

Haushaltsplan 2015

Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2015

Inhaltsübersicht

Haushaltsplan

- 1 Bevölkerung und Gebiet
- 2 Haushaltssatzung
- 3 Vorbericht zum Haushaltsplan
- 4 Darstellung der Strategischen Ziele
- 5 Stellenplan
- 6 Bilanz des Vorjahres
- 7 Haushaltsübersichten
- 8 Liquiditätsplanung (nicht im Band I enthalten)
- 9 Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan
- 10 Haushalts sicherungskonzept (entfällt im Haushaltsjahr 2015)
- 11 Produktübersicht
- 12 Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne (nicht im Band I enthalten)
- 13 Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben (nicht im Band I enthalten)
- 14 Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden (nicht im Band I enthalten)

Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2015

Bevölkerung und Gebiet der Stadt Aachen

Bevölkerungszahl

Stand: 31.12.2013

Amtliche Einwohnerzahl lt. IT-NRW
(ehemals Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Düsseldorf) 241.683

Das Gebiet von Aachen

umfasst eine Fläche von 16.085 Hektar (Stand 31.12.2013)

Diese teilt sich auf in

Gebäude- und Freifläche	3.901 Hektar
Betriebsfläche	116 Hektar
Erholungsfläche	536 Hektar
Verkehrsfläche	1.650 Hektar
Landwirtschaftsfläche	6.464 Hektar
Waldfläche	2.970 Hektar
Wasserfläche	92 Hektar
Flächen anderweitiger Nutzung	356 Hektar
	<u>16.085 Hektar</u>

Haushaltssatzung der Stadt Aachen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV.NRW.2013 S.878), hat der Rat der Stadt Aachen mit Beschluss vom 28.01.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Aachen voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	838.111.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	876.858.300 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	789.236.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	805.096.300 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	48.741.100 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	93.315.100 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	53.164.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	29.644.400 EUR

festsetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 44.574.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. 31.280.600 EUR

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt. 38.747.000 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt. 500.000.000 EUR

§ 6*

Die Steuersätze für die **Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 305 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 525 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 475 v. H. |

* Aufgrund der erlassenen Hebesatzsatzung haben die hier festgesetzten Hebesätze lediglich deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Entfällt.

§ 8

Die Wertgrenze für Investitionen gemäß § 14 Gemeindehaushaltsverordnung wird auf 150.000 € festgesetzt.

§ 9

1. Zweckgebundene Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt. Wenigererträge reduzieren die Aufwandsermächtigung. Mehrerträge können nach Zustimmung der Kämmerin für entsprechende Mehraufwendungen verwandt werden.
2. Die Aufwendungen der Produkte innerhalb eines Dezernates sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der Aufwendungen aus bilanziellen Abschreibungen, der Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und den Aufwendungen für Festwerte gegenseitig deckungsfähig. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit über die Produkte hinweg darf nur mit Zustimmung der Kämmerin in Anspruch genommen werden. Über Dezernatsgrenzen hinaus unterliegt die Deckungsfähigkeit den Regelungen der Erheblichkeitsgrenzen der Hauptsatzung.
3. Die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Gleiches gilt jeweils für die Aufwendungen aus bilanziellen Abschreibungen, die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und die Aufwendungen für Festwert.
4. Die für die Teilergebnispläne ausgewiesenen Vermerke gelten analog für die Veranschlagungen der laufenden Verwaltungstätigkeit des Finanzplanes.

§ 10

1. Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke
ku- künftig umzuwandeln
kw- künftig wegfallend
werden beim Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers aus dieser Stelle wirksam.
2. Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten eines verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren. *

* Nur und in dem Maße anwendbar, wie aus Gründen der Übergangswirtschaft (§ 82 GO NRW) eine Beamtenbeförderung in das erste Beförderungsamte der Laufbahngruppen des mittleren und gehobenen Dienstes nicht nach Ablauf der Wartezeit von zwei Jahren in Laufbahngruppen des mittleren Dienstes bzw. zwei Jahren und sechs Monaten in Laufbahngruppen des gehobenen Dienstes zum dafür vorgesehenen Zeitpunkt ausgesprochen werden konnte.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Aachen für das Haushaltsjahr 2015

INHALT

1. Grundsätzliches zum Haushalt 2015 der Stadt Aachen
 - 1.1 Struktur des Haushalts
 - 1.2 Wirkungsorientierte Steuerung
 - 1.2.1 Zielfeldkarte
 - 1.2.2 Ziele und Kennzahlen
 - 1.3 NKF-Kennzahlenset
 - 1.4 Deckungsregelungen

2. Eckdaten des Haushalts 2015 der Stadt Aachen
 - 2.1 Kurzinformationen zum Haushalt 2015 im Jahresvergleich
 - 2.2 Ergebnisplanung und Haushaltsausgleich
 - 2.3 Finanzplanung und Investitionen
 - 2.3.1 Konsumtive Finanzplanung
 - 2.3.2 Investive Finanzplanung und Kreditbedarf
 - 2.3.3 Verpflichtungsermächtigungen
 - 2.3.4 Sonstige Eckdaten

3. Schwerpunkte der Ergebnisplanung 2015
 - 3.1 Darstellung wesentlicher Ertragsarten
 - 3.1.1 Ertragsstruktur
 - 3.1.2 Schwerpunkte
 - 3.2 Darstellung wesentlicher Aufwandsarten
 - 3.2.1 Aufwandsstruktur
 - 3.2.2 Schwerpunkte

4. Schwerpunkte der investiven Finanzplanung 2015
 - 4.1 Einzahlungen / Deckungsmittel
 - 4.2 Auszahlungen
 - 4.3 Schwerpunkte

5. Schlusswort

1. Grundsätzliches zum Haushalt 2015 der Stadt Aachen

1.1 Struktur des Haushalts

Zum 01.01.2008 wurde das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) in Aachen flächendeckend eingeführt. Es besteht im Wesentlichen aus den drei Komponenten

- **Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz**

Die **Ergebnisrechnung** erfasst periodenbezogen die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune dar. Sie lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet die Ein- und Auszahlungen. Hier werden die Mittelherkunft und ihre Verwendung dargestellt. Ferner lässt sich in der Finanzrechnung die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen.

Die dritte Komponente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist die **Bilanz**. Die Bilanz liefert der Kommune zum Bilanzstichtag notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar.

Für die Teilpläne gilt nach wie vor die gesetzlich vorgeschriebene Mindestgliederung in maximal 17 Produktbereiche:

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste *
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft
17	Stiftungen

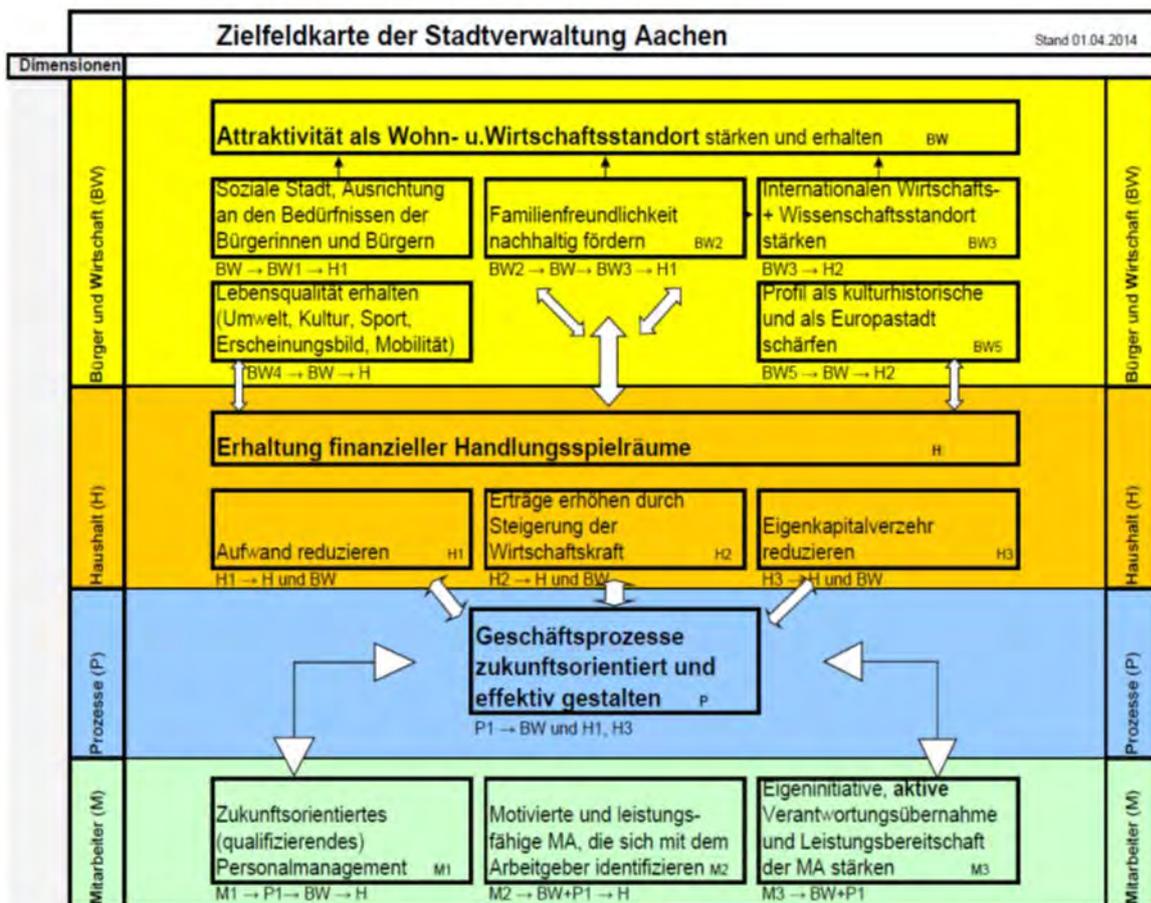
* Der Produktbereich 07 wird in Aachen nicht beplant, da diese Aufgaben auf die Städteregion Aachen übertragen wurden.

1.2 Wirkungsorientierte Steuerung

Die wirkungsorientierte Steuerung als Leitbild und Vorgabe eines NKF Haushaltes bedingt den an strategischen Zielen ausgerichteten Ausbau einer weitergehenden Ziel- und Kennzahlenstruktur, die in der Stadt Aachen noch in Aufbau befindlich ist.

1.2.1 Zielfeldkarte

Auf der Grundlage der vorhandenen politischen Beschlüsse zur Weiterentwicklung der Stadt Aachen hat der Verwaltungsvorstand Zielfelder mit den Perspektiven „Bürger und Wirtschaft“, „Haushalt“, „Prozesse“ und „Mitarbeiter“ entwickelt. Die Ausgewogenheit dieser vier Perspektiven bestimmt die zurzeit im Aufbau befindliche Zielsteuerung.



1.2.2 Ziele und Kennzahlen

Alle Ziele und Kennzahlen auf der Ebene der einzelnen Produkte werden jeweils darauf ausgerichtet, dass sie zur Erreichung eines der strategischen Ziele beitragen.

Im Jahr 2014 wurde bereits begonnen, dezernatsweise extern moderierte Schulungen und Workshops mit den einzelnen Organisationseinheiten durchzuführen, um steuerungsrelevante Ziele und Kennzahlen zu entwickeln. Dies wird im Haushaltsjahr 2015 weiter verfolgt, so dass zum Haushaltsjahr 2016 flächendeckend abbildbare Ziele und Kennzahlen zur Verfügung stehen, die Voraussetzung eines wirkungsorientierten Haushaltes sind. Über allem wird aber auch die Fortentwicklung der sog. strategischer Ziele stehen müssen, die eine prioritäre Umsetzung auf der Basis finanzieller Ressourcen ermöglichen.

Die Darstellung von jeweils zu priorisierenden Zielen sowie ebenfalls zu priorisierenden zwei ausgewählten Kennzahlen erfolgt im Rahmen der Produktbeschreibungen, die ein neues Format, welches die bisherige Darstellung ablösen wird, erhalten werden. Im Haushaltsplan 2015 wird zunächst die bisherige Form abgebildet, da die Kennzahlenentwicklung noch nicht vollständig ist und die bisherigen Produktbeschreibungen noch nicht abschließend in die neue standardisierte Darstellung übergeleitet sein werden. Die bis dahin übergeleiteten Produktbeschreibungen werden der Politik zur Kenntnis gebracht und im Laufe der Haushaltsausführung laufend ergänzt. Jeder Produktverantwortliche verfügt über ein eigenes Kennzahlenset und steuert seinen Verantwortungsbereich ergebnisorientiert. Über die Darstellung von Kennzahlen im Haushalt hinaus wird ein Berichtswesen aufgebaut, das quartalsweise steuerungsrelevante Daten aufbereitet. Über die Gesamtentwicklung der Stadt wird zukünftig darüber hinaus ein Jahresbericht aus Kennzahlen zusammengestellt. Dieses Berichtswesen soll im Laufe des Jahres 2015 erstmals als Arbeitsmittel eingesetzt werden.

Stadt Aachen, Haushaltsplan 2014	Produkt 010501 Prüfung und Beratung	zuständiges Dezernat: I, OB Philipp
Produktvolumen: 1.039.200 €	Produktgruppe 0105 Ortliche Rechnungsprüfung	zuständige Organisationseinheit: FB 14
Produktergebnis: -977.700 €	Produktbereich 01 Innere Verwaltung	Produktverantwortlicher: Herr Emmerich

Beschreibung:	Prüfung und Beratung der gesamten Verwaltung hinsichtlich der ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Auftragsprüfungen werden auch für den Rat, den RPA, den Oberbürgermeister, das Land NRW und aufgrund von Verträgen, Satzungen und sonstigen Vereinbarungen durchgeführt.	Leistungen:	Prüfung und Beratung zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, zur Vermeidung von Vermögensverlusten und zur Sicherung der Rechtmäßigkeit der Verwaltungsarbeit Aufgaben gemäß §§ 12 und 13 Korruptionsbekämpfungsges.
Rechts-/Auftragsgrundlage:	Rechnungsprüfungsordnung, GO NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Korruptionsbekämpfungsgesetz	Mitwirkung/Beteiligung:	keine
Empfänger:		Empfänger:	Rat der Stadt Aachen, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsleitung, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände, Beteiligungsgesellschaften, Anwerderkommunen und ggf. externe Dritte
Produktziele:	1. Durchlaufzeit von Vergabeproofungen reduzieren 2. Optimierung der Abläufe zur Vermeidung von Kostensteigerungen		

Kennzahl "Durchlaufzeit von Vergabeproofungen" in Tagen (Durchschnitt)								Kennzahl "Kosten des Produktes pro Jahr" in €							
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
5,5	6	5,5	5	5	4,5	4,5	4,5	1.000.000	1.000.000	1.014.800	977.700	955.400	990.900	956.100	956.100

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Wert	5,5	6	5,5	5	5	4,5	4,5	4,5

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Wert	1.000.000	1.000.000	1.014.800	977.700	955.400	990.900	956.100	956.100

1.3 NKF-Kennzahlenset

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich. Für die Haushaltsbeurteilung wird das nachfolgende Schema zugrunde gelegt:

Nr.	Kennzahl	Analysebereich
1	Aufwandsdeckungsgrad	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation
2	Eigenkapitalquote 1	
3	Eigenkapitalquote 2	
4	Fehlbetragsquote	
5	Infrastrukturquote	Kennzahlen zur Vermögenslage
6	Abschreibungsintensität	
7	Drittfinanzierungsquote	
8	Investitionsquote	
9	Anlagendeckungsgrad 2	Kennzahlen zur Finanzlage
10	Dynamischer Verschuldungsgrad	
11	Liquidität 2. Grades	
12	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	
13	Zinslastquote	
14	Steuerquote	Kennzahlen zur Ertragslage
15	Zuwendungsquote	
16	Personalintensität	
17	Sach- und Dienstleistungsintensität	
18	Transferaufwandsquote	

Ein Teil der Kennzahlen erfordert das Vorliegen relevanter Jahresabschlussdaten, so dass auf ihre Darstellung verzichtet wird. Sie werden entsprechend des Zeitplans der jeweiligen Feststellung der Jahresabschlüsse ermittelt und fortgeschrieben.

Ein Auszug aus den o.g. Kennzahlen für den Haushalt 2015 ist dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

1.4 Deckungsregelungen

In § 9 der Haushaltssatzung sind die Deckungsregelungen im Einzelnen festgelegt. Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen greifen die in der Hauptsatzung festgelegten Erheblichkeitsgrenzen. Maßnahmenbezogene Haushaltsvermerke sind in den jeweiligen Produktbeschreibungen festgeschrieben.

2. Eckdaten des Haushalts 2015 der Stadt Aachen

2.1 Kurzinformationen zum Haushalt 2015 im Jahresvergleich

Ergebnisplan	2014	2015	2016	2017	2018
Fehlbedarf:					
Gesamterträge	788.794.900 €	838.111.300 €	848.703.600 €	867.542.100 €	877.054.400 €
Gesamtaufwendungen	827.815.300 €	876.858.300 €	887.961.000 €	903.205.300 €	909.677.800 €
Fehlbedarf	39.020.400 €	38.747.000 €	39.257.400 €	35.663.200 €	32.623.400 €
Allgemeine Rücklage zum 01.01.	839.600.000 €	818.500.000 €	779.753.000 €	740.495.600 €	704.832.400 €
Anteil in % der Allgemeinen Rücklage	4,65%	4,73%	5,03%	4,82%	4,63%
Auszug aus den Erträgen:					
<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>	-366.846.700 €	-360.031.800 €	-369.638.400 €	-379.204.500 €	-385.940.600 €
davon:					
Gewerbesteuer (Hebesatz 475)	-200.900.000 €	-183.000.000 €	-187.000.000 €	-190.500.000 €	-193.500.000 €
Grundsteuer A (Hebesatz 305)	-170.000 €	-175.000 €	-175.000 €	-175.000 €	-175.000 €
Grundsteuer B (Hebesatz 525)	-43.300.000 €	-47.600.000 €	-48.400.000 €	-49.200.000 €	-50.100.000 €
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	-92.210.000 €	-97.100.000 €	-101.600.000 €	-106.600.000 €	-109.100.000 €
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	-15.750.000 €	-17.750.000 €	-17.750.000 €	-17.750.000 €	-17.750.000 €
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>	-128.402.200 €	-158.843.900 €	-159.858.200 €	-164.364.100 €	-164.589.600 €
davon:					
Schlüsselzuweisungen	-77.109.800 €	-99.750.100 €	-99.342.000 €	-102.850.000 €	-102.850.000 €
Auszug aus den Aufwendungen:					
Personalaufwendungen	158.840.800 €	162.725.500 €	165.771.000 €	168.949.900 €	170.627.400 €
Versorgungsaufwendungen	37.460.900 €	41.622.000 €	41.930.400 €	42.253.000 €	42.587.000 €
<u>Transferaufwendungen</u>	497.444.600 €	540.653.200 €	548.851.500 €	559.846.500 €	562.987.100 €
davon:					
Regionsumlage*	159.850.000 €	167.491.000 €	170.575.800 €	174.508.000 €	174.508.000 €
Hilfen zur Erziehung	35.829.000 €	40.989.000 €	40.751.000 €	41.118.000 €	41.529.200 €
Zuschüsse an die Eigenbetriebe	139.877.400 €	142.816.500 €	144.352.100 €	145.374.700 €	145.656.600 €
Finanzplan					
Höchstbetrag der Kassenkredite	350.000.000 €	500.000.000 €	500.000.000 €	500.000.000 €	500.000.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zuwendungen, Veräußerungen etc.)	35.755.900 €	48.741.100 €	35.109.200 €	35.063.900 €	35.498.100 €
Auszahlungen für Investitionen	76.985.500 €	93.315.100 €	78.986.400 €	78.353.400 €	75.727.600 €
davon für Baumaßnahmen (einschl. Gesellschafterdarlehen):	60.676.200 €	60.536.900 €	58.856.100 €	60.796.700 €	59.452.700 €
Gesamtbetrag der Kredite (zur Finanzierung von Investitionen)	41.229.600 €	44.574.000 €	43.877.200 €	43.289.500 €	40.229.500 €
rentierliche Investitionen	17.732.000 €	21.199.000 €	18.948.000 €	18.649.000 €	18.133.500 €
Nettoneuverschuldung	2.902.100 €	2.229.200 €	2.304.400 €	906.700 €	-3.085.400 €

* im Ergebnisplan separate Ausweisung der im o.g. Betrag enthaltenen Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens aus Vermögensübergang i.H.v. 1,6 Mio. Euro

2.2 Ergebnisplanung und Haushaltsausgleich

Der Ergebnisplan beinhaltet die Entwicklung der Summen der Erträge und Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 sowie die Planjahre 2016 bis 2018.

Die folgende Tabelle bildet die Veränderungen zwischen der mittelfristigen Haushaltsplanung 2014 und dem Haushaltsplan 2015 ab (in Mio. Euro).

	2014	2015	2016	2017	2018
Erträge	-788.794.900	-838.111.300	-848.703.600	-867.542.100	-877.054.400
Aufwendungen	827.815.300	876.858.300	887.961.000	903.205.300	909.677.800
Fehlbedarf 2015		38.747.000	39.257.400	35.663.200	32.623.400
Fehlbedarf 2014	39.020.400	38.259.900	36.518.900	32.719.200	
Verschlechterung (-) / Verbesserung (+)		-487.100	-2.738.500	-2.944.000	

Aus der letzten Zeile ist die jeweilige Veränderung ablesbar. Die Ursachen für diese Entwicklung werden bei den einzelnen Schwerpunkten zur Ergebnisplanung (siehe Ziffer 3.) näher dargestellt.

Nach § 75 GO bildet der Ergebnisplan die Grundlage für die Prüfung, ob der Haushalt einer Gemeinde ausgeglichen ist. Der originäre Ausgleich ist dann gegeben, wenn die Gesamterträge die Gesamtaufwendungen erreichen oder übersteigen. Diese Bedingung ist in Aachen **nicht** erfüllt, was man anhand des Fehlbedarfes 2015 ablesen kann.

Der Haushalt einer Gemeinde gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Planjahr (hier Haushaltsjahr 2015) durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2012 schließt mit einem Fehlbetrag von 32,9 Mio. Euro ab. Aufgrund des o.g. Fehlbetrages ist festzustellen, dass die Ausgleichsrücklage im Haushaltsjahr 2012 aufgezehrt worden ist. Zur Deckung des ausgewiesenen Fehlbedarfs für die Folgejahre ist auf die Allgemeine Rücklage zurückzugreifen. Dies gilt naturgemäß auch in Bezug auf das Haushaltsjahr 2015 und Folgejahre.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 erfolgte zeitgleich mit der Verabschiedung des Haushalts 2015. Damit ist gemäß der Verfügung der Bezirksregierung vom 16.06.2014 die Voraussetzung geschaffen, die der Bezirksregierung die Prüfung der Genehmigung des vorzulegenden Haushaltsplans ermöglicht.

Damit ist der Haushalt 2015 ein **genehmigungspflichtiger Haushalt**, der grundsätzlich auch **Auflagen und Weisungen durch die Aufsichtsbehörde** zugänglich ist (§ 75 Absatz 4 GO).

Die Verpflichtung zur Erstellung eines **Haushaltssicherungskonzeptes** kommt zurzeit nicht zum Tragen. Die folgende Übersicht stellt die Situation im Haushalt der Stadt Aachen unter Berücksichtigung der Korrekturen der Allgemeinen Rücklage (siehe Anlage Entwicklung Eigenkapital) dar (in Mio. Euro):

	2014	2015	2016	2017	2018
Fehlbedarf	39.020.400	38.747.000	39.257.400	35.663.200	32.623.400
Allgemeine Rücklage*	857.520.400	818.500.000	779.753.000	740.495.600	704.832.400
Anteil in % der Allgemeinen Rücklage**		4,73%	5,03%	4,82%	4,63%

* Stand Allgemeine Rücklage zum 01.01. des jeweiligen Jahres

** Abweichungen in den Nachkommastellen sind rundungsbedingt

Wie man in der letzten Zeile des abgebildeten Eigenkapitalverzehr ablesen kann, tritt die HSK-Pflicht nicht ein, da der Schwellenwert von 5 % nicht in zwei aufeinander folgenden Jahren überschritten wird. Jedoch ist gleichzeitig erkennbar, dass der prozentuale Eigenkapitalverzehr immer oberhalb von 4,5% der Allgemeinen Rücklage liegt und damit die HSK-Pflicht ohne weitere Gegenmaßnahmen absehbar ist.

Die vorgelegte Eigenkapitalberechnung sowie der dargestellte strukturelle Fehlbedarf erfordern die weitergehende nachhaltige Absicherung des Unterschreitens der sog. 5% Grenze und damit auch weitere, notwendige Konsolidierungsmaßnahmen, insbesondere unter Berücksichtigung des Ziels des Haushaltsausgleichs ohne Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage.

2.3 Finanzplanung und Investitionen

2.3.1 Konsumtive Finanzplanung

Die konsumtive Finanzplanung stellt sich für die Haushaltsjahre 2015 bis 2018 im Vergleich zur Planung 2014 wie folgt dar (in Mio. Euro):

	2014	2015	2016	2017	2018
Konsumtive Einzahlungen	752,6	789,2	804,3	822,8	831,3
Konsumtive Auszahlungen	773,2	805,1	815,4	832,6	838,0
Fehlbedarf	-20,6	-15,9	-11,1	-9,8	-6,7

In der letzten Zeile ist abzulesen, dass sämtliche Haushaltsjahre mit einem Minusbetrag abschließen. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass die Stadt Aachen nicht in der Lage ist, die laufenden Auszahlungen im konsumtiven Bereich mit laufenden Einzahlungen abzudecken. Somit ist ein Anstieg der Kassenkredite zur Sicherstellung der Kassenliquidität unvermeidbar. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen dürfte der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite von 350 Mio. Euro allerdings in der unterjährigen Bewirtschaftung nicht auskömmlich sein, um den aus dem strukturellen Defizit resultierenden erforderlichen Bedarf abzudecken. Der Stand der Kassenkredite betrug am 31.12.2014 rd. 313 Mio. Euro. Unterjährig entspricht dies nicht der tagesbezogenen Höchstmarke, sondern entspricht in etwa dem voraussichtlichen Jahresmittel. Um die unvermeidbaren Schwankungen absichern zu können, ist daher die Anhebung der Höchstbetragsgrenze geboten. Sie wird vorsorglich auf 500 Mio. Euro festgesetzt.

2.3.2 Investive Finanzplanung und Kreditbedarf

Die investive Seite einschließlich der Finanzierung ist in folgender Übersicht zusammengefasst (in Mio. Euro):

	2014	2015	2016	2017	2018
Investive Einzahlungen	35,8	48,7	35,1	35,1	35,5
Investive Auszahlungen	77,0	93,3	79,0	78,4	75,7
Saldo Investitionstätigkeit	-41,2	-44,6	-43,9	-43,3	-40,2
Einzahlungen Finanzierung	78,1	53,2	56,7	94,9	74,0
Auszahlungen Finanzierung	57,4	29,6	35,4	75,2	58,9
Saldo Finanzierungstätigkeit	20,7	23,5	21,3	19,6	15,1

In § 2 der Haushaltssatzung ist ein Gesamtbetrag für **Investitionskredite** in Höhe von 44.574.000 Euro veranschlagt. Rund 21,2 Mio. Euro sind den sogenannten rentierlichen Krediten zuzurechnen (nähere Ausführungen siehe unter Punkt 4).

2.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Um die rechtzeitige Vergabe von investiven Aufträgen in 2015 zu gewährleisten, die ab 2016 zu Auszahlungen führen, sind im Haushalt der Stadt Aachen sowie in § 3 der Haushaltssatzung Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 31,28 Mio. Euro veranschlagt. Davon sind 25,48 Mio. Euro in 2016 kassenwirksam eingeplant.

2.3.4 Sonstige Eckdaten

Um die rechtzeitige Leistung von Auszahlungen zu gewährleisten, haben die Gemeinden die Möglichkeit, **Kassenkredite** in Anspruch zu nehmen, sofern keine vorrangige Finanzierung möglich ist. Eine Veranschlagung im Haushaltsplan ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen, der Höchstbetrag muss jedoch in § 5 der Haushaltssatzung eingestellt werden. In der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird der bisherige Betrag um 150 Mio. Euro auf nunmehr 500 Mio. Euro angehoben (vergleiche auch Erläuterungen zu 2.3.1).

Die Höhe der **Hebesätze für die Realsteuern** in § 6 der Haushaltssatzung wird wie folgt vorgesehen:

Grundsteuer A:	305 v.H. (unverändert)
Grundsteuer B:	525 v.H. *
Gewerbsteuer:	475 v.H. (unverändert)

* Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird zum 01.01.2015 von bisher 495 v.H. um 30 Prozentpunkte auf 525 v. H. angehoben.

3. Schwerpunkte der Ergebnisplanung 2015

Die Ertrags- und Aufwandsarten entwickeln sich nach der mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2018 wie folgt:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-366.846.700	-360.031.800	-369.638.400	-379.204.500	-385.940.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-128.402.200	-158.843.900	-159.858.200	-164.364.100	-164.589.600
Sonstige Transfererträge	-3.053.500	-3.357.900	-3.477.700	-3.597.700	-3.717.700
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.767.700	-136.865.800	-137.837.800	-138.072.200	-138.093.800
privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.828.100	-23.081.100	-23.740.200	-24.021.800	-24.049.800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71.140.100	-82.172.400	-83.068.400	-86.805.000	-88.815.300
sonstige ordentliche Erträge	-49.175.200	-51.951.200	-48.769.800	-48.889.200	-49.407.400
Ordentliche Erträge	-774.213.500	-816.304.100	-826.390.500	-844.954.500	-854.614.200
Personalaufwendungen	158.840.800	162.725.500	165.771.000	168.949.900	170.627.400
Versorgungsaufwendungen	37.460.900	41.622.000	41.930.400	42.253.000	42.587.000
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	73.335.800	71.088.600	70.067.600	69.584.300	68.779.500
Bilanzielle Abschreibungen	21.271.400	21.040.000	20.942.800	21.057.300	21.035.800
Transferaufwendungen	497.444.600	540.653.200	548.851.500	559.846.500	562.987.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.248.600	21.099.800	20.908.600	20.965.500	21.175.200
Ordentliche Aufwendungen	808.602.100	858.229.100	868.471.900	882.656.500	887.192.000
Ordentliches Ergebnis	34.388.600	41.925.000	42.081.400	37.702.000	32.577.800
Finanzerträge	-14.581.400	-21.807.200	-22.313.100	-22.587.600	-22.440.200
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	19.213.200	18.629.200	19.489.100	20.548.800	22.485.800
Finanzergebnis	4.631.800	-3.178.000	-2.824.000	-2.038.800	45.600
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.020.400	38.747.000	39.257.400	35.663.200	32.623.400
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	39.020.400	38.747.000	39.257.400	35.663.200	32.623.400
nachrichtlich: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.566.700	-18.897.700	-18.795.800	-18.800.400	-18.805.200
nachrichtlich: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.566.700	18.897.700	18.795.800	18.800.400	18.805.200

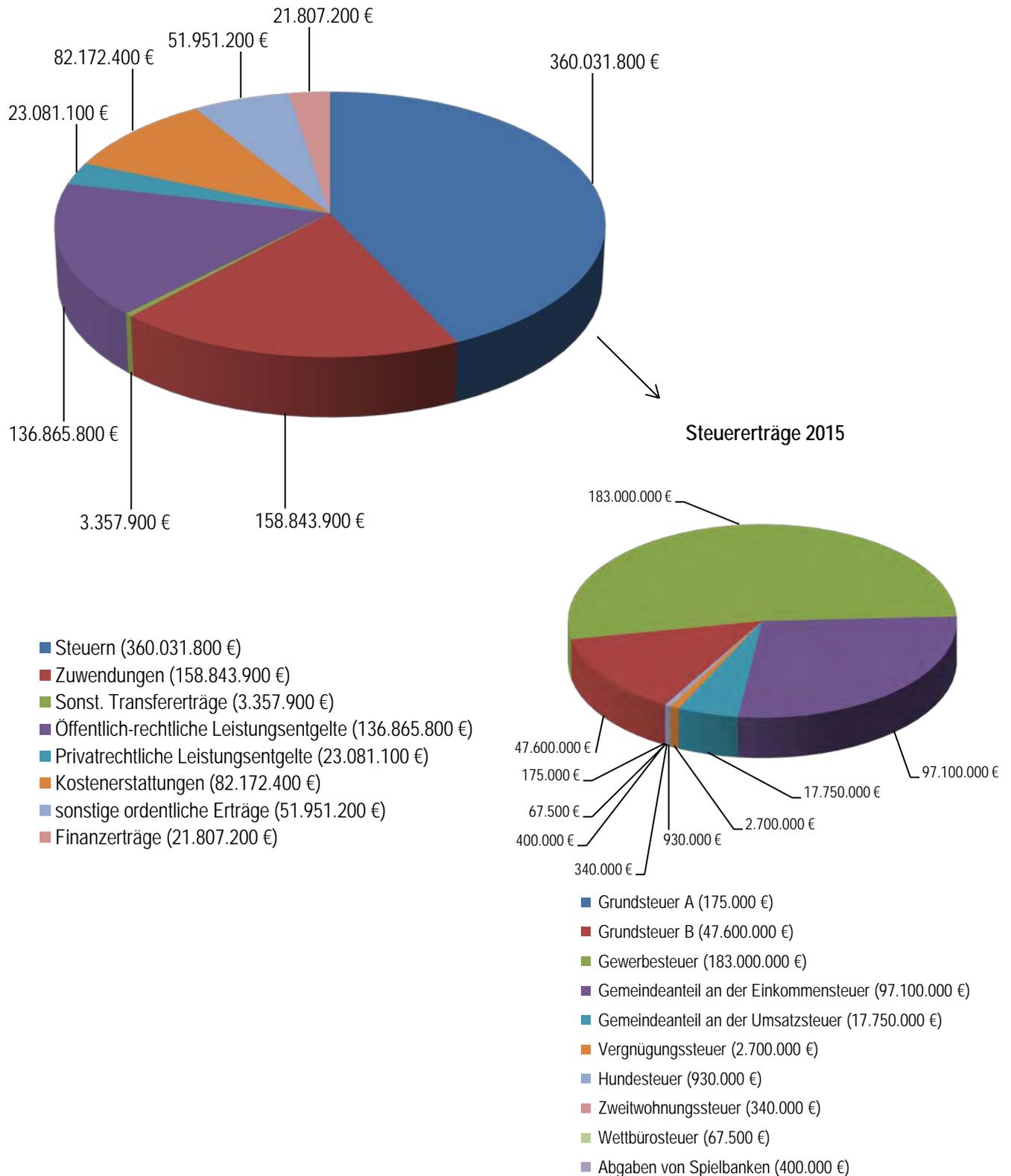
Hinweis:

In Anlehnung an die Darstellung im Haushalt werden Erträge mit negativem Vorzeichen und Aufwendungen mit positiven Beträgen dargestellt.

3.1 Darstellung wesentlicher Ertragsarten

3.1.1 Ertragsstruktur

Die Ertragsstruktur des Haushalts 2015 stellt sich wie folgt dar:



3.1.2 Schwerpunkte

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Bruttoerträge aus Steuern belaufen sich auf rund 44,11 % der ordentlichen Erträge im Haushalt, netto 42,26 % (siehe Anlage NKF-Kennzahlenset). Zum Vergleich: Im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 wurde noch unterstellt, dass die Bruttoerträge rd. 47 % der ordentlichen Erträge im Haushalt abbilden, rd. 45 % netto. Diese Kennzahl kann als Beleg dafür herangezogen werden, dass die Stabilisierung der allgemeinen Ertragslage im Wesentlichen auf die gegenläufig positiven Schlüsselzuweisungen zurückzuführen ist. Aus diesem Grund ist hier eine besonders detaillierte Berücksichtigung bei der Planung erforderlich.

Gewerbsteuer

Im Haushaltsjahr 2014 wurde der Hebesatz der Gewerbsteuer von 445 Prozent um 30 Prozentpunkte auf 475 Prozent erhöht. Aus diesem Grund wurde in 2014 ein Haushaltsansatz in Höhe von 200.900.000 Euro eingeplant. Wie bereits im Rahmen des Erlasses einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre am 26.08.2014 dargelegt, zeigte die unterjährige Entwicklung bereits auf, dass diese Planerwartung nicht realisiert werden kann. Nach heutigem Kenntnisstand werden sich die Gewerbesteuererträge 2014 auf rd. 180 Mio. Euro belaufen. Die Wenigererträge ergeben sich im Wesentlichen aus geänderten Gewerbesteuermessbescheiden, die in Einzelfällen die Rückzahlung von Vorauszahlungen in Höhe von mehreren Millionen ausmachen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Gewerbesteuererträge an den in den Orientierungsdaten des Landes angenommenen Zuwächsen, wenn auch in geringerem Maße, teilhaben werden. Vor dem Hintergrund der ausgewiesenen Jahresverläufe sowie weiterer öffentlich angekündigter relevanter struktureller Veränderungen bzw. Verlagerungen ist jedoch eine deutliche Zurückhaltung geboten.

Unter Berücksichtigung der im Übrigen erfolgten Anpassung an das Ertragsergebnis 2014 erfolgen folgende Veranschlagungen (gerundet auf Mio. Euro):

	2014	2015	2016	2017	2018
TEuro	200.900	183.000	187.000	190.500	193.500
Steigerung in %		- 8,9	+ 2,2	+ 1,9	+ 1,6

Grundsteuer B

Ab dem Haushaltsjahr 2015 wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B um 30 Prozentpunkte angehoben. Vor dem Hintergrund der dargestellten Ertragsentwicklung und den unvermeidbaren Transferaufwendungen ist dieser Schritt zur Absicherung der haushalterischen Handlungsfähigkeit unvermeidbar. Die damit verbundene Belastung jedes einzelnen Haushalts ist unter Abwägung der sonstigen Gestaltungen der seitens der Stadt beeinflussbaren Nebenkosten vertretbar.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der im Haushaltsplan 2014 veranschlagte Ansatz beträgt 92,2 Mio. Euro. Bereits auf der Grundlage der 3. Quartalsrechnung war festzustellen, dass dieser Planansatz übertroffen würde. Laut Schlussrechnung beträgt das Jahresergebnis rd. 95 Mio. Euro.

Die insgesamt stabile Wirtschaftslage lässt für den Gesamtplanungszeitraum die Annahme weiterer positiver Steigerungssätze, die sich auch an den Orientierungsdaten des Landes ausrichten, gegenüber dem letztjährigen Planansatz erwarten.

	2014	2015	2016	2017	2018
TEuro	92.210	97.100	101.600	106.600	109.100
Steigerung in %		+ 5,3	+ 4,6	+ 4,9	+ 2,3

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Schlüsselzuweisungen weichen erheblich von den Ansätzen des Haushaltsplans 2014 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2017 ab. Grundlage ist die 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG). Das GFG berücksichtigt die Einwohnerzahlen aus den fortgeschriebenen Daten der aktuellen Volkszählung (Zensus) verbessert um den fortgeschriebenen sogenannten „Demografie-Faktor“, der das Zensusergebnis verträglicher gestaltet. Zum anderen haben sich im GFG 2015 aber in nicht unerheblichem Maß weitere Berechnungsgrößen der Schlüsselzuweisungen wie z.B. der vom Hundertsatz zur Ermittlung des Hauptansatzes, der Soziallastenansatz, Schüleransatz und auch der Zentralitätsansatz geändert. Darüber hinaus wurde bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl der Erstattungsbetrag nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz für die Jahre 2009 bis 2012 berücksichtigt.

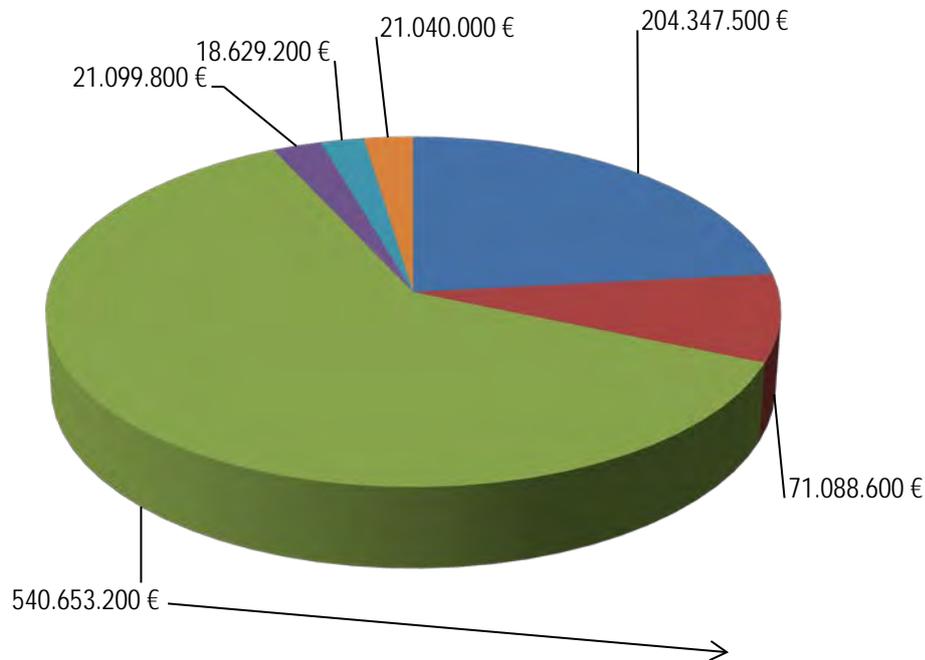
Für den Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2018 erfolgt eine Fortschreibung unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten und einer leicht steigenden Einwohnerzahl, die aufgrund der Ausweisung weiterer Gewerbe- und Wohngebiete zu erwarten ist. Dies führt zu einer Einplanung der Schlüsselzuweisungen in relativ konstanter Höhe.

	2014	2015	2016	2017	2018
TEuro	77.110	99.750	99.342	102.850	102.850
Steigerung in %		+ 29,4	-0,4	+ 3,5	+ 0,0

3.2 Darstellung wesentlicher Aufwandsarten

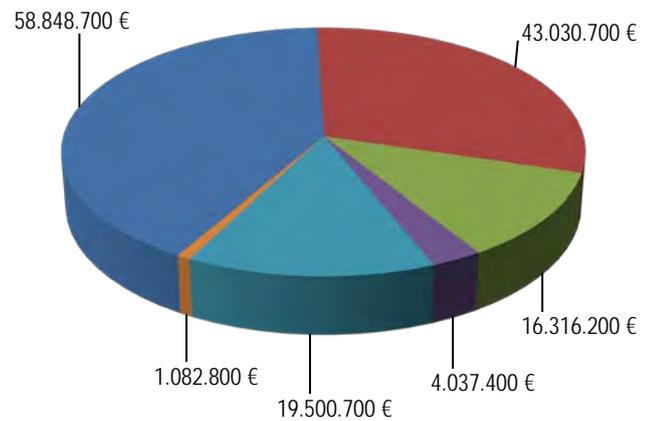
3.2.1 Aufwandsstruktur

Die Aufwandsstruktur des Haushalts 2015 stellt sich wie folgt dar:



- Personal- & Versorgungsaufwendungen (204.347.500 €)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (71.088.600 €)
- Transferaufwendungen (540.653.200 €)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (21.099.800 €)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (18.629.200 €)
- Bilanzielle Abschreibungen (21.040.000 €)

Zuschüsse an die Eigenbetriebe (142.816.500 €)



- Aachener Stadtbetrieb (58.848.700 €)
- Gebäudemanagement (43.030.700 €)
- Kulturbetrieb (16.316.200 €)
- Volkshochschule (4.037.400 €)
- Theater und Musikdirektion (19.500.700 €)
- Eurogress (1.082.800 €)

3.2.2 Schwerpunkte

Aufwand im Zusammenhang mit U 3-Maßnahmen

Für die U 3-Betreuung wurde ein Aufwand zur Schaffung folgender 500 Plätze vorgesehen:

Kindergartenjahr 2015/16: 152

Kindergartenjahr 2016/17: 248

Kindergartenjahr 2017/18: 100

Damit wird eine gesamtstädtische Betreuungsquote im Kindergartenjahr 2017/18 von annähernd 50 % erreicht. Ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 sind nach jetzigem Kenntnisstand keine weiteren Ausbaustufen vorgesehen und etatisiert.

In der Kindertagespflege werden mit dem Kindergartenjahr 2016/2017 insgesamt 700 Plätze angeboten.

Förderung integrative Plätze im Bereich der Kindertagesstätten

Zur Schaffung weiterer integrativer Plätze im städtischen Bestand sind rd. 226.000 Euro für erforderliche Baumaßnahmen jährlich etatisiert.

Personal

Bei den Entgelten für die Beschäftigten wurde für 2015 das Ergebnis der Tarifrunde TVöD 2014 ab 01.03.2014 in Höhe von 3 % - aber mindestens 90 Euro - und weiteren 2,4 % ab 01.03.2015 berücksichtigt, ein Betrag von insgesamt 2,2 Mio. Euro. Darüber hinaus wurden die bereits im Personal- und Verwaltungsausschuss beschlossenen Personalentscheidungen zur Aufstockung, insbesondere in den Bereichen Kindererziehung und Feuerwehr, im Rahmen ihres jeweiligen Beschlussumfangs berücksichtigt.

Für die Folgejahre (2016 bis 2018) sowie für die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten ab 2015 wurden die Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen übernommen. Der Steigerungssatz beläuft sich unter Berücksichtigung der beschlossenen Stellenbesetzungen auf jährlich 1 %. Bei den Dienst- und Versorgungsbezügen der Beamten wurde die nachträgliche Besoldungsanpassung bei der Ermittlung der Berechnungsgrundlage 2015 berücksichtigt.

Städteregionsumlage

Die städtische Ergebnisplanung für das Jahr 2015 sieht bei der allgemeinen Regionsumlage - unter Berücksichtigung der Entlastungen aus der Vermögensübertragung - einen Aufwand der Stadt Aachen in Höhe von 165.823.000 Euro vor. Ergänzend ist der ergebniswirksame Aufwand aus der bilanziellen Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens (ARAP), ebenfalls resultierend aus den Vermögensübergängen, in Höhe von 1.668.000 Euro etatisiert. Insgesamt sind für das Jahr 2015 insoweit Aufwendungen in Höhe von 167.491.000 Euro eingeplant.

Die städteregionale Planung sah im Rahmen der haushalterischen Eckpunkte zur Bemeinsherstellung eine noch deutlichere Erhöhung der allgemeinen Regionsumlage vor. Auf dieser Grundlage wäre die Stadt Aachen unter Berücksichtigung der Effekte aus der Vermögensübertragung für das Jahr 2015 mit einem Aufwand in Höhe von insgesamt rd. 169.000.000 Euro belastet worden.

Die vom Städteregionstag endgültig beschlossene Haushaltssatzung sieht dagegen aufgrund von weitergehenden Haushaltsverbesserungen (nach Ausführungen der städteregionalen Finanzverwaltung durch Reduzierung der Personal- und Versorgungsaufwendungen, Reduzierung bei den freiwilligen Leistungen, Anpassungen weiterer Erträge und Aufwendungen etc.) sowie einem Umlagesatz von 44,1414% einen im städtischen Haushalt ergebniswirksamen Finanzierungsbeitrag der Stadt Aachen in Höhe von insgesamt rd. 167.400.000 Euro vor. Gegenüber den ersten Plandaten der Städteregion stellt dies für die Stadt Aachen eine anteilige Verbesserung in Höhe von rd. 1.600.000 Euro dar.

Hierbei ist allerdings zu beachten, dass der städteregionale Haushalt mit Risiken behaftet ist. So sieht der dortige Beschluss zur Haushaltssatzung u.a. vor, „Verbesserungen und Verschlechterungen, die sich ggfls. noch bei der Landschaftsumlage durch eine Absenkung oder Anhebung des Umlagesatzes ergeben, an die regionsangehörigen Kommunen weiterzugeben.“ Auch haben die Entwicklungen der Sozialleistungen in den zurückliegenden Jahren gezeigt, dass hier erhebliche Unsicherheiten in den Plangrößen liegen können. Schließlich führt der Sonderstatus der Stadt Aachen sowie die in der Folge hierzu vereinbarte Finanzierungs- und Abrechnungssystematik zu derzeit nicht abschließend planbaren Effekten. Selbst eine tatsächlich bei der Städteregion eintretende Ergebnisverbesserung muss - nach Abrechnung der von der Stadt verursachten Netto-Aufwendungen - nicht zwangsläufig im anteiligen Verhältnis der Regionsumlage auch bei der Stadt ankommen. Im Haushalt der Stadt Aachen ist daher im Wege des Vorsichtsprinzips eine zusätzliche, aufwandswirksame Risikoposition in Höhe von 800.000 Euro für das Jahr 2015 veranschlagt. Damit wird - vorsichtig - dahingehend kalkuliert, dass die zuvor beschriebenen Ergebnisverbesserungen letztendlich nur im Anteil von 50% die Stadt Aachen erreichen.

Für die Städteregion sind somit im Haushalt für das Jahr 2015 insgesamt Aufwendungen in Höhe von rd. 168.291.000 Euro eingeplant.

Im Rahmen der Mittelfristplanung wird aus Sicht der Stadt Aachen allerdings die Einstellung einer Ausgleichsforderung gegenüber der Städteregion erforderlich, da spätestens ab dem Jahr 2016 bei gleichbleibender Entwicklung der Umlagegrundlagen mit einer entsprechenden Überzahlung des übertragenen Aufgabenverbundes gerechnet werden kann und somit ein Erstattungsanspruch für die Stadt Aachen bestünde, wenn auch gegenüber dem ersten Planansatz in reduzierter Form.

Hilfen zur Erziehung

Einen wesentlichen Teil der Transferaufwendungen stellen auch die Hilfen zur Erziehung dar. Die Gesamtentwicklung ist wie folgt in den Haushalt 2015 eingestellt:

	2015	2016	2017	2018
Eingeplante Mittel für HzE in Euro	40.989.000	40.751.000	41.118.000	41.529.200

Gegenüber den Ansätzen im Haushalt 2014 ergeben sich im Bereich Hilfe zur Erziehung folgende absolute Veränderungen:

	2015	2016	2017	2018
Veränderung gegenüber den entsprechenden Ansätzen im Haushalt 2014 in Euro	+5.400.000	+5.400.000	+5.400.000	*Kein Ansatz in 2014

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die hier dargestellten Werte eine Momentaufnahme abbilden. Tatsächlich lässt sich insbesondere der weitere Zuwanderungsprozess durch die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge kaum prognostizieren und erscheint im Zeitpunkt der Haushaltseinbringung bereits überholt. Allerdings werden die in den o.g. HzE-Aufwendungen berücksichtigten Leistungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit Ausnahme der anfallenden Personalkosten der Stadt Aachen erstattet. Einer entsprechenden Steigerung der Aufwandsposition würde also eine entsprechende Steigerung der Ertragsposition gegenüberstehen. Aufgrund der zeitlich versetzten Erstattungsleistungen wäre jedoch die Vorleistung in der Finanzplanung ergänzend zu berücksichtigen. Nicht Gegenstand dieser Darstellung sind die zu erwartenden, eingeplanten Personalkosten, die nicht erstattet werden. Weitere Bedarfe werden geprüft.

	2015	2016	2017	2018
Ansätze für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Euro	7.440.000	7.460.000	7.481.000	7.555.800

Asyl

Ein weiterer wesentlicher Teil der Transferaufwendungen wird durch die Mittel für Asylbewerber dargestellt:

	2015	2016	2017	2018
Eingeplante Transferaufwendungen für die Bereiche Asyl und Integration in Euro	14.979.100	15.127.300	15.278.000	15.430.400

Gegenüber den Ansätzen im Haushalt 2014 ergeben sich im Bereich der Asylbewerber folgende absolute Veränderungen:

	2015	2016	2017	2018
Veränderungen gegenüber den entsprechenden Ansätzen im Haushalt 2014 in Euro	+8.803.800	+8.799.500	+8.791.100	*Kein Ansatz in 2014

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Flüchtlinge nach den §§ 2 und 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) massiv erhöht.

	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Flüchtlinge nach dem AsylbLG im Dezember des Jahres	656	744	969	1.414

Die Zahl der Flüchtlinge hat sich in der Zeit von 2011 bis Dezember 2014 von 656 um 115,55 % auf 1.414 Personen erhöht, wobei die stärkste Zunahme von 2013 nach 2014 mit 445 Flüchtlingen liegt.

In Folge dessen ist auch die Zahl der unterzubringenden Flüchtlinge massiv angestiegen. Die Zahl der Flüchtlinge in Unterkünften und angemieteten Wohnungen betrug in den letzten Jahren jeweils zum 31.12.:

	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Flüchtlinge in Aachener Übergangwohnheimen und Wohnungen	206	341	532	875

Hinzuweisen ist ergänzend darauf, dass die hier entstehenden Aufwendungen im Unterschied zu den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge zu einem großen Teil als Last bei der Kommune verbleiben. Daneben gilt auch hier die Aussage, dass letztlich auch diese Planungen nur begrenzt sicher sein können. Bereits die Entwicklungen der letzten Tage und Wochen haben gezeigt, dass weiterer Handlungs- und damit auch Personalbedarf nicht ausgeschlossen werden kann.

Sozialer Wohnungsbau

Bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen, städtebaulichen Verträgen und bei Vermarktung städtischer Grundstücke wurde mit Ratsbeschluss vom 10.12.14 die Auflage erteilt, dass zwischen 20 und 40%, in der Regel 30 %, der geschaffenen Wohneinheiten für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus werden Baugrundstücke für den entsprechenden Personenkreis preisgünstig zur Verfügung gestellt.

Für die Modernisierung städtischer Gebäude, die von der gewoge verwaltet werden, werden in 2015 rund 6,2 Mio. Euro, in 2016 rund 6,3 Mio. Euro, in 2017 rund 4,5 Mio. Euro und in 2018 rund 4,2 Mio. Euro eingeplant (konsumtiv und investiv). Modernisiert werden sollen u.a. das Objekt "Kalverbenden 62-100, Spaakallee 1-5" sowie Gebäude in der Reimannstraße und im Seffenter Weg.

Beteiligungen

Die E.V.A. (Energiesorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung Aachen) vereint als Holdinggesellschaft u.a. die Stadtwerke Aachen AG (STAWAG), die Aachener Parkhaus GmbH (APAG) und die Aachener Straßenbahn und EnergieversorgungsAG (ASEAG).

Mit Ratsbeschluss vom 11.12.2013 wurde der Gesellschaftsvertrag der E.V.A. angepasst. Ein wesentlicher Bestandteil der Anpassung stellt die in § 15 des Gesellschaftsvertrags festgeschriebene Verlustübernahmeregelung dar. Aus kommunalrechtlichen Gründen wurde die Verlustübernahme auf eine Laufzeit von 10 Jahren und einer maximalen Übernahme in Höhe von 70 Mio. Euro begrenzt. Zudem wird jährlich höchstens ein Betrag in Höhe von 7 Mio. Euro übernommen.

Bereits in der Haushaltsplanung 2014 wurde eine Verlustübernahme in Höhe von 2,4 Mio. Euro jährlich eingeplant, die im entsprechenden Haushaltsjahr einer Rückstellung zugeführt wird. Nach Bekanntwerden der tatsächlichen Ausgleichspflicht wird aus der Rückstellung ausgezahlt. Die Ausgleichspflicht für das Jahr 2013 belief sich auf 848 T Euro.

Angesichts der allgemeinen Lage im Energiesektor und insbesondere den aus den Kraftwerksbeteiligungen resultierenden Belastungen der STAWAG sind die Prognosen anzupassen. Vor diesem Hintergrund wird die Holding nicht mehr in der Lage sein, die steigenden Kosten für den ÖPNV und die daraus resultierenden Verluste der ASEAG im steuerlichen Querverbund zu kompensieren. Aus diesem Grund wurde bereits im Entwurf die Rückstellungszuführung in der Haushaltsplanung für die Jahre 2015-2018 auf die maximale Ausgleichsverpflichtung in Höhe von 7 Mio. Euro jährlich erhöht.

Der hieraus entstehende erhöhte Aufwand kann teilweise aus Mehrerträgen aus der Konsortialzahlung der StädteRegion für den anteiligen Verkehrsverlust der ASEAG gedeckt werden. Die StädteRegion wird hier zu ca. 45% am Verkehrsverlust der ASEAG beteiligt. Da der Verkehrsverlust der ASEAG gestiegen ist, steigt auch der Anteil, der durch die StädteRegion zu tragen ist.

Haushaltssicherung

Im Rahmen des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes aus dem Jahr 2010 waren 198 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rd. 10,9 Mio. Euro vorgesehen. Einschließlich der Haushaltsplanung 2015 konnten davon über 50 % mit einem Einsparvolumen von 4,7 Mio. Euro realisiert werden. Bei den nicht umgesetzten HSK Maßnahmen haben sich in den letzten Jahren und im aktuellen Planungszyklus wiederkehrende, wirtschaftliche und organisatorische Aspekte ergeben, die gegen eine Umsetzung dieser Maßnahmen sprechen.

Die Fortentwicklung der wirkungsorientierten Steuerung wird daher in verstärktem Maß den Grad des möglichen Ressourcenaufkommens zu berücksichtigen haben. Insbesondere auch unter Berücksichtigung der seitens der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) im Rahmen der Haushaltskonsolidierung gesetzten Schwerpunkte wird die Haushaltskonsolidierung für die Zukunft unter die Vorgabe folgender Eckpunkte gestellt, die zum Teil schon im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2015 umgesetzt wurden:

- Zielorientierte Personalentwicklung , die sich auch an den haushalterischen Vorgaben der Kostenbegrenzung orientieren muss. Dabei kommt dem Stichwort Aufgabenkritik sowie einer an der Zielfeldkarte auszurichtenden Personalsteuerung wesentliche Bedeutung zu.
- Senkung der IT-Kosten – die allerdings vorrangig nicht durch Leistungsreduzierung, sondern auch durch eine Konsolidierungskontrolle auf Seiten des kommunalen Dienstleisters erarbeitet werden soll.
- Aufgaben- /Flächenkritik Gebäudemanagement – können zur Stabilisierung bzw. Aufwandsreduzierung im Rahmen der Gebäudebewirtschaftung erheblich beitragen.
- Reduzierung von Wettbewerbs- und Beratungskosten
Auch angesichts der vielfältig gestiegenen Grundsatzangelegenheiten und der vielfach ebenso gestiegenen Fach- und Rechtskomplexität ist ein wesentlicher Ressourceneinsatz für diesen Bereich unvermeidbar. Dennoch kann eine detaillierte und ziel- sowie umsetzungsorientierte Vorgabe das einzusetzende Volumen beeinflussen.
- Reduzierung der Verlustübernahme E.V.A. / Kostendeckelung ASEAG
Wesentliche Handlungserfordernisse liegen zunächst nicht in der kommunalen Steuerungsmöglichkeit. Eine Säule steigender Wirtschaftskraft der Holding ist die Realisierung des Kapazitätsmarktes, um dauerhafte Abschreibungen bestehender Kraftwerksbeteiligungen zu beenden. Daneben tritt aber für den Bereich der ASEAG die Notwendigkeit einer transparenten

Darstellung der Leistungserfordernisse sowie der für den ÖPNV einzusetzenden Mittel. Sie muss etwa im Sinne einer balanced-score-card („ausgewogene Zielfeldkarte“) Grundlage weitergehender Entwicklung auch in Ansehung des Nahverkehrsplans 2017 sein.

- Erhöhung der Zweitwohnungssteuer
Die Sätze der Zweitwohnungssteuer sind seit ihrer Einführung nicht angetastet worden. Ihrer Steuerungsfunktion ist die Zweitwohnungssteuer in Teilen gerecht geworden. Sie soll weiterhin dazu beitragen, einen möglichst großen Zuwachs der Erstwohnsitze zu erreichen. Angesichts rückläufiger Erträge hat der Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung am 10.12.2014 beschlossen, zum Zwecke der Ertragsstabilisierung und Stärkung der immanenten Steuerungsfunktion den Steuersatz von 10 auf 12% zu erhöhen.
- Einführung einer Wettbürosteuer
Zur Erzielung weiterer Erträge im Zuge der Stabilisierung der Haushaltssituation wird in Aachen mit der Wettbürosteuer eine neue originäre Steuerart eingeführt. Das Verwaltungsgericht Freiburg bestätigt die Wettbürosteuer als zulässige kommunale Aufwandssteuer mit Urteil vom 26.03.2014. Es wird mit Erträgen in Höhe von rd. 90.000 Euro jährlich gerechnet.
- Kreditoptimierung
Aufgrund der weiter anhaltenden, historisch tiefen Zinsen erfolgte zwischen Entwurf und endgültigem Haushalt eine weitere Reduzierung der Kassenkreditlast. Zu prüfen ist, inwieweit nunmehr durch Sicherungsmaßnahmen auch im Bereich der Kassenkreditzinsen langfristig planbare Sicherheiten erzielt werden können.

Zur Umsetzung der Eckpunkte sind diese sukzessive mit Einzelmaßnahmen zu belegen, die mittel- bis langfristig umgesetzt und mit einem regelmäßigen Controlling begleitet werden müssen.

Controlling im konsumtiven Bereich

Bei der Umsetzung des Controllings wurde zunächst der Schwerpunkt auf das investive Controlling gelegt. Zur Absicherung der durch die Haushaltsplanung vorgegebenen Eckdaten, ist das konsumtive Controlling zu verstärken. So wird in einem ersten Schritt im Haushaltsjahr 2015 im Rahmen der Haushaltsausführung die Entwicklung der Haushaltsansätze einschließlich des von den Produktverantwortlichen zu beziffernden Forecast zum Jahresende abgefragt und dem Finanzausschuss in wesentlichen Bereichen vorgestellt werden. Darauf aufbauend können soweit möglich frühzeitig erforderlich werdende Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden.

4. Schwerpunkte der investiven Finanzplanung 2015

Die investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten entwickeln sich nach der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 wie folgt:

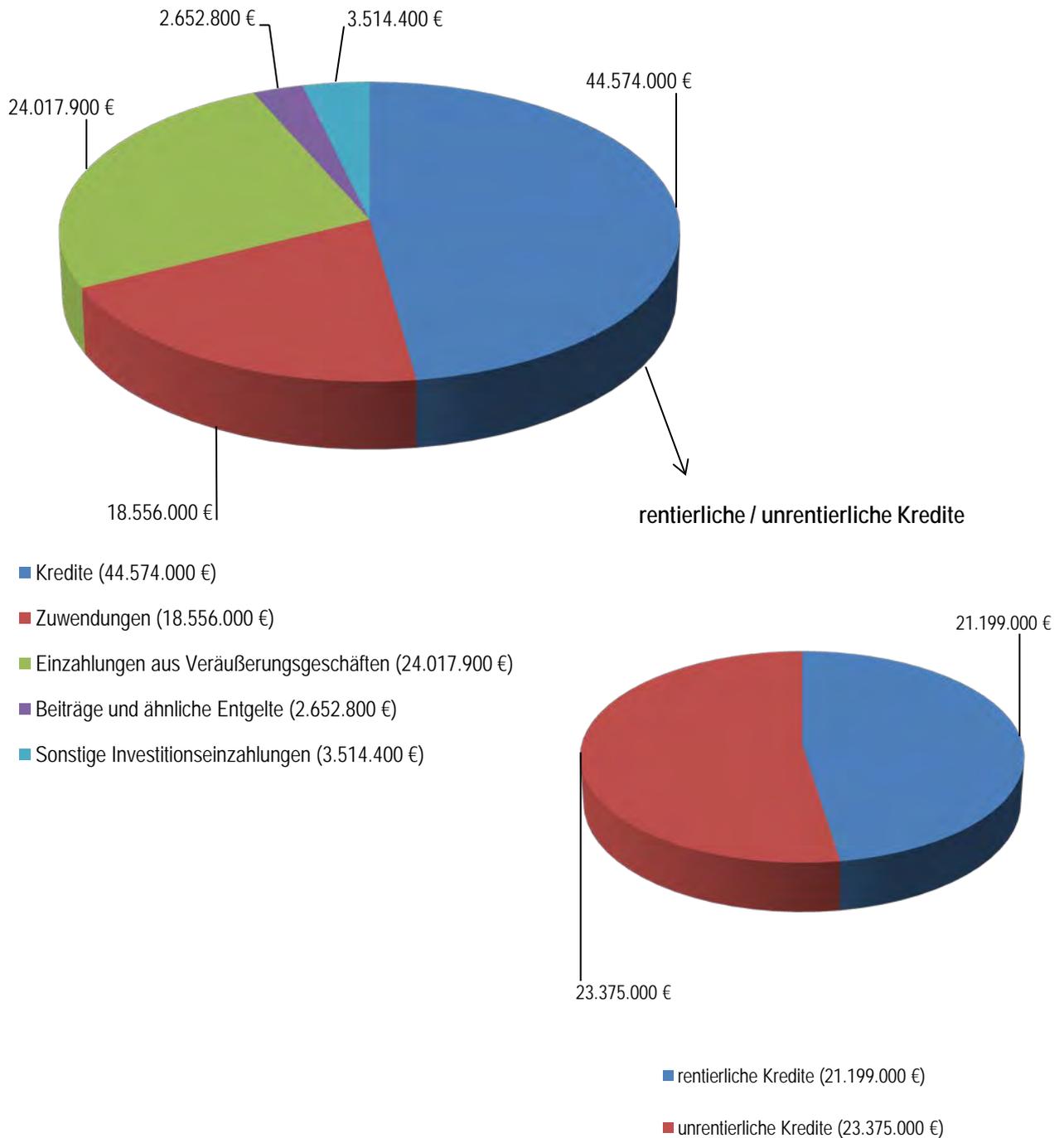
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-18.330.700	-18.556.000	-18.922.500	-19.692.100	-20.426.300
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-12.011.300	-14.017.900	-9.525.000	-10.349.100	-10.227.400
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	-10.000.000	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-1.833.100	-2.652.800	-3.500.300	-1.900.300	-1.722.900
Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.580.800	-3.514.400	-3.161.400	-3.122.400	-3.121.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.755.900	-48.741.100	-35.109.200	-35.063.900	-35.498.100
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.406.000	6.079.000	2.956.000	2.956.000	2.956.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.170.100	34.912.000	41.443.600	38.037.200	39.363.600
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	11.000.100	12.585.100	15.180.900	11.724.400	11.942.400
Auszahlungen für Finanzanlagen	15.300	10.000.000	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	250.700	2.949.100	1.278.500	1.588.500	729.000
Sonstige Investitionszahlungen	32.143.300	26.789.900	18.127.400	24.047.300	20.736.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.985.500	93.315.100	78.986.400	78.353.400	75.727.600
Saldo aus Investitionstätigkeit	41.229.600	44.574.000	43.877.200	43.289.500	40.229.500
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-78.108.100	-53.164.500	-56.715.600	-94.856.100	-74.013.100
Tilgung und Gewährung von Darlehen	57.380.100	29.644.400	35.379.300	75.218.500	58.883.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-20.728.000	-23.520.100	-21.336.300	-19.637.600	-15.130.000

Hinweis:

In Anlehnung an die Darstellung im Haushalt werden Einzahlungen mit negativem Vorzeichen und Auszahlungen mit positiven Beträgen dargestellt.

4.1 Einzahlungen / Deckungsmittel

Die Finanzierung der Investitionen ist in 2015 wie folgt eingeplant:



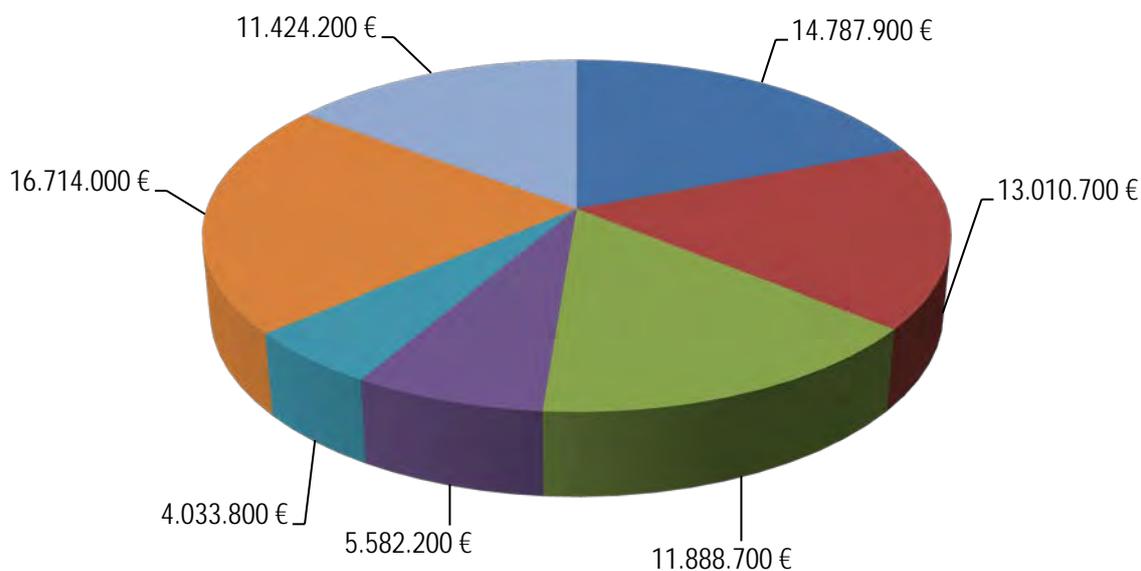
Kreditbedarf

Zur Finanzierung der derzeit eingeplanten Investitionen ergeben sich unter Berücksichtigung der übrigen Einzahlungen Kreditbedarfe in Höhe von:

Haushaltsjahr	2014 TEURO	2015 TEURO	2016 TEURO	2017 TEURO	2018 TEURO
Kreditbedarf	41.230	44.574	43.877	43.290	40.230
nachrichtlich: ordentliche Tilgung	20.596	21.146	22.625	23.734	25.181
rentierliche Investitionen	17.744	21.199	18.948	18.649	18.134
Netto-Neuverschuldung	2.890	2.229	2.304	907	-3.085

4.2 Auszahlungen

Das Investitionsvolumen teilt sich schwerpunktmäßig im Jahre 2015 wie folgt auf:



- 01 - Innere Verwaltung (14.787.900 €)
- 02 - Sicherheit und Ordnung (13.010.700 €)
- 03 - Schulträgeraufgaben (11.888.700 €)
- 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (5.582.200 €)
- 08 - Sportförderung (4.033.800 €)
- 11 - Ver- und Entsorgung (16.714.000 €)
- 12 - Verkehrsflächen und Anlagen (11.424.200 €)

4.3 Schwerpunkte

Im Hinblick auf den Rechtsanspruch ab 01.08.2013 auf einen Betreuungsplatz der Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, ist es notwendig, neben den bereits geplanten Maßnahmen noch weitere Maßnahmen aufzuzeigen, um die Bedarfe an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren zu decken.

Für die kommenden Jahre sind daher Mittel für weitere Baumaßnahmen (inkl. Ausstattung und Außenspielgeräte) berücksichtigt, um die erforderlichen Plätze zur Erreichung der Zielversorgungsquote von 50% im U3 Bereich mit Blick auf die Bedarfe in den einzelnen Sozialräumen zu schaffen.

Zudem wird voraussichtlich im Jahr 2018 im Neubaugebiet Richtericher Dell eine Kindertageseinrichtung für insgesamt rd. 3,4 Mio. Euro fertiggestellt sein.

Die Maßnahmen lt. Schulreparaturprogramm werden 2015 mit 3,5 Mio. Euro und 2016 bis 2018 mit Beträgen bis zu 4 Mio. Euro fortgeführt. Auch die inzwischen nicht mehr geförderten OGS Baumaßnahmen werden mit bis zu 1 Mio. Euro zunächst fortgeführt.

Nach dem Neubau der Rettungswache wird nun die Feuerwache Stolbergerstraße mit insgesamt 14,15 Mio. Euro in den Jahren 2014 bis 2017 umgebaut bzw. saniert.

Neben dem Umbau / Sanierung der Feuerwache Stolbergerstraße sind bis 2018 verschiedene Feuerwehrgerätehäuser, eine Logistikhalle zur Unterbringung von Abrollcontainern in der Wache Nord, die Erweiterung der Feuerwache Süd sowie für den Löschzug Nord und die Regieeinheit ein Neubau vorgesehen.

Darüber hinaus werden in den Jahren 2015 bis 2018 Fahrzeuge im Gesamtwert von 14,516 Mio. Euro ersatz- oder neubeschafft.

Haushaltsjahr	2015 TEURO	2016 TEURO	2017 TEURO	2018 TEURO
Fahrzeuge	3.484	6.061	1.824	3.147
Hauptwache Stolbergerstraße	6.350	4.955	1.245	0
Sonstige Gebäude	1.117	500	1.500	4.200

Für den Umbau des Neuen Kurhauses sind Sanierungskosten von insgesamt 21 Mio. Euro eingeplant (einschließlich Planjahr 2014), schwerpunktmäßig in den Jahren 2017 und 2018 mit jeweils 9,25 Mio. Euro. Die eingestellten Mittel spiegeln die bisherigen Kostenplanungen wider. Aufgrund des Ausfalls eines der Beteiligten des vorgestellten Konzepts kann es allerdings zu erforderlichen Anpassungen kommen.

Allgemeine Bemerkung zur investiven Einplanung:

Die Bezirksregierung hat in ihrer Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2014 ein Konzept zur Reduzierung der Nettoneuverschuldung eingefordert.

Insgesamt wird im Rahmen der investiven Planungen, auch vor dem Hintergrund der laufenden Investitionsabfrage, eine realisierungsnaher Einplanung gesucht und die Maßnahmen auf ihre Notwendigkeit geprüft. Die Umsetzung größerer Baumaßnahmen, wie die Sanierung des Neuen Kurhauses oder die Schaffung von Flüchtlingsunterkünften, zwingen die Stadt dazu, größere Einplanungen vorzunehmen, die zu einer weiteren Nettoneuverschuldung führen, die allerdings deutlich unter der noch im Haushaltsjahr 2014 und seiner Finanzplanung kalkulierten Nettoneuverschuldung liegt. Die Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung weist eine deutlich rückläufige Nettoneuverschuldung auf. So sinkt trotz der Sanierung des Neuen Kurhauses die Nettoneuverschuldung im Jahre 2017 bereits unter 1 Mio. Euro. Im Jahr 2018 wird eine Nettoneuverschuldung klar vermieden.

Dies verdeutlicht, dass die von der Stadt Aachen gewählte Vorgehensweise bei der Einplanung künftiger Investitionen zu einer Reduzierung der Nettoneuverschuldung führt.

Wesentlicher Baustein - auch in Ansehung bisher eingestellter Maßnahmen - wird die nachhaltigere Prüfung vorliegender Wirtschaftlichkeits- und Kostenberechnungen - angelehnt an die Kostenschätzung HOAI 3 bzw. deren Ausschreibungsfähigkeit sein, um dem Ziel der Vermeidung einer Nettoneuverschuldung gerecht werden zu können.

Investitionscontrolling

Im Rahmen der Haushaltsausführung 2015 ist geplant, dass der Fachbereich Finanzsteuerung ein Investitionscontrolling einsetzen wird, das ermöglicht, ausgewählte einzelne Investitionsmaßnahmen fiskalisch und inhaltlich zu steuern.

Darauf aufbauend ist ein Reporting wie folgt vorgesehen:

Es erfolgt ein Reporting in halbjährlichen Zyklen. Mit dem Investitionscontrolling wird das Ziel verfolgt, den aktuellen Umsetzungsstand einzelner Investitionsmaßnahmen transparent darstellen zu können, ggfs. Gegensteuerungsmaßnahmen zu erarbeiten und diese umzusetzen.

Inhaltlich wird der aktuelle Projektfortschritt der Investitionsmaßnahme dargestellt und seitens des Produktverantwortlichen erläutert.

Anhand der Erläuterung zum aktuellen Projektstand und der allgemeinen Begründung zum Stand der Maßnahme mit zukünftiger Entwicklung kann nachgehalten werden, ob die Investitionsmaßnahme planmäßig umgesetzt werden kann.

Neben der inhaltlichen Darstellung wird auch die fiskalische Abwicklung der Maßnahmen in ihren jeweiligen Durchführungsphasen nachgehalten.

Je nach Entwicklung der Maßnahme ist zwingend eine Handlungsempfehlung mit integrierter Gegensteuerungsmaßnahme zu erarbeiten.

5. Schlusswort

Das Haushaltsjahr 2014 war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Insbesondere das zweite Halbjahr verband sich mit besorgniserregenden Zahlen und Entwicklungen. Die angestiegene Zahl der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge sowie der ungebremsete Zustrom von Asylbewerbern und Flüchtlingen führt auch in der Stadt Aachen zu ungeplanten zusätzlichen Aufwendungen, die eben nicht in nur annähernd ausreichender Höhe durch den Bund oder das Land erstattet werden. Ein erheblicher Teil wird auf das Jahresergebnis 2014 durchschlagen und auch die Finanzrechnung deutlich belasten. Nicht nur hier steht die Kommune vor erheblichen Herausforderungen in Bezug auf die Personalausstattung. Dem gegenüber haben aber die Erträge insbesondere aus der Gewerbesteuer nicht die erhofften Planzahlen erreicht. Immer noch liegen sie auf einem hohen Niveau, erforderten aber eine Reduzierung der Planungen für die kommenden Jahre.

Das Jahr 2014 wird nach Maßgabe der im August des Jahres 2014 erlassenen Haushaltswirtschaftlichen Sperre - so bleibt zu erwarten - den bislang eingeplanten Fehlbedarf bestätigen. Für die vor uns liegenden Haushaltsjahre sind jedoch deutliche Anpassungen erforderlich. Dies gilt nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der gestiegenen Belastung aus der städteregionalen Umlage.

Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge wurde nach unten korrigiert. Die Entwicklung der Einkommensteuer wurde positiv korrigiert. Einkommensteuer und Schlüsselzuweisung können den zu erwartenden Verlauf der Gewerbesteuer und einen Teil der neuerlichen Umlagebelastung kompensieren. Den weitergehenden Belastungen sind aber neue Entlastungen bzw. Verbesserungen entgegenzuhalten, damit die Stadt Aachen ihre haushalterische Handlungsfähigkeit behält. Dabei setzt sie nicht allein auf Ertragssteigerung, die sich mit der Erhöhung der Grundsteuer B für das Jahr 2015 verbindet, sondern auch auf weitere Schritte der Haushaltskonsolidierung. So wurden z.B. die Sach- und Dienstleistungen nach einer pauschalen Kürzung in 2014 um 2 % im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2015 ein weiteres Mal um insgesamt 2 Mio. Euro gekürzt. Aber auch an dem Ziel der Personalkostendämpfung wird festgehalten, bei Einplanung unumgänglich bekannter Stellenerweiterungen. Vor welche Herausforderungen die Stadt Aachen damit gestellt wird, erschließt sich mit einem Blick auf das vorab Dargestellte in den Bereichen der Flüchtlingsbetreuung, oder etwa auch den Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes. Selbstredend verbleiben die großen Herausforderungen insgesamt aus dem Kinder- und Jugendbereich, denn nach wie vor gelten der weitere Ausbau von U 3 Plätzen sowie die Zielsetzung der Inklusion.

Wir können uns nicht wie in den Vorjahren darauf verlassen, dass uns die allgemeine positive Entwicklung der Wirtschaft hilft, weitere auch unerwartete finanzielle Risiken abzufangen. Dabei sollen und dürfen mögliche Entlastungen der Zukunft nicht übersehen werden. Es gilt vielmehr, sie mit allem Nachdruck einzufordern. Bund und Land stehen hier in der Verantwortung weitere Entlastungen im sozialen Bereich zu realisieren und sich mehr noch in der Bewältigung der anstehenden Aufgaben auch finanziell einzubringen.

Dennoch, die eigene Konsolidierung ist ein Muss. Dies mag und wird in einzelnen Bereichen schmerzhaft sein, ist jedoch in der Stadt Aachen ebenso unumgänglich wie in vielen Kommunen der Städteregion, der Städteregion selbst und in der kommunalen Familie Nordrhein-Westfalens.

Aachen, den 28.01.2015

Greiling
Stadtkämmerin

Anlage NKF-Kennzahlenset:

Kennzahl	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwandsdeckungsgrad	95,75	95,11	95,15	95,73	96,33
Fehlbetragsquote	4,65	4,73	5,03	4,82	4,63
Abschreibungsintensität	2,63	2,45	2,41	2,39	2,37
Drittfinanzierungsquote	39,55	48,71	28,79	30,84	32,34
Zinslastquote	2,38	2,17	2,24	2,33	2,53
Netto-Steuerquote	45,30	42,26	42,88	43,05	43,33
Zuwendungsquote	16,58	19,46	19,34	19,45	19,26
Personalintensität	19,64	18,96	19,09	19,14	19,23
Sach- und Dienstleistungsintensität	9,07	8,28	8,07	7,88	7,75
Transferaufwandsquote	61,52	63,00	63,20	63,43	63,46

Erläuterungen zu den Kennzahlen inkl. konkreter Berechnung für 2015:

- **Aufwandsdeckungsgrad** = $\frac{\text{ordentliche Erträge} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$

$$\frac{816.304.100 \text{ €} \times 100}{858.229.100 \text{ €}} = 95,11$$

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt auf, inwieweit die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch vollständige Deckung erreicht werden.

- **Fehlbetragsquote** = $\frac{\text{negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$

$$\frac{-38.747.000 \text{ €} \times (-100)}{0 \text{ €} + 818.500.000 \text{ €}} = 4,73$$

Die Kennzahl zeigt den in Anspruch genommenen Anteil des Eigenkapitals (ohne Sonderrücklagen) an.

- **Abschreibungsintensität** = $\frac{\text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$

$$\frac{21.040.000 \text{ €} \times 100}{858.229.100 \text{ €}} = 2,45$$

Die Kennzahl zeigt an, wie hoch die Belastung der Abnutzung der Wirtschaftsgüter in Relation zu den gesamten (ordentlichen) Aufwendungen ist.

- **Drittfinanzierungsquote** = $\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$

$$\frac{10.248.600 \times 100}{21.040.000 \text{ €}} = 48,71$$

Durch das Verhältnis von Auflösung aus Sonderposten zur bilanziellen Abschreibung wird versucht zu beschreiben, inwieweit die Belastung für die Stadt bei der Abnutzung von Wirtschaftsgütern durch eine Drittmittelfinanzierung abgeschwächt werden kann.

- **Zinslastquote** = $\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$

$$\frac{18.629.200 \text{ €} \times 100}{858.229.100 \text{ €}} = 2,17$$

Die Kennzahl zeigt an, wie hoch die Zusatzbelastung durch Finanzaufwendungen in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen ist.

- **Netto-Steuerquote** = $\frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit}) \times 100}{\text{ordentliche Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet.Fonds. Dt. Einheit}}$

$$\frac{(360.031.800 \text{ €} - 13.248.300 \text{ €} - 12.869.900 \text{ €}) \times 100}{816.304.100 \text{ €} - 13.248.300 \text{ €} - 12.869.900 \text{ €}} = 42,26$$

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt „selbst finanzieren“ kann, also nicht auf Finanzleistungen Dritter (z.B. Zuwendungen, Leistungsentgelte) angewiesen ist. Die Landes- und Bundesanteile an der Gewerbesteuer sowie die Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit sind bei der Berechnung rauszurechnen, da dem Land und dem Bund diese Anteile zustehen.

- **Zuwendungsquote** = $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$

$$\frac{158.843.900 \text{ €} \times 100}{858.229.100 \text{ €}} = 19,46$$

Die Kennzahl gibt an, inwieweit die Stadt von Drittmittelfinanzierungen abhängig ist.

- **Personalintensität** = $\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$

$$\frac{162.725.500 \text{ €} \times 100}{858.229.100 \text{ €}} = 18,96$$

Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Personalkosten an den ordentlichen Aufwendungen haben. Hierdurch soll insbesondere im interkommunalen Vergleich gezeigt werden, wie hoch der übliche Anteil der Personalkosten ausgestaltet wird.

- **Sach- und Dienstleistungsintensität** = $\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$

$$\frac{71.088.600 \times 100}{858.229.100 \text{ €}} = 8,28$$

Die Kennzahl gibt an, in welchem Maß die Stadt sich für die Inanspruchnahme Leistungen Dritter entschieden hat.

- **Transferaufwandsquote** = $\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$

$$\frac{540.653.200 \text{ €} \times 100}{858.229.100 \text{ €}} = 63,00$$

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ gibt das Verhältnis der Transferaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen wieder.

Stellenplan

für das

Haushaltsjahr

2015

**Zusammenstellung
der im Stellenplan 2015
nachgewiesenen Stellen**

	Zahl der Stellen im Stellenplan 2015	Zahl der Stellen im Stellenplan 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014
--	--	--	--

I. Allgemeine Verwaltung

Beamte	900,00	926,50	837,50
Tariflich Beschäftigte	1.712,00	1.632,50	1.566,00
I N S G E S A M T:	2.612,00	2.559,00	2.403,50

II. regio iT

Beamte	28,00	31,00	22,00
--------	-------	-------	-------

III. Aachener Stadtbetrieb (E 18)

Beamte	15,00	16,00	12,00
--------	-------	-------	-------

IV. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E 26)

Beamte	18,50	18,50	16,50
--------	-------	-------	-------

V. Volkshochschule (E 42)

Beamte	5,00	5,00	5,00
--------	------	------	------

VI. Stadttheater und Musikdirektion Aachen (E 46/47)

Beamte	5,50	5,50	5,50
--------	------	------	------

VII. Kulturbetrieb der Stadt Aachen (E 49)

Beamte	15,00	15,00	13,00
--------	-------	-------	-------

VIII. Eurogress - Aachen (E 88)

Beamte	2,00	2,00	1,00
--------	------	------	------

STELLENPLAN - TEIL A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
		insge- samt	darunter mit Zulage 1)			

I. Allgemeine Verwaltung

Wahlbeamte						
Oberbürgermeister/in	B 10	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadtdirektor/in, Beigeordnete/r	B 6	2,00	0,00	2,00	2,00	
Beigeordnete/r	B 5	3,00	0,00	3,00	3,00	
Höherer Dienst						
Ltd. ...direktor/in	B 2	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ltd. ...direktor/in	A 16	5,00	1,00	7,00	7,00	
...direktor/in	A 15	17,00	2,00	15,00	14,00	
Ober...rat/rätin	A 14	17,00	1,00	19,00	17,00	
...rat/rätin	A 13	22,00	0,00	22,00	19,00	
Gehobener Dienst						
...oberamtsrat/rätin	A 13	32,00	3,00	36,50	32,50	
...amtsrat/rätin	A 12	122,00	11,00	117,00	113,50	
...amtman, ...amtfrau	A 11	117,00	8,00	115,50	109,50	
...oberinspektor/in	A 10	103,50	21,00	115,50	92,00	
...inspektor/in	A 9	14,00	0,00	14,50	14,50	
Mittlerer Dienst						
...amtsinspektor/in, Hauptbrandmeister/in	A 9	137,00	112,50	133,00	133,00	
...hauptsekretär/in, Oberbrandmeister/in	A 8	177,50	81,00	168,00	155,00	
Obersekretär/in, Brandmeister/in	A 7	126,00	105,50	124,00	118,50	
Sekretär/in	A 6	4,00		33,50	6,00	
INSGESAMT:		900,00	346,00	926,50	837,50	

II. regio iT

Ltd. ...direktor/in	A 16	1,00	0,00	1,00	0,00	
Ober...rat/rätin	A 14	3,00	0,00	2,00	2,00	
...rat/rätin	A 13 hD	0,00	0,00	1,00	1,00	
...oberamtsrat/rätin	A 13 gD	11,00	0,00	11,00	8,00	
...amtsrat/rätin	A 12	10,00	0,00	12,00	8,00	
...amtman, ...amtfrau	A 11	1,00	0,00	2,00	2,00	
...oberinspektor/in	A 10	1,00	0,00	1,00	0,00	
...amtsinspektor/in	A 9 mD	1,00	0,00	1,00	1,00	
INSGESAMT:		28,00	0,00	31,00	22,00	

STELLENPLAN - TEIL A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
		insge- samt	darunter mit Zulage 1)			

III. Aachener Stadtbetrieb (E 18)

Ltd. ...direktor/in	A 16	2,00	0,00	2,00	1,00	
...direktor/in	A 15	1,00	0,00	1,00	1,00	
Ober...rat/rätin	A 14	2,00	0,00	1,00	1,00	
...rat/rätin	A 13 hD	1,00	0,00	1,00	0,00	
...oberamtsrat/rätin	A 13 gD	1,00	0,00	2,00	2,00	
...amtsrat/rätin	A 12	2,00	0,00	1,00	0,00	
...amtmann, ...amtfrau	A 11	3,00	0,00	4,00	4,00	
...oberinspektor/in	A 10	1,00	0,00	1,00	1,00	
...hauptsekretär/in	A 8	1,00	0,00	2,00	1,00	
...obersekretär/in	A 7	1,00	0,00	1,00	1,00	
INSGESAMT:		15,00	0,00	16,00	12,00	

IV. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E 26)

Ltd. ...direktor/in	A 16	1,00	0,00	1,00	1,00	
Ober...rat/rätin	A 14	1,00	0,00	1,00	1,00	
...oberamtsrat/rätin	A 13 gD	1,00	0,00	1,00	1,00	
...amtsrat/rätin	A 12	1,00	0,00	1,00	1,00	
...amtmann, ...amtfrau	A 11	9,00	0,00	7,00	7,00	
...oberinspektor/in	A 10	4,50	0,00	5,50	4,50	
...inspektor/in	A 9 gD	1,00	0,00	1,00	1,00	
...obersekretär/in	A 7	0,00	0,00	1,00	0,00	
INSGESAMT:		18,50	0,00	18,50	16,50	

V. Volkshochschule (E 42)

Ober...rat/rätin	A 14	1,00	0,00	1,00	1,00	
...amtsrat/rätin	A 12	2,00	0,00	2,00	2,00	
...amtmann, ...amtfrau	A 11	2,00	0,00	2,00	2,00	
INSGESAMT:		5,00	0,00	5,00	5,00	

VI. Stadttheater und Musikdirektion Aachen (E 46/47)

Ltd. ...direktor/in	A 16	1,00	0,00	1,00	1,00	
...rat/rätin	A 13 hD	1,00	0,00	1,00	1,00	
...oberamtsrat/rätin	A 13 gD	1,00	0,00	1,00	1,00	
...amtmann, ...amtfrau	A 11	1,50	0,00	1,50	1,50	
...amtsinspektor/in	A 9 mD	1,00	0,00	1,00	1,00	
INSGESAMT:		5,50	0,00	5,50	5,50	

STELLENPLAN - TEIL A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
		insge- samt	darunter mit Zulage 1)			

VII. Kulturbetrieb der Stadt Aachen (E 49)

...direktor/in	A 15	2,00	0,00	2,00	1,00	
Ober...rat/rätin	A 14	1,00	0,00	1,00	1,00	
...rat/rätin	A 13 hD	1,00	0,00	1,00	1,00	
...amtsrat/rätin	A 12	3,00	0,00	3,00	2,00	
...amtmann, ...amtfrau	A 11	4,00	0,00	4,00	4,00	
...oberinspektor/in	A 10	2,00	0,00	2,00	2,00	
...amtsinspektor/in	A 9 mD	1,00	0,00	1,00	1,00	
...obersekretär/in	A 7	1,00	0,00	1,00	1,00	
INSGESAMT:		15,00	0,00	15,00	13,00	

VIII. Eurogress - Aachen (E 88)

...amtsrat/rätin	A 12	1,00	0,00	1,00	1,00	
...amtmann, ...amtfrau	A 11	1,00	0,00	1,00	0,00	
INSGESAMT:		2,00	0,00	2,00	1,00	

Anmerkungen zu I. - VIII.

- 1) Stellen, die mit einer Zulage nach Vorbemerkungen II. Nr. 10 zu BBesO A und B (Beamte der Feuerwehr) ausgestattet sind.

STELLENPLAN - TEIL B: Tariflich Beschäftigte

I. Allgemeine Verwaltung

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke, Erläuterungen
15Ü	5,00	4,00	3,00	siehe Stellen- übersicht
15	6,50	7,50	7,50	
14	12,00	12,00	12,00	
13	32,50	30,50	30,50	
12	49,00	48,00	45,00	
11	61,00	63,00	60,50	
10	39,50	41,50	38,50	
9	77,50	73,50	71,50	
8	156,00	151,50	144,50	
7	2,00	2,00	2,00	
6	126,50	123,00	119,50	
5	151,50	139,00	123,00	
4	34,50	36,00	28,00	
3	85,00	95,00	92,50	
2Ü	1,50	2,00	1,00	
2	54,00	52,50	50,00	
S 18	3,00	3,00	3,00	
S 17	12,50	12,50	12,50	
S 16Ü	0,00	0,00	0,00	
S 16	0,00	0,00	0,00	
S 15	5,00	5,00	4,50	
S 14	51,50	52,00	48,50	
S 13Ü	0,00	0,00	0,00	
S 13	27,00	27,00	27,00	
S 12Ü	12,50	13,00	12,00	
S 12	18,00	14,50	14,50	
S 11Ü	12,50	13,00	12,00	
S 11	36,00	16,00	16,00	
S 10	20,00	20,00	20,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8	29,00	29,00	29,00	
S 7	7,00	7,00	7,00	
S 6	424,00	379,50	371,00	
S 5	0,00	0,00	0,00	
S 4	27,50	27,50	27,50	
S 3	132,50	132,50	132,50	
S 2	0,00	0,00	0,00	
INSGESAMT:	1.712,00	1.632,50	1.566,00	siehe Stellen- übersicht

- III. Aachener Stadtbetrieb (E 18)
- IV. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E 26)
- V. Volkshochschule (E 42)
- VI. Stadttheater und Musikdirektion Aachen (E 46/47)
- VII. Kulturbetrieb der Stadt Aachen (E 49)
- VIII. Eurogress - Aachen (E 88)

Die Planstellen der
Tariflich Beschäftigten
werden in den Stellenübersichten
der jeweiligen
Wirtschaftspläne
ausgewiesen.

STELLENÜBERSICHT

Teil A: AUFTEILUNG NACH DER GLIEDERUNG

- I. Allgemeine Verwaltung
- II. regio iT
- III. Aachener Stadtbetrieb (E 18)
- IV. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E 26)
- V. Volkshochschule (E 42)
- VI. Stadttheater und Musikdirektion Aachen (E 46/47)
- VII. Kulturbetrieb der Stadt Aachen (E 49)
- VIII. Eurogress - Aachen (E 88)

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Beamte								Beamte								Zusammen		Randvermerke	FB		
			Besoldungsgruppe								Besoldungsgruppe								2015	2014				
			Wahlbeamte			Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst									
			B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7					A 6	
01	Innere Verwaltung	Dez.	1,00	2,00	3,00			1,00	1,00		2,00	3,00	1,50							14,50	15,50	) 1 x A13 gD kw,) 1 x A13 gD ku A12, 1 x A11 kw	Dez.
		FB 01						0,95	0,95	1,00		2,00	1,50				1,00			7,40	6,40	) 0,95 x A15 ku A14, 0,5 x A12) ku A11	FB 01
		B 03									1,00		1,00	1,00				2,00		5,00	4,00	1 x A7 ku A6	B 03	
		B 06										3,00								3,00	3,00		B 06	
		FB 11					1,00		4,00	2,00	7,00	25,00	17,50	13,00	7,00	3,00	7,00	2,00	3,00	91,50	136,00	) 1 x A13 gD ku A12,) 2,5 x A12 ku A11, 1 x A12 ku,) 2,5 x A 9 gD ku A 8; s. RV "T.B."	FB 11
		FB 12							0,50				1,00	0,50		0,50				2,50	2,50		FB 12	
		FB 13									1,00									1,00	1,00		FB 13	
		FB 14								1,00	1,00	1,00	9,50							12,50	10,50	A13 hD ku A13 gD, 1 x A 12 kw	FB 14	
		B 17																		0,00	1,00		B 17	
		FB 20							1,00			2,00	4,90	10,50					1,00	19,40	20,40	1 x A13 gD ku, 1 x A11 ku A10	FB 20	
		FB 22						1,00		2,00		4,00	1,00	7,00		3,00	26,00	6,00		50,00	51,00	) 1 x A13 hD ku A13 gD,) 1 x A9 mD ku A7, 6 x A8 ku A7	FB 22
		FB 23									1,00	4,00	2,64	1,00		2,00				10,64	10,64	1 x A12 ku A11, 1 x A11 kw	FB 23	
		FB 30					0,90		1,00				1,00							2,90	3,90		FB 30	
		FB 36																		0,00	0,00		FB 36	
		FB 50							0,02			0,02							0,01	0,05	0,05	0,05		FB 50
		B 0																		0,00	0,00		B 0	
		B 1									1,00							2,00	0,50	3,50	3,50		B 1	
		B 2									1,00			1,00			2,00			4,00	4,50		B 2	
		B 3									1,00		1,00				1,00			3,00	3,00	A12 ku A11	B 3	
		B 4									1,00		1,00				2,00			4,00	4,00	A12 ku A11	B 4	
B 5									1,00			1,00			1,00			3,00	3,00		B 5			
B 6									1,00			0,50			1,00			2,50	2,50		B 6			
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	2,00	2,50	0,00	0,00	0,00	9,00	0,50	20,00	20,50				
		GPR						1,00					1,00						2,00	2,00		GPR		
Summe PB 01:			1,00	2,00	3,00	0,00	1,90	5,47	7,95	12,00	18,02	56,40	38,64	23,00	7,00	8,50	43,00	11,51	3,00	242,39	288,39			

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Beamte								Beamte								Zusammen		Randvermerke	FB		
			Besoldungsgruppe								Besoldungsgruppe								2015	2014				
			Wahlbeamte			Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst									
			B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7					A 6	
02	Sicherheit und Ordnung	FB 01						0,05	0,05											2,10	2,10	0,05 x A15 ku A14	FB 01	
		FB 02					0,10	1,00													2,10	2,10	A15 ku A14 kw	FB 02
		B 03												0,05							0,05	0,05		B 03
		FB 12						0,50					1,00	1,50			5,50	10,50			19,00	19,00	2,5 x A9 mD ku A8	FB 12
		FB 23												0,36							0,36	0,36		FB 23
		FB 32						1,00	1,00	1,00	1,00	6,00	4,50	8,00			1,50	14,00	2,00		40,00	39,00	) A13 gD ku A12, 1 x A12 kw,) 0,5 x A9 mD ku A8; s. RV "T.B."	FB 32
		FB 34								1,00		1,00	5,50	0,50				0,50		1,00	9,50	9,50	A14 ku A13 hD	FB 34
		FB 37						1,00	2,00	1,00		3,00	11,00	8,00	21,00		112,50	81,00	105,50		346,00	323,00	) 1 x A15 ku A14, 1 x A13 gD ku A12,) 1 x A12 ku A11, 1 x A11 ku	FB 37
EPers. VPers.										1,00	1,00	2,00			1,00	2,00	1,00		8,00	8,00	) A9 mD; s. RV "T.B."			
FB 61										0,75		1,70	1,00		1,65	0,95			6,05	6,05	0,9 x A8 ku EG 6	FB 61		
Summe PB 02:			0,00	0,00	0,00	0,00	1,10	4,55	3,05	1,05	4,75	22,00	23,56	32,50	0,00	122,15	108,95	108,50	1,00	433,16	409,16			
03	Schulträgeraufgaben	FB 45										2,42				2,52	5,06	2,00		14,50	14,50	) 1,42 x A 13 hD ku A13 gD, 0,42 x) A12 ku A11, 0,5 x A8 ku A7	FB 45	
Summe PB 03:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,42	0,00	2,52	5,06	2,00	0,00	1,00	1,50	0,00	0,00	14,50	14,50			
04	Kultur																							
Summe PB 04:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

I. Allgemeine Verwaltung

05	Soziale Hilfen	Jobcenter FB 30 FB 45 FB 50							1,00	1,00									10,50	11,50		Jobcenter			
						0,10								2,00	5,50										
														1,00	0,50	1,00				2,60	2,60	0,5 x A11 ku A10	FB 30		
														1,13	0,04	7,00		2,50		10,77	10,77	) 0,1 x A 13 hD ku A 13 gD, 0,13 x A12 ku A11	FB 45		
									0,81					0,81	4,50	6,19	7,50	6,50	1,00		29,15	31,45	1 x A12 ku A 11, 5 x A10 ku A9 gD	FB 50	
Summe PB 05:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,81	1,00	1,10	0,81	8,63	12,23	15,50	6,50	1,00	2,50	2,84	0,00	53,02	56,32				
Produktbereich	Bezeichnung	FB	Beamte								Beamte								Zusammen		Randvermerke	FB			
			Besoldungsgruppe								Besoldungsgruppe								2015	2014					
			Wahlbeamte			Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst										
			B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FB 45 Kitas																						) 0,48 x A 13 hD ku A13 gD, 0,45 x A12 ku A11, 3,5 x A11 ku A10, 1,5 x A10 kw	FB 45 Kitas
Summe PB 06:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,48	0,00	5,35	13,40	17,50	0,00	0,00	3,50	1,50	0,00	42,73	41,73			
07	Gesundheitsdienste																								
Summe PB 07:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
08	Sportförderung	FB 52																							
Summe PB 08:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	3,00	1,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	8,50	8,50				
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	B 03 FB 61 FB 62																							
Summe PB 09:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	1,00	2,00	1,00	0,35	9,08	2,40	0,60	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	16,98	15,98				

I. Allgemeine Verwaltung

10	Bauen und Wohnen	B 03							1,00	0,80	0,65	0,40	3,50	3,80	0,50		0,85			11,50	11,50	0,2 x A12 ku A11, 1 x A11 ku A10	B 03	
		FB 50							0,17		1,17	1,00	0,31					0,15			2,80	3,00		FB 50
		FB 61				0,20						1,12	0,20	0,20							1,72	1,72		FB 61
		FB 63							1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	6,00			2,00	0,50			15,50	16,50) A13 hD ku A13 gD, 1 x A12 ku A11, 0,5 x A7 ku A6	FB 63
		FB 64							1,00				1,00	1,00	4,00		2,00	12,50			21,50	21,50		FB 64
Summe PB 10:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	3,17	1,00	1,80	2,82	6,52	11,01	8,00	0,50	2,00	15,35	0,65	0,00	53,02	54,22			
11	Ver- und Entsorgung	B 03											0,50	1,00						1,50	1,50	0,5 x A11 ku A10 kw, A10 kw	B 03	
		FB 61									2,00										2,00	2,00		FB 61
Summe PB 11:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,50	3,50			
Produktbereich	Bezeichnung	FB	Beamte								Beamte								Zusammen		Randvermerke	FB		
			Besoldungsgruppe								Besoldungsgruppe								2015	2014				
			Wahlbeamte			Höherer Dienst					Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst									
B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6								
12	Verkehrsflächen und Anlagen	B 03							0,15											0,15	0,15		B 03	
		FB 61						0,40	1,00			1,25	1,40	1,70	0,40		0,35	1,05			7,55	8,55	A15 ku A14, 0,1 x A8 ku EG 6	FB 61
Summe PB 12:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	1,00	0,00	0,15	1,25	1,40	1,70	0,40	0,00	0,35	1,05	0,00	0,00	7,70	8,70			
13	Natur- und Landschaftspflege	FB 36								0,10	0,69	3,00	2,94			1,71		1,00		9,44	10,44	0,69 x A13 gD ku A12	FB 36	
Summe PB 13:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,69	3,00	2,94	0,00	0,00	1,71	0,00	1,00	0,00	9,44	10,44			
14	Umweltschutz	FB 36							1,00	0,90	0,31	3,00	1,56			0,29				7,06	7,06	A14 ku A13 hD, 0,31 x A13 gD	FB 36	
		S 69																			0,00	0,00	ku A12, 0,5 x A11 ku	S 69
Summe PB 14:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,90	0,31	3,00	1,56	0,00	0,00	0,29	0,00	0,00	0,00	7,06	7,06			

I. Allgemeine Verwaltung

15	Wirtschaft und Tourismus	FB 02					0,90	1,00					3,00	1,00	2,00						7,90	7,90	FB 02
		FB 20											0,10									0,10	0,10	FB 20
Summe PB 15:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	1,00	0,00	0,00	0,00	3,10	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	8,00		
INSGESAMT:			1,00	2,00	3,00	0,00	5,00	17,00	17,00	22,00	32,00	122,00	117,00	103,50	14,00	137,00	177,50	126,00	4,00	900,00	926,50		

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Tariflich Beschäftigte											
			Entgeltgruppe / TVöD											
			15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	
01	Innere Verwaltung	Dez.		1,00		1,00					1,00	5,00		2,00
		FB 01	0,85			2,00		1,00		1,00	3,50		2,00	
		B 03								0,50			7,00	
		B 06			1,00		1,00							
		FB 11				0,50	5,00	3,00	2,00	9,50	3,50			
		FB 12							0,50	0,50	3,00		8,00	
		FB 13		1,00		1,00	2,00	5,00	2,50	1,50	2,00			
		FB 14	1,00								1,00			
		B 17		1,50		2,00	2,00	1,00		2,00	0,50		5,50	
		FB 20				1,00		2,00	2,90	1,00			1,00	
		FB 22							1,00	2,00	15,50		10,00	
		FB 23	0,98		0,97		2,00	2,00	4,00	2,00			2,50	
		FB 30			1,00	5,00							2,00	
		FB 36						0,50						
		FB 50									0,50		0,01	
		B 0												
		B 1								1,00	2,00		1,00	
		B 2									2,00		0,50	
		B 3									1,00		1,00	
		B 4									1,50		1,00	
		B 5									1,00		0,50	
		B 6									1,50		1,50	
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	9,00	0,00	5,50
		GPR					1,00		1,00	1,00	2,50			
Summe PB 01:			2,83	3,50	2,97	12,50	13,00	14,50	14,90	22,00	46,00	0,00	45,51	

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Tariflich Beschäftigte												
			Entgeltgruppe / TVöD												
			15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6		
02	Sicherheit und Ordnung	FB 01	0,15												1,00
		FB 02			1,00						1,00	1,00			0,10
		B 03										0,50			
		FB 12								0,50	1,50	11,50			
		FB 23	0,02		0,03										
		FB 32								1,00	4,50	40,00			5,00
		FB 34										1,00			
		FB 37 EPers. VPers.								1,00		2,00	2,00	2,00		1,00 1,50
FB 61								0,40						0,40	
Summe PB 02:			0,17	0,00	1,03	0,00	0,00	1,40	1,50	9,00	56,00	2,00	9,00		
03	Schulträgeraufgaben	FB 45	0,37	0,70		1,00			0,50	0,38	2,41	1,50		26,57	
Summe PB 03:			0,37	0,70	0,00	1,00	0,00	0,50	0,38	2,41	1,50	0,00	26,57		
04	Kultur														
Summe PB 04:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	Soziale Hilfen	Job-center								3,00					
		FB 30									0,50				
		FB 45	0,03		0,10					1,02	2,18	2,00		0,13	
		FB 50				1,00		1,00	1,50	11,00	1,00			1,69	
Summe PB 05:			0,03	0,00	0,10	1,00	0,00	1,00	5,52	13,68	3,00	0,00	1,82		

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Tariflich Beschäftigte											
			Entgeltgruppe / TVöD											
			15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FB 45	0,60	1,30	0,90				0,50	1,60	11,41	2,50		8,80
		Kitas									18,50			
Summe PB 06:			0,60	1,30	0,90	0,00	0,00	0,50	1,60	11,41	21,00	0,00	8,80	
07	Gesundheitsdienste													
Summe PB 07:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	Sportförderung	FB 52								1,00	6,00		10,00	
Summe PB 08:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	6,00	0,00	10,00	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	B 03						0,50	0,20	0,10				
		FB 61		0,85	2,00	5,00	4,58	3,08	2,00		1,00		2,15	
		FB 62					5,00	2,00	1,00		4,00		2,00	
Summe PB 09:			0,00	0,85	2,00	5,00	9,58	5,58	3,20	0,10	5,00	0,00	4,15	
10	Bauen und Wohnen	B 03						0,50	3,35	1,80	0,50		1,00	
		FB 50									2,00		0,30	
		FB 61		0,05	1,00	2,00	0,92	0,92			1,00		0,20	
		FB 63				1,00	4,00	9,00	2,00	8,00			1,00	
		FB 64				1,00		1,00		3,00	7,00		1,00	
Summe PB 10:			0,00	0,05	1,00	4,00	4,92	11,42	5,35	12,80	10,50	0,00	3,50	
11	Ver- und Entsorgung	B 03								0,10				
		FB 61						0,20					0,20	
Summe PB 11:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,10	0,00	0,00	0,20	

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Tariflich Beschäftigte											
			Entgeltgruppe / TVöD											
			15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	
12	Verkehrsflächen und Anlagen	B 03								0,45		0,50		
		FB 61		0,10	1,00	2,00	8,50	5,90	1,50	1,00	3,00		4,05	
Summe PB 12:			0,00	0,10	1,00	2,00	8,50	5,90	1,95	1,00	3,50	0,00	4,05	
13	Natur- und Landschaftspflege	FB 36	0,80		2,00	2,50	5,00	11,36	1,05	3,00	2,50		10,89	
Summe PB 13:			0,80	0,00	2,00	2,50	5,00	11,36	1,05	3,00	2,50	0,00	10,89	
14	Umweltschutz	FB 36	0,20			1,50	6,00	4,64	2,95				1,11	
		S 69					2,00							
Summe PB 14:			0,20	0,00	0,00	1,50	8,00	4,64	2,95	0,00	0,00	0,00	1,11	
15	Wirtschaft und Tourismus	FB 02			1,00	3,00		4,00	1,00	1,00	1,00		0,90	
		FB 20							0,10					
Summe PB 15:			0,00	0,00	1,00	3,00	0,00	4,00	1,10	1,00	1,00	0,00	0,90	
INSGESAMT:			5,00	6,50	12,00	32,50	49,00	61,00	39,50	77,50	156,00	2,00	126,50	

I. Allgemeine Verwaltung

Tariflich Beschäftigte					Zusammen		Randvermerke (z.T. Bea./Tariflich Beschäftigte)	FB		
EG / TVöD					2015	2014				
5	4	3	2Ü	2						
					10,00	9,00	EG 15 ku EG 13, EG 13 ku EG 11	Dez.		
4,00	1,00				15,35	17,35	0,85 x EG 15Ü ku EG 15, 1 x EG 6 ku EG 5	FB 01		
1,13					8,63	5,13		B 03		
					2,00	2,00		B 06		
2,00					25,50	25,00	) 4 x EG 9 ku EG 8; 49 Stelleneinsparungen (Pers.Res.); Pers.Res.(20 Stellen): 1 x A 13 hD ku A 10, 1 x A 11 ku A 10,	FB 11	
12,50					24,50	24,50	) 8 x A 10; 1 x A 9 mD ku A 6, 4 x A 8 ku A 6, 2 x A 7 ku A 6, 3 x A 6 0,5 x EG 9 ku EG 6	FB 12	
					15,00	15,00	1 x EG 11 kw, 0,5 x EG 9 ku EG 8, 1 x EG 8 ku EG 6	FB 13		
					2,00	3,00		FB 14		
0,50					15,00	15,00	1 x EG 11 ku	B 17		
					7,90	6,90	0,9 x EG 10 ku EG 9, EG 9 ku EG 8	FB 20		
2,00					30,50	29,50	9 x EG 8 ku EG 6	FB 22		
2,30					16,75	15,75	1 x EG 12 ku EG 11, 2 x EG 9 ku EG 8	FB 23		
1,00					9,00	8,00	1 x EG 6 ku EG 5	FB 30		
					0,50	0,50		FB 36		
					0,51	0,51	0,01 x EG 6 ku EG 5	FB 50		
					0,00	0,00		B 0		
	1,00			0,50	5,50	5,50		B 1		
	1,00				3,50	2,50		B 2		
					2,00	2,00		B 3		
				0,50	3,00	3,00	1 x EG 8 ku EG 5	B 4		
0,50		0,50	0,50		3,00	3,00		B 5		
			0,50		3,50	3,50		B 6		
0,50	2,00	0,50	1,00	1,00	20,50	19,50		B 0 - 6		
					5,50	5,50		GPR		
25,93	3,00	0,50	1,00	1,00	209,14	202,14				

I. Allgemeine Verwaltung

Tariflich Beschäftigte					Zusammen		Randvermerke (z.T. Bea./Tariflich Beschäftigte)	FB		
EG / TVöD					2015	2014				
5	4	3	2Ü	2						
					1,15	1,15	0,15 EG 15Ü ku EG 15	FB 01		
					3,10	3,10		FB 02		
					0,50	0,50		B 03		
					13,50	13,50	0,5 x EG 9 ku EG 6	FB 12		
1,20					1,25	1,25		FB 23		
11,50		49,00			111,00	104,00	) 8 Stelleneinrichtungen; 11 x A8 ku A7; 1,5 x EG 9 ku EG 8, 1 x EG 6 ku EG 5, 4 x EG 5 ku EG 3	FB 32	
3,00					4,00	4,00	EG 8 ku EG 6	FB 34		
								FB 37		
0,50					1,00	1,00	23 Stelleneinrichtungen; 17 x A10 ku A9 mD, 18 x A8 ku A7			
					9,00	9,00	1 x EG 7 kw			
					0,80	0,80		FB 61		
16,20	0,00	49,00	0,00	0,00	145,30	138,30				
60,10	16,50	23,00		4,00	137,03	137,53	) 0,7 x EG 15 ku A14, 0,38 x EG 10 kw, 1,15 x EG 9 ku EG 8, 0,5 x EG 8 ku EG 6, 5 x EG 6 ku EG 5, 2,5 x EG 6 ku EG 3, 1 x EG 5 kw, 1 x EG 5 ku H, 6 x EG 4 ku EG 2, 0,5 x EG 2 kw	FB 45	
60,10	16,50	23,00	0,00	4,00	137,03	137,53				
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
1,00					4,00	4,00		Job-center		
					0,50	0,50		FB 30		
0,30					5,76	5,76	0,02 x EG 10 kw, 0,1 x EG 9 ku EG 8, 0,1 x EG 6 ku EG 5	FB 45		
2,00	2,00				21,19	19,69	EG 8 ku EG 5, 0,89 x EG 6 ku EG 5	FB 50		
3,30	2,00	0,00	0,00	0,00	31,45	29,95				

I. Allgemeine Verwaltung

Tariflich Beschäftigte					Zusammen		Randvermerke (z.T. Bea./Tariflich Beschäftigte)	FB
EG / TVöD					2015	2014		
5	4	3	2Ü	2				
14,10	0,50				42,21	44,21	) 0,3 x EG 15 ku A14, 0,6 x EG 10 kw, 1 x EG 9 ku A 7, 2,5 x EG 9 ku S 8, 0,75 x EG 9 ku EG 8, 1,5 x EG 9 kw, 0,5 x EG 8 ku EG 5,	FB 45
	0,50	0,50		28,50	48,00	48,00	) 1,4 x EG 6 ku EG 5 0,5 x EG 4 ku EG 2Ü, 0,5 x EG 3 ku EG 2Ü	Kitas
14,10	1,00	0,50	0,00	28,50	90,21	92,21		
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1,50	12,00	9,00	0,50	20,50	60,50	61,00	) 1 x EG 8 ku EG 5, 1 x EG 8 ku EG 3, 9 x EG 6 ku EG 5, 11 x EG 4 ku EG 2, 0,5 x EG 2Ü ku EG 2	FB 52
1,50	12,00	9,00	0,50	20,50	60,50	61,00		
0,05					0,85	0,85	0,1 x EG 9 ku EG 10	B 03
0,40					21,06	22,78	1 x EG 11 kw, 1 x EG 6 ku EG 5	FB 61
0,50		1,00			15,50	17,50		FB 62
0,95	0,00	1,00	0,00	0,00	37,41	41,13		
1,32					8,47	8,47	0,9 x EG 9 ku EG 10	B 03
20,00					22,30	23,30	0,1 x EG 6 ku EG 5	FB 50
0,20					6,29	6,39		FB 61
3,50		1,00			29,50	27,00	1 x EG 10 kw	FB 63
1,00					14,00	14,00		FB 64
26,02	0,00	1,00	0,00	0,00	80,56	79,16		
					0,10	0,10		B 03
					0,40	0,40		FB 61
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50		

I. Allgemeine Verwaltung

Tariflich Beschäftigte					Zusammen		Randvermerke (z.T. Bea./Tariflich Beschäftigte)	FB		
EG / TVöD					2015	2014				
5	4	3	2Ü	2						
0,40					0,95	0,95		B 03		
					27,45	26,63		FB 61		
0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	28,40	27,58				
2,71		0,55			42,36	40,36	2 x EG 12 ku EG 11	FB 36		
2,71	0,00	0,55	0,00	0,00	42,36	40,36				
0,29		0,45			17,14	17,14	1 x EG 10 kw	FB 36		
					2,00	2,00		S 69		
0,29	0,00	0,45	0,00	0,00	19,14	19,14				
					11,90	11,90		FB 02		
					0,10	0,10	0,1 x EG 10 ku EG 9	FB 20		
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00				
151,50	34,50	85,00	1,50	54,00	894,00	881,00				

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Tariflich Beschäftigte / SuE - Dienst														Tariflich Beschäftigte / SuE - Dienst						Zusammen		Zusammen		Randvermerke (Tariflich Beschäftigte / SuE)	FB			
			Entgeltgruppe / S-Gruppe														Entgeltgruppe / S-Gruppe						zusammen		T.Besch.				Bea./T.Besch.		
			18	17	16Ü	16	15	14	13Ü	13	12Ü	12	11Ü	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2015	2014	2015			2014	2015	2014
01	Innere Verwaltung	Dez.																				0,00	0,00	10,00	9,00	24,50	24,50			Dez.	
		FB 01																					0,00	0,00	15,35	17,35	22,75	23,75			FB 01
		B 03																					0,00	0,00	8,63	5,13	13,63	9,13			B 03
		B 06																					0,00	0,00	2,00	2,00	5,00	5,00			B 06
		FB 11																					0,00	0,00	25,50	25,00	117,00	161,00			FB 11
		FB 12																					0,00	0,00	24,50	24,50	27,00	27,00			FB 12
		FB 13																					0,00	0,00	15,00	15,00	16,00	16,00			FB 13
		FB 14																					0,00	0,00	2,00	3,00	14,50	13,50			FB 14
		B 17																					0,00	0,00	15,00	15,00	15,00	16,00			B 17
		FB 20																					0,00	0,00	7,90	6,90	27,30	27,30			FB 20
		FB 22																					0,00	0,00	30,50	29,50	80,50	80,50			FB 22
		FB 23																					0,00	0,00	16,75	15,75	27,39	26,39			FB 23
		FB 30																					0,00	0,00	9,00	8,00	11,90	11,90			FB 30
		FB 36																					0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50			FB 36
		FB 50																					0,00	0,00	0,51	0,51	0,56	0,56			FB 50
		B 0																					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			B 0
		B 1																					0,00	0,00	5,50	5,50	9,00	9,00			B 1
		B 2																					0,00	0,00	3,50	2,50	7,50	7,00			B 2
		B 3																					0,00	0,00	2,00	2,00	5,00	5,00			B 3
		B 4																					0,00	0,00	3,00	3,00	7,00	7,00			B 4
B 5																					0,00	0,00	3,00	3,00	6,00	6,00			B 5		
B 6																					0,00	0,00	3,50	3,50	6,00	6,00			B 6		
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,50	19,50	40,50	40,00			B 0 - 6	
		GPR																				0,00	0,00	5,50	5,50	7,50	7,50			GPR	
Summe PB 01:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	209,14	202,14	451,53	490,53				

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Tariflich Beschäftigte / SuE - Dienst														Tariflich Beschäftigte / SuE - Dienst						Zusammen		Zusammen		Randvermerke (Tariflich Beschäftigte / SuE)	FB			
			Entgeltgruppe / S-Gruppe														Entgeltgruppe / S-Gruppe						zusammen		T.Besch.				Bea./T.Besch.		
			18	17	16Ü	16	15	14	13Ü	13	12Ü	12	11Ü	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2015	2014	2015			2014	2015	2014
02	Sicherheit und Ordnung	FB 01																				0,00	0,00	1,15	1,15	3,25	3,25			FB 01	
		FB 02																					0,00	0,00	3,10	3,10	5,20	5,20			FB 02
		B 03																					0,00	0,00	0,50	0,50	0,55	0,55			B 03
		FB 12																					0,00	0,00	13,50	13,50	32,50	32,50			FB 12
		FB 23																					0,00	0,00	1,25	1,25	1,61	1,61			FB 23
		FB 32																					0,00	0,00	111,00	104,00	151,00	143,00			FB 32
		FB 34																					0,00	0,00	4,00	4,00	13,50	13,50			FB 34
		FB 37																					0,00	0,00	1,00	1,00	347,00	324,00			FB 37
		EPers. VPers.																					0,00	0,00	9,00	9,00	17,00	17,00			
		FB 61																				0,00	0,00	0,80	0,80	6,85	6,85			FB 61	
Summe PB 02:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145,30	138,30	578,46	547,46				
03	Schulträgeraufgaben	FB 45	0,35	1,00									0,50	9,00								52,85	49,85	189,88	187,38	204,38	201,88	0,5 x S 11Ü ku S 11	FB 45		
Summe PB 03:			0,35	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52,85	49,85	189,88	187,38	204,38	201,88			
04	Kultur																														
Summe PB 04:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
05	Soziale Hilfen	Job-center										1,00		1,00									2,00	2,00	6,00	6,00	16,50	17,50		Job-center	
		FB 30																					0,00	0,00	0,50	0,50	3,10	3,10		FB 30	
		FB 45																					0,00	0,00	5,76	5,76	16,53	16,53		FB 45	
		FB 50	2,00				1,00					2,00	0,50	0,50									6,00	6,00	27,19	25,69	56,34	57,14	1 x S 18 ku S 17, S 14 ku S 11, 0,5 x S 11Ü ku S 11	FB 50	
Summe PB 05:			2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,50	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	8,00	39,45	37,95	92,47	94,27			

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Tariflich Beschäftigte / SuE - Dienst																Tariflich Beschäftigte / SuE - Dienst				Zusammen		Zusammen		Randvermerke (Tariflich Beschäftigte / SuE)	FB			
			Entgeltgruppe / S-Gruppe																Entgeltgruppe / S-Gruppe				zusammen		T.Besch.				Bea./T.Besch.		
			18	17	16Ü	16	15	14	13Ü	13	12Ü	12	11Ü	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2015	2014	2015			2014	2015	2014
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	FB 45 Kitas	0,65	11,50			2,00	50,50			8,50	9,00	11,50	25,50		2,00			2,00			123,15	101,15	165,36	145,36	208,09	187,09	) 18 Stelleneinrichtungen; 1,5 x S 15 ku S 12,) 6,5 x S 12Ü ku S 12, 2 x S 12Ü ku S 11,) 11,5 x S 11Ü ku S 11, 18 x S 11 kw	FB 45	
Summe PB 06:			0,65	11,50	0,00	0,00	5,00	50,50	0,00	27,00	8,50	9,00	11,50	25,50	20,00	0,00	29,00	7,00	382,00	0,00	27,50	132,50	0,00	747,15	683,65	837,36	775,86	880,09	817,59		
07	Gesundheitsdienste																														
Summe PB 07:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
08	Sportförderung	FB 52																				0,00	0,00	60,50	61,00	69,00	69,50		FB 52		
Summe PB 08:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60,50	61,00	69,00	69,50			
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	B 03 FB 61 FB 62																				0,00	0,00	0,85	0,85	2,65	2,65		B 03		
																						0,00	0,00	21,06	22,78	29,74	31,46		FB 61		
																						0,00	0,00	15,50	17,50	22,00	23,00		FB 62		
Summe PB 09:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,41	41,13	54,39	57,11				
10	Bauen und Wohnen	B 03 FB 50 FB 61 FB 63 FB 64									4,00	6,00										0,00	0,00	8,47	8,47	19,97	19,97		B 03		
																						10,00	10,00	32,30	33,30	35,10	36,30	4 x S 12Ü ku S 12	FB 50		
																						0,00	0,00	6,29	6,39	8,01	8,11		FB 61		
																						0,00	0,00	29,50	27,00	45,00	43,50		FB 63		
																						0,00	0,00	14,00	14,00	35,50	35,50		FB 64		
Summe PB 10:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00	90,56	89,16	143,58	143,38				

I. Allgemeine Verwaltung

Produktbereich	Bezeichnung	FB	Tariflich Beschäftigte / SuE - Dienst														Tariflich Beschäftigte / SuE - Dienst				Zusammen		Zusammen		Randvermerke (Tariflich Beschäftigte / SuE)	FB				
			Entgeltgruppe / S-Gruppe														Entgeltgruppe / S-Gruppe				zusammen		T.Besch.				Bea./T.Besch.			
			18	17	16Ü	16	15	14	13Ü	13	12Ü	12	11Ü	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2015			2014	2015	2014	2015	2014
11	Ver- und Entsorgung	B 03 FB 61																					0,00	0,00	0,10	0,10	1,60	1,60	B 03	
																							0,00	0,00	0,40	0,40	2,40	2,40	FB 61	
Summe PB 11:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50	4,00	4,00		
12	Verkehrsflächen und Anlagen	B 03 FB 61																					0,00	0,00	0,95	0,95	1,10	1,10	B 03	
																							0,00	0,00	27,45	26,63	35,00	35,18	FB 61	
Summe PB 12:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,40	27,58	36,10	36,28		
13	Natur- und Landschaftspflege	FB 36																					0,00	0,00	42,36	40,36	51,80	50,80	FB 36	
Summe PB 13:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42,36	40,36	51,80	50,80		
14	Umweltschutz	FB 36 S 69																					0,00	0,00	17,14	17,14	24,20	24,20	FB 36	
																							0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	S 69	
Summe PB 14:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,14	19,14	26,20	26,20		
15	Wirtschaft und Tourismus	FB 02 FB 20																					0,00	0,00	11,90	11,90	19,80	19,80	FB 02	
																							0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	FB 20	
Summe PB 15:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00	20,00	20,00		
INSGESAMT:			3,00	12,50	0,00	0,00	5,00	51,50	0,00	27,00	12,50	18,00	12,50	36,00	20,00	0,00	29,00	7,00	424,00	0,00	27,50	132,50	0,00	818,00	751,50	1.712,00	1.632,50	2.612,00	2.559,00	

II. regio iT

Dienststelle / Eigenbetrieb	Produktbereich	Beamte							
		Besoldungsgruppe							
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				
		B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitungszentrale regio iT	01					1,00		3,00	

III. Aachener Stadtbetrieb (E 18)

Dienststelle / Eigenbetrieb	Produktbereich	Beamte							
		Besoldungsgruppe							
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				
		B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Aachener Stadtbetrieb E 18	01					2,00	1,00	2,00	1,00

IV. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E 26)

Dienststelle / Eigenbetrieb	Produktbereich	Beamte							
		Besoldungsgruppe							
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				
		B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Gebäudemanagement der Stadt Aachen E 26	01					1,00		1,00	

V. Volkshochschule (E 42)

Dienststelle / Eigenbetrieb	Produktbereich	Beamte							
		Besoldungsgruppe							
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				
		B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Volkshochschule E 42	04							1,00	

VI. Stadttheater und Musikdirektion Aachen (E 46/47)

Dienststelle / Eigenbetrieb	Produktbereich	Beamte							
		Besoldungsgruppe							
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				
		B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Stadttheater und Musikdirektion Aachen E 46/47	04					1,00			1,00

VII. Kulturbetrieb der Stadt Aachen (E 49)

Dienststelle / Eigenbetrieb	Produktbereich	Beamte							
		Besoldungsgruppe							
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				
		B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Kulturbetrieb der Stadt Aachen E 49	04						2,00	1,00	1,00

VIII. Eurogress - Aachen (E 88)

Dienststelle / Eigenbetrieb	Produktbereich	Beamte							
		Besoldungsgruppe							
		Wahlbeamte			Höherer Dienst				
		B 10	B 6	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13
Eurogress - Aachen E 88	15								

Beamte									Zusammen		Randvermerke	Dienst- stelle
Besoldungsgruppe									2015	2014		
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
11,00	10,00	1,00	1,00		1,00				28,00	31,00	A 16 ku A 14, 1 x A 14 ku A 13 hD, 1 x A 14 ku A 13 gD, 3 x A 13 gD ku A 12	regio iT

Beamte									Zusammen		Randvermerke	E
Besoldungsgruppe									2015	2014		
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
1,00	2,00	3,00	1,00			1,00	1,00		15,00	16,00	A 13 hD ku A 13 gD, 1 x A 12 ku A 11 kw, A 10 ku A 9 mD, A 7 ku A 6 Die Planstellen der Tariflich Beschäftigten werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.	E 18

Beamte									Zusammen		Randvermerke	E
Besoldungsgruppe									2015	2014		
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
1,00	1,00	9,00	4,50	1,00					18,50	18,50	1 x A 11 ku A 10, 1 x A 10 kw Die Planstellen der Tariflich Beschäftigten werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.	E 26

Beamte									Zusammen		Randvermerke	E
Besoldungsgruppe									2015	2014		
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
	2,00	2,00							5,00	5,00	A 14 ku A 13 hD, 2 x A 11 ku A 10 Die Planstellen der Tariflich Beschäftigten werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.	E 42

Beamte									Zusammen		Randvermerke	E
Besoldungsgruppe									2015	2014		
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
1,00		1,50			1,00				5,50	5,50	A 16 ku A 15, A 13 gD ku A 12 Die Planstellen der Tariflich Beschäftigten werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.	E 46/47

Beamte									Zusammen		Randvermerke	E
Besoldungsgruppe									2015	2014		
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
	3,00	4,00	2,00		1,00		1,00		15,00	15,00	1 x A 11 ku H Die Planstellen der Tariflich Beschäftigten werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.	E 49

Beamte									Zusammen		Randvermerke	E
Besoldungsgruppe									2015	2014		
Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst							
A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
	1,00	1,00							2,00	2,00	Die Planstellen der Tariflich Beschäftigten werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.	E 88

STELLENÜBERSICHT

TEIL B: DIENSTKRÄFTE IN DER PROBE- ODER AUSBILDUNGSZEIT

I. Beamte auf Probe

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
Rat/Rätin	A 13 hD	*	0,00	0,00	* Die Beamten auf Probe werden soweit möglich auf Planstellen, ansonsten überplanmäßig geführt.
Oberinspektor/in	A 10	*	0,00	0,00	
Inspektor/in	A 9 gD	*	0,00	0,00	
Brandmeister/in	A 7	*	0,00	0,00	
Sekretär/in	A 6	*	0,00	0,00	
INSGESAMT:		*	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen	
				Anzahl	FB
Brandreferendar/in	Anwärterbezüge	0,00	1,00		
Brandoberinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	2,00	0,00		
Inspektor-Anwärter/in (ohne Aufsteiger/in)	Anwärterbezüge	26,00	25,00		
Aufsteiger/in	Bezüge	1,00	1,00		
Umweltüberinspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	2,00	0,00		
Brandmeister-Anwärter/in	Anwärterbezüge	22,00	13,00		
Sekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	11,00	9,00		
Erzieher/in im AJ	Ausbildungsentgelt	35,00	36,00	35,00	FB 45 Kitas / OGS
Volontär/in	Ausbildungsentgelt	0,00	0,00		
Auszubildende/r (Tariflich Beschäftigte)	Ausbildungsentgelt	42,00	32,00	29,00 3,00 5,00 2,00 3,00	FB 11 FB 12 FB 52 FB 61 FB 62
INSGESAMT:		141,00	117,00		

Bilanz der Stadt Aachen

Umbuchung SoPo der Stiftungen zum 31.12.2012
Aachen, 06.08.2014

Umuchungen in den Sonderposten

Produkt <u>EUR</u>	Bezeichnung <u>EUR</u>	EK 01.01.2012 <u>EUR</u>	zu buchen JÜ/JF (-) <u>EUR</u>	EK 31.12.2012 <u>EUR</u>
1.	54340000 - Einstellung und Zuschreibung in den SoPo		an	Sonderposten
1-173003-956-9	Alten- und Siechenfonds	48.920.046,83	345.676,26	49.265.723,09
1-173005-958-4	Armendfonds	20.148.431,99	172.371,79	20.320.803,78
1-171002-951-4	Ausbildungsfonds	2.053.035,37	206,94	2.053.242,31
1-173009-962-1	Stiftung Dassen	462.458,62	16.791,95	479.250,57
1-173002-955-7	Elisabethspitalfonds	71.035.278,17	403.811,14	71.439.089,31
1-173006-959-6	Stiftung van Gils	286.089,24	9.805,61	295.894,85
1-173004-957-2	Kinder- und Jugendfonds	28.166.139,77	236.577,55	28.402.717,32
1-171001-950-2	Ludwig Mies van der Rohe	65.422,89	731,97	66.154,86
1-172001-952-8	Fonds für Musik, Wissenschaft	340.482,39	2.541,84	343.024,23
1-173001-954-5	Stiftung Poth	145.133,59	3.294,22	148.427,81
1-173007-960-6	Broudlet-Startz	16.360.036,56	156.837,09	16.516.873,65
1-174001-963-4	FamSt Bischoff	27.381.043,61	166.972,10	27.548.015,71
2.	Sonderposten an 45710000 - ertragswirksame Auflösung der Sonstigen SoPo			
1-172002-953-1	Salvatorkirche	30.702,31	-123,71	30.578,60
1-173008-961-8	Cockerill und Liebermann	19.941.558,53	-19.804,80	19.921.753,73
Abstimmsumme		235.335.859,87	1.495.689,95	236.831.549,82

Umbuchung der Liquiden Mittel

01.01.2012 Veränderung 31.12.2012

Stand 01.01.2010		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1-173003-956-9	Alten- und Siechenfonds	3.495.525,29	9.099.740,01	12.595.265,30
1-173005-958-4	Armendfonds	719.765,23	3.224.548,79	3.944.314,02
1-171002-951-4	Ausbildungsfonds	100.969,28	425.306,48	526.275,76
1-173008-961-8	Cockerill und Liebermann	1.206.542,03	2.670.454,61	3.876.996,64
1-173009-962-1	Stiftung Dassen	51.776,17	350.421,69	402.197,86
1-173002-955-7	Elisabethspitalfonds	3.176.280,93	7.634.799,93	10.811.080,86
1-173006-959-6	Stiftung van Gils	32.047,04	216.668,10	248.715,14
1-173004-957-2	Kinder- und Jugendfonds	1.912.793,74	1.185.718,86	3.098.512,60
1-171001-950-2	Ludwig Mies van der Rohe	8.972,68	46.736,83	55.709,51
1-172001-952-8	Fonds für Musik, Wissenschaft	15.130,02	24.327,10	39.457,12
1-173001-954-5	Stiftung Poth	21.281,86	102.734,60	124.016,46
1-172002-953-1	Salvatorkirche	6.109,10	21.067,98	27.177,08
1-174001-963-4	FamSt Bischoff	1.344.289,97	-676,95	1.343.613,02
1-173007-960-6	Broudet-Startz	586.206,89	4.578.998,74	5.165.205,63
Abstimmsumme		12.677.690,23	-29.580.846,77	42.258.537,00

Hinweis: zum Ende des Jahres 2012 wurde eine Geldanlage über 30 Mio. € gekündigt, die sich am 31.12.2012 vollständig in der Liquidität abbildet, da die Neuanlage erst im Jahr 2013 erfolgte. (Vgl. Vermerk)

3a. Buchung der Veränderung mit positivem Vorzeichen

Verr.Kto Stiftung Passiva an Verr.Kto Stiftungen Aktiva
33199999 an 18999999

3b. Buchung der Veränderung mit negativem Vorzeichen

Verr.Kto. Stiftungen Aktiva an Verr.Kto. Stiftung Passiva
18999999 an 33199999

29.580.846,77 (Zum JA 2012)

29.479.646,77

101.200,00 zuviel gebucht

Korrekturbuchung

Verr.Kto Stiftung Passiva an Verr.Kto Stiftungen Aktiva

101.200,00

		Stand 31.12.2012 EUR	Nach Korrektur Cockerill & Liebermann 31.12.2012 EUR	
1-173003-956-9	Alten- und Siechenfonds	3.495.525,29	9.099.740,01	12.595.265,30
1-173005-958-4	Armendfonds	719.765,23	3.224.548,79	3.944.314,02
1-171002-951-4	Ausbildungsfonds	100.969,28	425.306,48	526.275,76
1-173008-961-8	Cockerill und Liebermann	1.206.542,03	2.569.254,61	3.775.796,64
1-173009-962-1	Stiftung Dassen	51.776,17	350.421,69	402.197,86
1-173002-955-7	Elisabethspitalfonds	3.176.280,93	7.634.799,93	10.811.080,86
1-173006-959-6	Stiftung van Gils	32.047,04	216.668,10	248.715,14
1-173004-957-2	Kinder- und Jugendfonds	1.912.793,74	1.185.718,86	3.098.512,60
1-171001-950-2	Ludwig Mies van der Rohe	8.972,68	46.736,83	55.709,51
1-172001-952-8	Fonds für Musik, Wissenschaft	15.130,02	24.327,10	39.457,12
1-173001-954-5	Stiftung Poth	21.281,86	102.734,60	124.016,46
1-172002-953-1	Salvatorkirche	6.109,10	21.067,98	27.177,08
1-174001-963-4	FamSt Bischoff	1.344.289,97	-676,95	1.343.613,02
1-173007-960-6	Broudlet-Startz	586.206,89	4.578.998,74	5.165.205,63
Abstimmsumme		12.677.690,23	-29.479.646,77	42.157.337,00

Haushaltsübersichten

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	3	4	5	6	6	6	6	6
2010	15.018	2.850	745					
2011		19.412	1.122					
2012			17.419	6.068	350			
2013				18.115	2.461	3.127		
2014					11.841	4.426	0	
2015						25.475	5.805	0
Summe	15.018	22.262	19.286	24.183	14.652	33.028	5.805	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	36.767	37.378	41.706	41.230	44.574	43.877	43.290	40.230

**Zuwendungen an Fraktionen
(Geldleistungen)**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz (€)			Ergebnis der Jahresrechnung 2012 (€)	Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013		
1	2	3	4	5	6	7
						Gemäß den vom Rat der Stadt beschlossenen Richtlinien über die Zuwendungen zum Geschäftsbedarf der Ratsfraktionen erhalten die Fraktionen:
1.	CDU-Fraktion	a) 42.400	42.400	42.400	42.397,20	
	im Rat der Stadt	b) ---	---	---	---	
		c) ---	---	---	---	
		d) 4.300	4.300	4.300	3.848,86	a) als Geldleistung für die Abdeckung der sonstigen erstattungsfähigen Kosten
	Summe	46.700	46.700	46.700	46.246,06	
2.	SPD-Fraktion	a) 31.900	31.900	31.900	31.843,92	aa) je Ratsfraktion einen Sockelbetrag in Höhe von 347,68 €/Monat
	im Rat der Stadt	b) ---	---	---	---	
		c) ---	---	---	---	
		d) 3.100	3.100	3.100	3.067,80	bb) je Bezirksvertretungsfraktion einen Sockelbetrag in Höhe von 15,34 €/Monat und
	Summe	35.000	35.000	35.000	34.911,72	
3.	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	a) 22.700	24.000	24.000	23.928,96	cc) je Ratsmitglied einen Pro-Kopf-Betrag in Höhe von 109,93 €/Monat
	im Rat der Stadt	b) ---	---	---	---	
		c) ---	---	---	---	
		d) 2.000	2.200	2.000	1.088,63	b) Referentenkosten –werden derzeit nicht gewährt-
	Summe	24.900	26.200	26.200	25.017,59	c) Rechts- und Beratungskosten –werden derzeit nicht gewährt-
4.	Fraktion Die Linke	a) 10.800	8.200	8.200	8.129,64	
	im Rat der Stadt	b) ---	---	---	---	
		c) ---	---	---	---	
		d) 800	500	500	---	d) für Klausurtagungen einen Betrag von 153,39 € je Ratsmitglied/Jahr
	Summe	11.600	8.700	8.700	8.129,64	

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz (€)			Ergebnis der Jahresrechnung (€) 2012	Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013		
1	2	3	4	5	6	7
5.	FDP-Fraktion	a) 8.200	12.300	12.300	12.271,20	
	im Rat der Stadt	b) ---	---	---	---	
		c) ---	---	---	---	
		d) 500	1.000	1.000	920,34	
	Summe	8.700	13.300	13.300	13.191,54	
6.	Piraten-Fraktion	a) 8.200	---	---	---	
	im Rat der Stadt	b) ---	---	---	---	
		c) ---	---	---	---	
		d) 500	---	---	---	
	Summe	8.700	---	---	---	
7.	Gruppe AfD	a) 5.500	---	---	---	
		b) ---	---	---	---	
		c) ---	---	---	---	
		d) 400	---	---	---	
	Summe	5.900	---	---	---	
	Gesamtsumme	141.500	129.900	129.900	127.496,55	
	Nr. 1 - 7					

Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Fraktion: CDU

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2014 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2013 €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						Gemäß den Richtlinien über die Zuwendungen zum Geschäftsbedarf der Ratsfraktionen erhalten die Fraktionen die Personalkosten bis zu einem gewissen Umfang und je Fraktionsstärke erstattet. (Siehe beigefügter Auszug aus den Richtlinien)
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	180.700	-----	175.600	-----	95.974,88	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	56.200	-----	54.600	-----	51.871,18	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Fraktion: SPD

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2014 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2013 €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						Gemäß den Richtlinien über die Zuwendungen zum Geschäftsbedarf der Ratsfraktionen erhalten die Fraktionen die Personalkosten bis zu einem gewissen Umfang und je Fraktionsstärke erstattet. (Siehe beigefügter Auszug aus den Richtlinien)
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	162.700	-----	158.100	-----	140.385,49	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	56.100	-----	54.500	-----	51.684,81	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Fraktion: Grüne

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2014 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2013 €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						Gemäß den Richtlinien über die Zuwendungen zum Geschäftsbedarf der Ratsfraktionen erhalten die Fraktionen die Personalkosten bis zu einem gewissen Umfang und je Fraktionsstärke erstattet. (Siehe beigefügter Auszug aus den Richtlinien)
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	134.700	-----	130.900	-----	116.444,84	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	54.500	-----	52.900	-----	56.185,40	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Fraktion: FDP

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2014 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2013 €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						Gemäß den Richtlinien über die Zuwendungen zum Geschäftsbedarf der Ratsfraktionen erhalten die Fraktionen die Personalkosten bis zu einem gewissen Umfang und je Fraktionsstärke erstattet. (Siehe beigefügter Auszug aus den Richtlinien)
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	81.400	-----	102.800	-----	90.872,27	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	25.400	-----	33.700	-----	31.337,91	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Fraktion: LINKE

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2014 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2013 €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						Gemäß den Richtlinien über die Zuwendungen zum Geschäftsbedarf der Ratsfraktionen erhalten die Fraktionen die Personalkosten bis zu einem gewissen Umfang und je Fraktionsstärke erstattet. (Siehe beigefügter Auszug aus den Richtlinien)
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	68.600	-----	66.600	-----	62.210,35	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	35.100	-----	34.100	-----	32.003,05	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Fraktion: Piraten

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2014 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2013 €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						Gemäß den Richtlinien über die Zuwendungen zum Geschäftsbedarf der Ratsfraktionen erhalten die Fraktionen die Personalkosten bis zu einem gewissen Umfang und je Fraktionsstärke erstattet. (Siehe beigefügter Auszug aus den Richtlinien)
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	68.600	-----	/.	-----	/.	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	35.100	-----	/.	-----	/.	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Fraktion: Gruppe AfD

Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2014 €	mehr(+) weniger(-) €	Haushaltsjahr 2013 €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit						Gemäß den Richtlinien über die Zuwendungen zum Geschäftsbedarf der Ratsfraktionen erhalten die Fraktionen die Personalkosten bis zu einem gewissen Umfang und je Fraktionsstärke erstattet. (Siehe beigefügter Auszug aus den Richtlinien)
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	45.800	-----	./.	-----	./.	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	23.400	-----	./.	-----	./.	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
2. Bereitstellung von Fahrzeugen						
3. Bereitstellung von Räumen						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle						
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen						
4. Bereitstellung einer Büroausstattung						
4.1 Büromöbel und -maschinen						
4.2 sonstiges Büromaterial						
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)						
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften						
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen						
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
6. Sonstiges						

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

Stand: 19.01.2015

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2013 TEUR	2015 TEUR	2015 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)	37	34	31
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	462.823	468.097	493.228
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	270.000	312.000	336.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	27	27	27
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. sonstigen Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten	732.887	780.158	829.286
<u>nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.):	79.675	76.779	74.533

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO (Werte in Mio. Euro)	2008	2009	2010	2011	2012	Vorvorjahr 2013	Vorjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Planjahre 2016 2017 2018		
Allgemeine Rücklage	917,7	928,1	929,7	916,3	908,4	898,1	857,5	818,5	779,8	740,5	704,8
Bilanzkorrekturen § 57 GemHVO	10,4	1,6	-13,4	-7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wertkorrekturen § 43 III GemHVO	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,3	-40,6	-39,0	-38,7	-39,3	-35,7	-32,6
Aufstockung (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Allgemeine Rücklage neuer Stand	928,1	929,7	916,3	908,4	898,1	857,5	818,5	779,8	740,5	704,8	672,2
Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsrücklage	135,4	123,8	91,3	53,0	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme (-)	-11,6	-32,5	-38,3	-30,4	-22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufstockung (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsrücklage neuer Stand	123,8	91,3	53,0	22,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis (+ = Gewinn)	-11,6	-32,5	-38,3	-30,4 *	-32,9 **	-40,6	-39,0	-38,7	-39,3	-35,7	-32,6
prozentualer Anteil an der allg. Rücklage des Vorjahres	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,13	-4,52	-4,55	-4,73	-5,03	-4,82	-4,63
Eigenkapital bisheriger Stand	1.053,1	1.051,9	1.021,0	969,3	931,0	898,1	857,5	818,5	779,8	740,5	704,8
Eigenkapital neuer Stand	1.051,9	1.021,0	969,3	931,0	898,1	857,5	818,5	779,8	740,5	704,8	672,2

(Abweichungen in den Dezimalstellen sind rundungsbedingt)

* entspricht dem Ergebnis des Jahresabschlusses

** aufgrund des Jahresabschlusses 2012 (Plan: 39,9 Mio. €)

Liquiditätsplanung 2015

Die Liquiditätsplanung ist nicht Bestandteil von Band I des
Haushaltsplanes 2015 der Stadt Aachen.

Januar 2015

										vorauss. Bestandsveränderung								DTA (ohne interne und avisierte)		Einnahmen lt. Kontoauszug (ohne interne und avisierte)	
Datum	div. Ausg./Einn.	Art	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt	Datum	Verfageru	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag							
01.01.14								2.600.000,00		01.01.14	0,00	-312.793.063,82	-61.693.063,82								
02.01.14			470.000,00		-340.000,00	-4.000.000,00	Städteregion, Abrg. 2012 (Umlage)		-4.000.000,00	02.01.14	0,00	-312.800.150,51	-61.700.150,51	-7.086,69					-355.000,00	3.331.000,00	
03.01.14										03.01.14	0,00	-309.543.399,42	-58.443.399,42	0,00							
04.01.14										04.01.14	0,00	-309.543.399,42	-58.443.399,42	0,00							
05.01.14										05.01.14	0,00	-309.324.913,64	-58.224.913,64	218.485,78					-78.000,00	564.000,00	
06.01.14										06.01.14	0,00	-309.740.712,47	-58.640.712,47	-415.798,83					-257.000,00	194.000,00	
07.01.14			870.000,00							07.01.14	0,00	-311.414.023,66	-60.314.023,66	-1.673.311,19					-2.722.000,00	173.000,00	
08.01.14			760.000,00			-900.000,00	Erstattung Gew.St.		-140.000,00	08.01.14	0,00	-311.456.041,23	-60.356.041,23	-42.017,57					-143.000,00	126.000,00	
09.01.14						-850.000,00	Kaufpreis		-850.000,00	09.01.14	0,00	-311.734.718,99	-60.634.718,99	-278.677,76					-200.000,00	240.000,00	
10.01.14										10.01.14	0,00	-311.734.718,99	-60.634.718,99	0,00							
11.01.14										11.01.14	0,00	-311.734.718,99	-60.634.718,99	0,00							
12.01.14			130.000,00							12.01.14	0,00	-311.563.815,01	-60.463.815,01	170.903,98					-286.000,00	179.000,00	
13.01.14			80.000,00		-380.000,00				-300.000,00	13.01.14	0,00	-310.753.709,24	-59.653.709,24	810.105,77					-579.000,00	498.000,00	
14.01.14						500.000,00	Kaufpreis		500.000,00	14.01.14	0,00	-314.313.809,23	-63.213.809,23	-3.560.099,99					-3.424.000,00	225.000,00	
15.01.14				-2.020.000,00	-370.000,00	-13.000.000,00	Städteregion		-15.390.000,00	15.01.14	0,00	-319.181.078,17	-68.081.078,17	-4.867.268,94					-1.335.000,00	323.000,00	
16.01.14						-350.000,00	Finanzamt		-350.000,00	16.01.14	0,00	-332.599.165,43	-81.499.165,43	-13.418.087,26					-185.000,00	596.000,00	
17.01.14										17.01.14	0,00	-332.599.165,43	-81.499.165,43	0,00							
18.01.14										18.01.14	0,00	-332.599.165,43	-81.499.165,43	0,00							
19.01.14			610.000,00		-230.000,00	-2.300.000,00	Erstattg. Gew.Steuer	-510.000,00	-2.300.000,00	19.01.14	0,00	-332.962.385,40	-81.862.385,40	-363.219,97					-972.000,00	224.000,00	
20.01.14					-230.000,00	3.500.000,00	freiw. Zahlg. Gew.Steuer		3.270.000,00	20.01.14	1,00	-335.492.385,40	0,00	-2.530.000,00							
21.01.14									0,00	21.01.14	1,00	-335.492.385,40	0,00	0,00							
22.01.14			50.000,00						50.000,00	22.01.14	1,00	-335.442.385,40	0,00	50.000,00							
23.01.14									0,00	23.01.14	1,00	-335.442.385,40	0,00	0,00							
24.01.14									0,00	24.01.14	1,00	-335.442.385,40	0,00	0,00							
25.01.14									0,00	25.01.14	1,00	-335.442.385,40	0,00	0,00							
26.01.14									0,00	26.01.14	1,00	-335.442.385,40	0,00	0,00							
27.01.14				-3.800.000,00					-3.800.000,00	27.01.14	1,00	-339.242.385,40	0,00	-3.800.000,00							
28.01.14									0,00	28.01.14	1,00	-339.242.385,40	0,00	0,00							
29.01.14				-14.000.000,00		11.000.000,00	Schlüsselzuweisungen		-3.000.000,00	29.01.14	1,00	-342.242.385,40	0,00	-3.000.000,00							
30.01.14	-1.000.000,00	Kaufpreis			-620.000,00	-70.000,00	Zinsen Kassenkredit		-1.690.000,00	30.01.14	1,00	-343.932.385,40	0,00	-1.690.000,00							
31.01.14									0,00	31.01.14	1,00	-343.932.385,40	0,00	0,00							
									-5.800.000,00												

Februar 2015

Datum							Vorauss. Bestandsveränderung			Datum	Verlagerung	(Vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag
	tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt						
01.02.15									0,00	01.02.15	1,00	-343.932.385,40	0,00	0,00
02.02.15				-420.000,00	500.000,00	Kaufpreis			80.000,00	02.02.15	1,00	-343.852.385,40	0,00	80.000,00
03.02.15									0,00	03.02.15	1,00	-343.852.385,40	0,00	0,00
04.02.15									0,00	04.02.15	1,00	-343.852.385,40	0,00	0,00
05.02.15				-320.000,00					-320.000,00	05.02.15	1,00	-344.172.385,40	0,00	-320.000,00
06.02.15									0,00	06.02.15	1,00	-344.172.385,40	0,00	0,00
07.02.15									0,00	07.02.15	1,00	-344.172.385,40	0,00	0,00
08.02.15									0,00	08.02.15	1,00	-344.172.385,40	0,00	0,00
09.02.15									0,00	09.02.15	1,00	-344.172.385,40	0,00	0,00
10.02.15	2.000.000,00								2.000.000,00	10.02.15	1,00	-342.172.385,40	0,00	2.000.000,00
11.02.15	2.000.000,00								2.000.000,00	11.02.15	1,00	-340.172.385,40	0,00	2.000.000,00
12.02.15	2.000.000,00								2.000.000,00	12.02.15	1,00	-338.172.385,40	0,00	2.000.000,00
13.02.15	2.000.000,00	44.000.000,00	-1.800.000,00	-310.000,00	-520.000,00	GUV			43.370.000,00	13.02.15	1,00	-294.802.385,40	0,00	43.370.000,00
14.02.15									0,00	14.02.15	1,00	-294.802.385,40	0,00	0,00
15.02.15									0,00	15.02.15	1,00	-294.802.385,40	0,00	0,00
16.02.15	Rosenmontag								0,00	16.02.15	1,00	-294.802.385,40	0,00	0,00
17.02.15	2.000.000,00			-1.320.000,00	-13.000.000,00	Städtereion			-12.320.000,00	17.02.15	1,00	-307.122.385,40	0,00	-12.320.000,00
18.02.15									0,00	18.02.15	1,00	-307.122.385,40	0,00	0,00
19.02.15									0,00	19.02.15	1,00	-307.122.385,40	0,00	0,00
20.02.15									0,00	20.02.15	1,00	-307.122.385,40	0,00	0,00
21.02.15									0,00	21.02.15	1,00	-307.122.385,40	0,00	0,00
22.02.15									0,00	22.02.15	1,00	-307.122.385,40	0,00	0,00
23.02.15					2.600.000,00	STAWAG Konzessionsabgabe			2.600.000,00	23.02.15	1,00	-304.522.385,40	0,00	2.600.000,00
24.02.15			-3.800.000,00						-3.800.000,00	24.02.15	1,00	-308.322.385,40	0,00	-3.800.000,00
25.02.15					-6.740.000,00	WVER			-6.740.000,00	25.02.15	1,00	-315.062.385,40	0,00	-6.740.000,00
26.02.15			-14.000.000,00						-14.000.000,00	26.02.15	1,00	-329.062.385,40	0,00	-14.000.000,00
27.02.15					-70.000,00	Zinsen Kassenkredit			-70.000,00	27.02.15	1,00	-329.132.385,40	0,00	-70.000,00
28.02.15									0,00	28.02.15	1,00	-329.132.385,40	0,00	0,00
									0,00					

März 2015

							vorauss. Bestandsveränderung					(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag
Datum	tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt		Datum	Verlagerung		gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!	
01.03.15								0,00		01.03.15	1,00	-329.132.385,40		0,00
02.03.15								0,00		02.03.15	1,00	-329.132.385,40		0,00
03.03.15								0,00		03.03.15	1,00	-329.132.385,40		0,00
04.03.15								0,00		04.03.15	1,00	-329.132.385,40		0,00
05.03.15					-1.350.000,00	STAWAG		-1.350.000,00		05.03.15	1,00	-330.482.385,40		-1.350.000,00
06.03.15				-350.000,00				-350.000,00		06.03.15	1,00	-330.832.385,40		-350.000,00
07.03.15								0,00		07.03.15	1,00	-330.832.385,40		0,00
08.03.15								0,00		08.03.15	1,00	-330.832.385,40		0,00
09.03.15								0,00		09.03.15	1,00	-330.832.385,40		0,00
10.03.15								0,00		10.03.15	1,00	-330.832.385,40		0,00
11.03.15								0,00		11.03.15	1,00	-330.832.385,40		0,00
12.03.15					-260.000,00			-260.000,00		12.03.15	1,00	-331.092.385,40		-260.000,00
13.03.15				-1.800.000,00				-1.800.000,00		13.03.15	1,00	-332.892.385,40		-1.800.000,00
14.03.15								0,00		14.03.15	1,00	-332.892.385,40		0,00
15.03.15								0,00		15.03.15	1,00	-332.892.385,40		0,00
16.03.15		5.000.000,00			-13.000.000,00	Städteregion		-8.000.000,00		16.03.15	1,00	-340.892.385,40		-8.000.000,00
17.03.15								0,00		17.03.15	1,00	-340.892.385,40		0,00
18.03.15								0,00		18.03.15	1,00	-340.892.385,40		0,00
19.03.15					-4.000.000,00	STAWAG		-4.000.000,00		19.03.15	1,00	-344.892.385,40		-4.000.000,00
20.03.15								0,00		20.03.15	1,00	-344.892.385,40		0,00
21.03.15								0,00		21.03.15	1,00	-344.892.385,40		0,00
22.03.15								0,00		22.03.15	1,00	-344.892.385,40		0,00
23.03.15								0,00		23.03.15	1,00	-344.892.385,40		0,00
24.03.15								0,00		24.03.15	1,00	-344.892.385,40		0,00
25.03.15								0,00		25.03.15	1,00	-344.892.385,40		0,00
26.03.15					-3.800.000,00			-3.800.000,00		26.03.15	1,00	-348.692.385,40		-3.800.000,00
27.03.15								0,00		27.03.15	1,00	-348.692.385,40		0,00
28.03.15								0,00		28.03.15	1,00	-348.692.385,40		0,00
29.03.15								0,00		29.03.15	1,00	-348.692.385,40		0,00
30.03.15				-14.000.000,00	-140.000,00	22.000.000,00	Schlüsselzuweisungen	7.860.000,00		30.03.15	1,00	-340.832.385,40		7.860.000,00
31.03.15					-70.000,00	Zinsen Kassenkredit		-70.000,00		31.03.15	1,00	-340.902.385,40		-70.000,00
								0,00						

April 2015

Datum							vorauss. Bestandsveränderung	Datum	Verlagerung	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34 gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!	Differenz zum Vortag
tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt					
01.04.15				-4.000.000,00	STAWAG		-4.000.000,00	01.04.15	1,00	-344.902.385,40		-4.000.000,00
02.04.15							0,00	02.04.15	1,00	-344.902.385,40		0,00
03.04.15							0,00	03.04.15	1,00	-344.902.385,40		0,00
04.04.15							0,00	04.04.15	1,00	-344.902.385,40		0,00
05.04.15							0,00	05.04.15	1,00	-344.902.385,40		0,00
06.04.15							0,00	06.04.15	1,00	-344.902.385,40		0,00
07.04.15				-450.000,00	STAWAG		-450.000,00	07.04.15	1,00	-345.352.385,40		-450.000,00
08.04.15							0,00	08.04.15	1,00	-345.352.385,40		0,00
09.04.15			-450.000,00				-450.000,00	09.04.15	1,00	-345.802.385,40		-450.000,00
10.04.15							0,00	10.04.15	1,00	-345.802.385,40		0,00
11.04.15							0,00	11.04.15	1,00	-345.802.385,40		0,00
12.04.15							0,00	12.04.15	1,00	-345.802.385,40		0,00
13.04.15		-1.900.000,00		-350.000,00	STAWAG		-2.250.000,00	13.04.15	1,00	-348.052.385,40		-2.250.000,00
14.04.15			-720.000,00				-720.000,00	14.04.15	1,00	-348.772.385,40		-720.000,00
15.04.15	3.500.000,00			-13.000.000,00	Städteregion		-9.500.000,00	15.04.15	1,00	-358.272.385,40		-9.500.000,00
16.04.15							0,00	16.04.15	1,00	-358.272.385,40		0,00
17.04.15			-330.000,00				-330.000,00	17.04.15	1,00	-358.602.385,40		-330.000,00
18.04.15							0,00	18.04.15	1,00	-358.602.385,40		0,00
19.04.15							0,00	19.04.15	1,00	-358.602.385,40		0,00
20.04.15			-1.000.000,00				-1.000.000,00	20.04.15	1,00	-359.602.385,40		-1.000.000,00
21.04.15							0,00	21.04.15	1,00	-359.602.385,40		0,00
22.04.15							0,00	22.04.15	1,00	-359.602.385,40		0,00
23.04.15							0,00	23.04.15	1,00	-359.602.385,40		0,00
24.04.15							0,00	24.04.15	1,00	-359.602.385,40		0,00
25.04.15							0,00	25.04.15	1,00	-359.602.385,40		0,00
26.04.15							0,00	26.04.15	1,00	-359.602.385,40		0,00
27.04.15		-3.800.000,00		2.600.000,00	STAWAG		-1.200.000,00	27.04.15	1,00	-360.802.385,40		-1.200.000,00
28.04.15			-150.000,00				-150.000,00	28.04.15	1,00	-360.952.385,40		-150.000,00
29.04.15		-14.000.000,00		25.000.000,00	Steueranteile		11.000.000,00	29.04.15	1,00	-349.952.385,40		11.000.000,00
30.04.15			-1.650.000,00	-70.000,00	Zinsen Kassenkredit		-1.720.000,00	30.04.15	1,00	-351.672.385,40		-1.720.000,00
							0,00					

Mai 2015

Datum							vorauss. Bestandsveränderung		Datum	Verlagerung	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag
	tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. m	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt				gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!	
01.05.15								0,00	01.05.15	1,00	-351.672.385,40		0,00
02.05.15								0,00	02.05.15	1,00	-351.672.385,40		0,00
03.05.15								0,00	03.05.15	1,00	-351.672.385,40		0,00
04.05.15				-70.000,00	-450.000,00	STAWAB, BFE		-520.000,00	04.05.15	1,00	-352.192.385,40		-520.000,00
05.05.15								0,00	05.05.15	1,00	-352.192.385,40		0,00
06.05.15								0,00	06.05.15	1,00	-352.192.385,40		0,00
07.05.15								0,00	07.05.15	1,00	-352.192.385,40		0,00
08.05.15								0,00	08.05.15	1,00	-352.192.385,40		0,00
09.05.15								0,00	09.05.15	1,00	-352.192.385,40		0,00
10.05.15								0,00	10.05.15	1,00	-352.192.385,40		0,00
11.05.15	2.000.000,00							2.000.000,00	11.05.15	1,00	-350.192.385,40		2.000.000,00
12.05.15	2.000.000,00				-350.000,00	STAWAG		1.650.000,00	12.05.15	1,00	-348.542.385,40		1.650.000,00
13.05.15	2.000.000,00				-500.000,00	GUV		1.500.000,00	13.05.15	1,00	-347.042.385,40		1.500.000,00
14.05.15								0,00	14.05.15	1,00	-347.042.385,40		0,00
15.05.15	2.000.000,00	50.000.000,00	-1.900.000,00	-50.000,00	-13.000.000,00	Städteregion		37.050.000,00	15.05.15	1,00	-309.992.385,40		37.050.000,00
16.05.15								0,00	16.05.15	1,00	-309.992.385,40		0,00
17.05.15								0,00	17.05.15	1,00	-309.992.385,40		0,00
18.05.15	2.000.000,00							2.000.000,00	18.05.15	1,00	-307.992.385,40		2.000.000,00
19.05.15								0,00	19.05.15	1,00	-307.992.385,40		0,00
20.05.15				-180.000,00				-180.000,00	20.05.15	1,00	-308.172.385,40		-180.000,00
21.05.15								0,00	21.05.15	1,00	-308.172.385,40		0,00
22.05.15								0,00	22.05.15	1,00	-308.172.385,40		0,00
23.05.15								0,00	23.05.15	1,00	-308.172.385,40		0,00
24.05.15								0,00	24.05.15	1,00	-308.172.385,40		0,00
25.05.15								0,00	25.05.15	1,00	-308.172.385,40		0,00
26.05.15			-3.800.000,00		-6.740.000,00	WVER		-10.540.000,00	26.05.15	1,00	-318.712.385,40		-10.540.000,00
27.05.15								0,00	27.05.15	1,00	-318.712.385,40		0,00
28.05.15			-14.000.000,00					-14.000.000,00	28.05.15	1,00	-332.712.385,40		-14.000.000,00
29.05.15		5.000.000,00		-1.190.000,00	-70.000,00	Zinsen Kassenkredit		3.740.000,00	29.05.15	1,00	-328.972.385,40		3.740.000,00
30.05.15								0,00	30.05.15	1,00	-328.972.385,40		0,00
31.05.15								0,00	31.05.15	1,00	-328.972.385,40		0,00
								0,00					

Juni 2015

												(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag
Datum	vorauss. Bestandsver- änderung									Datum	Verlagerung		gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!	
	tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt						
01.06.15									0,00	01.06.15	1,00	-328.972.385,40		0,00
02.06.15				-260.000,00					-260.000,00	02.06.15	1,00	-329.232.385,40		-260.000,00
03.06.15									0,00	03.06.15	1,00	-329.232.385,40		0,00
04.06.15		700.000,00			-450.000,00	STAWAG, BFE			250.000,00	04.06.15	1,00	-328.982.385,40		250.000,00
05.06.15									0,00	05.06.15	1,00	-328.982.385,40		0,00
06.06.15									0,00	06.06.15	1,00	-328.982.385,40		0,00
07.06.15									0,00	07.06.15	1,00	-328.982.385,40		0,00
08.06.15									0,00	08.06.15	1,00	-328.982.385,40		0,00
09.06.15									0,00	09.06.15	1,00	-328.982.385,40		0,00
10.06.15				-350.000,00					-350.000,00	10.06.15	1,00	-329.332.385,40		-350.000,00
11.06.15				-480.000,00					-480.000,00	11.06.15	1,00	-329.812.385,40		-480.000,00
12.06.15		400.000,00							400.000,00	12.06.15	1,00	-329.412.385,40		400.000,00
13.06.15									0,00	13.06.15	1,00	-329.412.385,40		0,00
14.06.15									0,00	14.06.15	1,00	-329.412.385,40		0,00
15.06.15			-1.900.000,00	-200.000,00	-13.000.000,00	Städteregion			-15.100.000,00	15.06.15	1,00	-344.512.385,40		-15.100.000,00
16.06.15					-350.000,00	STAWAG			-350.000,00	16.06.15	1,00	-344.862.385,40		-350.000,00
17.06.15									0,00	17.06.15	1,00	-344.862.385,40		0,00
18.06.15									0,00	18.06.15	1,00	-344.862.385,40		0,00
19.06.15		950.000,00							950.000,00	19.06.15	1,00	-343.912.385,40		950.000,00
20.06.15									0,00	20.06.15	1,00	-343.912.385,40		0,00
21.06.15									0,00	21.06.15	1,00	-343.912.385,40		0,00
22.06.15									0,00	22.06.15	1,00	-343.912.385,40		0,00
23.06.15				-120.000,00					-120.000,00	23.06.15	1,00	-344.032.385,40		-120.000,00
24.06.15									0,00	24.06.15	1,00	-344.032.385,40		0,00
25.06.15			-3.800.000,00		2.600.000,00	STAWAG			-1.200.000,00	25.06.15	1,00	-345.232.385,40		-1.200.000,00
26.06.15		2.500.000,00							2.500.000,00	26.06.15	1,00	-342.732.385,40		2.500.000,00
27.06.15									0,00	27.06.15	1,00	-342.732.385,40		0,00
28.06.15									0,00	28.06.15	1,00	-342.732.385,40		0,00
29.06.15			-14.000.000,00		22.000.000,00	Schlüsselzuweisungen			8.000.000,00	29.06.15	1,00	-334.732.385,40		8.000.000,00
30.06.15				-3.800.000,00	-70.000,00	Zinsen Kassenkredit			-3.870.000,00	30.06.15	1,00	-338.602.385,40		-3.870.000,00
									0,00					

Juli 2015

Datum								vorauss. Bestandsveränderung	Datum	Verlagerung	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag
tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. m	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt				gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!		
01.07.15				-4.000.000,00	STAWAG			-4.000.000,00	01.07.15	1,00	-338.602.385,40		-4.000.000,00
02.07.15			-340.000,00					-340.000,00	02.07.15	1,00	-342.942.385,40		-340.000,00
03.07.15	16.000.000,00							16.000.000,00	03.07.15	1,00	-326.942.385,40		16.000.000,00
04.07.15								0,00	04.07.15	1,00	-326.942.385,40		0,00
05.07.15								0,00	05.07.15	1,00	-326.942.385,40		0,00
06.07.15				-450.000,00	STAWAG, BFE			-450.000,00	06.07.15	1,00	-327.392.385,40		-450.000,00
07.07.15								0,00	07.07.15	1,00	-327.392.385,40		0,00
08.07.15								0,00	08.07.15	1,00	-327.392.385,40		0,00
09.07.15								0,00	09.07.15	1,00	-327.392.385,40		0,00
10.07.15	300.000,00							300.000,00	10.07.15	1,00	-327.092.385,40		300.000,00
11.07.15								0,00	11.07.15	1,00	-327.092.385,40		0,00
12.07.15								0,00	12.07.15	1,00	-327.092.385,40		0,00
13.07.15		-1.900.000,00	-390.000,00					-2.290.000,00	13.07.15	1,00	-329.382.385,40		-2.290.000,00
14.07.15								0,00	14.07.15	1,00	-329.382.385,40		0,00
15.07.15			-360.000,00	-13.000.000,00	Städteregion			-13.360.000,00	15.07.15	1,00	-342.742.385,40		-13.360.000,00
16.07.15				-350.000,00	STAWAG			-350.000,00	16.07.15	1,00	-343.092.385,40		-350.000,00
17.07.15	400.000,00		-220.000,00					180.000,00	17.07.15	1,00	-342.912.385,40		180.000,00
18.07.15								0,00	18.07.15	1,00	-342.912.385,40		0,00
19.07.15								0,00	19.07.15	1,00	-342.912.385,40		0,00
20.07.15					Städteregion Abrg. 2013			0,00	20.07.15	1,00	-342.912.385,40		0,00
21.07.15			-260.000,00					-260.000,00	21.07.15	1,00	-343.172.385,40		-260.000,00
22.07.15								0,00	22.07.15	1,00	-343.172.385,40		0,00
23.07.15								0,00	23.07.15	1,00	-343.172.385,40		0,00
24.07.15	250.000,00							250.000,00	24.07.15	1,00	-342.922.385,40		250.000,00
25.07.15								0,00	25.07.15	1,00	-342.922.385,40		0,00
26.07.15								0,00	26.07.15	1,00	-342.922.385,40		0,00
27.07.15								0,00	27.07.15	1,00	-342.922.385,40		0,00
28.07.15			-3.800.000,00					-3.800.000,00	28.07.15	1,00	-346.722.385,40		-3.800.000,00
29.07.15								0,00	29.07.15	1,00	-346.722.385,40		0,00
30.07.15			-15.500.000,00	-620.000,00	21.500.000,00	Steueranteile		5.380.000,00	30.07.15	1,00	-341.342.385,40		5.380.000,00
31.07.15	1.200.000,00			-70.000,00	Zinsen Kassenkredit			1.130.000,00	31.07.15	1,00	-340.212.385,40		1.130.000,00
								0,00					

August 2015

Datum								vorauss. Bestandsveränderung	Datum	Verlagerung	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag
	tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. m	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt				gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!	
01.08.15								0,00	01.08.15	1,00	-340.212.385,40		0,00
02.08.15								0,00	02.08.15	1,00	-340.212.385,40		0,00
03.08.15				-420.000,00	-1.500.000,00	regio iT (FB 11)		-1.920.000,00	03.08.15	1,00	-342.132.385,40		-1.920.000,00
04.08.15								0,00	04.08.15	1,00	-342.132.385,40		0,00
05.08.15				-320.000,00				-320.000,00	05.08.15	1,00	-342.452.385,40		-320.000,00
06.08.15								0,00	06.08.15	1,00	-342.452.385,40		0,00
07.08.15		500.000,00			-450.000,00	STAWAG, BFE		50.000,00	07.08.15	1,00	-342.402.385,40		50.000,00
08.08.15								0,00	08.08.15	1,00	-342.402.385,40		0,00
09.08.15								0,00	09.08.15	1,00	-342.402.385,40		0,00
10.08.15								0,00	10.08.15	1,00	-342.402.385,40		0,00
11.08.15								0,00	11.08.15	1,00	-342.402.385,40		0,00
12.08.15	2.000.000,00							2.000.000,00	12.08.15	1,00	-340.402.385,40		2.000.000,00
13.08.15	2.000.000,00		-2.000.000,00					0,00	13.08.15	1,00	-340.402.385,40		0,00
14.08.15	2.000.000,00	250.000,00		-1.330.000,00	-500.000,00	GUV		420.000,00	14.08.15	1,00	-339.982.385,40		420.000,00
15.08.15								0,00	15.08.15	1,00	-339.982.385,40		0,00
16.08.15								0,00	16.08.15	1,00	-339.982.385,40		0,00
17.08.15	2.000.000,00	48.000.000,00			-13.000.000,00	Städteregion		37.000.000,00	17.08.15	1,00	-302.982.385,40		37.000.000,00
18.08.15	2.000.000,00			-330.000,00	-350.000,00	STAWAG		1.320.000,00	18.08.15	1,00	-301.662.385,40		1.320.000,00
19.08.15								0,00	19.08.15	1,00	-301.662.385,40		0,00
20.08.15								0,00	20.08.15	1,00	-301.662.385,40		0,00
21.08.15		250.000,00			2.600.000,00	STAWAG, Konz.abg.		2.850.000,00	21.08.15	1,00	-298.812.385,40		2.850.000,00
22.08.15								0,00	22.08.15	1,00	-298.812.385,40		0,00
23.08.15								0,00	23.08.15	1,00	-298.812.385,40		0,00
24.08.15								0,00	24.08.15	1,00	-298.812.385,40		0,00
25.08.15					-6.740.000,00	WVER		-6.740.000,00	25.08.15	1,00	-305.552.385,40		-6.740.000,00
26.08.15			-3.800.000,00					-3.800.000,00	26.08.15	1,00	-309.352.385,40		-3.800.000,00
27.08.15								0,00	27.08.15	1,00	-309.352.385,40		0,00
28.08.15		200.000,00	-15.000.000,00					-14.800.000,00	28.08.15	1,00	-324.152.385,40		-14.800.000,00
29.08.15								0,00	29.08.15	1,00	-324.152.385,40		0,00
30.08.15								0,00	30.08.15	1,00	-324.152.385,40		0,00
31.08.15					-70.000,00	Zinsen Kassenkredit		-70.000,00	31.08.15	1,00	-324.222.385,40		-70.000,00
								0,00					

September 2015

vorauss. Bestandsveränderung							vorauss. Bestandsveränderung		vorauss. Bestandsveränderung		vorauss. Bestandsveränderung	
Datum							Datum	Verlagerung	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag	
tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt			gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!		
01.09.15							0,00	01.09.15	1,00	-324.222.385,40		0,00
02.09.15							0,00	02.09.15	1,00	-324.222.385,40		0,00
03.09.15							0,00	03.09.15	1,00	-324.222.385,40		0,00
04.09.15	700.000,00			-450.000,00	STAWAG, BFE		250.000,00	04.09.15	1,00	-323.972.385,40		250.000,00
05.09.15							0,00	05.09.15	1,00	-323.972.385,40		0,00
06.09.15							0,00	06.09.15	1,00	-323.972.385,40		0,00
07.09.15							0,00	07.09.15	1,00	-323.972.385,40		0,00
08.09.15			-350.000,00				-350.000,00	08.09.15	1,00	-324.322.385,40		-350.000,00
09.09.15							0,00	09.09.15	1,00	-324.322.385,40		0,00
10.09.15							0,00	10.09.15	1,00	-324.322.385,40		0,00
11.09.15							0,00	11.09.15	1,00	-324.322.385,40		0,00
12.09.15							0,00	12.09.15	1,00	-324.322.385,40		0,00
13.09.15							0,00	13.09.15	1,00	-324.322.385,40		0,00
14.09.15		-1.900.000,00	-260.000,00				-2.160.000,00	14.09.15	1,00	-326.482.385,40		-2.160.000,00
15.09.15	1.000.000,00			-13.000.000,00	Städteregion		-12.000.000,00	15.09.15	1,00	-338.482.385,40		-12.000.000,00
16.09.15				-350.000,00	STAWAG		-350.000,00	16.09.15	1,00	-338.832.385,40		-350.000,00
17.09.15							0,00	17.09.15	1,00	-338.832.385,40		0,00
18.09.15							0,00	18.09.15	1,00	-338.832.385,40		0,00
19.09.15							0,00	19.09.15	1,00	-338.832.385,40		0,00
20.09.15							0,00	20.09.15	1,00	-338.832.385,40		0,00
21.09.15							0,00	21.09.15	1,00	-338.832.385,40		0,00
22.09.15							0,00	22.09.15	1,00	-338.832.385,40		0,00
23.09.15							0,00	23.09.15	1,00	-338.832.385,40		0,00
24.09.15							0,00	24.09.15	1,00	-338.832.385,40		0,00
25.09.15		-3.800.000,00					-3.800.000,00	25.09.15	1,00	-342.632.385,40		-3.800.000,00
26.09.15							0,00	26.09.15	1,00	-342.632.385,40		0,00
27.09.15							0,00	27.09.15	1,00	-342.632.385,40		0,00
28.09.15							0,00	28.09.15	1,00	-342.632.385,40		0,00
29.09.15		-15.000.000,00		22.000.000,00	Schlüsselzuweisungen		7.000.000,00	29.09.15	1,00	-335.632.385,40		7.000.000,00
30.09.15			-150.000,00	-70.000,00	Zinsen Kassenkredit		-220.000,00	30.09.15	1,00	-335.852.385,40		-220.000,00
							0,00					

Oktober 2015

Datum	vorauss. Bestandsveränderung								Datum	Verlagerung	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag
tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt				gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!		
01.10.15				-4.000.000,00	STAWAG			-4.000.000,00	01.10.15	1,00	-339.852.385,40		-4.000.000,00
02.10.15	500.000,00							500.000,00	02.10.15	1,00	-339.352.385,40		500.000,00
03.10.15								0,00	03.10.15	1,00	-339.352.385,40		0,00
04.10.15								0,00	04.10.15	1,00	-339.352.385,40		0,00
05.10.15				-450.000,00	STAWAG, BFE			-450.000,00	05.10.15	1,00	-339.802.385,40		-450.000,00
06.10.15								0,00	06.10.15	1,00	-339.802.385,40		0,00
07.10.15								0,00	07.10.15	1,00	-339.802.385,40		0,00
08.10.15								0,00	08.10.15	1,00	-339.802.385,40		0,00
09.10.15			-440.000,00					-440.000,00	09.10.15	1,00	-340.242.385,40		-440.000,00
10.10.15								0,00	10.10.15	1,00	-340.242.385,40		0,00
11.10.15								0,00	11.10.15	1,00	-340.242.385,40		0,00
12.10.15								0,00	12.10.15	1,00	-340.242.385,40		0,00
13.10.15								0,00	13.10.15	1,00	-340.242.385,40		0,00
14.10.15								0,00	14.10.15	1,00	-340.242.385,40		0,00
15.10.15	100.000,00	-1.900.000,00	-760.000,00	-13.000.000,00	Städteregion			-15.560.000,00	15.10.15	1,00	-355.802.385,40		-15.560.000,00
16.10.15			-320.000,00	-350.000,00	STAWAG			-670.000,00	16.10.15	1,00	-356.472.385,40		-670.000,00
17.10.15								0,00	17.10.15	1,00	-356.472.385,40		0,00
18.10.15								0,00	18.10.15	1,00	-356.472.385,40		0,00
19.10.15								0,00	19.10.15	1,00	-356.472.385,40		0,00
20.10.15								0,00	20.10.15	1,00	-356.472.385,40		0,00
21.10.15								0,00	21.10.15	1,00	-356.472.385,40		0,00
22.10.15			-1.060.000,00					-1.060.000,00	22.10.15	1,00	-357.532.385,40		-1.060.000,00
23.10.15			-100.000,00					-100.000,00	23.10.15	1,00	-357.632.385,40		-100.000,00
24.10.15								0,00	24.10.15	1,00	-357.632.385,40		0,00
25.10.15								0,00	25.10.15	1,00	-357.632.385,40		0,00
26.10.15				2.600.000,00	STAWAG			2.600.000,00	26.10.15	1,00	-355.032.385,40		2.600.000,00
27.10.15		-3.800.000,00						-3.800.000,00	27.10.15	1,00	-358.832.385,40		-3.800.000,00
28.10.15			-150.000,00					-150.000,00	28.10.15	1,00	-358.982.385,40		-150.000,00
29.10.15		-15.000.000,00		22.500.000,00	Steueranteile			7.500.000,00	29.10.15	1,00	-351.482.385,40		7.500.000,00
30.10.15			-2.030.000,00	-70.000,00	Zinsen Kassenkredit			-2.100.000,00	30.10.15	1,00	-353.582.385,40		-2.100.000,00
31.10.15								0,00	31.10.15	1,00	-353.582.385,40		0,00
								0,00					

November 2015

Datum								vorauss. Bestandsveränderung	Datum	Verlagerung	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34	Differenz zum Vortag
	tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt				gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!	
01.11.15								0,00	01.11.15	1,00	-353.582.385,40		0,00
02.11.15								0,00	02.11.15	1,00	-353.582.385,40		0,00
03.11.15								0,00	03.11.15	1,00	-353.582.385,40		0,00
04.11.15								0,00	04.11.15	1,00	-353.582.385,40		0,00
05.11.15				-70.000,00	-450.000,00	STAWAG, BFE		-520.000,00	05.11.15	1,00	-354.102.385,40		-520.000,00
06.11.15		1.500.000,00						1.500.000,00	06.11.15	1,00	-352.602.385,40		1.500.000,00
07.11.15								0,00	07.11.15	1,00	-352.602.385,40		0,00
08.11.15								0,00	08.11.15	1,00	-352.602.385,40		0,00
09.11.15								0,00	09.11.15	1,00	-352.602.385,40		0,00
10.11.15								0,00	10.11.15	1,00	-352.602.385,40		0,00
11.11.15	2.000.000,00							2.000.000,00	11.11.15	1,00	-350.602.385,40		2.000.000,00
12.11.15	2.000.000,00							2.000.000,00	12.11.15	1,00	-348.602.385,40		2.000.000,00
13.11.15	2.000.000,00		-1.900.000,00		-350.000,00	STAWAG		-250.000,00	13.11.15	1,00	-348.852.385,40		-250.000,00
14.11.15								0,00	14.11.15	1,00	-348.852.385,40		0,00
15.11.15					-500.000,00	GUV		-500.000,00	15.11.15	1,00	-349.352.385,40		-500.000,00
16.11.15	2.000.000,00	49.500.000,00		-50.000,00	-13.000.000,00	Städteregion		38.450.000,00	16.11.15	1,00	-310.902.385,40		38.450.000,00
17.11.15	2.000.000,00							2.000.000,00	17.11.15	1,00	-308.902.385,40		2.000.000,00
18.11.15								0,00	18.11.15	1,00	-308.902.385,40		0,00
19.11.15								0,00	19.11.15	1,00	-308.902.385,40		0,00
20.11.15				-190.000,00				-190.000,00	20.11.15	1,00	-309.092.385,40		-190.000,00
21.11.15								0,00	21.11.15	1,00	-309.092.385,40		0,00
22.11.15								0,00	22.11.15	1,00	-309.092.385,40		0,00
23.11.15								0,00	23.11.15	1,00	-309.092.385,40		0,00
24.11.15								0,00	24.11.15	1,00	-309.092.385,40		0,00
25.11.15			-7.000.000,00		-6.740.000,00	WVER		-13.740.000,00	25.11.15	1,00	-322.832.385,40		-13.740.000,00
26.11.15								0,00	26.11.15	1,00	-322.832.385,40		0,00
27.11.15			-21.000.000,00	-1.680.000,00				-22.680.000,00	27.11.15	1,00	-345.512.385,40		-22.680.000,00
28.11.15								0,00	28.11.15	1,00	-345.512.385,40		0,00
29.11.15								0,00	29.11.15	1,00	-345.512.385,40		0,00
30.11.15					-70.000,00	Zinsen Kassenkredit		-70.000,00	30.11.15	1,00	-345.582.385,40		-70.000,00
								0,00					

Dezember 2015

Datum	vorauss. Bestandsveränderung									Datum	Verlagerung	(vorauss.) Bestand Kassenkredit ***	Bestand Konto 34 gleich Bestand Ultimo Vormonat !!!	Differenz zum Vortag
	tägl. Einn./Ausg. Saldo	Abbuchungen	Gehälter u.a. mtl.	Schuldend.	div. Ausg./Einn.	Art	nicht avisierte Einn./Ausg.- nur nachrichtlich	avisiert, noch nicht ausgeführt						
01.12.15		2.000.000,00			-4.000.000,00	STAWAG			-2.000.000,00	01.12.15	1,00	-347.582.385,40		-2.000.000,00
02.12.15				-260.000,00					-260.000,00	02.12.15	1,00	-347.842.385,40		-260.000,00
03.12.15									0,00	03.12.15	1,00	-347.842.385,40		0,00
04.12.15					-450.000,00	STAWAG, BFE			-450.000,00	04.12.15	1,00	-348.292.385,40		-450.000,00
05.12.15									0,00	05.12.15	1,00	-348.292.385,40		0,00
06.12.15									0,00	06.12.15	1,00	-348.292.385,40		0,00
07.12.15									0,00	07.12.15	1,00	-348.292.385,40		0,00
08.12.15									0,00	08.12.15	1,00	-348.292.385,40		0,00
09.12.15									0,00	09.12.15	1,00	-348.292.385,40		0,00
10.12.15				-350.000,00					-350.000,00	10.12.15	1,00	-348.642.385,40		-350.000,00
11.12.15				-480.000,00					-480.000,00	11.12.15	1,00	-349.122.385,40		-480.000,00
12.12.15									0,00	12.12.15	1,00	-349.122.385,40		0,00
13.12.15									0,00	13.12.15	1,00	-349.122.385,40		0,00
14.12.15			-4.400.000,00						-4.400.000,00	14.12.15	1,00	-353.522.385,40		-4.400.000,00
15.12.15		1.000.000,00			-13.000.000,00	Städteregion			-12.000.000,00	15.12.15	1,00	-365.522.385,40		-12.000.000,00
16.12.15									0,00	16.12.15	1,00	-365.522.385,40		0,00
17.12.15				-200.000,00	-350.000,00	STAWAG			-550.000,00	17.12.15	1,00	-366.072.385,40		-550.000,00
18.12.15									0,00	18.12.15	1,00	-366.072.385,40		0,00
19.12.15									0,00	19.12.15	1,00	-366.072.385,40		0,00
20.12.15									0,00	20.12.15	1,00	-366.072.385,40		0,00
21.12.15									0,00	21.12.15	1,00	-366.072.385,40		0,00
22.12.15					33.000.000,00	Steueranteile + Schlüsselzuw. & Famleistausgl.			33.000.000,00	22.12.15	1,00	-333.072.385,40		33.000.000,00
23.12.15				-120.000,00					-120.000,00	23.12.15	1,00	-333.192.385,40		-120.000,00
24.12.15									0,00	24.12.15	1,00	-333.192.385,40		0,00
25.12.15									0,00	25.12.15	1,00	-333.192.385,40		0,00
26.12.15									0,00	26.12.15	1,00	-333.192.385,40		0,00
27.12.15			-3.800.000,00		2.600.000,00	STAWAG			-1.200.000,00	27.12.15	1,00	-334.392.385,40		-1.200.000,00
28.12.15									0,00	28.12.15	1,00	-334.392.385,40		0,00
29.12.15			-15.000.000,00		7.000.000,00	Städteregion (Umlage AVV)			-8.000.000,00	29.12.15	1,00	-342.392.385,40		-8.000.000,00
30.12.15				-4.240.000,00	-200.000,00	Zinsen Kassenkredit			-4.440.000,00	30.12.15	1,00	-346.832.385,40		-4.440.000,00
31.12.15									0,00	31.12.15	1,00	-346.832.385,40		0,00
								0,00						

9 Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan

Haushaltsplan 2015
Stadt Aachen



Gesamtergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-346.091.716	-366.846.700	-360.031.800	-369.638.400	-379.204.500	-385.940.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.247.800	-128.402.200	-158.843.900	-159.858.200	-164.364.100	-164.589.600
03	+ Sonstige Transfererträge	-2.712.292	-3.053.500	-3.357.900	-3.477.700	-3.597.700	-3.717.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-127.296.235	-133.767.700	-136.865.800	-137.837.800	-138.072.200	-138.093.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.530.059	-21.828.100	-23.081.100	-23.740.200	-24.021.800	-24.049.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.812.748	-71.140.100	-82.172.400	-83.068.400	-86.805.000	-88.815.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-22.823.481	-49.175.200	-51.951.200	-48.769.800	-48.889.200	-49.407.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-719.514.332	-774.213.500	-816.304.100	-826.390.500	-844.954.500	-854.614.200
11	- Personalaufwendungen	147.164.636	158.840.800	162.725.500	165.771.000	168.949.900	170.627.400
12	- Versorgungsaufwendungen	21.943.207	37.460.900	41.622.000	41.930.400	42.253.000	42.587.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.320.682	73.335.800	71.088.600	70.067.600	69.584.300	68.779.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.854	21.271.400	21.040.000	20.942.800	21.057.300	21.035.800
15	- Transferaufwendungen	489.632.720	497.444.600	540.653.200	548.851.500	559.846.500	562.987.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.245.347	20.248.600	21.099.800	20.908.600	20.965.500	21.175.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	732.313.444	808.602.100	858.229.100	868.471.900	882.656.500	887.192.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	12.799.112	34.388.600	41.925.000	42.081.400	37.702.000	32.577.800

Gesamtergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-20.387.415	-14.581.400	-21.807.200	-22.313.100	-22.587.600	-22.440.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.059.858	19.213.200	18.629.200	19.489.100	20.548.800	22.485.800
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-327.557	4.631.800	-3.178.000	-2.824.000	-2.038.800	45.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	12.471.555	39.020.400	38.747.000	39.257.400	35.663.200	32.623.400
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.173.989	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.173.989	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	11.297.566	39.020.400	38.747.000	39.257.400	35.663.200	32.623.400
27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
29	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-345.731.417	-365.946.700	-359.131.800	-368.738.400	-378.304.500	-385.040.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-122.617.657	-122.456.200	-153.200.800	-154.331.800	-158.983.100	-158.948.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-2.641.866	-2.940.000	-3.097.700	-3.097.500	-3.097.500	-3.097.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-132.749.278	-130.527.800	-130.952.800	-136.509.700	-136.705.100	-136.706.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.881.112	-21.304.100	-13.858.600	-13.866.400	-13.894.300	-13.922.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.750.892	-71.124.100	-84.749.400	-83.045.400	-86.781.000	-88.737.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-20.150.014	-23.748.600	-22.488.600	-22.461.600	-22.459.800	-22.458.200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-20.353.749	-14.531.400	-21.757.200	-22.263.100	-22.537.600	-22.390.200
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-734.875.984	-752.578.900	-789.236.900	-804.313.900	-822.762.900	-831.301.100
10	- Personalauszahlungen	131.333.964	139.974.100	145.838.300	148.490.400	151.680.200	152.758.900
11	- Versorgungsauszahlungen	21.943.207	22.020.000	23.047.200	23.277.700	23.510.500	23.745.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.510.072	70.127.000	57.818.100	56.043.300	55.446.900	54.743.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.059.858	19.213.200	18.629.200	19.489.100	20.548.800	22.485.800
14	- Transferauszahlungen	494.825.939	504.130.700	542.318.600	550.924.000	564.134.300	566.715.600
15	- Sonstige Auszahlungen	13.749.589	17.722.600	17.444.900	17.206.300	17.286.800	17.573.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730.422.628	773.187.600	805.096.300	815.430.800	832.607.500	838.022.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	-4.453.356	20.608.700	15.859.400	11.116.900	9.844.600	6.721.700

Gesamtfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.571.248	-18.330.700	-18.556.000	-18.922.500	-19.692.100	-20.426.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-12.011.300	-14.017.900	-9.525.000	-10.349.100	-10.227.400
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	-10.000.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-18.115	-1.833.100	-2.652.800	-3.500.300	-1.900.300	-1.722.900
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-75.402	-3.580.800	-3.514.400	-3.161.400	-3.122.400	-3.121.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.664.765	-35.755.900	-48.741.100	-35.109.200	-35.063.900	-35.498.100
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0	4.406.000	6.079.000	2.956.000	2.956.000	2.956.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.564	29.170.100	34.912.000	41.443.600	38.037.200	39.363.600
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.094	11.000.100	12.585.100	15.180.900	11.724.400	11.942.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.000.000	15.300	10.000.000	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.536.995	250.700	2.949.100	1.278.500	1.588.500	729.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	21.508.294	32.143.300	26.789.900	18.127.400	24.047.300	20.736.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.028.820	76.985.500	93.315.100	78.986.400	78.353.400	75.727.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten (= Zeile 23 und 30)	47.364.055	41.229.600	44.574.000	43.877.200	43.289.500	40.229.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17 und 31)	42.910.699	61.838.300	60.433.400	54.994.100	53.134.100	46.951.200

Gesamtfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-25.487.084	-78.108.100	-53.164.500	-56.715.600	-94.856.100	-74.013.100
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	46.017.068	57.380.100	29.644.400	35.379.300	75.218.500	58.883.100
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeile 33 und 34)	20.529.985	-20.728.000	-23.520.100	-21.336.300	-19.637.600	-15.130.000
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeile 32 und 35)	63.440.684	41.110.300	36.913.300	33.657.800	33.496.500	31.821.200
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeile 36 und 37)	63.440.684	41.110.300	36.913.300	33.657.800	33.496.500	31.821.200

Produktbereiche

01 Innere Verwaltung

Produktgruppen

0101 Politische Gremien

0102 Verwaltungsführung

0103 Gleichstellung v. Mann & Frau

0104 Beschäftigtenvertretung

0105 Örtliche Rechnungsprüfung

0106 Zentrale Dienste

0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0108 Personalmanagement

Produkte

010101 Rat und Ausschüsse

010102 Bezirksvertretungen

010103 Fraktionen

010104 Integrationsrat

010201 Konzept und Strategie

010202 Datenschutz & Informationsfreiheit

010203 Repräsentation

010204 Dezernate

010301 Gleichstellung i.d. Verwaltung

010302 Förderung d. Gleichst. Bürger_-innen

010401 Sicherstellung der Personalvertretung

010501 Prüfung und Beratung

010601 Vergabewesen u. HOAI-Musterverträge

010603 Servicecenter Call Aachen

010604 Zentrale Besch., Inventarbewirt., Gebäude

010608 Sonstige Zentrale Dienste - Stadtbetrieb

010701 Presse und Marketing

010801 Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.

010802 Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung

010803 Personalbetreuung

010804 Arbeitssicherheit _ Gesundheitsschutz

Produktbereiche

01 Innere Verwaltung

Produktgruppen

0108 Personalmanagement

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

0110 Organisations- und IT-Management

0111 Recht

0113 Immobilienmanagement

0114 Gebäudemanagement

0118 Stadtmarketing

Produkte

010805 Gefahrgutbeauftragter

010806 Allgemeine Personalwirtschaft

010807 Altersteilzeit (zen.g.Verw.)

010901 Finanzsteuerung u. -controlling

010903 Steuerli.Betreu.Gvw.&kosten.Einrichtung

010904 Vermögens- und Schuldenverwaltung

010905 Geschäftsbuchhaltung

010906 Zahlungsabwicklung

010907 Vollstreckung

010908 Steuern und sonstige Abgaben

010909 NKF, EDV-ERP-System

011001 IT-Management

011002 Orga-Angelegenheiten u. -entwicklung

011003 regio iT Personalkosten

011101 Rechtsangelegenheiten

011301 An- und Verkäufe

011302 Rechte an städt. Liegenschaften

011303 Miet- und Pachtverhältnisse

011304 Verw.v.nicht vermiet.städt.unbe.Grundbes

011305 Aachener Handlungskonzept Wohnen

011401 Gebäudemanagement

011801 Marketing

Produktbereiche

01 Innere Verwaltung

Produktgruppen

0119 Bezirksämter

0120 Beteiligungscontrolling

Produkte

011901 Bezirk 1 Brand

011902 Bezirk 2 Eilendorf

011903 Bezirk 3 Haaren

011904 Bezirk 4 Kornelimünster_Walheim

011905 Bezirk 5 Laurensberg

011906 Bezirk 6 Richterich

012001 Beteiligungscontrolling

Produktbereiche

02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppen

0201 allgemeine Sicherheit und Ordnung

0202 Gewerbewesen

0203 Lebensmittel u. Bedarfsg. Überwachung

0204 Veterinäraufsicht

0207 Verkehrsangelegenheiten

0210 Bürgerservice

0211 Personenstandswesen

0212 Regelungen d. Aufenthalts von Ausländern

0213 Statistik

0214 Wahlen

0215 Gefahrenabwehr

0216 Gefahrenvorbeugung

0217 Rettungsdienst

Produkte

020101 Sicherheit und Ordnung

020201 Gewerbeangelegenheiten

020206 Marktwesen

020301 Überw.Betrieben & Einrichtungen

020302 Untersuchung von amtlichen Proben

020401 Überw.Erzeugnissen&Tier sta.Lebensmittel

020701 Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.

020702 Verkehrsüberwachung

020703 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

021001 Bürgerservice

021101 Personenstandsangelegenheiten

021201 Aufenthalts. & Staatangehörigkeitsangel.

021301 Statistische Erhebungen und Auswertungen

021401 Wahlen

021501 Brandbekämpfung

021503 Abwehr von Großschadensereignissen

021604 Kampfmittelangelegenheiten

021701 Notfallrettung

021702 Krankentransport

Produktbereiche

03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppen

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

0302 Zentrale L.f.Schüler & a Schulleben Bet.

0303 Zentrale schulbez. Leist. d Schulträgers

0304 Schulaufsicht

04 Kultur

0401 Kulturbetrieb

0404 Volkshochschule

0405 Musik- und Kunstschulen

0406 Bibliothek

0409 Theater und Musik

Produkte

030101 Grundschulen

030102 Hauptschulen

030103 Realschulen

030104 Gymnasien

030105 Gesamtschulen

030106 Förderschulen

030107 Berufskollegs

030201 Schulbeförderung

030301 Medienzentrum

030302 Fördermaßnahmen_Schulformübergreifend.DI

030401 Schulamt für die Stadt Aachen

040101 Kulturbetrieb

040401 Volkshochschule

040501 Musikschulen

040601 Öffentliche Bibliothek

040901 Theater und Musik

Produktbereiche

05 Soziale Hilfen

Produktgruppen

0501 Leistungen des Sozialgesetzbuches

0502 Leistungen sonst. gesetzl. Vorschriften

0503 Lastenausgleich

0504 Sozialversicherungsangelegenheiten

0505 Sonstige soziale Hilfen

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

0602 Kinder- und Jugendarbeit

0603 Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien

07 Gesundheitsdienste

0701 Öffentlicher Gesundheitsdienst

0702 Krankenhäuser

Produkte

050101 Leistungen SGB XII - kom. soziale Lst.

050102 Leistungen nach SGB II

050104 Delegationsaufgaben LVR n.§2 LVR-Satzung

050105 Delegation StädteRegion

050201 Besondere soziale Leistungen

050202 Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G

050203 Unterhaltsvorschuss

050204 Ausbildungsförderung

050301 Lastenausgleich

050401 Sozialversicherungsangelegenheiten

050501 Kom. Integrationszentrum&Nadelfabrik

060101 FKindertageseinrichtungen u. Tagespflege

060201 Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII

060301 Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien

070101 Gesundheitsförderung,-hilfen&Prävention

070102 Gesundheitsschutz&Dienste Qualitätssich.

070103 Kommunales Gesundheitsmanagement

070201 Krankenhäuser

Produktbereiche

08 Sportförderung

Produktgruppen

0801 Gedeckte und ungedeckte Sportstätten

0802 Allgemeine Förderung des Sports

0803 Schwimmsportstätten

09 Räuml.Plan.&Entwickl.,Geoinformatior

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

0902 Liegenschaftskataster

0903 Geoinformationsdienste, -management u.a.

0904 Bodenordnung,Bewertung,Ortsbaurecht

0905 Grundstückswertermittlung

Produkte

080101 Turn- und Sporthallen

080102 Sportplätze & Stadien

080201 Schulsport

080202 Vereinssport

080203 Vereinsungebundener Sport

080301 Freibad

080302 Hallenbäder

090101 Räumliche Planung und Entwicklung

090102 Vollzug des Planungsrechtes

090103 Städtebauliche Verträge

090104 Abwicklung sonstiger Anliegerbeträge

090201 Erhebung und Führung von Geobasisdaten

090301 Geoinformationsdienste, -management u.a.

090401 Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht

090501 Grundstückswertermittlung

Produktbereiche

10 Bauen und Wohnen

Produktgruppen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

1002 Bauverwaltung

1003 Denkmalpflege

1004 Wohnungswesen

1008 Hilfen bei Wohnproblemen

1009 Sonderbehördliche Aufgaben

11 Ver- und Entsorgung

1101 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

1102 Abfallwirtschaft

1103 Wasserversorgung

12 Verkehrsflächen und Anlagen

1201 Öffentliche Verkehrsflächen

1202 Verkehrliche Planung und Entwicklung

1203 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkte

100101 Bauaufsicht

100102 Stellplatzablöse

100201 Bauverwaltung

100301 Denkmalpflege (städtische Objekte)

100401 Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.

100402 Wohnraumförderung

100403 Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.

100404 Wohngeld

100405 Wohnungsmarktbeobachtung

100803 Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.

100901 Denkmalschutz

110101 Koordination Betriebsführung STAWAG

110102 Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle

110201 Abfallwirtschaft

110301 Wasserversorgung

120101 Sondernutzung

120102 Neubau und Unterhaltung von Straßen

120104 Einräumung von Rechten an Straßen

120201 Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen

120202 Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrsanlag.

120301 Straßenreinigung u. Winterdienst

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte	
13 Natur- und Landschaftspflege	1301 Natur- und Landschaftspflege	130101 Öffentliches Grün	
		130102 Gewässerschutz	
		130103 Natur und Landschaft	
		130104 Wald- und Forstwirtschaft	
		130105 Zentr.Zuschussabr.Gewässer_öffentl.Grün	
	1302 Tierpark	130201 Tierpark	
	1303 Friedhöfe	130301 Nutzungsrecht Grabstätten & Bestattungen	
		130302 Gräber d. Opfer v. Krieg_Gewaltherrsch.	
	14 Umweltschutz	1401 Umweltschutz	140101 Umweltschutz
			140102 Lokale Agenda 21
1402 Schutz vor alllastbedingten Gefahren		140201 Deponie Mechernich	
1403 Besondere Dienstleistungen		140301 Förderung Verbraucher-_Energieberatung	
15 Wirtschaft und Tourismus		1501 Wirtschaftsförderung	150101 Wissenschaft und Europa
		150102 Entwickl. touristischer Standortfaktoren	
	1502 Wirtschaft und Arbeit	150201 Beschäftigungs- und Projektförderung	
		150202 Standortentwickl._Gewerbeflächenmanagem.	
	1503 Tourismus	150302 Kongresse - Eurogress	
		150303 Quellen und Kurbetrieb	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	1601 Steuern, allg.Zuweisungen & allg.Umlagen	160101 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
		160102 Gemeindesteuern, Steueranteile	
	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Produktbereiche

17 Stiftungen

Produktgruppen

1710 Ausbildung

1720 Kunst_Kultur

1730 Gesundheit_Soziales

1740 Familienstiftung

Produkte

171001 Ludwig Mies van der Rohe

171002 Ausbildungsfonds

172001 Fonds für Musik, Wissenschaft

172002 Stiftung zugunsten der Salvatorkirche

173001 Stiftung Poth

173002 Elisabethspitalfonds

173003 Alten- und Siechenfonds

173004 Kinder- und Jugendfonds

173005 Armenfonds

173006 Stiftung van Gils

173007 Stiftung Broudlet Startz

173008 Cockerill- und Liebermann

173009 Stiftung Dassen

174001 Stiftung Bischoff

174002 Stiftung Houben

174003 Stiftung Graf von Nellessen

174004 Stiftung Broudlet-Startz

174005 Stiftung Vonachten

12.1 Teilergebnisplan / Teilfinanzplan Produktbereich

Haushaltsplan 2015
Stadt Aachen

Produktbereichsblatt
01 Innere Verwaltung



Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	967.316	-3.998.100	-330.300	-321.500	-320.700	-303.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-775.961	-495.800	-727.000	-727.000	-727.000	-727.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.298.115	-15.996.800	-16.650.400	-17.318.700	-17.600.400	-17.628.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.108.669	-14.540.700	-18.618.200	-18.510.500	-18.689.500	-18.789.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.272.971	-42.567.400	-43.360.300	-41.314.800	-41.547.600	-41.860.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-49.488.401	-77.598.800	-79.686.200	-78.192.500	-78.885.200	-79.308.700
11	- Personalaufwendungen	33.072.944	36.987.600	35.802.000	36.121.600	36.233.900	36.470.300
12	- Versorgungsaufwendungen	21.943.207	37.460.900	41.622.000	41.930.400	42.253.000	42.587.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.039.468	22.419.700	22.778.100	22.271.600	22.216.800	21.613.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	4.767.500	1.957.500	1.755.400	1.763.500	1.762.400
15	- Transferaufwendungen	47.180.983	48.083.100	54.151.800	55.316.900	56.441.200	56.782.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.344.296	7.399.100	7.374.900	7.114.900	7.191.700	7.220.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	126.580.898	157.117.900	163.686.300	164.510.800	166.100.100	166.436.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	77.092.497	79.519.100	84.000.100	86.318.300	87.214.900	87.127.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-132.220	-134.800	-9.547.600	-10.150.100	-10.491.900	-10.423.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	623.758	1.952.200	1.972.000	2.852.000	3.477.000	4.702.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	491.538	1.817.400	-7.575.600	-7.298.100	-7.014.900	-5.721.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	77.584.036	81.336.500	76.424.500	79.020.200	80.200.000	81.405.900
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.173.989	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.173.989	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	76.410.047	81.336.500	76.424.500	79.020.200	80.200.000	81.405.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.300.102	-3.736.600	-3.892.900	-3.892.900	-3.892.900	-3.892.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.239	126.800	1.081.900	1.081.900	1.081.900	1.081.900
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	73.158.184	77.726.700	73.613.500	76.209.200	77.389.000	78.594.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-154.474	-383.100	-39.300	-36.300	-32.500	-13.600
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-775.958	-495.800	-727.000	-727.000	-727.000	-727.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.040.391	-15.896.800	-7.781.400	-7.798.400	-7.826.400	-7.854.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.108.669	-14.540.700	-18.618.200	-18.510.500	-18.689.500	-18.789.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-15.751.622	-17.161.500	-15.393.400	-15.372.700	-15.372.700	-15.372.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-132.220	-184.800	-9.597.600	-10.200.100	-10.541.900	-10.473.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.963.335	-48.662.700	-52.156.900	-52.645.000	-53.190.000	-53.230.900
10	- Personalauszahlungen	27.936.565	29.703.900	29.860.200	30.069.900	30.353.300	30.351.000
11	- Versorgungsauszahlungen	21.943.207	22.020.000	23.047.200	23.277.700	23.510.500	23.745.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.837.311	23.214.600	13.902.400	12.956.600	12.695.300	12.099.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	623.758	1.952.200	1.972.000	2.852.000	3.477.000	4.702.000
14	- Transferauszahlungen	47.458.772	49.346.100	54.827.000	56.116.900	56.889.200	57.082.800
15	- Sonstige Auszahlungen	5.860.974	6.663.200	6.242.800	5.927.600	5.953.800	5.982.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.660.587	132.900.000	129.851.600	131.200.700	132.879.100	133.963.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.697.253	84.237.300	77.694.700	78.555.700	79.689.100	80.732.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-327.400	-312.900	-312.900	-476.800	-312.900
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-101.200	-12.001.000	-14.009.100	-9.513.800	-10.338.800	-10.216.200
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-18.729	-9.300	-1.887.000	-1.887.000	-1.887.000	-1.887.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-119.929	-12.337.700	-16.209.000	-11.713.700	-12.702.600	-12.416.100
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	4.300.000	5.853.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.152.500	4.822.600	4.692.800	2.592.200	2.887.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	481.100	867.800	809.900	559.400	559.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	15.300	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	310.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.006.619	5.582.500	3.244.500	4.951.400	12.434.300	11.794.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.006.619	12.531.400	14.787.900	13.304.100	18.745.900	18.091.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	2.886.690	193.700	-1.421.100	1.590.400	6.043.300	5.675.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.280	-51.000	-738.400	-703.700	-694.000	-595.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.491.703	-16.317.600	-16.271.900	-16.271.900	-16.271.900	-16.269.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-56.899	-41.400	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.328.985	-7.119.200	-6.908.200	-6.908.200	-7.308.200	-6.908.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.668.347	-6.052.400	-6.671.500	-6.667.500	-6.667.500	-6.667.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-25.555.215	-29.581.600	-30.647.600	-30.608.900	-30.999.200	-30.499.100
11	- Personalaufwendungen	30.118.664	32.543.300	33.166.000	34.248.100	35.016.700	34.965.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.853.513	9.982.200	9.829.300	9.790.100	10.221.700	10.111.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.398.700	2.094.400	2.920.400	2.630.200	2.710.700
15	- Transferaufwendungen	143.033	143.000	143.100	143.100	144.100	144.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.097.066	2.296.700	2.638.600	2.632.000	2.194.900	2.062.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.212.276	46.363.900	47.871.400	49.733.700	50.207.600	49.994.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	13.657.061	16.782.300	17.223.800	19.124.800	19.208.400	19.495.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	13.657.061	16.782.300	17.223.800	19.124.800	19.208.400	19.495.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	13.657.061	16.782.300	17.223.800	19.124.800	19.208.400	19.495.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	548.263	745.000	745.000	745.000	745.000	745.000
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	14.205.325	17.379.300	17.820.800	19.721.800	19.805.400	20.092.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.280	-51.000	-41.700	-41.700	-41.700	-41.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.373.308	-15.917.100	-16.271.400	-16.271.400	-16.271.400	-16.269.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54.097	-41.400	-57.600	-57.600	-57.600	-57.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.313.689	-7.116.200	-6.905.200	-6.905.200	-7.305.200	-6.905.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	-5.694.880	-6.073.000	-6.691.400	-6.687.400	-6.687.400	-6.687.400
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.445.254	-29.198.700	-29.967.300	-29.963.300	-30.363.300	-29.961.300
10	- Personalauszahlungen	23.902.643	25.585.900	26.857.000	27.652.800	28.308.100	28.012.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.853.513	9.608.700	9.426.400	9.380.600	9.607.200	9.505.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	153.182	143.000	143.100	143.100	144.100	144.100
15	- Sonstige Auszahlungen	1.961.643	2.324.000	2.665.700	2.659.100	2.222.000	2.089.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.870.981	37.661.600	39.092.200	39.835.600	40.281.400	39.751.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.425.727	8.462.900	9.124.900	9.872.300	9.918.100	9.790.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-360.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-362.000	-352.000	-352.000	-352.000	-352.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	77.000	180.000	81.000	74.000	76.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.703.100	5.363.700	8.984.400	5.364.600	5.915.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.678.340	1.800.000	7.467.000	5.100.000	1.100.000	200.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.678.340	6.580.100	13.010.700	14.165.400	6.538.600	6.191.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	2.678.340	6.218.100	12.658.700	13.813.400	6.186.600	5.839.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.530.004	-6.084.400	-6.728.700	-7.034.900	-7.237.500	-7.233.200
03	+ Sonstige Transfererträge	-11.770	-200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.291.527	-2.109.900	-2.208.100	-2.286.300	-2.286.300	-2.286.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.372	-428.200	-337.400	-337.400	-337.400	-337.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-135.983	-240.700	-153.900	-153.900	-153.900	-153.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-47.687	-11.300	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-8.039.343	-8.874.700	-9.448.800	-9.833.200	-10.035.800	-10.031.500
11	- Personalaufwendungen	9.701.681	9.960.900	10.080.900	10.104.100	10.218.200	10.105.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.531.252	8.858.200	8.434.400	8.372.300	8.378.700	8.249.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.360	63.400	561.400	323.000	335.300	324.900
15	- Transferaufwendungen	8.743.345	9.779.400	10.201.400	11.070.300	11.619.000	11.748.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.752.532	1.999.300	1.910.400	1.963.100	1.951.800	2.061.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.735.168	30.661.200	31.188.500	31.832.800	32.503.000	32.490.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	17.695.825	21.786.500	21.739.700	21.999.600	22.467.200	22.459.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-100	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.033	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	10.033	-100	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	17.705.858	21.786.400	21.739.700	21.999.600	22.467.200	22.459.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	17.705.858	21.786.400	21.739.700	21.999.600	22.467.200	22.459.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-214.800	-214.800	-214.800	-214.800	-214.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	51.900	51.900	51.800	51.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	17.705.858	21.571.600	21.576.800	21.836.700	22.304.200	22.296.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.521.293	-6.084.400	-6.573.900	-6.879.600	-7.081.300	-7.081.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-11.770	-200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.637.111	-2.079.900	-2.178.100	-2.256.300	-2.256.300	-2.256.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.562	-430.200	-339.400	-339.400	-339.400	-339.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-134.254	-240.700	-153.900	-153.900	-153.900	-153.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.700.787	-11.300	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-100	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.624.204	-8.846.800	-9.266.000	-9.649.900	-9.851.600	-9.851.600
10	- Personalauszahlungen	9.465.831	9.700.300	9.814.300	9.843.000	9.942.000	9.815.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.539.691	8.078.000	7.632.700	7.640.600	7.642.100	7.718.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.033	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	8.776.990	9.779.400	10.201.400	11.070.300	11.619.000	11.748.300
15	- Sonstige Auszahlungen	1.693.739	1.969.300	1.880.400	1.933.100	1.921.800	2.031.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.486.284	29.527.000	29.528.800	30.487.000	31.124.900	31.313.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.862.080	20.680.200	20.262.800	20.837.100	21.273.300	21.461.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	-564.000	-564.000	-24.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-6.800	-6.800	-570.800	-570.800	-30.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.107	1.252.300	1.381.400	1.121.900	924.800	681.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	11.774.822	0	2.568.600	540.000	540.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	78.441	10.908.900	7.938.700	5.900.000	3.366.000	4.000.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	11.854.370	12.161.200	11.888.700	7.561.900	4.830.800	4.681.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	11.854.370	12.154.400	11.881.900	6.991.100	4.260.000	4.651.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-590.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.869.387	-1.778.400	-1.852.700	-1.904.600	-1.771.500	-1.771.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.459.387	-1.778.400	-1.852.700	-1.904.600	-1.771.500	-1.771.500
11	- Personalaufwendungen	1.795.306	1.709.000	1.779.200	1.827.700	1.759.300	1.759.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	39.738.757	39.403.700	39.854.300	40.138.300	40.005.200	40.005.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.654	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.537.717	41.112.700	41.633.500	41.966.000	41.764.500	41.765.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	39.078.330	39.334.300	39.780.800	40.061.400	39.993.000	39.993.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	39.078.330	39.334.300	39.780.800	40.061.400	39.993.000	39.993.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	39.078.330	39.334.300	39.780.800	40.061.400	39.993.000	39.993.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	39.078.330	39.334.300	39.780.800	40.061.400	39.993.000	39.993.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-590.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.654	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.869.387	-1.778.400	-1.852.700	-1.904.600	-1.771.500	-1.771.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.455.733	-1.778.400	-1.852.700	-1.904.600	-1.771.500	-1.771.500
10	- Personalauszahlungen	1.251.947	1.249.900	1.277.400	1.290.200	1.304.400	1.317.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	39.738.757	40.008.500	40.459.100	40.743.100	40.610.000	40.610.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.990.704	41.258.400	41.736.500	42.033.300	41.914.400	41.927.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.534.971	39.480.000	39.883.800	40.128.700	40.142.900	40.156.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	209.416	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	209.416	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	209.416	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.843	-222.200	-220.500	-187.500	-187.500	-187.500
03	+ Sonstige Transfererträge	-1.825.285	-1.518.900	-1.674.900	-1.674.700	-1.674.700	-1.674.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588.268	-585.300	-547.100	-547.100	-547.100	-547.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.706.782	-37.018.400	-42.422.800	-42.541.300	-43.986.700	-46.301.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-38.242.902	-39.346.600	-44.867.100	-44.952.400	-46.397.800	-48.712.300
11	- Personalaufwendungen	6.374.301	5.932.900	5.836.100	5.733.200	5.764.900	5.807.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.849.716	5.207.500	5.162.300	5.166.800	5.154.600	5.159.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	8.500	19.100	21.100	21.500	21.800
15	- Transferaufwendungen	36.654.426	40.117.000	51.749.500	53.785.600	56.103.000	58.574.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.073.078	1.149.200	1.059.700	1.059.500	1.107.400	1.058.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.951.521	52.415.100	63.826.700	65.766.200	68.151.400	70.622.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	10.708.619	13.068.500	18.959.600	20.813.800	21.753.600	21.910.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	10.708.619	13.068.500	18.959.600	20.813.800	21.753.600	21.910.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	10.708.619	13.068.500	18.959.600	20.813.800	21.753.600	21.910.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-1.448.000	-1.579.700	-1.477.800	-1.482.500	-1.487.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	10.708.619	11.620.500	17.379.900	19.336.000	20.271.100	20.422.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.843	-222.200	-220.500	-187.500	-187.500	-187.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-1.760.866	-1.430.400	-1.584.400	-1.584.200	-1.584.200	-1.584.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588.268	-585.300	-547.100	-547.100	-547.100	-547.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.706.782	-37.018.400	-42.422.800	-42.541.300	-43.986.700	-46.301.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.594	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.174.889	-39.258.100	-44.776.600	-44.861.900	-46.307.300	-48.621.800
10	- Personalauszahlungen	5.349.524	4.815.400	4.750.800	4.781.600	4.831.800	4.825.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.849.716	5.203.500	5.158.300	5.162.800	5.150.600	5.155.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	36.406.465	40.117.000	51.749.500	53.785.600	56.103.000	58.574.700
15	- Sonstige Auszahlungen	862.015	1.067.700	976.200	976.000	1.023.900	975.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.467.720	51.203.600	62.634.800	64.706.000	67.109.300	69.530.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.292.831	11.945.500	17.858.200	19.844.100	20.802.000	20.909.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	15.000	27.000	27.000	27.000	27.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	95.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	110.000	27.000	27.000	27.000	27.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	110.000	27.000	27.000	27.000	27.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.227.690	-33.668.000	-37.479.900	-37.781.800	-38.300.300	-38.313.400
03	+ Sonstige Transfererträge	-875.237	-1.534.400	-1.577.300	-1.697.300	-1.817.300	-1.937.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.601.229	-7.518.000	-8.194.000	-8.884.300	-9.060.000	-9.062.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.192	-19.300	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.455.350	-4.201.600	-9.850.600	-9.847.500	-9.840.400	-9.915.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-262	-288.600	-198.400	-261.900	-108.000	-195.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-46.168.960	-47.229.900	-57.311.100	-58.483.700	-59.136.900	-59.434.600
11	- Personalaufwendungen	41.373.631	45.444.300	49.314.800	50.798.900	52.489.900	53.979.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.894.752	7.313.900	4.775.600	5.057.300	4.034.100	4.220.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	334.200	451.800	411.500	523.000	796.700
15	- Transferaufwendungen	73.655.170	77.155.600	86.333.100	88.237.400	90.373.200	90.759.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.910.132	2.320.900	2.059.900	2.000.000	2.443.500	2.758.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	119.833.685	132.568.900	142.935.200	146.505.100	149.863.700	152.514.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	73.664.725	85.339.000	85.624.100	88.021.400	90.726.800	93.079.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	73.664.725	85.339.000	85.624.100	88.021.400	90.726.800	93.079.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	73.664.725	85.339.000	85.624.100	88.021.400	90.726.800	93.079.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	73.664.725	85.299.000	85.584.100	87.981.400	90.686.800	93.039.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-32.483.944	-33.022.000	-36.177.400	-36.942.500	-38.014.600	-38.042.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-869.230	-1.509.400	-1.502.700	-1.502.700	-1.502.700	-1.502.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.902.624	-7.447.000	-8.123.000	-8.813.300	-8.989.000	-8.991.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.192	-19.300	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.455.350	-4.201.600	-12.430.600	-9.827.500	-9.819.400	-9.840.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-262	-100	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.720.603	-46.199.400	-58.244.600	-57.096.900	-58.336.600	-58.388.100
10	- Personalauszahlungen	40.674.269	44.658.100	48.567.900	50.031.200	51.675.000	53.115.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.893.521	5.345.800	3.514.100	3.722.000	3.206.500	3.220.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	74.488.705	78.385.800	85.757.100	87.636.300	89.645.100	89.932.300
15	- Sonstige Auszahlungen	1.779.206	2.224.900	1.963.900	1.904.000	2.347.500	2.662.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.835.702	130.614.600	139.803.000	143.293.500	146.874.100	148.930.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.115.099	84.415.200	81.558.400	86.196.600	88.537.500	90.542.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-1.433.200	-1.936.400	-925.000	-965.000	-925.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-1.433.200	-1.936.400	-925.000	-965.000	-925.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	366.800	65.000	20.000	40.000	508.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.173.800	2.101.000	1.835.300	1.507.600	1.959.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	762.173	0	337.000	689.000	689.000	689.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	28.679	6.791.400	3.079.200	600.000	2.700.000	1.375.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	790.852	10.332.000	5.582.200	3.144.300	4.936.600	4.532.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	790.852	8.898.800	3.645.800	2.219.300	3.971.600	3.607.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.812	-1.800	-349.400	-351.900	-361.200	-355.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.173.214	-1.152.300	-1.176.900	-1.218.200	-1.218.600	-1.218.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.558	-21.700	-28.100	-28.900	-28.800	-28.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.545	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-100.862	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.311.991	-1.183.800	-1.562.400	-1.607.000	-1.616.600	-1.610.900
11	- Personalaufwendungen	3.235.489	3.490.200	3.551.400	3.530.500	3.573.200	3.543.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371.757	595.500	577.500	591.200	605.200	621.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	553.200	802.200	637.700	693.100	721.800
15	- Transferaufwendungen	564.399	562.400	503.400	508.400	513.400	518.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.391	77.700	71.900	72.200	72.500	73.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.238.037	5.279.000	5.506.400	5.340.000	5.457.400	5.478.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.926.046	4.095.200	3.944.000	3.733.000	3.840.800	3.867.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.926.046	4.095.200	3.944.000	3.733.000	3.840.800	3.867.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.926.046	4.095.200	3.944.000	3.733.000	3.840.800	3.867.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-608.700	-720.000	-720.000	-719.900	-719.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	484.400	484.400	543.800	543.800	543.800	543.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	3.410.446	3.970.900	3.767.800	3.556.800	3.664.700	3.691.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.812	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.173.124	-1.152.300	-1.176.900	-1.218.200	-1.218.600	-1.218.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.558	-21.700	-28.100	-28.900	-28.800	-28.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.545	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-73.417	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.284.456	-1.183.800	-1.215.000	-1.257.100	-1.257.400	-1.257.400
10	- Personalauszahlungen	3.079.719	3.321.200	3.377.900	3.389.700	3.424.000	3.385.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	371.757	405.400	388.700	389.800	395.700	400.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	564.399	557.400	493.400	493.400	493.400	493.400
15	- Sonstige Auszahlungen	92.697	77.700	71.900	72.200	72.500	73.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.108.573	4.361.700	4.331.900	4.345.100	4.385.600	4.353.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.824.118	3.177.900	3.116.900	3.088.000	3.128.200	3.095.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	-100.000	0	-100.000	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-100.000	0	-100.000	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	526.000	520.000	26.000	26.000	26.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	268.600	1.019.300	289.900	1.061.000	623.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	50.700	43.500	49.500	49.500	40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	125.028	0	2.451.000	300.000	2.780.000	1.700.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	125.028	845.300	4.033.800	665.400	3.916.500	2.389.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	125.028	845.300	3.933.800	665.400	3.816.500	2.389.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-172.500	-510.300	-278.800	-298.800	-320.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-346.379	-562.000	-13.400	-63.400	-63.400	-63.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.510	-12.800	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.019	-55.300	-207.600	-107.600	-87.600	-7.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-500	-250.500	-250.500	-250.500	-250.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-433.908	-803.100	-1.019.600	-738.100	-738.100	-679.400
11	- Personalaufwendungen	3.712.075	3.835.400	3.899.900	3.939.400	3.956.000	3.836.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.407	597.600	822.600	490.300	465.000	364.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	30.800	73.700	81.800	100.100	122.800
15	- Transferaufwendungen	95.596	80.000	93.400	102.200	102.200	102.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.569	235.800	173.100	106.400	103.800	103.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.250.647	4.779.600	5.062.700	4.720.100	4.727.100	4.530.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.816.738	3.976.500	4.043.100	3.982.000	3.989.000	3.850.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.816.738	3.976.500	4.043.100	3.982.000	3.989.000	3.850.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.816.738	3.976.500	4.043.100	3.982.000	3.989.000	3.850.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	3.816.738	3.976.500	3.793.100	3.732.000	3.739.000	3.600.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-172.500	-478.400	-229.400	-229.400	-229.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-348.549	-562.000	-13.400	-63.400	-63.400	-63.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.510	-12.800	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.019	-55.300	-207.600	-107.600	-87.600	-7.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-436.078	-803.100	-737.700	-438.700	-418.700	-338.700
10	- Personalauszahlungen	3.399.699	3.504.200	3.533.200	3.547.900	3.584.100	3.552.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278.407	597.100	805.400	462.000	436.700	336.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	141.071	80.000	93.400	102.200	102.200	102.200
15	- Sonstige Auszahlungen	161.709	235.800	173.100	106.400	103.800	103.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.980.885	4.417.100	4.605.100	4.218.500	4.226.800	4.095.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.544.807	3.614.000	3.867.400	3.779.800	3.808.100	3.756.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-40.000	-856.000	-1.226.700	-1.226.700	-1.226.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-80.000	-876.000	-1.246.700	-1.246.700	-1.246.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	15.000	135.000	15.000	15.000	15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75.000	1.050.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	31.500	51.500	114.900	64.900	64.900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	151.000	1.266.000	1.659.400	1.609.400	1.609.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	71.000	390.000	412.700	362.700	362.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-264.313	-87.600	-179.700	-179.900	-180.100	-180.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.757.479	-4.103.400	-4.804.400	-4.897.400	-4.898.700	-4.900.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-83.096	-5.900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-144.870	-69.300	-260.400	-261.400	-204.400	-205.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24.675	-45.200	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-4.274.434	-4.311.400	-5.272.300	-5.366.500	-5.311.000	-5.314.200
11	- Personalaufwendungen	7.966.956	8.510.200	9.204.000	9.545.500	9.923.300	10.206.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.015	611.600	1.292.900	1.280.300	1.245.200	1.255.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	6.600	24.000	25.500	24.600	24.000
15	- Transferaufwendungen	778.578	180.300	415.000	417.000	419.100	421.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	617.465	824.900	2.102.000	2.308.600	2.331.100	2.355.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.839.015	10.133.600	13.037.900	13.576.900	13.943.300	14.261.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	5.564.581	5.822.200	7.765.600	8.210.400	8.632.300	8.947.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	5.564.581	5.821.200	7.764.600	8.209.400	8.631.300	8.946.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	5.564.581	5.821.200	7.764.600	8.209.400	8.631.300	8.946.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.250	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	5.523.331	5.775.900	7.719.300	8.164.100	8.586.000	8.901.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-264.313	-87.600	-155.500	-155.500	-155.500	-155.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.743.876	-4.078.400	-4.779.400	-4.872.400	-4.873.700	-4.875.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-83.096	-5.900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-144.870	-69.300	-260.400	-261.400	-204.400	-205.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-23.925	-45.200	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.260.080	-4.287.400	-5.224.100	-5.318.100	-5.262.400	-5.264.800
10	- Personalauszahlungen	7.108.327	7.648.000	8.378.700	8.671.700	8.995.300	9.225.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	476.015	516.600	792.900	775.300	735.100	740.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	778.578	180.300	415.000	417.000	419.100	421.100
15	- Sonstige Auszahlungen	571.362	799.900	2.077.000	2.283.600	2.306.100	2.330.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.934.282	9.144.800	11.663.600	12.147.600	12.455.600	12.716.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.674.202	4.857.400	6.439.500	6.829.500	7.193.200	7.451.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-14.350	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-14.350	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	313.200	208.800	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	101.600	506.600	512.200	517.300	522.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	401.000	1.037.500	1.037.500	1.037.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	101.600	1.220.800	1.758.500	1.554.800	1.559.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-14.350	41.600	1.160.800	1.698.500	1.494.800	1.499.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-82.710.477	-84.410.600	-84.473.300	-84.407.400	-84.407.400	-84.407.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.056.227	-1.377.000	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-95.717	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-83.862.421	-85.787.700	-85.639.200	-85.573.400	-85.573.400	-85.573.400
11	- Personalaufwendungen	249.635	254.900	284.900	291.000	297.800	303.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.653.954	7.262.900	7.172.000	7.172.000	7.171.800	7.171.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	6.132.500	6.293.500	6.027.300	6.253.600	5.853.100
15	- Transferaufwendungen	55.289.452	55.440.500	55.825.700	55.625.300	55.625.300	55.625.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.179.625	1.042.500	1.013.800	947.900	947.900	947.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	63.372.666	70.133.300	70.589.900	70.063.500	70.296.400	69.902.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-20.489.754	-15.654.400	-15.049.300	-15.509.900	-15.277.000	-15.671.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-1.712	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.426.251	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.424.539	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-19.065.215	-13.305.900	-12.594.300	-12.795.600	-12.260.700	-12.291.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-19.065.215	-13.305.900	-12.594.300	-12.795.600	-12.260.700	-12.291.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.830.110	-7.940.100	-7.738.900	-7.738.900	-7.738.900	-7.738.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.194.484	2.201.200	2.228.100	2.228.100	2.228.100	2.228.100
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-24.700.841	-19.044.800	-18.105.100	-18.306.400	-17.771.500	-17.802.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-82.695.039	-82.095.800	-80.972.500	-84.407.400	-84.407.400	-84.407.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.011.396	-1.364.000	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-95.717	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.712	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.803.864	-83.459.900	-82.135.000	-85.569.900	-85.569.900	-85.569.900
10	- Personalauszahlungen	188.796	190.800	210.200	212.100	214.400	215.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.393.954	7.262.900	7.172.000	7.172.000	7.171.800	7.171.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.426.251	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
14	- Transferauszahlungen	56.061.555	57.129.600	57.514.800	57.314.400	57.314.400	57.314.400
15	- Sonstige Auszahlungen	16.033	141.500	89.300	23.400	23.400	23.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.086.588	67.073.300	67.441.300	67.436.200	67.740.300	68.105.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.717.275	-16.386.600	-14.693.700	-18.133.700	-17.829.600	-17.464.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-200.000	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-200.000	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	16.245.000	16.700.000	16.700.000	16.215.000	16.215.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	16.259.000	16.714.000	16.714.000	16.229.000	16.229.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	16.059.000	16.714.000	16.714.000	16.229.000	16.229.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-508.772	-2.591.600	-2.655.800	-2.701.400	-2.740.100	-2.861.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.250.394	-10.718.700	-12.604.300	-12.689.400	-12.746.400	-12.766.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-644.044	-361.800	-622.300	-617.300	-617.300	-617.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.440.704	-206.600	-121.700	-93.000	-55.000	-55.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.750	-106.700	-150.800	-212.200	-254.500	-374.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-12.847.664	-13.985.400	-16.244.400	-16.402.800	-16.502.800	-16.764.300
11	- Personalaufwendungen	2.233.440	2.587.100	2.418.500	2.330.400	2.349.500	2.337.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.903.352	7.417.600	7.321.500	7.091.800	7.127.600	6.981.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	494	7.543.700	8.075.200	7.766.400	8.098.000	8.056.300
15	- Transferaufwendungen	12.129.865	12.204.600	13.286.200	13.358.200	13.483.200	13.376.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.570	162.700	193.700	193.700	204.600	204.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.432.720	29.915.700	31.295.100	30.740.500	31.262.900	30.956.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	9.585.056	15.930.300	15.050.700	14.337.700	14.760.100	14.192.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	9.585.056	15.930.300	15.050.700	14.337.700	14.760.100	14.192.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	9.585.056	15.930.300	15.050.700	14.337.700	14.760.100	14.192.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-774.916	-959.100	-1.757.800	-1.757.800	-1.757.800	-1.757.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.982.292	9.173.700	9.080.300	9.080.300	9.080.300	9.080.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	17.792.432	24.144.900	22.373.200	21.660.200	22.082.600	21.514.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-509.296	-906.600	-881.200	-779.200	-660.800	-633.900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.247.174	-10.320.100	-10.318.600	-11.487.800	-11.505.800	-11.505.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-641.247	-361.300	-621.800	-616.800	-616.800	-616.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.440.704	-206.600	-121.700	-93.000	-55.000	-55.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-9.153	-16.200	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.847.574	-11.810.800	-11.961.200	-12.994.700	-12.856.300	-12.829.400
10	- Personalauszahlungen	2.108.977	2.454.000	2.279.500	2.183.400	2.193.800	2.173.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.903.352	6.943.900	6.709.800	6.291.700	6.179.300	6.169.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	12.117.830	12.204.600	13.141.500	13.213.500	13.338.500	13.232.000
15	- Sonstige Auszahlungen	146.449	176.700	197.800	197.800	208.700	208.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.276.608	21.779.200	22.328.600	21.886.400	21.920.300	21.784.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.429.034	9.968.400	10.367.400	8.891.700	9.064.000	8.954.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-3.180.700	-3.998.900	-7.837.800	-8.306.100	-9.677.200
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-1.500.000	-2.439.700	-3.387.200	-1.687.200	-1.609.800
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-12.700	-400.000	-43.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-4.693.400	-6.838.600	-11.268.000	-9.993.300	-11.287.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.564	9.486.800	10.339.200	17.275.000	17.290.500	17.772.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	724.400	885.000	1.069.400	1.245.100	1.063.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	200.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.019	550.000	200.000	200.000	200.000	200.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-12.545	10.961.200	11.424.200	18.544.400	18.735.600	19.036.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-12.545	6.267.800	4.585.600	7.276.400	8.742.300	7.749.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.150	-139.600	-75.500	-71.200	-68.700	-69.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.642.123	-6.192.000	-6.222.100	-6.222.100	-6.222.100	-6.222.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-922.136	-845.700	-1.121.200	-1.120.200	-1.120.200	-1.120.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-415.265	-401.500	-413.200	-413.200	-413.200	-413.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-610	11.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-7.008.284	-7.567.800	-7.839.200	-7.833.900	-7.831.400	-7.832.000
11	- Personalaufwendungen	3.358.126	3.563.900	3.781.300	3.799.800	3.839.400	3.809.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753.549	1.050.400	1.165.500	1.113.400	1.267.700	1.266.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	57.600	215.200	534.400	176.800	241.700
15	- Transferaufwendungen	17.574.807	17.611.100	17.905.100	17.879.800	17.883.200	17.833.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.957	181.200	169.300	162.300	154.700	149.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.942.440	22.464.200	23.236.400	23.489.700	23.321.800	23.301.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	14.934.156	14.896.400	15.397.200	15.655.800	15.490.400	15.469.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	14.934.156	14.873.100	15.270.400	15.529.000	15.363.600	15.342.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	14.934.156	14.873.100	15.270.400	15.529.000	15.363.600	15.342.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.500.462	-2.402.300	-2.486.500	-2.486.500	-2.486.500	-2.486.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.142.884	2.044.600	2.128.800	2.128.800	2.128.800	2.128.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	14.576.577	14.515.400	14.912.700	15.171.300	15.005.900	14.984.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.150	-139.600	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.599.685	-6.192.000	-6.222.100	-6.222.100	-6.222.100	-6.222.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-903.136	-845.700	-1.121.200	-1.120.200	-1.120.200	-1.120.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-415.265	-401.500	-413.200	-413.200	-413.200	-413.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	-155.424	-243.700	-241.300	-241.300	-241.300	-241.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.101.659	-7.845.800	-8.174.600	-8.173.600	-8.173.600	-8.173.600
10	- Personalauszahlungen	3.189.427	3.382.600	3.599.000	3.607.100	3.635.500	3.594.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	759.049	918.400	913.500	841.400	975.700	974.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	17.581.807	17.615.100	17.903.500	17.878.200	17.881.600	17.831.900
15	- Sonstige Auszahlungen	174.730	418.800	406.900	399.900	392.300	387.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.705.013	22.334.900	22.822.900	22.726.600	22.885.100	22.788.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.603.354	14.489.100	14.648.300	14.553.000	14.711.500	14.615.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-100	-120.100	-100	-100	-100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-1.500	0	-2.400	-1.500	-2.400
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-3.765	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-3.765	-34.700	-153.200	-35.600	-34.700	-35.600
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	194.000	875.000	893.000	252.500	331.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	194.500	312.500	299.000	313.500	319.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	479.500	1.278.500	1.283.000	657.000	741.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-3.765	444.800	1.125.300	1.247.400	622.300	705.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-240.840	-341.300	-317.400	-288.500	-279.400	-259.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119.868	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.236	-45.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.303	-35.100	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-378.247	-463.900	-392.300	-363.400	-354.300	-334.200
11	- Personalaufwendungen	1.963.733	2.065.000	2.011.600	2.026.900	2.049.200	2.023.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.697	263.400	131.500	201.300	216.100	282.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.200	28.900	28.200	25.900	20.100
15	- Transferaufwendungen	315.747	312.900	368.900	355.600	370.600	373.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.935	261.100	200.200	227.400	219.300	218.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.584.112	2.903.600	2.741.100	2.839.400	2.881.100	2.918.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.205.864	2.439.700	2.348.800	2.476.000	2.526.800	2.584.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.287	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.287	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.207.151	2.439.700	2.348.800	2.476.000	2.526.800	2.584.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.207.151	2.439.700	2.348.800	2.476.000	2.526.800	2.584.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.207.151	2.439.700	2.348.800	2.476.000	2.526.800	2.584.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-240.840	-341.300	-310.400	-281.900	-273.600	-256.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119.868	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.236	-45.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.303	-35.100	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-378.247	-463.900	-385.300	-356.800	-348.500	-331.000
10	- Personalauszahlungen	1.816.180	1.908.300	1.841.800	1.846.500	1.857.200	1.820.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	205.697	263.400	131.500	134.300	126.100	125.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.287	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	315.747	312.900	368.900	355.600	370.600	373.100
15	- Sonstige Auszahlungen	98.935	261.100	200.200	227.400	219.300	218.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.437.846	2.745.700	2.542.400	2.563.800	2.573.200	2.537.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.059.598	2.281.800	2.157.100	2.207.000	2.224.700	2.206.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	988	31.700	47.500	98.700	121.700	188.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	988	66.700	82.500	133.700	156.700	223.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	988	65.600	81.400	132.600	155.600	222.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-900.610	-1.305.700	-1.251.400	-966.200	-967.700	-966.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.404	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54.729	-47.200	-47.700	-43.700	-43.700	-43.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-161.397	-164.700	-169.800	-100.000	-101.300	-101.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-21	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.250.161	-1.659.600	-1.593.900	-1.234.900	-1.237.700	-1.236.100
11	- Personalaufwendungen	2.008.655	1.956.100	1.594.900	1.473.900	1.478.600	1.478.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.021.009	1.201.500	1.055.300	899.500	910.300	910.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	6.500	92.800	85.700	85.300	82.800
15	- Transferaufwendungen	3.014.256	3.102.400	3.371.200	3.746.400	4.156.600	3.690.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.964	86.300	801.400	793.300	719.000	641.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.091.883	6.352.800	6.915.600	6.998.800	7.349.800	6.804.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	4.841.722	4.693.200	5.321.700	5.763.900	6.112.100	5.567.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	978.400	848.700	778.500	769.200	759.500
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-882.466	978.400	125.900	63.800	128.700	196.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.959.257	5.671.600	5.447.600	5.827.700	6.240.800	5.764.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.959.257	5.671.600	5.447.600	5.827.700	6.240.800	5.764.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	4.003.657	5.716.000	5.492.000	5.872.100	6.285.200	5.808.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-900.610	-1.305.700	-1.029.800	-743.100	-743.100	-743.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.404	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54.729	-47.200	-47.700	-43.700	-43.700	-43.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-161.397	-164.700	-169.800	-100.000	-101.300	-101.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	-20.067	-83.100	-80.800	-80.500	-80.500	-80.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.152.673	-1.742.700	-2.175.900	-1.807.000	-1.734.100	-1.656.900
10	- Personalauszahlungen	1.862.060	1.851.500	1.490.400	1.363.300	1.361.300	1.354.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.021.009	1.201.500	1.055.300	899.500	910.300	910.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	978.400	848.700	778.500	769.200	759.500
14	- Transferauszahlungen	3.722.819	5.002.400	4.487.800	5.175.400	8.284.900	7.512.000
15	- Sonstige Auszahlungen	122.840	179.800	168.800	168.500	168.400	168.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.728.727	9.213.600	8.051.000	8.385.200	11.494.100	10.705.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.576.054	7.470.900	5.875.100	6.578.200	9.760.000	9.048.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-2.684.900	-1.587.500	-8.000	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-2.684.900	-2.687.500	-1.108.000	-1.100.000	-1.100.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8.500	7.800	4.300	3.500	3.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	375.752	6.386.000	1.979.000	9.000	400.000	400.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	375.752	6.406.500	1.998.800	25.300	415.500	415.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	375.752	3.721.600	-688.700	-1.082.700	-684.500	-684.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-346.091.716	-366.846.700	-360.031.800	-369.638.400	-379.204.500	-385.940.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.764.801	-79.738.400	-108.003.200	-108.987.400	-112.724.600	-112.939.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.930.742	-3.806.000	0	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-608.199	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-434.395.458	-450.503.500	-468.060.300	-479.683.000	-494.950.600	-501.899.800
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.500	32.100	32.100	32.000	32.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	193.153.363	192.243.800	204.109.200	206.964.800	211.396.400	211.824.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.272.570	1.882.800	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	194.425.933	194.160.100	205.141.300	207.996.900	212.428.400	212.856.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-239.969.525	-256.343.400	-262.919.000	-271.686.100	-282.522.200	-289.043.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-17.896.163	-13.037.300	-10.069.800	-9.971.700	-9.969.200	-9.971.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.993.712	13.929.300	13.348.300	13.139.100	13.281.100	13.639.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	97.549	892.000	3.278.500	3.167.400	3.311.900	3.667.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-239.871.976	-255.451.400	-259.640.500	-268.518.700	-279.210.300	-285.375.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-239.871.976	-255.451.400	-259.640.500	-268.518.700	-279.210.300	-285.375.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-239.871.976	-255.451.400	-259.640.500	-268.518.700	-279.210.300	-285.375.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-345.731.417	-365.946.700	-359.131.800	-368.738.400	-378.304.500	-385.040.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.764.801	-79.738.400	-107.240.700	-108.003.100	-111.511.100	-111.511.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.930.742	-3.806.000	0	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-17.856.576	-12.937.300	-9.969.800	-9.871.700	-9.869.200	-9.871.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-451.313.084	-462.540.800	-476.367.600	-487.670.400	-502.706.300	-509.442.900
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.500	32.100	32.100	32.000	32.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.993.712	13.929.300	13.348.300	13.139.100	13.281.100	13.639.000
14	- Transferauszahlungen	195.914.000	192.243.800	202.441.200	205.296.800	209.728.400	210.156.600
15	- Sonstige Auszahlungen	14	882.800	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.907.726	207.089.400	215.821.600	218.468.000	223.041.500	223.827.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.405.358	-255.451.400	-260.546.000	-269.202.400	-279.664.800	-285.615.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.571.248	-10.303.300	-9.393.100	-7.696.900	-7.802.300	-7.909.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	-10.000.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-3.465.200	-34.900	-35.200	-35.500	-30.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-1.571.248	-13.768.500	-19.428.000	-7.732.100	-7.837.800	-7.939.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	10.000.000	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	10.000.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.571.248	-13.768.500	-9.428.000	-7.732.100	-7.837.800	-7.939.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.753	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.764.903	-3.416.500	-3.592.600	-3.592.600	-3.592.600	-3.592.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.520	-117.600	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-380	-100	-1.254.800	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.797.556	-3.537.300	-4.867.000	-3.612.200	-3.612.200	-3.612.200
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	488.240	520.300	538.000	537.600	537.500	537.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	367.000	350.300	324.400	326.400	296.700
15	- Transferaufwendungen	600.942	1.024.800	2.341.900	1.202.200	1.210.800	1.206.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.484	328.400	330.900	327.300	323.300	318.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.284.666	2.240.500	3.561.100	2.391.500	2.398.000	2.359.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.512.889	-1.296.800	-1.305.900	-1.220.700	-1.214.200	-1.253.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-1.474.855	-1.384.900	-1.339.200	-1.348.800	-1.358.200	-1.354.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.817	4.800	5.200	5.200	5.200	5.200
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.470.038	-1.380.100	-1.334.000	-1.343.600	-1.353.000	-1.348.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.982.928	-2.676.900	-2.639.900	-2.564.300	-2.567.200	-2.602.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.982.928	-2.676.900	-2.639.900	-2.564.300	-2.567.200	-2.602.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.878	2.722.800	2.969.700	2.867.800	2.872.500	2.877.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-3.981.049	45.900	329.800	303.500	305.300	275.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.753	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.403.742	-2.991.000	-3.237.600	-3.237.600	-3.237.600	-3.237.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.520	-117.600	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-380	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.480.776	-1.384.900	-1.339.200	-1.348.800	-1.358.200	-1.354.100
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.917.171	-4.496.600	-4.596.400	-4.606.000	-4.615.400	-4.611.300
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	127.080	533.700	183.000	182.600	182.500	182.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.817	4.800	5.200	5.200	5.200	5.200
14	- Transferauszahlungen	605.262	1.024.800	2.321.900	1.182.200	1.190.800	1.186.700
15	- Sonstige Auszahlungen	207.243	299.400	330.900	327.300	323.300	318.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	944.401	1.862.700	2.841.000	1.697.300	1.701.800	1.692.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.972.770	-2.633.900	-1.755.400	-2.908.700	-2.913.600	-2.918.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	101.200	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-56.673	-93.600	-92.500	-96.200	-99.900	-104.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	44.527	-93.600	-92.500	-96.200	-99.900	-104.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.000.000	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	15.000.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	30.000.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	30.044.527	-93.600	-92.500	-96.200	-99.900	-104.000

12.2 Teilergebnisplan / Teilfinanzplan Produktgruppe

Haushaltsplan 2015
Stadt Aachen

Produktgruppenblatt
01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien



Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.182	-100	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-15.182	-100	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.023.578	1.068.200	1.009.000	1.016.700	1.030.100	1.025.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.328	8.800	7.400	7.300	7.300	7.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	1.500	1.500	1.500	1.300
15	- Transferaufwendungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.059.373	2.149.200	2.418.500	2.418.600	2.418.700	2.418.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.096.279	3.291.200	3.486.400	3.494.100	3.507.600	3.502.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.081.096	3.291.100	3.486.400	3.494.100	3.507.600	3.502.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.081.096	3.291.100	3.486.400	3.494.100	3.507.600	3.502.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.081.096	3.291.100	3.486.400	3.494.100	3.507.600	3.502.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	3.081.096	3.291.100	3.486.400	3.494.100	3.507.600	3.502.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.182	-100	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.077	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.105	-100	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	972.658	1.014.600	947.000	951.100	960.700	952.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.328	8.800	7.400	7.300	7.300	7.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.059.373	2.149.200	2.418.500	2.418.600	2.418.700	2.418.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.045.359	3.222.600	3.422.900	3.427.000	3.436.700	3.428.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.031.254	3.222.500	3.422.900	3.427.000	3.436.700	3.428.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-77.091	-176.500	-400	-400	-400	-400
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.841	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.891	-200	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-129.822	-206.900	-30.500	-30.500	-30.500	-30.500
11	- Personalaufwendungen	2.012.750	2.121.100	2.053.300	2.081.900	2.118.900	2.136.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.994	321.600	267.800	171.800	171.800	171.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.700	1.700	1.700	1.600
15	- Transferaufwendungen	33.197	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.062	64.000	64.100	64.100	63.900	63.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.307.004	2.535.800	2.416.000	2.348.600	2.385.400	2.403.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.177.181	2.328.900	2.385.500	2.318.100	2.354.900	2.372.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.177.181	2.328.900	2.385.500	2.318.100	2.354.900	2.372.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.177.181	2.328.900	2.385.500	2.318.100	2.354.900	2.372.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.177.181	2.328.900	2.385.500	2.318.100	2.354.900	2.372.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-77.091	-176.500	-400	-400	-400	-400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.841	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.891	-200	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-129.822	-206.900	-30.500	-30.500	-30.500	-30.500
10	- Personalauszahlungen	1.732.634	1.886.700	1.774.400	1.786.400	1.805.400	1.804.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	175.948	321.600	267.800	171.800	171.800	171.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	35.687	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
15	- Sonstige Auszahlungen	70.062	64.000	64.100	64.100	63.900	63.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.014.331	2.301.400	2.135.400	2.051.400	2.070.200	2.069.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.884.509	2.094.500	2.104.900	2.020.900	2.039.700	2.039.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	800	800	800	800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	800	800	800	800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	800	800	800	800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-720	-200	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-10.720	-200	-100	-100	-100	-100
11	- Personalaufwendungen	175.922	188.900	192.100	194.000	197.100	196.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.339	7.600	7.900	7.900	7.900	7.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.693	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	187.954	200.300	203.800	205.700	208.800	208.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	177.234	200.100	203.700	205.600	208.700	208.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	177.234	200.100	203.700	205.600	208.700	208.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	177.234	200.100	203.700	205.600	208.700	208.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	177.234	200.100	203.700	205.600	208.700	208.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-720	-200	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.720	-200	-100	-100	-100	-100
10	- Personalauszahlungen	155.865	167.700	169.600	170.300	171.900	170.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.339	7.600	7.900	7.900	7.900	7.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	4.693	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.897	179.100	181.300	182.000	183.600	182.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.177	178.900	181.200	181.900	183.500	182.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
11	- Personalaufwendungen	470.559	519.100	509.200	514.100	521.500	520.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.000	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.030	18.200	22.600	22.600	22.600	22.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	495.589	537.400	531.800	536.700	544.100	543.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-100	-100	-100	-100	-100
10	- Personalauszahlungen	429.516	475.000	459.500	461.400	466.000	462.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.000	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	24.030	18.200	22.600	22.600	22.600	22.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.546	493.300	482.100	484.000	488.600	484.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.546	493.200	482.000	483.900	488.500	484.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-88.236	-40.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-88.236	-41.500	-81.500	-81.500	-81.500	-81.500
11	- Personalaufwendungen	997.970	1.021.700	1.092.000	1.117.200	1.038.200	1.054.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	21.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.493	17.400	16.500	16.500	16.400	16.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.010.464	1.039.200	1.129.700	1.138.900	1.059.800	1.076.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	922.228	997.700	1.048.200	1.057.400	978.300	994.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	922.228	997.700	1.048.200	1.057.400	978.300	994.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	922.228	997.700	1.048.200	1.057.400	978.300	994.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.118	-20.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	881.110	977.700	1.013.200	1.022.400	943.300	959.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-88.236	-40.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.236	-41.500	-81.500	-81.500	-81.500	-81.500
10	- Personalauszahlungen	753.603	748.200	846.300	853.500	817.200	821.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	21.000	5.000	5.000	5.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	12.493	17.400	16.500	16.500	16.400	16.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	766.096	765.700	883.800	875.000	838.600	843.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	677.860	724.200	802.300	793.500	757.100	761.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	200	200	200	200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	200	200	200	200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-140.000	-71.700	-72.200	-72.800	-72.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-508.111	-327.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-483	-2.600	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-951.085	-993.000	-1.071.900	-975.700	-990.500	-990.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.459.678	-1.462.600	-1.665.800	-1.570.100	-1.585.500	-1.585.000
11	- Personalaufwendungen	2.438.273	2.613.800	2.644.100	2.674.200	2.719.000	2.727.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10	313.900	100	355.700	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	185.900	260.300	230.800	230.100	222.600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-255.987	37.700	36.400	36.400	31.500	31.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.182.296	3.151.300	2.940.900	3.297.100	2.980.700	2.981.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	722.618	1.688.700	1.275.100	1.727.000	1.395.200	1.396.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	-410.400	-390.900	-371.400	-352.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	-410.400	-390.900	-371.400	-352.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	722.618	1.688.700	864.700	1.336.100	1.023.800	1.044.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	722.618	1.688.700	864.700	1.336.100	1.023.800	1.044.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	729.018	1.695.100	871.100	1.342.500	1.030.200	1.051.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-140.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-508.111	-327.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-483	-2.600	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-951.085	-993.000	-1.071.900	-975.700	-990.500	-990.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-27.717	-33.300	-33.300	-33.300	-33.300	-33.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	-410.400	-390.900	-371.400	-352.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.487.395	-1.495.900	-2.037.800	-1.922.100	-1.917.400	-1.898.000
10	- Personalauszahlungen	2.126.202	2.277.500	2.338.200	2.350.700	2.375.100	2.363.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10	1.313.900	100	355.700	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	31.607	71.000	69.700	69.700	64.800	64.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.157.819	3.662.400	2.408.000	2.776.100	2.440.000	2.428.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	670.424	2.166.500	370.200	854.000	522.600	530.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-18.729	0	-387.000	-387.000	-387.000	-387.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-18.729	0	-387.000	-387.000	-387.000	-387.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	900	900	900	900	900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.902.704	1.833.800	1.511.500	3.261.400	10.434.300	9.794.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.902.704	1.834.700	1.512.400	3.262.300	10.435.200	9.794.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	1.883.975	1.834.700	1.125.400	2.875.300	10.048.200	9.407.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-462.352	-15.100	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-474.852	-29.400	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
11	- Personalaufwendungen	1.069.005	1.104.400	1.133.300	1.138.300	1.151.600	1.139.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.045	368.300	389.300	317.100	316.200	315.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	3.000	3.300	3.100	3.100	3.100
15	- Transferaufwendungen	750.000	750.000	750.000	700.000	700.000	700.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.741	9.500	15.300	15.300	15.300	15.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.214.791	2.235.200	2.291.200	2.173.800	2.186.200	2.173.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.739.940	2.205.800	2.274.200	2.156.800	2.169.200	2.156.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.739.940	2.205.800	2.274.200	2.156.800	2.169.200	2.156.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.739.940	2.205.800	2.274.200	2.156.800	2.169.200	2.156.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.739.940	2.205.800	2.274.200	2.156.800	2.169.200	2.156.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-462.352	-15.100	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-474.852	-29.400	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
10	- Personalauszahlungen	1.046.436	1.079.700	1.103.000	1.106.100	1.117.200	1.102.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	375.045	368.300	389.300	317.100	316.200	315.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	750.000	750.000	750.000	700.000	700.000	700.000
15	- Sonstige Auszahlungen	20.741	9.500	15.300	15.300	15.300	15.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.192.222	2.207.500	2.257.600	2.138.500	2.148.700	2.133.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.717.371	2.178.100	2.240.600	2.121.500	2.131.700	2.116.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.018	-20.500	-15.500	-16.800	-18.200	-19.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.629	-53.100	-53.400	-53.400	-53.400	-53.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-671.698	-616.400	-667.500	-684.500	-712.500	-740.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.212.796	-980.200	-1.901.800	-1.901.800	-1.901.800	-1.901.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-21.620.000	-23.047.200	-23.277.700	-23.510.500	-23.745.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.979.141	-23.290.200	-25.685.400	-25.934.200	-26.196.400	-26.460.900
11	- Personalaufwendungen	10.533.119	12.955.500	11.397.700	11.457.700	11.223.700	11.269.400
12	- Versorgungsaufwendungen	21.943.207	37.460.900	41.622.000	41.930.400	42.253.000	42.587.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.660	329.800	302.500	256.600	256.700	256.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	24.500	42.200	43.100	45.400	46.400
15	- Transferaufwendungen	11.618	35.600	12.200	12.200	12.200	12.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.356.486	1.498.400	1.549.300	1.576.300	1.603.500	1.631.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.945.090	52.304.700	54.925.900	55.276.300	55.394.500	55.803.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	30.965.949	29.014.500	29.240.500	29.342.100	29.198.100	29.342.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	30.965.949	29.014.500	29.240.500	29.342.100	29.198.100	29.342.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	30.965.949	29.014.500	29.240.500	29.342.100	29.198.100	29.342.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.609	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	30.962.340	29.012.000	29.238.000	29.339.600	29.195.600	29.339.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.018	-12.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.629	-53.100	-53.400	-53.400	-53.400	-53.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-671.676	-616.400	-667.500	-684.500	-712.500	-740.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.212.796	-980.200	-1.901.800	-1.901.800	-1.901.800	-1.901.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	-21.988	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.001.107	-1.682.500	-2.643.500	-2.660.500	-2.688.500	-2.716.500
10	- Personalauszahlungen	8.891.552	9.386.100	9.216.100	9.295.000	9.406.600	9.439.500
11	- Versorgungsauszahlungen	21.943.207	22.020.000	23.047.200	23.277.700	23.510.500	23.745.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.660	124.700	122.600	76.700	76.800	76.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.218.518	1.335.600	1.112.200	812.200	412.200	312.200
15	- Sonstige Auszahlungen	1.356.465	1.519.200	1.570.100	1.597.100	1.624.300	1.652.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.510.402	34.385.600	35.068.200	35.058.700	35.030.400	35.226.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.509.295	32.703.100	32.424.700	32.398.200	32.341.900	32.509.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	274.600	250.300	249.400	248.900	248.900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	274.600	250.300	249.400	248.900	248.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	253.800	229.500	228.600	228.100	228.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-3.606.500	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-448	-300	-300	-300	-300	-300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.565.388	-2.559.000	-2.559.800	-2.559.800	-2.559.800	-2.559.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.133.030	-17.293.800	-15.492.800	-15.472.100	-15.472.100	-15.472.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-18.698.867	-23.459.700	-18.054.000	-18.033.400	-18.033.400	-18.033.400
11	- Personalaufwendungen	5.116.033	5.624.000	5.587.800	5.663.200	5.761.600	5.799.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.279	519.500	113.900	21.600	23.100	21.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	3.070.400	293.800	272.300	273.700	264.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	300	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.411.478	735.400	744.500	499.500	498.500	498.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.856.790	9.949.300	6.740.000	6.456.600	6.557.200	6.584.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-11.842.076	-13.510.400	-11.314.000	-11.576.800	-11.476.200	-11.448.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-91.350	-109.500	-96.400	-94.900	-93.400	-91.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	623.758	1.952.200	1.972.000	2.852.000	3.477.000	4.702.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	532.409	1.842.700	1.875.600	2.757.100	3.383.600	4.610.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-11.309.668	-11.667.700	-9.438.400	-8.819.700	-8.092.600	-6.838.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-11.309.668	-11.667.700	-9.438.400	-8.819.700	-8.092.600	-6.838.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.187.400	-3.549.900	-3.684.100	-3.684.100	-3.684.100	-3.684.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-14.497.068	-15.217.600	-13.122.500	-12.503.800	-11.776.700	-10.522.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-446	-300	-300	-300	-300	-300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.565.388	-2.559.000	-2.559.800	-2.559.800	-2.559.800	-2.559.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	-14.338.765	-17.103.800	-15.302.800	-15.282.100	-15.282.100	-15.282.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-91.350	-159.500	-146.400	-144.900	-143.400	-141.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.995.948	-19.822.700	-18.009.400	-17.987.200	-17.985.700	-17.983.600
10	- Personalauszahlungen	4.356.780	4.792.900	4.837.000	4.868.500	4.920.000	4.913.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	412.279	519.500	113.900	21.600	23.100	21.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	623.758	1.952.200	1.972.000	2.852.000	3.477.000	4.702.000
14	- Transferauszahlungen	183.140	0	0	0	300	0
15	- Sonstige Auszahlungen	945.493	545.400	554.500	309.500	308.500	308.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.521.451	7.810.000	7.477.400	8.051.600	8.728.900	9.945.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.474.498	-12.012.700	-10.532.000	-9.935.600	-9.256.800	-8.038.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-9.300	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-9.300	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	-6.300	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-28.100	-14.000	-11.000	-8.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-3.400	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-205	-4.100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.893.398	-1.808.900	-1.877.700	-1.877.700	-1.877.700	-1.877.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.800	-3.000	-300	-300	-300	-300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.917.403	-1.819.400	-1.906.200	-1.892.100	-1.889.100	-1.886.200
11	- Personalaufwendungen	2.985.514	3.329.600	3.368.600	3.388.900	3.462.800	3.527.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.252.028	9.512.800	9.171.800	9.151.100	9.143.900	9.137.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	100.000	448.300	290.700	250.500	253.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	625.680	558.400	835.000	738.600	743.800	743.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.863.222	13.500.800	13.823.700	13.569.300	13.601.000	13.663.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	10.945.819	11.681.400	11.917.500	11.677.200	11.711.900	11.777.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	10.945.819	11.681.400	11.917.500	11.677.200	11.711.900	11.777.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	10.945.819	11.681.400	11.917.500	11.677.200	11.711.900	11.777.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-67.655	-164.200	-171.300	-171.300	-171.300	-171.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.118	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	10.919.282	11.537.200	11.781.200	11.540.900	11.575.600	11.640.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-3.400	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-205	-4.100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.893.398	-1.808.900	-1.877.700	-1.877.700	-1.877.700	-1.877.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	-23.800	-3.000	-34.600	-34.600	-34.600	-34.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.917.403	-1.819.400	-1.912.400	-1.912.400	-1.912.400	-1.912.400
10	- Personalauszahlungen	2.298.758	2.598.700	2.557.600	2.580.600	2.607.800	2.627.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.827.028	9.512.800	9.171.800	9.151.100	9.143.900	9.137.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	625.680	558.400	869.300	772.900	778.100	778.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.751.465	12.669.900	12.598.700	12.504.600	12.529.800	12.543.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.834.062	10.850.500	10.686.300	10.592.200	10.617.400	10.630.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	195.000	555.000	545.000	295.000	295.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	195.000	555.000	545.000	295.000	295.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	195.000	555.000	545.000	295.000	295.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-313	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.015	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.727	-5.400	-90.500	-90.500	-90.500	-90.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-300	-300	-300	-300	-300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-176.055	-26.900	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
11	- Personalaufwendungen	684.114	748.500	823.000	831.000	844.300	843.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	1.300	1.300	1.400	1.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	353.242	151.800	203.300	201.900	201.900	201.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.037.355	901.800	1.028.100	1.034.700	1.048.100	1.046.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-313	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.793	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.727	-5.400	-90.500	-90.500	-90.500	-90.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.833	-26.900	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
10	- Personalauszahlungen	621.131	678.300	741.400	744.400	752.000	745.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	500	500	500	500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	352.959	151.800	203.300	201.900	201.900	201.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	974.090	830.600	945.200	946.800	954.400	947.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	798.257	803.700	833.200	834.800	842.400	835.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.080.424	-49.600	-208.500	-211.900	-212.100	-197.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-109.465	-68.700	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.500.747	-15.288.000	-15.894.900	-16.546.200	-16.799.900	-16.799.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.295	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-116.151	-3.650.100	-4.819.500	-2.564.200	-2.564.200	-2.641.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-14.779.235	-19.058.900	-20.995.600	-19.395.000	-19.648.900	-19.711.300
11	- Personalaufwendungen	1.700.897	1.771.100	1.794.400	1.818.300	1.851.500	1.862.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.460.922	11.011.200	12.468.200	11.949.300	12.256.600	11.661.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.277.700	894.000	900.300	945.300	957.000
15	- Transferaufwendungen	418.043	6.700	383.500	6.700	6.700	6.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.535.901	1.917.000	1.229.500	1.284.700	1.335.300	1.335.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.043.961	15.983.700	16.769.600	15.959.300	16.395.400	15.823.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-4.735.274	-3.075.200	-4.226.000	-3.435.700	-3.253.500	-3.888.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-24.533	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-24.533	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.759.807	-3.087.500	-4.238.300	-3.448.000	-3.265.800	-3.900.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.759.807	-3.087.500	-4.238.300	-3.448.000	-3.265.800	-3.900.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-321	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321	100.000	1.040.100	1.040.100	1.040.100	1.040.100
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-4.759.807	-2.987.500	-3.198.200	-2.407.900	-2.225.700	-2.860.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.366	-49.600	-33.900	-30.900	-27.100	-8.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-109.465	-68.700	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.243.268	-15.188.000	-7.025.900	-7.025.900	-7.025.900	-7.025.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.295	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-166.451	-100	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-24.533	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.718.378	-15.321.200	-7.146.200	-7.143.200	-7.139.400	-7.120.500
10	- Personalauszahlungen	1.475.255	1.528.100	1.538.400	1.546.900	1.562.900	1.555.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.615.811	11.011.200	3.772.400	2.814.200	2.915.000	2.327.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	40.133	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
15	- Sonstige Auszahlungen	210.473	1.317.000	199.000	199.000	199.000	199.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.341.672	13.863.000	5.516.500	4.566.800	4.683.600	4.088.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.376.706	-1.458.200	-1.629.700	-2.576.400	-2.455.800	-3.032.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-306.600	-292.100	-292.100	-146.000	-292.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-101.200	-12.001.000	-14.009.100	-9.513.800	-10.338.800	-10.216.200
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-101.200	-12.307.600	-14.301.200	-9.805.900	-10.484.800	-10.508.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	4.300.000	5.853.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.152.500	4.822.600	4.692.800	2.592.200	2.887.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.600	49.600	2.600	2.600	2.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	19.907	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	19.907	6.455.100	10.725.200	7.545.400	5.444.800	5.740.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-81.293	-5.852.500	-3.576.000	-2.260.500	-5.040.000	-4.767.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.462.475	-1.275.800	-1.310.800	-1.299.300	-1.263.500	-1.263.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.462.475	-1.275.800	-1.310.800	-1.299.300	-1.263.500	-1.263.500
11	- Personalaufwendungen	1.161.053	1.211.000	1.258.900	1.243.200	1.273.000	1.302.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207.542	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	43.775.099	41.968.400	43.030.700	44.607.600	45.757.600	46.089.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.143.693	43.179.400	44.289.600	45.850.800	47.030.600	47.391.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	43.681.219	41.903.600	42.978.800	44.551.500	45.767.100	46.128.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	-9.017.900	-9.638.100	-9.997.800	-9.948.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	-9.017.900	-9.638.100	-9.997.800	-9.948.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	43.681.219	41.903.600	33.960.900	34.913.400	35.769.300	36.179.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	43.681.219	41.903.600	33.960.900	34.913.400	35.769.300	36.179.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	43.681.219	41.903.600	33.960.900	34.913.400	35.769.300	36.179.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.462.475	-1.275.800	-1.310.800	-1.299.300	-1.263.500	-1.263.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	-9.017.900	-9.638.100	-9.997.800	-9.948.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.462.475	-1.275.800	-10.328.700	-10.937.400	-11.261.300	-11.212.200
10	- Personalauszahlungen	848.986	875.600	904.600	913.600	923.600	932.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.542	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	43.775.099	41.968.400	43.030.700	44.607.600	45.757.600	46.089.500
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.831.626	42.844.000	43.935.300	45.521.200	46.681.200	47.022.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.369.152	41.568.200	33.606.600	34.583.800	35.419.900	35.810.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	-310.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.810.000	-1.500.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	310.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.024.008	2.817.000	1.733.000	1.690.000	2.000.000	2.000.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.024.008	2.817.000	1.733.000	1.690.000	2.310.000	2.000.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	1.024.008	2.817.000	233.000	190.000	500.000	500.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-761	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-761	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-761	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.626	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-80	-400	-400	-400	-400	-400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10	-200	-200	-200	-200	-200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-25.736	-27.100	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
11	- Personalaufwendungen	2.363.465	2.350.400	2.594.700	2.634.200	2.685.900	2.707.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.235	25.400	27.600	27.600	27.600	27.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	90.000	10.900	10.400	10.600	10.100
15	- Transferaufwendungen	34.512	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.770	39.400	37.600	37.600	37.600	37.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.461.981	2.780.200	2.945.800	2.984.800	3.036.700	3.057.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.436.246	2.753.100	2.918.600	2.957.600	3.009.500	3.030.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.436.246	2.753.100	2.918.600	2.957.600	3.009.500	3.030.600
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.000	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.000	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.435.246	2.753.100	2.918.600	2.957.600	3.009.500	3.030.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.435.246	2.753.100	2.918.600	2.957.600	3.009.500	3.030.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.626	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-80	-400	-400	-400	-400	-400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-990	-200	-200	-200	-200	-200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.736	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
10	- Personalauszahlungen	1.929.188	1.878.400	2.135.900	2.148.200	2.170.600	2.164.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.235	25.400	27.600	27.600	27.600	27.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	34.512	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
15	- Sonstige Auszahlungen	35.770	39.400	37.600	37.600	37.600	37.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.027.704	2.218.200	2.476.100	2.488.400	2.510.800	2.504.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.000.969	2.191.100	2.449.000	2.461.300	2.483.700	2.477.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	931.700	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	931.700	3.000	3.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	931.700	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.271.000	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-7.271.000	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
11	- Personalaufwendungen	340.692	360.300	343.900	348.700	354.700	357.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.086	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.157.516	4.968.300	9.621.300	9.636.300	9.610.300	9.620.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.136	198.900	198.500	199.000	198.900	199.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.734.430	5.527.600	10.163.800	10.184.100	10.164.000	10.177.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-4.536.570	-1.372.400	363.800	384.100	164.000	77.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-16.337	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-16.337	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.552.907	-1.385.400	353.200	370.200	147.000	57.800
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.172.989	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.172.989	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-5.725.896	-1.385.400	353.200	370.200	147.000	57.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400	400	400	400	400	400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-5.725.496	-1.385.000	353.600	370.600	147.400	58.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.271.000	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-1.172.989	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-16.337	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.460.326	-6.913.000	-9.810.600	-9.813.900	-10.017.000	-10.119.400
10	- Personalauszahlungen	298.762	316.400	291.200	293.200	296.300	296.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.086	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.420.684	4.931.300	9.573.300	9.636.300	9.658.300	9.620.300
15	- Sonstige Auszahlungen	111.136	198.900	198.500	199.000	198.900	199.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.904.669	5.446.700	10.063.100	10.128.600	10.153.600	10.115.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.555.657	-1.466.300	252.500	314.700	136.600	-3.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	15.300	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	60.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	60.000	15.300	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	60.000	15.300	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-5.100	-5.300	-5.300	-5.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.652	-11.500	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.822	-4.600	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-172.564	-124.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-161.829	-190.000	-164.700	-160.700	-160.700	-160.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-370.867	-330.100	-328.100	-324.300	-324.300	-324.300
11	- Personalaufwendungen	1.925.104	2.061.600	2.269.200	2.290.300	2.324.100	2.319.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.340	375.400	377.500	376.700	375.700	375.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	43.500	47.600	47.200	46.100	43.000
15	- Transferaufwendungen	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.673	84.800	73.900	73.900	73.800	73.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.516.217	2.686.400	2.889.300	2.909.200	2.940.800	2.932.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.145.350	2.356.300	2.561.200	2.584.900	2.616.500	2.608.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.145.350	2.356.300	2.561.200	2.584.900	2.616.500	2.608.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.145.350	2.356.300	2.561.200	2.584.900	2.616.500	2.608.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.145.350	2.356.300	2.561.200	2.584.900	2.616.500	2.608.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.632	-11.500	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.822	-4.600	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169.990	-121.500	-122.500	-122.500	-122.500	-122.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-161.601	-190.000	-164.700	-160.700	-160.700	-160.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-368.044	-327.600	-320.500	-316.500	-316.500	-316.500
10	- Personalauszahlungen	1.720.040	1.864.000	2.075.600	2.084.900	2.106.400	2.089.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	365.253	375.400	377.500	376.700	375.700	375.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100
15	- Sonstige Auszahlungen	35.258	82.300	71.400	71.400	71.300	71.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.241.651	2.442.800	2.645.600	2.654.100	2.674.500	2.657.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.873.607	2.115.200	2.325.100	2.337.600	2.358.000	2.341.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	7.000	10.000	10.000	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	108.300	61.300	41.300	41.300	41.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	115.300	71.300	51.300	41.300	41.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	115.300	71.300	51.300	41.300	41.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-900	-2.700	-2.800	-2.800	-2.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-439.195	-532.100	-495.400	-495.400	-495.400	-495.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.020	-900	-900	-900	-900	-900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.092	-1.200	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-432.123	-535.100	-501.600	-501.700	-501.700	-501.700
11	- Personalaufwendungen	741.772	755.200	836.200	848.500	864.800	870.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.141	35.300	33.100	33.100	33.100	33.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.300	13.900	14.700	14.700	14.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.093	119.000	105.000	98.500	105.000	98.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	886.006	924.800	988.200	994.800	1.017.600	1.016.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	453.883	389.700	486.600	493.100	515.900	514.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	453.883	389.700	486.600	493.100	515.900	514.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	453.883	389.700	486.600	493.100	515.900	514.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	484.183	420.000	516.900	523.400	546.200	544.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-900	-900	-900	-900	-900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-437.835	-531.600	-494.900	-494.900	-494.900	-494.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.782	-900	-900	-900	-900	-900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-19.035	-28.200	-28.900	-28.900	-28.900	-28.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-455.088	-561.600	-525.600	-525.600	-525.600	-525.600
10	- Personalauszahlungen	582.266	607.400	691.300	695.000	702.100	698.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.229	35.300	33.100	33.100	33.100	33.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	142.216	149.300	135.300	128.800	135.300	128.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	786.711	792.000	859.700	856.900	870.500	860.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.623	230.400	334.100	331.300	344.900	335.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	28.800	14.800	28.800	800	800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	28.800	14.800	28.800	800	800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	28.800	14.800	28.800	800	800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.007	0	-22.300	-13.700	-13.800	-13.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-645.360	-590.000	-639.900	-639.900	-639.900	-639.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-300	-1.100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.760	-11.200	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.485.715	-5.815.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-6.155.142	-6.417.300	-7.142.600	-7.134.000	-7.134.100	-7.134.000
11	- Personalaufwendungen	4.575.137	4.783.600	4.883.900	4.929.000	4.962.100	4.946.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.775	55.300	41.200	41.200	41.100	41.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	60.100	65.800	54.300	54.700	47.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.707	101.600	86.700	86.700	86.500	86.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.706.620	5.000.600	5.077.600	5.111.200	5.144.400	5.121.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.448.522	-1.416.700	-2.065.000	-2.022.800	-1.989.700	-2.012.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.448.522	-1.416.700	-2.065.000	-2.022.800	-1.989.700	-2.012.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.448.522	-1.416.700	-2.065.000	-2.022.800	-1.989.700	-2.012.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-1.448.522	-1.416.700	-2.065.000	-2.022.800	-1.989.700	-2.012.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.007	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-644.524	-590.000	-639.900	-639.900	-639.900	-639.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-300	-1.100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.281	-10.700	-13.400	-13.400	-13.400	-13.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-5.485.424	-5.815.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.153.536	-6.416.800	-7.119.800	-7.119.800	-7.119.800	-7.119.800
10	- Personalauszahlungen	4.184.923	4.356.600	4.480.000	4.498.700	4.544.800	4.505.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.775	55.300	41.200	41.200	41.100	41.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	10.149	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	87.088	101.100	86.000	86.000	85.800	85.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.323.936	4.513.000	4.607.200	4.625.900	4.671.700	4.632.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.829.601	-1.903.800	-2.512.600	-2.493.900	-2.448.100	-2.487.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	44.000	144.000	44.000	44.000	44.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	44.000	144.000	44.000	44.000	44.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.907.335	-2.085.000	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.796	-18.000	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-28.895	-36.000	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.974.026	-2.139.000	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700
11	- Personalaufwendungen	1.681.518	1.747.400	1.905.700	1.931.600	1.966.400	1.977.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753	4.900	1.300	1.300	1.300	1.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	600	6.600	6.300	6.500	6.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	943.126	1.152.500	964.100	964.100	963.100	963.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.628.397	2.905.400	2.877.700	2.903.300	2.937.300	2.948.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	654.371	766.400	935.000	960.600	994.600	1.005.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	654.371	766.400	935.000	960.600	994.600	1.005.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	654.371	766.400	935.000	960.600	994.600	1.005.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	654.371	766.400	935.000	960.600	994.600	1.005.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.907.315	-2.085.000	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.796	-18.000	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	-28.820	-36.000	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.973.931	-2.139.000	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700
10	- Personalauszahlungen	1.403.449	1.441.900	1.623.900	1.633.200	1.650.200	1.644.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753	4.900	1.300	1.300	1.300	1.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	943.031	1.152.500	964.100	964.100	963.100	963.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.350.233	2.599.300	2.589.300	2.598.600	2.614.600	2.608.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.302	460.300	646.600	655.900	671.900	665.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	2.800	2.800	2.800	2.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	300	2.800	2.800	2.800	2.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	300	2.800	2.800	2.800	2.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-431.668	-385.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.158	-31.000	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-467.826	-416.000	-468.500	-468.500	-468.500	-468.500
11	- Personalaufwendungen	774.871	799.200	864.800	881.300	901.800	915.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	400	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.693	33.100	35.700	35.700	35.700	35.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	809.564	832.700	901.100	917.600	938.100	952.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-431.668	-385.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.158	-31.000	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-467.826	-416.000	-468.500	-468.500	-468.500	-468.500
10	- Personalauszahlungen	606.371	617.900	677.900	683.000	690.400	691.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	400	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	34.693	33.100	35.700	35.700	35.700	35.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.064	651.400	713.600	718.700	726.100	727.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.238	235.400	245.100	250.200	257.600	258.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	300	300	300	300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	300	300	300	300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	300	300	300	300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.146	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.146	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	382	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	382	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.528	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.528	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.528	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.528	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.337	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.337	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.337	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-180.316	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-180.386	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
11	- Personalaufwendungen	410.170	415.800	295.500	297.700	302.200	302.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	911	2.300	4.500	4.500	4.500	4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.356	11.200	5.900	5.900	5.900	5.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	415.437	429.300	305.900	308.100	312.600	312.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	235.051	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	235.051	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	235.051	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	235.051	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-180.316	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-180.386	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
10	- Personalauszahlungen	343.736	342.000	275.700	276.800	279.700	277.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	911	2.300	4.500	4.500	4.500	4.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	4.356	11.200	5.900	5.900	5.900	5.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.003	355.500	286.100	287.200	290.100	287.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.617	354.300	284.900	286.000	288.900	286.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32	-200	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-237.159	-375.000	0	0	-400.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-200	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-237.191	-375.600	-100	-100	-400.100	-100
11	- Personalaufwendungen	485.172	554.700	189.800	194.300	575.300	204.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.491	335.700	2.400	100	258.000	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.305	3.000	1.300	1.300	1.300	1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	860.968	893.400	193.500	195.700	834.600	205.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	623.777	517.800	193.400	195.600	434.500	205.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	623.777	517.800	193.400	195.600	434.500	205.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	623.777	517.800	193.400	195.600	434.500	205.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	623.777	517.800	193.400	195.600	434.500	205.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32	-200	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-237.159	-375.000	0	0	-400.000	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-200	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.191	-375.600	-100	-100	-400.100	-100
10	- Personalauszahlungen	435.886	500.700	132.200	133.400	510.800	135.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374.491	335.700	2.400	100	258.000	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.305	3.000	1.300	1.300	1.300	1.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	811.682	839.400	135.900	134.800	770.100	137.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.491	463.800	135.800	134.700	370.000	137.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.272	-50.000	-598.500	-577.800	-578.700	-553.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-490.666	-431.200	-643.900	-643.900	-643.900	-693.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.497	-2.300	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.679.276	-6.589.800	-6.739.900	-6.739.900	-6.739.900	-6.739.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-7.180.711	-7.080.300	-7.998.000	-7.977.300	-7.978.200	-8.003.000
11	- Personalaufwendungen	15.710.469	17.369.600	17.837.600	18.566.300	18.752.800	19.005.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.775.806	2.044.300	2.077.600	2.041.100	2.190.100	2.338.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.049.100	1.553.800	2.318.200	1.948.700	2.080.600
15	- Transferaufwendungen	21.933	21.900	22.000	22.000	23.000	23.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	544.651	592.900	934.600	934.500	669.400	595.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.052.859	21.077.800	22.425.600	23.882.100	23.584.000	24.042.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	10.872.148	13.997.500	14.427.600	15.904.800	15.605.800	16.039.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	10.872.148	13.997.500	14.427.600	15.904.800	15.605.800	16.039.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	10.872.148	13.997.500	14.427.600	15.904.800	15.605.800	16.039.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000	-148.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.478	136.300	136.300	136.300	136.300	136.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	10.987.626	13.985.800	14.415.900	15.893.100	15.594.100	16.028.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.272	-50.000	-40.700	-40.700	-40.700	-40.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-485.550	-431.200	-643.900	-643.900	-643.900	-693.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.497	-2.300	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.667.033	-6.589.800	-6.739.900	-6.739.900	-6.739.900	-6.739.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-600	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.163.352	-7.073.900	-7.433.800	-7.433.800	-7.433.800	-7.483.800
10	- Personalauszahlungen	11.652.918	12.722.400	13.659.000	14.249.300	14.393.000	14.515.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.775.806	1.745.800	1.750.700	1.735.600	1.717.600	1.873.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	21.933	21.900	22.000	22.000	23.000	23.000
15	- Sonstige Auszahlungen	530.188	592.900	934.600	934.500	669.400	595.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.980.845	15.083.000	16.366.300	16.941.400	16.803.000	17.007.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.817.493	8.009.100	8.932.500	9.507.600	9.369.200	9.523.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-360.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-360.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	44.000	44.000	45.000	48.000	50.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.996.200	4.447.000	6.975.200	3.654.400	4.921.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.678.340	1.300.000	3.467.000	5.100.000	1.100.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.678.340	4.340.200	7.958.000	12.120.200	4.802.400	4.971.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	2.678.340	3.980.200	7.608.000	11.770.200	4.452.400	4.621.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	25.239	26.400	26.100	26.200	26.400	26.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.239	26.400	26.100	26.200	26.400	26.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.239	26.400	26.100	26.200	26.400	26.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-100	-109.800	-104.100	-93.400	-20.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.551.974	-12.282.600	-12.150.700	-12.150.700	-12.150.700	-12.098.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-200	-200	-200	-200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.114	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-8.558.088	-12.287.000	-12.264.800	-12.259.100	-12.248.400	-12.123.600
11	- Personalaufwendungen	3.787.657	4.028.100	4.056.400	4.282.100	4.340.000	4.397.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.229.295	7.128.600	7.291.700	7.292.100	7.317.900	7.317.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	230.100	406.100	479.100	558.900	518.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	292.081	198.600	431.400	431.400	254.200	202.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.309.033	11.585.400	12.185.600	12.484.700	12.471.000	12.435.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-249.055	-701.600	-79.200	225.600	222.600	312.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-249.055	-701.600	-79.200	225.600	222.600	312.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-249.055	-701.600	-79.200	225.600	222.600	312.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	402.485	578.400	578.400	578.400	578.400	578.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	153.430	-123.200	499.200	804.000	801.000	890.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.441.123	-11.882.600	-12.150.700	-12.150.700	-12.150.700	-12.098.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-200	-200	-200	-200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.114	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.447.237	-11.887.000	-12.155.100	-12.155.100	-12.155.100	-12.103.100
10	- Personalauszahlungen	2.947.814	3.106.600	3.215.300	3.372.300	3.404.300	3.428.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.229.295	7.053.600	7.215.700	7.188.100	7.175.900	7.175.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	183.508	198.600	431.400	431.400	254.200	202.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.360.617	10.358.800	10.862.400	10.991.800	10.834.400	10.807.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.086.620	-1.528.200	-1.292.700	-1.163.300	-1.320.700	-1.296.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.551.500	819.500	1.918.000	1.647.000	931.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	500.000	4.000.000	0	0	200.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	2.051.500	4.819.500	1.918.000	1.647.000	1.131.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	2.049.500	4.817.500	1.916.000	1.645.000	1.129.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.617.957	-5.154.700	-5.364.000	-5.669.200	-5.870.800	-5.866.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.291.527	-2.109.700	-2.208.100	-2.286.300	-2.286.300	-2.286.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.372	-197.700	-106.900	-106.900	-106.900	-106.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.757	-38.800	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13	-1.300	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-6.937.626	-7.502.200	-7.695.600	-8.079.000	-8.280.600	-8.276.300
11	- Personalaufwendungen	8.828.656	9.340.900	9.195.600	9.221.900	9.324.900	9.219.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.967.297	4.439.500	4.097.500	3.945.700	3.991.100	3.731.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.360	35.200	481.700	252.000	261.600	250.900
15	- Transferaufwendungen	7.448.092	8.484.900	8.850.500	9.719.400	10.268.100	10.397.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.662.574	1.867.300	1.827.900	1.880.100	1.868.900	1.978.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.912.980	24.167.800	24.453.200	25.019.100	25.714.600	25.578.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	12.975.354	16.665.600	16.757.600	16.940.100	17.434.000	17.302.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-100	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-100	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	12.975.354	16.665.500	16.757.600	16.940.100	17.434.000	17.302.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	12.975.354	16.665.500	16.757.600	16.940.100	17.434.000	17.302.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	51.900	51.900	51.800	51.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	12.975.354	16.530.700	16.674.700	16.857.200	17.351.000	17.219.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.609.245	-5.154.700	-5.273.200	-5.578.900	-5.780.600	-5.780.600
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.637.111	-2.079.700	-2.178.100	-2.256.300	-2.256.300	-2.256.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.562	-199.700	-108.900	-108.900	-108.900	-108.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.757	-38.800	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.748.460	-1.300	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-100	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.524.216	-7.474.300	-7.576.800	-7.960.700	-8.162.400	-8.162.400
10	- Personalauszahlungen	8.636.154	9.126.800	8.978.900	9.004.600	9.095.000	8.977.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.967.297	3.703.400	3.354.900	3.263.100	3.303.500	3.249.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	7.478.984	8.484.900	8.850.500	9.719.400	10.268.100	10.397.400
15	- Sonstige Auszahlungen	1.604.939	1.837.300	1.797.900	1.850.100	1.838.900	1.948.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.687.375	23.152.400	22.982.200	23.837.200	24.505.500	24.573.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.163.159	15.678.100	15.405.400	15.876.500	16.343.100	16.410.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	-540.000	-540.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	-540.000	-540.000	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	993.800	1.259.100	1.025.600	828.600	585.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.927.120	0	0	540.000	540.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	76.550	10.908.900	7.788.700	5.900.000	3.366.000	4.000.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	8.003.670	11.902.700	9.047.800	7.465.600	4.734.600	4.585.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	8.003.670	11.902.700	9.047.800	6.925.600	4.194.600	4.585.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.165	-96.000	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
03	+ Sonstige Transfererträge	-11.770	-200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-107.935	-96.200	-106.800	-106.800	-106.800	-106.800
11	- Personalaufwendungen	116.295	121.200	120.900	116.800	118.300	117.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.355.325	3.641.200	3.583.400	3.683.600	3.691.100	3.822.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.471.620	3.762.400	3.704.300	3.800.400	3.809.400	3.939.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.165	-96.000	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-11.770	-200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.935	-96.200	-106.800	-106.800	-106.800	-106.800
10	- Personalauszahlungen	110.209	114.600	113.800	114.300	115.600	114.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.354.998	3.641.200	3.583.400	3.683.600	3.691.100	3.822.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.465.207	3.755.800	3.697.200	3.797.900	3.806.700	3.936.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.357.272	3.659.600	3.590.400	3.691.100	3.699.900	3.829.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-815.883	-833.700	-1.268.500	-1.269.500	-1.270.500	-1.270.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-130.226	-201.900	-137.400	-137.400	-137.400	-137.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-47.673	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-993.782	-1.276.300	-1.646.400	-1.647.400	-1.648.400	-1.648.400
11	- Personalaufwendungen	756.730	498.800	764.400	765.400	775.000	768.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.629	777.500	753.500	743.000	696.500	695.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	28.200	79.700	71.000	73.700	74.000
15	- Transferaufwendungen	1.295.252	1.294.500	1.350.900	1.350.900	1.350.900	1.350.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.957	132.000	82.500	83.000	82.900	82.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.350.569	2.731.000	3.031.000	3.013.300	2.979.000	2.972.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.356.787	1.454.700	1.384.600	1.365.900	1.330.600	1.323.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.033	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	10.033	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.366.820	1.454.700	1.384.600	1.365.900	1.330.600	1.323.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.366.820	1.454.700	1.384.600	1.365.900	1.330.600	1.323.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.366.820	1.374.700	1.304.600	1.285.900	1.250.600	1.243.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-815.883	-833.700	-1.204.500	-1.204.500	-1.204.500	-1.204.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128.497	-201.900	-137.400	-137.400	-137.400	-137.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-47.673	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-992.054	-1.276.300	-1.582.400	-1.582.400	-1.582.400	-1.582.400
10	- Personalauszahlungen	719.468	458.900	721.600	724.100	731.400	723.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.395	733.400	694.400	693.900	647.500	646.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.033	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.298.006	1.294.500	1.350.900	1.350.900	1.350.900	1.350.900
15	- Sonstige Auszahlungen	88.799	132.000	82.500	83.000	82.900	82.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.333.702	2.618.800	2.849.400	2.851.900	2.812.700	2.803.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.341.648	1.342.500	1.267.000	1.269.500	1.230.300	1.221.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	-24.000	-24.000	-24.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-6.800	-6.800	-30.800	-30.800	-30.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.107	258.500	122.300	96.300	96.200	96.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.847.702	0	2.568.600	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.891	0	150.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.850.700	258.500	2.840.900	96.300	96.200	96.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	3.850.700	251.700	2.834.100	65.500	65.400	65.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-590.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.061.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.651.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
11	- Personalaufwendungen	994.519	898.900	916.500	938.800	918.700	899.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	16.774.557	16.254.200	16.316.200	16.420.300	16.335.800	16.335.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.654	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.772.730	17.153.100	17.232.700	17.359.100	17.254.500	17.234.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	16.121.213	16.184.800	16.229.700	16.330.100	16.310.000	16.290.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	16.121.213	16.184.800	16.229.700	16.330.100	16.310.000	16.290.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	16.121.213	16.184.800	16.229.700	16.330.100	16.310.000	16.290.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	16.121.213	16.184.800	16.229.700	16.330.100	16.310.000	16.290.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-590.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.654	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.061.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.647.863	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
10	- Personalauszahlungen	681.410	684.500	686.200	693.100	700.700	707.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	16.774.557	16.254.200	16.316.200	16.420.300	16.335.800	16.335.800
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.455.967	16.938.700	17.002.400	17.113.400	17.036.500	17.043.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.808.104	15.970.400	15.999.400	16.084.400	16.092.000	16.099.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	34.600	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	34.600	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	34.600	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
11	- Personalaufwendungen	371.564	364.800	391.800	402.400	414.100	426.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.930.600	3.823.800	4.037.400	4.047.800	4.059.000	4.059.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.302.164	4.188.600	4.429.200	4.450.200	4.473.100	4.485.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
10	- Personalauszahlungen	267.261	253.700	269.400	272.100	275.100	277.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.930.600	3.823.800	4.037.400	4.047.800	4.059.000	4.059.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.197.861	4.077.500	4.306.800	4.319.900	4.334.100	4.336.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.826.297	3.712.700	3.924.900	3.927.600	3.930.600	3.933.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
11	- Personalaufwendungen	429.223	445.300	470.900	486.500	426.500	434.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	19.033.600	19.325.700	19.500.700	19.670.200	19.610.400	19.610.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.462.823	19.771.000	19.971.600	20.156.700	20.036.900	20.045.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	19.026.517	19.325.700	19.503.800	19.673.400	19.613.400	19.621.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	19.026.517	19.325.700	19.503.800	19.673.400	19.613.400	19.621.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	19.026.517	19.325.700	19.503.800	19.673.400	19.613.400	19.621.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	19.026.517	19.325.700	19.503.800	19.673.400	19.613.400	19.621.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
10	- Personalauszahlungen	303.276	311.700	321.800	325.000	328.600	331.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	19.033.600	19.930.500	20.105.500	20.275.000	20.215.200	20.215.200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.336.876	20.242.200	20.427.300	20.600.000	20.543.800	20.547.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.900.570	19.796.900	19.959.500	20.116.700	20.120.300	20.123.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	174.816	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	174.816	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	174.816	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.690	-52.000	-50.200	-17.200	-17.200	-17.200
03	+ Sonstige Transfererträge	-853.007	-678.500	-710.000	-710.000	-710.000	-710.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723	-800	-800	-800	-800	-800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.816.921	-34.527.400	-36.441.800	-37.561.300	-39.706.100	-42.020.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-32.723.342	-35.258.800	-37.202.900	-38.289.400	-40.434.200	-42.748.700
11	- Personalaufwendungen	4.358.064	3.677.900	3.285.700	3.156.400	3.148.200	3.181.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.756.607	4.270.400	4.267.600	4.267.200	4.249.900	4.249.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	5.000	3.500	5.600	5.700	5.800
15	- Transferaufwendungen	27.490.923	30.564.900	33.545.200	35.433.100	37.599.800	39.919.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	245.810	139.000	140.100	139.900	188.600	139.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.851.404	38.657.200	41.242.100	43.002.200	45.192.200	47.496.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.128.062	3.398.400	4.039.200	4.712.800	4.758.000	4.747.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.128.062	3.398.400	4.039.200	4.712.800	4.758.000	4.747.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.128.062	3.398.400	4.039.200	4.712.800	4.758.000	4.747.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-1.448.000	-1.579.700	-1.477.800	-1.482.500	-1.487.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	3.128.062	1.950.400	2.459.500	3.235.000	3.275.500	3.260.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.690	-52.000	-50.200	-17.200	-17.200	-17.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-789.472	-598.000	-628.500	-628.500	-628.500	-628.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723	-800	-800	-800	-800	-800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.816.921	-34.527.400	-36.441.800	-37.561.300	-39.706.100	-42.020.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.594	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.656.212	-35.178.300	-37.121.400	-38.207.900	-40.352.700	-42.667.200
10	- Personalauszahlungen	3.650.126	2.905.100	2.532.700	2.551.900	2.579.100	2.583.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.756.607	4.270.400	4.267.600	4.267.200	4.249.900	4.249.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	27.490.923	30.564.900	33.545.200	35.433.100	37.599.800	39.919.100
15	- Sonstige Auszahlungen	43.344	58.500	58.600	58.400	107.100	58.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.941.000	37.798.900	40.404.100	42.310.600	44.535.900	46.811.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.284.788	2.620.600	3.282.700	4.102.700	4.183.200	4.143.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	-972.278	-840.400	-964.900	-964.700	-964.700	-964.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.505.983	-2.491.000	-4.980.900	-4.979.900	-4.280.500	-4.280.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.485.261	-3.331.400	-5.945.800	-5.944.600	-5.245.200	-5.245.200
11	- Personalaufwendungen	1.248.086	1.217.400	1.425.600	1.440.500	1.462.200	1.470.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.048.235	926.000	864.000	868.900	874.200	879.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	9.003.098	9.387.100	18.039.300	18.187.500	18.338.200	18.490.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.275	7.100	32.500	32.500	32.500	32.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.312.693	11.537.600	20.361.400	20.529.400	20.707.100	20.873.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	7.827.432	8.206.200	14.415.600	14.584.800	15.461.900	15.628.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	7.827.432	8.206.200	14.415.600	14.584.800	15.461.900	15.628.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	7.827.432	8.206.200	14.415.600	14.584.800	15.461.900	15.628.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	7.827.432	8.206.200	14.415.600	14.584.800	15.461.900	15.628.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-971.394	-832.400	-955.900	-955.700	-955.700	-955.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.505.983	-2.491.000	-4.980.900	-4.979.900	-4.280.500	-4.280.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.484.377	-3.323.400	-5.936.800	-5.935.600	-5.236.200	-5.236.200
10	- Personalauszahlungen	1.033.844	983.300	1.206.300	1.213.600	1.226.400	1.223.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.048.235	926.000	864.000	868.900	874.200	879.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	8.755.137	9.387.100	18.039.300	18.187.500	18.338.200	18.490.600
15	- Sonstige Auszahlungen	4.678	6.100	30.500	30.500	30.500	30.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.841.894	11.302.500	20.140.100	20.300.500	20.469.300	20.623.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.357.516	7.979.100	14.203.300	14.364.900	15.233.100	15.387.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	214.432	238.600	241.700	248.800	256.400	264.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.653	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	139.190	157.000	159.900	161.500	163.300	164.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.653	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.843	162.000	164.900	166.500	168.300	169.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.843	162.000	164.900	166.500	168.300	169.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-62.153	-170.200	-170.300	-170.300	-170.300	-170.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588.268	-585.200	-547.000	-547.000	-547.000	-547.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-650.421	-756.400	-718.400	-718.400	-718.400	-718.400
11	- Personalaufwendungen	553.719	799.000	883.100	887.500	898.100	890.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.874	11.000	30.600	30.600	30.400	30.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	3.500	15.600	15.500	15.800	16.000
15	- Transferaufwendungen	160.405	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	810.340	998.200	882.200	882.200	881.400	881.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.569.339	1.976.700	1.976.500	1.980.800	1.990.700	1.983.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	918.918	1.220.300	1.258.100	1.262.400	1.272.300	1.265.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	918.918	1.220.300	1.258.100	1.262.400	1.272.300	1.265.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	918.918	1.220.300	1.258.100	1.262.400	1.272.300	1.265.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	918.918	1.220.300	1.258.100	1.262.400	1.272.300	1.265.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-62.153	-170.200	-170.300	-170.300	-170.300	-170.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588.268	-585.200	-547.000	-547.000	-547.000	-547.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-650.421	-756.400	-718.400	-718.400	-718.400	-718.400
10	- Personalauszahlungen	526.363	770.000	851.900	854.600	863.000	853.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.874	7.000	26.600	26.600	26.400	26.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	160.405	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
15	- Sonstige Auszahlungen	810.340	998.200	882.200	882.200	881.400	881.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.541.983	1.940.200	1.925.700	1.928.400	1.935.800	1.926.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	891.562	1.183.800	1.207.300	1.210.000	1.217.400	1.207.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	95.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	103.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	103.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.205.071	-31.534.700	-35.353.700	-36.284.600	-37.369.400	-37.382.700
03	+ Sonstige Transfererträge	-13.167	-2.900	-54.600	-174.600	-294.600	-414.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.595.534	-7.510.700	-8.187.500	-8.877.800	-9.053.500	-9.055.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.740	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.410	-173.300	-211.200	-188.100	-160.000	-160.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1	-116.000	-94.400	-261.900	-108.000	-195.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-37.915.923	-39.341.300	-43.905.100	-45.790.700	-46.989.200	-47.212.300
11	- Personalaufwendungen	31.032.431	34.145.000	37.009.300	38.280.300	39.890.200	41.283.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	885.838	4.496.300	2.348.700	3.074.600	2.051.500	2.238.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	132.500	107.400	117.100	230.200	263.200
15	- Transferaufwendungen	30.169.427	35.438.400	39.520.300	41.832.000	43.580.400	43.546.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.654.509	1.985.900	1.759.300	1.850.500	2.294.200	2.609.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	63.742.204	76.198.100	80.745.000	85.154.500	88.046.500	89.940.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	25.826.281	36.856.800	36.839.900	39.363.800	41.057.300	42.728.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	25.826.281	36.856.800	36.839.900	39.363.800	41.057.300	42.728.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	25.826.281	36.856.800	36.839.900	39.363.800	41.057.300	42.728.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	25.826.281	36.880.600	36.863.700	39.387.600	41.081.100	42.752.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.893.449	-32.133.700	-35.162.900	-36.077.900	-37.150.000	-37.178.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-13.167	-2.900	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.896.929	-7.439.700	-8.116.500	-8.806.800	-8.982.500	-8.984.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.740	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.410	-173.300	-211.200	-188.100	-160.000	-160.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-1	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.905.697	-39.753.300	-43.499.300	-45.081.500	-46.301.200	-46.331.700
10	- Personalauszahlungen	30.837.122	33.913.700	36.793.700	38.062.200	39.659.100	41.039.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	954.607	3.181.200	1.733.600	1.971.900	1.456.500	1.471.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	30.978.984	36.668.600	38.971.700	41.255.500	42.897.300	42.773.300
15	- Sonstige Auszahlungen	1.557.846	1.914.900	1.688.300	1.779.500	2.223.200	2.538.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.328.558	75.678.400	79.187.300	83.069.100	86.236.100	87.822.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.422.862	35.925.100	35.688.000	37.987.600	39.934.900	41.491.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-1.066.400	-1.592.400	-873.000	-873.000	-873.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-1.066.400	-1.592.400	-873.000	-873.000	-873.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.009.300	788.100	1.390.700	998.000	1.195.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	762.173	0	293.000	645.000	645.000	645.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	209	6.791.400	3.079.200	600.000	2.700.000	1.375.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	762.382	8.800.700	4.160.300	2.635.700	4.343.000	3.215.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	762.382	7.734.300	2.567.900	1.762.700	3.470.000	2.342.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.897.416	-1.951.500	-1.972.200	-1.493.000	-926.700	-926.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.695	-7.300	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.453	-15.500	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-68	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-172.500	-104.000	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.907.632	-2.146.800	-2.089.800	-1.506.600	-940.300	-940.100
11	- Personalaufwendungen	3.655.067	3.939.500	3.759.300	3.877.700	3.843.000	3.816.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.972	1.025.200	788.500	374.500	374.400	374.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	195.800	335.300	285.800	285.700	526.700
15	- Transferaufwendungen	3.126.295	3.309.300	3.392.400	3.370.600	3.391.000	3.400.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.201	224.000	193.100	42.000	41.800	41.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.283.534	8.693.800	8.468.600	7.950.600	7.935.900	8.159.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	5.375.903	6.547.000	6.378.800	6.444.000	6.995.600	7.219.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	5.375.903	6.547.000	6.378.800	6.444.000	6.995.600	7.219.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	5.375.903	6.547.000	6.378.800	6.444.000	6.995.600	7.219.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	5.375.903	6.483.200	6.315.000	6.380.200	6.931.800	7.156.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.465.292	-706.500	-863.300	-863.300	-863.300	-863.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.695	-7.300	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.453	-15.500	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-68	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.475.508	-729.300	-876.900	-876.900	-876.900	-876.900
10	- Personalauszahlungen	3.552.701	3.827.300	3.654.300	3.770.300	3.729.000	3.695.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276.972	372.200	142.100	141.900	141.800	141.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.189.439	3.309.300	3.365.000	3.346.000	3.346.000	3.346.000
15	- Sonstige Auszahlungen	139.398	224.000	193.100	42.000	41.800	41.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.158.509	7.732.800	7.354.500	7.300.200	7.258.600	7.225.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.683.001	7.003.500	6.477.600	6.423.300	6.381.700	6.348.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-366.800	-344.000	-52.000	-92.000	-52.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-366.800	-344.000	-52.000	-92.000	-52.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	366.800	65.000	20.000	40.000	508.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.158.500	1.306.900	438.600	503.600	758.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	44.000	44.000	44.000	44.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	28.470	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	28.470	1.525.300	1.415.900	502.600	587.600	1.310.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	28.470	1.158.500	1.071.900	450.600	495.600	1.258.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-125.203	-181.800	-154.000	-4.200	-4.200	-4.200
03	+ Sonstige Transfererträge	-862.070	-1.531.500	-1.522.700	-1.522.700	-1.522.700	-1.522.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.357.872	-4.028.300	-9.639.400	-9.659.400	-9.680.400	-9.755.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-261	-100	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-6.345.406	-5.741.800	-11.316.200	-11.186.400	-11.207.400	-11.282.200
11	- Personalaufwendungen	6.686.133	7.359.800	8.546.200	8.640.900	8.756.700	8.879.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.661.943	1.792.400	1.638.400	1.608.200	1.608.200	1.607.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	5.900	9.100	8.600	7.100	6.800
15	- Transferaufwendungen	40.359.449	38.407.900	43.420.400	43.034.800	43.401.800	43.813.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.422	111.000	107.500	107.500	107.500	107.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.807.947	47.677.000	53.721.600	53.400.000	53.881.300	54.413.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	42.462.541	41.935.200	42.405.400	42.213.600	42.673.900	43.131.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	42.462.541	41.935.200	42.405.400	42.213.600	42.673.900	43.131.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	42.462.541	41.935.200	42.405.400	42.213.600	42.673.900	43.131.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	42.462.541	41.935.200	42.405.400	42.213.600	42.673.900	43.131.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-125.203	-181.800	-151.200	-1.300	-1.300	-1.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-856.062	-1.506.500	-1.497.700	-1.497.700	-1.497.700	-1.497.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.357.872	-4.028.300	-12.219.400	-9.639.400	-9.659.400	-9.680.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-261	-100	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.339.398	-5.716.800	-13.868.400	-11.138.500	-11.158.500	-11.179.500
10	- Personalauszahlungen	6.284.446	6.917.100	8.119.900	8.198.700	8.286.900	8.379.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.661.943	1.792.400	1.638.400	1.608.200	1.608.200	1.607.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	40.320.282	38.407.900	43.420.400	43.034.800	43.401.800	43.813.000
15	- Sonstige Auszahlungen	81.963	86.000	82.500	82.500	82.500	82.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.348.634	47.203.400	53.261.200	52.924.200	53.379.400	53.882.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.009.236	41.486.600	39.392.800	41.785.700	42.220.900	42.702.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-331.100	-333.300	-342.500	-337.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.448	-25.100	-32.600	-33.900	-33.900	-33.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.825	-18.400	-25.000	-25.800	-25.800	-25.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-100.862	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-153.135	-51.500	-396.700	-401.000	-410.200	-405.200
11	- Personalaufwendungen	333.745	365.800	372.300	346.700	352.800	355.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.964	421.400	406.300	415.600	423.200	438.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	497.200	779.600	616.200	671.000	700.200
15	- Transferaufwendungen	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.964	32.000	31.500	31.500	31.500	31.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	764.173	1.462.900	1.736.200	1.556.500	1.625.000	1.672.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	611.038	1.411.400	1.339.500	1.155.500	1.214.800	1.267.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	611.038	1.411.400	1.339.500	1.155.500	1.214.800	1.267.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	611.038	1.411.400	1.339.500	1.155.500	1.214.800	1.267.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	611.038	1.411.400	1.339.500	1.155.500	1.214.800	1.267.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.358	-25.100	-32.600	-33.900	-33.900	-33.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.825	-18.400	-25.000	-25.800	-25.800	-25.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.183	-51.500	-65.600	-67.700	-67.700	-67.700
10	- Personalauszahlungen	266.492	292.400	297.200	299.400	302.600	303.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252.964	288.900	275.100	274.600	278.200	281.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
15	- Sonstige Auszahlungen	30.874	32.000	31.500	31.500	31.500	31.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	696.830	759.800	750.300	752.000	758.800	762.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	644.647	708.300	684.700	684.300	691.100	694.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	-100.000	0	-100.000	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-100.000	0	-100.000	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	500.000	500.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	207.500	958.200	226.000	993.000	555.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	10.000	4.000	10.000	10.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	125.028	0	2.451.000	300.000	80.000	1.700.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	125.028	717.500	3.913.200	536.000	1.083.000	2.255.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	125.028	717.500	3.813.200	536.000	983.000	2.255.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.812	-1.800	-14.700	-14.800	-14.900	-14.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.981	-1.800	-14.700	-14.800	-14.900	-14.800
11	- Personalaufwendungen	167.794	171.600	176.900	180.200	183.900	187.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.807	18.700	17.900	17.900	18.400	18.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	55.000	13.200	12.700	13.100	13.100
15	- Transferaufwendungen	242.759	240.100	181.700	186.700	191.700	196.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.266	10.700	5.700	5.700	5.700	5.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	442.626	496.100	395.400	403.200	412.800	421.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	438.645	494.300	380.700	388.400	397.900	406.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	438.645	494.300	380.700	388.400	397.900	406.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	438.645	494.300	380.700	388.400	397.900	406.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	59.400	59.400	59.400	59.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	438.645	235.600	181.400	189.100	198.600	207.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.812	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.981	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	- Personalauszahlungen	135.252	137.100	139.900	141.300	142.800	143.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.807	18.700	17.900	17.900	18.400	18.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	242.759	235.100	171.700	171.700	171.700	171.700
15	- Sonstige Auszahlungen	7.266	10.700	5.700	5.700	5.700	5.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	410.084	401.600	335.200	336.600	338.600	339.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	406.104	399.800	333.200	334.600	336.600	337.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	26.000	20.000	26.000	26.000	26.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	40.700	39.500	39.500	39.500	40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	66.700	59.500	65.500	65.500	66.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	66.700	59.500	65.500	65.500	66.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-3.600	-3.800	-3.800	-3.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.149.766	-1.127.200	-1.144.300	-1.184.300	-1.184.700	-1.184.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.732	-3.300	-3.100	-3.100	-3.000	-3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.376	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.154.875	-1.130.500	-1.151.000	-1.191.200	-1.191.500	-1.190.900
11	- Personalaufwendungen	2.733.951	2.952.800	3.002.200	3.003.600	3.036.500	3.000.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.985	155.400	153.300	157.700	163.600	164.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	9.400	8.800	9.000	8.500
15	- Transferaufwendungen	175.140	175.800	175.200	175.200	175.200	175.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.161	35.000	34.700	35.000	35.300	36.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.031.237	3.320.000	3.374.800	3.380.300	3.419.600	3.385.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.876.363	2.189.500	2.223.800	2.189.100	2.228.100	2.194.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.876.363	2.189.500	2.223.800	2.189.100	2.228.100	2.194.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.876.363	2.189.500	2.223.800	2.189.100	2.228.100	2.194.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-350.000	-461.300	-461.300	-461.200	-461.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	484.400	484.400	484.400	484.400	484.400	484.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.360.763	2.323.900	2.246.900	2.212.200	2.251.300	2.217.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.149.766	-1.127.200	-1.144.300	-1.184.300	-1.184.700	-1.184.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.732	-3.300	-3.100	-3.100	-3.000	-3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.376	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-73.417	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.228.292	-1.130.500	-1.147.400	-1.187.400	-1.187.700	-1.187.700
10	- Personalauszahlungen	2.677.976	2.891.700	2.940.800	2.949.000	2.978.600	2.938.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	93.985	97.800	95.700	97.300	99.100	100.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	175.140	175.800	175.200	175.200	175.200	175.200
15	- Sonstige Auszahlungen	54.558	35.000	34.700	35.000	35.300	36.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.001.659	3.200.300	3.246.400	3.256.500	3.288.200	3.250.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.773.367	2.069.800	2.099.000	2.069.100	2.100.500	2.063.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	61.100	61.100	63.900	68.000	68.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	2.700.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	61.100	61.100	63.900	2.768.000	68.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	61.100	61.100	63.900	2.768.000	68.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-172.500	-502.900	-276.200	-298.800	-320.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.800	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	-200	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.516	-55.000	-207.300	-107.300	-87.300	-7.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-45.346	-235.700	-718.200	-391.500	-394.100	-335.400
11	- Personalaufwendungen	2.188.082	2.251.700	2.301.300	2.321.900	2.359.500	2.304.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.270	545.400	773.000	440.800	415.600	315.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	28.200	49.600	73.400	93.700
15	- Transferaufwendungen	95.596	80.000	93.400	102.200	102.200	102.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.808	200.500	145.700	79.000	76.600	76.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.693.755	3.078.600	3.341.600	2.993.500	3.027.300	2.892.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.648.408	2.842.900	2.623.400	2.602.000	2.633.200	2.557.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.648.408	2.842.900	2.623.400	2.602.000	2.633.200	2.557.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.648.408	2.842.900	2.623.400	2.602.000	2.633.200	2.557.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.648.408	2.842.900	2.623.400	2.602.000	2.633.200	2.557.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-172.500	-478.400	-229.400	-229.400	-229.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.230	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	-200	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.516	-55.000	-207.300	-107.300	-87.300	-7.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.776	-235.700	-693.700	-344.700	-324.700	-244.700
10	- Personalauszahlungen	2.011.949	2.065.000	2.097.200	2.105.500	2.126.900	2.107.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.270	545.400	756.300	413.000	387.800	287.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	141.071	80.000	93.400	102.200	102.200	102.200
15	- Sonstige Auszahlungen	140.808	200.500	145.700	79.000	76.600	76.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.563.097	2.890.900	3.092.600	2.699.700	2.693.500	2.573.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.513.321	2.655.200	2.398.900	2.355.000	2.368.800	2.328.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-40.000	-856.000	-1.226.700	-1.226.700	-1.226.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-80.000	-876.000	-1.246.700	-1.246.700	-1.246.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75.000	1.050.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	21.000	34.400	34.400	34.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	76.000	1.071.000	1.534.400	1.534.400	1.534.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	-4.000	195.000	287.700	287.700	287.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.580	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.580	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.580	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.580	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.580	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.580	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.980	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.980	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.980	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-4.600	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-284.340	-2.000	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.480	-12.500	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-334.820	-14.500	-45.700	-41.100	-41.100	-41.100
11	- Personalaufwendungen	0	0	758.100	761.500	757.300	742.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.298	17.100	15.900	15.900	15.900	15.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	4.600	42.100	29.200	26.500	28.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.466	24.200	19.000	19.000	18.900	18.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.764	45.900	835.100	825.600	818.600	806.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-284.060	-2.000	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.480	-12.500	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-334.540	-14.500	-41.100	-41.100	-41.100	-41.100
10	- Personalauszahlungen	0	0	713.500	716.900	724.300	719.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.298	16.600	15.400	15.400	15.400	15.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	12.186	24.200	19.000	19.000	18.900	18.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.484	40.800	747.900	751.300	758.600	753.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-314.056	26.300	706.800	710.200	717.500	712.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	30.500	30.300	80.300	30.300	30.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	60.000	59.800	109.800	59.800	59.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	60.000	59.800	109.800	59.800	59.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-2.800	-2.600	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.239	-552.000	-2.000	-52.000	-52.000	-52.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.502	-300	-300	-300	-300	-300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-500	-250.500	-250.500	-250.500	-250.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-53.741	-552.900	-255.700	-305.500	-302.900	-302.900
11	- Personalaufwendungen	1.523.994	1.583.700	840.500	856.000	839.200	789.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839	35.100	33.700	33.600	33.500	33.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	25.200	3.400	3.000	200	200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.715	11.100	8.400	8.400	8.300	8.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.533.548	1.655.100	886.000	901.000	881.200	831.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.479.806	1.102.200	630.300	595.500	578.300	528.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.479.806	1.102.200	630.300	595.500	578.300	528.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.479.806	1.102.200	630.300	595.500	578.300	528.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.479.806	1.102.200	380.300	345.500	328.300	278.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.239	-552.000	-2.000	-52.000	-52.000	-52.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.502	-300	-300	-300	-300	-300
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.741	-552.900	-2.900	-52.900	-52.900	-52.900
10	- Personalauszahlungen	1.387.750	1.439.200	722.500	725.500	732.900	726.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	839	35.100	33.700	33.600	33.500	33.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	8.715	11.100	8.400	8.400	8.300	8.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.397.304	1.485.400	764.600	767.500	774.700	768.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.343.562	932.500	761.700	714.600	721.800	715.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	15.000	135.000	15.000	15.000	15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	15.000	135.200	15.200	15.200	15.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	15.000	135.200	15.200	15.200	15.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.684	0	-8.100	-9.200	-10.400	-11.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.845.593	-2.906.200	-3.024.700	-3.024.700	-3.024.700	-3.024.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-96	-5.000	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.717	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.600	-40.100	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.869.690	-2.951.300	-3.053.700	-3.054.800	-3.056.000	-3.056.900
11	- Personalaufwendungen	2.578.647	2.694.000	2.893.000	2.922.500	2.969.300	2.972.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.752	46.800	17.400	17.400	17.400	17.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
15	- Transferaufwendungen	-100	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.162	58.400	57.700	57.700	57.700	57.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.639.461	2.803.700	2.972.600	3.002.100	3.048.900	3.051.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-230.229	-147.600	-81.100	-52.700	-7.100	-5.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-230.229	-147.600	-81.100	-52.700	-7.100	-5.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-230.229	-147.600	-81.100	-52.700	-7.100	-5.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-230.229	-147.600	-81.100	-52.700	-7.100	-5.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.684	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.845.265	-2.906.200	-3.024.700	-3.024.700	-3.024.700	-3.024.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-96	-5.000	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.717	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-17.850	-40.100	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.868.612	-2.951.300	-3.045.600	-3.045.600	-3.045.600	-3.045.600
10	- Personalauszahlungen	2.311.455	2.408.700	2.593.300	2.605.700	2.632.500	2.614.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.752	46.800	17.400	17.400	17.400	17.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-100	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	37.703	58.400	57.700	57.700	57.700	57.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.361.809	2.513.900	2.668.400	2.680.800	2.707.600	2.689.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-506.802	-437.400	-377.200	-364.800	-338.000	-355.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-14.350	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-14.350	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-14.350	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.330	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.630	0	-59.900	-59.900	-1.900	-1.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-17.960	0	-59.900	-59.900	-1.900	-1.900
11	- Personalaufwendungen	1.271.252	1.325.000	1.299.600	1.317.600	1.342.000	1.351.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.290	26.400	82.800	82.800	81.500	81.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.311.542	1.352.600	1.384.100	1.402.100	1.425.200	1.434.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.293.582	1.352.600	1.324.200	1.342.200	1.423.300	1.432.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.293.582	1.352.600	1.324.200	1.342.200	1.423.300	1.432.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.293.582	1.352.600	1.324.200	1.342.200	1.423.300	1.432.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.250	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.252.332	1.311.300	1.282.900	1.300.900	1.382.000	1.391.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.330	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.630	0	-59.900	-59.900	-1.900	-1.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.960	0	-59.900	-59.900	-1.900	-1.900
10	- Personalauszahlungen	1.063.956	1.099.600	1.107.500	1.113.700	1.124.800	1.121.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	40.290	26.400	82.800	82.800	81.500	81.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.104.247	1.126.200	1.190.500	1.196.700	1.206.500	1.203.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.086.286	1.126.200	1.130.600	1.136.800	1.204.600	1.201.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-1.100	-15.100	-15.200	-15.300	-15.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-1.100	-15.100	-15.200	-15.300	-15.200
11	- Personalaufwendungen	10.306	12.700	12.400	12.600	12.900	13.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	6.000	5.600	5.600	5.400
15	- Transferaufwendungen	20.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.306	13.800	19.500	19.300	19.600	19.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	30.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	30.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	30.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	30.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
10	- Personalauszahlungen	8.551	10.800	10.200	10.300	10.400	10.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	20.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.551	11.900	11.300	11.400	11.500	11.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.551	10.800	10.200	10.300	10.400	10.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.420	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	-900	-900	-900	-900	-900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.269	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.075	-5.100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-55.784	-57.600	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
11	- Personalaufwendungen	1.678.310	1.733.700	1.644.300	1.668.300	1.698.600	1.713.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	700	700	700	700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	600	600	1.200	1.200	1.200
15	- Transferaufwendungen	0	32.500	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.359	18.700	20.900	20.900	20.900	20.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.715.669	1.786.000	1.666.500	1.691.100	1.721.400	1.736.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.659.885	1.728.400	1.608.000	1.632.600	1.662.900	1.677.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.659.885	1.727.400	1.607.000	1.631.600	1.661.900	1.676.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.659.885	1.727.400	1.607.000	1.631.600	1.661.900	1.676.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.659.885	1.727.400	1.607.000	1.631.600	1.661.900	1.676.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.927	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	-900	-900	-900	-900	-900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.269	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-6.075	-5.100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.290	-58.600	-59.500	-59.500	-59.500	-59.500
10	- Personalauszahlungen	1.374.697	1.468.000	1.400.500	1.410.200	1.425.100	1.425.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	700	700	700	700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	32.500	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	14.590	18.700	20.900	20.900	20.900	20.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.389.287	1.519.700	1.422.100	1.431.800	1.446.700	1.447.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.333.997	1.461.100	1.362.600	1.372.300	1.387.200	1.387.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	600	600	1.200	1.200	1.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	600	600	1.200	1.200	1.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	600	600	1.200	1.200	1.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.565	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-793.392	-1.104.600	-1.655.900	-1.748.900	-1.750.200	-1.751.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.254	-50.300	-181.500	-182.500	-183.500	-184.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-896.211	-1.154.900	-1.837.400	-1.931.400	-1.933.700	-1.936.100
11	- Personalaufwendungen	1.942.688	2.217.200	2.809.000	3.075.000	3.343.800	3.602.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.567	394.600	1.108.700	1.096.200	1.061.100	1.071.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	8.800	11.200	11.300	10.900
15	- Transferaufwendungen	179.455	96.800	264.000	266.000	268.100	270.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	488.609	716.900	1.937.300	2.143.900	2.167.700	2.191.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.912.319	3.425.500	6.127.800	6.592.300	6.852.000	7.146.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.016.108	2.270.600	4.290.400	4.660.900	4.918.300	5.210.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.016.108	2.270.600	4.290.400	4.660.900	4.918.300	5.210.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.016.108	2.270.600	4.290.400	4.660.900	4.918.300	5.210.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.016.108	2.266.600	4.286.400	4.656.900	4.914.300	5.206.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.565	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-780.610	-1.079.600	-1.630.900	-1.723.900	-1.725.200	-1.726.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.254	-50.300	-181.500	-182.500	-183.500	-184.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-883.429	-1.129.900	-1.812.400	-1.906.400	-1.908.700	-1.911.100
10	- Personalauszahlungen	1.893.561	2.165.000	2.753.800	3.016.400	3.281.800	3.537.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	301.567	299.600	608.700	591.200	551.000	556.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	179.455	96.800	264.000	266.000	268.100	270.100
15	- Sonstige Auszahlungen	475.734	691.900	1.912.300	2.118.900	2.142.700	2.166.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.850.316	3.253.300	5.538.800	5.992.500	6.243.600	6.530.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.966.887	2.123.400	3.726.400	4.086.100	4.334.900	4.619.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	313.200	208.800	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	95.000	500.000	505.000	510.100	515.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	401.000	1.037.500	1.037.500	1.037.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	95.000	1.214.200	1.751.300	1.547.600	1.552.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	95.000	1.214.200	1.751.300	1.547.600	1.552.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-257.064	-86.500	-156.500	-155.500	-154.400	-154.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.745	-60.000	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-82.981	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-434.789	-146.500	-247.700	-246.700	-245.600	-245.600
11	- Personalaufwendungen	485.752	527.600	545.700	549.500	556.700	553.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.697	169.400	165.800	165.700	165.700	165.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	2.600	1.500	500	500
15	- Transferaufwendungen	579.223	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.045	4.500	3.300	3.300	3.300	3.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.229.718	752.000	867.400	870.000	876.200	872.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	794.929	605.500	619.700	623.300	630.600	627.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	794.929	605.500	619.700	623.300	630.600	627.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	794.929	605.500	619.700	623.300	630.600	627.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	794.929	605.500	619.700	623.300	630.600	627.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-257.064	-86.500	-154.400	-154.400	-154.400	-154.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.745	-60.000	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-82.981	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-434.789	-146.500	-245.600	-245.600	-245.600	-245.600
10	- Personalauszahlungen	456.106	495.900	513.400	515.400	520.700	515.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161.697	169.400	165.800	165.700	165.700	165.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	579.223	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
15	- Sonstige Auszahlungen	3.045	4.500	3.300	3.300	3.300	3.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.200.072	719.800	832.500	834.400	839.700	834.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	765.283	573.300	586.900	588.800	594.100	588.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.021.918	-54.863.200	-54.762.500	-54.696.600	-54.696.600	-54.696.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.056.227	-1.377.000	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-95.717	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-56.173.862	-56.240.300	-55.928.400	-55.862.600	-55.862.600	-55.862.600
11	- Personalaufwendungen	241.909	247.000	276.300	282.200	288.700	294.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.608.248	7.200.700	7.112.400	7.112.400	7.112.400	7.112.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	5.909.000	6.261.200	5.985.900	6.207.800	5.804.800
15	- Transferaufwendungen	27.045.348	26.969.000	27.118.100	27.118.100	27.118.100	27.118.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.104.167	1.042.500	1.013.800	947.900	947.900	947.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.999.672	41.368.200	41.781.800	41.446.500	41.674.900	41.277.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-21.174.189	-14.872.100	-14.146.600	-14.416.100	-14.187.700	-14.584.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-1.712	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.426.251	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.424.539	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-19.749.650	-12.523.600	-11.691.600	-11.701.800	-11.171.400	-11.204.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-19.749.650	-12.523.600	-11.691.600	-11.701.800	-11.171.400	-11.204.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.830.110	-7.940.100	-7.738.900	-7.738.900	-7.738.900	-7.738.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.668.184	1.674.900	1.701.800	1.701.800	1.701.800	1.701.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-25.911.576	-18.788.800	-17.728.700	-17.738.900	-17.208.500	-17.241.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.007.244	-54.863.200	-53.762.500	-54.696.600	-54.696.600	-54.696.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.011.396	-1.364.000	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-95.717	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.712	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.116.068	-56.227.300	-54.925.000	-55.859.100	-55.859.100	-55.859.100
10	- Personalauszahlungen	183.151	185.000	204.300	206.100	208.300	209.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.348.248	7.200.700	7.112.400	7.112.400	7.112.400	7.112.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.426.251	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
14	- Transferauszahlungen	27.817.451	28.658.100	28.807.200	28.807.200	28.807.200	28.807.200
15	- Sonstige Auszahlungen	16.033	141.500	89.300	23.400	23.400	23.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.791.133	38.533.800	38.668.200	38.863.400	39.167.600	39.532.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.324.935	-17.693.500	-16.256.800	-16.995.700	-16.691.500	-16.326.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-200.000	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-200.000	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.650.000	15.950.000	15.950.000	15.950.000	15.950.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	15.664.000	15.964.000	15.964.000	15.964.000	15.964.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	15.464.000	15.964.000	15.964.000	15.964.000	15.964.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.688.559	-29.547.400	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-27.688.559	-29.547.400	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.000	31.600	31.600	31.500	31.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	28.244.104	28.471.500	28.707.600	28.507.200	28.507.200	28.507.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.458	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.319.562	28.504.500	28.739.200	28.538.800	28.538.700	28.538.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	631.003	-1.042.900	-971.600	-1.172.000	-1.172.100	-1.172.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	631.003	-1.042.900	-971.600	-1.172.000	-1.172.100	-1.172.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	631.003	-1.042.900	-971.600	-1.172.000	-1.172.100	-1.172.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.300	526.300	526.300	526.300	526.300	526.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.157.303	-516.600	-445.300	-645.700	-645.800	-645.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.687.795	-27.232.600	-27.210.000	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.687.795	-27.232.600	-27.210.000	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.000	31.600	31.600	31.500	31.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	28.244.104	28.471.500	28.707.600	28.507.200	28.507.200	28.507.200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.244.104	28.504.500	28.739.200	28.538.800	28.538.700	28.538.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.309	1.271.900	1.529.200	-1.172.000	-1.172.100	-1.172.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	7.725	7.900	8.600	8.800	9.100	9.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.706	29.200	28.000	28.000	27.900	27.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	223.500	32.300	41.400	45.800	48.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	5.645	5.800	5.900	6.000	6.100	6.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.706	29.200	28.000	28.000	27.900	27.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.351	35.000	33.900	34.000	34.000	34.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.351	35.000	33.900	34.000	34.000	34.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	595.000	750.000	750.000	265.000	265.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	595.000	750.000	750.000	265.000	265.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	595.000	750.000	750.000	265.000	265.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.285	-1.764.400	-2.030.500	-2.087.100	-2.275.800	-2.397.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.188.229	-970.000	-2.292.800	-2.359.900	-2.398.900	-2.418.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-540.839	-259.300	-512.300	-512.300	-512.300	-512.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.307.255	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.750	-106.700	-150.800	-212.200	-254.500	-374.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.045.359	-3.100.400	-5.075.900	-5.261.000	-5.531.000	-5.792.700
11	- Personalaufwendungen	1.120.139	1.274.900	1.208.300	1.218.700	1.236.300	1.232.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.743.026	4.782.100	4.995.400	4.843.300	5.002.300	4.853.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	494	7.542.700	8.022.900	7.705.000	8.025.900	7.977.400
15	- Transferaufwendungen	5.879.365	5.983.500	6.243.200	6.364.200	6.489.200	6.382.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.557	41.800	34.300	34.300	34.300	34.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.792.581	19.625.000	20.504.100	20.165.500	20.788.000	20.479.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	9.747.222	16.524.600	15.428.200	14.904.500	15.257.000	14.687.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	9.747.222	16.524.600	15.428.200	14.904.500	15.257.000	14.687.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	9.747.222	16.524.600	15.428.200	14.904.500	15.257.000	14.687.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-100.000	-790.100	-790.100	-790.100	-790.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.554.092	8.745.500	8.652.100	8.652.100	8.652.100	8.652.100
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	18.301.314	25.170.100	23.290.200	22.766.500	23.119.000	22.549.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.810	-79.400	-260.100	-169.400	-201.000	-174.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.185.819	-970.000	-1.158.300	-1.158.300	-1.158.300	-1.158.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-540.839	-258.800	-511.800	-511.800	-511.800	-511.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.307.255	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-3.750	-1.200	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.043.473	-1.309.400	-1.933.100	-1.842.400	-1.874.000	-1.847.100
10	- Personalauszahlungen	1.033.198	1.182.300	1.109.800	1.114.400	1.125.800	1.115.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.743.026	4.462.900	4.568.200	4.229.200	4.240.000	4.227.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	5.879.365	5.983.500	6.098.500	6.219.500	6.344.500	6.238.000
15	- Sonstige Auszahlungen	38.174	40.800	23.400	23.400	23.400	23.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.693.763	11.669.500	11.799.900	11.586.500	11.733.700	11.604.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.650.290	10.360.100	9.866.800	9.744.100	9.859.700	9.757.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-3.072.700	-3.998.900	-7.837.800	-8.306.100	-9.677.200
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-1.500.000	-2.439.700	-3.387.200	-1.687.200	-1.609.800
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-400.000	-43.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-4.572.700	-6.838.600	-11.268.000	-9.993.300	-11.287.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.564	9.383.800	10.316.200	17.251.000	17.267.500	17.749.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	416.400	546.500	726.900	905.100	748.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.019	400.000	200.000	200.000	200.000	200.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-12.545	10.200.200	11.062.700	18.177.900	18.372.600	18.698.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-12.545	5.627.500	4.224.100	6.909.900	8.379.300	7.411.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-503.487	-827.200	-625.300	-614.300	-464.300	-464.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.681.039	-3.601.000	-3.835.500	-3.853.500	-3.871.500	-3.871.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-103.205	-102.500	-110.000	-105.000	-105.000	-105.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.449	-206.600	-121.700	-93.000	-55.000	-55.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-4.421.180	-4.737.300	-4.692.500	-4.665.800	-4.495.800	-4.495.600
11	- Personalaufwendungen	1.113.301	1.312.200	1.210.200	1.111.700	1.113.200	1.105.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.160.326	2.635.500	2.326.100	2.248.500	2.125.300	2.128.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	52.300	61.400	72.100	78.900
15	- Transferaufwendungen	55.000	35.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.224	120.900	159.400	159.400	170.300	170.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.431.850	4.104.600	3.768.000	3.601.000	3.500.900	3.502.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-989.329	-632.700	-924.500	-1.064.800	-994.900	-992.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-989.329	-632.700	-924.500	-1.064.800	-994.900	-992.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-989.329	-632.700	-924.500	-1.064.800	-994.900	-992.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.600	64.600	64.600	64.600	64.600	64.600
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-924.729	-568.100	-859.900	-1.000.200	-930.300	-928.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-503.487	-827.200	-621.100	-609.800	-459.800	-459.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.681.039	-3.601.000	-3.835.500	-3.853.500	-3.871.500	-3.871.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100.408	-102.500	-110.000	-105.000	-105.000	-105.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.449	-206.600	-121.700	-93.000	-55.000	-55.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-5.403	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.423.785	-4.752.300	-4.703.300	-4.676.300	-4.506.300	-4.506.300
10	- Personalauszahlungen	1.075.779	1.271.700	1.169.700	1.069.000	1.068.000	1.058.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.160.326	2.481.000	2.141.600	2.062.500	1.939.300	1.942.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	42.965	35.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15	- Sonstige Auszahlungen	108.275	135.900	174.400	174.400	185.300	185.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.387.345	3.923.600	3.505.700	3.325.900	3.212.600	3.205.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.036.440	-828.700	-1.197.600	-1.350.400	-1.293.700	-1.300.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-108.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-12.700	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-120.700	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	103.000	23.000	24.000	23.000	23.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	308.000	338.500	342.500	340.000	315.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	200.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	150.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	761.000	361.500	366.500	363.000	338.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	640.300	361.500	366.500	363.000	338.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.381.125	-6.147.700	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-5.381.125	-6.147.700	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.788	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.208.288	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	827.163	38.400	547.000	498.000	498.000	498.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	827.163	38.400	547.000	498.000	498.000	498.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	827.163	38.400	547.000	498.000	498.000	498.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-774.916	-859.100	-967.700	-967.700	-967.700	-967.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	363.600	363.600	363.600	363.600	363.600	363.600
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	415.847	-457.100	-57.100	-106.100	-106.100	-106.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.380.316	-5.749.100	-5.324.800	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.380.316	-5.749.100	-5.324.800	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	815.184	437.000	1.698.200	498.000	498.000	498.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150	-30.000	-75.400	-71.100	-68.600	-69.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-109.253	-142.200	-124.900	-124.900	-124.900	-124.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-922.136	-845.700	-1.121.200	-1.120.200	-1.120.200	-1.120.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-287.952	-274.500	-286.200	-286.200	-286.200	-286.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-610	11.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.320.101	-1.281.400	-1.614.900	-1.609.600	-1.607.100	-1.607.700
11	- Personalaufwendungen	3.358.126	3.563.900	3.781.300	3.799.800	3.839.400	3.809.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	484.249	790.500	916.500	864.800	1.019.700	1.019.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	57.600	214.500	533.700	176.100	241.600
15	- Transferaufwendungen	10.871.407	10.920.900	10.737.800	10.763.500	10.766.300	10.766.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.636	181.200	169.300	162.300	154.700	149.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.886.418	15.514.100	15.819.400	16.124.100	15.956.200	15.986.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	13.566.317	14.232.700	14.204.500	14.514.500	14.349.100	14.378.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	13.566.317	14.232.700	14.204.500	14.514.500	14.349.100	14.378.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	13.566.317	14.232.700	14.204.500	14.514.500	14.349.100	14.378.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-489.878	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.010.584	1.912.300	1.996.500	1.996.500	1.996.500	1.996.500
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	15.087.023	15.655.000	15.711.000	16.021.000	15.855.600	15.885.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150	-30.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-109.233	-142.200	-124.900	-124.900	-124.900	-124.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-903.136	-845.700	-1.121.200	-1.120.200	-1.120.200	-1.120.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-287.952	-274.500	-286.200	-286.200	-286.200	-286.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	-2.518	-9.300	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.302.989	-1.301.700	-1.589.200	-1.588.200	-1.588.200	-1.588.200
10	- Personalauszahlungen	3.189.427	3.382.600	3.599.000	3.607.100	3.635.500	3.594.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	489.749	658.500	664.500	592.800	727.700	727.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	10.878.407	10.924.900	10.736.200	10.761.900	10.764.700	10.764.700
15	- Sonstige Auszahlungen	174.730	184.400	172.500	165.500	157.900	153.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.732.313	15.150.400	15.172.200	15.127.300	15.285.800	15.239.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.429.324	13.848.700	13.583.000	13.539.100	13.697.600	13.651.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-100	-120.100	-100	-100	-100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-1.500	0	-2.400	-1.500	-2.400
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-3.765	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-3.765	-34.700	-153.200	-35.600	-34.700	-35.600
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	194.000	875.000	893.000	252.500	331.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	194.500	312.500	299.000	313.500	319.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	479.500	1.278.500	1.283.000	657.000	741.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-3.765	444.800	1.125.300	1.247.400	622.300	705.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	600	600	600	0
15	- Transferaufwendungen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.000	-109.600	-100	-100	-100	-100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.532.871	-6.049.800	-6.097.200	-6.097.200	-6.097.200	-6.097.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-127.312	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-5.688.183	-6.286.400	-6.224.300	-6.224.300	-6.224.300	-6.224.300
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	6.657.400	6.644.200	7.121.300	7.070.300	7.070.900	7.021.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.322	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.010.022	6.904.100	7.370.400	7.319.000	7.319.000	7.269.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.321.839	617.700	1.146.100	1.094.700	1.094.700	1.044.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.321.839	594.400	1.019.300	967.900	967.900	917.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.321.839	594.400	1.019.300	967.900	967.900	917.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.010.584	-1.912.300	-1.996.500	-1.996.500	-1.996.500	-1.996.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.300	132.300	132.300	132.300	132.300	132.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-556.445	-1.185.600	-844.900	-896.300	-896.300	-946.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.000	-109.600	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.490.452	-6.049.800	-6.097.200	-6.097.200	-6.097.200	-6.097.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-127.312	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-152.906	-234.400	-234.400	-234.400	-234.400	-234.400
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.798.670	-6.544.100	-6.585.400	-6.585.400	-6.585.400	-6.585.400
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	6.657.400	6.644.200	7.121.300	7.070.300	7.070.900	7.021.200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	234.400	234.400	234.400	234.400	234.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.926.700	7.138.500	7.604.700	7.553.300	7.553.300	7.503.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.128.030	594.400	1.019.300	967.900	967.900	917.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-193.407	-293.800	-269.900	-241.000	-231.900	-211.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119.868	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.236	-45.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.988	-35.100	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-330.499	-416.400	-344.800	-315.900	-306.800	-286.700
11	- Personalaufwendungen	1.957.934	2.058.000	2.006.700	2.021.900	2.044.200	2.018.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.697	263.400	131.500	201.300	216.100	282.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.200	28.900	28.200	25.900	20.100
15	- Transferaufwendungen	109.404	82.900	138.900	125.600	140.600	143.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.935	261.100	200.200	227.400	219.300	218.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.371.970	2.666.600	2.506.200	2.604.400	2.646.100	2.683.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.041.471	2.250.200	2.161.400	2.288.500	2.339.300	2.396.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.287	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.287	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.042.757	2.250.200	2.161.400	2.288.500	2.339.300	2.396.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.042.757	2.250.200	2.161.400	2.288.500	2.339.300	2.396.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.042.757	2.250.200	2.161.400	2.288.500	2.339.300	2.396.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-193.407	-293.800	-262.900	-234.400	-226.100	-208.600
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119.868	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.236	-45.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.988	-35.100	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-330.499	-416.400	-337.800	-309.300	-301.000	-283.500
10	- Personalauszahlungen	1.811.135	1.902.100	1.837.700	1.842.400	1.853.100	1.816.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	205.697	263.400	131.500	134.300	126.100	125.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.287	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	109.404	82.900	138.900	125.600	140.600	143.100
15	- Sonstige Auszahlungen	98.935	261.100	200.200	227.400	219.300	218.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.226.458	2.509.500	2.308.300	2.329.700	2.339.100	2.303.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.895.959	2.093.100	1.970.500	2.020.400	2.038.100	2.020.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	988	31.700	47.500	98.700	121.700	188.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	988	66.700	82.500	133.700	156.700	223.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	988	65.600	81.400	132.600	155.600	222.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.433	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-315	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-47.748	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
11	- Personalaufwendungen	5.799	7.000	4.900	5.000	5.000	5.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	206.343	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	212.142	237.000	234.900	235.000	235.000	235.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.433	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-315	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.748	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
10	- Personalauszahlungen	5.045	6.200	4.100	4.100	4.100	4.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	206.343	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.388	236.200	234.100	234.100	234.100	234.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.640	188.700	186.600	186.600	186.600	186.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-164.230	-315.600	-303.200	-275.300	-276.400	-275.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-200	-200	-200	-200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.665	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-21	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-183.916	-345.800	-333.400	-305.500	-306.600	-305.600
11	- Personalaufwendungen	646.488	619.300	440.500	423.900	414.100	409.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.137	238.500	115.700	100.400	114.100	114.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	87.300	81.000	80.700	78.000
15	- Transferaufwendungen	222.063	268.600	293.100	298.900	298.900	298.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.568	44.400	39.900	39.900	39.800	39.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.106.256	1.171.300	976.500	944.100	947.600	940.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	922.340	825.500	643.100	638.600	641.000	634.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	922.340	825.500	643.100	638.600	641.000	634.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	922.340	825.500	643.100	638.600	641.000	634.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	922.340	825.500	643.100	638.600	641.000	634.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-164.230	-315.600	-163.800	-135.000	-135.000	-135.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-200	-200	-200	-200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.665	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-21	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.916	-345.800	-194.000	-165.200	-165.200	-165.200
10	- Personalauszahlungen	589.452	609.600	436.400	419.500	409.500	404.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.137	238.500	115.700	100.400	114.100	114.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	222.063	268.600	293.100	298.900	298.900	298.900
15	- Sonstige Auszahlungen	20.568	44.400	39.900	39.900	39.800	39.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.049.220	1.161.100	885.100	858.700	862.300	857.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	865.304	815.300	691.100	693.500	697.100	692.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-500	-800	-800	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-500	-800	-800	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	800	800	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	50.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	50.500	800	800	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	50.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-736.380	-990.100	-948.200	-690.900	-691.300	-690.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.224	-3.500	-4.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-410	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-748.013	-993.600	-952.200	-690.900	-691.300	-690.700
11	- Personalaufwendungen	1.286.712	1.258.800	1.076.500	970.600	983.500	986.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.651	581.900	575.700	435.500	433.800	434.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	4.500	3.500	2.500	2.300	2.300
15	- Transferaufwendungen	250.493	184.200	160.000	160.000	160.000	160.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.386	28.600	28.200	28.200	28.200	28.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.974.243	2.058.000	1.843.900	1.596.800	1.607.800	1.611.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.226.230	1.064.400	891.700	905.900	916.500	920.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.226.230	1.064.400	891.700	905.900	916.500	920.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.226.230	1.064.400	891.700	905.900	916.500	920.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.226.230	1.064.400	891.700	905.900	916.500	920.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-736.380	-990.100	-866.000	-608.100	-608.100	-608.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.224	-3.500	-4.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-410	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-748.013	-993.600	-870.000	-608.100	-608.100	-608.100
10	- Personalauszahlungen	1.212.453	1.180.100	993.100	882.300	889.600	886.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	418.651	581.900	575.700	435.500	433.800	434.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	250.493	184.200	160.000	160.000	160.000	160.000
15	- Sonstige Auszahlungen	18.386	28.600	28.200	28.200	28.200	28.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.899.984	1.974.800	1.757.000	1.506.000	1.511.600	1.509.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.151.971	981.200	887.000	897.900	903.500	901.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-2.684.400	-1.586.700	-7.200	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-2.684.400	-1.586.700	-7.200	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.500	5.500	2.000	2.000	2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	375.752	3.926.000	1.979.000	9.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	375.752	3.932.500	1.984.500	11.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	375.752	1.248.100	397.800	3.800	2.000	2.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.404	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.506	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-141.323	-134.700	-139.800	-70.000	-71.300	-71.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-318.232	-320.200	-308.300	-238.500	-239.800	-239.800
11	- Personalaufwendungen	75.454	78.000	77.900	79.400	81.000	82.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.221	381.100	363.900	363.600	362.400	362.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.500	2.000	2.200	2.300	2.500
15	- Transferaufwendungen	2.541.700	2.649.600	2.918.100	3.287.500	3.697.700	3.231.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.010	13.300	733.300	725.200	651.000	573.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.011.385	3.123.500	4.095.200	4.457.900	4.794.400	4.252.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.693.153	2.803.300	3.786.900	4.219.400	4.554.600	4.012.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	978.400	848.700	778.500	769.200	759.500
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-882.466	978.400	125.900	63.800	128.700	196.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.810.687	3.781.700	3.912.800	4.283.200	4.683.300	4.208.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.810.687	3.781.700	3.912.800	4.283.200	4.683.300	4.208.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.855.087	3.826.100	3.957.200	4.327.600	4.727.700	4.253.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.404	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.506	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-141.323	-134.700	-139.800	-70.000	-71.300	-71.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	-20.046	-83.100	-80.800	-80.500	-80.500	-80.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.220.744	-403.300	-1.111.900	-1.033.700	-960.800	-883.600
10	- Personalauszahlungen	60.154	61.800	60.900	61.500	62.200	62.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	385.221	381.100	363.900	363.600	362.400	362.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	978.400	848.700	778.500	769.200	759.500
14	- Transferauszahlungen	3.250.263	4.549.600	4.034.700	4.716.500	7.826.000	7.053.100
15	- Sonstige Auszahlungen	83.886	106.800	100.700	100.400	100.400	100.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.779.523	6.077.700	5.408.900	6.020.500	9.120.200	8.337.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.558.779	5.674.400	4.297.000	4.986.800	8.159.400	7.454.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.410.000	0	0	400.000	400.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	2.423.500	13.500	13.500	413.500	413.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	2.423.500	-1.086.500	-1.086.500	-686.500	-686.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-346.091.716	-366.846.700	-360.031.800	-369.638.400	-379.204.500	-385.940.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.764.801	-79.738.400	-108.003.200	-108.987.400	-112.724.600	-112.939.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.930.742	-3.806.000	0	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-578.651	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-434.365.911	-450.391.100	-468.035.000	-479.659.700	-494.929.100	-501.879.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	193.153.363	192.243.800	204.109.200	206.964.800	211.396.400	211.824.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.631.616	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	190.521.747	193.243.800	205.109.200	207.964.800	212.396.400	212.824.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-243.844.164	-257.147.300	-262.925.800	-271.694.900	-282.532.700	-289.055.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-5.778.876	-2.200.000	-9.200.000	-9.200.000	-9.200.000	-9.200.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.053.072	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-2.725.804	-1.700.000	-8.700.000	-8.700.000	-8.700.000	-8.700.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-246.569.968	-258.847.300	-271.625.800	-280.394.900	-291.232.700	-297.755.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-246.569.968	-258.847.300	-271.625.800	-280.394.900	-291.232.700	-297.755.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-246.569.968	-258.847.300	-271.625.800	-280.394.900	-291.232.700	-297.755.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-345.731.417	-365.946.700	-359.131.800	-368.738.400	-378.304.500	-385.040.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.764.801	-79.738.400	-107.240.700	-108.003.100	-111.511.100	-111.511.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.930.742	-3.806.000	0	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-5.739.289	-2.100.000	-9.100.000	-9.100.000	-9.100.000	-9.100.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-439.166.250	-451.591.100	-475.472.500	-486.875.400	-501.915.600	-508.651.700
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.053.072	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
14	- Transferauszahlungen	192.914.000	192.243.800	202.441.200	205.296.800	209.728.400	210.156.600
15	- Sonstige Auszahlungen	8	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.967.080	192.743.800	202.941.200	205.796.800	210.228.400	210.656.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-243.199.170	-258.847.300	-272.531.300	-281.078.600	-291.687.200	-297.995.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.571.248	-10.303.300	-9.393.100	-7.696.900	-7.802.300	-7.909.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-1.571.248	-10.303.300	-9.393.100	-7.696.900	-7.802.300	-7.909.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.571.248	-10.303.300	-9.393.100	-7.696.900	-7.802.300	-7.909.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.500	32.100	32.100	32.000	32.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.904.186	882.800	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.904.186	916.300	32.100	32.100	32.000	32.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.874.639	803.900	6.800	8.800	10.500	12.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-12.117.287	-10.837.300	-869.800	-771.700	-769.200	-771.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.940.640	13.429.300	12.848.300	12.639.100	12.781.100	13.139.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	2.823.353	2.592.000	11.978.500	11.867.400	12.011.900	12.367.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	6.697.992	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	6.697.992	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	6.697.992	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-12.117.287	-10.837.300	-869.800	-771.700	-769.200	-771.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.146.834	-10.949.700	-895.100	-795.000	-790.700	-791.200
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.500	32.100	32.100	32.000	32.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.940.640	13.429.300	12.848.300	12.639.100	12.781.100	13.139.000
14	- Transferauszahlungen	3.000.000	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	6	882.800	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.940.646	14.345.600	12.880.400	12.671.200	12.813.100	13.171.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.793.812	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	-10.000.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-3.465.200	-34.900	-35.200	-35.500	-30.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-3.465.200	-10.034.900	-35.200	-35.500	-30.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	10.000.000	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	10.000.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	-3.465.200	-34.900	-35.200	-35.500	-30.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.295	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-16.200	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-39.295	-39.500	-55.700	-39.500	-39.500	-39.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.347	14.300	14.500	14.500	14.500	14.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.800	4.000	17.500	1.400	1.700	1.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15	0	1.100	1.100	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.163	18.300	33.100	17.000	17.100	17.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-23.132	-21.200	-22.600	-22.500	-22.400	-22.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-16.207	-14.600	-14.400	-14.500	-14.600	-14.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-16.207	-14.600	-14.400	-14.500	-14.600	-14.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-39.340	-35.800	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-39.340	-35.800	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	35.900	36.500	36.500	36.500	36.500
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-39.340	100	-500	-500	-500	-500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.295	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-16.207	-14.600	-14.400	-14.500	-14.600	-14.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55.503	-54.100	-53.900	-54.000	-54.100	-54.100
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.347	14.300	14.500	14.500	14.500	14.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.800	4.000	17.500	1.400	1.700	1.700
15	- Sonstige Auszahlungen	15	0	1.100	1.100	900	900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.163	18.300	33.100	17.000	17.100	17.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.340	-35.800	-20.800	-37.000	-37.000	-37.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.070	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-8.100	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.070	-2.900	-11.000	-2.900	-2.900	-2.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109	0	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	4.500	10.700	2.600	2.800	2.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.100	1.100	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen	109	4.500	12.000	3.900	3.900	3.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.961	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-1.840	-1.900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.840	-1.900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.801	-300	-500	-500	-500	-500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.801	-300	-500	-500	-500	-500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	400	500	500	500	500
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-4.801	100	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.070	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.840	-1.900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.909	-4.800	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109	0	200	200	200	200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	4.500	10.700	2.600	2.800	2.800
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	1.100	1.100	900	900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109	4.500	12.000	3.900	3.900	3.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.801	-300	7.600	-500	-500	-500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.753	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.942.751	-2.700.100	-2.805.200	-2.805.200	-2.805.200	-2.805.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.570	-114.100	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-380	-100	-1.148.600	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.969.454	-2.817.400	-3.969.600	-2.821.000	-2.821.000	-2.821.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.672	500.500	514.300	513.900	513.800	513.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	336.100	350.300	324.400	326.400	296.700
15	- Transferaufwendungen	203.621	608.700	1.719.500	685.200	692.100	688.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.131	1.700	36.500	31.600	27.100	22.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	672.424	1.447.000	2.620.600	1.555.100	1.559.400	1.520.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.297.030	-1.370.400	-1.349.000	-1.265.900	-1.261.600	-1.300.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-1.247.522	-1.171.300	-1.132.100	-1.139.600	-1.146.800	-1.142.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.817	4.800	5.200	5.200	5.200	5.200
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.242.705	-1.166.500	-1.126.900	-1.134.400	-1.141.600	-1.137.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.539.735	-2.536.900	-2.475.900	-2.400.300	-2.403.200	-2.438.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.539.735	-2.536.900	-2.475.900	-2.400.300	-2.403.200	-2.438.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.878	2.593.700	2.806.400	2.704.500	2.709.200	2.714.000
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-3.537.856	56.800	330.500	304.200	306.000	275.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.753	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.581.591	-2.274.600	-2.450.200	-2.450.200	-2.450.200	-2.450.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.570	-114.100	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	-380	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.247.522	-1.171.300	-1.132.100	-1.139.600	-1.146.800	-1.142.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.855.815	-3.563.100	-3.598.100	-3.605.600	-3.612.800	-3.608.700
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.511	513.900	159.300	158.900	158.800	158.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.817	4.800	5.200	5.200	5.200	5.200
14	- Transferauszahlungen	203.621	608.700	1.699.500	665.200	672.100	668.000
15	- Sonstige Auszahlungen	3.131	1.700	36.500	31.600	27.100	22.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.081	1.129.100	1.900.500	860.900	863.200	853.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.539.735	-2.434.000	-1.697.600	-2.744.700	-2.749.600	-2.754.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	101.200	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-56.673	-93.600	-92.500	-96.200	-99.900	-104.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	44.527	-93.600	-92.500	-96.200	-99.900	-104.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.000.000	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	15.000.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	30.000.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	30.044.527	-93.600	-92.500	-96.200	-99.900	-104.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-779.786	-674.000	-745.000	-745.000	-745.000	-745.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.950	-3.500	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-81.900	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-785.736	-677.500	-830.700	-748.800	-748.800	-748.800
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.112	5.500	9.000	9.000	9.000	9.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	30.900	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	395.521	407.600	594.200	513.000	514.200	514.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.337	326.700	292.200	293.500	294.400	294.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	595.971	770.700	895.400	815.500	817.600	817.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-189.766	93.200	64.700	66.700	68.800	68.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-209.287	-197.100	-191.200	-193.200	-195.300	-195.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-209.287	-197.100	-191.200	-193.200	-195.300	-195.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-399.052	-103.900	-126.500	-126.500	-126.500	-126.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-399.052	-103.900	-126.500	-126.500	-126.500	-126.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	92.800	126.300	126.300	126.300	126.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-399.052	-11.100	-200	-200	-200	-200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-779.786	-674.000	-745.000	-745.000	-745.000	-745.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.950	-3.500	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-215.207	-197.100	-191.200	-193.200	-195.300	-195.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.000.944	-874.600	-940.000	-942.000	-944.100	-944.100
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.112	5.500	9.000	9.000	9.000	9.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	399.841	407.600	594.200	513.000	514.200	514.200
15	- Sonstige Auszahlungen	204.096	297.700	292.200	293.500	294.400	294.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	612.049	710.800	895.400	815.500	817.600	817.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-388.895	-163.800	-44.600	-126.500	-126.500	-126.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0



01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien
010101 Rat und Ausschüsse

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	Die Gemeinden sind die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaues. Die Bürgerschaft wird vertreten durch die gewählten Organe. Der Rat der Stadt tagt jährlich ca. 10 Mal, die einzelnen Ausschüsse in der Regel 6 - 10 Mal im Jahr.
Produktleistung	Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse vor. Verwaltungsseitig werden die Einladungen und Niederschriften zu den jeweiligen Sitzungen erstellt. Für den Rat und die Ausschüsse gibt es jeweils eine Geschäftsstelle für diese Arbeiten, zusätzlich zu den einzelnen Vorlage-Verfassern.
Mitwirkung/Beteiligung	Ämter mit Geschäftsstellen für Ausschüsse
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, insbesondere §§ 40 ff.
Empfänger/Zielgruppe	Alle kommunalen Mandatsträger



01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien
010101 Rat und Ausschüsse

Zielformulierung

- Versendung von Einladungen zu den Sitzungen des Rate der Stadt und der Ausschüsse innerhalb einer Frist von 10 Werktagen gemäß den Bestimmungen
- Bereitstellung der Unterlagen sowohl für Mandatsträger als auch Bürger im Ratsinformationssystem innerhalb einer Frist von 10 Werktagen gemäß den Bestimmungen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Versendung der o.g. Einladungen innerhalb des angegebenen Zeitraums							
2	Bereitstellung der o.g. Unterlagen innerhalb des angegebenen Zeitraums							
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01	Anzahl						

Erläuterungen

Im Jahr 2014 sind noch keine Basiswerte vorhanden, da die Erhebung der Daten erst ab 2015 erfolgen kann und das Ergebnis aus 2014 noch nicht vorliegt.



01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien
010102 Bezirksvertretungen

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	<p>Die kreisfreien Städte sind gesetzlich verpflichtet, in den Stadtbezirken Bezirksvertretungen zu bilden. Die Wahl erfolgt unmittelbar durch die Bürger. Die Bezirksvertretungen entscheiden in allen Angelegenheiten, deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht. Nähere Aufgaben siehe § 37 GO NRW i.V.m. der Hauptsatzung.</p> <p>In Aachen bestehen 7 Bezirksvertretungen. Die Bezirksvertretung besteht aus mindestens 11 und höchstens 19 Mitgliedern; insgesamt in Aachen 93 Mitglieder. In der Regel finden jährlich jeweils ca. 6 - 8 Sitzungen statt.</p>
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Geschäftsführung der Bezirksvertretungen, hier insbesondere die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen• Koordinierung der Arbeitsabläufe zwischen Verwaltung und Bezirksvertretungen und anderen kommunalpolitischen Gremien• Beratung von BürgerInnen, Vereinen, Initiativen etc. in bezirksbezogenen Angelegenheiten
Mitwirkung/Beteiligung	Geschäftsstelle B 0, alle Bezirksamter
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, insbesondere §§ 35 ff.
Empfänger/Zielgruppe	Alle Bezirksvertretungsmitglieder, sowie innerhalb der jeweiligen Stadtbezirke wohnhafte Mandatsträger des Rates



01 Innere Verwaltung
 0101 Politische Gremien
 010102 Bezirksvertretungen

Zielformulierung

Fristgerechte Erstellung von:

- Vorlagen
- Aufstellung der Tagesordnungen
- Einladungen zur Sitzung
- öffentlichen Bekanntmachungen

innerhalb von 10 Werktagen vor der Sitzung gemäß der Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen; Zeitnahe Erstellung der Niederschrift innerhalb von 3 Wochen nach der Sitzung.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Werktage (bzgl. Vorlagen, Tagesordnung, öfftl. Bekanntmachung)	Tage		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
2	Anzahl der Wochen (bzgl. Niederschrift)	Wochen		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01	Anzahl						

Erläuterungen

Im Jahr 2014 sind noch keine Basiswerte vorhanden, da die Erhebung der Daten erst ab 2015 erfolgen kann und das Ergebnis aus 2014 noch nicht vorliegt.



01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien
010103 Fraktionen

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	Unterstützung der Fraktionsarbeit und der Arbeit der kommunalen Mandatsträger.
Produktleistung	Die Fraktionen erhalten für den Geschäftsbedarf Geldleistungen seitens der Stadt. Diese werden verwendet zur Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen, so z.B. für die Anmietung von Räumen für Sitzungen, für Büromöbel, Literatur, Beiträge, Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit u.ä. Als geldwerte Leistungen fließen den Fraktionen Mittel zu zur Gestellung von Personal für die Fraktionsarbeit. Ferner werden den Fraktionen Räume für die Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt, einschl. der Übernahme laufender und einmaliger Kosten.
Mitwirkung/Beteiligung	E 26 Gebäudemanagement
Rechts- /Auftragsgrundlage	§ 56 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW i.V.m. den städt. Richtlinien über die Zuwendungen
Empfänger/Zielgruppe	Fraktionen / kommunale Mandatsträger

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien
010103 Fraktionen

Zielformulierung Zahlung der Geldmittel für die Fraktionsarbeit der derzeit 5 Fraktionen, hier im speziellen die monatliche Zahlung der Gelder für das Personal der Fraktionen, sowie die vierteljährliche Zahlung der Sitzungsgelder für sachkundige Bürger.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Einhaltung der Zahlungsfristen für o.g. Personenkreis							
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Im Jahr 2014 sind noch keine Basiswerte vorhanden, da die Erhebung der Daten erst ab 2015 erfolgen kann und das Ergebnis aus 2014 noch nicht vorliegt.



01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien
010104 Integrationsrat

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 50 Soziales und Ausländerwesen
Produktverantwortlicher	Heinrich Emonts
Produktbeschreibung	Unterstützung der Arbeit des Integrationsrates
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Integrationsrates• Vorhalten einer Geschäftsstelle für den Integrationsrat• Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Integrationsrat
Mitwirkung/Beteiligung	Mitglieder des Integrationsrates
Rechts- /Auftragsgrundlage	§ 27 Gemeindeordnung NRW
Empfänger/Zielgruppe	Mitglieder des Integrationsrates, ausl. und dt. Mitbürger



01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien
010104 Integrationsrat

Zielformulierung Die Arbeit des Integrationsrats soll durch die Geschäftsstelle und Geschäftsführung gut unterstützt werden. Dieses erfordert insbesondere eine rechtzeitige Vor- und Nachbereitung von Sitzungsterminen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil der Unterlagen und Niederschriften, die rechtzeitig zugestellt werden.*	Prozentsatz						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

* Niederschriften sollen 18 Tage nach Sitzung zugestellt sein, Sitzungsvorlagen 7 Tage vor der Sitzung.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0102 Verwaltungsführung
010201 Konzept und Strategie

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	Die Dichte der Wissens- und Forschungseinrichtungen, die europäische Geschichte und die vernetzte Positionierung im europäischen Kernraum sowie die Symbiose der reichen Kultur- und Naturlandschaft stellen Alleinstellungsmerkmale dar und geben den Rahmen vor. Hieraus leiten sich Handlungskorridore bzw. Handlungsziele ab.
Produktleistung	<p>Das Produkt umfasst alle Leistungen, die im Zusammenhang mit der Beratung des Oberbürgermeisters, des Verwaltungsvorstands und des Co-Dezernates I im Hinblick auf die strategischen Handlungsziele der Stadt Aachen von Bedeutung sind. Dabei geht es insbesondere um das Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven sowie um die Verknüpfung von Alleinstellungsmerkmalen und Innovationspotentialen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Rahmenregelungen• Entwicklungskonzepte und –maßnahmen• Beratung• Durchführung von Projekten
Mitwirkung/Beteiligung	Oberbürgermeister, Verwaltungsvorstand
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Oberbürgermeister, Verwaltungsvorstand und Politik

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0102 Verwaltungsführung
010201 Konzept und Strategie

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Produkt entfallen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0102 Verwaltungsführung

010202 Datenschutz&Informationsfreiheit id Verw

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	73 Datenschutzbeauftragter
Produktverantwortlicher	Arthur Stärk
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Datenschutz und Datensicherheit in der Verwaltung der Stadt Aachen, für den Rat, die Ausschüsse und Bezirksvertretungen, für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und die städtische Schulverwaltung• Sicherung des Rechts auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Datenschutzes für MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Aachen und aller Einrichtungen, für alle Gremien und für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen• Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger beim rechtmäßigen Zugang zu den bei der Stadt Aachen gespeicherten Daten auf Grundlage der Datenschutzgesetze, sonstiger Gesetze und Verordnungen und des Informationsfreiheitsgesetzes• Führen des Verfahrenszeichnisses nach dem Datenschutzgesetz NRW für die gesamte Verwaltung• Durchführung von Vorabkontrollen bei Einführung und Veränderung von automatisierten Datenverarbeitungsverfahren• Fach- und anlassbezogene Schulungen und Sensibilisierungsaktionen zu allen Sachverhalten aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Europäisches-, Bundes-, Landesspezial- und -auffangrecht, Kommunalrecht, Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen
Empfänger/Zielgruppe	Politische Gremien, Einrichtungen der Stadt Aachen einschl. der nicht rechtsfähigen Eigenbetriebe, Personalräte, Bürger/innen und Einwohner, Klienten, Belegschaftsangehörige einschl. Träger von Berufsgeheimnissen (z. B. im Gesundheits- und Sozialbereich), Unternehmer/innen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0102 Verwaltungsführung
010202 Datenschutz&Informationsfreiheit id Verw

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0102 Verwaltungsführung
010203 Repräsentationen

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	Der Oberbürgermeister ist der Repräsentant der Stadt. Ihm obliegen sämtliche repräsentativen Verpflichtungen, sofern er sich nicht durch einen Bürgermeister, Bezirksvorsteher o.ä. vertreten lässt. Die Vorbereitungen hierzu (Redenentwürfe, Schriftwechsel, Organisation etc.) obliegen FB 01.
Produktleistung	Zu den Repräsentationen der Stadt zählen neben einmal jährlich stattfindenden Veranstaltungen wie der Karlspreisverleihung und das Karlsfest zahlreiche, fast tägliche, Ereignisse wie Bundesverdienstkreuzverleihungen, Empfänge für Besuchergruppen, sowie Ehrungen anlässlich von Altersjubiläen, Diamantenen Hochzeiten o.ä.
Mitwirkung/Beteiligung	Die verschiedenen Verwaltungsbereiche
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, insbesondere § 40
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, Vereine, Firmen, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0102 Verwaltungsführung
010203 Repräsentationen

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Im Jahr 2014 sind noch keine Basiswerte vorhanden, da die Erhebung der Daten erst ab 2015 erfolgen kann und das Ergebnis aus 2014 noch nicht vorliegt.



01 Innere Verwaltung
0102 Verwaltungsführung
010204 Dezernate

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	Dezernatzusammenfassung – nicht steuerungsrelevant
Produktleistung	
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0102 Verwaltungsführung
010204 Dezernate

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			3,00			

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0103 Gleichstellung von Mann und Frau

010301 Gleichstellung in der Verwaltung

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Chancengleichheit von Frauen und Männern• Karriereförderung von Frauen• Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Männer und Frauen• Mitwirkung bei allen sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen der Stadtverwaltung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beteiligung an allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen• Mitwirkung bei der Personalentwicklung• Erstellung und Fortschreibung Frauenförderplan in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Personal und Organisation, Bündnis für Familie/Arbeitsgruppe Familienfreundliche Stadtverwaltung• Beratung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, sowie Führungskräften
Mitwirkung/Beteiligung	Für die Gleichstellungsarbeit relevante Organisationen
Rechts- /Auftragsgrundlage	GG Art. 3, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung Stadt Aachen
Empfänger/Zielgruppe	ArbeitnehmerInnen und Bedienstete der Stadt Aachen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0103 Gleichstellung von Mann und Frau
010301 Gleichstellung in der Verwaltung

Zielformulierung Paritätische Besetzung von Ausbildungsstellen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Männliche Anwärter in der Verwaltung; Weibliche Anwärterinnen bei der Feuerwehr							
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0103 Gleichstellung von Mann und Frau

010302 Förderung d Gleichstellung Bürger/-innen

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung der Chancengleichheit von Frauen und Männern / Mädchen und Jungen der Stadt Aachen in allen Lebensbereichen• Aufzeigen von Problemen und Erarbeiten von Empfehlungen und Anregungen, die die Gleichstellungsbemühungen auf kommunaler Ebene in Betrieben und Verwaltungen fördern• Beratung von Multiplikator/innen, Einzelpersonen und Institutionen, soweit mit den vorhandenen personellen Ressourcen leistbar
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Vernetzung der lokalen Ansprechpartner/innen, Projektarbeit, Mitwirkung in Gremien, Organisation und Durchführung Informations-, Diskussions- und Fortbildungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung von Multiplikator/innen, Einzelpersonen und Institutionen, Pressearbeit, Erstellen von Informationsmaterial, Vernetzung mit örtlichen und überörtlichen Fraueninitiativen und -verbänden.• Vernetzung mit Verbänden, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten, Unternehmen, Arbeitsverwaltung und anderen gesellschaftlich relevanten Gruppen und Einrichtungen mit dem Ziel, durch Anregungen, Verhandlungen und Vermittlungsbemühungen gegenüber den jeweils Verantwortlichen die Situation von Frauen und Männern zu verbessern• Information von Bürgerinnen und Bürgern zu bestimmten Themen, z.B. sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Trennung / Scheidung
Mitwirkung/Beteiligung	Für die Gleichstellungsarbeit relevante Organisationen
Rechts- /Auftragsgrundlage	GG Art. 3, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung Stadt Aachen
Empfänger/Zielgruppe	Bürger und Bürgerinnen der Stadt Aachen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0103 Gleichstellung von Mann und Frau

010302 Förderung d Gleichstellung Bürger/-innen

Zielformulierung

- Veranstaltung(en) zum Thema „Die Frauen in der Zeit Karls des Großen“
- Historischer Rückblick auf das Leben der Frauen und Ihre Rechte & Pflichten

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Diverse Veranstaltungen zu dem o.a. Thema							
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0104 Beschäftigtenvertretung

010401 Sicherstellung der Personalvertretung

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	Das Produkt erfasst alle Leistungen, die zur Sicherstellung einer rechtlich vorgeschriebenen Personalvertretung gehören. § 40 LPVG NRW regelt, dass die für die Personalratstätigkeit entstehenden notwendigen Kosten durch die Dienststelle getragen werden.
Produktleistung	Beratung, Einzel- und Kollektivvertretung der Beschäftigten in personalvertretungsrechtlichen, arbeitsrechtlichen und beamtenrechtlichen Angelegenheiten
Mitwirkung/Beteiligung	Gesamtpersonalrat, Personalrat der allgemeinen Verwaltung, FB 11
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Beschäftigte der Stadtverwaltung Aachen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0104 Beschäftigtenvertretung
010401 Sicherstellung der Personalvertretung

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung
0105 Örtliche Rechnungsprüfung
010501 Prüfung und Beratung

Ausschussbezeichnung	Hauptausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 14 Rechnungsprüfung
Produktverantwortlicher	Dirk Emmerich
Produktbeschreibung	Prüfung und Beratung der Verwaltung, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Zweckverbände usw. hinsichtlich der ordnungsgemäßen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Die Beratung erfolgt in der Regel im Vorfeld verbindlicher Festlegungen. Auftragsprüfungen werden auch für den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss, den Oberbürgermeister, das Land Nordrhein-Westfalen (Vorprüfung) und aufgrund von Verträgen, Satzungen und sonstigen Vereinbarungen durchgeführt.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Prüfungen und Beratungen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 Rechnungsprüfungsordnung, um dazu beizutragen, die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung zu verbessern, Vermögensverluste zu vermeiden und rechtmäßiges Arbeiten zu sichern• Aufgaben nach den §§ 12 und 13 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes• Begleitung der Projekt- und Entwicklungsarbeit, um den Umstrukturierungsprozess und die Sparmaßnahmen in der Verwaltung zu unterstützen• Moderations- und Koordinierungsfunktionen übernehmen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Rechnungsprüfungsordnung, sonstige Rechtsvorschriften
Empfänger/Zielgruppe	Rat der Stadt Aachen, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsleitung, Kernverwaltung, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Eigenbetriebe, Zweckverbände, Beteiligungsgesellschaften, Anwenderkommunen und ggfs. externe Dritte

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0105 Örtliche Rechnungsprüfung

010501 Prüfung und Beratung

Zielformulierung

Die zukünftige Rechnungsprüfung soll verstärkt mehrwertorientiert, präventiv und beratend wirken und zunehmend prozessorientierte Prüfmethode anwenden. In den kommenden Jahren soll ein deutlich vermehrter Anteil der Prüfungshandlungen präventiv und an Lernwirkungen orientiert erfolgen und zudem sollen mehr Prüfungshandlungen prozess- und wirtschaftlichkeitsorientiert erfolgen. Zur Gewährleistung dieses Rollenwechsels in der Rechnungsprüfung erscheint es unabdingbar, das hohe Niveau der Qualifizierung der Prüferinnen und Prüfer zu halten und auszubauen. Die Kosten der Rechnungsprüfung sollen aber nicht wesentlich steigen und weiterhin im unteren Bereich der nordrhein-westfälischen Großstädte verbleiben. Der risikoorientierte Prüfplan soll erfüllt werden. Überdies soll die vorgesehene Prüfdauer der formalen Vergabepfung weitestgehend eingehalten werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil der Prüfhandlungen mit präventiven Zwecken bzw. Zwecken der „Lernwirkung“	Prozentsatz						
2	Anteil der Prüfhandlungen mit der Prüfmethode in Richtung Prozessprüfung, Wirtschaftlichkeitsprüfung, IKS-Prüfung	Prozentsatz						
3	Fortbildungstage pro Mitarbeiter/-in im Jahr	Tag						
4	Kosten der Rechnungsprüfung je Einwohner/-in in der Stadt	Euro						
5	Erfüllungsquote risikoorientierter Prüfplan	Prozentsatz						
6	Anteil der formalen Vergabepfungen mit Einhaltung der vorgesehenen Prüfdauer nach Zugang der vollständigen Unterlagen*	Prozentsatz						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

*die Prüfdauer wurde intern definiert mit 4 Arbeitstagen



01 Innere Verwaltung

0106 Zentrale Dienste

010601 Vergabewesen und HOAI-Musterverträge

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	Erstellung und kontinuierliche Anpassung der Verdingungsunterlagen und HOAI - Musterverträge (für alle Abschnitte der HOAI) an die Rechtsprechung sowie geänderte gesetzliche Vorgaben
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung der Ausschreibungsverfahren• Angebotsöffnung• rechnerische Prüfung und Erstellung der Preisspiegel• formelle Prüfung der Angebote• Abfrage der verschiedenen Vergaberegister• Beratung der Ämter• Meldungen nach § 16 KorruptionsbG
Mitwirkung/Beteiligung	Gesamtverwaltung, Firmen, StädteRegion
Rechts- /Auftragsgrundlage	VOB, VOL, VgV, GWB, EU2004/18/EU, HOAI, VOF, BGB, KorruptionsbG
Empfänger/Zielgruppe	sämtliche städt. Dienststellen sowie der Aachener Stadtbetrieb (E 18), das Gebäudemanagement (E 26), Eurogress, Architekten, Ingenieure



01 Innere Verwaltung

0106 Zentrale Dienste

010601 Vergabewesen und HOAI-Musterverträge

Zielformulierung

In der zentralen Vergabestelle soll als Dienstleistungsstelle eine hohe Qualität der Umsetzung von Vergabeverfahren sichergestellt werden. Mit Blick auf die Dienstleistungsqualität ist sicher zu stellen, dass die Vergabeverfahren möglichst zeitnah abgeschlossen werden. Wegen der saisonalen Häufung von Vergabeverfahren sind typische saisonale Schwankungen nicht zu vermeiden. Die saisonale Überauslastung der Vergabestelle soll aber möglichst nicht steigen, um eine vergaberechtskonforme Abwicklung zu ermöglichen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Vergabeverfahren (EU-weit)	Anzahl						
2	Anzahl der Vergabeverfahren (unbeschränkt)	Anzahl						
3	Anzahl der Vergabeverfahren (beschränkt)	Anzahl						
4	Anzahl der Vergabeverfahren (freihändig)	Anzahl						
5	Anteil der Vergabeverfahren in denen die verfahrensabhängigen Solldauern nach Eingang der vollständigen Vergabeunterlagen eingehalten werden.	Anzahl						
6	Anzahl der Kalenderwochen mit personalem Auslastungsgrad von mehr als 120%	Anzahl						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0106 Zentrale Dienste

010603 Servicecenter Call Aachen

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 12 Bürgeramt
Produktverantwortlicher	Marcell Raschke
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Entgegennahme von Anrufen und Posteingängen über elektronisch Eingangskanäle (E-mails, Faxe, Online-Anträge)• Auskunftserteilung eingehender Anrufe und E-Mails• Weiterleitung der nicht selber zu bearbeitenden Anfragen an die zuständige Stelle
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Entgegennahme und Bearbeitung von zentral eingehenden telefonischen Anfragen und E-Mails für die Stadt Aachen und externe Stellen (z.B. SVA, Aachener Stadtbetrieb, Kulturservice,...) sowie im D115-Regelbetrieb montags bis freitags in der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr• Rückrufservice mit E-Mail an die Sachbearbeitung bei Abwesenheit• Vergabe von Sperrmüll-Terminen• Versand- und Kuvertierarbeiten für städtische Dienststellen• Übernahme des Telefonverkehrs in Sonderaktionen• Zusammenarbeit mit der Feuerwehr bei Großschadensereignissen• Formularversand• Ausstellen von Bewohnerparkausweisen
Mitwirkung/Beteiligung	Mitwirkung/Beteiligung FB 12
Rechts- /Auftragsgrundlage	<p><u>intern:</u> freiwillige Aufgabe, die aber zum effizienten Ablauf in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung ablauforganisatorisch das Vorhalten eines Servicecenters bedarf. Die Weiterentwicklung zu einem Servicecenter Call Aachen ist als Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung definiert.</p> <p><u>extern:</u> vertragliche Vereinbarungen, D115-Charta für den Regelbetrieb</p>
Empfänger/Zielgruppe	Alle Bürger/Innen, die sich über individuelle Rufnummern oder die zentrale Behördenrufnummer 115 mit Anfragen an die Verwaltung und die von Call Aachen betreuten Dienststellen wenden.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienste
010603 Servicecenter Call Aachen

Zielformulierung

- Im telefonischen Erstkontakt sollen 80% aller eingehenden Anrufe fallabschließend bearbeitet werden. Davon abweichend sollen im D115-Regelbetrieb 65% der Anrufe im Erstkontakt fallabschließend bearbeitet werden.
- Telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung an 55 Stunden wöchentlich. Davon abweichend gilt im D115-Regelbetrieb eine telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung an 50 Stunden wöchentlich.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Gesamtanzahl aller eingehenden Anrufe (telefonischer Erstkontakt) im Verhältnis zu den fallabschließenden Bearbeitungen	Prozentsatz	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
2	telefonische Erreichbarkeit im o.g. Umfang	Stunden / Woche	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Die weiteren steuerungsrelevanten Daten werden erst ab 2014 erhoben.

01 Innere Verwaltung

0106 Zentrale Dienste

010604 Zentrale Besch., Inventarbewirt., Gebäude

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Gesellschafterdarlehen E 26• Maßnahmen des Konjunkturpaketes II
Produktleistung	Zur Verfügung stellen des Gesellschafterdarlehens für E 26
Mitwirkung/Beteiligung	E 26, FB 20
Rechts- /Auftragsgrundlage	Innerstädtische Vereinbarungen
Empfänger/Zielgruppe	Gesamtverwaltung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0106 Zentrale Dienste
010604 Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0106 Zentrale Dienste

010608 Sonstige zentrale Dienste - Stadtbetrieb

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschussabrechnung an den Aachener Stadtbetrieb
Produktleistung	Bewirtschaftung der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Mitwirkung/Beteiligung	Aachener Stadtbetrieb
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschluss über Wirtschaftsplan, Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Aachener Stadtbetrieb“
Empfänger/Zielgruppe	E 18 – Aachener Stadtbetrieb, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien



01 Innere Verwaltung

0106 Zentrale Dienste

010608 Sonstige zentrale Dienste - Stadtbetrieb

Zielformulierung Ziel für dieses Produkt ist die Erhöhung der Transparenz durch die Entwicklung eines verwaltungsweit standardisierten Berichtswesens anhand der gesamtstädtischen Vorgaben sowie die zeitnahe Vorlage der erstellten Berichte für den Finanzausschuss. Ebenfalls soll eine Vernetzung der eigenbetrieblichen Wirtschaftspläne mit dem konsumtiven und investiven Teil des gesamtstädtischen Haushalts erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl fristgerecht eingebrachter Quartals-, Jahres- oder Risikoberichte Anzahl vorliegender Berichte	Stück						
2	Anteil Berichte anhand der Vorgaben zur Standardisierung	Prozentsatz						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung
0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
010701 Presse und Marketing

Ausschussbezeichnung Hauptausschuss
zuständiges Dezernat Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit FB 13 Presse und Marketing

Produktverantwortlicher Hans Poth

Produktbeschreibung

- Pressearbeit
- Bürgerinformation
- Betreuung Citymedien
- Internet, Intranet und interne Kommunikation
- Amtliche Bekanntmachungen
- Corporate Design
- Positive Darstellung der Stadt und ihrer Leistungen
- Bürgerservice durch Information der BürgerInnen
- Transparenz des Verwaltungshandelns für BürgerInnen, Medien und Wirtschaft
- Präsentation der Gemeinde
- Koordination der Außendarstellung
- Positionierung und Profilierung Aachens im Wettbewerb der Städte um Bürger, Unternehmen und Besucher
- Markenaufbau und Markenführung

Produktleistung

Pressearbeit:

Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Beantwortung von Presseanfragen, Presseverteiler, Presseversand, Medienbeobachtung und -auswertung, Themen- und Programmberatung von Medien, Vermittlung von Interviews und Interviewpartnern, Beratung der Verwaltung in Presseangelegenheiten, Betreuung der Presse bei Veranstaltungen und besonderen Anlässen, Grußworte, Kontaktpflege zu allen beteiligten Institutionen, Erstellung von Pressespiegeln

Bürgerinformation:

Konzepte, Erstellen von Print Produkten, Beantwortung für Bürgeranfragen, Zielgruppenorientierte Verteilung

Betreuung Citymedien (Plakate/Infosäule):

Planung und Koordinierung des Plakatanschlages auf den Stadtseiten der Stadtinformationsanlagen unterschiedlichster Art (konzernweit), Beratung Dritter und der städtischen Dienststellen, Gestaltung der Infosäule am Elisenbrunnen & Städtische Internetauftritte: Konzeption, Zentralredaktion, Vermarktung, Schulung und Beratung städtischer Dienststellen

Intranet und interne Kommunikation:



01 Innere Verwaltung
0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
010701 Presse und Marketing

Konzeption und Zentralredaktion des Intranetauftritte, Verwaltungsnachrichten, Amtliche Bekanntmachungen und Anzeigen

Corporate Design:

Beratung, Schulung, Controlling, Vorlagenerstellung

Marketing:

Marketing plant, entwickelt und kommuniziert die Marke Aachen, Marketing entwickelt und unterstützt Projekte, die die Marke Aachen stärken, Marketing steuert und kontrolliert das Corporate Design der Stadt Aachen

Allgemein Verwaltungsaufgaben:

Personalangelegenheiten, Haushalts- und Rechnungswesen, Organisation, Erstellung von Pressespiegel

Mitwirkung/Beteiligung

Verlage, Medien, andere Pressestellen, Unternehmen, Vereine, Medienservices, PR-Agenturen, Hochschulen, IHK, Sparkasse u.a.

Rechts- /Auftragsgrundlage

GG, Landespressegesetz NRW, Ortsrecht, Rat, Verwaltungsleitung, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes, Leitbild 2020

Empfänger/Zielgruppe

extern:

allgemeine Öffentlichkeit, insbesondere Bürgerinnen, Unternehmen, Touristen, Einwohner der Stadt und der Städteregion Aachen, der Euregio, Besucher, Unternehmen, Einzelhandel, Verbände, Vereine, Hochschulen, überregionale Multiplikatoren

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

010701 Presse und Marketing

Zielformulierung

- 1600 Pressemeldungen
- Abschließende Bearbeitung telefonischer Anfragen (25 am Tag)
- 12 Millionen Seitenabrufe (Page Impressions) auf den städtischen Internetseiten
- Weitere Durchsetzung und Ausbau des Corporate Design
- Weiterführung und Ausbau der Aufgabenschwerpunkte Verwaltungs- und Imagemarketing, Personal- und Mitarbeitermarketing

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Pressemeldungen im Jahr 2012	Anzahl		1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
2	Anzahl der abschließend bearbeiteten telefonischen Anfragen am Tag	Anzahl		30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
3	Anzahl der Seitenabrufe (Page Impressions) auf den städtischen Internetseiten	Anzahl		8.000.000,00	8.000.000,00	8.000.000,00	8.000.000,00	8.000.000,00
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0108 Personalmanagement

010801 Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Grundsatzentscheidungen und zentrale Regelungen als Vorgaben für die Personalwirtschaft• Koordination und Gewährleisten eines einheitlichen Verwaltungshandelns sowie Wahrnehmen zentraler Aufgaben für die Gesamtverwaltung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Entwickeln von Richtlinien, Konzepten, zentralen Regelungen und Vorgaben sowie Dienstvereinbarungen zur Sicherstellung des einheitlichen und rechtssicheren Verwaltungshandelns im Bereich Personalmanagement, Personalcontrolling, Personaleinsatzplanung, Qualitätssicherung Personalmanagementsystem SAP HCM• Gesamtstädtische Regelungen wie Allgemeine Geschäftsanweisung, Dienstordnung, Aktenplan, Verwaltungsgebührenordnung• Unterstützung der Mitgliedschaften in der KGSt, im KAV und Städtetag• Interkommunaler Erfahrungsaustausch
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11/100, FB 11/300, FB 11/500
Rechts- /Auftragsgrundlage	Öffentliches Dienstrecht, Allgemeines Arbeitsrecht, Tarifverträge (TVöD), Dienstvereinbarungen, Mitgliedschaften der Stadt Aachen in der KGSt, dem Städtetag und dem Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV/NW), Verwaltungsgebührenordnung, gesetzliche Aufbewahrungsfristen unterschiedlichster Art
Empfänger/Zielgruppe	Rat und Ausschüsse, Dienststellen (incl. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen), Bedienstete der Verwaltung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0108 Personalmanagement
010801 Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.

Zielformulierung Neben der Behandlung personalwirtschaftlicher Einzelfragen ist die qualitätssichere Anwendung des Personalbewirtschaftungsverfahrens eine Hauptaufgabe. Bei rechtlichen oder tariflichen Änderungen ist die Qualitätssicherung bei Software-Updates sicher zu stellen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Qualitätsgesicherte SAP-Updates	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

* Qualitätsgesicherte SAP-Updates: Anzahl der LCP (Legal Change Patch) pro Jahr; je LCP ca. 30 -350 Einzelhinweise



01 Innere Verwaltung

0108 Personalmanagement

010802 Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	Das Produkt umfasst alle Konzeptionen, Rahmenregelungen und Maßnahmen im Hinblick auf die Qualifizierung und Unterstützung der Leistungsfähigkeit der Bediensteten, sowie die Ausbildung von Nachwuchskräften.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Personalentwicklungsinstrumenten und -konzepten (u.a. Auswahlverfahren, Potentialfeststellung, Beurteilung, Führungsfeedback, Teamentwicklung, Mediation, Coaching, Mitarbeiterbefragung) Ausbildung• Bedarfsermittlung• Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften - Fortbildung• Erstellen eines bedarfsgerechten Fortbildungskonzeptes• Organisation bzw. Abwicklung interner/externer Fortbildungsmaßnahmen• Marketing im Ausbildungsbereich
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11/200
Rechts- /Auftragsgrundlage	LBG/NRW, TVöD, internes Ausbildungskonzept, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Ratsbeschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	potentielle Bewerber/innen für Ausbildungsstellen, Dienststellen, Bedienstete der Verwaltung, Rat und Ausschüsse



01 Innere Verwaltung

0108 Personalmanagement

010802 Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung

Zielformulierung

Gerade mit Blick auf die erhebliche Anzahl ausscheidender Kräfte in den kommenden Jahren ist die Ausbildung von Bedeutung, umgenügend gut ausgebildetes Personal für die Stadt Aachen bereitzustellen. Mit Blick auf einen anstehenden Wettbewerb um ausgebildete Kräfte sollen zusätzliche Ausbildungsberufe eingerichtet werden, um einem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. In der Zahl der Bewerber zeigt sich auch die Attraktivität der Stadtverwaltung Aachen als Arbeitgeber. Durch Steigerung der Praktika soll hierauf positiv eingewirkt werden. Fachübergreifende Basisqualifikationen sollen in Qualität und Quantität erhalten bleiben durch nachfrage- und bedarfsorientierte Fortbildungen.

Die große Herausforderung der kommenden Jahre besteht im Ersatz von ausscheidenden Fach- und Führungskräften durch geeignete Nachwuchskräfte. Hierzu sind insbesondere zunehmend Nachwuchskräfte als Führungskräftepotenzial zu entwickeln. Eine Vorbedingung hierfür stellt zudem eine Steigerung der erfolgreich absolvierten Veränderungs- und Aufstiegsfortbildungen dar. Zudem ist, mit Blick auf die Nebenfolgen des demografischen Wandels, die Attraktivitätssteigerung der Stadtverwaltung Aachen als Arbeitgeber zu sehen. Dieses soll gerade mit einer besseren Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, so durch eine, auf hohem Niveau zu belassende, Teilzeitquote und einen Ausbau der Telearbeitsplätze, geschehen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Arbeitsplätze mit alternierender Telearbeit	Anzahl	35,00	40,00	54,00	50,00	55,00	55,00
2	Anzahl ausscheidender Fach-Führungskräfte (ab A 11/EG 10)	Anzahl						
3	Erfolgreich abgeschlossene Veränderungs- und Aufstiegsfortbildung	Stück	2,00					0,00
4	Zugänge von Führungskräften in modularer Fortbildung	Personen	12,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
5	Quote jährlicher Mitarbeitergespräche in Prozent	Prozentsatz	30,00	40,00	55,00	70,00	90,00	90,00
6	Teilzeitquote	Prozentsatz						
7	Fehlzeitenquote	Prozentsatz						



01 Innere Verwaltung

0108 Personalmanagement

010802 Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung

Zielformulierung

Gerade mit Blick auf die erhebliche Anzahl ausscheidender Kräfte in den kommenden Jahren ist die Ausbildung von Bedeutung, umgenügend gut ausgebildetes Personal für die Stadt Aachen bereitzustellen. Mit Blick auf einen anstehenden Wettbewerb um ausgebildete Kräfte sollen zusätzliche Ausbildungsberufe eingerichtet werden, um einem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. In der Zahl der Bewerber zeigt sich auch die Attraktivität der Stadtverwaltung Aachen als Arbeitgeber. Durch Steigerung der Praktika soll hierauf positiv eingewirkt werden. Fachübergreifende Basisqualifikationen sollen in Qualität und Quantität erhalten bleiben durch nachfrage- und bedarfsorientierte Fortbildungen.

Die große Herausforderung der kommenden Jahre besteht im Ersatz von ausscheidenden Fach- und Führungskräften durch geeignete Nachwuchskräfte. Hierzu sind insbesondere zunehmend Nachwuchskräfte als Führungskräftepotenzial zu entwickeln. Eine Vorbedingung hierfür stellt zudem eine Steigerung der erfolgreich absolvierten Veränderungs- und Aufstiegsfortbildungen dar. Zudem ist, mit Blick auf die Nebenfolgen des demografischen Wandels, die Attraktivitätssteigerung der Stadtverwaltung Aachen als Arbeitgeber zu sehen. Dieses soll gerade mit einer besseren Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, so durch eine, auf hohem Niveau zu belassende, Teilzeitquote und einen Ausbau der Telearbeitsplätze, geschehen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
8	Durchschnittl. Abwesenheit bei abgeschlossener familienbedingter Beurlaubung	Tage						
9	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung
0108 Personalmanagement
010803 Personalbetreuung

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	Bearbeitung aller Angelegenheiten im Bereich der Personalbetreuung inkl. Personalbeschaffung, Besoldung, Abrechnung, Versorgung, Beihilfe
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Stellenausschreibung und Stellenbesetzungsverfahren• Beratung und Bearbeitung aller Personalangelegenheiten der aktiven Beschäftigten, aller Versorgungsangelegenheiten der Beamtinnen und Beamten• Abrechnung und Besoldung• RZVK-Angelegenheiten, Kindergeld• Beihilfe
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11/100, FB 11/200, FB 11/300
Rechts- /Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, Tarifverträge, Ratsbeschlüsse, Rechtsverordnungen, etc
Empfänger/Zielgruppe	Bedienstete der Gesamtverwaltung, Versorgungsempfänger, alle Dienststellen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0108 Personalmanagement
010803 Personalbetreuung

Zielformulierung

Der Bedarf an passgenau ausgebildetem Personal muss gedeckt werden. Dazu müssen nach Bedarf Stellenbesetzungen durch interne oder externe Kräfte vorgenommen werden. Die Bewerberzahlen pro Stellenausschreibung bilden eine Kenngröße für die Attraktivität der Stadtverwaltung Aachen als Arbeitgeber. Die interne Stellebesetzung im internen Stellenmarkt soll zudem effektiver werden.

Die Kosten der Personalverwaltung sollen insgesamt nur moderat steigen. Durch die steigende Anzahl von Pensionsempfängern und die steigende Lebenserwartung ist dauerhaft mit stark ansteigenden Beihilfeaufwendungen zu rechnen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Stellenausschreibungen	Anzahl	95,00					
2	Anzahl Bewerbungen auf externe Stellenausschreibungen	Anzahl	738,00					
3	Anzahl Bewerbungen auf interne Stellenausschreibungen	Anzahl	304,00					
4	Anzahl neu unbefristet eingestellter Mitarbeiter	Anzahl						
5	Anzahl unbefristet beschäftigter ausscheidender Mitarbeiter	Anzahl						
6	Anzahl Mitarbeiter im internen Arbeitsmarkt (jeweils zum 31.12.d.J.)	Anzahl	137,00					
7	Aufwand Personalverwaltung pro Mitarbeiter	Euro	1.451,00					
8	Beihilfekosten pro Versorgungsempfänger	Euro	7.050,00	7.200,00	7.350,00	7.500,00	7.650,00	0,00
9	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0108 Personalmanagement

010804 Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	B 17 Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und Soziales
Produktverantwortlicher	Dr. Lothar Barth
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung des Dienstherrn sowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung• Untersuchung und Beratung der Beschäftigten im medizinischen und sozialpsychologischen Bereich nach ArbMedVV• Nach ArbSchG: Betriebliches Gesundheitsmanagement• Schwerbehindertenvertretung und Eingliederungsmanagement n. § 84 ff SGB IX, SGB V• Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Anlagen im Bereich der Stadtverwaltung Aachen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Beratung in allen relevanten Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, insbesondere bei Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen, bei Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln, bei Einführung neuer Arbeitsverfahren, bei Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsplatzbegehungen, Untersuchung von Arbeitsunfällen, Schulungen/ Belehrungen• Einstellungsuntersuchungen• Arbeitsmedizinische Untersuchungen aufgrund von Arbeitsunfällen, Schulungen/ Belehrungen• Arbeitsmedizinische Untersuchungen aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften und anderen Rechtsvorschriften sowie Dienstanweisungen• Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung durch Anwendung gesicherter arbeitsmedizinisch-sicherheitstechnischer Erkenntnisse sowie der relevanten Rechtsvorschriften• Erhaltung und/ oder Verbesserung der Gesundheit aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Aachen bzw. der Eigenbetriebe• Sozialpsychologische Beratung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen• Beratung und Hilfestellung im Rahmen des Eingliederungsmanagements von leistungsgeänderten und leistungsgeminderten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
Mitwirkung/Beteiligung	Dezernat für Personal und Organisation
Rechts- /Auftragsgrundlage	Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz, SGB VII, SGB V, SGB IX, Unfallverhütungsvorschriften, Dienstvereinbarungen, DIN EN VDE u. a.
Empfänger/Zielgruppe	Alle für den Arbeits- und Gesundheitsschutz und Soziales verantwortlichen Personen der Stadtverwaltung sowie der Eigenbetriebe. Alle Personen in einem Beschäftigungsverhältnis mit der Stadtverwaltung Aachen sowie der Eigenbetriebe.



01 Innere Verwaltung
 0108 Personalmanagement
 010804 Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz

- Zielformulierung**
- Jährliche Durchführung von Untersuchungen und Beratungen im Rahmen der oben genannten Leistungen. Der Zielerreichungsgrad soll bei 85 % liegen (von 1160).
 - Betriebsmittel (ortsveränderlich)

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl aller durchgeführten Untersuchungen und Beratungen im Jahr	Anzahl	2.537,00	2.045,00	2.045,00	2.045,00	2.045,00	
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Ergebnis aus 2013 liegt vor: 2537 Untersuchungen und Beratungen



01 Innere Verwaltung
0108 Personalmanagement
010805 Gefahrgutbeauftragter

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	77 Gefahrgutbeauftragter
Produktverantwortlicher	Peter Kleiber
Produktbeschreibung	<p>Der Gefahrgutbeauftragte hat unter Verantwortung des Unternehmers / Betriebsinhabers Aufgaben wahrzunehmen, die in der Anlage 1 der GbV beispielhaft aufgeführt sind. Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten innerhalb der Stadt Aachen:</p> <p><u>Diskontinuierliche Aufgaben:</u></p> <p><u>Kontinuierlichen Aufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Überwachung der beauftragten Personen• Überwachung der sonstigen verantwortlichen Personen• Dokumentation (inkl. Auswertung)• Fortbildung• Jahresbericht• Schulungen• Allgemeine Verwaltungsarbeit
Produktleistung	<p>Pflichten des Gefahrgutbeauftragten nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) Der Gefahrgutbeauftragte hat unter Verantwortung des Unternehmers / Betriebsinhabers Aufgaben wahrzunehmen, die in der Anlage 1 der GbV beispielhaft aufgeführt sind.</p> <p><u>Dazu gehören insbesondere:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Überwachung• Führung von schriftlichen Aufzeichnungen• unverzügliche Anzeige von Mängeln• Erstellung eines Jahresberichts• Unfallbericht
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gefahrgutbeauftragtenverordnung - GbV
Empfänger/Zielgruppe	Stadtverwaltung Aachen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0108 Personalmanagement
010805 Gefahrgutbeauftragter

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung
0108 Personalmanagement
010806 Allgemeine Personalwirtschaft

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	Zentrale Veranschlagung von Ausbildungs- und Anwärteraufwendungen die dem FB 11 zugeordnet sind, Aufwendungen für Versorgungsempfänger und Beihilfeempfänger, Aufwendungen für Dienstunfallfürsorge
Produktleistung	Abbildung der Personalkosten
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11/100
Rechts- /Auftragsgrundlage	LBG NRW
Empfänger/Zielgruppe	Auszubildende und Anwärter (dem FB 11 zugeordnet), Versorgungsempfänger, Beihilfeempfänger, Dienstunfallgeschädigte

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0108 Personalmanagement
010806 Allgemeine Personalwirtschaft

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet; Hilfsprodukt

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0108 Personalmanagement

010807 Altersteilzeit (zentral ges. Verwaltung)

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Aufwendungen und Auszahlungen an Mitarbeiter/innen in Altersteilzeit in der Gesamtverwaltung während der Freistellungsphase• zentrale Veranschlagung der Kosten der Altersteilzeit in der Freistellungsphase unabhängig von den ursprünglichen Dienststellen
Produktleistung	Gewähren und Zahlbarmachen der Leistungen im Rahmen der Altersteilzeitregelungen
Mitwirkung/Beteiligung	FB11/100
Rechts- /Auftragsgrundlage	Altersteilzeitgesetz, Beschluss Verwaltungsvorstand
Empfänger/Zielgruppe	Bedienstete in Altersteilzeit

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0108 Personalmanagement
010807 Altersteilzeit (zentral ges. Verwaltung)

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010901 Finanzsteuerung u. -controlling

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung des Haushaltsplanes, der Schlussbilanz, der Finanzrechnung und der Ergebnisrechnung• Finanzcontrolling in Form von aggregierten Berichten zur Zielerreichung anhand von Kennzahlen sowie zur Budget – Bewirtschaftung.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung des Haushaltsplanes, der Schlussbilanz, der Finanzrechnung und der Ergebnisrechnung• Finanzcontrolling in Form von aggregierten Berichten zur Zielerreichung anhand von Kennzahlen sowie zur Budget – Bewirtschaftung.
Mitwirkung/Beteiligung	Alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Zuschussrichtlinien EU, Bund und Land
Empfänger/Zielgruppe	Alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien, RPA, GPA



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010901 Finanzsteuerung u. -controlling

Zielformulierung

Zur Sicherstellung und Aufrechterhaltung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Stadtverwaltung wird im Rahmen einer strukturierten Haushaltskonsolidierung eine stetige Reduzierung des Jahresfehlbedarfs (Zieljahresfehlbedarf mit Konsolidierung auf Basis des aktuellen Planjahres) verfolgt. Um eine unterjährige Steuerung der Ergebnisrechnung sowie des Investitionshaushalts für Verwaltungsvorstand und Politik zu ermöglichen, wird die Weiterentwicklung und Etablierung eines Eigenbetriebs-, Kosten- und Investitionscontrollings betrieben. Es soll eine verwaltungsweite Standardisierung des Berichtswesens erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	(Ziel-)Jahresfehlbedarf	Euro						
2	Fristgerechte Bereitstellung periodischen Risiko-/Konsolidierungsberichte für Entscheidungsträger	Anzahl						
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			17,42			

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010903 Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Eintr.

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<p><u>Steuerliche Betreuung der Gesamtverwaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Erledigung steuerrechtlicher Angelegenheiten der Stadtverwaltung als Steuerschuldner gegenüber der Finanzverwaltung• Beratung der Gesamtverwaltung in steuerlichen Angelegenheiten• Erstellung der steuerlichen Jahresabschlüsse und Steuererklärungen der Betriebe gewerblicher Art• Betreuung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) für die kostenrechnenden Einrichtungen• Jährliche Auswertung / Prüfung des betriebswirtschaftlichen Abschlusses der kostenrechnenden Einrichtungen zur Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Über- oder Unterdeckung im Hinblick auf den Sonderposten für Gebührenaussgleich
Produktleistung	<p><u>Steuerliche Betreuung der Gesamtverwaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Steuerliche Beratung der Gesamtverwaltung• individuelle Bearbeitung von Steueroptimierungen resp. Gestaltungs- und Rechtsformüberlegungen• Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldungen für die Stadtverwaltung Aachen• Bearbeitung und Meldung der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers, Innergemeinschaftlicher Erwerbe, Künstlersteuer und Bauabzugsteuer an die Finanzverwaltung• Jährliche Erstellung der steuerlichen Jahresabschlüsse und Fertigung von Steuererklärungen für die Betriebe gewerblicher Art• Prüfung von Bescheiden, ggfls. Einlegung von Rechtsmitteln• Begleitung von Großbetriebsprüfungen• Betreuung der kostenrechnenden Einrichtungen - Siehe Ausführungen in Beschreibung
Mitwirkung/Beteiligung	<p><u>intern:</u> Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung Aachen, Betriebe gewerblicher Art der Stadtverwaltung Aachen</p> <p><u>extern:</u> Finanzverwaltung, Eigengesellschaften der Stadtverwaltung Aachen, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Bürger, Betreuung der kostenrechnenden Einrichtungen</p> <p><u>intern:</u> Kostendeckende Einrichtungen der Fachbereiche / Eigenbetriebe der Stadtverwaltung Aachen</p>

01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010903 Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Eintr.

	<u>extern:</u> Gebührenpflichtige
Rechts- /Auftragsgrundlage	<u>Alle einschlägigen Steuergesetze, insbes.:</u> <ul style="list-style-type: none">• § 2 Absatz 2 UStG (Umsatzsteuerpflicht der Betriebe gewerblicher Art)• § 1 Absatz 1 Nr. 6 KStG (Körperschaftsteuerpflicht der Betriebe gewerblicher Art)• § 2 Absatz 1 GewStG (Gewerbesteuerpflicht der Betriebe gewerblicher Art)• § 43a Absatz 1 EStG (Kapitalertragsteuerpflicht der Betriebe gewerblicher Art)• § 1a UStG (Innergemeinschaftliche Erwerbe)• § 13b UStG (Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers)• § 50a EStG (Besteuerung ausländischer Künstler)• § 48 EStG (Bauabzugsteuer)• §§ 51-68 AO, § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG• Erklärung zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen• Betreuung der kostenrechnenden Einrichtungen• KAG NRW
Empfänger/Zielgruppe	Finanzamt, diverse Dienststellen der Stadtverwaltung



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010903 Steuerl.Betreu.Gesamtverw./kostenr.Eintr.

Zielformulierung

Die Umsatz- und Gewinnabhängigkeit macht Steuerlasten in der Regel schlecht planbar. Es soll eine Beratung der Organisationseinheiten vor der Unterzeichnung von Verträgen hinsichtlich steuerlicher Konsequenzen erfolgen. (auch präventive wiederkehrende Hinweise durch Veröffentlichungen im Intranet). Ziel ist die Minimierung von vermeidbaren Steuerlasten. Aufgrund der Komplexität und des Umfangs, vornehmlich i. R. von Feststellungen der Betriebsprüfung, ist teilweise eine externe Vergabe von Beratungsaufträgen erforderlich. Um wichtige Entscheidungen weiterhin verwaltungsintern treffen zu können sowie Kosten zu reduzieren, ist eine Minimierung externer Vergaben anzustreben.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Eigen durchgeführte Beratungsaufträge	Anzahl						
2	Anzahl der externen Beratungsaufträge	Anzahl						
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			3,19			

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010904 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Schuldenmanagement• Aufnahme und Verwaltung von Krediten des Kreditmarktes und speziellen Programmen des Bundes und des Landes• Gewährung und Verwaltung von Bürgschaften• Verwaltung der Rücklagen• Gewährung und Verwaltung von Darlehen• Verwaltung der Bedienstetendarlehen• Erstellung der Vermögensnachweisung• Erstellung der Vermögensübersicht• Verwaltung Nachlass Honderich
Produktleistung	versch. Ämter/Fachbereiche, Eigenbetriebe, Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist; Banken und Sparkassen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Banken, diverse Fachbereiche und Ämter der Stadtverwaltung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010904 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Zielformulierung Ziel des Produktes ist eine nachhaltige Sicherung einer geringen Zinsbelastung bei der Finanzierung von Investitionskrediten zu realisieren. Es wird eine detaillierte Liquiditätsplanung mit den Eigenbetrieben (Sicherung zwischen Kernhaushalt und Eigenbetrieben) angestrebt. Ziel ist eine zeitnahe Bestimmung des Investivsaldo, Abrechnung mit den Eigenbetrieben bzgl. der Gesellschafterdarlehen sowie die halbjährliche Erfassung der gezahlten Tilgung und Zinsen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Zinssatz des Gesamtkreditportfolios der Kredite des Vorjahres (3,13%) mit einer Abweichung von +/- 0,2 %	Prozentsatz						
2	Abrechnung Gesellschafterdarlehen	Datum						
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			3,87			

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010905 Geschäftsbuchhaltung

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 22 Steuern und Kasse
Produktverantwortlicher	Rolf Hermanns
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Buchen der Ergebnis- und Investitionsrechnung• Einbuchung der Verbindlichkeiten und manuellen Forderungen, der Vormerkungen für Aufträge und Verträge der Fachbereiche• Erstellung und Freigabe der Anordnungen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Rechnerische Prüfung v. Rechnungen (für Bereich Dez. III)• Buchhalterische Abwicklung der Vormerkung von Aufträgen und Verträgen• Anlagenbuchhaltung• Organisation der verwaltungsinternen Geschäftsabläufe zur Buchhaltung, Prüfung und EDV-Verarbeitung der Buchungsunterlagen und Freigabe der Anordnungssätze• Beratung der Fachbereiche in haushaltsrechtlichen Fragen• Bearbeitung von Bürgschaften und sonstigen Sicherheiten• Bereitstellung div. Auswertungen für die Fachbereiche• Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigungen im Baugewerbe hier: Freistellung vom Steuerabzug• Verwaltung der Datei der Geschäftspartner
Mitwirkung/Beteiligung	Alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Aachen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW (finanzwirtschaftlicher Teil), Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung, sonst. interne Vorschriften, VOB, EStG
Empfänger/Zielgruppe	FB 22/40 (Stadtkasse), Zahlungsempfänger/Zahlungspflichtige, alle Fachbereiche

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
010905 Geschäftsbuchhaltung

Zielformulierung Erledigung der Buchungen innerhalb von zwei Tagen nach Eingang bei der Geschäftsbuchhaltung

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Der Erledigungsgrad des vorgenannten Zieles soll bei 90% liegen							
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			10,70			

Erläuterungen

Es sind noch keine Basiswerte vorhanden.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010906 Zahlungsabwicklung

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 22 Steuern und Kasse
Produktverantwortlicher	Rolf Hermanns
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Zahlungsverkehr• Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Girokontenverwaltung, Gelddisposition, täglicher Kontenabgleich nach NKF• rechtzeitige Leistung der Ausgaben• Annahme von Einnahmen auf der Basis offener Posten• Mahnung und Erinnerung von öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Forderungen• Überwachung der offenen Posten• Einleitung der Vollstreckung in Forderungsrechte des Schuldners• Jahresabschluss• Beratung in kassenrechtlichen Angelegenheiten• Forderungsbewertung• Schnittstellenbetreuung• Erstellung und Betreuung der Finanzstatistik; Information an IT.NRW
Mitwirkung/Beteiligung	Geschäftsbanken der Stadtverwaltung Aachen, alle Ämter und Fachbereiche der Stadtverwaltung Aachen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, DA für die Finanzbuchhaltung, Landesgesetze, Verordnungen, Ortsrecht
Empfänger/Zielgruppe	Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Banken, städt. Dienststellen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010906 Zahlungsabwicklung

Zielformulierung

- Die fälligen Auszahlungen der Geschäftsbuchhaltung erfolgen termingerecht bzw. innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Einbuchung in das Finanzsystem.
- Durchführung eines zeitnahen Forderungsmanagements

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Der Erreichungsgrad soll bei 95% liegen	Prozentsatz						
2	Es sollen mindestens 12 Mahnläufe pro Jahr durchgeführt werden	Anzahl						
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			22,56			

Erläuterungen

Es sind noch keine Basiswerte vorhanden.

01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010907 Vollstreckung

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 22 Steuern und Kasse
Produktverantwortlicher	Rolf Hermanns
Produktbeschreibung	Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher und privat-rechtlicher Forderungen durch Vollstreckungsmaßnahmen in das bewegliche und unbewegliche Vermögen und in Forderungsrechte des Schuldners
Produktleistung	<u>Vollstreckungsmaßnahmen in das bewegliche Vermögen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Pfändung von Geld/Gegenständen• Wegnahme von Urkunden• Forderungspfändungen <u>Vollstreckungsmaßnahmen in das unbewegliche Vermögen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Zwangsversteigerungen• Zwangsverwaltungen• Zwangssicherungshypotheken <u>Durchführung von Amtshilfe für:</u> <ul style="list-style-type: none">• andere Gebietskörperschaften aufgrund gesetzlicher Bestimmungen <ul style="list-style-type: none">• Abnahme der Vermögensauskunft• Einleitung der ZPO Vollstreckung• Gewährung von Vollstreckungsschutz (§ 26 VwVG NW)• Bearbeitung und Überwachung von Insolvenzfällen
Mitwirkung/Beteiligung	Alle Ämter und Fachbereiche der Stadtverwaltung Aachen, Drittschuldner, Gerichte, Insolvenzverwalter und andere Gebietskörperschaften
Rechts- /Auftragsgrundlage	Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, div. Landesgesetze, Verordnungen
Empfänger/Zielgruppe	Zahlungspflichtige, öffentlich-rechtliche Körperschaften, Stiftungen und Anstalten

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010907 Vollstreckung

Zielformulierung Beginn der Vollstreckung durch den Vollziehungsbeamten innerhalb von fünf Wochen nach Ablauf der Wiedervorlagefrist der ersten Vollstreckungsankündigung

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Der Erledigungsgrad soll bei 85% liegen	Prozentsatz						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			24,63			

Erläuterungen

Es sind noch keine Basiswerte vorhanden.



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010908 Steuern und sonstige Abgaben

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 22 Steuern und Kasse
Produktverantwortlicher	Rolf Hermanns
Produktbeschreibung	Erhebung von Grundbesitzabgaben, Zweitwohnungssteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Benutzungsgebühren
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Veranlagung von Abgaben• Bescheiderstellung• Antragsbearbeitung von Stundung, Erlass, Aussetzung der Vollziehung• Niederschlagungen• Anhörungsverfahren vor Klageerhebung• Erlass von Haftungsbescheiden• Erlass von Duldungsbescheiden• Bearbeitung erstinstanzlicher Klageverfahren• Durchführung von Außenprüfungen
Mitwirkung/Beteiligung	Finanzamt, Abwasser GmbH, Aachener Stadtbetrieb
Rechts- /Auftragsgrundlage	Abgabenordnung, KAG, GrStG, GewStG, Satzungen
Empfänger/Zielgruppe	Abgabepflichtige

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
010908 Steuern und sonstige Abgaben

Zielformulierung Veranlagung der Steuern und Gebühren innerhalb von sechs Wochen nach Vorlage aller Bemessungsgrundlagen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Der Erledigungsgrad soll 80% sein							
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			19,28			

Erläuterungen

Es sind noch keine Basiswerte vorhanden

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010909 NKF, EDV-ERP-System

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	Dez II Dezernat II Projektbüro
Produktverantwortlicher	Heinz Klösges
Produktbeschreibung	<p>Das Produkt beinhaltet mit externer Wirkung den Abschluss des NKF-Einführungsprojektes, mit interner Wirkung den Austausch der Buchhaltungssoftware sowie deren zentrale Einsatzsteuerung und die Durchführung nicht standardisierter Controllingaufgaben. Das NKF - Projekt ist abgeschlossen, wenn, wie bereits erfolgt, die Eröffnungsbilanz vom Rat beschlossen und der erste Gesamtabschluss (Konzernbilanz) aufgestellt wurde. Der erste Gesamtabschluss wird voraussichtlich im Jahr 2015 erstellt. Das zuständige politische Gremium hat entschieden, dass zum Haushaltsjahr 2010 die bei der Verwaltung eingesetzte Buchhaltungssoftware u.a. auch im Hinblick auf den zu erstellenden Gesamtabschluss ausgetauscht wird. Eingeführt wird die Software SAP - ERP, die bereits in verschiedenen, dem Konsolidierungskreis zuzurechnenden Konzernteilen mit kaufmännischer Rechnungslegung verbreitet ist. Die Software-Umstellung erfolgt in einem gemeinsamen Projekt mit dem Tochterunternehmen regio iT und wird extern unterstützt. Der 1:1 Umstellungsprozess ist weitgehend abgeschlossen. Notwendige Anpassungen und Verbesserungen werden noch bis zum Jahr 2015 andauern. Wegen der Komplexität des mehrere Verwaltungsteile überspannenden Verfahrens ist eine zentrale Einsatzsteuerung erforderlich. Dies beinhaltet auch die Weiterentwicklung des Verfahrens und Durchführung spezieller Controllingarbeiten.</p>
Produktleistung	Projektleitung, -koordination und -überwachung; zentrale SAP-Steuerung und -weiterentwicklung, nicht standardisiertes Controlling
Mitwirkung/Beteiligung	alle Bereiche der Verwaltung, die Eigenbetriebe, Gesellschaften u.ä., an denen die Stadt Aachen beteiligt ist
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindehaushaltsberordnung NRW
Empfänger/Zielgruppe	Rat, Bürger, Verwaltung und überörtliche Prüfungs- und Genehmigungsinstanzen für den Konzernabschluss, Verwaltung für die Softwareeinsatzsteuerung und -weiterentwicklung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

010909 NKF, EDV-ERP-System

Zielformulierung In diesem Produkt ist das Projekt zur Einführung des NKF dargestellt. Ziel ist die Sicherstellung und die Weiterentwicklung der IT-bezogenen Unterstützung in der Stadtverwaltung Aachen. Dies umfasst auch die Tätigkeit des Projektbüros zur Erstellung eines Gesamtabchlusses (Konzernbilanz).

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Erstellung des ersten Gesamtabchlusses zum festgelegten Termin	Datum						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			2,00			

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0110 Organisations- und IT-Management

011001 IT-Management

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	Gesamtverantwortung für die IT bei der Stadt Aachen bezüglich Hardware, Software und Infrastruktur. Dies gilt von der Strategie bis zur Umsetzung. Ziel ist der zukunftsorientierte, strategiekonforme Einsatz von Hard- und Software unter Wahrung der IT-Sicherheit.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung von IT-Konzepten und Strategien• e-government• Konzeption von Rahmenrichtlinien bezüglich des Einsatzes von IT• IT-Sicherheit• zentrale Auftraggeberfunktion• zentrale Beschaffung von Hard- und Software• Erstellung und Verwaltung des IT-Budgets inkl. Abrechnung mit der regioIT• Geschäftsprozessmanagement• zentrale Berechtigungssteuerung• Multiprojektmanagement• Projektleitung bei IT-Projekten inkl. Schulprojekt• Steuerung und Aufbau einer zentralen Infrastruktur• Geschäftsführung für den Arbeitsausschuss• Leitung Arbeitskreis der Dezernats IT-Koordinatoren
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11, FB 14, FB 30, E 26, DSB, IT-Koordinatoren Stadt Aachen, FB 13 Onlineredaktion, regioIT, Drittfirmen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Öffentlich rechtliche Vereinbarung mit den Partnerkommunen und Dienstleistungsvertrag mit der regioIT, politische Beschlüsse, Bestimmungen zum Datenschutz der IT-Sicherheit
Empfänger/Zielgruppe	Alle Organisationseinheiten der Stadt Aachen und die Partnerkommunen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in Bezug auf die Geschäftsverbindung mit der regioIT



01 Innere Verwaltung
 0110 Organisations- und IT-Management
 011001 IT-Management

Zielformulierung

Die Kosten für IT-Support und Softwareausstattung sollen perspektivisch gesenkt werden. Dies kann vorrangig durch Standardisierung der Software und Verminderung von Arbeitsplatzdruckern erreicht werden. Die Softwarestandardisierung soll bis 2014 durch den Umstieg auf Office 2010 und das Betriebssystem Windows 7 erfolgen. Dadurch sollen die Supportanfragen dauerhaft gesenkt werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil standardisierter PC's	Prozentsatz	85,00					
2	Anzahl Drucker	Anzahl	960,00					
3	Rechnerumstellung gemäß Standard	Anzahl	1.900,00					
4	Anzahl Call's bei regio iT	Anzahl	14.608,00					
5	Investitionskosten für Standardisierung	Euro						
6	Kosten IT-Support pro Benutzerarbeitsplatz	Euro	1.057,00					
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0110 Organisations- und IT-Management

011002 Organisationsmanagement

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	<u>Organisationsentwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none">• Umsetzung von Organisationsstrategien <u>Organisationsuntersuchung/-beratung:</u> <ul style="list-style-type: none">• systematische Betrachtung von Organisationen oder Teilen von Organisationen• Stellenbewertungen
Produktleistung	<u>Organisationsentwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none">• Einführung und Umsetzung Produktmanagement• Einführung und Umsetzung Prozessmanagement• Einführung und Umsetzung Projektmanagement <u>Organisationsuntersuchung/-beratung:</u> <ul style="list-style-type: none">• Beratung und Betreuung der Dienststellen in Organisationsangelegenheiten• Steuerungsunterstützung für Verwaltungsvorstand bzw. Personal- und Organisationsdezernat in Organisationsangelegenheiten <u>Stellenbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none">• Stellenbewertungen Beamte und tariflich Beschäftigte
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11/500
Rechts- /Auftragsgrundlage	Beauftragung erfolgt grundsätzlich durch alle Ebenen der Verwaltung
Empfänger/Zielgruppe	Gesamtverwaltung, Personal- und Organisationsdezernat, Verwaltungsvorstand, Politik

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0110 Organisations- und IT-Management

011002 Organisationsmanagement

Zielformulierung

Der Organisationsbereich steht vor der Herausforderung, die Zukunftsanforderungen hin zu einer effektiveren und effizienteren Verwaltung zu begleiten. Hierfür sind insbesondere Prozesse zu erfassen und zu optimieren und die Entwicklung eines steuerungsrelevanten Ziel- und Kennzahlensystems zu begleiten.

Überdies sind in den kommenden Jahren aktualisierte Arbeitsplatzbeschreibungen zu erstellen. Dabei soll darauf geachtet werden, dass sich die Proportionen im Stellenkegel nicht weiter zu höherwertigen Tätigkeiten in den Laufbahngruppen verschieben.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der systemisch hinterlegten APB in Relation zur Gesamtzahl der Stellen	Prozentsatz	0,00	200,00	400,00	550,00	700,00	
2	Anzahl der elektronisch über ADONIS hinterlegten Prozesse	Anzahl	71,00	100,00	130,00	160,00	190,00	
3	Anzahl der im Hinblick auf die Ziel-/Kennzahlenentwicklung optimierten Produkte	Anzahl	48,00	105,00	143,00	177,00	187,00	
4	Anteil der Eingangssämer in % (EG 5 - EG 6) zu VZÄ gesamt ohne SuED	Prozentsatz	30,05	29,94	30,00	30,00	30,00	
5	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

01 Innere Verwaltung

0110 Organisations- und IT-Management

011003 regio iT Personalkosten

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung der Personalaufwendungen• Erstattungen für die bei regio it eingesetzten städtischen Beamten
Produktleistung	Bewirtschaftung der Zuschüsse an die regio iT aachen
Mitwirkung/Beteiligung	FB 20, FB 11/100, regio iT
Rechts- /Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss
Empfänger/Zielgruppe	regio iT aachen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0110 Organisations- und IT-Management
011003 regio iT Personalkosten

Zielformulierung

Hilfsprodukt:

dient der Ausweisung der Personalaufwendungen der bei der regio iT eingesetzten Beamten und Beamtinnen und deren Erstattung

Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0111 Recht

011101 Rechtsangelegenheiten

Ausschussbezeichnung Personal- und Verwaltungsausschuss

zuständiges Dezernat Dezernat 2 - Finanzen und Recht

zuständige Organisationseinheit FB 30 Recht und Versicherung

Produktverantwortlicher Elke Lammers

Produktbeschreibung Das Produkt Rechtsangelegenheiten gewährleistet u.a. durch qualifizierte Rechtsberatung und -Vertretung der Ämter, Fachbereiche und Eigenbetriebe die Gesetzmäßigkeit des Verwaltungshandelns. Beratung der politischen Gremien und des Verwaltungsvorstandes. Im Bereich der Prozessführung gilt es überwiegend unberechtigte Ansprüche Dritter abzuwehren, Leistungsansprüche der Stadt zu verfolgen und Rechtsverhältnisse im Sinne der Stadt zu gestalten.

Zum Aufgabengebiet zählen u.a.:

- Vertretung vor den Gerichten, Bezirksregierung und den Vergabekammern
- Erstellung und Überprüfung von Satzungen, Verträgen und anderen Urkunden
- Vergleichsverhandlungen zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen
- Vorbereitung der Wahl der ehrenamtlichen Richter
- Dokumentation des allgemeinen Ortsrechts
- Auskunft in Schiedsamsangelegenheiten
- Standesamtsaufsicht
- Erstattung von Strafanzeigen und Strafanträgen
- Ausbildung von Rechtsreferendaren
- Mitwirken in Arbeitskreisen
- Sicherung der Umsetzung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes

Produktleistung

- Beratung in allen Rechtsfragen
- Rechtsvertretung der Stadt nach außen
- Erstellung von Satzungen, Verträgen u.a. Schriftlichen Urkunden
- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden und Lösen von Konflikten
- Sicherung der Rechte der Stadt
- Vermeidung von Vermögensverlusten

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0111 Recht
011101 Rechtsangelegenheiten

Mitwirkung/Beteiligung

Rechts- /Auftragsgrundlage

freiwillige Leistung als zentraler Dienstleister

Empfänger/Zielgruppe

städtische Dienststellen, Eigenbetriebe, Verwaltungsvorstand

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0111 Recht
011101 Rechtsangelegenheiten

Zielformulierung

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Prozentualer Anteil der erfolgreich beendeten Prozesse im o.g. Zeitraum	Prozentsatz		75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
2	Gesamtzahl der Prozesse	Anzahl		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
3	Anzahl außergerichtlicher Anfragen (Gutachten / Beratung)	Anzahl		800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
4	Anzahl der zu betreuenden Schiedsleute	Anzahl		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
5	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			10,95			

Erläuterungen

01 Innere Verwaltung
0113 Immobilienmanagement
011301 An- und Verkäufe

Ausschussbezeichnung Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit FB 23 Immobilienmanagement
Produktverantwortlicher Edmund Feiter
Produktbeschreibung An- und Verkäufe von Grundbesitz, einschließlich Stiftungsbesitz

Produktleistung

- Wertermittlung
- Grundbucheinsicht
- Verhandlungen und Einigung mit Vertragspartner
- Erstellen von Vorlagen für politische Gremien
- Fertigen Vertragsentwurf, notarieller Vertragsabschluss, Prüfen und Überwachen der Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen
- Kaufpreiszahlung
- Abwicklung der Steuern, Abgaben und sonstiger Kosten
- Besitz- und Eigentumsübergang
- Mitteilung an grundstücksnutzende Einheit
- Zweckgerichtete Erwerbe z.B. für öffentlichen Bedarf
- Ausübung von gesetzlichen Vorkaufsrechten
- Bodenbevorratung
- Verkauf von Baugrundstücken an Familien unter Berücksichtigung sozialer Aspekte
- Verkauf von Gewerbeflächen an Betriebe mit Primäreffekt (Handwerk und Industrie, Neuansiedlung bzw. Schaffen von
- Arbeitsplätzen, Standortsicherung)
- Verkauf von Streubesitz

Mitwirkung/Beteiligung

Rechts- /Auftragsgrundlage Entscheidungen von den zuständigen politischen Gremien, GO NW, BGB
Empfänger/Zielgruppe städt. Dienststellen, Baustellenbewerber, Betriebe und Firmen, Investoren

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0113 Immobilienmanagement

011301 An- und Verkäufe

Zielformulierung

Die Erschließung von städtischen Flächen für Wohn- und Gewerbebebauung ist ein wichtiges Instrument der städtischen Entwicklung. Hierfür sind geeignete Flächen anzukaufen, zu erschließen und zu verkaufen, wodurch insgesamt Veräußerungserträge entstehen. Mit Blick auf die soziale Stadtentwicklung sollen weiterhin familienorientiert Sozialrabatte bei Grundstücksverkäufen eingeräumt werden. Zielsetzung des Verkaufs von Gewerbeflächen ist die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen auf dem Gebiet der Stadt Aachen. Hier sollen weiterhin bei Ansiedlungs-, Umsiedlungs- und Erweiterungsinteressen geeignete Flächen bereitgestellt werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ankauf von entwickelbaren Grundstücken	m ²						
2	Ankauf von entwickelbaren Grundstücken	Stück						
3	Verkauf von Grundstücken Wohnbebauung	m ²						
4	Verkauf von Grundstücken Wohnbebauung	Stück						
5	Veräußerungserträge* von Grundstücken	Euro						
6	Verkauf von verwertbaren Grundstücken: Gewerbe- und Industriebau	m ²						
7	Verkauf von verwertbaren Grundstücken: Gewerbe- und Industriebau	Stück						
8	Gewährte Sozialrabatte bei Baulandverkäufen	Euro						
9	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

01 Innere Verwaltung

0113 Immobilienmanagement

011302 Rechte an städt. Liegenschaften

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 23 Immobilienmanagement
Produktverantwortlicher	Edmund Feiter
Produktbeschreibung	Rechte zugunsten und zu Lasten der städtischen Grundstücke, einschließlich Stiftungsbesitz
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Grundbucheinsicht• Verhandlung und Einigung mit Vertragspartner, Abschluss des Gestattungsvertrages• Einräumen von dinglichen Rechten• Zahlen von Nutzungsentgelten <p><u>Erbbaurechte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Wertermittlung• Grundbucheinsicht• Verhandlungen und Einigung mit Vertragspartner• Erstellen von Vorlagen für politische Gremien• Fertigen Vertragsentwurf, notarieller Vertragsabschluss, Prüfen und Überwachen der Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen• Besitzübergang• Einziehen des Erbbauzinses• Prüfen von Erbbauzinserhöhungsmöglichkeiten• Geltendmachen des Erhöhungsverlangens• Erhöhung des Erbbauzinses für Erbbaurechte der Stiftungen und des Allg. Grunderwerbs• Änderung der relevanten internen Programme• Inanspruchnahme von Grundstücken Dritter zur Umsetzung städtischer Belange• Inanspruchnahme städtischer Grundstücke für Zwecke Dritter• Bereitstellen von Grundstücken für Familien und Gewerbetreibende• Umsetzen der vertraglichen Vereinbarungen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Entscheidungen von den zuständigen politischen Gremien, GO NW, BGB, Erbbaurechtsverordnung
Empfänger/Zielgruppe	städt. Dienststellen, Versorgungsunternehmen, benachbarte Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte



01 Innere Verwaltung

0113 Immobilienmanagement

011302 Rechte an städt. Liegenschaften

Zielformulierung Der Erbbauzins ist entsprechend der Geldentwertung regelmäßig anzupassen, sodass die Erträge insgesamt steigen werden. Für die Zukunft ist im Blick zu halten, dass Erbbaurechte auslaufen und hier rechtzeitig konzeptionelle Überlegungen anzustellen sind.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl erhöhter Erbbaurechte aufgrund vertraglicher Regelungen	Euro						
2	Mehrerträge aus Erbbaurechten	Euro						
3	Anzahl von Erbbaurechtsverträgen, die in den kommenden 10 Jahren auslaufen	Stück						
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

01 Innere Verwaltung
0113 Immobilienmanagement
011303 Miet- und Pachtverhältnisse

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 23 Immobilienmanagement
Produktverantwortlicher	Edmund Feiter
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• An- und Vermieten sowie Verpachten von städtischen unbebauten Grundstücken, einschließlich Stiftungsbesitz• Abschluss von Miet- und Pachtverträgen zur angemessenen Bodenwertverzinsung und Renditeerzielung• Bewirtschaftung der städt. Wohnungen durch die gewoge• Versorgung der Bevölkerung mit preiswertem Wohnraum• Bereitstellen von städt. Grundstücken
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Verhandlung und Einigung mit Vertragspartner, Abschluss des Miet- oder Pachtvertrages sowie Prüfen und Überwachen der Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen• Zahlen und Einziehen des Miet- bzw. Pachtzinses• Durchführen von Miet- und Pachterhöhungen Abwicklung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der gewoge <p><u>Verpachtung der städt. Gutshöfe:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Verhandlung und Einigung mit Vertragspartner, Abschluss des Pachtvertrages sowie Prüfen und Überwachen der Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen• Kontrolle der Unterhaltung an Dach und Fach• Durchführen von Pachterhöhungen• Abschluss von Verträgen über Wirtschaftswerbung auf städt. Grundstücken, s.o.
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Entscheidungen von den zuständigen politischen Gremien, GO NW, BGB
Empfänger/Zielgruppe	Mieter und Pächter, gewoge, Wirtschaftswerbefirmen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0113 Immobilienmanagement

011303 Miet- und Pachtverhältnisse

Zielformulierung

Zur Gewährleistung von bezahlbarem Wohnraum soll auch weiterhin der städtische Wohnungsbestand bereitgestellt werden. Zielsetzung ist hierbei weniger die Erzielung einer guten Rendite als die subsidiäre Bereitstellung von Wohnungen für überwiegend hilfebedürftige Bürger/-innen. Der Anteil von Wohneinheiten im öffentlich-geförderten Wohnungsbau soll trotz verstärkt auslaufender Sozialbindungen beibehalten werden. Zur Vermeidung von Vermögensverzehr ist die erforderliche Instandhaltung zu gewährleisten und durch Sanierungsmaßnahmen die Qualität des vorhandenen Wohnraums zu verbessern und an die sich ändernden Bedarfslagen anzupassen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl vermietete Wohneinheiten (WE)	WE						
2	Anzahl Wohneinheiten öffentlich-geförderter Wohnungsbau	WE						
3	Anzahl sanierter Wohneinheiten	Anzahl						
4	Instandhaltungsaufwendungen pro m ² Wohnfläche	Euro						
5	Durchschnittliche Nettokaltmiete pro m ²	Euro						
6	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

* Berechnung über: Überschuss aus Vermietung/aktueller Buchwert

** Berechnung über: Überschüsse aus Verpachtung/aktueller Buchwert



01 Innere Verwaltung
0113 Immobilienmanagement
011304 Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 23 Immobilienmanagement
Produktverantwortlicher	Edmund Feiter
Produktbeschreibung	Verwalten des o.a. städtischen Grundbesitzes, einschließlich Stiftungsbesitz
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Ausüben der Verkehrssicherungs- und Ordnungspflicht• Säuberung und Sicherung der vorgenannten städt. Grundstücke• Strategische Entwicklung der Grundstücke zur späteren Vermarktung
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	BGB und OBG
Empfänger/Zielgruppe	E 18 und private Reinigungsfirmen



01 Innere Verwaltung

0113 Immobilienmanagement

011304 Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz

Zielformulierung

Bei nicht vermieteten städtischen Grundstücken handelt es sich um Flächen, die keiner wirtschaftlichen Nutzung zuzuführen sind (Böschungen, Restflächen zwischen anderen Nutzungen, Bäche, etc.). Sie können nicht verkauft oder verpachtet werden. Kein anderer Fachbereich der Stadt ist für die Nutzung oder Bewirtschaftung zuständig. Deshalb liegen sie in der Zuständigkeit des FB 23. Im Rahmen der Verwaltung des nicht vermieteten städtischen Grundbesitzes sind die gesetzlichen Verkehrssicherungspflichten zu erfüllen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Kosten für Verwaltung und Verkehrssicherungspflichten	Euro						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0113 Immobilienmanagement

011305 Aachener Handlungskonzept Wohnen

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 23 Immobilienmanagement
Produktverantwortlicher	Edmund Feiter
Produktbeschreibung	<p>Die Verwaltung hat auf Grundlage eines fraktionsübergreifenden Ratsantrages die Aachen-Strategie-Wohnen erarbeitet. Die Aachen-Strategie-Wohnen stellt die strategischen Instrumente der Stadt Aachen dar sowie deren Einsatzmöglichkeiten; die Einbindung externer Wohnungsmarktakeure wird als wichtig erachtet. Weiterhin werden fünf Handlungsschwerpunkte benannt, in denen Maßnahmen realisiert werden sollen.</p> <p>Wissenschaftliche Grundlage der Aachen-Strategie-Wohnen ist das Gutachten „ Szenarien zur Entwicklung des Wohnungsmarktes und wohnungspolitische Folgerungen“.</p>
Produktleistung	Entwicklung strategischer Vergaben zur Realisierung wohnungspolitischer Ziele
Mitwirkung/Beteiligung	FB 61 und FB 64
Rechts- /Auftragsgrundlage	Fraktionsübergreifender politischer Antrag
Empfänger/Zielgruppe	



01 Innere Verwaltung

0113 Immobilienmanagement

011305 Aachener Handlungskonzept Wohnen

Zielformulierung

Im Rahmen der Aachen-Strategie-Wohnen soll sichergestellt werden, dass Menschen in jeder Lebenslage angemessene Wohnungsangebote in Aachen finden, das Wohnraumangebot an die veränderte Bedarfslage auch durch die demografische Entwicklung angepasst wird, Abwanderung verhindert und Zuzug motiviert, Investitionen in Wohnungsneubau und Wohnungsbestand gefördert werden und die Eigentumsquote erhöht wird.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Neubauten Ein- und Zweifamilienhäuser	Stück						
2	Neubauten Mehrfamilienhausbau	Stück						
3	Nettoentwicklung geförderter Mietwohnungsbau*	Stück						
4	Neuvorhaben geförderter Eigenheimbau	Stück						
5	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

*Zugänge - Abgänge (Auslaufende Sozialbindung)



01 Innere Verwaltung
0114 Gebäudemanagement
011401 Gebäudemanagement

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschussabrechnung an „Gebäudemanagement“
Produktleistung	Bewirtschaftung der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Mitwirkung/Beteiligung	Gebäudemanagement
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschluss über Wirtschaftsplan, Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gebäudemanagement“
Empfänger/Zielgruppe	E 26 – Gebäudemanagement, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien



01 Innere Verwaltung
 0114 Gebäudemanagement
 011401 Gebäudemanagement

Zielformulierung Ziel für dieses Produkt ist die Erhöhung der Transparenz durch die Entwicklung eines verwaltungsweit standardisierten Berichtswesens anhand der gesamtstädtischen Vorgaben sowie die zeitnahe Vorlage der erstellten Berichte für den Finanzausschuss. Ebenfalls soll eine Vernetzung der eigenbetrieblichen Wirtschaftspläne mit dem konsumtiven und investiven Teil des gesamtstädtischen Haushalts erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl fristgerecht eingebrachter Quartals-, Jahres- oder Risikoberichte Anzahl vorliegender Berichte	Stück						
2	Anteil Berichte anhand der Vorgaben zur Standardisierung	Prozentsatz						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0119 Bezirksämter
011901 Bezirk 1 Brand

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	BA 1 Bezirk Aachen-Brand
Produktverantwortlicher	Wolfgang Sanders
Produktbeschreibung	Dezentrales und umfassendes Leistungsangebot von Seiten der Stadt Aachen für die Bürger und Bürgerinnen in den sechs Stadtbezirken Bezirksamt Brand
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bürgerberatung (fachungebundene Beratung und Hilfestellung für Bürger/-innen, Vereine, etc. Projektarbeit)• Allgemeines und besonderes Ordnungsrecht• straßenrechtliche Angelegenheiten, Marktwesen• Bestattungs- und Friedhofswesen• Abfallbeseitigung• Melde- und Passwesen• Straßenverkehrsangelegenheiten• Wohngeld und Leistungen aus dem Wohnungswesen; soziale Leistungen, wie z. B. Bestätigungen in Sachen Rundfunkgebührenbefreiung, Aachen-Pässe, Familienkarten• Verwaltung der kulturellen und sportlichen Einrichtungen im Bezirk• Vergabe der städt. Einrichtungen im Bezirk• Abwicklung von Wahlen, Erhebungen und Bürgerbegehren• standesamtliche Eheschließungen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen sowie politische Vertreter im Stadtbezirk, Fachbereiche der Verwaltung



01 Innere Verwaltung
 0119 Bezirksämter
 011901 Bezirk 1 Brand

Zielformulierung

- Bearbeitungszeitraum von Eingaben, Anträgen (Antragseingang ./ Bescheiderteilung) innerhalb von 20 Werktagen
- Persönliche Wartezeiten der Kunden maximal 20 Minuten

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Werktage	Anzahl		20,00	20,00	20,00	20,00	
2	maximale Wartezeit in Minuten	Minuten		20,00	20,00	20,00	20,00	
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0119 Bezirksämter
011902 Bezirk 2 Eilendorf

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	BA 2 Bezirk Aachen-Eilendorf
Produktverantwortlicher	Martin Freude
Produktbeschreibung	Dezentrales und umfassendes Leistungsangebot von Seiten der Stadt Aachen für die Bürger und Bürgerinnen in den sechs Stadtbezirken. Bezirksamt Eilendorf
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bürgerberatung (fachungebundene Beratung und Hilfestellung für Bürger/-innen, Vereine, etc. Projektarbeit)• Allgemeines und besonderes Ordnungsrecht• straßenrechtliche Angelegenheiten, Marktwesen• Bestattungs- und Friedhofswesen• Abfallbeseitigung• Melde- und Passwesen• Straßenverkehrsangelegenheiten• Wohngeld und Leistungen aus dem Wohnungswesen; soziale Leistungen, wie z. B. Bestätigungen in Sachen Rundfunkgebührenbefreiung, Aachen-Pässe, Familienkarten• Verwaltung der kulturellen und sportlichen Einrichtungen im Bezirk• Vergabe der städt. Einrichtungen im Bezirk• Abwicklung von Wahlen, Erhebungen und Bürgerbegehren• standesamtliche Eheschließungen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen sowie politische Vertreter im Stadtbezirk, Fachbereiche der Verwaltung



01 Innere Verwaltung
 0119 Bezirksämter
 011902 Bezirk 2 Eilendorf

Zielformulierung

- Bearbeitungszeitraum von Eingaben, Anträgen (Antragseingang ./ Bescheiderteilung) innerhalb von 20 Werktagen
- Persönliche Wartezeiten der Kunden maximal 20 Minuten

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Werktage	Anzahl		20,00	20,00	20,00	20,00	
2	maximale Wartezeit in Minuten	Minuten		20,00	20,00	20,00	20,00	
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0119 Bezirksämter

011903 Bezirk 3 Haaren

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	BA 3 Bezirk Aachen-Haaren
Produktverantwortlicher	Frank Prömpeler
Produktbeschreibung	Dezentrales und umfassendes Leistungsangebot von Seiten der Stadt Aachen für die Bürger und Bürgerinnen in den sechs Stadtbezirken. Hier: Bezirksamt Haaren
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bürgerberatung (fachungebundene Beratung und Hilfestellung für Bürger/-innen, Vereine, etc.; Projektarbeit)• Allgemeines und besonderes Ordnungsrecht• straßenrechtliche Angelegenheiten, Marktwesen• Bestattungs- und Friedhofswesen• Abfallbeseitigung• Melde- und Passwesen• Straßenverkehrsangelegenheiten• Wohngeld und Leistungen aus dem Wohnungswesen• soziale Leistungen, wie z. B. Bestätigungen in Sachen Rundfunkgebührenbefreiung, Aachen-Pässe, Familienkarten• Verwaltung der kulturellen und sportlichen Einrichtungen im Bezirk• Vergabe der städt. Einrichtungen im Bezirk• Abwicklung von Wahlen, Erhebungen und Bürgerbegehren• Durchführung von standesamtlichen Trauungen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen sowie politische Vertreter im Stadtbezirk, Fachbereiche der Verwaltung



01 Innere Verwaltung
0119 Bezirksamter
011903 Bezirk 3 Haaren

Zielformulierung

- Bearbeitungszeitraum von Eingaben, Anträgen (Antragseingang ./ Bescheiderteilung) innerhalb von 20 Werktagen
- Persönliche Wartezeiten der Kunden maximal 20 Minuten

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Werktage	Anzahl		20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
2	maximale Wartezeit in Minuten	Minuten		20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



01 Innere Verwaltung

0119 Bezirksämter

011904 Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	BA 4 Bezirk Aachen-Kornelimünster / Walheim
Produktverantwortlicher	Rita Claßen
Produktbeschreibung	Dezentrales und umfassendes Leistungsangebot von Seiten der Stadt Aachen für die Bürger und Bürgerinnen in den sechs Stadtbezirken. Hier: Bezirksamt Kornelimünster/Walheim
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bürgerberatung (fachungebundene Beratung und Hilfestellung für Bürger/-innen, Vereine, etc.; Projektarbeit)• Allgemeines und besonderes Ordnungsrecht• straßenrechtliche Angelegenheiten, Marktwesen• Bestattungs- und Friedhofswesen• Abfallbeseitigung• Melde- und Passwesen• Straßenverkehrsangelegenheiten• Wohngeld und Leistungen aus dem Wohnungswesen• soziale Leistungen, wie z. B. Bestätigungen in Sachen Rundfunkgebührenbefreiung, Aachen-Pässe, Familienkarten• Verwaltung der kulturellen und sportlichen Einrichtungen im Bezirk• Vergabe der städt. Einrichtungen im Bezirk• Abwicklung von Wahlen, Erhebungen und Bürgerbegehren• Durchführung von standesamtlichen Trauungen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen sowie politische Vertreter im Stadtbezirk, Fachbereiche der Verwaltung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0119 Bezirksämter

011904 Bezirk 4 Kornelimünster/Walheim

Zielformulierung

- Bearbeitungszeitraum von Eingaben, Anträgen (Antragseingang ./ Bescheiderteilung) innerhalb von 20 Werktagen
- Persönliche Wartezeiten der Kunden maximal 20 Minuten

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Werktage	Anzahl		20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
2	maximle Wartezeit in Minuten			20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Im Jahr 2014 sind noch keine Basiswerte erhoben worden. Die Kennzahlen bleiben unverändert.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0119 Bezirksämter

011905 Bezirk 5 Laurensberg

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	BA 5 Bezirk Aachen-Laurensberg
Produktverantwortlicher	Walter Wery
Produktbeschreibung	Dezentrales und umfassendes Leistungsangebot von Seiten der Stadt Aachen für die Bürger und Bürgerinnen in den sechs Stadtbezirken. Bezirksamt Laurensberg
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bürgerberatung (fachungebundene Beratung und Hilfestellung für Bürger/-innen, Vereine, etc. Projektarbeit)• Allgemeines und besonderes Ordnungsrecht• straßenrechtliche Angelegenheiten, Marktwesen• Bestattungs- und Friedhofswesen• Abfallbeseitigung• Melde- und Passwesen• Straßenverkehrsangelegenheiten• Wohngeld und Leistungen aus dem Wohnungswesen; soziale Leistungen, wie z. B. Bestätigungen in Sachen Rundfunkgebührenbefreiung, Aachen-Pässe, Familienkarten• Verwaltung der kulturellen und sportlichen Einrichtungen im Bezirk• Vergabe der städt. Einrichtungen im Bezirk• Abwicklung von Wahlen, Erhebungen und Bürgerbegehren• standesamtliche Eheschließungen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen sowie politische Vertreter im Stadtbezirk, Fachbereiche der Verwaltung



01 Innere Verwaltung

0119 Bezirksämter

011905 Bezirk 5 Laurensberg

Zielformulierung

- Bearbeitungszeitraum von Eingaben, Anträgen (Antragseingang ./ Bescheiderteilung) innerhalb von 20 Werktagen
- Persönliche Wartezeiten der Kunden maximal 20 Minuten

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Werktage	Anzahl		20,00	20,00	20,00	20,00	
2	maximale Wartezeit in Minuten	Minuten		20,00	20,00	20,00	20,00	
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung

0119 Bezirksamter

011906 Bezirk 6 Richterich

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	BA 6 Bezirk Aachen-Richterich
Produktverantwortlicher	Yvonne Moritz
Produktbeschreibung	Dezentrales und umfassendes Leistungsangebot von Seiten der Stadt Aachen für die Bürger und Bürgerinnen in den sechs Stadtbezirken. Bezirksamt Richterich
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bürgerberatung (fachungebundene Beratung und Hilfestellung für Bürger/-innen, Vereine, etc. Projektarbeit)• Allgemeines und besonderes Ordnungsrecht• straßenrechtliche Angelegenheiten, Marktwesen• Bestattungs- und Friedhofswesen• Abfallbeseitigung• Melde- und Passwesen• Straßenverkehrsangelegenheiten• Wohngeld und Leistungen aus dem Wohnungswesen; soziale Leistungen, wie z. B. Bestätigungen in Sachen Rundfunkgebührenbefreiung, Aachen-Pässe, Familienkarten• Verwaltung der kulturellen und sportlichen Einrichtungen im Bezirk• Vergabe der städt. Einrichtungen im Bezirk• Abwicklung von Wahlen, Erhebungen und Bürgerbegehren• Durchführung von standesamtlichen Trauungen
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	
Empfänger/Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen sowie politische Vertreter im Stadtbezirk, Fachbereiche der Verwaltung



01 Innere Verwaltung
 0119 Bezirksamter
 011906 Bezirk 6 Richterich

Zielformulierung

- Bearbeitungszeitraum von Eingaben, Anträgen (Antragseingang ./ Bescheiderteilung) innerhalb von 20 Werktagen
- Persönliche Wartezeiten der Kunden maximal 20 Minuten

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Werktage	Anzahl		20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
2	maximale Wartezeit in Minuten	m		20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Im Jahre 2014 sind keine Basiswerte erhoben worden. Die Kennzahlen bleiben unverändert.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



01 Innere Verwaltung
0120 Beteiligungscontrolling
012001 Beteiligungscontrolling

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	B 06 Beteiligungscontrolling / Strategische Managementunterstützung
Produktverantwortlicher	Prof. Dr. Manfred Sicking
Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung von Verwaltung und Stadtrat bei der Wahrnehmung der Gesellschafterinteressen der Stadt Aachen gegenüber den Beteiligungsgesellschaften insbesondere zur Abstimmung der Beteiligungen mit den Zielfeldern der Stadt Aachen (<i>operative sowie strategische Ausrichtung</i>).
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung und Bewertung von Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafter- und Hauptversammlungen• Bewertung von Beteiligungsvolumen auf Basis des Gesamtvolumens der städtischen Beteiligungen, Gesamtabschluss• Controlling (z.B. unterjährige Soll-Ist-Abgleiche, Abweichungsanalysen, Prüfung von Kapitalbedarfen, Jahresabschlussanalysen, <i>Risikoberichte</i>)• Einbeziehung der Beteiligungen in die Haushaltskonsolidierung• Beteiligungsverwaltung u.a. Abstimmung mit der Bezirksregierung, Prüfung beteiligungsrelevanter steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Fragen, Erstellung des Beteiligungsberichtes
Mitwirkung/Beteiligung	OBM, Fachämter, FB 20, FB 30, StB/ WP, Rat, Bezirksregierung
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Gesellschaftsverträge bzw. Satzungen der Gesellschaften bzw. von Zweckverbänden, AktG, GmbHG, HGB
Empfänger/Zielgruppe	OBM, Stadtkämmerin, VV, Rat der Stadt sowie politische Gremien und Mandatsträger



01 Innere Verwaltung
 0120 Beteiligungscontrolling
 012001 Beteiligungscontrolling

Zielformulierung

- Herausgabe des Beteiligungsberichtes spätestens am 31.12. des Jahres, das auf den 31.12. des Geschäftsjahres der Beteiligungen folgt (z.B. der 31.12.2010 für das Geschäftsjahr 2009)
- Der Zielerfüllungsgrad (365 + Resttage bis zum 31.12. des Berichtsjahres nach Herausgabe/ 365) soll 100 % betragen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Der Zielerfüllungsgrad soll 100 % betragen	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0201 allgemeine Sicherheit und Ordnung

020101 Sicherheit und Ordnung

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 32 Sicherheit und Ordnung
Produktverantwortlicher	Detlev Fröhle
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Verwaltungsmaßnahmen einschl. deren zwangsweise Durchsetzung zum Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren, auch in den Bereichen der Lärmbekämpfung• Sicherstellung der Stadthygiene• Abwehr der Gefahren von Tieren• Wildschadenmanagement• Fischereischeinangelegenheiten• Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen• Innenstadtproblematik• Planung und Einsatz von Überprüfungen vor Ort für städt. Dienststellen sowie Durchführung von Vollzugsmaßnahmen und Amtshilfeersuchen• Ahndung und Verfolgung allgemeiner Bußgeld- und strafbewehrter Gesetzesverstöße aus dem Bereich der sog. strafrechtl. Nebengesetze
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Allgemeinen Sicherheit und Ordnung (präventiv und repressiv)• Gewährleistung der Allgemeinen Gefahrenabwehr• Ahndung von Gesetzesverstößen• Wildschadenmanagement• Fischereischeinangelegenheiten• Durchführung fundrechtlicher Angelegenheiten• Allgemeine Ordnungswidrigkeiten• Ordnungs- und Sicherheitsdienst (OSD)
Mitwirkung/Beteiligung	FB 20, FB 61, FB 34, FB 37, E 18, FB 22, FB 50, FB 23, FB 62, FB 63, E 49, Polizeibehörden, Staatl. Behörden, FB 58, FB 36, Jagd- und Fischereiausübungsberechtigte, BA's, FB 45, FB 11, anzeigende Dienststellen, Tierschutzverein, ehrenamtlich Tätige, Bestatter, Politik, Ordnungspartnerschaften, Fachdienststellen der Städteregion
Rechts- /Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, Ortsrecht, Dienstanweisungen
Empfänger/Zielgruppe	Alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt oder Allgemeinheit, Kranke, Bestattungspflichtige, Wohnungsinhaber, Antragsteller, Tierhalter, Ordnungspflichtige, Grundstückseigentümer, Einwohner, anzeigende Dienststellen



02 Sicherheit und Ordnung

0201 allgemeine Sicherheit und Ordnung

020101 Sicherheit und Ordnung

Zielformulierung

- Bestmögliche Erfüllung der durchzuführenden Maßnahmen der Gefahrenabwehr als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- schnellstmögliche Reaktion auf Bürgeranliegen und Beschwerden
- optimale Hilfe im Falle hilfloser Personen und in Notsituationen geratener Tiere
- Der Außendienstanteil an der Gesamtarbeitszeit des Ordnungs- und Sicherheitsdienstes (OSD) beträgt mindestens 80 Prozent • Ermittlungsaufträge werden zu mindestens 80 Prozent innerhalb von zwei Wochen erledigt
- Vollzugsaufträge werden zu 100 Prozent innerhalb einer Woche erledigt
- Die Ordnungsbehördlichen Maßnahmen halten der gerichtlichen Überprüfung zu mindestens 90 Prozent Stand
- Maßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr werden innerhalb von 60 Minuten nach dem Bekannt werden eingeleitet, während alle übrigen Erstreaktionen bis zum Ablauf des folgenden Werktages erfolgen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil des Außendienstes an der Gesamtarbeitszeit des OSD	Prozentsatz	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
2	Anteil der innerhalb von zwei Wochen erledigten Ermittlungsaufträge	Prozentsatz	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
3	Anteil der innerhalb einer Woche erledigten Vollzugsaufträge	Prozentsatz	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4	Anteil erfolgloser Klageverfahren gegen die Stadt	Prozentsatz	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
5	Maximale Dauer der Einleitung von Maßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr	Minuten	80,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
6	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			41,38			

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0202 Gewerwesen

020201 Gewerbeangelegenheiten

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 32 Sicherheit und Ordnung
Produktverantwortlicher	Detlev Fröhle
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung der Angelegenheiten erlaubnisfreier und erlaubnispflichtiger Betriebe• Gaststättenangelegenheiten• Auskünfte Gewerbezentralregister• Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen• Durchführung von Verwaltungsmaßnahmen einschl. deren zwangsweise Durchsetzung zum Schutz der Bevölkerung• Größtmögliche Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften einschl. der Nebengesetze (z. B. Landesimmissionsschutzgesetz, Jugendschutzgesetz, NichtraucherSchutzG)• Unterstützung der Gewerbetreibenden• Ahndung und Verfolgung allg. Bußgeld - und strafbewehrter Gesetzesverstöße
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Gewerbemeldungen (An-, Ab-, Ummeldung)• Auskünfte Gewerbezentralregister• Erlaubnisse• Versagungen/Untersagungen/Widerrufe• Gaststättenangelegenheiten• Beratung der (potenziellen) Gewerbetreibenden• Schutz des redlich Gewerbetreibenden• Verbraucherschutz
Mitwirkung/Beteiligung	Finanz- und Justizbehörden, IHK, Handwerkskammer, Berufsgenossenschaften, GZR, FB 22, FB 36, FB 58, FB 61, Straßenverkehrsamt, Eichamt, Hauptzollamt, LDS, Polizei
Rechts- /Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze sowie Nebengesetze, z.B. Gaststättengesetz, Gewerbeordnung
Empfänger/Zielgruppe	Gewerbetreibende, Verbraucher, Einwohner und Besucher



02 Sicherheit und Ordnung

0202 Gewerbewesen

020201 Gewerbeangelegenheiten

Zielformulierung

- Durchschnittliche Bearbeitungsdauer für schriftliche Gewerbeauskünfte in mindestens 90 % der Fälle (in Arbeitstagen) = 4
- Durchschnittliche Bearbeitungsdauer für gaststättenrechtliche Erlaubnisse in mindestens 90 % der Fälle (in Wochen) = 6
- Anteil der erfolglosen Klageverfahren (in %) = 90
- Anteil der innerhalb von 2 Wochen erledigten Ermittlungsaufträge (in Prozent) = 80
- Anteil der innerhalb von 1 Woche erledigten Vollzugsaufträge (In Prozent) = 100

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	prozentualer Anteil der schriftlichen Gewerbeauskünfte, deren prozentualer Anteil der schriftlichen Gewerbeauskünfte, deren durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei 4 Arbeitstagen liegt	Prozentsatz		90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
2	prozentualer Anteil der gaststättenrechtlichen Erlaubnisse, deren durchschnittliche Bearbeitungsdauer bei 6 Wochen liegt	Prozentsatz		90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
3	prozentualer Anteil der erfolglosen Klageverfahren	Prozentsatz		90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
4	prozentualer Anteil der innerhalb von 2 Wochen erledigten Ermittlungsaufträge	Prozentsatz		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
5	prozentualer Anteil der innerhalb von 1 Woche erledigten Vollzugsaufträge	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			11,49			

Erläuterungen



02 Sicherheit und Ordnung

0202 Gewerbewesen

020206 Marktwesen

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 23 Immobilienmanagement
Produktverantwortlicher	Edmund Feiter
Produktbeschreibung	Veranstalten und Organisation von Wochenmärkten
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Marktbeschricker• Fertigung der Zuweisungen• Einziehen von Wochenmarktgebühren• Zahlen der Sondernutzungsgebühren• Aufbau der Wochenmärkte• Kontrolle der Einhaltung der Wochenmarktsatzung• Reinigung der Flächen
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23, FB 61, E 18
Rechts- /Auftragsgrundlage	Entscheidungen von den zuständigen politischen Gremien, GO NW, BGB, städt. Satzungen für Wochenmärkte
Empfänger/Zielgruppe	Wochenmarktbeschricker

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0202 Gewerbeswesen

020206 Marktwesen

Zielformulierung

Die Wochenmärkte haben eine wichtige Funktion für die Versorgung der Bevölkerung in der Stadtmitte und in den Vororten mit frischen und einwandfreien Lebensmitteln, deren Herkunft bekannt ist. Mit den durchgeführten Ausschreibungen der Märkte ist erreicht worden, dass die geeignetsten Händler auf den Wochenmärkten einen Platz erhalten haben. Die Wochenmärkte dienen als ortsnahe Kommunikationsorte für die Menschen im jeweiligen Viertel. Daher ist die Verwaltung bestrebt, die Aufenthaltsqualität stetig zu steigern.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Standplätze Wochenmärkte Kat. I	Stück						
2	Anzahl Standplätze Wochenmärkte Kat. II	Stück						
3	Anzahl Standplätze Wochenmärkte Kat. III	Stück						
4	Anzahl Wochenmärkte gesamt	Stück						
5	Auslastung Wochenmärkte Kat. I	Prozentsatz						
6	Auslastung Wochenmärkte Kat. II	Prozentsatz						
7	Auslastung Wochenmärkte Kat. III	Prozentsatz						
8	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Wochenmärkte Kategorie I: hohe Nachfrage von Marktbesuchern und hohe Frequentierung

Wochenmärkte Kategorie II: mittlere Nachfrage von Marktbesuchern und mittlere Frequentierung

Wochenmärkte Kategorie III: unterdurchschnittliche Nachfrage von Marktbesuchern und unterdurchschnittliche Frequentierung



02 Sicherheit und Ordnung
0207 Verkehrsangelegenheiten
020701 Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	Entfernen nicht zugelassener Fahrzeuge aus dem öffentlichen Straßenraum zur Erhaltung des Verkehrszwecks der öffentlichen Verkehrsfläche sowie zur Beseitigung von möglichen Verkehrsgefahren.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Verfahren zur „Aufforderung zur Beseitigung“• Sicherstellung nicht zugelassener Kfz
Mitwirkung/Beteiligung	FB 32, Bevölkerung, Abschleppunternehmen
Rechts- /Auftragsgrundlage	§ 18 StrWG NW, § 32 StrVZO, abfallrechtliche Tatbestände (LAbfG)
Empfänger/Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer



02 Sicherheit und Ordnung
 0207 Verkehrsangelegenheiten
 020701 Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.

Zielformulierung Zur Vermeidung von Gefährdungen ist der öffentliche Straßenraum von nicht-zugelassenen Fahrzeugen freizuhalten. Festgestellte abgemeldete Fahrzeuge sollen schnellstmöglich aus dem Straßenraum entfernt werden. In 90% aller Fälle sollen Ordnungsverfügungen am Fahrzeug innerhalb von 10 Arbeitstagen angebracht werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl gemeldete und festgestellte Fahrzeuge	Fälle						
2	Anteil der Fälle, bei denen am Fahrzeug eine Ordnungsverfügung innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntwerden angebracht wird.	Prozentsatz						
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



02 Sicherheit und Ordnung
0207 Verkehrsangelegenheiten
020702 Verkehrsüberwachung

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 32 Sicherheit und Ordnung
Produktverantwortlicher	Detlev Fröhlke
Produktbeschreibung	Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden und ruhenden Verkehr einschließlich der Ahndung der Verstöße und Vollstreckung rechtskräftiger Bußgeldbescheide (letzteres unter Beteiligung des FB 22)
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Überwachung des ruhenden Verkehrs• Überwachung des fließenden Verkehrs
Mitwirkung/Beteiligung	Polizei, Justizbehörden, Privatpersonen, Kraftfahrtbundesamt, Behörden
Rechts- /Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze
Empfänger/Zielgruppe	Alle Verkehrsteilnehmer- innen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung
0207 Verkehrsangelegenheiten
020702 Verkehrsüberwachung

Zielformulierung

1. Abschleppmaßnahmen halten einer Überprüfung im Widerspruchsverfahren zu mindestens 90 % Stand.
2. Ordnungswidrigkeitenverfahren halten einer Überprüfung im Einspruchsverfahren zu mindestens 90 % Stand.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Zielerreichungsgrad	Prozentsatz		90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			97,55			

Erläuterungen



02 Sicherheit und Ordnung

0207 Verkehrsangelegenheiten

020703 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	Verkehrsordnungen nach Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (§ 45 StVO), Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse (§§ 29, 46 StVO)
Produktleistung	Prüfen der Voraussetzungen und Erstellen der Ausnahmegenehmigung, Erteilen von Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO und von Erlaubnissen nach § 29 StVO
	<u>Fertigen von:</u>
	<ul style="list-style-type: none">• Verkehrsordnungen gemäß § 45 StVO• Ausschussvorlagen• Sitzungsniederschriften
	Schriftwechsel, Stellungnahmen, Besprechungen, Ortstermine
Mitwirkung/Beteiligung	Bevölkerung, Antragsteller, Baufirmen, politische Gremien
Rechts- /Auftragsgrundlage	§§ 45 und 46 StVO, politische Beschlüsse, Ratsbeschlüsse, GebO für Maßnahmen im Straßenverkehr, StVO, StrWG NW, StrVG, OWiG
Empfänger/Zielgruppe	Bewohner Innenstadt, Firmen und Gewerbetreibende, Behörden und Vereine, Verkehrsteilnehmer



02 Sicherheit und Ordnung

0207 Verkehrsangelegenheiten

020703 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Zielformulierung

Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen der Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs durch Arbeitsstellen bedürfen verkehrsrechtliche Genehmigungen (z.B. Baustellen) einer guten Koordination. Die Antragsteller erwarten eine zügige Abwicklung des Genehmigungsverfahrens, um Arbeiten kurzfristig ausführen zu können. Daher ist die unverzügliche Bearbeitung erforderlich. 90 % der Anträge soll innerhalb von 5 Arbeitstagen beschieden werden, sofern kein förmliches Anhörverfahren durchgeführt werden muss. Als Vorbedingung für eine bessere Koordination und Information der Bürger/-innen wird die Schaffung einer einheitlichen Datenbank von genehmigten Baustellen oder anderen Genehmigungstatbeständen erforderlich. Deren Auswirkung wird durch eine steigende Datenabfrage von Bürgern und Medien sichtbar.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Genehmigungsfälle	Stück						
2	Anteil der Genehmigungen ohne förmliches Anhörverfahren mit Bearbeitung innerhalb von 5 Werktagen	Prozentsatz						
3	Zugriffe/Klicks auf Datenbankportal	Anzahl						
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0210 Bürgerservice

021001 Bürgerservice

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 12 Bürgeramt
Produktverantwortlicher	Marcell Raschke
Produktbeschreibung	<p>Das Produkt umfasst im Wesentlichen die von der Stadt Aachen wahrzunehmenden originären Aufgaben aus den Bereichen des Melde- und Passwesens.</p> <p>Darüber hinaus erfüllt der Bürgerservice Dienstleistungsfunktionen für andere Fachbereiche sowie verwaltungsexterne Stellen. Im Sinne der Kundenfreundlichkeit soll der Bürger bei seinen unterschiedlichen Anliegen nicht mehr grundsätzlich an die jeweils zuständigen Bereiche und Behörden verwiesen werden, sondern nach Möglichkeit seine Angelegenheiten bei ein und dergleichen Anlaufstelle erledigen können.</p>
Produktleistung	<p><u>Originäre Aufgaben:</u> Führen des Melderegisters sowie Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen mit allen damit verbunden Aufgaben, öffentlich- rechtliche Namensänderungen, Beglaubigungen, Führungszeugnisse, Untersuchungsberechtigungsscheine für Jugendliche</p> <p><u>Dienstleistungen für die innere Verwaltung:</u> Ausstellung von Bewohnerparkausweisen, Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen anderer Fachbereiche, Erfüllung sonstiger Aufgaben</p> <p><u>Dienstleistungen für Eigenbetriebe:</u> Mülltonnenverwaltung u.a.</p> <p><u>Dienstleistungen für verwaltungsexterne Stellen:</u> Bearbeitung von Straßenverkehrsangelegenheiten, Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen anderer Behörden, Erfüllung sonstiger Aufgaben</p>
Mitwirkung/Beteiligung	<p>Innere Verwaltung: FB 22, FB 32, FB 34, FB 50, FB 61, FB 64 Eigenbetriebe: E 18, E 42</p>
Rechts- /Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, Ratsbeschlüsse, organisatorische Regelungen etc.
Empfänger/Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger/Einwohnerinnen und Einwohner, andere Fachbereiche, Eigenbetriebe und verwaltungsexterne Stellen



02 Sicherheit und Ordnung

0210 Bürgerservice

021001 Bürgerservice

Zielformulierung

Verkürzung der durchschnittlichen Wartezeiten bis spätestens 31.12.2014:

- 5 Minuten bei Terminvorsprachen
- 30 Minuten bei Vorsprachen ohne Termin

- Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit liegt unter 3,0 (Skala 1 - 6; jährliche Befragung im 3. Quartal)
- Anteil nicht ausreichend vorbereiteter Besucher liegt bis zum 31.12.2014 unter 30 %
- Nutzung der Möglichkeit, Prozesse elektronisch anzustoßen, durch den Kunden in mindestens 30 % der in Frage kommenden Fälle bis zum 31.12.2014

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Durchschnittliche Wartezeit bei Terminvorsprachen	Minuten		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
2	Durchschnittliche Wartezeiten bei Vorsprachen ohne Termin	Minuten		30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
3	Zufriedenheit der Kunden mit der Wartezeit	Skala 1 bis 6		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
4	Anteil Besucher mit unvollständigen Unterlagen	Prozentsatz		30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
5	Anteil Nutzung elektronischer Prozesse	Prozentsatz		30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
6	Anteil Terminvergaben	Prozentsatz						
7	Gesamtaufwand	Euro						
8	Anteil Aufwand für originäre Aufgaben	Euro						
9	Anteil Aufwand für Dienstleistungen	Euro						
10	Gesamtzahl der Prozesse	Anzahl						
11	Anzahl der elektronisch nutzbaren Prozesse	Anzahl						
12	Anzahl Besucher	Anzahl						
13	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



02 Sicherheit und Ordnung

0210 Bürgerservice

021001 Bürgerservice

Erläuterungen

Bei den Kennzahlen und den weiteren steuerungsrelevanten Daten sind überwiegend noch keine Basiswerte vorhanden, da die Erhebung eines Teils der Daten erst ab 2014 über die neuen Aufrufanlagen erfolgen wird.

Die Bürgerzufriedenheit bei Wartezeiten lag beim „Bürgerdialog“ im Jahr 2007 bei 3,57. Im September 2012 erfolgte eine Kundenbefragung zur Zufriedenheit mit den Wartezeiten.

Die Leistungen des Bürgerservice haben Auswirkungen auf andere Produktkosten bzw. auf Wirtschaftspläne.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0211 Personenstandswesen

021101 Personenstandsangelegenheiten

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 34 Standesamt
Produktverantwortlicher	Lothar Linden
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Ordnungsgemäße und fehlerfreie Feststellung, Erfassung und Beurkundung aller im Standesamtsbezirk Aachen anfallenden Personenstandsangelegenheiten• Führen und Fortschreiben des Geburtenregisters, Sterberegisters, Eheregisters, Lebenspartnerschaftsregisters• Verwalten des Urkundenarchivs
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beurkunden von Geburten und Sterbefällen• Fortführungsbeurkundungen einschl. Führen der Testamentskartei• Führen und Fortführen des Eheregisters• Durchführung von Nachbeurkundungen• Anmeldung zu Eheschließungen und Lebenspartnerschaften• Durchführen und Beurkunden von Eheschließungen und Begründen von Lebenspartnerschaften• Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen• Beurkundung und Beglaubigung von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen• Ausstellen von Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche• Führen des Urkundenarchivs
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Ehe- und Kindschaftsrecht weltweit, Lebenspartnerschaftsgesetz, internationales Privatrecht
Empfänger/Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Behörden und Institutionen, Ahnen- und Familienforscher für alle im Standesamtsbezirk Aachen beurkundeten und zu beurkundenden Personenstandsangelegenheiten

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0211 Personenstandswesen

021101 Personenstandsangelegenheiten

Zielformulierung

Die Anzahl von Beurkundungen zum Personenstandswesen wird in den kommenden Jahren als unverändert erwartet. Allerdings zeigen sich Auswirkungen der Globalisierung im Arbeitsanfall, indem zunehmend bearbeitungsintensive Fälle bei Vorlage ausländischer Dokumente auftreten und somit die Arbeitsbelastung tendenziell steigt. Für die Aachener Bürger/-innen wie auch für stark mit der Stadt Aachen verbundene Personen sollen weiterhin Trauungen mit hohem Ambiente-Faktor ermöglicht werden. Hierfür sollen in großem Ausmaß auch Terminangebote außerhalb der Kernöffnungszeiten der Verwaltung ermöglicht werden. Die hohe Anzahl der Trauungen soll zudem dazu beitragen, dass der Kostendeckungsgrad im Produkt gehalten werden kann.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Beurkundung Sterbefälle	Anzahl	3.102,00					
2	Beurkundung Geburten	Anzahl	2.278,00					
3	Beurkundung Ehen/Lebenspartnerschaften	Anzahl	1.353,00					
4	Anteil der Beurkundungsverfahren mit Vorlage und Prüfung ausländischer Dokumente	Prozentsatz	40,90					
5	Anzahl Trauungen von Personen, die nicht Aachener Bürger/-innen sind	Anzahl	229,00					
6	Anzahl Trauungen von Aachener Bürger/-innen in anderen Kommunen	Anzahl	147,00					
7	Anteil "Ambiente-Trauungen"	Prozentsatz	33,50					
8	Anteil der Trauungen außerhalb der Kernöffnungszeiten	Prozentsatz	34,10					
9	Gesamtsumme "Einnahmen" des Produktes	Euro	467.825,00					
10	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl	14,00	13,17	13,84	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0213 Statistik

021301 Statistische Erhebungen und Auswertungen

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 02 Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten
Produktverantwortlicher	Dieter M. Begaß
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Zählungen und Erhebungen• Auftragsstatistiken für das Statistische Landesamt it.nrw und stadteigene Statistiken• statistische Analysen und Prognosen• Datenzusammenstellungen bzw. -auswertungen für Gesamtstadt und Stadtgebietsteile• statistische Veröffentlichungen• Aufbau und Pflege von statistischen Datenbanken• Aktualisierung der Gebietsgliederungstabelle (Raumbezugssystem), interkommunale Vergleiche, Serviceleistungen (Auskünfte und Datenlieferungen)
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Konzeption, Erhebung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation einschließlich grafischer und kartografischer <p><u>Darstellung von Kommunalstatistiken:</u> Stadtgebiet und Bevölkerung, Gesundheit und Badewesen, Sozialwesen, Bildung und Kultur, Unterhaltung, Sport und Freizeit, Bau- und Wohnungswesen, Grundstücksmarkt, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Versorgung und Umweltschutz, Verkehr und Beherbergung, Preisindex, Kaufkraft, Geld- und Kreditwesen, Verwaltung, Finanzen und Steuern, Öffentliche Sicherheit, Wahlen</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzipierung, Fortschreibung und Erweiterung der kleinräumigen Gebietsgliederung• Auswertung des Melderegisters und der Daten der Bundesanstalt für Arbeit einschließlich der Verknüpfung mit der kleinräumigen Gebietsgliederung• Erarbeitung und Bereitstellung von thematischen Raumbezügen mit Hilfe der kleinräumigen Gebietsgliederung (Stadtforschung)• Beteiligung der Kommunalstatistik in Projekt- und Arbeitsgruppen der Stadt Aachen, des statistischen Landesamtes it.nrw, Städtetag, Verband dt. Städtestatistiker (z.B. Volkszählung, Erhebungen, SEP, Prognosen, Demografischer Wandel)
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Statistikgesetze, Anweisungen des Statistischen Landesamtes it.nrw und des Deutschen Städtetages, Dienstanweisung für die Kommunalstatistik und Statistikstelle der Stadt Aachen
Empfänger/Zielgruppe	It.nrw, Deutscher Städtetag, Ratsfraktionen, Oberbürgermeister, Dezernenten, Fachbereiche, Behörden, Institutionen, Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Betriebe, Presse, Selbständige, Privatpersonen etc.



02 Sicherheit und Ordnung

0213 Statistik

021301 Statistische Erhebungen und Auswertungen

Zielformulierung

Die Bewältigung der Zukunftsherausforderungen erfordert in wachsendem Ausmaß statistische Informationen und Auswertungen für die verschiedensten Fachplanungen. Beim Zugriff auf statistische Daten und Auswertungen soll die Erhöhung der Nutzbarkeit erreicht werden. Durch verstärkte Bereitstellung von statistischen Daten in Datenbanken und dem Geo-Informationssystem (GIS) soll eine steigende Anzahl von Auswertungen vom Nutzer automatisiert vorgenommen werden können, sodass weniger manuelle Auswertungen erforderlich werden. Gleichwohl bleibt zu erwarten, dass die Anzahl der „Sonderanfragen“ aus den Fachbereichen weiter steigen werden. Überdies sollen vermehrt proaktiv relevante Datenauswertungen an die Fachbereiche geliefert werden und der Bestand an aktuellen Veröffentlichungen erhöht werden. (Die eingehenden Anfragen sollen in möglichst hohem Anteil nach 14 Tagen erledigt sein.)

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Manuelle Auswertungen von statistischen Informationen	Anzahl						
2	Anteil der Anfragen, die innerhalb von 14 Tagen erledigt sind	Prozentsatz						
3	Anzahl Sonderanfragen	Anzahl						
4	Selbstinitiierte Datenauswertungen	Anzahl						
5	Anzahl eigene Veröffentlichungen	Anzahl						
6	Hinterlegte statistische Merkmale im GIS	Anzahl						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



02 Sicherheit und Ordnung

0214 Wahlen

021401 Wahlen

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 1 - Oberbürgermeister
zuständige Organisationseinheit	FB 01 Verwaltungsleitung
Produktverantwortlicher	Alexander Lohe
Produktbeschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
Produktleistung	Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Integrationsratswahlen sowie sonstigen Abstimmungen/Listenerstellungen bzw. -prüfungen (Volksbegehren, Volksentscheide, Volksinitiativen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheide, Schöffenliste)
Mitwirkung/Beteiligung	Diverse Ämter und Fachbereiche
Rechts- /Auftragsgrundlage	Wahlgesetze, Gemeindeordnung, Gerichtsverfassungsgesetz, städt. Satzungen
Empfänger/Zielgruppe	Bürger

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0214 Wahlen

021401 Wahlen

Zielformulierung Fertigstellung des Wahlberichts innerhalb von 8 Wochen nach der Wahl

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fertigstellung des Wahlberichts innerhalb des o.g. Zeitpunktes	Wochen		8,00	8,00	8,00	8,00	0,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



02 Sicherheit und Ordnung

0215 Gefahrenabwehr

021501 Brandbekämpfung

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 37 Feuerwehr
Produktverantwortlicher	Jürgen Wolff
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren, Brände löschen, Sachwerte erhalten, Umwelt schützen. Dazu ist eine Vorhaltung von entsprechenden Fahrzeugen, Geräten und Personal notwendig.• Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Umweltschutz, Gefahrenbeseitigung, die durch Unfälle, Explosionen oder durch Naturereignisse hervorgerufen wurde sowie Beseitigung allgemeiner Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung• Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen, Theatervorstellungen u.ä.• Gefahrenvorbeugung:<ul style="list-style-type: none">- Stellungnahme, Mitwirkung und Beratung bei Baumaßnahmen- Begehung von Brandschauobjekten- Brandschutzerziehung von Kindern und Erwachsenen• Genehmigung/Service für Dritte:<ul style="list-style-type: none">- Genehmigung und Überwachung von nicht öffentlichen Leistungserbringungen für den Rettungsdienst- Aus- und Fortbildung Dritter in den Bereichen Brandschutz/Techn. Hilfeleistung/ Rettungsdienst /Großschadensabwehr
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Brandbekämpfung (Einsatzzahlen 2012): 1.149 Brandeinsätze, davon 337 Kleinbrand a, 110 Kleinbrand b, 23 Mittelbrand, 4 Großbrand, 203 Blinder Alarm, 450 blinder Alarm durch BMA, 14 böswilliger Alarm• technische Hilfeleistung (Einsatzzahlen 2012): 2.665 techn. Hilfeleistung, davon 626 Menschen in Notlage, 303 Tiere in Notlage, 1 Betriebsunfälle, 138 Verkehrsunfälle/-störungen, 117 Unwetter-/Wasser-/ Sturmschäden, 175 GSG Einsätze, 969 sonst. techn. Hilfeleistung, 335 blinder Alarm, 1 böswilliger Alarm• Brandsicherheitswachdienste: Brandsicherheitswachen, davon: Eurogress, Theater, sonstige• Brandschutztechnische Stellungnahme, Mitwirkung und Beratung gutachterliche Stellungnahmen sachverständige Beratung Dienstleistungen und Personal für Dritte• Brandsicherheitsschauen: Feststellung von brandschutztechnischen Mängeln und Gefahrenquellen Brandschutzerziehung und –aufklärung, tägliche Brandschutzerziehungsschulen• Genehmigungen: Ausstellung von Genehmigungen und deren Überwachung entsprechend dem Rettungsdienstbedarfsplan• Aus- und Fortbildung für Dritte (Zahlen aus 2011) 210 Seminare mit 2.450 Personen, davon 89 Brandschutzunterweisung, 10 für Brandschutzbeauftragte in Verkaufsstätten, 50 Feuerlöschübungsanlage, 25 Rauchdurchzündungsanlage, 10 Hot-Fire Training

02 Sicherheit und Ordnung

0215 Gefahrenabwehr

021501 Brandbekämpfung

- Dienstleistungen für Dritte:
 - Bereitstellung von Sicherheitswachen zur Abwendung von Brand-/Explosionsgefahren bei größeren Menschenmengen
 - Bei größeren Bauvorhaben so einwirken, dass Belange des Brandschutzes (Personen-, Nachbar-, Sachgüter-, Umweltschutz) berücksichtigt werden (z. B. durch gutachterliche Stellungnahmen)
 - Überprüfung des organisatorischen Brandschutzes, feuerwehrtechnische Überprüfung von Betrieben
 - Reduzierung der Anzahl von Schadenfeuer, Brandverletzten und -toten durch Brandschutzerziehung und -Aufklärung
 - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung im Bereich der zu erteilenden Genehmigungen im
 - Rettungsdienst
 - Aus- und Fortbildung in den Bereichen Brandschutz, technischer Hilfeleistung, Rettungsdienst und Großschadensabwehr
 - Bereitstellung von Dienstleistungen (Leitstellentätigkeit, Erstellen von Einsatzplänen, Beschaffung und Instandhaltung von Geräten und Fahrzeugen), Unterhaltung und Vermietung von Liegenschaften, Bereitstellung von Personalkapazitäten
- Leitstelle
 - Durchführung der Leitstellenaufgaben für die Städteregion Aachen im Bereich des Rettungsdienstes, des Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung und der Großschadensereignisse

Mitwirkung/Beteiligung

Betriebsfeuerwehr, überörtliche und zwischenstaatliche Hilfe, Feuerwehrverband und Freiwillige Feuerwehr der Stadt Aachen, Rechtsamt

Rechts- /Auftragsgrundlage

Feuerschutzhilfeleistungsgesetz - FSHG, Feuerwehrdienstvorschriften - FwDV; Sonderbauvorschriften, Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG, Gefahrstoffverordnung, Strahlenschutzverordnung, Schulbaurichtlinie – BASchulR, Rettungsgesetz NRW

Empfänger/Zielgruppe

- Durch Brände, Notlagen und Großschadensereignisse gefährdete Personen/ Eigentümer sowie Eigentümer von, durch Bränden gefährdeter Tiere, sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgut
- Personen, die eine Veranstaltung besuchen, bei der eine Brandsicherheitswache vorgeschrieben wird
- Architekten, Fachingenieure, Sachverständige, Bauherren und Behörden, Betreiber und Nutzer von Sonderbauten, Verantwortliche und Nutzer von Betrieben
- Gesamtbevölkerung, Bedienstete der Stadt Aachen
- Unternehmen für Notfallrettung und Krankentransport
- Alle städtischen Ämter, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Behörden und Unternehmen der Privatwirtschaft



02 Sicherheit und Ordnung

0215 Gefahrenabwehr

021501 Brandbekämpfung

Zielformulierung

Notfälle und technische Hilfeleistungen Teil I:

Im Produkt soll darauf hingewirkt werden, dass die Sachschäden und Personenschäden im Brandschutz nicht steigen. Hierfür sind die Hilfsfristen und Einsatzzeiten laut Brandschutzbedarfsplan weiterhin in hohem Maße einzuhalten.

Dazu ist ausreichend Personal vorzuhalten. Mit Blick auf die dauerhafte Einsatzfähigkeit sind ausscheidende Führungskräfte durch geeignetes Nachwuchspersonal zu ersetzen.

vorbeugender Brandschutz Teil II:

Im Produkt soll darauf hingewirkt werden, dass die Sachschäden und Personenschäden im Brandschutz nicht steigen. Der vorbeugende Brandschutz hat hierbei die Aufgabe, Brandrisiken und Gefahrenherde möglichst auszuschließen. Hierunter fallen die Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren, Brandwachen sowie die Ausführung von Brandschauen zumindest im gesetzlich erforderlichen Ausmaß. Die erfolgreichen Veranstaltungsangebote zur Brandschutzerziehung und –unterweisung sollen weiter angeboten werden. In den kommenden Jahren ist zu berücksichtigen, dass vermehrt Großveranstaltungen mit besonderem Gefährdungspotenzial zu begleiten sind.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Sachschäden im Stadtgebiet (Teil I und Teil II)	Euro						
2	Personenschäden im Stadtgebiet (Teil I und Teil II)	Anzahl						
3	Einhaltung der Hilfsfristen für Menschenrettung von 8 Minuten (Teil I)	Prozentsatz						
4	Einhaltung der Brandbekämpfungshilfsfrist von 13 Minuten (Teil I)	Prozentsatz						
5	Anzahl der Einsätze (Teil I)	Stück						
6	Ausscheidene Führungskräfte in den kommenden 10 Jahren (Teil I)	Personen						
7	Umfang Führungsnachwuchspotenzial (Teil I)	Personen						
8	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01. (Teil I)	Anzahl						
9	Anzahl Baugenehmigungsverfahren mit erforderlicher Stellungnahme (Teil II)	Stück						



02 Sicherheit und Ordnung

0215 Gefahrenabwehr

021501 Brandbekämpfung

Zielformulierung

Notfälle und technische Hilfeleistungen Teil I:

Im Produkt soll darauf hingewirkt werden, dass die Sachschäden und Personenschäden im Brandschutz nicht steigen. Hierfür sind die Hilfsfristen und Einsatzzeiten laut Brandschutzbedarfsplan weiterhin in hohem Maße einzuhalten.

Dazu ist ausreichend Personal vorzuhalten. Mit Blick auf die dauerhafte Einsatzfähigkeit sind ausscheidende Führungskräfte durch geeignetes Nachwuchspersonal zu ersetzen.

vorbeugender Brandschutz Teil II:

Im Produkt soll darauf hingewirkt werden, dass die Sachschäden und Personenschäden im Brandschutz nicht steigen. Der vorbeugende Brandschutz hat hierbei die Aufgabe, Brandrisiken und Gefahrenherde möglichst auszuschließen. Hierunter fallen die Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren, Brandwachen sowie die Ausführung von Brandschauen zumindest im gesetzlich erforderlichen Ausmaß. Die erfolgreichen Veranstaltungsangebote zur Brandschutzerziehung und –unterweisung sollen weiter angeboten werden. In den kommenden Jahren ist zu berücksichtigen, dass vermehrt Großveranstaltungen mit besonderem Gefährdungspotenzial zu begleiten sind.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	Arbeitsstunden (Vollzeitäquivalente für Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren (Teil II))	Anzahl						
11	Anzahl der Brandwachen	Stück						
12	Teilnehmende an Veranstaltungen/Schulungen zur Brandschutzunterweisung bzw. -erziehung	Personen						
13	Anzahl der Großveranstaltungen mit besonderem Gefährdungspotenzial (Teil II)	Stück						
14	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01. (Teil II)	Anzahl						



02 Sicherheit und Ordnung

0215 Gefahrenabwehr

021501 Brandbekämpfung

Erläuterungen

Teil:

Unter Führungsnachwuchspotential fallen diejenigen Personen, die derzeit noch keine Führungsposition inne haben, aber kurz- bis mittelfristig diese Rolle übernehmen könnten. Im Durchschnitt ist anzustreben, dass der Umfang des Führungsnachwuchspotentials ausreichend ist, um ausscheidende Führungskräfte in den kommenden Jahren zu ersetzen.

Teil II:

Die Kennzahl „Anzahl Baugenehmigungsverfahren mit Stellungnahme ist unter Umständen allein nicht aussagekräftig, da hier unterschiedliche Arbeitsbelastungen pro Fall auftreten können. Insofern wird diese Kenngröße zugleich an die erforderlichen Arbeitsstunden (Kennz. 4) gekoppelt. Im Zweifel wäre es Aufgabe des Berichtswesens, hier Transparenz herzustellen und die Ist-Werte strukturell zu erläutern.



02 Sicherheit und Ordnung

0215 Gefahrenabwehr

021503 Abwehr von Großschadensereignissen

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 37 Feuerwehr
Produktverantwortlicher	Jürgen Wolff
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Großschadensabwehr und deren erforderliche vorbereitenden Maßnahmen• alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungs- und Spannungsfall sowie der allg. Krisen- und Notfallvorsorge dienen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Abwehr von Großschadensereignissen - Der Leistungsumfang ist gekennzeichnet durch die organisatorischen Fähigkeiten einer Verwaltung, folgende Vorleistungen für ein Großschadensereignis bedarfsgerecht zu erbringen:<ul style="list-style-type: none">- Anzahl des vorzuhaltenden Personals- Sicherung und Fortschreibung der Gefahrenabwehrplanung- Anzahl der Übungen- Aufsichtsmaßnahmen über die eingesetzten Dienste- Anzahl und Art der vorzuhaltenden Fahrzeuge und Geräte zur Gefahrenabwehr• Bevölkerungsschutz - Der Leistungsumfang ist gekennzeichnet durch die Fähigkeiten einer Verwaltung, folgende Vorleistungen zu erbringen:<ul style="list-style-type: none">- Selbstschutz- Warndienst- Schutzräume- Aufenthaltsregelung- Schutz der Gesundheit- Schutz von Kulturgut- Versorgung und Bedarfsdeckung- Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion- Zivilmilitärische Zusammenarbeit- Erweiterter Katastrophenschutz• Maßnahmen bei der Vorbereitung auf Großschadensereignisse• Sicherstellung der Zusammenarbeit aller im Großschadensereignis Beteiligten unter strukturierter Gefahrenabwehrleitung• Vorbereitende Maßnahmen, die die Zivilbevölkerung schützen sowie die Versorgung der Streitkräfte im Spannungsfall• Bereitstellung von personellen und materiellen Ressourcen (siehe MANV-Plan) zur Versorgung von Notfallpatienten

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0215 Gefahrenabwehr

021503 Abwehr von Großschadensereignissen

Mitwirkung/Beteiligung	Beteiligte städtische Ämter, Werk- und Betriebsfeuerwehr, überörtliche und zwischenstaatliche Hilfe, gesamte Stadtverwaltung und versorgungsrelevante Betriebe, Behörden und Einrichtungen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Feuerschutzhilfeleistungsgesetz - FSHG, Feuerwehrdienstvorschriften – FwDV, Art. 20, 24, 53a, 73, 80a, 87a, 87b, 115a, 115c-f GG, IV. Genfer Abkommen zum Schutz von Zivilpersonen, Gesetz zur Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten, Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes - ZSNeuOG, Gesetz über die Erweiterung des Katastrophenschutzes - KatSG, Bundesleistungsgesetz - BLG, Ernährungssicherstellungsgesetz -ESG, Wirtschaftssicherstellungsgesetz - WiSG, Verkehrssicherstellungsgesetz - VSG, Wassersicherstellungsgesetz - WasG, Post- und Telekommunikationssicherstellungsgesetz - PTSG, Arbeitssicherstellungsgesetz - ArbSG, Energiesicherstellungsgesetz - EnSG, Erdölbevorratungsgesetz - ErdölBevG, Ernährungsvorsorgegesetz - EVG
Empfänger/Zielgruppe	Von Großschadensereignissen gefährdete Personen/ Eigentümer und die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgut, Zivilbevölkerung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0215 Gefahrenabwehr

021503 Abwehr von Großschadensereignissen

Zielformulierung Die Einsatzfähigkeit im Katastrophenschutz soll aufrecht erhalten bleiben. Hierunter fallen zum Beispiel Evakuierungen und Sicherungen wegen Sprengmittelfunden oder besonderer Wetterlagen (z.B. Hochwasser, Orkane). Im Falle von derartigen Ereignissen sollen die gesetzlichen Standards weiterhin flächendeckend erreicht werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Sachschäden im Stadtgebiet durch Katastrophen	Anzahl						
2	Personenschäden im Stadtgebiet durch Katastrophen	Anzahl						
3	Einsatzzeiten für Katastrophenschutz in Arbeitsstunden oder Vollzeitäquivalente	Stunden						
4	Einsätze Katastrophenschutz	Anzahl						
5	Einsatzzeiten für Katastrophenschutz in Arbeitsstunden oder Vollzeitäquivalente	Stunden						
6	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Die Einsätze sind wegen geringer statistischer Grundgesamtheiten nicht planbar. Daher werden jeweils die Durchschnittswerte der vergangenen 10 Jahre als Planansatz festgelegt. Eine Auswertung der tatsächlichen Einsätze und Leistungen erfolgt in einem Berichtswesen. Die Kennzahl „Anteil der Erreichung gesetzlicher Standards im Katastrophenschutz“ kann die Werte „100%“ und „weniger als 100%“ annehmen. Zielwert ist stets „100%“. Eine Negativabweichung von diesem Zielwert ist stets eingehend zu erläutern.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0216 Gefahrenvorbeugung

021604 Kampfmittelangelegenheiten

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	Koordination aller Kampfmittelanfragen innerhalb der Verwaltung und privater Dritter gegenüber dem KBD der Bezirksregierung
Produktleistung	Einholung einer Stellungnahme über die Kampfmittelfreiheit von Einzelgrundstücken und Erschließungsbereichen
Mitwirkung/Beteiligung	Privatpersonen, Architekten, Gesamtverwaltung, Polizeipräsidium, Feuerwehr, Bezirksregierung Düsseldorf
Rechts- /Auftragsgrundlage	BauO NRW, KampfmittelVO
Empfänger/Zielgruppe	Bauherren, Architekten, FB 63, FB 61, Kampfmittelbeseitigungsdienst, Bezirksregierung Düsseldorf

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0216 Gefahrenvorbeugung

021604 Kampfmittelangelegenheiten

Zielformulierung Im Zuge von Baugenehmigungsverfahren werden weiterhin Stellungnahmen Kampfmittelbeseitigungsdienst zeitnah eingeholt und ggf. als Auflage in Baugenehmigungsverfahren eingespielt.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl relevante Genehmigungsverfahren	Stück						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0217 Rettungsdienst

021701 Notfallrettung

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 37 Feuerwehr
Produktverantwortlicher	Jürgen Wolff
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Die Notfallrettung umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung. Sie umfasst die Notfallrettung bei Massenanfällen von Verletzten.• Für Einsätze mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Erkrankter sind leitende Notärzte zu bestellen und zusätzliche Rettungsmittel und Personal bereitzustellen.• Die Notfallrettung erfordert die Beschickung von Einsatzstellen auf Grund des vorliegenden Meldebildes innerhalb der festgelegten Hilfsfrist gemäß Rettungsdienstbedarfsplan.
	<u>Ziele:</u> Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität durch eine qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten zu erhalten, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung
Produktleistung	<u>Anzahl Rettungsdiensteinsätze (inkl. Notarzt):</u> 2008 = 21.401 (8.115) 2009 = 21.827 (7.675) 2010 = 22.359 (7.265) 2011 = 22.984 (7.898) 2012 = 14.172 (8.035)
Mitwirkung/Beteiligung	MHD, JUH, DRK, Uniklinikum Aachen, Verein Notärzte e. V.
Rechts- /Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz (RettG) des Landes, PsychKG, Infektionsschutzgesetz, Rettungsdienstbedarfsplan
Empfänger/Zielgruppe	Notfallpatienten nach § 2 RettG

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung

0217 Rettungsdienst

021701 Notfallrettung

Zielformulierung

Die bedarfsgerechten, flächendeckenden Hilfeleistungen des Rettungsdienstes sollen auch in Zukunft aufrecht erhalten bleiben. Um lange Bearbeitungszeiten bei der Rechnungserstellung (und die damit einher gehende Gefahr von zusätzlichen Gebührenaussfällen) zu vermeiden, ist der Personalbestand in der Verwaltung den Abrechnungsfällen entsprechend anzupassen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Einhaltung der Notfallhilfsfrist von 8 Minuten	Prozentsatz						
2	Erinhaltung der notärztlichen Hilfsfrist von 12 Minuten	Prozentsatz						
3	Anzahl Einsätze (Notfall)	Anzahl						
4	Anzahl Einsätze (Notarzteinsatz)	Anzahl						
5	Gebührenaussfallquote	Prozentsatz						
6	Ausmaß der Gebührenaussfälle	Euro						
7	Kostendeckung Rettungsdienst							
8	Abrechnungsfälle pro Stelle (Vollzeitäquivalente) in der Verwaltung	Anzahl						
9	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung
0217 Rettungsdienst
021702 Krankentransport

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 37 Feuerwehr
Produktverantwortlicher	Jürgen Wolff
Produktbeschreibung	Der Krankentransport umfasst die Beförderung von kranken, verletzten oder sonst hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung.
Produktleistung	<u>Anzahl Krankentransporte:</u> 2008 = 11.659 2009 = 11.452 2010 = 11.584 2011 = 12.046 2012 = 12.757 <u>Fachgerechte Betreuung von Personen:</u> <ul style="list-style-type: none">• nach Krankenhauseinweisungen• nach Krankenhausentlassungen• bei Verlegung mit oder ohne Arzt• zu Behandlungen z. B. Konsiliarfahrten und bei Dialyse, Strahlenbehandlung
Mitwirkung/Beteiligung	MHD, JUH, DRK
Rechts- /Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz (RettG) des Landes, Rettungsdienstbedarfsplan
Empfänger/Zielgruppe	Kranke, verletzte oder sonst hilfsbedürftige Personen, die keine Notfallpatienten sind, aber einer fachlichen Betreuung während des Transportes bedürfen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



02 Sicherheit und Ordnung
0217 Rettungsdienst
021702 Krankentransport

Zielformulierung

Die bedarfsgerechten, flächendeckenden Dienstleistungen für Krankentransporte sollen auch in Zukunft aufrecht erhalten bleiben. Insgesamt ist mit steigenden Einsatzzahlen zu rechnen, was die Bereitstellung von mehr Personal und Ausrüstung erforderlich macht. Um lange Bearbeitungszeiten bei der Rechnungserstellung und die damit einher gehende Gefahr von Gebührenaufschlägen zu vermeiden, ist der Personalbestand in der Verwaltung den Abrechnungsfällen entsprechend anzupassen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Einhaltung der Bedienzeit für Krankentransportdienst von 1 Stunde	Prozentsatz						
2	Anzahl Einsätze (Krankentransport)	Anzahl						
3	Kostendeckung Krankentransport	Prozentsatz						
4	Gebührenaufschlagquote	Prozentsatz						
5	Ausmaß der Gebührenaufschläge	Euro						
6	Abrechnungsfälle pro Stelle (Vollzeitäquivalente) in der Verwaltung	Anzahl						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030101 Grundschulen

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Mit diesem Produkt stellt der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule in den städtischen Grundschulen auf der Basis der Schulentwicklungsplanung das erforderliche Schulverwaltungspersonal sowie die erforderlichen Schulgebäude/Grundstücke und Ausstattung (u.a. Einrichtungen, Technikausstattung für Klassen- und Mehrzweckräume sowie Lehr- und Lernmittel) zur Verfügung. Zusätzlich werden das für die pädagogische Konzeption der städtischen Grundschulen auf der Basis von Ratsbeschlüssen als erforderlich definierte bzw. bemessene nichtlehrende Personal sowie die notwendigen Räume und Ausstattungen zur Verfügung gestellt (z. B. Ganztägige Betreuungsangebote). Schulräume stehen auf Basis der Entgeltordnung für die Bereitstellung von Räumen in städtischen Gebäuden und den dazugehörigen Freiflächen für außerschulische Nutzungen zur Verfügung.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes• Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11, E 26, E 18, FB 52
Rechts- /Auftragsgrundlage	Landesverfassung NW, Schulgesetz NW, Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder, Ratsbeschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	Grundschülerinnen, Eltern, Lehrkräfte

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030101 Grundschulen

Zielformulierung Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 24 SchülerInnen an den Aachener Grundschulen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl SchülerInnen / Klasse	Anzahl	24,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Anzahl Grundschulen	Anzahl	40,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						
4	Lt. SEP werden folgende Schülerzahlen prognostiziert	Anzahl						
5	Lt. SEP sollen folgende Anzahl an Klassen gebildet werden	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030102 Hauptschulen

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Mit diesem Produkt stellt der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule in den städtischen Hauptschulen auf der Basis der Schulentwicklungsplanung das erforderliche Schulverwaltungspersonal sowie die erforderlichen Schulgebäude/Grundstücke und Ausstattung (u.a. Einrichtungen, Technikausstattung für Klassen- und Mehrzweckräume sowie Lehr- und Lernmittel) zur Verfügung. Zusätzlich werden das für die pädagogische Konzeption der städtischen Hauptschulen auf der Basis von Ratsbeschlüssen als erforderlich definierte bzw. bemessene nichtlehrende Personal sowie die notwendigen Räume und Ausstattungen zur Verfügung gestellt (z. B. Ganztägige Betreuungsangebote). Schulräume stehen auf Basis der Entgeltordnung für die Bereitstellung von Räumen in städtischen Gebäuden und den dazugehörigen Freiflächen für außerschulische Nutzungen zur Verfügung.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes• Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11, E 26, E 18, FB 52
Rechts- /Auftragsgrundlage	Landesverfassung NW, Schulgesetz NW, Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder, Ratsbeschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	HauptschülerInnen, Eltern, Lehrkräfte

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030102 Hauptschulen

Zielformulierung Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 24 SchülerInnen an den Aachener Hauptschulen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Schülerinnen / Klasse	Anzahl	24,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Anzahl Hauptschulen	Anzahl	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						
4	Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler beträgt lt. SEP	Anzahl	2.291,00	2.291,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Lt. SEP sollen jeweils folgende Anzahl an Klassen gebildet werden	Anzahl	109,00	109,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030103 Realschulen

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Mit diesem Produkt stellt der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule in den städtischen Realschulen auf der Basis der Schulentwicklungsplanung das erforderliche Schulverwaltungspersonal sowie die erforderlichen Schulgebäude/Grundstücke und Ausstattung (u.a. Einrichtungen, Technikausstattung für Klassen- und Mehrzweckräume sowie Lehr- und Lernmittel) zur Verfügung. Zusätzlich werden das für die pädagogische Konzeption der städtischen Realschulen auf der Basis von Ratsbeschlüssen als erforderlich definierte bzw. bemessene nichtlehrende Personal sowie die notwendigen Räume und Ausstattungen zur Verfügung gestellt (z. B. Ganztägige Betreuungsangebote). Schulräume stehen auf Basis der Entgeltordnung für die Bereitstellung von Räumen in städtischen Gebäuden und den dazugehörigen Freiflächen für außerschulische Nutzungen zur Verfügung.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes• Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11, E 26, E 18, FB 52
Rechts- /Auftragsgrundlage	Landesverfassung NW, Schulgesetz NW, Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder, Ratsbeschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	RealschülerInnen, Eltern, Lehrkräfte

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030103 Realschulen

Zielformulierung Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 29 SchülerInnen an den Aachener Realschulen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl SchülerInnen / Klasse	Anzahl	29,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Anzahl Realschulen	Anzahl	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						
4	Lt. SEP werden in den jeweiligen Jahren folgende Schülerzahlen berücksichtigt	Anzahl	2.234,00	2.234,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Gemäß SEP sollen die Schülerinnen und Schüler in den Jahren in folgende Anzahl Klassen zusammengefasst werden	Anzahl	93,00	93,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030104 Gymnasien

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Mit diesem Produkt stellt der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule in den städtischen Gymnasien auf der Basis der Schulentwicklungsplanung das erforderliche Schulverwaltungspersonal sowie die erforderlichen Schulgebäude/Grundstücke und Ausstattung (u.a. Einrichtungen, Technikausstattung für Klassen- und Mehrzweckräume sowie Lehr- und Lernmittel) zur Verfügung. Zusätzlich werden das für die pädagogische Konzeption der städtischen Gymnasien auf der Basis von Ratsbeschlüssen als erforderlich definierte bzw. bemessene nichtlehrende Personal sowie die notwendigen Räume und Ausstattungen zur Verfügung gestellt (z. B. Ganztägige Betreuungsangebote). Schulräume stehen auf Basis der Entgeltordnung für die Bereitstellung von Räumen in städtischen Gebäuden und den dazugehörigen Freiflächen für außerschulische Nutzungen zur Verfügung.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes• Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11, E 26, E 18, FB 52
Rechts- /Auftragsgrundlage	Landesverfassung NW, Schulgesetz NW, Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder, Ratsbeschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	Gymnasiasten, Eltern, Lehrkräfte

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030104 Gymnasien

Zielformulierung Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 30 SchülerInnen in der Sekundarstufe I und 19,5 SchülerInnen in der Sekundarstufe II an den Aachener Gymnasien

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl SchülerInnen / Klasse (in Sekundarstufe 1)	Anzahl	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Anzahl SchülerInnen / Klasse (in Sekundarstufe 2)	Anzahl	19,50	19,50	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Anzahl Gymnasien	Anzahl	12,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						
5	Lt. SEP werden in den jeweiligen Jahren folgende Schülerzahlen berücksichtigt	Anzahl						
6	Gemäß SEP sollen folgende Anzahlen von Klassen gebildet werden	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030105 Gesamtschulen

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Mit diesem Produkt stellt der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule in den städtischen Gesamtschulen auf der Basis der Schulentwicklungsplanung das erforderliche Schulverwaltungspersonal sowie die erforderlichen Schulgebäude/Grundstücke und Ausstattung (u.a. Einrichtungen, Technikausstattung für Klassen- und Mehrzweckräume sowie Lehr- und Lernmittel) zur Verfügung. Zusätzlich werden das für die pädagogische Konzeption der städtischen Gesamtschulen auf der Basis von Ratsbeschlüssen als erforderlich definierte bzw. bemessene nichtlehrende Personal sowie die notwendigen Räume und Ausstattungen zur Verfügung gestellt (z. B. Ganztägige Betreuungsangebote). Schulräume stehen auf Basis der Entgeltordnung für die Bereitstellung von Räumen in städtischen Gebäuden und den dazugehörigen Freiflächen für außerschulische Nutzungen zur Verfügung.
Produktleistung	Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes sowie Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11, E 26, E 18, FB 52
Rechts- /Auftragsgrundlage	Landesverfassung NW, Schulgesetz NW, Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder, Ratsbeschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	GesamtschülerInnen, Eltern, Lehrkräfte

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030105 Gesamtschulen

Zielformulierung Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 30 SchülerInnen in der Sekundarstufe I und von 19,5 SchülerInnen in der Sekundarstufe II an den Aachener Gesamtschulen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl SchülerInnen / Klasse (in Sekundarstufe 1)	Anzahl	30,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Anzahl SchülerInnen / Klasse (in Sekundarstufe 2)	Anzahl	19,50	19,50	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Anzahl Gesamtschulen	Anzahl	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						
5	Lt. SEP werden in den jeweiligen Jahren folgende Schülerzahlen berücksichtigt							
6	Gemäß SEP sollen folgende Anzahlen von Klassen gebildet werden							

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030106 Förderschulen

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Mit diesem Produkt stellt der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule das erforderliche Schulverwaltungspersonal sowie die erforderlichen Schulgebäude/Grundstücke und Ausstattung (u. a. Einrichtungen, Technikausstattung für Klassen- und Mehrzweckräume sowie Lehr- und Lernmittel) zur Verfügung. Zusätzlich werden das für die pädagogische Konzeption der städtischen Förderschulen auf der Basis von Ratsbeschlüssen als erforderlich definierte bzw. bemessene nichtlehrende Personal sowie die notwendigen Räume und Ausstattungen zur Verfügunggestellt (z. B. Ganztägige Betreuungsangebote). Schulräume stehen auf Basis der Entgeltordnung für die Bereitstellung von Räumen in städtischen Gebäuden und den
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Sicherung eines ausreichenden und zeitgemäßen Sachmittel- und Raumangebotes• Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
Mitwirkung/Beteiligung	FB 11, E 26, E 18, FB 52
Rechts- /Auftragsgrundlage	Landesverfassung NW, Schulgesetz NW, Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder, Ratsbeschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	FörderschülerInnen, Eltern, Lehrkräfte

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030106 Förderschulen

Zielformulierung

- Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 16 SchülerInnen an den Aachener Förderschulen „Lernen“
- Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 10 SchülerInnen an den Aachener Förderschulen „geistige Entwicklung“
- Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 11 SchülerInnen an den Förderschulen „Sprache“
- Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 11 SchülerInnen an den Förderschulen „soziale Entwicklung“

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	durchschnittliche Klassengröße in den Aachener Förderschulen „Lernen“ (Anzahl: 4)	Anzahl	16,00	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	durchschnittliche Klassengröße in den Aachener Förderschulen „geistige Entwicklung“ (Anzahl: 1)	Anzahl	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	durchschnittliche Klassengröße in den Aachener Förderschulen „Sprache“ (Anzahl: 1)	Anzahl	11,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	durchschnittliche Klassengröße in den Aachener Förderschulen „emotionale und soziale Entwicklung“ (Anzahl: 2)	Anzahl	11,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						
6	Förderschulen „Lernen“ - SchülerInnen	Anzahl	443,00	443,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Förderschulen „Lernen“ Klassen	Anzahl	36,00	36,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Förderschulen „Geistige Entwicklung“ - SchülerInnen	Anzahl	209,00	209,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Förderschulen „Geistige Entwicklung“ - Klassen	Anzahl	19,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Förderschulen „Sprache“ - SchülerInnen	Anzahl	145,00	145,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Förderschulen „Sprache“ - Klassen	Anzahl	13,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Förderschulen „Emotionale und soziale Entwicklung“ - SchülerInnen	Anzahl	139,00	139,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitst. schulischer Einrichtungen

030106 Förderschulen

Zielformulierung

- Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 16 SchülerInnen an den Aachener Förderschulen „Lernen“
- Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 10 SchülerInnen an den Aachener Förderschulen „geistige Entwicklung“
- Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 11 SchülerInnen an den Förderschulen „Sprache“
- Bereitstellung von Klassenräumen für eine durchschnittliche Klassengröße von 11 SchülerInnen an den Förderschulen „soziale Entwicklung“

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	Förderschulen „Emotionale und soziale Entwicklung“ - Klassen	Anzahl	24,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0302 Zentrale L.f.Schüler & a Schulleben Bet.

030201 Schülerbeförderung

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Erstattung von Schülerfahrkosten und Organisation des Schülerspezialverkehrs
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Übernahme der Schülerfahrkosten für die Beförderung im ÖPNV• Beförderungen im Sonderverkehr zu ausgelagerten Lernorten und Kostenübernahme• Vergabe von Fahraufträgen an Beförderungsunternehmen im Schülerspezialverkehr und Kostenübernahme
Mitwirkung/Beteiligung	ASEAG, sonstige Beförderungsunternehmen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	SchülerInnen an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0302 Zentrale L.f.Schüler & a Schulleben Bet.

030201 Schülerbeförderung

Zielformulierung

- Beförderung von SchülerInnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Zuverlässige Beförderung im Schülerspezialverkehr zu möglichst geringen Kosten

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl beförderter Schüler im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl	Prozentsatz						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Erhebung der Daten noch nicht abgeschlossen



03 Schulträgeraufgaben

0303 Zentrale schulbez. Leist. d Schulträgers

030301 Medienzentrum

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Förderung der Arbeit mit medienpädagogischen audiovisuellen Medien und Geräten
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung von audiovisuellen Medien• Bereitstellung von audiovisuellen Geräten• Medienpädagogische Beratung• Durchführung von medienpädagogischen Kursen und Seminaren• Veranstaltungen im Rahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendmedienarbeit• Technischer Service und Reparatur von audiovisuellen Geräten• Betrieb eines Medien-Servers zur Onlinedistribution von Medien für die Schulen in Stadt und Kreis Aachen
Mitwirkung/Beteiligung	Kreis Aachen, deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens
Rechts- /Auftragsgrundlage	Öffentlich rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Kreis Aachen, sowie der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Empfänger/Zielgruppe	LehrerInnen, Moderatoren, Weiterbildner (Multiplikatoren), SchülerInnen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0303 Zentrale schulbez. Leist. d Schulträgers

030301 Medienzentrum

Zielformulierung

- Medienbereitstellung: jährlich soll der Bestand um 10 % wachsen
- Mediengerätebereitstellung: jährlich sollen 5 % des Bestandes ausgetauscht werden
- Technischer Service: Eingehende Geräte sollen innerhalb von 5 Arbeitstagen gewartet bzw. repariert sein

Seminare, Veranstaltungen:

Es sollen jährlich 139 Seminare und Veranstaltungen stattfinden, bei einer tolerierten Abweichung von (z.B. 5%).

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Medien, die bereitgestellt werden sollen	Anzahl	28.500,00	31.350,00	34.350,00	38.000,00	38.000,00	0,00
2	Anzahl Mediengeräte, die bereitgestellt werden sollen	Anzahl	1.270,00	1.270,00	1.270,00	1.270,00	1.270,00	0,00
3	Anzahl Reparaturen/Wartungen von Geräten	Anzahl	843,00	843,00	843,00	843,00	843,00	0,00
4	Anzahl Seminare und Veranstaltungen, durchgeführt durch das Medienzentrum	Anzahl	139,00	139,00	139,00	139,00	139,00	0,00
5	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0303 Zentrale schulbez. Leist. d Schulträgers

030302 Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI

Ausschussbezeichnung	Schulausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Förderung von interkultureller Erziehung und Bildung• spezifische Beratungsangebote• Schülerwettbewerbe• Begabtenförderung• schulformübergreifende Dienstleistungen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• RAA• Schulpsychologischer Dienst• Organisation von besonderen Förderangeboten• Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft• Schulentwicklungsplanung
Mitwirkung/Beteiligung	RWTH, Sponsoren, Fraktionen, FB 02, Bezirksregierung Köln, Landesjugendamt Rheinland, ARGE, Agentur für Arbeit, Schulen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Landesrichtlinien Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen von Zuwandererfamilien (RAA), Rats- und Schulausschuss-Beschlüsse, SGB VIII, Schulgesetz, vertragliche Regelungen
Empfänger/Zielgruppe	Alle am Schulleben beteiligten Personen und Institutionen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



03 Schulträgeraufgaben

0303 Zentrale schulbez. Leist. d Schulträgers

030302 Fördermaßnahmen/Schulformübergreifend.DI

Zielformulierung Im Bereich der RAA sollen jährlich Beratungsgespräche, Veranstaltungen und Fortbildungen in der gleichen Zahl wie 2007 stattfinden, bei einer tolerierten Abweichung von 10 %.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	2 Lehrer/innen Stellen werden zu 100 % vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (MSW) zur Verfügung gestellt							
2	Anzahl Beratungsgespräche mit Kindern und Jugendlichen im Bereich „Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen von Zuwandererfamilien (RAA)“ im Jahr	Anzahl	591,00	591,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Anzahl Beratungsgespräche mit Eltern im Jahr	Anzahl	201,00	201,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Anzahl Veranstaltungen im Jahr	Anzahl	509,00	509,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Anzahl Fortbildungen im Jahr	Anzahl	83,00	83,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Besonderheiten im Bereich RAA:

2 Sozialpädagogische Stellen werden mit ca. 60 % vom Ministerium für Generationen, Frauen, Familie und Integration des Landes NRW (MGFFI) gefördert.



04 Kultur
0401 Kulturbetrieb
040101 Kulturbetrieb

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschussabrechnung an „Kulturbetrieb“
Produktleistung	Bewirtschaftung der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Mitwirkung/Beteiligung	Kulturbetrieb
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschluss über Wirtschaftsplan, Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kulturbetrieb“
Empfänger/Zielgruppe	E 49 – Kulturbetrieb, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien



04 Kultur
 0401 Kulturbetrieb
 040101 Kulturbetrieb

Zielformulierung Ziel für dieses Produkt ist die Erhöhung der Transparenz durch die Entwicklung eines verwaltungsweit standardisierten Berichtswesens anhand der gesamtstädtischen Vorgaben sowie die zeitnahe Vorlage der erstellten Berichte für den Finanzausschuss. Ebenfalls soll eine Vernetzung der eigenbetrieblichen Wirtschaftspläne mit dem konsumtiven und investiven Teil des gesamtstädtischen Haushalts erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl fristgerecht eingebrachter Quartals-, Jahres- oder Risikoberichte Anzahl vorliegender Berichte	Stück						
2	Anteil Berichte anhand der Vorgaben zur Standardisierung	Prozentsatz						

Erläuterungen



04 Kultur
0404 Volkshochschule
040401 Volkshochschule

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschussabrechnung an „VHS“
Produktleistung	Bewirtschaftung der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Mitwirkung/Beteiligung	VHS
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschluss über Wirtschaftsplan, Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „VHS“
Empfänger/Zielgruppe	E 42 – VHS, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien



04 Kultur
0404 Volkshochschule
040401 Volkshochschule

Zielformulierung Ziel für dieses Produkt ist die Erhöhung der Transparenz durch die Entwicklung eines verwaltungsweit standardisierten Berichtswesens anhand der gesamtstädtischen Vorgaben sowie die zeitnahe Vorlage der erstellten Berichte für den Finanzausschuss. Ebenfalls soll eine Vernetzung der eigenbetrieblichen Wirtschaftspläne mit dem konsumtiven und investiven Teil des gesamtstädtischen Haushalts erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl fristgerecht eingebrachter Quartals-, Jahres- oder Risikoberichte Anzahl vorliegender Berichte	Stück						
2	Anteil Berichte anhand der Vorgaben zur Standardisierung	Prozentsatz						

Erläuterungen



04 Kultur
0409 Theater und Musik
040901 Theater und Musik

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschussabrechnung an „Theater und Musik“
Produktleistung	Bewirtschaftung der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Mitwirkung/Beteiligung	Theater und Musik
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschluss über Wirtschaftsplan, Satzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Theater und Musik“
Empfänger/Zielgruppe	E 46 / E47 – Theater und Musik, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



04 Kultur
0409 Theater und Musik
040901 Theater und Musik

Zielformulierung Ziel für dieses Produkt ist die Erhöhung der Transparenz durch die Entwicklung eines verwaltungsweit standardisierten Berichtswesens anhand der gesamtstädtischen Vorgaben sowie die zeitnahe Vorlage der erstellten Berichte für den Finanzausschuss. Ebenfalls soll eine Vernetzung der eigenbetrieblichen Wirtschaftspläne mit dem konsumtiven und investiven Teil des gesamtstädtischen Haushalts erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl fristgerecht eingebrachter Quartals-, Jahres- oder Risikoberichte Anzahl vorliegender Berichte	Stück						
2	Anteil Berichte anhand der Vorgaben zur Standardisierung	Prozentsatz						

Erläuterungen



05 Soziale Hilfen

0501 Leistungen des Sozialgesetzbuches

050101 Sonstige soziale Leistungen

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Soziales, Intergration und Demographie
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 50 Soziales und Ausländerwesen
Produktverantwortlicher	Heinrich Emonts
Produktbeschreibung	Zuwendungen und Zuschüsse an Dritte und Betroffene zur Sicherstellung der erforderlichen sozialen Strukturen und Maßnahmen in allen Bereichen des täglichen Lebens sowie die erforderliche Beratung und Begleitung von Prozessen Geltendmachung von Altforderungen.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Zuwendungen an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und Sozialräume und Vereine der Behindertenhilfe• Leistungen für Sozialraumbezogene Maßnahmen• Leistungen für ältere und behinderte Menschen, Bedürftige und kinderreiche Familien• Abwicklung ehe. Leistungsfälle nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)
Mitwirkung/Beteiligung	StädteRegion, FB 30, FB 45, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und sonstige Organisationen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Entscheidungen des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie, Richtlinien, Gemeindeordnung NRW, Bundessozialhilfegesetz (BSHG), Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Geltendmachung der Altforderungen
Empfänger/Zielgruppe	Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Hilfebedürftige Personen in allen Lebenslagen; ehemalige Leistungsempfänger und Sozialleistungsträger, die zur Kostenerstattung verpflichtet sind



05 Soziale Hilfen

0501 Leistungen des Sozialgesetzbuches

050101 Sonstige soziale Leistungen

Zielformulierung Die sozialen Lebensbedingungen in den Quartieren der Stadt Aachen sollen optimiert werden. In den Lebensräumen mit besonderen Herausforderungen sollen die Institutionen vor Ort in die Gestaltung ihres Viertels eingebunden und durch finanzielle Förderung die Bildung bürgerschaftlichen Engagements unterstützt werden. Die Arbeit der Leitstellen „Älter werden“ und „Menschen mit Behinderungen“ sollen auf dem hohen Standard erhalten werden (Beratung und Informationen rund um das Älterwerden, das Leben mit Behinderungen).

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil Lebensräume mit besonderen Herausforderungen mit Stadtteilkonferenz	Prozentsatz						
2	Ausschöpfungsgrad der Mittel aus dem Stadtteiffonds	Prozentsatz						
3	Nachfrage nach der Broschüre „Leitfaden für Seniorinnen und Senioren“	Stück						
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen

0501 Leistungen des Sozialgesetzbuches

050102 Leistungen nach SGB II

Ausschussbezeichnung	Personal- und Verwaltungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 5 - Personal und Organisation
zuständige Organisationseinheit	FB 11 Personal und Organisation
Produktverantwortlicher	Berthold Hammers
Produktbeschreibung	Darstellung der Personalaufwendungen / Erstattungen für das in die StädteRegion Aachen abgeordnete Personal, das der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter in der StädteRegion für die Dauer der Abordnung zur Dienstleistung zugewiesen ist.
Produktleistung	Bewirtschaftung der Personalaufwendungen und Erstattungen.
Mitwirkung/Beteiligung	StädteRegion Aachen, Jobcenter, FB 11/100
Rechts- /Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, 2. Buch (SGB II), Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen (AG-SGB II NRW), Ratsbeschluss, Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II – Änderungsgesetz) vom 03.August 2010, Rahmenvertrag für die Abordnung von Beamten und Beschäftigten der Stadt 2010, Rahmenvertrag für die Abordnung von Beamten und Beschäftigten der Stadt Aachen an die StädteRegion Aachen
Empfänger/Zielgruppe	Abgeordnetes Personal

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen

0501 Leistungen des Sozialgesetzbuches

050102 Leistungen nach SGB II

Zielformulierung

Hilfsprodukt:

dient der Ausweisung der Personalaufwendungen der abgeordneten Mitarbeiter/innen und der Erstattung der Personalaufwendungen gemäß Rahmenvertrag

Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen

0501 Leistungen des Sozialgesetzbuches

050105 Delegation StädteRegion

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Soziales, Intergration und Demographie
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 50 Soziales und Ausländerwesen
Produktverantwortlicher	Heinrich Emonts
Produktbeschreibung	Leistungsgewährung nach Kap 3, 4, 5, 8 und 9 SGB XII und damit verbundener Leistungen nach dem LAG sowie aufgrund der Delegationssatzung des überörtlichen Sozialhilfeträgers, soweit es sich um eine Leistungsgewährung außerhalb von Einrichtungen (Ausnahme: Krankenhäuser) handelt Leistungsgewährung nach § 6b BKGG aufgrund der Delegationssatzung der StädteRegion
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27- 40 SGB XII)• Leistungen für Bildung und Teilhabe (§§ 34, 34a SGB XII)• Hilfen nach § 36 SGB XII (Wohnungssicherungshilfe)• Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41- 46b SGB XII)• Hilfen zur Gesundheit (§§ 47- 52 SGB XII) incl. § 276 f LAG• Hilfen zu Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67- 69 SGB XII)• Hilfen in anderen Lebenslagen (§§ 70 und 72 - 74 SGB XII)• Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6b BKGG)
Mitwirkung/Beteiligung	StädteRegion Aachen, E18, FB 02, FB 30, FB 32, FB 61, FB 63, FB 64, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und sonstige Organisationen, Ärzte und Therapeuten, Krankenkassen, Pflegekassen, Versorgungsamt, Krankenhäuser, Betreuer, Familienkasse, Kindertageseinrichtungen, (Sonder-) Schulen, Vereine, LVR, Vermieter, Jobcenter, Bestattungsunternehmen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gesetz zur Bildung der StädteRegion Aachen, Delegationssatzung der StädteRegion, Sozialgesetzbuch, 5. Buch (SGB V), 12. Buch (SGB XII), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Bundeskindergeldgesetz (BKGG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Delegationssatzung des LVR
Empfänger/Zielgruppe	Hilfeberechtigte Personen, deren Bedarfslage bekannt ist



05 Soziale Hilfen

0501 Leistungen des Sozialgesetzbuches

050105 Delegation StädteRegion

Zielformulierung Die wirtschaftliche Existenz älterer oder erwerbsgeminderter Bürger/-innen ist sicher zu stellen. Auch in den kommenden Jahren sollen durch gezielte Informationsangebote und Ansprache erreicht werden, dass Personen mit Anspruch auf soziale Hilfeleistungen diese auch beantragen. Insgesamt ist durch demografische Entwicklungen damit zu rechnen, dass die Anzahl der Hilfefälle weiter steigt. Zur dauerhaften Aufgabenerfüllung sind Überbelastungen auch mit Rückwirkungen auf Fehlzeiten zu vermeiden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fallzahl „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“	Fälle						
2	Anzahl der Neufälle, die ihren Anspruch bisher nicht geltend gemacht haben	Fälle						
3	Personaleinsatz für gezielte Aktionen zur Ansprache von Hilfeberechtigten	VZÄ						
4	Stellenschlüssel: Fälle/Sachbearbeiter VZÄ	Fälle / VZÄ						
5	Auslastungsquote: Ist-Stellenschlüssel / Soll Stellenschlüssel*	Prozentsatz						
6	Personalverfügbarkeitsquote: produktive Jahresstunden pro VZÄ/ Sollproduktivstunden lt. KGSt	VZÄ						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

*Soll-Stellenschlüssel: derzeit 166 Fälle/VZÄ

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen

0502 Leistungen sonst.gesetzl. Vorschriften

050201 Besondere soziale Leistungen

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Soziales, Intergration und Demographie
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 50 Soziales und Ausländerwesen
Produktverantwortlicher	Heinrich Emonts
Produktbeschreibung	Leistungsgewährung für spezielle Personengruppen nach entsprechenden sozialgesetzlichen Vorschriften.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Gewährung von Sach- und Geldleistungen an anerkannte Versorgungsberechtigte nach dem SVG, ZDG und deren Familienangehörige• Hilfen für Schwerbehinderte (Kündigungsschutzverfahren, begleitende Hilfe im Arbeitsleben) Durchführung von Behördenbetreuungen• Maßnahmen zur Förderung von ehrenamtlichen Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Mitwirkung/Beteiligung	Bundeskasse, Bundeswehr, Kreiswehrrersatzamt, Träger der Einsatzstellen von Zivildienstleistenden, Bundesamt für den Zivildienst, Bez Reg, LVR (Integrationsamt Köln), andere Fürsorgestellen, Gerichte, ehrenamtliche und Berufsbetreuer, Arbeitgeber, Arbeitsmediziner, Schwerbehindertenvertreter, Reha-Träger
Rechts- /Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, 1. Buch (SGB I), 9. Buch (SGB IX), 10. Buch (SGB X), 11. Buch (SGB XI), 12. Buch (SGB XII); Infektionsschutzgesetz (IfSG), Landespflegegesetz NW (LPfG), Heimgesetz NW (HeimG), Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe verordnung (SchwbAV), Betreuungsgesetz (BtG), Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaats- widriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG), Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (BerRehaG),
Empfänger/Zielgruppe	Hilfeberechtigte Personen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen

0502 Leistungen sonst.gesetzl. Vorschriften

050201 Besondere soziale Leistungen

Zielformulierung Produkt entfällt

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
-----	------------------------	---------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

1 .

Erläuterungen

Produkt entfällt

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen

0502 Leistungen sonst.gesetzl. Vorschriften

050202 Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Soziales, Intergration und Demographie
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 50 Soziales und Ausländerwesen
Produktverantwortlicher	Heinrich Emonts
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen (§§ 3ff AsylbLG) sowie besonderen Leistungen analog dem SGB XII (§ 2 AsylbLG)• Förderung der Bildung und Teilhabe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Produktleistung	Beratung sowie Gewährung von Geld- und Sachleistungen und deren Rückabwicklung
Mitwirkung/Beteiligung	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Landesaufnahmestelle, Bezirksregierung Köln, Ausländeramt der StädteRegion Aachen, FB 02, FB 30, FB 32, FB 61, FB 63, FB 64, Verbände der freien Wohlfahrtspflege und sonstige Organisationen, Ärzte und Therapeuten, Krankenkassen, Pflegekassen, Versorgungsamt, Krankenhäuser, MDK, Pflegedienste, Pflegeeinrichtungen, Betreuer, Familienkasse, Kindertageseinrichtungen, (Sonder) Schulen, Vereine, LVR, Vermieter, Jobcenter, Bestattungsunternehmen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz - AufenthG), Sozialgesetzbuch, 5. Buch (SGB V), 9. Buch (SGB IX), 11. Buch (SGB XI) 12. Buch (SGB XII), Delegationssatzung des LVR, Ratsbeschlüsse, Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“, Nele und Hanns Bittmann e.V.
Empfänger/Zielgruppe	Hilfeberechtigte Asylbewerber und Flüchtlinge sowie deren Angehörige



05 Soziale Hilfen

0502 Leistungen sonst.gesetzl. Vorschriften

050202 Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G

Zielformulierung

In den kommenden Jahren ist weiter mit mehr Flüchtlingen und somit mit steigenden Fallzahlen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu rechnen. Zur dauerhaften Aufgabenerfüllung sind Überbelastungen zu vermeiden. (Zur frühestmöglichen Integration von Flüchtlingen wird die Einrichtung eines Fallmanagements umgesetzt, um arbeitsfähige Asylbewerber/-innen gezielt in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln.)

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fallzahlen Asylbewerberleistungsgesetz	Personen						
2	Stellenschlüssel: Fallzahl/VZÄ Sachbearbeitung	Fälle / VZÄ						
3	Auslastungsquote: Ist-Stellenschlüssel / Soll Stellenschlüssel*	Personen						
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



05 Soziale Hilfen

0502 Leistungen sonst.gesetzl. Vorschriften

050203 Unterhaltsvorschuss

Ausschussbezeichnung	Kinder- und Jugendausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Gewährung von Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Gewährung von Leistungen nach UVG• Realisierung von Unterhaltsansprüchen
Mitwirkung/Beteiligung	Bezirksregierung Köln, FB 50, ARGE, Bundesagentur für Arbeit
Rechts- /Auftragsgrundlage	Unterhaltsvorschussgesetz
Empfänger/Zielgruppe	Alleinerziehende mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen

0502 Leistungen sonst.gesetzl. Vorschriften

050203 Unterhaltsvorschuss

Zielformulierung Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Vorschüsse und Ausfalleistungen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Rückholquote	Prozentsatz	14,00					
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen
0503 Lastenausgleich
050301 Lastenausgleich

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Soziales, Intergration und Demographie
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 55 Ausgleichsamt
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	Durchführung lastenausgleichsrechtlicher Bestimmungen für die Stadt Aachen und die Kreise Aachen, Düren und Heinsberg In diesem Produkt werden lediglich ausstehende Forderungen im Bereich des Lastenausgleiches verwaltet.
Produktleistung	Durchführung der Abschlussarbeiten nach Auflösung des Fachbereiches zum 31.12.2011
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Lastenausgleichsrecht
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



05 Soziale Hilfen
0503 Lastenausgleich
050301 Lastenausgleich

Zielformulierung Möglichst schnelle Abwicklung der Abschlussarbeiten nach Auflösung des Fachbereiches

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Für dieses Produkt werden keine Kennzahlen gebildet.



05 Soziale Hilfen

0504 Sozialversicherungsangelegenheiten

050401 Sozialversicherungsangelegenheiten

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Soziales, Intergration und Demographie
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 30 Recht und Versicherung
Produktverantwortlicher	Elke Lammers
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Auskunft und Beratung insbesondere in Rentenversicherungsangelegenheiten, aber auch auf dem Gebiet der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung im Hinblick auf mögliche Sozialleistungsansprüche• Auf- und Entgegennahme von Renten- und Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträgen auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung, aber auch auf entsprechende Leistungen aus den EWG-Mitgliedsstaaten oder aus Staaten mit den Sozialversicherungsabkommen bestehen• Klärung von Versicherungszeiten als Vorbereitung zur späteren Renten Antragstellung und als Basis zur Beratung• Klärung von Rentenansprüchen für FB 50, FB 45 und für die AR.GE• Aufnahme von Verhandlungsniederschriften und Widersprüchen• Abnahme von eidesstattlichen Erklärungen und Zeugenerklärungen• Beglaubigungen in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung• Amtshilfe für Sozialleistungsträger einschließlich der Berufsgenossenschaften /Aufklärung von Sachverhalten, Beschaffung von Beweismittel• Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse bei Rückforderungen• Amtshandlungen auf Weisung des Landesversicherungsamtes
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahme und Entgegennahme von Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträgen, einschließlich Aufklärung von Sachverhalten und Beschaffung von Beweismitteln, Anträge auf freiwillige Beitragszahlung, Beitragserstattung und Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status• Auskunft- und Beratung einschließlich Widersprüche und Verhandlungsniederschriften• Aufgabenerfüllung im wesentlichen in Form von Bürgerkontakten (Durchschnitt 2005 - 2007: 9337)• Aufnahme und Entgegennahme von Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträgen, einschließlich Aufklärung von Sachverhalten und Beschaffung von Beweismitteln, Anträge auf freiwillige Beitragszahlung, Beitragserstattung und• Feststellung des sozialversicherungsrechtlichen Status (Durchschnitt 2005 - 2007: 14,49 %)• Auskunft- und Beratung einschließlich Widersprüche und Verhandlungsniederschriften (Durchschnitt 2005-2007:84,51%)
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Pflichtaufgaben nach, §§ 91 - 93 SGB IV iVm. Sozialgesetzbuch I - XII einschließlich Nebengesetze, § 3 SGB X, EWG 1404/71 und 574/72
Empfänger/Zielgruppe	Bevölkerung der Stadt Aachen und Beschäftigte in Aachen, Deutsche Rentenversicherung mit ihren Trägern Bund, Knappschaft- Bahn-See und die Regionalträger, Landesversicherungsamt, Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband,



05 Soziale Hilfen

0504 Sozialversicherungsangelegenheiten

050401 Sozialversicherungsangelegenheiten

Zielformulierung Im Erstkontakt sollen 50% aller eingehenden Bürgeranfragen fallabschließend bearbeitet werden

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Gesamtanzahl aller eingehenden Bürgeranfragen (Erstkontakt)	Anzahl		7.891,00	7.891,00	7.891,00	7.891,00	7.891,00
2	Gesamtanzahl aller eingehenden Bürgeranfragen (Erstkontakt) im Verhältnis zu den fallabschließenden Bearbeitungen (Erstkontakt)	Prozentsatz		84,51	84,51	84,51	84,51	84,51
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			3,57			

Erläuterungen

Die Ergebnisse aus 2013 liegen noch nicht vor.



05 Soziale Hilfen

0505 Sonstige soziale Hilfen

050501 Integrationsbeauftragte/r, Kommunales Integrationszentrum und Nadelfabrik

Ausschussbezeichnung Ausschuss für Soziales, Intergration und Demographie

zuständiges Dezernat Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen

zuständige Organisationseinheit FB 50 Soziales und Ausländerwesen

Produktverantwortlicher Heinrich Emonts

Produktbeschreibung Steuerung der Querschnittsaufgabe Integration:
Integration ist der dauerhafte Prozess der Eingliederung der Zuwanderer und Menschen mit Migrationshintergrund sowie die Angleichung ihrer Lebensbedingungen und -lagen in der Aufnahmegesellschaft, ohne Aufgabe der jeweils eigenen kulturellen Identität. Die Nadelfabrik als „Haus der Identität und Integration“ ist ein Ergebnis des 10jährigen Förderprogramms „Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf – die soziale Stadt“. Die Nadelfabrik bündelt mit ihren verschiedenen Mietern und Nutzern vielfältige Aktivitäten in den Stadtteilen Aachen Ost und Rothe Erde. Sie ist Anlaufstelle für Bürgeranliegen, Ort des sozialen Lernens und Standort des neu zu gründenden Kommunalen Integrationszentrums. Darüber hinaus ist sie als Veranstaltungsort für kulturelle Events, Treffpunkt für Bürger und Bürgerinnen der Stadt Aachen.

Produktleistung Integration:

- Kommunales Integrationszentrum
- Projektleitung zur Umsetzung des gesamtstädtischen Integrationskonzeptes (und damit verbundene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
- Förderung von interkultureller Erziehung und Bildung für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund und Multiplikatoren
- Organisation von besonderen Förderangeboten
- Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat
- Steuerung, Organisation und Koordination von Arbeitsgruppen- und Koordinatorentreffen zur Umsetzung des Integrationskonzeptes
- Festigung und Weiterentwicklung geschaffener Kooperationsstrukturen der Agentur für Bildungserstberatung für Migranten/innen und Schaffung von Rahmenbedingungen zur Erweiterung der Beratungsangebote
- Ansprechperson für Migranten/innen und Migrantenorganisationen
- Organisatorische und inhaltliche Vorbereitungen von Vortragsveranstaltungen, Informationsveranstaltungen für Migrantenselbstorganisationen
- Integrationskonferenz, Tag der Integration
- Weiterentwicklung eines gesamtstädtischen Integrationsmonitorings
- Mittelverwaltung „Projekte zur Integration“
- Betriebskostenzuschüsse an Migrantenselbstorganisationen

Nadelfabrik:

- Ort für Stadtteilkultur und Aktivitäten über den Stadtteil hinaus.
- Plattform für kulturelle, kreative und allgemein bildende Betätigungen
- In Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement koordiniert und vernetzt sie bestehende und neue soziokulturelle Angebote im Quartier.



05 Soziale Hilfen

0505 Sonstige soziale Hilfen

050501 Integrationsbeauftragte/r, Kommunales Integrationszentrum und Nadelfabrik

- Das Begegnungszentrum als Ort der Kommunikation gibt Veranstaltungs- und Kleinkunstaktivitäten Raum.
- Ziel ist es, die Integration der Migranten/innen sowie die interkulturelle Verständigung zu fördern und die Öffentlichkeit für antirassistische Themen zu sensibilisieren.

Mitwirkung/Beteiligung

E 26, E 42, E 49, FB 02, FB 13, FB 45, FB 52, FB 64, StädteRegion, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Integrationsrat, Migrantenselbstorganisationen, Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Kirchen, Schulen, Sprach- und Bildungseinrichtungen, RWTH Aachen, FH Aachen, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Bezirksregierung Arnsberg, Landesjugendamt Rheinland, Landeskoordinierungsstelle der Kommunalen Integrationszentren, Fraktionen, Sponsoren, freie Kulturszene Aachen

Rechts- /Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW, Zuwanderungsgesetz, Handlungsempfehlungen des Landes NRW und der kommunalen Spitzenverbände, Rats- und Schulausschussbeschlüsse, SGB VIII, Schulgesetz, vertragliche Regelungen, Richtlinie für die Förderung der Kommunalen Integrationszentren, Bürger/innen der Stadtteile Aachen Ost und Rothe Erde sowie der Stadt Aachen

Empfänger/Zielgruppe

Neuzuwanderer, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Kinder und Jugendliche, alle am Schulleben beteiligte Personen und Institutionen



05 Soziale Hilfen

0505 Sonstige soziale Hilfen

050501 Integrationsbeauftragte/r, Kommunales Integrationszentrum und Nadelfabrik

Zielformulierung

Der Anteil der Aachener Bürger/-innen mit Migrationshintergrund wird auch in Zukunft weiter zunehmen. Diese Entwicklung erfordert verstärkte Aktivitäten zur Integration und zum Zusammenleben in Vielfalt.

1. Die Integrationsbeauftragte verfolgt die Zielsetzung, das Integrationskonzept im Konsens fortzuschreiben und die Umsetzung zu moderieren.
2. Zur Förderung und interkulturellen Öffnung und zur Schaffung einer Anerkennungs- und Willkommenskultur in der Stadt Aachen sollen Netzwerkstrukturen aufgebaut werden und die Schulen interkulturell entwickelt werden. Schulischer Erfolg stellt einen wichtigen Faktor zu einer erfolgreichen Integration von Migranten/-innen dar. Dauerhaft soll der Anteil der Schulabgänger mit Migrationshintergrund ohne Schulabschluss reduziert werden. Hierfür erscheint es dringlich, dass schulpflichtige Kinder und Jugendliche unmittelbar nach Zuzug ein geeigneter Schulplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Hierfür sind geeignete Schulplätze mit speziellen Förderangeboten zu schaffen und Eltern sowie Lehrkräfte zu beraten.
3. Die „Nadelfabrik“ soll als „bunter Marktplatz von Geschichte und Geschichten“ zur interkulturellen Begegnung ausgebaut werden. In den kommenden Jahren soll die Auslastung gesteigert werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Aachener Bevölkerung	Prozentsatz						
2	Funktionalität des Netzwerks (Anzahl der Akteure?/ Generierte Fördermittel für Projekte?)							
3	Funktionalität des Netzwerks Generierte Fördermittel für Projekte	Euro						
4	Anteil der Schulabgänger mit Migrationshintergrund ohne Schulabschluss/ohne Ausbildung	Prozentsatz						
5	Fälle schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher bei Zuzug, insbes. Asylbewerber	Personen						
6	Bereitgestellte Schulplätze für Seiteneinsteiger	Stück						
7	Auslastungsgrad Nadelfabrik*	Prozentsatz						
8	VZÄ für Bearbeitung und Umsetzung des Integrationskonzeptes	VZÄ						



05 Soziale Hilfen

0505 Sonstige soziale Hilfen

050501 Integrationsbeauftragte/r, Kommunales Integrationszentrum und Nadelfabrik

Zielformulierung

Der Anteil der Aachener Bürger/-innen mit Migrationshintergrund wird auch in Zukunft weiter zunehmen. Diese Entwicklung erfordert verstärkte Aktivitäten zur Integration und zum Zusammenleben in Vielfalt.

1. Die Integrationsbeauftragte verfolgt die Zielsetzung, das Integrationskonzept im Konsens fortzuschreiben und die Umsetzung zu moderieren.
2. Zur Förderung und interkulturellen Öffnung und zur Schaffung einer Anerkennungs- und Willkommenskultur in der Stadt Aachen sollen Netzwerkstrukturen aufgebaut werden und die Schulen interkulturell entwickelt werden. Schulischer Erfolg stellt einen wichtigen Faktor zu einer erfolgreichen Integration von Migranten/-innen dar. Dauerhaft soll der Anteil der Schulabgänger mit Migrationshintergrund ohne Schulabschluss reduziert werden. Hierfür erscheint es dringlich, dass schulpflichtige Kinder und Jugendliche unmittelbar nach Zuzug ein geeigneter Schulplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Hierfür sind geeignete Schulplätze mit speziellen Förderangeboten zu schaffen und Eltern sowie Lehrkräfte zu beraten.
3. Die „Nadelfabrik“ soll als „bunter Marktplatz von Geschichte und Geschichten“ zur interkulturellen Begegnung ausgebaut werden. In den kommenden Jahren soll die Auslastung gesteigert werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
9	Abgeschlossene Maßnahmen aus Integrationskonzept	Stück						
10	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

*Tagesbelegung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

060101 Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege

Ausschussbezeichnung	Kinder- und Jugendausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Schaffung und Vorhaltung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder sowie in geeigneten Tagespflegefamilien
	4-060101-918-9, 53180000 / 73180000: ab 2016 sind 33.000 € / Haushaltsjahr bis zur Freigabe des Kinder- und Jugendausschusses gesperrt.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Förderung von Kindern unter 3-Jahren in Tageseinrichtungen• Förderung von Kindern von 3 Jahren bis zur Einschulung in Tageseinrichtungen• Förderung von Kindern in integrativen Tageseinrichtungen• Förderung von Kindern in Tagespflege• Förderung von Spielgruppen und firmenbezogenen Einrichtungen und Betriebskindergärten• Erhebung von Elternbeiträgen
Mitwirkung/Beteiligung	FB 02, FB 11, FB 23, A 40, A 53, A 61, E 18, E 26, Bez.Ämter, freie Träger, Landesjugendamt
Rechts- /Auftragsgrundlage	SGB VIII, KiBiz
Empfänger/Zielgruppe	Kinder bis 14 Jahren

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

060101 Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege

Zielformulierung

- Erfüllung des Rechtsanspruchs für Kinder von der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung
- Angebote für 35 % der Kinder unter-3-Jahren bis 2014
- Aufgabenerfüllung im Wesentlichen in Form von Bürgerkontakten: jährliches Ziel 9337

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0602 Kinder- und Jugendarbeit

060201 Kinder- u. Jugendförderung §11-15SGB VIII

Ausschussbezeichnung	Kinder- und Jugendausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Förderung junger Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung, um Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen• positive Lebensbedingungen für junge Menschen erhalten oder schaffen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Jugendverbandsarbeit• Offene Jugendarbeit• Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz• Jugendsozialarbeit insb. Angebote der Jugendberufshilfe• Schulsozialarbeit• Kinderspielplätze
Mitwirkung/Beteiligung	FB 02, FB 23, FB 52, FB 61, FB 63, E 18, E 26, B 13, Bez.Ämter, freie Träger, Sponsoren, ARGE, Bundesagentur für Arbeit
Rechts- /Auftragsgrundlage	§§ 11 - 15 SGB VIII und 3. AG KJHG (kommunaler Jugendförderplan)
Empfänger/Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0602 Kinder- und Jugendarbeit

060201 Kinder- u. Jugendförderung §11-15SGB VIII

Zielformulierung

- Verbesserung der Lebensbedingungen und Bildungschancen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Zur Vermeidung von sozialer Benachteiligung sollen in den Folgejahren die Anzahl der Maßnahmeplätze, die Anzahl der Maßnahmeteilnehmer, die Zahl
- der Betriebskontakte stabil gehalten werden, bei einer tolerierten Abweichung von 10 %

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl vorgehaltener Maßnahmeplätze pro Jahr	Anzahl	120,00	120,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Anzahl der Teilnehmer an den Maßnahmen pro Jahr	Anzahl	360,00	360,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Anzahl der Betriebskontakte pro Jahr	Anzahl	321,00	321,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Es werden jährlich 912 Ratsuchende prognostiziert.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0603 Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien

060301 Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien

Ausschussbezeichnung	Kinder- und Jugendausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 45 Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Produktverantwortlicher	Heinrich Brötz
Produktbeschreibung	Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Fragen der Entwicklung, Pflege und Erziehung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Beratung und Familienförderung• Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und bei der Ausübung der Personensorge• Hilfen zur Erziehung einschl. der Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfen für junge Volljährige• bedarfsgerechte Gewährung von Hilfen zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet und eine andere Hilfeform nicht ausreichend ist• bedarfsgerechte Gewährung von Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, um ihre Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen• Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren• Mitwirkung in familien- und kindschaftsrechtlichen Angelegenheiten und in Jugendgerichtsverfahren• Überwachung von gerichtl. angeordneten Auflagen und Weisungen, Haftentscheidungshilfe gegenüber jugendl. Straftätern und den Organen der Jugendstrafrechtspflege• Notwendige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bei Kenntnis von konkreter Kindeswohlgefährdung
Mitwirkung/Beteiligung	freie Träger der Jugendhilfe, Justiz- und Polizeibehörden, Ärzte, Schulen, ARGE, Bundesagentur für Arbeit, FB 32, A 40, FB 50, A 53, Bez. Ämter
Rechts- /Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, SGB IX, FGG, JGG, StGB, EheG, BSHG
Empfänger/Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Familien

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0603 Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien

060301 Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien

Zielformulierung Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden, damit sie ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung

0801 Gedeckte und ungedeckte Sportstätten

080101 Turn- und Sporthallen

Ausschussbezeichnung	Sportausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 52 Sport
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung von ordnungsgemäß ausgestatteten und betriebssicheren Sport- und Turnhallen für den Schul-, Leistungs- und Breitensport.• Sicherung und Förderung des Sportangebotes in Turn-, Sport- und Gymnastikhallen unter dem Gesichtspunkt einer effizienten Auslastung.
Produktleistung	<p>Für die 12 Sporthallen, 67 Turnhallen und 14 Gymnastikhallen werden folgende Leistungen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erstellung von konzeptionellen Grundlagen für den Bau von Sport-, Turn- und Gymnastikhallen nach Bilanzierung von Bestand und Bedarf• Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen im Zusammenhang mit sportspezifischen Fragen bei Neubau, Unterhaltung und Sanierung• Prüfung und Gewährleistung der Betriebssicherheit• Bestandserhebung, Beschaffung und Unterhaltung des Inventars• Organisation und Umsetzung der Schlüsselgewaltübertragung auf die Nutzer• Bewirtschaftung der Reinigungskosten im Rahmen der Übernahme der Hauswartaufgaben• Zuweisungen und Widerrufe der Nutzungszeiten durch ein computergestütztes Vergabemanagement im Innenstadtbereich
Mitwirkung/Beteiligung	<p><u>intern:</u> Aachener Stadtbetrieb, Gebäudemanagement, Bezirksämter, FB 23, FB 61</p> <p><u>extern:</u> Sportvereine im Rahmen der Übernahme der Hauswartaufgaben</p>
Rechts- /Auftragsgrundlage	Art. 18 III LVerf NRW, Gemeindeordnung NRW, § 8 Allg. Schulordnung, Überlassungs- und Benutzungsordnung für die Sportstätten der Stadt Aachen, Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder der Stadt Aachen, Kommunalpolitische Beschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	<p><u>intern:</u> FB 45; städt. Schulen; Kindertagesstätten, Horte, offene Ganztagschulen</p> <p><u>extern:</u> Sportvereine, -verbände, Betriebssportgemeinschaften, private Schulen und Kindertagesstätten, sonstige Nutzer (z.B. soziale Einrichtungen, vereinsungebundene Sportgruppen), Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Aachen</p>

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung

0801 Gedeckte und ungedeckte Sportstätten

080101 Turn- und Sporthallen

Zielformulierung

- Bereitstellung der Sport-, Turn- und Gymnastikhallen in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand im Rahmen des Schul- und Vereinssports
- Der Auslastungsgrad anhand der möglichen Betriebsstunden von tägl. 14 Std. in einer „Normalwoche“ von Montag bis Freitag ohne Ferien und Feiertage soll mindestens 85 % erreichen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	tatsächlicher Auslastungsgrad in % in einer „Normalwoche“	Prozentsatz	89,60	85,00	85,00	85,00	85,00	0,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Das Ergebnis aus 2014 liegt noch nicht vor.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung

0801 Gedeckte und ungedeckte Sportstätten

080102 Sportplätze & Stadien

Ausschussbezeichnung	Sportausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 52 Sport
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung von ordnungsgemäß ausgestatteten, gepflegten und betriebssicheren Sportplätzen und Stadien für den Schul-, Leistungs- und Breitensport• Sicherung und Förderung des Sportangebotes auf Sportplätzen und Stadien unter dem Gesichtspunkt einer effizienten Auslastung
Produktleistung	<p>Für die 36 Sportanlagen mit 14 Naturrasen-, 18 Kunstrasen- und 19 Tennenspielfeldern und teilweise leichtathletischen Anlagen und Umkleidegebäuden werden folgende Leistungen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erstellung von konzeptionellen Grundlagen für den Bau von Sportplätzen und ungedeckten Sporteinrichtungen nach Bilanzierung von Bestand und Bedarf• Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen im Zusammenhang mit sportspezifischen Fragen bei Neubau, Unterhaltung, Umwandlung und Sanierung• Prüfung und Gewährleistung der Betriebssicherheit• Bestandserhebung, Beschaffung und Unterhaltung des Inventars• Organisation und Umsetzung der Schlüsselgewaltübertragung auf die Nutzer• Bewirtschaftung der Reinigungskosten im Rahmen der Übernahme der Hauswartaufgaben• Zuweisungen und Widerrufe der Nutzungszeiten durch ein computergestütztes Vergabemanagement im Innenstadtbereich
Mitwirkung/Beteiligung	<p><u>intern:</u> Aachener Stadtbetrieb, Gebäudemanagement, FB 23, FB 61</p> <p><u>extern:</u> Sportvereine im Rahmen der Übernahme der Hauswartaufgaben</p>
Rechts- /Auftragsgrundlage	Art. 18 III LVerf NRW, Gemeindeordnung NRW, § 8 Allg. Schulordnung, Überlassungs- und Benutzungsordnung für die Sportstätten der Stadt Aachen, Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder der Stadt Aachen, Kommunalpolitische Beschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	<p><u>intern:</u> FB 45; städt. Schulen; Kindertagesstätten, Horte und offene Ganztagschulen</p> <p><u>extern:</u> Sportvereine, -verbände, Betriebssportgemeinschaften, private Schulen und Kindertagesstätten, sonstige Nutzer (z.B. soziale Einrichtungen, vereinsungebundene Sportgruppen), Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Aachen</p>

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung

0801 Gedeckte und ungedeckte Sportstätten

080102 Sportplätze & Stadien

Zielformulierung

- Bereitstellung der Sportplätze und Stadien in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand im Rahmen des Schul- und Vereinssports.
- Der Auslastungsgrad anhand der möglichen Betriebsstunden von tägl. 14 Std. in einer „Normalwoche“ von Montag bis Freitag ohne Ferien und Feiertage soll mindestens 55 % erreichen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	tatsächlicher Auslastungsgrad in % in einer „Normalwoche“	Prozentsatz	55,62	55,00	55,00	55,00	55,00	0,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Das Ergebnis aus 2014 liegt noch nicht vor.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung

0802 Allgemeine Förderung des Sports

080201 Schulsport

Ausschussbezeichnung	Sportausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 52 Sport
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	<p>Koordination von Schul- und Spitzensport durch Talentförderung und Talentsichtungsmaßnahmen, Vorbereitung und Durchführung des Landesschulsportfestes, der Bundesjugendspiele und anderer Schulwettkämpfe</p> <ul style="list-style-type: none">• Sicherung des regulären Schulsports in Aachener Sport-, Turn- und Gymnastikhallen, auf Sportplätzen und in Schwimmbädern• Unterstützung der sportlichen Angebote im Rahmen der „offenen Ganztagschule“, sowohl in der Primar- als auch in der Sekundarstufen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Abwicklung der Stadtmeisterschaften in den Aachener Schulen• Betreuung von Talentfördermaßnahmen• Organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Sondersportveranstaltungen (Landesschulsportfest, Bundesjugendspiele und anderer Schulwettkämpfe) auf Stadtebene sowie Zusammenarbeit auf höherer Ebene mit der Bezirksregierung Köln und Landesstelle f.d. Schulsport bei der Bezirksregierung Düsseldorf• Beratungshilfe für Lehrer/innen
Mitwirkung/Beteiligung	<p><u>intern:</u> Fachbereich Kinder, Jugend und Schule</p> <p><u>extern:</u> Bezirksregierung Köln, Landesstelle für den Schulsport bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Sportfachverbände- und -vereine, Schulfachberater/innen für den Schulsport</p>
Rechts- /Auftragsgrundlage	Art. 18 III LVerf NW, Gemeindeordnung NRW, § 8 Allg. Schulordnung, Kommunalpolitische Beschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	<p><u>intern:</u> Fachbereich Kinder, Jugend und Schule; städt. Schulen</p> <p><u>extern:</u> Schulzweckverband der Städteregion, private Schulen</p>

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung

0802 Allgemeine Förderung des Sports

080201 Schulsport

Zielformulierung Die Anzahl der durchschnittlich durchgeführten Bundesjugendspiele pro Jahr soll beibehalten werden, d.h. mindestens 35 Schulen sollen im Jahr 2010 pro Jahr Bundesjugendspiele durchführen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Schulen, die im o.g. Zeitraum Bundesjugendspiele durchführen	Anzahl	37,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Das Ergebnis aus 2014 liegt noch nicht vor.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung

0802 Allgemeine Förderung des Sports

080202 Vereinssport

Ausschussbezeichnung	Sportausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 52 Sport
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Zuschussangelegenheiten und sonstige Beiträge zur Sportförderung.• Unterstützung der Aachener Sportvereine zur Aufrechterhaltung und Förderung ihres Angebotes im Breiten-, Wettkampf- und Leistungssport, insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung der Vereine bei Beschaffungen und baulichen Vorhaben• Bearbeitung von Zuschussanträgen Aachener Sportvereine zum Bau und Unterhaltung vereinseigener Sportstätten, zur Anschaffung von Sportgeräten, zu besonderen Sportveranstaltungen und zur Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter• Förderung der Vereinsaktivitäten (Zuschuss zur Förderung der Jugend- und Kinderarbeit in Vereinen• Beratung und Unterstützung von Sportveranstaltungen• Vorbereitung und Organisation von Ehrungen für den Bereich des Aachener Sports in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Verwaltungsleitung und dem Stadtsportbund Aachen
Mitwirkung/Beteiligung	<u>extern:</u> Bezirksregierung Köln, Sportfachverbände, Landessportbund NRW, Stadtsportbund Aachen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Art. 18 III LVerf NW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalpolitische Beschlüsse, Sportförderrichtlinien der Stadt Aachen
Empfänger/Zielgruppe	<u>intern:</u> FB 01 <u>extern:</u> Aachener Sportvereine und - verbände

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung
0802 Allgemeine Förderung des Sports
080202 Vereinssport

Zielformulierung Die Aachener Sportvereine erhalten einen Zuschuss zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit. Maßstab ist die Anzahl der Mitglieder bis 18 Jahre im Verein. Der Zuschuss soll jährlich pro Kind/Jugendlichem bei mindestens 4,50 € gehalten werden

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Höhe des Zuschusses pro Kind/Jugendlichem	Euro	4,59	4,50	4,50	4,50	4,50	0,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Das Ergebnis aus 2014 liegt noch nicht vor.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung

0802 Allgemeine Förderung des Sports

080203 Vereinsungebundener Sport

Ausschussbezeichnung	Sportausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 52 Sport
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung von vereinsungebundenen Sportinteressenten über Sportmöglichkeiten und Angebote.• Organisation von „Offenen Sportangeboten“ (z.B. Ferienspiele).• Beratung von Sportinteressierten über Sportmöglichkeiten und Sportangeboten in Aachen.• Unterstützung des nichtorganisierten Breitensports durch Bereitstellen von Sportstätten, insbesondere der Schwimmbäder und Sportplätzen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung von Sportinteressierten über Sportmöglichkeiten und Sportangeboten in Aachen• Vorhalten entsprechender Informationen im Internet• Organisation der Ferienspiele im Sport• Einrichtung „offener Sportangebote“ in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule und anderen städt.• Einrichtungen und dem Stadtsportbund Aachen• Mithilfe bei der Durchführung von Sondersportveranstaltungen• Waldstadion
Mitwirkung/Beteiligung	<p><u>intern:</u> Fachbereich Kinder, Jugend und Schule</p> <p><u>extern:</u> Stadtsportbund Aachen</p>
Rechts- /Auftragsgrundlage	Art. 18 III LVerf NW, Gemeindeordnung NRW
Empfänger/Zielgruppe	<p><u>extern:</u> Vereinsungebundene, sportinteressierte Aachener Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche</p>

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung
0802 Allgemeine Förderung des Sports
080203 Vereinsungebundener Sport

Zielformulierung Beibehaltung der 3-wöchigen Ferienspiele „Sport“ in den Sommerferien

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Dauer der Ferienspiele „Sport“ im o.a.	Wochen	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	0,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Es wurde zusätzlich noch 1 Woche der Ferienspiele in den Herbstferien angeboten.
Das Ergebnis aus 2014 liegt noch nicht vor.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung
0803 Schwimmsportstätten
080301 Freibad

Ausschussbezeichnung	Sportausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 52 Sport
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	Bereitstellen des Freibades in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand für Sport- und Freizeitmöglichkeiten
Produktleistung	<p>Für das vorhandene städt. Freibad werden folgende Leistungen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen zur Pflege, Betrieb, Unterhaltung und Sanierung des Freibades• Sicherung des Betriebes durch Steuerung des Personaleinsatzes• Durchführung von Werbemaßnahmen• Attraktivierung des Freibades durch Einrichtungsgegenstände, Kursangebote usw.• Beschaffung von Gebrauchsgegenständen
Mitwirkung/Beteiligung	<p><u>intern:</u> Aachener Stadtbetrieb, Gebäudemanagement, Fachbereich Personal und Organisation</p>
Rechts- /Auftragsgrundlage	Art. 18 III LVerf NW, § 8 Allg. Schulordnung, Benutzungsordnung für die Schwimmbäder der Stadt Aachen, Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder der Stadt Aachen, Kommunalpolitische Beschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	<p><u>intern:</u> Fachbereich Kinder, Jugend und Schule (Kindertagesstätten, städt. Schulen)</p> <p><u>extern:</u> Aachener Bevölkerung und des Umlandes, Sportvereine und -verbände, Betriebssportgemeinschaften, private Schulen und Kindertagesstätten, sonstige Nutzer (z.B. soziale Einrichtungen, vereinsungebundene Sportgruppen)</p>

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung
0803 Schwimmsportstätten
080301 Freibad

Zielformulierung

- Bereitstellung des Freibades in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand für die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine
- Öffnung des Freibades pro Saison an mindestens 1.440 Betriebsstunden

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Betriebsstunden pro Freibadsaison	Stunden	1.784,50	1.440,00	1.440,00	1.440,00	1.440,00	0,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Das Ergebnis aus 2014 liegt noch nicht vor.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung
0803 Schwimmsportstätten
080302 Hallenbäder

Ausschussbezeichnung	Sportausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 52 Sport
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	Bereitstellen der städt. Schwimmhallen in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand für Schwimm- und Freizeitmöglichkeiten
Produktleistung	<p>Leistungen für die 5 Schwimmhallen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenarbeit mit den Fachdienststellen zur Pflege, Betrieb, Unterhaltung und Sanierung der Schwimmhallen• Sicherung des Betriebes durch Steuerung des Personaleinsatzes unter dem Gesichtspunkt einer wirtschaftlichen Führung für die Aachener Bevölkerung• Durchführung von Werbemaßnahmen• Durchführung von Veranstaltungen (Spielstunden, Geburtstagsschwimmen), Schwimmunterricht und anderen Kursen• Beschaffung von Gebrauchsgegenständen (Schwimmhilfen etc.)• Zuschussgewährung an die Aachener Bad und Sport GmbH• Vergabe von Nutzungszeiten an Schulen und Vereine• Ausbildung von Nachwuchskräften
Mitwirkung/Beteiligung	<p><u>intern:</u> Gebäudemanagement, Fachbereich Personal und Organisation</p> <p><u>extern:</u> VSVA, Aachener Bad und Sport GmbH</p>
Rechts- /Auftragsgrundlage	Art. 18 III LVerf NW, § 8 Allg. Schulordnung, Benutzungsordnung für die Schwimmbäder der Stadt Aachen, Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder der Stadt Aachen, Kommunalpolitische Beschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	<p><u>intern:</u> Fachbereich Kinder, Jugend und Schule (Kindertagesstätten, Schulen)</p> <p><u>extern:</u> Aachener Bevölkerung und des Umlandes, Sportvereine und -verbände, Betriebssportgemeinschaften, private Schulen und Kindertagesstätten, sonstige Nutzer (z.B. soziale Einrichtungen, vereinsungebundene Sportgruppen)</p>

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung
0803 Schwimmsportstätten
080302 Hallenbäder

Zielformulierung

- Bereitstellung der Schwimmhallen in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand für die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine
- Gewährleistung von insgesamt 190 Spielstunden für Kinder und Jugendliche pro Jahr in den Schwimmhallen Süd, Brand sowie der Ulla-Klinger Halle, wenn die Öffnungszeiten der Schwimmhallen nicht eingeschränkt werden (keine Schließungen aufgrund von Baumaßnahmen, Veranstaltungen usw.)

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Spielstunden pro Jahr	Anzahl	396,00	190,00	190,00	190,00	190,00	0,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Das Ergebnis aus 2014 liegt noch nicht vor.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung
0803 Schwimmsportstätten
080303 Lehrschwimmbecken

Ausschussbezeichnung	Sportausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 4 - Bildung und Kultur
zuständige Organisationseinheit	FB 52 Sport
Produktverantwortlicher	Petra Prömpler
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung von Lehrschwimmbecken für Schulen und Vereine
Produktleistung	Vergabe von Nutzungszeiten an Schulen und Vereine
Mitwirkung/Beteiligung	<u>intern:</u> Gebäudemanagement, FB Kinder, Jugend und Schule, Bezirksämter
Rechts- /Auftragsgrundlage	Art. 18 III LVerf NRW, § 8 Allg. Schulordnung, Benutzungsordnung für die Schwimmbäder der Stadt Aachen, Entgeltordnung für die Benutzung der Sportstätten und Schwimmbäder der Stadt Aachen, Kommunalpolitische Beschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	<u>intern:</u> Fachbereich Kinder, Jugend und Schule (Kindertagesstätten, Schulen) <u>extern:</u> Sportvereine und –verbände, Betriebssportgemeinschaften, private Schulen und Kindertagesstätten, sonstige Nutzer (z.B. soziale Einrichtungen, vereinsungebundene Sportgruppen)

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



08 Sportförderung
0803 Schwimmsportstätten
080303 Lehrschwimmbekken

Zielformulierung

- Bereitstellung der städtischen Lehrschwimmbekken in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand für den Schul- und Vereinssport
- Der Auslastungsgrad anhand der möglichen Betriebsstunden. in einer „Normalwoche“ von Montag bis Freitag ohne Ferien und Feiertage soll mindestens 65 % erreichen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	tatsächlicher Auslastungsgrad in % in einer „Normalwoche“	Prozentsatz	79,40	65,00	65,00	65,00	65,00	0,00
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Das Ergebnis aus 2014 liegt noch nicht vor.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	Städtebauliche Planungen, vorbereitende und verbindliche Planung sowie deren Umsetzung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes• Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Landschaftsplanes• Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bebauungsplänen• Maßnahmen zur Sicherung und Umsetzung von Baurecht gemäß Baugesetzbuch• Gutachterliche Verfahren, Rahmenpläne und städtebauliche Wettbewerbe• Strategische Stadtentwicklungsplanung, Erarbeitung und Fortschreibung von Planungsgrundlagen• Umsetzung der städtebaulichen Ziele in der Regionalplanung und Mitwirkung bei überörtlicher und nachbargemeindlichen Planun• Koordinierung von Gebiets- und Sachprogrammen, städtebaulichen Einzelmaßnahme im Rahmen von• Stadterneuerungsprozessen
Mitwirkung/Beteiligung	Alle städtischen Ämter, Träger öffentlicher Belange, Vorhabenträger bzw. Investoren
Rechts- /Auftragsgrundlage	EU-Richtlinien, BauGB, BauNVO, sonstige Fachgesetze, Raumordnungsgesetze, Landesplanungsgesetz, Landschaftsgesetz, politische Beschlüsse, Bürgeranträge, Aufträge Verwaltungsvorstand
Empfänger/Zielgruppe	Alle Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer und Nutzer, Vorhabenträger, Architekten und Planer, politische und andere gesellschaftliche Gruppierungen, Institutionen und Behörden, Handel, Gewerbe, Handwerk, wohnende und arbeitende Bevölkerung



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Zielformulierung

Die im Masterplan Aachen*2030 formulierten gesamtstädtischen Zielaussagen sollen unter Berücksichtigung der demographischen, wirtschaftlichen, technologischen, klimatischen und anderen Rahmenbedingungen in konkrete und nachhaltige räumliche Planungen umgesetzt werden. Zur Stärkung Aachens als attraktives Oberzentrum, als historische und als offene, soziale und solidarische Stadt werden dabei in diesem Produkt schwerpunktmäßig die folgenden Unterziele verfolgt:

1. Verstetigung des Masterplanprozesses
2. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (inkl. Klimafolgenanpassungskonzept) und des Landschaftsplans als Rahmen für die abgestimmte räumliche Entwicklung der Gesamtstadt, wobei der Freiflächenverbrauch für Siedlungs- und Verkehrsflächen durch nachhaltiges Flächenmanagement perspektivisch reduziert werden soll.
3. Schaffung und Anpassung von Planungsrecht, um Wohnraumangebote für unterschiedliche Altersgruppen, Lebensformen und in unterschiedlichen Preissegmenten zur Verfügung stellen zu können, wobei zum Einen eine Qualitätsoffensive im Bestand verfolgt und zum Anderen bei Neuausweisungen von Wohngebieten integrierte Standorte bevorzugt werden (Masterplan: Handlungsfeld Wohnen).
4. Schaffung und Anpassung von Planungsrecht, um sowohl bereits ansässigen Betrieben als auch Gründern und zuwandernden Unternehmen nachhaltige Entwicklungsperspektiven zu eröffnen mit Schwerpunkt auf Innenentwicklung und Flächenrecycling (Masterplan: Handlungsfeld Wirtschaft).
5. Integration von Hochschul- und Stadtentwicklung, Unterstützung der Hochschulentwicklung durch planerische Begleitung (Masterplan: Handlungsfeld Hochschulen)
6. Erarbeitung von integrierten Konzepten für Stadt, Stadtteile und Stadtquartiere sowie Einwerbung entsprechender Fördermittel (Masterplan: Handlungsfeld Lebensumfeld)
7. Erarbeitung von Leitlinien, Grundsätzen und Qualitätsmaßstäben sowie Planung und Entwurf für die Gestaltung des öffentlichen Raums (Masterplan: Handlungsfeld Stadt-Bau-Kultur).
8. Stärkung der interkommunalen und interregionalen Kooperation im Sinne eines lebendigen Erfahrungsaustauschs und Wissenstransfers (Masterplan: Handlungsfeld Kooperation mit der Region).
9. Verstetigung und Ausbau von Beteiligungsprozessen und –strukturen mit dem Ziel der Gewährleistung von transparenten Informationen, der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in Planungsprozesse sowie der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Noch nicht abbildbar, politische Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise noch in 2013							
2	Kennzahl für den Flächenverbrauch wird im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung des FNP entwickelt							



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Zielformulierung

Die im Masterplan Aachen*2030 formulierten gesamtstädtischen Zielaussagen sollen unter Berücksichtigung der demographischen, wirtschaftlichen, technologischen, klimatischen und anderen Rahmenbedingungen in konkrete und nachhaltige räumliche Planungen umgesetzt werden. Zur Stärkung Aachens als attraktives Oberzentrum, als historische und als offene, soziale und solidarische Stadt werden dabei in diesem Produkt schwerpunktmäßig die folgenden Unterziele verfolgt:

1. Verstetigung des Masterplanprozesses
2. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (inkl. Klimafolgenanpassungskonzept) und des Landschaftsplans als Rahmen für die abgestimmte räumliche Entwicklung der Gesamtstadt, wobei der Freiflächenverbrauch für Siedlungs- und Verkehrsflächen durch nachhaltiges Flächenmanagement perspektivisch reduziert werden soll.
3. Schaffung und Anpassung von Planungsrecht, um Wohnraumangebote für unterschiedliche Altersgruppen, Lebensformen und in unterschiedlichen Preissegmenten zur Verfügung stellen zu können, wobei zum Einen eine Qualitätsoffensive im Bestand verfolgt und zum Anderen bei Neuausweisungen von Wohngebieten integrierte Standorte bevorzugt werden (Masterplan: Handlungsfeld Wohnen).
4. Schaffung und Anpassung von Planungsrecht, um sowohl bereits ansässigen Betrieben als auch Gründern und zuwandernden Unternehmen nachhaltige Entwicklungsperspektiven zu eröffnen mit Schwerpunkt auf Innenentwicklung und Flächenrecycling (Masterplan: Handlungsfeld Wirtschaft).
5. Integration von Hochschul- und Stadtentwicklung, Unterstützung der Hochschulentwicklung durch planerische Begleitung (Masterplan: Handlungsfeld Hochschulen)
6. Erarbeitung von integrierten Konzepten für Stadt, Stadtteile und Stadtquartiere sowie Einwerbung entsprechender Fördermittel (Masterplan: Handlungsfeld Lebensumfeld)
7. Erarbeitung von Leitlinien, Grundsätzen und Qualitätsmaßstäben sowie Planung und Entwurf für die Gestaltung des öffentlichen Raums (Masterplan: Handlungsfeld Stadt-Bau-Kultur).
8. Stärkung der interkommunalen und interregionalen Kooperation im Sinne eines lebendigen Erfahrungsaustauschs und Wissenstransfers (Masterplan: Handlungsfeld Kooperation mit der Region).
9. Verstetigung und Ausbau von Beteiligungsprozessen und –strukturen mit dem Ziel der Gewährleistung von transparenten Informationen, der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in Planungsprozesse sowie der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
3	Anzahl der Wohneinheiten, die planungsrechtlich ermöglicht oder gesichert werden	Stück						
4	Bruttogewerbebauland, das planungsrechtlich ausgewiesen oder gesichert wird	ha						
5	Gesamtvolumen der bewilligten Städtebauförderung	Euro						



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Zielformulierung

Die im Masterplan Aachen*2030 formulierten gesamtstädtischen Zielaussagen sollen unter Berücksichtigung der demographischen, wirtschaftlichen, technologischen, klimatischen und anderen Rahmenbedingungen in konkrete und nachhaltige räumliche Planungen umgesetzt werden. Zur Stärkung Aachens als attraktives Oberzentrum, als historische und als offene, soziale und solidarische Stadt werden dabei in diesem Produkt schwerpunktmäßig die folgenden Unterziele verfolgt:

1. Verstetigung des Masterplanprozesses
2. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (inkl. Klimafolgenanpassungskonzept) und des Landschaftsplans als Rahmen für die abgestimmte räumliche Entwicklung der Gesamtstadt, wobei der Freiflächenverbrauch für Siedlungs- und Verkehrsflächen durch nachhaltiges Flächenmanagement perspektivisch reduziert werden soll.
3. Schaffung und Anpassung von Planungsrecht, um Wohnraumangebote für unterschiedliche Altersgruppen, Lebensformen und in unterschiedlichen Preissegmenten zur Verfügung stellen zu können, wobei zum Einen eine Qualitätsoffensive im Bestand verfolgt und zum Anderen bei Neuausweisungen von Wohngebieten integrierte Standorte bevorzugt werden (Masterplan: Handlungsfeld Wohnen).
4. Schaffung und Anpassung von Planungsrecht, um sowohl bereits ansässigen Betrieben als auch Gründern und zuwandernden Unternehmen nachhaltige Entwicklungsperspektiven zu eröffnen mit Schwerpunkt auf Innenentwicklung und Flächenrecycling (Masterplan: Handlungsfeld Wirtschaft).
5. Integration von Hochschul- und Stadtentwicklung, Unterstützung der Hochschulentwicklung durch planerische Begleitung (Masterplan: Handlungsfeld Hochschulen)
6. Erarbeitung von integrierten Konzepten für Stadt, Stadtteile und Stadtquartiere sowie Einwerbung entsprechender Fördermittel (Masterplan: Handlungsfeld Lebensumfeld)
7. Erarbeitung von Leitlinien, Grundsätzen und Qualitätsmaßstäben sowie Planung und Entwurf für die Gestaltung des öffentlichen Raums (Masterplan: Handlungsfeld Stadt-Bau-Kultur).
8. Stärkung der interkommunalen und interregionalen Kooperation im Sinne eines lebendigen Erfahrungsaustauschs und Wissenstransfers (Masterplan: Handlungsfeld Kooperation mit der Region).
9. Verstetigung und Ausbau von Beteiligungsprozessen und –strukturen mit dem Ziel der Gewährleistung von transparenten Informationen, der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in Planungsprozesse sowie der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	Anzahl der interkommunalen/ -regionalen Netzwerke und Kooperationen	Stück						
7	Anzahl der durchgeführten Bürgerinformations- / Bürgerbeteiligungsveranstaltungen	Stück						
8	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung

stadt aachen



- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung
- 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090102 Vollzug des Planungsrechtes

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	Städtebauliche Beratung und planungsrechtliche Beurteilung von Einzelvorhaben im Vorfeld von Genehmigungen sowie im Rahmen von Genehmigungsverfahren.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beobachtung des Baugeschehens• Persönliche und telefonische Bauberatung• Erteilung von Auskünften hinsichtlich planungsrechtlicher und städtebaulicher Aspekte• Planungsrechtliche und städtebauliche Beurteilung von Bauvoranfragen, Bauanträgen und Vorkaufsrechten• Abgabe von planungsrechtlichen Stellungnahmen zu Einzelvorhaben im Baugenehmigungsverfahren
Mitwirkung/Beteiligung	Alle städtischen Ämter, Träger öffentlicher Belange, Antragsteller
Rechts- /Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, städtische Satzungen, politische Beschlüsse
Empfänger/Zielgruppe	Alle Bürger, insbesondere Bauherren, Architekten, Grundstückseigentümer , Investoren



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090102 Vollzug des Planungsrechtes

Zielformulierung

Die Informations- und Beratungsangebote zum örtlichen Baurecht sind eine Serviceleistung des FB 61 und stellen eine wichtige Funktion für die Bürgernähe der Stadtverwaltung dar. Im Rahmen der Beratungsleistungen sollen die bauwilligen Bürger über die Möglichkeiten und Grenzen potenzieller Bauvorhaben aufgeklärt bzw. informiert werden, sodass die Wahrscheinlichkeit, einen positiven Bescheid zu erhalten, möglichst hoch ist. Durch das Informations- und Beratungsangebot des FB 61 soll der Zeitaufwand beim Antragsteller sowie der beim Baugenehmigungsverfahren involvierten Organisationseinheiten der Verwaltung reduziert werden. Im Zuge der Beratungstätigkeit soll sichergestellt bleiben, dass die Ablehnungsquote von Bauanträgen, zu denen zuvor ein Beratungsgespräch stattgefunden hat, weiterhin deutlich unter der Ablehnungsquote aller eingereichten Bauanträge verbleibt.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ablehnungsquote aller beschiedener Bauanträge mit planungsrechtlicher Beurteilung*	Prozentsatz						
2	Ablehnungsquote der beschiedenen Bauanträge mit planungsrechtlicher Beurteilung , bei denen zuvor ein Beratungsgespräch stattgefunden hat*	Prozentsatz						
3	Beratungsvorgänge zu Bauanträgen	Stück						
4	planungsrechtlicher Beurteilungen in Baugenehmigungsverfahren	Stück						
5	Anteil der planungsrechtlichen Stellungnahmen, die innerhalb von 4 Wochen erstellt sind	Prozentsatz						
6	Gesamtzahl aller Beratungen	Stück						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

*Auswertung nur mit Daten der Bauaufsicht möglich

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090103 Städtebauliche Verträge

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Schöpfung von Vermögenswerten (Straßen, Kanal, Grünanlagen, Grundstücke, Spielplätze) sowie Unterstützung städtebaulicher Entwicklung, die nur vertraglich erreicht werden kann• Förderung von Investorentätigkeiten• forcierte Umsetzung planungsrechtlicher Vorgaben• Sicherung der Erschließung von Bauvorhaben,• Ausräumung öffentlicher Belange.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung von Verträgen• Vorbereitungen• Koordinierungen• Abschlüsse• Abwicklungen• Abrechnungen• Ausschuss- und Ratsvorlagen
Mitwirkung/Beteiligung	FB 01, E 18, FB 20, FB 23, FB 30, FB 36, FB 61, FB 62, FB 63, STAWAG
Rechts- /Auftragsgrundlage	BauGB, BGB, InsO, HGB, ZPO, VwVfG, tech. Vorschriften, Öffentliches Recht und Privatrecht, Gesellschaftsrecht
Empfänger/Zielgruppe	Investoren, Bauherren, Grundstückseigentümer



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090103 Städtebauliche Verträge

Zielformulierung

Die städtebaulichen Verträge sollen möglichst schnell bearbeitet werden. Die entsprechenden Zielvorgaben gelten ab Vorliegen vollständiger Dokumente zur Gestaltung der Verträge. Ziel ist, 60 % aller Verträge innerhalb von 3 Monaten zum Abschluss zu bringen. Im Rahmen der städtebaulichen Verträge sollen insbesondere Investoren unterstützt werden, attraktive Wohneinheiten im Stadtgebiet zu schaffen. Zugleich soll aber darauf hingewirkt werden, dass auch neue Wohneinheiten für den Sozialen Wohnungsbau wie auch Freizeiteinrichtungen in den neuen Wohnquartieren entstehen. Städtebauliche Verträge finden aber auch in vielfältig anderen Bereichen ihren Niederschlag, wie z.B. Gewerbe, Umwelt und Hochschule.

Die Erfüllung von Rechten und Pflichten aus städtebaulichen Verträgen soll weiterhin in jedem Einzelfall durch entsprechendes Vertragscontrolling erreicht werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil Durchlaufzeit ab Vorliegen vollständiger Anträge lt. Dienstanweisung - komplexe Vorhaben	Prozentsatz						
2	Fälle komplexe Vorhaben	Stück						
3	Anteil Durchlaufzeit ab Vorliegen vollständiger Anträge lt. Dienstanweisung - mittelkomplexe Vorhaben	Prozentsatz						
4	Fälle mittelkomplexe Vorhaben	Stück						
5	Anteil Durchlaufzeit ab Vorliegen vollständiger Anträge lt. Dienstanweisung - einfache Vorhaben	Prozentsatz						
6	Fälle einfache Vorhaben	Stück						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090104 Abwicklung sonstiger Anliegerbeträge

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	Dieses Produkt dient den Maßnahmen des Naturschutzes sowie der Abwicklung des Verfahrens.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Abrechnung von Ausgleichsmaßnahmen• Kostenermittlung• Verteilung• Heranziehung• Widerspruchsbearbeitung• verwaltungsgerichtliche Streitverfahren• Ausschussvorlagen
Mitwirkung/Beteiligung	FB 36, FB 61, FB 62
Rechts- /Auftragsgrundlage	BauGB, VwVfg, BGB, VwZG, VwGO, städtische Satzung
Empfänger/Zielgruppe	Grundstückseigentümer

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Räuml.Plan.&Entwickl.einschl.Umsetzung

090104 Abwicklung sonstiger Anliegerbeträge

Zielformulierung Die Erhebung von Kostensätzen für Ausgleichsmaßnahmen von den Anliegern erfolgt weiterhin jeweils zur möglichen Fälligkeit. Planansätze für fakturierte Erstattungen sind projektgetrieben und somit nicht stetig fortschreibbar. *

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Abrechnungsfälle	Stück						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

*Ggf. ist eine Vorausrechnung aus Investitionsvolumina (z.B. Straßenbau) möglich

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0903 Geoinformationsdienste, -management u.a.

090301 Geoinformationsdienste, -management u.a.

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 62 Vermessung und Kataster
Produktverantwortlicher	Norbert Preuth
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Die Geoinformationsdienste stellen durch abgestimmte Geodateninfrastrukturen dem Bürger, den Fachanwendern und der Verwaltung Geodaten und Auswertungen zur Verfügung.• Ergänzend dient das Geodatenmanagement dazu, innerhalb der Verwaltung die Einheitlichkeit und die Verwendbarkeit von Geoinformationen zu sichern• Vermessungen sind zur Erfassung und Aktualisierung dieser Informationen, insbesondere der Geobasisdaten unerlässlich. Zugleich dienen diese Vermessungen dazu für die eigene Verwaltung Grundstücksteilungen durchzuführen, Planungen in die Örtlichkeit zu übertragen und deren jeweiligen Zustand topographisch aufzunehmen.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung von Geoinformationsdiensten• Ausbau und Pflege des Geographischen Informationssystem (GIS)• Bereitstellung und ggf. Abgabe von Geobasisdaten• Bereitstellung und Abgabe von kommunalen Geofachdaten• Kartographische Produkte und Reprographie• Durchführung von Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen• Topographische Vermessungen zur Aktualisierung der Geodaten
Mitwirkung/Beteiligung	geoService
Rechts- /Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Grundbuchordnung, Organisationsverfügung der Stadt Aachen
Empfänger/Zielgruppe	Öffentl. Verwaltungen, Immobilienwirtschaft, Finanzwirtschaft, Grundstückseigentümer, Erwerber, Bürger, Touristik, öffentl.bestellte Vermessungsingenieure, Notare, Versorgungsunternehmen, Geoinformationsdienste, Grundbuchämter, Finanzämter, Gerichte



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0903 Geoinformationsdienste, -management u.a.

090301 Geoinformationsdienste, -management u.a.

Zielformulierung

Die Datenbasis der kommunalen Geoinformationen und deren Beschreibung müssen in den kommenden Jahren aktualisiert und ausgeweitet werden. Der Nutzen des weiterentwickelten „GIS-Aachen“ lässt sich durch eine steigende Anzahl von Nutzerzugriffen bemessen. Die Geodatenbereitstellung soll soweit wie möglich automatisiert möglich sein. Ziel ist die zur Verfügung Stellung möglichst aller kommunaler Geodaten (Karten, Luftbilder und Fachthemen etc.) in Geoinformationsdiensten. Hierzu sind diese Geodaten in eine abgestimmte GeoDatenInfrastruktur zu überführen, mit Metadaten zu beschreiben und die beschriebenen Dienste abrufbar zu machen. Überdies sollen zusätzliche Auswertungsmöglichkeiten automatisiert ermöglicht werden. Als Dienstleister für die gesamte Verwaltung soll im Bereich des Geodatenmanagements auf eine gesamtstädtische Sichtweise von Geodaten hingewirkt werden. Hierbei ist auf die Verwendung der Geodateninfrastruktur verstärkt zu achten. Für kommunale Planungsaufgaben und andere allgemeine Verwaltungsaufgaben sollen aktuelle Bestandsdaten zeitnah durch Vermessungen bereitgestellt werden. Besonders terminkritische Vermessungsaufträge sind hierbei prioritär zu behandeln.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Nutzung von GIS-Aachen" Zugriffe (Ermittlungsinstrument fehlt zurzeit noch)	Zugriffe						
2	Im "GIS-Aachen" angebotene Themen	Anzahl						
3	Zur Verfügung gestellte Geoinformations- bzw. Kartendienste *	Anzahl						
4	Individuelle Geodatenabgabe, in nicht standardisierter Form	Anzahl						
5	Vermessungsleistungen für Planungszwecke und für allgemeines Verwaltungshandeln (Vermessungspunkte)	Anzahl						
6	Erfüllungsgrad terminkritischer Aufträge **	Prozentsatz						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

* Gezählt werden hier die zur Verfügung gestellten einzelnen Datensätze.

** Ein hierfür erforderliches Geschäftsbuch wird ab 2014 aufgebaut, Davor ist eine Wertangabe mit k.A. angemessen.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0904 Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht

090401 Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 62 Vermessung und Kataster
Produktverantwortlicher	Norbert Preuth
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Bodenordnungsverfahren• Beratungen und Wertermittlungen in allen Immobilienbereichen• Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen• straßenrechtliche Maßnahmen• geodätische Beurteilungen bei Bebauungsplänen und im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Geschäftsführung für den Umlegungsausschuss der Stadt Aachen• Bildung von Straßen- und Baugrundstücken sowie Grundstücke für öffentliche Einrichtungen durch Realisierung von• Bebauungsplänen durch Baulandumlegung• Ermittlung der Werte von Grundstücken, Gebäude oder Grundstücksrechten für die eigene Verwaltung• Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch die Veranlassung und Abwicklung von Straßenbenennungen und Vergabe von Hausnummer• Straßenwidmungs- oder Straßeneinziehungsverfahren als Grundlage für straßenrechtliche Maßnahmen• Sicherstellung von vermessungstechnischen Grundlagen (Erstellung und Prüfung der kartographischen sowie kataster- und vermessungstechnischen Grundlagen) und geometrischen Festsetzungen hinsichtlich der erforderlichen Genauigkeit für Satzungspläne• Vermessungs- und katastertechnische Beurteilung bzw. Prüfung hinsichtlich der geometrischen und planungsrechtlichen• Angaben im Zusammenhang mit Baugenehmigungsverfahren• Feststellung der Voraussetzung für die Ausübung des Vorkaufsrechts
Mitwirkung/Beteiligung	Umlegungsausschuss, politische Gremien
Rechts- /Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Verordnung über die Durchführung des BauGB, Bebauungspläne mit Umlegungsanordnung des Rates, Verm.KatG NRW, Rats- bzw. Bezirksvertretungsbeschlüsse, Aachener Straßenverordnung, Straßen und Wegegesetz NRW, BauO NRW, BauPrüfVO, GBO
Empfänger/Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Erwerber, Stadt Aachen (viele Ämter und Fachbereiche), Bürger, Immobilienwirtschaft, Investoren, Öffentliche Verwaltungen, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Architekten, Planungs- und Ingenieurbüros, Gutachter, Versorgungsunternehmen, Banken, Notare, Grundbuchamt, Finanzamt, Gericht

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0904 Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht

090401 Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht

Zielformulierung

Für die Entwicklung der Stadt Aachen ist die Bereitstellung von Bauland von besonderer Bedeutung. Durch Umlegungsverfahren sollen weiterhin bisher unbebaute Flächen und unzweckmäßig geschnittene Grundstücke städtebaulich sinnvoll bebaubar und erschließbar gemacht werden. Die Verfahren sollen zügig über einvernehmliche Regelungen mit den Beteiligten realisiert werden. Die Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren soll weiterhin qualitativ hochwertig erfolgen und in 90% der Fälle nach 7 Arbeitstagen eine Stellungnahme vorliegen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil einvernehmlicher Regelungen in abgeschlossenen Umlegungsverfahren *	Prozentsatz						
2	Ausgewiesene Grundstücke in Umlegungsverfahren **	Anzahl						
3	Neugeordnete Flächen im Umlegungsverfahren **	m ²						
4	Anteil der fachlichen Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren, die nach 7 Arbeitstagen vorliegen	Prozentsatz						
5	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

* Gemessen wird hier die Anzahl der Beteiligten an Umlegungsverfahren, mit denen eine einvernehmliche Lösung gefunden wurde, bezogen auf alle Beteiligten an abgeschlossenen Verfahren. Zielgröße ist 100%, es soll aber 90% ausgewiesen werden, um taktisches Verhalten der Beteiligten auszuschließen.

** Angesprochen sind hier fertig ausgewiesene Grundstücke und neugeordnete Flächen in dem betreffenden Jahr, auch wenn das Gesamtverfahren noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

100101 Bauaufsicht

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 63 Bauaufsicht
Produktverantwortlicher	Martin Fauck
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Gesetzlich zugewiesene Aufgaben im Rahmen der Bauordnung NRW zur Durchführung der Baugenehmigungsverfahren und der Bauaufsicht im Gebäudebestand sowie die Maßnahmen der Eingriffsverwaltung zur Gefahrenabwehr• Ein weiterer Produktbestandteil sind freiwillige Serviceleistungen• Durchführung aller gesetzlich vorgesehenen Baugenehmigungsverfahren für die Errichtung, die Änderung, die Nutzungsänderung und den Abbruch baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen• Außerdem werden eigenständige Verfahren auf Erteilung eines Vorbescheides durchgeführt• Hinzu kommen noch die Maßnahmen der Bauaufsicht im Gebäudebestand (wiederkehrende Prüfungen etc.)• Einen weiteren Aufgabenbereich stellt die Zuständigkeit der Bauaufsicht im Bezug auf die Gefahrenabwehr dar: Maßnahmen zur Gefahrenabwehr einerseits im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren und andererseits auch eigenständig im Baubereich• freiwillige Serviceleistung sind der Bauservice, die Bauberatung und die Möglichkeiten zur Akteneinsicht in die umfangreichen Archivakten• Zielsetzung des Fachbereichs Bauaufsicht ist, im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften investorenfreundliche Rahmenbedingungen zur Stärkung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Aachen zu schaffen und die sich in der Stadt Aachen aufhaltenden Menschen vor Gefahren im Zusammenhang mit baulichen Anlagen zu bewahren
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Entscheidung in Bauantragsverfahren• Bauaufsicht im Gebäudebestand• Ordnungsbehördliche Verfahren• Allg. Verwaltungsaufgaben• Freiwillige Serviceleistungen (Bauservice, Akteneinsicht etc.)
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Sämtliche der Bauaufsicht gesetzlich zugewiesenen Aufgaben, insbesondere die Pflichtaufgaben gemäß der Bauordnung NRW. Freiwillige Serviceleistungen aus dem engen Sachzusammenhang heraus.
Empfänger/Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Private / gewerbliche Investoren und Bauherren• Private und gewerbliche Immobilieneigentümer• Nutzer baulicher Anlagen• Andere Behörden und Institutionen



10 Bauen und Wohnen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

100101 Bauaufsicht

Zielformulierung

Mit Blick auf die gesamtstädtische Entwicklung ist die schnelle und rechtssichere Prüfung und Bescheiderteilung im Baugenehmigungsverfahren von großer Bedeutung für Bauherren und Investoren. Die Durchlaufzeiten sind dabei abhängig von der Anzahl der Baugenehmigungsverfahren, aber auch von den Bearbeitungszeiten der zu beteiligenden internen und externen Dienststellen. Angestrebt wird dabei eine leichte Senkung der Durchlaufzeiten bei gleichzeitiger Beibehaltung eines hohen Standards. Ein Kennzeichen dafür ist die hohe Erfolgsquote in Klageverfahren. Die Beratungen von Bauvorhaben mit Bedeutung für das Stadtbild im Architektenbeirat sollen ein hochwertiges Erscheinungsbild sicherstellen und damit einen wichtigen Beitrag zum Ziel der hohen Baukultur leisten. Die Attraktivität der Stadt Aachen wird aber auch durch vielfältige Kulturangebote und Events geprägt, deren Umsetzung und Sicherheit in Genehmigungsverfahren sichergestellt wird. Bei Wiederkehrenden Prüfungen ist die gesetzlich vorgeschriebene Fristeinhaltung weiterhin zu gewährleisten. Einsichten in Altakten der Bauaufsicht ohne erforderliche Terminvereinbarung sind ein Servicebeitrag für den Bürger und unterstützen Investitionsvorhaben.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil der Fälle "vereinfachtes Genehmigungsverfahren", die innerhalb von x Wochen beschieden sind	Prozentsatz						
2	Anteil der Genehmigungsverfahren größerer Sonderbauten, die innerhalb von 3 Monaten beschieden sind	Prozentsatz						
3	Erfolgsquote abgeschlossener Klageverfahren	Prozentsatz						
4	Fristeinhaltung wiederkehrender Prüfungen	Prozentsatz						
5	Baugenehmigungsverfahren	Anzahl						
6	Anteil der Beteiligungen interner und externer Stellen in Baugenehmigungsverfahren, die innerhalb der vereinbarten Fristen abgeschlossen sind	Prozentsatz						
7	Beratungsfälle Architektenbeirat	Anzahl						
8	Akteneinsichten ohne erforderliche Terminvereinbarung	Anzahl						
9	Genehmigungen von temporären Nutzungsänderungen durch Events	Anzahl						



10 Bauen und Wohnen
 1001 Maßnahmen der Bauaufsicht
 100101 Bauaufsicht

Zielformulierung

Mit Blick auf die gesamtstädtische Entwicklung ist die schnelle und rechtssichere Prüfung und Bescheiderteilung im Baugenehmigungsverfahren von großer Bedeutung für Bauherren und Investoren. Die Durchlaufzeiten sind dabei abhängig von der Anzahl der Baugenehmigungsverfahren, aber auch von den Bearbeitungszeiten der zu beteiligenden internen und externen Dienststellen. Angestrebt wird dabei eine leichte Senkung der Durchlaufzeiten bei gleichzeitiger Beibehaltung eines hohen Standards. Ein Kennzeichen dafür ist die hohe Erfolgsquote in Klageverfahren. Die Beratungen von Bauvorhaben mit Bedeutung für das Stadtbild im Architektenbeirat sollen ein hochwertiges Erscheinungsbild sicherstellen und damit einen wichtigen Beitrag zum Ziel der hohen Baukultur leisten. Die Attraktivität der Stadt Aachen wird aber auch durch vielfältige Kulturangebote und Events geprägt, deren Umsetzung und Sicherheit in Genehmigungsverfahren sichergestellt wird. Bei Wiederkehrenden Prüfungen ist die gesetzlich vorgeschriebene Fristeinhaltung weiterhin zu gewährleisten. Einsichten in Altakten der Bauaufsicht ohne erforderliche Terminvereinbarung sind ein Servicebeitrag für den Bürger und unterstützen Investitionsvorhaben.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



10 Bauen und Wohnen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

100102 Stellplatzablöse

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	Abschluss von Stellplatzablöseverträgen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Nachweis von erforderlichen / notwendigen Stellplätzen nach der BauO als Voraussetzung für die Erteilung einer Baugenehmigung• Abschluss der notwendigen vertraglichen Regelung, damit die Baugenehmigung erteilt werden kann
Mitwirkung/Beteiligung	FB 63, Fachausschuss, Bauherren, Architekten
Rechts- /Auftragsgrundlage	BauO NRW, Stellplatzsatzung
Empfänger/Zielgruppe	Bauherren, Architekten, FB 63

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

100102 Stellplatzablöse

Zielformulierung

Die Erhebung von Kostensätzen für Stellplatzablösen im Zuge von Baugenehmigungsverfahren erfolgt weiterhin jeweils zur möglichen Fälligkeit. Planansätze für fakturierte Erstattungen sind projektgetrieben und somit nicht stetig fortschreibbar.*

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Abrechnungsfälle	Stück						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

* Planansätze für fakturierte Erstattungen sind projektgetrieben und somit nicht stetig fortschreibbar.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen
1002 Bauverwaltung
100201 Bauverwaltung

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	Service für alle Fachdienststellen/Fachbereiche innerhalb des Baudezernates einschl. Beigeordnete sowie für Dritte.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Personal- und Materialwirtschaft• Durchführung und Koordination von Satzungsverfahren im Baudezernat• verfahrensrechtliche Prüfung aller Rats- Ausschuss- und Bezirksvertretungsvorlagen• Koordinierung von Ratsanfragen und Ratsanträgen des Baudezernates• Beratung der technischen Fachbereiche in vertrags- und verwaltungsrechtlichen Fragen• Koordinierung von Planfeststellungsverfahren• Abschluss von besonderen Verträgen/Vereinbarungen, die nicht unter Produkt 10 01 02 und 12 01 04 fallen• verwaltungsrechtliche Abwicklung von Verfahren nach der Kanalanschlussatzung• Akquirierung und Abwicklung von Zuschuss – Angelegenheiten• Abrechnung von Erschließungsmaßnahmen nach BauGB• Abrechnung von Maßnahmen nach § 8 KAG• Prüfung und Ausstellung von Beitragsbescheinigungen• erschließungsrechtliche Prüfung von Bauanträgen• Abschluss von Ausbauverträgen mit Bauherren/Bauträgern
Mitwirkung/Beteiligung	Privatpersonen / Unternehmen, Bauherren, Architekten, Investoren, Bieter, Gesamtverwaltung, Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, EU-Behörden, Ministerien des Landes NRW, Bezirksregierung, staatliche Sonderbehörden, Eisenbahnbundesamt, Ver- Entsorgungsunternehmen, Wasserverband Eifel-Rur, Landesbetrieb Straßenbau NRW
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Richtlinien des Rates über die Bürgerbeteiligung, Stadtrecht (allgemein nebst Dienstanweisungen), BekanntmachungsVO, haushaltsrechtliche Vorschriften, KAG, Abgabenordnung, Konzessionsrecht, Eisenbahnkreuzungsgesetz, EisenbahnkreuzungsVO, Straßen- und Wegegesetz, Fernstraßengesetz, ordnungsbehördliche Vorschriften, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Planfeststellungsrichtlinien, Denkmalschutzgesetz, Bau- und Planungsrecht (BauGB, BauO, BauNVO), Landschaftsgesetz, Wasser- und Abwasserrecht, Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Staatsverträge, BGB, Nachbarschaftsrecht, Verwaltungsrechtsprechung (BverwG, OVG), Förderrichtlinien des Landes, des Bundes sowie der EU, weitere einschlägige Rechtsvorschriften einschl. Verwaltungsvorschriften, bezogen auf konkrete Einzelfälle
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, Bauherren, Architekten, Investoren, Rat, Fachausschüsse, Bezirksvertretungen



10 Bauen und Wohnen
 1002 Bauverwaltung
 100201 Bauverwaltung

Zielformulierung

Teil I:

Fördermaßnahmen mit Fördermitteln insbesondere in den Bereichen Städtebauförderung, Verkehr und Umwelt sollen akquiriert und abgewickelt werden. Darüber hinaus soll dies auf Projektebene im Wesentlichen aus den Bereichen INTERREG geschehen

Teil II:

Die Erschließungsbeiträge /KAG-Beiträge von den Anliegern sollen weiterhin zeitnah bei strikter Vermeidung des Eintritts einer Verjährung erhoben werden. Beitragsbescheinigungen sollen in der Regel eine Durchlaufzeit von 3 Arbeitstagen nicht übersteigen. Löschungsbewilligungen sollten innerhalb von 1 Woche abgearbeitet sein. Im Beschaffungsmanagement soll überdies darauf hingewirkt werden, dass möglichst viele Bestellvorgänge über Rahmenverträge abgewickelt werden können, um Beschaffungskosten zu vermindern. Darüber hinaus wird weiterhin eine umfassende Unterstützung in Rechtsfragen als Unterstützungsleistung innerhalb des Dezernat 3, insbes. der Satzungsverfahren und der Koordination der inhaltlichen Ausschussarbeit - auch zur Qualitätssicherung der Ausschussvorlagen – geleistet werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fördervolumen Städtebauförderung (Teil I)	Euro						
2	Maßnahmen nach Entflechtungsgesetz (Teil I)	Anzahl						
3	Projekte auf EU-Ebene (Teil I)	Anzahl						
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01. (Teil I)	Anzahl						
5	Anzahl Abrechnungsfälle (Teil II)	Stück						
6	Verjährte Erschließungsbeiträge (Teil II)	Euro						
7	Vollzeitäquivalente für rechtsfragen (einschl. Satzungsrecht) (Teil II)	Anzahl						
8	Rahmenvertragsquote von Beschaffungsvorgängen (Teil II)	Prozentsatz						
9	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01. (Teil II)	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen
1003 Denkmalpflege
100301 Denkmalpflege (städtische Objekte)

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	In enger Abstimmung mit E 26 und FB 61 Akquirierung eines Höchstmaßes an Fördermitteln, um den eigenen Investitionsaufwand für städt. Denkmäler zu minimieren. Die vom Zuschussgeber vorgegebenen Förderbedingungen und Termin sind dabei zwingend einzuhalten, da ansonsten Fördermittel verloren gehen könnten.
Produktleistung	Zuschussbeantragung und Abwicklung
Mitwirkung/Beteiligung	E 26, FB 61, FB 20
Rechts- /Auftragsgrundlage	Zuschussrechtliche Vorschriften
Empfänger/Zielgruppe	Stadt Aachen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen
1003 Denkmalpflege
100301 Denkmalpflege (städtische Objekte)

Zielformulierung Vorlegen der Anträge für Investitionen zur Instandhaltung und Sanierung von Denkmälern beim Zuschussgeber zum 30.09. eines jeden Jahres.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil der Anträge zum 30.09. eines jeden Jahres	Anzahl						
2	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Keine Angaben möglich, da derzeit in der Abstimmung mit Projekt Ziele und Kennzahlen



10 Bauen und Wohnen

1004 Wohnungswesen

100401 Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 64 Wohnen
Produktverantwortlicher	Johann Körfer
Produktbeschreibung	Instrumente der Wohnraumerhaltung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Mietpreisüberwachung freifinanzierter Wohnraum• Mietrechtsauskünfte freifinanzierter Wohnraum• Wohnungsaufsicht nach Landesgesetz• Mietspiegel
Mitwirkung/Beteiligung	Haus- und Grundbesitzerverein, Mieterschutzverein, Mieter, Vermieter
Rechts- /Auftragsgrundlage	BGB, WFNG NRW, Wirtschaftsstrafgesetz
Empfänger/Zielgruppe	Eigentümer, Mieter, Vermieter, Verwalter

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungswesen
100401 Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.

Zielformulierung Allgemeine Zielsetzung ist die Vermeidung beziehungsweise Abhilfe von erheblichen Beeinträchtigungen der Wohnraumnutzung sowie der Vermeidung von Zweckentfremdungen (sowie Leerstand) von Wohnraum. Durch Kontrollen in Form von Wohnungsbegehungen und Beratungsangebote sollen Mängel vermieden und behoben werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Bearbeitete Mängelanzeigen	Anzahl						
2	Ortsbesichtigungen	Anzahl						
3	Ausgeräumte/Behobene Mängel	Anzahl						
4	Beratungen	Anzahl						
5	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungswesen
100402 Wohnraumförderung

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 64 Wohnen
Produktverantwortlicher	Johann Körfer
Produktbeschreibung	1. Beitrag zur Schaffung von gefördertem Wohnraum 2. Beitrag zur Schaffung von Wohnraum und weiteren Angeboten für generationsübergreifende und selbst bestimmte Wohn- und Lebensformen in Eigentum und Miete
Produktleistung	zu 1) <ul style="list-style-type: none">• Eigentumsförderung (+ Neubau / Ersterwerb, + Erwerb vorhandenen Wohnraums)• Aufgabe der Gemeinde (Akquisition, Beratung, Bedarfsprüfung, Standortprüfung, Handlungsprogramm, Beteiligung an der Entwicklungsplanung ...)• Mietwohnungsförderung (+ Neubau, + Neuschaffung im Bestand)• Wohnheimförderung für Menschen mit Behinderung• Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand• Zustimmung zur Modernisierung nach § 11 Abs. 7 II. BV• Mietgenehmigungen nach II. WoBauG• Löschungsbewilligungen, Vorrangseinräumungen, Pfandhaftentlassungen zu 2) <ul style="list-style-type: none">• Beratung, Anregung und Information zu gemeinschaftlichen Wohnprojekten für Alt und Jung im Allgemeinen und bei konkreten Maßnahmen• Erhebung von Daten zu „Angeboten und Nachfragen in der Datenbank Neue Wohnformen• Initiierung und Organisation von Informationsveranstaltungen in Aachen mit Kooperationspartnern (Themenbezogene• Vorträge, Vorstellung von Wohnprojekten; Erfahrungsaustausch; Kontaktmöglichkeiten zu interessierten Personen,• Wohnungswirtschaft, Haus- und Grundstückseigentümern, Architekturbüros, Austausch und Diskussion)• Informationen zu weiteren Veranstaltungen in Aachen und außerhalb Aachens anderer Institutionen/Netzwerksarbeit• Vermittlung von Kontakten zu beteiligten Fachabteilungen und Fachbereichen der Stadt sowie kooperative Zusammenarbeit zur Beschleunigung der Realisierung geplanter Wohnprojekte• Kontaktvermittlungen zwischen Wohngruppen und Investoren, Haus- und Grundstücksbesitzern, Architekten pp. Zur Bildung von Wohnprojekt-Tandems• Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit FB Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und AachenMarketing: Vorbereitung und Teilnahme an Fachmessen zusammen mit weiteren beteiligten Fachbereichen der Stadt oder fachspezifischen Veranstaltungen



10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungswesen
100402 Wohnraumförderung

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Mitwirkung/Beteiligung | <ol style="list-style-type: none">1. Bauordnung, NRW Bank, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr, Regionsverwaltung2. relevante städt. Dienststellen und externe Institutionen, Projektgruppen |
| Rechts- /Auftragsgrundlage | <ol style="list-style-type: none">1. WFNG, Wohnungsbauprogramm, Wohnraumförderungsbestimmungen, weitere Förderrichtlinien2. Beschluss Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss vom 20.04.2010 |
| Empfänger/Zielgruppe | <ol style="list-style-type: none">1. Bauherren, Investoren, Architekten2. Eigentümer, Bauherren, Mieter, Investoren, Wohngruppen, Architekten, Einrichtungen, Fachbereiche |



10 Bauen und Wohnen
 1004 Wohnungswesen
 100402 Wohnraumförderung

Zielformulierung Es ist vorherrschendes Ziel der Wohnraumförderung, geeignete Wohneinheiten im öffentlich-geförderten Wohnungsbau zu schaffen. Hier ist in den kommenden Jahren mehr als zuletzt darauf zu achten, dass neue Wohneinheiten entstehen, da eine Vielzahl von geförderten Wohneinheiten aus der Zweckbindung fallen werden. Als Bedingung zur Erreichung dieses Ziels gilt, dass die Investitionsbereitschaft zur Schaffung von öffentlich-geförderten Wohneinheiten verstärkt wird, insbesondere auch durch einen mindestens 20%-igen Anteil öffentlich-geförderter Wohneinheiten bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen oder auch städtebaulichen Verträgen. Es sollen für Investoren hierbei mindestens wie in den vergangenen Jahren Fördergelder akquiriert werden. Durch Baurecht und Planung müssen vermehrt die Bedingungen geschaffen werden, um zusätzliche neue öffentlich-geförderte Wohneinheiten zu schaffen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl öffentlich geförderte Wohneinheiten	WE						
2	Anteil von öffentlich geförderten Wohneinheiten aus vorhabenbezogenen Bebauungsplänen*	Prozentsatz						
3	Anteil von öffentlich geförderten Wohneinheiten aus städtebaulichen Verträgen**	Prozentsatz						
4	Durchschnittlicher Anteil öffentlich zu fördernder Wohneinheiten bei städt. Grundstücksverkäufen Mietwohnbebauung	Prozentsatz						
5	Bewilligte Förderungen von Wohneinheiten für Vorhaben im Stadtgebiet	WE						
6	Fertigstellung neu öffentlich-geförderter Wohneinheiten***	WE						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

- * Abgeschlossene Planung
- ** abgeschlossene Verträge
- *** Messung bei Fertigstellung



10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungswesen
100403 Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 64 Wohnen
Produktverantwortlicher	Johann Körfer
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Wohnungsaufsicht im geförderten Wohnungsbestand• Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen• Vermittlung geförderter Wohnungen an Berechtigte• Mietpreisüberwachung geförderter Wohnungen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins• Wohnungsvermittlung• Überprüfung geförderter Wohnungen durch Bestand- und Besetzungskontrollen gemäß Kontroll-Richtlinie• Bearbeitung von Freistellungsanträgen für die Überlassung von gefördertem Wohnraum ohne Vorlage eines passenden WBS• Überprüfung der Kostenmiete und Betriebskostenabrechnungen
Mitwirkung/Beteiligung	NRW Bank, EMA, Katasteramt, Hauseigentümer und Verwalter (Investoren)
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW Wohnraumnutzungsbestimmungen
Empfänger/Zielgruppe	Wohnungseigentümer, Vermieter, Mieter, Wohnungssuchende



10 Bauen und Wohnen
 1004 Wohnungswesen
 100403 Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.

Zielformulierung

Insbesondere durch vermehrtes Auslaufen von Zweckbindungen bei geringerer Neuförderung von Wohneinheiten wird der Bestand an Wohneinheiten in öffentlicher Förderung weiter zurückgehen. Gerade bei den hoch nachgefragten großen Wohneinheiten ist diese Tendenz auch anzutreffen. Bei weiter zunehmendem Trend wohnungssuchender Haushalte kann somit die Aufgabe der Wohnraumbereitstellung schlechter als in der Vergangenheit erfüllt werden. Die Anzahl der Vermittlungen und somit die erfolgreiche Wohnraumbeschaffung wird daher in Zukunft in geringerem Ausmaß möglich sein. Die Wohnungsvermittlung gestaltet sich schwieriger und intensiver, mehr Vorsprachen der Wohnungssuchenden sind notwendig und Verhandlungsgeschick zwischen Wohnungsvermittlung und dem Eigentümern bis eine passende Wohnung gefunden wird. Im Rahmen der Wohnungsaufsicht werden vermehrte Bestands- und Besetzungskontrollen gemacht (vorgeschriebenes Soll 10% Wohnungsbestand), damit wird sichergestellt, dass uns rechtzeitig leere Wohnungen bekannt werden und zeitnah gehandelt werden kann. Bei diesen örtlichen Kontrollen wird auch auf die Instandhaltung der Häuser und Wohnungen geachtet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wohnungsbestand öffentlich gefördert	WE		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
2	Wohnungsbestand städtisch	WE						

Erläuterungen

* Derzeit Vorgeschriebenes Soll: Kontrollen von 10% des Wohnungsbestandes

** gleich untergebrachte Haushalte



10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungswesen
100404 Wohngeld

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 64 Wohnen
Produktverantwortlicher	Johann Körfer
Produktbeschreibung	Gewährung von Wohngeld
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung der BürgerInnen zu allen wohngeldrelevanten Fragen• Bearbeitung von Anträgen auf Mietzuschuss (für den Bereich Aachen–Mitte) und Lastenzuschuss (für das gesamte Stadtgebiet) Hinweis: Anträge auf Mietzuschuss in den Stadtbezirken Brand bis Richterich werden in den jeweiligen Bezirksämtern bearbeitet!• Erhebung von Verwarnungs- und Bußgeldern• Einleitung von Strafverfahren• Bearbeitung von WoG-Rückforderungen, Anträgen auf Ratenzahlung / Stundung, Einleitung von Pfändungsverfahren• Beteiligung bei Privatinsolvenzverfahren• Erarbeitung von Stellungnahmen bei Klageverfahren vor Gericht
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz (WoGG), Wohngeldverwaltungsvorschrift (WoGVwV), Sozialgesetzbuch (SGB I und X)
Empfänger/Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Mietzuschuss für Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers sowie für Bewohner eines Heimes• Lastenzuschuss für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungswesen
100404 Wohngeld

Zielformulierung

Durch den sozialabsichernden Charakter der Wohngeldleistung ist es Ziel, eine möglichst geringe Bearbeitungsdauer zu gewährleisten. Bei der Verwaltung von Wohngeldleistungen ist festzustellen, dass durch immer häufigere Verhältnisänderungen es zu jährlich steigenden Bescheiden pro Antragssteller/Antragshaushalt bei derzeit stagnierenden Fallzahlen kommt. Durch angekündigte landes- und bundesrechtliche Gesetzesänderungen ab 2015 wird es zu einem sprunghaften Anstieg der anspruchsberechtigten Haushalte und damit zu einer deutlich höheren Anzahl von Antragsstellungen kommen. Folglich wird für die Verwaltungsleistung eine immense Zunahme der Arbeitsbelastung erwartet. Dies kann bei gleichbleibender Zielsetzung nur durch eine Aufstockung der Vollzeitäquivalente erreicht werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Antragshaushalte*	Anzahl						
2	Wohngeldbewilligungen**	Anzahl						
3	Anzahl der Wohngeldbewilligungen, die innerhalb von 3 Monaten beschieden sind	Anzahl						
4	Wohngeldablehnungen***	Anzahl						
5	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

* nur Stichtagsbezogen möglich

** Zeitraum 01.01. – 31.12. eines Jahres

*** Zeitraum 01.01. – 31.12. eines Jahres (eine Aussage über die Bearbeitungsdauer ist systemtechnisch nicht möglich)

Die genannten Kennzahlen stellen keine Arbeitsstatistik dar und sind daher ungeeignet, sie in Verbindung mit VZÄ zu setzen.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungswesen
100405 Wohnungsmarktbeobachtung

Ausschussbezeichnung	Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 64 Wohnen
Produktverantwortlicher	Johann Körfer
Produktbeschreibung	Erstellung von Berichten über die kontinuierlichen Wohnungsmarktbeobachtungen in Aachen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Auswertung von Daten zu rund 48 Indikatoren sowie grafische Aufbereitung• Erstellung des Wohnungsmarktberichtes nach Bedarf (mindestens jedoch alle 2 Jahre)• Erstellung weiterer Publikationen (Wohnungsmarktbarometer - jährlich; Leerstandsanalyse - jährlich; Mietpreisdatenanalyse - jährlich)
Mitwirkung/Beteiligung	Verschiedene Stellen als Datenlieferanten
Rechts- /Auftragsgrundlage	Politischer Auftrag Wohnungs- und Liegenschafts- sowie Planungsausschuss
Empfänger/Zielgruppe	Alle verwaltungsinternen und -externen Akteure am Wohnungsmarkt



10 Bauen und Wohnen
 1004 Wohnungswesen
 100405 Wohnungsmarktbeobachtung

Zielformulierung Die kommunale Wohnungsmarktbeobachtung dient der Erhebung von Daten zur Wohnsituation in Aachen, dem Aufzeigen von Trends und der Darstellung von Handlungsalternativen im Rahmen der periodischen Berichterstattung. Die Zunahme der Ein-Personen-Haushalte und der erhöhte Wohnflächenverbrauch pro Wohneinheit und Person sind seit Jahren fortschreitende Trends. U.a. deswegen besteht ein stetig steigender Bedarf an Wohneinheiten im Stadtgebiet im unteren Preissegment. Besondere Bedarfe sind im Segment der größeren Wohneinheiten festzustellen. Überdies steht fest, dass der geförderte Wohnungsbestand in den kommenden Jahren erheblich zurückgeht. Die Gesamtleerstandsquote und die Leerstandsquote im geförderten Wohnraum sollten möglichst je unter 3% nach Abzug notwendiger, modernisierungsbedingter Leerstände liegen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ein-Personen-Haushalte	Anzahl						
2	Wohnflächenbedarf/Wohneinheit	m ²						
3	Wohnflächenbedarf/Person	m ²						
4	Wohneinheiten gesamt	WE						
5	große Wohneinheiten (mindestens <=3 Räume oder >= 80 m ²)	Anzahl						
6	geförderte Wohneinheiten	Anzahl						
7	Gesamtleerstandsquote*	Prozentsatz						
8	Leerstandsquote geförderter Wohnraum*	Prozentsatz						
9	Durchschn. Nettokaltmiete aus Mietangeboten große Wohneinheiten**	Euro / m ²						
10	Aktuelle durchschn. Nettokaltmiete vermietete Wohneinheiten lt. Mietspiegel	Euro / m ²						
11	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

*Beide Leerstandsquoten werden jeweils zum 31.12. des Jahres für die letzten 12 Monate ermittelt; die Gesamtleerstandsquote in Zusammenarbeit mit der STAWAG Aachen nach der Stromzähler-Methode (Versorgungsabdeckung > 90 %; aufgrund des rollierenden Ablesesystems mit einem Zeitversatz von rund 14 Monaten) und die Leerstandsquote für den geförderten Wohnraum nach dem Fachverfahren BKA5-WIN . Aufgrund der bisher sehr niedrigen Leerstandsquoten (insbesondere im geförderten Wohnraum) wurden die notwendigen, modernisierungsbedingten Leerstände nicht separat herausgerechnet.

** Kennzahl „9“ ist ein „Frühindikator“ für die weitere Entwicklung von Kennzahl „10“

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen

1008 Hilfen bei Wohnproblemen

100803 Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Soziales, Intergration und Demographie
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 50 Soziales und Ausländerwesen
Produktverantwortlicher	Heinrich Emonts
Produktbeschreibung	Angemessene Unterbringung der Zielgruppen und deren sozialarbeiterische Betreuung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Verwaltung der Unterkünfte• Unterhaltung und Instandsetzung von Unterkünften• Ausstattung der Unterkünfte• Bedarfsplanung unter Berücksichtigung von mietvertraglichen Bindungen und den Auflagen bei Investitionszuschüssen des Landes• Gebührenabrechnung und Gebührenbedarfsberechnung• Kostenerstattung• Sozialarbeiterische Betreuung der Bewohner
Mitwirkung/Beteiligung	Ausländerbehörde der StädteRegion, Bezirksregierungen Arnsberg und Köln, E 18, E 26 und Fachfirmen, FB 30, FB 37, Träger der freien Wohlfahrtspflege, private Träger
Rechts- /Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW, Satzung für die Übergangsheime, Ratsbeschlüsse , II. Berechnungsverordnung
Empfänger/Zielgruppe	Wohnungslose, Spätaussiedler, Asylbewerber / Flüchtlinge

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen

1008 Hilfen bei Wohnproblemen

100803 Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.

Zielformulierung

Es ist zu erwarten, dass die Anzahl von unterzubringenden Flüchtlingen in den kommenden Jahren weiter steigen und auf hohem Niveau verweilen wird. Für Flüchtlinge sind ausreichende Unterbringungsplätze anzubieten. Eine Überauslastung der Flüchtlingsunterkünfte soll wie die nur vorübergehend tolerablen Unterbringungen zeitnah durch reguläre Plätze vermieden werden. Die soziale Betreuung der Flüchtlinge ist sicher zu stellen. Durch gezielte Sozialarbeit soll die Zahl der Wohnungslosen entgegen dem bundesweiten Trend weiterhin nicht steigen. Die soziale Betreuung der Wohnungslosen ist sicher zu stellen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Auslastungsquote Flüchtlingsunterbringung (Ist-Unterbringung/Kapazitäten), Ziel: 87 %	Prozentsatz						
2	Auslastungsquote Wohnungslosenunterbringung (Ist-Unterbringung/Kapazitäten), Ziel: 87 %	Prozentsatz						
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



10 Bauen und Wohnen

1009 Sonderbehördliche Aufgaben

100901 Denkmalschutz

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Belange der Bau- und Bodendenkmalpflege
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Unterschutzstellung einschließlich zugehöriger Begründung• Führen der Denkmalliste• Erteilen von Erlaubnissen und Versagungen• Erarbeitung von Denkmalbereichssatzungen• Mitarbeit bei Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen• Erstellung von steuerlichen Bescheinigungen• Denkmalförderung• Beratung von Denkmaleigentümern, Bauherren und Architekten• Archäologische Bestandserhebung• Dokumentation• Mitarbeit an der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung• Archäologische Bestandserhebung, archäologische Begleitung von Baumaßnahmen• Öffentlichkeitsarbeit• Beantwortung von Bürgerfragen
Mitwirkung/Beteiligung	Rhein. Ämter für Denkmalpflege und Bodendenkmalpflege, Bezirksregierung, Ministerium, Städtetag, Vereine, Arbeitskreise
Rechts- /Auftragsgrundlage	DschG NRW, EstG, EstDV, VerwVerfG, BauO NRW
Empfänger/Zielgruppe	Eigentümer von Bau- und Bodendenkmälern, Bürgerschaft, Öffentlichkeit

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



10 Bauen und Wohnen

1009 Sonderbehördliche Aufgaben

100901 Denkmalschutz

Zielformulierung

Das kulturhistorische Erbe der Stadt Aachen soll erhalten bleiben. Dabei gilt es, das Profil der kulturhistorischen Stadt Aachen zu schärfen. Bei denkmalrechtlichen Erlaubnissen und Stellungnahmen zum Planungsrecht oder zu Baugenehmigungen soll eine abschließende Bearbeitung innerhalb von 6 Wochen erreicht werden. Die Beratungspraxis soll sicherstellen, dass eine deutliche Mehrheit der Erlaubnisse und Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren positiv für den Antragsteller beschieden werden kann. Durch die Denkmalsbereichssatzungen ist zu erwarten, dass die Anzahl von Baugenehmigungen und Erlaubnissen sowie der Beratungsaufwand steigen wird. Zur optimierten Wahrung der Interessen als Stadt mit historischer Altstadt und Weiterbestätte werden ein kontinuierlicher interkommunaler Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer angestrebt.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Denkmäler in der Stadt Aachen	Anzahl						
2	Neueintragungen von Denkmälern	Anzahl						
3	Austragungen von Denkmälern	Anzahl						
4	Negativbescheidquote bei Baugenehmigungen und Erlaubnissen bzgl. Denkmälern	Prozentsatz						
5	Erlaubnisse und Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren und Ausbaukoordinierungen	Anzahl Fälle						
6	Anteil der Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren, die innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der vollständigen Antragsunterlagen vorliegen	Prozentsatz						
7	interkommunale Netzwerke und Kooperationen	Anzahl						
8	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen



11 Ver- und Entsorgung

1101 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

110101 Koordination Betriebsführung STAWAG

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Koordinierung zwischen Betreiber (STAWAG) und Eigentümer (Stadt Aachen)• Koordinierung der Planung, des Baus und des Betriebes von Kanälen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Kontrolle und Abstimmung mit STAWAG, damit die Pflichten der Stadt Aachen als "Abwasserbeseitigungspflichtiger" erfüllt werden• Überwachung bzw. Durchsetzung der Einhaltung des Betriebs- Führungsvertrages sowie des Leistungsverzeichnisses zwischen der Stadt Aachen und der STAWAG• Koordinierung der Bauausführung der von der STAWAG geplanten Projekte mit den Projekten der Stadt Aachen, des WVER sowie von Dritten (z.B. Erschließungsträger• Antragsbearbeitung bei wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren, Vollzug der Abwasserbeseitigungspflicht nach § 51 a LWG• Überprüfung der Einhaltung der technischen Standards der Stadt Aachen bei Kanal-Bau-Maßnahmen
Mitwirkung/Beteiligung	verfasst von FB 68 im Sommer 2006
Rechts- /Auftragsgrundlage	LWG, WHG, KommAbwV NW, AbwAG, Betriebsführungsvertrag auf Anlagen
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, Wasserverband Eifel / Rur (WVER), Umweltbehörden



11 Ver- und Entsorgung

1101 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

110101 Koordination Betriebsführung STAWAG

Zielformulierung

Aufgabe der Stadtentwässerung ist eine Abwasserbeseitigung entsprechend der einschlägigen technischen Regelwerke und der gesetzlichen Vorgaben. Planung, Bau und Betrieb sowie die Unterhaltung von Abwasseranlagen sind Angelegenheiten der STAWAG. Aufgaben der Koordinierungsstelle sind eine Überwachung der Betriebsführung der STAWAG sowie Koordination der städt. Interessen mit den Maßnahmen der STAWAG und des Wasserverbandes Eifel Rur (WVER). Weitere Aufgaben der Koordinierungsstelle sind der Vollzug der Kanalanschlusssatzung, die Bewertung von Entwässerungskonzepten externer Planer/ Bauherren für Erschließungen im Zusammenwirken mit der Bauleitplanung, Bauaufsicht, STAWAG, Unterer Wasserbehörde und ggf. WVER und auch die Konzeption von Stellungnahmen zu Anfragen anderer städt. Dienststellen im Hinblick auf entwässerungstechnische Fragestellungen. Ziel ist die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, in welchem Sanierungs- und Neubaumaßnahmen nach Prioritäten (u. a. Zustandsklassen) aufgelistet sind, sowie eine gesetzeskonforme und ökonomische Abwasserbeseitigung bei weitestgehender Gebührenstabilität und minimaler Abwasserabgabe.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Investitionsquote Kanalnetz*	Prozentsatz						
2	Unterhaltungskosten/km Kanal	Euro / km						
3	Anteil des Kanalnetzes in Zustandsklasse 3 und besser**	Prozentsatz						
4	Kanalanteile in sanierungsbedürftigem Zustand (Zustandsklasse 0-2)**	Prozentsatz						
5	Neubau Kanal	km						
6	Abwasserabgaben wegen Undichtigkeiten im Kanalnetz	Euro						
7	Entwässerungsgesuche aus Bauanträgen	Anzahl						
8	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

zu 1: Auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes berechnet.

Zu 6: Wert 2012, Bescheide für 2013 erhält die Stadt erst im Halbjahr 2014

11 Ver- und Entsorgung

1101 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

110102 Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Gebührenbedarfsermittlung für die Stadtentwässerung und Kleinkläranlagen einschließlich Satzungsverfahren, verwaltungsrechtliche Verfahren nach der Kanalanschlussatzung und den Gebührensatzungen• Erstellung der BAB's• Dichtheitsprüfung privater Abwasserkanäle gemäß § 61a LWG• Budgetüberwachung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Betriebsführungsentgeltforderungen der STAWAG• Prüfung der Verbandsbeiträge des WVER• Satzungsverfahren Kanalanschlussatzung, Kanalgebührensatzung und Satzung über die Entleerung von Kläreinrichtungen• Gebührenbescheide für die Entleerung von Kleinkläreinrichtungen• zivilrechtliche Kostenbescheide für die Einleitung von Abwässer aus NL (z.B. Avantis) und B (z.B. Raerener Straße)• Kostenrechnung und Gebührenkalkulation für Kanalgebühren und Entleerung von Kleinkläreinrichtungen• Abrechnung der Hausanschlüsse, Erstellung der Kostenbescheide• Bescheidfertigung zur Aufforderung zum Nachweis der Dichtheit des privaten Abwasserkanals gemäß § 61a LWG• Überwachung der termingerechten Vorlage des Dichtheitsnachweises gemäß § 61a LWG• Erstellung von Ordnungsverfügungen bei Nichteinhaltung der Aufforderung• Dezentrale fortlaufende Budgetkontrolle, Dezentrale/r Budgetverantwortliche/r• Dezentrale fortlaufende Budgetplanung und -überwachung
Mitwirkung/Beteiligung	Privatpersonen, Architekten, Unternehmer, Rat, Ausschüsse, Bezirksvertretungen, Bezirksregierung, staatliche Sonderbehörden, Ver- und Entsorgungsunternehmen, WVER
Rechts- /Auftragsgrundlage	KAG, Betriebsführungsvertrag mit STAWAG, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem WVER, KO NRW, Kanalanschluss- und Gebührensatzungen, Wasser und Abwasserrechtliche Vorschriften, Gemeindeordnung NRW, OBG NRW, OWiG NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, NKF- Gesetz
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, STAWAG, Wasserverband Eifel/Rur (WVER), Umweltbehörden



11 Ver- und Entsorgung

1101 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

110102 Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle

Zielformulierung Für die Aufgabenerfüllung der Stadtentwässerung ist die Bereitstellung eines funktionstüchtigen Abwassersystems unerlässlich. Durch Unterhaltungsmaßnahmen ist ein ausreichender Zustand des Kanalnetzes sicherzustellen. In den kommenden Jahren sollen durch Unterhaltungsmaßnahmen maßgebliche Verschlechterungen des Kanalzustandes vermieden werden. Hierfür sind steigende Unterhaltungskosten erforderlich, die sich auf den Gebührensatz auswirken. Mittelfristig ist zu erwägen, ob durch verstärkte Sanierungen von Kanalanlagen gerade im Innenstadtbereich die erforderlichen Unterhaltungskosten gesenkt und somit auch stetig steigende Gebührenverläufe eingedämmt werden können.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Investitionsquote Kanalnetz*	Prozentsatz						
2	Unterhaltungskosten pro km Kanal	Euro						
3	Anteil des Kanalnetzes in Zustandsklasse 3 und besser **	Prozentsatz						
4	Kananteile in sanierungsbedürftigem Zustand (Zustandsklasse 1 - 2) **	Prozentsatz						
5	Neubau Kanal	km						
6	Gebührensatz Abwassergebühren	Euro / m ³						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

* Investitionssumme/Neuwert oder Investitionssumme/Buchwert oder Investitionssumme/Abschreibungen

** Skala von „1“ bis „4“ mit „4“ neuwertig, bis „1“ dringend sanierungsbedürftig



11 Ver- und Entsorgung
1102 Abfallwirtschaft
110201 Abfallwirtschaft

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschuss- und Gebührenabrechnung „Abfallwirtschaft“
Produktleistung	Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes und der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Mitwirkung/Beteiligung	Abfallwirtschaft
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschluss über Wirtschaftsplan, Satzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abfallwirtschaft“
Empfänger/Zielgruppe	E 18 – Abfallwirtschaft, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



11 Ver- und Entsorgung
1102 Abfallwirtschaft
110201 Abfallwirtschaft

Zielformulierung Aufgabe des Fachbereichs Finanzsteuerung unter Beteiligung der politischen Gremien im Rahmen der Gebührenkalkulation ist die frist- und sachgerechte Erstellung der Jahresabschlüsse der Gebührenhaushalte. Für dieses Produkt wird auf die Formulierung von Zielen und Kennzahlen verzichtet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
-----	------------------------	---------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



11 Ver- und Entsorgung
1103 Wasserversorgung
110301 Wasserversorgung

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	bauliche Instandhaltung der in öffentlichen Verkehrsflächen verlaufenden Bachkanäle (Bachverrohrungen) und der drei Brunnenspeisleitungen Markt-, Krämer- und Paubachleitung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Kontrolle und Abstimmung mit STAWAG• Überwachung bzw. Durchsetzung der Einhaltung des Betriebsführungsvertrages zwischen der Stadt Aachen und der STAWAG sowie des Leistungsverzeichnisses• Koordinierung der Bauausführung der von der STAWAG geplanten Projekte mit den Projekten der Stadt Aachen bzw. des WVER
Mitwirkung/Beteiligung	FB 36/30
Rechts- /Auftragsgrundlage	Betriebsführungsvertrag zwischen der Stadt Aachen und der STAWAG, WHG (Wasserhaushaltsgesetz), LWG (Landeswassergesetz)
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, E 26



11 Ver- und Entsorgung
 1103 Wasserversorgung
 110301 Wasserversorgung

Zielformulierung

Bachkanäle dienen der Durchleitung von Fließgewässern in den Verkehrsflächen dicht bebauter Innenstadt- und Stadtrandbereiche. Die Brunnenversorgungsleitungen dienen dem Betrieb der innenstädtischen Laufbrunnen. Ziele der laufenden Sanierung und Erneuerung von Leitungsabschnitten der abschnittsweise bis zu 120 Jahre alten Leitungen sind einerseits die Sicherstellung der Wasserversorgung der Brunnen und die störungsfreie Gewässerführung und andererseits die Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht der öffentl. Verkehrsflächen (durch Sicherstellung der Standsicherheit). Ein weiteres Ziel ist die Minimierung des Risikos von Wasserschäden an angrenzenden Liegenschaften (i. d. R. private und öffentl. Gebäude) und auch an parallel verlaufender Versorgungs- und Abwasserinfrastruktur.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Länge Bachkanäle	km						
2	Anteil sanierungsbedürftiger Bachkanäle	Prozentsatz						
3	Sanierte Bachkanäle	Euro / km						
4	Erneuerte Bachkanäle	km						
5	Sanierte Brunnenleitungen	Euro / km						
6	Erneuerte Brunnenleitungen	km						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

zu 2: Nach derzeitigem Stand der Zustandserfassung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
1201 Öffentliche Verkehrsflächen
120101 Sondernutzung

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	Regelung der Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen zu anderen als Verkehrszwecken
Produktleistung	<u>Erlaubnisse und Verträge für Straßenrechtliche Sondernutzungen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Container, Bauwagen u. Ä.• Außenbewirtung• Bauzäune• Veranstaltungen• Verkaufsflächen• Baugerüste
Mitwirkung/Beteiligung	Antragsteller, Polizei, ASEAG
Rechts- /Auftragsgrundlage	StrWG NRW, StVO, Sondernutzungssatzung
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, Firmen, Gastgewerbe, Behörden u. a. m.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN

1201 Öffentliche Verkehrsflächen

120101 Sondernutzung

Zielformulierung

Genehmigungsfähige Sondernutzungen sollen mit Blick auf wirtschaftliche Betätigung (Bauwirtschaft, Gastronomie, Handel) ermöglicht werden. Dabei sind insbesondere die Belange der Verkehrssicherheit, der rettungstechnischen Erschließung und der Stadtbildpflege zu berücksichtigen. Um unerlaubte oder störende Sondernutzungen zu vermeiden, sind Kontrollen und behördliche Gegenmaßnahmen erforderlich. Daher sollen möglichst viele Präsenzstunden im Außendienst geleistet werden. Die Gebührenerhebung für die Sondernutzung stellt einen angemessenen Ausgleich für die verkehrsfremde Nutzung dar.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Stellenanzeile im Außendienst	VZÄ						
2	Fallzahl Genehmigungsverfahren	Anzahl						
3	Gebührenerträge	Euro						
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN

1201 Öffentliche Verkehrsflächen

120102 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• tiefbautechnische Einzelplanung• Neubau (erstmalige Herstellung)• Unterhaltung (Reparatur)• Erneuerung (in vorhandener Lage)• Umbau (Modifizierung der Flächenaufteilung)• Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung von Planungen• Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben• Planvereinbarungen• Ausschussvorlagen• Zuschussanträge• Bürgerinformation• Bearbeitung von Bürgereingaben• Information von Politikern• sonstige Antragsbearbeitung• interne und externe Abstimmungen• Ausbildung von Bauzeichnern und Referendaren
Mitwirkung/Beteiligung	Polizeipräs. Aachen, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Versorgungsträger, ASEAG, Fachbereich Umwelt, andere städtische Dienststellen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Haushaltsplan, politische Beschlüsse, Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW (StrWG NRW), Straßenverkehrsordnung, DIN 1076
Empfänger/Zielgruppe	Bürger und Verkehrsteilnehmer, Versorgungsträger

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN

1201 Öffentliche Verkehrsflächen

120102 Neubau und Unterhaltung von Straßen

Zielformulierung

Der Straßenbau hat eine wichtige Funktion bei der Schaffung von neuen Wohneinheiten und Gewerbeflächen, da die Vermarktung von Baugebieten von der Bereitstellung der notwendigen Erschließungsanlagen abhängig ist. Die Anlage von Straßen in Neubaugebieten wird das Straßennetz vergrößern und somit das Anlagevermögen der Stadt Aachen erhöhen. Das Anlagevermögen von Straßen und anderen Verkehrsanlagen soll dauerhaft erhalten bleiben. Hierzu sind Unterhaltungsmaßnahmen nötig. Durch Unterhaltungsmaßnahmen soll darauf hingewirkt werden, dass der Anteil städtischer Straßen in erneuerungsbedürftigem Zustand deutlich verringert wird bzw. nicht steigt. Das operative Geschäft der Straßenunterhaltung ist beim Aachener Stadtbetrieb angesiedelt. Zur Sicherstellung eines langfristigen Erhalts des Straßennetzes sind aus technischen Erfordernissen eine Reinvestitionsquote von 2,5 % und eine Unterhaltungsquote in durchschnittlicher Höhe von 1 €/ m² anzustreben. Die Gewährleistung von transparenten Informationen und die kontinuierliche Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger wird in Bürgerbeteiligungs- und Bürgerinformationsveranstaltungen sicher gestellt.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Unterhaltungsquote	Euro / m ²						
2	Bau neuer Straßen	m ²						
3	Erneuerung von Straßen	m ²						
4	Reinvestitionsquote = Investitionen/ planm. Abschreibungen Straßenvermögen	Prozentsatz						
5	durchgeführte Bürgerinformations- / Bürgerbeteiligungsveranstaltungen	Anzahl						
6	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Aus dem Haushaltsjahr 2013 sind noch keine Basiswerte vorhanden. Beginn der Datenerhebung war der 01.01.2014. Somit liegt ein Jahresergebnis 2014 noch nicht vor.

Zur Finanzierung von archäologischen Untersuchungen, die sich im Zuge von Straßenbaumaßnahmen als notwendig erweisen, stehen auf PSP-Element 5-120102-900-06700-300-1 jährlich Mittel zur Verfügung, die im Bedarfsfall auch bei Überschreitungen der Erheblichkeitsgrenze ohne nochmalige Zustimmung des Rates für die konkrete Baumaßnahme in Anspruch genommen werden können.

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN

1201 Öffentliche Verkehrsflächen

120104 Einräumung von Rechten an Straßen

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	B 03 Bauverwaltung
Produktverantwortlicher	Eckard Larosch
Produktbeschreibung	Sicherung einer geordneten Nutzung des öffentlichen Straßenraumes
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss von Verträgen über die Verlegung von privaten Leitungen im öffentlichen Straßenraum einschl. Fernwärmeleitungen• Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit Netzbetreibern• Erteilung von Zustimmungsbescheiden für die Verlegung von TK-Leitungen• Abschluss von entsprechenden Gestattungsverträgen bzw. Zustimmungsbescheiden• Zuschussanträge• Bürgerinformation• Bearbeitung von Bürgereingaben• Information von Politikern• sonstige Antragsbearbeitung• interne und externe Abstimmungen• Ausbildung von Bauzeichnern und Referendaren• Abwicklung verwaltungsrechtlicher Verfahren im Rahmen der Kanalanschlusssatzung, Kanalgebührensatzung, Satzung über die Entleerung von Kleinkläranlagen
Mitwirkung/Beteiligung	FB 61, FB 63, FB 23, FB 36, E 18, Private Bauherren, Ing.Büros, STAWAG, Telekommunikationsunternehmen
Rechts- /Auftragsgrundlage	TKG, BGB, Sondernutzungssatzung, Aufbruchrichtlinien der Stadt, verschiedene technische DIN-Vorschriften und Richtlinien, Allgemeine technische Bestimmungen (ATB), Richtlinie für die Anlage von Straßen (RAS), Richtlinie für Sicherheit von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien (ZTV)
Empfänger/Zielgruppe	Private Bauherren, Netzbetreiber

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
1201 Öffentliche Verkehrsflächen
120104 Einräumung von Rechten an Straßen

Zielformulierung Die Regelungen zur Verlegung von Leitungsnetzen auf städtischen Grundstücken (insbes. im Straßenbau) sollen weiterhin auf einer verlässlichen vertraglichen Basis erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Verträge	Stück						
2	Neuverträge	Stück						
3	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 Verkehrliche Planung und Entwicklung
120201 Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Systemische und Einzelfallanalyse verkehrlicher Maßnahmen, Verkehrsentwicklungsplanung• Konzeptionierung von Verkehrswegen und -netzen• Grundlagen und (Vor-)entwurfsplanungen öffentlicher Verkehrsflächen• Planung begleitender Verkehrsinfrastruktur• Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben der ÖPNV Nahverkehrsplanung• Planung von Verkehrsberuhigungs- und Verkehrssicherheitsmaßnahmen• Mobilitätsmanagement• Elektromobilität
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von räumlichen Verkehrsentwicklungskonzepten für das Stadtgebiet und für Teilräume• Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Verkehrserhebungen/-beobachtungen/-messungen• Erarbeitung des Nahverkehrsplanes und Detailplanungen für den ÖPNV• Ausschussvorlagen• Zuschussanträge• Bürgerinformation, Ausstellungen, Erarbeitung weiterer Elemente der Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen wie Fahrradsommer, Fahrradtage)• Bearbeitung von Bürgereingaben• Information von Politikern• Erarbeitung von (Vor-)Entwurfsplänen für Neubau und Bestandsänderungen für alle Verkehrsarten und -wege• Konzeption und Betreuung der Wegweisung• Neuordnung von Parkieranlagen, Bewohnerparkzonen• Stellungnahmen zu Bauvorhaben sowie Verkehrsplanungen Dritter• Betreuung und Ausbau des Verkehrsmodells
Mitwirkung/Beteiligung	Polizeipräs. Aachen, Landesbetrieb Straßenbau NRW, ASEAG, Zweckverband AVV, Zweckverband Nahverkehr Rheinland, Fachbereich Umwelt, Städteregion Aachen, andere städtische Dienststellen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Haushaltsplan, politische Beschlüsse, Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW (StrWG NRW), Straßenverkehrsordnung, BauGB, ÖPNVG
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, Besucher und Verkehrsteilnehmer



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 1202 Verkehrliche Planung und Entwicklung
 120201 Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen

Zielformulierung

Das Mobilitätssystem der Stadt soll zukunftsfähig ausgebaut und weiterentwickelt werden. Im kontinuierlichen Prozess der Verkehrsentwicklungsplanung werden die demographischen, wirtschaftlichen, technologischen, umweltrelevanten u.a. Rahmenbedingungen in eine Leitvorstellung überführt, aus der sich im Endeffekt konkrete Handlungsprogramme und Maßnahmen ableiten lassen. Zur Verbesserung der Mobilitätsbedingungen wird dabei der Ausbau der Verkehrsarten des Umweltverbundes schwerpunktmäßig verfolgt. Hierfür ist das Radwegenetz auszubauen, die Erhöhung der Elektromobilität durch Ausbau der Infrastruktur (z.B. durch Ladestationen) zu fördern und die Leistungsfähigkeit des ÖPNV-Systems zu stärken. Der Entwurf und Beschluss von Verkehrskonzepten und Straßenvorentwürfen ist eine wichtige Bedingung zur Umsetzung der konkreten Maßnahmen. Zur nachhaltigen Optimierung der Pendlerverflechtungen wird ein kontinuierlicher regionaler – auch grenzüberschreitender – Austausch angestrebt. Die kontinuierliche Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessensvertretern in die Planungsprozesse und Entscheidungsfindung ist immanenter Bestandteil der Planungskultur.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Modal Split (Anteil der Verkehrsarten des Umweltverbundes)*	Prozentsatz						
2	Neu geplante Radverkehrsanlagen	km						
3	Ladestationen für Elektrofahrzeuge	Anzahl						
4	beschlossene Verkehrskonzepte und Straßenvorentwürfe	Anzahl						
5	regionale (und überregionale) Netzwerke und Kooperationen	Anzahl						
6	durchgeführte Beteiligungsveranstaltungen	Anzahl						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
1202 Verkehrliche Planung und Entwicklung
120202 Planung, Betreu. & Unterhalt. Verkehrsanlag.

Ausschussbezeichnung	Mobilitätsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 61 Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Produktverantwortlicher	Christiane Melcher
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Planung, Bau, Betreuung und Pflege verkehrstechnischer Einrichtungen• Aufbau des Verkehrsmanagementsystems• Optimierung der Signalanlagensteuerung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Planung und Berechnung der Lichtsignalanlagensteuerungen und deren Koordinierung für IV, ÖV und Radverkehr• Konzeptionierung und Betrieb des Parkleitsystems, der Lichtsignalanlagen, der Parkscheinautomaten, von Verkehrsdetektoren, automatisch versenkbaren Pollern• Betreuung von Signalanlagen im Bereich von Baustellen• Signalisierung im Rahmen von Sonderveranstaltungen• Analyse des Verkehrsflusses• Detektion von Verkehrsmengen• Betreuung des zentralen Verkehrsrechners und des Verkehrsmanagementsystems• Zuschussanträge• Bearbeitung von Bürgereingaben• Information von Politikern• Stellungnahmen zu Bauvorhaben sowie Verkehrsplanungen Dritter• Aufbau eines Verkehrslageberichtes• Auf- und Ausbau der Lichtsignalanlagen mit akustischen und taktilen Signalen für Blinde und Sehbehinderte
Mitwirkung/Beteiligung	Polizeipräs. Aachen, Landesbetrieb Straßenbau NRW, ASEAG, Zweckverband AVV, andere städtische Dienststellen
Rechts- /Auftragsgrundlage	Haushaltsplan, politische Beschlüsse, Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW (StrWG NRW), Straßenverkehrsordnung, ÖPNVG NRW, RiLSA
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, Besucher und Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
1202 Verkehrliche Planung und Entwicklung
120202 Planung, Betreu. & Unterhalt. Verkehrsanlag.

Zielformulierung Die Betriebsbereitschaft der technischen Infrastruktur wird gewährleistet. Hierfür ist die Lichtsignaltechnik in relativ neuwertigem Zustand zu erhalten. Überdies soll die Verbreitung von Blindensignalanlagen im Stadtgebiet erhöht werden. Die Ampel-Hotline hat eine wichtige Funktion für die Informiertheit und Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger. Entsprechende Anfragen sollen zeitnah beantwortet werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil der Ampel-Hotline-Anfragen, die innerhalb von 5 Werktagen beantwortet werden	Prozentsatz						
2	Anteil der Lichtsignalanlagen-Steuergeräte, die jünger als 20 Jahre sind	Prozentsatz						
3	neugeschaffene Blindensignalanlagen im Stadtgebiet	Anzahl						
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
1203 Straßenreinigung und Winterdienst
120301 Straßenreinigung u. Winterdienst

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschuss- und Gebührenabrechnung „Straßenreinigung und Winterdienst“
Produktleistung	Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes und der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Mitwirkung/Beteiligung	Straßenreinigung und Winterdienst
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschluss über Wirtschaftsplan, Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Straßenreinigung und Winterdienst“
Empfänger/Zielgruppe	E 18 – Straßenreinigung und Winterdienst, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
1203 Straßenreinigung und Winterdienst
120301 Straßenreinigung u. Winterdienst

Zielformulierung Aufgabe des Fachbereichs Finanzsteuerung unter Beteiligung der politischen Gremien im Rahmen der Gebührenkalkulation ist die frist- und sachgerechte Erstellung der Jahresabschlüsse der Gebührenhaushalte. Für dieses Produkt wird auf die Formulierung von Zielen und Kennzahlen verzichtet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
-----	------------------------	---------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Natur- und Landschaftspflege
130101 Öffentliches Grün

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 36 Umwelt
Produktverantwortlicher	Elmar Wiezorek
Produktbeschreibung	Planung und Realisierung (Neu- und Umbauplanungen) von städtischen Grün- und Freiflächen sowie die Betreuung der mit dieser Aufgabe beauftragten Büros
Produktleistung	<p><u>Fachliche Aufgaben im eigenen Zuständigkeitsbereich:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung/ Fortschreibung des strategischen Freiflächenkonzepts• Grünflächeninformationssystem (Aufbau, Fortschreibung, Pflege)• Planung und Bau neuer, sowie -bedarfsabhängig- Umplanung bestehender Grün-/ Parkanlagen: Entwurf, Veranschlagung, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Abrechnung sowie Dokumentation der nach Fertigstellung erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen• Umsetzung einschlägiger städtebaulicher Förderprogramme in bezug auf den Erhalt, die Entwicklung und Gestaltung innerstädtischer Grünflächen• Fachliche Begleitung verschiedener (Grün-) Planungen, z.B. in der Bauleit- und Verkehrsplanung oder beim Straßenbau <p><u>Sofern personell und finanzielle Ressourcen vorhanden sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung des Wanderwegekonzeptes im Stadtgebiet
Mitwirkung/Beteiligung	externe Ingenieurbüros, E 18
Rechts- /Auftragsgrundlage	Aufträge von internen Dienststellen (s. Zielgruppe), Beschlüsse von Ratsgremien, Ausführung gem. Vorschriften des Vergaberechts sowie einschlägiger Bauvorschriften und Normen
Empfänger/Zielgruppe	<p><u>extern:</u> Bürger/-innen, Besucher der Stadt Aachen, Sportvereine, Kitas</p> <p><u>intern:</u> E 18, E 26, FB 23, FB 36 (ULB), FB 61, BA 0-6</p>



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130101 Öffentliches Grün

Zielformulierung

Der Masterplan der Stadt Aachen formuliert verschiedene Leitlinien, die Auswirkungen auf das Produkt Öffentliches Grün haben. Betroffen sind die Handlungsfelder 7 „Freiraum“ sowie 8 „Natur und Umwelt“. Übergeordnete Ziele sind demnach:

- Innerhalb der Siedlungsflächen sollen bestehende Grünflächen qualitativ aufgewertet, stärker vernetzt und umgestaltet werden.
- In den Stadtvierteln, die von den Auswirkungen des Klimawandels voraussichtlich stärker betroffen sind, werden intensivere Durchgrünungen angestrebt und eine weitere Nachverdichtung vermieden.

Operative Ziele entsprechend Masterplan 2030:

- Erstellung eines strategischen Freiraum- und Umweltkonzeptes für die Gesamtstadt bis Ende 2015 als Grundlage für konkrete Maßnahmenziele. Hierzu dient auch die Erstellung eines Wasserkonzeptes für den Innenbereich.
- Qualifizierung der Parkanlagen und Grünflächen inkl. Erstellung von Pflegekonzepten bis 2030
- Erarbeitung eines „Innenhofatlases“ und einer Grünbilanz für die Kernstadt bis 2018
- Ausarbeitung vernetzender Grünelemente (Kalkofen, Eilendorf, Höhenpromenade Laurensberg-Lousberg, etc.) bis 2018, Umsetzung bis 2030

Weitere Maßnahmenziele:

- Planung und Bau des Suermondtparks bis 2016
- Planung und Bau Grünfläche Talstraße bis 2014, 2. Teil bis 2016
- Entwicklung einer Grünsatzung als Baustein zur Bewältigung der Klimafolgen in den belasteten Stadtteilen bis 2018
- Intensive Bürgerbeteiligung bei der Neuanlage oder Umgestaltung von Grünflächen / Spielflächen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fertigstellung Freiraum- und Umweltkonzept	Prozentsatz		25,00	100,00	0,00	0,00	0,00
2	Fertigstellung Suermondtpark	Prozentsatz		0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
3	Planung und Bau Grünfläche Talstraße	Prozentsatz		25,00	50,00	100,00	0,00	0,00
4	Erstellung Planpfliegewerk für Stadtgarten, Farwickpark, Kurpark Monheimsallee und Umsetzung	Prozentsatz			25,00	50,00	75,00	100,00
5	Anzahl neu angelegter bzw. umgestalteter Grünflächen	Anzahl		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
6	Bürgerbeteiligungen zur Umgestaltung / zu Neubau von Grünflächen und Spielplätzen	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130101 Öffentliches Grün

Zielformulierung

Der Masterplan der Stadt Aachen formuliert verschiedene Leitlinien, die Auswirkungen auf das Produkt Öffentliches Grün haben. Betroffen sind die Handlungsfelder 7 „Freiraum“ sowie 8 „Natur und Umwelt“. Übergeordnete Ziele sind demnach:

- Innerhalb der Siedlungsflächen sollen bestehende Grünflächen qualitativ aufgewertet, stärker vernetzt und umgestaltet werden.
- In den Stadtvierteln, die von den Auswirkungen des Klimawandels voraussichtlich stärker betroffen sind, werden intensivere Durchgrünungen angestrebt und eine weitere Nachverdichtung vermieden.

Operative Ziele entsprechend Masterplan 2030:

- Erstellung eines strategischen Freiraum- und Umweltkonzeptes für die Gesamtstadt bis Ende 2015 als Grundlage für konkrete Maßnahmenziele. Hierzu dient auch die Erstellung eines Wasserkonzeptes für den Innenbereich.
- Qualifizierung der Parkanlagen und Grünflächen inkl. Erstellung von Pflegekonzepten bis 2030
- Erarbeitung eines „Innenhofatlasses“ und einer Grünbilanz für die Kernstadt bis 2018
- Ausarbeitung vernetzender Grünelemente (Kalkofen, Eilendorf, Höhenpromenade Laurensberg-Lousberg, etc.) bis 2018, Umsetzung bis 2030

Weitere Maßnahmenziele:

- Planung und Bau des Suermondtparks bis 2016
- Planung und Bau Grünfläche Talstraße bis 2014, 2. Teil bis 2016
- Entwicklung einer Grünsatzung als Baustein zur Bewältigung der Klimafolgen in den belasteten Stadtteilen bis 2018
- Intensive Bürgerbeteiligung bei der Neuanlage oder Umgestaltung von Grünflächen / Spielflächen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Natur- und Landschaftspflege
130102 Gewässerschutz

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 36 Umwelt
Produktverantwortlicher	Elmar Wiezorek
Produktbeschreibung	Wahrnehmung aller kommunalen oder sonderordnungsbehördlichen Aufgaben im Bereich des Gewässerschutzes (Oberflächengewässer, Grundwasser, auch Thermal- und Trinkwasser, Abwasser), des Gewässerschutzes im gewerblichen Bereich (Überwachung der Behandlung und Einleitung von Abwasser sowie des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen), der Gewässerunterhaltung (z.B. Unterhaltung / Ausbau von Teich- und Stauanlagen und Fließgewässern, soweit nicht der WVER zuständig ist) sowie des Thermalquellenschutzes.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Gewässerschutz im betrieblichen Bereich (Überwachung / Genehmigung der Behandlung und Einleitung von Abwasser sowie des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen)• Öl- und Giftalarmdienst• Beratung, Stellungnahmen und Beteiligungen an Verfahren (Bauleitplanung (UVP,) Baugenehmigung, städt. Projekte)• Ermittlung, Auswertung und Bewertung von gewässerbezogenen Daten• Gewässerunterhaltung (Unterhaltung, Ausbau der Gewässer, insbes. Teich- und Stauanlagen, Fließgewässer (soweit nicht WVER)) Hochwassersicherung, Beratung von und Beteiligung bei kommunalen Projekten) <ul style="list-style-type: none">• Thermalquellenschutz (Mitarbeit bei Beantragung städt. Rechte, Aufstellung / Durchführung eines Beweissicherungsverfahrens, Erheben und Auswerten von Quelldaten u.a.) Erteilung von wasserrechtlichen Gestattungen und Genehmigungen sowie deren Wahrnehmung der Gewässeraufsicht, Ahndung von Verstößen
Mitwirkung/Beteiligung	E 18, STAWAG, Aufsichtsbehörden, WVER
Rechts- /Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Kanalanschlussatzung, Landesfischereigesetz, Verordnung und techn. Anweisungen
Empfänger/Zielgruppe	Einwohner der Stadt Aachen, Besucher der Stadt (Kurgäste), Aachener Betriebe in Industrie, Handel, Handwerk, STAWAG, Straßenbauämter, Stadt als Bauherr bzw. Planersteller



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130102 Gewässerschutz

Zielformulierung

Für das Produkt Gewässerschutz ist die Leitlinie 9 des Masterplans 2030 von Bedeutung: „Das Naturkapital und die Kulturlandschaften der Stadt bewahren und entwickeln; das Element Wasser in der Stadt sichtbar / erlebbar machen“
 Betroffen sind die Handlungsfelder 7 „Freiraum“ sowie 8 „Natur und Umwelt“. So sollen im Bereich der Kultur - und Waldlandschaft die Fließgewässer renaturiert oder, wo dies nicht möglich ist, zumindest offengelegt werden.
 In erster Linie ist das Produkt jedoch sehr stark geprägt durch die Erfüllung gesetzlicher, sonderordnungsbehördlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsvorgängen und Überwachung sowie –in finanzieller Hinsicht- durch die Aufgaben der Gewässerunterhaltung (soweit nicht der WVER zuständig ist)

Ziele entsprechend Masterplan 2030:

- Erarbeitung eines Wasserkonzeptes bis 2020
- Prüfung der Idee „Ein See für Aachen“, die dem Ziel neue stadträumliche Qualitäten und der Hochwasserrückhaltung dienen soll. Zeithorizont bis Ende 2015

Ziele für den sonderordnungsbehördlichen Kernbereich des Produktes:

- Die Bearbeitungsqualität bei Gestattungsverfahren, anlassbezogenen Überwachungen und Anfragen (Bürgerschaft, Politik, andere Dienststellen) sollen insbesondere im Hinblick auf die Bearbeitungszeiten auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden
 - Die Erfüllung der erforderlichen konzeptionellen Überwachungsaufgaben soll entsprechend der vorhandenen (auf den teils defizitären Personalbestand ausgerichteten) Priorisierung sicher gestellt bleiben.
 - in den kommenden Jahren soll die Zahl der sanierungsbedürftigen Anlagen jährlich um 1 Stück reduziert werden.
- Regelmäßige Durchführung von öffentlichen Gewässerschauen an den Gewässern in der Stadt Aachen entsprechend jährlich angepasster Prioritätenliste Sanierung von Aachener Teichanlagen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fertigstellung Wasserkonzept für den Außenbereich	Prozentsatz			100,00			
2	Prüfergebnis "Ein See für Aachen"	Prozentsatz			100,00			
3	Anteil der Vorgänge, deren Bearbeitung spätestens gemäß interner Dienstanweisungen nach Eingang begonnen wurde	Prozentsatz			80,00	80,00	80,00	80,00



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130102 Gewässerschutz

Zielformulierung

Für das Produkt Gewässerschutz ist die Leitlinie 9 des Masterplans 2030 von Bedeutung: „Das Naturkapital und die Kulturlandschaften der Stadt bewahren und entwickeln; das Element Wasser in der Stadt sichtbar / erlebbar machen“
 Betroffen sind die Handlungsfelder 7 „Freiraum“ sowie 8 „Natur und Umwelt“. So sollen im Bereich der Kultur - und Waldlandschaft die Fließgewässer renaturiert oder, wo dies nicht möglich ist, zumindest offengelegt werden.
 In erster Linie ist das Produkt jedoch sehr stark geprägt durch die Erfüllung gesetzlicher, sonderordnungsbehördlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsvorgängen und Überwachung sowie –in finanzieller Hinsicht- durch die Aufgaben der Gewässerunterhaltung (soweit nicht der WVER zuständig ist)

Ziele entsprechend Masterplan 2030:

- Erarbeitung eines Wasserkonzeptes bis 2020
- Prüfung der Idee „Ein See für Aachen“, die dem Ziel neue stadträumliche Qualitäten und der Hochwasserrückhaltung dienen soll. Zeithorizont bis Ende 2015

Ziele für den sonderordnungsbehördlichen Kernbereich des Produktes:

- Die Bearbeitungsqualität bei Gestattungsverfahren, anlassbezogenen Überwachungen und Anfragen (Bürgerschaft, Politik, andere Dienststellen) sollen insbesondere im Hinblick auf die Bearbeitungszeiten auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden
 - Die Erfüllung der erforderlichen konzeptionellen Überwachungsaufgaben soll entsprechend der vorhandenen (auf den teils defizitären Personalbestand ausgerichteten) Priorisierung sicher gestellt bleiben.
 - in den kommenden Jahren soll die Zahl der sanierungsbedürftigen Anlagen jährlich um 1 Stück reduziert werden.
- Regelmäßige Durchführung von öffentlichen Gewässerschauen an den Gewässern in der Stadt Aachen entsprechend jährlich angepasster Prioritätenliste Sanierung von Aachener Teichanlagen

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	Erfüllungsgrad der nach Prioritätenliste erforderlichen Überwachung	Prozentsatz			100,00	100,00	100,00	100,00
5	Anzahl jährlich sanierter Teichanlagen	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
6	Durchführung von Gewässerschauen	Anzahl		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Natur- und Landschaftspflege
130103 Natur und Landschaft

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 36 Umwelt
Produktverantwortlicher	Elmar Wiezorek
Produktbeschreibung	<p>Wahrnehmung aller kommunalen und sonderordnungsbehördlichen Aufgaben im Bereich des Natur- und Landschafts-, Biotop-, Arten- und Baumschutzes</p> <ul style="list-style-type: none">• Erhalt und Entwicklung von Natur und Landschaft in Aachen zur Stärkung des Naturhaushalts sowie zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität für Aachener EinwohnerInnen• Erhalt und Schutz des Baumbestandes in der Stadt Aachen im Rahmen der rechtl. Bestimmungen• Schutz, Pflege und Entwicklung schützenswerter Biotope (NSG, LSG, LB, Biotope nach § 62 LG NW etc.) sowie der Kulturlandschaft• Vollzug und Förderung des Artenschutzes• Vollzug sonstiger rechtlicher Vorschriften
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Baumschutz und Erhalt von Naturdenkmälern (gem. Baumschutzsatzung, Landschaftsplan, NaturdenkmalVO, auch bei Bauantragsverfahren und Planvorhaben; Unterhaltung, Sanierung und Gefahrenabwehr)• Landschaftsschutz (Befreiungen, Eingriffsregelung, Vertragsnaturschutz, Kontrollen, Ahndung von Verstößen, Fachstellungnahmen), Aufgaben der Unteren Landschaftsbehörde• Festlegung und Umsetzung naturschutzfachlicher Festsetzungen in B-Plänen/VEP etc. sowie Pflege dieser Ausgleichsflächen• Ausgleichsflächenkonzept (Strategien; Katastermanagement; Umsetzung, Monitoring, Unterhaltung und Pflege von Ausgleichsmaßnahmen)• Biotopschutz (Unterhaltung, Pflege und Entwicklung geschützter Biotope (s.o.), Verkehrssicherung, Fördermaßnahmen, Biotopverbundkonzept)• Artenschutz, Artenschutzprogramme• Fachstellungnahmen in Verfahren, Bauanträgen und bei sonstigen Projekten
Mitwirkung/Beteiligung	Landschaftsbeirat, BR, LANUV, FB 61
Rechts- /Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz (BNatG), Landschaftsgesetz (LG NW), Landschaftsplan der Stadt Aachen, Baumschutzsatzung, Baugesetzbuch (BauGB), BundesartenschutzVO, FFH-Richtlinie, EU-Vogelschutzrichtlinie, sonstige Verordnungen
Empfänger/Zielgruppe	BA 0-6, FB 61, FB 23, FB 63, Bauservice, Bürger/-innen, Bauherren, Investoren, Architekten, Antragsteller, Landwirte



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130103 Natur und Landschaft

Zielformulierung

Maßgebliche Grundlagen der strategischen Ziele ist der § 1 BNatSchG sowie in Umsetzung der Vorgaben des BNatSchG u.a. der Masterplan der Stadt Aachen (Handlungsfelder 7 „Freiraum“ sowie 8 „Natur und Umwelt“):

1. Im Bereich der Bachtäler sollen naturschutzwürdige Lebensräume erhalten, gesichert und weiter entwickelt werden.
2. Ein räumlich verbundenes Biotopsystem aus hochwertigen Lebensräumen soll erhalten und ausgebaut werden.
3. Größere ungestörte Rückzugsräume für Arten zur Sicherung der Biodiversität sollen geschaffen werden.

Hierfür sind folgende operativen Ziele zu erreichen:

- Umsetzung der bisherigen Festsetzungen des Landschaftsplans zeitlich vorrangig in den Bachtälern. Hierzu sind bis 2018 alle Festsetzungen hinsichtlich ihrer erfolgten Umsetzung zu prüfen und beginnend mit den Naturschutzgebieten mit allen Eigentümern / Nutzern Vertragsverhandlungen zu führen.
- Umsetzung der Projektidee „Kreidekalklandschaft Schneeberg“ durch:
 - Schaffung von jährlich durchschnittlich 1 ha zusätzliche Blühstreifen in Äckern bis 2030
 - Extensivierung von jährlich durchschnittlich 1 ha Magerweide bis 2030

Weitere Ziele sind:

- Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungen und Überwachung nach den Bestimmungen der Baumschutzsatzung sowie im Zusammenhang mit Naturdenkmälern soll in der bisherigen Form erhalten bleiben.
- Die Bearbeitungsqualität bei Befreiungen von den Festsetzungen des Landschaftsplans und der Überwachung von deren Einhaltung soll in der bisherigen Form erhalten bleiben.
- Durchführung eines jährlichen Obstwiesenfestes in Kooperation mit Nabu-Station der Stadt Aachen, Biostation der Städteregion Aachen sowie Umweltamt der Städteregion Aachen zur Information der Bürgerinnen und Bürger über Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Umsetzung Festsetzung Landschaftsplan; Vollzug der Arbeitsschritte gem. des internen Ablaufplans							
2	Schaffung neuer Blühstreifen (ha/a)	ha						
3	Extensivierung von Magerweiden (ha/a)	ha		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
4	Überwachungszyklus für Naturdenkmale gem interner Festlegung (mindestens 1 x jährlich)	Prozentsatz		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130103 Natur und Landschaft

Zielformulierung

Maßgebliche Grundlagen der strategischen Ziele ist der § 1 BNatSchG sowie in Umsetzung der Vorgaben des BNatSchG u.a. der Masterplan der Stadt Aachen (Handlungsfelder 7 „Freiraum“ sowie 8 „Natur und Umwelt“):

1. Im Bereich der Bachtäler sollen naturschutzwürdige Lebensräume erhalten, gesichert und weiter entwickelt werden.
2. Ein räumlich verbundenes Biotopsystem aus hochwertigen Lebensräumen soll erhalten und ausgebaut werden.
3. Größere ungestörte Rückzugsräume für Arten zur Sicherung der Biodiversität sollen geschaffen werden.

Hierfür sind folgende operativen Ziele zu erreichen:

- Umsetzung der bisherigen Festsetzungen des Landschaftsplans zeitlich vorrangig in den Bachtälern. Hierzu sind bis 2018 alle Festsetzungen hinsichtlich ihrer erfolgten Umsetzung zu prüfen und beginnend mit den Naturschutzgebieten mit allen Eigentümern / Nutzern Vertragsverhandlungen zu führen.
- Umsetzung der Projektidee „Kreidekalklandschaft Schneeberg“ durch:
 - Schaffung von jährlich durchschnittlich 1 ha zusätzliche Blühstreifen in Äckern bis 2030
 - Extensivierung von jährlich durchschnittlich 1 ha Magerweide bis 2030

Weitere Ziele sind:

- Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungen und Überwachung nach den Bestimmungen der Baumschutzsatzung sowie im Zusammenhang mit Naturdenkmälern soll in der bisherigen Form erhalten bleiben.
- Die Bearbeitungsqualität bei Befreiungen von den Festsetzungen des Landschaftsplans und der Überwachung von deren Einhaltung soll in der bisherigen Form erhalten bleiben.
- Durchführung eines jährlichen Obstwiesenfestes in Kooperation mit Nabu-Station der Stadt Aachen, Biostation der Städteregion Aachen sowie Umweltamt der Städteregion Aachen zur Information der Bürgerinnen und Bürger über Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	Bearbeitung von Anträgen nach der Baumschutzsatzung: 4 Wochen (bei vollständigen Antragsunterlagen)	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6	Bearbeitung von Bauanträgen im Zusammenhang mit der Baumschutzsatzung: 10 Arbeitstage (bei vollständigen Unterlagen)	Prozentsatz		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130103 Natur und Landschaft

Zielformulierung

Maßgebliche Grundlagen der strategischen Ziele ist der § 1 BNatSchG sowie in Umsetzung der Vorgaben des BNatSchG u.a. der Masterplan der Stadt Aachen (Handlungsfelder 7 „Freiraum“ sowie 8 „Natur und Umwelt“):

1. Im Bereich der Bachtäler sollen naturschutzwürdige Lebensräume erhalten, gesichert und weiter entwickelt werden.
2. Ein räumlich verbundenes Biotopsystem aus hochwertigen Lebensräumen soll erhalten und ausgebaut werden.
3. Größere ungestörte Rückzugsräume für Arten zur Sicherung der Biodiversität sollen geschaffen werden.

Hierfür sind folgende operativen Ziele zu erreichen:

- Umsetzung der bisherigen Festsetzungen des Landschaftsplans zeitlich vorrangig in den Bachtälern. Hierzu sind bis 2018 alle Festsetzungen hinsichtlich ihrer erfolgten Umsetzung zu prüfen und beginnend mit den Naturschutzgebieten mit allen Eigentümern / Nutzern Vertragsverhandlungen zu führen.
- Umsetzung der Projektidee „Kreidekalklandschaft Schneeberg“ durch:
 - Schaffung von jährlich durchschnittlich 1 ha zusätzliche Blühstreifen in Äckern bis 2030
 - Extensivierung von jährlich durchschnittlich 1 ha Magerweide bis 2030

Weitere Ziele sind:

- Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungen und Überwachung nach den Bestimmungen der Baumschutzsatzung sowie im Zusammenhang mit Naturdenkmälern soll in der bisherigen Form erhalten bleiben.
- Die Bearbeitungsqualität bei Befreiungen von den Festsetzungen des Landschaftsplans und der Überwachung von deren Einhaltung soll in der bisherigen Form erhalten bleiben.
- Durchführung eines jährlichen Obstwiesenfestes in Kooperation mit Nabu-Station der Stadt Aachen, Biostation der Städteregion Aachen sowie Umweltamt der Städteregion Aachen zur Information der Bürgerinnen und Bürger über Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	Bearbeitung von Befreiungsanträgen (incl. Bauvorhaben): 8 Wochen (bei vollständigen Antragsunterlagen)	Prozentsatz		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
8	Durchführung Obstwiesenfest (jährl)	Anzahl		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
9	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterungen



13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Natur- und Landschaftspflege
130104 Wald- und Forstwirtschaft

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 36 Umwelt
Produktverantwortlicher	Elmar Wiezorek
Produktbeschreibung	<p>Naturnahe Waldbewirtschaftung zum Erhalt und zur Förderung der Erholungsfunktion, der ökonomischen Nutznießung (Holzverkauf) sowie der ökologischen Funktionen unter Berücksichtigung der Kriterien des FSC (Forest Stewardship Council)</p> <ul style="list-style-type: none">• Erhalt und Entwicklung der Forste auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, der Ratsbeschlüsse, der jeweiligen Forsteinrichtungen sowie nach den Kriterien des FSC.• Erhalt und Ausbau des Erholungswaldes als eine der meistgenutzten „Erholungseinrichtungen“ der Stadt Aachen.• Nachhaltige Holzernte im Rahmen der Forsteinrichtungen/ Forstwirtschaftspläne zur Erzielung bestmöglicher ökonomischer Ergebnisse.• Erhalt und Förderung der natürlichen Prozesse im Ökosystem Wald (auch als Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft im Aachener Stadtgebiet).
Produktleistung	<p><u>Bewirtschaftung der Forsten:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Erstellung von Forstwirtschaftsplänen• Holzeinschlag, Holzverkauf, Verkauf von Nebenerzeugnissen• Pflege von Naturverjüngung; Anpflanzungen, Wildschadensverhütung• Forst- und Jagdschutz <p><u>Sicherung der Forsten als Erholungsraum für die Bevölkerung:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Bau und Pflege/ Sicherung der Haupt- und Nebenwege, auch Reitwege, Wander- und radwege im Wald• Bau und Pflege/Sicherung von Erholungseinrichtungen (Schutzhütten, Bänke, Hinweistafeln, Rettungspunkte u.a.); Betrieb des Grillplatzes• Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht• Verwaltung des Reitwesens <p><u>Sicherung der ökologischen Waldfunktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Planung, Umsetzung, Pflege und Erhalt von Ausgleichsmaßnahmen im Wald• Umweltmonitoring im Wald• Erhalt von Maßnahmen zum Schutz und zur Weiterentwicklung von geschützten Waldgebieten• Flächendeckende ökologische Aufwertung von städtischen Wäldern (Erhöhung der Bioversität und der Naturnähe, Umsetzung des Biotop- und Totholzkonzeptes [FSC]) <p>Beförderung der Waldflächen der Stadt Herzogenrath, der Cockerill-Stiftung, Klausur Wald, der STAWAG.</p>



13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Natur- und Landschaftspflege
130104 Wald- und Forstwirtschaft

Mitwirkung/Beteiligung	Stadt Herzogenrath, Untere Landschaftsbehörde (FB 36/40), Untere Wasserbehörde (FB 36/30), FB 36/20 (Umsetzung Ausgleichsmaßnahmen)
Rechts- /Auftragsgrundlage	<u>haupts.:</u> Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz NW, Landschaftsgesetz NW, Landschaftsplan Aachen, Forsteinrichtungen der Stadt Aachen, Bundes- u. Landesjagdgesetz, div. Ratsbeschlüsse (u.a. sog. Wohlfahrtbeschluss von 1882 u.a.), BGB
Empfänger/Zielgruppe	Erholungssuchende Bevölkerung der Stadt Aachen und Umgebung, Besucher der Stadt, Reiter/-innen, Holzmarktpartner (gewerbl. und privat (Heizholz)) Grillplatznutzer, Stadt und Bevölkerung Herzogenrath



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130104 Wald- und Forstwirtschaft

Zielformulierung

Städtische Waldflächen haben eine wichtige Funktion für den Wohn- und Erholungswert des Stadtgebiets, den Arten- und Biotopschutz aber auch im Sinne einer nachhaltigen ökologisch ausgerichteten Rohstoffproduktion. Besonders der Stadtwald besitzt eine wesentliche Bedeutung für die Entlastung klimatisch belasteter Stadtquartiere. Die Bewirtschaftungsgrundsätze für den Gemeindewald regelt das Landesforstgesetz.

Produktziele aus dem Masterplan 2030:

1. Im Bereich der Bachtäler sollen naturschutzwürdige Lebensräume erhalten, gesichert und weiter entwickelt werden.
2. Ein räumlich verbundenes Biotopsystem aus hochwertigen Lebensräumen soll erhalten und ausgebaut werden.
3. Größere ungestörte Rückzugsräume für Arten zur Sicherung der Biodiversität sollen geschaffen werden.

Hierzu sind folgende operativen Ziele zu erreichen:

- Beseitigung von Fehlbestockungen (z.B. Fichten in Quellbereichen und an Bachläufen) und Entscheidung für eine natürliche Sukzession oder - falls nicht sinnvoll - Einbringen von standortheimischen Arten der potentiellen natürlichen Vegetation bis 2023
- Verminderung der Nadelholzbestände mittels eines zunehmenden Voranbaus von standortheimischen Laubholzarten der potentiellen natürlichen Vegetation.
- Erhalt der erfolgten (mit FSC Deutschland vereinbarten) Stilllegung von 5% der Waldfläche.

Weitere Ziele sind:

- Wegenetz und Erholungseinrichtungen sollen in der vorhandenen Qualität und Anzahl erhalten bleiben.
- Die Holzwirtschaft soll nachhaltig und kostendeckend erfolgen.
- Regelmäßige Bürgermitwirkung im Zusammenhang mit dem Audit zur Zertifizierung nach FSC

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Beseitigung von Fehlbestockungen in Bachtälern und Quellbereichen pro ha	Prozentsatz		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
2	Voranbau standortheimischer Laubholzarten pro ha	Prozentsatz		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
3	Erfüllungsgrad Stilllegungsfläche (5% der Waldfläche)	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
4	Wiederersatzquote Erholungseinrichtungen (Bänke, Orientierungstafeln, etc.)	Personen		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130104 Wald- und Forstwirtschaft

Zielformulierung

Städtische Waldflächen haben eine wichtige Funktion für den Wohn- und Erholungswert des Stadtgebiets, den Arten- und Biotopschutz aber auch im Sinne einer nachhaltigen ökologisch ausgerichteten Rohstoffproduktion. Besonders der Stadtwald besitzt eine wesentliche Bedeutung für die Entlastung klimatisch belasteter Stadtquartiere. Die Bewirtschaftungsgrundsätze für den Gemeindewald regelt das Landesforstgesetz.

Produktziele aus dem Masterplan 2030:

1. Im Bereich der Bachtäler sollen naturschutzwürdige Lebensräume erhalten, gesichert und weiter entwickelt werden.
2. Ein räumlich verbundenes Biotopsystem aus hochwertigen Lebensräumen soll erhalten und ausgebaut werden.
3. Größere ungestörte Rückzugsräume für Arten zur Sicherung der Biodiversität sollen geschaffen werden.

Hierzu sind folgende operativen Ziele zu erreichen:

- Beseitigung von Fehlbestockungen (z.B. Fichten in Quellbereichen und an Bachläufen) und Entscheidung für eine natürliche Sukzession oder - falls nicht sinnvoll - Einbringen von standortheimischen Arten der potentiellen natürlichen Vegetation bis 2023
- Verminderung der Nadelholzbestände mittels eines zunehmenden Voranbaus von standortheimischen Laubholzarten der potentiellen natürlichen Vegetation.
- Erhalt der erfolgten (mit FSC Deutschland vereinbarten) Stilllegung von 5% der Waldfläche.

Weitere Ziele sind:

- Wegenetz und Erholungseinrichtungen sollen in der vorhandenen Qualität und Anzahl erhalten bleiben.
- Die Holzwirtschaft soll nachhaltig und kostendeckend erfolgen.
- Regelmäßige Bürgermitwirkung im Zusammenhang mit dem Audit zur Zertifizierung nach FSC

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	Differenz Erträge und Aufwendungen (im Bereich Holzwirtschaft)	Euro		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Bürgerbeteiligung im Zusammenhang mit FSC Audit	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Natur- und Landschaftspflege
130105 Zentr.Zuschussabr.Gewässer/öffentl.Grün

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschussabrechnung für Pflege von Grün- und Freiflächen durch Aachener Stadtbetrieb (E 18) und Wasserverbandsbeitrag
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Zuschuss für Grün- und Freiflächen (E 18) (FB 20/10)• Abrechnung mit dem Wasserverband Eifel-Rur (FB 20/10)
Mitwirkung/Beteiligung	Aachener Stadtbetrieb, Wasserverband Eifel-Rur
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschlüsse über Wirtschaftsplan, Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Empfänger/Zielgruppe	Aachener Stadtbetrieb (E 18), Wasserverband Eifel-Rur, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien



13 Natur- und Landschaftspflege
 1301 Natur- und Landschaftspflege
 130105 Zentr.Zuschussabr.Gewässer/öffentl.Grün

Zielformulierung Ziel für dieses Produkt ist die Erhöhung der Transparenz durch die Entwicklung eines verwaltungsweit standardisierten Berichtswesens anhand der gesamtstädtischen Vorgaben sowie die zeitnahe Vorlage der erstellten Berichte für den Finanzausschuss. Ebenfalls soll eine Vernetzung der eigenbetrieblichen Wirtschaftspläne mit dem konsumtiven und investiven Teil des gesamtstädtischen Haushalts erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl fristgerecht eingebrachter Quartals-, Jahres- oder Risikoberichte Anzahl vorliegender Berichte	Stück						
2	Anteil Berichte anhand der Vorgaben zur Standardisierung	Prozentsatz						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



13 Natur- und Landschaftspflege

1302 Tierpark

130201 Tierpark

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschuss an die Aachener Tierpark AG
Produktleistung	Zahlung an die Aachener Tierpark AG zur allgemeinen Aufgabenerfüllung gem. vertraglicher Vereinbarung
Mitwirkung/Beteiligung	Aachener Tierpark AG
Rechts- /Auftragsgrundlage	Vertragliche Vereinbarung, Ratsbeschluss
Empfänger/Zielgruppe	Aachener Tierpark AG

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Tierpark
130201 Tierpark

Zielformulierung In diesem Produkt wird der Zuschuss an den Aachener Tierpark abgebildet. Für dieses Produkt wird auf die Formulierung von Zielen und Kennzahlen verzichtet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
-----	------------------------	---------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe
130302 Gräber d. Opfer v. Krieg/Gewaltherrsch.

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschuss und Abrechnung der Unterhaltung von Kriegsgräbern und Ehrenfriedhöfen im Stadtgebiet Aachen
Produktleistung	Bewirtschaftung der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung
Mitwirkung/Beteiligung	Aachener Stadtbetrieb
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gesetz über die Erhaltung der Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft
Empfänger/Zielgruppe	E 18 - Aachener Stadtbetrieb, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Friedhöfe
130302 Gräber d. Opfer v. Krieg/Gewaltherrsch.

Zielformulierung In diesem Produkt werden die Zuschüsse an die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft abgebildet. Für dieses Produkt wird auf die Formulierung von Zielen und Kennzahlen verzichtet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
-----	------------------------	---------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 36 Umwelt
Produktverantwortlicher	Elmar Wiezorek
Produktbeschreibung	<p>Umweltschutz in Aachen (soweit nicht Produktbereich 13 zugeordnet), sowohl bezogen auf einzelnen Umweltmedien als auch auf die Gesamtheit der natürlichen Lebensgrundlagen in Aachen, sowohl durch präventive und gestaltende als auch restriktive Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität in Aachen durch Schutz und Entwicklung von Freiflächen in der Stadt</p> <ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Umwelt- und Abfallinformation, Umwelttelefon• Maßnahmen zur Umwelterziehung und Abfallpädagogik, Multiplikatorenschulungen• systematische Erfassung, Verwaltung und Verfügbarmachung relevanter Geodaten• Umweltverträglichkeitsprüfungen, -berichte und Stellungnahmen (Plan-/ Genehmigungsverfahren, städtische oder grenzüberschreitende Projekte und Projekte Dritter), Standortuntersuchungen• strategische Umweltvorsorgeplanung (Stadtökologischer Beitrag)• Maßnahme zum Bodenschutz, Aufgaben der Unteren Bodenschutzbehörde• kommunale Altlastenuntersuchungen, Sanierungsmaßnahmen (Gefahrenabwehr), Altlastenbelange im Grundstücksverkehr• Berücksichtigung von Flächen mit Bodenbelastungen, insbesondere Altlasten, bei der Bauleitplanung und im• Baugenehmigungsverfahren• Bodeninformationssystem (Alt-/ Neulastenverdachtsflächenkataster, digitale Bodenbelastungskarte, Bodenfunktionskarte)• Maßnahmen im Abfallrecht, Aufgaben der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde (Betriebsüberprüfungen, Überwachung von Entsorgungsvorgängen, abfallrechtl. Stellungnahmen, Entgegennahme von Anzeigen und Erteilung von Erlaubnissen für die Sammlung, Beförderung, den Handel und das Makeln von Abfällen; Entgegennahme von Anzeigen gewerblicher und gemeinnütziger Abfallsammlungen)• Maßnahmen zur Luftreinhaltung (Strategien, Untersuchungs-/ Mess-/ Simulationsprogramme, Umsetzung Luftreinhalteplanung, Immissionsschutz im Kurwesen, Überwachungen gem BImSchG/BImSchVOen, Stellungnahmen zu Vorhaben)• Maßnahmen zur Stadtklimatologie (Messungen und Analysen, Entwicklung von Strategien, Fachstellungnahmen)• Maßnahmen zum Lärmschutz / Lärminderung (Lärminderungsplanung, Lärmsanierungs- / Lärmvorsorgestandards, messtechnische und rechnerische Erfassung und Beurteilung von Lärmarten, Fachstellungnahmen)• Sonderaufgaben Immissionsschutz (Beurteilung von Lichtemissionen, elektromagnet. Strahlung, Geruchsemissionen etc.)• Maßnahmen im Bereich Rationeller Energieeinsatz und Klimaschutz (Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Mitwirkung altbauplus, Energiebeirat etc.)• Beratungen und Stellungnahmen bei Verfahren und Projekten (verwaltungsinterne und -externe Adressaten) sowie Anfragen von BürgerInnen• Bearbeitung von Nachbarschaftsbeschwerden über Lärm-, Licht, Schadstoff- und Geruchsbelästigungen



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Produktleistung

- Betrieblicher Umweltschutz (Betriebsüberprüfungen, Betriebsüberwachungen)
- Schadstofffreisetzung- und -verbringungsregister
- Erfüllung (sonder-)gesetzlicher Aufgaben
- Qualitätssicherung und Erhalt der natürlichen Grundlagen für die Aachener Kurgemeinden
- Vermeidung nachteiliger Veränderungen der Umweltbedingungen durch Umweltvorsorgeplanung
- Sensibilisierung der Menschen (Erwachsene und Kinder) durch Umweltbildung und Information
- Nachhaltige Sicherung und Wiederherstellung der Bodenfunktionen

Mitwirkung/Beteiligung

Rechts- /Auftragsgrundlage

Umweltinformationsrichtlinie (EU), Informationsfreiheitsgesetz (IFG), Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO), UVP-Gesetz (UVPG), Bundes-/ Landesbodenschutzgesetz (B/LBodSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und VOen, Kurortegesetz (KOG) sowie sonstige VOen, EU-Richtlinien, TAen, DIN-Normen, E-PRTR, Erlasse, Umweltinformationsgesetz (UIG), etc.

Empfänger/Zielgruppe

intern:

BA 0-6, E 18, FB 23, FB 61, FB 62 (Geoservice), FB 63, Bauservice, E 26, FB 45, FB 30

extern:

Bürger/-innen, Erzieher/-innen (KiTa), Lehrer/-innen (Schulen), Investoren, Bauträger, Architekten, Grundstückseigentümer, Aachener Betriebe, Besucher Aachens / Kurgäste



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Zielformulierung

Das Produkt ist in weiten Teilen stark geprägt durch die Erfüllung sonderordnungsbehördlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsvorgängen und Überwachung. Darüber hinaus formuliert der Masterplan der Stadt Aachen u.,a. Leitlinien, die Auswirkungen auf das Produkt Umweltschutz haben:

- Leitlinie 6: Eine hohe Wohn- und Lebensqualität in allen Stadtteilen gewährleisten (Grün-, Mobilitäts- und Versorgungsangebote,....)
- Leitlinie 10: Modellstadt für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (Mobilität, Energieversorgung, Gebäude)

Teilweise liegt hierfür im Produkt nur die Konzeptverantwortung, während die Umsetzungsverantwortung in anderen Produkten liegt (z.B. 120201 - Verkehrskonzepte, 120102 - Neubau und Unterhaltung von Straßen, 090101 - Räumliche Planung und Entwicklung 130101 - Öffentliches Grün) (diese Ziele sind mit * gekennzeichnet)

Bodenschutz: Nach Fertigstellung der Bodenfunktionskarte und des Leitfadens zur Bewertung von Eingriffen in das Schutzgut Boden als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für Planungs- und Genehmigungsverfahren wurde ein Monitoring zur Ermittlung des Einflusses der Anwendung v.g. Arbeitsgrundlagen auf den Flächenverbrauch entwickelt. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Monitoring soll über evtl. erforderliche weitere Maßnahmen zum Bodenschutz entschieden werden.

Weitere Ziele für den sonderordnungsbehördlichen Bereich des Produktes (betreffend die Bereiche Abfall, nachsorgender Bodenschutz, betrieblicher Umweltschutz, Immissionsschutz) sowie für den Bereich Umweltinformation / -pädagogik:

Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungsverfahren, anlassbezogener Überwachung und Anfragen (Bürgerschaft, Politik, andere Dienststellen) soll insbesondere im Hinblick auf die Durchlaufzeiten auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden.

- Die Erfüllung der erforderlichen konzeptionellen Überwachungsaufgaben soll entsprechend der vorhandenen (auf den teils defizitären Personalbestand ausgerichteten) Priorisierung sicher gestellt bleiben.
- Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplanes entsprechend der Auflagen der Bezirksregierung Köln *
- Fortschreibung des Luftreinhalteplanes in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln
- Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes entsprechend des im Rat der Stadt beschlossenen Konzepts *
- Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
- Die Umweltprüfungen sollen 4 Wochen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen abgeschlossen sein.
- Fortführung der Aktivitäten zur Umwelt-/Abfallerziehung und Umweltinformation in bisherigem Umfang

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Monitoring des Flächenverbrauchs	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2	Auswertung und Entscheid über ggf. weitergehende Maßnahmen i.R. eines Bodenschutzkonzeptes	Prozentsatz					100,00	



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Zielformulierung

Das Produkt ist in weiten Teilen stark geprägt durch die Erfüllung sonderordnungsbehördlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsvorgängen und Überwachung. Darüber hinaus formuliert der Masterplan der Stadt Aachen u.,a. Leitlinien, die Auswirkungen auf das Produkt Umweltschutz haben:

- Leitlinie 6: Eine hohe Wohn- und Lebensqualität in allen Stadtteilen gewährleisten (Grün-, Mobilitäts- und Versorgungsangebote,....)
- Leitlinie 10: Modellstadt für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (Mobilität, Energieversorgung, Gebäude)

Teilweise liegt hierfür im Produkt nur die Konzeptverantwortung, während die Umsetzungsverantwortung in anderen Produkten liegt (z.B. 120201 - Verkehrskonzepte, 120102 - Neubau und Unterhaltung von Straßen, 090101 - Räumliche Planung und Entwicklung 130101 - Öffentliches Grün) (diese Ziele sind mit * gekennzeichnet)

Bodenschutz: Nach Fertigstellung der Bodenfunktionskarte und des Leitfadens zur Bewertung von Eingriffen in das Schutzgut Boden als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für Planungs- und Genehmigungsverfahren wurde ein Monitoring zur Ermittlung des Einflusses der Anwendung v.g. Arbeitsgrundlagen auf den Flächenverbrauch entwickelt. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Monitoring soll über evtl. erforderliche weitere Maßnahmen zum Bodenschutz entschieden werden.

Weitere Ziele für den sonderordnungsbehördlichen Bereich des Produktes (betreffend die Bereiche Abfall, nachsorgender Bodenschutz, betrieblicher Umweltschutz, Immissionsschutz) sowie für den Bereich Umweltinformation / -pädagogik:

Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungsverfahren, anlassbezogener Überwachung und Anfragen (Bürgerschaft, Politik, andere Dienststellen) soll insbesondere im Hinblick auf die Durchlaufzeiten auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden.

- Die Erfüllung der erforderlichen konzeptionellen Überwachungsaufgaben soll entsprechend der vorhandenen (auf den teils defizitären Personalbestand ausgerichteten) Priorisierung sicher gestellt bleiben.
- Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplanes entsprechend der Auflagen der Bezirksregierung Köln *
- Fortschreibung des Luftreinhalteplanes in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln
- Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes entsprechend des im Rat der Stadt beschlossenen Konzepts *
- Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
- Die Umweltprüfungen sollen 4 Wochen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen abgeschlossen sein.
- Fortführung der Aktivitäten zur Umwelt-/Abfallerziehung und Umweltinformation in bisherigem Umfang

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
3	Anteil der Vorgänge, deren Bearbeitung spätestens gemäß interner Vorgabe nach Eingang begonnen wurde	Prozentsatz			80,00	80,00	80,00	80,00



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Zielformulierung

Das Produkt ist in weiten Teilen stark geprägt durch die Erfüllung sonderordnungsbehördlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsvorgängen und Überwachung. Darüber hinaus formuliert der Masterplan der Stadt Aachen u.,a. Leitlinien, die Auswirkungen auf das Produkt Umweltschutz haben:

- Leitlinie 6: Eine hohe Wohn- und Lebensqualität in allen Stadtteilen gewährleisten (Grün-, Mobilitäts- und Versorgungsangebote,....)
- Leitlinie 10: Modellstadt für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (Mobilität, Energieversorgung, Gebäude)

Teilweise liegt hierfür im Produkt nur die Konzeptverantwortung, während die Umsetzungsverantwortung in anderen Produkten liegt (z.B. 120201 - Verkehrskonzepte, 120102 - Neubau und Unterhaltung von Straßen, 090101 - Räumliche Planung und Entwicklung 130101 - Öffentliches Grün) (diese Ziele sind mit * gekennzeichnet)

Bodenschutz: Nach Fertigstellung der Bodenfunktionskarte und des Leitfadens zur Bewertung von Eingriffen in das Schutzgut Boden als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für Planungs- und Genehmigungsverfahren wurde ein Monitoring zur Ermittlung des Einflusses der Anwendung v.g. Arbeitsgrundlagen auf den Flächenverbrauch entwickelt. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Monitoring soll über evtl. erforderliche weitere Maßnahmen zum Bodenschutz entschieden werden.

Weitere Ziele für den sonderordnungsbehördlichen Bereich des Produktes (betreffend die Bereiche Abfall, nachsorgender Bodenschutz, betrieblicher Umweltschutz, Immissionsschutz) sowie für den Bereich Umweltinformation / -pädagogik:

Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungsverfahren, anlassbezogener Überwachung und Anfragen (Bürgerschaft, Politik, andere Dienststellen) soll insbesondere im Hinblick auf die Durchlaufzeiten auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden.

- Die Erfüllung der erforderlichen konzeptionellen Überwachungsaufgaben soll entsprechend der vorhandenen (auf den teils defizitären Personalbestand ausgerichteten) Priorisierung sicher gestellt bleiben.
- Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplanes entsprechend der Auflagen der Bezirksregierung Köln *
- Fortschreibung des Luftreinhalteplanes in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln
- Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes entsprechend des im Rat der Stadt beschlossenen Konzepts *
- Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
- Die Umweltprüfungen sollen 4 Wochen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen abgeschlossen sein.
- Fortführung der Aktivitäten zur Umwelt-/Abfallerziehung und Umweltinformation in bisherigem Umfang

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	Erfüllungsgrad der nach Prioritätenliste erforderlichen Überwachungen (UIB, UAB)	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
5	Monitoring: Erfüllungsgrad bei der Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplans*	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Zielformulierung

Das Produkt ist in weiten Teilen stark geprägt durch die Erfüllung sonderordnungsbehördlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsvorgängen und Überwachung. Darüber hinaus formuliert der Masterplan der Stadt Aachen u.,a. Leitlinien, die Auswirkungen auf das Produkt Umweltschutz haben:

- Leitlinie 6: Eine hohe Wohn- und Lebensqualität in allen Stadtteilen gewährleisten (Grün-, Mobilitäts- und Versorgungsangebote,....)
- Leitlinie 10: Modellstadt für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (Mobilität, Energieversorgung, Gebäude)

Teilweise liegt hierfür im Produkt nur die Konzeptverantwortung, während die Umsetzungsverantwortung in anderen Produkten liegt (z.B. 120201 - Verkehrskonzepte, 120102 - Neubau und Unterhaltung von Straßen, 090101 - Räumliche Planung und Entwicklung 130101 - Öffentliches Grün) (diese Ziele sind mit * gekennzeichnet)

Bodenschutz: Nach Fertigstellung der Bodenfunktionskarte und des Leitfadens zur Bewertung von Eingriffen in das Schutzgut Boden als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für Planungs- und Genehmigungsverfahren wurde ein Monitoring zur Ermittlung des Einflusses der Anwendung v.g. Arbeitsgrundlagen auf den Flächenverbrauch entwickelt. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Monitoring soll über evtl. erforderliche weitere Maßnahmen zum Bodenschutz entschieden werden.

Weitere Ziele für den sonderordnungsbehördlichen Bereich des Produktes (betreffend die Bereiche Abfall, nachsorgender Bodenschutz, betrieblicher Umweltschutz, Immissionsschutz) sowie für den Bereich Umweltinformation / -pädagogik:

Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungsverfahren, anlassbezogener Überwachung und Anfragen (Bürgerschaft, Politik, andere Dienststellen) soll insbesondere im Hinblick auf die Durchlaufzeiten auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden.

- Die Erfüllung der erforderlichen konzeptionellen Überwachungsaufgaben soll entsprechend der vorhandenen (auf den teils defizitären Personalbestand ausgerichteten) Priorisierung sicher gestellt bleiben.
- Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplanes entsprechend der Auflagen der Bezirksregierung Köln *
- Fortschreibung des Luftreinhalteplanes in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln
- Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes entsprechend des im Rat der Stadt beschlossenen Konzepts *
- Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
- Die Umweltprüfungen sollen 4 Wochen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen abgeschlossen sein.
- Fortführung der Aktivitäten zur Umwelt-/Abfallerziehung und Umweltinformation in bisherigem Umfang

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	Fortschreibung des Luftreinhalteplans	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
7	Monitoring: Erfüllungsgrad bei der Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes*	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
8	Fortschreibung des Lärmaktionsplanes	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Zielformulierung

Das Produkt ist in weiten Teilen stark geprägt durch die Erfüllung sonderordnungsbehördlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsvorgängen und Überwachung. Darüber hinaus formuliert der Masterplan der Stadt Aachen u.,a. Leitlinien, die Auswirkungen auf das Produkt Umweltschutz haben:

- Leitlinie 6: Eine hohe Wohn- und Lebensqualität in allen Stadtteilen gewährleisten (Grün-, Mobilitäts- und Versorgungsangebote,....)
- Leitlinie 10: Modellstadt für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (Mobilität, Energieversorgung, Gebäude)

Teilweise liegt hierfür im Produkt nur die Konzeptverantwortung, während die Umsetzungsverantwortung in anderen Produkten liegt (z.B. 120201 - Verkehrskonzepte, 120102 - Neubau und Unterhaltung von Straßen, 090101 - Räumliche Planung und Entwicklung 130101 - Öffentliches Grün) (diese Ziele sind mit * gekennzeichnet)

Bodenschutz: Nach Fertigstellung der Bodenfunktionskarte und des Leitfadens zur Bewertung von Eingriffen in das Schutzgut Boden als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für Planungs- und Genehmigungsverfahren wurde ein Monitoring zur Ermittlung des Einflusses der Anwendung v.g. Arbeitsgrundlagen auf den Flächenverbrauch entwickelt. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Monitoring soll über evtl. erforderliche weitere Maßnahmen zum Bodenschutz entschieden werden.

Weitere Ziele für den sonderordnungsbehördlichen Bereich des Produktes (betreffend die Bereiche Abfall, nachsorgender Bodenschutz, betrieblicher Umweltschutz, Immissionsschutz) sowie für den Bereich Umweltinformation / -pädagogik:

Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungsverfahren, anlassbezogener Überwachung und Anfragen (Bürgerschaft, Politik, andere Dienststellen) soll insbesondere im Hinblick auf die Durchlaufzeiten auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden.

- Die Erfüllung der erforderlichen konzeptionellen Überwachungsaufgaben soll entsprechend der vorhandenen (auf den teils defizitären Personalbestand ausgerichteten) Priorisierung sicher gestellt bleiben.
- Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplanes entsprechend der Auflagen der Bezirksregierung Köln *
- Fortschreibung des Luftreinhalteplanes in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln
- Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes entsprechend des im Rat der Stadt beschlossenen Konzepts *
- Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
- Die Umweltprüfungen sollen 4 Wochen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen abgeschlossen sein.
- Fortführung der Aktivitäten zur Umwelt-/Abfallerziehung und Umweltinformation in bisherigem Umfang

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
9	Einhaltung der für die Umweltprüfungen vorgesehenen Fristen	Prozentsatz		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Anzahl der Fortbildungen für Multiplikatoren im Bereich Umwelt- / Abfallerziehung	Anzahl		12,00	12,00	12,00	12,00	12,00



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Zielformulierung

Das Produkt ist in weiten Teilen stark geprägt durch die Erfüllung sonderordnungsbehördlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsvorgängen und Überwachung. Darüber hinaus formuliert der Masterplan der Stadt Aachen u.,a. Leitlinien, die Auswirkungen auf das Produkt Umweltschutz haben:

- Leitlinie 6: Eine hohe Wohn- und Lebensqualität in allen Stadtteilen gewährleisten (Grün-, Mobilitäts- und Versorgungsangebote,....)
- Leitlinie 10: Modellstadt für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (Mobilität, Energieversorgung, Gebäude)

Teilweise liegt hierfür im Produkt nur die Konzeptverantwortung, während die Umsetzungsverantwortung in anderen Produkten liegt (z.B. 120201 - Verkehrskonzepte, 120102 - Neubau und Unterhaltung von Straßen, 090101 - Räumliche Planung und Entwicklung 130101 - Öffentliches Grün) (diese Ziele sind mit * gekennzeichnet)

Bodenschutz: Nach Fertigstellung der Bodenfunktionskarte und des Leitfadens zur Bewertung von Eingriffen in das Schutzgut Boden als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für Planungs- und Genehmigungsverfahren wurde ein Monitoring zur Ermittlung des Einflusses der Anwendung v.g. Arbeitsgrundlagen auf den Flächenverbrauch entwickelt. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Monitoring soll über evtl. erforderliche weitere Maßnahmen zum Bodenschutz entschieden werden.

Weitere Ziele für den sonderordnungsbehördlichen Bereich des Produktes (betreffend die Bereiche Abfall, nachsorgender Bodenschutz, betrieblicher Umweltschutz, Immissionsschutz) sowie für den Bereich Umweltinformation / -pädagogik:

Die Bearbeitungsqualität bei Genehmigungsverfahren, anlassbezogener Überwachung und Anfragen (Bürgerschaft, Politik, andere Dienststellen) soll insbesondere im Hinblick auf die Durchlaufzeiten auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden.

- Die Erfüllung der erforderlichen konzeptionellen Überwachungsaufgaben soll entsprechend der vorhandenen (auf den teils defizitären Personalbestand ausgerichteten) Priorisierung sicher gestellt bleiben.
- Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplanes entsprechend der Auflagen der Bezirksregierung Köln *
- Fortschreibung des Luftreinhalteplanes in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln
- Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes entsprechend des im Rat der Stadt beschlossenen Konzepts *
- Fortschreibung des Lärmaktionsplanes
- Die Umweltprüfungen sollen 4 Wochen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen abgeschlossen sein.
- Fortführung der Aktivitäten zur Umwelt-/Abfallerziehung und Umweltinformation in bisherigem Umfang

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	Anzahl durchgeführter Exkursionen, Führungen, Aktionen zu Themen Abfall und Umwelt	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
12	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Erläuterungen

*z.B. 120201 - Verkehrskonzepte , 120102 - Neubau und Unterhaltung von Straßen, 090101 - Räumliche Planung und Entwicklung, 130101 - Öffentliches Grün

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140102 Lokale Agenda 21

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	S 69 Stabsstelle Bau und Umwelt
Produktverantwortlicher	Dr. Maria Vankann
Produktbeschreibung	Umsetzung und Koordinierung von Maßnahmen zur Energieeinsparung, Energieeffizienz, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sowie zur nachhaltigen Stadtentwicklung und im Rahmen der Aachen Agenda 21. Diese dienen insbesondere der Erfüllung der Klimaschutzziele der Stadt Aachen (Ratsbeschluss v. 12.10.2011) sowie des Klima-Bündnisses europäischer Städte und des Vonvenants of Majors (Bürgermeisterkonvent), zu denen sich die Stadt verpflichtet hat.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung und Koordination von Maßnahmen und Projekten, Öffentlichkeitsarbeit• Steuerung/Strategieentwicklung zum Klimaschutzprozess, Managementprozess/Zertifizierung im Rahmen des european energy award ®• Fachliche Bewertung/Unterstützung bei Initialisierung, Umsetzung und Förderung von Maßnahmen• EU-Projekte im Themenkontext (smart cities, Holistic, EU-GUGLE)• Unterstützung von Energieeffizienz im gewerblichen Bereich, z.B. i.R.v. Ökoprofit StädteRegion Aachen• CO2-Bilanzierung, Evaluation und Berichtswesen• Maßnahmen und Projekte im Agenda-Kontext sowie Unterstützung von Akteuren (Partnerschaft Kapstadt u.ä.)• Geschäftsführung der Beratungseinrichtung für energiesparendes Sanieren "altbau plus"
Mitwirkung/Beteiligung	FB 02, FB 23, E 26, FB 36, FB 61
Rechts- /Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss Klimaschutzziele vom 12.10.2011; Ratsbeschluss Aachener Agenda 21 vom 17.09.1997; Fortführung der im Rahmen von "Ökologischer Stadt der Zukunft" (1991-2002) etablierten nachhaltigen Stadtentwicklung; Ratsantrag 366-15 v. 16.02.2009 zur Koordination der städtischen Klimaschutzaufgaben
Empfänger/Zielgruppe	<u>intern:</u> FB 02, FB 36, FB 13, B 03, E 26, E 18, FB 61, FB 63, Bauservice, FB 45, FB 50 <u>extern:</u> Bürger/-innen, STAWAG, Architekten, Wohnungsgesellschaften, Grundstückseigentümer, Aachener Betriebe, Dritte-Welt- Initiativen, Umweltinitiativen, Agenda-Gruppen, Partner in Kapstadt, Partner im EU-Projekt smart cities EU-GUGLE



14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140102 Lokale Agenda 21

Zielformulierung

Um für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Aachen im Bereich Energie und Klimaschutz zu sorgen, wird über das Prozesscontrolling im Rahmen des European Energy Award * angestrebt, die Bewertung im Rahmen des Audits zu verbessern.
Es ist das Ziel lt. Ratsbeschluss (12.10.2011), die CO2 Emission gesamtstädtisch von 1990 bis 2020 um 40% zu reduzieren.**
Beschlissen wurde ebenfalls, den Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamtstädtischen Stromerzeugung bis 2020 auf 40% zu erhöhen.
Beschlissen wurde ebenfalls, den Endenergieverbrauch gegenüber 1990 bis 2020 um 20% zu senken.
Der Anteil von Kraft-Wärme-Kopplung an der Stromerzeugung soll bis 2017 auf 6 % erhöht werden.
Die Sanierungsquote in der Stadt Aachen, d.h. der Anteil an sanierten Gebäuden soll gesteigert werden (auf jährlich 2% des Gebäudebestands).

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil an der erreichbaren Gesamtpunktzahl gem. Bewertung/Audit (European Energy Award)	Prozentsatz	81,00	82,00	82,00	82,00	83,00	83,00
2	Reduktion der CO2-Emission gegenüber 1990	Prozentsatz	17,60	20,00	22,00	24,00	26,00	26,00
3	Reduktion des Endenergieverbrauchs gegenüber 1990	Prozentsatz	9,50	11,00	12,00	13,00	14,00	14,00
4	Anteil der Netzeinspeisung aus erneuerbaren Energien am Gesamtstrom	Prozentsatz	4,70	5,50	7,00	9,00	12,00	12,00
5	Anteil der Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung am Gesamtstrom	Prozentsatz	2,00	3,00	4,00	5,00	6,00	6,00
6	Investitionsvolumen an jährlich durchgeführten Sanierungen in Mio.Euro ***	Euro	3,50	3,70	3,80	3,90	4,00	4,00
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

*Der European Energy Award ist ein Zertifizierungs- und Managementprogramm für umsetzungsorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik in Städten, Gemeinden und Landkreisen.

**Diese Zielsetzungen sind größtenteils nicht innerhalb dieses Produkts zu verfolgen, mit der Formulierung wird aber eine Anwaltschaft für die betreffenden strategischen Ziele übernommen.

***Die Sanierungsquote ist nicht unmittelbar messbar. Das Investitionsvolumen ist hier ein guter Indikator.



14 Umweltschutz

1403 Besondere Dienstleistungen

140301 Förderung Verbraucher-/Energieberatung

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	FB 36 Umwelt
Produktverantwortlicher	Elmar Wiezorek
Produktbeschreibung	Förderung der Allgemeinen Verbraucherberatung einschließlich Schuldenberatung sowie der Energieberatung durch die Stadt Aachen. Zur Förderung der Energieberatung erhält die Stadt einen Zuschuss der STAWAG.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Führen der Vertragsverhandlungen zwischen der Stadt Aachen und der Verbraucherberatung• Vertragsprüfung und –abschluss• Prüfung der Zuschussverwendung nach Vorlage der Verwendungsnachweise der Verbraucherzentrale
Mitwirkung/Beteiligung	Verbraucherzentrale NRW, STAWAG
Rechts- /Auftragsgrundlage	Verträge zw. Verbraucherzentrale NRW e.V. und der Stadt Aachen; Allgemeine Verbraucherberatung einschließlich Schuldenberatung: Vertrag bis 31.12.2018, Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 11.12.2013, Energieberatung: Vertrag bis 31.12.2016: Beschluss des Rates der Stadt vom 09.04.2014
Empfänger/Zielgruppe	<u>extern:</u> Verbraucherzentrale NRW, AltbauPlus, alle VerbraucherInnen / Ratsuchenden

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



14 Umweltschutz

1403 Besondere Dienstleistungen

140301 Förderung Verbraucher-/Energieberatung

Zielformulierung Förderung der Verbraucherzentrale zur Aufrechterhaltung des Beratungsangebots in der Beratungsstelle Aachen
in 2016: Verhandlung und Abschluss eines Folgevertrages für die Energieberatung ab 2017
in 2018: Verhandlung und Abschluss eines Folgevertrages für die allgemeine und Schuldnerberatung ab 2019

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vertragsabschluss Allg./ Schuldnerberatung und Energieberatung	Prozentsatz		100,00				
2	Vertragsverhandlungen zum Abschluss eines neuen Vertrages Energieberatung	Prozentsatz				100,00		
3	Vertragsverhandlungen zum Abschluss eines neuen Vertrages Allg./Schuldnerberatung	Prozentsatz						100,00
4	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus

1501 Wirtschaftsförderung

150101 Wissenschaft und Europa

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft & Wissenschaft
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 02 Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten
Produktverantwortlicher	Dieter M. Begaß
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung des Wissenschafts- und Technologiestandorts Aachen und Umsetzung des Leitbildes „Aachen. Wissen schafft Zukunft“• Stärkung der europäischen Ausrichtung der Stadt Aachen und Umsetzung des Leitbildes „Aachen: Europa kommt von hier“.
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung und Ausbau der öffentlichen Wahrnehmung der Stadt Aachen als Europastadt durch europäische Veranstaltungen (Europe Direct Informationsbüro und seine Veranstaltungen)• Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Behörden, Vereinen und gemeinnützigen Organisationen sowie Unternehmen zu allen• Fragen mit Bezug zur Europäischen Union• Beratung derselben Zielgruppen zu Förderprogrammen der EU, zur projektbezogenen Partnerakquise in der Euregio Maas- Rhein und der gesamten EU, zu förderrechtlichen Fragen bei Antragstellungen• Informationen an die Verwaltung über EU-Entwicklungen mit kommunalem Belang (z.B. Änderung der Strukturfonds, Dienstleistungen der Daseinsfürsorge)• Zusammenarbeit mit den MAHHL-Städten (Maastricht, Aachen, Hasselt, Heerlen, Lüttich);• Zusammenarbeit mit den Städten Eindhoven und Leuven in Projekten des Eindhoven-Leuven-Aachen Technology Triangles• Zusammenarbeit mit europäischen und internationalen Partnern in EU-geförderten Projekten• Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und europäische Angelegenheiten sowie Protokollführung• Antragstellungen in Förderprogrammen der EU (außer arbeitsmarktpolitische Programme)• Projektmanagement und Finanzmanagement• Partnersuche bei transnationalen Projekten• gezielte Information von städt. Stellen über Aufrufe der EU zur Einreichung von Projektvorschlägen u. Über Projektausschreibungen• Vermittlung von Praktika und Betreuung von Praktikanten• Nutzung und Vermittlung von Kontakten zu Dienststellen der EU in Brüssel• Kontakte zu Landesbehörden• Mitarbeit in der deutschen Sektion des RGR• Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Werbung von Studierenden, Betreuung von Studierenden, Betreuung von Wissenschaftlern, Vernetzung der Hochschulen miteinander, mit der Stadt, der Wirtschaft, Kulturträgern (z.B. Erstsemesterbegrüßungswoche, Alumni - Betreuung, Kooperationsverträge, Uni im Rathaus)• Koordination von Teilprojekten des städtischen Projekts "route Charlemagne" im Rahmen der Euregionale 2008• Beratung von Bürgern, Firmen, Institutionen etc. in protokollarischen Fragen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus
1501 Wirtschaftsförderung
150101 Wissenschaft und Europa

- Stärkung des Wissenschafts- und Technologiestandorts Aachen im Wettbewerb europäischer Regionen der wissensbasierten
- Wirtschaft und Umsetzung des Leitbildes „Aachen. Wissen schafft Zukunft“:
- Konzeption, Organisation und Umsetzung der Zusammenarbeit mit allen Aachener Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit dem Ziel, den Hochschul- und
- Technologiestandort im europäischen und weltweiten Wettbewerb zu sichern und zu stärken
- Umsetzung der Kooperationsverträge zwischen Stadt und RWTH und Stadt und FH und der Kooperationsvereinbarungen der Stadt Aachen mit Städten in der Euregio Maas-Rhein (MAHHL-Kooperation) und mit benachbarten Technologiestandorten in Belgien und den Niederlanden (ELAt-Kooperation)
- Stärkung der europäischen Ausrichtung der Stadt Aachen und Umsetzung des Leitbildes „Aachen: Europa kommt von hier“
- Umsetzung der Strategie der EU-Kommission zur Verbesserung der Kommunikation zwischen EU und Bürgerinnen und
- Bürgern durch die Veranstaltungen und Informationsangebote des europe direct -Informationsbüros der Stadt Aachen
- Stärkung der Partizipation Aachener _Organisationen und Unternehmen an den Förderprogrammen der EU
- Teilnahme der Stadt Aachen an europäischen Projekten, vor allem zur Förderung innovativen wissensbasierten wirtschaftlichen Handelns und den dazu gehörenden kommunalen Handlungsfeldern
- Stärkung des internationalen Ansehens Aachens als Stadt mit besonderem europäischen Engagement
- Vernetzung mit Städten in der Euregio Maas_ Rhein und der gesamten EU zur Stärkung der Städte in der europäischen Politik und zur optimierten Umsetzung europäischer Strategien vor Ort (z.B. Forschungs-, Innovations-, Umweltförderung)

Mitwirkung/Beteiligung

verschiedene Ämter, FB, europäische u. euregionale Partner, Bundes- und Landesbehörden und -dienststellen (z.B. Polizei), Stiftungen, Hochschulen, Agenturen, Unternehmen

Rechts- /Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Leitbild Aachen 2020, Aufträge des OBM

Empfänger/Zielgruppe

OBM, Rat, Bürgerinnen und Bürger, Hochschulen in Aachen, wissenschaftliche Netzwerke, Städtenetzwerke, europäische Institutionen, euregionale Institutionen, gemeinnützige Institutionen und Vereine, Wissenschaftler, Studierende, Unternehmer, Film- und Medienproduzenten

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus

1501 Wirtschaftsförderung

150101 Wissenschaft und Europa

Zielformulierung

Teil I Wissenschaft (Klebeeffekte steigern):

Leitziel ist es, die Hochschulen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihr großes Potential in und für Aachen zu nutzen. Eine von mehreren zentralen Herausforderungen liegt dabei darin, Studierende, Wissenschaftler und Mitarbeiter nach Aachen zu holen und in Aachen zu binden, so dass als Folge und im Optimalfall hierdurch der Anteil der 25-35-Jährigen an der Bevölkerung zunimmt.

Teil II: Europa - "Bewusstsein schaffen, Kooperationen fördern, Grenzen überwinden":

Als historische Europastadt und als Stadt mit überwiegendem Anteil an nationalen Grenzen betreibt Aachen seit über zwei Jahrzehnten eine proaktive Europaarbeit. Diese ist auf der einen Seite darauf ausgerichtet, die strukturellen, kulturellen, juristischen und sprachlichen Barrieren, nationaler Grenzen zu kompensieren. Hierzu werden grenzüberschreitende Netzwerke und Projekte betrieben, unterstützt und gesteuert (MAHHLStädte-Netzwerk, Charlemagne Grenzregion, Euregio Maas-Rhein, Runder Tisch der Nachbarn, TTR-ELAt, etc.). Auf der anderen Seite ist das Ziel der Europaarbeit, in der Aachener Bevölkerung das Wissen und das Bewusstsein über und für das Thema Europa auszubauen. Hierzu werden Projekte und Strukturen unterhalten und zahlreiche thematische ausgerichtete Veranstaltungen durchgeführt (Europe-Direct, Europäische Horizonte, Fördermittelberatung, NRW-Europawoche, Facebook, Twitter, Newsletter, etc.). Darauf zielen Veranstaltungsformate von zahlreichen Netzwerken, Projekten und Aktivitäten ab (z.B. NewComerService, Charlemagne Grenzregion, TTR ELAt Top Technology Cluster, SWITCH, Fördermittel-Akquise, Uni im Rathaus, etc.). Hier soll die Beteiligung der Studierenden erhöht werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anteil der 20- bis 30-jährigen an der Bevölkerung (Teil I)	Prozentsatz						
2	Anzahl der Veranstaltungen zur Erreichung von Studierenden und Fachkräften (Teil I)	Stück						
3	Anzahl der erreichten Studierenden und Fachkräften (Teil I)	Stück						
4	Anzahl der Veranstaltungen zur Erreichung von Unternehmen (Teil I)	Stück						
5	Anzahl der erreichten Unternehmen (Teil I)	Stück						
6	VZÄ Drittmittelfinanziert 0,125 (Teil I)	VZÄ						
7	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen mit dem Thema Europa (Teil II)	Stück						
8	Anzahl der damit erreichten Personen (Teil II)	Personen						

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus
 1501 Wirtschaftsförderung
 150101 Wissenschaft und Europa

Zielformulierung

Teil I Wissenschaft (Klebeeffekte steigern):

Leitziel ist es, die Hochschulen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihr großes Potential in und für Aachen zu nutzen. Eine von mehreren zentralen Herausforderungen liegt dabei darin, Studierende, Wissenschaftler und Mitarbeiter nach Aachen zu holen und in Aachen zu binden, so dass als Folge und im Optimalfall hierdurch der Anteil der 25-35-Jährigen an der Bevölkerung zunimmt.

Teil II: Europa - "Bewusstsein schaffen, Kooperationen fördern, Grenzen überwinden":

Als historische Europastadt und als Stadt mit überwiegendem Anteil an nationalen Grenzen betreibt Aachen seit über zwei Jahrzehnten eine proaktive Europaarbeit. Diese ist auf der einen Seite darauf ausgerichtet, die strukturellen, kulturellen, juristischen und sprachlichen Barrieren, nationaler Grenzen zu kompensieren. Hierzu werden grenzüberschreitende Netzwerke und Projekte betrieben, unterstützt und gesteuert (MAHHLStädte-Netzwerk, Charlemagne Grenzregion, Euregio Maas-Rhein, Runder Tisch der Nachbarn, TTR-ELAt, etc.). Auf der anderen Seite ist das Ziel der Europaarbeit, in der Aachener Bevölkerung das Wissen und das Bewusstsein über und für das Thema Europa auszubauen. Hierzu werden Projekte und Strukturen unterhalten und zahlreiche thematische ausgerichtete Veranstaltungen durchgeführt (Europe-Direct, Europäische Horizonte, Fördermittelberatung, NRW-Europawoche, Facebook, Twitter, Newsletter, etc.). Darauf zielen Veranstaltungsformate von zahlreichen Netzwerken, Projekten und Aktivitäten ab (z.B. NewComerService, Charlemagne Grenzregion, TTR ELAt Top Technology Cluster, SWITCH, Fördermittel-Akquise, Uni im Rathaus, etc.). Hier soll die Beteiligung der Studierenden erhöht werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
9	Anzahl der auf elektronischem Weg erreichten Personen (Teil II)	Personen						
10	VZÄ Drittmittelfinanziert (Teil II)	VZÄ						
11	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01. (Teil I + II)	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus

1501 Wirtschaftsförderung

150102 Entwickl. touristischer Standortfaktoren

Ausschussbezeichnung	Planungsausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 3 - Planung und Umwelt
zuständige Organisationseinheit	Dez III Dezernat III - Planung und Umwelt
Produktverantwortlicher	Gisela Nacken
Produktbeschreibung	Strategische Planung und Umsetzung von Projekten zur Schaffung und Weiterentwicklung touristischer Standortfaktoren
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Schaffung der Rahmenbedingungen (politisch, zuschussmäßig)• Planung und Entwicklung unter Koordinierung der beteiligten Bereiche (städtische Fachbereiche, bürgerschaftliche Initiativen, andere Gremien)• Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der abgestimmten Planung• Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung• Zuschussmäßige Abwicklung der Maßnahmen
Mitwirkung/Beteiligung	B 03, E 26, E 49, FB 02
Rechts- /Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss, zuschussrechtliche Vorschriften (Land, Bund, EU), Haushaltsplan
Empfänger/Zielgruppe	Bürger, Besucher, Tourismusbranche, bürgerschaftliche Initiativen, FB 02, E 49, E 26

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus
1501 Wirtschaftsförderung
150102 Entwickl. touristischer Standortfaktoren

Zielformulierung Hilfsprodukt zur Abwicklung der Route Charlemange ohne Entwicklungspotenzial. Insofern werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

15 Wirtschaft und Tourismus

1502 Wirtschaft und Arbeit

150201 Beschäftigungs- und Projektförderung

Ausschussbezeichnung	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft & Wissenschaft
zuständiges Dezernat	Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen
zuständige Organisationseinheit	FB 02 Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten
Produktverantwortlicher	Dieter M. Begaß
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Beschäftigungsförderung durch Beratung und Weiterbildung in und für Unternehmen• Existenzgründungsberatung• Projektmanagement• Fördermittelmanagement und Beratung
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Betreuung von Unternehmen bei beschäftigungs- und personalwirksamen Maßnahmen<ul style="list-style-type: none">- Unternehmensnahe Bedarfsanalyse- Vernetzung PSA und Unternehmen• Unterstützung der Arbeitsplatzsicherung durch Beratung und Qualifizierung• Zentraler Ansprechpartner gegenüber allen Institutionen zu Fragen der Beschäftigungsförderung• Management von beschäftigungspolitisch relevanten Förderprojekten<ul style="list-style-type: none">- Zentrale Bündelung und Unterstützung bei der Abwicklung- Zentrale Dokumentation und Außendarstellung aller beschäftigungsrelevanter Fakten und Zahlen• Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Projekte• Interne und externe Beratung zu allen arbeitsmarktpolitischen Themenfeldern• Existenzgründungsberatung• Beratungsstelle für Bildungsscheck NRW• Fördermittelakquise• Zentrales Finanzmanagement, Controlling<ul style="list-style-type: none">- Haushaltsüberwachung- Erstellung und Pflege von projektbezogenen Finanzplänen- Verfahren zur Mittelweiterleitung- Vertragsgestaltung- Internes Buchungswesen Entwicklung von Kennzahlen für ein Controlling- Abwicklung finanztechnischer Nachweise• Beratung Fördermittel- und Finanzmanagement• Zentrale Beratung für Unternehmen zu Fragen der Beschäftigungsförderung und Personalentwicklung• Zentrale Beratung in allen Fragen des Projektmanagements in der Beschäftigungsförderung



15 Wirtschaft und Tourismus

1502 Wirtschaft und Arbeit

150201 Beschäftigungs- und Projektförderung

- Durchführung von beschäftigungspolitisch relevanten Förderprojekten
- Existenzgründungsberatung
- Einheitliches Finanz- und Fördermittelcontrolling
- Fördermittelakquise
- Zielsetzung ist die Arbeitsplatzsicherung, Arbeitsplatzschaffung und der Ausbau des Standortfaktors „Arbeitskräftepotential“.

Mitwirkung/Beteiligung

Rechts- /Auftragsgrundlage

Entscheidung der zuständigen politischen Gremien, GO NW, Richtlinien der Fördermittelgeber (EU, Bund, Land)

Empfänger/Zielgruppe

Unternehmen, Beschäftigte, Arbeitssuchende, arbeitsmarktpolitische Akteure, städtische Dienststellen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus

1502 Wirtschaft und Arbeit

150201 Beschäftigungs- und Projektförderung

Zielformulierung

Die Schaffung und der Erhalt von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen bei Aachener Unternehmen repräsentiert das primäre Ziel der Wirtschaftsförderung. Zudem ist die Stellung der Stadt Aachen als herausragender Technologiestandort zu halten und auszubauen. Hierfür soll die MINT-Quote der Arbeitskräfte Struktur durch geeignete Maßnahmen (z. B. die Projekte Zdl (Zukunft durch Innovation), „switch“) positiv beeinflusst werden. Überdies sind mit Blick auf den demografischen Wandel Mitarbeiter in Unternehmen hinsichtlich Weiterbildungsmöglichkeiten sowie deren Förderung zu beraten um auch langfristig den Fachkräftebedarf sowie deren Know-How als Standortfaktor zu stärken. Demselben Zweck dienen die breit gefächerten Veranstaltungsformate (z.B. Jobbörse, Berufsparcours) für Unternehmen sowie deren Mitarbeitern.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Arbeitsplätze SVB in Aachen (Stichtag: 31.12.2012 Quelle: IT NRW)	Anzahl						
2	„MINT-Quote“***	Prozentsatz						
3	Individuelle Weiterbildungsberatung SVB	Anzahl						
4	Teilnehmende an Veranstaltungen im Bereich Beschäftigung und Arbeitsplatzsicherung	Personen						
5	5 VZÄ (Drittmittelfinanziert)	VZÄ						
6	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus

1502 Wirtschaft und Arbeit

150202 Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.

Ausschussbezeichnung Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft & Wissenschaft

zuständiges Dezernat Dezernat 6 - Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen

zuständige Organisationseinheit FB 02 Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten

Produktverantwortlicher Dieter M. Begaß

Produktbeschreibung

- Betreuung / Beratung aller Unternehmen aus dem Bereich der gewerblichen Wirtschaft
- Bereitstellung / Entwicklung eines attraktiven und ausreichenden Angebotes an Gewerbeflächen
- Standortmarketing
- Stärkung und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Sicherung, Schaffung von Arbeitsplätzen
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Wohlfahrt der Bürger

Produktleistung

- Verhandlungen und Gespräche mit Unternehmen inklusive Einzelhandel über:
- Städtische und private Gewerbeflächen
- Betriebsansiedlungen, -verlagerungen, -erweiterungen
- Fördermittel für Unternehmensgründungen und Unternehmensentwicklung
- Unternehmensnetzwerke
- Wettbewerbe
- Laufende Projekte zur Stärkung der Wirtschaftlichen Schwerpunkte in Aachen
- Behördenlotse
- Entwicklung des Angebotes an Gewerbeflächen
- Ausräumen von Entwicklungshemmnissen, Standortsicherung in Gemengelagen
- Analyse der Gewerbeflächensituation
- Aktivierung, Aufwertung und Umnutzung von Brachflächen und minder genutzten Flächen
- Erarbeitung und Durchführung von Strategien zum Erhalt und zur Stärkung der städtischen Wirtschaftsstruktur - Branchenentwicklung
- Gezielte Besuche in den wirtschaftlichen Kernfeldern
- Projektanträge
- Quartierbezogene Bestandspflege über Projektanträge
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Entwicklungszielen für den Standort Aachen (Landesentwicklungspläne, Gebietsentwicklungspläne, Flächennutzungspläne, Bebauungspläne)
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitskreisen, soweit Belange der gewerblichen Wirtschaft betroffen sind

15 Wirtschaft und Tourismus

1502 Wirtschaft und Arbeit

150202 Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.

- Zusammenarbeit mit der regionalen Entwicklungsgesellschaft AGIT
- Pflege des Einzelhandelsinformationssystems
- ISG Management
- Öffentlichkeitsarbeit / Imagewerbung für den Standort Aachen
- Beiträge für Fachzeitschriften
- Vorträge

Mitwirkung/Beteiligung

einzelfallabhängig, diverse städtische Ämter, öffentliche Einrichtungen

Rechts- /Auftragsgrundlage

Entscheidung der zuständigen politischen Gremien, freiwillige Leistung / Daseinsvorsorge

Empfänger/Zielgruppe

Aachener Wirtschaft, ansiedlungswillige Unternehmen, Einwohner

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus

1502 Wirtschaft und Arbeit

150202 Standortentwickl./Gewerbeflächenmanagem.

Zielformulierung

Die Erhöhung der Wirtschaftskraft in Aachen stellt ein maßgebliches Ziel der Wirtschaftsförderung dar. Ausdruck dieses Wachstums ist der Umsatz an neu in Nutzung genommenen gewerblichen Grundstücken sowie Gewerbeimmobilienflächen. Da sich die Wirtschaftsförderung als bedarfsgerechter Dienstleister für die Aachener Unternehmen begreift, stellen die individuellen Unternehmensbesuche das maßgebliche Instrument der Bestandspflege dar. Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit ist es wichtig, hierbei nicht nur Ansprechpartner der Unternehmen zu sein, sondern auch passgenaue Angebote zur Unternehmensförderung (z. B. Maßnahmen zum Technologietransfer und zur Branchenvernetzung) insbesondere hinsichtlich der Vernetzung mit Wissenschaft und Forschung zu entwickeln.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	BIP/Erwerbstätigem in der Städteregion**	Euro						
2	Umgesetzte Grundstücksflächen Neunutzung	m ²						
3	Umgesetzte Gewerbeflächen Immobilien Geschossfläche	m ²						
4	Dokumentierte Unternehmensbesuche	Stück						
5	Vermittelte Angebote zur Vernetzung und Unternehmensförderung	Stück						
6	VZÄ (Drittmittelfinanziert)	VZÄ						
7	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus
1503 Tourismus
150302 Kongresse - Eurogress

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	Zuschussabrechnung an „Kongresse – Eurogress“
Produktleistung	Bewirtschaftung der entsprechenden Zuschüsse an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung.
Mitwirkung/Beteiligung	Kongresse – Eurogress
Rechts- /Auftragsgrundlage	EigVO, Ratsbeschluss über Wirtschaftsplan, Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kongresse – Eurogress“
Empfänger/Zielgruppe	E 88 Kongresse – Eurogress, Kämmerin, Verwaltungsvorstand, politische Gremien

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus
1503 Tourismus
150302 Kongresse - Eurogress

Zielformulierung Ziel für dieses Produkt ist die Erhöhung der Transparenz durch die Entwicklung eines verwaltungsweit standardisierten Berichtswesens anhand der gesamtstädtischen Vorgaben sowie die zeitnahe Vorlage der erstellten Berichte für den Finanzausschuss. Ebenfalls soll eine Vernetzung der eigenbetrieblichen Wirtschaftspläne mit dem konsumtiven und investiven Teil des gesamtstädtischen Haushalts erfolgen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl fristgerecht eingebrachter Quartals-, Jahres- oder Risikoberichte Anzahl vorliegender Berichte	Stück						
2	Anteil Berichte anhand der Vorgaben zur Standardisierung	Prozentsatz						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus

1503 Tourismus

150303 Quellen und Kurbetrieb

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Finanzielle Abwicklung im Rahmen des Kurortes und Vereinnahmung der von der Kur- und Badegesellschaft mbH vereinnahmten Kurbeiträge gem. Kurbeitragssatzung der Stadt Aachen gegen Kostenersatz, Festlegung der Kurbeitragshöhe• Entgeltliche Abgabe von Thermalwasser• Verlustübernahme der Kur- und Badegesellschaft mbH gem. Vertrag
Produktleistung	<ul style="list-style-type: none">• Vereinnahmung der von der Kur- und Badegesellschaft mbH vereinnahmten Kurbeiträge gem. Kurbeitragssatzung der Stadt Aachen gegen Kostenersatz• Abgabe von Thermalwasser (FB 20) und Thermalquellenschutz (FB 36)
Mitwirkung/Beteiligung	<p><u>intern:</u> Fachbereiche und Eigenbetriebe der Stadtverwaltung Aachen, Beteiligungscontrolling</p> <p><u>extern:</u> Kur- und Badegesellschaft mbH, Fa. Kaiserbrunnen, Kurklinik Rosenquelle</p>
Rechts- /Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none">• Kurbeitragssatzung der Stadt Aachen• Vertrag mit Bepaix GmbH• Vertrag mit der Kurklinik Rosenquelle• Gesellschaftsvertrag mit der Kuba mbH
Empfänger/Zielgruppe	Finanzamt, diverse Dienststellen der Stadtverwaltung

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



15 Wirtschaft und Tourismus
1503 Tourismus
150303 Quellen und Kurbetrieb

Zielformulierung Hier handelt es sich um ein reines Zuschuss- und Verwaltungsprodukt. Im Rahmen der Bewirtschaftung ist eine zeitnahe Vereinnahmung bzw. Verbuchung der Kurbeiträge ab Belegeingang beizubehalten. Für dieses Produkt wird auf die Formulierung von Zielen und Kennzahlen verzichtet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl			0,18			

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1601 Steuern, allg.Zuweisungen & allg.Umlagen
160101 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Vereinnahmung und Verausgabung von allgemeinen Zuweisungen und Umlagen• Abrechnung mit StädteRegion
Produktleistung	
Mitwirkung/Beteiligung	Land NRW, Städtetag, StädteRegion
Rechts- /Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Gesetz zur Bildung der StädteRegion Aachen (Aachen-Gesetz), Gemeindefinanzierungsgesetz
Empfänger/Zielgruppe	Land NRW, Finanzamt Aachen – Stadt, Landschaftsverband, StädteRegion sowie weitere Organisationseinheiten im öffentlichen Bereich

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 1601 Steuern, allg.Zuweisungen & allg.Umlagen
- 160101 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Zielformulierung In diesem Produkt werden die allgemeinen Zuweisungen, wie bspw. die Schlüsselzuweisung und Umlagen, insb. die Regionsumlage, abgebildet. Ein zentrales Ziel des Produktes ist die frist- und sachgerechte Abrechnung der Regionsumlage. Die Abrechnung der übertragenen Aufgaben soll entsprechend der, mit der Städteregion vorab getroffenen, Terminregelung erstellt werden.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Abweichung eigener Prognosen mit der tats. Zahlung (Regionsumlage)	Euro						
2	Abweichung eigener Prognosen mit der tats. Zahlung (Ausgleichszahlung)	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1601 Steuern, allg.Zuweisungen & allg.Umlagen

160102 Gemeindesteuern, Steueranteile

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 22 Steuern und Kasse
Produktverantwortlicher	Rolf Hermanns
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Grund-, Gewerbe- Zweitwohnungs-, Vergnügungs- und Hundesteuer• Anteil Einkommen- und Umsatzsteuer, Gewerbesteuerumlage• Zinseinnahmen und –ausgaben nach Abgaben-Ordnung
Produktleistung	Allgemeine Deckungsmittel für den Haushalt
Mitwirkung/Beteiligung	
Rechts- /Auftragsgrundlage	Steuergesetzgebung etc.
Empfänger/Zielgruppe	Rat, Verwaltung, Bürger

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1601 Steuern, allg.Zuweisungen & allg.Umlagen
160102 Gemeindesteuern, Steueranteile

Zielformulierung Für den Haushalt 2015 werden für dieses Produkt keine Ziele und Kennzahlen gebildet.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vollzeitäquivalente, Stand jeweils 01.01.	Anzahl						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Aufnahme und Tilgung von Darlehen für den allgemeinen Haushalt, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen u.a.• Aufwand und Erträge sowie Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Schuldenmanagement und Bürgschaftshergaben
Produktleistung	
Mitwirkung/Beteiligung	Darlehensnehmer, Bürgschaftsbegünstigte
Rechts- /Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW
Empfänger/Zielgruppe	Verwaltungsleitung und Rat, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Sparkasse, Stadtwerke, WVER, Sportvereine

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
160201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zielformulierung Gesamtstädtisches Ziel ist die stetige Reduzierung der Nettoneuverschuldung bei Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Nettoneuverschuldung	Euro						

Erläuterungen



17 Stiftungen
1710 Ausbildung
171001 Ludwig Mies van der Rohe

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Zweck dieser Stiftung ist die Förderung von Schülern der Berufsfachschule für Technik bzw. ihrer Ergänzungs-/Nachfolge- einrichtungen an der Mies- van-der-Rohe-Schule (Gewerbl. Schule I)
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1710 Ausbildung
171001 Ludwig Mies van der Rohe

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1710 Ausbildung
171002 Ausbildungsfonds

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Stiftung Ausbildungsfonds verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen den gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck, Mittel für die Förderung der Jugendhilfe durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1710 Ausbildung
171002 Ausbildungsfonds

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1720 Kunst/Kultur
172001 Fonds für Musik, Wissenschaft

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Der Stiftungsfonds für Musik, Wissenschaft und Kunst verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen den gemeinnützigen Zweck, den Zuschussbedarf des Suermond-Ludwig-Museums und Couvenhaus ganz oder teilweise zu finanzieren.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	E 49
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1720 Kunst/Kultur
172001 Fonds für Musik, Wissenschaft

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen



17 Stiftungen
1720 Kunst/Kultur
172002 Stiftung zugunsten der Salvatorkirche

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Stiftung zugunsten der Salvatorkirche verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen den gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck, die bauliche Unterhaltung der Salvatorkirche ganz oder teilweise zu finanzieren.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	E 26
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1720 Kunst/Kultur
172002 Stiftung zugunsten der Salvatorkirche

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173001 Stiftung Poth

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Stiftung Johanna Poth verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen den mildtätigen Zweck, bedürftige Aachener Bürger und kriegsblinde Aachener Bürger zu unterstützen
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23, FB 50
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173001 Stiftung Poth

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173002 Elisabethspitalfonds

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Der Elisabethspitalfonds verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen den gemeinnützigen und mildtätigen Zweck, Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die der Kranken-, Siechen- und Behindertenfürsorge sowie der Gesundheitsvorsorge und Sportförderung dienen.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23, FB 45, FB 50, FB 52
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173002 Elisabethspitalfonds

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173003 Alten- und Siechenfonds

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Stiftung Alten- und Siechenfonds verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen den gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck, Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die der Betreuung, Unterbringung und Pflege von alten Menschen dienen.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23, FB 50
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173003 Alten- und Siechenfonds

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173004 Kinder- und Jugendfonds

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Stiftung Kinder- und Jugendfonds verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen den gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck, Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die der Betreuung und Unterbringung von Kindern und Jugendlichen dienen.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23, FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173004 Kinder- und Jugendfonds

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173005 Armenfonds

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Stiftung Armenfonds verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen den gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck, Mittel für die Förderung der Jugendhilfe, Altenhilfe, Erziehung und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe und der Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch und religiös Verfolgte zu beschaffen. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die finanzielle Unterstützung fallbezogener Projekte von ebenfalls steuerbegünstigten Körperschaften oder juristischen Personen des öffentlichen Rechts zur Verwendung zu gemeinnützigen Zwecken in den vorgenannten Bereichen.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23, FB 50, FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173005 Armenfonds

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173006 Stiftung van Gils

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen die gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecke, mutterlose Mädchen - insbesondere Mädchen mit einer Stiefmutter - zu unterstützen.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173006 Stiftung van Gils

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173008 Cockerill- und Liebermann

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Cockerill- und Liebermann-Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen den gemeinnützigen oder mildtätigen Zweck, bedürftige allein stehende Damen, in Ausnahmefällen auch allein stehende Herren, evangelischer Konfession zu unterstützen.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23, Kuratorium
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung, Kuratorium
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173008 Cockerill- und Liebermann

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173009 Stiftung Dassen

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar im Sinne der jeweils geltenden abgaberechtlichen Bestimmungen die gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecke, bedürftige und elternlose Kinder zu unterstützen
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	Bedürftige und elternlose Kinder, sowie mutterlose Mädchen, insbesondere Mädchen mit einer Stiefmutter

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1730 Gesundheit/Soziales
173009 Stiftung Dassen

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174001 Stiftung Bischoff

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung von Nachkommen christlicher Konfession der fünf Söhne des Stifters durch Gewährung von Ausbildungsstipendien.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	Nachkommen des Stifters

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174001 Stiftung Bischoff

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174002 Stiftung Houben

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Zweck der Stiftung ist die Vergabe von jährlich höchstens zwei Stipendien für die Dauer eines Geschäftsjahres zur Förderung der Schulausbildung an weiterführenden Schulen, deren Abschluss zum Studium an Universitäten oder ähnlichen Hochschulen (z.B. Fachhochschulen) berechtigt – frühestens ab der untersten Klasse weiterführender Schulen -, und zur Förderung des Studiums an Universitäten oder ähnlichen Hochschulen (z.B. Fachhochschulen) bis höchstens zur Vollendung des 25. Lebensjahres der Stipendiaten.
Produktleistung	Zweck der Stiftung ist die Vergabe von jährlich Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	Nachkommen der Stifterin

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174002 Stiftung Houben

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174003 Stiftung Graf von Nellesen

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Zweck der Stiftung ist die Vergabe von Stipendien für die Dauer jeweils eines Geschäftsjahres zur Förderung der Berufsausbildung an jährlich jeweils 10 Jungen und 10 Mädchen im Alter vom Beginn des 14. bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die bedürftig sind, die christliche Konfession besitzen und in der Stadt Aachen leben.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	Nachkommen des Stifters

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174003 Stiftung Graf von Nellesen

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174004 Stiftung Broudlet-Startz

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung und Ausbildung von bedürftigen Nachkommen der Verwandten mütterlicher- und väterlicherseits der Stifterin durch Gewährung von Stipendien. Sind für die Stipendienvergabe nicht genügend Nachkommen vorhanden, sind die bedürftigen Kinder der Stadt Aachen anspruchsberechtigt.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 23
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174004 Stiftung Broudlet-Startz

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174005 Stiftung Vonachten

Ausschussbezeichnung	Finanzausschuss
zuständiges Dezernat	Dezernat 2 - Finanzen und Recht
zuständige Organisationseinheit	FB 20 Finanzsteuerung
Produktverantwortlicher	Christoph Kind
Produktbeschreibung	<u>Stiftungszweck:</u> Zweck der Stiftung ist vorrangig die Gewährung von Renten für jeweils ein Geschäftsjahr an mit dem Stifter höchstens bis zum 12. Grad verwandte Nachkommen seiner Schwester Josefine Ww. Jos. Brehm und seiner Halbschwwestern Bernhardine, Gertrud und Maria Vonachten. Voraussetzungen für die Rentengewährung sind, dass die sich um eine Rente bewerbende Person in Aachen geboren und wohnhaft sein müssen und zudem entweder Bedürftigkeit besteht und das 50. Lebensjahr überschritten wurde oder – unabhängig vom Lebensalter – Bedürftigkeit besteht und der Nachweis der Erwerbsunfähigkeit durch anhaltende Krankheit oder sonstige Ursachen nachgewiesen wird.
Produktleistung	Einsatz und Verwendung des Stiftungsvermögens gemäß Satzung
Mitwirkung/Beteiligung	FB 45
Rechts- /Auftragsgrundlage	Testament, Stiftungsverfassung, Ratsbeschluss, Genehmigung Bezirksregierung
Empfänger/Zielgruppe	Nachkommen des Stifters

Haushaltsplan 2015

Produktbeschreibung



17 Stiftungen
1740 Familienstiftung
174005 Stiftung Vonachten

Zielformulierung Im Rahmen der Stiftungsarbeiten wird flächendeckend das Ziel verfolgt, das Grundstockvermögen zu erhalten.

Nr.	Kennzahlenbeschreibung	Einheit	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wert des Grundstockvermögens	Euro						

Erläuterungen

12.3.2 Teilergebnisplan / Teilfinanzplan Produkte

Haushaltsplan 2015
Stadt Aachen

Produktblatt
010101 Rat und Ausschüsse



Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.009	-100	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-11.009	-100	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	833.991	869.800	832.300	838.400	849.400	845.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.595	7.500	6.200	6.100	6.100	6.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	710.155	702.900	754.800	754.900	755.200	755.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.556.741	1.580.200	1.593.300	1.599.400	1.610.700	1.606.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.545.732	1.580.100	1.593.300	1.599.400	1.610.700	1.606.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.545.732	1.580.100	1.593.300	1.599.400	1.610.700	1.606.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.545.732	1.580.100	1.593.300	1.599.400	1.610.700	1.606.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.545.732	1.580.100	1.593.300	1.599.400	1.610.700	1.606.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.009	-100	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.077	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.932	-100	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	793.879	827.600	783.300	786.600	794.600	787.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.595	7.500	6.200	6.100	6.100	6.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	710.155	702.900	754.800	754.900	755.200	755.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.516.629	1.538.000	1.544.300	1.547.600	1.555.900	1.549.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.506.696	1.537.900	1.544.300	1.547.600	1.555.900	1.549.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	92.686	96.400	78.100	78.700	79.800	79.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	733	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	1.500	1.500	1.500	1.300
15	- Transferaufwendungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	411.719	404.200	411.900	411.900	411.700	411.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	505.138	566.900	542.700	543.300	544.200	543.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	505.138	566.900	542.700	543.300	544.200	543.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	505.138	566.900	542.700	543.300	544.200	543.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	505.138	566.900	542.700	543.300	544.200	543.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	505.138	566.900	542.700	543.300	544.200	543.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	88.523	92.000	73.000	73.300	74.000	73.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	733	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	411.719	404.200	411.900	411.900	411.700	411.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500.975	547.500	536.100	536.400	536.900	536.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	500.975	547.500	536.100	536.400	536.900	536.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.173	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-4.173	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	71.403	74.400	70.700	71.600	72.600	72.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	934.343	1.040.300	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.005.746	1.114.700	1.320.700	1.321.600	1.322.600	1.322.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.001.573	1.114.700	1.320.700	1.321.600	1.322.600	1.322.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.001.573	1.114.700	1.320.700	1.321.600	1.322.600	1.322.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.001.573	1.114.700	1.320.700	1.321.600	1.322.600	1.322.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.001.573	1.114.700	1.320.700	1.321.600	1.322.600	1.322.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.173	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.173	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	65.693	68.400	63.900	64.300	65.000	64.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	934.343	1.040.300	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000.037	1.108.700	1.313.900	1.314.300	1.315.000	1.314.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	995.864	1.108.700	1.313.900	1.314.300	1.315.000	1.314.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	25.498	27.600	27.900	28.000	28.300	28.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.156	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.654	29.400	29.700	29.800	30.100	29.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	28.654	29.400	29.700	29.800	30.100	29.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	28.654	29.400	29.700	29.800	30.100	29.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	28.654	29.400	29.700	29.800	30.100	29.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	28.654	29.400	29.700	29.800	30.100	29.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	24.563	26.600	26.800	26.900	27.100	26.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.156	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.719	28.400	28.600	28.700	28.900	28.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.719	28.400	28.600	28.700	28.900	28.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	64.181	76.300	83.700	85.500	87.300	89.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	705	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	64.886	78.000	85.400	87.200	89.000	90.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	64.886	78.000	85.400	87.200	89.000	90.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	64.886	78.000	85.400	87.200	89.000	90.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	64.886	78.000	85.400	87.200	89.000	90.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	64.886	78.000	85.400	87.200	89.000	90.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	48.843	55.000	61.300	61.900	62.600	63.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	2.490	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	705	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.038	56.700	63.000	63.600	64.300	64.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.038	56.700	63.000	63.600	64.300	64.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.390	-176.400	-300	-300	-300	-300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.787	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-200	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-117.177	-206.700	-30.300	-30.300	-30.300	-30.300
11	- Personalaufwendungen	492.885	579.900	607.200	614.200	624.100	626.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.534	317.800	265.900	169.900	169.900	169.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	33.197	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.586	27.300	35.500	35.500	35.400	35.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	743.201	954.100	938.700	849.700	859.500	861.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	626.024	747.400	908.400	819.400	829.200	831.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	626.024	747.400	908.400	819.400	829.200	831.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	626.024	747.400	908.400	819.400	829.200	831.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	626.024	747.400	908.400	819.400	829.200	831.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.390	-176.400	-300	-300	-300	-300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.787	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-200	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-117.177	-206.700	-30.300	-30.300	-30.300	-30.300
10	- Personalauszahlungen	431.504	513.700	536.000	539.100	544.800	543.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.534	317.800	265.900	169.900	169.900	169.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	33.197	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
15	- Sonstige Auszahlungen	37.586	27.300	35.500	35.500	35.400	35.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	671.820	887.900	866.500	773.600	779.200	777.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	554.643	681.200	836.200	743.300	748.900	747.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	800	800	800	800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	800	800	800	800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	800	800	800	800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.701	-100	-100	-100	-100	-100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.891	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-12.645	-200	-200	-200	-200	-200
11	- Personalaufwendungen	1.455.684	1.464.900	1.362.400	1.382.200	1.407.500	1.421.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.461	3.700	1.800	1.800	1.800	1.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	700	700	700	600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.771	35.100	27.000	27.000	26.900	26.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.498.916	1.503.700	1.391.900	1.411.700	1.436.900	1.450.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.486.271	1.503.500	1.391.700	1.411.500	1.436.700	1.450.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.486.271	1.503.500	1.391.700	1.411.500	1.436.700	1.450.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.486.271	1.503.500	1.391.700	1.411.500	1.436.700	1.450.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.486.271	1.503.500	1.391.700	1.411.500	1.436.700	1.450.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.701	-100	-100	-100	-100	-100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.891	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.645	-200	-200	-200	-200	-200
10	- Personalauszahlungen	1.252.286	1.318.000	1.177.100	1.185.400	1.198.000	1.198.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.415	3.700	1.800	1.800	1.800	1.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	31.771	35.100	27.000	27.000	26.900	26.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.290.472	1.356.800	1.205.900	1.214.200	1.226.700	1.227.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.277.827	1.356.600	1.205.700	1.214.000	1.226.500	1.227.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-100	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	106.312	114.400	116.500	117.800	119.800	119.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.848	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	710	700	700	700	700	700
17	= Ordentliche Aufwendungen	108.870	116.700	119.200	120.500	122.500	122.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	108.870	116.600	119.200	120.500	122.500	122.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	108.870	116.600	119.200	120.500	122.500	122.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	108.870	116.600	119.200	120.500	122.500	122.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	108.870	116.600	119.200	120.500	122.500	122.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-100	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	91.729	99.000	100.100	100.500	101.400	100.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.848	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	710	700	700	700	700	700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.287	101.300	102.800	103.200	104.100	103.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.287	101.200	102.800	103.200	104.100	103.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-720	-100	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-10.720	-100	-100	-100	-100	-100
11	- Personalaufwendungen	69.610	74.500	75.600	76.200	77.300	77.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.491	6.000	5.900	5.900	5.900	5.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.983	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	79.084	83.600	84.600	85.200	86.300	86.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	68.364	83.500	84.500	85.100	86.200	85.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	68.364	83.500	84.500	85.100	86.200	85.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	68.364	83.500	84.500	85.100	86.200	85.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	68.364	83.500	84.500	85.100	86.200	85.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-720	-100	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.720	-100	-100	-100	-100	-100
10	- Personalauszahlungen	64.136	68.700	69.500	69.800	70.500	69.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.491	6.000	5.900	5.900	5.900	5.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.983	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.610	77.800	78.500	78.800	79.500	78.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.890	77.700	78.400	78.700	79.400	78.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
11	- Personalaufwendungen	470.559	519.100	509.200	514.100	521.500	520.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.000	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.030	18.200	22.600	22.600	22.600	22.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	495.589	537.400	531.800	536.700	544.100	543.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-100	-100	-100	-100	-100
10	- Personalauszahlungen	429.516	475.000	459.500	461.400	466.000	462.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.000	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	24.030	18.200	22.600	22.600	22.600	22.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.546	493.300	482.100	484.000	488.600	484.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.546	493.200	482.000	483.900	488.500	484.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-88.236	-40.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-88.236	-41.500	-81.500	-81.500	-81.500	-81.500
11	- Personalaufwendungen	997.970	1.021.700	1.092.000	1.117.200	1.038.200	1.054.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	21.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.493	17.400	16.500	16.500	16.400	16.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.010.464	1.039.200	1.129.700	1.138.900	1.059.800	1.076.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	922.228	997.700	1.048.200	1.057.400	978.300	994.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	922.228	997.700	1.048.200	1.057.400	978.300	994.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	922.228	997.700	1.048.200	1.057.400	978.300	994.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.118	-20.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	881.110	977.700	1.013.200	1.022.400	943.300	959.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-88.236	-40.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.236	-41.500	-81.500	-81.500	-81.500	-81.500
10	- Personalauszahlungen	753.603	748.200	846.300	853.500	817.200	821.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	21.000	5.000	5.000	5.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	12.493	17.400	16.500	16.500	16.400	16.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	766.096	765.700	883.800	875.000	838.600	843.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	677.860	724.200	802.300	793.500	757.100	761.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	200	200	200	200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	200	200	200	200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-600	-53.100	-53.100	-53.100	-53.100
11	- Personalaufwendungen	510.958	528.900	665.700	670.700	680.000	677.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	900	900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.933	10.400	15.200	15.200	10.400	10.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	520.890	540.200	681.800	686.800	691.300	688.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	520.890	539.600	628.700	633.700	638.200	635.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	520.890	539.600	628.700	633.700	638.200	635.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	520.890	539.600	628.700	633.700	638.200	635.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	520.890	539.600	628.700	633.700	638.200	635.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-600	-53.100	-53.100	-53.100	-53.100
10	- Personalauszahlungen	432.883	443.000	621.800	624.400	630.800	625.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	9.933	10.400	15.200	15.200	10.400	10.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.815	453.400	637.000	639.600	641.200	636.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.815	452.800	583.900	586.500	588.100	582.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	900	900	900	900	900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	900	900	900	900	900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	900	900	900	900	900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-508.111	-327.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-483	-2.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.867	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-514.460	-329.000	-521.600	-521.600	-521.600	-521.600
11	- Personalaufwendungen	1.166.066	1.212.100	1.178.600	1.185.800	1.200.700	1.191.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.675	27.300	21.200	21.200	21.100	21.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.187.751	1.239.500	1.199.900	1.207.100	1.221.900	1.212.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	673.291	910.500	678.300	685.500	700.300	691.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	673.291	910.500	678.300	685.500	700.300	691.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	673.291	910.500	678.300	685.500	700.300	691.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	673.291	910.500	678.300	685.500	700.300	691.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-508.111	-327.000	-520.000	-520.000	-520.000	-520.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-483	-2.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.867	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-27.717	-33.300	-33.300	-33.300	-33.300	-33.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-542.177	-362.300	-554.900	-554.900	-554.900	-554.900
10	- Personalauszahlungen	1.113.547	1.156.200	1.120.300	1.124.200	1.135.600	1.122.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	21.675	60.600	54.500	54.500	54.400	54.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.135.232	1.216.900	1.174.900	1.178.800	1.190.100	1.177.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	593.055	854.600	620.000	623.900	635.200	622.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-140.000	-71.700	-72.200	-72.800	-72.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-140.000	-71.700	-72.200	-72.800	-72.300
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	313.800	0	355.600	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	185.000	259.400	229.900	229.200	221.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	498.800	259.400	585.500	229.200	221.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	358.800	187.700	513.300	156.400	149.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	358.800	187.700	513.300	156.400	149.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0	358.800	187.700	513.300	156.400	149.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	0	358.800	187.700	513.300	156.400	149.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-140.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-140.000	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	313.800	0	355.600	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	313.800	0	355.600	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	173.800	0	355.600	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-18.729	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-18.729	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.902.704	1.390.000	654.000	2.794.000	9.794.000	9.794.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.902.704	1.390.000	654.000	2.794.000	9.794.000	9.794.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	1.883.975	1.390.000	654.000	2.794.000	9.794.000	9.794.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-945.218	-993.000	-1.019.400	-923.200	-938.000	-938.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-945.218	-993.000	-1.019.400	-923.200	-938.000	-938.000
11	- Personalaufwendungen	761.248	872.800	799.800	817.700	838.300	858.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-287.594	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	473.654	872.800	799.800	817.700	838.300	858.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-471.564	-120.200	-219.600	-105.500	-99.700	-79.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	-410.400	-390.900	-371.400	-352.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	-410.400	-390.900	-371.400	-352.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-471.564	-120.200	-630.000	-496.400	-471.100	-431.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-471.564	-120.200	-630.000	-496.400	-471.100	-431.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-465.164	-113.800	-623.600	-490.000	-464.700	-425.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-945.218	-993.000	-1.019.400	-923.200	-938.000	-938.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	-410.400	-390.900	-371.400	-352.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-945.218	-993.000	-1.429.800	-1.314.100	-1.309.400	-1.290.000
10	- Personalauszahlungen	579.771	678.300	596.100	602.100	608.700	614.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000.000	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.771	1.678.300	596.100	602.100	608.700	614.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-365.446	685.300	-833.700	-712.000	-700.700	-675.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-387.000	-387.000	-387.000	-387.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-387.000	-387.000	-387.000	-387.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	443.800	857.500	467.400	640.300	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	443.800	857.500	467.400	640.300	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	443.800	470.500	80.400	253.300	-387.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-462.352	-15.100	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-474.852	-29.400	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
11	- Personalaufwendungen	1.069.005	1.104.400	1.133.300	1.138.300	1.151.600	1.139.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.045	368.300	389.300	317.100	316.200	315.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	3.000	3.300	3.100	3.100	3.100
15	- Transferaufwendungen	750.000	750.000	750.000	700.000	700.000	700.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.741	9.500	15.300	15.300	15.300	15.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.214.791	2.235.200	2.291.200	2.173.800	2.186.200	2.173.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.739.940	2.205.800	2.274.200	2.156.800	2.169.200	2.156.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.739.940	2.205.800	2.274.200	2.156.800	2.169.200	2.156.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.739.940	2.205.800	2.274.200	2.156.800	2.169.200	2.156.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.739.940	2.205.800	2.274.200	2.156.800	2.169.200	2.156.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-462.352	-15.100	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-474.852	-29.400	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
10	- Personalauszahlungen	1.046.436	1.079.700	1.103.000	1.106.100	1.117.200	1.102.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	375.045	368.300	389.300	317.100	316.200	315.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	750.000	750.000	750.000	700.000	700.000	700.000
15	- Sonstige Auszahlungen	20.741	9.500	15.300	15.300	15.300	15.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.192.222	2.207.500	2.257.600	2.138.500	2.148.700	2.133.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.717.371	2.178.100	2.240.600	2.121.500	2.131.700	2.116.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-8.500	-15.500	-16.800	-18.200	-19.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.143	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-4.143	-13.300	-20.300	-21.600	-23.000	-24.400
11	- Personalaufwendungen	1.061.766	1.080.800	1.271.600	1.252.800	1.279.600	1.297.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.338	53.600	51.600	5.800	5.800	5.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	6.000	12.300	13.400	15.300	16.700
15	- Transferaufwendungen	0	18.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.868	221.500	209.200	209.200	208.700	208.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.286.971	1.379.900	1.544.700	1.481.200	1.509.400	1.528.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.282.828	1.366.600	1.524.400	1.459.600	1.486.400	1.504.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.282.828	1.366.600	1.524.400	1.459.600	1.486.400	1.504.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.282.828	1.366.600	1.524.400	1.459.600	1.486.400	1.504.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.282.828	1.366.600	1.524.400	1.459.600	1.486.400	1.504.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.143	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.143	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
10	- Personalauszahlungen	808.678	809.700	985.300	992.600	1.003.200	1.005.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.338	53.600	51.600	5.800	5.800	5.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	18.000	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	208.868	221.500	209.200	209.200	208.700	208.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.033.883	1.102.800	1.246.100	1.207.600	1.217.700	1.219.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.740	1.098.000	1.241.300	1.202.800	1.212.900	1.214.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.350	-100	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	-500	-500	-500	-500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.680	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-26.030	-1.100	-600	-600	-600	-600
11	- Personalaufwendungen	498.488	696.500	836.300	849.600	866.400	874.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33	25.000	23.700	23.700	23.700	23.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	1.200	1.200	1.100	1.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.778	306.200	321.900	321.900	321.600	321.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	712.299	1.028.700	1.183.100	1.196.400	1.212.800	1.220.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	686.269	1.027.600	1.182.500	1.195.800	1.212.200	1.219.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	686.269	1.027.600	1.182.500	1.195.800	1.212.200	1.219.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	686.269	1.027.600	1.182.500	1.195.800	1.212.200	1.219.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	686.269	1.027.600	1.182.500	1.195.800	1.212.200	1.219.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.350	-100	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	-500	-500	-500	-500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.680	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.030	-1.100	-600	-600	-600	-600
10	- Personalauszahlungen	391.263	556.300	688.100	692.200	699.400	697.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33	25.000	23.700	23.700	23.700	23.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	213.778	306.200	321.900	321.900	321.600	321.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.074	887.500	1.033.700	1.037.800	1.044.700	1.043.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.044	886.400	1.033.100	1.037.200	1.044.100	1.042.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.968	-12.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.481	-28.000	-28.300	-28.300	-28.300	-28.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-556.926	-615.100	-637.200	-654.200	-682.200	-710.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.209.588	-426.000	-1.260.300	-1.260.300	-1.260.300	-1.260.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.824.962	-1.081.100	-1.925.800	-1.942.800	-1.970.800	-1.998.800
11	- Personalaufwendungen	3.088.169	3.760.100	3.222.000	3.442.800	3.381.800	3.437.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.763	6.700	5.700	5.700	5.700	5.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	11.618	17.600	12.200	12.200	12.200	12.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	844.309	883.700	933.400	960.400	988.400	1.016.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.992.859	4.668.100	4.173.300	4.421.100	4.388.100	4.471.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.167.897	3.587.000	2.247.500	2.478.300	2.417.300	2.472.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.167.897	3.587.000	2.247.500	2.478.300	2.417.300	2.472.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.167.897	3.587.000	2.247.500	2.478.300	2.417.300	2.472.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.167.897	3.587.000	2.247.500	2.478.300	2.417.300	2.472.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-24.968	-12.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.481	-28.000	-28.300	-28.300	-28.300	-28.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-556.904	-615.100	-637.200	-654.200	-682.200	-710.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.209.588	-426.000	-1.260.300	-1.260.300	-1.260.300	-1.260.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	-5.065	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.830.005	-1.086.900	-1.931.600	-1.948.600	-1.976.600	-2.004.600
10	- Personalauszahlungen	2.467.754	3.085.100	2.559.700	2.587.600	2.631.500	2.645.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.763	5.600	4.600	4.600	4.600	4.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	11.618	17.600	12.200	12.200	12.200	12.200
15	- Sonstige Auszahlungen	844.287	889.500	939.200	966.200	994.200	1.022.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.372.423	3.997.800	3.515.700	3.570.600	3.642.500	3.684.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.542.418	2.910.900	1.584.100	1.622.000	1.665.900	1.679.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.050	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.865	-200	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-132.217	-130.200	-129.300	-129.300	-129.300	-129.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-138.132	-130.400	-132.100	-132.100	-132.100	-132.100
11	- Personalaufwendungen	884.522	954.100	893.100	895.300	904.200	891.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.525	244.500	221.500	221.400	221.500	221.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	17.500	28.700	28.500	29.000	28.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.032	86.600	84.400	84.400	84.400	84.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.009.079	1.302.700	1.227.700	1.229.600	1.239.100	1.225.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	870.947	1.172.300	1.095.600	1.097.500	1.107.000	1.093.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	870.947	1.172.300	1.095.600	1.097.500	1.107.000	1.093.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	870.947	1.172.300	1.095.600	1.097.500	1.107.000	1.093.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.609	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	867.338	1.169.800	1.093.100	1.095.000	1.104.500	1.091.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.050	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.865	-200	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-132.217	-130.200	-129.300	-129.300	-129.300	-129.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	-16.923	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-155.054	-145.400	-147.100	-147.100	-147.100	-147.100
10	- Personalauszahlungen	868.362	954.100	893.100	895.300	904.200	891.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.525	40.500	42.700	42.600	42.700	42.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	89.032	101.600	99.400	99.400	99.400	99.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	992.919	1.096.200	1.035.200	1.037.300	1.046.300	1.033.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	837.864	950.800	888.100	890.200	899.200	886.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	238.000	213.700	212.800	212.300	212.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	238.000	213.700	212.800	212.300	212.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	238.000	213.700	212.800	212.300	212.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	42.887	44.300	41.900	42.100	42.500	41.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	400	400	400	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	42.887	44.300	41.900	42.100	42.500	41.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	500	400	400	400	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.798	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-109.907	-100	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-828.718	-418.100	-507.400	-507.400	-507.400	-507.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-21.620.000	-23.047.200	-23.277.700	-23.510.500	-23.745.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-960.424	-22.063.200	-23.606.600	-23.837.100	-24.069.900	-24.305.000
11	- Personalaufwendungen	4.095.441	5.665.500	4.551.700	4.609.600	4.671.200	4.724.000
12	- Versorgungsaufwendungen	21.943.207	37.460.900	41.622.000	41.930.400	42.253.000	42.587.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.038.648	43.126.400	46.173.700	46.540.000	46.924.200	47.311.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	25.078.224	21.063.200	22.567.100	22.702.900	22.854.300	23.006.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	25.078.224	21.063.200	22.567.100	22.702.900	22.854.300	23.006.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	25.078.224	21.063.200	22.567.100	22.702.900	22.854.300	23.006.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	25.078.224	21.063.200	22.567.100	22.702.900	22.854.300	23.006.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.798	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-109.907	-100	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-828.718	-418.100	-507.400	-507.400	-507.400	-507.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-960.424	-443.200	-559.400	-559.400	-559.400	-559.400
10	- Personalauszahlungen	3.932.216	3.924.400	4.044.500	4.081.700	4.122.300	4.155.000
11	- Versorgungsauszahlungen	21.943.207	22.020.000	23.047.200	23.277.700	23.510.500	23.745.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	114.292	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.989.715	25.944.400	27.091.700	27.359.400	27.632.800	27.900.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.029.291	25.501.200	26.532.300	26.800.000	27.073.400	27.341.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.450	-1.100	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-25.450	-1.100	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	861.846	754.200	581.100	365.500	78.000	3.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	861.846	754.200	581.100	365.500	78.000	3.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	836.395	753.100	581.100	365.500	78.000	3.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	836.395	753.100	581.100	365.500	78.000	3.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	836.395	753.100	581.100	365.500	78.000	3.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	836.395	753.100	581.100	365.500	78.000	3.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.450	-1.100	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.450	-1.100	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	380.392	12.200	3.500	3.500	3.500	3.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.092.609	1.300.000	1.100.000	800.000	400.000	300.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.473.001	1.312.200	1.103.500	803.500	403.500	303.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.447.551	1.311.100	1.103.500	803.500	403.500	303.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-3.606.500	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.917.677	-16.000.000	-14.100.000	-14.100.000	-14.100.000	-14.100.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-17.417.677	-22.106.500	-16.600.000	-16.600.000	-16.600.000	-16.600.000
11	- Personalaufwendungen	949.909	1.120.200	1.036.300	1.047.500	1.062.900	1.066.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	3.067.400	289.600	268.200	269.600	260.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	300	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	871.991	250.500	272.600	27.500	27.500	27.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.821.900	4.438.200	1.598.500	1.343.200	1.360.300	1.354.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-15.595.777	-17.668.300	-15.001.500	-15.256.800	-15.239.700	-15.245.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-15.595.777	-17.668.300	-15.001.500	-15.256.800	-15.239.700	-15.245.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-15.595.777	-17.668.300	-15.001.500	-15.256.800	-15.239.700	-15.245.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.187.400	-3.168.400	-3.187.400	-3.187.400	-3.187.400	-3.187.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-18.783.177	-20.836.700	-18.188.900	-18.444.200	-18.427.100	-18.432.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-14.917.677	-16.000.000	-14.100.000	-14.100.000	-14.100.000	-14.100.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.417.677	-18.500.000	-16.600.000	-16.600.000	-16.600.000	-16.600.000
10	- Personalauszahlungen	825.487	984.400	945.300	951.400	961.400	960.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	181.208	0	0	0	300	0
15	- Sonstige Auszahlungen	873.866	250.500	272.600	27.500	27.500	27.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.880.560	1.235.000	1.217.900	978.900	989.200	987.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.537.117	-17.265.000	-15.382.100	-15.621.100	-15.610.800	-15.612.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.537	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-17.537	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	131.130	139.500	171.100	173.500	176.300	178.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.545	143.900	143.700	143.700	143.400	143.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	327.675	283.500	314.800	317.200	319.700	321.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	310.138	283.500	314.800	317.200	319.700	321.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-121	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	300	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-121	300	100	100	100	100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	310.017	283.800	314.900	317.300	319.800	321.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	310.017	283.800	314.900	317.300	319.800	321.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	310.017	283.800	314.900	317.300	319.800	321.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	492.718	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-121	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.597	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	114.031	120.700	151.400	152.700	154.400	155.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	300	100	100	100	100
14	- Transferauszahlungen	1.932	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-34.886	143.900	143.700	143.700	143.400	143.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.078	265.000	295.200	296.500	297.900	298.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.675	265.000	295.200	296.500	297.900	298.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-921	-900	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-100	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-921	-1.000	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	132.066	151.300	188.100	189.900	192.600	193.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.769	3.100	2.800	2.800	2.700	2.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	138.835	157.200	193.700	195.500	198.100	199.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	137.915	156.200	193.700	195.500	198.100	199.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-20.558	-18.300	-15.200	-13.700	-12.200	-10.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-20.558	-18.300	-15.200	-13.700	-12.200	-10.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	117.356	137.900	178.500	181.800	185.900	189.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	117.356	137.900	178.500	181.800	185.900	189.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-381.500	-496.700	-496.700	-496.700	-496.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	117.356	-243.600	-318.200	-314.900	-310.800	-307.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-921	-900	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-100	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-20.558	-18.300	-15.200	-13.700	-12.200	-10.100
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.479	-19.300	-15.200	-13.700	-12.200	-10.100
10	- Personalauszahlungen	121.736	139.000	175.500	176.700	178.600	178.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.768	3.100	2.800	2.800	2.700	2.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.504	144.900	181.100	182.300	184.100	184.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.025	125.600	165.900	168.600	171.900	174.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-9.300	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-9.300	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	-9.300	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	454.112	566.900	531.900	539.700	549.100	553.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.069	8.500	5.700	5.700	5.200	5.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	397.043	575.500	537.700	545.500	554.400	559.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	397.043	575.500	537.700	545.500	554.400	559.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	397.043	575.500	537.700	545.500	554.400	559.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	397.043	575.500	537.700	545.500	554.400	559.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	397.043	575.500	537.700	545.500	554.400	559.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	376.414	482.400	451.700	455.100	460.000	460.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.000	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.940	8.500	5.700	5.700	5.200	5.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	463.354	491.000	457.500	460.900	465.300	466.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	463.354	491.000	457.500	460.900	465.300	466.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-822.676	-871.100	-971.100	-951.200	-951.200	-951.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-822.711	-871.100	-972.100	-952.300	-952.300	-952.300
11	- Personalaufwendungen	1.083.982	1.144.900	1.166.300	1.179.600	1.198.900	1.202.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	300	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.200	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	314.816	227.700	221.900	221.900	221.900	221.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.398.798	1.372.900	1.389.700	1.402.900	1.422.200	1.425.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	576.086	501.800	417.600	450.600	469.900	473.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-213	-11.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	623.758	1.951.900	1.971.900	2.851.900	3.476.900	4.701.900
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	623.546	1.940.700	1.970.700	2.850.700	3.475.700	4.700.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.199.632	2.442.500	2.388.300	3.301.300	3.945.600	5.173.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.199.632	2.442.500	2.388.300	3.301.300	3.945.600	5.173.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.199.632	2.442.500	2.388.300	3.301.300	3.945.600	5.173.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	459.412	-711.100	-811.100	-791.200	-791.200	-791.200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-213	-11.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	459.164	-722.300	-812.300	-792.400	-792.400	-792.400
10	- Personalauszahlungen	963.547	1.013.000	1.041.500	1.047.200	1.058.100	1.053.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	300	300	300	300	300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	623.758	1.951.900	1.971.900	2.851.900	3.476.900	4.701.900
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	47.230	67.700	61.900	61.900	61.900	61.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.634.535	3.032.900	3.075.600	3.961.300	4.597.200	5.817.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.093.699	2.310.600	2.263.300	3.168.900	3.804.800	5.024.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.432	-58.100	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-375.140	-422.600	-421.700	-420.900	-420.900	-420.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-439.572	-480.800	-481.600	-480.800	-480.800	-480.800
11	- Personalaufwendungen	1.179.586	1.242.200	1.226.900	1.240.800	1.261.000	1.263.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.218	23.000	18.100	18.100	18.100	18.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.642	84.300	82.700	82.800	82.700	82.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.228.446	1.352.500	1.330.700	1.344.700	1.364.800	1.367.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	788.874	871.700	849.100	863.900	884.000	886.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	788.874	871.700	849.100	863.900	884.000	886.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	788.874	871.700	849.100	863.900	884.000	886.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	788.874	871.700	849.100	863.900	884.000	886.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.432	-58.100	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	-373.218	-392.600	-391.700	-390.900	-390.900	-390.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-437.650	-450.800	-451.600	-450.800	-450.800	-450.800
10	- Personalauszahlungen	1.042.031	1.091.400	1.088.200	1.094.000	1.105.400	1.099.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.218	23.000	18.100	18.100	18.100	18.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	39.581	54.300	52.700	52.800	52.700	52.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.088.829	1.168.700	1.159.000	1.164.900	1.176.200	1.170.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	651.180	717.900	707.400	714.100	725.400	719.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-448	-300	-300	-300	-300	-300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-448	-300	-300	-300	-300	-300
11	- Personalaufwendungen	1.039.282	1.111.900	1.108.600	1.129.200	1.153.200	1.169.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	1.700	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.809	11.400	12.900	12.900	12.900	12.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.074.091	1.123.500	1.121.700	1.142.300	1.167.800	1.182.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.073.643	1.123.200	1.121.400	1.142.000	1.167.500	1.182.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-70.458	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-70.458	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.003.184	1.043.200	1.041.400	1.062.000	1.087.500	1.102.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.003.184	1.043.200	1.041.400	1.062.000	1.087.500	1.102.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.003.184	1.043.200	1.041.400	1.062.000	1.087.500	1.102.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-446	-300	-300	-300	-300	-300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-70.458	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.904	-130.300	-130.300	-130.300	-130.300	-130.300
10	- Personalauszahlungen	809.238	859.000	875.700	882.600	892.100	894.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	1.700	200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	10.020	11.400	12.900	12.900	12.900	12.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.257	870.600	888.800	895.700	906.700	908.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	748.354	740.300	758.500	765.400	776.400	777.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	145.968	147.100	158.600	163.000	167.600	172.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.062	492.900	92.400	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.974	6.000	2.200	2.200	2.200	2.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	470.003	646.000	253.200	165.300	169.900	174.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	470.003	646.000	253.200	165.300	169.900	174.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	470.003	646.000	253.200	165.300	169.900	174.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	470.003	646.000	253.200	165.300	169.900	174.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	470.003	646.000	253.200	165.300	169.900	174.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	104.298	103.000	107.700	108.800	110.000	111.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.062	492.900	92.400	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.974	6.000	2.200	2.200	2.200	2.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.333	601.900	202.300	111.100	112.300	113.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.333	601.900	202.300	111.100	112.300	113.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-28.100	-14.000	-11.000	-8.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-3.400	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-205	-4.100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86.017	-8.900	-77.700	-77.700	-77.700	-77.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.800	-3.000	-300	-300	-300	-300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-110.022	-19.400	-106.200	-92.100	-89.100	-86.200
11	- Personalaufwendungen	718.055	1.018.700	864.700	876.600	891.100	899.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.252.028	9.512.700	9.171.800	9.151.100	9.143.900	9.137.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	100.000	448.300	290.700	250.500	253.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	590.646	500.200	801.600	705.200	710.400	710.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.560.728	11.131.600	11.286.400	11.023.600	10.995.900	11.001.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	10.450.705	11.112.200	11.180.200	10.931.500	10.906.800	10.915.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	10.450.705	11.112.200	11.180.200	10.931.500	10.906.800	10.915.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	10.450.705	11.112.200	11.180.200	10.931.500	10.906.800	10.915.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-67.655	-164.200	-171.300	-171.300	-171.300	-171.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.118	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	10.424.169	10.968.000	11.043.900	10.795.200	10.770.500	10.778.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-3.400	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-205	-4.100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86.017	-8.900	-77.700	-77.700	-77.700	-77.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	-23.800	-3.000	-300	-300	-300	-300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-110.022	-19.400	-78.100	-78.100	-78.100	-78.100
10	- Personalauszahlungen	606.675	900.000	735.600	740.400	747.400	748.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.827.028	9.512.700	9.171.800	9.151.100	9.143.900	9.137.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	590.646	500.200	801.600	705.200	710.400	710.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.024.349	10.912.900	10.709.000	10.596.700	10.601.700	10.596.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.914.326	10.893.500	10.630.900	10.518.600	10.523.600	10.518.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	195.000	555.000	545.000	295.000	295.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	195.000	555.000	545.000	295.000	295.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	195.000	555.000	545.000	295.000	295.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	637.688	729.700	819.400	836.300	854.600	872.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.034	58.200	33.400	33.400	33.400	33.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	672.722	788.000	852.800	869.700	888.000	905.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	672.722	788.000	852.800	869.700	888.000	905.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	672.722	788.000	852.800	869.700	888.000	905.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	672.722	788.000	852.800	869.700	888.000	905.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	672.722	788.000	852.800	869.700	888.000	905.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	473.548	556.000	629.900	636.200	643.200	649.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	35.034	58.200	33.400	33.400	33.400	33.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.582	614.300	663.300	669.600	676.600	683.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.582	614.300	663.300	669.600	676.600	683.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.807.381	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.807.381	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
11	- Personalaufwendungen	1.629.772	1.581.200	1.684.500	1.676.000	1.717.100	1.756.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.629.772	1.581.200	1.684.500	1.676.000	1.717.100	1.756.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-177.609	-218.800	-115.500	-124.000	-82.900	-43.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-177.609	-218.800	-115.500	-124.000	-82.900	-43.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-177.609	-218.800	-115.500	-124.000	-82.900	-43.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-177.609	-218.800	-115.500	-124.000	-82.900	-43.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.807.381	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.807.381	-1.800.000	-1.834.300	-1.834.300	-1.834.300	-1.834.300
10	- Personalauszahlungen	1.218.534	1.142.700	1.192.100	1.204.000	1.217.200	1.229.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	34.300	34.300	34.300	34.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.218.534	1.142.700	1.226.400	1.238.300	1.251.500	1.263.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-588.847	-657.300	-607.900	-596.000	-582.800	-570.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-313	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.015	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.727	-5.400	-90.500	-90.500	-90.500	-90.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-300	-300	-300	-300	-300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-176.055	-26.900	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
11	- Personalaufwendungen	684.114	748.500	823.000	831.000	844.300	843.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	1.300	1.300	1.400	1.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	353.242	151.800	203.300	201.900	201.900	201.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.037.355	901.800	1.028.100	1.034.700	1.048.100	1.046.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-313	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.793	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.727	-5.400	-90.500	-90.500	-90.500	-90.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.833	-26.900	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
10	- Personalauszahlungen	621.131	678.300	741.400	744.400	752.000	745.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	500	500	500	500	500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	352.959	151.800	203.300	201.900	201.900	201.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	974.090	830.600	945.200	946.800	954.400	947.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	798.257	803.700	833.200	834.800	842.400	835.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.000	-900	-2.400	-2.500	-2.500	-2.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.094	-28.000	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.990	-50.900	-50.900	-50.900	-50.900	-50.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-116.151	-3.650.100	-4.819.500	-2.564.200	-2.564.200	-2.641.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-207.235	-3.729.900	-4.898.200	-2.643.000	-2.643.000	-2.720.400
11	- Personalaufwendungen	673.645	703.800	700.900	709.800	722.300	725.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.154	312.500	1.623.800	236.600	236.400	236.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	200	7.100	6.700	6.700	6.500
15	- Transferaufwendungen	376.733	0	376.800	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.085	1.245.200	545.300	600.500	651.100	651.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.322.616	2.261.700	3.253.900	1.553.600	1.616.500	1.619.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.115.381	-1.468.200	-1.644.300	-1.089.400	-1.026.500	-1.100.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-24.533	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-24.533	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.090.848	-1.480.500	-1.656.600	-1.101.700	-1.038.800	-1.112.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.090.848	-1.480.500	-1.656.600	-1.101.700	-1.038.800	-1.112.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	100.000	1.040.100	1.040.100	1.040.100	1.040.100
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.090.848	-1.380.500	-616.500	-61.600	1.300	-72.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.000	-900	-900	-900	-900	-900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.094	-28.000	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.990	-50.900	-50.900	-50.900	-50.900	-50.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-166.451	-100	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-24.533	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-282.068	-92.200	-90.900	-90.900	-90.900	-90.900
10	- Personalauszahlungen	593.855	618.400	608.600	612.000	618.400	615.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.154	312.500	1.576.800	236.600	236.400	236.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	24.070	745.200	45.300	45.300	45.300	45.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866.079	1.676.100	2.230.700	893.900	900.100	896.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	584.011	1.583.900	2.139.800	803.000	809.200	805.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-101.200	-12.001.000	-14.009.100	-9.513.800	-10.338.800	-10.216.200
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-101.200	-12.001.000	-14.009.100	-9.513.800	-10.338.800	-10.216.200
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	4.300.000	5.853.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	200	47.200	200	200	200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	4.300.200	5.900.200	2.850.200	2.850.200	2.850.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-101.200	-7.700.800	-8.108.900	-6.663.600	-7.488.600	-7.366.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-900	-900	-900	-900	-900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-41.886	-20.000	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.259.182	-1.130.100	-1.130.100	-1.130.100	-1.130.100	-1.130.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.301.068	-1.151.000	-1.170.700	-1.170.700	-1.170.700	-1.170.700
11	- Personalaufwendungen	583.437	602.000	557.300	567.100	579.400	587.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182	300	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.464	112.600	113.700	113.700	113.700	113.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	743.082	716.900	673.200	683.000	695.300	703.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-557.986	-434.100	-497.500	-487.700	-475.400	-467.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-557.986	-434.100	-497.500	-487.700	-475.400	-467.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-557.986	-434.100	-497.500	-487.700	-475.400	-467.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-557.986	-434.100	-497.500	-487.700	-475.400	-467.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-900	-900	-900	-900	-900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-41.886	-20.000	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.259.182	-1.130.100	-1.130.100	-1.130.100	-1.130.100	-1.130.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.301.068	-1.151.000	-1.170.700	-1.170.700	-1.170.700	-1.170.700
10	- Personalauszahlungen	483.268	494.100	445.700	448.500	453.200	452.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182	300	200	200	200	200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	159.464	112.600	113.700	113.700	113.700	113.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.913	607.000	559.600	562.400	567.100	566.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-658.155	-544.000	-611.100	-608.300	-603.600	-604.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.366	-46.900	-204.300	-207.600	-207.800	-192.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.485	-20.600	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.176.575	-14.106.400	-14.713.300	-15.364.600	-15.618.300	-15.618.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.476	-500	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-14.260.902	-14.174.400	-14.923.200	-15.577.800	-15.831.700	-15.816.700
11	- Personalaufwendungen	330.520	347.800	336.200	340.000	345.500	345.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.627.391	9.779.200	10.337.900	10.960.100	11.478.600	10.884.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.273.900	850.400	859.600	904.400	917.400
15	- Transferaufwendungen	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	512.768	540.000	550.900	550.900	550.900	550.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.477.379	11.947.600	12.082.100	12.717.300	13.286.100	12.704.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-4.783.523	-2.226.800	-2.841.100	-2.860.500	-2.545.600	-3.111.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.783.523	-2.226.800	-2.841.100	-2.860.500	-2.545.600	-3.111.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.783.523	-2.226.800	-2.841.100	-2.860.500	-2.545.600	-3.111.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-321	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-4.783.523	-2.226.800	-2.841.100	-2.860.500	-2.545.600	-3.111.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.366	-46.900	-31.200	-28.200	-24.400	-5.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.485	-20.600	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.919.096	-14.006.400	-5.844.300	-5.844.300	-5.844.300	-5.844.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.476	-500	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.003.422	-14.074.400	-5.881.100	-5.878.100	-5.874.300	-5.855.400
10	- Personalauszahlungen	293.005	306.900	297.700	299.100	302.100	299.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	782.280	9.779.200	1.689.100	1.825.000	2.137.000	1.549.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
15	- Sonstige Auszahlungen	15.578	440.000	20.400	20.400	20.400	20.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.097.562	10.532.800	2.013.900	2.151.200	2.466.200	1.876.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.905.861	-3.541.600	-3.867.200	-3.726.900	-3.408.100	-3.978.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-306.600	-292.100	-292.100	-146.000	-292.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-306.600	-292.100	-292.100	-146.000	-292.100
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.152.500	4.822.600	4.692.800	2.592.200	2.887.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	200	200	200	200	200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	19.907	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	19.907	2.152.700	4.822.800	4.693.000	2.592.400	2.888.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	19.907	1.846.100	4.530.700	4.400.900	2.446.400	2.595.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.121.790	-900	-900	-900	-900	-900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-600	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-130.819	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	989.970	-3.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
11	- Personalaufwendungen	113.295	117.500	113.400	114.500	116.200	116.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.079	894.500	482.500	728.600	517.600	517.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.600	34.500	32.000	32.200	31.100
15	- Transferaufwendungen	34.610	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.232.218	14.200	9.600	9.600	9.600	9.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.505.233	1.027.800	640.000	884.700	675.600	674.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-515.263	1.024.200	636.500	881.200	672.100	670.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-515.263	1.024.200	636.500	881.200	672.100	670.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-515.263	1.024.200	636.500	881.200	672.100	670.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-515.263	1.024.200	636.500	881.200	672.100	670.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-900	-900	-900	-900	-900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-600	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-130.819	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.819	-3.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
10	- Personalauszahlungen	105.127	108.700	104.200	104.800	105.900	105.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	579.079	894.500	482.500	728.600	517.600	517.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	33.433	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	11.362	14.200	9.600	9.600	9.600	9.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	729.001	1.017.400	596.300	843.000	633.100	632.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.182	1.013.800	592.800	839.500	629.600	628.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	200	200	200	200	200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	200	200	200	200	200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	200	200	200	200	200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	86.600	86.900	88.100	87.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.116	24.700	23.800	23.800	23.800	23.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.116	29.700	120.400	120.700	121.900	121.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	6.116	29.700	120.400	120.700	121.900	121.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	6.116	29.700	120.400	120.700	121.900	121.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	6.116	29.700	120.400	120.700	121.900	121.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	6.116	29.700	120.400	120.700	121.900	121.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	82.200	82.500	83.300	82.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.116	24.700	23.800	23.800	23.800	23.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.116	29.700	116.000	116.300	117.100	116.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.116	29.700	116.000	116.300	117.100	116.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.462.475	-1.275.800	-1.310.800	-1.299.300	-1.263.500	-1.263.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.462.475	-1.275.800	-1.310.800	-1.299.300	-1.263.500	-1.263.500
11	- Personalaufwendungen	1.161.053	1.211.000	1.258.900	1.243.200	1.273.000	1.302.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207.542	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	43.775.099	41.968.400	43.030.700	44.607.600	45.757.600	46.089.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.143.693	43.179.400	44.289.600	45.850.800	47.030.600	47.391.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	43.681.219	41.903.600	42.978.800	44.551.500	45.767.100	46.128.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	-9.017.900	-9.638.100	-9.997.800	-9.948.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	-9.017.900	-9.638.100	-9.997.800	-9.948.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	43.681.219	41.903.600	33.960.900	34.913.400	35.769.300	36.179.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	43.681.219	41.903.600	33.960.900	34.913.400	35.769.300	36.179.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	43.681.219	41.903.600	33.960.900	34.913.400	35.769.300	36.179.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.462.475	-1.275.800	-1.310.800	-1.299.300	-1.263.500	-1.263.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	-9.017.900	-9.638.100	-9.997.800	-9.948.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.462.475	-1.275.800	-10.328.700	-10.937.400	-11.261.300	-11.212.200
10	- Personalauszahlungen	848.986	875.600	904.600	913.600	923.600	932.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.542	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	43.775.099	41.968.400	43.030.700	44.607.600	45.757.600	46.089.500
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.831.626	42.844.000	43.935.300	45.521.200	46.681.200	47.022.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.369.152	41.568.200	33.606.600	34.583.800	35.419.900	35.810.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	-310.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-1.500.000	-1.500.000	-1.810.000	-1.500.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	310.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.024.008	2.817.000	1.733.000	1.690.000	2.000.000	2.000.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.024.008	2.817.000	1.733.000	1.690.000	2.310.000	2.000.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	1.024.008	2.817.000	233.000	190.000	500.000	500.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-761	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-761	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-761	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.693	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-80	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.813	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
11	- Personalaufwendungen	474.760	520.900	523.500	530.200	539.900	542.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	800	800	800	700
15	- Transferaufwendungen	13.600	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.686	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	495.046	593.600	582.600	589.300	599.000	601.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	493.233	592.100	581.100	587.800	597.500	599.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	493.233	592.100	581.100	587.800	597.500	599.900
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.000	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.000	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	492.233	592.100	581.100	587.800	597.500	599.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	492.233	592.100	581.100	587.800	597.500	599.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.693	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-80	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	-1.000	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.813	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	- Personalauszahlungen	400.000	439.400	443.200	445.200	449.800	447.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	300	300	300	300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	13.600	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	6.686	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.286	497.100	501.500	503.500	508.100	505.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	417.473	495.600	500.000	502.000	506.600	503.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.100	-800	-800	-800	-800	-800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.100	-900	-900	-900	-900	-900
11	- Personalaufwendungen	431.027	326.100	484.200	491.700	501.500	506.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.169	5.700	6.100	6.100	6.100	6.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	436.197	397.000	540.800	548.300	558.100	562.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	435.097	396.100	539.900	547.400	557.200	561.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	435.097	396.100	539.900	547.400	557.200	561.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	435.097	396.100	539.900	547.400	557.200	561.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	435.097	396.100	539.900	547.400	557.200	561.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.100	-800	-800	-800	-800	-800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.100	-900	-900	-900	-900	-900
10	- Personalauszahlungen	339.167	224.700	394.500	397.100	401.300	400.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	400	400	400	400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	5.169	5.700	6.100	6.100	6.100	6.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	344.337	280.600	451.000	453.600	457.800	457.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.237	279.700	450.100	452.700	456.900	456.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	7.700	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	7.700	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	7.700	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.087	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-17.097	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
11	- Personalaufwendungen	352.726	365.500	372.400	378.900	387.000	391.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.402	21.000	21.100	21.100	21.100	21.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	1.500	1.400	1.400	1.400
15	- Transferaufwendungen	1.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.192	5.500	5.800	5.800	5.800	5.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	382.319	427.000	420.800	427.200	435.300	439.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	365.223	412.800	406.600	413.000	421.100	425.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	365.223	412.800	406.600	413.000	421.100	425.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	365.223	412.800	406.600	413.000	421.100	425.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	365.223	412.800	406.600	413.000	421.100	425.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.087	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-10	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.097	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
10	- Personalauszahlungen	284.548	291.500	300.400	302.300	305.400	305.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.402	21.000	21.100	21.100	21.100	21.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15	- Sonstige Auszahlungen	5.192	5.500	5.800	5.800	5.800	5.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.141	338.000	347.300	349.200	352.300	352.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.045	323.800	333.100	335.000	338.100	337.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	924.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	924.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	924.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-100	-100	-100	-100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.222	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.202	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
11	- Personalaufwendungen	444.175	460.100	464.500	474.000	485.100	491.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301	200	1.700	1.700	1.700	1.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	500	600	700	700
15	- Transferaufwendungen	15.912	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.471	7.200	4.800	4.800	4.800	4.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	466.858	532.500	521.500	531.100	542.300	548.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	464.656	530.200	519.100	528.700	539.900	546.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	464.656	530.200	519.100	528.700	539.900	546.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	464.656	530.200	519.100	528.700	539.900	546.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	464.656	530.200	519.100	528.700	539.900	546.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.222	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	20	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.202	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
10	- Personalauszahlungen	334.579	341.100	348.200	350.400	354.000	353.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	301	200	1.700	1.700	1.700	1.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	15.912	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	6.471	7.200	4.800	4.800	4.800	4.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.262	398.500	404.700	406.900	410.500	410.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.060	396.200	402.400	404.600	408.200	408.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-248	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-248	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
11	- Personalaufwendungen	348.707	358.800	419.300	424.500	431.700	433.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.064	200	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	3.200	3.000	3.000	2.900
15	- Transferaufwendungen	4.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.097	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	361.868	432.200	481.000	486.000	493.200	494.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	361.620	431.000	479.800	484.800	492.000	493.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	361.620	431.000	479.800	484.800	492.000	493.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	361.620	431.000	479.800	484.800	492.000	493.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	361.620	431.000	479.800	484.800	492.000	493.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-248	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-248	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
10	- Personalauszahlungen	299.445	306.400	363.200	365.200	369.000	367.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.064	200	300	300	300	300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	4.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15	- Sonstige Auszahlungen	7.097	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.606	364.800	421.700	423.700	427.500	425.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.358	363.600	420.500	422.500	426.300	424.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	500	500	500	500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	500	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	500	500	500	500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.277	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.277	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
11	- Personalaufwendungen	312.070	319.000	330.800	334.900	340.700	342.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.469	3.600	3.800	3.800	3.800	3.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	15.000	4.800	4.500	4.600	4.300
15	- Transferaufwendungen	0	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.155	5.300	4.700	4.700	4.700	4.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	319.693	397.900	399.100	402.900	408.800	410.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	316.417	390.900	392.100	395.900	401.800	403.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	316.417	390.900	392.100	395.900	401.800	403.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	316.417	390.900	392.100	395.900	401.800	403.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	316.417	390.900	392.100	395.900	401.800	403.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.277	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.277	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10	- Personalauszahlungen	271.449	275.300	286.400	288.000	291.100	290.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.469	3.600	3.800	3.800	3.800	3.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
15	- Sonstige Auszahlungen	5.155	5.300	4.700	4.700	4.700	4.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	279.072	339.200	349.900	351.500	354.600	353.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.796	332.200	342.900	344.500	347.600	346.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.271.000	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-7.271.000	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
11	- Personalaufwendungen	340.692	360.300	343.900	348.700	354.700	357.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.086	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.157.516	4.968.300	9.621.300	9.636.300	9.610.300	9.620.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.136	198.900	198.500	199.000	198.900	199.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.734.430	5.527.600	10.163.800	10.184.100	10.164.000	10.177.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-4.536.570	-1.372.400	363.800	384.100	164.000	77.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-16.337	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-16.337	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.552.907	-1.385.400	353.200	370.200	147.000	57.800
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.172.989	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-1.172.989	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-5.725.896	-1.385.400	353.200	370.200	147.000	57.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400	400	400	400	400	400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-5.725.496	-1.385.000	353.600	370.600	147.400	58.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.271.000	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-1.172.989	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-16.337	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.460.326	-6.913.000	-9.810.600	-9.813.900	-10.017.000	-10.119.400
10	- Personalauszahlungen	298.762	316.400	291.200	293.200	296.300	296.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.086	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.420.684	4.931.300	9.573.300	9.636.300	9.658.300	9.620.300
15	- Sonstige Auszahlungen	111.136	198.900	198.500	199.000	198.900	199.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.904.669	5.446.700	10.063.100	10.128.600	10.153.600	10.115.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.555.657	-1.466.300	252.500	314.700	136.600	-3.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	15.300	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	60.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	60.000	15.300	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	60.000	15.300	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-5.100	-5.300	-5.300	-5.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.652	-11.500	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.822	-4.600	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-172.564	-124.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-161.829	-190.000	-164.700	-160.700	-160.700	-160.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-370.867	-330.100	-328.100	-324.300	-324.300	-324.300
11	- Personalaufwendungen	1.925.104	2.061.600	2.269.200	2.290.300	2.324.100	2.319.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.340	375.400	377.500	376.700	375.700	375.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	43.500	47.600	47.200	46.100	43.000
15	- Transferaufwendungen	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.673	84.800	73.900	73.900	73.800	73.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.516.217	2.686.400	2.889.300	2.909.200	2.940.800	2.932.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.145.350	2.356.300	2.561.200	2.584.900	2.616.500	2.608.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.145.350	2.356.300	2.561.200	2.584.900	2.616.500	2.608.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.145.350	2.356.300	2.561.200	2.584.900	2.616.500	2.608.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.145.350	2.356.300	2.561.200	2.584.900	2.616.500	2.608.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.632	-11.500	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.822	-4.600	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169.990	-121.500	-122.500	-122.500	-122.500	-122.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-161.601	-190.000	-164.700	-160.700	-160.700	-160.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-368.044	-327.600	-320.500	-316.500	-316.500	-316.500
10	- Personalauszahlungen	1.720.040	1.864.000	2.075.600	2.084.900	2.106.400	2.089.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	365.253	375.400	377.500	376.700	375.700	375.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100
15	- Sonstige Auszahlungen	35.258	82.300	71.400	71.400	71.300	71.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.241.651	2.442.800	2.645.600	2.654.100	2.674.500	2.657.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.873.607	2.115.200	2.325.100	2.337.600	2.358.000	2.341.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	7.000	10.000	10.000	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	108.300	61.300	41.300	41.300	41.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	115.300	71.300	51.300	41.300	41.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	115.300	71.300	51.300	41.300	41.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-218.786	-280.500	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.935	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-207.871	-281.500	-256.000	-256.000	-256.000	-256.000
11	- Personalaufwendungen	655.845	669.600	748.100	759.800	775.100	781.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	400	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	900	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.077	16.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	665.922	686.900	757.400	769.100	784.400	790.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	458.052	405.400	501.400	513.100	528.400	534.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	458.052	405.400	501.400	513.100	528.400	534.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	458.052	405.400	501.400	513.100	528.400	534.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	458.052	405.400	501.400	513.100	528.400	534.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-217.426	-280.000	-254.500	-254.500	-254.500	-254.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.935	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.511	-281.000	-255.500	-255.500	-255.500	-255.500
10	- Personalauszahlungen	500.208	525.900	607.500	610.900	617.200	614.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.088	400	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	36.467	15.500	8.500	8.500	8.500	8.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.763	541.800	616.000	619.400	625.700	623.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	355.252	260.800	360.500	363.900	370.200	367.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	300	300	300	300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	300	300	300	300	300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	300	300	300	300	300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-900	-2.700	-2.800	-2.800	-2.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220.409	-251.600	-240.400	-240.400	-240.400	-240.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-900	-900	-900	-900	-900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.843	-200	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-224.252	-253.600	-245.600	-245.700	-245.700	-245.700
11	- Personalaufwendungen	85.927	85.600	88.100	88.700	89.700	89.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.141	34.900	33.100	33.100	33.100	33.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	14.400	13.600	14.400	14.400	14.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.016	103.000	96.000	89.500	96.000	89.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	220.083	237.900	230.800	225.700	233.200	225.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-4.169	-15.700	-14.800	-20.000	-12.500	-19.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.169	-15.700	-14.800	-20.000	-12.500	-19.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.169	-15.700	-14.800	-20.000	-12.500	-19.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	26.131	14.600	15.500	10.300	17.800	10.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-900	-900	-900	-900	-900
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220.409	-251.600	-240.400	-240.400	-240.400	-240.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.802	-900	-900	-900	-900	-900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-29.970	-27.200	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-248.577	-280.600	-270.100	-270.100	-270.100	-270.100
10	- Personalauszahlungen	82.058	81.500	83.800	84.100	84.900	84.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.141	34.900	33.100	33.100	33.100	33.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	105.749	133.800	126.800	120.300	126.800	120.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.948	250.200	243.700	237.500	244.800	237.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.629	-30.400	-26.400	-32.600	-25.300	-32.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	28.500	14.500	28.500	500	500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	28.500	14.500	28.500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	28.500	14.500	28.500	500	500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-300	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.617	-1.600	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.917	-2.100	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
11	- Personalaufwendungen	68.076	71.500	70.100	71.100	72.400	73.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26	600	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.535	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.637	74.600	72.800	73.800	75.100	75.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	66.720	72.500	68.400	69.400	70.700	71.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	66.720	72.500	68.400	69.400	70.700	71.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	66.720	72.500	68.400	69.400	70.700	71.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	66.720	72.500	68.400	69.400	70.700	71.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-300	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.138	-1.100	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.438	-1.600	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
10	- Personalauszahlungen	56.379	58.600	58.300	58.700	59.300	59.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26	600	300	300	300	300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2.056	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.462	60.700	59.800	60.200	60.800	60.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.024	59.100	55.900	56.300	56.900	56.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.007	0	-22.300	-13.700	-13.800	-13.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-248.013	-240.000	-247.300	-247.300	-247.300	-247.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-500	-500	-500	-500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.143	-9.600	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.485.715	-5.815.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-5.753.878	-6.065.200	-6.745.600	-6.737.000	-6.737.100	-6.737.000
11	- Personalaufwendungen	4.199.749	4.383.500	4.483.700	4.520.700	4.544.800	4.522.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.687	54.600	40.800	40.800	40.700	40.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	59.100	64.800	53.300	53.700	46.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.869	87.600	76.400	76.400	76.200	76.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.318.306	4.584.800	4.665.700	4.691.200	4.715.400	4.685.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.435.572	-1.480.400	-2.079.900	-2.045.800	-2.021.700	-2.051.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.435.572	-1.480.400	-2.079.900	-2.045.800	-2.021.700	-2.051.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.435.572	-1.480.400	-2.079.900	-2.045.800	-2.021.700	-2.051.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-1.435.572	-1.480.400	-2.079.900	-2.045.800	-2.021.700	-2.051.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.007	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-248.013	-240.000	-247.300	-247.300	-247.300	-247.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-500	-500	-500	-500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.143	-9.600	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	-5.485.424	-5.815.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.753.587	-6.065.200	-6.723.300	-6.723.300	-6.723.300	-6.723.300
10	- Personalauszahlungen	3.898.431	4.053.000	4.172.800	4.188.800	4.231.600	4.190.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.687	54.600	40.800	40.800	40.700	40.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	10.149	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	76.867	87.600	76.400	76.400	76.200	76.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.027.135	4.195.200	4.290.000	4.306.000	4.348.500	4.307.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.726.452	-1.870.000	-2.433.300	-2.417.300	-2.374.800	-2.416.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	43.000	143.000	43.000	43.000	43.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	43.000	143.000	43.000	43.000	43.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-397.347	-350.000	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-397.347	-350.000	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
11	- Personalaufwendungen	307.312	328.600	330.100	337.200	344.900	351.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.303	12.000	8.400	8.400	8.400	8.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	317.677	341.200	339.100	346.200	353.900	360.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-79.670	-8.800	-53.500	-46.400	-38.700	-32.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-79.670	-8.800	-53.500	-46.400	-38.700	-32.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-79.670	-8.800	-53.500	-46.400	-38.700	-32.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-79.670	-8.800	-53.500	-46.400	-38.700	-32.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-396.511	-350.000	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-396.511	-350.000	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
10	- Personalauszahlungen	230.113	245.000	248.900	251.200	253.900	255.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	8.164	12.000	8.400	8.400	8.400	8.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.339	257.100	257.400	259.700	262.400	264.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-158.172	-92.900	-135.200	-132.900	-130.200	-128.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.907.335	-2.085.000	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.796	-18.000	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-28.895	-36.000	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.974.026	-2.139.000	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700
11	- Personalaufwendungen	1.681.518	1.747.400	1.905.700	1.931.600	1.966.400	1.977.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753	4.900	1.300	1.300	1.300	1.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	600	6.600	6.300	6.500	6.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	943.126	1.152.500	964.100	964.100	963.100	963.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.628.397	2.905.400	2.877.700	2.903.300	2.937.300	2.948.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	654.371	766.400	935.000	960.600	994.600	1.005.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	654.371	766.400	935.000	960.600	994.600	1.005.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	654.371	766.400	935.000	960.600	994.600	1.005.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	654.371	766.400	935.000	960.600	994.600	1.005.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.907.315	-2.085.000	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.796	-18.000	-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	-28.820	-36.000	-29.700	-29.700	-29.700	-29.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.973.931	-2.139.000	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700
10	- Personalauszahlungen	1.403.449	1.441.900	1.623.900	1.633.200	1.650.200	1.644.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753	4.900	1.300	1.300	1.300	1.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	943.031	1.152.500	964.100	964.100	963.100	963.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.350.233	2.599.300	2.589.300	2.598.600	2.614.600	2.608.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.302	460.300	646.600	655.900	671.900	665.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	2.800	2.800	2.800	2.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	300	2.800	2.800	2.800	2.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	300	2.800	2.800	2.800	2.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-431.668	-385.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.158	-31.000	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-467.826	-416.000	-468.500	-468.500	-468.500	-468.500
11	- Personalaufwendungen	774.871	799.200	864.800	881.300	901.800	915.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	400	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.693	33.100	35.700	35.700	35.700	35.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	809.564	832.700	901.100	917.600	938.100	952.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-431.668	-385.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-36.158	-31.000	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-467.826	-416.000	-468.500	-468.500	-468.500	-468.500
10	- Personalauszahlungen	606.371	617.900	677.900	683.000	690.400	691.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	400	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	34.693	33.100	35.700	35.700	35.700	35.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.064	651.400	713.600	718.700	726.100	727.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.238	235.400	245.100	250.200	257.600	258.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	300	300	300	300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	300	300	300	300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	300	300	300	300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.146	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.146	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	382	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	382	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.528	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.528	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.528	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.528	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.337	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.337	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.337	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-180.316	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-180.386	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
11	- Personalaufwendungen	410.170	415.800	295.500	297.700	302.200	302.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	911	2.300	4.500	4.500	4.500	4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.356	11.200	5.900	5.900	5.900	5.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	415.437	429.300	305.900	308.100	312.600	312.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	235.051	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	235.051	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	235.051	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	235.051	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-180.316	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-180.386	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
10	- Personalauszahlungen	343.736	342.000	275.700	276.800	279.700	277.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	911	2.300	4.500	4.500	4.500	4.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	4.356	11.200	5.900	5.900	5.900	5.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.003	355.500	286.100	287.200	290.100	287.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.617	354.300	284.900	286.000	288.900	286.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32	-200	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-237.159	-375.000	0	0	-400.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-200	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-237.191	-375.600	-100	-100	-400.100	-100
11	- Personalaufwendungen	485.172	554.700	189.800	194.300	575.300	204.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.491	335.700	2.400	100	258.000	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.305	3.000	1.300	1.300	1.300	1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	860.968	893.400	193.500	195.700	834.600	205.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	623.777	517.800	193.400	195.600	434.500	205.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	623.777	517.800	193.400	195.600	434.500	205.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	623.777	517.800	193.400	195.600	434.500	205.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	623.777	517.800	193.400	195.600	434.500	205.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32	-200	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-237.159	-375.000	0	0	-400.000	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-200	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.191	-375.600	-100	-100	-400.100	-100
10	- Personalauszahlungen	435.886	500.700	132.200	133.400	510.800	135.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	374.491	335.700	2.400	100	258.000	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.305	3.000	1.300	1.300	1.300	1.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	811.682	839.400	135.900	134.800	770.100	137.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.491	463.800	135.800	134.700	370.000	137.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.272	-20.000	-561.000	-540.300	-541.100	-516.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-490.666	-431.200	-643.900	-643.900	-643.900	-693.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.497	-2.200	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.649.276	-6.589.400	-6.739.500	-6.739.500	-6.739.500	-6.739.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-6.900	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-7.150.711	-7.049.700	-7.959.900	-7.939.200	-7.940.000	-7.964.900
11	- Personalaufwendungen	15.423.151	17.105.600	17.556.500	18.277.200	18.470.800	18.716.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.754.915	1.953.500	1.970.700	1.862.600	2.002.900	2.065.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.029.500	1.527.900	2.224.900	1.843.100	1.920.700
15	- Transferaufwendungen	3.633	13.600	4.700	4.700	4.700	4.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	498.415	528.500	872.100	872.000	607.000	532.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.680.114	20.630.700	21.931.900	23.241.400	22.928.500	23.240.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	10.529.403	13.581.000	13.972.000	15.302.200	14.988.500	15.275.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	10.529.403	13.581.000	13.972.000	15.302.200	14.988.500	15.275.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	10.529.403	13.581.000	13.972.000	15.302.200	14.988.500	15.275.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-141.800	-141.800	-141.800	-141.800	-141.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.478	135.100	135.100	135.100	135.100	135.100
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	10.644.881	13.574.300	13.965.300	15.295.500	14.981.800	15.268.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.272	-20.000	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-485.550	-431.200	-643.900	-643.900	-643.900	-693.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.497	-2.200	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.637.033	-6.589.400	-6.739.500	-6.739.500	-6.739.500	-6.739.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-500	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.133.352	-7.043.300	-7.403.200	-7.403.200	-7.403.200	-7.453.200
10	- Personalauszahlungen	11.440.738	12.539.800	13.454.900	14.043.200	14.184.700	14.305.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.754.915	1.671.100	1.659.900	1.576.600	1.558.000	1.634.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.633	13.600	4.700	4.700	4.700	4.700
15	- Sonstige Auszahlungen	483.953	528.500	872.100	872.000	607.000	532.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.683.239	14.753.000	15.991.600	16.496.500	16.354.400	16.477.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.549.888	7.709.700	8.588.400	9.093.300	8.951.200	9.024.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-360.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-360.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	44.000	44.000	45.000	48.000	50.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.908.800	4.357.600	5.822.200	3.433.300	3.907.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.678.340	1.300.000	3.467.000	5.100.000	1.100.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.678.340	4.252.800	7.868.600	10.967.200	4.581.300	3.957.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	2.678.340	3.892.800	7.518.600	10.617.200	4.231.300	3.607.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-30.000	-37.500	-37.500	-37.600	-37.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.000	-400	-400	-400	-400	-400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-30.000	-30.600	-38.100	-38.100	-38.200	-38.100
11	- Personalaufwendungen	287.318	264.000	281.100	289.100	282.000	288.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.891	90.800	106.900	178.500	187.200	273.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	19.600	25.900	93.300	105.600	159.900
15	- Transferaufwendungen	18.300	8.300	17.300	17.300	18.300	18.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.236	64.400	62.500	62.500	62.400	62.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	372.745	447.100	493.700	640.700	655.500	802.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	342.745	416.500	455.600	602.600	617.300	764.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	342.745	416.500	455.600	602.600	617.300	764.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	342.745	416.500	455.600	602.600	617.300	764.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	342.745	411.500	450.600	597.600	612.300	759.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.000	-400	-400	-400	-400	-400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.000	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600
10	- Personalauszahlungen	212.180	182.600	204.100	206.100	208.300	210.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.891	74.700	90.800	159.000	159.600	239.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	18.300	8.300	17.300	17.300	18.300	18.300
15	- Sonstige Auszahlungen	46.236	64.400	62.500	62.500	62.400	62.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.606	330.000	374.700	444.900	448.600	530.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.606	299.400	344.100	414.300	418.000	499.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	87.400	89.400	1.153.000	221.100	1.014.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	87.400	89.400	1.153.000	221.100	1.014.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	87.400	89.400	1.153.000	221.100	1.014.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	25.239	26.400	26.100	26.200	26.400	26.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.239	26.400	26.100	26.200	26.400	26.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.239	26.400	26.100	26.200	26.400	26.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-100	-97.400	-91.600	-80.800	-20.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.009.134	-10.043.700	-9.911.800	-9.911.800	-9.911.800	-9.859.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.114	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-7.015.248	-10.045.900	-10.011.300	-10.005.500	-9.994.700	-9.882.500
11	- Personalaufwendungen	3.482.340	3.710.200	3.714.400	3.934.800	3.986.200	4.040.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.108.158	5.566.600	5.728.700	5.726.100	5.734.400	5.734.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	167.900	327.300	389.500	460.100	431.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.238	144.900	377.700	377.700	200.700	148.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.798.737	9.589.600	10.148.100	10.428.100	10.381.400	10.354.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-216.511	-456.300	136.800	422.600	386.700	472.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-216.511	-456.300	136.800	422.600	386.700	472.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-216.511	-456.300	136.800	422.600	386.700	472.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.522	456.600	456.600	456.600	456.600	456.600
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	96.011	300	593.400	879.200	843.300	929.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.936.919	-9.743.700	-9.911.800	-9.911.800	-9.911.800	-9.859.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.114	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.943.033	-9.745.900	-9.914.000	-9.914.000	-9.914.000	-9.862.000
10	- Personalauszahlungen	2.694.754	2.846.400	2.923.600	3.078.400	3.107.200	3.131.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.108.158	5.514.600	5.676.700	5.649.100	5.637.400	5.637.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	140.195	144.900	377.700	377.700	200.700	148.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.943.107	8.505.900	8.978.000	9.105.200	8.945.300	8.917.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-999.927	-1.240.000	-936.000	-808.800	-968.700	-944.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.237.000	771.000	1.623.000	1.447.000	834.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	500.000	4.000.000	0	0	200.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	1.737.000	4.771.000	1.623.000	1.447.000	1.034.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	1.735.000	4.769.000	1.621.000	1.445.000	1.032.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-12.400	-12.500	-12.600	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.542.840	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.542.840	-2.241.100	-2.253.500	-2.253.600	-2.253.700	-2.241.100
11	- Personalaufwendungen	305.317	317.900	342.000	347.300	353.800	357.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.121.137	1.562.000	1.563.000	1.566.000	1.583.500	1.583.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	62.200	78.800	89.600	98.800	86.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.842	53.700	53.700	53.700	53.500	53.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.510.296	1.995.800	2.037.500	2.056.600	2.089.600	2.081.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-32.544	-245.300	-216.000	-197.000	-164.100	-160.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-32.544	-245.300	-216.000	-197.000	-164.100	-160.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-32.544	-245.300	-216.000	-197.000	-164.100	-160.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.963	121.800	121.800	121.800	121.800	121.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	57.419	-123.500	-94.200	-75.200	-42.300	-38.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.504.203	-2.138.900	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.504.203	-2.141.100	-2.241.100	-2.241.100	-2.241.100	-2.241.100
10	- Personalauszahlungen	253.060	260.200	291.700	293.900	297.100	297.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.121.137	1.539.000	1.539.000	1.539.000	1.538.500	1.538.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	43.313	53.700	53.700	53.700	53.500	53.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.417.511	1.852.900	1.884.400	1.886.600	1.889.100	1.889.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.693	-288.200	-356.700	-354.500	-352.000	-351.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	314.500	48.500	295.000	200.000	97.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	314.500	48.500	295.000	200.000	97.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	314.500	48.500	295.000	200.000	97.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.349.650	-4.737.500	-5.055.800	-5.401.600	-5.603.600	-5.603.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.291.527	-2.049.200	-2.148.800	-2.227.000	-2.227.000	-2.227.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.236	-28.700	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.007	-9.000	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-200	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-6.651.420	-6.824.600	-7.224.900	-7.648.900	-7.850.900	-7.850.500
11	- Personalaufwendungen	5.034.850	5.316.900	5.312.300	5.325.400	5.382.400	5.314.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837.560	1.772.900	1.554.900	1.569.500	1.523.600	1.322.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	22.500	112.400	105.400	107.800	104.900
15	- Transferaufwendungen	6.957.580	7.808.200	8.280.900	9.164.900	9.730.200	9.873.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	544.785	547.600	609.000	651.000	632.000	644.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.374.775	15.468.100	15.869.500	16.816.200	17.376.000	17.259.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	6.723.354	8.643.500	8.644.600	9.167.300	9.525.100	9.408.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	6.723.354	8.643.500	8.644.600	9.167.300	9.525.100	9.408.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	6.723.354	8.643.500	8.644.600	9.167.300	9.525.100	9.408.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	19.600	19.600	19.600	19.600
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	6.723.354	8.508.700	8.529.400	9.052.100	9.409.900	9.293.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.349.650	-4.737.500	-5.007.100	-5.352.800	-5.554.500	-5.554.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.637.111	-2.019.200	-2.118.800	-2.197.000	-2.197.000	-2.197.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.236	-28.700	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.007	-9.000	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	715.162	-200	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.281.843	-6.794.600	-7.146.200	-7.570.100	-7.771.800	-7.771.800
10	- Personalauszahlungen	4.972.944	5.243.300	5.239.000	5.253.000	5.305.700	5.233.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	837.560	1.352.100	1.217.600	1.202.200	1.201.300	1.200.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	6.988.471	7.808.200	8.280.900	9.164.900	9.730.200	9.873.300
15	- Sonstige Auszahlungen	490.221	517.600	579.000	621.000	602.000	614.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.289.196	14.921.200	15.316.500	16.241.100	16.839.200	16.921.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.007.353	8.126.600	8.170.300	8.671.000	9.067.400	9.149.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	525.700	381.800	394.300	349.300	149.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.969.169	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	19.185	6.054.700	1.696.300	2.508.300	833.300	833.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.988.354	6.580.400	2.078.100	2.902.600	1.182.600	982.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	3.988.354	6.580.400	2.078.100	2.902.600	1.182.600	982.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-2.100	-7.900	-8.000	-8.100	-8.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-300	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-194	-7.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-200	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-194	-14.700	-9.700	-9.800	-9.900	-9.800
11	- Personalaufwendungen	593.706	623.900	658.100	660.600	668.700	662.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.519	346.200	302.300	296.500	352.600	296.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	11.400	10.500	10.600	10.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.968	148.700	146.900	150.100	119.300	161.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	859.192	1.118.800	1.118.700	1.117.700	1.151.200	1.130.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	858.998	1.104.100	1.109.000	1.107.900	1.141.300	1.121.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	858.998	1.104.100	1.109.000	1.107.900	1.141.300	1.121.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	858.998	1.104.100	1.109.000	1.107.900	1.141.300	1.121.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	858.998	1.104.100	1.112.000	1.110.900	1.144.300	1.124.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-2.100	-200	-200	-200	-200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-300	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-194	-7.100	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige Einzahlungen	148.695	-200	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.500	-14.700	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	- Personalauszahlungen	568.937	597.400	630.500	632.500	638.900	631.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.519	311.000	272.700	272.500	328.600	272.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	114.084	148.700	146.900	150.100	119.300	161.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	833.540	1.057.100	1.050.100	1.055.100	1.086.800	1.065.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	982.040	1.042.400	1.048.100	1.053.100	1.084.800	1.063.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	35.200	29.600	24.000	24.000	24.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	285.464	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	625.300	666.600	666.600	666.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	285.464	35.200	654.900	690.600	690.600	690.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	285.464	35.200	654.900	690.600	690.600	690.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-6.200	-6.400	-6.100	-6.100	-6.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-300	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.465	-81.000	-73.800	-73.800	-73.800	-73.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-200	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.465	-92.700	-80.800	-80.500	-80.500	-80.500
11	- Personalaufwendungen	581.154	594.400	576.100	578.200	585.200	580.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.467	338.000	297.000	294.000	293.800	293.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	5.800	6.900	6.100	6.100	5.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.402	170.800	153.200	155.300	133.500	170.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	841.024	1.109.000	1.033.200	1.033.600	1.018.600	1.050.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	839.558	1.016.300	952.400	953.100	938.100	970.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	839.558	1.016.300	952.400	953.100	938.100	970.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	839.558	1.016.300	952.400	953.100	938.100	970.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.300	3.300	3.300	3.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	839.558	1.016.300	955.700	956.400	941.400	973.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-6.200	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-300	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.465	-83.000	-75.800	-75.800	-75.800	-75.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige Einzahlungen	161.035	-200	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.570	-94.700	-82.500	-82.500	-82.500	-82.500
10	- Personalauszahlungen	559.527	571.200	552.000	553.700	559.300	552.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.467	309.600	271.500	271.400	271.200	271.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	131.402	170.800	153.200	155.300	133.500	170.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.396	1.051.600	976.700	980.400	964.000	994.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	978.966	956.900	894.200	897.900	881.500	912.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	28.400	41.500	22.600	22.600	22.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	377.566	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	833.400	833.400	833.400	199.400	833.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	377.566	861.800	874.900	856.000	222.000	856.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	377.566	861.800	874.900	856.000	222.000	856.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-14.400	-19.500	-18.900	-19.000	-18.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-300	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.005	-66.500	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13	-200	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-13.018	-86.400	-38.300	-37.700	-37.800	-37.700
11	- Personalaufwendungen	1.459.320	1.552.500	1.516.200	1.520.900	1.538.300	1.522.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.021	1.013.800	1.016.000	974.500	960.000	959.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	31.000	29.700	33.000	34.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	529.407	549.900	485.300	573.200	644.200	625.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.413.747	3.116.200	3.048.500	3.098.300	3.175.500	3.142.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.400.729	3.029.800	3.010.200	3.060.600	3.137.700	3.104.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.400.729	3.029.800	3.010.200	3.060.600	3.137.700	3.104.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.400.729	3.029.800	3.010.200	3.060.600	3.137.700	3.104.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	18.900	18.900	18.800	18.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.400.729	3.029.800	3.029.100	3.079.500	3.156.500	3.123.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-14.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-300	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.766	-66.500	-18.300	-18.300	-18.300	-18.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige Einzahlungen	541.044	-200	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	529.278	-86.400	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
10	- Personalauszahlungen	1.415.719	1.505.400	1.468.800	1.473.300	1.488.100	1.469.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	425.021	905.600	852.800	866.300	851.800	851.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	528.168	549.900	485.300	573.200	644.200	625.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.368.908	2.960.900	2.806.900	2.912.800	2.984.100	2.946.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.898.186	2.874.500	2.786.700	2.892.600	2.963.900	2.926.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	174.700	253.200	138.200	158.200	158.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.430.889	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	833.400	833.400	833.400	833.400	833.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.430.889	1.008.100	1.086.600	971.600	991.600	991.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	2.430.889	1.008.100	1.086.600	971.600	991.600	991.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.051	-42.100	-44.400	-4.500	-3.800	-200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-300	-200	-200	-200	-200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.472	-9.300	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-750	-7.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-200	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-50.273	-59.100	-50.600	-10.700	-10.000	-6.400
11	- Personalaufwendungen	724.890	776.900	704.300	706.700	714.900	707.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.270	752.500	708.700	633.500	683.500	678.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.360	0	279.400	63.400	67.000	59.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.810	343.900	329.600	252.100	255.000	261.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.292.330	1.873.300	2.022.000	1.655.700	1.720.400	1.706.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.242.057	1.814.200	1.971.400	1.645.000	1.710.400	1.699.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.242.057	1.814.200	1.971.400	1.645.000	1.710.400	1.699.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.242.057	1.814.200	1.971.400	1.645.000	1.710.400	1.699.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.800	3.800	3.800	3.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.242.057	1.814.200	1.975.200	1.648.800	1.714.200	1.703.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.340	-42.100	-40.200	-200	-200	-200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-300	-200	-200	-200	-200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.472	-9.300	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-750	-7.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	130.248	-200	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.687	-59.100	-46.400	-6.400	-6.400	-6.400
10	- Personalauszahlungen	704.175	754.700	681.700	683.900	690.800	682.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.270	628.000	580.700	492.000	492.000	491.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	216.810	343.900	329.600	252.100	255.000	261.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.265.255	1.726.600	1.592.000	1.428.000	1.437.800	1.435.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.353.942	1.667.500	1.545.600	1.421.600	1.431.400	1.429.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	-540.000	-540.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	-540.000	-540.000	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	210.800	494.000	427.500	255.500	212.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	793.818	0	0	540.000	540.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	57.365	3.187.400	3.528.300	1.058.300	833.300	833.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	851.183	3.398.200	4.022.300	2.025.800	1.628.800	1.045.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	851.183	3.398.200	4.022.300	1.485.800	1.088.800	1.045.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220.255	-352.400	-230.000	-230.100	-230.200	-230.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-59.300	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-5.100	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.000	-7.600	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-300	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-221.255	-424.700	-291.300	-291.400	-291.500	-291.400
11	- Personalaufwendungen	434.735	476.300	428.600	430.100	435.400	432.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.461	216.100	218.600	177.700	177.600	182.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	6.900	40.600	36.900	37.100	35.900
15	- Transferaufwendungen	490.513	676.700	569.600	554.500	537.900	524.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.203	106.400	103.900	98.400	84.900	115.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.131.912	1.482.400	1.361.300	1.297.600	1.272.900	1.289.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	910.657	1.057.700	1.070.000	1.006.200	981.400	998.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-100	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-100	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	910.657	1.057.600	1.070.000	1.006.200	981.400	998.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	910.657	1.057.600	1.070.000	1.006.200	981.400	998.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	3.300	3.300	3.300	3.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	910.657	1.057.600	1.073.300	1.009.500	984.700	1.001.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220.255	-352.400	-218.200	-218.200	-218.200	-218.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-59.300	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	572	-5.100	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.000	-7.600	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	52.276	-300	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-100	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-168.407	-424.800	-279.500	-279.500	-279.500	-279.500
10	- Personalauszahlungen	414.852	454.800	406.900	408.200	412.200	407.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81.461	197.100	159.600	158.700	158.600	163.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	490.513	676.700	569.600	554.500	537.900	524.100
15	- Sonstige Auszahlungen	124.254	106.400	103.900	98.400	84.900	115.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.111.079	1.435.000	1.240.000	1.219.800	1.193.600	1.210.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	942.672	1.010.200	960.500	940.300	914.100	930.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	19.000	59.000	19.000	19.000	19.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	70.214	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	272.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	70.214	19.000	331.000	19.000	19.000	19.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	70.214	19.000	331.000	19.000	19.000	19.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.165	-96.000	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
03	+ Sonstige Transfererträge	-11.770	-200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-107.935	-96.200	-106.800	-106.800	-106.800	-106.800
11	- Personalaufwendungen	116.295	121.200	120.900	116.800	118.300	117.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.355.325	3.641.200	3.583.400	3.683.600	3.691.100	3.822.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.471.620	3.762.400	3.704.300	3.800.400	3.809.400	3.939.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-96.165	-96.000	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-11.770	-200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.935	-96.200	-106.800	-106.800	-106.800	-106.800
10	- Personalauszahlungen	110.209	114.600	113.800	114.300	115.600	114.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.354.998	3.641.200	3.583.400	3.683.600	3.691.100	3.822.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.465.207	3.755.800	3.697.200	3.797.900	3.806.700	3.936.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.357.272	3.659.600	3.590.400	3.691.100	3.699.900	3.829.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-200	-400	-500	-600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-130.226	-197.900	-137.000	-137.000	-137.000	-137.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-130.226	-197.900	-137.200	-137.400	-137.500	-137.600
11	- Personalaufwendungen	283.450	74.900	354.200	355.500	359.300	354.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.719	143.300	101.200	101.200	101.100	101.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.174	18.800	4.000	4.000	4.000	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	353.343	237.000	459.400	460.700	464.400	459.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	223.117	39.100	322.200	323.300	326.900	321.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	223.117	39.100	322.200	323.300	326.900	321.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	223.117	39.100	322.200	323.300	326.900	321.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	223.117	39.100	322.200	323.300	326.900	321.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128.497	-197.900	-137.000	-137.000	-137.000	-137.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-128.497	-197.900	-137.000	-137.000	-137.000	-137.000
10	- Personalauszahlungen	278.064	69.200	347.800	348.800	352.300	347.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.719	99.200	57.100	57.100	57.100	57.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2.446	18.800	4.000	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	346.229	187.200	408.900	409.900	413.400	408.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.732	-10.700	271.900	272.900	276.400	271.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	44.100	44.100	44.100	44.000	44.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	44.100	44.100	44.100	44.000	44.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	37.300	37.300	37.300	37.200	37.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-815.883	-833.700	-1.268.300	-1.269.100	-1.270.000	-1.269.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-4.000	-400	-400	-400	-400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-47.673	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-863.556	-1.078.400	-1.509.200	-1.510.000	-1.510.900	-1.510.800
11	- Personalaufwendungen	473.280	423.900	410.200	409.900	415.700	414.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.910	634.200	652.300	641.800	595.400	594.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	28.200	79.700	71.000	73.700	74.000
15	- Transferaufwendungen	1.295.252	1.294.500	1.350.900	1.350.900	1.350.900	1.350.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.783	113.200	78.500	79.000	78.900	78.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.997.226	2.494.000	2.571.600	2.552.600	2.514.600	2.512.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.133.669	1.415.600	1.062.400	1.042.600	1.003.700	1.002.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.033	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	10.033	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.143.703	1.415.600	1.062.400	1.042.600	1.003.700	1.002.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.143.703	1.415.600	1.062.400	1.042.600	1.003.700	1.002.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.143.703	1.335.600	982.400	962.600	923.700	922.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-815.883	-833.700	-1.204.500	-1.204.500	-1.204.500	-1.204.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-200	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-4.000	-400	-400	-400	-400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-47.673	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-863.556	-1.078.400	-1.445.400	-1.445.400	-1.445.400	-1.445.400
10	- Personalauszahlungen	441.404	389.700	373.800	375.300	379.100	375.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	151.676	634.200	637.300	636.800	590.400	589.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.033	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.298.006	1.294.500	1.350.900	1.350.900	1.350.900	1.350.900
15	- Sonstige Auszahlungen	86.354	113.200	78.500	79.000	78.900	78.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.987.473	2.431.600	2.440.500	2.442.000	2.399.300	2.395.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.123.917	1.353.200	995.100	996.600	953.900	949.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	-24.000	-24.000	-24.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	-24.000	-24.000	-24.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.107	214.400	78.200	52.200	52.200	52.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.847.702	0	2.568.600	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.891	0	150.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.850.700	214.400	2.796.800	52.200	52.200	52.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	3.850.700	214.400	2.796.800	28.200	28.200	28.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-590.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.061.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.651.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
11	- Personalaufwendungen	994.519	898.900	916.500	938.800	918.700	899.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	16.774.557	16.254.200	16.316.200	16.420.300	16.335.800	16.335.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.654	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.772.730	17.153.100	17.232.700	17.359.100	17.254.500	17.234.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	16.121.213	16.184.800	16.229.700	16.330.100	16.310.000	16.290.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	16.121.213	16.184.800	16.229.700	16.330.100	16.310.000	16.290.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	16.121.213	16.184.800	16.229.700	16.330.100	16.310.000	16.290.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	16.121.213	16.184.800	16.229.700	16.330.100	16.310.000	16.290.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-590.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.654	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.061.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.647.863	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
10	- Personalauszahlungen	681.410	684.500	686.200	693.100	700.700	707.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	16.774.557	16.254.200	16.316.200	16.420.300	16.335.800	16.335.800
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.455.967	16.938.700	17.002.400	17.113.400	17.036.500	17.043.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.808.104	15.970.400	15.999.400	16.084.400	16.092.000	16.099.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	34.600	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	34.600	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	34.600	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
11	- Personalaufwendungen	371.564	364.800	391.800	402.400	414.100	426.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.930.600	3.823.800	4.037.400	4.047.800	4.059.000	4.059.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.302.164	4.188.600	4.429.200	4.450.200	4.473.100	4.485.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
10	- Personalauszahlungen	267.261	253.700	269.400	272.100	275.100	277.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.930.600	3.823.800	4.037.400	4.047.800	4.059.000	4.059.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.197.861	4.077.500	4.306.800	4.319.900	4.334.100	4.336.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.826.297	3.712.700	3.924.900	3.927.600	3.930.600	3.933.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
11	- Personalaufwendungen	429.223	445.300	470.900	486.500	426.500	434.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	19.033.600	19.325.700	19.500.700	19.670.200	19.610.400	19.610.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.462.823	19.771.000	19.971.600	20.156.700	20.036.900	20.045.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	19.026.517	19.325.700	19.503.800	19.673.400	19.613.400	19.621.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	19.026.517	19.325.700	19.503.800	19.673.400	19.613.400	19.621.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	19.026.517	19.325.700	19.503.800	19.673.400	19.613.400	19.621.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	19.026.517	19.325.700	19.503.800	19.673.400	19.613.400	19.621.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
10	- Personalauszahlungen	303.276	311.700	321.800	325.000	328.600	331.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	19.033.600	19.930.500	20.105.500	20.275.000	20.215.200	20.215.200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.336.876	20.242.200	20.427.300	20.600.000	20.543.800	20.547.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.900.570	19.796.900	19.959.500	20.116.700	20.120.300	20.123.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	174.816	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	174.816	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	174.816	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.690	-52.000	-50.200	-17.200	-17.200	-17.200
03	+ Sonstige Transfererträge	-51.432	-131.000	-131.000	-131.000	-131.000	-131.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723	-800	-800	-800	-800	-800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-104.846	-183.900	-182.100	-149.100	-149.100	-149.100
11	- Personalaufwendungen	914.670	932.800	939.600	956.800	977.900	991.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.348	13.300	13.000	12.900	12.800	12.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	5.000	3.500	5.600	5.700	5.800
15	- Transferaufwendungen	1.426.727	1.663.200	1.821.500	1.689.600	1.694.300	1.699.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.610	108.500	108.600	108.400	157.100	108.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.591.355	2.722.800	2.886.200	2.773.300	2.847.800	2.817.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.486.509	2.538.900	2.704.100	2.624.200	2.698.700	2.668.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.486.509	2.538.900	2.704.100	2.624.200	2.698.700	2.668.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.486.509	2.538.900	2.704.100	2.624.200	2.698.700	2.668.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-1.448.000	-1.579.700	-1.477.800	-1.482.500	-1.487.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.486.509	1.090.900	1.124.400	1.146.400	1.216.200	1.181.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.690	-52.000	-50.200	-17.200	-17.200	-17.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	8.897	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723	-800	-800	-800	-800	-800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.594	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.923	-133.900	-132.100	-99.100	-99.100	-99.100
10	- Personalauszahlungen	725.106	724.100	736.100	741.500	749.400	750.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.348	13.300	13.000	12.900	12.800	12.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.426.727	1.663.200	1.821.500	1.689.600	1.694.300	1.699.100
15	- Sonstige Auszahlungen	43.344	58.500	58.600	58.400	107.100	58.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.205.524	2.459.100	2.629.200	2.502.400	2.563.600	2.520.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.164.602	2.325.200	2.497.100	2.403.300	2.464.500	2.421.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.252.588	-1.700.000	-900.000	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.252.588	-1.700.000	-900.000	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.958.600	1.164.400	696.800	519.700	496.100	495.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.958.600	1.164.400	696.800	519.700	496.100	495.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-293.988	-535.600	-203.200	519.700	496.100	495.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-293.988	-535.600	-203.200	519.700	496.100	495.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-293.988	-535.600	-203.200	519.700	496.100	495.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-293.988	-535.600	-203.200	519.700	496.100	495.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.252.588	-1.700.000	-900.000	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.252.588	-1.700.000	-900.000	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	1.755.896	947.000	465.000	468.200	473.100	472.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.755.896	947.000	465.000	468.200	473.100	472.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-496.692	-753.000	-435.000	468.200	473.100	472.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	-801.575	-547.500	-579.000	-579.000	-579.000	-579.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.564.333	-32.827.400	-35.541.800	-37.561.300	-39.706.100	-42.020.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-30.365.908	-33.374.900	-36.120.800	-38.140.300	-40.285.100	-42.599.600
11	- Personalaufwendungen	1.484.794	1.580.700	1.649.300	1.679.900	1.674.200	1.694.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.746.259	4.257.100	4.254.600	4.254.300	4.237.100	4.237.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	26.064.196	28.901.700	31.723.700	33.743.500	35.905.500	38.220.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.200	30.500	31.500	31.500	31.500	31.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.301.449	34.770.000	37.659.100	39.709.200	41.848.300	44.182.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	935.541	1.395.100	1.538.300	1.568.900	1.563.200	1.583.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	935.541	1.395.100	1.538.300	1.568.900	1.563.200	1.583.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	935.541	1.395.100	1.538.300	1.568.900	1.563.200	1.583.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	935.541	1.395.100	1.538.300	1.568.900	1.563.200	1.583.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-798.369	-517.000	-547.500	-547.500	-547.500	-547.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.564.333	-32.827.400	-35.541.800	-37.561.300	-39.706.100	-42.020.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.362.702	-33.344.400	-36.089.300	-38.108.800	-40.253.600	-42.568.100
10	- Personalauszahlungen	1.169.125	1.234.000	1.331.600	1.342.200	1.356.600	1.360.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.746.259	4.257.100	4.254.600	4.254.300	4.237.100	4.237.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	26.064.196	28.901.700	31.723.700	33.743.500	35.905.500	38.220.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.979.580	34.392.800	37.309.900	39.340.000	41.499.200	43.817.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	616.878	1.048.400	1.220.600	1.231.200	1.245.600	1.249.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	-130.895	-113.400	-135.000	-134.800	-134.800	-134.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.215.791	-951.000	-3.598.000	-3.597.000	-2.897.600	-2.897.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.353.686	-1.064.400	-3.733.000	-3.731.800	-3.032.400	-3.032.400
11	- Personalaufwendungen	395.841	376.800	513.300	519.900	524.400	526.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	782.748	646.200	536.000	541.200	546.600	552.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.980.577	5.987.100	14.979.100	15.127.300	15.278.000	15.430.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.676	1.400	2.400	2.400	2.400	2.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.161.842	7.011.500	16.030.800	16.190.800	16.351.400	16.511.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	5.808.157	5.947.100	12.297.800	12.459.000	13.319.000	13.479.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	5.808.157	5.947.100	12.297.800	12.459.000	13.319.000	13.479.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	5.808.157	5.947.100	12.297.800	12.459.000	13.319.000	13.479.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	5.808.157	5.947.100	12.297.800	12.459.000	13.319.000	13.479.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-130.144	-112.400	-133.000	-132.800	-132.800	-132.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.215.791	-951.000	-3.598.000	-3.597.000	-2.897.600	-2.897.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.352.935	-1.063.400	-3.731.000	-3.729.800	-3.030.400	-3.030.400
10	- Personalauszahlungen	332.020	308.000	445.500	448.200	453.000	451.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	782.748	646.200	536.000	541.200	546.600	552.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	5.980.577	5.987.100	14.979.100	15.127.300	15.278.000	15.430.400
15	- Sonstige Auszahlungen	638	400	400	400	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.095.982	6.941.700	15.961.000	16.117.100	16.278.000	16.434.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.743.047	5.878.300	12.230.000	12.387.300	13.247.600	13.404.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	-841.383	-727.000	-829.900	-829.900	-829.900	-829.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.290.193	-1.540.000	-1.382.900	-1.382.900	-1.382.900	-1.382.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.131.575	-2.267.000	-2.212.800	-2.212.800	-2.212.800	-2.212.800
11	- Personalaufwendungen	852.245	840.600	912.300	920.600	937.800	944.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.487	279.800	328.000	327.700	327.600	327.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.022.521	3.400.000	3.060.200	3.060.200	3.060.200	3.060.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.598	5.700	30.100	30.100	30.100	30.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.150.851	4.526.100	4.330.600	4.338.600	4.355.700	4.361.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.019.275	2.259.100	2.117.800	2.125.800	2.142.900	2.148.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.019.275	2.259.100	2.117.800	2.125.800	2.142.900	2.148.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.019.275	2.259.100	2.117.800	2.125.800	2.142.900	2.148.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.019.275	2.259.100	2.117.800	2.125.800	2.142.900	2.148.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-841.250	-720.000	-822.900	-822.900	-822.900	-822.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.290.193	-1.540.000	-1.382.900	-1.382.900	-1.382.900	-1.382.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.131.442	-2.260.000	-2.205.800	-2.205.800	-2.205.800	-2.205.800
10	- Personalauszahlungen	701.825	675.300	760.800	765.400	773.400	771.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265.487	279.800	328.000	327.700	327.600	327.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	2.774.560	3.400.000	3.060.200	3.060.200	3.060.200	3.060.200
15	- Sonstige Auszahlungen	4.040	5.700	30.100	30.100	30.100	30.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.745.911	4.360.800	4.179.100	4.183.400	4.191.300	4.189.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.614.469	2.100.800	1.973.300	1.977.600	1.985.500	1.983.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	214.432	238.600	241.700	248.800	256.400	264.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.653	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	139.190	157.000	159.900	161.500	163.300	164.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.653	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.843	162.000	164.900	166.500	168.300	169.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.843	162.000	164.900	166.500	168.300	169.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-62.153	-170.200	-170.300	-170.300	-170.300	-170.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588.268	-585.200	-547.000	-547.000	-547.000	-547.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-650.421	-756.400	-718.400	-718.400	-718.400	-718.400
11	- Personalaufwendungen	553.719	799.000	883.100	887.500	898.100	890.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.874	11.000	30.600	30.600	30.400	30.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	3.500	15.600	15.500	15.800	16.000
15	- Transferaufwendungen	160.405	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	810.340	998.200	882.200	882.200	881.400	881.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.569.339	1.976.700	1.976.500	1.980.800	1.990.700	1.983.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	918.918	1.220.300	1.258.100	1.262.400	1.272.300	1.265.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	918.918	1.220.300	1.258.100	1.262.400	1.272.300	1.265.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	918.918	1.220.300	1.258.100	1.262.400	1.272.300	1.265.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	918.918	1.220.300	1.258.100	1.262.400	1.272.300	1.265.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-62.153	-170.200	-170.300	-170.300	-170.300	-170.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588.268	-585.200	-547.000	-547.000	-547.000	-547.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-650.421	-756.400	-718.400	-718.400	-718.400	-718.400
10	- Personalauszahlungen	526.363	770.000	851.900	854.600	863.000	853.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.874	7.000	26.600	26.600	26.400	26.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	160.405	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
15	- Sonstige Auszahlungen	810.340	998.200	882.200	882.200	881.400	881.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.541.983	1.940.200	1.925.700	1.928.400	1.935.800	1.926.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	891.562	1.183.800	1.207.300	1.210.000	1.217.400	1.207.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	95.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	103.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	103.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.205.071	-31.534.700	-35.353.700	-36.284.600	-37.369.400	-37.382.700
03	+ Sonstige Transfererträge	-13.167	-2.900	-54.600	-174.600	-294.600	-414.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.595.534	-7.510.700	-8.187.500	-8.877.800	-9.053.500	-9.055.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.740	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.410	-173.300	-211.200	-188.100	-160.000	-160.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1	-116.000	-94.400	-261.900	-108.000	-195.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-37.915.923	-39.341.300	-43.905.100	-45.790.700	-46.989.200	-47.212.300
11	- Personalaufwendungen	31.032.431	34.145.000	37.009.300	38.280.300	39.890.200	41.283.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	885.838	4.496.300	2.348.700	3.074.600	2.051.500	2.238.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	132.500	107.400	117.100	230.200	263.200
15	- Transferaufwendungen	30.169.427	35.438.400	39.520.300	41.832.000	43.580.400	43.546.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.654.509	1.985.900	1.759.300	1.850.500	2.294.200	2.609.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	63.742.204	76.198.100	80.745.000	85.154.500	88.046.500	89.940.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	25.826.281	36.856.800	36.839.900	39.363.800	41.057.300	42.728.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	25.826.281	36.856.800	36.839.900	39.363.800	41.057.300	42.728.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	25.826.281	36.856.800	36.839.900	39.363.800	41.057.300	42.728.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	25.826.281	36.880.600	36.863.700	39.387.600	41.081.100	42.752.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-29.893.449	-32.133.700	-35.162.900	-36.077.900	-37.150.000	-37.178.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-13.167	-2.900	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.896.929	-7.439.700	-8.116.500	-8.806.800	-8.982.500	-8.984.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.740	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.410	-173.300	-211.200	-188.100	-160.000	-160.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-1	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.905.697	-39.753.300	-43.499.300	-45.081.500	-46.301.200	-46.331.700
10	- Personalauszahlungen	30.837.122	33.913.700	36.793.700	38.062.200	39.659.100	41.039.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	954.607	3.181.200	1.733.600	1.971.900	1.456.500	1.471.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	30.978.984	36.668.600	38.971.700	41.255.500	42.897.300	42.773.300
15	- Sonstige Auszahlungen	1.557.846	1.914.900	1.688.300	1.779.500	2.223.200	2.538.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.328.558	75.678.400	79.187.300	83.069.100	86.236.100	87.822.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.422.862	35.925.100	35.688.000	37.987.600	39.934.900	41.491.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-1.066.400	-1.592.400	-873.000	-873.000	-873.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-1.066.400	-1.592.400	-873.000	-873.000	-873.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.009.300	788.100	1.390.700	998.000	1.195.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	762.173	0	293.000	645.000	645.000	645.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	209	6.791.400	3.079.200	600.000	2.700.000	1.375.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	762.382	8.800.700	4.160.300	2.635.700	4.343.000	3.215.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	762.382	7.734.300	2.567.900	1.762.700	3.470.000	2.342.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.897.416	-1.951.500	-1.972.200	-1.493.000	-926.700	-926.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.695	-7.300	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.453	-15.500	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-68	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-172.500	-104.000	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.907.632	-2.146.800	-2.089.800	-1.506.600	-940.300	-940.100
11	- Personalaufwendungen	3.655.067	3.939.500	3.759.300	3.877.700	3.843.000	3.816.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.972	1.025.200	788.500	374.500	374.400	374.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	195.800	335.300	285.800	285.700	526.700
15	- Transferaufwendungen	3.126.295	3.309.300	3.392.400	3.370.600	3.391.000	3.400.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.201	224.000	193.100	42.000	41.800	41.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.283.534	8.693.800	8.468.600	7.950.600	7.935.900	8.159.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	5.375.903	6.547.000	6.378.800	6.444.000	6.995.600	7.219.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	5.375.903	6.547.000	6.378.800	6.444.000	6.995.600	7.219.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	5.375.903	6.547.000	6.378.800	6.444.000	6.995.600	7.219.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	5.375.903	6.483.200	6.315.000	6.380.200	6.931.800	7.156.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.465.292	-706.500	-863.300	-863.300	-863.300	-863.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.695	-7.300	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.453	-15.500	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-68	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.475.508	-729.300	-876.900	-876.900	-876.900	-876.900
10	- Personalauszahlungen	3.552.701	3.827.300	3.654.300	3.770.300	3.729.000	3.695.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276.972	372.200	142.100	141.900	141.800	141.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	3.189.439	3.309.300	3.365.000	3.346.000	3.346.000	3.346.000
15	- Sonstige Auszahlungen	139.398	224.000	193.100	42.000	41.800	41.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.158.509	7.732.800	7.354.500	7.300.200	7.258.600	7.225.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.683.001	7.003.500	6.477.600	6.423.300	6.381.700	6.348.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-366.800	-344.000	-52.000	-92.000	-52.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-366.800	-344.000	-52.000	-92.000	-52.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	366.800	65.000	20.000	40.000	508.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.158.500	1.306.900	438.600	503.600	758.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	44.000	44.000	44.000	44.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	28.470	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	28.470	1.525.300	1.415.900	502.600	587.600	1.310.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	28.470	1.158.500	1.071.900	450.600	495.600	1.258.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-125.203	-181.800	-154.000	-4.200	-4.200	-4.200
03	+ Sonstige Transfererträge	-862.070	-1.531.500	-1.522.700	-1.522.700	-1.522.700	-1.522.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.357.872	-4.028.300	-9.639.400	-9.659.400	-9.680.400	-9.755.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-261	-100	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-6.345.406	-5.741.800	-11.316.200	-11.186.400	-11.207.400	-11.282.200
11	- Personalaufwendungen	6.686.133	7.359.800	8.546.200	8.640.900	8.756.700	8.879.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.661.943	1.792.400	1.638.400	1.608.200	1.608.200	1.607.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	5.900	9.100	8.600	7.100	6.800
15	- Transferaufwendungen	40.359.449	38.407.900	43.420.400	43.034.800	43.401.800	43.813.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.422	111.000	107.500	107.500	107.500	107.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.807.947	47.677.000	53.721.600	53.400.000	53.881.300	54.413.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	42.462.541	41.935.200	42.405.400	42.213.600	42.673.900	43.131.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	42.462.541	41.935.200	42.405.400	42.213.600	42.673.900	43.131.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	42.462.541	41.935.200	42.405.400	42.213.600	42.673.900	43.131.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	42.462.541	41.935.200	42.405.400	42.213.600	42.673.900	43.131.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-125.203	-181.800	-151.200	-1.300	-1.300	-1.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-856.062	-1.506.500	-1.497.700	-1.497.700	-1.497.700	-1.497.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.357.872	-4.028.300	-12.219.400	-9.639.400	-9.659.400	-9.680.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-261	-100	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.339.398	-5.716.800	-13.868.400	-11.138.500	-11.158.500	-11.179.500
10	- Personalauszahlungen	6.284.446	6.917.100	8.119.900	8.198.700	8.286.900	8.379.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.661.943	1.792.400	1.638.400	1.608.200	1.608.200	1.607.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	40.320.282	38.407.900	43.420.400	43.034.800	43.401.800	43.813.000
15	- Sonstige Auszahlungen	81.963	86.000	82.500	82.500	82.500	82.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.348.634	47.203.400	53.261.200	52.924.200	53.379.400	53.882.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.009.236	41.486.600	39.392.800	41.785.700	42.220.900	42.702.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-900	-1.000	-500	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.742	-22.100	-24.700	-25.400	-25.400	-25.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50	-200	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-28.792	-30.300	-33.700	-34.500	-34.000	-33.500
11	- Personalaufwendungen	131.485	147.700	152.000	139.200	142.000	144.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.936	141.500	130.300	134.100	136.400	136.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	150.000	27.700	26.700	61.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.039	1.800	1.100	1.100	1.100	1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	180.460	291.000	433.400	302.100	306.200	343.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	151.668	260.700	399.700	267.600	272.200	309.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	151.668	260.700	399.700	267.600	272.200	309.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	151.668	260.700	399.700	267.600	272.200	309.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	151.668	260.700	399.700	267.600	272.200	309.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.742	-22.100	-24.700	-25.400	-25.400	-25.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50	-200	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.792	-30.300	-32.800	-33.500	-33.500	-33.500
10	- Personalauszahlungen	96.519	109.500	113.000	114.200	115.500	116.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.936	60.500	50.100	46.100	46.400	46.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.039	1.800	1.100	1.100	1.100	1.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.494	171.800	164.200	161.400	163.000	164.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.702	141.500	131.400	127.900	129.500	130.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	81.000	320.200	88.000	90.000	156.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	2.451.000	300.000	50.000	1.350.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	81.000	2.771.200	388.000	140.000	1.506.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	81.000	2.771.200	388.000	140.000	1.506.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-330.200	-332.300	-342.000	-337.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.706	-3.000	-7.900	-8.500	-8.500	-8.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.775	-18.200	-24.900	-25.700	-25.700	-25.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-100.862	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-124.343	-21.200	-363.000	-366.500	-376.200	-371.700
11	- Personalaufwendungen	202.259	218.100	220.300	207.500	210.800	211.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.029	279.900	276.000	281.500	286.800	301.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	497.200	629.600	588.500	644.300	639.000
15	- Transferaufwendungen	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.925	30.200	30.400	30.400	30.400	30.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	583.713	1.171.900	1.302.800	1.254.400	1.318.800	1.329.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	459.370	1.150.700	939.800	887.900	942.600	957.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	459.370	1.150.700	939.800	887.900	942.600	957.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	459.370	1.150.700	939.800	887.900	942.600	957.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	459.370	1.150.700	939.800	887.900	942.600	957.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.616	-3.000	-7.900	-8.500	-8.500	-8.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.775	-18.200	-24.900	-25.700	-25.700	-25.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.391	-21.200	-32.800	-34.200	-34.200	-34.200
10	- Personalauszahlungen	169.972	182.900	184.200	185.200	187.100	186.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	205.029	228.400	225.000	228.500	231.800	234.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
15	- Sonstige Auszahlungen	29.835	30.200	30.400	30.400	30.400	30.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	551.336	588.000	586.100	590.600	595.800	598.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.945	566.800	553.300	556.400	561.600	564.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	-100.000	0	-100.000	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-100.000	0	-100.000	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	500.000	500.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	126.500	638.000	138.000	903.000	399.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	10.000	4.000	10.000	10.000	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	125.028	0	0	0	30.000	350.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	125.028	636.500	1.142.000	148.000	943.000	749.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	125.028	636.500	1.042.000	148.000	843.000	749.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.000	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	58.128	60.300	62.500	63.700	65.000	66.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.483	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.611	61.600	63.700	64.900	66.200	67.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	58.611	61.600	63.700	64.900	66.200	67.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	58.611	61.600	63.700	64.900	66.200	67.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	58.611	61.600	63.700	64.900	66.200	67.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	58.611	61.600	63.700	64.900	66.200	67.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.000	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	45.857	47.300	48.700	49.200	49.700	50.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2.483	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.340	48.600	49.900	50.400	50.900	51.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.340	48.600	49.900	50.400	50.900	51.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.812	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.812	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
11	- Personalaufwendungen	72.930	77.000	79.700	81.300	83.000	84.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	55.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	239.874	237.100	178.700	183.700	188.700	193.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.570	8.600	4.100	4.100	4.100	4.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	317.373	377.800	262.600	269.200	275.900	282.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	315.561	376.000	260.600	267.200	273.900	280.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	315.561	376.000	260.600	267.200	273.900	280.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	315.561	376.000	260.600	267.200	273.900	280.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	59.400	59.400	59.400	59.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	315.561	117.300	61.300	67.900	74.600	81.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.812	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.812	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	- Personalauszahlungen	58.459	61.600	63.400	64.100	64.800	65.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	239.874	232.100	168.700	168.700	168.700	168.700
15	- Sonstige Auszahlungen	4.570	8.600	4.100	4.100	4.100	4.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.903	302.400	236.300	237.000	237.700	238.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.091	300.600	234.300	235.000	235.700	236.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	40.700	39.500	39.500	39.500	40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	40.700	39.500	39.500	39.500	40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	40.700	39.500	39.500	39.500	40.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-12.700	-12.800	-12.900	-12.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-169	0	-12.700	-12.800	-12.900	-12.800
11	- Personalaufwendungen	36.736	34.300	34.700	35.200	35.900	36.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.807	18.500	17.700	17.700	18.200	18.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	13.200	12.700	13.100	13.100
15	- Transferaufwendungen	2.886	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	213	900	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	64.642	56.700	69.100	69.100	70.700	71.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	64.473	56.700	56.400	56.300	57.800	58.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	64.473	56.700	56.400	56.300	57.800	58.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	64.473	56.700	56.400	56.300	57.800	58.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	64.473	56.700	56.400	56.300	57.800	58.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-169	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-169	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	30.936	28.200	27.800	28.000	28.300	28.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.807	18.500	17.700	17.700	18.200	18.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	2.886	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	213	900	500	500	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.842	50.600	49.000	49.200	50.000	50.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.673	50.600	49.000	49.200	50.000	50.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	26.000	20.000	26.000	26.000	26.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	26.000	20.000	26.000	26.000	26.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	26.000	20.000	26.000	26.000	26.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.700	-1.800	-1.800	-1.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-218.883	-201.400	-223.300	-230.800	-230.800	-230.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-100	-100	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-218.883	-202.000	-225.100	-232.700	-232.600	-232.000
11	- Personalaufwendungen	240.005	254.500	260.100	259.300	262.300	259.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.011	40.500	39.500	40.100	41.600	41.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	2.100	2.000	2.100	1.700
15	- Transferaufwendungen	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.597	5.800	5.900	6.100	6.300	6.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	293.613	323.800	330.600	330.500	335.300	332.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	74.730	121.800	105.500	97.800	102.700	100.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	74.730	121.800	105.500	97.800	102.700	100.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	74.730	121.800	105.500	97.800	102.700	100.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-75.000	-75.600	-75.600	-75.600	-75.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	120.730	92.800	75.900	68.200	73.100	70.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-218.883	-201.400	-223.300	-230.800	-230.800	-230.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-100	-100	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-15.306	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-234.189	-202.000	-223.400	-230.900	-230.800	-230.800
10	- Personalauszahlungen	231.938	245.600	251.400	252.200	254.800	251.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.011	24.800	23.800	24.400	25.100	25.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
15	- Sonstige Auszahlungen	8.656	5.800	5.900	6.100	6.300	6.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.605	299.200	304.100	305.700	309.200	306.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.415	97.200	80.700	74.800	78.400	75.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	17.200	17.200	17.200	18.000	18.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	2.700.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	17.200	17.200	17.200	2.718.000	18.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	17.200	17.200	17.200	2.718.000	18.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-929.959	-925.000	-919.500	-952.000	-952.400	-952.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.732	-2.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.376	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-935.067	-927.600	-924.400	-957.000	-957.400	-957.400
11	- Personalaufwendungen	2.492.052	2.696.000	2.739.900	2.742.000	2.771.900	2.738.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.974	114.800	113.700	117.500	121.900	122.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	7.300	6.800	6.900	6.800
15	- Transferaufwendungen	152.140	152.800	152.200	152.200	152.200	152.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.564	29.100	28.700	28.800	28.900	30.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.735.731	2.993.700	3.041.800	3.047.300	3.081.800	3.050.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.800.664	2.066.100	2.117.400	2.090.300	2.124.400	2.092.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.800.664	2.066.100	2.117.400	2.090.300	2.124.400	2.092.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.800.664	2.066.100	2.117.400	2.090.300	2.124.400	2.092.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-275.000	-385.700	-385.700	-385.600	-385.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	438.400	438.400	438.400	438.400	438.400	438.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.239.064	2.229.500	2.170.100	2.143.000	2.177.200	2.145.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-929.959	-925.000	-919.500	-952.000	-952.400	-952.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.732	-2.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.376	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-58.111	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-993.178	-927.600	-922.500	-955.000	-955.400	-955.400
10	- Personalauszahlungen	2.444.738	2.644.500	2.687.800	2.695.200	2.722.200	2.685.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.974	72.900	71.800	72.800	73.900	74.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	152.140	152.800	152.200	152.200	152.200	152.200
15	- Sonstige Auszahlungen	45.902	29.100	28.700	28.800	28.900	30.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.710.754	2.899.300	2.940.500	2.949.000	2.977.200	2.942.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.717.576	1.971.700	2.018.000	1.994.000	2.021.800	1.987.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	43.900	43.900	46.700	50.000	50.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	43.900	43.900	46.700	50.000	50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	43.900	43.900	46.700	50.000	50.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-924	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-924	-900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
11	- Personalaufwendungen	1.893	2.300	2.200	2.300	2.300	2.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.893	2.500	2.400	2.500	2.500	2.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	969	1.600	900	1.000	1.000	1.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	969	1.600	900	1.000	1.000	1.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	969	1.600	900	1.000	1.000	1.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	969	1.600	900	1.000	1.000	1.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-924	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-924	-900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	- Personalauszahlungen	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	100	100	100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	376	900	300	300	300	300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-172.500	-501.900	-274.800	-297.000	-318.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	-200	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.512	-55.000	-207.300	-107.300	-87.300	-7.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-32.542	-227.700	-709.200	-382.100	-384.300	-325.300
11	- Personalaufwendungen	1.612.747	1.725.700	1.711.400	1.721.000	1.742.200	1.727.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.270	545.300	772.900	440.700	415.500	315.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	27.600	49.000	72.800	93.100
15	- Transferaufwendungen	95.596	80.000	93.400	102.200	102.200	102.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.456	192.500	139.500	72.800	70.400	70.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.083.069	2.544.000	2.744.800	2.385.700	2.403.100	2.308.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.050.527	2.316.300	2.035.600	2.003.600	2.018.800	1.983.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.050.527	2.316.300	2.035.600	2.003.600	2.018.800	1.983.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.050.527	2.316.300	2.035.600	2.003.600	2.018.800	1.983.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.050.527	2.316.300	2.035.600	2.003.600	2.018.800	1.983.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-25.000	-172.500	-478.400	-229.400	-229.400	-229.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30	-200	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.512	-55.000	-207.300	-107.300	-87.300	-7.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.542	-227.700	-685.700	-336.700	-316.700	-236.700
10	- Personalauszahlungen	1.549.845	1.659.000	1.638.700	1.644.100	1.660.700	1.641.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	239.270	545.300	756.200	412.900	387.700	287.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	141.071	80.000	93.400	102.200	102.200	102.200
15	- Sonstige Auszahlungen	135.456	192.500	139.500	72.800	70.400	70.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.065.642	2.476.800	2.627.800	2.232.000	2.221.000	2.101.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.033.100	2.249.100	1.942.100	1.895.300	1.904.300	1.865.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-40.000	-856.000	-1.226.700	-1.226.700	-1.226.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-40.000	-856.000	-1.226.700	-1.226.700	-1.226.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75.000	1.050.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	20.500	33.900	33.900	33.900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	75.500	1.070.500	1.533.900	1.533.900	1.533.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	35.500	214.500	307.200	307.200	307.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	410.733	368.900	386.700	394.500	406.300	364.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	600	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.050	3.600	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	413.783	373.100	389.900	397.700	409.500	367.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	413.783	373.100	389.900	397.700	409.500	367.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	413.783	373.100	389.900	397.700	409.500	367.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	413.783	373.100	389.900	397.700	409.500	367.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	413.783	373.100	389.900	397.700	409.500	367.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	331.234	284.500	294.100	296.200	299.300	299.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.050	3.600	2.500	2.500	2.500	2.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	334.284	288.200	296.700	298.800	301.900	302.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	334.284	288.200	296.700	298.800	301.900	302.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.800	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.005	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-12.805	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
11	- Personalaufwendungen	115.200	105.300	146.600	149.100	152.700	154.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.039	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	146.239	107.500	148.100	150.600	154.200	156.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	133.434	99.500	140.100	142.600	146.200	148.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	133.434	99.500	140.100	142.600	146.200	148.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	133.434	99.500	140.100	142.600	146.200	148.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	133.434	99.500	140.100	142.600	146.200	148.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.230	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.005	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.234	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
10	- Personalauszahlungen	87.161	75.700	114.200	114.700	115.900	115.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.039	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.201	77.900	115.700	116.200	117.400	116.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.966	69.900	107.700	108.200	109.400	108.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.000	-1.400	-1.800	-2.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	-1.000	-1.400	-1.800	-2.100
11	- Personalaufwendungen	49.402	51.800	56.600	57.300	58.300	58.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.262	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.664	54.000	58.800	59.500	60.500	60.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	50.664	54.000	57.800	58.100	58.700	58.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	50.664	54.000	57.800	58.100	58.700	58.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	50.664	54.000	57.800	58.100	58.700	58.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	50.664	54.000	57.800	58.100	58.700	58.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	43.709	45.800	50.200	50.500	51.000	50.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.262	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.971	48.000	52.400	52.700	53.200	52.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.971	48.000	52.400	52.700	53.200	52.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.580	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.580	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.580	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.580	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.580	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.580	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.980	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.980	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.980	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-4.600	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-284.340	-2.000	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.480	-12.500	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-334.820	-14.500	-45.700	-41.100	-41.100	-41.100
11	- Personalaufwendungen	0	0	758.100	761.500	757.300	742.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.298	17.100	15.900	15.900	15.900	15.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	4.600	42.100	29.200	26.500	28.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.466	24.200	19.000	19.000	18.900	18.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.764	45.900	835.100	825.600	818.600	806.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-284.060	-2.000	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.480	-12.500	-37.700	-37.700	-37.700	-37.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-334.540	-14.500	-41.100	-41.100	-41.100	-41.100
10	- Personalauszahlungen	0	0	713.500	716.900	724.300	719.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.298	16.600	15.400	15.400	15.400	15.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	12.186	24.200	19.000	19.000	18.900	18.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.484	40.800	747.900	751.300	758.600	753.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-314.056	26.300	706.800	710.200	717.500	712.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	30.500	30.300	80.300	30.300	30.300
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	60.000	59.800	109.800	59.800	59.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	60.000	59.800	109.800	59.800	59.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-2.800	-2.600	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.239	-552.000	-2.000	-52.000	-52.000	-52.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.502	-300	-300	-300	-300	-300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-500	-250.500	-250.500	-250.500	-250.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-53.741	-552.900	-255.700	-305.500	-302.900	-302.900
11	- Personalaufwendungen	1.523.994	1.583.700	840.500	856.000	839.200	789.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839	35.100	33.700	33.600	33.500	33.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	25.200	3.400	3.000	200	200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.715	11.100	8.400	8.400	8.300	8.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.533.548	1.655.100	886.000	901.000	881.200	831.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.479.806	1.102.200	630.300	595.500	578.300	528.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.479.806	1.102.200	630.300	595.500	578.300	528.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.479.806	1.102.200	630.300	595.500	578.300	528.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.479.806	1.102.200	380.300	345.500	328.300	278.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.239	-552.000	-2.000	-52.000	-52.000	-52.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.502	-300	-300	-300	-300	-300
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.741	-552.900	-2.900	-52.900	-52.900	-52.900
10	- Personalauszahlungen	1.387.750	1.439.200	722.500	725.500	732.900	726.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	839	35.100	33.700	33.600	33.500	33.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	8.715	11.100	8.400	8.400	8.300	8.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.397.304	1.485.400	764.600	767.500	774.700	768.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.343.562	932.500	761.700	714.600	721.800	715.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	15.000	135.000	15.000	15.000	15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	15.000	135.200	15.200	15.200	15.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	15.000	135.200	15.200	15.200	15.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.684	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.843.193	-2.905.000	-3.022.000	-3.022.000	-3.022.000	-3.022.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-96	-5.000	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.717	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.600	-40.000	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.867.290	-2.950.000	-3.042.800	-3.042.800	-3.042.800	-3.042.800
11	- Personalaufwendungen	2.563.209	2.677.600	2.881.700	2.911.100	2.957.800	2.960.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.752	46.800	17.400	17.400	17.400	17.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.162	58.400	57.700	57.700	57.700	57.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.624.122	2.787.300	2.961.300	2.990.700	3.037.400	3.040.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-243.167	-162.700	-81.500	-52.100	-5.400	-2.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-243.167	-162.700	-81.500	-52.100	-5.400	-2.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-243.167	-162.700	-81.500	-52.100	-5.400	-2.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-243.167	-162.700	-81.500	-52.100	-5.400	-2.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.684	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.842.865	-2.905.000	-3.022.000	-3.022.000	-3.022.000	-3.022.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-96	-5.000	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.717	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-17.850	-40.000	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.866.212	-2.950.000	-3.042.800	-3.042.800	-3.042.800	-3.042.800
10	- Personalauszahlungen	2.297.571	2.394.000	2.582.800	2.595.100	2.621.800	2.604.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.752	46.800	17.400	17.400	17.400	17.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	37.703	58.400	57.700	57.700	57.700	57.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.348.025	2.499.200	2.657.900	2.670.200	2.696.900	2.679.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-518.187	-450.800	-384.900	-372.600	-345.900	-363.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-8.100	-9.200	-10.400	-11.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400	-1.200	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.400	-1.300	-10.900	-12.000	-13.200	-14.100
11	- Personalaufwendungen	15.439	16.400	11.300	11.400	11.500	11.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-100	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.339	16.400	11.300	11.400	11.500	11.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	12.939	15.100	400	-600	-1.700	-2.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	12.939	15.100	400	-600	-1.700	-2.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	12.939	15.100	400	-600	-1.700	-2.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	12.939	15.100	400	-600	-1.700	-2.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400	-1.200	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.400	-1.300	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
10	- Personalauszahlungen	13.884	14.700	10.500	10.600	10.700	10.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-100	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.784	14.700	10.500	10.600	10.700	10.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.384	13.400	7.700	7.800	7.900	7.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-14.350	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-14.350	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-14.350	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.330	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.630	0	-59.900	-59.900	-1.900	-1.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-17.960	0	-59.900	-59.900	-1.900	-1.900
11	- Personalaufwendungen	1.271.252	1.325.000	1.299.600	1.317.600	1.342.000	1.351.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.290	26.400	82.800	82.800	81.500	81.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.311.542	1.352.600	1.384.100	1.402.100	1.425.200	1.434.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.293.582	1.352.600	1.324.200	1.342.200	1.423.300	1.432.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.293.582	1.352.600	1.324.200	1.342.200	1.423.300	1.432.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.293.582	1.352.600	1.324.200	1.342.200	1.423.300	1.432.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.250	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.252.332	1.311.300	1.282.900	1.300.900	1.382.000	1.391.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.330	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.630	0	-59.900	-59.900	-1.900	-1.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.960	0	-59.900	-59.900	-1.900	-1.900
10	- Personalauszahlungen	1.063.956	1.099.600	1.107.500	1.113.700	1.124.800	1.121.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	200	200	200	200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	40.290	26.400	82.800	82.800	81.500	81.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.104.247	1.126.200	1.190.500	1.196.700	1.206.500	1.203.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.086.286	1.126.200	1.130.600	1.136.800	1.204.600	1.201.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-1.100	-15.100	-15.200	-15.300	-15.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-1.100	-15.100	-15.200	-15.300	-15.200
11	- Personalaufwendungen	10.306	12.700	12.400	12.600	12.900	13.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	6.000	5.600	5.600	5.400
15	- Transferaufwendungen	20.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.306	13.800	19.500	19.300	19.600	19.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	30.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	30.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	30.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	30.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
10	- Personalauszahlungen	8.551	10.800	10.200	10.300	10.400	10.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	20.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.551	11.900	11.300	11.400	11.500	11.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.551	10.800	10.200	10.300	10.400	10.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120	-100	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-400	-400	-400	-400	-400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-120	-500	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	204.145	208.000	203.300	206.500	210.600	212.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.811	800	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	226.956	208.800	204.300	207.500	211.600	213.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	226.836	208.300	203.800	207.000	211.100	212.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	226.836	208.300	203.800	207.000	211.100	212.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	226.836	208.300	203.800	207.000	211.100	212.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	226.836	208.300	203.800	207.000	211.100	212.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	-100	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-400	-400	-400	-400	-400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20	-500	-500	-500	-500	-500
10	- Personalauszahlungen	168.036	173.300	168.300	169.400	171.100	171.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	396	800	1.000	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.432	174.100	169.300	170.400	172.100	172.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.452	173.600	168.800	169.900	171.600	171.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-410	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-410	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
11	- Personalaufwendungen	155.644	149.100	147.900	149.200	151.300	151.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	300	300	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0	32.500	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.928	3.800	4.300	4.300	4.300	4.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.572	185.900	152.800	154.400	156.500	156.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	158.162	184.900	151.800	153.400	155.500	155.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	158.162	183.900	150.800	152.400	154.500	154.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	158.162	183.900	150.800	152.400	154.500	154.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	158.162	183.900	150.800	152.400	154.500	154.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-410	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-410	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	- Personalauszahlungen	137.448	139.400	138.600	139.400	140.900	140.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	200	300	300	300	300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	32.500	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2.928	3.800	4.300	4.300	4.300	4.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.376	175.900	143.200	144.000	145.500	145.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.966	173.900	141.200	142.000	143.500	143.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	300	600	600	600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	300	300	600	600	600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	300	300	600	600	600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.441	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.269	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-47.710	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200
11	- Personalaufwendungen	344.666	342.100	331.200	335.600	341.300	343.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.596	3.700	4.300	4.300	4.300	4.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	348.262	345.900	335.700	340.100	345.800	347.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	300.552	296.700	286.500	290.900	296.600	298.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	300.552	296.700	286.500	290.900	296.600	298.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	300.552	296.700	286.500	290.900	296.600	298.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	300.552	296.700	286.500	290.900	296.600	298.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.111	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100	-30.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.269	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.380	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200
10	- Personalauszahlungen	284.824	294.500	287.900	289.700	292.800	292.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	200	200	200	200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	3.266	3.700	4.300	4.300	4.300	4.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.090	298.300	292.400	294.200	297.300	297.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.710	249.100	243.200	245.000	248.100	247.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.449	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.075	-5.000	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-7.524	-6.400	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
11	- Personalaufwendungen	960.610	1.024.000	951.200	966.200	984.400	995.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	300	300	600	600	600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.265	6.300	6.700	6.700	6.700	6.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	966.875	1.030.700	958.300	973.600	991.800	1.002.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	959.351	1.024.300	951.000	966.300	984.500	995.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	959.351	1.024.300	951.000	966.300	984.500	995.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	959.351	1.024.300	951.000	966.300	984.500	995.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	959.351	1.024.300	951.000	966.300	984.500	995.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.426	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-6.075	-5.000	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.501	-6.400	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
10	- Personalauszahlungen	775.814	852.000	796.700	802.600	811.100	812.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	6.242	6.300	6.700	6.700	6.700	6.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	782.055	858.400	803.500	809.400	817.900	819.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	774.554	852.000	796.200	802.100	810.600	811.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	300	600	600	600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	300	300	600	600	600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	300	300	600	600	600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	-500	-500	-500	-500	-500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-20	-500	-500	-500	-500	-500
11	- Personalaufwendungen	13.245	10.500	10.700	10.800	11.000	11.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.759	4.100	4.600	4.600	4.600	4.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.003	14.700	15.400	15.500	15.700	15.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	14.983	14.200	14.900	15.000	15.200	15.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	14.983	14.200	14.900	15.000	15.200	15.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	14.983	14.200	14.900	15.000	15.200	15.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	14.983	14.200	14.900	15.000	15.200	15.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	-500	-500	-500	-500	-500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20	-500	-500	-500	-500	-500
10	- Personalauszahlungen	8.576	8.800	9.000	9.100	9.200	9.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.759	4.100	4.600	4.600	4.600	4.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.334	13.000	13.700	13.800	13.900	14.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.314	12.500	13.200	13.300	13.400	13.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.565	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-793.392	-1.104.600	-1.655.900	-1.748.900	-1.750.200	-1.751.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.254	-50.300	-181.500	-182.500	-183.500	-184.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-896.211	-1.154.900	-1.837.400	-1.931.400	-1.933.700	-1.936.100
11	- Personalaufwendungen	1.942.688	2.217.200	2.809.000	3.075.000	3.343.800	3.602.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.567	394.600	1.108.700	1.096.200	1.061.100	1.071.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	8.800	11.200	11.300	10.900
15	- Transferaufwendungen	179.455	96.800	264.000	266.000	268.100	270.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	488.609	716.900	1.937.300	2.143.900	2.167.700	2.191.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.912.319	3.425.500	6.127.800	6.592.300	6.852.000	7.146.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.016.108	2.270.600	4.290.400	4.660.900	4.918.300	5.210.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	2.016.108	2.270.600	4.290.400	4.660.900	4.918.300	5.210.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	2.016.108	2.270.600	4.290.400	4.660.900	4.918.300	5.210.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	2.016.108	2.266.600	4.286.400	4.656.900	4.914.300	5.206.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.565	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-780.610	-1.079.600	-1.630.900	-1.723.900	-1.725.200	-1.726.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.254	-50.300	-181.500	-182.500	-183.500	-184.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-883.429	-1.129.900	-1.812.400	-1.906.400	-1.908.700	-1.911.100
10	- Personalauszahlungen	1.893.561	2.165.000	2.753.800	3.016.400	3.281.800	3.537.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	301.567	299.600	608.700	591.200	551.000	556.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	179.455	96.800	264.000	266.000	268.100	270.100
15	- Sonstige Auszahlungen	475.734	691.900	1.912.300	2.118.900	2.142.700	2.166.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.850.316	3.253.300	5.538.800	5.992.500	6.243.600	6.530.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.966.887	2.123.400	3.726.400	4.086.100	4.334.900	4.619.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	313.200	208.800	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	95.000	500.000	505.000	510.100	515.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	401.000	1.037.500	1.037.500	1.037.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	95.000	1.214.200	1.751.300	1.547.600	1.552.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	95.000	1.214.200	1.751.300	1.547.600	1.552.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-257.064	-86.500	-156.500	-155.500	-154.400	-154.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.745	-60.000	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-82.981	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-434.789	-146.500	-247.700	-246.700	-245.600	-245.600
11	- Personalaufwendungen	485.752	527.600	545.700	549.500	556.700	553.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.697	169.400	165.800	165.700	165.700	165.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	2.600	1.500	500	500
15	- Transferaufwendungen	579.223	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.045	4.500	3.300	3.300	3.300	3.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.229.718	752.000	867.400	870.000	876.200	872.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	794.929	605.500	619.700	623.300	630.600	627.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	794.929	605.500	619.700	623.300	630.600	627.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	794.929	605.500	619.700	623.300	630.600	627.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	794.929	605.500	619.700	623.300	630.600	627.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-257.064	-86.500	-154.400	-154.400	-154.400	-154.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.745	-60.000	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-82.981	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-434.789	-146.500	-245.600	-245.600	-245.600	-245.600
10	- Personalauszahlungen	456.106	495.900	513.400	515.400	520.700	515.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161.697	169.400	165.800	165.700	165.700	165.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	579.223	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
15	- Sonstige Auszahlungen	3.045	4.500	3.300	3.300	3.300	3.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.200.072	719.800	832.500	834.400	839.700	834.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	765.283	573.300	586.900	588.800	594.100	588.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	500	500	500	500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	500	500	500	500	500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-200.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-200.000	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500
11	- Personalaufwendungen	172.042	174.700	188.700	192.700	197.200	201.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	475.400	441.100	444.100	50.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.401	28.900	4.000	4.000	4.000	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	357.443	203.600	668.100	637.800	645.300	256.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	357.443	3.600	664.700	634.300	641.800	252.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	357.443	3.600	664.700	634.300	641.800	252.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	357.443	3.600	664.700	634.300	641.800	252.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.250	-41.200	-41.200	-41.200	-41.200	-41.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	316.193	-37.600	623.500	593.100	600.600	211.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.597	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.701	-187.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.297	-187.000	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	132.514	133.200	138.200	139.400	140.900	141.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	8.845	15.900	4.000	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.360	149.100	142.200	143.400	144.900	145.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	177.657	-37.900	142.200	143.400	144.900	145.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-200.000	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-200.000	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	-186.000	14.000	14.000	14.000	14.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.021.918	-54.863.200	-54.762.500	-54.696.600	-54.696.600	-54.696.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.056.227	-1.177.000	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-95.717	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-56.173.862	-56.040.300	-55.925.000	-55.859.100	-55.859.100	-55.859.100
11	- Personalaufwendungen	69.867	72.300	87.600	89.500	91.500	93.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.608.248	7.200.700	7.112.400	7.112.400	7.112.400	7.112.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	5.909.000	5.785.800	5.544.800	5.763.700	5.754.000
15	- Transferaufwendungen	27.045.348	26.969.000	27.118.100	27.118.100	27.118.100	27.118.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	918.766	1.013.600	1.009.800	943.900	943.900	943.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.642.230	41.164.600	41.113.700	40.808.700	41.029.600	41.021.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-21.531.632	-14.875.700	-14.811.300	-15.050.400	-14.829.500	-14.837.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-1.712	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.426.251	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.424.539	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-20.107.093	-12.527.200	-12.356.300	-12.336.100	-11.813.200	-11.457.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-20.107.093	-12.527.200	-12.356.300	-12.336.100	-11.813.200	-11.457.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.788.860	-7.898.900	-7.697.700	-7.697.700	-7.697.700	-7.697.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.668.184	1.674.900	1.701.800	1.701.800	1.701.800	1.701.800
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-26.227.769	-18.751.200	-18.352.200	-18.332.000	-17.809.100	-17.453.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.014.840	-54.863.200	-53.762.500	-54.696.600	-54.696.600	-54.696.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.040.096	-1.177.000	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400	-1.162.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	-95.717	-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.712	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.152.366	-56.040.300	-54.925.000	-55.859.100	-55.859.100	-55.859.100
10	- Personalauszahlungen	50.636	51.800	66.100	66.700	67.400	67.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.348.248	7.200.700	7.112.400	7.112.400	7.112.400	7.112.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.426.251	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
14	- Transferauszahlungen	27.817.451	28.658.100	28.807.200	28.807.200	28.807.200	28.807.200
15	- Sonstige Auszahlungen	7.187	125.600	85.300	19.400	19.400	19.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.649.773	38.384.700	38.526.000	38.720.000	39.022.700	39.387.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.502.592	-17.655.600	-16.399.000	-17.139.100	-16.836.400	-16.472.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.650.000	15.950.000	15.950.000	15.950.000	15.950.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	15.650.000	15.950.000	15.950.000	15.950.000	15.950.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	15.650.000	15.950.000	15.950.000	15.950.000	15.950.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.688.559	-29.547.400	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-27.688.559	-29.547.400	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.000	31.600	31.600	31.500	31.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	28.244.104	28.471.500	28.707.600	28.507.200	28.507.200	28.507.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.458	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.319.562	28.504.500	28.739.200	28.538.800	28.538.700	28.538.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	631.003	-1.042.900	-971.600	-1.172.000	-1.172.100	-1.172.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	631.003	-1.042.900	-971.600	-1.172.000	-1.172.100	-1.172.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	631.003	-1.042.900	-971.600	-1.172.000	-1.172.100	-1.172.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.300	526.300	526.300	526.300	526.300	526.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.157.303	-516.600	-445.300	-645.700	-645.800	-645.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.687.795	-27.232.600	-27.210.000	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.687.795	-27.232.600	-27.210.000	-29.710.800	-29.710.800	-29.710.800
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.000	31.600	31.600	31.500	31.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	28.244.104	28.471.500	28.707.600	28.507.200	28.507.200	28.507.200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.244.104	28.504.500	28.739.200	28.538.800	28.538.700	28.538.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.309	1.271.900	1.529.200	-1.172.000	-1.172.100	-1.172.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	7.725	7.900	8.600	8.800	9.100	9.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.706	29.200	28.000	28.000	27.900	27.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	223.500	32.300	41.400	45.800	48.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	53.432	260.600	68.900	78.200	82.800	85.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	5.645	5.800	5.900	6.000	6.100	6.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.706	29.200	28.000	28.000	27.900	27.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.351	35.000	33.900	34.000	34.000	34.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.351	35.000	33.900	34.000	34.000	34.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	595.000	750.000	750.000	265.000	265.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	595.000	750.000	750.000	265.000	265.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	595.000	750.000	750.000	265.000	265.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.036.019	-955.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500	-1.000	-500	-500	-500	-500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.036.519	-956.000	-1.150.500	-1.150.500	-1.150.500	-1.150.500
11	- Personalaufwendungen	130.852	154.600	156.500	158.300	160.700	161.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	400	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.001	10.100	13.000	13.000	13.000	13.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	143.853	166.100	170.500	172.300	174.700	175.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-892.666	-789.900	-980.000	-978.200	-975.800	-975.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-892.666	-789.900	-980.000	-978.200	-975.800	-975.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-892.666	-789.900	-980.000	-978.200	-975.800	-975.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-892.666	-789.900	-980.000	-978.200	-975.800	-975.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.033.609	-955.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-500	-500	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.034.109	-955.500	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
10	- Personalauszahlungen	117.539	140.200	142.300	143.300	144.900	144.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	500	500	500	500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.618	9.600	2.600	2.600	2.600	2.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.156	150.800	145.400	146.400	148.000	147.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-914.952	-804.700	-1.004.600	-1.003.600	-1.002.000	-1.002.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	400	400	400	400	400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	400	400	400	400	400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	400	400	400	400	400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.285	-1.764.400	-2.030.500	-2.087.100	-2.275.800	-2.397.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-129.010	-2.000	-1.135.800	-1.202.900	-1.241.900	-1.261.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-73.802	-74.100	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.307.255	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.250	-105.700	-150.300	-211.700	-254.000	-373.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.518.602	-1.946.200	-3.480.300	-3.665.400	-3.935.400	-4.197.100
11	- Personalaufwendungen	928.853	1.057.200	1.018.500	1.026.900	1.041.800	1.037.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.740.526	4.775.600	4.994.900	4.842.800	5.001.800	4.852.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	494	7.542.300	8.022.400	7.704.500	8.025.400	7.976.900
15	- Transferaufwendungen	5.879.365	5.983.500	6.243.200	6.364.200	6.489.200	6.382.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.554	31.700	21.300	21.300	21.300	21.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.585.792	19.390.300	20.300.300	19.959.700	20.579.500	20.271.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	11.067.190	17.444.100	16.820.000	16.294.300	16.644.100	16.073.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	11.067.190	17.444.100	16.820.000	16.294.300	16.644.100	16.073.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	11.067.190	17.444.100	16.820.000	16.294.300	16.644.100	16.073.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-100.000	-790.100	-790.100	-790.100	-790.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.554.092	8.745.500	8.652.100	8.652.100	8.652.100	8.652.100
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	19.621.282	26.089.600	24.682.000	24.156.300	24.506.100	23.935.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.810	-79.400	-260.100	-169.400	-201.000	-174.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-129.010	-2.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-73.802	-73.600	-73.700	-73.700	-73.700	-73.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.307.255	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-3.250	-700	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.519.127	-155.700	-338.000	-247.300	-278.900	-252.000
10	- Personalauszahlungen	859.888	984.200	936.400	939.800	949.300	939.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.740.526	4.456.400	4.567.700	4.228.700	4.239.500	4.227.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	5.879.365	5.983.500	6.098.500	6.219.500	6.344.500	6.238.000
15	- Sonstige Auszahlungen	36.554	31.200	20.800	20.800	20.800	20.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.516.333	11.455.300	11.623.400	11.408.800	11.554.100	11.425.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.997.206	11.299.600	11.285.400	11.161.500	11.275.200	11.173.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-3.072.700	-3.998.900	-7.837.800	-8.306.100	-9.677.200
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-1.500.000	-2.439.700	-3.387.200	-1.687.200	-1.609.800
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-400.000	-43.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-4.572.700	-6.838.600	-11.268.000	-9.993.300	-11.287.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.564	9.383.800	10.316.200	17.251.000	17.267.500	17.749.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	416.000	546.100	726.500	904.700	748.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	6.019	400.000	200.000	200.000	200.000	200.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-12.545	10.199.800	11.062.300	18.177.500	18.372.200	18.697.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-12.545	5.627.100	4.223.700	6.909.500	8.378.900	7.410.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.200	-13.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-467.038	-185.200	-438.100	-438.100	-438.100	-438.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-490.238	-198.200	-445.100	-445.100	-445.100	-445.100
11	- Personalaufwendungen	60.434	63.100	33.300	33.500	33.800	33.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	5.500	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	62.936	68.600	33.300	33.500	33.800	33.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-427.302	-129.600	-411.800	-411.600	-411.300	-411.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-427.302	-129.600	-411.800	-411.600	-411.300	-411.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-427.302	-129.600	-411.800	-411.600	-411.300	-411.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-427.302	-129.600	-411.800	-411.600	-411.300	-411.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.200	-13.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-467.038	-185.200	-438.100	-438.100	-438.100	-438.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-490.238	-198.200	-445.100	-445.100	-445.100	-445.100
10	- Personalauszahlungen	55.772	57.900	31.100	31.300	31.600	31.300
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500	5.500	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	2	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.274	63.400	31.100	31.300	31.600	31.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-431.964	-134.800	-414.000	-413.800	-413.500	-413.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-503.487	-827.200	-623.500	-612.300	-462.300	-462.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-350	-1.000	-500	-500	-500	-500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.405	-20.000	-5.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.303	-151.600	-66.700	-38.000	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-549.544	-999.800	-695.700	-650.800	-462.800	-462.600
11	- Personalaufwendungen	721.419	809.500	803.500	701.900	697.800	692.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	777.081	1.088.300	693.800	610.700	484.700	484.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	4.300	4.100	4.100	3.100
15	- Transferaufwendungen	55.000	15.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.755	33.100	22.800	22.800	21.800	21.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.577.255	1.946.400	1.524.400	1.339.500	1.208.400	1.201.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.027.711	946.600	828.700	688.700	745.600	738.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.027.711	946.600	828.700	688.700	745.600	738.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.027.711	946.600	828.700	688.700	745.600	738.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.027.711	946.600	828.700	688.700	745.600	738.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-503.487	-827.200	-621.100	-609.800	-459.800	-459.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-350	-1.000	-500	-500	-500	-500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.405	-20.000	-5.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.303	-151.600	-66.700	-38.000	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-549.544	-999.800	-693.300	-648.300	-460.300	-460.300
10	- Personalauszahlungen	707.520	794.400	788.700	686.300	681.300	674.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	777.081	1.088.300	693.800	610.700	484.700	484.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	42.965	15.000	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	23.755	33.100	22.800	22.800	21.800	21.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.551.321	1.930.800	1.505.300	1.319.800	1.187.800	1.180.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.001.777	931.000	812.000	671.500	727.500	720.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-12.700	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-12.700	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	1.000	1.000	1.000	1.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	150.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	150.500	1.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	137.800	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.680.689	-3.600.000	-3.835.000	-3.853.000	-3.871.000	-3.871.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-99.800	-82.500	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-91.146	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.871.635	-3.737.500	-3.996.800	-4.015.000	-4.033.000	-4.033.000
11	- Personalaufwendungen	391.881	502.700	406.700	409.800	415.400	413.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.383.245	1.547.200	1.632.300	1.637.800	1.640.600	1.643.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	48.000	57.300	68.000	75.800
15	- Transferaufwendungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.469	87.800	136.600	136.600	148.500	148.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.854.595	2.158.200	2.243.600	2.261.500	2.292.500	2.301.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.017.040	-1.579.300	-1.753.200	-1.753.500	-1.740.500	-1.731.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.017.040	-1.579.300	-1.753.200	-1.753.500	-1.740.500	-1.731.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.017.040	-1.579.300	-1.753.200	-1.753.500	-1.740.500	-1.731.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.600	64.600	64.600	64.600	64.600	64.600
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-1.952.440	-1.514.700	-1.688.600	-1.688.900	-1.675.900	-1.666.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.680.689	-3.600.000	-3.835.000	-3.853.000	-3.871.000	-3.871.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-97.003	-82.500	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-91.146	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-5.403	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.874.241	-3.752.500	-4.010.000	-4.028.000	-4.046.000	-4.046.000
10	- Personalauszahlungen	368.259	477.300	381.000	382.700	386.700	383.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.383.245	1.392.700	1.447.800	1.451.800	1.454.600	1.457.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
15	- Sonstige Auszahlungen	84.520	102.800	151.600	151.600	163.500	163.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.836.024	1.992.800	2.000.400	2.006.100	2.024.800	2.024.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.038.217	-1.759.700	-2.009.600	-2.021.900	-2.021.200	-2.021.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-108.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-108.000	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	103.000	23.000	24.000	23.000	23.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	307.500	337.500	341.500	339.000	314.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	200.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	610.500	360.500	365.500	362.000	337.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	502.500	360.500	365.500	362.000	337.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.381.125	-6.147.700	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-5.381.125	-6.147.700	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.788	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.208.288	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	827.163	38.400	547.000	498.000	498.000	498.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	827.163	38.400	547.000	498.000	498.000	498.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	827.163	38.400	547.000	498.000	498.000	498.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-774.916	-859.100	-967.700	-967.700	-967.700	-967.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	363.600	363.600	363.600	363.600	363.600	363.600
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	415.847	-457.100	-57.100	-106.100	-106.100	-106.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.380.316	-5.749.100	-5.324.800	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.380.316	-5.749.100	-5.324.800	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	815.184	437.000	1.698.200	498.000	498.000	498.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-1.000	-4.600	-4.700	-4.700	-4.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.644	-2.000	-1.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.996	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-8.640	-13.400	-15.000	-14.100	-14.100	-14.100
11	- Personalaufwendungen	401.661	416.200	418.900	422.300	428.100	426.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.822	162.000	224.800	224.800	244.700	244.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	5.000	120.500	449.000	92.300	159.400
15	- Transferaufwendungen	14.408	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.908	24.700	15.300	15.300	15.300	15.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	506.799	617.500	789.100	1.121.000	790.000	854.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	498.158	604.100	774.100	1.106.900	775.900	840.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	498.158	604.100	774.100	1.106.900	775.900	840.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	498.158	604.100	774.100	1.106.900	775.900	840.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	498.158	604.100	774.100	1.106.900	775.900	840.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-1.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.644	-2.000	-1.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.996	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.640	-13.400	-10.400	-9.400	-9.400	-9.400
10	- Personalauszahlungen	374.018	386.900	387.700	389.100	393.000	389.200
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.822	62.000	54.800	54.800	54.700	54.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	14.408	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
15	- Sonstige Auszahlungen	12.908	24.700	15.300	15.300	15.300	15.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.156	483.200	467.400	468.800	472.600	468.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	470.515	469.800	457.000	459.400	463.200	459.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	-120.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-120.000	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	380.000	700.000	204.500	278.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	100.900	170.900	170.900	190.900	190.900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	150.900	550.900	870.900	395.400	468.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	150.900	430.900	870.900	395.400	468.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-5.700	-5.600	-5.600	-5.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.310	-31.900	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.454	-5.400	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-280.433	-250.000	-276.700	-276.700	-276.700	-276.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500	-1.500	-600	-600	-600	-600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-332.696	-288.800	-319.700	-319.600	-319.600	-319.600
11	- Personalaufwendungen	1.424.916	1.537.600	1.534.300	1.539.000	1.550.000	1.537.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.928	123.500	92.300	92.300	228.000	227.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	6.700	17.700	18.600	19.200	19.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.323	39.500	39.600	42.200	34.800	28.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.530.167	1.707.300	1.683.900	1.692.100	1.832.000	1.812.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.197.472	1.418.500	1.364.200	1.372.500	1.512.400	1.493.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.197.472	1.418.500	1.364.200	1.372.500	1.512.400	1.493.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.197.472	1.418.500	1.364.200	1.372.500	1.512.400	1.493.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	-488.000	-488.000	-488.000	-488.000	-488.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.197.472	930.500	876.200	884.500	1.024.400	1.005.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.290	-31.900	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.454	-5.400	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-280.433	-250.000	-276.700	-276.700	-276.700	-276.700
07	+ Sonstige Einzahlungen	-500	-1.500	-600	-600	-600	-600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-313.676	-288.800	-314.000	-314.000	-314.000	-314.000
10	- Personalauszahlungen	1.355.867	1.462.600	1.463.400	1.464.200	1.470.900	1.454.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.928	123.500	92.300	92.300	228.000	227.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	28.034	39.500	39.600	42.200	34.800	28.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.462.829	1.625.600	1.595.300	1.598.700	1.733.700	1.710.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.149.153	1.336.800	1.281.300	1.284.700	1.419.700	1.396.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	45.000	332.000	170.000	25.000	30.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	46.400	333.400	171.400	26.400	31.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	46.400	333.400	171.400	26.400	31.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150	-24.000	-56.000	-56.600	-57.200	-57.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.121	-80.300	-54.900	-54.900	-54.900	-54.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.100	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-736	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	13.500	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-41.007	-92.000	-116.600	-117.200	-117.800	-118.400
11	- Personalaufwendungen	722.823	767.300	903.100	907.400	917.800	908.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.201	201.400	279.800	228.400	227.900	227.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	2.400	38.800	37.000	37.700	36.500
15	- Transferaufwendungen	127.141	76.700	82.300	79.200	79.200	79.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.859	72.600	73.600	64.000	63.800	63.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.063.024	1.120.400	1.377.600	1.316.000	1.326.400	1.316.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.022.017	1.028.400	1.261.000	1.198.800	1.208.600	1.197.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.022.017	1.028.400	1.261.000	1.198.800	1.208.600	1.197.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.022.017	1.028.400	1.261.000	1.198.800	1.208.600	1.197.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.022.017	1.028.400	1.261.000	1.198.800	1.208.600	1.197.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150	-24.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.121	-80.300	-54.900	-54.900	-54.900	-54.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.100	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-736	-100	-100	-100	-100	-100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-1.500	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.007	-107.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
10	- Personalauszahlungen	698.535	741.500	876.300	879.100	888.000	877.600
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.701	171.400	249.800	178.400	177.900	177.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	134.141	80.700	80.700	77.600	77.600	77.600
15	- Sonstige Auszahlungen	101.832	72.600	73.600	64.000	63.800	63.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.051.208	1.066.200	1.280.400	1.199.100	1.207.300	1.196.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.010.202	959.200	1.175.400	1.094.100	1.102.300	1.091.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-100	-100	-100	-100	-100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-3.765	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100	-33.100
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-3.765	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	90.000	130.000	20.000	20.000	20.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	38.500	38.500	58.500	58.500	58.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	219.500	259.500	169.500	169.500	169.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-3.765	186.300	226.300	136.300	136.300	136.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	-9.100	-4.200	-1.100	-1.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-37.822	-29.000	-37.900	-37.900	-37.900	-37.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-899.038	-837.200	-1.115.600	-1.115.600	-1.115.600	-1.115.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-788	-15.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-110	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-937.758	-887.200	-1.163.600	-1.158.700	-1.155.600	-1.155.600
11	- Personalaufwendungen	808.726	842.800	925.000	931.100	943.500	937.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.297	303.600	319.600	319.300	319.100	319.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	43.500	37.500	29.100	26.900	26.600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.546	44.400	40.800	40.800	40.800	42.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.056.569	1.234.300	1.322.900	1.320.300	1.330.300	1.325.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	118.811	347.100	159.300	161.600	174.700	169.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	118.811	347.100	159.300	161.600	174.700	169.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	118.811	347.100	159.300	161.600	174.700	169.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.878	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	116.933	345.100	157.300	159.600	172.700	167.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-5.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-37.822	-29.000	-37.900	-37.900	-37.900	-37.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-899.038	-837.200	-1.115.600	-1.115.600	-1.115.600	-1.115.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-788	-15.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-2.018	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-939.666	-892.500	-1.159.800	-1.159.800	-1.159.800	-1.159.800
10	- Personalauszahlungen	761.008	791.600	871.600	874.700	883.600	873.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	216.297	301.600	267.600	267.300	267.100	267.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	31.957	47.600	44.000	44.000	44.000	45.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.009.261	1.140.800	1.183.200	1.186.000	1.194.700	1.186.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.595	248.300	23.400	26.200	34.900	26.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	-1.500	0	-2.400	-1.500	-2.400
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-1.500	0	-2.400	-1.500	-2.400
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	9.000	33.000	3.000	3.000	3.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	53.700	101.700	68.200	62.700	68.200
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	62.700	134.700	71.200	65.700	71.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	61.200	134.700	68.800	64.200	68.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-488.000	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.010.584	1.912.300	1.996.500	1.996.500	1.996.500	1.996.500
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	12.252.443	12.746.900	12.642.400	12.671.200	12.674.000	12.674.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	600	600	600	0
15	- Transferaufwendungen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.000	0	-100	-100	-100	-100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.532.871	-6.049.800	-6.097.200	-6.097.200	-6.097.200	-6.097.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-5.560.871	-6.049.800	-6.097.300	-6.097.300	-6.097.300	-6.097.300
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	6.657.400	6.644.200	7.121.300	7.070.300	7.070.900	7.021.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.322	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.740.722	6.644.200	7.121.400	7.070.400	7.071.000	7.021.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.179.851	594.400	1.024.100	973.100	973.700	924.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.179.851	594.400	1.024.100	973.100	973.700	924.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.179.851	594.400	1.024.100	973.100	973.700	924.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.010.584	-1.912.300	-1.996.500	-1.996.500	-1.996.500	-1.996.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.300	132.300	132.300	132.300	132.300	132.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-698.433	-1.185.600	-840.100	-891.100	-890.500	-940.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-28.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.490.452	-6.049.800	-6.097.200	-6.097.200	-6.097.200	-6.097.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-152.906	-234.400	-234.400	-234.400	-234.400	-234.400
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.671.357	-6.284.200	-6.331.600	-6.331.600	-6.331.600	-6.331.600
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	6.657.400	6.644.200	7.121.300	7.070.300	7.070.900	7.021.200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	234.400	234.400	234.400	234.400	234.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.657.400	6.878.600	7.355.700	7.304.700	7.305.300	7.255.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	986.043	594.400	1.024.100	973.100	973.700	924.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-109.600	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-127.312	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-127.312	-236.600	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	141.988	23.300	122.000	121.600	121.000	120.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	141.988	0	-4.800	-5.200	-5.800	-6.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	141.988	0	-4.800	-5.200	-5.800	-6.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	141.988	0	-4.800	-5.200	-5.800	-6.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-109.600	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-127.312	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	-23.300	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.312	-259.900	-253.800	-253.800	-253.800	-253.800
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.988	0	-4.800	-5.200	-5.800	-6.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-169.444	-172.100	-222.800	-192.700	-191.900	-171.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119.868	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.236	-45.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.988	-35.100	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-306.536	-294.700	-297.700	-267.600	-266.800	-246.700
11	- Personalaufwendungen	1.797.682	1.896.000	1.836.500	1.851.300	1.871.900	1.849.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.848	127.400	117.500	184.400	207.000	273.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.200	28.900	28.200	25.900	20.100
15	- Transferaufwendungen	25.000	33.600	46.500	36.200	51.200	53.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.935	261.100	200.200	227.400	219.300	218.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.998.465	2.319.300	2.229.600	2.327.500	2.375.300	2.415.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.691.929	2.024.600	1.931.900	2.059.900	2.108.500	2.168.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.287	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.287	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.693.216	2.024.600	1.931.900	2.059.900	2.108.500	2.168.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.693.216	2.024.600	1.931.900	2.059.900	2.108.500	2.168.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.693.216	2.024.600	1.931.900	2.059.900	2.108.500	2.168.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-169.444	-172.100	-215.800	-186.100	-186.100	-168.600
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119.868	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.236	-45.500	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.988	-35.100	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-306.536	-294.700	-290.700	-261.000	-261.000	-243.500
10	- Personalauszahlungen	1.650.884	1.740.100	1.667.500	1.671.800	1.680.800	1.646.500
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.848	127.400	117.500	117.400	117.000	116.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.287	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	25.000	33.600	46.500	36.200	51.200	53.700
15	- Sonstige Auszahlungen	98.935	261.100	200.200	227.400	219.300	218.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.852.953	2.162.200	2.031.700	2.052.800	2.068.300	2.035.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.546.417	1.867.500	1.741.000	1.791.800	1.807.300	1.792.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	988	31.700	47.500	98.700	121.700	188.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	988	66.700	82.500	133.700	156.700	223.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	988	65.600	81.400	132.600	155.600	222.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.963	-121.700	-47.100	-48.300	-40.000	-40.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-23.963	-121.700	-47.100	-48.300	-40.000	-40.000
11	- Personalaufwendungen	160.252	162.000	170.200	170.600	172.300	169.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.849	136.000	14.000	16.900	9.100	9.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	84.404	49.300	92.400	89.400	89.400	89.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	373.505	347.300	276.600	276.900	270.800	268.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	349.542	225.600	229.500	228.600	230.800	228.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	349.542	225.600	229.500	228.600	230.800	228.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	349.542	225.600	229.500	228.600	230.800	228.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	349.542	225.600	229.500	228.600	230.800	228.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.963	-121.700	-47.100	-48.300	-40.000	-40.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.963	-121.700	-47.100	-48.300	-40.000	-40.000
10	- Personalauszahlungen	160.252	162.000	170.200	170.600	172.300	169.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.849	136.000	14.000	16.900	9.100	9.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	84.404	49.300	92.400	89.400	89.400	89.400
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	373.505	347.300	276.600	276.900	270.800	268.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.542	225.600	229.500	228.600	230.800	228.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.433	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-315	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-47.748	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
11	- Personalaufwendungen	5.799	7.000	4.900	5.000	5.000	5.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	206.343	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	212.142	237.000	234.900	235.000	235.000	235.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-47.433	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-315	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.748	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
10	- Personalauszahlungen	5.045	6.200	4.100	4.100	4.100	4.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	206.343	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.388	236.200	234.100	234.100	234.100	234.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.640	188.700	186.600	186.600	186.600	186.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-164.230	-241.600	-163.900	-135.100	-135.100	-135.100
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-200	-200	-200	-200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.665	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-21	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-183.916	-271.800	-194.100	-165.300	-165.300	-165.300
11	- Personalaufwendungen	646.488	619.300	440.500	423.900	414.100	409.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.137	152.600	115.700	100.400	114.100	114.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	500	800	800	0	0
15	- Transferaufwendungen	192.217	268.600	293.100	298.900	298.900	298.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.568	44.400	39.900	39.900	39.800	39.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.076.410	1.085.400	890.000	863.900	866.900	862.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	892.494	813.600	695.900	698.600	701.600	697.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	892.494	813.600	695.900	698.600	701.600	697.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	892.494	813.600	695.900	698.600	701.600	697.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	892.494	813.600	695.900	698.600	701.600	697.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-164.230	-241.600	-163.800	-135.000	-135.000	-135.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-200	-200	-200	-200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.665	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-21	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.916	-271.800	-194.000	-165.200	-165.200	-165.200
10	- Personalauszahlungen	589.452	609.600	436.400	419.500	409.500	404.900
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.137	152.600	115.700	100.400	114.100	114.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	192.217	268.600	293.100	298.900	298.900	298.900
15	- Sonstige Auszahlungen	20.568	44.400	39.900	39.900	39.800	39.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.019.374	1.075.200	885.100	858.700	862.300	857.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	835.458	803.400	691.100	693.500	697.100	692.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-500	-800	-800	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-500	-800	-800	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	800	800	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	500	800	800	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-74.000	-139.300	-140.200	-141.300	-140.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-74.000	-139.300	-140.200	-141.300	-140.300
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	85.900	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	86.500	80.200	80.700	78.000
15	- Transferaufwendungen	29.846	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.846	85.900	86.500	80.200	80.700	78.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	29.846	11.900	-52.800	-60.000	-60.600	-62.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	29.846	11.900	-52.800	-60.000	-60.600	-62.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	29.846	11.900	-52.800	-60.000	-60.600	-62.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	29.846	11.900	-52.800	-60.000	-60.600	-62.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-74.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-74.000	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	85.900	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	29.846	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.846	85.900	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.846	11.900	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	50.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	50.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	50.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-653.487	-866.100	-816.000	-690.900	-691.300	-690.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.224	-3.500	-4.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-410	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-665.121	-869.600	-820.000	-690.900	-691.300	-690.700
11	- Personalaufwendungen	890.023	820.700	643.200	585.800	592.400	594.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.088	399.100	421.300	356.900	356.100	355.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	4.500	2.400	1.300	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	228.054	184.200	160.000	160.000	160.000	160.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.544	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.503.709	1.422.500	1.241.900	1.119.000	1.124.500	1.126.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	838.589	552.900	421.900	428.100	433.200	435.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	838.589	552.900	421.900	428.100	433.200	435.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	838.589	552.900	421.900	428.100	433.200	435.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	838.589	552.900	421.900	428.100	433.200	435.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-653.487	-866.100	-733.800	-608.100	-608.100	-608.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.224	-3.500	-4.000	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-410	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-665.121	-869.600	-737.800	-608.100	-608.100	-608.100
10	- Personalauszahlungen	851.433	779.800	600.500	540.500	544.200	543.800
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	380.088	399.100	421.300	356.900	356.100	355.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	228.054	184.200	160.000	160.000	160.000	160.000
15	- Sonstige Auszahlungen	5.544	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.465.120	1.377.100	1.196.800	1.072.400	1.075.300	1.074.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	799.999	507.500	459.000	464.300	467.200	466.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	-2.684.400	-1.586.700	-7.200	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-2.684.400	-1.586.700	-7.200	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.500	3.500	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	375.752	3.926.000	1.979.000	9.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	375.752	3.932.500	1.982.500	9.000	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	375.752	1.248.100	395.800	1.800	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-82.892	-124.000	-132.200	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-82.892	-124.000	-132.200	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	396.689	438.100	433.300	384.800	391.100	391.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.563	182.800	154.400	78.600	77.700	78.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.100	1.200	1.300	1.300
15	- Transferaufwendungen	22.439	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.843	14.600	13.200	13.200	13.200	13.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	470.534	635.500	602.000	477.800	483.300	484.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	387.641	511.500	469.800	477.800	483.300	484.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	387.641	511.500	469.800	477.800	483.300	484.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	387.641	511.500	469.800	477.800	483.300	484.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	387.641	511.500	469.800	477.800	483.300	484.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-82.892	-124.000	-132.200	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.892	-124.000	-132.200	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	361.020	400.300	392.600	341.800	345.400	343.100
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.563	182.800	154.400	78.600	77.700	78.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	22.439	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	12.843	14.600	13.200	13.200	13.200	13.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.864	597.700	560.200	433.600	436.300	435.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.972	473.700	428.000	433.600	436.300	435.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128.434	-134.700	-139.800	-70.000	-71.300	-71.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-128.434	-134.700	-139.800	-70.000	-71.300	-71.300
11	- Personalaufwendungen	63.132	66.700	67.600	68.900	70.300	71.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.051.700	1.077.700	1.082.800	1.013.000	1.014.300	1.014.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	722.800	714.700	640.500	563.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.114.832	1.144.400	1.873.200	1.796.600	1.725.100	1.649.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	986.398	1.009.700	1.733.400	1.726.600	1.653.800	1.577.900

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	103.932	1.009.700	1.010.600	1.011.900	1.013.300	1.014.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	103.932	1.009.700	1.010.600	1.011.900	1.013.300	1.014.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	103.932	1.009.700	1.010.600	1.011.900	1.013.300	1.014.600

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-128.434	-134.700	-139.800	-70.000	-71.300	-71.300
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.010.900	-134.700	-862.600	-784.700	-711.800	-634.600
10	- Personalauszahlungen	49.302	52.000	52.100	52.600	53.200	53.700
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.051.700	1.077.700	1.082.800	1.013.000	1.014.300	1.014.300
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.101.002	1.129.700	1.134.900	1.065.600	1.067.500	1.068.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.102	995.000	272.300	280.900	355.700	433.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.410.000	0	0	400.000	400.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	2.410.000	0	0	400.000	400.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	2.410.000	-1.100.000	-1.100.000	-700.000	-700.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.404	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.506	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.889	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-189.798	-185.500	-168.500	-168.500	-168.500	-168.500
11	- Personalaufwendungen	12.322	11.300	10.300	10.500	10.700	10.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.221	381.100	363.900	363.600	362.400	362.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	1.500	2.000	2.200	2.300	2.500
15	- Transferaufwendungen	1.490.000	1.571.900	1.835.300	2.274.500	2.683.400	2.217.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.010	13.300	10.500	10.500	10.500	10.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.896.553	1.979.100	2.222.000	2.661.300	3.069.300	2.603.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.706.755	1.793.600	2.053.500	2.492.800	2.900.800	2.434.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	978.400	848.700	778.500	769.200	759.500
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	978.400	848.700	778.500	769.200	759.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.706.755	2.772.000	2.902.200	3.271.300	3.670.000	3.194.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.706.755	2.772.000	2.902.200	3.271.300	3.670.000	3.194.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	1.751.155	2.816.400	2.946.600	3.315.700	3.714.400	3.238.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.404	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.506	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.889	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-20.046	-83.100	-80.800	-80.500	-80.500	-80.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-209.844	-268.600	-249.300	-249.000	-249.000	-249.000
10	- Personalauszahlungen	10.852	9.800	8.800	8.900	9.000	9.000
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	385.221	381.100	363.900	363.600	362.400	362.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	978.400	848.700	778.500	769.200	759.500
14	- Transferauszahlungen	2.198.563	3.471.900	2.951.900	3.703.500	6.811.700	6.038.800
15	- Sonstige Auszahlungen	83.886	106.800	100.700	100.400	100.400	100.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.678.521	4.948.000	4.274.000	4.954.900	8.052.700	7.269.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.468.677	4.679.400	4.024.700	4.705.900	7.803.700	7.020.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.424.084	-10.501.700	-10.369.300	-10.638.400	-10.904.500	-11.240.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.764.801	-79.738.400	-104.373.700	-105.987.400	-109.724.600	-109.939.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-92.188.886	-90.240.100	-114.743.000	-117.659.700	-123.629.100	-124.179.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	164.852.576	162.750.000	177.991.000	180.275.800	184.208.000	184.208.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	164.852.576	162.750.000	177.991.000	180.275.800	184.208.000	184.208.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	72.663.690	72.509.900	63.248.000	62.616.100	60.578.900	60.028.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	72.663.690	72.509.900	56.248.000	55.616.100	53.578.900	53.028.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	72.663.690	72.509.900	56.248.000	55.616.100	53.578.900	53.028.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	72.663.690	72.509.900	56.248.000	55.616.100	53.578.900	53.028.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.424.084	-10.501.700	-10.369.300	-10.638.400	-10.904.500	-11.240.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.764.801	-79.738.400	-103.611.200	-105.003.100	-108.511.100	-108.511.100
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-92.188.886	-90.240.100	-120.980.500	-123.675.400	-129.415.600	-129.751.700
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	164.613.213	162.750.000	176.323.000	178.607.800	182.540.000	182.540.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.613.213	162.750.000	176.323.000	178.607.800	182.540.000	182.540.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.424.327	72.509.900	55.342.500	54.932.400	53.124.400	52.788.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.571.248	-10.303.300	-9.393.100	-7.696.900	-7.802.300	-7.909.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-1.571.248	-10.303.300	-9.393.100	-7.696.900	-7.802.300	-7.909.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-1.571.248	-10.303.300	-9.393.100	-7.696.900	-7.802.300	-7.909.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-335.667.632	-356.345.000	-349.662.500	-359.000.000	-368.300.000	-374.700.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-3.629.500	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.930.742	-3.806.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-578.651	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-342.177.025	-360.151.000	-353.292.000	-362.000.000	-371.300.000	-377.700.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	28.300.787	29.493.800	26.118.200	26.689.000	27.188.400	27.616.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.631.616	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.669.171	30.493.800	27.118.200	27.689.000	28.188.400	28.616.600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-316.507.854	-329.657.200	-326.173.800	-334.311.000	-343.111.600	-349.083.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-5.778.876	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.053.072	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-2.725.804	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-319.233.658	-331.357.200	-327.873.800	-336.011.000	-344.811.600	-350.783.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-319.233.658	-331.357.200	-327.873.800	-336.011.000	-344.811.600	-350.783.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-319.233.658	-331.357.200	-327.873.800	-336.011.000	-344.811.600	-350.783.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-335.307.333	-355.445.000	-348.762.500	-358.100.000	-367.400.000	-373.800.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-3.629.500	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.930.742	-3.806.000	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-5.739.289	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.977.364	-361.351.000	-354.492.000	-363.200.000	-372.500.000	-378.900.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.053.072	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
14	- Transferauszahlungen	28.300.787	29.493.800	26.118.200	26.689.000	27.188.400	27.616.600
15	- Sonstige Auszahlungen	8	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.353.867	29.993.800	26.618.200	27.189.000	27.688.400	28.116.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-315.623.497	-331.357.200	-327.873.800	-336.011.000	-344.811.600	-350.783.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.500	32.100	32.100	32.000	32.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.904.186	882.800	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.904.186	916.300	32.100	32.100	32.000	32.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.874.639	803.900	6.800	8.800	10.500	12.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-12.117.287	-10.837.300	-869.800	-771.700	-769.200	-771.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.940.640	13.429.300	12.848.300	12.639.100	12.781.100	13.139.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	2.823.353	2.592.000	11.978.500	11.867.400	12.011.900	12.367.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	6.697.992	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	6.697.992	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	6.697.992	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-12.117.287	-10.837.300	-869.800	-771.700	-769.200	-771.300
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.146.834	-10.949.700	-895.100	-795.000	-790.700	-791.200
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	33.500	32.100	32.100	32.000	32.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.940.640	13.429.300	12.848.300	12.639.100	12.781.100	13.139.000
14	- Transferauszahlungen	3.000.000	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	6	882.800	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.940.646	14.345.600	12.880.400	12.671.200	12.813.100	13.171.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.793.812	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	-10.000.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-3.465.200	-34.900	-35.200	-35.500	-30.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-3.465.200	-10.034.900	-35.200	-35.500	-30.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	10.000.000	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	10.000.000	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	-3.465.200	-34.900	-35.200	-35.500	-30.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.600	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	-1.600	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.800	1.800	2.500	900	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	500	500	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.800	1.800	3.000	1.400	1.400	1.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.800	1.800	1.400	1.400	1.400	1.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-1.923	-1.900	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.923	-1.900	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-123	-100	-300	-300	-300	-300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-123	-100	-300	-300	-300	-300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	200	300	300	300	300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-123	100	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.923	-1.900	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.923	-1.900	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	1.800	1.800	2.500	900	1.000	1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	500	500	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.800	1.800	3.000	1.400	1.400	1.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123	-100	1.300	-300	-300	-300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.295	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-14.600	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-39.295	-39.500	-54.100	-39.500	-39.500	-39.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.347	14.300	14.500	14.500	14.500	14.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	2.200	15.000	500	700	700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15	0	600	600	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.363	16.500	30.100	15.600	15.700	15.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-24.932	-23.000	-24.000	-23.900	-23.800	-23.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-14.284	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-12.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-14.284	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-12.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-39.217	-35.700	-36.700	-36.700	-36.700	-36.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-39.217	-35.700	-36.700	-36.700	-36.700	-36.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	35.700	36.200	36.200	36.200	36.200
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-39.217	0	-500	-500	-500	-500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.295	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-14.284	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-12.900
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-53.580	-52.200	-52.200	-52.300	-52.400	-52.400
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.347	14.300	14.500	14.500	14.500	14.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	2.200	15.000	500	700	700
15	- Sonstige Auszahlungen	15	0	600	600	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.363	16.500	30.100	15.600	15.700	15.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.217	-35.700	-22.100	-36.700	-36.700	-36.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.070	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-6.900	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.070	-2.900	-9.800	-2.900	-2.900	-2.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109	0	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	3.600	9.400	2.500	2.600	2.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	600	600	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	109	3.600	10.200	3.300	3.300	3.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.961	700	400	400	400	400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-952	-1.000	-800	-800	-800	-800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-952	-1.000	-800	-800	-800	-800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.913	-300	-400	-400	-400	-400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.913	-300	-400	-400	-400	-400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	300	400	400	400	400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-3.913	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.070	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-952	-1.000	-800	-800	-800	-800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.022	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109	0	200	200	200	200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	3.600	9.400	2.500	2.600	2.600
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	600	600	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109	3.600	10.200	3.300	3.300	3.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.913	-300	6.500	-400	-400	-400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.200	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	-1.200	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	900	1.300	100	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	500	500	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	900	1.800	600	600	600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	900	600	600	600	600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-887	-900	-700	-700	-700	-700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-887	-900	-700	-700	-700	-700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-887	0	-100	-100	-100	-100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-887	0	-100	-100	-100	-100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	100	100	100	100	100
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-887	100	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-887	-900	-700	-700	-700	-700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-887	-900	-700	-700	-700	-700
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	900	1.300	100	200	200
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	500	500	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	900	1.800	600	600	600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-887	0	1.100	-100	-100	-100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-7.800	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	-7.800	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172	0	200	200	200	200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	2.700	9.500	1.700	1.900	1.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	500	500	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	172	2.700	10.200	2.400	2.500	2.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	172	2.700	2.400	2.400	2.500	2.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-4.225	-3.900	-3.800	-3.800	-3.900	-3.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-4.225	-3.900	-3.800	-3.800	-3.900	-3.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.053	-1.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.053	-1.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-4.053	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4.225	-3.900	-3.800	-3.800	-3.900	-3.900
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.225	-3.900	-3.800	-3.800	-3.900	-3.900
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172	0	200	200	200	200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	2.700	9.500	1.700	1.900	1.900
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	500	500	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172	2.700	10.200	2.400	2.500	2.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.053	-1.200	6.400	-1.400	-1.400	-1.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.323	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.423.520	-1.290.000	-1.380.200	-1.380.200	-1.380.200	-1.380.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.192	-29.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-380	-100	-291.000	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.431.416	-1.321.700	-1.679.200	-1.388.200	-1.388.200	-1.388.200
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.657	89.700	94.700	94.700	94.700	94.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	80.000	94.200	87.100	87.600	81.100
15	- Transferaufwendungen	198.551	187.900	641.200	351.400	352.000	349.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	851	1.700	15.500	13.400	11.700	9.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	274.059	359.300	845.600	546.600	546.000	534.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.157.357	-962.400	-833.600	-841.600	-842.200	-853.300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-388.641	-364.100	-356.100	-357.500	-358.800	-356.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.817	4.800	5.200	5.200	5.200	5.200
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-383.825	-359.300	-350.900	-352.300	-353.600	-351.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.541.181	-1.321.700	-1.184.500	-1.193.900	-1.195.800	-1.204.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.541.181	-1.321.700	-1.184.500	-1.193.900	-1.195.800	-1.204.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.320.200	1.274.600	1.276.900	1.279.200	1.281.600
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-1.541.181	-1.500	90.100	83.000	83.400	76.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.323	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.389.609	-1.252.000	-1.345.200	-1.345.200	-1.345.200	-1.345.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.192	-29.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	-380	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-388.641	-364.100	-356.100	-357.500	-358.800	-356.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.786.146	-1.647.700	-1.709.300	-1.710.700	-1.712.000	-1.709.900
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.746	91.800	59.700	59.700	59.700	59.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.817	4.800	5.200	5.200	5.200	5.200
14	- Transferauszahlungen	198.551	187.900	621.200	331.400	332.000	329.500
15	- Sonstige Auszahlungen	851	1.700	15.500	13.400	11.700	9.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244.965	286.200	701.600	409.700	408.600	404.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.541.181	-1.361.500	-1.007.700	-1.301.000	-1.303.400	-1.305.900

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-18.891	-45.400	-47.300	-49.200	-51.100	-53.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-18.891	-45.400	-47.300	-49.200	-51.100	-53.200
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.000.000	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	15.000.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	30.000.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	29.981.109	-45.400	-47.300	-49.200	-51.100	-53.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-691.735	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.117	-27.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-211.100	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-693.277	-688.000	-873.200	-662.100	-662.100	-662.100
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.042	169.800	173.000	172.800	172.800	172.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	31.200	35.500	32.900	33.100	31.700
15	- Transferaufwendungen	0	202.700	146.500	44.100	45.900	44.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.240	0	11.700	10.000	8.500	6.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	179.282	403.700	366.700	259.800	260.300	255.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-513.995	-284.300	-506.500	-402.300	-401.800	-406.700

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-454.863	-424.900	-418.100	-420.900	-423.600	-422.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-454.863	-424.900	-418.100	-420.900	-423.600	-422.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-968.858	-709.200	-924.600	-823.200	-825.400	-829.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-968.858	-709.200	-924.600	-823.200	-825.400	-829.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	703.300	952.700	848.500	850.900	853.300
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-968.858	-5.900	28.100	25.300	25.500	24.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-425	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-524.576	-462.500	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.117	-27.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-454.863	-424.900	-418.100	-420.900	-423.600	-422.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-980.982	-915.400	-920.200	-923.000	-925.700	-924.700
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.884	175.700	13.000	12.800	12.800	12.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	202.700	146.500	44.100	45.900	44.300
15	- Sonstige Auszahlungen	1.240	0	11.700	10.000	8.500	6.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.123	378.400	171.200	66.900	67.200	63.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-968.858	-537.000	-749.000	-856.100	-858.500	-861.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-18.891	-23.600	-22.600	-23.500	-24.400	-25.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-18.891	-23.600	-22.600	-23.500	-24.400	-25.400
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-18.891	-23.600	-22.600	-23.500	-24.400	-25.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-376.998	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-29.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-156.700	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-376.998	-389.000	-517.700	-361.000	-361.000	-361.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.153	175.200	192.300	192.100	192.000	191.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	89.000	90.800	84.200	84.700	81.900
15	- Transferaufwendungen	0	9.900	247.500	92.300	93.700	93.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	644	0	2.400	2.000	1.700	1.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	187.797	274.100	533.000	370.600	372.100	368.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-189.200	-114.900	15.300	9.600	11.100	7.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-131.520	-129.100	-114.600	-115.700	-116.800	-115.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-131.520	-129.100	-114.600	-115.700	-116.800	-115.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-320.721	-244.000	-99.300	-106.100	-105.700	-108.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-320.721	-244.000	-99.300	-106.100	-105.700	-108.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	238.600	181.900	181.900	181.900	181.900
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-320.721	-5.400	82.600	75.800	76.200	73.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-216.907	-170.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-29.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-131.520	-129.100	-114.600	-115.700	-116.800	-115.800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-348.427	-328.100	-315.600	-316.700	-317.800	-316.800
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.063	180.600	32.300	32.100	32.000	31.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	9.900	247.500	92.300	93.700	93.000
15	- Sonstige Auszahlungen	644	0	2.400	2.000	1.700	1.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.707	190.500	282.200	126.400	127.400	126.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.721	-137.600	-33.400	-190.300	-190.400	-190.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	-18.891	-21.700	-22.600	-23.500	-24.400	-25.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	-18.891	-21.700	-22.600	-23.500	-24.400	-25.400
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	-18.891	-21.700	-22.600	-23.500	-24.400	-25.400

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-261.803	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-9.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-99.500	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-261.803	-264.000	-355.500	-256.000	-256.000	-256.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.895	6.500	5.400	5.400	5.400	5.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	20.900	16.600	15.400	15.500	14.600
15	- Transferaufwendungen	540	58.100	102.900	4.500	5.600	6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209	0	3.000	2.600	2.200	1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.645	85.500	127.900	27.900	28.700	27.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-256.158	-178.500	-227.600	-228.100	-227.300	-228.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-125.526	-115.300	-112.600	-113.300	-114.000	-114.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-125.526	-115.300	-112.600	-113.300	-114.000	-114.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-381.684	-293.800	-340.200	-341.400	-341.300	-342.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-381.684	-293.800	-340.200	-341.400	-341.300	-342.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	293.500	356.700	356.700	356.700	356.700
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-381.684	-300	16.500	15.300	15.400	14.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-261.803	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-9.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-125.526	-115.300	-112.600	-113.300	-114.000	-114.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-387.329	-379.300	-368.600	-369.300	-370.000	-370.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.895	6.500	5.400	5.400	5.400	5.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	540	58.100	102.900	4.500	5.600	6.000
15	- Sonstige Auszahlungen	209	0	3.000	2.600	2.200	1.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.645	64.600	111.300	12.500	13.200	13.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-381.684	-314.700	-257.300	-356.800	-356.800	-356.800

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-2.900	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	-2.900	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	-2.900	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-8.000	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	-8.000	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	3.200	9.900	2.000	2.100	2.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	500	500	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	3.200	10.400	2.500	2.500	2.500
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	3.200	2.400	2.500	2.500	2.500

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-8.593	-7.900	-7.800	-7.900	-7.900	-7.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-8.593	-7.900	-7.800	-7.900	-7.900	-7.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-8.593	-4.700	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-8.593	-4.700	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-8.593	600	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-8.593	-7.900	-7.800	-7.900	-7.900	-7.900
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.593	-7.900	-7.800	-7.900	-7.900	-7.900
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	3.200	9.900	2.000	2.100	2.100
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	500	500	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	3.200	10.400	2.500	2.500	2.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.593	-4.700	2.600	-5.400	-5.400	-5.400

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	27.900	25.800	26.000	23.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	27.900	25.800	26.000	23.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	0	27.900	25.800	26.000	23.000

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	0	27.900	25.800	26.000	23.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0	0	27.900	25.800	26.000	23.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	0	0	27.900	25.800	26.000	23.000

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4	-100	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-188.695	-135.100	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.261	-19.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-361.000	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-205.960	-154.700	-514.700	-153.700	-153.700	-153.700
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.752	59.300	48.700	48.700	48.700	48.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	115.000	85.300	79.000	79.500	64.400
15	- Transferaufwendungen	4.530	137.000	543.100	183.700	185.200	185.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	187	0	2.300	2.000	1.700	1.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.469	311.300	679.400	313.400	315.100	299.900
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-180.491	156.600	164.700	159.700	161.400	146.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-120.261	-113.400	-106.400	-107.700	-108.900	-108.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-120.261	-113.400	-106.400	-107.700	-108.900	-108.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-300.752	43.200	58.300	52.000	52.500	37.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-300.752	43.200	58.300	52.000	52.500	37.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.878	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-298.874	68.200	85.300	79.000	79.500	64.300

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4	-100	-100	-100	-100	-100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-188.695	-135.100	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.261	-19.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-120.261	-113.400	-106.400	-107.700	-108.900	-108.900
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-326.221	-268.100	-260.100	-261.400	-262.600	-262.600
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.752	59.300	48.700	48.700	48.700	48.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	4.530	137.000	543.100	183.700	185.200	185.500
15	- Sonstige Auszahlungen	187	0	2.300	2.000	1.700	1.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.469	196.300	594.100	234.400	235.600	235.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.752	-71.800	334.000	-27.000	-27.000	-27.100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	101.200	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	101.200	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	101.200	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-13.500	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	-13.500	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	7.200	18.900	5.500	5.700	5.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	600	600	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	7.200	19.500	6.100	6.200	6.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	7.200	6.000	6.100	6.200	6.200

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-13.892	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-12.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-13.892	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-12.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-13.892	-5.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-13.892	-5.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	6.600	6.700	6.700	6.700	6.700
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-13.892	1.100	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.892	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-12.900
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.892	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-12.900
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	7.200	18.900	5.500	5.700	5.700
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	600	600	500	500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	7.200	19.500	6.100	6.200	6.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.892	-5.500	6.800	-6.700	-6.700	-6.700

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-579.182	-534.000	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.773	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-580.955	-534.000	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.490	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	257.714	260.000	276.900	277.000	277.400	277.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.079	215.800	211.500	212.800	213.800	213.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	392.283	477.500	490.400	491.800	493.200	493.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-188.672	-56.500	-79.600	-78.200	-76.800	-76.800

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-42	-3.400	-5.900	-7.300	-8.700	-8.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-42	-3.400	-5.900	-7.300	-8.700	-8.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-188.714	-59.900	-85.500	-85.500	-85.500	-85.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-188.714	-59.900	-85.500	-85.500	-85.500	-85.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	52.000	85.500	85.500	85.500	85.500
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-188.714	-7.900	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-579.182	-534.000	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.773	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-42	-3.400	-5.900	-7.300	-8.700	-8.700
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-580.997	-537.400	-575.900	-577.300	-578.700	-578.700
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.490	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	257.714	260.000	276.900	277.000	277.400	277.400
15	- Sonstige Auszahlungen	133.079	215.800	211.500	212.800	213.800	213.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.283	477.500	490.400	491.800	493.200	493.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-188.714	-59.900	-85.500	-85.500	-85.500	-85.500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	800	500	200	200	200	200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15	0	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	815	500	300	300	300	300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	815	500	300	300	300	300

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-473	-600	-400	-400	-400	-400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-473	-600	-400	-400	-400	-400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	343	-100	-100	-100	-100	-100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	343	-100	-100	-100	-100	-100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	100	100	100	100	100
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	343	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-473	-600	-400	-400	-400	-400
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-473	-600	-400	-400	-400	-400
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	800	500	200	200	200	200
15	- Sonstige Auszahlungen	15	0	100	100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	815	500	300	300	300	300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	343	-100	-100	-100	-100	-100

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	4.320	6.300	6.600	6.600	6.700	6.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15	1.000	500	500	400	400
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.335	7.300	7.100	7.100	7.100	7.100
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	4.335	7.300	7.100	7.100	7.100	7.100

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-7.472	-7.800	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-7.472	-7.800	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.136	-500	-500	-500	-500	-500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.136	-500	-500	-500	-500	-500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	500	500	500	500	500
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-3.136	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-13.392	-7.800	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.392	-7.800	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	8.640	6.300	6.600	6.600	6.700	6.700
15	- Sonstige Auszahlungen	31	0	500	500	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.671	6.300	7.100	7.100	7.100	7.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.721	-1.500	-500	-500	-500	-500

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200.604	-140.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.177	-3.500	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-81.900	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-204.782	-143.500	-260.700	-178.800	-178.800	-178.800
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.622	3.800	7.000	7.000	7.000	7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	30.900	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	132.088	140.000	309.900	228.600	229.300	229.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.212	109.900	80.100	80.100	80.100	80.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	197.921	284.600	397.000	315.700	316.400	316.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-6.860	141.100	136.300	136.900	137.600	137.600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-200.386	-184.300	-176.500	-177.100	-177.800	-177.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-200.386	-184.300	-176.500	-177.100	-177.800	-177.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-207.247	-43.200	-40.200	-40.200	-40.200	-40.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-207.247	-43.200	-40.200	-40.200	-40.200	-40.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-207.247	-3.200	-200	-200	-200	-200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200.604	-140.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.177	-3.500	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-200.386	-184.300	-176.500	-177.100	-177.800	-177.800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-405.168	-327.800	-355.300	-355.900	-356.600	-356.600
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.622	3.800	7.000	7.000	7.000	7.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	132.088	140.000	309.900	228.600	229.300	229.300
15	- Sonstige Auszahlungen	70.955	81.900	80.100	80.100	80.100	80.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.664	225.700	397.000	315.700	316.400	316.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-195.504	-102.100	41.700	-40.200	-40.200	-40.200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	600	800	600	600	600	600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	615	800	600	600	600	600
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	615	800	600	600	600	600

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
19	+ Finanzerträge	-914	-1.000	-800	-800	-800	-800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-914	-1.000	-800	-800	-800	-800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-299	-200	-200	-200	-200	-200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-299	-200	-200	-200	-200	-200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	200	200	200	200	200
29	= Ergebnis (=Zeilen 26, 27 und 28)	-299	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-914	-1.000	-800	-800	-800	-800
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-914	-1.000	-800	-800	-800	-800
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	600	800	600	600	600	600
15	- Sonstige Auszahlungen	15	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	615	800	600	600	600	600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-299	-200	-200	-200	-200	-200

Teilfinanzplan		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0

12.3.3 Investitionen oberhalb der Wertgrenze

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-010604-900-00100-990-4 VGF Krämerstr., Umbau und energet.San.									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	50.000	0	750.000	0	0		800.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	50.000	0	750.000	0	0		800.000
Maßnahme: 5-010604-900-00100-990-8 Umsetzung v. Brandschutzvorschriften									
Sonstige Investitionsauszahlungen	201.758	300.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000		2.501.758
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	201.758	300.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000		2.501.758

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-010604-900-01100-300-1 Sanierung Spielcasino Monheimsallee									
Sonstige Investitionseinzahlungen	-18.729	0	0	0	0	0	0		-18.729
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	1.000.000	0	3.800.000	1.500.000	9.250.000	9.250.000		21.000.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.729	1.000.000	0	3.800.000	1.500.000	9.250.000	9.250.000		20.981.271
Maßnahme: 5-010608-900-00100-990-1 Gesellschafterdarlehen an E 18									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	443.800	857.500	0	467.400	640.300	0		2.409.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	443.800	857.500	0	467.400	640.300	0		2.409.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-010801-900-00200-900-1 Arbeitsplatzausst. Schwerbehinderte -J-									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-20.800	-20.800	0	-20.800	-20.800	-20.800		-104.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	34.500	34.500	0	34.500	34.500	34.500		172.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	13.700	13.700	0	13.700	13.700	13.700		68.500
Maßnahme: 5-010804-900-00200-900-2 Arbeitsplatzausstattung -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	227.000	201.800	0	201.800	201.800	201.800		1.034.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	227.000	201.800	0	201.800	201.800	201.800		1.034.200

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011001-900-00200-900-2 Beschaffung von IT-Kleinteilen -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	195.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000		975.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	195.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000		975.000
Maßnahme: 5-011001-900-00200-900-3 Projekte und Internetstadt									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	360.000	0	350.000	100.000	100.000		910.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	360.000	0	350.000	100.000	100.000		910.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011301-900-00100-100-3 Allg. Grunderwerb									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	2.740.000	2.693.000	0	2.740.000	2.740.000	2.740.000		13.653.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	2.740.000	2.693.000	0	2.740.000	2.740.000	2.740.000		13.653.000
Maßnahme: 5-011301-900-00100-100-4 Umlegungsverfahren -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	500.000	0	0	0	0	0		500.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	500.000	0	0	0	0	0		500.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011301-900-00100-100-5 Herausgabe von Kaufpreisen -J- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000		300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000		300.000
Maßnahme: 5-011301-900-00100-100-6 Baulandbeschluss Entwicklungskosten Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		250.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011301-900-00100-100-9 Rückerwerb Debyestraße									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	950.000	950.000	0	0	0	0		1.900.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	950.000	950.000	0	0	0	0		1.900.000
Maßnahme: 5-011301-900-00100-101-1 Rückerwerb Kurbrunnenstraße 6									
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	1.100.000	0	0	0	0		1.100.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.100.000	0	0	0	0		1.100.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011301-900-00100-101-3 Ankauf eines Gebäudes für Flüchtlinge Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000
Maßnahme: 5-011303-900-00400-300-1 Hein-Janssen-Str._Sigmundstr. Modernis. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	760.700	0	0	0	0	0	760.700
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	760.700	0	0	0	0	0	760.700

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011303-900-00600-300-1 Reimannstraße 2-6, Modernisierung Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	195.600	1.565.500	1.565.500	0	0		1.761.100
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	195.600	1.565.500	1.565.500	0	0		1.761.100
Maßnahme: 5-011303-900-00700-300-1 Reimannstraße 8-12, Modernisierung Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	122.700	1.860.100	1.387.100	473.000	0		1.982.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	122.700	1.860.100	1.387.100	473.000	0		1.982.800

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011303-900-01000-300-1 Sigmundstraße 22-24									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	443.900	540.200	540.200	0	0		984.100
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	443.900	540.200	540.200	0	0		984.100
Maßnahme: 5-011303-900-01300-300-1 Seffenter Weg 60-66, Modernisierung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	141.600	1.989.900	2.787.800		4.919.300
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	141.600	1.989.900	2.787.800		4.919.300

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011303-900-01400-300-1 Seffenter Weg 68-78, Modernisierung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	140.800	29.300	0		170.100
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	140.800	29.300	0		170.100
Maßnahme: 5-011303-900-02400-300-4 Soziale Stadt Nord									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-306.600	0	0	0	0	0		-306.600
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.152.500	3.299.700	817.600	817.600	0	0		6.269.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	1.845.900	3.299.700	817.600	817.600	0	0		5.963.200

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011303-900-02400-300-7 Erstellung 2. Fluchtweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000		300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000		300.000
Maßnahme: 5-011401-900-00100-990-1 Sanierungsprogramm für außerschul. VG									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	-310.000	0		-310.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	310.000	0		310.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	1.024.008	2.000.000	1.733.000	0	1.690.000	2.000.000	2.000.000		10.447.008
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.024.008	2.000.000	1.733.000	0	1.690.000	2.000.000	2.000.000		10.447.008

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-011401-900-00100-990-3 Blücherplatz									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	817.000	0	0	0	0	0	0	817.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	817.000	0	0	0	0	0	0	817.000
Maßnahme: 5-011903-300-00100-990-1 Verlagerung Bezirksamt Aachen-Haaren GD									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	895.000	0	0	0	0	0	0	895.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	895.000	0	0	0	0	0	0	895.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-020702-800-00100-300-1 Überwachung f.d. fließenden Verkehr -J- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	26.000	126.000	0	26.000	26.000	26.000		230.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	26.000	126.000	0	26.000	26.000	26.000		230.000
Maßnahme: 5-021501-900-00300-900-1 Beschaffung Löschgruppenfahrzeuge BF Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	480.000	1.660.000	1.100.000	560.000	0		2.140.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	480.000	1.660.000	1.100.000	560.000	0		2.140.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-00500-900-1 Beschaffung Löschgruppenfahrzeuge FF Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	1.340.000	0	350.000	0	0		1.690.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1.340.000	0	350.000	0	0		1.690.000
Maßnahme: 5-021501-900-00600-900-1 Beschaffung Mannschaftstransportwag en Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	100.000	100.000	50.000	0		150.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	100.000	100.000	50.000	0		150.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-00700-900-1 Beschaffung Rüstwagen Gefahrgut Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	450.000	450.000	0	0		450.000
	0	0	0	450.000	450.000	0	0		450.000
Maßnahme: 5-021501-900-00900-900-1 Besch.v.bewegl.VermGG f.d.Nachricht. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	330.000	0	390.000	600.000	230.000		1.600.000
	0	50.000	330.000	0	390.000	600.000	230.000		1.600.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-01000-300-1 Besch.&Einbau v.tech.Geräten Nachr. -J- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	44.000	44.000	0	45.000	48.000	50.000		231.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	44.000	44.000	0	45.000	48.000	50.000		231.000
Maßnahme: 5-021501-900-01400-900-1 Ersatzbesch. v. Tanklöschfahrzeugen FF Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	790.000	0	930.000	930.000	0	640.000		2.360.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	790.000	0	930.000	930.000	0	640.000		2.360.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-02700-300-5 Umbau Stolberger Str. zur Rettungswache									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	500.000	2.350.000	5.100.000	4.400.000	700.000	0		7.950.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	500.000	2.350.000	5.100.000	4.400.000	700.000	0		7.950.000
Maßnahme: 5-021501-900-02900-900-1 Beschaffung von MTW FF									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	100.000	100.000	100.000	50.000	0		250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	100.000	100.000	100.000	50.000	0		250.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-03200-900-1 Beschaffung Gerätewagen Sonderbedarf FF									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	780.000		780.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	780.000		780.000
Maßnahme: 5-021501-900-03900-900-1 Beschaffung Einsatzleitwagen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	90.000	0	0	0	115.000		205.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	90.000	0	0	0	115.000		205.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-05000-900-1 Ersatzbeschaff. Tanklöschfahrzeuge BF Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	300.000	0	300.000	0	0		600.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	300.000	0	300.000	0	0		600.000
Maßnahme: 5-021501-900-06000-900-1 Beschaffung eines Wechselladerfahrzeug Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	330.000	330.000	0	198.000		528.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	330.000	330.000	0	198.000		528.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-06100-900-1 Beschaffung Rüstwagen BF Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	410.000	0	0	0	0	0	0	410.000
Maßnahme: 5-021501-900-07200-900-1 Beschaffung von Abrollbehältern Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	134.000	230.000	0	95.000	155.000	175.000	175.000	789.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-07700-900-1 Beschaff. Einsatz-Werkstattgeräte -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	161.000	233.000	0	267.000	365.000	240.000		1.266.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	161.000	233.000	0	267.000	365.000	240.000		1.266.000
Maßnahme: 5-021501-900-07800-810-1 Beschaffung Festwerte Brandschutz -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	269.700	297.700	0	272.500	301.000	275.000		1.415.900
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	269.700	297.700	0	272.500	301.000	275.000		1.415.900

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-08400-990-1 Logistikhalle Abrollbehälter Wache Nord									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	850.000	0	0	0	0	0	850.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	850.000	0	0	0	0	0	850.000
Maßnahme: 5-021501-900-08400-990-6 Einrichtung nach Umbau Hauptfeuerwache									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	345.000	555.000	345.000	0	0	900.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	345.000	555.000	345.000	0	0	900.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-08400-990-7 Neubau Gerätehaus Richterich									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	750.000	500.000	250.000	0		750.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	750.000	500.000	250.000	0		750.000
Maßnahme: 5-021501-900-08400-990-8 Neubau Gerätehaus Sief									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	800.000	267.000	0	0	0	0		1.067.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	800.000	267.000	0	0	0	0		1.067.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-09200-900-1 Ersatz von beschädigten Einsatzmitteln									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	150.000	0	150.000		300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	150.000	0	150.000		300.000
Maßnahme: 5-021501-900-09300-900-1 Ersatzbeschaffung Atemschutzgerätewagen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	175.000	0		175.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	175.000	0		175.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-09400-900-1 Ersatzbeschaffung Einsatzüberbekleidung Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	922.000	54.000	0	54.000	0	0		1.030.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	922.000	54.000	0	54.000	0	0		1.030.000
Maßnahme: 5-021501-900-09400-900-2 Festwert Einsatzüberbekleidung Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	130.000	140.000		270.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	130.000	140.000		270.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021501-900-09500-900-1 Nachrüstung Fahrzeug-Digitalfunk Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	205.000	115.000		320.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	205.000	115.000		320.000
Maßnahme: 5-021501-900-11000-900-1 Beschaffung Gerätewagen luK Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	162.000		162.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	162.000		162.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021503-900-01100-900-1 Besch.v. Ausrüstungsgegenstände n -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	20.000	20.000	0	22.000	38.000	50.000		150.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	20.000	20.000	0	22.000	38.000	50.000		150.000
Maßnahme: 5-021503-900-01300-900-1 Beschaffung Großraumrettungswagen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	400.000	400.000	0	105.000		505.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	400.000	400.000	0	105.000		505.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021503-900-01400-900-1 Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	620.000	620.000	0	640.000		1.260.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	620.000	620.000	0	640.000		1.260.000
Maßnahme: 5-021701-900-01000-900-1 Beschaff. Notarzteinsatzfahrzeug Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	200.000	200.000	105.000	0		305.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	200.000	200.000	105.000	0		305.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021701-900-01100-900-1 Beschaffung Rettungswagen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	352.000	368.000	744.000	744.000	564.000	193.000		2.221.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	352.000	368.000	744.000	744.000	564.000	193.000		2.221.000
Maßnahme: 5-021701-900-01400-900-1 Besch.v. bewegl. Vermögensgegen. -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	130.000	148.000	0	270.000	260.000	250.000		1.058.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	130.000	148.000	0	270.000	260.000	250.000		1.058.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021701-900-01500-810-1 Besch.v.Handsprechfunk + DME Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	40.000	40.000	0	42.000	61.000	59.000		242.000
	0	40.000	40.000	0	42.000	61.000	59.000		242.000
Maßnahme: 5-021701-900-01700-900-1 Einricht.d.Rettungswache Stolberger Str Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	600.000	0	0	0	200.000	0		800.000
	0	600.000	0	0	0	200.000	0		800.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021701-900-01900-900-1 Beschaffung Mehrzweck-Rettungswage n									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	202.000	202.000	0	0		202.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	202.000	202.000	0	0		202.000
Maßnahme: 5-021701-900-02000-900-1 Umgestaltung Stolbergerstr. z. Rettungsw									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	500.000	4.000.000	0	0	0	0		4.500.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	500.000	4.000.000	0	0	0	0		4.500.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021701-900-02500-900-1 Ersatz beschädigter Einsatzmittel									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000		400.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000		400.000
Maßnahme: 5-021701-900-03000-990-2 Erweiterung Feuerwache Süd									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	200.000		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	200.000		200.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-021702-900-00100-900-1 Beschaffung Krankentransportwagen Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	220.000	0	234.000	234.000	120.000	0		574.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	220.000	0	234.000	234.000	120.000	0		574.000
Maßnahme: 5-021702-900-00800-810-1 Besch.v.Handsprechfunk + DME Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	23.000	24.000	0	27.000	45.000	45.000		164.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	23.000	24.000	0	27.000	45.000	45.000		164.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030101-800-00100-810-1 Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000		500.000
	0	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000		500.000
Maßnahme: 5-030101-800-00200-810-1 Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	17.300	47.300	0	47.300	22.300	22.300		156.500
	0	17.300	47.300	0	47.300	22.300	22.300		156.500

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030101-800-00600-810-1 Einrichtung f. OGS-Maßnahmen -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	275.000	190.000	0	200.000	200.000	0		865.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	275.000	190.000	0	200.000	200.000	0		865.000
Maßnahme: 5-030101-900-00100-990-1 Schulreparaturprogramm									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.521.355	0	0	0	0	0	0		2.521.355
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	833.300	833.300	0	833.300	833.300	833.300		4.166.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.521.355	833.300	833.300	0	833.300	833.300	833.300		6.687.855

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030101-900-00100-990-2 Modernisierung GS Kornelimünster									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.108.283	0	0	0	0	0	0		1.108.283
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.015.200	0	0	0	0	0		2.015.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.108.283	2.015.200	0	0	0	0	0		3.123.483
Maßnahme: 5-030101-900-00100-990-5 Ersatz Pavillonklassen GS Höfchensweg									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	887.700	0	0	0	0	0		887.700
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	887.700	0	0	0	0	0		887.700

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030101-900-00100-990-6 Neubau Turnhalle GS Marktstr.									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	998.500	0	0	0	0	0		998.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	998.500	0	0	0	0	0		998.500
Maßnahme: 5-030101-900-00100-990-7 Bau OGS-Maßnahmen									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	159.067	0	0	0	0	0	0		159.067
Sonstige Investitionsauszahlungen	19.185	1.320.000	728.000	0	1.000.000	0	0		3.067.185
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	178.252	1.320.000	728.000	0	1.000.000	0	0		3.226.252

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030101-900-00100-991-7 TH KGS Feldstr. (AC-Nord)									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	135.000	0	675.000	0	0		810.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	135.000	0	675.000	0	0		810.000
Maßnahme: 5-030102-900-00100-990-1 Schulreparaturprogramm									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	285.464	0	0	0	0	0	0		285.464
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	625.300	0	666.600	666.600	666.600		2.625.100
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	285.464	0	625.300	0	666.600	666.600	666.600		2.910.564

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030103-900-00100-990-1 Schulreparaturprogramm									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	377.566	0	0	0	0	0	0		377.566
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	833.400	833.400	0	833.400	199.400	833.400		3.533.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	377.566	833.400	833.400	0	833.400	199.400	833.400		3.910.566
Maßnahme: 5-030104-900-00100-990-1 Schulreparaturprogramm									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.473.395	0	0	0	0	0	0		1.473.395
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	833.400	833.400	0	833.400	833.400	833.400		4.167.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.473.395	833.400	833.400	0	833.400	833.400	833.400		5.640.395

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030104-900-00400-810-1 Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	33.300	33.300	0	33.300	33.300	33.300		166.500
	0	33.300	33.300	0	33.300	33.300	33.300		166.500
Maßnahme: 5-030104-900-00500-810-1 Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	52.900	52.900	0	52.900	52.900	52.900		264.500
	0	52.900	52.900	0	52.900	52.900	52.900		264.500

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030104-900-01700-900-1 Umgestaltung Schulhöfe									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	50.000	90.000	0	30.000	50.000	50.000		270.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	90.000	0	30.000	50.000	50.000		270.000
Maßnahme: 5-030105-100-00100-990-2 Sanierung Hausmeisterwohnhaus GS Brand									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	224.100	0	0	0	0	0		224.100
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	224.100	0	0	0	0	0		224.100

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030105-900-00100-990-1 Schulreparaturprogramm									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	-540.000	-540.000	0		-1.080.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	616.530	0	0	0	540.000	540.000	0		1.696.530
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	487.200	352.200	0	158.300	33.300	833.300		1.864.300
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	616.530	487.200	352.200	0	158.300	33.300	833.300		2.480.830
Maßnahme: 5-030105-900-00100-990-4 4. Gesamtschule									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	177.288	0	0	0	0	0	0		177.288
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.476.100	3.176.100	0	900.000	0	0		6.552.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	177.288	2.476.100	3.176.100	0	900.000	0	0		6.729.488

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030105-900-00100-990-6 Alte Turnhalle 4. Gesamtschule (AC-Nord) Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	800.000	0		800.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	800.000	0		800.000
Maßnahme: 5-030105-900-00300-810-1 Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	40.100	46.100	0	52.100	52.100	52.100		242.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	40.100	46.100	0	52.100	52.100	52.100		242.500

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030105-900-00400-810-1 Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	30.400	32.900	0	35.400	35.400	35.400		169.500
	0	30.400	32.900	0	35.400	35.400	35.400		169.500
Maßnahme: 5-030105-900-01100-810-1 Modern d Lernm i d naturw S. Festw Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000		170.000
	0	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000		170.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030105-900-01200-900-1 Ausstattung 4. Gesamtschule Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	200.000	0	265.000	50.000	50.000		565.000
Maßnahme: 5-030106-900-00100-990-7 Umbau Förderschule Kennedypark Sonstige Investitionsauszahlungen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	272.000	0	0	0	0		272.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030301-900-00100-810-1 Beschaffg v bewegl Vermg., Festwert -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	44.100	44.100	0	44.100	44.000	44.000		220.300
	0	44.100	44.100	0	44.100	44.000	44.000		220.300
Maßnahme: 5-030302-900-00100-990-4 Weiterleitung Schulpauschale an E 26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	2.568.600	0	0	0	0		2.568.600
	0	0	2.568.600	0	0	0	0		2.568.600

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-030302-900-00800-900-1 Einrichtung für Inklusionsmaßnahmen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	200.000	55.000	0	5.000	5.000	5.000		270.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	150.000	0	0	0	0		150.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	200.000	205.000	0	5.000	5.000	5.000		420.000
Maßnahme: 5-050501-900-00200-900-1 Einrichtung Nadelfabrik									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	7.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000		83.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	95.000	0	0	0	0	0		95.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	102.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000		178.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060101-600-00200-900-1 Ausstattung KiTa Richterlicher Dell Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	200.000		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	200.000		200.000
Maßnahme: 5-060101-800-00100-810-1 U3 Ausbau städt Kitas Einrichtung Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	1.085.700	149.700	0	680.700	348.000	345.000		2.609.100
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	1.085.700	149.700	0	680.700	348.000	345.000		2.609.100

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060101-800-00200-810-1 Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	159.500	200.000	0	200.000	200.000	200.000		959.500
	0	159.500	200.000	0	200.000	200.000	200.000		959.500
Maßnahme: 5-060101-800-00400-900-1 Besch.f.Außenspielfläche n d.Kitas-J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	135.000	107.000	0	107.000	107.000	107.000		563.000
	0	135.000	107.000	0	107.000	107.000	107.000		563.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060101-800-00700-900-1 Investitionsauszahlungen Pauschalen Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	165.000	165.000	0	165.000	165.000	165.000		825.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	165.000	165.000	0	165.000	165.000	165.000		825.000
Maßnahme: 5-060101-800-00900-900-1 Besch. f. Außenspielflächen d. Kitas U3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	362.700	65.000	0	180.000	120.000	120.000		847.700
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	362.700	65.000	0	180.000	120.000	120.000		847.700

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060101-900-00100-990-8 U3-Ausbaumaßnahmen									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	6.361.400	1.807.800	0	0	0	0		8.169.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	6.361.400	1.807.800	0	0	0	0		8.169.200
Maßnahme: 5-060101-900-00100-990-9 Erweiterung Raumprogramm Kitas									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	300.000	300.000	0	0	0	0		600.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	300.000	300.000	0	0	0	0		600.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060101-900-00100-991-1 KiTa Richtericher Dell									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	80.000	0	0	300.000	2.700.000	175.600		3.255.600
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	80.000	0	0	300.000	2.700.000	175.600		3.255.600
Maßnahme: 5-060101-900-00100-991-3 U3-Ausbaumaßnahmen, 2. Stufe									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	921.400	0	300.000	0	1.200.000		2.421.400
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	921.400	0	300.000	0	1.200.000		2.421.400

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060101-900-00300-300-2 Zuschüsse an freie Träger									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-248.000	0	-600.000	-600.000	-600.000		-2.048.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	293.000	0	645.000	645.000	645.000		2.228.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	45.000	0	45.000	45.000	45.000		180.000
Maßnahme: 5-060201-000-00700-900-1 Bau Spielplatz Campus West									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	253.000		253.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	85.000		85.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	338.000		338.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060201-000-00900-900-1 OT Talstraße									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-304.000	0	0	0	0		-304.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	40.000	380.000	0	0	0	0		420.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	40.000	76.000	0	0	0	0		116.000
Maßnahme: 5-060201-000-01300-900-2 Suermondtpark									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	334.500	244.300	0	0	0	0		578.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	334.500	244.300	0	0	0	0		578.800

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060201-100-00300-900-1 Rahmenplan Brand									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-200.000	0	0	0	0	0		-200.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000	0	0	0	0	0		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0		0
Maßnahme: 5-060201-600-00400-900-1 Bau Spielplatz Richtericher Dell									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	175.000		175.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	175.000		175.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	350.000		350.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060201-800-00100-900-1 Maßn b bestehenden Spiel- Bolzplätzen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	295.000	199.600	0	199.600	199.600	199.600		1.093.400
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	295.000	199.600	0	199.600	199.600	199.600		1.093.400
Maßnahme: 5-060201-800-00100-900-2 Um- und Neugestaltung von Bolzplätzen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	100.000	100.000	0	0	0	0		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100.000	100.000	0	0	0	0		200.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060201-800-00200-900-1 Zuschüsse an freie Träger									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	44.000	0	44.000	44.000	44.000		176.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	44.000	0	44.000	44.000	44.000		176.000
Maßnahme: 5-060201-800-00300-900-1 Beschaffung v. Spielgeräten >410# -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000		750.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	150.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000		750.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-060201-800-00400-900-1 Ausgl für nicht geschaffene Spielfl -J-									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-166.800	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000		-246.800
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	166.800	20.000	0	20.000	20.000	20.000		246.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0		0
Maßnahme: 5-060201-900-00300-810-1 Bewegl. VermGG f. Jugendberufshilfe -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	21.000	90.000	0	21.000	21.000	21.000		174.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	21.000	90.000	0	21.000	21.000	21.000		174.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-080101-000-00200-990-1 Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	2.451.000	300.000	300.000	0	0		2.751.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	2.451.000	300.000	300.000	0	0		2.751.000
Maßnahme: 5-080101-000-00400-990-1 Neubau Turnhalle Innenstadt									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	50.000	1.350.000		1.400.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	50.000	1.350.000		1.400.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-080101-800-00100-900-2 Beschaffung Sportgeräte -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	68.000	68.000	0	70.000	72.000	72.000		350.000
	0	68.000	68.000	0	70.000	72.000	72.000		350.000
Maßnahme: 5-080102-100-00100-900-1 Neubau Spplatz Brand Lärmschutzwald Auszahlungen für Baumaßnahmen Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	500.000	500.000	0	0	0	0		1.000.000
	0	500.000	500.000	0	0	0	0		1.000.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-080102-500-00200-990-1 Bau Umkleidehaus, Sportpl. Orsbach									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	30.000	350.000		380.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	30.000	350.000		380.000
Maßnahme: 5-080102-900-00200-900-1 Umwandlung v SpPI in Kunstrasenplätze									
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	-100.000	0	0	-100.000	0		-200.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	500.000	0	0	500.000	0		1.000.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	400.000	0	0	400.000	0		800.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-080102-900-00200-900-2 Trainingsbel.-Anlagen auf Sportplätzen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	75.000	87.000	0	85.000	87.000	87.000		421.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	75.000	87.000	0	85.000	87.000	87.000		421.000
Maßnahme: 5-080102-900-00200-900-3 Sanierung von Kunstrasenplätzen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	235.000	245.000		480.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	235.000	245.000		480.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-080202-900-00100-900-1 Zusch.z. Bau vereinseigener Sportstätten Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	40.700	39.500	0	39.500	39.500	40.000		199.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	40.700	39.500	0	39.500	39.500	40.000		199.200
Maßnahme: 5-080301-904-00400-990-1 Modernisierung Freibad Hangeweier Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	2.700.000	0		2.700.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	2.700.000	0		2.700.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-080302-803-00100-900-1 Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	41.900	41.900	0	44.700	48.000	48.000		224.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	41.900	41.900	0	44.700	48.000	48.000		224.500
Maßnahme: 5-090101-000-00400-050-1 Umsetz. Integr. Handlungskon. AC-Nord									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-600.000	0	-800.000	-800.000	-800.000		-3.000.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	750.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000		3.750.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	150.000	0	200.000	200.000	200.000		750.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-090101-300-00100-300-1 Umsetzung IHK Haaren									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-40.000	-256.000	0	-426.700	-426.700	-426.700		-1.576.100
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	300.000	0	500.000	500.000	500.000		1.850.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	20.000	0	33.400	33.400	33.400		120.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	10.000	64.000	0	106.700	106.700	106.700		394.100
Maßnahme: 5-100803-900-00100-900-1 Beschaff. von Vermögensgegenst. -Festwert									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	95.000	500.000	0	505.000	510.100	515.200		2.125.300
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	95.000	500.000	0	505.000	510.100	515.200		2.125.300

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-100803-900-00200-990-1 Herrichtung Übergangwohnheim									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	1.037.500	1.037.500	1.037.500		3.112.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	1.037.500	1.037.500	1.037.500		3.112.500
Maßnahme: 5-100803-900-00200-990-3 HerichtungÜbergangsw hnheimCharlottenstr									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	401.000	0	0	0	0		401.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	401.000	0	0	0	0		401.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-100803-900-00300-300-1 Herrichtung Übergangwohnheim Sigmundstr Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	313.200	0	208.800	0	0		522.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	313.200	0	208.800	0	0		522.000
Maßnahme: 5-110102-900-00100-300-1 Kanalerneuerung (Stawag) Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.650.000	15.950.000	0	15.950.000	15.950.000	15.950.000		79.450.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	15.650.000	15.950.000	0	15.950.000	15.950.000	15.950.000		79.450.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-110301-800-00100-400-1 Erneuerung Leitung Wurmbach									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	115.000	0	115.000	115.000	115.000		460.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	115.000	0	115.000	115.000	115.000		460.000
Maßnahme: 5-110301-900-00200-500-1 Erneuerung Marktleitung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	95.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000		235.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	95.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000		235.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-110301-900-00900-300-1 Bachkanäle									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	500.000	600.000	0	600.000	115.000	115.000		1.930.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	500.000	600.000	0	600.000	115.000	115.000		1.930.000
Maßnahme: 5-120102-000-00100-300-1 Bismarckstraße Erneuerung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	330.000	0	0	0	0	0		330.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	9.000	0	0	0	0	0		9.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	339.000	0	0	0	0	0		339.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-00300-300-1 Grüner Weg, Umbau									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-200.000	0	-666.700	-813.400	0		-1.680.100
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000	2.220.000	1.000.000	1.220.000	0		2.520.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	20.100	148.100	66.700	81.400	0		168.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	120.100	2.368.100	400.000	488.000	0		1.008.100

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-01000-300-1 K4-Grauenhoferweg, Umb. Lintertstr._BAB									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-330.000	-300.000	0	-300.000	0	-300.000		-1.230.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	567.400	500.000	500.000	500.000	0	510.000		2.077.400
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	38.200	33.400	33.400	33.400	0	33.500		138.500
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	275.600	233.400	533.400	233.400	0	243.500		985.900

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-01100-300-1 B264 Lütticher St. Brüsseler Ring_Schanz									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-172.800	-560.000	0	0	-320.000	-320.000		-1.372.800
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	270.000	360.000	0	0	500.000	500.000		1.630.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	18.000	24.000	0	0	33.400	33.400		108.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	115.200	-176.000	0	0	213.400	213.400		366.000
Maßnahme: 5-120102-000-01500-300-1 Grauenhofer Weg, Erschließung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	314.700	235.300	0		550.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	19.800	16.900	0		36.700
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	334.500	252.200	0		586.700

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-02100-300-1 Metzgerst. Ausbau Feldstr. - Schlachthof									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	225.000	0	0		225.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	15.000	0	0		15.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	240.000	0	0		240.000
Maßnahme: 5-120102-000-02800-600-1 Sanierung Brücke Turmstraße									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.564	850.000	0	0	0	0	0		831.436
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.564	850.000	0	0	0	0	0		831.436

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-03100-600-1 Sanierung Brücke Burtscheid									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	450.000	0	0	0	0	0	0	450.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	450.000	0	0	0	0	0	0	450.000
Maßnahme: 5-120102-000-05800-300-1 Beeckstraße _ Wespiesenstraße									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	-230.400	0	0	-230.400
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	270.000	0	0	270.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	18.000	0	0	18.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	57.600	0	0	57.600

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-05900-300-1 Hof									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-353.300	0	0	0	0	0	-353.300
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	414.000	0	0	0	0	0	414.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	27.600	0	0	0	0	0	27.600
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	88.300	0	0	0	0	0	88.300

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-06200-300-1 Gasborn									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	-367.000	-170.800	0		-537.800
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	430.000	200.000	0		630.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	28.700	13.500	0		42.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	91.700	42.700	0		134.400
Maßnahme: 5-120102-000-07000-300-1 Willy-Brandt-Platz - Bustrasse									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	500.000	400.000	400.000	0	0		1.000.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	33.400	26.600	26.600	0	0		60.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100.000	533.400	426.600	426.600	0	0		1.060.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-07200-300-1 Claßenstraße									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-270.100	0	-264.800	0	0		-534.900
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	-43.000	0	0		-43.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	266.400	400.000	392.000	392.000	0	0		1.058.400
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	17.800	26.600	26.200	26.200	0	0		70.600
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	284.200	156.500	418.200	110.400	0	0		551.100

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-07300-300-1 Salierallee									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	360.000	500.000	600.000	600.000	0	0		1.460.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	24.000	38.000	40.000	40.000	0	0		102.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	384.000	538.000	640.000	640.000	0	0		1.562.000
Maßnahme: 5-120102-000-07400-300-1 Gottfried-, Richard- & Martin-Luther-Pl.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	360.000	0	0		360.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	24.000	0	0		24.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	384.000	0	0		384.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-000-07500-300-1 Mariahilfstraße									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-16.000	0	-342.000	0	0		-358.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000	405.000	405.000	0	0		425.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	27.000	27.000	0	0		27.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	4.000	432.000	90.000	0	0		94.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-100-00200-300-1 Brand, Ortskern, Umgestaltung									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-709.000	0	-700.000	0	0		-1.409.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.250.000	940.000	940.000	0	0		2.190.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	63.500	62.500	62.500	0	0		126.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	604.500	1.002.500	302.500	0	0		907.000
Maßnahme: 5-120102-100-00400-300-1 Münsterstraße, Erneuerung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	210.000	0	0		210.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	210.000	0	0		210.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-100-00500-300-1 Ellergebiet_Dr. Josef-Lamby-Str.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	342.000	0		342.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	22.800	0		22.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	364.800	0		364.800
Maßnahme: 5-120102-100-00600-300-1 Brander Feld, Erschl. Bobenden_Lontzens.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	234.000	0		234.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	15.600	0		15.600
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	249.600	0		249.600

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-100-00900-300-1 Rombachstraße_Vennbah n, Erschließung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000	0	0	288.000	0		368.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	19.200	0		19.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	80.000	0	0	307.200	0		387.200
Maßnahme: 5-120102-100-01200-300-1 Heussstraße, Endausbau									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	90.000	0	0	0	90.000	0		180.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	6.000	0	0	0	6.000	0		12.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	96.000	0	0	0	96.000	0		192.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-200-00100-300-1 Breitbendenstraße, Erschließung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	380.500	0	0		380.500
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	25.300	0	0		25.300
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	405.800	0	0		405.800
Maßnahme: 5-120102-300-01700-600-1 Sanierung Brücke Friedhof Hüls									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	180.000	0	0		180.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	180.000	0	0		180.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-300-01800-300-1 Alt-Haarener Straße									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-110.000	0	0	0	0	0	-110.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	355.900	337.500	337.500	0	0	0	693.400
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	23.300	22.500	22.500	0	0	0	45.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	269.200	360.000	360.000	0	0	0	629.200
Maßnahme: 5-120102-400-00100-300-1 Albert-Einstein-Str., Umbau & Erneuerung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	287.000	846.000	639.000	207.000	0	0	1.233.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	25.800	56.400	42.600	13.800	0	0	82.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100.000	312.800	902.400	681.600	220.800	0	0	1.315.200

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-400-00200-300-1 B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-1.075.200	-24.000	0	-536.000	-864.000	0		-2.499.200
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.440.000	40.000	0	740.000	1.350.000	0		3.570.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	96.000	0	0	48.200	90.000	0		234.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	460.800	16.000	0	252.200	576.000	0		1.305.000
Maßnahme: 5-120102-400-00500-300-1 Kornelimünster-West, Erschließung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	405.000	169.900	435.100	435.100	0	0		1.010.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	27.000	11.100	15.900	15.900	0	0		54.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	432.000	181.000	451.000	451.000	0	0		1.064.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-400-01100-300-1 Lichtenbusch, Erschließung 2. BA									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	324.000	0	0	0	0	0		324.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	21.600	0	0	0	0	0		21.600
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	345.600	0	0	0	0	0		345.600
Maßnahme: 5-120102-400-01400-300-1 Napoleonsberg, Gehweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	153.000	300.000	0	0	0	0		453.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	10.200	0	0	0	0	0		10.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	163.200	300.000	0	0	0	0		463.200

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-400-01700-300-1 Stützwände Ortslage Kornelimünster Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	250.000	0	0		250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	250.000	0	0		250.000
Maßnahme: 5-120102-500-00600-300-1 Sandhäuschen, Erschließung Auszahlungen für Baumaßnahmen Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	90.000	0	0	0	342.000	0		432.000
	0	6.000	0	0	0	22.800	0		28.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	96.000	0	0	0	364.800	0		460.800

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-500-00700-300-1 Vaals Grenze, Erschließung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000	0	0	600.000	706.000		1.356.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	40.100	47.000		87.100
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	50.000	0	0	640.100	753.000		1.443.100
Maßnahme: 5-120102-500-01300-300-1 Neuenhofer Weg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	252.000	0	0		252.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	16.800	0	0		16.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	268.800	0	0		268.800

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-500-01400-600-1 Brücke Sonnenweg									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	180.000	0		180.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	180.000	0		180.000
Maßnahme: 5-120102-600-00100-300-1 L231n Ortsumgehung Richterich									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	205.000	100.000	0	100.000	770.000	2.418.000		3.593.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	70.600	149.700		220.300
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	205.000	100.000	0	100.000	840.600	2.567.700		3.813.300

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-600-00400-300-1 Richterlicher Dell, Erschließung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	230.000	100.000	0	333.400	586.700	600.000		1.850.100
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	12.500	0	0	0	39.900	40.000		92.400
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	242.500	100.000	0	333.400	626.600	640.000		1.942.500
Maßnahme: 5-120102-800-00300-300-1 Radverkehrsanlagen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-280.000	-210.000	0	-210.000	-210.000	-210.000		-1.120.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	400.000	330.000	0	330.000	330.000	330.000		1.720.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000		600.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-800-00400-300-1 Erneuerung von Bushaltestellen -J-									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000		300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000		300.000
Maßnahme: 5-120102-800-00800-300-1 Verbesserung ÖPNV, Umbaumaßnahmen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-200.000	-245.000	0	-225.000	-225.000	-225.000		-1.120.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000		1.250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	5.000	0	25.000	25.000	25.000		130.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-800-01400-300-1 Schurzelterstr.Umgestaltu ng,Kreisverkehr									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000	0	0	243.000	0	0		273.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	16.200	0	0		16.200
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	30.000	0	0	259.200	0	0		289.200
Maßnahme: 5-120102-800-01500-300-1 Karl-Friedrich-Straße, Umbau									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	540.000	0		540.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	36.000	0		36.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	576.000	0		576.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-800-01600-300-1 Gelände "Guter Hirte", Erschließung									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	72.000	270.000	0		342.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	4.800	18.000	0		22.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	76.800	288.000	0		364.800
Maßnahme: 5-120102-800-01700-300-1 Campus West, Infrastruktur									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	100.000	0	100.000	542.400	1.065.700		1.908.100
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	60.000	104.400		164.400
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100.000	100.000	0	100.000	602.400	1.170.100		2.072.500

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-800-02000-300-1 Maßnahmen Busnetz 2015+									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-112.500	0	0	-135.000	0	0		-247.500
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	130.000	0	0	130.000	0	0		260.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	20.000	0	0	20.000	0	0		40.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	37.500	0	0	15.000	0	0		52.500

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-800-02100-300-1 Süsterfeldstraße									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-86.400	0	-57.600	-403.200	-432.000		-979.200
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	135.000	0	90.000	630.000	675.000		1.530.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	9.000	0	6.000	42.000	45.000		102.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	57.600	0	38.400	268.800	288.000		652.800

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-00700-300-1 Büchel									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	-133.300	-480.000	-480.000		-1.093.300
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	0	0	150.000	500.000	500.000		1.250.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	10.000	33.400	33.400		76.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100.000	0	0	26.700	53.400	53.400		233.500

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-01500-300-1 Heinrichsallee, Erneuerung									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-60.000	-60.000	0	-60.000	-1.152.000	-2.016.000		-3.348.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	100.000	0	100.000	1.800.000	3.150.000		5.250.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	120.000	210.000		330.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	40.000	40.000	0	40.000	768.000	1.344.000		2.232.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-01700-300-1 Ortseingangssituationen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-57.000	-57.000	0	-57.000	-57.000	-57.000		-285.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000		450.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000		25.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000		190.000
Maßnahme: 5-120102-900-02000-300-1 Straßenerneu. n. Baumaßn. d. STAWAG									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	225.000	152.100	0	152.100	152.100	152.100		833.400
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	15.000	10.100	0	10.100	10.100	10.100		55.400
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	240.000	162.200	0	162.200	162.200	162.200		888.800

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-02300-300-3 Verkehrerschl. alter TIVOLI & Umfeld									
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0	0	-1.700.000	0	0		-1.700.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	320.000	100.000	0		420.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	21.400	6.700	0		28.100
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-1.358.600	106.700	0		-1.251.900
Maßnahme: 5-120102-900-02400-300-1 Kleinmaßnahmen im Straßenraum -J-									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40.000	134.000	0	154.000	104.000	104.000		536.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000		80.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	40.000	154.000	0	174.000	124.000	124.000		616.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-03100-300-1 Kasinostraße, Umbau									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-33.600	0	-35.000	-168.000	0		-236.600
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	45.000	0	50.000	240.000	0		335.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	3.000	0	3.000	15.000	0		21.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	14.400	0	18.000	87.000	0		119.400

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-03200-300-1 Krugenofen, Umbau									
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.200.000	0	0	0	0	0	1.200.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	860.000	0	0	0	0	0	860.000
Maßnahme: 5-120102-900-03500-600-1 Sanierung Brücke Erzbergerallee									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	0	0	250.000	0	0	0	300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	0	0	250.000	0	0	0	300.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-03600-050-1 Abschluss städtebaulicher Verträge -J-									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	400.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000		1.200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	400.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000		1.200.000
Maßnahme: 5-120102-900-05300-300-1 Charlottenburger Allee_Elleterfeld									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	218.300	0	186.700	0	0		405.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	13.700	0	13.300	0	0		27.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	232.000	0	200.000	0	0		432.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-05900-300-1 Berliner Ring, Bushaltestelle									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-240.000	0	0	0	0	0	-240.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	225.000	0	0	0	0	0	225.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-06100-300-1 Radweg Aachen-Jülich									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-86.400	0	0	-268.800	0	0		-355.200
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	117.000	0	0	360.000	0	0		477.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	7.800	0	0	24.000	0	0		31.800
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	38.400	0	0	115.200	0	0		153.600
Maßnahme: 5-120102-900-06300-300-1 ICE-Bahnhof, südlicher Eingang									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-400.000	0	0	-1.600.000	0	0		-2.000.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	500.000	0	2.000.000	2.000.000	0	0		2.500.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	100.000	0	2.000.000	400.000	0	0		500.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-06500-300-1 CitizensRail Projekt Haltep. Eilendorf									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	-450.000	-1.350.000	-1.923.300		-3.723.300
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000	0	500.000	1.500.000	2.137.000		4.237.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	100.000	0	50.000	150.000	213.700		513.700
Maßnahme: 5-120102-900-06600-300-1 Barrierefrei Haltestellen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-200.000	0	-400.000	-400.000	-400.000		-1.400.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	250.000	0	500.000	500.000	500.000		1.750.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	50.000	0	100.000	100.000	100.000		350.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-06700-300-1 Archäologische Untersuchungen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300.000	200.000	0	300.000	300.000	300.000		1.400.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	300.000	200.000	0	300.000	300.000	300.000		1.400.000
Maßnahme: 5-120102-900-06800-600-1 Fußgängerbrücke Bahnhof West									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-292.500	0	-292.500	-292.000	-1.755.100		-2.632.100
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	325.000	0	325.000	325.000	1.950.000		2.925.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	32.500	0	32.500	33.000	194.900		292.900

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120102-900-07000-300-1 Vennbahnweg Querungshilfen_Ausbau									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	90.000	90.000	0		180.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	6.000	6.000	0		12.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	96.000	96.000	0		192.000
Maßnahme: 5-120102-900-07100-900-1 CitizensRail Projekt Haltep. Richterich									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	-737.100	-1.007.100	-1.558.800		-3.303.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000	0	819.000	1.119.000	1.732.000		3.770.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	100.000	0	81.900	111.900	173.200		467.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120201-900-01000-050-1 Elektromobile Infrastruktur Sonstige Investitionsauszahlungen	0	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000
Maßnahme: 5-120202-800-00200-400-1 Optimierung Verkehrssteuerung -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	250.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120202-800-00400-400-1 Modernisierung Signalanlagen -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		250.000
Maßnahme: 5-120202-800-00500-400-1 Austausch von Parkscheinautomaten -J- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000		225.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000		225.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120202-800-00600-400-1 Maßn. Fussgängerschutz a Ampeln -J-									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		250.000
Maßnahme: 5-120202-900-00100-300-1 Einrichtung Bewohnerparken									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.000	3.000	0	4.000	3.000	3.000		16.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	87.000	87.000	0	116.000	88.500	88.500		467.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	90.000	90.000	0	120.000	91.500	91.500		483.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-120202-900-00900-300-1 LSA mit Blindensignal- & Leitelementen									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-75.000	0	0	0	0	0		-75.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000		180.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000		120.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	25.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000		225.000
Maßnahme: 5-120202-900-01000-900-1 Velo-City, Fahrradverleihstationen									
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	200.000	0	0	0	0	0		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	200.000	0	0	0	0	0		200.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-130101-000-01200-300-1 Herstellung Grünfläche Suermondtpark Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	130.000	0	0	0	0		180.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	130.000	0	0	0	0		180.000
Maßnahme: 5-130101-900-00900-300-1 Baumpflanzungen im Stadtgebiet Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	0	0	50.000	50.000	50.000		200.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-130101-900-01100-810-1 BPlan Herrichtung alter Tivoli									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	350.000	390.000	0	0		390.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	350.000	390.000	0	0		390.000
Maßnahme: 5-130101-900-01200-300-1 Herstell. Grünfl. BPL Sandhäuschen									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	105.000	125.000		230.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	105.000	125.000		230.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-130101-900-01900-300-1 Herstell. öffentl. Grünanl.									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	250.000	0	0		250.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	250.000	0	0		250.000
Maßnahme: 5-130101-900-02100-300-1 Maßnahmen in öffentlichen Grünanlagen									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000		300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000		300.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-130101-900-02500-900-1 Parkpflegewerk Kur- & Stadtgarten									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	-120.000	0	0	0	0	0	-120.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	30.000	0	0	0	0	0	30.000
Maßnahme: 5-130101-900-02600-900-1 Maßnahmen im Kurpark Burtscheid									
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-130102-000-00100-300-1 Erneuerung Westparkweiher Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	285.000	0	0	0	0	0	285.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	285.000	0	0	0	0	0	285.000
Maßnahme: 5-130102-000-00200-300-1 Erneuerung Teichanlage Höfchenspark Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	47.000	0	170.000	0	0	0	217.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	47.000	0	170.000	0	0	0	217.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-130103-800-01800-100-1 Grunderwerb f. Maßn. Naturschutzes -J- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000		300.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000		300.000
Maßnahme: 5-130103-900-02000-100-1 Grunderwerb für ext. Ausgleichsmaß. -J- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000		150.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000		150.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-130103-900-02400-300-1 Ausgleichsmaßn.f.Investo- ren B-Pläne									
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000		-150.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000		150.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0		0
Maßnahme: 5-130104-900-01300-900-1 Kulturen, Forstpflge									
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000		200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000		200.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-140101-900-00500-400-1 Herst. v. Pegel z. Altablagerungsu. -J- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000		175.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000		175.000
Maßnahme: 5-140101-900-01300-900-1 Ausgl.f.städt. BPL: Kornelimünster West Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	67.000	90.000	90.000		247.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	67.000	90.000	90.000		247.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-150201-900-01100-900-1 Depot (AC-Nord)									
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	-2.678.400	-1.583.200	0	-7.200	0	0		-4.268.800
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	3.926.000	1.979.000	0	9.000	0	0		5.914.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	1.247.600	395.800	0	1.800	0	0		1.645.200
Maßnahme: 5-150302-922-00100-990-6 Baumaßnahme Eurogress									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.010.000	0	0	0	0	0		2.010.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	2.010.000	0	0	0	0	0		2.010.000

Investitions- maßnahmen	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtein-/ auszahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze									
Maßnahme: 5-150302-922-00100-990-8 Beschaffung bewegliches Vermögen									
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	400.000	0	0	0	400.000	400.000		1.200.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	400.000	0	0	0	400.000	400.000		1.200.000
Maßnahme: 5-160201-900-00100-050-4 Finanzanlagen									
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	10.000.000	0	0	0	0		10.000.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	10.000.000	0	0	0	0		10.000.000

12.3.4 Ergebnisplan (kontenscharfe Darstellung)

Ergebnisplan Stadt Aachen

(Stand: 04.02.2015)

Kontenscharfe Auswertung nach Produkten

Achtung:

In der Übersicht werden aus SAP-technischen Gründen die **Erträge** (bei der Kostenart beginnend mit Ziffer 4) mit **negativen Vorzeichen** und die **Aufwendungen** (bei der Kostenart beginnend mit Ziffer 5) mit **positiven Beträgen** dargestellt.

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010101-900-1****Rat und Ausschüsse**

Kostenart & Bezeichnung

44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-6.869	0	0	0	0	0
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-4.140	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	174.781	178.000	187.900	189.800	191.900	193.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	486.791	503.600	461.600	462.700	467.300	460.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	38.711	45.300	41.500	41.600	42.000	41.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	93.596	100.700	92.300	92.500	93.400	92.000
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	36.065	37.900	44.500	47.100	49.900	52.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	4.047	4.300	4.500	4.700	4.900	4.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	12.595	7.400	6.200	6.100	6.100	6.100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	100	0	0	0	0
54210000	ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	600.894	585.600	640.000	640.000	640.000	640.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	15.286	16.600	16.600	16.500	16.500	16.500
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	54	100	100	100	100	100

Ertrag		-11.009	-100	0	0	0	0
Aufwand		1.462.820	1.479.800	1.495.200	1.501.100	1.512.100	1.508.200
Ergebnis		1.451.811	1.479.700	1.495.200	1.501.100	1.512.100	1.508.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-010101-901-5****Auslageners. Mitarbeiter d.Bürgermeister**

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	81.121	92.000	87.800	88.000	88.300	88.300
----------	-----------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

		81.121	92.000	87.800	88.000	88.300	88.300
--	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

		81.121	92.000	87.800	88.000	88.300	88.300
--	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-010101-902-3****Bekanntmachungen, Inserate**

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	12.800	8.400	10.300	10.300	10.300	10.300
----------	-----------------------	--------	-------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

		12.800	8.400	10.300	10.300	10.300	10.300
--	--	--------	-------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

		12.800	8.400	10.300	10.300	10.300	10.300
--	--	--------	-------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010102-000-5

Bezirksvertretungen

Kostenart & Bezeichnung

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	733	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	400	0	0	0	0
54210000	ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	331.465	327.300	334.600	334.600	334.600	334.600
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.906	2.900	3.900	3.900	3.900	3.900
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0
54910000	Verfüungsmittel	8.248	8.100	8.100	8.100	8.000	8.000
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	700	700	700	600
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	800	800	800	700

Ertrag**Aufwand**

344.352	390.100	399.300	399.300	399.200	399.000
---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

344.352	390.100	399.300	399.300	399.200	399.000
---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element

1-010102-100-6

Bezirksvertretungen

Kostenart & Bezeichnung

54910000	Verfüungsmittel	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
----------	-----------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 010102		Bezirksvertretungen			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-010102-200-7	Bezirksvertretungen					
Kostenart & Bezeichnung							
54910000	Verfügungsmittel	11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
Ertrag							
Aufwand		11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
Ergebnis		11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
PSP-Element	1-010102-300-8	Bezirksvertretungen					
Kostenart & Bezeichnung							
54910000	Verfügungsmittel	8.600	8.400	8.300	8.300	8.300	8.300
Ertrag							
Aufwand		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300	8.300
Ergebnis		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300	8.300
PSP-Element	1-010102-400-9	Bezirksvertretungen					
Kostenart & Bezeichnung							
54910000	Verfügungsmittel	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
Ertrag							
Aufwand		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
Ergebnis		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010102-500-1

Bezirksvertretungen

Kostenart & Bezeichnung

54910000 Verfügungsmittel	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
Ergebnis	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200

PSP-Element

1-010102-600-2

Bezirksvertretungen

Kostenart & Bezeichnung

54910000 Verfügungsmittel	7.500	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
---------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	7.500	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
Ergebnis	7.500	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010102-900-5****Bezirksvertretungen**

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	16.736	17.000	18.100	18.300	18.500	18.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	56.777	58.200	42.600	42.700	43.100	42.400
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	4.552	5.200	3.800	3.800	3.800	3.700
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	10.458	11.600	8.500	8.500	8.600	8.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	3.702	3.900	4.600	4.900	5.200	5.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	461	500	500	500	600	600
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	15.000	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		92.686	111.400	78.100	78.700	79.800	79.400
Ergebnis		92.686	111.400	78.100	78.700	79.800	79.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010103-900-9****Fraktionen**

Kostenart & Bezeichnung

44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-4.173	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	22.048	22.700	24.300	24.500	24.800	25.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	34.642	35.400	30.700	30.800	31.100	30.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	2.762	3.200	2.800	2.800	2.800	2.700
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	6.241	7.100	6.100	6.200	6.300	6.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	5.042	5.300	6.100	6.500	6.800	7.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	667	700	700	800	800	800
54920000	Fraktionszuwendungen	934.343	1.040.300	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000

Ertrag		-4.173	0	0	0	0	0
Aufwand		1.005.746	1.114.700	1.320.700	1.321.600	1.322.600	1.322.500
Ergebnis		1.001.573	1.114.700	1.320.700	1.321.600	1.322.600	1.322.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010104-900-4

Integrationsrat

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	2.553	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	17.020	18.500	18.700	18.800	19.000	18.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	1.315	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	3.675	3.700	3.700	3.700	3.700	3.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	828	900	1.000	1.000	1.100	1.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	107	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.156	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

Ertrag							
Aufwand		28.654	29.400	29.700	29.800	30.100	29.800
Ergebnis		28.654	29.400	29.700	29.800	30.100	29.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010202-900-1

Datenschutz&Informationsfreiheit id Verw

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	43.944	55.000	61.300	61.900	62.600	63.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	17.374	18.300	19.200	20.200	21.200	22.400
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.863	3.000	3.200	3.400	3.500	3.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	600	600	600	600	600
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	97	300	300	300	300	300
54310000	Geschäftsaufwendungen	569	600	600	600	600	600
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100

Ertrag							
Aufwand		64.886	78.000	85.400	87.200	89.000	90.800
Ergebnis		64.886	78.000	85.400	87.200	89.000	90.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-010203-000-5	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	0	400	400	400	400
---	---	---	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	0	0	400	400	400	400
Ergebnis	0	0	400	400	400	400

PSP-Element	1-010203-100-6	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	775	800	800	800	800	800
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	775	800	800	800	800	800
Ergebnis	775	800	800	800	800	800

PSP-Element	1-010203-200-7	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	670	800	800	800	800	800
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	670	800	800	800	800	800
Ergebnis	670	800	800	800	800	800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010203-300-8****Repräsentationen**

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	900	800	800	800	800	800
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

	900	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ergebnis

	900	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

PSP-Element**1-010203-400-9****Repräsentationen**

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	887	800	800	800	800	800
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

	887	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ergebnis

	887	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

PSP-Element**1-010203-500-1****Repräsentationen**

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	869	800	800	800	800	800
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

	869	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ergebnis

	869	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010203-600-2

Repräsentationen

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	554	800	800	800	800	800
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	554	800	800	800	800	800
Ergebnis	554	800	800	800	800	800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010203-900-5****Repräsentationen**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	0	-100	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-44.787	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
44830000	Erstattungen von Zweckverbänden	0	-100	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	171.567	200.200	246.200	248.700	251.400	253.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	176.019	181.000	224.700	225.200	227.500	224.200
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	14.085	16.300	20.200	20.200	20.400	20.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	35.009	36.200	44.900	45.000	45.500	44.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	54.314	57.700	62.300	65.700	69.400	73.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	8.066	8.500	8.900	9.400	9.900	9.900
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.464	7.400	5.100	5.100	5.100	5.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	127.221	130.000	115.900	115.800	115.800	115.600
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	800	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	854	400	800	800	800	800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.624	1.200	2.600	2.600	2.600	2.600
54230000	Leasing	2.668	3.700	3.100	3.100	3.100	3.100
54310000	Geschäftsaufwendungen	25.895	16.100	23.200	23.200	23.200	23.200
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100
54910000	Verfügungsmittel	2.046	5.100	5.100	5.100	5.000	5.000
54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.534	600	500	500	500	500
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	800	800	800	800
Ertrag	-44.787	-30.300	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Aufwand	626.408	665.500	764.700	771.600	781.400	783.400
Ergebnis	581.621	635.200	734.700	741.600	751.400	753.400
PSP-Element	4-010203-902-7 Spenden zur Verfügung des OBM					
Kostenart & Bezeichnung						
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-7.890	-100	-100	-100	-100	-100
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	4.448	100	100	100	100	100
Ertrag	-7.890	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand	4.448	100	100	100	100	100
Ergebnis	-3.443	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-010203-903-5 Bürgerschaftliches Engagement					
Kostenart & Bezeichnung						
41460000 Zuschüsse von sonstigen öfftl Sonderrechnungen	-2.000	0	-100	-100	-100	-100
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	4.409	8.400	4.800	4.800	4.800	4.800
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	28.350	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
54310000 Geschäftsaufwendungen	1.924	100	100	100	100	100
Ertrag	-2.000	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand	34.683	36.900	33.300	33.300	33.300	33.300
Ergebnis	32.683	36.800	33.200	33.200	33.200	33.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-010203-904-3	Städtepartnerschaften				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	18.725	30.000	28.800	28.800	28.800	28.800
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		18.725	30.000	28.800	28.800	28.800	28.800
Ergebnis		18.725	30.000	28.800	28.800	28.800	28.800

PSP-Element	4-010203-905-1	Beflaggungen				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	9.931	11.200	10.100	10.100	10.100	10.100
----------	--	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		9.931	11.200	10.100	10.100	10.100	10.100
Ergebnis		9.931	11.200	10.100	10.100	10.100	10.100

PSP-Element	4-010203-906-8	Kostenbeiträge zu repr. Veranstaltungen				
Kostenart & Bezeichnung						

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-1.200	-100	-100	-100	-100
----------	---------------------------------	---	--------	------	------	------	------

Ertrag		0	-1.200	-100	-100	-100	-100
Aufwand							
Ergebnis		0	-1.200	-100	-100	-100	-100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-010203-907-6****Vereine**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	399	600	600	600	600	600
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	399	600	600	600	600	600
	399	600	600	600	600	600

PSP-Element**4-010203-908-4****Aktionstag "EhrenWERT!"**

Kostenart & Bezeichnung

41470000 Zuschüsse von privaten Unternehmen	-500	0	0	0	0	0
---	------	---	---	---	---	---

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	262	0	0	0	0	0
---	-----	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	-500	0	0	0	0	0
	262	0	0	0	0	0
	-238	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-010203-909-2****Neue Zeiten für Familie**

Kostenart & Bezeichnung

41400000 Zuweisungen vom Bund	-62.000	-175.000	0	0	0	0
-------------------------------	---------	----------	---	---	---	---

50190000 Sonstige Beschäftigte	33.824	80.000	0	0	0	0
--------------------------------	--------	--------	---	---	---	---

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	9.867	95.000	0	0	0	0
---	-------	--------	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	-62.000	-175.000	0	0	0	0
	43.692	175.000	0	0	0	0
	-18.308	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-010203-910-7

Konzept Internetstadt Aachen

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	30.000	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	30.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	30.000	0	0	0	0

PSP-Element

4-010203-911-5

ReiterEM

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	0	95.900	0	0	0
---	---	---	--------	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	0	95.900	0	0	0
Ergebnis	0	0	95.900	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010204-900-9****Dezernate**

Kostenart & Bezeichnung

44610000	So privatr L-entgelt	-54	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	762.926	780.000	720.000	727.200	735.200	742.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	381.061	417.100	354.300	355.100	358.700	353.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	31.532	37.500	31.900	32.000	32.300	31.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	76.767	83.400	70.900	71.100	71.800	70.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	186.191	137.000	174.800	185.700	197.700	211.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	17.208	9.900	10.500	11.100	11.800	11.800
54840000	Ausgleichsleistungen nach AFWoG	2.376	0	0	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	700	700	700	600

Ertrag		-54	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		1.458.060	1.464.900	1.363.100	1.382.900	1.408.200	1.422.000
Ergebnis		1.458.006	1.464.800	1.363.000	1.382.800	1.408.100	1.421.900

PSP-Element**4-010204-901-4****Dezernat I**

Kostenart & Bezeichnung

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	500	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	4.638	2.000	3.400	3.400	3.400	3.400
54310000	Geschäftsaufwendungen	443	2.200	1.700	1.700	1.700	1.700

Ertrag							
Aufwand		5.081	4.800	5.600	5.600	5.600	5.600
Ergebnis		5.081	4.800	5.600	5.600	5.600	5.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-010204-902-2

Dezernat II

Kostenart & Bezeichnung

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	2.200	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	524	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
54310000	Geschäftsaufwendungen	1.240	900	900	900	900	900
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0

Ertrag**Aufwand**

	1.764	4.700	2.600	2.600	2.600	2.600
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ergebnis

	1.764	4.700	2.600	2.600	2.600	2.600
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

PSP-Element

4-010204-903-9

Dezernat III

Kostenart & Bezeichnung

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	199	900	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.758	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.298	3.100	2.400	2.400	2.400	2.400

Ertrag**Aufwand**

	4.256	5.500	4.400	4.400	4.400	4.400
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ergebnis

	4.256	5.500	4.400	4.400	4.400	4.400
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-010204-904-7

Dezernat IV

Kostenart & Bezeichnung

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-797	0	0	0	0	0
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	152	200	200	200	200	200
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	700	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.746	5.600	2.200	2.200	2.200	2.200
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.522	3.100	3.200	3.200	3.200	3.200

Ertrag		-797	0	0	0	0	0
Aufwand		5.420	9.700	6.100	6.100	6.100	6.100
Ergebnis		4.623	9.700	6.100	6.100	6.100	6.100

PSP-Element

4-010204-905-5

Dezernat V

Kostenart & Bezeichnung

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	480	900	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	758	2.400	1.200	1.200	1.200	1.200
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.508	2.100	2.600	2.600	2.600	2.600

Ertrag							
Aufwand		3.745	5.500	4.300	4.300	4.300	4.300
Ergebnis		3.745	5.500	4.300	4.300	4.300	4.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-010204-906-3

Dezernat VI

Kostenart & Bezeichnung

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-7.094	0	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	5.046	0	0	0	0	0
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.562	2.800	1.400	1.400	1.400	1.400
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	900	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	3.638	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	3.151	0	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.455	2.600	2.100	2.100	2.000	2.000
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100

Ertrag		-7.094	0	0	0	0	0
Aufwand		15.890	8.500	5.700	5.700	5.600	5.600
Ergebnis		8.796	8.500	5.700	5.700	5.600	5.600

PSP-Element

4-010204-907-1

Spenden Dezernat VI

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-4.701	-100	-100	-100	-100	-100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	4.701	100	100	100	100	100

Ertrag		-4.701	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		4.701	100	100	100	100	100
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010301-900-2

Gleichstellung in der Verwaltung

Kostenart & Bezeichnung

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	31.220	30.000	30.600	30.900	31.200	31.500
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	47.731	53.500	53.900	54.000	54.500	53.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	3.816	4.800	4.800	4.800	4.800	4.700
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	8.962	10.700	10.800	10.800	10.900	10.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	12.486	13.200	14.100	14.900	15.800	16.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.098	2.200	2.300	2.400	2.600	2.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.848	1.500	1.900	1.900	1.900	1.900
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	346	300	300	300	300	300
54310000	Geschäftsaufwendungen	364	300	400	400	400	400

Ertrag	0	-100	0	0	0	0
Aufwand	108.870	116.700	119.200	120.500	122.500	122.600
Ergebnis	108.870	116.600	119.200	120.500	122.500	122.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-010302-900-6	Förderung d Gleichstellung Bürger_-innen				
Kostenart & Bezeichnung						

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-720	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	10.790	10.000	10.200	10.300	10.400	10.500
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	41.955	45.500	46.000	46.200	46.700	46.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	3.356	4.100	4.100	4.100	4.100	4.000
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	8.036	9.100	9.200	9.200	9.300	9.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	4.678	5.000	5.200	5.500	5.800	6.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	796	800	900	900	1.000	1.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	58	100	100	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	5.433	5.900	5.800	5.800	5.800	5.800
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	25	100	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.878	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.080	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Ertrag		-720	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		79.084	83.600	84.600	85.200	86.300	86.000
Ergebnis		78.364	83.500	84.500	85.100	86.200	85.900

PSP-Element	4-010302-908-5	Netzwerk W				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-10.000	0	0	0	0	0
----------	----------------------	---------	---	---	---	---	---

Ertrag		-10.000	0	0	0	0	0
Aufwand							
Ergebnis		-10.000	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010401-900-7

Sicherstellung der Personalvertretung

Kostenart & Bezeichnung

44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	113.569	140.000	120.000	121.200	122.500	123.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	247.009	259.700	263.200	263.800	266.400	262.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	20.251	23.400	23.700	23.700	23.900	23.500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	48.686	51.900	52.600	52.700	53.200	52.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	35.560	38.300	43.600	46.200	48.700	51.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	5.483	5.800	6.100	6.500	6.800	6.800
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
53210000	Schuldendiensthilfen an das Land	1.000	0	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	11.391	5.500	10.000	10.000	10.000	10.000
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	3.193	5.700	3.400	3.400	3.400	3.400
54180000	Personalnebenaufwendungen	1.632	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
54310000	Geschäftsaufwendungen	7.578	5.200	7.300	7.300	7.300	7.300
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	236	100	200	200	200	200

Ertrag		0	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		495.589	537.400	531.800	536.700	544.100	543.300
Ergebnis		495.589	537.300	531.700	536.600	544.000	543.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010501-900-3****Prüfung und Beratung**

Kostenart & Bezeichnung

43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-88.236	-40.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
44610000	So privatr L-entgelt	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-41.118	-20.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	574.179	601.000	701.300	708.300	670.600	677.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	133.845	114.100	112.400	112.600	113.700	112.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	10.710	10.300	10.100	10.100	10.200	10.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	23.179	22.800	22.500	22.500	22.700	22.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	219.700	235.100	213.200	229.300	192.900	204.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	36.357	38.400	32.500	34.400	28.100	28.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	20.900	4.900	4.900	4.900
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	6.033	11.100	8.700	8.700	8.700	8.700
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.689	800	2.300	2.300	2.300	2.300
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.755	5.300	5.300	5.300	5.200	5.200
54930000	Aufwendungen für Beiträge	15	100	100	100	100	100
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	200	200	200	200

Ertrag	-129.354	-61.500	-116.500	-116.500	-116.500	-116.500
Aufwand	1.010.464	1.039.200	1.129.700	1.138.900	1.059.800	1.076.000
Ergebnis	881.110	977.700	1.013.200	1.022.400	943.300	959.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010601-900-8****Vergabewesen und HOAI-Musterverträge**

Kostenart & Bezeichnung

44610000	So privatr L-entgelt	0	-600	-600	-600	-600	-600
50110000	Dienstbezüge Beamte	172.154	172.000	125.000	126.600	128.300	129.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	201.854	210.100	234.300	234.800	237.100	233.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	16.585	18.900	21.100	21.100	21.300	21.000
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	42.289	42.000	46.900	47.000	47.500	46.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	66.162	73.200	36.200	38.100	40.400	42.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	11.913	12.700	4.700	5.000	5.400	5.400
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	815	1.800	6.100	6.100	1.300	1.300
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	736	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300
54310000	Geschäftsaufwendungen	8.382	6.800	5.000	5.000	5.000	5.000
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	900	900	900	900	900

Ertrag		0	-600	-600	-600	-600	-600
Aufwand		520.890	540.200	481.500	485.900	488.500	488.200
Ergebnis		520.890	539.600	480.900	485.300	487.900	487.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010601-968-1

Vergabewesen,HOAI-Musterverträge (BGA)

Kostenart & Bezeichnung

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	0	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
50110000	Dienstbezüge Beamte	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	0	0	127.500	127.800	129.100	127.200
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	0	0	11.500	11.500	11.600	11.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	0	0	25.500	25.600	25.900	25.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	0	0	2.300	2.500	2.700	2.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	0	0	700	700	700	700
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	0	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	0	500	500	500	500
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	0	1.800	1.800	1.800	1.800

Ertrag		0	0	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
Aufwand		0	0	200.300	200.900	202.800	200.600
Ergebnis		0	0	147.800	148.400	150.300	148.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010603-900-7

Servicecenter Call Aachen

Kostenart & Bezeichnung

43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-360.725	-177.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
44810000	Erstattungen vom Land	-21	0	0	0	0	0
44830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-5.846	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	143.999	146.200	151.600	153.100	154.800	156.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	751.760	782.900	750.900	752.700	760.200	749.200
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	62.053	70.500	67.600	67.800	68.500	67.500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	155.736	156.600	150.200	150.600	152.100	149.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	45.612	48.600	50.600	53.500	56.600	60.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	6.908	7.300	7.700	8.100	8.500	8.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	10	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.417	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.838	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.314	5.100	3.500	3.500	3.500	3.500

Ertrag		-366.591	-177.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
Aufwand		1.173.646	1.220.900	1.185.300	1.192.500	1.207.400	1.198.200
Ergebnis		807.054	1.043.900	815.300	822.500	837.400	828.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-010603-905-6	Servicecenter Call Aachen (BGA)				
Kostenart & Bezeichnung						

43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-147.386	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
----------	--	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Ertrag		-147.386	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
---------------	--	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Aufwand							
----------------	--	--	--	--	--	--	--

Ergebnis		-147.386	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
-----------------	--	----------	----------	----------	----------	----------	----------

PSP-Element	4-010603-901-2	Einträge Telefon-, Adressbuch etc.				
Kostenart & Bezeichnung						

54310000	Geschäftsaufwendungen	14.106	18.600	14.600	14.600	14.500	14.500
----------	-----------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag		14.106	18.600	14.600	14.600	14.500	14.500
---------------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Aufwand							
----------------	--	--	--	--	--	--	--

Ergebnis		14.106	18.600	14.600	14.600	14.500	14.500
-----------------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element	4-010603-902-9	VVK-Gebühren aus Ticketvorverkauf				
Kostenart & Bezeichnung						

44210000	Erträge aus Verkauf	-483	-2.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
----------	---------------------	------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag		-483	-2.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
---------------	--	------	--------	--------	--------	--------	--------

Aufwand							
----------------	--	--	--	--	--	--	--

Ergebnis		-483	-2.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
-----------------	--	------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-010604-900-2	Zentrale Besch., Inventarbewirt.,Gebäude				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-71.700	-72.200	-72.800	-72.300
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	185.000	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	41.200	38.200	38.400	37.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	218.200	191.700	190.800	184.500

Ertrag		0	0	-71.700	-72.200	-72.800	-72.300
Aufwand		0	185.000	259.400	229.900	229.200	221.700
Ergebnis		0	185.000	187.700	157.700	156.400	149.400

PSP-Element	4-010604-901-6	Sanierung Salvatorkirche (Dach_Fassade)				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-140.000	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	313.800	0	355.600	0	0

Ertrag		0	-140.000	0	0	0	0
Aufwand		0	313.800	0	355.600	0	0
Ergebnis		0	173.800	0	355.600	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010608-900-9****Sonstige zentrale Dienste - Stadtbetrieb**

Kostenart & Bezeichnung

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-945.218	-993.000	-1.019.400	-923.200	-938.000	-938.000
46150000	Zinser v verb Uneh,Beteilig+Sondervermög	0	0	-410.400	-390.900	-371.400	-352.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	579.771	678.300	596.100	602.100	608.700	614.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	160.827	172.700	180.800	191.400	204.000	218.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	20.650	21.800	22.900	24.200	25.600	25.600
54720000	Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen	-287.764	0	0	0	0	0
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	170	0	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400

Ertrag		-945.218	-993.000	-1.429.800	-1.314.100	-1.309.400	-1.290.000
Aufwand		480.054	879.200	806.200	824.100	844.700	864.900
Ergebnis		-465.164	-113.800	-623.600	-490.000	-464.700	-425.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-010701-900-4	Presse und Marketing				
Kostenart & Bezeichnung						

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
44210000	Erträge aus Verkauf	-500	-200	-200	-200	-200	-200
44610000	So privatr L-entgelt	-12.000	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-31.800	-100	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
50110000	Dienstbezüge Beamte	56.756	58.600	59.600	60.200	60.900	61.500
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	781.857	791.600	808.800	810.800	818.900	807.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	60.605	71.200	72.800	72.900	73.600	72.500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	146.458	158.300	161.800	162.200	163.800	161.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	19.599	20.800	26.100	27.800	29.700	31.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	3.731	3.900	4.200	4.400	4.700	4.700
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	200	200	200	200
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	278.045	291.000	278.600	278.500	277.600	277.300
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	4.100	900	900	900	900
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.219	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
54310000	Geschäftsaufwendungen	18.521	3.000	12.000	12.000	12.000	12.000
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	300	100	100	100
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Ertrag	-44.300	-14.400	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
Aufwand	1.367.791	1.408.100	1.430.700	1.435.400	1.447.800	1.435.000
Ergebnis	1.323.492	1.393.700	1.413.700	1.418.400	1.430.800	1.418.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-010701-902-6	Bürgerinformation_-beteiligung				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	40.000	38.400	38.400	38.400	38.300
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	0	40.000	38.400	38.400	38.400	38.300
Aufwand	0	40.000	38.400	38.400	38.400	38.300
Ergebnis	0	40.000	38.400	38.400	38.400	38.300

PSP-Element	4-010701-903-4	Betriebskostenzuschuss ats				
Kostenart & Bezeichnung						

44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-430.552	0	0	0	0	0
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

Ertrag	-430.552	0	0	0	0	0
Aufwand	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Ergebnis	69.448	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

PSP-Element	4-010701-904-2	Touristisches Marketing ats				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	250.000	250.000	250.000	200.000	200.000	200.000
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag	250.000	250.000	250.000	200.000	200.000	200.000
Aufwand	250.000	250.000	250.000	200.000	200.000	200.000
Ergebnis	250.000	250.000	250.000	200.000	200.000	200.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-010701-905-9****Ratsbürgerentscheid**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	97.000	0	0	0	0	0
---	--------	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand**

	97.000	0	0	0	0	0
--	--------	---	---	---	---	---

Ergebnis

	97.000	0	0	0	0	0
--	--------	---	---	---	---	---

PSP-Element**4-010701-906-7****G8 Studentisches Wohnen (Extraraum)**

Kostenart & Bezeichnung

44840000 Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	0	-15.000	0	0	0	0
---	---	---------	---	---	---	---

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	37.100	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand**

	0	-15.000	0	0	0	0
--	---	---------	---	---	---	---

Ergebnis

	0	22.100	0	0	0	0
--	---	--------	---	---	---	---

PSP-Element**4-010701-907-5****städtisches Marketing ReiterEM**

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	0	48.000	0	0	0
---	---	---	--------	---	---	---

Ertrag**Aufwand**

	0	0	48.000	0	0	0
--	---	---	--------	---	---	---

Ergebnis

	0	0	48.000	0	0	0
--	---	---	--------	---	---	---

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element****4-010701-908-3****KonzeptEinzelhandel-&Innenstadtmarketing**

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen

0

0

24.100

0

0

0

Ertrag**Aufwand**

0

0

24.100

0

0

0

Ergebnis

0

0

24.100

0

0

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010801-900-9****Zentrale Regelungen, Grundsatzangel.**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-7.000	-8.300	-9.700	-11.100
41620000	Ertr a Aufl v Sonderp a Zuw v Gem(GV) (bis13)	0	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
50110000	Dienstbezüge Beamte	656.513	620.000	662.000	668.600	676.000	682.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	118.124	147.100	250.600	251.200	253.700	250.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	9.480	13.200	22.600	22.600	22.800	22.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	24.562	29.400	50.100	50.200	50.700	50.000
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	218.846	235.000	248.100	227.900	242.200	258.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	34.242	36.100	38.200	32.300	34.200	34.200
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	2.723	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	618	1.800	1.400	1.400	1.400	1.400
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	299	13.300	1.600	1.600	1.600	1.600
54180000	Personalnebenaufwendungen	12.638	13.700	14.000	14.000	14.000	14.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	4.335	900	1.800	1.800	1.800	1.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	17.582	18.600	17.700	17.700	17.700	17.700
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	12	400	100	100	100	100
54930000	Aufwendungen für Beiträge	169.472	169.100	168.900	168.900	168.400	168.400
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	3.000	0	0	0	0
57210000	AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	300	300	300	300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	9.000	10.100	12.000	13.400
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	0	-8.500	-15.500	-16.800	-18.200	-19.600
Aufwand	1.269.443	1.308.400	1.493.100	1.475.400	1.503.600	1.522.900
Ergebnis	1.269.443	1.299.900	1.477.600	1.458.600	1.485.400	1.503.300

PSP-Element	4-010801-901-4	Arbeitsplatzausst.(Schwerbehinderte)					
Kostenart & Bezeichnung							
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-4.143	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	4.622	5.900	5.800	5.800	5.800	5.800
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	99	0	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.190	0	0	0	0	0
Ertrag		-4.143	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
Aufwand		5.911	5.900	5.800	5.800	5.800	5.800
Ergebnis		1.768	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000

PSP-Element	4-010801-902-2	Umsetzung Tarifvertrag Gesundheitsschutz					
Kostenart & Bezeichnung							
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	11.617	47.600	45.800	0	0	0
Ertrag		11.617	47.600	45.800	0	0	0
Aufwand		11.617	47.600	45.800	0	0	0
Ergebnis		11.617	47.600	45.800	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-010801-903-9****Kantine Lagerhausstraße**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	18.000	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	18.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	18.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-010802-900-4					
Kostenart & Bezeichnung	Personalentwicklung, Aus- u. Fortbildung					
43910000 Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-13.350	-100	-100	-100	-100	-100
44610000 So privatr L-entgelt	0	-1.000	-500	-500	-500	-500
44840000 Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-12.680	0	0	0	0	0
50110000 Dienstbezüge Beamte	258.487	373.700	338.500	341.900	345.700	349.200
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	103.561	141.600	271.000	271.600	274.300	270.300
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	8.920	12.700	24.400	24.400	24.600	24.200
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	20.295	28.300	54.200	54.300	54.800	54.000
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	94.229	122.600	129.700	137.900	146.300	155.700
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	12.996	17.600	18.500	19.500	20.700	20.700
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	33	400	100	100	100	100
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	90.951	115.800	115.800	115.800	115.800	115.800
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	962	600	1.800	1.800	1.800	1.800
54310000 Geschäftsaufwendungen	2.885	5.800	4.400	4.400	4.400	4.400
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	200	200	100	0
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ertrag	-26.030	-1.100	-600	-600	-600	-600
Aufwand	593.319	820.200	959.600	972.900	989.600	997.200
Ergebnis	567.289	819.100	959.000	972.300	989.000	996.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-010802-901-8	Kosten für fachbezogene Fortbildung				
Kostenart & Bezeichnung						

54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	80	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
----------	--	----	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		80	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Ergebnis		80	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

PSP-Element	4-010802-902-6	Fortbildung_Maßn.Personalentwicklung				
Kostenart & Bezeichnung						

54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	70.107	77.100	89.000	89.000	88.800	88.800
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

54310000	Geschäftsaufwendungen	2.500	0	0	0	0	0
----------	-----------------------	-------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		72.607	77.100	89.000	89.000	88.800	88.800
Ergebnis		72.607	77.100	89.000	89.000	88.800	88.800

PSP-Element	4-010802-903-4	Reisekosten und Gebühren für Ausbildung				
Kostenart & Bezeichnung						

54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	46.293	57.900	62.000	62.000	62.000	62.000
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		46.293	57.900	62.000	62.000	62.000	62.000
Ergebnis		46.293	57.900	62.000	62.000	62.000	62.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-010802-904-2

Führungsförderprogramm

Kostenart & Bezeichnung

54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	47.200	47.100	47.100	47.000	47.000
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

0	47.200	47.100	47.100	47.000	47.000
---	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

0	47.200	47.100	47.100	47.000	47.000
---	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element

4-010802-905-9

Gesunde Verwaltung

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	24.500	23.600	23.600	23.600	23.600
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

0	24.500	23.600	23.600	23.600	23.600
---	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

0	24.500	23.600	23.600	23.600	23.600
---	--------	--------	--------	--------	--------

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element****1-010803-900-8****Personalbetreuung**

Kostenart & Bezeichnung

41440000	Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-24.968	-12.000	0	0	0	0
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-8.020	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-106.799	-113.600	-107.500	-107.500	-107.500	-107.500
44610000	So privatr L-entgelt	-1.621	-500	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
44830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-115.622	0	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-1.042.671	-400.000	-1.216.300	-1.216.300	-1.216.300	-1.216.300
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-24.638	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	1.378.514	1.568.200	1.605.200	1.629.400	1.663.700	1.680.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	806.359	1.175.900	739.600	742.700	750.100	748.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	85.408	105.800	66.700	66.900	67.600	67.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	198.222	235.200	148.200	148.600	150.100	149.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	533.274	584.000	564.800	735.600	662.600	697.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	86.392	91.000	97.500	119.600	87.700	95.100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	44.052	0	0	0	0	0
53130000	Aufwend f. Zuweisungen an Zweckverbände	11.618	17.600	12.200	12.200	12.200	12.200
54120000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	834	23.900	15.000	15.000	15.000	15.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	8.215	9.200	4.700	4.700	4.700	4.700
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	773	3.700	800	800	800	800
54160000	Aufwendungen für Umzugskostenvergütung	9.256	21.800	15.200	15.200	15.200	15.200
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	140.996	135.700	146.000	146.000	146.000	146.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	37.149	36.600	36.600	36.600	36.600	36.600
54310000	Geschäftsaufwendungen	25.694	29.800	26.100	26.100	26.100	26.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	196	3.200	500	500	500	500
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	22	0	0	0	0	0
Ertrag	-1.324.338	-534.100	-1.356.000	-1.356.000	-1.356.000	-1.356.000
Aufwand	3.366.974	4.041.600	3.479.100	3.699.900	3.638.900	3.694.400
Ergebnis	2.042.636	3.507.500	2.123.100	2.343.900	2.282.900	2.338.400

PSP-Element	1-010803-910-4	Personalbetreuung (BGA)				
Kostenart & Bezeichnung						
44850000 Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-26.657	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	4.711	5.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Ertrag	-26.657	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
Aufwand	4.711	5.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Ergebnis	-21.946	-20.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400

PSP-Element	4-010803-901-3	Abführung Nebeneinkünfte				
Kostenart & Bezeichnung						
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	400	0	0	0	0	0
54310000 Geschäftsaufwendungen	118	0	0	0	0	0
Ertrag	518	0	0	0	0	0
Aufwand	518	0	0	0	0	0
Ergebnis	518	0	0	0	0	0

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 010803		Personalbetreuung			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-010803-902-1	Job-Ticket					
Kostenart & Bezeichnung							
44610000	So privatr L-entgelt	-435.879	-496.000	-514.000	-531.000	-559.000	-587.000
54180000	Personalnebenaufwendungen	551.534	572.700	636.000	663.000	691.000	719.000
Ertrag		-435.879	-496.000	-514.000	-531.000	-559.000	-587.000
Aufwand		551.534	572.700	636.000	663.000	691.000	719.000
Ergebnis		115.655	76.700	122.000	132.000	132.000	132.000
PSP-Element	4-010803-903-8	Rückz. überz. Dienstbezüge PersBetreuung					
Kostenart & Bezeichnung							
44610000	So privatr L-entgelt	-12.627	-5.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
Ertrag		-12.627	-5.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
Aufwand							
Ergebnis		-12.627	-5.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
PSP-Element	4-010803-905-4	Betriebskindergarten					
Kostenart & Bezeichnung							
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-25.461	-20.000	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	300	300	300	300	300
Ertrag		-25.461	-20.000	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
Aufwand		0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Ergebnis		-25.461	-18.600	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-010803-906-2****Bekanntmachungen, Inserate**

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	68.049	45.900	51.300	51.300	51.300	51.300
----------	-----------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

		68.049	45.900	51.300	51.300	51.300	51.300
--	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

		68.049	45.900	51.300	51.300	51.300	51.300
--	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-010803-907-9****Betriebliches Eingliederungsmanagement**

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	1.074	900	900	900	900	900
----------	-----------------------	-------	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

		1.074	900	900	900	900	900
--	--	-------	-----	-----	-----	-----	-----

Ergebnis

		1.074	900	900	900	900	900
--	--	-------	-----	-----	-----	-----	-----

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010804-900-3****Arbeitssicherheit _ Gesundheitsschutz**

Kostenart & Bezeichnung

41440000	Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-1.050	0	0	0	0	0
44210000	Erträge aus Verkauf	-260	-100	-100	-100	-100	-100
44610000	So privatr L-entgelt	-4.605	-100	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-7.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-3.609	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
50110000	Dienstbezüge Beamte	52.781	0	0	0	0	0
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	627.815	739.600	692.300	694.000	700.900	690.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	51.863	66.600	62.300	62.400	63.000	62.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	127.524	147.900	138.500	138.900	140.300	138.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	20.877	0	0	0	0	0
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	3.662	0	0	0	0	0
52530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	0	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	12.619	19.500	18.700	18.700	18.700	18.700
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	204.000	178.800	178.800	178.800	178.800
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	20.981	16.400	19.500	19.400	19.500	19.500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	2.779	6.700	2.500	2.500	2.500	2.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	8.684	10.400	10.600	10.600	10.600	10.600
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	146	700	400	400	400	400
54180000	Personalnebenaufwendungen	599	300	300	300	300	300
54310000	Geschäftsaufwendungen	76.223	67.500	69.400	69.400	69.400	69.400
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	601	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	11.700	11.500	12.000	11.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	17.500	17.000	17.000	17.000	17.000
Ertrag	-9.523	-10.600	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
Aufwand	1.007.153	1.302.700	1.227.700	1.229.600	1.239.100	1.225.800
Ergebnis	997.630	1.292.100	1.215.400	1.217.300	1.226.800	1.213.500
PSP-Element	1-010804-923-7		Arbeitssicherheit _ Gesundheitsschutz BGA			
Kostenart & Bezeichnung						
44820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	-132.217	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300
Ertrag	-132.217	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300
Aufwand						
Ergebnis	-132.217	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300
PSP-Element	4-010804-901-7		Prämiensystem 2008_2009			
Kostenart & Bezeichnung						
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	1.925	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	1.925	0	0	0	0	0
Ergebnis	1.925	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010805-900-7

Gefahrgutbeauftragter

Kostenart & Bezeichnung

50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	34.068	34.300	32.500	32.600	32.900	32.400
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	2.625	3.100	2.900	2.900	2.900	2.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	6.194	6.900	6.500	6.600	6.700	6.600
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	400	300	300	300	300	300
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	100	100	100	100	100	100

Ertrag							
Aufwand		43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200
Ergebnis		43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010806-900-2****Allgemeine Personalwirtschaft**

Kostenart & Bezeichnung

43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-21.798	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
44610000	So privatr L-entgelt	-14.698	-100	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
44800000	Erstattungen vom Bund	-48.540	-81.000	-59.400	-59.400	-59.400	-59.400
44810000	Erstattungen vom Land	-16.032	-24.000	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-132.041	0	-72.600	-72.600	-72.600	-72.600
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-581.380	-313.000	-313.000	-313.000	-313.000	-313.000
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-50.725	0	-45.600	-45.600	-45.600	-45.600
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
45820010	Auflösung v Pensionsrückstellungen	0	-17.620.000	-18.447.200	-18.631.700	-18.818.000	-19.006.200
45820020	Auflösung v Beihilferückstellungen	0	-4.000.000	-4.600.000	-4.646.000	-4.692.500	-4.739.400
50110000	Dienstbezüge Beamte	568.707	630.000	646.900	653.400	660.600	667.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	243.578	236.000	238.400	239.000	241.400	237.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	18.576	21.200	21.500	21.500	21.700	21.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	53.259	47.200	47.700	47.800	48.300	47.600
50410000	Beihilf u Unterstützungsstg für Besch	3.003.995	2.900.000	3.000.000	3.030.000	3.060.300	3.090.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	137.819	136.500	152.400	161.600	171.100	181.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	25.406	29.600	29.800	31.300	32.800	32.800
50710000	Rückstellungen f nicht genommenen Urlaub	0	0	160.000	165.000	170.000	175.000
50720000	Rückstellungen für Überstunden	0	160.000	165.000	170.000	175.000	180.000
50740000	Rückstellung Besoldungsanpassung	0	1.415.000	0	0	0	0
51110000	Versorgungsbezüge Beamte	17.504.558	17.620.000	18.447.200	18.631.700	18.818.000	19.006.200
51410000	Beihilf+Unterstützstg f Versorgungsempf	4.438.649	4.400.000	4.600.000	4.646.000	4.692.500	4.739.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
51510000 Zuf z Pensionsrückst für Versorgungspfäng	0	12.388.400	14.933.600	14.975.900	15.027.800	15.079.800
51610000 Zuf z Beihilferückst f Versorgungsempf	0	3.052.500	3.641.200	3.676.800	3.714.700	3.761.600
Ertrag	-865.214	-22.063.200	-23.606.600	-23.837.100	-24.069.900	-24.305.000
Aufwand	25.994.548	43.036.400	46.083.700	46.450.000	46.834.200	47.221.000
Ergebnis	25.129.334	20.973.200	22.477.100	22.612.900	22.764.300	22.916.000

PSP-Element	4-010806-901-6	Dienstunfallfürsorge				
Kostenart & Bezeichnung						
50410000 Beihilf u Unterstützungsstg für Besch	44.100	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Ertrag						
Aufwand	44.100	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Ergebnis	44.100	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

PSP-Element	4-010806-902-4	Erstattung Beihilfe FB 37				
Kostenart & Bezeichnung						
44610000 So privatr L-entgelt	-95.210	0	0	0	0	0
Ertrag	-95.210	0	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	-95.210	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010807-900-6

Altersteilzeit (zentral ges. Verwaltung)

Kostenart & Bezeichnung

44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-25.450	-1.100	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	3.054	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	9.325	7.900	1.900	1.900	1.900	1.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	13.727	700	200	200	200	200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	10.485	1.600	400	400	400	400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	704.106	654.400	521.000	329.100	67.100	0
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	105.099	87.600	56.600	32.900	7.400	0
50810000	Zuführungen zu Pensionsrückst f ATZ	16.049	0	0	0	0	0

Ertrag		-25.450	-1.100	0	0	0	0
Aufwand		861.846	754.200	581.100	365.500	78.000	3.500
Ergebnis		836.395	753.100	581.100	365.500	78.000	3.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-010901-900-5	Finanzsteuerung u. -controlling				
Kostenart & Bezeichnung						

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	-3.606.500	0	0	0	0
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
45110000	Konzessionsabgaben	-14.917.677	-16.000.000	-14.100.000	-14.100.000	-14.100.000	-14.100.000
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-3.187.400	-3.168.400	-3.187.400	-3.187.400	-3.187.400	-3.187.400
50110000	Dienstbezüge Beamte	586.370	640.000	502.900	507.900	513.500	518.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	187.482	267.000	342.900	343.700	347.100	342.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	15.236	24.000	30.900	31.000	31.300	30.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	36.398	53.400	68.600	68.800	69.500	68.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	109.160	119.600	82.000	86.600	91.400	96.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	15.262	16.200	9.000	9.500	10.100	10.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	0	0	300	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.876	900	1.800	1.800	1.800	1.800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	100	100	100	100	100
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	749.115	241.300	63.000	18.000	18.000	18.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	7.501	8.200	7.700	7.600	7.600	7.600
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	3.067.400	0	0	0	0
57210000	AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	289.600	268.200	269.600	260.800

Ertrag		-20.605.077	-25.274.900	-19.787.400	-19.787.400	-19.787.400	-19.787.400
Aufwand		1.708.400	4.438.200	1.398.500	1.343.200	1.360.300	1.354.900
Ergebnis		-18.896.677	-20.836.700	-18.388.900	-18.444.200	-18.427.100	-18.432.500

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-010901-901-9					
Kostenart & Bezeichnung	überörtliche Prüfung durch die GPA					
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	113.500	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	113.500	0	0	0	0	0
Ergebnis	113.500	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-010901-902-7					
Kostenart & Bezeichnung	Gesamtabschluss					
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	0	200.000	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	0	0	200.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	200.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-010903-900-4					
Kostenart & Bezeichnung	Steuerl.Betreu.Gesamtverw._kostenr.Einr.					
45210000 Erstattung von Steuern	-17.537	0	0	0	0	0
46110000 Zinserträge vom Land	-121	0	0	0	0	0
50110000 Dienstbezüge Beamte	63.744	75.000	114.000	115.100	116.400	117.600
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	38.611	35.400	29.000	29.100	29.400	29.000
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	3.287	3.200	2.600	2.600	2.600	2.500
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	7.888	7.100	5.800	5.900	6.000	6.000
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	15.360	16.400	17.200	18.200	19.200	20.200
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.240	2.400	2.500	2.600	2.700	2.700
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.013	800	800	800	800	800
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	219	300	300	300	300	300
54310000 Geschäftsaufwendungen	4.155	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	191.158	139.400	139.200	139.200	138.900	138.900
55110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	300	100	100	100	100
Ertrag	-17.658	0	0	0	0	0
Aufwand	327.675	283.800	314.900	317.300	319.800	321.500
Ergebnis	310.017	283.800	314.900	317.300	319.800	321.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-010904-900-8					
Kostenart & Bezeichnung	Vermögens- und Schuldenverwaltung					
44840000 Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	0	-100	0	0	0	0
44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-921	-800	0	0	0	0
45910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	-100	0	0	0	0
46150000 Zinser v verb Uneh,Beteilig+Sondervermö	-1.439	-1.100	0	0	0	0
46180000 Zinserträge vom sonst inländ Bereich	-18.710	-16.000	-14.000	-12.500	-11.000	-8.900
48110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	0	-381.500	-496.700	-496.700	-496.700	-496.700
50110000 Dienstbezüge Beamte	53.567	68.900	113.700	114.800	116.100	117.300
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	52.264	54.300	47.900	48.000	48.500	47.800
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	4.277	4.900	4.300	4.300	4.300	4.200
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	10.627	10.900	9.600	9.600	9.700	9.600
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	10.253	11.200	11.400	12.000	12.700	13.500
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.078	1.100	1.200	1.200	1.300	1.300
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.098	400	400	400	400	400
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	100	100	100	100	100
54310000 Geschäftsaufwendungen	2.670	2.600	2.300	2.300	2.200	2.200
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	3.001	0	0	0	0	0
Ertrag	-21.070	-399.600	-510.700	-509.200	-507.700	-505.600
Aufwand	138.835	154.400	190.900	192.700	195.300	196.400
Ergebnis	117.765	-245.200	-319.800	-316.500	-312.400	-309.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element						
Kostenart & Bezeichnung						
46160000 Zinserträge v sons öfftl Sonderrechnung	-409	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Ertrag	-409	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Aufwand	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Ergebnis	-409	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-010905-000-3	Geschäftsbuchhaltung				
Kostenart & Bezeichnung						

54710000	Verlust aus dem Abgang von beweglichem AV	-61.009	0	0	0	0	0
----------	---	---------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		-61.009	0	0	0	0	0
Ergebnis		-61.009	0	0	0	0	0

PSP-Element	1-010905-900-3	Geschäftsbuchhaltung				
Kostenart & Bezeichnung						

50110000	Dienstbezüge Beamte	272.867	312.500	290.000	292.900	296.100	299.100
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	80.543	131.700	125.300	125.700	127.000	125.200
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	7.214	11.900	11.300	11.300	11.400	11.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	15.744	26.300	25.100	25.200	25.500	25.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	66.403	72.600	67.700	71.400	75.200	79.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	11.340	11.900	12.500	13.200	13.900	13.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.980	4.800	2.000	2.000	1.500	1.500
54310000	Geschäftsaufwendungen	1.960	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700

Ertrag							
Aufwand		458.052	575.500	537.700	545.500	554.400	559.100
Ergebnis		458.052	575.500	537.700	545.500	554.400	559.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010906-900-7****Zahlungsabwicklung**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-35	0	0	0	0	0
45620000	Säumniszuschläge und dgl.	-388.619	-500.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
45859990	Ertrag Kleinbeträge	-923	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-3.573	-20.000	-20.000	-100	-100	-100
45920000	Mahngebühren	-429.543	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
45930000	Vollstreckungskosten	-18	0	0	0	0	0
46120000	Zinserträge von Gemeinden (GV)	0	-100	-100	-100	-100	-100
46130000	Zinserträge von Zweckverbänden	0	-100	-100	-100	-100	-100
46160000	Zinserträge v sons öfftl Sonderrechnung	-4	-10.000	0	0	0	0
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-204	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
46950000	Zins Stund u. Aussetz d Vollziehu (AdV))	-5	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	353.796	378.500	414.000	418.100	422.700	426.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	473.659	491.800	486.400	487.600	492.500	485.400
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	38.510	44.300	43.800	43.900	44.300	43.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	97.583	98.400	97.300	97.600	98.600	97.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	104.280	114.900	106.800	113.400	120.800	129.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	16.155	17.000	18.000	19.000	20.000	20.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	300	300	300	300	300
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	928	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.728	6.400	6.000	6.000	6.000	6.000
54320000	Kontoführungsgebühren	35.926	49.200	45.000	45.000	45.000	45.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54330000 Rücklastschriftgebühren	6.594	9.200	8.000	8.000	8.000	8.000
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	150.736	80.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	110.155	80.000	150.000	150.000	150.000	150.000
54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	3	0	0	0	0	0
54930000 Aufwendungen für Beiträge	50	100	100	100	100	100
55170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	622.254	1.950.000	1.970.000	2.850.000	3.475.000	4.700.000
55990000 Sonstige Finanzaufwendungen	1.505	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.200	1.100	1.100	1.100
Ertrag	-822.924	-882.200	-973.200	-953.400	-953.400	-953.400
Aufwand	2.015.860	3.324.700	3.361.500	4.254.700	4.899.000	6.127.200
Ergebnis	1.192.936	2.442.500	2.388.300	3.301.300	3.945.600	5.173.800

PSP-Element	4-010906-901-2						Kassenüberschüsse und Kassenfehlbeträge
Kostenart & Bezeichnung							
45910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	-100	-100	-100	-100	-100	
55990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0	100	100	100	100	100	
Ertrag	0	-100	-100	-100	-100	-100	
Aufwand	0	100	100	100	100	100	
Ergebnis	0	0	0	0	0	0	

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-010906-902-9****unbefristete Niederschl. Investitionen**

Kostenart & Bezeichnung

54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	6.695	0	0	0	0	0
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	1	0	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		6.696	0	0	0	0	0
Ergebnis		6.696	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010907-900-2****Vollstreckung**

Kostenart & Bezeichnung

44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-64.432	-58.100	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-1.702	-2.600	-2.600	-1.800	-1.800	-1.800
45930000	Vollstreckungskosten	-370.317	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	378.192	391.000	407.100	411.200	415.700	419.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	514.233	542.900	528.000	529.300	534.600	526.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	42.212	48.900	47.500	47.600	48.100	47.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	107.394	108.600	105.600	105.900	107.000	105.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	117.229	129.400	116.100	122.900	130.400	138.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	20.326	21.400	22.600	23.900	25.200	25.200
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.899	0	0	0	0	0
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	28	100	100	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.087	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	18.702	24.100	22.600	22.600	22.600	22.600
54180000	Personalnebenaufwendungen	10.655	18.200	18.200	18.200	18.100	18.100
54310000	Geschäftsaufwendungen	9.190	9.000	8.900	9.000	9.000	9.000
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.034	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	139	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	1.922	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-436.451	-460.800	-462.500	-461.700	-461.700	-461.700
Aufwand	1.224.242	1.333.200	1.316.200	1.330.200	1.350.300	1.352.900
Ergebnis	787.792	872.400	853.700	868.500	888.600	891.200

PSP-Element

4-010907-901-6

Wertgutachten Zwangsversteigerungsverf.

Kostenart & Bezeichnung

45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-3.121	-20.000	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	4.203	19.300	14.500	14.500	14.500	14.500

Ertrag		-3.121	-20.000	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
Aufwand		4.203	19.300	14.500	14.500	14.500	14.500
Ergebnis		1.082	-700	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-010908-900-6****Steuern und sonstige Abgaben**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-448	-300	-300	-300	-300	-300
46950000	Zins Stund u. Aussetz d Vollziehu (AdV))	-70.458	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	619.131	659.900	628.100	634.400	641.400	647.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	149.009	154.300	191.900	192.300	194.200	191.400
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	12.033	13.900	17.300	17.400	17.600	17.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	29.065	30.900	38.400	38.500	38.900	38.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	198.374	219.600	197.800	209.600	222.100	235.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	31.670	33.300	35.100	37.000	39.000	39.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	200	200	200	200
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	0	0	0	1.500	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	590	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
54310000	Geschäftsaufwendungen	9.335	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	24.787	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	3	0	0	0	0	0
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	95	0	0	0	0	0

Ertrag		-70.907	-80.300	-80.300	-80.300	-80.300	-80.300
Aufwand		1.074.091	1.123.500	1.121.700	1.142.300	1.167.800	1.182.500
Ergebnis		1.003.184	1.043.200	1.041.400	1.062.000	1.087.500	1.102.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-010909-900-1

NKF, EDV-ERP-System

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	104.298	103.000	107.700	108.800	110.000	111.100
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	36.266	38.400	44.900	47.800	50.800	54.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	5.404	5.700	6.000	6.400	6.800	6.800
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	322.062	492.800	92.300	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	986	5.100	1.200	1.200	1.200	1.200
54310000	Geschäftsaufwendungen	987	900	1.000	1.000	1.000	1.000

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	470.003	646.000	253.200	165.300	169.900	174.700
	470.003	646.000	253.200	165.300	169.900	174.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-011001-900-6****IT-Management**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-28.100	-14.000	-11.000	-8.100
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	0	-3.400	0	0	0	0
44210000	Erträge aus Verkauf	-205	-4.000	-100	-100	-100	-100
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	0	0	0	0
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	0	-6.600	0	0	0	0
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-85.987	-2.000	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-100	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-30	-200	-100	-100	-100	-100
45650000	Weitere son ordtl Erträge	-23.800	0	0	0	0	0
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	-3.000	-300	-300	-300	-300
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-67.655	-164.200	-171.300	-171.300	-171.300	-171.300
50110000	Dienstbezüge Beamte	342.313	487.000	416.000	420.200	424.800	429.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	210.638	320.200	247.800	248.200	250.000	247.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	16.946	28.800	22.300	22.400	22.600	22.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	36.777	64.000	49.500	49.600	50.000	49.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	100.570	107.300	117.100	123.600	130.400	137.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	10.809	11.400	12.000	12.600	13.300	13.300
52530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	0	24.100	6.700	6.700	6.700	6.700
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	13.495	32.500	16.900	17.400	17.400	17.600
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	5.115.711	4.788.000	5.314.100	5.186.100	5.179.000	5.175.500
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	34.442	139.400	54.400	47.700	47.900	47.900
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	77	3.700	2.000	1.100	1.200	1.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	3.852	600	3.600	3.600	3.600	3.600
54230000 Leasing	502.231	391.000	751.300	656.300	661.400	661.400
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	4.600	800	600	600	600
54310000 Geschäftsaufwendungen	1.636	3.800	3.400	3.100	3.100	3.100
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	264.500	111.700	65.700	66.100
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	83.800	79.000	84.800	87.600
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	41.118	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Ertrag	-177.677	-183.600	-277.500	-263.400	-260.400	-257.500
Aufwand	6.430.618	6.526.400	7.501.200	7.124.900	7.097.500	7.105.500
Ergebnis	6.252.941	6.342.800	7.223.700	6.861.500	6.837.100	6.848.000

PSP-Element	4-011001-901-1	Service				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.201.790	1.859.300	2.095.100	2.094.200	2.093.700	2.092.000
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	82.327	95.600	40.000	40.000	40.000	40.000
54310000 Geschäftsaufwendungen	522	900	500	500	500	500
Ertrag	2.284.638	1.955.800	2.135.600	2.134.700	2.134.200	2.132.500
Aufwand	2.284.638	1.955.800	2.135.600	2.134.700	2.134.200	2.132.500
Ergebnis	2.284.638	1.955.800	2.135.600	2.134.700	2.134.200	2.132.500

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
--	----------------------------	--------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

PSP-Element**4-011001-902-8****Netz**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	847.620	848.700	898.000	884.200	882.500	881.900
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	847.620	848.700	898.000	884.200	882.500	881.900
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	847.620	848.700	898.000	884.200	882.500	881.900
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-011001-903-6****Internetdienst**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	175.536	371.800	276.300	222.500	225.100	225.000
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	175.536	371.800	276.300	222.500	225.100	225.000
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	175.536	371.800	276.300	222.500	225.100	225.000
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-011001-904-4****Projekte und Internetstadt**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	721.943	1.254.000	417.300	646.200	645.500	645.200
---	---------	-----------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	721.943	1.254.000	417.300	646.200	645.500	645.200
--	---------	-----------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	721.943	1.254.000	417.300	646.200	645.500	645.200
--	---------	-----------	---------	---------	---------	---------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-011001-905-2

IT-Prüfungen

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	9.200	900	900	900	900
---	---	-------	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

0	9.200	900	900	900	900
0	9.200	900	900	900	900

PSP-Element

4-011001-907-7

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Kostenart & Bezeichnung

52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	24.368	92.900	23.000	22.400	22.300	22.300
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

24.368	92.900	23.000	22.400	22.300	22.300
24.368	92.900	23.000	22.400	22.300	22.300

PSP-Element

4-011001-908-5

Updates etc.

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	28.659	46.400	24.500	22.800	22.900	22.900
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

28.659	46.400	24.500	22.800	22.900	22.900
28.659	46.400	24.500	22.800	22.900	22.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-011001-910-8	NKF, EDV-ERP-System				
--------------------	-----------------------	----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	88.464	46.400	44.600	0	0	0
---	--------	--------	--------	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	88.464	46.400	44.600	0	0	0
Ergebnis	88.464	46.400	44.600	0	0	0

PSP-Element	4-011001-911-6	Wartung und Zubehör Telefonie				
--------------------	-----------------------	--------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-011001-912-4	Mobilfunk				
--------------------	-----------------------	------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-011001-913-2	Festnetz				
--------------------	-----------------------	-----------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element**

4-011001-914-9

Rundfunkbeitrag und Kabelgebühren

Kostenart & Bezeichnung

Ertrag**Aufwand**

0

0

0

0

0

0

Ergebnis

0

0

0

0

0

0

PSP-Element

4-011001-915-7

Erstattung von Telefonkosten

Kostenart & Bezeichnung

Ertrag**Aufwand**

0

0

0

0

0

0

Ergebnis

0

0

0

0

0

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-011002-900-1****Organisationsmanagement**

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	470.140	556.000	629.900	636.200	643.200	649.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	2.857	0	0	0	0	0
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	551	0	0	0	0	0
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	142.849	151.300	165.900	175.300	185.300	196.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	21.291	22.400	23.600	24.800	26.100	26.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.291	3.700	1.500	1.500	1.500	1.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.137	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.035	3.800	3.100	3.100	3.100	3.100

Ertrag							
Aufwand		643.151	739.800	825.300	842.200	860.500	877.900
Ergebnis		643.151	739.800	825.300	842.200	860.500	877.900

PSP-Element**4-011002-901-5****Maßnahmen der Organisationsentwicklung**

Kostenart & Bezeichnung

54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	29.571	48.200	27.500	27.500	27.500	27.500
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		29.571	48.200	27.500	27.500	27.500	27.500
Ergebnis		29.571	48.200	27.500	27.500	27.500	27.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011003-900-5

regio iT Personalkosten

Kostenart & Bezeichnung

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-1.807.381	-1.800.000	-1.619.300	-1.619.300	-1.619.300	-1.619.300
50110000	Dienstbezüge Beamte	1.215.931	1.142.700	1.192.100	1.204.000	1.217.200	1.229.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	357.007	378.500	429.100	413.100	437.600	464.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	56.834	60.000	63.300	58.900	62.300	62.300

Ertrag		-1.807.381	-1.800.000	-1.619.300	-1.619.300	-1.619.300	-1.619.300
Aufwand		1.629.772	1.581.200	1.684.500	1.676.000	1.717.100	1.756.600
Ergebnis		-177.609	-218.800	65.200	56.700	97.800	137.300

PSP-Element

1-011003-925-5

regio iT Personalkosten (BGA)

Kostenart & Bezeichnung

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	0	-180.700	-180.700	-180.700	-180.700
----------	---	---	---	----------	----------	----------	----------

Ertrag		0	0	-180.700	-180.700	-180.700	-180.700
Aufwand							
Ergebnis		0	0	-180.700	-180.700	-180.700	-180.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-011101-900-2****Rechtsangelegenheiten**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-313	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
44610000	So privatr L-entgelt	-42.015	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-133.727	-5.400	-90.500	-90.500	-90.500	-90.500
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-300	-300	-300	-300	-300
50110000	Dienstbezüge Beamte	164.055	155.000	161.300	162.900	164.700	166.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	352.925	405.700	449.700	450.800	455.300	448.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	30.690	36.500	40.500	40.600	41.000	40.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	70.053	81.100	89.900	90.100	91.000	89.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	58.700	62.100	73.000	77.600	82.700	88.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	7.691	8.100	8.600	9.000	9.600	9.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	500	500	500	500	500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.291	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.981	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
54310000	Geschäftsaufwendungen	348.660	148.500	200.000	198.600	198.600	198.600
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	60	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	223	0	0	0	0	0
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0
54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.027	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	300	300	400	500
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-176.055	-26.900	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
Aufwand	1.037.355	901.800	1.028.100	1.034.700	1.048.100	1.046.900
Ergebnis	861.300	874.900	916.100	922.700	936.100	934.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-011301-900-3****An- und Verkäufe**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600
43110000	Verwaltungsgebühren	-25.094	-28.000	-25.400	-25.400	-25.400	-25.400
44610000	So privatr L-entgelt	-63.990	-50.900	-50.900	-50.900	-50.900	-50.900
45210000	Erstattung von Steuern	-83.000	0	0	0	0	0
45410000	Mehrerlöse aus dem Verkauf von unbewgl Sachanlagen	-32.700	-1.150.000	-625.000	-2.150.000	-2.150.000	-2.150.000
45620000	Säumniszuschläge und dgl.	-451	-100	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
46990000	andere sonstige zinsähnliche Erträge	-24.533	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
50110000	Dienstbezüge Beamte	202.173	203.000	227.300	229.600	232.100	234.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	307.044	322.000	295.600	296.400	299.400	295.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	26.185	29.000	26.600	26.700	27.000	26.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	57.928	64.400	59.100	59.300	59.900	59.000
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	69.630	74.100	80.400	85.200	90.500	97.400
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	10.685	11.300	11.900	12.600	13.400	13.400
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	39.778	113.600	141.100	45.200	45.200	45.200
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	182	200	200	200	200	200
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	47.000	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.488	1.000	2.400	2.400	2.400	2.400
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	376.733	0	0	0	0	0
53180010	Auflösung ARAP	0	0	376.800	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.966	5.000	2.100	2.100	2.100	2.100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.496	3.000	1.600	1.600	1.600	1.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	0	0	0	0
54310000 Geschäftsaufwendungen	3.537	5.700	10.200	10.200	10.200	10.200
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	246	500	500	500	500	500
54860000 Mindererlöse a d Verk v unbewegl AV	0	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
54930000 Aufwendungen für Beiträge	3.652	0	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	3.800	3.600	3.600	3.500
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	3.100	2.900	2.900	2.800
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	200	200	200	200	200
Ertrag	-229.768	-1.241.300	-716.500	-2.241.600	-2.241.600	-2.241.600
Aufwand	1.103.724	1.333.200	1.789.900	1.278.700	1.291.200	1.294.600
Ergebnis	873.956	91.900	1.073.400	-962.900	-950.400	-947.000

PSP-Element	4-011301-902-5	Nebenkosten für Kaufgeschäfte				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	193.002	197.600	188.900	188.800	188.600	188.500
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag						
Aufwand	193.002	197.600	188.900	188.800	188.600	188.500
Ergebnis	193.002	197.600	188.900	188.800	188.600	188.500

PSP-Element	4-011301-903-3	Grundbesitz Sportpark Soers				
Kostenart & Bezeichnung						

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	12.703	0	0	0	0	0
---	--------	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	12.703	0	0	0	0	0
Ergebnis	12.703	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011301-904-1 Gewerbepark Brand					
Kostenart & Bezeichnung						
45410000 Mehrerlöse aus dem Verkauf von unbewgl Sachanlagen	0	-500.000	-85.300	-162.800	-162.800	-240.200
Ertrag	0	-500.000	-85.300	-162.800	-162.800	-240.200
Aufwand						
Ergebnis	0	-500.000	-85.300	-162.800	-162.800	-240.200
PSP-Element	4-011301-905-8 Alter Tivoli					
Kostenart & Bezeichnung						
45410000 Mehrerlöse aus dem Verkauf von unbewgl Sachanlagen	0	-2.000.000	-770.000	0	0	0
Ertrag	0	-2.000.000	-770.000	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	0	-2.000.000	-770.000	0	0	0
PSP-Element	4-011301-907-4 Inserate für Grundstücksgeschäfte					
Kostenart & Bezeichnung						
54310000 Geschäftsaufwendungen	13.172	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ertrag						
Aufwand	13.172	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ergebnis	13.172	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-011301-908-2		Immobilienbericht			
Kostenart & Bezeichnung						
41450000 Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	0	-900	-900	-900	-900	-900
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	900	900	900	900	900
Ertrag	0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand	0	900	900	900	900	900
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-011301-909-9		Baulandbeschluss			
Kostenart & Bezeichnung						
41470000 Zuschüsse von privaten Unternehmen	-2.000	0	0	0	0	0
Ertrag	-2.000	0	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	-2.000	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-011301-910-5		Erschließungsbeiträge			
Kostenart & Bezeichnung						
54930000 Aufwendungen für Beiträge	0	700.000	0	0	0	0
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	100.000	790.100	790.100	790.100	790.100
Ertrag	0	800.000	790.100	790.100	790.100	790.100
Aufwand	0	800.000	790.100	790.100	790.100	790.100
Ergebnis	0	800.000	790.100	790.100	790.100	790.100

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 011301		An- und Verkäufe			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-011301-911-3	Brander Hof					
Kostenart & Bezeichnung							
54860000	Mindererlöse a d Verk v unbewegl AV	0	0	0	55.200	105.800	105.800
Ertrag		0	0	0	55.200	105.800	105.800
Aufwand		0	0	0	55.200	105.800	105.800
Ergebnis		0	0	0	55.200	105.800	105.800
PSP-Element	4-011301-912-1	Grundstücksverkauf Debyestraße					
Kostenart & Bezeichnung							
45410000	Mehrerlöse aus dem Verkauf von unbewgl Sachanlagen	0	0	-2.247.800	0	0	0
52370000	Erstattungen an private Unternehmen	0	0	1.076.400	0	0	0
Ertrag		0	0	-2.247.800	0	0	0
Aufwand		0	0	1.076.400	0	0	0
Ergebnis		0	0	-1.171.400	0	0	0
PSP-Element	4-011301-913-8	Entsorgungsmehrkosten					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	167.800	0	0	0
Ertrag		0	0	167.800	0	0	0
Aufwand		0	0	167.800	0	0	0
Ergebnis		0	0	167.800	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-011301-914-6		Umlegungsverfahren			
Kostenart & Bezeichnung						
45730000 Auflösung aus SoPo Umlegung	0	0	-1.090.000	-250.000	-250.000	-250.000
54340000 Einstellungen u Zuschreibung in die SoPo	15	0	0	0	0	0
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000
Ertrag	0	0	-1.090.000	-250.000	-250.000	-250.000
Aufwand	15	0	250.000	250.000	250.000	250.000
Ergebnis	15	0	-840.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-011302-900-7					
Kostenart & Bezeichnung	Rechte an städt. Liegenschaften					
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-41.886	-20.000	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-1.258.182	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000
44610000 So privatr L-entgelt	-1.000	-100	-100	-100	-100	-100
50110000 Dienstbezüge Beamte	241.123	240.500	236.200	238.500	241.200	243.600
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	189.116	196.600	162.400	162.800	164.400	162.000
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	16.109	17.700	14.600	14.600	14.700	14.400
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	36.657	39.300	32.500	32.600	32.900	32.400
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	85.914	92.600	95.400	101.400	108.000	116.700
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	14.517	15.300	16.200	17.200	18.200	18.200
52520000 Unterhalt der Masch und techni Anlagen	182	200	200	200	200	200
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.516	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	524	2.000	600	600	600	600
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	0	0	0	0
54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	153.545	102.500	102.500	102.500	102.500	102.500
54310000 Geschäftsaufwendungen	3.795	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	83	100	100	100	100	100
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ertrag	-1.301.068	-1.150.100	-1.169.800	-1.169.800	-1.169.800	-1.169.800
Aufwand	743.082	716.000	672.300	682.100	694.400	702.300
Ergebnis	-557.986	-434.100	-497.500	-487.700	-475.400	-467.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-011302-903-7		Immobilienbericht			
Kostenart & Bezeichnung						
41450000 Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	0	-900	-900	-900	-900	-900
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	900	900	900	900	900
Ertrag	0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand	0	900	900	900	900	900
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-011303-900-2****Miet- und Pachtverhältnisse**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-173.100	-179.400	-183.400	-187.300
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-28.246	-20.000	-100	-100	-100	-100
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-14.238	-600	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-265.126	-111.600	-427.300	-427.300	-427.300	-427.300
44610000	So privatr L-entgelt	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-2.476	-500	-500	-500	-500	-500
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-321	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	83.376	89.000	92.600	93.500	94.500	95.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	163.804	168.900	159.000	159.400	161.000	158.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	13.896	15.200	14.300	14.300	14.400	14.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	31.854	33.800	31.800	31.900	32.200	31.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	33.343	36.400	33.800	35.900	38.100	40.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	4.248	4.500	4.700	5.000	5.300	5.300
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	772.632	855.400	750.600	749.800	749.800	749.100
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	62.181	94.700	67.100	67.000	67.000	67.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	6.095	0	5.400	5.400	5.400	5.400
53580000	Allgemeine Zuweisungen a übrige Bereiche	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	462	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.440	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	0	0	0	0
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.852	10.000	6.400	6.400	6.400	6.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	200	0	0	0	0
54310000 Geschäftsaufwendungen	3.537	5.000	5.800	5.800	5.800	5.800
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	286	300	300	300	300	300
54930000 Aufwendungen für Beiträge	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	1.273.700	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	850.200	859.400	904.200	917.200
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	200	200	200	200	200
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	321	0	0	0	0	0
Ertrag	-311.407	-133.700	-607.000	-613.300	-617.300	-621.200
Aufwand	1.193.527	2.602.200	2.035.400	2.047.500	2.097.800	2.110.300
Ergebnis	882.119	2.468.500	1.428.400	1.434.200	1.480.500	1.489.100

PSP-Element	4-011303-001-6	Klosterplatz				
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	25.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ertrag	0	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Aufwand	0	25.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis	0	10.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-011303-002-4	Blücherplatz Umgestalt. PKW Stellplätze				
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	19.200	1.000	1.000	1.000
Ertrag	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Aufwand	0	0	19.200	1.000	1.000	1.000
Ergebnis	0	0	14.200	-4.000	-4.000	-4.000
PSP-Element	4-011303-901-6	Miet- und Pachtverhältnisse, Gewoge				
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-4.448	0	0	0	0	0
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	12	0	0	0	0	0
Ertrag	-4.448	0	0	0	0	0
Aufwand	12	0	0	0	0	0
Ergebnis	-4.436	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-011303-904-9	Miet- und Pachtverhältnisse, Schlachthof				
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-22.231	-2.000	0	0	0	0
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	4.615	19.800	9.600	9.600	9.600	9.600
Ertrag	-22.231	-2.000	0	0	0	0
Aufwand	4.615	19.800	9.600	9.600	9.600	9.600
Ergebnis	-17.616	17.800	9.600	9.600	9.600	9.600

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-905-7 Ersatz von Unterhaltungskosten					
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-100	0	0	0	0
Ertrag	0	-100	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	0	-100	0	0	0	0
PSP-Element	4-011303-906-5 Pacht Merzbrück					
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-7.874	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	6.400	6.400	5.900	5.900
Ertrag	-7.874	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Aufwand	0	0	6.400	6.400	5.900	5.900
Ergebnis	-7.874	0	-2.600	-2.600	-3.100	-3.100
PSP-Element	4-011303-907-3 Parkplatz- und Stellplatzmieten					
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-262.090	-230.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	596	0	0	0	0	0
Ertrag	-262.090	-230.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
Aufwand	596	0	0	0	0	0
Ergebnis	-261.494	-230.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-908-1					
Kostenart & Bezeichnung	Verwaltungskostenb. Einziehung Jagdpacht					
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-200	0	0	0	0
Ertrag	0	-200	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	0	-200	0	0	0	0
PSP-Element	4-011303-909-8					
Kostenart & Bezeichnung	Kanaldichtigkeitsprüfungen					
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	60.000	55.600	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	60.000	55.600	0	0	0	0
Ergebnis	60.000	55.600	0	0	0	0
PSP-Element	4-011303-910-4					
Kostenart & Bezeichnung	Markt 14-24					
52110000 Unterhalt der Grdstke u bauliche Anlagen	2.916	0	0	0	0	0
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	141.120	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	144.036	0	0	0	0	0
Ergebnis	144.036	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-911-2					
Kostenart & Bezeichnung	Konsumtive Modernisierungsmaßnahmen					
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	392.789	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	392.789	0	0	0	0	0
Ergebnis	392.789	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-011303-912-9					
Kostenart & Bezeichnung	Soziale Stadt Nord					
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-39.366	-46.000	0	0	0	0
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	131.032	777.700	344.600	173.100	0	0
Ertrag	-39.366	-46.000	0	0	0	0
Aufwand	131.032	777.700	344.600	173.100	0	0
Ergebnis	91.666	731.700	344.600	173.100	0	0
PSP-Element	4-011303-913-7					
Kostenart & Bezeichnung	Mitgliedsch.Rhein.Landwirt.-Verband e.V.					
54930000 Aufwendungen für Beiträge	500	500	500	500	500	500
Ertrag						
Aufwand	500	500	500	500	500	500
Ergebnis	500	500	500	500	500	500

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-914-5					
Kostenart & Bezeichnung	Reklameflächen					
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-213.536	-178.300	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
Ertrag	-213.536	-178.300	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
Aufwand						
Ergebnis	-213.536	-178.300	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
PSP-Element	4-011303-915-3					
Kostenart & Bezeichnung	Schadensersatz					
44610000 So privatr L-entgelt	0	-200	0	0	0	0
Ertrag	0	-200	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	0	-200	0	0	0	0
PSP-Element	4-011303-916-1					
Kostenart & Bezeichnung	Pflege der Gartenanlage - Gewoge					
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	201.833	329.900	287.200	296.500	306.300	306.200
Ertrag						
Aufwand	201.833	329.900	287.200	296.500	306.300	306.200
Ergebnis	201.833	329.900	287.200	296.500	306.300	306.200

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-917-8					
Kostenart & Bezeichnung	Grundstücksabgaben - Gewoge					
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.768.857	1.709.000	1.688.100	1.686.700	1.686.300	1.685.100
Ertrag						
Aufwand	1.768.857	1.709.000	1.688.100	1.686.700	1.686.300	1.685.100
Ergebnis	1.768.857	1.709.000	1.688.100	1.686.700	1.686.300	1.685.100
PSP-Element	4-011303-918-6					
Kostenart & Bezeichnung	Portfolio-Management für städt.Wohnungen					
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	10.000	10.000	9.600	9.600	9.600	9.600
Ertrag						
Aufwand	10.000	10.000	9.600	9.600	9.600	9.600
Ergebnis	10.000	10.000	9.600	9.600	9.600	9.600
PSP-Element	4-011303-920-9					
Kostenart & Bezeichnung	Versicherungen - Gewoge					
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	364.567	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Ertrag						
Aufwand	364.567	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Ergebnis	364.567	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-921-7					
Kostenart & Bezeichnung	Vitrinen					
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-2.354	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Ertrag	-2.354	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Aufwand						
Ergebnis	-2.354	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
PSP-Element	4-011303-922-5					
Kostenart & Bezeichnung	Ersatz von Grundbesitzabgaben - Vorjahre					
44610000 So privat L-entgelt	-33.435	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
Ertrag	-33.435	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
Aufwand						
Ergebnis	-33.435	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
PSP-Element	4-011303-923-3					
Kostenart & Bezeichnung	Städtische Güter					
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	4.952	49.400	76.700	47.400	47.400	47.300
Ertrag	4.952	49.400	76.700	47.400	47.400	47.300
Aufwand						
Ergebnis	4.952	49.400	76.700	47.400	47.400	47.300

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-924-1 Heizkosten - Gewoge					
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.546.268	1.817.600	1.827.300	1.825.300	1.917.600	1.916.000
Ertrag						
Aufwand	1.546.268	1.817.600	1.827.300	1.825.300	1.917.600	1.916.000
Ergebnis	1.546.268	1.817.600	1.827.300	1.825.300	1.917.600	1.916.000
PSP-Element	4-011303-925-8 Kosten für Mietstreitigkeiten - Gewoge					
Kostenart & Bezeichnung						
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	20.808	15.000	20.300	20.300	20.300	20.300
Ertrag						
Aufwand	20.808	15.000	20.300	20.300	20.300	20.300
Ergebnis	20.808	15.000	20.300	20.300	20.300	20.300
PSP-Element	4-011303-926-6 Endgültige Mietforder.u Umlagen - Gewoge					
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-13.364.482	-13.531.000	-13.976.000	-14.627.300	-14.881.000	-14.881.000
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	111.220	50.000	60.200	60.200	60.200	60.200
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ertrag	-13.364.482	-13.531.000	-13.976.000	-14.627.300	-14.881.000	-14.881.000
Aufwand	111.220	100.000	110.200	110.200	110.200	110.200
Ergebnis	-13.253.262	-13.431.000	-13.865.800	-14.517.100	-14.770.800	-14.770.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-011303-927-4****Strom-u.Wassverbrauch,Schornsteinrein.**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.373.795	1.659.500	1.668.400	1.908.700	1.908.200	1.906.600
---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag**Aufwand**

	1.373.795	1.659.500	1.668.400	1.908.700	1.908.200	1.906.600
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ergebnis

	1.373.795	1.659.500	1.668.400	1.908.700	1.908.200	1.906.600
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

PSP-Element**4-011303-930-5****Unterhaltung und Instandsetzung - Gewoge**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	2.097.500	2.305.500	2.427.200	2.668.100	2.773.400	2.771.400
---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag**Aufwand**

	2.097.500	2.305.500	2.427.200	2.668.100	2.773.400	2.771.400
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ergebnis

	2.097.500	2.305.500	2.427.200	2.668.100	2.773.400	2.771.400
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

PSP-Element**4-011303-931-3****Grundbesitzabgaben Geschäftsgrundstücke**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	47.276	69.100	66.300	66.300	66.200	66.200
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	47.276	69.100	66.300	66.300	66.200	66.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	47.276	69.100	66.300	66.300	66.200	66.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-932-1					
Kostenart & Bezeichnung	Immobilienbericht					
41450000 Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	0	-900	-900	-900	-900	-900
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	900	900	900	900	900
Ertrag	0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand	0	900	900	900	900	900
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-011303-933-8					
Kostenart & Bezeichnung	Freifläche AC Nord (Rehmviertel)					
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	0	0	50.900	640.700
Ertrag	0	0	0	0	50.900	640.700
Aufwand	0	0	0	0	50.900	640.700
Ergebnis	0	0	0	0	50.900	640.700
PSP-Element	4-011303-934-6					
Kostenart & Bezeichnung	Zu erstattende Abgaben					
52380000 Erstattungen an übrige Bereiche	3.518	900	900	900	900	900
Ertrag	3.518	900	900	900	900	900
Aufwand	3.518	900	900	900	900	900
Ergebnis	3.518	900	900	900	900	900

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-935-4		Kalverbenden 62-100, Spaakallee 1-5			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	540.800	574.400	899.100	514.500
Ertrag	0	0	540.800	574.400	899.100	514.500
Aufwand	0	0	540.800	574.400	899.100	514.500
Ergebnis	0	0	540.800	574.400	899.100	514.500
PSP-Element	4-011303-936-2		Hein-Janssen-Str. 15-17, Sigmundstr. 9			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	269.300	0	0	0
Ertrag	0	0	269.300	0	0	0
Aufwand	0	0	269.300	0	0	0
Ergebnis	0	0	269.300	0	0	0
PSP-Element	4-011303-937-9		Sigmundstraße 11-17			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	60.600	0	0	0
Ertrag	0	0	60.600	0	0	0
Aufwand	0	0	60.600	0	0	0
Ergebnis	0	0	60.600	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-938-7		Reimannstraße 2-6			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	39.100	339.500	0	0
Ertrag	0	0	39.100	339.500	0	0
Aufwand	0	0	39.100	339.500	0	0
Ergebnis	0	0	39.100	339.500	0	0
PSP-Element	4-011303-939-5		Reimannstraße 8-12			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	26.700	299.700	102.300	0
Ertrag	0	0	26.700	299.700	102.300	0
Aufwand	0	0	26.700	299.700	102.300	0
Ergebnis	0	0	26.700	299.700	102.300	0
PSP-Element	4-011303-940-1		Sigmundstraße 22-26			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	105.800	116.700	0	0
Ertrag	0	0	105.800	116.700	0	0
Aufwand	0	0	105.800	116.700	0	0
Ergebnis	0	0	105.800	116.700	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011303-941-8		Seffenter Weg 60-66			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	0	9.100	124.800	174.500
Ertrag	0	0	0	9.100	124.800	174.500
Aufwand	0	0	0	9.100	124.800	174.500
Ergebnis	0	0	0	9.100	124.800	174.500
PSP-Element	4-011303-942-6		Seffenter Weg 68-78			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	0	9.100	2.000	0
Ertrag	0	0	0	9.100	2.000	0
Aufwand	0	0	0	9.100	2.000	0
Ergebnis	0	0	0	9.100	2.000	0
PSP-Element	4-011303-944-2		Freiflächen AC Nord (JvG)			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	0	52.800	712.900	0
Ertrag	0	0	0	52.800	712.900	0
Aufwand	0	0	0	52.800	712.900	0
Ergebnis	0	0	0	52.800	712.900	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element						
Kostenart & Bezeichnung						
	4-011303-946-7		EU-Gugle			
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	-30.300	-27.300	-23.500	-4.600
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	40.000	36.000	31.000	6.100
Ertrag	0	0	-30.300	-27.300	-23.500	-4.600
Aufwand	0	0	40.000	36.000	31.000	6.100
Ergebnis	0	0	9.700	8.700	7.500	1.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011304-100-7

Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV

0

0

16.400

15.200

15.300

14.800

Ertrag**Aufwand**

0

0

16.400

15.200

15.300

14.800

Ergebnis

0

0

16.400

15.200

15.300

14.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011304-900-6

Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	1.121.790	0	0	0	0	0
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
44610000	So privatr L-entgelt	-1.000	-600	-600	-600	-600	-600
50110000	Dienstbezüge Beamte	21.755	22.100	29.300	29.600	29.900	30.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	65.101	67.200	58.100	58.300	58.900	58.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	5.403	6.000	5.200	5.300	5.400	5.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	12.793	13.400	11.600	11.600	11.700	11.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	7.196	7.700	8.000	8.500	9.000	9.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.047	1.100	1.200	1.200	1.300	1.300
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	190.007	200.000	146.700	191.600	191.500	191.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.115	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	5.094	4.000	3.200	3.200	3.200	3.200
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.537	5.000	2.300	2.300	2.300	2.300
54340000	Einstellungen u Zuschreibung in die SoPo	0	0	0	0	0	0
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	115	200	200	200	200	200
54790000	Verlust aus dem Abgang von unbeweglichem AV	-2.243.579	0	0	0	0	0
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	1.400	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	17.500	16.200	16.300	15.700
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	400	400	400	400
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	200	200	200	200	200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	1.120.790	-700	-600	-600	-600	-600
Aufwand	-1.930.416	331.000	285.400	330.100	331.800	331.000
Ergebnis	-809.626	330.300	284.800	329.500	331.200	330.400

PSP-Element

4-011304-001-1

Planungskosten Brander Hof

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	20.000	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

Ertrag	0	20.000	0	0	0	0
Aufwand	0	20.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	20.000	0	0	0	0

PSP-Element

4-011304-002-8

Entwicklung Brander Hof (Teilabriss etc)

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	310.000	0	182.000	0	0
---	---	---------	---	---------	---	---

Ertrag	0	310.000	0	182.000	0	0
Aufwand	0	310.000	0	182.000	0	0
Ergebnis	0	310.000	0	182.000	0	0

PSP-Element

4-011304-003-6

Bewirtschaftung Brander Hof

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
Aufwand	0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
Ergebnis	0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-011304-004-4****Marketingkonzept Brander Hof**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	0	28.800	0	0
---	---	---	---	--------	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	28.800	0	0
Ergebnis	0	0	0	28.800	0	0

PSP-Element**4-011304-101-2****Bewirtschaftung Gelände Camp Pirotte**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	4.732	19.800	19.000	19.000	19.000	19.000
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	34.610	0	0	0	0	0

Ertrag						
Aufwand	39.342	19.800	19.000	19.000	19.000	19.000
Ergebnis	39.342	19.800	19.000	19.000	19.000	19.000

PSP-Element**4-011304-102-9****Marketingkonzept Gewerbepark Brand**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800
Ergebnis	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-011304-103-7		Gewerbepark Brand - BIMA-Grundstück			
Kostenart & Bezeichnung						
44800000 Erstattungen vom Bund	-130.819	0	0	0	0	0
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	130.819	0	0	0	0	0
Ertrag	-130.819	0	0	0	0	0
Aufwand	130.819	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-011304-601-7		Projektplan_ Entwickl. Richtericher Dell			
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
Ertrag	0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
Aufwand	0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
Ergebnis	0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
PSP-Element	4-011304-901-1		Säuberung und Sicherung			
Kostenart & Bezeichnung						
44870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	91.084	118.500	123.200	123.200	123.100	123.100
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ertrag	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Aufwand	91.084	120.500	125.200	125.200	125.100	125.100
Ergebnis	91.084	118.500	123.200	123.200	123.100	123.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-011304-902-8	Schnee- und Glatteisbeseitigung				
Kostenart & Bezeichnung						

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	121.538	110.400	105.900	105.800	105.800	105.700
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag						
Aufwand	121.538	110.400	105.900	105.800	105.800	105.700
Ergebnis	121.538	110.400	105.900	105.800	105.800	105.700

PSP-Element	4-011304-904-4	Projektentwicklung und Projektplanung				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	31.709	44.400	42.700	42.600	42.600	42.600
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	31.709	44.400	42.700	42.600	42.600	42.600
Ergebnis	31.709	44.400	42.700	42.600	42.600	42.600

PSP-Element	4-011304-905-2	Mitgliedsbeitrag Forum Baulandmanagement				
Kostenart & Bezeichnung						

54930000 Aufwendungen für Beiträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ergebnis	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element						
4-011304-906-9						
Immobilienbericht						
Kostenart & Bezeichnung						
41450000 Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	0	-900	-900	-900	-900	-900
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	900	900	900	900	900
Ertrag	0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand	0	900	900	900	900	900
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-011305-900-1	Aachener Handlungskonzept Wohnen				
Kostenart & Bezeichnung						

50110000	Dienstbezüge Beamte	0	0	18.500	18.700	18.900	19.100
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	0	0	49.400	49.500	50.000	49.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	0	0	4.400	4.400	4.400	4.300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	0	0	9.900	9.900	10.000	9.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	0	0	4.200	4.200	4.500	4.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	0	0	200	200	300	300
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	6.116	24.700	23.800	23.800	23.800	23.700
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Ertrag							
Aufwand		6.116	29.700	115.400	115.700	116.900	116.100
Ergebnis		6.116	29.700	115.400	115.700	116.900	116.100

PSP-Element	4-011305-901-5	Immobilienbericht				
Kostenart & Bezeichnung						

54310000	Geschäftsaufwendungen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
----------	-----------------------	---	---	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Ergebnis		0	0	5.000	5.000	5.000	5.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-011401-900-8	Gebäudemanagement				
--------------------	-----------------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-230.500	0	0	0	0
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-1.231.975	-1.275.800	-1.310.800	-1.299.300	-1.263.500
46150000	Zinser v verb Uneh,Beteilig+Sondervermö	0	0	-9.017.900	-9.638.100	-9.997.800
50110000	Dienstbezüge Beamte	848.986	875.600	904.600	913.600	923.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	271.157	292.200	308.600	289.400	306.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	40.910	43.200	45.700	40.200	42.600
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	207.542	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	40.634.018	41.968.400	43.030.700	44.607.600	45.757.600

Ertrag		-1.462.475	-1.275.800	-10.328.700	-10.937.400	-11.261.300	-11.212.200
Aufwand		42.002.612	43.179.400	44.289.600	45.850.800	47.030.600	47.391.700
Ergebnis		40.540.137	41.903.600	33.960.900	34.913.400	35.769.300	36.179.500

PSP-Element	4-011401-901-3	Weiterleitung Schul- u Bildungspauschale				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	3.141.081	0	0	0	0
----------	--	-----------	---	---	---	---

Ertrag		3.141.081	0	0	0	0
Aufwand		3.141.081	0	0	0	0
Ergebnis		3.141.081	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011801-900-1

Marketing

Kostenart & Bezeichnung

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand				
Kostenart & Bezeichnung						

43110000	Verwaltungsgebühren	-40	0	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-1.670	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-80	-100	-100	-100	-100	-100
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-100	-100	-100	-100	-100
49110000	Außerordentliche Erträge	-1.000	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	112.106	140.000	143.700	145.100	146.700	148.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	222.803	232.100	232.200	232.700	235.000	231.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	17.455	20.900	20.900	20.900	21.100	20.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	47.636	46.400	46.400	46.500	47.000	46.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	63.415	69.600	67.700	71.700	76.100	81.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	11.345	11.900	12.600	13.300	14.000	14.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	300	300	300	300
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	570	700	1.800	1.800	1.800	1.800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	388	700	1.800	1.800	1.800	1.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	5.729	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	400	400	400	400
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	700	700	700	600

Ertrag		-2.790	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Aufwand		481.446	578.600	582.500	589.200	598.900	601.300
Ergebnis		478.656	577.100	581.000	587.700	597.400	599.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-011901-900-6	Bezirk 1 Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
44610000	So privatr L-entgelt	-23	0	0	0	0
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	15.000	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	100	100
Ertrag		-23	0	0	0	0
Aufwand		0	15.000	100	100	100
Ergebnis		-23	15.000	100	100	100

PSP-Element	4-011901-102-9	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	13.600	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand		13.600	0	0	0	0
Ergebnis		13.600	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011902-200-3

Bezirk 2 Eilendorf

Kostenart & Bezeichnung

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-200	-200	-200	-200	-200
44610000	So privatr L-entgelt	0	-600	-600	-600	-600	-600
44810000	Erstattungen vom Land	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	152.959	30.000	205.300	207.400	209.700	211.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	145.271	150.900	146.700	147.100	148.600	146.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	11.905	13.600	13.200	13.200	13.300	13.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	29.032	30.200	29.300	29.400	29.700	29.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	79.450	88.300	75.900	80.100	84.900	90.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	12.410	13.100	13.800	14.500	15.300	15.300
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	400	400	400	400
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	180	500	1.800	1.800	1.800	1.800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	45	200	900	900	900	900
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	585	900	1.000	1.000	1.000	1.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.359	4.100	2.400	2.400	2.400	2.400
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	100	100	100

Ertrag		0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand		436.197	382.000	540.800	548.300	558.100	562.800
Ergebnis		436.197	381.100	539.900	547.400	557.200	561.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011902-900-1

Bezirk 2 Eilendorf

Kostenart & Bezeichnung

44610000	So privatr L-entgelt	-1.100	0	0	0	0	0
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	15.000	0	0	0	0
Ertrag		-1.100	0	0	0	0	0
Aufwand		0	15.000	0	0	0	0
Ergebnis		-1.100	15.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011903-300-8

Bezirk 3 Haaren

Kostenart & Bezeichnung

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-17.087	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-10	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	159.289	160.000	166.200	167.900	169.700	171.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	97.411	101.900	104.000	104.200	105.200	103.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	7.994	9.200	9.400	9.400	9.500	9.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	19.853	20.400	20.800	20.800	21.000	20.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	58.937	64.300	61.800	65.800	70.200	75.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	9.241	9.700	10.200	10.800	11.400	11.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	274	200	300	300	300	300
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	21.958	20.800	20.800	20.800	20.800	20.700
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	369	500	1.600	1.600	1.600	1.600
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	492	400	1.500	1.500	1.500	1.500
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.291	4.500	2.400	2.400	2.400	2.400
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	300	300	300	300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	900	800	800	800

Ertrag		-17.097	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
Aufwand		380.149	412.000	420.200	426.600	434.700	439.300
Ergebnis		363.052	397.800	406.000	412.400	420.500	425.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-011903-900-5****Bezirk 3 Haaren**

Kostenart & Bezeichnung

57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	15.000	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	600	600	600	600

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

0	15.000	600	600	600	600
0	15.000	600	600	600	600

PSP-Element**4-011903-301-3****Verwendung Bezirksmittel AC-Haaren**

Kostenart & Bezeichnung

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.171	0	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	0	0	0	0	0

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

2.171	0	0	0	0	0
2.171	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011904-400-4

Bezirk 4 Kornelimünster_Walheim

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-100	-100	-100	-100
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-2.222	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	20	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	194.942	196.000	202.000	204.000	206.200	208.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	108.423	112.500	113.300	113.500	114.600	112.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	8.798	10.100	10.200	10.200	10.300	10.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	22.416	22.500	22.700	22.700	22.900	22.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	91.767	100.200	96.500	102.700	109.100	115.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	17.829	18.800	19.800	20.900	22.000	22.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	301	200	1.700	1.700	1.700	1.700
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	600	500	1.200	1.200	1.200	1.200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	846	700	1.000	1.000	1.000	1.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.947	5.900	2.500	2.500	2.500	2.500
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	100	100	100	100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	500	600	700	700

Ertrag	-2.202	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
Aufwand	450.947	517.500	521.500	531.100	542.300	548.800
Ergebnis	448.745	515.200	519.100	528.700	539.900	546.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-011904-900-9	Bezirk 4 Kornelimünster_Walheim				
Kostenart & Bezeichnung						

57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	15.000	0	0	0	0
--	---	--------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	15.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	15.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-011904-401-8	Verwendung Bezirksmittel AC-Kornel._Walh				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	15.912	0	0	0	0	0
---	--------	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	15.912	0	0	0	0	0
Ergebnis	15.912	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011905-500-9

Bezirk 5 Laurensberg

Kostenart & Bezeichnung

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-248	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	132.568	142.000	146.700	148.200	149.800	151.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	129.077	127.400	167.800	168.200	169.900	167.400
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	10.320	11.500	15.100	15.200	15.400	15.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	27.480	25.500	33.600	33.600	33.900	33.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	41.607	44.300	47.600	50.300	53.200	56.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	7.655	8.100	8.500	9.000	9.500	9.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	2	200	300	300	300	300
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	540	800	1.900	1.900	1.900	1.900
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	645	700	1.800	1.800	1.800	1.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	5.912	6.700	3.900	3.900	3.900	3.900
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	600	600	600	600
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.700	2.500	2.500	2.400
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	500	500	500	500

Ertrag		-248	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Aufwand		355.806	417.200	481.000	486.000	493.200	494.800
Ergebnis		355.559	416.000	479.800	484.800	492.000	493.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-011905-900-4

Bezirk 5 Laurensberg

Kostenart & Bezeichnung

57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	15.000	0	0	0	0
--	---	--------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	15.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	15.000	0	0	0	0

PSP-Element

4-011905-502-2

Verwendung Bezirksmittel AC-Laurensberg

Kostenart & Bezeichnung

52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	634	0	0	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.428	0	0	0	0	0
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	4.000	0	0	0	0	0

Ertrag						
Aufwand	6.062	0	0	0	0	0
Ergebnis	6.062	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-011906-600-5****Bezirk 6 Richterich**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-3.177	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
44610000	So privatr L-entgelt	-100	-700	-700	-700	-700	-700
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	114.861	120.000	123.900	125.100	126.500	127.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	121.903	120.400	126.000	126.300	127.600	125.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	10.269	10.800	11.300	11.300	11.400	11.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	24.416	24.100	25.200	25.300	25.600	25.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	35.409	38.200	38.600	40.800	43.200	45.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	5.212	5.500	5.800	6.100	6.400	6.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	699	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	250	0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.519	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
53390000	Sonstige soziale Leistungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	540	500	1.100	1.100	1.100	1.100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	305	600	1.000	1.000	1.000	1.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.230	4.100	2.300	2.300	2.300	2.300
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	300	300	300	300
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	2	0	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.900	1.800	1.800	1.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Ertrag	-3.277	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Aufwand	319.693	382.900	398.600	402.500	408.300	409.700
Ergebnis	316.417	375.900	391.600	395.500	401.300	402.700

PSP-Element	1-011906-900-8		Bezirk 6 Richterich			
Kostenart & Bezeichnung						
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	15.000	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	400	400	400	400
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	0	100	0
Ertrag	0	15.000	500	400	500	400
Aufwand	0	15.000	500	400	500	400
Ergebnis	0	15.000	500	400	500	400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-012001-900-7****Beteiligungscontrolling**

Kostenart & Bezeichnung

44830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-7.271.000	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
46910000	Ertr a Gewinnant v Btlg+verb Uneh	-15	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	150.534	157.000	164.900	166.500	168.300	170.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	117.156	123.600	97.900	98.200	99.200	97.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	9.400	11.100	8.800	8.800	8.900	8.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	21.672	24.700	19.600	19.700	19.900	19.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	36.725	38.400	46.900	49.400	52.000	54.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	5.205	5.500	5.800	6.100	6.400	6.400
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	19	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	103	4.600	3.200	3.200	3.200	3.200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	221	1.200	700	700	700	700
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.822	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
54941000	Zuf z Rückst wg droh Verl a schw Geschäft	51.000	0	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	400	400	400	400	400	400

Ertrag		-7.271.015	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
Aufwand		395.257	368.900	350.600	355.400	361.400	364.200
Ergebnis		-6.875.758	-6.531.100	-9.449.400	-9.444.600	-9.638.600	-9.735.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-012001-915-2

Beteiligungscontrolling (BGA Parkhaus)

Kostenart & Bezeichnung

49120000	Periodenfremde Erträge-Ertrag a Vorjahr	-1.172.989	0	0	0	0	0
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	43.344	0	0	0	0	0
54440000	Aufwand für Kapitalertragssteuer	78.227	66.900	66.700	66.800	66.600	66.600
54450000	Aufwand für Körperschaftssteuer	26.092	69.100	69.100	69.000	68.800	68.800
54460000	Aufwand für Gewerbesteuer	1.088	54.800	54.800	54.800	54.600	54.600

Ertrag		-1.172.989	0	0	0	0	0
Aufwand		148.751	190.800	190.600	190.600	190.000	190.000
Ergebnis		-1.024.237	190.800	190.600	190.600	190.000	190.000

PSP-Element

4-012001-902-9

AGIT

Kostenart & Bezeichnung

52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	30.723	0	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	482.000	493.000	550.000	559.000	519.000	529.000

Ertrag							
Aufwand		512.723	493.000	550.000	559.000	519.000	529.000
Ergebnis		512.723	493.000	550.000	559.000	519.000	529.000

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 012001		Beteiligungscontrolling			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-012001-903-7	GEGRA					
Kostenart & Bezeichnung							
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	41.000	29.000	25.000	31.000	45.000	45.000
Ertrag							
Aufwand		41.000	29.000	25.000	31.000	45.000	45.000
Ergebnis		41.000	29.000	25.000	31.000	45.000	45.000
PSP-Element	4-012001-904-5	FAM GmbH					
Kostenart & Bezeichnung							
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	7.238	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
53250000	Schulddsthilf v. verbund Uneh,Btlg+SoVer	29.278	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
Ertrag							
Aufwand		36.516	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
Ergebnis		36.516	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
PSP-Element	4-012001-905-3	regio iT aachen GmbH					
Kostenart & Bezeichnung							
46910000	Ertr a Gewinnant v Btlg+verb Uneh	-16.322	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
54440000	Aufwand für Kapitalertragssteuer	2.583	0	1.700	2.200	2.700	3.100
Ertrag		-16.322	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
Aufwand		2.583	0	1.700	2.200	2.700	3.100
Ergebnis		-13.739	-13.000	-8.900	-11.700	-14.300	-16.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-012001-906-1****Aachener Stadion BeteiligungsGmbH**

Kostenart & Bezeichnung

53170000 Zuschüsse an private Unternehmen	750.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
---	---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag**Aufwand**

	750.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
--	---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ergebnis

	750.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
--	---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

PSP-Element**4-012001-907-8****Zuschuss E.V.A.**

Kostenart & Bezeichnung

53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	848.000	2.400.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
---	---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag**Aufwand**

	848.000	2.400.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
--	---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ergebnis

	848.000	2.400.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
--	---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-020101-800-8****Sicherheit und Ordnung**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-900	-1.000	-1.000	-1.000
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	300	500	500	500
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.000	1.900	1.900	1.800

Ertrag		0	0	-900	-1.000	-1.000	-1.000
Aufwand		0	0	2.300	2.400	2.400	2.300
Ergebnis		0	0	1.400	1.400	1.400	1.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-020101-900-9****Sicherheit und Ordnung**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-4.200	-4.300	-4.300	-4.300
43110000	Verwaltungsgebühren	-26.652	-11.500	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
44210000	Erträge aus Verkauf	-9.822	-4.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
44610000	So privatr L-entgelt	0	-600	-100	-100	-100	-100
44810000	Erstattungen vom Land	0	0	-200	-200	-200	-200
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-700	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-500	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-161.829	-190.000	-164.700	-160.700	-160.700	-160.700
50110000	Dienstbezüge Beamte	504.863	540.000	546.400	551.900	558.000	563.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	954.658	1.026.300	1.185.400	1.188.300	1.200.200	1.182.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	73.479	92.400	106.700	107.000	108.100	106.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	187.040	205.300	237.100	237.700	240.100	236.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	177.879	172.900	167.500	177.900	188.600	200.400
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	27.184	24.700	26.100	27.500	29.100	29.100
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	28.527	22.300	25.900	25.600	25.600	25.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	5.115	3.400	3.300	3.300	3.300	3.300
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	36.966	6.300	19.300	19.300	19.300	19.300
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	580	20.800	11.100	11.100	11.000	11.000
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	7.471	5.700	7.100	7.100	7.100	7.100
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	14.758	11.400	14.500	14.500	14.500	14.500
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	84	900	0	0	0	0
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	519	2.700	500	500	500	500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54310000 Geschäftsaufwendungen	11.521	12.600	10.100	10.100	10.100	10.100
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	326	400	400	400	400	400
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	3.851	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	270	0	0	0	0	0
54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	21.200	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	1.800	1.600	100	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	21.200	20.900	21.300	18.400
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	22.300	22.300	22.300	22.300	22.300
Ertrag	-199.003	-206.600	-203.700	-199.800	-199.800	-199.800
Aufwand	2.035.091	2.191.600	2.406.700	2.427.000	2.459.600	2.451.700
Ergebnis	1.836.088	1.985.000	2.203.000	2.227.200	2.259.800	2.251.900

PSP-Element	4-020101-902-2	Kostenersatz für Bestattungen				
Kostenart & Bezeichnung						
44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-171.864	-123.500	-123.500	-123.500	-123.500	-123.500
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	9.970	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	2.574	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Ertrag	-171.864	-123.500	-123.500	-123.500	-123.500	-123.500
Aufwand	12.544	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Ergebnis	-159.320	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-020101-903-9	Bestattung mittelloser Personen				
-------------	----------------	---------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	294.644	325.200	311.400	310.900	310.000	309.800
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		294.644	325.200	311.400	310.900	310.000	309.800
Ergebnis		294.644	325.200	311.400	310.900	310.000	309.800

PSP-Element	4-020101-904-7	Zuschuss an Tierschutzverein				
-------------	----------------	------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		121.100	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100
Ergebnis		121.100	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100

PSP-Element	4-020101-905-5	Taubenbetreuung				
-------------	----------------	-----------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	25.088	18.200	17.600	17.600	17.500	17.500
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

54210000	ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	27.750	27.800	27.700	27.700	27.700	27.700
----------	--------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		52.838	46.000	45.300	45.300	45.200	45.200
Ergebnis		52.838	46.000	45.300	45.300	45.200	45.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-020201-900-5****Gewerbeangelegenheiten**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-218.786	-280.500	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
44610000	So privatr L-entgelt	-20	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	10.935	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	280.713	262.000	264.200	266.800	269.700	272.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	171.010	204.600	266.100	266.800	269.500	265.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	13.242	18.400	24.000	24.000	24.200	23.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	35.253	40.900	53.200	53.300	53.800	53.000
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	133.223	124.100	119.900	127.000	134.800	143.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	22.404	19.600	20.700	21.900	23.100	23.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	400	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	571	1.000	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	153	600	200	200	200	200
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	148	400	200	200	200	200
54310000	Geschäftsaufwendungen	7.845	13.500	7.600	7.600	7.600	7.600
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	300	300	300	300	300
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	1.360	200	200	200	200	200
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	1	0	0	0	0	0
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	600	0	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	300	300	300	300	300

Ertrag	-207.871	-281.500	-256.000	-256.000	-256.000	-256.000
Aufwand	665.922	686.900	757.400	769.100	784.400	790.300
Ergebnis	458.052	405.400	501.400	513.100	528.400	534.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-020206-014-4****Marktwesen (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.300	4.900	4.900	4.700
--	---	---	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand**

0

0

5.300

4.900

4.900

4.700

Ergebnis

0

0

5.300

4.900

4.900

4.700

PSP-Element**1-020206-114-5****Marktwesen (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	1.800	1.800	1.800
--	---	---	---	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand**

0

0

0

1.800

1.800

1.800

Ergebnis

0

0

0

1.800

1.800

1.800

PSP-Element**1-020206-214-6****Marktwesen (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.000	900	900	900
--	---	---	-------	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

0

0

1.000

900

900

900

Ergebnis

0

0

1.000

900

900

900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-020206-314-7	Marktwesen (BGA)					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.000	900	900	900
Ertrag		0	0	1.000	900	900	900
Aufwand		0	0	1.000	900	900	900
Ergebnis		0	0	1.000	900	900	900

PSP-Element	1-020206-900-7	Marktwesen					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	16	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	2.821	0	0	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.800	5.400	5.400	5.300
Ertrag		0	0	-1.800	-1.900	-1.900	-1.900
Aufwand		2.837	0	5.800	5.400	5.400	5.300
Ergebnis		2.837	0	4.000	3.500	3.500	3.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-020206-914-4****Marktwesen (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
44610000	So privatr L-entgelt	-1.000	-900	-900	-900	-900	-900
45210000	Erstattung von Steuern	-790	-100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	16.796	16.500	16.700	16.900	17.100	17.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	50.903	50.400	52.000	52.100	52.600	51.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	4.205	4.500	4.700	4.700	4.700	4.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	10.137	10.100	10.400	10.400	10.500	10.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	3.600	3.800	4.000	4.300	4.500	4.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	269	300	300	300	300	300
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.074	3.800	2.000	2.000	2.000	2.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	5.205	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	200	200	200	200
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	300	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.570	4.800	1.900	1.900	1.900	1.900
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	276	500	500	500	500	500
54440000	Aufwand für Kapitalertragssteuer	0	400	0	0	0	0
54450000	Aufwand für Körperschaftssteuer	0	2.400	1.100	1.100	1.100	1.100
54460000	Aufwand für Gewerbesteuer	0	4.000	400	400	400	400
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	20	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54990000 Übr weite son Aufw a lauf Verwätigkeit	79.482	80.500	79.600	79.600	79.600	79.600
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	13.900	0	0	0	0
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
Ertrag	-1.790	-1.200	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Aufwand	204.838	232.300	209.600	210.200	211.200	210.600
Ergebnis	203.048	231.100	207.000	207.600	208.600	208.000

PSP-Element

4-020206-905-3

Reinigung Markt- und Standplätze (BGA)

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	20.749	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	20.749	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
Ergebnis	20.749	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100

PSP-Element

4-020206-906-1

Sondernutzungsgebühren

Kostenart & Bezeichnung

43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-79.482	-80.500	-79.600	-79.600	-79.600	-79.600
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag	-79.482	-80.500	-79.600	-79.600	-79.600	-79.600
Aufwand						
Ergebnis	-79.482	-80.500	-79.600	-79.600	-79.600	-79.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-020206-907-8	Marktstandsgebühren (BGA)				
--------------------	-----------------------	----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-121.880	-155.000	-141.200	-141.200	-141.200	-141.200
----------	--	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Ertrag		-121.880	-155.000	-141.200	-141.200	-141.200	-141.200
---------------	--	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Aufwand							
----------------	--	--	--	--	--	--	--

Ergebnis		-121.880	-155.000	-141.200	-141.200	-141.200	-141.200
-----------------	--	----------	----------	----------	----------	----------	----------

PSP-Element	4-020206-908-6	Stromkosten (BGA)				
--------------------	-----------------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-16.255	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag		-16.255	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
---------------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Aufwand							
----------------	--	--	--	--	--	--	--

Ergebnis		-16.255	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
-----------------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element	4-020206-909-4	Wochenmärkte (BGA)				
--------------------	-----------------------	---------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-2.053	0	0	0	0	0
----------	-------------------------------------	--------	---	---	---	---	---

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	15.318	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag		-2.053	0	0	0	0	0
---------------	--	--------	---	---	---	---	---

Aufwand		15.318	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
----------------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis		13.265	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
-----------------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-020206-910-9****Immobilienbericht (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

41450000 Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	0	-900	-900	-900	-900	-900
54310000 Geschäftsaufwendungen	445	900	900	900	900	900

Ertrag	0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand	445	900	900	900	900	900
Ergebnis	445	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-020206-911-7****Anteilige Abschreibungskosten (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.793	-2.900	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	-2.793	-2.900	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
Aufwand						
Ergebnis	-2.793	-2.900	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400

PSP-Element**4-020206-912-5****Inserate für Marktwesen (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

54310000 Geschäftsaufwendungen	6.196	4.000	6.500	0	6.500	0
--------------------------------	-------	-------	-------	---	-------	---

Ertrag						
Aufwand	6.196	4.000	6.500	0	6.500	0
Ergebnis	6.196	4.000	6.500	0	6.500	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-020701-900-3	Entfernen n.zugel.Kfz i.öffent.Straßenr.				
Kostenart & Bezeichnung						

44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-3.617	-1.600	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
50110000	Dienstbezüge Beamte	30.736	31.700	33.100	33.400	33.800	34.100
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	20.072	20.800	19.500	19.600	19.800	19.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	1.635	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	3.936	4.200	3.900	3.900	3.900	3.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	10.467	11.600	10.400	11.000	11.600	12.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.229	1.300	1.400	1.400	1.500	1.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	26	100	100	100	100	100
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	400	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	75	100	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	579	800	600	600	600	600
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	1.402	400	300	300	300	300
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	200	200	200	200	200
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	479	300	500	500	500	500
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500

Ertrag		-3.617	-1.600	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
Aufwand		70.637	74.500	72.700	73.700	75.000	75.600
Ergebnis		67.020	72.900	69.300	70.300	71.600	72.200

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element****4-020701-901-7****Versteigerung nicht zugelassener Kfz**

Kostenart & Bezeichnung

44210000	Erträge aus Verkauf	-300	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	100	100	100	100	100
Ertrag		-300	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Aufwand		0	100	100	100	100	100
Ergebnis		-300	-400	-900	-900	-900	-900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-020702-800-6	Verkehrsüberwachung					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-13.500	-13.600	-13.700	-13.600
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	2.600	2.900	3.200	3.500
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	12.900	12.000	12.000	11.700
Ertrag		0	0	-13.500	-13.600	-13.700	-13.600
Aufwand		0	0	15.500	14.900	15.200	15.200
Ergebnis		0	0	2.000	1.300	1.500	1.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-020702-900-7****Verkehrsüberwachung**

Kostenart & Bezeichnung

41440000	Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-8.007	0	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-8.800	-100	-100	-100
43110000	Verwaltungsgebühren	-248.013	-240.000	-247.300	-247.300	-247.300	-247.300
44610000	So privatr L-entgelt	0	-600	-500	-500	-500	-500
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-1.605	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-10.538	-9.600	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	34.425	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	814.729	805.000	790.400	798.300	807.100	815.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	2.391.946	2.517.800	2.622.000	2.628.300	2.654.600	2.616.200
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	193.633	226.600	236.000	236.600	239.000	235.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	498.459	503.600	524.400	525.600	530.900	523.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	260.228	287.500	265.500	283.900	270.500	289.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	40.754	43.000	45.400	48.000	42.700	42.700
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	11.984	11.100	11.500	11.500	11.500	11.500
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	16.884	34.800	18.100	18.100	18.000	18.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	2.151	400	1.500	1.500	1.500	1.500
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	10.668	8.300	9.700	9.700	9.700	9.700
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	2.800	400	1.600	400	400	400
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	143	2.700	400	400	400	400
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	37.667	37.100	37.100	37.100	37.000	37.000
54180000	Personalnebenaufwendungen	799	1.100	800	800	800	800
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	1.453	8.900	1.600	1.600	1.600	1.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54310000 Geschäftsaufwendungen	33.851	36.000	34.700	35.900	35.800	35.800
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	2	0	0	0	0	0
54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	78	0	0	0	0	0
54930000 Aufwendungen für Beiträge	0	100	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	42.100	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	12.300	11.400	11.500	4.600
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	20.000	10.000	10.000	9.600
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Ertrag	-233.738	-250.200	-267.100	-258.400	-258.400	-258.400
Aufwand	4.318.268	4.583.600	4.650.100	4.676.200	4.700.100	4.670.100
Ergebnis	4.084.530	4.333.400	4.383.000	4.417.800	4.441.700	4.411.700

PSP-Element	4-020702-901-2	Fotomaterial und Kopierkosten				
Kostenart & Bezeichnung						
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	1.200	100	100	100	100
Ertrag	0	1.200	100	100	100	100
Aufwand	0	1.200	100	100	100	100
Ergebnis	0	1.200	100	100	100	100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-020702-902-9****Verwarnungs-, Bußgelder(fließ.Verkehr)**

Kostenart & Bezeichnung

45610000 Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-1.842.411	-2.065.000	-2.365.000	-2.365.000	-2.365.000	-2.365.000
--	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Ertrag	-1.842.411	-2.065.000	-2.365.000	-2.365.000	-2.365.000	-2.365.000
---------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Aufwand

Ergebnis	-1.842.411	-2.065.000	-2.365.000	-2.365.000	-2.365.000	-2.365.000
-----------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

PSP-Element**4-020702-903-7****Verwarnungs-, Bußgelder(ruh.Verkehr)**

Kostenart & Bezeichnung

45610000 Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-3.677.729	-3.750.000	-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000
--	------------	------------	------------	------------	------------	------------

54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	37	0	0	0	0	0
-------------------------------------	----	---	---	---	---	---

Ertrag	-3.677.729	-3.750.000	-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000
---------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Aufwand

Ergebnis	-3.677.692	-3.750.000	-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000	-4.100.000
-----------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-020703-900-2	Verkehrsrechtliche Genehmigungen				
Kostenart & Bezeichnung						

43110000	Verwaltungsgebühren	-397.347	-350.000	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
50110000	Dienstbezüge Beamte	206.114	220.000	223.700	225.900	228.400	230.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	18.797	19.400	19.500	19.600	19.800	19.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	1.533	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	3.669	3.900	3.900	3.900	3.900	3.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	65.849	71.600	68.600	72.700	76.900	81.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	11.350	12.000	12.600	13.300	14.100	14.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	62	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	992	900	600	600	600	600
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.602	5.400	2.100	2.100	2.100	2.100
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	5.328	5.500	5.400	5.400	5.400	5.400
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	241	100	200	200	200	200
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	1.303	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	836	0	0	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500

Ertrag		-397.347	-350.000	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
Aufwand		317.677	341.200	339.100	346.200	353.900	360.500
Ergebnis		-79.670	-8.800	-53.500	-46.400	-38.700	-32.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-021001-800-4

Bürgerservice

Kostenart & Bezeichnung

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	400	400	400	400
--	---	---	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	0	0	400	400	400	400
Ergebnis	0	0	400	400	400	400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-021001-900-5****Bürgerservice**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-693.015	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	-18.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
44830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-29.254	0	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-34	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-8.508	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-28.895	-35.000	-29.600	-29.600	-29.600	-29.600
45940000	Ersatz von Rücklastschriftgebühren	0	-1.000	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	760.689	772.000	714.000	721.100	729.000	736.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	499.644	519.300	705.300	707.100	714.200	703.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	41.646	46.700	63.500	63.600	64.200	63.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	101.469	103.900	141.100	141.400	142.800	140.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	238.247	263.600	237.700	251.900	267.200	284.400
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	39.821	41.900	44.100	46.500	49.000	49.000
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.000	0	0	0	0
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	284	200	300	300	300	300
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	3.469	3.700	1.000	1.000	1.000	1.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	415	400	400	400	400	400
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	470	600	500	500	500	500
54310000	Geschäftsaufwendungen	22.999	22.300	22.900	22.900	22.900	22.900
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	95	0	0	0	0	0
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	300	0	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.400	5.100	5.300	5.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	300	800	800	800	800
Ertrag	-759.707	-704.000	-707.900	-707.900	-707.900	-707.900
Aufwand	1.709.249	1.776.200	1.937.000	1.962.600	1.997.600	2.008.600
Ergebnis	949.543	1.072.200	1.229.100	1.254.700	1.289.700	1.300.700

PSP-Element

4-021001-902-7

Ausweisdokumente (Bürgerservice)

Kostenart & Bezeichnung

43110000 Verwaltungsgebühren	-848.896	-1.000.000	-862.100	-862.100	-862.100	-862.100
54310000 Geschäftsaufwendungen	642.076	772.300	655.100	655.100	654.800	654.800

Ertrag	-848.896	-1.000.000	-862.100	-862.100	-862.100	-862.100
Aufwand	642.076	772.300	655.100	655.100	654.800	654.800
Ergebnis	-206.820	-227.700	-207.000	-207.000	-207.300	-207.300

PSP-Element

4-021001-903-5

Bezirksamt Brand

Kostenart & Bezeichnung

43110000 Verwaltungsgebühren	-88.694	-100.000	-89.800	-89.800	-89.800	-89.800
54310000 Geschäftsaufwendungen	65.092	77.200	66.300	66.300	66.300	66.300

Ertrag	-88.694	-100.000	-89.800	-89.800	-89.800	-89.800
Aufwand	65.092	77.200	66.300	66.300	66.300	66.300
Ergebnis	-23.602	-22.800	-23.500	-23.500	-23.500	-23.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-021001-904-3****Bezirksamt Eilendorf**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-56.204	-70.000	-57.700	-57.700	-57.700	-57.700
54310000	Geschäftsaufwendungen	44.197	57.900	45.600	45.600	45.600	45.600

Ertrag		-56.204	-70.000	-57.700	-57.700	-57.700	-57.700
Aufwand		44.197	57.900	45.600	45.600	45.600	45.600
Ergebnis		-12.006	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100	-12.100

PSP-Element**4-021001-905-1****Bezirksamt Haaren**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-45.396	-60.000	-46.900	-46.900	-46.900	-46.900
54310000	Geschäftsaufwendungen	35.805	48.200	37.100	37.100	36.900	36.900

Ertrag		-45.396	-60.000	-46.900	-46.900	-46.900	-46.900
Aufwand		35.805	48.200	37.100	37.100	36.900	36.900
Ergebnis		-9.590	-11.800	-9.800	-9.800	-10.000	-10.000

PSP-Element**4-021001-906-8****Bezirksamt Kornelimünster_Walheim**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-66.303	-75.000	-67.300	-67.300	-67.300	-67.300
54310000	Geschäftsaufwendungen	48.591	57.900	49.500	49.500	49.400	49.400

Ertrag		-66.303	-75.000	-67.300	-67.300	-67.300	-67.300
Aufwand		48.591	57.900	49.500	49.500	49.400	49.400
Ergebnis		-17.712	-17.100	-17.800	-17.800	-17.900	-17.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-021001-907-6

Bezirksamt Laurensberg

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-68.188	-80.000	-69.400	-69.400	-69.400	-69.400
54310000	Geschäftsaufwendungen	52.554	67.500	54.100	54.100	53.900	53.900

Ertrag		-68.188	-80.000	-69.400	-69.400	-69.400	-69.400
Aufwand		52.554	67.500	54.100	54.100	53.900	53.900
Ergebnis		-15.634	-12.500	-15.300	-15.300	-15.500	-15.500

PSP-Element

4-021001-908-4

Bezirksamt Richterich

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-40.639	-50.000	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600
54310000	Geschäftsaufwendungen	30.833	48.200	32.600	32.600	32.400	32.400

Ertrag		-40.639	-50.000	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600
Aufwand		30.833	48.200	32.600	32.600	32.400	32.400
Ergebnis		-9.807	-1.800	-9.000	-9.000	-9.200	-9.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-021101-900-1

Personenstandsangelegenheiten

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-431.668	-385.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
44210000	Erträge aus Verkauf	-36.158	-31.000	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
50110000	Dienstbezüge Beamte	424.474	425.000	446.300	450.800	455.800	460.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	141.077	149.500	179.500	179.900	181.700	179.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	11.632	13.500	16.200	16.300	16.500	16.300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	29.188	29.900	35.900	36.000	36.400	35.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	145.515	157.100	161.300	171.300	182.800	195.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	22.985	24.200	25.600	27.000	28.600	28.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	400	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	1.400	800	800	800	800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	306	300	300	300	300	300
54310000	Geschäftsaufwendungen	33.877	30.800	34.000	34.000	34.000	34.000
54930000	Aufwendungen für Beiträge	510	600	600	600	600	600
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	300	300	300	300
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	300	300	300	300

Ertrag		-467.826	-416.000	-468.500	-468.500	-468.500	-468.500
Aufwand		809.564	832.700	901.100	917.600	938.100	952.100
Ergebnis		341.738	416.700	432.600	449.100	469.600	483.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-021201-900-2	Aufenthalts. & Staatsangehörigkeitsangel.				
Kostenart & Bezeichnung						
43110000	Verwaltungsgebühren	1.146	0	0	0	0
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	191	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	191	0	0	0	0
Ertrag		1.146	0	0	0	0
Aufwand		382	0	0	0	0
Ergebnis		1.528	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-021301-900-2					
Kostenart & Bezeichnung	Statistische Erhebungen und Auswertungen					
44210000 Erträge aus Verkauf	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
44610000 So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
44810000 Erstattungen vom Land	0	-100	-100	-100	-100	-100
44820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	-180.316	0	0	0	0	0
50110000 Dienstbezüge Beamte	140.743	135.000	61.000	61.600	62.300	62.900
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	157.647	160.500	166.400	166.800	168.500	166.100
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	12.785	14.400	15.000	15.100	15.300	15.100
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	32.561	32.100	33.300	33.300	33.600	33.100
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	58.999	65.800	19.600	20.600	22.100	24.800
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	7.435	8.000	200	300	400	400
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	583	2.100	4.400	4.400	4.400	4.400
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	328	100	100	100	100	100
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.329	300	2.000	2.000	2.000	2.000
54180000 Personalnebenaufwendungen	118	4.000	400	400	400	400
54310000 Geschäftsaufwendungen	2.870	6.700	3.300	3.300	3.300	3.300
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100
Ertrag	-180.316	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Aufwand	415.437	429.300	305.900	308.100	312.600	312.800
Ergebnis	235.121	428.100	304.700	306.900	311.400	311.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-021301-902-4	Ressortforschungsprojekt				
Kostenart & Bezeichnung						
44210000 Erträge aus Verkauf	-70	0	0	0	0	0
Ertrag	-70	0	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	-70	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-021401-900-7****Wahlen**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0	0
44210000	Erträge aus Verkauf	-32	-200	-100	-100	-100	-100
44800000	Erstattungen vom Bund	-229.782	-215.000	0	0	-220.000	0
44810000	Erstattungen vom Land	0	0	0	0	-180.000	0
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	-160.000	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-7.377	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-200	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	97.500	111.300	116.300	117.500	118.800	120.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	112.439	53.000	12.300	12.300	12.400	12.200
50190000	Sonstige Beschäftigte	72.740	131.000	0	0	96.000	0
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	4.459	4.800	1.100	1.100	1.100	1.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	14.685	10.600	2.500	2.500	2.500	2.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	43.120	46.000	49.100	51.900	54.900	59.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	7.595	8.000	8.500	9.000	9.600	9.600
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	130.851	84.700	0	0	83.000	0
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	45	100	100	100	100	100
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	230.992	229.600	2.300	0	156.500	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	12.604	21.300	0	0	18.400	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	100	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	1.305	2.800	1.300	1.300	1.300	1.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-237.191	-375.600	-100	-100	-400.100	-100
Aufwand	728.333	703.400	193.500	195.700	554.600	205.700
Ergebnis	491.142	327.800	193.400	195.600	154.500	205.600

PSP-Element

4-021401-901-2

Zusätzlicher Personalaufwand Wahlen

Kostenart & Bezeichnung

50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	-17.632	0	0	0	0	0
50190000 Sonstige Beschäftigte	150.266	190.000	0	0	280.000	0

Ertrag						
Aufwand	132.635	190.000	0	0	280.000	0
Ergebnis	132.635	190.000	0	0	280.000	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-021501-900-3****Brandbekämpfung**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-1.272	-20.000	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-550.300	-529.600	-530.400	-505.300
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-490.666	-431.200	-643.900	-643.900	-643.900	-693.900
44210000	Erträge aus Verkauf	-1.466	-400	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
44610000	So privatr L-entgelt	-8.031	-1.800	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
44810000	Erstattungen vom Land	-2.995.658	-2.925.100	-3.066.600	-3.066.600	-3.066.600	-3.066.600
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-3.646.462	-3.664.200	-3.664.200	-3.664.200	-3.664.200	-3.664.200
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-3.036	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-4.119	-100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	-500	0	0	0	0
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	0	-141.800	-141.800	-141.800	-141.800	-141.800
50110000	Dienstbezüge Beamte	10.785.352	11.973.800	12.794.400	13.351.800	13.489.400	13.615.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	243.902	280.100	299.100	299.800	302.800	298.400
50190000	Sonstige Beschäftigte	155.226	204.700	274.700	304.700	304.700	304.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	19.173	25.200	26.900	27.000	27.300	26.900
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	237.085	56.000	59.800	59.900	60.500	59.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	3.442.354	3.718.000	3.335.600	3.465.500	3.515.600	3.640.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	540.059	547.800	566.000	568.500	570.500	570.500
50730000	Rückstellungen für Überstunden Feuerwehr	0	300.000	200.000	200.000	200.000	200.000
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	49.065	39.300	42.100	42.000	41.900	41.800
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	0	400	0	0	0	0
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	375.030	387.800	404.400	361.800	362.900	412.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	16.502	28.300	17.200	17.200	17.100
52530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	1.120.069	996.000	953.800	952.700	947.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	79.283	68.100	76.700	76.700	104.600
52550000	Unterhalt des sonst bewegliche Vermögens	77.053	45.800	72.000	72.000	71.800
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	269.700	297.700	272.500	431.000
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	37.912	46.500	37.200	37.200	39.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	3.633	13.600	4.700	4.700	4.700
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	117.782	76.500	87.000	87.000	87.700
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	7.103	6.000	7.100	7.100	7.100
54210000	ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	204.580	212.800	205.900	205.900	205.800
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	84.475	84.300	84.500	84.500	84.400
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	18.265	23.600	17.900	17.900	17.900
54310000	Geschäftsaufwendungen	44.835	36.700	38.500	38.500	42.000
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.869	2.600	2.600	2.600	2.900
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	139	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	14.324	0	0	0	0
54930000	Aufwendungen für Beiträge	4.043	4.700	4.000	4.000	4.000
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	929.700	0	0	0
57210000	AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	5.500	5.100	4.900
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	1.600	2.200	3.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.416.800	1.590.400	1.735.200
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	87.600	91.800	100.000	100.000
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	12.200	12.200	527.200	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	20.378	40.000	40.000	40.000	40.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-7.150.711	-7.185.100	-8.095.300	-8.074.600	-8.075.400	-8.100.300
Aufwand	17.700.492	20.517.800	21.477.700	22.826.400	22.795.600	23.183.800
Ergebnis	10.549.781	13.332.700	13.382.400	14.751.800	14.720.200	15.083.500

PSP-Element

4-021501-902-5

Verwaltungskostenbeitrag

Kostenart & Bezeichnung

58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	95.100	95.100	95.100	95.100	95.100	95.100
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	95.100	95.100	95.100	95.100	95.100	95.100
Ergebnis	95.100	95.100	95.100	95.100	95.100	95.100

PSP-Element

4-021501-903-3

Aufwand Festwert Sozial- Ruheräume FB37

Kostenart & Bezeichnung

45811000 Erträge aus Anpassungen von Festwerten	0	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	12.700	13.100	13.500	13.900	15.500
-------------------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	0	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
Aufwand	0	12.700	13.100	13.500	13.900	15.500
Ergebnis	0	6.300	6.700	7.100	7.500	9.100

PSP-Element

4-021501-906-6

Miete und Betriebskosten Stolberger Str

Kostenart & Bezeichnung

54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	81.300	81.300	81.300	81.000	81.000
--	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	0	81.300	81.300	81.300	81.000	81.000
Ergebnis	0	81.300	81.300	81.300	81.000	81.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-021501-908-2****Ausweichwache**

Kostenart & Bezeichnung

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	58.900	56.500	17.000	0	0
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	343.300	343.200	78.000	0

Ertrag							
Aufwand		0	58.900	399.800	360.200	78.000	0
Ergebnis		0	58.900	399.800	360.200	78.000	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-021503-900-2****Abwehr von Großschadensereignissen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-7.500	-7.500	-7.600	-7.500
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
44800000	Erstattungen vom Bund	-30.000	-300	-300	-300	-300	-300
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-100	-100	-100	-100	-100
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-100	-100	-100	-100	-100
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	0	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
50110000	Dienstbezüge Beamte	173.415	177.300	198.700	200.700	202.900	204.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	3.904	4.100	4.200	4.200	4.200	4.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	315	400	400	400	400	400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	34.546	800	800	800	800	800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	64.948	71.300	66.500	71.900	63.300	68.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	10.191	10.100	10.500	11.100	10.400	10.400
52360000	Erstattungen an sonsti öfftl Sonderrechn	0	35.000	34.600	35.600	36.400	36.400
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	200	200	200	200	200
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	0	100	100	100	100	100
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	5.349	15.100	6.200	6.200	6.200	6.200
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	9.039	4.500	2.900	2.900	2.900	2.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	6.503	2.800	1.700	1.700	1.700	1.700
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	16.100	16.100	19.500	27.600	34.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	18.300	8.300	17.300	17.300	18.300	18.300
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	45.424	31.500	31.400	31.400	31.300	31.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	569	800	600	600	600	600
54180000 Personalnebenaufwendungen	0	1.400	100	100	100	100
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	200	0	0	0	0
54310000 Geschäftsaufwendungen	242	1.000	400	400	400	400
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	16.300	0	0	0	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	22.600	89.800	102.100	155.900
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	3.300	3.300	3.500	3.500	4.000
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Ertrag	-30.000	-36.800	-44.300	-44.300	-44.400	-44.300
Aufwand	372.745	401.900	419.800	499.600	514.600	582.100
Ergebnis	342.745	365.100	375.500	455.300	470.200	537.800

PSP-Element	4-021503-901-6	Übungen der Großverbände				
Kostenart & Bezeichnung						
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	29.400	30.000	30.000	30.000	30.000
Ertrag	0	29.400	30.000	30.000	30.000	30.000
Aufwand	0	29.400	30.000	30.000	30.000	30.000
Ergebnis	0	29.400	30.000	30.000	30.000	30.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-021503-902-4	Warnsystem Aachen				
--------------------	-----------------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	17.000	16.300	16.300	16.300	95.800
----------	--	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		0	17.000	16.300	16.300	16.300	95.800
Ergebnis		0	17.000	16.300	16.300	16.300	95.800

PSP-Element	4-021503-905-7	Sachkosten bei Großschadenslagen				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	0	28.800	48.000	47.900	47.900
----------	--	---	---	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		0	0	28.800	48.000	47.900	47.900
Ergebnis		0	0	28.800	48.000	47.900	47.900

PSP-Element	4-021503-906-5	Kosten für gewerbl. Fahrbahnreinigung				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	0	48.000	47.900	47.900
----------	--	---	---	---	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	48.000	47.900	47.900
Ergebnis		0	0	0	48.000	47.900	47.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-021604-900-2

Kampfmittelangelegenheiten

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	2.825	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	17.416	18.200	18.300	18.400	18.600	18.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	1.463	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	3.535	3.600	3.700	3.700	3.700	3.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	1.433	1.600	700	700	700	700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	121	100	100	100	100	100

Ertrag							
Aufwand		26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800
Ergebnis		26.793	28.100	26.900	27.000	27.200	26.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-021701-900-4****Notfallrettung**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	-100	-100	-100	-100
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-97.300	-91.500	-80.700	-20.500
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-7.009.134	-9.743.700	-9.911.800	-9.911.800	-9.911.800	-9.859.800
43810000	Aufl von Sopo f den Gebührenaussgleich	0	-300.000	0	0	0	0
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-6.114	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	2.201.001	2.474.600	2.620.000	2.774.500	2.802.200	2.827.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	79.985	94.400	80.300	80.500	81.300	80.100
50190000	Sonstige Beschäftigte	391.562	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	6.446	8.500	7.200	7.200	7.300	7.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	15.760	18.900	16.100	16.200	16.400	16.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	679.101	751.500	671.400	731.900	753.400	783.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	108.485	112.300	119.400	124.500	125.600	125.600
52310000	Erstattungen an das Land	697.374	1.419.800	1.330.000	1.330.000	1.330.000	1.330.000
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	940.240	1.100.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
52380000	Erstattungen an übrige Bereiche	748.047	970.000	970.000	970.000	970.000	970.000
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	76.474	55.000	80.000	80.000	80.000	80.000
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	302.237	280.000	320.000	320.000	320.000	320.000
52530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	0	1.323.100	1.340.000	1.340.000	1.340.000	1.340.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	69.373	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	52.000	52.000	77.000	97.000	97.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	274.414	250.000	320.000	320.000	320.000	320.000
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	24.593	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.303	900	900	900	900	900
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
54310000 Geschäftsaufwendungen	49.770	49.100	53.100	53.100	52.900	52.900
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64.507	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	6.994	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	61.050	0	0	0	0	0
54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	21	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	150.900	0	0	0	0
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	300	300	0	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	310.000	372.200	443.100	413.700
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	17.000	17.000	17.000	17.000	18.000
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	29.322	173.400	173.400	173.400	173.400	173.400
Ertrag	-7.015.248	-10.045.900	-10.011.300	-10.005.500	-9.994.700	-9.882.500
Aufwand	6.828.059	9.721.300	10.051.000	10.358.600	10.500.400	10.525.900
Ergebnis	-187.189	-324.600	39.700	353.100	505.700	643.400

PSP-Element	4-021701-902-6					
Kostenart & Bezeichnung	Verwaltungskostenbeitrag					
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200
Ertrag	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200
Aufwand	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200
Ergebnis	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-021701-903-4****Erstatt. Impfkosten a.d. Städteregion**

Kostenart & Bezeichnung

52320000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
---	---	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

PSP-Element**4-021701-905-9****Ausweichwache**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	39.300	39.300	11.700	0	0
---	---	--------	--------	--------	---	---

54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	228.800	228.800	52.000	0
--	---	---	---------	---------	--------	---

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

0	39.300	268.100	240.500	52.000	0	0
0	39.300	268.100	240.500	52.000	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-021702-900-8****Krankentransport**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-12.400	-12.500	-12.600	0
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.542.840	-2.138.900	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900
43810000	Aufl von Sopo f den Gebührenaussgleich	0	-100.000	0	0	0	0
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-100	-100	-100	-100	-100
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	155.663	159.000	191.000	192.900	195.000	197.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	76.109	78.400	78.100	78.300	79.100	78.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	6.146	7.100	7.000	7.000	7.100	7.000
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	15.142	15.700	15.600	15.700	15.900	15.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	45.103	50.200	43.000	45.700	48.600	51.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	7.154	7.500	7.300	7.700	8.100	8.100
52310000	Erstattungen an das Land	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	302.744	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
52380000	Erstattungen an übrige Bereiche	657.351	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	32.533	32.400	32.400	32.400	32.200	32.200
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	87.725	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	6.414	5.500	5.500	5.500	5.400	5.400
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	23.000	24.000	27.000	45.000	45.000
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	34.370	49.100	49.100	49.100	48.900	48.900
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	200	200	200	200	200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	200	200	200	200	200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54310000 Geschäftsaufwendungen	6.960	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	36.342	38.300	38.300	38.300	38.100	38.100
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	1.891	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	38.637	0	0	0	0	0
54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	12	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	57.700	0	0	0	0
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	1.100	1.000	500	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	73.200	83.600	93.300	81.000
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	4.500	4.500	5.000	5.000	5.500
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	21.563	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400
Ertrag	-1.542.840	-2.241.100	-2.253.500	-2.253.600	-2.253.700	-2.241.100
Aufwand	1.531.860	2.049.200	2.090.900	2.110.000	2.143.000	2.134.400
Ergebnis	-10.981	-191.900	-162.600	-143.600	-110.700	-106.700

PSP-Element	4-021702-902-1						Verwaltungskostenbeitrag
Kostenart & Bezeichnung							
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400
Ertrag	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400
Aufwand	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400
Ergebnis	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-030101-000-8****Grundschulen**

Kostenart & Bezeichnung

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	20.000	0	0
-------------------------------------	---	---	---	--------	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	20.000	0	0
Ergebnis	0	0	0	20.000	0	0

PSP-Element**1-030101-200-1****Grundschulen**

Kostenart & Bezeichnung

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
--	---	---	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	0	0	200	200	200	200
Ergebnis	0	0	200	200	200	200

PSP-Element**1-030101-300-2****Grundschulen**

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	1.000	0	0	0	0	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200

Ertrag						
Aufwand	1.000	0	200	200	200	200
Ergebnis	1.000	0	200	200	200	200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-030101-800-7

Grundschulen

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-900	-1.000	-1.000	-1.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-5.491	-22.700	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	27.747	30.200	27.000	27.000	27.000	26.800
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	420.800	337.300	347.300	322.300	122.300
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	25.000	32.900	24.800	24.800	24.800	24.800
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.415	19.500	39.800	39.800	39.800	39.800
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	9.000	10.000	11.800	13.000

Ertrag		-5.491	-22.700	-8.800	-8.900	-8.900	-8.900
Aufwand		72.162	503.400	437.900	448.900	425.700	226.700
Ergebnis		66.671	480.700	429.100	440.000	416.800	217.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-030101-900-8****Grundschulen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-2.000	-200	-200	-200	-200
41460000	Zuschüsse von sonstigen öfftl Sonderrechnungen	0	-500	0	0	0	0
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-47.800	-47.800	-48.100	-47.700
43110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0	0
44610000	So privatr L-entgelt	-745	-6.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
44800000	Erstattungen vom Bund	-3.750	-4.000	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-257	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-200	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	177.702	182.000	180.300	182.100	184.100	185.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	3.667.710	3.876.200	3.921.500	3.931.000	3.970.300	3.913.000
50190000	Sonstige Beschäftigte	44.073	61.000	0	0	0	0
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	297.514	348.900	352.900	353.700	357.200	352.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	768.826	775.200	784.300	786.200	794.100	782.600
50390000	Sonstige Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	10.888	0	0	0	0	0
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	58.873	63.800	63.000	62.400	66.100	70.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	9.265	9.800	10.300	10.000	10.600	10.600
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	1.000	100	100	100	100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	500	500	500	500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	9.627	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	20.208	15.400	20.200	20.200	20.200	20.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	1.412	1.400	0	0	0	0
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	14.871	10.700	11.600	11.600	11.600	11.600
54310000 Geschäftsaufwendungen	2.102	1.900	0	0	0	0
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	373.554	361.500	375.000	386.000	397.000	409.000
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	54.379	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	185	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	22.500	0	0	0	0
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	5.100	4.700	4.700	4.600
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	200	200	200	200
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	97.700	90.100	90.700	86.700
Ertrag	-4.752	-18.000	-60.400	-60.400	-60.700	-60.300
Aufwand	5.511.188	5.745.900	5.832.600	5.848.700	5.917.300	5.857.200
Ergebnis	5.506.436	5.727.900	5.772.200	5.788.300	5.856.600	5.796.900

PSP-Element	4-030101-101-4	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.800	0	0	0	0	0
Ertrag	1.800	0	0	0	0	0
Aufwand	1.800	0	0	0	0	0
Ergebnis	1.800	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030101-601-9	Verwendung Bezirksmittel Richterich				
Kostenart & Bezeichnung						

53150000 Zuschuss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	500	0	0	0	0	0
---	-----	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	500	0	0	0	0	0
Ergebnis	500	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-030101-802-9	Schulen ans Netz				
Kostenart & Bezeichnung						

52520000 Unterhalt der Masch und techni Anlagen	648	19.600	9.600	9.600	9.600	9.600
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	460	200	500	500	500	500
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	551.100	597.500	540.300	539.900	539.700	539.300
54230000 Leasing	49.032	89.900	55.000	86.000	56.000	56.000

Ertrag						
Aufwand	601.240	707.200	605.400	636.000	605.800	605.400
Ergebnis	601.240	707.200	605.400	636.000	605.800	605.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030101-804-5	Schulbudget				
Kostenart & Bezeichnung						

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.132	39.700	38.100	38.100	38.100	38.100
52710000	Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	9.043	232.400	222.800	222.700	222.600	222.400
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	1.660	104.500	146.000	145.800	145.800	145.700
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Ertrag							
Aufwand		13.834	383.600	413.900	413.600	413.500	413.200
Ergebnis		13.834	383.600	413.900	413.600	413.500	413.200

PSP-Element	4-030101-807-8	OGS				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-4.341.848	-4.733.900	-4.994.900	-5.340.600	-5.542.300	-5.542.300
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-7.803	-500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.291.527	-2.049.000	-2.148.800	-2.227.000	-2.227.000	-2.227.000
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	37.068	40.700	39.100	39.100	38.900	38.900
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.957.080	7.808.200	8.280.900	9.164.900	9.730.200	9.873.300
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Ertrag		-6.641.177	-6.783.400	-7.155.200	-7.579.100	-7.780.800	-7.780.800
Aufwand		6.994.148	7.878.900	8.350.000	9.234.000	9.799.100	9.942.200
Ergebnis		352.971	1.095.500	1.194.800	1.654.900	2.018.300	2.161.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-030101-901-3****Verpflegungsküchen**

Kostenart & Bezeichnung

52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	33.411	45.400	38.400	38.400	38.400	38.300
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	126	0	0	0	0	0

Ertrag**Aufwand**

	33.537	45.400	38.400	38.400	38.400	38.300
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	33.537	45.400	38.400	38.400	38.400	38.300
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-030101-905-7****Sicherheitsdienst**

Kostenart & Bezeichnung

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	16.466	20.700	16.300	16.300	16.300	16.300
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	16.466	20.700	16.300	16.300	16.300	16.300
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	16.466	20.700	16.300	16.300	16.300	16.300
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-030101-906-5****Schulschwimmen**

Kostenart & Bezeichnung

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	3.500	300	300	300	300
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	8.214	11.700	8.300	8.300	8.300	8.300
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	18.954	25.500	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	19.600	19.600	19.600	19.600

Ertrag**Aufwand**

	27.168	40.700	28.200	28.200	28.200	28.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	27.168	40.700	28.200	28.200	28.200	28.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030101-908-7	Ausfall v städt Personal				
-------------	----------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	2.800	300	300	300	300
----------	--	---	-------	-----	-----	-----	-----

Ertrag							
Aufwand		0	2.800	300	300	300	300
Ergebnis		0	2.800	300	300	300	300

PSP-Element	4-030101-909-5	Grundschulfonds				
-------------	----------------	-----------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	95.700	94.500	90.700	90.500	90.100	90.100
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		95.700	94.500	90.700	90.500	90.100	90.100
Ergebnis		95.700	94.500	90.700	90.500	90.100	90.100

PSP-Element	4-030101-910-1	Schulwegpläne				
-------------	----------------	---------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41460000	Zuschüsse von sonstigen öfftl Sonderrechnungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
----------	--	---	------	------	------	------	------

54310000	Geschäftsaufwendungen	0	400	500	500	500	500
----------	-----------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag		0	-500	-500	-500	-500	-500
Aufwand		0	400	500	500	500	500
Ergebnis		0	-100	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030101-911-8	Abriss Pavillonbau Schule am Lousberg				
Kostenart & Bezeichnung						

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	19.600	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	19.600	0	0	0	0
Ergebnis	0	19.600	0	0	0	0

PSP-Element	4-030101-912-6	Planungskosten f Inklusionsm. OGS				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	25.000	14.500	0	0	0
---	---	--------	--------	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	25.000	14.500	0	0	0
Ergebnis	0	25.000	14.500	0	0	0

PSP-Element	4-030101-913-4	Schulweghelfer an Grundschulen				
Kostenart & Bezeichnung						

54210000 ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
---	---	---	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
Ergebnis	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-030101-980-9****Sanierung Parkplatz GS Barbarastr.**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	6.031	0	0	0	0	0
---	-------	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand**

	6.031	0	0	0	0	0
--	-------	---	---	---	---	---

Ergebnis

	6.031	0	0	0	0	0
--	-------	---	---	---	---	---

PSP-Element**4-030101-999-5****Kostenbeiträge der Stiftungen**

Kostenart & Bezeichnung

48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800
--	---	----------	----------	----------	----------	----------

Ertrag**Aufwand**

	0	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800
--	---	----------	----------	----------	----------	----------

Ergebnis

	0	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800	-134.800
--	---	----------	----------	----------	----------	----------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-030102-900-3****Hauptschulen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-2.000	-200	-200	-200	-200
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-7.700	-7.800	-7.900	-7.800
43110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0	0
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-1.100	-200	-200	-200	-200
44610000	So privatr L-entgelt	-194	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
45210000	Erstattung von Steuern	0	0	-100	-100	-100	-100
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-200	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	65.491	70.000	72.900	73.600	74.400	75.100
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	391.245	406.400	429.800	430.800	435.100	428.900
50190000	Sonstige Beschäftigte	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	31.476	36.600	38.700	38.800	39.200	38.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	80.725	81.300	86.000	86.200	87.100	85.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	21.169	22.700	23.600	24.100	25.500	27.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	3.600	3.800	4.000	4.000	4.300	4.300
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	4.528	8.500	4.800	4.800	61.000	4.800
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	751	700	800	800	800	800
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	287	500	200	200	200	200
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	8.000	800	800	800	800
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	35.200	29.600	24.000	24.000	24.000
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	7.700	800	800	800	800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	865	600	600	600	600	600
54170000 Dienst- u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	193	100	0	0	0	0
54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.927	0	6.000	6.000	6.000	6.000
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	5.941	5.900	5.900	5.900	1.800	1.800
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	800	0	0	0	0
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	82.763	79.000	74.000	76.200	78.500	80.900
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	884	0	0	0	0	0
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	1.800	1.600	1.600	1.600
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	9.600	8.900	9.000	8.700
Ertrag	-194	-9.700	-9.200	-9.300	-9.400	-9.300
Aufwand	692.845	770.900	793.000	791.200	853.800	793.900
Ergebnis	692.651	761.200	783.800	781.900	844.400	784.600

PSP-Element	4-030102-902-5	Schulen ans Netz				
Kostenart & Bezeichnung						
52520000 Unterhalt der Masch und techni Anlagen	0	9.800	4.900	4.900	4.900	4.900
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	67	100	100	100	100	100
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	137.965	135.700	127.400	127.200	127.200	127.100
54230000 Leasing	21.395	59.900	58.000	59.000	30.000	70.000
Ertrag						
Aufwand	159.428	205.500	190.400	191.200	162.200	202.100
Ergebnis	159.428	205.500	190.400	191.200	162.200	202.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030102-903-3	Schadenersatzleistungen				
--------------------	-----------------------	--------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	500	500	400	400

Ertrag		0	-5.000	-500	-500	-500	-500
Aufwand		0	4.700	500	500	400	400
Ergebnis		0	-300	0	0	-100	-100

PSP-Element	4-030102-904-1	Schulbudget				
--------------------	-----------------------	--------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	309	14.700	14.200	14.200	14.200	14.200
52710000	Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	896	73.600	70.600	70.600	70.600	70.500
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	39.500	44.800	44.800	44.800	44.600
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

Ertrag							
Aufwand		1.205	130.200	132.000	132.000	132.000	131.700
Ergebnis		1.205	130.200	132.000	132.000	132.000	131.700

PSP-Element	4-030102-905-2	Sicherheitsdienst				
--------------------	-----------------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	2.916	2.300	2.800	2.800	2.800	2.800
----------	--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		2.916	2.300	2.800	2.800	2.800	2.800
Ergebnis		2.916	2.300	2.800	2.800	2.800	2.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-030102-906-9****Schulschwimmen**

Kostenart & Bezeichnung

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.798	5.200	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000

Ertrag							
Aufwand		2.798	5.200	3.000	3.000	3.000	3.000
Ergebnis		2.798	5.200	3.000	3.000	3.000	3.000

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element****1-030103-900-7****Realschulen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-300	0	0	0
43110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	-100	-100	-100	-100
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-1.465	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
44210000	Erträge aus Verkauf	0	-2.000	-200	-200	-200	-200
44610000	So privatr L-entgelt	0	-6.000	-600	-600	-600	-600
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-200	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	52.667	57.000	59.100	59.700	60.400	61.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	392.351	397.400	380.900	381.800	385.600	380.100
50190000	Sonstige Beschäftigte	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	31.670	35.800	34.300	34.300	34.600	34.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	82.840	79.500	76.200	76.400	77.200	76.100
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	18.834	20.300	21.000	21.400	22.600	24.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.793	2.900	3.100	3.100	3.300	3.300
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	8.500	5.400	5.400	5.400	5.400
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	28.400	25.500	22.600	22.600	22.600
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	7.700	800	800	800	800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	633	1.100	600	600	600	600
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	0	0	0	0
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	200	2.900	2.000	400	400	400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54310000 Geschäftsaufwendungen	32	400	0	0	0	0
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	98.600	93.500	89.000	91.700	94.500	97.300
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	5.800	0	0	0	0
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.300	4.600	4.600	4.500
Ertrag	-1.465	-87.700	-80.300	-80.000	-80.000	-80.000
Aufwand	680.619	742.800	706.300	705.800	715.600	713.300
Ergebnis	679.154	655.100	626.000	625.800	635.600	633.300

PSP-Element	4-030103-901-2	Verpflegungsküchen					
Kostenart & Bezeichnung							
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	0	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
Ertrag		0	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
Aufwand		0	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
Ergebnis		0	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000

PSP-Element	4-030103-902-9	Schulen ans Netz					
Kostenart & Bezeichnung							
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	0	9.800	9.600	9.600	9.600	9.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	46	100	100	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	122.842	115.800	104.900	104.900	104.800	104.800
54230000	Leasing	31.938	70.200	59.000	60.000	35.400	70.000
Ertrag		154.826	195.900	173.600	174.600	149.900	184.500
Aufwand		154.826	195.900	173.600	174.600	149.900	184.500
Ergebnis		154.826	195.900	173.600	174.600	149.900	184.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030103-903-7	Schadenersatzleistungen				
--------------------	-----------------------	--------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	500	500	500	500

Ertrag		0	-5.000	-500	-500	-500	-500
Aufwand		0	4.700	500	500	500	500
Ergebnis		0	-300	0	0	0	0

PSP-Element	4-030103-904-5	Schulbudget				
--------------------	-----------------------	--------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	12.400	12.000	12.000	12.000	11.900
52710000	Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	100	106.300	101.900	101.900	101.800	101.800
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	31.700	30.500	30.400	30.400	30.400
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600

Ertrag							
Aufwand		100	153.000	147.000	146.900	146.800	146.700
Ergebnis		100	153.000	147.000	146.900	146.800	146.700

PSP-Element	4-030103-905-6	Sicherheitsdienst				
--------------------	-----------------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	2.527	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
----------	--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		2.527	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Ergebnis		2.527	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-030103-906-4

Schulschwimmen

Kostenart & Bezeichnung

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.952	6.000	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	3.300	3.300	3.300	3.300

Ertrag							
Aufwand		2.952	6.000	3.300	3.300	3.300	3.300
Ergebnis		2.952	6.000	3.300	3.300	3.300	3.300

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element****1-030104-900-2****Gymnasien**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-14.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-18.100	-17.500	-17.600	-17.500
43110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0	0
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-12.292	-60.500	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100
44610000	So privatr L-entgelt	-713	-6.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-200	0	0	0	0
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-13	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	111.627	130.100	116.500	117.700	119.000	120.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	1.012.095	1.066.100	1.048.300	1.050.900	1.061.400	1.046.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	79.378	96.000	94.300	94.500	95.400	94.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	212.619	213.200	209.700	210.200	212.300	209.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	37.470	40.600	40.600	40.800	43.100	45.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	6.131	6.500	6.800	6.800	7.100	7.100
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	28.559	28.300	24.100	24.100	24.000	24.000
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	108.200	163.200	108.200	108.200	108.200
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	7.700	800	800	800	800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.694	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	178	300	0	0	0	0
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.757	6.000	0	0	0	0
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	3.546	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54310000 Geschäftsaufwendungen	877	2.100	0	0	0	0
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	352.149	362.000	353.100	364.000	375.000	386.200
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	1.238	0	0	0	0	0
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	1.200	1.100	1.100	1.100
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	29.800	28.600	31.900	33.800
Ertrag	-13.018	-81.400	-37.800	-37.200	-37.300	-37.200
Aufwand	1.850.318	2.072.600	2.091.600	2.050.900	2.082.500	2.079.600
Ergebnis	1.837.300	1.991.200	2.053.800	2.013.700	2.045.200	2.042.400

PSP-Element	4-030104-901-6	Verpflegungsküchen					
Kostenart & Bezeichnung							
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	3.026	13.100	12.600	12.600	12.600	12.600
Ertrag							
Aufwand		3.026	13.100	12.600	12.600	12.600	12.600
Ergebnis		3.026	13.100	12.600	12.600	12.600	12.600

PSP-Element	4-030104-902-4	Schulen ans Netz					
Kostenart & Bezeichnung							
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	3.302	14.700	14.500	28.800	14.500	14.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	10.434	10.900	1.200	1.400	1.400	1.400
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	343.549	337.800	345.200	344.900	344.800	344.500
54230000	Leasing	166.968	168.000	123.000	200.000	260.000	230.000
Ertrag							
Aufwand		524.253	531.400	483.900	575.100	620.700	590.400
Ergebnis		524.253	531.400	483.900	575.100	620.700	590.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-030104-903-2

Schadenersatzleistungen

Kostenart & Bezeichnung

44870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	500	500	500	500

Ertrag	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
Aufwand	0	4.700	500	500	500	500
Ergebnis	0	-300	0	0	0	0

PSP-Element

4-030104-904-9

Schulbudget

Kostenart & Bezeichnung

52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	22.200	21.400	21.300	21.300	21.300
52710000 Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	1.797	365.300	352.700	352.300	352.300	352.000
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	10.255	75.700	72.700	72.500	72.500	72.500
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Ertrag						
Aufwand	12.052	469.200	452.800	452.100	452.100	451.800
Ergebnis	12.052	469.200	452.800	452.100	452.100	451.800

PSP-Element

4-030104-905-1

Sicherheitsdienst

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	7.223	5.800	7.100	7.100	7.100	7.100
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	7.223	5.800	7.100	7.100	7.100	7.100
Ergebnis	7.223	5.800	7.100	7.100	7.100	7.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-030104-906-8****Schulschwimmen**

Kostenart & Bezeichnung

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	16.876	19.400	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	18.900	18.900	18.800	18.800

Ertrag							
Aufwand		16.876	19.400	18.900	18.900	18.800	18.800
Ergebnis		16.876	19.400	18.900	18.900	18.800	18.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-030105-100-7

Gesamtschulen

Kostenart & Bezeichnung

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	5.000	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.600	2.400	4.800	4.700

Ertrag							
Aufwand		0	0	2.600	2.400	9.800	4.700
Ergebnis		0	0	2.600	2.400	9.800	4.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-030105-900-6****Gesamtschulen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-2.000	-200	-200	-200	-200
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-4.200	-4.300	-3.600	0
41610010	nachträgliche Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	-6.919	0	0	0	0	0
43110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	-200	-200	-200	-200
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-1.472	-3.300	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
44610000	So privatr L-entgelt	0	-6.000	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
44800000	Erstattungen vom Bund	-750	-2.200	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-200	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	62.605	68.700	58.900	59.500	60.200	60.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	497.783	527.200	478.200	479.400	484.200	477.200
50190000	Sonstige Beschäftigte	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	40.489	47.400	43.000	43.100	43.500	42.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	103.298	105.400	95.600	95.900	96.900	95.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	17.821	19.200	19.400	19.600	20.700	21.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.895	3.000	3.200	3.200	3.400	3.400
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	35.518	23.600	38.200	19.200	19.200	19.200
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	214	200	0	0	0	0
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.200	400	400	400	400
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	124.500	128.000	141.500	186.500	186.500
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	29	7.700	900	900	900	900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	44.800	47.200	33.000	0	0	0
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	645	100	800	800	800	800
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	490	400	0	0	0	0
54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	3.500	0	0	0	0
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.243	2.300	1.700	5.000	1.700	1.700
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	1.100	0	0	0	0
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	187.158	195.000	205.000	211.000	217.300	223.800
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	3.000	2.800	2.800	2.700
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	43.800	58.200	59.400	51.600
57510010 nachträgliche AfA auf bewegliches Anlagevermögen	6.360	0	0	0	0	0
57920000 Abschreibungen auf Festwerte	0	0	230.000	0	0	0
Ertrag	-9.140	-14.100	-10.100	-10.200	-9.500	-5.900
Aufwand	1.002.347	1.186.700	1.389.100	1.146.500	1.203.900	1.195.200
Ergebnis	993.207	1.172.600	1.379.000	1.136.300	1.194.400	1.189.300

PSP-Element	4-030105-101-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	5.000	0	0	0	0	0
Ertrag	5.000	0	0	0	0	0
Aufwand	5.000	0	0	0	0	0
Ergebnis	5.000	0	0	0	0	0

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 030105		Gesamtschulen			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-030105-901-1	Verpflegungsküchen					
Kostenart & Bezeichnung							
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	1.836	8.400	8.200	8.200	8.200	8.200
Ertrag							
Aufwand		1.836	8.400	8.200	8.200	8.200	8.200
Ergebnis		1.836	8.400	8.200	8.200	8.200	8.200
PSP-Element	4-030105-902-8	Schulen ans Netz					
Kostenart & Bezeichnung							
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	9.342	24.500	9.600	9.600	9.600	9.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	380	1.100	500	400	400	400
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	196.805	169.200	167.300	167.200	167.200	167.000
54230000	Leasing	26.274	135.100	115.600	28.800	28.700	28.700
Ertrag							
Aufwand		232.801	329.900	293.000	206.000	205.900	205.700
Ergebnis		232.801	329.900	293.000	206.000	205.900	205.700
PSP-Element	4-030105-903-6	Schadenersatzleistungen					
Kostenart & Bezeichnung							
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	500	500	500	500
Ertrag		0	-5.000	-500	-500	-500	-500
Aufwand		0	4.700	500	500	500	500
Ergebnis		0	-300	0	0	0	0

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 030105		Gesamtschulen			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-030105-904-4	Schulbudget					
Kostenart & Bezeichnung							
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	662	17.300	20.200	20.200	20.200	20.200
52710000	Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	182	213.300	205.200	205.100	205.100	204.900
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	441	58.100	55.700	55.700	55.700	55.700
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	6.400	6.500	6.500	6.500	6.500
Ertrag							
Aufwand		1.285	295.100	287.600	287.500	287.500	287.300
Ergebnis		1.285	295.100	287.600	287.500	287.500	287.300
PSP-Element	4-030105-905-5	Sicherheitsdienst					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	4.374	4.700	4.600	4.600	4.600	4.600
Ertrag							
Aufwand		4.374	4.700	4.600	4.600	4.600	4.600
Ergebnis		4.374	4.700	4.600	4.600	4.600	4.600
PSP-Element	4-030105-906-3	Schulschwimmen					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	3.555	6.000	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	3.800	3.800	3.800	3.800
Ertrag							
Aufwand		3.555	6.000	3.800	3.800	3.800	3.800
Ergebnis		3.555	6.000	3.800	3.800	3.800	3.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-030105-907-1

Projekt Kulturagenten f kreative Schulen

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-41.133	-40.000	-40.000	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	41.133	37.800	36.400	0	0	0
Ertrag		-41.133	-40.000	-40.000	0	0	0
Aufwand		41.133	37.800	36.400	0	0	0
Ergebnis		0	-2.200	-3.600	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-030106-900-1****Förderschulen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-1.600	-200	-200	-200	-200
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-11.800	-11.900	-12.000	-11.900
43110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0	0
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-600	-100	-100	-100	-100
44610000	So privatr L-entgelt	0	-4.500	-500	-500	-500	-500
44800000	Erstattungen vom Bund	-1.000	-2.600	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-300	0	0	0	0
46160000	Zinserträge v sons öfftl Sonderrechnung	0	-100	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	50.543	52.800	54.900	55.400	56.000	56.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	281.422	306.900	268.200	268.900	271.600	267.700
50190000	Sonstige Beschäftigte	0	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	24.624	27.600	24.100	24.100	24.300	23.900
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	58.263	61.400	53.600	53.700	54.200	53.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	17.329	18.800	18.900	19.100	20.200	21.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.555	2.700	2.800	2.800	3.000	3.000
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	2.384	20.300	5.400	5.400	5.400	5.400
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	19.000	59.000	19.000	19.000	19.000
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	0	5.100	500	500	500	500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	1.000	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.288	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	196	100	0	0	0	0
54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	43.209	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	14.887	5.900	10.000	3.000	3.000	3.000
54310000 Geschäftsaufwendungen	1.219	1.300	0	0	0	0
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	22.578	20.000	17.500	18.000	18.500	19.000
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	193	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	757	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	6.900	0	0	0	0
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	800	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	400	400	400	400
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	39.400	36.500	36.700	35.500
Ertrag	-1.000	-10.100	-13.800	-13.900	-14.000	-13.900
Aufwand	521.446	598.100	604.100	555.400	561.400	557.600
Ergebnis	520.446	588.000	590.300	541.500	547.400	543.700

PSP-Element	4-030106-901-5	Verpflegungsküchen					
Kostenart & Bezeichnung							
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	1.140	6.500	2.600	2.600	2.600	2.600
Ertrag		1.140	6.500	2.600	2.600	2.600	2.600
Aufwand		1.140	6.500	2.600	2.600	2.600	2.600
Ergebnis		1.140	6.500	2.600	2.600	2.600	2.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-030106-902-3****Schulen ans Netz**

Kostenart & Bezeichnung

52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	0	7.800	4.900	4.900	4.900	9.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	31	100	1.000	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	71.858	77.300	76.700	76.700	76.700	76.600
54230000	Leasing	40.877	35.800	33.000	34.000	20.000	50.000

Ertrag**Aufwand**

	112.766	121.000	115.600	115.700	101.700	136.300
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	112.766	121.000	115.600	115.700	101.700	136.300
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-030106-903-1****Schadenersatzleistungen**

Kostenart & Bezeichnung

44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	500	500	500	500

Ertrag**Aufwand**

	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
--	---	--------	------	------	------	------

Ergebnis

	0	-300	0	0	0	0
--	---	------	---	---	---	---

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 030106		Förderschulen			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-030106-904-8	Schulbudget					
Kostenart & Bezeichnung							
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	33	7.800	7.600	7.600	7.600	7.600
52710000	Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	78	23.400	22.500	22.500	22.500	22.500
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	187	37.400	35.200	35.200	35.100	35.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
Ertrag							
Aufwand		298	69.700	66.300	66.300	66.200	66.100
Ergebnis		298	69.700	66.300	66.300	66.200	66.100
PSP-Element	4-030106-905-9	Sicherheitsdienst					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	2.624	1.800	2.700	2.700	2.700	2.700
Ertrag							
Aufwand		2.624	1.800	2.700	2.700	2.700	2.700
Ergebnis		2.624	1.800	2.700	2.700	2.700	2.700
PSP-Element	4-030106-906-7	Schulschwimmen					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	3.125	4.900	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	3.300	3.300	3.300	3.300
Ertrag							
Aufwand		3.125	4.900	3.300	3.300	3.300	3.300
Ergebnis		3.125	4.900	3.300	3.300	3.300	3.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-030106-907-2****OGS**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	-220.255	-350.700	-218.000	-218.000	-218.000	-218.000
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	467.613	598.700	569.500	554.400	537.800	524.000

Ertrag	-220.255	-409.700	-277.000	-277.000	-277.000	-277.000
Aufwand	467.613	598.700	569.500	554.400	537.800	524.000
Ergebnis	247.358	189.000	292.500	277.400	260.800	247.000

PSP-Element**4-030106-908-9****Ganztagsangebot Förderschule Rödgerbach**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	22.900	77.000	0	0	0	0
---	--------	--------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	22.900	77.000	0	0	0	0
Ergebnis	22.900	77.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-030201-900-4

Schülerbeförderung

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	-96.165	-96.000	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
42190000	Sonstige Ersatzleistungen	-11.770	-200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
50110000	Dienstbezüge Beamte	15.495	16.000	16.400	16.600	16.800	17.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	73.577	76.400	75.500	75.700	76.500	75.400
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	6.068	6.900	6.800	6.800	6.900	6.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	15.069	15.300	15.100	15.200	15.400	15.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	5.280	5.700	6.200	2.300	2.500	2.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	806	900	900	200	200	200
52720000	Schülerbeförderungskosten	3.355.325	3.641.200	3.583.400	3.683.600	3.691.100	3.822.200

Ertrag		-107.935	-96.200	-106.800	-106.800	-106.800	-106.800
Aufwand		3.471.620	3.762.400	3.704.300	3.800.400	3.809.400	3.939.400
Ergebnis		3.363.685	3.666.200	3.597.500	3.693.600	3.702.600	3.832.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-030301-900-9****Medienzentrum**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-200	-400	-500	-600
44810000	Erstattungen vom Land	0	-100	0	0	0	0
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-120.000	-187.600	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-10.226	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
50110000	Dienstbezüge Beamte	68.081	68.700	16.400	16.600	16.800	17.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	162.356	0	256.500	257.200	259.800	256.000
50190000	Sonstige Beschäftigte	0	500	500	500	500	500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	14.890	0	23.100	23.100	23.300	22.900
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	32.738	0	51.300	51.400	51.900	51.100
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	4.919	5.200	5.900	6.200	6.500	6.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	466	500	500	500	500	500
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	3.810	37.600	3.700	3.700	3.700	3.700
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	54.026	49.900	47.600	47.600	47.600	47.500
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	0	300	0	0	0	0
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	6.215	11.400	4.300	4.300	4.300	4.300
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	44.100	44.100	44.100	44.000	44.000
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	1.668	0	1.500	1.500	1.500	1.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	207	100	100	100	100	100
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	700	100	100	100	100
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	1.510	13.700	2.700	2.700	2.700	2.700
54310000	Geschäftsaufwendungen	689	4.200	1.000	1.000	1.000	1.000
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	1.729	0	0	0	0	0
Ertrag	-130.226	-197.900	-137.200	-137.400	-137.500	-137.600
Aufwand	353.343	237.000	459.400	460.700	464.400	459.500
Ergebnis	223.117	39.100	322.200	323.300	326.900	321.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-030302-900-4****Fördermaßnahmen_Schulformübergreifend.DI**

Kostenart & Bezeichnung

41470000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	-500	-600	-500	-500	-500	-500
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-40.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-63.800	-64.600	-65.500	-65.400
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-200	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-4.000	-400	-400	-400	-400
50110000	Dienstbezüge Beamte	84.709	85.300	88.000	88.900	89.900	90.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	271.576	236.000	221.600	222.100	224.300	221.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	23.190	21.200	19.900	19.900	20.100	19.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	54.108	47.200	44.300	44.400	44.800	44.100
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	27.985	30.100	32.100	30.700	32.400	34.400
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	3.890	4.100	4.300	3.900	4.200	4.200
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0	230.500	221.000	220.800	220.800	220.500
52370000	Erstattungen an private Unternehmen	0	0	300	300	300	300
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	46.366	166.800	126.200	126.100	126.100	126.000
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	0	0	6.300	6.300	6.300	6.300
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.819	3.100	3.100	3.100	3.100	3.000
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	15.000	5.000	5.000	5.000
52710000	Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	0	0	500	500	500	500
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	500	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	8.500	800	800	800	800
53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	0	100	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	2.188	5.100	3.800	3.800	3.800	3.800
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.926	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	2.400	2.400	2.400	2.400
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	500	0	0	0	0
54310000 Geschäftsaufwendungen	25.737	59.200	31.000	31.000	31.000	31.000
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	16.000	16.000	16.500	16.500	16.500
54710000 Verlust aus dem Abgang von beweglichem AV	-571	0	0	0	0	0
54930000 Aufwendungen für Beiträge	0	0	800	800	800	800
55110000 Zinsaufwendungen an das Land	10.033	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	27.200	0	0	0	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	69.900	67.200	69.900	70.200
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	9.800	3.800	3.800	3.800
Ertrag	-500	-275.500	-299.200	-300.000	-300.900	-300.800
Aufwand	555.998	946.400	921.000	902.200	910.700	909.100
Ergebnis	555.498	670.900	621.800	602.200	609.800	608.300

PSP-Element	4-030302-903-4	Projekt "Geld oder Stelle"				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	-742.050	-792.900	-792.900	-792.900	-792.900	-792.900
45650000 Weitere son ordtl Erträge	-47.673	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	742.050	792.900	792.900	792.900	792.900	792.900
54990000 Übr weite son Aufw a lauf Verwätigkeit	47.673	9.400	9.400	9.400	9.300	9.300
Ertrag	-789.723	-802.900	-802.900	-802.900	-802.900	-802.900
Aufwand	789.723	802.300	802.300	802.300	802.200	802.200
Ergebnis	0	-600	-600	-600	-700	-700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030302-905-9	Überprüfung von Betriebsmitteln				
Kostenart & Bezeichnung						

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	3.500	300	300	300	300
----------	--	---	-------	-----	-----	-----	-----

Ertrag		0	3.500	300	300	300	300
Aufwand		0	3.500	300	300	300	300
Ergebnis		0	3.500	300	300	300	300

PSP-Element	4-030302-906-7	RAA-Projekt "Chancen der Vielfalt"				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-25.083	0	0	0	0	0
52310000	Erstattungen an das Land	4.717	0	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	14.996	0	0	0	0	0

Ertrag		-25.083	0	0	0	0	0
Aufwand		19.713	0	0	0	0	0
Ergebnis		-5.370	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-030302-907-5	RAA - Reg. Arbeitsstellen für Zuwanderer				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-48.250	0	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	7.821	0	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	409	0	0	0	0	0

Ertrag		-48.250	0	0	0	0	0
Aufwand		8.231	0	0	0	0	0
Ergebnis		-40.019	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030302-908-3	Zuschüsse an private Schulen				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	553.202	488.000	544.500	544.500	544.500	544.500
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		553.202	488.000	544.500	544.500	544.500	544.500
Ergebnis		553.202	488.000	544.500	544.500	544.500	544.500

PSP-Element	4-030302-909-1	Schulpsychologischer Dienst				
Kostenart & Bezeichnung						

54310000	Geschäftsaufwendungen	1.687	3.800	1.000	1.000	1.000	1.000
----------	-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		1.687	3.800	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis		1.687	3.800	1.000	1.000	1.000	1.000

PSP-Element	4-030302-910-6	Zukunftsfonds				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	40.074	26.900	48.000	48.000	47.900	47.900
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		40.074	26.900	48.000	48.000	47.900	47.900
Ergebnis		40.074	26.900	48.000	48.000	47.900	47.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-030302-911-4	Schulverband Aachen-Ost				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	28.700	28.300	27.200	27.100	27.000	26.900
----------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		28.700	28.300	27.200	27.100	27.000	26.900
Ergebnis		28.700	28.300	27.200	27.100	27.000	26.900

PSP-Element	4-030302-912-2	Schulentwicklungsplan				
Kostenart & Bezeichnung						

54290000	Son Aufw f d Inanspruchn v Recht u Dste	5.802	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
----------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		5.802	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
Ergebnis		5.802	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400

PSP-Element	4-030302-913-4	Öffentlichkeitsarbeit				
Kostenart & Bezeichnung						

54310000	Geschäftsaufwendungen	300	5.800	800	800	800	800
----------	-----------------------	-----	-------	-----	-----	-----	-----

Ertrag							
Aufwand		300	5.800	800	800	800	800
Ergebnis		300	5.800	800	800	800	800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-030302-916-3		Inklusionsmaßnahmen			
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-407.100	-407.100	-407.100	-407.100
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	50.000	33.000	33.000	32.900	32.900
52710000 Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
Ertrag	0	0	-407.100	-407.100	-407.100	-407.100
Aufwand	0	50.000	48.000	48.000	47.900	47.900
Ergebnis	0	50.000	-359.100	-359.100	-359.200	-359.200
PSP-Element	4-030302-917-1		Pflege- und Unterhaltungsaufwand			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	77.000	119.900	119.800	73.800	73.700
Ertrag	0	77.000	119.900	119.800	73.800	73.700
Aufwand	0	77.000	119.900	119.800	73.800	73.700
Ergebnis	0	77.000	119.900	119.800	73.800	73.700
PSP-Element	4-030302-918-8		Kosten für die Betriebsausstattung			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	22.000	21.200	21.200	21.100	21.100
Ertrag	0	22.000	21.200	21.200	21.100	21.100
Aufwand	0	22.000	21.200	21.200	21.100	21.100
Ergebnis	0	22.000	21.200	21.200	21.100	21.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-030302-980-5****Planungskosten E 26**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	3.829	17.100	14.500	14.500	14.500	14.500
---	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	3.829	17.100	14.500	14.500	14.500	14.500
--	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	3.829	17.100	14.500	14.500	14.500	14.500
--	-------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-030302-991-8****Stiftungsmittel Ausbildungsfonds**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
--	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
--	---	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-030302-999-1****Kostenbeiträge der Stiftungen**

Kostenart & Bezeichnung

48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
--	---	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
--	---	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
--	---	---------	---------	---------	---------	---------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-040101-900-7	Kulturbetrieb					
Kostenart & Bezeichnung							
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-1.061.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
50110000	Dienstbezüge Beamte	681.410	684.500	686.200	693.100	700.700	707.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	275.322	186.600	200.900	214.500	193.000	166.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	37.787	27.800	29.400	31.200	25.000	25.000
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	14.050.994	14.022.200	14.134.200	14.238.300	14.153.800	14.153.800
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	3.654	0	0	0	0	0
Ertrag		-1.061.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500	-944.500
Aufwand		15.049.167	14.921.100	15.050.700	15.177.100	15.072.500	15.052.800
Ergebnis		13.987.650	13.952.800	14.047.700	14.148.100	14.128.000	14.108.300

PSP-Element	4-040101-901-2	Zuschuss Route Charlemagne					
Kostenart & Bezeichnung							
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000
Ertrag		2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000
Aufwand		2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000
Ergebnis		2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000	2.182.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-040101-902-9****Kulturelle Hauptstadt Europa 2018**

Kostenart & Bezeichnung

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	150.000	0	0	0	0	0
----------	--	---------	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand**

		150.000	0	0	0	0	0
--	--	---------	---	---	---	---	---

Ergebnis

		150.000	0	0	0	0	0
--	--	---------	---	---	---	---	---

PSP-Element**4-040101-903-7****Karlsjahr 2014**

Kostenart & Bezeichnung

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	150.000	50.000	0	0	0	0
----------	--	---------	--------	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand**

		150.000	50.000	0	0	0	0
--	--	---------	--------	---	---	---	---

Ergebnis

		150.000	50.000	0	0	0	0
--	--	---------	--------	---	---	---	---

PSP-Element**4-040101-904-5****Fördermaßnahme Burg Frankenberg**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	-590.000	0	0	0	0	0
----------	----------------------	----------	---	---	---	---	---

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	241.563	0	0	0	0	0
----------	--	---------	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand**

		-590.000	0	0	0	0	0
--	--	----------	---	---	---	---	---

Ergebnis

		241.563	0	0	0	0	0
		-348.437	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-040401-900-4****Volkshochschule**

Kostenart & Bezeichnung

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
50110000	Dienstbezüge Beamte	267.261	253.700	269.400	272.100	275.100	277.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	91.034	97.100	107.600	114.700	122.400	131.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	13.269	14.000	14.800	15.600	16.600	16.600
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	3.930.600	3.823.800	4.037.400	4.047.800	4.059.000	4.059.000

Ertrag		-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
Aufwand		4.302.164	4.188.600	4.429.200	4.450.200	4.473.100	4.485.200
Ergebnis		3.930.600	3.823.800	4.047.300	4.057.900	4.069.600	4.081.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-040901-900-2	Theater und Musik				
Kostenart & Bezeichnung						

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
50110000	Dienstbezüge Beamte	303.276	311.700	321.800	325.000	328.600	331.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	108.264	114.900	129.400	140.600	84.000	88.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	17.683	18.700	19.700	20.900	13.900	13.900

Ertrag		-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
Aufwand		429.223	445.300	470.900	486.500	426.500	434.600
Ergebnis		-7.083	0	3.100	3.200	3.000	11.100

PSP-Element	4-040901-904-9	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2012_2013				
Kostenart & Bezeichnung						

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	11.904.900	0	0	0	0	0
----------	--	------------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		11.904.900	0	0	0	0	0
Ergebnis		11.904.900	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-040901-905-7	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2013_2014				
Kostenart & Bezeichnung						

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	6.928.700	12.075.300	0	0	0	0
----------	--	-----------	------------	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		6.928.700	12.075.300	0	0	0	0
Ergebnis		6.928.700	12.075.300	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-040901-906-5	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2014_2015				
Kostenart & Bezeichnung						

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	7.050.400	12.177.500	0	0	0
----------	--	---	-----------	------------	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		0	7.050.400	12.177.500	0	0	0
Ergebnis		0	7.050.400	12.177.500	0	0	0

PSP-Element	4-040901-907-3	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2015_2016				
Kostenart & Bezeichnung						

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	7.123.200	12.276.400	0	0
----------	--	---	---	-----------	------------	---	---

Ertrag							
Aufwand		0	0	7.123.200	12.276.400	0	0
Ergebnis		0	0	7.123.200	12.276.400	0	0

PSP-Element	4-040901-908-1	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2016_2017				
Kostenart & Bezeichnung						

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	7.193.800	12.241.500	0
----------	--	---	---	---	-----------	------------	---

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	7.193.800	12.241.500	0
Ergebnis		0	0	0	7.193.800	12.241.500	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-040901-909-8	Umspannwerk Borngasse				
--------------------	-----------------------	------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Ergebnis		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

PSP-Element	4-040901-910-4	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2017_2018				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	7.168.900	12.241.500
----------	--	---	---	---	---	-----------	------------

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	7.168.900	12.241.500
Ergebnis		0	0	0	0	7.168.900	12.241.500

PSP-Element	4-040901-911-2	Zuschuss an Wirtschaftsplan 2018_2019				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	0	7.168.900
----------	--	---	---	---	---	---	-----------

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	0	7.168.900
Ergebnis		0	0	0	0	0	7.168.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-050101-900-6****Sonstige soziale Leistungen**

Kostenart & Bezeichnung

41440000	Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	0	-100	-100	-100	-100	-100
42120000	Übergl Unterhalanspr ge bürgl-rechtl Unthaltverpfl	-24.390	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
42130000	Lstgen v Sozialstgsträgern-ohn Pflegversich	3.578	0	0	0	0	0
42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-25.588	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
42190000	Sonstige Ersatzleistungen	-5.032	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-723	-800	-800	-800	-800	-800
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	460.421	450.000	466.100	470.800	476.000	480.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	204.777	212.500	209.300	209.800	211.900	208.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	16.994	19.100	18.800	18.900	19.100	18.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	39.577	42.500	41.900	42.000	42.400	41.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	165.456	179.800	173.000	183.200	194.600	207.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	27.446	28.900	30.500	32.100	33.900	33.900
52380000	Erstattungen an übrige Bereiche	6.487	9.400	9.200	9.100	9.000	8.900
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	3.811	3.800	3.700	3.700	3.700	3.700
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	4.474	5.600	5.600	5.500	5.500	5.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	3.425	5.600	5.600	5.500	5.500	5.500
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	329	400	400	400	400	400
54310000	Geschäftsaufwendungen	34.071	44.300	44.300	44.300	93.000	44.300
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	51	100	100	100	100	100
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	132.343	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	63.923	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54930000 Aufwendungen für Beiträge	945	900	1.000	1.000	1.000	1.000
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	500	600	700	800
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	5.000	3.000	5.000	5.000	5.000
Ertrag	-52.155	-132.000	-132.000	-132.000	-132.000	-132.000
Aufwand	1.164.528	1.057.900	1.063.000	1.082.000	1.151.800	1.117.100
Ergebnis	1.112.373	925.900	931.000	950.000	1.019.800	985.100

PSP-Element	4-050101-901-1	Altenhilfe				
Kostenart & Bezeichnung						
48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-77.000	-77.000	-77.000	-77.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	4.990	9.000	20.000	20.000	20.000	20.000
53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	58.652	68.000	57.000	57.000	57.000	57.000
Ertrag	0	0	-77.000	-77.000	-77.000	-77.000
Aufwand	63.642	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
Ergebnis	63.642	77.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-902-8	Zus. z. d. Betriebsk. Altentagesstätten				
Kostenart & Bezeichnung						
48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-315.500	-209.000	-209.000	-209.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	146.322	159.000	315.500	209.000	209.000	209.000
Ertrag	0	0	-315.500	-209.000	-209.000	-209.000
Aufwand	146.322	159.000	315.500	209.000	209.000	209.000
Ergebnis	146.322	159.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-050101-903-6					
Kostenart & Bezeichnung	Sachkostenzus. für freie soziale Hilfen					
48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Ertrag	0	0	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
Aufwand	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Ergebnis	42.000	42.000	0	0	0	0
PSP-Element	4-050101-904-4					
Kostenart & Bezeichnung	Zuschüsse an Forster Seniorenberatung					
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	700	2.100	0	0	0	0
Ertrag	700	2.100	0	0	0	0
Aufwand	700	2.100	0	0	0	0
Ergebnis	700	2.100	0	0	0	0
PSP-Element	4-050101-905-2					
Kostenart & Bezeichnung	Zus. Maßn._Veranst._Integration Behind.					
48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	19.967	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ertrag	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Aufwand	19.967	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ergebnis	19.967	20.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050101-906-9	Zuschuss Cafe Plattform (Caritas)				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-201.100	-205.700	-210.400	-215.200
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	191.639	196.600	17.500	17.500	17.500	17.500
53390000	Sonstige soziale Leistungen	0	0	183.600	188.200	192.900	197.700

Ertrag		0	0	-201.100	-205.700	-210.400	-215.200
Aufwand		191.639	196.600	201.100	205.700	210.400	215.200
Ergebnis		191.639	196.600	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-907-7	Zuschuss WABe für Wärmestube				
--------------------	-----------------------	-------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	26.460	27.200	27.900	27.900	27.900	27.900

Ertrag		0	0	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
Aufwand		26.460	27.200	27.900	27.900	27.900	27.900
Ergebnis		26.460	27.200	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-908-5	Zuschuss Alexianer Krankenhaus				
--------------------	-----------------------	---------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-79.100	-79.100	-79.100	-79.100
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	75.180	77.100	79.100	79.100	79.100	79.100

Ertrag		0	0	-79.100	-79.100	-79.100	-79.100
Aufwand		75.180	77.100	79.100	79.100	79.100	79.100
Ergebnis		75.180	77.100	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050101-909-3	Zuschuss AWO Aachen-Stadt				
Kostenart & Bezeichnung						

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-122.100	-122.100	-122.100	-122.100
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	116.168	119.000	122.100	122.100	122.100	122.100

Ertrag		0	0	-122.100	-122.100	-122.100	-122.100
Aufwand		116.168	119.000	122.100	122.100	122.100	122.100
Ergebnis		116.168	119.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-910-8	Zuschuss Diakon.Werk Kirchenkreis AC				
Kostenart & Bezeichnung						

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-124.600	-124.600	-124.600	-124.600
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	78.991	81.000	124.600	124.600	124.600	124.600

Ertrag		0	0	-124.600	-124.600	-124.600	-124.600
Aufwand		78.991	81.000	124.600	124.600	124.600	124.600
Ergebnis		78.991	81.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-911-6	Zuschuss SKF e.V.				
Kostenart & Bezeichnung						

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-163.100	-163.100	-163.100	-163.100
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	154.885	159.000	163.100	163.100	163.100	163.100

Ertrag		0	0	-163.100	-163.100	-163.100	-163.100
Aufwand		154.885	159.000	163.100	163.100	163.100	163.100
Ergebnis		154.885	159.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050101-912-4	Zuschuss Kath.Verein f. Soz.Dienst AC				
Kostenart & Bezeichnung						

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-124.700	-124.700	-124.700	-124.700
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	118.597	121.600	124.700	124.700	124.700	124.700

Ertrag		0	0	-124.700	-124.700	-124.700	-124.700
Aufwand		118.597	121.600	124.700	124.700	124.700	124.700
Ergebnis		118.597	121.600	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-913-2	Zuschuss Caritas Region AC-Stadt_Land				
Kostenart & Bezeichnung						

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	20.200	20.700	21.300	21.300	21.300	21.300

Ertrag		0	0	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
Aufwand		20.200	20.700	21.300	21.300	21.300	21.300
Ergebnis		20.200	20.700	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-914-9	Zuschuss Jüd. Gemeinde Aachen				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	16.065	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		16.065	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
Ergebnis		16.065	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 050101		sonstige soziale Leistungen			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-050101-915-7	Erstellung des Sozialentwicklungsplans					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	34	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ertrag		34	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Aufwand							
Ergebnis		34	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
PSP-Element	4-050101-916-5	Sozialraumbezogene Maßnahmen					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	113.046	200.000	180.000	150.000	150.000	150.000
Ertrag		113.046	200.000	180.000	150.000	150.000	150.000
Aufwand							
Ergebnis		113.046	200.000	180.000	150.000	150.000	150.000
PSP-Element	4-050101-917-3	Seniorenkarneval					
Kostenart & Bezeichnung							
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-2.225	-3.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
53390000	Sonstige soziale Leistungen	9.175	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ertrag		-2.225	-3.800	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Aufwand		9.175	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ergebnis		6.950	5.200	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-050101-918-3****Verhütungsmittelfonds**

Kostenart & Bezeichnung

48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	11.477	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Ertrag	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Aufwand	11.477	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Ergebnis	11.477	15.000	0	0	0	0

PSP-Element**4-050101-919-8****Zuschuss Cafe Zuflucht (Refugio e.V.)**

Kostenart & Bezeichnung

48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	49.067	52.100	53.500	53.500	53.500	53.500

Ertrag	0	0	-53.500	-53.500	-53.500	-53.500
Aufwand	49.067	52.100	53.500	53.500	53.500	53.500
Ergebnis	49.067	52.100	0	0	0	0

PSP-Element**4-050101-920-4****Wohnberatung**

Kostenart & Bezeichnung

41440000 Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-33.000	-33.000	-33.000	0	0	0
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	50	100	100	100	100	100
54310000 Geschäftsaufwendungen	50	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Ertrag	-33.000	-33.000	-33.000	0	0	0
Aufwand	100	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Ergebnis	-32.900	-31.300	-31.300	1.700	1.700	1.700

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-050101-921-9					
Kostenart & Bezeichnung	Zusch. Beratungsst. f Migrant. (Caritas)					
48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	37.590	38.600	39.600	39.600	39.600	39.600
Ertrag	0	0	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600
Aufwand	37.590	38.600	39.600	39.600	39.600	39.600
Ergebnis	37.590	38.600	0	0	0	0
PSP-Element	4-050101-924-5					
Kostenart & Bezeichnung	Beratungsstelle für Prostituierte					
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	44.500	22.700	22.700	22.700	22.700
Ertrag	0	44.500	22.700	22.700	22.700	22.700
Aufwand	0	44.500	22.700	22.700	22.700	22.700
Ergebnis	0	44.500	22.700	22.700	22.700	22.700
PSP-Element	4-050101-925-3					
Kostenart & Bezeichnung	Aufenthaltort f. alkoholranke Menschen					
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	20.000	0	0	0	0
Ertrag	0	20.000	0	0	0	0
Aufwand	0	20.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	20.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050101-980-7	Spenden für soziale Zwecke				
--------------------	-----------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-2.500	-100	-100	-100	-100	-100
53390000	Sonstige soziale Leistungen	7.250	100	100	100	100	100

Ertrag		-2.500	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		7.250	100	100	100	100	100
Ergebnis		4.750	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-981-5	Zuschüsse für kinderreiche Familien				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
53390000	Sonstige soziale Leistungen	3.740	9.500	4.800	4.800	4.800	4.800

Ertrag		0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
Aufwand		3.740	9.500	4.800	4.800	4.800	4.800
Ergebnis		3.740	9.500	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-982-3	Verhütungsmittelfond StR				
--------------------	-----------------------	---------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41420000	Zuweisung v Gemeinden u Gemeindeverbänd	-14.215	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	14.215	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Ertrag		-14.215	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Aufwand		14.215	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050101-983-1	Zuschüsse für alte Menschen				
--------------------	-----------------------	------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
53390000	Sonstige soziale Leistungen	0	0	4.800	4.800	4.800	4.800

Ertrag		0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
Aufwand		0	0	4.800	4.800	4.800	4.800
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-990-3	Alten- u. Siechenfonds f. Wohnungsumzüge				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	7.641	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Ertrag		0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Aufwand		7.641	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ergebnis		7.641	30.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-050101-991-1	Stift. Poth f. blinde u. sehbe. Menschen				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-900	-900	-900	-900
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	800	900	900	900	900	900

Ertrag		0	0	-900	-900	-900	-900
Aufwand		800	900	900	900	900	900
Ergebnis		800	900	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050101-992-8	Armenfonds für allgemeine Zuwendungen				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-750	0	0	0	0
48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-28.000	-28.000	-28.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	26.190	28.000	28.000	28.000	28.000

Ertrag		-750	0	-28.000	-28.000	-28.000
Aufwand		26.190	28.000	28.000	28.000	28.000
Ergebnis		25.440	28.000	0	0	0

PSP-Element	4-050101-993-6	Elisabethspitalfonds f. Schwschberatung				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	0	-76.700	-76.700	-76.700
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	75.686	76.700	76.700	76.700	76.700

Ertrag		0	0	-76.700	-76.700	-76.700
Aufwand		75.686	76.700	76.700	76.700	76.700
Ergebnis		75.686	76.700	0	0	0

PSP-Element	4-050101-999-3	Kostenbeiträge der Stiftungen				
--------------------	-----------------------	--------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	-1.448.000	0	0	0
----------	---	---	------------	---	---	---

Ertrag		0	-1.448.000	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis		0	-1.448.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-050102-900-1****Leistungen nach SGB II**

Kostenart & Bezeichnung

44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-2.252.588	-1.700.000	-900.000	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	1.031.908	465.000	265.000	267.700	270.600	273.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	566.916	373.700	155.000	155.400	157.000	154.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	45.647	33.600	14.000	14.000	14.100	13.900
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	111.424	74.700	31.000	31.100	31.400	30.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	180.948	194.400	207.400	45.500	20.000	20.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	21.756	23.000	24.400	6.000	3.000	3.000

Ertrag		-2.252.588	-1.700.000	-900.000	0	0	0
Aufwand		1.958.600	1.164.400	696.800	519.700	496.100	495.900
Ergebnis		-293.988	-535.600	-203.200	519.700	496.100	495.900

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 050105		Delegation StädteRegion			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-050105-900-4	Delegation StädteRegion					
Kostenart & Bezeichnung							
42110000	Kostenbeitr u Aufwendersatz, Kostersatz	-59.468	-25.000	-56.500	-56.500	-56.500	-56.500
42130000	Lstgen v Sozialstgsträgern-ohn Pflegversich	-104.118	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
42190000	Sonstige Ersatzleistungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-29.452.180	-32.716.400	-35.430.800	-37.450.300	-39.595.100	-41.909.600
50110000	Dienstbezüge Beamte	828.042	877.800	949.000	958.500	969.000	978.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	263.913	276.100	296.600	297.400	300.400	296.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	23.843	24.900	26.700	26.800	27.100	26.700
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	53.327	55.200	59.300	59.500	60.100	59.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	272.346	301.100	269.600	286.900	271.300	287.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	43.323	45.600	48.100	50.800	46.300	46.300
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	3.049.672	3.350.500	3.791.400	4.208.500	4.671.500	5.185.400
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	2.894	200	800	800	800	800
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	2.233	300	700	700	700	700
Ertrag		-29.615.765	-32.811.500	-35.557.400	-37.576.900	-39.721.700	-42.036.200
Aufwand		4.539.593	4.931.700	5.442.200	5.889.900	6.347.200	6.881.000
Ergebnis		-25.076.173	-27.879.800	-30.115.200	-31.687.000	-33.374.500	-35.155.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050105-902-6	Kostenersatz HzL				
Kostenart & Bezeichnung						

54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	1.074	0	0	0	0	0
--	-------	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	1.074	0	0	0	0	0
Ergebnis	1.074	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-050105-910-6	HzL einmalige Leist. u Wohnsich Zuschuss				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	23.530	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	23.530	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ergebnis	23.530	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

PSP-Element	4-050105-912-2	HzL Wohnsich u. sonstige Leist. Darlehen				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	12.736	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	12.736	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ergebnis	12.736	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050105-914-7	Hilfen zur Gesundheit				
Kostenart & Bezeichnung						

42190000	Sonstige Ersatzleistungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
52340000	Erstatt an d sonst öffentlichen Bereich	3.746.259	4.257.100	4.254.600	4.254.300	4.237.100	4.237.100
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	18.083	291.300	291.300	291.300	291.300	291.300
53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.682	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Ertrag		0	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		3.769.024	4.553.400	4.550.900	4.550.600	4.533.400	4.533.400
Ergebnis		3.769.024	4.553.300	4.550.800	4.550.500	4.533.300	4.533.300

PSP-Element	4-050105-917-1	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
----------	--	---	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag		0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Aufwand		0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis		0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

PSP-Element	4-050105-918-8	Bestattungskosten				
Kostenart & Bezeichnung						

42190000	Sonstige Ersatzleistungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	233.241	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000

Ertrag		0	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		233.241	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Ergebnis		233.241	299.900	299.900	299.900	299.900	299.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050105-919-6	Leist. an sonstige Leistungsber.Zuschuss				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	23.281	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	23.281	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ergebnis	23.281	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

PSP-Element	4-050105-920-2	Leist.sonst.Leistungsberecht. (Darlehen)				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	12.237	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	12.237	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Ergebnis	12.237	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050105-921-9	Grundsich wg Alters, Regelleistung				
Kostenart & Bezeichnung						

42110000	Kostenbeitr u Aufwendersatz, Kostersatz	-367.912	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
42190000	Sonstige Ersatzleistungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
42230000	Lstg v Sozialstgrägern-ohn Pflegversich	-267.436	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	15.349.338	5.103.900	5.647.400	5.986.300	6.345.500	6.726.300
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Ertrag		-635.349	-450.100	-450.100	-450.100	-450.100	-450.100
Aufwand		15.349.338	5.133.900	5.677.400	6.016.300	6.375.500	6.756.300
Ergebnis		14.713.989	4.683.800	5.227.300	5.566.200	5.925.400	6.306.200

PSP-Element	4-050105-922-7	Hilfe in sonst Lebenslagen				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
----------	--	---	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag		0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Aufwand		0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis		0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-050105-923-5****Bildung u Teilhabe, §§34,34a SGB XII**

Kostenart & Bezeichnung

42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-126	-100	-100	-100	-100	-100
53380000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	16.263	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000

Ertrag		-126	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		16.263	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Ergebnis		16.137	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900

PSP-Element**4-050105-926-8****Hilfe z Überw. bes. soz. Schwierigkeiten**

Kostenart & Bezeichnung

53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	22.105	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag		22.105	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Aufwand		22.105	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ergebnis		22.105	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000

PSP-Element**4-050105-927-6****Grundsich wg Alters, zusätzl. Lstg**

Kostenart & Bezeichnung

53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	54.260	1.361.100	1.442.300	1.528.900	1.620.700	1.718.000
----------	--	--------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag		54.260	1.361.100	1.442.300	1.528.900	1.620.700	1.718.000
Aufwand		54.260	1.361.100	1.442.300	1.528.900	1.620.700	1.718.000
Ergebnis		54.260	1.361.100	1.442.300	1.528.900	1.620.700	1.718.000

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 050105		Delegation StädteRegion			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-050105-928-4	Schuldnerberatung SGB XII					
Kostenart & Bezeichnung							
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	56.335	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
Ertrag							
Aufwand		56.335	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
Ergebnis		56.335	70.200	70.200	70.200	70.200	70.200
PSP-Element	4-050105-929-2	Beiträge Mieterschutzverein					
Kostenart & Bezeichnung							
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	0	1.000	0	0	0	0
Ertrag							
Aufwand		0	1.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	1.000	0	0	0	0
PSP-Element	4-050105-930-7	Bildung u Teilhabe § 6 BKGG(Kizu,WoG)					
Kostenart & Bezeichnung							
42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-2.515	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-112.153	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000
53380000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	356.149	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Ertrag		-114.668	-113.000	-113.000	-113.000	-113.000	-113.000
Aufwand		356.149	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Ergebnis		241.481	287.000	287.000	287.000	287.000	287.000

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 050105		Delegation StädteRegion			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-050105-931-5	Grundsich wg dauerh voll EM, Regellstg.					
Kostenart & Bezeichnung							
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	6.806.464	2.782.400	3.426.000	3.631.600	3.849.500	4.080.500
Ertrag							
Aufwand		6.806.464	2.782.400	3.426.000	3.631.600	3.849.500	4.080.500
Ergebnis		6.806.464	2.782.400	3.426.000	3.631.600	3.849.500	4.080.500
PSP-Element	4-050105-932-3	Grundsich wg dauerh voll EM, zusätz Lstg					
Kostenart & Bezeichnung							
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	25.821	732.300	680.000	720.800	764.100	809.900
Ertrag							
Aufwand		25.821	732.300	680.000	720.800	764.100	809.900
Ergebnis		25.821	732.300	680.000	720.800	764.100	809.900
PSP-Element	4-050105-933-1	Grundsich wg dauerh voll EM, KdU + Heizk					
Kostenart & Bezeichnung							
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	0	3.660.900	4.319.900	4.579.100	4.853.900	5.145.100
Ertrag							
Aufwand		0	3.660.900	4.319.900	4.579.100	4.853.900	5.145.100
Ergebnis		0	3.660.900	4.319.900	4.579.100	4.853.900	5.145.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050105-934-8	Grundsich wg dauerh voll EM, Darleh § 37				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	0	146.600	3.300	3.500	3.800	4.000
---	---	---------	-------	-------	-------	-------

Ertrag	0	146.600	3.300	3.500	3.800	4.000
Aufwand	0	146.600	3.300	3.500	3.800	4.000
Ergebnis	0	146.600	3.300	3.500	3.800	4.000

PSP-Element	4-050105-935-6	Grundsich wg Alters, KdU + Heizk				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	0	10.207.700	11.169.300	11.839.500	12.549.900	13.302.900
---	---	------------	------------	------------	------------	------------

Ertrag	0	10.207.700	11.169.300	11.839.500	12.549.900	13.302.900
Aufwand	0	10.207.700	11.169.300	11.839.500	12.549.900	13.302.900
Ergebnis	0	10.207.700	11.169.300	11.839.500	12.549.900	13.302.900

PSP-Element	4-050105-936-4	Grundsich wg Alters, Darleh § 37				
Kostenart & Bezeichnung						

53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	0	340.300	19.100	20.300	21.600	22.900
---	---	---------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	0	340.300	19.100	20.300	21.600	22.900
Aufwand	0	340.300	19.100	20.300	21.600	22.900
Ergebnis	0	340.300	19.100	20.300	21.600	22.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-050202-900-6	Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G				
Kostenart & Bezeichnung						

42110000	Kostenbeitr u Aufwendersatz, Kotersatz	-9.132	-10.000	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
42120000	Übergl Unterhalanspr ge bürgl-rechtl Unthaltverpfl	-2.055	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
42130000	Lstgen v Sozialstgsträgern-ohn Pflegversich	-118.744	-100.000	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
42190000	Sonstige Ersatzleistungen	-891	-100	-100	-100	-100	-100
44800000	Erstattungen vom Bund	0	0	-699.400	-699.400	0	0
44810000	Erstattungen vom Land	-1.079.748	-880.000	-2.770.000	-2.770.000	-2.770.000	-2.770.000
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-134.201	-70.000	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600
50110000	Dienstbezüge Beamte	169.548	171.000	204.500	206.500	208.800	210.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	126.580	106.200	186.800	187.300	189.200	186.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	10.191	9.600	16.800	16.900	17.100	16.900
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	25.701	21.200	37.400	37.500	37.900	37.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	55.929	60.500	59.000	62.500	62.500	66.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	7.893	8.300	8.800	9.200	8.900	8.900
52340000	Erstatt an d sonst öffentlichen Bereich	782.686	646.100	535.900	541.200	546.600	552.100
53390000	Sonstige soziale Leistungen	2.048.982	2.249.100	1.998.800	2.018.700	2.038.900	2.059.300
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	1.288	500	1.000	1.000	1.000	1.000
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	751	500	1.000	1.000	1.000	1.000

Ertrag	-1.344.771	-1.063.100	-3.731.700	-3.731.700	-3.032.300	-3.032.300
Aufwand	3.229.548	3.273.000	3.050.000	3.081.800	3.111.900	3.140.000
Ergebnis	1.884.778	2.209.900	-681.700	-649.900	79.600	107.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-050202-901-1

Hilfe i. sonst. Lebenslagen a.E. § 2

Kostenart & Bezeichnung

53390000 Sonstige soziale Leistungen	97.724	80.000	73.800	74.600	75.300	76.100
--------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	97.724	80.000	73.800	74.600	75.300	76.100
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	97.724	80.000	73.800	74.600	75.300	76.100
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element

4-050202-902-8

Grundleist. Lebensunt. Geldleist. §§ 3,5

Kostenart & Bezeichnung

53390000 Sonstige soziale Leistungen	2.666.322	2.457.000	8.776.000	8.863.700	8.952.400	9.041.900
--------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag**Aufwand**

	2.666.322	2.457.000	8.776.000	8.863.700	8.952.400	9.041.900
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ergebnis

	2.666.322	2.457.000	8.776.000	8.863.700	8.952.400	9.041.900
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

PSP-Element

4-050202-903-6

Leist.Krankh_Schwanger_Geburt a.E. § 4

Kostenart & Bezeichnung

53390000 Sonstige soziale Leistungen	429.787	300.000	1.347.900	1.361.400	1.375.000	1.388.800
--------------------------------------	---------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag**Aufwand**

	429.787	300.000	1.347.900	1.361.400	1.375.000	1.388.800
--	---------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ergebnis

	429.787	300.000	1.347.900	1.361.400	1.375.000	1.388.800
--	---------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-050202-904-4****Sons. Leist. i. Form v. Sachleist. § 6**

Kostenart & Bezeichnung

53390000 Sonstige soziale Leistungen	140.336	134.400	450.500	455.000	459.500	464.100
--------------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	140.336	134.400	450.500	455.000	459.500	464.100
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	140.336	134.400	450.500	455.000	459.500	464.100
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-050202-905-2****Sons. Leist. i. Form v. Geldleist. § 6**

Kostenart & Bezeichnung

53390000 Sonstige soziale Leistungen	78.423	87.600	172.500	174.200	175.900	177.700
--------------------------------------	--------	--------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	78.423	87.600	172.500	174.200	175.900	177.700
--	--------	--------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	78.423	87.600	172.500	174.200	175.900	177.700
--	--------	--------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-050202-906-9****Hilfe i. sonst. Lebenslagen i.E. § 2**

Kostenart & Bezeichnung

53390000 Sonstige soziale Leistungen	12.347	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
--------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	12.347	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	12.347	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 050202		Leist. AsylbLG,FlüAG, Teilh-u.Integr.G			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-050202-907-7	Leist.Krankh_Schwanger_Geburt i.E. § 4					
Kostenart & Bezeichnung							
53390000	Sonstige soziale Leistungen	469.444	600.000	2.088.700	2.109.600	2.130.700	2.152.000
Ertrag							
Aufwand		469.444	600.000	2.088.700	2.109.600	2.130.700	2.152.000
Ergebnis		469.444	600.000	2.088.700	2.109.600	2.130.700	2.152.000
PSP-Element	4-050202-908-5	Bildung und Teilhabe §2 AsylbLG					
Kostenart & Bezeichnung							
42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	0	-100	-100	-100	-100	-100
53380000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	21.010	30.000	21.900	22.100	22.300	22.500
Ertrag		0	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		21.010	30.000	21.900	22.100	22.300	22.500
Ergebnis		21.010	29.900	21.800	22.000	22.200	22.400
PSP-Element	4-050202-909-3	Widerspruch- u Klageverfahren					
Kostenart & Bezeichnung							
54310000	Geschäftsaufwendungen	638	400	400	400	400	400
Ertrag							
Aufwand		638	400	400	400	400	400
Ergebnis		638	400	400	400	400	400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-050202-980-7	Fonds für BuT § 3 AsylbLG				
Kostenart & Bezeichnung						
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-7.000	0	0	0	0
42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-73	-100	-100	0	0
53390000	Sonstige soziale Leistungen	11.122	0	0	0	0
Ertrag		-7.073	-100	-100	0	0
Aufwand		11.122	0	0	0	0
Ergebnis		4.049	-100	-100	0	0

PSP-Element	4-050202-981-5	Fonds "Alle Kinder essen mit"				
Kostenart & Bezeichnung						
42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	0	-100	-100	0	0
44810000	Erstattungen vom Land	-1.842	-1.000	-1.000	0	0
52310000	Erstattungen an das Land	62	100	100	0	0
53390000	Sonstige soziale Leistungen	5.079	1.000	1.000	0	0
Ertrag		-1.842	-1.100	-1.100	0	0
Aufwand		5.141	1.100	1.100	0	0
Ergebnis		3.300	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-050203-900-1****Unterhaltsvorschuss**

Kostenart & Bezeichnung

42120000	Übergl Unterhalanspr ge bürgl-rechtl Unthaltverpfl	-744.769	-627.000	-733.000	-733.000	-733.000	-733.000
42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-96.614	-100.000	-96.900	-96.900	-96.900	-96.900
44810000	Erstattungen vom Land	-1.290.193	-1.540.000	-1.382.900	-1.382.900	-1.382.900	-1.382.900
50110000	Dienstbezüge Beamte	367.394	360.500	370.000	373.700	377.800	381.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	258.505	244.000	302.900	303.600	306.600	302.200
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	23.120	22.000	27.300	27.400	27.700	27.300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	52.805	48.800	60.600	60.700	61.300	60.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	129.722	143.500	128.500	131.800	139.700	147.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	20.699	21.800	23.000	23.400	24.700	24.700
52310000	Erstattungen an das Land	265.197	279.200	327.800	327.500	327.400	327.100
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	290	200	200	200	200	200
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	400	0	0	0	0
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	3.022.521	3.400.000	3.060.200	3.060.200	3.060.200	3.060.200
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	600	200	200	200	200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	38	400	400	400	400	400
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	579	1.100	26.100	26.100	26.100	26.100
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.423	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	6.425	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	133	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-2.131.575	-2.267.000	-2.212.800	-2.212.800	-2.212.800	-2.212.800
Aufwand	4.150.851	4.526.000	4.330.600	4.338.600	4.355.700	4.361.700
Ergebnis	2.019.275	2.259.000	2.117.800	2.125.800	2.142.900	2.148.900

PSP-Element

4-050203-901-5

Öffentlichkeitsarbeit

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	0	100	0	0	0	0
----------	-----------------------	---	-----	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	100	0	0	0	0
Ergebnis	0	100	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-050301-900-7

Lastenausgleich

Kostenart & Bezeichnung

44820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
--	------------	---	------------	---	---	---

Ertrag	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
---------------	------------	---	------------	---	---	---

Aufwand						
----------------	--	--	--	--	--	--

Ergebnis	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
-----------------	------------	---	------------	---	---	---

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-050401-900-3****Sozialversicherungsangelegenheiten**

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	136.203	157.000	159.900	161.500	163.300	164.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	2.046	0	0	0	0	0
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	940	0	0	0	0	0
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	2	0	0	0	0	0
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	65.643	71.500	71.100	76.000	81.200	87.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	9.598	10.100	10.700	11.300	11.900	11.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	158	200	200	200	200	200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	279	200	200	200	200	200
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.217	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Ertrag							
Aufwand		218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100
Ergebnis		218.085	243.600	246.700	253.800	261.400	269.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-050501-900-8					
Kostenart & Bezeichnung	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa					
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000 Dienstbezüge Beamte	69.423	71.000	108.000	109.100	110.300	111.400
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	354.697	527.200	561.800	563.100	568.700	560.500
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	28.660	47.400	50.600	50.700	51.200	50.400
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	71.634	105.400	112.400	112.600	113.700	112.000
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	24.581	26.100	28.100	29.700	31.700	33.900
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.775	2.900	3.100	3.200	3.400	3.400
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	3.502	0	0	0	0	0
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	30.000	0	0	0	0	0
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	310	900	900	900	900	900
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	604	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
54310000 Geschäftsaufwendungen	8.078	15.700	15.700	15.700	15.600	15.600
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.100	5.000	5.300	5.500
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
Ertrag	0	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand	594.263	802.800	891.900	896.200	907.000	899.800
Ergebnis	594.263	802.700	891.800	896.100	906.900	899.700

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-050501-901-3					
Kostenart & Bezeichnung	Projekte zur Integration					
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-2.000	-100	-100	-100	-100	-100
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	130.405	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Ertrag	-2.000	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand	130.405	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Ergebnis	128.405	134.900	134.900	134.900	134.900	134.900
PSP-Element	4-050501-902-1					
Kostenart & Bezeichnung	Einbürgerungsfeier					
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	4.700	4.600	4.600	4.500	4.500
Ertrag	0	4.700	4.600	4.600	4.500	4.500
Aufwand	0	4.700	4.600	4.600	4.500	4.500
Ergebnis	0	4.700	4.600	4.600	4.500	4.500
PSP-Element	4-050501-903-8					
Kostenart & Bezeichnung	Ausländervereine					
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ertrag	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Aufwand	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ergebnis	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-050501-904-6****Kommunales Integrationszentrum**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	-60.153	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
50190000	Sonstige Beschäftigte	1.951	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	86	400	800	800	800	800

Ertrag		-60.153	-171.000	-171.000	-171.000	-171.000	-171.000
Aufwand		2.037	19.400	19.800	19.800	19.800	19.800
Ergebnis		-58.116	-151.600	-151.200	-151.200	-151.200	-151.200

PSP-Element**4-050501-905-4****Spendenfonds für Projekte**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	-100	-100	-100	-100
50190000	Sonstige Beschäftigte	0	0	100	100	100	100

Ertrag		0	0	-100	-100	-100	-100
Aufwand		0	0	100	100	100	100
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-050501-910-1		Nadelfabrik			
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-584.730	-585.100	-544.000	-544.000	-544.000	-544.000
44850000 Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	0	-100	-100	-100	-100
52380000 Erstattungen an übrige Bereiche	0	0	100	100	100	100
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	1.900	21.100	21.100	21.000	21.000
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	41.286	0	0	0	0	0
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	740.000	802.700	716.000	716.000	716.000	716.000
54310000 Geschäftsaufwendungen	22.784	2.900	10.000	10.000	10.000	10.000
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ertrag	-584.730	-585.100	-544.100	-544.100	-544.100	-544.100
Aufwand	804.070	814.500	761.200	761.200	761.100	761.100
Ergebnis	219.340	229.400	217.100	217.100	217.000	217.000
PSP-Element	4-050501-911-8		Nadelfabrik Veranstaltungen			
Kostenart & Bezeichnung						
44610000 So privatr L-entgelt	-3.538	-100	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	38.564	170.300	133.900	133.900	133.200	133.200
Ertrag	-3.538	-100	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Aufwand	38.564	170.300	133.900	133.900	133.200	133.200
Ergebnis	35.026	170.200	130.900	130.900	130.200	130.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-060101-300-8	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	1.500	0	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	0	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		2.500	0	0	0	0	0
Ergebnis		2.500	0	0	0	0	0

PSP-Element	1-060101-600-2	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	12.000
----------	---	---	---	---	---	---	--------

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	0	12.000
Ergebnis		0	0	0	0	0	12.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-060101-800-4					
Kostenart & Bezeichnung	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege					
41610000 Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-54.000	-59.200	-64.500	-68.900
42910010 Auflösung PRAP	0	0	-49.600	-169.600	-289.600	-409.600
45811000 Erträge aus Anpassungen von Festwerten	0	-49.600	-28.000	-238.900	-85.000	-172.500
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	34.418	34.300	32.500	32.800	33.700	37.500
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	1.315.100	615.100	1.102.700	595.000	767.000
53180010 Auflösung ARAP	0	0	58.600	187.600	316.600	445.600
54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.300.895	1.641.600	1.379.400	1.468.800	1.910.700	2.224.200
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	2.400	2.200	2.300	2.200
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	95.100	105.700	131.100	140.200
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	0	0	0	0
57920000 Abschreibungen auf Festwerte	0	97.800	0	0	87.500	100.000
Ertrag	0	-49.600	-131.600	-467.700	-439.100	-651.000
Aufwand	1.335.313	3.089.800	2.183.100	2.899.800	3.076.900	3.716.700
Ergebnis	1.335.313	3.040.200	2.051.500	2.432.100	2.637.800	3.065.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-060101-900-5****Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege**

Kostenart & Bezeichnung

41300000	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-316.911	0	0	0	0
41410000	Zuweisungen vom Land	-1.000.666	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-5.700	-16.400	-37.500
42130000	Lstgen v Sozialstgsträgern-ohn Pflegversich	0	-100	0	0	0
42190000	Sonstige Ersatzleistungen	-13.167	-2.800	-5.000	-5.000	-5.000
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-500	0	0	0
44610000	So privatr L-entgelt	-4.740	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500
50110000	Dienstbezüge Beamte	587.885	620.000	635.300	641.700	648.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	22.140.885	24.510.300	25.812.300	27.184.700	28.485.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	1.795.540	2.206.000	2.323.100	2.446.600	2.564.300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	4.580.384	4.902.100	5.162.500	5.437.000	5.698.500
50390000	Sonstige Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	24.720	0	0	0	0
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	182.196	201.000	183.600	186.000	197.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	28.773	30.300	32.000	32.100	33.900
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	14.123	14.100	13.600	13.600	13.600
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	150	600	400	400	400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	3.600	3.600	3.600
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	71.286	74.100	71.100	71.100	71.100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	14.135	16.300	15.700	15.700	15.700
53390000	Sonstige soziale Leistungen	765	10.500	4.500	4.500	4.500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	83.183	88.400	88.400	88.400	88.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	11.416	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
54170000 Dienst- u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	12.384	14.100	25.100	25.100	25.100	25.000
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	15.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54310000 Geschäftsaufwendungen	36.552	42.500	79.500	79.400	79.400	79.200
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	60.045	61.900	63.500	65.400	67.300	69.300
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	89.416	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	7.247	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	33.700	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	5.400	5.000	5.100	4.800
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	3.500	3.200	3.200	3.000
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Ertrag	-1.335.484	-112.100	-114.900	-125.600	-136.300	-146.700
Aufwand	29.741.083	32.859.200	34.538.700	36.319.100	38.021.000	39.425.000
Ergebnis	28.405.599	32.747.100	34.423.800	36.193.500	37.884.700	39.278.300

PSP-Element	4-060101-601-6	Verwendung Bezirksmittel Richterich				
Kostenart & Bezeichnung						
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	300	0	0	0	0	0
Ertrag	300	0	0	0	0	0
Aufwand	300	0	0	0	0	0
Ergebnis	300	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-060101-801-8****Pflege- und Unterhaltungsaufwand**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.325	121.000	158.200	158.100	116.000	115.800
---	-------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag						
Aufwand	1.325	121.000	158.200	158.100	116.000	115.800
Ergebnis	1.325	121.000	158.200	158.100	116.000	115.800

PSP-Element**4-060101-802-6****Kosten für die Betriebsausstattung**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
---	---	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	0	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
Ergebnis	0	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060101-901-9	Zusch. z.d. Betriebskosten d. Kitas				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-20.519.801	-23.762.400	-26.267.000	-27.671.700	-28.806.600	-28.818.800
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6.600.484	-6.429.700	-7.012.500	-7.605.100	-7.737.700	-7.740.000
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-4.785	-57.300	-124.700	-126.600	-128.500	-128.500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	25.642.545	28.704.500	32.209.200	34.051.800	35.540.600	35.563.600
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
58110000	Aufwend aus intern Leistungsbeziehungen	0	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800

Ertrag		-27.125.070	-30.249.400	-33.404.200	-35.403.400	-36.672.800	-36.687.300
Aufwand		25.642.545	28.798.300	32.303.000	34.145.600	35.634.400	35.657.400
Ergebnis		-1.482.525	-1.451.100	-1.101.200	-1.257.800	-1.038.400	-1.029.900

PSP-Element	4-060101-903-5	Beih f. Bau, Einr., Modern. von Kitas				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-126.600	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	9.851	247.500	13.100	13.100	13.100	13.100

Ertrag		0	-126.600	0	0	0	0
Aufwand		9.851	247.500	13.100	13.100	13.100	13.100
Ergebnis		9.851	120.900	13.100	13.100	13.100	13.100

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	
PSP-Element	4-060101-904-3						Zusch f U3-Baumaßn. freier Träger
Kostenart & Bezeichnung							
52320000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	11.658	0	0	0	0	0	
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	340.186	755.800	313.800	216.000	199.600	190.900	
Ertrag							
Aufwand	351.843	755.800	313.800	216.000	199.600	190.900	
Ergebnis	351.843	755.800	313.800	216.000	199.600	190.900	
PSP-Element	4-060101-905-1						Zusch f U3-Einr.-Maßn. freier Träger
Kostenart & Bezeichnung							
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	99.679	274.100	163.100	159.800	153.800	123.100	
Ertrag							
Aufwand	99.679	274.100	163.100	159.800	153.800	123.100	
Ergebnis	99.679	274.100	163.100	159.800	153.800	123.100	
PSP-Element	4-060101-906-8						Zuschuss f Sozialpädiatrisches Zentrum
Kostenart & Bezeichnung							
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	
Ertrag							
Aufwand	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	
Ergebnis	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-060101-910-7****Maßn. im Rahmen der AGS**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	43.001	66.200	43.500	43.500	43.500	43.500
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	43.001	66.200	43.500	43.500	43.500	43.500
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	43.001	66.200	43.500	43.500	43.500	43.500
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-060101-913-1****Transportkosten**

Kostenart & Bezeichnung

54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	43.152	23.600	23.600	23.600	23.500	23.500
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	43.152	23.600	23.600	23.600	23.500	23.500
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	43.152	23.600	23.600	23.600	23.500	23.500
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-060101-914-8****Familienzentren**

Kostenart & Bezeichnung

41420000 Zuweisung v Gemeinden u Gemeindeverbänd	-282.500	-294.000	-304.800	-330.800	-356.800	-382.800
--	----------	----------	----------	----------	----------	----------

45831000 Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
---	---	---------	---------	---------	---------	---------

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	130.448	165.000	180.700	195.500	207.800	220.100
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	194.433	194.900	194.300	204.800	217.800	230.800
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	-282.500	-317.000	-327.800	-353.800	-379.800	-405.800
--	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Ergebnis

	324.881	359.900	375.000	400.300	425.600	450.900
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-060101-915-6		Internationaler Kindergarten			
Kostenart & Bezeichnung						
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	0	35.300	45.400	45.200	45.000	45.000
Ertrag	0	35.300	45.400	45.200	45.000	45.000
Aufwand	0	35.300	45.400	45.200	45.000	45.000
Ergebnis	0	35.300	45.400	45.200	45.000	45.000
PSP-Element	4-060101-916-4		Öffentlichkeitsarbeit			
Kostenart & Bezeichnung						
54310000 Geschäftsaufwendungen	4.328	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
Ertrag	4.328	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
Aufwand	4.328	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
Ergebnis	4.328	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
PSP-Element	4-060101-917-2		Projektmittel			
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	9.757	9.400	10.600	10.600	10.600	10.600
Ertrag	9.757	9.400	10.600	10.600	10.600	10.600
Aufwand	9.757	9.400	10.600	10.600	10.600	10.600
Ergebnis	9.757	9.400	10.600	10.600	10.600	10.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060101-918-9	Tagespflege				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-352.211	0	0	0	0	0
41420000	Zuweisung v Gemeinden u Gemeindeverbänd	0	-384.400	-421.200	-458.000	-459.100	-459.100
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-9.216	0	0	0	0	0
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-995.050	-992.500	-1.090.100	-1.187.800	-1.230.900	-1.230.900
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-891	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	251.466	318.100	375.500	428.000	428.000	428.000
53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	2.296.918	3.257.200	3.557.200	3.857.200	3.957.200	3.957.200
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	500	500	500	500	500
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	0	500	500	500	500	500

Ertrag		-1.357.368	-1.377.900	-1.512.300	-1.646.800	-1.691.000	-1.691.000
Aufwand		2.548.383	3.576.300	3.933.700	4.286.200	4.386.200	4.386.200
Ergebnis		1.191.016	2.198.400	2.421.400	2.639.400	2.695.200	2.695.200

PSP-Element	4-060101-919-7	U3-Ausbau freie Träger				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-1.063.366	-746.000	-131.100	-131.100	-127.800	-98.100
----------	----------------------	------------	----------	----------	----------	----------	---------

Ertrag		-1.063.366	-746.000	-131.100	-131.100	-127.800	-98.100
Aufwand							
Ergebnis		-1.063.366	-746.000	-131.100	-131.100	-127.800	-98.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-060101-920-3****Jugendhilfeplanung**

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	5.892	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
----------	-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

		5.892	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
		5.892	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400

PSP-Element**4-060101-921-1****Essensgeld integrativer Einrichtungen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	-4.949	-6.000	-800	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	4.949	6.000	800	0	0	0

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

		-4.949	-6.000	-800	0	0	0
		4.949	6.000	800	0	0	0
		0	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-060101-922-8****Sprachförderung**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	-351.975	-380.000	-270.000	-100.000	-10.000	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	510.196	420.000	310.000	140.000	50.000	40.000

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

		-351.975	-380.000	-270.000	-100.000	-10.000	0
		510.196	420.000	310.000	140.000	50.000	40.000
		158.221	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060101-923-6	Fahrkosten beh. Kinder					
Kostenart & Bezeichnung							
44810000	Erstattungen vom Land	-91.734	-110.000	-85.000	-60.000	-30.000	-30.000
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	91.106	108.100	80.100	56.500	28.100	28.100
Ertrag		-91.734	-110.000	-85.000	-60.000	-30.000	-30.000
Aufwand		91.106	108.100	80.100	56.500	28.100	28.100
Ergebnis		-628	-1.900	-4.900	-3.500	-1.900	-1.900

PSP-Element	4-060101-924-4	Bundesprogramm Sprache und Integration					
Kostenart & Bezeichnung							
41400000	Zuweisungen vom Bund	-298.466	-381.600	-381.600	0	0	0
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-43.400	-43.400	0	0	0
45859990	Ertrag Kleinbeträge	-1	0	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	414.795	338.300	338.300	0	0	0
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	113	0	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	41.611	40.900	43.300	0	0	0
Ertrag		-298.467	-425.000	-425.000	0	0	0
Aufwand		456.519	379.200	381.600	0	0	0
Ergebnis		158.052	-45.800	-43.400	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060101-925-2	Erstatt elternbeitragsfreies Jahr Land				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000 Zuweisungen vom Land	-2.093.301	-2.096.000	-2.096.500	-2.096.500	-2.096.500	-2.096.500
-------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Ertrag	-2.093.301	-2.096.000	-2.096.500	-2.096.500	-2.096.500	-2.096.500
Aufwand						

Ergebnis	-2.093.301	-2.096.000	-2.096.500	-2.096.500	-2.096.500	-2.096.500
-----------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

PSP-Element	4-060101-926-9	Integrative städt Einrichtungen				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000 Zuweisungen vom Land	-1.212.779	-1.200.000	-840.000	-698.300	-500.000	-500.000
-------------------------------	------------	------------	----------	----------	----------	----------

41420000 Zuweisung v Gemeinden u Gemeindeverbänd	-378.981	0	0	0	0	0
--	----------	---	---	---	---	---

41440000 Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	0	0	0	-141.600	-340.000	-340.000
---	---	---	---	----------	----------	----------

Ertrag	-1.591.760	-1.200.000	-840.000	-839.900	-840.000	-840.000
Aufwand						

Ergebnis	-1.591.760	-1.200.000	-840.000	-839.900	-840.000	-840.000
-----------------	------------	------------	----------	----------	----------	----------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060101-927-7	U3-Pauschale				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-2.260.200	-2.024.600	-2.592.000	-2.592.000	-2.592.000	-2.592.000
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-13.000	0	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	766.944	917.000	1.127.200	1.127.200	1.127.200	1.127.200
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.255.110	1.107.600	1.464.800	1.464.800	1.464.800	1.464.800

Ertrag		-2.273.200	-2.024.600	-2.592.000	-2.592.000	-2.592.000	-2.592.000
Aufwand		2.022.054	2.024.600	2.592.000	2.592.000	2.592.000	2.592.000
Ergebnis		-251.146	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-060101-928-5	Sonderprogramm für Berufspraktika				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-46.750	0	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	29.750	0	0	0	0	0

Ertrag		-46.750	0	0	0	0	0
Aufwand		29.750	0	0	0	0	0
Ergebnis		-17.000	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060101-929-3	Großtagespflegestellen LENA					
Kostenart & Bezeichnung							
41420000	Zuweisung v Gemeinden u Gemeindeverbänd	0	-33.100	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-88.000	-84.900	-84.900	-84.900	-84.900
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	525.900	339.900	339.900	339.900	339.900
Ertrag		0	-121.100	-116.900	-116.900	-116.900	-116.900
Aufwand		0	525.900	339.900	339.900	339.900	339.900
Ergebnis		0	404.800	223.000	223.000	223.000	223.000

PSP-Element	4-060101-930-8	Kita- Portal					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	23.800	23.800	0	0	0	0
Ertrag							
Aufwand		23.800	23.800	0	0	0	0
Ergebnis		23.800	23.800	0	0	0	0

PSP-Element	4-060101-931-6	Waldkindergarten					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.086	0	0	0	0	0
Ertrag							
Aufwand		1.086	0	0	0	0	0
Ergebnis		1.086	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-060101-932-4	Sprachförderung in KiTas				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
50190000 Sonstige Beschäftigte	0	0	270.000	270.000	270.000	270.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	145.000	145.000	145.000	145.000
Ertrag	0	0	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
Aufwand	0	0	415.000	415.000	415.000	415.000
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-060101-933-2	plusKiTa				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
50190000 Sonstige Beschäftigte	0	0	425.000	425.000	425.000	425.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	225.000	225.000	225.000	225.000
Ertrag	0	0	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
Aufwand	0	0	650.000	650.000	650.000	650.000
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-060101-934-9					
Kostenart & Bezeichnung	Verfügungspauschale					
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-792.000	-792.000	-792.000	-792.000
50190000 Sonstige Beschäftigte	0	0	390.000	390.000	390.000	390.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	402.000	402.000	402.000	402.000
Ertrag	0	0	-792.000	-792.000	-792.000	-792.000
Aufwand	0	0	792.000	792.000	792.000	792.000
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-060101-935-7					
Kostenart & Bezeichnung	Randzeitenbetreuung					
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	40.000	120.000	160.000	0
Ertrag	0	0	40.000	120.000	160.000	0
Aufwand	0	0	40.000	120.000	160.000	0
Ergebnis	0	0	40.000	120.000	160.000	0
PSP-Element	4-060101-936-5					
Kostenart & Bezeichnung	Jugendamtseleternbeirat					
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	1.000	0	0	0
Ertrag	0	0	1.000	0	0	0
Aufwand	0	0	1.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	1.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060101-980-6	U3 Ausbau städt. Kitas (Baumaßnahmen)				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	300.059	2.057.500	398.100	478.600	478.500	478.200
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	23.351	99.300	316.200	526.500	70.000	70.000
53110000	Aufwendungen f. Zuweisungen an das Land	5.089	0	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		328.500	2.156.800	714.300	1.005.100	548.500	548.200
Ergebnis		328.500	2.156.800	714.300	1.005.100	548.500	548.200

PSP-Element	4-060101-981-4	Erweiterung integrative Gruppen				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	442	236.400	226.500	226.300	225.400	225.300
----------	--	-----	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		442	236.400	226.500	226.300	225.400	225.300
Ergebnis		442	236.400	226.500	226.300	225.400	225.300

PSP-Element	4-060101-982-2	Umbau von Einrichtungen				
--------------------	-----------------------	--------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	97.469	94.500	90.700	90.500	90.100	90.100
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		97.469	94.500	90.700	90.500	90.100	90.100
Ergebnis		97.469	94.500	90.700	90.500	90.100	90.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-060201-000-1	Kinder- u. Jugendförderung §11-15SGB VIII				
Kostenart & Bezeichnung						

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-8.700	-8.800	-8.900	-8.800
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	0	-104.000	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	75.013	56.800	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	244.800	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	5.204	0	0	0	0	0
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	39.187	81.500	61.100	0	0	0
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.772	0	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	12.400	11.500	11.600	15.100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	64.000	59.200	59.600	62.700

Ertrag		0	0	-112.700	-8.800	-8.900	-8.800
Aufwand		122.175	138.300	382.300	70.700	71.200	77.800
Ergebnis		122.175	138.300	269.600	61.900	62.300	69.000

PSP-Element	1-060201-100-2	Kinder- u. Jugendförderung §11-15SGB VIII				
Kostenart & Bezeichnung						

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-3.400	-3.500	-4.200	-4.200
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	3.400	3.100	3.400	3.300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	600	600	2.800	2.700

Ertrag		0	0	-3.400	-3.500	-4.200	-4.200
Aufwand		0	0	4.000	3.700	6.200	6.000
Ergebnis		0	0	600	200	2.000	1.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-060201-200-3****Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII**

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	200	200	200	200
------------------------------	---	---	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

	0	0	200	200	200	200
--	---	---	-----	-----	-----	-----

Ergebnis

	0	0	200	200	200	200
--	---	---	-----	-----	-----	-----

PSP-Element**1-060201-300-4****Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII**

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	800	800	800	700
------------------------------	---	---	-----	-----	-----	-----

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
--	---	---	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

	0	0	1.000	1.000	1.000	900
--	---	---	-------	-------	-------	-----

Ergebnis

	0	0	1.000	1.000	1.000	900
--	---	---	-------	-------	-------	-----

PSP-Element**1-060201-400-5****Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	78.600	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	0	0	0	1.000
------------------------------	---	---	---	---	---	-------

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	3.600
--	---	---	---	---	---	-------

Ertrag**Aufwand**

	0	78.600	0	0	0	4.600
--	---	--------	---	---	---	-------

Ergebnis

	0	78.600	0	0	0	4.600
--	---	--------	---	---	---	-------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-060201-500-6

Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII

Kostenart & Bezeichnung

41610000 Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-2.800	-2.900	-2.900	-2.900
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	2.800	2.600	2.700	2.600
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	2.000	1.800

Ertrag	0	0	-2.800	-2.900	-2.900	-2.900
Aufwand	0	0	2.800	2.600	4.700	4.400
Ergebnis	0	0	0	-300	1.800	1.500

PSP-Element

1-060201-600-7

Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	0	0	0	2.700
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	100	100	10.500

Ertrag	0	0	200	100	100	13.200
Aufwand	0	0	200	100	100	13.200
Ergebnis	0	0	200	100	100	13.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-060201-800-9****Kinder- u. Jugendförderung §11-15SGB VIII**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-25.700	-26.200	-26.800	-26.900
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-172.500	0	0	0	0
52550000	Unterhalt des sonst bewegliche Vermögens	0	0	9.600	9.600	9.600	9.600
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	448.000	312.600	212.600	212.600	212.600
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	492.100	492.100	492.100	492.100	492.100	492.100
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	33.500	31.300	31.900	31.100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	42.200	48.300	57.800	64.900
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	183.400	32.500	10.000	20.000	254.000

Ertrag		0	-172.500	-25.700	-26.200	-26.800	-26.900
Aufwand		492.100	1.123.500	922.500	803.900	824.000	1.064.300
Ergebnis		492.100	951.000	896.800	777.700	797.200	1.037.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-060201-900-1****Kinder- u. Jugendförderung §11-15SGB VIII**

Kostenart & Bezeichnung

41420000	Zuweisung v Gemeinden u Gemeindeverbänd	0	-2.500	-200	-200	-200	-200
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-17.566	-1.800	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-18.400	-20.300	-20.600	-20.400
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.137	-300	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
44210000	Erträge aus Verkauf	-1.933	-7.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
44610000	So privatr L-entgelt	0	-1.500	-100	-100	-100	-100
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-68	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	209.386	211.000	212.500	214.600	217.000	219.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	1.818.546	1.866.400	1.874.700	2.266.800	2.673.200	2.645.800
50190000	Sonstige Beschäftigte	31.161	48.600	48.600	48.600	48.600	48.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	150.979	168.000	168.700	204.000	240.600	238.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	366.780	373.300	374.900	453.300	534.600	529.100
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	89.088	98.200	90.200	92.500	98.200	104.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	13.279	14.000	14.800	14.900	15.800	15.800
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	1.382	3.100	3.100	3.100	3.100	3.000
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	205.000	89.000	20.000	20.000	20.000
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	5.577	11.500	7.100	7.100	7.100	7.100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	9.400	900	900	900	900
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	8.147	10.000	29.000	10.000	10.000	10.000
53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
53180010	Auflösung ARAP	0	0	8.800	17.600	26.400	35.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
53390000 Sonstige soziale Leistungen	214.278	231.800	231.800	231.800	231.800	231.800
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	779	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	5.754	9.400	6.200	6.200	6.100	6.100
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	600	200	200	200	200	200
54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	30.287	14.800	10.700	10.700	10.600	10.600
54310000 Geschäftsaufwendungen	3.740	5.900	3.900	3.900	3.900	3.900
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	528	500	500	500	500	500
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	90	0	0	0	0	0
54930000 Aufwendungen für Beiträge	2.927	2.600	2.900	2.900	2.900	2.900
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	11.400	0	0	0	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	141.500	116.900	91.600	68.600
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ertrag	-20.704	-13.600	-38.200	-40.100	-40.400	-40.200
Aufwand	3.037.307	3.382.900	3.407.800	3.814.300	4.330.900	4.289.800
Ergebnis	3.016.603	3.369.300	3.369.600	3.774.200	4.290.500	4.249.600

PSP-Element	4-060201-001-5	Bezirkliche Mittel Aachen-Mitte				
Kostenart & Bezeichnung						
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000	0	0	0	0	0
Ertrag	5.000	0	0	0	0	0
Aufwand	5.000	0	0	0	0	0
Ergebnis	5.000	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-060201-901-5					
Kostenart & Bezeichnung	Leistungen nach Stadtjugendplan					
41410000 Zuweisungen vom Land	-379.098	-369.000	-378.100	-378.100	-378.100	-378.100
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	8.824	12.900	10.600	10.600	10.600	10.600
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	105.000	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
Ertrag	-379.098	-369.000	-378.100	-378.100	-378.100	-378.100
Aufwand	113.824	149.900	147.600	147.600	147.600	147.600
Ergebnis	-265.274	-219.100	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500
PSP-Element	4-060201-902-3					
Kostenart & Bezeichnung	Zusch. Interkulturelle Jugendarbeit PÄZ					
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Ertrag						
Aufwand	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Ergebnis	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
PSP-Element	4-060201-903-1					
Kostenart & Bezeichnung	Zuschuss für das Projekt Nachtaktiv					
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	24.960	33.900	34.700	34.700	34.700	34.700
Ertrag						
Aufwand	24.960	33.900	34.700	34.700	34.700	34.700
Ergebnis	24.960	33.900	34.700	34.700	34.700	34.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-060201-906-4****us. für arbeitsmotivierende Maßnahmen**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	31.560	33.000	33.300	33.300	33.300	33.300
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	31.560	33.000	33.300	33.300	33.300	33.300
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	31.560	33.000	33.300	33.300	33.300	33.300
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-060201-907-2****Zus. familienunterstützende Maßnahmen**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	64.213	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	64.213	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	64.213	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-060201-908-9****Betriebsk. Jugendeinricht. freier Träger**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.809.011	1.924.700	1.940.600	1.940.600	1.940.600	1.940.600
---	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag**Aufwand**

	1.809.011	1.924.700	1.940.600	1.940.600	1.940.600	1.940.600
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Ergebnis

	1.809.011	1.924.700	1.940.600	1.940.600	1.940.600	1.940.600
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060201-909-7	Zus. Freizeit- Erholungsverein Walheim				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ergebnis	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

PSP-Element	4-060201-910-3	Zuschuss für Ring Politischer Jugend				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	2.500	200	200	200	200
---	---	-------	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	0	2.500	200	200	200	200
Ergebnis	0	2.500	200	200	200	200

PSP-Element	4-060201-911-1	Bau_ Einricht_ Mod. Jugendfreizeitheime				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	24.350	37.500	18.600	7.000	18.600	19.700
---	--------	--------	--------	-------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	24.350	37.500	18.600	7.000	18.600	19.700
Ergebnis	24.350	37.500	18.600	7.000	18.600	19.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060201-912-8	Zuschuss für Maßnahmen freier Träger				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Ergebnis		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

PSP-Element	4-060201-914-4	Jugendfonds				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
----------	--	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		1.000	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
Ergebnis		1.000	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300

PSP-Element	4-060201-915-2	Fonds gegen Gewalt und Rassismus				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	63.452	50.000	55.700	55.700	55.700	55.700
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		63.452	50.000	55.700	55.700	55.700	55.700
Ergebnis		63.452	50.000	55.700	55.700	55.700	55.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-060201-917-7					
Kostenart & Bezeichnung	Kompetenzagentur					
53390000 Sonstige soziale Leistungen	76.500	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	76.500	0	0	0	0	0
Ergebnis	76.500	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-060201-918-5					
Kostenart & Bezeichnung	Jugendberufshilfe					
41410000 Zuweisungen vom Land	-147.300	-127.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
41440000 Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-303.669	-201.200	-293.500	-293.500	-293.500	-293.500
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-1.405	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
44210000 Erträge aus Verkauf	-2.519	-5.000	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
44610000 So privatr L-entgelt	0	-1.500	-100	-100	-100	-100
50190000 Sonstige Beschäftigte	2.167	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52510000 Unterhaltung von Fahrzeugen	6.612	10.300	6.800	6.800	6.800	6.800
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	1.408	3.100	1.600	1.600	1.600	1.600
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	119.106	138.000	60.000	60.000	60.000	60.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	240	1.600	400	400	400	400
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	158	2.100	400	400	400	400
Ertrag	-454.893	-337.200	-358.500	-358.500	-358.500	-358.500
Aufwand	129.691	160.100	74.200	74.200	74.200	74.200
Ergebnis	-325.202	-177.100	-284.300	-284.300	-284.300	-284.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060201-919-3	Öffentlichkeitsarbeit				
--------------------	-----------------------	------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53410000	Gewerbesteuerumlage	19	0	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.981	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000

Ertrag							
Aufwand		5.000	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
Ergebnis		5.000	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000

PSP-Element	4-060201-920-8	Jugendhilfeplanung				
--------------------	-----------------------	---------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

54310000	Geschäftsaufwendungen	7.656	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
----------	-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		7.656	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
Ergebnis		7.656	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400

PSP-Element	4-060201-921-6	Street-Work				
--------------------	-----------------------	--------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.464	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
52380000	Erstattungen an übrige Bereiche	0	4.100	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	4.153	4.200	4.100	4.100	4.100	4.100

Ertrag		-2.464	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Aufwand		4.153	8.300	4.100	4.100	4.100	4.100
Ergebnis		1.689	5.800	1.600	1.600	1.600	1.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-060201-922-4	Mietzelte				
Kostenart & Bezeichnung						
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.094	-4.500	-3.000	-3.000	-3.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	3.000	3.000	3.000
Ertrag		-2.094	-4.500	-3.000	-3.000	-3.000
Aufwand		0	4.700	3.000	3.000	3.000
Ergebnis		-2.094	200	0	0	0
PSP-Element	4-060201-923-2	Schulsozialarbeit				
Kostenart & Bezeichnung						
41400000	Zuweisungen vom Bund	-990.092	-1.245.000	-1.049.900	-568.000	0
41440000	Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-27.786	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	962.947	1.155.000	959.900	568.000	0
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	5.187	0	4.400	4.400	4.400
54310000	Geschäftsaufwendungen	51.009	90.000	90.000	0	0
Ertrag		-1.017.878	-1.245.000	-1.049.900	-568.000	0
Aufwand		1.019.143	1.245.000	1.054.300	572.400	4.400
Ergebnis		1.264	0	4.400	4.400	4.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060201-924-9	Bündnis für Familien				
--------------------	-----------------------	-----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	10.391	11.400	10.900	10.900	10.900	10.900
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	25.395	15.600	18.300	18.100	18.000	18.000

Ertrag							
Aufwand		35.787	27.000	29.200	29.000	28.900	28.900
Ergebnis		35.787	27.000	29.200	29.000	28.900	28.900

PSP-Element	4-060201-925-7	Übergr. Maßn. zur Gewaltprävention				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53390000	Sonstige soziale Leistungen	24.728	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
----------	-----------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		24.728	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ergebnis		24.728	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

PSP-Element	4-060201-926-5	Sicherheitsdienst				
--------------------	-----------------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	648	5.600	1.200	1.200	1.200	1.200
----------	--	-----	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		648	5.600	1.200	1.200	1.200	1.200
Ergebnis		648	5.600	1.200	1.200	1.200	1.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-060201-927-3	Spenden und Preisgelder für OTs				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.866	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	2.866	0	0	0	0	0
Ergebnis	2.866	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-060201-929-8	Lokale Zeitpolitik für Familien				
Kostenart & Bezeichnung						
41400000 Zuweisungen vom Bund	-26.000	0	0	0	0	0
50190000 Sonstige Beschäftigte	10.735	0	0	0	0	0
52810000 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	3.000	0	0	0	0	0
53100000 Aufwendungen für Zuweisungen an den Bund	7.000	0	0	0	0	0
54220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.803	0	0	0	0	0
54310000 Geschäftsaufwendungen	2.931	0	0	0	0	0
Ertrag	-26.000	0	0	0	0	0
Aufwand	25.469	0	0	0	0	0
Ergebnis	-531	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-060201-930-4		Mentorennetzwerk			
Kostenart & Bezeichnung						
41400000 Zuweisungen vom Bund	-2.500	-2.500	0	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.205	2.400	0	0	0	0
Ertrag	-2.500	-2.500	0	0	0	0
Aufwand	2.205	2.400	0	0	0	0
Ergebnis	-295	-100	0	0	0	0
PSP-Element	4-060201-932-9		Zuschuss für Jugendkunstschule			
Kostenart & Bezeichnung						
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ertrag	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Aufwand	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ergebnis	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
PSP-Element	4-060201-934-5		Spenden Tagespflege			
Kostenart & Bezeichnung						
41470000 Zuschüsse von privaten Unternehmen	-2.000	0	0	0	0	0
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	2.000	0	0	0	0	0
Ertrag	-2.000	0	0	0	0	0
Aufwand	2.000	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-060201-935-3		Kosten für die Betriebsausstattung			
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	500	500	500	500	500
Ertrag	0	500	500	500	500	500
Aufwand	0	500	500	500	500	500
Ergebnis	0	500	500	500	500	500
PSP-Element	4-060201-936-1		Projekte Jugendberufshilfe			
Kostenart & Bezeichnung						
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	0	0	0	0
Ertrag	0	50.000	0	0	0	0
Aufwand	0	50.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	50.000	0	0	0	0
PSP-Element	4-060201-939-4		Jugend in Arbeit Plus			
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
50190000 Sonstige Beschäftigte	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	105.000	105.000	105.000	105.000
Ertrag	0	0	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
Aufwand	0	0	115.000	115.000	115.000	115.000
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-060201-980-2		Sanierung Bauspielplatz			
Kostenart & Bezeichnung						
52110000 Unterhalt der Grdstke u bauliche Anlagen	70.000	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	70.000	0	0	0	0	0
Ergebnis	70.000	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-060201-991-5		Stiftungsmittel Stiftung van Gils			
Kostenart & Bezeichnung						
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	741	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Ertrag						
Aufwand	741	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Ergebnis	741	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
PSP-Element	4-060201-992-3		Stiftungsmittel Stiftung Dassen			
Kostenart & Bezeichnung						
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.996	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Ertrag						
Aufwand	1.996	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Ergebnis	1.996	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element						
Kostenart & Bezeichnung						
48130000 Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800
Ertrag	0	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800
Aufwand						
Ergebnis	0	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800	-63.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-060301-900-6****Hilfe f. junge Menschen & ihre Familien**

Kostenart & Bezeichnung

41420000	Zuweisung v Gemeinden u Gemeindeverbänd	0	-2.500	-200	-200	-200	-200
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-10.700	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-2.800	-2.900	-2.900	-2.900
42120000	Übergl Unterhalanspr ge bürgl-rechtl Unthaltverpfl	-8.089	-73.100	-73.100	-73.100	-73.100	-73.100
42130000	Lstgen v Sozialstgsträgern-ohn Pflegversich	-43.381	-265.800	-265.800	-265.800	-265.800	-265.800
42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-3.411	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
42190000	Sonstige Ersatzleistungen	-2.888	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
42220000	Übergel Unthalanspr geg bürgl-rechtl Unterhalverpf	-139.352	-237.300	-237.300	-237.300	-237.300	-237.300
42230000	Lstg v Sozialstgsträgern-ohn Pflegversich	-664.322	-914.800	-914.800	-914.800	-914.800	-914.800
42290000	Sonstige Ersatzleistungen	-627	-11.300	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
44810000	Erstattungen vom Land	-1.588.849	-889.600	-889.600	-889.600	-889.600	-889.600
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-1.326.928	-1.114.600	-1.305.700	-1.305.700	-1.305.700	-1.305.700
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-600	0	0	0	0	0
45210000	Erstattung von Steuern	-114	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-100	0	0	0	0
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-147	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	1.013.264	1.036.000	1.140.300	1.151.700	1.164.400	1.176.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	4.075.111	4.535.000	5.406.400	5.460.500	5.519.000	5.581.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	331.186	408.200	486.600	491.500	496.800	502.500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	826.657	907.000	1.081.300	1.092.100	1.103.800	1.116.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	353.381	386.600	367.100	381.300	405.400	435.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	53.169	56.100	59.200	60.900	64.400	64.400
52310000 Erstattungen an das Land	511	0	0	0	0	0
52320000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.604.550	1.610.400	1.541.400	1.540.200	1.540.300	1.539.100
52510000 Unterhaltung von Fahrzeugen	6.287	9.400	7.800	7.800	7.800	7.800
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	99	3.700	500	500	500	500
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.500	9.400	900	900	900	900
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	80.500	82.600	84.600	84.600	84.600	84.600
53310000 Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einric	1.754.236	1.717.000	1.735.000	1.751.000	1.769.000	1.786.700
53320000 Lstg d Sozhilf a natürl Pers in Einricht	22.695.327	23.406.000	23.041.000	22.679.000	22.919.000	23.148.200
53390000 Sonstige soziale Leistungen	8.611.059	8.686.000	8.773.000	8.861.000	8.949.000	9.038.500
54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	169	4.700	600	600	600	600
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	8.184	12.200	6.300	6.300	6.300	6.300
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	36.615	31.200	34.000	34.000	34.000	34.000
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	3.103	2.900	2.400	2.400	2.400	2.400
54310000 Geschäftsaufwendungen	25.258	23.500	25.300	25.300	25.300	25.300
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	685	600	700	700	700	700
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	13.624	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	4.834	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	2.400	0	0	0	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.600	5.100	3.600	3.300
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Ertrag	-3.778.707	-3.549.100	-3.722.200	-3.722.300	-3.722.300	-3.722.300
Aufwand	41.500.310	42.959.400	43.828.500	43.665.900	44.126.300	44.584.100
Ergebnis	37.721.603	39.410.300	40.106.300	39.943.600	40.404.000	40.861.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060301-901-1	Zusch f. Projekt Robert-Koch-Str.				
Kostenart & Bezeichnung						

44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	27.273	0	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	68.300	70.100	71.800	71.800	71.800	71.800

Ertrag		27.273	0	0	0	0	0
Aufwand		68.300	70.100	71.800	71.800	71.800	71.800
Ergebnis		95.573	70.100	71.800	71.800	71.800	71.800

PSP-Element	4-060301-902-8	Zuschuss an den Verein Jugendhilfe e.V.				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag		13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
Aufwand		13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
Ergebnis		13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700

PSP-Element	4-060301-903-6	Zus. an Verbände der freien Jugendhilfe				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	289.345	304.100	311.700	311.700	311.700	311.700
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag		289.345	304.100	311.700	311.700	311.700	311.700
Aufwand		289.345	304.100	311.700	311.700	311.700	311.700
Ergebnis		289.345	304.100	311.700	311.700	311.700	311.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-060301-904-4****Vormundschaften**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	14.100	13.600	13.600	13.500	13.500
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	259.920	304.500	309.000	309.000	309.000	309.000

Ertrag**Aufwand**

	259.920	318.600	322.600	322.600	322.500	322.500
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	259.920	318.600	322.600	322.600	322.500	322.500
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-060301-905-2****Zuschüsse an Erziehungsberatungsstellen**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	816.000	836.400	864.100	864.100	864.100	864.100
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	816.000	836.400	864.100	864.100	864.100	864.100
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	816.000	836.400	864.100	864.100	864.100	864.100
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-060301-906-9****Betriebsk. z. Verein allein.Mütter_Väter**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	42.900	44.000	55.100	55.100	55.100	55.100
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	42.900	44.000	55.100	55.100	55.100	55.100
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	42.900	44.000	55.100	55.100	55.100	55.100
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-060301-907-7****Zus. zur Jugend- und Familienbildung**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	91.925	92.900	93.800	93.800	93.800	93.800
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	91.925	92.900	93.800	93.800	93.800	93.800
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	91.925	92.900	93.800	93.800	93.800	93.800
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-060301-908-5****Zus. an DKSB für Müttercafe_Frühe Hilfen**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	123.100	126.200	168.900	168.900	168.900	168.900
---	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag**Aufwand**

	123.100	126.200	168.900	168.900	168.900	168.900
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	123.100	126.200	168.900	168.900	168.900	168.900
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-060301-910-8****PIA _ Begrüßungspaket**

Kostenart & Bezeichnung

41450000 Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	-625	0	0	0	0	0
---	------	---	---	---	---	---

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	127.000	10.000	10.000	10.000	10.000
---	---	---------	--------	--------	--------	--------

53390000 Sonstige soziale Leistungen	8.944	0	0	0	0	0
--------------------------------------	-------	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand**

	-625	0	0	0	0	0
	8.944	127.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Ergebnis

	8.319	127.000	10.000	10.000	10.000	10.000
--	-------	---------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-060301-911-6****Jugendgerichtshilfe**

Kostenart & Bezeichnung

44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-1.650	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
50190000	Sonstige Beschäftigte	1.873	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.003	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Ertrag		-1.650	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
Aufwand		5.876	12.900	9.900	9.900	9.900	9.900
Ergebnis		4.226	8.800	5.800	5.800	5.800	5.800

PSP-Element**4-060301-912-4****Öffentlichkeitsarbeit**

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	3.525	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
----------	-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		3.525	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
Ergebnis		3.525	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800

PSP-Element**4-060301-913-2****Maßn zur Sensibilisierung n § 8a SGBVIII**

Kostenart & Bezeichnung

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	47.521	47.200	45.400	45.200	45.200	45.200
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		47.521	47.200	45.400	45.200	45.200	45.200
Ergebnis		47.521	47.200	45.400	45.200	45.200	45.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060301-914-9	Leistungen an Pflegeeltern				
--------------------	-----------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53390000	Sonstige soziale Leistungen	55.073	242.000	100.000	100.000	100.000	100.000
----------	-----------------------------	--------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		55.073	242.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Ergebnis		55.073	242.000	100.000	100.000	100.000	100.000

PSP-Element	4-060301-915-7	Zusch an Caritas für "JutE"				
--------------------	-----------------------	------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.000	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
----------	--	-------	-------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		6.000	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ergebnis		6.000	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000

PSP-Element	4-060301-916-5	Hilfen für jugendliche Flüchtlinge				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-2.467.118	-2.020.000	-7.440.000	-7.460.000	-7.481.000	-7.555.800
----------	---------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

53310000	Soz Lstgen a natürl Pers außerh v Einricht	533	0	0	0	0	0
----------	--	-----	---	---	---	---	---

53320000	Lstg d Sozhilf a natürl Pers in Einricht	5.156.579	2.020.000	7.440.000	7.460.000	7.481.000	7.555.800
----------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

53390000	Sonstige soziale Leistungen	4.427	0	0	0	0	0
----------	-----------------------------	-------	---	---	---	---	---

Ertrag		-2.467.118	-2.020.000	-7.440.000	-7.460.000	-7.481.000	-7.555.800
Aufwand		5.161.539	2.020.000	7.440.000	7.460.000	7.481.000	7.555.800
Ergebnis		2.694.421	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-060301-917-3

Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	-16.000	-21.000	-2.300	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	31.492	28.000	2.400	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.330	2.700	5.000	5.000	5.000	5.000

Ertrag		-16.000	-21.000	-2.300	0	0	0
Aufwand		35.821	30.700	7.400	5.000	5.000	5.000
Ergebnis		19.821	9.700	5.100	5.000	5.000	5.000

PSP-Element

4-060301-918-1

Zusch f Projekt "Guter Start ins Leben"

Kostenart & Bezeichnung

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	109.000	111.800	114.600	114.600	114.600	114.600
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag		109.000	111.800	114.600	114.600	114.600	114.600
Aufwand		109.000	111.800	114.600	114.600	114.600	114.600
Ergebnis		109.000	111.800	114.600	114.600	114.600	114.600

PSP-Element

4-060301-919-8

Zusch f präventive Maßn iRd BKiSchG

Kostenart & Bezeichnung

53130000	Aufwend f. Zuweisungen an Zweckverbände	60.000	60.000	69.500	69.500	69.500	69.500
----------	---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag		60.000	60.000	69.500	69.500	69.500	69.500
Aufwand		60.000	60.000	69.500	69.500	69.500	69.500
Ergebnis		60.000	60.000	69.500	69.500	69.500	69.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-060301-920-4

Jugendhilfeplanung

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	95	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
----------	-----------------------	----	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

95	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
95	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400

PSP-Element

4-060301-921-2

Bundeskinderschutzgesetz

Kostenart & Bezeichnung

41400000	Zuweisungen vom Bund	-108.578	-147.600	-147.600	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	108.578	147.600	147.600	0	0	0

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

-108.578	-147.600	-147.600	0	0	0	0
108.578	147.600	147.600	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0

PSP-Element

4-060301-922-9

Umsetz. Gesundheits- u. Sicherheitsmaßn.

Kostenart & Bezeichnung

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	49.100	0	0	0	0
----------	--	---	--------	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

0	49.100	0	0	0	0	0
0	49.100	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-060301-980-7

Umbau von SRT-Standorten

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	475	49.100	28.800	0	0	0
---	-----	--------	--------	---	---	---

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

475	49.100	28.800	0	0	0
475	49.100	28.800	0	0	0

PSP-Element

4-060301-999-3

Kostenbeiträge der Stiftungen

Kostenart & Bezeichnung

Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-080101-000-3	Turn- und Sporthallen				
--------------------	-----------------------	------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	8.000	7.400	7.500	11.200
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	60.000	0	0	33.000

Ertrag		0	0	68.000	7.400	7.500	44.200
Aufwand		0	0	68.000	7.400	7.500	44.200
Ergebnis		0	0	68.000	7.400	7.500	44.200

PSP-Element	1-080101-100-4	Turn- und Sporthallen				
--------------------	-----------------------	------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	4.000	3.700	3.800	3.600
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	30.000	0	0	0

Ertrag		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Aufwand		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Ergebnis		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600

PSP-Element	1-080101-400-7	Turn- und Sporthallen				
--------------------	-----------------------	------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	4.000	3.700	3.800	3.600
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	30.000	0	0	0

Ertrag		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Aufwand		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Ergebnis		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080101-800-2****Turn- und Sporthallen**

Kostenart & Bezeichnung

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-20.692	-22.100	-24.700	-25.400	-25.400	-25.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	26.999	29.100	33.100	29.100	29.200	29.200
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	81.000	80.200	88.000	90.000	90.000

Ertrag		-20.692	-22.100	-24.700	-25.400	-25.400	-25.400
Aufwand		26.999	110.100	113.300	117.100	119.200	119.200
Ergebnis		6.307	88.000	88.600	91.700	93.800	93.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080101-900-3****Turn- und Sporthallen**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-900	-1.000	-500	0
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-50	0	0	0	0	0
44210000	Erträge aus Verkauf	0	-100	0	0	0	0
44610000	So privatr L-entgelt	-50	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	89.325	102.000	105.400	106.500	107.700	108.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	5.580	5.800	5.900	6.000	6.100	6.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	450	500	500	500	500	500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	1.164	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	30.665	33.600	34.200	22.900	24.300	25.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	4.301	4.600	4.800	2.100	2.200	2.200
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	8.911	9.000	9.200	9.200	9.400	9.600
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	215	600	200	200	200	200
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	760	700	600	600	600	600
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	46	100	100	100	100	100
54930000	Aufwendungen für Beiträge	17	100	100	100	100	100
54990000	Übr weite son Aufw a lauf Verwtätigkeit	0	100	0	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	14.000	12.900	11.600	9.800

Ertrag	-100	-200	-1.000	-1.100	-600	-100
Aufwand	141.435	158.500	176.300	162.400	164.100	164.900
Ergebnis	141.335	158.300	175.300	161.300	163.500	164.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-080101-801-6	Unterh v Einr. & Sportger. f Sportst STR				
-------------	----------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	4.333	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800

Ertrag		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Aufwand		4.333	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Ergebnis		-3.667	-200	-200	-200	-200	-200

PSP-Element	4-080101-802-4	Sportgeräte				
-------------	----------------	-------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.841	14.600	0	0	0	0
----------	--	-------	--------	---	---	---	---

Ertrag		3.841	14.600	0	0	0	0
Aufwand		3.841	14.600	0	0	0	0
Ergebnis		3.841	14.600	0	0	0	0

PSP-Element	4-080101-803-2	Wirtschaftsgüter				
-------------	----------------	------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.445	0	0	0	0	0
----------	--	-------	---	---	---	---	---

Ertrag		3.445	0	0	0	0	0
Aufwand		3.445	0	0	0	0	0
Ergebnis		3.445	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-080101-804-9****Betriebseinrichtungen**

Kostenart & Bezeichnung

52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	406	0	0	0	0	0
----------	--	-----	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		406	0	0	0	0	0
Ergebnis		406	0	0	0	0	0

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 080102		Sportplätze & Stadien			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-080102-100-8	Sportplätze & Stadien					
Kostenart & Bezeichnung							
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
Ertrag		0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
Aufwand		0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
Ergebnis		0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
PSP-Element	1-080102-400-2	Sportplätze & Stadien					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.000	1.900	1.900	1.800
Ertrag		0	0	2.000	1.900	1.900	1.800
Aufwand		0	0	2.000	1.900	1.900	1.800
Ergebnis		0	0	2.000	1.900	1.900	1.800
PSP-Element	1-080102-500-3	Sportplätze & Stadien					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	0	12.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	1.700	1.700
Ertrag		0	0	0	0	1.700	13.700
Aufwand		0	0	0	0	1.700	13.700
Ergebnis		0	0	0	0	1.700	13.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080102-800-6****Sportplätze & Stadien**

Kostenart & Bezeichnung

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-20.775	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500
45710010	nachträgliche Auflösung sonstiger Sopo	-27	0	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	184.739	188.800	187.200	190.200	193.300	195.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	7.400	35.900	36.400	36.600	37.900
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	51.500	51.000	53.000	55.000	55.000
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	28.806	28.400	28.900	28.900	28.900	28.900
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0

Ertrag		-20.802	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500
Aufwand		360.045	422.600	449.500	455.000	460.300	463.400
Ergebnis		339.243	404.600	424.800	429.500	434.800	437.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080102-900-7****Sportplätze & Stadien**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-330.200	-332.300	-342.000	-337.500
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.706	-3.000	-7.900	-8.500	-8.500	-8.500
44210000	Erträge aus Verkauf	0	-100	-100	-100	-100	-100
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	-100.835	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	76.862	85.600	88.900	89.800	90.800	91.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	71.051	75.400	73.900	74.000	74.700	73.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	5.791	6.800	6.600	6.600	6.700	6.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	16.268	15.100	14.800	14.800	14.900	14.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	28.340	31.000	31.700	20.600	21.800	23.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	3.947	4.200	4.400	1.700	1.900	1.900
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	312	600	400	400	400	400
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	664	700	600	600	600	600
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	35	100	100	100	100	100
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	90	0	0	0	0	0
54930000	Aufwendungen für Beiträge	17	100	100	100	100	100
54990000	Übr weite son Aufw a lauf Verwätigkeit	0	100	100	100	100	100
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	497.200	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	575.400	532.900	536.100	518.300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	35.600	38.300	89.100	102.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-103.541	-3.200	-338.300	-341.000	-350.700	-346.200
Aufwand	203.378	717.100	832.800	780.200	837.500	833.500
Ergebnis	99.837	713.900	494.500	439.200	486.800	487.300

PSP-Element

4-080102-801-1

Einrichtungsgegenstände

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	2.800	1.900	1.900	1.900	1.900
---	---	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag	0	2.800	1.900	1.900	1.900	1.900
Aufwand	0	2.800	1.900	1.900	1.900	1.900
Ergebnis	0	2.800	1.900	1.900	1.900	1.900

PSP-Element

4-080102-802-8

Sportgeräte

Kostenart & Bezeichnung

52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	4.014	0	0	0	0	0
---	-------	---	---	---	---	---

Ertrag	4.014	0	0	0	0	0
Aufwand	4.014	0	0	0	0	0
Ergebnis	4.014	0	0	0	0	0

PSP-Element

4-080102-803-6

Wirtschaftsgüter

Kostenart & Bezeichnung

52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	16.276	29.400	0	0	0	0
---	--------	--------	---	---	---	---

Ertrag	16.276	29.400	0	0	0	0
Aufwand	16.276	29.400	0	0	0	0
Ergebnis	16.276	29.400	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080201-900-8****Schulsport**

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	37.357	44.800	46.200	46.700	47.200	47.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	6.624	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	518	200	200	200	200	200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	1.357	400	400	400	400	400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	11.112	11.800	12.500	13.100	13.900	14.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.159	1.200	1.300	1.400	1.400	1.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	218	100	200	200	200	200
54310000	Geschäftsaufwendungen	167	400	200	200	200	200
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	14	100	100	100	100	100
54930000	Aufwendungen für Beiträge	13	100	100	100	100	100

Ertrag							
Aufwand		58.540	61.200	63.300	64.500	65.800	67.100
Ergebnis		58.540	61.200	63.300	64.500	65.800	67.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-080201-901-3****Attraktivierung des Schulsportes**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-2.000	0	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.071	400	400	400	400	400
Ertrag		-2.000	0	0	0	0	0
Aufwand		2.071	400	400	400	400	400
Ergebnis		71	400	400	400	400	400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-080202-800-2

Vereinssport

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	100	100	100	100	100
---	---	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	0	100	100	100	100	100
Ergebnis	0	100	100	100	100	100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080202-900-3****Vereinssport**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	45.193	54.000	55.800	56.400	57.000	57.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	10.344	5.900	5.900	6.000	6.100	6.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	818	500	500	500	500	500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	2.103	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	12.991	13.800	14.700	15.500	16.400	17.400
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.480	1.600	1.600	1.700	1.800	1.800
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	64	500	100	100	100	100
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	952	1.600	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	221	600	300	300	300	300
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	36	100	100	100	100	100
54930000	Aufwendungen für Beiträge	15	100	100	100	100	100
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	55.000	0	0	0	0

Ertrag	0	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand	74.219	135.200	80.500	82.100	83.800	85.300
Ergebnis	74.219	135.100	80.400	82.000	83.700	85.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-080202-401-2	Zuschuss Vereinssport BA 4				
-------------	----------------	----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.259	0	0	0	0	0
----------	--	-------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		1.259	0	0	0	0	0
Ergebnis		1.259	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-080202-601-4	Zuschuss Vereinssport BA 6				
-------------	----------------	----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	2.000	0	0	0	0	0
----------	--	-------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		2.000	0	0	0	0	0
Ergebnis		2.000	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-080202-801-6	Zusch. Unterh. vereinseig. Sportstätten				
-------------	----------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	25.116	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		25.116	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Ergebnis		25.116	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-080202-802-4	Zusch. Bau vereinseig. Sportstätten				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	14.758	5.000	0	0	0	0
53180010	Auflösung ARAP	0	0	10.000	15.000	20.000	25.000

Ertrag							
Aufwand		14.758	5.000	10.000	15.000	20.000	25.000
Ergebnis		14.758	5.000	10.000	15.000	20.000	25.000

PSP-Element	4-080202-803-2	Zusch. Anschaff. vereinseig. Sportgeräte				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.247	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
----------	--	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		6.247	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Ergebnis		6.247	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

PSP-Element	4-080202-901-7	Zusch. f. besond .Sportveranstaltungen				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
----------	--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ergebnis		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-080202-902-5****Zusch. an Stadtsportbund Aachen**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400	28.400
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-080202-903-3****Zusch. für Behindertenh. für Sportkurse**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	900	900	900	900	900	900
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

	900	900	900	900	900	900
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ergebnis

	900	900	900	900	900	900
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

PSP-Element**4-080202-904-1****Zusch. für Jugendarbeit in Vereinen**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	78.994	79.200	79.200	79.200	79.200	79.200
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	78.994	79.200	79.200	79.200	79.200	79.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	78.994	79.200	79.200	79.200	79.200	79.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-080202-905-8****Zusch. für ehrenamtliche Übungsleiter**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	9.581	9.400	8.000	8.000	8.000	8.000
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	9.581	9.400	8.000	8.000	8.000	8.000
	9.581	9.400	8.000	8.000	8.000	8.000

PSP-Element**4-080202-906-6****Zusch. an Eissportvereine**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	7.598	7.600	5.000	5.000	5.000	5.000
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	7.598	7.600	5.000	5.000	5.000	5.000
	7.598	7.600	5.000	5.000	5.000	5.000

PSP-Element**4-080202-907-4****Förderung des Vereinsschwimmens**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	59.020	59.400	0	0	0	0
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	59.400	59.400	59.400	59.400

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	59.020	59.400	59.400	59.400	59.400	59.400
	59.020	59.400	59.400	59.400	59.400	59.400

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 080202		Vereinsport			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-080202-909-9	Sportlerehrungen					
Kostenart & Bezeichnung							
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-700	-700	-700	-700	-700	-700
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.281	5.600	3.500	3.500	3.500	3.500
Ertrag		-700	-700	-700	-700	-700	-700
Aufwand		3.281	5.600	3.500	3.500	3.500	3.500
Ergebnis		2.581	4.900	2.800	2.800	2.800	2.800
PSP-Element	4-080202-910-5	DFB-Talentförderprogramm					
Kostenart & Bezeichnung							
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-1.112	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Ertrag		-1.112	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Aufwand							
Ergebnis		-1.112	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
PSP-Element	4-080202-911-3	Stiftungsmittel Elisabethspitalfonds					
Kostenart & Bezeichnung							
48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700
Ertrag		0	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700
Aufwand							
Ergebnis		0	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700	-258.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-080203-600-4	Vereinsungebundener Sport				
Kostenart & Bezeichnung						

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	300	0	0	0	0	0
---	-----	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	300	0	0	0	0	0
Ergebnis	300	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-080203-900-7					
Kostenart & Bezeichnung	Vereinsungebundener Sport					
41610000 Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-12.700	-12.800	-12.900	-12.800
50110000 Dienstbezüge Beamte	24.791	23.000	22.600	22.800	23.100	23.300
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	4.779	4.000	4.000	4.000	4.000	3.900
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	382	400	400	400	400	400
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	985	800	800	800	800	800
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	5.113	5.400	6.100	6.400	6.800	7.200
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	687	700	800	800	800	800
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	100	0	0	0	0
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	2.586	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	68	300	100	100	100	100
54310000 Geschäftsaufwendungen	122	300	200	200	200	200
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	12	100	100	100	100	100
54930000 Aufwendungen für Beiträge	11	100	100	100	100	100
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	13.200	12.700	13.100	13.100
Ertrag	0	0	-12.700	-12.800	-12.900	-12.800
Aufwand	39.534	38.400	51.400	51.400	52.500	53.000
Ergebnis	39.534	38.400	38.700	38.600	39.600	40.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-080203-901-2

Sportentwicklungsplan

Kostenart & Bezeichnung

44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-169	0	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	24.807	18.300	17.700	17.700	18.200	18.200
Ertrag		-169	0	0	0	0	0
Aufwand		24.807	18.300	17.700	17.700	18.200	18.200
Ergebnis		24.639	18.300	17.700	17.700	18.200	18.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080301-004-5****Freibad (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	15.700	15.700	16.500	16.500
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	300	400	500	600

Ertrag		0	0	16.000	16.100	17.000	17.100
Aufwand		0	0	16.000	16.100	17.000	17.100
Ergebnis		0	0	16.000	16.100	17.000	17.100

PSP-Element**1-080301-900-4****Freibad**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-1.700	-1.800	-1.800	-1.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.800	1.600	1.600	1.100

Ertrag		0	0	-1.700	-1.800	-1.800	-1.200
Aufwand		0	0	1.800	1.600	1.600	1.100
Ergebnis		0	0	100	-200	-200	-100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080301-904-5****Freibad (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-218.883	-201.400	-223.300	-230.800	-230.800	-230.800
44610000	So privatr L-entgelt	0	-600	-100	-100	0	0
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	0	0	-600	-600	-600	-600
48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	16.002	17.200	17.800	18.000	18.200	18.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	168.349	177.100	181.100	181.500	183.300	180.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	13.539	15.900	16.300	16.400	16.600	16.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	34.048	35.400	36.200	36.300	36.700	36.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	7.057	7.800	7.600	6.300	6.700	7.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.011	1.100	1.100	800	800	800
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.695	2.300	1.800	1.800	1.800	1.800
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	5.451	5.800	5.400	5.400	5.500	5.600
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	15.700	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	17.595	15.300	15.300	15.900	16.500	16.500
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.271	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	21	200	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	221	200	100	100	100	100
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	1.596	1.700	1.100	1.100	1.200	1.200
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.435	3.100	4.100	4.300	4.400	4.600
54310000	Geschäftsaufwendungen	268	400	300	300	300	300
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	44	100	100	100	100	100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54930000 Aufwendungen für Beiträge	12	100	100	100	100	100
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Ertrag	-218.883	-277.000	-299.000	-306.500	-306.400	-306.400
Aufwand	339.613	369.800	358.800	358.800	362.700	360.200
Ergebnis	120.730	92.800	59.800	52.300	56.300	53.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080302-803-1****Hallenbäder (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	41.900	44.700	48.000	48.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.200	1.100	1.200	1.200
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Ertrag		0	1.000	44.100	46.800	50.200	50.200
Aufwand		0	1.000	44.100	46.800	50.200	50.200
Ergebnis		0	1.000	44.100	46.800	50.200	50.200

PSP-Element**1-080302-900-8****Hallenbäder**

Kostenart & Bezeichnung

44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-2.376	0	0	0	0	0
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	-670	0	0	0	0	0

Ertrag		-2.376	0	0	0	0	0
Aufwand		-670	0	0	0	0	0
Ergebnis		-3.046	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080302-903-2****Hallenbäder (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-1.900	-2.000	-2.000	-2.000
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-929.959	-925.000	-919.500	-952.000	-952.400	-952.400
44210000	Erträge aus Verkauf	-1.799	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
44610000	So privatr L-entgelt	-933	-600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	0	0	-110.700	-110.700	-110.600	-110.600
48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	101.487	107.000	110.300	111.400	112.600	113.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	1.826.221	1.967.100	1.998.100	2.003.000	2.023.000	1.993.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	145.586	177.000	179.800	180.200	182.000	179.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	372.114	393.400	399.600	400.600	404.600	398.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	41.075	44.900	45.100	41.000	43.600	46.400
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	6.239	6.600	7.000	5.800	6.100	6.100
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	6.878	11.300	6.600	6.500	6.500	6.500
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	100	100	100	100	100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	14.026	16.600	14.900	14.900	15.100	15.300
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	41.900	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	37.281	35.700	41.200	42.300	43.200	44.100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	9.790	9.200	9.000	9.000	9.000	8.900
53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	144.389	145.100	144.500	144.500	144.500	144.500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	7.670	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
53540000	Allg Zuw an den sonst öffentli Bereich	81	0	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	179	500	400	400	400	400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.079	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200
54170000 Dienst- u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	5.143	6.500	5.500	5.600	5.700	5.900
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	14.189	16.200	18.100	18.100	18.100	18.500
54310000 Geschäftsaufwendungen	2.738	3.800	3.000	3.000	3.000	3.500
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	171	100	200	200	200	200
54930000 Aufwendungen für Beiträge	21	100	100	100	100	100
54990000 Übr weite son Aufw a lauf Verwätigkeit	43	100	200	200	200	200
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	438.400	438.400	438.400	438.400	438.400	438.400
Ertrag	-932.691	-1.202.600	-1.310.100	-1.342.700	-1.343.000	-1.343.000
Aufwand	3.174.802	3.431.100	3.431.000	3.434.200	3.465.300	3.433.600
Ergebnis	2.242.110	2.228.500	2.120.900	2.091.500	2.122.300	2.090.600

PSP-Element	4-080302-903-2	Abzeichen und Urkunden				
Kostenart & Bezeichnung						
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.100	4.700	4.700	4.600
Ertrag	0	0	5.100	4.700	4.700	4.600
Aufwand	0	0	5.100	4.700	4.700	4.600
Ergebnis	0	0	5.100	4.700	4.700	4.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-080303-900-3****Lehrschwimmbecken**

Kostenart & Bezeichnung

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-924	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	515	600	500	600	600	700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	78	100	100	100	100	100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	100	100	100	100	100

Ertrag		-924	-900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Aufwand		1.893	2.500	2.400	2.500	2.500	2.600
Ergebnis		969	1.600	900	1.000	1.000	1.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-090101-000-2	Räumliche Planung und Entwicklung					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-10.400	-24.600	-39.000	-52.800
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	13.100	27.500	43.100	56.500
Ertrag		0	0	-10.400	-24.600	-39.000	-52.800
Aufwand		0	0	13.100	27.500	43.100	56.500
Ergebnis		0	0	2.700	2.900	4.100	3.700

PSP-Element	1-090101-300-5	Räumliche Planung und Entwicklung					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-5.100	-12.700	-20.400	-27.700
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	5.900	13.100	20.900	27.700
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	300	700	1.000	1.300
Ertrag		0	0	-5.100	-12.700	-20.400	-27.700
Aufwand		0	0	6.200	13.800	21.900	29.000
Ergebnis		0	0	1.100	1.100	1.500	1.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-090101-900-2****Räumliche Planung und Entwicklung**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-2.500	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-8.000	-8.100	-8.200	-8.100
44210000	Erträge aus Verkauf	0	-200	0	0	0	0
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-7.512	-15.000	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
50110000	Dienstbezüge Beamte	173.487	177.000	198.500	200.500	202.700	204.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	1.076.843	1.148.800	1.116.400	1.119.100	1.130.300	1.114.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	87.139	103.400	100.500	100.700	101.700	100.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	212.376	229.800	223.300	223.800	226.000	222.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	54.220	57.600	63.100	66.800	70.800	75.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	8.683	9.100	9.600	10.100	10.700	10.700
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	40	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	2.097	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.707	4.600	2.800	2.800	2.800	2.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	44.458	43.900	43.000	35.200	35.100	35.100
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	118	100	200	200	200	200
54930000	Aufwendungen für Beiträge	19.819	19.800	19.800	19.700	19.700	19.700
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	7.700	7.100	7.200	7.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	100	100	100
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500

Ertrag	-7.512	-17.700	-15.300	-15.400	-15.500	-15.400
Aufwand	1.681.985	1.797.000	1.787.700	1.788.800	1.810.000	1.795.200
Ergebnis	1.674.473	1.779.300	1.772.400	1.773.400	1.794.500	1.779.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-090101-001-6****Aachen Nord**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	0	-164.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	17.825	125.000	75.000	75.000	75.000	75.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	75.523	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000

Ertrag	0	-164.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
Aufwand	93.349	205.000	155.000	155.000	155.000	155.000
Ergebnis	93.349	41.000	31.000	31.000	31.000	31.000

PSP-Element**4-090101-002-4****Suermondviertel Rahmenplanung**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.084	9.700	0	0	0	0
---	-------	-------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	2.084	9.700	0	0	0	0
Ergebnis	2.084	9.700	0	0	0	0

PSP-Element**4-090101-004-9****Fortschreibung Innenstadt-konzept**

Kostenart & Bezeichnung

54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	29.200	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	29.200	0	0	0	0
Ergebnis	0	29.200	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-96.000	-80.000	-80.000	-80.000
44210000	Erträge aus Verkauf	-30	0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	50.933	117.000	120.000	100.000	100.000	100.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	11.220	0	0	0	0	0
Ertrag		-30	0	-96.000	-80.000	-80.000	-80.000
Aufwand		62.153	117.000	120.000	100.000	100.000	100.000
Ergebnis		62.123	117.000	24.000	20.000	20.000	20.000

PSP-Element	4-090101-011-2	Beleuchtung Eisenbahnbrücken Königstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-25.000	0	0	0	0	0
53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	20.072	0	0	0	0	0
Ertrag		-25.000	0	0	0	0	0
Aufwand		20.072	0	0	0	0	0
Ergebnis		-4.928	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-090101-012-9	Antoniusstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	29.200	0	0	0	0
Ertrag		0	29.200	0	0	0	0
Aufwand		0	29.200	0	0	0	0
Ergebnis		0	29.200	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-090101-013-7		Nikolausviertel			
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-120.000	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	50.000	0	0	0
Ertrag	0	0	-120.000	0	0	0
Aufwand	0	0	50.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	-70.000	0	0	0
PSP-Element	4-090101-047-5		Wettbewerb Bushof und Umfeld			
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-120.000	0	0	0
44870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	-100.000	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	250.000	0	0	0
Ertrag	0	0	-220.000	0	0	0
Aufwand	0	0	250.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	30.000	0	0	0
PSP-Element	4-090101-100-9		Brand Stadtmarketing			
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	-6.000	0	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	9.550	10.000	0	0	0	0
Ertrag	0	-6.000	0	0	0	0
Aufwand	9.550	10.000	0	0	0	0
Ergebnis	9.550	4.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-090101-300-2****IHK Haaren**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-18.400	-25.400	-25.400	-25.400
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	16.700	27.800	27.800	27.800
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	13.400	22.200	22.200	22.200
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	36.043	9.300	9.600	9.600	9.600	9.600

Ertrag		0	0	-18.400	-25.400	-25.400	-25.400
Aufwand		36.043	9.300	39.700	59.600	59.600	59.600
Ergebnis		36.043	9.300	21.300	34.200	34.200	34.200

PSP-Element**4-090101-600-5****Planung+ Entwicklung Richtericher Dell**

Kostenart & Bezeichnung

54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	13.750	80.000	58.800	0	0	0
----------	--	--------	--------	--------	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		13.750	80.000	58.800	0	0	0
Ergebnis		13.750	80.000	58.800	0	0	0

PSP-Element**4-090101-801-5****Planung Campus West**

Kostenart & Bezeichnung

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	144	23.900	23.000	0	0	0
----------	--	-----	--------	--------	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		144	23.900	23.000	0	0	0
Ergebnis		144	23.900	23.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
--	----------------------------	--------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

PSP-Element	4-090101-902-4	Masterplan_Flächennutzungsplan				
--------------------	-----------------------	---------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	123.165	103.300	99.100	98.800	98.600	98.400
---	---------	---------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	123.165	103.300	99.100	98.800	98.600	98.400
Ergebnis	123.165	103.300	99.100	98.800	98.600	98.400

PSP-Element	4-090101-903-2	AVANTIS, Planungskosten				
--------------------	-----------------------	--------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	5.355	0	0	0	0	0
---	-------	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	5.355	0	0	0	0	0
Ergebnis	5.355	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-090101-904-2	Aufwertung Burtscheid				
--------------------	-----------------------	------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	14.508	9.700	0	0	0	0
---	--------	-------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	14.508	9.700	0	0	0	0
Ergebnis	14.508	9.700	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-090101-905-7****Modell- und Planungskosten**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	5.957	28.100	8.000	8.000	8.000	8.000
---	-------	--------	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

5.957	28.100	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5.957	28.100	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

PSP-Element**4-090101-906-5****Bürgerbeteiligung**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	6.380	9.300	6.000	6.000	6.000	6.000
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

6.380	9.300	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6.380	9.300	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

PSP-Element**4-090101-908-1****Beteil.a.grenzüberschreitenden Projekten**

Kostenart & Bezeichnung

54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	5.246	3.300	3.200	3.200	900	900
---	-------	-------	-------	-------	-----	-----

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

5.246	3.300	3.200	3.200	900	900	900
5.246	3.300	3.200	3.200	900	900	900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-090101-910-4	Archäologische Untersuchungen in Bplänen				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	10.000	0	0	0	0
----------	--	---	--------	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		0	10.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	10.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-090101-912-9	Kennedypark (Stadtteilerneuerung Ost)				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	3.329	0	0	0	0	0
----------	--	-------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		3.329	0	0	0	0	0
Ergebnis		3.329	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-090101-913-7	Landschaftsplan				
--------------------	-----------------------	------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44810000	Erstattungen vom Land	0	-40.000	-100.000	-100.000	-80.000	0
----------	-----------------------	---	---------	----------	----------	---------	---

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	50.000	125.000	125.000	100.000	0
----------	--	---	--------	---------	---------	---------	---

Ertrag		0	-40.000	-100.000	-100.000	-80.000	0
Aufwand		0	50.000	125.000	125.000	100.000	0
Ergebnis		0	10.000	25.000	25.000	20.000	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-090101-914-5****Landeswettbewerb Wohnen**

Kostenart & Bezeichnung

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	20.000	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	20.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	20.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-090102-900-6****Vollzug des Planungsrechtes**

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	193.709	193.000	198.600	200.600	202.800	204.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	107.916	70.900	74.000	74.100	74.800	73.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	8.781	6.400	6.700	6.700	6.800	6.700
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	20.827	14.200	14.800	14.800	14.900	14.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	68.153	72.400	79.900	84.900	92.800	50.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	11.346	12.000	12.700	13.400	14.200	14.200
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.132	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	209	1.400	400	400	400	400
54310000	Geschäftsaufwendungen	1.631	700	800	800	800	800
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	100	100	100	100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	100	100	100
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500

Ertrag							
Aufwand		413.783	373.100	389.900	397.700	409.500	367.700
Ergebnis		413.783	373.100	389.900	397.700	409.500	367.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-090103-900-1	Städtebauliche Verträge				
Kostenart & Bezeichnung						
43110000	Verwaltungsgebühren	-9.800	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-3.005	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	62.702	65.500	34.900	35.200	36.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	19.100	7.900	61.500	61.600	61.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	2.043	700	5.500	5.600	5.700
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	3.316	1.600	12.300	12.300	12.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	23.827	25.200	27.700	29.400	34.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	4.211	4.400	4.700	5.000	5.200
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	30.000	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	785	1.700	1.200	1.200	1.200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	254	500	300	300	300
Ertrag		-12.805	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Aufwand		146.239	107.500	148.100	150.600	156.100
Ergebnis		133.434	99.500	140.100	142.600	148.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-090104-900-5

Abwicklung sonstiger Anliegerbeträge

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-1.000	-1.400	-1.800	-2.100
50110000	Dienstbezüge Beamte	12.585	13.100	8.900	9.000	9.100	9.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	24.288	25.300	32.000	32.100	32.400	31.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	2.085	2.300	2.900	2.900	2.900	2.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	4.751	5.100	6.400	6.500	6.600	6.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	4.906	5.200	5.500	5.900	6.300	6.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	787	800	900	900	1.000	1.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.187	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	76	500	500	500	500	500

Ertrag		0	0	-1.000	-1.400	-1.800	-2.100
Aufwand		50.664	54.000	58.800	59.500	60.500	60.400
Ergebnis		50.664	54.000	57.800	58.100	58.700	58.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-090201-900-7

Erhebung und Führung von Geobasisdaten

Kostenart & Bezeichnung

54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	600	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	1.980	0	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		2.580	0	0	0	0	0
Ergebnis		2.580	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-090301-900-3****Geoinformationsdienste, -management u.a.**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-4.600	0	0	0
43110000	Verwaltungsgebühren	-4.060	-2.000	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-280.280	0	0	0	0	0
44210000	Erträge aus Verkauf	0	-500	-500	-500	-500	-500
44610000	So privatr L-entgelt	-50.480	-12.000	-37.200	-37.200	-37.200	-37.200
50110000	Dienstbezüge Beamte	0	0	216.600	218.800	221.200	223.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	0	0	385.200	386.200	390.100	384.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	0	0	34.700	34.700	35.000	34.500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	0	0	77.000	77.200	78.000	76.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	0	0	41.100	41.100	30.000	20.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	0	0	3.500	3.500	3.000	3.000
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	4.827	11.100	10.100	10.100	10.100	10.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.472	5.500	5.300	5.300	5.300	5.300
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	500	500	500	500	500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	161	300	300	300	300	300
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	179	400	400	400	400	400
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	199	200	200	200	200	200
54180000	Personalnebenaufwendungen	2.342	3.300	2.600	2.600	2.600	2.600
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.020	7.100	2.600	2.600	2.600	2.600
54310000	Geschäftsaufwendungen	7.285	12.900	12.900	12.900	12.800	12.800
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	280	0	0	0	0	0
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	4.600	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	5.000	4.600	4.600	4.500
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	36.500	24.000	21.300	23.800
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	600	600	600	600
Ertrag	-334.820	-14.500	-45.700	-41.100	-41.100	-41.100
Aufwand	20.764	45.900	835.100	825.600	818.600	806.000
Ergebnis	-314.056	31.400	789.400	784.500	777.500	764.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-090401-900-8****Bodenordnung, Bewertung, Ortsbaurecht**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-2.800	-2.600	0	0
43110000	Verwaltungsgebühren	-5.498	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-46.741	-550.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	0	-300	-300	-300	-300	-300
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-1.502	0	0	0	0	0
45620000	Säumniszuschläge und dgl.	0	-500	-500	-500	-500	-500
45880000	Erträge aus Umlegung	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	308.410	312.000	155.100	156.700	158.400	160.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	847.608	873.800	439.800	440.900	445.300	438.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	68.152	78.600	39.600	39.700	40.100	39.500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	163.580	174.800	88.000	88.200	89.100	87.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	117.046	124.200	100.000	111.200	93.100	50.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	19.198	20.300	18.000	19.300	13.200	13.200
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	770	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	69	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	31.500	30.300	30.200	30.100	30.100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.243	400	400	400	400	400
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	236	300	300	300	300	300
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	7.237	10.300	7.600	7.600	7.500	7.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	25.200	0	0	0	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	3.200	2.800	0	0
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	200	200	200	200
Ertrag	-53.741	-552.900	-505.700	-555.500	-552.900	-552.900
Aufwand	1.533.548	1.655.100	886.000	901.000	881.200	831.500
Ergebnis	1.479.806	1.102.200	380.300	345.500	328.300	278.600

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element****1-100101-900-6****Bauaufsicht**

Kostenart & Bezeichnung

41440000	Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-1.684	0	0	0	0	0
43110000	Verwaltungsgebühren	-2.843.193	-2.905.000	-3.022.000	-3.022.000	-3.022.000	-3.022.000
44610000	So privatr L-entgelt	-96	-5.000	-600	-600	-600	-600
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-3.717	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-18.600	-40.000	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
50110000	Dienstbezüge Beamte	780.093	780.000	800.900	808.900	817.800	826.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	1.185.946	1.251.200	1.381.300	1.384.600	1.398.400	1.378.200
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	95.531	112.600	124.300	124.600	125.800	124.000
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	236.000	250.200	276.300	277.000	279.800	275.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	228.507	244.400	257.500	272.300	289.700	310.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	37.131	39.200	41.400	43.700	46.300	46.300
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	355	400	500	500	500	500
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	12.397	46.400	16.900	16.900	16.900	16.900
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	5.244	9.600	10.000	10.000	10.000	10.000
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	4.944	8.400	8.800	8.800	8.800	8.800
54230000	Leasing	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	14.782	17.400	15.100	15.100	15.100	15.100
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	333	700	800	800	800	800
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	9.382	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	1.078	0	0	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-2.867.290	-2.950.000	-3.042.800	-3.042.800	-3.042.800	-3.042.800
Aufwand	2.611.723	2.770.000	2.943.300	2.972.700	3.019.400	3.022.400
Ergebnis	-255.566	-180.000	-99.500	-70.100	-23.400	-20.400

PSP-Element

4-100101-901-1

Kosten des Architektenbeirats

Kostenart & Bezeichnung

54310000	Geschäftsaufwendungen	12.399	17.300	18.000	18.000	18.000	18.000
----------	-----------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	12.399	17.300	18.000	18.000	18.000	18.000
Ergebnis	12.399	17.300	18.000	18.000	18.000	18.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-100102-900-1

Stellplatzablöse

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-8.100	-9.200	-10.400	-11.300
43110000	Verwaltungsgebühren	-2.400	-1.200	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
45620000	Säumniszuschläge und dgl.	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	2.825	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	8.620	9.100	6.200	6.300	6.400	6.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	712	800	600	600	600	600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	1.727	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	1.433	1.600	700	700	700	700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	121	100	100	100	100	100
53110000	Aufwendungen f. Zuweisungen an das Land	-100	0	0	0	0	0

Ertrag		-2.400	-1.300	-10.900	-12.000	-13.200	-14.100
Aufwand		15.339	16.400	11.300	11.400	11.500	11.400
Ergebnis		12.939	15.100	400	-600	-1.700	-2.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-100201-900-2	Bauverwaltung				
Kostenart & Bezeichnung						

43110000	Verwaltungsgebühren	-1.330	0	0	0	0	0
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-100	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-16.530	0	0	0	0	0
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-41.250	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
50110000	Dienstbezüge Beamte	473.148	470.000	483.200	488.000	493.400	498.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	413.899	441.600	437.400	438.500	442.900	436.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	33.972	39.700	39.400	39.500	39.900	39.300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	83.554	88.300	87.500	87.700	88.600	87.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	179.439	196.000	164.000	174.200	185.800	198.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	27.856	29.400	28.100	29.700	31.400	31.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	200	200	200	200
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.395	3.700	2.800	2.800	1.600	1.600
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	8.577	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
54310000	Geschäftsaufwendungen	29.818	18.700	18.700	18.700	18.600	18.600
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	200	200	200	200	200
54890000	Sonstige besondere ordentli Aufwendungen	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
54930000	Aufwendungen für Beiträge	500	700	700	700	700	700
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	500	500	500	500
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Ertrag	-59.210	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300
Aufwand	1.252.159	1.292.600	1.291.800	1.309.800	1.332.900	1.342.500
Ergebnis	1.192.948	1.251.300	1.250.500	1.268.500	1.291.600	1.301.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-100201-902-4****Projekt CIVITAS**

Kostenart & Bezeichnung

44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-58.000	-58.000	0	0
50190000 Sonstige Beschäftigte	59.384	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Ertrag	0	0	-58.000	-58.000	0	0
Aufwand	59.384	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Ergebnis	59.384	60.000	2.000	2.000	60.000	60.000

PSP-Element**4-100201-903-1****Zentrales Beschaffungsmanagement**

Kostenart & Bezeichnung

44850000 Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
54310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	32.300	32.300	32.300	32.300

Ertrag	0	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
Aufwand	0	0	32.300	32.300	32.300	32.300
Ergebnis	0	0	30.400	30.400	30.400	30.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-100301-900-7	Denkmalpflege (städtische Objekte)				
Kostenart & Bezeichnung						

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-100	-100	-100	-100	-100
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-14.000	-14.100	-14.200	-14.100
50110000	Dienstbezüge Beamte	6.455	6.500	7.700	7.800	7.900	8.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	1.626	3.300	1.900	1.900	1.900	1.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	131	300	200	200	200	200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	340	700	400	400	400	400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	1.480	1.600	1.900	2.000	2.200	2.400
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	274	300	300	300	300	300
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	100	100	100	100	100
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	6.000	5.600	5.600	5.400

Ertrag		0	-100	-14.100	-14.200	-14.300	-14.200
Aufwand		10.306	12.800	18.500	18.300	18.600	18.700
Ergebnis		10.306	12.700	4.400	4.100	4.300	4.500

PSP-Element	4-100301-901-2	Weiterleit. LZ f. städt. Denkmalobjekte				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-500	-500	-500	-500	-500
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-500	-500	-500	-500	-500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	20.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Ertrag		0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Aufwand		20.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis		20.000	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-100401-900-3					
Kostenart & Bezeichnung	Wohnraumerhaltung freifin.Wohnungsbest.					
43110000 Verwaltungsgebühren	-120	-100	-100	-100	-100	-100
44210000 Erträge aus Verkauf	0	-400	-400	-400	-400	-400
50110000 Dienstbezüge Beamte	94.691	96.800	99.500	100.500	101.600	102.600
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	56.978	59.300	53.300	53.400	53.900	53.100
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	5.161	5.300	4.800	4.800	4.800	4.700
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	11.206	11.900	10.700	10.700	10.800	10.600
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	30.755	29.500	29.600	31.400	33.400	35.300
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	5.354	5.200	5.400	5.700	6.100	6.100
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	68	100	200	200	200	200
54310000 Geschäftsaufwendungen	328	600	700	700	700	700
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	22.275	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	140	0	0	0	0	0
Ertrag	-120	-500	-500	-500	-500	-500
Aufwand	226.956	208.800	204.300	207.500	211.600	213.400
Ergebnis	226.836	208.300	203.800	207.000	211.100	212.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-100402-900-7****Wohnraumförderung**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-410	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
46180000	Zinserträge vom sonst inländ Bereich	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	17.674	46.000	54.800	55.300	55.900	56.500
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	93.019	72.400	65.000	65.200	65.900	65.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	9.701	6.500	5.800	5.900	6.000	6.000
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	17.054	14.500	13.000	13.000	13.100	12.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	15.547	8.100	7.700	8.100	8.600	9.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.649	1.600	1.600	1.700	1.800	1.800
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	300	300	300	300
53280000	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	0	32.500	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	182	700	800	800	800	800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	1.221	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	1.296	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	200	200	200	200
54930000	Aufwendungen für Beiträge	190	200	300	300	300	300
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	300	300	600	600	600

Ertrag	-410	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Aufwand	158.572	185.900	152.800	154.400	156.500	156.400
Ergebnis	158.162	183.900	150.800	152.400	154.500	154.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-100403-900-2					
Kostenart & Bezeichnung	Versorgung&Aufsicht geför.Wohnungsbes.					
43110000	Verwaltungsgebühren	-20.441	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100
44810000	Erstattungen vom Land	-27.269	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	157.481	161.500	157.500	159.100	162.500
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	98.823	103.100	101.100	101.300	100.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	7.948	9.300	9.100	9.100	9.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	20.571	20.600	20.200	20.200	20.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	52.180	41.700	37.100	39.400	41.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	7.663	5.900	6.200	6.500	6.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	200	200	200
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	42	300	400	400	400
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	294	500	600	600	600
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.701	2.600	2.800	2.800	2.800
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	200	200	200
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	330	0	0	0	0
54930000	Aufwendungen für Beiträge	190	200	300	300	300
Ertrag	-47.710	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200
Aufwand	348.262	345.900	335.700	340.100	345.800	347.900
Ergebnis	300.552	296.700	286.500	290.900	296.600	298.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-100404-900-6	Wohngeld				
Kostenart & Bezeichnung						

43110000	Verwaltungsgebühren	-1.449	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-6.075	-5.000	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
50110000	Dienstbezüge Beamte	500.992	517.000	523.400	528.600	534.400	539.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	213.232	259.700	211.800	212.300	214.400	211.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	17.152	23.400	19.100	19.200	19.400	19.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	44.437	51.900	42.400	42.500	42.900	42.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	160.358	150.100	131.400	139.100	147.400	156.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	24.439	21.900	23.100	24.500	25.900	25.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	619	600	700	700	700	700
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	45	400	500	500	500	500
54310000	Geschäftsaufwendungen	5.388	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	23	0	0	0	0	0
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0
54930000	Aufwendungen für Beiträge	190	200	300	300	300	300
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	300	300	600	600	600

Ertrag	-7.524	-6.400	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
Aufwand	966.875	1.030.700	958.300	973.600	991.800	1.002.500
Ergebnis	959.351	1.024.300	951.000	966.300	984.500	995.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-100405-900-1	Wohnungsmarktbeobachtung				
Kostenart & Bezeichnung						
44210000	Erträge aus Verkauf	-20	-100	-100	-100	-100
44610000	So privatr L-entgelt	0	-400	-400	-400	-400
50110000	Dienstbezüge Beamte	7.779	8.000	8.200	8.300	8.500
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	617	600	600	600	600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	50	100	100	100	100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	130	100	100	100	100
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	4.025	1.400	1.400	1.400	1.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	644	300	300	300	300
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	200	200	200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	190	200	300	300	300
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	1.369	3.500	3.700	3.700	3.700
54310000	Geschäftsaufwendungen	200	300	400	400	400
Ertrag		-20	-500	-500	-500	-500
Aufwand		15.003	14.700	15.400	15.500	15.900
Ergebnis		14.983	14.200	14.900	15.000	15.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-100803-900-4****Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.**

Kostenart & Bezeichnung

41440000	Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-5.565	0	0	0	0
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-3.945	-400	-400	-400	-400
44810000	Erstattungen vom Land	-48.200	-21.500	-81.500	-81.500	-81.500
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-352	0	0	0	0
48130000	Erträge interne Leistbeziehungen STIFTUNGEN	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	140.265	143.500	242.100	244.500	249.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	1.368.021	1.567.100	1.947.100	2.148.800	2.352.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	110.443	141.000	175.200	193.400	211.700
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	274.832	313.400	389.400	429.700	470.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	42.303	45.000	47.600	50.600	53.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	6.825	7.200	7.600	8.000	8.500
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	286.066	275.100	500.000	505.000	510.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	15.500	24.500	40.000	40.400	40.900
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	95.000	500.000	505.000	510.100
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	57.000	0	0	0	0
53390000	Sonstige soziale Leistungen	3.414	4.000	4.000	4.000	4.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	2.567	4.500	4.500	4.500	4.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	3.488	4.900	4.900	4.900	4.800
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	462	1.200	1.200	1.200	1.200
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	445.775	642.100	1.793.200	1.998.800	2.021.600
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	18.008	34.300	100.000	101.000	102.100
54310000	Geschäftsaufwendungen	5.199	4.400	8.000	8.000	8.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	236	400	400	400	400	400
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	7.000	9.600	9.700	9.300
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.800	1.600	1.600	1.600
Ertrag	-58.062	-25.900	-85.900	-85.900	-85.900	-85.900
Aufwand	2.780.403	3.307.600	5.774.000	6.259.400	6.562.800	6.855.600
Ergebnis	2.722.341	3.281.700	5.688.100	6.173.500	6.476.900	6.769.700

PSP-Element	4-100803-901-8	Benutzungsgebühren (n.m.b.)				
Kostenart & Bezeichnung						

54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	93	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	2.920	0	0	0	0	0

Ertrag						
Aufwand	3.014	0	0	0	0	0
Ergebnis	3.014	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-100803-902-6	Bereitstellung Hausrat_Haushaltswäsche				
Kostenart & Bezeichnung						

44840000 Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-48.702	-28.800	-100.000	-101.000	-102.000	-103.000
53390000 Sonstige soziale Leistungen	75.866	60.000	200.000	202.000	204.100	206.100

Ertrag	-48.702	-28.800	-100.000	-101.000	-102.000	-103.000
Aufwand	75.866	60.000	200.000	202.000	204.100	206.100
Ergebnis	27.165	31.200	100.000	101.000	102.100	103.100

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 100803		Verw.&Betrieb Unterkün.&Einrichtung.			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-100803-903-4	Umzugsbed.Aufw.+Unterbr.Wohnungsloser					
Kostenart & Bezeichnung							
53390000	Sonstige soziale Leistungen	43.175	32.800	60.000	60.000	60.000	60.000
Ertrag		43.175	32.800	60.000	60.000	60.000	60.000
Aufwand							
Ergebnis		43.175	32.800	60.000	60.000	60.000	60.000
PSP-Element	4-100803-904-2	Benutzungsgebühren					
Kostenart & Bezeichnung							
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-789.448	-1.104.200	-1.655.500	-1.748.500	-1.749.800	-1.751.200
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	100	100	100	100	100
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	9.862	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Ertrag		-789.448	-1.104.200	-1.655.500	-1.748.500	-1.749.800	-1.751.200
Aufwand		9.862	25.100	25.100	25.100	25.100	25.100
Ergebnis		-779.586	-1.079.100	-1.630.400	-1.723.400	-1.724.700	-1.726.100
PSP-Element	4-100803-992-6	Sanierung Sigmundstr. 26					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	68.700	45.800	0	0
Ertrag		0	0	68.700	45.800	0	0
Aufwand							
Ergebnis		0	0	68.700	45.800	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-100901-900-1****Denkmalschutz**

Kostenart & Bezeichnung

41400000	Zuweisungen vom Bund	-150.000	0	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-2.100	-1.100	0	0
43110000	Verwaltungsgebühren	-94.745	-60.000	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
44610000	So privatr L-entgelt	-82.981	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	87.870	90.000	94.100	95.000	96.000	97.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	288.759	314.700	325.000	325.800	329.100	324.400
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	23.926	28.300	29.300	29.400	29.700	29.300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	55.552	62.900	65.000	65.200	65.900	65.000
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	25.664	27.500	27.900	29.500	31.100	32.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	3.983	4.200	4.400	4.600	4.900	4.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	32.851	37.000	35.600	35.500	35.500	35.300
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	5.156	7.500	5.300	5.300	5.300	5.300
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	539.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	368	700	400	400	400	400
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.080	2.800	2.200	2.200	2.200	2.200
54310000	Geschäftsaufwendungen	596	900	600	600	600	600
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	1	0	0	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.100	1.000	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-327.725	-60.000	-93.300	-92.300	-91.200	-91.200
Aufwand	1.065.804	627.200	642.600	645.200	651.400	647.900
Ergebnis	738.079	567.200	549.300	552.900	560.200	556.700

PSP-Element**4-100901-900-7****Pfalzenforschung**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	-89.064	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	117.100	124.800	124.800	124.800	124.800	124.800

Ertrag	-89.064	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400
Aufwand	117.100	124.800	124.800	124.800	124.800	124.800
Ergebnis	28.036	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400

PSP-Element**4-100901-902-3****Stadtarchäologie**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	-18.000	-100	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	6.590	0	0	0	0	0

Ertrag	-18.000	-100	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
Aufwand	6.590	0	0	0	0	0
Ergebnis	-11.410	-100	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-100901-904-8****Förderung kleiner privater Baumaßnahmen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	40.224	0	100.000	100.000	100.000	100.000
Ertrag		0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Aufwand		40.224	0	100.000	100.000	100.000	100.000
Ergebnis		40.224	0	50.000	50.000	50.000	50.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-110101-900-5****Koordination Betriebsführung STAWAG**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-3.400	-3.500	-3.500	-3.500
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-200.000	0	0	0	0
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-41.250	-41.200	-41.200	-41.200	-41.200	-41.200
50110000	Dienstbezüge Beamte	107.252	108.000	113.000	114.100	115.400	116.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	18.797	19.500	19.500	19.600	19.800	19.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	1.533	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	4.932	3.900	3.900	3.900	3.900	3.800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	33.329	35.000	43.600	46.000	48.500	51.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	6.199	6.500	6.900	7.300	7.800	7.800
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	710	700	800	800	800	800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.000	5.500	1.800	1.800	1.800	1.800
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	50	400	100	100	100	100
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	6.200	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	6.013	3.000	1.200	1.200	1.200	1.200
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	72	100	100	100	100	100
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	140.258	6.500	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	36.297	6.500	0	0	0	0
57210000	AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	100	100	100	100
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	450.700	417.400	419.900	41.600
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	24.600	23.600	24.100	9.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-41.250	-241.200	-44.600	-44.700	-44.700	-44.700
Aufwand	357.443	203.600	668.100	637.800	645.300	256.100
Ergebnis	316.193	-37.600	623.500	593.100	600.600	211.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-110102-900-9****Verwaltung Stadtentwässerung und Kanäle**

Kostenart & Bezeichnung

43110000	Verwaltungsgebühren	-3.447	-3.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-54.996.344	-54.846.600	-53.744.800	-54.678.900	-54.678.900	-54.678.900
43810000	Aufl von Sopo f den Gebührenaussgleich	0	0	-1.000.000	0	0	0
44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-177.000	-174.000	-161.000	-161.000	-161.000	-161.000
44830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-5.865	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.379	-3.000	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-95.717	-100	-100	-100	-100	-100
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-7.788.860	-7.898.900	-7.697.700	-7.697.700	-7.697.700	-7.697.700
50110000	Dienstbezüge Beamte	45.815	46.200	61.100	61.700	62.400	63.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	3.742	4.300	3.900	3.900	3.900	3.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	301	400	300	300	300	300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	778	900	800	800	800	800
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	17.547	18.700	19.600	20.800	22.000	23.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.684	1.800	1.900	2.000	2.100	2.100
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.005	8.100	18.000	18.000	18.000	18.000
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	32.415	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
52380000	Erstattungen an übrige Bereiche	22.229	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	95.000	0	0	0	0	0
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	5.627.646	5.680.000	5.881.500	5.881.500	5.881.500	5.881.500
53130000	Aufwend f Zuweisungen an Zweckverbände	27.045.348	26.969.000	27.108.100	27.108.100	27.108.100	27.108.100
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	450	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	184	0	0	0	0	0
54310000 Geschäftsaufwendungen	4.008	5.100	4.500	4.500	4.500	4.500
54340000 Einstellungen u Zuschreibung in die SoPo	0	92.600	65.900	0	0	0
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	5.449	0	6.500	6.500	6.500	6.500
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	1	0	0	0	0	0
54897770 Aufwand für Abwasserabgabe ohne Finanzrechnung	890.000	888.000	888.000	888.000	888.000	888.000
54930000 Aufwendungen für Beiträge	2.024	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
55150000 Zinsaufw a verb Uneh,Beteilig+Sonvermö	1.426.251	0	0	0	0	0
55170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	5.909.000	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	5.691.000	5.456.900	5.675.300	5.668.500
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	94.800	87.900	88.400	85.500
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	1.162.250	1.151.500	1.170.500	1.170.500	1.170.500	1.170.500
Ertrag	-63.068.613	-62.926.200	-62.608.500	-62.542.600	-62.542.600	-62.542.600
Aufwand	36.391.128	43.289.100	43.666.500	43.620.800	44.143.700	44.499.600
Ergebnis	-26.677.485	-19.637.100	-18.942.000	-18.921.800	-18.398.900	-18.043.000

PSP-Element	4-110102-901-4	Anteil.Kost.Ausbau_Unterhalt.v.Gewässern				
Kostenart & Bezeichnung						
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000
Ertrag	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000
Aufwand	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000
Ergebnis	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000	488.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-110102-902-2		Kleinkläreinrichtungen			
Kostenart & Bezeichnung						
43110000	Verwaltungsgebühren	-4.430	0	0	0	0
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-17.697	-13.000	-14.200	-14.200	-14.200
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.371	0	0	0	0
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	7.493	6.600	6.900	6.900	6.900
54310000	Geschäftsaufwendungen	236	500	500	500	500
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	16.130	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	9.684	12.500	13.300	13.300	13.300
Ertrag		-19.756	-13.000	-14.200	-14.200	-14.200
Aufwand		33.543	19.600	20.700	20.700	20.700
Ergebnis		13.787	6.600	6.500	6.500	6.500
PSP-Element	4-110102-903-7		Aufwendungen i.R. des § 61a LWG			
Kostenart & Bezeichnung						
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	430	1.500	1.500	1.500	1.500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	800	800	800	800
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	16.100	3.000	3.000	3.000
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	22.900	30.000	30.000	30.000
Ertrag		430	41.300	35.300	35.300	35.300
Aufwand		430	41.300	35.300	35.300	35.300
Ergebnis		430	41.300	35.300	35.300	35.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-110102-904-7					
Kostenart & Bezeichnung	Abrechnung Kanalhausanschlüsse					
44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-874.353	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
46950000 Zins Stund u. Aussetz d Vollziehu (AdV))	-1.712	0	0	0	0	0
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	815.459	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	-260	0	0	0	0	0
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	114	0	0	0	0	0
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	8.250	0	0	0	0	0
Ertrag	-876.064	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
Aufwand	823.563	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Ergebnis	-52.501	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-110102-905-5					
Kostenart & Bezeichnung	Inlinermaßnahmen konsumtiv					
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	350.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ertrag	0	350.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Aufwand	0	350.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis	0	350.000	50.000	50.000	50.000	50.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-110102-906-3****Aufschlag Betriebsführungsentgelt AnBu**

Kostenart & Bezeichnung

53150000 Zuschuss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
---	---	---	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
---	---	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-110201-900-1	Abfallwirtschaft				
Kostenart & Bezeichnung						

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-27.682.832	-27.227.800	-27.205.200	-29.706.000	-29.706.000	-29.706.000
43810000	Aufl von Sopo f den Gebührenaussgleich	0	-2.314.800	-2.500.800	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	33.000	31.600	31.600	31.500	31.500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	28.244.104	28.471.500	28.707.600	28.507.200	28.507.200	28.507.200
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	72.108	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	3.349	0	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	526.300	526.300	526.300	526.300	526.300	526.300

Ertrag		-27.682.832	-29.542.600	-29.706.000	-29.706.000	-29.706.000	-29.706.000
Aufwand		28.845.862	29.030.800	29.265.500	29.065.100	29.065.000	29.065.000
Ergebnis		1.163.030	-511.800	-440.500	-640.900	-641.000	-641.000

PSP-Element	4-110201-902-3	Abfallsackverkauf FB 12				
Kostenart & Bezeichnung						

43110000	Verwaltungsgebühren	-5.727	0	0	0	0	0
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800

Ertrag		-5.727	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
Aufwand							
Ergebnis		-5.727	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-110301-800-5

Wasserversorgung

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000
------------------------------	---	---	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000
Ergebnis	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000

PSP-Element

1-110301-900-6

Wasserversorgung

Kostenart & Bezeichnung

50110000 Dienstbezüge Beamte	5.645	5.800	5.900	6.000	6.100	6.200
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	1.754	1.800	2.300	2.400	2.600	2.700
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	326	300	400	400	400	400
52420000 Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	45.706	29.200	28.000	28.000	27.900	27.900
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	223.500	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	30.300	37.800	40.400	41.300

Ertrag						
Aufwand	53.432	260.600	66.900	74.600	77.400	78.500
Ergebnis	53.432	260.600	66.900	74.600	77.400	78.500

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 120101		Sondernutzung			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-120101-900-4	Sondernutzung					
Kostenart & Bezeichnung							
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.036.019	-955.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-500	-1.000	-500	-500	-500	-500
50110000	Dienstbezüge Beamte	58.391	66.600	68.000	68.700	69.500	70.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	46.048	57.100	57.600	57.800	58.400	57.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	3.718	5.100	5.200	5.300	5.400	5.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	9.381	11.400	11.500	11.500	11.600	11.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	11.601	12.600	12.300	13.000	13.700	14.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.712	1.800	1.900	2.000	2.100	2.100
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	900	400	400	400	400
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	461	700	500	500	500	500
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	633	3.900	1.000	1.000	1.000	1.000
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	100	100	100	100	100
54310000	Geschäftsaufwendungen	445	4.800	900	900	900	900
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	100	100	100	100
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	8.973	200	8.100	8.100	8.100	8.100
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	2.410	300	2.300	2.300	2.300	2.300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	100	100	100
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	400	400	400	400	400
Ertrag		-1.036.519	-956.000	-1.150.500	-1.150.500	-1.150.500	-1.150.500
Aufwand		143.853	166.100	170.500	172.300	174.700	175.200
Ergebnis		-892.666	-789.900	-980.000	-978.200	-975.800	-975.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-120102-000-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-122.300	-158.600	-187.100	-196.700
43710000	Erträge aus der Auflösung v Sopo für Beiträge	0	0	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	18.564	0	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	269.100	323.000	362.200	365.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	3.600	6.600	8.300	8.800

Ertrag		0	0	-124.400	-160.800	-189.300	-198.900
Aufwand		18.564	0	272.700	329.600	370.500	374.000
Ergebnis		18.564	0	148.300	168.800	181.200	175.100

PSP-Element	1-120102-100-9	Neubau und Unterhaltung von Straßen				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-35.200	-47.800	-48.100	-47.800
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	69.200	81.600	97.600	94.300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.000	1.500	2.300	2.200

Ertrag		0	0	-35.200	-47.800	-48.100	-47.800
Aufwand		0	0	70.200	83.100	99.900	96.500
Ergebnis		0	0	35.000	35.300	51.800	48.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-120102-200-1

Neubau und Unterhaltung von Straßen

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	9.800	14.900	15.000	14.500
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	700	900	900	900

Ertrag						
Aufwand	0	0	10.500	15.800	15.900	15.400
Ergebnis	0	0	10.500	15.800	15.900	15.400

PSP-Element

1-120102-300-2

Neubau und Unterhaltung von Straßen

Kostenart & Bezeichnung

41610000 Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-3.100	-3.200	-3.200	-3.200
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	9.500	16.700	16.800	16.300
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	500	700	700	600

Ertrag						
Aufwand	0	0	10.000	17.400	17.500	16.900
Ergebnis	0	0	6.900	14.200	14.300	13.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-120102-400-3	Neubau und Unterhaltung von Straßen				
Kostenart & Bezeichnung						

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-19.200	-28.800	-44.400	-44.100
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	56.500	83.900	108.300	104.800
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.300	3.200	4.400	4.200

Ertrag		0	0	-19.200	-28.800	-44.400	-44.100
Aufwand		0	0	58.800	87.100	112.700	109.000
Ergebnis		0	0	39.600	58.300	68.300	64.900

PSP-Element	1-120102-500-4	Neubau und Unterhaltung von Straßen				
Kostenart & Bezeichnung						

57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	5.100	8.600	26.000	35.600
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	300	1.000	1.400

Ertrag		0	0	5.200	8.900	27.000	37.000
Aufwand		0	0	5.200	8.900	27.000	37.000
Ergebnis		0	0	5.200	8.900	27.000	37.000

PSP-Element	1-120102-600-5	Neubau und Unterhaltung von Straßen				
Kostenart & Bezeichnung						

57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	15.000	20.600	41.700	85.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	1.200	3.200

Ertrag		0	0	15.200	20.800	42.900	88.400
Aufwand		0	0	15.200	20.800	42.900	88.400
Ergebnis		0	0	15.200	20.800	42.900	88.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-120102-800-7****Neubau und Unterhaltung von Straßen**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-37.700	-49.100	-64.200	-79.100
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	40.800	57.400	99.100	131.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	500	2.100	3.500

Ertrag		0	0	-37.700	-49.100	-64.200	-79.100
Aufwand		0	0	41.000	57.900	101.200	134.700
Ergebnis		0	0	3.300	8.800	37.000	55.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-120102-900-8****Neubau und Unterhaltung von Straßen**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	-1.685.000	-1.552.900	-1.630.200	-1.727.800	-1.852.800
41610010	nachträgliche Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	524	0	0	0	0	0
42910010	Auflösung PRAP	0	0	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500
43110000	Verwaltungsgebühren	-1.050	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-800	-100	-100	-100	-100
43710000	Erträge aus der Auflösung v Sopo für Beiträge	0	0	-1.132.400	-1.199.400	-1.238.400	-1.258.300
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-56.501	-52.900	-56.500	-56.500	-56.500	-56.500
44210000	Erträge aus Verkauf	0	-100	0	0	0	0
44610000	So privatr L-entgelt	-17.301	-21.100	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-71	0	0	0	0	0
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-55.759	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-3.250	-200	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
45620000	Säumniszuschläge und dgl.	0	-500	0	0	0	0
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	0	-147.400	-208.800	-251.100	-370.900
50110000	Dienstbezüge Beamte	172.636	160.000	161.000	162.600	164.400	166.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	526.378	638.900	601.100	602.500	608.500	599.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	42.174	57.500	54.100	54.200	54.700	53.900
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	101.132	127.800	120.200	120.500	121.700	119.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	60.858	64.500	73.100	77.600	82.400	87.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	8.107	8.500	9.000	9.500	10.100	10.100
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	27.356	24.100	26.000	26.000	26.000	26.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	150	100	200	200	200	200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	4.269.720	3.903.100	3.962.300	3.743.700	3.752.600	3.738.400
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	5.605.300	5.651.100	5.671.700	5.688.200	5.689.800	5.689.800
53180010 Auflösung ARAP	0	0	144.700	144.700	144.700	144.700
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	991	2.800	1.200	1.200	1.200	1.200
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	4.303	8.600	4.800	4.800	4.800	4.800
54170000 Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	453	400	500	500	500	500
54310000 Geschäftsaufwendungen	11.072	14.000	11.500	11.500	11.500	11.500
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	437	400	500	500	500	500
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	0	200	200	200	200	200
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	0	300	300	300	300	300
54890000 Sonstige besondere ordentli Aufwendungen	1.267	4.900	2.200	2.200	2.200	2.200
54930000 Aufwendungen für Beiträge	0	100	100	100	100	100
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	7.540.800	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	7.449.900	7.000.500	7.151.800	7.068.800
57300010 nachträgliche AfA auf unbewegl AV	735	0	0	0	0	0
57440000 AfA Straß+Wege+Plätze+Verkehrslenkanl (bis13)	-241	0	0	0	0	0
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	87.400	81.900	84.500	34.700
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	8.554.092	8.745.500	0	0	0	0
Ertrag	-133.407	-1.761.800	-3.000.600	-3.206.300	-3.385.200	-3.649.900
Aufwand	19.386.922	26.955.100	18.383.500	17.734.900	17.914.200	17.762.900
Ergebnis	19.253.515	25.193.300	15.382.900	14.528.600	14.529.000	14.113.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-002-1	Bismarckstraße, Erneuerung				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	7.500	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	6.000	0	0	0
Ertrag		0	13.500	0	0	0
Aufwand		0	13.500	0	0	0
Ergebnis		0	13.500	0	0	0
PSP-Element	4-120102-005-4	RWTH Kernbereich (Templergraben)				
Kostenart & Bezeichnung						
43110000	Verwaltungsgebühren	-109.734	0	0	0	0
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-987.601	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	17.567	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	978.823	0	0	0	0
Ertrag		-1.097.335	0	0	0	0
Aufwand		996.390	0	0	0	0
Ergebnis		-100.945	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120102-007-9****K4-Grauenhofer Weg, Umbau von Linterstr.**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-13.900	-13.300	-13.300	0	-13.600
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-17.500	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	31.800	27.800	27.800	0	27.800
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	25.400	22.200	22.200	0	22.700

Ertrag		0	-31.400	-13.300	-13.300	0	-13.600
Aufwand		0	57.200	50.000	50.000	0	50.500
Ergebnis		0	25.800	36.700	36.700	0	36.900

PSP-Element**4-120102-008-7****B 264 Lütticher Straße von Brüsseler Rin**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-7.200	-9.600	0	-13.300	-13.300
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-9.000	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	15.000	20.000	0	27.800	27.800
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	12.000	16.000	0	22.200	22.200

Ertrag		0	-16.200	-9.600	0	-13.300	-13.300
Aufwand		0	27.000	36.000	0	50.000	50.000
Ergebnis		0	10.800	26.400	0	36.700	36.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-010-1	Grauenhofer Weg, Erschließung				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	16.700	13.900	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	30.883	0	0	13.400	11.000	0

Ertrag							
Aufwand		30.883	0	0	30.100	24.900	0
Ergebnis		30.883	0	0	30.100	24.900	0

PSP-Element	4-120102-011-8	Professor-Wieler-Straße, Erschließung Ge				
Kostenart & Bezeichnung						

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	13.509	0	0	0	0	0
----------	--	--------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		13.509	0	0	0	0	0
Ergebnis		13.509	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-012-6	Metzgerstraße, Ausbau von Feldstraße bis				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	12.500	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	10.000	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	22.500	0	0
Ergebnis		0	0	0	22.500	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-013-4	Auf Beverau, Bebauungsplan 802, Nebenweg				
-------------	----------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	6.500	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	5.200	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	11.700	0	0	0	0
Ergebnis		0	11.700	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-014-2	Prinzenhof				
-------------	----------------	------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	44.748	0	0	0	0	0
----------	--	--------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		44.748	0	0	0	0	0
Ergebnis		44.748	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-018-3	Grüner Weg, Umbau				
-------------	----------------	-------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-8.000	-26.600	-32.500	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	16.700	55.600	67.800	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	13.300	44.400	54.200	0

Ertrag		0	0	-8.000	-26.600	-32.500	0
Aufwand		0	0	30.000	100.000	122.000	0
Ergebnis		0	0	22.000	73.400	89.500	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-019-1	Verkehrskonzept Burtscheid				
-------------	----------------	----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	10.000	0	0	0	0
----------	----------------------------	---	--------	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		0	10.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	10.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-024-7	Rehmpfatz, Umbau (AC-Nord)				
-------------	----------------	----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	13.261	0	0	0	0	0
----------	--	--------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		13.261	0	0	0	0	0
Ergebnis		13.261	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-028-8	Beckstaße_Wespianstraße				
-------------	----------------	-------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	-9.600	0
----------	----------------------	---	---	---	---	--------	---

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	15.000	0
----------	----------------------------	---	---	---	---	--------	---

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	12.000	0
----------	--	---	---	---	---	--------	---

Ertrag		0	0	0	0	-9.600	0
Aufwand		0	0	0	0	27.000	0
Ergebnis		0	0	0	0	17.400	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120102-029-6****Hof**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-14.700	0	0	0
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	23.000	0	0	0
53150000 Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	18.400	0	0	0

Ertrag	0	0	-14.700	0	0	0
Aufwand	0	0	41.400	0	0	0
Ergebnis	0	0	26.700	0	0	0

PSP-Element**4-120102-030-2****Krämerstraße**

Kostenart & Bezeichnung

Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-120102-031-9****Rethelstraße_Hühnerdieb**

Kostenart & Bezeichnung

Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-032-7	Gasborn					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	-15.300	-7.200	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	23.900	11.200	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	19.100	9.000	0
Ertrag		0	0	0	-15.300	-7.200	0
Aufwand		0	0	0	43.000	20.200	0
Ergebnis		0	0	0	27.700	13.000	0

PSP-Element	4-120102-038-4	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	27.800	22.200	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	22.200	17.800	0	0
Ertrag		0	0	50.000	40.000	0	0
Aufwand		0	0	50.000	40.000	0	0
Ergebnis		0	0	50.000	40.000	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-039-2	Claßenstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-11.300	-11.000	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	14.800	22.200	21.800	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	11.800	17.800	17.400	0	0
Ertrag		0	0	-11.300	-11.000	0	0
Aufwand		0	26.600	40.000	39.200	0	0
Ergebnis		0	26.600	28.700	28.200	0	0

PSP-Element	4-120102-040-7	Salierallee					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	20.000	31.700	33.300	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	16.000	25.300	26.700	0	0
Ertrag		0	36.000	57.000	60.000	0	0
Aufwand		0	36.000	57.000	60.000	0	0
Ergebnis		0	36.000	57.000	60.000	0	0

PSP-Element	4-120102-041-5	Gottfried-, Richard- & Martin-Luther-Pl.					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	20.000	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	16.000	0	0
Ertrag		0	0	0	36.000	0	0
Aufwand		0	0	0	36.000	0	0
Ergebnis		0	0	0	36.000	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120102-043-1****Ersatzneubau Brücke Weberstraße**

Kostenart & Bezeichnung

54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.053	0	0	0	0	0
---	-------	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	2.053	0	0	0	0	0
Ergebnis	2.053	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-120102-044-8****Mariahilfstraße**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	0	-14.400	0	0
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	22.500	0	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	18.000	0	0

Ertrag	0	0	0	-14.400	0	0
Aufwand	0	0	0	40.500	0	0
Ergebnis	0	0	0	26.100	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120102-045-6****Stolberger Platz**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	-150.000	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	5.000	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	150.000	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	4.000	0	0	0

Ertrag		0	0	-150.000	0	0	0
Aufwand		0	0	159.000	0	0	0
Ergebnis		0	0	9.000	0	0	0

PSP-Element**4-120102-046-4****Kapellenplatz**

Kostenart & Bezeichnung

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	7.500	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	6.000	0	0

Ertrag		0	0	0	13.500	0	0
Aufwand		0	0	0	13.500	0	0
Ergebnis		0	0	0	13.500	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-101-4	Brand, Ortskern, Umgestaltung					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-29.500	-29.300	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	53.000	52.000	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	15.000	0	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	42.200	41.800	0	0
Ertrag		0	0	-29.500	-29.300	0	0
Aufwand		15.000	0	95.200	93.800	0	0
Ergebnis		15.000	0	65.700	64.500	0	0

PSP-Element	4-120102-103-9	Ellergebiet_Dr. Josef-Lamby-Straße					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	19.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	15.200	0
Ertrag		0	0	0	0	34.200	0
Aufwand		0	0	0	0	34.200	0
Ergebnis		0	0	0	0	34.200	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-104-7	Brander Feld, Erschließung Bobenden_Lont				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	7.500	0	13.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	6.000	0	10.400	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	13.500	0	23.400	0
Ergebnis		0	0	13.500	0	23.400	0

PSP-Element	4-120102-105-5	Rombachstraße_Vennbahn, Erschließung				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	16.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	12.800	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	28.800	0
Ergebnis		0	0	0	0	28.800	0

PSP-Element	4-120102-106-3	Bobenden, Rombachstraße, Erschließung				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	2.500	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	2.000	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	4.500	0
Ergebnis		0	0	0	0	4.500	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-107-1	Heussstraße, Endausbau				
--------------------	-----------------------	-------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	5.000	0	0	5.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	4.000	0	0	4.000	0

Ertrag							
Aufwand		0	9.000	0	0	9.000	0
Ergebnis		0	9.000	0	0	9.000	0

PSP-Element	4-120102-200-7	Breitbendenstraße, Erschließung				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	21.100	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	17.000	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	38.100	0	0
Ergebnis		0	0	0	38.100	0	0

PSP-Element	4-120102-201-5	Kaubenden_Kellershausstraße, Bebauungspla				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	2.500	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	32.333	0	2.000	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		32.333	0	4.500	0	0	0
Ergebnis		32.333	0	4.500	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-300-8	Am Burgberg, Erschließung, Endausbau				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	10.000	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	8.000	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	18.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	18.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-306-5	Alt-Haarener Straße				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	19.400	18.800	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	15.800	15.000	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	35.200	33.800	0	0
Ergebnis		0	0	35.200	33.800	0	0

PSP-Element	4-120102-400-9	Albert-Einstein-Straße, Umbau und Erneue				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	21.500	35.500	11.500	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	8.200	28.400	9.200	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	29.700	63.900	20.700	0
Ergebnis		0	0	29.700	63.900	20.700	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120102-401-7****B 258-Schleidener Straße, Umbau Ortslage**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-44.800	0	-22.400	-36.000	0
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-56.000	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	80.000	0	40.000	75.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	64.000	0	32.000	60.000	0

Ertrag		0	-100.800	0	-22.400	-36.000	0
Aufwand		0	144.000	0	72.000	135.000	0
Ergebnis		0	43.200	0	49.600	99.000	0

PSP-Element**4-120102-403-3****Kornelimünster-West, Erschließung**

Kostenart & Bezeichnung

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	22.500	9.300	13.300	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	18.000	7.400	10.600	0	0

Ertrag		0	40.500	16.700	23.900	0	0
Aufwand		0	40.500	16.700	23.900	0	0
Ergebnis		0	40.500	16.700	23.900	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-406-6	Lichtenbusch, Erschließung, 2. Bauabschn				
-------------	----------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	18.000	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	14.000	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	32.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	32.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-408-2	Napoleonsberg, Gehweg				
-------------	----------------	-----------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	8.500	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	6.800	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	15.300	0	0	0	0
Ergebnis		0	15.300	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-409-9	Parkplatz Kornelimünster				
-------------	----------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	7.500	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	6.000	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	13.500	0	0	0
Ergebnis		0	0	13.500	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-502-6	Sandhäuschen, Erschließung				
--------------------	-----------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	5.000	0	0	19.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	4.000	0	0	15.200	0

Ertrag							
Aufwand		0	9.000	0	0	34.200	0
Ergebnis		0	9.000	0	0	34.200	0

PSP-Element	4-120102-503-4	Vaals Grenze, Erschließung				
--------------------	-----------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	33.400	39.200
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	26.700	31.400

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	60.100	70.600
Ergebnis		0	0	0	0	60.100	70.600

PSP-Element	4-120102-506-7	Neuenhofer Weg				
--------------------	-----------------------	-----------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	14.000	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	11.200	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	25.200	0	0
Ergebnis		0	0	0	25.200	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-601-9	L231n-Ortsumgehung Richterich, Äußere Ers				
-------------	----------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	62.100	121.500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	49.700	99.700

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	111.800	221.200
Ergebnis		0	0	0	0	111.800	221.200

PSP-Element	4-120102-602-7	Richtericher Dell, Erschließung				
-------------	----------------	---------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	10.000	0	0	33.300	33.300
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	8.000	0	0	26.100	26.700

Ertrag							
Aufwand		0	18.000	0	0	59.400	60.000
Ergebnis		0	18.000	0	0	59.400	60.000

PSP-Element	4-120102-605-1	Lärmschutzwand Richtericher Dell				
-------------	----------------	----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	99.457	0	0	0	0	0
----------	----------------------------------	--------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		99.457	0	0	0	0	0
Ergebnis		99.457	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-803-7	Fußgängerquerungshilfen -J-				
--------------------	-----------------------	------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	116	0	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	600	0	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		116	600	0	0	0	0
Ergebnis		116	600	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-804-5	Karl-Friedrich-Straße, Umbau				
--------------------	-----------------------	-------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	30.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	24.000	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	54.000	0
Ergebnis		0	0	0	0	54.000	0

PSP-Element	4-120102-805-3	Campus West, Infrastruktur				
--------------------	-----------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	50.000	87.000
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	40.000	69.600

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	0	90.000	156.600
Ergebnis		0	0	0	0	90.000	156.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-806-1	Gelände "Guter Hirte", Erschließung				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	4.000	15.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	3.200	12.000	0

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	7.200	27.000	0
Ergebnis		0	0	0	7.200	27.000	0

PSP-Element	4-120102-807-8	Umsetzung Konzept Barrierefreiheit				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	50.000	0	0	0	0
----------	--	---	--------	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		0	50.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	50.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-809-7	Maßnahmen Busnetz 2015+				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-7.500	0	-7.500	0	0
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-15.000	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	20.000	0	20.000	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	10.000	0	10.000	0	0

Ertrag		0	-22.500	0	-7.500	0	0
Aufwand		0	30.000	0	30.000	0	0
Ergebnis		0	7.500	0	22.500	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-810-9	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit -J-				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	41.440	28.100	0	0	0	0
----------	--	--------	--------	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		41.440	28.100	0	0	0	0
Ergebnis		41.440	28.100	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-811-7	Fahrradabstellanlagen -J-				
--------------------	-----------------------	----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
----------	----------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		0	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Ergebnis		0	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000

PSP-Element	4-120102-812-5	Absenkung von Bordsteinen -J-				
--------------------	-----------------------	--------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	66.300	0	0	0	0
----------	--	---	--------	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		0	66.300	0	0	0	0
Ergebnis		0	66.300	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-813-3	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kreisverkehr				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	13.500	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	10.800	0	0

Ertrag		0	0	0	24.300	0	0
Aufwand		0	0	0	24.300	0	0
Ergebnis		0	0	0	24.300	0	0

PSP-Element	4-120102-814-1	Süsterfeldstraße				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-3.900	-3.200	-18.200	-37.000
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	7.500	5.000	35.000	37.500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	6.000	4.000	28.000	30.000

Ertrag		0	0	-3.900	-3.200	-18.200	-37.000
Aufwand		0	0	13.500	9.000	63.000	67.500
Ergebnis		0	0	9.600	5.800	44.800	30.500

PSP-Element	4-120102-903-8	Erneuerung Straßenbeleuchtung				
Kostenart & Bezeichnung						

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	10.309	100.000	100.000	50.000	50.000	50.000
----------	--	--------	---------	---------	--------	--------	--------

Ertrag		10.309	100.000	100.000	50.000	50.000	50.000
Aufwand		10.309	100.000	100.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis		10.309	100.000	100.000	50.000	50.000	50.000

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 120102		Neubau und Unterhaltung von Straßen			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-905-4	Unterhaltung Projekt Pferdelandpark					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	27.008	22.500	21.600	21.500	21.500	21.500
54310000	Geschäftsaufwendungen	15.978	0	0	0	0	0
Ertrag							
Aufwand		42.986	22.500	21.600	21.500	21.500	21.500
Ergebnis		42.986	22.500	21.600	21.500	21.500	21.500
PSP-Element	4-120102-906-2	AVANTIS, städt. Anteil an Unterhaltung					
Kostenart & Bezeichnung							
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	124.954	127.500	124.700	127.000	129.600	132.100
Ertrag							
Aufwand		124.954	127.500	124.700	127.000	129.600	132.100
Ergebnis		124.954	127.500	124.700	127.000	129.600	132.100
PSP-Element	4-120102-907-9	Umsetz.Niederschlagswasserbeseitigungsk.					
Kostenart & Bezeichnung							
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	211.946	234.700	224.900	224.400	223.800	223.500
Ertrag							
Aufwand		211.946	234.700	224.900	224.400	223.800	223.500
Ergebnis		211.946	234.700	224.900	224.400	223.800	223.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-909-5	Deckenarbeiten Eupener Straße				
-------------	----------------	-------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	-5.810	0	0	0	0	0
----------	----------------------	--------	---	---	---	---	---

Ertrag		-5.810	0	0	0	0	0
---------------	--	--------	---	---	---	---	---

Aufwand							
----------------	--	--	--	--	--	--	--

Ergebnis		-5.810	0	0	0	0	0
-----------------	--	--------	---	---	---	---	---

PSP-Element	4-120102-911-8	Eulersweg_ Soerer Weg-Landesb.Straßenbau				
-------------	----------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-18.226	0	0	0	0	0
----------	--	---------	---	---	---	---	---

44810000	Erstattungen vom Land	-261.655	0	0	0	0	0
----------	-----------------------	----------	---	---	---	---	---

53910000	Sonstige Transferaufwendungen	4.696	0	0	0	0	0
----------	-------------------------------	-------	---	---	---	---	---

Ertrag		-279.882	0	0	0	0	0
---------------	--	----------	---	---	---	---	---

Aufwand		4.696	0	0	0	0	0
----------------	--	-------	---	---	---	---	---

Ergebnis		-275.186	0	0	0	0	0
-----------------	--	----------	---	---	---	---	---

PSP-Element	4-120102-913-4	Madri der Ring, Neuenhofstraße, Eisenbahn				
-------------	----------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	-3.600	0
----------	----------------------	---	---	---	---	--------	---

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	7.500	0
----------	----------------------------	---	---	---	---	-------	---

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	6.000	0
----------	--	---	---	---	---	-------	---

Ertrag		0	0	0	0	-3.600	0
---------------	--	---	---	---	---	--------	---

Aufwand		0	0	0	0	13.500	0
----------------	--	---	---	---	---	--------	---

Ergebnis		0	0	0	0	9.900	0
-----------------	--	---	---	---	---	-------	---

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-916-7	Büchel				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	0	-5.400	-17.800	-17.800
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	8.300	27.800	27.800
53150000 Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	3.593	0	0	6.700	22.200	22.200
Ertrag	0	0	0	-5.400	-17.800	-17.800
Aufwand	3.593	0	0	15.000	50.000	50.000
Ergebnis	3.593	0	0	9.600	32.200	32.200
PSP-Element	4-120102-917-5	Vennbahnradweg, Fortführung Walheim bis				
Kostenart & Bezeichnung						
44870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	-1.499	0	0	0	0	0
Ertrag	-1.499	0	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	-1.499	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-120102-918-3	Schlossstraße, Erneuerung				
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	3.755	0	0	0	0	0
53150000 Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	12.808	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	16.563	0	0	0	0	0
Ergebnis	16.563	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-919-1	Boxgraben, 2. Bauabschnitt				
-------------	----------------	----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	11.054	0	0	0	0	0
----------	--	--------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		11.054	0	0	0	0	0
Ergebnis		11.054	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-920-6	Ortseingangssituationen -J-				
-------------	----------------	-----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-3.000	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Ertrag		0	-5.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
Aufwand		0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Ergebnis		0	3.600	6.600	6.600	6.600	6.600

PSP-Element	4-120102-923-9	Straßenerneuerung nach Baumaßnahmen der				
-------------	----------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	12.500	8.400	8.400	8.400	8.400
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	10.675	10.000	6.800	6.800	6.800	6.800

Ertrag							
Aufwand		10.675	22.500	15.200	15.200	15.200	15.200
Ergebnis		10.675	22.500	15.200	15.200	15.200	15.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-924-7	Freiraumgestaltung Pfalzbezirk i.R. KP I				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	895	0	0	0	0	0
---	-----	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	895	0	0	0	0	0
Ergebnis	895	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-926-3	Verkehrerschließung "alter Tivoli" Umfe				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	17.800	5.600	0
-------------------------------------	---	---	---	--------	-------	---

53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	14.200	4.400	0
---	---	---	---	--------	-------	---

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	32.000	10.000	0
Ergebnis	0	0	0	32.000	10.000	0

PSP-Element	4-120102-934-3	Charlottenburger Allee_Elleterfeld, Ersc				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	11.400	11.100	0	0
-------------------------------------	---	---	--------	--------	---	---

53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	8.300	9.700	0	0
---	---	---	-------	-------	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	0	19.700	20.800	0	0
Ergebnis	0	0	19.700	20.800	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120102-935-1****Wegeverbindung Lütticher Straße**

Kostenart & Bezeichnung

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	1.154	0	0	0	0	0
----------	--	-------	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	1.154	0	0	0	0	0
	1.154	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-120102-939-2****Heinrichsallee, Erneuerung**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	-48.000	-84.000
----------	----------------------	---	---	---	---	---------	---------

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	100.000	175.000
----------	----------------------------	---	---	---	---	---------	---------

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	80.000	140.000
----------	--	---	---	---	---	--------	---------

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	0	0	0	0	-48.000	-84.000
	0	0	0	0	180.000	315.000
	0	0	0	0	132.000	231.000

PSP-Element**4-120102-944-8****Wegweisungssystem, Ern. u.Erweiterung FW**

Kostenart & Bezeichnung

44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-670	0	0	0	0	0
----------	---------------------------------------	------	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	-670	0	0	0	0	0
	-670	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120102-947-2****Kleinmaßnahmen im Straßenraum**

Kostenart & Bezeichnung

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	6.383	0	27.000	27.000	26.900	26.700
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	18.700	46.600	46.600	46.600
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	22.900	22.900	22.900	22.900

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	6.383	0	88.600	116.500	116.400	116.200
	6.383	0	88.600	116.500	116.400	116.200

PSP-Element**4-120102-948-9****Radweg Aachen-Jülich**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-3.600	0	-11.200	0	0
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-4.500	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	6.500	0	20.000	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	5.200	0	16.000	0	0

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

	0	-8.100	0	-11.200	0	0
	0	11.700	0	36.000	0	0
	0	3.600	0	24.800	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-951-1	Unterhalt. Kontenpunktsystem f. Wanderer				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	700	700	700	700
----------	--	---	---	-----	-----	-----	-----

Ertrag		0	0	700	700	700	700
Aufwand		0	0	700	700	700	700
Ergebnis		0	0	700	700	700	700

PSP-Element	4-120102-952-8	ILV Erschließungsbeiträge				
--------------------	-----------------------	----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	0	-100.000	-790.100	-790.100	-790.100	-790.100
----------	--	---	----------	----------	----------	----------	----------

Ertrag		0	-100.000	-790.100	-790.100	-790.100	-790.100
Aufwand		0	-100.000	-790.100	-790.100	-790.100	-790.100
Ergebnis		0	-100.000	-790.100	-790.100	-790.100	-790.100

PSP-Element	4-120102-955-2	Vennbahnweg Querungshilfen_Ausbau				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	5.000	5.000	0
----------	----------------------------	---	---	---	-------	-------	---

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	4.000	4.000	0
----------	--	---	---	---	-------	-------	---

Ertrag		0	0	0	9.000	9.000	0
Aufwand		0	0	0	9.000	9.000	0
Ergebnis		0	0	0	9.000	9.000	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-956-9	Kasinostraße, Umbau				
--------------------	-----------------------	----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-1.400	-1.400	-6.400	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	2.500	2.500	12.500	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	2.000	2.000	10.700	0

Ertrag		0	0	-1.400	-1.400	-6.400	0
Aufwand		0	0	4.500	4.500	23.200	0
Ergebnis		0	0	3.100	3.100	16.800	0

PSP-Element	4-120102-957-7	Krugenofen, Umbau				
--------------------	-----------------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	50.000	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	40.000	0	0	0

Ertrag		0	0	90.000	0	0	0
Aufwand		0	0	90.000	0	0	0
Ergebnis		0	0	90.000	0	0	0

PSP-Element	4-120102-958-5	Unterhaltung Chronoscope				
--------------------	-----------------------	---------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	0	0	11.600	11.600	11.600	11.600

Ertrag		0	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Aufwand		0	0	11.600	11.600	11.600	11.600
Ergebnis		0	0	5.600	5.600	5.600	5.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-959-3	Berliner Ring, Bushaltestelle				
--------------------	-----------------------	--------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-10.000	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	12.500	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	10.000	0	0	0

Ertrag		0	0	-10.000	0	0	0
Aufwand		0	0	22.500	0	0	0
Ergebnis		0	0	12.500	0	0	0

PSP-Element	4-120102-961-6	Kostenerstattung "Abwasser"				
--------------------	-----------------------	------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	7.684.400	7.684.400	7.684.400	7.684.400
----------	---------------------------------------	---	---	-----------	-----------	-----------	-----------

Ertrag		0	0	7.684.400	7.684.400	7.684.400	7.684.400
Aufwand		0	0	7.684.400	7.684.400	7.684.400	7.684.400
Ergebnis		0	0	7.684.400	7.684.400	7.684.400	7.684.400

PSP-Element	4-120102-962-4	Kostenerstattung "Straßenreinigung"				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	0	967.700	967.700	967.700	967.700
----------	---------------------------------------	---	---	---------	---------	---------	---------

Ertrag		0	0	967.700	967.700	967.700	967.700
Aufwand		0	0	967.700	967.700	967.700	967.700
Ergebnis		0	0	967.700	967.700	967.700	967.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-120104-900-7	Einräumung von Rechten an Straßen				
Kostenart & Bezeichnung						

43110000	Verwaltungsgebühren	-23.200	-13.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
44610000	So privatr L-entgelt	-467.038	-185.200	-438.100	-438.100	-438.100	-438.100
50110000	Dienstbezüge Beamte	8.475	8.700	7.500	7.600	7.700	7.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	36.811	38.200	18.300	18.400	18.600	18.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	3.066	3.400	1.600	1.600	1.600	1.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	7.420	7.600	3.700	3.700	3.700	3.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	4.298	4.800	2.000	2.000	2.000	2.000
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	364	400	200	200	200	200
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	2.500	5.500	0	0	0	0
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	2	0	0	0	0	0

Ertrag		-490.238	-198.200	-445.100	-445.100	-445.100	-445.100
Aufwand		62.936	68.600	33.300	33.500	33.800	33.500
Ergebnis		-427.302	-129.600	-411.800	-411.600	-411.300	-411.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-120201-300-3

Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen

Kostenart & Bezeichnung

54310000 Geschäftsaufwendungen

3.499

0

0

0

0

0

Ertrag**Aufwand**

3.499

0

0

0

0

0

Ergebnis

3.499

0

0

0

0

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-120201-900-9****Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	-16.700	-4.500	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-2.400	-2.500	-2.500	-2.300
43110000	Verwaltungsgebühren	-350	-1.000	-500	-500	-500	-500
44210000	Erträge aus Verkauf	-59	0	0	0	0	0
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-682	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	40.863	42.200	44.300	44.700	45.200	45.700
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	319.980	401.300	376.000	377.000	380.800	375.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	25.833	36.100	33.800	33.800	34.100	33.600
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	64.501	80.300	75.200	75.400	76.200	75.100
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	12.190	13.300	12.900	13.600	14.400	15.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	1.709	1.800	1.900	2.000	2.100	2.100
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	3.638	7.700	6.800	6.800	6.800	6.800
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	0	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	118	100	200	200	200	200
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	4.700	0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	24.346	21.500	23.500	23.500	23.500	23.500
53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	40.000	0	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	882	1.100	900	900	900	900
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	2.328	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	16.536	28.700	17.800	17.800	17.800	17.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	510	900	1.600	1.600	600	600
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	3.800	3.600	3.600	2.600
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
Ertrag	-17.791	-5.500	-7.700	-7.800	-7.800	-7.600
Aufwand	558.134	639.800	603.600	605.800	611.100	604.300
Ergebnis	540.342	634.300	595.900	598.000	603.300	596.700

PSP-Element	4-120201-600-3	Planung Haltepunkt AC-Richterich				
Kostenart & Bezeichnung						
44810000 Erstattungen vom Land	-7.546	0	0	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	929	0	0	0	0	0
Ertrag	-7.546	0	0	0	0	0
Aufwand	929	0	0	0	0	0
Ergebnis	-6.617	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120201-901-4	Regionalisierung Nahverkehrsplan				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	-404.618	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
50190000 Sonstige Beschäftigte	98.527	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	280.008	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Ertrag	-404.618	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
Aufwand	378.534	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
Ergebnis	-26.083	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120201-903-9	Verkehrsuntersuchungen u. -zählungen				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	10.571	9.500	28.000	18.600	18.600	18.600
----------	--	--------	-------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		10.571	9.500	28.000	18.600	18.600	18.600
Ergebnis		10.571	9.500	28.000	18.600	18.600	18.600

PSP-Element	4-120201-904-7	Mobilitätskonzept				
--------------------	-----------------------	--------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	25.650	18.800	18.200	18.100	18.000	17.900
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		25.650	18.800	18.200	18.100	18.000	17.900
Ergebnis		25.650	18.800	18.200	18.100	18.000	17.900

PSP-Element	4-120201-905-5	Verkehrsentwicklungsplanung-CIVITAS				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-295	-150.000	-150.000	-150.000	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	67.848	62.400	62.400	10.400	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	102.023	133.300	133.300	133.300	57.500	57.500

Ertrag		-295	-150.000	-150.000	-150.000	0	0
Aufwand		169.871	195.700	195.700	143.700	57.500	57.500
Ergebnis		169.576	45.700	45.700	-6.300	57.500	57.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120201-906-3	Mobilitätsmanagement				
--------------------	-----------------------	-----------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44610000	So privatr L-entgelt	-3.346	0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	39.671	18.800	18.200	18.100	18.000	17.900

Ertrag		-3.346	0	0	0	0	0
Aufwand		39.671	18.800	18.200	18.100	18.000	17.900
Ergebnis		36.325	18.800	18.200	18.100	18.000	17.900

PSP-Element	4-120201-907-1	Güterverkehr, LKW-Führungsk., LKW-Stadt.				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44810000	Erstattungen vom Land	0	-38.000	-38.000	-38.000	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	50.000	50.000	50.000	0	0

Ertrag		0	-38.000	-38.000	-38.000	0	0
Aufwand		0	50.000	50.000	50.000	0	0
Ergebnis		0	12.000	12.000	12.000	0	0

PSP-Element	4-120201-909-6	Externe Planungs- und Zeichnerleistung				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	10.474	9.500	10.400	10.400	10.400	10.400
----------	--	--------	-------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		10.474	9.500	10.400	10.400	10.400	10.400
Ergebnis		10.474	9.500	10.400	10.400	10.400	10.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120201-910-2	Machbarkeitsstudie innov. Verkehrsm.				
Kostenart & Bezeichnung						

44810000	Erstattungen vom Land	-33.882	-7.500	-5.000	0	0	0
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-92	0	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	23.827	0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	188.997	15.000	10.000	0	0	0

Ertrag		-33.974	-7.500	-5.000	0	0	0
Aufwand		212.824	15.000	10.000	0	0	0
Ergebnis		178.850	7.500	5.000	0	0	0

PSP-Element	4-120201-913-5	Wartung_Fortschreibung Mit-pendeln				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	3.400	3.300	2.900	2.900	2.900	2.900
----------	--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag		3.400	3.300	2.900	2.900	2.900	2.900
Aufwand		3.400	3.300	2.900	2.900	2.900	2.900
Ergebnis		3.400	3.300	2.900	2.900	2.900	2.900

PSP-Element	4-120201-914-3	Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-18.900	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	21.708	36.600	40.000	40.000	40.000	39.900

Ertrag		-18.900	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
Aufwand		21.708	36.600	40.000	40.000	40.000	39.900
Ergebnis		2.808	8.600	12.000	12.000	12.000	11.900

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-120201-915-9					
Kostenart & Bezeichnung	Planung Haltepunkt Eilendorf (n.m.b.)					
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	55	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	55	0	0	0	0	0
Ergebnis	55	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-120201-917-5					
Kostenart & Bezeichnung	P+R-Konzept					
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	6.885	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	6.885	0	0	0	0	0
Ergebnis	6.885	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-120201-919-2					
Kostenart & Bezeichnung	Pedelec-Verleihsystem					
53570000 Allg Zuweisungen an private Unternehmen	15.000	15.000	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	15.000	15.000	0	0	0	0
Ergebnis	15.000	15.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120201-920-7	Anpassung Schulanfangszeiten Busverkehr				
Kostenart & Bezeichnung						
50190000 Sonstige Beschäftigte	11.072	0	0	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	17.196	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	28.269	0	0	0	0	0
Ergebnis	28.269	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-120201-921-5	e-MoVe				
Kostenart & Bezeichnung						
41400000 Zuweisungen vom Bund	0	-52.800	-24.000	0	0	0
50190000 Sonstige Beschäftigte	37.026	27.100	52.000	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	346	10.000	2.500	0	0	0
Ertrag	0	-52.800	-24.000	0	0	0
Aufwand	37.372	37.100	54.500	0	0	0
Ergebnis	37.372	-15.700	30.500	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120201-922-3****e-MoVe, E-Fahrzeuge**

Kostenart & Bezeichnung

41400000 Zuweisungen vom Bund	0	-20.000	-5.000	0	0	0
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-20.000	-5.000	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	40.000	10.000	0	0	0

Ertrag	0	-40.000	-10.000	0	0	0
Aufwand	0	40.000	10.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-120201-923-1****e-MoVe, E-Taxen**

Kostenart & Bezeichnung

41400000 Zuweisungen vom Bund	0	-92.500	-22.500	0	0	0
44870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-92.500	-22.500	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	185.000	45.000	0	0	0

Ertrag	0	-185.000	-45.000	0	0	0
Aufwand	0	185.000	45.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120201-924-8****e-MoVe, Unterauftrag Herzogenrath**

Kostenart & Bezeichnung

41400000 Zuweisungen vom Bund	0	-54.400	-4.800	0	0	0
44820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	-13.600	-1.200	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	68.000	6.000	0	0	0

Ertrag	0	-68.000	-6.000	0	0	0
Aufwand	0	68.000	6.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-120201-925-6****Bürgerbeteiligung in der Verkehrsplanung**

Kostenart & Bezeichnung

44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-100	0	0	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.501	9.300	4.900	4.900	4.900	4.900

Ertrag	-100	0	0	0	0	0
Aufwand	1.501	9.300	4.900	4.900	4.900	4.900
Ergebnis	1.401	9.300	4.900	4.900	4.900	4.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120201-926-4	Ausbildungsverkehrspausch. ÖPNV, städt.				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-62.973	-280.000	-237.000	-282.000	-282.000	-282.000
50190000	Sonstige Beschäftigte	18.043	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	18.207	250.000	252.000	252.000	252.000	252.000

Ertrag		-62.973	-280.000	-237.000	-282.000	-282.000	-282.000
Aufwand		36.250	280.000	282.000	282.000	282.000	282.000
Ergebnis		-26.724	0	45.000	0	0	0

PSP-Element	4-120201-928-2	Machbarkeitsstudie Radschnellwege				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	20.000	0	0	0	0
----------	--	---	--------	---	---	---	---

Ertrag		0	20.000	0	0	0	0
Aufwand		0	20.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	20.000	0	0	0	0

PSP-Element	4-120201-929-7	Konzept ÖPNV Infrastruktur				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	50.000	0	0	0	0
----------	--	---	--------	---	---	---	---

Ertrag		0	50.000	0	0	0	0
Aufwand		0	50.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	50.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120201-930-3	Neuvergabe ÖPNVLeistungen,jur.Begleitung				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	16.660	0	0	0	0	0
---	--------	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	16.660	0	0	0	0	0
Ergebnis	16.660	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120201-931-1	Gesamtverkehrsplanung RWTH Campus				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	100.000	0	0	0	0
---	---	---------	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	100.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	100.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-120202-800-3

Planung, Betreu. & Unterhalt. Verkehrsanlag.

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	2.100	2.100	2.100	2.100
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	9.800	11.900	16.300	18.400

Ertrag						
Aufwand	0	0	11.900	14.000	18.400	20.500
Ergebnis	0	0	11.900	14.000	18.400	20.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-120202-900-4****Planung, Betreu. & Unterhalt. Verkehrsanlag.**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-3.680.689	-3.600.000	-3.835.000	-3.853.000	-3.871.000	-3.871.000
44610000	So privatr L-entgelt	-35.646	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
44810000	Erstattungen vom Land	-91.146	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	84.263	86.500	90.300	91.200	92.200	93.100
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	223.737	302.900	225.300	225.900	228.200	224.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	18.179	27.300	20.300	20.300	20.500	20.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	42.080	60.600	45.100	45.300	45.800	45.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	20.429	22.000	22.200	23.400	24.800	26.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	3.193	3.400	3.500	3.700	3.900	3.900
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	719.799	714.300	691.500	691.000	690.700	690.200
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	309	700	200	200	200	200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	727	900	800	800	800	800
54310000	Geschäftsaufwendungen	19	700	500	500	500	500
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	2.797	0	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	23.200	31.300	37.500	43.700
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	11.700	10.800	10.900	10.500
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	500	500	500
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	64.600	64.600	64.600	64.600	64.600	64.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-3.807.482	-3.635.000	-3.871.300	-3.889.400	-3.907.400	-3.907.400
Aufwand	1.180.132	1.284.600	1.199.800	1.209.600	1.221.200	1.224.600
Ergebnis	-2.627.350	-2.350.400	-2.671.500	-2.679.800	-2.686.200	-2.682.800

PSP-Element

1-120202-908-6

Planung, Betreu. & Unterhalt. V-anlag. (BGA)

Kostenart & Bezeichnung

41610000 Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-500	-600	-600	-600
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	700	700	700	600

Ertrag	0	0	-500	-600	-600	-600
Aufwand	0	0	700	700	700	600
Ergebnis	0	0	200	100	100	0

PSP-Element

4-120202-800-9

Optimierung Verkehrssteuerung -J-

Kostenart & Bezeichnung

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
-------------------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Aufwand	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

PSP-Element

4-120202-801-7

Modernisierung Signalanlagen -J-

Kostenart & Bezeichnung

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
-------------------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Aufwand	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120202-802-5	Maßn. Fussgängerschutz an Ampeln -J-				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
-------------------------------------	---	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

PSP-Element	4-120202-902-6	Parkleitsystem				
Kostenart & Bezeichnung						

44610000 So privatr L-entgelt	-28.435	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
-------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

52210000 Unterhalt des sonst unbewegl Vermögens	-18.211	0	0	0	0	0
---	---------	---	---	---	---	---

52420000 Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	48.186	52.100	50.000	49.800	49.700	49.700
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	-28.435	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
Aufwand	29.976	52.100	50.000	49.800	49.700	49.700
Ergebnis	1.541	15.100	13.000	12.800	12.700	12.700

PSP-Element	4-120202-903-4	Erstattung von Stromkosten				
Kostenart & Bezeichnung						

44610000 So privatr L-entgelt	-35.718	-10.500	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
-------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag	-35.718	-10.500	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
Aufwand						
Ergebnis	-35.718	-10.500	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120202-904-2	Kosten der Verkehrsanlagen				
--------------------	-----------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	157.644	153.100	150.900	152.000	151.100	150.900
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		157.644	153.100	150.900	152.000	151.100	150.900
Ergebnis		157.644	153.100	150.900	152.000	151.100	150.900

PSP-Element	4-120202-905-9	Stromkosten Signalanlagen				
--------------------	-----------------------	----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	208.901	204.900	201.100	205.100	209.300	213.400
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		208.901	204.900	201.100	205.100	209.300	213.400
Ergebnis		208.901	204.900	201.100	205.100	209.300	213.400

PSP-Element	4-120202-906-7	Unterhaltung Parkscheinautomaten				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	247.520	253.600	345.000	344.600	344.500	344.200
----------	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ertrag							
Aufwand		247.520	253.600	345.000	344.600	344.500	344.200
Ergebnis		247.520	253.600	345.000	344.600	344.500	344.200

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-120202-907-5					
Kostenart & Bezeichnung	Unterhaltung versenkbare Poller					
52420000 Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	3.906	4.600	4.200	4.200	4.200	4.200
Ertrag						
Aufwand	3.906	4.600	4.200	4.200	4.200	4.200
Ergebnis	3.906	4.600	4.200	4.200	4.200	4.200
PSP-Element	4-120202-908-3					
Kostenart & Bezeichnung	Einrichtung Bewohnerparken					
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	4.500	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	0	4.500	0	0	0	0
Ergebnis	0	4.500	0	0	0	0
PSP-Element	4-120202-909-1					
Kostenart & Bezeichnung	Ersatzparkplätze Hauptzollamt					
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	4.700	1.900	20.000	20.000	20.000	20.000
Ertrag						
Aufwand	4.700	1.900	20.000	20.000	20.000	20.000
Ergebnis	4.700	1.900	20.000	20.000	20.000	20.000

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-120202-910-6					
Kostenart & Bezeichnung	Transportk. Leerung Parkscheinautomaten					
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	70.918	83.500	115.000	115.000	126.900	126.900
Ertrag						
Aufwand	70.918	83.500	115.000	115.000	126.900	126.900
Ergebnis	70.918	83.500	115.000	115.000	126.900	126.900
PSP-Element	4-120202-911-4					
Kostenart & Bezeichnung	Erstattung Wartungskosten LSA					
44810000 Erstattungen vom Land	0	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
Ertrag	0	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
Aufwand						
Ergebnis	0	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
PSP-Element	4-120202-912-2					
Kostenart & Bezeichnung	Begleitmaßn. Einführung Bewohnerparken					
53580000 Allgemeine Zuweisungen a übrige Bereiche	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ertrag						
Aufwand	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ergebnis	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120202-913-9	Reinigung_Unterh. bewirt. Stellplätze				
Kostenart & Bezeichnung						

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	10.061	9.300	4.900	4.900	4.900	4.900
----------	--	--------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		10.061	9.300	4.900	4.900	4.900	4.900
Ergebnis		10.061	9.300	4.900	4.900	4.900	4.900

PSP-Element	4-120202-914-7	Parkgebühr per Handy				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	5.426	0	0	0	0	0
----------	--	-------	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		5.426	0	0	0	0	0
Ergebnis		5.426	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120202-919-6	Unterhaltung Verkehrserfassungsgeräte				
Kostenart & Bezeichnung						

52550000	Unterhalt des sonst bewegliche Vermögens	11	700	200	200	200	200
----------	--	----	-----	-----	-----	-----	-----

Ertrag							
Aufwand		11	700	200	200	200	200
Ergebnis		11	700	200	200	200	200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-120202-920-2****LSA mit Blindensignal- & Leitelementen**

Kostenart & Bezeichnung

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
-------------------------------------	---	---	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
--	---	---	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
--	---	---	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-120202-921-9****Einrichtung Bewohnerparken**

Kostenart & Bezeichnung

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	4.500	6.000	6.000	6.000
-------------------------------------	---	---	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand**

	0	0	4.500	6.000	6.000	6.000
--	---	---	-------	-------	-------	-------

Ergebnis

	0	0	4.500	6.000	6.000	6.000
--	---	---	-------	-------	-------	-------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-120301-900-5****Straßenreinigung u. Winterdienst**

Kostenart & Bezeichnung

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-5.381.125	-5.749.100	-5.324.800	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
43810000	Aufl von Sopo f den Gebührenaussgleich	0	-398.600	-1.151.200	0	0	0
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-774.916	-859.100	-967.700	-967.700	-967.700	-967.700
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	11.979	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	809	0	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	363.600	363.600	363.600	363.600	363.600	363.600

Ertrag		-6.156.042	-7.006.800	-7.443.700	-7.443.700	-7.443.700	-7.443.700
Aufwand		6.571.888	6.549.700	7.386.600	7.337.600	7.337.600	7.337.600
Ergebnis		415.847	-457.100	-57.100	-106.100	-106.100	-106.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-130101-000-3****Öffentliches Grün**

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV

0	0	3.900	4.500	4.500	4.400
---	---	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand**

0	0	3.900	4.500	4.500	4.400
---	---	-------	-------	-------	-------

Ergebnis

0	0	3.900	4.500	4.500	4.400
---	---	-------	-------	-------	-------

PSP-Element**1-130101-200-5****Öffentliches Grün**

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV

0	0	800	800	800	700
---	---	-----	-----	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

0	0	800	800	800	700
---	---	-----	-----	-----	-----

Ergebnis

0	0	800	800	800	700
---	---	-----	-----	-----	-----

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-130101-900-3****Öffentliches Grün**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-1.000	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-4.600	-4.700	-4.700	-4.700
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-1.000	0	0	0	0
44610000	So privatr L-entgelt	0	-1.000	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-774	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	74.535	74.600	73.400	74.100	74.900	75.600
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	236.354	242.100	243.700	244.300	246.700	243.200
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	19.121	21.800	21.900	21.900	22.100	21.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	44.008	48.400	48.700	48.800	49.300	48.600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	25.127	26.600	28.400	30.200	31.900	33.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.516	2.700	2.800	3.000	3.200	3.200
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	37.841	0	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	2.224	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	9.611	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	400	100	100	100	100
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	3.856	32.900	26.900	26.900	26.900	26.700
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	4.600	3.800	9.600	9.600	9.600
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.014	1.800	1.100	1.100	1.100	1.100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	4.083	3.100	3.900	3.900	3.900	3.900
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	0	200	200	200	200	200
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	6.098	14.000	8.000	8.000	8.000	8.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54310000 Geschäftsaufwendungen	1.713	4.500	2.000	2.000	2.000	2.000
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
54910000 Verfügungsmittel	0	1.000	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	4.600	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	24.300	32.300	35.700	38.700
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.100	1.000	1.100	200
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	400	400	400	400	400
Ertrag	-774	-3.000	-4.600	-4.700	-4.700	-4.700
Aufwand	468.101	507.600	514.600	531.700	541.000	540.900
Ergebnis	467.326	504.600	510.000	527.000	536.300	536.200

PSP-Element	4-130101-601-4	Bleuchtung Grünanlage Kohlstraße				
Kostenart & Bezeichnung						

52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	6.312	0	0	0	0	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	14.408	0	0	0	0	0

Ertrag						
Aufwand	20.719	0	0	0	0	0
Ergebnis	20.719	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-130101-904-1	Herrichtung Grünflä. B-Plan alter Tivoli				
Kostenart & Bezeichnung						

57920000 Abschreibungen auf Festwerte	0	0	0	245.000	0	0
---------------------------------------	---	---	---	---------	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	245.000	0	0
Ergebnis	0	0	0	245.000	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-130101-905-8	Grensrouten				
Kostenart & Bezeichnung						

44210000	Erträge aus Verkauf	-2.644	-1.000	-1.000	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-5.222	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	13.787	24.900	24.000	24.000	23.900	23.800
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	4.192	0	0	0	0	0

Ertrag		-7.866	-10.400	-10.400	-9.400	-9.400	-9.400
Aufwand		17.979	24.900	24.000	24.000	23.900	23.800
Ergebnis		10.113	14.500	13.600	14.600	14.500	14.400

PSP-Element	4-130101-906-6	Herst.öff.Grünanl. BPL Sandhäuschen				
Kostenart & Bezeichnung						

57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	0	0	0	115.000
----------	------------------------------	---	---	---	---	---	---------

Ertrag		0	0	0	0	0	115.000
Aufwand		0	0	0	0	0	115.000
Ergebnis		0	0	0	0	0	115.000

PSP-Element	4-130101-908-2	Herst.öff.Grünanl. BPL Rombachstr.				
Kostenart & Bezeichnung						

57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	0	0	49.800	0
----------	------------------------------	---	---	---	---	--------	---

Ertrag		0	0	0	0	49.800	0
Aufwand		0	0	0	0	49.800	0
Ergebnis		0	0	0	0	49.800	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-130101-913-8	Herst. öffentl. Grünanlagen				
Kostenart & Bezeichnung						

57920000 Abschreibungen auf Festwerte	0	0	0	125.000	0	0
---------------------------------------	---	---	---	---------	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	125.000	0	0
Ergebnis	0	0	0	125.000	0	0

PSP-Element	4-130101-914-6	Maßnahmen in öffentlichen Grünanlagen				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	100.000	100.000	100.000
-------------------------------------	---	---	---	---------	---------	---------

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	100.000	100.000	100.000
Ergebnis	0	0	0	100.000	100.000	100.000

PSP-Element	4-130101-915-4	Herstellung öffentl. Grünanlage Lousberg				
Kostenart & Bezeichnung						

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	30.000	0	0	20.000	20.000
-------------------------------------	---	--------	---	---	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	0	30.000	0	0	20.000	20.000
Ergebnis	0	30.000	0	0	20.000	20.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-130101-918-7	Herstellung öff Grünfläche Suermondtpark				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	5.000	5.800	0	0	0
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	90.000	0	0	0

Ertrag							
Aufwand		0	5.000	95.800	0	0	0
Ergebnis		0	5.000	95.800	0	0	0

PSP-Element	4-130101-919-5	Baumpflanzungen im Stadtgebiet				
--------------------	-----------------------	---------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
----------	----------------------------	---	--------	---	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Ergebnis		0	50.000	0	50.000	50.000	50.000

PSP-Element	4-130101-920-1	Neugestaltung Grünfläche Sandkaulstr.				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	0	40.000	0	0
----------	------------------------------	---	---	---	--------	---	---

Ertrag							
Aufwand		0	0	0	40.000	0	0
Ergebnis		0	0	0	40.000	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-130101-921-8****Parkpflegewerk Kur- & Stadtgarten**

Kostenart & Bezeichnung

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	150.000	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---------	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	0	0	150.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	150.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-130102-000-7****Gewässerschutz**

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV

0	0	5.600	7.800	7.800	7.600
---	---	-------	-------	-------	-------

Ertrag**Aufwand**

0	0	5.600	7.800	7.800	7.600
---	---	-------	-------	-------	-------

Ergebnis

0	0	5.600	7.800	7.800	7.600
---	---	-------	-------	-------	-------

PSP-Element**1-130102-600-4****Gewässerschutz**

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV

0	0	0	0	300	300
---	---	---	---	-----	-----

Ertrag**Aufwand**

0	0	0	0	300	300
---	---	---	---	-----	-----

Ergebnis

0	0	0	0	300	300
---	---	---	---	-----	-----

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element****1-130102-900-7****Gewässerschutz**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-5.700	-5.600	-5.600	-5.600
43110000	Verwaltungsgebühren	-30.846	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-1.425	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
44610000	So privatr L-entgelt	-29	-1.100	-200	-200	-200	-200
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-801	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-500	-1.500	-600	-600	-600	-600
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	0	-488.000	-488.000	-488.000	-488.000	-488.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	173.443	173.000	183.900	181.600	175.500	177.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	936.071	999.700	991.800	994.200	1.004.100	989.600
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	74.907	90.000	89.300	89.500	90.400	89.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	171.446	199.900	198.400	198.900	200.900	198.000
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	58.351	63.700	59.000	62.300	65.900	69.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	10.699	11.300	11.900	12.500	13.200	13.200
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	2.704	5.700	5.500	5.500	5.500	5.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	294	400	400	400	400	400
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	1.820	3.300	3.000	3.000	2.000	2.000
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	4.632	4.300	4.700	4.700	4.700	4.700
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	215	400	400	400	400	400
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	400	400	400	400	400
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	8.114	18.900	12.500	17.500	13.900	7.600
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.524	5.600	3.000	3.000	3.000	3.000
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	295	100	300	300	300	300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54710000 Verlust aus dem Abgang von beweglichem AV	-1.731	0	0	0	0	0
54751111 tatsächliche Ausbuchung der Forderung	20	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	6.300	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	2.400	2.200	2.400	2.800
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	9.300	8.200	8.300	8.000
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	400	400	400	400	400
Ertrag	-33.600	-522.800	-526.800	-526.700	-526.700	-526.700
Aufwand	1.443.803	1.583.400	1.576.600	1.585.000	1.591.700	1.572.600
Ergebnis	1.410.203	1.060.600	1.049.800	1.058.300	1.065.000	1.045.900

PSP-Element	4-130102-904-5		Gewerbliche Abwässer			
Kostenart & Bezeichnung						
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-464	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
44850000 Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-279.631	-250.000	-276.700	-276.700	-276.700	-276.700
52360000 Erstattungen an sonsti öfftl Sonderrechn	3.645	1.000	3.300	3.300	3.300	3.300
Ertrag	-280.095	-251.000	-277.900	-277.900	-277.900	-277.900
Aufwand	3.645	1.000	3.300	3.300	3.300	3.300
Ergebnis	-276.451	-250.000	-274.600	-274.600	-274.600	-274.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-130102-906-1****Sicherungsmaßn. Ersatzvornahmen**

Kostenart & Bezeichnung

44610000 So privatr L-entgelt	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	10.434	6.500	10.100	10.100	10.100	10.100

Ertrag	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Aufwand	10.434	6.500	10.100	10.100	10.100	10.100
Ergebnis	10.434	3.500	7.100	7.100	7.100	7.100

PSP-Element**4-130102-907-8****Gewässerunterhaltung**

Kostenart & Bezeichnung

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	0	0	135.800	135.700
52420000 Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	26.393	72.100	48.000	48.000	47.900	47.900
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	26.893	44.200	35.100	35.100	35.100	35.100
52810000 Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0	100	0	0	0	0

Ertrag						
Aufwand	53.286	116.400	83.100	83.100	218.800	218.700
Ergebnis	53.286	116.400	83.100	83.100	218.800	218.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-130102-909-4	Ausgleich Offenlegung Haarbach				
Kostenart & Bezeichnung						

44610000	So privatr L-entgelt	-19.000	0	0	0	0	0
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	19.000	0	0	0	0	0

Ertrag		-19.000	0	0	0	0	0
Aufwand		19.000	0	0	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-130102-910-9	Naturschutzmaßnahmen gem.FöNa-Richtlinie				
Kostenart & Bezeichnung						

Ertrag		0	0	0	0	0	0
Aufwand		0	0	0	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-130102-911-7	Ausbildung geh umwelttechn Dienst				
Kostenart & Bezeichnung						

54310000	Geschäftsaufwendungen	0	0	5.200	2.800	0	0
----------	-----------------------	---	---	-------	-------	---	---

Ertrag		0	0	5.200	2.800	0	0
Aufwand		0	0	5.200	2.800	0	0
Ergebnis		0	0	5.200	2.800	0	0

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 130103		Natur und Landschaft			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-130103-000-2	Natur und Landschaft					
Kostenart & Bezeichnung							
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Ertrag		0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Aufwand		0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Ergebnis		0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
PSP-Element	1-130103-400-6	Natur und Landschaft					
Kostenart & Bezeichnung							
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
Ertrag		0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
Aufwand		0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
Ergebnis		0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
PSP-Element	1-130103-800-1	Natur und Landschaft					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-100	-100	-100	-100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
Ertrag		0	0	-100	-100	-100	-100
Aufwand		0	0	200	200	200	200
Ergebnis		0	0	100	100	100	100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-130103-900-2****Natur und Landschaft**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-5.900	-6.500	-7.100	-7.700
43110000	Verwaltungsgebühren	-40.121	-80.300	-54.900	-54.900	-54.900	-54.900
44610000	So privatr L-entgelt	0	-1.100	0	0	0	0
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-735	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-1.500	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	82.704	85.000	94.800	95.700	96.800	97.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	484.276	508.900	605.800	607.300	613.400	604.500
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	38.720	45.800	54.500	54.600	55.100	54.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	92.835	101.800	121.200	121.500	122.700	120.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	21.840	23.200	24.100	25.400	26.800	28.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	2.448	2.600	2.700	2.900	3.000	3.000
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	34.825	14.100	13.600	14.600	14.500	14.500
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	23.212	91.200	66.800	57.300	57.000	57.000
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	1.532	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	499	900	500	500	500	500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	10.481	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	494	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	3.876	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	663	200	200	200	200	200
54210000	ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	7.892	11.400	9.600	9.600	9.600	9.600
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	900	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54310000 Geschäftsaufwendungen	2.872	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	312	400	400	400	400	400
54750000 Wertveränderungen zu Forderungen	27	0	0	0	0	0
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	400	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	32.600	30.600	31.000	29.600
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.000	1.400	1.700	2.100
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ertrag	-40.857	-82.900	-60.800	-61.400	-62.000	-62.600
Aufwand	809.508	914.200	1.054.200	1.048.400	1.059.100	1.049.200
Ergebnis	768.651	831.300	993.400	987.000	997.100	986.600

PSP-Element	4-130103-101-7	Verwendung der Sonderzahlung OBI				
Kostenart & Bezeichnung						

52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	5.500	0	0	0	0	0
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	7.000	0	0	0	0	0

Ertrag						
Aufwand	12.500	0	0	0	0	0
Ergebnis	12.500	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-130103-901-6	Unterhaltung Naturdenkmale				
Kostenart & Bezeichnung						

52420000 Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	27.471	29.200	29.800	29.800	29.800	29.700
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	27.471	29.200	29.800	29.800	29.800	29.700
Ergebnis	27.471	29.200	29.800	29.800	29.800	29.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-130103-903-2	Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	8.335	400	400	400	400	400
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	15.726	500	500	500	500	500

Ertrag							
Aufwand		24.061	900	900	900	900	900
Ergebnis		24.061	900	900	900	900	900

PSP-Element	4-130103-904-9	Flora-Fauna-Habitat Gebiet				
--------------------	-----------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-24.000	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	28.300	0	0	0	0

Ertrag		0	-24.000	0	0	0	0
Aufwand		0	28.300	0	0	0	0
Ergebnis		0	4.300	0	0	0	0

PSP-Element	4-130103-905-7	Ersatzgelder nach LG NRW				
--------------------	-----------------------	---------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	0	400	400	400	400	400
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	60.684	500	500	500	500	500

Ertrag							
Aufwand		60.684	900	900	900	900	900
Ergebnis		60.684	900	900	900	900	900

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 130103		Natur und Landschaft			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-130103-908-1	Gutachten, Kartierungen, Untersuchungen					
Kostenart & Bezeichnung							
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	79.747	47.000	51.700	42.100	41.900	41.900
Ertrag							
Aufwand		79.747	47.000	51.700	42.100	41.900	41.900
Ergebnis		79.747	47.000	51.700	42.100	41.900	41.900
PSP-Element	4-130103-912-9	Artenschutz					
Kostenart & Bezeichnung							
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	2.976	4.700	4.600	4.600	4.500	4.500
53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	30.249	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
Ertrag							
Aufwand		33.225	35.500	35.400	35.400	35.300	35.300
Ergebnis		33.225	35.500	35.400	35.400	35.300	35.300
PSP-Element	4-130103-913-7	Förderprojekte Naturschutz					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ertrag							
Aufwand		3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ergebnis		3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-130103-915-3****Ökokonto**

Kostenart & Bezeichnung

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	3.491	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	20.000	20.000

Ertrag						
Aufwand		3.491	0	0	20.000	20.000
Ergebnis		3.491	0	0	20.000	20.000

PSP-Element**4-130103-916-1****Ausgleichsmaßnahmen für Investorengelder**

Kostenart & Bezeichnung

52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	3.211	0	0	0	0
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	5.976	0	0	0	0

Ertrag						
Aufwand		9.187	0	0	0	0
Ergebnis		9.187	0	0	0	0

PSP-Element**4-130103-917-8****Obstbaumprojekt Waldorfkindergarten**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-150	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	150	0	0	0	0

Ertrag		-150	0	0	0	0
Aufwand		150	0	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-130103-918-6****Vertragsnaturschutz**

Kostenart & Bezeichnung

44840000 Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	0	-100	-100	-100	-100	-100
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	25.000	25.000	25.300	25.300	25.300

Ertrag	0	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand	0	25.000	25.000	25.300	25.300	25.300
Ergebnis	0	24.900	24.900	25.200	25.200	25.200

PSP-Element**4-130103-919-4****Projekt Dreiländerpark**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	3.400	3.400	0	0	0
---	---	-------	-------	---	---	---

Ertrag	0	3.400	3.400	0	0	0
Aufwand	0	3.400	3.400	0	0	0
Ergebnis	0	3.400	3.400	0	0	0

PSP-Element**4-130103-920-9****Teilausgleich BPL 860 Fringsbenden**

Kostenart & Bezeichnung

52330000 Erstattungen an Zweckverbände	0	0	62.900	0	0	0
--	---	---	--------	---	---	---

Ertrag	0	0	62.900	0	0	0
Aufwand	0	0	62.900	0	0	0
Ergebnis	0	0	62.900	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-130103-921-7****Ausgleichsmaßn.f.Investoren B-Pläne**

Kostenart & Bezeichnung

42910010	Auflösung PRAP	0	0	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
45811000	Erträge aus Anpassungen von Festwerten	0	15.000	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53180010	Auflösung ARAP	0	0	5.600	5.600	5.600	5.600

Ertrag		0	15.000	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
Aufwand		0	30.000	35.600	35.600	35.600	35.600
Ergebnis		0	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000

PSP-Element**4-130103-922-5****Naturschutzmaßnahmen gem.FöNa-Richtlinie**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	0	0	68.600	68.600	68.600	68.500

Ertrag		0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Aufwand		0	0	68.600	68.600	68.600	68.500
Ergebnis		0	0	18.600	18.600	18.600	18.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-130104-400-1	Wald- und Forstwirtschaft				
Kostenart & Bezeichnung						

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	600	600	600	600
------------------------------	---	---	-----	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	0	0	600	600	600	600
Ergebnis	0	0	600	600	600	600

PSP-Element	1-130104-800-5	Wald- und Forstwirtschaft				
Kostenart & Bezeichnung						

41610000 Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-500	-600	-600	-600
---	---	---	------	------	------	------

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	800	800	800	800
------------------------------	---	---	-----	-----	-----	-----

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.100	1.000	1.000	1.000
--	---	---	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	0	0	1.900	1.800	1.800	1.800
Ergebnis	0	0	1.400	1.200	1.200	1.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-130104-900-6****Wald- und Forstwirtschaft**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-8.600	-3.600	-500	-500
43110000	Verwaltungsgebühren	-3.623	-12.500	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-9.930	-12.000	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
43910000	Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-1.209	0	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-898	0	0	0	0	0
44210000	Erträge aus Verkauf	-837.451	-550.000	-808.800	-808.800	-808.800	-808.800
44610000	So privatr L-entgelt	-13.064	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
44810000	Erstattungen vom Land	0	-15.000	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-788	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-110	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-1.878	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	128.202	128.500	126.800	128.100	129.500	130.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	493.842	514.000	577.300	578.700	584.500	576.000
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	40.516	46.300	52.000	52.100	52.600	51.800
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	97.719	102.800	115.500	115.800	117.000	115.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	42.899	45.300	47.200	49.900	53.000	56.500
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	5.548	5.900	6.200	6.500	6.900	6.900
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	49.342	54.100	119.100	118.900	118.900	118.800
52510000	Unterhaltung von Fahrzeugen	15.983	16.800	15.500	15.400	15.400	15.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	1.468	9.000	5.300	5.300	5.300	5.300
52810000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	367	1.300	500	500	500	500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	2.114	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	7.600	5.600	7.200	7.200	7.200	7.200
54170000 Dienst- u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	8.507	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.058	10.800	10.100	10.100	10.100	10.100
54310000 Geschäftsaufwendungen	2.519	4.400	2.800	2.800	2.800	2.800
54410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	512	400	500	500	500	500
54930000 Aufwendungen für Beiträge	2.348	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	42.300	0	0	0	0
57210000 AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	2.900	2.700	2.700	2.600
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	3.500	3.200	3.200	3.100
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	27.400	19.600	17.400	17.300
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Ertrag	-868.952	-612.900	-860.900	-855.900	-852.800	-852.800
Aufwand	901.544	1.001.400	1.133.800	1.131.300	1.141.500	1.134.900
Ergebnis	32.592	388.500	272.900	275.400	288.700	282.100

PSP-Element	4-130104-901-1	Entgelte für Waldgrundstücke				
Kostenart & Bezeichnung						
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-19.253	-4.500	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
43910000 Son öffentl-rechtliche Leistungsentgelte	-3.807	0	0	0	0	0
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-33.711	-11.200	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
44610000 So privat L-entgelt	-414	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	35.869	35.800	12.400	12.400	12.300	12.300
Ertrag	-57.185	-255.700	-288.600	-288.600	-288.600	-288.600
Aufwand	35.869	35.800	12.400	12.400	12.300	12.300
Ergebnis	-21.316	-219.900	-276.200	-276.200	-276.300	-276.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-130104-906-9	Verkehrssicherung				
Kostenart & Bezeichnung						

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	20.366	28.300	37.700	37.700	37.700	37.700
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		20.366	28.300	37.700	37.700	37.700	37.700
Ergebnis		20.366	28.300	37.700	37.700	37.700	37.700

PSP-Element	4-130104-907-7	Wege, Ehrholungseinrichtungen,Biotope				
Kostenart & Bezeichnung						

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	85.371	55.800	75.000	75.000	74.900	74.900
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
----------	----------------------------	---	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		85.371	57.800	77.000	77.000	76.900	76.900
Ergebnis		85.371	57.800	77.000	77.000	76.900	76.900

PSP-Element	4-130104-909-3	Kulturen, Forstpflge				
Kostenart & Bezeichnung						

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	5.371	17.100	0	0	0	0
----------	--	-------	--------	---	---	---	---

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
----------	----------------------------	---	---	--------	--------	--------	--------

Ertrag							
Aufwand		5.371	17.100	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis		5.371	17.100	50.000	50.000	50.000	50.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-130104-910-8	Forest-Stewardhip-Council-Zertifizierung				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

54310000	Geschäftsaufwendungen	4.480	3.200	3.500	3.500	3.500	5.000
----------	-----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag							
Aufwand		4.480	3.200	3.500	3.500	3.500	5.000
Ergebnis		4.480	3.200	3.500	3.500	3.500	5.000

PSP-Element	4-130104-913-2	Jagd -BGA-				
--------------------	-----------------------	-------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-10.043	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
----------	------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	2.161	900	2.100	2.100	2.100	2.100
----------	--	-------	-----	-------	-------	-------	-------

Ertrag		-10.043	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
Aufwand		2.161	900	2.100	2.100	2.100	2.100
Ergebnis		-7.882	-11.300	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100

PSP-Element	4-130104-914-9	Jagd				
--------------------	-----------------------	-------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-3.456	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
----------	------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.408	2.800	1.700	1.700	1.700	1.700
----------	-------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	4.500	2.200	2.200	2.200	2.200
----------	--	---	-------	-------	-------	-------	-------

Ertrag		-3.456	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
Aufwand		1.408	7.300	3.900	3.900	3.900	3.900
Ergebnis		-2.048	3.900	500	500	500	500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-130104-917-3****Forsteinrichtung 2014-2023**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	0	-5.000	0	0	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	82.500	0	0	0	0
Ertrag	0	-5.000	0	0	0	0
Aufwand	0	82.500	0	0	0	0
Ergebnis	0	77.500	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-130105-900-1****Zentr.Zuschussabr.Gewässer_öffentl.Grün**

Kostenart & Bezeichnung

48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-488.000	0	0	0	0	0
53130000	Aufwend f. Zuweisungen an Zweckverbände	1.233.159	1.258.400	1.208.400	1.208.400	1.208.400	1.208.400
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	9.496.700	9.576.200	9.437.500	9.466.300	9.469.100	9.469.100
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	2.010.584	1.912.300	1.996.500	1.996.500	1.996.500	1.996.500

Ertrag		-488.000	0	0	0	0	0
Aufwand		12.740.443	12.746.900	12.642.400	12.671.200	12.674.000	12.674.000
Ergebnis		12.252.443	12.746.900	12.642.400	12.671.200	12.674.000	12.674.000

Vorl. Ergebnis 2013
EURAnsatz 2014
EURAnsatz 2015
EURPlan 2016
EURPlan 2017
EURPlan 2018
EUR**PSP-Element****1-130201-900-8****Tierpark**

Kostenart & Bezeichnung

53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	600	600	600	0

Ertrag							
Aufwand		46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000
Ergebnis		46.000	46.000	46.600	46.600	46.600	46.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-130301-900-4	Nutzungsrecht Grabstätten & Bestattungen				
Kostenart & Bezeichnung						

41410000	Zuweisungen vom Land	-28.000	0	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-100	-100	-100	-100
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.722.720	-5.027.700	-5.043.300	-5.043.300	-5.043.300	-5.043.300
48110000	Erträge aus internen Leistungsbeziehunge	-2.010.584	-1.912.300	-1.996.500	-1.996.500	-1.996.500	-1.996.500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	6.657.400	6.644.200	7.121.300	7.070.300	7.070.900	7.021.200
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	33.993	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	37.127	0	0	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	100	100	100
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	132.300	132.300	132.300	132.300	132.300	132.300

Ertrag		-6.761.303	-6.940.000	-7.039.900	-7.039.900	-7.039.900	-7.039.900
Aufwand		6.860.820	6.776.500	7.253.700	7.202.700	7.203.300	7.153.600
Ergebnis		99.517	-163.500	213.800	162.800	163.400	113.700

PSP-Element	1-130301-909-4	Nutzungsrecht Grabstätten & Best. (BGA)				
Kostenart & Bezeichnung						

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-810.151	-1.022.100	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	6.909	0	0	0	0	0
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	5.292	0	0	0	0	0

Ertrag		-810.151	-1.022.100	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900
Aufwand		12.201	0	0	0	0	0
Ergebnis		-797.950	-1.022.100	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-130302-900-8****Gräber d. Opfer v. Krieg_Gewalthersch.**

Kostenart & Bezeichnung

41400000	Zuweisungen vom Bund	0	-109.600	0	0	0	0
44810000	Erstattungen vom Land	-127.312	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	0	-23.300	0	0	0	0
46990000	andere sonstige zinsähnliche Erträge	0	0	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700

Ertrag		-127.312	-259.900	-253.800	-253.800	-253.800	-253.800
Aufwand		269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
Ergebnis		141.988	0	-4.800	-5.200	-5.800	-6.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-140101-800-1	Umweltschutz					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	8.200	8.800	10.000	10.500
Ertrag		0	0	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
Aufwand		0	0	8.200	8.800	10.000	10.500
Ergebnis		0	0	5.200	5.700	6.900	7.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-140101-900-2****Umweltschutz**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-4.000	-3.500	-2.700	-100
43110000	Verwaltungsgebühren	-6.187	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
44610000	So privatr L-entgelt	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-146	-35.100	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.838	0	0	0	0	0
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
50110000	Dienstbezüge Beamte	360.406	373.500	346.900	346.200	341.900	345.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	972.276	1.015.100	973.000	975.300	985.100	970.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	77.998	91.400	87.600	87.800	88.700	87.400
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	183.270	203.000	194.600	195.000	197.000	194.200
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	125.366	133.300	145.200	154.300	164.500	175.900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	21.433	22.600	23.800	25.200	26.600	26.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	172	400	400	400	400	400
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	3.371	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	5.441	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
54170000	Dienst-u Schutzkl,pers Ausrüstungsgeg	98	1.000	500	800	800	800
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	900	1.000	1.000	1.000	1.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	5.205	9.800	8.800	8.800	8.800	8.800
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	196	400	200	200	200	200
57210000	AfA a immaterielle Vermögensgeg d AV	0	0	12.300	11.400	7.300	300
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	1.300	1.700	2.300	2.700

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 140101		Umweltschutz			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.900	5.100	5.100	5.400
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Ertrag		-8.171	-42.100	-14.700	-14.200	-13.400	-10.800
Aufwand		1.775.233	1.883.400	1.833.500	1.845.200	1.861.700	1.851.900
Ergebnis		1.767.062	1.841.300	1.818.800	1.831.000	1.848.300	1.841.100
PSP-Element		4-140101-901-6		Belastungsausgleich Komm.Umweltschutz			
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	-145.459	-150.000	-157.000	-125.000	-125.000	-125.000
Ertrag		-145.459	-150.000	-157.000	-125.000	-125.000	-125.000
Aufwand							
Ergebnis		-145.459	-150.000	-157.000	-125.000	-125.000	-125.000
PSP-Element		4-140101-903-2		Immissions- und Klimaschutz			
Kostenart & Bezeichnung							
41400000	Zuweisungen vom Bund	-23.985	-22.000	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	56.933	57.100	0	0	0	0
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	8.811	3.900	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000	13.600	26.500	16.200	31.200	33.700
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	10.477	19.000	20.000	20.000	19.900	19.900
54310000	Geschäftsaufwendungen	781	400	600	600	600	600
54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.719	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Ertrag		-23.985	-22.000	0	0	0	0
Aufwand		83.720	95.700	48.800	38.500	53.400	55.900
Ergebnis		59.735	73.700	48.800	38.500	53.400	55.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-140101-908-1	Betrieblicher Immissionsschutz					
Kostenart & Bezeichnung							
43110000	Verwaltungsgebühren	-113.211	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	0	5.200	2.800	0	0
Ertrag		-113.211	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
Aufwand		0	0	5.200	2.800	0	0
Ergebnis		-113.211	-35.000	-29.800	-32.200	-35.000	-35.000

PSP-Element	4-140101-909-8	Schulungen u.Veranstaltungen					
Kostenart & Bezeichnung							
44610000	So privatr L-entgelt	0	-100	-100	-100	-100	-100
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	100	100	100	100	100
Ertrag		0	-100	-100	-100	-100	-100
Aufwand		0	100	100	100	100	100
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-140101-912-9	Gutachten u.Unters.b.Planungsvorhaben					
Kostenart & Bezeichnung							
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-3.005	0	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.447	114.400	74.400	73.800	73.800	73.800
Ertrag		-3.005	0	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
Aufwand		2.447	114.400	74.400	73.800	73.800	73.800
Ergebnis		-558	114.400	71.700	71.100	71.100	71.100

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 140101		Umweltschutz			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-140101-913-7	Wartung Messgeräte					
Kostenart & Bezeichnung							
54310000	Geschäftsaufwendungen	279	400	300	300	300	300
Ertrag							
Aufwand		279	400	300	300	300	300
Ergebnis		279	400	300	300	300	300
PSP-Element	4-140101-918-6	Umweltpädagogik, Umweltinformation					
Kostenart & Bezeichnung							
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-470	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
44210000	Erträge aus Verkauf	0	-900	-900	-900	-900	-900
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	10.869	10.200	10.300	10.300	10.300	10.300
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	4.168	0	0	0	0	0
Ertrag		-470	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
Aufwand		15.036	10.200	10.300	10.300	10.300	10.300
Ergebnis		14.566	8.300	8.400	8.400	8.400	8.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-140101-919-4****Bodenschutz u. Altlastensanierung**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-100	-100	-100	-100	-100
44610000	So privatr L-entgelt	-12.236	-43.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.046	4.700	3.100	3.100	3.100	3.000
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	51.783	108.100	103.600	103.500	103.100	103.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	23.476	102.300	70.000	70.000	90.000	90.000

Ertrag		-12.236	-43.600	-24.600	-24.600	-24.600	-24.600
Aufwand		76.305	215.100	176.700	176.600	196.200	196.000
Ergebnis		64.069	171.500	152.100	152.000	171.600	171.400

PSP-Element**4-140101-920-9****Ausgl.f.städt. BPL: Kornelimünster West**

Kostenart & Bezeichnung

52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	67.000	90.000	90.000
----------	----------------------------	---	---	---	--------	--------	--------

Ertrag		0	0	0	67.000	90.000	90.000
Aufwand		0	0	0	67.000	90.000	90.000
Ergebnis		0	0	0	67.000	90.000	90.000

PSP-Element**4-140101-921-7****Klimaanpassungskonzept**

Kostenart & Bezeichnung

54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	45.444	0	0	0	0	0
----------	--	--------	---	---	---	---	---

Ertrag		45.444	0	0	0	0	0
Aufwand		45.444	0	0	0	0	0
Ergebnis		45.444	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-140101-922-5	Ausgl.f.BPL Richtericher Dell 1.Cluster				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	0	67.000
-------------------------------------	---	---	---	---	---	--------

Ertrag						
Aufwand	0	0	0	0	0	67.000
Ergebnis	0	0	0	0	0	67.000

PSP-Element	4-140101-923-3	Luftqualitätsmessungen in Kurgebieten				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	0	4.900	34.300	9.700	9.700
---	---	---	-------	--------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	0	0	4.900	34.300	9.700	9.700
Ergebnis	0	0	4.900	34.300	9.700	9.700

PSP-Element	4-140101-924-1	Zinsrückforderung AC FestbrennstoffVO				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

55110000 Zinsaufwendungen an das Land	1.287	0	0	0	0	0
---------------------------------------	-------	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	1.287	0	0	0	0	0
Ergebnis	1.287	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-140101-925-8****Förderprojekt RenDEr**

Kostenart & Bezeichnung

41400000	Zuweisungen vom Bund	0	0	-58.700	-61.000	-61.000	-43.500
50190000	Sonstige Beschäftigte	0	0	65.400	67.500	68.100	48.700
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	0	1.300	1.800	1.200	900
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	0	500	500	500	200

Ertrag		0	0	-58.700	-61.000	-61.000	-43.500
Aufwand		0	0	67.200	69.800	69.800	49.800
Ergebnis		0	0	8.500	8.800	8.800	6.300

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
--	----------------------------	--------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

PSP-Element**1-140102-900-6****Lokale Agenda 21**

Kostenart & Bezeichnung

50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	127.068	125.600	131.900	132.200	133.500	131.500
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	10.240	11.300	11.900	11.900	12.000	11.800
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	22.944	25.100	26.400	26.500	26.800	26.400

Ertrag**Aufwand**

	160.252	162.000	170.200	170.600	172.300	169.700
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Ergebnis

	160.252	162.000	170.200	170.600	172.300	169.700
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------

PSP-Element**4-140102-900-6****Zuschüsse a.übr.Ber, Altbauplus**

Kostenart & Bezeichnung

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	21.375	21.000	21.400	11.400	11.400	11.400
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag**Aufwand**

	21.375	21.000	21.400	11.400	11.400	11.400
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ergebnis

	21.375	21.000	21.400	11.400	11.400	11.400
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

PSP-Element**4-140102-901-1****european energy award**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	0	-5.500	-5.500	-8.300	0	0
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.800	4.800	6.000	9.200	0	0
53140000 Zuweisung an den sonstigen öfftl Bereich	893	3.000	3.000	3.000	0	0

Ertrag**Aufwand**

	0	-5.500	-5.500	-8.300	0	0
--	---	--------	--------	--------	---	---

Ergebnis

	3.693	7.800	9.000	12.200	0	0
--	-------	-------	-------	--------	---	---

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-140102-903-6	Energiepreis					
Kostenart & Bezeichnung							
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	-15.000	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	15.000	0	0	0
Ertrag		0	0	-15.000	0	0	0
Aufwand		0	0	15.000	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-140102-904-4	Agenda					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.450	6.200	7.300	7.000	10.000	10.000
Ertrag							
Aufwand		6.450	6.200	7.300	7.000	10.000	10.000
Ergebnis		6.450	6.200	7.300	7.000	10.000	10.000

PSP-Element	4-140102-906-9	Projekt Klimaschutz an Schulen					
Kostenart & Bezeichnung							
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	264	0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	21.145	0	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	36.065	0	0	0	0	0
Ertrag							
Aufwand		57.474	0	0	0	0	0
Ergebnis		57.474	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-140102-907-7	Klimaschutz				
Kostenart & Bezeichnung						
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-1.190	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	20.425	6.700	8.000	7.700	9.100
Ertrag		-1.190	0	0	0	0
Aufwand		20.425	6.700	8.000	7.700	9.100
Ergebnis		19.235	6.700	8.000	7.700	9.100

PSP-Element	4-140102-908-5	Welthaus				
Kostenart & Bezeichnung						
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	12.350	12.000	12.000	12.000	12.000
Ertrag						
Aufwand		12.350	12.000	12.000	12.000	12.000
Ergebnis		12.350	12.000	12.000	12.000	12.000

PSP-Element	4-140102-909-3	Agenda-Partnerschaft				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-26.600	0	0
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-175	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.081	6.000	32.600	6.000	6.000
Ertrag		-175	0	-26.600	0	0
Aufwand		6.081	6.000	32.600	6.000	6.000
Ergebnis		5.906	6.000	6.000	6.000	6.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-140102-910-8	Versicherungsprämien (AC-Nord)				
--------------------	-----------------------	---------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.190	1.100	1.100	0	0	0
----------	--	-------	-------	-------	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		1.190	1.100	1.100	0	0	0
Ergebnis		1.190	1.100	1.100	0	0	0

PSP-Element	4-140102-911-6	KWK-Projekt				
--------------------	-----------------------	--------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	-22.598	-116.200	0	0	0	0
----------	----------------------	---------	----------	---	---	---	---

52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	3.402	9.100	0	0	0	0
----------	--	-------	-------	---	---	---	---

52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	80.813	115.400	0	0	0	0
----------	--	--------	---------	---	---	---	---

Ertrag		-22.598	-116.200	0	0	0	0
Aufwand		84.216	124.500	0	0	0	0
Ergebnis		61.617	8.300	0	0	0	0

PSP-Element	4-140102-912-4	ModernisierungsberatungInnenstadtkonzept				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	-40.000	-40.000	-40.000
----------	----------------------	---	---	---	---------	---------	---------

53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	0	50.000	50.000	50.000
----------	--	---	---	---	--------	--------	--------

Ertrag		0	0	0	-40.000	-40.000	-40.000
Aufwand		0	0	0	50.000	50.000	50.000
Ergebnis		0	0	0	10.000	10.000	10.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-140301-900-3****Förderung Verbraucher-_Energieberatung**

Kostenart & Bezeichnung

41450000	Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	-47.433	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-315	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	3.205	3.200	300	300	300	300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	1.515	2.300	2.900	2.900	2.900	2.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	88	200	300	300	300	300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	237	500	600	600	600	600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	681	700	700	800	800	900
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	74	100	100	100	100	100
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	206.343	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000

Ertrag		-47.748	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
Aufwand		212.142	237.000	234.900	235.000	235.000	235.000
Ergebnis		164.394	189.500	187.400	187.500	187.500	187.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-150101-900-1****Wissenschaft und Europa**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-100	-100	-100	-100
44610000	So privatr L-entgelt	0	-200	-200	-200	-200	-200
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-7.466	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
50110000	Dienstbezüge Beamte	120.656	123.500	56.200	56.800	57.400	58.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	238.910	299.900	269.700	270.400	273.100	269.100
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	18.942	27.000	24.300	24.300	24.500	24.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	47.840	60.000	53.900	54.000	54.500	53.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	50.671	8.700	3.700	4.000	4.200	4.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	6.796	1.000	400	400	400	400
52550000	Unterhalt des sonst bewegliche Vermögens	26.662	0	0	0	0	0
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	9.041	13.900	13.300	13.300	13.300	13.300
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	186	1.200	300	300	300	300
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	192.217	194.900	198.900	198.900	198.900	198.900
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	200	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	9.130	11.200	9.400	9.400	9.400	9.400
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	7.196	25.800	25.800	25.800	25.700	25.700
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.376	3.300	2.500	2.500	2.500	2.500
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	168	200	200	200	200	200
54930000	Aufwendungen für Beiträge	1.699	3.700	1.900	1.900	1.900	1.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrag	-7.466	-30.200	-30.300	-30.300	-30.300	-30.300
Aufwand	732.488	774.500	660.600	662.300	666.400	661.800
Ergebnis	725.022	744.300	630.300	632.000	636.100	631.500

PSP-Element

4-150101-905-6

EU-Projekte

Kostenart & Bezeichnung

41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
53580000 Allgemeine Zuweisungen a übrige Bereiche	0	73.700	94.200	100.000	100.000	100.000

Ertrag	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Aufwand	0	73.700	94.200	100.000	100.000	100.000
Ergebnis	0	48.700	69.200	75.000	75.000	75.000

PSP-Element

4-150101-907-2

europe direct

Kostenart & Bezeichnung

41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-26.961	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
50190000 Sonstige Beschäftigte	0	0	14.000	14.000	0	0
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	28.555	23.200	8.200	8.200	22.200	22.200
57640000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	800	800	0	0

Ertrag	-26.961	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Aufwand	28.555	23.200	23.000	23.000	22.200	22.200
Ergebnis	1.595	-1.800	-2.000	-2.000	-2.800	-2.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-150101-909-7	Towards TTC				
Kostenart & Bezeichnung						
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-52.500	0	0	0	0	0
50190000 Sonstige Beschäftigte	54.133	0	0	0	0	0
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	32.557	0	0	0	0	0
Ertrag	-52.500	0	0	0	0	0
Aufwand	86.691	0	0	0	0	0
Ergebnis	34.191	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-150101-910-3	Studentisches Wohnen _ G 8				
Kostenart & Bezeichnung						
44840000 Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-12.198	0	0	0	0	0
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	37.175	0	0	0	0	0
Ertrag	-12.198	0	0	0	0	0
Aufwand	37.175	0	0	0	0	0
Ergebnis	24.977	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-150101-911-1	AG Charlemagne				
Kostenart & Bezeichnung						
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-84.770	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	70.471	82.000	78.700	78.600	78.300	78.300
Ertrag	-84.770	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
Aufwand	70.471	82.000	78.700	78.600	78.300	78.300
Ergebnis	-14.299	-3.000	-6.300	-6.400	-6.700	-6.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-150101-912-8****Projekt EUniverCities**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-14.100	-6.300	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	2.532	19.500	8.400	0	0	0

Ertrag		0	-14.100	-6.300	0	0	0
Aufwand		2.532	19.500	8.400	0	0	0
Ergebnis		2.532	5.400	2.100	0	0	0

PSP-Element**4-150101-913-6****SWITCH**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-86.500	-16.500	0	0	0
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-21	0	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	108.540	99.200	18.300	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	9.957	7.100	1.200	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	0	0	0	0

Ertrag		-21	-86.500	-16.500	0	0	0
Aufwand		118.497	106.800	19.500	0	0	0
Ergebnis		118.476	20.300	3.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-150101-914-4****Wissenschaftskooperation**

Kostenart & Bezeichnung

41450000	Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	0	-6.000	-6.000	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	5.700	5.600	0	0	0
Ertrag		0	-6.000	-6.000	0	0	0
Aufwand		0	5.700	5.600	0	0	0
Ergebnis		0	-300	-400	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-150102-900-5****Entwickl. touristischer Standortfaktoren**

Kostenart & Bezeichnung

41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-139.300	-140.200	-141.300	-140.300
53580000	Allgemeine Zuweisungen a übrige Bereiche	29.846	0	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	300	300	300	300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	86.200	79.900	80.400	77.700

Ertrag		0	0	-139.300	-140.200	-141.300	-140.300
Aufwand		29.846	0	86.500	80.200	80.700	78.000
Ergebnis		29.846	0	-52.800	-60.000	-60.600	-62.300

PSP-Element**4-150102-901-9****Route Charlemagne**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	0	-74.000	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	85.900	0	0	0	0

Ertrag		0	-74.000	0	0	0	0
Aufwand		0	85.900	0	0	0	0
Ergebnis		0	11.900	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-150201-900-6	Beschäftigungs- und Projektförderung					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-82.200	-82.800	-83.200	-82.600
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-410	0	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	158.854	168.100	198.800	200.800	203.000	205.000
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	186.904	173.100	123.600	123.900	125.100	123.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	15.225	15.600	11.100	11.100	11.200	11.000
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	37.308	34.600	24.700	24.700	24.900	24.500
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	33.226	35.700	37.300	39.600	42.200	45.100
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	4.915	5.200	5.400	5.700	6.000	6.000
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	7.214	20.800	25.600	31.700	31.600	31.600
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	40.452	47.800	39.600	39.500	39.500	39.500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	3.000	0	0	0	0
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	100	0	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.400	1.300	1.000	1.000
Ertrag		-410	0	-82.200	-82.800	-83.200	-82.600
Aufwand		484.097	504.000	467.500	478.300	484.500	487.000
Ergebnis		483.688	504.000	385.300	395.500	401.300	404.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-150201-906-9****Büro für lokale Ökonomie (BLÖ)**

Kostenart & Bezeichnung

52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	23.945	0	0	0	0	0
---	--------	---	---	---	---	---

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

23.945	0	0	0	0	0
23.945	0	0	0	0	0

PSP-Element**4-150201-907-7****AC-Nord**

Kostenart & Bezeichnung

41410000 Zuweisungen vom Land	0	-222.000	-229.600	-229.600	-229.600	-229.600
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	80.324	72.000	74.300	74.300	74.300	74.200
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	22.953	32.500	33.200	33.200	33.100	33.100
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	138.285	150.000	160.000	160.000	160.000	160.000
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	5.236	13.900	15.000	15.000	15.000	15.000

Ertrag**Aufwand****Ergebnis**

0	-222.000	-229.600	-229.600	-229.600	-229.600
246.798	268.400	282.500	282.500	282.400	282.300
246.798	46.400	52.900	52.900	52.800	52.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-150201-911-6	Jobperspektive INTERN				
Kostenart & Bezeichnung						

41430000	Zuweisungen von Zweckverbänden	-105.435	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
50190000	Sonstige Beschäftigte	50.459	0	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	96.767	139.400	133.500	133.500	133.100	132.900

Ertrag		-105.435	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Aufwand		147.227	139.400	133.500	133.500	133.100	132.900
Ergebnis		41.792	-10.600	-16.500	-16.500	-16.900	-17.100

PSP-Element	4-150201-912-4	Bildungsscheck				
Kostenart & Bezeichnung						

44610000	So privat L-entgelt	-11.224	-3.500	-4.000	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.767	3.300	3.400	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.500	500	0	0	0

Ertrag		-11.224	-3.500	-4.000	0	0	0
Aufwand		2.767	4.800	3.900	0	0	0
Ergebnis		-8.457	1.300	-100	0	0	0

PSP-Element	4-150201-923-7	Projekt FäRe				
Kostenart & Bezeichnung						

50190000	Sonstige Beschäftigte	1	0	0	0	0	0
----------	-----------------------	---	---	---	---	---	---

Ertrag		1	0	0	0	0	0
Aufwand		1	0	0	0	0	0
Ergebnis		1	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-150201-925-3	Projekt BOJE				
Kostenart & Bezeichnung						

52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	324	0	0	0	0	0
----------	--	-----	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		324	0	0	0	0	0
Ergebnis		324	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-150201-926-1	Projekt AGH Overhead				
Kostenart & Bezeichnung						

50190000	Sonstige Beschäftigte	703	0	0	0	0	0
----------	-----------------------	-----	---	---	---	---	---

54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	308	0	0	0	0	0
----------	--	-----	---	---	---	---	---

Ertrag							
Aufwand		1.010	0	0	0	0	0
Ergebnis		1.010	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-150201-928-6	Wissenschaftskooperation				
Kostenart & Bezeichnung						

41450000	Zuschüsse v verb Uneh,Beteil u Sonderver	-6.000	0	0	0	0	0
----------	--	--------	---	---	---	---	---

52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	391	0	0	0	0	0
----------	--	-----	---	---	---	---	---

Ertrag		-6.000	0	0	0	0	0
Aufwand		391	0	0	0	0	0
Ergebnis		-5.609	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-150201-930-9		Projekt Aix High Ting			
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	-217	0	0	0	0	0
Ertrag	-217	0	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis	-217	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-150201-932-5		Aufw.f.so.Dienstl.Stadtteifonds,AC-Ost			
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	251	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	251	0	0	0	0	0
Ergebnis	251	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-150201-934-1****Perspektive 50+, Phase 3**

Kostenart & Bezeichnung

41440000	Zuweisung vom sonstig öffentli Bereich	-209.546	-228.500	-228.000	-228.500	-228.500	-228.500
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-37.177	-30.000	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	173.175	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	35.504	46.500	44.200	44.700	44.500	44.300
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	37.177	30.000	0	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	500	0	0	0

Ertrag		-246.723	-258.500	-228.000	-228.500	-228.500	-228.500
Aufwand		245.856	257.000	224.700	224.700	224.500	224.300
Ergebnis		-867	-1.500	-3.300	-3.800	-4.000	-4.200

PSP-Element**4-150201-936-6****Vertiefte Berufsorientierung (VBO)**

Kostenart & Bezeichnung

41400000	Zuweisungen vom Bund	-52.461	0	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	52.461	0	0	0	0	0

Ertrag		-52.461	0	0	0	0	0
Aufwand		52.461	0	0	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-150201-937-4	future proof for cure and care					
Kostenart & Bezeichnung							
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-1.950	-43.700	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	53.183	33.500	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	27.278	8.400	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	132	1.200	0	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	0	0	0	0
Ertrag		-1.950	-43.700	0	0	0	0
Aufwand		80.593	43.600	0	0	0	0
Ergebnis		78.643	-100	0	0	0	0

PSP-Element	4-150201-938-2	Projekt GenderMed					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	-47.419	-47.000	-1.000	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	56.370	51.200	500	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	8.663	8.400	400	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	0	0	0	0
Ertrag		-47.419	-47.000	-1.000	0	0	0
Aufwand		65.033	60.600	900	0	0	0
Ergebnis		17.614	13.600	-100	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-150201-939-9****Innovationskreis Wirtschaft**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-2.550	-1.000	-2.000	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	2.148	900	1.900	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	0	0	0	0

Ertrag		-2.550	-1.000	-2.000	0	0	0
Aufwand		2.148	1.400	1.900	0	0	0
Ergebnis		-402	400	-100	0	0	0

PSP-Element**4-150201-940-5****Kompetenzzentrum Frau und Beruf**

Kostenart & Bezeichnung

41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-46.491	-45.000	-23.000	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	46.380	45.000	23.000	0	0	0

Ertrag		-46.491	-45.000	-23.000	0	0	0
Aufwand		46.380	45.000	23.000	0	0	0
Ergebnis		-111	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-150201-941-3****Aktiv für Arbeit im Stadtteil**

Kostenart & Bezeichnung

41410000	Zuweisungen vom Land	-89.210	-79.300	0	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	42.854	59.300	0	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	10.932	19.000	0	0	0	0
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	500	0	0	0	0

Ertrag		-89.210	-79.300	0	0	0	0
Aufwand		53.786	78.800	0	0	0	0
Ergebnis		-35.424	-500	0	0	0	0

PSP-Element**4-150201-942-1****eBusiness- Lotse Region Aachen**

Kostenart & Bezeichnung

41400000	Zuweisungen vom Bund	-12.564	-19.600	-14.700	0	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	12.564	19.400	14.500	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	100	100	0	0	0

Ertrag		-12.564	-19.600	-14.700	0	0	0
Aufwand		12.564	19.500	14.600	0	0	0
Ergebnis		0	-100	-100	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-150201-943-8	zdi-Zentrum in der Stadt Aachen				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000	Zuweisungen vom Land	-27.467	0	-25.500	0	0
50190000	Sonstige Beschäftigte	17.903	0	24.300	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	5.610	0	7.500	0	0
Ertrag		-27.467	0	-25.500	0	0
Aufwand		23.513	0	31.800	0	0
Ergebnis		-3.955	0	6.300	0	0

PSP-Element	4-150201-944-6	MINT-BO				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000	Zuweisungen vom Land	-15.000	0	-60.000	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	14.565	0	57.600	0	0
Ertrag		-15.000	0	-60.000	0	0
Aufwand		14.565	0	57.600	0	0
Ergebnis		-435	0	-2.400	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-150202-900-1

Standortentwickl._Gewerbeflächenmanagem.

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	98.105	102.000	105.500	106.600	107.800	108.900
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	164.965	173.100	181.800	182.200	184.000	181.300
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	13.227	15.600	16.400	16.500	16.700	16.500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	30.612	34.600	36.400	36.500	36.900	36.400
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	31.937	33.900	36.500	38.600	41.000	43.700
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	3.733	3.900	4.200	4.400	4.700	4.700
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	86.900	31.900	32.700	31.900	32.900
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	30.301	45.400	43.600	43.600	43.500	43.500
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.198	3.200	2.300	2.300	2.300	2.300
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	329	300	300	300	300	300
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	3.621	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	5.945	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	2.876	4.900	3.100	3.100	3.100	3.100
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	72	200	100	100	100	100
57519000	apl AfA auf bewegliches AV	0	0	100	200	300	300
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Ertrag							
Aufwand		387.920	513.200	472.900	477.800	483.300	484.700
Ergebnis		387.920	513.200	472.900	477.800	483.300	484.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-150202-902-3	Unternehmensförderung				
Kostenart & Bezeichnung						
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-8.902	0	0	0	0	0
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	1.539	0	0	0	0	0
Ertrag	-8.902	0	0	0	0	0
Aufwand	1.539	0	0	0	0	0
Ergebnis	-7.363	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-150202-903-1	AVANTIS Vermarktung				
Kostenart & Bezeichnung						
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-58.591	-124.000	-82.300	0	0	0
50190000 Sonstige Beschäftigte	54.111	75.000	35.000	0	0	0
52790000 Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	4.525	47.300	45.500	0	0	0
Ertrag	-58.591	-124.000	-82.300	0	0	0
Aufwand	58.636	122.300	80.500	0	0	0
Ergebnis	45	-1.700	-1.800	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-150202-904-8	Fashion across Borders				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	-11.600	0	0	0	0	0
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	-3.800	0	0	0	0	0
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	22.439	0	0	0	0	0
Ertrag	-15.400	0	0	0	0	0
Aufwand	22.439	0	0	0	0	0
Ergebnis	7.039	0	0	0	0	0
PSP-Element	4-150202-906-4	Aixassist				
Kostenart & Bezeichnung						
41400000 Zuweisungen vom Bund	0	0	-49.900	0	0	0
50190000 Sonstige Beschäftigte	0	0	17.500	0	0	0
52790000 Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	0	31.100	0	0	0
Ertrag	0	0	-49.900	0	0	0
Aufwand	0	0	48.600	0	0	0
Ergebnis	0	0	-1.300	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-150302-922-3****Kongresse - Eurogress (BGA)**

Kostenart & Bezeichnung

44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-128.434	-134.700	-139.800	-70.000	-71.300	-71.300
46150000	Zinser v verb Uneh,Beteilig+Sondervermög	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
50110000	Dienstbezüge Beamte	49.302	52.000	52.100	52.600	53.200	53.700
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	12.930	13.700	14.500	15.200	16.000	16.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	900	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	1.051.700	1.077.700	1.082.800	1.013.000	1.014.300	1.014.300
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	0	722.800	714.700	640.500	563.300

Ertrag		-1.010.900	-134.700	-862.600	-784.700	-711.800	-634.600
Aufwand		1.114.832	1.144.400	1.873.200	1.796.600	1.725.100	1.649.200
Ergebnis		103.932	1.009.700	1.010.600	1.011.900	1.013.300	1.014.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-150303-900-1

Quellen und Kurbetrieb

Kostenart & Bezeichnung

50110000	Dienstbezüge Beamte	4.997	5.200	5.100	5.200	5.300	5.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	3.893	3.600	2.800	2.800	2.800	2.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	332	300	300	300	300	300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	1.730	700	600	600	600	600
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	1.189	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	182	200	200	200	200	200

Ertrag							
Aufwand		12.322	11.300	10.300	10.500	10.700	10.800
Ergebnis		12.322	11.300	10.300	10.500	10.700	10.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-150303-911-4****Quellen und Kurbetrieb (BGA Quellen)**

Kostenart & Bezeichnung

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-38.350	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300
44210000	Erträge aus Verkauf	-5.156	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	11.621	13.900	12.500	12.500	12.500	12.500
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	100	0	0	0	0
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	8.425	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	310	200	200	200	200	200
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	500	700	800	1.000
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	34.100	34.100	34.100	34.100	34.100	34.100

Ertrag		-43.506	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500	-43.500
Aufwand		54.456	62.500	58.900	59.100	59.200	59.400
Ergebnis		10.950	19.000	15.400	15.600	15.700	15.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-150303-912-2****Quellen und Kurbetrieb (BGA Kurbetrieb)**

Kostenart & Bezeichnung

43610000	Zweckgebundene Abgaben	-133.404	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-12.889	0	0	0	0	0
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	373.600	367.000	351.300	351.000	349.800	349.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	1.490.000	1.571.900	1.835.300	2.274.500	2.683.400	2.217.300
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0	100	0	0	0	0
54310000	Geschäftsaufwendungen	275	200	200	200	200	200
55150000	Zinsaufw a verb Uneh,Beteilig+Sonvermö	0	978.400	848.700	778.500	769.200	759.500
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300

Ertrag		-146.292	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
Aufwand		1.874.175	2.928.100	3.045.900	3.414.600	3.813.000	3.337.000
Ergebnis		1.727.883	2.786.100	2.920.900	3.289.600	3.688.000	3.212.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-160101-900-9	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

40420000	Abgaben von Spielbanken	-674.254	-800.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
40510000	Kompensationszahlung (Famillstgsausgl)	-9.749.830	-9.701.700	-9.969.300	-10.238.400	-10.504.500	-10.840.600
41110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-77.744.724	-77.109.800	-99.750.100	-99.342.000	-102.850.000	-102.850.000
41210000	Bedarfszuweisungen vom Land	-144.191	-128.600	-161.100	-161.100	-161.100	-161.100
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-762.500	-984.300	-1.213.500	-1.428.200
53720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	161.991.400	158.850.000	0	0	0	0
53740000	Allg Umlagen a den sonst öffentl Bereich	0	0	165.823.000	168.907.800	172.840.000	172.840.000
53910000	Sonstige Transferaufwendungen	2.861.176	2.900.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000

Ertrag		-88.312.999	-87.740.100	-111.043.000	-111.125.800	-115.129.100	-115.679.900
Aufwand		164.852.576	161.750.000	168.523.000	171.607.800	175.540.000	175.540.000
Ergebnis		76.539.577	74.009.900	57.480.000	60.482.000	60.410.900	59.860.100

PSP-Element	4-160101-901-4	Ausgleichzahlung an StädteRegion				
--------------------	-----------------------	---	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000
53740000	Allg Umlagen a den sonst öffentl Bereich	0	0	800.000	0	0	0

Ertrag		0	0	0	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000
Aufwand		0	0	800.000	0	0	0
Ergebnis		0	0	800.000	-1.033.900	-3.000.000	-3.000.000

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 160101		Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-160101-905-5	Schulpauschale					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	-3.875.886	-2.500.000	-3.700.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000
Ertrag		-3.875.886	-2.500.000	-3.700.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000
Aufwand							
Ergebnis		-3.875.886	-2.500.000	-3.700.000	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000
PSP-Element	4-160101-906-3	Bedarfsumlage ELAG (Städteregion)					
Kostenart & Bezeichnung							
53720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	0	1.000.000	0	0	0	0
Ertrag		0	1.000.000	0	0	0	0
Aufwand							
Ergebnis		0	1.000.000	0	0	0	0
PSP-Element	4-160101-907-1	Vermögensübertragung StädteRegion					
Kostenart & Bezeichnung							
53180010	Auflösung ARAP	0	0	1.668.000	1.668.000	1.668.000	1.668.000
Ertrag		0	0	1.668.000	1.668.000	1.668.000	1.668.000
Aufwand							
Ergebnis		0	0	1.668.000	1.668.000	1.668.000	1.668.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-160101-908-8		Anteil am Bilanzgewinn der Sparkasse			
Kostenart & Bezeichnung						
46910000 Ertr a Gewinnant v Btlg+verb Uneh	0	0	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
53740000 Allg Umlagen a den sonst öffentl Bereich	0	0	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
Ertrag	0	0	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
Aufwand	0	0	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-160102-900-4	Gemeindesteuern, Steueranteile				
Kostenart & Bezeichnung						

40110000	Grundsteuer A	-174.890	-170.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
40120000	Grundsteuer B	-42.929.861	-43.300.000	-47.600.000	-48.400.000	-49.200.000	-50.100.000
40130000	Gewerbesteuer	-183.851.207	-200.900.000	-183.000.000	-187.000.000	-190.500.000	-193.500.000
40210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-89.887.092	-92.210.000	-97.100.000	-101.600.000	-106.600.000	-109.100.000
40220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-15.085.217	-15.750.000	-17.750.000	-17.750.000	-17.750.000	-17.750.000
40310000	Vergnügungssteuer	-2.494.532	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000
40320000	Hundesteuer	-904.361	-915.000	-930.000	-945.000	-945.000	-945.000
40340000	Zweitwohnungssteuer	-340.472	-400.000	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000
40370000	Wettbürosteuer	0	0	-67.500	-90.000	-90.000	-90.000
44810000	Erstattungen vom Land	-332.124	0	0	0	0	0
45840000	Aufl o Herabsetz v Wertbericht a Ford	-578.651	0	0	0	0	0
46960000	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-5.778.876	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
53410000	Gewerbesteuerumlage	14.355.472	14.518.400	0	0	0	0
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	-3.011.969	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	380.345	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	8	0	0	0	0	0
55180000	Zinsaufwend an sonsti inländisch Bereich	3.053.072	500.000	0	0	0	0
55990000	Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000

Ertrag		-342.357.283	-358.545.000	-351.862.500	-361.200.000	-370.500.000	-376.900.000
Aufwand		14.776.928	16.018.400	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Ergebnis		-327.580.355	-342.526.600	-350.362.500	-359.700.000	-369.000.000	-375.400.000

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
--	----------------------------	--------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

PSP-Element	4-160102-902-6	Fonds Deutsche Einheit				
Kostenart & Bezeichnung						

44810000 Erstattungen vom Land	-47.446	0	0	0	0	0
53420000 Finanzierungsbeteilig Fonds Dt Einheit	2.050.782	2.202.300	1.892.700	1.934.000	1.970.200	2.001.200

Ertrag	-47.446	0	0	0	0	0
Aufwand	2.050.782	2.202.300	1.892.700	1.934.000	1.970.200	2.001.200
Ergebnis	2.003.335	2.202.300	1.892.700	1.934.000	1.970.200	2.001.200

PSP-Element	4-160102-903-4	Solidarpakt				
Kostenart & Bezeichnung						

44810000 Erstattungen vom Land	-275.189	0	0	0	0	0
53420000 Finanzierungsbeteilig Fonds Dt Einheit	11.894.534	12.773.100	10.977.200	11.217.100	11.427.000	11.607.000

Ertrag	-275.189	0	0	0	0	0
Aufwand	11.894.534	12.773.100	10.977.200	11.217.100	11.427.000	11.607.000
Ergebnis	11.619.345	12.773.100	10.977.200	11.217.100	11.427.000	11.607.000

PSP-Element	4-160102-904-2	Abrechnung nach dem ELAG				
Kostenart & Bezeichnung						

41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	-3.629.500	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
44810000 Erstattungen vom Land	-5.275.983	-3.806.000	0	0	0	0

Ertrag	-5.275.983	-3.806.000	-3.629.500	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
Aufwand						
Ergebnis	-5.275.983	-3.806.000	-3.629.500	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-160102-905-9****Gewerbsteuerumlage**

Kostenart & Bezeichnung

53410000 Gewerbsteuerumlage	0	0	13.248.300	13.537.900	13.791.200	14.008.400
-----------------------------	---	---	------------	------------	------------	------------

Ertrag						
Aufwand	0	0	13.248.300	13.537.900	13.791.200	14.008.400
Ergebnis	0	0	13.248.300	13.537.900	13.791.200	14.008.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-160201-900-5****Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Kostenart & Bezeichnung

45630000	Inanspruchn v Gewährverträgen+Bürgsch	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
46130000	Zinserträge von Zweckverbänden	-642	-600	-500	-400	-400	-300
46150000	Zinser v verb Uneh,Beteilig+Sondervermög	-11.249.218	-10.003.200	0	0	0	0
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-858.257	-825.700	-861.000	-764.200	-762.800	-764.900
46180000	Zinserträge vom sonst inländ Bereich	-9.170	-7.800	-8.300	-7.100	-6.000	-6.100
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	0	33.500	32.100	32.100	32.000	32.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	6	0	0	0	0	0
54950000	Zuführung zu sonstigen Rückstellung gem §36 GemHV	3.000.000	0	0	0	0	0
54990000	Übr weite son Aufw a lauf Verwätigkeit	904.180	882.800	0	0	0	0
55170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.913.793	13.397.400	12.792.100	12.569.800	12.698.500	13.056.400
55210000	Zinsaufwendungen für innere Darlehen	0	31.900	56.200	69.300	82.600	82.600
55910000	Kreditbeschaffungskosten, Disagio	26.847	0	0	0	0	0

Ertrag		-12.146.834	-10.949.700	-895.100	-795.000	-790.700	-791.200
Aufwand		18.844.826	14.345.600	12.880.400	12.671.200	12.813.100	13.171.000
Ergebnis		6.697.992	3.395.900	11.985.300	11.876.200	12.022.400	12.379.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-171001-950-2****Ludwig Mies van der Rohe**

Kostenart & Bezeichnung

46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-1.227	-1.800	-700	-700	-700	-700
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-696	-100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.800	1.800	900	900	1.000	1.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	0	500	500	400	400
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	200	300	300	300	300

Ertrag		-1.923	-1.900	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
Aufwand		1.800	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
Ergebnis		-123	100	0	0	0	0

PSP-Element**4-171001-950-1****Mittelverwendung aus Vorjahren**

Kostenart & Bezeichnung

45830000	Sonst nicht zahlungwirks ordentl Erträge	0	0	-1.600	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	1.600	0	0	0

Ertrag		0	0	-1.600	0	0	0
Aufwand		0	0	1.600	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-171002-951-4	Ausbildungsfonds				
Kostenart & Bezeichnung						

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-39.295	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-9.266	-12.500	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-5.018	-200	-7.400	-7.500	-7.600	-7.600
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	14.300	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	14.347	0	14.500	14.500	14.500	14.500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	2.200	400	500	700	700
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	15	0	500	500	400	400
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	0	100	100	100	100
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	3.700	4.200	4.200	4.200	4.200
58130000	Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000

Ertrag		-53.580	-52.200	-52.200	-52.300	-52.400	-52.400
Aufwand		14.363	52.200	51.700	51.800	51.900	51.900
Ergebnis		-39.217	0	-500	-500	-500	-500

PSP-Element	4-171002-951-1	Mittelverwendung aus Vorjahren				
Kostenart & Bezeichnung						

45830000	Sonst nicht zahlungswirks ordentl Erträge	0	0	-14.600	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	14.600	0	0	0

Ertrag		0	0	-14.600	0	0	0
Aufwand		0	0	14.600	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-172001-952-8	Fonds für Musik, Wissenschaft					
Kostenart & Bezeichnung							
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-3.070	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-614	-900	-300	-300	-300	-300
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-339	-100	-500	-500	-500	-500
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	109	0	200	200	200	200
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	3.600	2.500	2.500	2.600	2.600
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	0	500	500	400	400
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	0	100	100	100	100
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	300	400	400	400	400
Ertrag		-4.022	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
Aufwand		109	3.900	3.700	3.700	3.700	3.700
Ergebnis		-3.913	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-172001-952-1	Mittelverwendung aus Vorjahren					
Kostenart & Bezeichnung							
45830000	Sonst nicht zahlungwirks ordentl Erträge	0	0	-6.900	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	6.900	0	0	0
Ertrag		0	0	-6.900	0	0	0
Aufwand		0	0	6.900	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-172002-953-1	Stiftung zugunsten der Salvatorkirche				
--------------------	-----------------------	--	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-566	-800	-300	-300	-300	-300
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-322	-100	-400	-400	-400	-400
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	900	100	100	200	200
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	0	500	500	400	400
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	100	100	100	100	100

Ertrag		-887	-900	-700	-700	-700	-700
Aufwand		0	1.000	700	700	700	700
Ergebnis		-887	100	0	0	0	0

PSP-Element	4-172002-953-1	Mittelverwendung aus Vorjahren				
--------------------	-----------------------	---------------------------------------	--	--	--	--

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

45830000	Sonst nicht zahlungwirks ordentl Erträge	0	0	-1.200	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	1.200	0	0	0

Ertrag		0	0	-1.200	0	0	0
Aufwand		0	0	1.200	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-173001-954-5	Stiftung Poth				
Kostenart & Bezeichnung						
46170000 Zinserträge von Kreditinstitute	-2.701	-3.800	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
46210000 Zinserträge aus inneren Darlehen	-1.525	-100	-2.200	-2.200	-2.300	-2.300
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	172	0	200	200	200	200
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	2.700	1.700	1.700	1.900	1.900
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	0	500	500	400	400
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	400	500	500	500	500
58130000 Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	800	900	900	900	900
Ertrag	-4.225	-3.900	-3.800	-3.800	-3.900	-3.900
Aufwand	172	3.900	3.800	3.800	3.900	3.900
Ergebnis	-4.053	0	0	0	0	0

PSP-Element	4-173001-954-1	Mittelverwendung aus Vorjahren				
Kostenart & Bezeichnung						
45830000 Sonst nicht zahlungwirks ordentl Erträge	0	0	-7.800	0	0	0
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	7.800	0	0	0
Ertrag	0	0	-7.800	0	0	0
Aufwand	0	0	7.800	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Ergebnisplan Stadt Aachen		Produkt 173002		Elisabethspitalfonds			
		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-173002-955-7	Elisabethspitalfonds					
Kostenart & Bezeichnung							
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.323	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-1.423.520	-1.290.000	-1.380.200	-1.380.200	-1.380.200	-1.380.200
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-6.192	-29.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
45410000	Mehrerlöse aus dem Verkauf von unbewgl Sachanlagen	0	-100	0	0	0	0
45910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-380	0	0	0	0	0
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-226.156	-315.900	-127.400	-127.400	-127.400	-127.400
46180000	Zinserträge vom sonst inländ Bereich	-8.150	-7.200	-6.200	-5.200	-4.100	-3.000
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-154.336	-41.000	-222.500	-224.900	-227.300	-226.300
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	32.800	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	74.657	56.900	94.700	94.700	94.700	94.600
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	198.551	187.900	330.200	331.400	332.000	329.500
53180010	Auflösung ARAP	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	851	0	10.600	8.500	6.800	4.800
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	1.700	4.900	4.900	4.900	4.900
55170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.817	4.800	5.200	5.200	5.200	5.200
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	80.000	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	94.200	87.100	87.600	81.100
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
58130000	Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	1.190.200	1.144.600	1.146.900	1.149.200	1.151.600
Ertrag		-1.820.057	-1.685.800	-1.744.300	-1.745.700	-1.747.000	-1.744.900
Aufwand		278.876	1.684.300	1.834.400	1.828.700	1.830.400	1.821.700
Ergebnis		-1.541.181	-1.500	90.100	83.000	83.400	76.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-173002-955-1****Mittelverwendung aus Vorjahren**

Kostenart & Bezeichnung

45830000	Sonst nicht zahlungswirks ordentl Erträge	0	0	-291.000	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	291.000	0	0	0
Ertrag		0	0	-291.000	0	0	0
Aufwand		0	0	291.000	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-173003-956-9					
Kostenart & Bezeichnung	Alten- und Siechenfonds					
43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-425	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-691.735	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
44880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.117	-27.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
46170000 Zinserträge von Kreditinstitute	-271.341	-381.400	-156.400	-156.400	-156.400	-156.400
46180000 Zinserträge vom sonst inländ Bereich	-1.757	-1.700	-200	-200	-200	-200
46210000 Zinserträge aus inneren Darlehen	-181.764	-41.800	-261.500	-264.300	-267.000	-266.000
52320000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	5.700	0	0	0	0
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	178.042	164.100	173.000	172.800	172.800	172.700
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	202.700	41.900	44.100	45.900	44.300
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	1.240	0	9.100	7.400	5.900	4.100
54930000 Aufwendungen für Beiträge	0	0	2.600	2.600	2.600	2.600
57199900 Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	31.200	0	0	0	0
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	35.500	32.900	33.100	31.700
58110000 Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	78.000	107.500	107.500	107.500	107.500
58130000 Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	625.300	738.700	741.000	743.400	745.800
Ertrag	-1.148.140	-1.112.900	-1.080.200	-1.083.000	-1.085.700	-1.084.700
Aufwand	179.282	1.107.000	1.108.300	1.108.300	1.111.200	1.108.700
Ergebnis	-968.858	-5.900	28.100	25.300	25.500	24.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-173003-956-1		Mittelverwendung aus Vorjahren			
Kostenart & Bezeichnung						
45830000	Sonst nicht zahlungswirks ordentl Erträge	0	0	-211.100	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	104.600	0	0
58130000	Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	0	106.500	0	0
Ertrag		0	0	-211.100	0	0
Aufwand		0	0	211.100	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-173004-957-2****Kinder- und Jugendfonds**

Kostenart & Bezeichnung

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-376.998	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-29.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-71.989	-91.000	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900
46180000	Zinserträge vom sonst inländ Bereich	-278	-300	-200	-200	-200	-200
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-59.254	-37.800	-87.500	-88.600	-89.700	-88.700
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	25.600	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	187.153	149.600	192.300	192.100	192.000	191.900
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	9.900	90.800	92.300	93.700	93.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	644	0	1.800	1.400	1.100	800
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	0	600	600	600	600
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	89.000	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	90.800	84.200	84.700	81.900
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	22.700	55.000	55.000	55.000	55.000
58130000	Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	215.900	126.900	126.900	126.900	126.900

Ertrag		-508.518	-518.100	-475.600	-476.700	-477.800	-476.800
Aufwand		187.797	512.700	558.200	552.500	554.000	550.100
Ergebnis		-320.721	-5.400	82.600	75.800	76.200	73.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-173004-957-1		Mittelverwendung aus Vorjahren			
Kostenart & Bezeichnung						
45830000	Sonst nicht zahlungswirks ordentl Erträge	0	0	-156.700	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	156.700	0	0
Ertrag		0	0	-156.700	0	0
Aufwand		0	0	156.700	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	1-173005-958-4	Armenfonds				
Kostenart & Bezeichnung						
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-261.803	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-9.000	-1.000	-1.000	-1.000
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-79.088	-111.400	-46.700	-46.700	-46.700
46180000	Zinserträge vom sonst inländ Bereich	-2.220	-2.100	0	0	0
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-44.218	-1.800	-65.900	-66.600	-67.300
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.600	0	0	0
52350000	Erstattung an verb Uneh,Btlg+SoVer	0	3.000	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	4.895	1.900	5.400	5.400	5.400
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	540	58.100	3.400	4.500	6.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	209	0	2.200	1.800	1.000
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	0	800	800	800
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	20.900	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	16.600	15.400	14.600
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	28.100	45.000	45.000	45.000
58130000	Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	265.400	311.700	311.700	311.700
Ertrag		-387.329	-379.300	-368.600	-369.300	-370.000
Aufwand		5.645	379.000	385.100	384.600	384.500
Ergebnis		-381.684	-300	16.500	15.300	14.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

4-173005-958-1

Mittelverwendung aus Vorjahren

Kostenart & Bezeichnung

45830000	Sonst nicht zahlungswirks ordentl Erträge	0	0	-99.500	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	99.500	0	0	0
Ertrag		0	0	-99.500	0	0	0
Aufwand		0	0	99.500	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-173006-959-6****Stiftung van Gils**

Kostenart & Bezeichnung

46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-5.403	-7.800	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-3.190	-100	-4.500	-4.600	-4.600	-4.600
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	3.200	1.900	2.000	2.100	2.100
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	0	500	500	400	400
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	800	900	900	900	900
58130000	Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Ertrag		-8.593	-7.900	-7.800	-7.900	-7.900	-7.900
Aufwand		0	8.500	7.800	7.900	7.900	7.900
Ergebnis		-8.593	600	0	0	0	0

PSP-Element**4-173006-959-1****Mittelverwendung aus Vorjahren**

Kostenart & Bezeichnung

45830000	Sonst nicht zahlungwirks ordentl Erträge	0	0	-8.000	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	8.000	0	0	0

Ertrag		0	0	-8.000	0	0	0
Aufwand		0	0	8.000	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-173007-960-6

Stiftung Broudlet Startz

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV

0	0	27.900	25.800	26.000	23.000
---	---	--------	--------	--------	--------

Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwand	0	0	27.900	25.800	26.000	23.000
Ergebnis	0	0	27.900	25.800	26.000	23.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-173008-961-8****Cockerill- und Liebermann**

Kostenart & Bezeichnung

43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4	-100	-100	-100	-100	-100
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-186.284	-135.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
44210000	Erträge aus Verkauf	-2.411	-100	0	0	0	0
44870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-13.613	0	0	0	0	0
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-3.648	-19.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-81.510	-110.400	-40.900	-40.900	-40.900	-40.900
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-38.751	-3.000	-65.500	-66.800	-68.000	-68.000
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	14.500	0	0	0	0
52370000	Erstattungen an private Unternehmen	500	0	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	19.985	43.400	47.200	47.200	47.200	47.100
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	267	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	4.530	137.000	182.100	183.700	185.200	185.500
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	187	0	1.800	1.500	1.200	900
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	0	500	500	500	500
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	115.000	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	85.300	79.000	79.500	64.400
58110000	Aufwend aus intern Leistungsbeziehungen	1.878	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000

Ertrag		-326.221	-268.100	-260.100	-261.400	-262.600	-262.600
Aufwand		27.347	336.300	345.400	340.400	342.100	326.900
Ergebnis		-298.874	68.200	85.300	79.000	79.500	64.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-173008-961-1****Mittelverwendung aus Vorjahren**

Kostenart & Bezeichnung

45830000	Sonst nicht zahlungswirks ordentl Erträge	0	0	-361.000	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	361.000	0	0	0
Ertrag		0	0	-361.000	0	0	0
Aufwand		0	0	361.000	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-173009-962-1

Stiftung Dassen

Kostenart & Bezeichnung

46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-8.736	-12.600	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-5.156	-100	-7.300	-7.400	-7.500	-7.500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	7.200	5.400	5.500	5.700	5.700
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	0	500	500	400	400
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
58130000	Aufwend intern Leistgsbez STIFTUNGEN	0	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200

Ertrag		-13.892	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-12.900
Aufwand		0	13.800	12.600	12.700	12.800	12.800
Ergebnis		-13.892	1.100	-100	-100	-100	-100

PSP-Element

4-173009-962-1

Mittelverwendung aus Vorjahren

Kostenart & Bezeichnung

45830000	Sonst nicht zahlungwirks ordentl Erträge	0	0	-13.500	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	13.500	0	0	0
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	0	100	100	100	100

Ertrag		0	0	-13.500	0	0	0
Aufwand		0	0	13.600	100	100	100
Ergebnis		0	0	100	100	100	100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-174001-963-4****Stiftung Bischoff**

Kostenart & Bezeichnung

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-579.182	-534.000	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.773	0	0	0	0	0
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	0	-3.400	-5.900	-7.300	-8.700	-8.700
46990000	andere sonstige zinsähnliche Erträge	-42	0	0	0	0	0
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.700	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.490	0	2.000	2.000	2.000	2.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	257.714	260.000	276.900	277.000	277.400	277.400
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	48.543	129.000	130.200	131.500	132.500	132.500
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	84.536	86.800	80.000	80.000	80.000	80.000
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	0	1.300	1.300	1.300	1.300
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	52.000	85.500	85.500	85.500	85.500

Ertrag		-580.997	-537.400	-575.900	-577.300	-578.700	-578.700
Aufwand		392.283	529.500	575.900	577.300	578.700	578.700
Ergebnis		-188.714	-7.900	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-174002-964-6****Stiftung Houben**

Kostenart & Bezeichnung

46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-281	-500	-200	-200	-200	-200
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-192	-100	-200	-200	-200	-200
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	800	500	200	200	200	200
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	15	0	100	100	100	100
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	100	100	100	100	100

Ertrag		-473	-600	-400	-400	-400	-400
Aufwand		815	600	400	400	400	400
Ergebnis		343	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-174003-965-8****Stiftung Graf von Nellessen**

Kostenart & Bezeichnung

46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-4.449	-7.600	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-3.023	-200	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	4.320	6.300	6.600	6.600	6.700	6.700
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	15	0	500	500	400	400
54760000	Rückstlg, sow nicht unter and Aufw erfass (bis13)	0	1.000	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	500	500	500	500	500

Ertrag		-7.472	-7.800	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
Aufwand		4.335	7.800	7.600	7.600	7.600	7.600
Ergebnis		-3.136	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

1-174004-966-1

Stiftung Broudlet-Startz

Kostenart & Bezeichnung

44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-200.604	-140.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-4.177	-3.500	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-131.842	-182.800	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-68.545	-1.500	-104.100	-104.700	-105.400	-105.400
52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.900	0	0	0	0
52380000	Erstattungen an übrige Bereiche	3.524	0	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	3.099	1.900	7.000	7.000	7.000	7.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	132.088	140.000	228.000	228.600	229.300	229.300
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	3.552	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	55.659	67.500	65.000	65.000	65.000	65.000
54760000	Rückstlg,sow nicht unter and Aufw erfass (bis13)	0	28.000	0	0	0	0
54930000	Aufwendungen für Beiträge	0	0	700	700	700	700
57199900	Sammelkonto AfA - Kto = in jedem Produkt angelegt	0	30.900	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Ertrag		-405.168	-327.800	-355.300	-355.900	-356.600	-356.600
Aufwand		197.921	324.600	355.100	355.700	356.400	356.400
Ergebnis		-207.247	-3.200	-200	-200	-200	-200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**4-174004-966-1****Mittelverwendung aus Vorjahren**

Kostenart & Bezeichnung

45830000	Sonst nicht zahlungswirks ordentl Erträge	0	0	-81.900	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	81.900	0	0	0
Ertrag		0	0	-81.900	0	0	0
Aufwand		0	0	81.900	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**1-174005-967-3****Stiftung Vonachten**

Kostenart & Bezeichnung

46170000	Zinserträge von Kreditinstitute	-543	-900	-300	-300	-300	-300
46210000	Zinserträge aus inneren Darlehen	-371	-100	-500	-500	-500	-500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	600	800	600	600	600	600
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	15	0	0	0	0	0
58110000	Aufwend aus intern Leistgsbeziehungen	0	200	200	200	200	200

Ertrag		-914	-1.000	-800	-800	-800	-800
Aufwand		615	1.000	800	800	800	800
Ergebnis		-299	0	0	0	0	0

Konsumtiver Finanzplan
Stadt Aachen

(Stand: 04.02.2015)

Kontenscharfe Auswertung nach Finanzstellen

Achtung:

In der Übersicht werden aus SAP-technischen Gründen die **Einzahlungen** (bei der Kostenart beginnend mit Ziffer 6) mit **negativen Vorzeichen** und die **Auszahlungen** (bei der Kostenart beginnend mit Ziffer 7) mit **positiven Beträgen** dargestellt.

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010101000	Rat und Ausschüsse				
Finanzposition & Bezeichnung						
65905550	Unklarer Zahlungseingang (UZE) - nur für Kasse-	1.077	0	0	0	0
Finanzstelle	010101000	Rat und Ausschüsse				
Einzahlungen		1.077	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo		1.077	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010101900	Rat und Ausschüsse				
Finanzposition & Bezeichnung						
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-6.869	0	0	0	0
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-4.140	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	174.781	178.000	187.900	189.800	193.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	486.791	503.600	461.600	462.700	460.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	38.711	45.300	41.500	41.600	41.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	93.596	100.700	92.300	92.500	93.400
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	12.595	7.400	6.200	6.100	6.100
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	100	0	0	0
74210000	Auszahlungen f ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	600.894	585.600	640.000	640.000	640.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	109.207	117.000	114.700	114.800	115.100
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	54	100	100	100	100

Finanzstelle	010101900	Rat und Ausschüsse				
Einzahlungen		-11.009	-100	0	0	0
Auszahlungen		1.516.629	1.538.000	1.544.300	1.547.600	1.555.900
Saldo		1.505.619	1.537.900	1.544.300	1.547.600	1.555.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102000	Bezirksvertretungen				
Finanzposition & Bezeichnung						
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	733	1.200	1.200	1.200	1.200
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	400	0	0	0
74210000	Auszahlungen f ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	331.465	327.300	334.600	334.600	334.600
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.906	2.900	3.900	3.900	3.900
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0
74910000	Verfügungsmittel	8.248	8.100	8.100	8.100	8.000
Finanzstelle	010102000	Bezirksvertretungen				
Einzahlungen						
Auszahlungen		344.352	390.100	397.800	397.800	397.700
Saldo		344.352	390.100	397.800	397.800	397.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010102100

Bezirksvertretungen

Finanzposition & Bezeichnung

74910000 Verfügungsmittel	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Finanzstelle

010102100

Bezirksvertretungen**Einzahlungen****Auszahlungen**

	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Saldo

	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102200	Bezirksvertretungen					
Finanzposition & Bezeichnung							
74910000	Verfügungsmittel	11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
Finanzstelle	010102200	Bezirksvertretungen					
Einzahlungen							
Auszahlungen		11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
Saldo		11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102300	Bezirksvertretungen				
Finanzposition & Bezeichnung						
74910000	Verfügungsmittel	8.600	8.400	8.300	8.300	8.300
Finanzstelle	010102300	Bezirksvertretungen				
Einzahlungen						
Auszahlungen		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300
Saldo		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102400	Bezirksvertretungen				
Finanzposition & Bezeichnung						
74910000	Verfügungsmittel	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
Finanzstelle	010102400	Bezirksvertretungen				
Einzahlungen						
Auszahlungen		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
Saldo		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010102500

Bezirksvertretungen

Finanzposition & Bezeichnung

74910000 Verfügungsmittel	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Finanzstelle

010102500

Bezirksvertretungen**Einzahlungen****Auszahlungen**

	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Saldo

	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102600	Bezirksvertretungen				
Finanzposition & Bezeichnung						
74910000	Verfügungsmittel	7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Finanzstelle	010102600	Bezirksvertretungen				
Einzahlungen						
Auszahlungen		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Saldo		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102900	Bezirksvertretungen					
Finanzposition & Bezeichnung							
70110000	Dienstbezüge Beamte	16.736	17.000	18.100	18.300	18.500	18.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	56.777	58.200	42.600	42.700	43.100	42.400
70220000	Tariflich Beschäftigte	4.552	5.200	3.800	3.800	3.800	3.700
70320000	Tariflich Beschäftigte	10.458	11.600	8.500	8.500	8.600	8.500
Finanzstelle	010102900	Bezirksvertretungen					
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	88.523	92.000	73.000	73.300	74.000	73.300
	Saldo	88.523	92.000	73.000	73.300	74.000	73.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010103900

Fraktionen

Finanzposition & Bezeichnung

64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-4.173	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	22.048	22.700	24.300	24.500	24.800	25.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	34.642	35.400	30.700	30.800	31.100	30.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	2.762	3.200	2.800	2.800	2.800	2.700
70320000	Tariflich Beschäftigte	6.241	7.100	6.100	6.200	6.300	6.200
74920000	Fraktionszuwendungen	934.343	1.040.300	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000

Finanzstelle

010103900

Fraktionen**Einzahlungen**

-4.173

0

0

0

0

0

Auszahlungen

1.000.037

1.108.700

1.313.900

1.314.300

1.315.000

1.314.500

Saldo

995.864

1.108.700

1.313.900

1.314.300

1.315.000

1.314.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010104900	Integrationsrat				
Finanzposition & Bezeichnung						
70110000	Dienstbezüge Beamte	2.553	2.700	2.700	2.700	2.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	17.020	18.500	18.700	18.800	19.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	1.315	1.700	1.700	1.700	1.700
70320000	Tariflich Beschäftigte	3.675	3.700	3.700	3.700	3.600
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.156	1.800	1.800	1.800	1.800
Finanzstelle						
010104900						
Integrationsrat						
Einzahlungen						
Auszahlungen		27.719	28.400	28.600	28.700	28.900
Saldo		27.719	28.400	28.600	28.700	28.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010202900	Datenschutz u.Info.-Sich.					
Finanzposition & Bezeichnung							
70110000	Dienstbezüge Beamte	43.944	55.000	61.300	61.900	62.600	63.200
70810000	Auszahlung Pensionsrückstellungen f Altersteilzeit	4.899	0	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	2.490	0	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	600	600	600	600	600
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	97	300	300	300	300	300
74310000	Geschäftsauszahlungen	569	600	600	600	600	600
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100
Finanzstelle	010202900	Datenschutz u.Info.-Sich.					
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	52.038	56.700	63.000	63.600	64.300	64.900
	Saldo	52.038	56.700	63.000	63.600	64.300	64.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010203000

Repräsentation

Finanzposition & Bezeichnung

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	400	400	400	400
--	---	---	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle

010203000

Repräsentation**Einzahlungen****Auszahlungen**

	0	0	400	400	400	400
--	---	---	-----	-----	-----	-----

Saldo

	0	0	400	400	400	400
--	---	---	-----	-----	-----	-----

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

010203100

Repräsentation

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010203100

Repräsentation

Finanzposition & Bezeichnung

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	775	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle

010203100

Repräsentation

Einzahlungen

Auszahlungen

	775	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Saldo

	775	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010203200

Repräsentation

Finanzposition & Bezeichnung

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	670	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle

010203200

Repräsentation**Einzahlungen****Auszahlungen**

	670	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Saldo

	670	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **010203300** **Repräsentation**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010203300	Repräsentation				
Finanzposition & Bezeichnung						

72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	900	800	800	800	800	800
----------	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle	010203300	Repräsentation					
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	900	800	800	800	800	800
	Saldo	900	800	800	800	800	800

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

010203400

Repräsentation

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010203400

Repräsentation

Finanzposition & Bezeichnung

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	887	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle

010203400

Repräsentation

Einzahlungen

Auszahlungen

887	800	800	800	800	800
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Saldo

887	800	800	800	800	800
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

010203500

Repräsentation

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010203500

Repräsentation

Finanzposition & Bezeichnung

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	869	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle

010203500

Repräsentation

Einzahlungen

Auszahlungen

869	800	800	800	800	800
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Saldo

869	800	800	800	800	800
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

010203600

Repräsentation

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010203600

Repräsentation

Finanzposition & Bezeichnung

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	554	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle

010203600

Repräsentation

Einzahlungen

Auszahlungen

554	800	800	800	800	800
-----	-----	-----	-----	-----	-----

Saldo

554	800	800	800	800	800
-----	-----	-----	-----	-----	-----

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010203900	Repräsentation					
Finanzposition & Bezeichnung							
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-62.000	-175.000	0	0	0	0
61460000	Zuschüsse f lfd Zwecke v sonst öffent Sonderechnung	-2.000	0	-100	-100	-100	-100
61470000	Zuschüsse für lfd Zwecke von privaten Unternehmen	-500	0	0	0	0	0
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-7.890	-1.400	-200	-200	-200	-200
63110000	Verwaltungsgebühren	0	-100	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	-44.787	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	0	-100	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	1.000	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	171.567	200.200	246.200	248.700	251.400	253.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	176.019	181.000	224.700	225.200	227.500	224.200
70190000	Sonstige Beschäftigte	33.824	80.000	0	0	0	0
70220000	Tariflich Beschäftigte	14.085	16.300	20.200	20.200	20.400	20.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	35.009	36.200	44.900	45.000	45.500	44.900
72510000	Haltung von Fahrzeugen	4.464	7.400	5.100	5.100	5.100	5.100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	0	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	160.153	274.600	255.500	159.500	159.500	159.300
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	262	30.800	100	100	100	100
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	33.197	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	854	400	800	800	800	800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.624	1.200	2.600	2.600	2.600	2.600
74230000	Leasing	2.668	3.700	3.100	3.100	3.100	3.100
74310000	Geschäftsauszahlungen	27.819	16.200	23.300	23.300	23.300	23.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100
74910000 Verfügungsmittel	2.046	5.100	5.100	5.100	5.000	5.000
74930000 Auszahlungen für Beiträge	1.534	600	500	500	500	500

Finanzstelle	010203900	Repräsentation					
Einzahlungen		-117.177	-206.700	-30.300	-30.300	-30.300	-30.300
Auszahlungen		667.166	883.100	861.300	768.400	774.000	772.100
Saldo		549.989	676.400	831.000	738.100	743.700	741.800

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010204900	Dezernate				
Finanzposition & Bezeichnung						
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-4.701	-100	-100	-100	-100
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-54	-100	-100	-100	-100
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-7.891	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	762.926	780.000	720.000	727.200	742.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	381.061	417.100	354.300	355.100	353.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	31.532	37.500	31.900	32.000	31.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	76.767	83.400	70.900	71.100	70.700
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	600	100	100	100
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	152	200	200	200	200
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	6.262	2.900	1.500	1.500	1.500
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	679	6.100	3.000	3.000	3.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	13.062	14.800	11.000	11.000	11.000
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	3.151	0	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	12.465	14.000	12.900	12.900	12.800
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	200	100	100	100
74840000	Ausgleichsleistungen nach AFWoG	2.376	0	0	0	0
Finanzstelle	010204900	Dezernate				
Einzahlungen		-12.645	-200	-200	-200	-200
Auszahlungen		1.290.472	1.356.800	1.205.900	1.214.200	1.227.300
Saldo		1.277.827	1.356.600	1.205.700	1.214.000	1.227.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010301900	Gleichst. i.d. Verw.				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	31.220	30.000	30.600	30.900	31.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	47.731	53.500	53.900	54.000	54.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	3.816	4.800	4.800	4.800	4.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	8.962	10.700	10.800	10.800	10.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.848	1.500	1.900	1.900	1.900
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	346	300	300	300	300
74310000	Geschäftsauszahlungen	364	300	400	400	400

Finanzstelle	010301900	Gleichst. i.d. Verw.				
Einzahlungen		0	-100	0	0	0
Auszahlungen		94.287	101.300	102.800	103.200	104.100
Saldo		94.287	101.200	102.800	103.200	104.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010302900	Förd. d. Gleichst. Bürger				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-10.000	0	0	0	0
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-720	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	10.790	10.000	10.200	10.300	10.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	41.955	45.500	46.000	46.200	46.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	3.356	4.100	4.100	4.100	4.000
70320000	Tariflich Beschäftigte	8.036	9.100	9.200	9.200	9.200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	58	100	100	100	100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	5.433	5.900	5.800	5.800	5.800
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	25	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.878	1.500	1.500	1.500	1.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.080	1.500	1.500	1.500	1.500
Finanzstelle	010302900	Förd. d. Gleichst. Bürger				
Einzahlungen		-10.720	-100	-100	-100	-100
Auszahlungen		73.610	77.800	78.500	78.800	79.500
Saldo		62.890	77.700	78.400	78.700	79.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010401900	Sichers. d. Personalvertretung				
Finanzposition & Bezeichnung						
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	113.569	140.000	120.000	121.200	123.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	247.009	259.700	263.200	263.800	262.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	20.251	23.400	23.700	23.700	23.500
70320000	Tariflich Beschäftigte	48.686	51.900	52.600	52.700	52.400
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
73210000	Schuldendiensthilfen an das Land	1.000	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.391	5.500	10.000	10.000	10.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	3.193	5.700	3.400	3.400	3.400
74180000	Personalnebenauszahlungen	1.632	1.700	1.700	1.700	1.700
74310000	Geschäftsauszahlungen	7.578	5.200	7.300	7.300	7.300
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	236	100	200	200	200

Finanzstelle	010401900	Sichers. d. Personalvertretung				
Einzahlungen		0	-100	-100	-100	-100
Auszahlungen		454.546	493.300	482.100	484.000	484.800
Saldo		454.546	493.200	482.000	483.900	484.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010501900	Prüfung und Beratung					
Finanzposition & Bezeichnung							
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-88.236	-40.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
70110000	Dienstbezüge Beamte	574.179	601.000	701.300	708.300	670.600	677.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	133.845	114.100	112.400	112.600	113.700	112.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	10.710	10.300	10.100	10.100	10.200	10.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	23.179	22.800	22.500	22.500	22.700	22.300
70810000	Auszahlung Pensionsrückstellungen f Altersteilzeit	11.689	0	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	20.900	4.900	4.900	4.900
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.033	11.100	8.700	8.700	8.700	8.700
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.689	800	2.300	2.300	2.300	2.300
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönli Ausrüstgegenstände	0	100	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.755	5.300	5.300	5.300	5.200	5.200
74930000	Auszahlungen für Beiträge	15	100	100	100	100	100

Finanzstelle	010501900	Prüfung und Beratung					
Einzahlungen		-88.236	-41.500	-81.500	-81.500	-81.500	-81.500
Auszahlungen		766.096	765.700	883.800	875.000	838.600	843.100
Saldo		677.860	724.200	802.300	793.500	757.100	761.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010601900	Vergabe. u. HOAI-Mustervertr.					
Finanzposition & Bezeichnung							
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-600	-600	-600	-600
70110000	Dienstbezüge Beamte	172.154	172.000	125.000	126.600	128.300	129.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	201.854	210.100	234.300	234.800	237.100	233.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	16.585	18.900	21.100	21.100	21.300	21.000
70320000	Tariflich Beschäftigte	42.289	42.000	46.900	47.000	47.500	46.800
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	815	1.800	6.100	6.100	1.300	1.300
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	736	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300
74310000	Geschäftsauszahlungen	8.382	6.800	5.000	5.000	5.000	5.000
Finanzstelle	010601900	Vergabe. u. HOAI-Mustervertr.					
Einzahlungen		0	-600	-600	-600	-600	-600
Auszahlungen		442.815	453.400	439.700	441.900	441.800	439.000
Saldo		442.815	452.800	439.100	441.300	441.200	438.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010601968	Vergabe. u. HOAI-Mustervertr. B-9 (B)					
Finanzposition & Bezeichnung							
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	0	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
70110000	Dienstbezüge Beamte	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	0	0	127.500	127.800	129.100	127.200
70220000	Tariflich Beschäftigte	0	0	11.500	11.500	11.600	11.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	0	0	25.500	25.600	25.900	25.600
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	0	500	500	500	500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	0	500	500	500	500
74310000	Geschäftsauszahlungen	0	0	1.800	1.800	1.800	1.800
Finanzstelle	010601968	Vergabe. u. HOAI-Mustervertr. B-9 (B)					
Einzahlungen		0	0	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
Auszahlungen		0	0	197.300	197.700	199.400	197.000
Saldo		0	0	144.800	145.200	146.900	144.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010603900	Servicecenter Call Aachen					
Finanzposition & Bezeichnung							
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-360.725	-177.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-483	-2.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
64810000	Erstattungen vom Land	-21	0	0	0	0	0
64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-5.846	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	143.999	146.200	151.600	153.100	154.800	156.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	751.760	782.900	750.900	752.700	760.200	749.200
70220000	Tariflich Beschäftigte	62.053	70.500	67.600	67.800	68.500	67.500
70320000	Tariflich Beschäftigte	155.736	156.600	150.200	150.600	152.100	149.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	10	100	100	100	100	100
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.417	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.838	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
74310000	Geschäftsauszahlungen	18.419	23.700	18.100	18.100	18.000	18.000

Finanzstelle	010603900	Servicecenter Call Aachen					
Einzahlungen		-367.074	-179.000	-371.600	-371.600	-371.600	-371.600
Auszahlungen		1.135.232	1.183.600	1.141.600	1.145.500	1.156.800	1.144.100
Saldo		768.158	1.004.600	770.000	773.900	785.200	772.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010603905	Servicecenter Call Aachen BGA				
--------------	-----------	-------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-147.386	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-27.717	-33.300	-33.300	-33.300	-33.300	-33.300
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300

Finanzstelle	010603905	Servicecenter Call Aachen BGA				
--------------	-----------	-------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen		-175.103	-183.300	-183.300	-183.300	-183.300	-183.300
Auszahlungen		0	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
Saldo		-175.103	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **010604900** **Zent. Besch.,Inv.-bewirt.,Geb**

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010604900	Zent. Besch.,Inv.-bewirt.,Geb				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-140.000	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	313.800	0	355.600	0
Finanzstelle	010604900	Zent. Besch.,Inv.-bewirt.,Geb				
Einzahlungen		0	-140.000	0	0	0
Auszahlungen		0	313.800	0	355.600	0
Saldo		0	173.800	0	355.600	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **010608900** **s. zen. Dienste - Stadtbetrieb**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle **010608900** **s. zen. Dienste - Stadtbetrieb**

Finanzposition & Bezeichnung

64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-945.218	-993.000	-1.019.400	-923.200	-938.000	-938.000
66150000	Zinseinzah v verbund Unterneh+Beteilig+Sondervermö	0	0	-410.400	-390.900	-371.400	-352.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	579.771	678.300	596.100	602.100	608.700	614.800
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	1.000.000	0	0	0	0

Finanzstelle **010608900** **s. zen. Dienste - Stadtbetrieb**

Einzahlungen		-945.218	-993.000	-1.429.800	-1.314.100	-1.309.400	-1.290.000
Auszahlungen		579.771	1.678.300	596.100	602.100	608.700	614.800
Saldo		-365.446	685.300	-833.700	-712.000	-700.700	-675.200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010701900	Presse und Marketing				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-500	-200	-200	-200	-200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.000	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	0	-15.000	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-462.352	-100	-2.700	-2.700	-2.700
70110000	Dienstbezüge Beamte	56.756	58.600	59.600	60.200	61.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	782.449	791.600	808.800	810.800	807.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	60.655	71.200	72.800	72.900	73.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	146.576	158.300	161.800	162.200	161.400
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	200	200	200
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	37.100	72.100	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	375.045	331.000	317.000	316.900	315.600
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	750.000	750.000	750.000	700.000	700.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	4.100	900	900	900
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.219	2.300	2.300	2.300	2.300
74310000	Geschäftsauszahlungen	18.521	3.000	12.000	12.000	12.000
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100

Finanzstelle	010701900	Presse und Marketing				
Einzahlungen		-474.852	-29.400	-17.000	-17.000	-17.000
Auszahlungen		2.192.222	2.207.500	2.257.600	2.138.500	2.148.700
Saldo		1.717.371	2.178.100	2.240.600	2.121.500	2.131.700

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **010801900** **zen.Regelungen,Grunds.-angel.**

Vorl. Ergebnis 2013 Ansatz 2014 Ansatz 2015 Plan 2016 Plan 2017 Plan 2018
 EUR EUR EUR EUR EUR EUR

Finanzstelle **010801900** **zen.Regelungen,Grunds.-angel.**

Finanzposition & Bezeichnung							
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-4.143	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
70110000	Dienstbezüge Beamte	656.513	620.000	662.000	668.600	676.000	682.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	118.124	147.100	250.600	251.200	253.700	250.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	9.480	13.200	22.600	22.600	22.800	22.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	24.562	29.400	50.100	50.200	50.700	50.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	4.622	6.000	5.800	5.800	5.800	5.800
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.716	47.600	45.800	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	18.000	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.913	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	618	1.800	1.400	1.400	1.400	1.400
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	299	13.300	1.600	1.600	1.600	1.600
74180000	Personalnebenauszahlungen	12.638	13.700	14.000	14.000	14.000	14.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.335	900	1.800	1.800	1.800	1.800
74310000	Geschäftsauszahlungen	17.582	18.600	17.700	17.700	17.700	17.700
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	12	400	100	100	100	100
74930000	Auszahlungen für Beiträge	169.472	169.100	168.900	168.900	168.400	168.400

Finanzstelle **010801900** **zen.Regelungen,Grunds.-angel.**

Einzahlungen	-4.143	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
Auszahlungen	1.033.883	1.102.800	1.246.100	1.207.600	1.217.700	1.219.700
Saldo	1.029.740	1.098.000	1.241.300	1.202.800	1.212.900	1.214.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010802900	P-entw., Aus- u. Fortb.				
Finanzposition & Bezeichnung						
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.350	-100	-100	-100	-100
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	-500	-500	-500
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-12.680	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	258.487	373.700	338.500	341.900	349.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	103.561	141.600	271.000	271.600	270.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	8.920	12.700	24.400	24.400	24.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	20.295	28.300	54.200	54.300	54.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	33	24.900	23.700	23.700	23.700
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	207.431	299.800	315.700	315.700	315.400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	962	600	1.800	1.800	1.800
74310000	Geschäftsauszahlungen	5.385	5.800	4.400	4.400	4.400

Finanzstelle	010802900	P-entw., Aus- u. Fortb.				
Einzahlungen		-26.030	-1.100	-600	-600	-600
Auszahlungen		605.074	887.500	1.033.700	1.037.800	1.043.000
Saldo		579.044	886.400	1.033.100	1.037.200	1.042.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010803900	Personalbetreuung				
Finanzposition & Bezeichnung						
61440000	Zuweisungen f lfd Zwecke von gesetzl SozVers	-24.968	-12.000	0	0	0
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-25.461	-20.000	-20.300	-20.300	-20.300
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.020	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
64110000	Mieten und Pachten	-106.799	-113.600	-107.500	-107.500	-107.500
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-450.106	-501.500	-529.700	-546.700	-602.700
64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-115.622	0	-18.000	-18.000	-18.000
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-1.042.671	-400.000	-1.216.300	-1.216.300	-1.216.300
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-24.638	0	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	-749	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	1.378.514	1.568.200	1.605.200	1.629.400	1.663.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	806.359	1.175.900	739.600	742.700	750.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	85.408	105.800	66.700	66.900	67.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	198.222	235.200	148.200	148.600	150.100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	44.052	0	0	0	0
73130000	Auszahlungen von Zuweisungen an Zweckverbände	11.618	17.600	12.200	12.200	12.200
74120000	Auszahlungen für Personaleinstellungen	834	23.900	15.000	15.000	15.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.615	9.500	5.000	5.000	5.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	773	3.700	800	800	800
74160000	Auszahlungen für Umzugskostenvergütung	9.256	21.800	15.200	15.200	15.200
74180000	Personalnebenauszahlungen	551.534	572.700	636.000	663.000	691.000
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	140.996	135.700	146.000	146.000	146.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	37.149	36.600	36.600	36.600	36.600
74310000	Geschäftsauszahlungen	94.935	76.600	78.300	78.300	78.300

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

010803900

Personalbetreuung

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	196	3.200	500	500	500	500
---	-----	-------	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle

010803900

Personalbetreuung

Einzahlungen	-1.798.284	-1.055.100	-1.899.800	-1.916.800	-1.944.800	-1.972.800
Auszahlungen	3.367.712	3.986.400	3.505.300	3.560.200	3.632.100	3.673.700
Saldo	1.569.428	2.931.300	1.605.500	1.643.400	1.687.300	1.700.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010803910	Personalbetreuung BGA					
Finanzposition & Bezeichnung							
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-26.657	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-5.065	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.711	5.600	4.600	4.600	4.600	4.600
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600

Finanzstelle	010803910	Personalbetreuung BGA					
Einzahlungen		-31.721	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800
Auszahlungen		4.711	11.400	10.400	10.400	10.400	10.400
Saldo		-27.010	-20.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010804900	Arb.-sich. _ Ges.-schutz					
Finanzposition & Bezeichnung							
61440000	Zuweisungen f lfd Zwecke von gesetzl SozVers	-1.050	0	0	0	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-260	-100	-100	-100	-100	-100
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.605	-100	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-7.900	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	52.781	0	0	0	0	0
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	627.815	739.600	692.300	694.000	700.900	690.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	51.863	66.600	62.300	62.400	63.000	62.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	127.524	147.900	138.500	138.900	140.300	138.300
70810000	Auszahlung Pensionsrückstellungen f Altersteilzeit	8.379	0	0	0	0	0
72530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	0	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	12.619	19.500	18.700	18.700	18.700	18.700
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	22.907	16.400	19.500	19.400	19.500	19.500
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.779	6.700	2.500	2.500	2.500	2.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	8.684	10.400	10.600	10.600	10.600	10.600
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönli Ausrüstgegenstände	146	700	400	400	400	400
74180000	Personalnebenauszahlungen	599	300	300	300	300	300
74310000	Geschäftsauszahlungen	76.223	67.500	69.400	69.400	69.400	69.400
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	601	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
Finanzstelle	010804900	Arb.-sich. _ Ges.-schutz					
Einzahlungen		-5.915	-8.100	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
Auszahlungen		992.919	1.081.200	1.020.200	1.022.300	1.031.300	1.018.300
Saldo		987.004	1.073.100	1.010.400	1.012.500	1.021.500	1.008.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010804923	Arb.-sich. _ Ges.-schutz BGA				
---------------------	------------------	-------------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-132.217	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-16.923	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Finanzstelle	010804923	Arb.-sich. _ Ges.-schutz BGA				
---------------------	------------------	-------------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen		-149.140	-137.300	-137.300	-137.300	-137.300	-137.300
Auszahlungen		0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Saldo		-149.140	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

010805900

Gefahrgutbeauftragter

Finanzposition & Bezeichnung

70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	34.068	34.300	32.500	32.600	32.900	32.400
70220000	Tariflich Beschäftigte	2.625	3.100	2.900	2.900	2.900	2.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	6.194	6.900	6.500	6.600	6.700	6.600
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	300	300	300	300	300
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	100	100	100	100	100	100

Finanzstelle

010805900

Gefahrgutbeauftragter**Einzahlungen****Auszahlungen**

	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Saldo

	43.387	44.700	42.300	42.500	42.900	42.200
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010806900	Allg. Personalwirtschaft					
Finanzposition & Bezeichnung							
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.798	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-109.907	-100	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
64800000	Erstattungen vom Bund	-48.540	-81.000	-59.400	-59.400	-59.400	-59.400
64810000	Erstattungen vom Land	-16.032	-24.000	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-132.041	0	-72.600	-72.600	-72.600	-72.600
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-581.380	-313.000	-313.000	-313.000	-313.000	-313.000
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-50.725	0	-45.600	-45.600	-45.600	-45.600
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	568.707	630.000	646.900	653.400	660.600	667.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	243.578	236.000	238.400	239.000	241.400	237.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	18.576	21.200	21.500	21.500	21.700	21.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	53.259	47.200	47.700	47.800	48.300	47.600
70410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f Beschäftigte	3.048.096	2.990.000	3.090.000	3.120.000	3.150.300	3.180.900
71110000	Versorgungsbezüge Beamte	17.504.558	17.620.000	18.447.200	18.631.700	18.818.000	19.006.200
71410000	Beihilfe, Unterstützungstg f Versorgungsempfänger	4.438.649	4.400.000	4.600.000	4.646.000	4.692.500	4.739.400
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	114.292	0	0	0	0	0

Finanzstelle	010806900	Allg. Personalwirtschaft					
Einzahlungen		-960.424	-443.200	-559.400	-559.400	-559.400	-559.400
Auszahlungen		25.989.715	25.944.400	27.091.700	27.359.400	27.632.800	27.900.600
Saldo		25.029.291	25.501.200	26.532.300	26.800.000	27.073.400	27.341.200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010807900	Altersteilzeit (zen.g.Verw.)				
Finanzposition & Bezeichnung						
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-25.450	-1.100	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	-1.215	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	3.054	2.000	1.000	1.000	1.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	9.325	7.900	1.900	1.900	1.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	13.727	700	200	200	200
70320000	Tariflich Beschäftigte	10.485	1.600	400	400	400
70810000	Auszahlung Pensionsrückstellungen f Altersteilzeit	345.016	0	0	0	0
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	1.092.609	1.300.000	1.100.000	800.000	400.000
Finanzstelle	010807900	Altersteilzeit (zen.g.Verw.)				
Einzahlungen		-25.450	-1.100	0	0	0
Auszahlungen		1.473.001	1.312.200	1.103.500	803.500	403.500
Saldo		1.447.551	1.311.100	1.103.500	803.500	403.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010901900	Fin.-steuerung u. -controlling					
Finanzposition & Bezeichnung							
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000	-2.500.000
65110000	Konzessionsabgaben	-14.917.677	-16.000.000	-14.100.000	-14.100.000	-14.100.000	-14.100.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	586.370	640.000	502.900	507.900	513.500	518.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	187.482	267.000	342.900	343.700	347.100	342.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	15.236	24.000	30.900	31.000	31.300	30.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	36.398	53.400	68.600	68.800	69.500	68.500
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	181.208	0	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	0	0	0	300	0
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.876	900	1.800	1.800	1.800	1.800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	100	100	100	100	100
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	864.489	241.300	263.000	18.000	18.000	18.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	7.501	8.200	7.700	7.600	7.600	7.600

Finanzstelle	010901900	Fin.-steuerung u. -controlling					
Einzahlungen		-17.417.677	-18.500.000	-16.600.000	-16.600.000	-16.600.000	-16.600.000
Auszahlungen		1.880.560	1.235.000	1.217.900	978.900	989.200	987.500
Saldo		-15.537.117	-17.265.000	-15.382.100	-15.621.100	-15.610.800	-15.612.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010903900	Ste.Bet.Gvw.,kosten.Eintr.				
Finanzposition & Bezeichnung						
65210000	Einzahlungen Vorsteuer- Erstattung (FA)	-17.537	0	0	0	0
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	510.255	0	0	0	0
66110000	Zinseinzahlungen vom Land	-121	0	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	501	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	63.744	75.000	114.000	115.100	116.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	38.611	35.400	29.000	29.100	29.400
70220000	Tariflich Beschäftigte	3.287	3.200	2.600	2.600	2.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	7.888	7.100	5.800	5.900	6.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	1.932	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.013	800	800	800	800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	219	300	300	300	300
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.155	3.400	3.400	3.400	3.400
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	191.158	139.400	139.200	139.200	138.900
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	-130.884	0	0	0	0
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	-100.547	0	0	0	0
75110000	Zinsauszahlungen an das Land	0	300	100	100	100
Finanzstelle	010903900	Ste.Bet.Gvw.,kosten.Eintr.				
Einzahlungen		492.597	0	0	0	0
Auszahlungen		81.078	265.000	295.200	296.500	297.900
Saldo		573.675	265.000	295.200	296.500	297.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010904900	Vermögens- u. Schuldverwaltung				
Finanzposition & Bezeichnung						
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	0	-100	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-921	-800	0	0	0
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	0	-100	0	0	0
66150000	Zinseinzah v verbund Unterneh+Beteilig+Sondervermö	-1.439	-1.100	0	0	0
66160000	Zinseinzahl v sonsti öffentlichen Sonderrechnungen	-409	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
66180000	Zinseinzahlungen v. sonstigen inländischen Bereich	-18.710	-16.000	-14.000	-12.500	-11.000
69580000	Rückflüsse von Darlehen an übrige Bereiche	3.001	-72.000	-70.000	-62.000	-60.000
69585000	Rückflüsse von Darlehen - nicht investiv -	-94.142	0	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	1.001	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	53.567	68.900	113.700	114.800	116.100
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	52.264	54.300	47.900	48.000	48.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	4.277	4.900	4.300	4.300	4.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	10.627	10.900	9.600	9.600	9.700
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	2.800	2.800	2.800	2.800
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.098	400	400	400	400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.670	2.600	2.300	2.300	2.200
Finanzstelle	010904900	Vermögens- u. Schuldverwaltung				
Einzahlungen		-21.479	-19.300	-15.200	-13.700	-12.200
Auszahlungen		125.504	144.900	181.100	182.300	184.400
Saldo		12.884	53.600	95.900	106.600	114.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010905000	Geschäftsbuchhaltung				
Finanzposition & Bezeichnung						
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	83.000	0	0	0	0
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	83.000	0	0	0	0
	Saldo	83.000	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010905900	Geschäftsbuchhaltung				
Finanzposition & Bezeichnung						
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	45	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	272.867	312.500	290.000	292.900	296.100
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	80.543	131.700	125.300	125.700	127.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	7.214	11.900	11.300	11.300	11.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	15.744	26.300	25.100	25.200	25.500
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.980	4.800	2.000	2.000	1.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	1.960	3.700	3.700	3.700	3.700
Finanzstelle	010905900	Geschäftsbuchhaltung				
Einzahlungen						
Auszahlungen		380.354	491.000	457.500	460.900	465.300
Saldo		380.354	491.000	457.500	460.900	465.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010906000	Zahlungsabwicklung				
Finanzposition & Bezeichnung						
65905550	Unklarer Zahlungseingang (UZE) - nur für Kasse-	1.173.586	0	0	0	0
Finanzstelle	010906000	Zahlungsabwicklung				
Einzahlungen		1.173.586	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo		1.173.586	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010906900	Zahlungsabwicklung				
Finanzposition & Bezeichnung						
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-35	0	0	0	0
65620000	Säumniszuschläge und dgl.	-362.844	-440.000	-540.000	-540.000	-540.000
65859999	Einzahlung Kleinbeträge	-917	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	-3.505	-20.100	-20.100	-200	-200
65920000	Mahngebühren	-346.889	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
65930000	Vollstreckungskosten	-18	0	0	0	0
66120000	Zinseinzahlungen von Gemeinden (GV)	0	-100	-100	-100	-100
66130000	Zinseinzahlungen von Zweckverbänden	0	-100	-100	-100	-100
66160000	Zinseinzahl v sonst öffentlichen Sonderrechnungen	-4	-10.000	0	0	0
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-204	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
66950000	Zinsen (Stundung und Aussetzung der Vollzieh-AdV)	-5	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	353.796	378.500	414.000	418.100	422.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	473.659	491.800	486.400	487.600	492.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	38.510	44.300	43.800	43.900	44.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	97.583	98.400	97.300	97.600	98.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	300	300	300	300
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	928	2.800	2.800	2.800	2.800
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.728	6.400	6.000	6.000	6.000
74320000	Kontoführungsgebühren	35.926	49.200	45.000	45.000	45.000
74330000	Rücklastschriftgebühren	6.594	9.200	8.000	8.000	8.000
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	3	0	0	0	0
74930000	Auszahlungen für Beiträge	50	100	100	100	100
75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	622.254	1.950.000	1.970.000	2.850.000	3.475.000

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

010906900

Zahlungsabwicklung

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	1.505	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
--------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Finanzstelle

010906900

Zahlungsabwicklung

Einzahlungen	-714.422	-722.300	-812.300	-792.400	-792.400	-792.400
Auszahlungen	1.634.535	3.032.900	3.075.600	3.961.300	4.597.200	5.817.200
Saldo	920.113	2.310.600	2.263.300	3.168.900	3.804.800	5.024.800

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010907900	Vollstreckung				
Finanzposition & Bezeichnung						
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-64.432	-58.100	-59.800	-59.800	-59.800
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	-4.823	-22.600	-21.700	-20.900	-20.900
65930000	Vollstreckungskosten	-368.395	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	378.192	391.000	407.100	411.200	419.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	514.233	542.900	528.000	529.300	526.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	42.212	48.900	47.500	47.600	48.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	107.394	108.600	105.600	105.900	107.000
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.899	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	28	100	100	100	100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	5.290	22.900	18.000	18.000	18.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	1.900	1.900	1.900	1.900
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	18.702	24.100	22.600	22.600	22.600
74180000	Personalnebenauszahlungen	10.655	18.200	18.200	18.200	18.100
74310000	Geschäftsauszahlungen	9.190	9.000	8.900	9.000	9.000
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.034	1.100	1.100	1.100	1.100

Finanzstelle	010907900	Vollstreckung				
Einzahlungen		-437.650	-450.800	-451.600	-450.800	-450.800
Auszahlungen		1.088.829	1.168.700	1.159.000	1.164.900	1.170.400
Saldo		651.180	717.900	707.400	714.100	719.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010908900	Steuern u. sonst. Abgaben				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	-446	-300	-300	-300	-300
66950000	Zinsen (Stundung und Aussetzung der Vollzieh-AdV))	-70.458	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	619.131	659.900	628.100	634.400	647.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	149.009	154.300	191.900	192.300	191.400
70220000	Tariflich Beschäftigte	12.033	13.900	17.300	17.400	17.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	29.065	30.900	38.400	38.500	38.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	200	200	200
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	0	0	1.500
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	590	1.400	1.400	1.400	1.400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	0	1.500	1.500	1.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	9.335	10.000	10.000	10.000	10.000
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	95	0	0	0	0

Finanzstelle	010908900	Steuern u. sonst. Abgaben				
Einzahlungen		-70.904	-130.300	-130.300	-130.300	-130.300
Auszahlungen		819.257	870.600	888.800	895.700	906.700
Saldo		748.354	740.300	758.500	765.400	777.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010909900	NKF, EDV-ERP-System					
Finanzposition & Bezeichnung							
70110000	Dienstbezüge Beamte	104.298	103.000	107.700	108.800	110.000	111.100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	322.062	492.800	92.300	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	986	5.100	1.200	1.200	1.200	1.200
74310000	Geschäftsauszahlungen	987	900	1.000	1.000	1.000	1.000

Finanzstelle	010909900	NKF, EDV-ERP-System					
Einzahlungen							
Auszahlungen		428.333	601.900	202.300	111.100	112.300	113.400
Saldo		428.333	601.900	202.300	111.100	112.300	113.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011001900	IT-Management				
Finanzposition & Bezeichnung						
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-3.400	0	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-205	-4.000	-100	-100	-100
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	0	-6.600	0	0	0
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-85.987	-2.000	-77.600	-77.600	-77.600
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-100	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-30	-200	-100	-100	-100
65650000	Sonstig besondere Einzahlungen (außeror)	-23.800	0	0	0	0
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	0	-3.000	-300	-300	-300
70110000	Dienstbezüge Beamte	342.313	487.000	416.000	420.200	424.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	210.638	320.200	247.800	248.200	250.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	16.946	28.800	22.300	22.400	22.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	36.777	64.000	49.500	49.600	50.000
72530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	0	24.100	6.700	6.700	6.700
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	37.863	125.400	39.900	39.800	39.700
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.344.371	4.834.400	5.338.600	5.208.900	5.201.900
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	3.444.794	4.528.800	3.786.600	3.895.700	3.895.600
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	82.405	99.300	42.000	41.100	41.200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	3.852	600	3.600	3.600	3.600
74230000	Leasing	502.231	391.000	751.300	656.300	661.400
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	4.600	800	600	600
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.158	4.700	3.900	3.600	3.600

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

011001900

IT-Management

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011001900	IT-Management				
Einzahlungen		-110.022	-19.400	-78.100	-78.100	-78.100
Auszahlungen		9.024.349	10.912.900	10.709.000	10.596.700	10.601.700
Saldo		8.914.326	10.893.500	10.630.900	10.518.600	10.523.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011002900	Orga-Angelegenh. u. -entw.
--------------	-----------	----------------------------

Finanzposition & Bezeichnung

70110000	Dienstbezüge Beamte	470.140	556.000	629.900	636.200	643.200	649.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.857	0	0	0	0	0
70320000	Tariflich Beschäftigte	551	0	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	30.862	51.900	29.000	29.000	29.000	29.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.137	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.035	3.800	3.100	3.100	3.100	3.100

Finanzstelle	011002900	Orga-Angelegenh. u. -entw.
--------------	-----------	----------------------------

Einzahlungen**Auszahlungen****Saldo**

Auszahlungen	508.582	614.300	663.300	669.600	676.600	683.000
Saldo	508.582	614.300	663.300	669.600	676.600	683.000

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **011003900** **regio iT Personalkosten**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011003900	regio iT Personalkosten				
Finanzposition & Bezeichnung						
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-1.807.381	-1.800.000	-1.619.300	-1.619.300	-1.619.300
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	2.603	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	1.215.931	1.142.700	1.192.100	1.204.000	1.229.400
Finanzstelle	011003900	regio iT Personalkosten				
Einzahlungen		-1.807.381	-1.800.000	-1.619.300	-1.619.300	-1.619.300
Auszahlungen		1.218.534	1.142.700	1.192.100	1.204.000	1.229.400
Saldo		-588.847	-657.300	-427.200	-415.300	-389.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011003925	regio iT (BGA) Personalkosten				
--------------	-----------	-------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	0	-180.700	-180.700	-180.700	-180.700
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	0	0	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	0	34.300	34.300	34.300	34.300

Finanzstelle	011003925	regio iT (BGA) Personalkosten				
--------------	-----------	-------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen		0	0	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000
Auszahlungen		0	0	34.300	34.300	34.300	34.300
Saldo		0	0	-180.700	-180.700	-180.700	-180.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011101900	Rechtsangelegenheiten					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-313	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.793	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-133.727	-5.400	-90.500	-90.500	-90.500	-90.500
65610000	Bußgelder	0	-300	-300	-300	-300	-300
70110000	Dienstbezüge Beamte	164.055	155.000	161.300	162.900	164.700	166.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	352.925	405.700	449.700	450.800	455.300	448.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	30.690	36.500	40.500	40.600	41.000	40.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	70.053	81.100	89.900	90.100	91.000	89.700
70810000	Auszahlung Pensionsrückstellungen f Altersteilzeit	3.408	0	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	500	500	500	500	500
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.291	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.981	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
74310000	Geschäftsauszahlungen	348.660	148.500	200.000	198.600	198.600	198.600
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0
74930000	Auszahlungen für Beiträge	1.027	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Finanzstelle	011101900	Rechtsangelegenheiten					
Einzahlungen		-175.833	-26.900	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
Auszahlungen		974.090	830.600	945.200	946.800	954.400	947.600
Saldo		798.257	803.700	833.200	834.800	842.400	835.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011301900	An- und Verkäufe				
Finanzposition & Bezeichnung						
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	0	-900	-900	-900	-900
61470000	Zuschüsse für lfd Zwecke von privaten Unternehmen	-2.000	0	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	-25.094	-28.000	-25.400	-25.400	-25.400
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.990	-50.900	-50.900	-50.900	-50.900
65210000	Einzahlungen Vorsteuer- Erstattung (FA)	-166.000	0	0	0	0
65620000	Säumniszuschläge und dgl.	-451	-100	-1.400	-1.400	-1.400
66990000	Andere sonstige zinsähnliche Einzahlungen	-24.533	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	526	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	202.173	203.000	227.300	229.600	232.100
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	307.044	322.000	295.600	296.400	299.400
70220000	Tariflich Beschäftigte	26.185	29.000	26.600	26.700	27.000
70320000	Tariflich Beschäftigte	57.928	64.400	59.100	59.300	59.900
72370000	Erstattungen an private Unternehmen	0	0	1.076.400	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	52.481	113.600	308.900	45.200	45.200
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	182	200	200	200	200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	195.491	198.600	191.300	191.200	191.000
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.966	5.000	2.100	2.100	2.100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.496	3.000	1.600	1.600	1.600
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	0	100	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	16.710	36.600	41.100	41.100	41.100
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	246	500	500	500	500
74930000	Auszahlungen für Beiträge	3.652	700.000	0	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

011301900

An- und Verkäufe

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011301900	An- und Verkäufe				
Einzahlungen		-282.068	-92.200	-90.900	-90.900	-90.900
Auszahlungen		866.079	1.676.100	2.230.700	893.900	900.100
Saldo		584.011	1.583.900	2.139.800	803.000	809.200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011302900	Rechte a. städt. Liegensch.					
Finanzposition & Bezeichnung							
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	0	-900	-900	-900	-900	-900
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-41.886	-20.000	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700
64110000	Mieten und Pachten	-1.258.182	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-100	-100	-100	-100	-100
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	263	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	241.123	240.500	236.200	238.500	241.200	243.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	189.116	196.600	162.400	162.800	164.400	162.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	16.109	17.700	14.600	14.600	14.700	14.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	36.657	39.300	32.500	32.600	32.900	32.400
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	182	200	200	200	200	200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.516	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	524	2.000	600	600	600	600
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	100	0	0	0	0
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	153.545	102.500	102.500	102.500	102.500	102.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.795	5.900	8.900	8.900	8.900	8.900
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	83	100	100	100	100	100
Finanzstelle	011302900	Rechte a. städt. Liegensch.					
Einzahlungen		-1.301.068	-1.151.000	-1.170.700	-1.170.700	-1.170.700	-1.170.700
Auszahlungen		642.913	607.000	559.600	562.400	567.100	566.300
Saldo		-658.155	-544.000	-611.100	-608.300	-603.600	-604.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011303000	Miet- u. Pachtverhältnisse				
Finanzposition & Bezeichnung						
64110000	Mieten und Pachten	0	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	25.000	20.200	2.000	2.000
Finanzstelle	011303000	Miet- u. Pachtverhältnisse				
	Einzahlungen	0	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000
	Auszahlungen	0	25.000	20.200	2.000	2.000
	Saldo	0	10.000	-4.800	-23.000	-23.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011303900	Miet- u. Pachtverhältnisse				
Finanzposition & Bezeichnung						
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	0	-900	-900	-900	-900
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-39.366	-46.000	-30.300	-27.300	-4.600
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-28.246	-20.000	-100	-100	-100
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.238	-600	-5.000	-5.000	-5.000
64110000	Mieten und Pachten	-5.884.661	-13.955.700	-5.783.800	-5.783.800	-5.783.800
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-34.435	-35.700	-35.500	-35.500	-35.500
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-2.476	-500	-500	-500	-500
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	75	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	83.376	89.000	92.600	93.500	94.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	163.804	168.900	159.000	159.400	161.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	13.896	15.200	14.300	14.300	14.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	31.854	33.800	31.800	31.900	32.200
72350000	Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	0	855.400	0	0	0
72380000	Erstattungen an übrige Bereiche	3.518	900	900	900	900
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	762.666	8.887.800	1.653.000	1.807.100	2.119.100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	16.095	10.000	15.000	15.000	15.000
73580000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	462	3.000	1.500	1.500	1.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.440	2.500	2.500	2.500	2.500
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	0	100	0	0	0
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.852	10.000	6.400	6.400	6.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	15.200	0	0	0	0
74310000 Geschäftsauszahlungen	3.537	5.900	6.700	6.700	6.700	6.700
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	286	400.300	300	300	300	300
74930000 Auszahlungen für Beiträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Finanzstelle	011303900	Miet- u. Pachtverhältnisse					
Einzahlungen		-6.003.422	-14.059.400	-5.856.100	-5.853.100	-5.849.300	-5.830.400
Auszahlungen		1.097.562	10.507.800	1.993.700	2.149.200	2.464.200	1.874.700
Saldo		-4.905.861	-3.551.600	-3.862.400	-3.703.900	-3.385.100	-3.955.700

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **011304000** **V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle **011304000** **V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.**

Finanzposition & Bezeichnung

72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	330.000	0	210.800	0	0

Finanzstelle **011304000** **V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.**

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo

		0	345.000	14.500	225.300	14.500	14.500
		0	345.000	14.500	225.300	14.500	14.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011304100	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.				
Finanzposition & Bezeichnung						
64800000	Erstattungen vom Bund	-130.819	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	135.552	19.800	19.000	19.000	19.000
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	34.610	0	0	0	0
Finanzstelle	011304100	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.				
	Einzahlungen	-130.819	0	0	0	0
	Auszahlungen	179.351	24.700	23.800	23.800	23.800
	Saldo	48.531	24.700	23.800	23.800	23.800

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **011304600** **V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011304600	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.				
---------------------	------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
----------	--	---	--------	--------	--------	--------	--------

Finanzstelle	011304600	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.				
---------------------	------------------	-----------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen

Auszahlungen

0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
---	--------	--------	--------	--------	--------

Saldo

0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
---	--------	--------	--------	--------	--------

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011304900	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.					
Finanzposition & Bezeichnung							
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	0	-900	-900	-900	-900	-900
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-600	-600	-600	-600	-600
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	75	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	21.755	22.100	29.300	29.600	29.900	30.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	65.101	67.200	58.100	58.300	58.900	58.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	5.403	6.000	5.200	5.300	5.400	5.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	12.793	13.400	11.600	11.600	11.700	11.500
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	402.629	428.900	375.800	420.600	420.400	420.200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	31.709	46.400	44.700	44.600	44.600	44.600
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	-1.177	0	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.115	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	5.094	4.000	3.200	3.200	3.200	3.200
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	100	0	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.537	5.900	3.200	3.200	3.200	3.200
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	115	200	200	200	200	200
74930000	Auszahungen für Beiträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Finanzstelle	011304900	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes.					
Einzahlungen		-1.000	-3.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
Auszahlungen		549.650	598.300	534.300	579.600	580.500	579.600
Saldo		548.650	594.700	530.800	576.100	577.000	576.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011305900	AC Handlungskonzept Wohnen					
Finanzposition & Bezeichnung							
70110000	Dienstbezüge Beamte	0	0	18.500	18.700	18.900	19.100
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	0	0	49.400	49.500	50.000	49.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	0	0	4.400	4.400	4.400	4.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	0	0	9.900	9.900	10.000	9.900
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	6.116	24.700	23.800	23.800	23.800	23.700
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Finanzstelle	011305900	AC Handlungskonzept Wohnen					
Einzahlungen							
Auszahlungen		6.116	29.700	116.000	116.300	117.100	116.300
Saldo		6.116	29.700	116.000	116.300	117.100	116.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011401900	Gebäudemanagement				
Finanzposition & Bezeichnung						
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-230.500	0	0	0	0
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-1.231.975	-1.275.800	-1.310.800	-1.299.300	-1.263.500
66150000	Zinseinzah v verbund Unterneh+Beteilig+Sondervermö	0	0	-9.017.900	-9.638.100	-9.997.800
70110000	Dienstbezüge Beamte	848.986	875.600	904.600	913.600	923.600
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	207.542	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	43.775.099	41.968.400	43.030.700	44.607.600	45.757.600

Finanzstelle	011401900	Gebäudemanagement					
Einzahlungen		-1.462.475	-1.275.800	-10.328.700	-10.937.400	-11.261.300	-11.212.200
Auszahlungen		44.831.626	42.844.000	43.935.300	45.521.200	46.681.200	47.022.300
Saldo		43.369.152	41.568.200	33.606.600	34.583.800	35.419.900	35.810.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

011801900

Marketing

Finanzposition & Bezeichnung

70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	-592	0	0	0	0	0
70220000	Tariflich Beschäftigte	-50	0	0	0	0	0
70320000	Tariflich Beschäftigte	-118	0	0	0	0	0

Finanzstelle

011801900

Marketing**Einzahlungen****Auszahlungen**

-761	0	0	0	0	0	0
------	---	---	---	---	---	---

Saldo

-761	0	0	0	0	0	0
------	---	---	---	---	---	---

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011901100	Bezirk 1 Brand				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	-40	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	-1.670	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-80	-100	-100	-100	-100
65610000	Bußgelder	0	-100	-100	-100	-100
65650000	Sonstig besondere Einzahlungen (außeror)	-1.000	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	112.106	140.000	143.700	145.100	148.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	222.803	232.100	232.200	232.700	231.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	17.455	20.900	20.900	20.900	21.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	47.636	46.400	46.400	46.500	47.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	300	300	300
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	13.600	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	570	700	1.800	1.800	1.800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	388	700	1.800	1.800	1.800
74310000	Geschäftsauszahlungen	5.729	6.000	4.000	4.000	4.000
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	400	400	400

Finanzstelle	011901100	Bezirk 1 Brand				
Einzahlungen		-2.790	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Auszahlungen		420.286	497.100	501.500	503.500	508.100
Saldo		417.496	495.600	500.000	502.000	506.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011901900	Bezirk 1 Brand				
Finanzposition & Bezeichnung						
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-23	0	0	0	0
Finanzstelle	011901900	Bezirk 1 Brand				
Einzahlungen		-23	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo		-23	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011902200	Bezirk 2 Eilendorf					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	0	-200	-200	-200	-200	-200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-600	-600	-600	-600
64810000	Erstattungen vom Land	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	152.959	30.000	205.300	207.400	209.700	211.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	145.271	150.900	146.700	147.100	148.600	146.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	11.905	13.600	13.200	13.200	13.300	13.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	29.032	30.200	29.300	29.400	29.700	29.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	400	400	400	400
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	180	500	1.800	1.800	1.800	1.800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	45	200	900	900	900	900
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	585	900	1.000	1.000	1.000	1.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.359	4.100	2.400	2.400	2.400	2.400
Finanzstelle	011902200	Bezirk 2 Eilendorf					
Einzahlungen		0	-900	-900	-900	-900	-900
Auszahlungen		344.337	280.600	451.000	453.600	457.800	457.200
Saldo		344.337	279.700	450.100	452.700	456.900	456.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011902900	Bezirk 2 Eilendorf				
Finanzposition & Bezeichnung						
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.100	0	0	0	0
Finanzstelle	011902900	Bezirk 2 Eilendorf				
Einzahlungen		-1.100	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo		-1.100	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011903300	Bezirk 3 Haaren					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-17.087	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
65610000	Bußgelder	-10	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	159.289	160.000	166.200	167.900	169.700	171.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	97.411	101.900	104.000	104.200	105.200	103.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	7.994	9.200	9.400	9.400	9.500	9.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	19.853	20.400	20.800	20.800	21.000	20.700
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	1.171	0	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	274	200	300	300	300	300
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	21.958	20.800	20.800	20.800	20.800	20.700
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	369	500	1.600	1.600	1.600	1.600
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	492	400	1.500	1.500	1.500	1.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.291	4.500	2.400	2.400	2.400	2.400
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	300	300	300	300

Finanzstelle	011903300	Bezirk 3 Haaren					
Einzahlungen		-17.097	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
Auszahlungen		314.141	338.000	347.300	349.200	352.300	352.000
Saldo		297.045	323.800	333.100	335.000	338.100	337.800

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011904400	Bezirk 4 Kornelim._Walheim					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-2.222	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
65610000	Bußgelder	20	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	194.942	196.000	202.000	204.000	206.200	208.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	108.423	112.500	113.300	113.500	114.600	112.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	8.798	10.100	10.200	10.200	10.300	10.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	22.416	22.500	22.700	22.700	22.900	22.500
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	301	200	1.700	1.700	1.700	1.700
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	15.912	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	600	500	1.200	1.200	1.200	1.200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	846	700	1.000	1.000	1.000	1.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.947	5.900	2.500	2.500	2.500	2.500
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	100	100	100	100

Finanzstelle	011904400	Bezirk 4 Kornelim._Walheim					
Einzahlungen		-2.202	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
Auszahlungen		357.262	398.500	404.700	406.900	410.500	410.300
Saldo		355.060	396.200	402.400	404.600	408.200	408.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011905500	Bezirk 5 Laurensberg					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-248	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	132.568	142.000	146.700	148.200	149.800	151.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	129.077	127.400	167.800	168.200	169.900	167.400
70220000	Tariflich Beschäftigte	10.320	11.500	15.100	15.200	15.400	15.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	27.480	25.500	33.600	33.600	33.900	33.400
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	636	200	300	300	300	300
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.428	0	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	4.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	540	800	1.900	1.900	1.900	1.900
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	645	700	1.800	1.800	1.800	1.800
74310000	Geschäftsauszahlungen	5.912	6.700	3.900	3.900	3.900	3.900
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	600	600	600	600

Finanzstelle	011905500	Bezirk 5 Laurensberg					
Einzahlungen		-248	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Auszahlungen		312.606	364.800	421.700	423.700	427.500	425.800
Saldo		312.358	363.600	420.500	422.500	426.300	424.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011906600	Bezirk 6 Richterich				
Finanzposition & Bezeichnung						

61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
64110000	Mieten und Pachten	-3.177	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	-700	-700	-700	-700	-700
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	114.861	120.000	123.900	125.100	126.500	127.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	121.903	120.400	126.000	126.300	127.600	125.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	10.269	10.800	11.300	11.300	11.400	11.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	24.416	24.100	25.200	25.300	25.600	25.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	699	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	250	0	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.519	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
73390000	Sonstige soziale Leistungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	540	500	1.100	1.100	1.100	1.100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	305	600	1.000	1.000	1.000	1.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.230	4.100	2.300	2.300	2.300	2.300
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	300	300	300	300
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	2	0	0	0	0	0

Finanzstelle	011906600	Bezirk 6 Richterich					
Einzahlungen		-3.277	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Auszahlungen		279.072	339.200	349.900	351.500	354.600	353.600
Saldo		275.796	332.200	342.900	344.500	347.600	346.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	012001900	Beteiligungscontrolling					
Finanzposition & Bezeichnung							
64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-7.271.000	-6.900.000	-9.800.000	-9.800.000	-10.000.000	-10.100.000
66910000	Son Zinse u so Finanlg v verbund Unterneh+Beteilig	-16.337	-13.000	-10.600	-13.900	-17.000	-19.400
70110000	Dienstbezüge Beamte	150.534	157.000	164.900	166.500	168.300	170.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	117.156	123.600	97.900	98.200	99.200	97.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	9.400	11.100	8.800	8.800	8.900	8.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	21.672	24.700	19.600	19.700	19.900	19.600
72350000	Erstattungen an verbund	30.723	0	0	0	0	0
	Unehm+Beteiligung+Sovermög						
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	19	100	100	100	100	100
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	530.238	2.774.300	7.379.300	7.394.300	7.416.300	7.426.300
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	111.169	118.000	155.000	203.000	203.000	155.000
73170000	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	750.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
73250000	Schulddsthilf a verb Unehmen+Beteiligung+Sovermög	29.278	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	103	4.600	3.200	3.200	3.200	3.200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	221	1.200	700	700	700	700
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.822	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
74440000	Auszahlung für Kapitalertragssteuer	2.583	0	1.700	2.200	2.700	3.100
Finanzstelle	012001900	Beteiligungscontrolling					
Einzahlungen		-7.287.337	-6.913.000	-9.810.600	-9.813.900	-10.017.000	-10.119.400
Auszahlungen		1.755.917	5.255.900	9.872.500	9.938.000	9.963.600	9.925.900
Saldo		-5.531.420	-1.657.100	61.900	124.100	-53.400	-193.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	012001915	Beteiligungscontrol B-9 BGA (Parkha				
Finanzposition & Bezeichnung						
65650000	Sonstig besondere Einzahlungen (außeror)	-1.172.989	0	0	0	0
72350000	Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	43.344	0	0	0	0
74440000	Auszahlung für Kapitalertragssteuer	78.227	66.900	66.700	66.800	66.600
74450000	Auszahlung für Körperschaftssteuer	26.092	69.100	69.100	69.000	68.800
74460000	Auszahlung für Gewerbesteuer	1.088	54.800	54.800	54.800	54.600
Finanzstelle	012001915	Beteiligungscontrol B-9 BGA (Parkha				
	Einzahlungen	-1.172.989	0	0	0	0
	Auszahlungen	148.751	190.800	190.600	190.600	190.000
	Saldo	-1.024.237	190.800	190.600	190.600	190.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	020101900	Sicherheit und Ordnung					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-26.632	-11.500	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-9.822	-4.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-100	-100	-100	-100
64810000	Erstattungen vom Land	0	0	-200	-200	-200	-200
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-700	0	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-169.290	-121.500	-122.300	-122.300	-122.300	-122.300
65610000	Bußgelder	-161.601	-190.000	-164.700	-160.700	-160.700	-160.700
70110000	Dienstbezüge Beamte	504.863	540.000	546.400	551.900	558.000	563.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	954.658	1.026.300	1.185.400	1.188.300	1.200.200	1.182.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	73.479	92.400	106.700	107.000	108.100	106.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	187.040	205.300	237.100	237.700	240.100	236.600
72510000	Haltung von Fahrzeugen	28.527	22.300	25.900	25.600	25.600	25.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	5.115	3.400	3.300	3.300	3.300	3.300
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	331.610	349.700	348.300	347.800	346.800	346.600
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100	121.100
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	580	20.800	11.100	11.100	11.000	11.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	7.471	5.700	7.100	7.100	7.100	7.100
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	14.758	11.400	14.500	14.500	14.500	14.500
74210000	Auszahlungen f ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	0	27.800	27.700	27.700	27.700	27.700
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	84	900	0	0	0	0
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	519	2.700	500	500	500	500
74310000	Geschäftsauszahlungen	11.521	12.600	10.100	10.100	10.100	10.100
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	326	400	400	400	400	400

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

020101900

Sicherheit und Ordnung

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

74759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Finanzstelle	020101900	Sicherheit und Ordnung					
Einzahlungen		-368.044	-327.600	-320.500	-316.500	-316.500	-316.500
Auszahlungen		2.241.651	2.442.800	2.645.600	2.654.100	2.674.500	2.657.600
Saldo		1.873.607	2.115.200	2.325.100	2.337.600	2.358.000	2.341.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	020201900	Gewerbeangelegenheiten					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-217.426	-280.000	-254.500	-254.500	-254.500	-254.500
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-20	0	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	10.935	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	-10	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	280.713	262.000	264.200	266.800	269.700	272.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	171.010	204.600	266.100	266.800	269.500	265.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	13.242	18.400	24.000	24.000	24.200	23.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	35.253	40.900	53.200	53.300	53.800	53.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	400	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	25.088	0	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	571	1.000	500	500	500	500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	153	600	200	200	200	200
74210000	Auszahlungen f ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	27.750	0	0	0	0	0
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	148	400	200	200	200	200
74310000	Geschäftsauszahlungen	7.845	13.500	7.600	7.600	7.600	7.600
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	1	0	0	0	0	0
Finanzstelle	020201900	Gewerbeangelegenheiten					
Einzahlungen		-206.511	-281.000	-255.500	-255.500	-255.500	-255.500
Auszahlungen		561.763	541.800	616.000	619.400	625.700	623.300
Saldo		355.252	260.800	360.500	363.900	370.200	367.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	020206900	Marktwesen				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-79.482	-80.500	-79.600	-79.600	-79.600
64110000	Mieten und Pachten	2.782	0	0	0	0
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	39	0	0	0	0
70220000	Tariflich Beschäftigte	16	0	0	0	0
Finanzstelle	020206900	Marktwesen				
	Einzahlungen	-76.660	-80.500	-79.600	-79.600	-79.600
	Auszahlungen	16	0	0	0	0
	Saldo	-76.645	-80.500	-79.600	-79.600	-79.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	020206914	Marktwesen BGA					
Finanzposition & Bezeichnung							
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	0	-900	-900	-900	-900	-900
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-140.928	-171.000	-160.700	-160.700	-160.700	-160.700
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
64110000	Mieten und Pachten	20	0	0	0	0	0
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-900	-900	-900	-900	-900
65210000	Einzahlungen Vorsteuer- Erstattung (FA)	-790	-300	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-27.166	-26.800	-26.800	-26.800	-26.800	-26.800
65610000	Bußgelder	0	-100	-100	-100	-100	-100
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	-2.053	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	16.796	16.500	16.700	16.900	17.100	17.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	50.903	50.400	52.000	52.100	52.600	51.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	4.205	4.500	4.700	4.700	4.700	4.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	10.137	10.100	10.400	10.400	10.500	10.300
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	37.141	34.800	33.000	33.000	33.000	33.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	5.205	5.000	4.800	4.800	4.800	4.800
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	100	200	200	200	200
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	300	0	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	9.212	9.700	9.300	2.800	9.300	2.800
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	276	500	500	500	500	500
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	8.397	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74440000 Auszahlung für Kapitalertragssteuer	0	400	0	0	0	0
74450000 Auszahlung für Körperschaftssteuer	0	2.400	1.100	1.100	1.100	1.100
74460000 Auszahlung für Gewerbesteuer	0	4.000	400	400	400	400
74990000 Übrige weitere so Auszahl aus lfd Verw. Tätigkeit	79.482	80.500	79.600	79.600	79.600	79.600

Finanzstelle	020206914	Marktwesen BGA				
Einzahlungen		-171.917	-200.100	-190.500	-190.500	-190.500
Auszahlungen		221.755	250.200	243.700	237.500	244.800
Saldo		49.838	50.100	53.200	47.000	54.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	020701900	Ent.n.zugel.Kfz.i.öff.Str.					
Finanzposition & Bezeichnung							
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-300	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-3.138	-1.100	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
70110000	Dienstbezüge Beamte	30.736	31.700	33.100	33.400	33.800	34.100
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	20.072	20.800	19.500	19.600	19.800	19.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	1.635	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	3.936	4.200	3.900	3.900	3.900	3.800
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	26	100	100	100	100	100
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	500	200	200	200	200
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	75	100	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	579	800	600	600	600	600
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	0	100	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	1.402	400	300	300	300	300
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
Finanzstelle	020701900	Ent.n.zugel.Kfz.i.öff.Str.					
Einzahlungen		-3.438	-1.600	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
Auszahlungen		58.462	60.700	59.800	60.200	60.800	60.700
Saldo		55.024	59.100	55.900	56.300	56.900	56.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	020702900	Verkehrsüberwachung				
Finanzposition & Bezeichnung						
61440000	Zuweisungen f lfd Zwecke von gesetzl SozVers	-8.007	0	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	-248.013	-240.000	-247.300	-247.300	-247.300
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-500	-500	-500
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-1.605	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-10.538	-9.600	-10.500	-10.500	-10.500
65610000	Bußgelder	-5.485.424	-5.815.000	-6.465.000	-6.465.000	-6.465.000
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	-336	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	814.729	805.000	790.400	798.300	807.100
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.391.946	2.517.800	2.622.000	2.628.300	2.616.200
70220000	Tariflich Beschäftigte	193.633	226.600	236.000	236.600	239.000
70320000	Tariflich Beschäftigte	498.459	503.600	524.400	525.600	530.900
72510000	Haltung von Fahrzeugen	11.984	11.100	11.500	11.500	11.500
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	16.884	34.800	18.100	18.100	18.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	2.151	400	1.500	1.500	1.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	10.668	8.300	9.700	9.700	9.700
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	10.149	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.800	400	1.600	400	400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	143	2.700	400	400	400
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	37.667	37.100	37.100	37.100	37.000
74180000	Personalnebenauszahlungen	799	1.100	800	800	800
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.453	8.900	1.600	1.600	1.600
74310000	Geschäftsauszahlungen	33.851	37.200	34.800	36.000	35.900
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

020702900**Verkehrsüberwachung**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

74759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	115	0	0	0	0	0
74930000 Auszahlungen für Beiträge	0	100	0	0	0	0

Finanzstelle	020702900	Verkehrsüberwachung					
Einzahlungen		-5.753.587	-6.065.200	-6.723.300	-6.723.300	-6.723.300	-6.723.300
Auszahlungen		4.027.135	4.195.200	4.290.000	4.306.000	4.348.500	4.307.100
Saldo		-1.726.452	-1.870.000	-2.433.300	-2.417.300	-2.374.800	-2.416.200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	020703900	verkehrs. Genehmigungen					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-396.511	-350.000	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
70110000	Dienstbezüge Beamte	206.114	220.000	223.700	225.900	228.400	230.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	18.797	19.400	19.500	19.600	19.800	19.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	1.533	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	3.669	3.900	3.900	3.900	3.900	3.800
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	62	100	100	100	100	100
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	992	900	600	600	600	600
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.602	5.400	2.100	2.100	2.100	2.100
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	100	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	5.328	5.500	5.400	5.400	5.400	5.400
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	241	100	200	200	200	200

Finanzstelle	020703900	verkehrs. Genehmigungen					
Einzahlungen		-396.511	-350.000	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
Auszahlungen		238.339	257.100	257.400	259.700	262.400	264.300
Saldo		-158.172	-92.900	-135.200	-132.900	-130.200	-128.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021001900	Bürgerservice					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-1.907.315	-2.085.000	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800	-1.884.800
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	-18.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-29.254	0	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-34	0	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-8.508	0	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	-28.820	-35.000	-29.600	-29.600	-29.600	-29.600
65940000	Ersatz von Rücklastschriftgebühren	0	-1.000	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	760.689	772.000	714.000	721.100	729.000	736.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	499.644	519.300	705.300	707.100	714.200	703.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	41.646	46.700	63.500	63.600	64.200	63.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	101.469	103.900	141.100	141.400	142.800	140.700
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.000	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	284	200	300	300	300	300
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	3.469	3.700	1.000	1.000	1.000	1.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	415	400	400	400	400	400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	470	600	500	500	500	500
74310000	Geschäftsauszahlungen	942.147	1.151.500	963.200	963.200	962.200	962.200
Finanzstelle	021001900	Bürgerservice					
Einzahlungen		-1.973.931	-2.139.000	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700	-1.942.700
Auszahlungen		2.350.233	2.599.300	2.589.300	2.598.600	2.614.600	2.608.400
Saldo		376.302	460.300	646.600	655.900	671.900	665.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021101900	Pers.standsangelegenh.					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-431.668	-385.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-36.158	-31.000	-36.500	-36.500	-36.500	-36.500
70110000	Dienstbezüge Beamte	424.474	425.000	446.300	450.800	455.800	460.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	141.077	149.500	179.500	179.900	181.700	179.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	11.632	13.500	16.200	16.300	16.500	16.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	29.188	29.900	35.900	36.000	36.400	35.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	400	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	1.400	800	800	800	800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	306	300	300	300	300	300
74310000	Geschäftsauszahlungen	33.877	30.800	34.000	34.000	34.000	34.000
74930000	Auszahlungen für Beiträge	510	600	600	600	600	600

Finanzstelle	021101900	Pers.standsangelegenh.					
Einzahlungen		-467.826	-416.000	-468.500	-468.500	-468.500	-468.500
Auszahlungen		641.064	651.400	713.600	718.700	726.100	727.400
Saldo		173.238	235.400	245.100	250.200	257.600	258.900

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

021201900

Aufenth. u. Staatsangeh.angel.

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021201900	Aufenth. u. Staatsangeh.angel.				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	1.337	0	0	0	0
Finanzstelle	021201900	Aufenth. u. Staatsangeh.angel.				
Einzahlungen		1.337	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo		1.337	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021301900	stat.Erhebung. u. Auswertungen					
Finanzposition & Bezeichnung							
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-70	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
64810000	Erstattungen vom Land	0	-100	-100	-100	-100	-100
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-180.316	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	140.743	135.000	61.000	61.600	62.300	62.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	157.647	160.500	166.400	166.800	168.500	166.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	12.785	14.400	15.000	15.100	15.300	15.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	32.561	32.100	33.300	33.300	33.600	33.100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	583	2.100	4.400	4.400	4.400	4.400
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	328	100	100	100	100	100
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.329	300	2.000	2.000	2.000	2.000
74180000	Personalnebenauszahlungen	118	4.000	400	400	400	400
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.870	6.700	3.300	3.300	3.300	3.300
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100	100

Finanzstelle	021301900	stat.Erhebung. u. Auswertungen					
Einzahlungen		-180.386	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Auszahlungen		349.003	355.500	286.100	287.200	290.100	287.600
Saldo		168.617	354.300	284.900	286.000	288.900	286.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021401900	Wahlen				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-32	-200	-100	-100	-100
64800000	Erstattungen vom Bund	-229.782	-215.000	0	0	-220.000
64810000	Erstattungen vom Land	0	0	0	0	-180.000
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	-160.000	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-7.377	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	0	-200	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	1.428	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	97.500	111.300	116.300	117.500	118.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	94.807	53.000	12.300	12.300	12.400
70190000	Sonstige Beschäftigte	223.006	321.000	0	0	376.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	4.459	4.800	1.100	1.100	1.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	14.685	10.600	2.500	2.500	2.500
72350000	Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	130.851	84.700	0	0	83.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	45	100	100	100	100
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	230.992	229.600	2.300	0	156.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	12.604	21.300	0	0	18.400
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	100	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	1.305	2.800	1.300	1.300	1.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021401900	Wahlen					
Einzahlungen		-237.191	-375.600	-100	-100	-400.100	-100
Auszahlungen		811.682	839.400	135.900	134.800	770.100	137.100
Saldo		574.491	463.800	135.800	134.700	370.000	137.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021501900	Brandbekämpfung					
Finanzposition & Bezeichnung							
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-1.272	-20.000	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-485.550	-431.200	-643.900	-643.900	-643.900	-693.900
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-1.466	-400	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.031	-1.800	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
64810000	Erstattungen vom Land	-2.995.658	-2.925.100	-3.066.600	-3.066.600	-3.066.600	-3.066.600
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-3.646.462	-3.664.200	-3.664.200	-3.664.200	-3.664.200	-3.664.200
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	9.207	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-4.119	-100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	0	-500	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	10.785.352	11.973.800	12.794.400	13.351.800	13.489.400	13.615.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	243.902	280.100	299.100	299.800	302.800	298.400
70190000	Sonstige Beschäftigte	155.226	204.700	274.700	304.700	304.700	304.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	19.173	25.200	26.900	27.000	27.300	26.900
70320000	Tariflich Beschäftigte	237.085	56.000	59.800	59.900	60.500	59.600
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	49.065	39.300	42.100	42.000	41.900	41.800
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	0	400	0	0	0	0
72510000	Haltung von Fahrzeugen	375.030	387.800	404.400	361.800	362.900	412.600
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	16.502	28.300	17.200	17.200	17.100	17.100
72530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	1.120.069	996.000	953.800	952.700	948.600	947.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	79.283	68.100	76.700	76.700	76.700	104.600
72550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	77.053	45.800	72.000	72.000	71.800	71.800
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	37.912	46.500	37.200	37.200	39.000	39.000
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	58.900	56.500	17.000	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	3.633	13.600	4.700	4.700	4.700	4.700
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	117.782	76.500	87.000	87.000	87.700	87.700
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	7.103	6.000	7.100	7.100	7.100	7.100
74210000 Auszahlungen f ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	204.580	212.800	205.900	205.900	205.800	205.800
74220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	84.475	165.600	509.100	509.000	243.400	165.400
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.265	23.600	17.900	17.900	17.900	17.900
74310000 Geschäftsauszahlungen	44.835	36.700	38.500	38.500	38.500	42.000
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.869	2.600	2.600	2.600	2.600	2.900
74930000 Auszahlungen für Beiträge	4.043	4.700	4.000	4.000	4.000	4.000

Finanzstelle	021501900	Brandbekämpfung					
Einzahlungen		-7.133.352	-7.043.300	-7.403.200	-7.403.200	-7.403.200	-7.453.200
Auszahlungen		13.683.239	14.753.000	15.991.600	16.496.500	16.354.400	16.477.700
Saldo		6.549.888	7.709.700	8.588.400	9.093.300	8.951.200	9.024.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021503900	Abwehr v. Großschadensereign.					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
64800000	Erstattungen vom Bund	-30.000	-300	-300	-300	-300	-300
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-100	-100	-100	-100	-100
65610000	Bußgelder	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	173.415	177.300	198.700	200.700	202.900	204.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	3.904	4.100	4.200	4.200	4.200	4.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	315	400	400	400	400	400
70320000	Tariflich Beschäftigte	34.546	800	800	800	800	800
72360000	Erstattungen an sonstig öffentliche Sonderrechnung	0	35.000	34.600	35.600	36.400	36.400
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	17.200	16.500	16.500	16.500	96.000
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	0	100	100	100	100	100
72510000	Haltung von Fahrzeugen	5.349	15.100	6.200	6.200	6.200	6.200
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	9.039	4.500	2.900	2.900	2.900	2.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	6.503	2.800	1.700	1.700	1.700	1.700
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	28.800	48.000	47.900	47.900
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	0	0	48.000	47.900	47.900
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	18.300	8.300	17.300	17.300	18.300	18.300
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	45.424	60.900	61.400	61.400	61.300	61.300
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	569	800	600	600	600	600
74180000	Personalnebenauszahlungen	0	1.400	100	100	100	100
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	200	0	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	242	1.000	400	400	400	400

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

021503900

Abwehr v. Großschadensereign.

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0
---	---	-----	---	---	---	---

Finanzstelle	021503900	Abwehr v. Großschadensereign.				
Einzahlungen		-30.000	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600
Auszahlungen		297.606	330.000	374.700	444.900	530.000
Saldo		267.606	299.400	344.100	414.300	499.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021604900	Kampfmittelangelegenheiten					
Finanzposition & Bezeichnung							
70110000	Dienstbezüge Beamte	2.825	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	17.416	18.200	18.300	18.400	18.600	18.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	1.463	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	3.535	3.600	3.700	3.700	3.700	3.600
Finanzstelle	021604900	Kampfmittelangelegenheiten					
Einzahlungen							
Auszahlungen		25.239	26.400	26.100	26.200	26.400	26.000
Saldo		25.239	26.400	26.100	26.200	26.400	26.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021701900	Notfallrettung				
Finanzposition & Bezeichnung						
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-100	-100	-100	-100
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-6.936.919	-9.743.700	-9.911.800	-9.911.800	-9.859.800
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-6.114	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	2.201.001	2.474.600	2.620.000	2.774.500	2.827.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	79.985	94.400	80.300	80.500	81.300
70190000	Sonstige Beschäftigte	391.562	250.000	200.000	200.000	200.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	6.446	8.500	7.200	7.200	7.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	15.760	18.900	16.100	16.200	16.200
72310000	Erstattungen an das Land	697.374	1.419.800	1.330.000	1.330.000	1.330.000
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	940.240	1.102.400	1.202.400	1.202.400	1.202.400
72380000	Erstattungen an übrige Bereiche	748.047	970.000	970.000	970.000	970.000
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	76.474	55.000	80.000	80.000	80.000
72510000	Haltung von Fahrzeugen	302.237	280.000	320.000	320.000	320.000
72530000	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen	0	1.323.100	1.340.000	1.340.000	1.340.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	69.373	75.000	75.000	75.000	75.000
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	274.414	250.000	320.000	320.000	320.000
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	39.300	39.300	11.700	0
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	24.593	25.000	25.000	25.000	25.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.303	900	900	900	900
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	0	228.800	228.800	52.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	1.900	1.900	1.900	1.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74310000 Geschäftsauszahlungen	49.770	49.100	53.100	53.100	52.900	52.900
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64.507	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
74759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	21	0	0	0	0	0

Finanzstelle	021701900	Notfallrettung					
Einzahlungen		-6.943.033	-9.745.900	-9.914.000	-9.914.000	-9.914.000	-9.862.000
Auszahlungen		5.943.107	8.505.900	8.978.000	9.105.200	8.945.300	8.917.300
Saldo		-999.927	-1.240.000	-936.000	-808.800	-968.700	-944.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021702900	Krankentransport					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.504.203	-2.138.900	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900	-2.238.900
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-100	-100	-100	-100	-100
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	155.663	159.000	191.000	192.900	195.000	197.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	76.109	78.400	78.100	78.300	79.100	78.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	6.146	7.100	7.000	7.000	7.100	7.000
70320000	Tariflich Beschäftigte	15.142	15.700	15.600	15.700	15.900	15.700
72310000	Erstattungen an das Land	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	302.744	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
72380000	Erstattungen an übrige Bereiche	657.351	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	32.533	32.400	32.400	32.400	32.200	32.200
72510000	Haltung von Fahrzeugen	87.725	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	6.414	5.500	5.500	5.500	5.400	5.400
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	34.370	49.100	49.100	49.100	48.900	48.900
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	200	200	200	200	200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	200	200	200	200	200
74310000	Geschäftsauszahlungen	6.960	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	36.342	38.300	38.300	38.300	38.100	38.100
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	12	0	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	021702900	Krankentransport				
Einzahlungen		-1.504.203	-2.141.100	-2.241.100	-2.241.100	-2.241.100
Auszahlungen		1.417.511	1.852.900	1.884.400	1.886.600	1.889.700
Saldo		-86.693	-288.200	-356.700	-354.500	-351.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030101000	Grundschulen				
Finanzposition & Bezeichnung						
65960001	Grundschulen	1.600	0	0	0	0
Einzahlungen		1.600	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo		1.600	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030101100	Grundschulen				
Finanzposition & Bezeichnung						
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.800	0	0	0	0
Finanzstelle	030101100	Grundschulen				
Einzahlungen						
Auszahlungen		1.800	0	0	0	0
Saldo		1.800	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030101300	Grundschulen				
Finanzposition & Bezeichnung						
65960001	Grundschulen	3.600	0	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.000	0	0	0	0
Finanzstelle	030101300	Grundschulen				
Einzahlungen		3.600	0	0	0	0
Auszahlungen		1.000	0	0	0	0
Saldo		4.600	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030101600	Grundschulen				
Finanzposition & Bezeichnung						
65960001	Grundschulen	1.600	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	500	0	0	0	0
Finanzstelle	030101600	Grundschulen				
Einzahlungen		1.600	0	0	0	0
Auszahlungen		500	0	0	0	0
Saldo		2.100	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030101800	Grundschulen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-4.341.848	-4.733.900	-4.994.900	-5.340.600	-5.542.300	-5.542.300
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-7.803	-500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.291.527	-2.019.000	-2.118.800	-2.197.000	-2.197.000	-2.197.000
64110000	Mieten und Pachten	-5.491	-22.700	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
65960001	Grundschulen	54.800	0	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	27.747	30.200	27.000	27.000	27.000	26.800
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	648	19.600	9.600	9.600	9.600	9.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.592	39.900	38.600	38.600	38.600	38.600
72710000	Lernmittel	9.043	232.400	222.800	222.700	222.600	222.400
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	26.660	137.400	170.800	170.600	170.600	170.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	588.168	638.200	579.400	579.000	578.600	578.200
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	6.957.080	7.808.200	8.280.900	9.164.900	9.730.200	9.873.300
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.415	19.500	39.800	39.800	39.800	39.800
74230000	Leasing	49.032	89.900	55.000	86.000	56.000	56.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Finanzstelle	030101800	Grundschulen					
Einzahlungen		-6.591.868	-6.776.100	-7.133.100	-7.557.000	-7.758.700	-7.758.700
Auszahlungen		7.681.384	9.022.300	9.430.900	10.345.200	10.880.000	11.022.200
Saldo		1.089.516	2.246.200	2.297.800	2.788.200	3.121.300	3.263.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030101900	Grundschulen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-2.000	-200	-200	-200	-200
61460000	Zuschüsse f lfd Zwecke v sonst öffent Sonderechnung	0	-1.000	-500	-500	-500	-500
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0	0
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.345.585	0	0	0	0	0
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-745	-6.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
64800000	Erstattungen vom Bund	-3.750	-4.000	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-257	0	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
65610000	Bußgelder	150	-200	0	0	0	0
65960001	Grundschulen	653.412	0	0	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	361	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	177.702	182.000	180.300	182.100	184.100	185.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	3.667.710	3.876.200	3.921.500	3.931.000	3.970.300	3.913.000
70190000	Sonstige Beschäftigte	44.073	61.000	0	0	0	0
70220000	Tariflich Beschäftigte	297.514	348.900	352.900	353.700	357.200	352.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	768.826	775.200	784.300	786.200	794.100	782.600
70390000	Sonstige Beschäftigte	10.888	0	0	0	0	0
70810000	Auszahlung Pensionsrückstellungen f Altersteilzeit	5.870	0	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	22.497	44.800	16.700	16.700	16.700	16.700
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	33.411	45.400	38.400	38.400	38.400	38.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	126	4.700	500	500	500	500
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.214	11.700	8.300	8.300	8.300	8.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	114.654	147.800	105.500	90.800	90.400	90.400
73155550 Auszahlung aus Rückstellung	30.892	0	0	0	0	0
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.627	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	20.208	15.400	20.200	20.200	20.200	20.200
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönli Ausrüstgegstände	1.412	1.400	0	0	0	0
74210000 Auszahlungen f ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.871	10.700	11.600	11.600	11.600	11.600
74310000 Geschäftsauszahlungen	2.102	2.300	500	500	500	500
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	373.554	361.500	375.000	386.000	397.000	409.000

Finanzstelle	030101900	Grundschulen					
Einzahlungen		-696.775	-18.500	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100
Auszahlungen		5.604.512	5.898.900	5.885.600	5.895.900	5.959.200	5.899.000
Saldo		4.907.737	5.880.400	5.872.500	5.882.800	5.946.100	5.885.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030102900	Hauptschulen				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-2.000	-200	-200	-200
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	0	-1.100	-200	-200	-200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-194	-6.000	-1.000	-1.000	-1.000
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500
65210000	Einzahlungen Vorsteuer- Erstattung (FA)	0	0	-100	-100	-100
65610000	Bußgelder	884	-200	0	0	0
65960002	Hauptschulen	147.811	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	65.491	70.000	72.900	73.600	74.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	391.245	406.400	429.800	430.800	435.100
70190000	Sonstige Beschäftigte	0	3.100	3.100	3.100	3.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	31.476	36.600	38.700	38.800	39.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	80.725	81.300	86.000	86.200	87.100
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	7.444	10.800	7.600	7.600	63.800
72510000	Haltung von Fahrzeugen	751	700	800	800	800
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	287	10.300	5.100	5.100	5.100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	377	27.500	15.600	15.600	15.500
72710000	Lernmittel	896	73.600	70.600	70.600	70.600
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	47.200	45.600	45.600	45.600
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	140.763	140.900	127.400	127.200	127.200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	865	600	600	600	600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	193	100	0	0	0	0
74220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.927	0	6.000	6.000	6.000	6.000
74230000 Leasing	21.395	59.900	58.000	59.000	30.000	70.000
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.941	5.900	5.900	5.900	1.800	1.800
74310000 Geschäftsauszahlungen	0	3.200	2.400	2.400	2.400	2.400
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	82.763	79.000	74.000	76.200	78.500	80.900

Finanzstelle	030102900	Hauptschulen				
Einzahlungen		148.500	-14.700	-2.000	-2.000	-2.000
Auszahlungen		833.540	1.057.100	1.050.100	1.055.100	1.086.800
Saldo		982.040	1.042.400	1.048.100	1.053.100	1.084.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030103900	Realschulen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	-100	-100	-100	-100
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	-1.465	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
64210000	Einzahlung aus Verkauf	0	-4.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-6.000	-600	-600	-600	-600
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
65610000	Bußgelder	0	-200	0	0	0	0
65960003	Realschule	161.035	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	52.667	57.000	59.100	59.700	60.400	61.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	392.351	397.400	380.900	381.800	385.600	380.100
70190000	Sonstige Beschäftigte	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	31.670	35.800	34.300	34.300	34.600	34.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	82.840	79.500	76.200	76.400	77.200	76.100
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	2.527	11.300	8.200	8.200	8.200	8.200
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0	13.600	12.600	12.600	12.600	12.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	46	17.200	12.600	12.600	12.600	12.500
72710000	Lernmittel	100	106.300	101.900	101.900	101.800	101.800
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	39.400	31.300	31.200	31.200	31.200
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	125.794	121.800	104.900	104.900	104.800	104.800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	633	1.100	600	600	600	600
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	100	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74230000 Leasing	31.938	70.200	59.000	60.000	35.400	70.000
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	200	2.900	2.000	400	400	400
74310000 Geschäftsauszahlungen	32	3.000	2.600	2.600	2.600	2.600
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	98.600	93.500	89.000	91.700	94.500	97.300

Finanzstelle	030103900	Realschulen				
Einzahlungen		159.570	-94.700	-82.500	-82.500	-82.500
Auszahlungen		819.396	1.051.600	976.700	980.400	964.000
Saldo		978.966	956.900	894.200	897.900	881.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030104900	Gymnasien					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-14.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0	0
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	-11.054	-60.500	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-713	-6.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
65610000	Bußgelder	0	-200	0	0	0	0
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	-13	0	0	0	0	0
65960004	Gymnasium	541.058	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	111.627	130.100	116.500	117.700	119.000	120.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.012.095	1.066.100	1.048.300	1.050.900	1.061.400	1.046.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	79.378	96.000	94.300	94.500	95.400	94.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	212.619	213.200	209.700	210.200	212.300	209.200
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	35.782	34.100	31.200	31.200	31.100	31.100
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	6.328	27.800	27.100	41.400	27.100	27.100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	10.434	37.800	23.100	23.200	23.200	23.200
72710000	Lernmittel	1.797	365.300	352.700	352.300	352.300	352.000
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	10.255	83.400	73.500	73.300	73.300	73.300
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	360.425	357.200	345.200	344.900	344.800	344.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.694	2.000	1.700	1.700	1.700	1.700
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	178	300	0	0	0	0
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.757	6.000	0	0	0	0

		Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74230000	Leasing	166.968	168.000	123.000	200.000	260.000	230.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.546	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	877	8.100	6.000	6.000	6.000	6.000
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	352.149	362.000	353.100	364.000	375.000	386.200
Finanzstelle	030104900	Gymnasien					
	Einzahlungen	529.278	-86.400	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200
	Auszahlungen	2.368.908	2.960.900	2.806.900	2.912.800	2.984.100	2.946.200
	Saldo	2.898.186	2.874.500	2.786.700	2.892.600	2.963.900	2.926.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030105100	Gesamtschulen				
Finanzposition & Bezeichnung						
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	5.000	0	0	0	0
Finanzstelle	030105100	Gesamtschulen				
Einzahlungen						
Auszahlungen		5.000	0	0	0	0
Saldo		5.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030105900	Gesamtschulen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-2.000	-200	-200	-200	-200
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-39.340	-40.100	-40.000	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	-200	-200	-200	-200
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-100	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	-1.472	-3.300	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-6.000	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
64800000	Erstattungen vom Bund	-750	-2.200	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
65610000	Bußgelder	0	-200	0	0	0	0
65960002	Hauptschulen	679	0	0	0	0	0
65960005	Gesamtschulen	129.569	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	62.605	68.700	58.900	59.500	60.200	60.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	497.783	527.200	478.200	479.400	484.200	477.200
70190000	Sonstige Beschäftigte	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	40.489	47.400	43.000	43.100	43.500	42.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	103.298	105.400	95.600	95.900	96.900	95.500
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	39.892	28.300	42.800	23.800	23.800	23.800
72510000	Haltung von Fahrzeugen	214	200	0	0	0	0
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	11.178	32.900	17.800	17.800	17.800	17.800
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	1.042	27.300	21.600	21.500	21.500	21.500
72710000	Lernmittel	182	213.300	205.200	205.100	205.100	204.900
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	41.602	103.600	93.000	56.600	56.600	56.600
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	245.160	222.400	200.300	167.200	167.200	167.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	645	100	800	800	800	800
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	490	400	0	0	0	0
74220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	3.500	0	0	0	0
74230000 Leasing	26.274	135.100	115.600	28.800	28.700	28.700
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.243	2.300	1.700	5.000	1.700	1.700
74310000 Geschäftsauszahlungen	0	7.500	6.500	6.500	6.500	6.500
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	187.158	195.000	205.000	211.000	217.300	223.800

Finanzstelle	030105900	Gesamtschulen					
Einzahlungen		88.687	-59.100	-46.400	-6.400	-6.400	-6.400
Auszahlungen		1.260.255	1.726.600	1.592.000	1.428.000	1.437.800	1.435.400
Saldo		1.348.942	1.667.500	1.545.600	1.421.600	1.431.400	1.429.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030106900	Förderschulen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-220.255	-352.300	-218.200	-218.200	-218.200	-218.200
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-100	0	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	0	-200	0	0	0	0
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-59.100	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
64110000	Mieten und Pachten	0	-600	-100	-100	-100	-100
64210000	Einzahlung aus Verkauf	572	0	0	0	0	0
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-4.500	-500	-500	-500	-500
64800000	Erstattungen vom Bund	-1.000	-2.600	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-5.000	-500	-500	-500	-500
65610000	Bußgelder	185	-300	0	0	0	0
65960006	Förderschulen	52.091	0	0	0	0	0
66160000	Zinseinzahl v sonsti öffentlichen Sonderrechnungen	0	-100	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	50.543	52.800	54.900	55.400	56.000	56.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	281.422	306.900	268.200	268.900	271.600	267.700
70190000	Sonstige Beschäftigte	0	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	24.624	27.600	24.100	24.100	24.300	23.900
70320000	Tariflich Beschäftigte	58.263	61.400	53.600	53.700	54.200	53.400
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	5.008	22.100	8.100	8.100	8.100	8.100
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	1.140	14.300	7.500	7.500	7.500	12.200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	65	12.600	9.100	8.200	8.200	8.200
72710000	Lernmittel	78	23.400	22.500	22.500	22.500	22.500
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	187	42.500	35.700	35.700	35.600	35.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	74.983	82.200	76.700	76.700	76.700	76.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	490.513	676.700	569.600	554.500	537.900	524.100
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.288	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
74170000 Dienst- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	196	100	0	0	0	0
74220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	43.209	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100
74230000 Leasing	40.877	35.800	33.000	34.000	20.000	50.000
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.887	5.900	10.000	3.000	3.000	3.000
74310000 Geschäftsauszahlungen	1.219	2.400	1.000	1.000	1.000	1.000
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	22.578	20.000	17.500	18.000	18.500	19.000

Finanzstelle	030106900	Förderschulen					
Einzahlungen		-168.407	-424.800	-279.500	-279.500	-279.500	-279.500
Auszahlungen		1.111.079	1.435.000	1.240.000	1.219.800	1.193.600	1.210.300
Saldo		942.672	1.010.200	960.500	940.300	914.100	930.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030201900	Schulbeförderung					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-96.165	-96.000	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
62190000	Sonstige Ersatzleistungen	-11.770	-200	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
70110000	Dienstbezüge Beamte	15.495	16.000	16.400	16.600	16.800	17.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	73.577	76.400	75.500	75.700	76.500	75.400
70220000	Tariflich Beschäftigte	6.068	6.900	6.800	6.800	6.900	6.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	15.069	15.300	15.100	15.200	15.400	15.200
72720000	Schülerbeförderungskosten	3.354.998	3.641.200	3.583.400	3.683.600	3.691.100	3.822.200
Finanzstelle	030201900	Schulbeförderung					
Einzahlungen		-107.935	-96.200	-106.800	-106.800	-106.800	-106.800
Auszahlungen		3.465.207	3.755.800	3.697.200	3.797.900	3.806.700	3.936.600
Saldo		3.357.272	3.659.600	3.590.400	3.691.100	3.699.900	3.829.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030301900	Medienzentrum				
Finanzposition & Bezeichnung						
64810000	Erstattungen vom Land	0	-100	0	0	0
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-118.271	-187.600	-126.800	-126.800	-126.800
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-10.226	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
70110000	Dienstbezüge Beamte	68.081	68.700	16.400	16.600	17.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	162.356	0	256.500	257.200	259.800
70190000	Sonstige Beschäftigte	0	500	500	500	500
70220000	Tariflich Beschäftigte	14.890	0	23.100	23.100	23.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	32.738	0	51.300	51.400	51.100
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	3.810	37.600	3.700	3.700	3.700
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	54.026	49.900	47.600	47.600	47.500
72510000	Haltung von Fahrzeugen	0	300	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	6.215	11.400	4.300	4.300	4.300
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.668	0	1.500	1.500	1.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	207	100	100	100	100
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	700	100	100	100
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.510	13.700	2.700	2.700	2.700
74310000	Geschäftsauszahlungen	689	4.200	1.000	1.000	1.000
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	100	100	100
Finanzstelle	030301900	Medienzentrum				
Einzahlungen		-128.497	-197.900	-137.000	-137.000	-137.000
Auszahlungen		346.229	187.200	408.900	409.900	413.400
Saldo		217.732	-10.700	271.900	272.900	276.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030302900	Förderm._Schulformübergr.DI					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-815.383	-792.900	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
61470000	Zuschüsse für lfde Zwecke von privaten Unternehmen	-500	-600	-500	-500	-500	-500
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-40.200	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-200	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	0	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500	-230.500
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-4.000	-400	-400	-400	-400
65650000	Sonstig besondere Einzahlungen (außeror)	-47.673	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	84.709	85.300	88.000	88.900	89.900	90.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	271.576	236.000	221.600	222.100	224.300	221.000
70190000	Sonstige Beschäftigte	7.821	0	0	0	0	0
70220000	Tariflich Beschäftigte	23.190	21.200	19.900	19.900	20.100	19.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	54.108	47.200	44.300	44.400	44.800	44.100
72310000	Erstattungen an das Land	4.717	0	0	0	0	0
72350000	Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	0	230.500	221.000	220.800	220.800	220.500
72370000	Erstattungen an private Unternehmen	0	0	300	300	300	300
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	46.366	315.800	300.300	300.100	253.900	253.700
72510000	Haltung von Fahrzeugen	0	0	6.300	6.300	6.300	6.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.819	6.600	3.400	3.400	3.400	3.300
72710000	Lernmittel	0	0	15.500	15.500	15.500	15.500
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	84.179	55.700	75.200	75.100	74.900	74.800
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	12.595	25.600	15.300	15.300	15.300	15.300
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	2.754	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
73170000 Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	0	100	0	0	0	0
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.295.252	1.294.400	1.350.900	1.350.900	1.350.900	1.350.900
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.188	5.100	3.800	3.800	3.800	3.800
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.926	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	100	2.400	2.400	2.400	2.400
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.802	9.900	9.400	9.400	9.400	9.400
74310000 Geschäftsauszahlungen	27.724	68.800	32.800	32.800	32.800	32.800
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	16.000	16.000	16.500	16.500	16.500
74930000 Auszahlungen für Beiträge	0	0	800	800	800	800
74990000 Übrige weitere so Auszahl aus lfd Verwätigkeit	47.673	9.400	9.400	9.400	9.300	9.300
75110000 Zinsauszahlungen an das Land	10.033	0	0	0	0	0

Finanzstelle	030302900	Förderm._Schulformübergr.DI					
Einzahlungen		-863.556	-1.078.400	-1.445.400	-1.445.400	-1.445.400	-1.445.400
Auszahlungen		1.987.473	2.431.600	2.440.500	2.442.000	2.399.300	2.395.200
Saldo		1.123.917	1.353.200	995.100	996.600	953.900	949.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	040101900	Kulturbetrieb				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-590.000	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	3.654	0	0	0	0
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-1.061.517	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500
70110000	Dienstbezüge Beamte	681.410	684.500	686.200	693.100	700.700
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	16.532.994	16.254.200	16.316.200	16.420.300	16.335.800
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	241.563	0	0	0	0

Finanzstelle	040101900	Kulturbetrieb				
Einzahlungen		-1.647.863	-968.300	-1.003.000	-1.029.000	-944.500
Auszahlungen		17.455.967	16.938.700	17.002.400	17.113.400	17.043.500
Saldo		15.808.104	15.970.400	15.999.400	16.084.400	16.099.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

040401900

Volkshochschule

Finanzposition & Bezeichnung

64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
70110000	Dienstbezüge Beamte	267.261	253.700	269.400	272.100	275.100	277.900
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	3.930.600	3.823.800	4.037.400	4.047.800	4.059.000	4.059.000

Finanzstelle

040401900

Volkshochschule**Einzahlungen****Auszahlungen****Saldo**

	-371.564	-364.800	-381.900	-392.300	-403.500	-403.500
	4.197.861	4.077.500	4.306.800	4.319.900	4.334.100	4.336.900
	3.826.297	3.712.700	3.924.900	3.927.600	3.930.600	3.933.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	040901900	Theater und Musik					
Finanzposition & Bezeichnung							
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
70110000	Dienstbezüge Beamte	303.276	311.700	321.800	325.000	328.600	331.900
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	19.033.600	19.325.700	19.500.700	19.670.200	19.610.400	19.610.400
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	0	604.800	604.800	604.800	604.800	604.800
Finanzstelle	040901900	Theater und Musik					
Einzahlungen		-436.306	-445.300	-467.800	-483.300	-423.500	-423.500
Auszahlungen		19.336.876	20.242.200	20.427.300	20.600.000	20.543.800	20.547.100
Saldo		18.900.570	19.796.900	19.959.500	20.116.700	20.120.300	20.123.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	050101900	Sonstige soziale Leistungen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61420000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	-14.215	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
61440000	Zuweisungen für laufende Zwecke von gesetzl SozVers	-33.000	-33.100	-33.100	-100	-100	-100
61480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-5.475	-3.900	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
62120000	Übergel Unterhansp geg bürg-rechtl Unterhaltsverpf	11.236	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
62130000	Lstgen v Sozialleistungsträgern (ohne Pflegevers)	18.502	0	0	0	0	0
62150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-15.809	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
62190000	Sonstige Ersatzleistungen	-5.032	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723	-800	-800	-800	-800	-800
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
65650000	Sonstig besondere Einzahlungen (außeror)	3.594	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	460.421	450.000	466.100	470.800	476.000	480.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	204.777	212.500	209.300	209.800	211.900	208.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	16.994	19.100	18.800	18.900	19.100	18.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	39.577	42.500	41.900	42.000	42.400	41.800
70810000	Auszahlung Pensionsrückstellungen für Altersteilzeit	3.337	0	0	0	0	0
72380000	Erstattungen an übrige Bereiche	6.487	9.400	9.200	9.100	9.000	8.900
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.861	3.900	3.800	3.800	3.800	3.800
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.322.217	1.546.600	1.531.200	1.394.700	1.394.700	1.394.700
73310000	Soziale Lstgen an natürl Pers außerhalb v Einricht	84.345	98.000	87.000	87.000	87.000	87.000
73390000	Sonstige soziale Leistungen	20.165	18.600	203.300	207.900	212.600	217.400
74130000	Auszahlung für die Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.474	5.600	5.600	5.500	5.500	5.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	3.425	5.600	5.600	5.500	5.500	5.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	329	400	400	400	400	400
74310000 Geschäftsauszahlungen	34.121	45.900	45.900	45.900	94.600	45.900
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	51	100	100	100	100	100
74930000 Auszahlungen für Beiträge	945	900	1.000	1.000	1.000	1.000

Finanzstelle	050101900	Sonstige soziale Leistungen					
Einzahlungen		-40.923	-133.900	-132.100	-99.100	-99.100	-99.100
Auszahlungen		2.205.524	2.459.100	2.629.200	2.502.400	2.563.600	2.520.400
Saldo		2.164.602	2.325.200	2.497.100	2.403.300	2.464.500	2.421.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	050102900	Leist. n. SGB II					
Finanzposition & Bezeichnung							
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-2.252.588	-1.700.000	-900.000	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	1.031.908	465.000	265.000	267.700	270.600	273.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	566.916	373.700	155.000	155.400	157.000	154.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	45.647	33.600	14.000	14.000	14.100	13.900
70320000	Tariflich Beschäftigte	111.424	74.700	31.000	31.100	31.400	30.900

Finanzstelle	050102900	Leist. n. SGB II					
Einzahlungen		-2.252.588	-1.700.000	-900.000	0	0	0
Auszahlungen		1.755.896	947.000	465.000	468.200	473.100	472.900
Saldo		-496.692	-753.000	-435.000	468.200	473.100	472.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	050105900	Delegation StädteRegion					
Finanzposition & Bezeichnung							
62110000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	-424.174	-244.500	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000
62130000	Lstgen v Sozialleistungsträgern (ohne Pflegevers)	-104.118	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
62150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-2.641	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
62190000	Sonstige Ersatzleistungen	0	-400	-400	-400	-400	-400
62230000	Lstgen v Sozialleistungsträgern (ohne Pflegevers)	-267.436	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-29.564.333	-32.827.400	-35.541.800	-37.561.300	-39.706.100	-42.020.600
70110000	Dienstbezüge Beamte	828.042	877.800	949.000	958.500	969.000	978.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	263.913	276.100	296.600	297.400	300.400	296.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	23.843	24.900	26.700	26.800	27.100	26.700
70320000	Tariflich Beschäftigte	53.327	55.200	59.300	59.500	60.100	59.200
72340000	Erstattungen an gesetzliche Sozialversicherungen	3.746.259	4.257.100	4.254.600	4.254.300	4.237.100	4.237.100
73310000	Soziale Lstgen an natürl Pers außerhalb v Einricht	25.687.102	28.475.700	31.297.700	33.317.500	35.479.500	37.794.000
73380000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	372.412	421.000	421.000	421.000	421.000	421.000
73390000	Sonstige soziale Leistungen	4.682	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Finanzstelle	050105900	Delegation StädteRegion					
Einzahlungen		-30.362.702	-33.344.400	-36.089.300	-38.108.800	-40.253.600	-42.568.100
Auszahlungen		30.979.580	34.392.800	37.309.900	39.340.000	41.499.200	43.817.800
Saldo		616.878	1.048.400	1.220.600	1.231.200	1.245.600	1.249.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	050202900	Leist.AsylbLG,FlüAG,Teil_Integ				
Finanzposition & Bezeichnung						
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-7.000	0	0	0	0
62110000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	-8.451	-9.200	-12.900	-12.900	-12.900
62120000	Übergel Unterhansp geg bürg-rechtl Unterhaltsverpf	-2.055	-2.800	-2.600	-2.600	-2.600
62130000	Lstgen v Sozialleistungsträgern (ohne Pflegevers)	-118.674	-100.000	-117.100	-117.100	-117.100
62150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-73	-300	-300	-100	-100
62190000	Sonstige Ersatzleistungen	-891	-100	-100	-100	-100
64800000	Erstattungen vom Bund	0	0	-699.400	-699.400	0
64810000	Erstattungen vom Land	-1.081.590	-881.000	-2.771.000	-2.770.000	-2.770.000
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-134.201	-70.000	-127.600	-127.600	-127.600
70110000	Dienstbezüge Beamte	169.548	171.000	204.500	206.500	210.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	126.580	106.200	186.800	187.300	186.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	10.191	9.600	16.800	16.900	17.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	25.701	21.200	37.400	37.500	37.400
72310000	Erstattungen an das Land	62	100	100	0	0
72340000	Erstattungen an gesetzliche Sozialversicherungen	782.686	646.100	535.900	541.200	546.600
73380000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	21.010	30.000	21.900	22.100	22.300
73390000	Sonstige soziale Leistungen	5.959.566	5.957.100	14.957.200	15.105.200	15.255.700
74310000	Geschäftsauszahlungen	638	400	400	400	400
Finanzstelle	050202900	Leist.AsylbLG,FlüAG,Teil_Integ				
Einzahlungen		-1.352.935	-1.063.400	-3.731.000	-3.729.800	-3.030.400
Auszahlungen		7.095.982	6.941.700	15.961.000	16.117.100	16.278.000
Saldo		5.743.047	5.878.300	12.230.000	12.387.300	13.247.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	050203900	Unterhaltsvorschuss					
Finanzposition & Bezeichnung							
62120000	Übergel Unterhansp geg bürg-rechtl Unterhaltsverpf	-744.636	-621.000	-727.000	-727.000	-727.000	-727.000
62150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-96.614	-99.000	-95.900	-95.900	-95.900	-95.900
64810000	Erstattungen vom Land	-1.290.193	-1.540.000	-1.382.900	-1.382.900	-1.382.900	-1.382.900
70110000	Dienstbezüge Beamte	367.394	360.500	370.000	373.700	377.800	381.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	258.505	244.000	302.900	303.600	306.600	302.200
70220000	Tariflich Beschäftigte	23.120	22.000	27.300	27.400	27.700	27.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	52.805	48.800	60.600	60.700	61.300	60.400
72310000	Erstattungen an das Land	265.197	279.200	327.800	327.500	327.400	327.100
72510000	Haltung von Fahrzeugen	290	200	200	200	200	200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	400	0	0	0	0
73310000	Soziale Lstgen an natürl Pers außerhalb v Einricht	2.774.560	3.400.000	3.060.200	3.060.200	3.060.200	3.060.200
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	600	200	200	200	200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	38	400	400	400	400	400
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	579	1.100	26.100	26.100	26.100	26.100
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.423	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0
Finanzstelle	050203900	Unterhaltsvorschuss					
Einzahlungen		-2.131.442	-2.260.000	-2.205.800	-2.205.800	-2.205.800	-2.205.800
Auszahlungen		3.745.911	4.360.800	4.179.100	4.183.400	4.191.300	4.189.100
Saldo		1.614.469	2.100.800	1.973.300	1.977.600	1.985.500	1.983.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	050301900	Lastenausgleich					
Finanzposition & Bezeichnung							
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
Finanzstelle	050301900	Lastenausgleich					
Einzahlungen		-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0
Auszahlungen							
Saldo		-1.383.878	0	-1.000.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	050401900	Sozialversicherungsangelegenh.					
Finanzposition & Bezeichnung							
70110000	Dienstbezüge Beamte	136.203	157.000	159.900	161.500	163.300	164.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.046	0	0	0	0	0
70220000	Tariflich Beschäftigte	940	0	0	0	0	0
70320000	Tariflich Beschäftigte	2	0	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	158	200	200	200	200	200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	279	200	200	200	200	200
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.217	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Finanzstelle	050401900	Sozialversicherungsangelegenh.					
Einzahlungen							
Auszahlungen		142.843	162.000	164.900	166.500	168.300	169.900
Saldo		142.843	162.000	164.900	166.500	168.300	169.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	050501900	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-60.153	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-2.000	-200	-300	-300	-300	-300
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
64110000	Mieten und Pachten	-584.730	-585.100	-544.000	-544.000	-544.000	-544.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.538	-100	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	0	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	69.423	71.000	108.000	109.100	110.300	111.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	354.697	527.200	561.800	563.100	568.700	560.500
70190000	Sonstige Beschäftigte	1.951	19.000	19.100	19.100	19.100	19.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	28.660	47.400	50.600	50.700	51.200	50.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	71.634	105.400	112.400	112.600	113.700	112.000
72380000	Erstattungen an übrige Bereiche	0	0	100	100	100	100
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	1.900	21.100	21.100	21.000	21.000
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	44.874	5.100	5.400	5.400	5.300	5.300
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	160.405	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	310	900	900	900	900	900
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	604	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	778.564	973.000	849.900	849.900	849.200	849.200
74310000	Geschäftsauszahlungen	30.861	18.600	25.700	25.700	25.600	25.600
Finanzstelle	050501900	Int.beauftr., Komm. Int.zentr., NaFa					
Einzahlungen		-650.421	-756.400	-718.400	-718.400	-718.400	-718.400
Auszahlungen		1.541.983	1.940.200	1.925.700	1.928.400	1.935.800	1.926.200
Saldo		891.562	1.183.800	1.207.300	1.210.000	1.217.400	1.207.800

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **060101300** **Kindertages.-einr. u.Tagespfl.**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060101300	Kindertages.-einr. u.Tagespfl.				
---------------------	------------------	---------------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.500	0	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.000	0	0	0	0	0

Finanzstelle	060101300	Kindertages.-einr. u.Tagespfl.				
---------------------	------------------	---------------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo

		2.500	0	0	0	0	0
		2.500	0	0	0	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **060101600** **Kindertages.-einr. u.Tagespfl.**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060101600	Kindertages.-einr. u.Tagespfl.				
Finanzposition & Bezeichnung						
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	300	0	0	0	0
Finanzstelle	060101600	Kindertages.-einr. u.Tagespfl.				
Einzahlungen						
Auszahlungen		300	0	0	0	0
Saldo		300	0	0	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **060101800** **Kindertages.-einr. u.Tagespfl.**

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060101800	Kindertages.-einr. u.Tagespfl.					
Finanzposition & Bezeichnung							
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	1.325	124.500	161.600	161.500	119.400	119.200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	34.418	34.300	32.500	32.800	33.700	37.500
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.300.895	1.641.600	1.379.400	1.468.800	1.910.700	2.224.200
Finanzstelle	060101800	Kindertages.-einr. u.Tagespfl.					
Einzahlungen							
Auszahlungen		1.336.638	1.800.400	1.573.500	1.663.100	2.063.800	2.380.900
Saldo		1.336.638	1.800.400	1.573.500	1.663.100	2.063.800	2.380.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060101900	Kindertages.-einr. u.Tagespfl.				
Finanzposition & Bezeichnung						
61300000	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-7.560	0	0	0	0
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-311.576	-381.600	-381.600	0	0
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-28.869.783	-31.040.600	-34.023.300	-35.115.500	-35.962.100
61420000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	-682.314	-711.500	-758.000	-820.800	-847.900
61440000	Zuweisungen für laufende Zwecke von gesetzl SozVers	0	0	0	-141.600	-340.000
61480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-22.216	0	0	0	0
62130000	Lstgen v Sozialleistungsträgern (ohne Pflegevers)	0	-100	0	0	0
62190000	Sonstige Ersatzleistungen	-13.167	-2.800	-5.000	-5.000	-5.000
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-11.896.929	-7.439.700	-8.116.500	-8.806.800	-8.982.500
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.740	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
64810000	Erstattungen vom Land	-91.734	-110.000	-85.000	-60.000	-30.000
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-4.785	-62.300	-125.200	-127.100	-129.000
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-891	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
65859999	Einzahlung Kleinbeträge	-1	0	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	15.660	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	587.885	620.000	635.300	641.700	648.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	22.140.885	24.510.300	25.812.300	27.184.700	28.485.300
70190000	Sonstige Beschäftigte	1.691.935	1.675.300	2.860.500	2.352.200	2.262.200
70220000	Tariflich Beschäftigte	1.795.653	2.206.000	2.323.100	2.446.600	2.564.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	4.580.384	4.902.100	5.162.500	5.437.000	5.698.500
70390000	Sonstige Beschäftigte	24.720	0	0	0	0
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	28.219	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
72410000 Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	452.926	2.402.500	728.900	809.000	807.600	807.200
72510000 Haltung von Fahrzeugen	150	600	400	400	400	400
72540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	4.700	3.600	3.600	3.600	3.600
72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	345.825	423.400	420.600	368.300	352.000	364.100
72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	90.244	191.200	386.000	596.300	139.800	139.800
73110000 Auszahlungen von Zuweisungen an das Land	5.089	0	0	0	0	0
73155550 Auszahlung aus Rückstellung	19.709	0	0	0	0	0
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	28.838.344	33.400.900	35.410.000	37.393.800	38.935.600	38.811.600
73310000 Soziale Lstgen an natürl Pers außerhalb v Einricht	2.113.777	3.257.200	3.557.200	3.857.200	3.957.200	3.957.200
73390000 Sonstige soziale Leistungen	765	10.500	4.500	4.500	4.500	4.500
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	83.183	88.400	88.400	88.400	88.400	88.000
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	11.416	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	12.384	14.100	25.100	25.100	25.100	25.000
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	43.152	39.100	25.100	25.100	25.000	25.000
74310000 Geschäftsauszahlungen	46.771	56.700	93.700	93.600	93.600	93.400
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	60.045	61.900	63.500	65.400	67.300	69.300

Finanzstelle	060101900	Kindertages.-einr. u.Tagespfl.					
Einzahlungen		-41.905.697	-39.753.300	-43.499.300	-45.081.500	-46.301.200	-46.331.700
Auszahlungen		62.989.121	73.878.000	77.613.800	81.406.000	84.172.300	85.441.800
Saldo		21.083.424	34.124.700	34.114.500	36.324.500	37.871.100	39.110.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060201000	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII				
Finanzposition & Bezeichnung						
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	75.013	56.800	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	5.204	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	5.000	0	0	0	0
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	39.187	81.500	61.100	0	0
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.772	0	0	0	0
Finanzstelle	060201000	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII				
Einzahlungen						
Auszahlungen		127.175	138.300	61.100	0	0
Saldo		127.175	138.300	61.100	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

060201400

Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060201400	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII				
Finanzposition & Bezeichnung						
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	78.600	0	0	0
Finanzstelle	060201400	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	78.600	0	0	0
Saldo		0	78.600	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060201800	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII				
--------------	-----------	--------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

72550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0	0	9.600	9.600	9.600	9.600
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	492.100	492.100	492.100	492.100	492.100	492.100

Finanzstelle	060201800	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII				
--------------	-----------	--------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo

	Einzahlungen	492.100	492.100	501.700	501.700	501.700	501.700
	Auszahlungen	492.100	492.100	501.700	501.700	501.700	501.700
	Saldo	492.100	492.100	501.700	501.700	501.700	501.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060201900	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII					
Finanzposition & Bezeichnung							
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-1.586.559	-2.500	0	0	0	0
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-526.398	-496.000	-552.100	-552.100	-552.100	-552.100
61420000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	0	-2.500	-200	-200	-200	-200
61440000	Zuweisungen für laufende Zwecke von gesetzl SozVers	-331.455	-201.200	-293.500	-293.500	-293.500	-293.500
61470000	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	-2.000	0	0	0	0	0
61480000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-18.881	-4.300	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-5.695	-7.300	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-4.453	-12.500	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-3.000	-200	-200	-200	-200
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-68	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	209.386	211.000	212.500	214.600	217.000	219.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.818.546	1.866.400	1.874.700	2.266.800	2.673.200	2.645.800
70190000	Sonstige Beschäftigte	1.007.009	1.208.600	1.023.500	631.600	63.600	63.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	150.979	168.000	168.700	204.000	240.600	238.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	366.780	373.300	374.900	453.300	534.600	529.100
72380000	Erstattungen an übrige Bereiche	0	4.100	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	648	6.100	1.700	1.700	1.700	1.700
72510000	Haltung von Fahrzeugen	6.612	10.300	6.800	6.800	6.800	6.800
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	2.790	10.900	7.700	7.700	7.700	7.600
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	153.239	178.000	97.100	97.100	97.100	97.100
72810000	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	3.000	0	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	30.467	27.400	19.200	19.000	18.900	18.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
73100000 Auszahlungen von Zuweisungen an den Bund	7.000	0	0	0	0	0
73150000 Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	8.147	10.000	29.000	10.000	10.000	10.000
73170000 Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	2.319.667	2.503.400	2.540.100	2.540.100	2.540.100	2.540.100
73390000 Sonstige soziale Leistungen	315.506	261.800	261.800	261.800	261.800	261.800
73410000 Gewerbesteuerumlage	19	0	0	0	0	0
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	779	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	5.754	9.400	6.200	6.200	6.100	6.100
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	758	2.300	600	600	600	600
74220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	32.090	14.800	10.700	10.700	10.600	10.600
74310000 Geschäftsauszahlungen	54.603	110.100	108.300	18.300	18.300	18.300
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	528	500	500	500	500	500
74930000 Auszahlungen für Beiträge	2.927	2.600	2.900	2.900	2.900	2.900

Finanzstelle	060201900	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII					
Einzahlungen		-2.475.508	-729.300	-876.900	-876.900	-876.900	-876.900
Auszahlungen		6.539.234	7.023.800	6.791.700	6.798.500	6.756.900	6.723.600
Saldo		4.063.726	6.294.500	5.914.800	5.921.600	5.880.000	5.846.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060301900	Hilfe f.j.Menschen u.ihre Fam.					
Finanzposition & Bezeichnung							
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-108.578	-147.600	-147.600	0	0	0
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-16.000	-21.000	-2.300	0	0	0
61420000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	0	-2.500	-200	-200	-200	-200
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	-625	0	0	0	0	0
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-10.700	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
62120000	Übergel Unterhansp geg bürg-rechtl Unterhaltsverpf	-8.089	-72.100	-72.100	-72.100	-72.100	-72.100
62130000	Lstgen v Sozialleistungsträgern (ohne Pflegevers)	-43.195	-260.800	-260.800	-260.800	-260.800	-260.800
62150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	-1.988	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
62190000	Sonstige Ersatzleistungen	-2.888	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
62220000	Übergel Unterhansp geg bürg-rechtl Unterhaltsverpf	-134.953	-232.300	-232.300	-232.300	-232.300	-232.300
62230000	Lstgen v Sozialleistungsträgern (ohne Pflegevers)	-664.322	-900.800	-900.800	-900.800	-900.800	-900.800
62290000	Sonstige Ersatzleistungen	-627	-11.300	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
64810000	Erstattungen vom Land	-1.588.849	-889.600	-889.600	-889.600	-889.600	-889.600
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-3.768.423	-3.138.700	-11.329.800	-8.749.800	-8.769.800	-8.790.800
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-600	0	0	0	0	0
65210000	Einzahlungen Vorsteuer- Erstattung (FA)	-114	0	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	0	-100	0	0	0	0
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	-147	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	1.013.264	1.036.000	1.140.300	1.151.700	1.164.400	1.176.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.075.111	4.535.000	5.406.400	5.460.500	5.519.000	5.581.900
70190000	Sonstige Beschäftigte	33.364	30.900	5.300	2.900	2.900	2.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
70220000 Tariflich Beschäftigte	331.186	408.200	486.600	491.500	496.800	502.500
70320000 Tariflich Beschäftigte	826.657	907.000	1.081.300	1.092.100	1.103.800	1.116.400
70810000 Auszahlung Pensionsrückstellungen f Altersteilzeit	4.863	0	0	0	0	0
72310000 Erstattungen an das Land	511	0	0	0	0	0
72320000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.604.550	1.610.400	1.541.400	1.540.200	1.540.300	1.539.100
72410000 Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	475	98.200	28.800	0	0	0
72510000 Haltung von Fahrzeugen	6.287	9.400	7.800	7.800	7.800	7.800
72540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	99	3.700	500	500	500	500
72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	50.021	70.700	59.900	59.700	59.600	59.600
73130000 Auszahlungen von Zuweisungen an Zweckverbände	60.000	60.000	69.500	69.500	69.500	69.500
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	2.009.268	2.266.900	2.254.900	2.107.300	2.107.300	2.107.300
73310000 Soziale Lstgen an natürl Pers außerhalb v Einricht	1.754.769	1.717.000	1.735.000	1.751.000	1.769.000	1.786.700
73320000 Leistungen d Sozialhilf an natürl Pers in Einricht	27.822.739	25.426.000	30.481.000	30.139.000	30.400.000	30.704.000
73390000 Sonstige soziale Leistungen	8.673.506	8.938.000	8.880.000	8.968.000	9.056.000	9.145.500
74120000 Auszahlungen für Personaleinstellungen	169	4.700	600	600	600	600
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.184	12.200	6.300	6.300	6.300	6.300
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	36.615	31.200	34.000	34.000	34.000	34.000
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.103	2.900	2.400	2.400	2.400	2.400
74310000 Geschäftsauszahlungen	33.207	34.400	38.500	38.500	38.500	38.500
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	685	600	700	700	700	700
74759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0

Finanzstelle	060301900	Hilfe f.j.Menschen u.ihre Fam.					
Einzahlungen		-6.339.398	-5.716.800	-13.868.400	-11.138.500	-11.158.500	-11.179.500
Auszahlungen		48.348.634	47.203.400	53.261.200	52.924.200	53.379.400	53.882.200
Saldo		42.009.236	41.486.600	39.392.800	41.785.700	42.220.900	42.702.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080101800	Turn- und Sporthallen					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-20.692	-22.100	-24.700	-25.400	-25.400	-25.400
64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	39.025	51.500	40.900	36.900	37.000	37.000
Finanzstelle	080101800	Turn- und Sporthallen					
Einzahlungen		-28.692	-30.100	-32.700	-33.400	-33.400	-33.400
Auszahlungen		39.025	51.500	40.900	36.900	37.000	37.000
Saldo		10.333	21.400	8.200	3.500	3.600	3.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080101900	Turn- und Sporthallen				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-50	0	0	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	0	-100	0	0	0
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-50	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	89.325	102.000	105.400	106.500	107.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	5.580	5.800	5.900	6.000	6.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	450	500	500	500	500
70320000	Tariflich Beschäftigte	1.164	1.200	1.200	1.200	1.200
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	8.911	9.000	9.200	9.200	9.400
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	215	600	200	200	200
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	0	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	760	700	600	600	600
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	46	100	100	100	100
74930000	Auszahlungen für Beiträge	17	100	100	100	100
74990000	Übri weitere so Auszahl aus lfd Verwätigkeit	0	100	0	0	0

Finanzstelle	080101900	Turn- und Sporthallen				
Einzahlungen		-100	-200	-100	-100	-100
Auszahlungen		106.469	120.300	123.300	124.500	126.000
Saldo		106.369	120.100	123.200	124.400	125.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080102800	Sportplätze & Stadien					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-20.775	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	184.739	191.600	189.100	192.100	195.200	197.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	20.290	36.800	35.900	36.400	36.600	37.900
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	28.806	28.400	28.900	28.900	28.900	28.900
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0
Finanzstelle	080102800	Sportplätze & Stadien					
Einzahlungen		-20.775	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500
Auszahlungen		380.335	403.300	400.400	403.900	407.200	410.300
Saldo		359.560	385.300	375.700	378.400	381.700	384.800

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080102900	Sportplätze & Stadien					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.616	-3.000	-7.900	-8.500	-8.500	-8.500
64210000	Einzahlung aus Verkauf	0	-100	-100	-100	-100	-100
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	76.862	85.600	88.900	89.800	90.800	91.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.051	75.400	73.900	74.000	74.700	73.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	5.791	6.800	6.600	6.600	6.700	6.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	16.268	15.100	14.800	14.800	14.900	14.600
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	312	600	400	400	400	400
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	100	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	664	700	600	600	600	600
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	35	100	100	100	100	100
74930000	Auszahungen für Beiträge	17	100	100	100	100	100
74990000	Übri weitere so Auszahl aus lfd Verwätigkeit	0	100	100	100	100	100

Finanzstelle	080102900	Sportplätze & Stadien					
Einzahlungen		-2.616	-3.200	-8.100	-8.700	-8.700	-8.700
Auszahlungen		171.001	184.700	185.700	186.700	188.600	188.000
Saldo		168.385	181.500	177.600	178.000	179.900	179.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080201900	Schulsport				
Finanzposition & Bezeichnung						
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-2.000	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	37.357	44.800	46.200	46.700	47.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	6.624	1.900	1.900	1.900	1.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	518	200	200	200	200
70320000	Tariflich Beschäftigte	1.357	400	400	400	400
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	218	100	200	200	200
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.238	800	600	600	600
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	14	100	100	100	100
74930000	Auszahlungen für Beiträge	13	100	100	100	100
Finanzstelle	080201900	Schulsport				
Einzahlungen		-2.000	0	0	0	0
Auszahlungen		48.340	48.600	49.900	50.400	50.900
Saldo		46.340	48.600	49.900	50.400	50.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080202400	Vereinssport				
Finanzposition & Bezeichnung						
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.259	0	0	0	0
Finanzstelle	080202400	Vereinssport				
Einzahlungen						
Auszahlungen		1.259	0	0	0	0
Saldo		1.259	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

080202600

Vereinssport

Finanzposition & Bezeichnung

73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	2.000	0	0	0	0	0
---	-------	---	---	---	---	---

Finanzstelle

080202600

Vereinssport**Einzahlungen****Auszahlungen**

	2.000	0	0	0	0	0
--	-------	---	---	---	---	---

Saldo

	2.000	0	0	0	0	0
--	-------	---	---	---	---	---

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **080202800** **Vereinssport**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080202800	Vereinssport				
Finanzposition & Bezeichnung						

73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	46.121	46.100	41.100	41.100	41.100	41.100
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Finanzstelle	080202800	Vereinssport					
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	46.121	46.100	41.100	41.100	41.100	41.100
	Saldo	46.121	46.100	41.100	41.100	41.100	41.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080202900	Vereinsport					
Finanzposition & Bezeichnung							
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-1.812	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	45.193	54.000	55.800	56.400	57.000	57.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	10.344	5.900	5.900	6.000	6.100	6.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	818	500	500	500	500	500
70320000	Tariflich Beschäftigte	2.103	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	190.494	186.000	127.600	127.600	127.600	127.600
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	64	500	100	100	100	100
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	952	1.600	0	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.502	6.200	3.800	3.800	3.800	3.800
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	36	100	100	100	100	100
74930000	Auszahlungen für Beiträge	15	100	100	100	100	100
Finanzstelle	080202900	Vereinsport					
Einzahlungen		-1.812	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Auszahlungen		253.523	256.300	195.200	195.900	196.600	197.100
Saldo		251.711	254.500	193.200	193.900	194.600	195.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080203600	Vereinsgebundener Sport				
Finanzposition & Bezeichnung						
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	300	0	0	0	0
Finanzstelle	080203600	Vereinsgebundener Sport				
Einzahlungen						
Auszahlungen		300	0	0	0	0
Saldo		300	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080203900	Vereinsgebundener Sport				
Finanzposition & Bezeichnung						
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-169	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	24.791	23.000	22.600	22.800	23.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.779	4.000	4.000	4.000	3.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	382	400	400	400	400
70320000	Tariflich Beschäftigte	985	800	800	800	800
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	24.807	18.400	17.700	17.700	18.200
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	2.586	3.000	3.000	3.000	3.000
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	68	300	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	122	300	200	200	200
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	12	100	100	100	100
74930000	Auszahlungen für Beiträge	11	100	100	100	100

Finanzstelle	080203900	Vereinsgebundener Sport				
Einzahlungen		-169	0	0	0	0
Auszahlungen		58.542	50.600	49.000	49.200	50.100
Saldo		58.373	50.600	49.000	49.200	50.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080301904	Freibad BGA					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-218.883	-201.400	-223.300	-230.800	-230.800	-230.800
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-100	-100	0	0
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-15.306	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	16.002	17.200	17.800	18.000	18.200	18.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	168.349	177.100	181.100	181.500	183.300	180.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	13.539	15.900	16.300	16.400	16.600	16.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	34.048	35.400	36.200	36.300	36.700	36.200
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	1.695	2.300	1.800	1.800	1.800	1.800
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	5.451	5.800	5.400	5.400	5.500	5.600
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	17.595	15.300	15.300	15.900	16.500	16.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.271	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	21	200	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	221	200	100	100	100	100
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	1.596	1.700	1.100	1.100	1.200	1.200
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.435	3.100	4.100	4.300	4.400	4.600
74310000	Geschäftsauszahlungen	268	400	300	300	300	300
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	44	100	100	100	100	100
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	3.101	0	0	0	0	0
74930000	Auszahlungen für Beiträge	12	100	100	100	100	100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080301904	Freibad BGA					
Einzahlungen		-234.189	-202.000	-223.400	-230.900	-230.800	-230.800
Auszahlungen		288.646	299.200	304.100	305.700	309.200	306.300
Saldo		54.457	97.200	80.700	74.800	78.400	75.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

080302900

Hallenbäder

Finanzposition & Bezeichnung

64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-2.376	0	0	0	0	0
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	-670	0	0	0	0	0

Finanzstelle

080302900

Hallenbäder**Einzahlungen**

-2.376 0 0 0 0 0 0

Auszahlungen

-670 0 0 0 0 0 0

Saldo

-3.046 0 0 0 0 0 0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080302903	Hallenbäder BGA					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-929.959	-925.000	-919.500	-952.000	-952.400	-952.400
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-1.799	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-933	-600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-58.111	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	101.487	107.000	110.300	111.400	112.600	113.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.826.221	1.967.100	1.998.100	2.003.000	2.023.000	1.993.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	145.586	177.000	179.800	180.200	182.000	179.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	372.114	393.400	399.600	400.600	404.600	398.700
72350000	Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	6.878	11.300	6.600	6.500	6.500	6.500
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	100	100	100	100	100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	14.026	16.600	14.900	14.900	15.100	15.300
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	37.281	35.700	41.200	42.300	43.200	44.100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	9.790	9.200	9.000	9.000	9.000	8.900
73170000	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	144.389	145.100	144.500	144.500	144.500	144.500
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	7.670	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
73540000	Allg Zuweisungen an den sonstig öffentlich Bereich	81	0	0	0	0	0
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	179	500	400	400	400	400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.079	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	5.143	6.500	5.500	5.600	5.700	5.900
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.189	16.200	18.100	18.100	18.100	18.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.738	3.800	3.000	3.000	3.000	3.500
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	171	100	200	200	200	200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74420000 Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	10.322	0	0	0	0	0
74930000 Auszahlungen für Beiträge	21	100	100	100	100	100
74990000 Übrige weitere so Auszahl aus lfd Verwätigkeit	43	100	200	200	200	200

Finanzstelle	080302903	Hallenbäder BGA					
Einzahlungen		-990.803	-927.600	-922.500	-955.000	-955.400	-955.400
Auszahlungen		2.699.410	2.899.300	2.940.500	2.949.000	2.977.200	2.942.700
Saldo		1.708.607	1.971.700	2.018.000	1.994.000	2.021.800	1.987.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080303900	Lehrschwimmbecken					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-924	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	0	100	100	100	100	100

Finanzstelle	080303900	Lehrschwimmbecken					
Einzahlungen		-924	-900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Auszahlungen		1.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Saldo		376	900	300	300	300	300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090101000	RäumlichePlanung u.Entwicklung					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-164.000	-460.000	-204.000	-204.000	-204.000
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-25.000	0	0	0	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-30	0	0	0	0	0
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	-100.000	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	70.843	280.900	495.000	175.000	175.000	175.000
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	45.475	0	0	0	0	0
73170000	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	20.072	0	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	75.523	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.220	29.200	0	0	0	0
Finanzstelle	090101000	RäumlichePlanung u.Entwicklung					
Einzahlungen		-25.030	-164.000	-560.000	-204.000	-204.000	-204.000
Auszahlungen		223.133	390.100	575.000	255.000	255.000	255.000
Saldo		198.103	226.100	15.000	51.000	51.000	51.000

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **090101100** **RäumlichePlanung u.Entwicklung**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090101100	RäumlichePlanung u.Entwicklung				
Finanzposition & Bezeichnung						

61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-6.000	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	9.550	10.000	0	0	0	0

Finanzstelle	090101100	RäumlichePlanung u.Entwicklung					
Einzahlungen		0	-6.000	0	0	0	0
Auszahlungen		9.550	10.000	0	0	0	0
Saldo		9.550	4.000	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090101300	RäumlichePlanung u.Entwicklung				
--------------	-----------	--------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	-18.400	-25.400	-25.400	-25.400
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	0	13.400	22.200	22.200	22.200
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	36.043	9.300	9.600	9.600	9.600	9.600

Finanzstelle	090101300	RäumlichePlanung u.Entwicklung				
--------------	-----------	--------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen		0	0	-18.400	-25.400	-25.400	-25.400
Auszahlungen		36.043	9.300	23.000	31.800	31.800	31.800
Saldo		36.043	9.300	4.600	6.400	6.400	6.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090101600	RäumlichePlanung u.Entwicklung					
Finanzposition & Bezeichnung							
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.750	80.000	58.800	0	0	0
Finanzstelle	090101600	RäumlichePlanung u.Entwicklung					
Einzahlungen							
Auszahlungen		13.750	80.000	58.800	0	0	0
Saldo		13.750	80.000	58.800	0	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **090101800** **RäumlichePlanung u.Entwicklung**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090101800	RäumlichePlanung u.Entwicklung					
Finanzposition & Bezeichnung							
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	144	23.900	23.000	0	0	0
Finanzstelle	090101800	RäumlichePlanung u.Entwicklung					
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	144	23.900	23.000	0	0	0
	Saldo	144	23.900	23.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090101900	RäumlichePlanung u.Entwicklung				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-2.500	0	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	0	-200	0	0	0
64810000	Erstattungen vom Land	0	-40.000	-100.000	-100.000	-80.000
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-7.512	-15.000	-7.300	-7.300	-7.300
70110000	Dienstbezüge Beamte	173.487	177.000	198.500	200.500	202.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.076.843	1.148.800	1.116.400	1.119.100	1.130.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	87.139	103.400	100.500	100.700	101.700
70320000	Tariflich Beschäftigte	212.376	229.800	223.300	223.800	226.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	40	100	100	100	100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	158.693	230.400	238.100	237.800	212.600
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.097	2.300	2.100	2.100	2.100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.707	4.600	2.800	2.800	2.800
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.246	3.300	3.200	3.200	900
74310000	Geschäftsauszahlungen	44.458	43.900	43.000	35.200	35.100
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	118	100	200	200	200
74930000	Auszahlungen für Beiträge	19.819	19.800	19.800	19.700	19.700
Finanzstelle	090101900	RäumlichePlanung u.Entwicklung				
Einzahlungen		-7.512	-57.700	-107.300	-107.300	-87.300
Auszahlungen		1.783.022	1.963.500	1.948.000	1.945.200	1.934.200
Saldo		1.775.510	1.905.800	1.840.700	1.837.900	1.846.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090102900	Vollzug des Planungsrechts					
Finanzposition & Bezeichnung							
70110000	Dienstbezüge Beamte	193.709	193.000	198.600	200.600	202.800	204.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	107.916	70.900	74.000	74.100	74.800	73.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	8.781	6.400	6.700	6.700	6.800	6.700
70320000	Tariflich Beschäftigte	20.827	14.200	14.800	14.800	14.900	14.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.132	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	209	1.400	400	400	400	400
74310000	Geschäftsauszahlungen	1.631	700	800	800	800	800
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	100	100	100	100

Finanzstelle	090102900	Vollzug des Planungsrechts					
Einzahlungen							
Auszahlungen		334.284	288.200	296.700	298.800	301.900	302.400
Saldo		334.284	288.200	296.700	298.800	301.900	302.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090103900	Städtebauliche Verträge					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-14.230	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-3.005	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	62.702	65.500	34.900	35.200	35.600	36.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	19.100	7.900	61.500	61.600	62.200	61.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	2.043	700	5.500	5.600	5.700	5.700
70320000	Tariflich Beschäftigte	3.316	1.600	12.300	12.300	12.400	12.200
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	30.000	0	0	0	0	0
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	785	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	254	500	300	300	300	300
Finanzstelle	090103900	Städtebauliche Verträge					
Einzahlungen		-17.234	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Auszahlungen		118.201	77.900	115.700	116.200	117.400	116.700
Saldo		100.966	69.900	107.700	108.200	109.400	108.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090104900	Abwicklung sonst.Anliegerbeitr.					
Finanzposition & Bezeichnung							
70110000	Dienstbezüge Beamte	12.585	13.100	8.900	9.000	9.100	9.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	24.288	25.300	32.000	32.100	32.400	31.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	2.085	2.300	2.900	2.900	2.900	2.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	4.751	5.100	6.400	6.500	6.600	6.500
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.187	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	76	500	500	500	500	500
Finanzstelle	090104900	Abwicklung sonst.Anliegerbeitr.					
Einzahlungen							
Auszahlungen		44.971	48.000	52.400	52.700	53.200	52.600
Saldo		44.971	48.000	52.400	52.700	53.200	52.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090201900	Erhebung u.Führung Geobasisdate				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	1.980	0	0	0	0
Finanzstelle	090201900	Erhebung u.Führung Geobasisdate				
Einzahlungen		1.980	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo		1.980	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090301900	Geoinfodienste,-management u.a.					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-3.780	-2.000	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.280	0	0	0	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	0	-500	-500	-500	-500	-500
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.480	-12.000	-37.200	-37.200	-37.200	-37.200
70110000	Dienstbezüge Beamte	0	0	216.600	218.800	221.200	223.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	0	0	385.200	386.200	390.100	384.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	0	0	34.700	34.700	35.000	34.500
70320000	Tariflich Beschäftigte	0	0	77.000	77.200	78.000	76.900
72510000	Haltung von Fahrzeugen	4.827	11.100	10.100	10.100	10.100	10.100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.472	5.500	5.300	5.300	5.300	5.300
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	161	300	300	300	300	300
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	179	400	400	400	400	400
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	199	200	200	200	200	200
74180000	Personalnebenauszahlungen	2.342	3.300	2.600	2.600	2.600	2.600
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.020	7.100	2.600	2.600	2.600	2.600
74310000	Geschäftsauszahlungen	7.285	12.900	12.900	12.900	12.800	12.800
Finanzstelle	090301900	Geoinfodienste,-management u.a.					
Einzahlungen		-334.540	-14.500	-41.100	-41.100	-41.100	-41.100
Auszahlungen		20.484	40.800	747.900	751.300	758.600	753.600
Saldo		-314.056	26.300	706.800	710.200	717.500	712.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090401900	Bodenordnung,Bewertung,OrtsbauR				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	-5.498	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-46.741	-550.000	0	-50.000	-50.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	0	-300	-300	-300	-300
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-1.502	0	0	0	0
65620000	Säumniszuschläge und dgl.	0	-500	-500	-500	-500
70110000	Dienstbezüge Beamte	308.410	312.000	155.100	156.700	158.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	847.608	873.800	439.800	440.900	445.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	68.152	78.600	39.600	39.700	40.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	163.580	174.800	88.000	88.200	89.100
72510000	Haltung von Fahrzeugen	770	1.800	1.600	1.600	1.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	69	1.800	1.800	1.800	1.800
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	31.500	30.300	30.200	30.100
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.243	400	400	400	400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	236	300	300	300	300
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	7.237	10.300	7.600	7.600	7.500
Finanzstelle	090401900	Bodenordnung,Bewertung,OrtsbauR				
Einzahlungen		-53.741	-552.900	-2.900	-52.900	-52.900
Auszahlungen		1.397.304	1.485.400	764.600	767.500	774.700
Saldo		1.343.562	932.500	761.700	714.600	721.800

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100101900	Bauaufsicht				
Finanzposition & Bezeichnung						
61440000	Zuweisungen f lfd Zwecke von gesetzl SozVers	-1.684	0	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	-2.842.865	-2.905.000	-3.022.000	-3.022.000	-3.022.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-96	-5.000	-600	-600	-600
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-3.717	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	-17.850	-40.000	-20.200	-20.200	-20.200
70110000	Dienstbezüge Beamte	780.093	780.000	800.900	808.900	826.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.185.946	1.251.200	1.381.300	1.384.600	1.378.200
70220000	Tariflich Beschäftigte	95.531	112.600	124.300	124.600	125.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	236.000	250.200	276.300	277.000	275.800
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	355	400	500	500	500
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	12.397	46.400	16.900	16.900	16.900
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.244	9.600	10.000	10.000	10.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	4.944	8.400	8.800	8.800	8.800
74230000	Leasing	0	5.000	5.000	5.000	5.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	27.181	34.700	33.100	33.100	33.100
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	333	700	800	800	800
Finanzstelle	100101900	Bauaufsicht				
Einzahlungen		-2.866.212	-2.950.000	-3.042.800	-3.042.800	-3.042.800
Auszahlungen		2.348.025	2.499.200	2.657.900	2.670.200	2.679.100
Saldo		-518.187	-450.800	-384.900	-372.600	-363.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100102900	Stellplatzablöse					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-2.400	-1.200	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
65620000	Säumniszuschläge und dgl.	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	2.825	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	8.620	9.100	6.200	6.300	6.400	6.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	712	800	600	600	600	600
70320000	Tariflich Beschäftigte	1.727	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200
73110000	Auszahlungen von Zuweisungen an das Land	-100	0	0	0	0	0
Finanzstelle	100102900	Stellplatzablöse					
	Einzahlungen	-2.400	-1.300	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
	Auszahlungen	13.784	14.700	10.500	10.600	10.700	10.600
	Saldo	11.384	13.400	7.700	7.800	7.900	7.800

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100201900	Bauverwaltung				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	-1.330	0	0	0	0
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-100	0	0	0	0
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	0	-1.900	-1.900	-1.900
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-16.530	0	-58.000	-58.000	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	473.148	470.000	483.200	488.000	493.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	413.899	441.600	437.400	438.500	442.900
70190000	Sonstige Beschäftigte	59.384	60.000	60.000	60.000	60.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	33.972	39.700	39.400	39.500	39.900
70320000	Tariflich Beschäftigte	83.554	88.300	87.500	87.700	88.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	200	200	200
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.395	3.700	2.800	2.800	1.600
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	8.577	3.100	3.100	3.100	3.100
74310000	Geschäftsauszahlungen	29.818	18.700	51.000	51.000	50.900
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	200	200	200	200
74890000	Sonstige besondere ordentli Auszahlungen	0	0	25.000	25.000	25.000
74930000	Auszahlungen für Beiträge	500	700	700	700	700
Finanzstelle	100201900	Bauverwaltung				
Einzahlungen		-17.960	0	-59.900	-59.900	-1.900
Auszahlungen		1.104.247	1.126.200	1.190.500	1.196.700	1.206.500
Saldo		1.086.286	1.126.200	1.130.600	1.136.800	1.204.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100301900	Denkmalpflege (städt. Objekte)				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-500	-500	-500	-500
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-600	-600	-600	-600
70110000	Dienstbezüge Beamte	6.455	6.500	7.700	7.800	7.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.626	3.300	1.900	1.900	1.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	131	300	200	200	200
70320000	Tariflich Beschäftigte	340	700	400	400	400
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	100	100	100	100
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	20.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Finanzstelle	100301900	Denkmalpflege (städt. Objekte)				
	Einzahlungen	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
	Auszahlungen	28.551	11.900	11.300	11.400	11.600
	Saldo	28.551	10.800	10.200	10.300	10.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100401900	Wohnraumerhalt freifin.Bestand				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	20	-100	-100	-100	-100
64210000	Einzahlung aus Verkauf	0	-400	-400	-400	-400
70110000	Dienstbezüge Beamte	94.691	96.800	99.500	100.500	101.600
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	56.978	59.300	53.300	53.400	53.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	5.161	5.300	4.800	4.800	4.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	11.206	11.900	10.700	10.700	10.800
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	68	100	200	200	200
74310000	Geschäftsauszahlungen	328	600	700	700	700
Finanzstelle	100401900	Wohnraumerhalt freifin.Bestand				
	Einzahlungen	20	-500	-500	-500	-500
	Auszahlungen	168.432	174.100	169.300	170.400	172.100
	Saldo	168.452	173.600	168.800	169.900	171.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100402900	Wohnraumförderung					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-410	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
66180000	Zinseinzahlungen v. sonstigen inländischen Bereich	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
69550000	Rückf v Darl an verbund Unterneh+Beteili+Sonderver	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
69570000	Rückflüsse von Darlehen an private Unternehmen	0	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
69580000	Rückflüsse von Darlehen an übrige Bereiche	0	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300
70110000	Dienstbezüge Beamte	17.674	46.000	54.800	55.300	55.900	56.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	93.019	72.400	65.000	65.200	65.900	65.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	9.701	6.500	5.800	5.900	6.000	6.000
70320000	Tariflich Beschäftigte	17.054	14.500	13.000	13.000	13.100	12.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	300	300	300	300
73280000	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	0	32.500	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	182	700	800	800	800	800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	1.221	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	100	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	1.296	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	200	200	200	200
74930000	Auszahlungen für Beiträge	190	200	300	300	300	300
Finanzstelle	100402900	Wohnraumförderung					
Einzahlungen		-410	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Auszahlungen		140.376	175.900	143.200	144.000	145.500	145.000
Saldo		139.966	152.000	119.300	120.100	121.600	121.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100403900	Versorgung,Aufsicht geför.Wohnun					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-20.111	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-100	-100	-100	-100	-100
64810000	Erstattungen vom Land	-27.269	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
65610000	Bußgelder	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	157.481	161.500	157.500	159.100	160.900	162.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	98.823	103.100	101.100	101.300	102.300	100.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	7.948	9.300	9.100	9.100	9.200	9.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	20.571	20.600	20.200	20.200	20.400	20.100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	200	200	200	200
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	42	300	400	400	400	400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	294	500	600	600	600	600
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.701	2.600	2.800	2.800	2.800	2.800
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	200	200	200	200
74930000	Auszahlungen für Beiträge	190	200	300	300	300	300

Finanzstelle	100403900	Versorgung,Aufsicht geför.Wohnun					
Einzahlungen		-47.380	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200
Auszahlungen		288.090	298.300	292.400	294.200	297.300	297.000
Saldo		240.710	249.100	243.200	245.000	248.100	247.800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100404900	Wohngeld					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-1.426	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
65610000	Bußgelder	-6.075	-5.000	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
70110000	Dienstbezüge Beamte	500.992	517.000	523.400	528.600	534.400	539.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	213.232	259.700	211.800	212.300	214.400	211.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	17.152	23.400	19.100	19.200	19.400	19.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	44.437	51.900	42.400	42.500	42.900	42.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	619	600	700	700	700	700
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	45	400	500	500	500	500
74310000	Geschäftsauszahlungen	5.388	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0
74930000	Auszahlungen für Beiträge	190	200	300	300	300	300

Finanzstelle	100404900	Wohngeld					
Einzahlungen		-7.501	-6.400	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
Auszahlungen		782.055	858.400	803.500	809.400	817.900	819.200
Saldo		774.554	852.000	796.200	802.100	810.600	811.900

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100405900	Wohnungsmarktbeobachtung					
Finanzposition & Bezeichnung							
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-20	-100	-100	-100	-100	-100
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-400	-400	-400	-400	-400
70110000	Dienstbezüge Beamte	7.779	8.000	8.200	8.300	8.400	8.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	617	600	600	600	600	600
70220000	Tariflich Beschäftigte	50	100	100	100	100	100
70320000	Tariflich Beschäftigte	130	100	100	100	100	100
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	200	200	200	200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	190	200	300	300	300	300
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.369	3.500	3.700	3.700	3.700	3.700
74310000	Geschäftsauszahlungen	200	300	400	400	400	400
Finanzstelle	100405900	Wohnungsmarktbeobachtung					
Einzahlungen		-20	-500	-500	-500	-500	-500
Auszahlungen		10.334	13.000	13.700	13.800	13.900	14.000
Saldo		10.314	12.500	13.200	13.300	13.400	13.500

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

100803000

Verw.,Betrieb Unterkün.,Einrich

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100803000	Verw.,Betrieb Unterkün.,Einrich				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.920	0	0	0	0
Finanzstelle	100803000	Verw.,Betrieb Unterkün.,Einrich				
	Einzahlungen	2.920	0	0	0	0
	Auszahlungen					
	Saldo	2.920	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100803900	Verw.,Betrieb Unterkün.,Einrich					
Finanzposition & Bezeichnung							
61440000	Zuweisungen f lfd Zwecke von gesetzl SozVers	-5.565	0	0	0	0	
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-779.586	-1.079.200	-1.630.500	-1.723.500	-1.724.800	-1.726.200
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.945	-400	-400	-400	-400	-400
64810000	Erstattungen vom Land	-48.200	-21.500	-81.500	-81.500	-81.500	-81.500
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-48.702	-28.800	-100.000	-101.000	-102.000	-103.000
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-352	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	140.265	143.500	242.100	244.500	247.200	249.700
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.368.021	1.567.100	1.947.100	2.148.800	2.352.500	2.558.200
70220000	Tariflich Beschäftigte	110.443	141.000	175.200	193.400	211.700	230.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	274.832	313.400	389.400	429.700	470.400	499.100
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	286.066	275.100	568.700	550.800	510.100	515.200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	15.500	24.500	40.000	40.400	40.900	41.300
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermöög	57.000	0	0	0	0	0
73390000	Sonstige soziale Leistungen	122.455	96.800	264.000	266.000	268.100	270.100
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.567	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	3.488	4.900	4.900	4.900	4.800	4.800
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönli Ausrüstgegstände	462	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	445.775	642.100	1.793.200	1.998.800	2.021.600	2.044.600
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.008	34.300	100.000	101.000	102.100	103.100
74310000	Geschäftsauszahlungen	5.199	4.500	8.100	8.100	8.100	8.100
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	236	400	400	400	400	400

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

100803900

Verw.,Betrieb Unterkün.,Einrich

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100803900	Verw.,Betrieb Unterkün.,Einrich					
Einzahlungen		-886.349	-1.129.900	-1.812.400	-1.906.400	-1.908.700	-1.911.100
Auszahlungen		2.850.316	3.253.300	5.538.800	5.992.500	6.243.600	6.530.500
Saldo		1.963.967	2.123.400	3.726.400	4.086.100	4.334.900	4.619.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	100901900	Denkmalschutz				
Finanzposition & Bezeichnung						
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-150.000	0	0	0	0
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-107.064	-86.500	-154.400	-154.400	-154.400
63110000	Verwaltungsgebühren	-94.745	-60.000	-91.200	-91.200	-91.200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-82.981	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	87.870	90.000	94.100	95.000	96.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	288.759	314.700	325.000	325.800	329.100
70220000	Tariflich Beschäftigte	23.926	28.300	29.300	29.400	29.700
70320000	Tariflich Beschäftigte	55.552	62.900	65.000	65.200	65.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	32.851	37.000	35.600	35.500	35.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	128.846	132.300	130.100	130.100	130.100
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	579.223	50.000	150.000	150.000	150.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	368	700	400	400	400
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.080	2.800	2.200	2.200	2.200
74310000	Geschäftsauszahlungen	596	900	600	600	600
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	1	0	0	0	0
Finanzstelle	100901900	Denkmalschutz				
Einzahlungen		-434.789	-146.500	-245.600	-245.600	-245.600
Auszahlungen		1.200.072	719.800	832.500	834.400	839.700
Saldo		765.283	573.300	586.900	588.800	594.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	110101900	KoordinationBetriebsführ.STAWAG				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.597	0	0	0	0
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	11.189	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	17.511	-187.000	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	107.252	108.000	113.000	114.100	115.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	18.797	19.500	19.500	19.600	19.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	1.533	1.800	1.800	1.800	1.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	4.932	3.900	3.900	3.900	3.900
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	710	700	800	800	800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.000	5.500	1.800	1.800	1.800
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	50	400	100	100	100
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	6.200	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	6.013	3.000	1.200	1.200	1.200
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	72	100	100	100	100
Finanzstelle	110101900	KoordinationBetriebsführ.STAWAG				
Einzahlungen		36.297	-187.000	0	0	0
Auszahlungen		141.360	149.100	142.200	143.400	144.900
Saldo		177.657	-37.900	142.200	143.400	144.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	110102900	Verwalt.Stadtentwässerung&Kanäle					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-3.447	-3.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-55.011.393	-54.859.600	-53.759.000	-54.693.100	-54.693.100	-54.693.100
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	-177.000	-174.000	-161.000	-161.000	-161.000	-161.000
64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-5.865	0	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-857.231	-1.003.000	-1.001.400	-1.001.400	-1.001.400	-1.001.400
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	-95.717	-100	-100	-100	-100	-100
66950000	Zinsen (Stundung und Aussetzung der Vollzieh-Adv))	-1.712	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	45.815	46.200	61.100	61.700	62.400	63.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	3.742	4.300	3.900	3.900	3.900	3.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	301	400	300	300	300	300
70320000	Tariflich Beschäftigte	778	900	800	800	800	800
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.005	8.100	18.000	18.000	18.000	18.000
72350000	Erstattungen an verbund	32.415	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Unehm+Beteiligung+Sovermög						
72380000	Erstattungen an übrige Bereiche	22.229	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	910.459	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.375.139	6.036.600	5.938.400	5.938.400	5.938.400	5.938.400
73130000	Auszahlungen von Zuweisungen an Zweckverbände	27.045.348	26.969.000	27.108.100	27.108.100	27.108.100	27.108.100
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	772.103	1.689.100	1.689.100	1.689.100	1.689.100	1.689.100
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	620	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	299	800	800	800	800	800

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74310000 Geschäftsauszahlungen	4.244	21.700	8.000	8.000	8.000	8.000
74340000 Einstellungen u Zuschreibung in die SoPo	0	92.600	65.900	0	0	0
74759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	1	0	0	0	0	0
74930000 Auszahlungen für Beiträge	2.024	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
75150000 Zinsauszahl an verbund Unehm+Beteilig+Sondvermögen	1.426.251	0	0	0	0	0
75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0	2.348.500	2.455.000	2.714.300	3.016.300	3.380.100
79270000 Tilgung von Krediten von Kreditinstituten	0	1.473.500	1.710.800	1.918.800	2.133.200	2.344.700

Finanzstelle	110102900	Verwalt.Stadtentwässerung&Kanäle					
Einzahlungen		-56.152.366	-56.040.300	-54.925.000	-55.859.100	-55.859.100	-55.859.100
Auszahlungen		35.649.773	38.384.700	38.526.000	38.720.000	39.022.700	39.387.000
Saldo		-20.502.592	-16.182.100	-14.688.200	-15.220.300	-14.703.200	-14.127.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	110201900	Abfallwirtschaft				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	-5.727	0	0	0	0
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-27.682.068	-27.232.600	-27.210.000	-29.710.800	-29.710.800
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	33.000	31.600	31.600	31.500
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	28.244.104	28.471.500	28.707.600	28.507.200	28.507.200
Finanzstelle	110201900	Abfallwirtschaft				
	Einzahlungen	-27.687.795	-27.232.600	-27.210.000	-29.710.800	-29.710.800
	Auszahlungen	28.244.104	28.504.500	28.739.200	28.538.800	28.538.700
	Saldo	556.309	1.271.900	1.529.200	-1.172.000	-1.172.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

110301900

Wasserversorgung

Finanzposition & Bezeichnung

70110000	Dienstbezüge Beamte	5.645	5.800	5.900	6.000	6.100	6.200
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	45.706	29.200	28.000	28.000	27.900	27.900

Finanzstelle

110301900

Wasserversorgung**Einzahlungen****Auszahlungen****Saldo**

	Einzahlungen	51.351	35.000	33.900	34.000	34.000	34.100
	Auszahlungen						
	Saldo	51.351	35.000	33.900	34.000	34.000	34.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120101900	Sondernutzung					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.033.609	-955.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
65610000	Bußgelder	-500	-500	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	58.391	66.600	68.000	68.700	69.500	70.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	46.048	57.100	57.600	57.800	58.400	57.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	3.718	5.100	5.200	5.300	5.400	5.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	9.381	11.400	11.500	11.500	11.600	11.400
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	900	400	400	400	400
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	461	700	500	500	500	500
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	633	3.900	1.000	1.000	1.000	1.000
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	0	100	100	100	100	100
74310000	Geschäftsauszahlungen	445	4.800	900	900	900	900
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	100	100	100	100
Finanzstelle	120101900	Sondernutzung					
Einzahlungen		-1.034.109	-955.500	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
Auszahlungen		119.156	150.800	145.400	146.400	148.000	147.700
Saldo		-914.952	-804.700	-1.004.600	-1.003.600	-1.002.000	-1.002.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102000	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-21.100	-56.900	-80.600	-62.600	-26.900
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	0	-150.000	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	-109.734	0	0	0	0	0
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-987.601	0	0	0	0	0
70190000	Sonstige Beschäftigte	17.567	0	0	0	0	0
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	18.564	0	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	992.085	0	150.000	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	89.140	76.400	139.200	211.000	108.400	44.900
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.053	0	0	0	0	0
Finanzstelle	120102000	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Einzahlungen		-1.097.335	-21.100	-206.900	-80.600	-62.600	-26.900
Auszahlungen		1.119.409	76.400	289.200	211.000	108.400	44.900
Saldo		22.074	55.300	82.300	130.400	45.800	18.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102100	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	-29.500	-29.300	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	15.000	0	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	4.000	48.200	41.800	44.400	0
Finanzstelle	120102100	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Einzahlungen		0	0	-29.500	-29.300	0	0
Auszahlungen		15.000	4.000	48.200	41.800	44.400	0
Saldo		15.000	4.000	18.700	12.500	44.400	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

120102200

Neubau&Unterhaltung v.Straßen

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102200	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Finanzposition & Bezeichnung							
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	32.333	0	2.000	17.000	0	0
Finanzstelle	120102200	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Einzahlungen							
Auszahlungen		32.333	0	2.000	17.000	0	0
Saldo		32.333	0	2.000	17.000	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **120102300** **Neubau&Unterhaltung v.Straßen**

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102300	Neubau&Unterhaltung v.Straßen				
Finanzposition & Bezeichnung						

73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	8.000	15.800	15.000	0	0
----------	---	---	-------	--------	--------	---	---

Finanzstelle	120102300	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	8.000	15.800	15.000	0	0
Saldo		0	8.000	15.800	15.000	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **120102400** **Neubau&Unterhaltung v.Straßen**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102400	Neubau&Unterhaltung v.Straßen				
Finanzposition & Bezeichnung						

61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-44.800	0	-22.400	-36.000	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermöög	0	102.800	21.600	71.000	69.200	0

Finanzstelle	120102400	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Einzahlungen		0	-44.800	0	-22.400	-36.000	0
Auszahlungen		0	102.800	21.600	71.000	69.200	0
Saldo		0	58.000	21.600	48.600	33.200	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **120102500** **Neubau&Unterhaltung v.Straßen**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102500	Neubau&Unterhaltung v.Straßen				
Finanzposition & Bezeichnung						

73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	4.000	0	11.200	41.900	31.400
----------	---	---	-------	---	--------	--------	--------

Finanzstelle	120102500	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
	Einzahlungen						
	Auszahlungen	0	4.000	0	11.200	41.900	31.400
	Saldo	0	4.000	0	11.200	41.900	31.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102600	Neubau&Unterhaltung v.Straßen				
--------------	-----------	-------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	8.000	0	0	75.800	126.400
73170000	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	99.457	0	0	0	0	0

Finanzstelle	120102600	Neubau&Unterhaltung v.Straßen				
--------------	-----------	-------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo

	Einzahlungen						
	Auszahlungen	99.457	8.000	0	0	75.800	126.400
	Saldo	99.457	8.000	0	0	75.800	126.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102800	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-7.500	-3.900	-10.700	-18.200	-37.000
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	41.556	28.100	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	116.300	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	10.000	6.000	28.000	104.000	99.600
Finanzstelle	120102800	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Einzahlungen		0	-7.500	-3.900	-10.700	-18.200	-37.000
Auszahlungen		41.556	154.400	6.000	28.000	104.000	99.600
Saldo		41.556	146.900	2.100	17.300	85.800	62.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102900	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-5.810	-6.000	-13.800	-20.400	-78.200	-104.200
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
63110000	Verwaltungsgebühren	-1.050	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-18.226	-800	-100	-100	-100	-100
64110000	Mieten und Pachten	-56.501	-52.500	-56.100	-56.100	-56.100	-56.100
64210000	Einzahlung aus Verkauf	0	-100	0	0	0	0
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.301	-21.000	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600
64810000	Erstattungen vom Land	-261.655	0	0	0	0	0
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-71	0	0	0	0	0
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-55.759	0	0	0	0	0
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-2.169	0	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	-3.250	-200	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
65620000	Säumniszuschläge und dgl.	0	-500	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	172.636	160.000	161.000	162.600	164.400	166.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	526.378	638.900	601.100	602.500	608.500	599.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	42.174	57.500	54.100	54.200	54.700	53.900
70320000	Tariflich Beschäftigte	101.132	127.800	120.200	120.500	121.700	119.900
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	58.119	46.600	48.300	48.200	48.200	48.200
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	344.437	362.200	388.200	390.000	391.900	393.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	150	100	200	200	200	200
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.269.720	3.903.100	3.962.300	3.743.700	3.752.600	3.738.400
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	895	0	18.700	46.600	46.600	46.600
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	5.653.739	5.770.300	5.865.700	5.824.500	5.900.800	5.935.700

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **120102900** **Neubau&Unterhaltung v.Straßen**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
73910000 Sonstige Transferauszahlungen	4.696	0	0	0	0	0
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	991	2.800	1.200	1.200	1.200	1.200
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	4.303	8.600	4.800	4.800	4.800	4.800
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	453	400	500	500	500	500
74310000 Geschäftsauszahlungen	27.050	14.000	11.500	11.500	11.500	11.500
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	437	400	500	500	500	500
74890000 Sonstige besondere ordentli Auszahlungen	1.267	4.900	2.200	2.200	2.200	2.200
74930000 Auszahlungen für Beiträge	0	100	100	100	100	100

Finanzstelle	120102900	Neubau&Unterhaltung v.Straßen					
Einzahlungen		-421.792	-82.300	-97.700	-104.300	-162.100	-188.100
Auszahlungen		11.208.578	11.097.700	11.240.600	11.013.800	11.110.400	11.123.300
Saldo		10.786.787	11.015.400	11.142.900	10.909.500	10.948.300	10.935.200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120104900	Einräumung v.Rechten an Straßen					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-23.200	-13.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-467.038	-185.200	-438.100	-438.100	-438.100	-438.100
70110000	Dienstbezüge Beamte	8.475	8.700	7.500	7.600	7.700	7.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	36.811	38.200	18.300	18.400	18.600	18.300
70220000	Tariflich Beschäftigte	3.066	3.400	1.600	1.600	1.600	1.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	7.420	7.600	3.700	3.700	3.700	3.600
72350000	Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	2.500	5.500	0	0	0	0
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	2	0	0	0	0	0
Finanzstelle	120104900	Einräumung v.Rechten an Straßen					
Einzahlungen		-490.238	-198.200	-445.100	-445.100	-445.100	-445.100
Auszahlungen		58.274	63.400	31.100	31.300	31.600	31.300
Saldo		-431.964	-134.800	-414.000	-413.800	-413.500	-413.800

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **120201200** **VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120201200	VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät				
Finanzposition & Bezeichnung						
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	55	0	0	0	0
Finanzstelle	120201200	VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät				
Einzahlungen						
Auszahlungen		55	0	0	0	0
Saldo		55	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120201300	VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät				
Finanzposition & Bezeichnung						
74310000	Geschäftsauszahlungen	3.499	0	0	0	0
Finanzstelle	120201300	VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät				
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	3.499	0	0	0	0
	Saldo	3.499	0	0	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **120201600** **VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät**

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120201600	VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät				
Finanzposition & Bezeichnung						

64810000	Erstattungen vom Land	-7.546	0	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	929	0	0	0	0	0

Finanzstelle	120201600	VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät					
Einzahlungen		-7.546	0	0	0	0	0
Auszahlungen		929	0	0	0	0	0
Saldo		-6.617	0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120201900	VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät				
Finanzposition & Bezeichnung						
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0	-219.700	-56.300	0	0
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-503.191	-457.500	-414.800	-459.800	-459.800
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-295	-150.000	-150.000	-150.000	0
63110000	Verwaltungsgebühren	-350	-1.000	-500	-500	-500
64110000	Mieten und Pachten	0	-20.000	-5.000	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-59	0	0	0	0
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.346	0	0	0	0
64810000	Erstattungen vom Land	-33.882	-45.500	-43.000	-38.000	0
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	-13.600	-1.200	0	0
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-775	0	0	0	0
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	-92.500	-22.500	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-100	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	40.863	42.200	44.300	44.700	45.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	319.980	401.300	376.000	377.000	380.800
70190000	Sonstige Beschäftigte	256.343	234.500	259.400	155.400	145.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	25.833	36.100	33.800	33.800	34.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	64.501	80.300	75.200	75.400	76.200
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	3.638	7.700	6.800	6.800	6.800
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	0	1.900	1.900	1.900	1.900
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	118	100	200	200	200
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.700	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	767.642	1.078.600	684.900	601.800	475.800
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	-12.035	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
73170000 Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	40.000	0	0	0	0	0
73570000 Allgemeine Zuweisungen an private Unternehmen	15.000	15.000	0	0	0	0
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	882	1.100	900	900	900	900
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	2.328	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	16.536	28.700	17.800	17.800	17.800	17.800
74310000 Geschäftsauszahlungen	510	900	1.600	1.600	600	600
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100

Finanzstelle	120201900	VerkehrskPlanungStraße,Wege,Plät					
Einzahlungen		-541.998	-999.800	-693.300	-648.300	-460.300	-460.300
Auszahlungen		1.546.838	1.930.800	1.505.300	1.319.800	1.187.800	1.180.900
Saldo		1.004.840	931.000	812.000	671.500	727.500	720.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120202900	Planung,Betreu,UnterhaltVerkAnla					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-3.680.689	-3.600.000	-3.835.000	-3.853.000	-3.871.000	-3.871.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-97.003	-82.500	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
64810000	Erstattungen vom Land	-91.146	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-5.403	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
70110000	Dienstbezüge Beamte	84.263	86.500	90.300	91.200	92.200	93.100
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	223.737	302.900	225.300	225.900	228.200	224.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	18.179	27.300	20.300	20.300	20.500	20.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	42.080	60.600	45.100	45.300	45.800	45.200
72210000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögen:	1.096	0	0	0	0	0
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	1.376.711	1.391.900	1.447.600	1.451.600	1.454.400	1.457.500
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
72550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	11	700	200	200	200	200
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.426	0	0	0	0	0
73580000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	309	700	200	200	200	200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	727	900	800	800	800	800
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	75.618	85.400	135.000	135.000	146.900	146.900
74310000	Geschäftsauszahlungen	19	700	500	500	500	500
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	6.162	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

120202900

Planung,Betreu,UnterhaltVerkAnla

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

Finanzstelle	120202900	Planung,Betreu,UnterhaltVerkAnla					
Einzahlungen		-3.874.241	-3.752.500	-4.010.000	-4.028.000	-4.046.000	-4.046.000
Auszahlungen		1.834.337	1.992.800	2.000.400	2.006.100	2.024.800	2.024.600
Saldo		-2.039.903	-1.759.700	-2.009.600	-2.021.900	-2.021.200	-2.021.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120301900	Straßenreinigung&Winterdienst				
--------------	-----------	-------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-5.380.316	-5.749.100	-5.324.800	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000

Finanzstelle	120301900	Straßenreinigung&Winterdienst				
--------------	-----------	-------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo

Einzahlungen	-5.380.316	-5.749.100	-5.324.800	-6.476.000	-6.476.000	-6.476.000
Auszahlungen	6.195.500	6.186.100	7.023.000	6.974.000	6.974.000	6.974.000
Saldo	815.184	437.000	1.698.200	498.000	498.000	498.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130101600	Öffentliches Grün				
Finanzposition & Bezeichnung						
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	6.312	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	14.408	0	0	0	0
Finanzstelle	130101600	Öffentliches Grün				
Einzahlungen						
Auszahlungen		20.719	0	0	0	0
Saldo		20.719	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130101900	Öffentliches Grün				
Finanzposition & Bezeichnung						
61480000 Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-1.000	0	0	0	0
63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	-1.000	0	0	0	0
64210000 Einzahlung aus Verkauf	-2.644	-1.000	-1.000	0	0	0
64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.000	0	0	0	0
64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-5.996	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
70110000 Dienstbezüge Beamte	74.535	74.600	73.400	74.100	74.900	75.600
70120000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	236.354	242.100	243.700	244.300	246.700	243.200
70220000 Tariflich Beschäftigte	19.121	21.800	21.900	21.900	22.100	21.800
70320000 Tariflich Beschäftigte	44.008	48.400	48.700	48.800	49.300	48.600
72350000 Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	37.841	0	0	0	0	0
72410000 Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	16.011	27.700	26.800	26.800	26.700	26.600
72420000 Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	9.611	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
72540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	400	100	100	100	100
72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	8.048	32.900	26.900	26.900	26.900	26.700
73150000 Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
74130000 Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.014	1.800	1.100	1.100	1.100	1.100
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	4.083	3.100	3.900	3.900	3.900	3.900
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	0	200	200	200	200	200
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.098	14.000	8.000	8.000	8.000	8.000
74310000 Geschäftsauszahlungen	1.713	4.500	2.000	2.000	2.000	2.000
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	100	100	100	100
74910000 Verfügungsmittel	0	1.000	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130101900	Öffentliches Grün				
Einzahlungen		-8.640	-13.400	-10.400	-9.400	-9.400
Auszahlungen		458.436	483.200	467.400	468.800	472.600
Saldo		449.796	469.800	457.000	459.400	463.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130102900	Gewässerschutz					
Finanzposition & Bezeichnung							
63110000	Verwaltungsgebühren	-30.826	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-464	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
64110000	Mieten und Pachten	-1.425	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-29	-4.100	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-279.631	-250.000	-276.700	-276.700	-276.700	-276.700
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-801	0	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	-500	-1.500	-600	-600	-600	-600
70110000	Dienstbezüge Beamte	173.443	173.000	183.900	181.600	175.500	177.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	936.071	999.700	991.800	994.200	1.004.100	989.600
70220000	Tariflich Beschäftigte	74.907	90.000	89.300	89.500	90.400	89.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	171.446	199.900	198.400	198.900	200.900	198.000
72360000	Erstattungen an sonstig öffentliche Sonderrechnung	3.645	1.000	3.300	3.300	3.300	3.300
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	0	0	0	135.800	135.700
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	45.393	72.100	48.000	48.000	47.900	47.900
72510000	Haltung von Fahrzeugen	2.704	5.700	5.500	5.500	5.500	5.500
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	294	400	400	400	400	400
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	26.893	44.200	35.100	35.100	35.100	35.100
72810000	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	100	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.820	3.300	3.000	3.000	2.000	2.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	4.632	4.300	4.700	4.700	4.700	4.700
74170000	Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	215	400	400	400	400	400
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	400	400	400	400	400
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.548	25.400	22.600	27.600	24.000	17.700

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **130102900** **Gewässerschutz**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74310000 Geschäftsauszahlungen	2.524	5.600	8.200	5.800	3.000	3.000
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	295	100	300	300	300	300

Finanzstelle	130102900	Gewässerschutz					
Einzahlungen		-313.676	-288.800	-314.000	-314.000	-314.000	-314.000
Auszahlungen		1.462.829	1.625.600	1.595.300	1.598.700	1.733.700	1.710.400
Saldo		1.149.153	1.336.800	1.281.300	1.284.700	1.419.700	1.396.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130103100	Natur und Landschaft				
Finanzposition & Bezeichnung						
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	11.000	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	14.000	0	0	0	0
Finanzstelle	130103100	Natur und Landschaft				
Einzahlungen						
Auszahlungen		25.000	0	0	0	0
Saldo		25.000	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130103900	Natur und Landschaft					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-24.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-150	0	0	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	-40.121	-80.300	-54.900	-54.900	-54.900	-54.900
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.100	0	0	0	0
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	0	-100	-100	-100	-100	-100
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-735	0	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	0	-1.500	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	82.704	85.000	94.800	95.700	96.800	97.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	484.276	508.900	605.800	607.300	613.400	604.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	38.720	45.800	54.500	54.600	55.100	54.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	92.835	101.800	121.200	121.500	122.700	120.900
72330000	Erstattungen an Zweckverbände	0	0	62.900	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	41.677	42.400	13.600	14.600	14.500	14.500
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	59.017	121.200	166.000	156.500	156.200	156.000
72510000	Haltung von Fahrzeugen	1.532	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	499	900	500	500	500	500
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.976	4.700	4.600	4.600	4.500	4.500
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
73170000	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	30.249	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	89.892	45.900	45.900	42.800	42.800	42.800
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	494	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	3.876	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	663	200	200	200	200	200
74210000 Auszahlungen f ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	7.892	11.400	9.600	9.600	9.600	9.600
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	85.724	47.900	51.700	42.100	41.900	41.900
74310000 Geschäftsauszahlungen	2.872	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	312	400	400	400	400	400

Finanzstelle	130103900	Natur und Landschaft				
Einzahlungen		-41.007	-107.000	-105.000	-105.000	-105.000
Auszahlungen		1.026.209	1.066.200	1.280.400	1.199.100	1.207.300
Saldo		985.202	959.200	1.175.400	1.094.100	1.102.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130104900	Wald- und Forstwirtschaft				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-5.000	0	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	-3.623	-12.500	-8.900	-8.900	-8.900
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-29.183	-16.500	-29.000	-29.000	-29.000
63910000	Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.016	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	-38.066	-14.600	-34.200	-34.200	-34.200
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-837.451	-550.000	-808.800	-808.800	-808.800
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.478	-260.400	-260.400	-260.400	-260.400
64810000	Erstattungen vom Land	0	-15.000	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-788	0	0	0	0
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
65610000	Bußgelder	-110	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	729	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	128.202	128.500	126.800	128.100	129.500
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	493.842	514.000	577.300	578.700	584.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	40.516	46.300	52.000	52.100	52.600
70320000	Tariflich Beschäftigte	97.719	102.800	115.500	115.800	117.000
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	35.869	35.800	12.400	12.400	12.300
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	160.450	155.300	231.800	231.600	231.400
72510000	Haltung von Fahrzeugen	15.983	16.800	15.500	15.400	15.400
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	1.468	9.000	5.300	5.300	5.300
72810000	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	367	1.300	500	500	500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	82.500	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.114	1.800	1.900	1.900	1.900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74140000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten	7.600	5.600	7.200	7.200	7.200	7.200
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegenstände	8.507	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
74220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.408	2.800	1.700	1.700	1.700	1.700
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.058	10.800	10.100	10.100	10.100	10.100
74310000 Geschäftsauszahlungen	6.999	7.600	6.300	6.300	6.300	7.800
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	512	4.900	2.700	2.700	2.700	2.700
74420000 Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	0	200	200	200	200	200
74430000 Auszahlungen an das Finanzamt	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
74930000 Auszahlungen für Beiträge	2.348	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

Finanzstelle	130104900	Wald- und Forstwirtschaft					
Einzahlungen		-927.715	-878.000	-1.145.300	-1.145.300	-1.145.300	-1.145.300
Auszahlungen		1.006.690	1.139.900	1.181.100	1.183.900	1.192.600	1.184.300
Saldo		78.975	261.900	35.800	38.600	47.300	39.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130104913	Wald- und Forstwirtschaft				
Finanzposition & Bezeichnung						
64110000	Mieten und Pachten	-10.043	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-1.908	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	2.161	900	2.100	2.100	2.100
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	411	0	0	0	0

Finanzstelle	130104913	Wald- und Forstwirtschaft				
Einzahlungen		-11.951	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
Auszahlungen		2.571	900	2.100	2.100	2.100
Saldo		-9.380	-13.600	-12.400	-12.400	-12.400

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **130105900** **Zentr.Zuschussabr.Gewässer_Grün**

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130105900	Zentr.Zuschussabr.Gewässer_Grün				
Finanzposition & Bezeichnung						

73130000	Auszahlungen von Zuweisungen an Zweckverbände	1.233.159	1.258.400	1.208.400	1.208.400	1.208.400	1.208.400
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	9.496.700	9.576.200	9.437.500	9.466.300	9.469.100	9.469.100

Finanzstelle	130105900	Zentr.Zuschussabr.Gewässer_Grün					
Einzahlungen							
Auszahlungen		10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500
Saldo		10.729.859	10.834.600	10.645.900	10.674.700	10.677.500	10.677.500

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

130201900

Tierpark

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

130201900

Tierpark

Finanzposition & Bezeichnung

73170000 Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
---	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Finanzstelle

130201900

Tierpark

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo

Einzahlungen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Auszahlungen	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Saldo	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130301900	NutzungsrechtGrabstätten,Bestatt				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-28.000	0	0	0	0
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.685.593	-5.027.700	-5.043.300	-5.043.300	-5.043.300
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	0	-234.400	-234.400	-234.400	-234.400
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	6.657.400	6.644.200	7.121.300	7.070.300	7.021.200
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	234.400	234.400	234.400	234.400
Finanzstelle	130301900	NutzungsrechtGrabstätten,Bestatt				
Einzahlungen		-4.713.593	-5.262.100	-5.277.700	-5.277.700	-5.277.700
Auszahlungen		6.657.400	6.878.600	7.355.700	7.304.700	7.255.600
Saldo		1.943.807	1.616.500	2.078.000	2.027.000	1.977.900

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **130301909** **NutzungsrechtGrabstätten,Bestatt**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130301909	NutzungsrechtGrabstätten,Bestatt				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-804.859	-1.022.100	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-152.906	0	0	0	0
Finanzstelle	130301909	NutzungsrechtGrabstätten,Bestatt				
	Einzahlungen	-957.765	-1.022.100	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900
	Auszahlungen					
	Saldo	-957.765	-1.022.100	-1.053.900	-1.053.900	-1.053.900

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen **130302900** **Gräber d.Opfer v.Krieg_Gewalther**

Vorl. Ergebnis 2013 Ansatz 2014 Ansatz 2015 Plan 2016 Plan 2017 Plan 2018
 EUR EUR EUR EUR EUR EUR

Finanzstelle	130302900	Gräber d.Opfer v.Krieg_Gewalther					
Finanzposition & Bezeichnung							
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0	-109.600	0	0	0	0
64810000	Erstattungen vom Land	-127.312	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0	-23.300	0	0	0	0
66990000	Andere sonstige zinsähnliche Einzahlungen	0	0	-126.800	-126.800	-126.800	-126.800
72350000	Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
Finanzstelle	130302900	Gräber d.Opfer v.Krieg_Gewalther					
	Einzahlungen	-127.312	-259.900	-253.800	-253.800	-253.800	-253.800
	Auszahlungen	269.300	259.900	249.000	248.600	248.000	247.700
	Saldo	141.988	0	-4.800	-5.200	-5.800	-6.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	140101900	Umweltschutz					
Finanzposition & Bezeichnung							
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-23.985	-22.000	-58.700	-61.000	-61.000	-43.500
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-145.459	-150.100	-157.100	-125.100	-125.100	-125.100
63110000	Verwaltungsgebühren	-119.398	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-470	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
64210000	Einzahlung aus Verkauf	0	-900	-900	-900	-900	-900
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.236	-44.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-146	-35.100	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-3.005	0	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.838	0	0	0	0	0
65610000	Bußgelder	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
70110000	Dienstbezüge Beamte	360.406	373.500	346.900	346.200	341.900	345.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	972.276	1.015.100	973.000	975.300	985.100	970.900
70190000	Sonstige Beschäftigte	56.933	57.100	65.400	67.500	68.100	48.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	77.998	91.400	87.600	87.800	88.700	87.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	183.270	203.000	194.600	195.000	197.000	194.200
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	1.046	4.700	3.100	3.100	3.100	3.000
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	51.783	108.100	103.600	103.500	103.100	103.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	172	400	400	400	400	400
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	19.679	14.200	10.400	10.400	10.400	10.400
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	4.168	0	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	25.000	33.600	46.500	36.200	51.200	53.700
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.371	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	5.441	6.800	8.100	8.600	8.000	7.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
74170000 Dient- u Schutzkleid, persönl Ausrüstgegstände	98	1.000	500	800	800	800
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	81.844	236.600	170.300	199.100	194.400	194.400
74310000 Geschäftsauszahlungen	6.265	10.600	15.400	13.000	10.200	9.900
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	196	400	200	200	200	200
74930000 Auszahlungen für Beiträge	1.719	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
75110000 Zinsauszahlungen an das Land	1.287	0	0	0	0	0

Finanzstelle	140101900	Umweltschutz					
Einzahlungen		-306.536	-294.700	-290.700	-261.000	-261.000	-243.500
Auszahlungen		1.852.953	2.162.200	2.031.700	2.052.800	2.068.300	2.035.700
Saldo		1.546.417	1.867.500	1.741.000	1.791.800	1.807.300	1.792.200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	140102900	Lokale Agenda 21					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-22.598	-121.700	-32.100	-48.300	-40.000	-40.000
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-1.365	0	-15.000	0	0	0
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	127.068	125.600	131.900	132.200	133.500	131.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	10.240	11.300	11.900	11.900	12.000	11.800
70320000	Tariflich Beschäftigte	22.944	25.100	26.400	26.500	26.800	26.400
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	24.091	15.800	8.000	7.700	9.100	9.100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	104.758	120.200	6.000	9.200	0	0
73140000	Auszahl v Zuweisungen an d gesetzl. Sozialvers	893	3.000	3.000	3.000	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	83.511	46.300	89.400	86.400	89.400	89.400
Finanzstelle	140102900	Lokale Agenda 21					
Einzahlungen		-23.963	-121.700	-47.100	-48.300	-40.000	-40.000
Auszahlungen		373.505	347.300	276.600	276.900	270.800	268.200
Saldo		349.542	225.600	229.500	228.600	230.800	228.200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	140301900	FörderungVerbraucher-_Energieber					
Finanzposition & Bezeichnung							
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	-47.433	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-315	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	3.205	3.200	300	300	300	300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	1.515	2.300	2.900	2.900	2.900	2.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	88	200	300	300	300	300
70320000	Tariflich Beschäftigte	237	500	600	600	600	600
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	206.343	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
Finanzstelle	140301900	FörderungVerbraucher-_Energieber					
Einzahlungen		-47.748	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
Auszahlungen		211.388	236.200	234.100	234.100	234.100	234.000
Saldo		163.640	188.700	186.600	186.600	186.600	186.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	150101900	Wissenschaft und Europa					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-86.500	-16.500	0	0	0
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	0	-6.000	-6.000	0	0	0
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-164.230	-149.100	-141.300	-135.000	-135.000	-135.000
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-200	-200	-200	-200	-200
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-19.665	0	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	-21	0	0	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	431	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	120.656	123.500	56.200	56.800	57.400	58.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	238.910	299.900	269.700	270.400	273.100	269.100
70190000	Sonstige Beschäftigte	162.673	99.200	32.300	14.000	0	0
70220000	Tariflich Beschäftigte	18.942	27.000	24.300	24.300	24.500	24.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	47.840	60.000	53.900	54.000	54.500	53.700
72550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	26.662	0	0	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	190.289	151.400	115.400	100.100	113.800	113.800
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	186	1.200	300	300	300	300
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	192.217	194.900	198.900	198.900	198.900	198.900
73580000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche	0	73.700	94.200	100.000	100.000	100.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	200	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	9.130	11.200	9.400	9.400	9.400	9.400
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.196	25.800	25.800	25.800	25.700	25.700
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.376	3.300	2.500	2.500	2.500	2.500
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	168	200	200	200	200	200

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

150101900

Wissenschaft und Europa

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

74930000 Auszahlungen für Beiträge	1.699	3.700	1.900	1.900	1.900	1.900
------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Finanzstelle	150101900	Wissenschaft und Europa					
Einzahlungen		-183.916	-271.800	-194.000	-165.200	-165.200	-165.200
Auszahlungen		1.019.374	1.075.200	885.100	858.700	862.300	857.700
Saldo		835.458	803.400	691.100	693.500	697.100	692.500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	150102900	Entwickl.tourist.Standortfaktore				
--------------	-----------	----------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-74.000	0	0	0	0
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	85.900	0	0	0	0
73580000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche	29.846	0	0	0	0	0

Finanzstelle	150102900	Entwickl.tourist.Standortfaktore				
--------------	-----------	----------------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen		0	-74.000	0	0	0	0
Auszahlungen		29.846	85.900	0	0	0	0
Saldo		29.846	11.900	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	150201900	Beschäftigungs-&Projektförderung					
Finanzposition & Bezeichnung							
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-65.025	-19.600	-14.700	0	0	0
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-179.314	-348.300	-316.100	-229.600	-229.600	-229.600
61430000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Zweckverbänden	-105.435	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
61440000	Zuweisungen f lfd Zwecke von gesetzl SozVers	-209.546	-228.500	-228.000	-228.500	-228.500	-228.500
61450000	Zuschü lfd Zwecke v verbund Uneh+Beteil+Sonverm	-6.000	0	0	0	0	0
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-88.168	-119.700	-25.000	0	0	0
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.224	-3.500	-4.000	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-410	0	0	0	0	0
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	-449	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	158.854	168.100	198.800	200.800	203.000	205.000
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	186.904	173.100	123.600	123.900	125.100	123.300
70190000	Sonstige Beschäftigte	453.591	388.400	242.300	180.000	180.000	180.000
70220000	Tariflich Beschäftigte	15.225	15.600	11.100	11.100	11.200	11.000
70320000	Tariflich Beschäftigte	37.308	34.600	24.700	24.700	24.900	24.500
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	313.666	315.500	345.100	284.200	283.500	283.000
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	66.423	83.600	76.200	72.700	72.600	72.600
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	89.637	33.000	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	138.417	151.200	160.000	160.000	160.000	160.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.544	13.900	15.000	15.000	15.000	15.000
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	100	0	0	0	0

Finanzplan "konsumtiv" Stadt Aachen

150201900

Beschäftigungs-&Projektförderung

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

Finanzstelle	150201900	Beschäftigungs-&Projektförderung					
Einzahlungen		-665.121	-869.600	-737.800	-608.100	-608.100	-608.100
Auszahlungen		1.465.120	1.377.100	1.196.800	1.072.400	1.075.300	1.074.400
Saldo		799.999	507.500	459.000	464.300	467.200	466.300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	150202900	Standortentwickl._Gewerbeflächen					
Finanzposition & Bezeichnung							
61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0	0	-49.900	0	0	0
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-11.600	0	0	0	0	0
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-71.292	-124.000	-82.300	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	98.105	102.000	105.500	106.600	107.800	108.900
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	164.965	173.100	181.800	182.200	184.000	181.300
70190000	Sonstige Beschäftigte	54.111	75.000	52.500	0	0	0
70220000	Tariflich Beschäftigte	13.227	15.600	16.400	16.500	16.700	16.500
70320000	Tariflich Beschäftigte	30.612	34.600	36.400	36.500	36.900	36.400
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	86.900	31.900	32.700	31.900	32.900
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	36.365	92.700	120.200	43.600	43.500	43.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.198	3.200	2.300	2.300	2.300	2.300
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	22.439	0	0	0	0	0
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	329	300	300	300	300	300
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	3.621	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.945	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	2.876	4.900	3.100	3.100	3.100	3.100
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	72	200	100	100	100	100
Finanzstelle	150202900	Standortentwickl._Gewerbeflächen					
Einzahlungen		-82.892	-124.000	-132.200	0	0	0
Auszahlungen		434.864	597.700	560.200	433.600	436.300	435.000
Saldo		351.972	473.700	428.000	433.600	436.300	435.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	150302922	Kongresse - Eurogress					
Finanzposition & Bezeichnung							
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-128.434	-134.700	-139.800	-70.000	-71.300	-71.300
66150000	Zinseinzah v verbund Unterneh+Beteilig+Sondervermö	-882.466	0	-722.800	-714.700	-640.500	-563.300
70110000	Dienstbezüge Beamte	49.302	52.000	52.100	52.600	53.200	53.700
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	1.051.700	1.077.700	1.082.800	1.013.000	1.014.300	1.014.300

Finanzstelle	150302922	Kongresse - Eurogress					
	Einzahlungen	-1.010.900	-134.700	-862.600	-784.700	-711.800	-634.600
	Auszahlungen	1.101.002	1.129.700	1.134.900	1.065.600	1.067.500	1.068.000
	Saldo	90.102	995.000	272.300	280.900	355.700	433.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	150303900	Quellen und Kurbetrieb				
Finanzposition & Bezeichnung						
70100001	Abschlagszahlungen Mitarbeiter	-100	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	4.997	5.200	5.100	5.200	5.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	3.893	3.600	2.800	2.800	2.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	332	300	300	300	300
70320000	Tariflich Beschäftigte	1.730	700	600	600	600
Finanzstelle	150303900	Quellen und Kurbetrieb				
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	10.852	9.800	8.800	8.900	9.000
	Saldo	10.852	9.800	8.800	8.900	9.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	150303911	Quellen und Kurbetrieb BGA Quel					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-38.350	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-5.156	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
65210000	Einzahlungen Vorsteuer- Erstattung (FA)	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-8.266	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	100	100	100	100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	11.621	13.900	12.500	12.500	12.500	12.500
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	0	0	0	0
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	100	0	0	0	0
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.425	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	310	200	200	200	200	200
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	3.852	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200

Finanzstelle	150303911	Quellen und Kurbetrieb BGA Quel					
Einzahlungen		-51.772	-54.300	-54.300	-54.300	-54.300	-54.300
Auszahlungen		24.207	42.100	37.000	37.000	37.000	37.000
Saldo		-27.565	-12.200	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	150303912	Quellen und Kurbetrieb BGA Kurbetr				
Finanzposition & Bezeichnung						
63610000	Zweckgebundene Abgaben	-133.404	-142.000	-125.000	-125.000	-125.000
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	-12.889	0	0	0	0
65210000	Einzahlungen Vorsteuer- Erstattung (FA)	0	-62.300	-61.200	-60.900	-60.900
65420000	Einzahlungen Umsatzsteuer (Debitor)	-11.780	-10.000	-8.800	-8.800	-8.800
72350000	Erstattungen an verbund	373.600	367.000	351.300	351.000	349.800
	Unehm+Beteiligung+Sovermö					
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	1.490.000	1.571.900	1.835.300	2.274.500	2.683.400
73550010	Verlustübern KUBA - VB-Reduzierung	708.563	1.900.000	1.116.600	1.429.000	4.128.300
74130000	Auszahlunge f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	100	100	100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	0	100	0	0	0
74310000	Geschäftsauszahlungen	275	200	200	200	200
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	71.024	72.300	70.000	69.700	69.700
74430000	Auszahlungen an das Finanzamt	0	6.000	6.000	6.000	6.000
75150000	Zinsauszahl an verbund	0	978.400	848.700	778.500	769.200
	Unehm+Beteilig+Sondvermögen					
Finanzstelle	150303912	Quellen und Kurbetrieb BGA Kurbetr				
Einzahlungen		-158.072	-214.300	-195.000	-194.700	-194.700
Auszahlungen		2.643.462	4.896.100	4.228.200	4.909.000	8.006.700
Saldo		2.485.390	4.681.800	4.033.200	4.714.300	7.812.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	160101900	AllgemeineZuweisungen u.Umlagen					
Finanzposition & Bezeichnung							
60420000	Abgaben von Spielbanken	-674.254	-800.000	-400.000	-400.000	-400.000	
60510000	Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	-9.749.830	-9.701.700	-9.969.300	-10.238.400	-10.840.600	
61110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-77.744.724	-77.109.800	-99.750.100	-99.342.000	-102.850.000	
61210000	Bedarfszuweisungen vom Land	-144.191	-128.600	-161.100	-161.100	-161.100	
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-3.875.886	-2.500.000	-3.700.000	-5.500.000	-5.500.000	
64820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0	0	-1.033.900	-3.000.000	
66910000	Son Zinse u so Finanlg v verbund Unterneh+Beteilig	0	0	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	97.637	0	0	0	0	
73720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	161.654.400	159.850.000	0	0	0	
73740000	Allgemeine Umlagen an d sonst öffentlichen Bereich	0	0	173.623.000	175.907.800	179.840.000	
73910000	Sonstige Transferauszahlungen	2.861.176	2.900.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	
Finanzstelle	160101900	AllgemeineZuweisungen u.Umlagen					
	Einzahlungen	-92.188.886	-90.240.100	-120.980.500	-123.675.400	-129.415.600	-129.751.700
	Auszahlungen	164.613.213	162.750.000	176.323.000	178.607.800	182.540.000	182.540.000
	Saldo	72.424.327	72.509.900	55.342.500	54.932.400	53.124.400	52.788.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	160102900	Gemeindesteuern, Steueranteile					
Finanzposition & Bezeichnung							
60110000	Grundsteuer A	-174.840	-170.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
60120000	Grundsteuer B	-42.923.060	-43.280.000	-47.580.000	-48.380.000	-49.180.000	-50.080.000
60130000	Gewerbsteuer	-183.512.976	-200.042.000	-182.142.000	-186.142.000	-189.642.000	-192.642.000
60210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-89.887.092	-92.210.000	-97.100.000	-101.600.000	-106.600.000	-109.100.000
60220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-15.085.217	-15.750.000	-17.750.000	-17.750.000	-17.750.000	-17.750.000
60310000	Vergnügungssteuer	-2.497.894	-2.680.000	-2.680.000	-2.680.000	-2.680.000	-2.680.000
60320000	Hundesteuer	-886.937	-914.000	-929.000	-944.000	-944.000	-944.000
60340000	Zweitwohnungssteuer	-339.317	-399.000	-339.000	-339.000	-339.000	-339.000
60370000	Wettbürosteuer	0	0	-67.500	-90.000	-90.000	-90.000
61810000	Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	-3.629.500	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
64810000	Erstattungen vom Land	-5.930.742	-3.806.000	0	0	0	0
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	39.369	0	0	0	0	0
66960000	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-5.778.658	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000	-2.100.000
73410000	Gewerbsteuerumlage	14.355.472	14.518.400	13.248.300	13.537.900	13.791.200	14.008.400
73420000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	13.945.315	14.975.400	12.869.900	13.151.100	13.397.200	13.608.200
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	8	0	0	0	0	0
75180000	Zinsauszahlungen an sonstigen inländischen Bereich	3.053.072	500.000	0	0	0	0
75990000	Sonstige Finanzauszahlungen	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000
Finanzstelle	160102900	Gemeindesteuern, Steueranteile					
Einzahlungen		-346.977.364	-361.351.000	-354.492.000	-363.200.000	-372.500.000	-378.900.000
Auszahlungen		31.353.867	29.993.800	26.618.200	27.189.000	27.688.400	28.116.600
Saldo		-315.623.497	-331.357.200	-327.873.800	-336.011.000	-344.811.600	-350.783.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	160201900	Sonstige allg.Finanzwirtschaft					
Finanzposition & Bezeichnung							
65630000	Einzahl a Inanspruchnah v Bürgscha+Gewährverträg usw	-29.547	-112.400	-25.300	-23.300	-21.500	-19.900
66130000	Zinseinzahlungen von Zweckverbänden	-642	-600	-500	-400	-400	-300
66150000	Zinseinzah v verbund Unterneh+Beteilig+Sondervermö	-11.249.218	-10.003.200	0	0	0	0
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-858.257	-825.700	-861.000	-764.200	-762.800	-764.900
66180000	Zinseinzahlungen v. sonstigen inländischen Bereich	-9.170	-7.800	-8.300	-7.100	-6.000	-6.100
69270000	Einzahlungen aus Krediten von Kreditinstituten	-13.176.152	-41.229.600	-44.574.000	-43.877.200	-43.289.500	-40.229.500
69280000	Einzahlungen aus Krediten v sonst inländ Bereich	-12.211.790	-36.784.600	-8.498.600	-12.754.500	-51.484.700	-33.701.700
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	33.500	32.100	32.100	32.000	32.000
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	3.000.000	0	0	0	0	0
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6	0	0	0	0	0
74990000	Übri weitere so Auszahl aus lfd Verwätigkeit	0	882.800	0	0	0	0
75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	14.913.793	13.397.400	12.792.100	12.569.800	12.698.500	13.056.400
75210000	Zinsauszahlungen für innere Darlehen	0	31.900	56.200	69.300	82.600	82.600
75910000	Kreditbeschaffungskosten, Disagio	26.847	0	0	0	0	0
79220000	Tilgung von Krediten von Gemeinden (GV)	3.022	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
79240000	Tilg Krediten v gesetzl Sozialvers	1.683	0	0	0	0	0
79260000	Tilgung Krediten v sonstig öffentlich Sonderrechn	2.015	0	0	0	0	0
79270000	Tilgung von Krediten von Kreditinstituten	33.315.349	19.111.400	19.424.400	20.695.400	21.589.900	22.826.000
79280000	Tilg v Krediten vom sonst inländischen Bereich	12.695.000	36.784.600	8.498.600	12.754.500	51.484.700	33.701.700
Finanzstelle	160201900	Sonstige allg.Finanzwirtschaft					
Einzahlungen		-12.146.834	-10.949.700	-895.100	-795.000	-790.700	-791.200
Auszahlungen		17.940.646	14.345.600	12.880.400	12.671.200	12.813.100	13.171.000
Saldo		26.422.937	-18.719.200	-13.161.200	-11.302.500	-9.674.100	-5.020.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	171001950	Ludwig Mies van der Rohe					
Finanzposition & Bezeichnung							
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-1.227	-1.800	-700	-700	-700	-700
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-696	-100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.800	1.800	2.500	900	1.000	1.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	500	500	400	400
Finanzstelle	171001950	Ludwig Mies van der Rohe					
Einzahlungen		-1.923	-1.900	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
Auszahlungen		1.800	1.800	3.000	1.400	1.400	1.400
Saldo		-123	-100	1.300	-300	-300	-300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	171002951	Ausbildungsfonds					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-39.295	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-9.266	-12.500	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-5.018	-200	-7.400	-7.500	-7.600	-7.600
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	14.300	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	14.347	0	14.500	14.500	14.500	14.500
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	2.200	15.000	500	700	700
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15	0	500	500	400	400
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	100	100	100	100
Finanzstelle	171002951	Ausbildungsfonds					
	Einzahlungen	-53.580	-52.200	-52.200	-52.300	-52.400	-52.400
	Auszahlungen	14.363	16.500	30.100	15.600	15.700	15.700
	Saldo	-39.217	-35.700	-22.100	-36.700	-36.700	-36.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	172001952	Fonds für Musik, Wissenschaft					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-3.070	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-614	-900	-300	-300	-300	-300
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-339	-100	-500	-500	-500	-500
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	109	0	200	200	200	200
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	3.600	9.400	2.500	2.600	2.600
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	500	500	400	400
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	100	100	100	100
Finanzstelle	172001952	Fonds für Musik, Wissenschaft					
Einzahlungen		-4.022	-3.900	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
Auszahlungen		109	3.600	10.200	3.300	3.300	3.300
Saldo		-3.913	-300	6.500	-400	-400	-400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	172002953	Stiftung Salvatorkirche				
Finanzposition & Bezeichnung						
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-566	-800	-300	-300	-300
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-322	-100	-400	-400	-400
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	900	1.300	100	200
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	500	500	400
Finanzstelle						
172002953		Stiftung Salvatorkirche				
	Einzahlungen	-887	-900	-700	-700	-700
	Auszahlungen	0	900	1.800	600	600
	Saldo	-887	0	1.100	-100	-100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

173001954

Stiftung Poth

Finanzposition & Bezeichnung

66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-2.701	-3.800	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-1.525	-100	-2.200	-2.200	-2.300	-2.300
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	172	0	200	200	200	200
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	2.700	9.500	1.700	1.900	1.900
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	500	500	400	400

Finanzstelle

173001954

Stiftung Poth**Einzahlungen**

-4.225 -3.900 -3.800 -3.800 -3.900 -3.900

Auszahlungen

172 2.700 10.200 2.400 2.500 2.500

Saldo

-4.053 -1.200 6.400 -1.400 -1.400 -1.400

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	173002955	Elisabethspitalfonds				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-1.323	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
64110000	Mieten und Pachten	-1.389.609	-1.252.000	-1.345.200	-1.345.200	-1.345.200
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-6.192	-29.600	-6.000	-6.000	-6.000
65910000	Andere son Einzahl aus lfd Verwaltungstätigkeit	-380	0	0	0	0
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-226.156	-315.900	-127.400	-127.400	-127.400
66180000	Zinseinzahlungen v. sonstigen inländischen Bereich	-8.150	-7.200	-6.200	-5.200	-4.100
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-154.336	-41.000	-222.500	-224.900	-227.300
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	32.800	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	40.746	59.000	59.700	59.700	59.600
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	198.551	187.900	621.200	331.400	332.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	851	0	10.600	8.500	6.800
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	1.700	4.900	4.900	4.900
75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	4.817	4.800	5.200	5.200	5.200
79270000	Tilgung von Krediten von Kreditinstituten	0	7.500	7.500	7.500	7.600

Finanzstelle	173002955	Elisabethspitalfonds					
Einzahlungen		-1.786.146	-1.647.700	-1.709.300	-1.710.700	-1.712.000	-1.709.900
Auszahlungen		244.965	286.200	701.600	409.700	408.600	404.000
Saldo		-1.541.181	-1.354.000	-1.000.200	-1.293.500	-1.295.800	-1.298.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	173003956	Alten- und Siechenfonds					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-425	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
64110000	Mieten und Pachten	-524.576	-462.500	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.117	-27.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-271.341	-381.400	-156.400	-156.400	-156.400	-156.400
66180000	Zinseinzahlungen v. sonstigen inländischen Bereich	-1.757	-1.700	-200	-200	-200	-200
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-181.764	-41.800	-261.500	-264.300	-267.000	-266.000
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	5.700	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	10.884	170.000	13.000	12.800	12.800	12.700
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	202.700	146.500	44.100	45.900	44.300
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.240	0	9.100	7.400	5.900	4.100
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	2.600	2.600	2.600	2.600

Finanzstelle	173003956	Alten- und Siechenfonds					
Einzahlungen		-980.982	-915.400	-920.200	-923.000	-925.700	-924.700
Auszahlungen		12.123	378.400	171.200	66.900	67.200	63.700
Saldo		-968.858	-537.000	-749.000	-856.100	-858.500	-861.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	173004957	Kinder- und Jugendfonds				
Finanzposition & Bezeichnung						
64110000	Mieten und Pachten	-216.907	-170.000	-200.000	-200.000	-200.000
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-29.000	-1.000	-1.000	-1.000
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-71.989	-91.000	-26.900	-26.900	-26.900
66180000	Zinseinzahlungen v. sonstigen inländischen Bereich	-278	-300	-200	-200	-200
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-59.254	-37.800	-87.500	-88.600	-89.700
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	25.600	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	27.063	155.000	32.300	32.100	32.000
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	9.900	247.500	92.300	93.700
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	644	0	1.800	1.400	1.100
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	600	600	600
Finanzstelle	173004957	Kinder- und Jugendfonds				
Einzahlungen		-348.427	-328.100	-315.600	-316.700	-317.800
Auszahlungen		27.707	190.500	282.200	126.400	127.400
Saldo		-320.721	-137.600	-33.400	-190.300	-190.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	173005958	Armenfonds					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-261.803	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	0	-9.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-79.088	-111.400	-46.700	-46.700	-46.700	-46.700
66180000	Zinseinzahlungen v. sonstigen inländischen Bereich	-2.220	-2.100	0	0	0	0
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-44.218	-1.800	-65.900	-66.600	-67.300	-67.300
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.600	0	0	0	0
72350000	Erstattungen an verbund Unehm+Beteiligung+Sovermög	0	3.000	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	4.895	1.900	5.400	5.400	5.400	5.400
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	540	58.100	102.900	4.500	5.600	6.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	209	0	2.200	1.800	1.400	1.000
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	800	800	800	800
Finanzstelle	173005958	Armenfonds					
Einzahlungen		-387.329	-379.300	-368.600	-369.300	-370.000	-370.000
Auszahlungen		5.645	64.600	111.300	12.500	13.200	13.200
Saldo		-381.684	-314.700	-257.300	-356.800	-356.800	-356.800

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	173006959	Stiftung van Gils					
Finanzposition & Bezeichnung							
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-5.403	-7.800	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-3.190	-100	-4.500	-4.600	-4.600	-4.600
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	3.200	9.900	2.000	2.100	2.100
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	500	500	400	400
Finanzstelle	173006959	Stiftung van Gils					
Einzahlungen		-8.593	-7.900	-7.800	-7.900	-7.900	-7.900
Auszahlungen		0	3.200	10.400	2.500	2.500	2.500
Saldo		-8.593	-4.700	2.600	-5.400	-5.400	-5.400

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	173008961	Cockerill- und Liebermann					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4	-100	-100	-100	-100	-100
64110000	Mieten und Pachten	-186.284	-135.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-2.411	-100	0	0	0	0
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	-13.613	0	0	0	0	0
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-3.648	-19.500	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-81.510	-110.400	-40.900	-40.900	-40.900	-40.900
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-38.751	-3.000	-65.500	-66.800	-68.000	-68.000
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	14.500	0	0	0	0
72370000	Erstattungen an private Unternehmen	500	0	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	19.985	43.400	47.200	47.200	47.200	47.100
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	267	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	4.530	137.000	543.100	183.700	185.200	185.500
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	187	0	1.800	1.500	1.200	900
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	500	500	500	500
Finanzstelle	173008961	Cockerill- und Liebermann					
Einzahlungen		-326.221	-268.100	-260.100	-261.400	-262.600	-262.600
Auszahlungen		25.469	196.300	594.100	234.400	235.600	235.500
Saldo		-300.752	-71.800	334.000	-27.000	-27.000	-27.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

173009962

Stiftung Dassen

Finanzposition & Bezeichnung

66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-8.736	-12.600	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-5.156	-100	-7.300	-7.400	-7.500	-7.500
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	7.200	18.900	5.500	5.700	5.700
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	500	500	400	400
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	100	100	100	100

Finanzstelle

173009962

Stiftung Dassen**Einzahlungen**

-13.892 -12.700 -12.700 -12.800 -12.900 -12.900

Auszahlungen

0 7.200 19.500 6.100 6.200 6.200

Saldo

-13.892 -5.500 6.800 -6.700 -6.700 -6.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	174001963	Stiftung Bischoff					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-579.182	-534.000	-570.000	-570.000	-570.000	-570.000
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.773	0	0	0	0	0
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	0	-3.400	-5.900	-7.300	-8.700	-8.700
66990000	Andere sonstige zinsähnliche Einzahlungen	-42	0	0	0	0	0
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.700	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	1.490	0	2.000	2.000	2.000	2.000
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	257.714	260.000	276.900	277.000	277.400	277.400
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	48.543	129.000	130.200	131.500	132.500	132.500
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	84.536	86.800	80.000	80.000	80.000	80.000
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	1.300	1.300	1.300	1.300
Finanzstelle	174001963	Stiftung Bischoff					
Einzahlungen		-580.997	-537.400	-575.900	-577.300	-578.700	-578.700
Auszahlungen		392.283	477.500	490.400	491.800	493.200	493.200
Saldo		-188.714	-59.900	-85.500	-85.500	-85.500	-85.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	174002964	Stiftung Houben					
Finanzposition & Bezeichnung							
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-281	-500	-200	-200	-200	-200
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-192	-100	-200	-200	-200	-200
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	800	500	200	200	200	200
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15	0	100	100	100	100
Finanzstelle	174002964	Stiftung Houben					
Einzahlungen		-473	-600	-400	-400	-400	-400
Auszahlungen		815	500	300	300	300	300
Saldo		343	-100	-100	-100	-100	-100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	174003965	Stiftung Graf von Nellesen				
--------------	-----------	----------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-7.347	-7.600	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-6.045	-200	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	8.640	6.300	6.600	6.600	6.700	6.700
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	31	0	500	500	400	400

Finanzstelle	174003965	Stiftung Graf von Nellesen				
--------------	-----------	----------------------------	--	--	--	--

Einzahlungen		-13.392	-7.800	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
Auszahlungen		8.671	6.300	7.100	7.100	7.100	7.100
Saldo		-4.721	-1.500	-500	-500	-500	-500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	174004966	Stiftung Broudlet-Startz					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-200.604	-140.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-4.177	-3.500	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-131.842	-182.800	-72.400	-72.400	-72.400	-72.400
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-68.545	-1.500	-104.100	-104.700	-105.400	-105.400
72320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.900	0	0	0	0
72380000	Erstattungen an übrige Bereiche	3.524	0	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	3.099	1.900	7.000	7.000	7.000	7.000
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	132.088	140.000	309.900	228.600	229.300	229.300
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.552	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	67.402	67.500	65.000	65.000	65.000	65.000
74930000	Auszahlungen für Beiträge	0	0	700	700	700	700
Finanzstelle	174004966	Stiftung Broudlet-Startz					
Einzahlungen		-405.168	-327.800	-355.300	-355.900	-356.600	-356.600
Auszahlungen		209.664	225.700	397.000	315.700	316.400	316.400
Saldo		-195.504	-102.100	41.700	-40.200	-40.200	-40.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle

174005967

Stiftung Vonachten

Finanzposition & Bezeichnung

66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-543	-900	-300	-300	-300	-300
66210000	Zinseneinzahlungen aus inneren Darlehen	-371	-100	-500	-500	-500	-500
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	600	800	600	600	600	600
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15	0	0	0	0	0

Finanzstelle

174005967

Stiftung Vonachten**Einzahlungen**

-914 -1.000 -800 -800 -800 -800

Auszahlungen

615 800 600 600 600 600

Saldo

-299 -200 -200 -200 -200 -200

Investitionsübersicht
Stadt Aachen

(Stand: 04.02.2015)

Kontenscharfe Auswertung nach Produkten

Achtung:

In der Übersicht werden aus SAP technischen Gründen die **Einzahlungen** (bei der Kostenart beginnend mit Ziffer 6) mit **negativen Vorzeichen** und die **Auszahlungen** (bei der Kostenart beginnend mit Ziffer 7) mit **positiven Beträgen** dargestellt.

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010203-900-00100-900-1	Sachanlagevermögen Repräsentationen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	0	800	800	800	800
Auszahlungen		0	800	800	800	800
Saldo		0	800	800	800	800

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010501-900-00100-900-1	Beschaffung von bewegl. Vermögen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	0	200	200	200	200
Auszahlungen		0	200	200	200	200
Saldo		0	200	200	200	200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
VE 2015					
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010601-900-00100-800-1	Beschaffung von Gegenständen < 410 # -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermögensgegenständ bis 410 # netto	900	900	900	900	900
Auszahlungen		900	900	900	900	900
Saldo		900	900	900	900	900

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010604-900-00100-990-1	Beschaffung von beweglichem Vermögen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	13.000	0	0	0	0
78659999	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Invest	0	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Saldo		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000

PSP-Element	5-010604-900-00100-990-2	Beschaffung von Reinigungsmaschinen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	5.000	0	0	0	0
78659999	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Invest	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

PSP-Element	5-010604-900-00100-990-3	Beschaffung von Fahrzeugen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	60.000	0	0	0	0
78659999	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Invest	0	60.000	0	0	0
Auszahlungen		60.000	60.000	0	0	0
Saldo		60.000	60.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-010604-900-00100-990-4****VGf Krämerstr., Umbau und energet.San.**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

50.000

750.000

0

0

Auszahlungen

0

50.000

750.000

0

0

Saldo

0

50.000

750.000

0

0

PSP-Element**5-010604-900-00100-990-7****Umzugsbedingte Umbauten -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

12.000

26.000

26.000

26.000

26.000

Auszahlungen

12.000

26.000

26.000

26.000

26.000

Saldo

12.000

26.000

26.000

26.000

26.000

PSP-Element**5-010604-900-00100-990-8****Umsetzung v. Brandschutzvorschriften**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

300.000

500.000

500.000

500.000

500.000

Auszahlungen

300.000

500.000

500.000

500.000

500.000

Saldo

300.000

500.000

500.000

500.000

500.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**5-010604-900-01100-300-1****Sanierung Spielcasino Monheimsallee**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	1.000.000	0	1.500.000	9.250.000	9.250.000
	Verpflichtungsermächtigung		3.800.000			

Auszahlungen

1.000.000 0 1.500.000 9.250.000 9.250.000

Saldo

1.000.000 0 1.500.000 9.250.000 9.250.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
VE 2015					
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010608-900-00100-050-1	Tilgung Gesellschafterdarlehen E 18				
Finanzposition & Bezeichnung						
68650000	Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermö	0	-387.000	-387.000	-387.000	-387.000
Einzahlungen		0	-387.000	-387.000	-387.000	-387.000
Saldo		0	-387.000	-387.000	-387.000	-387.000

PSP-Element	5-010608-900-00100-990-1	Gesellschafterdarlehen an E 18				
Finanzposition & Bezeichnung						
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	443.800	0	0	0	0
78659999	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Invest	0	857.500	467.400	640.300	0
Auszahlungen		443.800	857.500	467.400	640.300	0
Saldo		443.800	857.500	467.400	640.300	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010701-900-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermögensgegenständ bis 410 # netto	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-010801-900-00200-900-1****Arbeitsplatzausst. Schwerbehinderte -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

68120000	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis 410 # netto	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Einzahlungen

-20.800

-20.800

-20.800

-20.800

-20.800

Auszahlungen

34.500

34.500

34.500

34.500

34.500

Saldo

13.700

13.700

13.700

13.700

13.700

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010802-900-00100-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermögensgegenständ bis 410 # netto	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010803-900-00100-900-1	Betriebskindergarten -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Auszahlungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Saldo		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010804-900-00200-900-1	Medizinische Geräte etc. -J-					
Finanzposition & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		4.000	5.400	4.500	4.000	4.000
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto		7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
Auszahlungen			11.000	11.900	11.000	10.500	10.500
Saldo			11.000	11.900	11.000	10.500	10.500

PSP-Element	5-010804-900-00200-900-2	Arbeitsplatzausstattung -J-					
Finanzposition & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto		10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte		204.000	178.800	178.800	178.800	178.800
Auszahlungen			227.000	201.800	201.800	201.800	201.800
Saldo			227.000	201.800	201.800	201.800	201.800

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-010904-900-00100-050-1****Tilgung Wohnungsbaudarlehen**

Finanzposition & Bezeichnung

68650000 Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermög

-2.300

0

0

0

0

68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich

-7.000

0

0

0

0

Einzahlungen

-9.300

0

0

0

0

Saldo

-9.300

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-010907-900-00100-900-1	Bechaffung v.Dienst-u.Schutzkleidung -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011001-900-00200-900-2	Beschaffung von IT-Kleinteilen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		95.000	95.000	95.000	95.000
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto		100.000	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen			195.000	195.000	195.000	195.000
Saldo			195.000	195.000	195.000	195.000

PSP-Element	5-011001-900-00200-900-3	Projekte und Internetstadt				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	360.000	350.000	100.000
Auszahlungen			0	360.000	350.000	100.000
Saldo			0	360.000	350.000	100.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-011101-900-00100-900-1****Fachliteratur -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

Saldo

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-1	Erlöse aus Grundstücksverkäufen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
68210000	Einzahl aus der Veräuß v Grundstücken und Gebäude:	-7.800.000	-6.475.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
Einzahlungen		-7.800.000	-6.475.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
Saldo		-7.800.000	-6.475.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-2	Erstattung vom Kaufpreis -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
68210000	Einzahl aus der Veräuß v Grundstücken und Gebäude:	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Einzahlungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Saldo		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-3	Allg. Grunderwerb				
Finanzposition & Bezeichnung						
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	2.740.000	2.693.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
Auszahlungen		2.740.000	2.693.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000
Saldo		2.740.000	2.693.000	2.740.000	2.740.000	2.740.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-4	Umlegungsverfahren -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	500.000	0	0	0	0
Auszahlungen		500.000	0	0	0	0
Saldo		500.000	0	0	0	0

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-5	Herausgabe von Kaufpreisen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Saldo		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-6	Baulandbeschluss Entwicklungskosten				
Finanzposition & Bezeichnung						
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015				
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-7	Grundstücksverkäufe "alter Tivoli"				
Finanzposition & Bezeichnung						
68210000	Einzahl aus der Veräuß v Grundstücken und Gebäude:	-2.500.000	-1.850.000	0	0	0
Einzahlungen		-2.500.000	-1.850.000	0	0	0
Saldo		-2.500.000	-1.850.000	0	0	0

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-8	Grundstücksverkäufe "Gewerbepark Brand"				
Finanzposition & Bezeichnung						
68210000	Einzahl aus der Veräuß v Grundstücken und Gebäude:	-700.000	-1.535.300	-1.612.800	-1.612.800	-1.490.200
Einzahlungen		-700.000	-1.535.300	-1.612.800	-1.612.800	-1.490.200
Saldo		-700.000	-1.535.300	-1.612.800	-1.612.800	-1.490.200

PSP-Element	5-011301-900-00100-100-9	Rückerwerb Debyestraße				
Finanzposition & Bezeichnung						
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	950.000	950.000	0	0	0
Auszahlungen		950.000	950.000	0	0	0
Saldo		950.000	950.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-011301-900-00100-101-1****Rückerwerb Kurbrunnenstraße 6**

Finanzposition & Bezeichnung

78210000 Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden

0

1.100.000

0

0

0

Auszahlungen

0

1.100.000

0

0

0

Saldo

0

1.100.000

0

0

0

PSP-Element**5-011301-900-00100-101-2****Grundstücksverkäufe Brander Hof**

Finanzposition & Bezeichnung

68210000 Einzahl aus der Veräuß v Grundstücken und Gebäude

0

0

-900.000

-1.725.000

-1.725.000

Einzahlungen

0

0

-900.000

-1.725.000

-1.725.000

Saldo

0

0

-900.000

-1.725.000

-1.725.000

PSP-Element**5-011301-900-00100-101-3****Ankauf eines Gebäudes für Flüchtlinge**

Finanzposition & Bezeichnung

78210000 Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden

0

1.000.000

0

0

0

Auszahlungen

0

1.000.000

0

0

0

Saldo

0

1.000.000

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015				
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011301-900-00100-101-4	Grundstücksverkauf Debyestraße				
Finanzposition & Bezeichnung						
68210000	Einzahl aus der Veräuß v Grundstücken und Gebäude	0	-4.147.800	0	0	0
Einzahlungen		0	-4.147.800	0	0	0
Saldo		0	-4.147.800	0	0	0
PSP-Element	5-011301-900-00100-101-6	Begrünung B-Plan Charlottenburger Allee				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	47.000	0	0	0
Auszahlungen		0	47.000	0	0	0
Saldo		0	47.000	0	0	0
PSP-Element	5-011301-900-00100-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	200	200	200	200	200
Auszahlungen		200	200	200	200	200
Saldo		200	200	200	200	200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011301-900-00500-160-1	Verkaufserlöse i.R. Campus Westbahnhof				
Finanzposition & Bezeichnung						
68210000	Einzahl aus der Veräuß v Grundstücken und Gebäude	-1.000.000	0	0	0	0
Einzahlungen		-1.000.000	0	0	0	0
Saldo		-1.000.000	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-011302-900-00200-050-1****Rechte der Stadt an Grundst. Dritter -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Saldo

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

PSP-Element**5-011302-900-00300-900-1****Beschaffung Sachanlagevermögen -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Saldo

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

VE 2015

PSP-Element	5-011303-900-00400-300-1	Hein-Janssen-Str._Sigmundstr. Modernis.				
Finanzposition & Bezeichnung						

78510000 Hochbaumaßnahmen	0	760.700	0	0	0
---------------------------	---	---------	---	---	---

Auszahlungen	0	760.700	0	0	0
Saldo	0	760.700	0	0	0

PSP-Element	5-011303-900-00600-300-1	Reimannstraße 2-6, Modernisierung				
Finanzposition & Bezeichnung						

78510000 Hochbaumaßnahmen	0	195.600	1.565.500	0	0
Verpflichtungsermächtigung		1.565.500			

Auszahlungen	0	195.600	1.565.500	0	0
Saldo	0	195.600	1.565.500	0	0

PSP-Element	5-011303-900-00700-300-1	Reimannstraße 8-12, Modernisierung				
Finanzposition & Bezeichnung						

78510000 Hochbaumaßnahmen	0	122.700	1.387.100	473.000	0
Verpflichtungsermächtigung		1.860.100			

Auszahlungen	0	122.700	1.387.100	473.000	0
Saldo	0	122.700	1.387.100	473.000	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011303-900-01000-300-1	Sigmundstraße 22-24				
Finanzposition & Bezeichnung						
78510000 Hochbaumaßnahmen		0	443.900	540.200	0	0
Verpflichtungsermächtigung			540.200			
Auszahlungen		0	443.900	540.200	0	0
Saldo		0	443.900	540.200	0	0

PSP-Element	5-011303-900-01300-300-1	Seffenter Weg 60-66, Modernisierung				
Finanzposition & Bezeichnung						
78510000 Hochbaumaßnahmen		0	0	141.600	1.989.900	2.787.800
Auszahlungen		0	0	141.600	1.989.900	2.787.800
Saldo		0	0	141.600	1.989.900	2.787.800

PSP-Element	5-011303-900-01400-300-1	Seffenter Weg 68-78, Modernisierung				
Finanzposition & Bezeichnung						
78510000 Hochbaumaßnahmen		0	0	140.800	29.300	0
Auszahlungen		0	0	140.800	29.300	0
Saldo		0	0	140.800	29.300	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**5-011303-900-02400-300-4****Soziale Stadt Nord**

Finanzposition & Bezeichnung

68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	-306.600	0	0	0	0
78510000	Hochbaumaßnahmen	2.152.500	3.299.700	817.600	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		817.600			

Einzahlungen

-306.600

0

0

0

0

Auszahlungen

2.152.500

3.299.700

817.600

0

0

Saldo

1.845.900

3.299.700

817.600

0

0

PSP-Element**5-011303-900-02400-300-7****Erstellung 2. Fluchtweg**

Finanzposition & Bezeichnung

78510000	Hochbaumaßnahmen	0	0	100.000	100.000	100.000
----------	------------------	---	---	---------	---------	---------

Auszahlungen

0

0

100.000

100.000

100.000

Saldo

0

0

100.000

100.000

100.000

PSP-Element**5-011303-900-02500-900-1****Beschaffung Sachanlagevermögen -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	200	200	200	200	200
----------	---------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----

Auszahlungen

200

200

200

200

200

Saldo

200

200

200

200

200

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-011303-900-02600-300-1****EU-Gugle**

Finanzposition & Bezeichnung

68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen

0

-292.100

-292.100

-146.000

-292.100

Einzahlungen

0

-292.100

-292.100

-146.000

-292.100

Saldo

0

-292.100

-292.100

-146.000

-292.100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011304-900-00300-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	200	200	200	200	200
Auszahlungen		200	200	200	200	200
Saldo		200	200	200	200	200

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-011401-900-00100-050-1

Tilgung Gesellschafterdarlehen E 26

Finanzposition & Bezeichnung

68650000 Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermö

0

-1.500.000

-1.500.000

-1.500.000

-1.500.000

Einzahlungen

0

-1.500.000

-1.500.000

-1.500.000

-1.500.000

Saldo

0

-1.500.000

-1.500.000

-1.500.000

-1.500.000

PSP-Element

5-011401-900-00100-990-1

Sanierungsprogramm für außerschul. VG

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

0

0

0

-310.000

0

78150000 Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+Sovermöger

0

0

0

310.000

0

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

2.000.000

1.733.000

1.690.000

2.000.000

2.000.000

Einzahlungen

0

0

0

-310.000

0

Auszahlungen

2.000.000

1.733.000

1.690.000

2.310.000

2.000.000

Saldo

2.000.000

1.733.000

1.690.000

2.000.000

2.000.000

PSP-Element

5-011401-900-00100-990-3

Blücherplatz

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

817.000

0

0

0

0

Auszahlungen

817.000

0

0

0

0

Saldo

817.000

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-011902-200-00500-990-1

Bezirksamt Eilendorf

Finanzposition & Bezeichnung

78660000 Gewähr Ausleihen v sonstig öffentl Sonderrechnung

7.700

0

0

0

0

Auszahlungen

7.700

0

0

0

0

Saldo

7.700

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-011903-300-00100-990-1****Verlagerung Bezirksamt Aachen-Haaren GD**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

895.000

0

0

0

0

Auszahlungen

895.000

0

0

0

0

Saldo

895.000

0

0

0

0

PSP-Element**5-011903-900-00100-990-1****Verlagerung Bezirksamt Aachen-Haaren**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

29.000

0

0

0

0

Auszahlungen

29.000

0

0

0

0

Saldo

29.000

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-011904-400-00100-900-1****Erwerb von Vermögensgegenständen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto

0

1.500

1.500

1.500

1.500

Auszahlungen

0

1.500

1.500

1.500

1.500

Saldo

0

1.500

1.500

1.500

1.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
VE 2015					
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011905-500-00600-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermögensgegenständ bis 410 # netto	0	500	500	500	500
Auszahlungen		0	500	500	500	500
Saldo		0	500	500	500	500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-011906-600-00400-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen		0	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo		0	1.000	1.000	1.000	1.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
VE 2015					
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-012001-900-00200-050-2	Erwerb von Finanzanlagen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78430000	Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	15.300	0	0	0	0
Auszahlungen		15.300	0	0	0	0
Saldo		15.300	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-020101-800-00100-300-1****Bau von Taubenschlägen -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78510000 Hochbaumaßnahmen

7.000

10.000

10.000

0

0

Auszahlungen

7.000

10.000

10.000

0

0

Saldo

7.000

10.000

10.000

0

0

PSP-Element**5-020101-900-00100-900-1****Beschaffung von Fahrzeugen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

82.000

15.000

15.000

15.000

15.000

Auszahlungen

82.000

15.000

15.000

15.000

15.000

Saldo

82.000

15.000

15.000

15.000

15.000

PSP-Element**5-020101-900-00300-800-1****Besch. v. Wirtschaftsgüter -J- >60<410#**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.300

1.300

1.300

1.300

1.300

Auszahlungen

1.300

1.300

1.300

1.300

1.300

Saldo

1.300

1.300

1.300

1.300

1.300

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-020101-900-00400-800-1****Besch. v. D.- & Schutzkl. >60<410# -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

21.000

21.000

21.000

21.000

21.000

Auszahlungen

21.000

21.000

21.000

21.000

21.000

Saldo

21.000

21.000

21.000

21.000

21.000

PSP-Element**5-020101-900-00500-900-1****Besch. v. D.- & Schutzkl. -J- >410#**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

4.000

4.000

4.000

4.000

4.000

Auszahlungen

4.000

4.000

4.000

4.000

4.000

Saldo

4.000

4.000

4.000

4.000

4.000

PSP-Element**5-020101-900-00700-900-1****Errichtung Funksystem**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

20.000

0

0

0

Auszahlungen

0

20.000

0

0

0

Saldo

0

20.000

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
VE 2015					
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-020201-900-00100-800-1	Ausz. f.d.Erwerb v.VermGG -J- >60<410#				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	300	300	300	300	300
Auszahlungen		300	300	300	300	300
Saldo		300	300	300	300	300

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-020206-014-00100-900-5

Stromkasten Wochenmarkt Kronenberg

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

14.000

0

0

0

Auszahlungen

0

14.000

0

0

0

Saldo

0

14.000

0

0

0

PSP-Element

5-020206-114-00100-900-1

Stromkasten Wochenmarkt BA 1

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

28.000

0

0

Auszahlungen

0

0

28.000

0

0

Saldo

0

0

28.000

0

0

PSP-Element

5-020206-214-00100-900-1

Stromkasten Wochenmarkt BA 2

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

14.000

0

0

0

0

Auszahlungen

14.000

0

0

0

0

Saldo

14.000

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-020206-314-00100-900-1****Wochenmarkt Haaren Markt**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

14.000

0

0

0

0

Auszahlungen

14.000

0

0

0

0

Saldo

14.000

0

0

0

0

PSP-Element**5-020206-914-00100-900-2****Beschaffung Sachanlagevermögen -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

500

500

500

500

500

Auszahlungen

500

500

500

500

500

Saldo

500

500

500

500

500

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-020701-900-00100-900-1

Beschaffung von gwG < 410 #- -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

500

500

500

500

500

Auszahlungen

500

500

500

500

500

Saldo

500

500

500

500

500

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-020702-800-00100-300-1****Überwachung f.d. fließenden Verkehr -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78510000 Hochbaumaßnahmen

26.000

126.000

26.000

26.000

26.000

Auszahlungen

26.000

126.000

26.000

26.000

26.000

Saldo

26.000

126.000

26.000

26.000

26.000

PSP-Element**5-020702-900-00100-800-1****Besch.v.Wirtschaftsgütern (>60<410#) -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Saldo

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

PSP-Element**5-020702-900-00200-800-1****Besch.Dienst- u. Schutzkleidung (< 410#)**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

16.000

16.000

16.000

16.000

16.000

Auszahlungen

16.000

16.000

16.000

16.000

16.000

Saldo

16.000

16.000

16.000

16.000

16.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-020703-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG < 410 # -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	500	500	500	500	500
Auszahlungen		500	500	500	500	500
Saldo		500	500	500	500	500

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021001-900-00100-800-1

Ausz. f.d.Erwerb v.VermGG (>60<410#) -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

300

800

800

800

800

Auszahlungen

300

800

800

800

800

Saldo

300

800

800

800

800

PSP-Element

5-021001-900-00500-900-1

Ausz.f.d.Erwerb v.VermGG (>410#) -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

2.000

2.000

2.000

2.000

Auszahlungen

0

2.000

2.000

2.000

2.000

Saldo

0

2.000

2.000

2.000

2.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-021101-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	0	300	300	300	300
Auszahlungen		0	300	300	300	300
Saldo		0	300	300	300	300

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element		5-021501-900-00300-900-1	Beschaffung Löschgruppenfahrzeuge BF			
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	480.000	1.100.000	560.000	0
	Verpflichtungsermächtigung		1.660.000			
Auszahlungen		0	480.000	1.100.000	560.000	0
Saldo		0	480.000	1.100.000	560.000	0
PSP-Element		5-021501-900-00400-900-1	Beschaffung Mannschaftstranspfrfahrz.			
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	48.000	0	0	0
Auszahlungen		0	48.000	0	0	0
Saldo		0	48.000	0	0	0
PSP-Element		5-021501-900-00500-900-1	Beschaffung Löschgruppenfahrzeuge FF			
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	1.340.000	350.000	0	0
Auszahlungen		0	1.340.000	350.000	0	0
Saldo		0	1.340.000	350.000	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-021501-900-00600-900-1	Beschaffung Mannschaftstransportwagen				
-------------	--------------------------	---------------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	100.000	50.000	0
Verpflichtungsermächtigung		100.000			

Auszahlungen	0	0	100.000	50.000	0
Saldo	0	0	100.000	50.000	0

PSP-Element	5-021501-900-00700-900-1	Beschaffung Rüstwagen Gefahrgut				
-------------	--------------------------	---------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	450.000	0	0
Verpflichtungsermächtigung		450.000			

Auszahlungen	0	0	450.000	0	0
Saldo	0	0	450.000	0	0

PSP-Element	5-021501-900-00800-900-1	Ausbau des Datennetzwerkes -J-				
-------------	--------------------------	--------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	8.000	8.000	15.000	15.000	34.000
---	-------	-------	--------	--------	--------

Auszahlungen	8.000	8.000	15.000	15.000	34.000
Saldo	8.000	8.000	15.000	15.000	34.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021501-900-00900-900-1****Besch.v.bewegl.VermGG f.d.Nachricht. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

50.000

330.000

390.000

600.000

230.000

Auszahlungen

50.000

330.000

390.000

600.000

230.000

Saldo

50.000

330.000

390.000

600.000

230.000

PSP-Element**5-021501-900-01000-300-1****Besch.&Einbau v.tech.Geräten Nachr. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

44.000

44.000

45.000

48.000

50.000

Auszahlungen

44.000

44.000

45.000

48.000

50.000

Saldo

44.000

44.000

45.000

48.000

50.000

PSP-Element**5-021501-900-01400-900-1****Ersatzbesch. v. Tanklöschfahrzeugen FF**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

790.000

0

930.000

0

640.000

Verpflichtungsermächtigung**930.000****Auszahlungen**

790.000

0

930.000

0

640.000

Saldo

790.000

0

930.000

0

640.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015				
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-021501-900-01500-900-1	Ersatzbeschaffung Sportübungsgeräte				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	4.000	4.000	30.000	10.000
Auszahlungen		0	4.000	4.000	30.000	10.000
Saldo		0	4.000	4.000	30.000	10.000

PSP-Element	5-021501-900-01600-900-1	Ersatzbesch. Feuerlöschübungs. & FlashC				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	8.000	8.000	25.000	8.000
Auszahlungen		0	8.000	8.000	25.000	8.000
Saldo		0	8.000	8.000	25.000	8.000

PSP-Element	5-021501-900-01700-900-1	Ersatzbeschaffung Feuerweherschule -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	6.000	10.000	10.000	11.000	19.000
Auszahlungen		6.000	10.000	10.000	11.000	19.000
Saldo		6.000	10.000	10.000	11.000	19.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-021501-900-01800-900-1	Ersatzbeschaff. Ausbildungshilfsm. -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	5.000	5.000	7.000	7.000	8.000
Auszahlungen		5.000	5.000	7.000	7.000	8.000
Saldo		5.000	5.000	7.000	7.000	8.000

PSP-Element	5-021501-900-01900-900-1	Besch. Löschwasserentnahmestellen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	4.000	4.000	5.000	8.000	8.000
Auszahlungen		4.000	4.000	5.000	8.000	8.000
Saldo		4.000	4.000	5.000	8.000	8.000

PSP-Element	5-021501-900-02000-900-1	Beschaffungen f.d. KFZ-Werkstatt				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	20.000	22.000	23.000	23.000	25.000
Auszahlungen		20.000	22.000	23.000	23.000	25.000
Saldo		20.000	22.000	23.000	23.000	25.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021501-900-02000-900-2****Beschaff. gwG f.d. KFZ-Werkstatt**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

5.000

5.000

5.000

5.000

6.000

Auszahlungen

5.000

5.000

5.000

5.000

6.000

Saldo

5.000

5.000

5.000

5.000

6.000

PSP-Element**5-021501-900-02100-900-1****Beschaffung von Nachrichtenanlagen -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

11.000

11.000

11.000

11.000

12.000

Auszahlungen

11.000

11.000

11.000

11.000

12.000

Saldo

11.000

11.000

11.000

11.000

12.000

PSP-Element**5-021501-900-02200-900-1****Beschaffung für die Leitstelle -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

16.000

16.000

16.000

16.000

17.000

Auszahlungen

16.000

16.000

16.000

16.000

17.000

Saldo

16.000

16.000

16.000

16.000

17.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021501-900-02300-900-1****Beschaffung v.Gebrauchsgegenständen -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

23.000

26.000

29.000

29.000

31.000

Auszahlungen

23.000

26.000

29.000

29.000

31.000

Saldo

23.000

26.000

29.000

29.000

31.000

PSP-Element**5-021501-900-02600-900-1****Besch. f.d.allg. Werkstätten -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

23.000

25.000

27.000

28.000

29.000

Auszahlungen

23.000

25.000

27.000

28.000

29.000

Saldo

23.000

25.000

27.000

28.000

29.000

PSP-Element**5-021501-900-02600-900-2****Besch. GWG f.d.allg. Werkstätten -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

7.000

7.000

11.000

11.000

12.000

Auszahlungen

7.000

7.000

11.000

11.000

12.000

Saldo

7.000

7.000

11.000

11.000

12.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element		VE 2015				
Finanzposition & Bezeichnung		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5-021501-900-02700-300-5	Umbau Stolberger Str. zur Rettungswache					
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß <i>Verpflichtungsermächtigung</i>	500.000	2.350.000	4.400.000	700.000	0
			5.100.000			
Auszahlungen		500.000	2.350.000	4.400.000	700.000	0
Saldo		500.000	2.350.000	4.400.000	700.000	0
5-021501-900-02700-300-6	Neubau LZ Nord und Regieeinheit					
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	0	50.000	37.500	0
Auszahlungen		0	0	50.000	37.500	0
Saldo		0	0	50.000	37.500	0
5-021501-900-02800-861-1	Landeszuweisung Brandbekämpfung -J-					
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-360.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
Einzahlungen		-360.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
Saldo		-360.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021501-900-02900-900-1****Beschaffung von MTW FF**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

100.000

100.000

50.000

0

Verpflichtungsermächtigung**100.000****Auszahlungen**

0

100.000

100.000

50.000

0

Saldo

0

100.000

100.000

50.000

0

PSP-Element**5-021501-900-03100-900-1****Ersatzbeschaffung Gerätewagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

68.000

0

0

38.000

Auszahlungen

0

68.000

0

0

38.000

Saldo

0

68.000

0

0

38.000

PSP-Element**5-021501-900-03200-900-1****Beschaffung Gerätewagen Sonderbedarf FF**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

780.000

Auszahlungen

0

0

0

0

780.000

Saldo

0

0

0

0

780.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021501-900-03300-900-1****Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logisitk**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

42.000

Auszahlungen

0

0

0

0

42.000

Saldo

0

0

0

0

42.000

PSP-Element**5-021501-900-03400-900-1****Ersatzbeschaffung Tierrettungswagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

56.000

Auszahlungen

0

0

0

0

56.000

Saldo

0

0

0

0

56.000

PSP-Element**5-021501-900-03500-900-1****Beschaffung Gerätewagen Mess CBRN FF**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

78.000

Auszahlungen

0

0

0

0

78.000

Saldo

0

0

0

0

78.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

VE 2015

PSP-Element	5-021501-900-03900-900-1	Beschaffung Einsatzleitwagen				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	90.000	0	0	115.000
---	---	--------	---	---	---------

Auszahlungen	0	90.000	0	0	115.000
Saldo	0	90.000	0	0	115.000

PSP-Element	5-021501-900-04100-900-1	Beschaffung Beleuchtungsgerät				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	45.000	0	0
Verpflichtungsermächtigung		45.000			

Auszahlungen	0	0	45.000	0	0
Saldo	0	0	45.000	0	0

PSP-Element	5-021501-900-04200-900-1	Beschaffung Einsatzleitwagen				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	48.000	0
---	---	---	---	--------	---

Auszahlungen	0	0	0	48.000	0
Saldo	0	0	0	48.000	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element		5-021501-900-04900-900-1		Beschaffung Einsatzleitwagen		
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	70.000	70.000	0	0
	<i>Verpflichtungsermächtigung</i>		<i>70.000</i>			
Auszahlungen		0	70.000	70.000	0	0
Saldo		0	70.000	70.000	0	0
PSP-Element		5-021501-900-05000-900-1		Ersatzbeschaff. Tanklöschfahrzeuge BF		
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	300.000	300.000	0	0
Auszahlungen		0	300.000	300.000	0	0
Saldo		0	300.000	300.000	0	0
PSP-Element		5-021501-900-06000-900-1		Beschaffung eines Wechselladerfahrzeug		
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	330.000	0	198.000
	<i>Verpflichtungsermächtigung</i>		<i>330.000</i>			
Auszahlungen		0	0	330.000	0	198.000
Saldo		0	0	330.000	0	198.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021501-900-06100-900-1

Beschaffung Rüstwagen BF

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

410.000

0

0

0

0

Auszahlungen

410.000

0

0

0

0

Saldo

410.000

0

0

0

0

PSP-Element

5-021501-900-07200-900-1

Beschaffung von Abrollbehältern

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

134.000

230.000

95.000

155.000

175.000

Auszahlungen

134.000

230.000

95.000

155.000

175.000

Saldo

134.000

230.000

95.000

155.000

175.000

PSP-Element

5-021501-900-07300-810-1

Ruheräume FB 37 -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

5.600

5.800

6.000

6.200

7.000

Auszahlungen

5.600

5.800

6.000

6.200

7.000

Saldo

5.600

5.800

6.000

6.200

7.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021501-900-07400-810-1

Sozialräume FB 37 -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

7.100

7.300

7.500

7.700

8.500

Auszahlungen

7.100

7.300

7.500

7.700

8.500

Saldo

7.100

7.300

7.500

7.700

8.500

PSP-Element

5-021501-900-07500-900-1

Techn.Geräte Büro-, Ruhe-u.Sozialr.<410#

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

4.600

4.800

5.000

5.000

5.500

Auszahlungen

4.600

4.800

5.000

5.000

5.500

Saldo

4.600

4.800

5.000

5.000

5.500

PSP-Element

5-021501-900-07600-900-1

Techn.Geräte Büro-, Ruhe-u.Sozialr.>410#

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

5.800

6.000

6.200

6.400

7.000

Auszahlungen

5.800

6.000

6.200

6.400

7.000

Saldo

5.800

6.000

6.200

6.400

7.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021501-900-07700-900-1

Beschaff. Einsatz-Werkstattgeräte -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

161.000

233.000

267.000

365.000

240.000

Auszahlungen

161.000

233.000

267.000

365.000

240.000

Saldo

161.000

233.000

267.000

365.000

240.000

PSP-Element

5-021501-900-07700-900-2

Besch. gwG Einsatz-Werkstattgeräte -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

21.000

22.000

23.000

23.000

24.000

Auszahlungen

21.000

22.000

23.000

23.000

24.000

Saldo

21.000

22.000

23.000

23.000

24.000

PSP-Element

5-021501-900-07800-810-1

Beschaffung Festwerte Brandschutz -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

269.700

297.700

272.500

301.000

275.000

Auszahlungen

269.700

297.700

272.500

301.000

275.000

Saldo

269.700

297.700

272.500

301.000

275.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-021501-900-07900-900-1	Beschaffung Gerätewagen (Werkstatt)				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	50.000	0	0	0
Auszahlungen		0	50.000	0	0	0
Saldo		0	50.000	0	0	0

PSP-Element	5-021501-900-08000-900-1	Ersatzbeschaffung Räumgerät				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	70.000	0	0	0
Auszahlungen		0	70.000	0	0	0
Saldo		0	70.000	0	0	0

PSP-Element	5-021501-900-08100-900-1	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Klinikum				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	145.000	0	0	0
Auszahlungen		0	145.000	0	0	0
Saldo		0	145.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021501-900-08200-900-1

Ersatzbeschaffung Gerätewagen MANV

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

135.000

0

0

0

Auszahlungen

0

135.000

0

0

0

Saldo

0

135.000

0

0

0

PSP-Element

5-021501-900-08300-900-1

Ersatzbeschaffung Gerätewagen SRG

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

120.000

0

0

0

Auszahlungen

0

120.000

0

0

0

Saldo

0

120.000

0

0

0

PSP-Element

5-021501-900-08400-990-1

Logistikhalle Abrollbehälter Wache Nord

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

850.000

0

0

0

Auszahlungen

0

850.000

0

0

0

Saldo

0

850.000

0

0

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-021501-900-08400-990-6	Einrichtung nach Umbau Hauptfeuerwache				
-------------	--------------------------	--	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	555.000	345.000	0
Verpflichtungsermächtigung			345.000		

Auszahlungen	0	0	555.000	345.000	0
Saldo	0	0	555.000	345.000	0

PSP-Element	5-021501-900-08400-990-7	Neubau Gerätehaus Richterich				
-------------	--------------------------	------------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	0	500.000	250.000	0
Verpflichtungsermächtigung			750.000		

Auszahlungen	0	0	500.000	250.000	0
Saldo	0	0	500.000	250.000	0

PSP-Element	5-021501-900-08400-990-8	Neubau Gerätehaus Sief				
-------------	--------------------------	------------------------	--	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	800.000	267.000	0	0	0
---	---------	---------	---	---	---

Auszahlungen	800.000	267.000	0	0	0
Saldo	800.000	267.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

VE 2015

PSP-Element	5-021501-900-08400-990-9	Neubau Gerätehaus ABC-Zug				
Finanzposition & Bezeichnung						
78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß		0	0	50.000	37.500	0
Auszahlungen		0	0	50.000	37.500	0
Saldo		0	0	50.000	37.500	0
PSP-Element	5-021501-900-09100-900-1	Ersatzbeschaffung Anhänger Fahrschule				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	0	45.000	0	0
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>			45.000			
Auszahlungen		0	0	45.000	0	0
Saldo		0	0	45.000	0	0
PSP-Element	5-021501-900-09200-900-1	Ersatz von beschädigten Einsatzmitteln				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	0	150.000	0	150.000
Auszahlungen		0	0	150.000	0	150.000
Saldo		0	0	150.000	0	150.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021501-900-09300-900-1****Ersatzbeschaffung Atemschutzgerätewagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

175.000

0

Auszahlungen

0

0

0

175.000

0

Saldo

0

0

0

175.000

0

PSP-Element**5-021501-900-09400-900-1****Ersatzbeschaffung Einsatzüberbekleidung**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

922.000

54.000

54.000

0

0

Auszahlungen

922.000

54.000

54.000

0

0

Saldo

922.000

54.000

54.000

0

0

PSP-Element**5-021501-900-09400-900-2****Festwert Einsatzüberbekleidung**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

0

130.000

140.000

Auszahlungen

0

0

0

130.000

140.000

Saldo

0

0

0

130.000

140.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element**5-021501-900-09500-900-1****Nachrüstung Fahrzeug-Digitalfunk**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	0	0	205.000	115.000
---	--	---	---	---	---------	---------

Auszahlungen

	0	0	0	205.000	115.000
--	---	---	---	---------	---------

Saldo

	0	0	0	205.000	115.000
--	---	---	---	---------	---------

PSP-Element**5-021501-900-09600-900-1****Beschaffung Fahrschulfahrzeug**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	0	0	135.000	0
---	--	---	---	---	---------	---

Auszahlungen

	0	0	0	135.000	0
--	---	---	---	---------	---

Saldo

	0	0	0	135.000	0
--	---	---	---	---------	---

PSP-Element**5-021501-900-09700-900-1****Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	0	0	47.000	47.000
---	--	---	---	---	--------	--------

Auszahlungen

	0	0	0	47.000	47.000
--	---	---	---	--------	--------

Saldo

	0	0	0	47.000	47.000
--	---	---	---	--------	--------

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021501-900-11000-900-1

Beschaffung Gerätewagen luK

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

162.000

Auszahlungen

0

0

0

0

162.000

Saldo

0

0

0

0

162.000

PSP-Element

5-021501-900-11100-900-1

Beschaffung Atemschutznotfallsystem

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

50.000

Auszahlungen

0

0

0

0

50.000

Saldo

0

0

0

0

50.000

PSP-Element

5-021501-900-11200-900-1

Restbeschaffung Digitalhandsprechfunk

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

105.000

Auszahlungen

0

0

0

0

105.000

Saldo

0

0

0

0

105.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021501-900-11300-990-3****Erweiterung Feuerwache Süd**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

0

50.000

37.500

0

Auszahlungen

0

0

50.000

37.500

0

Saldo

0

0

50.000

37.500

0

PSP-Element**5-021501-900-11300-990-4****Sanierung_Erweiterung Gerätehaus FFMitte**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

0

50.000

37.500

0

Auszahlungen

0

0

50.000

37.500

0

Saldo

0

0

50.000

37.500

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021503-900-00100-900-1

Beschaffung von Fahrzeugen (MTF)

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

48.000

50.000

0

0

0

Auszahlungen

48.000

50.000

0

0

0

Saldo

48.000

50.000

0

0

0

PSP-Element

5-021503-900-00600-800-1

Besch.v.Gebrauchsgegenst. (>60<410#) -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

3.300

3.300

3.500

3.500

4.000

Auszahlungen

3.300

3.300

3.500

3.500

4.000

Saldo

3.300

3.300

3.500

3.500

4.000

PSP-Element

5-021503-900-00700-810-1

Besch. v. Dienstkl. Kat.Sch. Festw. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

4.100

4.100

4.500

4.600

5.000

Auszahlungen

4.100

4.100

4.500

4.600

5.000

Saldo

4.100

4.100

4.500

4.600

5.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021503-900-01000-810-1

Besch.v.Handsprechfunk + DME Festw. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

12.000

12.000

15.000

23.000

29.000

Auszahlungen

12.000

12.000

15.000

23.000

29.000

Saldo

12.000

12.000

15.000

23.000

29.000

PSP-Element

5-021503-900-01100-900-1

Besch.v. Ausrüstungsgegenständen -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

20.000

20.000

22.000

38.000

50.000

Auszahlungen

20.000

20.000

22.000

38.000

50.000

Saldo

20.000

20.000

22.000

38.000

50.000

PSP-Element

5-021503-900-01200-900-1

Beschaffung von Stromanhängern

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

88.000

44.000

0

Verpflichtungsermächtigung**88.000****Auszahlungen**

0

0

88.000

44.000

0

Saldo

0

0

88.000

44.000

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

VE 2015

PSP-Element	5-021503-900-01300-900-1	Beschaffung Großraumrettungswagen				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	400.000	0	105.000
	Verpflichtungsermächtigung		400.000			

Auszahlungen		0	0	400.000	0	105.000
Saldo		0	0	400.000	0	105.000

PSP-Element	5-021503-900-01400-900-1	Beschaffung von Löschgruppenfahrzeugen				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	620.000	0	640.000
	Verpflichtungsermächtigung		620.000			

Auszahlungen		0	0	620.000	0	640.000
Saldo		0	0	620.000	0	640.000

PSP-Element	5-021503-900-01600-900-1	Beschaffung von Erkundungsfahrzeugen				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	72.000	0
----------	--	---	---	---	--------	---

Auszahlungen		0	0	0	72.000	0
Saldo		0	0	0	72.000	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021503-900-01600-900-2****Beschaffung von Erkundungskrafträdern**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

36.000

0

Auszahlungen

0

0

0

36.000

0

Saldo

0

0

0

36.000

0

PSP-Element**5-021503-900-03800-900-1****Restbeschaffung Digitalhandsprechfunk**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

15.000

Auszahlungen

0

0

0

0

15.000

Saldo

0

0

0

0

15.000

PSP-Element**5-021503-900-04100-900-1****Ersatzbeschaffung Feldküche**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

94.000

Auszahlungen

0

0

0

0

94.000

Saldo

0

0

0

0

94.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021503-900-04200-900-1

Beschaffung Schutzzelte

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

42.000

Auszahlungen

0

0

0

0

42.000

Saldo

0

0

0

0

42.000

PSP-Element

5-021503-900-04300-900-1

Ersatz beschädigter Einsatzmittel

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

30.000

Auszahlungen

0

0

0

0

30.000

Saldo

0

0

0

0

30.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021701-900-00500-900-1****Besch. f.d. Rettungsassistentensch. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

24.000

25.000

7.000

50.000

25.000

Auszahlungen

24.000

25.000

7.000

50.000

25.000

Saldo

24.000

25.000

7.000

50.000

25.000

PSP-Element**5-021701-900-00700-810-1****Besch. v. Dienstkl. Rettung. Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

12.000

12.000

35.000

36.000

38.000

Auszahlungen

12.000

12.000

35.000

36.000

38.000

Saldo

12.000

12.000

35.000

36.000

38.000

PSP-Element**5-021701-900-00800-800-1****Besch.v.Wirtschaftsgütern (>60<410#) -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

17.000

17.000

17.000

17.000

18.000

Auszahlungen

17.000

17.000

17.000

17.000

18.000

Saldo

17.000

17.000

17.000

17.000

18.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021701-900-01000-900-1****Beschaff. Notarzteinsatzfahrzeug**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

200.000

105.000

0

Verpflichtungsermächtigung**200.000****Auszahlungen**

0

0

200.000

105.000

0

Saldo

0

0

200.000

105.000

0

PSP-Element**5-021701-900-01100-900-1****Beschaffung Rettungswagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

352.000

368.000

744.000

564.000

193.000

Verpflichtungsermächtigung**744.000****Auszahlungen**

352.000

368.000

744.000

564.000

193.000

Saldo

352.000

368.000

744.000

564.000

193.000

PSP-Element**5-021701-900-01200-160-1****Verkaufserlöse und Versicherungen**

Finanzposition & Bezeichnung

68230000 Einzahl aus der Veräuß v bewegl Sachen des AnlagV

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

Einzahlungen

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

Saldo

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021701-900-01400-900-1****Besch.v. bewegl. Vermögensgegen. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

130.000

148.000

270.000

260.000

250.000

Auszahlungen

130.000

148.000

270.000

260.000

250.000

Saldo

130.000

148.000

270.000

260.000

250.000

PSP-Element**5-021701-900-01500-810-1****Besch.v.Handsprechfunk + DME Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

40.000

40.000

42.000

61.000

59.000

Auszahlungen

40.000

40.000

42.000

61.000

59.000

Saldo

40.000

40.000

42.000

61.000

59.000

PSP-Element**5-021701-900-01700-900-1****Einricht.d.Rettungswache Stolberger Str**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

600.000

0

0

200.000

0

Auszahlungen

600.000

0

0

200.000

0

Saldo

600.000

0

0

200.000

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021701-900-01900-900-1****Beschaffung Mehrzweck-Rettungswagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

202.000

0

0

Verpflichtungsermächtigung**202.000****Auszahlungen**

0

0

202.000

0

0

Saldo

0

0

202.000

0

0

PSP-Element**5-021701-900-02000-900-1****Umgestaltung Stolbergerstr. z. Rettungsw**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

500.000

4.000.000

0

0

0

Auszahlungen

500.000

4.000.000

0

0

0

Saldo

500.000

4.000.000

0

0

0

PSP-Element**5-021701-900-02100-900-1****Nachrüstung von RTW und NEF mit Digitalf**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

32.000

0

0

0

0

Auszahlungen

32.000

0

0

0

0

Saldo

32.000

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021701-900-02200-900-1

Ersatzbeschaffung Sauerstoffumfüllpumpe

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

38.000

0

Auszahlungen

0

0

0

38.000

0

Saldo

0

0

0

38.000

0

PSP-Element

5-021701-900-02300-900-1

Einrichtung Schulungs-& Logistikräume RD

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

30.000

11.000

6.000

16.000

28.000

Auszahlungen

30.000

11.000

6.000

16.000

28.000

Saldo

30.000

11.000

6.000

16.000

28.000

PSP-Element

5-021701-900-02400-900-1

Beschaffung Einsatzfahrzeug ÄLRD_LNA

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

45.000

Auszahlungen

0

0

0

0

45.000

Saldo

0

0

0

0

45.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021701-900-02500-900-1****Ersatz beschädigter Einsatzmittel**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

100.000

100.000

100.000

100.000

Auszahlungen

0

100.000

100.000

100.000

100.000

Saldo

0

100.000

100.000

100.000

100.000

PSP-Element**5-021701-900-02600-900-1****Nachrüstung RTW&KTW Digitalfunk**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

8.000

Auszahlungen

0

0

0

0

8.000

Saldo

0

0

0

0

8.000

PSP-Element**5-021701-900-02700-900-1****Beschaffung StreetScooter ElektroKFZ_Log**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

50.000

0

0

55.000

Auszahlungen

0

50.000

0

0

55.000

Saldo

0

50.000

0

0

55.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021701-900-03000-990-2****Erweiterung Feuerwache Süd**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

0

0

0

200.000

Auszahlungen

0

0

0

0

200.000

Saldo

0

0

0

0

200.000

PSP-Element**5-021701-900-03800-900-1****Restbeschaffung Digitalhandsprechfunk**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

15.000

Auszahlungen

0

0

0

0

15.000

Saldo

0

0

0

0

15.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-021702-900-00100-900-1****Beschaffung Krankentransportwagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

220.000

0

234.000

120.000

0

Verpflichtungsermächtigung**234.000****Auszahlungen**

220.000

0

234.000

120.000

0

Saldo

220.000

0

234.000

120.000

0

PSP-Element**5-021702-900-00200-900-1****Ersatzbesch. v.Patiententransportm. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

26.000

10.000

19.000

20.000

25.000

Auszahlungen

26.000

10.000

19.000

20.000

25.000

Saldo

26.000

10.000

19.000

20.000

25.000

PSP-Element**5-021702-900-00400-900-1****Beschaffung von bewegl. Vermögensgegen.**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

17.000

10.000

10.000

10.000

7.000

Auszahlungen

17.000

10.000

10.000

10.000

7.000

Saldo

17.000

10.000

10.000

10.000

7.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-021702-900-00500-800-1

Besch.v.Wirtschaftsgütern (>60<410#) -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

4.500

4.500

5.000

5.000

5.500

Auszahlungen

4.500

4.500

5.000

5.000

5.500

Saldo

4.500

4.500

5.000

5.000

5.500

PSP-Element

5-021702-900-00800-810-1

Besch.v.Handsprechfunk + DME Festw. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

23.000

24.000

27.000

45.000

45.000

Auszahlungen

23.000

24.000

27.000

45.000

45.000

Saldo

23.000

24.000

27.000

45.000

45.000

PSP-Element

5-021702-900-01000-900-1

Nachrüstung von KTW mit Digitalfunk

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

24.000

0

0

0

0

Auszahlungen

24.000

0

0

0

0

Saldo

24.000

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-021702-900-03800-900-1	Restbeschaffung Digitalhandsprechfunk				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	15.000
Auszahlungen		0	0	0	0	15.000
Saldo		0	0	0	0	15.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030101-000-00400-900-1****Ausst Pavillonklassen GS Höfchensweg**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

20.000

0

20.000

0

0

Auszahlungen

20.000

0

20.000

0

0

Saldo

20.000

0

20.000

0

0

PSP-Element**5-030101-400-00100-900-1****Einrichtung Erweiter. KGS Kornelimünster**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

8.500

0

0

0

0

Auszahlungen

8.500

0

0

0

0

Saldo

8.500

0

0

0

0

PSP-Element**5-030101-800-00100-810-1****Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

100.000

100.000

100.000

100.000

100.000

Auszahlungen

100.000

100.000

100.000

100.000

100.000

Saldo

100.000

100.000

100.000

100.000

100.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030101-800-00200-810-1****Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

17.300

47.300

47.300

22.300

22.300

Auszahlungen

17.300

47.300

47.300

22.300

22.300

Saldo

17.300

47.300

47.300

22.300

22.300

PSP-Element**5-030101-800-00400-900-1****Schulhofumgestaltung für OGS**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

3.000

3.000

3.000

3.000

Auszahlungen

0

3.000

3.000

3.000

3.000

Saldo

0

3.000

3.000

3.000

3.000

PSP-Element**5-030101-800-00500-900-1****Umgestaltung Schulhöfe**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

30.000

24.000

24.000

24.000

24.000

Auszahlungen

30.000

24.000

24.000

24.000

24.000

Saldo

30.000

24.000

24.000

24.000

24.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030101-800-00600-810-1****Einrichtung f. OGS-Maßnahmen -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

275.000

190.000

200.000

200.000

0

Auszahlungen

275.000

190.000

200.000

200.000

0

Saldo

275.000

190.000

200.000

200.000

0

PSP-Element**5-030101-900-00100-990-1****Schulreparaturprogramm**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

833.300

833.300

833.300

833.300

833.300

Auszahlungen

833.300

833.300

833.300

833.300

833.300

Saldo

833.300

833.300

833.300

833.300

833.300

PSP-Element**5-030101-900-00100-990-2****Modernisierung GS Kornelimünster**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

2.015.200

0

0

0

0

Auszahlungen

2.015.200

0

0

0

0

Saldo

2.015.200

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030101-900-00100-990-5****Ersatz Pavillonklassen GS Höfchensweg**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

887.700

0

0

0

0

Auszahlungen

887.700

0

0

0

0

Saldo

887.700

0

0

0

0

PSP-Element**5-030101-900-00100-990-6****Neubau Turnhalle GS Marktstr.**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

998.500

0

0

0

0

Auszahlungen

998.500

0

0

0

0

Saldo

998.500

0

0

0

0

PSP-Element**5-030101-900-00100-990-7****Bau OGS-Maßnahmen**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

1.320.000

728.000

1.000.000

0

0

Auszahlungen

1.320.000

728.000

1.000.000

0

0

Saldo

1.320.000

728.000

1.000.000

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-030101-900-00100-991-7

TH KGS Feldstr. (AC-Nord)

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

135.000

675.000

0

0

Auszahlungen

0

135.000

675.000

0

0

Saldo

0

135.000

675.000

0

0

PSP-Element

5-030101-900-00300-400-1

Fahrradabstellanlagen

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

17.500

0

0

0

Auszahlungen

0

17.500

0

0

0

Saldo

0

17.500

0

0

0

PSP-Element

5-030101-900-00500-900-1

Erwerb von Lizenzen

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

74.900

0

0

0

0

Auszahlungen

74.900

0

0

0

0

Saldo

74.900

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030102-900-00100-990-1****Schulreparaturprogramm**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

625.300

666.600

666.600

666.600

Auszahlungen

0

625.300

666.600

666.600

666.600

Saldo

0

625.300

666.600

666.600

666.600

PSP-Element**5-030102-900-00400-810-1****Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

18.000

14.000

10.000

10.000

10.000

Auszahlungen

18.000

14.000

10.000

10.000

10.000

Saldo

18.000

14.000

10.000

10.000

10.000

PSP-Element**5-030102-900-00500-810-1****Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

7.200

5.600

4.000

4.000

4.000

Auszahlungen

7.200

5.600

4.000

4.000

4.000

Saldo

7.200

5.600

4.000

4.000

4.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-030102-900-00600-810-1	Modern d Lernm i d naturw S Festw -J-			
Finanzposition & Bezeichnung					

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Saldo	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

PSP-Element	5-030102-900-00700-810-1	Ersatzb f d Verpflegungsküchen Festw -J-			
Finanzposition & Bezeichnung					

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Saldo	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030103-900-00100-990-1****Schulreparaturprogramm**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

833.400

833.400

833.400

199.400

833.400

Auszahlungen

833.400

833.400

833.400

199.400

833.400

Saldo

833.400

833.400

833.400

199.400

833.400

PSP-Element**5-030103-900-00400-810-1****Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

20.000

18.000

16.000

16.000

16.000

Auszahlungen

20.000

18.000

16.000

16.000

16.000

Saldo

20.000

18.000

16.000

16.000

16.000

PSP-Element**5-030103-900-00500-810-1****Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

8.400

7.500

6.600

6.600

6.600

Auszahlungen

8.400

7.500

6.600

6.600

6.600

Saldo

8.400

7.500

6.600

6.600

6.600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-030103-900-00800-900-1	Schulhofumgest Luise-Hensel-Realschule				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto	0	16.000	0	0	0
Auszahlungen		0	16.000	0	0	0
Saldo		0	16.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030104-900-00100-990-1****Schulreparaturprogramm**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

833.400

833.400

833.400

833.400

833.400

Auszahlungen

833.400

833.400

833.400

833.400

833.400

Saldo

833.400

833.400

833.400

833.400

833.400

PSP-Element**5-030104-900-00300-810-1****Erneuerung von Aula-Gestühl Festw.**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

55.000

0

0

0

Auszahlungen

0

55.000

0

0

0

Saldo

0

55.000

0

0

0

PSP-Element**5-030104-900-00400-810-1****Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

33.300

33.300

33.300

33.300

33.300

Auszahlungen

33.300

33.300

33.300

33.300

33.300

Saldo

33.300

33.300

33.300

33.300

33.300

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030104-900-00500-810-1****Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

52.900

52.900

52.900

52.900

52.900

Auszahlungen

52.900

52.900

52.900

52.900

52.900

Saldo

52.900

52.900

52.900

52.900

52.900

PSP-Element**5-030104-900-00600-810-1****Modern d Lernm i d naturw S Festw -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

22.000

22.000

22.000

22.000

22.000

Auszahlungen

22.000

22.000

22.000

22.000

22.000

Saldo

22.000

22.000

22.000

22.000

22.000

PSP-Element**5-030104-900-01600-900-1****Erwerb von Lizenzen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegeständ über 410 # netto

16.500

0

0

0

0

Auszahlungen

16.500

0

0

0

0

Saldo

16.500

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-030104-900-01700-900-1	Umgestaltung Schulhöfe				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto	50.000	90.000	30.000	50.000	50.000
Auszahlungen		50.000	90.000	30.000	50.000	50.000
Saldo		50.000	90.000	30.000	50.000	50.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-030105-100-00100-900-1

Ausstatt. Lehrküchen Gesamtschule Brand

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

38.000

0

0

38.000

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

5.000

0

0

5.000

0

Auszahlungen

43.000

0

0

43.000

0

Saldo

43.000

0

0

43.000

0

PSP-Element

5-030105-100-00100-990-2

Sanierung Hausmeisterwohnhaus GS Brand

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

224.100

0

0

0

0

Auszahlungen

224.100

0

0

0

0

Saldo

224.100

0

0

0

0

PSP-Element

5-030105-900-00100-990-1

Schulreparaturprogramm

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

0

0

-540.000

-540.000

0

78150000 Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+Sovermöger

0

0

540.000

540.000

0

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

487.200

352.200

158.300

33.300

833.300

Einzahlungen

0

0

-540.000

-540.000

0

Auszahlungen

487.200

352.200

698.300

573.300

833.300

Saldo

487.200

352.200

158.300

33.300

833.300

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030105-900-00100-990-4****4. Gesamtschule**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

2.476.100

3.176.100

900.000

0

0

Auszahlungen

2.476.100

3.176.100

900.000

0

0

Saldo

2.476.100

3.176.100

900.000

0

0

PSP-Element**5-030105-900-00100-990-6****Alte Turnhalle 4. Gesamtschule (AC-Nord)**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

0

0

800.000

0

Auszahlungen

0

0

0

800.000

0

Saldo

0

0

0

800.000

0

PSP-Element**5-030105-900-00300-810-1****Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

40.100

46.100

52.100

52.100

52.100

Auszahlungen

40.100

46.100

52.100

52.100

52.100

Saldo

40.100

46.100

52.100

52.100

52.100

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030105-900-00400-810-1****Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

30.400

32.900

35.400

35.400

35.400

Auszahlungen

30.400

32.900

35.400

35.400

35.400

Saldo

30.400

32.900

35.400

35.400

35.400

PSP-Element**5-030105-900-00500-810-1****Ersatzb f d Verpflegungsküchen Festw -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

15.000

15.000

15.000

15.000

15.000

Auszahlungen

15.000

15.000

15.000

15.000

15.000

Saldo

15.000

15.000

15.000

15.000

15.000

PSP-Element**5-030105-900-01100-810-1****Modern d Lernm i d naturw S. Festw**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

34.000

34.000

34.000

34.000

34.000

Auszahlungen

34.000

34.000

34.000

34.000

34.000

Saldo

34.000

34.000

34.000

34.000

34.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-030105-900-01200-900-1

Ausstattung 4. Gesamtschule

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

200.000

260.000

0

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

5.000

50.000

50.000

Auszahlungen

0

200.000

265.000

50.000

50.000

Saldo

0

200.000

265.000

50.000

50.000

PSP-Element

5-030105-900-01200-900-2

Ausstattung Mensa 4. Gesamtschule

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

140.000

0

0

0

Auszahlungen

0

140.000

0

0

0

Saldo

0

140.000

0

0

0

PSP-Element

5-030105-900-01300-900-1

Erwerb von Lizenzen

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

43.300

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

43.300

1.000

1.000

1.000

1.000

Saldo

43.300

1.000

1.000

1.000

1.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030105-900-01400-900-1****Umgestaltung Schulhöfe**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

5.000

25.000

25.000

25.000

25.000

Auszahlungen

5.000

25.000

25.000

25.000

25.000

Saldo

5.000

25.000

25.000

25.000

25.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030106-900-00100-990-7****Umbau Förderschule Kennedypark**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

272.000

0

0

0

Auszahlungen

0

272.000

0

0

0

Saldo

0

272.000

0

0

0

PSP-Element**5-030106-900-00400-810-1****Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

13.800

43.800

13.800

13.800

13.800

Auszahlungen

13.800

43.800

13.800

13.800

13.800

Saldo

13.800

43.800

13.800

13.800

13.800

PSP-Element**5-030106-900-00400-900-1****Umbau Förderschule Kennedypark**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

10.000

0

0

0

Auszahlungen

0

10.000

0

0

0

Saldo

0

10.000

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-030106-900-00500-810-1

Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

5.200

5.200

5.200

5.200

5.200

Auszahlungen

5.200

5.200

5.200

5.200

5.200

Saldo

5.200

5.200

5.200

5.200

5.200

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-030301-900-00100-160-1****Kostenbeteiligung Städteregion**

Finanzposition & Bezeichnung

68240000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen

-6.800

-6.800

-6.800

-6.800

-6.800

Einzahlungen

-6.800

-6.800

-6.800

-6.800

-6.800

Saldo

-6.800

-6.800

-6.800

-6.800

-6.800

PSP-Element**5-030301-900-00100-810-1****Beschaffg v bewegl Vermg., Festwert -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

44.100

44.100

44.100

44.000

44.000

Auszahlungen

44.100

44.100

44.100

44.000

44.000

Saldo

44.100

44.100

44.100

44.000

44.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-030302-900-00100-990-4	Weiterleitung Schulpauschale an E 26			
-------------	--------------------------	--------------------------------------	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78150000 Allg Inveszusc an verbund Uneh+Beteilig+Sovermöger	0	2.568.600	0	0	0
---	---	-----------	---	---	---

Auszahlungen	0	2.568.600	0	0	0
---------------------	---	-----------	---	---	---

Saldo	0	2.568.600	0	0	0
--------------	---	-----------	---	---	---

PSP-Element	5-030302-900-00200-900-1	Besch. v. bewegl. VermGG -J-			
-------------	--------------------------	------------------------------	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
---	-------	-------	-------	-------	-------

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
--	-------	-------	-------	-------	-------

Auszahlungen	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
---------------------	-------	-------	-------	-------	-------

Saldo	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
--------------	-------	-------	-------	-------	-------

PSP-Element	5-030302-900-00200-900-2	Beschaffung von Schneeräumgeräten -J-			
-------------	--------------------------	---------------------------------------	--	--	--

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
---	--------	--------	--------	--------	--------

Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
---------------------	--------	--------	--------	--------	--------

Saldo	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
--------------	--------	--------	--------	--------	--------

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-030302-900-00700-900-1	Testmaterial				
Finanzposition & Bezeichnung						

78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	0	2.800	2.800	2.800	2.800
----------	---------------------------------------	---	-------	-------	-------	-------

Auszahlungen		0	2.800	2.800	2.800	2.800
Saldo		0	2.800	2.800	2.800	2.800

PSP-Element	5-030302-900-00800-900-1	Einrichtung für Inklusionsmaßnahmen				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	200.000	40.000	0	0	0
----------	--	---------	--------	---	---	---

78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	15.000	5.000	5.000	5.000
----------	--	---	--------	-------	-------	-------

78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	150.000	0	0	0
----------	--	---	---------	---	---	---

Auszahlungen		200.000	205.000	5.000	5.000	5.000
Saldo		200.000	205.000	5.000	5.000	5.000

PSP-Element	5-030302-900-00900-900-1	Erwerb von Lizenzen				
Finanzposition & Bezeichnung						

78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	0	6.000	0	0	0
----------	---------------------------------------	---	-------	---	---	---

Auszahlungen		0	6.000	0	0	0
Saldo		0	6.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-030302-900-01000-900-1	Innenstadtkonzept				
Finanzposition & Bezeichnung						
68120000	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	0	-24.000	-24.000	-24.000
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	30.000	30.000	30.000
Einzahlungen		0	0	-24.000	-24.000	-24.000
Auszahlungen		0	0	30.000	30.000	30.000
Saldo		0	0	6.000	6.000	6.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-050101-900-00100-800-1****Beschaffung v bewegl Vermg -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

5.000

3.000

5.000

5.000

5.000

Auszahlungen

5.000

3.000

5.000

5.000

5.000

Saldo

5.000

3.000

5.000

5.000

5.000

PSP-Element**5-050101-900-00100-900-1****Beschaffung v bewegl Vermg -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

2.000

4.000

2.000

2.000

2.000

Auszahlungen

2.000

4.000

2.000

2.000

2.000

Saldo

2.000

4.000

2.000

2.000

2.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-050501-900-00100-900-1	Beschaffung v bewegl Vermg -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		500	500	500	500
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto		500	500	500	500
Auszahlungen			1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo			1.000	1.000	1.000	1.000

PSP-Element	5-050501-900-00200-900-1	Einrichtung Nadelfabrik				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	5.000	5.000	5.000
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto		3.000	10.000	10.000	10.000
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte		4.000	4.000	4.000	4.000
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß		95.000	0	0	0
Auszahlungen			102.000	19.000	19.000	19.000
Saldo			102.000	19.000	19.000	19.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-060101-600-00200-900-1

Ausstattung KiTa Richtericher Dell

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

200.000

Auszahlungen

0

0

0

0

200.000

Saldo

0

0

0

0

200.000

PSP-Element

5-060101-800-00100-350-1

Zuweisungen für Maßnahmen U-3

Finanzposition & Bezeichnung

68100000 Investitionszuweisungen vom Bund

-1.000.000

-1.278.000

-250.000

-250.000

-250.000

Einzahlungen

-1.000.000

-1.278.000

-250.000

-250.000

-250.000

Saldo

-1.000.000

-1.278.000

-250.000

-250.000

-250.000

PSP-Element

5-060101-800-00100-810-1

U3 Ausbau städt Kitas Einrichtung

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

195.500

0

0

175.000

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

890.200

149.700

680.700

173.000

345.000

Auszahlungen

1.085.700

149.700

680.700

348.000

345.000

Saldo

1.085.700

149.700

680.700

348.000

345.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-060101-800-00200-810-1

Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

159.500

200.000

200.000

200.000

200.000

Auszahlungen

159.500

200.000

200.000

200.000

200.000

Saldo

159.500

200.000

200.000

200.000

200.000

PSP-Element

5-060101-800-00300-810-1

Ausstatt f integrative Gruppen Festw -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

25.000

25.000

25.000

25.000

25.000

Auszahlungen

25.000

25.000

25.000

25.000

25.000

Saldo

25.000

25.000

25.000

25.000

25.000

PSP-Element

5-060101-800-00400-900-1

Besch.f.Außenspielflächen d.Kitas-J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

135.000

107.000

107.000

107.000

107.000

Auszahlungen

135.000

107.000

107.000

107.000

107.000

Saldo

135.000

107.000

107.000

107.000

107.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-060101-800-00500-900-1	Bundesprogramm Sprache und Integration				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-43.400	-43.400	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	43.400	43.400	0	0	0
Einzahlungen		-43.400	-43.400	0	0	0
Auszahlungen		43.400	43.400	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

PSP-Element	5-060101-800-00600-900-1	Familienzentren				
Finanzposition & Bezeichnung						
68120000	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Einzahlungen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
Auszahlungen		23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Saldo		0	0	0	0	0

PSP-Element	5-060101-800-00700-900-1	Investitionsauszahlungen Pauschalen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
Auszahlungen		165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
Saldo		165.000	165.000	165.000	165.000	165.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-060101-800-00800-900-1****Sprachförderung**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

9.000

9.000

9.000

9.000

9.000

Auszahlungen

9.000

9.000

9.000

9.000

9.000

Saldo

9.000

9.000

9.000

9.000

9.000

PSP-Element**5-060101-800-00900-900-1****Besch. f. Außenspielflächen d. Kitas U3**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto

362.700

65.000

180.000

120.000

120.000

Auszahlungen

362.700

65.000

180.000

120.000

120.000

Saldo

362.700

65.000

180.000

120.000

120.000

PSP-Element**5-060101-900-00100-990-8****U3-Ausbaumaßnahmen**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

6.361.400

1.807.800

0

0

0

Auszahlungen

6.361.400

1.807.800

0

0

0

Saldo

6.361.400

1.807.800

0

0

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-060101-900-00100-990-9	Erweiterung Raumprogramm Kitas				
Finanzposition & Bezeichnung						

78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	300.000	300.000	0	0	0
----------	--	---------	---------	---	---	---

Auszahlungen		300.000	300.000	0	0	0
Saldo		300.000	300.000	0	0	0

PSP-Element	5-060101-900-00100-991-1	KiTa Richtericher Dell				
Finanzposition & Bezeichnung						

78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	80.000	0	300.000	2.700.000	175.600
----------	--	--------	---	---------	-----------	---------

Auszahlungen		80.000	0	300.000	2.700.000	175.600
Saldo		80.000	0	300.000	2.700.000	175.600

PSP-Element	5-060101-900-00100-991-2	Ersatzbau Kita Talbotstr.				
Finanzposition & Bezeichnung						

78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	50.000	50.000	0	0	0
----------	--	--------	--------	---	---	---

Auszahlungen		50.000	50.000	0	0	0
Saldo		50.000	50.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-060101-900-00100-991-3

U3-Ausbaumaßnahmen, 2. Stufe

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

921.400

300.000

0

1.200.000

Auszahlungen

0

921.400

300.000

0

1.200.000

Saldo

0

921.400

300.000

0

1.200.000

PSP-Element

5-060101-900-00300-300-2

Zuschüsse an freie Träger

Finanzposition & Bezeichnung

68100000 Investitionszuweisungen vom Bund

0

-248.000

-600.000

-600.000

-600.000

78180000 Allgemein Investitionszuschüsse an übrige Bereiche

0

293.000

645.000

645.000

645.000

Einzahlungen

0

-248.000

-600.000

-600.000

-600.000

Auszahlungen

0

293.000

645.000

645.000

645.000

Saldo

0

45.000

45.000

45.000

45.000

PSP-Element

5-060101-900-00700-900-1

Beschaffung v bewegl Vermg -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Saldo

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-060201-000-00500-900-1

Bau Spielplatz "Alter Tivoli"

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

90.000

0

0

0

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

45.000

0

0

0

Auszahlungen

0

135.000

0

0

0

Saldo

0

135.000

0

0

0

PSP-Element

5-060201-000-00700-900-1

Bau Spielplatz Campus West

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

85.000

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

0

253.000

Auszahlungen

0

0

0

0

338.000

Saldo

0

0

0

0

338.000

PSP-Element

5-060201-000-00900-900-1

OT Talstraße

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

0

-304.000

0

0

0

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

250.000

0

0

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

40.000

130.000

0

0

0

Einzahlungen

0

-304.000

0

0

0

Auszahlungen

40.000

380.000

0

0

0

Saldo

40.000

76.000

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-060201-000-01300-900-1****Neumarkt**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

60.000

0

0

0

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

30.000

0

0

0

0

Auszahlungen

90.000

0

0

0

0

Saldo

90.000

0

0

0

0

PSP-Element**5-060201-000-01300-900-2****Suermondtpark**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

214.500

129.500

0

0

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

120.000

114.800

0

0

0

Auszahlungen

334.500

244.300

0

0

0

Saldo

334.500

244.300

0

0

0

PSP-Element**5-060201-000-01300-900-3****Matthiashofstraße**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

65.000

0

0

0

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

35.000

0

0

0

0

Auszahlungen

100.000

0

0

0

0

Saldo

100.000

0

0

0

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-060201-100-00200-900-1	Bau Spielplatz Rombachstr_Vennbahnstr				
Finanzposition & Bezeichnung						

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	-40.000	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	35.000	0
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	15.000	0

Einzahlungen		0	0	0	-40.000	0
Auszahlungen		0	0	0	50.000	0
Saldo		0	0	0	10.000	0

PSP-Element	5-060201-100-00300-900-1	Rahmenplan Brand				
Finanzposition & Bezeichnung						

68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	-200.000	0	0	0	0
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	200.000	0	0	0	0

Einzahlungen		-200.000	0	0	0	0
Auszahlungen		200.000	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

PSP-Element	5-060201-400-00100-900-1	Bau Spielplatz Lichtenbusch				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	60.000
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	60.000

Auszahlungen		0	0	0	0	120.000
Saldo		0	0	0	0	120.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-060201-500-00300-900-1****Bau Spielplatz Laurentiusstr**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

30.000

0

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

5.000

0

Auszahlungen

0

0

0

35.000

0

Saldo

0

0

0

35.000

0

PSP-Element**5-060201-600-00400-900-1****Bau Spielplatz Richtericher Dell**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

175.000

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

0

175.000

Auszahlungen

0

0

0

0

350.000

Saldo

0

0

0

0

350.000

PSP-Element**5-060201-800-00100-900-1****Maßn b bestehenden Spiel- Bolzplätzen**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

295.000

199.600

199.600

199.600

199.600

Auszahlungen

295.000

199.600

199.600

199.600

199.600

Saldo

295.000

199.600

199.600

199.600

199.600

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-060201-800-00100-900-2	Um- und Neugestaltung von Bolzplätzen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	100.000	100.000	0	0	0
Auszahlungen		100.000	100.000	0	0	0
Saldo		100.000	100.000	0	0	0
PSP-Element	5-060201-800-00200-810-1	Ergänz. & Ersatzb. Jugendeinricht. -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Saldo		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
PSP-Element	5-060201-800-00200-900-1	Zuschüsse an freie Träger				
Finanzposition & Bezeichnung						
78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0	44.000	44.000	44.000	44.000
Auszahlungen		0	44.000	44.000	44.000	44.000
Saldo		0	44.000	44.000	44.000	44.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-060201-800-00300-900-1	Beschaffung v. Spielgeräten >410# -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
----------	---	---------	---------	---------	---------	---------

Auszahlungen		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Saldo		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

PSP-Element	5-060201-800-00400-900-1	Ausgl für nicht geschaffene Spielfl -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						

68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	-166.800	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
----------	--	----------	---------	---------	---------	---------

78530000	Sonstige Baumaßnahmen	166.800	20.000	20.000	20.000	20.000
----------	-----------------------	---------	--------	--------	--------	--------

Einzahlungen		-166.800	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Auszahlungen		166.800	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo		0	0	0	0	0

PSP-Element	5-060201-900-00200-900-1	Ersatzbesch. v. gebrau. Fahrzeugen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
----------	---	--------	--------	--------	--------	--------

Auszahlungen		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Saldo		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-060201-900-00300-810-1	Bewegl. VermGG f. Jugendberufshilfe -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto		1.000	1.000	1.000	1.000
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte		20.000	89.000	20.000	20.000
Auszahlungen			21.000	90.000	21.000	21.000
Saldo			21.000	90.000	21.000	21.000

PSP-Element	5-060201-900-01000-900-1	Innenstadtkonzept				
Finanzposition & Bezeichnung						
68120000	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)		0	-20.000	-32.000	-32.000
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	25.000	40.000	40.000
Einzahlungen			0	-20.000	-32.000	-32.000
Auszahlungen			0	25.000	40.000	40.000
Saldo			0	5.000	8.000	8.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-060301-900-00300-900-1****Beschaffung v bewegl Vermg -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

2.500

2.500

2.500

2.500

2.500

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

3.500

3.500

3.500

3.500

3.500

Auszahlungen

6.000

6.000

6.000

6.000

6.000

Saldo

6.000

6.000

6.000

6.000

6.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-080101-000-00100-900-1

Ausstattung Sporthalle 4. Gesamtschule

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

120.000

0

0

0

Auszahlungen

0

120.000

0

0

0

Saldo

0

120.000

0

0

0

PSP-Element

5-080101-000-00200-990-1

Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

2.451.000

300.000

0

0

Verpflichtungsermächtigung**300.000****Auszahlungen**

0

2.451.000

300.000

0

0

Saldo

0

2.451.000

300.000

0

0

PSP-Element

5-080101-000-00300-900-1

Ausstattung Turnhalle Innenstadt

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

0

66.000

Auszahlungen

0

0

0

0

66.000

Saldo

0

0

0

0

66.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-080101-000-00400-990-1****Neubau Turnhalle Innenstadt**

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

0

0

50.000

1.350.000

Auszahlungen

0

0

0

50.000

1.350.000

Saldo

0

0

0

50.000

1.350.000

PSP-Element**5-080101-100-00300-900-1****Ausstattung Turnhalle Brand- Marktschule**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

60.000

0

0

0

Auszahlungen

0

60.000

0

0

0

Saldo

0

60.000

0

0

0

PSP-Element**5-080101-400-00200-900-1****Ausstattung der Turnhalle Abteigarten**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

60.000

0

0

0

Auszahlungen

0

60.000

0

0

0

Saldo

0

60.000

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-080101-800-00100-900-1****Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

13.000

12.200

18.000

18.000

18.000

Auszahlungen

13.000

12.200

18.000

18.000

18.000

Saldo

13.000

12.200

18.000

18.000

18.000

PSP-Element**5-080101-800-00100-900-2****Beschaffung Sportgeräte -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

68.000

68.000

70.000

72.000

72.000

Auszahlungen

68.000

68.000

70.000

72.000

72.000

Saldo

68.000

68.000

70.000

72.000

72.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-080102-100-00100-900-1

Neubau Spplatz Brand Lärmschutzwald

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

500.000

500.000

0

0

0

Auszahlungen

500.000

500.000

0

0

0

Saldo

500.000

500.000

0

0

0

PSP-Element

5-080102-500-00100-900-1

Sportpl. Orsbach Bau Umkleideshaus Einr.

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

0

0

12.000

Auszahlungen

0

0

0

0

12.000

Saldo

0

0

0

0

12.000

PSP-Element

5-080102-500-00200-990-1

Bau Umkleidehaus, Sportpl. Orsbach

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

0

0

0

30.000

350.000

Auszahlungen

0

0

0

30.000

350.000

Saldo

0

0

0

30.000

350.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-080102-500-00300-900-1

Ern. Bel.körper Traingsbel. Hander Weg

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

26.000

0

Auszahlungen

0

0

0

26.000

0

Saldo

0

0

0

26.000

0

PSP-Element

5-080102-800-00100-050-1

Zusch. zu Maßn. a. städt. Sportst. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78180000 Allgemein Investitionszuschüsse an übrige Bereiche

10.000

4.000

10.000

10.000

0

Auszahlungen

10.000

4.000

10.000

10.000

0

Saldo

10.000

4.000

10.000

10.000

0

PSP-Element

5-080102-800-00100-900-1

Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

27.300

27.100

28.000

29.000

29.000

Auszahlungen

27.300

27.100

28.000

29.000

29.000

Saldo

27.300

27.100

28.000

29.000

29.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-080102-800-00100-900-2****Beschaffung Sportgeräte -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

24.200

23.900

25.000

26.000

26.000

Auszahlungen

24.200

23.900

25.000

26.000

26.000

Saldo

24.200

23.900

25.000

26.000

26.000

PSP-Element**5-080102-900-00200-900-1****Umwandlung v SpPl in Kunstrasenplätze**

Finanzposition & Bezeichnung

68820000 Beitragsähnliche Entgelte f. Investitionstätigkeit

0

-100.000

0

-100.000

0

78310000 Erwerb v Vermöggegeständ über 410 # netto

0

500.000

0

500.000

0

Einzahlungen

0

-100.000

0

-100.000

0

Auszahlungen

0

500.000

0

500.000

0

Saldo

0

400.000

0

400.000

0

PSP-Element**5-080102-900-00200-900-2****Trainingsbel.-Anlagen auf Sportplätzen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegeständ über 410 # netto

75.000

87.000

85.000

87.000

87.000

Auszahlungen

75.000

87.000

85.000

87.000

87.000

Saldo

75.000

87.000

85.000

87.000

87.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-080102-900-00200-900-3	Sanierung von Kunstrasenplätzen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermögensgständ über 410 # netto	0	0	0	235.000	245.000
Auszahlungen		0	0	0	235.000	245.000
Saldo		0	0	0	235.000	245.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-080202-900-00100-900-1****Zusch.z. Bau vereinseigener Sportstätten**

Finanzposition & Bezeichnung

78180000 Allgemein Investitionszuschüsse an übrige Bereiche

40.700

39.500

39.500

39.500

40.000

Auszahlungen

40.700

39.500

39.500

39.500

40.000

Saldo

40.700

39.500

39.500

39.500

40.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-080203-900-00100-900-1	Sportliche Aufwertung v. Spielfl. -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78510000 Hochbaumaßnahmen		26.000	20.000	26.000	26.000	26.000
Auszahlungen		26.000	20.000	26.000	26.000	26.000
Saldo		26.000	20.000	26.000	26.000	26.000

Investitionsübersicht Stadt Aachen	Produkt 080301	Freibad				
	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-080301-004-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	15.700	15.700	15.700	16.500	16.500
Auszahlungen		15.700	15.700	15.700	16.500	16.500
Saldo		15.700	15.700	15.700	16.500	16.500
PSP-Element	5-080301-004-00200-900-1	Beschaffung Kassensysteme				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermögensgständ über 410 # netto	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Saldo		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
PSP-Element	5-080301-904-00400-990-1	Modernisierung Freibad Hangeweier				
Finanzposition & Bezeichnung						
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	0	0	2.700.000	0
Auszahlungen		0	0	0	2.700.000	0
Saldo		0	0	0	2.700.000	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-080302-803-00100-900-1****Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

41.900

41.900

44.700

48.000

48.000

Auszahlungen

41.900

41.900

44.700

48.000

48.000

Saldo

41.900

41.900

44.700

48.000

48.000

PSP-Element**5-080302-803-00200-900-1****Beschaffung Kassensysteme**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

Saldo

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element	5-090101-000-00400-050-1	Umsetz. Integr. Handlungskon. AC-Nord				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-600.000	-800.000	-800.000	-800.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Einzahlungen		0	-600.000	-800.000	-800.000	-800.000
Auszahlungen		0	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Saldo		0	150.000	200.000	200.000	200.000

PSP-Element	5-090101-000-00600-300-1	Suermondviertel				
Finanzposition & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	25.000	0	0	0	0
Auszahlungen		25.000	0	0	0	0
Saldo		25.000	0	0	0	0

PSP-Element	5-090101-300-00100-300-1	Umsetzung IHK Haaren				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-40.000	-256.000	-426.700	-426.700	-426.700
78310000	Erwerb v Vermöggegeständ über 410 # netto	0	3.300	5.600	5.600	5.600
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	16.700	27.800	27.800	27.800
78520000	Tiefbaumaßnahmen	50.000	300.000	500.000	500.000	500.000
Einzahlungen		-40.000	-256.000	-426.700	-426.700	-426.700
Auszahlungen		50.000	320.000	533.400	533.400	533.400
Saldo		10.000	64.000	106.700	106.700	106.700

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-090101-900-00200-900-1****Beschaffung von gwG < 410 # -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermögensgegenständ bis 410 # netto

500

500

500

500

500

Auszahlungen

500

500

500

500

500

Saldo

500

500

500

500

500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
VE 2015					
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-090102-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG < 410 # -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	500	500	500	500	500
Auszahlungen		500	500	500	500	500
Saldo		500	500	500	500	500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
VE 2015					
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-090104-900-00100-160-1	Kostenerstatt.beträge nach§135aBauGB -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
68810000	Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Einzahlungen		-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo		-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-090301-900-00100-900-1	Geodateninfrastruktur_3D Stadtmodell				
Finanzposition & Bezeichnung						
78910000	Sonstige Investitionsauszahlungen	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
Auszahlungen		29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
Saldo		29.500	29.500	29.500	29.500	29.500

PSP-Element	5-090301-900-00200-900-1	Mess-PKW (Ersatzbeschaffung)				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	50.000	0	0
Auszahlungen		0	0	50.000	0	0
Saldo		0	0	50.000	0	0

PSP-Element	5-090301-900-00300-900-1	Erneuerung der Messausrüstung -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	30.000	14.200	29.200	14.200	29.200
Auszahlungen		30.000	14.200	29.200	14.200	29.200
Saldo		30.000	14.200	29.200	14.200	29.200

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-090301-900-00400-900-1	Erneuerung von reprotchn. Geräten				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	15.000	0	15.000	0
Auszahlungen		0	15.000	0	15.000	0
Saldo		0	15.000	0	15.000	0
PSP-Element	5-090301-900-00600-900-1	Beschaffung GWG				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	0	600	600	600	600
Auszahlungen		0	600	600	600	600
Saldo		0	600	600	600	600
PSP-Element	5-090301-900-00700-900-1	Beschaffung Festwerte				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	500	500	500	500	500
Auszahlungen		500	500	500	500	500
Saldo		500	500	500	500	500

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-090401-400-00100-050-1****Lichtenbusch, Umlegung**

Finanzposition & Bezeichnung

78210000 Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden

0

120.000

0

0

0

Auszahlungen

0

120.000

0

0

0

Saldo

0

120.000

0

0

0

PSP-Element**5-090401-400-00100-100-1****Umlegung Kornelimünster West**

Finanzposition & Bezeichnung

78210000 Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden

15.000

15.000

15.000

15.000

15.000

Auszahlungen

15.000

15.000

15.000

15.000

15.000

Saldo

15.000

15.000

15.000

15.000

15.000

PSP-Element**5-090401-900-00400-900-1****Beschaffung GWG**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

0

200

200

200

200

Auszahlungen

0

200

200

200

200

Saldo

0

200

200

200

200

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-100101-900-00100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermögensgegenständ bis 410 # netto	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Auszahlungen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Saldo		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-100102-900-00100-460-1****Ablösebetr.ZzSchaff.öffentl.Parkpl. -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

68820000 Beitragsähnliche Entgelte f. Investitionstätigkeit

-60.000

-60.000

-60.000

-60.000

-60.000

Einzahlungen

-60.000

-60.000

-60.000

-60.000

-60.000

Saldo

-60.000

-60.000

-60.000

-60.000

-60.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-100201-900-00100-900-1

Beschaffung von gwG -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Saldo

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-100402-900-00200-900-1	Beschaffung von gwG -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	300	300	600	600	600
Auszahlungen		300	300	600	600	600
Saldo		300	300	600	600	600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-100404-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	300	300	600	600	600
Auszahlungen		300	300	600	600	600
Saldo		300	300	600	600	600

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015				
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-100803-900-00100-900-1	Beschaff. von Vermögensgegenst.-Festwert				
Finanzposition & Bezeichnung						

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	95.000	500.000	505.000	510.100	515.200
---	--------	---------	---------	---------	---------

Auszahlungen	95.000	500.000	505.000	510.100	515.200
Saldo	95.000	500.000	505.000	510.100	515.200

PSP-Element	5-100803-900-00200-990-1	Herrichtung Übergangwohnheim				
Finanzposition & Bezeichnung						

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	0	1.037.500	1.037.500	1.037.500
---	---	---	-----------	-----------	-----------

Auszahlungen	0	0	1.037.500	1.037.500	1.037.500
Saldo	0	0	1.037.500	1.037.500	1.037.500

PSP-Element	5-100803-900-00200-990-3	HerichtungÜbergangwohnheimCharlottenstr				
Finanzposition & Bezeichnung						

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	401.000	0	0	0
---	---	---------	---	---	---

Auszahlungen	0	401.000	0	0	0
Saldo	0	401.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-100803-900-00300-300-1	Herrichtung Übergangwohnheim Sigmundstr			
Finanzposition & Bezeichnung					
78510000 Hochbaumaßnahmen		0	313.200	208.800	0
Auszahlungen		0	313.200	208.800	0
Saldo		0	313.200	208.800	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-100901-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG < 410 # -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	500	500	500	500	500
Auszahlungen		500	500	500	500	500
Saldo		500	500	500	500	500

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-110101-900-00100-900-1	Messgeräte für Kanaluntersuchungen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		14.000	14.000	14.000	14.000
Auszahlungen			14.000	14.000	14.000	14.000
Saldo			14.000	14.000	14.000	14.000
PSP-Element	5-110101-900-00200-560-1	Erschließungsbeiträge (Stadt) -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
68810000	Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)		-100.000	0	0	0
Einzahlungen			-100.000	0	0	0
Saldo			-100.000	0	0	0
PSP-Element	5-110101-900-00300-560-1	Kanalhausanschlüsse -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
68810000	Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)		-100.000	0	0	0
Einzahlungen			-100.000	0	0	0
Saldo			-100.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-110102-900-00100-300-1****Kanalerneuerung (Stawag)**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

15.650.000

15.950.000

15.950.000

15.950.000

15.950.000

Auszahlungen

15.650.000

15.950.000

15.950.000

15.950.000

15.950.000

Saldo

15.650.000

15.950.000

15.950.000

15.950.000

15.950.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-110301-800-00100-400-1****Erneuerung Leitung Wurmbach**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

115.000

115.000

115.000

115.000

Auszahlungen

0

115.000

115.000

115.000

115.000

Saldo

0

115.000

115.000

115.000

115.000

PSP-Element**5-110301-900-00200-500-1****Erneuerung Marktleitung**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

95.000

35.000

35.000

35.000

35.000

Auszahlungen

95.000

35.000

35.000

35.000

35.000

Saldo

95.000

35.000

35.000

35.000

35.000

PSP-Element**5-110301-900-00900-300-1****Bachkanäle**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

500.000

600.000

600.000

115.000

115.000

Auszahlungen

500.000

600.000

600.000

115.000

115.000

Saldo

500.000

600.000

600.000

115.000

115.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120101-900-00100-900-1	Beschaffung von gwG < 410 # -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	400	400	400	400	400
Auszahlungen		400	400	400	400	400
Saldo		400	400	400	400	400

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-120102-000-00100-300-1****Bismarckstraße Erneuerung**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	1.500	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	7.500	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	330.000	0	0	0	0

Auszahlungen

339.000

0

0

0

0

Saldo

339.000

0

0

0

0

PSP-Element**5-120102-000-00300-300-1****Grüner Weg, Umbau**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-200.000	-666.700	-813.400	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	3.400	11.100	13.600	0
	Verpflichtungsermächtigung		24.700			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	16.700	55.600	67.800	0
	Verpflichtungsermächtigung		123.400			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	300.000	1.000.000	1.220.000	0
	Verpflichtungsermächtigung		2.220.000			

Einzahlungen

0

-200.000

-666.700

-813.400

0

Auszahlungen

0

320.100

1.066.700

1.301.400

0

Saldo

0

120.100

400.000

488.000

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-120102-000-00900-300-1****Theaterplatz_Kapuzinergraben, Umbau**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

-40.000

0

0

0

0

78520000 Tiefbaumaßnahmen

50.000

0

0

0

0

Einzahlungen**-40.000****0****0****0****0****Auszahlungen****50.000****0****0****0****0****Saldo****10.000****0****0****0****0****PSP-Element****5-120102-000-01000-300-1****K4-Grauenhoferweg, Umb. Linterstr._BAB**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

-330.000

-300.000

-300.000

0

-300.000

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

6.400

5.600

5.600

0

5.700

Verpflichtungsermächtigung**5.600**

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

31.800

27.800

27.800

0

27.800

Verpflichtungsermächtigung**27.800**

78520000 Tiefbaumaßnahmen

567.400

500.000

500.000

0

510.000

Verpflichtungsermächtigung**500.000****Einzahlungen****-330.000****-300.000****-300.000****0****-300.000****Auszahlungen****605.600****533.400****533.400****0****543.500****Saldo****275.600****233.400****233.400****0****243.500**

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-01100-300-1	B264 Lütticher St. Brüsseler Ring_Schanz				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-172.800	-560.000	0	-320.000	-320.000
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	3.000	4.000	0	5.600	5.600
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	15.000	20.000	0	27.800	27.800
78520000	Tiefbaumaßnahmen	270.000	360.000	0	500.000	500.000
Einzahlungen		-172.800	-560.000	0	-320.000	-320.000
Auszahlungen		288.000	384.000	0	533.400	533.400
Saldo		115.200	-176.000	0	213.400	213.400

PSP-Element	5-120102-000-01500-300-1	Grauenhofer Weg, Erschließung				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	3.100	3.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	16.700	13.900	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	314.700	235.300	0
Auszahlungen		0	0	334.500	252.200	0
Saldo		0	0	334.500	252.200	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-02100-300-1	Metzgerst. Ausbau Feldstr. - Schlachthof				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	2.500	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	12.500	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	225.000	0	0

Auszahlungen		0	0	240.000	0	0
Saldo		0	0	240.000	0	0

PSP-Element	5-120102-000-02400-400-1	Auf Beverau, BPlan 802 Nebenw. Beleucht				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	1.300	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.500	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	117.000	0	0	0	0

Auszahlungen		124.800	0	0	0	0
Saldo		124.800	0	0	0	0

PSP-Element	5-120102-000-02800-600-1	Sanierung Brücke Turmstraße				
Finanzposition & Bezeichnung						

78520000	Tiefbaumaßnahmen	850.000	0	0	0	0
----------	------------------	---------	---	---	---	---

Auszahlungen		850.000	0	0	0	0
Saldo		850.000	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120102-000-03100-600-1

Sanierung Brückeurtscheid

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

450.000

0

0

0

0

Auszahlungen

450.000

0

0

0

0

Saldo

450.000

0

0

0

0

PSP-Element

5-120102-000-05400-300-1

Verkehrskonzepturtscheid

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

10.000

0

0

0

0

78520000 Tiefbaumaßnahmen

40.000

0

0

0

0

Auszahlungen

50.000

0

0

0

0

Saldo

50.000

0

0

0

0

PSP-Element

5-120102-000-05800-300-1

Beeckstraße _ Wespienstraße

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

0

0

0

-230.400

0

78310000 Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto

0

0

0

3.000

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

0

15.000

0

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

0

0

270.000

0

Einzahlungen

0

0

0

-230.400

0

Auszahlungen

0

0

0

288.000

0

Saldo

0

0

0

57.600

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-05900-300-1	Hof				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-353.300	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	4.600	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	23.000	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	414.000	0	0	0
Einzahlungen		0	-353.300	0	0	0
Auszahlungen		0	441.600	0	0	0
Saldo		0	88.300	0	0	0

PSP-Element	5-120102-000-06200-300-1	Gasborn				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-367.000	-170.800	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	4.800	2.300	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	23.900	11.200	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	430.000	200.000	0
Einzahlungen		0	0	-367.000	-170.800	0
Auszahlungen		0	0	458.700	213.500	0
Saldo		0	0	91.700	42.700	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

VE 2015

PSP-Element	5-120102-000-07000-300-1	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto Verpflichtungsermächtigung	0	5.600	4.400	0	0
			4.400			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte Verpflichtungsermächtigung	0	27.800	22.200	0	0
			22.200			
78520000	Tiefbaumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung	100.000	500.000	400.000	0	0
			400.000			
Auszahlungen		100.000	533.400	426.600	0	0
Saldo		100.000	533.400	426.600	0	0

PSP-Element	5-120102-000-07100-300-1	Fernbushaltepunkt				
Finanzposition & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	70.000	0	50.000	0	0
Auszahlungen		70.000	0	50.000	0	0
Saldo		70.000	0	50.000	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element	5-120102-000-07200-300-1	Claßenstraße				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-270.100	-264.800	0	0
68910000	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	-43.000	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	3.000	4.400	4.400	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		4.400			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	14.800	22.200	21.800	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		21.800			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	266.400	400.000	392.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		392.000			
Einzahlungen		0	-270.100	-307.800	0	0
Auszahlungen		284.200	426.600	418.200	0	0
Saldo		284.200	156.500	110.400	0	0

PSP-Element	5-120102-000-07300-300-1	Salierallee				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	4.000	6.300	6.700	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		6.700			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	20.000	31.700	33.300	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		33.300			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	360.000	500.000	600.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		600.000			
Auszahlungen		384.000	538.000	640.000	0	0
Saldo		384.000	538.000	640.000	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-07400-300-1	Gottfried-, Richard- & Martin-Luther-Pl.			
Finanzposition & Bezeichnung					

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	4.000	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	20.000	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	360.000	0	0

Auszahlungen		0	0	384.000	0	0
Saldo		0	0	384.000	0	0

PSP-Element	5-120102-000-07500-300-1	Mariahilfstraße			
Finanzposition & Bezeichnung					

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-16.000	-342.000	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	4.500	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		4.500			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	22.500	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		22.500			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	20.000	405.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		405.000			

Einzahlungen		0	-16.000	-342.000	0	0
Auszahlungen		0	20.000	432.000	0	0
Saldo		0	4.000	90.000	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-07600-300-1	Stolberger Platz				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	1.000	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	5.000	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	90.000	0	0	0

Auszahlungen		0	96.000	0	0	0
Saldo		0	96.000	0	0	0

PSP-Element	5-120102-000-07700-300-1	Kapellenplatz				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	1.500	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	7.500	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	135.000	0	0

Auszahlungen		0	0	144.000	0	0
Saldo		0	0	144.000	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-120102-100-00100-300-1****Brander Feld, Erschließung, Bplan 678**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	1.500	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	7.500	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	135.000	0	0	0

Auszahlungen

0

144.000

0

0

0

Saldo

0

144.000

0

0

0

PSP-Element**5-120102-100-00200-300-1****Brand, Ortskern, Umgestaltung**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-709.000	-700.000	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	10.500	10.500	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		10.500			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	53.000	52.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		52.000			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	1.250.000	940.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		940.000			

Einzahlungen

0

-709.000

-700.000

0

0

Auszahlungen

0

1.313.500

1.002.500

0

0

Saldo

0

604.500

302.500

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120102-100-00400-300-1

Münsterstraße, Erneuerung

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

0

210.000

0

0

Auszahlungen

0

0

210.000

0

0

Saldo

0

0

210.000

0

0

PSP-Element

5-120102-100-00500-300-1

Ellergebiet_Dr. Josef-Lamby-Str.

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

3.800

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

0

19.000

0

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

0

0

342.000

0

Auszahlungen

0

0

0

364.800

0

Saldo

0

0

0

364.800

0

PSP-Element

5-120102-100-00600-300-1

Brander Feld, Erschl. Bobenden_Lontzens.

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

0

2.600

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

0

13.000

0

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

0

0

234.000

0

Auszahlungen

0

0

0

249.600

0

Saldo

0

0

0

249.600

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120102-100-00900-300-1

Rombachstraße_Vennbahn, Erschließung

Finanzposition & Bezeichnung

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	3.200	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	16.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	80.000	0	288.000	0

Auszahlungen

0

80.000

0

307.200

0

Saldo

0

80.000

0

307.200

0

PSP-Element

5-120102-100-01000-300-1

Bobenden_Rombachstraße, Erschließung

Finanzposition & Bezeichnung

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	500	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	2.500	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	45.000	0

Auszahlungen

0

0

0

48.000

0

Saldo

0

0

0

48.000

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-100-01200-300-1	Heussstraße, Endausbau					
Finanzposition & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		1.000	0	0	1.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte		5.000	0	0	5.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen		90.000	0	0	90.000	0
Auszahlungen			96.000	0	0	96.000	0
Saldo			96.000	0	0	96.000	0

PSP-Element	5-120102-200-00100-300-1	Breitbendenstraße, Erschließung					
Finanzposition & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		0	0	4.200	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte		0	0	21.100	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen		0	0	380.500	0	0
Auszahlungen			0	0	405.800	0	0
Saldo			0	0	405.800	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-200-00200-300-1	Kaubendens._Kellershastr. Bplan 613				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	500	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	2.500	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	45.000	0	0	0

Auszahlungen		0	48.000	0	0	0
Saldo		0	48.000	0	0	0

PSP-Element	5-120102-200-00300-600-1	Sanierung Brücke Nirmer Platz				
Finanzposition & Bezeichnung						

78520000	Tiefbaumaßnahmen	110.000	0	0	0	0
----------	------------------	---------	---	---	---	---

Auszahlungen		110.000	0	0	0	0
Saldo		110.000	0	0	0	0

PSP-Element	5-120102-300-00100-300-1	Am Burgberg, Erschließ., Endausbau				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	2.000	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	10.000	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	130.000	0	0	0	0

Auszahlungen		142.000	0	0	0	0
Saldo		142.000	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-120102-300-01700-600-1****Sanierung Brücke Friedhof Hüls**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

0

180.000

0

0

Auszahlungen

0

0

180.000

0

0

Saldo

0

0

180.000

0

0

PSP-Element**5-120102-300-01800-300-1****Alt-Haarener Straße**

Finanzposition & Bezeichnung

68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen

0

-110.000

0

0

0

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

3.900

3.700

0

0

Verpflichtungsermächtigung**3.700**

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

19.400

18.800

0

0

Verpflichtungsermächtigung**18.800**

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

355.900

337.500

0

0

Verpflichtungsermächtigung**337.500****Einzahlungen**

0

-110.000

0

0

0

Auszahlungen

0

379.200

360.000

0

0

Saldo

0

269.200

360.000

0

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element		5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau & Erneuerung			
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto Verpflichtungsermächtigung	0	4.300	7.100	2.300	0
			9.400			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte Verpflichtungsermächtigung	0	21.500	35.500	11.500	0
			47.000			
78520000	Tiefbaumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung	100.000	287.000	639.000	207.000	0
			846.000			
Auszahlungen		100.000	312.800	681.600	220.800	0
Saldo		100.000	312.800	681.600	220.800	0

PSP-Element		5-120102-400-00200-300-1	B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage			
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-1.075.200	-24.000	-536.000	-864.000	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	16.000	0	8.200	15.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	80.000	0	40.000	75.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	1.440.000	40.000	740.000	1.350.000	0
Einzahlungen		-1.075.200	-24.000	-536.000	-864.000	0
Auszahlungen		1.536.000	40.000	788.200	1.440.000	0
Saldo		460.800	16.000	252.200	576.000	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-400-00500-300-1	Kornelimünster-West, Erschließung				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto Verpflichtungsermächtigung	4.500	1.800 2.600	2.600	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte Verpflichtungsermächtigung	22.500	9.300 13.300	13.300	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung	405.000	169.900 435.100	435.100	0	0
Auszahlungen		432.000	181.000	451.000	0	0
Saldo		432.000	181.000	451.000	0	0

PSP-Element	5-120102-400-01100-300-1	Lichtenbusch, Erschließung 2. BA				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	3.600	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	18.000	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	324.000	0	0	0	0
Auszahlungen		345.600	0	0	0	0
Saldo		345.600	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-400-01400-300-1	Napoleonsberg, Gehweg				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	1.700	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	8.500	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	153.000	300.000	0	0	0

Auszahlungen		163.200	300.000	0	0	0
Saldo		163.200	300.000	0	0	0

PSP-Element	5-120102-400-01500-300-1	Parkplatz Kornelimünster				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	1.500	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	7.500	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	135.000	0	0	0

Auszahlungen		0	144.000	0	0	0
Saldo		0	144.000	0	0	0

PSP-Element	5-120102-400-01700-300-1	Stützwände Ortslage Kornelimünster				
Finanzposition & Bezeichnung						

78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	250.000	0	0
----------	------------------	---	---	---------	---	---

Auszahlungen		0	0	250.000	0	0
Saldo		0	0	250.000	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120102-500-00600-300-1

Sandhäuschen, Erschließung

Finanzposition & Bezeichnung

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	1.000	0	0	3.800	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.000	0	0	19.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	90.000	0	0	342.000	0

Auszahlungen

96.000

0

0

364.800

0

Saldo

96.000

0

0

364.800

0

PSP-Element

5-120102-500-00700-300-1

Vaals Grenze, Erschließung

Finanzposition & Bezeichnung

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	6.700	7.800
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	33.400	39.200
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	50.000	0	600.000	706.000

Auszahlungen

0

50.000

0

640.100

753.000

Saldo

0

50.000

0

640.100

753.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-500-01300-300-1	Neuenhofer Weg				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	2.800	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	14.000	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	252.000	0	0

Auszahlungen		0	0	268.800	0	0
Saldo		0	0	268.800	0	0

PSP-Element	5-120102-500-01400-600-1	Brücke Sonnenweg				
Finanzposition & Bezeichnung						

78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	180.000	0
----------	------------------	---	---	---	---------	---

Auszahlungen		0	0	0	180.000	0
Saldo		0	0	0	180.000	0

PSP-Element	5-120102-600-00100-300-1	L231n Ortsumgehung Richterich				
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	8.500	28.200
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	62.100	121.500
78520000	Tiefbaumaßnahmen	205.000	100.000	100.000	770.000	2.418.000

Auszahlungen		205.000	100.000	100.000	840.600	2.567.700
Saldo		205.000	100.000	100.000	840.600	2.567.700

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-600-00400-300-1	Richtericher Dell, Erschließung				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	2.500	0	0	6.600	6.700
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	10.000	0	0	33.300	33.300
78520000	Tiefbaumaßnahmen	230.000	100.000	333.400	586.700	600.000
Auszahlungen		242.500	100.000	333.400	626.600	640.000
Saldo		242.500	100.000	333.400	626.600	640.000

PSP-Element	5-120102-600-00700-300-1	Schönauer Friede, Parken Bolzplatz				
Finanzposition & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	20.000	0	0	0
Auszahlungen		0	20.000	0	0	0
Saldo		0	20.000	0	0	0

PSP-Element	5-120102-600-00800-300-1	Forsterheider Str._ Anlage Gehweg				
Finanzposition & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	0
Auszahlungen		0	30.000	0	0	0
Saldo		0	30.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-800-00100-300-1	Vennbahnweg _ Philipsstr. bis AC Arkaden				
Finanzposition & Bezeichnung						

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-58.800	0	0	0	0
----------	----------------------------------	---------	---	---	---	---

Einzahlungen		-58.800	0	0	0	0
Saldo		-58.800	0	0	0	0

PSP-Element	5-120102-800-00300-300-1	Radverkehrsanlagen				
Finanzposition & Bezeichnung						

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-280.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
----------	----------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------

78520000	Tiefbaumaßnahmen	400.000	330.000	330.000	330.000	330.000
----------	------------------	---------	---------	---------	---------	---------

Einzahlungen		-280.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
Auszahlungen		400.000	330.000	330.000	330.000	330.000
Saldo		120.000	120.000	120.000	120.000	120.000

PSP-Element	5-120102-800-00400-300-1	Erneuerung von Bushaltestellen -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						

78520000	Tiefbaumaßnahmen	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
----------	------------------	--------	--------	--------	--------	--------

Auszahlungen		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Saldo		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120102-800-00700-300-1

Fahrradabstellanlagen -J- Festwert

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

10.000

15.000

15.000

15.000

15.000

Auszahlungen

10.000

15.000

15.000

15.000

15.000

Saldo

10.000

15.000

15.000

15.000

15.000

PSP-Element

5-120102-800-00800-300-1

Verbesserung ÖPNV, Umbaumaßnahmen

Finanzposition & Bezeichnung

68120000 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)

-200.000

-245.000

-225.000

-225.000

-225.000

78520000 Tiefbaumaßnahmen

250.000

250.000

250.000

250.000

250.000

Einzahlungen

-200.000

-245.000

-225.000

-225.000

-225.000

Auszahlungen

250.000

250.000

250.000

250.000

250.000

Saldo

50.000

5.000

25.000

25.000

25.000

PSP-Element

5-120102-800-00900-300-1

Maßn. z. Verkehrssicherheit -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

30.000

0

0

0

0

Auszahlungen

30.000

0

0

0

0

Saldo

30.000

0

0

0

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-800-01100-300-1	Fussgängerquerungsh. (Gemeinestr.) -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	600	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	54.000	0	0	0	0
Auszahlungen		54.600	0	0	0	0
Saldo		54.600	0	0	0	0

PSP-Element	5-120102-800-01400-300-1	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kreisverkehr				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	2.700	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	13.500	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	30.000	0	243.000	0	0
Auszahlungen		30.000	0	259.200	0	0
Saldo		30.000	0	259.200	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-800-01500-300-1	Karl-Friedrich-Straße, Umbau				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	6.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	30.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	540.000	0
Auszahlungen		0	0	0	576.000	0
Saldo		0	0	0	576.000	0

PSP-Element	5-120102-800-01600-300-1	Gelände "Guter Hirte", Erschließung				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	800	3.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	4.000	15.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	72.000	270.000	0
Auszahlungen		0	0	76.800	288.000	0
Saldo		0	0	76.800	288.000	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120102-800-01700-300-1

Campus West, Infrastruktur

Finanzposition & Bezeichnung

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	10.000	17.400
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	50.000	87.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	100.000	100.000	100.000	542.400	1.065.700

Auszahlungen

100.000

100.000

100.000

602.400

1.170.100

Saldo

100.000

100.000

100.000

602.400

1.170.100

PSP-Element

5-120102-800-01900-300-1

Fußwegverbindung Laurensberger_Karl-F.S.

Finanzposition & Bezeichnung

78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	60.000	0
----------	------------------	---	---	---	--------	---

Auszahlungen

0

0

0

60.000

0

Saldo

0

0

0

60.000

0

PSP-Element

5-120102-800-02000-300-1

Maßnahmen Busnetz 2015+

Finanzposition & Bezeichnung

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-112.500	0	-135.000	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	20.000	0	20.000	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	130.000	0	130.000	0	0

Einzahlungen

-112.500

0

-135.000

0

0

Auszahlungen

150.000

0

150.000

0

0

Saldo

37.500

0

15.000

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element	5-120102-800-02100-300-1	Süsterfeldstraße				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-86.400	-57.600	-403.200	-432.000
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	1.500	1.000	7.000	7.500
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	7.500	5.000	35.000	37.500
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	135.000	90.000	630.000	675.000
Einzahlungen		0	-86.400	-57.600	-403.200	-432.000
Auszahlungen		0	144.000	96.000	672.000	720.000
Saldo		0	57.600	38.400	268.800	288.000

PSP-Element	5-120102-900-00300-300-1	Madriker R., Neuenhofstr._Eisenbahnw. U.				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	-86.400	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	1.500	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	7.500	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	135.000	0
Einzahlungen		0	0	0	-86.400	0
Auszahlungen		0	0	0	144.000	0
Saldo		0	0	0	57.600	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-900-00700-300-1	Büchel				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-133.300	-480.000	-480.000
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	1.700	5.600	5.600
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	8.300	27.800	27.800
78520000	Tiefbaumaßnahmen	100.000	0	150.000	500.000	500.000
Einzahlungen		0	0	-133.300	-480.000	-480.000
Auszahlungen		100.000	0	160.000	533.400	533.400
Saldo		100.000	0	26.700	53.400	53.400

PSP-Element	5-120102-900-01000-300-1	Vennbahnradweg, Fortfüh. Walh._Staatsgr.				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-168.000	0	0	0	0
Einzahlungen		-168.000	0	0	0	0
Saldo		-168.000	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-120102-900-01500-300-1****Heinrichsallee, Erneuerung**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-60.000	-60.000	-60.000	-1.152.000	-2.016.000
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	20.000	35.000
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	100.000	175.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	100.000	100.000	100.000	1.800.000	3.150.000

Einzahlungen**Auszahlungen****Saldo**

-60.000	-60.000	-60.000	-1.152.000	-2.016.000
100.000	100.000	100.000	1.920.000	3.360.000
40.000	40.000	40.000	768.000	1.344.000

PSP-Element**5-120102-900-01700-300-1****Ortseingangssituationen**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

Einzahlungen**Auszahlungen****Saldo**

-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
38.000	38.000	38.000	38.000	38.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-120102-900-02000-300-1****Straßenerneu. n. Baumaßn. d. STAWAG**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	2.500	1.700	1.700	1.700	1.700
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	12.500	8.400	8.400	8.400	8.400
78520000	Tiefbaumaßnahmen	225.000	152.100	152.100	152.100	152.100

Auszahlungen

240.000

162.200

162.200

162.200

162.200

Saldo

240.000

162.200

162.200

162.200

162.200

PSP-Element**5-120102-900-02300-300-3****Verkehrerschl. alter TIVOLI & Umfeld**

Finanzposition & Bezeichnung

68810000	Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)	0	0	-1.700.000	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	3.600	1.100	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	17.800	5.600	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	320.000	100.000	0

Einzahlungen

0

0

-1.700.000

0

0

Auszahlungen

0

0

341.400

106.700

0

Saldo

0

0

-1.358.600

106.700

0

Investitionsübersicht Stadt Aachen	Produkt 120102	Neubau und Unterhaltung von Straßen				
	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-900-02400-300-1	Kleinmaßnahmen im Straßenraum -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	20.000	20.000	20.000	20.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	40.000	134.000	154.000	104.000	104.000
Auszahlungen		40.000	154.000	174.000	124.000	124.000
Saldo		40.000	154.000	174.000	124.000	124.000
PSP-Element	5-120102-900-02600-300-1	Fahrradboxen an Haltepunkten-J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-32.000	-32.000	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermögensgständ über 410 # netto	40.000	40.000	0	0	0
Einzahlungen		-32.000	-32.000	0	0	0
Auszahlungen		40.000	40.000	0	0	0
Saldo		8.000	8.000	0	0	0
PSP-Element	5-120102-900-02900-160-1	Erschließungsb. & Beiträge § 8 KAG -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
68810000	Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)	-1.500.000	-2.439.700	-1.687.200	-1.687.200	-1.609.800
Einzahlungen		-1.500.000	-2.439.700	-1.687.200	-1.687.200	-1.609.800
Saldo		-1.500.000	-2.439.700	-1.687.200	-1.687.200	-1.609.800

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element	5-120102-900-03100-300-1	Kasinostraße, Umbau				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-33.600	-35.000	-168.000	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	500	500	2.500	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	2.500	2.500	12.500	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	45.000	50.000	240.000	0
Einzahlungen		0	-33.600	-35.000	-168.000	0
Auszahlungen		0	48.000	53.000	255.000	0
Saldo		0	14.400	18.000	87.000	0

PSP-Element	5-120102-900-03200-300-1	Krugenofen, Umbau				
Finanzposition & Bezeichnung						
68910000	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	-400.000	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	10.000	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	50.000	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	1.200.000	0	0	0
Einzahlungen		0	-400.000	0	0	0
Auszahlungen		0	1.260.000	0	0	0
Saldo		0	860.000	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-900-03300-300-1	Tiefbautechn. Erschl. Bplangebiete -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
PSP-Element	5-120102-900-03400-300-1	Gehweg Nonnenhofstraße				
Finanzposition & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen		40.000	50.000	0	0	0
Auszahlungen		40.000	50.000	0	0	0
Saldo		40.000	50.000	0	0	0
PSP-Element	5-120102-900-03500-600-1	Sanierung Brücke Erzbergerallee				
Finanzposition & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen		50.000	0	250.000	0	0
Auszahlungen		50.000	0	250.000	0	0
Saldo		50.000	0	250.000	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120102-900-03600-050-1

Abschluss städtebaulicher Verträge -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78910000 Sonstige Investitionsauszahlungen

400.000

200.000

200.000

200.000

200.000

Auszahlungen

400.000

200.000

200.000

200.000

200.000

Saldo

400.000

200.000

200.000

200.000

200.000

PSP-Element

5-120102-900-05100-300-1

Friedrich-Wilhelm-Platz, Umgestaltung

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

0

0

0

-76.800

0

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

0

0

100.000

0

Einzahlungen

0

0

0

-76.800

0

Auszahlungen

0

0

0

100.000

0

Saldo

0

0

0

23.200

0

PSP-Element

5-120102-900-05300-300-1

Charlottenburger Allee_Elleterfeld

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

2.300

2.200

0

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

11.400

11.100

0

0

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

218.300

186.700

0

0

Auszahlungen

0

232.000

200.000

0

0

Saldo

0

232.000

200.000

0

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element

5-120102-900-05600-900-1

Beschaffung von gwG < 410 # -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
--	-------	-------	-------	-------	-------

Auszahlungen**Saldo**

	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

PSP-Element

5-120102-900-05900-300-1

Berliner Ring, Bushaltestelle

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	-240.000	0	0	0
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	2.500	0	0	0
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	12.500	0	0	0
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	225.000	0	0	0

Einzahlungen**Auszahlungen****Saldo**

	0	-240.000	0	0	0
	0	240.000	0	0	0
	0	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-120102-900-06100-300-1****Radweg Aachen-Jülich**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-86.400	0	-268.800	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	1.300	0	4.000	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	6.500	0	20.000	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	117.000	0	360.000	0	0

Einzahlungen

-86.400

0

-268.800

0

0

Auszahlungen

124.800

0

384.000

0

0

Saldo

38.400

0

115.200

0

0

PSP-Element**5-120102-900-06200-300-1****Erneuerung von Durchlässen**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	50.000	0	50.000	0
----------	------------------	---	--------	---	--------	---

Auszahlungen

0

50.000

0

50.000

0

Saldo

0

50.000

0

50.000

0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

VE 2015

PSP-Element	5-120102-900-06300-300-1	ICE-Bahnhof, südlicher Eingang				
Finanzposition & Bezeichnung						

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-400.000	0	-1.600.000	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	500.000	0	2.000.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung		2.000.000			

Einzahlungen		-400.000	0	-1.600.000	0	0
Auszahlungen		500.000	0	2.000.000	0	0
Saldo		100.000	0	400.000	0	0

PSP-Element	5-120102-900-06500-300-1	CitizensRail Projekt Haltep. Eilendorf				
Finanzposition & Bezeichnung						

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-450.000	-1.350.000	-1.923.300
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	100.000	500.000	1.500.000	2.137.000

Einzahlungen		0	0	-450.000	-1.350.000	-1.923.300
Auszahlungen		0	100.000	500.000	1.500.000	2.137.000
Saldo		0	100.000	50.000	150.000	213.700

PSP-Element	5-120102-900-06600-300-1	Barrierefrei Haltestellen				
Finanzposition & Bezeichnung						

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-200.000	-400.000	-400.000	-400.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	250.000	500.000	500.000	500.000

Einzahlungen		0	-200.000	-400.000	-400.000	-400.000
Auszahlungen		0	250.000	500.000	500.000	500.000
Saldo		0	50.000	100.000	100.000	100.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120102-900-06700-300-1

Archäologische Untersuchungen

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

300.000

200.000

300.000

300.000

300.000

Auszahlungen

300.000

200.000

300.000

300.000

300.000

Saldo

300.000

200.000

300.000

300.000

300.000

PSP-Element

5-120102-900-06800-600-1

Fußgängerbrücke Bahnhof West

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

0

-292.500

-292.500

-292.000

-1.755.100

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

325.000

325.000

325.000

1.950.000

Einzahlungen

0

-292.500

-292.500

-292.000

-1.755.100

Auszahlungen

0

325.000

325.000

325.000

1.950.000

Saldo

0

32.500

32.500

33.000

194.900

PSP-Element

5-120102-900-07000-300-1

Vennbahnweg Querungshilfen_Ausbau

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

0

1.000

1.000

0

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

5.000

5.000

0

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

0

90.000

90.000

0

Auszahlungen

0

0

96.000

96.000

0

Saldo

0

0

96.000

96.000

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-120102-900-07100-900-1****CitizensRail Projekt Haltep. Richterich**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

0

0

-737.100

-1.007.100

-1.558.800

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

100.000

819.000

1.119.000

1.732.000

Einzahlungen

0

0

-737.100

-1.007.100

-1.558.800

Auszahlungen

0

100.000

819.000

1.119.000

1.732.000

Saldo

0

100.000

81.900

111.900

173.200

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-120201-900-00400-900-1

Beschaffung von gwG < 410 # -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

500

500

500

500

500

Auszahlungen

500

500

500

500

500

Saldo

500

500

500

500

500

PSP-Element

5-120201-900-00900-050-1

Campus-Bahn Projektentwicklungs GmbH

Finanzposition & Bezeichnung

68650000 Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermög

-12.700

0

0

0

0

Einzahlungen

-12.700

0

0

0

0

Saldo

-12.700

0

0

0

0

PSP-Element

5-120201-900-01000-050-1

Elektromobile Infrastruktur

Finanzposition & Bezeichnung

78910000 Sonstige Investitionsauszahlungen

150.000

0

0

0

0

Auszahlungen

150.000

0

0

0

0

Saldo

150.000

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120201-900-01100-900-1	Beschaffung von Vermögensgegenständen -J				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto	0	500	500	500	500
Auszahlungen		0	500	500	500	500
Saldo		0	500	500	500	500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element		5-120202-800-00200-400-1		Optimierung Verkehrssteuerung -J-		
Finanzposition & Bezeichnung						

78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------

Auszahlungen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

PSP-Element		5-120202-800-00300-400-1		Versenkbare Poller -J-		
Finanzposition & Bezeichnung						

78310000	Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto	25.000	25.000	0	25.000	0
----------	---	--------	--------	---	--------	---

Auszahlungen		25.000	25.000	0	25.000	0
Saldo		25.000	25.000	0	25.000	0

PSP-Element		5-120202-800-00400-400-1		Modernisierung Signalanlagen -J-		
Finanzposition & Bezeichnung						

78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
----------	--	--------	--------	--------	--------	--------

Auszahlungen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120202-800-00500-400-1	Austausch von Parkscheinautomaten -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		45.000	45.000	45.000	45.000
Auszahlungen			45.000	45.000	45.000	45.000
Saldo			45.000	45.000	45.000	45.000
PSP-Element	5-120202-800-00600-400-1	Maßn. Fussgängerschutz a Ampeln -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte		50.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen			50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo			50.000	50.000	50.000	50.000
PSP-Element	5-120202-900-00100-300-1	Einrichtung Bewohnerparken				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto		82.500	82.500	110.000	82.500
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte		4.500	4.500	6.000	6.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen		3.000	3.000	4.000	3.000
Auszahlungen			90.000	90.000	120.000	91.500
Saldo			90.000	90.000	120.000	91.500

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element		5-120202-900-00700-900-1		Beschaffung von gwG < 410 # -J-	
Finanzposition & Bezeichnung					

78320000	Erwerb v Vermögensgegenständ bis 410 # netto	500	500	500	500	500
----------	--	-----	-----	-----	-----	-----

Auszahlungen		500	500	500	500	500
Saldo		500	500	500	500	500

PSP-Element		5-120202-900-00900-300-1		LSA mit Blindensignal- & Leitelementen	
Finanzposition & Bezeichnung					

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-75.000	0	0	0	0
----------	----------------------------------	---------	---	---	---	---

78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	30.000	30.000	30.000	30.000
----------	--	---	--------	--------	--------	--------

78520000	Tiefbaumaßnahmen	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000
----------	------------------	---------	--------	--------	--------	--------

Einzahlungen		-75.000	0	0	0	0
Auszahlungen		100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo		25.000	50.000	50.000	50.000	50.000

PSP-Element		5-120202-900-01000-900-1		Velo-City, Fahrradverleihstationen	
Finanzposition & Bezeichnung					

78170000	Allge Investitionszuschüsse an private Unternehmen	200.000	0	0	0	0
----------	--	---------	---	---	---	---

Auszahlungen		200.000	0	0	0	0
Saldo		200.000	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120202-908-00800-400-1	Erneuerung Parkleitsystem -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	-33.000	0	0	0	0	
Einzahlungen	-33.000	0	0	0	0	
Saldo	-33.000	0	0	0	0	

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130101-000-01200-300-1****Herstellung Grünfläche Suermondtpark**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

50.000

130.000

0

0

0

Auszahlungen

50.000

130.000

0

0

0

Saldo

50.000

130.000

0

0

0

PSP-Element**5-130101-000-01300-300-1****Herstellung Grünfläche Sandkaulstr.**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

20.000

60.000

0

0

Auszahlungen

0

20.000

60.000

0

0

Saldo

0

20.000

60.000

0

0

PSP-Element**5-130101-000-01400-600-1****Erneuerung Brücke Johannistal**

Finanzposition & Bezeichnung

78510000 Hochbaumaßnahmen

0

30.000

0

0

0

Auszahlungen

0

30.000

0

0

0

Saldo

0

30.000

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-130101-900-00200-400-1

Maßnahmen für Parkpfliegewerk Lousberg

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

30.000

0

0

20.000

20.000

Auszahlungen

30.000

0

0

20.000

20.000

Saldo

30.000

0

0

20.000

20.000

PSP-Element

5-130101-900-00300-800-1

Besch. v. Vermögensgegenst.>410# -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto

500

500

500

500

500

Auszahlungen

500

500

500

500

500

Saldo

500

500

500

500

500

PSP-Element

5-130101-900-00400-400-1

Investitionen in öffentl. Grünanlagen -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

20.000

20.000

20.000

20.000

20.000

Auszahlungen

20.000

20.000

20.000

20.000

20.000

Saldo

20.000

20.000

20.000

20.000

20.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130101-900-00700-900-1****Besch.v. Vermögensgegens.<410# -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermögensgegenständ bis 410 # netto

400

400

400

400

400

Auszahlungen

400

400

400

400

400

Saldo

400

400

400

400

400

PSP-Element**5-130101-900-00900-300-1****Baumpflanzungen im Stadtgebiet**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

50.000

0

50.000

50.000

50.000

Auszahlungen

50.000

0

50.000

50.000

50.000

Saldo

50.000

0

50.000

50.000

50.000

PSP-Element**5-130101-900-01100-810-1****BPlan Herrichtung alter Tivoli**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

390.000

0

0

Verpflichtungsermächtigung**350.000****Auszahlungen**

0

0

390.000

0

0

Saldo

0

0

390.000

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-130101-900-01200-300-1

Herstell. Grünfl. BPL Sandhäuschen

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

105.000

125.000

Auszahlungen

0

0

0

105.000

125.000

Saldo

0

0

0

105.000

125.000

PSP-Element

5-130101-900-01400-300-1

Herstell. Grünfl. BPL A216 - Rombachstr.

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

99.500

0

Auszahlungen

0

0

0

99.500

0

Saldo

0

0

0

99.500

0

PSP-Element

5-130101-900-01500-300-1

Herstell.Grünfl.BPL812-Kornelimünster-We

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

0

53.000

Auszahlungen

0

0

0

0

53.000

Saldo

0

0

0

0

53.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130101-900-01900-300-1****Herstell. öffentl. Grünanl.**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

250.000

0

0

Auszahlungen

0

0

250.000

0

0

Saldo

0

0

250.000

0

0

PSP-Element**5-130101-900-02100-300-1****Maßnahmen in öffentlichen Grünanlagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

100.000

100.000

100.000

Verpflichtungsermächtigung**100.000****Auszahlungen**

0

0

100.000

100.000

100.000

Saldo

0

0

100.000

100.000

100.000

PSP-Element**5-130101-900-02200-300-1****Herstell Grünfl Richterr Dell 1.Cluster**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

0

100.000

Auszahlungen

0

0

0

0

100.000

Saldo

0

0

0

0

100.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element	5-130101-900-02500-900-1	Parkpflegewerk Kur- & Stadtgarten				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-120.000	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	150.000	0	0	0
Einzahlungen		0	-120.000	0	0	0
Auszahlungen		0	150.000	0	0	0
Saldo		0	30.000	0	0	0

PSP-Element	5-130101-900-02600-900-1	Maßnahmen im Kurpark Burtscheid				
Finanzposition & Bezeichnung						
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	200.000	0	0	0
Auszahlungen		0	200.000	0	0	0
Saldo		0	200.000	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130102-000-00100-300-1****Erneuerung Westparkweiher**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

285.000

0

0

0

Auszahlungen

0

285.000

0

0

0

Saldo

0

285.000

0

0

0

PSP-Element**5-130102-000-00200-300-1****Erneuerung Teichanlage Höfchenspark**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

47.000

170.000

0

0

Auszahlungen

0

47.000

170.000

0

0

Saldo

0

47.000

170.000

0

0

PSP-Element**5-130102-600-00100-300-1****Weiher Schloss Schönau Vorburg**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

15.000

0

Auszahlungen

0

0

0

15.000

0

Saldo

0

0

0

15.000

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130102-900-00100-800-1****Beschaffung v.Vermögensgegens. <410# -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

400

400

400

400

400

Auszahlungen

400

400

400

400

400

Saldo

400

400

400

400

400

PSP-Element**5-130102-900-00200-400-1****Sanierung Aachener Teichanlagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78510000 Hochbaumaßnahmen

5.000

0

0

10.000

0

Auszahlungen

5.000

0

0

10.000

0

Saldo

5.000

0

0

10.000

0

PSP-Element**5-130102-900-00400-900-1****Beschaffung v.Vermögensgegens. >410# -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Saldo

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130102-900-00800-300-1****Hangeweiher**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

40.000

0

0

0

0

Auszahlungen

40.000

0

0

0

0

Saldo

40.000

0

0

0

0

PSP-Element**5-130102-900-00900-300-1****Erneuerung Teichanlage Geuchter Hof**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

0

0

0

0

30.000

Auszahlungen

0

0

0

0

30.000

Saldo

0

0

0

0

30.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130103-000-00600-300-1****Sanierung Weiher Gut Hanbruch (LB)**

Finanzposition & Bezeichnung

78530000 Sonstige Baumaßnahmen

90.000

0

0

0

0

Auszahlungen

90.000

0

0

0

0

Saldo

90.000

0

0

0

0

PSP-Element**5-130103-400-01000-300-1****Ausgleichsmaßn.f. BPL 855 Lichtenbusch**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

80.000

0

0

0

Auszahlungen

0

80.000

0

0

0

Saldo

0

80.000

0

0

0

PSP-Element**5-130103-800-01800-100-1****Grunderwerb f. Maßn. Naturschutzes -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78210000 Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden

60.000

60.000

60.000

60.000

60.000

Auszahlungen

60.000

60.000

60.000

60.000

60.000

Saldo

60.000

60.000

60.000

60.000

60.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-130103-800-01800-150-1

LZ Grunderw. f. Maßn. Naturschutzes -J-

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

-100

-100

-100

-100

-100

Einzahlungen

-100

-100

-100

-100

-100

Saldo

-100

-100

-100

-100

-100

PSP-Element

5-130103-900-00100-900-1

Beschaffung von beweglichen VermGG -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

1.500

1.500

1.500

1.500

1.500

Auszahlungen

1.500

1.500

1.500

1.500

1.500

Saldo

1.500

1.500

1.500

1.500

1.500

PSP-Element

5-130103-900-00200-400-1

Verw. Ersatzgelder LG NW

Finanzposition & Bezeichnung

78210000 Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Saldo

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-130103-900-00200-800-1

Beschaff.v.Vermögensgegenstä.<410# -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

Auszahlungen

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

Saldo

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

PSP-Element

5-130103-900-00400-400-1

Ausgleichsmaßnahmen i.R. ÖKO-Konto

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

20.000

20.000

20.000

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

0

20.000

20.000

20.000

Auszahlungen

0

0

40.000

40.000

40.000

Saldo

0

0

40.000

40.000

40.000

PSP-Element

5-130103-900-01600-460-1

Refinanzierung Ausgleich n.§135aBauGB-J-

Finanzposition & Bezeichnung

68810000 Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)

-100

-100

-100

-100

-100

Einzahlungen

-100

-100

-100

-100

-100

Saldo

-100

-100

-100

-100

-100

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	VE 2015				
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-130103-900-02000-100-1	Grunderwerb für ext. Ausgleichsmaß. -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Saldo		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
PSP-Element	5-130103-900-02300-050-1	Maßnahmen zum Artenschutz -J-				
Finanzposition & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
PSP-Element	5-130103-900-02400-300-1	Ausgleichsmaßn.f.Investoren B-Pläne				
Finanzposition & Bezeichnung						
68810000	Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Einzahlungen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Auszahlungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Saldo		0	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130103-900-02500-300-1****Ausgleich BPL 860 Fringsbenden**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

0

50.000

0

0

0

Auszahlungen

0

50.000

0

0

0

Saldo

0

50.000

0

0

0

PSP-Element**5-130103-900-02600-050-1****Ausgleichszahlungen Baumschutzsatzung**

Finanzposition & Bezeichnung

68810000 Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

Einzahlungen

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

Saldo

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

PSP-Element**5-130103-900-02700-050-1****Ersatzgelder nach LG NRW**

Finanzposition & Bezeichnung

68810000 Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

Einzahlungen

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

Saldo

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-130103-900-02800-050-1	Ausgleichszahlungen BPL 805 Breitbenden				
Finanzposition & Bezeichnung						
68810000	Beiträ aus Investtätigkeit (Erschließungsbeiträge)	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Einzahlungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Saldo		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-130104-400-00100-600-1

Brücke im Itertal

Finanzposition & Bezeichnung

78510000 Hochbaumaßnahmen

0

30.000

0

0

0

Auszahlungen

0

30.000

0

0

0

Saldo

0

30.000

0

0

0

PSP-Element

5-130104-800-00100-300-1

Erneuerung Erholungseinrichtungen -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78510000 Hochbaumaßnahmen

9.000

3.000

3.000

3.000

3.000

Auszahlungen

9.000

3.000

3.000

3.000

3.000

Saldo

9.000

3.000

3.000

3.000

3.000

PSP-Element

5-130104-900-00200-800-1

Beschaffung v. Vermögenggens. <410# -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.200

1.200

1.200

1.200

1.200

Auszahlungen

1.200

1.200

1.200

1.200

1.200

Saldo

1.200

1.200

1.200

1.200

1.200

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130104-900-00300-900-1****Beschaffung von bewgl. VermG >410# -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

4.000

2.000

3.000

4.000

4.000

Auszahlungen

4.000

2.000

3.000

4.000

4.000

Saldo

4.000

2.000

3.000

4.000

4.000

PSP-Element**5-130104-900-00400-900-1****Beschaffung von Motorsägen**

Finanzposition & Bezeichnung

68310000 Einz Veräuß v Vermöggegend oberhalb d Wertgre v 410#

-1.500

0

-2.400

-1.500

-2.400

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

6.500

6.000

12.000

5.500

11.000

Einzahlungen

-1.500

0

-2.400

-1.500

-2.400

Auszahlungen

6.500

6.000

12.000

5.500

11.000

Saldo

5.000

6.000

9.600

4.000

8.600

PSP-Element**5-130104-900-00800-900-1****Beschaffung Dienstwagen**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

20.000

0

0

0

0

Auszahlungen

20.000

0

0

0

0

Saldo

20.000

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-130104-900-00900-900-1

Beschaffung Bauwagen

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

14.000

0

0

0

0

Auszahlungen

14.000

0

0

0

0

Saldo

14.000

0

0

0

0

PSP-Element

5-130104-900-01000-300-1

Beschaffung Wegeschranken

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

6.000

0

0

0

0

Auszahlungen

6.000

0

0

0

0

Saldo

6.000

0

0

0

0

PSP-Element

5-130104-900-01100-300-1

Infrastruktur Spazier- _Wanderwege i.Wald

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

Auszahlungen

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

Saldo

2.000

2.000

2.000

2.000

2.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-130104-900-01200-900-1****Beschaffung einer Vibrationswalze**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto

0

40.500

0

0

0

Auszahlungen

0

40.500

0

0

0

Saldo

0

40.500

0

0

0

PSP-Element**5-130104-900-01300-900-1****Kulturen, Forstpflge**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

50.000

50.000

50.000

50.000

Auszahlungen

0

50.000

50.000

50.000

50.000

Saldo

0

50.000

50.000

50.000

50.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-140101-800-00300-900-1

Maßn. i. B. Klima & Immissionssch. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

20.000

20.000

20.000

20.000

20.000

Auszahlungen

20.000

20.000

20.000

20.000

20.000

Saldo

20.000

20.000

20.000

20.000

20.000

PSP-Element

5-140101-900-00100-450-1

Landeszuweisung

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

-100

-100

-100

-100

-100

Einzahlungen

-100

-100

-100

-100

-100

Saldo

-100

-100

-100

-100

-100

PSP-Element

5-140101-900-00200-800-1

Beschaffung v.Vermögensgegens. <410# -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.200

1.200

1.200

1.200

1.200

Auszahlungen

1.200

1.200

1.200

1.200

1.200

Saldo

1.200

1.200

1.200

1.200

1.200

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-140101-900-00400-900-1

Besch. Überwachungsm._Kartenwerke -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

4.000

4.000

4.000

4.000

4.000

Auszahlungen

4.000

4.000

4.000

4.000

4.000

Saldo

4.000

4.000

4.000

4.000

4.000

PSP-Element

5-140101-900-00500-400-1

Herst. v. Pegel z. Altablagerungsu. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

35.000

35.000

35.000

35.000

35.000

Auszahlungen

35.000

35.000

35.000

35.000

35.000

Saldo

35.000

35.000

35.000

35.000

35.000

PSP-Element

5-140101-900-00500-450-1

LZ f. Pegelzf. Altablagerungsunter. -J-

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

Einzahlungen

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

Saldo

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

-1.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-140101-900-00600-900-1

Hinweis-& Infotafeln in Natur & Land.-J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

3.000

3.000

3.000

3.000

3.000

Auszahlungen

3.000

3.000

3.000

3.000

3.000

Saldo

3.000

3.000

3.000

3.000

3.000

PSP-Element

5-140101-900-00800-900-1

Beschaffung v.Vermögensgegens.>410# -J-

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

3.500

3.500

3.500

3.500

3.500

Auszahlungen

3.500

3.500

3.500

3.500

3.500

Saldo

3.500

3.500

3.500

3.500

3.500

PSP-Element

5-140101-900-01300-900-1

Ausgl.f.städt. BPL: Kornelimünster West

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

67.000

90.000

90.000

Auszahlungen

0

0

67.000

90.000

90.000

Saldo

0

0

67.000

90.000

90.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-140101-900-01400-300-1****Ausgl.f.BPL Richtericher Dell 1.Cluster**

Finanzposition & Bezeichnung

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte

0

0

0

0

67.000

Auszahlungen

0

0

0

0

67.000

Saldo

0

0

0

0

67.000

PSP-Element**5-140101-900-01500-900-1****Beschaff Umwelt_ Verkehrslärmessgerät**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

15.800

0

0

0

Auszahlungen

0

15.800

0

0

0

Saldo

0

15.800

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-150101-900-00100-900-1****Europe Direct**

Finanzposition & Bezeichnung

68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen

0

-800

-800

0

0

78320000 Erwerb v Vermöggegegenstand bis 410 # netto

0

800

800

0

0

Einzahlungen

0

-800

-800

0

0

Auszahlungen

0

800

800

0

0

Saldo

0

0

0

0

0

PSP-Element**5-150101-900-00200-900-1****SWITCH**

Finanzposition & Bezeichnung

68110000 Investitionszuweisungen vom Land

-500

0

0

0

0

78320000 Erwerb v Vermöggegegenstand bis 410 # netto

500

0

0

0

0

Einzahlungen

-500

0

0

0

0

Auszahlungen

500

0

0

0

0

Saldo

0

0

0

0

0

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-150102-900-00200-050-1	Thermalwasserroute				
Finanzposition & Bezeichnung						
78910000 Sonstige Investitionsauszahlungen	50.000	0	0	0	0	
Auszahlungen	50.000	0	0	0	0	
Saldo	50.000	0	0	0	0	

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-150201-900-00900-900-1	Beschaffungen Perspektive 50+, Phase 3				
Finanzposition & Bezeichnung						

68100000	Investitionszuweisungen vom Bund	-1.500	-2.000	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegegenständ über 410 # netto	1.000	1.500	0	0	0
78320000	Erwerb v Vermöggegegenständ bis 410 # netto	500	500	0	0	0

Einzahlungen		-1.500	-2.000	0	0	0
Auszahlungen		1.500	2.000	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

PSP-Element	5-150201-900-01000-900-1	Gender Med				
Finanzposition & Bezeichnung						

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-1.000	0	0	0	0
78320000	Erwerb v Vermöggegegenständ bis 410 # netto	1.000	0	0	0	0

Einzahlungen		-1.000	0	0	0	0
Auszahlungen		1.000	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

PSP-Element	5-150201-900-01100-900-1	Depot (AC-Nord)				
Finanzposition & Bezeichnung						

68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-2.678.400	-1.583.200	-7.200	0	0
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	3.926.000	1.979.000	9.000	0	0

Einzahlungen		-2.678.400	-1.583.200	-7.200	0	0
Auszahlungen		3.926.000	1.979.000	9.000	0	0
Saldo		1.247.600	395.800	1.800	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-150201-900-01200-900-1	Beschaffungen Projekt Bildungsscheck				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-1.500	-1.500	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	500	1.000	0	0	0
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	1.500	500	0	0	0
Einzahlungen		-1.500	-1.500	0	0	0
Auszahlungen		2.000	1.500	0	0	0
Saldo		500	0	0	0	0

PSP-Element	5-150201-900-01300-900-1	Innovationskreis Wirtschaft				
Finanzposition & Bezeichnung						
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	-1.000	0	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	500	0	0	0	0
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	500	0	0	0	0
Einzahlungen		-1.000	0	0	0	0
Auszahlungen		1.000	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-150201-900-01400-900-1	Aktiv für Arbeit				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-500	0	0	0	0
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	500	0	0	0	0
Einzahlungen		-500	0	0	0	0
Auszahlungen		500	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

PSP-Element	5-150201-900-01600-900-1	Future proof for cure and care				
Finanzposition & Bezeichnung						
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	-500	0	0	0	0
78320000	Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto	500	0	0	0	0
Einzahlungen		-500	0	0	0	0
Auszahlungen		500	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-150202-900-00100-900-1****Standortentwicklung_Gewerbeflächenmanag.**

Finanzposition & Bezeichnung

78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto

0

1.000

1.000

1.000

1.000

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

0

1.000

1.000

1.000

1.000

Auszahlungen

0

2.000

2.000

2.000

2.000

Saldo

0

2.000

2.000

2.000

2.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-150302-922-00100-050-1

Tilgung Gesellschafterdarlehen E 88

Finanzposition & Bezeichnung

68650000 Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermö

0

-1.100.000

-1.100.000

-1.100.000

-1.100.000

Einzahlungen

0

-1.100.000

-1.100.000

-1.100.000

-1.100.000

Saldo

0

-1.100.000

-1.100.000

-1.100.000

-1.100.000

PSP-Element

5-150302-922-00100-990-6

Baumaßnahme Eurogress

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

2.010.000

0

0

0

0

Auszahlungen

2.010.000

0

0

0

0

Saldo

2.010.000

0

0

0

0

PSP-Element

5-150302-922-00100-990-8

Beschaffung bewegliches Vermögen

Finanzposition & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß

400.000

0

0

0

0

78659999 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Invest

0

0

0

400.000

400.000

Auszahlungen

400.000

0

0

400.000

400.000

Saldo

400.000

0

0

400.000

400.000

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-150303-911-00100-900-1****Besch.f.d.Thermalquellenschutz -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78320000 Erwerb v Vermöggegend bis 410 # netto

1.500

1.500

1.500

1.500

1.500

Auszahlungen

1.500

1.500

1.500

1.500

1.500

Saldo

1.500

1.500

1.500

1.500

1.500

PSP-Element**5-150303-911-00200-900-2****Einrichtung von Messstationen -J-**

Finanzposition & Bezeichnung

78520000 Tiefbaumaßnahmen

12.000

12.000

12.000

12.000

12.000

Auszahlungen

12.000

12.000

12.000

12.000

12.000

Saldo

12.000

12.000

12.000

12.000

12.000

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-160101-900-00100-861-1	Investitionspauschale (GFG)				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-6.606.800	-6.925.800	-7.029.600	-7.135.000	-7.242.000
Einzahlungen		-6.606.800	-6.925.800	-7.029.600	-7.135.000	-7.242.000
Saldo		-6.606.800	-6.925.800	-7.029.600	-7.135.000	-7.242.000

PSP-Element	5-160101-900-00200-861-1	Schulpauschale				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-2.996.500	-1.800.000	0	0	0
Einzahlungen		-2.996.500	-1.800.000	0	0	0
Saldo		-2.996.500	-1.800.000	0	0	0

PSP-Element	5-160101-900-00300-861-1	Sportpauschale				
Finanzposition & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	-700.000	-667.300	-667.300	-667.300	-667.300
Einzahlungen		-700.000	-667.300	-667.300	-667.300	-667.300
Saldo		-700.000	-667.300	-667.300	-667.300	-667.300

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-160201-900-00100-050-2	Tilgung WVER				
Finanzposition & Bezeichnung						
68630000	Rückflüsse von Ausleihungen von Zweckverbänden	-1.200	-1.200	-1.300	-1.400	-1.400
Einzahlungen		-1.200	-1.200	-1.300	-1.400	-1.400
Saldo		-1.200	-1.200	-1.300	-1.400	-1.400

PSP-Element	5-160201-900-00100-050-3	Tilgung Gesellschafterdarlehen				
Finanzposition & Bezeichnung						
68650000	Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermö	-3.431.600	0	0	0	0
Einzahlungen		-3.431.600	0	0	0	0
Saldo		-3.431.600	0	0	0	0

PSP-Element	5-160201-900-00100-050-4	Finanzanlagen				
Finanzposition & Bezeichnung						
68457000	Veräußerung v Kapitalmarktpapier v Kreditinstitute	0	-10.000.000	0	0	0
78457000	Erwerb v. Kapitalmarktpapieren v. Kreditinstituten	0	10.000.000	0	0	0
Einzahlungen		0	-10.000.000	0	0	0
Auszahlungen		0	10.000.000	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-160201-900-00200-050-1	SV DJK Arminia Eilendorf 1919 e.V.					
Finanzposition & Bezeichnung							
68680000	Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich		-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-1.900
Einzahlungen			-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-1.900
Saldo			-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-1.900
PSP-Element	5-160201-900-00200-050-2	SV Eilendorf 1914 e.V.					
Finanzposition & Bezeichnung							
68680000	Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich		-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.100
Einzahlungen			-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.100
Saldo			-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.100
PSP-Element	5-160201-900-00200-050-4	FC Eintracht 1920 Kornelimünster e.V.					
Finanzposition & Bezeichnung							
68680000	Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich		-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.100
Einzahlungen			-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.100
Saldo			-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.100

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			VE 2015			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-160201-900-00200-050-6	SC Grün Weiß Lichtenbusch 1949 e.V.				
Finanzposition & Bezeichnung						
68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich		-2.800	0	0	0	0
Einzahlungen		-2.800	0	0	0	0
Saldo		-2.800	0	0	0	0
PSP-Element	5-160201-900-00200-050-7	FC Germania 1919 Freund e.V.				
Finanzposition & Bezeichnung						
68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich		-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
Einzahlungen		-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
Saldo		-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
PSP-Element	5-160201-900-00200-050-8	Verein für Leibesübungen 1905 Aachen e.V				
Finanzposition & Bezeichnung						
68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-2.900
Einzahlungen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-2.900
Saldo		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-2.900

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-160201-900-00200-050-9****Fußballverein Vaalserquartier e.V.**

Finanzposition & Bezeichnung

68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich

-4.000

0

0

0

0

Einzahlungen

-4.000

0

0

0

0

Saldo

-4.000

0

0

0

0

PSP-Element**5-160201-900-00300-050-1****Malteser Hilfsdienst e.V.**

Finanzposition & Bezeichnung

68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich

-3.200

-3.300

-3.400

-3.600

-3.700

Einzahlungen

-3.200

-3.300

-3.400

-3.600

-3.700

Saldo

-3.200

-3.300

-3.400

-3.600

-3.700

PSP-Element**5-160201-900-00500-050-1****Tilgung Wohnungsbaudarlehen**

Finanzposition & Bezeichnung

68650000 Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermö

0

-2.300

-2.400

-2.400

-2.400

68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich

0

-5.700

-5.700

-5.700

-4.500

Einzahlungen

0

-8.000

-8.100

-8.100

-6.900

Saldo

0

-8.000

-8.100

-8.100

-6.900

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-173002-955-00200-050-1****Ausleihungen zu Stiftungszwecken**

Finanzposition & Bezeichnung

68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich

-25.700

-26.700

-27.700

-28.700

-29.800

Einzahlungen

-25.700

-26.700

-27.700

-28.700

-29.800

Saldo

-25.700

-26.700

-27.700

-28.700

-29.800

PSP-Element**5-173002-955-00200-050-2****Ausleihungen zur Geldanlage**

Finanzposition & Bezeichnung

68650000 Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermög

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Einzahlungen

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Saldo

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-173003-956-00100-050-1****Ausleihungen zu Stiftungszwecken**

Finanzposition & Bezeichnung

68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich

-3.900

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

Einzahlungen

-3.900

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

Saldo

-3.900

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

PSP-Element**5-173003-956-00100-050-2****Ausleihungen zur Geldanlage**

Finanzposition & Bezeichnung

68650000 Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermög

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Einzahlungen

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Saldo

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element

5-173004-957-00100-050-1

Ausleihungen zu Stiftungszwecken

Finanzposition & Bezeichnung

68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

Einzahlungen

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

Saldo

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

-2.000

PSP-Element

5-173004-957-00100-050-2

Ausleihungen zur Geldanlage

Finanzposition & Bezeichnung

68650000 Rückfl v Ausleih v verb Uneh+Beteiligung+Sonvermö

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Einzahlungen

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Saldo

-19.700

-20.600

-21.500

-22.400

-23.400

Vorl. Ergebnis 2013

Ansatz 2014

Ansatz 2015

Plan 2016

Plan 2017

Plan 2018

VE 2015

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

EUR

PSP-Element**5-173005-958-00100-050-1****Ausleihungen zu Stiftungszwecken**

Finanzposition & Bezeichnung

68680000 Rückflüsse v Ausleihung v sonstig inländ Bereich

-2.900

0

0

0

0

Einzahlungen

-2.900

0

0

0

0

Saldo

-2.900

0

0

0

0

13 Übersicht mit bezirksbezogenen Angaben

13.1 Bezirk Aachen - Mitte

13.1.1 Auszug aus dem Ergebnisplan / Konsumtiven Finanzplan

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Mitte

Ergebnisplan / Konsumtiver Finanzplan

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	010102-000	Bezirksvertretungen B-0				
PSP-Element	1-010102-000-5	Bezirksvertretungen				
Kostenart & Bezeichnung						
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	733	1.200	1.200	1.200	1.200
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	700	700	600
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	800	800	700
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	0	400	0	0	0
54210000	ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	331.465	327.300	334.600	334.600	334.600
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.906	2.900	3.900	3.900	3.900
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0
54910000	Verfüungsmittel	8.248	8.100	8.100	8.100	8.000
Ertrag						
Aufwand		344.352	390.100	399.300	399.300	399.200
Ergebnis		344.352	390.100	399.300	399.300	399.200
Profit Center	010102-000	Bezirksvertretungen B-0				
Ertrag						
Aufwand		344.352	390.100	399.300	399.300	399.200
Ergebnis		344.352	390.100	399.300	399.300	399.200

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010203-000** **Repräsentation B-0**

PSP-Element	1-010203-000-5	Repräsentationen					
Kostenart & Bezeichnung							
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	0	0	400	400	400	400
Ertrag							
Aufwand		0	0	400	400	400	400
Ergebnis		0	0	400	400	400	400

Profit Center	010203-000	Repräsentation B-0					
Ertrag							
Aufwand		0	0	400	400	400	400
Ergebnis		0	0	400	400	400	400

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	010905-000	Geschäftsbuchhaltung B-0
----------------------	-------------------	---------------------------------

PSP-Element	1-010905-000-3	Geschäftsbuchhaltung					
Kostenart & Bezeichnung							
54710000	Verlust aus dem Abgang von beweglichem AV		-61.009	0	0	0	0
Ertrag							
Aufwand			-61.009	0	0	0	0
Ergebnis			-61.009	0	0	0	0

Profit Center	010905-000	Geschäftsbuchhaltung B-0					
Ertrag							
Aufwand			-61.009	0	0	0	0
Ergebnis			-61.009	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	011303-000	Miet- und Pachtverhältnisse B-0					
PSP-Element	4-011303-001-6	Klosterplatz					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	25.000	1.000	1.000	1.000	1.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Ertrag		0	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Aufwand		0	25.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebnis		0	10.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
PSP-Element	4-011303-002-4	Blücherplatz Umgestalt. PKW Stellplätze					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	0	19.200	1.000	1.000	1.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Ertrag		0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Aufwand		0	0	19.200	1.000	1.000	1.000
Ergebnis		0	0	14.200	-4.000	-4.000	-4.000
Profit Center	011303-000	Miet- und Pachtverhältnisse B-0					
Ertrag		0	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Aufwand		0	25.000	20.200	2.000	2.000	2.000
Ergebnis		0	10.000	-4.800	-23.000	-23.000	-23.000

Bezirk Aachen - Mitte

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	011304-000	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-0					
PSP-Element	4-011304-001-1	Planungskosten Brander Hof					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	20.000	0	0	0	0
Ertrag		0	20.000	0	0	0	0
Aufwand		0	20.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	20.000	0	0	0	0
PSP-Element	4-011304-002-8	Entwicklung Brander Hof (Teilabriss etc)					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	310.000	0	182.000	0	0
Ertrag		0	310.000	0	182.000	0	0
Aufwand		0	310.000	0	182.000	0	0
Ergebnis		0	310.000	0	182.000	0	0
PSP-Element	4-011304-003-6	Bewirtschaftung Brander Hof					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
Ertrag		0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
Aufwand		0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
Ergebnis		0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-011304-004-4	Marketingkonzept Brander Hof				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	0	28.800	0	0
Ertrag	0	0	0	28.800	0	0
Aufwand	0	0	0	28.800	0	0
Ergebnis	0	0	0	28.800	0	0
Profit Center	011304-000	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-0				
Ertrag						
Aufwand	0	345.000	14.500	225.300	14.500	14.500
Ergebnis	0	345.000	14.500	225.300	14.500	14.500
Profit Center	020206-000	Marktwesen B-0				
PSP-Element	1-020206-014-4	Marktwesen (BGA)				
Kostenart & Bezeichnung						
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	5.300	4.900	4.900	4.700
Ertrag						
Aufwand	0	0	5.300	4.900	4.900	4.700
Ergebnis	0	0	5.300	4.900	4.900	4.700
Profit Center	020206-000	Marktwesen B-0				
Ertrag						
Aufwand	0	0	5.300	4.900	4.900	4.700
Ergebnis	0	0	5.300	4.900	4.900	4.700

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **030101-000** **Grundschulen B-0**

PSP-Element	1-030101-000-8	Grundschulen						
Kostenart & Bezeichnung								
52560000	Aufwendungen für Festwerte		0	0	0	20.000	0	0
Ertrag			0	0	0	20.000	0	0
Aufwand			0	0	0	20.000	0	0
Ergebnis			0	0	0	20.000	0	0

Profit Center	030101-000	Grundschulen B-0						
Ertrag			0	0	0	20.000	0	0
Aufwand			0	0	0	20.000	0	0
Ergebnis			0	0	0	20.000	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	060201-000	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-0				
PSP-Element	1-060201-000-1	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII				
Kostenart & Bezeichnung						
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	75.013	56.800	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	244.800	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	5.204	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	12.400	11.500	15.100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	64.000	59.200	62.700
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	39.187	81.500	61.100	0	0
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.772	0	0	0	0
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-8.700	-8.800	-8.800
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	0	-104.000	0	0
Ertrag		0	0	-112.700	-8.800	-8.800
Aufwand		122.175	138.300	382.300	70.700	77.800
Ergebnis		122.175	138.300	269.600	61.900	69.000
PSP-Element	4-060201-001-5	Bezirkliche Mittel Aachen-Mitte				
Kostenart & Bezeichnung						
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand		5.000	0	0	0	0
Ergebnis		5.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	060201-000	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-0					
Ertrag		0	0	-112.700	-8.800	-8.900	-8.800
Aufwand		127.175	138.300	382.300	70.700	71.200	77.800
Ergebnis		127.175	138.300	269.600	61.900	62.300	69.000

Profit Center **080101-000** **Turn- und Sporthallen B-0**

PSP-Element	1-080101-000-3	Turn- und Sporthallen					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	8.000	7.400	7.500	11.200
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	60.000	0	0	33.000
Ertrag		0	0	68.000	7.400	7.500	44.200
Aufwand		0	0	68.000	7.400	7.500	44.200
Ergebnis		0	0	68.000	7.400	7.500	44.200

Profit Center	080101-000	Turn- und Sporthallen B-0					
Ertrag							
Aufwand		0	0	68.000	7.400	7.500	44.200
Ergebnis		0	0	68.000	7.400	7.500	44.200

Bezirk Aachen - Mitte

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080301-000	Freibad B-0					
PSP-Element	1-080301-004-5	Freibad (BGA)					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	15.700	15.700	16.500	16.500
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	300	400	500	600
Ertrag		0	0	16.000	16.100	17.000	17.100
Aufwand		0	0	16.000	16.100	17.000	17.100
Ergebnis		0	0	16.000	16.100	17.000	17.100
Profit Center	080301-000	Freibad B-0					
Ertrag							
Aufwand		0	0	16.000	16.100	17.000	17.100
Ergebnis		0	0	16.000	16.100	17.000	17.100

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	090101-000	Räumliche Planung und EntwickluB-0				
PSP-Element	1-090101-000-2	Räumliche Planung und Entwicklung				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	13.100	27.500	43.100	56.500
41610000 Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-10.400	-24.600	-39.000	-52.800
Ertrag	0	0	-10.400	-24.600	-39.000	-52.800
Aufwand	0	0	13.100	27.500	43.100	56.500
Ergebnis	0	0	2.700	2.900	4.100	3.700
PSP-Element	4-090101-001-6	Aachen Nord				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	17.825	125.000	75.000	75.000	75.000	75.000
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	75.523	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
41410000 Zuweisungen vom Land	0	-164.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
Ertrag	0	-164.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
Aufwand	93.349	205.000	155.000	155.000	155.000	155.000
Ergebnis	93.349	41.000	31.000	31.000	31.000	31.000
PSP-Element	4-090101-002-4	Suermondviertel Rahmenplanung				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	2.084	9.700	0	0	0	0
Ertrag	2.084	9.700	0	0	0	0
Aufwand	2.084	9.700	0	0	0	0
Ergebnis	2.084	9.700	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-090101-004-9	Fortschreibung Innenstadtkonzept				
Kostenart & Bezeichnung						
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	0	29.200	0	0	0
Ertrag		0	29.200	0	0	0
Aufwand		0	29.200	0	0	0
Ergebnis		0	29.200	0	0	0
PSP-Element	4-090101-008-1	Innenstadtkonzept 2022				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	50.933	117.000	120.000	100.000	100.000
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	11.220	0	0	0	0
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-96.000	-80.000	-80.000
44210000	Erträge aus Verkauf	-30	0	0	0	0
Ertrag		-30	0	-96.000	-80.000	-80.000
Aufwand		62.153	117.000	120.000	100.000	100.000
Ergebnis		62.123	117.000	24.000	20.000	20.000
PSP-Element	4-090101-011-2	Beleuchtung Eisenbahnbrücken Königstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
53170000	Zuschüsse an private Unternehmen	20.072	0	0	0	0
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-25.000	0	0	0	0
Ertrag		-25.000	0	0	0	0
Aufwand		20.072	0	0	0	0
Ergebnis		-4.928	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-090101-012-9	Antoniusstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	29.200	0	0	0	0
Ertrag	0	29.200	0	0	0	0
Aufwand	0	29.200	0	0	0	0
Ergebnis	0	29.200	0	0	0	0
PSP-Element	4-090101-013-7	Nikolausviertel				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	50.000	0	0	0
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-120.000	0	0	0
Ertrag	0	0	-120.000	0	0	0
Aufwand	0	0	50.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	-70.000	0	0	0
PSP-Element	4-090101-047-5	Wettbewerb Bushof und Umfeld				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	250.000	0	0	0
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-120.000	0	0	0
44870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	-100.000	0	0	0
Ertrag	0	0	-220.000	0	0	0
Aufwand	0	0	250.000	0	0	0
Ergebnis	0	0	30.000	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	090101-000	Räumliche Planung und EntwickluB-0					
Ertrag		-25.030	-164.000	-570.400	-228.600	-243.000	-256.800
Aufwand		177.658	390.100	588.100	282.500	298.100	311.500
Ergebnis		152.628	226.100	17.700	53.900	55.100	54.700

Bezirk Aachen - Mitte

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	120102-000	Neubau und Unterhaltung von StrB-0					
PSP-Element	1-120102-000-8	Neubau und Unterhaltung von Straßen					
Kostenart & Bezeichnung							
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	18.564	0	0	0	0	0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	269.100	323.000	362.200	365.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	3.600	6.600	8.300	8.800
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-122.300	-158.600	-187.100	-196.700
43710000	Erträge aus der Auflösung v Sopo für Beiträge	0	0	-2.100	-2.200	-2.200	-2.200
Ertrag		0	0	-124.400	-160.800	-189.300	-198.900
Aufwand		18.564	0	272.700	329.600	370.500	374.000
Ergebnis		18.564	0	148.300	168.800	181.200	175.100
PSP-Element	4-120102-002-1	Bismarckstraße, Erneuerung					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	7.500	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	6.000	0	0	0	0
Ertrag		0	13.500	0	0	0	0
Aufwand		0	13.500	0	0	0	0
Ergebnis		0	13.500	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-005-4	RWTH Kernbereich (Templergraben)				
Kostenart & Bezeichnung						
50190000	Sonstige Beschäftigte	17.567	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	978.823	0	0	0	0
43110000	Verwaltungsgebühren	-109.734	0	0	0	0
44840000	Erstatt vom sonst öffentlichen Bereich	-987.601	0	0	0	0
Ertrag		-1.097.335	0	0	0	0
Aufwand		996.390	0	0	0	0
Ergebnis		-100.945	0	0	0	0
PSP-Element	4-120102-007-9	K4-Grauenhofer Weg, Umbau von Linterstr.				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	31.800	27.800	27.800	27.800
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	25.400	22.200	22.200	22.700
41410000	Zuweisungen vom Land	0	-13.900	-13.300	-13.300	-13.600
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-17.500	0	0	0
Ertrag		0	-31.400	-13.300	-13.300	-13.600
Aufwand		0	57.200	50.000	50.000	50.500
Ergebnis		0	25.800	36.700	36.700	36.900

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element	4-120102-008-7	B 264 Lütticher Straße von Brüsseler Rin					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	15.000	20.000	0	27.800	27.800
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	12.000	16.000	0	22.200	22.200
41410000	Zuweisungen vom Land	0	-7.200	-9.600	0	-13.300	-13.300
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-9.000	0	0	0	0
Ertrag		0	-16.200	-9.600	0	-13.300	-13.300
Aufwand		0	27.000	36.000	0	50.000	50.000
Ergebnis		0	10.800	26.400	0	36.700	36.700
PSP-Element	4-120102-010-1	Grauenhofer Weg, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	16.700	13.900	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	30.883	0	0	13.400	11.000	0
Ertrag		30.883	0	0	30.100	24.900	0
Aufwand		30.883	0	0	30.100	24.900	0
Ergebnis		30.883	0	0	30.100	24.900	0
PSP-Element	4-120102-011-8	Professor-Wieler-Straße, Erschließung Ge					
Kostenart & Bezeichnung							
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	13.509	0	0	0	0	0
Ertrag		13.509	0	0	0	0	0
Aufwand		13.509	0	0	0	0	0
Ergebnis		13.509	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-012-6	Metzgerstraße, Ausbau von Feldstraße bis				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	12.500	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	10.000	0
Ertrag		0	0	0	22.500	0
Aufwand		0	0	0	22.500	0
Ergebnis		0	0	0	22.500	0
PSP-Element	4-120102-013-4	Auf Beverau, Bebauungsplan 802, Nebenweg				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	6.500	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	5.200	0	0	0
Ertrag		0	11.700	0	0	0
Aufwand		0	11.700	0	0	0
Ergebnis		0	11.700	0	0	0
PSP-Element	4-120102-014-2	Prinzenhof				
Kostenart & Bezeichnung						
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	44.748	0	0	0	0
Ertrag		44.748	0	0	0	0
Aufwand		44.748	0	0	0	0
Ergebnis		44.748	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element	4-120102-018-3	Grüner Weg, Umbau					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	16.700	55.600	67.800	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	13.300	44.400	54.200	0
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-8.000	-26.600	-32.500	0
Ertrag		0	0	-8.000	-26.600	-32.500	0
Aufwand		0	0	30.000	100.000	122.000	0
Ergebnis		0	0	22.000	73.400	89.500	0
PSP-Element	4-120102-019-1	Verkehrskonzept Burtscheid					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	10.000	0	0	0	0
Ertrag		0	10.000	0	0	0	0
Aufwand		0	10.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	10.000	0	0	0	0
PSP-Element	4-120102-024-7	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	13.261	0	0	0	0	0
Ertrag		13.261	0	0	0	0	0
Aufwand		13.261	0	0	0	0	0
Ergebnis		13.261	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	Vorl. Ergebnis		Ansatz		Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
4-120102-028-8	Beeckstaße_Wespiesenstraße						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	15.000	0	
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	12.000	0	
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	-9.600	0	
Ertrag	0	0	0	0	-9.600	0	
Aufwand	0	0	0	0	27.000	0	
Ergebnis	0	0	0	0	17.400	0	

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	Vorl. Ergebnis		Ansatz		Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
4-120102-029-6	Hof						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	23.000	0	0	0	
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	18.400	0	0	0	
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	-14.700	0	0	0	
Ertrag	0	0	-14.700	0	0	0	
Aufwand	0	0	41.400	0	0	0	
Ergebnis	0	0	26.700	0	0	0	

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-030-2	Krämerstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte		0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen		0	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge		0	0	0	0	0
41410000	Zuweisungen vom Land		0	0	0	0	0
Ertrag			0	0	0	0	0
Aufwand			0	0	0	0	0
Ergebnis			0	0	0	0	0

PSP-Element	4-120102-031-9	Rethelstraße_Hühnerdieb					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte		0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen		0	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge		0	0	0	0	0
41410000	Zuweisungen vom Land		0	0	0	0	0
Ertrag			0	0	0	0	0
Aufwand			0	0	0	0	0
Ergebnis			0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element	4-120102-032-7	Gasborn					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	23.900	11.200	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	19.100	9.000	0
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	0	-15.300	-7.200	0
Ertrag		0	0	0	-15.300	-7.200	0
Aufwand		0	0	0	43.000	20.200	0
Ergebnis		0	0	0	27.700	13.000	0
PSP-Element	4-120102-038-4	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	27.800	22.200	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	22.200	17.800	0	0
Ertrag		0	0	50.000	40.000	0	0
Aufwand		0	0	50.000	40.000	0	0
Ergebnis		0	0	50.000	40.000	0	0
PSP-Element	4-120102-039-2	Claßenstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	14.800	22.200	21.800	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	11.800	17.800	17.400	0	0
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-11.300	-11.000	0	0
Ertrag		0	0	-11.300	-11.000	0	0
Aufwand		0	26.600	40.000	39.200	0	0
Ergebnis		0	26.600	28.700	28.200	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-040-7	Salierallee				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	20.000	31.700	33.300	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	16.000	25.300	26.700	0
Ertrag		0	36.000	57.000	60.000	0
Aufwand		0	36.000	57.000	60.000	0
Ergebnis		0	36.000	57.000	60.000	0
PSP-Element	4-120102-041-5	Gottfried-, Richard- & Martin-Luther-Pl.				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	20.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	16.000	0
Ertrag		0	0	0	36.000	0
Aufwand		0	0	0	36.000	0
Ergebnis		0	0	0	36.000	0
PSP-Element	4-120102-043-1	Ersatzneubau Brücke Weberstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	2.053	0	0	0	0
Ertrag		2.053	0	0	0	0
Aufwand		2.053	0	0	0	0
Ergebnis		2.053	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4-120102-044-8	Mariahilfstraße					
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	22.500	0	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	18.000	0	0
41410000 Zuweisungen vom Land	0	0	0	-14.400	0	0
Ertrag	0	0	0	-14.400	0	0
Aufwand	0	0	0	40.500	0	0
Ergebnis	0	0	0	26.100	0	0

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	4-120102-045-6		Stolberger Platz				
	52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	5.000	0	0	0
	52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	0	150.000	0	0	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	4.000	0	0	0	
41480000 Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	-150.000	0	0	0	
Ertrag	0	0	-150.000	0	0	0	
Aufwand	0	0	159.000	0	0	0	
Ergebnis	0	0	9.000	0	0	0	

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-046-4	Kapellenplatz				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	7.500	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	6.000	0
Ertrag		0	0	0	13.500	0
Aufwand		0	0	0	13.500	0
Ergebnis		0	0	0	13.500	0
Profit Center	120102-000	Neubau und Unterhaltung von StrB-0				
Ertrag		-1.097.335	-47.600	-331.300	-241.400	-251.900
Aufwand		1.119.409	182.000	736.100	804.400	614.600
Ergebnis		22.074	134.400	404.800	563.000	362.700

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **130101-000** **Öffentliches Grün B-0**

PSP-Element	1-130101-000-3	Öffentliches Grün				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	3.900	4.500	4.500	4.400
Ertrag	0	0	3.900	4.500	4.500	4.400
Aufwand	0	0	3.900	4.500	4.500	4.400
Ergebnis	0	0	3.900	4.500	4.500	4.400

Profit Center	130101-000	Öffentliches Grün B-0				
Ertrag	0	0	3.900	4.500	4.500	4.400
Aufwand	0	0	3.900	4.500	4.500	4.400
Ergebnis	0	0	3.900	4.500	4.500	4.400

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	130102-000	Gewässerschutz B-0
---------------	------------	--------------------

PSP-Element	1-130102-000-7	Gewässerschutz
-------------	----------------	----------------

Kostenart & Bezeichnung

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	5.600	7.800	7.800	7.600
------------------------------	---	---	-------	-------	-------	-------

Ertrag						
Aufwand	0	0	5.600	7.800	7.800	7.600
Ergebnis	0	0	5.600	7.800	7.800	7.600

Profit Center	130102-000	Gewässerschutz B-0
---------------	------------	--------------------

Ertrag						
Aufwand	0	0	5.600	7.800	7.800	7.600
Ergebnis	0	0	5.600	7.800	7.800	7.600

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130103-000	Natur und Landschaft B-0				
PSP-Element	1-130103-000-2	Natur und Landschaft				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Ertrag	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Aufwand	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Ergebnis	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Profit Center	130103-000	Natur und Landschaft B-0				
Ertrag	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Aufwand	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Ergebnis	0	0	1.600	1.500	1.500	1.400
Bezirk Aachen - Mitte						
Ertrag	-1.122.365	-226.600	-1.039.400	-503.800	-528.800	-516.400
Aufwand	1.707.584	1.470.500	2.241.300	1.846.800	1.443.200	1.359.100
Ergebnis	585.219	1.243.900	1.201.900	1.343.000	914.400	842.700

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Finanzstelle 010101000 Rat und Ausschüsse B-0						
Finanzposition & Bezeichnung						
65905550 Unklarer Zahlungseingang (UZE) - nur für Kasse-	1.077	0	0	0	0	0
Finanzstelle 010101000 Rat und Ausschüsse B-0						
Einzahlungen	1.077	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo	1.077	0	0	0	0	0
Finanzstelle 010102000 Bezirksvertretungen B-0						
Finanzposition & Bezeichnung						
72540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	100	0	0	0	0
72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	733	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000 Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	400	0	0	0	0
74210000 Auszahlungen f ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit	331.465	327.300	334.600	334.600	334.600	334.600
74310000 Geschäftsauszahlungen	3.906	2.900	3.900	3.900	3.900	3.900
74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	0	0	0	0
74910000 Verfügungsmittel	8.248	8.100	8.100	8.100	8.000	8.000
Finanzstelle 010102000 Bezirksvertretungen B-0						
Einzahlungen						
Auszahlungen	344.352	390.100	397.800	397.800	397.700	397.700
Saldo	344.352	390.100	397.800	397.800	397.700	397.700

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle	010203000	Repräsentation B-0				
Finanzposition & Bezeichnung						
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	400	400	400
Finanzstelle	010203000	Repräsentation B-0				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	400	400	400
Saldo		0	0	400	400	400
Finanzstelle	010905000	Geschäftsbuchhaltung B-0				
Finanzposition & Bezeichnung						
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	83.000	0	0	0	0
Finanzstelle	010905000	Geschäftsbuchhaltung B-0				
Einzahlungen						
Auszahlungen		83.000	0	0	0	0
Saldo		83.000	0	0	0	0
Finanzstelle	010906000	Zahlungsabwicklung B-0				
Finanzposition & Bezeichnung						
65905550	Unklarer Zahlungseingang (UZE) - nur für Kasse-	1.173.586	0	0	0	0
Finanzstelle	010906000	Zahlungsabwicklung B-0				
Einzahlungen						
Auszahlungen		1.173.586	0	0	0	0
Saldo		1.173.586	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle	011303000	Miet- u. Pachtverhältnisse B-0					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	0	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	25.000	20.200	2.000	2.000	2.000
Finanzstelle	011303000	Miet- u. Pachtverhältnisse B-0					
Einzahlungen		0	-15.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
Auszahlungen		0	25.000	20.200	2.000	2.000	2.000
Saldo		0	10.000	-4.800	-23.000	-23.000	-23.000
Finanzstelle	011304000	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-0					
Finanzposition & Bezeichnung							
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	330.000	0	210.800	0	0
Finanzstelle	011304000	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-0					
Einzahlungen		0	345.000	14.500	225.300	14.500	14.500
Auszahlungen		0	345.000	14.500	225.300	14.500	14.500
Saldo		0	345.000	14.500	225.300	14.500	14.500

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle	030101000	Grundschulen B-0				
Finanzposition & Bezeichnung						
65960001 Grundschulen	1.600	0	0	0	0	0
Finanzstelle	030101000	Grundschulen B-0				
Einzahlungen	1.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo	1.600	0	0	0	0	0
Finanzstelle	060201000	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII B-0				
Finanzposition & Bezeichnung						
72410000 Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	75.013	56.800	0	0	0	0
72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	5.204	0	0	0	0	0
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	5.000	0	0	0	0	0
74220000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	39.187	81.500	61.100	0	0	0
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.772	0	0	0	0	0
Finanzstelle	060201000	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII B-0				
Einzahlungen						
Auszahlungen	127.175	138.300	61.100	0	0	0
Saldo	127.175	138.300	61.100	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080202000	Vereinssport B-0					
Finanzposition & Bezeichnung							
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0
Finanzstelle	080202000	Vereinssport B-0					
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle	090101000	RäumlichePlanung u.Entwicklung B-0				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-164.000	-460.000	-204.000	-204.000
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-25.000	0	0	0	0
64210000	Einzahlung aus Verkauf	-30	0	0	0	0
64870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	-100.000	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	70.843	280.900	495.000	175.000	175.000
73155550	Auszahlung aus Rückstellung	45.475	0	0	0	0
73170000	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	20.072	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	75.523	80.000	80.000	80.000	80.000
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.220	29.200	0	0	0
Finanzstelle	090101000	RäumlichePlanung u.Entwicklung B-0				
Einzahlungen		-25.030	-164.000	-560.000	-204.000	-204.000
Auszahlungen		223.133	390.100	575.000	255.000	255.000
Saldo		198.103	226.100	15.000	51.000	51.000

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle	100803000	Verw.,Betrieb Unterkün.,EinrichB-0				
Finanzposition & Bezeichnung						
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.920	0	0	0	0
Finanzstelle	100803000	Verw.,Betrieb Unterkün.,EinrichB-0				
Einzahlungen		2.920	0	0	0	0
Auszahlungen						
Saldo		2.920	0	0	0	0
Finanzstelle	120102000	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-0				
Finanzposition & Bezeichnung						
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-21.100	-56.900	-80.600	-62.600
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	0	-150.000	0	0
63110000	Verwaltungsgebühren	-109.734	0	0	0	0
64840000	Erstattungen von gesetzl. Sozialversicherung	-987.601	0	0	0	0
70190000	Sonstige Beschäftigte	17.567	0	0	0	0
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	18.564	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	992.085	0	150.000	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermöög	89.140	76.400	139.200	211.000	108.400
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.053	0	0	0	0
Finanzstelle	120102000	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-0				
Einzahlungen		-1.097.335	-21.100	-206.900	-80.600	-62.600
Auszahlungen		1.119.409	76.400	289.200	211.000	108.400
Saldo		22.074	55.300	82.300	130.400	45.800

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bezirk Aachen - Mitte						
Einzahlungen	56.818	-200.100	-791.900	-309.600	-291.600	-255.900
Auszahlungen	1.897.068	1.364.900	1.358.200	1.091.500	778.000	714.500
Saldo	1.953.887	1.164.800	566.300	781.900	486.400	458.600

13.1.2 Bezirksbezogene Investitionsübersicht

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Mitte

Investitionsübersicht

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	020206-000	Marktwesen B-0				
PSP-Element	5-020206-014-00100-900-1	Stromkasten Wochenmarkt BA 0				
Kostenart & Bezeichnung						
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	3.156	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo	3.156	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-020206-014-00100-900-5	Stromkasten Wochenmarkt Kronenberg				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	14.000	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo	0	0	14.000	0	0	0
Profit Center	020206-000	Marktwesen B-0				
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo	3.156	0	14.000	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	030101-000	Grundschulen B-0
PSP-Element	5-030101-000-00400-900-1	Ausst Pavillonklassen GS Höfchensweg

Kostenart & Bezeichnung						
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	20.000	0	20.000	0	0
Einzahlungen	0	20.000	0	20.000	0	0
Auszahlungen	0	20.000	0	20.000	0	0
Saldo	0	20.000	0	20.000	0	0

Profit Center	030101-000	Grundschulen B-0
Einzahlungen		
Auszahlungen	0	20.000
Saldo	0	20.000

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	060201-000	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-0				
PSP-Element	5-060201-000-00500-900-1	Bau Spielplatz "Alter Tivoli"				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	90.000	0	0
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	45.000	0	0
Einzahlungen		0	0	135.000	0	0
Auszahlungen		0	0	135.000	0	0
Saldo		0	0	135.000	0	0
PSP-Element	5-060201-000-00700-900-1	Bau Spielplatz Campus West				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	85.000
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	253.000
Einzahlungen		0	0	0	0	338.000
Auszahlungen		0	0	0	0	338.000
Saldo		0	0	0	0	338.000

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-060201-000-00900-900-1	OT Talstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-304.000	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	250.000	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	40.000	130.000	0	0	0
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	-304.000	0	0	0
Auszahlungen		0	40.000	380.000	0	0	0
Saldo		0	40.000	76.000	0	0	0

PSP-Element	5-060201-000-01300-900-1	Neumarkt					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	60.000	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	30.000	0	0	0	0
Einzahlungen		0	90.000	0	0	0	0
Auszahlungen		0	90.000	0	0	0	0
Saldo		0	90.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-060201-000-01300-900-2	Suermondtpark				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	214.500	129.500	0	0	0
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	120.000	114.800	0	0	0
Einzahlungen	0	334.500	244.300	0	0	0
Auszahlungen	0	334.500	244.300	0	0	0
Saldo	0	334.500	244.300	0	0	0
PSP-Element	5-060201-000-01300-900-3	Matthiashofstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	65.000	0	0	0	0
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	35.000	0	0	0	0
Einzahlungen	0	100.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	100.000	0	0	0	0
Saldo	0	100.000	0	0	0	0
Profit Center	060201-000	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-0				
Einzahlungen	0	0	-304.000	0	0	0
Auszahlungen	0	564.500	759.300	0	0	338.000
Saldo	0	564.500	455.300	0	0	338.000

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080101-000	Turn- und Sporthallen B-0				
PSP-Element	5-080101-000-00100-900-1	Ausstattung Sporthalle 4. Gesamtschule				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	120.000	0	0
Einzahlungen		0	0	120.000	0	0
Auszahlungen		0	0	120.000	0	0
Saldo		0	0	120.000	0	0
PSP-Element	5-080101-000-00200-990-1	Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule				
Kostenart & Bezeichnung						
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaßi Verpflichtungsermächtigung	0	0	2.451.000 300.000	300.000	0
Einzahlungen		0	0	2.451.000	300.000	0
Auszahlungen		0	0	2.451.000	300.000	0
Saldo		0	0	2.451.000	300.000	0
Verpflichtungsermächtigung				300.000		

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-080101-000-00300-900-1	Ausstattung Turnhalle Innenstadt				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	0	66.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	66.000
Saldo	0	0	0	0	0	66.000
PSP-Element	5-080101-000-00400-990-1	Neubau Turnhalle Innenstadt				
Kostenart & Bezeichnung						
78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	0	0	0	50.000	1.350.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	50.000	1.350.000
Saldo	0	0	0	0	50.000	1.350.000
Profit Center	080101-000	Turn- und Sporthallen B-0				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	2.571.000	300.000	50.000	1.416.000
Saldo	0	0	2.571.000	300.000	50.000	1.416.000
Verpflichtungsermächtigung			300.000			

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080301-000	Freibad B-0				
PSP-Element	5-080301-004-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	417	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	15.700	15.700	15.700	16.500
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	0	15.700	15.700	15.700	16.500
	Saldo	417	15.700	15.700	15.700	16.500
PSP-Element	5-080301-004-00200-900-1	Beschaffung Kassensysteme				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	Saldo	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Profit Center	080301-000	Freibad B-0				
	Einzahlungen					
	Auszahlungen	0	17.200	17.200	17.200	18.000
	Saldo	417	17.200	17.200	17.200	18.000

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	090101-000	Räumliche Planung und EntwickluB-0				
PSP-Element	5-090101-000-00400-050-1	Umsetz. Integr. Handlungskon. AC-Nord				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-600.000	-800.000	-800.000	-800.000
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Einzahlungen	0	0	-600.000	-800.000	-800.000	-800.000
Auszahlungen	0	0	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Saldo	0	0	150.000	200.000	200.000	200.000
PSP-Element	5-090101-000-00500-400-1	Umgest. Eisenbahnunterführung Rothe Erde				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-090101-000-00600-300-1	Suermondviertel				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	25.000	0	0	0	0
Einzahlungen	0	25.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	25.000	0	0	0	0
Saldo	0	25.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	090101-000	Räumliche Planung und EntwickluB-0				
Einzahlungen	0	0	-600.000	-800.000	-800.000	-800.000
Auszahlungen	0	25.000	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Saldo	0	25.000	150.000	200.000	200.000	200.000

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **120102-000** **Neubau und Unterhaltung von StrB-0**

PSP-Element	5-120102-000-00100-300-1	Bismarckstraße Erneuerung				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	1.500	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	7.500	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	330.000	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	339.000	0	0	0
Saldo		0	339.000	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element	5-120102-000-00300-300-1		Grüner Weg, Umbau				
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-200.000	-666.700	-813.400	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	3.400	11.100	13.600	0
	Verpflichtungsermächtigung			24.700			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	16.700	55.600	67.800	0
	Verpflichtungsermächtigung			123.400			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	300.000	1.000.000	1.220.000	0
	Verpflichtungsermächtigung			2.220.000			
Einzahlungen	0	0	-200.000	-666.700	-813.400	0	
Auszahlungen	0	0	320.100	1.066.700	1.301.400	0	
Saldo	0	0	120.100	400.000	488.000	0	
Verpflichtungsermächtigung			2.368.100				
PSP-Element	5-120102-000-00500-300-1		Elisengarten, Umgestaltung				
Kostenart & Bezeichnung							
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-00800-300-1	RWTH-Kernbereich (Templergraben)				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-00800-350-1	LZ RWTH-Kernbereich (Templergraben)				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-00900-300-1	Theaterplatz_Kapuzinergraben, Umbau				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	-40.000	0	0	0	0
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	50.000	0	0	0	0
Einzahlungen	0	-40.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	50.000	0	0	0	0
Saldo	0	10.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-01000-300-1	K4-Grauenhoferweg, Umb. Linterstr._BAB				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-330.000	-300.000	-300.000	-300.000
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	6.400	5.600	5.600	5.700
	Verpflichtungsermächtigung			5.600		
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	31.800	27.800	27.800	27.800
	Verpflichtungsermächtigung			27.800		
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	567.400	500.000	500.000	510.000
	Verpflichtungsermächtigung			500.000		
Einzahlungen		0	-330.000	-300.000	-300.000	-300.000
Auszahlungen		0	605.600	533.400	533.400	543.500
Saldo		0	275.600	233.400	233.400	243.500
Verpflichtungsermächtigung			533.400			
PSP-Element	5-120102-000-01100-300-1	B264 Lütticher St. Brüsseler Ring_Schanz				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-172.800	-560.000	0	-320.000
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	3.000	4.000	0	5.600
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	15.000	20.000	0	27.800
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	270.000	360.000	0	500.000
Einzahlungen		0	-172.800	-560.000	0	-320.000
Auszahlungen		0	288.000	384.000	0	533.400
Saldo		0	115.200	-176.000	0	213.400

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-01500-300-1	Grauenhofer Weg, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	3.100	3.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	16.700	13.900	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	314.700	235.300	0
Einzahlungen		0	0	0	334.500	252.200	0
Auszahlungen		0	0	0	334.500	252.200	0
Saldo		0	0	0	334.500	252.200	0

PSP-Element	5-120102-000-02100-300-1	Metzgerst. Ausbau Feldstr. - Schlachthof					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	2.500	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	12.500	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	225.000	0	0
Einzahlungen		0	0	0	240.000	0	0
Auszahlungen		0	0	0	240.000	0	0
Saldo		0	0	0	240.000	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-02300-300-1	Borngasse Anteil am Ausbaupertrag				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-02400-400-1	Auf Beverau, BPlan 802 Nebenw._Beleucht				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	1.300	0	0	0	0
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	6.500	0	0	0	0
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	117.000	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	124.800	0	0	0	0
Saldo	0	124.800	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-02800-600-1	Sanierung Brücke Turmstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	-18.564	850.000	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	-18.564	850.000	0	0	0	0
Saldo	-18.564	850.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-02900-300-1	Philipionsweg_Hasselholz				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-03100-600-1	Sanierung Brücke Burtscheid				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	450.000	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	450.000	0	0	0	0
Saldo	0	450.000	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-03800-300-1	Weststraße, von Lennestr. bis Sportplatz				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-04500-300-1	Rehmplatz, Umbau (AC-Nord)				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-04600-300-1	Wenzelplatz, Umbau (AC-Nord)				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-04700-300-1	Oberplatz, Umbau (AC-Nord)				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-04900-600-1	Ersatzneubau Brücke Weberstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-05400-300-1	Verkehrskonzept Burtscheid				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	10.000	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	40.000	0	0	0
Einzahlungen		0	50.000	0	0	0
Auszahlungen		0	50.000	0	0	0
Saldo		0	50.000	0	0	0
PSP-Element	5-120102-000-05700-300-1	Wohnumfeld Burggraf._Wiesental (AC-Nord)				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-05800-300-1	Beeckstraße _ Wespienstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-230.400	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	3.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	15.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	270.000	0
Einzahlungen		0	0	0	0	-230.400	0
Auszahlungen		0	0	0	0	288.000	0
Saldo		0	0	0	0	57.600	0

PSP-Element	5-120102-000-05900-300-1	Hof					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-353.300	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	4.600	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	23.000	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	414.000	0	0	0
Einzahlungen		0	0	-353.300	0	0	0
Auszahlungen		0	0	441.600	0	0	0
Saldo		0	0	88.300	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-06000-300-1	Krämerstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0	0

PSP-Element	5-120102-000-06100-300-1	Rethelstraße _ Hühnerdieb					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-06200-300-1	Gasborn					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	-367.000	-170.800	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	4.800	2.300	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	23.900	11.200	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	430.000	200.000	0
Einzahlungen		0	0	0	-367.000	-170.800	0
Auszahlungen		0	0	0	458.700	213.500	0
Saldo		0	0	0	91.700	42.700	0

PSP-Element	5-120102-000-06800-300-1	Kreisverkehr Goethestraße					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-07000-300-1	Willy-Brandt-Platz - Bustrasse					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	5.600	4.400	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			4.400			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	27.800	22.200	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			22.200			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	100.000	500.000	400.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			400.000			
Einzahlungen		0	100.000	533.400	426.600	0	0
Auszahlungen							
Saldo		0	100.000	533.400	426.600	0	0
Verpflichtungsermächtigung				426.600			

PSP-Element	5-120102-000-07100-300-1	Fernbushaltepunkt					
Kostenart & Bezeichnung							
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	70.000	0	50.000	0	0
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	70.000	0	50.000	0	0
Saldo		0	70.000	0	50.000	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-07200-300-1	Claßenstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-270.100	-264.800	0
68910000	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	-43.000	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	3.000	4.400	4.400	0
	Verpflichtungsermächtigung			4.400		
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	14.800	22.200	21.800	0
	Verpflichtungsermächtigung			21.800		
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	266.400	400.000	392.000	0
	Verpflichtungsermächtigung			392.000		
Einzahlungen		0	0	-270.100	-307.800	0
Auszahlungen		0	284.200	426.600	418.200	0
Saldo		0	284.200	156.500	110.400	0
Verpflichtungsermächtigung				418.200		

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-000-07300-300-1	Salierallee					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto Verpflichtungsermächtigung	0	4.000	6.300 6.700	6.700	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte Verpflichtungsermächtigung	0	20.000	31.700 33.300	33.300	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung	0	360.000	500.000 600.000	600.000	0	0
Einzahlungen		0	384.000	538.000	640.000	0	0
Auszahlungen		0	384.000	538.000	640.000	0	0
Saldo		0	384.000	538.000	640.000	0	0
Verpflichtungsermächtigung				640.000			

PSP-Element	5-120102-000-07400-300-1	Gottfried-, Richard- & Martin-Luther-Pl.					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	4.000	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	20.000	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	360.000	0	0
Einzahlungen		0	0	0	384.000	0	0
Auszahlungen		0	0	0	384.000	0	0
Saldo		0	0	0	384.000	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-07500-300-1	Mariahilfstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-16.000	-342.000	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	4.500	0
	Verpflichtungsermächtigung			4.500		
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	22.500	0
	Verpflichtungsermächtigung			22.500		
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	20.000	405.000	0
	Verpflichtungsermächtigung			405.000		
Einzahlungen		0	0	-16.000	-342.000	0
Auszahlungen		0	0	20.000	432.000	0
Saldo		0	0	4.000	90.000	0
Verpflichtungsermächtigung			432.000			
PSP-Element	5-120102-000-07600-300-1	Stolberger Platz				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	1.000	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	5.000	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	90.000	0	0
Einzahlungen		0	0	96.000	0	0
Auszahlungen		0	0	96.000	0	0
Saldo		0	0	96.000	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-000-07700-300-1	Kapellenplatz				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	1.500	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	7.500	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	135.000	0
Einzahlungen		0	0	0	144.000	0
Auszahlungen		0	0	0	144.000	0
Saldo		0	0	0	144.000	0
Profit Center	120102-000	Neubau und Unterhaltung von StrB-0				
Einzahlungen		0	-542.800	-1.699.400	-1.983.500	-1.534.600
Auszahlungen		-18.564	3.595.600	3.293.100	5.128.100	2.588.500
Saldo		-18.564	3.052.800	1.593.700	3.144.600	1.053.900
Verpflichtungsermächtigung				4.818.300		

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130101-000	Öffentliches Grün B-0				
PSP-Element	5-130101-000-01200-300-1	Herstellung Grünfläche Suermondtpark				
Kostenart & Bezeichnung						
78530000 Sonstige Baumaßnahmen	0	50.000	130.000	0	0	0
Einzahlungen	0	50.000	130.000	0	0	0
Auszahlungen	0	50.000	130.000	0	0	0
Saldo	0	50.000	130.000	0	0	0
PSP-Element	5-130101-000-01300-300-1	Herstellung Grünfläche Sandkaulstr.				
Kostenart & Bezeichnung						
78530000 Sonstige Baumaßnahmen	0	0	20.000	60.000	0	0
Einzahlungen	0	0	20.000	60.000	0	0
Auszahlungen	0	0	20.000	60.000	0	0
Saldo	0	0	20.000	60.000	0	0
PSP-Element	5-130101-000-01400-600-1	Erneuerung Brücke Johannistal				
Kostenart & Bezeichnung						
78510000 Hochbaumaßnahmen	0	0	30.000	0	0	0
Einzahlungen	0	0	30.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	30.000	0	0	0
Saldo	0	0	30.000	0	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	130101-000	Öffentliches Grün B-0					
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	50.000	180.000	60.000	0	0
Saldo		0	50.000	180.000	60.000	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130102-000	Gewässerschutz B-0				
PSP-Element	5-130102-000-00100-300-1	Erneuerung Westparkweiher				
Kostenart & Bezeichnung						
78530000 Sonstige Baumaßnahmen	0	0	285.000	0	0	0
Einzahlungen	0	0	285.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	285.000	0	0	0
Saldo	0	0	285.000	0	0	0
PSP-Element	5-130102-000-00200-300-1	Erneuerung Teichanlage Höfchenspark				
Kostenart & Bezeichnung						
78530000 Sonstige Baumaßnahmen	0	0	47.000	170.000	0	0
Einzahlungen	0	0	47.000	170.000	0	0
Auszahlungen	0	0	47.000	170.000	0	0
Saldo	0	0	47.000	170.000	0	0
Profit Center	130102-000	Gewässerschutz B-0				
Einzahlungen	0	0	332.000	170.000	0	0
Auszahlungen	0	0	332.000	170.000	0	0
Saldo	0	0	332.000	170.000	0	0

Bezirk Aachen - Mitte

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130103-000	Natur und Landschaft B-0				
PSP-Element	5-130103-000-00600-300-1	Sanierung Weiher Gut Hanbruch (LB)				
Kostenart & Bezeichnung						
78530000 Sonstige Baumaßnahmen	0	90.000	0	0	0	0
Einzahlungen	0	90.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	90.000	0	0	0	0
Saldo	0	90.000	0	0	0	0
Profit Center	130103-000	Natur und Landschaft B-0				
Einzahlungen	0	90.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	90.000	0	0	0	0
Saldo	0	90.000	0	0	0	0
Bezirk Aachen - Mitte	0	-542.800	-2.603.400	-2.783.500	-2.334.600	-1.420.000
Einzahlungen	-18.564	4.362.300	7.916.600	6.695.300	3.656.500	3.848.900
Auszahlungen	-14.990	3.819.500	5.313.200	3.911.800	1.321.900	2.428.900
Saldo						
Verpflichtungsermächtigung			5.118.300			

13 Übersicht mit bezirksbezogenen Angaben

13.2 Bezirk Aachen - Brand

13.2.1 Auszug aus dem Ergebnisplan / Konsumtiven Finanzplan

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Brand

Ergebnisplan / Konsumtiver Finanzplan

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	010102-100	Bezirksvertretungen B-1
----------------------	-------------------	--------------------------------

PSP-Element	1-010102-100-6	Bezirksvertretungen
--------------------	-----------------------	----------------------------

Kostenart & Bezeichnung

54910000 Verfügungsmittel	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag						
Aufwand	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Ergebnis	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
-----------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Profit Center	010102-100	Bezirksvertretungen B-1
----------------------	-------------------	--------------------------------

Ertrag						
Aufwand	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Ergebnis	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
-----------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010203-100** **Repräsentation B-1**

PSP-Element	1-010203-100-6	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	775	800	800	800	800
Ertrag		775	800	800	800	800
Aufwand		775	800	800	800	800
Ergebnis		775	800	800	800	800

Profit Center	010203-100	Repräsentation B-1				
Ertrag		775	800	800	800	800
Aufwand		775	800	800	800	800
Ergebnis		775	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	011304-100	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-1				
PSP-Element	1-011304-100-7	Verw.nicht vermiet.städt.unb.Grundbesitz				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	16.400	15.200	15.300	14.800
Ertrag	0	0	16.400	15.200	15.300	14.800
Aufwand	0	0	16.400	15.200	15.300	14.800
Ergebnis	0	0	16.400	15.200	15.300	14.800
PSP-Element	4-011304-101-2	Bewirtschaftung Gelände Camp Pirotte				
Kostenart & Bezeichnung						
52410000 Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	4.732	19.800	19.000	19.000	19.000	19.000
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	34.610	0	0	0	0	0
Ertrag	39.342	19.800	19.000	19.000	19.000	19.000
Aufwand	39.342	19.800	19.000	19.000	19.000	19.000
Ergebnis	39.342	19.800	19.000	19.000	19.000	19.000
PSP-Element	4-011304-102-9	Marketingkonzept Gewerbepark Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800
Ertrag	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800
Aufwand	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800
Ergebnis	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element 4-011304-103-7 Gewerbepark Brand - BIMA-Grundstück						
Kostenart & Bezeichnung						
44800000	Erstattungen vom Bund	-130.819	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	130.819	0	0	0	0
Ertrag		-130.819	0	0	0	0
Aufwand		130.819	0	0	0	0
Ergebnis		0	0	0	0	0
Profit Center 011304-100 V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-1						
Ertrag		-130.819	0	0	0	0
Aufwand		179.351	24.700	40.200	39.000	39.100
Ergebnis		48.531	24.700	40.200	39.100	38.600

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center

011901-100

Bezirk 1 Brand B-1

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-011901-100-7	Bezirk 1 Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
43110000	Verwaltungsgebühren	-40	0	0	0	0
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-1.670	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
44880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-80	-100	-100	-100	-100
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	0	-100	-100	-100	-100
49110000	Außerordentliche Erträge	-1.000	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	112.106	140.000	143.700	145.100	148.200
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	222.803	232.100	232.200	232.700	231.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	17.455	20.900	20.900	20.900	21.100
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	47.636	46.400	46.400	46.500	47.000
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	63.415	69.600	67.700	71.700	81.300
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	11.345	11.900	12.600	13.300	14.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	300	300	300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	700	700	600
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	570	700	1.800	1.800	1.800
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	388	700	1.800	1.800	1.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	5.729	6.000	4.000	4.000	4.000
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	400	400	400
Ertrag		-2.790	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Aufwand		481.446	578.600	582.500	589.200	598.900
Ergebnis		478.656	577.100	581.000	587.700	599.800

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-011901-102-9	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	13.600	0	0	0	0
Ertrag		13.600	0	0	0	0
Aufwand		13.600	0	0	0	0
Ergebnis		13.600	0	0	0	0
Profit Center	011901-100	Bezirk 1 Brand B-1				
Ertrag		-2.790	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Aufwand		495.046	578.600	582.500	589.200	601.300
Ergebnis		492.256	577.100	581.000	587.700	599.800
Profit Center	020206-100	Marktwesen B-1				
PSP-Element	1-020206-114-5	Marktwesen (BGA)				
Kostenart & Bezeichnung						
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	1.800	1.800
Ertrag		0	0	0	1.800	1.800
Aufwand		0	0	0	1.800	1.800
Ergebnis		0	0	0	1.800	1.800
Profit Center	020206-100	Marktwesen B-1				
Ertrag		0	0	0	1.800	1.800
Aufwand		0	0	0	1.800	1.800
Ergebnis		0	0	0	1.800	1.800

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **030101-100** **Grundschulen B-1**

PSP-Element	4-030101-101-4	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.800	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand		1.800	0	0	0	0
Ergebnis		1.800	0	0	0	0

Profit Center	030101-100	Grundschulen B-1				
Ertrag						
Aufwand		1.800	0	0	0	0
Ergebnis		1.800	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Profit Center	030105-100	Gesamtschulen B-1					
PSP-Element	1-030105-100-7	Gesamtschulen					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	5.000	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.600	2.400	4.800	4.700
Ertrag		0	0	2.600	2.400	9.800	4.700
Aufwand		0	0	2.600	2.400	9.800	4.700
Ergebnis		0	0	2.600	2.400	9.800	4.700
PSP-Element	4-030105-101-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Brand					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	5.000	0	0	0	0	0
Ertrag		5.000	0	0	0	0	0
Aufwand		5.000	0	0	0	0	0
Ergebnis		5.000	0	0	0	0	0
Profit Center	030105-100	Gesamtschulen B-1					
Ertrag		5.000	0	2.600	2.400	9.800	4.700
Aufwand		5.000	0	2.600	2.400	9.800	4.700
Ergebnis		5.000	0	2.600	2.400	9.800	4.700

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Profit Center	060201-100	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-1					
PSP-Element	1-060201-100-2	Kinder- u. Jugendförderung §11-15SGB VIII					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-3.400	-3.500	-4.200	-4.200
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	3.400	3.100	3.400	3.300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	600	600	2.800	2.700
Ertrag		0	0	-3.400	-3.500	-4.200	-4.200
Aufwand		0	0	4.000	3.700	6.200	6.000
Ergebnis		0	0	600	200	2.000	1.800
Profit Center	060201-100	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-1					
Ertrag		0	0	-3.400	-3.500	-4.200	-4.200
Aufwand		0	0	4.000	3.700	6.200	6.000
Ergebnis		0	0	600	200	2.000	1.800

Bezirk Aachen - Brand

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080101-100	Turn- und Sporthallen B-1					
PSP-Element	1-080101-100-4	Turn- und Sporthallen					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	4.000	3.700	3.800	3.600
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	30.000	0	0	0
Ertrag		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Aufwand		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Ergebnis		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Profit Center	080101-100	Turn- und Sporthallen B-1					
Ertrag		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Aufwand		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Ergebnis		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080102-100** **Sportplätze & Stadien B-1**

PSP-Element	1-080102-100-8	Sportplätze & Stadien				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
Ertrag	0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
Aufwand	0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
Ergebnis	0	0	16.600	15.400	15.500	15.000

Profit Center	080102-100	Sportplätze & Stadien B-1					
Ertrag		0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
Aufwand		0	0	16.600	15.400	15.500	15.000
Ergebnis		0	0	16.600	15.400	15.500	15.000

Bezirk Aachen - Brand

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	090101-100	Räumliche Planung und EntwickluB-1					
PSP-Element	4-090101-100-9	Brand Stadtmarketing					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	-6.000	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	9.550	10.000	0	0	0	0
Ertrag		0	-6.000	0	0	0	0
Aufwand		9.550	10.000	0	0	0	0
Ergebnis		9.550	4.000	0	0	0	0
Profit Center	090101-100	Räumliche Planung und EntwickluB-1					
Ertrag		0	-6.000	0	0	0	0
Aufwand		9.550	10.000	0	0	0	0
Ergebnis		9.550	4.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	
Profit Center	120102-100	Neubau und Unterhaltung von StrB-1					
PSP-Element	1-120102-100-9	Neubau und Unterhaltung von Straßen					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-35.200	-47.800	-48.100	-47.800
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	69.200	81.600	97.600	94.300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.000	1.500	2.300	2.200
Ertrag		0	0	-35.200	-47.800	-48.100	-47.800
Aufwand		0	0	70.200	83.100	99.900	96.500
Ergebnis		0	0	35.000	35.300	51.800	48.700
PSP-Element	4-120102-101-4	Brand, Ortskern, Umgestaltung					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-29.500	-29.300	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	53.000	52.000	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	15.000	0	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	42.200	41.800	0	0
Ertrag		0	0	-29.500	-29.300	0	0
Aufwand		15.000	0	95.200	93.800	0	0
Ergebnis		15.000	0	65.700	64.500	0	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element 4-120102-103-9 Ellergebiet_Dr. Josef-Lamby-Straße						
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	19.000	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	15.200	0
Ertrag	0	0	0	0	34.200	0
Aufwand	0	0	0	0	34.200	0
Ergebnis	0	0	0	0	34.200	0
PSP-Element 4-120102-104-7 Brander Feld, Erschließung Bobenden_Lont						
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	7.500	0	13.000	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	6.000	0	10.400	0
Ertrag	0	0	13.500	0	23.400	0
Aufwand	0	0	13.500	0	23.400	0
Ergebnis	0	0	13.500	0	23.400	0
PSP-Element 4-120102-105-5 Rombachstraße_Vennbahn, Erschließung						
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	16.000	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	12.800	0
Ertrag	0	0	0	0	28.800	0
Aufwand	0	0	0	0	28.800	0
Ergebnis	0	0	0	0	28.800	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-106-3	Bobenden, Rombachstraße, Erschließung				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	2.500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	2.000
Ertrag		0	0	0	0	4.500
Aufwand		0	0	0	0	4.500
Ergebnis		0	0	0	0	4.500
PSP-Element	4-120102-107-1	Heussstraße, Endausbau				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	5.000	0	0	5.000
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	4.000	0	0	4.000
Ertrag		0	9.000	0	0	9.000
Aufwand		0	9.000	0	0	9.000
Ergebnis		0	9.000	0	0	9.000
Profit Center	120102-100	Neubau und Unterhaltung von StrB-1				
Ertrag		0	0	-64.700	-77.100	-48.100
Aufwand		15.000	9.000	178.900	176.900	199.800
Ergebnis		15.000	9.000	114.200	99.800	151.700

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130103-100	Natur und Landschaft B-1				
PSP-Element	4-130103-101-7	Verwendung der Sonderzahlung OBI				
Kostenart & Bezeichnung						
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	5.500	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	7.000	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand		12.500	0	0	0	0
Ergebnis		12.500	0	0	0	0
Profit Center	130103-100	Natur und Landschaft B-1				
Ertrag						
Aufwand		12.500	0	0	0	0
Ergebnis		12.500	0	0	0	0
Bezirk Aachen - Brand						
Ertrag		-133.609	-7.500	-69.600	-82.100	-53.800
Aufwand		731.621	635.100	871.600	844.900	887.700
Ergebnis		598.012	627.600	802.000	762.800	833.900

Bezirk Aachen - Brand

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle 010102100 Bezirksvertretungen B-1							
Finanzposition & Bezeichnung							
74910000	Verfüungsmittel	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Finanzstelle 010102100 Bezirksvertretungen B-1							
Einzahlungen							
Auszahlungen							
		12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Saldo							
		12.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Finanzstelle 010203100 Repräsentation B-1							
Finanzposition & Bezeichnung							
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	775	800	800	800	800	800
Finanzstelle 010203100 Repräsentation B-1							
Einzahlungen							
Auszahlungen							
		775	800	800	800	800	800
Saldo							
		775	800	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011304100	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-1				
Finanzposition & Bezeichnung						
64800000	Erstattungen vom Bund	-130.819	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	135.552	19.800	19.000	19.000	19.000
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	9.189	4.900	4.800	4.800	4.800
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	34.610	0	0	0	0
Finanzstelle	011304100	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-1				
Einzahlungen		-130.819	0	0	0	0
Auszahlungen		179.351	24.700	23.800	23.800	23.800
Saldo		48.531	24.700	23.800	23.800	23.800

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Finanzstelle	011901100	Bezirk 1 Brand B-1				
Finanzposition & Bezeichnung						
63110000	Verwaltungsgebühren	-40	0	0	0	0
64110000	Mieten und Pachten	-1.670	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	-80	-100	-100	-100	-100
65610000	Bußgelder	0	-100	-100	-100	-100
65650000	Sonstig besondere Einzahlungen (außeror)	-1.000	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	112.106	140.000	143.700	145.100	148.200
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	222.803	232.100	232.200	232.700	231.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	17.455	20.900	20.900	20.900	21.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	47.636	46.400	46.400	46.500	47.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	300	300	300
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	13.600	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	570	700	1.800	1.800	1.800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	388	700	1.800	1.800	1.800
74310000	Geschäftsauszahlungen	5.729	6.000	4.000	4.000	4.000
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	100	400	400	400
Finanzstelle	011901100	Bezirk 1 Brand B-1				
Einzahlungen		-2.790	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Auszahlungen		420.286	497.100	501.500	503.500	505.400
Saldo		417.496	495.600	500.000	502.000	503.900

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030101100	Grundschulen B-1
Finanzposition & Bezeichnung		

72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.800	0	0	0	0	0
---	-------	---	---	---	---	---

Finanzstelle	030101100	Grundschulen B-1
Einzahlungen		
Auszahlungen		
Saldo		

	1.800	0	0	0	0	0
	1.800	0	0	0	0	0

Finanzstelle	030105100	Gesamtschulen B-1
Finanzposition & Bezeichnung		

72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	5.000	0	0	0	0	0
---	-------	---	---	---	---	---

Finanzstelle	030105100	Gesamtschulen B-1
Einzahlungen		
Auszahlungen		
Saldo		

	5.000	0	0	0	0	0
	5.000	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090101100	Räumliche Planung u. Entwicklung B-1			
Finanzposition & Bezeichnung					

61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-6.000	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	9.550	10.000	0	0	0	0

Finanzstelle	090101100	Räumliche Planung u. Entwicklung B-1					
Einzahlungen		0	-6.000	0	0	0	0
Auszahlungen		9.550	10.000	0	0	0	0
Saldo		9.550	4.000	0	0	0	0

Finanzstelle	120102100	Neubau&Unterhaltung v. Straßen B-1			
Finanzposition & Bezeichnung					

61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	-29.500	-29.300	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	15.000	0	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	4.000	48.200	41.800	44.400	0

Finanzstelle	120102100	Neubau&Unterhaltung v. Straßen B-1					
Einzahlungen		0	0	-29.500	-29.300	0	0
Auszahlungen		15.000	4.000	48.200	41.800	44.400	0
Saldo		15.000	4.000	18.700	12.500	44.400	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130103100	Natur und Landschaft B-1				
Finanzposition & Bezeichnung						

72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	11.000	0	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	14.000	0	0	0	0	0

Finanzstelle	130103100	Natur und Landschaft B-1					
Einzahlungen							
Auszahlungen		25.000	0	0	0	0	0
Saldo		25.000	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Brand							
Einzahlungen		-133.609	-7.500	-31.000	-30.800	-1.500	-1.500
Auszahlungen		669.361	548.600	586.300	581.900	589.100	542.000
Saldo		535.752	541.100	555.300	551.100	587.600	540.500

13.2.2 Bezirksbezogene Investitionsübersicht

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Brand

Investitionsübersicht

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **011901-100** **Bezirk 1 Brand B-1**

PSP-Element	5-011901-100-00100-050-1	Sonstig. Invest.Auszahlungen BA 1 -J-				
Kostenart & Bezeichnung						

78910000 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0

Profit Center	011901-100	Bezirk 1 Brand B-1				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **020206-100** **Marktwesen B-1**

PSP-Element	5-020206-114-00100-900-1	Stromkasten Wochenmarkt BA 1				
Kostenart & Bezeichnung						

78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	28.000	0	0
---	---	---	---	--------	---	---

Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	28.000	0	0
Saldo	0	0	0	28.000	0	0

Profit Center	020206-100	Marktwesen B-1				
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo	0	0	0	28.000	0	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	030105-100	Gesamtschulen B-1				
PSP-Element	5-030105-100-00100-900-1	Ausstatt. Lehrküchen Gesamtschule Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	38.000	0	0	38.000
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	5.000	0	0	5.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	43.000	0	0	43.000
Saldo		0	43.000	0	0	43.000

PSP-Element	5-030105-100-00100-990-2	Sanierung Hausmeisterwohnhaus GS Brand				
Kostenart & Bezeichnung						
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaßs	0	224.100	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	224.100	0	0	0
Saldo		0	224.100	0	0	0

Profit Center	030105-100	Gesamtschulen B-1				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	267.100	0	0	43.000
Saldo		0	267.100	0	0	43.000

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **060201-100** **Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-1**

PSP-Element	5-060201-100-00200-900-1	Bau Spielplatz Rombachstr_Vennbahnstr					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-40.000	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	35.000	0
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	15.000	0
Einzahlungen		0	0	0	0	-40.000	0
Auszahlungen		0	0	0	0	50.000	0
Saldo		0	0	0	0	10.000	0

PSP-Element	5-060201-100-00300-900-1	Rahmenplan Brand					
Kostenart & Bezeichnung							
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0	-200.000	0	0	0	0
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	200.000	0	0	0	0
Einzahlungen		0	-200.000	0	0	0	0
Auszahlungen		0	200.000	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0	0

Profit Center	060201-100	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-1					
Einzahlungen		0	-200.000	0	0	-40.000	0
Auszahlungen		0	200.000	0	0	50.000	0
Saldo		0	0	0	0	10.000	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080101-100** **Turn- und Sporthallen B-1**

PSP-Element	5-080101-100-00300-900-1	Ausstattung Turnhalle Brand- Marktschule				
Kostenart & Bezeichnung						

78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	60.000	0	0	0
Einzahlungen	0	0	60.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	60.000	0	0	0
Saldo	0	0	60.000	0	0	0

Profit Center	080101-100	Turn- und Sporthallen B-1				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	60.000	0	0	0
Saldo	0	0	60.000	0	0	0

Bezirk Aachen - Brand

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080102-100** **Sportplätze & Stadien B-1**

PSP-Element	5-080102-100-00100-900-1	Neubau Spplatz Brand Lärmschutzwald				
Kostenart & Bezeichnung						

78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	500.000	500.000	0	0	0
Einzahlungen	0	500.000	500.000	0	0	0
Auszahlungen	0	500.000	500.000	0	0	0
Saldo	0	500.000	500.000	0	0	0

Profit Center	080102-100	Sportplätze & Stadien B-1				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	500.000	500.000	0	0	0
Saldo	0	500.000	500.000	0	0	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center

120102-100

Neubau und Unterhaltung von StrB-1

PSP-Element	5-120102-100-00100-300-1	Brander Feld, Erschließung, Bplan 678				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	1.500	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	7.500	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	135.000	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	144.000	0	0
Saldo		0	0	144.000	0	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element	5-120102-100-00200-300-1		Brand, Ortskern, Umgestaltung				
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-709.000	-700.000	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	10.500	10.500	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			10.500			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	53.000	52.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			52.000			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	1.250.000	940.000	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			940.000			
Einzahlungen		0	0	-709.000	-700.000	0	0
Auszahlungen		0	0	1.313.500	1.002.500	0	0
Saldo		0	0	604.500	302.500	0	0
Verpflichtungsermächtigung			1.002.500				
PSP-Element	5-120102-100-00400-300-1		Münsterstraße, Erneuerung				
Kostenart & Bezeichnung							
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	210.000	0	0
Einzahlungen		0	0	0	210.000	0	0
Auszahlungen		0	0	0	210.000	0	0
Saldo		0	0	0	210.000	0	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-100-00500-300-1	Ellergebiet_Dr. Josef-Lamby-Str.					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	3.800	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	19.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	342.000	0
Einzahlungen		0	0	0	0	364.800	0
Auszahlungen		0	0	0	0	364.800	0
Saldo		0	0	0	0	364.800	0

PSP-Element	5-120102-100-00600-300-1	Brander Feld, Erschl. Bobenden_Lontzens.					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	2.600	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	13.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	234.000	0
Einzahlungen		0	0	0	0	249.600	0
Auszahlungen		0	0	0	0	249.600	0
Saldo		0	0	0	0	249.600	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-100-00900-300-1	Rombachstraße_Vennbahn, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	3.200	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	16.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	80.000	0	288.000	0
Einzahlungen		0	0	80.000	0	307.200	0
Auszahlungen		0	0	80.000	0	307.200	0
Saldo		0	0	80.000	0	307.200	0

PSP-Element	5-120102-100-01000-300-1	Bobenden_Rombachstraße, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	500	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	2.500	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	45.000	0
Einzahlungen		0	0	0	0	48.000	0
Auszahlungen		0	0	0	0	48.000	0
Saldo		0	0	0	0	48.000	0

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element	5-120102-100-01200-300-1	Heussstraße, Endausbau					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	1.000	0	0	1.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	5.000	0	0	5.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	90.000	0	0	90.000	0
Einzahlungen		0	96.000	0	0	96.000	0
Auszahlungen		0	96.000	0	0	96.000	0
Saldo		0	96.000	0	0	96.000	0
PSP-Element	5-120102-100-01300-600-1	Ersatzneubau Brücke Komericher Weg					
Kostenart & Bezeichnung							
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0	0
Profit Center	120102-100	Neubau und Unterhaltung von StrB-1					
Einzahlungen		0	0	-709.000	-700.000	0	0
Auszahlungen		0	96.000	1.537.500	1.212.500	1.065.600	0
Saldo		0	96.000	828.500	512.500	1.065.600	0
Verpflichtungsermächtigung			1.002.500				

Bezirk Aachen - Brand

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bezirk Aachen - Brand						
Einzahlungen	0	-200.000	-709.000	-700.000	-40.000	0
Auszahlungen	0	1.063.100	2.097.500	1.240.500	1.158.600	0
Saldo	0	863.100	1.388.500	540.500	1.118.600	0
Verpflichtungsermächtigung			1.002.500			

13 Übersicht mit bezirksbezogenen Angaben

13.3 Bezirk Aachen - Eilendorf

13.3.1 Auszug aus dem Ergebnisplan / Konsumtiven Finanzplan

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Eilendorf

Ergebnisplan / Konsumtiver Finanzplan

Bezirk Aachen - Eilendorf

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010102-200** **Bezirksvertretungen B-2**

PSP-Element	1-010102-200-7	Bezirksvertretungen					
Kostenart & Bezeichnung							
54910000	Verfügungsmittel	11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
Ertrag							
Aufwand		11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
Ergebnis		11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800

Profit Center	010102-200	Bezirksvertretungen B-2					
Ertrag							
Aufwand		11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
Ergebnis		11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800

Bezirk Aachen - Eilendorf

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010203-200** **Repräsentation B-2**

PSP-Element	1-010203-200-7	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	670	800	800	800	800
Ertrag						
Aufwand		670	800	800	800	800
Ergebnis		670	800	800	800	800

Profit Center	010203-200	Repräsentation B-2				
Ertrag						
Aufwand		670	800	800	800	800
Ergebnis		670	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Eilendorf

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Profit Center	011902-200	Bezirk 2 Eilendorf B-2				
PSP-Element	1-011902-200-3					
Bezirk 2 Eilendorf						
Kostenart & Bezeichnung						
44110000 Mieten, Pachten, Erbbaurecht	0	-200	-200	-200	-200	-200
44610000 So privatr L-entgelt	0	-600	-600	-600	-600	-600
44810000 Erstattungen vom Land	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000 Dienstbezüge Beamte	152.959	30.000	205.300	207.400	209.700	211.800
50120000 Entgelte tariflich Beschäftigte	145.271	150.900	146.700	147.100	148.600	146.500
50220000 Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	11.905	13.600	13.200	13.200	13.300	13.100
50320000 Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	29.032	30.200	29.300	29.400	29.700	29.300
50510000 Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	79.450	88.300	75.900	80.100	84.900	90.200
50610000 Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	12.410	13.100	13.800	14.500	15.300	15.300
52540000 Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	400	400	400	400
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	100	100	100
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000 Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	180	500	1.800	1.800	1.800	1.800
54140000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten	45	200	900	900	900	900
54290000 Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	585	900	1.000	1.000	1.000	1.000
54310000 Geschäftsaufwendungen	4.359	4.100	2.400	2.400	2.400	2.400
Ertrag	0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand	436.197	382.000	540.800	548.300	558.100	562.800
Ergebnis	436.197	381.100	539.900	547.400	557.200	561.900

Bezirk Aachen - Eilendorf

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	011902-200	Bezirk 2 Eilendorf B-2					
Ertrag		0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand		436.197	382.000	540.800	548.300	558.100	562.800
Ergebnis		436.197	381.100	539.900	547.400	557.200	561.900

Profit Center **020206-200** **Marktwesen B-2**

PSP-Element	1-020206-214-6	Marktwesen (BGA)					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.000	900	900	900
Ertrag		0	0	1.000	900	900	900
Aufwand		0	0	1.000	900	900	900
Ergebnis		0	0	1.000	900	900	900

Profit Center	020206-200	Marktwesen B-2					
Ertrag		0	0	1.000	900	900	900
Aufwand		0	0	1.000	900	900	900
Ergebnis		0	0	1.000	900	900	900

Bezirk Aachen - Eilendorf

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **030101-200** **Grundschulen B-2**

PSP-Element	1-030101-200-1	Grundschulen					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
Ertrag							
Aufwand		0	0	200	200	200	200
Ergebnis		0	0	200	200	200	200

Profit Center	030101-200	Grundschulen B-2					
Ertrag							
Aufwand		0	0	200	200	200	200
Ergebnis		0	0	200	200	200	200

Bezirk Aachen - Eilendorf

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **060201-200** **Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-2**

PSP-Element	1-060201-200-3	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	200	200	200	200
Ertrag	0	0	200	200	200	200
Aufwand	0	0	200	200	200	200
Ergebnis	0	0	200	200	200	200

Profit Center	060201-200	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-2				
Ertrag	0	0	200	200	200	200
Aufwand	0	0	200	200	200	200
Ergebnis	0	0	200	200	200	200

Bezirk Aachen - Eilendorf

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Profit Center	120102-200	Neubau und Unterhaltung von StrB-2					
PSP-Element	1-120102-200-1	Neubau und Unterhaltung von Straßen					
Kostenart & Bezeichnung							
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	9.800	14.900	15.000	14.500
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	700	900	900	900
Ertrag		0	0	10.500	15.800	15.900	15.400
Aufwand		0	0	10.500	15.800	15.900	15.400
Ergebnis		0	0	10.500	15.800	15.900	15.400
PSP-Element	4-120102-200-7	Breitbendenstraße, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	21.100	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	17.000	0	0
Ertrag		0	0	0	38.100	0	0
Aufwand		0	0	0	38.100	0	0
Ergebnis		0	0	0	38.100	0	0
PSP-Element	4-120102-201-5	Kaubenden_Kellershausstraße, Bebauungspla					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	2.500	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	32.333	0	2.000	0	0	0
Ertrag		32.333	0	4.500	0	0	0
Aufwand		32.333	0	4.500	0	0	0
Ergebnis		32.333	0	4.500	0	0	0

Bezirk Aachen - Eilendorf

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	120102-200	Neubau und Unterhaltung von StrB-2					
Ertrag							
Aufwand		32.333	0	15.000	53.900	15.900	15.400
Ergebnis		32.333	0	15.000	53.900	15.900	15.400
Profit Center	130101-200	Öffentliches Grün B-2					
PSP-Element	1-130101-200-5	Öffentliches Grün					
Kostenart & Bezeichnung							
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	800	800	800	700
Ertrag							
Aufwand		0	0	800	800	800	700
Ergebnis		0	0	800	800	800	700
Profit Center	130101-200	Öffentliches Grün B-2					
Ertrag							
Aufwand		0	0	800	800	800	700
Ergebnis		0	0	800	800	800	700
Bezirk Aachen - Eilendorf							
Ertrag		0	-900	-900	-900	-900	-900
Aufwand		480.399	393.700	569.700	616.000	587.700	591.800
Ergebnis		480.399	392.800	568.800	615.100	586.800	590.900

Bezirk Aachen - Eilendorf

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102200	Bezirksvertretungen B-2			
Finanzposition & Bezeichnung					

74910000 Verfügungsmittel	11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Finanzstelle	010102200	Bezirksvertretungen B-2			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800
	11.200	10.900	10.900	10.900	10.800	10.800

Finanzstelle	010203200	Repräsentation B-2			
Finanzposition & Bezeichnung					

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	670	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle	010203200	Repräsentation B-2			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	670	800	800	800	800	800
	670	800	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Eilendorf

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle	011902200	Bezirk 2 Eilendorf B-2				
Finanzposition & Bezeichnung						
64110000	Mieten und Pachten	0	-200	-200	-200	-200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-600	-600	-600	-600
64810000	Erstattungen vom Land	0	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	152.959	30.000	205.300	207.400	211.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	145.271	150.900	146.700	147.100	146.500
70220000	Tariflich Beschäftigte	11.905	13.600	13.200	13.200	13.300
70320000	Tariflich Beschäftigte	29.032	30.200	29.300	29.400	29.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	200	400	400	400
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlungen f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	180	500	1.800	1.800	1.800
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	45	200	900	900	900
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	585	900	1.000	1.000	1.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.359	4.100	2.400	2.400	2.400
Finanzstelle	011902200	Bezirk 2 Eilendorf B-2				
Einzahlungen		0	-900	-900	-900	-900
Auszahlungen		344.337	280.600	451.000	453.600	457.200
Saldo		344.337	279.700	450.100	452.700	456.300

Bezirk Aachen - Eilendorf

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle	120102200	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-2				
Finanzposition & Bezeichnung						
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	32.333	0	2.000	17.000	0
Finanzstelle	120102200	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-2				
Einzahlungen						
Auszahlungen		32.333	0	2.000	17.000	0
Saldo		32.333	0	2.000	17.000	0
Finanzstelle	120201200	VerkehrskPlanungStraße,Wege,PlätB-2				
Finanzposition & Bezeichnung						
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	55	0	0	0	0
Finanzstelle	120201200	VerkehrskPlanungStraße,Wege,PlätB-2				
Einzahlungen						
Auszahlungen		55	0	0	0	0
Saldo		55	0	0	0	0
Bezirk Aachen - Eilendorf						
Einzahlungen		0	-900	-900	-900	-900
Auszahlungen		388.594	292.300	464.700	482.300	468.800
Saldo		388.594	291.400	463.800	481.400	467.900

13.3.2 Bezirksbezogene Investitionsübersicht

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Eilendorf

Investitionsübersicht

Bezirk Aachen - Eilendorf

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **011902-200** **Bezirk 2 Eilendorf B-2**

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-011902-200-00500-990-1	Bezirksamt Eilendorf				
78660000 Gewähr Ausleihen v sonstig öffentl Sonderrechnung	0	7.700	0	0	0	0
Einzahlungen	0	7.700	0	0	0	0
Auszahlungen	0	7.700	0	0	0	0
Saldo	0	7.700	0	0	0	0

Profit Center	011902-200	Bezirk 2 Eilendorf B-2				
Einzahlungen	0	7.700	0	0	0	0
Auszahlungen	0	7.700	0	0	0	0
Saldo	0	7.700	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Eilendorf

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **020206-200** **Marktwesen B-2**

PSP-Element	5-020206-214-00100-900-1	Stromkasten Wochenmarkt BA 2			
Kostenart & Bezeichnung					

78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	14.000	0	0	0	0
---	---	--------	---	---	---	---

Einzahlungen	0	14.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	14.000	0	0	0	0
Saldo	0	14.000	0	0	0	0

Profit Center	020206-200	Marktwesen B-2			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	0	14.000	0	0	0	0
	0	14.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Eilendorf

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **120102-200** **Neubau und Unterhaltung von StrB-2**

PSP-Element	5-120102-200-00100-300-1	Breitbendenstraße, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	4.200	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	21.100	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	380.500	0	0
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	0	0	405.800	0	0
Saldo		0	0	0	405.800	0	0

PSP-Element	5-120102-200-00200-300-1	Kaubendens._Kellershaustr. Bplan 613					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	500	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	2.500	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	45.000	0	0	0
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	0	48.000	0	0	0
Saldo		0	0	48.000	0	0	0

Bezirk Aachen - Eilendorf

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-200-00300-600-1	Sanierung Brücke Nirmer Platz				
Kostenart & Bezeichnung						

78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	110.000	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	110.000	0	0	0	0
Saldo	0	110.000	0	0	0	0

Profit Center	120102-200	Neubau und Unterhaltung von StrB-2				
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo	0	110.000	48.000	405.800	0	0

Bezirk Aachen - Eilendorf

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130101-200	Öffentliches Grün B-2				
PSP-Element	5-130101-200-00100-400-1	Breitbendenstr., öffentliche Grünanlage				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
Profit Center	130101-200	Öffentliches Grün B-2				
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
Bezirk Aachen - Eilendorf						
Einzahlungen	0	131.700	48.000	405.800	0	0
Auszahlungen	0	131.700	48.000	405.800	0	0
Saldo	0	131.700	48.000	405.800	0	0

13 Übersicht mit bezirksbezogenen Angaben

13.4 Bezirk Aachen - Haaren

13.4.1 Auszug aus dem Ergebnisplan / Konsumtiven Finanzplan

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Haaren

Ergebnisplan / Konsumtiver Finanzplan

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010102-300** **Bezirksvertretungen B-3**

PSP-Element	1-010102-300-8	Bezirksvertretungen				
Kostenart & Bezeichnung						
54910000	Verfügungsmittel	8.600	8.400	8.300	8.300	8.300
Ertrag		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300
Aufwand		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300
Ergebnis		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300

Profit Center	010102-300	Bezirksvertretungen B-3				
Ertrag		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300
Aufwand		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300
Ergebnis		8.600	8.400	8.300	8.300	8.300

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010203-300** **Repräsentation B-3**

PSP-Element	1-010203-300-8	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	900	800	800	800	800
Ertrag						
Aufwand		900	800	800	800	800
Ergebnis		900	800	800	800	800

Profit Center	010203-300	Repräsentation B-3				
Ertrag						
Aufwand		900	800	800	800	800
Ergebnis		900	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	011903-300	Bezirk 3 Haaren B-3				
PSP-Element	1-011903-300-8	Bezirk 3 Haaren				
Kostenart & Bezeichnung						
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-17.087	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	-10	0	0	0	0
50110000	Dienstbezüge Beamte	159.289	160.000	166.200	167.900	171.400
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	97.411	101.900	104.000	104.200	103.700
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	7.994	9.200	9.400	9.400	9.500
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	19.853	20.400	20.800	20.800	21.000
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	58.937	64.300	61.800	65.800	70.200
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	9.241	9.700	10.200	10.800	11.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	274	200	300	300	300
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	21.958	20.800	20.800	20.800	20.700
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	900	800	800
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	20.000	20.000	20.000	20.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	369	500	1.600	1.600	1.600
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	492	400	1.500	1.500	1.500
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.291	4.500	2.400	2.400	2.400
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	300	300	300
Ertrag		-17.097	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
Aufwand		380.149	412.000	420.200	426.600	439.300
Ergebnis		363.052	397.800	406.000	412.400	425.100

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-011903-301-3	Verwendung Bezirksmittel AC-Haaren				
Kostenart & Bezeichnung						
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.171	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	0	0	0	0
Ertrag		2.171	0	0	0	0
Aufwand						
Ergebnis		2.171	0	0	0	0
Profit Center	011903-300	Bezirk 3 Haaren B-3				
Ertrag		-17.097	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
Aufwand		382.319	412.000	420.200	426.600	434.700
Ergebnis		365.223	397.800	406.000	412.400	425.100

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **020206-300** **Marktwesen B-3**

PSP-Element	1-020206-314-7	Marktwesen (BGA)
--------------------	-----------------------	-------------------------

Kostenart & Bezeichnung

57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.000	900	900	900
--	---	---	-------	-----	-----	-----

Ertrag						
Aufwand	0	0	1.000	900	900	900

Ergebnis	0	0	1.000	900	900	900
-----------------	---	---	-------	-----	-----	-----

Profit Center **020206-300** **Marktwesen B-3**

Ertrag						
Aufwand	0	0	1.000	900	900	900

Ergebnis	0	0	1.000	900	900	900
-----------------	---	---	-------	-----	-----	-----

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **030101-300** **Grundschulen B-3**

PSP-Element	1-030101-300-2	Grundschulen				
Kostenart & Bezeichnung						
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	1.000	0	0	0	0
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200
Ertrag		1.000	0	200	200	200
Aufwand		1.000	0	200	200	200
Ergebnis		1.000	0	200	200	200

Profit Center	030101-300	Grundschulen B-3				
Ertrag						
Aufwand		1.000	0	200	200	200
Ergebnis		1.000	0	200	200	200

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	060101-300		Kindertageseinrichtungen u. TagB-3			
PSP-Element	1-060101-300-8		Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege			
Kostenart & Bezeichnung						
52790000	Besondere Ver- und Betriebsaufwendungen	1.500	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand		2.500	0	0	0	0
Ergebnis		2.500	0	0	0	0
Profit Center	060101-300		Kindertageseinrichtungen u. TagB-3			
Ertrag						
Aufwand		2.500	0	0	0	0
Ergebnis		2.500	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	060201-300	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-3			
----------------------	-------------------	---	--	--	--

PSP-Element	1-060201-300-4	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII					
Kostenart & Bezeichnung							
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	800	800	800	700
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200	200
Ertrag		0	0	1.000	1.000	1.000	900
Aufwand		0	0	1.000	1.000	1.000	900
Ergebnis		0	0	1.000	1.000	1.000	900

Profit Center	060201-300	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-3					
Ertrag		0	0	1.000	1.000	1.000	900
Aufwand		0	0	1.000	1.000	1.000	900
Ergebnis		0	0	1.000	1.000	1.000	900

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	
Profit Center	090101-300	Räumliche Planung und EntwickluB-3					
PSP-Element	1-090101-300-5	Räumliche Planung und Entwicklung					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-5.100	-12.700	-20.400	-27.700
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	5.900	13.100	20.900	27.700
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	300	700	1.000	1.300
Ertrag		0	0	-5.100	-12.700	-20.400	-27.700
Aufwand		0	0	6.200	13.800	21.900	29.000
Ergebnis		0	0	1.100	1.100	1.500	1.300
PSP-Element	4-090101-300-2	IHK Haaren					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-18.400	-25.400	-25.400	-25.400
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	16.700	27.800	27.800	27.800
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	13.400	22.200	22.200	22.200
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	36.043	9.300	9.600	9.600	9.600	9.600
Ertrag		0	0	-18.400	-25.400	-25.400	-25.400
Aufwand		36.043	9.300	39.700	59.600	59.600	59.600
Ergebnis		36.043	9.300	21.300	34.200	34.200	34.200
Profit Center	090101-300	Räumliche Planung und EntwickluB-3					
Ertrag		0	0	-23.500	-38.100	-45.800	-53.100
Aufwand		36.043	9.300	45.900	73.400	81.500	88.600
Ergebnis		36.043	9.300	22.400	35.300	35.700	35.500

Bezirk Aachen - Haaren

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	120102-300	Neubau und Unterhaltung von StrB-3					
PSP-Element	1-120102-300-2	Neubau und Unterhaltung von Straßen					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-3.100	-3.200	-3.200	-3.200
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	9.500	16.700	16.800	16.300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	500	700	700	600
Ertrag		0	0	-3.100	-3.200	-3.200	-3.200
Aufwand		0	0	10.000	17.400	17.500	16.900
Ergebnis		0	0	6.900	14.200	14.300	13.700
PSP-Element	4-120102-300-8	Am Burgberg, Erschließung, Endausbau					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	10.000	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	8.000	0	0	0	0
Ertrag		0	18.000	0	0	0	0
Aufwand		0	18.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	18.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120102-306-5	Alt-Haarener Straße					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	19.400	18.800	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	15.800	15.000	0	0
Ertrag		0	0	35.200	33.800	0	0
Aufwand							
Ergebnis		0	0	35.200	33.800	0	0

Profit Center	120102-300	Neubau und Unterhaltung von StrB-3					
Ertrag		0	0	-3.100	-3.200	-3.200	-3.200
Aufwand		0	18.000	45.200	51.200	17.500	16.900
Ergebnis		0	18.000	42.100	48.000	14.300	13.700

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	120201-300	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,B-3				
PSP-Element						
1-120201-300-3						
Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,Plätzen						
Kostenart & Bezeichnung						
54310000	Geschäftsaufwendungen	3.499	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand		3.499	0	0	0	0
Ergebnis		3.499	0	0	0	0

Profit Center	120201-300	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,B-3				
Ertrag						
Aufwand		3.499	0	0	0	0
Ergebnis		3.499	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Haaren							
Ertrag		-17.097	-14.200	-40.800	-55.500	-63.200	-70.500
Aufwand		434.861	448.500	522.600	562.400	544.900	555.900
Ergebnis		417.764	434.300	481.800	506.900	481.700	485.400

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle 010102300 Bezirksvertretungen B-3						
Finanzposition & Bezeichnung						
74910000 Verfügungsmittel	8.600	8.400	8.300	8.300	8.300	8.300
Finanzstelle 010102300 Bezirksvertretungen B-3						
Einzahlungen						
Auszahlungen	8.600	8.400	8.300	8.300	8.300	8.300
Saldo	8.600	8.400	8.300	8.300	8.300	8.300
Finanzstelle 010203300 Repräsentation B-3						
Finanzposition & Bezeichnung						
72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	900	800	800	800	800	800
Finanzstelle 010203300 Repräsentation B-3						
Einzahlungen						
Auszahlungen	900	800	800	800	800	800
Saldo	900	800	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011903300	Bezirk 3 Haaren B-3					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-17.087	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
65610000	Bußgelder	-10	0	0	0	0	0
70110000	Dienstbezüge Beamte	159.289	160.000	166.200	167.900	169.700	171.400
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	97.411	101.900	104.000	104.200	105.200	103.700
70220000	Tariflich Beschäftigte	7.994	9.200	9.400	9.400	9.500	9.400
70320000	Tariflich Beschäftigte	19.853	20.400	20.800	20.800	21.000	20.700
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	1.171	0	0	0	0	0
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	274	200	300	300	300	300
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	21.958	20.800	20.800	20.800	20.800	20.700
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	369	500	1.600	1.600	1.600	1.600
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	492	400	1.500	1.500	1.500	1.500
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.291	4.500	2.400	2.400	2.400	2.400
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	39	100	300	300	300	300
Finanzstelle	011903300	Bezirk 3 Haaren B-3					
Einzahlungen		-17.097	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
Auszahlungen		314.141	338.000	347.300	349.200	352.300	352.000
Saldo		297.045	323.800	333.100	335.000	338.100	337.800

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Finanzstelle 030101300 Grundschulen B-3						
Finanzposition & Bezeichnung						
65960001 Grundschulen	3.600	0	0	0	0	0
72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.000	0	0	0	0	0
Finanzstelle 030101300 Grundschulen B-3						
Einzahlungen	3.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.000	0	0	0	0	0
Saldo	4.600	0	0	0	0	0
Finanzstelle 060101300 Kindertages.-einr. u.Tagespfl. B-3						
Finanzposition & Bezeichnung						
72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.500	0	0	0	0	0
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.000	0	0	0	0	0
Finanzstelle 060101300 Kindertages.-einr. u.Tagespfl. B-3						
Einzahlungen						
Auszahlungen	2.500	0	0	0	0	0
Saldo	2.500	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	090101300	RäumlichePlanung u.Entwicklung B-3				
Finanzposition & Bezeichnung						

61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	0	-18.400	-25.400	-25.400	-25.400
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	0	13.400	22.200	22.200	22.200
74290000	für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	36.043	9.300	9.600	9.600	9.600	9.600

Finanzstelle	090101300	RäumlichePlanung u.Entwicklung B-3					
Einzahlungen							
		0	0	-18.400	-25.400	-25.400	-25.400
Auszahlungen							
		36.043	9.300	23.000	31.800	31.800	31.800
Saldo							
		36.043	9.300	4.600	6.400	6.400	6.400

Finanzstelle	120102300	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-3				
Finanzposition & Bezeichnung						

73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	8.000	15.800	15.000	0	0
----------	---	---	-------	--------	--------	---	---

Finanzstelle	120102300	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-3					
Einzahlungen							
		0	8.000	15.800	15.000	0	0
Auszahlungen							
		0	8.000	15.800	15.000	0	0
Saldo							
		0	8.000	15.800	15.000	0	0

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120201300	VerkehrskPlanungStraße,Wege,PlätB-3			
Finanzposition & Bezeichnung					

74310000 Geschäftsauszahlungen	3.499	0	0	0	0	0
--------------------------------	-------	---	---	---	---	---

Finanzstelle	120201300	VerkehrskPlanungStraße,Wege,PlätB-3			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	3.499	0	0	0	0	0
	3.499	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Haaren						
Einzahlungen	-13.497	-14.200	-32.600	-39.600	-39.600	-39.600
Auszahlungen	366.683	364.500	395.200	405.100	393.200	392.900
Saldo	353.186	350.300	362.600	365.500	353.600	353.300

13.4.2 Bezirksbezogene Investitionsübersicht

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Haaren

Investitionsübersicht

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **011903-300** **Bezirk 3 Haaren B-3**

PSP-Element **5-011903-300-00100-990-1** **Verlagerung Bezirksamt Aachen-Haaren GD**

Kostenart & Bezeichnung

78650000 Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	895.000	0	0	0	0
---	---	---------	---	---	---	---

Einzahlungen						
Auszahlungen	0	895.000	0	0	0	0
Saldo	0	895.000	0	0	0	0

Profit Center **011903-300** **Bezirk 3 Haaren B-3**

Einzahlungen						
Auszahlungen	0	895.000	0	0	0	0
Saldo	0	895.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **020206-300** **Marktwesen B-3**

PSP-Element	5-020206-314-00100-900-1	Wochenmarkt Haaren Markt				
Kostenart & Bezeichnung						

78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	14.000	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	14.000	0	0	0	0
Saldo	0	14.000	0	0	0	0

Profit Center	020206-300	Marktwesen B-3				
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo	0	14.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **090101-300** **Räumliche Planung und EntwickluB-3**

PSP-Element	5-090101-300-00100-300-1	Umsetzung IHK Haaren					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-40.000	-256.000	-426.700	-426.700	-426.700
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	3.300	5.600	5.600	5.600
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	16.700	27.800	27.800	27.800
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	50.000	300.000	500.000	500.000	500.000
Einzahlungen		0	-40.000	-256.000	-426.700	-426.700	-426.700
Auszahlungen		0	50.000	320.000	533.400	533.400	533.400
Saldo		0	10.000	64.000	106.700	106.700	106.700

Profit Center	090101-300	Räumliche Planung und EntwickluB-3					
Einzahlungen		0	-40.000	-256.000	-426.700	-426.700	-426.700
Auszahlungen		0	50.000	320.000	533.400	533.400	533.400
Saldo		0	10.000	64.000	106.700	106.700	106.700

Bezirk Aachen - Haaren

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **120102-300** **Neubau und Unterhaltung von StrB-3**

PSP-Element	5-120102-300-00100-300-1	Am Burgberg, Erschließ., Endausbau				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	2.000	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	10.000	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	130.000	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	142.000	0	0	0
Saldo		0	142.000	0	0	0

PSP-Element	5-120102-300-01700-600-1	Sanierung Brücke Friedhof Hüls				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	180.000	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	0	180.000	0
Saldo		0	0	0	180.000	0

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-300-01800-300-1	Alt-Haarener Straße				
Kostenart & Bezeichnung						
68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	-110.000	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	3.900	3.700	0
	Verpflichtungsermächtigung			3.700		
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	19.400	18.800	0
	Verpflichtungsermächtigung			18.800		
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	355.900	337.500	0
	Verpflichtungsermächtigung			337.500		
Einzahlungen	0	0	-110.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	379.200	360.000	0	0
Saldo	0	0	269.200	360.000	0	0
Verpflichtungsermächtigung			360.000			
Profit Center	120102-300	Neubau und Unterhaltung von StrB-3				
Einzahlungen	0	0	-110.000	0	0	0
Auszahlungen	0	142.000	379.200	540.000	0	0
Saldo	0	142.000	269.200	540.000	0	0
Verpflichtungsermächtigung			360.000			
Bezirk Aachen - Haaren						
Einzahlungen	0	-40.000	-366.000	-426.700	-426.700	-426.700
Auszahlungen	0	1.101.000	699.200	1.073.400	533.400	533.400
Saldo	0	1.061.000	333.200	646.700	106.700	106.700

Bezirk Aachen - Haaren

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung			360.000			

13 Übersicht mit bezirksbezogenen Angaben

13.5 Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

13.5.1 Auszug aus dem Ergebnisplan / Konsumtiven Finanzplan

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Ergebnisplan / Konsumtiver Finanzplan

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	010102-400	Bezirksvertretungen B-4
----------------------	-------------------	--------------------------------

PSP-Element	1-010102-400-9	Bezirksvertretungen				
Kostenart & Bezeichnung						
54910000	Verfügungsmittel	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
Ertrag		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
Aufwand		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
Ergebnis		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700

Profit Center	010102-400	Bezirksvertretungen B-4				
Ertrag		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
Aufwand		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
Ergebnis		12.300	11.700	11.700	11.700	11.700

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010203-400** **Repräsentation B-4**

PSP-Element	1-010203-400-9	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	887	800	800	800	800
Ertrag						
Aufwand		887	800	800	800	800
Ergebnis		887	800	800	800	800

Profit Center	010203-400	Repräsentation B-4				
Ertrag						
Aufwand		887	800	800	800	800
Ergebnis		887	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	011904-400	Bezirk4 Kornelimünster_Walheim B-4				
PSP-Element	1-011904-400-4	Bezirk 4 Kornelimünster_Walheim				
Kostenart & Bezeichnung						
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-100	-100	-100
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-2.222	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
45610000	Bußgelder, Zwangsgelder und dergleichen	20	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	194.942	196.000	202.000	204.000	208.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	108.423	112.500	113.300	113.500	112.900
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	8.798	10.100	10.200	10.200	10.300
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	22.416	22.500	22.700	22.700	22.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	91.767	100.200	96.500	102.700	115.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	17.829	18.800	19.800	20.900	22.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	301	200	1.700	1.700	1.700
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	500	600	700
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	600	500	1.200	1.200	1.200
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	846	700	1.000	1.000	1.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.947	5.900	2.500	2.500	2.500
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	100	100	100
Ertrag		-2.202	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400
Aufwand		450.947	517.500	521.500	531.100	548.800
Ergebnis		448.745	515.200	519.100	528.700	546.400

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element 4-011904-401-8 Verwendung Bezirksmittel AC-Kornel._Walh						
Kostenart & Bezeichnung						
53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	15.912	0	0	0	0	0
Ertrag	15.912	0	0	0	0	0
Aufwand	15.912	0	0	0	0	0
Ergebnis	15.912	0	0	0	0	0
Profit Center 011904-400 Bezirk4 Kornelimünster_Walheim B-4						
Ertrag	-2.202	-2.300	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
Aufwand	466.858	517.500	521.500	531.100	542.300	548.800
Ergebnis	464.656	515.200	519.100	528.700	539.900	546.400

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	060201-400	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-4
----------------------	-------------------	---

PSP-Element	1-060201-400-5	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII
Kostenart & Bezeichnung		
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0 78.600 0 0 0 0
57300000	AfA auf unbewegl AV	0 0 0 0 0 1.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0 0 0 0 0 3.600
Ertrag		
Aufwand		0 78.600 0 0 0 4.600
Ergebnis		0 78.600 0 0 0 4.600

Profit Center	060201-400	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-4
Ertrag		
Aufwand		0 78.600 0 0 0 4.600
Ergebnis		0 78.600 0 0 0 4.600

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080101-400	Turn- und Sporthallen B-4					
PSP-Element	1-080101-400-7	Turn- und Sporthallen					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	4.000	3.700	3.800	3.600
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	0	30.000	0	0	0
Ertrag		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Aufwand		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Ergebnis		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Profit Center	080101-400	Turn- und Sporthallen B-4					
Ertrag							
Aufwand		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600
Ergebnis		0	0	34.000	3.700	3.800	3.600

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080102-400	Sportplätze & Stadien B-4					
PSP-Element	1-080102-400-2	Sportplätze & Stadien					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.000	1.900	1.900	1.800
Ertrag							
Aufwand		0	0	2.000	1.900	1.900	1.800
Ergebnis		0	0	2.000	1.900	1.900	1.800
Profit Center	080102-400	Sportplätze & Stadien B-4					
Ertrag							
Aufwand		0	0	2.000	1.900	1.900	1.800
Ergebnis		0	0	2.000	1.900	1.900	1.800

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	080202-400	Vereinssport B-4
----------------------	-------------------	-------------------------

PSP-Element	4-080202-401-2	Zuschuss Vereinssport BA 4
--------------------	-----------------------	-----------------------------------

Kostenart & Bezeichnung						
-------------------------	--	--	--	--	--	--

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.259	0	0	0	0	0
---	-------	---	---	---	---	---

Ertrag						
Aufwand	1.259	0	0	0	0	0
Ergebnis	1.259	0	0	0	0	0

Profit Center	080202-400	Vereinssport B-4
----------------------	-------------------	-------------------------

Ertrag						
Aufwand	1.259	0	0	0	0	0
Ergebnis	1.259	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	120102-400	Neubau und Unterhaltung von StrB-4					
PSP-Element	1-120102-400-3	Neubau und Unterhaltung von Straßen					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-19.200	-28.800	-44.400	-44.100
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	56.500	83.900	108.300	104.800
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.300	3.200	4.400	4.200
Ertrag		0	0	-19.200	-28.800	-44.400	-44.100
Aufwand		0	0	58.800	87.100	112.700	109.000
Ergebnis		0	0	39.600	58.300	68.300	64.900
PSP-Element	4-120102-400-9	Albert-Einstein-Straße, Umbau und Erneue					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	21.500	35.500	11.500	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	8.200	28.400	9.200	0
Ertrag		0	0	29.700	63.900	20.700	0
Aufwand		0	0	29.700	63.900	20.700	0
Ergebnis		0	0	29.700	63.900	20.700	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element	4-120102-401-7	B 258-Schleidener Straße, Umbau Ortslage					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	-44.800	0	-22.400	-36.000	0
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-56.000	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	80.000	0	40.000	75.000	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	64.000	0	32.000	60.000	0
Ertrag		0	-100.800	0	-22.400	-36.000	0
Aufwand		0	144.000	0	72.000	135.000	0
Ergebnis		0	43.200	0	49.600	99.000	0
PSP-Element	4-120102-403-3	Kornelimünster-West, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	22.500	9.300	13.300	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	18.000	7.400	10.600	0	0
Ertrag		0	40.500	16.700	23.900	0	0
Aufwand		0	40.500	16.700	23.900	0	0
Ergebnis		0	40.500	16.700	23.900	0	0
PSP-Element	4-120102-406-6	Lichtenbusch, Erschließung, 2. Bauabschn					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	18.000	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	14.000	0	0	0	0
Ertrag		0	32.000	0	0	0	0
Aufwand		0	32.000	0	0	0	0
Ergebnis		0	32.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-408-2	Napoleonsberg, Gehweg				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	8.500	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	6.800	0	0	0
Ertrag		0	15.300	0	0	0
Aufwand		0	15.300	0	0	0
Ergebnis		0	15.300	0	0	0
PSP-Element	4-120102-409-9	Parkplatz Kornelimünster				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	7.500	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	6.000	0	0
Ertrag		0	0	13.500	0	0
Aufwand		0	0	13.500	0	0
Ergebnis		0	0	13.500	0	0
Profit Center	120102-400	Neubau und Unterhaltung von StrB-4				
Ertrag		0	-100.800	-19.200	-51.200	-80.400
Aufwand		0	231.800	118.700	246.900	268.400
Ergebnis		0	131.000	99.500	195.700	188.000

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **130103-400** **Natur und Landschaft B-4**

PSP-Element	1-130103-400-6	Natur und Landschaft					
Kostenart & Bezeichnung							
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
Ertrag							
Aufwand		0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
Ergebnis		0	0	1.400	1.300	1.300	1.200

Profit Center	130103-400	Natur und Landschaft B-4					
Ertrag							
Aufwand		0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
Ergebnis		0	0	1.400	1.300	1.300	1.200

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130104-400	Wald- und Forstwirtschaft B-4				
PSP-Element	1-130104-400-1	Wald- und Forstwirtschaft				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	600	600	600	600
Ertrag	0	0	600	600	600	600
Aufwand	0	0	600	600	600	600
Ergebnis	0	0	600	600	600	600
Profit Center	130104-400	Wald- und Forstwirtschaft B-4				
Ertrag	0	0	600	600	600	600
Aufwand	0	0	600	600	600	600
Ergebnis	0	0	600	600	600	600
Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim						
Ertrag	-2.202	-103.100	-21.600	-53.600	-82.800	-46.500
Aufwand	481.304	840.400	690.700	798.000	830.800	682.100
Ergebnis	479.102	737.300	669.100	744.400	748.000	635.600

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102400	Bezirksvertretungen B-4			
Finanzposition & Bezeichnung					

74910000 Verfügungsmittel	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Finanzstelle	010102400	Bezirksvertretungen B-4			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700

Finanzstelle	010203400	Repräsentation B-4			
Finanzposition & Bezeichnung					

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	887	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle	010203400	Repräsentation B-4			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	887	800	800	800	800	800
	887	800	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011904400	Bezirk 4 Kornelim._Walheim B-4					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-2.222	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
65610000	Bußgelder	20	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	194.942	196.000	202.000	204.000	206.200	208.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	108.423	112.500	113.300	113.500	114.600	112.900
70220000	Tariflich Beschäftigte	8.798	10.100	10.200	10.200	10.300	10.100
70320000	Tariflich Beschäftigte	22.416	22.500	22.700	22.700	22.900	22.500
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	301	200	1.700	1.700	1.700	1.700
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	15.912	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	600	500	1.200	1.200	1.200	1.200
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	846	700	1.000	1.000	1.000	1.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.947	5.900	2.500	2.500	2.500	2.500
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	100	100	100	100
Finanzstelle	011904400	Bezirk 4 Kornelim._Walheim B-4					
Einzahlungen		-2.202	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
Auszahlungen		357.262	398.500	404.700	406.900	410.500	410.300
Saldo		355.060	396.200	402.400	404.600	408.200	408.000

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle 060201400 Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII B-4							
Finanzposition & Bezeichnung							
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	0	78.600	0	0	0	0
Finanzstelle 060201400 Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII B-4							
Einzahlungen							
Auszahlungen							
		0	78.600	0	0	0	0
Saldo							
		0	78.600	0	0	0	0
Finanzstelle 080202400 Vereinssport B-4							
Finanzposition & Bezeichnung							
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	1.259	0	0	0	0	0
Finanzstelle 080202400 Vereinssport B-4							
Einzahlungen							
Auszahlungen							
		1.259	0	0	0	0	0
Saldo							
		1.259	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102400	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-4				
Finanzposition & Bezeichnung						

61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-44.800	0	-22.400	-36.000	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermöög	0	102.800	21.600	71.000	69.200	0

Finanzstelle	120102400	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-4					
Einzahlungen		0	-44.800	0	-22.400	-36.000	0
Auszahlungen		0	102.800	21.600	71.000	69.200	0
Saldo		0	58.000	21.600	48.600	33.200	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/W							
Einzahlungen		-2.202	-47.100	-2.300	-24.700	-38.300	-2.300
Auszahlungen		371.708	592.400	438.800	490.400	492.200	422.800
Saldo		369.506	545.300	436.500	465.700	453.900	420.500

13.5.2 Bezirksbezogene Investitionsübersicht

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

Investitionsübersicht

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **011904-400** **Bezirk4 Kornelimünster_Walheim B-4**

PSP-Element	5-011904-400-00100-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen				
Kostenart & Bezeichnung						

78310000 Erwerb v Vermögensgegenständ über 410 # netto	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Einzahlungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Saldo	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500

Profit Center	011904-400	Bezirk4 Kornelimünster_Walheim B-4				
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						
	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	030101-400	Grundschulen B-4				
PSP-Element	5-030101-400-00100-900-1	Einrichtung Erweiter. KGS Kornelimünster				
Kostenart & Bezeichnung						

78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	8.500	0	0	0	0
Einzahlungen	0	8.500	0	0	0	0
Auszahlungen	0	8.500	0	0	0	0
Saldo	0	8.500	0	0	0	0

Profit Center	030101-400	Grundschulen B-4				
Einzahlungen		0	8.500	0	0	0
Auszahlungen		0	8.500	0	0	0
Saldo		0	8.500	0	0	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **060201-400** **Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-4**

PSP-Element	5-060201-400-00100-900-1	Bau Spielplatz Lichtenbusch				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	60.000
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	60.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	0	0	120.000
Saldo		0	0	0	0	120.000

Profit Center	060201-400	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-4				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	0	0	120.000
Saldo		0	0	0	0	120.000

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080101-400** **Turn- und Sporthallen B-4**

PSP-Element	5-080101-400-00200-900-1	Ausstattung der Turnhalle Abteigarten				
Kostenart & Bezeichnung						

78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	60.000	0	0	0
Einzahlungen	0	0	60.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	60.000	0	0	0
Saldo	0	0	60.000	0	0	0

Profit Center	080101-400	Turn- und Sporthallen B-4				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	60.000	0	0
Saldo		0	0	60.000	0	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Profit Center	090401-400	Bodenordnung, Bewertung, OrtsbaB-4					
PSP-Element	5-090401-400-00100-050-1	Lichtenbusch, Umlegung					
Kostenart & Bezeichnung							
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	0	0	120.000	0	0	0
Einzahlungen		0	0	120.000	0	0	0
Auszahlungen		0	0	120.000	0	0	0
Saldo		0	0	120.000	0	0	0
PSP-Element	5-090401-400-00100-100-1	Umlegung Kornelimünster West					
Kostenart & Bezeichnung							
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Einzahlungen		0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen		0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Saldo		0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Profit Center	090401-400	Bodenordnung, Bewertung, OrtsbaB-4					
Einzahlungen		0	15.000	135.000	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen		0	15.000	135.000	15.000	15.000	15.000
Saldo		0	15.000	135.000	15.000	15.000	15.000

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Profit Center	120102-400	Neubau und Unterhaltung von StrB-4					
PSP-Element	5-120102-400-00100-300-1	Albert-Einstein-Str., Umbau & Erneuerung					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto Verpflichtungsermächtigung	0	0	4.300 9.400	7.100	2.300	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte Verpflichtungsermächtigung	0	0	21.500 47.000	35.500	11.500	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung	0	100.000	287.000 846.000	639.000	207.000	0
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	100.000	312.800	681.600	220.800	0
Saldo		0	100.000	312.800	681.600	220.800	0
Verpflichtungsermächtigung			902.400				

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element 5-120102-400-00200-300-1 B258 Schleidener Str., Umb. Ortslage							
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-1.075.200	-24.000	-536.000	-864.000	0
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	16.000	0	8.200	15.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	80.000	0	40.000	75.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	1.440.000	40.000	740.000	1.350.000	0
Einzahlungen		0	-1.075.200	-24.000	-536.000	-864.000	0
Auszahlungen		0	1.536.000	40.000	788.200	1.440.000	0
Saldo		0	460.800	16.000	252.200	576.000	0
PSP-Element 5-120102-400-00500-300-1 Kornelimünster-West, Erschließung							
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	4.500	1.800	2.600	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			2.600			
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	22.500	9.300	13.300	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			13.300			
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	405.000	169.900	435.100	0	0
	Verpflichtungsermächtigung			435.100			
Einzahlungen		0	432.000	181.000	451.000	0	0
Auszahlungen		0	432.000	181.000	451.000	0	0
Saldo		0	432.000	181.000	451.000	0	0
Verpflichtungsermächtigung			451.000				

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-400-01100-300-1	Lichtenbusch, Erschließung 2. BA				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	3.600	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	18.000	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	324.000	0	0	0
Einzahlungen		0	345.600	0	0	0
Auszahlungen		0	345.600	0	0	0
Saldo		0	345.600	0	0	0

PSP-Element	5-120102-400-01400-300-1	Napoleonsberg, Gehweg				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	1.700	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	8.500	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	153.000	300.000	0	0
Einzahlungen		0	163.200	300.000	0	0
Auszahlungen		0	163.200	300.000	0	0
Saldo		0	163.200	300.000	0	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-400-01500-300-1	Parkplatz Kornelimünster				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	1.500	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	7.500	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	135.000	0	0
Einzahlungen		0	0	144.000	0	0
Auszahlungen		0	0	144.000	0	0
Saldo		0	0	144.000	0	0
PSP-Element	5-120102-400-01700-300-1	Stützwände Ortslage Kornelimünster				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	250.000	0
Einzahlungen		0	0	0	250.000	0
Auszahlungen		0	0	0	250.000	0
Saldo		0	0	0	250.000	0
Profit Center	120102-400	Neubau und Unterhaltung von StrB-4				
Einzahlungen		0	-1.075.200	-24.000	-536.000	-864.000
Auszahlungen		0	2.576.800	977.800	2.170.800	1.660.800
Saldo		0	1.501.600	953.800	1.634.800	796.800
Verpflichtungsermächtigung			1.353.400			

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **130103-400** **Natur und Landschaft B-4**

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-130103-400-01000-300-1	Ausgleichsmaßn.f. BPL 855 Lichtenbusch				
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	80.000	0	0	0
Einzahlungen	0	0	80.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	80.000	0	0	0
Saldo	0	0	80.000	0	0	0

Profit Center	130103-400	Natur und Landschaft B-4				
Einzahlungen		0	0	80.000	0	0
Auszahlungen		0	0	80.000	0	0
Saldo		0	0	80.000	0	0

Bezirk Aachen - Kornelimünster/Walheim

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130104-400	Wald- und Forstwirtschaft B-4				
PSP-Element	5-130104-400-00100-600-1	Brücke im Itertal				
Kostenart & Bezeichnung						
78510000 Hochbaumaßnahmen	0	0	30.000	0	0	0
Einzahlungen	0	0	30.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	30.000	0	0	0
Saldo	0	0	30.000	0	0	0
Profit Center	130104-400	Wald- und Forstwirtschaft B-4				
Einzahlungen	0	0	30.000	0	0	0
Auszahlungen	0	0	30.000	0	0	0
Saldo	0	0	30.000	0	0	0
Bezirk Aachen - Kornelimünst						
Einzahlungen	0	-1.075.200	-24.000	-536.000	-864.000	0
Auszahlungen	0	2.600.300	1.284.300	2.187.300	1.677.300	136.500
Saldo	0	1.525.100	1.260.300	1.651.300	813.300	136.500
Verpflichtungsermächtigung			1.353.400			

13 Übersicht mit bezirksbezogenen Angaben

13.6 Bezirk Aachen - Laurensberg

13.6.1 Auszug aus dem Ergebnisplan / Konsumtiven Finanzplan

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Laurensberg

Ergebnisplan / Konsumtiver Finanzplan

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	010102-500	Bezirksvertretungen B-5
---------------	------------	-------------------------

PSP-Element	1-010102-500-1	Bezirksvertretungen
Kostenart & Bezeichnung		
54910000	Verfügungsmittel	15.900 15.200 15.200 15.200 15.200 15.200
Ertrag		
Aufwand	15.900	15.200 15.200 15.200 15.200 15.200
Ergebnis	15.900	15.200 15.200 15.200 15.200 15.200

Profit Center	010102-500	Bezirksvertretungen B-5
Ertrag		
Aufwand	15.900	15.200 15.200 15.200 15.200 15.200
Ergebnis	15.900	15.200 15.200 15.200 15.200 15.200

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010203-500** **Repräsentation B-5**

PSP-Element	1-010203-500-1	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	869	800	800	800	800
Ertrag						
Aufwand		869	800	800	800	800
Ergebnis		869	800	800	800	800

Profit Center	010203-500	Repräsentation B-5				
Ertrag						
Aufwand		869	800	800	800	800
Ergebnis		869	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Laurensberg

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	011905-500	Bezirk 5 Laurensberg B-5				
PSP-Element	1-011905-500-9	Bezirk 5 Laurensberg				
Kostenart & Bezeichnung						
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-248	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	132.568	142.000	146.700	148.200	151.300
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	129.077	127.400	167.800	168.200	167.400
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	10.320	11.500	15.100	15.200	15.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	27.480	25.500	33.600	33.600	33.900
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	41.607	44.300	47.600	50.300	56.600
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	7.655	8.100	8.500	9.000	9.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	2	200	300	300	300
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.700	2.500	2.400
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	500	500	500
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	540	800	1.900	1.900	1.900
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	645	700	1.800	1.800	1.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	5.912	6.700	3.900	3.900	3.900
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	600	600	600
Ertrag		-248	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Aufwand		355.806	417.200	481.000	486.000	494.800
Ergebnis		355.559	416.000	479.800	484.800	493.600

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-011905-502-2	Verwendung Bezirksmittel AC-Laurensberg				
Kostenart & Bezeichnung						
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	634	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.428	0	0	0	0
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	4.000	0	0	0	0
Ertrag		6.062	0	0	0	0
Aufwand		6.062	0	0	0	0
Ergebnis		6.062	0	0	0	0

Profit Center	011905-500	Bezirk 5 Laurensberg B-5				
Ertrag		-248	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Aufwand		361.868	417.200	481.000	486.000	494.800
Ergebnis		361.620	416.000	479.800	484.800	493.600

Bezirk Aachen - Laurensberg

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	060201-500	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-5				
PSP-Element	1-060201-500-6	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII				
Kostenart & Bezeichnung						
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-2.800	-2.900	-2.900
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	2.800	2.600	2.600
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	2.000	1.800
Ertrag		0	0	-2.800	-2.900	-2.900
Aufwand		0	0	2.800	4.700	4.400
Ergebnis		0	0	0	-300	1.500
Profit Center	060201-500	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-5				
Ertrag		0	0	-2.800	-2.900	-2.900
Aufwand		0	0	2.800	4.700	4.400
Ergebnis		0	0	0	-300	1.500

Bezirk Aachen - Laurensberg

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080102-500	Sportplätze & Stadien B-5				
PSP-Element	1-080102-500-3	Sportplätze & Stadien				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	12.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	1.700	1.700
Ertrag		0	0	0	1.700	13.700
Aufwand		0	0	0	1.700	13.700
Ergebnis		0	0	0	1.700	13.700
Profit Center	080102-500	Sportplätze & Stadien B-5				
Ertrag						
Aufwand		0	0	0	1.700	13.700
Ergebnis		0	0	0	1.700	13.700

Bezirk Aachen - Laurensberg

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Profit Center	120102-500	Neubau und Unterhaltung von StrB-5				
PSP-Element	1-120102-500-4	Neubau und Unterhaltung von Straßen				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	5.100	8.600	26.000	35.600
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	100	300	1.000	1.400
Ertrag	0	0	5.200	8.900	27.000	37.000
Aufwand	0	0	5.200	8.900	27.000	37.000
Ergebnis	0	0	5.200	8.900	27.000	37.000
PSP-Element	4-120102-502-6	Sandhäuschen, Erschließung				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	5.000	0	0	19.000	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	4.000	0	0	15.200	0
Ertrag	0	9.000	0	0	34.200	0
Aufwand	0	9.000	0	0	34.200	0
Ergebnis	0	9.000	0	0	34.200	0
PSP-Element	4-120102-503-4	Vaals Grenze, Erschließung				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	33.400	39.200
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	26.700	31.400
Ertrag	0	0	0	0	60.100	70.600
Aufwand	0	0	0	0	60.100	70.600
Ergebnis	0	0	0	0	60.100	70.600

Bezirk Aachen - Laurensberg

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-120102-506-7	Neuenhofer Weg				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	14.000	0	0
53150000 Zuschüsse an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	11.200	0	0
Ertrag	0	0	0	25.200	0	0
Aufwand	0	0	0	25.200	0	0
Ergebnis	0	0	0	25.200	0	0
Profit Center	120102-500	Neubau und Unterhaltung von StrB-5				
Ertrag	0	9.000	5.200	34.100	121.300	107.600
Aufwand	0	9.000	5.200	34.100	121.300	107.600
Ergebnis	0	9.000	5.200	34.100	121.300	107.600
Bezirk Aachen - Laurensberg						
Ertrag	-248	-1.200	-4.000	-4.100	-4.100	-4.100
Aufwand	378.636	442.200	505.000	538.700	636.900	636.500
Ergebnis	378.389	441.000	501.000	534.600	632.800	632.400

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	010102500	Bezirksvertretungen B-5			
Finanzposition & Bezeichnung					

74910000 Verfügungsmittel	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Finanzstelle	010102500	Bezirksvertretungen B-5			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
	15.900	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200

Finanzstelle	010203500	Repräsentation B-5			
Finanzposition & Bezeichnung					

72790000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	869	800	800	800	800	800
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Finanzstelle	010203500	Repräsentation B-5			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	869	800	800	800	800	800
	869	800	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011905500	Bezirk 5 Laurensberg B-5					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-248	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	132.568	142.000	146.700	148.200	149.800	151.300
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	129.077	127.400	167.800	168.200	169.900	167.400
70220000	Tariflich Beschäftigte	10.320	11.500	15.100	15.200	15.400	15.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	27.480	25.500	33.600	33.600	33.900	33.400
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	636	200	300	300	300	300
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.428	0	0	0	0	0
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	4.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	540	800	1.900	1.900	1.900	1.900
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	645	700	1.800	1.800	1.800	1.800
74310000	Geschäftsauszahlungen	5.912	6.700	3.900	3.900	3.900	3.900
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	600	600	600	600
Finanzstelle	011905500	Bezirk 5 Laurensberg B-5					
Einzahlungen		-248	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Auszahlungen		312.606	364.800	421.700	423.700	427.500	425.800
Saldo		312.358	363.600	420.500	422.500	426.300	424.600

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102500	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-5			
Finanzposition & Bezeichnung					

73150000 Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	4.000	0	11.200	41.900	31.400
--	---	-------	---	--------	--------	--------

Finanzstelle	120102500	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-5			
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Saldo					

	0	4.000	0	11.200	41.900	31.400
	0	4.000	0	11.200	41.900	31.400

Bezirk Aachen - Laurensberg						
Einzahlungen	-248	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
Auszahlungen	329.374	384.800	437.700	450.900	485.400	473.200
Saldo	329.127	383.600	436.500	449.700	484.200	472.000

13.6.2 Bezirksbezogene Investitionsübersicht

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Laurensberg

Investitionsübersicht

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **011905-500** **Bezirk 5 Laurensberg B-5**

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-011905-500-00100-050-1	Sonstig. Invest.Auszahlungen BA 5 -J-				
78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-011905-500-00600-900-1	Erwerb von Vermögensgegenständen				
78320000 Erwerb v Vermöggegständ bis 410 # netto	0	0	500	500	500	500
Einzahlungen	0	0	500	500	500	500
Auszahlungen	0	0	500	500	500	500
Saldo	0	0	500	500	500	500

Profit Center	011905-500	Bezirk 5 Laurensberg B-5				
Einzahlungen	0	0	500	500	500	500
Auszahlungen	0	0	500	500	500	500
Saldo	0	0	500	500	500	500

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **060201-500** **Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-5**

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-060201-500-00300-900-1	Bau Spielplatz Laurentiusstr				
78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	30.000	0
78530000 Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	5.000	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	35.000	0
Saldo	0	0	0	0	35.000	0

Profit Center	060201-500	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-5				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	35.000	0
Saldo	0	0	0	0	35.000	0

Bezirk Aachen - Laurensberg

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080102-500		Sportplätze & Stadien B-5			
PSP-Element	5-080102-500-00100-900-1		Sportpl. Orsbach Bau Umkleideshaus Einr.			
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	12.000
Einzahlungen		0	0	0	0	12.000
Auszahlungen		0	0	0	0	12.000
Saldo		0	0	0	0	12.000
PSP-Element	5-080102-500-00200-990-1		Bau Umkleidehaus, Sportpl. Orsbach			
Kostenart & Bezeichnung						
78650000	Gewähr Ausleihen verb Untern+Beteili+SoVe Baumaß	0	0	0	30.000	350.000
Einzahlungen		0	0	0	30.000	350.000
Auszahlungen		0	0	0	30.000	350.000
Saldo		0	0	0	30.000	350.000
PSP-Element	5-080102-500-00300-900-1		Ern. Bel.körper Traingsbel. Hander Weg			
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	26.000	0
Einzahlungen		0	0	0	26.000	0
Auszahlungen		0	0	0	26.000	0
Saldo		0	0	0	26.000	0

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	080102-500	Sportplätze & Stadien B-5				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	0	0	56.000
Saldo		0	0	0	0	56.000

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **120102-500** **Neubau und Unterhaltung von StrB-5**

PSP-Element	5-120102-500-00500-300-1	Laurentiusstraße, Erschl.Familienzentrum				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

PSP-Element	5-120102-500-00600-300-1	Sandhäuschen, Erschließung				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	1.000	0	0	3.800
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	5.000	0	0	19.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	90.000	0	0	342.000
Einzahlungen		0	96.000	0	0	364.800
Auszahlungen		0	96.000	0	0	364.800
Saldo		0	96.000	0	0	364.800

Bezirk Aachen - Laurensberg

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-500-00700-300-1	Vaals Grenze, Erschließung				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	7.800
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	39.200
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	50.000	0	706.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	50.000	0	753.000
Saldo		0	0	50.000	0	753.000

PSP-Element	5-120102-500-01100-300-1	Seffenter Weg, Umgestaltung				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Laurensberg

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-500-01300-300-1	Neuenhofer Weg				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	2.800	0	0
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	14.000	0	0
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	252.000	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	268.800	0	0
Saldo	0	0	0	268.800	0	0
PSP-Element	5-120102-500-01400-600-1	Brücke Sonnenweg				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	180.000	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	0	0	180.000	0
Saldo	0	0	0	0	180.000	0
Profit Center	120102-500	Neubau und Unterhaltung von StrB-5				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	96.000	50.000	268.800	1.184.900	753.000
Saldo	0	96.000	50.000	268.800	1.184.900	753.000

Bezirk Aachen - Laurensberg

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Bezirk Aachen - Laurensberg						
Einzahlungen	0	96.000	50.500	269.300	1.276.400	1.115.500
Auszahlungen						
Saldo	0	96.000	50.500	269.300	1.276.400	1.115.500

13 Übersicht mit bezirksbezogenen Angaben

13.7 Bezirk Aachen - Richterich

13.7.1 Auszug aus dem Ergebnisplan / Konsumtiven Finanzplan

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Richterich

Ergebnisplan / Konsumtiver Finanzplan

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010102-600** **Bezirksvertretungen B-6**

PSP-Element	1-010102-600-2	Bezirksvertretungen				
Kostenart & Bezeichnung						
54910000	Verfügungsmittel	7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Ertrag		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Aufwand		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Ergebnis		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200

Profit Center	010102-600	Bezirksvertretungen B-6				
Ertrag		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Aufwand		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Ergebnis		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **010203-600** **Repräsentation B-6**

PSP-Element	1-010203-600-2	Repräsentationen				
Kostenart & Bezeichnung						
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	554	800	800	800	800
Ertrag						
Aufwand		554	800	800	800	800
Ergebnis		554	800	800	800	800

Profit Center	010203-600	Repräsentation B-6				
Ertrag						
Aufwand		554	800	800	800	800
Ergebnis		554	800	800	800	800

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	011304-600	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-6			
----------------------	-------------------	---------------------------------------	--	--	--

PSP-Element	4-011304-601-7	Projektplan._Entwickl. Richtericher Dell					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
Ertrag							
Aufwand		0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
Ergebnis		0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300

Profit Center	011304-600	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-6					
Ertrag							
Aufwand		0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300
Ergebnis		0	49.400	23.700	14.300	14.300	14.300

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center

011906-600

Bezirk 6 Richterich B-6

Bezirk Aachen - Richterich

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	1-011906-600-5	Bezirk 6 Richterich					
Kostenart & Bezeichnung							
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-3.177	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
44610000	So privatr L-entgelt	-100	-700	-700	-700	-700	-700
44850000	Erstattung v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-100	-100	-100	-100	-100
50110000	Dienstbezüge Beamte	114.861	120.000	123.900	125.100	126.500	127.800
50120000	Entgelte tariflich Beschäftigte	121.903	120.400	126.000	126.300	127.600	125.800
50220000	Tariflich Beschäftigte - Versorgungskasse	10.269	10.800	11.300	11.300	11.400	11.200
50320000	Tariflich Beschäftigte - gesetzlichen Sozial	24.416	24.100	25.200	25.300	25.600	25.300
50510000	Zuführung zu Pensionsrückstell für Besch	35.409	38.200	38.600	40.800	43.200	45.800
50610000	Zuführung zu Beihilferückstell für Besch	5.212	5.500	5.800	6.100	6.400	6.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	699	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	250	0	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	1.519	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	1.400	1.300	1.300	1.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.900	1.800	1.800	1.700
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
53390000	Sonstige soziale Leistungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54130000	Aufwend f Aus- u Fortbildung, Umschulung	540	500	1.100	1.100	1.100	1.100
54140000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	305	600	1.000	1.000	1.000	1.000
54310000	Geschäftsaufwendungen	4.230	4.100	2.300	2.300	2.300	2.300
54410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	300	300	300	300

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
54759980 Wertkorrektur Kleinbeträge	2	0	0	0	0	0
Ertrag	-3.277	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Aufwand	319.693	382.900	398.600	402.500	408.300	409.700
Ergebnis	316.417	375.900	391.600	395.500	401.300	402.700
Profit Center	011906-600	Bezirk 6 Richterich B-6				
Ertrag	-3.277	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Aufwand	319.693	382.900	398.600	402.500	408.300	409.700
Ergebnis	316.417	375.900	391.600	395.500	401.300	402.700
Profit Center	030101-600	Grundschulen B-6				
PSP-Element	4-030101-601-9	Verwendung Bezirksmittel Richterich				
Kostenart & Bezeichnung						
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	500	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	500	0	0	0	0	0
Ergebnis	500	0	0	0	0	0
Profit Center	030101-600	Grundschulen B-6				
Ertrag						
Aufwand	500	0	0	0	0	0
Ergebnis	500	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	060101-600	Kindertageseinrichtungen u. TagB-6					
PSP-Element	1-060101-600-2	Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege					
Kostenart & Bezeichnung							
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	12.000
Ertrag		0	0	0	0	0	12.000
Aufwand		0	0	0	0	0	12.000
Ergebnis		0	0	0	0	0	12.000
PSP-Element	4-060101-601-6	Verwendung Bezirksmittel Richterich					
Kostenart & Bezeichnung							
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	300	0	0	0	0	0
Ertrag		300	0	0	0	0	0
Aufwand		300	0	0	0	0	0
Ergebnis		300	0	0	0	0	0
Profit Center	060101-600	Kindertageseinrichtungen u. TagB-6					
Ertrag		300	0	0	0	0	12.000
Aufwand		300	0	0	0	0	12.000
Ergebnis		300	0	0	0	0	12.000

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **060201-600** **Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-6**

PSP-Element	1-060201-600-7	Kinder- u.Jugendförderung §11-15SGB VIII				
Kostenart & Bezeichnung						

57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	0	0	0	2.700
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	100	100	10.500
Ertrag	0	0	200	100	100	13.200
Aufwand	0	0	200	100	100	13.200
Ergebnis	0	0	200	100	100	13.200

Profit Center	060201-600	Kinder- u.Jugendförderung §11-1B-6				
Ertrag						
Aufwand		0	0	200	100	100
Ergebnis		0	0	200	100	100

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080202-600** **Vereinssport B-6**

PSP-Element	4-080202-601-4	Zuschuss Vereinssport BA 6				
Kostenart & Bezeichnung						
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	2.000	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand		2.000	0	0	0	0
Ergebnis		2.000	0	0	0	0

Profit Center	080202-600	Vereinssport B-6				
Ertrag						
Aufwand		2.000	0	0	0	0
Ergebnis		2.000	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080203-600** **Vereinsungebundener Sport B-6**

PSP-Element	1-080203-600-4	Vereinsungebundener Sport				
Kostenart & Bezeichnung						
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	300	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand		300	0	0	0	0
Ergebnis		300	0	0	0	0

Profit Center	080203-600	Vereinsungebundener Sport B-6				
Ertrag						
Aufwand		300	0	0	0	0
Ergebnis		300	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **090101-600** **Räumliche Planung und EntwickluB-6**

PSP-Element	4-090101-600-5	Planung+ Entwicklung Richtericher Dell					
Kostenart & Bezeichnung							
54290000	Son Aufw f d Inanspruchnahm v Recht u Dste	13.750	80.000	58.800	0	0	0
Ertrag							
Aufwand		13.750	80.000	58.800	0	0	0
Ergebnis		13.750	80.000	58.800	0	0	0

Profit Center	090101-600	Räumliche Planung und EntwickluB-6					
Ertrag							
Aufwand		13.750	80.000	58.800	0	0	0
Ergebnis		13.750	80.000	58.800	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Profit Center	120102-600	Neubau und Unterhaltung von StrB-6					
PSP-Element	1-120102-600-5	Neubau und Unterhaltung von Straßen					
Kostenart & Bezeichnung							
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	15.000	20.600	41.700	85.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	1.200	3.200
Ertrag		0	0	15.200	20.800	42.900	88.400
Aufwand		0	0	15.200	20.800	42.900	88.400
Ergebnis		0	0	15.200	20.800	42.900	88.400
PSP-Element	4-120102-601-9	L231n-Ortsumgebung Richterich, Äußere Ers					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	62.100	121.500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	49.700	99.700
Ertrag		0	0	0	0	111.800	221.200
Aufwand		0	0	0	0	111.800	221.200
Ergebnis		0	0	0	0	111.800	221.200
PSP-Element	4-120102-602-7	Richtericher Dell, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	10.000	0	0	33.300	33.300
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	8.000	0	0	26.100	26.700
Ertrag		0	18.000	0	0	59.400	60.000
Aufwand		0	18.000	0	0	59.400	60.000
Ergebnis		0	18.000	0	0	59.400	60.000

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-605-1	Lärmschutzwand Richtericher Dell				
Kostenart & Bezeichnung						
53170000 Zuschüsse an private Unternehmen	99.457	0	0	0	0	0
Ertrag						
Aufwand	99.457	0	0	0	0	0
Ergebnis	99.457	0	0	0	0	0
Profit Center	120102-600	Neubau und Unterhaltung von StrB-6				
Ertrag						
Aufwand	99.457	18.000	15.200	20.800	214.100	369.600
Ergebnis	99.457	18.000	15.200	20.800	214.100	369.600

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	120201-600	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,B-6				
PSP-Element	4-120201-600-3	Planung Haltepunkt AC-Richterich				
Kostenart & Bezeichnung						
44810000	Erstattungen vom Land	-7.546	0	0	0	0
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	929	0	0	0	0
Ertrag		-7.546	0	0	0	0
Aufwand		929	0	0	0	0
Ergebnis		-6.617	0	0	0	0
Profit Center	120201-600	Verkehrsk.Planung Straße,Wegen,B-6				
Ertrag		-7.546	0	0	0	0
Aufwand		929	0	0	0	0
Ergebnis		-6.617	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Profit Center	130101-600	Öffentliches Grün B-6				
PSP-Element	4-130101-601-4	Bleuchtung Grünanlage Kohlstraße				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	6.312	0	0	0	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	14.408	0	0	0	0
Ertrag		20.719	0	0	0	0
Aufwand		20.719	0	0	0	0
Ergebnis		20.719	0	0	0	0
Profit Center	130101-600	Öffentliches Grün B-6				
Ertrag						
Aufwand		20.719	0	0	0	0
Ergebnis		20.719	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **130102-600** **Gewässerschutz B-6**

PSP-Element	1-130102-600-4	Gewässerschutz				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	0	0	300	300
Ertrag	0	0	0	0	300	300
Aufwand	0	0	0	0	300	300
Ergebnis	0	0	0	0	300	300

Profit Center	130102-600	Gewässerschutz B-6				
Ertrag	0	0	0	0	300	300
Aufwand	0	0	0	0	300	300
Ergebnis	0	0	0	0	300	300

Bezirk Aachen - Richterich						
Ertrag	-10.823	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Aufwand	465.703	538.300	504.500	445.700	645.100	827.100
Ergebnis	454.880	531.300	497.500	438.700	638.100	820.100

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle	010102600	Bezirksvertretungen B-6				
Finanzposition & Bezeichnung						
74910000	Verfüungsmittel	7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Finanzstelle	010102600	Bezirksvertretungen B-6				
Einzahlungen						
Auszahlungen		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Saldo		7.500	7.200	7.200	7.200	7.200
Finanzstelle	010203600	Repräsentation B-6				
Finanzposition & Bezeichnung						
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	554	800	800	800	800
Finanzstelle	010203600	Repräsentation B-6				
Einzahlungen						
Auszahlungen		554	800	800	800	800
Saldo		554	800	800	800	800
Finanzstelle	011304600	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-6				
Finanzposition & Bezeichnung						
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	49.400	23.700	14.300	14.300
Finanzstelle	011304600	V.v.n.ver.stä.un.Grundbes. B-6				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	49.400	23.700	14.300	14.300
Saldo		0	49.400	23.700	14.300	14.300

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011906600	Bezirk 6 Richterich B-6					
Finanzposition & Bezeichnung							
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
64110000	Mieten und Pachten	-3.177	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
64610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-100	-700	-700	-700	-700	-700
64850000	Erstatt v verbund Unternehmen+Sondervermögen	0	-100	-100	-100	-100	-100
70110000	Dienstbezüge Beamte	114.861	120.000	123.900	125.100	126.500	127.800
70120000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	121.903	120.400	126.000	126.300	127.600	125.800
70220000	Tariflich Beschäftigte	10.269	10.800	11.300	11.300	11.400	11.200
70320000	Tariflich Beschäftigte	24.416	24.100	25.200	25.300	25.600	25.300
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	699	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	250	0	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.519	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
73390000	Sonstige soziale Leistungen	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
74130000	Auszahlung f die Aus- und Fortbildung, Umschulung	540	500	1.100	1.100	1.100	1.100
74140000	Auszahlungen für übernommene Reisekosten	305	600	1.000	1.000	1.000	1.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	4.230	4.100	2.300	2.300	2.300	2.300
74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	79	100	300	300	300	300
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	2	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	011906600	Bezirk 6 Richterich B-6				
Einzahlungen	-3.277	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Auszahlungen	279.072	339.200	349.900	351.500	354.600	353.600
Saldo	275.796	332.200	342.900	344.500	347.600	346.600

Finanzstelle	030101600	Grundschulen B-6				
Finanzposition & Bezeichnung						

65960001	Grundschulen	1.600	0	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermöög	500	0	0	0	0	0

Finanzstelle	030101600	Grundschulen B-6				
Einzahlungen	1.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen	500	0	0	0	0	0
Saldo	2.100	0	0	0	0	0

Finanzstelle	060101600	Kindertages.-einr. u.Tagespfl. B-6				
Finanzposition & Bezeichnung						

73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermöög	300	0	0	0	0	0
----------	--	-----	---	---	---	---	---

Finanzstelle	060101600	Kindertages.-einr. u.Tagespfl. B-6				
Einzahlungen						
Auszahlungen	300	0	0	0	0	0
Saldo	300	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle 080202600 Vereinssport B-6						
Finanzposition & Bezeichnung						
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	2.000	0	0	0	0	0
Finanzstelle 080202600 Vereinssport B-6						
Einzahlungen						
Auszahlungen	2.000	0	0	0	0	0
Saldo	2.000	0	0	0	0	0
Finanzstelle 080203600 Vereinsgebundener Sport B-6						
Finanzposition & Bezeichnung						
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	300	0	0	0	0	0
Finanzstelle 080203600 Vereinsgebundener Sport B-6						
Einzahlungen						
Auszahlungen	300	0	0	0	0	0
Saldo	300	0	0	0	0	0
Finanzstelle 090101600 RäumlichePlanung u.Entwicklung B-6						
Finanzposition & Bezeichnung						
74290000 für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.750	80.000	58.800	0	0	0
Finanzstelle 090101600 RäumlichePlanung u.Entwicklung B-6						
Einzahlungen						
Auszahlungen	13.750	80.000	58.800	0	0	0
Saldo	13.750	80.000	58.800	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Finanzstelle	120102600	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-6					
Finanzposition & Bezeichnung							
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	0	8.000	0	0	75.800	126.400
73170000	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	99.457	0	0	0	0	0
Finanzstelle	120102600	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-6					
Einzahlungen							
Auszahlungen							
Saldo							
		99.457	8.000	0	0	75.800	126.400
		99.457	8.000	0	0	75.800	126.400
Finanzstelle	120201600	VerkehrskPlanungStraße,Wege,PlätB-6					
Finanzposition & Bezeichnung							
64810000	Erstattungen vom Land	-7.546	0	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	929	0	0	0	0	0
Finanzstelle	120201600	VerkehrskPlanungStraße,Wege,PlätB-6					
Einzahlungen							
Auszahlungen							
Saldo							
		-7.546	0	0	0	0	0
		929	0	0	0	0	0
		-6.617	0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	130101600	Öffentliches Grün B-6				
Finanzposition & Bezeichnung						

72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	6.312	0	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	14.408	0	0	0	0	0

Finanzstelle	130101600	Öffentliches Grün B-6				
Einzahlungen						
Auszahlungen		20.719	0	0	0	0
Saldo		20.719	0	0	0	0

Bezirk Aachen - Richterich							
Einzahlungen		-9.223	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Auszahlungen		425.082	484.600	440.400	373.800	452.700	502.300
Saldo		415.859	477.600	433.400	366.800	445.700	495.300

13.7.2 Bezirksbezogene Investitionsübersicht

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - Richterich

Investitionsübersicht

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **011906-600** **Bezirk 6 Richterich B-6**

PSP-Element	5-011906-600-00400-900-1	Beschaffung Sachanlagevermögen			
Kostenart & Bezeichnung					

78320000 Erwerb v Vermöggegständ bis 410 # netto	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
--	---	---	-------	-------	-------	-------

Einzahlungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Profit Center	011906-600	Bezirk 6 Richterich B-6				
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						
	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **060101-600** **Kindertageseinrichtungen u. TagB-6**

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-060101-600-00200-900-1	Ausstattung KiTa Richtericher Dell				
78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	0	200.000
Einzahlungen	0	0	0	0	0	200.000
Auszahlungen	0	0	0	0	0	200.000
Saldo	0	0	0	0	0	200.000

Profit Center	060101-600	Kindertageseinrichtungen u. TagB-6				
Einzahlungen	0	0	0	0	0	200.000
Auszahlungen	0	0	0	0	0	200.000
Saldo	0	0	0	0	0	200.000

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **060201-600** **Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-6**

PSP-Element	5-060201-600-00400-900-1	Bau Spielplatz Richtericher Dell				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	175.000
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	175.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	0	0	350.000
Saldo		0	0	0	0	350.000

Profit Center	060201-600	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-6				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	0	0	0	350.000
Saldo		0	0	0	0	350.000

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center

120102-600

Neubau und Unterhaltung von StrB-6

PSP-Element	5-120102-600-00100-300-1	L231n Ortsumgebung Richterich					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	0	0	8.500	28.200
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	62.100	121.500
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	205.000	100.000	100.000	770.000	2.418.000
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	205.000	100.000	100.000	840.600	2.567.700
Saldo		0	205.000	100.000	100.000	840.600	2.567.700

PSP-Element	5-120102-600-00400-300-1	Richtericher Dell, Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	2.500	0	0	6.600	6.700
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	10.000	0	0	33.300	33.300
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	230.000	100.000	333.400	586.700	600.000
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	242.500	100.000	333.400	626.600	640.000
Saldo		0	242.500	100.000	333.400	626.600	640.000

Bezirk Aachen - Richterich

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-600-00700-300-1	Schönauer Friede, Parken Bolzplatz				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	20.000	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	20.000	0	0	0
Saldo	0	0	20.000	0	0	0
PSP-Element	5-120102-600-00800-300-1	Forsterheider Str._ Anlage Gehweg				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	30.000	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	30.000	0	0	0
Saldo	0	0	30.000	0	0	0
Profit Center	120102-600	Neubau und Unterhaltung von StrB-6				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	447.500	250.000	433.400	1.467.200	3.207.700
Saldo	0	447.500	250.000	433.400	1.467.200	3.207.700

Bezirk Aachen - Richterich

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
		VE 2015			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **130102-600** **Gewässerschutz B-6**

PSP-Element	5-130102-600-00100-300-1	Weiher Schloss Schönau Vorburg					
Kostenart & Bezeichnung							
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	0	15.000	0
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	0	0	0	15.000	0
Saldo		0	0	0	0	15.000	0

Profit Center	130102-600	Gewässerschutz B-6					
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	0	0	0	15.000	0
Saldo		0	0	0	0	15.000	0

Bezirk Aachen - Richterich							
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	447.500	251.000	434.400	1.483.200	3.758.700
Saldo		0	447.500	251.000	434.400	1.483.200	3.758.700

13 Übersicht mit bezirksbezogenen Angaben

13.8 Bezirk Aachen - übergreifend

13.8.1 Auszug aus dem Ergebnisplan / Konsumtiven Finanzplan

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - übergreifend

Ergebnisplan / Konsumtiver Finanzplan

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	020101-800	Sicherheit und Ordnung B-8				
PSP-Element	1-020101-800-8	Sicherheit und Ordnung				
Kostenart & Bezeichnung						
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-900	-1.000	-1.000
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	300	500	500
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	2.000	1.900	1.800
Ertrag		0	0	-900	-1.000	-1.000
Aufwand		0	0	2.300	2.400	2.300
Ergebnis		0	0	1.400	1.400	1.300
Profit Center	020101-800	Sicherheit und Ordnung B-8				
Ertrag		0	0	-900	-1.000	-1.000
Aufwand		0	0	2.300	2.400	2.300
Ergebnis		0	0	1.400	1.400	1.300

Bezirk Aachen - übergreifend

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	020702-800	Verkehrsüberwachung B-8					
PSP-Element	1-020702-800-6	Verkehrsüberwachung					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-13.500	-13.600	-13.700	-13.600
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	2.600	2.900	3.200	3.500
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	12.900	12.000	12.000	11.700
Ertrag		0	0	-13.500	-13.600	-13.700	-13.600
Aufwand		0	0	15.500	14.900	15.200	15.200
Ergebnis		0	0	2.000	1.300	1.500	1.600
Profit Center	020702-800	Verkehrsüberwachung B-8					
Ertrag		0	0	-13.500	-13.600	-13.700	-13.600
Aufwand		0	0	15.500	14.900	15.200	15.200
Ergebnis		0	0	2.000	1.300	1.500	1.600

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **021001-800** **Bürgerservice B-8**

PSP-Element	1-021001-800-4	Bürgerservice				
Kostenart & Bezeichnung						
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	400	400	400
Ertrag		0	0	400	400	400
Aufwand		0	0	400	400	400
Ergebnis		0	0	400	400	400

Profit Center	021001-800	Bürgerservice B-8				
Ertrag		0	0	400	400	400
Aufwand		0	0	400	400	400
Ergebnis		0	0	400	400	400

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Profit Center	030101-800	Grundschulen B-8				
PSP-Element	1-030101-800-7	Grundschulen				
Kostenart & Bezeichnung						
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-900	-1.000	-1.000
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-5.491	-22.700	-7.900	-7.900	-7.900
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	27.747	30.200	27.000	27.000	26.800
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	420.800	337.300	347.300	322.300
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	25.000	32.900	24.800	24.800	24.800
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	9.000	10.000	11.800
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.415	19.500	39.800	39.800	39.800
Ertrag		-5.491	-22.700	-8.800	-8.900	-8.900
Aufwand		72.162	503.400	437.900	448.900	425.700
Ergebnis		66.671	480.700	429.100	440.000	416.800
PSP-Element	4-030101-802-9	Schulen ans Netz				
Kostenart & Bezeichnung						
52520000	Unterhalt der Masch und techni Anlagen	648	19.600	9.600	9.600	9.600
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	460	200	500	500	500
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	551.100	597.500	540.300	539.900	539.700
54230000	Leasing	49.032	89.900	55.000	86.000	56.000
Ertrag		601.240	707.200	605.400	636.000	605.800
Aufwand		601.240	707.200	605.400	636.000	605.400
Ergebnis		601.240	707.200	605.400	636.000	605.400

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-030101-804-5	Schulbudget				
Kostenart & Bezeichnung						
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.132	39.700	38.100	38.100	38.100
52710000	Lernmitt nach dem Lernmittelfreiheitsges	9.043	232.400	222.800	222.700	222.600
52790000	Besondere Verw- und Betriebsaufwendungen	1.660	104.500	146.000	145.800	145.800
54310000	Geschäftsaufwendungen	0	7.000	7.000	7.000	7.000
Ertrag		13.834	383.600	413.900	413.600	413.500
Aufwand						
Ergebnis		13.834	383.600	413.900	413.600	413.200
PSP-Element	4-030101-807-8	OGS				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000	Zuweisungen vom Land	-4.341.848	-4.733.900	-4.994.900	-5.340.600	-5.542.300
41480000	Zuschüsse von übrigen Bereichen	-7.803	-500	-11.500	-11.500	-11.500
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.291.527	-2.049.000	-2.148.800	-2.227.000	-2.227.000
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	37.068	40.700	39.100	39.100	38.900
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.957.080	7.808.200	8.280.900	9.164.900	9.730.200
54750000	Wertveränderungen zu Forderungen	0	15.000	15.000	15.000	15.000
54751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderung	0	15.000	15.000	15.000	15.000
Ertrag		-6.641.177	-6.783.400	-7.155.200	-7.579.100	-7.780.800
Aufwand		6.994.148	7.878.900	8.350.000	9.234.000	9.799.100
Ergebnis		352.971	1.095.500	1.194.800	1.654.900	2.018.300

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	030101-800	Grundschulen B-8				
Ertrag	-6.646.668	-6.806.100	-7.164.000	-7.588.000	-7.789.700	-7.789.700
Aufwand	7.681.384	9.473.100	9.807.200	10.732.500	11.244.100	11.187.500
Ergebnis	1.034.716	2.667.000	2.643.200	3.144.500	3.454.400	3.397.800

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Profit Center	060101-800		Kindertageseinrichtungen u. TagB-8				
PSP-Element	1-060101-800-4		Kindertageseinrichtungen u. Tagespflege				
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-54.000	-59.200	-64.500	-68.900
42910010	Auflösung PRAP	0	0	-49.600	-169.600	-289.600	-409.600
45811000	Erträge aus Anpassungen von Festwerten	0	-49.600	-28.000	-238.900	-85.000	-172.500
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	34.418	34.300	32.500	32.800	33.700	37.500
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	1.315.100	615.100	1.102.700	595.000	767.000
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	2.400	2.200	2.300	2.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	95.100	105.700	131.100	140.200
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	0	0	0	0
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	97.800	0	0	87.500	100.000
53180010	Auflösung ARAP	0	0	58.600	187.600	316.600	445.600
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.300.895	1.641.600	1.379.400	1.468.800	1.910.700	2.224.200
Ertrag		0	-49.600	-131.600	-467.700	-439.100	-651.000
Aufwand		1.335.313	3.089.800	2.183.100	2.899.800	3.076.900	3.716.700
Ergebnis		1.335.313	3.040.200	2.051.500	2.432.100	2.637.800	3.065.700
PSP-Element	4-060101-801-8		Pflege- und Unterhaltungsaufwand				
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	1.325	121.000	158.200	158.100	116.000	115.800
Ertrag							
Aufwand		1.325	121.000	158.200	158.100	116.000	115.800
Ergebnis		1.325	121.000	158.200	158.100	116.000	115.800

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-060101-802-6	Kosten für die Betriebsausstattung					
Kostenart & Bezeichnung							
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
Ertrag		0	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
Aufwand		0	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400
Ergebnis		0	3.500	3.400	3.400	3.400	3.400

Profit Center	060101-800	Kindertageseinrichtungen u. TagB-8					
Ertrag		0	-49.600	-131.600	-467.700	-439.100	-651.000
Aufwand		1.336.638	3.214.300	2.344.700	3.061.300	3.196.300	3.835.900
Ergebnis		1.336.638	3.164.700	2.213.100	2.593.600	2.757.200	3.184.900

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	
Profit Center	060201-800	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-8					
PSP-Element	1-060201-800-9	Kinder- u. Jugendförderung §11-15SGB VIII					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-25.700	-26.200	-26.800	-26.900
45831000	Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-172.500	0	0	0	0
52550000	Unterhalt des sonst bewegliche Vermögens	0	0	9.600	9.600	9.600	9.600
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	448.000	312.600	212.600	212.600	212.600
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	33.500	31.300	31.900	31.100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	42.200	48.300	57.800	64.900
57920000	Abschreibungen auf Festwerte	0	183.400	32.500	10.000	20.000	254.000
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	492.100	492.100	492.100	492.100	492.100	492.100
Ertrag		0	-172.500	-25.700	-26.200	-26.800	-26.900
Aufwand		492.100	1.123.500	922.500	803.900	824.000	1.064.300
Ergebnis		492.100	951.000	896.800	777.700	797.200	1.037.400
Profit Center	060201-800	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-8					
Ertrag		0	-172.500	-25.700	-26.200	-26.800	-26.900
Aufwand		492.100	1.123.500	922.500	803.900	824.000	1.064.300
Ergebnis		492.100	951.000	896.800	777.700	797.200	1.037.400

Bezirk Aachen - übergreifend

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080101-800	Turn- und Sporthallen B-8					
PSP-Element	1-080101-800-2	Turn- und Sporthallen					
Kostenart & Bezeichnung							
43210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-20.692	-22.100	-24.700	-25.400	-25.400	-25.400
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	26.999	29.100	33.100	29.100	29.200	29.200
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	81.000	80.200	88.000	90.000	90.000
Ertrag		-20.692	-22.100	-24.700	-25.400	-25.400	-25.400
Aufwand		26.999	110.100	113.300	117.100	119.200	119.200
Ergebnis		6.307	88.000	88.600	91.700	93.800	93.800
PSP-Element	4-080101-801-6	Unterh v Einr. & Sportger. f Sportst STR					
Kostenart & Bezeichnung							
44830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	4.333	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Ertrag		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
Aufwand		4.333	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Ergebnis		-3.667	-200	-200	-200	-200	-200
PSP-Element	4-080101-802-4	Sportgeräte					
Kostenart & Bezeichnung							
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.841	14.600	0	0	0	0
Ertrag		3.841	14.600	0	0	0	0
Aufwand		3.841	14.600	0	0	0	0
Ergebnis		3.841	14.600	0	0	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-080101-803-2	Wirtschaftsgüter				
Kostenart & Bezeichnung						
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.445	0	0	0	0
Ertrag		3.445	0	0	0	0
Aufwand		3.445	0	0	0	0
Ergebnis		3.445	0	0	0	0
PSP-Element	4-080101-804-9	Betriebseinrichtungen				
Kostenart & Bezeichnung						
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	406	0	0	0	0
Ertrag		406	0	0	0	0
Aufwand		406	0	0	0	0
Ergebnis		406	0	0	0	0
Profit Center	080101-800	Turn- und Sporthallen B-8				
Ertrag		-28.692	-30.100	-32.700	-33.400	-33.400
Aufwand		39.025	132.500	121.100	124.900	127.000
Ergebnis		10.333	102.400	88.400	91.500	93.600

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	080102-800	Sportplätze & Stadien B-8				
PSP-Element	1-080102-800-6	Sportplätze & Stadien				
Kostenart & Bezeichnung						
44110000	Mieten, Pachten, Erbbaurecht	-20.775	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500
45710010	nachträgliche Auflösung sonstiger Sopo	-27	0	0	0	0
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	184.739	188.800	187.200	190.200	193.300
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	0	7.400	35.900	36.400	36.600
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	51.500	51.000	53.000	55.000
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
54220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	28.806	28.400	28.900	28.900	28.900
54759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0
Ertrag		-20.802	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500
Aufwand		360.045	422.600	449.500	455.000	460.300
Ergebnis		339.243	404.600	424.800	429.500	434.800
PSP-Element	4-080102-801-1	Einrichtungsgegenstände				
Kostenart & Bezeichnung						
52410000	Bewirtschaftung der Grdstke+baul Anlagen	0	2.800	1.900	1.900	1.900
Ertrag		0	2.800	1.900	1.900	1.900
Aufwand		0	2.800	1.900	1.900	1.900
Ergebnis		0	2.800	1.900	1.900	1.900

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-080102-802-8	Sportgeräte				
Kostenart & Bezeichnung						
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	4.014	0	0	0	0
Ertrag		4.014	0	0	0	0
Aufwand		4.014	0	0	0	0
Ergebnis		4.014	0	0	0	0
PSP-Element	4-080102-803-6	Wirtschaftsgüter				
Kostenart & Bezeichnung						
52540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	16.276	29.400	0	0	0
Ertrag		16.276	29.400	0	0	0
Aufwand		16.276	29.400	0	0	0
Ergebnis		16.276	29.400	0	0	0
Profit Center	080102-800	Sportplätze & Stadien B-8				
Ertrag		-20.802	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500
Aufwand		380.335	454.800	451.400	456.900	462.200
Ergebnis		359.533	436.800	426.700	431.400	439.800

Bezirk Aachen - übergreifend

		Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Profit Center	080202-800	Vereinssport B-8					
PSP-Element	1-080202-800-2	Vereinssport					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	0	100	100	100	100	100
Ertrag		0	100	100	100	100	100
Aufwand		0	100	100	100	100	100
Ergebnis		0	100	100	100	100	100
PSP-Element	4-080202-801-6	Zusch. Unterh. vereinseig. Sportstätten					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	25.116	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Ertrag		25.116	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Aufwand		25.116	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Ergebnis		25.116	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
PSP-Element	4-080202-802-4	Zusch. Bau vereinseig. Sportstätten					
Kostenart & Bezeichnung							
53180000	Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	14.758	5.000	0	0	0	0
53180010	Auflösung ARAP	0	0	10.000	15.000	20.000	25.000
Ertrag		14.758	5.000	10.000	15.000	20.000	25.000
Aufwand		14.758	5.000	10.000	15.000	20.000	25.000
Ergebnis		14.758	5.000	10.000	15.000	20.000	25.000

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-080202-803-2	Zusch. Anschaff. vereinseig. Sportgeräte			
Kostenart & Bezeichnung					

53180000 Aufwend für Zuschüsse an übrige Bereiche	6.247	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
---	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Ertrag	6.247	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Aufwand	6.247	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Ergebnis	6.247	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Profit Center	080202-800	Vereinssport B-8				
Ertrag						
Aufwand						
Ergebnis						
		46.121	46.100	51.100	56.100	61.100
		46.121	46.100	51.100	56.100	61.100
		66.100	66.100	66.100	66.100	66.100

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080302-800** **Hallenbäder B-8**

PSP-Element	1-080302-803-1	Hallenbäder (BGA)					
Kostenart & Bezeichnung							
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	41.900	44.700	48.000	48.000
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.200	1.100	1.200	1.200
57640000	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ertrag							
Aufwand		0	1.000	44.100	46.800	50.200	50.200
Ergebnis		0	1.000	44.100	46.800	50.200	50.200

Profit Center	080302-800	Hallenbäder B-8					
Ertrag							
Aufwand		0	1.000	44.100	46.800	50.200	50.200
Ergebnis		0	1.000	44.100	46.800	50.200	50.200

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **090101-800** **Räumliche Planung und EntwickluB-8**

PSP-Element	4-090101-801-5	Planung Campus West					
Kostenart & Bezeichnung							
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	144	23.900	23.000	0	0	0
Ertrag							
Aufwand		144	23.900	23.000	0	0	0
Ergebnis		144	23.900	23.000	0	0	0

Profit Center	090101-800	Räumliche Planung und EntwickluB-8					
Ertrag							
Aufwand		144	23.900	23.000	0	0	0
Ergebnis		144	23.900	23.000	0	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **110301-800** **Wasserversorgung B-8**

PSP-Element	1-110301-800-5	Wasserversorgung				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000
Ertrag	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000
Aufwand	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000
Ergebnis	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000

Profit Center	110301-800	Wasserversorgung B-8				
Ertrag	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000
Aufwand	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000
Ergebnis	0	0	2.000	3.600	5.400	7.000

Bezirk Aachen - übergreifend

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	120102-800	Neubau und Unterhaltung von StrB-8					
PSP-Element	1-120102-800-7	Neubau und Unterhaltung von Straßen					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-37.700	-49.100	-64.200	-79.100
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	40.800	57.400	99.100	131.200
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	500	2.100	3.500
Ertrag		0	0	-37.700	-49.100	-64.200	-79.100
Aufwand		0	0	41.000	57.900	101.200	134.700
Ergebnis		0	0	3.300	8.800	37.000	55.600
PSP-Element	4-120102-803-7	Fußgängerquerungshilfen -J-					
Kostenart & Bezeichnung							
52420000	Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	116	0	0	0	0	0
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	600	0	0	0	0
Ertrag		116	600	0	0	0	0
Aufwand		116	600	0	0	0	0
Ergebnis		116	600	0	0	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element 4-120102-804-5 Karl-Friedrich-Straße, Umbau						
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	30.000	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	24.000	0
Ertrag	0	0	0	0	54.000	0
Aufwand	0	0	0	0	54.000	0
Ergebnis	0	0	0	0	54.000	0
PSP-Element 4-120102-805-3 Campus West, Infrastruktur						
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	0	50.000	87.000
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	0	40.000	69.600
Ertrag	0	0	0	0	90.000	156.600
Aufwand	0	0	0	0	90.000	156.600
Ergebnis	0	0	0	0	90.000	156.600
PSP-Element 4-120102-806-1 Gelände "Guter Hirte", Erschließung						
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	4.000	15.000	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	3.200	12.000	0
Ertrag	0	0	0	7.200	27.000	0
Aufwand	0	0	0	7.200	27.000	0
Ergebnis	0	0	0	7.200	27.000	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
PSP-Element	4-120102-807-8	Umsetzung Konzept Barrierefreiheit				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000 Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	50.000	0	0	0	0
Ertrag	0	50.000	0	0	0	0
Aufwand	0	50.000	0	0	0	0
Ergebnis	0	50.000	0	0	0	0
PSP-Element	4-120102-809-7	Maßnahmen Busnetz 2015+				
Kostenart & Bezeichnung						
41410000 Zuweisungen vom Land	0	-7.500	0	-7.500	0	0
45831000 Auflösung v erhaltenen Anzahlungen	0	-15.000	0	0	0	0
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	20.000	0	20.000	0	0
53150000 Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	10.000	0	10.000	0	0
Ertrag	0	-22.500	0	-7.500	0	0
Aufwand	0	30.000	0	30.000	0	0
Ergebnis	0	7.500	0	22.500	0	0
PSP-Element	4-120102-810-9	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
52420000 Unterhalt u Bewirtschaftung des Infrastrukturvermö	41.440	28.100	0	0	0	0
Ertrag	41.440	28.100	0	0	0	0
Aufwand	41.440	28.100	0	0	0	0
Ergebnis	41.440	28.100	0	0	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	4-120102-811-7	Fahrradabstellanlagen -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	10.000	15.000	15.000	15.000
Ertrag		0	10.000	15.000	15.000	15.000
Aufwand		0	10.000	15.000	15.000	15.000
Ergebnis		0	10.000	15.000	15.000	15.000
PSP-Element	4-120102-812-5	Absenkung von Bordsteinen -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
52910000	Aufwendungen f sonstige Dienstleistungen	0	66.300	0	0	0
Ertrag		0	66.300	0	0	0
Aufwand		0	66.300	0	0	0
Ergebnis		0	66.300	0	0	0
PSP-Element	4-120102-813-3	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kreisverkehr				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	0	13.500	0
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	0	10.800	0
Ertrag		0	0	0	24.300	0
Aufwand		0	0	0	24.300	0
Ergebnis		0	0	0	24.300	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
PSP-Element	4-120102-814-1	Süsterfeldstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
41410000	Zuweisungen vom Land	0	0	-3.900	-3.200	-18.200	-37.000
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	0	7.500	5.000	35.000	37.500
53150000	Zuschüss an verb Uneh,Btlg+Sondervermöge	0	0	6.000	4.000	28.000	30.000
Ertrag		0	0	-3.900	-3.200	-18.200	-37.000
Aufwand		0	0	13.500	9.000	63.000	67.500
Ergebnis		0	0	9.600	5.800	44.800	30.500
Profit Center	120102-800	Neubau und Unterhaltung von StrB-8					
Ertrag		0	-22.500	-41.600	-59.800	-82.400	-116.100
Aufwand		41.556	185.000	69.500	143.400	350.200	373.800
Ergebnis		41.556	162.500	27.900	83.600	267.800	257.700

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Profit Center	120202-800	Planung,Betreu.&Unterhalt.VerkeB-8				
PSP-Element	1-120202-800-3	Planung,Betreu.&Unterhalt.Verkehrs-anlag.				
Kostenart & Bezeichnung						
57300000 AfA auf unbewegl AV	0	0	2.100	2.100	2.100	2.100
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	9.800	11.900	16.300	18.400
Ertrag	0	0	11.900	14.000	18.400	20.500
Aufwand	0	0	11.900	14.000	18.400	20.500
Ergebnis	0	0	11.900	14.000	18.400	20.500
PSP-Element	4-120202-800-9	Optimierung Verkehrssteuerung -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ertrag	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Aufwand	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
PSP-Element	4-120202-801-7	Modernisierung Signalanlagen -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000 Aufwendungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ertrag	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Aufwand	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	4-120202-802-5	Maßn.Fussgängerschutz an Ampeln -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
52560000	Aufwendungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Ertrag		0	50.000	50.000	50.000	50.000
Aufwand		0	50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis		0	50.000	50.000	50.000	50.000

Profit Center	120202-800	Planung,Betreu.&Unterhalt.VerkeB-8				
Ertrag						
Aufwand		0	150.000	161.900	164.000	170.500
Ergebnis		0	150.000	161.900	164.000	170.500

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130103-800	Natur und Landschaft B-8				
PSP-Element	1-130103-800-1	Natur und Landschaft				
Kostenart & Bezeichnung						
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-100	-100	-100
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	200	200	200
Ertrag		0	0	-100	-100	-100
Aufwand		0	0	200	200	200
Ergebnis		0	0	100	100	100
Profit Center	130103-800	Natur und Landschaft B-8				
Ertrag		0	0	-100	-100	-100
Aufwand		0	0	200	200	200
Ergebnis		0	0	100	100	100

Bezirk Aachen - übergreifend

		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130104-800	Wald- und Forstwirtschaft B-8					
PSP-Element	1-130104-800-5	Wald- und Forstwirtschaft					
Kostenart & Bezeichnung							
41610000	Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-500	-600	-600	-600
57300000	AfA auf unbewegl AV	0	0	800	800	800	800
57510000	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	1.100	1.000	1.000	1.000
Ertrag		0	0	-500	-600	-600	-600
Aufwand		0	0	1.900	1.800	1.800	1.800
Ergebnis		0	0	1.400	1.200	1.200	1.200
Profit Center	130104-800	Wald- und Forstwirtschaft B-8					
Ertrag		0	0	-500	-600	-600	-600
Aufwand		0	0	1.900	1.800	1.800	1.800
Ergebnis		0	0	1.400	1.200	1.200	1.200

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
Profit Center	140101-800	Umweltschutz B-8				
PSP-Element	1-140101-800-1	Umweltschutz				
Kostenart & Bezeichnung						
41610000 Auflösung v SoPo aus Zuwendungen	0	0	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
57510000 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0	0	8.200	8.800	10.000	10.500
Ertrag	0	0	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
Aufwand	0	0	8.200	8.800	10.000	10.500
Ergebnis	0	0	5.200	5.700	6.900	7.400
Profit Center	140101-800	Umweltschutz B-8				
Ertrag	0	0	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
Aufwand	0	0	8.200	8.800	10.000	10.500
Ergebnis	0	0	5.200	5.700	6.900	7.400
Bezirk Aachen - übergreifend						
Ertrag	-6.696.163	-7.098.800	-7.438.300	-8.219.000	-8.415.400	-8.661.000
Aufwand	10.017.303	14.804.200	14.027.000	15.621.900	16.518.900	17.378.000
Ergebnis	3.321.140	7.705.400	6.588.700	7.402.900	8.103.500	8.717.000

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	030101800	Grundschulen B-8					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-4.341.848	-4.733.900	-4.994.900	-5.340.600	-5.542.300	-5.542.300
61480000	Zuschüsse f laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-7.803	-500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-2.291.527	-2.019.000	-2.118.800	-2.197.000	-2.197.000	-2.197.000
64110000	Mieten und Pachten	-5.491	-22.700	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
65960001	Grundschulen	54.800	0	0	0	0	0
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	27.747	30.200	27.000	27.000	27.000	26.800
72520000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	648	19.600	9.600	9.600	9.600	9.600
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	3.592	39.900	38.600	38.600	38.600	38.600
72710000	Lernmittel	9.043	232.400	222.800	222.700	222.600	222.400
72790000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	26.660	137.400	170.800	170.600	170.600	170.500
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	588.168	638.200	579.400	579.000	578.600	578.200
73180000	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	6.957.080	7.808.200	8.280.900	9.164.900	9.730.200	9.873.300
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.415	19.500	39.800	39.800	39.800	39.800
74230000	Leasing	49.032	89.900	55.000	86.000	56.000	56.000
74310000	Geschäftsauszahlungen	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
74751111	tatsächliche Ausbuchung der Forderungen	0	0	0	0	0	0
Finanzstelle	030101800	Grundschulen B-8					
Einzahlungen		-6.591.868	-6.776.100	-7.133.100	-7.557.000	-7.758.700	-7.758.700
Auszahlungen		7.681.384	9.022.300	9.430.900	10.345.200	10.880.000	11.022.200
Saldo		1.089.516	2.246.200	2.297.800	2.788.200	3.121.300	3.263.500

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	060101800	Kindertages.-einr. u.Tagespfl. B-8				
Finanzposition & Bezeichnung						

72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	1.325	124.500	161.600	161.500	119.400	119.200
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	34.418	34.300	32.500	32.800	33.700	37.500
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.300.895	1.641.600	1.379.400	1.468.800	1.910.700	2.224.200

Finanzstelle	060101800	Kindertages.-einr. u.Tagespfl. B-8					
Einzahlungen							
Auszahlungen		1.336.638	1.800.400	1.573.500	1.663.100	2.063.800	2.380.900
Saldo		1.336.638	1.800.400	1.573.500	1.663.100	2.063.800	2.380.900

Finanzstelle	060201800	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII B-8				
Finanzposition & Bezeichnung						

72550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0	0	9.600	9.600	9.600	9.600
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermög	492.100	492.100	492.100	492.100	492.100	492.100

Finanzstelle	060201800	Kind.u.Jug.-förd.§11-15SGB VII B-8					
Einzahlungen							
Auszahlungen		492.100	492.100	501.700	501.700	501.700	501.700
Saldo		492.100	492.100	501.700	501.700	501.700	501.700

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	080101800	Turn- und Sporthallen B-8					
Finanzposition & Bezeichnung							
63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-20.692	-22.100	-24.700	-25.400	-25.400	-25.400
64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	39.025	51.500	40.900	36.900	37.000	37.000

Finanzstelle	080101800	Turn- und Sporthallen B-8					
Einzahlungen		-28.692	-30.100	-32.700	-33.400	-33.400	-33.400
Auszahlungen		39.025	51.500	40.900	36.900	37.000	37.000
Saldo		10.333	21.400	8.200	3.500	3.600	3.600

Finanzstelle	080102800	Sportplätze & Stadien B-8					
Finanzposition & Bezeichnung							
64110000	Mieten und Pachten	-20.775	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500
72410000	Unterh u Bewirtschaft d Grundstke und baul Anlag	184.739	191.600	189.100	192.100	195.200	197.000
72540000	Unterhaltung und Beschaffung von BGA <60 #	20.290	36.800	35.900	36.400	36.600	37.900
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
74220000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	28.806	28.400	28.900	28.900	28.900	28.900
74759980	Wertkorrektur Kleinbeträge	0	0	0	0	0	0

Finanzstelle	080102800	Sportplätze & Stadien B-8					
Einzahlungen		-20.775	-18.000	-24.700	-25.500	-25.500	-25.500
Auszahlungen		380.335	403.300	400.400	403.900	407.200	410.300
Saldo		359.560	385.300	375.700	378.400	381.700	384.800

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzstelle 080202800 Vereinssport B-8						
Finanzposition & Bezeichnung						
73180000 Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	46.121	46.100	41.100	41.100	41.100	41.100
Finanzstelle 080202800 Vereinssport B-8						
Einzahlungen						
Auszahlungen	46.121	46.100	41.100	41.100	41.100	41.100
Saldo	46.121	46.100	41.100	41.100	41.100	41.100
Finanzstelle 090101800 RäumlichePlanung u.Entwicklung B-8						
Finanzposition & Bezeichnung						
72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	144	23.900	23.000	0	0	0
Finanzstelle 090101800 RäumlichePlanung u.Entwicklung B-8						
Einzahlungen						
Auszahlungen	144	23.900	23.000	0	0	0
Saldo	144	23.900	23.000	0	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
2013	2014	2015	2016	2017	2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Finanzstelle	120102800	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-8					
Finanzposition & Bezeichnung							
61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	-7.500	-3.900	-10.700	-18.200	-37.000
72420000	Unterh u Bewirtschaft des Infrastrukturvermögens	41.556	28.100	0	0	0	0
72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0	116.300	0	0	0	0
73150000	Auszahl v Zuschüs a verbun Uneh+Beteil+Sovermö	0	10.000	6.000	28.000	104.000	99.600
Finanzstelle	120102800	Neubau&Unterhaltung v.Straßen B-8					
Einzahlungen		0	-7.500	-3.900	-10.700	-18.200	-37.000
Auszahlungen		41.556	154.400	6.000	28.000	104.000	99.600
Saldo		41.556	146.900	2.100	17.300	85.800	62.600

Bezirk Aachen - übergreifend							
Einzahlungen		-6.641.336	-6.831.700	-7.194.400	-7.626.600	-7.835.800	-7.854.600
Auszahlungen		10.017.303	11.994.000	12.017.500	13.019.900	14.034.800	14.492.800
Saldo		3.375.967	5.162.300	4.823.100	5.393.300	6.199.000	6.638.200

13.8.2 Bezirksbezogene Investitionsübersicht

Übersichten mit bezirksbezogenen Haushaltsangaben

Bezirk Aachen - übergreifend

Investitionsübersicht

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **020101-800** **Sicherheit und Ordnung B-8**

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-020101-800-00100-300-1	Bau von Taubenschlägen -J-				
78510000 Hochbaumaßnahmen	0	7.000	10.000	10.000	0	0
Einzahlungen	0	7.000	10.000	10.000	0	0
Auszahlungen	0	7.000	10.000	10.000	0	0
Saldo	0	7.000	10.000	10.000	0	0

Profit Center	020101-800	Sicherheit und Ordnung B-8				
Einzahlungen	0	7.000	10.000	10.000	0	0
Auszahlungen	0	7.000	10.000	10.000	0	0
Saldo	0	7.000	10.000	10.000	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **020702-800** **Verkehrsüberwachung B-8**

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-020702-800-00100-300-1	Überwachung f.d. fließenden Verkehr -J-				
78510000 Hochbaumaßnahmen	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000
Einzahlungen	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000
Auszahlungen	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000
Saldo	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000

Profit Center	020702-800	Verkehrsüberwachung B-8				
Einzahlungen	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000
Auszahlungen	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000
Saldo	0	26.000	126.000	26.000	26.000	26.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	030101-800	Grundschulen B-8				
PSP-Element	5-030101-800-00100-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Saldo	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
PSP-Element	5-030101-800-00200-810-1	Besch.v. Lehr- & Lernmitteln Festw. -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	17.300	47.300	47.300	22.300	22.300
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	17.300	47.300	47.300	22.300	22.300
Saldo	0	17.300	47.300	47.300	22.300	22.300
PSP-Element	5-030101-800-00400-900-1	Schulhofumgestaltung für OGS				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-030101-800-00500-900-1	Umgestaltung Schulhöfe				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	30.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	30.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Saldo	0	30.000	24.000	24.000	24.000	24.000
PSP-Element	5-030101-800-00600-810-1	Einrichtung f. OGS-Maßnahmen -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	275.000	190.000	200.000	200.000	0
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	275.000	190.000	200.000	200.000	0
Saldo	0	275.000	190.000	200.000	200.000	0
Profit Center	030101-800	Grundschulen B-8				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	422.300	364.300	374.300	349.300	149.300
Saldo	0	422.300	364.300	374.300	349.300	149.300

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	060101-800	Kindertageseinrichtungen u. TagB-8				
PSP-Element	5-060101-800-00100-350-1	Zuweisungen für Maßnahmen U-3				
Kostenart & Bezeichnung						
68100000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	-1.000.000	-1.278.000	-250.000	-250.000
Einzahlungen		0	-1.000.000	-1.278.000	-250.000	-250.000
Auszahlungen						
Saldo		0	-1.000.000	-1.278.000	-250.000	-250.000
PSP-Element	5-060101-800-00100-810-1	U3 Ausbau städt Kitas Einrichtung				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	195.500	0	0	175.000
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	890.200	149.700	680.700	173.000
Einzahlungen		0	1.085.700	149.700	680.700	348.000
Auszahlungen						
Saldo		0	1.085.700	149.700	680.700	348.000
PSP-Element	5-060101-800-00200-810-1	Besch. v. bewegl. VermGG Festw. -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	159.500	200.000	200.000	200.000
Einzahlungen		0	159.500	200.000	200.000	200.000
Auszahlungen						
Saldo		0	159.500	200.000	200.000	200.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-060101-800-00200-810-2	Bundesprogramm Sprache und Integration				
Kostenart & Bezeichnung						
68100000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
PSP-Element	5-060101-800-00300-810-1	Ausstatt f integrative Gruppen Festw -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	25.000	25.000	25.000	25.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	25.000	25.000	25.000	25.000
Saldo		0	25.000	25.000	25.000	25.000
PSP-Element	5-060101-800-00400-900-1	Besch.f.Außenspielflächen d.Kitas-J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	135.000	107.000	107.000	107.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	135.000	107.000	107.000	107.000
Saldo		0	135.000	107.000	107.000	107.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-060101-800-00500-900-1 Bundesprogramm Sprache und Integration					
Kostenart & Bezeichnung						
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	-43.400	-43.400	0	0	0
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	43.400	43.400	0	0	0
Einzahlungen	0	-43.400	-43.400	0	0	0
Auszahlungen	0	43.400	43.400	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-060101-800-00600-900-1 Familienzentren					
Kostenart & Bezeichnung						
68120000 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Einzahlungen	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
Auszahlungen	0	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Saldo	0	0	0	0	0	0
PSP-Element	5-060101-800-00700-900-1 Investitionsauszahlungen Pauschalen					
Kostenart & Bezeichnung						
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
Einzahlungen	0	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
Auszahlungen	0	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
Saldo	0	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-060101-800-00800-900-1	Sprachförderung				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Saldo	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
PSP-Element	5-060101-800-00900-900-1	Besch. f. Außenspielflächen d. Kitas U3				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	362.700	65.000	180.000	120.000	120.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	362.700	65.000	180.000	120.000	120.000
Saldo	0	362.700	65.000	180.000	120.000	120.000
Profit Center	060101-800	Kindertageseinrichtungen u. TagB-8				
Einzahlungen	0	-1.066.400	-1.344.400	-273.000	-273.000	-273.000
Auszahlungen	0	2.008.300	787.100	1.389.700	997.000	994.000
Saldo	0	941.900	-557.300	1.116.700	724.000	721.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **060201-800** **Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-8**

PSP-Element	5-060201-800-00100-900-1	Maßn b bestehenden Spiel- Bolzplätzen				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	295.000	199.600	199.600	199.600
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	295.000	199.600	199.600	199.600
Saldo		0	295.000	199.600	199.600	199.600

PSP-Element	5-060201-800-00100-900-2	Um- und Neugestaltung von Bolzplätzen				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	100.000	100.000	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	100.000	100.000	0	0
Saldo		0	100.000	100.000	0	0

PSP-Element	5-060201-800-00200-810-1	Ergänz. & Ersatzb. Jugendeinricht. -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	13.000	13.000	13.000	13.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	13.000	13.000	13.000	13.000
Saldo		0	13.000	13.000	13.000	13.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-060201-800-00200-900-1	Zuschüsse an freie Träger				
Kostenart & Bezeichnung						
78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0	0	44.000	44.000	44.000
Einzahlungen		0	0	44.000	44.000	44.000
Auszahlungen		0	0	44.000	44.000	44.000
Saldo		0	0	44.000	44.000	44.000
PSP-Element	5-060201-800-00300-900-1	Beschaffung v. Spielgeräten >410# -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	150.000	150.000	150.000	150.000
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	150.000	150.000	150.000	150.000
Saldo		0	150.000	150.000	150.000	150.000
PSP-Element	5-060201-800-00400-900-1	Ausgl für nicht geschaffene Spielfl -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	0	-166.800	-20.000	-20.000	-20.000
78530000	Sonstige Baumaßnahmen	0	166.800	20.000	20.000	20.000
Einzahlungen		0	-166.800	-20.000	-20.000	-20.000
Auszahlungen		0	166.800	20.000	20.000	20.000
Saldo		0	0	0	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	060201-800	Kinder- u. Jugendförderung §11-1B-8				
Einzahlungen	0	-166.800	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Auszahlungen	0	724.800	526.600	426.600	426.600	426.600
Saldo	0	558.000	506.600	406.600	406.600	406.600

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080101-800** **Turn- und Sporthallen B-8**

PSP-Element	5-080101-800-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-					
Kostenart & Bezeichnung							
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	13.000	12.200	18.000	18.000	18.000
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	13.000	12.200	18.000	18.000	18.000
Saldo		0	13.000	12.200	18.000	18.000	18.000

PSP-Element	5-080101-800-00100-900-2	Beschaffung Sportgeräte -J-					
Kostenart & Bezeichnung							
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	68.000	68.000	70.000	72.000	72.000
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	68.000	68.000	70.000	72.000	72.000
Saldo		0	68.000	68.000	70.000	72.000	72.000

Profit Center	080101-800	Turn- und Sporthallen B-8					
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	81.000	80.200	88.000	90.000	90.000
Saldo		0	81.000	80.200	88.000	90.000	90.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Profit Center	080102-800	Sportplätze & Stadien B-8					
PSP-Element	5-080102-800-00100-050-1	Zusch. zu Maßn. a. städt. Sportst. -J-					
Kostenart & Bezeichnung							
78180000	Allgemein Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0	10.000	4.000	10.000	10.000	0
Einzahlungen		0	10.000	4.000	10.000	10.000	0
Auszahlungen		0	10.000	4.000	10.000	10.000	0
Saldo		0	10.000	4.000	10.000	10.000	0
PSP-Element	5-080102-800-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-					
Kostenart & Bezeichnung							
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	27.300	27.100	28.000	29.000	29.000
Einzahlungen		0	27.300	27.100	28.000	29.000	29.000
Auszahlungen		0	27.300	27.100	28.000	29.000	29.000
Saldo		0	27.300	27.100	28.000	29.000	29.000
PSP-Element	5-080102-800-00100-900-2	Beschaffung Sportgeräte -J-					
Kostenart & Bezeichnung							
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	24.200	23.900	25.000	26.000	26.000
Einzahlungen		0	24.200	23.900	25.000	26.000	26.000
Auszahlungen		0	24.200	23.900	25.000	26.000	26.000
Saldo		0	24.200	23.900	25.000	26.000	26.000

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center	080102-800	Sportplätze & Stadien B-8				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	61.500	55.000	63.000	65.000	55.000
Saldo	0	61.500	55.000	63.000	65.000	55.000

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **080302-800** **Hallenbäder B-8**

PSP-Element	5-080302-803-00100-900-1	Beschaffung Vorrichtungen und Geräte -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	2.322	0	0	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	41.900	41.900	44.700	48.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	41.900	41.900	44.700	48.000
Saldo		2.322	41.900	41.900	44.700	48.000

PSP-Element	5-080302-803-00200-900-1	Beschaffung Kassensysteme				
Kostenart & Bezeichnung						
74420000	Auszahlung Vorsteuer (an den Kreditor)	136	0	0	0	0
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	1.000	1.000	1.000	1.000
78320000	Erwerb v Vermöggegständ bis 410 # netto	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	2.000	2.000	2.000	2.000
Saldo		136	2.000	2.000	2.000	2.000

Profit Center	080302-800	Hallenbäder B-8				
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	43.900	43.900	46.700	50.000
Saldo		2.457	43.900	43.900	46.700	50.000

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **110301-800** **Wasserversorgung B-8**

PSP-Element	5-110301-800-00100-400-1	Erneuerung Leitung Wurmbach				
Kostenart & Bezeichnung						

78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	0	115.000	115.000	115.000	115.000
---------------------------	---	---	---------	---------	---------	---------

Einzahlungen	0	0	115.000	115.000	115.000	115.000
Auszahlungen	0	0	115.000	115.000	115.000	115.000
Saldo	0	0	115.000	115.000	115.000	115.000

Profit Center	110301-800	Wasserversorgung B-8				
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						
		0	0	115.000	115.000	115.000
		0	0	115.000	115.000	115.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **120102-800** **Neubau und Unterhaltung von StrB-8**

PSP-Element	5-120102-800-00100-300-1	Vennbahnweg _ Philipsstr. bis AC Arkaden				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-58.800	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	0
Einzahlungen		0	-58.800	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Saldo		0	-58.800	0	0	0

PSP-Element	5-120102-800-00300-300-1	Radverkehrsanlagen				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-280.000	-210.000	-210.000	-210.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	400.000	330.000	330.000	330.000
Einzahlungen		0	-280.000	-210.000	-210.000	-210.000
Auszahlungen		0	400.000	330.000	330.000	330.000
Saldo		0	120.000	120.000	120.000	120.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120102-800-00400-300-1	Erneuerung von Bushaltestellen -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Saldo	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
PSP-Element	5-120102-800-00700-300-1	Fahrradabstellanlagen -J- Festwert				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Saldo	0	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
PSP-Element	5-120102-800-00800-300-1	Verbesserung ÖPNV, Umbaumaßnahmen				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
68120000 Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	-200.000	-245.000	-225.000	-225.000	-225.000
78520000 Tiefbaumaßnahmen	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Einzahlungen	0	-200.000	-245.000	-225.000	-225.000	-225.000
Auszahlungen	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Saldo	0	50.000	5.000	25.000	25.000	25.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 <i>VE 2015</i>	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-800-00900-300-1	Maßn. z. Verkehrssicherheit -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	30.000	0	0	0
Saldo		0	30.000	0	0	0

PSP-Element	5-120102-800-01100-300-1	Fussgängerquerungsh. (Gemeinestr.) -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	600	0	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	54.000	0	0	0
Einzahlungen						
Auszahlungen		0	54.600	0	0	0
Saldo		0	54.600	0	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-800-01400-300-1	Schurzelterstr.Umgestaltung,Kreisverkehr					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	2.700	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	13.500	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	30.000	0	243.000	0	0
Einzahlungen		0	30.000	0	259.200	0	0
Auszahlungen		0	30.000	0	259.200	0	0
Saldo		0	30.000	0	259.200	0	0

PSP-Element	5-120102-800-01500-300-1	Karl-Friedrich-Straße, Umbau					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	6.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	30.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	540.000	0
Einzahlungen		0	0	0	0	576.000	0
Auszahlungen		0	0	0	0	576.000	0
Saldo		0	0	0	0	576.000	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-800-01600-300-1	Gelände "Guter Hirte", Erschließung					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	800	3.000	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	4.000	15.000	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	72.000	270.000	0
Einzahlungen		0	0	0	76.800	288.000	0
Auszahlungen		0	0	0	76.800	288.000	0
Saldo		0	0	0	76.800	288.000	0

PSP-Element	5-120102-800-01700-300-1	Campus West, Infrastruktur					
Kostenart & Bezeichnung							
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	0	0	10.000	17.400
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	0	0	50.000	87.000
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	100.000	100.000	100.000	542.400	1.065.700
Einzahlungen		0	100.000	100.000	100.000	602.400	1.170.100
Auszahlungen		0	100.000	100.000	100.000	602.400	1.170.100
Saldo		0	100.000	100.000	100.000	602.400	1.170.100

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-800-01900-300-1	Fußwegverbindung Laurensberger_Karl-F.S.					
Kostenart & Bezeichnung							
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0	60.000	0
Einzahlungen							
Auszahlungen		0	0	0	0	60.000	0
Saldo		0	0	0	0	60.000	0

PSP-Element	5-120102-800-02000-300-1	Maßnahmen Busnetz 2015+					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-112.500	0	-135.000	0	0
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	20.000	0	20.000	0	0
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	130.000	0	130.000	0	0
Einzahlungen		0	-112.500	0	-135.000	0	0
Auszahlungen		0	150.000	0	150.000	0	0
Saldo		0	37.500	0	15.000	0	0

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

PSP-Element	5-120102-800-02100-300-1	Süsterfeldstraße					
Kostenart & Bezeichnung							
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	-86.400	-57.600	-403.200	-432.000
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	0	1.500	1.000	7.000	7.500
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	0	7.500	5.000	35.000	37.500
78520000	Tiefbaumaßnahmen	0	0	135.000	90.000	630.000	675.000
Einzahlungen		0	0	-86.400	-57.600	-403.200	-432.000
Auszahlungen		0	0	144.000	96.000	672.000	720.000
Saldo		0	0	57.600	38.400	268.800	288.000

Profit Center	120102-800	Neubau und Unterhaltung von StrB-8					
Einzahlungen		0	-651.300	-541.400	-627.600	-838.200	-867.000
Auszahlungen		0	1.084.600	899.000	1.337.000	2.853.400	2.545.100
Saldo		0	433.300	357.600	709.400	2.015.200	1.678.100

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	120202-800	Planung,Betreu.&Unterhalt.VerkeB-8				
PSP-Element	5-120202-800-00200-400-1	Optimierung Verkehrssteuerung -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen		0	50.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen		0	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo		0	50.000	50.000	50.000	50.000
PSP-Element	5-120202-800-00300-400-1	Versenkbare Poller -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000	Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	25.000	25.000	0	25.000
Einzahlungen		0	25.000	25.000	0	25.000
Auszahlungen		0	25.000	25.000	0	25.000
Saldo		0	25.000	25.000	0	25.000
PSP-Element	5-120202-800-00400-400-1	Modernisierung Signalanlagen -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000	Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen		0	50.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen		0	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo		0	50.000	50.000	50.000	50.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
PSP-Element	5-120202-800-00500-400-1	Austausch von Parkscheinautomaten -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegständ über 410 # netto	0	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Saldo	0	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
PSP-Element	5-120202-800-00600-400-1	Maßn. Fussgängerschutz a Ampeln -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78350000 Investitionsauszahlungen für Festwerte	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Saldo	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Profit Center	120202-800	Planung,Betreu.&Unterhalt.VerkeB-8				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	220.000	220.000	195.000	220.000	195.000
Saldo	0	220.000	220.000	195.000	220.000	195.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	130103-800	Natur und Landschaft B-8				
PSP-Element	5-130103-800-01800-100-1	Grunderwerb f. Maßn. Naturschutzes -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78210000	Auszahlung f den Erwerb v Grundstücken u Gebäuden	0	60.000	60.000	60.000	60.000
Einzahlungen		0	60.000	60.000	60.000	60.000
Auszahlungen		0	60.000	60.000	60.000	60.000
Saldo		0	60.000	60.000	60.000	60.000
PSP-Element	5-130103-800-01800-150-1	LZ Grunderw. f. Maßn. Naturschutzes -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
68110000	Investitionszuweisungen vom Land	0	-100	-100	-100	-100
Einzahlungen		0	-100	-100	-100	-100
Auszahlungen		0	-100	-100	-100	-100
Saldo		0	-100	-100	-100	-100
Profit Center	130103-800	Natur und Landschaft B-8				
Einzahlungen		0	-100	-100	-100	-100
Auszahlungen		0	60.000	60.000	60.000	60.000
Saldo		0	59.900	59.900	59.900	59.900

Bezirk Aachen - übergreifend

Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

Profit Center **130104-800** **Wald- und Forstwirtschaft B-8**

PSP-Element Kostenart & Bezeichnung	5-130104-800-00100-300-1	Erneuerung Erholungseinrichtungen -J-				
78510000 Hochbaumaßnahmen	0	9.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen	0	9.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen	0	9.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo	0	9.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Profit Center	130104-800	Wald- und Forstwirtschaft B-8					
Einzahlungen		0	9.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen		0	9.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo		0	9.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Bezirk Aachen - übergreifend

	Vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015 VE 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Profit Center	140101-800	Umweltschutz B-8				
PSP-Element	5-140101-800-00300-900-1	Maßn. i. B. Klima & Immissionssch. -J-				
Kostenart & Bezeichnung						
78310000 Erwerb v Vermöggegend über 410 # netto	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Einzahlungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Profit Center	140101-800	Umweltschutz B-8				
Einzahlungen						
Auszahlungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Bezirk Aachen - übergreifend						
Einzahlungen	0	-1.884.600	-1.905.900	-920.700	-1.131.300	-1.160.100
Auszahlungen	0	4.768.400	3.310.100	4.154.300	5.275.300	4.729.000
Saldo	2.457	2.883.800	1.404.200	3.233.600	4.144.000	3.568.900

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden

Die Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, ist nicht Bestandteil von Band I des Haushaltsplans 2015 der Stadt Aachen.

Bericht

Aachener Stadtbetrieb
Aachen

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2013

Auftrag: 0.0683182.001

Inhaltsverzeichnis

Seite

Abkürzungsverzeichnis.....	4
A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung	5
I. Prüfungsauftrag	5
II. Bestätigung der Unabhängigkeit	6
B. Grundsätzliche Feststellungen	7
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Betriebsleitung.....	7
II. Wesentliche Geschäftsvorfälle.....	9
III. Sonstige für die Überwachung der Einrichtung bedeutsame Feststellungen.....	9
IV. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	10
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	12
D. Feststellungen zur Rechnungslegung	15
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	15
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	15
2. Jahresabschluss.....	16
3. Lagebericht	16
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	16
III. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	18
E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	25
F. Feststellungen zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG	26
G. Schlussbemerkung.....	27

Anlagen (siehe gesondertes Verzeichnis)

<p>Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten.</p>

Abkürzungsverzeichnis

AktG	Aktiengesetz
AtG	Altersteilzeitgesetz
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
D&O	Directors & Officers
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IT	Informationstechnologie
KAG	Kommunalabgabengesetz
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	Nordrhein-Westfalen
OdG	Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
PS	Prüfungsstandard des IDW
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
USt	Umsatzsteuer
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
ZEW	Zweckverband der Entsorgungsregion West, Eschweiler-Weisweiler

A. Prüfungsauftrag und Unabhängigkeitsbestätigung

I. Prüfungsauftrag

1. Aufgrund unserer Wahl zum Abschlussprüfer in der Sitzung des Betriebsausschusses des Aachener Stadtbetriebes vom 10. März 2014 erteilte uns die Betriebsleitung des

Aachener Stadtbetrieb, Aachen,

(im Folgenden auch kurz "Betrieb" bzw. "Einrichtung" genannt)

im Einvernehmen mit der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen in Herne den Auftrag, den **Jahresabschluss** der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der Buchführung und den **Lagebericht** für dieses Wirtschaftsjahr gemäß § 106 GO NW und der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen vom 9. März 1981, zu prüfen.

2. Der Aachener Stadtbetrieb wird als **eigenbetriebsähnliche Einrichtung** geführt und ist nach den Vorschriften der EigVO NRW verpflichtet, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen und prüfen zu lassen. Die Feststellung durch den Rat der Stadt ist ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht öffentlich auszulegen, worauf in der Bekanntmachung hinzuweisen ist.
3. Bei unserer Prüfung haben wir gemäß § 106 Abs. 1 GO NRW auch die Vorschriften des **§ 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG** beachtet. Wir verweisen auf die Berichterstattung in Abschnitt E und Anlage III zu diesem Bericht.
4. Im Rahmen der Abschlussprüfung haben wir nach § 6b Abs. 5 EnWG auch die **Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG** geprüft. Wir verweisen auf die Berichterstattung in Abschnitt G.
5. Für die **Durchführung des Auftrags** und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 vereinbart.
6. Über Art und Umfang sowie über das **Ergebnis unserer Prüfung** erstatten wir diesen Bericht, dem der von uns geprüfte Lagebericht sowie der geprüfte Jahresabschluss als Anlagen I und II beigefügt sind. Darüber hinaus wurde dem Bericht als Anlage V eine Übersicht über die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse des Betriebes angefügt.

7. Zusätzlich haben wir einen **Erläuterungsteil** erstellt, der diesem Bericht als Anlage IV beigelegt ist. Der Erläuterungsteil enthält gesetzlich nicht vorgeschriebene Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

II. Bestätigung der Unabhängigkeit

8. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Betriebsleitung

9. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die **Beurteilung** der **Lage des Betriebes** durch die **Betriebsleitung** (siehe Anlage I) dar:

- Der Eigenbetrieb wurde zum 1. Januar 2003 gegründet.
- Die Betriebsleitung stellt die Aufgaben des Aachener Stadtbetriebes in den beiden Aufgabenkategorien "gebührenrelevanter Bereich" und "freiwilliger Bereich" im Einzelnen dar und beschreibt den Aufbau der Organisation.

Zum Geschäftsverlauf nimmt die Betriebsleitung wie folgt Stellung:

- Im Jahr 2012 wurde bereits damit begonnen, die Aufbauorganisation des Aachener Stadtbetriebes zu optimieren und zukunftssicher auszurichten. U.a. sollen durch die Zusammenlegung einzelner Organisationseinheiten, Prozesse verbessert sowie Schnittstellen abgebaut werden. Durch die Einführung einer Doppelspitze in der Betriebsleitung in 2013 sollte den kaufmännischen und operativen Aufgabenstellungen mit einer Erweiterung und Spezialisierung fachlicher Kompetenzen begegnet werden.
- Eine Änderung im Bestand der Grundstücke sowie grundstücksgleichen Rechte erfolgte im Berichtsjahr nicht.

Die Betriebsleitung stellt die Lage der Einrichtung anhand mehrerer Kriterien dar:

- Die Investitionen des Berichtsjahres betrugen T€ 2.783 und entfielen vorwiegend auf Fahrzeuge (T€ 2.203) sowie Maschinen und Geräte (T€ 106).
- Das Jahresergebnis nach Sparten ergibt sich wie folgt:

	2013	2012
	T€	T€
Abfallwirtschaft	312	1.005
Friedhof und Krematorium	188	702
Grün- und Freiflächen	-134	-790
Straßenreinigung	453	803
Straßenunterhaltung	423	-162
Bezirksskolonne	-1.024	-458
	218	1.100

- Die Betriebsleitung äußert sich insgesamt positiv über das Ergebnis. Zwar konnten die angestrebten Erlösziele bei den Drittgeschäften nicht realisiert, allerdings deutliche Kosteneinsparungen realisiert werden, was im Ergebnis dazu führte, dass der prognostizierte Verlust in Höhe von T€ 1.571 vermieden und stattdessen ein Jahresüberschuss von T€ 218 erreicht wurde.

- Bezüglich der **wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung des Aachener Stadtbetriebes** weist die Betriebsleitung darauf hin, dass der Aachener Stadtbetrieb als rechtlich unselbstständiges Sondervermögen der Stadt Aachen grundsätzlich nicht insolvenzgefährdet ist und die Liquidität des Betriebes durch den Fachbereich Steuern und Kasse sichergestellt ist, der den Saldo des betriebseigenen Bankkontos tagesaktuell ausgleicht. Zudem stellt sie dar, dass wirtschaftliche Risiken in den gebührenrelevanten Bereichen, die letztlich durch kostendeckende Gebühreneinnahmen finanziert werden, weitgehend ausgeschlossen werden können.
- Das den Anforderungen des § 10 EigVO eingeführte Risikomanagementsystems weist die Betriebsleitung auf vier potenzielle Top-Risiken hin:
 - Kommunalpolitik verfolgt andere Ziele als der Aachener Stadtbetrieb
 - Kürzung der Betriebskostenzuschüsse
 - Änderung der für den Stadtbetrieb relevanten Rechtslage
 - Liquidität nicht ausreichend gesichert

Für den Aachener Stadtbetrieb stellen die Risiken, aufgrund ihrer prognostizierten Eintrittswahrscheinlichkeit, keine Bestandsgefährdung dar.

Im Weiteren merkt die Betriebsleitung im Hinblick auf die **voraussichtliche Entwicklung** folgendes an:

- Die Entwicklung des Aachener Stadtbetriebs ist auch in Zukunft geprägt von weiterer Optimierung durch Technikeinsatz sowie u. a. durch Reduzierung bei Fremdvergaben. Die Reduzierung von Fremdvergaben soll durch eigenes Personal kompensiert werden.
 - Die Erhaltung einer qualitativen Aufgabenwahrnehmung unter dem Vorbehalt einer stabilen Planungsgröße für den städtischen Haushalt gilt als wichtiger Grundsatz des Aachener Stadtbetriebs. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Aachen sowie den eigenen Qualitätsansprüchen erwartet die Betriebsleitung für das Jahr 2014 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von Mio. € 1,0.
 - Im Jahr 2013 wurde der Aachener Stadtbetrieb auf ein massives Fehlverhalten bis hin zur Begehung von Umweltstraftaten einzelner Mitarbeiter aufmerksam gemacht. Staatanwaltliche Ermittlungen in diesem Zusammenhang sind noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der Vorfälle erfolgte eine Untersuchung durch das Rechnungsprüfungsamt. Nach Auskunft der Betriebsleitung kommt die Prüfung zu dem Ergebnis, dass der Aachener Stadtbetrieb eine ordnungsgemäß arbeitende Verwaltungseinheit darstellt. Als Konsequenz wurde gegen zwei Mitarbeiter eine Abmahnung sowie gegen einen Mitarbeiter eine Kündigung ausgesprochen.
 - Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erwarten ist, sind nach dem 1. Januar 2014 nicht eingetreten.
10. Die Beurteilung der Lage des Betriebes, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Betriebes, ist plausibel und fol-

gerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der Betriebsleitung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Wesentliche Geschäftsvorfälle

11. Die Einrichtung weist zum Bilanzstichtag u.a. eine Forderung gegen das Gebäudemanagement in Höhe von T€ 1.020 aus. Diese betrifft in Höhe von T€ 1.000 die ersten zwei Ratenzahlungen in Höhe von jeweils T€ 500 für die Baumaßnahme "Umbau und Sanierung Betriebsgebäude Freunder Weg", die der Stadtbetrieb Aachen an das Gebäudemanagement gezahlt hat. Nachdem sich aber herausgestellt hat, dass der Stadtbetrieb Aachen nicht der wirtschaftliche Eigentümer dieses Betriebsgebäudes ist, wurden die geleisteten Ratenzahlungen zurückgefordert. Die entsprechende Forderung wurde im Wirtschaftsjahr 2014 von der Stadt beglichen.
12. Die Stadt Aachen hat dem Stadtbetrieb mit Freistellungserklärung vom 8. März 2010 mitgeteilt, dass die Pensionsrückstellungen für die im Stadtbetrieb Aachen beschäftigten Beamten seit dem 1. Januar 2008 in der städtischen Eröffnungsbilanz bzw. im städtischen Jahresabschluss nach NKF-G gebildet werden. Hierfür leistet der Stadtbetrieb entsprechende Umlagezahlungen an die Stadt. Da die Freistellungserklärung alle Beamten des Stadtbetriebes betrifft, entfällt ein Ansatz von Pensionsrückstellungen im Jahresabschluss des Stadtbetriebes.

III. Sonstige für die Überwachung der Einrichtung bedeutsame Feststellungen

13. Gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Aachen werden die Gebühreneinnahmen nicht dem Aachener Stadtbetrieb zugeordnet, sondern unmittelbar von der Stadt Aachen vereinnahmt. Als Abgeltung für die vom Betrieb erbrachten satzungsmäßigen Leistungen leistet die Stadt vereinbarungsgemäß Betriebskostenzuschüsse. Aufgrund dieser Vereinbarung geht die Betriebsleitung davon aus, dass die nach § 6 KAG ggf. erforderlichen Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen bzw. die ggf. erforderlichen Anhangangaben für Gebührenunterdeckungen im Jahresabschluss der Stadt Aachen nach NKF-G gebildet bzw. getätigt werden.

IV. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

14. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 26. Januar 2015 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Aachener Stadtbetriebs, Aachen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt."

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

15. Gegenstand unserer Prüfung waren die **Buchführung**, der nach den für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB) sowie den branchenspezifischen Vorschriften (§ 6b EnWG) aufgestellte **Jahresabschluss** für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang und der **Lagebericht** für das Wirtschaftsjahr 2013. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht trägt die Betriebsleitung. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahin gehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind. Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.
16. Bei unserer Prüfung haben wir entsprechend § 106 Abs. 1 GO NRW die Vorschriften des **§ 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG** und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, veröffentlichten IDW-Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ (IDW PS 720) beachtet.
17. Darüber hinaus haben wir im Rahmen unserer Prüfung die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung geprüft. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des **§ 6b Abs. 3 EnWG** und den hierzu vom IDW veröffentlichten Prüfungsstandard "Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610) beachtet.

Dabei war neben dem Vorhandensein **getrennter Konten** auch zu prüfen, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet worden ist. Dies schließt die Beurteilung der Frage ein, ob die Abgrenzungen der Tätigkeiten sachgerecht vorgenommen und die Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeiten zutreffend abgebildet wurden. Die Prüfung erstreckte sich ferner darauf, ob zulässigerweise von einer direkten Zuordnung von Konten abgesehen und eine Schlüsselung von Konten sachgerecht und für Dritte nachvollziehbar vorgenommen wurde. Außerdem war zu prüfen, ob die Erläuterungspflichten gemäß § 6b Abs. 3 EnWG beachtet wurden.
18. Die Beurteilung der Angemessenheit des **Versicherungsschutzes** des Betriebes, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.
19. Unsere **Prüfung** haben wir in den Monaten September bis Dezember 2014 in den Geschäftsräumen des Aachener Stadtbetriebes durchgeführt. Abschließende Arbeiten haben wir im Januar 2015 in unseren Räumen der Niederlassung in Düsseldorf durchgeführt.

20. **Ausgangspunkt** war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012.
21. Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten **Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung** beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Gegenstand unseres Auftrages waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die gesetzlichen Vertreter des Betriebs sind für die Einrichtung und Durchsetzung geeigneter Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten verantwortlich; die Überwachung obliegt dem Betriebsausschuss, der dabei auch das Risiko der Umgehung von Kontrollmaßnahmen berücksichtigt.
22. Im Rahmen unseres **risikoorientierten Prüfungsansatzes** haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation des Aachener Stadtbetriebes, mit den Unternehmenszielen und -strategien beschäftigt, um die Geschäftsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Durch Gespräche mit der Betriebsleitung und durch Einsichtnahme in Organisationsunterlagen des Betriebes haben wir anschließend untersucht, welche Maßnahmen der Betrieb ergriffen hat, um diese Geschäftsrisiken zu bewältigen. Unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit haben wir im Wesentlichen Einzelfallprüfungshandlungen auf Basis von Stichproben durchgeführt. Eine Beurteilung des internen Kontrollsystems haben wir insoweit vorgenommen, als eine Beurteilung des Risikos wesentlicher Fehler der Rechnungslegung erforderlich war.
23. Nachfolgend geben wir einen Überblick zu den von uns bei der Jahresabschlussprüfung gesetzten Prüfungsschwerpunkten:
- Anlagevermögen
 - Rückstellungen
 - Umsatzerlöse
24. Zur **Prüfung der Posten des Jahresabschlusses** des Betriebes haben wir u.a. Liefer- und Leistungsverträge, Darlehensverträge sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen. Im Hinblick auf die Erfassung möglicher Risiken aus bestehenden Rechtsstreitigkeiten haben wir eine Aufstellung der

Rechtsstreitigkeiten bei der Betriebsleitung eingeholt. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben wir Saldenbestätigungen zum 31. Dezember 2013 angefordert und ausgewertet. Das Stadtkassenkonto ist durch den Kassenabschluss der Stadtkasse Aachen für das Haushaltsjahr 2013 nachgewiesen. Das von der Stadt gewährte Darlehen ist durch einen Darlehensvertrag belegt. Bei der Prüfung der Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen hat uns ein versicherungsmathematisches Gutachten vorgelegen, dessen Ergebnisse wir verwerten konnten. An der Inventur haben wir beobachtend teilgenommen.

25. Von der Betriebsleitung und den von ihr beauftragten Mitarbeitern sind uns alle verlangten **Aufklärungen und Nachweise** erbracht worden.

Die Betriebsleitung hat uns die berufübliche schriftliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erteilt.

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

26. Die **Buchführung** und das **Belegwesen** sind nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.
27. Zur DV-gestützten Abwicklung seiner Geschäftsprozesse nutzt der Aachener Stadtbetrieb die von der regio it aachen GmbH, Gesellschaft für Informationstechnologie, Aachen, zur Verfügung gestellte IT-Infrastruktur. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von dem Betrieb bzw. der regio it aachen GmbH getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die **Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme** zu gewährleisten.
28. Das rechnungslegungsbezogene **interne Kontrollsystem** ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

29. Im Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 des Aachener Stadtbetriebes wurden die gesetzlichen Vorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.
30. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsmäßig aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften eingehalten.
31. Der Anhang entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Angaben im Anhang sind vollständig und zutreffend.

3. Lagebericht

32. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Bestimmungen (§ 289 HGB). Er steht mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang. Der Lagebericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Einrichtung. Nach unserer Auffassung sind im Lagebericht alle wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

33. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung.
34. Zum besseren Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses gehen wir nachfolgend pflichtgemäß auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein (§ 321 Abs. 2 Satz 4 HGB).

Wesentliche Bewertungsmethoden und deren Änderungen

35. Zu den angewandten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** merken wir Folgendes an:

Sonstige Rückstellungen

36. Nach den durch das BilMoG geänderten Vorschriften sind Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr mit dem durchschnittlichen, laufzeitadäquaten Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der monatlich von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben wird, abzuführen.

37. Der Aachener Stadtbetrieb hat bei der Berechnung der Rückstellungen für Altersteilzeit einen Rechnungszins von 3,34 % p.a. (Vorjahr 3,69 %) und einen Gehaltstrend von unverändert 2,0 % berücksichtigt.
38. Zu den wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang der Einrichtung. Änderungen der wesentlichen Bewertungsgrundlagen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

III. Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

39. Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Anlagevermögen = langfristig gebundenes Vermögen	23.042	90,3	23.038	90,2	4
Vorräte	702	2,7	720	2,8	-18
Kurzfristige Forderungen					
Lieferungen und Leistungen an die Stadt	469	1,8	531	2,1	-62
Sonstige Forderungen	1.098	4,3	1.079	4,2	19
Flüssige Mittel	200	0,8	157	0,6	43
Rechnungsabgrenzung	1	0,0	1	0,0	0
	16	0,1	19	0,1	-3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.486	9,7	2.507	9,8	-21
	25.528	100,0	25.545	100,0	-17
Passiva					
Eigenkapital	7.985	31,3	7.767	30,4	218
Langfristige Rückstellungen	472	1,7	758	2,9	-286
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	8.643	34,0	9.030	35,4	-387
Langfristig verfügbare Mittel	17.100	67,0	17.555	68,7	-455
Kurzfristige Rückstellungen	2.225	8,7	3.134	12,3	-909
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Lieferungen und Leistungen gegenüber der Stadt	2.640	10,3	2.058	8,0	582
Sonstige Verbindlichkeiten	2.900	11,4	2.289	9,0	611
	663	2,6	509	2,0	154
Kurzfristig verfügbare Mittel	8.428	33,0	7.990	31,3	438
	25.528	100,0	25.545	100,0	-17

40. In der vorherigen Übersicht haben wir die Bilanzzahlen nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengestellt. Als langfristige Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen, bzw. das mit der Gründung des Betriebes zusammenhängende Darlehen der Stadt wurde in voller Höhe als langfristig berücksichtigt.
41. Die Bilanzrelationen blieben in 2013 bei einem Rückgang der Bilanzsumme um - T€ 17 im Wesentlichen konstant. Auf der Aktivseite ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen. Auf der Passivseite erhöhte sich insbesondere das Eigenkapital aufgrund des erzielten Jahresüberschusses. Weiterhin erhöhten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um T€ 582. Auch die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt stiegen um T€ 611 aufgrund von Mietnachzahlungen für die Jahre 2009-2012 an. Demgegenüber verringerten sich die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt durch die planmäßigen Tilgung des Darlehens

(-T€ 387). Des Weiteren verringerten sich die langfristigen Rückstellungen (-T€ 286) im Wesentlichen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeitrückstellung (T€ 213).

42. Das **Anlagevermögen**, das wie im Vorjahr mit den dominierenden Anteil an der Bilanzsumme bildet, entwickelte sich folgendermaßen:

	T€
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.783
abzüglich	
Planmäßige Abschreibungen	2.655
Anlagenabgänge	124
	4

Die Investitionen in das Anlagevermögen betreffen u.a. Spezialfahrzeuge wie Müll- und Kehrfahrzeuge mit Zubehör (T€ 2.203) sowie diverse kleinere Vermögensgegenstände (T€ 580).

43. Die **Vorräte** umfassen im Wesentlichen den Bestand an Werkstattmaterial (T€ 255), Bau- und Straßenmaterial (T€ 216), Kraft- und Betriebsstoffe (T€ 81), Streumaterial (T€ 62) sowie Dienst- und Schutzkleidung (T€ 78).
44. Die **kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen vorrangig Forderungen gegen die Braun Umweltdienste GmbH aus der Veräußerung von Altpapier (T€ 223). Die übrigen Forderungen beinhalten im Wesentlichen Kleinbeträge.
45. Die **kurzfristigen Forderungen gegen die Stadt** enthalten im Wesentlichen Forderungen in Höhe von T€ 1.020 aus der Rückforderung von Baukosten „Betriebsgebäude Freunder Weg“.
46. Der **Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft für das Wirtschaftsjahr 2014 voraus gezahlte Kraftfahrzeugsteuern und Mautgebühren.
47. Bei den Passiva stieg das **Eigenkapital** insgesamt um T€ 218 bedingt durch den erzielten Jahresüberschuss in gleicher Höhe. Der Eigenkapitalanteil erhöhte sich insoweit von 30,4 % auf 31,3 % der Bilanzsumme. Er ist vor dem Hintergrund der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung als angemessen anzusehen.
48. Die **langfristigen Rückstellungen** betreffen die Rückstellung für Altersteilzeit (T€ 119, Vorjahr: T€ 449) Langzeitkonten (T€ 221, Vorjahr: T€ 181) sowie Dienstjubiläen (T€ 132, Vorjahr: T€ 128). Die Rückstellung für Altersteilzeit betrifft zum 31. Dezember 2013 die Verpflichtungen aus 4 abgeschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen.
49. Die **langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt** reduzierten sich aufgrund weiterer planmäßiger Darlehenstilgungen um T€ 387.

50. Bei den **kurzfristigen Rückstellungen** handelt es sich im Wesentlichen mit T€ 1.437 (Vorjahr: T€ 2.155) um voraussichtliche Mietverpflichtungen aus der Anmietung von Gebäuden der Stadt Aachen. Des Weiteren sind hier mit T€ 671 (Vorjahr: T€ 614) insbesondere Rückstellungen für Verpflichtungen aus noch nicht genommenem Urlaub bzw. geleisteten Überstunden erfasst.
51. Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betreffen unter anderem Gebühren des Zweckverbandes Entsorgung West für die Entsorgung von Abfällen (T€ 1.395, Vorjahr: T€ 650) und Dienstleistungen durch die Backes Bau- und Transporte GmbH, Stadtkyll (T€ 193, Vorjahr: T€ 12).
52. **Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen** bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus der Beamtenabrechnung für 2013 (T€ 987) sowie aus dem Verwaltungskostenbeitrag für das Jahr 2013 (T€ 947).

53. **Analyse des Cashflows**

54. In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die geschilderten wesentlichen finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert. Hierbei ist der Einnahmeüberschuss aus dem Jahresergebnis durch Bereinigung um die finanzunwirksamen Erträge und Aufwendungen entwickelt worden.

	2013	2012
	T€	T€
Jahresüberschuss	218	1.100
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.655	2.504
Buchverluste (+) aus Anlagenabgängen	53	13
Buchgewinne (-) aus Anlagenabgängen	-166	-117
Abnahme (-) der langfristigen Rückstellung	-286	-395
Cashflow	2.474	3.105
Abnahme (+)/Zunahme (-) der Vorräte, der kurzfristigen Forderungen und Rechnungsabgrenzung	75	-199
Zunahme (+)/Abnahme (-) der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	743	-408
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.292	2.498
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	237	129
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.783	-2.949
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.546	-2.820
Veränderung der Kapitalrücklage: Einlagen (+)/Entnahmen (-)	0	0
Tilgung der langfristigen Darlehen	-387	-387
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-387	-387
Veränderung des Finanzmittelfonds	359	-709
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-304	405
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	55	-304

55. Der Finanzmittelfonds - bestehend aus dem Forderungssaldo bei der Stadtkasse (T€ 54) und dem Kassenbestand (T€ 1) - erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 359 in Höhe der Summe von Mittelzuflüssen aus laufenden Geschäftstätigkeit (T€ 3.292) vermindert um die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (T€ 2.546) und aus der Finanzierungstätigkeit (T€ 387).

56. Die Veränderung der langfristigen Finanzierungsverhältnisse lässt sich wie folgt aus der Veränderung des Finanzmittelfonds ableiten:

	2013
	T€
Veränderung des Finanzmittelfonds	359
Veränderung der kurzfristigen Forderungen, der Vorräte sowie der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-75
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	-743
Veränderung des langfristig gebundenen Vermögens und der langfristig verfügbaren Mittel	-459

57. Die Veränderung des langfristig gebundenen Vermögens und der langfristig verfügbaren Mittel ist auch aus der nachstehenden Darstellung ersichtlich:

	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung
	T€	T€	T€
Langfristig gebundenes Vermögen	23.042	23.038	4
Langfristig verfügbare Mittel	17.100	17.555	-455
Liquiditätsunterdeckung	-5.942	-5.483	-459

58. Im langfristigen Bereich ergibt sich eine stichtagsbezogene Liquiditätsunterdeckung von T€ 5.942 (Vorjahr: T€ 5.483). Damit ist das langfristig gebundene Vermögen zum Bilanzstichtag zu 74 % (Vorjahr: 76 %) durch langfristig verfügbare Mittel finanziert, und das Eigenkapital deckt zu 35 % (Vorjahr: 34 %) das langfristig gebundene Vermögen ab. Bei der stichtagbezogenen Betrachtung ist zu beachten, dass für die Beurteilung der Finanzlage maßgebliche Faktoren wie insbesondere der tägliche Ausgleich des Bankkontos durch die Stadt und der Betriebskostenzuschuss der Stadt zusätzlich zu berücksichtigen sind. Der Betrieb war - unter Berücksichtigung der oben genannten Einflussgrößen - jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

59. **Analyse der Ertragslage**

60. Den nachfolgenden Ausführungen über die Ertragslage liegt die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) zugrunde.

	2013		2012		Ergebnis- veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	59.760	99,1	58.280	98,8	1.480
Sonstige betriebliche Erträge	572	0,9	681	1,2	-109
Betriebliche Erträge	60.332	100,0	58.961	100,0	1.371
Materialaufwand	21.686	35,9	21.044	35,7	-642
Personalaufwand	29.928	49,6	28.358	48,1	-1.570
Abschreibungen	2.655	4,4	2.504	4,2	-151
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.446	9,0	5.394	9,1	-52
Betriebliche Aufwendungen	59.715	99,0	57.300	97,2	-2.415
Betriebsgewinn	617	1,0	1.661	2,8	-1.044
Zinserträge	0	0,0	0	0,0	0
Zinsaufwendungen	455	0,8	495	0,8	40
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	162	0,2	1.166	2,0	-1.004
Steuern	-56	-0,1	66	0,1	122
Jahresüberschuss	218	0,3	1.100	1,9	-882

61. Das Wirtschaftsjahr 2013 schließt mit einem **Jahresüberschuss** von T€ 218 ab. Die Entwicklung der einzelnen Bereichsergebnisse ist im Einzelnen aus der aufgestellten **Erfolgsübersicht** (siehe Anlage I) ersichtlich.

62. Die **betrieblichen Erträge** betragen T€ 60.332 (Vorjahr: T€ 58.961). Dem stehen betriebliche Aufwendungen von T€ 59.715 (Vorjahr: T€ 57.300) gegenüber, sodass sich ein Betriebsgewinn von T€ 162 (Vorjahr: T€ 1.661) ergibt.

63. Wesentlichen Bestandteil der **Umsatzerlöse** bilden die Betriebskostenzuschüsse mit T€ 57.129 (Vorjahr: T€ 55.417). Gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Aachen werden die Gebühreneinnahmen nicht dem Aachener Stadtbetrieb zugeordnet, sondern unmittelbar von der Stadt Aachen vereinnahmt. Als Abgeltung für die vom Betrieb erbrachten satzungsmäßigen Leistungen leistet die Stadt vereinbarungsgemäß Betriebskostenzuschüsse.

64. Weitere wesentliche Erlöse resultieren aus der Abfallbeseitigung im Rahmen des Dualen Systems Deutschland (T€ 636, Vorjahr: T€ 631) sowie aus dem Verkauf von Altpapier (T€ 1.284, Vorjahr: T€ 1.444), der aufgrund verminderter Preise für Sekundärstoffe gesunken ist.

65. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind um T€ 109 gesunken, insbesondere aufgrund von geringeren Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen von T€ 173 (Vorjahr: T€ 244) und aus geringeren Erträgen aus Personalkostenerstattungen – T€ 71. Demgegenüber sind die Erträge aus Anlagenabgängen um T€ 49 gestiegen. Im Berichtsjahr enthalten die sonstigen betrieblichen Erträge weiterhin hauptsächlich Erträge aus Stromverkäufen (T€ 36, Vorjahr: T€ 42) sowie Zuschüsse der Stadt Aachen für die Sanierung von Denkmälern (T€ 68, Vorjahr: T€ 48).
66. Der **Materialaufwand** betrifft Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (T€ 3.973, Vorjahr: T€ 3.467) sowie für bezogene Leistungen (T€ 17.713, Vorjahr: T€ 17.577). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen hauptsächlich die Fremdleistungen für Abfallentsorgung (T€ 6.477), die Abfallgrundgebühren (T€ 4.667), die Abfallverwertung (T€ 2.859) und Fremdleistungen für die Straßen und Brückenunterhaltung (T€ 1.405).
67. Der Anstieg des **Personalaufwands** um T€ 1.570 ist hauptsächlich durch zwei Effekte begründet: Zum einen sind die Mitarbeiterzahlen angestiegen und zum anderen gab es zwei Tarifsteigerungen in 2013. Die Mitarbeiterzahlen sind auf durchschnittlich 639 gestiegen. Des Weiteren erhöhten sich die Bezüge der Mitarbeiter aufgrund von Tariferhöhungen zum 1. Januar 2013 um 1,4 % und zum 1. August um 1,4 %.
68. Die **Abschreibungen** stiegen um T€ 151. Die Investitionen im Berichtsjahr im Wert von T€ 2.783 sind damit zum Großteil durch die Abschreibungen des Geschäftsjahres in Höhe von T€ 2.655 refinanziert worden.
69. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen u.a. mit T€ 1.573 Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude (Vorjahr: T€ 1.695) sowie mit T€ 428 (Vorjahr: T€ 398) die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Für EDV-Kosten fielen T€ 759 (Vorjahr: T€ 907) an, für Beratungskosten T€ 198 (Vorjahr: T€ 168). Der Verwaltungskostenbeitrag der Stadt Aachen belief sich im Berichtsjahr auf T€ 947 (Vorjahr: T€ 732).
70. Der **Zinsaufwand** beruht mit T€ 449 auf dem bei der Stadt Aachen aufgenommenen Darlehen sowie mit T€ 6 auf der Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen.
71. Unter den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind Erträge in Höhe von T€ 139 aus der Auflösung von Steuerrückstellungen ausgewiesen. Des Weiteren sind T€ 11 für Steuererstattungen für Vorjahre und ein Steueraufwand für 2013 in Höhe von T€ 31 angefallen.
72. Unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern von T€ 58 (Vorjahr: T€ 49, jeweils ausschließlich KFZ-Steuern) ergibt sich ein **Jahresüberschuss** von T€ 218 (Vorjahr: T€ 1.100).

E. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

73. Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß gemäß § 106 Abs. 1 GO NW die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften der EigVO NW i.V. m. den Bestimmungen der Betriebsatzung und der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung, geführt worden sind.
74. Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage III (Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Vorjahresempfehlungen ist Rechnung getragen worden. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

F. Feststellungen zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

75. Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6 Abs. 3 EnWG haben wir unter Beachtung des vom IDW veröffentlichten Prüfungsstandards "Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz" (IDW PS 610) durchgeführt.
76. Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Aachener Stadtbetrieb, eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Aachen, seiner Verpflichtung zur Einrichtung getrennter Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG nachgekommen ist. Es sind uns keine Anhaltspunkte bekannt geworden, die gegen die von der Einrichtung vorgenommene Schlüsselung der Konten sprechen.

G. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Aachener Stadtbetriebs, Aachen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 und des Lageberichts für dieses Wirtschaftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. unter "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

Düsseldorf, den 26. Januar 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Joachim Gorgs
Wirtschaftsprüfer

ppa. Christoph Drewes
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Anlagenverzeichnis	Seite
I Lagebericht 2013	1
II Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2013.....	3
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013.....	5
3. Anhang 2013.....	7
Anlagenspiegel.....	21
III Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (nach IDW PS 720)	1
IV Erläuterungsteil	1
V Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	1

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002

Lagebericht zum Jahresabschluss 2013

1. Grundlagen

1.1 Gründung des Eigenbetriebes

Der Rat der Stadt Aachen hat am 27.11.2002 die Umwandlung des ehemaligen Fachbereichs „Aachener Stadtbetrieb“ in eine entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführte eigenbetriebsähnliche Einrichtung (im folgenden kurz Eigenbetrieb) zum 01.01.2003 beschlossen.

1.2 Gegenstand und Organisation des Eigenbetriebes/Geschäftsmodell

Der Gegenstand des Aachener Stadtbetriebes kann grundsätzlich in zwei Aufgabenkategorien gegliedert werden.

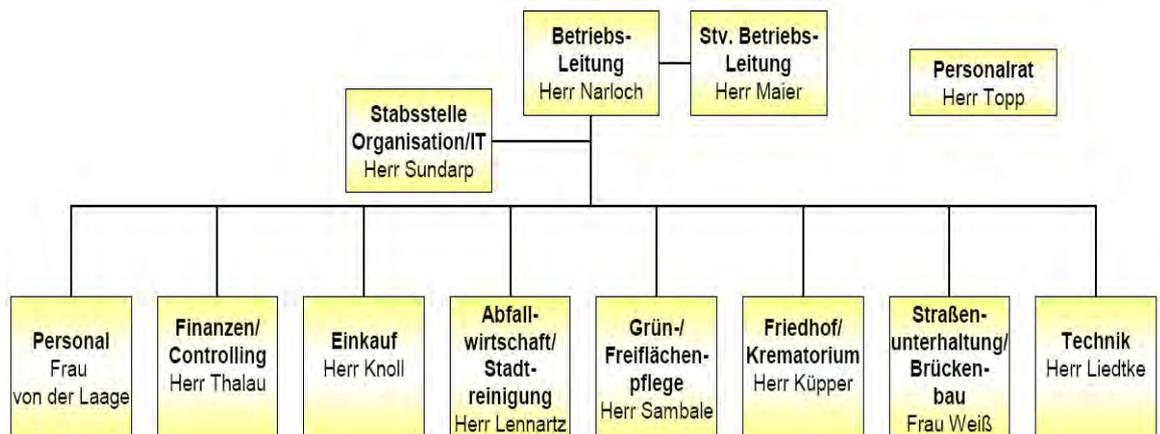
Im **gebührenrelevanten Bereich** übernimmt der Eigenbetrieb die Aufgaben der Abfallwirtschaft, des Friedhofswesens und der Straßenreinigung sowie des Winterdienstes. Zur Deckung seiner Aufwendungen erhält er einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen, welche die tatsächlichen Gebühren gemäß Gebührenbescheiden vereinnahmt.

Der **freiwillige Bereich** umfasst Auftragsleistungen, bei denen die Stadtverwaltung Aachen als Auftraggeberin Leistungen des Eigenbetriebs in Anspruch nimmt. Hierunter fallen die Grün- und Freiflächenpflege einschließlich der Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen und Spielplätze, die Straßen- und Brückenunterhaltung sowie die Bereitstellung der zur Gewährleistung der Aufgabenerfüllung notwendigen Hilfs- und Nebenbetriebe (wie z. B. Gärtnerei, Werkstatt und allgemeiner, betriebsbezogener Fahreinsatz). Darüber hinaus obliegt dem Eigenbetrieb die Verwaltung, Unterhaltung und Beschaffung des gesamten städtischen Fuhr- und Maschinenparks, soweit es sich nicht um Fahrzeuge und Maschinen für die städtische Feuerwehr (A 37) handelt.

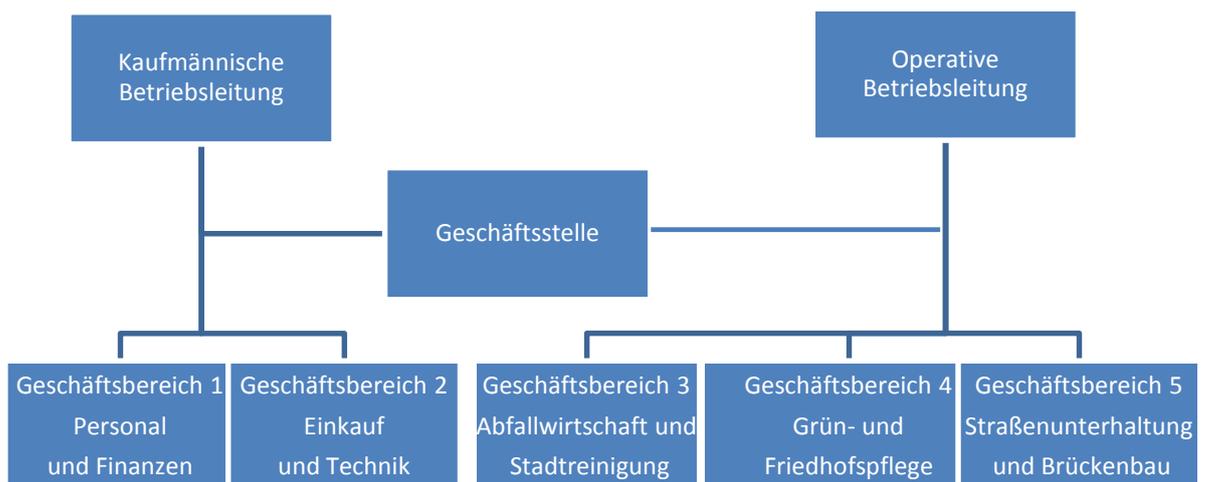
Die Aufwendungen im freiwilligen Bereich werden einerseits durch einen Betriebskostenzuschuss gedeckt, andererseits durch Entgelte, die im Rahmen eines Auftraggeber-/ Auftragnehmer-Verhältnisses abgerechnet werden.

Organe des Aachener Stadtbetriebes sind im Jahr 2013 die Betriebsleitung, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Aachen.

Die Aufbauorganisation des Betriebes stellt sich bis zum Juli 2013 wie folgt dar:



Nach der Reorganisation weist der Aachener Stadtbetrieb ab August 2013 die nachstehende Aufbauorganisation auf:



2. Verlauf des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2013 wurde der Aachener Stadtbetrieb nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt.

Vor dem Hintergrund des altersbedingten Ausscheidens des langjährigen Betriebsleiters, Herrn Franz Narloch, zum 31.01.2013 sowie der betrieblichen Herausforderungen wurde bereits im vergangenen Geschäftsjahr 2012 begonnen, die Aufbauorganisation zu optimieren und zukunftssicher auszurichten. Dabei wurden unterschiedliche Zielsetzungen verfolgt. Durch die Zusammenlegung einzelner Organisationseinheiten sollen Prozessabläufe verbessert und Schnittstellen abgebaut werden. Durch die Einführung einer Doppelspitze in der Betriebsleitung soll den kaufmännischen und operativen Aufgabenstellungen mit einer Erweiterung und Spezialisierung fachlicher Kompetenzen begegnet werden. Gleichfalls werden durch eine Verschlankung der Organisationseinheiten Kostenvorteile im Overheadbereich erwartet. Insbesondere im Grünbereich sollen durch die Zusammenfassung von Aufgaben, welche aktuell in vier unterschiedlichen Abteilungen bearbeitet werden, eine höhere Handlungsschnelligkeit und einheitliche Qualitätsstandards erreicht werden.

Im Ergebnis wurde die Betriebssatzung des Aachener Stadtbetriebes dahingehend geändert, dass eine Doppelspitze aus Kaufmännischem und Operativem Betriebsleiter den Betrieb verantwortlich führt. Zum 01.02.2013 sind Herr Peter Maier als kommissarischer Operativer Betriebsleiter und Herr Thomas Thalau als Kaufmännischer Betriebsleiter des Aachener Stadtbetriebes bestellt worden. Zum 19.11.2014 wurde Herr Peter Maier durch den Rat der Stadt Aachen zum ordentlichen Operativen Betriebsleiter bestellt.

Mit der detaillierten Ausgestaltung der neuen Geschäftsbereiche sowie den notwendigen Stellenbesetzungen wurde im Jahr 2013 begonnen. Diese konnte in 2014 abgeschlossen werden.

Im März 2012 einigten sich Arbeitgebervertreter und Gewerkschaften auf einen neuen Tarifabschluss im öffentlichen Dienst. Die Einkommensverbesserung der Arbeitnehmer wirkt sich im aktuellen Geschäftsjahr ab dem 01.01.2013 mit 1,4% sowie weiteren 1,4% ab dem 01.08.2013 aus.

Die in der Grün- und Freiflächenpflege verfolgte Erstellung eines Pflichtenheftes zur Einführung einer dv-gestützten Arbeitsplanung wurde aufgrund des Reorganisationsprozesses zurückgestellt und soll nunmehr im Jahr 2015 abschließend erfolgen.

Nachdem die vergangenen Winterperioden hinsichtlich der Schneemengen und Frosttage deutlich über den durchschnittlichen Vorjahreswerten lagen, konnten die seit 2011 verfolgten höheren Abrufkontingente für Streusalz auch für das Jahr 2013 vertraglich abgesichert werden.

3. Sonstige Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1 Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Dem Aachener Stadtbetrieb wurden seitens der Stadt Aachen keine Grundstücke bzw. grundstücksgleichen Rechte übertragen.

3.2 Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Der Investitionsplan wurde im Jahr 2013 nicht vollständig umgesetzt, da im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nur die absolut notwendigen und nicht weiter aufschiebbaren Beschaffungen getätigt wurden. Die für diesen Zeitraum insgesamt geplanten Investitionen werden daher erst in den Folgejahren unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt. Folgende Neuinvestitionen wurden in 2013 getätigt:

Sparte	Zugang in 2013 EUR	Abgang in 2013 EUR	Veränderung EUR
Allgemeine Verwaltung	10.738,03	0,00	10.738,03
Hilfsbetriebe	341.276,26	430,00	340.846,26
Bezirksskolonnen	389.919,64	123.846,14	266.073,50
Stadtgrün	570.199,37	300.507,44	269.691,93
Friedhöfe	126.709,28	16.514,32	110.194,96
Straßenreinigung	506.153,27	394.280,75	111.872,52
Abfallwirtschaft	685.163,42	266.034,02	419.129,40
Straßenunterhaltung / Brückenbau	152.897,89	0,00	152.897,89
Gesamtsumme	2.783.057,16	1.101.612,67	1.681.444,49
I. Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände	38.675,00	0,00	38.675,00
1. Bauten auf fremden Grundstücken	79.115,76	0,00	79.115,76
2.) Maschinen und maschinelle Anlagen			
a) Betriebsanlagen	72.846,45	6.182,00	66.664,45
2.b) Maschinen und Geräte	106.402,46	27.106,56	79.295,90
2.c) Fahrzeuge	2.202.500,41	1.067.623,99	1.134.876,42
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.327,63	700,12	36.627,51
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	246.189,45	0,00	246.189,45
Gesamtsumme	2.783.057,16	1.101.612,67	1.681.444,49

Nachfolgend sind die wichtigsten Anlagen des Betriebes mit einigen Kennzahlen aufgeführt:

Anlage	Vorjahr (2012)		2013	
	Anzahl	Einheit	Anzahl	Einheit
Friedhof Kolpingstraße	138	Beerdigungen	132	Beerdigungen
Friedhof Nirmer Straße	142	Beerdigungen	122	Beerdigungen
Friedhof St. Severin Kirche	6	Beerdigungen	12	Beerdigungen
Friedhof Haaren	49	Beerdigungen	50	Beerdigungen
Friedhof Verlautenheide	18	Beerdigungen	14	Beerdigungen
Friedhof Schildchenweg	22	Beerdigungen	20	Beerdigungen
Friedhof St. Stephan	0	Beerdigungen	0	Beerdigungen
Friedhof Kirchberg	11	Beerdigungen	13	Beerdigungen
Friedhof Walheim	35	Beerdigungen	38	Beerdigungen
Friedhof Schleckheim	18	Beerdigungen	29	Beerdigungen
Friedhof Schmithof / Sief	11	Beerdigungen	9	Beerdigungen
Friedhof Hahn	5	Beerdigungen	7	Beerdigungen
Friedhof Friesenrath	4	Beerdigungen	3	Beerdigungen
Friedhof Lichtenbusch	10	Beerdigungen	3	Beerdigungen
Friedhof Oberforstbach	0	Beerdigungen	0	Beerdigungen
Friedhof Kirche Laurensberg	5	Beerdigungen	7	Beerdigungen
Friedhof Hander Weg	62	Beerdigungen	70	Beerdigungen
Friedhof Orsbach	1	Beerdigungen	0	Beerdigungen
Friedhof Richterich	14	Beerdigungen	25	Beerdigungen
Friedhof Horbach	9	Beerdigungen	17	Beerdigungen
Friedhof West I	112	Beerdigungen	103	Beerdigungen
Friedhof West II	214	Beerdigungen	235	Beerdigungen
Friedhof Ost	31	Beerdigungen	31	Beerdigungen
Friedhof Wald	214	Beerdigungen	460	Beerdigungen
Ehrenfriedhof	0	Beerdigungen	0	Beerdigungen
Friedhof Heißberg	42	Beerdigungen	38	Beerdigungen
Friedhof Lintert	121	Beerdigungen	116	Beerdigungen
Friedhof Forst	16	Beerdigungen	20	Beerdigungen
Friedhof Hüls	483	Beerdigungen	467	Beerdigungen
Krematorium	2.555	Kremierungen	2.651	Kremierungen
Leichenschauen für StädteRegion	1.990	Personen	2.834	Personen
Leichenschauen vor Auslandsüberführung	565	Personen	573	Personen
Restabfallgefäße Innenstadt	30.624	Stück	30.758	Stück
Restabfallgefäße Stadtbezirke	31.234	Stück	31.399	Stück
Blaue Tonnen Innenstadt	31.827	Stück	31.191	Stück
Blaue Tonnen Stadtbezirke	21.163	Stück	21.464	Stück
Bio Tonnen Innenstadt	20.766	Stück	20.932	Stück
Bio Tonnen Stadtbezirke	18.954	Stück	19.203	Stück
Vollreinigung Klasse S4	145.213	Straßenmeter	137.252	Straßenmeter
Vollreinigung Klasse S5	97.279	Straßenmeter	97.446	Straßenmeter
Vollreinigung Klasse S6	60.290	Straßenmeter	60.538	Straßenmeter
Vollreinigung Klasse S7	36.669	Straßenmeter	36.667	Straßenmeter
Vollreinigung Klasse S8 einschl. WD	244.688	Straßenmeter	254.874	Straßenmeter
Winterdienst Klasse S9	321.082	Straßenmeter	322.029	Straßenmeter

3.3 Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2013 wurde folgendes Investitionsvorhaben begonnen, jedoch nicht abgeschlossen:

Abfallsammelfahrzeug AC-EB 2035	246.189,45 €
Summe	246.189,45 €

3.4 Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen unter Angabe von Anfangsbestand, Zugängen und Entnahmen

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand zum 31.12.2013 EUR
Eigenkapital				
Stammkapital	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
Allgemeine Rücklage	5.666.882,19	0,00	0,00	5.666.882,19
Ergebnisvortrag	0,00	1.099.794,52	0,00	1.099.794,52
Jahresgewinn	1.099.794,52	218.547,34	1.099.794,52	218.547,34
SUMME	7.766.676,71	1.318.341,86	1.099.794,52	7.985.224,05
Eigenkapital-Quote	30,40%			31,28%

Bezeichnung	Stand zum 01.01.2013 EUR	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Zinsertrag	Zinsaufwand	Stand zum 31.12.2013 EUR
Sonstige Rückstellungen							
Altersteilzeit	448.929,00	212.915,00	123.417,00	0,00	0,00	6.104,00	118.701,00
Interne Jahresabschlusskosten	13.875,00	13.875,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	13.000,00
Prüfungs- und Beratungskosten	29.400,00	25.200,00	0,00	28.900,00	0,00	0,00	33.100,00
Noch nicht genomener Urlaub und geleistete Überstunden	795.110,00	0,00	49.910,00	147.210,00	0,00	0,00	892.410,00
Dienstjubiläum	128.000,00	5.900,00	0,00	9.900,00	0,00	0,00	132.000,00
Mietverpflichtungen	1.928.600,00	861.000,00	0,00	119.300,00	0,00	0,00	1.186.900,00
Gebäudenebenkosten	226.700,00	0,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00	250.700,00
Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Pacht Parkplatz	8.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	12.000,00
Ausstehende Rechnungen	46.950,00	46.947,12	2,88	4.500,00	0,00	0,00	4.500,00
S U M M E	3.665.564,00	1.165.837,12	173.329,88	350.810,00	0,00	6.104,00	2.683.311,00

3.5 Spartenrechnung nach § 23 Abs.2 EigVO NRW

Spartenrechnung nach § 23 Abs. 2 EigVO NRW

	Aachener Stadtbetrieb									
	Gesamt	Abfall- wirtschaft	Friedhof und Krematorium	Grün- und Freiflächen	Straßen- reinigung /WD	Straßen- unterhaltung	Bezirks- kolonnen	Technik/ Werkstätten	Interne Administration	
ERTRÄGE	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	
Umsatzerlöse	- 59.760,181,63 €	- 30.162,405,14 €	- 6.973,003,43 €	- 10.220,231,21 €	- 6.207,807,25 €	- 5.902,254,57 €	- 4.472,48 €	- 290.007,55 €	- €	
Sonstige Erträge	- 572.570,94 €	- 87.852,49 €	- 75.632,80 €	- 15.345,00 €	- 59.673,32 €	- 16.005,00 €	- 12.354,89 €	- 36.689,89 €	- 269.017,55 €	
Zinserträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
Betriebsbeiträge gemäß GuV	- 60.332.752,57 €	- 30.250.257,63 €	- 7.048.636,23 €	- 10.235.576,21 €	- 6.287.480,57 €	- 5.918.259,57 €	- 16.827,37 €	- 326.697,44 €	- 269.017,55 €	
Umlagen und Leistungsverrechnungen	- 14.504.010,86 €	- 219.446,82 €	- 17.493,80 €	- 151.982,15 €	- 846.759,09 €	- 80.742,26 €	- 4.080.856,03 €	- 3.093.927,54 €	- 6.012.803,20 €	
Betriebsbeiträge nach Umgliederung	- 74.836.763,43 €	- 30.469.704,45 €	- 7.066.130,03 €	- 10.387.558,36 €	- 7.114.239,63 €	- 5.999.001,83 €	- 4.097.663,40 €	- 3.420.624,98 €	- 6.281.820,75 €	
AUFWENDUNGEN										
Material- und Dienstleistungsaufwand	21.686.062,88 €	15.760.573,40 €	739.395,33 €	1.213.324,32 €	992.310,48 €	1.883.232,93 €	459.385,27 €	459.280,41 €	194.560,86 €	
Personalaufwand	29.928.286,82 €	8.716.234,74 €	2.840.472,62 €	4.566.971,32 €	3.837.286,64 €	2.783.744,02 €	3.287.336,59 €	1.715.688,87 €	2.200.062,02 €	
Abschreibungen	2.655.130,57 €	722.720,89 €	528.219,81 €	471.433,73 €	290.642,49 €	121.059,67 €	399.395,03 €	109.084,61 €	12.575,35 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	455.446,48 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	455.446,48 €	
Betriebliche Aufwendungen	5.445.469,97 €	753.409,89 €	811.613,73 €	286.460,65 €	128.797,05 €	295.614,02 €	197.734,52 €	42.750,32 €	3.129.089,80 €	
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe	80.170.396,82 €	25.942.938,91 €	4.713.701,49 €	6.588.190,02 €	5.249.036,63 €	5.083.649,64 €	4.324.351,41 €	2.326.804,21 €	5.991.724,51 €	
Umlagen und Leistungsverrechnungen	14.504.010,86 €	4.310.465,23 €	2.161.517,39 €	3.972.245,50 €	1.412.349,35 €	490.581,09 €	789.976,70 €	1.076.779,36 €	290.096,24 €	
Aufwendungen nach Umgliederungen	74.674.407,88 €	30.253.404,14 €	6.875.218,88 €	10.510.435,52 €	6.661.385,98 €	5.574.230,73 €	5.114.328,11 €	3.403.583,57 €	6.281.820,75 €	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 162.655,75 €	- 216.300,31 €	- 190.911,15 €	- 122.877,16 €	- 452.853,66 €	- 424.771,10 €	- 1.016.644,71 €	- 17.041,41 €	- €	
Steuern	- 56.191,59 €	- 95.802,32 €	- 2.535,94 €	- 11.046,68 €	- 410,00 €	- 1.603,00 €	- 6.973,70 €	- 17.041,41 €	- €	
Jahresüberschuss (-) Fehlbetrag	- 218.847,34 €	- 312.102,63 €	- 188.375,21 €	- 133.923,84 €	- 452.443,66 €	- 423.168,10 €	- 1.023.618,41 €	- €	- €	

3.6 Erträge des Berichtsjahres

Aus der folgenden Übersicht kann die Zusammensetzung der Erträge in den einzelnen Betriebssparten entnommen werden:

Erträge des Berichtsjahres

	Aachener Stadtbetrieb	Abfall-	Friedhof und	Grün- und	Straßen-	Straßen-	Bezirks-	Technik/	Interne
	Gesamt	wirtschaft	Krematorium	Freiflächen	reinigung / WD	unterhaltung	kolonnen	Werkstätten	Administration
	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -
450100 Betriebsk. zuschüsse	57.128.500,00 €	28.242.700,00 €	6.926.700,00 €	10.158.300,00 €	6.195.500,00 €	5.605.300,00 €			
451050 Erlöse GB Technik	236.000,06 €			24,00 €				235.976,06 €	
451100 Erlöse GaLaBau/Bezirke	164.299,11 €		44.453,43 €	61.341,71 €			4.472,48 €	54.031,49 €	
451210 Erlöse Friedhöfe	1.850,00 €		1.850,00 €						
451300 Erlöse WD u. StrRein	12.307,25 €				12.307,25 €				
451410 Erlöse Duales System 19%	635.953,38 €	635.953,38 €							
451420 Verkauf Altpapier19%	243.525,00 €	243.525,00 €							
451450 Erlöse Abfallbeseitigung	1.040.792,26 €	1.040.226,76 €		565,50 €					
451500 Erlöse Straßenunterhaltung	296.954,57 €					296.954,57 €			
Umsatzerlöse	59.760.181,63 €	30.162.405,14 €	6.973.003,43 €	10.220.231,21 €	6.207.807,25 €	5.902.254,57 €	4.472,48 €	290.007,55 €	- €
530100 Verrechn. Anlagenabg		10.050,00 €	5.320,00 €	3.885,00 €	10.050,00 €	255,00 €	2.745,11 €	3.967,10 €	41,99 €
530150 Mehrerlöse Abgang AV	166.463,77 €	29.649,99 €	12.270,00 €	8.660,00 €	68.019,00 €		15.100,00 €	32.722,79 €	41,99 €
560910 Ertr. kurzfr. RS	173.329,88 €								173.329,88 €
570195 Personalkostenersatzungen	48.623,80 €								48.623,80 €
570821 Miete Gebäude	18.911,55 €		8.201,03 €						10.710,52 €
570830 Erträge aus Strom Altleponie	35.636,44 €	35.636,44 €							
570955 Erstattung Zinsen §233a AO	300,00 €	300,00 €							
570990 Sonstige Erträge allgemein	60.814,79 €	12.216,06 €	7.491,06 €	2.800,00 €	1.704,32 €	250,00 €			36.353,35 €
590100 Zuschüsse öffentlich	68.490,71 €		52.990,71 €			15.500,00 €			
Sonstige Erträge	572.570,94 €	87.852,49 €	75.632,80 €	15.345,00 €	59.673,32 €	16.005,00 €	12.354,89 €	36.689,89 €	269.017,55 €
580710 Sonstige Zinserträge									
Zinserträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Erlöse	60.332.752,57 €	30.250.257,63 €	7.048.636,23 €	10.235.576,21 €	6.267.480,57 €	5.918.259,57 €	16.827,37 €	326.697,44 €	269.017,55 €

Der wesentliche Anteil der Umsatzerlöse wird aus den Betriebskostenzuschüssen (T€ 57.129) erwirtschaftet, welche die Stadt Aachen dem Aachener Stadtbetrieb zur Erfüllung seiner in § 2 der Betriebssatzung genannten Aufgaben überweist. Diese wurden in den jeweiligen Sparten Friedhof und Krematorium (T€ 6.927), Straßenreinigung/Winterdienst (T€ 6.196), Abfallwirtschaft (T€ 28.243), Straßenunterhaltung (T€ 5.605) sowie Grün- und Freiflächenpflege (T€ 10.158) auf der Position Betriebskostenzuschüsse vereinnahmt. Die tatsächlichen Gebührentgelte der Sparten Abfallwirtschaft, Friedhofswesen und Straßenreinigung werden nicht vom Aachener Stadtbetrieb, sondern vom Fachbereich Steuern und Kasse der Stadtverwaltung Aachen ertragswirksam gebucht. Unabhängig von diesen Gebühreneinnahmen soll der Aachener Stadtbetrieb seine Betriebskostenzuschüsse zur Deckung seiner Aufwendungen in Höhe des Ansatzes im Wirtschaftsplan erhalten.

Insgesamt sind die im Jahr 2013 angestrebten Erlöse aus Drittgeschäften um T€ 140 niedriger ausgefallen als geplant. Dies wurde im Wesentlichen, durch die im Vergleich zum Vorjahr, niedrigeren Altpapierpreise

verursacht. Durch die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse (T€ 68), die aufgrund der Mehrkosten der Tarifierhöhung im Personalbereich nachträglich beschlossen wurde, konnte dies teilweise kompensiert werden. Außerdem wirkt sich die einmalige Auflösung der Personalkostenrückstellungen für die Beamten (T€ 173) positiv auf das Ergebnis aus.

Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Verlust von T€ 1.571, konnte vor allem aufgrund deutlich reduzierter Aufwendungen, vermieden werden. Am Ende des Geschäftsjahres ist nunmehr eine Überdeckung von T€ 219 zu verzeichnen.

3.7 Personalaufwand inklusive einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr

Eine wesentliche Aufwandsgröße sind die Personalkosten, die im Jahr 2013 mit 49,74 % im Verhältnis zu den Gesamtkosten zu Buche schlugen. Sie gliederten sich in folgende Bestandteile:

Personalaufwand

	Aachener Stadtbetrieb Gesamt	Abfall- wirtschaft	Friedhof und Krematorium	Grün- und Freiflächen	Straßen- reinigung / WD	Straßen- unterhaltung	Bezirks- kolonnen	Technik/ Werkstätten	Interne Administration
	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -	- Euro (€) -
611100 Vergütungen Beschäftigte	21.911.042,95	6.279.384,95	2.136.814,72	3.446.754,28	2.912.826,02	2.027.779,14	2.488.812,30	1.304.581,63	1.314.089,91
611150 Nachbuch.Vergütung	412.398,51	109.190,79	40.975,40	69.374,32	59.492,24	37.240,51	42.880,55	22.854,94	30.389,76
611260 PK Erstattung Dritte	2.477,93			2.477,93					
611270 PK Erstattung Stadt	239.139,00	239.139,00							
611300 Beamtenbezüge	697.710,21	147.482,62				87.799,91			462.427,68
615175 sonst.Versorg.rückst	-65.705,00	53.671,34	4.536,31	12.025,16	12.728,05	29.327,12	24.622,84	7.628,43	-210.244,25
Löhne und Gehälter	23.197.063,60	6.828.868,70	2.182.326,43	3.530.631,69	2.985.046,31	2.182.146,68	2.556.315,69	1.335.065,00	1.596.663,10
613111 Sozialversicherung	4.390.655,39	1.264.999,51	429.687,73	695.970,86	585.380,40	400.833,99	496.675,64	262.203,74	254.903,52
613115 Beiträge Berufsgen	98.212,01		50.551,70	47.660,31					
615112 RZVK Beschäftigte	1.842.718,22	533.329,06	177.698,66	291.729,91	242.914,28	165.384,20	213.219,86	108.114,38	110.327,87
615116 Versorgungskassen Beamte	220.937,00	42.342,00				18.699,00			159.896,00
617110 Beihilfen Beschäftigte	5.791,18								5.791,18
617150 Beihilfen Beamte	67.664,28	4.787,00				1.568,00			61.309,28
617190 Freiw.soz.Aufwend.	2.186,27	95,20	208,10	95,20	95,20	95,20	447,60		1.149,77
617200 Unfallversicherung	103.058,87	41.813,27		883,35	23.850,45	15.016,95	1.177,80	10.305,75	10.011,30
Soziale Abgaben u. Altersversorgung	6.731.223,22	1.887.366,04	658.146,19	1.036.339,63	852.240,33	601.597,34	711.520,90	380.623,87	603.388,92
Personalaufwand	29.928.286,82	8.716.234,74	2.840.472,62	4.566.971,32	3.837.286,64	2.783.744,02	3.267.836,59	1.715.688,87	2.200.052,02

Die Summe der Personalkosten beträgt inklusive der Unfallversicherungsbeiträge T€ 29.928 und liegt somit T€ 61 unter dem veranschlagten Planansatz.

Aus der nachfolgenden Übersicht zum Stichtag 31.12.2013, ist die zahlenmäßige Verteilung des Personals einschließlich der Auszubildenden ersichtlich:

	Soll-Beschäftigte 2013			IST-Beschäftigte 2013			
	Beamte	Tarifbeschäftigte (Angestellte u. Arbeiter)	Azubis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Azubis
Betriebsleitung (einschl. Vertretung)	2	-	-	2	-	-	-
Interne Administration	5	15	3	5	15	-	3
Betriebe/ Werkstätten	-	31	2	-	6	25	2
Abfallwirtschaft	3	154	-	3	12	145	-
Friedhofswesen und Krematorium	-	61	8	-	10	51	7
Grünunterhaltung	-	168	14	-	8	168	12
Straßenreinigung	-	83	-	-	2	81	-
Straßenunterhaltung	2	51	3	2	15	36	3
Personalrat	1	2	-	1	2	-	-
Sonderurlaub und Teilzeitkranke	-	13	-	-	4	9	-
Summe	13	578	30	13	74	515	27

3.8 Angaben nach § 6 b Abs. 7 Satz 3 EnWG

Der Aachener Stadtbetrieb betreibt für die Stadt Aachen die Grubengasanlage der Deponie Herzogenrath. Die Stromerzeugung der Anlagen betrug im Geschäftsjahr 2013 464.621 kWh. Die Vermarktung erfolgt als Netzeinspeisung mit einer Vergütung in Höhe von 7,67 cent/kWh.

3.9 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Als rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Aachen ist der Aachener Stadtbetrieb grundsätzlich nicht insolvenzgefährdet. Mit der Finanzierung durch kostendeckende Gebühren nach KAG NW können für die Wahrnehmung der gebührenrelevanten Aufgaben, in den Bereichen Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Friedhofswesen, wirtschaftliche Risiken weitgehend ausgeschlossen werden. Außerdem wird die permanente Liquidität des Betriebes durch den Fachbereich Steuern und Kasse sichergestellt, welcher den Saldo des betriebseigenen Bankkontos tagesaktuell ausgleicht.

Technische Risiken sind grundsätzlich als gering einzustufen, da der Aachener Stadtbetrieb alle technischen Anlagen (Fahrzeuge, Geräte und Maschinen) durch laufende Überwachungen,

Untersuchungen und umfangreiche Instandhaltungsarbeiten sowie technisch relevante Investitionen ständig auf dem Stand der Technik hält.

Auch die Aufgaben, die der Aachener Stadtbetrieb im freiwilligen Bereich wahrnimmt, haben einen hohen Stellenwert in der Daseinsvorsorge und sind letztlich für den Standort Aachen sehr wichtig. Beispielsweise sind im Aufgabenbereich der Grün- und Freiflächenpflege, das Angebot von Sport- und Spielplätzen wichtige Parameter für gewerbliche Neuansiedlungen und für Familien in dieser Stadt.

3.10 Chancen und Risiken

Das den Anforderungen des § 10 EigVO entsprechende Risikomanagement weist darüber hinaus die folgenden (theoretisch möglichen) Risiken aus, welche den Betrieb in seinem Bestand gefährden könnten:

- Kommunalpolitik verfolgt andere Ziele als der Aachener Stadtbetrieb
- Betriebskostenzuschüsse werden gekürzt
- Änderung der für den Stadtbetrieb relevanten Rechtslage
- Liquidität ist nicht ausreichend gesichert

Die Einstufung als Toprisiko ergibt sich aus der Kombination von Höchstschadenswert und Eintrittswahrscheinlichkeit. Die vorgenannten Risiken können in ihrer Maximalausprägung einen wesentlichen Schaden für den Aachener Stadtbetrieb verursachen. Nach aktueller Einschätzung ist eine Bestandsgefährdung des Betriebes nicht gegeben.

Wie in den Vorjahren schon geschehen, sollen durch weitere Optimierung des Technikeinsatzes und durch Aufgabenkritik Fremdvergaben reduziert und weitestgehend durch eigenes Personal kompensiert werden.

Durch den Ausbau und den zielgerichteten Einsatz der IT-Applikationen wird die prozessorientierte Ablauforganisation des Aachener Stadtbetriebes weiter optimiert. Insbesondere durch die Betriebsführungssoftware bfs.dot soll künftig die Arbeits- und Tourenplanung spartenübergreifend zusammengeführt werden.

Oberstes Gebot bei allen Maßnahmen bleibt die Erhaltung der qualitativen Aufgabenwahrnehmung unter dem Vorbehalt einer stabilen Planungsgröße für den städtischen Haushalt. Bedingt durch die aktuelle Haushaltslage der Stadt Aachen und die Bedienung der Ansprüche an die Dienstleistungsqualität des Aachener Stadtbetriebes sieht die Betriebsleitung weiterhin die Problemstellung, dass die gewährten

Betriebskostenzuschüsse, insbesondere im freiwilligen Bereich, die voraussichtlichen Kosten wie bereits in der Wirtschaftsplanung 2013 nicht vollständig decken.

Nach der Kommunalwahl im Jahr 2014 steht dem Rat der Stadt Aachen eine Mehrheit von CDU und SPD vor. Der von den Mehrheitsfraktionen aufgestellte Koalitionsvertrag unterstreicht auch die besondere Bedeutung des Aachener Stadtbetriebes als Dienstleister für die Stadt Aachen. Eine Privatisierung von Dienstleistungen oder Veräußerung von städtischen Gesellschaften ist nicht vorgesehen. Zudem setzt die Politik eindeutige Schwerpunkte auf die Qualität der Straßen, die Bedeutung von Grünanlagen, das Angebot von Sport- und Spieleinrichtungen sowie die Verlässlichkeit der Entsorgung. Für die Umsetzung dieser Ziele steht insbesondere der Aachener Stadtbetrieb.

Auch soll hiernach die Gebührenstruktur des Stadtbetriebes überarbeitet und stärker an die tatsächlich entstehenden Kosten der jeweiligen Leistungen angelehnt werden, um langfristige Preisstabilität zu gewährleisten. Das Projekt „Sauberes Aachen“ wird gestärkt, wobei die zur Verfügung gestellten Ressourcen gegebenenfalls angepasst werden müssen.

Die Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2014 enthält sowohl für das Wirtschaftsjahr 2014 als auch für die Folgejahre jeweils Jahresfehlbeträge von über 1,0 Mio. €.

In 2013 haben zwei Mitarbeiter des Aachener Stadtbetriebes gegenüber der Betriebsleitung sowie dem zuständigen Dezernenten, Herrn Dr. Barth, von massivem Fehlverhalten einzelner Mitarbeiter des Aachener Stadtbetriebes bis hin zur Begehung von Umweltstraftaten berichtet. Neben einer Anzeige beim städtischen Fachbereich Rechnungsprüfung wurde ebenfalls Anzeige bei der zuständigen Staatsanwaltschaft erstattet. Die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen dauern derzeit an. Dem Abschlussbericht der städtischen Rechnungsprüfer zufolge stellt der Aachener Stadtbetrieb, auch unter der Aussprache verschiedener Anregungen und Beanstandungen, eine ordnungsgemäß arbeitende Verwaltungseinheit dar, welche naturgemäß bei näherer Betrachtung Verbesserungsmöglichkeiten aufweist. Das punktuelle Fehlverhalten einzelner Mitarbeiter darf demnach keinen Rückschluss auf alle Mitarbeiter und den Stadtbetrieb als Ganzes zulassen. Gegen zwei Mitarbeiter wurden Abmahnungen, einem Mitarbeiter gegenüber eine Kündigung ausgesprochen. Die von der Rechnungsprüfung genannten Beanstandungen und Anregungen wurden von der Betriebsleitung konstruktiv unter den rechtlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten umgesetzt.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erwarten ist, sind nach dem 20.1.2015 nicht eingetreten.

Aachen, den 26.1.2015

Thomas Thalau
(Kaufmännischer Betriebsleiter)

Peter Maier
(Operativer Betriebsleiter)

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

Achener Stadtbetrieb, Aachen

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva			Passiva		
	31.12.2013	31.12.2012		31.12.2013	31.12.2012
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.229,16	0,00	I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Sachanlagen			II. Allgemeine Rücklage	5.666.882,19	5.666.882,19
1. Bauten auf fremden Grundstücken	9.379.081,82	9.710.155,76	III. Gewinnvortrag	1.099.794,52	0,00
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	10.614.741,07	10.111.949,62	IV. Jahresüberschuss	218.547,34	1.099.794,52
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.769.540,49	2.764.381,77		7.985.224,05	7.766.676,71
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	246.189,45	450.861,97	B. Rückstellungen		
	23.009.552,83	23.037.349,12	1. Steuerrückstellungen	13.600,00	226.000,00
	23.041.781,99	23.037.349,12	2. Sonstige Rückstellungen	2.683.311,00	3.665.564,00
B. Umlaufvermögen				2.696.911,00	3.891.564,00
I. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	702.404,87	720.293,79	C. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.639.967,35	2.058.486,12
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	469.522,26	530.990,86	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen	11.542.754,10	11.319.308,43
2. Forderungen gegen die Stadt Aachen	1.098.084,25	1.079.447,07	3. Sonstige Verbindlichkeiten	663.222,98	509.341,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	199.704,09	157.059,65	(davon aus Steuern T€ 159; Vorjahr: T€ 128)		
	1.767.310,60	1.767.497,58		14.845.944,43	13.887.136,26
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	615,80	519,20			
	2.470.331,27	2.488.310,57			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.966,22	19.717,28			
	25.528.079,48	25.545.376,97		25.528.079,48	25.545.376,97

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	2013	2012
	€	€
1. Umsatzerlöse	59.760.181,63	58.280.085,82
2. Sonstige betriebliche Erträge	572.570,94	681.387,89
	60.332.752,57	58.961.473,71
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.972.634,41	3.467.024,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.713.428,57	17.577.019,09
	21.686.062,98	21.044.043,24
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	23.197.063,60	21.788.135,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 2.027.939,77; Vorjahr € 2.065.614,06)	6.731.223,22	6.570.202,88
	29.928.286,82	28.358.338,16
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.655.130,57	2.503.995,91
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.445.469,97	5.393.782,32
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an die Stadt Aachen € 449.342,48; Vorjahr € 488.274,68) (davon aus Aufzinsung € 6.104,00; Vorjahr € 46.801,76)	455.446,48	495.225,58
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	162.355,75	1.166.088,50
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-113.963,32	17.000,00
11. Sonstige Steuern	57.771,73	49.293,98
12. Jahresüberschuss	218.547,34	1.099.794,52

Anhang zum Jahresabschluss 2013

1. Rechtliche Grundlagen

Durch den Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 27.11.2002 wurde aus dem ehemaligen Fachbereich „Aachener Stadtbetrieb“ mit Wirkung zum 01.01.2003 die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Aachener Stadtbetrieb“ gebildet.

Der Aachener Stadtbetrieb wird nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Betriebssatzung geführt.

2. Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, GuV und Anhang sowie der Lagebericht des Aachener Stadtbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 wurde nach den gesetzlichen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 in Verbindung mit den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) über die Handelsbücher entsprechender Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

3. Allgemeine Angaben zur Gliederung, zum Ausweis von Pflichtangaben und den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gliederung:

Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Gliederung gemäß den Vorschriften der §§ 266 Abs. 1 Satz 1 und 2, Absätze 2 und 3 und 268 bis 274 des HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Gliederungsvorschriften nach dem Gesamtkostenverfahren für große Kapitalgesellschaften gem. § 275 Abs. 2 HGB.

Ausweis von Pflichtangaben:

Soweit Ausweiswahlrechte bestehen, notwendige Pflichtangaben entweder in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang zu machen, sind die Wahlrechte überwiegend dahin gehend ausgeübt worden, dass die Angaben im Anhang gemacht worden sind.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften, Zinsen sind gem. § 255 Abs. 3 HGB nicht aktiviert worden. Einzelheiten werden nachstehend zu den einzelnen Positionen erläutert.

4. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2013 ist aus diesem Jahresabschluss in dem der Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu ersehen.

Dem Aachener Stadtbetrieb wurden seitens der Stadt Aachen keine Grundstücke in das Anlagevermögen übertragen.

Das Anlagevermögen beruht auf den Einbringungswerten zum 01.01.2003. Im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2003 wurde das bewegliche Anlagevermögen mit Ausnahme der Betriebsanlagen auf Basis einer im September 2003 durchgeführten Inventur, mit den fortgeführten Anschaffungswerten und unter Berücksichtigung der Nutzungsdauern auf Grundlage der amtlichen Abschreibungstabellen und unter Rückrechnung der Zu- und Abgänge des Wirtschaftsjahres 2003, als Bestand zum 01.01.2003 aktiviert.

Gebäude wurden unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von generell 80 Jahren zu Sachzeitwerten, vermindert um Wertabschläge für Instandhaltungsrückstau (T€ 553), zum

01.01.2003 in die Eröffnungsbilanz übertragen. Die Nutzungsdauer der Stadtgärtnerei wurde für das Betriebsgebäude auf 50 Jahre und die Gewächshäuser auf 20 Jahre festgelegt.

Betriebsanlagen wurden mit Ausnahme des Mietkaufs für Betriebsvorrichtung und Mobilien generell zu Sachzeitwerten bewertet. Die Sachzeitwerte wurden auf der Grundlage der von der Stadt Aachen für kommunalabgabenrechtliche Zwecke verwendeten Daten ermittelt.

Bilanziert werden ab 01.01.2003 die Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung. Sämtliche Vermögensgegenstände werden linear über den Zeitraum der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter beträgt 487,91€ (410€ + 19% UST). Sie werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Unter dem Bilanzposten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wird der Bestand an Kraft- und Betriebsstoffen (T€ 81), Werkstattmaterial und Reifen (T€ 255), Dienst- und Schutzkleidung (T€ 78), Streumaterialien für den Winterdienst (T€ 62) sonstige Vorräte (T€ 10) sowie an Baumaterialien (T€ 216) ausgewiesen. Sie werden generell zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einkaufspreisen unter Wahrung des Niederstwertprinzips bilanziert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum Nennwert bewertet. Sie haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen zum Bilanzstichtag im Wesentlichen gegenüber der Braun Umweltdienste GmbH, Aachen, aus dem Altpapierverkauf (T€ 223). Des Weiteren sind u.a. die GVV-Kommunalversicherung VVaG, Köln, (T€ 16), der Generali Versicherung AG (T€ 44) und der HUK Coburg (T€ 16) aus der Regulierung von Versicherungsschäden, der Der Grüne Punkt AG, Köln, (T€ 29) für Leistungen DSD und der Vebeg GmbH (T€ 49) für den Verkauf von Altfahrzeugen in den Forderungen enthalten.

Die Forderungen an die Stadt Aachen (T€ 1.098) beinhalten eine Forderung an das Gebäudemanagement aus dem Umbau des Gebäudes Freunder Weg in Höhe von T€ 1.000. Diese Forderung wurde im Jahr 2014 von der Stadt Aachen ausgeglichen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind vorwiegend Ansprüche aus der Nachmeldung von Umsatzsteuerforderungen in Höhe von T€ 152 enthalten. Außerdem wurden Forderungen aus Ertragsteuern für den Betrieb gewerblicher Art „Duales System“ in Höhe von T€ 41 eingestellt.

In dem Posten aktive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 16) werden das folgende Geschäftsjahr betreffende und vorausbezahlte Kfz-Steuern ausgewiesen. Außerdem enthält dieser Posten den vorausbezahlten Betrag für Mautgebühren, die erst im Folgejahr vom Guthabenkonto bei der Firma Toll Collect GmbH abgerufen werden.

Das Stammkapital beträgt gemäß § 12 der Betriebssatzung T€ 1.000. Der Jahresüberschuss 2013 beträgt T€ 219.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2013 wird erst im Jahr 2015 ein Beschluss gefasst.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Im Jahr 2009 wurden erstmalig Steuerrückstellungen gebildet. Aufgrund der Einbeziehung der anteiligen Altpapierverkäufe ergab sich ab dem Jahr 2008 für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Duales System erstmalig ein Jahresüberschuss.

Für das Jahr 2012 wurden nachträglich Vorauszahlungsbescheide für die Körperschaftssteuer und für die Gewerbesteuer erstellt. Da die Vorauszahlungen höher ausfallen als die Steuerbelastung, ergibt sich für das Jahr 2012 eine Forderung aus Ertragsteuern in Höhe von T€ 31. Aus dem gleichen Grund wird für das Jahr 2013 eine Forderung in Höhe von T€ 10 ausgewiesen. Für das Jahr 2013 wurden für Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag insgesamt T€ 9 in die Steuerrückstellungen eingestellt.

Durch das BilMoG sind bei der Bewertung von langfristigen Rückstellungen künftige Preis- und Kostensteigerungen zu berücksichtigen. Auch muss der voraussichtliche Erfüllungsbetrag abgezinst werden. Die Anpassungen erfolgten erstmalig zum 01.01.2010.

Dies wurde für die Altersteilzeitrückstellung, die Jubiläumsrückstellung und die Rückstellung für Langzeitüberstunden berücksichtigt. Im Rahmen der Rückstellungsbewertung zum 31.12.2013 wurden

T€ 6 Zinsaufwand gebucht. Für die Jubiläumsrückstellung wurde ein Zinssatz von 4,86 %, sowie für die Langzeitüberstunden ein Zinssatz von 4,71 % angewendet.

Seitens der Stadt Aachen wurde dem Aachener Stadtbetrieb bescheinigt, dass die Altersteilzeitrückstellung, die Rückstellung für noch nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden für alle Beamten in der Bilanz der Stadt passiviert werden. Aus diesem Grund wurden die bisher beim Aachener Stadtbetrieb gebildeten Rückstellungen für Beamte zum 31.12.2013 aufgelöst.

In die Rückstellung für noch nicht genommenen Urlaub und geleistete Überstunden wurden T€ 892 (Vorjahr T€ 795) eingestellt. Für die Berechnung wurden die Jahreslöhne/-bezüge einschließlich des Arbeitgeberanteils zu den sozialen Abgaben und Beiträgen zur Zusatzversorgungskasse zugrunde gelegt. Der Auflösungsbetrag der Rückstellung für Beamte beträgt T€ 50.

Die Bewertung der Altersteilzeitverpflichtungen erfolgte nach den Regelungen der IDW Stellungnahme vom 19.06.2013 in Verbindung mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens. Bei der Berechnung ist der in der Rückstellungsabzinsungsverordnung festgelegte Rechnungszins anzusetzen. Unter der Annahme einer Restlaufzeit von 2 Jahren beträgt dieser Zinssatz zum 31.12.2013 3,34% (Vorjahre: 31.12.2010 3,90%; 31.12.2011 3,94%; 31.12.2012 3,69%). Des Weiteren sind künftige Gehaltsanpassungen mit einem Schätzwert in die Bewertung einzubeziehen. Der Gehaltstrend wurde mit 2% berücksichtigt.

Unter Einbeziehung dieser Berechnungsgrundlagen ergab sich zum 31.12.2013 eine Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von T€ 119 (Vorjahr T€ 449). Der Auflösungsbetrag der Rückstellung für Beamte beträgt T€ 123.

Ebenfalls wurden Rückstellungen für Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten gebildet (T€ 46). In diesem Betrag sind die Kosten für die Jahresabschlussprüfung des Jahres 2013 in Höhe von T€ 29 berücksichtigt.

Die Rückstellung für Mietverpflichtungen in Höhe von insgesamt T€ 1.187 betrifft Gebäude, die durch den Aachener Stadtbetrieb genutzt werden, welche jedoch nicht in das Betriebsvermögen übergegangen sind. Außerdem wurde für noch nicht vom Eigenbetrieb Gebäudemanagement abgerechnete Gebäudenebenkosten eine Rückstellung in Höhe von T€ 251 angesetzt.

Die für die Jahre 2006 bis 2012 gebildeten Mietrückstellungen für die Gebäude im Freunder Weg 73 in Höhe von insgesamt T€ 861, wurden im Jahr 2013 in Anspruch genommen. Die Mittel decken die Mietforderungen der Vorjahre, die die Stadt an den Aachener Stadtbetrieb hat. Für den Zeitpunkt 01.01.2014 wurde mit dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement eine Mietvereinbarung getroffen. Daraus geht unter anderem hervor, dass für das Mietobjekt „Freunder Weg 73“ jährlich T€ 185 zu zahlen sind. Dabei handelt es sich um eine Kostenmiete, in der unter anderem die Abschreibung des Gebäudes, Verzinsung des eingesetzten Kapitals, Verwaltungskosten und Instandhaltungspauschale enthalten ist. Für das Jahr 2013 fällt vereinbarungsgemäß kein Mietaufwand an.

Die Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurde in Höhe von T€ 40 beibehalten.

Ausstehende Rechnungen wurden mit einem Betrag von T€ 5 berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen zum Großteil die Aufnahme eines langfristigen Darlehens zum 01.01.2003 in Höhe von T€ 12.900. Das Darlehen ist mit einem Zinssatz von 5,03 % pro anno zu verzinsen und halbjährlich mit jeweils € 193.500 zu tilgen. Der Restbetrag beträgt zum Bilanzstichtag T€ 8.643.

Die Laufzeiten der Verbindlichkeiten sind dem folgenden Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen:

	Stand 31.12.2013 (31.12.2012) EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit bis 5 Jahre EUR	Restlaufzeit > 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.639.967,35 (2.058.486,12)	2.639.967,35 (2.058.486,12)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	11.542.754,10 (11.319.308,43)	3.286.754,10 (2.676.308,43)	1.548.000,00 (1.548.000,00)	6.708.000,00 (7.095.000,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	663.222,98 (509.341,71)	663.222,98 (509.341,71)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
SUMME	14.845.944,43 (13.887.136,26)	6.589.944,43 (5.244.136,26)	1.548.000,00 (1.548.000,00)	6.708.000,00 (7.095.000,00)

5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

	2013	2012
	T€	T€
Betriebskostenzuschüsse		
- Abfallbeseitigung	28.243	27.557
- Grünunterhaltung	9.519	8.814
- Grünunterhaltung der Kinderspielplätze	639	651
- Friedhofswesen/Krematorium	6.927	7.356
- Straßenreinigung/Winterdienst	6.196	5.691
- Straßenunterhaltung	5.605	5.348
	57.129	55.417
Abzüglich darin bereits enthaltender Erlöse aus Leistungen für die Stadt Aachen, Weiterberechnung der Deponieaufwendungen (abzüglich der Erträge aus Energieverkauf)	-172	-158
	56.957	55.259
Erlöse aus Leistungen für die Stadt Aachen, Weiterberechnung der Deponieaufwendungen (abzüglich der Erträge aus Energieverkauf)	172	158
Verkauf von Altpapier	1.284	1.444
Abrechnung der gärtnerischen Jahrespflege mit der Stadt Aachen	164	119
Abfallbeseitigung Duales System Deutschland	636	631
Serviceleistungen für die Stadt	236	321
Straßenreinigung und Winterdienst	12	5
Friedhofsentgelte	2	4
Straßenunterhaltung	297	339
	59.760	58.280

Die Einnahmen aus den Gebührenhaushalten werden im städtischen Haushalt gebucht. Ab dem Wirtschaftsjahr 2003 erhält der Aachener Stadtbetrieb eine pauschale Abgeltung für die von ihm erbrachten Leistungen auf Basis der im jeweiligen Wirtschaftsplan dargestellten Planwerte, denen die Ermittlung der Kosten für die operativen Tätigkeiten zugrunde liegt. Der von der Stadt Aachen geleistete Zuschuss wird beim Aachener Stadtbetrieb erfasst. Der Zuschuss stellt beim Aachener Stadtbetrieb einen Ersatz für die nicht bei ihm, sondern bei der Stadt Aachen erfassten Gebühreneinnahmen dar.

Da die Stadt Aachen für die Deponie Herzogenrath zur Nachsorge verpflichtet ist, geht der Grund und Boden nicht in das Betriebsvermögen des Aachener Stadtbetriebes über. Lediglich die vorhandenen Betriebsvorrichtungen werden übertragen. Der Aachener Stadtbetrieb kommt für die laufenden Wartungs- und Instandhaltungskosten auf und erhält die Erträge aus dem Energieverkauf der Gasverstromungsanlage. Die Differenz zwischen den Aufwendungen (laufende Nachsorgeaufwendungen, handelsrechtliche Abschreibungen und Zinsen) und den Erträgen werden als Forderung gegenüber der Stadt Aachen in der Bilanz des Stadtbetriebes gebucht. Die Stadt Aachen begleicht diese Forderung, indem der bisherige Betriebskostenzuschuss reduziert und die Position „Erlöse aus Leistungen für die Stadt Aachen“ entsprechend erhöht wird.

Neben den Umsatzerlösen wurden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von T€ 572 erwirtschaftet. Hierunter fallen insbesondere Erlöse aus dem Verkauf abgeschriebener Anlagegüter (T€ 166, Vorjahr T€ 117), Erträge aus Personalkostenerstattungen (T€ 49, Vorjahr T€ 120), Erträge aus Stromverkauf (T€ 36, Vorjahr T€ 42) sowie einmalige Erträge aus der Auflösung der Personalkostenrückstellungen für die Beamten in Höhe von T€ 173.

Die Personalaufwendungen betragen laut Gewinn- und Verlustrechnung T€ 29.928 (Vorjahr T€ 28.358), in denen T€ 2.028 (Vorjahr T€ 2.064) für die Altersvorsorge enthalten sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude (T€ 1.573, Vorjahr T€ 1.695), den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Aachen (T€ 947, Vorjahr T€ 732), die Gebäudebewirtschaftung und Unterhaltung (T€ 428, Vorjahr T€ 398), EDV Wartungs- und Entwicklungskosten (T€ 759, Vorjahr T€ 907), Kfz-Versicherung und Sonstige Versicherungen (T€ 294, Vorjahr T€ 282) sowie Prüfungs- und Beratungskosten (T€ 198, Vorjahr T€ 168).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen entstehen durch das Trägerdarlehen der Stadt Aachen (T€ 449, Vorjahr T€ 469). Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von T€ 6 (Vorjahr: T€ 26).

Für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Duales System“ wurden für die Jahre 2008 bis 2011 Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gebildet, die aufgrund von vorläufigen Zahlen berechnet wurden. Im Jahr 2013 wurden für die entsprechenden Jahre Steuerbescheide erstellt. Da die zu zahlenden Steuern unter den Rückstellungsansätzen liegen, kommt es einmalig zu einem Ertrag aus der Auflösung von Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 138. Des Weiteren ergibt sich für das Jahr 2012 ein Ertrag aus Forderungen von Ertragsteuern in Höhe von T€ 11. Für das Jahr 2013 wurde ein Aufwand in Höhe von T€ 35 gebucht.

Sonstige Steuern (T€ 58, Vorjahr T€ 49) fallen für die Kraftfahrzeuge des Aachener Stadtbetriebes an.

Nach dieser Aufstellung schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Gewinn von T€ 218 ab. Über die Verwendung des Jahresgewinns entscheidet der Rat der Stadt Aachen. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2013 der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

6. Sonstige Angaben

Vermerkpflichtige Haftungsverhältnisse nach den §§ 251 und 268 Abs. 7 HGB liegen nicht vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen durch:

	<u>jährliche Rate</u>	<u>Restlaufzeit am</u>	
		<u>31.12.13</u>	<u>31.12.12</u>
- Leasing des Betriebsgebäudes Madrider Ring	T€ 1.239	8 Jahre	9 Jahre
- Erbbauzinsen Grundstück Madrider Ring	T€ 174	8 Jahre	9 Jahre
- Bestellte Investitionsgüter	T€ 0	1 Jahr	
Summe	T€ 1.413		

Der Aachener Stadtbetrieb ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK). Die RZVK hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung und des Tarifvertrages vom 01.03.2002 (ATV-K) zu gewähren. Gemäß § 1 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) steht der Aachener Stadtbetrieb für die Erfüllung der zugesagten Leistung ein. Es handelt sich hierbei um eine Subsidiärhaftung im Rahmen einer mittelbaren Versorgungsverpflichtung. Auf die Bildung einer Rückstellung wird jedoch verzichtet, da die RZVK eine Anstalt des öffentlichen Rechts ist und sich im Rahmen eines Umlageverfahrens finanziert. Eine Zahlungsunfähigkeit der RZVK ist daher auszuschließen.

Die Gesamtaufwendungen für die Zusatzversorgung betragen im Jahr 2013 (T€ 1.843, Vorjahr T€ 1.754) für die Beschäftigten des Aachener Stadtbetriebes.

Seitens der Stadt Aachen wurde dem Aachener Stadtbetrieb eine Bescheinigung zwecks Freistellung der Bilanzierung von Pensionsrückstellungen ausgestellt. Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements erfolgt für alle Beamtinnen und Beamte, einschließlich der Eigenbetriebe, die Erstrückstellung zum 01.01.2008. Ab 2008 werden zu den jeweiligen Stichtagen 31.12. die Zuführungen nach dem zertifizierten Hasseler-Verfahren berechnet und jährlich in den jeweiligen Teilergebnisplänen etatisiert.

Des Weiteren wird dem Aachener Stadtbetrieb von der Stadt Aachen bescheinigt, dass die Altersteilzeitrückstellung, die Rückstellung für noch nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden für alle Beamten in der Bilanz der Stadt passiviert werden. Aus diesem Grund wurden die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für die Beamten im Jahr 2013 aufgelöst.

Im Geschäftsjahr wurden folgende Personengruppen durchschnittlich beschäftigt:

	2013	2012
Tarifbeschäftigte	625	620
<u>nachrichtlich:</u>		
Beamte	13	15
SUMME	639	635

Angaben gemäß § 6 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Der Aachener Stadtbetrieb tätigt als Hilfsbetrieb der Stadt Aachen fast ausschließlich Geschäfte mit der Stadt Aachen, d.h. er erbringt seine Leistungen weitgehend nur für die Stadt Aachen. Die Vergütung erfolgt auf der Basis von Plankosten im Rahmen des Betriebskostenzuschusses.

In seiner Sitzung vom 13.10.2004 hat der Rat der Stadt Aachen die Bildung eines eigenen Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb beschlossen. Die erste Sitzung dieses Ausschusses fand am 01.12.2004 statt.

Die Ausschussmitglieder des Geschäftsjahres 2013 sind:

Name, Vorname	Art der Mitarbeit	Herkunft	Beruf	seit	Arbeitgeber
Haase, Claus	Ausschussvorsitzender	SPD	Rentner	13.10.2004	
Beckers, Friedrich	Ausschussmitglied	CDU	Einzelhandels- kaufmann	18.11.2009	selbstständig Horsch GmbH & Co. KG, Aachen
Blees, Johannes	Sachkundiger Bürger	CDU	Dipl.-Kaufmann	13.10.2004	
Blum, Peter	Ausschussmitglied	FDP	Versicherungs- kaufmann	18.11.2009	selbstständig
Corsten, Ferdinand	Ausschussmitglied	CDU	Techniker	13.10.2004	Rentner
Ferrari, Achim	Ausschussmitglied	Grüne	Mediengestalter	18.11.2009	selbstständig
Kloppstein, Lasse	Sachkundiger Bürger	Die Linke	Student	18.11.2009	
Krenkel, Christian	Stv. Ausschuss- vorsitzender	CDU	Dipl.-Ing. Argrar- wissenschaften	13.10.2004	AachenMünchener Versicherung
Kronenberg, Prof. Dr. Tobias	Sachkundiger Bürger	SPD	Volkswirt	23.05.2012	Hochschule Bochum
Lang, Jürgen	Sachkundiger Bürger	CDU	Rentner	27.06.2012	
Luczak, Jochen	Ausschussmitglied	Grüne	Geschäftsführer	18.11.2009	GRÜNE Partei
Wolf, Dr. Heike	Ausschussmitglied	SPD	Dipl.-Chemikerin	13.10.2004	RWTH Aachen

Sitzungsgelder für den Betriebsausschuss wurden im Wirtschaftsjahr 2013 vom Aachener Stadtbetrieb nicht gezahlt.

Die nach § 285 Nr.17 HGB anzugebenden Honorare und Dienstleistungen für Abschlussprüfer wurden im Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013 wie folgt als Aufwand erfasst (in T€ exklusive Umsatzsteuer):

Abschlussprüfungsleistungen: 24

Andere Bestätigungsleistungen: 0

Steuerberatungsleistungen: 0

Sonstige Leistungen: 0

Mitglieder der Betriebsleitung in 2013 sind folgende Personen:

Herr Städtischer Oberamtsrat Thomas Thalau (Kaufmännischer Betriebsleiter) seit 01.02.2013,

Herr Städtischer Rechtsdirektor Peter Maier (stellvertretender Betriebsleiter bis 31.01.2013 und kommissarischer Operativer Betriebsleiter ab 01.02.2013, ordentlicher Operativer Betriebsleiter ab 19.11.2014),

Herr Städtischer Leitender Verwaltungsdirektor Franz Narloch (Betriebsleiter) bis 31.01.2013

Die nach § 108 Abs. 1 Nr. 9 GO NRW anzugebenden Bezüge der Betriebsleitung betragen im Geschäftsjahr 2013 T€ 130. Neben den für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezügen, Herrn Thalau (T€ 55), Herrn Maier (T€ 69) Herrn Narloch (T€ 6), wurden keine weiteren Zahlungen geleistet. Für ehemalige Mitglieder der Betriebsleitung sowie deren Hinterbliebene wurden weder Bezüge ausbezahlt, noch Pensionsrückstellungen gebildet oder aufgelöst.

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen aus dem Betriebsausschuss sowie der Betriebsleitung haben im Geschäftsjahr 2013 nicht stattgefunden.

Aachen, den 26.1.2015

Thomas Thalau
(Kaufmännischer Betriebsleiter)

Peter Maier
(Operativer Betriebsleiter)

Anlagennachweis des Aachener Stadtbetriebes 2013

Anlagenposten	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Kennzahlen	
	Anfangs-stand 01.01.2013	Zugang	Abgang	Umbuch-ungen	Endstand 31.12.2013	Anfangs-stand 01.01.2013	Zugang lfd.Jahr	kumulierte Abschrei- bungen auf Abgänge	Endstand 31.12.2013	Restbuch- wert per 31.12.2013	Restbuch- wert per 01.01.2013	Durch- schnitt- licher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnitt- licher Rest- buch- wert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	131.332,53	38.675,00	0,00	0,00	170.007,53	131.332,53	6.445,84	0,00	137.778,37	32.229,16	0,00	3,79	18,96
Summe immat. Vermögensgegenstände	131.332,53	38.675,00	0,00	0,00	170.007,53	131.332,53	6.445,84	0,00	137.778,37	32.229,16	0,00	3,79	18,96
II. Sachanlagen													
1. Bauten auf fremden Grundstücken	14.554.744,36	79.115,76	0,00	0,00	14.633.860,12	4.844.588,60	410.189,70	0,00	5.254.778,30	9.379.081,82	9.710.155,76	2,80	64,09
2. Maschinen und maschinelle Anlagen													
a) Betriebsanlagen	3.274.902,41	72.846,45	6.182,00	0,00	3.341.566,86	2.907.212,08	70.889,25	6.182,00	2.971.919,33	369.647,53	367.690,33	2,12	11,06
b) Maschinen und Geräte	1.774.779,15	106.402,46	27.106,56	0,00	1.854.075,05	1.008.034,24	174.294,62	21.133,98	1.161.194,88	692.880,17	766.744,91	9,40	37,37
c) Fahrzeuge	18.946.610,65	2.202.500,41	1.067.623,99	450.861,97	20.532.349,04	9.969.096,27	1.961.142,25	950.102,85	10.980.135,67	9.552.213,37	8.977.514,38	9,55	46,52
Summe 2.	23.996.292,21	2.381.749,32	1.100.912,55	450.861,97	25.727.990,95	13.884.342,59	2.206.326,12	977.418,83	15.113.249,88	10.614.741,07	10.111.949,62	8,58	41,26
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.215.284,19	37.327,63	700,12	0,00	3.251.911,70	450.902,42	32.168,91	700,12	482.371,21	2.769.540,49	2.764.381,77	0,99	85,17
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	450.861,97	246.189,45	0,00	-450.861,97	246.189,45	0,00	0,00	0,00	0,00	246.189,45	450.861,97	0,00	100,00
Summe Sachanlagen	42.217.182,73	2.744.382,16	1.101.612,67	0,00	43.859.952,22	19.179.833,61	2.648.684,73	978.118,95	20.850.399,39	23.009.552,83	23.037.349,12	6,04	52,46
Summe Anlagevermögen	42.348.515,26	2.783.057,16	1.101.612,67	0,00	44.029.959,75	19.311.166,14	2.655.130,57	978.118,95	20.988.177,76	23.041.781,99	23.037.349,12	6,03	52,33

Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (nach IDW PS 720)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Gem. § 3 der Betriebssatzung obliegt die Leitung des Aachener Stadtbetriebes der Betriebsleitung. Zusätzlich wird ein ständiger Stellvertreter bestellt, der im Vertretungsfall als stellvertretender Betriebsleiter die Rechte und Pflichten des Betriebsleiters wahrnimmt. Die Betriebsleitung leitet den Aachener Stadtbetrieb selbständig und eigenverantwortlich, soweit nicht durch die Gemeindeordnung NW, die Eigenbetriebsverordnung NRW, die Hauptsatzung der Stadt Aachen, oder die Betriebssatzung etwas anderes bestimmt ist. Die Aufgaben der Betriebsleitung sind in der Betriebssatzung niedergelegt. Mit Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 24. Oktober 2012 wurde § 3 der Betriebssatzung in Abs.1 insoweit neu gefasst, dass die Betriebsleitung nunmehr aus einem Operativen und einem Kaufmännischem Betriebsleiter unter Wahrnehmung einer gegenseitigen Vertretung besteht. Die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung regelte der Oberbürgermeister mit einer Dienstanweisung vom 7. Juni 2013, welcher seitens des Betriebsausschusses in seiner Sitzung vom 9. Juli 2013 zugestimmt wurde.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses sind in § 4 der Betriebssatzung geregelt. Der Betriebsausschuss entscheidet in Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung NW, die EigVO NRW, die Hauptsatzung der Stadt Aachen, die Zuständigkeitsordnung der Stadt Aachen und durch die Betriebssatzung übertragen sind. Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses ist im Anhang (Anlage II) genannt.

Der Rat der Stadt Aachen (§ 5 der Betriebssatzung) entscheidet über Angelegenheiten, die ihm durch die GO NW, die EigVO NRW oder die Hauptsatzung sowie die Zuständigkeitsordnung der Stadt Aachen vorbehalten sind.

Der Oberbürgermeister (§ 6 der Betriebssatzung) ist Dienstvorgesetzter des gesamten Personals des Eigenbetriebes einschließlich des Betriebsleiters und seines Stellvertreters.

Die Interessen der Einrichtung werden innerhalb der Stadtverwaltung von dem zuständigen Beigeordneten (§ 6a der Betriebssatzung) wahrgenommen. Er vertritt den Oberbürgermeister.

ter in allen Angelegenheiten des Betriebes, soweit diese nicht dem Oberbürgermeister bzw. dessen ständigem Vertreter vorbehalten sind.

Wir haben bei unserer Prüfung keine Anhaltspunkte dafür gefunden, dass die Verteilung der Aufgaben und die Einbindung der Überwachungsorgane in die Entscheidungsprozesse der Betriebsleitung nicht sachgerecht ausgestaltet sind.

- b) **Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?**

Im Haushaltsjahr 2013 haben vier Sitzungen des Betriebsausschusses des Aachener Stadtbetriebes und sieben Sitzungen des Rates der Stadt Aachen stattgefunden, in denen über Belange des Betriebes beraten wurde. Es wurden jeweils Niederschriften hierüber gefertigt. Die Niederschriften haben uns vorgelegen.

- c) **In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?**

Die Betriebsleitung ist nicht in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG tätig.

- d) **Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?**

Die Vergütung der Betriebsleitung wird individualisiert und aufgeteilt angegeben.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) **Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?**

Es gibt einen Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten ersichtlich sind. Der Organisationsplan vom 1. Januar 2007 wurde im Juli 2013 geändert und ist im Lagebericht dargestellt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Es haben sich während unserer Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es existieren seit dem Jahr 2005 Richtlinien zur Korruptionsprävention bei der Stadt Aachen. Zudem wurden mehrere Anti-Korruptionsbeauftragte ernannt. Als besonders korruptionsgefährdete Aufgabenbereiche wurden identifiziert:

- Vergabe von Aufträgen aller Art
- Abschluss von Verträgen aller Art
- Festsetzung von Gebühren, Beiträgen, Steuern
- Erteilen von Genehmigungen, Konzessionen
- Gewähren von Leistungen
- Überprüfungen im Ordnungsrecht

Hervorzuheben sind hier die Richtlinien zur "Umsetzung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes bezüglich Beschaffungs- und Vergabestrukturen bei der Stadt Aachen sowie Zuständigkeiten nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz" vom 8. November 2005 und die Richtlinie über die "Annahme von Belohnungen und Geschenken durch Angehörige des öffentlichen Dienstes bei der Stadt Aachen" vom 6. September 2005.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Bei der Stadt Aachen bestehen für verschiedene Teilbereiche Dienstanweisungen und Dienstrichtlinien, die angabegemäß vorerst auch für den Aachener Stadtbetrieb Anwendung finden.

Die Richtlinien für wesentliche Entscheidungsprozesse sind in der Betriebssatzung (zustimmungspflichtige Geschäfte) festgelegt.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Verträge werden als Original zentral in der Personalabteilung abgelegt. Die einzelnen Abteilungen enthalten entsprechend ihrer Zuständigkeiten Kopien der Verträge und führen die operative Vertragspflege durch.

Da der Aachener Stadtbetrieb als eigenbetriebsähnliche Einrichtung rechtlich unselbständig ist, gelten die vor Gründung des Betriebes von der Stadt Aachen abgeschlossenen Verträge unverändert weiter.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) **Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?**

Nach § 14 Eigenbetriebsverordnung NW hat die Betriebsleitung vor Beginn eines jeden Jahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Gemäß § 14 Eigenbetriebsverordnung NW und gemäß § 15 der Betriebssatzung besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan. Weitere Planungsrechnungen sind nicht erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben. Gemäß § 18 wurde eine mittelfristige Finanzplanung aufgestellt. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wurde am 19. Dezember 2012 vom Rat der Stadt Aachen auf Empfehlung des Betriebsausschusses des Aachener Stadtbetriebes festgestellt.

Vom **Erfolgsplan 2013** weicht die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt ab:

	Plan T€	Ist T€	Ergebnis- veränderung T€
Umsatzerlöse	59.833	59.760	-73
Sonstige betriebliche Erträge	303	572	270
Zinserträge	0	0	0
Summe Erträge	60.136	60.333	197
Materialaufwand	21.930	21.686	-244
Personalaufwand	29.989	29.928	-61
Abschreibungen	2.445	2.655	210
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.638	5.446	-1.192
Zinsaufwendungen	595	455	-140
Summe Aufwendungen	61.597	60.170	-1.427
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	53	-114	-167
Sonstige Steuern	57	58	1
Jahresfehlbetrag (-) / -überschuss (+)	-1.571	218	1.790

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Planansätzen ergaben sich auf der Ertragsseite bei den Erlösen aus Abfallbeseitigung (- T€ 245) aufgrund des gefallenen Altpapierpreises.

Höhere Erlöse aus der Grün- und Freiflächenpflege (+ T€ 96) beeinflussen zudem die Planabweichung. Bei den Betriebskostenzuschüssen der Stadt ergab sich nachträglich eine Erhöhung (+ T€ 68) aufgrund der Berücksichtigung der IST Personalkosten der Beamten.

Bei den sonstigen Erträgen wurde insbesondere mit dem Verkauf von Anlagegütern (+ T€ 142) und öffentlichen Zuschüssen zur Unterhaltung von Kriegsgräberdenkmälern und Baudenkmälern (+ T€ 39) höhere Ergebnisse als geplant erzielt. Die Personalkostenerstattungen fallen geringer als geplant aus (- T€ 81), weil der Anspruch für Zuschüsse des Arbeitsamtes für Mitarbeiter, die sich in Altersteilzeit befinden und für Ausbildungszuschüsse ausgelaufen sind. Einmalig sind die Erträge aus der Auflösung von sonstigen kurzfristigen Rückstellungen (T€ 173), die durch die Auflösung der Personalkostenrückstellungen für die Beamten entstehen. Ab dem Jahr 2013 werden diese Rückstellungen ausschließlich in der Bilanz der Stadt Aachen gebildet.

Wesentliche Planunterschreitungen ergaben sich im Bereich der Materialaufwendungen durch Minderausgaben im Bereich der Abfallwirtschaft insbesondere für die thermische Verwertung von Restabfällen durch gesunkene Abfallmengen im Vergleich zur Mengenplanung sowie damit einhergehende weitere Leistungen des ZEW (- T€ 350). Auch die durch Fremdunternehmen geplanten Straßenunterhaltungsmaßnahmen gingen gegenüber dem Vorjahr sowie dem für das Geschäftsjahr kalkulierten Umfang zurück (- T€ 198). Zur deutlichen Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes der Grünflächen wurde für 2013 ein deutlich höherer Verbrauch von Pflanzmaterialien und Saatgut prognostiziert, welcher jedoch nicht vollständig angefallen ist (- T€ 97). Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen für die Beschaffung von Abfallgefäßen (T€ 150) sowie bezogenen Werkstatteleistungen (T€ 314).

Durch die Realisierung von offenen Investitionsvorhaben aus Vorjahren steigen die Abschreibungen (T€ 210), doch konnten hierdurch Leihgebühren für Kraftfahrzeuge und Maschinen eingespart werden (- T€ 43).

In 2013 ergaben sich bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen weitere wesentliche Planunterschreitungen. Hierbei konnten insbesondere angestrebte IT-Projekte (- T€ 438) aus Kapazitätsgründen nicht im geplanten Umfang umgesetzt werden, was ebenso Auswirkungen auf die betroffenen Arbeitsprozesse und die geplanten Beratungsaufwendungen (- T€ 385) hatte. Die Aufwendungen für die Instandsetzung von Bauten und technischen Anlagen verliefen in den vergangenen Jahren recht unterschiedlich, so dass der Planansatz in 2013 im Vergleich zu den Ist-Kosten unterschritten wurde (- T€ 154). Weitere Planabweichungen ergaben sich in den Bereichen Marketing (- T€ 65), Grundstücksmieten (- T€ 118) sowie dem von der Stadt Aachen erhobenen Verwaltungskostenbeitrag (- T€ 36).

Der Planansatz bei den Zinsaufwendungen lag über den tatsächlich angefallenen Aufwendungen, nachdem Kreditaufnahmen für nicht realisierte Investitionen entfielen.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultieren aus den Überschüssen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes "Abfallbeseitigung Duales System Deutschland". Der Ertrag entsteht durch die Auflösung von in den Vorjahren zu hoch eingestellter Rückstellungen.

Insgesamt ergab sich gegenüber dem geplanten Jahresverlust von - T€ 1.571 nunmehr ein Jahresüberschuss von +T€ 218.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen wurden wie folgt untersucht:

Vergleich der durchgeführten Investitionen mit den Planwerten des Vermögensplans in der Weise, dass jede Bestellung des Vermögensplans einem fest definierten Investitionsauftrag zugeordnet ist, die bei der Bestellung anzugeben ist und mit dem jeweiligen Planansatz abgeglichen wird.

Monatlicher Vergleich der Aufwendungen und Erträge mit den Planzahlen des Erfolgsplanes, der den Abteilungsleitungen sowie der Betriebsleitung regelmäßig in schriftlicher Form vorgelegt wurde.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja. Das Rechnungswesen ist hinsichtlich der allgemeinen Organisation angemessen.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine laufende Liquiditätskontrolle erübrigt sich, da das Bankkonto des Aachener Stadtbetriebes täglich durch die Stadt Aachen ausgeglichen wird.

Eine Kreditüberwachung hat stattgefunden; das Trägerdarlehen wurde im Wirtschaftsjahr 2013 planmäßig getilgt.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Das zentrale Cash-Management besteht im Rahmen des täglichen Ausgleichs des Bankkontos durch die Stadt Aachen. Eine Zinsvereinbarung zu marktüblichen Konditionen besteht zwischen der Stadt und dem Betrieb unverändert nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Das Steueramt versendet am Anfang des Jahres den Grundbesitzabgabenbescheid; die Zahlungseingänge werden von der Stadt Aachen vereinnahmt.

Für die Entgelte aus Nebengeschäften gilt Folgendes: Die Aufträge werden in der Regel in der jeweiligen Fachabteilung angelegt und rückgemeldet. Es erfolgt eine monatliche Abrechnung aller im System durch die Fachabteilungen angelegten Aufträge durch die kaufmännische Abteilung. Durch die monatlichen Abrechnungen wird eine lückenlose Abrechnung aller erbrachten Leistungen sichergestellt.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Das bestehende Finanz-Controlling umfasst alle wesentlichen Unternehmensbereiche.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?**

Es gibt keine Tochterunternehmen.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?**

Der Aachener Stadtbetrieb hat im Jahr 2013 ein seiner Betriebsgröße entsprechendes Risikomanagementsystem konzipiert und eingeführt. Ziel ist es, bestehende und mögliche Risiken für alle Bereiche des Unternehmens zu identifizieren, zu bewerten und auf Basis dessen geeignete Gegenmaßnahmen abzuleiten, die zu einer Reduzierung, Vermeidung oder Kompensation des Risikos führen.

Die eingerichteten Instrumentarien sind so ausgestaltet, dass der Betrieb identifizierte Risiken anhand quantitativer Schwellenwerte kategorisiert. Diese leiten sich ab aus geschätzter Eintrittswahrscheinlichkeit sowie anzunehmendem Höchstschadenswert. Darüber hinaus werden Frühwarnindikatoren fixiert.

Im Rahmen von regelmäßigen Sitzungen werden die Ergebnisse aus dem Risikomanagementsystem überwacht. Die Risikoerfassung und -kommunikation unter Zuordnung von Verantwortlichkeiten ist wesentlicher Bestandteil des Risikofrüherkennungssystems der Einrichtung.

Folgenden, theoretisch denkbaren, Risiken sieht sich der Aachener Stadtbetrieb ausgesetzt, welche bestandsgefährdend sein könnten:

- Die politische Situation in Aachen und der Stadtregion Aachen ist im Wandel, und die Kommunalpolitik verfolgt andere strategische Ziele als der Aachener Stadtbetrieb.
- Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen, die Einfluss auf den Kernprozess des Stadtbetriebs haben (v.a. Liberalisierung der Abfallbeseitigung)
- Kürzung der Zuschüsse für den Bereich Grünpflege und Stadtreinigung
- Die Liquidität des Betriebes ist nicht ausreichend gesichert

Derzeit ist allerdings ein Eintreten der vorgenannten Risiken nicht erkennbar und damit ein Fortbestand des Aachener Stadtbetriebes nicht gefährdet. Die wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung hat die Betriebsleitung im Lagebericht dokumentiert.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Aufgrund unseres Prüfungsergebnisses erscheinen die Maßnahmen grundsätzlich geeignet, Risiken rechtzeitig zu erfassen und an die Entscheidungsträger weiterzuleiten, so dass diese in geeigneter Weise darauf reagieren können. Im Rahmen unserer Prüfung ergaben sich keine Hinweise, dass diese Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Innerhalb quartalsmäßig stattfindender Sitzungen werden die Ergebnisse in Form eines Risikoberichts zusammengefasst, dokumentiert und präsentiert.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Durch die Art der Risikokommunikation und der fortlaufenden Bearbeitung sowie regelmäßig stattfindenden Risikoinventuren ist eine kontinuierliche Anpassung an aktuelle Geschäftsprozesse gewährleistet.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt?**

Dazu gehört:

- **Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?**
- **Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?**
- **Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?**
- **Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?**

Nicht zutreffend.

- b) **Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?**

Nicht zutreffend.

- c) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf**

- **Erfassung der Geschäfte**
- **Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse**
- **Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung**
- **Kontrolle der Geschäfte?**

Nicht zutreffend.

- d) **Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?**

Nicht zutreffend.

- e) **Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?**

Nicht zutreffend.

- f) **Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?**

Derartige Finanzinstrumente werden von der Betriebsleitung nicht angewendet.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) **Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?**

Eine interne Revision als eigenständige Stelle besteht nicht; die Funktion wird vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt wahrgenommen. Die Aufgaben des Fachbereiches Rechnungsprüfung sind in § 4 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Aachen aufgeführt. Gemäß § 9 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Aachen sind Vergaben ab € 4.000,00 (VOL) bzw. € 8.000,00 (VOB) dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegen.

Im Berichtsjahr wurde vom Rechnungsprüfungsamt neben den regelmäßigen Vergabeprüfungen eine Prüfung von Vorkommnissen im Aachener Stadtbetrieb aufgrund der Anzeigen gem. § 7 Abs. 1 RPO vom 27.05.2013 und 04.06.2013 durchgeführt.

Im Prüfungsbericht vom 30.09.2013 kommt der Fachbereich Rechnungsprüfung zu dem Ergebnis, dass der Aachener Stadtbetrieb eine grundsätzlich ordnungsgemäß arbeitende Verwaltungseinheit darstellt, die naturgemäß bei näherer Betrachtung Verbesserungsmöglichkeiten aufweist. Die im Prüfbericht ausgesprochenen Anregungen und Beanstandungen wurden vom Betrieb entsprechend bearbeitet und umgesetzt.

- b) **Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?**

Die Anbindung des Rechnungsprüfungsamtes an die Stadt Aachen entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

- c) **Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/ Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?**

Siehe Antwort zu Frage 6a).

- d) **Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?**

Siehe Antwort zu Frage 6a).

- e) **Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?**

Siehe Antwort zu Frage 6a).

- f) **Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?**

Siehe Antwort zu Frage 6a).

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?**

Bei unserer Prüfung fanden wir keine Anhaltspunkte dafür, dass notwendige Einwilligungen und Genehmigungen zu zustimmungspflichtigen Geschäften fehlten.

- b) **Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?**

Trifft nicht zu.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?**

Während unserer Prüfung haben sich dafür keine Anhaltspunkte ergeben.

- d) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?**

Während unserer Prüfung haben sich dahin gehend keine Anhaltspunkte ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) **Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?**

Grundlage der Investitionsplanung ist der Wirtschaftsplan (Vermögensplan). Im Zuge der Vorbereitung des Wirtschaftsplans stellen die Bereichsverantwortlichen ihre Beschaffungs-

wünsche an die für die Planaufstellung zuständige Stelle. Diese Anforderungen werden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans insbesondere auf die Finanzierbarkeit und Priorität im Rahmen der erwarteten, zur Verfügung stehenden Mittel geprüft und gegebenenfalls zurückgestellt. Komplexe Rentabilitäts- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurden auskunftsgemäß im Berichtsjahr nicht durchgeführt. Wirtschaftlichkeitsmaßstäbe sind z.T. durch die Wahl des günstigsten Bieters im Rahmen der Einhaltung der VOB/VOL bereits vorgegeben.

- b) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?**

Erwerbe oder Veräußerungen von Grundstücken oder Beteiligungen haben 2013 nicht stattgefunden.

- c) **Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?**

Ja; siehe auch die Ausführungen zu Fragenkreis 3. Die Überwachung der Investitionen in den einzelnen Geschäftsbereichen wird mittels SAP durchgeführt. Die Budgetierung der Investitionen wird von den jeweiligen Abteilungsleitern der Bedarfsträger sowie von der Betriebsleitung laufend überwacht.

- d) **Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?**

Wesentliche Planüberschreitungen haben sich nicht ergeben.

- e) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?**

Keine Anhaltspunkte.

Fragenkreis 9: Vergaberegulungen

- a) **Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?**

Im Berichtsjahr liegen keine offenkundigen Verstöße gegen Vergaberegulungen vor.

Die Vergabevorgänge werden bei Überschreitung von Wertgrenzen regelmäßig durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aachen geprüft (§ 9 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Aachen). Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aachen prüft zudem in unregelmäßigen Abständen stichprobenweise in Außenprüfungen die Einhaltung der Vergaberegulungen. Darüber hinaus sind gemäß § 3 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Aachen vom

15. Dezember 1995 für Vergaben nach VOL und VOB bei Überschreitung von Wertgrenzen die Fraktionen und die fraktionslosen Mitglieder des zuständigen Gremiums in den Entscheidungsprozess einzubeziehen.

Die Anwendung dieser Vorschriften wurde von uns stichprobenweise geprüft. Wir haben dabei keine Verstöße festgestellt.

- b) **Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegeln unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?**

Der Stadtbetrieb nimmt keine Kredite bei Kreditinstituten auf.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) **Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?**

In den Sitzungen des Berichtsjahres hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss nach den uns vorgelegten Unterlagen regelmäßig über die Geschäftsentwicklung der Einrichtung und über Einzelmaßnahmen unterrichtet.

Gemäß § 20 der EigVO i.V.m. § 16 der Betriebssatzung ist die Betriebsleitung verpflichtet, dem Gemeindedirektor (Oberbürgermeister) und dem Betriebsausschuss vierteljährlich zum Monatsende eines Quartals über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

- b) **Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?**

Siehe dazu Antwort zu Frage 10a).

- c) **Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?**

Bezüglich der Unterrichtung des Überwachungsorgans verweisen wir auf Frage 10a).

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

- d) **Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?**

Solche Wünsche bestanden im Haushaltsjahr 2013 nicht.

- e) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?**

Die Berichterstattung ist nach unseren Erkenntnissen ausreichend.

- f) **Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?**

Derzeit gibt es weder bei dem Aachener Stadtbetrieb noch bei der Stadt Aachen eine D&O-Versicherung. Nach Auskunft wird aber am Abschluss einer solchen Versicherung durch die Stadt Aachen gearbeitet.

- g) **Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?**

Keine Erkenntnisse über entsprechende Interessenkonflikte.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) **Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?**

Nein.

- b) **Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?**

Unsere Analyse der Stichtagsbestände ließ keine Auffälligkeiten erkennen.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?**

Nein.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) **Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?**

Im langfristigen Bereich ergab sich eine stichtagsbezogene Liquiditätsunterdeckung von T€ 5.942 (Vorjahr Liquiditätsunterdeckung von T€ 5.483). Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag zu 74,21 % (Vorjahr 76,20 %) durch langfristig verfügbare Mittel finanziert, und das Eigenkapital deckt zu 34,65 % (Vorjahr 33,72 %) das langfristig gebundene Vermögen ab.

- b) **Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?**

Entfällt, da kein Konzern vorliegt.

- c) **In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?**

Der Betrieb hat im Berichtsjahr Fördermittel der öffentlichen Hand in Höhe von T€ 73 vereinnahmt.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) **Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?**

Der Eigenkapitalanteil beträgt 31,3 % (Vorjahr: 30,4 %) und ist damit als noch angemessen zu bezeichnen.

- b) **Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?**

Nach dem Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresüberschuss der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Der Ergebnisverwendungsvorschlag ist mit der wirtschaftlichen Lage des Aachener Stadtbetriebes vereinbar.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) **Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?**

Wir verweisen auf die gemäß § 23 Abs. 2 EigVO NRW für jeden Betriebszweig erstellte Gewinn- und Verlustrechnung in Anlage I des Berichts.

- b) **Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?**

Nein.

- c) **Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?**

Das dem Aachener Stadtbetrieb von der Stadt Aachen in 2003 gewährte Trägerdarlehen wird bis zum 31. Dezember 2017 mit 5,03 % verzinst; die Verzinsung erscheint angemessen.

Als Entgelt für die vom Aachener Stadtbetrieb erbrachten Leistungen hat die Stadt einen Betriebskostenzuschuss geleistet.

Darüber hinaus erhebt die Stadt Aachen eine Verwaltungskostenumlage für die von Querschnittsämtern und sonstigen zentralen Dienststellen für die Einrichtung erbrachten Dienstleistungen.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nicht zutreffend.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Die Gebühren werden von der Stadt vereinnahmt. Für seine Leistungen erhält der Stadtbetrieb einen Betriebskostenzuschuss von der Stadt. Dieser Betriebskostenzuschuss war im Berichtsjahr in den Betriebsbereichen

- Grün- und Freiflächen
- Bezirkskolonnen

nicht kostendeckend.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Betriebsleitung ist nur z.T. in der Lage gegenzusteuern, da es sich weitgehend um kommunale Pflichtaufgaben handelt und die Verkehrssicherungspflicht betroffen ist.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Im Berichtsjahr 2013 wurde ein Jahresüberschuss erzielt.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Ausgehend vom Jahresüberschuss sind keine Maßnahmen erforderlich.

Wir verweisen allerdings auf die Ausführungen der Betriebsleitung zur voraussichtlichen Entwicklung des Eigenbetriebes im Lagebericht.

Die Ertragslage wird im Wesentlichen durch die von der Stadt Aachen vereinnahmten Betriebskostenzuschüsse bestimmt. Zwischen dem Fachbereich Finanzsteuerung und dem Aachener Stadtbetrieb werden die Ansätze der Betriebskostenzuschüsse in enger Abstimmung festgelegt.

Da die Ertragslage zudem wesentlich durch die von der Stadt Aachen zugewiesenen Aufgaben bestimmt wird, hängt die Entwicklung der Ertragslage von Art und Umfang dieser Aufgaben in der Zukunft ab.

A. Bilanz

I. Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände		€	32.229,16
	31.12.2012	€	0,00

1. Es handelt sich um Software-Lizenzen mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren.

Sachanlagen		€	23.009.552,83
	31.12.2012	€	23.037.349,12

2. Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2013	Zugänge U=Umbuchung	Abschreibung A=Abgang	Stand 31.12.2013
	T€	T€	T€	T€
Bauten auf fremden Grund Anlagen	9.710	79	410	9.379
	10.112	2.382	2.206	10.615
		U 451	A 124	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.764	37	32	2.769
			A	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	451	246		246
		U -451		
	23.037	2.744	2.648	23.009
		U 0	A 124	

3. Die Zugänge der **Bauten auf fremden Grundstücken** betreffen mit T€ 53 eine Urnenwand.
4. Die Zugänge (inkl. Umbuchungen) bei den **Maschinen und maschinellen Anlagen** betreffen im Wesentlichen verschiedene Fahrzeuge wie Abfallsammelfahrzeuge, Großkehrmaschinen, Pritschenwagen, Kommunalschlepper und andere Spezialfahrzeuge mit Zubehör und Kommunikationsausstattung im Wert von T€ 2.653 sowie weitere verschiedene Maschinen und Geräte mit T€ 179.
5. Die Zugänge bei der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** in Höhe von T€ 37 betreffen diverse Kleingeräte.

6. Die **Geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** betreffen Fahrzeugfahrgestelle, denen noch ein entsprechender Aufbau hinzugefügt werden muss bzw. im Berichtsjahr hinzugefügt wurde (Umbuchungen).
7. Die Abgänge der Anlagen im Berichtsjahr betreffen vorwiegend Fahrzeuge, die durch Ersatzinvestitionen ausgetauscht wurden.

Umlaufvermögen

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		€	702.404,87
	31.12.2012	€	720.293,79

8. Im Einzelnen:

	31.12.2013	31.12.2012
	T€	T€
Werkstattmaterial	255	239
Dienst- und Schutzkleidung	78	72
Kraft- und Betriebsstoffe	81	98
Streumaterial für den Winterdienst	62	86
Bau- und Straßenmaterial	216	215
sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10	10
	702	720

9. Für das Lager **Bau- und Straßenmaterial** wurde im Jahr 2011 erstmalig ein Festwert gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		€	469.522,26
	31.12.2012	€	530.990,86

10. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** bestehen zum Bilanzstichtag im Wesentlichen gegen die Braun Umweltdienste GmbH aus der Veräußerung von Altpapier (T€ 223). Die übrigen Forderungen enthalten im Wesentlichen Kleinbeträge.
11. Die Forderungen waren zum Zeitpunkt unserer Prüfung (Dezember 2014) nach den Unterlagen des Betriebes bis auf T€ 81 ausgeglichen, davon sind T€ 58 wertberichtigt.

Forderungen gegen die Stadt Aachen		€	1.098.084,25
	31.12.2012	€	1.079.447,07

12. Zusammensetzung:

	31.12.2013	31.12.2012
	T€	T€
Erstattungsanspruch gegen das Gebäudemanagement	1.020	1.020
Erstattungsansprüche gegen andere Stadtämter	24	59
Stadtkassenkonto	54	0
	1.098	1.079

13. Die Forderung gegen das **Gebäudemanagement** betrifft im Wesentlichen die ersten zwei Ratenzahlungen in Höhe von jeweils T€ 500 für die Baumaßnahme "Umbau und Sanierung Betriebsgebäude Freunder Weg", die der Stadtbetrieb Aachen an das Gebäudemanagement gezahlt hat. Nachdem sich aber herausgestellt hat, dass der Stadtbetrieb Aachen nicht der wirtschaftliche Eigentümer dieses Betriebsgebäudes ist, werden die geleisteten Ratenzahlungen zurückgefordert.

Sonstige Vermögensgegenstände		€	199.704,09
	31.12.2012	€	157.059,65

14. Bei den **sonstigen Vermögensgegenständen** handelt es sich im Wesentlichen mit T€ 133 (Vorjahr: T€ 152) um Umsatzsteuererstattungen für Vorjahre sowie das laufende Jahr und mit T€ 42 (Vorjahr: T€ 19) um Forderungen aus Ertragsteuer für Vorjahre und das laufende Jahr.

Kassenbestand		€	615,80
	31.12.2012	€	519,20

Rechnungsabgrenzungsposten		€	15.966,22
	31.12.2012	€	19.717,28

15. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um im Wirtschaftsjahr 2013 beglichene Kraftfahrzeugsteuer für das Wirtschaftsjahr 2014 sowie um geleistete Vorauszahlungen an Toll Collect.

II. Passiva

Eigenkapital

Stammkapital

	€	1.000.000,00
31.12.2012	€	1.000.000,00

16. Das Stammkapital entspricht § 12 der Satzung.

Allgemeine Rücklage

	€	5.666.882,19
31.12.2012	€	5.666.882,19

17. Am 26. Februar 2014 hat der Rat der Stadt Aachen beschlossen, den Jahresüberschuss des Jahres 2012 in Höhe von € 1.099.794,52 der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Die buchhalterische Umsetzung des Beschlusses erfolgt im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014.

Gewinnvortrag

	€	1.099.794,52
31.12.2012	€	0,00

18. Am 26. Februar 2014 hat der Rat der Stadt Aachen beschlossen, den Jahresüberschuss des Jahres 2012 in Höhe von € 1.099.794,52 der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Die buchhalterische Umsetzung des Beschlusses erfolgt im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014.

Jahresüberschuss

	€	218.547,34
31.12.2012	€	1.099.794,52

19. Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2013 hat der Rat der Stadt gemäß § 5 der Satzung noch zu entscheiden.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen

	€	13.600,00
31.12.2012	€	226.000,00

20. Die Rückstellung hat der Betrieb für voraussichtliche Kapitalertragsteuern des Vorjahres und des Berichtsjahres auf die Überschüsse der Betriebe gewerblicher Art gebildet.

Sonstige Rückstellungen

31.12.2012 € 2.683.311,00
 € 3.665.564,00

21. Entwicklung bzw. Zusammensetzung:

	01.01.2013	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Zinseffekt	31.12.2013
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Personalarückstellungen						
Altersteilzeit	449	213	123	0	6	119
ausstehender Urlaub und Gleitzeitguthaben	795	0	50	147	0	892
Dienstjubiläum	128	6	0	10	0	132
	1.372	219	173	157	6	1.143
Übrige sonstige Rückstellungen						
für Mieten	2.155	861	0	143	0	1.437
Jahresabschlusskosten extern	29	25	0	29	0	33
intern	14	14	0	13	0	13
ausstehende Pacht	8	0	0	4	0	12
ausstehende Rechnungen	47	47	0	5	0	5
Archivierungskosten	40	0	0	0	0	40
	2.293	947	0	194	0	1.540
Gesamt	3.665	1.166	173	351	6	2.683

22. Die **Rückstellung für Altersteilzeit** betrifft die Verpflichtungen aus 4 abgeschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen. Sie wurde gutachterlich nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der Heubeck-Richttafeln 2005 G gebildet. Die Auflösung betrifft die in Vorjahren angesammelten Rückstellungen für Altersteilzeit für zwei Beamte, da die Rückstellungen für diesen Personenkreis bei der Stadt bilanziert werden.
23. Die Einrichtung bildet Rückstellungen **für ausstehenden Urlaub sowie Gleitzeitkonten**. Der Bestand an Urlaubstagen betrug im Jahr 2013 1.635 Tage (Vorjahr: 1.312 Tage). Die Veränderung ist darauf zurückzuführen, dass in Vorjahren der Urlaub bis zum Ende des Jahres verbraucht werden musste, während zum Jahreswechsel 2012/2013 die Mitarbeiter überwiegend einen Tag aufgrund der günstigen Feiertagslage zu Anfang des Jahres mit in das neue Jahr genommen haben. Die ausstehenden Gleitzeitkontingente erhöhten sich von 3.471 auf 3.754 Tage. Zurückzuführen ist diese Entwicklung im Wesentlichen auf die kalte Winterperiode in 2013, bei der im Vergleich zu 2012 ein überproportionales Maß an Mehrarbeit entstanden ist.
24. Die **übrigen sonstigen Rückstellungen** bestehen für Mietrisiken der Jahre 2005 bis 2012 für die nicht auf den Aachener Stadtbetrieb übergegangenen Gebäude, die nur in Teilen vom Aachener Stadtbetrieb und im Übrigen von der Stadt genutzt werden, für die aber unverändert kein Mietvertrag vorliegt. Erwartete Mietbelastungen der Stadt aus der Nutzung dieser Gebäudeteile hat der Aachener Stadtbetrieb für die Wirtschaftsjahre 2005 bis 2006 unter Zugrundelegung eines Miet-

zins von 5,00 €/qm zurückgestellt. Für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2013 basiert die Rückstellung auf je nach Gebäuden differenzierten Mietpreisen, die dem Mietvertragsentwurf der Stadt Aachen vom 27. März 2009 entnommen sind. In der Rückstellung sind ferner noch nicht abgerechnete Nebenkosten der betreffenden Jahre berücksichtigt.

Die Inanspruchnahme betrifft die Mietrückstellungen für das Betriebsgebäude Freunder Weg 73. Es wurden die Jahre 2006 bis 2012 abgerechnet und für die Zukunft eine Mietvereinbarung abgeschlossen, sodass für dieses Gebäude nun alle vergangenen Jahre abgeschlossen sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	€	2.639.967,35
31.12.2012	€	2.058.486,12

25. Die größten Verbindlichkeiten betreffen die Gebühren des Zweckverbandes Entsorgungsregion West, Eschweiler, für die Entsorgung von Abfällen (T€ 1.395) und die Lieferung von Baustoffen durch die Backes Bau- und Transporte GmbH, Stadtkyll (T€ 193).
26. Zum Zeitpunkt unserer Prüfung (Dezember 2014) waren sämtliche zum 31. Dezember 2013 offenen Verbindlichkeiten nach den Unterlagen des Betriebes beglichen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen

	€	11.542.754,10
31.12.2012	€	11.319.308,43

27. Im Einzelnen:

	31.12.2013	31.12.2012
	T€	T€
Darlehensverbindlichkeiten	8.643	9.030
Stadtkassenkonto	0	305
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzsteuerung	1.308	732
FB Personal und Organisation	987	1.142
Gebäudemanagement	515	0
Bürgeramt	49	34
Bauverwaltung	35	43
Übrige	6	33
	2.900	1.984
	11.543	11.319

28. Gemäß Vereinbarung mit der Stadt Aachen vom 6. Dezember 2004 und auf der Grundlage der Kenntnisnahme der vorläufigen Eröffnungsbilanz durch den Rat am 30. Oktober 2002 hat der

Aachener Stadtbetrieb mit Wirkung zum 1. Januar 2003 ein langfristiges **Darlehen** von T€ 12.900 aufgenommen. Das Darlehen ist halbjährlich mit jeweils T€ 193,5 zu tilgen und bis zum 31. Dezember 2017 mit einem Zinssatz von 5,03 % zu verzinsen.

29. Das **Stadtkassenkonto** weist im Jahr 2013 einen positiven Saldo (im Vorjahr negativen) aus und wird daher unter den Forderungen (im Vorjahr Verbindlichkeiten) gegenüber der Stadt Aachen ausgewiesen.
30. Die Verbindlichkeiten waren - soweit fällig - zum Zeitpunkt unserer Prüfung (Dezember 2014) nach den Unterlagen des Betriebes vollständig beglichen.

Sonstige Verbindlichkeiten		€	663.222,98
	31.12.2012	€	509.341,71

31. Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer für den Monat Dezember 2013 (T€ 181) sowie noch ausstehende leistungsorientierte Entgeltbestandteile (T€ 404).
32. Die Verbindlichkeiten waren zum Zeitpunkt unserer Prüfung (Dezember 2014) nach den Unterlagen des Betriebes überwiegend beglichen.

B. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse		€	59.760.181,63
	2012	€	58.280.085,82

33. Die dem Aachener Stadtbetrieb zugerechneten Erlöse aus erbrachten Leistungen entfallen auf die folgenden Bereiche:

	2013	2012
	T€	T€
Betriebskostenzuschüsse		
- Abfallbeseitigung	28.243	27.557
- Grünunterhaltung	10.158	9.465
- Friedhofswesen	6.927	7.356
- Straßenunterhaltung	5.605	5.691
- Straßenreinigung/Winterdienst	6.196	5.348
	57.129	55.417
abzüglich darin bereits enthaltener Erlöse aus Leistungen für die Stadt Aachen, Weiterberechnung der Deponieaufwendungen (abzüglich der Erträge aus Energieverkauf)	-172	-158
	56.957	55.259
Verkauf von Altpapier	1.284	1.444
Abfallbeseitigung Duales System Deutschland	636	631
Abrechnung der gärtnerischen Jahrespflege mit der Stadt Aachen	164	119
Straßenunterhaltung	297	339
Serviceleistungen für die Stadt	236	321
Straßenreinigung und Winterdienste	12	5
Friedhofsentgelte	2	4
Erlöse aus Leistungen für die Stadt Aachen, Weiterberechnung der Deponieaufwendungen (abzüglich der Erträge aus Energieverkauf)	172	158
	59.760	58.280

34. Gemäß Vorgabe der Stadt Aachen werden die Gebühreneinnahmen nicht dem Aachener Stadtbetrieb zugeordnet, sondern unmittelbar von der Stadt Aachen vereinnahmt. Die von der Stadt geleisteten **Betriebskostenzuschüsse** werden als Abgeltung für die vom Aachener Stadtbetrieb erbrachten Leistungen betrachtet und daher ertragswirksam erfasst.
35. Der Rat der Stadt Aachen hat am 19. Dezember 2012 für den Aachener Stadtbetrieb gemäß Wirtschaftsplan 2013 einen Zuschussbedarf von T€ 57.061 beschlossen.
36. Abweichend vom Wirtschaftsplan (T€ 28.226) wurde für den Bereich Abfallwirtschaft ein Zuschuss von T€ 28.243 gezahlt und liegt damit mit T€ 17 über Wirtschaftsplan. Für den Bereich Grün- und Freiflächenpflege wurde ein Zuschuss von T€ 10.158 gezahlt, laut Plan war ein Zu-

schuss von T€ 10.126 vorgesehen. Für den Bereich Friedhöfe und Krematorium wurde statt eines geplanten Zuschusses von T€ 6.920 tatsächlich ein Zuschuss von T€ 6.927 gezahlt. Der erhaltene Zuschuss liegt damit T€ 7 über Plan. Für den Bereich Straßenreinigung wurden weitere Mittel von T€ 7 und für die Straßenunterhaltung weitere Mittel in Höhe von T€ 4 zur Verfügung gestellt.

37. Seit 1. März 2010 wurde das **Altpapiergeschäft** für zunächst zwei Jahre über die Gesellschaft Braun Umweltdienste GmbH, Aachen, abgewickelt. In 2012 wurde der Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Der Vertrag ist zum 31. Dezember 2013 ausgelaufen. Die Verminderung der Erlöse aus dem **Verkauf von Altpapier** ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Preise für Altpapier im Jahr 2013 gesunken sind.
38. Der **Abfallbeseitigung Duales System Deutschland** liegen insgesamt in 2013 zehn Verträge mit verschiedenen Systembetreibern zugrunde. Zu den vom Aachener Stadtbetrieb erbrachten Leistungen gehört im Wesentlichen die Sammlung des Abfalls.
39. Die Erträge aus der **Abrechnung der gärtnerischen Jahrespflege mit der Stadt Aachen** betreffen die Unterhaltung der Grünanlagen öffentlicher Gebäude und Flächen, die gesondert von der Stadt Aachen in Auftrag gegeben wurden und nicht im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben über den Betriebskostenzuschuss abgegolten werden. Seit Ende 2011 erfolgt die Beauftragung durch das Gebäudemanagement der Stadt Aachen.

Sonstige betriebliche Erträge		€	572.570,94
	2012	€	681.387,89

40. Zusammensetzung:

	2013	2012
	T€	T€
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	173	244
Erträge aus Anlagenabgängen	166	117
Zuschüsse	68	48
Personalkostenerstattungen	49	120
Erträge aus Stromverkauf Deponie Herzogenrath	36	42
Miet- und Pächterträge	19	19
Übrige	61	91
	573	681

41. Die **Erträge aus der Auflösung von Rückstellung** resultieren im Wesentlichen aus der teilweisen Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeit betreffend die dem Betrieb zugeordneten Beamten.
42. Die Erträge aus dem **Verkauf von Anlagevermögen** betreffen im Wesentlichen die Veräußerung alter Fahrzeuge (siehe Text 7).

43. Die Erträge aus **Stromverkauf** betreffen die Erzeugung von Strom aus den Deponiegasen der Deponie Herzogenrath. Im Berichtsjahr wurden 464.621 kWh (Vorjahr 544.005 kWh) in das Netz eingespeist.

44. **Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge** wurden u.a. durch Schadensregulierungen erzielt.

Materialaufwand		€	21.686.062,98
	2012	€	21.044.043,24

45. Im Einzelnen:

	2013	2012
	T€	T€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.973	3.467
Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.713	17.577
	21.686	21.044

46. Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** setzen sich wie folgt zusammen:

	2013	2012
	T€	T€
Kraft- und Betriebsstoffe	1.237	1.388
Strom-, Gas- und Wasserbezug	610	592
Werkstattmaterial und Reifen	440	277
Material für Unterhaltung	287	191
Bau- und Schüttstoffe	51	170
Sonstiges	1.347	849
	3.973	3.467

47. Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** ergeben sich wie folgt:

	2013	2012
	T€	T€
Abfallentsorgung	6.477	6.711
Abfallgrundgebühren	4.667	3.996
Abfallverwertung	2.859	3.015
Fremdleistungen Straßen- und Brückenunterhaltung	1.405	1.601
Fremdmaterial eigene Reparaturen	505	502
Fremdleistungen Werkstatt	499	392
Fremdleistungen für gärtnerische Arbeiten	407	469
Betreuung/Personal	185	207
Abfuhrleistungen	150	117
Containermieten	143	169
Leihgebühren für Kfz und Maschinen	64	66
Sondernutzungsgebühren	60	69
Altpapiererlöse	59	74
sonstige	233	189
Insgesamt	17.713	17.577

Personalaufwand		€	29.928.286,82
	2012	€	28.358.338,16

48. Im Einzelnen:

	2013	2012
	T€	T€
Löhne, Gehälter, Beamtenbezüge	23.263	22.074
Inanspruchnahme bzw. Zuführung zur Rückstellung	-66	-286
	23.197	21.788
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.731	6.570
	29.928	28.358
davon Altersversorgung	2.028	2.065

49. Der Anstieg der Entgelte resultiert insbesondere aus zwei Effekten: Zum einen sind die im Jahresdurchschnitt beim Aachener Stadtbetrieb beschäftigten Mitarbeiter von 635 auf 639 gestiegen und zum anderen gab es jeweils zum 1. Januar 2013 und zum 1. August 2013 eine Tarifierhöhung von jeweils 1,4 %.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

		€	2.655.130,57
	2012	€	2.503.995,91

50. Siehe Aktivposten Anlagevermögen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen € 5.445.469,97
2012 € 5.393.782,32

51. Zusammensetzung:

	2013	2012
	T€	T€
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	1.573	1.695
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Aachen	947	732
EDV-Kosten für Hard- und Software	759	907
Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung	428	398
Prüfungs- und Beratungskosten	198	168
Übrige	1.541	1.494
	5.446	5.394

Zinsen und ähnliche Aufwendungen € 455.446,48
2012 € 495.225,58

52. Zusammensetzung:

	2013	2012
	T€	T€
Zinsaufwand Darlehen der Stadt Aachen	449	469
Aufzinsung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen	6	26
	455	495

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit € 162.355,75
2012 € 1.166.088,50

53. Gesetzlich vorgeschriebene Zwischensumme.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag € -113.963,32
2012 € 17.000,00

54. Bei den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag handelt es sich in Höhe von T€ 138 um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Des Weiteren sind T€ 11 für Steuererstattungen für Vorjahre enthalten. In 2013 sind Aufwendungen für Steuern in Höhe von T€ 35 angefallen.

Sonstige Steuern € 57.771,73
2012 € 49.293,98

55. Bei den Sonstigen Steuern handelt es sich wie im Vorjahr ausschließlich um KFZ-Steuern.

Jahresüberschuss € 218.547,34
2012 € 1.099.794,52

56. Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2013 hat der Rat der Stadt Aachen zu beschließen.

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Grundlagen

Firma	Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung führt den Namen "Aachener Stadtbetrieb".
Gründung	Durch den Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 27. November 2002 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Aachener Stadtbetrieb aus dem ehemaligen Fachbereich "Aachener Stadtbetrieb" mit Wirkung zum 1. Januar 2003 gegründet.
Sitz	Aachen
Satzung	Der Rat hat am 27. November 2002 eine Betriebssatzung beschlossen, die am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft trat. Aktuell gilt die Betriebssatzung in der fünften Änderungsfassung vom 24. Oktober 2012.
Rechtsform	Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Aachen wird auf Beschluss des Rates der Stadt seit dem 1. Januar 2003 i.S. des § 107 Abs. 2 GO NW wie ein Eigenbetrieb geführt.
Zweck	<p>Gemäß § 2 der Satzung ist Gegenstand des Betriebes, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none">• der Abfallwirtschaft, soweit keine Übertragung von Aufgaben hieraus auf den Zweckverband Entsorgungsregion West erfolgt,• der Straßenreinigung und des Winterdienstes,• der Grün- und Freiflächenpflege einschließlich der Pflege und Unterhaltung der Sportanlagen und Spielplätze,• des Friedhofswesens,• der Straßen- und Brückenunterhaltung nebst• den dazugehörigen Hilfs- und Nebenbetrieben (wie z.B. Gärtnerei, Werkstatt und allgemeiner, betriebsbezogener Fahreinsatz)

	<ul style="list-style-type: none"> die Verwaltung, Unterhaltung und Beschaffung des gesamten städtischen Fuhr- und Maschinenparks, soweit es sich nicht um Maschinen für die städtische Feuerwehr handelt. <p>Der Betrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.</p>
Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
Stammkapital	gemäß § 12 der Betriebsatzung € 1.000.000,00
Betriebsleitung	<p>Kaufmännischer Betriebsleiter ist seit 1. Februar 2013 Herr Thomas Thalau. Operativer Betriebsleiter ist seit 1. Februar 2013 Herr Peter Maier.</p> <p>Bis zum 31. Januar 2013 war Herr Franz Narloch Betriebsleiter. Stellvertretender Betriebsleiter war bis 31. Januar 2013 Herr Peter Maier.</p> <p>Gemäß § 3 der Betriebsatzung wird der Eigenbetrieb von der Betriebsleitung selbstständig und eigenverantwortlich geleitet, soweit nicht durch GO NRW, EigVo NRW, Hauptsatzung der Stadt Aachen, die Betriebsatzung oder durch die Dienstanweisung für die Betriebsleitung etwas anderes bestimmt wird.</p>
Betriebsausschuss/ Werksausschuss	Seine Aufgaben ergeben sich aus § 4 der Betriebsatzung. Der Betriebsausschuss besteht aus fünf Mitgliedern, der Rat kann weitere beratende Mitglieder entsenden. Durch Ratsbeschluss vom 18. November 2009 ist die Anzahl der Mitglieder zwischenzeitlich auf zwölf erhöht worden. Die Namen aller Mitglieder des Betriebsausschusses des Aachener Stadtbetriebs sind im Anhang aufgeführt (siehe Anlage II).
Wichtige Verträge	<p>Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden</p> <p>Gemäß der vom Rat in der Vorlage vom 23. Oktober 2002 am 30. Oktober 2002 zur Kenntnis genommenen Entwürfe für die Eröffnungsbilanz und den Wirtschaftsplan 2003 wurde das Anlagevermögen für die satzungsmäßigen Bereiche des Aachener Stadtbetriebes mit Ausnahme des Grund und Bodens von der Stadt Aachen auf den Betrieb übertragen.</p> <p>Art und Umfang der übertragenen Vermögensgegenstände und Schulden beruhen ebenfalls auf den vom Rat in der Vorlage vom 23. Oktober 2002 am 30. Oktober 2002 zur Kenntnis genommenen Entwürfen für die Eröffnungsbilanz und den Wirtschaftsplan 2003.</p>

	<p>Betriebskostenzuschuss</p> <p>Mit Vereinbarung vom 3. November 2004 wurde zwischen der Stadt Aachen und dem Aachener Stadtbetrieb Folgendes vereinbart:</p> <p>Die Einnahmen aus den Gebührenhaushalten werden im städtischen Haushalt erfasst. Ab dem Wirtschaftsjahr 2003 erhält der Aachener Stadtbetrieb eine pauschale Abgeltung für die von ihm erbrachten Leistungen auf Basis der im jeweiligen Wirtschaftsplan dargestellten Planwerte, denen die Ermittlung der Kosten für die operativen Tätigkeiten zugrunde liegt. Der von der Stadt Aachen geleistete Zuschuss ist beim Betrieb ertragswirksam zu erfassen. Der Zuschuss stellt beim Aachener Stadtbetrieb einen Ersatz für die nicht bei ihm, sondern bei der Stadt Aachen erfassten Gebühreneinnahmen dar.</p>
	<p>Deponie Herzogenrath</p> <p>Des Weiteren wurde am 3. November 2004 zwischen der Stadt Aachen und dem Betrieb verbindliches Einvernehmen darüber herbeigeführt, dass die Stadt Aachen für die Deponie Herzogenrath zur Nachsorge verpflichtet ist und der Grund und Boden nicht in das Betriebsvermögen des Aachener Stadtbetriebes übergeht. Lediglich die vorhandenen Betriebsvorrichtungen wurden dem Aachener Stadtbetrieb übertragen. Der Betrieb kommt für die laufenden Wartungs- und Instandhaltungskosten auf und erhält die Erträge aus dem Energieverkauf der Gasverstromungsanlage.</p> <p>Die Differenz zwischen den Aufwendungen (laufende Nachsorgeaufwendungen, handelsrechtliche Abschreibungen und Zinsen) und den Erträgen werden als Forderung gegenüber der Stadt Aachen in der Bilanz des Betriebes gebucht. Die Stadt Aachen begleicht diese Forderung, indem der bisherige Betriebskostenzuschuss reduziert und die Position „Erlöse aus Leistungen für die Stadt Aachen“ entsprechend erhöht wird.</p> <p>Darlehensvertrag</p> <p>Gemäß Vereinbarung mit der Stadt Aachen vom 6. Dezember 2004 und auf der Grundlage der Kenntnisnahme der vorläufigen Eröffnungsbilanz durch den Rat am 30. Oktober 2002 hat der Aachener Stadtbetrieb mit Wirkung zum 1. Januar 2003 ein langfristiges Darlehen von T€ 12.900 aufgenommen. Das Darlehen ist halbjährlich mit jeweils € 193.500 zu tilgen und bis zum 31. Dezember 2017 mit einem Zinssatz von 5,03 % zu verzinsen.</p> <p>Im Übrigen wurden Verträge von wesentlicher Bedeutung, die den Betrieb über den Rahmen des im Geschäftsverkehr Üblichen hinaus verpflichten, im Berichtsjahr und bis zur Zeit unserer Prüfung auskunftsgemäß nicht abgeschlossen.</p>

Steuerliche Verhältnisse	<p>Der Aachener Stadtbetrieb bildet mit seiner Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems Deutschland einen steuerpflichtigen Betrieb gewerblicher Art, der der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer unterliegt. Gegenstand dieser Tätigkeit sind einerseits Sammlung und Entsorgung von PPK Verkaufsverpackungen, andererseits Leistungen wie Abfallberatung, Containerreinigung und die Gestellung von Containerstandorten.</p> <p>Hinsichtlich des Verkaufs von Altpapier bestand zunächst ein Abnahmevertrag mit der Firma Philippen Entsorgung GmbH, Aachen. Dieser Vertrag wurde für den Zeitraum vom 1. März 2008 bis zum 28. Februar 2010 abgeschlossen. Für die Verkaufserlöse wurde vertraglich festgelegt, dass 15% der Erlöse umsatzsteuerpflichtig sind, dies entspricht dem Anteil der PPK Verkaufsverpackungen am Altpapier. Die entsprechende Umsatzsteuer wurde an das Finanzamt abgeführt.</p> <p>Seit 1. März 2010 wurde das Altpapiergeschäft für zunächst zwei Jahre über die Braun Umweltdienste GmbH, Aachen, abgewickelt. Seit diesem Zeitpunkt wurden 20 % der Erlöse dem Finanzamt als umsatzsteuerpflichtige Erlöse gemeldet. Der Vertrag endet zum 31. Dezember 2013.</p> <p>Seit 1. Januar 2005 bildet der Aachener Stadtbetrieb mit dem Betrieb des Krematoriums einen weiteren Betrieb gewerblicher Art. Die Entgelte für die Krematoriumsleistungen sind umsatzsteuerpflichtig.</p>
---------------------------------	---

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

1. Erfolgsplan

Aufwands- und Ertragsrechnung	Aachener Stadtbetrieb Summe in EUR Plan 2015	Abfall-	Straßen-	Grün- und	Friedhof	Straßenunterhaltung	Kaufmännischer Bereich	Aachener Stadtbetrieb Summe Vorjahr in EUR Plan 2014
		wirtschaft	reinigung / WD	Freiflächen	und Krematorium	und Brückenbau	und Technik	
ERTRÄGE		- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2015	
Zuschuss aus gebührenrelevanten Leistungen	43.100.830,00	28.707.550,00	7.022.980,00	0,00	7.370.300,00	0,00	0,00	41.620.400,00
Zuschuss städtischer Haushalt	15.747.800,00	0,00	0,00	10.076.100,00	0,00	5.671.700,00	0,00	15.890.900,00
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Drittgeschäften / Leistungen für Stadt Aachen	3.066.400,00	2.124.600,00	107.000,00	160.000,00	4.000,00	285.000,00	385.800,00	2.799.000,00
Sonstige Erträge	442.500,00	80.600,00	47.700,00	49.200,00	110.500,00	2.500,00	152.000,00	348.500,00
Summe der direkten Erträge	62.357.530,00	30.912.750,00	7.177.680,00	10.285.300,00	7.484.800,00	5.959.200,00	537.800,00	60.658.800,00
AUFWENDUNGEN								
Strom, Wasser und sonstige Energie	582.100,00	45.500,00	0,00	95.500,00	265.000,00	34.800,00	141.300,00	578.700,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.309.700,00	970.500,00	580.000,00	850.200,00	269.800,00	493.700,00	145.500,00	3.253.400,00
Bezogene Fremdleistungen	18.727.400,00	14.568.000,00	255.000,00	1.689.000,00	220.000,00	1.842.900,00	152.500,00	17.707.000,00
Material- und Dienstleistungsaufwand	22.619.200,00	15.584.000,00	835.000,00	2.634.700,00	754.800,00	2.371.400,00	439.300,00	21.539.100,00
Löhne und Gehälter	25.022.300,00	7.175.800,00	3.522.400,00	7.352.000,00	2.316.300,00	2.205.800,00	2.450.000,00	23.712.000,00
Soziale Abgaben und Altersversorgung	7.275.600,00	1.974.200,00	987.200,00	2.090.800,00	676.800,00	576.600,00	970.000,00	6.990.000,00
Personalaufwand	32.297.900,00	9.150.000,00	4.509.600,00	9.442.800,00	2.993.100,00	2.782.400,00	3.420.000,00	30.702.000,00
Handelsrechtliche Abschreibungen	3.178.000,00	919.000,00	527.000,00	1.010.000,00	527.000,00	142.000,00	53.000,00	2.869.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	410.410,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	410.410,00	500.000,00
Kapitalaufwand	3.588.410,00	919.000,00	527.000,00	1.010.000,00	527.000,00	142.000,00	463.410,00	3.369.000,00
Versicherungen	357.500,00	66.800,00	42.000,00	90.000,00	26.000,00	20.200,00	112.500,00	313.000,00
Bürokosten	101.500,00	19.500,00	300,00	3.000,00	7.500,00	2.700,00	68.500,00	104.000,00
Fracht-, Telefon- und Postkosten	83.830,00	1.150,00	780,00	16.800,00	10.800,00	11.500,00	42.800,00	87.000,00
Fortbildungen und Reisekosten	190.000,00	22.700,00	12.000,00	60.200,00	14.500,00	26.600,00	54.000,00	160.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	133.300,00	70.000,00	50.000,00	4.000,00	4.000,00	1.000,00	4.300,00	133.500,00
Reinigungskosten	85.800,00	0,00	0,00	19.900,00	44.100,00	4.500,00	17.300,00	83.000,00
Instandhaltung der Gebäude	934.500,00	91.800,00	12.300,00	207.500,00	399.500,00	12.900,00	210.500,00	737.100,00
EDV-Kosten	952.200,00	140.600,00	5.400,00	220.200,00	135.000,00	140.000,00	311.000,00	1.068.000,00
Miet- und Leasingkosten	2.507.100,00	290.000,00	98.000,00	130.600,00	138.500,00	200.000,00	1.650.000,00	2.125.200,00
Sonstige Aufwendungen	1.407.700,00	103.200,00	6.800,00	29.300,00	21.400,00	112.000,00	1.135.000,00	1.483.000,00
Betriebliche Aufwendungen	6.753.430,00	805.750,00	227.580,00	781.500,00	801.300,00	531.400,00	3.605.900,00	6.293.800,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.200,00
Steueraufwendungen	50.600,00	19.400,00	3.500,00	19.600,00	4.600,00	2.200,00	1.300,00	56.800,00
Steueraufwendungen	70.600,00	39.400,00	3.500,00	19.600,00	4.600,00	2.200,00	1.300,00	99.000,00
Summe der direkten Aufwendungen	65.329.540,00	26.498.150,00	6.102.680,00	13.888.600,00	5.080.800,00	5.829.400,00	7.929.910,00	62.002.900,00
INNERBETRIEBLICHE VERRECHNUNG								
Innerbetriebliche Erträge	8.428.510,00			1.036.400,00			7.392.110,00	8.278.200,00
Innerbetriebliche Aufwendungen	8.569.600,00	4.414.600,00	1.075.000,00		2.404.000,00	676.000,00		8.278.200,00
Überschuß (+) / Fehlbedarf (-)	-3.113.100,00	0,00	0,00	-2.566.900,00	0,00	-546.200,00	0,00	-1.344.100,00

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

1.a) Erfolgsplan gebühren-relevanter Bereich

Aufwands- und Ertragsrechnung

ERTRÄGE

Zuschuss aus gebührenrelevanten Leistungen	28.707.550,00	28.500.000,00
Zuschuss städtischer Haushalt		
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		
Erlöse aus Drittgeschäften / Leistungen für Stadt Aachen	2.124.600,00	2.076.000,00
Sonstige Erträge	80.600,00	80.500,00
Summe der direkten Erträge	30.912.750,00	30.656.500,00

AUFWENDUNGEN

Strom, Wasser und sonstige Energie	45.500,00	50.700,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	970.500,00	980.600,00
Bezogene Fremdleistungen	14.568.000,00	14.607.000,00
Materiale- und Dienstleistungsaufwand	15.584.000,00	15.638.300,00
Löhne und Gehälter	7.175.800,00	6.876.400,00
Soziale Abgaben und Altersversorgung	1.974.200,00	1.922.800,00
Personalaufwand	9.150.000,00	8.799.200,00
Handelsrechtliche Abschreibungen	919.000,00	790.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
Kapitalaufwand	919.000,00	790.000,00
Versicherungen	66.800,00	72.900,00
Bürokosten	19.500,00	11.200,00
Fracht-, Telefon- und Portokosten	1.150,00	1.200,00
Fortbildungen und Reisekosten	22.700,00	14.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	70.000,00	75.000,00
Reinigungskosten	0,00	0,00
Instandhaltung der Gebäude	91.800,00	89.900,00
EDV-Kosten	140.600,00	150.700,00
Miet- und Leasingkosten	290.000,00	132.400,00
Sonstige Aufwendungen	103.200,00	89.100,00
Betriebliche Aufwendungen	805.750,00	636.400,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.000,00	42.200,00
Steueraufwendungen	19.400,00	21.500,00
Steueraufwendungen	39.400,00	63.700,00
Summe der direkten Aufwendungen	26.498.150,00	25.927.600,00

INNERBETRIEBLICHE VERRECHNUNG

Innerbetriebliche Erträge	0,00	
Innerbetriebliche Aufwendungen	4.414.600,00	4.728.900,00
Überschuß (+) / Fehlbedarf (-)	0,00	0,00

Abfallwirtschaft

- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2014
28.707.550,00	28.500.000,00
2.124.600,00	2.076.000,00
80.600,00	80.500,00
30.912.750,00	30.656.500,00
45.500,00	50.700,00
970.500,00	980.600,00
14.568.000,00	14.607.000,00
15.584.000,00	15.638.300,00
7.175.800,00	6.876.400,00
1.974.200,00	1.922.800,00
9.150.000,00	8.799.200,00
919.000,00	790.000,00
0,00	0,00
919.000,00	790.000,00
66.800,00	72.900,00
19.500,00	11.200,00
1.150,00	1.200,00
22.700,00	14.000,00
70.000,00	75.000,00
0,00	0,00
91.800,00	89.900,00
140.600,00	150.700,00
290.000,00	132.400,00
103.200,00	89.100,00
805.750,00	636.400,00
0,00	0,00
20.000,00	42.200,00
19.400,00	21.500,00
39.400,00	63.700,00
26.498.150,00	25.927.600,00
0,00	
4.414.600,00	4.728.900,00
0,00	0,00

Straßenreinigung

- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2014
7.022.980,00	6.198.700,00
0,00	
0,00	
107.000,00	8.000,00
47.700,00	22.000,00
7.177.680,00	6.228.700,00
0,00	0,00
580.000,00	561.700,00
255.000,00	188.000,00
835.000,00	749.700,00
3.522.400,00	3.142.000,00
987.200,00	902.300,00
4.509.600,00	4.044.300,00
527.000,00	365.000,00
0,00	0,00
527.000,00	365.000,00
42.000,00	12.000,00
300,00	500,00
780,00	900,00
12.000,00	2.000,00
50.000,00	50.300,00
0,00	0,00
12.300,00	15.400,00
5.400,00	50.600,00
98.000,00	36.000,00
6.800,00	9.600,00
227.580,00	177.300,00
0,00	0,00
0,00	0,00
3.500,00	3.600,00
3.500,00	3.600,00
6.102.680,00	5.339.900,00
0,00	
1.075.000,00	888.800,00
0,00	0,00

Friedhof und Krematorium

- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2014
7.370.300,00	6.921.700,00
0,00	
0,00	
4.000,00	15.000,00
110.500,00	48.800,00
7.484.800,00	6.985.500,00
265.000,00	263.400,00
269.800,00	300.900,00
220.000,00	122.000,00
754.800,00	686.300,00
2.316.300,00	2.175.500,00
676.800,00	676.800,00
2.993.100,00	2.852.300,00
527.000,00	590.000,00
0,00	0,00
527.000,00	590.000,00
26.000,00	21.500,00
7.500,00	11.900,00
10.800,00	11.000,00
14.500,00	8.000,00
4.000,00	4.000,00
44.100,00	45.000,00
399.500,00	299.600,00
135.000,00	103.000,00
138.500,00	134.600,00
21.400,00	25.300,00
801.300,00	663.900,00
0,00	0,00
0,00	0,00
4.600,00	5.000,00
4.600,00	5.000,00
5.080.800,00	4.797.500,00
0,00	
2.404.000,00	2.188.000,00
0,00	0,00

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

1.b) Erfolgsplan nicht gebühren-relevanter Bereich

Aufwands- und Ertragsrechnung

	Kaufmännischer Bereich und Technik		Grün- und Freiflächenpflege		Straßenunterhaltung	
	- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2014	- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2014	- Euro (€) - Plan 2015	- Euro (€) - Plan 2014
ERTRÄGE						
Zuschuss aus gebührenrelevanten Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss städtischer Haushalt	0,00	0,00	10.076.100,00	10.230.700,00	5.671.700,00	5.660.200,00
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Drittgeschäften / Leistungen für Stadt Aachen	385.800,00	230.000,00	160.000,00	170.000,00	285.000,00	300.000,00
Sonstige Erträge	152.000,00	154.900,00	49.200,00	39.800,00	2.500,00	2.500,00
Summe der direkten Erträge	537.800,00	384.900,00	10.285.300,00	10.440.500,00	5.959.200,00	5.962.700,00
AUFWENDUNGEN						
Strom, Wasser und sonstige Energie	141.300,00	138.800,00	95.500,00	93.300,00	34.800,00	32.500,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	145.500,00	121.500,00	850.200,00	865.400,00	493.700,00	423.300,00
Bezogene Fremdleistungen	152.500,00	118.000,00	1.689.000,00	785.000,00	1.842.900,00	1.887.000,00
Material- und Dienstleistungsaufwand	439.300,00	378.300,00	2.634.700,00	1.743.700,00	2.371.400,00	2.342.800,00
Löhne und Gehälter	2.450.000,00	2.102.600,00	7.352.000,00	7.311.500,00	2.205.800,00	2.104.000,00
Soziale Abgaben und Altersversorgung	970.000,00	828.900,00	2.090.800,00	2.082.000,00	576.600,00	577.200,00
Personalaufwand	3.420.000,00	2.931.500,00	9.442.800,00	9.393.500,00	2.782.400,00	2.681.200,00
Handelsrechtliche Abschreibungen	53.000,00	55.000,00	1.010.000,00	869.000,00	142.000,00	200.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	410.410,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalaufwand	463.410,00	555.000,00	1.010.000,00	869.000,00	142.000,00	200.000,00
Versicherungen	112.500,00	114.200,00	90.000,00	82.000,00	20.200,00	10.400,00
Bürokosten	68.500,00	73.900,00	3.000,00	3.200,00	2.700,00	3.300,00
Fracht-, Telefon- und Portokosten	42.800,00	42.800,00	16.800,00	19.100,00	11.500,00	12.000,00
Fortbildungen und Reisekosten	54.000,00	57.000,00	60.200,00	52.400,00	26.600,00	26.600,00
Öffentlichkeitsarbeit	4.300,00	3.000,00	4.000,00	200,00	1.000,00	1.000,00
Reinigungskosten	17.300,00	13.000,00	19.900,00	17.000,00	4.500,00	8.000,00
Instandhaltung der Gebäude	210.500,00	212.400,00	207.500,00	106.600,00	12.900,00	13.200,00
EDV-Kosten	311.000,00	540.100,00	220.200,00	121.600,00	140.000,00	102.000,00
Miet- und Leasingkosten	1.650.000,00	1.530.000,00	130.600,00	132.300,00	200.000,00	159.900,00
Sonstige Aufwendungen	1.135.000,00	1.150.000,00	29.300,00	40.000,00	112.000,00	169.000,00
Betriebliche Aufwendungen	3.605.900,00	3.736.400,00	781.500,00	574.400,00	531.400,00	505.400,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steueraufwendungen	1.300,00	200,00	19.600,00	23.700,00	2.200,00	2.800,00
Steueraufwendungen	1.300,00	200,00	19.600,00	23.700,00	2.200,00	2.800,00
Summe der direkten Aufwendungen	7.929.910,00	7.601.400,00	13.888.600,00	12.604.300,00	5.829.400,00	5.732.200,00
INNERBETRIEBLICHE VERRECHNUNG						
Innerbetriebliche Erträge	7.392.110,00	7.216.500,00	1.036.400,00	1.061.700,00	0,00	0,00
Innerbetriebliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	676.000,00	472.500,00
Überschuß (+) / Fehlbetrag (-)	0,00	0,00	-2.566.900,00	-1.102.100,00	-546.200,00	-242.000,00

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

1.c) Mittelfristige Ergebnisplanung

Unter dem Vorbehalt weiterer Entwicklungen hinsichtlich Kapitalkosten, Personalkosten durch Tarifabschlüsse, etc.

	Aachener Stadtbetrieb Summe Vorjahr in EUR Plan 2014	Aachener Stadtbetrieb Summe in EUR Plan 2015	Aachener Stadtbetrieb Summe in EUR Plan 2016	Aachener Stadtbetrieb Summe in EUR Plan 2017	Aachener Stadtbetrieb Summe Vorjahr in EUR Plan 2018
ERTRÄGE					
Zuschuss aus gebührenrelevanten Leistungen	41.620.400,00	43.100.830,00	42.800.000,00	42.800.000,00	42.800.000,00
Zuschuss städtischer Haushalt	15.890.900,00	15.747.800,00	15.793.100,00	15.797.500,00	15.797.500,00
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erlöse aus Drittgeschäften / Leistungen für Stadt Aachen	2.799.000,00	3.066.400,00	2.850.000,00	2.850.000,00	2.850.000,00
Sonstige Erträge	348.500,00	442.500,00	450.000,00	450.000,00	450.000,00
Summe der direkten Erträge	60.658.800,00	62.357.530,00	61.893.100,00	61.897.500,00	61.897.500,00
AUFWENDUNGEN					
Strom, Wasser und sonstige Energie	578.700,00	582.100,00	580.000,00	580.000,00	580.000,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.253.400,00	3.309.700,00	3.200.000,00	3.200.000,00	3.200.000,00
Bezogene Fremdleistungen	17.707.000,00	18.727.400,00	17.900.000,00	17.900.000,00	17.900.000,00
Material- und Dienstleistungsaufwand	21.539.100,00	22.619.200,00	21.680.000,00	21.680.000,00	21.680.000,00
Löhne und Gehälter	23.712.000,00	25.022.300,00	25.272.500,00	25.525.200,00	25.780.500,00
Soziale Abgaben und Altersversorgung	6.990.000,00	7.275.600,00	7.348.400,00	7.421.900,00	7.496.100,00
Personalaufwand	30.702.000,00	32.297.900,00	32.620.900,00	32.947.100,00	33.276.600,00
Handelsrechtliche Abschreibungen	2.869.000,00	3.178.000,00	3.375.000,00	3.382.000,00	3.299.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500.000,00	410.410,00	391.000,00	371.500,00	352.500,00
Kapitalaufwand	3.369.000,00	3.588.410,00	3.766.000,00	3.753.500,00	3.651.500,00
Versicherungen	313.000,00	357.500,00	330.000,00	330.000,00	330.000,00
Bürokosten	104.000,00	101.500,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00
Fracht-, Telefon- und Portokosten	87.000,00	83.830,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Fortbildungen und Reisekosten	160.000,00	190.000,00	193.000,00	193.000,00	193.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	133.500,00	133.300,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Reinigungskosten	83.000,00	85.800,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
Instandhaltung der Gebäude	737.100,00	934.500,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
EDV-Kosten	1.068.000,00	952.200,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00
Miet- und Leasingkosten	2.125.200,00	2.507.100,00	2.200.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00
Sonstige Aufwendungen	1.483.000,00	1.407.700,00	1.400.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00
Betriebliche Aufwendungen	6.293.800,00	6.753.430,00	6.163.000,00	6.163.000,00	6.163.000,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	42.200,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Sonstige Steuern	56.800,00	50.600,00	50.600,00	50.600,00	50.600,00
Steueraufwendungen	99.000,00	70.600,00	70.600,00	70.600,00	70.600,00
Summe der direkten Aufwendungen	62.002.900,00	65.329.540,00	64.300.500,00	64.614.200,00	64.841.700,00
INNERBETRIEBLICHE VERRECHNUNG					
Innerbetriebliche Erträge	8.278.200,00	8.428.510,00	8.280.000,00	8.280.000,00	8.280.000,00
Innerbetriebliche Aufwendungen	8.278.200,00	8.569.600,00	8.280.000,00	8.280.000,00	8.280.000,00
Überschuß (+) / Fehlbedarf (-)	-1.344.100,00	-3.113.100,00	-2.407.400,00	-2.716.700,00	-2.944.200,00

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

2. Vermögensplan

Sparte	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
Straßenreinigung / WD	1.708.550,00 €	706.550,00 €	196.550,00 €	197.550,00 €	1.082.550,00 €	3.891.750,00 €
Straßenunterhaltung + Brückenbau	196.500,00 €	250.000,00 €	225.000,00 €	225.000,00 €	225.000,00 €	1.121.500,00 €
Abfallwirtschaft	1.358.000,00 €	1.120.000,00 €	1.120.000,00 €	1.725.000,00 €	875.000,00 €	6.198.000,00 €
Neuer GB Grün (Grün/Stadtgärtnerei/ Schreinerei)	1.138.500,00 €	1.113.200,00 €	933.100,00 €	874.000,00 €	1.250.000,00 €	5.308.800,00 €
Friedhofswesen + Krematorium	279.000,00 €	448.000,00 €	423.000,00 €	487.000,00 €	383.000,00 €	2.020.000,00 €
Kaufmännischer Bereich (inkl. Werkstatt)	338.000,00 €	58.000,00 €	25.000,00 €	26.000,00 €	51.000,00 €	498.000,00 €
Summe	5.018.550,00 €	3.695.750,00 €	2.922.650,00 €	3.534.550,00 €	3.866.550,00 €	19.038.050,00 €

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

2.a) Sachgliederung Vermögensplan

	Abfallwirtschaft	Friedhofswesen+ Krematorium	Grün- und Freiflächen (inkl. Bezirke, Schreinerei, Gärtnerei)	Straßen- reinigung / WD	Straßenunterhaltung und Brückenbau	Kaufmännischer Bereich (inkl. Werkstatt)	Summe
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
II. Sachanlagen							
1. Bauten auf fremden Grundstücken	10.000,00 €	25.000,00 €	70.000,00 €	300.000,00 €			405.000,00 €
2. Maschinen und maschinelle Anlagen							
a) Betriebsanlagen	- €			- €		260.000,00 €	260.000,00 €
b) Maschinen und Geräte	5.000,00 €	10.000,00 €	189.500,00 €	6.550,00 €	49.000,00 €	29.000,00 €	289.050,00 €
c) Fahrzeuge	990.000,00 €	115.000,00 €	759.000,00 €	1.300.000,00 €	125.000,00 €		3.289.000,00 €
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	353.000,00 €	54.000,00 €	120.000,00 €	102.000,00 €	22.500,00 €	49.000,00 €	700.500,00 €
speziell Friedhofswesen:							
Erweiterung, Neubau von Friedhöfen	- €	75.000,00 €	- €	- €	- €	- €	75.000,00 €
Herrichtung Grabfelder/ Grabkammern	- €		- €	- €	- €	- €	- €
Summe Wirtschaftsjahr 2015	1.358.000,00 €	279.000,00 €	1.138.500,00 €	1.708.550,00 €	196.500,00 €	338.000,00 €	5.018.550,00 €

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

2.b) Einzelaufstellung Investitionsmaßnahmen

Kostengruppen		
1	bis 1.000 EUR	
2	1.001 - 5.000 EUR	
3	5.001 - 20.000 EUR	
4	20.001 - 50.000 EUR	
5	50.001 - 100.000 EUR	
6	100.001 - 500.000 EUR	
7	über 500.000 EUR	

Bezeichnung der geplanten Anschaffung	Ersatz-/ Neu	Kosten- gruppe	Anzahl
---------------------------------------	--------------	-------------------	--------

Geschäftsbereich 1

Personal/ Orga IT

Messestand	N	2	1
Zeiterfassungsgeräte	N	1	16

Geschäftsbereich 2

mobile Radgreiferanlage 4 Säulen	E	3	1
Prüfsystemerweiterung Oszilloskopgerät	N	2	1
Plasmaschneider	N	2	1
Geräte und Maschinen	E	2	1
Kantine	E/N	2	1
Lager	E/N	1	1
Büroausstattung, Mobiliar	E/N	4	1
Photovoltaik	N	6	1

Geschäftsbereich 3

Abfallwirtschaft:

Erschließung/Erstaufbau Recyclinghof Nord.	E	3	1
Diverse Werkzeuge	E/N	2	1
Mobile Datenerfassungsgeräte	N	2	10
Containerfahrzeug	N	6	1
Abfallsammelfzg.	E	6	1
Abfallsammelfzg.	E	6	1
Abfallsammelfzg.	E	6	1
EDV-Ausstattung	N	4	1
Container 10 m³	N	3	4
Großpressen	N	3	4
Abrollcontainer	N	3	18
E-Schrott Container (Seecontainer)	N	3	1

Straßenreinigung:

Salzhalle	E	6	1
Freischneider	E	2	1
Laubbläser	E	2	1
Akku-Trennschleifer	E	1	3
Pritschenwagen	E	5	2
Großkehrmaschine	E	6	1
Großkehrmaschine	N	6	1
Kehrmaschinen	E/N	6	2
WD-Fahrzeug 15 t	N	6	1
WD-Fahrzeug für WD an Schulen	N	5	2
WD Ausrüstung für Containerfahrzeug	N	5	1
Betriebsdatenerfassungsgeräte WD	N	5	1
MDE Geräte, Auftragsbearbeitung BFS	N	3	6

Bezeichnung der geplanten Anschaffung	Ersatz-/ Neu	Kosten- gruppe	Anzahl
Geschäftsbereich 4			
Grün- und Freiflächenpflege zentrale Dienste:			
Stubbenfräse mit Raupenantrieb und Anhänger	E	4	1
Arbeitsplattform für Schlepper mit CE	E	2	1
Schalltomographen	N	3	1
Berlingo (im Tausch mit Vito Baumkolonne in die Spielplatzkontrolle)	E	3	1
Großflächenmäher mit 2m Sichelmädeck	E	6	1
Pritsche DOKA	E	5	1
Kleingeräte GB 4 gesamt	E/N	3	1
Garagenbau Waldstadion	N	5	1
Stadtbezirke:			
B3 Containerfahrzeug	E	5	1
B5/6 Winterdienstfahrzeug für Bereich Klinikum	N	6	1
B6 Einachsschlepper mit Langgrasbalken und Wegepflegegerät	N	4	1
B6 Kommunalfahrzeug mit Winterdienstausstattung	E	6	1
B1 Aufsitzmäher	E	4	1
B3 Aufsitzmäher	E	4	1
B4 Aufsitzmäher	E	4	1
Stadtgrün			
Gefahrenstoffcontainer	N	2	3
Seecontainer	N	4	1
Stadtgärtnerei (Ansatz für 2015 von Technik erstellt)			
Radlader	E	5	1
Kehrbürste Radlader Kramer	N	3	1
Erddämpfer inkl. Zubehör	N	3	1
Gesamtes Sachgebiet Stadtgrün und Stadtbezirke			
gesamtes Stadtgebiet: Kleinkehrmaschine	N	5	1
Einsatzfahrzeug PKW (auch Administration und Unternehmerpflege)	N	3	1
Kleingeräte und Maschinen	E/N	5	1
Friedhof und Krema:			
Westfriedhof - Hochdruckreiniger Kärcher	E	2	1
Waldfriedhof - AC - 6167 DoKa Kipper MB	E	5	1
Friedhof Hüls - Aufsitzmäher AC IS 10 Iseki	E	4	1
Ausbaukolonne - Rüttelplatte Wacker	E	2	1
bew Vermögen West, Wald und Hüls	E	4	1
bewegliches Vermögen Krema	E	3	1
Waldfriedhof - Leichtbauhalle	N	4	1
AC - 1015 Anhänger für Iseki AC - EB	E	3	1
Herrichtung Grabfelder/ Grabkammern	N	5	1
Geschäftsbereich 5			
LKW, 19 to	E	5	1
Zweikammer-Thermofass, 5 to	E	4	1
Sprinter	E	4	1
PKW	E	3	1
Aufbruchhammer, groß	N	2	1
Abrollcontainer, 10 m³	N	3	1
Kleingeräte	E/N	1	15000
MDE-Geräte	N	2	5

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

Stellenübersicht Beschäftigte

Entgeltgruppe	Geplante Stellen 2015	Geplante Stellen 2014	Tatsächlich besetzte Stellen 01.05.2014	nicht aktiv besetzte Stellen (Dauerkrank, Altersteilzeit, etc.) 01.05.2014	Abweichungen Plan 2015 zum Plan 2014
15 Ü	0	0	0	0	0
15	0	0	0	0	0
14	2	2	2	0	0
13	0	0	0	0	0
12	8	8	9	0	0
11	7	6	8	0	1
10	16	14	14	1	2
9	30	25	31	1	5
8	22	22	22	0	0
7	19	19	20	0	0
6	148	140	156	14	8
5	120	120	124	4	0
4	192	192	210	4	0
3	33	33	9	0	0
2	3	3	3	0	0
Anzahl gesamt	600	584	608	24	16

Auszubildende des Aachener Stadtbetriebes

Lehrjahr	Geplante Stellen 2015	Geplante Stellen 2014	Tatsächlich besetzte Stellen 01.05.2014	nicht aktiv besetzte Stellen (Dauerkrank, Altersteilzeit, etc.) 01.05.2014	Abweichungen Plan 2015 zum Plan 2014
1.	11	5	8	0	6
2.	8	8	6	0	0
3.	6	10	9	0	-4
Anzahl gesamt	25	23	23	0	2

Nachrichtlich Stellenübersicht Beamte

Besoldungsgruppe	Geplante Stellen 2015	Geplante Stellen 2014	Tatsächlich besetzte Stellen 01.05.2014	nicht aktiv besetzte Stellen (Dauerkrank, Altersteilzeit, etc.) 01.05.2014	Abweichungen Plan 2015 zum Plan 2014
A 16	2	2	1	0	0
A 15	1	1	1	0	0
A 14	1	1	1	0	0
A 13 h.D.	1	1	0	0	0
A 13 g.D.	2	2	2	0	0
A 12	1	1	0	1	0
A 11	4	4	4	0	0
A 10	1	1	1	0	0
A 9 g.D.	0	0	0	0	0
A 9 m.D.	0	0	0	0	0
A 8	1	2	1	0	-1
A 7	1	1	1	0	0
A 6	0	0	0	0	0
Anzahl gesamt	15	16	12	1	-1

Anzahl der Stellen gem. Stellenplan beim FB 11

Gesamte Anzahl der Mitarbeiter des Aachener Stadtbetriebes in 2014 (inkl. Beamte): 643

Aachener Stadtbetrieb - Wirtschaftsjahr 2015

4. Finanzplan

	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€
Finanzbedarf					
Investitionen gesamt	5.018.550	3.695.750	2.922.650	3.534.550	3.866.550
Schuldentilgung (ohne Umschuldungen) 3% Sondertilgung	387.000	387.000	387.000	387.000	387.000
Verrechnungskonto	0	0	72.350	0	0
Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	3.113.100	2.407.400	2.716.700	2.944.200	2.944.200
	8.518.650	6.490.150	6.098.700	6.865.750	7.197.750
Finanzierung					
Abschreibungen	3.178.000	3.375.000	3.382.000	3.299.000	3.400.000
Zuschüsse	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme (ohne Umschuldungen)	0	0	0	0	0
Verrechnungskonto	2.227.550	707.750		622.550	853.550
Entnahme aus Rücklagen	3.113.100	2.407.400	2.716.700	2.944.200	2.944.200
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
	8.518.650	6.490.150	6.098.700	6.865.750	7.197.750

Entwicklung Kredite gesamt	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1.1.	8.256.000	7.869.000	7.482.000	7.095.000	6.708.000
+ Aufnahme	0	0	0	0	0
+ Aufnahme beschlossene Mittel aus Vorjahren					
/./ Tilgung	387.000	387.000	387.000	387.000	387.000
/./ Sondertilgung	0	0	0	0	0
31.12.	7.869.000	7.482.000	7.095.000	6.708.000	6.321.000

Jahresabschluss

31. Dezember 2013

1. Bilanz zum 31.12.2013

2. Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum 1.1.2013-31.12.2013

3. Anhang 2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013

<u>Aktivseite</u>	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	<u>Passivseite</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	65.070,50	82.940,50	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.230.605,71	28.165.651,25	I. Stammkapital 25.564,59
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.489.400,00	2.634.792,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.142.450,05	3.094.757,54	II. Rücklagen
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	217.286,63	167.100,47	1. Allgemeine Rücklagen
	<u>33.079.742,39</u>	<u>34.062.301,26</u>	18.252.103,24
III. Finanzanlagen			18.277.667,83
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.569.295,77	15.569.295,77	
	<u>48.714.108,66</u>	<u>49.714.537,53</u>	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	2.610,29	11.766,11	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	445.020,20	160.646,20	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	166.250,60	66.863,83	
3. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	596.492,97	903.073,82	
	<u>1.207.763,77</u>	<u>1.130.583,85</u>	
III. Kassenbestand	12.815,15	4.171,69	
	<u>1.223.189,21</u>	<u>1.146.521,65</u>	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.231,71	19.035,10	
	<u>49.952.529,58</u>	<u>50.880.094,28</u>	
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			25.564,59
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklagen			18.252.103,24
			18.277.667,83
B. Empfangene Ertragszuschüsse			15.889,00
			18.969,00
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen			687.816,39
			671.567,13
D. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Veranstaltungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 76.239,40 (Vorjahr: EUR 51.005,84)			76.239,40
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 132.571,01 (Vorjahr: EUR 248.758,83)			132.571,01
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 49.183,15 (Vorjahr: EUR 75.093,78)			49.183,15
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 7.603.652,69 (Vorjahr: EUR 6.917.977,36)			30.694.019,21
5. Sonstige Verbindlichkeiten, a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 19.143,59 (Vorjahr: EUR 17.768,22) b) aus Steuern: EUR 12.757,99 (Vorjahr: EUR 10.780,48) c) im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			19.143,59
			31.370.582,10
			17.768,22
			30.971.156,36
			31.763.208,77
			49.952.529,58
			50.880.094,28

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013		2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.391.091,16		2.660.618,76	
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>50.283,25</u>	3.441.374,41	<u>34.475,68</u>	2.695.094,44
- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil EUR 3.079,00 (i.V. EUR 3.079,00)				
5. Materialaufwand				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.384.641,82		856.410,78
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.236.437,03		1.155.688,41	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 130.856,05 (i.V. EUR 120.314,54)	<u>347.905,53</u>	1.584.342,56	<u>337.274,41</u>	1.492.962,82
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.481.669,02		1.431.992,94
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.340.989,02		1.326.779,78
9. Erträge aus Beteiligungen		2.247.480,43		1.700.914,17
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.247.480,43 (i.V. EUR 1.700.914,17)				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.863,02		15.475,28
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.705,01 (i.V. EUR 592,36) - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)				
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.002.273,28</u>		<u>923.620,82</u>
- davon an Gesellschafter EUR 983.792,62 (i.V. EUR 903.856,49) - davon an verbundene Unternehmen EUR 1,91 (i.V. EUR 468,13) - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 301,00 (i.V. EUR 246,00)				
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.101.197,84		-1.620.283,25
19. Sonstige Steuern		<u>99.184,71</u>		<u>96.412,55</u>
20. Jahresfehlbetrag		-1.200.382,55		-1.716.695,80
21. Verrechnung mit dem Rücklagenkapital gem. Betriebssatzung		<u>1.200.382,55</u>		<u>1.716.695,80</u>
22. Bilanzverlust		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,00</u></u>

ANHANG 31.12.2013

A. Allgemeine Angaben, Form und Darstellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes, Bekanntmachung

Gemäß § 21 EigVO NRW wurden für den Jahresabschluss einschließlich Anhang die Vorschriften im Dritten Buch des HGB für große Kapitalgesellschaften angewendet, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Der Jahresabschluss wurde gem. § 268 Abs. 1 HGB nach vollständiger Ergebnisverwendung aufgestellt.

Die Vorschriften der Bekanntmachung bzw. der öffentlichen Auslegung des festgestellten Jahresabschlusses und Lageberichtes mit der Verwendung des Jahresergebnisses ergeben sich aus § 26 EigVO NRW. Am 18.09.2013 wurde der Jahresabschluss 2012 dem Rat der Stadt Aachen vorgelegt und von diesem beschlossen. Am 23.10.2012 wurde der Jahresabschluss 2012 von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW mit einem abschließenden Vermerk über die Prüfung versehen und am 31.10.2013 in den beiden Aachener Tageszeitungen veröffentlicht.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss zum 31.12.2010 wurden die Regelungen zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) erstmals angewendet. Die im Geschäftsjahr 2013 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Jahresabschlusses zum 31.12.2010.

Erläuterungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB):

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Sachanlagen sind bewertet zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben, der Vollabgang wird im Jahr des Zugangs unterstellt.

Umlaufvermögen

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips ausgewiesen.

Der Ansatz der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennwert.

Die **flüssigen Mittel** sind ebenfalls zu Nennwerten bilanziert.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben i.S.v. § 250 Abs. 1 HGB.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Bei den **Rückstellungen** werden alle erkennbaren bilanzierungspflichtigen Risiken erfasst. Sie sind in der Höhe nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen.

Übrige Bilanzpositionen

Alle übrigen Bilanzpositionen werden unter Beachtung der handelsrechtlich vorgeschriebenen Grundsätze und in Übereinstimmung und Ausnutzung der steuerlich zulässigen Möglichkeiten vorsichtig bewertet.

C. Angaben zur Bilanz

1. Angaben zum Anlagevermögen (§ 268 Abs. 2 HGB, § 24 Abs. 2 Nr. 1-3 EigVO NRW)

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens wird in der nachfolgenden Anlagenübersicht gezeigt:

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Restbuchwert 31.12.2012	
	Zugang 2013 01.01.2013 / Abgang 2013 31.12.2013	Umbuchungen 2013	Zugang 2013 01.01.2013 / Abgang 2013 31.12.2013	Umbuchungen 2013		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	259.300,73	10.684,90 -226,03	0,00 0,00	28.516,38 -187,51	65.070,50	82.940,50
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	45.165.125,86	27.269,03 0,00	0,00 0,00	962.314,57 0,00	27.230.605,71	28.165.651,25
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.139.681,05	32.013,96 0,00	0,00 0,00	177.405,96 0,00	2.489.400,00	2.634.792,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.185.539,04	237.367,20 -21.562,50	128.156,47 0,00	313.432,11 -17.163,45	3.142.450,05	3.094.757,54
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	167.100,47	178.342,63 0,00	0,00 -128.156,47	0,00 0,00	217.286,63	167.100,47
	53.657.446,42	474.992,82 -21.562,50	128.156,47 -128.156,47	1.453.152,64 -17.163,45	33.079.742,39	34.062.301,26
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen						
a) Eurogress Aachen Betriebs-GmbH	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
b) gewoge AG	15.544.295,77	0,00	0,00	0,00	15.544.295,77	15.544.295,77
	15.569.295,77	0,00	0,00	0,00	15.569.295,77	15.569.295,77
	69.486.042,92	485.677,72 -21.788,53	128.156,47 -128.156,47	1.481.669,02 -17.350,96	48.714.106,66	49.714.537,53

Änderung im Bestand der wichtigsten Anlagen, Angaben nach § 24 Abs. 2 Nr. 1-3 EigVO NRW

	Zugänge 2013: EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände:	
virtueller Rundgang Eurogress HP	10.450,00
Adobe Acrobat	234,90
	<u>10.684,90</u>
Grundstücke und Gebäude:	
Schlussrechnungen Sanierung Gebäude	<u>27.269,03</u>
Betriebsvorrichtungen:	
Medientechnik	31.297,99
Diverse	715,97
	<u>32.013,96</u>
Betriebsausstattung:	
Möblierung/ Schwerlastschränke	7.517,59
Server	21.574,92
Lichtinstallation Brüssel Foyer	9.744,46
Scheinwerfer Brüssel Foyer	3.833,92
EDV-Ausstattung	3.609,99
Möblierung Boardroom	20.300,00
750 Tische	164.313,09
Diverse	3.294,77
	<u>234.188,74</u>
Zugänge aus Umbuchungen:	
Stühle	128.156,47
	<u>362.345,21</u>
GWG 2013:	<u>3.178,46</u>
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:	
Umbau Konferenzräume K1-K3, TT, Pforte	178.342,63
Abgänge aus Umbuchungen:	
Anzahlung 800 Stühle	128.156,47
	<u>50.186,16</u>
GESAMT:	<u>485.677,72</u>

2. Restlaufzeiten der Forderungen (§ 268 Abs. 4 S. 1 HGB)

Die Angaben zu den Laufzeiten der Forderungen aus Lieferungen sowie der sonstigen Vermögensgegenstände sind aus der Bilanz ersichtlich.

3. Entwicklung des Eigenkapitals (§ 24 Abs. 2 Nr. 4 EigVO NRW)

	EUR	31.12.2013 EUR
Stammkapital		
Stand 31.12.2013		<u>25.564,59</u>
Allgemeine Rücklagen		
a) allgemeine Rücklagen		
Stand 31.12.2012	19.846.414,69	
- anteiliger Jahresfehlbetrag 2012	-1.713.465,68	
Vortrag 01.01.2013	18.132.949,01	
Zuführung:		
Zuschuss der Stadt Aachen (Wirtschaftsplan)	961.200,00	
Zuschuss der Stadt Aachen (Brandschutz)	<u>90.500,00</u>	19.184.649,01
b) Rücklagen Borngasse		
Stand 31.12.2012	271.066,90	
- anteiliger Jahresfehlbetrag 2012	-3.230,12	
Vortrag 01.01.2013	<u>267.836,78</u>	<u>267.836,78</u>
Allgemeine Rücklagen		19.452.485,79
Verrechnung Verlust 2013 (davon entfällt auf Borngasse: -37.883,39)		-1.200.382,55
Eigenkapital		<u>18.277.667,83</u>

a) Allgemeine Rücklagen

Der in 2013 gewährte Zuschuss zum Verlustausgleich der Stadt Aachen in Höhe von 1.051.700,00 EUR wird der allgemeinen Rücklage zugeführt und der Jahresverlust danach verrechnet. Diese Bilanzierungsmethode ergibt sich aus § 17 Abs. 6 der Betriebssatzung mit dem Zweck, dass nur die selbst erwirtschafteten Erträge des EUROGRESS AACHEN in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden und sich folglich der Ausweis eines entsprechenden Jahresverlustes ergibt.

b) Rücklage Borngasse

Das Rücklagekapital Borngasse wurde um den anteiligen Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 3.230,12 EUR vermindert.

4. Empfangene Ertragszuschüsse

Es handelt sich um Zuschüsse für Baukosten des Anlagevermögens (Foyer Berlin Saal und Garderobenanlage) zur Mitbenutzung durch das Hotel Quellenhof. Die Passivierung und Auflösung der Zuschüsse basiert auf der wirtschaftlichen Zurechnung der Zuschüsse, verteilt auf die Geschäftsjahre nach dem Bilanzstichtag entsprechend der Zeit der Mitbenutzung der Anlagen. Dieses Vorgehen beruht auf weggefallenen Vorschriften der EigVO NRW, deren Anwendung aufgrund des Stetigkeitsprinzips beibehalten wird.

5. Entwicklung der Rückstellungen (§ 285 Nr. 12 HGB sowie § 24 Abs. 2 Nr. 4 EigVO NRW)

	Stand 01.01.2013 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Ab- /Aufzinsung BilMoG EUR	Stand 31.12.2013 EUR
· Urlaubsverpflichtungen	13.526,18	13.526,18	0,00	14.376,97	0,00	14.376,97
· Mehrarbeitsstunden	28.333,70	28.333,70	0,00	64.263,41	0,00	64.263,41
· Rückstellungen für LOB	16.107,54	15.707,99	0,00	18.468,66	0,00	18.868,21
· Jubiläumsaufwendungen	2.485,35	0,00	0,00	373,20	0,00	2.858,55
· Klageverfahren	0,00	0,00	0,00	26.500,00	0,00	26.500,00
· Rückstellungen für Altersteilzeit	85.066,00	26.648,00	0,00	0,00	301,00	58.719,00
Personalverpflichtungen:	145.518,77	84.215,87	0,00	123.982,24	301,00	185.586,14
· Zinsaufwand Klageverfahren	143.900,00	0,00	0,00	18.100,00	0,00	162.000,00
· Klageverfahren	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
· Prozesskosten	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
· Nebenkosten Borngasse	7.600,25	7.511,09	89,16	7.762,25	0,00	7.762,25
· Verwaltungskostenbeitrag	100.257,11	93.780,85	6.476,26	59.800,00	0,00	59.800,00
· Archivierungskosten	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
· Jahresabschlusskosten	2.155,00	2.155,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00
· Prüfungskosten Jahresabschluss	12.136,00	12.136,00	0,00	11.568,00	0,00	11.568,00
übrige Verpflichtungen:	526.048,36	115.582,94	6.565,42	98.330,25	0,00	502.230,25
GESAMTE RÜCKSTELLUNGEN:	671.567,13	199.798,81	6.565,42	222.312,49	301,00	687.816,39

6. Verbindlichkeiten

6.1 Mitzugehörigkeit zu anderen Bilanzposten (§ 265 Abs. 3 S. 1 HGB)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern:	-30.694.019,21 €
<u>davon</u>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	-3.874,50 €
sonstige Verbindlichkeiten:	-30.693.868,55 €
sonstige Vermögensgegenstände:	3.723,84 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen:	-49.183,15 €
<u>davon</u>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	-49.183,15 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen:	166.250,60 €
<u>davon</u>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:	55.538,02 €
sonstige Vermögensgegenstände:	110.712,58 €

6.2. Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten (§ 268 Abs. 5 S. 1 HGB)

Die tatsächlichen Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel:

	2013				2012			
	Insgesamt im Geschäftsjahr	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Insgesamt im Geschäftsjahr	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	76.239,40	76.239,40	0,00	0,00	51.005,84	51.005,84	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132.571,01	132.571,01	0,00	0,00	248.758,63	248.758,63	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	49.183,15	49.183,15	0,00	0,00	75.093,78	75.093,78	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen	30.694.019,21	7.603.652,69	6.597.382,41	16.492.984,11	31.370.582,10	6.917.977,36	6.349.497,07	18.103.107,67
5. Sonstige Verbindlichkeiten	19.143,69	19.143,69	0,00	0,00	17.768,22	17.768,22	0,00	0,00
- davon aus Steuern	12.757,99	12.757,99	0,00	0,00	10.780,48	10.780,48	0,00	0,00
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamte Verbindlichkeiten	30.971.156,36	7.880.789,84	6.597.382,41	16.492.984,11	31.763.208,77	7.310.604,03	6.349.497,07	18.103.107,67

Für die Verbindlichkeiten bestehen jeweils keine Sicherheiten.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse (§ 285 Nr. 4 HGB) sowie Angaben nach § 24 Abs. 2 Nr. 1-3, 5 EigVO NRW

	2013 EUR	2012 EUR
· Überlassung von Räumen	823.114,95	667.707,03
· Überlassung von Dienstleistungen und technischen Geräten	780.536,60	624.758,13
· Eigenveranstaltungen	206.123,99	272.234,78
· Veranstaltungen Bendplatz	584.639,92	567.412,73
· Vermietung Umspannwerk Borngasse	200.000,04	199.996,04
· Veranstaltungen Tivoli	414.807,91	0,00
· Sonstige Erlöse	381.867,75	328.510,05
	3.391.091,16	2.660.618,76

Die Umsatzerlöse setzen sich hinsichtlich der Entwicklung der Veranstaltungen wie folgt zusammen:

	2013	in %	2012	in %
· Kulturell	78	31	83	33
· Gesellschaftliche	34	13	37	14
· Tagungen/ Kongresse	123	48	106	41
· Messen/ Ausstellungen/ Börsen	10	4	10	4
· Sonstige	10	4	20	8
· Gesamt	255	100	256	100

2. Aufwendungen aus Aufzinsung (§ 277 Abs. 5 HGB)

In dem Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ sind Aufwendungen aus der Aufzinsung der Altersteilzeitrückstellung infolge BilMoG mit 301,00 EUR enthalten.

3. Ertragsteuerbelastung (§ 285 Nr. 6 HGB)

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen aufgrund des Jahresverlustes nicht an.

E. Sonstige Angaben**1. Zahl der Arbeitnehmer (§ 285 Nr. 7 HGB) sowie Angaben nach § 24 Abs. 2 Nr. 6 EigVO NRW****Anzahl der Beschäftigten**

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
Beamte	2	2
Kommunale Beschäftigte	22	20
	<u>24</u>	<u>22</u>

Der Personalaufwand entwickelte sich im Zweijahresvergleich wie folgt:

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter		
Beamte	53.056,85	55.510,71
kommunale Beschäftigte	1.142.886,48	1.108.690,15
Aufwand Rückstellung Alterszeit	3.340,00	3.095,00
Urlaubsansprüche	850,79	643,64
Mehrarbeitsstunden	35.929,71	-13.332,19
Jubiläumsaufwendungen	373,20	1.081,10
	<u>1.236.437,03</u>	<u>1.155.688,41</u>

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Versorgungskasse Beamte	39.496,00	31.336,00
Versorgungskasse übrige	91.360,05	88.978,54
Sozialversicherung der kommunalen Beschäftigten	200.896,38	199.485,91
Beihilfen	16.153,10	17.473,96
	<u>347.905,53</u>	<u>337.274,41</u>

Mitglieder des Betriebsausschusses (§ 285 Nr. 10 HGB i.V.m. § 24 Abs. 1b) EigVO NRW)

Funktion	Name	Beruf	Art der Mitarbeit
Vorsitzender	Klaus-Dieter Jacoby	Dipl.-Ingenieur	Ratsherr
stellv. Vorsitzende	Rosa Höller-Radtke	Angestellte	Ratsherrin
	Aida Beslagic	Dipl.-Ingenieurin	Ratsherrin
	Boris Linden	Referent der Hauptgeschäftsführung	Ratsherr
	Hermann Josef Pilgram	Dipl.-Ing., Journalist	Ratsherr
	Franz Plum	Pensionär	Sachkundiger Bürger
	Alexander Gilson	Bausachverständiger	Ratsherr
	Ruth Crumbach-Trommler	Dipl.-Volkswirtin	Ratsherrin

Tätigkeitsvergütungen der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses
(§ 285 Nr. 9a HGB, § 24 Abs. 1a EigVO NRW)

Betriebsleiterin

Frau Wulf erhielt eine Tätigkeitsvergütung in Höhe von 116.587,27 EUR.

Betriebsausschuss

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten keine Vergütungen.

Anteile an verbundenen Unternehmen (§ 285 Nr. 11 HGB)

gewoge AG, Aachen

Grundkapital:	EUR	12.300.000,00
Jahresüberschuss für 2013:	EUR	3.700.713,30
Beteiligung: 60,73%		

EUROGRESS AACHEN Betriebs-GmbH, Aachen

Stammkapital:	EUR	25.000,00
Jahresfehlbetrag für 2013:	EUR	4.917,68
Beteiligung: 100,00%		

Zugehörigkeit zum Konzernabschluss (§ 285 Nr. 14 HGB)

Stadt Aachen ist gem. §§116, 117 GO NRW, §§49 bis 52 GemHVO NRW seit dem 31.12.2010 zur analogen Anwendung der §§ 300 bis 309 HGB sowie DRS 2 zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses verpflichtet. EUROGRESS AACHEN ist als Eigenbetrieb der Stadt Aachen als zu konsolidierende Einheit im Rahmen einer Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss der Stadt Aachen einzubeziehen.

Angabe des mit dem Abschlussprüfer vereinbarten Honorars (§ 285 S. 1 Nr. 17a HGB)

Das Prüfungshonorar wurde gem. § 7 des Prüfungsvertrages vereinbart. Die Kosten des Abschlussprüfers werden mit einem Rückstellungsbedarf von 11.000,00 EUR berücksichtigt.

Aachen, den 30.06.2014

gez. Kristina Wulf
 (Betriebsleiterin)

Lagebericht 31. Dezember 2013

Lagebericht

31. Dezember 2013

LAGEBERICHT 31.12.2013

I. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebes

EUROGRESS AACHEN ist ein multifunktionales Veranstaltungszentrum, in dem schwerpunktmäßig Tagungen und Kongresse durchgeführt werden. Daneben finden auch Konzerte, Messen, Ausstellungen und gesellschaftliche Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des EUROGRESS AACHEN statt. Jährlich besuchen rund 280.000 Gäste die 250 bis 260 Veranstaltungen. Auf dem Bendplatz (40.000 m² großer Veranstaltungsplatz) wird, neben diversen Flohmärkten, der Bonding-Messe und verschiedenen Zirkusvorführungen, zweimal jährlich die Kirmes-Veranstaltung „Oecher Bend“ durchgeführt.

Seit dem 1. Juli 2013 zählt auch der hochmoderne Tagungs- und Eventbereich im legendären Aachener Fußballstadion „Tivoli“ zu den vermarkteten Veranstaltungsflächen des Eurogress Aachen. Der Business-Bereich erstreckt sich auf rund 3.000 m². Auf zwei Ebenen wird die Möglichkeit geboten, in einzigartiger Kulisse, Veranstaltungen mit einer Kapazität von 2 bis 2.000 Personen durchzuführen.

Zu einer wesentlichen Veränderung zählt im Geschäftsjahr 2013 auch, dass sich das Eurogress ab der zweiten Jahreshälfte mit einem neuen Cateringpartner zusammengeschlossen hat; der Firma lemonpie Eventmanagement und Catering GmbH aus Köln. Die Zusammenarbeit hat sich als deutliche Qualitätssteigerung herausgestellt, was zu unserem Verständnis eines hochwertigen Veranstaltungshauses beiträgt.

An dieser Stelle darf der Hinweis erfolgen, dass das Eurogress Aachen im Jahr 2013 den „Location Award“ in der Kategorie „Tagungs-, Event- und Kongresslocation ab 500 Personen“ für die moderne Architektur, die Wandelbarkeit, die vielfältigen Raumnutzungsangebote sowie die professionelle Veranstaltungsbetreuung gewonnen hat.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, brachenbezogene Rahmenbedingungen

Das GCB German Convention Bureau e.V., Frankfurt am Main, hat im Meeting- & EventBarometer 2014 bekannt gegeben, dass sich der Veranstaltungsmarkt Deutschland in 2013 mit leicht steigender Marktentwicklung auf hohem Niveau befindet. Gegenüber dem Vorjahr ist nicht nur die Zahl der Veranstaltungsteilnehmer deutlich gestiegen (+2,5 %), auch die Zahl der Veranstaltungen hat sich um 1,3 % erhöht. Hierunter fallen sowohl Kongresse wie auch Events des deutschen Veranstaltungsmarktes.

2. Geschäftsverlauf

Diese allgemeine positive Entwicklung im Veranstaltungsgeschäft ist auch im Geschäftsjahr 2013 im EUROGRESS AACHEN deutlich spürbar. Obwohl im Geschäftsjahr 2013 gegenüber dem Vorjahr mit 255 Veranstaltungen eine Veranstaltung weniger stattgefunden hat, wurde das gute Umsatzniveau von 2012 deutlich übertroffen. Und zwar insbesondere im Bereich der Erlöse aus der Überlassung von Räumlichkeiten und Dienstleistungen mit insgesamt 311 TEUR. Im Bereich Bendplatz ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung um 18 TEUR und in den sonstigen Erlösen beträgt die Ergebnisverbesserung 53 TEUR. Nur die Erlöse aus Eigenveranstaltungen waren in 2013 um 66 TEUR rückläufig, da aufgrund der guten Veranstaltungsdichte wenig freie Zeiten für eigene Veranstaltungen vorhanden waren und die Erlöse der durchgeführten Veranstaltungen nicht in der Höhe des Vorjahres realisiert werden konnten. Die Erlöse aus der Vermarktung der Veranstaltungsflächen im Tivoli kommen mit 415 TEUR in diesem Geschäftsjahr erstmalig hinzu. Hier bieten wir unseren Kunden Gesamtpakete, die Räumlichkeiten, das Catering und die technische Ausstattung beinhalten, an.

Die Veranstaltungsdichte im EUROGRESS AACHEN trägt auch zu einem positiven ökonomischen Ergebnis in der Stadt bei, da die Veranstaltungsgäste im Haus bei Tourismus-Dienstleistern wie Hotellerie, Gastronomie, Taxi- und Busunternehmen sowie dem Einzelhandel einen erheblichen Teil ihrer Ausgaben aufwenden. Insgesamt beträgt die Umwegrentabilität von allen Veranstaltungen, Tagungen und Kongressen in Aachen ungefähr 61,3 Mio. EUR pro Jahr.

EUROGRESS AACHEN hat auch im Jahr 2013 wieder Veranstaltungen in Eigenregie durchgeführt. Im Bereich Messen sind die Ausbildungsmesse ZAB (Zukunft, Ausbildung, Beruf) sowie die Aktivmesse VITAL zu nennen. Für eine Veranstaltung konnten wir den Künstler Hermann van Veen gewinnen sowie eine Clubnight-Party in Eigenregie veranstalten.

Bedeutende Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2013 sind die Aachener Bausachverständigentage, die jährlich im EUROGRESS AACHEN mit insgesamt 1.200 Teilnehmern stattfinden und die Essener Tagung für Wasser- und Abfallwirtschaft, die alle zwei Jahre mit über 900 Teilnehmern im Eurogress stattfindet. Das Kolloquium Fahrzeug- und Motoren-

technik, das in dieser Art die zweitgrößte Veranstaltung der Welt und die größte in Europa mit 1.800 Teilnehmern ist, findet jährlich im Eurogress statt. Mit der Ausstellung interactive & ecomove hat eine internationale Veranstaltung im EUROGRESS AACHEN mit 300 Teilnehmern stattgefunden. Daneben fanden wie üblich zahlreiche Konzerte und Unterhaltungsveranstaltungen statt.

Im Tivoli finden sowohl Kleinst- wie auch Großveranstaltungen statt, wie beispielsweise das Bundeshelferfest 2013 des Malteser-Hilfsdienst e.V., das mit 1800 Teilnehmern an 3 Tagen stattgefunden hat.

Das Jahresergebnis schließt in 2013 mit einem Verlust in Höhe von 1.200 TEUR ab und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 517 TEUR verbessert. Dies ist im Wesentlichen auf die Sonderausschüttung der gewoge AG zurückzuführen, die in 2013 um 546 TEUR höher ausgefallen ist, als in Vorjahren mit 1,7 Mio. EUR. Grundsätzlich sind aber die Sondereffekte, die aus der erstmaligen Vermarktung des Tivoli stammen, zu beachten. Zu finden sind diese Sondereffekte in allen üblichen Ertrags- und Aufwandspositionen, da nicht nur die Räumlichkeiten gemietet werden, sondern auch das benötigte Personal zur Betreuung der Veranstaltungen eingestellt wurde.

3. Lage

a. **Ertragslage** (Durch Rundung von Zahlen können innerhalb der folgenden Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.)

Die Ergebnisstruktur der beiden Geschäftsjahre 2013 und 2012 stellt sich wie folgt dar:

	2013		2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.391	100,00	2.661	100,00	730	27,4
Gesamtleistung	3.391	100,00	2.661	100,00	730	27,4
Sonstige betriebliche Erträge	50	1,47	34	1,28	16	47,1
Materialaufwand	-1.384	-40,81	-856	-32,17	-528	61,7
Personalaufwand	-1.584	-46,71	-1.493	-56,11	-91	6,1
Abschreibung auf Sachanlagen	-1.482	-43,70	-1.432	-53,81	-50	3,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.341	-39,55	-1.327	-49,87	-14	1,1
Sonstige Steuern	-99	-2,92	-96	-3,61	-3	3,1
Betriebsergebnis	-2.449	-72,22	-2.509	-94,29	60	2,4
Beteiligungserträge	2.247	66,26	1.701	63,93	546	32,1
Zinserträge	4	0,12	15	0,56	-11	-73,3
Zinsaufwand	-1.002	-29,55	-924	-34,73	-78	8,4
Finanzergebnis	1.249	36,83	792	29,76	457	57,7
Jahresverlust	-1.200	-35,39	-1.717	-64,53	517	30,1

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 730 TEUR angestiegen, das entspricht einer Steigerung von 27,4 %. Differenziert ergibt sich die nachfolgende Gegenüberstellung der Umsatzerlöse:

	2013	2012
	EUR	EUR
- Überlassung von Räumen	823.114,95	667.707,03
- Überlassung von Dienstleistungen und technischen Geräten	780.536,60	624.758,13
- Eigenveranstaltungen	206.123,99	272.234,78
- Veranstaltungen Bendplatz	584.639,92	567.412,73
- Vermietung Umspannwerk Borngasse	200.000,04	199.996,04
- Veranstaltungen Tivoli	414.807,91	0,00
- Sonstige Erlöse	381.867,75	328.510,05
	3.391.091,16	2.660.618,76

Besonders bemerkenswert ist der Anstieg der Umsätze aus der Überlassung von Räumlichkeiten um 155 TEUR, obwohl sich die Zahl der Veranstaltungen sogar um eine Veranstaltung verringert hat. Hierbei ist allerdings die Zusammensetzung der Veranstaltungen wesentliche Ursache für diese Entwicklung. Anstatt von kleineren kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen konnten wir mehr umsatzstarke Tagungen und Kongresse durchführen. Daneben ist die Anzahl der Belegtage und auch die Anzahl der gesamten gebuchten Räumlichkeiten, die je nach Veranstaltungsart erheblich voneinander abweichen können, zu berücksichtigen.

Desweiteren macht sich die Co-Abhängigkeit der Erlöse aus der Überlassung von Dienstleistungen und Technik von den vermieteten Räumlichkeiten hier stark bemerkbar. Erfahrungsgemäß werden mehr Dienstleistungen und mehr Technik bei großen und umsatzstarken Veranstaltungen benötigt und verkauft, was sich im vorliegenden Geschäftsjahr mit einem Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr von 156 TEUR zeigt. Zwar steigen hierzu korrespondierend die Kosten für Fremdveranstaltungen an, was wir aber bei dem unterproportionalen Verhältnis als eher erfreuliche Entwicklung einschätzen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich hier, dass wir bei einigen Kostenentwicklungen flexibel auf Ertragsrückgänge reagieren können, während wir bei anderen Kosten nur träge bzw. nicht kostenreduzierend handeln können.

Den Ausnutzungsgrad der Räume zeigt die Entwicklung der Veranstaltungen:

	2013	in %	2012	in %
- Kulturell	78	31	83	33
- Gesellschaftliche	34	13	37	14
- Tagungen/ Kongresse	123	48	106	41
- Messen/ Ausstellungen/ Börsen	10	4	10	4
- Sonstige	10	4	20	8
- Gesamt	255	100	256	100

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge ist im Wesentlichen auf hohe Versicherungsentschädigungen zurück zu führen.

Die bezogenen Leistungen für Veranstaltungen betragen im Geschäftsjahr 1.385 TEUR und liegen damit um 529 TEUR über den Kosten des Vorjahres in Höhe von 856 TEUR. Erstmals inbegriffen sind die Kosten für Veranstaltungen im Tivoli mit 393 TEUR. Der Anstieg der Fremdveranstaltungskosten gegenüber dem Vorjahr um 118 TEUR ist bei den deutlich gestiegenen Erlösen für Fremdveranstaltungen selbstverständlich, erfreulicherweise sind die Fremdveranstaltungskosten im Verhältnis aber deutlich weniger gestiegen, als die damit korrespondierenden Erlöse. Um 10 TEUR sind die Kosten für Eigenveranstaltungen, im Wesentlichen handelt es sich hier um Kosten für Werbemaßnahmen, gestiegen, so dass sich die Marge für diese Veranstaltungen gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. Die Kosten für Veranstaltungen auf dem Bendplatz sind um 7 TEUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen, bedingt durch eine höhere Nachfrage des zur Weiterveräußerung vorgesehenen Stroms.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 91 TEUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch zusätzliches Personal für die Betreuung der Veranstaltungen im Tivoli, die Tariferhöhungen im öffentlichen Dienst sowie den deutlich höheren Bedarf an Mehrarbeitsrückstellungen zum Jahresende. Auch hier spiegelt sich erneut die Veranstaltungsdichte, denn ertragsstarke und aufwendige Veranstaltungen wie in 2013 können ohne die Bereitschaft zu Mehrarbeit aller Mitarbeiter nicht durchgeführt werden. Der Personalaufwand entwickelte sich im Zweijahresvergleich wie folgt:

	2013	2012
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter		
Beamte	53.056,85	55.510,71
kommunale Beschäftigte	1.142.886,48	1.108.690,15
Aufwand Rückstellung Alterszeit	3.340,00	3.095,00
Urlaubsansprüche	850,79	643,64
Mehrarbeitsstunden	35.929,71	-13.332,19
Jubiläumsaufwendungen	373,20	1.081,10
	1.236.437,03	1.155.688,41

**Soziale Abgaben und Aufwendungen
für Altersversorgung und für Unterstützung**

Versorgungskasse Beamte	39.496,00	31.336,00
Versorgungskasse übrige	91.360,05	88.978,54
Sozialversicherung der kommunalen Beschäftigten	200.896,38	199.485,91
Beihilfen	16.153,10	17.473,96
	347.905,53	337.274,41

Mit 1.482 TEUR fallen die Abschreibungen um 50 TEUR höher aus als im Vorjahr, da im Geschäftsjahr 2012 neben den Investitionen in das Sachanlagevermögen auch in den Umbau der Konferenzräume K4-K9 mit einem Umfang von ca. 2,5 Mio. EUR investiert wurde. Die neu gestalteten Konferenzräume konnten ab dem 1. September 2012 genutzt werden und dafür fallen die Abschreibungen in 2013 erstmalig ganzjährig an. Dazu kommen die üblichen Investitionen ins Sachanlagevermögen im Berichtsgeschäftsjahr. Die anteiligen Abschreibungen für das Umspannwerk Borngasse betragen 99 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 14 TEUR von 1.327 TEUR auf 1.341 TEUR gestiegen. Ursache hierfür sind im Wesentlichen neben gestiegenen Bezugspreisen für Energie die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude Eurogress sowie an den technischen Installationen im Haus.

Im Detail ergibt sich die folgende Entwicklung:

	2013	2012
	EUR	EUR
Gebäudeunterhaltung und Raumkosten	765.501,13	613.559,07
Kosten Borngasse	33.194,20	30.964,89
Instandhaltung Technik	174.100,04	143.502,83
Versicherungen	43.564,36	43.613,76
Werbe- und Reisekosten	103.494,13	139.620,14
Bürobedarf	35.259,83	32.892,92
Telefon, Porto	20.525,31	24.476,68
Rechts- und Beratungskosten	12.725,95	24.575,73
Sonstige Kosten	152.624,07	273.573,76
	1.340.989,02	1.326.779,78

Um 52 TEUR gestiegene Kosten für Energie und um 105 TEUR gestiegene Kosten für Gebäudeinstandhaltung führen zu insgesamt um 152 TEUR höheren Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Raumkosten. Für den Anstieg der Aufwendungen für Energie gilt gleichermaßen ein höherer Verbrauch wie auch eine Preissteigerung auf dem Energiemarkt.

Die Kosten für die Borngasse sind gegenüber dem Vorjahr um 3 TEUR höher ausgefallen, dies betrifft Kosten für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen.

Das hohe Niveau der technischen Ausstattung des Eurogress Aachen führt zu gegenüber dem Vorjahr um 30 TEUR gestiegenen Kosten für die technische Instandhaltung. Diese Erhöhung ist bedingt durch den technischen Verschleiß der hochtechnisierten Veranstaltungsvorrichtungen. Mit einer gleichbleibenden Entwicklung, also steigenden Kosten, ist in den kommenden Jahren zu rechnen.

Die Kosten für Versicherungen sind unverändert. Änderungen in den Verträgen sind nicht erfolgt und neue Versicherungen wurden nicht abgeschlossen. Aufgrund optimierter Werbetätigkeiten sind die Werbe- und Reisekosten um insgesamt 37 TEUR vermindert. Kosten für Bürobedarf, Telefon und Porto liegen in Summe nahezu auf Vorjahresniveau.

Die Rechtsberatungskosten liegen mit 13 TEUR um 12 TEUR unter den Vorjahreskosten in Höhe 25 TEUR und enthalten ausschließlich die Abschlusskosten, während im Vorjahr noch Kosten für Prozesse mit 12 TEUR zurück gestellt werden mussten.

Im Vorjahr war in den sonstigen Kosten mit 80 TEUR die Ergebnisbelastung aus dem Abgang der Konzertmuschel enthalten. Außerdem beträgt der Verwaltungskostenbetrag im Geschäftsjahr nur noch 60 TEUR statt 102 TEUR wie im Vorjahr.

Die sonstigen Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr um 3 TEUR gestiegen, weil im Vorjahr mit 3 TEUR die ergebniswirksame Auflösung einer Steuerrückstellung enthalten ist, während die laufenden Kosten gleichbleibend sind.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 457 TEUR verbessert. Es beinhaltet in diesem Geschäftsjahr einmalig eine um 546 TEUR höhere Ausschüttung der gewoge AG. Daneben sind Zinsen für Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 984 TEUR enthalten, von denen auf die Borngasse ein Anteil von 103 TEUR entfällt. Im Vorjahr sind die Zinsen sowohl für die Borngasse wie auch die neuvaluierten Gesellschafterdarlehen nicht ganzjährig angefallen, so dass sich hier ein Anstieg von 32 TEUR für die Zinsen für die Borngasse und von 48 TEUR für die übrigen Zinsen für Gesellschafterdarlehen ergibt. Daneben werden jährlich Zinsen für andere Verpflichtungen in Höhe von ca. 18 TEUR eingestellt.

Die **Entwicklung des Finanzergebnisses** stellt sich im Detail wie folgt dar:

	2013	2012
	EUR	EUR
Beteiligungsergebnis	2.247.480,43	1.700.914,17
Zinsen und ähnliche Erträge	3.863,02	15.475,28
Zinsaufwendungen	-1.002.273,28	-923.620,82
	<u>1.249.070,17</u>	<u>792.768,63</u>

Zur Verbesserung der Ertragssituation tragen die Ausschüttungen der gewoge AG bei. Laut Wirtschaftsplan der gewoge AG soll die Dividende in den nächsten Jahren in der Höhe der Vorjahre (1,7 Mio. EUR) beibehalten werden.

Der von der Stadt Aachen jährlich gezahlte Zuschuss (in 2013: 1.052 TEUR) wird zu einem Teilausgleich des Verlustes verwendet. Der Rest des Verlustes wird über das Rücklagenkapital des EUROGRESS AACHEN verrechnet.

Für das Umspannwerk Borngasse ergibt sich im Detail der folgende Ergebnisbeitrag:

	2013 EUR	2012 EUR
Mieterträge:	200.000,04	199.996,04
Zinsen	- 103.479,98	- 71.051,64
Abschreibungen:	- 99.009,00	- 99.009,38
Mietaufwendungen:	- 21.909,60	- 21.909,60
Instandhaltung:	- 5.673,55	- 2.972,94
Versicherungen:	- 3.549,05	- 4.082,35
Grundbesitzabgaben:	- 2.062,00	- 2.000,00
Grundsteuer:	- 2.200,25	- 2.200,25
	- 37.883,39	- 3.230,12

b. Finanzlage

Das EUROGRESS AACHEN hat bis auf 4 kleine Wechselkassen keine eigenen liquiden Mittel. Einzahlungen und Auszahlungen im Verhältnis zu fremden Dritten werden über die Stadtkasse Aachen (Verrechnungskonto bzw. Bankverrechnungskonto) abgewickelt. Neben dieser kurzfristigen Mittelbereitstellung erfolgt die Finanzierung über Gesellschafterdarlehen.

Da die Einnahmen und Ausgaben des EUROGRESS AACHEN von der Stadt Aachen abgewickelt werden, ist davon auszugehen, dass trotz des geringen Bestandes an eigenen liquiden Mitteln die Zahlungsverpflichtungen des Eigenbetriebs jederzeit eingehalten werden können.

Für die Zukunft muss im Rahmen der Gesamtabchlussfinanzierung der Stadt Aachen damit gerechnet werden, dass sich bezüglich der Finanzierungslage der Eigenbetriebe als vollzukonsolidierende Einheiten Änderungen sowohl im Ablauf wie auch in der vertraglichen Bindung ergeben werden, die sich aber auf die generelle Finanzierungsfähigkeit des EUROGRESS AACHEN nicht auswirken werden.

Finanzierung und Stand der geplanten Bauvorhaben

Die Sanierung des EUROGRESS AACHEN wird im Jahr 2014 mit den letzten Sanierungsmaßnahmen für die Bereiche Konferenzräume, Pforten-, Treppenhaus- und Kellerbereiche abgeschlossen sein. Im Geschäftsjahr 2013 sind laut Übersicht über die Ausgaben zur Veränderung des Anlagevermögens (siehe Investitionen unter V.) neben 400 TEUR für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen Mittel in Höhe von 0,5 Mio. EUR für Investitionen in den Umbau der Konferenzräume eingeplant, die über weitere Gesellschafterdarlehen finanziert werden. Für 2014 werden für diese Maßnahmen noch weitere 2,01 Mio. EUR benötigt. Daneben sind für das Jahr 2014 für die üblichen Investitionen 400 TEUR eingeplant. Alle Investitionen werden im Rahmen von Gesellschafterdarlehen finanziert, die mit marktüblichen Zinssätzen ausgestattet sind. Weitere Einzelheiten zu der Finanzlage ergeben sich aufgrund der nachfolgenden Kapitalflussrechnung:

	2013 TEUR	2012 TEUR
· Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.200	-1.717
· Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.482	1.432
· Änderung der Rückstellungen	16	234
· Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-8	81
· Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie anderer Aktiva (sofern keine Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	-64	230
· Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderer Passiva (sofern keine Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	649	-2.562
· Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	875	-2.302

· Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-486	-2.782
· Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12	0
· Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-474	-2.782
· Einzahlungen in das Eigenkapital	1.052	1.026
· Auszahlung aus dem Eigenkapital	0	0
· Empfangene Ertragszuschüsse	-3	-3
· Ein-/Auszahlungen in das Fremdkapital	-1.441	4.063
· Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-392	5.086
· Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	9	2
· Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4	2
· Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13	4

c. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	65	0,13	83	0,16	-18	-21,7
Sachanlagen	33.080	66,22	34.062	66,95	-982	-2,9
Finanzanlagen	15.569	31,17	15.569	30,60	0	0,0
	48.714	97,52	49.714	97,71	-1.000	-2,0
Umlaufvermögen						
Vorräte	3	0,00	12	0,02	-9	-75,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen	445	0,89	161	0,31	284	176,4
Sonstige incl. RAP	166	0,33	67	0,13	99	147,8
	612	1,23	922	1,82	-310	-33,6
	1.223	2,45	1.150	2,26	73	6,3
Liquide Mittel	13	0,03	4	0,01	9	225,0
	1.239	2,48	1.166	2,29	73	6,3
Gesamtvermögen	49.953	100,00	50.880	100,00	-927	-1,8

Der Abfluss beim Gesamtvermögen resultiert überwiegend aus den Abschreibungen des Anlagevermögens zzgl. der getätigten Investitionen. Als die betragsmäßig wesentlichsten Zugänge sind zu benennen (zu weiteren Einzelheiten vgl. den Anhang Abschnitt C.1.) die Investitionen in die Homepage in Höhe von 10 TEUR, 27 TEUR für Schlussrechnungen für zurückliegende Baumaßnahmen am Gebäude, 32 TEUR für Medientechnik, 206 TEUR für Möblierung, 14 TEUR für Lichtinstallationen, 9 TEUR für mehrere kleinere Maßnahmen (bspw. GWG) und 178 TEUR Anzahlungen für die Anlagen im Bau (Planungen für Baumaßnahmen 2014). Insgesamt ergeben sich Zugänge in Höhe von 486 TEUR.

Dem gegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen des Geschäftsjahres. Nennenswerte Buchwertabgänge waren nicht zu verzeichnen.

Der Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist bedingt durch eine hohe Anzahl von Veranstaltungen im letzten Quartal des Berichtsgeschäftsjahres.

Die Kapitalstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stammkapital	26	0,05	26	0,05	0	0,0
Rücklagen	18.252	36,54	18.400	36,16	-148	-0,8
Bilanzielles Eigenkapital	18.278	36,59	18.426	36,21	-148	-0,8
Ertragszuschüsse	16	0,03	19	0,04	-3	-15,8
Erweitertes Eigenkapital	18.294	36,62	18.445	36,25	-151	-15,8
Fremdkapital						
Sonstige Rückstellungen	688	1,38	672	1,32	16	0,8
Verbindlichkeiten						
erhaltene Anzahlungen	76	0,15	51	0,10	25	49,0
aus Lieferungen und Leistungen	133	0,27	249	0,49	-116	-46,6
gegen verbundene Unternehmen	49	0,10	75	0,15	-26	-34,7
gegenüber der Stadt Aachen	30.694	61,45	31.370	61,66	-676	-2,2
Sonstige	19	0,04	18	0,03	1	5,6
	30.971	62,00	31.763	62,43	-792	-2,5
	31.659	63,38	32.435	63,75	-776	-2,4
Gesamtkapital	49.953	100,00	50.880	100,00	-927	-1,8

Mit 36,59 % (Vorjahr 36,21 %) weist das EUROGRESS AACHEN eine ausreichende und stabile Eigenkapitaldecke auf, die sich gegenüber dem Vorjahr ein wenig verbessern konnte.

Der Teilausgleich der bisher angefallenen Verlustergebnisse des EUROGRESS AACHEN wird durch die jährliche Zahlung des Zuschusses der Stadt Aachen vorgenommen und zwar in 2013 in Höhe von 961,2 TEUR. Dieser Zuschuss wird bei Zahlung dem Rücklagekapital zugeführt (§17 Abs. 6 Betriebssatzung).

Für Darlehen, die für Brandschutzmaßnahmen aufgenommen wurden, wurde ein weiterer Zuschuss in Höhe von 90,5 TEUR gezahlt.

Die Einzelheiten der Kapitalentwicklung des laufenden Geschäftsjahres stellen sich wie folgt dar:

		31.12.2013
	EUR	<u>EUR</u>
Stammkapital		
Stand 31.12.2013		25.564,59
Allgemeine Rücklagen		
a) allgemeine Rücklagen		
Stand 31.12.2012	19.846.414,69	
- anteiliger Jahresfehlbetrag 2012	-1.713.465,68	
Vortrag 01.01.2013	18.132.949,01	
Zuführung:		
Zuschuss der Stadt Aachen (Wirtschaftsplan)	961.200,00	
Zuschuss der Stadt Aachen (Brandschutz)	<u>90.500,00</u>	19.184.649,01
b) Rücklagen Borngasse		
Stand 31.12.2012	271.066,90	
- anteiliger Jahresfehlbetrag 2012	-3.230,12	
Vortrag 01.01.2013	<u>267.836,78</u>	<u>267.836,78</u>
Allgemeine Rücklagen		19.452.485,79
Verrechnung Verlust 2013 (davon entfällt auf Borngasse: -37.883,39)		-1.200.382,55
Eigenkapital		<u>18.277.667,83</u>

Die Veränderung der **Rückstellungen** des laufenden Jahres ergibt sich wie folgt:

	31.12.2013
	<u>EUR</u>
Sonstige Rückstellungen	
Vortrag 1. 1. 2013	671.567,13
Inanspruchnahme	-199.798,81
Auflösung	<u>-6.565,42</u>
	465.202,90
Zuführung	222.312,49
Veränderung Auf-/Abzinsung	<u>301,00</u>
Stand 31. Dezember 2013	<u>687.816,39</u>

Einzelheiten zur Zusammensetzung und detaillierten Entwicklung der Rückstellungen sind dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die finanziellen Leistungsindikatoren ergeben sich unmittelbar aus dem Wirtschaftsplan. Die Überprüfung erfolgt unmittelbar durch Soll-Ist-Analyse.

III. Nachtragsbericht

Die Geschäfte des EUROGRESS AACHEN haben sich im Folgejahr im üblichen Rahmen entwickelt. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind bis auf den folgenden Sachverhalt nicht zu nennen:

Mit Entscheidung vom 6. Juni 2014 erging in einem laufenden Klageverfahren vor dem OLG Köln bzgl. einer Mängelbeseitigung aus einem Kaufvertrag ein für das EUROGRESS AACHEN positives Urteil in zweiter Instanz. Hieraus bestehende Risiken sind im Jahresabschluss per 31. Dezember 2013 noch zurückgestellt, werden aber im neuen Wirtschaftsjahr weitgehend aufgelöst.

IV. Prognosebericht

Seit Jahren ist die Vermietungsauslastung der Säle und Konferenzräume des EUROGRESS AACHEN für Veranstaltungen hoch, sodass durch weitere Vermietungen keine nennenswerte Veranstaltungssteigerung erzielt werden kann. Des Weiteren ist der Eigenbetrieb teilweise wegen der Vergabe der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben z.B. Veranstaltungen der Karnevalsvereine u. a. an bestimmte Veranstaltungsarten gebunden. Die im Wirtschaftsplan 2014 vorgesehenen Ansätze entwickeln sich nach aktuellem Stand plangemäß, so dass grundsätzlich von einer Realisierung der Planungen ausgegangen werden kann.

Die Vermarktung des EUROGRESS AACHEN übertragenen Bendplatzes hat sich bisher mit einer sehr guten Auslastung und einem stabilen Niveau entwickelt. Aber durch Wegfall einer Großveranstaltung auf dem Bendplatz werden ab dem Jahr 2014 ca. 80 TEUR Umsatzerlöse fehlen, die kurzfristig und bis zum aktuellen Zeitpunkt nicht überbrückt werden können.

Eine Verlängerung des vom EUROGRESS AACHEN seit dem 1. Juli 2013 zunächst für ein Jahr bestehenden Mietvertrags für die Räumlichkeiten im Stadion Tivoli ist in der aktuellen Planungsphase nicht abschließend geklärt.

Um den Veranstaltungsbetrieb auf hohem Niveau auch für die Zukunft gewährleisten zu können, werden ab dem Geschäftsjahr 2012 bis 2014 insgesamt 5,01 Mio. EUR in die Neugestaltung der Konferenzräume und den Pfortenbereich einschließlich Treppenhaus und Sanitärbereich Keller im Gebäude Eurogress fließen. Die Gestaltung soll heller und moderner und damit kundenfreundlicher werden, ein Großteil der Investitionssumme wird in neue (Lüftungs-)Technik investiert werden.

Aus der Finanzplanung des Wirtschaftsplanes 2014 ergeben sich für den Zeitraum 2012 bis 2016 folgende Gesamtinvestitionen:

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt:	2012	2013	2014	2015	2016
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände	1.975	525	400	400	350	300
2	Modernisierung Konferenzräume einschließlich VIP-Raum	3.750	2.500	500	750		
3	Sanierung Pfortenbereich einschließlich Treppenhaus und Sanitärbereich Keller	1.260			1.260		
Gesamt:		6.985	3.025	900	2.410	350	300

V. Chancen und Risikobericht

1. Risikobericht

a. Branchenspezifische Risiken

Das Meeting- & EventBarometer 2014 des GCB German Convention Bureau e.V. und des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC e.V.) sagt für das Jahr 2014 grundsätzlich eine positive Prognose voraus. Aufgrund der sehr hohen Diversifizierung unseres Kundenportfolios sind einzelne Branchenrisiken nicht erkennbar. Grundsätzlich werden Risiken nur gesehen, wenn sich aufgrund von politischen oder wirtschaftlichen Maßnahmen die Kaufkraft unserer Kunden vermindert und allgemeine Sparwänge zu weniger Veranstaltungen führen.

Darüber hinaus besteht bezüglich des Veranstaltungsgeschäftes grundsätzlich eine Planungssicherheit, da sich die Kundenstruktur aus ca. 80-85% Stammkunden und aus ca. 15-20% wechselnder Kundschaft zusammensetzt. Hier könnte sich allerdings negativ auf Großveranstaltungen auswirken, dass die Casino-Gastronomie der Westspiel nach Beendigung unseres Cateringvertrags vollständig die Tätigkeiten im Casino und den anhängenden Räumlichkeiten eingestellt hat, so dass nicht wie in der Vergangenheit gewohnt auf deren Räumlichkeiten zurück gegriffen werden kann und eine Anmietung dieser Räumlichkeiten seitens unseres neuen Cateringpartners nicht immer und auch nicht immer kostenneutral erfolgen kann.

Für die Räumlichkeiten im Tivoli besteht eine Planungssicherheit aktuell noch nicht, da einige Kunden aufgrund der bestehenden Unsicherheiten bezüglich der langfristigen Planbarkeit von Veranstaltungen auf andere Veranstaltungsorte ausgewichen sind. Langfristig denkbar wäre eine gute Auslastungs- und Ertragssituation, die aber einerseits davon abhängig ist, wie sich der Fußballsport der Alemannia Aachen und andererseits wie sich die Perspektiven im Stadion eigentümerseitig entwickeln.

b. Ertragsorientierte Risiken

Das EUROGRESS AACHEN wird auch in Zukunft mit den Zuschüssen seiner Trägerkörperschaft Stadt Aachen rechnen müssen, da der Betrieb auch mit gravierenden Einsparungen und auch unter der Berücksichtigung von Umsatzsteigerungen weiterhin Verluste erwirtschaften wird.

c. Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Liquiditätsslage ist durch die städtische Trägerschaft gesichert.

2. Chancenbericht

Grundsätzlich bietet der Kongressstandort mit der Anbindung an die sich dynamisch entwickelnde Exzellenz-Universität RWTH ausreichend Möglichkeiten zur Ausweitung der Geschäfte. Gerade für größere Kongresse über 400 Teilnehmern bietet sich in der Stadt nur das Eurogress als Kongresshaus. Einschränkungen ergeben sich insoweit nur für Veranstaltungen mit über 2.000 Teilnehmern.

3. Gesamtaussage

Die Betriebsleitung hat es als ihre Aufgabe angesehen, Risiken, die sich auf das EUROGRESS AACHEN auswirken können, zu identifizieren und angemessen zu steuern. Wesentliche Bestandteile des Risikomanagements sind u. a. der jährliche Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan), die Stellenübersicht und der 5-jährige Finanzplan. Des Weiteren werden Quartalsabschlüsse erstellt und, sofern vorhanden, Planabweichungen systematisch analysiert und als Grundlage für Steuerungsmechanismen ausgewertet.

Neben dem System der internen Kontrollen bestehen Schnittstellen zu verschiedenen Ämtern der Stadt Aachen (Beteiligungsverwaltung, Gebäudemanagement, Rechnungsprüfungsamt, Rechtsamt), die wesentliche Aufgaben übernehmen und damit die Kontrollsicherheit erhöhen.

Wesentliche Risiken, die den Bestand des EUROGRESS AACHEN gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft nutzt keine gesonderten Finanzinstrumente im Sinne dieser Vorschrift.

VII. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Aachen, im Juni 2014

gez. Kristina Wulf
(Betriebsleiterin)

Vorläufiger Wirtschaftsplan EUROGRESS AACHEN

2015

1. ERFOLGSPLAN 2015

1.1. Eurogress

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ansatz 2013	IST 2013
Umsatzerlöse:				
Überlassung von Räumen/ Dienstleistungen und Technik	1.425.000,00 €	1.425.000,00 €	1.350.000,00 €	1.575.166,02 €
Eigenveranstaltungen	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	206.123,99 €
Vermarktung Tivoli	525.000,00 €	900.000,00 €	- €	414.807,91 €
Umsatzpacht	220.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	160.056,97 €
Garderobengebühren	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	56.524,43 €
Vorverkaufsgebühren	17.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	20.894,63 €
sonstige Erträge	70.000,00 €	70.000,00 €	40.000,00 €	132.112,75 €
Erträge Bendplatz	350.000,00 €	314.000,00 €	401.000,00 €	435.815,75 €
Erträge Strom Bendveranstaltungen	154.000,00 €	154.000,00 €	136.500,00 €	148.824,17 €
Erträge aus Geschäftsbesorgung und Kooperation	55.000,00 €	57.750,00 €	30.000,00 €	40.764,97 €
Gesamt Umsatzerlöse:	3.126.000,00 €	3.383.750,00 €	2.420.500,00 €	3.191.091,59 €
sonstige betriebliche Erträge:	25.000,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €	50.283,25 €
Beteiligungsertrag:	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €	2.247.480,43 €
GESAMTERTRÄGE:	4.851.000,00 €	5.108.750,00 €	4.140.500,00 €	5.488.855,27 €
Veranstaltungskosten:				
Fremdveranstaltungen	553.000,00 €	553.000,00 €	420.000,00 €	553.541,80 €
Eigenveranstaltungen	170.000,00 €	170.000,00 €	180.000,00 €	160.864,04 €
Tivoli (Miete und externe Kosten)	435.000,00 €	780.000,00 €	- €	392.606,51 €
Stromkosten Bendveranstaltungen	130.000,00 €	130.000,00 €	123.750,00 €	126.480,35 €
Bendplatz	160.000,00 €	160.000,00 €	135.000,00 €	145.555,12 €
Gesamte Veranstaltungskosten:	1.448.000,00 €	1.793.000,00 €	858.750,00 €	1.379.047,82 €
Personalaufwendungen:	1.620.000,00 €	1.640.000,00 €	1.583.000,00 €	1.584.342,56 €
Abschreibungen:	1.450.000,00 €	1.407.000,00 €	1.387.567,33 €	1.382.659,00 €

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ansatz 2013	IST 2013
sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Heizung Eurogress	75.000,00 €	75.000,00 €	71.830,00 €	74.249,00 €
Wasser Eurogress	17.000,00 €	18.000,00 €	16.000,00 €	16.565,00 €
Strom Eurogress	250.000,00 €	227.115,00 €	269.200,00 €	257.195,00 €
Energie Bendplatz	18.000,00 €	18.000,00 €	19.767,00 €	14.759,55 €
Reinigung/ Entsorgung	185.000,00 €	185.000,00 €	165.000,00 €	179.293,00 €
Versicherungen und sonstige Abgaben	105.000,00 €	105.000,00 €	100.000,00 €	97.345,68 €
Gebäudeunterhaltung	150.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	150.298,00 €
Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	130.000,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	174.100,04 €
Reparatur/ Instandhaltung Bendplatz	45.000,00 €	45.000,00 €	40.000,00 €	30.833,60 €
Werbung	140.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	103.664,97 €
<u>Diverse sonstige betriebliche Aufwendungen:</u>				
Verwaltungskosten	67.000,00 €	67.000,00 €	66.500,00 €	65.294,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	59.800,00 €	95.000,00 €	101.200,00 €	61.180,00 €
Rechts- und Beratungskosten	10.000,00 €	10.000,00 €	5.000,00 €	- €
Abschluss- und Prüfungskosten	13.000,00 €	13.000,00 €	12.000,00 €	12.725,95 €
Leasing	32.900,00 €	32.900,00 €	37.400,00 €	30.858,00 €
Sonstiger Betriebsbedarf, Kleingeräte, GWG	21.000,00 €	21.000,00 €	22.000,00 €	22.764,82 €
Nicht abziehbare Vorsteuer	34.000,00 €	34.000,00 €	35.000,00 €	22.262,00 €
Gesamt sonstige betriebliche Aufwendungen:	1.352.700,00 €	1.321.015,00 €	1.335.897,00 €	1.313.388,61 €
Zinsaufwand:	876.683,00 €	855.750,00 €	872.795,77 €	894.930,00 €
Sonstige Steuern:	97.300,00 €	97.300,00 €	97.300,00 €	96.984,00 €
GESAMTAUFWENDUNGEN:	6.844.683,00 €	7.114.065,00 €	6.135.310,10 €	6.651.351,99 €
ERGEBNIS:	-1.993.683,00 €	-2.005.315,00 €	-1.994.810,10 €	-1.162.496,72 €

Der Jahresverlust wird um den laufenden Zuschuss der Stadt Aachen vermindert. Dieser beträgt für das Geschäftsjahr 2015 1.082.800 €. Der danach verbleibende geplante Verlust in Höhe von 910.883 € für das Jahr 2015 wird über die Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Buchungs- und Ertragssituation

1.1.1. Allgemein:

Bei den Ansätzen für die Erträge und Aufwendungen ist der zum Zeitpunkt der Veranschlagung vorliegende Buchungsstand des Geschäftsjahres 2014 maßgeblich.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Erträge im Geschäftsjahr 2015 mit 4.851.000 € um 257.750 € und die Aufwendungen mit 6.844.683 € um 269.382 € niedriger angesetzt, so dass der geplante Jahresverlust in Höhe von 1.993.683 € in etwa auf Niveau des Vorjahres ausfallen wird.

Der Zuschuss der Stadt wurde mit 1.082.800 € entsprechend der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Aachen angesetzt. Hierbei ist aber bereits für die Geschäftsjahre ab 2011 zu beachten, dass der Zuschuss um die Erstattung von Darlehenszinsen und Tilgungen für Darlehen im Rahmen von Brandschutzmaßnahmen erhöht wurde.

Das Ausschüttungsvolumen der gewoge AG verbleibt voraussichtlich auf Niveau der vorangegangenen Geschäftsjahre und findet daher in unveränderter Höhe von 1,7 Mio. € Eingang in die Planungsrechnungen.

Das Veranstaltungsportfolio des EUROGRESS AACHEN setzt sich aus Tagungen/Kongressen, gesellschaftlichen Veranstaltungen, Konzerten/Shows und Messen zusammen. Ein Großteil der Erträge aus der Überlassung von Räumlichkeiten wird durch Tagungen und Kongresse generiert. Neben den jährlich oder zweijährlich wiederkehrenden Tagungen sind nationale bzw. internationale Kongresse gebucht. Die Nachfrage ist langfristig als stabil einzuschätzen.

Aus Tagungen und Kongressen sowie aus den gesellschaftlichen Veranstaltungen wird über die Umsatzprovision ein Großteil der Erträge „Umsatzpacht“ generiert. Da die Höhe der Umsatzprovision vom Ausgabeverhalten sowie von der Zahl der Besucher abhängig ist, sind diese Erträge allerdings schwer genau zu kalkulieren.

Shows und Konzerte (im Speziellen Konzerte der Unterhaltungs-Musik) werden erfahrungsgemäß kurzfristig mit einer Vorlaufzeit zwischen vier und acht Monaten gebucht. Da die Belegung in den letzten Jahren konstant geblieben ist, sind die Erträge in diesem Bereich auf Basis der Vorjahre angesetzt worden

Mit Eigenveranstaltungen, die EUROGRESS AACHEN mit einem kalkulierbaren Risiko durchführt, wird die Ertragssituation ebenfalls wesentlich gesteigert. Hierzu gehören u.a. die jährlich wiederkehrenden Messen „Vital“ und die „ZAB“.

Seit Mitte des Jahres 2013 ist das Eurogress Aachen in der Vermarktung der Veranstaltungsflächen im Aachener Fußballstadion Tivoli tätig. Voraussichtlich bis November 2014 wird hierfür noch die gesamte Veranstaltungsfläche zur Verfügung stehen. Ab November wird durch den Umbau für den Einzug eines weiteren Mieters in den Tivoli nur noch eine eingeschränkte Veranstaltungsfläche zur Verfügung stehen, mit der nicht mehr das Volumen an Umsätzen generiert werden kann, wie mit der uneingeschränkten Fläche, so dass die Erträge hieraus deutlich reduzierter geplant wurden.

1.1.2. Personalkosten:

Der geplante Ansatz liegt trotz der Tarifierhöhung 2015, bedingt durch vorzeitige Renteneintritte von 2 Mitarbeitern, um 20 T€ niedriger als im Vorjahr. Hierin enthalten ist auch eine Grobschätzung anfallender Überstunden und Resturlaubsrückstellungen.

1.1.3. Gebäudeunterhaltung:

Die Gebäudeunterhaltung wird mit 150 T€ angesetzt. Hierunter fallen die üblichen Kosten für Reparaturen, Wartungen und Instandhaltungen des Gebäudes nebst Außenanlagen, wie beispielsweise erforderliche Pflasterarbeiten rund um die Anlage. Außerdem ist damit zu rechnen, dass massive Dachreparaturen vorgenommen werden müssen, die zu dem Anstieg gegenüber dem Vorjahr geführt haben.

1.1.4. Instandhaltung für Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Im Ansatz enthalten sind die Kosten für übliche Wartungen, Reparaturen und Instandhaltungen.

1.1.5. Energiekosten und Gebäudereinigung:

Grundlage für den Ansatz der Energiekosten sind die Verbräuche des aktuellen Geschäftsjahrs, unter Einrechnung einer üblichen Kostensteigerung. Grundsätzlich sind wir bemüht, Kosteneinsparungen dort zu erreichen, wo es möglich und sinnvoll ist. Die Vermeidung einer über Normalniveau steigenden Spitzenlast des Stromverbrauchs versuchen wir durch zusätzliche Stromgeneratoren zu steuern. Dies ist jedoch nicht immer in allen Fällen mit dem gewünschten Erfolg möglich, so dass die Kosten schlecht planbar sind.

1.1.6. Bendplatz

Neben den zwei Oecher Bend- Veranstaltungen finden auf dem Platz Zirkusveranstaltungen, Flohmärkte und Messeveranstaltungen statt. Außerdem wird der Platz an veranstaltungsfreien Tagen als kostenpflichtige Parkfläche bewirtschaftet.

1.2. Borngasse

	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ansatz 2013	IST 2013
Mietertrag	223.000,00 €	223.000,00 €	200.000,00 €	200.000,04 €
Mietaufwendungen	21.909,60 €	21.909,60 €	21.909,60 €	21.909,60 €
Abschreibungen	99.009,00 €	99.009,00 €	97.503,00 €	99.009,00 €
Reparatur/ Instandsetzung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.673,55 €
Versicherung, Grundsteuer	8.000,00 €	8.000,00 €	16.047,00 €	7.811,30 €
Zinsaufwand	98.335,31 €	100.962,11 €	103.479,98 €	103.479,98 €
Ergebnis:	- 9.253,91 €	- 11.880,71 €	- 43.939,58 €	- 37.883,39 €

Insgesamt ist für 2015 beim Umspannwerk Borngasse ein Verlust in Höhe von 9 T€ zu erwarten. Dieser Verlust ist bedingt durch Abschreibungen und Zinszahlungen sowie Aufwendungen, die durch die Mieteinnahmen nicht gedeckt sind. Der Fehlbetrag wird sich aber in den künftigen Jahren aufgrund der sinkenden Darlehenszinsen stetig verringern, sofern nicht unerwartete und unkalkulierbare Ereignisse eintreten.

2. VERMÖGENSPLAN 2015

2.1. EUROGRESS

	2015
	€
<u>Auszahlungen:</u>	
Tilgung sonstige Verbindlichkeiten	
Stadt Aachen	1.250.000,00 €
Investitionen laut Übersicht:	200.000,00 €
	<u>1.450.000,00 €</u>
 <u>Deckungsmittel:</u>	
Abschreibungen	1.450.000,00 €
	<u>1.450.000,00 €</u>

2.2. Borngasse:

	2015
	€
<u>Auszahlungen:</u>	
Liquidität für Ausgaben:	35.599,47 €
Tilgung Kredite:	63.409,53 €
	<u>99.009,00 €</u>
 <u>Deckungsmittel:</u>	
Abschreibung Anlagevermögen:	99.009,00 €
	<u>99.009,00 €</u>

3. Investitionen

Im Vermögensplan wird ein Zugang zum beweglichen Anlagevermögen von insgesamt T€ 200 ausgewiesen (siehe auch Anlage zur Mittelfristplanung, 5.1.1):

3.1. Allgemeine Betriebsausstattung:

Unsere Veranstaltungssoftware ist soweit veraltet, dass sie nicht weiter gewartet wird. Daneben besteht weiterer Anschaffungsbedarf für neue EDV (Hard- und Software), so dass wir insgesamt mit Anschaffungs- und Installationskosten in Höhe von 50.000 € rechnen.

Die Beschaffung und Montage von Einhausungen für Müllcontainer verursachen voraussichtlich Kosten in Höhe von 30.000 €

Für Ausschierungsstände im Gebäude planen wir Kosten in Höhe von 7.500 € ein und sonstige Kleinanschaffungen werden mit 2.500 € veranschlagt.

3.2. Technik:

Verschiedene Einrichtungen im Bereich Medien-, Veranstaltungs-, Beschallungs- und Beleuchtungstechnik sind ablegereif erreicht und müssen ersetzt werden. Daneben muss die technische Anbindung der neuen Technik an die bereits bestehenden Kapazitäten gewährleistet werden. Hierfür planen wir Kosten in Höhe von 80.000 € ein.

3.3. Baumaßnahmen:

Die Baumaßnahmen sind im Jahr 2014 abgeschlossen.

Hinsichtlich der Außenanlagen rund um das Eurogress ist allerdings ungewiss, ob für das Eurogress aufgrund möglicher Absturzgefahren eine Verpflichtung besteht, Geländeranlagen, an den Stadtpark angrenzend, zu bauen und zu unterhalten. Die Sachlage befindet sich derzeit in Prüfung. Sollte sich eine Pflicht seitens des Eurogress ergeben, wären hierfür noch mal Kosten in Höhe von voraussichtlich 30.000 € fällig.

Das Nachfüllen des in unseren Kältemaschinen verwendeten Kältemittels ist ab 2015 verboten, so dass eine Leckage kurzfristig oder der regelgerechte Verlust von Kältemittel bei Wartungsarbeiten mittelfristig zu einer Stilllegung der Anlage führen wird.

Da wir auf deren Funktion allerdings im Frühjahr, Sommer und Herbst angewiesen sind, wird sich ein Austausch der 35 Jahre alten Schraubenkompressoren gegen solche, die ein neues zulässiges Kältemittel verwenden können, mittelfristig, also in ein bis 6 Jahren, nicht umgehen lassen. Es ist dann mit einem Investitionsvolumen von ca. 600.000 € zu rechnen.

3.4. Kapitaldienst

Hinsichtlich der bestehenden Liquiditätssituation des Eurogress Aachen werden in Abstimmung mit der Finanzsteuerung der Stadt Aachen weiterhin tragfähige Lösungen erarbeitet. Diese Abstimmungen enthalten die Planung einer weiteren Stundung der Zins- und Tilgungsleistungen gegenüber der Stadt Aachen für das Jahr 2015 sowie die Vereinbarung, geplante Investitionen auf T€ 200 zu beschränken und nur durch freie liquide Mittel des EUROGRESS AACHEN zu tätigen. Übrige freie liquide Mittel werden zur Rückführung der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen verwendet.

4. Stellenübersicht 2015

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>insgesamt</u>
1. Geschäftsführung	-	2	2
2. Geschäftsbereich Veranstaltungen	2	4	6
3. Geschäftsbereich Finanzen / Personal	-	3,75	3,75
4. Geschäftsbereich Technik	10,5	-	10,5
5. Geschäftsbereich Marketing / Verkauf	1	1,5	2,5
lst:	13,5	11,25	24,75

Davon:

1.	<u>EG 15 TVöD</u> 1	<u>EG 10 TVöD</u> 1			
2.	<u>A 12 LBesG</u> 1	<u>EG 10 TVöD</u> 3	<u>EG 9 TVöD</u> 2		
3.	<u>EG 12 TVöD</u> 1	<u>EG 9 TVöD</u> 0,75	<u>EG 8 TVöD</u> 1,5	<u>EG 2 TVöD</u> 0,5	
4.	<u>EG 12 TVöD</u> 1	<u>EG 7 TVöD</u> 4	<u>EG 6 TVöD</u> 2	<u>EG 5 TVöD</u> 2	<u>EG 4 TVöD</u> 1,5
5.	<u>EG 12 TVöD</u> 1	<u>EG 9 TVöD</u> 1,5			

5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2014-2019

5.1. Eurogress

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Erträge						
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	3.409	3.151	3.161	2.656	2.666	2.676
Erträge aus Beteiligung gewoge AG	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Insgesamt	5.109	4.851	4.861	4.356	4.366	4.376
2. Aufwendungen						
Veranstaltungskosten	1.793	1.448	1.458	1.013	1013	1023
Personalaufwand	1.640	1.620	1.620	1.583	1.583	1.583
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.321	1.353	1.358	1.363	1.368	1.346
Abschreibungen	1.407	1.450	1.441	1.437	1.426	1.369
sonstige Steuern	97	97	97	97	97	97
Zinsen	856	877	824	784	723	658
Insgesamt	7.114	6.845	6.798	6.277	6.210	6.076
1. Erträge insgesamt	5.109	4.851	4.861	4.356	4.366	4.376
2. Aufwendungen insgesamt	7.114	6.845	6.798	6.277	6.210	6.076
Verlust:	2.005	1.994	1.937	1.921	1.844	1.700
-laufender Zuschuss Stadt Aachen:	1.078	1.083	1.013	1.014	1.014	1.014
= verbleibender Verlust	928	911	924	907	830	686
-Entnahme Kapitalrücklage:	928	911	924	907	830	686
Ergebnis:	0	0	0	0	0	0

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Ausgaben						
Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände	400	200	200	200	200	200
Sanierung Konferenzräume, Treppenhaus, Pforte, Sanitär Keller	2.010					
Tilgung sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen	1.407	1.250	1.241	1.237	1.226	1.169
Tilgung Kredite	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	3.817	1.450	1.441	1.437	1.426	1.369
2. Deckungsmittel						
Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Aachen	2.410	0	0	0	0	0
-davon Gesellschafterdarlehen	2.410	0	0	0	0	0
Abschreibungen	1.407	1.450	1.441	1.437	1.426	1.369
Insgesamt	3.817	1.450	1.441	1.437	1.426	1.369

5.1.1. Investitionsprogramm
(Anlage zur Mittelfristplanung 2014-2019)

Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt:	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände	1.400	400	200	200	200	200	200
Sanierung Konferenzräume	2.010	2.010					
Gesamt:	3.410	2.410	200	200	200	200	200

5.2. Borngasse

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Erträge						
Miete	223	223	223	223	223	223
Insgesamt	223	223	223	223	223	223
2. Aufwendungen						
Miete STAWAG	22	22	22	22	22	22
Versicherung, Grundsteuer	8	8	8	8	8	8
Instandhaltung	5	5	5	5	5	5
Abschreibungen	99	99	99	99	99	99
Zinsen	101	98	96	93	90	87
Insgesamt	234	232	230	227	224	221
1. Erträge insgesamt	223	223	223	223	223	223
2. Aufwendungen insgesamt	234	232	230	227	224	221
Überschuss/Verlust	-11	-9	-7	-4	-1	3

Vermögensplan	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Ausgaben						
Liquidität für Ausgaben	38	35	33	30	27	24
Tilgung Gesellschafterdarlehen Stadt Aachen	61	64	66	69	72	75
Insgesamt	99	99	99	99	99	99
2. Deckungsmittel						
Abschreibung	99	99	99	99	99	99
Insgesamt	99	99	99	99	99	99

Bericht

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2013

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Aachen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	3
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung	3
II. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen	5
C. Durchführung der Prüfung	7
I. Gegenstand der Prüfung	7
II. Art und Umfang der Prüfung	9
D. Feststellungen zur Rechnungslegung	12
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
2. Jahresabschluss	12
3. Lagebericht	12
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	13
E. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	14
I. Rechtliche Grundlagen	14
II. Wirtschaftliche Grundlagen	14
III. Wirtschaftsplan	16
IV. Ertragslage	18
V. Vermögenslage	24
VI. Finanzlage	27
F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	29
G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	31
H. Schlussbemerkung	32

ANLAGENVERZEICHNIS

	Anlage
Bilanz zum 31. Dezember 2013	I
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013	II
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2013	III/1-12
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013	IV/1-20
Rechtliche Grundlagen der Einrichtung	V/1-3
Wirtschaftliche Grundlagen der Einrichtung	VI/1-5
Feststellungen gemäß § 53 HGrG (Fragenkatalog IDW PS 720)	VII/1-13
Allgemeine Auftragsbedingungen	

Aus technischen Gründen können in den Tabellen geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

A. Prüfungsauftrag

Gemäß Beschluss des Betriebsausschusses vom 30. April 2013 sind wir zum Abschlussprüfer für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Aachen

– im Folgenden auch kurz Gebäudemanagement oder Einrichtung genannt – für das Wirtschaftsjahr 2013 gewählt worden. Die Betriebsleitung hat uns demzufolge mit Vertrag vom 05./18. Februar 2014 den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts zum 31. Dezember 2013 erteilt. Der Prüfungsauftrag ist mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA) gemäß Schreiben vom 16. Januar 2014 abgeschlossen worden. Die Prüfungshinweise der GPA haben wir beachtet.

Der Auftrag beinhaltet darüber hinaus die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Tätigkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Das Gebäudemanagement wird als Sondervermögen der Stadt Aachen mit Sonderrechnung geführt.

Grundlage für die Prüfung bildet § 106 Abs. 1 und 3 GemO iVm der Landesverordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen und § 19 der Betriebssatzung.

Bei der Erstellung des Prüfungsberichts sind die Bestimmungen des § 321 HGB sowie der IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) und der IDW Prüfungshinweis: Berichterstattung über die Prüfung öffentlicher Unternehmen (IDW PH 9.450.1) beachtet worden.

Art und Umfang sowie die Ergebnisse unserer Prüfung sind in den nachstehenden Abschnitten des Prüfungsberichts dargelegt.

Der geprüfte Jahresabschluss ist in den Anlagen I bis III (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang), der geprüfte Lagebericht in der Anlage IV dem Prüfungsbericht beigelegt. Auftragsgemäß haben wir zusätzlich einen Erläuterungsbericht erstellt. Dieser enthält gesetzlich nicht vorgeschriebene Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses 2013 unter Angabe der Vorjahreszahlen.

Wir bestätigen analog § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2002 maßgebend.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung

Die Betriebsleitung macht im Jahresabschluss und vor allem im Lagebericht die folgenden wesentlichen Angaben zur Lage der Einrichtung:

Das Gebäudemanagement ist unverändert mit der zentralen Bewirtschaftung von bebauten städtischen Liegenschaften befasst. Der Betriebsgegenstand umfasst in diesem Zusammenhang die Bereiche: Neu-, Um- und Erweiterungsbau, Instandhaltung sowie An- und Vermietung sowie infrastrukturelle Dienste.

Funktional ist das Gebäudemanagement in die Fachabteilungen: Kaufmännisches sowie hochbautechnisches, infrastrukturelles und technisches Gebäudemanagement gegliedert.

Im Bereich Forschung und Entwicklung wird von der Betriebsleitung die Zusammenarbeit mit der Regio IT GmbH zwecks Weiterentwicklung des Energie Monitoring-Systems betrieben. Betriebsinterne Kapazitäten für Forschung und Entwicklung werden generell nicht vorgehalten.

Im Hinblick auf die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen werden von der Betriebsleitung vor allem die angespannte Haushaltslage einerseits bei gleichzeitigem Anstieg des Komplexitätsgrads von Bauvorhaben und des permanenten Anstiegs der gesetzlichen Vorschriften und Auflagen andererseits genannt.

Der Geschäftsverlauf ist im Berichtsjahr im Hinblick auf die wirtschaftliche Situation der Einrichtung weitgehend planmäßig und stabil verlaufen.

Das Investitionsvolumen umfasst im Berichtsjahr T€ 18.554. Budgetüberschreitungen konnten innerhalb des Wirtschaftsplans ausgeglichen werden. Die Instandhaltungen sind weiter ausgedehnt worden; die diesbezüglichen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr T€ 8.194.

Die Beschäftigtenzahl einschl. Betriebsleitung ist mit 191 Personen im Jahresdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig gewesen.

Die Ertragslage hat sich im Berichtsjahr erneut – durchaus planmäßig – ungünstig gestaltet. Das Gebäudemanagement weist in 2013 infolge nicht durch den Einrichtungsträger ausgeglichener Abschreibungen auf das Anlagevermögen einen Jahresverlust in Höhe von –T€ 12.040 aus. Das veranschlagte negative Ergebnis des Erfolgsplans von –T€ 12.684 ist leicht unterschritten worden. Das operative Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert und weist nunmehr mit T€ 819 einen positiven Wert auf. Die Ertragslage wird unverändert in hohem Maß von dem sehr hohen negativen Finanzergebnis im Umfang von –T€ 11.097 beeinflusst.

Die Vermögens- und Kapitalstrukturen des Gebäudemanagements sind geordnet, werden jedoch auch in 2013 aufgrund der nicht vollständigen Erstattung der Abschreibungen durch den Einrichtungsträger, verbunden mit dem wiederum hohen Jahresverlust ungünstig beeinflusst. Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2013 beträgt T€ 601.604. Auf der Aktivseite dominiert weiterhin unverändert das Anlagevermögen mit einem Volumen von T€ 579.136. Innerhalb des Anlagevermögens bilden die Grundstücke und Gebäude mit T€ 552.073 den überragenden Posten. Die Betriebsleitung macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass das hohe Anlagevermögen zu einer entsprechend hohen Fixkostenbelastung sowie einer hohen Kapitalbindung führt. Die Abschreibungen laut GuV-Rechnung liegen leicht über den Anlagezugängen, sodass in 2013 der Werteverzehr des Anlagevermögens nahezu vollständig durch Investitionen ausgeglichen werden konnte. Das Umlaufvermögen beläuft sich auf nur T€ 22.429. Auf der Passivseite umfasst das Eigenkapital zum 31. Dezember 2013 insgesamt T€ 207.057 bei einer Eigenkapitalquote von 34,4 %. Das Eigenkapital und die Eigenkapitalquote sind – wie bereits in den Vorjahren – weiter gesunken.

Der eigenkapitalähnliche Sonderposten für Investitionszuschüsse hat infolge weiterer Zuführungen auf T€ 96.817 zugenommen. Das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) beträgt insgesamt T€ 295.780 und entfällt mit T€ 255.221 weit überwiegend auf Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger. Das Fremdkapital ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig um T€ 1.513 gestiegen.

Das Gebäudemanagement weist am 31. Dezember 2013 einen negativen Finanzmittelfonds in Höhe von –T€ 172 auf. Den positiven Mittelzuflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit steht der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit entgegen.

Im Lagebericht werden die von der Einrichtung zur Steuerung und Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage herangezogenen finanziellen Leistungsindikatoren benannt.

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren werden Organisationsvorteile, Mitarbeiterbelange, Umwelt- und Klimaaspekte sowie Nachhaltigkeitskriterien angegeben.

Als wichtiges Ereignis nach Ablauf des Berichtsjahrs wird das von der Betriebsleitung erstellte und dem Betriebsausschuss im Mai 2014 vorgelegte sog. Positionspapier benannt. Das Positionspapier enthält vor allem Aussagen zu den seit der Betriebsgründung in 2004 veränderten Rahmenbedingungen und den daraus resultierenden erforderlichen Anpassungen.

Die Betriebsleitung betont im Lagebericht, dass auch zukünftig weitere organisatorische Neuausrichtungen und personelle Anpassungen notwendig sind, um die Einrichtung zukunftsfähig zu erhalten. Hinsichtlich des Jahresergebnisses 2014 bewegt man sich auf dem erwarteten Niveau lt. Wirtschaftsplan.

Die Betriebsleitung sieht die wesentlichen generellen Risiken in Preiserhöhungen bzw. Tarifsteigerungen, in Folgekosten von Neubauvorhaben und Nutzungsintensivierungen, im Instandhaltungsstau, in der existenzbeeinträchtigenden Aufzehrung des Eigenkapitals infolge abschreibungsbedingter Jahresverluste sowie im Personalbereich. Die übrigen Risiken sind im Einzelnen detailliert benannt.

Im Rahmen der Risikobetrachtung werden seitens der Betriebsleitung diverse vorgenommene Maßnahmen zur Minimierung der Risiken angeführt. Eine besondere Bedeutung wird dabei dem sich in 2013 weiter fortentwickelten Risikomanagement beigemessen. In diesem Zusammenhang werden von der Betriebsleitung im Lagebericht auch Empfehlungen an die Entscheidungsgremien ausgesprochen.

Chancen werden in der Fortführung von diversen Optimierungsmaßnahmen gesehen. Die Bereiche, auf die sich die Optimierungsmaßnahmen beziehen, werden im Einzelnen im Lagebericht benannt.

Hinsichtlich der Verwendung von Finanzinstrumenten sind für die Betriebsleitung keine besonderen Risiken erkennbar.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Abschließend wird im Lagebericht darauf hingewiesen, dass die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Handelns der Betriebsleitung im Rahmen der Abschlussprüfung 2012 zu keinen Beanstandungen geführt hat.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung angemessen und zutreffend ist. Das zukünftige Chancen- und Risikoprofil ist plausibel und folgerichtig abgeleitet.

II. Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen

Die Stadt Aachen hatte im Zusammenhang mit der Umstellung des städtischen Haushaltes auf die Vorschriften des NKF-Gesetzes am 03. Januar 2008 beschlossen, für die Gebäudenutzung dem Gebäudemanagement nicht mehr den vollen Gebäudeaufwand zu erstatten. Der Saldo in Höhe von T€ 15.989 aus den Abschreibungen (T€ 19.106) einerseits abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Investitionszuschüssen (T€ 3.117) andererseits ist demgemäß im Berichtsjahr nicht vollständig, sondern lediglich mit einem vergleichsweise sehr geringen Betrag von T€ 1.500 vergütet worden. Der nicht vergütete Anteil von T€ 14.489 hat im Wesentlichen zu dem Jahresverlust 2013 von –T€ 12.040 geführt.

Mittel- und langfristig führt dieses Vorgehen zu einer deutlichen Reduzierung des Eigenkapitals der Einrichtung und zu einer Beeinträchtigung der Entwicklung des Gebäudemanagements.

Die in § 109 GO NW geforderte nachhaltige Erfüllung des öffentlichen Zwecks, für den die Einrichtung gegründet wurde, ist unter Beibehaltung der dargestellten Vorgehensweise insofern beeinträchtigt.

C. Durchführung der Prüfung

I. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung bildet die Einhaltung der Bestimmungen des HGB und Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW), der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der satzungsmäßigen Vorschriften zum **Jahresabschluss** per 31. Dezember 2013 und zum **Lagebericht** für das Wirtschaftsjahr 2013. Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit den von uns bei der Prüfung des Jahresabschlusses erlangten Erkenntnissen in Einklang steht und damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt; dabei ist auch geprüft worden, ob die gesetzlichen Anforderungen zu:

- den Grundlagen der Gesellschaft,
- dem Wirtschaftsbericht,
- dem Nachtragsbericht,
- dem Prognosebericht,
- dem Chancen- und Risikobericht,
- der Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten,
- dem Bericht über Zweigniederlassungen

– soweit relevant – erfüllt sind.

Darüber hinaus haben wir auftragsgemäß die Ordnungsmäßigkeit der Tätigkeit der Betriebsleitung und die wirtschaftlichen Verhältnisse entsprechend **§ 53 HGrG** geprüft.

Verantwortlich für die Rechnungslegung und die uns gegenüber gemachten Angaben ist die Betriebsleitung des Gebäudemanagements Aachen.

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sind die Vorschriften der §§ 317 ff. HGB unter Berücksichtigung der IDW Prüfungsstandards beachtet worden. Bei der Prüfung nach § 53 HGrG haben wir die Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes sowie die vom IDW vorgegebenen Bestimmungen beachtet.

Eine spezielle und gezielte Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung oder auf die Prüfung der Einhaltung von Vorschriften, die keine wesentlichen Rückwirkungen auf den Jahresabschluss und den Lagebericht haben, ist nicht erfolgt. Die Prüfung der Vollständigkeit und der Angemessenheit des Versicherungsschutzes ist ebenfalls nicht Gegenstand des Prüfungsauftrags.

Die Jahresabschlussprüfung und auch die Prüfung nach § 53 HGrG sind nicht auf die Beurteilung der Zweckmäßigkeit und Angemessenheit der im Rechnungswesen erfassten Geschäftsvorfälle ausgerichtet.

II. Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt der zu prüfenden Rechnungslegung und damit unserer Prüfungshandlungen bildet der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene und vom Rat der Stadt Aachen festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012.

Anhand von System- und Funktionstests, analytischen Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen haben wir relevante Kenntnisse zur **Ordnungsmäßigkeit** der im Wirtschaftsjahr 2013 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsvorschriften erlangt.

Als **Bestandsnachweise** für die Vermögens- und Schuldposten sind u. a.:

- Bankauszüge,
- Saldenbestätigungen,
- Ein- und Ausgangsrechnungen,
- Darlehensverträge sowie zugehörige Zins- und Tilgungspläne,
- sonstige Verträge,
- Bewilligungsbescheide für Fördermittel,
- sonstige relevante Originalbelege,
- Schriftverkehr mit der Stadt Aachen,
- Anlageverzeichnis,
- Saldenlisten und Offene Posten-Listen für Debitoren und Kreditoren,
- Saldenbestätigungen ausgewählter Debitoren und Kreditoren,
- interne Bestandsaufnahmen,
- sonstige einrichtungsinterne Aufstellungen und Berechnungen

herangezogen worden.

Eine **Begehung** diverser Grundstücke und Bauten haben wir im Rahmen unserer Prüfung zusammen mit dem Abteilungsleiter Hochbau und weiteren Mitarbeitern des Gebäudemanagements vorgenommen.

Saldenbestätigungen sind in ausgewählten Stichproben für die **Debitoren** und **Kreditoren** angefordert und ausgewertet worden.

Ein **Abstimmungsnachweis** für das Verrechnungskonto mit der **Stadt Aachen** ist von der Stadtkasse eingeholt worden. Weitere Abstimmungsnachweise von verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen der Stadt Aachen haben nicht vorgelegen; wir haben uns jedoch anhand von Originalbelegen von der Ordnungsmäßigkeit der ausgewiesenen Bestände überzeugt.

Auskünfte über Rechtsangelegenheiten haben wir vom **Fachbereich Recht und Versicherung** der Stadt Aachen erlangt.

Auskünfte über steuerliche Verhältnisse haben wir vom **Fachbereich Finanzsteuerung** der Stadt Aachen erlangt.

Auf der Grundlage des **Risikoprofils** für die einzelnen Prüffelder sowie der betriebsspezifischen Gegebenheiten im Berichtsjahr andererseits haben wir die Prüfung geplant und dabei schwerpunktmäßig:

- die in den Sachanlagen ausgewiesenen Zu- und Abgänge sowie ausgewählte Abschreibungssätze,
- ausgewählte Posten der sonstigen Rückstellungen,
- ausgewählte Posten der sonstigen betrieblichen Erträge

geprüft.

Im Rahmen unseres risiko- und problemorientierten Prüfungsansatzes ist eine generelle Erfassung des **internen Kontrollsystems** erfolgt im Hinblick auf:

- das unternehmensinterne Kontrollumfeld,
- die Risikobeurteilung der Betriebsleitung,
- die unternehmensinternen Kontrollaktivitäten,
- die innerbetriebliche Information und Kommunikation,
- die Überwachung des internen Kontrollsystems durch die Betriebsleitung und die übrigen Mitarbeiter mit Leitungsfunktion.

Darüber hinaus haben wir spezifisch eine Analyse der Abgrenzung von Erhaltungsaufwand einerseits und Herstellungsaufwand andererseits durchgeführt. Weiterhin hinaus haben wir uns intensiv mit dem Fortgang des sich im Aufbau befindlichen Risikomanagementsystems befasst.

Beim **Lagebericht** ist unter Berücksichtigung des Unternehmensumfelds, der einrichtungsinternen Erfolgsfaktoren und der internen Organisation die Zuverlässigkeit der Datenerfassung und -aufbereitung für die Berichterstattung durch die Betriebsleitung sowie die Richtigkeit konkreter und die Plausibilität wertender Angaben einer kritischen Würdigung unterzogen worden.

Bei der Prüfung nach **§ 53 HGrG** ist vor allem der vom Berufsstand vorgegebene Fragenkatalog (IDW PS 720) bearbeitet worden.

Die **Prüfungshandlungen** haben wir im Juli 2014 in den Geschäftsräumen des Gebäudemanagements vorgenommen.

Die erbetenen **Nachweise** und **Auskünfte** sind uns von der Betriebsleitung und den weiteren benannten Auskunftspersonen bereitwillig erteilt worden.

Die von der Betriebsleitung unterzeichnete **Vollständigkeitserklärung** in der bei Abschlussprüfungen berufsüblichen Form haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

D. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Bilanzposten des Vorjahrs sind ordnungsgemäß im Berichtsjahr als **Eröffnungsbuchwerte** übernommen worden.

Das **Belegwesen** der Einrichtung ist ordnungsgemäß geführt.

Die Organisation der **Buchhaltung** sowie das rechnungslegungsbezogene **interne Kontrollsystem** ermöglichen eine vollständige, übersichtliche, periodengerechte und richtige Behandlung der Geschäftsvorfälle. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen somit den gesetzlichen Vorschriften und den GoB (Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

Wir haben im Verlauf der Prüfung keine Erkenntnisse erlangt, die darauf hindeuten, dass die verfahrensübergreifende Organisation der **IT** im Rechnungswesen nicht den gesetzlichen Vorschriften und anerkannten Regeln entspricht.

Die handelsrechtlichen **Aufbewahrungsvorschriften** werden beachtet.

2. Jahresabschluss

Die **Bilanz** und die **Gewinn- und Verlustrechnung** zum 31. Dezember 2013 sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren notwendigen Unterlagen entwickelt worden. Die für die Einrichtung geltenden handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften werden unter Zugrundelegung des Stetigkeitsgrundsatzes beachtet.

Der **Anhang** enthält sämtliche gesetzliche Pflichtangaben. Er enthält darüber hinaus alle wesentlichen Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses, so dass in diesem Prüfungsbericht keine weiteren – zusätzlichen – Aufgliederungen und Erläuterungen notwendig sind.

3. Lagebericht

Der Lagebericht der Betriebsleitung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den in der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen. Der Lagebericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Einrichtung.

Das Chancen-/Risikospektrum der künftigen Entwicklung ist zutreffend dargestellt. Die übrigen in § 289 HGB verlangten Angaben sind gemacht worden.

Uns sind keine weiteren als die im Lagebericht erwähnten nach Schluss des Berichtsjahrs erfolgten Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung.

Die den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung entsprechenden Bewertungsgrundlagen und -maßstäbe haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Insbesondere ist die bisherige Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten beibehalten worden. Änderungen von Bewertungsmaßnahmen bei mit Ermessensspielräumen behafteten Sachverhalten liegen nicht vor.

Wesentliche einmalig durchgeführte Sachverhalte oder Gestaltungen, deren Abbildung im Rechenwerk des Gebäudemanagements nicht den wirtschaftlichen Gehalt der zugrunde liegenden Transaktionen widerspiegelt, sind nicht vorhanden.

E. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

I. Rechtliche Grundlagen

Die generellen rechtlichen Grundlagen haben wir in der Anlage V dargestellt. Hinsichtlich der spezifischen Vorgänge und Veränderungen der rechtlichen Gegebenheiten im Berichtsjahr und bis zum Prüfungszeitpunkt ist im Einzelnen zu bemerken:

Der **Betriebsausschuss** hat sich im Berichtsjahr in vier und der **Stadtrat** der Stadt Aachen hat sich in zehn Sitzungen mit Anliegen des Gebäudemanagements beschäftigt. Bis zum Prüfungszeitpunkt in 2014 haben eine Sitzung des Betriebsausschusses und sieben Sitzungen des Stadtrats stattgefunden, in denen wiederum Belange des Gebäudemanagements behandelt worden sind.

In der Stadtratssitzung der Stadt Aachen am 11. Dezember 2013 ist der von uns geprüfte und am 02. August 2013 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene **Jahresabschluss** zum 31. Dezember 2012 festgestellt worden, und es ist beschlossen worden, den Jahresverlust 2012 in Höhe von € 11.857.845,16 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der **Betriebsleitung** ist vom Betriebsausschuss in der Sitzung am 10. Dezember 2013 **Entlastung** für das Wirtschaftsjahr 2012 erteilt worden.

Dem **Betriebsausschuss** wiederum ist vom Stadtrat der Stadt Aachen in der Sitzung am 11. Dezember 2013 **Entlastung** für das Wirtschaftsjahr 2012 erteilt worden.

II. Wirtschaftliche Grundlagen

Die wirtschaftlichen Grundlagen der Einrichtung sind in der Anlage VI/1-2 im Rahmen einer 5-Jahres-Übersicht dargestellt. Im Einzelnen handelt es sich um:

- Umsatzerlöse – gegliedert nach Segmenten,
- Budgetansatz des Einrichtungsträgers,
- Aufwendungen für Objektbewirtschaftung – gegliedert nach Kostenarten,
- Investitionen und Abschreibungen,
- Beschäftigte/Beamte im Jahresdurchschnitt und Personalaufwand,
- bewirtschaftete Bruttogesamtfläche der Einrichtung,
- Anzahl der zu betreuenden Objekte lt. Anlagenbuchhaltung.

Darüber hinaus werden in der Anlage VI/3 für die Beurteilung des Gebäudemanagements betriebswirtschaftlich relevante Kennzahlen zusammenfassend dargestellt.

In der Anlage VI/4-5 sind ausgewählte Definitionen von Kennziffern zur Ertragslage sowie zur Vermögens- und Finanzlage wiedergegeben.

Die spezifischen Vorgänge und Veränderungen der wirtschaftlichen Gegebenheiten im Berichtsjahr sind in den nachfolgenden Erläuterungen zur Ertragslage und zur Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs (vgl. die Ausführungen auf Seite 17 ff.) enthalten.

III. Wirtschaftsplan

Rechtsgrundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplans bildet § 15 der Betriebsatzung iVm § 15 der EigVO NRW.

Der in der Stadtratssitzung am 14. November 2012 beschlossene Wirtschaftsplan 2013 besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, und der Stellenübersicht.

Zum **Erfolgsplan** 2013 ist im Einzelnen zu bemerken:

	Planansatz 2013	Ist 2013 lt. Finanz- buchhal- tung	Abwei- chungen
	T€	T€	T€
Erträge			
Einmalzahlung der Stadt	30.765	24.817	– 5.948
Zinsen für das städtische Darlehen	11.088	10.622	– 466
Externe Leistungen	3.564	3.752	+ 188
Interne Leistungen	6.787	6.594	– 193
StädteRegion Aachen	4.685	4.727	+ 42
Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	1.759	2.024	+ 265
Auflösung von Sonderposten	2.600	3.117	+ 517
Verwaltungskostenbeitrag	975	975	0
Erstattung der Gebäudeabschreibungen	1.500	1.500	0
Konsumtive Schul- und Bildungspauschale	0	3.141	+ 3.141
Aktivierete Eigenleistungen	600	873	+ 273
Sonstige betriebliche Erträge	0	924	+ 924
Periodenfremde Erträge	0	651	+ 651
	<u>64.323</u>	<u>63.717</u>	<u>– 606</u>
Aufwendungen			
Aufwendungen für Objektbewirtschaftung	21.448	20.538	– 910
Abschreibungen	16.800	19.106	+ 2.306
Bauunterhaltung	10.711	9.142	– 1.569
Zinsen für das städtische Darlehen	11.088	10.622	– 466
Zinsen Richterisches Modell	567	462	– 105
Personalaufwand	9.495	9.377	– 118
Serviceleistungen für die Stadt	4.680	4.561	– 119
Verwaltungskostenbeitrag	975	975	0
übrige betriebliche Aufwendungen	1.243	876	– 367
Periodenfremde Aufwendungen	0	98	+ 98
	<u>77.007</u>	<u>75.757</u>	<u>– 1.250</u>
<u>Jahresverlust</u>	<u>– 12.684</u>	<u>– 12.040</u>	<u>+ 644</u>

Der Jahresverlust beläuft sich auf –T€ 12.040 und liegt damit unter dem Planansatz. Die vorstehenden Abweichungen werden vom Gebäudemanagement, soweit wesentlich, im Lagebericht (Anlage IV) erläutert.

Zu den im **Vermögensplan** 2013 enthaltenen **Investitionen** ist zu bemerken:

	Planan- satz 2013 <u>T€</u>	Ist 2013 <u>T€</u>	Abweichun- gen <u>T€</u>
Grundstücke mit Gebäuden (einschl. Anlagen im Bau)	24.256	18.531	- 5.725
bewegliche Anlagegüter	18	23	+ 5
	<u>24.274</u>	<u>18.554</u>	<u>- 5.720</u>

Die Abweichungen resultieren im Wesentlichen aus zeitlichen Verschiebungen von einzelnen Maßnahmen in das Folgejahr.

Die **Stellenübersicht** stellt sich wie folgt dar:

Beschäftigte		Beamte	
Soll	Ist	Soll	Ist
<u>135,0</u>	<u>133,0</u>	<u>16,5</u>	<u>16,5</u>
davon Teilzeitstellen:			
<u>35,0</u>	<u>40,0</u>	<u>3,0</u>	<u>3,0</u>

Der Wirtschaftsplan 2014 enthält – Stand zum Prüfungszeitpunkt – folgende Eckdaten:

	2014 <u>T€</u>
Erfolgsplan	
Erträge	63.316
Aufwendungen	76.106
Jahresergebnis	-
	<u>12.790</u>
Vermögensplan	
Investitionen	
Grundstücke mit Gebäuden (einschl. Anlagen im Bau)	28.501
bewegliche Anlagegüter	78
	<u>28.579</u>

Die Vorgaben für die Beschäftigten in der Stellenübersicht 2014 umfassen 137 Stellen (davon 40 Teilzeitstellen) und für die Beamten 17,5 Stellen (davon 3,0 Teilzeitstellen).

IV. Ertragslage

In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung im Rahmen einer Ergebnisstrukturanalyse nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten umgegliedert und zusammengefasst, wobei u. a. die periodenfremden Erfolgskomponenten gesondert ausgewiesen werden.

	2013		2012		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	54.607	86,9	56.005	93,1	- 1.398	- 2,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	873	1,4	1.000	1,7	- 127	- 12,7
Sonstige betriebliche Erträge	7.337	11,7	3.149	5,2	+ 4.188	+ 133,0
Betriebsleistung	62.817	100,0	60.154	100,0	+ 2.663	+ 4,4
Aufwendungen für Objektbewirtschaftung						
umlagefähige Betriebskosten	26.074	41,5	25.655	42,7	+ 419	+ 1,6
Instandhaltung	8.195	13,0	7.900	13,1	+ 295	+ 3,7
Personalaufwand	9.377	14,9	9.206	15,3	+ 171	+ 1,9
planmäßige Abschreibungen	16.557	26,4	16.406	27,3	+ 151	+ 0,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.810	2,9	2.285	3,8	- 475	- 20,8
Betriebsaufwendungen	62.013	98,7	61.452	102,2	+ 561	+ 0,9
operatives Ergebnis	804	1,3	- 1.298	- 2,2	+ 2.102	-¹⁾
periodenfremdes Ergebnis ²⁾	- 1.746		+ 536			
ebit	- 942		- 762			
Finanzergebnis	- 11.097		- 11.095			
Steuern	1		1			
<u>Jahresergebnis</u>	<u>- 12.040</u>		<u>- 11.858</u>			

Die Einrichtung weist in 2013 einen **Jahresverlust** von -T€ 12.040 aus. Die Eigenkapital- und die Umsatzrentabilität sind demgemäß negativ.

Das Jahresergebnis 2013 wird im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen durch folgende – z. T. gegenläufige – Faktoren beeinflusst:

- Rückgang der Umsatzerlöse,
- Zunahme der sonstigen betrieblichen Erträge,
- Erhöhung der Aufwendungen für Objektbewirtschaftung,
- Verschlechterung des periodenfremden Ergebnisses.

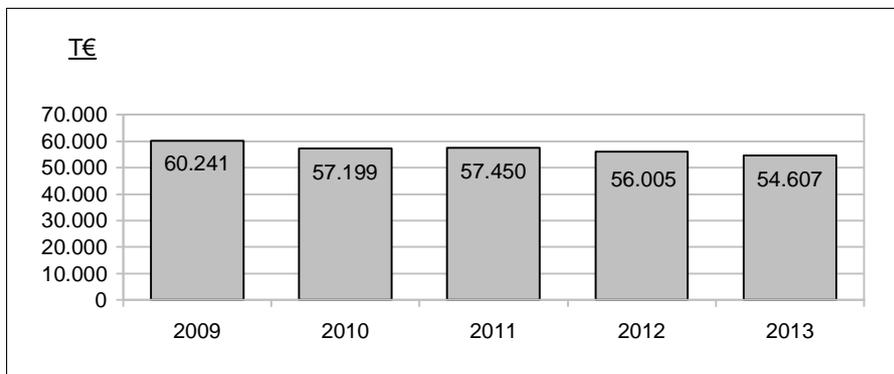
Zu den einzelnen Erfolgskomponenten ist zu bemerken:

¹⁾ Prozentangabe ohne Aussagekraft

²⁾ Ohne periodenfremde Zinsen und periodenfremde Steuern

Die **Betriebsleistung** hat sich im Berichtsjahr um T€ 2.663 (+ 4,4 %) auf T€ 62.817 erhöht, dabei stehen dem Rückgang der Umsatzerlöse und den aktivierten Eigenleistungen die Zunahme der sonstigen betrieblichen Erträge entgegen.

Die Entwicklung der **Umsatzerlöse** in den letzten fünf Jahren ist in der nachstehenden Grafik dargestellt:



Die **Umsatzerlöse** setzen sich zusammen:

	2013		2012		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Budgetansatz des Einrichtungsträgers	37.914	69,4	39.564	70,6	- 1.650	- 4,2
Stadt/Eigenbetriebe	8.386	15,4	7.770	13,9	+ 616	+ 7,9
StädteRegion Aachen	4.727	8,7	4.807	8,6	- 80	- 1,7
Mieten und Pachten Dritte	3.335	6,1	3.577	6,4	- 242	- 6,8
übrige	245	0,4	287	0,5	- 42	- 14,6
	54.607	100,0	56.005	100,0	- 1.398	- 2,5

Der Rückgang der Umsatzerlöse ist vor allem auf die gesunkenen Erstattungen des Einrichtungsträgers für gebäudebezogene Aufwendungen zurückzuführen.

Die deutliche Zunahme der **sonstigen betrieblichen Erträge** um T€ 4.188 (+ 133,0 %) ist vor allem durch die konsumtive Schul- und Bildungspauschale sowie durch erhöhte Kostenerstattungen für Instandhaltungen bedingt.

Die **Betriebsaufwendungen** haben sich infolge der erhöhten Betriebsleistung ebenfalls um T€ 561 (+ 0,9 %) auf T€ 62.013 erhöht, im Wesentlichen bedingt durch die gestiegenen Aufwendungen für Objektbewirtschaftung.

Die **Aufwendungen für Objektbewirtschaftung** als bedeutendster Aufwandsposten sind insgesamt um T€ 714 (+ 2,1 %) gestiegen. Die Aufwendungen für Objektbewirtschaftungen stellen sich im Vergleich zum Vorjahr dar:

	2013		2012		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
umlagefähige Betriebskosten	26.074	76,1	25.655	76,5	+ 419	+ 1,6
Instandhaltung	8.195	23,9	7.900	23,5	+ 295	+ 3,6
	34.269	100,0	33.555	100,0	+ 714	+ 2,1

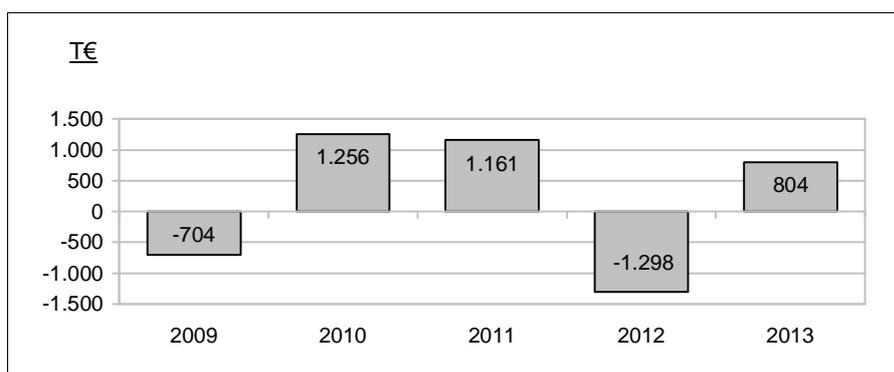
Die Zunahme der Aufwendungen für Objektbewirtschaftung ist vor allem auf die erhöhten umlagefähigen Betriebskosten zurückzuführen. Der Anstieg der umlagefähigen Betriebskosten wiederum ist primär auf erhöhte Energie- und Wasserkosten zurückzuführen.

Der **Personalaufwand** hat im Berichtsjahr um T€ 171 (+ 1,9 %) zugenommen. Ursächlich für den Anstieg sind Entgelterhöhungen um jeweils 1,4 % ab 01. Januar 2013 und 01. August 2013 für die tariflichen Angestellten sowie eine durchschnittliche Erhöhung der Beamtenbezüge ab dem 01. Januar 2013 um 1,8 %. Die Beschäftigtenzahl ist gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben. Die Einrichtung hat im Jahresdurchschnitt – neben der Betriebsleitung – insgesamt 20 Beamte sowie 172 Angestellte beschäftigt. Die Rückstellungen für Personalverpflichtungen sind leicht rückläufig gewesen. Die Personalaufwandsquote beträgt 14,9 % gegenüber 15,3 % im Vorjahr.

Die planmäßigen **Abschreibungen** haben aufgrund der unveränderten Investitionstätigkeit um T€ 151 (+ 0,9 %) leicht zugenommen. Die Abschreibungsquote beträgt 26,4 % (Vorjahr 27,3 %).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben um T€ 475 (– 20,8 %) abgenommen, vor allem bedingt durch geringere Aufwendungen für Rechtsstreitigkeiten sowie niedrigere Zuführungen zu den Wertberichtigungen auf Forderungen.

Infolge der Zunahme der Betriebsleistung (+ 4,4 %) bei gleichzeitig unterproportionalem Anstieg der Betriebsaufwendungen (+ 0,9 %) ist das operative Ergebnis massiv um T€ 2.102 auf T€ 804 gestiegen. Die Entwicklung des operativen Ergebnisses in den letzten fünf Jahren stellt sich dar:



Das **periodenfremde Ergebnis** setzt sich zusammen:

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
periodenfremde Erträge		
Auflösung von Rückstellungen	249	345
Buchgewinne aus Anlageabgängen	1	0
übrige	<u>651</u>	<u>576</u>
	901	921
periodenfremde Aufwendungen		
außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	2.549	58
Buchverluste aus Anlageabgängen	21	119
übrige	<u>77</u>	<u>208</u>
	2.647	385
	<u>- 1.746</u>	<u>+ 536</u>

Die übrigen periodenfremden Erträge und Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Betriebs- und Nebenkostenerstattungen bzw. diesbezügliche Nachzahlungen für Vorjahre.

Das **ebit** als Ergebnis vor Zinsen und Steuern beträgt –T€ 942 (Vorjahr –T€ 762).

Das **Finanzergebnis** setzt sich zusammen:

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen		
Darlehenszinsen von der Stadt Aachen	10.622	10.572
Darlehenszinsen von anderen Kreditgebern	462	502
übrige	<u>13</u>	<u>21</u>
	11.097	11.095
	<u>- 11.097</u>	<u>- 11.095</u>

Die **Steuern** beinhalten ausschließlich Kfz-Steuer.

Nach Berücksichtigung sämtlicher Erfolgskomponenten 2013 ergibt sich ein **Jahresverlust** von –T€ 12.040 (Vorjahr –T€ 11.858).

V. Vermögenslage

In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz im Rahmen einer Vermögens- und Kapitalstrukturanalyse nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten umgegliedert und zusammengefasst.

AKTIVA

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	
Anlagevermögen						
Sachanlagen						
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	552.073	91,8	561.232	92,1	-	9.159
Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	400	0,1	414	0,0	-	14
Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	26.663	4,4	19.870	3,3	+	6.793
	579.136	96,3	581.516	95,4	-	2.380
Umlaufvermögen						
Vorräte	67	0,0	93	0,0	-	26
Liefer- und Leistungsforderungen	844	0,1	1.224	0,2	-	380
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	46	0,0	17	0,0	+	29
Forderungen an den Einrichtungsträger	21.458	3,6	26.690	4,4	-	5.232
Sonstige Vermögensgegenstände	14	0,0	26	0,0	-	12
	22.429	3,7	28.050	4,6	-	5.621
Rechnungsabgrenzungsposten	39	0,0	48	0,0	-	9
Bilanzsumme	601.604	100,0	609.614	100,0	-	8.010

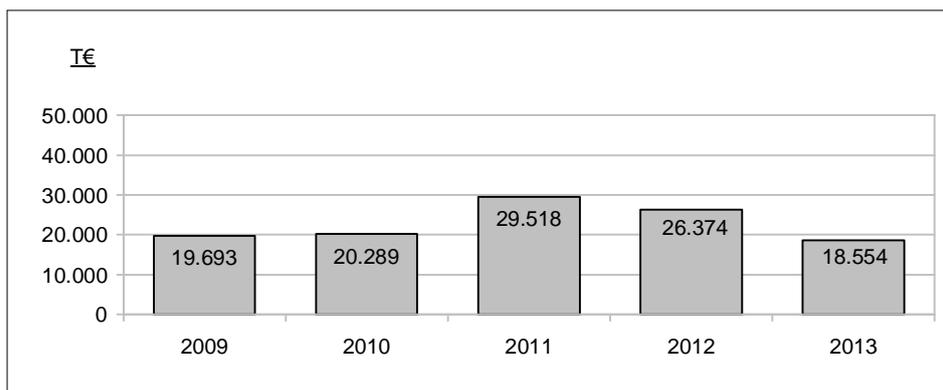
PASSIVA

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	
Eigenkapital						
Stammkapital	1.000	0,2	1.000	0,2		0
Kapitalrücklage	273.097	45,4	272.083	44,6	+	1.014
Gewinnrücklagen	1.623	0,2	1.623	0,3		0
Verlustvortrag	- 56.623	- 9,4	- 44.765	- 7,3	-	11.858
Jahresverlust	- 12.040	- 2,0	- 11.858	- 2,0	-	182
	207.057	34,4	218.083	35,8	-	11.026
Sonderposten für Investitionszuschüsse	96.817	16,1	95.191	15,6	+	1.626
mittel- und langfristiges Fremdkapital						
Sonstige Rückstellungen	386	0,1	502	0,0	-	116
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	252.191	41,9	247.817	40,7	+	4.374
Sonstige Verbindlichkeiten	7.189	1,2	7.698	1,3	-	509
	259.766	43,2	256.017	42,0	+	3.749
kurzfristiges Fremdkapital						
Sonstige Rückstellungen	4.235	0,7	5.721	0,9	-	1.486
Liefer- und Leistungsschulden	2.141	0,4	2.188	0,4	-	47
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	283	0,0	879	0,1	-	596
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	81	0,0	79	0,0	+	2
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	3.030	0,5	3.948	0,7	-	918
Sonstige Verbindlichkeiten	26.244	4,4	25.435	4,2	+	809
	36.014	6,0	38.250	6,3	-	2.236
Rechnungsabgrenzungsposten	1.950	0,3	2.073	0,3	-	123
Bilanzsumme	601.604	100,0	609.614	100,0	-	8.010

Die **Bilanzsumme** zum 31. Dezember 2013 beträgt T€ 601.604 (Vorjahr T€ 609.614). Die Aktivseite wird durch das Anlagevermögen mit einem Anteil an der Bilanzsumme von 96,3 % (Vorjahr 95,4 %) geprägt. Auf der Passivseite stellt das mittel- und langfristige Fremdkapital mit einem Anteil von 43,2 % (Vorjahr 42,0 %) den größten Posten dar.

Das **Anlagevermögen** hat sich um T€ 2.380 auf T€ 579.136 verringert. Den Anlagezugängen von T€ 18.554 stehen Abschreibungen von T€ 19.106 und Abgänge in Höhe von T€ 1.828 entgegen.

Die Investitionstätigkeit der Einrichtung hat sich in den letzten fünf Jahren entwickelt:



Die Investitionen im Berichtsjahr betreffen im Einzelnen:

	<u>T€</u>
Sachanlagen	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	7.873
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.658
	<u><u>18.554</u></u>

Die Investitionen konnten nur zum Teil durch den cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert werden.

Die Anlagenintensität ist im Berichtsjahr leicht auf 96,3 % (Vorjahr 95,4 %) gestiegen. Der Abnutzungsgrad des Anlagevermögens weist mit 20,0 % (Vorjahr 18,3 %) einen betriebswirtschaftlich günstigen Wert auf.

Das Anlagevermögen zu Buchwerten wird zu 35,8 % (Vorjahr 37,5 %) durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) und zu 97,3 % (Vorjahr 97,9 %) durch mittel- und langfristiges Kapital (Anlagendeckung II) gedeckt. Die Langfristdeckung I – basierend auf den Bruttoanschaffungs-/Herstellungskosten lt. Anlagennachweis – beträgt 28,5 % (Vorjahr 30,7 %) und die Langfristdeckung II 77,5 % (Vorjahr 80,0 %).

Das **Umlaufvermögen** hat sich deutlich um T€ 5.621 auf T€ 22.429 verringert. Ursächlich dafür sind im Wesentlichen die stark gesunkenen Forderungen an den Einrichtungsträger, vor allem bedingt durch das gesunkene Forderungen aus Zuwendungen sowie durch den Rückgang der Forderungen aus Gesellschafterdarlehen gegen den Fachbereich Finanzsteuerung.

Das working capital weist am Bilanzstichtag 2013 einen weiterhin deutlich negativen Wert von –T€ 13.585 (Vorjahr –T€ 10.200) auf.

Das **Eigenkapital** hat sich infolge des Jahresverlusts 2013 um T€ 11.026 auf T€ 207.057 vermindert. Das Eigenkapital und die Eigenkapitalquote haben sich – bei divergierenden Bilanzsummen – wie folgt entwickelt:

	<u>Eigenkapital</u> T€	<u>Eigenkapital- quote</u> %
2009	249.336	43,1
2010	239.765	39,8
2011	229.941	37,5
2012	218.083	35,8
2013	207.057	34,4

Der eigenkapitalähnliche **Sonderposten für Investitionszuschüsse** hat sich am Bilanzstichtag 2013 um T€ 1.626 auf T€ 96.817 erhöht. Den Einstellungen von T€ 4.760 stehen Abgänge in Höhe von T€ 17 sowie Auflösungen von T€ 3.117 entgegen.

Das Eigenkapital und die eigenkapitalähnlichen Mittel in Form des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sind im Berichtsjahr zusammen um T€ 9.400 auf T€ 303.874 zurückgegangen. Ihr Anteil an der Bilanzsumme beträgt insgesamt 50,5 % (Vorjahr 51,4 %).

Das **mittel- und langfristige Fremdkapital** ist um T€ 3.749 auf T€ 259.766 gestiegen, vor allem bedingt durch die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger und dabei vor allem induziert durch die erhöhten Verbindlichkeiten aus dem Gesellschafterdarlehen.

Das **kurzfristige Fremdkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.276 auf T€ 36.014 verringert, vor allem bedingt durch die Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger, während die sonstigen Verbindlichkeiten eine Erhöhung erfahren haben.

Die Verschuldungsquote ist im Berichtsjahr leicht gestiegen und beträgt 49,2 % (Vorjahr 48,3 %).

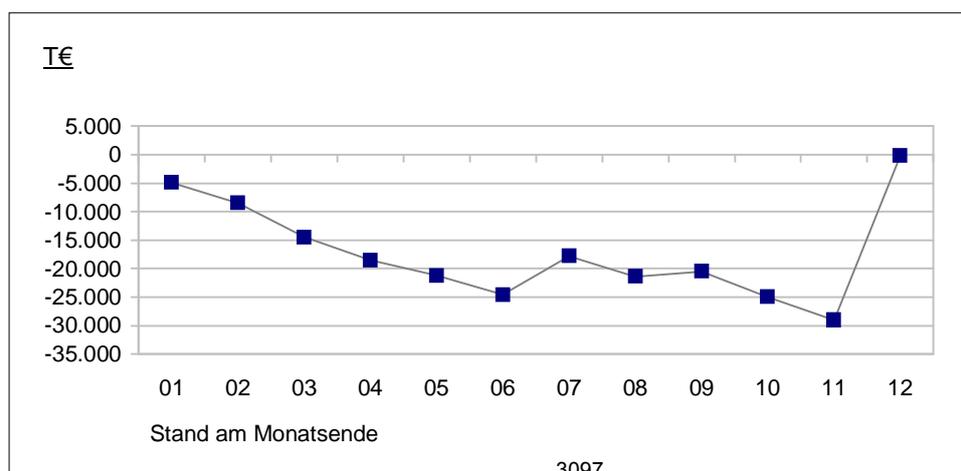
VI. Finanzlage

Im Rahmen der nachfolgenden Kapitalflussrechnung werden zusätzlich zu den Informationen des Jahresabschlusses ergänzende Angaben über die finanzielle Entwicklung der Einrichtung gemacht. Die Kapitalflussrechnung bildet die Zahlungsströme des jeweiligen Wirtschaftsjahrs ab und gibt demgemäß Auskunft darüber, auf welche Weise das Gebäudemanagement finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen worden sind.

	2013 T€	2012 T€
Jahresergebnis	– 12.040	– 11.858
+/- Anlageabschreibungen/Anlagezuschreibungen	+ 19.106	+ 16.406
+/- Zunahme/Abnahme der mittel- und langfristigen Rückstellungen	– 116	– 25
+/- Zunahme/Abnahme latenter Steuern	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	– 1.486	– 1.715
-/+ Buchgewinne/Buchverluste aus Anlageabgängen (saldiert)	+ 20	+ 118
– Zuschreibungen auf das Sachanlagevermögen	0	0
– Auflösungen des Sonderposten aus Investitionszuschüssen	– 3.117	– 2.892
– Umgliederung des Sonderposten aus Investitionszuschüssen	0	0
-/+ Zunahme/Abnahme der übrigen Aktiva (saldiert)	+ 5.630	– 13.792
+/- Zunahme/Abnahme der übrigen Passiva (saldiert)	– 837	+ 15.263
(1) cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 7.160	+ 1.505
+ Einzahlungen aus Anlageabgängen	+ 1	0
– Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	– 18.554	– 26.347
(2) cash flow aus der Investitionstätigkeit	– 18.553	– 26.347
+ Einzahlungen von Sonderposten aus Investitionszuschüssen	+ 4.760	+ 14.281
+ Dotierung der Kapitalrücklage	+ 1.014	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	+ 7.421	+ 3.894
– Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	– 1.983	– 1.946
(3) cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	+ 11.212	+ 16.229
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe der Zeilen 1 bis 3)	– 181	– 8.613
+ Finanzmittelfonds am 01. Januar	+ 9	+ 8.622
Finanzmittelfonds am 31. Dezember	– 172	9

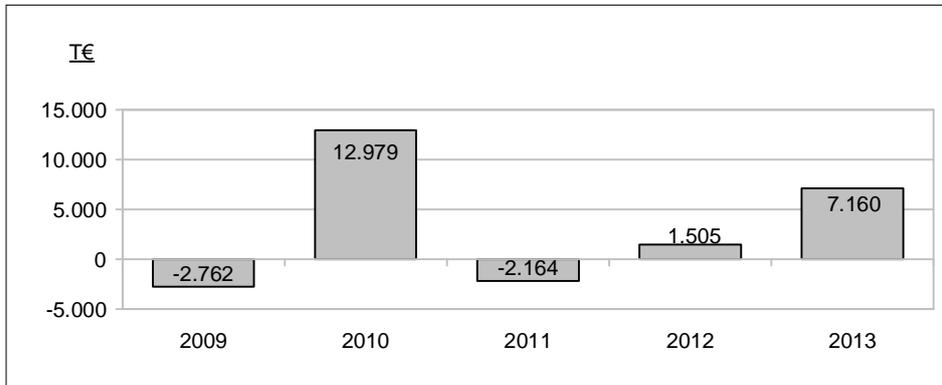
Der **Finanzmittelfonds** beinhaltet ausschließlich den Bestand des Sonderkontos bei der Stadt Aachen.

Der Finanzmittelfonds hat sich im Berichtsjahr entwickelt:



Die hohen negativen Finanzmittelbestände bis einschl. November 2013 resultieren überwiegend aus der erst im Dezember 2013 erfolgten Zahlung einer zweiten Tranche an Mitteln durch die Stadt Aachen.

Der **cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** beträgt im Berichtsjahr T€ 7.160 und hat insofern einen positiven Beitrag zur Ausstattung des Finanzmittelfonds geleistet. Er hat sich in den letzten fünf Jahren entwickelt:



Der free cash flow errechnet sich wie folgt:

	<u>2013</u> T€	<u>2012</u> T€
cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.160	1.505
abzüglich Investitionen	- 18.554	- 26.374
	<u>- 11.394</u>	<u>- 24.869</u>

F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Unsere Prüfung umfasst auftragsgemäß auch die:

- Ordnungsmäßigkeit der Tätigkeit der Betriebsleitung.
- wirtschaftlichen Verhältnisse der Einrichtung.

Die Ergebnisse unserer Prüfungshandlungen sind im Einzelnen detailliert in der Anlage VII enthalten. Die Hinweise der GPA zur Prüfung nach § 53 HGrG haben wir beachtet. Sie sind im Detail ebenfalls aus der Anlage VII zu entnehmen. Zusammenfassend ist zu bemerken:

Ordnungsmäßigkeit des Handelns der Betriebsleitung:

Regelungen für die Betriebsleitung sind in der Dienstanweisungen und dem Geschäftsverteilungsplan der Einrichtungen enthalten; sie entsprechen den Bedürfnissen des Eigenbetriebs. Die Betriebsleitung ist ordnungsgemäß besetzt gewesen. Die Korruptionsprävention erfolgt über die Handlungsrichtlinie der Stadt Aachen hinaus durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Zudem gibt es einen städtischen Korruptionsbeauftragten.

Das Planungswesen ist angemessen ausgestaltet und entspricht voll umfänglich den gesetzlichen Vorgaben. Das betriebliche Rechnungswesen ist sachgerecht eingerichtet und entspricht insofern in angemessener Weise nach Art und Umfang den Aufgabenstellungen der Einrichtung.

Das Planungswesen ist den Zielsetzungen des Gebäudemanagements entsprechend aussagekräftig und zeitnah gestaltet. Das betriebliche Rechnungswesen ist sachgerecht eingerichtet und entspricht insofern in angemessener Weise nach Art und Umfang den Aufgabenstellungen der Einrichtung.

Ein Risikofrüherkennungssystem ist zum Prüfungszeitpunkt nahezu vollständig eingerichtet. Im Berichtsjahr ist durch einen hohen Einsatz von Personalressourcen der Risikokatalog aufgebaut und das System softwaretechnisch installiert worden. Der Aufbau des Risikofrüherkennungssystems soll in 2014 endgültig abgeschlossen werden.

Die zentrale Finanzsteuerung erfolgt durch die Stadt Aachen. Der Eigenbetrieb hat im Berichtsjahr demgemäß keine Finanzinstrumente in Form von Derivaten u. Ä. eingesetzt.

Die Einrichtung verfügt betriebsgrößenbedingt über keine eigene interne Revision. Deren Aufgaben werden vom Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Aachen wahrgenommen.

Die durchgeführten Geschäfte und Maßnahmen stimmen nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften mit den gesetzlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Betriebssatzung und den Beschlüssen der Überwachungsorgane überein. Die Betriebsleitung hat zu allen

zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften oder Maßnahmen die Zustimmung der Überwachungsorgane eingeholt.

Die im Berichtsjahr durchgeführten Investitionen sind auskunftsgemäß auf der Grundlage des Wirtschaftsplans und des Investitionsprogramms berechnet und umgesetzt worden. Bei den im Wirtschaftsjahr abgeschlossenen Investitionen haben sich keine wesentlichen Überschreitungen ergeben.

Die Auftragsvergabe erfolgt nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften gemäß den geltenden Vergaberegelungen.

Der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Aachen werden lt. den uns vorliegenden Protokollen in ihren regelmäßig stattfindenden Sitzungen über den laufenden Geschäftsgang zeitnah und angemessen informiert. Der Betriebsausschuss wird darüber hinaus auskunftsgemäß durch regelmäßige betriebswirtschaftliche Auswertungen und Sofortmeldungen unterrichtet.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gebäudemanagement in 2013 sind geordnet. Über die gemachten Angaben auf Seite 15 ff. des Prüfungsberichts zur Ertragslage und zur Vermögens- und Finanzlage hinaus besteht im Berichtsjahr kein Anlass zu weiteren Bemerkungen.

Schlussbemerkung:

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 89 Abs. 1 GemO beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Betriebssatzung sowie den Richtlinien für die Betriebsleitung geführt worden sind.

Über die in dem vorliegenden Bericht gemachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Tätigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

G. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013 (Stand 17. Juli 2014) in der diesem Bericht als Anlage I bis IV beigefügten Fassung mit Datum vom 17. Juli 2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem

Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

H. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Der von uns mit Datum vom 17. Juli 2014 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist auf Seite 28 wiedergegeben.

Mainz

17. Juli 2014

Fundus Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Klaus Höflich
Wirtschaftsprüfer

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA	31.12.2013	31.12.2012
	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN	579.135.861,87	581.515.904,33
I. Sachanlagen	579.135.861,87	581.515.904,33
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	552.072.607,23	561.232.094,81
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.108,82	414.298,82
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.663.145,82	19.869.510,70
B. UMLAUFVERMÖGEN	22.429.295,92	28.049.948,61
I. Vorräte	67.161,03	93.049,22
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	67.161,03	93.049,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.362.134,89	27.956.899,39
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	844.117,19	1.224.222,18
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	46.056,39	16.903,14
3. Forderungen gegen den Einrichtungsträger	21.458.046,69	26.689.795,80
4. Sonstige Vermögensgegenstände	13.914,62	25.978,27
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	39.341,40	47.950,00
	601.604.499,19	609.613.802,94

PASSIVA	31.12.2013	31.12.2012
	€	€
A. EIGENKAPITAL	207.056.739,30	218.082.989,05
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	273.096.604,04	272.082.738,27
III. Gewinnrücklagen	1.623.551,49	1.623.551,49
IV. Verlustvortrag	-56.623.300,71	-44.765.455,55
V. Jahresverlust	-12.040.115,52	-11.857.845,16
B. SONDERPOSTEN AUS INVESTITIONSZUSCHÜSSEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN	96.817.143,04	95.191.149,70
C. RÜCKSTELLUNGEN	4.622.234,15	6.222.834,48
1. Sonstige Rückstellungen	4.622.234,15	6.222.834,48
D. VERBINDLICHKEITEN	291.158.507,03	288.043.991,54
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.141.408,38	2.187.927,02
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	283.132,57	879.404,67
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	80.629,44	79.443,76
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	255.220.998,90	251.764.561,13
5. Sonstige Verbindlichkeiten	33.432.337,74	33.132.654,96
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.949.875,67	2.072.838,17
	601.604.499,19	609.613.802,94

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

	2013 €	2012 €
1. Umsatzerlöse	54.606.580,98	56.004.616,77
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	872.693,65	1.000.279,46
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.237.859,05	4.070.366,18
4. Aufwendungen für Objektbewirtschaftung	34.268.466,57	33.673.996,04
5. Personalaufwand	9.376.661,47	9.206.315,96
a) Löhne und Gehälter	7.194.655,79	7.021.876,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 863.684,67 (Vorjahr € 809.537,10)	2.182.005,68	2.184.439,50
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	19.105.973,54	16.406.244,62
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.908.277,55	2.550.612,14
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.096.613,10	11.094.681,84
davon an den Einrichtungsträger € 10.622.198,99 (Vorjahr € 10.572.012,66) davon aus Aufzinsung € 12.449,19 (Vorjahr € 20.345,02)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.038.858,55	-11.856.588,19
10. Sonstige Steuern	1.256,97	1.256,97
11. Jahresverlust	-12.040.115,52	-11.857.845,16

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2013

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Allgemeines	1
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	1
Anwendung bei Gründung der Einrichtung	1
Anwendung im Wirtschaftsjahr 2013	2
Erläuterungen zur Bilanz	2
Bearbeitungsstand der Reparaturprogramme	2
Anlagevermögen	2
Abschreibungen	3
Gebäudebestand	3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4
Verbindlichkeiten	7
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	8
Erträge	8
Aufwendungen	9
Jahresergebnis 2013	10
Ergänzende Angaben	10
Stellenübersicht	10
Betriebsausschuss	11
Gesamthonorar für Abschlussprüfer	11
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	11
Verlustvortrag	12

Allgemeines

Der **Jahresabschluss zum 31.12.2013** der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen - im folgenden Einrichtung genannt - wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, der für das Berichtsjahr geltenden Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen und den Satzungsbestimmungen der Einrichtung aufgestellt.

Für die Gliederung des Jahresabschlusses fand das **3. Buch Handelsgesetzbuch (HGB)** über große Kapitalgesellschaften Anwendung. Um die Übersichtlichkeit der Darstellung zu verbessern, wurde die Bilanz um die Positionen Forderungen / Verbindlichkeiten gegen den Einrichtungsträger erweitert.

Von der Möglichkeit, Angaben statt in der Bilanz im **Anhang** zu zeigen, wurde weitgehend Gebrauch gemacht.

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anwendung bei Gründung der Einrichtung

Die Bewertung der auf die Einrichtung übertragenen Grundstücke und Gebäude einschließlich der Außenanlagen erfolgte zum Stichtag 31.12.2003. Bei der Bewertung wurden die Grundsätze der Wertermittlungsverordnung, Regelungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) unter Einbezug der Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000, Bundesbauministerium) berücksichtigt. Es fand i.W. sowohl das **Sachwertverfahren** als auch in Einzelfällen das **Ertragswertverfahren** unter Maßgabe der Nutzungsfortsetzung Anwendung.

In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2004 wurden die unterlassenen Instandhaltungen und Modernisierungsmaßnahmen wertmindernd berücksichtigt.

Für 253 Liegenschaften mit 718 Gebäuden ergab sich zum 01.01.2004 ein Gesamtwert von **670.310 T€**. In den Folgejahren wurden bzw. werden die Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, soweit sie Herstellungskosten darstellen, nach Durchführung werterhöhend verbucht.

Die sonstigen zum 01.01.2004 eingebrachten Gegenstände des Anlagevermögens wurden mit dem jeweiligen **Zeitwert** bewertet. Für Vermögensgegenstände ohne wesentliche Bestandsveränderungen wurde das **Festwertverfahren** angewandt.

Anwendung im Wirtschaftsjahr 2013

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden die Zugänge zum Anlagevermögen mit den **Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten** bewertet. In die Herstellungskosten wurden - wie in Vorjahren - keine Fremdkapitalzinsen einbezogen.

Es wurden Folge-/Neubewertungen von Gebäuden vorgenommen.

Die **planmäßigen Abschreibungen** wurden nach der linearen Methode auf der Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt.

Die **Zugänge zum Sachanlagevermögen** wurden pro rata temporis abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Anschaffungspreis bis zu 410 € wurden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Erläuterungen zur Bilanz

Bearbeitungsstand der Reparaturprogramme

In der Eröffnungsbilanz waren **unterlassene Instandhaltungen** in Höhe von 69 Mio. € für das Schulreparaturprogramm, Reparaturprogramm an nicht-schulischen Gebäuden und für Brandschutzmaßnahmen enthalten. Auf der Grundlage von Objektbegehungen wurden im Jahr 2007 Neubewertungen bzw. Wertüberprüfungen durchgeführt und die Abzüge für Reparaturen und Instandhaltungsstau auf **120 Mio. €** erhöht.

Bis zum 31.12.2013 wurden aus **Reparaturprogrammen** bereits **41,174 Mio. €** (davon in 2013: 3,612 Mio. €) aufgearbeitet, überwiegend in Schulgebäuden. Für die nicht-schulischen Gebäude standen erstmalig in 2010 Mittel zur Aufarbeitung zur Verfügung.

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten **Anlagennachweis** ersichtlich.

Aus durchgeführten **Neubewertungen bzw. Wertüberprüfungen** ergaben sich zwei außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 2,55 Mio. € und zwar bei dem Spielcasino Monheimsallee und der Schwimmhalle Abteigarten.

Veränderungen im Grundstücks- und Gebäudebestand ergeben sich aus Anlagenabgängen, z. B. aus dem Verkauf des Verwaltungsgebäudes und des Bunkers Hackländerstraße, dem Verkauf des Übergangwohnheims Süsterfeldstr. 99 und dem Verkauf des ehemaligen Hausmeisterwohnhauses Gerlachstraße. Dagegen standen als Zugänge die Übertragung des Jugendfreizeitheims Schulberg 18 und des Freigeländes Süsterfeldstr. 99.

Zum Bilanzstichtag 2013 befanden sich für 26,66 Mio. € **Anlagen im Bau**, davon insbesondere Investitionen an Schulgebäuden und im Zusammenhang mit der Umsetzung baulicher Maßnahmen im erweiterten Ganztagsbetrieb. Weiterhin wurden erhebliche Investitionen innerhalb der Maßnahmen Route Charlemagne, Grundschule Kornelimünster, Kreativfabrik Talstraße und diversen Kindertagesstätten aus dem U3-Programm vorgenommen.

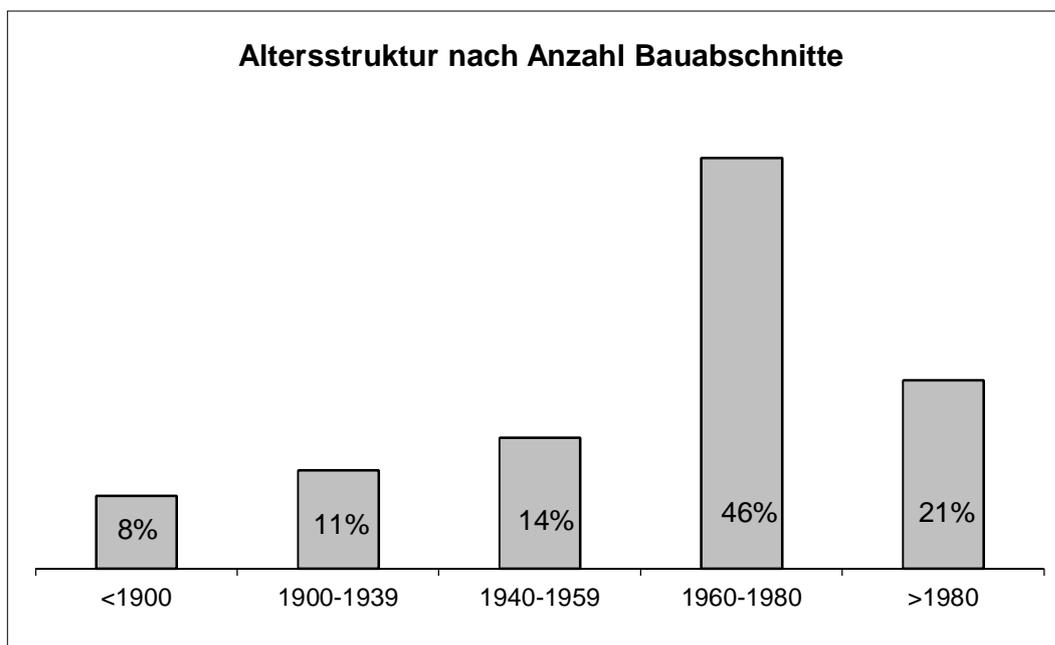
Abschreibungen

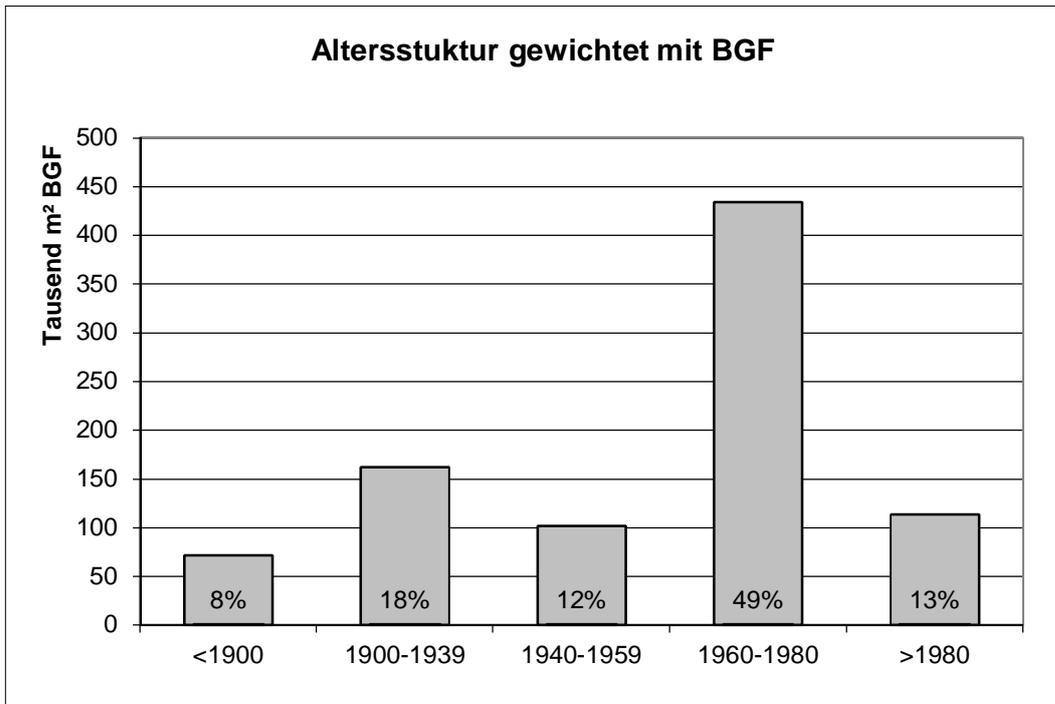
Mit **Beschluss des Finanzausschusses** der Stadt vom 26.02.2008 wurde die Erstattung der Abschreibungen durch die Stadt Aachen für das Jahr 2008 vollständig ausgesetzt und für die Zukunft beschlossen, die Erstattung der Abschreibungen jährlich schrittweise zu steigern. So ist in 2009 eine Erstattung von 500 T€ bei Abschreibungen in Höhe von rd. 18,7 Mio. € erfolgt, in 2010 eine Erstattung 1,00 Mio. € bei Abschreibungen von 16,66 Mio. €, in 2011 eine Erstattung i.H. von 1,50 Mio. € bei Abschreibungen von 16,92 Mio. €, in 2012 eine Erstattung i.H. von 1,50 Mio. € bei Abschreibungen von 16,41 Mio. € und in 2013 eine Erstattung i.H. von 1,50 Mio. € bei Abschreibungen von 19,11 Mio. €. Ab 2012 bis 2017 wurde die Erstattung der Abschreibungen jährlich auf 1,50 Mio. € festgelegt.

Seit 2008 treten dadurch jährlich **erhebliche Verluste** auf, die zu einer Verringerung des Eigenkapitals führen werden. Laut Beschluss des Finanzausschusses soll das Eigenkapital der Einrichtung in Höhe von **15 % der Bilanzsumme** nicht unterschritten werden.

Gebäudebestand

Die im **Sondervermögen** geführten Gebäude verteilen sich wie folgt auf Baujahre:





Nennenswerte **Leerstände** lagen zum Bilanzstichtag 2013 nicht vor bzw. bestehen lediglich in zum Verkauf oder Abriss vorgesehenen Objekten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen** und die **Sonstigen Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich mit dem Nominalwert bilanziert.

Die **Forderungen gegenüber der Stadt Aachen** zum Bilanzstichtag 2013 in Höhe von 21,46 Mio. € setzen sich wie folgt zusammen:

Stand 31.12.2013	in T€
Gegenüber eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	1.232
Gegenüber anderen städtischen Dienststellen	20.226
Summe	21.458

Die Forderungen haben insgesamt eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Das **Eigenkapital** zeigt folgende Zusammensetzung und Entwicklung:

in T€	Stand 01.01.2013	Entnahme	Einstellung	Stand 31.12.2013
Stammkapital	1.000	0	0	1.000
Kapitalrücklage	272.083	0	1.014	273.097
Andere Gewinnrücklagen	1.623	0	0	1.623
Verlustvortrag	-44.765	0	-11.858	-56.623
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-11.858	11.858	-12.040	-12.040
Summe	218.083	11.858	-22.884	207.057

Das **Stammkapital** wurde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Aachen zum 01.01.2005 auf 1 Mio. € festgesetzt.

Die Zuführung bei der **Kapitalrücklage** beinhaltet Zuwendungen für werterhöhende Maßnahmen beim Anlagevermögen, denen kein Gesellschafterdarlehen gegenübersteht.

Der Verlustvortrag hat sich um den Jahresverlust 2012 erhöht.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Der Posten hat sich entwickelt:

in T€	Stand 01.01.2013	Zu- gänge	Umbu- chungen	Ab- gänge	Auflö- sungen	Stand 31.12.2013
Fertige Anlagen	92.815	3.113	893	17	3.117	93.687
Unfertige Anlagen	2.376	1.647	-893	0	0	3.130
Summe	95.191	4.760	±893	17	3.117	96.817

Gemäß Vereinbarung vom 29.03.2005 mit der städtischen Finanzsteuerung werden die Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen für Pensionäre vom Einrichtungsträger getragen. Es sind daher in der Bilanz des Gebäudemanagements keine **Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen** zu bilden. Durch den Fachbereich Personal wird dem Gebäudemanagement der in Relation der beschäftigten Beamten entsprechende Kostenanteil in Rechnung gestellt.

Zwischenzeitlich wurde eine Rückstellung für Pensionen in der Eröffnungsbilanz der Stadt Aachen gebildet. Die Bildung dieser Rückstellung zum 01.01.2008 wird mit Schreiben des Bereichs Personal und Organisation vom 08.03.2010 bescheinigt. Die Erstaussstellung erfolgte nicht produktbezogen. Die Zuführungen zum 31.12. der Folgejahre werden in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet und zeigen folgende Zusammensetzung und Entwicklung:

in T€	Stand 01.01.2013	Ver- brauch	Auflö- sung	Zufüh- rung	Aufzin- zin- sung	Stand 31.12.2013
Unterlassene Instandhaltung (laufend)	1.581	1.008	21	0	0	552
Unterlassene Instandhaltung (Altfälle)	815	311	184	0	0	320
Rechtsstreite	894	0	30	4	0	868
Personalbe- reich	717	566	11	504	7	651
übrige	2.216	1.221	3	1.234	5	2.231
Summe	6.223	3.106	249	1.742	12	4.622

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden nach § 253 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 253 Abs. 2 Sätze 4 und 5 HGB unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank restlaufzeitspezifischen Durchschnittszinssatzes abgezinst.

Aufzinsungen in Höhe von T€ 12 flossen zum 31.12.2013 aufwandwirksam in das Zinsergebnis ein.

Die nach TVöD beschäftigten Mitarbeiter der Stadt Aachen sind bei der **Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK)** pflichtversichert. Die Mitgliedschaft in dieser Kasse erfolgt bei der Anlage der Stammdaten im Personalkostenabrechnungsprogramm automatisiert durch Weiterleitung der Daten an die RZVK. Derzeit erfolgt die Finanzierung gemäß Auskunft des Fachbereichs Personal und Organisation durch eine Umlage von 4,25 % der Lohnsumme, die an die RZVK weitergeleitet wird. Seit 7 Jahren erhebt die RZVK eine Sanierungsleistung, die von der Stadt Aachen als Arbeitgeber getragen wird. Ab 01.01.2010 erfolgte eine Erhöhung der Leistung von 2,5 % auf 3,5 %, die zusätzlich von der Lohnsumme gezahlt wurde. Die Zahlungen sind Bestandteile des Personalaufwandes. Eine Rückstellung für künftige Sanierungsleistungen wegen der bestehenden Deckungslücke konnte wegen fehlender Information nicht gebildet werden.

Für die von der Einrichtung übernommenen Beschäftigten, welche die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der **Altersteilzeit** erfüllt haben, übernimmt die Stadt die so genannten Aufstockungsbeträge zur Altersvorsorge, so dass nur der Erfüllungsrückstand zum jeweiligen Bilanzstichtag zu bilanzieren ist.

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet. Die Fristen und die Zusammensetzung sind aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel ersichtlich.

Die **Verbindlichkeiten** betragen am 31.12.2013:

in T€	Laufzeit in Jahren			Summe
	unter 1	1 bis 5	Über 5	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (im Kontokorrent)	2.141	0	0	2.141
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	283	0	0	283
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	81	0	0	81
Verbindlichkeiten gg. Einrichtungsträger	3.030	252.191	0	252.221
- davon aus Gesellschafterdarlehen	(1.500)	(252.191)	(0)	(253.691)
- davon aus Lieferungen und Leistungen	(1.530)	(0)	(0)	(1.530)
Sonstige Verbindlichkeiten	26.244	2.415	4.774	33.433
Gesamtsumme	31.779	254.606	4.774	291.159

Es erfolgte keine Sicherung durch **Pfandrechte** oder **ähnliche Rechte**.

Gemäß Vereinbarung mit dem Einrichtungsträger sind in 2013 die neu aufgenommenen Einzel-Gesellschafterdarlehen 2009 – 2013 in das Gründungsdarlehen eingeflossen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Stadt Aachen** in Höhe von 1,53 Mio. € setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

in T€	Stand 31.12.2013	Erläuterung
Gegenüber Stadt	1.378	Verwaltungskostenbeitrag, Erstattung von Personalkosten für Beamte und Sonderkasse
Gegenüber anderen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	152	Aachener Stadtbetrieb, Kulturbetrieb
Summe	1.530	

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

Die **Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	2013	Vorjahr
Umsatzerlöse	54.607	56.005

Die **Umsatzerlöse** setzen sich aus Zahlungen der Stadt Aachen an die Einrichtung, aus Vermietungen an die Städteregion und an andere eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sowie in geringerem Umfang aus Einnahmen von externen Dritten, davon überwiegend Einnahmen aus Vermietungen, zusammen.

in T€	2013	Vorjahr
Aktivierte Eigenleistungen	873	1.000

Hierbei handelt es sich um aus Planungs-, Steuerungs- und Bauherrenaufgaben bei Investitionsmaßnahmen resultierende Eigenleistungen durch Personal der Einrichtung.

in T€	2013	Vorjahr
Sonstige betriebliche Erträge	8.238	4.070
- davon Auflösung Investitionszuschüsse	3.117	2.892
- davon konsumtive Schulpauschale	3.141	0

In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** 2013 sind erstmalig Erstattungen aus der konsumtiven Schul- und Bildungspauschale in Höhe von 3,141 Mio. € enthalten. Die Erstattung wurde seitens des Einrichtungsträgers weitergeleitet und entsprechend in gleicher Höhe bei der saldierten Kostenerstattung haushaltsneutral reduziert.

Rückstellungen wurden in Höhe von 249 T€ aufgelöst. Gründe für Auflösungen sind beispielsweise abgeschlossene juristische Auseinandersetzungen und andere rückstellungsbegründenden Maßnahmen.

Darüber hinaus sind weitere **periodenfremde Erträge** in Höhe von 651 T€ enthalten. Darin sind Betriebskostenerstattungen des Vorjahres bzw. nachträgliche Änderungen der Grundbesitzabgabenbescheide enthalten, die auf Korrekturen aus Vorjahren zurückzuführen sind. Weiterhin sind Erstattungen von Personalkosten durch die Städteregion im Bereich der Eigenreinigungskräfte aus dem Vorjahr enthalten.

Aufwendungen

Die **Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	2013	Vorjahr
Aufwand für Objektbewirtschaftung	34.269	33.674

Im Aufwand 2013 sind die Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten, die sonstigen Aufwendungen für die Stadt in Form von Anmietungen, Versicherungen ohne Gebäudebezug (Haftpflicht, Vermögenseigenschadenversicherung, Rechtsschutz) und sonstige Dienstleistungen für die Stadt enthalten.

in T€	2013	Vorjahr
Personalaufwand	9.377	9.206
davon Beschäftigtenvergütung	7.195	7.022
davon Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.182	2.184

Durch die in 2013 umgesetzten Tarifierhöhungen ist der Personalaufwand leicht angestiegen.

in T€	2013	Vorjahr
Abschreibungen auf Sachanlagen	19.106	16.406

Die **Abschreibungen** resultieren weitgehend aus dem regulären Werteverzehr an Gebäuden.

Aufgrund von Wertüberprüfungen gemäß § 253 HGB mussten zwei außerplanmäßige Abschreibungen bei den Objekten Spielcasino Monheimsallee (2.333 T€) und Schwimmhalle Abteigarten (216 T€) vorgenommen werden

in T€	2013	Vorjahr
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.908	2.551

Enthalten sind der **Verwaltungskostenbeitrag** mit 975 T€, EDV-Budget, Beratungskosten, Büromaterial sowie periodenfremder Aufwand in Höhe von 98 T€. Darin sind im Wesentlichen Rückerstattungen aus Nebenkostenabrechnungen des Vorjahres enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr wurden sachgerechte Umgliederungen zu den sonstigen Bewirtschaftsaufwendungen vorgenommen.

in T€	2013	Vorjahr
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.097	11.095

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** enthalten weitestgehend Darlehenszinsen in Höhe von T€ 10.622 für das Gründungsdarlehen aus der Eröffnungsbilanz und die weiteren für die Investitionen der Jahre 2004 – 2012 aufgenommenen Gesellschafterdarlehen. Sie werden an den Einrichtungsträger gezahlt.

Die **Tilgung der Darlehen** erfolgte vereinbarungsgemäß in der Höhe der von der Stadt Aachen anteilig erstatteten Abschreibungen (1,5 Mio. €) bei insgesamt 19,1 Mio. € Abschreibungen.

Perspektivisch gesehen bedeutet diese Vorgehensweise, dass die Einrichtung mit **steigenden Zinslasten** belastet wird, weil die Darlehen nicht mehr – wie in der Vergangenheit – ausreichend getilgt werden.

Da die Zinsen ein Bestandteil der **Kostenmieten** sind, bedeuten steigende Zinsen langfristig auch steigende Mieten.

Jahresergebnis 2013

in T€	2013	Vorjahr
Jahresverlust	-12.040	-11.858

Wie bereits oben dargestellt resultiert der Jahresverlust in Höhe von 12.040 Mio. € aus der Nichterstattung von Abschreibungen.

Ergebnis:

in T€	2013	Vorjahr
Planmäßiger Verlust	-12.684	-12.450
Tatsächlicher Verlust	-12.040	-11.858
Ergebnisverbesserung	+644	+592

Der Verlust in Höhe von 12.040 Mio. € liegt aufgrund von **Verbesserungen im operativen Geschäft** um 0,644 Mio. € unter dem planmäßigen Verlust.

Die Ergebnisverbesserung resultiert im Wesentlichen aus einem geringeren Bewirtschaftsaufwand als ursprünglich bei Aufstellung des Wirtschaftsplans 2013 angenommen. Nicht planbare Faktoren (z. B. Klimafaktoren, nicht in Gänze auftretende Preissteigerungen) sind hierfür ursächlich.

Ergänzende Angaben

Stellenübersicht

Unter Berücksichtigung von 8 in 2013 zeitlich befristeten Vollzeit-Beschäftigten zur Abdeckung des auf nach wie vor hohem Niveau befindlichen Bauvolumens (u. a. aufgrund von U3-Ausbau, Mensenprogramm, Maßnahmen der Route Charlemagne, 4. Gesamtschule) und 5 in geringfügigem Stundenumfang Beschäftigten (4 Werkstudenten und eine Schreibkraft für die Personalvertretung) beträgt die durchschnittliche Zahl des während des Geschäftsjahr beschäftigten Mitarbeiter (§ 285 HGB Nr.7) 191.

Getrennt nach Gruppen: 170 Beschäftigte, 21 Beamte.

Leistungen an die Betriebsleitung und an sonstige in leitender Funktion tätige Personen (4 Abteilungsleiter): im Jahr 2013 ca. 393 T€ Bruttobezüge (ohne Arbeitgeberanteile), davon kaufmännische Betriebsleitung Frau Bortz 81.809 € und technische Betriebsleitung Herr Schavan 74.178 €.

Betriebsausschuss

Der **Betriebsausschuss** besteht aus acht stimmberechtigten Mitgliedern zuzüglich eines beratenden Mitglieds.

Mitglieder des Betriebsausschuss sind mit Stand vom 31.12.2013:

Ratsfrau Martina Hörmann, Architektin (Vorsitzende),

Ratsfrau Eleonore Keller, Beamtin,

Ratsherr Manfred Kuckelkorn, Fachlehrer,

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby, Dipl.-Ingenieur,

Ratsherr Jürgen Römer, Kaufmann,

Sachkundiger Bürger Herr Ulrich Gaube, Architekt,

Sachkundiger Bürger Herr Paul Rütgers, Rentner,

Sachkundiger Bürger Herr Dr. Klaus Vossen, Geschäftsf. Immobilienverwaltungsges. und Jurist,

als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht:

Sachkundiger Bürger für Die Linke Herr Jens Wegener, Student.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten von der Stadt Aachen die bei der Stadt Aachen **üblichen Aufwandsentschädigungen** für ihre Arbeit in politischen Gremien insgesamt.

Gesamthonorar für Abschlussprüfer

Die Höhe des Honorars an den Abschlussprüfer für **Abschlussprüfungsleistungen** gemäß § 285 Nr. 17 HGB Buchstabe a) beträgt im Jahr 2013 netto 25.000,00 €. Weitere Leistungen sind nicht erbracht worden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag 2013 nicht.

Die Verpflichtungen aus dem **Bestellobligo** zum 31.12.2013 betragen 16,9 Mio. € aus Bauvorhaben.

Weitere **Sonstige finanzielle Verpflichtungen** ergeben sich aus der Zugehörigkeit zur RZVK (siehe Erläuterung zu Rückstellungen).

Verlustvortrag

Der Verlustvortrag enthält die aufgelaufenen Verluste der Jahre 2008 bis 2012.

Durch die Nichterstattung der betrieblichen Abschreibungen werden sich auch in den kommenden Jahren Verluste ergeben. Die Erstattung der Abschreibungen durch den Haushalt soll jedoch über einen längeren Zeitraum schrittweise erhöht werden.

Ergebnisverwendung

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresverlust aus 2013 in Höhe von **12,040 Mio. €** nach 2014 vorzutragen.

Aachen, 17. Juli 2014

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Vera Bortz
Kfm. Betriebsleiterin

Klaus Schavan
Tech. Betriebsleiter

Gebäudemanagement Aachen – Eigenbetrieb

Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagennachweis)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen	
	01.01.2013	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2013	01.01.2013	Abschreibungen	Abgänge	31.12.2013	01.01.2013	31.12.2013	Durchschnittlicher Abschreibungssatz %	Durchschnittlicher Restbuchwert %
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	690.990.595,65	7.873.101,90	3.842.771,76	3.042.852,50	699.663.616,81	129.758.500,84	19.068.174,74	1.235.666,00	147.591.009,58	561.232.094,81	552.072.607,23	2,73	78,91
Unbebaute Grundstücke	1.985.357,00	128.244,30	0,00	18.958,50	2.094.642,80	0,00	0,00	0,00	0,00	1.985.357,00	2.094.642,80	0,00	100,00
Bebaute Grundstücke	123.225.217,50	90.289,38	0,00	481.193,00	122.834.313,88	0,00	0,00	0,00	0,00	123.225.217,50	122.834.313,88	0,00	100,00
Gebäude und Aufbauten	565.742.008,15	7.654.568,22	3.842.771,76	2.542.701,00	574.696.647,13	129.727.140,84	19.064.372,74	1.235.666,00	147.555.847,58	436.014.867,31	427.140.799,55	3,32	74,32
Außenanlagen	38.013,00	0,00	0,00	0,00	38.013,00	31.360,00	3.802,00	0,00	35.162,00	6.653,00	2.851,00	10,00	7,50
2. Andere Anlagen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	644.474,63	23.608,80	0,00	3.870,37	664.213,06	230.175,81	37.798,80	3.870,37	264.104,24	414.298,82	400.108,82	5,69	60,24
Betriebsausstattung	635.580,36	21.315,56	0,00	0,00	656.895,92	221.281,54	35.505,56	0,00	256.787,10	414.298,82	400.108,82	5,41	60,91
geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	8.894,27	2.293,24	0,00	3.870,37	7.317,14	8.894,27	2.293,24	3.870,37	7.317,14	0,00	0,00	31,34	0,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.869.510,70	10.657.741,97	-3.842.771,76	21.335,09	26.663.145,82	0,00	0,00	0,00	0,00	19.869.510,70	26.663.145,82	0,00	100,00
Anlagen im Bau	19.869.510,70	10.657.741,97	-3.842.771,76	21.335,09	26.663.145,82	0,00	0,00	0,00	0,00	19.869.510,70	26.663.145,82	0,00	100,00
Summe Sachanlagen	711.504.580,98	18.554.452,67	±3.842.771,76	3.068.057,96	726.990.975,69	129.988.676,65	19.105.973,54	1.239.536,37	147.855.113,82	581.515.904,33	579.135.861,87	2,63	79,99

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Sonderpostenspiegel

	Zuführungen					Auflösungen				Restbuchwerte	
	01.01.2013	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2013	01.01.2013	Zugänge	Abgänge	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Fertige Anlagen	106.827.881,17	3.113.720,04	893.223,60	32.594,00	110.802.230,81	14.013.127,25	3.117.194,67	15.296,04	17.115.025,88	93.687.204,93	92.814.753,92
2. Unfertige Anlagen	2.376.395,78	1.646.765,93	-893.223,60	0,00	3.129.938,11	0,00	0,00	0,00	0,00	3.129.938,11	2.376.395,78
Summe	109.204.276,95	4.760.485,97	± 893.223,60	32.594,00	113.932.168,92	14.013.127,25	3.117.194,67	15.296,04	17.115.025,88	96.817.143,04	95.191.149,70

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkung	1
2. Grundlagen der Einrichtung	1
2.1 Geschäftsmodell der Einrichtung	1
2.2 Organisation und rechtliche Beziehungen	1
2.3 Rahmenvereinbarung zwischen Einrichtung und Oberbürgermeister	3
2.4 Forschung und Entwicklung	3
3. Wirtschaftsbericht	4
3.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	4
3.2 Geschäftsverlauf	4
3.3 Lage der Einrichtung im Wirtschaftsjahr 2013	5
3.3.1 Ertragslage	6
3.3.2 Vermögenslage	7
3.3.3 Finanzlage	9
3.4 Finanzielle Leistungsindikatoren	10
3.5 Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	10
4. Nachtragsbericht	10
5. Prognosebericht	10
6. Chancen- und Risikobericht	11
6.1 Risikobericht	11
6.2 Chancenbericht	17
7. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten	19
8. Bericht über Zweigniederlassungen	20
9. Angaben gemäß § 25 Abs. 2 EigVO NW	20

1. Vorbemerkung

Mit dem Lagebericht sollen zum einen der Geschäftsverlauf und die Lage, zum anderen die Chancen und die Risiken der künftigen Entwicklung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen - nachfolgend Einrichtung genannt - dargestellt werden.

Ziel ist es, den Entscheidungsgremien ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zu vermitteln.

Über die wirtschaftliche Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2013 geben weiterhin die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang detailliert Auskunft. Das Wirtschaftsjahr der Einrichtung ist gemäß § 12 der Betriebssatzung das jeweilige Kalenderjahr.

2. Grundlagen der Einrichtung

2.1 Geschäftsmodell der Einrichtung

Gemäß § 2 der Betriebssatzung ist Gegenstand und Zweck der Einrichtung die zentrale Bewirtschaftung von bebauten städtischen Liegenschaften. Der Betriebszweck umfasst weiterhin Neu-, Um- und Erweiterungsbau, An- und Vermietung, Sicherstellung der infrastrukturellen Dienste und alle sonstigen den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Mit der Gründung wurde die zentrale Bewirtschaftung aller städtischen Gebäude - mit Ausnahme der allein zu Wohnzwecken genutzten Gebäude - auf die Einrichtung übertragen. Der überwiegende Teil der bewirtschafteten bebauten Grundstücke wurde der Einrichtung als Sondervermögen übertragen. Die Einrichtung nimmt die Eigentümerfunktion für die gewidmeten Gebäude wahr.

Nicht gewidmet wurden einige denkmalgeschützte Sonderbauten (z.B. Rathaus, Ponttor, Marschierort), die städtischen Güter und Sondereinrichtungen wie z.B. Brunnen und Aufbauten in Grün- und Parkanlagen. Hier nimmt die Einrichtung die Bewirtschaftung im Auftrag für die Stadt wahr.

2.2 Organisation und rechtliche Beziehungen

Aufgrund der Größenordnung und des Aufgabenbereichs der Einrichtung besteht die Betriebsleitung gemäß § 4 der Betriebssatzung aus einem kaufmännischen und einem technischen Betriebsleiter.

Der Betriebsleitung wurde durch den Oberbürgermeister Personal- und Organisationshoheit übertragen. Die Betriebsleitung entscheidet somit im Rahmen des Wirtschaftsplans, der Satzung und der Dienstanweisungen eigenständig in allen Angelegenheiten der laufenden Betriebsführung.

Die Betriebssatzung für die Einrichtung orientiert sich an der EigVO NRW und wurde zuletzt mit zweitem Nachtrag vom 07.09.2005 geändert.

Geschäftsverteilung, Vertretungsbefugnisse, die sonstigen Verpflichtungen der Betriebsleitung und die Beziehungen zur Verwaltung sind durch Dienstanweisungen mit Zustimmung durch den Betriebsausschuss geregelt.

Die Einrichtung wurde durch den Oberbürgermeister zur Dienststelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) erklärt. Somit vertritt ein Dienststellenpersonalrat als direkter Ansprechpartner der Betriebsleitung die Interessen der Beschäftigten.

Die Einrichtung ist wie ein Facility Management Unternehmen in die vier Fachabteilungen Kaufmännisches, Infrastrukturelles, Hochbautechnisches und Technisches Gebäudemanagement klassisch gegliedert. Der Organisationsaufbau des Gebäudemanagements Ende 2013 ergibt sich aus dem Organigramm der Einrichtung.

Die Aufwendungen der Einrichtung setzen sich im Wesentlichen aus Bewirtschaftungskosten für städtische Immobilien, Werteverzehr aus Abschreibungen, Zinsen für gewährte Gesellschafterdarlehen, Dienstleistungen für die Stadt, Personalkosten und Verwaltungsaufwand der Einrichtung zusammen.

Die Erlöse der Einrichtung setzen sich im Wesentlichen aus einer jährlicher Einmalzahlung (Kostenerstattung) aus dem städtischen Haushalt, Erlösen von Externen (insbesondere Mieteinnahmen), Kostenerstattung aus Dienstleistungen für die Stadt (z.B. Anmietungen für die Stadt und Abschluss von Versicherungen) und Erlösen durch direkte Verrechnung (z.B. mit eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, kostenrechnenden Einrichtungen) zusammen.

Die jährliche Kostenerstattung ergibt sich, indem vom Gesamtaufwand die direkt zuzuordnenden Erträge (z.B. Mieteinnahmen, Erstattungen von Dienstleistungen) abgezogen werden. Sie stellt somit die noch nicht nach Nutzern aufgeteilten Aufwendungen in einer Summe dar (Mieten, Nebenkosten, Dienstleistungen).

Seit 2008 werden dem Betrieb die Abschreibungen nur noch zu einem geringen Anteil erstattet. Daraus erklärt sich der vergleichsweise hohe jährliche Verlust der Einrichtung.

Die jährliche Kostenerstattung soll in den Folgejahren schrittweise umgestellt werden auf eine Abrechnung mit den Nutzern im Sinne des Vermieter-Mieter-Modells.

Die jährliche Kostenerstattung wird in den Wirtschaftsplänen – gemäß Rahmenvereinbarung zwischen Einrichtung und Oberbürgermeister – um nicht durch die Einrichtung zu beeinflussende Faktoren angepasst:

- Tarif- und Preisänderungen,
- Zu- oder Abnahme von Dienstleistungsaufgaben,
- Zu- oder Abnahme von bewirtschafteten Flächen.

2.3 Rahmenvereinbarung zwischen Einrichtung und Oberbürgermeister

Zur Haushaltskonsolidierung und zur Vereinbarung gemeinsamer qualitativer Ziele wurde bei Betriebsgründung eine vom Rat beschlossene Rahmenvereinbarung zwischen dem Oberbürgermeister und der Einrichtung abgeschlossen.

Aus der Vereinbarung gehen Sachziele (z.B. Durchführung der Vermögensbewertung, Abbau der unterlassenen Instandhaltung, Erhöhung der Mittel für Instandhaltung aus Kosteneinsparungen, Vorbereitung des Vermieter-Mieter-Modells, Vergleich mit anderen Anbietern) und monetäre Ziele (z.B. Personalabbau um insgesamt 30 %, Absenkung der Sachausgaben in der Zeit von 2004 bis 2006 um insgesamt 890 T€ und weitere 500 T€ Senkung im Bereich der Reinigungskosten) hervor.

Durch die weitere Umsetzung des Vermieter-Mieter-Modells werden weitere Einsparungen durch ein gesteigertes Kostenbewusstsein (u.a. auch durch Flächenreduzierung) der Nutzer erwartet.

Die vereinbarten Ziele finden ihren Niederschlag in den jeweiligen Wirtschaftsplänen der Einrichtung. Im Rahmen der Berichterstattung wird regelmäßig über den Stand der Zielerreichung informiert.

Die monetären Konsolidierungsziele der Rahmenvereinbarung wurden letztmalig in den Wirtschaftsplan 2008 eingearbeitet und galten Ende 2008 als erfüllt und somit abgeschlossen.

2.4 Forschung und Entwicklung

Aufgabenbedingt wird betriebsintern keine Forschung und Entwicklung betrieben.

Gemeinsam mit dem DV-Dienstleister der Stadt Aachen, der Regio IT mbH, wird jedoch aktuell ein von der Einrichtung konzipiertes Energie-Monitoring-System zu einer Branchenlösung – e2watch – entwickelt. Die Branchenlösung wird von der Regio IT vermarktet. Erster Pilotanwender ist derzeit die Städteregion Aachen. Verschiedene andere Kommunen, Universitäten und Stadtwerke haben bereits ihr Interesse an einem Einsatz bekundet.

3. Wirtschaftsbericht

3.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Haushaltssituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen ist weiterhin angespannt, so auch die Situation der Stadt Aachen. Dies wirkt sich seit 2008 unmittelbar auch auf die Leistungsbeziehungen und Vergütungen zwischen Träger und Einrichtung aus.

Das Zinsniveau befindet sich weiterhin auf einem Tiefstand und findet Berücksichtigung bei den städtischen Gesellschafterdarlehen.

Der Preisanstieg ist für den Berichtszeitraum 2013 als moderat zu bezeichnen.

Die Komplexität von Bauvorhaben nimmt insgesamt zu, so dass eine professionelle Steuerung von Bauvorhaben unter Integration der unterschiedlichen Fachdisziplinen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Auch die Vielzahl von gesetzlichen Vorschriften und Auflagen und somit die zu beachtende Regeldichte bei der Bewirtschaftung von Immobilien nimmt kontinuierlich zu.

3.2 Geschäftsverlauf

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Einrichtung war auch in 2013 stabil.

Die Ansätze in den jeweiligen Wirtschaftsplänen wurden seit Betriebsgründung im Ergebnis deutlich unterschritten. Die daraus resultierenden Jahresgewinne in den Jahren 2004 bis 2007 kamen im Wesentlichen dem städtischen Haushalt durch Ausschüttungen zugute, insgesamt 8,84 Mio. €.

Ab dem Jahr 2008 konnten keine weiteren Ausschüttungen oder Zuführungen zu den Rücklagen vorgenommen werden, da der Einrichtung die Abschreibungen nicht bzw. nur in sehr geringer Höhe erstattet werden und somit planmäßig Verluste entstehen. Diese Verluste werden auf neue Rechnung vorgetragen. Diese Handhabung geht auf einen Beschluss des Finanzausschusses vom 26.02.2008 zurück.

Eine Erhöhung des Rücklagekapitals ergab sich durch nicht über Gesellschafterdarlehen zu finanzierende Zugänge beim Anlagevermögen im Bereich der Kitas.

Auch in 2013 konnte eine Entlastung des Haushalts erreicht werden: So wurde der planmäßige Verlust aus nicht erstatteten Abschreibungen im Ergebnis um 644 T€ unterschritten.

Der vom Rat der Stadt beschlossene Personalabbau im Bereich der Eigenreinigungskräfte wurde auch in 2013 sozialverträglich fortgeführt.

Die vereinbarten qualitativen Ziele wurden erreicht oder sind in der Umsetzung. Bislang lediglich in Pilotbereichen umgesetzt wurde das Vermieter-Mieter-Modell.

Der Investitionsbereich konnte in 2013 ohne nennenswerte Probleme im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Mittel umgesetzt. Budgetüberschreitungen bei einzelnen Maßnahmen konnten innerhalb des Wirtschaftsplans aufgefangen werden, auf die unterjährige Berichterstattung im Rahmen der Quartalsberichte wird verwiesen.

Hinsichtlich der Umsetzungsgeschwindigkeit der Maßnahmen ergaben sich Engpässe aufgrund von anhaltend hohem Investitionsvolumen bei gleichzeitig fehlenden personellen Kapazitäten.

Die Mittel für die Instandhaltung der Gebäude konnten in den ersten Jahren seit Betriebsgründung aufgrund von Einsparungen in anderen Bereichen des Wirtschaftsplans erheblich erhöht werden. In den letzten Jahren waren dem Betrieb jedoch keine wiederkehrenden Einsparungen und somit Umschichtungen zugunsten der Instandhaltung möglich, so dass – mit Ausnahme des jährlichen Inflationsausgleichs – keine Aufstockung mehr erfolgen konnte. Die zur Verfügung stehenden Mittel liegen rd. 5 Mio. Euro p.a. unter dem empfohlenen Richtwert der KGSt (1,2 % der Wiederherstellkosten), so dass für Folgejahre ein weiterer Instandhaltungsstau absehbar ist.

Zum Abbau des objektbezogen ermittelten Instandhaltungsstaus wurden dem Betrieb auch in 2013 neben den Mitteln der laufenden Instandhaltung Sondermittel (sog. Reparatur- und Brandschutzprogramme) im Rahmen des Investitionsprogramms der Stadt zur Verfügung gestellt. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die kontinuierliche Aufarbeitung des in Vorjahren dokumentierten Instandhaltungsstaus bei städtischen Objekten.

Die Überprüfung des Immobilienbestandes ergab bei zwei Objekten neuere Erkenntnisse hinsichtlich einer dauerhaften erheblichen Wertminderung, so dass eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 253 Abs.3 HGB vorzunehmen war.

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert. Neben den Abschreibungen sind hierfür u.a. Anlagenabgänge durch Verkauf ursächlich.

3.3 Lage im Wirtschaftsjahr 2013

3.3.1 Wirtschaftsplan

Die Berichterstattung über die Lage der Einrichtung zum Ende des Wirtschaftsjahres erfolgt getrennt nach der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der vom Rat der Stadt am 14.11.2012 beschlossene Wirtschaftsplan für 2013 der Einrichtung umfasste:

Im Erfolgsplan

In Mio. €	Plan 2013	Plan Vorjahr	Differenz
Aufwendungen im Erfolgsplan	48,1	47,5	+ 0,6
Abschreibungen und Zinsen (an die Stadt)	27,9	27,0	+ 0,9
Verwaltungskostenbeitrag	1,0	1,0	0
Gesamtvolumen im Erfolgsplan	77,0	75,5	+ 1,5

Im Vermögensplan

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2013 im 4. Quartal 2012 und somit auf der Basis des vorläufigen Haushaltsplanentwurfes waren Investitionen in Höhe von ca. 21,41 Mio. € vorgesehen.

Die Investitionen im Wirtschaftsplan wurden nach endgültiger Beschlussfassung zum Haushaltsplan an diesen angepasst. Das auf dieser Basis angepasste Investitionsvolumen betrug insgesamt ca. 24,27 Mio. €. Dazu kamen rund 2,3 Mio. €, die der Einrichtung für die Maßnahmen im Rahmen der Route Charlemagne zur Verfügung gestellt wurden.

Bereits in Vorjahren begonnene Maßnahmen konnten nahtlos weitergeführt und fertig gestellt, neue Maßnahmen erst nach Inkrafttreten des städtischen Haushalts begonnen werden.

3.3.2 Ertragslage

Die Darstellung der Ertragslage soll darüber informieren, wie das Jahresergebnis durch einzelne Erfolgskomponenten zu einer Veränderung des Eigenkapitals geführt hat.

Die zentralen Instrumente zur Darstellung der Ertragslage ist die zeitraumbezogene Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres.

Die Erträge der Einrichtung setzen sich wie folgt zusammen:

In T€	2013	Vorjahr	Differenz
Umsatzerlöse	54.607	56.005	- 1.398
Aktivierte Eigenleistungen	873	1.000	-127
Sonstige betriebliche Erträge	8.238	4.070	+4.168
Zinserträge	0	0	0
Summe der Erträge	63.718	61.075	+ 2.643

Einzelheiten zu den Erträgen ergeben sich aus dem Anhang.

Die Aufwendungen der Einrichtung setzen sich wie folgt zusammen:

In T€	2013	Vorjahr	Differenz
Objektbewirtschaftung	34.269	33.674	+595
Personalkosten	9.377	9.206	+171
Abschreibungen	19.106	16.406	+2.700
Zinsen	11.097	11.095	+2
Übrige	1.909	2.552	-643
Summe der Aufwendungen	75.758	72.933	+2.825

Einzelheiten zu den Aufwendungen ergeben sich aus dem Anhang.

Vergleich der Erträge und Aufwendungen 2013 zum Vorjahr:

In T€	2013	Vorjahr	Differenz
Erträge	63.718	61.075	+2.643
Aufwendungen	75.758	72.933	-2.825
Ergebnis gerundet	-12.040	-11.858	-182

Die betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, ebenso der Aufwand in ähnlicher Größenordnung.

Der steigende Aufwand liegt unter anderem in den jährlichen Preissteigerungen, z.B. im Bereich der Energieaufwendungen, begründet. Zudem mussten im Wirtschaftsjahr 2013 Sonderabschreibungen vorgenommen werden.

Der Jahresverlust beträgt -12.040 T€. Geplant war ein Jahresverlust aus nicht erstatteter Abschreibung in Höhe von 12.684 T€, so dass eine Verlustreduzierung von 644 T€ erreicht werden konnte.

Ursächlich hierfür waren insbesondere Unterschreitungen der Planansätze bei diversen Aufwandspositionen.

3.3.3 Vermögenslage

Die Darstellung der Vermögenslage soll vor allem über das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten informieren. Die zentralen Instrumente zur Darstellung der Vermögenslage sind die stichtagsbezogene Bilanz bzw. die Veränderungsrechnung zum Vorjahr.

Bilanzvergleich

In T€	2013	Vorjahr	Differenz
Aktiva			
Sachanlagen	579.136	581.516	-2.380
davon:			
Grundstücke und grundstückgleiche Rechte mit			
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	552.073	561.232	-9.159
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	400	414	-14
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.663	19.870	+6.793
Vorräte	67	93	-26
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	844	1.224	-380
Forderungen gg. verbundene Unternehmen	46	17	+29
Forderungen an den Einrichtungsträger	21.458	26.690	-5.232
Sonstige Vermögensgegenstände	14	26	-12
Rechnungsabgrenzungsposten	39	48	-9
Summe Aktiva	601.604	609.614	-8.010
Passiva			
Eigenkapital	207.057	218.083	-11.026
davon:			
Stammkapital	1.000	1.000	0
Kapitalrücklage	273.097	272.083	+1.014
Gewinnrücklagen	1.623	1.623	0
Verlustvortrag	-56.623	-44.765	-11.858
Jahresfehlbetrag	-12.040	-11.858	-182
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	96.817	95.191	+1.626
Rückstellungen	4.622	6.223	-1.601
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.141	2.188	-47
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	283	879	-596
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	81	79	+2
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger einschl. Gesellschafterdarlehen	255.221	251.765	+3.456
Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	33.432	33.133	+299
Rechnungsabgrenzungsposten	1.950	2.073	-123
Summe Passiva	601.604	609.614	-8.010

Das Vermögen der Einrichtung ist fast gänzlich im Anlagevermögen gebunden. Das Verhältnis von Anlagevermögen zum Gesamtvermögen wird als Anlageintensität bezeichnet. Zum 31.12.2013 beträgt die Anlageintensität ca. 96,3 %. Je höher die Anlageintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten in Form von Abschreibungen und umso länger hält die Kapitalbindung an.

Die wichtigsten Größen auf der Passivseite der Bilanz sind das Eigenkapital bzw. die Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % zur Bilanzsumme).

Beim Eigenkapital ergeben sich Veränderungen vor allem durch den Jahresverlust 2013 in Höhe von 12.040 Mio €.

Die Eigenkapitalquote ohne Sonderposten aus Investitionszuschüssen sinkt von 35,8 % auf nunmehr 34,4 %.

Die Eigenkapitalquote einschließlich Sonderposten aus Investitionszuschüssen sinkt von 51,4 % auf nunmehr 50,5 %.

Die Struktur der Verbindlichkeiten ist durch die Verbindlichkeiten aus den Gesellschafterdarlehen gekennzeichnet.

Die im Wirtschaftsplan 2013 planmäßig vorgesehene Investitionssumme und die Verpflichtungsermächtigungen wurden durch die tatsächlichen Investitionen und die eingegangenen Verpflichtungen für Investitionen (Bestellobligo) insgesamt nicht überschritten.

3.3.3 Finanzlage

Die Darstellung der Finanzlage sagt u. a. aus, wie liquide das Unternehmen ist und ob bzw. in welchem Maße es seinen Verpflichtungen in naher Zukunft nachkommen kann. Sie gibt insbesondere über die Herkunft und die Verwendung der im Unternehmen eingesetzten Mittel Auskunft.

Durch die gewählte Form der Sonderkasse beim Einrichtungsträger und die Regelungen zum Gesellschafterdarlehen verfügt die Einrichtung nicht über eigene Liquidität. Die Liquidität der Einrichtung ist jedoch jederzeit durch die Stadtkasse gewährleistet. Zur Unterstützung der Liquiditätsplanung des Einrichtungsträgers wurde der unterjährige Abruf von Gesellschafterdarlehen vereinbart, verbunden mit unterjährigen Mitteilungen, welche Investitionsmittel ggf. nicht benötigt werden. Diese Mitteilungen erfolgten vereinbarungsgemäß im Rahmen der Berichterstattung.

Zur Bestimmung der Herkunft und Verwendung der Mittel wird mit Hilfe der Kapitalflussrechnung die wirtschaftliche Betätigung der laufenden Geschäftstätigkeit dargestellt.

Der Mittelzu- und -abfluss ergibt sich wie folgt:

in T€	2013	Vorjahr	Differenz
- aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+7.160	+1.505	+5.655
- aus der Investitionstätigkeit	-18.553	-26.347	+7.794
- aus der Finanzierungstätigkeit	+11.212	+16.229	-5.017
= zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-181	-8.613	-8.432

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit reichte nicht aus, den Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus der Investitionstätigkeit zu decken. Die darüber hinaus benötigten Finanzmittel wurden dem Finanzmittelbestand (Stadtkassenkonto) entnommen.

3.4 Finanzielle Leistungsindikatoren

Als finanzielle Leistungsindikatoren werden von der Einrichtung Kennzahlen für das operative Ergebnis, das Finanzergebnis, die Anlagendeckung, das Eigenkapital und die Eigenkapitalquote sowie der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit herangezogen.

Die vorstehenden Kennzahlen lassen sich aus dem Jahresabschluss 2013 ableiten.

3.5 Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Neben finanziellen Steuerungsgrößen sind für die Einrichtung auch nicht-finanzielle Leistungsindikatoren von Bedeutung. Dabei handelt es sich um besondere Stärken und Fähigkeiten, deren Relevanz sich aus den Tätigkeitsfeldern der Einrichtung ableitet.

Die Einrichtung konzentriert sich hierbei insbesondere auf die Themen:

- Organisationsvorteile (attestiert beispielsweise im interkommunalen Vergleich u.a. laut GPA-Bericht aus 2008),
- Mitarbeiterpotenzial und Qualifikation (umfangreiche Aktivitäten i.S. Wissensmanagement, Fortbildung, Betriebsklima, Fehlzeitenmanagement),
- Umwelt- und Klimaaspekte, Nachhaltigkeit (u.a. professionelles Energiemanagement, Monitoring-Systeme, Richtlinie und Standards für Bauvorhaben „Aachener Planungsbausteine“).

4. Nachtragsbericht

In 2014 wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses am 13. Mai 2014 von der Betriebsleitung im Rahmen des sog. „Positionspapiers“ umfassend über die seit Betriebsgründung veränderten Rahmenbedingungen und zu den erforderlichen Anpassungen berichtet, um die Einrichtung auch weiterhin zukunftsfähig auszurichten und auf dem bisherigen Leistungsniveau zu erhalten. Zu den Details wird auf die Ausführungen unter 6. verwiesen.

5. Prognosebericht

Die Rahmenbedingungen haben sich seit Gründung der Einrichtung in 2004 wesentlich verändert.

So hat sich das durch die Einrichtung umzusetzende Volumen sowohl im Bereich des Neu-, Um- und Erweiterungsbaus als auch im Bereich der Instandhaltung erheblich vergrößert und bleibt auch in der mittelfristigen Haushaltsplanung auf hohem Niveau.

Auch in anderen Bereichen sind die Anforderungen sowohl im Hinblick auf Quantität als auch Qualität gestiegen. Die zu betreuende Fläche hat – trotz Flächenabgängen durch Verkauf – insgesamt seit Betriebsgründung zugenommen. Die Zahl der Anmietungen steigt, aktuell aufgrund der steigenden Anzahl von Asylanten.

Verbunden mit höherer Komplexität, steigenden Gesetzesvorgaben und Regelungsdichte sowie einer gestiegenen Erwartungshaltung von Politik, Vorstand und Gebäudenutzern macht dies organisatorische Neuausrichtungen und personellen Anpassungen der Einrichtung erforderlich, um den Betrieb weiterhin zukunftsfähig zu erhalten.

Die Erfordernisse aus diesen veränderten Rahmenbedingungen ergeben sich detailliert aus dem sog. Positionspapier der Betriebsleitung.

Das erwartete Jahresergebnis 2014 liegt auf dem Niveau des Planergebnisses im Wirtschaftsplan.

6. Chancen- und Risikobericht

6.1 Risikobericht

Nachfolgend soll dargestellt werden, welche:

- Risikomanagementziele die Einrichtung verfolgt,
- Methoden zur Risikobegrenzung/-ausschluss angewendet werden und
- Risiken für den Betrieb tatsächlich gegeben sind.

Risikomanagementziele

Ziel des betrieblichen Risikomanagements ist ein planvoller Umgang mit Risiken.

Risiken sollen frühzeitig und systematisch erkannt, in Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen bewertet und durch entsprechende Gegenmaßnahmen nach Möglichkeit ausgeschlossen oder – sofern dies nicht möglich ist – zumindest in ihren möglichen negativen Auswirkungen begrenzt werden.

Risiken und Methoden zur Begrenzung / Ausschluss

Vor dem Hintergrund der Rahmenvereinbarung mit dem Oberbürgermeister und dem Rat der Stadt werden einige der nachfolgend genannten Risiken – i.W. die durch den Betrieb nicht beeinflussbaren Faktoren – vom Einrichtungsträger übernommen, siehe dazu die Hinweise auf die Rahmenvereinbarung bei den nachfolgend dargestellten Risiken.

Die Ausgestaltung der Beziehungen zu dem Einrichtungsträger als sog. nahe stehende Person wurde bereits unter 2.2 und 2.3 erläutert. Festzuhalten ist, dass die Vereinbarungen von beiden Seiten bislang eingehalten wurden und die Zusammenarbeit in diesen Fragen, u.a. mit der städtischen Finanzsteuerung, gut funktioniert.

Die maßgeblichen möglichen Risiken für die Einrichtung stellen sich wie folgt dar:

Preiserhöhungen bzw. Tarifsteigerungen

Erhöhungen, insbesondere im Energiebereich, treten regelmäßig jährlich ein. Vereinbarungsgemäß werden Mehrausgaben aufgrund von Preiserhöhungen der Einrichtung zusätzlich zur Verfügung gestellt. Nichts desto trotz gewinnt ein professionelles Energiemanagement immer mehr an Bedeutung, siehe dazu auch die Empfehlungen und eingeleitete Maßnahmen (Personalaufstockung) im Positionspapier der Betriebsleitung.

Die tariflich bedingten Steigerungen im Bereich der Personalkosten werden ebenfalls vereinbarungsgemäß der Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Im Bereich der Kosten für Baumaßnahmen (Instandhaltung sowie Neu-, Um- und Erweiterungsbau) ist seit 2010 ein deutlicher Preisanstieg zu verzeichnen gewesen. Im Investitionsbereich (Neu-, Um- und Erweiterungsbau) wurden in Vorjahren im städtischen Haushalt keine Preissteigerungen berücksichtigt. Dies wurde erstmalig für den Haushalt bzw. Wirtschaftsplan 2014 anders gehandhabt: bei größeren Maßnahmen wurden Preissteigerungen eingeplant, weiterhin auch die absehbaren Mehrausgaben aufgrund der neuen HAOI.

Im Bereich der Instandhaltungsaufwendungen wird der Inflationsausgleich dem Betrieb im Rahmen der Wirtschaftspläne zur Verfügung gestellt.

Folgekosten von Neubauvorhaben und Nutzungsintensivierungen

Neu-, und Erweiterungsbau und Nutzungsintensivierungen, z.B. im Rahmen von Mensenausbau und Ganztagsbeschulung, ziehen höhere Betriebskosten nach sich. Bis zur Umsetzung des Vermieter-Mieter-Modells und Ausweis in den Nutzerbudgets werden diese vereinbarungsgemäß der Einrichtung zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Durch Folgekostenberechnungen im Rahmen der Baubeschluss-Vorlagen werden Folgekosten transparent ausgewiesen. Seit 2010 wird durch politisch beschlossene Planungsanweisungen sichergestellt, dass bauliche Maßnahmen zur Folgekostensenkung im Rahmen von Bauprojekten konsequent umgesetzt werden.

Unterlassene Instandhaltung

Der Instandhaltungsstau an Gebäuden wurde durch die Einrichtung in Vorjahren erfasst und bewertet und über Wertkorrekturen beim Anlagevermögen berücksichtigt. Er wird über Programme verwaltungsintern systematisch und schrittweise behoben. Daneben wurden seit der Gründung der Einrichtung die Mittel für die Bauunterhaltung aus Einsparungen deutlich erhöht. Dennoch entsprechen die Mittel für die laufende Instandhaltung nicht dem anerkannten Richtwert der KGSt von 1,2 % der Wiederherstellkosten, so dass mit weiterem Instandhaltungsstau in Folgejahren zu rechnen ist. Alle Gebäude werden mindestens einmal jährlich begutachtet und auf einen etwaigen

neuen Instandhaltungsstau überprüft.

Vermögensverzehr

Die Anlagen im Bau betragen zum Bilanzstichtag 2013 26,66 Mio. € (u. A. Route Carlemagne). Nach deren Fertigstellung fallen zukünftig hohe Abschreibungen an, die den entsprechenden Werteverzehr widerspiegeln.

Rücklagenverzehr

Das Synergie- und Rationalisierungspotential ist ausgeschöpft; die Bildung von angemessenen Rücklagen und Erzielung einer marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals gemäß § 10 Absatz 3 und 5 EigVO NRW nicht mehr möglich. Die Eigenkapitalausstattung der Einrichtung schmilzt durch die Nicht-Erstattung der Abschreibungen kontinuierlich. So ergeben sich in den Jahren 2008 bis 2013 insgesamt Verluste in Höhe von 68,703 Mio. €.

Langfristig kann diese Entwicklung die angemessene Kapitalausstattung des Betriebes gefährden. Zudem erhöhen sich durch die unterlassene Tilgung der Trägerdarlehen die Zinsaufwendungen bei gleichzeitiger Neuaufnahme von Darlehen. Diese werden jedoch als Kostenbestandteile dem Eigenbetrieb vollständig erstattet.

Anlagenintensität

Der hohe Anteil von bebauten Grundstücken am Gesamtvermögen, die sog. Anlageintensität, führt zu einer hohen Fixkostenbelastung in Form von Abschreibungen und einer hohen mittel- bis langfristigen Kapitalbindung. Die hohe Fixkostenbelastung wirkt sich besonders negativ bei rückläufiger Beschäftigung (= Umsätze, wie z. B. Haushaltskürzungen), aus. Deshalb ist eine mittel- bis langfristige Unternehmenspolitik erforderlich. Grundlage für die Unternehmenspolitik sollte die langfristige Planung gewünschter Entwicklungen der städtischen Gebäude in Form von Gebäudebedarfsplänen sein. Diese sind durch die Bedarfsträger nach fachlichen Prioritäten und unter Berücksichtigung des demographischen Wandels zu erstellen (z.B. Schulentwicklungsplan). Investitionen an Gebäuden werden vor ihrer Durchführung zur Vermeidung von Fehlallokation mit Blick auf eine mittel- bis langfristig gewährleistete Nutzung mit den Bedarfsträgern abgestimmt. Politik und Verwaltung beschäftigen sich zunehmend mit der Frage nach dem Erhalt bzw. der Aufgabe von nicht mehr benötigten Standorten.

Sach- oder Personenschäden

Auf der Grundlage der Vermögensbewertung wurden bei Gründung die Versicherungswerte der Gebäudeversicherungen überprüft. Risiken aus dem Gebäudebetrieb oder durch Fehlverhalten der Mitarbeiter/innen sind teilweise über Haftpflicht- bzw. Vermögenseigenschadenversicherungen abgedeckt. Risiken aus Sturmschäden wurden auf der Basis einer Risikoabschätzung nur in ausgewählten Objekten versichert. Hier deutet sich u.U. eine Zunahme von Sturmereignissen an; ein Abschluss von Sturmversicherungen für den gesamten Gebäudebestand ist jedoch weiterhin nicht

wirtschaftlich. Sach- und Personenschäden sollen vermieden werden durch jährliche Begehungen und Instandhaltungsstrategien, die die Gebäudesicherheit und den Substanzerhalt im Fokus halten.

Zu geringe Personalausstattung

Die Haushaltskonsolidierung machte in Vorjahren einen erheblichen Personalabbau erforderlich. Der Personalabbau wurde in der Rahmenvereinbarung geregelt: insgesamt 30 % aller Stellen sollten sozialverträglich abgebaut werden. Dieser Abbau wäre möglich gewesen, ohne die Aufgabenerfüllung zu gefährden, allerdings nur bei gleichbleibendem Aufgabenumfang.

Die in 2007 stattgefundenen überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt hatte ergeben, dass die Einrichtung sich im interkommunalen Vergleich auf einem der Spitzenplätze befindet. Im Bereich Energiemanagement und bei den Bewirtschaftungsausgaben stellte sie den Benchmark, ebenso wird im Bereich Organisation und Steuerung einer der beiden Spitzenwerte (Erfüllungsrad > 80 %) erreicht. Die Kennzahl im Bereich Personal zeigte, dass die Einrichtung im Vergleich mit Abstand die niedrigsten Personalkosten in der Bewirtschaftung aufweist. Die Personalkennzahl bestätigt aus Sicht der Betriebsleitung die vor dem Hintergrund von gestiegenem Arbeitsvolumen zwischenzeitlich zu geringe Personalausstattung.

Der Aufgabenumfang der Einrichtung hat seit Gründung in 2004 erheblich zugenommen. Seit 2009 bewegt sich das umzusetzende Investitionsvolumen auf einem deutlich erhöhten Niveau im Vergleich zum Volumen bei Betriebsgründung. Weiterhin werden Planung und Durchführung von Baumaßnahmen insgesamt durch höhere Technisierung, zunehmende Vorschriften- und Verfahrensdichte, energetische Anforderungen und anspruchsvolle Abstimmungsprozesse komplexer. Auch eine gestiegene Erwartungshaltung und Anforderungen von internen und externen Partnern, städtische Verwaltung und Politik ist zu verzeichnen, unter anderem auch hinsichtlich Beratung, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen und Erstellung von Berichten und Auswertungen.

Ein Betrieb in der Größenordnung benötigt der Einrichtung ein institutionalisiertes Controlling. Dies ist bereits aus Gründen des zwischenzeitlich vorgeschriebenen Risikomanagements auch aus Sicht der Betriebsleitung unerlässlich, eine Stelle wurde im August 2013 eingerichtet. Das CAFM-System (i.W. SAP) macht ebenfalls eine personelle Betreuung erforderlich.

Die Personalressourcen – Stellen – sind jedoch nicht mitgewachsen.

Das Instrument der temporären Personalgewinnung wird zwar seit 2009 intensiv genutzt, erweist sich aber vor dem Hintergrund des anhaltend hohen Arbeitsvolumens und der Tatsache, dass beispielsweise Fachingenieure kaum auf dem Markt verfügbar sind und bei Befristung von Stellen eine Besetzung nahezu unmöglich ist, auf Dauer als nicht sinnvoll.

Es wird auch weiterhin unabdingbar sein, Kapazitätsschwankungen und außergewöhnliche Belastungen durch den Einsatz von befristetem Personal und/oder Personaldienstleistern auffangen zu können.

Der zunehmende Arbeitsaufwand und das anhaltend hohe Umsetzungsvolumen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass das Stellenkontingent der Einrichtung angehoben und an den aktuellen Aufgabenumfang angepasst werden muss.

Aus diesem Grund wurde am 13.05.2014 dem Betriebsausschuss ein Positionspapier der Betriebsleitung vorgestellt, das mindestens 16 zusätzliche Vollzeit-Stellen vorsieht und in den Wirtschaftsplanberatungen für das Jahr 2015 Berücksichtigung finden soll.

Fachkräftemangel

Im TVöD wurde insgesamt das Gehaltsniveau bei den Einstiegsgehältern nach unten abgesenkt. Vor dem Hintergrund sich abzeichnender altersbedingter Fluktuation und des sich abzeichnenden Fachkräftemangels, z.B. im Ingenieur- und im kaufmännischen Bereich, ergeben sich in der Praxis Probleme bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal. Verschärft wird das Problem durch die zeitlichen Befristungen, die aufgrund fehlender Stellenkapazitäten jedoch derzeit angewendet werden müssen.

Risiken aus dem Aufgabenspektrum bzw. Gebäudebetrieb

Aus dem Unternehmenszweck der Gebäudewirtschaft erwachsen neben den oben genannten Risiken zahlreiche weitere Risiken. Die Betriebsleitung trägt eine hohe Verantwortung für die Organisation der Einrichtung. Beispielhaft aufgeführt seien:

- Ausschluss bzw. Minimierung von Betreiberrisiken,
- die Gewährleistung schneller Reaktionszeiten bei Gefahr in Verzug,
- ausreichende Fachlichkeit des Personals,
- frühzeitige Gefahrerkennung und -vermeidung.

Dazu sind unter anderem erforderlich:

- eindeutige Regelungen über Zuständigkeiten, Befugnisse, Abläufe, Informationsflüsse,
- Frühwarnsysteme/ -mechanismen,
- ausreichende DV-Unterstützung,
- Maßnahmen zur Korruptionsprävention,
- ausreichende Personalausstattung,
- Qualifikation des Personals.

Folgende Maßnahmen wurden i.S. eines systematischen Risikomanagements und Optimierung des Internen Kontrollsystems (§ 10 EigVO NRW) umgesetzt:

Eindeutige Regelungen über Zuständigkeiten, Befugnisse, Abläufe, Informationsflüsse

Neben den klassischen und bereits im Einsatz befindlichen Instrumenten (u.a. Berichtswesen, Abteilungsleiter- und Betriebsleiterbesprechungen, monatliche Budgetkontrolle, eindeutige Budget- und Projektverantwortlichkeiten, Benchmarking, Zentrale Störannahme, 24-Stunden-Rufbereitschaft) werden bestehende Regelungen (Dienst- und Handlungsanweisungen etc.) systematisch zusammengeführt, auf Aktualität überprüft und etwaige Regelungslücken geschlossen. Die bereits bestehenden Anweisungen werden aufgrund ihrer Fülle und Komplexität regelmäßig in den Teambesprechungen thematisiert und erläutert. Wichtig hierbei ist es, eine angemessene Relation von Regularien und Sicherungssystemen einerseits und Handlungsfähigkeit und Flexibilität der Einrichtung andererseits zu erhalten.

Frühwarnsysteme / -mechanismen

Das bestehende Risikomanagement wurde im März 2012 durch einen Workshop auf Führungsebene überprüft. Im August 2012 wurde eine neue Stelle aus dem Stellenbestand erstmalig gebildet und personell besetzt, die sich u.a. mit dem Thema Risikomanagement beschäftigt und den weiteren Ausbau und DV-Einsatz forciert. Zwischenzeitlich konnten im Rahmen des Projektes eine Softwarelösung eingeführt, unter Einbezug der Fachabteilungen ein umfassender Risikokatalog erarbeitet und eine Probewertung (Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen) durchgeführt werden. Bis Ende 2014 wird die Echtbewertung einschließlich systematischer Darstellung der Gegenmaßnahmen abgeschlossen sein. Im Ergebnis wird somit ab 2015 ein flächendeckendes und unterjähriges Risikomanagement incl. Risikomanagementbericht umgesetzt sein.

DV-Unterstützung

Zahlreiche im Einsatz befindliche DV-Lösungen unterstützen die Aufgaben der Objektbewirtschaftung, Instandhaltung incl. Wartungen/Prüfungen und Projektsteuerung, u.a. durch umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten sowie die Abrufmöglichkeit aktueller Statusinformationen.

Korruptionsprävention

Der Korruptionsprävention dienen zahlreiche und umfassende organisatorische, personelle und DV-technische Maßnahmen. Beispielhaft genannt seien das konsequent umgesetzte Vier-Augen-Prinzip, das Prinzip der Funktionstrennung, Regelung von Unterschriftsbefugnissen und Abläufen, Streuung bei der Auftragsvergabe im Bereich der Kleinaufträge und regelmäßige Auswertung/Überwachung der Streuung, konsequente Anwendung von VOL/VOB/VOF sowie Inanspruchnahme von Seminaren und Publikationen zur Korruptionsprävention.

Personalausstattung

Zur Erhöhung der Personalausstattung auf ein den Aufgaben angemessenes Niveau wurde durch die Betriebsleitung den Entscheidungsträgern in 2014 ein sog. Positionspapier vorgelegt, das sich in der Beratung befindet.

Der Qualifikation der Mitarbeiter/innen wird durch regelmäßige und an den Aufgaben ausgerichtete Fortbildung zu allen für sie relevanten Sach- und Führungsthemen Rechnung getragen.

Empfehlungen der Betriebsleitung an die Entscheidungsgremien zur Risikobegrenzung:

- **Anpassung des bestehenden Stellenplans** der Einrichtung an das erhebliche gestiegene Aufgabenvolumen, siehe Positionspapier.
- **Erhöhung der für Instandhaltung zur Verfügung stehenden Mittel**, da der Wert 1,2 % der Wiederherstellkosten deutlich unterschritten wird und sich somit weiterer Instandhaltungsstau abzeichnet; zusätzlich:
- **Aufgabe von nicht mehr benötigten Liegenschaften bzw. Gebäuden** zur Reduzierung von gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen und Konzentration der verfügbaren Mittel.
- **Überführung aller Gebäude** – auch der denkmalgeschützten Sonderbauten – **in das Sondervermögen der Einrichtung** zur Bündelung aller damit verbundenen Aufgaben in einer Hand.
- **Beibehaltung der Reparaturprogramme** für schulische und nicht-schulische Gebäude und des Brandschutz-Programms; Aufstockung der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel, um den Instandhaltungsstau zügiger abzubauen.
- **Angemessene Erhöhung der Einnahmen von externen Mietern/Nutzern**; dies setzt u.a. die Intensivierung der Raumnutzung (z.B. durch Untervermietung), Anreizsysteme im Rahmen Vermieter-Mieter-Modell und politische Beschlussfassungen in den Bereichen Entgeltordnungen voraus.
- **Abrechnung** zukünftiger Gebäudenutzungen auf Basis einer **Vollkostenrechnung** (Erstattung auch der Abschreibungen in voller Höhe).

6.2 Chancenbericht

Die ersten Wirtschaftsjahre der Einrichtung haben vorrangig dazu gedient, die Gebäudewirtschaft zu optimieren und die vereinbarten Einsparungen zu realisieren.

Auch die künftigen Wirtschaftsjahre sollen zur Fortführung der **Optimierung der Einrichtung** im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses dienen: weitere Optimierung der Abläufe und Informationsflüsse, Einbezug der Mitarbeiter/innen in Entscheidungsprozesse, Berücksichti-

gung von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen und letztlich ein konstruktiv-partnerschaftlicher Dialog werden bewusst gepflegt und auf allen Hierarchieebenen eingefordert.

Der Bereich **Energiemanagement** wurde in Vorjahren aus dem Stellenbestand personell aufgestockt, um der wachsenden wirtschaftlichen und ökologischen Bedeutung dieses Bereiches Rechnung zu tragen und die Spitzenstellung im interkommunalen Vergleich weiter auszubauen. Dieser strategisch wichtige Bereich wird aus Sicht der Betriebsleitung jedoch noch weiter personell auszubauen sein. Bei positiven Entscheidungen zum Positionspapier kann dies erfolgen. Die Betriebsleitung erwartet Einsparungen im Bereich der Energiekosten, durch die letztlich keine Mehrbelastung entsteht.

Seit 2011 steht die durch die Einrichtung entwickelte Software EView im Internet/Intranet zur Verfügung: Gebäudenutzer können sich – zur Vorbereitung auf das Vermieter-Modell und die damit verbundene Ressourcenverantwortung – jederzeit zeitnah über die Verbrauchsentwicklung ihrer Gebäude informieren. Aktuell wird EView gemeinsam mit der Regio IT in die Branchenlösung **e2watch** überführt. Pilotbereich ist derzeit die Städteregion, in weiteren Ausbausritten soll e2watch auch Interessenten auf Landes- oder kommunaler Ebene angeboten werden. Diese Entwicklung gilt es personell zu unterstützen, ohne dass die übrigen Themen des Energiemanagements leiden.

Die allgemeine **Arbeitszufriedenheit** ist aus Sicht der Betriebsleitung auch weiterhin gut. Nicht zuletzt die gute Zusammenarbeit mit dem Dienststellenpersonalrat ermöglicht es, Konfliktpotential frühzeitig zu erkennen und Lösungen zu finden. Die anhaltend positive Entwicklung des Betriebes – trotz verschlechterter Rahmenbedingungen – ist insbesondere der guten und engagierten Arbeit der Abteilungsleiter/innen und der Mitarbeiter/innen der Einrichtung zu verdanken.

Die Betriebsleitung erhofft sich weiterhin, künftig die Einrichtung noch eindeutiger im Sinne eines **Dienstleisters** positionieren zu können. Der in den ersten Betriebsjahren aus Gründen der Haushaltsentlastung verfolgte und mit Vorstand und Politik vereinbarte Konsolidierungskurs hat teilweise zu nicht unerheblichen Konflikten zwischen der Einrichtung als „Dienstleister“ und den Wünschen der Kunden bzw. Gebäudenutzern geführt.

Zur **Steigerung der Kundenzufriedenheit**, aber auch zur Sicherung der Qualität der Fremdreinigung wurden in Vorjahren zwei Stellen für Reinigungskontrolleure durch Umwandlung frei werden. Die Stellen im Bereich der Eigenreinigung gebildet. Diese kümmern sich mit stichprobenartigen Kontrollen um die Reinigungsqualität vor Ort. Die Erfahrungen mit dem Einsatz von Reinigungskontrolleuren sind ausgesprochen positiv. Die in Vorjahren realisierten Kosteneinsparungen dürfen nicht zu einer Unterschreitung der ausgeschriebenen Qualität führen.

Chancen für die Zukunft werden auch weiterhin in der **Umsetzung des Vermieter-Mieter-Modells** gesehen, um bei den Gebäudenutzern Einflussmöglichkeiten, Partizipation und Kostenbewusstsein zu stärken und mittel- bis langfristig weitere Einsparungen, u.a. durch intensivere Flächennut-

zung, Entwicklung von Raumbedarfsplänen und ggfls. Flächenreduzierung, zu erreichen. Zur Umsetzung des Modells besteht noch erheblicher Klärungsbedarf mit der städtischen Finanzsteuerung, u.a. aufgrund der Nicht-Erstattung von Abschreibungen, die jedoch wesentlicher Bestandteil einer Kostenmietberechnung sind, aber auch hinsichtlich der für eine Mietkalkulation anzusetzenden Bodenwertverzinsung.

Der Verkauf nicht betriebsnotwendiger Flächen kann erheblich zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Die bereits in Vorjahren begonnene **Veräußerung von nicht mehr benötigten Gebäuden** wird weiter verfolgt. So sind auch in Folgejahren weitere Verkäufe vorgesehen, insbesondere im Bereich von nicht mehr für schulische Zwecke benötigten Liegenschaften und Gebäuden. Positiv im Sinne eines aktiven Portfoliomanagements ist die Entwicklung, dass nicht mehr benötigte oder untergenutzte Objekte aufgegeben werden und somit die Anstrengungen zum Erhalt der Vermögenssubstanz der Gebäude, die mittel- bis langfristig im Bestand erhalten bleiben sollen, verstärkt werden können. Diese Entwicklung wird jedoch durch zusätzlichen Flächenbedarf (Flächenzugänge durch Neu- und Erweiterungsbau und Anmietungen) kompensiert. So ist seit Betriebsgründung insgesamt ein Flächenzuwachs zu verzeichnen.

Die **überörtliche vergleichende Prüfung** der Gemeindeprüfungsanstalt hatte in Vorjahren ergeben, dass die Einrichtung im Vergleich der 23 Kommunen einen Spitzenplatz in der Gesamtbewertung einnimmt. Explizit erwähnt wurden durch die GPA die professionelle Organisation und Steuerung, die hervorragende Datenbasis, ein vorbildliches Berichtswesen und Energiemanagement und die im Vergleich geringsten Bewirtschaftungsausgaben. Der interkommunale Vergleich wurde auf freiwilliger Basis fortgesetzt: so beteiligt sich die Einrichtung seit 2007 an dem IKON-Vergleichsring der KGSt für den Bereich von Schul-, Verwaltungsgebäuden und Kindertagesstätten und seit 2010 auch zum Thema Gebäudereinigung. Ab 2013 nimmt der Betrieb außerdem an drei verschiedenen Vergleichsringen zur Personalbemessung teil: IKON-Vergleichsring, Arbeitskreis Deutscher Städtetag NRW für Gebäudewirtschaft und Arbeitskreis des Verbandes Kommunalen Immobilienbewirtschaftender Gesellschaften (VKIG).

Aus den Vergleichsringen und dem interkommunalen Erfahrungsaustausch erwachsen Anregungen für weitere Optimierungen, und teilweise ergibt sich neuer Handlungsbedarf. Der Erfahrungsaustausch dient darüber hinaus auch einer regelmäßigen Kontrolle und Sicherung des bereits erreichten Standards im interkommunalen Vergleich.

7. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Finanzierungsmaßnahmen umfassten lediglich die im üblichen Wirtschaftsverkehr vorherrschenden Aktivitäten, wie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus dem Verrechnungsverkehr mit dem Einrichtungsträger zu marktüblichen Bedingungen. Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Wesentliche Risiken hinsichtlich der Finanzinstrumente sind für die Betriebsleitung nicht ersichtlich.

Forderungen der Einrichtung betreffen in erster Linie die Stadt Aachen. Forderungsausfälle sind in diesem Bereich nicht zu erwarten.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfristen bezahlt.

Der laufende Zahlungsverkehr wird im Übrigen über ein bei der Stadt verwaltetes Bankkonto abgewickelt. Die Finanzierungsmaßnahmen werden kontinuierlich anhand der Daten aus dem Rechnungswesen kontrolliert.

Durch die gewählte Form der Sonderkasse beim Einrichtungsträger und die Regelungen zum Gesellschafterdarlehen verfügt die Einrichtung bewusst nicht über eigene Liquidität. Die Liquidität der Einrichtung ist allerdings jederzeit durch die Stadtkasse gewährleistet.

Zur Unterstützung der Liquiditätsplanung des Einrichtungsträgers wurde der unterjährige Abruf von Gesellschafterdarlehen vereinbart, verbunden mit unterjährigen Mitteilungen, welche Investitionsmittel ggf. nicht benötigt werden. Diese Mitteilungen erfolgten vereinbarungsgemäß im Rahmen der Berichterstattung.

8. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Einrichtung verfügt über keine Zweigniederlassungen.

9. Angaben gemäß § 25 Abs. 2 EigVO NW

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Handelns der Betriebsleitung im Rahmen der Prüfung des Vorjahres – Jahresabschluss zum 31.12.2012 – führte zu keinen Beanstandungen.

Aachen, 17. Juli 2014

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Vera Bortz
Kfm. Betriebsleiterin

Klaus Schavan
Tech. Betriebsleiter

Rechtliche Grundlagen der Einrichtung – Stand 31. Dezember 2013

Betriebssatzung:	Grundlage des Gebäudemanagements ist die von der Stadt Aachen beschlossene Betriebssatzung vom 16. Dezember 2003 in der zuletzt geänderten Fassung vom 07. September 2005.
Bezeichnung, Rechtsform und Sitz:	Die Einrichtung führt die Bezeichnung Gebäudemanagement der Stadt Aachen. Sie wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Der Sitz des Gebäudemanagements ist in Aachen.
Wirtschaftsjahr:	Das Wirtschaftsjahr der Einrichtung ist das Kalenderjahr.
Träger der Einrichtung:	Träger der Einrichtung ist die Stadt Aachen.
Gegenstand der Einrichtung:	<p>Gegenstand des Gebäudemanagements ist – kurzgefasst – vornehmlich:</p> <p>Die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden, die der Stadt Aachen zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen. Der Betriebszweck umfasst auch die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.</p>
Rechnungswesen:	<p>Zum Rechnungswesen gehören lt. Organisationsplan:</p> <ul style="list-style-type: none">• kaufmännische Buchführung,• Anlagenbuchführung,• Kostenrechnung,• Auswertung und Statistiken,• Berichtswesen und Controlling,• Wirtschaftsplan, Jahresabschluss,• Abrechnung Dienstleistungen,• Betriebskosten für Mietverhältnisse. <p>Die kaufmännische Buchführung ist gemäß § 19 EigVO NRW iVm § 13 der Betriebssatzung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung der Betriebssatzung zu führen.</p> <p>Der Wirtschaftsplan umfasst gemäß §§ 14 ff. EigVO NRW iVm § 15 der Betriebssatzung den Erfolgsplan, den Vermögensplan sowie die Stellenübersicht. Der Wirtschaftsplan ist gemäß § 18 EigVO NRW iVm § 16 der Betriebssatzung um einen fünfjährigen Finanzplan zu ergänzen.</p> <p>Für den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) sind gemäß §§ 21 ff. EigVO NRW iVm § 19 der Betriebssatzung die Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften anzuwenden. Die zusätzlichen Erfordernisse der Eigenbetriebsverordnung für den Anhang und den Lagebericht sind zu beachten.</p>
Kassenführung:	Für die Kassenführung ist eine Sonderkasse bei der Stadtverwaltung Aachen eingerichtet.

- Kapitalverhältnisse:** Das Stammkapital beträgt T€ 1.000.
- Darüber hinaus verfügt die Einrichtung über eine Kapitalrücklage in Höhe von T€ 273.097.
- Betriebsleitung:** Die Betriebsleitung obliegt:
- Frau Vera Bortz (kfm. Betriebsleiterin),
 - Herrn Klaus Schavon (techn. Betriebsleiter).
- Betriebsausschuss:** Der Betriebsausschuss besteht aus acht Mitgliedern. Darüber hinaus gibt es ein beratendes Mitglied ohne Stimmrecht. Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses ist detailliert im Anhang dargestellt.
- Die Aufgaben des Betriebsausschusses sind in § 5 der Betriebssatzung geregelt.
- Betriebsräume:** Das Gebäudemanagement übt seine Verwaltungstätigkeiten in dem in seinem Eigentum befindlichen Gebäude in der Lagerhausstraße 20 in Aachen aus.
- Steuerliche Verhältnisse:** Mit der Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden und ihrer Nebenflächen übt die Einrichtung keine einen Betrieb gewerblicher Art begründende Tätigkeit aus. Sie ist insoweit mit dieser Tätigkeit weder körperschafts- noch gewerbe- oder umsatzsteuerpflichtig.
- Es bestehen allerdings darüber hinaus diverse Betriebe gewerblicher Art, die generell eine Steuerpflicht begründen. Aufgrund ihres Dauerverlustcharakters fallen gleichwohl keine Ertragsteuern an. Das Gebäudemanagement macht hinsichtlich der Umsatzsteuerpflicht von der Option gemäß § 9 UStG Gebrauch und berechnet für seine Leistungen Umsatzsteuer.
- Das Gebäudemanagement verwaltet und bewirtschaftet zudem in sehr geringem Umfang Wohnungseigentum. Dies ist als Vermögensverwaltung iSd § 14 Satz 3 AO zu qualifizieren. Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerpflicht besteht nicht, da die Tätigkeit der Einrichtung den Rahmen einer Vermögensverwaltung nicht übersteigt.
- Für den Grundbesitz wird in Ausnahmefällen Grundsteuer entrichtet. Kommunale Nutzungen sind ansonsten generell grundsteuerbefreit.
- Für die genutzten Pkw fällt Kfz-Steuer an.
- Wichtige Verträge/Vereinbarungen:** Mit der Stadt Aachen bestehen folgende Vereinbarungen:
- Gründungsdarlehen vom 29. März 2005,
 - lfd. Gesellschafterdarlehen jährlich,
 - Rahmenvereinbarung vom Januar 2004,
 - Dienstanweisung für die Werkleitung vom April 2004,
 - Dienstanweisung zur Regelung der Zeichenbefugnisse für den Eigenbetrieb vom Juli 2004,
 - Dienstanweisung zur Regelung der Geschäftsverteilung vom 01. Juli 2004,
 - jährlicher Wirtschaftsplan Gebäudemanagement,

- Verkauf von Immobilien aus dem Besitz des E26 vom 03. Februar 2006,
- Freistellung der Bilanzierung von Pensionsrückstellungen vom 08. März 2010,
- Regelung der Vertretung bei gleichzeitiger Abwesenheit beider Geschäftsführer vom 14. September 2010.

Mit der StädteRegion Aachen besteht eine Leistungsvereinbarung über die Vermögensübertragung und zur Regelung der Finanzbeziehungen vom 17. Dezember 2007.

Es liegen diverse weitere Verträge u. a. über Energielieferungen, Hard- und Software, Telekommunikation, Wartungen, Reinigungsleistungen, Versicherungen, An- und Vermietungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen vor.

Wirtschaftliche Grundlagen der Einrichtung

Umsatzerlöse – gegliedert nach Segmenten:

	Gesamt		Budgetansatz des Einrichtungsträgers		Stadt/Eigenbetriebe		StädteRegion Aachen		Mieten und Pachten Dritte		übrige	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
2009	60.241	100,0	43.547	72,3	7.092	11,8	6.355	10,5	2.648	4,4	599	1,0
2010	57.199	100,0	42.090	73,6	7.363	12,9	4.415	7,7	2.892	5,0	439	0,8
2011	57.450	100,0	41.701	72,6	7.450	13,0	4.825	8,4	2.889	5,0	585	1,0
2012	56.005	100,0	39.564	70,6	7.770	13,9	4.807	8,6	3.577	6,4	287	0,5
2013	54.607	100,0	37.914	69,4	8.386	15,4	4.727	8,7	3.335	6,1	245	0,4

Budgetansatz des Einrichtungsträgers:

	Gesamt		gebäudebezogene Umsatzerlöse		Darlehenszinsen		Erstattung von Abschreibungen		Verwaltungskostenbeitrag	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
2009	43.547	100,0	28.804	66,1	13.192	30,3	500	1,2	1.051	2,4
2010	42.090	100,0	28.762	68,3	11.247	26,7	1.000	2,4	1.081	2,6
2011	41.701	100,0	29.132	69,9	10.094	24,2	1.500	3,6	975	2,3
2012	39.564	100,0	26.567	67,1	10.522	26,6	1.500	3,8	975	2,5
2013	37.914	100,0	24.817	65,4	10.622	28,0	1.500	4,0	975	2,6

Aufwendungen für Objektbewirtschaftung – gegliedert nach Kostenarten:

	Gesamt		umlagefähige Betriebskosten		Instandhaltung/Reparaturen		übrige	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
2009	37.171	100,0	24.149	65,0	10.510	28,3	2.512	6,7
2010	37.452	100,0	24.235	64,7	8.304	22,2	4.913	13,1
2011	36.790	100,0	24.690	67,1	9.355	25,4	2.745	7,5
2012	33.674	100,0	25.655	76,2	8.019	23,8	0	0,0
2013	34.269	100,0	26.074	76,1	8.195	23,9	0	0,0

Investitionen und Abschreibungen:

	Investitionen ¹⁾	Abschreibungen lt. GuV-Rechnung
	T€	T€
2009	19.693	18.738
2010	20.289	16.662
2011	29.518	16.925
2012	26.374	16.406
2013	18.554	19.106

¹⁾ Zugänge an Sachanlagen

Beschäftigte/Beamte im Jahresdurchschnitt und Personalaufwand:

	<u>Betriebslei- tung</u>	<u>Bereich Infra- struktur</u>	<u>Bereich Technik</u>	<u>Bereich Hoch- bau</u>	<u>Bereich kfm. Abtei- lung</u>	<u>Personalauf- wand lt. GuV- Rechnung</u> T€
2009	2	97	43	28	25	8.819
2010	2	91	45	32	22	8.966
2011	2	87	47	35	21	8.949
2012	2	81	50	35	26	9.206
2013	2	78	54	34	25	9.377

Bewirtschaftung – Bruttogesamtfläche der Einrichtung:

	<u>Gesamt</u> qm	<u>Schulen</u> qm	<u>Verwal- tungsge- bäude</u> qm	<u>Wohn- bauten</u> qm	<u>Lagergebäude Produktions- und Werkstät- ten</u> qm	<u>übrige</u> qm
2009 ²⁾	–	–	–	–	–	–
2010 ²⁾	–	–	–	–	–	–
2011	1.193.557	525.352	162.822	112.119	88.898	304.366
2012	1.196.109	526.712	161.498	116.296	91.174	300.429
2013	1.182.493	528.787	154.712	87.488	87.096	324.410

Anzahl der zu betreuenden Objekte lt. Anlagenbuchhaltung:

	<u>Gesamt</u>	<u>Schulen</u>	<u>Lager/Werk- stätten</u>	<u>Gesund- heits- und Sportanla- gen</u>	<u>Kinder- und Jugendein- richtungen</u>	<u>übrige</u>
2009	653	151	126	104	73	199
2010	633	131	127	104	84	187
2011	625	130	125	104	83	183
2012	621	130	125	104	83	179
2013	625	130	124	104	85	182

²⁾ Für die Jahre 2009 und 2010 liegt kein entsprechend aufbereitetes Datenmaterial vor

Betriebswirtschaftliche Kennziffern:

Ertragslage

		2009	2010	2011	2012	2013
Jahresergebnis	T€	- 11.844	- 9.722	- 9.824	- 11.858	- 12.040
ebit	T€	1.078	1.981	1.013	- 762	- 942
Betriebsleistung	T€	66.132	65.079	64.310	60.154	62.817
Betriebsaufwendungen	T€	66.836	63.823	63.149	61.452	62.013
operatives Ergebnis	T€	- 704	1.256	1.161	- 1.298	804
Finanzergebnis	T€	- 12.922	- 10.703	- 10.837	- 11.095	- 11.097
Eigenkapitalrentabilität	%	- 4,8	- 4,1	- 4,3	- 5,4	- 5,8
Umsatzrentabilität	%	- 19,7	- 17,0	- 17,1	- 21,2	- 22,0
Aufwandsquote für Objektbewirtschaftung	%	56,2	57,5	57,2	55,8	54,5
Personalaufwandsquote	%	13,3	13,8	13,9	15,3	14,9
Abschreibungsquote	%	28,3	23,8	24,4	27,3	26,4

Vermögens- und Finanzlage

		2009	2010	2011	2012	2013
Bilanzsumme	T€	579.094	559.650	613.994	609.614	601.604
Anlagenintensität	%	96,5	92,9	93,2	95,4	96,3
Eigenkapital	T€	249.336	239.765	229.941	218.083	207.057
Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Mittel	T€	311.965	309.786	313.877	313.274	303.874
Eigenkapitalquote	%	43,1	39,8	37,5	35,8	34,4
Quote des Eigenkapitals und der eigenkapitalähnlichen Mittel	%	53,9	51,4	51,2	51,4	50,5
Verschuldungsquote	%	46,1	48,6	48,8	48,3	49,2
Anlagendeckung I	%	44,6	42,8	40,2	37,5	35,8
Anlagendeckung II	%	99,4	99,7	99,7	97,9	97,3
Langfristdeckung I	%	38,9	36,5	33,5	30,7	28,5
Langfristdeckung II	%	86,7	84,9	83,0	80,0	77,5
working capital	T€	- 3.607	- 1.591	- 1.920	- 10.200	- 13.585
cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	T€	- 2.762	12.979	- 2.164	+ 1.505	+ 7.160
free cash flow	T€	- 22.455	- 7.310	- 12.982	- 24.869	- 11.394
Finanzmittelfonds	T€	4.315	13.624	8.622	9	- 172

Betriebswirtschaftliche Kennziffern zur Ertragslage sowie zur Vermögens- und Finanzlage:

Die in die nachfolgenden Kennziffern einfließenden Beträge sind – soweit notwendig – um periodenfremde und außerordentliche Komponenten bereinigt.

ebit	Ergebnis vor Zinsen und Steuern	
operatives Ergebnis	Betriebsleistung – Betriebsaufwendungen	
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$	
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$	
Aufwandsquote für Objektbewirtschaftung	$\frac{\text{Aufwendungen für Objektbewirtschaftung}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$	
Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$	
Abschreibungsquote	$\frac{\text{planmäßige Abschreibungen}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$	
Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	
Quote des Eigenkapitals und der eigenkapitalähnlichen Mittel	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Investitionszuschüsse}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	
Verschuldungsquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	
Anlagendeckung I	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen netto}} \times 100$	
Anlagendeckung II	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Investitionszuschüsse} + \text{mittel- und langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen netto}} \times 100$	
Langfristdeckung I	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen brutto}} \times 100$	
Langfristdeckung II	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Investitionszuschüsse} + \text{mittel- und langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen brutto}} \times 100$	
working capital	Umlaufvermögen – kurzfristiges Fremdkapital	
cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Jahresergebnis +/- Anlageabschreibungen/Anlagezuschreibungen +/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen +/- Zunahme/Abnahme latenter Steuern +/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen -/+ Buchgewinne/Buchverluste aus Anlageabgängen -/+ sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen -/+ Zunahme/Abnahme der übrigen Aktiva (saldiert) +/- Zunahme/Abnahme der übrigen Passiva (saldiert)	

free cash flow

cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit – Investitionen³⁾

Finanzmittelfonds

Flüssige Mittel – Kontokorrentverbindlichkeiten ± Cash Pool Stadt Aachen

³⁾ Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen abzüglich erhaltener Investitionszuschüsse

Feststellungen gemäß § 53 HGrG (Fragenkatalog IDW PS 720)

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?
- Die Einrichtung verfügt über einen Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung. Ebenso besteht eine Dienstanzweisung des Oberbürgermeisters für die Betriebsleitung. Der Oberbürgermeister der Stadt Aachen ist Dienstvorgesetzter der Dienstkräfte der Einrichtung. Die Organisation der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und der Einrichtung ist neben der Betriebsatzung und den gesetzlichen Bestimmungen mittels Dienstanzweisungen geregelt.
- Der Betriebsausschuss entscheidet in allen gemäß § 5 der Betriebsatzung von der Stadt Aachen ihm übertragenen Zuständigkeiten.
- Der Rat der Stadt Aachen entscheidet in allen anderen Angelegenheiten des Gebäudemanagements, die ihm gemäß GO NRW, der EigVO NRW und der Betriebsatzung vorbehalten sind.
- Die Regelungen entsprechen den Anforderungen des Gebäudemanagements.
- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?
- Der Betriebsausschuss ist im Jahr 2013 zu insgesamt vier Sitzungen zusammengetreten. Der Rat der Stadt hat sich in zehn Sitzungen mit Angelegenheiten der Einrichtung befasst. Über die Sitzungen des Betriebsausschusses und des Rats der Stadt liegen Protokolle vor.
- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien iSd § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?
- Die Mitglieder der Betriebsleitung, Frau Vera Bortz und Herr Klaus Schavan, sind auskunftsgemäß in keinen Kontrollgremien iSd § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG tätig.
- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?
- Entfällt mangels Kapitalmarktorientierung.
- Im Übrigen hat die Einrichtung die individualisierte Vergütung der Betriebsleitung entsprechend § 24 Abs. 1 EigVO NRW iVm § 285 Nr. 9a HGB im Anhang kenntlich gemacht.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?
- Es liegt ein aktualisierter Organisationsplan mit Datum vom 01. Juli 2013 für die Einrichtung vor. Aus diesem gehen der Organisationsaufbau, die Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten sowie die Weisungsbefugnisse hervor. Die Überprüfung erfolgt auskunftsgemäß regelmäßig durch die

Leitung der Einrichtung.

Nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften liegen keine Hinweise vor, dass nicht entsprechend dem Organisationsplan verfahren wird. Die administrativen Aufgaben, mit Ausnahme der Auszahlung von Gehältern und Beamtenbezügen (Dezernat Personal und Organisation), werden sämtlich durch das Gebäudemanagement selbst durchgeführt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht ergeben.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es gelten folgende Bestimmungen:

- Handlungsrichtlinie der Stadt Aachen zur Umsetzung des Gesetzes der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen mit dem Stand vom 08. November 2008,
- Richtlinie über die Annahme von Belohnungen und Geschenken durch Angehörige des öffentlichen Dienstes bei der Stadt Aachen vom 06. September 2005.

Die Stelle eines Anti-Korruptionsbeauftragten ist von der Stadt Aachen eingerichtet.

Sämtlichen Mitarbeitern der Einrichtung sind die vorstehenden Richtlinien auskunftsgemäß gegen Unterschrift ausgehändigt worden.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Es gelten die Dienstanweisungen und Richtlinien der Stadt Aachen.

Darüber hinaus gelten insbesondere die Bestimmungen der GO NRW, der EigVO NRW und der Satzung. Der vom Rat der Stadt zu beschließende Wirtschaftplan bildet den Entscheidungsrahmen für die Betriebsleitung. Die Ausschreibungen werden auskunftsgemäß nach diesen Vorgaben vorbereitet und unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt, mit Ausnahme des sogenannten Richterlichen-Modells für diverse Kindertagesstätten, ausschließlich über Darlehen der Stadt Aachen sowie verschiedene Zuschussprogramme.

Es haben sich nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften keine Anhaltspunkte für eine Nichtbeachtung der Anweisungen ergeben.

e) Besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Es besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen in Form der Aktenverwaltung. Die Bauakten sind bei den entsprechenden Projektverantwortlichen abgelegt.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?
- Das Gebäudemanagement erstellt regelmäßig einen Wirtschaftsplan. Der Wirtschaftsplan 2013 besteht aus folgenden Planungselementen:
- detaillierter Erfolgsplan für 2013 und mittelfristige Ergebnisplanung für die Wirtschaftsjahre 2014 bis 2017,
 - Investitionsprogramm 2013 bis 2017,
 - Stellenübersicht,
 - Finanzplanung (Vermögensplan) für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017.
- Der jährlich gemäß §§ 14-17 der EigVO NRW aufzustellende Wirtschaftsplan bietet einen ausreichenden Planungshorizont und entspricht den Bedürfnissen der Einrichtung. Innerhalb des Jahres werden ggf. noch Nachtragswirtschaftspläne bei sich ergebenden Veränderungen erstellt.
- Das Planungswesen entspricht nach unseren Erkenntnissen im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten den Bedürfnissen des Gebäudemanagements.
- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?
- Planabweichungen werden auskunftsgemäß regelmäßig und kontinuierlich untersucht. Erläuterungen zu Planüber- oder -unterschreitungen sind Gegenstand der regelmäßigen Berichterstattung an den Betriebsausschuss im Rahmen der Quartalsberichterstattung.
- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?
- Das Rechnungswesen entspricht nach unseren Erkenntnissen im Hinblick auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit den Anforderungen der Einrichtung.
- Eine detailliert ausgebaute Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung liegt nicht voll umfänglich vor. Auskunftsgemäß wird an der Einrichtung einer Kostenrechnung mittels SAP weiter gearbeitet.
- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?
- Der Zahlungsverkehr der Einrichtung erfolgt über ein Sparkassenkonto der Stadt Aachen (SAP 113100). Dieses wird täglich überwacht und ausgeglichen. Die Salden werden täglich auf ein Sonderkassenkonto (SAP 113200) gebucht. Die Finanzierung der laufenden Betriebsausgaben sowie der Investitionen erfolgt ausschließlich über die Stadt Aachen. Dazu werden die erforderlichen Finanzmittel zeitnah der Finanzkasse der Stadt Aachen gemeldet.
- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?
- Das Cash-Management, vor allem im Hinblick auf die rechtzeitige Anmeldung von Finanzmitteln, obliegt auskunftsgemäß der Betriebsleitung im Zusammenwirken mit der Finanzsteuerung der Stadt Aachen. Auf die Ausfüh-

rungen zu Gliederungspunkt 3.d) wird verwiesen.

Nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften sind keine Hinweise aufgetreten, dass die geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die Einrichtung erhält im Wesentlichen ihre Entgelte über zwei jährliche Anforderungen gegenüber der Stadt Aachen auf Auszahlung der im Wirtschaftsplan vorgesehenen Mittel zur Deckung der laufenden Aufwendungen.

Darüber hinaus werden die Zahlungsflüsse aus Miet- und Pachtverträgen und die Ausgangsrechnungen für erbrachte Dienstleistungen gegenüber Einrichtungen der Stadt Aachen oder fremden Dritten nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften zeitnah entsprechend der vertraglichen Bedingungen erstellt. Das Mahnwesen für Mieten und Pachten wird seitens der zuständigen Fachabteilung und für die Geschäftsbeziehungen gegenüber der Städteregion Aachen durch das Team Rechnungswesen organisiert.

Es sind keine Hinweise aufgetreten, dass Entgelte nicht vollständig oder zeitnah in Rechnung gestellt oder eingeholt werden.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Zum 01. August 2013 ist planmäßig eine Stabsstelle bei der Betriebleitung des Gebäudemanagements eingerichtet worden, die unter anderem auch für Controllingaufgaben zuständig ist.

Wesentliche Controllingunterlagen des Rechnungswesens haben im Berichtsjahr als Entscheidungsgrundlage für Führungskräfte und Kontrollgremien zur Verfügung gestanden.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Das Gebäudemanagement verfügt über keine Tochterunternehmen bzw. Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsysteme definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein umfassendes, in sich geschlossenes und systematisches Risikofrüherkennungssystem ist im Berichtsjahr weiter aufgebaut worden. Die vollständige, rechnergestützte Implementierung des Systems soll bis Ende 2014 abgeschlossen werden.

Die Stelle eines Risikomanagers nebst Projektteam ist geschaffen worden. Deren Aufgabengebiete und Verantwortlichkeiten sind im Einzelnen in den Projektunterlagen benannt.

Im Rahmen des Projekts sind über 200 Risiken identifiziert und benannt worden. Diese sind auf ca. 70 Einzelrisiken zusammengefasst worden. Die wesentlichen Risiken hat

die Betriebsleitung im Lagebericht benannt. Diese lassen sich im Wesentlichen folgenden Risikofeldern zuordnen: Liquidität, Gebäudesubstanz, Personalressourcen und Kosten.

Im Berichtsjahr und bis zum Prüfungszeitpunkt sind folgende wesentliche Schwerpunkte abgearbeitet worden:

- 01/2013 bis 05/2013 Befragung Führungskräfte und Ausbau Risikokatalog.
- 01/2013 bis 02/2014 Implementierung RM-Software r2c (risk to chance, Schleppen AG), (erhebliche Verzögerungen bei Bereitstellung der erforderlichen Serverstruktur durch IT-Dienstleister regioit).
- 03/2014 Schulung aller Führungskräfte (Betriebs-/Abteilungs-/ Teamleitungen) in Softwareanwendung und Einführung eines Handbuches zur Risikobewertungsmethodik.
- 03/2014 bis 04/2014 Testbewertung des vollständigen Risikokataloges in r2c durch alle Führungskräfte.
- 05/2014 bis 06/2014 Auswertung der Testbewertung und Gruppenrücksprachen mit Bewertern/innen.

Im Weiteren sollen in 2014 noch folgende Schwerpunkte umgesetzt werden:

- Echtbewertung des Risikokatalogs,
- Ausbau des Gegenmaßnahmenkataloges und Implementierung in r2c,
- Erstellung eines Abschlussberichtes für die Wirtschaftsprüfung 2014.

Die letztendliche Zielsetzung besteht weiterhin in der Erstellung eines jährlichen umfassenden und eigenständigen Risikoberichts.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften liegen keine Hinweise vor, dass diese für die Zukunft geplanten Maßnahmen nicht sachgerecht sind.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Handlungsanweisungen für die in Gliederungspunkt a) erwähnten Einzelmaßnahmen sind in umfangreichen Arbeitsmaterialien, wie einem Risikokatalog festgelegt. Alle Führungskräfte können in Echtzeit rechnergestützt auf alle Ergebnisse im System zugreifen.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Durch die Betriebsleitung und in ihrem Auftrag durch den Risikomanager werden auskunftsgemäß schon derzeit ständig die Risiken kontrolliert. Auf die Ausführungen zu den vorstehenden Gliederungspunkten wird verwiesen.

Mit dem eingeführten rechnergestützten Risikomanagementsystem werden die entsprechenden Prozesse künftig automatisiert aus der IT mit Daten unternetzt werden.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

Bei der Einrichtung werden lediglich die dem normalen Geschäftsgang entsprechenden Finanzierungsmaßnahmen vollzogen.

Derivatpapiere u. Ä. werden nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht gehalten.

Schriftliche Festlegungen liegen nicht vor.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Entfällt; auf die vorstehenden Anmerkungen wird verwiesen.

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf:

Nein; aufgrund der fehlenden Inanspruchnahme von Sicherungs-, Optimierungs- und ähnlichen Geschäften ist dies bisher auch nicht notwendig gewesen.

- Erfassung der Geschäfte,
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,
- Kontrolle der Geschäfte?

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Auf die Anmerkungen zu den Gliederungspunkten 5 a) und c) wird verwiesen.

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Auf die Anmerkungen zu den Gliederungspunkten 5 a) und c) wird verwiesen.

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Auf die Anmerkungen zu den Gliederungspunkten 5 a) und c) wird verwiesen.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?
- Eine eigene interne Revision existiert nicht. Die Einrichtung unterliegt der Prüfung durch den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Aachen. Es gilt die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Aachen vom 01. April 2009.
- b) Wie ist die Anbindung der internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?
- Der Fachbereich Rechnungsprüfung ist gegenüber dem Gebäudemanagement autonom.
 Interessenkonflikte sind auskunftsgemäß weder personell noch sachlich gegeben.
- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierfür schriftliche Revisionsberichte vor?
- Der Fachbereich Rechnungsprüfung hat im Berichtsjahr unter Einbeziehung des Gebäudemanagements turnusgemäß folgende Bereiche bei der Stadt Aachen geprüft:
- Vergabeprüfungen nach VOL und VOB,
 - Personalwirtschaft.
- Da keine weiteren Prüfungen erfolgt sind, ist auch zum Thema Korruptionsprävention im Berichtsjahr nicht berichtet worden.
- Schriftliche Berichte liegen vor. Im Rahmen der Prüfungshandlungen ist der Verantwortliche des Fachbereichs Rechnungsprüfung zu gesonderten Erkenntnissen zur Einrichtung explizit befragt worden. Besondere Erkenntnisse haben auskunftsgemäß nicht vorgelegen.
- d) Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?
- Mit dem Fachbereich Rechnungsprüfung sind keine Prüfungsschwerpunkte abgestimmt worden. Der Abschlussprüfer hat jedoch im Rahmen seiner Prüfungshandlungen die Verantwortlichen des Fachbereichs Rechnungsprüfung kontaktiert und befragt.
- e) Hat die interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?
- Der Fachbereich Rechnungsprüfung hat nach den uns erteilten Auskünften keine bemerkenswerten Mängel hinsichtlich der Einrichtung festgestellt.
- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?
- Nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften sind durch die Betriebsleitung angemessene Konsequenzen hinsichtlich der Feststellung des Fachbereichs Rechnungsprüfung aus Vorjahren gezogen worden.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- | | |
|--|---|
| a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist? | Nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben. |
| b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt? | Derartige Kredite sind im Berichtsjahr nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht vergeben worden. |
| c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)? | Diesbezügliche Maßnahmen sind nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht bekannt. |
| d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen? | Derartige Anhaltspunkte haben sich nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht ergeben. |

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- | | |
|--|---|
| a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft? | Die im Berichtsjahr durchgeführten Investitionen sind auskunftsgemäß im Rahmen des Wirtschaftsplans (Investitionsprogramm) durch die zuständigen Fachbereiche der Stadt Aachen angemessen geplant und werden danach umgesetzt. Auf der Grundlage des vorgegebenen städtischen Budgets für die einzelnen Maßnahmen erfolgt bei der Einrichtung die Planung und die Durchführung der jeweiligen Maßnahme nach wirtschaftlichen Grundsätzen.

Grundsätzlich ist damit gemäß der Auskünfte der Betriebsleitung davon auszugehen, dass die wirtschaftliche Notwendigkeit von investiven Projekten bereits mit der Beauftragung des Gebäudemanagements zur Umsetzung von Projekten begründet worden ist.

Bei allen größeren Projekten werden im Zusammenhang mit Förderanträgen auskunftsgemäß Folgekostenberechnungen erstellt, welche die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen in der Zukunft abbilden. |
|--|---|

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?
 Derartige Anhaltspunkte haben sich nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht ergeben. Der jeweiligen Auftragsvergabe im Bereich Bau- und Bauinstandhaltung liegen Ausschreibungen zugrunde. Bei Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung werden Vergleichsangebote eingeholt.
 Die Veräußerung von Grundstücken erfolgt über den Fachbereich Liegenschaften der Stadt Aachen. Die Übertragungen erfolgen dabei generell zum Buchwert.
- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?
 Bei den baulichen Investitionsmaßnahmen erfolgt ein laufendes Projektcontrolling durch die jeweiligen Sachbearbeiter. Durch die Betriebsleitung werden auskunftsgemäß die jeweiligen Budgets regelmäßig auf deren Einhaltung und den Umsetzungsgrad hin überprüft. Sind aufgrund nicht abwendbarer Einflüsse Budgeterhöhungen zwingend notwendig, werden diese im Regelfall über entsprechende mit der Stadt Aachen abgestimmte Korrekturen der Planwerte eingepreist.
- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?
 Bei den im Wirtschaftsjahr abgeschlossenen Investitionen ergeben sich nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften unter Bezugnahme der Ausführungen zur Frage 8 d) keine Budgetberschreitungen bei Projekten größer T€ 100.
- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?
 Nein; nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften ist dies nicht der Fall.

Fragenkreis 9: Vergaberegulungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?
 Alle diesbezüglichen Regelungen sind den Mitarbeitern über den RVI-Ordner im Intranet zugänglich.
 Anhaltspunkte für Verstöße haben sich nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht ergeben.
- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?
 Ja; anderweitige Erkenntnisse haben wir nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht erlangt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?
 Die Einrichtung erstellt einen regelmäßigen Quartalsbericht für den Betriebsausschuss. Zudem erfolgen in den Sitzungen des Betriebsausschusses regelmäßige Berichterstattungen.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?
- Laut der vorliegenden Protokolle und der erteilten Auskünfte hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss in seinen Sitzungen regelmäßig informiert. Zudem sind zu diesen Sitzungen die Quartalsberichte mit wesentlichen betriebswirtschaftlichen Kenndaten, Soll-Ist-Darstellungen zum Wirtschaftsplan und Informationen zu den laufenden Projekten ausgereicht worden.
- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnlich, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?
- Ja; die Unterrichtung von: Betriebsausschuss, Oberbürgermeister und zuständiger Dezernentin ist lt. vorliegenden Protokollen ordnungsgemäß erfolgt.
- Im Übrigen liegen ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen nach den von uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht vor.
- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?
- Laut der vorliegenden Protokolle und der erteilten Auskünfte hat die Betriebsleitung im Berichtsjahr keine besonderen Vorlagen erstellt.
- Ausweislich der vorliegenden Protokolle sind keine besonderen Wünsche geäußert worden. Beherrschende Themen in den Sitzungen der Überwachungsorgane ist neben der generellen wirtschaftlichen Entwicklung gemäß Wirtschaftsplan der Stand der Projektabwicklung, insbesondere zum Projekt Katschhof und die Umsetzung des Vermieter-Mieter-Modells.
- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?
- Derartige Anhaltspunkte haben sich nach den uns vorliegenden Protokollen und erteilten Auskünften nicht ergeben.
- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?
- Eine D&O Versicherung besteht auskunftsgemäß explizit nicht. Sämtliche Mitarbeiter sind jedoch in die städtische Haftpflicht- und Eigenschadenversicherung eingebunden.
- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?
- Derartige Interessenskonflikte sind nach den uns vorliegenden Unterlagen und erteilten Auskünften nicht offenkundig geworden.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?
- Nein; gemäß der sich aus der Betriebssatzung für die Einrichtung ergebenden Aufgabenstellungen werden die ihr übertragenen Liegenschaften weitestgehend genutzt. Auskunftsgemäß besteht nur ein geringer Leerstand. Freiwerdende Gebäude werden über die Stadt Aachen anderen

		1	1a	2	2a	3
		2014	2014	2015	2015	
Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	PLAN	angepasst	Plan (aus mittelfr. ang. WPL 2014)	PLAN	Abweichung 2a-2
Ertrag						
1	Extern	3.540.000	3.540.000	3.553.000	3.586.000	33.000
2	Mieten und Betriebskostenerstattungen	3.340.000	3.340.000	3.353.000	3.329.000	-24.000
3	Sonstige Betriebskostenerstattungen	35.000	35.000	35.000	10.000	-25.000
4	Parkraum	65.000	65.000	65.000	59.000	-6.000
5	Sonstiger Ertrag	100.000	100.000	100.000	173.000	73.000
6	Fördermittel	0	0	0	15.000	15.000
7	Städteregion Fremdverwaltung	3.975.000	3.975.000	4.030.000	4.030.000	0
8	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	2.340.000	2.340.000	2.383.000	2.383.000	0
9	Erstattung Bauunterhaltung	610.000	610.000	622.000	622.000	0
10	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	500.000	500.000	0
11	Erstattung Mandatierung	525.000	525.000	525.000	525.000	0
12	Städteregion Vermietung	898.000	898.000	901.000	885.000	-16.000
13	Vermietung Städteregion - Kostenmiete	681.000	681.000	684.000	663.000	-21.000
14	Vermietung Städteregion - Betriebskosten	217.000	217.000	217.000	222.000	5.000
15	Intern	6.995.000	7.226.000	7.253.000	7.323.000	70.000
16	Mieten und BK Eigenbetriebe/kostenrechn. Einricht.	5.784.000	5.784.000	5.809.000	5.789.000	-20.000
17	Mieten und BK Hll	740.000	740.000	740.000	740.000	0
18	Erstattung Abendschule	0	231.000	231.000	231.000	0
19	Erstattungen Druckerei/Buchbinderei	105.000	105.000	105.000	110.000	5.000
20	Sonstige Erträge aus Kostenerstattung	366.000	366.000	368.000	453.000	85.000
21	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	1.709.000	1.709.000	1.715.000	2.592.000	877.000
22	Erstattung von Anmietungen	1.480.000	1.480.000	1.485.000	2.208.000	723.000
23	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand	229.000	229.000	230.000	384.000	154.000
24	Aktiviert Eigenleistungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	0
25	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	975.200	975.200	975.200	975.200	0
26	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	31.296.300	30.876.600	31.804.900	31.804.900	0
27	Sonstiger Ertrag, betrieblich	0	0	0	0	0
28	Periodenfremder Ertrag	0	0	0	0	0
29	Summe Ertrag	50.588.500	50.399.800	51.432.100	52.396.100	964.000

		1	1a	2	2a	3
		2014	2014	2015	2015	
Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	PLAN	angepasst	Plan (aus mittelfr. ang. WPL 2014)	PLAN	Abweichung 2a-2
Aufwand						
30	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 31+42)	22.483.000	22.483.000	23.018.000	22.084.600	-933.400
31	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	20.143.000	20.143.000	20.635.000	19.701.600	-933.400
32	Grundbesitzabgaben	3.110.000	3.110.000	3.157.000	3.000.000	-157.000
33	Strom	4.286.000	4.286.000	4.350.000	3.569.000	-781.000
34	Frischwasser	800.000	800.000	812.000	784.000	-28.000
35	Heizung	5.411.000	5.411.000	5.682.000	5.801.600	119.600
36	Gebäudeversicherung	220.000	220.000	223.000	250.000	27.000
37	Fremdreinigung	5.270.000	5.270.000	5.349.000	5.249.000	-100.000
38	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	335.000	335.000	340.000	326.000	-14.000
39	Pflege der Außenanlagen	492.000	492.000	499.000	499.000	0
40	Einbau von Zwischenzählern	100.000	100.000	102.000	102.000	0
41	Aufwendungen Blockheizkraftwerke	119.000	119.000	121.000	121.000	0
42	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	2.340.000	2.340.000	2.383.000	2.383.000	0
43	Bauunterhaltung gesamt	10.478.000	10.502.000	10.684.000	10.655.000	-29.000
44	Bauunterhaltung der städtischen Gebäude	9.368.000	9.392.000	9.562.000	9.533.000	-29.000
45	Bauunterhaltung der Gebäude Städteregion	610.000	610.000	622.000	622.000	0
46	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	500.000	500.000	0
47	Serviceleistungen für die Stadt	4.793.300	4.793.300	4.865.000	5.791.300	926.300
48	Anmietungen	1.436.000	1.436.000	1.458.000	2.479.000	1.021.000
49	Versicherungsaufwand	700.000	700.000	710.000	646.000	-64.000
50	Telekommunikation	1.240.300	1.240.300	1.259.000	1.242.300	-16.700
51	Sonstige Serviceleistungen für die Stadt	1.417.000	1.417.000	1.438.000	1.424.000	-14.000
52	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	336.000	336.000	341.000	341.000	0
53	Geschäftsbedarf	284.000	284.000	289.000	289.000	0
54	Gutachten, Planung, Sachverständige	22.000	22.000	22.000	22.000	0
55	Abschlussprüfung	30.000	30.000	30.000	30.000	0

		1	1a	2	2a	3
		2014	2014	2015	2015	
Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	PLAN	angepasst	Plan (aus mittelfr. ang. WPL 2014)	PLAN	Abweichung 2a-2
56	Personalaufwand Gebäudemanagement	10.058.000	10.135.000	10.338.000	11.177.000	839.000
57	EDV-Budget	688.000	688.000	698.000	698.000	0
58	Optimierung CAFM-System	275.000	275.000	275.000	275.000	0
59	Zinsaufwand Richterlicher Modell	502.000	502.000	502.000	500.000	-2.000
60	Verwaltungskostenbeitrag	975.200	975.200	975.200	975.200	0
61	Sonstiger Aufwand	0	0	0	0	0
62	Periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	0
63	Summe Aufwand	50.588.500	50.689.500	51.696.200	52.497.100	800.900
64	Jahresergebnis Zwischensumme	0	-289.700	-264.100	-101.000	163.100

		1	1a	2	2a	3
		2014	2014	2015	2015	
Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	PLAN	angepasst	Plan (aus mittelfr. ang. WPL 2014)	PLAN	Abweichung 2a-2
Ertrag						
65	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	11.578.200	8.617.000	9.325.000	9.017.900	-307.100
66	Auflösung Sonderposten	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	0
67	Erstattung Gebäudeabschreibung	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0
Aufwand						
68	Zinsen Gesellschafterdarlehen	11.258.000	8.617.000	9.325.000	9.017.900	-307.100
69	Abschreibungen an Gebäuden	16.800.000	16.800.000	17.100.000	17.100.000	0
70	Jahresergebnis (-verlust)	-12.179.800	-12.789.700	-13.064.100	-12.901.000	163.100

Anmerkung:

Werte sind auf volle EUR 1.000 gerundet; außer Telekommunikation, Heizung, Verwaltungskostenbeitrag, Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen und Einmalzahlung wegen Abgleich mit FB 20

Neue und Fortführungsmaßnahmen

1	2	3
Bezeichnung	2015	VE 2015
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	13.000	
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	5.000	
Beschaffung von Fahrzeugen	60.000	
Verw.Geb. Krämerstraße, Umbau und energetische Sanierung	50.000	
Umzugsbedingte Umbauten - J -	26.000	
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	500.000	
Sanierung Spielcasino Monheimsallee		3.800.000
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	2.000.000	
Umbau FW Stolberger Str. zur Rettungswache	2.350.000	
Logistikhalle Abrollbehälter Wache Nord	850.000	
Umgestaltung Stolberger Str. zur Rettungswache	4.000.000	
Modernisierung von Schulen	3.612.600	
Bau OGS-Maßnahmen	1.000.000	
Neubau 4. Gesamtschule Sandkaulstr. 75	3.176.100	
U3-Ausbaumaßnahmen	1.807.800	
U3-Ausbaumaßnahmen Part II	921.400	
Erweiterung Raumprogramm Kitas	300.000	
Neubau Kita Talbotstr.	50.000	
Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule	2.451.000	
Herrichtung Übergangwohnheim Sigmundstr.	636.500	
Herrichtung Übergangwohnheim Charlottenstr.	401.000	
Herrichtung des Gebäudes Talstraße	1.979.000	
	26.189.400	3.800.000

**Investitionsprogramm 2015
Gebäudemanagement**

1	2	3	4	5	5a	6	7	8
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2014 incl. VN	2015	VE 2015	2016	2017	2018
Zentrale Beschaffung von Investitionen (010604-900)								
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	78.000	13.000	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	30.000	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
Beschaffung von Fahrzeugen	120.000		60.000	60.000				
Verw.Geb. Krämerstraße, Umbau u. energetische Sanierung	490.000			50.000		440.000		
Umzugsbedingte Umbauten - J -	142.000	26.000	12.000	26.000		26.000	26.000	26.000
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	6.460.000	4.160.000	300.000	500.000		500.000	500.000	500.000
Sanierung Spielcasino Monheimsallee	21.000.000		1.000.000	0	3.800.000	1.500.000	13.800.000	4.700.000
Gebäudemanagement (011401-900)								
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	16.600.000	6.600.000	2.000.000	2.000.000		2.000.000	2.000.000	2.000.000
Blücherplatz	817.000		817.000					
Bezirksämter (011903-300, 011902-00)								
Umbau Bezirksamt Eilendorf	392.700	385.000	7.700					
Verlagerung Bezirksamt Aachen-Haaren Germanusstr.	1.479.000	555.000	924.000					
Brandbekämpfung (021501-900)								
Umbau FW Stolberger Straße zur Rettungswache	8.245.000	295.000	500.000	2.350.000		4.400.000	700.000	
Neubau Rett.wache West + LZ Nord	287.500	200.000				50.000	37.500	
Logistikhalle Abrollbehälter Wache Nord	850.000			850.000				
Neubau Gerätehaus Richterich	750.000					500.000	250.000	
Neubau Gerätehaus Sief	800.000		800.000					
Neubau Gerätehaus ABC-Zug	87.500					50.000	37.500	
Erweiterung Feuerwache Süd	87.500					50.000	37.500	
Sanierung + Erweiterung Gerätehaus FFMitte	87.500					50.000	37.500	
Notfallrettung (021701-900)								
Umgestaltung Stolberger Str. zur Rettungswache	5.400.000	900.000	500.000	4.000.000				
Erweiterung Feuerwache Süd	200.000							200.000
Bereitstellung schulischer Einrichtungen (0301)								
Modernisierung von Schulen	54.710.300	36.110.400	2.987.300	3.612.600		4.000.000	4.000.000	4.000.000
Aufteilung auf NKF-Produkte gem. Vorgabe FB20:								
Grundschulen			833.300	833.300		833.300	833.300	833.300
Hauptschulen			0	625.300		666.600	666.600	666.600
Realschulen			833.400	833.400		833.400	833.400	833.400
Gymnasien			833.400	833.400		833.400	833.400	833.400
Gesamtschulen			487.200	487.200		833.300	833.300	833.300
Förderschulen:			0					

**Investitionsprogramm 2015
Gebäudemanagement**

1	2	3	4	5	5a	6	7	8
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2014 incl. VN	2015	VE 2015	2016	2017	2018
Grundschulen (030101-300)								
Erweiterung GS Kornelimünster	7.362.200	5.347.000	2.015.200					
Ersatz Pavillonklassen GS Höfchensweg	1.162.700	275.000	887.700					
Neubau Turnhalle GS Marktstraße	1.298.500	300.000	998.500					
Bau OGS-Maßnahmen	9.365.500	5.045.500	1.320.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	
Gesamtschulen (030105-300)								
Neubau 4. Gesamtschule Sandkaulstr. 75 **	11.252.200	4.700.000	2.476.100	3.176.100		900.000		
Sanierung Hausmeisterwohnhaus GS Brand	224.100		224.100					
Kommunales Integrationszentrum & Nadelfabrik (050501-900)								
Einrichtung Nadelfabrik	95.000		95.000					
Kindertageseinrichtungen (060101-600)								
U-3 Ausbaumaßnahmen	16.391.000	8.221.800	6.361.400	1.807.800				
NEU-U-3 Ausbaumaßnahmen Stufe 2	2.421.400			921.400		300.000		1.200.000
Erweiterung Raumprogramm Kitas	900.000	300.000	300.000	300.000				
Neubau KG Richterich Richtericher Dell	3.255.600		80.000	0		300.000	2.700.000	175.600
Neubau Kita Talbotstraße	100.000		50.000	50.000				
Turn- und Sporthallen (080101-000)								
Neubau Turnhalle Bergstraße = Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule **	3.151.000	400.000		2.451.000		300.000	0	
Neubau Turnhalle Jesuitenstraße = neu TH Innenstadt	1.400.000					50.000	1.350.000	
Sportplätze und Stadien (080102-500)								
Sportplatz in Orsbach, Bau eines Umkleidehauses	380.000						30.000	350.000
Freibad (080301-904)								
NEU-Modernisierung Freibad Hangeweier	2.700.000						2.700.000	
Verw. Und Betrieb von Unterkünften (100803-200)								
Herrichtung Übergangwohnheime	3.112.500					1.037.500	1.037.500	1.037.500
Herrichtung Übergangwohnheim Sigmundstr.	636.500			636.500				
Herrichtung Übergangwohnheim Charlottenstr.	401.000			401.000				
Beschäftigungs- und Projektförderung (150201-900)								
Herrichtung des Gebäudes Talstraße	9.964.000	4.050.000	3.926.000	1.979.000		9.000		
Summe	194.687.200	77.888.700	28.660.000	26.189.400	3.800.000	17.480.500	30.261.500	14.207.100

Mittelfristige Ergebnisplanung Gebäudemanagement 2015

Nr.	Mittelfristige Ergebnisplanung Gebäudemanagement	2014 angepasst	2015	2016	2017	2018
Ertrag						
1	Extern	3.540.000	3.586.000	3.551.000	3.564.000	3.577.000
2	Städteregion Fremdverwaltung	3.975.000	4.030.000	4.116.000	4.138.000	4.160.000
3	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	2.340.000	2.383.000	2.456.000	2.465.000	2.474.000
4	Erstattung Bauunterhaltung	610.000	622.000	635.000	648.000	661.000
5	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	Erstattung Mandatierung	525.000	525.000	525.000	525.000	525.000
7	Städteregion Vermietung	898.000	885.000	887.000	890.000	894.000
8	Intern	7.226.000	7.323.000	7.222.000	7.245.000	7.268.000
9	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	1.709.000	2.592.000	2.601.000	2.610.000	2.619.000
10	Aktivierete Eigenleistungen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
11	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	975.200	975.200	975.200	975.200	975.200
12	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	30.876.600	31.804.900	32.761.600	33.551.900	33.551.900
13	Summe Ertrag	50.399.800	52.396.100	53.313.800	54.174.100	54.245.100
Aufwand						
14	Bewirtschaftungsaufwand gesamt	22.483.000	22.084.600	22.770.600	23.247.600	23.737.600
15	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	20.143.000	19.701.600	20.314.600	20.782.600	21.263.600
16	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	2.340.000	2.383.000	2.456.000	2.465.000	2.474.000
17	Bauunterhaltung gesamt	10.502.000	10.655.000	10.811.000	10.969.000	11.129.000
18	Bauunterhaltung der städtischen Gebäude	9.392.000	9.533.000	9.676.000	9.821.000	9.968.000
19	Bauunterhaltung der Gebäude Städteregion	610.000	622.000	635.000	648.000	661.000
20	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
21	Serviceleistungen für die Stadt	4.793.300	5.791.300	5.844.900	5.904.800	5.965.000
22	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	336.000	341.000	345.000	349.000	353.000
23	Personalaufwand Gebäudemanagement	10.135.000	11.177.000	11.345.000	11.515.000	11.688.000
24	EDV-Budget	688.000	698.000	708.000	719.000	730.000
25	Optimierung CAFM-System	275.000	275.000	150.000	150.000	150.000
26	Zinsaufwand Richterlicher Modell	502.000	500.000	500.000	500.000	500.000
27	Verwaltungskostenbeitrag	975.200	975.200	975.200	975.200	975.200
28	Sonstiger Aufwand	0	0	0	0	0
29	Summe Aufwand	50.689.500	52.497.100	53.449.700	54.329.600	55.227.800
30	Jahresergebnis Zwischensumme	-289.700	-101.000	-135.900	-155.500	-982.700
Ertrag (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)						
31	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.617.000	9.017.900	9.638.100	9.997.800	9.948.700
32	Auflösung Sonderposten	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
33	Erstattung Gebäudeabschreibung	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Aufwand (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)						
34	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.617.000	9.017.900	9.638.100	9.997.800	9.948.700
35	Abschreibungen an Gebäuden	16.800.000	17.100.000	17.400.000	17.700.000	18.000.000
36	Jahresergebnis (-verlust)	-12.789.700	-12.901.000	-13.235.900	-13.555.500	-14.682.700

Anmerkung:

Werte sind auf volle EUR 1.000 gerundet; außer Telekommunikation, Verwaltungskostenbeitrag, Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen und Einmalzahlung wegen Abgleich mit FB 20

Finanzplan 2015 Gebäudemanagement

Finanzplan Gebäudemanagement	2015
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	27.689.400
Erstattung Abschreibungen	1.500.000
Drittmittel/Zuweisungen	4.112.600
Gesellschafterdarlehen	22.076.800
Auszahlungen Vermögensplan	27.689.400
Investitionen/Investitionsprogramm	26.189.400
Tilgung Gesellschafterdarlehen	1.500.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0

Mittelfristige Finanzplanung 2014 - 2018 Gebäudemanagement

Finanzplanung Gebäudemanagement	2014	2015	2016	2017	2018		Summen
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	30.160.000	27.689.400	18.980.500	31.761.500	15.707.100		124.298.500
Erstattung Abschreibungen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000		7.500.000
Drittmittel/Zuweisungen	5.957.300	4.112.600	4.000.000	4.000.000	4.000.000		22.069.900
Gesellschafterdarlehen	22.702.700	22.076.800	13.480.500	26.261.500	10.207.100		94.728.600
Auszahlungen Vermögensplan	30.160.000	27.689.400	18.980.500	31.761.500	15.707.100		124.298.500
Investitionen / Investitionsprogramm	28.660.000	26.189.400	17.480.500	30.261.500	14.207.100		116.798.500
Tilgung Gesellschafterdarlehen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000		7.500.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0		0

Verpflichtungsermächtigungen		3.800.000					
-------------------------------------	--	------------------	--	--	--	--	--

ohne Route Charlemagne (im Gesamthaushalt etatisiert)

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

- Stellenübersicht 2015 -

1. Beschäftigte nach TVöD

Entgeltgruppe	geplante Stellen 2014 zum 30.09.	Ist-Stellen 30.09.2014 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2015 zum 30.09.	Abweichungen 2014 / 2015 Plan
15Ü	1,0	1,0	1,0	0,0
15	0,0	0,0	0,0	0,0
14	2,0	2,0	2,0	0,0
13	2,0	2,0	2,0	0,0
12	17,0	18,0	19,5	+ 2,5
11	29,0	28,0	43,0	+ 14,0
10	6,5	5,0	6,0	- 0,5
9	7,5	8,5	8,0	+ 0,5
8	16,5	17,5	16,5	0,0
7	6,0	5,5	6,5	+ 0,5
6	16,0	15,0	15,0	- 1,0
5	7,5	7,5	7,5	0,0
4	14,5	15,5	15,5	+ 1,0
3	0,5	0,0	0,0	- 0,5
2Ü	0,5	0,5	0,5	0,0
2	10,5	10,0	10,0	- 0,5
Summe	137,0	136,0	153,0	+ 16,0
davon KW-Vermerk	23 Reinigungskräfte = 11,5 St.	22 Reinigungskräfte = 11,0 St.	22 Reinigungskräfte = 11,0 St.	-1 Reinigungskräfte = - 0,5 St.
davon Teilzeitstellen	40	38	41	+ 1,0

Gebäudemanagement der Stadt Aachen
 - Stellenübersicht 2015 -

2. Beamte (nachrichtlich)

Besoldungsgruppe	Geplante Stellen 2014	Ist-Stellen 30.09.2014 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2015	Abweichungen 2014 / 2015 (Plan)
A 16	1,0	1,0	1,0	0,0
A 15	0,0	0,0	0,0	0,0
A 14	1,0	1,0	1,0	0,0
A 13 h.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 13 g.D.	1,0	1,0	1,0	0,0
A 12	1,0	1,0	1,0	0,0
A 11	8,0	8,0	8,0	0,0
A 10	4,5	5,5	5,5	+ 1,0
A 9	0,0	0,0	0,0	0,0
A 9 m.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 8	0,0	0,0	0,0	0,0
A 7	1,0	0,0	0,0	- 1,0
A 6	0,0	0,0	0,0	0,0
A 5	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	17,5	17,5	17,5	0,0
davon Teilzeitst.	3	3	3	0,0

B E R I C H T

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2012

und des Lageberichtes

für das Geschäftsjahr 2012

des

Kulturbetriebes der Stadt Aachen,
Aachen

ELEKTRONISCHE KOPIE

BET

DR. NEUMANN UND PARTNER

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	3
2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung	3
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
4.1.2 Jahresabschluss	9
4.1.3 Lagebericht	10
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	10
4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	10
4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	10
4.3 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	11
4.3.1 Vermögenslage (Bilanz)	12
4.3.2 Finanzlage (Kapitalflussrechnung)	17
4.3.3 Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)	18
5. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags	20
5.1 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	20
6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	21

ANLAGEN**Anlage I**

Bilanz zum 31. Dezember 2012
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2012 bis 31.12.2012
Anhang für das Geschäftsjahr 2012
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2012

Anlage II

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

Anlage III

Tabellen und Auswertungen zum Lagebericht

Anlage IV

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Anlage V

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Anlage VI

Aufgliederung aller Posten des Jahresabschlusses

Anlage VII

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz
(Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720))

Anlage VIII

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AktG	Aktiengesetz
D&O-Versicherung	Directors and Officers-Versicherung
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
ff.	fortfolgende
ggf.	gegebenenfalls
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsatzgesetz
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
i.S.d.	im Sinne des
KASTE	Kulturelle außerstädtische Einrichtung
LHO	Landeshaushaltsordnung
PS	Prüfungsstandard
Rg.	Rechnung(en)
SLM	Suermondt-Ludwig-Museum
T€	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u.a.	unter anderem
UR-Nr.	Urkundenrollen-Nummer
VOB	Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
WPO	Wirtschaftsprüferordnung
z.B.	zum Beispiel

1. Prüfungsauftrag

Der Rat der Stadt Aachen als Träger des

1

Kulturbetriebes der Stadt Aachen, Aachen

(im Folgenden auch kurz "Kulturbetrieb" oder "Betrieb" genannt)

hat uns zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Betriebsleitung mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 nach §§ 316 und 317 HGB zu prüfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Prüfung des Tabellenwerks, welches unserem Prüfungsbericht als Anlage III beigefügt ist, nicht Gegenstand des erteilten Auftrages ist.

Wir haben den Auftrag vom 22. Februar 2013 mit Schreiben vom 1. März 2013 angenommen.

2

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten.

3

Wir haben den Prüfungsbericht um eine besondere Anlage erweitert, die Aufgliederungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen enthält (Anlage VI).

4

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

5

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 20 ff. unserer Berufssatzung entgegen.

6

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

7

Der Bericht enthält in Abschnitt 2. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung, Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB sowie die Darstellung wichtiger Veränderungen bei den rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnissen der Gesellschaft.

8

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten 3. bis 5. im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt 6. wiedergegeben.

9

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang (Anlage I) sowie den geprüften Lagebericht (Anlage II) beigefügt.

10

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage V tabellarisch dargestellt.

11

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage VIII beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002". Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach § 323 Abs. 2 HGB. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

12

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

13

ELEKTRONISCHE KOPIE

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung

Die Betriebsleitung hat im Lagebericht (Anlage II) und im Jahresabschluss (Anlage I), insbesondere im Anhang die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beurteilt. 14

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir auf Grund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. 15

Folgende Kernaussagen im Lagebericht sind hervorzuheben: 16

Der Rat der Stadt Aachen hat in der Sitzung vom 14.12.2011 den von der Geschäftsführung des Kulturbetriebes der Stadt Aachen vorgelegten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen. Danach betrug der Zuschussbedarf für das Jahr 2012 15.296.900 €. Der gemäß Vorjahresbeschlüsse des Rates jährlich zu erbringende Konsolidierungsbeitrag i.H.v. 250.000,00 € wurde durch Kürzung des geplanten Zuschusses bereits berücksichtigt. Die zusätzlichen Kürzungen in 2012 i.H.v. von 200.000,00 € waren ebenso wie 75.000,00 € bzgl. der Tarifierhöhungen in den Wirtschaftsplan eingearbeitet worden. Im Wirtschaftsplan für 2013 wurden diese Kürzungen ebenfalls berücksichtigt.

Das Wirtschaftsjahr 2012 erbrachte einen Ertrag gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan in Höhe von 19.101.518,97 €. Der Gesamtaufwand lag mit 18.923.386,38 € unter dem des genehmigten Wirtschaftsplans. Das damit vom Betrieb erwirtschaftete Ergebnis schließt gegenüber dem Ansatz mit einem Plus in Höhe von 178.132,59 €. Das positive Ergebnis soll in die Rücklagen einfließen.

Anzumerken ist dass die Pachteinnahmen im Ludwig Forum für Internationale Kunst fehlen und dass das Alte Kurhaus im Jahr 2012 für einen Zeitraum von vier Monaten wegen Umbaumaßnahmen geschlossen wurde. Spenden und Zuschüsse haben sich in 2012 ebenso wie die Ertragslage in den Museen rückläufig entwickelt. Die Eröffnung des Centre Charlemagne wurde in 2012 noch nicht realisiert und ist für das Jahr 2014 geplant.

Die oben angeführten Hervorhebungen werden in Abschnitt 4.3 durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt. 17

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich 18

zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.

Abweichend zu dem Lagebericht des Vorjahres, der sich in den Teil I: Lagebericht nach § 289 HGB und Teil II: Tätigkeitsbericht unterschied, wurde der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 entsprechend dem Lagebericht nach § 289 HGB aufgestellt und war Gegenstand unserer Prüfung. Als Anlagen zum Lagebericht wurden Tabellen und Aufstellungen z.B. zu Besucherzahlen und Auswertungen aus dem Risikomanagement beigelegt. Der Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage II beigelegt. Das als gesonderte Anlage III beigelegte Tabellenwerk war nicht Gegenstand unserer Prüfung. 19

ELEKTRONISCHE KONTROLLE

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (Anlage I) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage II) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. 20

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. 21

Bei der Prüfung beachteten wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sowie die "Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG" (Anlage zur VV zu § 68 LHO). 22

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags. 23

Die Betriebsleitung der Gesellschaft ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Betriebsleitung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen. 24

Die Prüfungsarbeiten haben wir - mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 6. Mai bis 22. Mai 2013 in den Geschäftsräumen des Betriebes in Aachen und in unserem Büro in Aachen durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts. 25

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 11. Juni 2012 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2011; er wurde mit Ratsbeschluss der Stadt Aachen vom 5. September 2012 unverändert festgestellt. 26

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft. 27

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht. 28

Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind. 29

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahrs haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden. 30

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. 31

Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen. 32

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung der Gesellschaft und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus der Prüfung des Vorjahresabschlusses, aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und Mitarbeitern der Gesellschaft bekannt. 33

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte: 34

- Entwicklung des Anlagevermögens,
- Umsatzrealisation,
- Abgrenzungen zum Jahreswechsel,
- Entwicklung des Eigenkapitals / Einbringungsvorgänge,
- sonstige Rückstellungen und
- gemeinnützigkeitsrechtliche Aspekte.

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen. 35

-
- Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen nach bewussten Auswahlkriterien in Stichproben überzeugt. 36
- Eine Saldenbestätigung der Stadtkasse Aachen wurde angefordert. Rechtsanwaltsbestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden erbeten. 37
- Wir haben uns hinsichtlich der Verwendung oder Verwertung und der Einschätzung von für die Beurteilung wesentlichen Prüfungsergebnissen oder Untersuchungen Dritter zusätzlich auf Prüfungen von anderen externen Prüfern und Prüfungen der internen Revision gestützt. 38
- Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten. 39

ELEKTRONISCHE KÖPIE

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 unter Verwendung der SAP Software "mySAP ERP 2004". 40

Für den Einsatz dieser Software liegt ein Bericht über die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Finanzbuchhaltung und der Anlagenbuchhaltung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH vor. In dem Bericht vom 22. Dezember 2005 wird bescheinigt, dass bei sachgerechter Anwendung der integrierten Anwendungssoftware eine den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechende Rechnungslegung ermöglicht wird. 41

Die Anlagenbuchhaltung wurde ebenfalls für den o. a. Zeitraum unter Verwendung der integrierten Anwendungssoftware "mySAP ERP 2004" abgewickelt. 42

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung erfolgt über die Stadtkämmerei Aachen. 43

Die Erfassung der Geschäftsvorfälle wird anhand der Rechnungen und der Auszahlungs- sowie der Annahmeanordnungen vorgenommen. Diese werden zunächst zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs in SAP unter Zuordnung der betreffenden Haushaltsstelle erfasst. 44

Aufgrund fehlender laufender Bankkonten (die Konten des Eigenbetriebes werden täglich zugunsten der Stadt Aachen ausgebucht) ist eine Verprobung der Vollständigkeit der Buchhaltung nur durch eine Abstimmung der haushaltsstellenbezogenen Auswertungen der Stadtkämmerei Aachen mit der Buchführung des Kulturbetriebes Aachen gegeben. 45

Diese Vergleiche werden nach den uns erteilten Auskünften durch die Abteilung Finanzwesen laufend und auch im Rahmen der Jahresabschlusserstellung durchgeführt. Eine Dokumentation der Verprobung der Verrechnungskonten mit der Stadt Aachen liegt vor. Der Restbetrag des Anordnungssolls der Stadt Aachen für das Geschäftsjahr 2012 konnte jedoch, wie bereits in den Vorjahren, nicht durch eine Saldenbestätigung der Stadtkasse zutreffend bestätigt werden. Eine vollständige Abstimmung des Saldos bei der Stadtkasse war daher wiederum nicht möglich. Der bei der Stadtkasse ermittelte Saldo liegt um rd. 2 T€ unter den beim Kulturbetrieb saldierten Werten, die nicht unter den Forderungen, sondern unter den liquiden Mitteln ausgewiesen werden, da der Kulturbetrieb mit diesem Bestand an Liquidität operiert. Die bei den Abstimmungsarbeiten festgestellten Doppelabbuchungen wurden nach dem Bilanzstichtag korrigiert. Der Kulturbetrieb weist diese Doppelabbuchungen als durchlaufenden Posten aus. 46

Wir weisen erneut darauf hin, dass eine Übereinstimmung des Saldos bei der Stadtkasse mit den Büchern des Kulturbetriebes im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung zwingend erforderlich ist. Wir empfehlen deshalb, solche Abstimmungen bereits unterjährig durchzuführen, zu dokumentieren und festgestellte Differenzen zu klären. 47

Das von der Gesellschaft eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren. 48

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Werten der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahrs ordnungsgemäß geführt. 49

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht. 50

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entsprechen. Die Prüfung ergab bis auf die festgestellten Differenzen des Saldos der Stadtkasse keine Beanstandungen. 51

4.1.2 Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der rechtsformspezifischen Regelungen, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die ergänzenden Regelungen der Satzung beachtet. 52

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei sind die handelsrechtlichen Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften sowie die ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung eingehalten worden. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB ist beachtet worden. Die Gliederung der Bilanz (Anlage I) erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage I) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. 53

Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang. 54

In dem von dem Betrieb aufgestellten Anhang (Anlage I) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt. 55

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften des HGB und der EigVO NRW einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. 56

4.1.3 Lagebericht

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung steht der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage II) mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. 57

Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend im Lagebericht dargestellt; die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sowie weiterer gesetzlicher Vorschriften sind vollständig und zutreffend. 58

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung vermittelt der Jahresabschluss insgesamt, d. h. als Gesamtaussage von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (§ 264 Abs. 2 HGB). 59

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im nun folgenden Abschnitt 4.3. sowie auf die weitergehenden Aufgliederungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage VI. 60

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

Hinsichtlich der im Jahresabschluss des Kulturbetriebes der Stadt Aachen zu Grunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang (Anlage I). Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr angewendet. 61

4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfung im Prüfungszeitraum nicht vor. 62

4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

§ 321 Abs. 2 Satz 5 HGB schreibt eine Aufgliederung von Abschlussposten vor, soweit dies auf Grund des besonderen Informationsbedarfs der Berichtsempfänger zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, insbesondere zur Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie der sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen, erforderlich ist und diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind. 63

Eine ausreichende Erläuterung der Abschlussposten, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses von wesentlicher Bedeutung sind, sowie sachverhaltsgestaltende Maßnahmen sind im Anhang enthalten. Darüberhinausgehende Aufgliederungen und Erläuterungen sind nach unserer Auffassung an dieser Stelle nicht notwendig. 64

4.3 Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere auf Grund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt. 65

Zur Vermeidung von Rundungsdifferenzen bei Bilanzsumme, Finanzmittelbestand und Jahresüberschuss haben wir, soweit erforderlich, die kaufmännischen Rundungen auf volle tausend Euro bei den Posten innerhalb der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage angepasst. Es können sich deshalb geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich zu an anderer Stelle ausgewiesenem Zahlenmaterial ergeben. 66

ELEKTRONISCHE

4.3.1 Vermögenslage (Bilanz)

In der nachstehenden Analyse der Struktur der Jahresbilanzen zum 31. Dezember 2012 und 31. Dezember 2011 haben wir die Bilanzposten zum Teil abweichend vom veröffentlichten Abschluss gruppiert. Das Vermögen und das Kapital sind nach Liquiditätsgesichtspunkten in mittel- und langfristige Posten sowie in kurzfristige Posten gegliedert. Dabei sind als kurzfristig diejenigen Bilanzposten (oder Teilbeträge hiervon) eingeordnet, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden oder in Geld umgewandelt werden können.

67

	Bilanz zum 31.12.2012		Bilanz zum 31.12.2011		Veränderung zum Vorjahr T€
	T€	%	T€	%	
AKTIVA					
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	0,01	9	0,01	-2
Sachanlagen	83.419	91,34	83.213	92,63	206
<i>Lang- und mittelfristig gebundenes Vermögen</i>	<i>83.426</i>	<i>91,35</i>	<i>83.222</i>	<i>92,64</i>	<i>204</i>
Vorräte	257	0,28	389	0,43	-132
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.907	2,09	1.581	1,76	326
sonstige Vermögensgegenstände	248	0,27	483	0,54	-235
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.374	5,88	4.043	4,50	1.331
<i>Kurzfristig gebundenes Vermögen</i>	<i>7.786</i>	<i>8,52</i>	<i>6.496</i>	<i>7,23</i>	<i>1.290</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	123	0,13	129	0,14	-6
	91.335	100,00	89.847	100,00	1.488
PASSIVA					
Rücklagen	80.365	87,98	80.135	89,18	230
Bilanzgewinn	178	0,20	151	0,17	27
Sonderposten	3.782	4,14	3.671	4,09	111
<i>Eigenkapital</i>	<i>84.325</i>	<i>92,32</i>	<i>83.957</i>	<i>93,44</i>	<i>368</i>
Rückstellungen	4.604	5,04	4.679	5,21	-75
Verbindlichkeiten gegenüber dem Rechtsträger	100	0,11	0	0,00	100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.069	2,27	1.139	1,27	930
sonstige Verbindlichkeiten	85	0,09	30	0,03	55
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>6.858</i>	<i>7,51</i>	<i>5.848</i>	<i>6,51</i>	<i>1.010</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	152	0,17	42	0,05	110
	91.335	100,00	89.847	100,00	1.488

Die Bilanzsumme des Kulturbetriebes ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.488 T€ auf 91.335 T€ gestiegen. Auf der Vermögensseite resultiert diese Veränderung hauptsächlich aus dem Anstieg des Sachanlagevermögens (206 T€) und der zugenommenen liquiden Mittel (1.331 T€). 68

Das Anlagevermögen ist in 2012 unverändert geprägt durch den hohen Bestand an Kunstwerken. Dieser hat sich im Geschäftsjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um rd. 94 T€ auf 81.710 T€ erhöht. Die Zugänge bei den Kunstgegenständen und Ausstellungsexponaten beinhalten mit rd. 29 T€ im Wesentlichen den Zeitungsbestand des IZM. Die Bewertung erfolgt zum Festwert. Darüber hinaus sind drei Aquarelle und zwei Zeichnungen des Künstlers Fritz Schäffler im Gesamtwert von rd. 17 T€ dem Suermondt-Ludwig-Museum dem Kulturbetrieb zugegangen. Weiterhin wurde eine Skulpturengruppe im Wert von 14 T€ dem Ludwig Forum schenkweise überlassen. Eine Abschreibung auf die Kunstgegenstände findet nicht statt. Sämtliche Kunstwerke dienen dauerhaft den gemeinnützigen Zwecken und sind nicht dazu bestimmt, kurzfristig in Liquidität umgesetzt zu werden. Neben den Zugängen bei den Kunstgegenständen waren im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugänge i.H.v. rd. 179 T€ zu verzeichnen. Hierin enthalten ist mit rd. 58 T€ Betriebsausstattung für das Internationale Zeitungsmuseum, ein Aufsichtscanner für die Stadtbibliothek (40 T€), sowie mit rd. 16 T€ Regalsysteme für das Stadtarchiv. Den Anlagenzugängen von insgesamt 362 T€ standen Abschreibungen i.H.v. rd. 141 T€ sowie eine Abwertung des Festwertes für den Medienbestand der Stadtbibliothek (17 T€) gegenüber, so dass sich die gesamte Veränderung des Anlagevermögens in 2012 gegenüber 2011 auf eine Zunahme von rd. 204 T€ beläuft. 69

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich gegenüber 2011 um 326 T€. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen durch die Schulgelder der Musikschule i.H.v. 1.259 T€ bedingt, die dem Kulturbetrieb von der Stadt Aachen noch nicht gutgeschrieben wurden. Im Vorjahr betragen die zum 31. Dezember 2011 noch nicht gutgeschriebenen Schulgelder rd. 1.152 T€, so dass hieraus eine Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 107 T€ resultiert. Korrespondierend zur Zunahme der Forderungen erhöhten sich auch die Umsatzerlöse. Weiterhin enthalten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2012 Forderungen aus Vermietungen und Verpachtungen gegenüber dem Fachbereich Gebäudemanagement (125 T€). Insgesamt belaufen sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber anderen Fachbereichen der Stadt auf 1.434 T€. Dies entspricht einer Zunahme i.H.v. 134 T€. 70

- Die liquiden Mittel haben sich zum Bilanzstichtag 2012 um 1.331 T€ auf 5.374 T€ erhöht. Unter den liquiden Mitteln werden neben dem Saldo der Stadtkasse, die Kassenbestände der Museumskassen sowie die Hauptkasse des Rathauses ausgewiesen. Der Kulturbetrieb verfügt nicht über ein eigenes Bankkonto. Sämtliche Ein- und Auszahlungen werden daher über die Stadtkasse abgewickelt. Den über die Verrechnungskonten gebuchten laufenden Auszahlungen des Kulturbetriebes standen Einzahlungen aus der Zahlung des Zuschusses gegenüber, so dass der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben mit der Stadtkasse zum 31.12.2012 positiv ist. Eine Saldenbestätigung der Stadtkasse liegt lediglich in Form eines SAP-Kontoausdruckes vor. Der Saldo laut Rechnungslegung des Kulturbetriebes konnte von der Stadtkasse wiederum nicht bestätigt werden. Nach Auskunft des Kulturbetriebes sind die Differenzen auf innerstädtische Verrechnungen zurückzuführen, die auch in 2012 wiederum nicht geklärt werden konnten. Wie bereits im Vorjahr betont, raten wir dringend zur Klärung der Abweichungen. Die Entwicklung des Finanzmittelbestandes ist der Kapitalflussrechnung unter Tz. 82 zu entnehmen. 71
- Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist in 2012 gegenüber dem Vorjahr um 6 T€ verringert. Wie bereits in den Vorjahren wird unter diesem Posten hauptsächlich eine abzugrenzende Abschlagsrechnung der regio IT Aachen für absehbare Leistungen des 1. Quartals 2013 i.H.v. 111 T€ ausgewiesen. 72
- Auf der Passivseite der Bilanz ist die Veränderung der Bilanzsumme größtenteils auf den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (930 T€) sowie der Zunahme des Sonderpostens (111 T€) zurückzuführen. 73
- Die Rücklagen sind zum 31. Dezember 2012 um 230 T€ höher als im Vorjahr. Hierin enthalten ist der Saldo aus den Zuführungen (328 T€) und Entnahmen (127 T€) zur zweckgebundenen Rücklage, die aufgrund der Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke vorgenommen wurden. Zudem wurde aus dem Zugang der zum Festwert bewerteten Zeitungen des IZM ein Betrag in Höhe von rd. 29 T€ erfolgsneutral der Allgemeinen Rücklage zugeführt. 74
- Der Sonderposten erhöhte sich gegenüber 2011 um 111 T€. Diese Erhöhung erfolgte hauptsächlich korrespondierend zu den um den Festwert für die Zeitungen des IZM verringerten Wert der Zugänge im Bereich Kunstgegenstände des Anlagevermögens i.H.v. rd. 66 T€. Darüber hinaus waren Zugänge zum Sonderposten für Vermögensgegenstände des abnutzbaren Anlagevermögens i.H.v. rd. 137 T€ zu verzeichnen. Hierin enthalten sind u. a. der Aufsichtscanner (40 T€), eine Sachspende zur Klimaanlage des Ludwig Forums (25 T€) sowie ein Zuschuss zur Inneneinrichtung des IZM (28 T€). 75

Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich um 77 T€ auf 4.602 T€. Diese Entwicklung liegt größtenteils in der Rückstellung für den Verwaltungskostenbeitrag begründet. Diese betrug zum 31. Dezember 2011 rd. 428 T€. Der Rückstellungsbetrag beinhaltete den Verwaltungskostenbeitrag für das Geschäftsjahr 2010 (225 T€) sowie für das Geschäftsjahr 2011 (203 T€). Da die Verwaltungskostenbeiträge für 2010 und 2011 gezahlt wurden, beinhaltet die Rückstellung zum 31. Dezember 2012 lediglich den Zuführungsbetrag für das Geschäftsjahr 2012 i.H.v. 203 T€. Darüber hinaus verringerte sich die Rückstellung für das IZM um 160 T€ auf 2.574 T€. Hierbei handelt es sich um für das IZM zu verwendende Mittel, die bereits dem Kulturbetrieb zugeflossen sind und als Einnahme verbucht wurden. Die Verringerung resultiert aus dem zweckentsprechenden Verbrauch in 2012. Gegenläufig war hingegen die Entwicklung der Rückstellung für Beihilfe und Versorgungsanteile für Beamte. Zwar werden die Pensionsrückstellungen für beamtete Mitarbeiter bei der Trägerkörperschaft geführt, die ausgezahlten Pensionen sind jedoch wirtschaftlich vom Kulturbetrieb zu tragen. Dieser Rückstellung wurde in 2012 insgesamt ein Betrag i.H.v. 341 T€ zugeführt. Für die Beamtenversorgung 2011 konnte eine Abrechnung mit der Stadt Aachen zum 31. Dezember 2012 noch nicht erfolgen, so dass diese noch nicht in 2012 verbraucht wurde. Die weitere Entwicklung des Bilanzpostens ergibt sich aus dem nachfolgenden Rückstellungsspiegel.

76

Sonstige Rückstellungen

77

	Stand 01.01.2012	Verbrauch 2012	Auflösung 2012	Zuführung 2012	Stand 31.12.2012
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Urlaub / Überstunden	195.288,34	179.260,02	16.094,70	213.367,50	213.301,12
Altersteilzeit	202.377,55	84.134,20	0,00	0,00	118.243,35
offene Versicherungsfälle	7.000,00	0,00	0,00	22.499,62	29.499,62
Prüfungskosten	25.000,00	23.545,30	1.454,70	26.500,00	26.500,00
Steuerbilanzen	10.500,00	3.500,00	0,00	3.500,00	10.500,00
Umstellung Office 2010	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00
KASTE	15.200,00	10.200,00	0,00	14.400,00	19.400,00
ausstehende Rechnungen	205.237,49	128.796,74	64.781,13	175.339,60	186.999,22
Beihilfe+Versorgungsant. Beamte	547.890,44	0,00	0,00	341.416,27	889.306,71
Aufbewahrungspflichten	11.617,93	4.000,00	0,00	0,00	7.617,93
Jugendkulturfonds	975,00	975,00	0,00	5.615,00	5.615,00
Betriebskosten 2011	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Verwaltungskostenbeitrag	428.300,00	428.300,00	0,00	203.100,00	203.100,00
IZM	2.734.081,88	159.738,91	0,00	0,00	2.574.342,97
ungekl. Rückzahlungsverpfl. Zusch.	207.745,83	0,00	0,00	0,00	207.745,83
Unfallversicherung 2011	47.159,80	47.159,80	0,00	0,00	0,00
Rotor West Arch	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00
	<u>4.678.374,26</u>	<u>1.069.609,97</u>	<u>122.330,53</u>	<u>1.115.737,99</u>	<u>4.602.171,75</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Rechtsträger beinhalten ein Darlehen für die Errichtung der Klimanlage im Ludwig Forum i.H.v. 100 T€.

78

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 2.069 T€ sind wiederum stark geprägt durch Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt. So ist auch die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 930 T€ fast ausschließlich aus erhöhten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten wurden im Wesentlichen durch die jeweiligen Fachbereiche bestätigt. Die nicht bestätigten Verbindlichkeiten waren zum Zeitpunkt der Jahresabschlussprüfung bereits ausgeglichen. 79

Die Eigenkapitalquote beträgt im Geschäftsjahr 2012 92,32 % (Vorjahr: 93,44 %). Durch die Erhöhung der Rücklagen und des Sonderpostens ist das Eigenkapital absolut zwar höher als im Vorjahr, da die Zunahme des kurzfristigen Fremdkapitals die Zunahme des Eigenkapitals jedoch übersteigt, hat sich die Eigenkapitalquote gegenüber 2011 verringert. 80

Zusammenfassend beurteilen wir die Vermögenslage des Kulturbetriebes der Stadt Aachen als geordnet. 81

ELEKTRONISCHE

4.3.2 Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Die nachstehende Kapitalflussrechnung gibt einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel der Gesellschaft. Die Zahlungsströme werden getrennt nach der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und der Finanzierungstätigkeit dargestellt, wobei die Summe der Zahlungsströme aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung der liquiden Mittel in der Berichtsperiode entspricht.

82

	31.12.2012 T€
Jahresüberschuss	228
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	141
Abnahme der Rückstellungen	-75
Zunahme Sonderposten	111
Abnahme der Vorräte	132
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-326
Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände inkl. RAP/Latente Steuern	241
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	930
Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Rechtsträger	100
Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten inkl. RAP/Latente Steuern	165
Laufende Geschäftstätigkeit	<u>1.647</u>
Anlagenabgänge zu Buchwert	17
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-362
Investitionstätigkeit	<u>-345</u>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	29
Finanzierungstätigkeit	<u>29</u>
Liquide Mittel am Anfang der Periode	4.043
Zahlungswirksame Veränderungen	1.331
Liquide Mittel am Ende der Periode	<u>5.374</u>

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist positiv. Zu beachten ist dabei, dass der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nur deshalb positiv ist, weil der Zuschuss der Stadt in 2012 bereits gezahlt wurde. Wir verweisen deshalb an dieser Stelle auf unsere Ausführungen unter Tz. 71 unseres Prüfungsberichtes. Die Auszahlungen für die Gesamtinvestitionen in das Anlagevermögen betragen abzüglich der Anlagenabgänge zu Buchwerten im Geschäftsjahr rd. 345 T€ (vgl. dazu Tz. 69). Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes ist folglich positiv. Der bilanzielle Ausweis des Finanzmittelbestandes erfolgt unter den liquiden Mitteln (4.043 T€).

83

Die Finanzlage des Kulturbetriebes der Stadt Aachen ist geordnet.

84

4.3.3 Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2012 und 2011 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

85

	01.01. bis 31.12.2012		01.01. bis 31.12.2011		Veränderung zum Vorjahr T€
	T€	%	T€	%	
Umsatzerlöse	2.505	105,56	2.606	100,39	-101
+/- Bestandsveränderungen	-132	-5,56	-10	-0,39	-122
= Gesamtleistung	2.373	100,00	2.596	100,00	-223
+ sonstige betriebliche Erträge	16.778	707,04	17.430	671,42	-652
- Personalaufwand	8.753	368,87	8.015	308,74	738
- Abschreibungen	261	11,00	156	6,01	105
- sonstige betriebliche Aufwendungen	9.908	417,52	11.562	445,37	-1.654
= Betriebsergebnis	229	9,65	293	11,29	-64
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229	9,65	293	11,29	-64
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0,04	1	0,04	0
+ Gewinnvortrag	151	6,36	233	8,98	-82
+ Entnahmen aus Gewinnrücklagen	127	5,35	18	0,69	109
- Einstellungen in Gewinnrücklagen	328	13,82	391	15,06	-63
= Jahresergebnis	178	7,50	152	5,86	26

Die Umsatzerlöse i.H.v. 2.505 T€ (Vj.: 2.606 T€) beinhalten mit 1.260 T€ (Vj.: 1.152 T€) überwiegend Erträge aus der Musikschule sowie Erträge aus Eintrittsgeldern 596 T€ (Vj.: 697 T€). Der deutliche Rückgang bei den Eintrittsgeldern (451 T€; Vj.: 552 T€) resultiert hauptsächlich aus rückläufigen Besucherzahlen bei den Museen. Die Erlöse aus Eintrittsgeldern für Veranstaltungen waren mit 145 T€ gegenüber 2011 nahezu unverändert. Weiterhin sind in den Umsatzerlösen Erträge aus Benutzungsgebühren (167 T€; Vj.: 164 T€) und Säumnisgebühren der Stadtbibliothek i.H.v. 77 T€ (Vj.: 83 T€) enthalten. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb Vermietung und Verpachtung nutzt zur Verfügung stehende Raumressourcen aus und verbessert damit die Ertragslage der Gesellschaft. Die Erlöse aus den Raumvermietungen betragen im Geschäftsjahr 2012 94 T€ (Vj.: 123 T€). Der Rückgang ist insbesondere auf die viermonatige Schließung des Alten Kurhauses zurückzuführen.

86

Die Ertragslage des Kulturbetriebes der Stadt Aachen wird auch in 2012 geprägt durch die sonstigen betrieblichen Erträge. Diese setzen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 zusammen aus dem Zuschuss des Rechtsträgers 15.495 T€ (Vj.: 15.038 T€), anderen Zuschüssen 477 T€ (Vj.: 1.318 T€) und Spenden 383 T€ (Vj.: 538 T€). Die Verringerung der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert insbesondere aus geringeren Zuschüssen des Bundes und des Landes NRW sowie der Euregio (333 T€; Vj.: 1.212 T€). Die Aufstockung des Zuschusses des Rechtsträgers resultiert insbesondere aus Zuweisungen für die Route Charlemagne.

87

- Neben den sonstigen betrieblichen Erträgen verringerten sich auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich gegenüber dem Vorjahr. Hier war in 2012 ein Rückgang von 11.562 T€ auf 9.908 T€ zu verzeichnen. Ursächlich für diese Entwicklung ist größtenteils eine Verringerung der Aufwendungen für Ausstellungen von 2.295 T€ im Vorjahr, auf 1.351 T€ in 2012 und externe Veranstaltungen 699 T€ (Vj. 928 T€). Darüber hinaus lagen die Aufwendungen für Servicedienste (439 T€) um 232 T€ unter dem Vorjahresniveau. 88
- In 2012 wurden der zweckgebundenen Rücklage gemäß § 58 Nr. 6 AO ein Teil der in 2011 eingestellten Rücklagen für die Umzugskosten des Stadtarchives i.H.v. 77 T€ und die Einrichtung des Stadtarchives i.H.v. 51 T€ entnommen. Die verbleibenden Rücklagen werden in Folgejahren für die gebundenen Zwecke verwendet. 89
- Neben der Entnahme erfolgte auch eine Einstellung in die zweckgebundene Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO i.H.v. 177 T€. Es handelt sich hierbei um zweckgebundene Mittel, die im städtischen Zuschuss enthalten sind und zweckgebunden zu verwendende Spenden. Die Mittel wurden i.H.v. 87 T€ für das Karlsjahr 2014, i.H.v. 10 T€ für die Eröffnung des Stadtarchivs und i.H.v. 81 T€ für Ausstellungen und diverse Projekte zurückgelegt. 90
- Auf Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 05. September 2012 wurde der aus dem Vorjahr vorgetragene Bilanzgewinn des Vorjahres 2011 in Höhe von 151 T€ der Gewinnrücklage für die Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke zugeführt. 91
- Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2011 beträgt 228 T€. Aufgrund des Gewinnvortrages (151 T€) und der Entnahme aus der Rücklage (127 T€) sowie der Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen i.H.v. insgesamt 328 T€ (151 T€ Ratsbeschluss und 178 T€ zweckgebunden zu verwendende Mittel) beläuft sich der Bilanzgewinn in 2012 auf rd. 178 T€. 92
- Wir weisen wie bereits in den Vorjahren darauf hin, dass sich der Kulturbetrieb aus eigenen Mitteln nicht finanzieren kann und somit die Erfüllung der übertragenen Aufgaben maßgeblich vom zugewiesenen jährlichen Haushaltszuschuss der Stadt Aachen abhängig ist. 93
- Nur vor diesem Hintergrund ist die Ertragslage des Kulturbetriebes der Stadt Aachen geordnet. 94

5. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

Über das Ergebnis von Erweiterungen des Prüfungsauftrags, die sich aus der Satzung ergeben und sich nicht unmittelbar auf den Jahresabschluss oder Lagebericht beziehen, berichten wir in diesem Berichtsabschnitt. 95

5.1 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“ beachtet. 96

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind. 97

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage VII dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind. 98

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (Anlage I) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage II) des Kulturbetriebes der Stadt Aachen, Aachen, unter dem Datum vom 3. Juni 2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

99

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kulturbetriebes der Stadt Aachen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450). 100

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin. 101

Aachen, den 3. Juni 2013

BET

DR. NEUMANN UND PARTNER

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Breuer
Wirtschaftsprüfer

(Siegel)

ELEKTROMISCHE KOPIE

Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2012

AKTIVA

	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.749,54	9.280,69
II. Sachanlagen		
1. Kunstgegenstände	81.709.776,94	81.614.884,04
2. technische Anlagen und Maschinen	112.195,42	32.323,12
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.597.553,36</u>	<u>1.565.679,48</u>
	83.419.525,72	83.212.886,64
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
fertige Erzeugnisse und Waren	256.978,81	389.331,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.906.888,04	1.581.461,60
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>248.119,92</u>	<u>482.691,49</u>
	2.155.007,96	2.064.153,09
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	5.373.737,86	4.043.053,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	123.212,76	128.727,13
	<u>91.335.212,65</u>	<u>89.847.432,36</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2012

PASSIVA

	31.12.2012 Euro	31.12.2011 Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1,00	1,00
II. Kapitalrücklage	79.276.843,98	79.248.130,48
III. Gewinnrücklagen		
zweckgeb. Rücklagen § 58 Nr. 6 AO	1.087.916,65	886.797,00
IV. Bilanzgewinn	178.132,59	151.451,29
B. Sonderposten zum Anlagevermögen	3.782.186,75	3.670.575,72
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.708,00	960,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>4.602.171,75</u>	<u>4.678.374,26</u>
	4.603.879,75	4.679.334,26
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber dem Rechtsträger	100.000,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.069.619,92	1.139.259,73
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.069.619,92 (Euro 1.139.259,73)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>84.808,72</u>	<u>29.884,53</u>
	2.254.428,64	1.169.144,26
- davon aus Steuern Euro 72.411,05 (Euro 22.607,01)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 10.549,55 (Euro 29.884,53)		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	151.823,29	41.998,35
	<hr/>	<hr/>
	<u>91.335.212,65</u>	<u>89.847.432,36</u>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.505.466,03	2.606.230,43
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	132.352,38	10.039,99
3. sonstige betriebliche Erträge	16.778.073,68	17.429.720,33
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.017.984,09	6.439.881,10
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.734.710,65</u>	<u>1.575.352,50</u>
	8.752.694,74	8.015.233,60
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	140.861,56	126.513,03
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>120.940,84</u>	<u>30.035,22</u>
	261.802,40	156.548,25
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.908.141,24	11.561.655,15
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>5,34</u>
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 0,00 (Euro 5,34)		
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	228.548,95	292.479,11
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	748,00	960,00
10. Jahresüberschuss	227.800,95	291.519,11
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	151.451,29	232.638,00
12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus der zweckgebundenen Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO	127.295,87	18.359,42
13. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	328.415,52	391.065,24
14. Bilanzgewinn	<u>178.132,59</u>	<u>151.451,29</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2012

A. Allgemeine Angaben

A. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist der Betrieb und die Unterhaltung von Kunst- und Kultureinrichtungen der Stadt Aachen und die Mitgestaltung und Förderung des städtischen Kulturlebens.

B. Allgemeine Angaben, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss ist gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften der EigVO aufgestellt worden.

Die Bilanz ist gemäß § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung entspricht dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung. Geschäftsmäßig bedingte Abweichungen vom gesetzlichen Gliederungsschema sind nicht erforderlich.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung aktiviert.

Für die Bestände der Stadtbibliothek wurde das Verfahren der Festwertmethode angewendet.

Neuzugänge des Wirtschaftsjahres werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Für das Geschäftsjahr 2012 wurden beweglich abnutzbare Wirtschaftsgüter von 150 Euro bis 410 Euro gemäß § 6 Abs. 2 EStG direkt vollständig abgeschrieben und in einem separaten Verzeichnis aufgelistet.

Die Vorräte sind mit den Verkaufspreisen bewertet abzüglich der Gewinnabschläge.

Forderungen sowie Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und aktive Rechnungsabgrenzungen wurden zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

B.
Erläuterungen und Angaben zu Einzelnen Posten des Jahresabschlusses

BILANZ

Anlagevermögen

Unter den Kunstgegenständen werden Gegenstände erfasst, die im Eigentum der Stadt Aachen stehen. Zu den Kunstgegenständen zählen beispielsweise Plastiken, Gemälde und Skulpturen, aber auch Archivarien im Stadtarchiv sowie weitere Sammlungen und Buchbestände von künstlerischer, historischer oder wissenschaftlicher Bedeutung.

Unter der Bilanzposition sind die Kunstwerke des Suermondt-Ludwig-Museums in Höhe von 53.932.449 € sowie des Ludwig Forums in Höhe von 13.971.850 € erfasst. Der Bestand des Ludwig Forums ist durch eine Wertermittlung eines Versicherers nachgewiesen. Die Kunstgegenstände des Suermondt-Ludwig-Museums sind durch eine verbindliche, gutachterliche Schätzung des Museumsdirektors nachgewiesen.

Des Weiteren werden unter der Bilanzposition rund 95.000 Bücher aus den Bestandsbibliotheken mit einem Erinnerungswert von 1 € erfasst. Die Archivarien und Bibliotheksbestände des Stadtarchivs sind gemäß der verbindlichen, gutachterlichen Schätzung des Leiters mit 9.597.395 € bewertet.

In der Stadtbibliothek sind rund 117.000 Medien im historischen Bestand mit einem Wert von 4.156.390 € unter dieser Bilanzposition erfasst worden. Die Ermittlung des Zeitwertes basiert auf einer verbindlichen, gutachterlichen Schätzung des Leiters.

Die Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung.

Die sonstigen Gegenstände des Sachanlagevermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, immaterielle Vermögensgegenstände und technische Anlagen) sind zu Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen angesetzt. Der Buchwert zum 31.12.2012 beträgt 1.716.498,32 €.

Zugänge Kunstgegenstände:

SLM		
	1. Schenkung Fritz Schäffler	17.200,00 €
Ludwig Forum		
	1. Schenkung Ferdinand Spindel	12.000,00 €
	2. Schenkung Walter Verwoert, Siebenschläfer	14.000,00 €
Couven Museum		
	1. Interieur mit Kamin aus dem alten Couven Museum	1.000,00 €
Route Charlemagne		
	1. Kupferstich Belegung und Einnahme der Stadt Aachen	1.200,00 €
	2. Kupferstich Traiectum ad Mosam	800,00 €
	3. Hispangischer nation außzug aus Brabant	800,00 €
	4. Karolingischer Denar	5.000,00 €
	5. Faksimile Lorscher Evangeliar mit Prunkdeckel	11.980,00 €
	6. Faksimile Goldene Bulle	1.196,50 €
	7. römische Marmorbüste Kaiser Augustus	1.003,90 €
	8. Festwert Zeitungen IZM	28.712,50 €
Summe Zugänge:		94.892,90 €

Umlaufvermögen

1. Vorräte

Diese Position weist den Bestand an Katalogen, Postern, Postkarten, Eigenprodukten und zugekauften Waren in den Museumsshops per 31.12.2012 mit einem Wert von insgesamt 256.978,81 € aus.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen betreffen in Höhe von 164.019,40 € bewilligte Zuschüsse und in Höhe von 35.454,23 € Forderungen aus der Raumvermietung. In Höhe von 1.871.433,81 € bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sonstige Forderungen wurden in Höhe von 74.259,17 € ausgewiesen.

Forderungen, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben, bestanden zum Abschlussstag nicht.

3. Liquide Mittel

Das Guthaben gegenüber der Stadt Aachen beträgt 5.354.332,86 € und setzt sich im Wesentlichen aus den bei der Stadt geführten Haushaltskonten für den Kulturbetrieb zusammen.

Der Kulturbetrieb verfügt über keine eigenen Bankkonten (das Einnahmenbankkonto wird täglich zugunsten der Stadtkasse umgebucht). Da aber sämtliches finanzielles Agieren des Kulturbetriebes nur über die Verrechnungskonten bei der Stadtkasse möglich ist und der Zuschuss gleichzeitig den Verfügungsrahmen feststeckt, wurde diese Positionen ähnlich einem Bankbestand unter der Position Liquide Mittel geführt. Eine Saldenbestätigung liegt nicht vor.

Als Kassenbestände sind die Museumskassen, die Hauptkasse und diverse kleinere Hand- und Nebenkassen im Wert von insgesamt 19.405,00 € enthalten.

4. Rechnungsabgrenzungsposten

In Höhe von 123.212,76 € hat der Kulturbetrieb Ausgaben getätigt, die dem Folgejahr als Aufwand zuzurechnen sind.

Eigenkapital

5. Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1,00 €.

Es besteht aus dem ersten Stammkapital gem. § 16 der Satzung.

6. Kapitalrücklage

Anfangsbestand zum 01.01.2012	79.248.130,48 €
Inventar Tanzwerkstatt	1,00 €
Zugang Festwert Zeitungen IZM	<u>28.712,50 €</u>
Endbestand zum 31.12.2012	79.276.843,98 €

7. Ergebnisvortrag und Bilanzgewinn

Zuführung Gewinnrücklage in 2006	269.619,07 €
Zuführung Gewinnrücklage in 2007	284.207,83 €
Zuführung Gewinnrücklage in 2008	12.030,09 €
Zuführung Gewinnrücklage in 2009	139.050,94 €
Zuführung Gewinnrücklage in 2010	41.821,25 €
Zuführung Gewinnrücklage in 2011	151.451,29 €
Entnahmen aus Vorjahren	-250.997,42 €
Entnahme in 2012	<u>0,00 €</u>

Gewinnrücklage für Satzungszwecke Gesamt 647.183,05 €

Gesamteinnahmen 2012	19.151.187,33 €
Gesamtausgaben 2012	<u>- 18.923.386,38 €</u>
Jahresüberschuss zum 31.12.2012	227.800,95 €

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	151.451,29 €
Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	127.295,87 €
Einstellung in Gewinnrücklagen	<u>-328.415,52 €</u>
Bilanzgewinn 2012	178.132,59 €

8. Rücklage aus zweckgebundenen noch nicht verwendeten Mitteln

Zuführung Allgemeine Rücklage in 2011	391.065,24 €
Entnahme Allgemeine Rücklage in 2012	127.295,87 €
Zuführung Allgemeine Rücklage in 2012	<u>176.964,23 €</u>

Rücklage Gesamt 440.733,60 €

9. Sonderposten zum Anlagevermögen

Als Sonderposten werden Investitionszuschüsse zu Kunstgegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 586.258,25 € und Schenkungen von Kunstgegenständen in Höhe von 2.831.726,35 € ausgewiesen.

Des Weiteren sind unter dieser Bilanzposition Investitionszuschüsse für abnutzbares Anlagevermögen in Höhe von 355.297,43 € vermerkt, Schenkungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in Höhe von 8.904,72 € zu vermerken. Entsprechend der jährlichen Abschreibung für Anlagevermögen werden die Sonderposten aufgelöst.

10. Steuerrückstellungen

Für die Steuerrückstellungen wurde ein Betrag in Höhe von 748,00 € zugeführt, zum 31.12.2012 ergibt sich ein Saldo in Höhe von 1.708,00 € für Steuerrückstellungen.

11. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt. Alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zum Tage der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt.

ELEKTRONISCHE KOPIE

Sonstige Rückstellungen								
	Stand am 31.12.2011	Inanspruchnahme	Auflösung	Auflösung nicht ertragswirksam	Zuführung	Aufzinsung	Abzinsung	Stand am 31.12.2012
Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Jahresabschlusskosten inkl. GPA	25.000,00	23.545,30	1.454,70		26.500,00			26.500,00
Steuerbilanz								
- 2009	3.500,00	3.500,00						0,00
- 2010	3.500,00							3.500,00
- 2011	3.500,00							3.500,00
- 2012	0,00				3.500,00			3.500,00
Personal								
- Beihilfekosten Beamte	20.490,00				40.883,44			61.373,44
- Beihilfe+Versorgungsanteil	527.400,44				278.940,00			806.340,44
- LOB 2012	0,00				2.239,97			2.239,97
- Aterzeitzeit Beamte	0,00				19.352,86			19.352,86
Überstunden und Urlaub	195.288,34	179.260,02	16.094,70		213.367,50			213.301,12
Altersteilzeit	202.377,55	84.134,20						118.243,35
Betriebskosten								
- 2012	0,00				50.000,00			50.000,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen								
- 2006-2009	4.000,00	4.000,00						0,00
- 2010	7.617,93							7.617,93
Verwaltungskostenbeitrag								
- 2010	225.200,00	225.200,00						0,00
- 2011	203.100,00	203.100,00						0,00
- 2012	0,00				203.100,00			203.100,00
Jugendkulturfonds 2011								
- GHS Drimborn	975,00	975,00						0,00
Jugendkulturfonds 2012								
- Bildungswerk Carolus Magnus	0,00				1.000,00			1.000,00
- Bildungswerk Carolus Magnus	0,00				1.000,00			1.000,00
- Euriade	0,00				1.000,00			1.000,00
- Euriade	0,00				1.000,00			1.000,00
- GHS Drimborn	0,00				975,00			975,00
- Evangelische Kirchengemeinde	0,00				640,00			640,00
Kaste 2009								
- Lüffe, Matthias "Penepole"	3.000,00	3.000,00						0,00
Kaste 2010								
- A madEO Kammermusikfestival	2.500,00	2.500,00						0,00
- BBK	2.000,00							2.000,00
- Literaturbüro EMR	2.000,00	2.000,00						0,00
- Literaturbüro EMR	500,00	500,00						0,00
Kaste 2011								
- BBK	2.000,00							2.000,00
- Filmraumwest	500,00	500,00						0,00
- Gesellschaft Musik- und Theaterfreunde	400,00	400,00						0,00
- Jurakow a-Faber	800,00	800,00						0,00
- Literaturbüro EMR	500,00	500,00						0,00
- Matthias Lüffe	1.000,00							1.000,00
Kaste 2012								
- AHA Atelierhaus Aachen	0,00				5.000,00			5.000,00
- Filmraum West	0,00				2.000,00			2.000,00
- Gaube	0,00				500,00			500,00
- Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde	0,00				400,00			400,00
- Literaturbüro EMR	0,00				2.000,00			2.000,00
- Literaturbüro EMR	0,00				500,00			500,00
- Lüffe (Penepole)	0,00				1.000,00			1.000,00
- Rosenfisch (Wunsch)	0,00				3.000,00			3.000,00
noch nicht abgeschlossene Versicherungsfälle								
- offene Versicherungsfälle	1.000,00							1.000,00
- FB 30	6.000,00				22.499,62			28.499,62
Schaden Rotor West Arch	40.000,00		40.000,00					0,00
Gesellschaftsdarlehen								
- 2008	47.309,83							47.309,83
- 2009	69.000,00							69.000,00
- 2010	68.836,00							68.836,00
- 2011	22.600,00							22.600,00
Rückstellung IZM	2.734.081,88	159.738,91						2.574.342,97
Unfallversicherung								
- 2011	47.159,80	47.159,80						0,00
Umstellung MS Office 2010	0,00				60.000,00			60.000,00
ausstehende Rechnungen	205.237,49	128.796,74	64.781,13		175.339,60			186.999,22
Insgesamt:	4.678.374,26	1.069.609,97	122.330,53		1.115.737,99	0,00	0,00	4.602.171,75

Verbindlichkeiten

12. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 2.069.619,92 € beinhalten neben Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Schulden gegenüber der Stadt Aachen, die aus der Bildung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung resultieren.

Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht enthalten.

13. Sonstige Verbindlichkeiten

In Höhe von 84.808,72 € bestehen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehalt, Künstlersozialabgaben, Kauttionen, kreditorische Debitoren und Umsatzsteuer.

14. Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 151.823,29 € bezieht sich auf vorzeitige Einnahmen für Nutzungen und Veranstaltungen in 2013.

ELEKTRONISCHE KOPIE

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG

15. Umsatzerlöse

Von den Umsatzerlösen in Höhe von 2.505.466,03 € entfallen

- 155.737,82 € auf den Geschäftsbereich Vermietung/Verpachtung,
- 56.361,40 € auf Verkäufe Museumsshops,
- 595.450,65 € auf Eintrittsgelder,
- 1.369.928,52 € auf Teilnehmerentgelte zu Veranstaltungen, Musikschule,
- 259.223,73 € auf die Stadtbibliothek,
- 32.989,83 € auf sonstige Umsatzerlöse,
- 35.774,08 € auf Pachteinnahmen.

16. Warenbestandsveränderungen

Der Bestand an Katalogen, Postern, Postkarten, eigenen und zugekauften Artikeln in den Museumsshops minderte sich per 31.12.2012 um 132.352,38 € und ist durch Inventurlisten nachgewiesen. Der Bestand wurde zu Verkaufspreisen bewertet mit einem Gewinnabschlag in Höhe von 10 % für Kataloge und eigene Waren und 30 % für zugekaufte Waren und Druckerzeugnisse.

17. Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ist der Zuschuss des Rechtsträgers, der Stadt Aachen, in Höhe von 15.494.736,03 € und weitere echte Zuschüsse des Bundes, Landes und privater Institutionen in Höhe von 408.414,60 € ausgewiesen. Weiterhin weist diese Position zweckgebundene Spenden und Zuschüsse in Höhe von 383.031,54 € aus. In Höhe von 68.273,97 € sind ergänzend weitere diverse kleinere Erträge aus Leihgebühren, Versicherungserstattungen und Kostenerstattungen etc. vermerkt. Verwaltungsgebühren und sonstige betriebliche Erträge sind in Höhe von 223.216,84 € ausgewiesen, Auflösung von Rückstellungen sind in Höhe von 122.330,53 € vermerkt und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 66.056,19 €.

Der Gewinn aus Anlagenabgang ist in Höhe von 5.257,78 € ausgewiesen.

18. Personalaufwand

Der Aufwand für Personal beträgt für das Jahr 2012 insgesamt 8.752.694,74 €. Darin enthalten sind 5.987.702,45 € für tariflich Beschäftigte mit Sozialabgaben in Höhe von 1.174.131,78 €, Beamtenbezüge in Höhe von 676.284,34 € mit Beihilferückstellungen in Höhe von 80.740,44 € und Kosten der Beamtenversorgung in Höhe von 239.083,00 €, Zusatzversorgungskosten in Höhe von 475.524,57 € sowie sonstige Personalkosten in Höhe von 85.054,30 €. Für Überstunden und Urlaub wurden 34.173,86 € vermerkt.

19. Abschreibungen

Die Abschreibungen in 2012 betragen 140.861,56 € und betreffen ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Wirtschaftsgüter werden linear abgeschrieben. Sonderabschreibungen wurden nicht vorgenommen. In Höhe von 120.940,84 € wurden Altforderungen aus Lieferungen und Leistungen abgeschrieben.

20. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 9.908.141,24 €. Sie enthalten Veranstaltungs-, Betriebs- und Verwaltungsaufwand sowie Versicherungen, Beiträge und sonstige Gemeinkosten.

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses sind mit 26.500,- € berücksichtigt.

21. Periodenfremde Aufwendungen

Die periodenfremden Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2012 auf 53.546,57 € und setzen sich aus 22.499,62 € für offene Versicherungsfälle, 17.746,47 € für Verwaltungskostenbeitrag 2011 und 13.300,48 € für diverse kleinere Beträge zusammen.

22. Periodenfremde Erträge

Im Berichtsjahr belaufen sich die periodenfremden Erträge auf 6.756,20 €, diese setzen sich aus diversen kleineren Erträgen zusammen.

23. Jahresergebnis

Der Jahresgewinn beträgt 178.132,59 €.

C. Ergänzende Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Nennenswerte Haftungsverhältnisse außer den in der Bilanz bereits vermerkte Verbindlichkeiten bestehen nicht.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Berichtspflichtige Verpflichtungen liegen nicht vor.

3. Angaben zu Unternehmensorganen

Betriebsleiter:

Die Leitung des Betriebes oblag vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012 Herrn Olaf Müller.
Die Vertretung übernahm satzungsgemäß die Leiterin des Geschäftsbereiches Kulturservice,
Frau Städt. Oberverwaltungsrätin Irit Tirtey.

Die Vergütung für Herrn Olaf Müller betrug für das Berichtsjahr 93.750,89 €.
Im Jahr 2012 betragen die Bezüge für Frau Irit Tirtey 60.704,43 €.

Personal:

Im Jahr 2012 beschäftigt der Kulturbetrieb 228 Mitarbeiter, davon 212 Angestellte und 16 Beamte.

Zuständigkeiten des Rates:

Der Rat der Stadt Aachen entscheidet in allen Angelegenheiten des „Kulturbetriebes der Stadt Aachen“, die ihm durch die GO NW, der EigVO NRW, der Hauptsatzung der Stadt Aachen sowie die Zuständigkeitsordnung der Stadt Aachen vorbehalten sind. Einzelheiten sind der Betriebssatzung zu entnehmen.

Betriebsausschuss Kultur:

Auf der Grundlage der GO NW, der EigVO NRW, der Hauptsatzung der Stadt Aachen bildet der Rat der Stadt Aachen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Kulturbetrieb der Stadt Aachen" den Betriebsausschuss Kultur. Dieser entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die GO NW, die EigVO NRW, die Hauptsatzung der Stadt Aachen, die Zuständigkeitsordnung der Stadt Aachen und durch die Betriebsatzung übertragen sind.

Der Betriebsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

Ratsmitglieder:

Frau Dr. Margrethe Schmeer (Vorsitzende), Dozentin
Herr Manfred Bausch, stellvertr. Geschäftsführer Regio Aachen e.V.
Frau Aida Beslagic, Büroleitung Sprachenakademie
Herr Josef Bruynswyck, Pensionär
Frau Ruth Crumbach-Trommler, Diplom-Volkswirtin
Frau Caroline Herff, Fraktionsmitarbeiterin
Herr Hermann Josef Pilgram, Journalist - PR-Berater
Frau Sibylle Reuß (stellvertretende Vorsitzende), Realschulrektorin
Herr Karl Schultheis, Gruppenleiter Forschungsförderung MWF NRW
Frau Ruth Wilms, Hausfrau

Sachkundige Bürger:

Frau Anke Adelt, Schatzmeisterin Frauen Union
Frau Andrea Derichs, Designerin
Frau Ursula Epstein, Sozio-Kulturelle Beauftragte
Frau Christa Hettich, Hausfrau
Frau Mariëes Diepelt, Pensionärin
Frau Lilli Philippen, Hausfrau
Herr Thomas Reissen, Lehrer

Seniorenbeirat:

Prof. Willi Keim, Universitätsprofessor

Migrationsrat:

Frau Muteber Kasaci

Anlagenpiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2012 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	Stand 01.01.2012 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2012 Euro	Stand 31.12.2011 Euro
	12.215,33	0,00	0,00	0,00	2.934,64	2.531,15	0,00	0,00	6.749,54	9.280,69
	12.215,33	0,00	0,00	0,00	2.934,64	2.531,15	0,00	0,00	6.749,54	9.280,69
	81.614.884,04	94.892,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.709.776,94	81.614.884,04
	49.983,94	87.869,43	0,00	0,00	17.660,82	7.997,13	0,00	0,00	112.195,42	32.323,12
	1.913.474,80	179.311,07	0,00	17.103,91	347.795,32	130.333,28	0,00	0,00	1.597.553,36	1.565.679,48
	83.578.342,78	362.073,40	0,00	17.103,91	365.456,14	138.330,41	0,00	0,00	83.419.525,72	83.212.886,64
	83.590.558,11	362.073,40	0,00	17.103,91	368.390,78	140.861,56	0,00	0,00	83.426.275,26	83.222.167,33

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Kunstgegenstände
2. technische Anlagen und Maschinen
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Summe Anlagevermögen:

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice

Der Oberbürgermeister



Lagebericht gem. § 289 HGB

Allgemeine Vorbemerkungen

Nach § 20 der Betriebssatzung ist der Jahresabschluss bis zum Ablauf von 6 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres von der Betriebsleitung nach den Vorschriften des § 21-25 (Eigenbetriebsverordnung) aufzustellen und nach Prüfung dem Betriebsausschuss Kultur vorzulegen, der ihn mit dem Beratungsergebnis an den Rat der Stadt zur Feststellung weiterleitet.

Die Leitung des Betriebes oblag vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 Herrn Olaf Müller. Die kaufmännische Geschäftsführung obliegt Frau Irit Tirtey.

Der Wirtschaftsplan lag dem Betriebsausschuss Kultur am 22.11.2011 und dem Rat der Stadt am 14.12.2011 zur Entscheidung vor.

1.1 Wirtschaftsbericht gem. § 289 Abs. 1 HGB

I Allgemein

Wirtschaftsplan

Der im Rat der Stadt in der Sitzung vom 14.12.2011 von der Geschäftsführung vorgelegte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde wie vorbesprochen seitens des Rats der Stadt beschlossen. Danach betrug der Zuschussbedarf für das Jahr 2012 15.296.900,00 €.

Der Konsolidierungsbeitrag wurde auch weiterhin erbracht, da der Zuschuss zuvor bereits entsprechend gekürzt wurde.

Hierzu wird auf die Vorjahresbeschlüsse des Rates verwiesen.

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr erbrachte einen Ertrag gegenüber dem Ansatz in Höhe von 19.101.518,97 €.

Der Gesamtaufwand lag bei 18.923.386,38 € unter dem des genehmigten Wirtschaftsplans.

Das damit vom Betrieb erwirtschaftete Ergebnis schließt gegenüber dem Ansatz mit einem Plus in Höhe von 178.132,59 €.

II Darstellung der Lage der Gesellschaft

Gemäß § 289 Abs. 1 Satz 2 HGB verweisen wir für die Darstellung der Vermögens-, Finanz, und Ertragslage auf die im Anhang gemachten Angaben.

Wichtigste Standorte und Geschäftsfelder:

Die wichtigsten Standorte und Geschäftsfelder im Jahre 2012 waren die **Städtischen Museen** (insbesondere das Suermondt-Ludwig-Museum), das **Ludwig Forum für Internationale Kunst**, die **Route Charlemagne** sowie das Geschäftsfeld **Raumvermietung** zur Ertragsbringung.

Für die einzelnen Ausstellungen wird auf die Anlage verwiesen.

Das Projekt Karlsjahr 2014 wurde dem Kulturbetrieb finanziell und organisatorisch zugeordnet (siehe Anlage).

Das Stadtarchiv bereitete im Jahr 2012 den Umzug in die Nadelfabrik vor.

Die Burg Frankenberg wurde dem Frankenb(u)erger e.V. für die Nutzung als Bürgerzentrum überlassen.

ELEKTRONISCHE KOPIE

Ergebnis:

Das Jahr 2012 schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 178.132,59 € ab. Wesentliche Merkmale hierzu sind die Ertragslagen in den Museen und in der Route Charlemagne (Rathaus). Des Weiteren wurden Erträge in der Raumvermietung in Höhe von 155.737,82 € erzielt. Hierzu wird auf die Anlage verwiesen.

Anzumerken ist dass die Pachteinnahmen im Ludwig Forum für Internationale Kunst fehlen und dass das Alte Kurhaus im Jahr 2012 für einen Zeitraum von vier Monaten wegen Umbaumaßnahmen geschlossen wurde. Ein Rückgang der Spenden und Zuschüsse ist im Geschäftsjahr festzustellen und auch eine Überziehung des Veranstaltungsbudgets.

Trotz einer Gebührenerhöhung in der Musikschule sind die Kosten gestiegen. Des Weiteren mussten die Kosten für die Umstellung auf SAP zur Gänze durch den Kulturbetrieb getragen werden (Mehrkosten per anno 85.987,49 €).

Die Eröffnung des Centre Charlemagne wurde im Jahr 2012 noch nicht realisiert und ist für das Jahr 2014 geplant.

Das positive Ergebnis soll in die Rücklagen einfließen.

Sonstige wesentliche Ereignisse:

Liste Rechtsstreitigkeiten

Jahresabschluss zum 31.12.2012

Stand 31.12.2012

Offene Fälle Prüfung bei FB 30

Bezeichnung	Streitwert	Verfahrensstand	Fall aus Jahr	Anmerkung
Schürmann (Blockhütte "Log Cabin")	20.000,00 €	Mögliche Ansprüche werden auf Grund der Beschreibung des ursprünglichen Direktors Schneider abgelehnt (s. Brief v. 21.06.2006)	2004	Streitwert = Versicherungswert, da Totalschaden
Kammerphilharmonie Amadé	2.000,00 €	Prüfung Widerspruch Hr. Tentrup durch FB 30	2009 (betrifft das Jahr 2006)	noch in Klärung, da Belege bei BR
touristenauskunft.info (LUFO)	499,62 €	Prüfung durch FB 30	2009	1. Brief an FB 30 v. 21.01.2010
Kettenriß (Unfall LUFO)	6.000,00 €	Prüfung durch FB 30 bzw. GVV	2010/2011	Schmerzensgeldforderung i.H.v. 5.000,00 € + 1.000,00 € weitere Kosten
Summe	28.499,62 €			

Risikobericht (§ 289, Abs. 1, Seite 4, 2 Nr. 2 HGB)

Fazit: Künftig müssen Teilbudgets eingehalten werden, um ein positives oder neutrales Jahresergebnis zu erzielen.

Risikobericht siehe Anlage.

Nachtragsbericht (§ 289, Abs. 2, Nr. 1 HGB) gesamtwirtschaftliche Entwicklung:

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres ergaben sich Entwicklungen insofern, als dass der Kulturbetrieb eine weitere Konsolidierung in Höhe von 200.000,00 € erbringen muss.

Dies wird sich im Jahre 2013 auswirken.

Prognosebericht (§ 289, Abs. 1, Satz 4 HGB):

Ab 2012 wurde insbesondere das Karlsjahr 2014 in die Entwicklungen des Kulturbetriebs einbezogen.

Nach Beschlusslage soll ein eigenes Produkt innerhalb des städtischen Haushalts gebildet werden.

Dies wurde bisher allerdings nicht vorgenommen.

Das Gesamtvolumen liegt bei 3,5 Mio. €.

Hiervon sind 500.000,00 € seitens des städtischen Haushalts gedeckt.

Die Eröffnung der Route Charlemagne (Centre Charlemagne) ist für 2014 geplant.

ELEKTRONISCHE KOPIE

Arbeitsprogramm 2012

1. Inhaltliche Ziele

1.1 Festigung und Stärkung der Position Aachens als innovative und grenzüberschreitende Kulturstadt mit einem großen kulturellen Erbe auf lokaler, regionaler, überregionaler und europäischer Ebene durch

- qualitätsvolle und kreative kulturelle Projekte verschiedener Kunstsparten und Formate im Bereich der nichtaffirmativen Künste sowohl in den städtischen als auch freien Kultureinrichtungen
- Kooperationen mit ausgewiesenen Partnern lokal, regional, euregional und überregional
- Zielgenaue Fortführung der Aspekte Kultur und Europa und Kultur und Wissenschaft
- Aufrechterhaltung der Förderung der so genannten Freien Szene und Kulturwirtschaft im engeren Sinn

Bearbeitung des kulturellen Leitprofils „Aachen macht Kultur – Kultur macht Aachen“ in den Bereichen, für die E 49 Verantwortung trägt im Rahmen der Haushaltssicherung und Aufgabenkritik

1.2 Umsetzung der Ausstellungsprojekte der städtischen Museen und des Ludwig Forums im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.

1.3 Stärkung des Leitprofils *Kulturelle Bildung* durch zielführende Koordination und klare Zuständigkeiten.

Projekte u.a.

- Umsetzung der Schultheatertage 2012 in Kooperation mit dem Bildungsbüro der StädteRegion und weiteren Partnern
- Konzeptüberarbeitung Barockfabrik – Zentrum für Kinder- und Jugendkultur
- Abstimmung mit dem Bildungsbüro und „Lernen vor Ort“ in diesem Bereich
- Fortführung und Verstärkung von „Jedem Kind seine Stimme“
- Fortführung des Erfolgsmodells Kulturbus
- Stärkung der bibliothekspädagogischen Aktivitäten durch innovative Projekte in 2012
- Stärkung der Kunstvermittlung und Museumspädagogik

1.4 Beteiligung am Kultur-Projekt „Polen in NRW“ im Frühjahr/Sommer 2012

1.5 Verleihung des Kunstpreises der Stadt Aachen an Phyllida Barlow am 13. Mai 2012

1.6 Verleihung des Walter-Hasenclever-Literaturpreises 2012 in Zusammenarbeit mit der Walter-Hasenclever-Literaturgesellschaft e.V. am 4. November 2012

1.7 Konzeption und Organisation eines Begleitprogramms zum Karlspreisträger 2012 Dr. Wolfgang Schäuble gemeinsam mit der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen.

- 1.8 Konzeption und Umsetzung von grenzüberschreitenden und integrativen Kulturprojekten durch das Veranstaltungsmanagement und den Kulturservice auf hohem Niveau und mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern sowie z.T. in euregionaler und städteregionaler Kooperation (u.a. schrittmacher, across the borders, magic moments, Kooperation Euriade).
- 1.9 Stärkung der Musikschule durch gemeinsame Marketingmaßnahmen und Kooperationsprojekte.
- 1.10 Stärkung der Stadtbibliothek durch Marketingmaßnahmen und Kooperationsprojekte innerhalb des Kulturbetriebs.
- 1.11 Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Hochschulen in dem Bereich Kultur und Wissenschaft.
Konkretisierung der inhaltlichen Konzeption für das Centre Charlemagne und Konzeptprüfung für das Grashaus als Stationen der Route Charlemagne.
- 1.12 Mitwirkung bei der Vorbereitung zur Chorbiennale 2013 in Zusammenarbeit mit dem Theater Aachen.
- 2. Organisatorische / strukturelle Ziele (Reihenfolge ohne Priorisierung)**
- 2.1 Konzeptionelle und organisatorische Vorbereitungen für das Karlsjahr 2014.
- 2.2 Organisatorische und inhaltliche Mitarbeit an dem Projekt „Maastricht – Kulturelle Hauptstadt Europas 2018“.
- 2.3 Umzug des Stadtarchivs in das Rheinnadel-Gebäude.
- 2.4 Zusammenarbeit im Stadtentwicklungsprojekt Aachen-Nord mit dem Co-Dezernat I und der Stadtentwicklung und Fokussierung auf den Aspekt Kultur- und Kreativwirtschaft.
- 2.5 Erschließung weiterer Finanzquellen.
- 2.6 Fortführung des Controlling- und Risikomanagementsystems für den Kulturbetrieb.
- 2.7 Abstimmung und Kooperation mit dem zentralen Marketingbereich FB 13 bzgl. Kulturmarketing.
- 2.8 Stärkung der übergreifenden Museumspädagogik und Vermittlungskompetenz zwischen den Städtischen Museen und dem Ludwig Forum für Internationale Kunst.
- 2.9 Stärkung der sog. Freien Szene.
- 2.10 Etablierung einer längerer Planungsvorläufe.
- 2.11 Begleitung des Projektes RWTH Campus aus Sicht des Kulturbetriebs.

- 2.12 Initiierung und Umsetzung der so genannten Funktionalen Verbesserungen im Kulturbetrieb.
- 2.13 Positionierung der künstlerischen und kulturellen Projekte der Stadt Aachen innerhalb der StädteRegion Aachen.
- 2.14 Strukturierte Vorbereitung der Stadtbibliothek für die weitere Entwicklung hin zu einem modernen Bücher- und Medienzentrums.
- 2.15 Fortführung des organisatorischen und inhaltlichen Konzeptes für die Route Charlemagne.
- 2.16 Prüfung des Umzugs der Musikschule in Zusammenarbeit mit E 26.

3. Konsolidierungsziele

- 3.1 Der Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 250.000,-€ wird regelmäßig erbracht. Die zusätzlichen Kürzungen in Höhe von 200.000 Euro sind eingearbeitet. Weitere 75.000 Euro bzgl. der Tariferhöhungen sind vorsorglich eingearbeitet worden.
- 3.2 Aufgabenkritik und Prüfung der Veranstaltungsdichte, der Rhythmisierung, der Zuständigkeiten, des Ressourcenmanagements mit dem Ziel der Entzerrung und behutsamen Reduzierung zwecks Kostenreduktion bei Aufrechterhaltung von Strukturen.
- 3.3 Entgeltüberprüfung unter Berücksichtigung sozialer Belange, Förderung der kulturellen Bildung, Zugangserleichterungen für Kinder und Jugendliche.

Geplante Jahresziele 2013

Leitbild für den Eigenbetrieb Kultur der Stadt Aachen (E 49)

Unser Ziel

Die Konzeption und Umsetzung eines qualitätvollen, kontinuierlichen und vielschichtigen kulturellen Angebots für die Bürgerinnen und Bürger, für Kinder und Jugendliche, für Touristen und Gäste, für die

zugezogenen Menschen aus vielen Ländern der Welt ist das Ziel des Kulturbetriebs. Damit stärken wir

die Position Aachens als kreative und lebenswerte Europa- und Wissenschaftsstadt.

Dieses Angebot, das auch zur Aktivierung eigener kreativer Potenziale anregen soll, schafft zudem Orientierung für die Gestaltung einer humanen und lebendigen Stadt und Region. Die aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur fördert Aktivität anstelle von bloßem Konsum und Selbstbestimmung anstelle von Fremdbestimmung.

Unser Leistungsangebot

Die oben genannten Ziele möchten wir erreichen, durch

- die Unterhaltung und Fortentwicklung der städtischen Museen (Suermondt-Ludwig-Museum, Couven-Museum, Internationales Zeitungsmuseum, Zollmuseum) des Ludwig Forums für Internationale Kunst und der Route Charlemagne,
- das Sammeln, Bewahren, Pflegen, Ergänzen und Erschließen sowie Präsentieren von Kulturgütern und Archivbeständen durch das Stadtarchiv,
- die Erforschung und Dokumentation der Stadtgeschichte,
- durch Bildungsangebote, Veranstaltungen und Ausstellungen, pädagogische Angebote und Begegnungsmöglichkeiten, Preisverleihungen, Förderprogramme und touristische Angebote, die vom Veranstaltungsmanagement, der Barockfabrik – Zentrum für Kinder und Jugendkultur, der Stadtbibliothek und dem Kulturservice organisiert werden,
- die Pflege von Theater, Musik und hier v. a. durch die Musikschule, Tanz, Literatur, Bildender Kunst, Film und Volksbildung, soweit diese nicht durch die Volkshochschule oder das Theater Aachen wahrgenommen werden,
- die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und den freien Kulturschaffenden,
- die Förderung von Kulturaktivitäten außerhalb städtischer Einrichtungen,
- die Bereitstellung von Medien für Wissenschaft, Bildung, Arbeit und Freizeit durch die Stadtbibliothek,
- die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Unser Selbstverständnis

Der Kulturbetrieb arbeitet im Rahmen der politischen Vorgaben des Stadtrates qualitätsbewusst, neutral und kostenbewusst. Das Kulturelle Leitprofil der Stadt Aachen „Aachen macht Kultur – Kultur macht Aachen“ aus dem Jahre 2009 bildet die Grundlage für die konzeptionelle Ausrichtung und hier insbesondere die Leitprofile „Grenzüberschreitung“, „Vielfalt der Kultur(en)“, „Musik, Theater und Bildende Kunst“, „Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche“ und „Kultur- und Kreativwirtschaft“.

Wir verstehen unsere Arbeit als einen Beitrag zu den Handlungsfeldern

- Kulturelles Erbe der Stadt Aachen,
- Erinnerungskultur,
- Kultur und Europa,
- Urbanität und Pluralität der Stadt Aachen,
- Kultur und Wissenschaft,
- Kulturelle Bildung,
- Kultur und Teilhabe,
- Kultur und Integration,
- Kultur und demographische Entwicklung und
- Kultur und Engagement.

Grenzüberschreitung im territorialen, konzeptionellen und inhaltlichen Sinn ist ein wesentliches Merkmal unserer Arbeit, die zudem von Innovation, Experiment und internationaler Zusammenarbeit geprägt ist.

Unsere Kundenorientierung

Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit prägen die Angebote des Kulturbetriebs.

Wir stehen im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen, um den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bei der Konzeption und Umsetzung des Angebots Rechnung zu tragen.

Wir versuchen Interesse und Neugier für Kunst und Kultur schon von Kindesbeinen an zu wecken, um

die eigenen schöpferischen Kräfte der Bürgerinnen und Bürger so früh wie möglich zu entwickeln.

Wir wollen begeistern und bewegen und nachhaltige Bildungs- und Kreativitätsprozesse in Gang setzen. Hierfür engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kulturbetriebs ganzjährig, außerhalb normaler Arbeitszeiten und am Wochenende.

Unser Mitarbeiterverständnis

Eine besondere Beziehung zu Kunst und Kultur ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich. Qualifikation, Interessenschwerpunkte, Motivation und Kommunikationskompetenz

sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg. Hierfür ist ein kooperativer Führungsstil sinnvoll.

Weiterbildung, Umsetzung neuer Arbeitsformen und selbstbewusstes Einbringen des eigenen Wissens

sind wichtige Aspekte für eine erfolgreiche Arbeit. Die Gleichberechtigung am Arbeitsplatz, die Förderung von Frauen, die Schaffung von Stellen für leistungsgeminderte Kolleginnen und Kollegen sind wichtige Anliegen des Kulturbetriebs.

Arbeitsprogramm 2013 des Kulturbetriebs

I. Inhaltliche Ziele

1) Festigung und Stärkung der Position Aachens als innovative und grenzüberschreitende Kulturstadt mit einem großen kulturellen Erbe auf lokaler, regionaler, überregionaler und europäischer Ebene durch

- qualitätsvolle und kreative kulturelle Projekte verschiedener Kunstsparten und Formate im Bereich der nichtaffirmativen Künste sowohl in den städtischen als auch freien Kultureinrichtungen
- Kooperationen mit ausgewiesenen Partnern lokal, regional, euregional und überregional
- Zielgenaue Fortführung der Aspekte Kultur und Europa und Kultur und Wissenschaft
- Aufrechterhaltung der Förderung der so genannten „Freien Szene“ und Kulturwirtschaft im engeren Sinn

Bearbeitung des kulturellen Leitprofils „Aachen macht Kultur – Kultur macht Aachen“ in den Bereichen, für die E 49 Verantwortung trägt im Rahmen der Haushaltssicherung und Aufgabenkritik

2) Umsetzung der Ausstellungsprojekte der städtischen Museen und des Ludwig Forums im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.

3) Stärkung des Leitprofils „Kulturelle Bildung“ durch zielführende Koordination und klare Zuständigkeiten.

Projekte u. a.

- Umsetzung der Schultheatertage 2012 in Kooperation mit dem Bildungsbüro der StädteRegion und weiteren Partnern
- Konzeptüberarbeitung Barockfabrik – Zentrum für Kinder- und Jugendkultur
- Abstimmung mit dem Bildungsbüro und „Lernen vor Ort“ in diesem Bereich
- Fortführung und Verstärkung von „Jedem Kind seine Stimme“
- Fortführung des Erfolgsmodells Kulturbus
- Stärkung der bibliothekspädagogischen Aktivitäten durch innovative Projekte in 2012
- Stärkung der Kunstvermittlung und Museumspädagogik

4) Beteiligung am Kultur-Projekt „Polen in NRW“ im Frühjahr/ Sommer 2012

5) Verleihung des Kunstpreises der Stadt Aachen an Phyllida Barlow am 13. Mai 2012

6) Verleihung des Walter-Hasenclever-Literaturpreises 2012 in Zusammenarbeit mit der Walter-Hasenclever-Literaturgesellschaft e.V. am 4. November 2012

7) Konzeption und Organisation eines Begleitprogramms zum Karlspreisträger 2012 Dr. Wolfgang Schäuble gemeinsam mit der Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen.

8) Konzeption und Umsetzung von grenzüberschreitenden und integrativen Kulturprojekten durch das Veranstaltungsmanagement und den Kulturservice auf hohem Niveau und mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern sowie z. T. in euregionaler und städtereionaler Kooperation (u.a. schrittmacher, across the borders, magic moments, Kooperation Euriade).

9) Stärkung der Musikschule durch gemeinsame Marketingmaßnahmen und Kooperationsprojekte.

10) Stärkung der Stadtbibliothek durch Marketingmaßnahmen und Kooperationsprojekte innerhalb des Kulturbetriebs.

11) Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Hochschulen in dem Bereich Kultur und Wissenschaft.

12) Konkretisierung der inhaltlichen Konzeption für das Centre Charlemagne und Konzeptprüfung für das Grashaus als Stationen der Route Charlemagne.

13) Mitwirkung bei der Vorbereitung zur Chorbienale 2013 in Zusammenarbeit mit dem Theater.

II. Organisatorische / strukturelle Ziele

(Reihenfolge ohne Priorisierung)

- 1) Konzeptionelle und organisatorische Vorbereitungen für das Karlsjahr 2014.
- 2) Organisatorische und inhaltliche Mitarbeit an dem Projekt „Maastricht – Kulturelle Hauptstadt Europas 2018“.
- 3) Umzug des Stadtarchivs in das Rheinnadel-Gebäude.
- 4) Zusammenarbeit im Stadtentwicklungsprojekt Aachen-Nord mit dem Co-Dezernat I und der Stadtentwicklung und Fokussierung auf den Aspekt Kultur- und Kreativwirtschaft.
- 5) Erschließung weiterer Finanzquellen.
- 6) Fortführung des Controlling- und Risikomanagementsystems für den Kulturbetrieb.
- 7) Abstimmung und Kooperation mit dem zentralen Marketingbereich FB 13 bzgl. Kulturmarketing.
- 8) Stärkung der übergreifenden Museumspädagogik und Vermittlungskompetenz zwischen den Städtischen Museen und dem Ludwig Forum für Internationale Kunst.
- 9) Stärkung der sogenannten „Freien Szene“

III. Konsolidierungsziele

- 1) Der Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 250.000,-€ wird regelmäßig erbracht.
Die zusätzlichen Kürzungen in 2013 in Höhe von 200.000 Euro sind in den Wirtschaftsplan 2013 eingearbeitet.
- 2) Aufgabenkritik und Prüfung der Veranstaltungsdichte, der Rhythmisierung, der Zuständigkeiten, des Ressourcenmanagements mit dem Ziel der Entzerrung und behutsamen Reduzierung zwecks Kostenreduktion bei Aufrechterhaltung von Strukturen.
- 3) Entgeltüberprüfung unter Berücksichtigung sozialer Belange, Förderung der kulturellen Bildung, Zugangserleichterungen für Kinder und Jugendliche.

Aachen, den 03.06.2013

Anlage III

Tabellen und Auswertungen zum Lagebericht

Finanzen	Priorität I.1
Strategische Ziele	
Der Kulturbetrieb stellt sicher, dass die notwendigen Ressourcen finanzieller Art seitens der Stadt zur Verfügung gestellt werden, damit die Aufgabenstellung erfolgreich sein kann.	

Beschreibung des strategischen Ziels

Zusätzliche Projekte sind zu beziffern und Risiken sind frühzeitig dem Werksausschuss mitzuteilen, damit gegengesteuert werden kann.
--

Herangezogene SWOT · Ergebnisse

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> · Planungssicherheit in Bezug auf den Wirtschaftsplan · Wirtschaftliche Selbständigkeit des Betriebs 	<ul style="list-style-type: none"> · Politische und gesamtstädt. Vorgaben · Eingriffsmöglichkeiten durch die Kämmerei
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> · Frühzeitige Implementierung 	<ul style="list-style-type: none"> · Auswirkungen beschlossener Projekte auf den Kulturbetrieb · Politische sowie gesamtstädt. Vorgaben

Frühindikatoren	Zielwert	Istwert	Intervall	Handlungsbedarf
Beschlüsse aus Ausschüssen	0	0		
Anzahl geplanter Gespräche mit VV, Finanzdezernat, OB	6	0		
Verausgabung von Mitteln, die nicht im Wirtschaftsplan enthalten sind (monetär)	0	36		s. Anlage A1
Anzahl signifikante Überschreitungen der Mittel / Anzahl Berichterstattung an den Betriebsausschuss (evtl. auch an Vertreter der Stadt gem. § 15 Satzung des Betriebs > 20.000,-€ bzw. 10 % Überschreitung mind.100.000,-€)	1	0		s. Personalkosten Tarifierhöhungen für 2010
Quote intern abgelehnter Anträge auf zusätzliche Mittel, die noch nicht im Wirtschaftsplan enthalten sind.	0	36		s. Anlage A1
Erwirtschafteter Konsolidierungsbeitrag	100%	100%		

Maßnahme	Verantwortlich	Termin (bis wann)	Intervall	erledigt
· Regelmäßige Berichterstattung an Werksausschuss gemäß EigVO und Satzung.	kaufmännische Leitung	quartalsweise sowie elektronische Berichterstattung ab 01.01.2011 (SAP)	quartalsweise	10.06.2010 30.09.2010 08.02.2011 05.07.2011 15.09.2011 26.04.2012 28.06.2012 25.10.2012
· Informationen aus dem VV und anderen Dezernaten frühzeitig erhalten.	BL /KL	monatlich	monatlich	laufend
· Informationen aus anderen Ausschüssen als dem Baku erhalten.	BL/KL	monatlich	monatlich	laufend
· Risiko für den Betrieb frühzeitig erkennen und darauf hinweisen.	BL/KL	monatlich	monatlich	laufend
· Beitrag zur Konsolidierung sicherstellen.	alle GBLeiter	monatlich	monatlich	laufend
· Entwicklung eines standardisierten (elektronischen) Berichtes an Betriebsausschuss und Stadt bei Überschreitungen des Wirtschaftsplans.	KL	mittelfristig		SAP zum 01.01.2011
· Sensibilisierung der Politik, dass beim Beschluss neuer Aufgaben gleichzeitig ein Beschluss über die Finanzierung getroffen werden muss.	BL/KL	monatlich	monatlich	Koalitionspapier der Fraktionen CDU/Grüne 2009
· Kommunikation des Themas in den Quartalsgesprächen	KL	quartalsweise	quartalsweise	25.10.2012
· Erlangung von frühzeitigen Informationen im Hinblick auf Konsolidierungsmaßnahmen (Haushaltsicherungskonzept)	KL/BL	monatlich	monatlich	laufend

GB	Maßnahme	2010	2011	2012	konsumtiv	investiv	Vermerk	Erledigt
E 49/1 BF	Umzugskosten	30.000,00 €			X		aus Mitteln der Route Charlemagne (Wirtschaftsplan)	x
E 49/1 SLM	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung Joos van Cleve		144.000,00 €		x		durch Wirtschaftsplan 2011 aufgefangen	x
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung Sabine Weiß		10.000,00 €		x		durch Wirtschaftsplan 2011 aufgefangen	x
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung Bega			161.000,00 €	x		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung Schäffler			30.000,00 €	x		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung Rembrandt gespiegelt			43.000,00 €	X		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
E 49/2	Vertrag mit der Peter und Irene Ludwig Stiftung vom Juni 2000 (Erhöhung von Versicherungswerten) ; vorsorgliche Anmeldung	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	X		noch in Verhandlung mit der Peter und Irene Ludwig Stiftung	
	Schadenfall 25 AT 2011: Rotor zur Ausstellung Westarch		40.000,00 €	40.000,00 €	X			
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung Avantgarde			81.000,00 €	X		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung Susan Philipsz		14.000,00 €		X		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung Magicgruppe			10.200,00 €	x		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Ausstellung It's your choice - Lufonauten			7.800,00 €	x		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
	Mehrkosten / Mindereinnahmen Kunstpreis Barlow			57.400,00 €	x		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
	Mietausfall LUFO Pacht (für Zeitraum 01.01. - 30.09.2012)			27.500,00 €	x		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
	Klimaanlage LUFO		100.000,00 €	0,00 €		x	s.Sondersitzung BaKu v. 26.05.2011	x
Arbeitsgerichtsprozess		30.000,00 €	0,00 €	x		erl. ab 01.03.2012	x	
E 49/3	Stadtgeschichte (Publikation)	30.000,00 €			x		Beschluss BaKu v. 16.09.2008 (s. Rücklagen aus 2009)	x
	Versicherungskosten gem. Beschluss VV (unabhängig vom Umzug des Stadtarchivs)	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	x		Beschluss des VV v. 18.02.2009	
	Personalkosten		40.000,00 €	0,00 €	x		s. VN aus 2011	x
	Umzug Stadtarchiv		100.000,00 €	0,00 €		x	aus Rücklagen, s. TOP 4 der Sitzung v. 30.09.2010, TOP 8 der Sitzung v. 11.11.2010, sowie VN 2011	x
	Einrichtungskosten		162.000,00 €	0,00 €		x	aus Rücklagen, s. TOP 4 der Sitzung v. 30.09.2010, TOP 8 der Sitzung v. 11.11.2010, sowie VN 2011	x
E 49/4	across the boards			70.000,00 €	x		durch Wirtschaftsplan 2012 aufgefangen	x
E 49/5	Umzug in die Eintrachtstr. Einrichtung von 13 Räumen	13.000,00 €				x	Wirtschaftsplan	x
	Ggfs. zu erweitern durch Umbaukosten (E 26) Schätzung der Kosten für Brandschutzgutachten in 2009	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €		x		x
E 49/8	Kulturelle Bildung Projektmittel für die Koordination im Bereich Kulturelle Bildung (Gesamtkonzept)	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	x		Neukonzeption Barockfabrik Workshop am 28.09.2012	
E 49/S	Betriebskosten Mozartstraße	?	0,00 €	0,00 €	x		ab 2012	
	Vorbereitung SAP-Umstellung	25.000,00 €	25.000,00 €	28.000,00 €	x			
	Top Cash Kassensystem ca.	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	x		altes Kassensystem nicht SAP fähig, lfd. Kosten amortisieren sich, aber Kosten Regio IT u. Anpassung erl., s. W-Plan	x
	Ausfall Mieteinnahmen Altes Kurhaus (aufgrund von Brand-schutzmaßnahmen und Elektroarbeiten in der Zeit vom 1.7. - 31.10.2012)			32.000,00 €	x			
	Mietausfall Burg Frankenberg (jährlich)			4.500,00 €	x			
	Mietausfall Tanzwerkstatt (Barockfabrik) (jährlich)			2.300,00 €	x			
	Mietausfall Kulturwirtschaftliches Gründerzentrum (LUFO) (jährlich)			5.000,00 €	x			
	Mietausfall LUFO Raumdispo			12.700,00 €	x			
Personalkosten städtische Servicedienste					x		noch nicht beziffert s. Beschluss des BaKu v. 26.04.2012	
E 49	Karlsjahr 2014		150.000,00 €	0,00 €	x		s. VN aus 2011, s. Sitzung BaKu 05.07.2011 und Sitzung Rat v. 06.07.2011	x
	Einführung Office 2010			60.000,00 €	x			
	Summe	205.000,00 €	905.000,00 €	762.400,00 €				

Finanzen	Priorität I.2
Strategische Ziele	
Der Kulturbetrieb leistet seinen Beitrag zur Konsolidierung der Stadt.	

Beschreibung des strategischen Ziels

Der Kulturbetrieb erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des Rechtsträgers (der Stadt Aachen). Dieser Zuschuss ist einzuhalten.				
Herangezogene SWOT · Ergebnisse				
Stärken	Schwächen			
· Planungssicherheit · Wirtschaftliche Selbständigkeit des Betriebs	· Möglichkeit des Eingriffs durch die Kämmerei			
Chancen	Risiken			
· Vertrauensbildung innerhalb der polit.Gremien und beim Verwaltungsvorstand	· Politische sowie gesamtstädt. Vorgaben · Auswirkungen der Finanzkrise · Auswirkungen zusätzlicher Projekte · Verringerung des Zuschusses an den Kulturbetrieb			
Frühindikatoren	Zielwert	Istwert	Intervall	Handlungsbedarf
Veränderung von Ertragsgrößen in %	>=0	>=0		s. Quartalsbericht Vorlage BaKu 25.10.2012
Aufwendungen (Veränderungen in %)	<=0			
Einhaltung der Budgets bei Großprojekten	100%	100%		s. Anlage B1, z.Zt. 100%
Konsolidierung durch locations in %	100%	100%		
Anzahl geplanter Gespräche mit Vertretern der Stadt	6	0		
Maßnahme	Verantwortlich	Termin (bis wann)	Intervall	erledigt
· Regelmäßige Berichterstattung an Werksausschuss gemäß EigVO und Satzung.	BL/KL	quartalsweise sowie elektronische Berichterstattung ab 01.01.2011 (SAP)	quartalsweise	15.09.2011 26.04.2012 28.06.2012 25.10.2012
· Ausbau des Controlling in Bezug auf:				
· Großprojekte (wöchentlich) > 20.000,-€	Kulturservice	wöchentlich	wöchentlich	s. Anlage B1, laufend
· Locations (monatlich)	Kulturservice	monatlich	monatlich	s. Anlage B2, laufend
· Ertragsbewegungen (monatlich)	Kulturservice	monatlich	monatlich	laufend
· Aufwendungen (monatlich)	Kulturservice	monatlich	monatlich	laufend
· Beobachtung der Entwicklung der finanziellen Situation der Stadt Aachen um evtl. Kürzungen der Zuweisungen rechtzeitig antizipieren zu können.	BL/KL	monatlich	monatlich	laufend
· Etablierung von quartalsweisen (geplanten) Gesprächen mit Vertretern der Stadt um Informationen für die zukünftige Entwicklung der finanziellen Situation der Stadt und evtl. Kürzungen des Budgets zu erhalten.	BL/KL	quartalsweise	quartalsweise	laufend

Jahresumsatz Gebäude/ Räume 2012

Stand 30.09.2012

Altes Kurhaus		Ludwig Forum		Suermondt-Ludwig Museum		Couven Museum	
2012		2012		2012		2012	
Umsatz Räume gewerb.	2.056,72 €	Umsatz Räume gewerb.	2.760,26 €	Umsatz Räume gewerb.	200,00 €	Umsatz Räume gewerb.	750,00 €
Umsatz Dienstl. Gewerb.	1.418,62 €	Umsatz Dienstl. Gewerb.	2.434,08 €	Umsatz Dienstl. Gewerb.	305,00 €	Umsatz Dienstl. Gewerb.	593,92 €
Umsatz gesamt gewerb.	3.475,34 €	Umsatz gesamt gewerb.	5.194,34 €	Umsatz gesamt gewerb.	505,00 €	Umsatz gesamt gewerb.	1.343,92 €
Umsatz Räume privat	15.870,60 €	Umsatz Räume privat	1.787,78 €	Umsatz Räume privat	4.675,00 €	Umsatz Räume privat	2.090,00 €
Umsatz Dienstl. privat	8.210,24 €	Umsatz Dienstl. privat	1.411,58 €	Umsatz Dienstl. privat	3.120,00 €	Umsatz Dienstl. privat	2.049,65 €
Umsatz gesamt privat	24.080,84 €	Umsatz gesamt privat	3.199,36 €	Umsatz gesamt privat	7.795,00 €	Umsatz gesamt privat	4.139,65 €
Umsatz Räume basis	11.100,27 €	Umsatz Räume basis	15.937,52 €	Umsatz Räume basis	1.005,00 €	Umsatz Räume basis	597,57 €
Umsatz Dienstl. Basis	10.563,02 €	Umsatz Dienstl. Basis	5.715,59 €	Umsatz Dienstl. Basis	789,50 €	Umsatz Dienstl. Basis	590,67 €
Umsatz Kooperation Räume	750,00 €	Umsatz Kooperation Räume	50,00 €	Umsatz Kooperation Räume	0,00 €	Umsatz Kooperation Räume	0,00 €
Umsatz Kooperation Dienstl.	459,00 €	Umsatz Kooperation Dienstl.	245,70 €	Umsatz Kooperation Dienstl.	0,00 €	Umsatz Kooperation Dienstl.	0,00 €
Umsatz gesamt basis	22.872,29 €	Umsatz gesamt basis	21.948,81 €	Umsatz gesamt basis	1.794,50 €	Umsatz gesamt basis	1.188,24 €
Summe	50.428,47 €	Summe	30.342,51 €	Summe	10.094,50 €	Summe	6.671,81 €

Altes Kurhaus		Ludwig Forum		Suermondt-Ludwig Museum		Couven Museum	
2012		2012		2012		2012	
Veranstaltungstage gewerb.	15	Veranstaltungstage gewerb.	6	Veranstaltungstage gewerb.	1	Veranstaltungstage gewerb.	3
Veranstaltungstage privat	35	Veranstaltungstage privat	24	Veranstaltungstage privat	31	Veranstaltungstage privat	11
Veranstaltungstage Koop.	5	Veranstaltungstage Koop.	6	Veranstaltungstage Koop.	1	Veranstaltungstage Koop.	3
Veranstaltungstage basis	88	Veranstaltungstage basis	218	Veranstaltungstage basis	34	Veranstaltungstage basis	43
Summe	143	Summe	254	Summe	67	Summe	60

Burg Frankenberg		Kulturhaus Barockfabrik		Zollmuseum Friedrichs		Internationales Zeitungsmuseum	
2012		2012		2012		2012	
Umsatz Räume gewerb.	0,00 €	Umsatz Räume gewerb.	0,00 €	Umsatz Räume gewerb.	0,00 €	Umsatz Räume gewerb.	0,00 €
Umsatz Dienstl. Gewerb.	0,00 €	Umsatz Dienstl. Gewerb.	0,00 €	Umsatz Dienstl. Gewerb.	0,00 €	Umsatz Dienstl. Gewerb.	0,00 €
Umsatz gesamt gewerb.	0,00 €	Umsatz gesamt gewerb.	0,00 €	Umsatz gesamt gewerb.	0,00 €	Umsatz gesamt gewerb.	0,00 €
Umsatz Räume privat	0,00 €	Umsatz Räume privat	546,00 €	Umsatz Räume privat	0,00 €	Umsatz Räume privat	525,00 €
Umsatz Dienstl. privat	0,00 €	Umsatz Dienstl. privat	0,00 €	Umsatz Dienstl. privat	0,00 €	Umsatz Dienstl. privat	571,06 €
Umsatz gesamt privat	0,00 €	Umsatz gesamt privat	546,00 €	Umsatz gesamt privat	0,00 €	Umsatz gesamt privat	1.096,06 €
Umsatz Räume basis	0,00 €	Umsatz Räume basis	40,00 €	Umsatz Räume basis	0,00 €	Umsatz Räume basis	60,00 €
Umsatz Dienstl. Basis	0,00 €	Umsatz Dienstl. Basis	160,00 €	Umsatz Dienstl. Basis	0,00 €	Umsatz Dienstl. Basis	15,00 €
Umsatz Kooperation Räume	0,00 €	Umsatz Kooperation Räume	0,00 €	Umsatz Kooperation Räume	0,00 €	Umsatz Kooperation Räume	0,00 €
Umsatz Kooperation Dienstl.	0,00 €	Umsatz Kooperation Dienstl.	0,00 €	Umsatz Kooperation Dienstl.	0,00 €	Umsatz Kooperation Dienstl.	0,00 €
Umsatz gesamt basis	0,00 €	Umsatz gesamt basis	200,00 €	Umsatz gesamt basis	0,00 €	Umsatz gesamt basis	75,00 €
Summe	0,00 €	Summe	746,00 €	Summe	0,00 €	Summe	1171,06 €

Burg Frankenberg		Kulturhaus Barockfabrik		Zollmuseum Friedrichs		Internationales Zeitungsmuseum	
2012		2012		2012		2012	
Veranstaltungstage gewerb.	0	Veranstaltungstage gewerb.	0	Veranstaltungstage gewerb.	0	Veranstaltungstage gewerb.	0
Veranstaltungstage privat	0	Veranstaltungstage privat	1	Veranstaltungstage privat	0	Veranstaltungstage privat	10
Veranstaltungstage Koop.	0	Veranstaltungstage Koop.	0	Veranstaltungstage Koop.	0	Veranstaltungstage Koop.	0
Veranstaltungstage basis	0	Veranstaltungstage basis	119	Veranstaltungstage basis	0	Veranstaltungstage basis	19
Summe	0	Summe	120	Summe	0	Summe	29

Musikschule		Öffentliche Bibliothek		Aula Carolina	
2012		2012		2012	
Umsatz Räume gewerb.	0,00 €	Umsatz Räume gewerb.	0,00 €	Umsatz Räume gewerb.	3.232,25 €
Umsatz Dienstl. Gewerb.	0,00 €	Umsatz Dienstl. Gewerb.	0,00 €	Umsatz Dienstl. Gewerb.	1.387,75 €
Umsatz gesamt gewerb.	0,00 €	Umsatz gesamt gewerb.	0,00 €	Umsatz gesamt gewerb.	4.620,00 €
Umsatz Räume privat	50,00 €	Umsatz Räume privat	0,00 €	Umsatz Räume privat	8.553,90 €
Umsatz Dienstl. privat	40,70 €	Umsatz Dienstl. privat	0,00 €	Umsatz Dienstl. privat	3.871,10 €
Umsatz gesamt privat	90,70 €	Umsatz gesamt privat	0,00 €	Umsatz gesamt privat	12.425,00 €
Umsatz Räume basis	125,00 €	Umsatz Räume basis	0,00 €	Umsatz Räume basis	7.762,69 €
Umsatz Dienstl. Basis	55,00 €	Umsatz Dienstl. Basis	0,00 €	Umsatz Dienstl. Basis	5.707,31 €
Umsatz Kooperation Räume	0,00 €	Umsatz Kooperation Räume	0,00 €	Umsatz Kooperation Räume	350,00 €
Umsatz Kooperation Dienstl.	0,00 €	Umsatz Kooperation Dienstl.	0,00 €	Umsatz Kooperation Dienstl.	230,00 €
Umsatz gesamt basis	180,00 €	Umsatz gesamt basis	0,00 €	Umsatz gesamt basis	14.050,00 €
Summe	270,70 €	Summe	0,00 €	Summe	31.095,00 €

Musikschule		Öffentliche Bibliothek		Aula Carolina	
2012		2012		2012	
Veranstaltungstage gewerb.	0	Veranstaltungstage gewerb.	0	Veranstaltungstage gewerb.	9
Veranstaltungstage privat	1	Veranstaltungstage privat	0	Veranstaltungstage privat	29
Veranstaltungstage Koop.	0	Veranstaltungstage Koop.	0	Veranstaltungstage Koop.	8
Veranstaltungstage basis	1	Veranstaltungstage basis	0	Veranstaltungstage basis	75
Summe	2	Summe	0	Summe	121

Gesamt		gem. Wirtschaftsplan für 2012	30.09.2012	Abweichung
2012				
Umsatz Räume	80.875,56 €			
Umsatz Dienstleistungen	49.944,49 €			
Summe	130.820,05 €	181.000,00 €	130.820,05 €	50.179,95 €
Raumvermietungen manuelle Buchungen		25.000,00 €	12.648,64 €	12.351,36 €
Gastronomie manuelle Buchungen		6.000,00 €	2.656,33 €	3.343,67 €
Gesamtsumme		212.000,00 €	146.125,02 €	65.874,98 €

Vermerk:

Bei den Raumbuchungen über Rubin ist zu berücksichtigen, dass das Alte Kurhaus von Juli bis Oktober wegen Baummaßnahmen keine Erträge erwirtschaften kann. Der Ausfall beträgt hier ca 32.000,-€ (errechnet an Durchschnittswerten von 2007 bis 2011)
Ebenso ist zu berücksichtigen, dass die Vermietung der Burg Frankenberg nicht mehr über den Kulturbetrieb erfolgt. Hier wurden in den letzten Jahren Einnahmen von ca. 4.500,-€ erwirtschaftet.

Bei den manuellen Raumbuchungen ist zu berücksichtigen, dass die Tanzwerkstatt nicht mehr vermietet wird (2.282,40 € / Jahr). Ebenso fällt die Miete für das KuWiGrü raus (4.951,40 € /Jahr).

Auswertung / Gegenüberstellung Kunstvermittlung SLM / Lufo 3. Quartal 2011 + 2012 (jeweils 01.01. - 30.09.)

Stand 02.10.2012

	Ludwig Forum 2011		Ludwig Forum 2012	
	Teilnehmer	Ertrag	Teilnehmer	Ertrag
Kursprogramm (Künstlerprogramm / Kinder + Jugendworkshops)	632	7.223,00 €	486	7.798,00 €
sonst. Mus.-Päd.Programm (Mus.Päd.Programm, Kindergeburtstage)	2.257	14.597,00 €	2.216	12.947,50 €
externe Schulprojekte (OGS, AC-Modell, Lufo mobil)		0,00 €		0,00 €
Führungen 2011 (Erwachsene/Kitas + Schulen) Besucher verbucht unter Eintritte		8.840,00 €		2.505,00 €
Summe Kunstvermittlung 2011	2.889	30.660,00 €	2.702	23.250,50 €

	Differenz Lufo 2012 zu 2011		Differenz in %	Teilnehmer	Ertrag
	Teilnehmer	Ertrag			
Kursprogramm (Künstlerprogramm / Kinder + Jugendworkshops)	-146	575,00 €		-23,10%	7,96%
sonst. Mus.-Päd.Programm (Mus.Päd.Programm, Kindergeburtstage)	-41	-1.649,50 €		-1,82%	-11,30%
externe Schulprojekte (OGS, AC-Modell, Lufo mobil)		0,00 €			0%
Führungen (Erwachsene/Kitas + Schulen) Besucher verbucht unter Eintritte		-6.335,00 €		0%	-71,66%
Summe Kunstvermittlung	-187	-7.409,50 €	Differenz gesamt	Teilnehmer	Ertrag €
				-6,47%	-24,17%

	Suermondt-Ludwig Museum 2011		Suermondt-Ludwig Museum 2012	
	Teilnehmer	Ertrag	Teilnehmer	Ertrag
Kursprogramm (Künstlerprogramm / Kinder + Jugendworkshops)	25	125,00 €	128	1.340,00 €
sonst. Mus.-Päd.Programm (Mus.Päd.Programm, Kindergeburtstage)	930	4.544,50 €	558	1.934,00 €
externe Schulprojekte (OGS, AC-Modell, Lufo mobil)		0,00 €	0	0,00 €
Führungen 2011 (Erwachsene/Kitas + Schulen) Besucher verbucht unter Eintritte		6.475,00 €		4.465,00 €
Summe Kunstvermittlung 2011	955	11.144,50 €	686	7.739,00 €

	Differenz SLM 2012 zu 2011		Differenz in %	Teilnehmer	Ertrag
	Teilnehmer	Ertrag			
Kursprogramm (Künstlerprogramm / Kinder + Jugendworkshops)	103	1.215,00 €		412,00%	972,00%
sonst. Mus.-Päd.Programm (Mus.Päd.Programm, Kindergeburtstage)	372	-2.610,50 €		-40,00%	-57,44%
externe Schulprojekte (OGS, AC-Modell, Lufo mobil)		0,00 €			0%
Führungen (Erwachsene/Kitas + Schulen) Besucher verbucht unter Eintritte		-2.010,00 €			-31,04%
Summe Kunstvermittlung	269	-3.405,50 €	Differenz gesamt	Teilnehmer	Ertrag
				-28,17%	-30,56%

Personal 1			
Strategische Ziele			
Sicherstellung einer angemessenen Personalausstattung des Kulturbetriebs zur Vermeidung von Überbelastungen.			
Beschreibung des strategischen Ziels			
Der Kulturbetrieb ist als serviceorientierter und fachlich hoch qualifizierter Betrieb auf die hohe Mitwirkungsbereitschaft und Identifikation seiner Mitarbeiter für den Betrieb und seine Produkte angewiesen. Die hohe Taktung führt oftmals zu Überbelastungen, die vermieden werden sollten.			
Herangezogene SWOT - Ergebnisse			
Stärken	Schwächen		
<ul style="list-style-type: none"> · Know-How · Flexibilität · Motivation · Arbeitsklima 	<ul style="list-style-type: none"> · Kommunikation · Überlastung · Altersstruktur 		
Chancen	Risiken		
<ul style="list-style-type: none"> · Serviceorientierung · Qualität der Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> · Wegfallende finanzielle Möglichkeiten · Neu hinzukommende Aufgaben · Priorisierung von Maßnahmen durch Politik und Verwaltungsspitze 		
Frühindikatoren	Zielwert	Istwert	Handlungsbedarf
Überstunden	0	4.652	Reduzierung von Überstunden
Vertretungsfähigkeit	100%	100%	
Quote unbesetzter Stellen	0	0	
Flexible Personalgestaltung (Anzahl Anforderungen / Bewilligungen)			
Krankenstand (eher Spätindikator).			wird ermittelt
Mitarbeitermotivation	100%		
Mitarbeiterzufriedenheit	100%		
Fluktuationsquote	0	0	
Ø unbesetzte Stellen gegenüber dem Stellenplan	0	0	
Neu übertragene Aufgaben an den Kulturbetrieb / neu geschaffene Stellen für die Aufgaben (beides in Stellen ausgedrückt)	0	14	<u>Anmerkung: Neu:</u> - Karlsjahr 2014 - Servicedienste/Bewachung
Maßnahme	Verantwortlich	bis wann	erledigt
Festlegung von Projektverantwortlichen	Frau Tirtey / GB-Leiter	laufend	
Wer macht was?	GB-Leiter	laufend	
Frühzeitige Planung von Projekten	GB-Leiter in Abstimmung mit E 49/S	laufend	
Mitarbeitersitzungen	GB-Leiter	2-monatlich	
Personalkennzahlen im Controlling integrieren (Überstunden, Krankenstand etc.)	E 49/S	monatlich	
Fortbildungen im Bereich Zeitmanagement anbieten	FB 11	laufend	
Aufnahme und Analyse der Prozesse, in denen es wiederholt zu einer Überbelastung kommt. (sinnvoll aber sehr aufwendig)			
Abgleich der Stellenbeschreibungen mit den tatsächlich übernommenen Aufgaben und Bewertung, ob dies Aufgaben weiterhin von einer Person geleistet werden können	GB-Leiter	laufend	
Pflege einer offenen Gesprächskultur bzgl. Überbelastungen der Mitarbeiter. Evtl. gezielte Ansprache der Auslastung in Mitarbeitergesprächen	GB-Leiter	laufend	
Flächendeckende Einführung von Mitarbeitergesprächen	GB-Leiter	laufend	

Personal 2			
Strategische Ziele			
Sicherstellung einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit u.a. durch Qualifikation und Weiterbildung zur Festigung des bereits hohen Niveaus.			
Beschreibung des strategischen Ziels			
Der Kulturbetrieb · als sehr heterogener Betrieb · verfügt über die unterschiedlichsten Fachkräfte, die sich ständig weiterbilden müssen, um sich den verändernden Bedingungen anzupassen und den Markt und somit das Kundenpotential einschätzen zu können. Der Kulturbetrieb fördert seine Mitarbeiter in der Erlangung weiterer Kompetenzen.			
Herangezogene SWOT · Ergebnisse			
Stärken <ul style="list-style-type: none"> · Know How der Mitarbeiter · Flexibilität der Mitarbeiter · Motivation · Arbeitsklima 		Schwächen <ul style="list-style-type: none"> · Kommunikation auf allen Ebenen · Überlastung · Altersstruktur 	
Chancen <ul style="list-style-type: none"> · Serviceorientierung · Qualität der Produkte 		Risiken <ul style="list-style-type: none"> · Finanzkrise · Kürzung des Zuschusses 	
Frühindikatoren	Zielwert	Istwert	Handlungsbedarf
Krankenstand	0%		wird ermittelt
Anteil des Fortbildungsbudgets am Gesamtbudget			im Reisenkostenbudget enthalten
Anzahl der Ziel- und Entwicklungsgespräche	1 jährlich	1 jährlich (E 49/S)	
Fortbildungsbereitschaft	100%	100%	
Fortbildungstage je Mitarbeiter je Jahr			wird ermittelt
Fortbildungskosten je Mitarbeiter je Jahr			wird ermittelt
Auslastungsgrad der Mitarbeiter (gemessen bspw. über die Überstunden je Mitarbeiter)	100%	101,04%	
Maßnahme	Verantwortlich	bis wann	erledigt
· Ziel- und Entwicklungsgespräche auf allen Ebenen.	GB-Leiter	laufend	
· Ermöglichung von Fortbildungen / Aufbau eines Fortbildungskonzeptes.	GB-Leiter	laufend	
· Überprüfung von Leistungsanreizen auf gesamtstädtischer Ebene.	GB-Leiter	laufend	
· Einführung von Mitarbeiterbefragungen.	GB-Leiter	laufend	
Abfrage des Weiterbildungsbedarfs.	GB-Leiter	laufend	
Festlegen eines Weiterbildungsetats.	GB-Leiter	jährlich	
Gezielte Ansprache des Fortbildungskonzeptes in Mitarbeitergesprächen.	GB-Leiter	laufend	

Abweichungen Großprojekte

3. Quartal 2012

GB	Haus	Projektname
E 49/1	Suermondt-Ludwig-Museum	Joos van Cleve
E 49/1	Suermondt-Ludwig-Museum	Bega
E 49/1	Suermondt-Ludwig-Museum	Schäffler
E 49/1	Suermondt-Ludwig-Museum	Rembrandt gespiegelt
E 49/2	Ludwig Forum für Internationale Kunst	Hyper Real
E 49/2	Ludwig Forum für Internationale Kunst	Avantgarde
E 49/2	Ludwig Forum für Internationale Kunst	Magicgruppe Kulturobjekt
E49/2	Ludwig Forum für Internationale Kunst	Sammlungsausstellung It's your Choice - Lufonauten- Terrains dune Collection
E49/2	Ludwig Forum für Internationale Kunst	Kunstpreis Barlow
E49/2	Ludwig Forum für Internationale Kunst	Die Stadt, die es nicht gibt
E49/4	Veranstaltungsmanagement	Schrittmacher 2012
E49/4	Veranstaltungsmanagement	across the borders
E49/4	Veranstaltungsmanagement	September Special
E49/7	Internationales Zeitungsmuseum	>Russia< – Fotografien von Henri Cartier- Bresson

Ausstellung

Name der Veranstaltung:	Joos van Cleve - Leonardo des Nordens	
Bearbeitungsbeginn:	09	11
Projektkende:	09	11
Zahl der Kooperationspartner:	0	0
Zahl der Sponsoren:	15	15
Zahl der Begleitprogramme:	34	595
Zahl der museumspädagog. Programme:	440	94
Zahl der museumspädagog. Teilnehmer:	160	143
Zahl der Führungen:		2
Mitarbeiterführungen:		1267
Ausstellungseröffnung:		2214
Gruppenbesucher:		31
Gülschein Parallelwelten AC Tourist:		1065
VZ Kombikarten Parallelwelten:		120
TZ Kombikarten Parallelwelten:		1
Jahreskarten:		7
Vollzahler vor Eröffnung:		8154
Vollzahler:		626
Teilzahler:		4
Teilzahler falscher Preis kassiert:		5202
Freie:		2230
Freie Besucher Sonderveranstaltungen:		9
Gruppenbesucher VHS Sonderpreis 2,00 €		
Besucher der Langen Nacht der Museen		2887
Besucher-Teilnehmerzahl gesamt:		23817
Einwohner der Stadt Aachen per 31.12.2010		258380

Sammlungsausstellung:	<input type="checkbox"/>
Wechelausstellung:	<input checked="" type="checkbox"/>
Spartenübergreifend:	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>
Dauerausstellung:	<input type="checkbox"/>

Kombikarte HyperReal 3 Joos van Cleve 10,00 € / 5,00 € / Eintrittsgelder in Höhe von 7,00€ Vollzahler und 3,50 € Teilzahler Gruppen ab 7 Personen 4,00 € sind beschlossen.

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
--	------	-----	--------------------	-----------------

Personalaufwand	geplante Kosten	geänderte Kosten	Anmerkung	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Summe der proz Arbeitsanteile der Mitarbeiter						
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen						
	06.06.2010	gemäß Rücksprache mit Peter van den Brink vom 02.08.2010		per 01.10.2012		
Programmkosten						
Transport incl. Kurierkosten & Klimakisten	300.000,00 €	400.000,00 €		380.048,81 €	19.951,19 €	4,99%
Kuriere	10.000,00 €	12.000,00 €		17.930,00 €	-5.930,00 €	-49,42%
Ausleihergebühren	10.000,00 €	0,00 €		14.786,11 €	-14.786,11 €	-100,00%
Versicherungen		Staatshaftung 80.000,00 €		80.879,37 €	-879,37 €	-1,10%
Forschung	5.000,00 €	5.000,00 €		10.607,08 €	-5.607,08 €	-112,14%
Katalog (KostenAachen)	17.500,00 €	17.500,00 €		22.312,71 €	-4.812,71 €	-27,50%
Übersetzungen	7.000,00 €	12.000,00 €		15.258,72 €	-3.258,72 €	-27,16%
Fotographie, Copyrights	10.000,00 €	20.000,00 €		10.540,96 €	9.459,04 €	47,30%
Aufbereitung, Aufbearbeitung	1.000,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00%
Gagen für Autoren 5 Verträge	12.000,00 €	12.000,00 €		12.000,00 €	0,00 €	0,00%
Konservierung, Restaurierung	40.000,00 €	40.000,00 €		14.986,19 €	25.013,81 €	62,53%
Reise-/ Repräsentationskosten	15.000,00 €	15.000,00 €		17.661,35 €	-2.661,35 €	-17,74%
Merchandising	3.000,00 €	4.000,00 €		5.934,12 €	-1.934,12 €	-48,35%
Ausstellungsarchitektur (Personal/Design/Eichholz)	40.000,00 €	35.000,00 €		33.631,50 €	1.368,50 €	3,91%
Extra Personal incl. Bewachung/ Motz, Becker, Gaderobe	95.000,00 €	112.030,00 €		126.986,84 €	-14.956,84 €	-13,35%
Künstler & Soziale (KSK)	3.000,00 €	8.000,00 €		449,58 €	7.551,42 €	94,39%
Ausstellungsdidaktik / incl. Technik	20.000,00 €	20.000,00 €		11.968,13 €	8.031,87 €	40,16%
Pädagogik incl. Führungen	20.000,00 €	20.000,00 €		11.456,05 €	8.543,95 €	42,72%
Marketing	100.000,00 €	60.000,00 €		92.878,16 €	-32.878,16 €	-54,80%
Eröffnung / Getränke	15.000,00 €	15.000,00 €		3.963,35 €	11.036,65 €	73,58%
Rahmenprogramm / Lesungen, Konzerte, Workshop	16.500,00 €	7.500,00 €		2.722,00 €	4.778,00 €	63,71%
Unvorhergesehenes	10.000,00 €	10.000,00 €		10.824,92 €	-824,92 €	-8,25%
Ohlgo				4.871,86 €	-4.871,86 €	
Summe	750.000,00 €	905.030,00 €		902.696,81 €	2.333,19 €	0,26%

	Plan	Zusage erfolgt	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Einnahmen					
Eintritt	70.000,00 €	100.000,00 €	79.471,50 €		
Verkaufserlöse	20.000,00 €	40.000,00 €	48.251,98 €		
Verkaufserlöse über SAP			616,50 €		
Museumspädagogik		2.000,00 €	9.177,50 €		
Zuweisungen					
Zuschüsse					
sonstige Spenden		60.000,00 €	5.111,85 €		
Anteil Marketing E 49/M	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €		
Peter und Irene Ludwig Stiftung	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €		
Land NRW	100.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €		
Kulturstiftung der Länder	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €		
Auswaertiges Amt Berlin (Transporte USA-Japan)	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €		
Museumsverein	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €		
Sparkasse Aachen (Sponsorringmittel)		5.000,00 €	5.000,00 €		
Lehmann Hellenthal Stiftung	2.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		
Aachen Münchener	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		
Konrad Bernheimer	10.000,00 €	10.000,00 €			
private Spende Peter van den Brink	10.000,00 €	10.000,00 €	2.500,00 €		
PAX Bank		0,00 €			
AXA	40.000,00 €	0,00 €			
Bombardier/Tabot		0,00 €			
STAWAG		5.000,00 €	5.000,00 €		
IHK	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €		
Quellenhof					
WWK Treuhand	5.000,00 €	5.000,00 €	2.500,00 €		
Niederländisches Konsulat	5.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €		
Sotheby's (New York)		10.000,00 €	10.000,00 €		
sonstige		300,00 €	300,00 €		
Eigenanteil	120.000,00 €	270.230,00 €	414.267,48 €		
Summe	730.000,00 €	905.030,00 €	902.696,81 €		

Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)	270.230,00 €	414.267,48 €
Kostendeckungsgrad	-78,14%	-54,11%
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)		
Kostendeckungsgrad		
Gemeinkosten		
Sach- und Betriebsausgaben		
Interne Leistungsverrechnungen		
Personalgemeinkosten		
Summe		
Gesamtkosten der Veranstaltung		
Gesamtzuschuß der Veranstaltung		
Kostendeckungsgrad		

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Stand 01.10.2012 Jana Härter

Ausstellungen

Suermond-Ludwig-Museum Aachen 15. März - 10. Juni 2012
 Staatliche Museen zu Berlin - Gemäldegalerie Juli - September 2012

Name der Ausstellung:	Cornelis Pietersz. Bega	15. März - 10. Juni 2012
Bearbeitungsbeginn:	2010	
Projektende:	2012	

Zahl der Kooperationspartner:
 Zahl der Begleitprogramme:
 Museumsverein / Preview (12.03.2012 & 13.03.2012)
 Eröffnung (14.03.2012)
 Freie (incl. Schulklassen)
 Vollzahler
 Ermäßigte (TZ)
 Ermäßigte (TZ) (Fehlbuchung)
 Familienticket (Fehlbuchung)
 Gruppenbesucher
 Gruppenbesucher ermäßigt
 Sonderveranstaltungen (eigene)
 Sonderführungen
 AC Tourist Zuzahlung
 Familiensonntag 06.05.2012
 Muttertag 13.05.2012
 internationaler Museumstag 20.05.2012
 Führungen:
 Teilnehmer am museumspädagog. Programm
 Besucher Ausstellung

	Plan	Ist
		12.06.2012
	1	
		225
		507
		1974
		4827
		493
		1
		5
		887
		23
		272
		171
		2
		833
		56
		282
		130
		189
	15.000	10.538

Sammlungsausstellung:
 Dauerausstellung:
 Wechselausstellung: X
 Übergreifend:
 Sonstige:

Eintrittsgelder in Höhe von 7,00€ Vollzahler und 3,50 € Teilzahler Gruppen ab 7 Personen 4,00 € sind angedacht.

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
--	------	-----	--------------------	-----------------

Personalaufwand

Summe der proz Arbeitsanteile der Mitarb. eiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
---	--	--	--	--

Ausstellungskosten

	per 30.03.2012	per 01.10.2012		
Ausgaben				
Transport ("freie")	208.848,30 €	186.917,19 €	21.931,11 €	
Kurierkosten ("freie")	0,00 €	24.135,02 €		
Transport ("vorgeschriebene")	47.000,00 €	35.027,32 €	11.972,68 €	
Kurierkosten ("vorgeschriebene")	0,00 €	16.294,46 €		
Kuriere nur Reisekosten	20.000,00 €	7.694,40 €	12.305,60 €	
Leihgebühr	10.000,00 €	6.727,37 €	3.272,63 €	
Restaurierung	10.000,00 €	6.087,95 €	3.912,05 €	
Versicherung	10.000,00 €	10.032,24 €	-32,24 €	
Katalog(Aachen 1.300 Ex. Berlin Kommware)	22.000,00 €	17.039,75 €	4.960,25 €	
Booklet	0,00 €	8.344,64 €	-8.344,64 €	
Fotokosten	8.000,00 €	13.235,16 €	-5.235,16 €	
Autorkosten	6.000,00 €	16.258,20 €	-10.258,20 €	
Übersetzungskosten dt-nl	15.000,00 €	15.614,57 €	-614,57 €	
Repkosten	5.000,00 €	548,41 €	4.451,59 €	
Merchandising	5.000,00 €	5.407,22 €	-407,22 €	
Ausstellungsaufbau	20.000,00 €	19.499,36 €	500,64 €	
Extra Personal	110.000,00 €	105.643,48 €	4.356,52 €	
Übersetzung allgemein	2.000,00 €	1.520,52 €	479,48 €	
Museumspädagogik	5.000,00 €	4.733,51 €	266,49 €	
Marketing	40.000,00 €	37.148,26 €	2.851,74 €	
Marketing sonstiges	0,00 €	8.385,20 €	-8.385,20 €	
Eröffnung	1.000,00 €	2.381,43 €	-1.381,43 €	
Reisekosten	6.000,00 €	14.966,55 €	-8.966,55 €	
Unvorhergesehen	3.000,00 €	1.279,03 €	1.720,97 €	
Sonstiges	0,00 €	811,33 €	-811,33 €	
Summe	553.848,30 €	565.732,57 €	-11.884,27 €	
Einnahmen				
Eintritt	105.000,00 €	39.120,00 €		
Verkaufserlöse	37.000,00 €	18.724,72 €		
Museumspädagogik	3.700,00 €	4.498,00 €		
Fördermittel/Sponsoren:				
Gemäldegalerie Bernd Lindemann	182.648,65 €	147.682,94 €		
Kulturstiftung der Länder	0,00 €			
Land NRW	0,00 €			
Sparkasse Aachen	5.000,00 €	5.000,00 €		
Museumsverein	20.000,00 €	20.000,00 €		
Aachen-Münchener	5.000,00 €			
Lohmann Heilenthal Stiftung	5.000,00 €			
Niederländisches Konsulat	5.000,00 €	5.000,00 €		
Niederlands Letterenfonds	5.000,00 €			
Museumsverein	0,00 €			
IHK	2.000,00 €			
STAWAG	0,00 €			
TEFAF - Haboldt	0,00 €			
TEFAF - Noortman	0,00 €			
TEFAF - Kilgore	3.000,00 €	2.993,50 €		
TEFAF - Johnny van Haeften	3.000,00 €	3.000,00 €		
TEFAF - Mitchell	5.000,00 €	5.000,00 €		
TEFAF - Otto Naumann	3.000,00 €	3.000,00 €		
TEFAF - Richard Green/Susan Morris	2.500,00 €	2.500,00 €		
TEFAF - French & Co	0,00 €			
TEFAF - Dickinson	3.000,00 €	2.983,00 €		
TEFAF - Niels de Boer	3.000,00 €	3.000,00 €		
Sotheby's	500,00 €	773,53 €		
Privatsammler - Norbert Pokutta	3.000,00 €	3.000,00 €		
Privatsammler - J.W. Middendorf	2.500,00 €	2.500,00 €		
Privatsammler - George Abrams	5.000,00 €	5.000,00 €		
Privatsammler - Katrin Bellingner	3.000,00 €	3.000,00 €		
Privatsammler - Michael Venator	0,00 €			
Christies	5.000,00 €			
Hans Raber	3.000,00 €	3.000,00 €		
Richard Knight	5.000,00 €			
Hugo Nathan	3.000,00 €			
Hugo Nathan	282.948,65 €	217.432,97 €		
Summe Fördermittel/Sponsoren				
Eigenanteil	125.199,65 €	285.956,89 €		
Summe	553.848,30 €	565.732,57 €		

Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Ausstellung				
Gesamtzuschuß der Ausstellung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Ausstellungen

Name der Ausstellung: Fritz Schäffler - Sammlung Heymann
 Bearbeitungsbeginn: Jan 12
 Projektende: Okt 12

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	1	
Zahl der Begleitprogramme:	2	
Eröffnung Fritz Schäffler (06.07.2012)		281
Eröffnung H.Falken 80 Jahre		88
Freie		625
Vollzahler		1383
Ermäßigte (TZ)		199
Famillienticket		24
Gruppenbesucher		116
Gruppenbesucher ermäßigt		8
Kombikarte Museen VZ (LuFo/SLM/CM)		21
Kombikarte Museen TZ (LuFo/SLM/CM)		4
Sonderveranstaltungen eigene:		85
Familiensonntag		97
Tag des offenen Denkmals		70
Kunstroute 29-30.09.2012		317
Zahl der museumspädagog. Programme:		31
Zahl der Führungen:	5	32
Besucher Ausstellung	5000	3318

Samlungsausstellung:	
Dauerausstellung:	
Wechselausstellung:	X
Sonstige:	
übergreifend:	

	Plan	geändert am 16.12.2011	geändert am 26.06.2012	Ist per 04.10.2012	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand						
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen						
Ausstellungskosten						
<i>Ausgaben</i>						
Ausstellung	5.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	660,47 €	4.339,53 €	
Katalog	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	17.217,39 €	4.782,61 €	
Transport	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	393,94 €	4.606,06 €	
Marketing	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	1.534,40 €	5.465,60 €	
Rahmenprogramm	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €	
Reisekosten	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	465,54 €	1.034,46 €	
Versicherung	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	1.600,23 €	899,77 €	
sonstige	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	94,59 €	3.405,41 €	
Summe	50.500,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	21.966,56 €	28.033,44 €	
<i>Einnahmen</i>						
Eintritt						
Verkaufserlöse						
Führungsentgelte						
Teilnehmerentgelte						
Zuweisungen/Zuschüsse	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €		
Siemens	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		
Eigenanteil	10.500,00 €	10.000,00 €	40.000,00 €	11.966,56 €		
Summe	50.500,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	21.966,56 €		
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)						
Kostendeckungsgrad						
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)						
Kostendeckungsgrad						
Gemeinkosten						
Sach- und Betriebsausgaben						
Interne Leistungsverrechnungen						
Personalgemeinkosten						
Summe						
Gesamtkosten der Ausstellung						
Gesamtzuschuß der Ausstellung						
Kostendeckungsgrad						

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Stand per 04.10.2012 Jana Härter

Ausstellungen

Name der Ausstellung:	Rembrandt gespiegelt 12.11.2011 - 5.2.2012	
Bearbeitungsbeginn:		
Projektende:		
Zahl der Kooperationspartner:	Plan	Ist
Zahl der Sponsoren:	1	
Zahl der Begleitprogramme:		
Zahl der museumspädagog. Programme:		224
Zahl der Führungen:		65
Ausstellungseröffnung:		197
Familienticket:		28
Regio-Familienticket:		6
Gruppenbesucher:		223
Gruppenbesucher ermäßigt:		28
Vollzahler:		1365
Teilzahler:		308
Freie:(incl. Schulklassen)		1040
Freie Besucher Sonderveranstaltungen:		186
Sonderführung:		105
Familientag 5.2.2012		268
Besucher-/Teilnehmerzahl gesamt:		3754
Einwohner der Stadt Aachen per 31.12.2011		260454
Besucher-/Teilnehmerzahl:	6000	

Samlungsausstellung:	
Dauerausstellung:	
Wechslausstellung:	X
übergreifend:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Ausstellungskosten				
<i>Ausgaben</i>				
Transport	390,00 €	3.308,20 €	-2.918,20 €	
Kuriere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Ausleihgebühren	17.500,00 €	20.825,00 €	-3.325,00 €	
Versicherung	7.500,00 €	6.156,40 €	1.343,60 €	
Katalog	5.600,00 €	5.582,29 €	17,71 €	
Repräsentation	0,00 €	5,92 €	-5,92 €	
Merchandising	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Ausstellungsgestaltung	3.080,00 €	534,10 €	2.545,90 €	
Extra Personal	10.000,00 €	439,01 €	9.560,99 €	
Übersetzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Education/Museumspädagogik	2.000,00 €	180,00 €	1.820,00 €	
Marketing Presse	8.794,56 €	12.004,45 €	-3.209,89 €	
Eröffnung/Previews	250,00 €	390,00 €	-140,00 €	
Ausstellungsaktivitäten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Unvorhergesehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Obligo	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe	47.000,00 €	49.425,37 €	-2.425,37 €	
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	30.000,00 €	8.772,00 €		
Führungen	0,00 €	1.945,00 €		
Verkaufserlöse/Merchandising	5.000,00 €	3.561,91 €		
PAX-Bank	10.000,00 €	10.000,00 €		
Museumsverein	20.000,00 €			
Eigenanteil/Budget	-18.000,00 €	25.146,46 €		
Summe	47.000,00 €	49.425,37 €	-2.425,37 €	
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Ausstellung				
Gesamtzuschuß der Ausstellung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		

gez: Jana Härter 01.10.2012

Ausstellungen

Name der Ausstellung:	Hyper Real 13.03.2011 - 19.06.2011	
Bearbeitungsbeginn:	Jun 10	
Projektende:		
Zahl der Kooperationspartner:		
Zahl der Begleitprogramme:		
Zahl der museumspädagog. Programme:		
Zahl der Führungen:		
Ausstellungseröffnung:		4.043
Freie:		7.826
Gruppenbesucher:		1.810
Gutschein Parallelwelten AC Tourist:		138
VZ Kombikarten Parallelwelten:		1.230
TZ Kombikarten Parallelwelten:		141
Jahreskarten:		3
Vollzahler:		9.209
Teilerzahler:		2.329
Freie Besucher Sonderveranstaltungen:		2.871
Besucher-/Teilnehmerzahl gesamt:	25.000	29.600
Einwohner der Stadt Aachen per 31.12.2010:		258.380

Sammlungsausstellung:	
Dauerausstellung:	
Wechsausstellung:	X
übergreifend:	
Sonstige:	

FamSo 3.04.2011 & 05.06.2011

Kombikarte Hyper Real & JvCleeve 10,00 € / 5,00 € / Eintrittsgelder in Höhe von 7,00€ Vollzahler und 3,50 € Teilerzahler Gruppen ab 7 Personen 4,00 € sind beschlossen.

	Plan	geänderte Plankosten				Ist	Abweichung in €
		Stand					
		09.02.2011	Stand 25.03.2011	Stand 31.05.2011	Stand 01.10.2012		
Personalaufwand							
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen							
Ausstellungskosten							
<i>Ausgaben</i>							
Ausstellung	280.000,00 €	308.000,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €	342.160,40 €	-22.160,40 €	
Katalog	- €	- €	- €	- €	15.000,00 €	-15.000,00 €	
Reader	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	42.900,00 €	39.829,10 €	3.070,90 €	
Transport	50.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	121.285,23 €	-91.285,23 €	
Marketing	199.000,00 €	191.000,00 €	191.000,00 €	191.000,00 €	193.890,23 €	-2.890,23 €	
Rahmenprogramm	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	81.032,86 €	30.967,14 €	
Reisekosten	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	6.963,86 €	7.036,14 €	
Versicherung	60.000,00 €	60.000,00 €	74.000,00 €	74.000,00 €	69.636,56 €	4.363,44 €	
Bewachung			68.000,00 €	68.000,00 €	111.551,12 €	-43.551,12 €	
sonstige	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	81.391,51 €	-71.391,51 €	
vorerfasste Belege	- €	- €	- €	- €	- €	0,00 €	
Summe	800.000,00 €	800.000,00 €	894.000,00 €	861.900,00 €	1.062.740,87 €	-200.840,87 €	
<i>Einnahmen</i>							
Eintritt	10.000,00 €	16.450,00 €	63.000,00 €	63.000,00 €	94.850,50 €		
Einnahmen Erlöse					71,00 €		
Verkaufserlöse Katalog	10.000,00 €	3.550,00 €		3.550,00 €	29.495,60 €		
Verkaufserlöse Reader	- €	- €			3.500,00 €		
Sonstige Verkaufserlöse					10.780,85 €		
Führungsentgelte	- €	- €	- €	- €	8.640,00 €		
Teilnehmerentgelte	- €	- €	- €	- €	11.137,00 €		
Ludwig Stiftung	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	276.980,36 €		
Kulturstiftung d. Länder	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €		
Kulturstiftung d. Bundes	400.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €		
Marketing GBM	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €		
Eigenanteil	110.000,00 €	110.000,00 €	161.000,00 €	125.350,00 €	107.285,56 €		
Summe	800.000,00 €	800.000,00 €	894.000,00 €	861.900,00 €	1.062.740,87 €		
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)							
Kostendeckungsgrad							
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)							
Kostendeckungsgrad							
Gemeinkosten							
Sach- und Betriebsausgaben							
Interne Leistungsverrechnungen							
Personalgemeinkosten							
Summe							
Gesamtkosten der Ausstellung							
Gesamtzuschuß der Ausstellung							
Kostendeckungsgrad							

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Stand 01.10.2012
Jana Härter

Ausstellungen

Name der Ausstellung: Nie wieder störungsfrei - Aachen Avantgarde seit 1964 21.10.2011 - 05.02.2012

Bearbeitungsbeginn: Jun 09
 Projektende: Feb 12

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	0	
Zahl der Begleitprogramme:		766
Zahl der museumspädagog. Programme:		98
Zahl der Führungen:		1.021
Ausstellungseröffnung:		3.060
Frei:		583
Gruppenbesucher:		80
Gruppenbesucher ermäßigt:		15
Gruppenbesucher falsch gebucht:		147
Familiticket		2
Kombikarten:		2
Ermäßigt falsch gebucht:		2.873
Vollzahler:		680
Teilzahler:		358
Familitag:		371
Familitag:		9
Fremdveranstaltung:		510
Sonderveranstaltung 11.12. Kinderkunstpreis		189
Sonderveranstaltung Sparda Stiftung		
Besucher-/Teilnehmerzahl gesamt:	20.000	9.900

Samlungsausstellung:	
Dauerausstellung:	
Wechselausstellung:	X
übergreifend:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
--	------	-----	--------------------	-----------------

geändert 12.08.2011

Personalaufwand				
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				

Ausgaben	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Projektleitung/assitenz	57.000,00 €	55.000,00 €	48.565,00 €	6.435,00 €
Transport/Leihverkehr	43.000,00 €	58.500,00 €	109.780,67 €	-51.280,67 €
Ausstellungsaufbau/Architektur	66.000,00 €	65.000,00 €	53.750,50 €	11.249,50 €
Katalog	50.000,00 €	50.000,00 €	47.709,33 €	2.290,67 €
Marketing	65.000,00 €	55.000,00 €	64.994,03 €	-9.994,03 €
Reisekosten	6.000,00 €	6.000,00 €	9.754,69 €	-3.754,69 €
Ausstellungseröffnung	2.500,00 €	2.500,00 €	2.252,54 €	247,46 €
Mus. Päd. Programm	25.000,00 €	12.000,00 €	4.905,00 €	7.095,00 €
Rahmenprogramm	10.000,00 €	16.000,00 €	40.777,99 €	-24.777,99 €
Kurzführer	2.500,00 €	- €	- €	0,00 €
Lars Breuer	- €	- €	3.874,10 €	-3.874,10 €
sonstige	3.000,00 €	10.000,00 €	15.065,90 €	-5.065,90 €
Bewachung	- €	- €	13.031,08 €	-13.031,08 €
Summe	330.000,00 €	330.000,00 €	414.460,83 €	-84.460,83 €

Einnahmen	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Eintritt			13.031,08 €	
Katalog				
Verkaufserlöse				
Führungsentgelte				
LVR	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
Kunststiftung NRW	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	
Bezirksregierung Köln	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	
Gerda Henkel Stiftung	30.000,00 €	30.000,00 €	25.000,00 €	
Regio iT	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
Freunde e.V.	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
Künstler im Vereinshaus	4.500,00 €	4.500,00 €		
Bezirksregierung Köln	17.250,00 €	17.250,00 €	17.250,00 €	
Eigenanteil	38.250,00 €	38.250,00 €	119.179,75 €	
Summe	330.000,00 €	330.000,00 €	414.460,83 €	

Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				

Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				

Gesamtkosten der Ausstellung				
Gesamtzuschuß der Ausstellung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		

gez: Jana Härter 01.10.2012

Ausstellungen

Name der Ausstellung:	Magicgruppe Kulturobjekt 15.02.2012 - 29.04.2012	
Bearbeitungsbeginn:	Dez 11	
Projektende:		
Zahl der Kooperationspartner:	Plan	Ist
Zahl der Begleitprogramme:	0	
Zahl der museumspädagog. Programme:		
Zahl der Führungen:		
Ausstellungseröffnung:		238
Frei:		399
Vollzahler:		867
Freie Besucher Sonderveranstaltungen:		311 Familiensonntag
Besucher-/Teilnehmerzahl gesamt:	1.500	1.815

Sammlungsausstellung:
Dauerausstellung:
Wechselausstellung:
übergreifend:

X

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Ausstellungskosten				
<i>Ausgaben</i>				
Ausstellungsaufbau/abbau	10.650,00 €	6.364,81 €	4.285,19 €	
Marketing	13.100,00 €	16.298,42 €	-3.198,42 €	
Reisekosten	3.630,00 €	9.657,54 €	-6.027,54 €	
Ausstellungseröffnung	1.000,00 €	451,83 €	548,17 €	
MusPädPro		346,63 €	-346,63 €	
Rahmenprogramm	1.000,00 €	- €	1.000,00 €	
sonstiges	5.620,00 €	2.940,29 €	2.679,71 €	
Honorare		4.198,06 €	-4.198,06 €	
Übersetzung		432,28 €	-432,28 €	
Bewirtung		2.047,17 €	-2.047,17 €	
offene Rechnungen		2.502,70 €	-2.502,70 €	
Summe	35.000,00 €	45.239,73 €	-10.239,73 €	
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	- €			
Pädagogik	- €			
Kunststiftung NRW	10.000,00 €	10.000,00 €		
Goethe Institut	10.000,00 €	10.000,00 €		
Eigenanteil	15.000,00 €	25.239,73 €		
Summe	35.000,00 €	45.239,73 €		
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Ausstellung				
Gesamtzuschuß der Ausstellung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		

gez: Jana Härter per 01.10.2012

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		

Ausstellungen

Name der Ausstellung:	It's your Choice - Lufonauten- Terrains dune Collection			
Bearbeitungsbeginn:	Apr 12			
Projektende:	Apr 13			
		Plan	Ist	
Zahl der Kooperationspartner:				
Zahl der Begleitprogramme:				
Zahl der museumspädagog. Programme:				
Teilnehmer am museumspädagog. Programm				
Besucher Ausstellung				

Samlungsausstellung:	
Dauerausstellung:	
Wechselausstellung:	X
übergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Ausstellungskosten				
<i>Ausgaben</i>				
Terrains dune Collection		12.715,94 €		
Lufonauten		2.943,90 €		
It's your Choice	15.000,00 €	3.703,02 €		
gesamt offene Rechnungen		3.400,00 €		
Summe	15.000,00 €	22.762,86 €	-7.762,86 €	
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Führungsentgelte				
Teilnehmerentgelte				
Zuweisungen/Zuschüsse				
Eigenanteil	15.000,00 €	22.762,86 €	-7.762,86 €	
Summe	15.000,00 €	22.762,86 €	-7.762,86 €	
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Ausstellung				
Gesamtzuschuß der Ausstellung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Stand: 01.10.2012 Jana Härter

Ausstellungen

Name der Ausstellung:	Kunstpreis 2012 - Phyllida Barlow	
Bearbeitungsbeginn:	12	12
Projektende:	12	12
Zahl der Kooperationspartner:		
Zahl der Begleitprogramme:		
Eröffnung Phyllida Barlow Kunstpreis Aachen		235
Eröffnung Etna Carrara		353
Freie		1382
Vollzahler		1488
Ermäßigte TZ		423
Bahn Card ermäßigt		4
Ermäßigte TZ Fehlbuchung		2
Familienticket		94
Gruppenbesucher		136
Gruppenbesucher ermäßigt		108
Kombikarte Museen ermäßigt (LuFo/SLM/CM)		1
Internationaler Museumstag		164
Familiensonntag		357
Sonderführungen		31
Diskussion / Demo Statteil Nord 29.06.2012		120
Zahl der museumspädagog. Programme:		616
Führungen		52
Besucher Ausstellung		4898
Einwohner der Stadt Aachen zum 31.12.2011		260.454

Samlungsausstellung:	
Dauerausstellung:	
Wechselausstellung:	X
übergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarb. eiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Ausstellungskosten				
Ausgaben				
Transport	12.000,00 €	28.183,48 €	-16.183,48 €	
Aufbau	4.000,00 €	4.646,38 €	-646,38 €	
Versicherung	1.500,00 €	794,00 €	706,00 €	
Katalog	24.350,00 €	63,74 €	24.286,26 €	
Marketing	12.850,00 €	26.509,03 €	-13.659,03 €	
Begleitprogramme	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	
Reisekosten	1.000,00 €	6.884,66 €	-5.884,66 €	
Eröffnung	2.000,00 €	4.236,25 €	-2.236,25 €	
Sonstiges	800,00 €	18.185,01 €	-17.385,01 €	
Kunstpreis Sachkonto 5720000	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	
offene Posten	0,00 €	1.840,00 €	-1.840,00 €	
Summe	64.000,00 €	91.342,55 €	-27.342,55 €	
Einnahmen				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Führungsentgelte				
Teilnehmerentgelte				
Kunstpreis Sachkonto 5720000	4.000,00 €	4.000,00 €		
Freunde des Ludwig Forums	30.000,00 €			
Eigenanteil	30.000,00 €	87.342,55 €		
Summe	64.000,00 €	91.342,55 €		
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Ausstellung				
Gesamtzuschuß der Ausstellung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Stand 01.10.2012 Jana Härter

Ausstellungen

Name der Ausstellung:	Die Stadt, die es nicht gibt	
Bearbeitungsbeginn:	Sep 12	
Projektende:	Jan 13	
Zahl der Kooperationspartner:		
Zahl der Sponsoren:		
Zahl der Begleitprogramme:		
Zahl der museumspädagog. Programme:		123
Zahl der Führungen:		9
Ausstellungseröffnung:		258
Familienticket:		6
Komikarte Lufo / SLM / CM:		1
Gruppenbesucher:		0
Gruppenbesucher ermäßigt:		32
Vollzahler:		182
Teilzahler:		77
Teilzahler falsch kassiert:		1
Freie:(incl. Schulklassen)		102
Kunstroute:		403
Besucher-/Teilnehmerzahl gesamt:		1062
Einwohner der Stadt Aachen per 31.12.2011:		260454

Samlungsausstellung:	
Dauerausstellung:	
Wechselausstellung:	X
übergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Plan geändert am 19.09.2012	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand					
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter					
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen					
Ausstellungskosten					
<i>Ausgaben</i>					
Transport	15.000,00 €	15.000,00 €	973,87 €	14.026,13 €	
Versicherung	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	
Restaurierung	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	
Aufbau	27.000,00 €	27.000,00 €	9.088,84 €	17.911,16 €	
Reisekosten	3.000,00 €	3.000,00 €	1.996,21 €	1.003,79 €	
Marketing	30.100,00 €	30.100,00 €	13.814,27 €	16.285,73 €	
Pädagogik	12.500,00 €	9.500,00 €	0,00 €	9.500,00 €	
Eröffnung	2.000,00 €	5.000,00 €	17,90 €	4.982,10 €	
Sonstiges	6.000,00 €	6.000,00 €	3.232,70 €	2.767,30 €	
Augleich zum Eigenanteil 2012 & 2013		11.650,00 €		11.650,00 €	
Summe	106.600,00 €	118.250,00 €	29.123,79 €	89.126,21 €	
<i>Einnahmen</i>					
Eintritt					
Verkaufserlöse					
Führungsentgelte					
Teilnehmerentgelte					
AachenMünchener:	15.000,00 €	15.000,00 €			
Kunststiftung NRW:	20.000,00 €	20.000,00 €			
Zuweisungen/Zuschüsse					
Eigenanteil 2012	73.250,00 €	83.250,00 €			
Eigenanteil 2013	10.000,00 €				
Summe	118.250,00 €	118.250,00 €			
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Gemeinkosten					
Sach- und Betriebsausgaben					
Interne Leistungsverrechnungen					
Personalgemeinkosten					
Summe					
Gesamtkosten der Ausstellung					
Gesamtzuschuß der Ausstellung					
Kostendeckungsgrad					

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

gez. Jana Härter per 01.10.2012

Veranstaltungen

Stand: 01.10.2012

Name der Veranstaltung:	Schrittmacher 2012
Bearbeitungsbeginn:	01.03.2012 - 01.04.2012
Projektende:	Apr. 12
Zahl der Kooperationspartner:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	
Zahl der Programmpunkte:	
Workshopbesucher Aachen:	
Workshopbesucher Heerlen:	
Workshopbesucher gesamt:	
Besucher Filmveranstaltung Aachen:	
Besucher Filmveranstaltung Heerlen:	
Besucher Filmveranstaltung gesamt:	
Besucherzahl Aachen:	
Besucherzahl Heerlen:	
Gesamtbesucherzahl:	
Einwohner der Stadt Aachen zum 31.12.2011	

Plan	Ist
	2
	23
	13
	55
	49
	104
	528
	85
	613
	6.868
	3.499
	11.801
	260.454

Musik:	x
Film/Video:	
Darst. Kunst:	x
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				

Programmkosten	per 15.09.2011		per 01.10.2012	
Ausgaben				
Honorare	61.000,00 €	100.773,68 €	-39.773,68 €	-65,20%
KSK	2.460,00 €	3.526,65 €	-1.066,65 €	-43,36%
GEMA	5.500,00 €	- €	5.500,00 €	100,00%
Ausländersteuer	19.600,00 €	3.008,00 €	16.592,00 €	84,65%
Hotel	22.300,00 €	19.974,00 €	2.326,00 €	10,43%
Reisekosten	34.050,00 €	4.823,76 €	29.226,24 €	85,83%
Werbung / Druck	10.000,00 €	11.115,82 €	-1.115,82 €	-11,16%
Transportkosten		157,08 €	-157,08 €	-100,00%
Technik	40.000,00 €	66.588,85 €	-26.588,85 €	-66,47%
Hallenmiete	26.000,00 €	- €	26.000,00 €	100,00%
Heizung, Sanitär etc.		714,00 €	-714,00 €	-100,00%
Sonstiges	3.000,00 €	849,27 €	2.150,73 €	71,69%
Reinigungskosten		1.072,21 €	-1.072,21 €	-100,00%
Personal	2.000,00 €	1.053,67 €	946,33 €	47,32%
Obligo		7.696,57 €	-7.696,57 €	-100,00%
abzüglich 17000,00 € Ludwig Stiftung	-25.910,00 €		-25.910,00 €	
Summe	200.000,00 €	221.353,56 €	-21.353,56 €	-10,68%
Einnahmen				
Eintritt	56.000,00 €	80.284,26 €	24.284,26 €	
Workshops		1.560,00 €	1.560,00 €	
Merchandising		551,00 €	551,00 €	
Einnahmen Bustickets		239,00 €	239,00 €	
Via 2018	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	
Königreich der Niederlande	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €	
Parkstad Limburg Marketing-&Gestaltungsk. anteilig		3.616,54 €	3.616,54 €	
Stawag	5.000,00 €	- €	-5.000,00 €	
Strang		1.399,60 €	1.399,60 €	
abzüglich Differenz Summen	-56.000,00 €		56.000,00 €	
Eigenanteil	150.000,00 €	88.703,16 €	-104.003,96 €	-69,34%
Summe	200.000,00 €	221.353,56 €	-21.353,56 €	-10,68%
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)	150.000,00 €	88.703,16 €	-104.003,96 €	-69,34%
Kostendeckungsgrad	25%	60,65%		
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				

Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				

Gesamtkosten der Veranstaltung	200.000,00 €	221.353,56 €		
Gesamtzuschuß der Veranstaltung	50.000,00 €	46.399,60 €		
Kostendeckungsgrad 1	75%	78,79%		
Kostendeckungsgrad 2				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer	29,12 €	32,23 €	-3,11 €	-10,68%
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner	0,77 €	0,85 €	-0,08 €	-10,68%

Stand 01.10.2012 gez. Jana Härter

Veranstaltungen

Name der Veranstaltung:	across the boarders	
Bearbeitungsbeginn:	05.08.2012	
Projektende:	22.08.2012	
Zahl der Kooperationspartner:		
Zahl der Einzelveranstaltungen:	11	
Zahl der Programmpunkte:	11	
Besucherzahl kostenpflichtige Veranstaltungen:		757
Einwohner Stadt Aachen per 31.12.2011	260.454	

Musik:	x
Film/Video:	
Darst. Kunst:	x
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorar & KSK		33.583,83 €		
Hotel		2.013,50 €		
Ausländersteuer		0,00 €		
Repräsentationskosten		1.789,20 €		
Reisekosten		1.218,64 €		
Gema		75,33 €		
Technik		16.046,18 €		
Marketing		10.878,24 €		
Sonstiges		4.266,06 €		
Summe	50.000,00 €	69.870,98 €	-19.870,98	
<i>Einnahmen</i>				
Einnahmen				
Interreg	50.000,00 €	0,00 €		
Eigenanteil	0,00 €	69.870,98 €		
Summe	50.000,00 €	69.870,98 €	-19.870,98 €	
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtkosten				
Gesamtkostenzuschuß der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl	

gez: Jana Härter per 02.10.2012

Veranstaltungen

Name der Veranstaltung:	Aachener September Special	
Bearbeitungsbeginn:	13.09.2012	
Projektende:	16.09.2012	
Zahl der Kooperationspartner:		
Zahl der Einzelveranstaltungen:		
Zahl der Programmpunkte:		
Besucherzahl:		
Einwohner Stadt Aachen per 31.12.2011		260.454

Musik:	x
Film/Video:	
Darst. Kunst:	x
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorar & KSK		15.334,96 €		
Hotel		600,00 €		
Ausländersteuer		0,00 €		
Repräsentationskosten		659,92 €		
Reisekosten		1.000,00 €		
Gema		0,00 €		
Technik		0,00 €		
Marketing		0,00 €		
Sonstiges		0,00 €		
Summe	18.000,00 €	17.594,88 €	405,12	
<i>Einnahmen</i>				
SAP Buchungen AD-Ticket & AK				
Einnahmen sonstige				
Interreg				
Eigenanteil	18.000,00 €	17.594,88 €		
Summe	18.000,00 €	17.594,88 €	405,12 €	
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuß der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		

gez: Jana Härter per 02.10.2012

Ausstellungen

Name der Ausstellung:	Henry Cartier-Bresson "Russia" 21.02. bis 28.10.2012	
Bearbeitungsbeginn:		
Projektende:		
Zahl der Kooperationspartner:	Plan	Ist
Zahl der Begleitprogramme:	0	
Zahl der museumspädagog. Programme:		0
Zahl der Führungen:		55
Ausstellungseröffnung:		250
Frei:		636
Familienticket		45
Gruppenbesucher:		403
Gruppenbesucher ermäßigt:		40
Kombikarten RC:		10
Vollzahler:		1.051
Teilzahler:		268
Wechselausstellung VZ		757
Wechselausstellung TZ		145
Sonderführungen		46
Familientag 02.09.2012		170
Tag des offenen Denkmals 09.09.2012		46
Kunstroute 29.-30.09.2012		718
Besucher-/Teilnehmerzahl gesamt:		4.585

Samlungsausstellung:	
Dauerausstellung:	
Wechselausst:	X
übergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz.Arbeitsanteile der Mitarb. eiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Ausstellungskosten				
<i>Ausgaben</i>				
Leihverkehr	10.000,00 €	8.000,00 €	2.000,00 €	20,00%
Transportkosten	1.000,00 €	987,70 €	12,30 €	1,23%
Versicherung	400,00 €	- €	400,00 €	100,00%
Marketing	4.500,00 €	4.474,85 €	25,15 €	0,56%
Druckkosten	4.500,00 €	247,52 €	4.252,48 €	94,50%
Ausstellungsaufbau	200,00 €	243,12 €	-43,12 €	-21,56%
Reisekosten	600,00 €	172,00 €	428,00 €	71,33%
Führungen	- €	30,00 €	-30,00 €	-100,00%
Rahmenprogramm	800,00 €	- €	800,00 €	100,00%
Bewirtungskosten	- €	24,20 €	-24,20 €	-100,00%
Sonstiges		98,05 €	-98,05 €	-100,00%
Summe	22.000,00 €	14.277,44 €	7.722,56 €	35,10%
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Führungsentgelte				
Eigenanteil	22.000,00 €	14.277,44 €		
Summe	22.000,00 €	14.277,44 €	7.722,56 €	
Kostenzuschuß (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuß (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Ausstellung				
Gesamtkosten der Ausstellung				
Gesamtkosten der Ausstellung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuß pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuß pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Stand per 04.10.2012 Jana Härter

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kulturbetriebes der Stadt Aachen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Aachen, den 3. Juni 2013

BET

DR. NEUMANN UND PARTNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Breuer
Wirtschaftsprüfer

(Siegel)

Fakultative Anlagen

ELEKTRONISCHE KOPIE

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Sitz:	Aachen
Eigenbetriebssatzung:	Satzung vom 14. Februar 2007 in der Änderungsfassung vom 19. August 2009
Anschrift:	Mozartstraße 2 52058 Aachen
Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist "Der Betrieb und die Unterhaltung von Kunst- und Kultureinrichtungen der Stadt und die Mitgestaltung und Förderung des städtischen Kulturlebens"
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	1,00 Euro
Organe des Betriebes:	Betriebsleitung (§ 5 der Satzung) Betriebsausschuss Kultur (§ 7 der Satzung) Rat der Stadt Aachen (§ 6 der Satzung) Oberbürgermeister (§ 8 der Satzung)
Betriebsleitung:	Herr Olaf Müller Frau Irit Tirtey (stellv. Betriebsleiterin)
Betriebsausschussmitglieder:	
Ratsmitglieder:	Frau Dr. Margrethe Schmeer (Vorsitzende) Herr Manfred Bausch Frau Aida Beslagic Herr Josef Bruynswyck Frau Ruth Crumbach-Trommler Frau Caroline Herff Herr Hermann Josef Pilgram Frau Sibylle Reuß (stellv. Vorsitzende) Herr Karl Schultheis Frau Ruth Wilms
Sachkundige Bürger:	Frau Anke Adelt Frau Andrea Derichs Frau Ursula Epstein Frau Christa Hettich Frau Marlies Diepelt Frau Lilli Philippen Herr Thomas Reissen

Vetreter Seniorenbeirat: Herr Prof. Willi Keim

Vetreter Migrationsbeirat: Frau Muteber Kasaci

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

Wesentliche Verträge

- (1) Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnlich Einrichtung "Kulturbetrieb der Stadt Aachen" in der Änderungsfassung vom 19. August 2009
- (2) Der Vertrag über das Vermieter-Mieter-Modell mit der Stadt Aachen liegt noch nicht vor.

Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Aachen-Stadt

Steuernummer: 201/5902/3284

Freistellungsbescheid: Der Kulturbetrieb der Stadt Aachen, als eigenbetriebsähnliche Einrichtung, ist laut Anlage 1 zum Körperschaftsteuerbescheid für 2009 mit Datum vom 10. Januar 2012 als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt.

anerkannte Zwecke: Förderung von Kunst und Kultur entsprechend § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO.

Zuwendungsbestätigungen: Der Kulturbetrieb ist berechtigt, für Spenden, die ihm zur Verwendung für die anerkannten Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

Der Betrieb ist nur im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art steuerpflichtig. Überschüsse aus diesen gewerblichen Betätigungen haben sich nach Berücksichtigung der zurechenbaren Kosten nicht ergeben. Die Sponsoringerträge werden gem. § 64 Abs. 6 Nr. 1 AO versteuert.

Die Umsatzsteuer des Eigenbetriebes wird in der Jahreserklärung der Stadt Aachen erklärt. Die Einkommensteuer nach § 50a EStG für ausländische Künstler wird ebenfalls von der Stadtkämmerei Aachen abgeführt.

ELEKTROMISCHE KOPIE

Erläuterungsteil

Aufgliederung aller Posten des Jahresabschlusses

Bilanz zum 31.12.2012

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Rechten und Werten	6.749,54 Euro
31. Dezember 2011	9.280,69 Euro

Summe immaterielle Vermögensgegenstände	6.749,54 Euro
31. Dezember 2011	9.280,69 Euro

II. Sachanlagen

1. Kunstgegenstände	81.709.776,94 Euro
31. Dezember 2011	81.614.884,04 Euro

2. technische Anlagen und Maschinen	112.195,42 Euro
31. Dezember 2011	32.323,12 Euro

3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.597.553,36 Euro
31. Dezember 2011	1.565.679,48 Euro

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.565.861,44	1.498.430,57
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>31.691,92</u>	<u>67.248,91</u>
	<u>1.597.553,36</u>	<u>1.565.679,48</u>

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. fertige Erzeugnisse und Waren	256.978,81 Euro
31. Dezember 2011	389.331,19 Euro

	<u>31.12.2012</u> Euro	<u>31.12.2011</u> Euro
Katalogbestände	141.880,50	268.482,97
Warenbestände	<u>115.098,31</u>	<u>120.848,22</u>
	<u>256.978,81</u>	<u>389.331,19</u>

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.906.888,04 Euro
31. Dezember 2011	1.581.461,60 Euro

	<u>31.12.2012</u> Euro	<u>31.12.2011</u> Euro
Forderungen verbundene Unternehmen	1.433.823,94	1.300.434,68
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	432.650,67	255.778,72
Forderungen aus RUBIN	34.541,41	22.338,34
Forderungen TopCash	4.959,20	2.310,55
Forderungen verbundene Unternehmen RUBIN	<u>912,82</u>	<u>599,31</u>
	<u>1.906.888,04</u>	<u>1.581.461,60</u>

2. sonstige Vermögensgegenstände	248.119,92 Euro
31. Dezember 2011	482.691,49 Euro

	<u>31.12.2012</u> Euro	<u>31.12.2011</u> Euro
Forderungen aus Zuschüssen	144.713,50	289.861,96
Durchlaufende Posten	74.259,17	156.079,58
Forderungen verb. Unternehmen Zuschuss	19.305,90	16.443,59
Debitorische Kreditoren	9.841,35	11.099,90
Sonstige Forderungen Kutscheneinfahrt SLM	<u>0,00</u>	<u>9.206,46</u>
	<u>248.119,92</u>	<u>482.691,49</u>

**III. Kassenbestand, Bundesbank-
guthaben, Guthaben bei
Kreditinstituten und Schecks**

5.373.737,86 Euro
31. Dezember 2011 4.043.053,62 Euro

	31.12.2012	31.12.2011
	Euro	Euro
Saldo Stadt Konto 34	5.354.332,86	4.016.945,14
Hauptkassen Museen	9.374,50	17.669,30
Wechselgeldkassen	8.728,75	6.927,73
Handkassen	1.301,75	1.511,45
	<u>5.373.737,86</u>	<u>4.043.053,62</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

123.212,76 Euro
31. Dezember 2011 128.727,13 Euro

Summe Aktiva

91.335.212,65 Euro
31. Dezember 2011 89.847.432,36 Euro

ELEKTRONISCHE KOPFZEICHEN

A. Eigenkapital

I. Stammkapital **1,00 Euro**
31. Dezember 2011 1,00 Euro

II. Kapitalrücklage **79.276.843,98 Euro**
31. Dezember 2011 79.248.130,48 Euro

III. Gewinnrücklagen

1. zweckgeb. Rücklagen § 58 Nr. 6 AO **1.087.916,65 Euro**
31. Dezember 2011 886.797,00 Euro

	31.12.2012	31.12.2011
	Euro	Euro
Gewinnrücklagen für Satzungszwecke	647.183,05	495.731,76
Rücklage aus zweckgeb. noch nicht verw. Mitteln	440.733,60	391.065,24
	<u>1.087.916,65</u>	<u>886.797,00</u>

IV. Bilanzgewinn **178.132,59 Euro**
31. Dezember 2011 151.451,29 Euro

B. Sonderposten zum Anlagevermögen **3.782.186,75 Euro**
31. Dezember 2011 3.670.575,72 Euro

	31.12.2012	31.12.2011
	Euro	Euro
SOPO Schenkung Kunstgegenstände	2.831.726,35	2.785.526,35
SOPO Zuschuss Kunstgegenstände	586.258,25	584.258,25
SOPO Zuschuss abnutzbares Anlagevermögen	355.297,43	299.763,38
SOPO Schenkung abnutzbares Anlagevermögen	8.904,72	1.027,74
	<u>3.782.186,75</u>	<u>3.670.575,72</u>

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen	1.708,00 Euro
31. Dezember 2011	960,00 Euro
2. sonstige Rückstellungen	4.602.171,75 Euro
31. Dezember 2011	4.678.374,26 Euro

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber dem Rechtsträger	100.000,00 Euro
31. Dezember 2011	0,00 Euro

	<u>31.12.2012</u> Euro	<u>31.12.2011</u> Euro
Gesellschafterdarlehen Klimaanlage Lufo	100.000,00	0,00
	<u>100.000,00</u>	<u>0,00</u>

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.069.619,92 Euro
31. Dezember 2011	1.139.259,73 Euro

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro 2.069.619,92
(Euro 1.139.259,73)

3. sonstige Verbindlichkeiten	84.808,72 Euro
31. Dezember 2011	29.884,53 Euro

- davon aus Steuern
Euro 72.411,05
(Euro 22.607,01)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro 10.549,55
(Euro 29.884,53)

	<u>31.12.2012</u> Euro	<u>31.12.2011</u> Euro
PK-Verbindlichkeiten	59.793,05	9.989,02
Umsatzsteuer	12.618,00	12.618,00
Kautionen aus RUBIN	6.812,55	4.125,63
Kreditorische Debitoren	2.899,66	2.519,42
Künstlersozialabgaben	2.685,46	5.788,53
Durchlaufende Posten	0,00	484,50
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>5.640,57-</u>
	<u>84.808,72</u>	<u>29.884,53</u>

E. Rechnungsabgrenzungsposten	151.823,29	Euro
31. Dezember 2011	41.998,35	Euro
Summe Passiva	91.335.212,65	Euro
31. Dezember 2011	89.847.432,36	Euro

ELEKTRONISCHE KOPIE

1. Umsatzerlöse **2.505.466,03 Euro**
Vorjahr 2.606.230,43 Euro

	2012	2011
	Euro	Euro
Schulgeld Musikschule	1.259.631,38	1.152.316,90
Eintrittsgelder	595.450,65	696.807,04
Benutzungsgeb. Bibo	166.822,64	164.279,55
Teilnehmerentgelte	110.297,14	110.895,30
Raumvermietungen	93.807,85	122.133,61
Säumnisgebühren Stadtbibliothek	77.186,97	82.825,73
Verkaufserlöse Museumsshops	56.361,40	125.447,04
Pachteinnahmen	35.774,08	57.126,79
Sonstige	32.989,83	0,00
Reinigungskosten	20.607,04	28.627,66
Personalkosten	19.234,97	24.335,53
Sonstige Umsatzerlöse Stadtbibliothek	15.214,12	12.771,76
Energiekosten	8.360,66	8.967,87
Technik aus RUBIN	4.321,78	6.701,04
Gastronomie	3.847,12	3.614,04
Schadensregulierung	1.612,92	5.407,94
FührungsentgeltRUBIN	1.574,58	210,00
Flügelmiete RUBIN	1.226,89	675,63
Ausstattung RUBIN	1.144,01	3.087,00
	<u>2.505.466,03</u>	<u>2.606.230,43</u>

2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen **132.352,38 Euro**
Vorjahr 10.039,99 Euro

3. sonstige betriebliche Erträge **16.778.073,68 Euro**
Vorjahr 17.429.720,33 Euro

	2012	2011
	Euro	Euro
Zuschuss Rechtsträgers	15.494.736,03	15.037.900,00
andere Zuschüsse	476.608,57	1.317.502,05
Spenden	383.031,54	538.093,23
Sonstiger betrieblicher Ertrag	188.151,91	108.035,38
Erträge Auflösung Rückstellungen	122.330,53	279.985,49
Erträge Auflösung SOPO	66.056,19	55.975,91
Verwaltungsgebühren	40.322,71	37.923,43
Periodenfremde Erträge	6.756,20	13.714,50
Spenden allgemein	80,00	120,00
Sonstige	0,00	40.470,34
	<u>16.778.073,68</u>	<u>17.429.720,33</u>

4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter **7.017.984,09 Euro**
Vorjahr 6.439.881,10 Euro

	<u>2012</u> Euro	<u>2011</u> Euro
Tariflich Beschäftigte	5.987.702,45	5.415.813,57
Beamtenbezüge	996.107,78	933.393,29
Einstellung Rückstellung Urlaub/Überstunden	<u>34.173,86</u>	<u>90.674,24</u>
	<u>7.017.984,09</u>	<u>6.439.881,10</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung **1.734.710,65 Euro**
Vorjahr 1.575.352,50 Euro

	<u>2012</u> Euro	<u>2011</u> Euro
Sozialabgaben	1.174.131,78	1.069.946,27
Zusatzversorgungsko.	475.524,57	431.076,32
Sonst. P-aufwand	<u>85.054,30</u>	<u>74.329,91</u>
	<u>1.734.710,65</u>	<u>1.575.352,50</u>

5. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen **140.861,56 Euro**
Vorjahr 126.513,03 Euro

b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten **120.940,84 Euro**
Vorjahr 30.035,22 Euro

**6. sonstige betriebliche
Aufwendungen**

9.908.141,24 Euro

Vorjahr

11.561.655,15 Euro

	2012 Euro	2011 Euro
Mieten	2.995.449,62	2.993.721,73
Ausstellungen	1.350.631,06	2.295.148,42
Gebäude und Räume	721.675,33	708.261,41
externe kulturelle Veranstaltungen	699.704,68	928.220,51
IT-Kosten	673.974,85	617.924,63
Honorare/Gagen	613.152,89	642.500,26
Servicedienste	439.378,74	671.845,26
Zuwend/Zuschuss KASTE	321.715,00	326.024,13
Reinigungskosten	313.978,97	284.890,52
Beschaffungskosten	222.943,23	217.496,84
Kommunikation & Info	217.590,49	282.735,00
Pädagogik	207.287,85	204.596,63
Verwaltungskostenbeitrag	203.100,00	203.100,00
Versicherungen	155.647,74	149.758,14
Transportkosten	101.373,55	106.835,04
Bewgl. Einrichtungen	97.154,52	33.142,92
Portokosten	83.923,78	90.865,65
Unterhalt d Sammlung	65.074,08	82.307,40
Fernsprechgebühren	61.437,65	108.705,95
Reise/Fortbildkosten	57.408,64	70.862,41
Periodenfr. Aufwand	53.546,57	84.615,90
Künstlersozialvers.	34.931,50	36.318,59
Prüfung/Beratungskost	33.884,33	51.110,38
Bürobedarf/Fachliter	30.366,14	38.996,59
Betriebsko Bücherbus	22.658,58	10.803,98
Fachmedien	19.187,08	21.618,53
Anlagenabgang	17.103,91	0,00
Betriebsfond	13.025,04	1.952,99
Sonstige Aufwendungen	12.734,97	24.795,86
Repräsentationskost	12.186,11	26.728,40
Digitalis. u. Datenb	10.674,00	6.765,00
Integrierte Etikette	10.643,72	6.577,47
Bibliotheksbedarf	7.796,32	8.703,60
Aushilfen	6.539,66	2.832,12
Einkommensteuer im Abzugsverfahren	5.349,50	13.055,10
Museumsshops Kosten	4.802,15	22.607,91
Pädagogik an Schulen	4.360,00	0,00
Verwendung von Landeszuweisungen	3.440,00	9.600,00
Technische Anlagen	1.580,11	359,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	728,88	166.894,99
Kunstpreis St AC	0,00	4.886,89
Verwendung von Spenden	0,00	3.308,36
Unterhalt Aussenanla	0,00	180,64
	<u>9.908.141,24</u>	<u>11.561.655,15</u>

7. sonstige Zinsen und ähnliche

Erträge **0,00 Euro**

Vorjahr 5,34 Euro

- davon Zinserträge
aus der Abzinsung von
Rückstellungen
Euro 0,00 (Euro 5,34)

8. Ergebnis der gewöhnlichen

Geschäftstätigkeit **228.548,95 Euro**

Vorjahr 292.479,11 Euro

**9. Steuern vom Einkommen und
vom Ertrag**

748,00 Euro

Vorjahr 960,00 Euro

10. Jahresüberschuss

227.800,95 Euro

Vorjahr 291.519,11 Euro

**11. Gewinnvortrag aus
dem Vorjahr**

151.451,29 Euro

Vorjahr 232.638,00 Euro

12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

**a) aus der zweckgebundenen Rücklage nach
§ 58 Nr. 6 AO**

127.295,87 Euro

Vorjahr 18.359,42 Euro

**13. Einstellungen in
Gewinnrücklagen**

a) in andere Gewinnrücklagen

328.415,52 Euro

Vorjahr 391.065,24 Euro

	2012	2011
	Euro	Euro
Einstellung in die zweckgebundene Rücklage	176.964,23	391.065,24
Einstellung Gewinnrücklage für Satzungszwecke (Ratsbeschluss)	<u>151.451,29</u>	<u>0,00</u>
	<u>328.415,52</u>	<u>391.065,24</u>

14. Bilanzgewinn

178.132,59 Euro

Vorjahr 151.451,29 Euro

**Feststellungen im Rahmen der
Prüfung nach
§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz
(Fragenkatalog zur Prüfung nach
§ 53 HGrG (IDW PS 720))**

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie gegebenenfalls für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Anweisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie gegebenenfalls für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Ein Geschäftsverteilungsbeschluss liegt satzungsmäßig in der Form vor, dass der Betriebsleiter für die wirtschaftliche Führung der „Kulturbetriebe der Stadt Aachen“ selbstständig verantwortlich ist, sofern von der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung oder der Satzung des Eigenbetriebes nichts anderes bestimmt ist. Werden die satzungsmäßig festgesetzten Wertgrenzen bei den übertragenen Aufgaben überschritten, ist dieser verpflichtet, den Betriebsausschuss darüber zu informieren und Bericht zu erstatten. Desweiteren entscheidet der Betriebsausschuss über die ihm von der Gemeindeordnung und der Eigenbetriebsordnung in der Satzung übertragenen Aufgaben. Diese Aufgaben werden in der Eigenbetriebssatzung detailliert aufgeführt. Probesthalber wurde ab 2012 der Bereich Kulturmarketing auf den FB 13 ausgegliedert. Bei endgültiger Festlegung erfolgt eine Satzungsänderung. Desweiteren findet die gesamtstädtische Dienstanweisung Anwendung. Eine weitere Dienstanweisung bezüglich der Betriebsleitung und einzelner Geschäftsbereiche ist in Form einer Geschäftsordnung zum 01. Juli 2009 in Kraft getreten. Für die Leiter der Geschäftsbereiche liegen Auftragsermächtigungen gemäß der Geschäftsordnung vom 1. Juli 2009 vor.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

In 2012 haben nachstehend aufgeführte Betriebsausschuss-Sitzungen stattgefunden:

1. 01.03.2012
2. 26.04.2012
3. 22.05.2012
4. 14.06.2012
5. 28.06.2012
5. 30.08.2012
6. 25.10.2012
7. 06.12.2012

Es wurden für die vorgenannten Sitzungen ordnungsgemäße und informative Niederschriften erstellt. Die Protokolle sind im Ratsinformationssystem einsehbar.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Die Mitglieder der Betriebsleitung sind nach eigenen Angaben weder in Aufsichtsräten noch in anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes tätig.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Organmitglieder sind Beamte und Angestellte. Eine Offenlegung der Vergütung der Betriebsleitung erfolgt im Anhang.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein den Anforderungen entsprechender Organisationsplan des Eigenbetriebes hat uns vorgelegen. Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten gehen aus dem Organisationsplan hervor. Nach unseren bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnissen wird nach den Zuständigkeiten und Weisungsbefugnissen dieses Planes verfahren. Detaillierte Arbeitsplatzbeschreibungen sind mit dem FB 11 (Personal und Organisation) abgesprochen und in den Personalakten hinterlegt. Der Organisationsplan wurde bereits in 2010 um die Route Charlemagne erweitert. Bei Festlegung der unter 1.a. genannten Ausgliederung wird das Organigramm geändert.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nein.

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Vergaben erfolgen unter Berücksichtigung der Beschaffungs- und Vergabeordnung der Stadt Aachen sowie der VOB, VOL und des Korruptionsbekämpfungsgesetzes NRW. Die Kontrolle über die Vergabe erfolgt durch die Zentrale Beschaffungsstelle, die Zentrale Vergabestelle, die Bauverwaltung B 03 sowie das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aachen.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Hinsichtlich der Vergaben finden die Vorschriften der VOL und VOB, die Vergabeordnung der Stadt und die Handlungsrichtlinie der Stadt Aachen zur Umsetzung des "Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in NRW - Korruptionsbekämpfungsgesetz" bezüglich Beschaffungs- und Vergabestrukturen bei der Stadt Aachen sowie Zuständigkeiten nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz Anwendung. Für das Personalwesen gelten die Vorschriften des TVöD und des Bundes- und Landesbeamtengesetzes.

Gemäß Bericht vom 23.06.2009 über die Prüfung der Vergaben nach der VOL im Kulturbetrieb der Stadt Aachen (E 49) für den Zeitraum 01.01.2008 - 31.03.2009 des Fachbereiches Rechnungsprüfung, wurden Mängel festgestellt, welche im Rechnungsprüfungsausschuss beraten und vom Betriebsausschuss Kultur (BaKu)

zu Kenntnis genommen wurden.

Für 2011 wurden durch das Rechnungsprüfungsamt umfangreiche Feststellungen getroffen. Mit Bericht vom 23.03.2011 über die Prüfung der Dienstreisekosten im Kulturbetrieb der Stadt Aachen wurden in einem Geschäftsbereich von insgesamt 10 erhebliche Defizite bei den Abrechnungen der Reisekosten festgestellt. Desweiteren wurde in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 23.03.2011 darüber informiert, dass die Prüfung der Vergabe zu einer Ausstellung viele Beanstandungen und Fragen aufgeworfen hat.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Verträge werden bei dem Betrieb systematisch abgelegt. Die Dokumentation ist ordnungsgemäß.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Betriebsleitung stellt für den Betrieb einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der der Kämmerin oder einem für das Finanzwesen zuständigen Beamten vorzulegen ist. Der Wirtschaftsplan beinhaltet einen Ertrags- und Aufwandsplan, einen Investitionsplan sowie einen 5-jährigen Finanzplan. Das Planungswesen entspricht damit den Bedürfnissen des Unternehmens.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Nach unseren im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes gewonnenen Erkenntnissen erfolgen derartige Untersuchungen regelmäßig. Durch Budgetierung der Kostenkonten ist ein Überschreiten der Plankosten nur durch nachträgliche Änderung möglich.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja, das Rechnungswesen entspricht insgesamt den Anforderungen. Es sollte jedoch auf zeitnahe Buchung der Geschäftsvorfälle geachtet werden. Wir empfehlen, die ausreichende Personalausstattung zu prüfen. In 2013 ist die Schaffung einer neuen Stelle geplant.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Liquidität wird von der Betriebsleitung, der Buchhaltung und von der Stadtkämmerei Aachen überwacht.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

siehe d)

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Wir haben im Rahmen unserer Prüfung keine Anzeichen dafür feststellen können, dass die Rechnungsstellung verspätet erfolgt. Die Rechnungslegung für den Geschäftsbereich Vermietungen erfolgt über das Programm RUBIN zeitnah. RUBIN ist über eine SAP-Schnittstelle mit der Finanzbuchhaltung verbunden. Ein elektronisches Mahnwesen ist eingerichtet und wird in regelmäßigen Abständen genutzt.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Controllingaufgaben werden von der Betriebsleitung und den Bereichsleitern in Form von Veranstaltungs- und Projektabrechnungen, Bedarfskalkulationen, detaillierten Kostenrechnungen und Nachkalkulationen wahrgenommen. Nach unseren Feststellungen entspricht das Controlling den Anforderungen des Betriebes.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt. Der Betrieb hat keine Tochterunternehmen und hält keine wesentlichen Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Da der Eigenbetrieb der Verpflichtung zum wirtschaftlichen Handeln unterliegt und mit der Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben betraut ist, welche von der Stadt in Form eines Zuschusses abgegolten werden, hat er die Möglichkeit der Risikoabwälzung auf die Stadt über die Nachforderung von Zuschüssen. Aus diesem Grund beschränken sich die Risiken auf die ordnungsgemäße Planung der Kosten. Diese Risiken werden von der Betriebsleitung und dem Betriebsausschuss Kultur angemessen überwacht. In 2009 wurde in einem Projekt mit der Stadtkämmerei und der GPA ein Risikofrüherkennungssystem erarbeitet, welches am 30.6.2009 dem Betriebsausschuss vorgestellt wurde. Bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2009 wurde das Risikofrüherkennungssystem angewendet. Eine erste Berichterstattung von Teilperspektiven an den BaKu erfolgte am 10.06.2010. Die weiteren Perspektiven werden sukzessive eingearbeitet. In 2012 wurden regelmäßig die Teilperspektiven weiterentwickelt und im Rahmen der Quartalsberichte dem Kontrollorgan vorgelegt.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Ja, die Maßnahmen sind zweckentsprechend. Nein, es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Ja.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Ja, es handelt sich um einen laufenden Prozess. Bei großen Veranstaltungen oder Ausstellungen findet wöchentlich eine Überprüfung und Abstimmung statt.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:
- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
 - Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
 - Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
 - Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B.: antizipatives Hedging)?
- b) Werden die Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?
- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf
- Erfassung der Geschäfte
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
 - Kontrolle der Geschäfte?
- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?
- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?
- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die gegebenenfalls zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Geschäfte mit Derivaten werden von dem Eigenbetrieb nicht getätigt. Aus diesem Grund entfällt die Beantwortung des Fragenkreises 5.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Im Hinblick auf Art und Umfang der Tätigkeit des Eigenbetriebes ist die Notwendigkeit der Einrichtung einer internen Revision nach Auffassung des Eigenbetriebes nicht notwendig. Der Wirtschaftsplan als Anlage des Haushaltsplanes unterliegt der Prüfung der Finanzaufsicht der Stadt Aachen. Ferner unterliegt der Eigenbetrieb den Kontrollen durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt und der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW.

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

siehe a)

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

siehe a)

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Es erfolgt keine Abstimmung von Prüfungsschwerpunkten zwischen dem Abschlussprüfer und dem Rechnungsprüfungsamt oder der Gemeindeprüfungsanstalt.

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Es fanden in 2009 zwei Prüfungen des Fachbereiches Rechnungsprüfung statt:

Im Bericht vom 28.07.2009 über die Prüfung des Kulturbetriebes der Stadt Aachen über Besucherzahlen und Eintrittsgelder in den Museen der Stadt Aachen wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bericht vom 23.06.2009 über die Prüfung der Vergaben nach der VOL im Kulturbetrieb der Stadt Aachen (E 49) für den Zeitraum 01.01.2008 - 31.03.2009 wurden Verstöße festgestellt.

Im Berichtsjahr 2010 fand eine Überprüfung der Dienstreisekosten durch den Fachbereich Rechnungsprüfung statt:

Im Bericht vom 23.03.2011 über die Prüfung im Kulturbetrieb der Stadt Aachen über Dienstreisekosten wird zusammenfassend festgestellt, dass in 9 von 10 Geschäftsbereichen korrekt mit der Durchführung von Dienstreisen und deren Kostenabrechnung umgegangen wird. In einem Geschäftsbereich wurden Defizite festgestellt, deren finanzielle Auswirkung (645,02 €) in 2011 erstattet werden.

In 2011 fanden Überprüfungen der Einhaltung der Vergabevorschriften statt bei denen erhebliche Mängel festgestellt wurden. Auch im Berichtsjahr 2012 wurden wie-

derholte Mängel bei der Einhaltung der Vergabevorschriften festgestellt und die entsprechenden Gremien darüber informiert.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte in 2009 den Fachbereich Rechnungsprüfung beauftragt eine erneute Berichtvorlage über die Einhaltung der Vergaben beim E 49 vorzulegen. In 2011 und 2012 wurden wiederholt Mängel festgestellt. Der Betriebsausschuss Kultur hat die Feststellungen zur Kenntnis genommen. Personalrechtliche Konsequenzen aus den Feststellungen werden geprüft. In 2012 wurden zur Unterbindung weiterer Vorfälle allgemeinverpflichtend für alle Mitarbeiter zwei Schulungen zur Einhaltung der Vergabevorschriften (insbesondere VOL/A) durchgeführt.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

An den §§ 57 a bis c Haushaltsgrundsätzegesetz sind auch die Kulturbetriebe Aachen als öffentlicher Auftraggeber gebunden. Die Vergabevorschriften wurden in formeller und materieller Hinsicht soweit möglich von der Betriebsleitung geprüft und erfüllt. Die entsprechenden Aufträge wurden den zuständigen Gremien (u. a. Rechnungsprüfungsamt) soweit möglich zur Prüfung vorgelegt. Die Unterlagen werden ordnungsgemäß aufbewahrt.

Die erforderlichen Beschlüsse des Betriebsausschusses liegen vor. Im Übrigen wird auf die Berichte des Rechnungsprüfungsamtes verwiesen.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Derartige Geschäfte liegen nicht vor.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Solche Sachverhalte haben sich im Rahmen der Prüfung nicht ergeben. Für die Vergangenheit verweisen wir auf den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 23.06.2009 und den Bericht und die Unterrichtung im Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.03.2011. Auch in 2012 haben sich Anlässe für Beanstandungen ergeben, zu denen Stellungnahmen von Mitarbeitern angefordert wurden.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nach den im Rahmen unserer Prüfung gewonnen Erkenntnissen liegen hier keine negativen Feststellungen vor, wir verweisen aber auf den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Generell ja, in 2012 wurden jedoch keine Kunstgegenstände entgeltlich erworben. Grundsätzlich geht jedem Kauf eine Planungsphase im Ausschuss voraus und dem Kauf wird erst zugestimmt, wenn die Finanzierung gesichert ist. Funktionale Verbesserungen werden ebenfalls mit dem Ausschuss abgestimmt. Grundsätzlich werden Investitionen in das Anlagevermögen nur vorgenommen, wenn die finanziellen Mittel vorhanden sind, siehe Kutscheneinfahrt SLM und Toilettenanlagen im Alten Kurhaus, Umzug und Einrichtung Stadtarchiv, diese wurden aus den dafür gebildeten Rücklagen finanziert.

Die entsprechenden Aufzeichnungen wurden den Entscheidungsträgern zwecks Entscheidung der Maßnahme vorgelegt.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

siehe a)

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Von der Budgetierung angefangen bis hin zu möglichen Änderungen wird der gesamte Ablauf einer Investition überwacht. Schon bei der Bedarfsanmeldung durch die Bereichsleiter wird die Investition auf ihre für den Betrieb möglichen Nutzen hin überprüft. Ist ein Nutzen erkennbar (z. B. Kostenersparnis) werden die entsprechenden Mittel im Wirtschaftsplan berücksichtigt und den entsprechenden Gremien zwecks Genehmigung vorgelegt.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Wesentliche Abweichungen vom Investitionsplan haben sich nicht ergeben.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Derartige Anhaltspunkte haben sich im Rahmen der Prüfung nicht ergeben.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Bei Anschaffungen werden die Vergaberegelungen in der Regel eingehalten. Lt. Berichten des Rechnungsprüfungsamtes wurden in der Vergangenheit Verstöße festgestellt und auch in 2012 hat die Überprüfung Mängel ergeben.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

In den regelmäßig stattgefundenen Sitzungen des Betriebsausschusses hat der Betriebsleiter ausweislich der uns vorgelegten Niederschriften umfassend über die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes berichtet.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzern und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Nach den von uns im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen vermitteln die Berichte einen zutreffenden Eindruck von der wirtschaftlichen Lage des Betriebes.

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wurde in den durchgeführten Sitzungen zeitnah unterrichtet. Vorgänge, die eine Information außerhalb der regulär stattfindenden Sitzungen notwendig gemacht haben wurden in der Sondersitzung am 22.05.2012 zum Thema Brandschutz und Umzug der Musikschule vom Standort Blücherplatz erteilt. Feststellungen über ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Vorgänge wurden im Rahmen unserer Prüfung nicht getroffen. Über Umsatzeinbrüche bei den Eintrittsgebühren der Museen wurde im BAKU berichtet und im Rahmen des Risikomanagements eine Gewinnwarnung ausgegeben. In 2011 wurde eine arbeitsgerichtliche Entscheidung wegen fehlerhafter Vertragsgestaltung getroffen, deren Auswirkung im Berichtsjahr 2011 enthalten war und deren Inanspruchnahme in 2012 erfolgt ist.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Dem Betriebsausschuss wurde gemäß den Anträgen der Fraktionen über folgende Themen berichtet: Centre Charlemagne, Projekt Karlsjahr 2014 (1.200. Todestag von Karl dem Großen), Thema kulturelle Bildung, Entwicklung Grashaus und Klimatisierung Lufo, Neukonzeption Barockfabrik, Umzug und Wiedereröffnung Stadtarchiv und Projekt Kulturhauptstadt 2018.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Solche Anhaltspunkt liegen nicht vor.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Bei der GVV Kommunal Versicherung VVaG besteht eine Eigenschadenversicherung, die den Kulturbetrieb gegen Verfehlungen durch Vertrauenspersonen absichert. Der Selbstbehalt beträgt maximal 1.000,00 Euro. Es handelt sich um eine übliche Versicherung für kommunale Einrichtungen.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Derartige Sachverhalte sind im Geschäftsjahr nicht vorgekommen.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Im Rahmen der von uns durchgeführten Prüfung sind wir zu der Erkenntnis gelangt, dass das verzeichnete Vermögen ausschließlich für die Geschäfte und Aufgaben des Eigenbetriebes genutzt wird.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe Bestände wurden in Vorjahren bei den Katalogbeständen des Vorratsvermögens festgestellt. Diese wurden im Geschäftsjahr 2010 und 2011 durch Abverkauf und Entsorgung reduziert. In 2012 wurde eine weitere Wertabschreibung auf den Buchwert der alten Katalogbestände vorgenommen.

Auffallend niedrige Bestände ergeben sich durch die Bewertungsrichtlinien bezüglich der Pauschalbewertung einiger Archivarien. Mangels verlässlicher Einzelbewertung wurden die Bücher und einige weitere Archivarien des Stadtarchives mit jeweils 1,00 Euro pro Stück angesetzt. Zumindest ideell werden einige Exponate von unschätzbarem Wert sein.

Die Wiedereröffnung des Internationalen Zeitungsmuseums (IZM) erfolgte am 08.07.2011. Die Bewertung der Bestände wurde zum 01.01.2012 vorgenommen. Die Bestände an Zeitungen wurden im Rahmen einer Festwert-Bewertung durch einen Fachmann gutachterlich bewertet. Zumindest einzelne Exponate werden ideell einen höheren Wert haben.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Investitionsverpflichtungen bestanden nicht.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Es liegen keine Konzernstrukturen vor.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Betrieb hat gemäß dem Haushaltsbeschluss Fördermittel erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Das Eigenkapital des Eigenbetriebs ist angemessen (Eigenkapitalquote rd. 92%). Finanzierungsprobleme bestehen in 2012 nicht.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Gewinnverwendung ist mit der wirtschaftlichen Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vereinbar. Über die Gewinnverwendung 2011 hat der Rat der Stadt Aachen am 05.09.2012 entschieden. Der Gewinn wurde in Höhe von 151.451,29 € der zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Der Gewinn 2012 wird vorerst auf neue Rechnung vorgetragen.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Da es sich bei den Betätigungsfeldern des Eigenbetriebs um reine hoheitliche Bereiche oder um Bereiche der Vermögensverwaltung und Zweckbetriebe handelt, sind die Tätigkeiten nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Das Wirtschaftlichkeitsprinzip wird beachtet.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

In 2012 haben mehrere Ereignisse und Vorgänge das Jahresergebnis beeinträchtigt. In mehreren Teilbereichen konnte kein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Wesentliche Umsatzeinbrüche waren bei der Eintrittsgeldern für die Museen zu verzeichnen, teilweise wurden Veranstaltungsbudgets erheblich überzogen, fehlende Erträge durch die vorübergehende Entfernung des Shops im Ludwig Forum, Ausfall von Pachteinnahmen durch die Schließung der Gastronomie im Ludwig Forum, Hohe Personalkosten in der Musikschule, die nicht durch die Gebührenerhöhung ausgeglichen werden konnten, Rückgang der Zuschüsse für das Centre Charlemagne, Schließung des Alten Kurhauses für vier Monate wegen Brandschutzsanierungen, noch keine endgültige Fertigstellung des IZM, hohe Rückstellungen für Urlaubs und Mehrarbeitsstunden sowie hohe IT-Kosten wegen der Umstellung des gesamten Rechnungswesens auf SAP.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Es liegen keine Konzernstrukturen vor.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Konzessionsabgaben werden nicht entrichtet.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Siehe Frage 14 b.). Es wurden Nachregulierungen bei verlustbringenden Geschäfte vorgenommen. Insgesamt ist der Kulturbetrieb natürlich ein Zuschussbetrieb.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Um Verluste zu begrenzen wurden folgende Maßnahmen ergriffen: Teilweise Einhaltung der Wiederbesetzungssperre, Verschiebung der Ausstellung "Fricke" im SLM auf 2013, Einfrieren vorhandener Gesellschafterdarlehen und keine weitere Neuaufnahme, Gebührenerhöhung Musikschule, Reduzierung des Eigenprogramms der Barockfabrik und Aufgreifen des Antrags auf Neukonzeption.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Das Geschäftsjahr 2012 schließt insgesamt mit einem positiven Ergebnis. Ertrags- einbußen in Teilbereichen resultierten aus den unter Punkt 14.b. genannten Ereignissen. Der Rückgang der Museumsbesuche und Einbußen bei den Pachteinnahmen und Erträgen der Museumsshops sind durch teilweise Betriebsschließungen bedingt und auf die allgemeine konjunkturelle Lage zurückzuführen.

- b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Der Shop im SLM wurde in 2010 verbessert und teilweise neu eingerichtet, für das Ludwig Forum ist diese Maßnahme noch in 2013 geplant. Insbesondere soll durch die Neugestaltung des Eingangsbereiches ein Anziehungspunkt für Besucher geschaffen werden, der auch eine kleine Gastronomie zulässt. Die Teilnehmerentgelte für die Musikschule wurden bereits in 2012 erhöht. In 2011 wurden die Eintrittspreise wegen der Neueröffnung des Internationalen Zeitungsmuseums (IZM) im Rahmen einer Kombikarte zusammen mit der Route Charlemagne erhöht. Außerdem wurde in 2012 eine Kombikarte für die Städtischen Museen eingeführt. Die Ausleihe der Aixplorer an den Ausgabestellen Rathaus und Centre Charlemagne ist kostenpflichtig. Auf der Personalebene wird weiterhin eine Wiederbesetzungssperre von sechs Monaten eingehalten.

Weitere Sparmaßnahmen werden im Bericht an den Betriebsausschuss Kultur (BAKU) angesprochen.

ELEKTRONISCHE

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfaßt nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlaß ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer zunächst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlussfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonstwie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Kulturbetrieb der Stadt Aachen		
- vorläufiger Wirtschaftsplan 2015		
	Erträge	GESAMT
		Erfolgsplan 2015
Konto 80	<u>Umsatzerlöse</u>	
800	Eintrittsgelder	390.000,00
801	Eintrittsgelder Veranstaltungen	102.000,00
802	Teilnehmerentgelte / Kursgebühren (Päd.)	78.900,00
803	Verkaufserlöse	50.100,00
804	Verwaltungsgebühren	50.000,00
806	Schulgelder Musikschule	1.214.200,00
807	Benutzungsgebühr Stadtbibliothek	173.500,00
808	Säumnisgebühren Stadtbibliothek	79.500,00
809	Sonstige Umsatzerlöse	8.200,00
	Summe	2.146.400,00
Konto 81	<u>Auswärtige Veranstaltungen</u>	
810	Honorare Pädagogen	0,00
819	Sonstige Erträge	0,00
	Summe	0,00
Konto 82	<u>Sonstige Erträge</u>	
820*	Raumvermietungen (ohne Programm)	212.000,00
821	Interne Erträge	0,00
822	Spenden allgemein	0,00
823	Spenden zweckgebunden	233.500,00
825	Konsolidierungsbeitrag	0,00
826	Miete für Musikinstrumente und Noten	0,00
827	Pachteinnahmen/Betriebskostenerstattung	30.000,00
829	Sonstige betriebliche Erträge	20.800,00
830	Bestandsveränderungen	-10.000,00
831	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00
840	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45.000,00
841	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00
	Summe	531.300,00
Konto 85	<u>Zuschüsse</u>	
850	Zuschüsse Bund / Land / Euregio / EG	365.900,00
851	Zuschuss d. Rechtsträgers	16.316.200,00
852	Kostenbeitrag Peter u. Irene Ludwig	75.000,00
853	Kostenbeitrag Innovationspreis	12.500,00
858	Personalkostenerstattungen und Zuschüsse	5.800,00
859	Sonstige Zuschüsse	0,00
	Summe	16.775.400,00
	Summe ERTRÄGE	19.453.100,00

	AUFWENDUNGEN	GESAMT
		Erfolgsplan 2015
Konto 40	<u>Personalaufwand</u>	
400	Tariflich Beschäftigte	6.376.115,20
401	Beamtenbezüge	959.800,00
402	Sozialabgaben	1.250.011,36
403	Zusatzversorgungskosten	506.673,44
404	Einstellung von Rückstellungen - Überstunden und Urlaub	75.100,00
409	Sonstiger Personalaufwand	48.200,00
	Summe	9.215.900,00
Konto 42	<u>Selbständige / Gäste</u>	
420	Honorare, Gagen, Honorare Musikpädagogik	577.000,00
421	Künstlersozialversicherung	26.000,00
422	Aushilfen	4.000,00
423	Einkommenst. Im Abzugsverfahren	0,00
429	Sonstiger Aufwand externes Personal	23.300,00
	Summe	630.300,00
Konto 50	<u>Unterhaltung d. Betriebseinrichtung</u>	
500*	Gebäude und Räume	1.390.800,00
501	Technische Anlagen	24.700,00
502	Bewegliche Einrichtungen	41.800,00
503	Unterhalt der Sammlung, Musikgeräte, Buchbestände	79.200,00
504	Unterhalt der Aussenanlagen	3.500,00
505	Versicherung Betriebseinrichtung, Sammlung, Leihgaben	186.700,00
506	Maßnahmen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
507	Rückfluß Mittel des Rechtsträgers f. funktionale Verbesserungen 2007	0,00
508	Betriebskosten Bücherbus	12.000,00
509	Sonstige Aufwendungen Betriebseinrichtung	2.000,00
	Summe	1.740.700,00
Konto 51	<u>Mieten</u>	
510*	städtische Gebäude	3.364.500,00
511	externe Anmietungen	77.000,00
	Summe	3.441.500,00
Konto 52	<u>Kosten f. Werbung u. Information</u>	
520	Kommunikation u. Inform.	263.100,00
526	Repräsentationskosten	17.800,00
	Summe	280.900,00
Konto 54	<u>Sachaufwendungen Kulturbetrieb</u>	
540	Ausstellungen	1.089.800,00
542	Pädagogik	74.200,00
543	Servicedienste allgemein (Bewachung und weiterer Service)	340.000,00
544	Museumsshops	24.000,00
545	Transportkosten	3.900,00
546	Beschaffung von Medien	274.900,00
547	Sachaufwand Bibliothek	17.900,00
549	Sonstige Aufwendungen Museen/Ausstellungen	2.300,00
	Summe	1.827.000,00

Konto 55	Zuwendungen / Zuschüsse	
550	Zuwendungen / Zuschüsse - KASTE	323.000,00
	Summe	323.000,00
Konot 56	Verwaltungsaufwand	
560	Verwaltungskostenbeitrag	203.100,00
561	Bürobedarf	33.000,00
562	Fachmedien	25.000,00
563	Portokosten	89.900,00
564	Fernsprechgebühren	70.400,00
565	Reisekosten + Fortbildungskosten	55.100,00
566	IT-Kosten	693.400,00
567	Prüfungs- und Beratungskosten	30.000,00
569	Sonstiger Aufwand allgem. Verwaltung	24.900,00
	Summe	1.224.800,00
Konto 57	Veranstaltungen	
570	ext.kultur. Dienstleist./Veranst.(Honorare -> 420)	555.500,00
571	Aachener Innovationspreis Kunst	12.500,00
572	Kunstpries der Stadt Aachen	4.000,00
575	Kosten der öffentlichen Veranstaltungen in der Musikschule	2.000,00
579	Sonstiger Aufwand Veranstaltungen	1.500,00
	Summe	575.500,00
Konto 58	Betriebsfonds	
580*	Betriebsfonds	0,00
590	Abschreibungen	193.500,00
593	Anlagenabgang	0,00
594	Zinsaufwendungen Gesellschafterdarlehen	0,00
	Summe	193.500,00
	Summe AUFWENDUNGEN	19.453.100,00

		Erfolgsplan 2015
	Erträge	3.136.900,00
	Aufwendungen	19.453.100,00
	Jahresverlust	-16.316.200,00
	Zuschuss des Rechtsträgers	16.316.200,00
	mehr/weniger	0,00

Kulturbetrieb der Stadt Aachen					
Vorläufiger Wirtschaftsplan 2015					
		Erfolgsplan 2014	Erfolgsplan 2015	Veränderungen 2014/2015	
Erträge					
Konto 80	Umsatzerlöse				
800	Eintrittsgelder	854.000,00	390.000,00	-464.000,00	Karlsjahr 2014
801	Eintrittsgelder Veranstaltungen	102.000,00	102.000,00	0,00	
802	Teilnehmerentgelte / Kursgebühren (Päd.)	223.900,00	78.900,00	-145.000,00	Karlsjahr 2014
803	Verkaufserlöse	161.100,00	50.100,00	-111.000,00	Karlsjahr 2014
804	Verwaltungsgebühren	50.000,00	50.000,00	0,00	
805	Schulgelder Musikschule	1.214.200,00	1.214.200,00	0,00	
807	Benutzungsgebühr Stadtbibliothek	173.500,00	173.500,00	0,00	
808	Säumnisgebühren Stadtbibliothek	79.500,00	79.500,00	0,00	
809	Sonstige Umsatzerlöse	8.200,00	8.200,00	0,00	
		2.866.400,00	2.146.400,00	-720.000,00	
Konto 81	Auswärtige Veranstaltungen				
810	Honorare Pädagogen	0,00	0,00	0,00	
819	Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	
Konto 82	Sonstige Erträge				
820	Raumvermietungen (ohne Programm)	212.000,00	212.000,00	0,00	
821	Interne Erträge	0,00	0,00	0,00	
822	Spenden allgemein	0,00	0,00	0,00	
823	Spenden zweckgebunden	1.313.500,00	233.500,00	-1.080.000,00	Karlsjahr 2014
825	Konsolidierungsbeitrag	200.000,00	0,00	-200.000,00	
826	Miete für Musikinstrumente und Noten	0,00	0,00	0,00	
827	Pachteinnahmen/Betriebskostenerstattung	30.000,00	30.000,00	0,00	
829	Sonstige betriebliche Erträge	20.800,00	20.800,00	0,00	
830	Bestandsveränderungen	-10.000,00	-10.000,00	0,00	
831	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	470.000,00	0,00	-470.000,00	Karlsjahr 2014
840	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45.000,00	45.000,00	0,00	
841	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	
		2.281.300,00	531.300,00	-1.750.000,00	
Konto 85	Zuschüsse				
850	Zuschüsse Bund / Land / Euregio / EG	1.255.900,00	365.900,00	-890.000,00	Karlsjahr 2014
851	Zuschuss d. Rechtsträgers	16.322.600,00	16.316.200,00	-6.400,00	Anpassung Dienstbezüge Beamte, Tarifsteigerungen, Betriebskosten/Miete Centre Charlemagne + Stadtarchiv in der Nadelfabrik,
852	Kostenbeitrag Peter u. Irene Ludwig Stiftung	75.000,00	75.000,00	0,00	
853	Kostenbeitrag Innovationspreis	12.500,00	12.500,00	0,00	
858	Personalkostenerstattungen und Zuschüsse	5.800,00	5.800,00	0,00	
859	Sonstige Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	
		17.671.800,00	16.775.400,00	-896.400,00	
	Summe ERTRÄGE	22.819.500,00	19.453.100,00	-3.366.400,00	

Kulturbetrieb der Stadt Aachen					
Vorläufiger Wirtschaftsplan 2015					
		Erfolgsplan 2014	Erfolgsplan 2015	Veränderungen 2014/2015	
AUFWENDUNGEN					
Konto 40	Personalaufwand				
400	Tariflich Beschäftigte	6.536.800,00	6.376.115,20	-160.684,80	ohne Karlsjahr 2014
401	Beamtenbezüge	1.036.700,00	959.800,00	-76.900,00	Anpassung Dienstbezüge Beamte
402	Sozialabgaben	1.281.500,00	1.250.011,36	-31.488,64	ohne Karlsjahr 2014
403	Zusatzversorgungskosten	519.500,00	506.673,44	-12.826,56	ohne Karlsjahr 2014
404	Einstellung von Rückstellungen - Überstunden und Urlaub	75.100,00	75.100,00	0,00	
409	Sonstiger Personalaufwand	48.200,00	48.200,00	0,00	
		9.497.800,00	9.215.900,00	-281.900,00	
Konto 42	Selbständige / Gäste				
420	Honorare / Gagen + Hon.NK (Reisekosten z.B.) + Führ.honor.MuPä	577.000,00	577.000,00	0,00	
421	Künstlersozialversicherung	26.000,00	26.000,00	0,00	
422	Aushilfen	4.000,00	4.000,00	0,00	
423	Einkommensteuer im Abzugsverfahren	0,00	0,00	0,00	
429	Sonstiger Aufwand externes Personal	23.300,00	23.300,00	0,00	
		630.300,00	630.300,00	0,00	
Konto 50	Unterhaltung d. Betriebseinrichtung				
500	Gebäude und Räume	1.390.800,00	1.390.800,00	0,00	
501	Technische Anlagen	5.800,00	24.700,00	18.900,00	
502	Bewegliche Einrichtungen	41.800,00	41.800,00	0,00	
503	Unterhalt der Sammlung, Musikgeräte, Buchbestände	79.200,00	79.200,00	0,00	
504	Unterhalt der Aussenanlagen	3.500,00	3.500,00	0,00	
505	Versicherung Betriebseinrichtung, Sammlung, Leihgaben	186.700,00	186.700,00	0,00	
506	Maßnahmen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	
507	Rückfluß Mittel des Rechtsträgers f. funktionale Verbesserungen	0,00	0,00	0,00	
508	Betriebskosten Bücherbus	12.000,00	12.000,00	0,00	
509	Sonstige Aufwendungen Betriebseinrichtung	2.000,00	2.000,00	0,00	
		1.721.800,00	1.740.700,00	18.900,00	
Konto 51	Mieten				
510*	städtische Gebäude	3.195.900,00	3.364.500,00	168.600,00	Anpassung an tatsächliche Mieten
511	externe Anmietungen	77.000,00	77.000,00	0,00	
		3.272.900,00	3.441.500,00	168.600,00	
Konto 52	Kosten f. Werbung u. Information				
520	Kommunikation u. Inform.	263.100,00	263.100,00	0,00	
526	Repräsentationskosten	17.800,00	17.800,00	0,00	
		280.900,00	280.900,00	0,00	
Konto 54	Sachaufwendungen Kulturbetrieb				
540	Ausstellungen	4.316.800,00	1.089.800,00	-3.227.000,00	ohne Karlsjahr 2014
542	Pädagogik	119.200,00	74.200,00	-45.000,00	ohne Karlsjahr 2014
543	Servicedienste allgemein (Bewachung und weiterer Service)	340.000,00	340.000,00	0,00	
544	Museumshops	24.000,00	24.000,00	0,00	
545	Transportkosten	3.900,00	3.900,00	0,00	
546	Beschaffung von Medien	274.900,00	274.900,00	0,00	
547	Sachaufwand Stadtbibliothek	17.900,00	17.900,00	0,00	
549	Sonstige Aufwendungen Museen/Ausstellungen	2.300,00	2.300,00	0,00	
		5.099.000,00	1.827.000,00	-3.272.000,00	

Kulturbetrieb der Stadt Aachen				
Vorläufiger Wirtschaftsplan 2015				
		Erfolgsplan 2014	Erfolgsplan 2015	Veränderungen 2014/2015
Konto 55	Zuwendungen / Zuschüsse			
550	Zuwendungen / Zuschüsse - KASTE	323.000,00	323.000,00	0,00
Konto 56	Verwaltungsaufwand			
560	Verwaltungskostenbeitrag	203.100,00	203.100,00	0,00
561	Bürobedarf	33.000,00	33.000,00	0,00
562	Fachmedien	25.000,00	25.000,00	0,00
563	Portokosten	89.900,00	89.900,00	0,00
564	Fernsprechgebühren	70.400,00	70.400,00	0,00
565	Reisekosten + Fortbildungskosten	55.100,00	55.100,00	0,00
566	IT-Kosten	693.400,00	693.400,00	0,00
567	Prüfungs- und Beratungskosten	30.000,00	30.000,00	0,00
569	Sonstiger Aufwand allegem. Verwaltung	24.900,00	24.900,00	0,00
		1.224.800,00	1.224.800,00	0,00
Konto 57	Veranstaltungen			
570	ext.kultur. Dienstleist./Veranst.(Honorare -> 420)	555.500,00	555.500,00	0,00
571	Aachener Innovationspreis Kunst	12.500,00	12.500,00	0,00
572	Kunstpries der Stadt Aachen	4.000,00	4.000,00	0,00
575	Kosten der öffentlichen Veranstaltungen in der Musikschule	2.000,00	2.000,00	0,00
579	Sonstiger Aufwand Veranstaltungen	1.500,00	1.500,00	0,00
		575.500,00	575.500,00	0,00
Konto 58	Betriebsfonds			
580	Betriebsfond	0,00	0,00	0,00
590	Abschreibungen	193.500,00	193.500,00	0,00
593	Anlagenabgang	0,00	0,00	0,00
594	Zinsaufwendungen Gesellschafterdarlehen	0,00	0,00	0,00
		193.500,00	193.500,00	0,00
	Summe AUFWENDUNGEN	22.819.500,00	19.453.100,00	-3.366.400,00

**vorläufige Finanzplanung
f.d. Planungszeitraum 2015 bis 2019**

Jahr	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR
A. Erfolgsplan					
1. Erträge	3.137	3.137	3.137	3.137	3.137
2. Aufwendungen					
Personalaufwand	9.216	9.238	9.218	9.218	9.218
Sachaufwand	10.043	10.125	10.061	10.061	10.061
AfA bew. Vermögen	194	194	194	194	194
Insgesamt	19.453	19.557	19.473	19.473	19.473
Erträge insgesamt	3.137	3.137	3.137	3.137	3.137
Aufwendungen insgesamt	19.453	19.557	19.473	19.473	19.473
Verlust	16.316	16.420	16.336	16.336	16.336
B. Vermögensplan					
1. Ausgaben					
Verlust aus Erfolgsplan	16.122	16.226	16.142	16.142	16.142
Veränderungen des Anlagevermögens lt.Übersicht	0	0	0	0	0
Insgesamt	16.122	16.226	16.142	16.142	16.142
2. Deckungsmittel					
Zuschuss zum Erfolgsplan	16.122	16.226	16.142	16.142	16.142
Zuschuss zu Investitionen	0	0	0	0	0
Gesamt	16.122	16.226	16.142	16.142	16.142
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
Insgesamt	16.122	16.226	16.142	16.142	16.142

vorläufiger Vermögensplan 2015

Ausgaben	ohne Afa
Zugang bewegliches Anlagevermögen	0,00 €
Jahresverlust	16.122.700,00 €
Summe	16.122.700,00 €
Deckungsmittel	
Investitionszuschuss	0,00 €
Zuschuss der Stadt an den Erfolgsplan (ohne Investitionszuschuss)	16.122.700,00 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Summe	16.122.700,00 €
Verlust	
Betriebsmittel	12.384.600,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	203.100,00 €
Miete	3.341.500,00 €
Abschreibungen	193.500,00 €
Summe	16.122.700,00 €
Zuschuss der Stadt	
Betriebsmittel	12.384.600,00 €
Abschreibungen	193.500,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	203.100,00 €
Miete	3.341.500,00 €
Zwischensumme	16.122.700,00 €
Zuschuss Erfolgsplan	16.122.700,00 €
Zwischensumme	0,00 €
nicht ersetzte AfA	0,00 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €

Anlage zum vorläufigen Vermögensplan 2015

	Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen/Gesellschafterdarlehen	0,00 €
--	--	--------

Gesamt**1. Tariflich Beschäftigte**

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	1	1	0
E15	3	3	0
E14	3	3	0
E13	8	5	3
E12	4	5	-1
E11	1	1	0
E10	12	12	0
E9	61	59	2
E8	1	1	0
E7	4	4	0
E6	28	25	3
E5	16	16	0
E4	13	13	0
E3	38	38	0
E2	1	1	0
Fixum Pubü	10	11	-1
Volontär	2	2	0
Summe	206	200	6
davon Teilzeit	22	22	0

2. Beamte

Bes.gruppe			0
A16	0	0	0
A15	2	2	0
A14	1	1	0
A13 h.D.	1	0	1
A13 g.D.	0	0	0
A12	1	2	-1
A11	5	5	0
A10	2	2	0
A9	0	0	0
A9m.D.	1	1	0
A8	0	0	0
A7	1	1	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	14	14	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	220	214	6
davon Teilzeit	22	22	0

Leitung

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	1	1	0
E15	0	0	0
E14	0	0	0
E13	0	0	0
E12	0	0	0
E11	0	0	0
E10	0	0	0
E9	0	0	0
E8	0	0	0
E7	0	0	0
E6	0	0	0
E5	0	0	0
E4	0	0	0
E3	0	0	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	0	0	0
Summe	1	1	0
davon Teilzeit	0	0	0

2. Beamte

Bes.gruppe			0
A16	0	0	0
A15	0	0	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	0	0	0
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	0	0	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	1	1	0
davon Teilzeit	0	0	0

E 49/1

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	1	1	0
E14	0	0	0
E13	2	2	0
E12	0	1	-1
E11	0	0	0
E10	2	2	0
E9	3	3	0
E8	0	0	0
E7	0	0	0
E6	0	1	-1
E5	0	0	0
E4	0	0	0
E3	0	0	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	0	0	0
Summe	8	10	-2
davon Teilzeit	1	1	0

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	0	0	0
A14	1	1	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	0	0	0
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	1	1	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	9	11	-2
davon Teilzeit	1	1	0

E 49/2

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	1	1	0
E14	1	1	0
E13	3	1	2
E12	1	1	0
E11	0	0	0
E10	4	4	0
E9	2	2	0
E8	0	0	0
E7	0	0	0
E6	2	2	0
E5	1	1	0
E4	0	0	0
E3	0	0	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	1	0	1
Summe	16	13	3
davon Teilzeit	7	6	1

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	0	0	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	0	0	0
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	0	0	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	16	13	3
davon Teilzeit	7	6	1

E 49/3

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	0	0	0
E14	0	0	0
E13	0	0	0
E12	0	0	0
E11	0	0	0
E10	0	0	0
E9	3	3	0
E8	0	0	0
E7	0	0	0
E6	1	1	0
E5	2	2	0
E4	0	0	0
E3	1	1	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	0	0	0
Summe	7	7	0
davon Teilzeit	2	2	0

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	1	1	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	1	1	0
A11	2	2	0
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	4	4	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	11	7	4
davon Teilzeit	2	2	0

E 49/4

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	0	0	0
E14	1	0	1
E13	0	0	0
E12	0	0	0
E11	0	0	0
E10	0	0	0
E9	1	0	1
E8	1	0	1
E7	0	0	0
E6	0	0	0
E5	1	0	1
E4	0	0	0
E3	0	0	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	0	0	0
Summe	4	0	4
davon Teilzeit	1	1	0

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	0	0	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	1	0	1
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	1	0	1
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	5	0	5
davon Teilzeit	1	1	0

E 49/5

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	0	0	0
E14	0	0	0
E13	1	1	0
E12	0	0	0
E11	1	1	0
E10	0	0	0
E9	37	36	1
E8	0	0	0
E7	0	0	0
E6	1	1	0
E5	2	2	0
E4	0	0	0
E3	0	0	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	0	0	0
Summe	42	41	1
davon Teilzeit	0	0	0

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	0	0	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	0	0	0
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	0	0	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	42	41	1
davon Teilzeit	0	0	0

E 49/6

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	1	1	0
E14	0	0	0
E13	0	0	0
E12	0	0	0
E11	0	0	0
E10	6	6	0
E9	12	11	1
E8	0	0	0
E7	0	0	0
E6	10	10	0
E5	6	6	0
E4	1	1	0
E3	19	19	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	0	0	0
Summe	55	54	1
davon Teilzeit	4	4	0

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	0	0	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	1	1	0
A10	2	2	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	1	1	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	4	4	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	59	54	5
davon Teilzeit	4	4	0

E 49/7

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	0	0	0
E14	1	1	0
E13	1	1	0
E12	2	2	0
E11	0	0	0
E10	0	0	0
E9	1	1	0
E8	0	0	0
E7	0	0	0
E6	2	1	1
E5	0	0	0
E4	0	0	0
E3	0	0	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	0	0	0
Summe	7	6	1
davon Teilzeit	0	0	0

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	0	0	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	1	1	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	0	0	0
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	1	1	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	8	6	2
davon Teilzeit	0	0	0

E 49/8

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	0	0	0
E14	0	0	0
E13	0	0	0
E12	1	1	0
E11	0	0	0
E10	0	0	0
E9	1	1	0
E8	0	0	0
E7	0	0	0
E6	0	0	0
E5	0	0	0
E4	0	0	0
E3	0	0	0
E2	0	0	0
Fixum Pubü	0	0	0
Volontär	0	0	0
Summe	2	2	0
davon Teilzeit	0	0	0

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	0	0	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	0	0	0
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	0	0	0
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	0	0	0
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	2	2	0
davon Teilzeit	0	0	0

E 49/S

1. Angestellte/Arbeiter

	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
E15UE	0	0	0
E15	0	0	0
E14	0	0	0
E13	1	0	1
E12	0	0	0
E11	0	0	0
E10	0	0	0
E9	1	1	0
E8	0	0	0
E7	4	4	0
E6	12	9	3
E5	4	4	0
E4	12	12	0
E3	18	18	0
E2	1	1	0
PuBü	10	10	0
Volontär	1	0	1
Summe	64	59	5
davon Teilzeit	7	7	0

2. Beamte

Bes.gruppe	geplante Stellen 2015	geplante Stellen 2014	Abweichung
A16	0	0	0
A15	1	1	0
A14	0	0	0
A13 h.D.	0	0	0
A13 g.D.	0	0	0
A12	0	0	0
A11	1	1	0
A10	0	0	0
A9	0	0	0
A9m.D.	1	0	1
A8	0	0	0
A7	0	0	0
A6	0	0	0
A5	0	0	0
Summe	3	2	1
davon Teilzeit	0	0	0

Summe Mitarbeiter	67	59	8
davon Teilzeit	7	7	0

Bericht
über die Prüfung des
Jahresabschlusses zum 31. Juli 2013
und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2012/2013
sowie nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz
der
STADTTHEATER UND
MUSIKDIREKTION AACHEN
Aachen

Ausfertigung

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Iz</u>		<u>Seite</u>
1	A. PRÜFUNGSaufTRAG	1
	B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	
7	I. STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DURCH DIE GESETZLICHEN VERTRETER	2
16	C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	4
	D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	
	I. ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	
33	1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	6
41	2. Jahresabschluss	7
46	3. Lagebericht	8
	II. GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	
49	1. Gesamtaussage	8
51	2. Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses	9
132	E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGES	31
137	F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	32

INHALTSVERZEICHNIS

Anlagen zum Prüfungsbericht	<u>Anlage</u>
Jahresabschluss: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang	1
Lagebericht	2
Bestätigungsvermerk	3
1. Rechtliche Verhältnisse	4.1
2. Steuerliche Verhältnisse	4.2
3. Wichtige Verträge	4.3
4. Sitzungen - Betriebsausschuss - Stadtrat -	4.4
5. Besonderheiten der Personalwirtschaft (Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten)	4.5
Versicherungsschutz	5
Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG	6
Allgemeine Auftragsbedingungen	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
AP	Steuerliche Außenprüfung
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EK	Eigenkapital
GO NW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GV	Gemeindeverordnung
HB	Handelsbilanz
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW PS	Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
IT	Informations-Technologie
i.V.	im Vorjahr
Lt.	laut
NRW	Nordrhein-Westfalen
Nr.(n)	Nummer(n)
TEUR	Tausend EURO
Tz(n)	Textziffer(n)
S.	Seite
vgl.	vergleiche
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

A. PRÜFUNGS-AUFTRAG

- (1) Gemäß Prüfungsvertrag vom 8./12. November 2013 wurden wir mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen von den Betriebsleitern beauftragt, bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

STADTTHEATER UND MUSIKDIREKTION AACHEN

- nachfolgend kurz „Stadttheater“ oder „Betrieb“ genannt -

den Jahresabschluss zum 31. Juli 2013 unter Einbeziehung der Buchführung sowie den Lagebericht gemäß §§ 316 ff. HGB i.V.m. § 106 GO NW und unter Beachtung der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung schriftlich zu berichten. Da keine Hinderungsgründe nach § 319 HGB vorlagen, haben wir den Auftrag angenommen. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

- (2) Gemäß § 106 GO NW ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in entsprechender Anwendung des § 53 HGrG auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten.
- (3) Das Stadttheater wird gemäß der Gemeindeordnung (GO) i.V.m. der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) und der Betriebssatzung als städtische Einrichtung (Quasi-Eigenbetrieb) geführt. Nach § 21 EigVO ist ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss von großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches (HGB) finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 25 EigVO aufzustellen.
- (4) Der vorliegende Prüfungsbericht wurde unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt.
- (5) Für die Durchführung dieses Prüfungsauftrages und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2002 mit dem Auftraggeber vereinbart worden, die diesem Bericht als Anlage 7 beigefügt sind.

- (6) Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird oder Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich der Auftraggeber, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsbedingungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DURCH DIE GESETZLICHEN VERTRETER

- (7) Die Betriebsleitung hat im Jahresabschluss (**Anlage 1**), insbesondere im Anhang, und im Lagebericht (**Anlage 2**) die **wirtschaftliche Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung** beurteilt.
- (8) Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Betriebes unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir auf Grund unserer eigenen **Beurteilung der Lage des Betriebes** ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.
- Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:
- (9) Das Wirtschaftsjahr 2012/2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag vor Zuschuss der Stadt Aachen in Höhe von TEUR -18.282 (i.V. TEUR -17.183) ab. Somit stieg der Jahresfehlbetrag vor Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen im Berichtsjahr um TEUR 1.099. Das Stadttheater ist damit im Berichtsjahr weiterhin auf Zuschüsse angewiesen.
- (10) Ein Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgte durch den Zuschuss der Stadt Aachen in Höhe von TEUR 19.002 (i.V. TEUR 18.463). Der Jahresüberschuss nach Zuschuss der Stadt Aachen beträgt TEUR 721 (i.V. Jahresüberschuss TEUR 1.280). Entsprechend § 16 Abs. 6 der Betriebssatzung wurde dieser Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2012/2013 in die Rücklagen eingestellt.
- (11) Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 54 von TEUR 2.155 auf TEUR 2.209.

- (12) Auf die wesentlichen Faktoren, die zu dieser Ergebnisentwicklung führten, wird ausführlich in den Darstellungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Betriebes im Lagebericht des Betriebes eingegangen. Wie dort zutreffend dargestellt, sind hier neben Kostenreduzierungen auch Steigerungen der Besucherzahlen trotz Erhöhungen der Eintrittsgelder im Vorjahr für die Geschäftsentwicklung maßgeblich. Den höheren Sachaufwendungen aufgrund der im Wirtschaftsjahr durchgeführten Chorbiennale stehen höhere Umsatzerlöse und Zuschüsse (sonstige betriebliche Erträge) gegenüber. Die Personalkosten sind zwar gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Tariferhöhungen um TEUR 649 gestiegen, liegen aber um TEUR 615 aufgrund von Einsparungen unter dem Wirtschaftsplan des Geschäftsjahres. Insgesamt liegt das tatsächliche Ergebnis um TEUR 616 über dem budgetierten Ergebnis. Auf die entsprechenden Einzeldarstellungen im Lagebericht wird verwiesen.
- (13) Insgesamt lässt sich feststellen, dass der Geschäftsverlauf und die Lage des Betriebes im Lagebericht zutreffend dargestellt und differenziert nach Ergebnisstruktur, Vermögens- und Finanzlage durchleuchtet werden.
- (14) Bei der Analyse ist aber zu berücksichtigen, dass es sich beim Stadttheater um eine städtische Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit handelt, ohne direkte wirtschaftliche Betätigung i.S.d. § 107 Abs. 1 GO, aber verwaltet nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten gem. § 107 Abs. 2 GO, soweit es mit dem öffentlichen Zweck vereinbar ist. Des Weiteren muss bei der betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise die Tatsache Berücksichtigung finden, dass der Betrieb ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen muss (Hinweis auf § 4 Betriebssatzung), insoweit handelt es sich bei der Darstellung im Vergleichszeitraum um die Anzeige von Tendenzen für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- (15) Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Betriebes einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Betriebes gefährdet wäre.

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

- (16) Gegenstand der Prüfung waren die **Buchführung**, der **Jahresabschluss** zum 31. Juli 2013 (Anlage 1), bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, und der **Lagebericht** (Anlage 2) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung.
- (17) Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.
- (18) Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes wurden nicht geprüft. Eine Aufstellung des Betriebes über den bestehenden Versicherungsschutz ist in Anlage 5 zu diesem Prüfungsbericht wiedergegeben. Eine abschließende Beurteilung, inwieweit die betrieblichen Risiken damit ausreichend abgesichert sind, ist im Rahmen der Abschlussprüfung nicht möglich und muss einem versicherungstechnischen Sachverständigen vorbehalten bleiben.
- (19) Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Betriebssatzung sowie der Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.
- (20) Wir haben die Prüfung in der Zeit vom 7. Oktober 2013 bis 21. Januar 2014 - mit Unterbrechungen - in den Geschäftsräumen des Stadttheaters und in unserem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.
- (21) Der Jahresabschluss und der Lagebericht waren bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres aufgestellt (§ 26 Abs. 1 Satz 1 EigVO).
- (22) Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 29. Januar 2013 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Juli 2012, der dem Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung vom 13. März 2013 zur Feststellung vorgelegt und beschlossen wurde.

- (23) Als **Prüfungsunterlagen** dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie das Akten- und Schriftgut des Betriebes.
- (24) Alle von uns erbetenen **Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise** sind uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erteilt worden.
- (25) Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufsüblichen **Vollständigkeits-erklärung** schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.
- (26) In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Betriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.
- (27) Bei **Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung** haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
- (28) Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren **Arbeitspapieren** festgehalten.
- (29) Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Betriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde. Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus der Prüfung des Vorjahresabschlusses, aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und Mitarbeitern des Eigenbetriebes sowie aus Branchenberichten und der einschlägigen Fachpresse bekannt.

- (30) Aus den bei der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:
- Umsatzerlöse
 - Zuschüsse des Landes NRW als sonstige betriebliche Erträge
 - Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen
 - Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- (31) Ausgehend von einer Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren **Prüfungshandlungen** die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.
- (32) Zur **Prüfung des Nachweises** der Vermögens- und Schuldposten des Quasi-Eigenbetriebes haben wir u.a. Eingangs- und Ausgangsrechnungen und sonstige Unterlagen und Aufzeichnungen eingesehen. An der Inventur der Vorräte zum 31. Juli 2013 haben wir nicht teilgenommen. Die regelmäßig vorhandenen Vorräte sind vom Betrag her von untergeordneter Bedeutung.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- (33) Grundlage unserer Prüfung war das Rechnungswesen des Betriebes.
- (34) Das Rechnungswesen wird über das SAP ERP-System 6,0 abgewickelt.
- (35) Die Lohn- und Gehaltsbuchführung der im Stadttheater beschäftigten Beamten wird mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung bei der Stadtverwaltung Aachen geführt.
- (36) Das von dem Betrieb eingerichtete **rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS)** sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Abläufe vor.

- (37) Die **Organisation der Buchführung** und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das **Belegwesen** ist klar und übersichtlich geordnet.
- (38) Die Informationen, die aus den **weiteren geprüften Unterlagen** entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.
- (39) Im Hinblick auf die **IT-gestützte Rechnungslegung** ist festzustellen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten gewährleistet ist.
- (40) Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

2. Jahresabschluss

- (41) Nach § 21 EigVO wurde der Jahresabschluss des Betriebes nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und den gesetzlichen Regelungen der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt.
- (42) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der **Bilanz** erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die **Gewinn- und Verlustrechnung** wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt, § 23 Abs. 1 EigVO NRW.
- (43) Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben teilweise im Anhang.
- (44) In dem von dem Betrieb aufgestellten **Anhang** sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben, die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Angaben nach § 24 EigVO sind vollständig und zutreffend dargestellt.

- (45) Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Lagebericht

- (46) Die Prüfung des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und dass er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes vermittelt.
- (47) Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt sind und dass die Angaben nach § 25 EigVO vollständig und zutreffend sind.
- (48) Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

II. GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

1. Gesamtaussage

- (49) Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB i.V.m. § 106 GO NRW beachtet wurde und der Jahresabschluss insgesamt, d.h. als **Gesamtaussage des Jahresabschlusses**, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt.
- (50) Im Übrigen verweisen wir auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Lagebericht und auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses.

2. Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses

2.1. Posten der Bilanz

A K T I V A

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte

EUR 4.565,58
 (i.V. EUR 6.512,64)

(51)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Vortrag 01.08.2012 <u>EUR</u>	Zugang <u>EUR</u>	Abgang <u>EUR</u>	Abschreibung <u>EUR</u>	Stand 31.07.2013 <u>EUR</u>
Entgeltlich erworbene Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software	6.512,64	0,00	0,00	1.947,06	4.565,58
	<u>6.512,64</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.947,06</u>	<u>4.565,58</u>

Erläuterungen:

(52)

Die **Abschreibung** von EUR 1.947,06 setzt sich aus linearen Abschreibungsbeträgen zusammen. Es handelt sich um Nutzungsdauern von 3 bis 5 Jahren. Im Zugangsjahr wurde zeitanteilig ab dem Monat der Nutzung (p.r.t.) abgeschrieben.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten

EUR 654.458,28
(i.V. EUR 782.511,76)

(53) **Zusammensetzung und Entwicklung:**

	Vortrag 01.08.2012	Zugang - Abgang (U)Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.07.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebsvorrichtungen	782.511,76	(U) 38.620,32	166.673,80	654.458,28

Erläuterungen:

- (54) Die **Umbuchungen** (Hinweis auf „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ und auf Anlage 1) von insgesamt TEUR 39 beinhalten den Umbau der Garderobe Schneiderei Hubertustrasse, die Anschaffung einer Hebeanlage für die Schreinerei und die Möblierung des Theatercafés.

Die **Abschreibung** von EUR 166.673,80 setzt sich aus linearen Abschreibungsbeträgen zusammen.

2. Bühnentechnische Anlagen

EUR 1.708.984,83
(i.V. EUR 1.929.327,93)

(55) **Zusammensetzung und Entwicklung:**

	Vortrag 01.08.2012	Zugang - Abgang (U)Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.07.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
Bühnentechnische Anlagen	1.929.327,93	45.191,25 -67,61	265.466,74	1.708.984,83

Erläuterungen:

- (56) Die **Zugänge** des Geschäftsjahres betreffen im Wesentlichen weitere Bühnentechnik für das Stadttheater (Übertitelungsanlage, Lichtstellanlage, Zubehör für Mischpult, Monitor- und Tonanlage).

- (57) Die **Abgänge** des Geschäftsjahres betreffen die Verschrottung der technisch überalterten bisherigen Übertitelungsanlage und Lichtstellanlage sowie defektes Zubehör für Mischpult, Monitor- und Tonanlage.
- (58) Die **Abschreibung** von EUR 265.466,74 betrifft ausschließlich lineare Abschreibungsbeträge.

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

EUR 454.894,12
(i.V. EUR 489.951,53)

(59) **Zusammensetzung und Entwicklung:**

	Vortrag 01.08.2012 EUR	Zugang (U) Umbuchung EUR	Abgang EUR	Ab- schreibung EUR	Stand 31.07.2013 EUR
Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Instrumente	76.729,25	(U) 5.571,58	0,00	17.036,45	65.264,38
Betriebs- und Geschäftsausstattung	381.335,80	9.355,30	0,00	36.917,99	353.773,11
Sammelposten Geringwertige Wirtschaftsgüter	31.886,48	19.261,07	0,00	15.290,9	35.844,49
	<u>489.951,53</u>	<u>28.616,37</u> (U) 5.571,58	<u>0,00</u>	<u>69.245,36</u>	<u>454.894,12</u>

Erläuterungen:

- (60) In der Anlagebuchhaltung des Betriebes werden keine Erinnerungswerte von EUR 1,00 für voll abgeschrieben Inventar verwendet, sondern die einzelnen Anlagegegenstände auf EUR 0,00 abgeschrieben (siehe Ausweis „Fahrzeuge“).
- (61) Die **Zugänge und Umbuchungen** des Geschäftsjahres betreffen im Wesentlichen Instrumente und diverse Betriebs- und Geschäftsausstattung für das Stadttheater.
- (62) Im Berichtsjahr erfolgte der Abgang eines voll abgeschriebenen Verstärkers. Der **Buchwert-Abgang** von EUR 0,00 ist durch entsprechende Abgangslisten und Aufnahmeprotokolle belegt.

4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	EUR	76.723,15
(i.V.)	EUR	83.979,39)

(63) Zusammensetzung und Entwicklung:

	Vortrag 01.08.2012 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Stand 31.07.2013 EUR
Fassadensanierung	6.207,95	0,00	0,00	6.207,95
Umbau Untermaschinerie	33.579,54	0,00	0,00	33.579,54
Garderobe Schreinerei	11.885,68	0,00	-11.885,68	0,00
Möbel Theatercafé	6.654,52	0,00	-6.654,52	0,00
Hebeanlage Schreinerei	20.080,12	0,00	-20.080,12	0,00
3 Oboen	5.571,58	0,00	-5.571,58	0,00
IT-Projekt WIN 7	0,00	27.596,04	0,00	27.596,04
Videoschnittstelle	0,00	9.339,62	0,00	9.339,62
	<u>83.979,39</u>	<u>36.935,66</u>	<u>-44.191,90</u>	<u>76.723,15</u>

Erläuterungen:

- (64) Die im Berichtsjahr angeschafften Anlagegüter wurden in die Position „Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten“ und „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ umgebucht.

Allgemeine Erläuterungen zum Anlagevermögen

- (65) Für das Anlagevermögen wird ein Verzeichnis geführt, aus dem sich die Ursprungswerte der angeschafften oder hergestellten Wirtschaftsgüter, das Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung, die Zugänge und Abgänge, die Abschreibungen und die Restbuchwerte ergeben.

Das Verzeichnis entspricht handels- und steuerrechtlichen Vorschriften.

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen und richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Wirtschaftsgüter über EUR 150,00 bis zu einem Anschaffungswert von EUR 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs dem Sammelposten gem. § 6 Abs. 2a EStG zugeführt und jährlich mit 20% abgeschrieben.

Der nach § 24 Abs. 2 EigVO aufzustellende Anlagennachweis ist Bestandteil des Anhangs zum Jahresabschluss.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe EUR 55.656,75
(i.V. EUR 55.359,87)

(66)	Zusammensetzung:	31.07.2013 <u>EUR</u>	31.07.2012 <u>EUR</u>
	Lagerbestand Schneiderei	8.900,00	13.179,29
	Lagerbestand Werkstätten	46.756,75	42.180,58
		<u>55.656,75</u>	<u>55.359,87</u>

Erläuterungen:

- (67) Bei den Vorräten handelt es sich um den Lagerbestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen der Schneiderei und der Werkstätten.
- (68) Die Bewertung erfolgt unverändert zu Anschaffungskosten entsprechend den steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EUR 10.670,80
(i.V. EUR 17.773,45)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)

(69)	Ausweis:	31.07.2013 <u>EUR</u>	31.07.2012 <u>EUR</u>
	Forderungen	10.670,80	17.773,45

Erläuterungen:

- (70) Der Ausweis stimmt mit den **Personenkonto-Saldenlisten** und den übrigen Forderungslisten zum 31. Juli 2013 überein.
- (71) Am Prüfungstag, dem 14. Januar 2014, standen von den Forderungen noch TEUR 1 (= rd. 8,0 %) offen, mit deren Eingang noch gerechnet wird.
- (72) Eine Forderung in Höhe von TEUR 10 war wegen Uneinbringlichkeit abzuschreiben.

- (73) Eine **Pauschalwertberichtigung** wegen nicht im Einzelnen bekannter Risiken des Forderungsausfalles, des Zinsverlustes, für Skontiabzüge und für Mahnkosten wurde wegen Geringfügigkeit nicht vorgenommen.
- (74) Zur Prüfung des Forderungsbestandes wurden keine **Saldenbestätigungen** angefordert.
- (75) Der Ansatz der Forderungen erfolgt zum **Nennwert** unter Beachtung des **Niederstwertprinzips**.

2. Forderungen gegen das Land NRW

EUR 306.833,33
(i.V. EUR 306.833,33)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)

(76)	Zusammensetzung:	31.07.2013 <u>EUR</u>	31.07.2012 <u>EUR</u>
	Zuschuss für Theater	263.083,33	263.083,33
	Zuschuss für Orchester	43.750,00	43.750,00
		<u>306.833,33</u>	<u>306.833,33</u>

- (77) Mit Zuwendungsbescheiden der Bezirksregierung Köln vom 21. November 2013 wurden die o.g. Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen bewilligt.

3. Forderungen gegen die Stadt Aachen

EUR 3.700.608,89
(i.V. EUR 2.711.725,32)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)

(78)	Zusammensetzung:	31.07.2013 <u>EUR</u>	31.07.2012 <u>EUR</u>
	Forderung gegen die Stadt Aachen	4.405.640,74	16.283.740,74
	Konto Stadtkasse	-705.031,85	-13.572.015,42
		<u>3.700.608,89</u>	<u>2.711.725,32</u>

Erläuterungen:

- (79) Das Verrechnungskonto betrifft die Forderungen aus dem laufenden Verrechnungsverkehr mit der Stadt Aachen. Mit Beschluss vom 24. Oktober 2012 hat die Stadt Aachen beschlossen, die Verluste der Spielzeiten 2007/08, 2008/09 und 2009/2010 i.H.v. EUR 3.742.623,56 auszugleichen.

4. Sonstige Vermögensgegenstände

EUR 187.471,40
(i.V. EUR 134.317,17)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)

(80) Zusammensetzung:	31.07.2013	31.07.2012
	EUR	EUR
Geleistete Vorauszahlungen	75.054,41	79.411,16
Forderungen Lohn und Gehalt	34.482,60	33.723,07
Vorschüsse	3.130,00	740,00
Sonstige Forderungen	90.434,79	37.273,34
Einzelwertberichtigung	-1.030,40	-1.030,40
Pauschalwertberichtigung	-14.600,00	-15.800,00
	<u>187.471,40</u>	<u>134.317,17</u>

Erläuterungen:

- (81) Die geleisteten Vorauszahlungen betreffen Honorarzahungen für die kommende Spielzeit. Die sonstigen Forderungen beinhalten in Höhe von EUR 15.630,40 zweifelhafte Forderungen aus früheren Spielzeiten, die in voller Höhe wertberichtigt wurden.

III. Kassenbestand

EUR 5.305,91
(i.V. EUR 5.171,28)

(82)	Zusammensetzung:	31.07.2013	31.07.2012
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	Barkasse	5.000,00	5.000,00
	Nebenkasse	305,91	171,28
		<u>5.305,91</u>	<u>5.171,28</u>

Erläuterungen:

- (83) Das Stadttheater führt mehrere Barkassen für die Ticketeinnahmen. Die Kassen werden mit einem vorgegebenen Sollbestand von EUR 5.000,00 geführt. Der Kassenbestand der Nebenkasse stimmt mit dem Kassenbuch überein. Über die Bestandsaufnahme liegt ein ordnungsgemäß unterzeichnetes Aufnahmeprotokoll vor.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

EUR 90.951,32
(i.V. EUR 88.396,55)

(84)	Zusammensetzung:	31.07.2013	31.07.2012
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	Grundbesitzabgaben	24.437,32	25.663,70
	Kfz-Steuer	41,33	128,83
	Versicherungen	30.511,84	20.277,19
	EDV-Fremdleistungen	14.300,00	14.300,00
	Beiträge	0,00	4.223,00
	Rechte und Lizenzen nächste Spielzeit	17.663,02	21.856,47
	Sonstige	3.997,81	1.947,36
		<u>90.951,32</u>	<u>88.396,55</u>

Erläuterungen:

- (85) Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben i.S.v. § 250 Abs. 1 HGB.

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

I. Stammkapital

	EUR 511.291,88
(i.V. EUR	<u>511.291,88)</u>

Erläuterungen:

- (86) Das Stammkapital entspricht der Betriebssatzung. Es handelt sich um Sondervermögen der Stadt Aachen.

II. Rücklagen

1. Allgemeine Rücklage

	EUR 1.201.772,32
(i.V. EUR	<u>481.138,55)</u>

(87)	Entwicklung:	<u>EUR</u>
	Vortrag 01.08.2012	481.138,55
	Zuführung:	
	Zuschuss der Stadt Aachen	19.002.174,80
	Entnahmen - Jahresfehlbetrag vor Zuschuss aus dem Berichtsjahr	<u>-18.281.541,03</u>
	Stand 31.07.2013	<u><u>1.201.772,32</u></u>

Erläuterungen:

- (88) Der Jahresüberschuss des Berichtsjahres ist unter Berücksichtigung des Betriebskostenzuschusses der Stadt Aachen gemäß § 16 Abs. 6 Satz 1 der Betriebssatzung mit dem Rücklagenkapital zu verrechnen. Führt diese Verrechnung zu einer Kapitalmehrung, soll diese gemäß § 16 Abs. 6 Satz 2 der Betriebssatzung dem Betrieb belassen werden.
- (89) Der von der Stadt Aachen gewährte Zuschuss zum Verlustausgleich lt. Wirtschaftsplan beträgt EUR 18.889.300,00. Darüber hinaus hat die Stadt Aachen einen weiteren Zuschuss über EUR 112.874,80 zum Ausgleich der Nachzahlungen für Verwaltungskostenbeiträge der Jahre 2010 und 2011 beschlossen.

**B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE
ZUM ANLAGEVERMÖGEN**

EUR 1.547.572,99
(i.V. EUR 1.819.992,38)

(90)	Entwicklung:	<u>EUR</u>
	Vortrag 01.08.2012	1.819.992,38
	Zuführung in 2012/2013	10.000,00
	Auflösung in 2012/2013	-282.419,39
		<u>1.547.572,99</u>
	Stand 31.07.2013	<u><u>1.547.572,99</u></u>
(91)	Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
	für Betriebsvorrichtungen / Gebäudeteile	179.513,01
	für bühnentechnische Anlagen u. Maschinen	1.349.561,51
	für Instrumente	8.341,67
	für Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.156,80
		<u>1.547.572,99</u>
	Stand 31.07.2013	<u><u>1.547.572,99</u></u>

Erläuterungen:

- (92) Es handelt sich um **Zuschüsse** für die Anschaffung von Betriebsvorrichtungen, bühnentechnische Anlagen und Maschinen, Instrumente und Betriebs- und Geschäftsausstattung.
- (93) Im Berichtsjahr erhielt das Stadttheater von einem privaten Investor einen Zuschuss zur Anschaffung einer Übertitelungsanlage in Höhe von EUR 10.000,00.
- (94) Die **erfolgswirksame Auflösung** (Hinweis auf Tz 117) der Zuschüsse erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter.

C. RÜCKSTELLUNGEN

1. Sonstige Rückstellungen

EUR 2.797.945,37
(i.V. EUR 2.815.513,55)

(95) **Zusammensetzung und Entwicklung:**

	Stand 31.08.2012 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Ver- zinsung EUR	Stand 31.07.2013 EUR
<u>Personalkosten</u>						
Altersteilzeit	184.336,31	36.307,13	0,00	7.037,02	6.349,17	161.415,37
Langzeitarbeitskonten	47.307,16	0,00	0,00	33.705,17	-1.902,84	79.109,49
Überstunden	102.522,28	102.522,28	0,00	159.673,50	0,00	159.673,50
Urlaubsverpflichtungen	282.849,52	282.849,52	0,00	305.816,48	0,00	305.816,48
PK Beamte	344.328,66	344.328,66	0,00	95.000,00	0,00	95.000,00
Tariferhöhung Orchester	193.099,82	134.636,00	0,00	168.096,79	0,00	226.560,61
Jahressonderzahlung TVöD	223.000,00	223.000,00	0,00	223.300,00	0,00	223.300,00
Jahressonderzahlung NV-Bühne/TVK	0,00	0,00	0,00	38.110,00	0,00	38.110,00
Leistungsorient. Bezahlung	82.036,52	33.551,65	48.484,87	49.000,00	0,00	49.000,00
Berufsgenossenschaft	90.000,00	87.948,05	2.051,95	52.500,00	0,00	52.500,00
	<u>1.549.480,27</u>	<u>1.245.143,29</u>	<u>50.536,82</u>	<u>1.132.238,96</u>	<u>4.446,33</u>	<u>1.390.485,45</u>
<u>Übrige</u>						
Ausstehende Rechnungen	495.333,28	119.854,20	59.279,08	498.464,03	0,00	814.664,03
Verwaltungskostenbeitrag	497.400,00	388.900,00	0,00	257.279,26	0,00	365.779,26
IT-Kosten	113.300,00	58.283,37	0,00	80.000,00	0,00	135.016,63
Jahresabschlussprüfung	30.000,00	28.053,00	1.947,00	30.000,00	0,00	30.000,00
Interne Jahresabschluss- aufwendungen	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
Übrige	110.000,00	7.039,19	67.960,81	7.000,00	0,00	42.000,00
	<u>1.266.033,28</u>	<u>622.129,76</u>	<u>129.186,89</u>	<u>892.743,29</u>	<u>0,00</u>	<u>1.407.459,92</u>
	<u><u>2.815.513,55</u></u>	<u><u>1.867.273,05</u></u>	<u><u>179.723,71</u></u>	<u><u>2.024.982,25</u></u>	<u><u>4.446,33</u></u>	<u><u>2.797.945,37</u></u>

Erläuterungen:

(96) **Personalarückstellungen**

Altersteilzeit: Das Stadttheater führt zum Bilanzstichtag noch 2 Angestelltenverhältnisse in Form der Altersteilzeitbeschäftigung im Blockmodell (im Vorjahr 2). Für Verpflichtungen aus bestehenden Erfüllungsrückständen und Aufstockungsbeträgen sowie für Verpflichtungen aus zu leistenden Zulagen, die nicht erstattet werden, wurde eine Rückstellung gebildet.

Langzeitarbeitskonten und Überstunden: Für das Zeitguthaben der Mitarbeiter/innen an Mehrarbeitsstunden wurde zum Bilanzstichtag eine Rückstellung gebildet. Die Berechnung erfolgt durch die Personalbuchhaltung unter Berücksichtigung der individuellen Stundensätze und der angefallenen Überstunden.

Urlaubsverpflichtungen: Die Rückstellung beinhaltet die Kosten des zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubs einschließlich anfallender Arbeitgeberanteile gemäß der Einzelermittlung der Personalbuchhaltung. Die Vorjahresrückstellung wurde bestimmungsgemäß verbraucht.

Personalkosten Beamte: Die Personalkosten der im Stadttheater beschäftigten Beamten werden bei der Stadt Aachen berechnet und dem Stadttheater weiter berechnet.

Tarifierhöhung Orchester: Die Rückstellung beinhaltet die aus dem Tarifvertrag zu berücksichtigenden Lohn- und Gehaltssteigerungen.

Jahressonderzahlung TVöD: Die Rückstellung berücksichtigt die anteiligen Ansprüche der nach TVöD beschäftigten Mitarbeiter für die Monate Januar bis Juli 2013 auf eine Jahressonderzahlung.

Jahressonderzahlung NV-Bühne/TVK: Die Rückstellung berücksichtigt die anteiligen Ansprüche der nach NV-Bühne/TVK beschäftigten Mitarbeiter für den Monat Juli 2013 auf eine Jahressonderzahlung.

Leistungsorientierte Bezahlung: Die Rückstellung beinhaltet die aus dem Tarifvertrag abgeleitete Verpflichtung von leistungsorientierten Lohn- und Gehaltsbestandteilen für die Monate Januar bis Juli 2013.

Berufsgenossenschaft: Für die Abrechnung der Berufsgenossenschaft war eine Rückstellung zu bilden.

(97)

Übrige Rückstellungen

Verwaltungskostenbeitrag: Für die anfallenden Verwaltungstätigkeiten der Stadt Aachen (z.B. Zahlungsverkehr durch die Stadtkasse) werden dem Stadttheater die entsprechenden Kosten weiter berechnet. Die letzte Abrechnung erfolgte im Jahr 2012 für die Kalenderjahre 2010 und 2011.

IT-Kosten: Die vom Stadttheater verwendete Software wird durch die regio iT GmbH bereitgestellt und gewartet.

Prüfungskosten: Die Rückstellung für Prüfungskosten umfasst sowohl die Kosten der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als auch die der Gemeindeprüfungsanstalt.

Interne Jahresabschlussaufwendungen: Die Rückstellung für interne Jahresaufwendungen setzt sich aus den internen Kosten für die Abschlusserstellung sowie den Veröffentlichungskosten zusammen.

Anmerkung zur Bildung von Rückstellungen

- (98) Entsprechend der IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung: Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten und deren Hinterbliebene (IDW RS HFA 23) und § 22 Abs. 3 EigVO NW wären Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten zu bilden, soweit sie für das Stadttheater tätig sind. Sofern eine Vereinbarung vorliegt, nach der die juristische Person des öffentlichen Rechts das Sondervermögen (den Eigenbetrieb) gegen laufende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt, ist dies bei der Bemessung der Pensionsrückstellungen im Jahresabschluss des Sondervermögens mindernd zu berücksichtigen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Freistellungsvereinbarung hat die juristische Person des öffentlichen Rechts die entsprechende originäre Pensionsverpflichtung zu passivieren. Mit Datum vom 8. März 2010 hat das Stadttheater mit der Stadt Aachen eine derartige Freistellungsvereinbarung abgeschlossen, und zwar rückwirkend ab 2008. Des Weiteren werden die zur Dotierung der Pensionsrückstellung notwendigen Beträge regelmäßig an die Stadt Aachen gezahlt, so dass die bisher notwendigen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten des Stadttheaters nicht mehr gebildet werden müssen bzw. entsprechende Anhangangaben entfallen.

Im Übrigen sind die Rückstellungen nach Auskunft der Betriebsleitung ausreichend dotiert.

D. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	EUR	271.154,71
(i.V. EUR		185.350,03)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
EUR 271.154,71 (i.V. EUR 185.350,03)

Erläuterungen:

- (99) Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch gleichlautende **Personenkonto-Saldenlisten** nachgewiesen. **Saldenbestätigungen** wurden nicht angefordert.
- (100) Der Bilanzansatz der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Erfüllungsbetrag.
- (101) Am Prüfungstag, dem 14. Januar 2014, standen von den vorstehenden Verbindlichkeiten noch TEUR 6 (= 2,04 %) offen.

2. Sonstige Verbindlichkeiten

EUR 780.050,54
 (i.V. EUR 683.656,33)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
EUR 780.050,54 (i.V. EUR 683.656,33)
- davon aus Steuern:
EUR 143.732,81 (i.V. EUR 137.854,16)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:
EUR 26.115,65 (i.V. EUR 43.325,56)

		<u>31.07.2013</u>	<u>31.07.2012</u>
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
(102)	Zusammensetzung:		
	aus Steuern		
	Lohn- und Kirchensteuer	138.597,66	133.209,23
	USt gem. § 13 b UStG	4.006,11	3.067,36
	ESt gem. § 50 a Abs. 1 Nr. 1 EStG	1.129,04	1.577,57
		<u>143.732,81</u>	<u>137.854,16</u>
	im Rahmen der sozialen Sicherheit		
	Sozialversicherungsbeiträge	18.822,09	22.449,15
	RZVK	7.293,56	8.380,14
	Unterstützungskasse	0,00	12.496,27
		<u>26.115,65</u>	<u>43.325,56</u>
	übrige		
	Lohn und Gehalt	56.796,06	78.051,31
	Nicht eingelöste Geschenkgutscheine	181.391,53	163.351,33
	Nicht eingelöste Wahlabonnements	334.392,97	225.371,43
	Erhaltene Anzahlungen	0,00	2.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	37.621,52	33.702,54
		<u>610.202,08</u>	<u>502.476,61</u>
		<u><u>780.050,54</u></u>	<u><u>683.656,33</u></u>

Erläuterungen:

- (103) Die nicht eingelösten **Geschenkgutscheine** behalten unbegrenzt ihre Gültigkeit.
- (104) Die nicht eingelösten **Wahlabonnements** weisen eine Laufzeit von 0,5 bis 1,5 Jahre auf.

<u>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		EUR	<u>147.336,55</u>
		(i.V. EUR	114.917,50)
(105)	Zusammensetzung:	31.07.2013	31.07.2012
		EUR	EUR
	Ticketeinnahmen neue Spielzeit	134.430,15	114.817,50
	Zuschuss des Landes NRW 2013/2014	12.840,00	0,00
	Sonstiges	66,40	100,00
		<u>147.336,55</u>	<u>114.917,50</u>

2.2. Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse		EUR 2.209.046,22																																																						
		(i.V. EUR 2.155.220,01)																																																						
(106)	Zusammensetzung:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2012/2013</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2011/2012</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">EUR</th> <th style="text-align: center;">EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3">Theaterbetrieb</td> </tr> <tr> <td>Musiktheater</td> <td style="text-align: right;">892.831,73</td> <td style="text-align: right;">754.136,10</td> </tr> <tr> <td>Schauspiel</td> <td style="text-align: right;">488.830,82</td> <td style="text-align: right;">469.914,75</td> </tr> <tr> <td>Kinderstück</td> <td style="text-align: right;">176.108,15</td> <td style="text-align: right;">197.029,30</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Veranstaltungen</td> <td style="text-align: right;">12.510,40</td> <td style="text-align: right;">39.965,45</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1.570.281,10</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">1.461.045,60</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Konzertbetrieb</td> </tr> <tr> <td>Sinfoniekonzert</td> <td style="text-align: right;">322.917,70</td> <td style="text-align: right;">363.873,00</td> </tr> <tr> <td>Kammerkonzerte</td> <td style="text-align: right;">15.929,65</td> <td style="text-align: right;">8.958,70</td> </tr> <tr> <td>Familienkonzerte</td> <td style="text-align: right;">17.671,90</td> <td style="text-align: right;">20.193,20</td> </tr> <tr> <td>Sonderkonzerte</td> <td style="text-align: right;">136.171,54</td> <td style="text-align: right;">137.632,90</td> </tr> <tr> <td>Gastkonzerte</td> <td style="text-align: right;">8.267,00</td> <td style="text-align: right;">71.178,60</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">500.957,79</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">601.836,40</td> </tr> <tr> <td colspan="3">übrige</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Umsatzerlöse</td> <td style="text-align: right;">137.807,33</td> <td style="text-align: right;">92.338,01</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">2.209.046,22</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">2.155.220,01</td> </tr> </tbody> </table>		2012/2013	2011/2012		EUR	EUR	Theaterbetrieb			Musiktheater	892.831,73	754.136,10	Schauspiel	488.830,82	469.914,75	Kinderstück	176.108,15	197.029,30	Sonstige Veranstaltungen	12.510,40	39.965,45		1.570.281,10	1.461.045,60	Konzertbetrieb			Sinfoniekonzert	322.917,70	363.873,00	Kammerkonzerte	15.929,65	8.958,70	Familienkonzerte	17.671,90	20.193,20	Sonderkonzerte	136.171,54	137.632,90	Gastkonzerte	8.267,00	71.178,60		500.957,79	601.836,40	übrige			Sonstige Umsatzerlöse	137.807,33	92.338,01		2.209.046,22	2.155.220,01
	2012/2013	2011/2012																																																						
	EUR	EUR																																																						
Theaterbetrieb																																																								
Musiktheater	892.831,73	754.136,10																																																						
Schauspiel	488.830,82	469.914,75																																																						
Kinderstück	176.108,15	197.029,30																																																						
Sonstige Veranstaltungen	12.510,40	39.965,45																																																						
	1.570.281,10	1.461.045,60																																																						
Konzertbetrieb																																																								
Sinfoniekonzert	322.917,70	363.873,00																																																						
Kammerkonzerte	15.929,65	8.958,70																																																						
Familienkonzerte	17.671,90	20.193,20																																																						
Sonderkonzerte	136.171,54	137.632,90																																																						
Gastkonzerte	8.267,00	71.178,60																																																						
	500.957,79	601.836,40																																																						
übrige																																																								
Sonstige Umsatzerlöse	137.807,33	92.338,01																																																						
	2.209.046,22	2.155.220,01																																																						

	4. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	EUR 1.161.717,17
		(i.V. EUR 1.044.550,07)
(107)	Zusammensetzung:	2012/2013
		EUR
		2011/2012
		EUR
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Landeszuweisung	179.723,71
	- für Theater	601.000,00
	- für Orchester	125.000,00
	Vermietung von Räumen	4.954,16
	Erhaltene Spenden	21.912,84
	Zuschüsse	164.294,62
	Sponsoring	38.117,36
	Inserate	7.350,00
	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.800,00
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen	1.200,00
	Periodenfremde Erträge	0,00
	Sonstige Erträge	14.364,48
		<u>1.161.717,17</u>
		<u>1.044.550,07</u>
(108)	5. <u>Sachaufwand für den Spielbetrieb</u>	EUR 1.935.020,04
		(i.V. EUR 1.794.867,40)
	a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>	EUR 465.729,30
		(i.V. EUR 373.714,64)
(109)	Zusammensetzung:	2012/2013
		EUR
		2011/2012
		EUR
	Bühnenbildausstattung	214.079,57
	Kostüme	86.250,14
	Perücken, Friseurbedarf	31.340,19
	Requisiten	23.927,93
	Sonstiges	110.131,47
		<u>465.729,30</u>
		<u>373.714,64</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
EUR 1.469.290,74
 (i.V. EUR 1.421.152,76)

(110)	Zusammensetzung:	<u>2012/2013</u> <u>EUR</u>	<u>2011/2012</u> <u>EUR</u>
	Leitungsteams	486.827,72	442.210,16
	Solisten/Dirigenten	127.298,37	117.691,70
	Krankenersatz	155.650,06	194.033,64
	Gäste und Verstärkung	188.372,40	225.482,17
	Gastspiele	9.785,52	43.799,33
	Koproduktionen	158.803,97	928,28
	Kooperationen	21.570,95	73.100,72
	Materialmieten und -kauf	80.793,50	88.664,37
	Vermittlerprovisionen	16.318,80	12.755,20
	GEMA	44.497,84	31.888,29
	Tantiemen und Rechte	115.324,37	86.148,03
	Sonstiges	64.047,24	104.450,87
		<u>1.469.290,74</u>	<u>1.421.152,76</u>

Erläuterungen:

(111) Die Position „Koproduktionen“ beinhaltet Aufwendungen der 3. Chorbiennale Aachen.

(112) 6. Personalaufwand
EUR 15.228.861,50
 (i.V. EUR 14.579.955,00)

a) Löhne und Gehälter
EUR 12.104.799,56
 (i.V. EUR 11.503.317,43)

(113)	Zusammensetzung:	<u>2012/2013</u> <u>EUR</u>	<u>2011/2012</u> <u>EUR</u>
	Festes Personal	11.409.247,08	10.820.806,26
	Teilspielzeit Beschäftigte	404.532,43	388.632,44
	Beamtenbezüge	291.020,05	293.878,73
		<u>12.104.799,56</u>	<u>11.503.317,43</u>

**b) Soziale Abgaben und Aufwendungen
für Altersversorgung und für Unterstützung**

EUR 3.124.061,94
(i.V. EUR 3.076.637,57)

- davon für Altersversorgung:
EUR 862.331,66 (i.V. EUR 923.465,67)

(114)	Zusammensetzung:	<u>2012/2013</u> <u>EUR</u>	<u>2011/2012</u> <u>EUR</u>
	Sozialversicherungsbeiträge	2.209.027,10	2.125.532,57
	Versorgungskasse Beamte	150.923,06	137.842,41
	Zusatzversorgung Übrige	764.111,78	813.262,59
		<u>3.124.061,94</u>	<u>3.076.637,57</u>

7. Abschreibungen

**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

EUR 503.332,96
(i.V. EUR 510.466,16)

(115)	Zusammensetzung:	<u>2012/2013</u> <u>EUR</u>	<u>2011/2012</u> <u>EUR</u>
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.947,06	2.028,17
	Sachanlagen	501.385,90	508.437,99
		<u>503.332,96</u>	<u>510.466,16</u>

Erläuterungen:

(116) Weitere Einzelheiten zu den Abschreibungen sind dem Anlagennachweis im Anhang zu entnehmen.

**b) Auflösung Sonderposten
für Investitionszuschüsse**

EUR 282.419,39
(i.V. EUR 281.919,39)

(117)	Zusammensetzung:	2012/2013	2011/2012
		EUR	EUR
	Betriebsvorrichtungen	88.755,66	88.755,66
	Bühnentechnische Anlagen	187.485,33	186.985,33
	Instrumente	1.100,00	1.100,00
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.078,40	5.078,40
		<u>282.419,39</u>	<u>281.919,39</u>

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

EUR 4.260.973,65
(i.V. EUR 3.795.740,67)

(118)	Zusammensetzung:	2012/2013	2011/2012
		EUR	EUR
	Raummieten langfristig	1.402.538,79	1.384.627,53
	Raummieten kurzfristig	141.982,45	140.942,25
	Grundbesitzabgaben	59.875,93	62.515,04
	Energie- und Wasserversorgung	312.433,10	283.131,11
	Versicherungen	74.928,14	75.161,42
	Sonstige Unterhaltsaufwendungen	65.913,68	57.135,25
	Reinigung	179.561,29	176.458,20
	Sicherheitsdienst	0,00	10.514,02
	Feuersicherheitswache	59.229,00	54.327,60
	Abfallentsorgung	7.842,04	6.449,31
	Sonstige Dienstleistungen	247.896,15	259.705,13
	Verwaltungskostenbeitrag	232.674,69	186.000,00
	Wartungen und Reparaturen	516.314,03	306.609,99
	Leasing und sonstige Mieten	31.549,99	29.945,37
	Beiträge und Gebühren	39.289,34	30.998,83
	Gebühr Ticketverkauf	38.427,00	33.054,00
	Werbekosten und Programmhefte	318.313,42	271.441,14
	Repräsentation und Bewirtung	7.678,90	11.890,80
	Reisekosten	39.591,50	48.524,37
	Bürobedarf	28.269,28	29.494,73
	Porto und Telefonkosten	69.600,85	73.716,16
	Zu übertragen:	<u>3.873.909,57</u>	<u>3.532.642,25</u>

	<u>2012/2013</u> <u>EUR</u>	<u>2011/2012</u> <u>EUR</u>
Übertrag:	3.873.909,57	3.532.642,25
Jahresabschlussprüfungskosten	30.000,00	30.000,00
Verbrauchsmaterial	125.935,31	127.342,60
Aufwandsersatz Vorsprechen	3.971,45	10.339,08
Aus- und Fortbildung	20.263,11	18.534,43
Abschreibung auf Forderungen	10.000,00	1.409,40
Periodenfremde Aufwendungen	132.023,09	0,00
Sonstige Kosten	64.871,12	75.472,91
	<u>4.260.973,65</u>	<u>3.795.740,67</u>

Erläuterungen:

(119) In der Position „Wartungen und Reparaturen“ sind Reparaturkosten der Untermaschinerie in Höhe von TEUR 200 enthalten.

(120) In den „Periodenfremden Aufwendungen“ sind Nachzahlungen von Verwaltungsbeiträgen der Stadt Aachen für den Zeitraum 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2011 in Höhe von TEUR 107 enthalten.

(121) **11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** EUR 1.902,84
(i.V. EUR 18.355,63)
 - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen:
 EUR 1.902,84 (i.V. EUR 18.355,63)

(122) **13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** EUR 6.349,17
(i.V. EUR 220,79)
 - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen:
 EUR 6.349,17 (i.V. EUR 0,00)

(123) **14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** EUR -18.279.451,70
(i.V. EUR -17.181.204,92)

	19. <u>Sonstige Steuern</u>		EUR 2.089,33
		(i.V. EUR	2.007,83)
(124)	Ausweis:	2012/2013	2011/2012
		EUR	EUR
	Kfz-Steuern	<u>2.089,33</u>	<u>2.007,83</u>
(125)	20. <u>Jahresfehlbetrag vor Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen</u>		EUR -18.281.541,03
		(i.V. EUR	-17.183.212,75)
(126)	20.a <u>Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen</u>		EUR 19.002.174,80
		(i.V. EUR	18.462.966,67)
(127)	20.b <u>Jahresüberschuss</u>		EUR 720.633,77
		(i.V. EUR	1.279.753,92)
(128)	21. <u>Verlustübernahme durch die Stadt Aachen</u>		EUR 0,00
		(i.V. EUR	3.742.623,56)
(129)	21.a <u>Verlustvortrag des Vorjahres</u>		EUR 0,00
		(i.V. EUR	-4.541.238,93)
(130)	21.b <u>Einstellungen in die Rücklagen</u>		EUR -720.633,77
		(i.V. EUR	-481.138,55)
(131)	22. <u>Bilanzgewinn</u>		EUR 0,00
		(i.V. EUR	0,00)

E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGES

- (132) Bei dem Betrieb wurde eine Jahresabschlussprüfung gemäß §§ 107 Abs. 2 Satz 2, 106 Abs. 3 und 106 Abs. 1 GO durchgeführt und um die Beachtung der Vorschriften des § 53 HGrG erweitert.
- (133) Nach § 53 HGrG wird verlangt, dass:
- im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen ist,
 - die Abschlussprüfer in ihrem Bericht auch darzustellen haben:
 - die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages.
- (134) Wir haben die Prüfung unter Beachtung des vom Institut der Wirtschaftsprüfer vorliegenden Fragenkatalogs (Prüfung im Rahmen des § 53 HGrG, IDW PS 720) durchgeführt.
- (135) Die Einzelbeantwortung des Fragenkatalogs ist diesem Bericht als Anlage 6 beigelegt.

Hinweise auf die Textziffern der Berichterstattung im vorliegenden Prüfungsbericht zu den genannten Prüfungsbereichen, Tz 133:

- (136) Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität des Eigenbetriebes, vgl. Lagebericht.

F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 21. Januar 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stadttheater und Musikdirektion Aachen, Aachen:

(137) „Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadttheater und Musikdirektion Aachen, Aachen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach § 106 GO NRW und den ergänzend anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der Stadttheater und Musikdirektion Aachen, Aachen. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der

wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der Stadttheater und Musikdirektion Aachen, Aachen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Das Stadttheater Aachen ist auch zukünftig auf Zuschüsse der Stadt Aachen zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages angewiesen.“

- (138) Eine Verwendung des obigen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Aachen, den 21. Januar 2014

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Anlagen zum Prüfungsbericht

**Jahresabschluss
für das Wirtschaftsjahr vom
1. August 2012 bis 31. Juli 2013**

Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Bilanz zum 31. Juli 2013

<u>Aktivseite</u>	<u>31.07.2013</u>	<u>31.07.2012</u>	<u>Passivseite</u>
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	4.565,58	6.512,64	511.291,88
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	654.458,28	782.511,76	1.201.772,32
2. Bühnentechnische Anlagen	1.708.984,83	1.929.327,93	0,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	454.894,12	489.951,53	992.430,43
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	76.723,15	83.979,39	
	<u>2.895.060,38</u>	<u>3.285.770,61</u>	
	<u>2.899.625,96</u>	<u>3.292.283,25</u>	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55.656,75	55.359,87	1.547.572,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.670,80	17.773,45	2.797.945,37
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
2. Forderungen gegen das Land NRW	306.833,33	306.833,33	271.154,71
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
3. Forderungen gegen die Stadt Aachen	3.700.608,89	2.711.725,32	780.050,54
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	187.471,40	134.317,17	185.350,03
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			
III. Kassenbestand			
	<u>4.205.584,42</u>	<u>3.170.649,27</u>	114.917,50
	<u>5.305,91</u>	<u>5.171,28</u>	
	<u>4.266.547,08</u>	<u>3.231.180,42</u>	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	90.951,32	88.396,55	1.051.205,25
	<u>7.257.124,36</u>	<u>6.611.860,22</u>	869.006,36
	<u>7.257.124,36</u>	<u>6.611.860,22</u>	147.336,55

Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten		Zugänge		Umbuchung		Abgänge		Anschaffungs- und Herstellungs- kosten		Abschreibungen Anfangsbestand		Abschreibungen Endbestand		Buchwert	
	01.08.2012 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	31.07.2013 EUR	EUR	01.08.2012 EUR	EUR	31.07.2013 EUR	EUR	31.07.2012 EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN																
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	62.193,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.193,12	55.680,48	1.947,06	0,00	57.627,54	4.565,58	6.512,64	
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebsbauten	7.619.413,93	0,00	38.620,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.658.034,25	6.836.902,17	166.673,80	0,00	7.003.575,97	654.456,28	762.511,76	
2. Bühnentechnische Anlagen	7.674.225,92	45.191,25	0,00	37.686,00	0,00	0,00	37.686,00	0,00	7.681.731,17	5.744.897,99	265.466,74	37.618,39	5.972.746,34	1.708.984,83	1.929.327,93	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.302.022,59	28.616,37	5.571,58	6.020,50	6.020,50	2.330.190,04	1.812.071,06	0,00	2.330.190,04	1.812.071,06	69.245,36	6.020,50	1.875.295,92	454.894,12	489.951,53	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	83.979,39	36.935,66	-44.191,90	0,00	0,00	76.723,15	0,00	0,00	76.723,15	0,00	0,00	0,00	0,00	76.723,15	83.979,39	
	17.679.641,83	110.743,28	0,00	43.706,50	43.706,50	17.746.678,61	14.393.871,22	0,00	17.746.678,61	14.393.871,22	501.385,90	43.638,89	14.851.618,23	2.895.060,38	3.285.770,61	
Gesamtsumme	17.741.834,95	110.743,28	0,00	43.706,50	43.706,50	17.808.871,73	14.449.551,70	0,00	17.808.871,73	14.449.551,70	503.332,96	43.638,89	14.909.245,77	2.899.625,96	3.292.283,25	

**Stadttheater und Musikdirektion Aachen
Aachen**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
1. August 2012 bis 31. Juli 2013**

	<u>2012/2013</u>		<u>2011/2012</u>	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	2.209.046,22		2.155.220,01	
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.161.717,17</u>	3.370.763,39	<u>1.044.550,07</u>	3.199.770,08
5. Sachaufwand für den Spielbetrieb				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-465.729,30		-373.714,64	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.469.290,74</u>	-1.935.020,04	<u>-1.421.152,76</u>	-1.794.867,40
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-12.104.799,56		-11.503.317,43	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 862.331,66 (i.V. EUR 923.465,67)	<u>-3.124.061,94</u>	-15.228.861,50	<u>-3.076.637,57</u>	-14.579.955,00
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-503.332,96		-510.466,16	
b) Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	<u>282.419,39</u>	-220.913,57	<u>281.919,39</u>	-228.546,77
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.260.973,65		-3.795.740,67
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 1.902,84 (i.V. EUR 18.355,63)		1.902,84		18.355,63
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 6.349,17 (i.V. EUR 0,00)		<u>-6.349,17</u>		<u>-220,79</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-18.279.451,70		-17.181.204,92
19. Sonstige Steuern		<u>-2.089,33</u>		<u>-2.007,83</u>
20. Jahresfehlbetrag vor Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen		-18.281.541,03		-17.183.212,75
20a. Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen		<u>19.002.174,80</u>		<u>18.462.966,67</u>
20b. Jahresüberschuss		720.633,77		1.279.753,92
21. Verlustübernahme durch die Stadt Aachen		0,00		3.742.623,56
21a. Verlustvortrag des Vorjahres		0,00		-4.541.238,93
21b. Einstellungen in die Rücklagen		<u>-720.633,77</u>		<u>-481.138,55</u>
22. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,00</u></u>

Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012/2013

ANHANG

Inhalt:

1	Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung.....	2
2	Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	2
2.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	2
2.2	Angaben zu Posten der Bilanz.....	3
2.3	Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	4
2.4	Sonstige Angaben	6

1 Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Es gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land NW (EigVO NW) vom 16. November 2004 zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 17. Dezember 2009. Die Wertansätze der Bilanz zum 31. Juli 2012 wurden unverändert als Vortragswerte übernommen.

Besonderheiten des Theaters wurden durch Anpassung der Bezeichnung in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Das Wirtschaftsjahr hat am 1. August 2012 begonnen und endete am 31. Juli 2013. Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben im Anhang vorgenommen.

2 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände** sind mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet.

Die **Abschreibungen** werden grundsätzlich linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer ermittelt. Die Abschreibungsdauer der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt zwischen 5 und 15 Jahren, der bühnentechnischen Anlagen zwischen 5 und 20 Jahren, der Betriebsbauten (im wesentlichen Mietereinbauten) bei 10 bis 21 Jahren und der immateriellen Vermögensgegenstände bei 5 Jahren. Geringwertige Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten zwischen € 150,00 und € 1.000,00 betragen, werden in einen Sammelposten eingestellt und über die Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

In Höhe der gewährten **Zuschüsse** wurde für Gegenstände des Anlagevermögens auf der Passivseite ein Sonderposten für Investitionszuschüsse gebildet, der entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst wird.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind zu letzten Einstandspreisen bewertet. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich im Einzelfall notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Laufzeit der Forderungen liegt unter einem Jahr.

Der **Kassenbestand** ist mit dem Nennwert bewertet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins abgezinst.

Die **Altersteilzeitrückstellungen** wurden für die Handelsbilanz nach den Regelungen der IDW-Stellungnahme vom 18. November 1998 und auf Basis des BilMoG bewertet. Die Altersteilzeitrückstellungen umfassen die gesamten in der Freistellungsphase zu gewährenden Vergütungen einschließlich der zu erbringenden Aufstockungsbeträge sowie sonstige Nebenleistungen. Zum 31. Juli 2013 wurden der Bewertung die entsprechenden Rechnungszinssätze der Deutschen Bundesbank für die jeweiligen Restlaufzeiten und ein Gehaltstrend von 2,0% zugrunde gelegt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet. Da keine mehrjährigen unverzinslichen Verbindlichkeiten vorliegen, entspricht dieser dem Rückzahlungsbetrag.

2.2 Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist aus dem Anlagenspiegel, der dem Anhang als Anlage beigefügt ist, ersichtlich. Zur Finanzierung des Anlagevermögens erhielt das Theater in Vorjahren und im Wirtschaftsjahr Investitionszuschüsse, die gesondert in einem Sonderposten ausgewiesen sind. Zur Neutralisierung der Abschreibung ist er mit T€ 282 aufgelöst worden.

Der **Kassenbestand** betrifft vor allem die Hauptkasse im Theater.

Das **Stammkapital** beträgt nach § 5 Abs. 2 der Satzung vom 20. Juli 1992 in der Fassung vom 8. Dezember 2004 mit Wirkung zum 1. November 2004 € 511.291,88.

Als **allgemeine Rücklage** wurden die Einlagen der Stadt Aachen in das Eigenkapital ausgewiesen. Im Wirtschaftsjahr wurde diesbezüglich ein Betrag von 19.002 T€ der Rücklage zugeführt. Der Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres (vor städtischem Betriebskostenzuschuss) von 18.282 T€ ist gemäß § 16 Abs. 6 der Satzung mit der Rücklage zu verrechnen.

Das **Rücklagekapital** entwickelte sich wie folgt:

	2012/2013	2011/2012
	(T€)	(T€)
Anfangsstand 01.08.	481	0
Einstellungen	19.002	18.463
Verlustübernahme für frühere Jahre	0	3.742
Entnahmen (Jahresfehlbetrag)	-18.281	-17.183
Bilanzverlust des Vorjahres	0	-4.541
Endstand 31.07.	1.202	481

Die **Investitionszuschüsse** entwickelten sich wie folgt:

	2012/2013	2011/2012
	(T€)	(T€)
Anfangsstand 01.08.	1.820	2.102
Zuführung	10	0
Auflösung	-282	-282
Endstand 31.07.	1.548	1.820

Die Zuschüsse werden grundsätzlich über die Nutzungsdauer der bezuschussten Gegenstände des Anlagevermögens ertragswirksam über ein separates Ertragskonto aufgelöst.

Die **Rückstellungen** entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.08.2012	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zinsen BilMoG	Zuführung	Stand 31.07.2013
	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)	(T€)
Personalkosten						
langfristig	232	36	0	4	41	241
kurzfristig	1.318	1.209	51	0	1.092	1.151
Ausstehende Rechnungen	525	148	61	0	528	844
Verwaltungskostenbeitrag	497	389	0	0	257	365
IT-Kosten	113	58	0	0	80	135
Übrige	131	27	68	0	27	63
Summe	2.816	1.867	180	4	2.025	2.799

Sämtliche **Verbindlichkeiten** haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 144 T€ (Vorjahr 138 T€) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 26T€ (Vorjahr 43T€).

2.3 Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** entfallen auf:

	2012/2013	2011/2012	Veränderung	
	(T€)	(T€)	(T€)	%
Theaterbetrieb	1.570	1.461	109	7,5
Konzertbetrieb	501	602	-101	-16,8
Zwischensumme	2.071	2.063	8	0,4
Übrige Erlöse	138	92	46	50,0
Summe	2.209	2.155	54	2,5

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** entfallen auf:

	2012/2013	2011/2012
		(T€)
Landeszuweisungen	726	726
Sonstige Zuwendungen Dritter	186	46
Übrige	250	272
Summe	1.162	1.044

Der **Sachaufwand für den Spielbetrieb** betrifft:

	2012/2013	2011/2012
	(T€)	(T€)
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	466	374
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.469	1.421
Summe	1.935	1.795

Der **Personalaufwand** verteilt sich auf:

Entgelte:

	2012/2013	2011/2012
	(T€)	(T€)
Geschäftsführung, Gagen, Löhne, Gehälter und Beamtenbezüge des fest angestellten Personals	11.409	10.820
Gagen für Teilspielzeit beschäftigte Künstler	405	389
Beamtenbezüge	291	294
Summe	12.105	11.503

Soziale Abgaben u.a.:

	2012/2013	2011/2012
	(T€)	(T€)
Sozialversicherungsbeiträge	2.141	2.126
Beamtenversorgung	151	138
Zusatzversorgung Übrige	832	813
Summe	3.124	3.077

Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der RZVK besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf das Theater entfallenden Vermögen der RZVK. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter werden von dem Betrieb nicht vorgehalten. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes ist derzeit nicht absehbar. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen:

	2012/2013	2011/2012
	(T€)	(T€)
Gebäudeaufwendungen	1.917	1.871
Unterhaltung der Betriebseinrichtung	1.061	844
Verwaltungsaufwand	558	510
Aufwendungen für Werbung und Information	326	283
Laufender betrieblicher Aufwand	399	288
Summe	4.261	3.796

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Gemäß § 277 Abs. 5 HGB müssen Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung bzw. Aufzinsung von Rückstellungen gesondert im Finanzergebnis dargestellt werden. Die Zinserträge aus der Abzinsung der langfristigen Rückstellungen betragen T€ 2 (i.V. 18). Der Zinsaufwand aus der Aufzinsung der langfristigen Rückstellungen beträgt T€ 6 (i.V. 0).

2.4 Sonstige Angaben

Gemäß § 285 Nr. 17 HGB beläuft sich das im Aufwand erfasste **Honorar des Abschlussprüfers** im Wirtschaftsjahr auf T€ 24.

Die Anzahl der im Wirtschaftsjahr im **Durchschnitt beschäftigten Mitarbeiter** stellt sich wie folgt dar:

	2012/2013	2011/2012	Veränderung
Fest beschäftigtes Personal	302	302	0
Teilspielzeitbeschäftigte	10	10	0
Auszubildende	15	15	0
Beamte	6	6	0
Summe	333	333	0

Die **Personalkosten für die Betriebsleitung** belaufen sich einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie der Erstattung der Pensionsrückstellungen an die Stadt Aachen im Wirtschaftsjahr auf 267.355,38 €. Hiervon entfallen

- 153.835,12 € auf Herrn Generalintendant Michael Schmitz-Aufferbeck sowie
- 113.520,26 € auf Herrn Verwaltungsdirektor Udo Rüber.

Die **Ratsmitglieder** im Rat der Stadt Aachen erhalten eine pauschale monatliche Aufwandsentschädigung von € 425,50. Hiermit sind auch die Sitzungen des Ratsausschusses "Betriebsausschuss Theater / VHS" pauschal mit abgegolten. Ein darüber hinaus gehendes Sitzungsgeld wird nicht gezahlt. Sachkundige Bürger und Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld von € 30,50 je Sitzung des Betriebsausschusses.

Den **Betriebsausschuss** bilden:

Herr Josef Hubert Bruynswyck, Verwaltungsbeamter a.D. - Ausschussvorsitzender
 Frau Sibylle Reuß, Schulleiterin a.D. - stellv. Ausschussvorsitzende
 Herr Manfred Bausch, Stellv. Geschäftsführer Region Aachen - Ausschussmitglied
 Frau Hildegard Bechholds, Rentnerin - Sachkundige Einwohnerin
 Frau Aida Beslagic, Diplom-Ingenieurin - Ausschussmitglied
 Frau Ruth Crumbach-Trommler, Geschäftsführerin - Ausschussmitglied
 Herr Matthias Fischer, Lehrer - Sachkundiger Bürger
 Herr Bernd Hoppenstock, Fallmanagerin Job Center - stellv. Sachkundiger Bürger
 Frau Maria Keller, Grundschulrektorin - Ausschussmitglied
 Herr Udo Mattes, Lehrer a.D. - Sachkundiger Bürger
 Herr Stefan Oppelt, Student - Sachkundiger Bürger
 Herr Hermann Josef Pilgram, Ingenieur - Ausschussmitglied
 Herr Dr. Marcus Redaelli, Arzt - stellv. Sachkundiger Bürger
 Herr Josef Roos, Rentner - stellv. Sachkundiger Einwohner
 Frau Dr. Margarethe Schmeer, Dozentin - Ausschussmitglied
 Herr Ingo Wahlen, Lehrer - Sachkundiger Bürger
 Frau Ruth Wilms, Hausfrau - Ausschussmitglied

Aachen, 21.01.2014

(Michael Schmitz-Aufferbeck)
 Generalintendant

(Udo Rüber)
 Verwaltungsdirektor

LAGEBERICHT

Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012/2013

LAGEBERICHT

Inhalt:

1	Grundlagen des Eigenbetriebs.....	2
2	Wirtschaftsbericht	2
2.1	Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen	2
2.2	Geschäftsverlauf	3
2.2.1	Theaterbetrieb.....	3
2.2.2	Konzertwesen.....	4
2.2.3	Theaterpädagogik	4
2.2.4	Sonstige Veranstaltungen	4
2.2.5	Besucherzahlen insgesamt, Eintrittspreise	5
2.3	Lage.....	5
2.3.1	Ertragslage.....	5
2.3.2	Finanzlage.....	6
2.3.3	Vermögenslage	7
3	Nachtragsbericht.....	8
4	Prognosebericht.....	8
5	Chancen- und Risikobericht	8
5.1	Chancenbericht	8
5.2	Risikobericht.....	9
5.3	Gesamtaussage	10
	Anlage zum Lagebericht: Besucherzahlen im Zeitverlauf.....	11

1 Grundlagen des Eigenbetriebs

Theater Aachen wird unter der Bezeichnung Stadttheater und Musikdirektion Aachen als Quasi-Eigenbetrieb der Stadt Aachen in Form eines Drei-Sparten-Hauses – Musiktheater, Schauspiel und Konzerte – geführt.

Rechtliche Grundlage für die Betriebsführung bildet

- die Betriebsatzung für Stadttheater und Musikdirektion Aachen vom 20. Juli 1992 in der Fassung des zweiten Nachtrags vom 8. Dezember 2004 sowie
- die Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Dezember 2009.

Der Betrieb verfügt über die drei Spielstätten "Großes Haus", "Kammerspiele" und "Mörgens". Die Sinfoniekonzerte finden im städtischen Kongresszentrum "Eurogress" statt. Daneben wird das Theater-Foyer für kammermusikalische Aufführungen genutzt.

Im Bereich der darstellenden Künste arbeitet der Betrieb überwiegend mit fest angestellten Künstlern. Zusätzlich werden die Ensembles bei Bedarf produktionsbezogen verstärkt mittels Teilspielzeitverpflichtungen oder durch Engagements selbstständiger Künstler. Dies gilt ebenso für den Chor, die künstlerischen Leitungskräfte der Produktionen (Regie, Bühnen- und Kostümbild) sowie für das Orchester, auch im Bereich der Konzerte.

Bühnenausstattung und Kostüme fertigt das Theater Aachen überwiegend selbst. Hierzu unterhält der Betrieb eigene Werkstätten für die Bereiche Schreinerei, Schlosserei, Polsterei, Maske, eine Maler- und eine Kaschierwerkstatt sowie eine hauseigene Schneiderei.

Die Leitung des Betriebes obliegt auf Grund der Bestellung durch den Rat der Stadt Aachen

Herrn Michael Schmitz-Aufferbeck als Betriebsleiter und Generalintendant sowie

Herrn Udo Rüber als Betriebsleiter und Verwaltungsdirektor.

Generalmusikdirektor ist seit dem 01.08.2012 Herr Kazem Abdullah.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Eine Demokratie braucht Orte freier Meinungsäußerung, öffentliche Orte der Begegnung und des gemeinsamen Nachdenkens. In einer Zeit, in der die zunehmende Globalisierung unser Handeln und Denken zu bestimmen versucht, werden Orte ideeller Identitätssuche immer wichtiger. Das Theater Aachen bietet den Bürgerinnen und Bürgern in Aachen und in der Aachener Region einen solchen Ort.

Die Angebotspalette reflektiert mit ihrem breiten Programm die unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bedürfnisse und Ansprüche. Das Theater Aachen nimmt den öffentlichen Bildungsauftrag ernst und überprüft, bewahrt, vermittelt und entwickelt gesellschaftliche und kulturelle Werte. Es arbeitet insbesondere für die Bürgerschaft in Aachen und der Aachener Region. Neue Publikumszielgruppen zu gewinnen ist ein großes Anliegen.

Als besonders wichtige Aufgabe sieht der Betrieb Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz und Persönlichkeitsstärke auszubilden. Dementsprechend liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Arbeit für und mit Jugendlichen.

Das Theater Aachen versteht sich als ein Teil Aachens und seiner Region und kooperiert daher aktiv mit Partnern aus Kultur, Wirtschaft und Politik zur Fortentwicklung und Stärkung seiner Arbeit. Ferner ist es ein integraler Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt Aachen. Als öffentliche Kultureinrichtung stellt sich das Theater der Herausforderung, diesen Kulturauftrag auf höchstem Niveau zu erfüllen und gleichzeitig wirtschaftlich zu arbeiten.

2.2 Geschäftsverlauf

2.2.1 Theaterbetrieb

In den Sparten Schauspiel und Musiktheater stand die »Mitte« unserer Gesellschaft thematisch im Zentrum der Spielzeit 2012/13. Lange Zeit Synonym für breiten Wohlstand, hohes Bildungsniveau und Garant politischer Stabilität ist diese Mitte durch die Unwägbarkeiten der Globalisierung, die ökologischen Bedrohungen und insbesondere die Erosion der Finanzmärkte in Bewegung geraten. Aus dieser verunsicherten Mitte bilden sich einerseits Bürgerbewegungen und Parteien, andererseits droht vielen der Fall aus der Mitte, weil sie zu Opfern der Folgen der Finanzkrise werden. Insbesondere das Thema Armut rückt wieder mehr in den Fokus der Wahrnehmung. Die Angst vor der Zukunft macht sich mehr und mehr breit und damit verbunden auch wieder die Sehnsucht nach einfachen Lösungen, die in unserer Geschichte eine so verheerende Rolle gespielt haben.

Insgesamt 24 Premieren hat das Ensemble des Theater Aachen von September 2012 bis Juli 2013 auf die Bühne gebracht, darunter die drei Uraufführungen

- »Lichter ziehen vorüber«
- »Tiere essen« und
- »Oprheus²«.

Viele Vorstellungen in allen drei Spielstätten waren bereits frühzeitig ausverkauft.

Mit Michael Helles Inszenierung von »Carmen« startete das **Musiktheater** in die Spielzeit und Kazem Abdullah gab als neuer GMD der Stadt Aachen seinen Einstand. Er wurde vom Aachener Publikum begeistert gefeiert. Die Inszenierung war so nachgefragt, dass über die ursprüngliche Planung hinausgehende Zusatzvorstellungen angeboten wurden. Mehr als 11.300 Zuschauer besuchten insgesamt 19 Vorstellungen.

Engelbert Humperdincks Oper »Hänsel und Gretel« erfreute in 18 Vorstellungen mehr als 12.600 Zuschauer. Dies entspricht einer Auslastung von deutlich über 90 %. In der kommenden Spielzeit wird diese Erfolgsproduktion wieder aufgenommen.

Bundesweite Beachtung und überregionale Kritiken erhielt Ludger Engels für seine Inszenierung von Salvatore Sciarrinos Oper »Superflumina« unter der musikalischen Leitung von Péter Halász, die auch beim Publikum sehr gefragt war und auf eine Auslastung von fast 90 % blicken kann.

Zum Spielzeitende entwickelte sich »Der Barbier von Sevilla« zum Publikumsrenner im Musiktheater. Rund 5.000 Zuschauer besuchten die 9 Vorstellungen dieser Produktion. Aufgrund der großen Nachfrage wird auch diese Inszenierung in der neuen Spielzeit wieder aufgenommen.

Das Interesse im **Schauspiel** war ebenfalls groß. Der Start mit »Macbeth« auf der Bühne und mit Werner Schwabs »Die Präsidentinnen« in der Kammer war mehr als gelungen. Auch die nachfolgenden Produktionen erfreuten sich beim Publikum größter Beliebtheit. Von 22 Vorstellungen »Verrücktes Blut« waren 12 restlos ausverkauft, »Der gute Mensch von Sezuan« konnte eine Auslastung von 86 % erreichen und die Premiere von Moritz Rinke's Komödie »Wir lieben und wissen nichts« war bereits Wochen vorher ausverkauft – ebenso die Folgevorstellungen.

Auf reges Interesse stieß auch die Uraufführung »Tiere essen«, mit der das Theater Aachen weltexklusiv die berührende und sehr persönliche Geschichte von Jonathan Safran Foer für die Bühne adaptierte. Mehr als 1000 Zuschauer haben diese Inszenierung besucht.

Ein Stück Holz, das plötzlich sprechen und laufen kann, hat um die Weihnachtszeit vielen Kindern ihr erstes Theatererlebnis beschert. Rund 26.700 Besucher verfolgten in 38 Vorstellungen gebannt auf der Bühne die Abenteuer von Pinocchio.

Die Nachfrage für die Produktionen im **Mörgens** ist so groß wie nie zuvor. Die Inszenierung »Tschick« nach dem Erfolgsroman von Wolfgang Herrndorf war von Anfang an ein Publikums-magnet und wurde über 40 Mal vor ausverkauftem Haus gespielt. Weitere Vorstellungen sind für die nächste Spielzeit in Planung, da die Nachfrage ungebrochen ist.

Ebenso sah es bei »Iphigenie auf Tauris« aus. Mit »Deportation Cast« wurde das unpopuläre Thema »Abschiebung« in einem intensiven Theaterabend auf die Bühne gebracht. Die Inszenierung von Jan Langenheim wurde zum diesjährigen NRW-Theatertreffen nach Bielefeld eingeladen.

Die erfolgreiche **Zusammenarbeit mit dem THEATERausBruch** wurde fortgesetzt und fand in der Inszenierung »King's Fate – König Ödipus auf dem Hungerhügel« in der Kirche St. Hubertus (Backenzahn) einen krönenden Abschluss.

2.2.2 Konzertwesen

Eine erfolgreiche Bilanz kann auch das Sinfonieorchester Aachen unter seinem neuen GMD Kazem Abdullah verzeichnen. Das Aachener Publikum feierte ihn - trotz Regen - bei den Kurpark Classix und die Sinfonie- und Sonderkonzerte unter seiner Leitung waren alle sehr gut besucht, teilweise sogar ausverkauft. Mit Schulkonzerten und »Einsteins Music Box« in der RWTH hat das Sinfonieorchester neue Wege gefunden, junges Publikum für klassische Musik zu gewinnen.

2.2.3 Theaterpädagogik

Die Nachfrage nach den theaterpädagogischen Angeboten des Theaters wächst stetig. Neben den regulären Vorstellungen wurden mehrere geschlossene Vorstellungen extra für Schulklassen gespielt. Mehr als 600 Schulklassen nutzten in dieser Spielzeit die Angebote des theaterpädagogischen Büros. Damit trägt das Theater Aachen enorm zur kulturellen Bildung bei und fördert so künstlerische, personale und soziale Kompetenzen.

2.2.4 Sonstige Veranstaltungen

Einen großen Publikumszuspruch konnte die **3. Internationale Chorbiennale** verzeichnen, die vom 12. bis 23. Juni in Aachen stattfand. 12 Tage lang stand Aachen unter dem Festivalmotto „...Kontraste“. Dieses Motto hatte direkten Einfluss auf die Chor- sowie auch die Programm Auswahl.

Exzellente Konzerte mit hochrangigen Chören aus Brasilien, Argentinien, Israel und Island zusammen mit den besten Chören aus Aachen und der Region haben das Publikum begeistert. Die Mischung aus internationaler Spitze und regionaler Vielfalt ergänzte sich aufs Beste.

Rund 5.000 Zuhörer kamen zu den Chorkonzerten der Aachener und Internationalen Gastchöre. Fast ebenso viele Besucher verzeichneten die kostenfreien Konzertveranstaltungen wie Lunchkonzert, Vespermusik, öffentliche Proben und ähnliches. Volle Kirchen, Chormusik auf den Plätzen, Straßen und Kneipen zeichneten das Bild der Langen Chornacht. Diese Öffnung hin zur Stadt gehört neben der äußerst zahlreichen und treuen Festivalgemeinde zum Konzept Chorbiennale.

Dank der Verknüpfung von Abteilungen des Theater Aachen und des Kulturbetriebs, des ehrenamtlichen Engagements der beteiligten Chöre und der Koordination durch ein kleines Team um Produktionsleiter Ansgar Menze konnte das Festival trotz des engen Budgets reibungslos und äußerst effektiv durchgeführt werden.

Das Budget betrug 150.000,-- € und wurde ermöglicht durch die Aachener Sparkasse als Festivalponsor, die StädteRegion Aachen, die Regionale Kulturförderung des Landes NRW sowie den Ticketverkauf zu den einzelnen Veranstaltungen. Darüber hinaus haben die STAWAG, die Lohmann-Hellenthal-Stiftung, der Westdeutsche Rundfunk Köln sowie private Unterstützung zur Finanzierung beigetragen.

2.2.5 Besucherzahlen insgesamt, Eintrittspreise

Die **Eintrittspreise** blieben – nach der deutlichen Preiserhöhung des vorangegangenen Jahres – in dieser Spielzeit unverändert.

Die Besucherzahlen insgesamt konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden und stellen sich konkret wie folgt dar (Vorjahreswert jeweils in Klammern):

Theaterbetrieb	114.538	(100.999)	+ 13,4 %
Konzertbetrieb	42.531	(45.239)	- 6,0 %
Gesamt	157.069	(146.238)	+ 7,4 %

2.3 Lage

2.3.1 Ertragslage

Der (ursprüngliche) Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2012/13 lag dem Betriebsausschuss in der Sitzung am 23.02.2012 vor. Anschließend folgte der Rat der Stadt Aachen der Empfehlung des Betriebsausschusses und stellte seinerseits in seiner Sitzung am 21.03.2012 den Wirtschaftsplan 2012/13 fest.

Aufgrund der in der ursprünglichen Planung – den seinerzeitigen Vorgaben des Finanzmanagements der Stadt Aachen entsprechend – nicht berücksichtigten tariflich bedingten Personalkostensteigerungen war dem Betriebsausschuss für seine Sitzung am 06.12.2012 der 1. geänderte Wirtschaftsplan 2012/13 vorzulegen. Dieser wurde – wiederum auf entsprechende Empfehlung des Betriebsausschusses – vom Rat der Stadt Aachen in seiner Sitzung am 19.12.2012 festgestellt.

Die Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012/13 schließt mit einem deutlich besseren Ergebnis als (letztlich) geplant ab und stellt sich im Detail wie folgt dar:

Ergebniskonten	Plan	Ist	Abw (abs)	Abw (%)	Ist Vorjahr
* Umsatzerlöse	2.156,0-	2.209,0-	53,0-	2,46	2.156,22-
* Sonstige Erträge	916,8-	1.163,6-	246,8-	26,92	1.062,91-
** Erträge	3.072,8-	3.372,7-	299,9-	9,76	3.218,13-
* 40 - Festes Personal	14.788,0	14.272,2	515,8-	3,49-	13.647,64
* 41 - Teilspielzeitbeschäftigte	530,0	492,2	37,8-	7,14-	474,90
* 42 - Selbstständige Gäste	961,0	1.002,3	41,3	4,30	1.073,91
* 43 - Beamte	454,7	441,9	12,8-	2,81-	431,72
* 44 - Versorgungsempfänger	41,0	38,9	2,1-	5,19-	38,45
* 49 - Sonstiger Personalaufwand	30,0	21,6	8,4-	28,10-	73,10
** Personalaufwand	16.804,7	16.269,1	535,6-	3,19-	15.739,73
* 50 - Lieferungen und Leistungen	1.495,0	1.680,6	185,6	12,42	1.384,45
* 51 - Überlassungsentgelte	1.662,6	1.640,5	22,1-	1,33-	1.626,02
* 52 - Marketing	300,9	326,0	25,1	8,34	283,33
* 53 - Musikal. Mat. & Rechte	202,0	260,5	58,5	28,96	216,65
* 54 - Ge- / Verbrauchsmat. Bühne	370,0	375,2	5,2	1,40	346,10
* 56 - Sonst. betr. Aufwand	626,0	696,5	70,5	11,26	529,47
* 57 - Gesond. Aufw. eig. Gastsp./-konz.	225,0	168,6	56,4-	25,07-	44,73
** Sachaufwand	4.881,5	5.147,8	266,3	5,46	4.430,76
** Abschreibungen u. Zinsen	243,9	237,3	6,6-	2,70-	230,86
*** Betriebsergebnis vor städt. BKZ	18.857,3	18.281,5	575,8-	3,05-	17.183,21
*** Städt. BKZ	18.962,2-	19.002,2-	40,0-	0,21	18.462,97-
**** Betriebsergebnis nach städt. BKZ	104,9-	720,6-	615,7-	> 100	1.279,75-

(Beträge in TEuro)

Der gegenüber Plan deutlich – nämlich um 616 T€ – erhöhte Überschuss insgesamt begründet sich zuvorderst durch eine deutliche **Planunterschreitung beim Personalaufwand** (536 T€), die im Wesentlichen verursacht wird durch

- temporäre Vakanzen in Folge von – teils bewusst und gezielt erzeugten – Verzögerungen im Rahmen von Nachbesetzungsverfahren sowie
- als Folge des Wegfalls der Lohn-/Gehaltsfortzahlung bei Langzeiterkrankungen.

Den aus vorherigen Wirtschaftsjahren bekannten – das Ergebnis positiv wie negativ beeinflussenden – Effekten aus **Urlaubsrückstellungen** kommt **in diesem Jahr keine Bedeutung** zu, da der Zeitpunkt des Urlaubsbeginns nahezu identisch mit dem des Vorjahres ist und sich daher Inanspruchnahme und Neubildung der Rückstellung nahezu vollständig kompensieren.

Weiterhin wurden gegenüber Plan um 300T€ **erhöhte Erträge** erzielt – im Wesentlichen resultierend aus

- leicht gestiegenen Veranstaltungserlösen,
- gegenüber Plan höheren Zuwendungen Dritter für die Chorbiennale sowie
- nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung nicht in Anspruch genommener Rückstellungen.

Die dem gegenüber stehende **Überschreitung beim Sachaufwand** begründet sich im Wesentlichen durch eine erhebliche Reduzierung (200 T€) für die Reparatur der Untermaschinerie, die – in Folge Nichterfüllung des Auftrages durch den ursprünglichen Vertragspartners – nicht wie geplant aus dem Vermögensplan realisiert werden konnte. Daneben entstand gegenüber Plan erhöhter Aufwand für die Chorbiennale als Folge der bestimmungsgemäßen Verwendung der hierfür erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen (vgl. o. bei den Erträgen).

Die **tariflich bedingte Personalkostenentwicklung** im Wirtschaftsjahr 2012/2013 stellt sich wie folgt dar:

- Nach dem TVöD zum 01.01.2013 eine lineare Erhöhung von 1,4 % auf das Tabellenentgelt.
- Nach dem Normalvertrag Bühne zum 01.01.2013 eine lineare Erhöhung von 1,4 %.
- Nach dem Tarifvertrag für die Musiker in Kulturorchestern (TVK) gab es zwar weiterhin keine Tarifeinigung. Jedoch wurden gemäß Beschluss der Verwaltungskonferenz vom 27.11.2012 und entsprechende Empfehlung des Deutschen Bühnenvereins im Vorgriff auf die rückwirkend zum 01.01.2010 bzw. 01.08.2011 erwarteten Tarifierhöhungen in Höhe von jeweils 1,2 % im Dezember 2012 unter Inanspruchnahme der hierfür gebildeten Rückstellungen ausgezahlt und die Tabellenvergütungen entsprechend erhöht. Daneben wurden für die Zeiträume ab 01.06.2012 (3,5 %) sowie ab 01.01.2013 (1,4 %) wiederum entsprechende Rückstellungen für die zu erwartenden rückwirkenden Tarifierhöhungen gebildet.

2.3.2 Finanzlage

Die für den laufenden Geschäftsbetrieb erforderlichen liquiden Mittel werden durch das Finanzmanagement der Stadt Aachen bereitgestellt. Hierdurch war und ist die Zahlungsfähigkeit des Betriebes zu jeder Zeit gegeben.

2.3.3 Vermögenslage

Der Vermögensplan für die Spielzeit 2012/2013 sah ein Investitionsbudget von insgesamt 220 T€ vor, davon

- 120 T€ für die (Rest-)Sanierung der Untermaschinerie,
- 50 T€ für die Erneuerung sonstiger veralteter Bühnentechnik sowie
- 50 T€ für diverse kleinere Beschaffungsmaßnahmen inkl. GWG.

Die Sanierung der Untermaschinerie konnte wegen Nichterfüllung des Auftrags durch den Auftragnehmer nicht planmäßig durchgeführt werden. Die hierfür bereitgestellten Mittel wurden daher nicht beansprucht. Hingegen wurden die Übertitelungsanlage sowie die Lichtsteuertechnik in der Kammer planmäßig erneuert. Überaus erfreulich dabei ist, dass das Porsche-Zentrum Aachen als Finanzier für die Übertitelungsanlage gewonnen werden konnte. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Wert von insgesamt 19 T€ angeschafft, die auf 5 Jahre in einem GWG-Pool abgeschrieben werden.

Die Abgänge aus dem Anlagevermögen umfassten insgesamt 44 T€ (Summe der Anschaffungswerte). Dabei handelt es sich bis auf einen Kontrabass (Verkauf) um Abgänge aus Ersatzbeschaffungen, insbes. die Übertitelungsanlage und die Lichtsteuertechnik (vgl. o.)

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen – inkl. der Abschreibungen für die geringwertigen Wirtschaftsgüter – insgesamt 503 T€. Dieser Aufwand wird gemindert durch die Auflösung des Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse in Höhe von 282 T€.

Das Eigenkapital des Betriebes beläuft sich nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012/2013 auf insgesamt 1.713.064,20 € und setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Stammkapital</u> (§ 5 Betriebssatzung)		<u>511.291,88 €</u>
<u>Rücklagekapital</u>		
Endbestand Rücklagekapital im Vorjahr	481.138,55 €	
Zuführung (= Städt. Zuschuss)	19.002.174,80 €	
Entnahme (= Betriebsergebnis)	-18.281.541,03 €	
	<hr/>	
Rücklagekapital am 31.07.2013:		<u>1.201.772,32 €</u>

Entsprechend § 16 Abs. 6 der Betriebssatzung in der derzeit geltenden Fassung wird das Jahresergebnis mit dem Rücklagekapital verrechnet.

3 Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich keine besonderen Vorgänge ergeben.

4 Prognosebericht

Mit der Spielzeit 2012/13 blickt Theater Aachen auf eine seiner erfolgreichsten Spielzeiten überhaupt zurück. Die Besucherzahl insgesamt ist die höchste seit mehr als 15 Jahren. Theater Aachen stellt sich der Herausforderung, dieses Niveau auch in den kommenden Spielzeiten zu halten.

Dazu wird sich der Betrieb in und mit seinen Produktionen weiterhin immer wieder aufs Neue kritisch mit den gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen unserer Zeit auseinandersetzen – mit und für sein Publikum. Kunst und Kultur versteht er dabei weiterhin als wichtige Gemeinschaftsgüter und Werte unserer Gesellschaft, deren Erhaltung und Vermittlung als seinen vorrangigen Auftrag in seiner Eigenschaft als Teil der öffentlichen Hand.

Die finanzielle Basis hierfür gilt es auch künftig zu festigen und für Planungssicherheit in wirtschaftlicher Hinsicht zu sorgen – in den aktuellen Zeiten überaus knapper Haushaltsmittel beim kommunalen Rechtsträger eine ebenfalls große Herausforderung. Daher stehen für die Betriebsleitung in den kommenden Spielzeiten – neben der Sicherung der institutionellen Fördermittel sowie der Eintrittsgelder durch stabile, möglichst noch zu steigende Besucherzahlen – Strategien zur Erschließung zusätzlicher Finanzquellen im besonderen Fokus.

5 Chancen- und Risikobericht

5.1 Chancenbericht

Theater Aachen versteht sich als ein Teil Aachens und seiner Region und kooperiert aktiv mit Partnern aus Kultur, Wirtschaft und Politik. Ziel ist es dabei, die Ertragslage derart abzusichern, dass die gewohnt qualitativ hochwertige künstlerische Arbeit möglich bleibt, ohne von den Schwankungen eines städtischen Haushaltes direkt betroffen zu sein.

Konkret bedeutet dies zunächst vor allem immer wieder gezielte Bewerbung unserer Produktionen und Produkte, um sie sowohl für unser Stammpublikum immer wieder aufs Neue, aber auch für potenziell neue Theater- und Konzertgäste besonders interessant zu machen. Hervorzuheben ist hier die im GJ 2012/13 begonnene und seither zum Standard ausgebaute Arbeit mit Video-Trailern zu den jeweils aktuellen Produktionen.

Die Gäste einmal ins Haus „gelockt“, gilt es ihnen gesellschaftlich, vielleicht auch kulinarisch ein ansprechendes Angebot zu offerieren, das dabei aber – gerade für einkommensschwächere Besucherschichten – auch immer noch bezahlbar sein muss. Neue Strategien zur Serviceverbesserung und zur Modernisierung der Preisgestaltung sind der Betriebsleitung ein wichtiges Anliegen.

Die Betriebsleitung ist weiterhin davon überzeugt, dass projektbezogene Kooperationen mit den Theatern der freien Szene durchaus die Möglichkeit bieten, neue „Geschäftsfelder“ und damit neue Besucherschichten zu erschließen. Die Betriebsleitung bekennt sich damit ausdrücklich zur Bereitschaft, Kooperationen insbes. auch mit der so genannten „Freien Szene“ einzugehen, da wir überzeugt sind, dass hiermit ein Mehrwert für alle Beteiligten erzielt werden kann. Vermeintlicher Konkurrenz soll hiermit ausdrücklich eine Absage erteilt und entgegengewirkt werden. Erste Gespräche mit verantwortlichen Vertretern der „Freien Szene“ bewerten wir als durchaus aussichtsreich.

Daneben widmen wir uns ganz gezielt und stetig der Pflege und dem Ausbau geschäftlicher Kontakte innerhalb der Stadt und Region Aachen mit dem Ziel, Kooperationspartner und Sponsoren zu gewinnen. Neben der bewährten Unterstützung durch die Sparkasse Aachen konnte so im GJ 2012/13 insbes. die Zusammenarbeit mit dem Porsche-Zentrum Aachen deutlich ausgebaut werden. Auch wenn die Gewinnung von Sponsoren speziell innerhalb der Aachener Wirtschaft immer noch extrem anspruchsvoll ist, zeigen derartige Erfolge doch eine gewisse „Katalysator“-Wirkung: Auch andere Unternehmen erkennen offenbar, dass es für das eigene Image in der Öffentlichkeit durchaus förderlich ist, Kooperationen oder Partnerschaften mit einem für die Region wichtigen und erfolgreichen Kulturbetrieb einzugehen. Für die Akquise von Drittmitteln insgesamt führt dies doch zu einer spürbaren Erleichterung.

Flankiert werden diese – in Sachen Erfolgswahrscheinlichkeit letztlich naturgemäß mit einem relativ hohen Maß an Unsicherheit behafteten – Maßnahmen zur Ertragssteigerung von Sparmaßnahmen auf der Aufwandsseite. Hier ist insbesondere die auch im Ergebnis deutlich ablesbare Zurückhaltung bei der Nachbesetzung offener Stellen sowie beim Ersatz für Fälle von Langzeiterkrankung zu nennen. Die Herausforderung hier ist und bleibt jedoch weiterhin, die jeweils verfügbaren Ressourcen nicht über alle Maße hinaus zu beanspruchen.

Ebenso zurückhaltend und auf das absolut notwendigste beschränkt erfolgt der Mitteleinsatz beim Sachaufwand und den Investitionen, wenngleich hier die von außen herangetragenen Preissteigerungen einerseits sowie der in Folge langjähriger Investitionsstaus steigende Reparaturbedarf oftmals nur sehr bedingt abwendbar sind.

5.2 Risikobericht

Die für Theater Aachen relevanten Risiken sowie die laufenden Maßnahmen zur Risiko- bzw. Schadensvermeidung sind umfassend in der Dokumentation zum Risikomanagementsystem des Betriebs dargelegt. Diesbezüglich besonders zu erwähnende Vorgänge oder Vorfälle hat es im Geschäftsjahr 2012/13 nicht gegeben.

Daneben sieht sich der Betrieb einem stetig wachsenden Markt alternativer Freizeitangebote und neuer Medien ausgesetzt, mit hartem Wettbewerb um die Gunst, das Interesse und letztlich das Geld der Menschen, das sie bereit sind, in ihrer bzw. für Ihre Freizeitgestaltung auszugeben.

Gleichermaßen hart umkämpft ist der Markt um die stetig sinkenden öffentlichen Finanzmittel insgesamt. Hier nimmt der Wettbewerb teils schon sehr bedenkliche bis skurrile Züge an, spätestens wenn beispielsweise die Kosten des Theaterbetriebs mit fehlenden Kinderbetreuungsplätzen aufgerechnet werden.

5.3 Gesamtaussage

Von existenzieller Bedeutung für den Betrieb ist stets die politische wie auch die gesellschaftliche Legitimation. Sie bilden das Fundament für das wichtigste finanzielle Standbein des Betriebs, den Betriebskostenzuschuss des Rechtsträgers.

Seitens der politischen Entscheidungsträger waren aus Sicht der Betriebsleitung im Geschäftsjahr 2012/13 und sind auch aktuell keinerlei „schwindende“ Signale oder Tendenzen erkennbar. Zur Akzeptanz des Theaters durch die und in der Gesellschaft geben die an anderer Stelle schon dargestellten Besucherzahlen deutlichen Aufschluss. Beides gilt es nachhaltig zu sichern, vor allem durch eine immer wieder aufs Neue ausgewogene und ansprechende Programmgestaltung – zur Erhaltung des Theater Aachen als eine der wichtigsten Kulturstätten für die Menschen in der Stadt und Region Aachen.

Letztlich müssen das Angebot und der Service im Theater Aachen dazu führen, dass es in einer medial überfütterten Gesellschaft wieder „chic“ ist, ins Theater zu gehen.

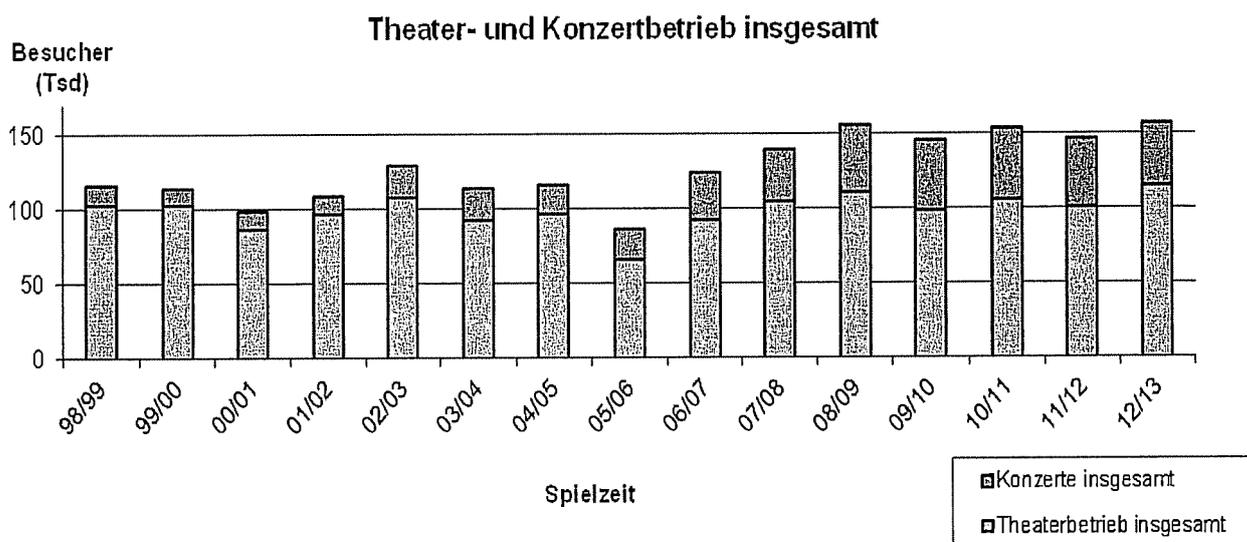
Aachen, 21. Januar 2014

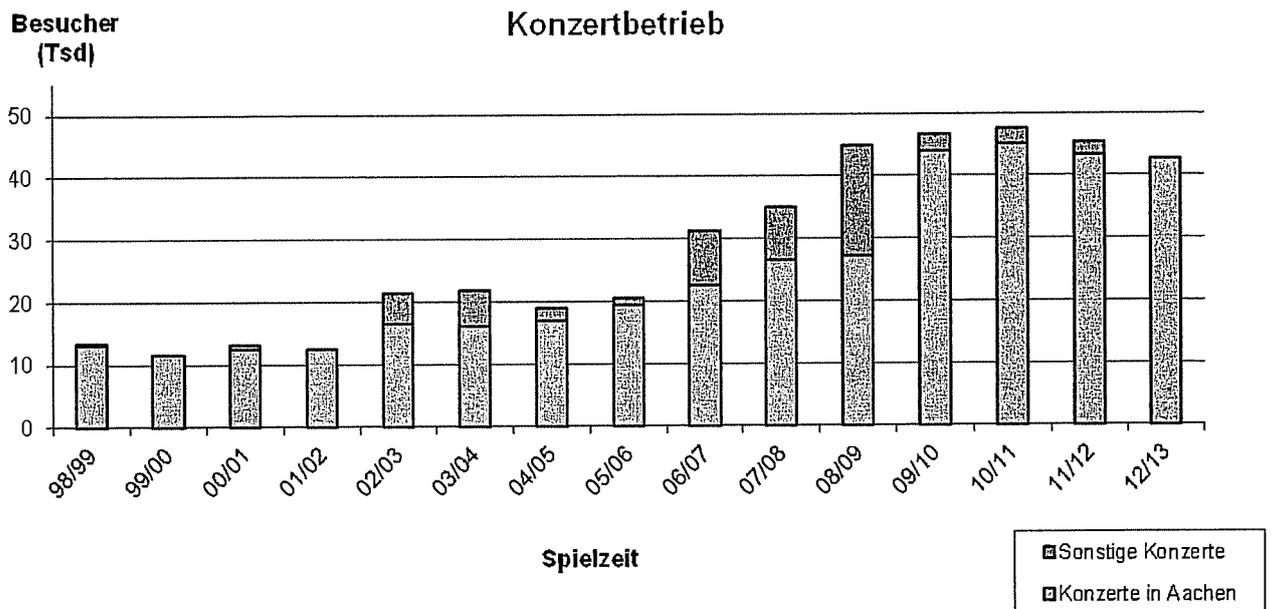
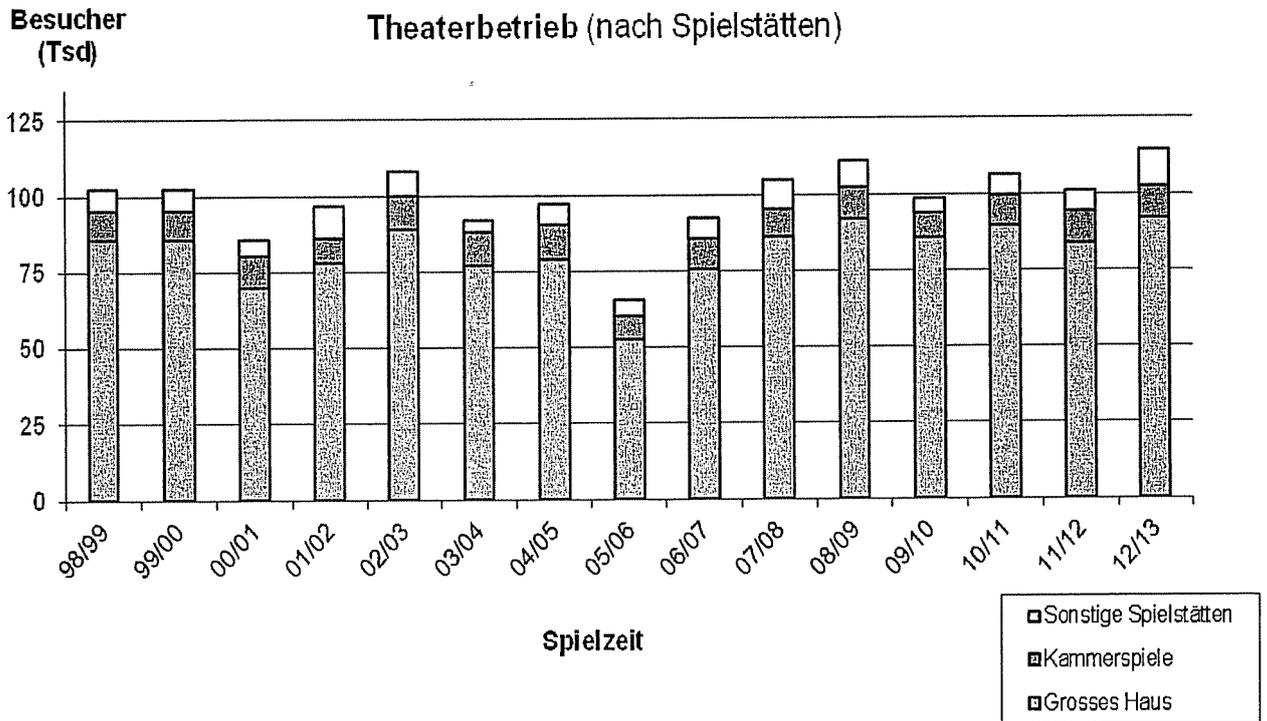
(Schmitz-Aufferbeck)
Generalintendant

(Udo Rüber)
Verwaltungsdirektor

Anlage zum Lagebericht: Besucherzahlen im Zeitverlauf

Spielzeit	Theaterbetrieb				Konzertbetrieb			Theater Aachen insgesamt
	Theaterbetrieb insgesamt	Grosses Haus	Kammerspiele	Sonstige Spielstätten	Konzerte insgesamt	Konzerte in Aachen	Sonstige Konzerte	
98/99	102.613	85.928	9.422	7.263	13.424	13.077	347	116.037
99/00	102.613	85.928	9.422	7.263	11.609	11.609	0	114.222
00/01	85.980	69.958	10.317	5.705	13.032	12.462	570	99.012
01/02	96.776	77.967	8.463	10.346	12.360	12.360	0	109.136
02/03	108.313	88.931	11.170	8.212	21.336	16.493	4.843	129.649
03/04	92.207	77.268	10.683	4.256	21.742	16.087	5.655	113.949
04/05	97.146	79.279	11.311	6.556	18.915	16.861	2.054	116.061
05/06	65.675	52.845	7.735	5.095	20.438	19.290	1.148	86.113
06/07	92.600	75.921	9.689	6.990	31.142	22.628	8.514	123.742
07/08	104.714	86.083	9.388	9.243	34.939	26.603	8.336	139.653
08/09	111.277	92.134	10.516	8.627	44.893	27.121	17.772	156.170
09/10	98.810	85.820	7.887	5.103	46.645	43.913	2.732	145.455
10/11	106.314	89.435	10.432	6.447	47.614	45.019	2.595	153.928
11/12	100.999	83.620	10.671	6.708	45.239	43.293	1.946	146.238
12/13	114.538	91.967	10.321	12.250	42.531	42.531	0	157.069





Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 21. Januar 2014 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stadttheater und Musikdirektion Aachen, Aachen:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadttheater und Musikdirektion Aachen, Aachen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach § 106 GO NRW und den ergänzend anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der Stadttheater und Musikdirektion Aachen. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der Stadttheater und Musikdirektion Aachen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Das Stadttheater Aachen ist auch zukünftig auf Zuschüsse der Stadt Aachen zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages angewiesen.

Aachen, den 21. Januar 2014

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des obigen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

1. Rechtliche Verhältnisse

Der Rat der Stadt Aachen hat mit Wirkung zum 1. August 1992 die Betriebssatzung in der Fassung vom 20. Juli 1992 beschlossen. Sie ist mit Wirkung zum 1. November 2004 gültig in der Fassung des zweiten Nachtrags vom 8. Dezember 2004.

Das Stadttheater ist Sondervermögen der Stadt Aachen (§ 97 Abs. 1 Nr. 3 GO).

Nach der Betriebssatzung wird das Stadttheater als Eigenbetrieb im Sinne des § 1 EigVO i.V.m. § 107 Abs. 2 GO, zwar ohne wirtschaftliche Betätigung, aber verwaltet nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, soweit es mit dem öffentlichen Zweck vereinbar ist, geführt („Quasi-Eigenbetrieb“).

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt EUR 511.291,88. Vermögensträger ist die Stadt Aachen.

Das **Wirtschaftsjahr** beginnt am 01.08. eines Jahres und endet am 31.07. des folgenden Jahres.

Das Stadttheater betreibt ein Mehrspartentheater (Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater) und unterhält ein Orchester. **Gegenstand des Betriebs** ist die Durchführung von Theateraufführungen in den vorgenannten Sparten, von Konzertveranstaltungen sowie ähnlichen kulturellen Veranstaltungen.

Aufgabe der Betriebsleiter ist die **Betriebsleitung** im Sinne des § 2 EigVO. Die Betriebsleitung besteht aus bis zu drei Betriebsleitern. Aktuell setzt sich die Betriebsleitung wie folgt zusammen:

Generalintendant Herr Michael Schmitz-Aufferbeck,
Verwaltungsdirektor Herr Udo Rüber.

Der **Betriebsausschuss** entscheidet in allen Angelegenheiten des Betriebes, soweit es sich nicht um die Geschäfte der laufenden Betriebsführung handelt oder soweit nicht der Rat oder der Oberbürgermeister der Stadt Aachen zuständig sind. Er wird durch den Rat der Stadt Aachen gewählt. Die Mitglieder werden im Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Juli 2013 genannt.

2. Steuerliche Verhältnisse

Das Stadttheater dient gemäß § 4 der Betriebssatzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung.

3. Wichtige Verträge

- Quasi-Mietvertrag mit der Stadt Aachen über das Stadttheater am Theaterplatz und die Gebäude mit Büros, Werkstätten und Theater Mörgens in der Hubertusstraße.
- Mietvertrag mit dem Eurogress Aachen über das Umspannwerk Borngasse vom 15. Juli 2011, beginnend ab 1. September 2011.
- In seiner Sitzung vom 21. November 2011 hat der Betriebsausschuss für das Stadttheater beschlossen, den Empfehlungen der Findungskommission zu folgen und Herrn Kazem Abdullah zum neuen Generalmusikdirektor zu ernennen und ihn mit der Wahrnehmung der Funktion ab der Spielzeit 2012/2013 zu beauftragen.

4. Sitzungen - Betriebsausschuss - Stadtrat

Betriebsausschusssitzungen

In der Spielzeit 2012/2013 wurden 4 Sitzungen (20. September 2012, 6. Dezember 2012, 28. Februar 2013, 20. Juni 2013) abgehalten.

Stadtratsitzungen

In der Spielzeit 2012/2013 wurden 3 öffentliche Sitzungen für die Belange des Stadttheaters abgehalten.

5. Besonderheiten der Personalwirtschaft (Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten)

Für Pensionsverpflichtungen der Beamten sind nach der **IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung: Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten und deren Hinterbliebenen (IDW RS HFA 23)** und § 22 Abs. 3 EigVO NW Rückstellungen zu bilden, soweit Beamte für ein Sondervermögen tätig sind. Danach wären Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten für Pensionsverpflichtungen für die in rechtlich unselbständigen Sondervermögen der Stadt Aachen tätigen Beamten zu bilden. Die §§ 249 und 253 HGB sowie der Artikel 28 EGHGB sind grundsätzlich anzuwenden.

Für den Eigenbetrieb sind bzw. waren im Berichtszeitraum 6 Beamte tätig.

Diese Versorgungsverpflichtungen sieht die vorgenannte Stellungnahme IDW RS HFA 23 als originäre Pensionsverpflichtungen des Sondervermögens an, obwohl das Beamtenverhältnis unverändert im Verhältnis zur öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaft besteht. Wegen der wirtschaftlichen Zugehörigkeit der Verpflichtungen zum Geschäftsbetrieb des Sondervermögens gilt dies auch, wenn intern abweichende Vereinbarungen bestehen. Sofern eine Vereinbarung vorliegt, nach der die juristische Person des öffentlichen Rechts das Sondervermögen gegen laufende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt, ist dies bei der Bemessung der Pensionsrückstellungen im Jahresabschluss des Sondervermögens mildernd zu berücksichtigen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Freistellungsvereinbarung hat die juristische Person des öffentlichen Rechts die entsprechende originäre Pensionsverpflichtung zu passivieren.

Die **EigVO NRW** (Fassung vom 16.11.2004, GV.NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15, zuletzt geändert durch RVO vom 17.12.2009, GV.NRW. S. 963) enthält nunmehr in **§ 22 Abs. 3** eine eigenständige Vorschrift für die Behandlung von Pensionsrückstellungen für die bei den Eigenbetrieben beschäftigten Beamtinnen und Beamten. Hiernach sind grundsätzlich die Pensionsrückstellungen in der Bilanz des Eigenbetriebes auszuweisen, soweit die Gemeinde den Eigenbetrieb nicht gegen entsprechende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt.

Mit Datum vom 8. März 2010 hat das Stadttheater mit der Stadt Aachen eine derartige Freistellungsvereinbarung abgeschlossen, und zwar rückwirkend ab 2008. Des Weiteren werden die zur Dotierung der Pensionsrückstellung notwendigen Beträge regelmäßig an die Stadt Aachen gezahlt, so dass die bisher notwendigen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten des Stadttheaters nicht mehr gebildet werden müssen bzw. entsprechende Anhangangaben entfallen.

Versicherungsschutz

Die Versicherungen werden durch den Eigenbetrieb Versicherungen (E 26) laufend überprüft; Verträge und Versicherungssummen den veränderten Risiken angepasst. Es bestehen auskunftsgemäß folgende Versicherungsverträge:

Versicherung	Versichertes Risiko
Sammelversicherung der Stadt Aachen	Allgemeine Haftpflichtversicherung Straf- und Verkehrsrechtsschutz- und Eigenschadenversicherung Kfz-Haftpflichtversicherung Kfz-Vollkaskoversicherung
Stadttheater Theaterplatz	Inhalt- und Gebäudeversicherung Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung (einschließlich Vandalismus nach ED) Elektronikversicherung für Akkustikkontrollsystem Elektronikversicherung für stationäres Nebeldunstgerät mit Zubehör
Hubertusstraße 2-8	Inhalt- und Gebäudeversicherung Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung (einschließlich Vandalismus nach ED)
Lagerhalle, Langstr.89 Eynatten (B)	Inhaltfeuerversicherung Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung (einschließlich Vandalismus nach ED)
Borggasse	Gebäudeversicherung über die E.V.A.

Eine abschließende Beurteilung, inwieweit die betrieblichen Risiken damit ausreichend abgesichert sind, ist im Rahmen der Abschlussprüfung nicht möglich und muss einem versicherungstechnischen Sachverständigen vorbehalten bleiben.

**Fragenkatalog
zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG**

Zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) gemäß IDW PS 720 vom 9. September 2010 hat der Abschlussprüfer die **Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und vollständig, d.h. unter Wiedergabe der Fragen und deren Beantwortung, in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)?

Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

- ⇒ **Die Zuständigkeiten der Betriebsleitung sind in der Betriebssatzung für Stadttheater und Musikdirektion Aachen vom 20. Juli 1992 in der Fassung des zweiten Nachtrags vom 8. Dezember 2004 und in der Dienstanweisung für die Betriebsleitung von Stadttheater und Musikdirektion vom 27. Juli 1992 festgelegt. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Eigenbetriebs.**
- ⇒ **In Teilbereichen ist allerdings eine Anpassung an geänderte rechtliche Vorschriften zu überprüfen. So hat nach § 26 Abs. 1 Satz 1 EigVO die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres zu erfolgen. Die Möglichkeit diese Frist über eine Regelung in der Betriebssatzung auf bis zu 6 Monate zu verlängern, besteht nicht mehr (Hinweis auf GPA NRW, Info Oktober 2009). In Absprache mit dem GPA kann die Satzungsanpassung zunächst aufgeschoben werden, bis weitere Änderungen in der Satzung vorzunehmen wären.**
- ⇒ **Die Verteilung der Aufgaben im Geschäftsverteilungsplan, ebenso die Einbindung der Überwachungsorgane in die Entscheidungsprozesse der Betriebsleitung, sind sachgerecht.**

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?
- ⇒ **Im Geschäftsjahr haben insgesamt 4 Betriebsausschusssitzungen stattgefunden (20.09.2012, 06.12.2012, 28.02.2013, 20.06.2013). Hierüber wurden ordnungsgemäße und informative Niederschriften gefertigt.**
 - ⇒ **Des Weiteren wurden in 3 öffentlichen Stadtratssitzungen die Belange des Stadttheaters betreffend die Feststellung des Jahresabschlusses 2010/2011 (24.10.2012), der ersten Änderung des Wirtschaftsplanes 2012/2013 (19.12.2012) und des Wirtschaftsplanes 2013/2014, des vorläufigen Wirtschaftsplanes 2014/2015 (13.03.2013) und die Feststellung des Jahresabschlusses 2011/2012 behandelt.**
 - ⇒ **Weitergehende Informationen sind öffentlich im Ratsinformationssystem der Stadt im Internet einsehbar.**
- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?
- ⇒ **Laut Auskunft sind die Mitglieder des Betriebsausschusses in weiteren Kontrollgremien der Stadt Aachen tätig.**
- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?
- ⇒ **Die Geschäftsleitung steht im Angestelltenverhältnis, erfolgswirksame Komponenten existieren nicht. Die Höhe der erhaltenen Vergütungen wird individualisiert im Anhang zum Jahresabschluss des Betriebes angegeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf den Ausweis von Beihilfeleistungen im Krankheitsfall und von Zuführungen zu Pensionsrückstellungen verzichtet.**
 - ⇒ **Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Vergütungen.**

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?
- ⇒ **Die Organisation ist in wesentlichen Bestandteilen im Geschäftsverteilungsplan konkretisiert. Die Organisation des Eigenbetriebes entspricht der Größe des Betriebes. Des Weiteren besteht ein Organisationsplan, der nach Bedarf aktualisiert wird.**
- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?
- ⇒ **Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass nicht nach dem Geschäftsverteilungsplan verfahren wird.**
- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?
- ⇒ **Das Stadttheater ist als Quasi-Eigenbetrieb der Stadt Aachen an die von der Stadt Aachen erlassenen Dienstanweisungen gebunden. Hinsichtlich Korruptionsbekämpfung hat die Stadt Aachen folgende Dienstanweisungen erlassen:**
- ⇒ **1. Handlungsrichtlinie für die Stadt Aachen zur Umsetzung des „Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz- KorruptionsbG)“ bezüglich Beschaffungs- und Vergabestrukturen bei der Stadt Aachen sowie Zuständigkeiten nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz des Stadtdirektors als Anti-Korruptionsbeauftragter, vom 8. November 2005**
- ⇒ **2. Richtlinie über die Annahme von Belohnungen und Geschenke durch Angehörige des öffentlichen Dienstes bei der Stadt Aachen, des Oberbürgermeisters, vom 6. September 2005, sowie ein**
- ⇒ **3. Mitarbeiterfaltblatt für Verhalten bei Korruption des Fachbereichs Personal und Organisation**
- ⇒ **Darüber hinaus ist das Rechnungsprüfungsamt (FB 14) der Stadt Aachen wesentlich mit der Korruptionsprävention befasst.**

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?
- ⇒ **Die Befugnisse der Organe sind in der Betriebssatzung und in der Dienstanweisung für die Betriebsleitung aufgeführt und werden auch eingehalten. Diese Dienstanweisung enthält Regelungen zu Entscheidungs- und Unterszeichnungsbefugnissen.**
- ⇒ **Eine weitere Dienstanweisung regelt die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Forderungen und den Abschluss von Vergleichen sowie für die Geldannahmestellen.**
- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?
- ⇒ **Es besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen in Form der Aktenverwaltung.**

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem, Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?
- ⇒ **Der Planungsprozess ergibt sich aus der EigVO. Folgende Planungsrechnungen werden erstellt: jährlicher Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan), Stellenübersicht, 5-jähriger Finanzplan. Das Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Eigenbetriebs.**
- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?
- ⇒ **Die Planabweichungen werden quartalsweise systematisch untersucht.**
- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?
- ⇒ **Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen des Eigenbetriebs.**
- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

- ⇒ **Entfällt; der Eigenbetrieb hat keine eigenen liquiden Mittel und Kredite dürfen nicht aufgenommen werden, da die Finanzierung durch die Stadt Aachen erfolgt.**
- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?
- ⇒ **Entfällt; der Eigenbetrieb hat keine eigenen liquiden Mittel und Kredite dürfen nicht aufgenommen werden, da die Finanzierung durch die Stadt Aachen erfolgt.**
- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden?
- ⇒ **Entgelte aus dem Ticketverkauf werden entweder an den Tages- und Abendkassen bar vereinnahmt oder als Abonnement per Lastschrift eingezogen.**
- Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?
- ⇒ **Das bestehende Mahnwesen ist entsprechend den Bedürfnissen des Eigenbetriebs eingerichtet und gewährleistet, dass ausstehende Forderungen effektiv und zeitnah eingezogen werden können.**
- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?
- ⇒ **Das Controlling besteht beim Geschäftsbereich Finanzen und umfasst alle wesentlichen Betriebsbereiche.**
- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?
- ⇒ **Es bestehen keine Beteiligungen an Tochterunternehmen.**

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?
- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen?
Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?
- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Zu Fragenkreis 4:

- ⇒ **Das interne Kontrollsystem bietet die Voraussetzungen dafür, dass die Führungsebene die notwendigen Informationen von der Betriebsleitung zeitnah erhält und auswertet. Es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass diese nicht ausreichend genutzt werden.**
- ⇒ **Ein Risikofrüherkennungssystem ist eingerichtet und für den Zweck des Betriebes ausreichend. Es setzt sich aus einer Vielzahl von Kontrollinstanzen zusammen und ist teils auf externe Dienststellen verlagert: Gebäudemanagement (Vergabe und Bau), Eigenbetriebscontrolling, Rechts- und Versicherungsamt, Personalamt, Rechnungsprüfungsamt, Finanzsteuerung. Für diese Stellen existieren eigene Dienstanweisungen und Ausführungsverordnungen. Die Vorteilhaftigkeit dieser Ausgliederungen besteht darin, dass auch unabhängige Dienststellen mit der Abwicklung und Kontrolle von Aufgaben betraut sind.**

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt?

Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?
- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf
 - Erfassung der Geschäfte
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
 - Kontrolle der Geschäfte?
- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?
- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?
- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Zu Fragenkreis 5:

- ⇒ **Entfällt; der Eigenbetrieb hat keine eigenen liquiden Mittel. Die gesamte Finanzierung erfolgt durch die Stadt Aachen. Derartige Geschäfte werden nicht getätigt.**

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision?

- ⇒ **Revisionsaufgaben werden durch den Fachbereich Rechnungsprüfung der Stadt Aachen (FB 14) wahrgenommen.**

Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

- ⇒ **Der FB 14 ist ein eigenständiger Fachbereich der Stadt Aachen. Einzelheiten sind in der Rechnungsprüfungsordnung festgelegt.**

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/ Konzern?

- ⇒ **Siehe Frage a) .**

Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

- ⇒ **Es gibt keine Hinweise auf aufgetretene Interessenkonflikte.**

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr?

⇒ **Im Geschäftsjahr 2012/2013 erfolgte keine Prüfung durch den Fachbereich 14 der Stadt Aachen.**

Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind?

⇒ **Der FB 14 ist ein eigenständiger Fachbereich der Stadt Aachen.**

Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet?

⇒ **Hierüber lagen keine Berichte vor.**

Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

⇒ **Siehe zuvor.**

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

⇒ **Der FB 14 nimmt die Aufgaben der internen Revision schwerpunktmäßig nach eigenem Ermessen im Rahmen der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Aachen wahr.**

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

⇒ **Es liegen keine Erkenntnisse über bemerkenswerte Mängel vor.**

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

⇒ **Entfällt, siehe zu e).**

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

⇒ **Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen, die eine vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans erforderten, sind nicht angefallen.**

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

⇒ **Es ist keine Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans erfolgt.**

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

⇒ **Solche Sachverhalte haben sich im Rahmen der Prüfung nicht ergeben.**

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

⇒ **Verstöße gegen Gesetz, Betriebssatzung, Geschäftsordnung und bindende Beschlüsse der Überwachungsorgane wurden nicht festgestellt.**

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

⇒ **Investitionen wurden angemessen geplant und vor ihrer Realisierung auf Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit geprüft.**

⇒ **Die Investitionsplanung ist fester Bestandteil des Wirtschaftsplans.**

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?
- ⇒ **Größere Investitionen werden öffentlich bzw. beschränkt ausgeschrieben, so dass ein Preisvergleich möglich ist.**
- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?
- ⇒ **Die Überwachung erfolgt durch eigenes Personal bzw. durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement der Stadtverwaltung Aachen (E 26) sowie den FB 14 ab einer bestimmten Ausgabenhöhe.**
- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben?
- ⇒ **Bei den abgeschlossenen Investitionen haben sich keine wesentlichen Überschreitungen ergeben.**
- Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?
- ⇒ **Entfällt.**
- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?
- ⇒ **Es haben sich keine Anhaltspunkte hierfür ergeben.**

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?
- ⇒ **Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte für Verstöße gegen Vergaberegelungen ergeben.**
- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?
- ⇒ **Es werden Konkurrenzangebote eingeholt.**

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?
- ⇒ **In den regelmäßig stattgefundenen Sitzungen des Betriebsausschusses hat die Betriebsleitung ausweislich der uns vorgelegten Niederschriften umfassend über die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs berichtet.**
- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?
- ⇒ **Die Berichte sind nach den von uns im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Hinblick auf die Größe des Eigenbetriebes ausreichend um einen zutreffenden Eindruck von der wirtschaftlichen Lage des Betriebes zu vermitteln.**
- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet?
- ⇒ **Der Betriebsausschuss wurde in den durchgeführten Sitzungen zeitnah unterrichtet. Vorgänge, die eine Information außerhalb der regulär stattfindenden Sitzungen notwendig gemacht hätten, haben sich nach unseren Erkenntnissen im Berichtsjahr nicht ereignet.**
- Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?
- ⇒ **Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen liegen nicht vor.**
- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?
- ⇒ **Entfällt, da es sich um einen Eigenbetrieb handelt.**
- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?
- ⇒ **Es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass die Berichterstattung nicht in allen Fällen ausreichend war.**
- f) Gibt es eine D&O-Versicherung?
- ⇒ **Nein; für alle Mitarbeiter der Stadt Aachen, also auch für die Betriebsleiter des Stadttheaters ist jedoch eine Vermögenseigenschadenversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung abgeschlossen.**

Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart?

⇒ **Entfällt.**

Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

⇒ **Entfällt.**

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

⇒ **Es liegen keine Anhaltspunkte für derartige Interessenkonflikte vor.**

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Vermögens- und Finanzlage** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzu-beziehen.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

⇒ **Es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass nicht betriebsnotwendiges Vermögen vorhanden ist.**

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

⇒ **Die regelmäßig vorhandenen Vorräte sind vom Betrag her von untergeordneter Bedeutung.**

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

⇒ **Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.**

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen?

⇒ **Die gesamte Finanzierung wird von der Stadt Aachen übernommen.**

Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

⇒ **Über Einbeziehung in den Investitions- und Wirtschaftsplan.**

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

⇒ **Ein Konzern liegt nicht vor.**

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten?

⇒ **Das Unternehmen hat in der Spielzeit 2012/2013 Zuschüsse i.H.v. insgesamt TEUR 19.002 von der Stadt Aachen und TEUR 726 vom Land NRW erhalten.**

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

⇒ **Es haben sich keine dementsprechenden Anhaltspunkte ergeben.**

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

⇒ **Der laufende Zahlungsverkehr wird über die Stadtkasse der Stadt Aachen abgewickelt.**

⇒ **Die Eigenkapitalausstattung ist angemessen.**

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

⇒ **Der Jahresüberschuss ist nach der Betriebssatzung mit dem Verlustvortrag und dem Rücklagenkapital zu verrechnen. Die satzungsmäßige Vorgabe wird bei der Jahresabschlusserstellung berücksichtigt und das Eigenkapital nach Verwendung des Jahresergebnisses ausgewiesen.**

⇒ **Der Rat der Stadt Aachen hat in seiner Sitzung am 13. März 2013 den Jahresabschluss 2011/2012 unverändert festgestellt.**

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Ertragslage** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?
⇒ **Der Betrieb weist keine Spartenergebnisse aus.**
- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?
⇒ **Nein.**
- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?
⇒ **Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.**
- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?
⇒ **Das Konzessionsabgaberecht ist für den Eigenbetrieb nicht anzuwenden.**

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?
⇒ **Das Stadttheater dient unmittelbar gemeinnützigen Zwecken (Betriebsatzung), dadurch können nur Preise verlangt werden, die bedarfsgerecht sind, so dass Verluste vorprogrammiert sind.**
- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?
⇒ **Hinweis auf Antwort zu Punkt a).**

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

⇒ **Hinweis auf Antwort zu Punkt 15 a).**

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

⇒ **Unter der Berücksichtigung der Vorgabe der Theaterstrukturkommission wurden bereits in der vergangenen Spielzeit die Eintrittspreise erhöht und Kostenreduzierungen umgesetzt. Im Gj. 2012/2013 wurde die gezielte Bewerbung der Produktionen (z.B. Videotrailer auf der Homepage) und die Gewinnung von Kooperationspartnern und Sponsoren vorangetrieben. Auch die Kostenreduzierung wurde weiterhin beachtet, insbesondere bei der Neubesetzung von offenen Stellen und dem Ersatz in Fällen von Langzeiterkrankung.**

E 46/47 - Stadttheater und Musikdirektion Aachen Wirtschaftsplan 2014/15

- Erfolgsplan -

Entwurf vom 17.02.2014

Ergebniskonten	IST 2012/13	Plan 2013/14	Vorl. Plan 2014/15	Plan 2014/15	Δ Plan / Vorl. Plan	Δ Plan / Plan VJ
* Umsatzerlöse	-2.209.046,22	-2.231.000,00	-2.231.000,00	-2.191.000,00	40.000,00	40.000,00
* Sonstige Erträge	-1.163.620,01	-845.800,00	-945.800,00	-1.065.800,00	-120.000,00	-220.000,00
** Erträge	-3.372.666,23	-3.076.800,00	-3.176.800,00	-3.256.800,00	-80.000,00	-180.000,00
* 40 - Festes Personal	14.272.190,26	15.166.300,00	15.378.789,33	15.308.600,00	-70.189,33	142.300,00
* 41 - Teilspielzeitbeschäftigte	492.176,49	530.000,00	530.000,00	642.500,00	112.500,00	112.500,00
* 42 - Selbstständige Gäste	1.002.303,18	961.000,00	961.000,00	992.100,00	31.100,00	31.100,00
* 43 - Beamte	441.943,11	454.700,00	454.700,00	458.420,00	3.720,00	3.720,00
* 44 - Versorgungsempfänger	38.870,44	41.000,00	41.000,00	41.000,00	0,00	0,00
* 49 - Sonstiger Personalaufwand	21.570,95	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00
** Personalaufwand	16.269.054,43	17.183.000,00	17.395.489,33	17.472.620,00	77.130,67	289.620,00
* 50 - Lieferungen und Leistungen	1.680.604,30	1.520.000,00	1.520.000,00	1.512.000,00	-8.000,00	-8.000,00
* 51 - Überlassungsentgelte	1.640.503,20	1.672.600,00	1.672.600,00	1.731.600,00	59.000,00	59.000,00
* 52 - Marketing	325.992,32	300.900,00	300.900,00	300.900,00	0,00	0,00
* 53 - Musikal. Mat. & Rechte	260.508,32	257.100,00	225.000,00	230.000,00	5.000,00	-27.100,00
* 54 - Ge- / Verbrauchsmat. Bühne	375.177,74	370.000,00	370.000,00	370.000,00	0,00	0,00
* 56 - Sonst. betr. Aufwand	696.462,28	626.000,00	626.000,00	626.000,00	0,00	0,00
* 57 - Gesond. Aufw. eig. Gastsp./-konz.	168.589,49	100.000,00	225.000,00	225.000,00	0,00	125.000,00
* 58 - Außerordentl. Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
** Sachaufwand	5.147.837,65	4.846.600,00	4.939.500,00	4.995.500,00	56.000,00	148.900,00
** Abschreibungen u. Zinsen	237.315,18	241.341,00	241.341,00	247.800,00	6.459,00	6.459,00
*** Betriebsergebnis <u>vor</u> städt. BKZ	18.281.541,03	19.194.141,00	19.399.530,33	19.459.120,00	59.589,67	264.979,00
*** Städt. BKZ	-19.002.174,80	-19.189.700,00	-19.415.200,00	-19.427.900,00	-12.700,00	-238.200,00
**** Betriebsergebnis <u>nach</u> städt. BKZ	-720.633,77	4.441,00	-15.669,67	31.220,00	46.889,67	26.779,00

E 46/47 - Stadttheater und Musikdirektion Aachen Wirtschaftsplan 2014/15

- Vermögensplan - (gem. § 16 EigVO NRW)

Investitionsausgaben	Plan (T€)
<u>Baumaßnahmen:</u>	
- Instandhaltung Gebäude	20,0
<u>Beschaffungsmaßnahmen:</u>	
- Regale für neue Lagerhalle	30,0
- Erneuerung Bühnentechnik	60,0
- Erneuerung Instrumente	20,0
- IT-Anbindung Hinterhaus	10,0
- Erneuerung Arbeitsplatz-Hard-/Software	10,0
- Sonstige Beschaffungen (inkl. GwG)	50,0
	<hr/>
	200,0
Deckungsmittel	
Invest.-Zuschuss	0,0
Deckungsmittel gemäß Finanzplan	200,0
	<hr/>
	200,0

E 46/47 - Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Wirtschaftsplan 2014/15

- Finanzplan -

(Sicherung der Liquidität)

Entwurf vom

T€

Mittelherkunft

Betriebsergebnis lt. Erfolgsplan (nach städt. Zuschuss)	-31,2
zuzgl. darin enthaltene Abschreibungen	532,8
abzgl. darin enthaltene Erträge aus SoPo-Auflösung	-285,0
	<hr/>
	216,6

Mittelverwendung

Investitionen lt. Vermögensplan	200,0
Freie Liquidität	16,6
	<hr/>
	216,6

E 46/47 - Stadttheater und Musikdirektion Aachen
Wirtschaftsplan 2014/15

- Stellenplan -

KST-Nr. / -Bezeichnung	Plan 12/13 (1. Änd.)		Plan 13/14			Plan 14/15		
	Stellen	Azubi-Stellen	Stellen	Azubi-Stellen	Δ	Stellen	Azubi-Stellen	Δ
Betriebsleitung								
10100 Generalintendant	1		1			1		
10200 Verwaltungsdirektor	1		1			1		
10800 Betriebsleitung allg.	1,5		1,5			1,5		
Personalvertretung								
11100 Personalrat	1		1			1		
Verwaltung								
20100 Personalmanagement	5		5			5		
20200 Finanzen & Vertrieb	10,25		10,25			10,25		
20300 Besucherservice	9,25		9,25			9,25		
20510 Gebäude	1		1			1		
20520 Pforte / Botendienste	4		4			4		
20530 Betriebl. Gastronomie & Kantine	0							
Produktionsorganisation								
30100 Künstl. Betriebsdirektion	2		2			2		
30200 Öffentlichkeitsarbeit	2		2			2		
30300 Theaterpädagogik	1		1			2		+ 1,0
Szenische Produktion								
41100 Dramaturgie	5		5			5		
41200 Regie	1		1			1		
41810 Regieassistentz	4		4			4		
41820 Inspizienz	3		3			3		
41830 Souflage	1		1			1		
Darstellende Produktion								
42100 Ensemble Musiktheater	11	4	11	4		11	4	
42200 Ensemble Schauspiel	19		19			19		
42800 Statisterie	0							
Musikalische Produktion								
43100 Musikdirektion	7		7			7		
43210 Orchester	66	10	66	10		66	10	
43220 Backstage Orchester	2,5		2,5			2,5		
43300 Chor	22		22			22		
Technische Produktion								
51100 Techn. Direktion	3		3			3		
51200 Bühnentechnik	31,7	6	31,7	6		30,7	6	- 1,0
51300 Beleuchtung	13		13			14		+ 1,0
51400 Ton	3		3			3		
51500 Fuhrpark	1		1			1		
Werkstätten								
52110 Kostüme	22,5	2	22,5	2		21,5	2	- 1,0
52120 Maske	6,5	3	6,5	3		6,5	3	
52130 Requisite	4,5		4,5			4,5		
52210 Malerwerkstatt	3	1	3	1		3	1	
52220 Schlosserei	3	0	3	0		3	0	
52230 Schreinerei	6	3	6	3		6	3	
52240 Polsterei	3		3			3		
52250 Kaschierwerkstatt	1,5	1	1,5	1		1,5	1	
	282,2	30	282,2	30	0	282,2	30	0

Bericht
über die Prüfung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
und des Lageberichtes
sowie nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz
der
Volkshochschule Aachen
Aachen

Ausfertigung

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Iz</u>		<u>Seite</u>
1	A. PRÜFUNGS-AUFTRAG	1
	B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	
7	I. STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DURCH DIE BETRIEBSLEITUNG	2
	II. FESTSTELLUNGEN GEMÄß § 321 ABS. 1 S. 3 HGB	
15	1. Beachtung von sonstigen gesetzlichen und satzungsmäßigen Regelungen	5
20	C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	5
	D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	
	I. ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	
37	1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
45	2. Jahresabschluss	9
50	3. Lagebericht	10
	II. GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	
53	1. Gesamtaussage	10
55	2. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	11
56	a) Vermögenslage	11
67	b) Finanzlage	15
69	c) Ertragslage	17
80	3. Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses	20
156	E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS	40
161	F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	41

INHALTSVERZEICHNIS

Anlagen zum Prüfungsbericht	<u>Anlage</u>
Bilanz	1.1
Anlagenspiegel (§ 24 Abs. 2 EigVO NRW)	1.2
Gewinn- und Verlustrechnung	2
Anhang	3
Lagebericht	4
Bestätigungsvermerk	5
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG	6
Rechtliche Verhältnisse	
1. Rechtliche Verhältnisse	7.1
2. Entgeltordnung	7.2
3. Honorarrichtlinie	7.3
4. Steuerliche Verhältnisse	7.4
5. Überörtliche Prüfungen	7.5
6. Wichtige Verträge	7.6
7. Sitzungen: Rat der Stadt, Betriebsausschuss, Leitungsrat, Mitarbeiterkonferenz, Volkshochschulkonferenz (§§ 8, 9, 11, 12 und 24 der Satzung)	7.7
8. Besonderheiten der Personalwirtschaft (Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten der VHS)	7.8
Technische und wirtschaftliche Grundlagen	8
Versicherungsschutz	9
Allgemeine Auftragsbedingungen	10

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
ARGE	Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitsuchender (in der Stadt Aachen/StädteRegion Aachen)
Art.	Artikel
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EGHGB	Einführungsgesetz zum HGB
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EntschVO	Entschädigungsverordnung
EK	Eigenkapital
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GV.	Gesetz- und Verordnungsblatt
HB	Handelsbilanz
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
IDW PS	Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer
IDW RS	Stellungnahmen zur Rechnungslegung des Instituts der Wirtschaftsprüfer
IT	Informations-Technologie
i.V.	im Vorjahr
Lt.	laut
NRW	Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
p.r.t.	pro rata temporis
TEUR	Tausend Euro
Tz(n)	Textziffer(n)
S.	Seite
VHS	Volkshochschule
vgl.	vergleiche
VOB	Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen

A. PRÜFUNGSaufTRAG

- (1) Gemäß Beschluss des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule vom 23. Februar 2012 wurden wir zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2013 bestimmt. Der bisherige Betriebsleiter, Herr Werner Niepenberg, hatte uns dementsprechend - nach vorheriger Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen, Herne, GPA NRW, zum Antrag (Schreiben vom 13. Dezember 2011) - mit Prüfungsvertrag vom 28. Februar 2012 / 5. März 2012 beauftragt, bei der

Volkshochschule Aachen

Aachen

- nachfolgend kurz Volkshochschule, VHS oder Eigenbetrieb genannt -

den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der Buchführung sowie den Lagebericht gemäß §§ 316 ff. HGB i.V.m. § 106 GO NRW und der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung schriftlich zu berichten. Da keine Hinderungsgründe nach § 319 HGB vorlagen, haben wir den Auftrag angenommen. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben. Der Prüfungsvertrag entspricht den Bestimmungen des § 106 Abs. 2 GO NRW.

- (2) Gemäß § 106 GO NRW ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in entsprechender Anwendung des § 53 HGrG auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen und über die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte zu berichten.
- (3) Die Volkshochschule Aachen wird gemäß der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) i.V.m. der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) und der Satzung als Quasi-Eigenbetrieb geführt. Nach § 21 EigVO NRW ist ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss von großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches (HGB) finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der EigVO NRW nichts anderes ergibt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 25 EigVO NRW aufzustellen.
- (4) Der vorliegende Prüfungsbericht wurde unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt. Des Weiteren ist die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung der § 106 GO NRW.

- (5) Für die Durchführung dieses Prüfungsauftrages und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2002 mit dem Auftraggeber vereinbart worden, die diesem Bericht als Anlage 10 beigelegt sind.
- (6) Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird oder Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich der Auftraggeber, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsbedingungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DURCH DIE BETRIEBSLEITUNG

- (7) Die Betriebsleitung hat im Jahresabschluss (**Anlagen 1 bis 3**), insbesondere im Anhang und im Lagebericht (**Anlage 4**), die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes beurteilt.
- (8) Gemäß § 321 Abs. 1 S. 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes unter Berücksichtigung des Lageberichtes ein. Unsere Stellungnahme geben wir auf Grund unserer **eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes** ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.
- (9) Das Geschäftsjahr 2013 ist gekennzeichnet durch einen gegenüber dem Vorjahr erhöhten Jahresverlust; das Jahresergebnis verminderte sich von TEUR -4.066 um TEUR 81 (= 2,0 %) auf TEUR -4.147 im Berichtsjahr. Bei geringfügig erhöhter Gesamtleistung (TEUR 11) und erhöhtem Materialaufwand (TEUR 172) sank das Rohergebnis um TEUR 161; infolge der Verminderung der betrieblichen Aufwendungen um TEUR 66 verschlechterte sich das Betriebsergebnis um TEUR 95 auf TEUR -4.158.
- (10) Die Personalaufwendungen verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 44 (= 0,8 %). Wie die Betriebsleitung im Lagebericht ausführt, war die Verminderung u.a. auch auf verminderte Beihilfen zurückzuführen.

- (11) **Das Eigenkapital verminderte sich absolut gegenüber dem Vorjahr um TEUR 14 und liegt - auch im Mehrjahresvergleich - auf sehr niedrigem Niveau und beinhaltet nur noch das Stammkapital. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich lediglich infolge des verminderten Gesamtkapitals, und zwar von 5,2 % im Vorjahr auf 5,3 % im Berichtsjahr. Die Rücklage wird nach Verrechnung mit dem Jahresverlust 2013 vollständig aufgebraucht sein.**
- (12) Auch für die Zukunft werden sich Jahresverluste bei dem Eigenbetrieb ergeben und zwar in der Hauptsache aufgrund des Umstandes, dass eine öffentliche Aufgabe erfüllt werden muss. Hierdurch sind größere Kostenminderungen und auch eine an die negative Ertragslage angepasste Steigerung der Entgelte nur in eingeschränktem Maße möglich. Wie die Betriebsleitung im Lagebericht ausführt, wird insbesondere einerseits die Teilnehmenden- und Drittmittelakquise intensiviert werden und sind andererseits in allen Aufwendungspositionen nach wie vor strenge Maßstäbe anzulegen; weiterhin soll mit Hilfe einer „Kommission Volkshochschule“ eine gesicherte Finanzierung vereinbart werden. Ziel dieser „Kommission Volkshochschule“, die erstmals am 1. Juli 2014 tagte und aus den kultur- und finanzpolitischen Sprechern der Fraktionen im Rat, der Kämmerin, der Kulturdezernentin und der Betriebsleitung der Volkshochschule besteht, soll es sein, die Volkshochschule langfristig solide und finanziell verlässlich aufzustellen.
- (13) Hinsichtlich der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes wird auf die Darstellung im vorliegenden Bericht hingewiesen, Tzn 55 bis 79. Dort werden auch die Problembereiche besprochen. Bei der Interpretation der Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass es sich bei der Volkshochschule Aachen um eine städtische Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, ohne wirtschaftliche Betätigung i.S.d. § 107 Abs. 1 GO NRW, aber verwaltet nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten i.S.v. § 107 Abs. 2 GO NRW (Quasi-Eigenbetrieb) handelt. Des Weiteren muss bei der betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise der Kennzahlen die Tatsache Berücksichtigung finden, dass der Eigenbetrieb eine öffentliche Aufgabe erfüllen muss; insoweit handelt es sich bei der Darstellung der Kennzahlen in den meisten Fällen eher um die Anzeige von Tendenzen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- (14) Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Betriebes einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung weitgehend plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat zunächst keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Betriebes akut gefährdet wäre.

Nach der vorgelegten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 bis 2018 in dem Entwurf zum Wirtschaftsplan 2014 vom Oktober 2013 weist der Entwurf im Wirtschaftsjahr 2014 keinen Fehlbetrag auf. In der Planung ab 2014 wird jedoch auch von einem sog. (erhöhten) Risikoportal i.H.v. ca. 0,7 Mio. EUR ausgegangen; das Risikoportal umfasst insbesondere auch Risiken infolge der Nicht-Realisierung von Einnahmen im Drittmittel-/Projektbereich, Änderungen beim Teilnehmendenverhalten, Tarifierhöhungen sowie wegfallender städtischer Nutzflächen, die in der Finanzplanung nicht enthalten sind. Dies würde - bei fehlendem Ausgleich durch die Stadt Aachen - zu einer bilanziellen Überschuldung führen. Das dargestellte Risikoportal soll durch vermehrten Erwerb von Drittmitteln, Programmausweitung und alternativ durch eine Umstrukturierung mit entsprechender Personalentwicklung aufgefangen werden; es wird jedoch auch darauf hingewiesen, dass keine nennenswerte Rücklage mehr vorhanden ist. Für die Folgejahre bis 2018 wird laut Finanzplan unter den vorgenannten Risikobedingungen ebenfalls von einer vollständigen Verlustabdeckung durch den städtischen Zuschuss ausgegangen. Der vorliegende Entwurf für 2014 geht davon aus, dass auch in den Folgejahren die Erträge und Aufwendungen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen werden. Dies soll nach Auskunft der Betriebsleitung zum jetzigen Zeitpunkt auch möglich sein. Die Fortführung des Betriebes ist nach den Umständen überwiegend wahrscheinlich, ansonsten wäre die Eigenkapitalausstattung des Betriebes gefährdet. Die Volkshochschule ist zukünftig auf (höhere) Zuschüsse der Stadt Aachen zur Abdeckung der Jahresverluste angewiesen. Im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 und des Lageberichtes sowie nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz vom 30. September 2011 wurde in Hinblick auf die vorstehend beschriebenen Risiken bereits die Forderung aufgestellt, **kurzfristig entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit der Stadt Aachen in rechtsverbindlicher Form zu treffen. Dies ist bisher noch nicht geschehen. Mit Blick auf die Haushaltserfordernisse einerseits und wirtschaftliche Erfordernisse der VHS andererseits werden auskunftsgemäß weitere Abstimmungsgespräche erfolgen, um den Erfordernissen gerecht zu werden.**

II. FESTSTELLUNGEN GEMÄß § 321 ABS. 1 S. 3 HGB

1. Beachtung von sonstigen gesetzlichen und satzungsmäßigen Regelungen

- (15) Nach § 321 Abs. 1 S. 3 HGB haben wir auch über bei Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die schwerwiegende Verstöße der Betriebsleitung oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen.
- (16) Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass Jahresabschluss und Lagebericht entgegen § 26 Abs. 1 EigVO NRW nicht bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres von der Betriebsleitung aufgestellt worden sind.
- (17) Gemäß § 26 Abs. 3 EigVO NRW stellt der Rat den geprüften Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest und nimmt den geprüften Lagebericht zur Kenntnis. Der Jahresabschluss und Lagebericht für 2012 ist am 29. Januar 2014 festgestellt bzw. zur Kenntnis genommen worden.
- (18) Gemäß § 17 Abs. 2 der Satzung ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes von der Betriebsleitung dem Betriebsausschuss bis zum 30. September des dem Wirtschaftsjahr vorhergehenden Wirtschaftsjahres vorzulegen. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014, aufgestellt am 28. Oktober 2013, wurde im Betriebsausschuss am 17. Dezember 2013 behandelt.
- (19) Gemäß § 26 Abs. 4 EigVO NRW ist u.a. der Jahresabschluss öffentlich bekannt zu machen, dies ist bisher noch nicht geschehen. Es erfolgte bisher lediglich eine öffentliche Bekanntmachung der Behandlung des Jahresverlustes sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

- (20) Gegenstand der Prüfung waren die **Buchführung**; der **Jahresabschluss** zum 31. Dezember 2013, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und dem Anhang (Anlage 3) und der **Lagebericht** (Anlage 4) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung.
- (21) Den **Lagebericht** haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt; dabei

haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

- (22) Durch die Betriebsleitung wurde der Gegenstand der Prüfung um die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) erweitert.
- Über die vorgenannte Prüfung wird in Abschnitt E. gesondert berichtet.
- (23) Art und Angemessenheit des **Versicherungsschutzes** wurden nicht geprüft. Eine Aufstellung des Eigenbetriebes über den bestehenden Versicherungsschutz ist in Anlage 9 zu diesem Prüfungsbericht wiedergegeben. Eine abschließende Beurteilung, inwieweit die betrieblichen Risiken damit ausreichend abgesichert sind, ist im Rahmen der Abschlussprüfung nicht möglich und muss einem versicherungstechnischen Sachverständigen vorbehalten bleiben.
- (24) Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.
- (25) Wir haben die Prüfung in der Zeit vom 8. September bis zum 29. September 2014 in den Geschäftsräumen der Volkshochschule Aachen durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.
- (26) Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 24. September 2013 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012; der Beschluss des Rates der Stadt Aachen über die Feststellung für das Jahr 2012 erfolgte am 29. Januar 2014.
- (27) Als **Prüfungsunterlagen** dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie das Akten- und Schriftgut des Eigenbetriebes.
- (28) Alle von uns erbetenen **Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise** sind uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erteilt worden.
- (29) Ergänzend hierzu hat uns die Betriebsleitung in der berufsüblichen **Vollständigkeits-erklärung** schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle

erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

- (30) In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung insoweit ergeben, als dass der Fachbereich Finanzsteuerung der Stadt Aachen mit Schreiben vom 14. August 2014 die vollständige Übernahme bzw. den Ausgleich des nicht durch die Rücklage gedeckten Fehlbetrages für 2013 erklärt hat und dass eine „Kommission Volkshochschule“ eingesetzt wurde, die eine gesicherte Finanzierung vereinbaren soll; weitere Vorgänge sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.
- (31) Bei **Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung** haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB, § 106 GO NRW, die Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen vom 9. März 1981 (GV. NRW. 1981 S. 147), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 13. August 2012 (GV. NRW. 2012 S. 296), den Prüfungsvertrag und die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. In die Prüfung wurde die Einhaltung der Grundsätze der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) einbezogen.
- (32) Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren **Arbeitspapieren** festgehalten.
- (33) Der Prüfung lag eine **Planung** der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde. Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus der Prüfung der Vorjahresabschlüsse, aus Gesprächen mit der Betriebsleitung und Mitarbeitern des Eigenbetriebes sowie aus Branchenberichten und der einschlägigen Fachpresse bekannt.

- (34) Aus den bei der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende **Prüfungsschwerpunkte**:
- Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
 - Anhangangaben
- (35) Ausgehend von einer Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren **Prüfungshandlungen** die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.
- (36) Zur **Prüfung des Nachweises** der Vermögens- und Schuldposten des Eigenbetriebes haben uns u.a. Kassenbelege, Ein- und Ausgangsrechnungen und sonstige Unterlagen vorgelegen.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- (37) Die Finanzbuchhaltung des Eigenbetriebes erfolgt mit Hilfe einer (eigenen) EDV-Anlage unter Verwendung des Programms "Kanzlei Rechnungswesen pro" der DATEV e.G., Nürnberg.
- (38) Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird extern über die Stadtverwaltung Aachen abgewickelt.
- (39) Die Anlagenbuchhaltung wird intern mit Hilfe einer EDV-Anlage über das Anlagenprogramm „Anlag“ der DATEV e.G., Nürnberg, verwaltet.
- (40) Die Ordnungsmäßigkeit der Programme "Kanzlei Rechnungswesen pro" und "Anlag" der DATEV e.G., Nürnberg, wurde durch die Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und bestätigt.

- (41) Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete **rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS)** sieht dem Betriebszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Abläufe vor.
- (42) Die **Organisation der Buchführung** und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das **Belegwesen** ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß weitergeführt.
- Die Informationen, die aus den **weiteren geprüften Unterlagen** entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.
- (43) Im Hinblick auf die IT-gestützte Rechnungslegung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten nicht gewährleistet ist.
- (44) Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

2. Jahresabschluss

- (45) Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde gemäß § 21 EigVO NRW nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und den gesetzlichen Regelungen der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt.
- (46) Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der **Bilanz (Anlage 1)** erfolgt entsprechend der Vorschrift des § 266 HGB, § 22 Abs. 1 EigVO NRW. Die **Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2)** wurde entsprechend der Vorschrift des § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt, § 23 Abs. 1 EigVO NRW.
- (47) Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitestgehend im Anhang.

- (48) In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten **Anhang (Anlage 3)** sind die auf die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben, die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Angaben nach § 24 EigVO NRW sind vollständig und zutreffend dargestellt.
- (49) Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Lagebericht

- (50) Die Prüfung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 (**Anlage 4**) hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und dass er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt.
- (51) Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt sind.
- (52) Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

II. GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

1. Gesamtaussage

- (53) Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB i.V.m. § 106 GO NRW beachtet wurde und der Jahresabschluss insgesamt, d.h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- (54) Im Übrigen verweisen wir auf die nachfolgende analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses.

2. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

- (55) Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung **nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten** geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes ausgerichtet. Zudem ist der Aussagewert von Bilanzdaten - insbesondere auf Grund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

a) Vermögenslage

- (56) In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2013 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2012 gegenübergestellt (vgl. **Anlage 1**).
- (57) Zur Darstellung der **Vermögensstruktur** werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.
- (58) Zur Darstellung der **Kapitalstruktur** werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

(59) Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen:

(60)	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
VERMÖGENSSTRUKTUR						
Langfristig gebundenes Vermögen						
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
- Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	3	0,3	6	0,5	-3	-50,0
Sachanlagen						
- Bauten auf fremden Grundstücken	155	16,2	162	12,9	-7	-4,3
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	156	16,2	130	10,3	26	20,0
	<u>314</u>	<u>32,7</u>	<u>298</u>	<u>23,7</u>	<u>16</u>	<u>5,4</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen						
Umlaufvermögen						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	357	37,1	314	24,9	43	13,7
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen	37	3,9	42	3,3	-5	-11,9
- Forderungen an die Stadt Aachen	235	24,4	445	35,4	-210	-47,2
- Sonstige Vermögensgegenstände	11	1,2	18	1,4	-7	-38,9
	<u>640</u>	<u>66,6</u>	<u>819</u>	<u>65,0</u>	<u>-179</u>	<u>-21,9</u>
Liquide Mittel	2	0,2	2	0,2	0	0,0
	<u>642</u>	<u>66,8</u>	<u>821</u>	<u>65,2</u>	<u>-179</u>	<u>-21,8</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,5	140	11,1	-135	-96,4
	<u>647</u>	<u>67,3</u>	<u>961</u>	<u>76,3</u>	<u>-314</u>	<u>-32,7</u>
Gesamtvermögen	<u><u>961</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>1.259</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>-298</u></u>	<u><u>-23,7</u></u>

(61)	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
KAPITALSTRUKTUR						
Langfristig verfügbares Kapital						
Eigenkapital						
Stammkapital	51	5,3	51	4,1	0	0,0
Allgemeine Rücklage	4.147	431,5	4.080	324,1	67	1,6
Jahresverlust	-4.147	-431,5	-4.066	-323,0	-81	2,0
	<u>51</u>	<u>5,3</u>	<u>65</u>	<u>5,2</u>	<u>-14</u>	<u>-21,5</u>
Kurzfristig verfügbares Kapital						
Fremdkapital						
Rückstellungen						
- Sonstige Rückstellungen	475	49,5	519	41,2	-44	-8,5
Verbindlichkeiten						
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	176	18,3	205	16,3	-29	-14,2
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	55	5,7	57	4,5	-2	-3,5
- Sonstige Verbindlichkeiten	29	3,0	68	5,4	-39	-57,4
	<u>735</u>	<u>76,5</u>	<u>849</u>	<u>67,4</u>	<u>-114</u>	<u>-13,4</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>175</u>	<u>18,2</u>	<u>345</u>	<u>27,4</u>	<u>-170</u>	<u>-49,3</u>
	<u>910</u>	<u>94,7</u>	<u>1.194</u>	<u>94,8</u>	<u>-284</u>	<u>-23,8</u>
Gesamtkapital	<u><u>961</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>1.259</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>-298</u></u>	<u><u>-23,7</u></u>

(62) Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 298 (= 23,7 %) auf TEUR 961 vermindert. Die Verminderung resultiert aus der Abnahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (im Saldo TEUR 179) und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (TEUR 135); dem standen Erhöhungen beim Anlagevermögen (TEUR 16) gegenüber.

(63) Der relative Anteil des **langfristig gebundenen Vermögens** (Anlagevermögen) am (verminderten) Gesamtvermögen hat sich von 23,7 % in 2012 auf 32,7 % in 2013 erhöht. Die absolute Veränderung des Anlagevermögens (Erhöhung um TEUR 16) auf TEUR 314 resultiert aus den über den planmäßigen Abschreibungen liegenden Investitionen.

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen des **kurzfristig gebundenen Vermögens** wurden im Berichtsjahr i.H.v. TEUR 235 Forderungen an die Stadt Aachen ausgewiesen (i.V. TEUR 445).

(64) Das **Eigenkapital** des Eigenbetriebes ist um TEUR 14 (= 21,5 %) auf TEUR 51 abgesunken und beinhaltet nunmehr nur noch das Stammkapital. Die **bilanzielle Eigenkapitalquote** des Eigenbetriebes beträgt zum Abschlussstichtag 31.12.2013 aufgrund des verminderten Gesamtkapitals noch 5,3 % (i.V. 5,2 %) und ist äußerst knapp. Die weitere Entwicklung im Zeitablauf sollte kritisch verfolgt werden; entsprechende Vereinbarungen mit der Stadt Aachen sind weiterhin erforderlich.

(65) Das **kurzfristig verfügbare Kapital** (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) hat sich um TEUR 114 auf TEUR 735 vermindert. Ursache hierfür sind im Wesentlichen die Verminderungen der sonstigen Rückstellungen (TEUR 44), der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 29) und der sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 39).

Die bereits im Berichtsjahr vereinnahmten Eintrittsgelder (Abonnenten, Vorkasse, Gutscheine/Gutschriften) sowie sonstigen Einnahmen, die das Wirtschaftsjahr 2014 betreffen, schlagen sich in den **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** nieder. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 170 gesunken.

(66) Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in **Kennzahlen** im 3-Jahresvergleich wie folgt dar:

KENNZAHLEN	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
Anlagenintensität (in %)			
= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}}$	32,7	23,7	33,7
Eigenkapitalquote (in %)			
= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	5,3	5,2	7,7
Innenfinanzierungskraft			
= $\frac{\text{Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit}}{\text{Cashflow aus Finanzierungstätigkeit}}$	-98,6	-97,9	-97,8
Dynamischer Verschuldungsgrad (+ keine Verschuldung)			
= $\frac{\text{Nettofinanzschulden (FK – liquide Mittel)}}{\text{Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit}}$	-18,0	-21,7	-14,5

b) Finanzlage

- (67) Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) gemäß DRS 2 (Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 2) zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

KAPITALFLUSSRECHNUNG	2013 <u>TEUR</u>	2012 <u>TEUR</u>
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-4.147	-4.066
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	44	45
+/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen	-44	266
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
+/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie anderer Aktiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	314	-447
-/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderer Passiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	-240	300
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.073	-3.902
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-60	-82
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-60	-82
+ Zuschuss der Stadt Aachen (Zuführung Rücklagen)	4.133	4.071
-/+ Gesellschafterdarlehen der Stadt Aachen	0	-87
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.133	3.984
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2	2
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2	2

- (68) Im Folgenden soll die Finanzlage auch anhand von Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur im 3-Jahresvergleich dargestellt werden:

Kennzahlen	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
Anlagendeckungsgrad I (in %)			
= $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$	16,2	21,8	23,0
Anlagendeckungsgrad II (in %)			
= $\frac{\text{EK + langfr. FK (= 0)}}{\text{Anlagevermögen}}$	16,2	21,8	23,0
Liquidität			
1. Grades (in %)			
= $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	0,3	0,2	0,3
2. Grades (in %)			
= $\frac{\text{liquide Mittel + Forderungen}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	87,4	96,7	85,0
3. Grades (in %)			
= $\frac{\text{liquide Mittel + Forderungen + Vorräte}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$	87,4	96,7	85,0
Working Capital (in TEUR)			
= Umlaufvermögen – kurzfr. FK	-93	-28	-90

c) Ertragslage

- (69) Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2013 und 2012 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2013		2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
ERGEBNISSTRUKTUR						
- Umsatzerlöse	6.046	99,5	6.027	99,4	19	0,3
- Sonstige betriebliche Erträge	28	0,5	36	0,6	-8	-22,2
Gesamtleistung	6.074	100,0	6.063	100,0	11	0,2
- Materialaufwand	-2.650	-43,6	-2.478	-40,9	-172	6,9
Rohergebnis	3.424	56,4	3.585	59,1	-161	-4,5
- Personalaufwand	-5.723	-94,3	-5.767	-95,1	44	-0,8
- Abschreibungen	-44	-0,7	-45	-0,7	1	-2,2
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.815	-29,9	-1.836	-30,3	21	-1,1
- Sonstige Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Betriebsergebnis	-4.158	-68,5	-4.063	-67,0	-95	2,3
Finanzergebnis	-1	0,0	-2	0,0	1	-50,0
Neutrales Ergebnis	12	0,2	-1	0,0	13	*
Jahresverlust	-4.147	-68,3	-4.066	-67,0	-81	2,0

* über 100 v.H. oder ohne Aussagewert

- (70) Die **Gesamtleistung** des Eigenbetriebes hat sich gegenüber 2012 um TEUR 11 (= 0,2 %) auf TEUR 6.074 geringfügig erhöht. In der Gesamtleistung sind Zuwendungen und sonstige Leistungen in Höhe von TEUR 4.313 enthalten. Hieraus wird ersichtlich, wie stark die Wirtschaftlichkeit des Eigenbetriebes durch die Vorgabe der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe eingeschränkt ist.
- (71) Der **Materialaufwand** (TEUR 2.650) hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 172 (= 6,9 %) erhöht.
- (72) Der **Personalaufwand** (TEUR 5.723) hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 44 (= 0,8 %) vermindert. Die Personalkosten haben mit 94,3 % (Vorjahr 95,1 %) im Verhältnis zur betrieblichen Gesamtleistung den entscheidenden Einfluss auf die Ergebnisstruktur des Eigenbetriebes. Durch die Übernahme von öffentlichen Aufgaben ohne ausreichende Möglichkeit der Einnahmengenerierung kann die Gesamtleistung gerade einmal die Personalaufwendungen tragen.

- (73) Die **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen (TEUR 44) sind mit 0,7 % gegenüber der betrieblichen Gesamtleistung von untergeordneter Bedeutung.
- (74) Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 21 auf TEUR 1.815 gesunken (= 1,1 %).
- (75) Das **Betriebsergebnis** hat sich im Vergleich zu 2012 um TEUR 95 von TEUR -4.063 auf TEUR -4.158 verschlechtert und ist weiterhin stark negativ.
- (76) Das **Finanzergebnis** (TEUR -1) resultiert aus dem Ansatz von Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der Aufzinsung der Altersteilzeitrückstellungen.
- (77) Das **neutrale Ergebnis** ermittelt sich wie folgt:

	<u>2013</u> <u>TEUR</u>	<u>2012</u> <u>TEUR</u>
Neutrale Erträge		
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	13	10
- Spenden	5	0
- Versicherungserstattungen	1	0
	19	10
 Neutrale Aufwendungen		
- Forderungsverluste	7	11
Neutrales Ergebnis	12	-1

(78) Im Folgenden soll die Ertragslage auch anhand von Kennzahlen zur Ertragsstruktur im 3-Jahresvergleich dargestellt werden:

(79)	Kennzahlen	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	Umsatzrentabilität (in %)			
	Ergebnis vor Ertragsteuern und vor Zinsaufwand			
	= $\frac{\text{Ergebnis vor Ertragsteuern und vor Zinsaufwand}}{\text{Umsatzerlöse}}$	-68,6	-67,4	-73,0
	Eigenkapitalrentabilität (in %)			
	Ergebnis nach Ertragsteuern			
	= $\frac{\text{Ergebnis nach Ertragsteuern}}{(\emptyset) \text{ Eigenkapital}}$	-7.150,0	-6.505,6	-7.030,8
	Gesamtkapitalrentabilität (in %)			
	Ergebnis vor Ertragsteuern und vor Zinsaufwand			
	= $\frac{\text{Ergebnis vor Ertragsteuern und vor Zinsaufwand}}{(\emptyset) \text{ Gesamtkapital}}$	-373,5	-399,6	-505,9
	Materialintensität (in %)			
	Materialaufwand			
	= $\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Gesamtleistung}}$	43,6	40,9	47,3
	Personalintensität (in %)			
	Personalaufwand			
	= $\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Gesamtleistung}}$	94,3	95,1	94,7

Auf Grund der hohen Jahresverluste für die Vergleichsjahre sind sämtliche Kennzahlen zur Rentabilität negativ und haben nur in der Relation zueinander bedingt Aussagewert.

In den Kennzahlen Materialintensität und Personalintensität kommt jeweils der hohe Anteil der Materialaufwendungen (insbes. Dozenten honorare, Unterrichtsbedarf) und der Personalaufwendungen im Verhältnis zur Gesamtleistung des Eigenbetriebes zum Ausdruck.

3. Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses

3.1. Posten der Bilanz

A K T I V A

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte

EUR 3.411,00
(i.V. EUR 5.674,50)

(80)

Entwicklung:

	Vortrag 1.1.2013 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Abschreibung EUR	Stand 31.12.2013 EUR
Konzessionen und ähnliche Rechte	5.674,50	0,00	4,50	2.259,00	3.411,00

Erläuterungen:

(81)

Unter dem Abgang wird die Verschrottung von 9 EDV-Programmen aus 1996 bis 1999 ausgewiesen, die mit dem Erinnerungswert zu Buche standen.

II. Sachanlagen

1. Bauten auf fremden Grundstücken

EUR 154.417,00
(i.V. EUR 162.300,00)

(82)

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Vortrag 1.1.2013 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Abschreibung EUR	Stand 31.12.2013 EUR
1. Anmeldebereich Peterstraße	69.597,00	0,00	0,00	1.744,00	67.853,00
2. Umbau Gebäude Sandkaulbach abzgl. Zuschuss für Blindenarbeitsplatz	21.414,00	0,00	0,00	536,00	20.878,00
3. Umgestaltung Schreib- maschinenraum 2008 (Beratungsraum 215a)	8.657,00	0,00	0,00	819,00	7.838,00
4. Umgestaltung Nähmaschinenraum	13.787,00	0,00	0,00	1.209,00	12.578,00
5. Umgestaltung Schreib- maschinenraum 2010 (Medienraum 215)	6.150,00	0,00	0,00	489,00	5.661,00
6. Umbau eines Unterrichtsraumes zur Lehrküche im Gebäude Sandkaulbach	42.695,00	0,00	0,00	3.086,00	39.609,00
	<u>162.300,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.883,00</u>	<u>154.417,00</u>

Erläuterungen:

- (83) Die Abschreibungen für den Anmeldebereich Peterstraße und den Umbau Gebäude Sandkaulbach erfolgen linear mit 2 % der ursprünglichen Anschaffungs-/Herstellungskosten unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von 50 Jahren und die Abschreibungen für die Umgestaltung des Schreibmaschinenraums aus 2008, des Nähmaschinenraums, des Schreibmaschinenraums aus 2010 und den Umbau des Unterrichtsraumes zur Lehrküche im Gebäude Sandkaulbach erfolgen grundsätzlich linear mit 6,67 % der ursprünglichen Anschaffungs-/Herstellungskosten unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von 15 Jahren.

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

EUR 156.018,55
(i.V. EUR 129.538,10)

(84) **Zusammensetzung und Entwicklung:**

	Vortrag 1.1.2013 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Abschreibung EUR	Stand 31.12.2013 EUR
1. Fahrzeuge	0,50	0,00	0,00	0,00	0,50
2. Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.537,60	52.274,00	3,05	25.790,50	156.018,05
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	7.659,85	0,00	7.659,85	0,00
	<u>129.538,10</u>	<u>59.933,85</u>	<u>3,05</u>	<u>33.450,35</u>	<u>156.018,55</u>

Erläuterungen:

- (85) Die Zugänge bei der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen insbesondere EDV-Ausstattung (TEUR 7), Möblierung Schulungs- und Büroräume (TEUR 41), Verstärker (TEUR 1), 5 Kameras einschl. Zubehör (TEUR 3). Unter dem Abgang wird die Entsorgung/Verschrottung von 13 Einzelwirtschaftsgütern (u.a. Video- und Stahlschränke, Brenner, Drucker und Kuvertiermaschine) ausgewiesen, die mit dem Erinnerungswert zu Buche standen.

Allgemeine Erläuterungen zum Anlagevermögen

- (86) Für das Anlagevermögen wird ein Verzeichnis geführt, aus dem sich die Ursprungswerte der angeschafften Vermögensgegenstände, das Jahr der Anschaffung, die Zugänge und Abgänge, die Abschreibungen und die Restbuchwerte ergeben.

- (87) Das Verzeichnis entspricht den handelsrechtlichen Vorschriften.
- (88) Die Zugänge wurden durch zahlreiche Stichproben unter Einbeziehung der Konten, Fremdrechnungen und sonstiger Unterlagen geprüft.
- (89) Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen und richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, wobei auf Zugänge im Berichtsjahr die Abschreibungen zeitanteilig ab dem Monat der Nutzung erfolgen (p.r.t.). Für Vermögensgegenstände von geringem Wert (geringwertige Wirtschaftsgüter) wird die Vereinfachungsregel angewandt. Sie werden sofort im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang behandelt, wobei für die Geringwertigkeit wie in den Vorjahren unverändert von einer Obergrenze in Höhe von EUR 410,00 ausgegangen wurde.

Anlagenspiegel

- (90) Der nach § 24 EigVO NRW zu erstellende Anlagenspiegel ergibt sich aus der Anlage 1.2.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

EUR	356.558,25
(i.V. EUR	313.807,60)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)

		31.12.2013	31.12.2012
(91) Zusammensetzung:		EUR	EUR
Zuschüsse (Landesverband der VHS NRW, Düsseldorf, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Köln, Stichting Euregio Maas-Rhein Interreg, Eupen/Belgien, Städteregion Aachen, TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG, Aachen, wegen Projekt "KursAktiv", u.a.)		284.871,45	252.499,10
Teilnehmerentgelte		69.861,10	56.975,98
Übrige (4 Posten)		1.825,70	4.332,52
		<u>356.558,25</u>	<u>313.807,60</u>

Erläuterungen:

- (92) Der Bilanzausweis stimmt mit den Personenkonten-Saldenlisten und den vorgelegten Aufstellungen überein. Zur Prüfung der Forderungen wurden keine Saldenbestätigungen angefordert, sondern andere Prüfungshandlungen vorgenommen.
- (93) Am 25. September 2014 standen von den ausgewiesenen Forderungen noch TEUR 59 (rd. 17 %) offen; hierin enthalten waren noch Teilnehmerentgelte in Höhe von rd. TEUR 21 (i.V. rd. TEUR 18). Mit dem Eingang der Forderungen wird auskunftsgemäß gerechnet.
- (94) Die Bildung einer Pauschalwertberichtigung wegen nicht im Einzelnen bekannter Risiken des Forderungsausfalles, des Zinsverlustes und für Mahnkosten wurde wegen Geringfügigkeit nicht zwingend für erforderlich gehalten.
- (95) In 2013 wurden Forderungen i.H.v. TEUR 7 wegen Uneinbringlichkeit ausgebucht.
- (96) Der Ansatz der Forderungen erfolgt zum Nennwert unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

	EUR	36.740,43
(i.V. EUR	EUR	42.270,69)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)

		<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
(97)	Zusammensetzung:	EUR	EUR
	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh, Aachen)	22.442,58	27.225,30
	cogniport Beratungs- und Dienstleistungs- gesellschaft mbH, Aachen	0,00	478,10
	Kulturbetrieb der Stadt Aachen, Aachen	14.297,85	14.567,29
		<u>36.740,43</u>	<u>42.270,69</u>

Erläuterungen:

- (98) Hierunter werden noch ausstehende Forderungen gegen die "regio iT gmbh" ausgewiesen, und zwar nach Verrechnung mit zum Bilanzstichtag noch offen stehenden Eingangsberechnungen. Die Forderungen resultieren aus der Erbringung von EDV-Schulungen und geleisteten Anzahlungen. Die Forderung gegen den Kulturbetrieb der Stadt Aachen resultiert insbesondere aus der Abrechnung des Projektes „Wege gegen

das Vergessen“. Zur Prüfung der Forderungen wurden teilweise Saldenbestätigungen angefordert, im Übrigen wurden andere Prüfungshandlungen vorgenommen.

(99) Am 23. September 2014 waren die Forderungen ausgeglichen.

3. Forderungen an die Stadt Aachen

EUR 235.491,15
(i.V. EUR 444.711,65)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)

(100) Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
Verrechnungskonten	668.178,69	509.630,96
Sonstiges	-432.687,54	-64.919,31
	<u>235.491,15</u>	<u>444.711,65</u>

Erläuterungen:

(101) Es handelt sich um Abwicklungskonten zwischen der Volkshochschule Aachen und den Fachbereichen der Stadt Aachen. Eine Verzinsung der Verrechnungskonten wurde wie in den Vorjahren nicht vorgenommen.

(102) Die Forderungen an die Stadt Aachen zum Bilanzstichtag wurden durch Haushaltsüberwachungslisten, Saldenlisten und Aufstellungen nachgewiesen. Zur Prüfung der Forderungen konnte keine Saldenbestätigung der Stadt Aachen vorgelegt werden. Es wurde angeregt, zum nächsten Bilanzstichtag eine Saldenbestätigung anzufordern.

Die Forderungen an die Stadt Aachen enthalten auch eine Forderung an die Stadt Aachen in Höhe von EUR 201.876,24 zur vollständigen Übernahme des nicht durch die betriebliche Rücklage gedeckten Fehlbetrages gemäß Schreiben der Stadt Aachen vom 14. August 2014; hiernach erfolgt auch nicht mehr analog der Vorjahre eine Verrechnung der nicht disponiblen Personalkosten. Im Übrigen konnte vom Betrieb keine vertragliche Unterlage oder ein entsprechender Ratsbeschluss zum Nachweis der Begründung der vorgenannten Abrechnungen vorgelegt werden; mit dem Eingang der Forderungen wird auskunftsgemäß gerechnet.

4. Sonstige Vermögensgegenstände

EUR 10.840,88
(i.V. EUR 18.545,69)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)

(103)	Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
		EUR	EUR
	Künstlersozialkasse, Wilhelmshaven	0,00	183,84
	Debitorische Kreditoren	10.123,28	14.728,83
	Personalforderungen	717,60	849,02
	Geleistete Anzahlungen	0,00	2.784,00
		<u>10.840,88</u>	<u>18.545,69</u>

Erläuterungen:

(104) Das im Vorjahr ausgewiesene Guthaben bei der Künstlersozialkasse, Wilhelmshaven, war durch Bescheid der Künstlersozialkasse, Wilhelmshaven, vom 25. März 2013 nachgewiesen und resultierte aus Zahlungen auf Grund von zu hohen Schätzungen für das Kalenderjahr 2012; das Guthaben wurde im April 2013 ausgezahlt. Zum 31. Dezember 2013 ergibt sich eine Verbindlichkeit gegenüber der Künstlersozialkasse, Wilhelmshaven; der Ausweis erfolgt auf der Passivseite unter C. 3. „Sonstige Verbindlichkeiten“.

Am Prüfungstag, dem 23. September 2014, waren die ausgewiesenen Forderungen bis auf einen Teilbetrag i.H.v. EUR 600,57 ausgeglichen.

II. Kassenbestand

EUR 1.935,85
(i.V. EUR 2.007,42)

(105)	Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
		EUR	EUR
	Anmeldungsbereich (6 Kassen)	1.378,62	1.499,14
	Abendkasse	200,00	200,00
	Schulbereich Sandkaulbach	64,01	12,34
	Projektbereich	48,01	115,22
	Hausmeister	145,21	80,72
	Sternwarte	100,00	100,00
		<u>1.935,85</u>	<u>2.007,42</u>

Erläuterungen:

- (106) Für die ausgewiesenen Kassenbestände liegen unterschriebene Bescheinigungen von nicht mit der Kassenführung betrauten Personen vor.
- (107) Bei allen Kassenstellen wurden unvermutete Kassenprüfungen vorgenommen. Hierüber wurden Protokolle gefertigt und vorschriftsmäßig unterschrieben.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

		<u>EUR</u>	<u>5.311,26</u>
		(i.V. EUR	140.454,64)
(108)	Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	Mieten	0,00	129.600,00
	Beiträge	0,00	8.389,49
	Verschiedene Posten	5.311,26	2.465,15
		<u>5.311,26</u>	<u>140.454,64</u>
		<u><u>5.311,26</u></u>	<u><u>140.454,64</u></u>

Erläuterungen:

- (109) Die ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben i.S.v. § 250 Abs. 1 HGB; bei den ausgewiesenen Mieten zum Bilanzstichtag 2012 in Höhe von EUR 129.600,00 handelte es sich um vorausgezahlte Mieten für die Monate Januar bis September 2013 für die angemieteten Seminarräume in Aachen, Tempelhofer Str. 8.

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

I. Stammkapital

	EUR	51.129,19
(i.V.)	EUR	51.129,19)

Erläuterungen:

- (110) Das Stammkapital entspricht § 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen. Es gilt die Satzung vom 20. Dezember 1995 in der Fassung des I. Nachtrages vom 8. Dezember 2004, beschlossen vom Rat der Stadt Aachen.
- (111) Vermögensträger des Eigenbetriebes ist die Stadt Aachen.

II. Rücklagen

1. Allgemeine Rücklage

	EUR	4.146.595,29
(i.V.)	EUR	4.080.119,50)

		EUR
(112)	Entwicklung:	
	Vortrag 1.1.2013	4.080.119,50
	Zuführung in 2013 (Zuschuss der Stadt Aachen)	4.132.476,24
		8.212.595,74
	Entnahme in 2013 (Verlustabdeckung Vorjahr)	-4.066.000,45
	Stand 31.12.2013	4.146.595,29

Erläuterungen:

- (113) Der Rat der Stadt Aachen hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2012 für die Volkshochschule Aachen entsprechend dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 einen Zuschuss von insgesamt EUR 3.926.600,00 für 2013 beschlossen. Dieser Betrag wurde wie in Vorjahren mehrfach durch die „Kämmerei“ geändert; die letzte Änderungsmitteilung erfolgte gemäß Schreiben vom 14. August 2014.
- (114) Der Jahresverlust 2012 von EUR -4.066.000,45 wurde satzungsgemäß mit dem Rücklagekapital verrechnet.

III. Verlust

EUR -4.146.595,29
(i.V. EUR -4.066.000,45)

		<u>EUR</u>
(115)	Entwicklung:	
	Vortrag 1.1.2013 - Verlust des Vorjahres	-4.066.000,45
	Ausgleich durch Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage in 2013	4.066.000,45
		<u>0,00</u>
	Jahresverlust 2013	-4.146.595,29
	Stand 31.12.2013	<u><u>-4.146.595,29</u></u>

Erläuterungen:

- (116) Betreffend den Ausgleich des Vorjahresverlustes mit der allgemeinen Rücklage im Berichts-jahr Hinweis auf Tzn 112 bis 114.

B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Sonstige Rückstellungen

EUR 474.589,09
(i.V. EUR 519.118,92)

	Stand 1.1.2013 EUR	Inanspruch- nahme EUR	-Auflösung Zuführung EUR	Auf- zinsung EUR	Stand 31.12.2013 EUR	
(117)	Zusammensetzung und Entwicklung:					
	<u>Personalkosten</u>					
	Urlaubsverpflichtungen	38.193,70	38.193,70	32.579,40	0,00	32.579,40
	Mehrarbeitsstunden	100.519,87	100.519,87	97.823,64	0,00	97.823,64
			-20.596,83			
	Nachzahlung Gehälter	26.236,00	1.651,17	5.184,00	0,00	9.172,00
	Dienstjubiläen	6.543,70	0,00	-1.729,00	0,00	4.814,70
	Altersteilzeit	22.837,89	15.686,16	0,00	691,36	7.843,09
		<u>194.331,16</u>	<u>156.050,90</u>	<u>-22.325,83</u>	<u>691,36</u>	<u>152.232,83</u>
	<u>Übrige</u>					
	Jahresabschlusskosten	2.900,00	1.564,85	-1.335,15	0,00	1.700,00
	Prüfungskosten	21.155,00	18.991,00	-1.464,00	0,00	19.655,00
	Energiekosten	60.500,00	45.097,02	18.955,00	0,00	65.000,00
				-3.402,98		
	Nebenkostenabrechnung	19.331,50	8.827,28	53.000,00	0,00	17.000,00
	Kosten Verwaltervertrag	3.000,00	0,00	-2.504,22	0,00	0,00
	Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	6.900,00	0,00	9.000,00	0,00	6.900,00
				-1.568,45		
	Urheberrechte	6.200,00	4.131,55	4.600,00	0,00	5.100,00
	Verwaltungskostenbeitrag	204.801,26	0,00	0,00	0,00	204.801,26
	Fernnotruf Aufzüge	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00
		<u>324.787,76</u>	<u>78.611,70</u>	<u>-13.274,80</u>	<u>0,00</u>	<u>322.356,26</u>
				89.455,00		
		<u>519.118,92</u>	<u>234.662,60</u>	<u>-35.600,63</u>	<u>691,36</u>	<u>474.589,09</u>
				<u>225.042,04</u>		

Erläuterungen:**Urlaubsverpflichtungen**

- (118) Die Rückstellung beinhaltet die Kosten des zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubs. Sie erfasst die Bruttoentgelte ggf. einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Die Vorjahresrückstellung wurde durch Inanspruchnahme verbraucht.

Mehrarbeitsstunden

- (119) Für das Guthaben der Mitarbeiter/innen an Mehrarbeitsstunden wurde zum Bilanzstichtag eine Rückstellung gebildet. Der Vorjahreswert wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Nachzahlung Gehälter

- (120) Für voraussichtlich anfallende Gehaltsnachzahlungen für 12 Beschäftigte aufgrund in 2012 gestellter Anträge auf Höhergruppierung nach einem internen Arbeitsplatzwechsel wurde im Vorjahr eine entsprechende Rückstellung gebildet. Für 1 Beschäftigte wurde die Höhergruppierung bewilligt, insoweit wurde die Rückstellung in Anspruch genommen; für 8 Beschäftigte wurde die Höhergruppierung endgültig abgelehnt, die Rückstellung wurde insoweit aufgelöst. Für die Antragstellung von 3 Beschäftigten wurde die Rückstellung beibehalten und fortgeführt.

Dienstjubiläen

- (121) Für Zuwendungen anlässlich von Dienstjubiläen wurde zum Bilanzstichtag eine Rückstellung gebildet. Der Bewertung der Verpflichtungen zum Bilanzstichtag liegt eine Schätzung der Betriebsleitung zugrunde, ein versicherungsmathematisches Gutachten wurde nicht eingeholt.

Altersteilzeit

- (122) Die Volkshochschule Aachen führt zum Bilanzstichtag noch zwei kommunale Beschäftigungsverhältnisse in Form der Altersteilzeitbeschäftigung im Wochenarbeitszeitmodell. Für Verpflichtungen aus bestehenden Aufstockungsbeträgen sowie für Verpflichtungen aus zu leistenden Zulagen, die nicht erstattet werden, wurde eine Rückstellung gebildet.

Jahresabschlusskosten

- (123) Der Rückstellung für die Jahresabschlusskosten wurden die voraussichtlichen Aufwendungen für die Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 i.H.v. EUR 1.700,00 zugeführt. Die Vorjahresrückstellung für 2012 wurde im Berichtsjahr abgerechnet.

Prüfungskosten

- (124) Der Rückstellung für die Prüfungskosten wurden die voraussichtlichen Aufwendungen für die Prüfung und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013 in Höhe von insgesamt EUR 18.955,00 zugeführt. Die Vorjahresrückstellung für 2012 wurde im Berichtsjahr in Höhe eines Teilbetrages von EUR 17.823,00 abgerechnet.

Energiekosten, Nebenkostenabrechnung

- (125) Dargestellt ist die teilweise Inanspruchnahme der Vorjahresrückstellungen; Teilbeträge wurden aufgelöst. Für ausstehende Energiekosten- und Nebenkostenabrechnungen des Jahres 2013 wurden vorsorglich die ausgewiesenen Beträge den Rückstellungen zugeführt.

Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen

- (126) Für die gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung von entstandenen Geschäftsunterlagen wurde in Vorjahren eine Rückstellung gebildet; die Rückstellung wurde in unveränderter Höhe beibehalten. Die Berechnungsgrundlagen haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Verwaltungskostenbeitrag

- (127) Die im Vorjahr gebildete Rückstellung für den voraussichtlich zu leistenden Verwaltungskostenbeitrag 2012 an die Stadt Aachen wurde in unveränderter Höhe beibehalten; die Abrechnung steht noch aus.

Anmerkung zur Bildung von Rückstellungen

- (128) Entsprechend der IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung: Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten und deren Hinterbliebenen (IDW RS HFA 23), die die IDW-Stellungnahme HFA 1/1997 ersetzt, wären Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten zu bilden, soweit sie für das Sondervermögen „Volkshochschule Aachen“ tätig sind. Sofern eine Vereinbarung vorliegt, nach der die juristische Person des öffentlichen Rechts das Sondervermögen gegen laufende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt, ist dies bei der Bemessung der Pensionsrückstellung im Jahresabschluss des Sondervermögens mindernd zu berücksichtigen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Freistellungsvereinbarung hat die juristische Person des öffentlichen Rechts die entsprechende originäre Pensionsverpflichtung zu passivieren. Mit Datum vom 11. November 2010 hat die Volkshochschule Aachen mit der Stadt Aachen eine derartige Freistellungsvereinbarung abgeschlossen, und zwar rückwirkend ab 2009, so dass die bisher notwendigen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten der Volkshochschule Aachen nicht mehr gebildet werden müssen.

Im Übrigen sind die Rückstellungen nach Auskunft der Betriebsleitung ausreichend dotiert.

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen EUR 176.156,44
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: (i.V. EUR 204.733,88)
 EUR 176.156,44 (i.V. EUR 204.733,88)

(129)	Zusammensetzung:	<u>31.12.2013</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2012</u> <u>EUR</u>
	Dozentenhonoreare	126.519,08	113.604,81
	Verbindlichkeiten über je EUR 1.500,00	25.830,59	71.237,78
	Verbindlichkeiten unter je EUR 1.500,00	23.806,77	19.891,29
		<u>176.156,44</u>	<u>204.733,88</u>

Erläuterungen:

(130) Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag sind im Einzelnen durch eine Saldenliste und ergänzende Aufstellungen nachgewiesen. Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten wurden keine Saldenbestätigungen angefordert, sondern andere Prüfungshandlungen vorgenommen.

(131) Am Prüfungstag, dem 23. September 2014, waren die vorstehenden Verbindlichkeiten vollständig durch Zahlung ausgeglichen.

2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

EUR 55.540,77
(i.V. EUR 56.786,41)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
EUR 55.540,77 (i.V. EUR 56.786,41)

(132)	Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
		EUR	EUR
	STAWAG Stadtwerke Aachen AG, Aachen	15.603,72	22.580,20
	Gebäudemanagement der Stadt Aachen, Aachen	32.250,85	34.206,21
	Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen	7.686,20	0,00
		<u>55.540,77</u>	<u>56.786,41</u>

Erläuterungen:

- (133) Die Verbindlichkeiten gegenüber der STAWAG Stadtwerke Aachen AG resultieren aus dem Bezug von Wärme und Strom. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gebäudemanagement der Stadt Aachen resultieren insbesondere aus dem Bezug von Porto, weiterberechneten Mieten und Betriebskosten. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen, resultieren aus dem Bezug von Fahr-Tickets für projektfinanzierte Kursteilnehmer. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten wurden teilweise Saldenbestätigungen angefordert, im Übrigen wurden andere Prüfungshandlungen vorgenommen.
- (134) Am Prüfungstag, dem 23. September 2014, waren die Verbindlichkeiten bis auf TEUR 9 vollständig durch Zahlung ausgeglichen.

3. Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR 28.776,12
(i.V. EUR	68.069,74)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
EUR 28.776,12 (i.V. EUR 68.069,74)
- davon aus Steuern:
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:
EUR 1.559,88 (i.V. EUR 0,00)

		31.12.2013	31.12.2012
(135)	Zusammensetzung:	EUR	EUR
	Im Rahmen der sozialen Sicherheit		
	Künstlersozialkasse, Wilhelmshaven	1.559,88	0,00
	Übrige		
	Kreditorische Debitoren	25.149,70	65.794,57
	Personal	1.369,22	1.610,60
	Netzwerk Kommunales Kino Aachen	645,29	645,29
	Sonstige Posten	52,03	19,28
		27.216,24	68.069,74
		28.776,12	68.069,74

Erläuterungen:

- (136) Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten bzw. Aufstellungen nachgewiesen.
- (137) Am Prüfungstag, dem 23. September 2014, waren von den vorstehenden Verbindlichkeiten EUR 545,29 noch nicht durch Zahlung ausgeglichen.

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

EUR	<u>174.532,76</u>
(i.V. EUR	<u>345.353,10)</u>

(138)	Zusammensetzung:	31.12.2013	31.12.2012
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	Teilnehmerentgelte	113.160,90	86.035,89
	Verschiedene Zuschüsse	48.272,36	252.700,41
	Studienreisen	4.800,00	0,00
	Noch nicht eingelöste Gutscheine/Gutschriften	8.299,50	6.616,80
		<u>174.532,76</u>	<u>345.353,10</u>

Erläuterungen:

- (139) Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Einnahmen i.S.v. § 250 Abs. 2 HGB.

3.2. Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse		EUR 6.046.003,28				
		(i.V. EUR 6.027.376,64)				
(140)	Zusammensetzung:	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">2013</td> <td style="text-align: center;">2012</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">EUR</td> <td style="text-align: center;">EUR</td> </tr> </table>	2013	2012	EUR	EUR
2013	2012					
EUR	EUR					
	Teilnehmerentgelte	1.610.529,36 1.536.449,96				
	Zuwendungen Land	1.356.630,14 1.375.300,41				
	Zuwendungen Bund	2.468.461,70 2.441.391,73				
	Zuwendungen Stadt	102.869,97 86.529,66				
	Zuwendungen Europäische Union	206.154,27 292.346,37				
	Sonstige Zuwendungen	178.944,85 74.093,31				
	Studienreisen	116.630,70 212.637,80				
	Werbeeinnahmen	5.782,29 8.627,40				
		6.046.003,28 6.027.376,64				
		6.046.003,28 6.027.376,64				

4. Sonstige betriebliche Erträge		EUR 46.945,01				
		(i.V. EUR 45.460,67)				
(141)	Zusammensetzung:	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">2013</td> <td style="text-align: center;">2012</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">EUR</td> <td style="text-align: center;">EUR</td> </tr> </table>	2013	2012	EUR	EUR
2013	2012					
EUR	EUR					
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	13.274,80 9.779,49				
	Pacht, Vermietung	11.790,48 9.496,65				
	Erstattung Telefon, Fax, Kopien	135,63 98,88				
	Spenden	5.230,00 320,00				
	Versicherungserstattung	1.008,77 0,00				
	Sonstige Einnahmen	15.505,33 25.765,65				
		46.945,01 45.460,67				
		46.945,01 45.460,67				

Erläuterungen:

- (142) Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen beinhalten nur die Erträge aus der Auflösung der übrigen Rückstellungen und betreffen im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten 2011 und 2012, der Energiekosten 2012, der Nebenkosten 2011 und 2012 und der Kosten des Verwaltervertrages 2012. Wir verweisen auf die Erläuterungen zu „Sonstige Rückstellungen“ (Tzn 117 ff.). Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Personalkosten (EUR 22.325,83) werden unter dem Personalaufwand ausgewiesen.

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Unterrichtsbedarf und Veranstaltungen

EUR 892.980,73
(i.V. EUR 694.775,90)

(143)	Zusammensetzung:	2013	2012
		EUR	EUR
	Unterrichtsbedarf, Veranstaltungen	892.980,73	694.775,90

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Dozenten honorare und Prüfungen)

EUR 1.757.003,03
(i.V. EUR 1.782.804,12)

(144)	Zusammensetzung:	2013	2012
		EUR	EUR
	Honorare Unterricht	1.402.875,13	1.311.691,34
	Honorare Beratung, Projektl., Sonstiges	175.390,27	195.682,07
	Studienreisen	86.617,44	181.481,74
	Prüfungskosten	92.120,19	93.948,97
		1.757.003,03	1.782.804,12

6. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

EUR 4.428.194,29
(i.V. EUR 4.453.987,73)

(145)	Zusammensetzung:	2013	2012
		EUR	EUR
	Beamtenbezüge	267.261,38	371.317,08
	Vergütungen kommunale Beschäftigte	4.175.587,67	4.000.527,80
	Vergütungen behinderte Beschäftigte	35.661,24	37.669,48
	Veränderung Urlaubsrückstellung	-5.614,30	27.805,73
	Veränderung Rückstellung Mehrarbeitsstunden	-2.696,23	18.914,98
	Veränderung Rückstellung Nachzahlung Gehälter	-15.412,83	26.236,00
	Veränderung Rückstellung für Altersteilzeit	-15.686,16	-18.722,57
	Veränderung Rückstellung Dienstjubiläen	-1.729,00	48,70
		4.437.371,77	4.463.797,20
	Erstattungen Agentur für Arbeit wegen Altersteilzeitbeschäftigungen	-9.177,48	-9.809,47
		4.428.194,29	4.453.987,73

**b) Soziale Abgaben und Aufwendungen
für Altersversorgung und für Unterstützung**
EUR 1.294.668,41
(i.V. EUR 1.312.979,30)

 - davon für Altersversorgung:
EUR 433.904,82 (i.V. EUR 462.859,28)

(146)	Zusammensetzung:	<u>2013</u> <u>EUR</u>	<u>2012</u> <u>EUR</u>
	Beiträge zur Versorgung der Beamten	91.034,00	133.175,00
	Sonstige Beiträge zu Versorgungskassen	342.870,82	329.684,28
	Beiträge zur Sozialversicherung der kommunalen Beschäftigten	799.577,73	773.873,81
	Beiträge zur Sozialversicherung der behinderten Beschäftigten	7.179,78	7.702,75
	Beihilfen	25.024,40	39.467,64
	Umlage Unfallversicherung	28.981,68	29.075,82
		<u>1.294.668,41</u>	<u>1.312.979,30</u>

7. Abschreibungen
**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und Sachanlagen**
EUR 43.592,35
(i.V. EUR 44.663,79)

(147)	Zusammensetzung:	<u>2013</u> <u>EUR</u>	<u>2012</u> <u>EUR</u>
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.259,00	1.302,13
	Abschreibungen auf Sachanlagen (ohne Geringwertige Wirtschaftsgüter)	33.673,50	23.680,84
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.659,85	19.680,82
		<u>43.592,35</u>	<u>44.663,79</u>

(148) Wegen der Verteilung vgl. unsere Ausführungen und Darstellungen zum Anlagevermögen Tzn 80 bis 90 und die Gesamtübersicht in Anlage 1.2 (Anlagenspiegel).

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen
EUR 1.822.111,41
 (i.V. EUR 1.847.035,40)

(149)	Zusammensetzung:	2013 EUR	2012 EUR
	Raummieten	796.553,49	622.763,15
	Energiekosten	172.892,77	167.689,75
	Instandhaltung und Reinigung Gebäude	198.051,11	219.884,15
	Fahrzeugkosten	911,01	2.522,23
	Werbekosten	79.579,17	120.650,47
	Unterrichts- und Veranstaltungskosten	37.496,52	34.833,15
	Versicherungen und sonstige Abgaben	56.306,41	55.021,02
	Gebühren und Beiträge	15.907,13	16.472,46
	Kosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.204,47	38.864,17
	Kommunikationskosten	42.123,80	37.615,89
	Büro- und EDV-Kosten	167.251,18	191.579,71
	Reisekosten	19.063,58	21.149,36
	Abschluss- und Prüfungskosten	20.666,07	22.205,85
	Fremdleistungskosten	24.329,02	69.114,91
	Verwaltungskostenbeitrag Stadt Aachen	138.100,00	204.801,26
	Forderungsverluste	7.467,00	11.458,70
	Sonstige Aufwendungen	3.208,68	10.409,17
		1.822.111,41	1.847.035,40

Erläuterungen:

- (150) Die Raummieten beinhalten u.a. „kalkulatorische“ Mieten für angemietete Räume der Stadt Aachen, die unverändert auf dem Niveau einer Berechnungsunterlage aus 1999 ausgewiesen werden. Es liegen keine Quasi-Mietverträge mit Regelungsinhalten vor, die ein Mietverhältnis üblicherweise betreffen. Es existiert weiterhin keine ausreichende Regelung zwischen der Stadt Aachen und der Quasi-Mieterin Volkshochschule, aus der hervorgeht, welche Reparaturen und Instandhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen die Volkshochschule zu tragen hat. Auch der Wegfall der Nutzungsmöglichkeiten in der Sandkaulstraße am 9. Juli 2012 und die Bereitstellung von neuen Nutzungsmöglichkeiten in der Malmedyer Straße ab 23. September 2013 wurden bisher noch nicht berücksichtigt.
- (151) Im Vorjahr wurde der Verwaltungskostenbeitrag Stadt Aachen für 2012 abweichend vom Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 aufgrund der Änderungsmitteilung der „Kämmerei“ gem. E-Mail vom 8. Januar 2013 in oben genannter Höhe angesetzt, eine Abrechnung lag noch nicht vor. Der Verwaltungskostenbeitrag Stadt Aachen für 2013

wurde abweichend vom Entwurf des Wirtschaftsplans 2013 aufgrund der Änderungsmitteilung der „Kämmerei“ gemäß Schreiben vom 11. Juli 2014 in o.g. Höhe angesetzt, eine Abrechnung lag noch nicht vor.

	13. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	EUR 691,36	
		(i.V. EUR 2.289,52)	
	- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 691,36 (i.V. EUR 1.307,12)		
	- davon an die Stadt Aachen: EUR 0,00 (i.V. EUR 982,40)		
(152)	Zusammensetzung:		
		2013	2012
		EUR	EUR
	Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	691,36	1.307,12
	Zinsaufwendungen Darlehen Stadt Aachen	0,00	982,40
		<u>691,36</u>	<u>2.289,52</u>
(153)	14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	EUR -4.146.293,29	
		(i.V. EUR -4.065.698,45)	
	19. <u>Sonstige Steuern</u>	EUR 302,00	
		(i.V. EUR 302,00)	
(154)	Zusammensetzung:		
		2013	2012
		EUR	EUR
	Kraftfahrzeug-Steuer	302,00	302,00
		<u>302,00</u>	<u>302,00</u>
	20. <u>Jahresverlust</u>	EUR -4.146.595,29	
		(i.V. EUR -4.066.000,45)	

Nachrichtlich:

(155) Der Jahresverlust von EUR -4.146.595,29 ist gemäß § 18 Abs. 6 der Satzung mit dem Rücklagekapital zu verrechnen.

E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS

- (156) Bei dem Eigenbetrieb wurde eine Jahresabschlussprüfung gemäß § 106 Abs. 1 GO NRW durchgeführt und um die Beachtung der Vorschriften des § 53 HGrG erweitert.
- (157) Hiernach wird verlangt, dass:
- im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen ist,
 - die Abschlussprüfer in ihrem Bericht auch darzustellen haben:
 - die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages.
- (158) Wir haben die Prüfung unter Beachtung des vom Institut der Wirtschaftsprüfer vorliegenden Fragenkatalogs (Prüfung im Rahmen des § 53 HGrG, IDW PS 720) durchgeführt.
- (159) Die Einzelbeantwortung des Fragenkatalogs ist diesem Bericht als Anlage 6 beigelegt.
- Hinweise auf die Textziffern der Berichterstattung im vorliegenden Prüfungsbericht zu den genannten Prüfungsbereichen:**
- (160) Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität des Eigenbetriebes und Erläuterungen zum Jahresverlust, Tzn 55 bis 79.

F. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

- (161) Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 (**Anlagen 1 bis 3**) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 (**Anlage 4**) der Volkshochschule Aachen, Aachen, den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier wiedergegeben wird:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Volkshochschule Aachen, Aachen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 106 Abs. 1 GO NRW wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Bestimmungen in der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der

wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Volkshochschule Aachen ist auch zukünftig auf Zuschüsse der Stadt Aachen zur Abdeckung der Jahresverluste angewiesen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen, jedoch ist auf die äußerst knappe Eigenkapitalausstattung hinzuweisen.“

- (162) Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Aachen, den 29. September 2014

Anlagen zum Prüfungsbericht

Volkshochschule Aachen

Bilanz zum 31. Dezember 2013

	EUR	Vorjahr EUR	
AKTIVA			PASSIVA
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	3.411,00	5.674,50	
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	154.417,00	162.300,00	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	156.018,55	129.538,10	
	310.435,55	291.838,10	
	313.846,55	297.512,60	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	356.558,25	313.807,60	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	36.740,43	42.270,69	
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	235.491,15	444.711,65	
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			
3. Forderungen an die Stadt Aachen			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	10.840,88	18.545,69	
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			
4. Sonstige Vermögensgegenstände			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	639.630,71	819.335,63	
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			
II. Kassenbestand	1.935,85	2.007,42	
	641.566,56	821.343,05	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.311,26	140.454,64	
	960.724,37	1.259.310,29	
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	51.129,19	51.129,19	
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	4.146.595,29	4.080.119,50	
III. Verlust			
Verlust des Vorjahres	-4.066.000,45	-4.112.766,56	
Ausgleich durch Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	4.066.000,45	4.112.766,56	
	0,00	0,00	
Jahresverlust	-4.146.595,29	-4.066.000,45	
	51.129,19	65.248,24	
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen	474.589,09	519.116,92	
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	176.156,44	204.733,88	
EUR 176.156,44 (i.V. EUR 204.733,88)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	55.540,77	56.786,41	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
EUR 55.540,77 (i.V. EUR 56.786,41)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	28.776,12	68.069,74	
- davon			
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:			
EUR 28.776,12 (i.V. EUR 68.069,74)			
b) aus Steuern:			
EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)			
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
EUR 1.559,88 (i.V. EUR 0,00)			
	260.473,33	329.590,03	
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	174.532,76	345.353,10	
	960.724,37	1.259.310,29	

**Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2013
gem. § 24 Abs. 2 EStG NRW**

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen									
	Am 01.01.2013		Zugang		Abgang		Umbuchungen		Am 31.12.2013		Zugang		Abgang		Am 31.12.2013		Am 31.12.2012		Durchschnittlicher Abschreibungssatz v.H.	Durchschnittlicher Restbuchwert v.H.				
	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10			EUR	11	EUR	12
1																								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																								
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		25.384,57	0,00	17.617,28	0,00	7.767,29	0,00	7.767,29	19.710,07	2.259,00	17.612,78	4.356,29	3.411,00	5.674,50	29,1	43,9								
II. Sachanlagen																								
1. Bauten auf fremden Grundstücken		197.977,63	0,00	0,00	0,00	197.977,63	35.677,63	7.883,00	0,00	43.560,63	154.417,00	162.300,00	4,0	78,0										
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		388.841,39	59.933,85	21.135,95	0,00	427.639,29	259.303,29	33.450,35	21.132,90	271.620,74	156.018,55	129.538,10	7,8	36,5										
		586.819,02	59.933,85	21.135,95	0,00	625.616,92	294.980,92	41.333,35	21.132,90	315.181,37	310.435,55	291.838,10	6,6	49,6										
Gesamtsumme		612.203,59	59.933,85	38.753,23	0,00	633.384,21	314.690,99	43.592,35	38.745,68	319.537,66	313.846,55	297.512,60	6,9	49,6										

Volkshochschule Aachen Aachen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		6.046.003,28	6.027.376,64
4. Sonstige betriebliche Erträge		46.945,01	45.460,67
		<u>6.092.948,29</u>	<u>6.072.837,31</u>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Unterrichtsbedarf und Veranstaltungen	-892.980,73		-694.775,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Dozenten honorare und Prüfungen)	<u>-1.757.003,03</u>		<u>-1.782.804,12</u>
		-2.649.983,76	-2.477.580,02
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.428.194,29		-4.453.987,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.294.668,41		-1.312.979,30
- davon für Altersversorgung: EUR -433.904,82 (i.V. EUR -462.859,28)			
		<u>-5.722.862,70</u>	<u>-5.766.967,03</u>
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-43.592,35	-44.663,79
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.822.111,41	-1.847.035,40
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-691,36	-2.289,52
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR -691,36 (i.V. EUR -1.307,12)			
- davon an die Stadt Aachen: EUR 0,00 (i.V. EUR -982,40)			
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-4.146.293,29</u>	<u>-4.065.698,45</u>
19. Sonstige Steuern		-302,00	-302,00
20. Jahresverlust		<u><u>-4.146.595,29</u></u>	<u><u>-4.066.000,45</u></u>

Der Jahresverlust von EUR -4.146.595,29 ist gemäß § 18 Abs. 6 der Satzung mit dem Rücklagekapital zu verrechnen.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2013

Form und Darstellung - Jahresabschluss und Bekanntmachung

Die Vorschriften über den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie über die Pflicht zur Offenlegung einschließlich der zugehörigen Unterlagen wurden entsprechend der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S.15), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindefinanzrechts vom 13. August 2012 (GV. NRW. S. 296) auf das Geschäftsjahr 2013 angewendet.

Gemäß § 21 EigVO NRW wurden für den Jahresabschluss einschließlich Anhang die Vorschriften im Dritten Buch des HGB (in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG)) für große Kapitalgesellschaften angewendet, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Die Bilanz wurde entsprechend der Vorschrift des § 266 HGB aufgestellt (§ 22 Abs. 1 EigVO NRW). Die bisher vorgesehene Bilanzposition „Allgemeine Rücklage“ wird jedoch weiterhin ausgewiesen, da diese Vorgehensweise über die Regelung in § 265 Abs. 5 HGB gedeckt ist. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend der Vorschrift des § 275 HGB aufgestellt (§ 23 Abs. 1 EigVO NRW). Die neue EigVO NRW bleibt bei den Begriffen „Jahresgewinn“ und „Jahresverlust“, wo hingegen im HGB vom „Jahresüberschuss“ bzw. „Jahresfehlbetrag“ die Rede ist. Da die Begriffspaare synonym verwendet werden dürfen, soll es hier bei den bisherigen Begrifflichkeiten bleiben.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wurde in einem Anlagenspiegel als Bestandteil des Anhangs entsprechend der Gliederung der Bilanz dargestellt (§ 24 EigVO NRW).

Die Vorschriften der Bekanntmachung bzw. der öffentlichen Auslegung des festgestellten Jahresabschlusses und Lageberichtes mit der Verwendung des Jahresergebnisses ergeben sich aus § 26 EigVO NRW. Der Jahresabschluss 2011 ist dem Rat der Stadt Aachen am 19.12.2012 zur Feststellung vorgelegt und die Feststellung des Jahresabschlusses ist am 13.04.2013 öffentlich bekannt gemacht worden. Der Jahresabschluss 2012 ist dem Rat der Stadt Aachen am 29.01.2014 zur Feststellung vorgelegt und die Feststellung des Jahresabschlusses ist am 13.05.2014 öffentlich bekannt gemacht worden.

Bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 wird der Jahresabschluss 2012 zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

**Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
(§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB) einschließlich Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Sachanlagen sind bewertet zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt, insbesondere unter Beachtung des § 7 Abs.1 Satz 4 EStG.

Für Vermögensgegenstände von geringem Wert (geringwertige Wirtschaftsgüter) wird die Vereinfachungsregel angewandt. Sie werden sofort im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben, wobei für die Geringwertigkeit wie in den Vorjahren unverändert von einer Obergrenze in Höhe von EUR 410,00 ausgegangen wurde.

Änderungen in Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen:

	<u>EUR</u>	31.12.2013 <u>EUR</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung:		
Zugang in 2013:		
Ausstattung Schulungs- bzw. Büroräume:		
- Tempelhofer Straße bzw. Malmedyer Straße	28.917,30	
- Peterstraße, Raum 223	9.861,96	
- Sandkaulbach, Raum A25	<u>5.022,41</u>	43.801,67
Büro- und Geschäftsausstattung		8.472,33
Geringwertige Wirtschaftsgüter		7.659,85
		<u>59.933,85</u>

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ansatz erfolgt zum Nennwert.

Allgemeine Rücklage

Der jährlich gewährte Zuschuss der Stadt Aachen wird zunächst der allgemeinen Rücklage zugeführt. Im Folgejahr wird der Verlustvortrag (Jahresverlust des Vorjahres) dann verrechnet. Diese Bilanzierungsmethode hat den Zweck, dass nur die selbst erwirtschafteten Erträge der Volkshochschule in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden und folglich sich der Ausweis eines entsprechenden Jahresverlustes ergibt.

Entwicklung Eigenkapital

	<u>EUR</u>	<u>31.12.2013</u> <u>EUR</u>
Stammkapital:		
Stand 1.1.2013 = Stand 31.12.2013		51.129,19
Rücklagen:		
Allgemeine Rücklagen:		
Vortrag 1.1.2013	4.080.119,50	
Zuführung (Zuschuss der Stadt Aachen)	4.132.476,24	
	<u>8.212.595,74</u>	
Entnahmen (Verlustabdeckung 2012)	-4.066.000,45	4.146.595,29
	<u>0,00</u>	
Verlust:		
Vortrag 1.1.2013	4.066.000,45	
Ausgleich durch Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage	-4.066.000,45	
	<u>0,00</u>	
Jahresverlust 2013	-4.146.595,29	-4.146.595,29
		<u><u>51.129,19</u></u>

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Rückstellungen sind gebildet worden für Verbindlichkeiten, die dem Grund nach bestanden, deren Höhe jedoch nicht feststand. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Entsprechend der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten und deren Hinterbliebenen (IDW RS HFA 23), die die IDW Stellungnahme HFA 1/1997 ersetzt, wären Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten zu bilden, soweit sie für das Sondervermögen „Volkshochschule Aachen“ tätig sind. Sofern eine Vereinbarung vorliegt, wonach die juristische Person des öffentlichen Rechts das Sondervermögen gegen laufende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt, ist dies bei der Bemessung der Pensionsrückstellung im Jahresabschluss des Sondervermögens mindernd zu berücksichtigen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Freistellungsvereinbarung hat die juristische Person des öffentlichen Rechts die entsprechende originäre Pensionsverpflichtung zu passivieren. Mit Datum vom 11. November 2010 hat die Volkshochschule Aachen mit der Stadt Aachen eine derartige Freistellungsvereinbarung abgeschlossen, und zwar rückwirkend ab 2009, so dass die bisher notwendigen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten der Volkshochschule Aachen nicht mehr gebildet werden müssen.

Sonstige Rückstellungen

Entwicklung:	Stand Inanspruchnahme		-Auflösung +Zuführung	Auf- zinsung	Stand 31.12.2013
	1.1.2013 EUR	EUR			
Urlaubsverpflichtungen	38.193,70	38.193,70	+32.579,40	0,00	32.579,40
Mehrarbeitsstunden	100.519,87	100.519,87	+97.823,64 -20.596,83	0,00	97.823,64
Nachzahlung Gehälter	26.236,00	1.651,17	+5.184,00	0,00	9.172,00
Dienstjubiläen	6.543,70	0,00	-1.729,00	0,00	4.814,70
Altersteilzeit	22.837,89	15.686,16	0,00	691,36	7.843,09
	<u>194.331,16</u>	<u>156.050,90</u>	<u>-22.325,83</u> <u>+135.587,04</u>	<u>691,36</u>	<u>152.232,83</u>
Jahresabschlusskosten					
- 2012	2.900,00	1.564,85	-1.335,15	0,00	0,00
- 2013	0,00	0,00	+1.700,00	0,00	1.700,00
Prüfungskosten					
- 2011	1.900,00	1.168,00	-732,00	0,00	0,00
- 2012	19.255,00	17.823,00	-732,00	0,00	700,00
- 2013	0,00	0,00	+18.955,00	0,00	18.955,00
	<u>24.055,00</u>	<u>20.555,85</u>	<u>-2.799,15</u> <u>+20.655,00</u>	<u>0,00</u>	<u>21.355,00</u>
Energiekosten					
- 2010	4.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00
- 2011	4.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00
- 2012	52.500,00	45.097,02	-3.402,98	0,00	4.000,00
- 2013	0,00	0,00	+53.000,00	0,00	53.000,00
Nebenkostenabrechnung					
- 2011	4.331,50	3.827,28	-504,22	0,00	0,00
- 2012	15.000,00	5.000,00	-2.000,00	0,00	8.000,00
- 2013	0,00	0,00	+9.000,00	0,00	9.000,00
Kosten Verwaltervertrag					
- 2012	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00	0,00
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	6.900,00	0,00	0,00	0,00	6.900,00
Urheberrechte					
- 2011	1.100,00	446,95	-653,05	0,00	0,00
- 2012	5.100,00	3.684,60	-915,40	0,00	500,00
- 2013	0,00	0,00	+4.600,00	0,00	4.600,00
Verwaltungskostenbeitrag					
- 2012	204.801,26	0,00	0,00	0,00	204.801,26
Fernnotruf Aufzüge					
- 2013	0,00	0,00	+2.200,00	0,00	2.200,00
	<u>300.732,76</u>	<u>58.055,85</u>	<u>-10.475,65</u> <u>+68.800,00</u>	<u>0,00</u>	<u>301.001,26</u>
	<u>519.118,92</u>	<u>234.662,60</u>	<u>-35.600,63</u> <u>+225.042,04</u>	<u>691,36</u>	<u>474.589,09</u>

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Aufgliederung der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2013
(§ 285 Nr. 1 und Nr. 2 HGB)**

	2013			2012				
	Insgesamt im Geschäftsjahr EUR	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR	Insgesamt im Geschäftsjahr EUR	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr EUR	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	176.156,44	176.156,44	0,00	0,00	204.733,88	204.733,88	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	55.540,77	55.540,77	0,00	0,00	56.786,41	56.786,41	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	28.776,12	28.776,12	0,00	0,00	68.069,74	68.069,74	0,00	0,00
- davon aus Steuern	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.559,88)	(1.559,88)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
	260.473,33	260.473,33	0,00	0,00	329.590,03	329.590,03	0,00	0,00

Es bestehen keine Sicherheiten für die ausgewiesenen Verbindlichkeiten.

**Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2013
gem. § 24 Abs. 2 EStG NRW**

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen										
	Am 01.01.2013		Zugang		Abgang		Umbuchungen		Am 31.12.2013		Am 01.01.2013		Am 31.12.2013		Am 31.12.2013		Durchschnittlicher Abschreibungssatz v.H.		Durchschnittlicher Restbuchwert v.H.						
	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11	EUR	12	13	14	
Posten des Anlagevermögens																									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																									
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		25.384,57	0,00	17.617,28	0,00	7.767,29		19.710,07	2.259,00	17.612,78	4.356,29	3.411,00	5.674,50	29,1	43,9										
II. Sachanlagen																									
1. Bauten auf fremden Grundstücken		197.977,63	0,00	0,00	0,00	197.977,63		35.677,63	7.883,00	0,00	43.560,63	154.417,00	162.300,00	4,0	78,0										
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		388.841,39	59.933,85	21.135,95	0,00	427.639,29		259.303,29	33.450,35	21.132,90	271.620,74	156.018,55	129.538,10	7,8	36,5										
		586.819,02	59.933,85	21.135,95	0,00	625.616,92		294.980,92	41.333,35	21.132,90	315.181,37	310.435,55	291.838,10	6,6	49,6										
Gesamtsumme		612.203,59	59.933,85	38.753,23	0,00	633.384,21		314.690,99	43.592,35	38.745,68	319.537,66	313.846,55	297.512,60	6,9	49,6										

Mitzugehörigkeit zu anderen Bilanzposten (§ 265 Abs. 3 S. 1 HGB)

	31.12.2013
	EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	36.740,43
Zusammenstellung:	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.414,40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.933,97
Sonstige Vermögensgegenstände	17.260,00
	<u>36.740,43</u>
Forderungen an die Stadt Aachen	235.491,15
Zusammenstellung:	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	266,54
Sonstige Vermögensgegenstände	929.356,19
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-545.802,29
Sonstige Verbindlichkeiten	-148.329,29
	<u>235.491,15</u>
Bei den Forderungen an die Stadt Aachen handelt es sich um Forderungen gegen Gesellschafter.	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	55.540,77
Zusammenstellung:	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.604,77
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-64,00
	<u>55.540,77</u>

Aufgliederung der Umsatzerlöse (§ 285 Nr. 4 HGB)

Zusammensetzung der Umsatzerlöse:	2013	2012
	EUR	EUR
Teilnehmerentgelte	1.610.529,36	1.536.449,96
Studienreisen	116.630,70	212.637,80
Landeszuweisungen	1.356.630,14	1.375.300,41
Drittmittel	2.956.430,79	2.894.361,07
Werbeeinnahmen	5.782,29	8.627,40
	<u>6.046.003,28</u>	<u>6.027.376,64</u>

Entwicklung des Personalaufwandes:	2013	2012
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter:		
Beamtenbezüge	267.261,38	371.317,08
Vergütungen kommunale Beschäftigte	4.175.587,67	4.000.527,80
Vergütungen behinderte Beschäftigte	35.661,24	37.669,48
Veränderung Rückstellung Urlaubs- verpflichtungen/Mehrarbeitsstunden	-8.310,53	46.720,71
Veränderung Rückstellung Nachzahlung Gehälter	-15.412,83	26.236,00
Veränderung Rückstellung Altersteilzeit	-15.686,16	-18.722,57
Veränderung Rückstellung Dienstjubiläen	-1.729,00	48,70
	<u>4.437.371,77</u>	<u>4.463.797,20</u>
Erstattungen Agentur für Arbeit wegen Altersteilzeitbeschäftigungen	-9.177,48	-9.809,47
	<u>4.428.194,29</u>	<u>4.453.987,73</u>

**Soziale Abgaben und Aufwendungen
für Altersversorgung und für Unterstützung:**

Versorgungskasse Beamte	91.034,00	133.175,00
Versorgungskasse übrige	342.870,82	329.684,28
Sozialversicherung kommunale Beschäftigte	806.757,51	781.576,56
Umlage Unfallversicherung kommunale Beschäftigte	28.981,68	29.075,82
Beihilfe	25.024,40	39.467,64
	<u>1.294.668,41</u>	<u>1.312.979,30</u>
	<u>5.722.862,70</u>	<u>5.766.967,03</u>

Anzahl der Beschäftigten (§ 285 Nr. 7 HGB)

	2013	2012
Beamte	5	7
Kommunale Beschäftigte	110	104
	<u>115</u>	<u>111</u>

Personalentwicklung**Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten**

Aus der nachfolgenden Übersicht geht die in den Wirtschaftsjahren 2013 und 2012 (Stichtag jeweils 30.06.) vorgesehene und tatsächliche Anzahl der Beschäftigten hervor:

Einsatzbereich	Soll-Zahl der Beschäftigten		Ist-Zahl der Beschäftigten		Ist-Zahl der Beschäftigten, aufgeteilt nach Beschäftigungsgruppen	
	2013	2012	2013	2012	2013	
					Beamte	Kommunal Beschäftigte
Betriebsleitung/ Leitungsbüro	2	2	1	2	---	1
-davon Vollzeitbeschäftigte	2	1	1	1	---	1
-davon Teilzeitbeschäftigte	---	1	---	1	---	---
-davon Teilzeitbeschäftigte befristet	---	---	---	---	---	---
Pädagogische Abteilung	70	69	71	69	1	70
-davon Vollzeitbeschäftigte	27	30	25	29	1	24
-davon Teilzeitbeschäftigte	23	24	26	25	---	26
-davon Vollzeitbeschäftigte befristet	7	6	7	6	---	7
-davon Teilzeitbeschäftigte befristet	13	9	13	9	---	13
Verwaltungsabteilung	43	40	43	40	4	39
-davon Vollzeitbeschäftigte	25	23	21	20	4	17
-davon Teilzeitbeschäftigte	16	16	19	19	---	19
-davon Vollzeitbeschäftigte befristet	1	---	2	---	---	2
-davon Teilzeitbeschäftigte befristet	1	1	1	1	---	1
Gesamt:	115	111	115	111	5	110

Bemerkungen:

- In der Darstellung der Beschäftigten sind per 30.06.2013 5 Beamte (per 30.06.2012 7 Beamte) enthalten.

**Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagevermögen
(§ 268 Abs. 2 S. 3 HGB)**

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem Anlagenspiegel. Diese beinhalten im Geschäftsjahr 2013 ausschließlich planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 43.592,35.

Ertragsteuerbelastung (§ 285 Nr. 6 HGB)

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen bei der Volkshochschule wegen der Steuerbefreiung nicht an.

Latente Steuern (§ 285 Nr. 29 HGB)

Da bei der Volkshochschule wegen der Steuerbefreiung Steuern vom Einkommen und vom Ertrag nicht anfallen, ergeben sich auch keine latenten Steuern.

Erträge und Aufwendungen aus Auf- und Abzinsung (§ 277 Abs. 5 HGB)

In dem Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ sind Aufwendungen aus der Aufzinsung der Altersteilzeitrückstellungen infolge BilMoG mit TEUR 1 enthalten.

Sonstige Angaben

Mitglieder der Betriebsleitung (Direktor bzw. Direktorin) und des Betriebsausschusses (§ 285 Nr. 10 HGB i.V.m. § 24 Abs. 1 EigVO NRW)

Betriebsleiter bzw. Betriebsleiterin

Herr Werner Niepenberg, Direktor, bis 31.01.2013 (altersbedingt ausgeschieden),
Herr Winfried Casteel, kommissarischer Direktor, 01.02.2013 bis 31.08.2013,
Frau Dr. Beate Blüggel, Direktorin, ab 01.09.2013.

Betriebsausschuss

Für den Betrieb ist gemäß § 11 der Satzung ein Betriebsausschuss bestellt. Diese Aufgabe wird von dem Betriebsausschuss Theater und VHS wahrgenommen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Josef Hubert Bruynswyck, Verwaltungsbeamter	Vorsitzender, Ratsherr
Sibylle Reuß, Realschuldirektorin a.D.	stellvertretende Vorsitzende, Ratsfrau
Manfred Bausch, stellv. Geschäftsführer	Ratsherr
Aida Beslagic, Dipl.-Ing./Projektmanagerin	Ratsfrau
Ruth Crumbach-Trommler, Dipl.-Volkswirtin	Ratsfrau
Caroline Herff, ehemalige Mitarbeiterin der Fraktions- geschäftsstelle (bis 31.05.2013)	Ratsfrau
Maria Keller, Schulleiterin	Ratsfrau

Hermann Josef Pilgram, Journalist/PR-Berater	Ratsherr
Dr. Margarethe Schmeer, Dozentin (FH AC)	Ratsfrau/Bürgermeisterin
Ruth Wilms, Hausfrau (ab 03.07.2013)	Ratsfrau
Nicht stimmberechtigte Mitglieder:	
Matthias Fischer, Lehrer	sachkundiger Bürger
Udo Mattes, Lehrer i.R.	sachkundiger Bürger
Ingo Wahlen, Lehrer	sachkundiger Bürger
Herbert Steins (bis 07.01.2013)	sachkundiger Einwohner, Vertreter des Seniorenrats
Helga Riedel (ab 30.01.2013 bis 29.05.2013)	sachkundige Einwohnerin, Vertreterin des Seniorenrats
Hildegard Bechholds (ab 30.01.2013)	stv. sachkundige Einwohnerin, Vertreterin des Seniorenrats
Josef Roos (ab 30.05.2013)	stv. sachkundiger Einwohner, Vertreter des Seniorenrats
Stefan Oppelt (ab 21.11.2013)	stv. sachkundiger Bürger
Dr. Marcus Redaelli (ab 21.11.2013)	stv. sachkundiger Bürger

Tätigkeitsvergütungen der Betriebsleitung (Direktor bzw. Direktorin) und des Betriebsausschusses (§ 285 Nr. 9 HGB i.V.m. § 24 Abs. 1 EigVO NRW)

Direktor bzw. Direktorin (Betriebsleiter bzw. Betriebsleiterin)

Gesamtbezüge der Betriebsleitung: EUR 70.658,55; die Gesamtbezüge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EUR</u>
Herr Werner Niepenberg	6.244,87
Herr Winfried Casteel	38.700,99
Frau Dr. Beate Blüggel	25.712,69
	<u>70.658,55</u>

Betriebsausschuss

An den Betriebsausschuss wurden keine Tätigkeitsvergütungen gezahlt; sie erhielten vielmehr ein Sitzungsentgelt gem. § 1 EntschVO.

Muttergesellschaft bei Konzernstruktur (§ 285 Nr. 14 HGB)

Muttergesellschaft ist die Stadt Aachen.

**Gesamthonorar des Abschlussprüfers (ohne USt) für das Geschäftsjahr
(§ 285 Nr. 17 HGB)**

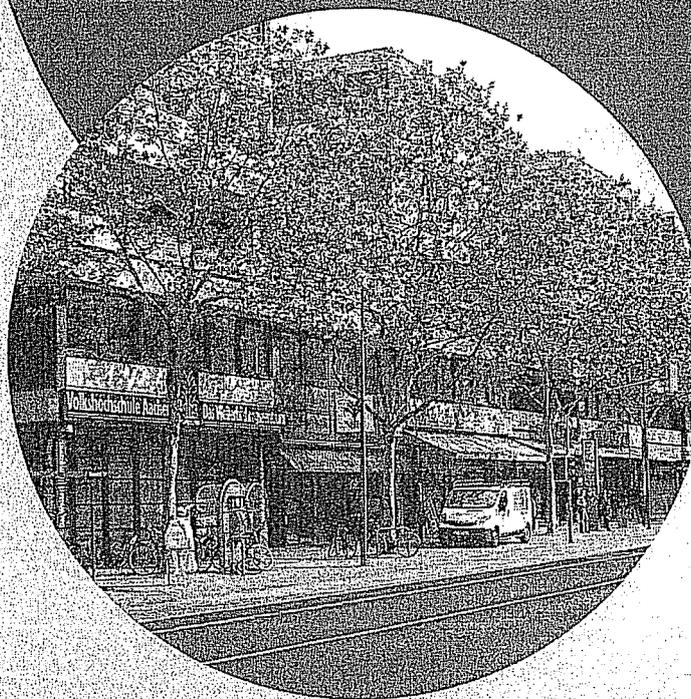
	<u>EUR</u>
Abschlussprüfungsleistungen	15.500,00
Sonstige Beratungsleistungen (u.a. IT- Pauschale für DATEV eG, Nürnberg: EUR 3.794,00)	<u>4.694,00</u>
	<u><u>20.194,00</u></u>

Aachen, den 20. August 2014

gez.: Dr. Beate Blüggel
 Direktorin der Volkshochschule

2013

**Lagebericht
für die Volkshochschule Aachen**



I. Aufgaben und Profil der Volkshochschule Aachen Weiterbildungszentrum der Stadt Aachen

Lebensbegleitendes Lernen ist unverzichtbar, um erfolgreich am gesellschaftlichen, kulturellen, technologischen und wirtschaftlichen Wandel teilzuhaben und diesen mitzugestalten. Als kommunales Weiterbildungszentrum der Stadt Aachen unterstützt die Volkshochschule Aachen das lebensbegleitende Lernen.

Sie bietet der Aachener Bevölkerung ein breit gefächertes und qualitativ hochwertiges allgemeines, berufliches, politisches und kulturelles Weiterbildungsangebot und erfüllt so eine unverzichtbare Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Unser Programm ist bedarfsgerecht und verlässlich. Wir reagieren mit ihm flexibel auf den aktuellen Bedarf und wecken dadurch neue Bildungsinteressen in wechselnden Kooperationen und Partnerschaften.

Wir führen Projekte und Auftragsdienstleistungen für besondere Zielgruppen durch, soweit sie im Einklang mit unserem Selbst- und Aufgabenverständnis stehen.

Wir sind offen für Menschen aller sozialen Schichten, Milieus, Nationalitäten, Religionen, kulturellen Orientierungen und Altersgruppen. Wir pflegen eine offene, barrierefreie Lernkultur, die an die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Bevölkerung anschließt. Wir sind bestrebt, auch diejenigen Bevölkerungsgruppen zu erreichen, die aufgrund ihrer Lernbiografie den klassischen Bildungsinstitutionen distanziert gegenüberstehen.

Als öffentlich verantwortetes Weiterbildungszentrum ist die Volkshochschule Aachen parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig. Sie versteht sich als ein Forum, in dem die Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Parteien, Gewerkschaften und Verbände, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft zusammenkommen, als ein Ort der reflektierten öffentlichen Meinungsbildung im Licht konkurrierender Perspektiven und im freien Spiel der Argumente.

Sie ist

- ein Standortfaktor für die Stadt Aachen, indem sie ein lebensbegleitendes, allgemeines, politisches-kulturelles und beruflich orientiertes Weiterbildungsangebot vorhält,
- ein sozialintegratives Bildungszentrum, in welchem Menschen verschiedener Herkunft und unterschiedlicher Lebenssituation gefördert werden und sich miteinander verständigen können,
- ein politisch kulturelles Forum, in dem zur Mitgestaltung ermuntert wird und auch kontrovers Themen diskutiert werden,
- individueller Erfahrungs- und Erlebnisraum, der Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht,
- Zukunftsfaktor, indem sie fremdsprachliche, kulturelle, technologische und mediale Kompetenzen vermittelt,
- Non-Profit-Unternehmen in Form eines Quasi-Eigenbetriebes und unterliegt damit der Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns.

Die Volkshochschule Aachen arbeitet eng mit Partnern aus dem Bildungssystem, der Kultur, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung zusammen. Sie beteiligt sich aktiv an der Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft, die offene Zugänge, zweite Bildungschancen sowie Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ermöglicht.

Teilnehmendenorientierung als Basis unserer Unternehmenskultur

- Das Bildungsangebot wird transparent und verständlich dargestellt.
- Differenzierte Beratungsleistungen orientieren sich an den Interessen der Ratsuchenden.
- Die Vorkenntnisse und Interessen der Teilnehmenden werden berücksichtigt.
- Die ausgewählten Veranstaltungsformate und Methoden ermöglichen aktive Beteiligung und fördern selbstständiges Weiterlernen.
- Die Lernorganisationsformen und Unterrichtszeiten entsprechen den unterschiedlichen zeitlichen Möglichkeiten und Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden.
- Wohnortnahe Lernorte in den Stadtteilen sowie barrierefreie Räume sichern die Erreichbarkeit der Angebote.
- Eine sozialverträgliche Preisgestaltung und zusätzliche Ermäßigungsregelungen erleichtern den Zugang.
- Anmeldezeiten und -arten orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden.
- Ein professionelles Beschwerdemanagement nimmt die Anregungen und Beschwerden der Kundinnen und Kunden auf.
- Die Geschäftsbedingungen sind kundenfreundlich formuliert und werden öffentlich kommuniziert.
- Die Programm- und Serviceverantwortlichen sind für die Kundinnen und Kunden erkennbar und zuverlässig erreichbar.

Die Volkshochschule Aachen arbeitet mit engagierten, fachlich und erwachsenenpädagogisch qualifizierten Dozentinnen und Dozenten zusammen. Diese sind wichtiger Faktor in der Qualität unseres Programmangebotes. Sie werden in ihre Tätigkeit eingeführt, weitergebildet und zum regelmäßigen Austausch sowohl mit den planenden Pädagoginnen und Pädagogen als auch untereinander angeregt. Wir unterstützen ihre fachliche und didaktisch-methodische Fortbildung mit Hospitationen, kollegialer Beratung, Fort- und Ausbildungen.

Die Mitarbeitenden der Volkshochschule Aachen leben eine erfolgs- und leistungsorientierte Unternehmenskultur und sichern damit die Zukunftsfähigkeit der Organisation. Wir praktizieren auf allen Ebenen einen mitarbeiterbezogenen Führungsstil. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in ihren Fortbildungsinteressen und ihrer innerbetrieblichen Weiterentwicklung unterstützt. Die für das Programm Verantwortlichen haben eine eigene Budgetverantwortung und dadurch eigenverantwortliche Handlungsspielräume. Wir betreiben aktive Nachwuchsförderung und bauen die Möglichkeiten zur beruflichen Erstausbildung aus.

Die Volkshochschule Aachen betreibt ihre Qualitätsentwicklung unter anderem auf der Basis des LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) der Firma ArtSet. Ebenfalls sind wir als Träger zertifiziert für Maßnahmen der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). Wir verfolgen die Verbesserung unserer Angebots-, Organisations-, Service- und Ausstattungsqualität kontinuierlich. Wir bitten regelmäßig unsere Teilnehmenden, Dozenten und Dozentinnen und Kooperationspartner um Feedback und unterziehen uns externen Qualitätsüberprüfungen. Ein internes Berichts-, Kommunikations- und Beteiligungssystem ist die Grundlage für interne Veränderungs- und Optimierungsprozesse.

Produktbereiche der Volkshochschule Aachen

Geschichte und Zeitgeschehen

Arbeit und Leben

Wege gegen das Vergessen

Recht und Finanzen

Projektsteuerung

Weiterbildungsberatung

Psychologie und Pädagogik

Gesundheit und Sport

Selbsthilfe (*akis*)

Kreativität

Alphabetisierung und Elementarbildung

Bewegung und Tanz

Naturwissenschaften, Technik und Umwelt

Sternwarte

Mathematik

Kunst und Kommunikation

Philosophie und Religion

Deutsch für Deutsche

Deutsch als Fremdsprache

Englisch

Fremdsprachen außer Englisch

Schulabschlüsse

Berufliche Bildung und Wirtschaft

EDV/Computeranwendungen

Dozentenfortbildung

Junge VHS

Angebote für Frauen

Angebote 60 Plus

Ausstellungen



II. Wirtschaftsbericht

1. Aktuelle Entwicklungen

Im Laufe des Berichtsjahres wurde der Leiter der Volkshochschule, Herr Werner Niepenberg, zum 31. Januar 2013 in den Ruhestand verabschiedet und Frau Dr. Beate Blüggel übernahm die Betriebsleitung ab dem 1. September 2013. Kommissarisch leitete Herr Winfried Casteel in der Zwischenzeit die Volkshochschule.

Im Geschäftsjahr konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert und die betrieblichen Aufwendungen leicht abgesenkt werden. Trotzdem wurde das prognostizierte Jahresergebnis nicht erzielt, weil die Volkshochschule ihren Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt in Höhe von 110 TEUR erbringen musste und die Drittmittel nicht im geplanten Umfang akquiriert werden konnten (das Risikoportal betrug 500 TEUR). So bildete sich das Defizit in der zweiten Jahreshälfte ab. Die Kämmerin der Stadt Aachen wurde mit dem Vierteljahresbericht zum 30. September 2013 informiert und der Betriebsausschuss Theater/Volkshochschule in seiner Dezember-Sitzung. In dieser Sitzung wurde empfohlen, dass eine Kommission, bestehend aus den kultur- und finanzpolitischen Sprechern der Fraktionen im Rat, der Kämmerin, der Beigeordneten für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport und der Betriebsleitung der Volkshochschule, einberufen werden sollte, um über die Finanzsituation und die zukünftige Ausrichtung eines verlässlichen Bildungsangebotes der Volkshochschule zu beraten.

2. Geschäftsverlauf

Das Jahresergebnis 2013 weist mit 4.147 TEUR einen um 81 TEUR höheren Jahresverlust gegenüber dem Vorjahr (mit 4.066 TEUR) aus.

Im Berichtszeitraum 2013 musste die Volkshochschule einen weiteren Konsolidierungsbeitrag an die Stadt in Höhe von 110 TEUR leisten. Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen reduzierte sich somit seit Gründung des Eigenbetriebes Volkshochschule strukturell sukzessive um 1,25 Mio EUR. Ebenfalls wurden aus dem Europäischen Sozialfonds weitere Fördermittel (ESF-Mittel) reduziert. Die Drittmittelförderung eines der umfangreichsten Projekte *KursAktiv* wurde zurückgefahren; die Auslastung seitens des Fördermittelgebers wurde auf 70 %, das heißt auf 138 Teilnehmende reduziert (100 % Auslastung waren 195 Teilnehmende). Die Drittmittel insgesamt konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden, erreichten aber nicht den geplanten Ansatz. Die Teilnehmendenentgelte jedoch konnten im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden.

Die Volkshochschule stand somit vor der dringenden Aufgabe, weitere Drittmittel zu akquirieren, um das prognostizierte Jahresergebnis halten zu können, zumal keine nennenswerten Rücklagen mehr vorhanden waren. Sie beantragte in 2013 24 Projekte, davon wurden 11 bewilligt und 13 wurden nicht bewilligt.

Folglich wurde auch in diesem Berichtsjahr im August 2013 eine Ausgabensperre für die Volkshochschule seitens des kommissarischen Leiters verfügt.

Durch das modularisierte Konsolidierungskonzept konnte das Risikoportal zwar reduziert, aber nicht geschlossen werden. Ziel war und ist es, das Programmangebot der Volkshochschule entsprechend ihrem öffentlichen Auftrag und Selbstverständnis in seiner Vielfalt zu erhalten und keine betriebsbedingten Kündigungen vorzunehmen (gemäß Kooperationsvereinbarung des Gesamtpersonalrates mit dem Oberbürgermeister).

Die Module im Einzelnen:

1. Einsparung durch Verrentungen/Pensionierungen
2. Mehreinnahmen durch Drittmittel/Entgelte
3. Kooperation mit den Kreiskommunen im Schulabschlussbereich
4. Kürzung/Umwegfinanzierung im Schulabschlussbereich
5. Kooperationen mit städtischen Dienststellen/Aufgabenübertragung
6. Rücklagen.

Der Vorteil dieses Modulsystems ist, dass nicht alle Module im gleichen Maße greifen müssen.

Besonders Modul 1, 2 und 4 sorgten mit dafür, dass 2013 das strukturelle Defizit seitens der Volkshochschule gemindert werden konnte.

Bezogen auf Modul 4 wurde wiederum durch das Projekt „KursAktiv“ (Aktivierungsmaßnahme für Arbeitslose unter 25 Jahre) ein Teil der Personalkosten durch Umbesetzung aus dem Schulabschlussbereich in das Projekt refinanziert.

Trotz der tariflichen Erhöhungen konnte der Personalaufwand geringfügig gesenkt werden von 5,767 auf 5,723 Mio EUR. Somit wurde auch der Planansatz (von 6,09 Mio EUR) nicht ausgeschöpft.

Die unter den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) fallenden Beschäftigten im Bereich des Bundes und der VKA (Tarifgebiet West) erhielten für das Wirtschaftsjahr 2013 eine Anhebung ihrer Entgeltstufen ab Januar 2013 in Höhe von 1,4 v.H. und ab August 2013 um weitere 1,4 v. H. Diese Erhöhungen wurden seitens der Stadt Aachen durch Anpassung des Zuschusses aufgefangen.

Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anlage 4

3. Darstellung der Lage des Eigenbetriebes

A. Analyse der Ertragslage

Die Ergebnisstruktur der beiden Geschäftsjahre 2013 und 2012 stellte sich wie folgt dar:

	2013		2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Ergebnisstruktur						
Umsatzerlöse	6.046	99,5	6.027	99,4	19	0,3
Sonstige betriebliche Erträge	28	0,5	36	0,6	-8	-22,2
Gesamtleistung	6.074	100,0	6.063	100,0	11	0,2
Materialaufwand	-2.650	-43,6	-2.478	-40,9	-172	6,9
Rohergebnis	3.424	56,4	3.585	59,1	-161	-4,5
Personalaufwand	-5.723	-94,3	-5.767	-95,1	44	-0,8
Abschreibungen	-44	-0,7	-45	-0,7	1	-2,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.815	-29,9	-1.836	-30,3	21	-1,1
Sonstige Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Betriebsergebnis	-4.158	-68,5	-4.063	-67,0	-95	2,3
Zinsaufwendungen	-1	0,0	-2	0,0	1	-50,0
Finanzergebnis	-1	0,0	-2	0,0	1	-50,0
Neutrales Ergebnis	12	0,2	-1	0,0	13	*
Jahresverlust	-4.147	-68,3	-4.066	-67,0	-81	2,0

* über 100 v.H. oder ohne Aussagewert

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen laut GuV 2013 rd. 47 TEUR. In dieser Summe sind 13 TEUR Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, 5 TEUR Erträge aus Spenden und 1 TEUR aus Versicherungerstattungen enthalten, die dem neutralen Ergebnis zugeordnet werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen laut GuV 2013 rd. 1.822 TEUR. In dieser Summe sind Forderungsverluste i.H.v. 7 TEUR enthalten, die dem neutralen Ergebnis zugeordnet werden.

Insgesamt wurde im Jahr 2013 ein geringfügig negatives Betriebsergebnis als im Vorjahr erzielt. Die Umsatzerlöse erhöhten sich wegen verbesserter Drittmitteleinnahmen und Teilnehmendenentgelte um 19 TEUR. Dem stand eine Reduzierung der sonstigen betrieblichen Erträge um 8 TEUR gegenüber. Des Weiteren erhöhte sich der Materialaufwand um 172 TEUR, während sich die betrieblichen Aufwendungen um 66 TEUR verminderten. Der Jahresverlust erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 81 TEUR.

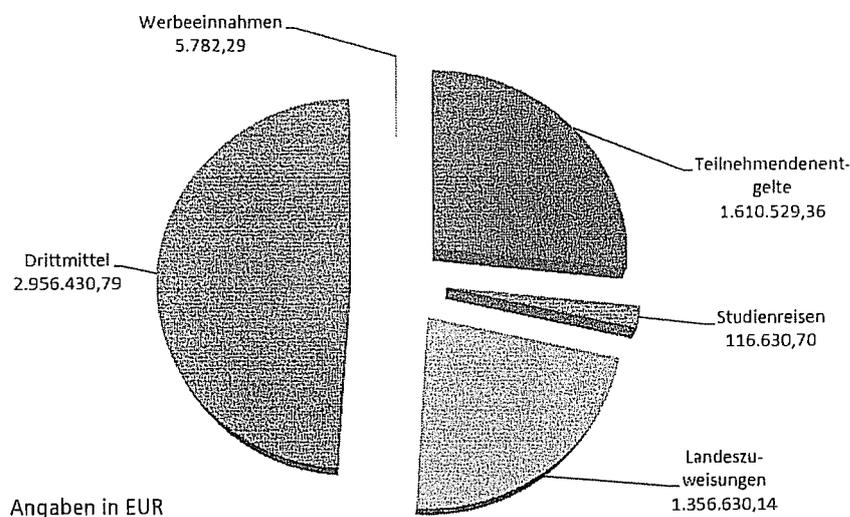
Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr

	2013	2012
	EUR	EUR
Teilnehmerentgelte	1.610.529,36	1.536.449,96
Studienreisen	116.630,70	212.637,80
Landeszuweisungen	1.356.630,14	1.375.300,41
Drittmittel	2.956.430,79	2.894.361,07
Werbeeinnahmen	5.782,29	8.627,40
	<u>6.046.003,28</u>	<u>6.027.376,64</u>

7

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 19 TEUR.

Die Drittmittel enthalten Erträge aus Zuwendungen für Projekte durch EU, Bund, Stadt und von sonstigen Fördermittelgebern.



Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anlage 4

Die gesamten Aufwendungen für das Personal sanken im Vergleich zum Vorjahr um 44 TEUR. Ausgeschiedene Beamte wurden durch Beschäftigte ersetzt. Die tariflichen Erhöhungen betragen 193 TEUR für die Beschäftigten. Die Reduzierung ist u.a. zurückzuführen auf einen geringeren Personalschlüssel sowie durch Abbau von Mehrarbeitsstunden und verminderte Beihilfen.

Personalaufwand	2013	2012
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter		
Beamtenbezüge	267.261,38	371.317,08
Vergütung kommunale Beschäftigte	4.175.587,67	4.000.527,80
Vergütung behinderte Beschäftigte	35.661,24	37.669,48
Veränderung Rückstellung Urlaubsverpflichtungen/Mehrarbeitsstunden	-8.310,53	46.720,71
Veränderung Rückstellung Nachzahlung Gehälter	-15.412,83	26.236,00
Veränderung Rückstellung Altersteilzeit	-15.686,16	-18.722,57
Veränderung Rückstellung Dienstjubiläen	-1.729,00	48,70
	<u>4.437.371,77</u>	<u>4.463.797,20</u>
Erstattungen Agentur für Arbeit wegen Altersteilzeit- beschäftigungen	-9.177,48	-9.809,47
	<u>4.428.194,29</u>	<u>4.453.987,73</u>
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
Versorgungskasse Beamte	91.034,00	133.175,00
Versorgungskasse übrige	342.870,82	329.684,28
Sozialversicherung kommunale Beschäftigte	806.757,51	781.576,56
Umlage Unfallversicherung kommunale Beschäftigte	28.981,68	29.075,82
Beihilfen	25.024,40	39.467,64
	<u>1.294.668,41</u>	<u>1.312.979,30</u>
	<u>5.722.862,70</u>	<u>5.766.967,03</u>

Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Personalentwicklung

Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten

Aus der nachfolgenden Übersicht geht die in den Wirtschaftsjahren 2013 und 2012 (Stichtag jeweils 30. Juni) vorgesehene und tatsächliche Anzahl der Beschäftigten hervor:

Einsatzbereich	Soll-Zahl der Beschäftigten		Ist-Zahl der Beschäftigten		Ist-Zahl der Beschäftigten, aufgeteilt nach Beschäftigungsgruppen	
	2013	2012	2013	2012	2013	
					Beamte	Kommunal Beschäftigte
Betriebsleitung/ Leitungsbüro davon	2	2	1	2	-	1
- Vollzeitbeschäftigte	2	1	1	1	-	1
- Teilzeitbeschäftigte	-	1	-	1	-	-
- Teilzeitbeschäftigte befristet	-	-	-	-	-	-
Pädagogische Abteilung davon	70	69	71	69	1	70
- Vollzeitbeschäftigte	27	30	25	29	1	24
- Teilzeitbeschäftigte	23	24	26	25	-	26
- Vollzeitbeschäftigte befristet	7	6	7	6	-	7
- Teilzeitbeschäftigte befristet	13	9	13	9	-	13
Verwaltungsabteilung davon	43	40	43	40	4	39
- Vollzeitbeschäftigte	25	23	21	20	4	17
- Teilzeitbeschäftigte	16	16	19	19	-	19
- Vollzeitbeschäftigte befristet	1	-	2	-	-	2
- Teilzeitbeschäftigte befristet	1	1	1	1	-	1
Gesamt	115	111	115	111	5	110

Bemerkungen:

In der Darstellung der Beschäftigten sind per 30. Juni 2013 fünf Beamte (per 30. Juni 2012 sieben Beamte) enthalten (die Tätigkeitsbereiche sind durch angestellte Beschäftigte übernommen, Mittelverlagerung).

B. Analyse der Finanzlage

Die Volkshochschule hat bis auf einige Wechselgeldkassen keine eigenen liquiden Mittel. Einzahlungen der Teilnehmenden bzw. Einnahmen durch Fördergelder Dritter (Land, Bund, EU) werden über ein eigenes Konto abgewickelt. Der Zugriff auf dieses Konto liegt bei der Stadtkasse Aachen. Auszahlungen im Verhältnis zu fremden Dritten werden über die Stadtkasse Aachen (Verrechnungskonto) abgewickelt.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aufgrund der nachfolgenden Kapitalflussrechnung:

Kapitalflussrechnung	2013	2012
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-4.147	-4.066
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	44	45
+/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen	-44	266
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
+/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie anderer Aktiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	314	-447
-/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderer Passiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	-240	300
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.073	-3.902
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-60	-82
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-60	-82
Zuschuss der Stadt Aachen (Zuführung Rücklagen)	4.133	4.071
Gesellschafterdarlehen der Stadt Aachen	0	-87
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.133	3.984
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2	2
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2	2

Da die Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschule von der Stadt Aachen abgewickelt werden, ist davon auszugehen, dass trotz des geringen Bestandes an eigenen liquiden Mitteln die Zahlungsverpflichtungen des Eigenbetriebs jederzeit eingehalten werden können.

C. Analyse der Vermögenslage

Die Vermögensstruktur stellt sich wie folgt dar:

Vermögensstruktur	2013		2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
- entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	3	0,3	6	0,5	-3	-50,0
Sachanlagen						
- Bauten auf fremden Grundstücken	155	16,2	162	12,9	-7	-4,3
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	156	16,2	130	10,3	26	20,0
	314	32,7	298	23,7	16	5,4
Umlaufvermögen						
Forderungen						
- aus Lieferungen und Leistungen	357	37,1	314	24,9	43	13,7
- gegen verbundene Unternehmen	37	3,9	42	3,3	-5	-11,9
- an die Stadt Aachen	235	24,4	445	35,4	-210	-47,2
- sonstige Vermögensgegenstände	11	1,2	18	1,4	-7	-38,9
	640	66,6	819	65,0	-179	-21,9
Liquide Mittel	2	0,2	2	0,2	0	0,0
	642	66,8	821	65,2	-179	-21,8
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,5	140	11,1	-135	-96,4
	647	67,3	961	76,3	-314	-32,7
Gesamtvermögen	961	100,0	1.259	100,0	-298	-23,7

Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem vorhergehenden Bilanzstichtag, und zwar um 298 TEUR (= 23,7 %) auf 961 TEUR. Ursächlich hierfür war insbesondere die Verminderung beim Umlaufvermögen (179 TEUR) und die Verminderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (135 TEUR).

Die Kennzahl *Anlagenintensität* (Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme) liegt bei 32,7 % und hat sich im Vergleich zum Vorjahr (2012: 23,7 %) auch in Folge der verminderten Bilanzsumme erhöht.

Anlagevermögen

Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen

	EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Zugang in 2013:	
Ausstattung von Schulungs- und Büroräumen	
– Tempelhofer Straße/Malmedyer Straße*	28.917,30
– Peterstraße, Raum 223	9.861,96
– Sandkaulbach, Raum A 25	5.022,41
Büro und Geschäftsausstattung	8.472,33
Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.659,85
	59.933,85

12

* für das Projekt EMMi (Erwerbsperspektiven für Mütter mit Migrationshintergrund) mussten Bürostühle sowie neues Unterrichtsmobiliar angeschafft werden. Diese Anschaffungen wurden aus Projektmitteln finanziert.

Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anlage 4

Die Kapitalstruktur zeichnet sich wie folgt ab:

Kapitalstruktur	2013		2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital						
Stammkapital	51	5,3	51	4,1	0	0,0
Rücklagen	4.147	431,5	4.080	324,1	67	1,6
Jahresverlust	-4.147	-431,5	-4.066	-323,0	-81	2,0
	0	0,0	14	1,1	-14	-100,0
	51	5,3	65	5,2	-14	-21,5
Fremdkapital						
sonstige Rückstellungen	475	49,5	519	41,2	-44	-8,5
Verbindlichkeiten						
- aus Lieferungen und Leistungen	176	18,3	205	16,3	-29	-14,2
- gegenüber verbundenen Unternehmen	55	5,7	57	4,5	-2	-3,5
- sonstige Verbindlichkeiten	29	3,0	68	5,4	-39	-57,4
	260	27,0	330	26,2	-70	-21,2
	735	76,5	849	67,4	-114	-13,4
Rechnungsabgrenzungsposten	175	18,2	345	27,4	-170	-49,3
	910	94,7	1.194	94,8	-284	-23,8
Gesamtkapital	961	100,0	1.259	100,0	-298	-23,7

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr (298 TEUR) ist zurückzuführen auf Verminderungen beim Eigenkapital (14 TEUR), bei den Rückstellungen (44 TEUR), bei den Verbindlichkeiten (70 TEUR) und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (170 TEUR).

Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anlage 4

Die Einzelheiten der Kapitalentwicklung des laufenden Geschäftsjahres stellen sich wie folgt dar:

Eigenkapital:

31. 12. 2013

Stammkapital:

EUR

EUR

Stand 1. Januar 2013 = 31. Dezember 2013

51.129,19

Rücklagen:

Allgemeine Rücklagen

Vortrag 1. Januar 2013

4.080.119,50

Zuführung:

Zuschuss der Stadt Aachen

4.132.476,24

8.212.595,74

Entnahmen:

Verlustabdeckung 2012

-4.066.000,45

4.146.595,29

Verlust:

Vortrag 1. Januar 2013

4.066.000,45

Ausgleich durch Verrechnung mit der
allgemeinen Rücklage

-4.066.000,45

0,00

Jahresverlust 2013

-4.146.595,29

-4.146.595,29

51.129,19

14

2013

Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anlage 4

Die Veränderung der Rückstellungen des laufenden Jahres ergibt sich wie folgt:

Rückstellungen	<u>EUR</u>
Sonstige Rückstellungen	
Vortrag 1. Januar 2013	519.118,92
Inanspruchnahme	234.662,60
Auflösung	35.600,63
	<u>248.855,69</u>
Zuführung	225.042,04
Aufzinsung	691,36
	<u>691,36</u>
Stand 31. Dezember 2013	<u>474.589,09</u>

Einzelheiten zur Zusammensetzung und detaillierten Entwicklung der Rückstellungen sind dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

D. Kennzahlen Nutzungen der VHS

	2013	2012
Kurse/Einzelveranstaltungen/Ausstellungen	3.013	2.829
Teilnehmende/Besucher/innen		
Kursteilnehmende	24.200	26.153
Einzelbesucher von Vorträgen	11.921	14.022
Einzelbesucher von Ausstellungen	1.315	2.665
Summe	37.436	42.840
durchgeführte Unterrichtsstunden	82.206	76.337
abgelegte Prüfungen		
Schulabschlüsse	318	274
Prüfungen	2.010	1.488

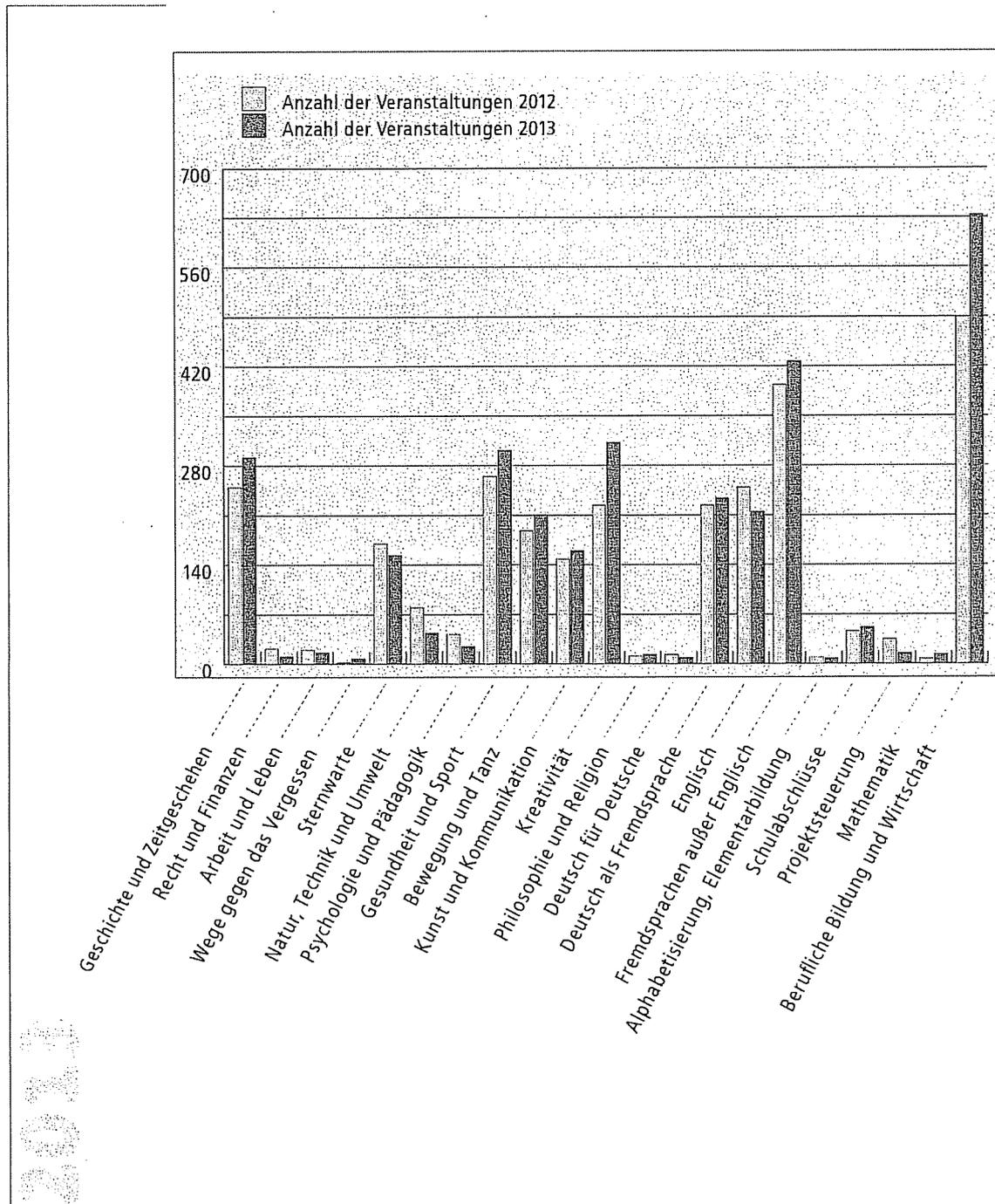
16

Über das gesamte durchgeführte Volkshochschulangebot konnten folgende quantitative Kennzahlen ermittelt werden, bezogen auf die Nutzung der Teilnehmenden (TN) an Kursen, Einzelveranstaltungen und Ausstellungen, und zwar die durchschnittliche Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung (Ausstellungen ausgenommen) sowie die Einzelbesuche (*Nutzungen*) in der Volkshochschule.

	2013	2012
Durchschnitt TN je Kurs	10,2	12,0
Durchschnitt TN je Einzelveranstaltung	18,9	21,8
Durchschnitt TN je Ausstellung	219,2	666,3
Durchschnitt TN je Veranstaltung (außer Ausstellungen)	12,0	14,2
Besuche/Nutzungen TN je Unterrichtsstunden (à 90 Minuten)	493.236	421.482
plus Einzelveranstaltungen	11.921	14.022
plus Ausstellungen	1.315	2.665
Summe der Einzelbesuche	506.472	438.169

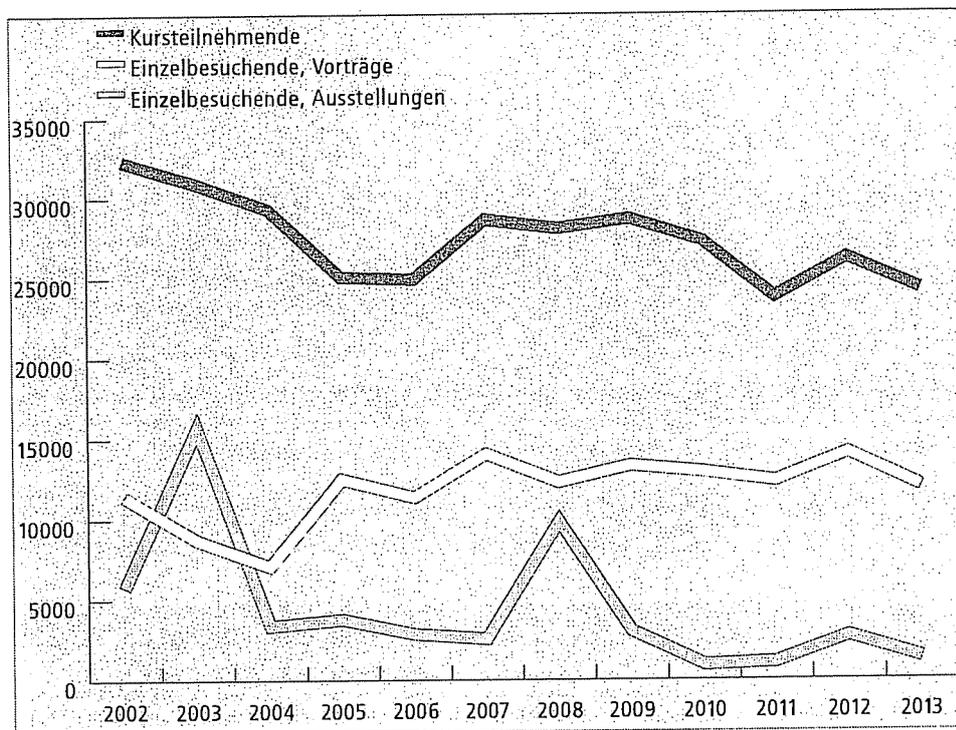
Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anzahl der Veranstaltungen je Produkt



Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

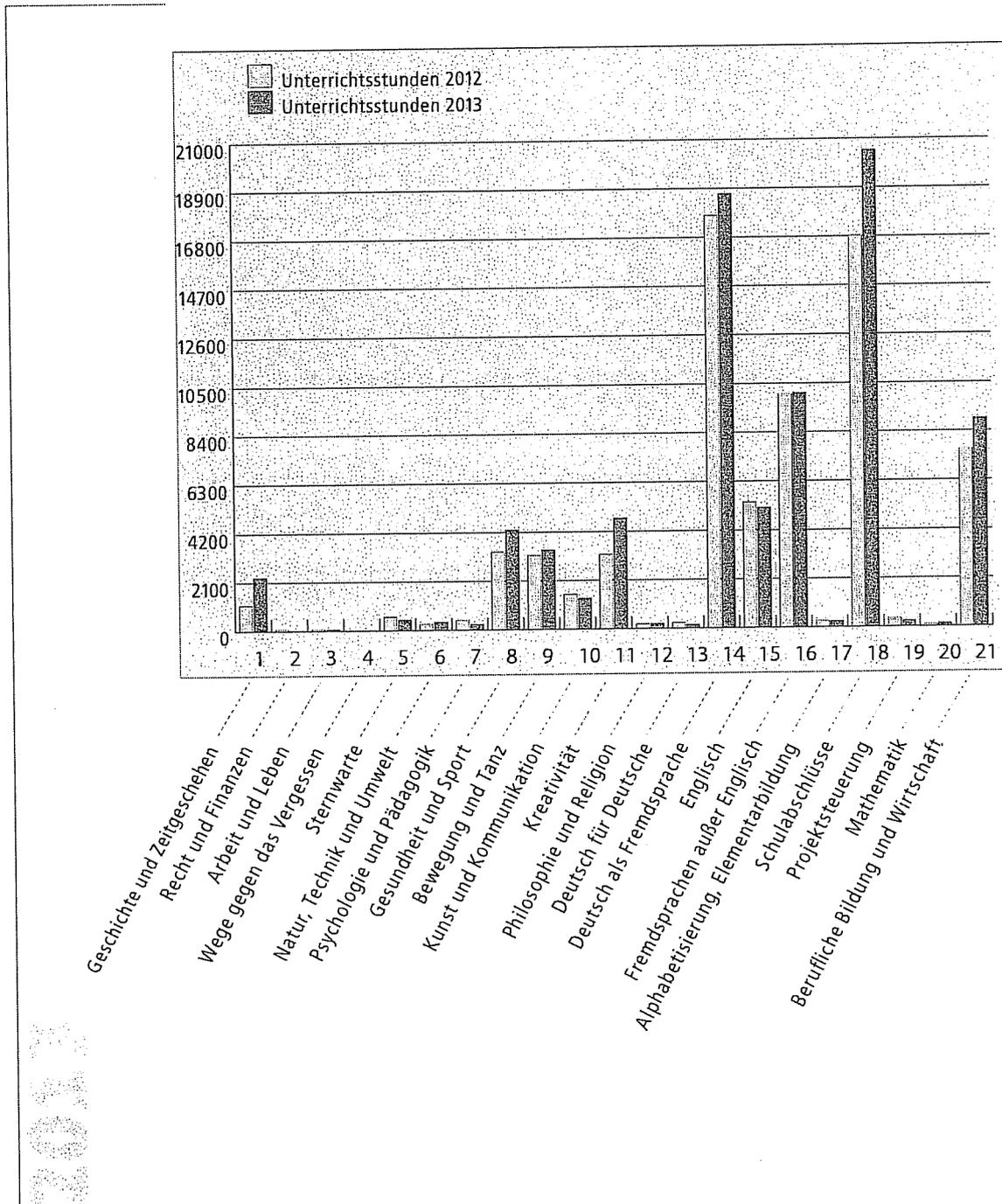
Anzahl der Teilnehmenden/Besuchenden insgesamt



2013

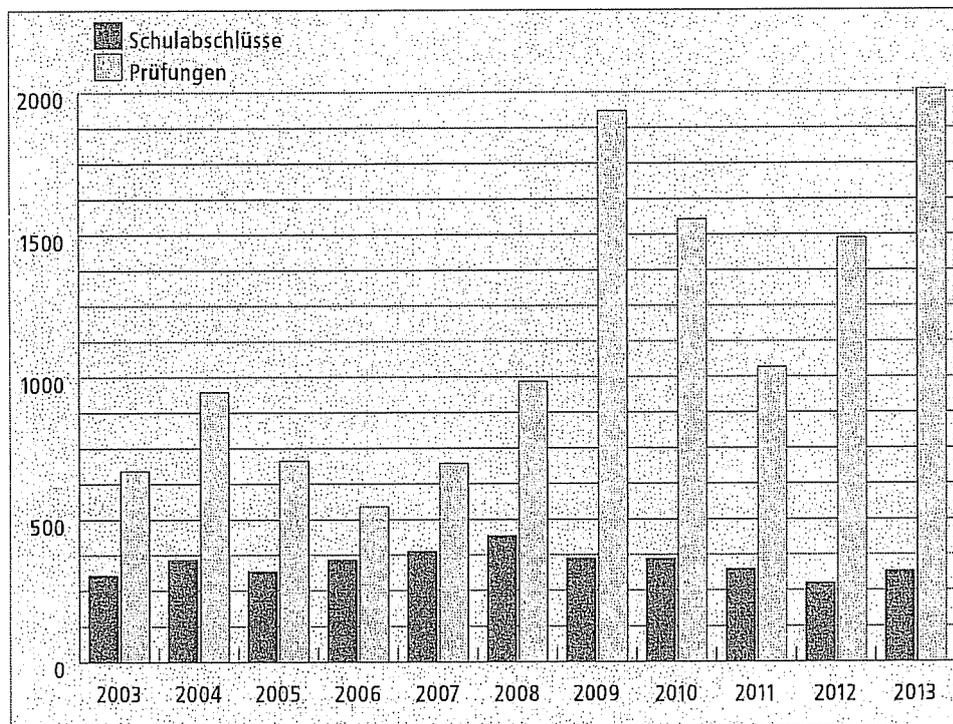
Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden je Produkt



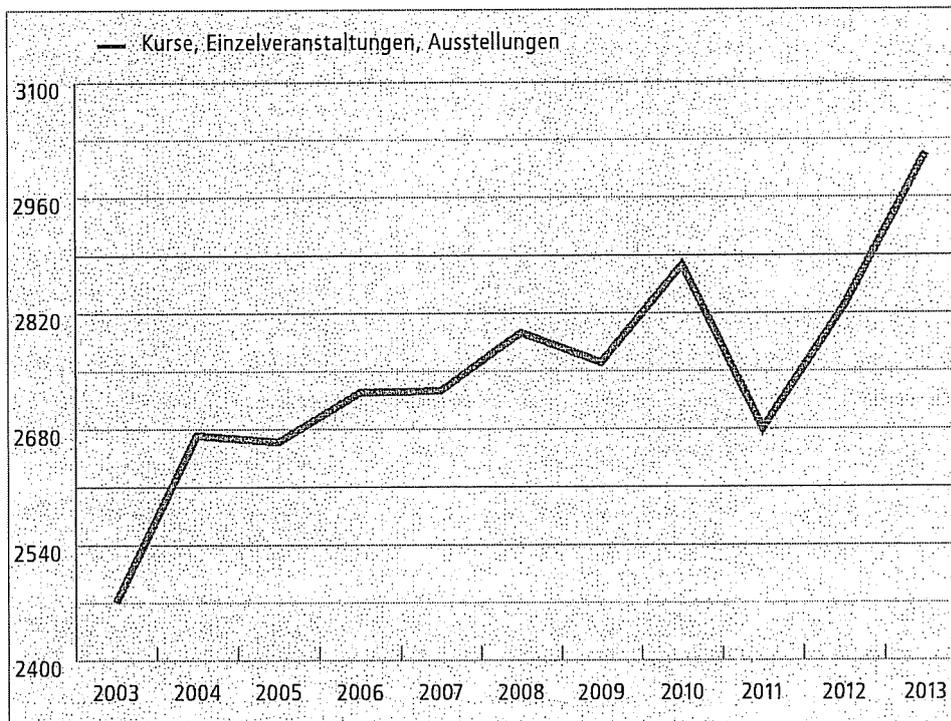
Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anzahl der abgelegten Prüfungen insgesamt



Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

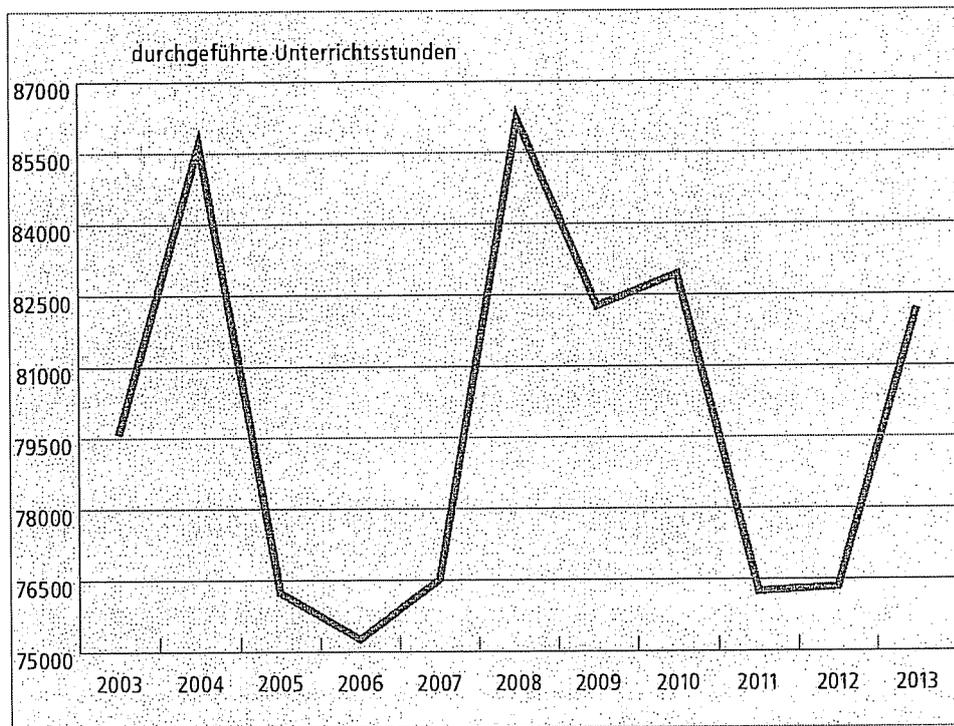
Anzahl der Veranstaltungen insgesamt



2013

Lagebericht 2013 (§ 25 EigVO NRW)

Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden insgesamt



2013

III. Nachtragsbericht

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die getroffenen Feststellungen werden in der Anlage 6 des Prüfungsberichtes dargestellt. Über die Feststellungen hinaus haben sich keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2013

Der Wirtschaftsplan 2013 beinhaltete ein Risikoportal von 500 TEUR; geplant war die Erreichung eines Jahresverlustes von TEUR 3.927, abgedeckt durch den städtischen Zuschuss. Im Rahmen des Risikomanagements wurde in der Jahresprognose vom Vierteljahresbericht zum 30. September 2013 jedoch mit einem höheren Jahresverlust gerechnet. Ursachen dafür waren einerseits, dass die Drittmittel nicht in der geplanten Höhe eingeworben werden konnten, und andererseits eine stadtinterne Verrechnung der Beamtenbezüge, die zu einer Zuschusskürzung führte. Der Fachbereich Finanzsteuerung der Stadt Aachen hat mit Schreiben vom 14. August 2014 die vollständige Übernahme bzw. den Ausgleich des nicht durch die Rücklage gedeckten Fehlbetrages für 2013 erklärt. In der Sitzung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule im Dezember 2013 wurde empfohlen, eine Kommission Volkshochschule einzurichten mit dem Ziel, die Volkshochschule langfristig solide und finanziell verlässlich aufzustellen. Diese Kommission tagte erstmals am 1. Juli 2014.

23

IV. Prognosebericht

Um eine positive Entwicklung des Quasi-Eigenbetriebs Volkshochschule zu unterstützen, werden wir weiterhin in Zukunft die Teilnehmenden- sowie die Drittmittelakquise intensivieren.

- Um die Mitarbeitenden der Volkshochschule mehr in die Problematik der Konsolidierung einzubinden, ist geplant, die satzungskonformen Gremien Leitungsrat und Mitarbeitendenkonferenz zu erweitern und zu stärken. Dazu wird es im kommenden Berichtsjahr entsprechende Maßnahmen geben.
- Es zeichnet sich auch jetzt für das Wirtschaftsjahr 2014 wegen der finanziellen Gesamtlage der Stadt Aachen keine positive Veränderung der äußerst angespannten Situation des städtischen Zuschusses ab. Zwar stehen auch im kommenden Jahr ESF-Fördermittel (Europäischer Sozialfonds) auf Landesebene für den Bereich *Nachholen von Schulabschlüssen* zur Verfügung, doch ist zu erwarten, dass das keine langfristige vertraglich abgesicherte Finanzierung darstellt. Die Volkshochschule wird im kommenden Jahr wiederum einen Konsolidierungsbeitrag erbringen müssen. Für 2014 ist die Absenkung des städtischen Zuschusses um 60 TEUR geplant. Die Volkshochschule Aachen wird darauf ausgerichtet sein, fehlende Mittel durch zusätzliche Erträge bei den Teilnehmendenentgelten auszugleichen bzw. diese auch zu stabilisieren und in allen Aufwendungspositionen nach wie vor strenge Maßstäbe anzulegen. Des Weiteren können Kosten durch Verrentung bzw. Pensionierung unbefristet Beschäftigter reduziert werden.
Wegen der angespannten Finanzsituation der Volkshochschule sollen, zusammen mit der Kommission Volkshochschule, Perspektiven für die kommenden Jahre zur finanziellen Absicherung entwickelt werden.

- Auch wird es im folgenden Wirtschaftsjahr 2014 wie schon im abgelaufenen Berichtsjahr weiterhin konsequent notwendig sein, zusätzliche Finanzierungsquellen mit Hilfe von Projekten zu erschließen. Deshalb wird das modulare Konsolidierungskonzept fortgeführt, unter anderem
 - durch weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen städtischen Fachbereichen,
 - durch Umlage der Kosten für junge Erwachsene außerhalb der Stadt Aachen im Schulabschlussbereich auf die StädteRegion Aachen,
 - durch vermehrte Projektmittelakquisition und Kooperationen für Ausschreibungen in Bietergemeinschaften,
 - durch Intensivierung der Angebote zu Schulungen für die Stadtverwaltung und für Firmen,
 - durch neue Teilnehmenden-Akquisition.
- Die im Berichtszeitraum verhandelten neuen Tarife für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst werden den Etat der Volkshochschule belasten. Es werden noch Verhandlungen mit der *Kämmerei* geführt, ob diese durch die Stadt Aachen aufgefangen werden.
- Die Volkshochschule Aachen schreibt im neuen Wirtschaftsjahr den Qualitätssicherungsprozess weiter fort. Sie ist bis 2017 mit LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) durch die Firma ArtSet testiert sowie durch den TÜV [SGB III und Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung (AZAV)] bis 2015 als Trägerin zertifiziert. Die damit verbundenen Zielvereinbarungen und das Risikomanagement werden somit weitergeschrieben. Die bisher erfolgreich erlangte Testierung durch ArtSet (LQW) und durch den TÜV sind eine wichtige Voraussetzung für die Stabilisierung und Gewinnung von Teilnehmenden sowie für die Projektakquisition und damit auch für die Möglichkeit, den bisher erreichten hohen Qualitätsstand zu bewahren und somit Refinanzierbarkeit und Programmbestandswahrung abzusichern.

V. Chancen und Risikobericht

1. Risikobericht

Branchenspezifische Risiken

Für die Volkshochschule als kommunales Weiterbildungszentrum der Stadt Aachen gilt es, das Programmangebot für alle Bürgerinnen und Bürger vorzuhalten und als Quasi-Eigenbetrieb wirtschaftlich zu handeln. Jedoch ist die Nachfrage von Teilnehmenden einerseits an ein günstiges und bezahlbares Weiterbildungsangebot gekoppelt und andererseits auch abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung in der Stadt. Außerdem sind Ermäßigungsregelungen politisch gewünscht.

Ertragsorientierte Risiken

Wiederum war es nicht möglich, den Ansatz bei den betrieblichen Erträgen zu halten, sie lagen 6,9 % unter dem Ansatz. Zwar konnten die Teilnehmendenentgelte gesteigert werden und übertrafen den Ansatz (mit 4,4 %), aber im Drittmittelbereich konnte der Ansatz nicht erreicht werden (obwohl sie sich im Vergleich zum Vorjahr um 46 TEUR erhöhten). Der Projektmarkt unterliegt immer wieder großen Schwankungen, der einzubringende Eigenanteil bei Projekten ist höher geworden und die bereitgestellten Mittel reduzierten sich im Laufe der Zeit.

Die Aufwendungen konnten um rd. 2,1 % reduziert werden. Es wird auch im kommenden Jahr 2014 nur mit weiterer Anstrengung möglich sein, das geplante Jahresergebnis zu halten. Im Entwurf des Wirtschaftsplanes für 2014 wird davon ausgegangen, dass die Rücklagen aufgebraucht sind und der Eigenbetrieb durch Drittmittelakquise, Erhöhung von Teilnehmendenentgelten einerseits

und Einsparungen durch Verrentung/Pensionierung von Beschäftigten andererseits seine Finanzierung sicherstellt. Letzteres ist nur möglich durch u.a. eine Organisationsentwicklung, die die demografische Entwicklung der Mitarbeitenden berücksichtigt und auch in ein daraus resultierendes Personalentwicklungskonzept mündet.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Wie bereits bei der Kapitalflussrechnung angemerkt, ist die Liquiditätssituation stabil, da die Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschule von der Stadt Aachen abgewickelt werden. Hinzuweisen ist jedoch auf die knappe Eigenkapitalausstattung.

2. Chancenbericht

Die Angebotspalette an Weiterbildungsangeboten ist vielfältig und bietet immer wieder Möglichkeiten der Neu-Ausrichtung und Schwerpunktverlagerung. Durch unser Qualitätsmanagement ist sichergestellt, dass unser Angebot am Weiterbildungsmarkt höchste Ansprüche erfüllt. Unter Beweis gestellt wird das auch bei den innovativen, drittmittelgeförderten Modellprojekten, die im Anschluss weitergeführt werden bzw. als Vorlage für weitere Beteiligungen dienen.

3. Gesamtaussage

Risiken in der zukünftigen Entwicklung sehen wir weiterhin in dem schwierigen Projektmarkt und den weiteren Konsolidierungsanforderungen für den Haushalt der Stadt Aachen.

Für Erstgenanntes ist eine große interne Flexibilität Voraussetzung, um weitere Drittmittel einzuwerben.

Um den Konsolidierungsanforderungen gerecht zu werden, wird auf die Kommission Volkshochschule verwiesen. Wir gehen jedoch davon aus, dass hier ein erfolgversprechender Konsens erreicht wird.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Durch den Status des Quasi-Eigenbetriebes laut EigVO NRW ist wirtschaftliches Handeln impliziert, doch werden diverse Finanzinstrumente (Kredite, Wertpapiere) nur seitens der Trägerin, der Stadt Aachen eingesetzt und der Eigenbetrieb kann ohne eigene Rechtspersönlichkeit diese nicht selbstständig verwenden.

Zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruches erstellte die Volkshochschule Aachen jedoch die satzungsgemäß vorgeschriebenen Zwischenberichte mit einer Jahresprognose, die vierteljährlich dem zuständigen Betriebsausschuss Theater/Volkshochschule und der Stadtkämmerin zur Kenntnis gebracht wurden. Intern wurde das Controlling durch monatliche Auswertungen begleitet. Für die Produktverantwortlichen und für die Betriebsleitung wurden die Auswertungen vierteljährlich und spezielle Auswertungen ebenfalls nach Bedarf erstellt.

Vor dem Hintergrund des Qualitätsmanagements wurden Ziele und Risiken für den Gesamtbetrieb sowie für die einzelnen Produktbereiche weiterhin auch innerhalb der halbjährlich stattfindenden Budgetfeedbackgespräche zwischen der Leitung, dem Finanzmanagement und den Produktverantwortlichen nachgehalten. Dadurch konnten diese ständig bei Bedarf angepasst werden und so Eingang ins interne Controlling finden.

VII. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Volkshochschule Aachen nicht unterhalten.

Aachen, 10. September 2014

gez.: Dr. Beate Blüggel
Direktorin der Volkshochschule

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Volkshochschule Aachen, Aachen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 106 Abs. 1 GO NRW wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Bestimmungen in der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Volkshochschule Aachen ist auch zukünftig auf Zuschüsse der Stadt Aachen zur Abdeckung der Jahresverluste angewiesen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen, jedoch ist auf die äußerst knappe Eigenkapitalausstattung hinzuweisen.

Aachen, den 29. September 2014

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des obigen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Fragenkatalog
zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG
(nach IDW PS 720)

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation anhand des folgenden Fragenkreises zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsweisung)?

Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

- ⇒ **Geschäftsordnungen bestehen für die Organe, während die Satzung die Zuständigkeiten der Betriebsleitung festlegt. Für die Bedürfnisse des Eigenbetriebes sind die Regelungen ausreichend. Fernerhin existiert eine Verfügung des Oberbürgermeisters über die Entscheidungs- und Zeichnungsbefugnisse in Personal- und Organisationsangelegenheiten.**
- ⇒ **Die Verteilung der Aufgaben im Geschäftsverteilungsplan, ebenso die Einbindung der Überwachungsorgane in die Entscheidungsprozesse der Betriebsleitung, sind sachgerecht.**

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

- ⇒ **Im Geschäftsjahr haben für die Belange der VHS 1 Sitzung des Stadtrates und 6 Sitzungen des Betriebsausschusses stattgefunden. Hierüber wurden entsprechende Niederschriften gefertigt.**

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

- ⇒ **Die Betriebsleitung ist nicht in weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien tätig.**

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?
- ⇒ **Die Betriebsleitung steht im Beamtenverhältnis bzw. im Anstellungsverhältnis, erfolgswirksame Komponenten existieren nicht. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Vergütungen; sie erhalten ein Sitzungsentgelt gem. § 1 EntschVO.**

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?
- ⇒ **Das Organigramm über den organisatorischen Aufbau der VHS wird regelmäßig aktualisiert und im Handbuch der VHS allen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt. Im Übrigen entspricht die vorhandene Organisation des Eigenbetriebes der Größe des Unternehmens.**
- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?
- ⇒ **Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird.**
- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?
- ⇒ **Ja, es finden grundsätzlich regelmäßig Belehrungen und Schulungen (zuletzt im Dezember 2013) zur Korruptionsprävention statt; für Oktober 2014 ist die Vorbereitung einer neuerlichen Belehrung und Schulung zur Korruptionsprävention geplant. Die Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergeben sich aus den Einzelregelungen des internen Kontrollsystems, d.h. jährlich erfolgt u.a. über das städtische Intranet die Veröffentlichung der Richtlinien über die Annahme von Belohnungen und Geschenken durch Angehörige des öffentlichen Dienstes bei der Stadt Aachen. Gleiches gilt für die Verfahrensabläufe für VOL- und VOB-Ausschreibungen. Hier wurde**

zudem noch eine detaillierte "Ablaufbeschreibung für VOL-Ausschreibungen" publiziert. Neben der städtischen Korruptionsbeauftragten (Leiterin des Rechtsamtes) ist der Fachbereich Rechnungsprüfung - FB 14 - der Stadt Aachen mit der Korruptionsprävention befasst.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

⇒ **Die Befugnisse der Organe sind in der Satzung aufgeführt und werden auch eingehalten. Für Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung gibt es die VOL und eine entsprechende Dienstanweisung. Für die Sachbearbeitung bestehen Dienstanweisungen, nach denen auch verfahren wird. Sie werden kontinuierlich aktualisiert bzw. überarbeitet; jedoch ist die Dienstanweisung für die Betriebsleitung der VHS Aachen seitens der Stadt auch weiterhin offen.**

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

⇒ **Es besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen in Form der Aktenverwaltung.**

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

⇒ **Der Planungsprozess ergibt sich aus der EigVO NRW. Folgende Planungsrechnungen werden erstellt: jährlicher Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan, Stellenübersicht), 5-jähriger Finanzplan (mittelfristige Finanzplanung). Das Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Eigenbetriebs.**

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

⇒ **Die Planabweichungen werden grundsätzlich monatlich systematisch untersucht und in Gesprächen mit den Produktverantwortlichen rückgekoppelt.**

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?
- ⇒ **Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen des Eigenbetriebs.**
- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?
- ⇒ **Entfällt; der Eigenbetrieb hat keine eigenen liquiden Mittel; Kredite dürfen nicht aufgenommen werden, da die Finanzierung durch die Stadt Aachen erfolgt.**
- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?
- ⇒ **Entfällt; der Eigenbetrieb hat keine eigenen liquiden Mittel; Kredite dürfen nicht aufgenommen werden, da die Finanzierung durch die Stadt Aachen erfolgt.**
- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden?
- ⇒ **Entgelte werden grundsätzlich vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt.**

Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

- ⇒ **Das Mahnverfahren für ausstehende Teilnehmerentgelte wird mit Hilfe der SQL-Version des VHS-Verwaltungsprogramms „Basys“ und des DATEV-Programms durchgeführt. Die am Prüfungstag, dem 25. September 2014, noch offenen Teilnehmerentgelte i.H.v. rd. TEUR 21 sind im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 18) um rd. TEUR 3 gestiegen. Die in 2013 eingeleitete organisatorische Verlagerung der Bearbeitung bzw. Überwachung der Mahnungen der 3. Mahnstufe vom Verwaltungsteam 3 (grundsätzliche Verwaltungsangelegenheiten) in das Verwaltungsteam 1 (Finanzen) hat sich zwar grundsätzlich bewährt, aufgrund personeller Engpässe im Bereich des Anmeldesekretariats durch die Lastschriftumstellung auf SEPA erfolgte teilweise kein zeitnaher Lauf der 1. und 2. Mahnstufen. Zur Aufarbeitung dieser Rückstände erfolgte ab April 2014 die Abordnung einer Teilzeitkraft mit 15 Stunden wöchentlich aus dem Verwaltungsteam 1 (Finanzen) in das**

Anmeldesekretariat. Für die Zukunft wird an einer Optimierung der Verfahrensabläufe gearbeitet; die Umsetzung der angesprochenen Maßnahmen sowie die adäquate Durchführung des Mahnwesens sollte jedoch verstärkt überwacht werden.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?
⇒ **Das Controlling ist beim Finanzteam in der Verwaltungsabteilung angesiedelt und umfasst alle wesentlichen Unternehmensbereiche.**
- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?
⇒ **Tochterunternehmen und wesentliche Unternehmensbeteiligungen bestehen nicht.**

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?
- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen?
Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?
- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?
- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?
⇒ **Zu Fragenkreis 4:**
⇒ **Wie in den Vorjahren bilden insbesondere die im Rahmen des LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) erarbeiteten strategischen Ziele die Grundlage für das Risikomanagement. Die Risikoidentifikation erfolgt durch die Produktverantwortlichen/Betriebsleitung in Zusammenarbeit mit dem Finanzcontrolling. Für das operative Risikomanagement wurde eine Matrix entwickelt, die zu einer einheitlichen transparenten Darstellung der Risiken in den Produktbereichen führt. Im Geschäftsjahr 2013 wurden die im Wirtschaftsplanentwurf enthaltenen Risiken vom Finanzcontrolling in diese Matrix eingepasst und mit den Produkt-**

bereichen abgestimmt. Die zukünftigen Bewertungen der Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und die Schadensbewertung werden von den Produktverantwortlichen selbst eingesetzt. Diese werden dann auch in den halbjährlichen Budgetgesprächen zwischen der Betriebsleitung, der pädagogischen Abteilungsleitung, den Produktverantwortlichen, der Verwaltungsleitung und der Finanzteamleitung erörtert und analysiert.

Die monatlichen Auswertungen werden bei entsprechenden Abweichungen zu den Budgetvorgaben von der Finanzteamleitung direkt mit den Produktverantwortlichen besprochen und finden Eingang in die halbjährlichen Budgetgespräche, gekoppelt mit den Qualitätszielen zwischen der Betriebsleitung und den Produktverantwortlichen.

Für die Projekte finden neben dem direkten Controlling zum Finanzplan ebenfalls weitere „first-level-Prüfungen“ durch die Finanzteamleitung statt, unter Berücksichtigung der betreffenden Förderrichtlinien und der einzelnen Finanzpläne. Bei zwei Projekten erfolgte zudem eine Abschlussprüfung durch den Fachbereich „Rechnungsprüfung“.

Erklärtes Ziel ist es, das Risikomanagement weiter fortzuschreiben und weiter zu optimieren.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt?

Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf
- Erfassung der Geschäfte
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
 - Kontrolle der Geschäfte?
- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?
- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?
- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?
- ⇒ **Zu Fragenkreis 5:**
- ⇒ **Entfällt; der Eigenbetrieb hat keine eigenen liquiden Mittel und die gesamte Finanzierung erfolgt durch die Stadt Aachen.**

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision?
- Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?
- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern?
- Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?
- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr?
- Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind?
- Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet?
- Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?
- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?
- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

⇒ **Zu Fragenkreis 6:**

⇒ **Für den Bereich der gesamten Stadtverwaltung, also auch für die VHS, ist als Interne Revision der Fachbereich Rechnungsprüfung - FB 14 - der Stadt Aachen installiert.**

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

⇒ **Nein, solche Anhaltspunkte haben sich im Wesentlichen nicht ergeben.**

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

⇒ **Es ist keine Kreditgewährung an Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans erfolgt.**

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

⇒ **Entfällt; solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.**

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

⇒ **Wesentliche Verstöße der Betriebsleitung gegen Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und bindende Beschlüsse der Überwachungsorgane wurden nicht festgestellt; es wird jedoch auf die Feststellungen im Prüfungsbericht unter Tzn 11 und 16 ff. verwiesen.**

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?
- ⇒ **Investitionen wurden grundsätzlich angemessen geplant und vor ihrer Realisierung auf Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit geprüft.**
- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?
- ⇒ **Größere Investitionen werden grundsätzlich öffentlich bzw. beschränkt ausgeschrieben unter Beteiligung der Bauverwaltung der Stadt Aachen (B 03), so dass ein Preisvergleich möglich ist.**
- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?
- ⇒ **Die Überwachung erfolgt durch eigenes Personal bzw. durch den Fachbereich Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E 26).**
- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben?
- ⇒ **Bei den abgeschlossenen Investitionen haben sich grundsätzlich keine Überschreitungen ergeben.**
- Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?
- ⇒ **Entfällt.**
- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?
- ⇒ **Es haben sich keine Anhaltspunkte hierfür ergeben.**

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?
- ⇒ **Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte für Verstöße gegen Vergaberegelungen ergeben.**

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

⇒ **Konkurrenzangebote werden grundsätzlich eingeholt.**

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

⇒ **Über wichtige Geschäftsvorgänge wird von der Geschäftsführung (Betriebsleitung) dem Betriebsausschuss und dem Stadtrat grundsätzlich regelmäßig berichtet.**

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

⇒ **Die Berichte sind im Hinblick auf die Größe des Eigenbetriebes ausreichend.**

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet?

⇒ **Die Unterrichtung erfolgte grundsätzlich zeitnah.**

Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

⇒ **Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen liegen grundsätzlich nicht vor.**

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

⇒ **Entfällt, da es sich um einen Eigenbetrieb handelt.**

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

⇒ **Es gibt im Wesentlichen keine Anhaltspunkte dafür, dass die Berichterstattung nicht in allen Fällen ausreichend war.**

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung?
- ⇒ **Nein; für alle Mitarbeiter der Stadt Aachen, also auch für den Betriebsleiter bzw. die Betriebsleiterin der VHS, ist jedoch eine Vermögenseigenschadenversicherung bei der GVV-Kommunalversicherung abgeschlossen.**
- Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart?
- ⇒ **Entfällt.**
- Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?
- ⇒ **Entfällt.**
- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?
- ⇒ **Es liegen keine Anhaltspunkte für derartige Interessenkonflikte vor.**

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die Vermögens- und Finanzlage anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzu beziehen.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?
- ⇒ **Es besteht kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen.**
- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?
- ⇒ **Es bestehen keine Bestände.**
- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?
- ⇒ **Es bestehen keine stillen Reserven.**

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen?

⇒ **Die gesamte Finanzierung wird von der Stadt Aachen übernommen. Es ist jedoch festzustellen, dass nach den wirtschaftlichen Kennzahlen (Anlagendeckungsgrad II) im Berichtsjahr der Anlagendeckungsgrad II weiter gesunken ist, und zwar auf nunmehr 16,2 % (i.V. 21,8 %); das Anlagevermögen ist also nicht mehr durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital abgedeckt. Weiterhin ist die Liquidität 2. Grades im Berichtsjahr mit 87,4 % (i.V. 96,7 %) immer noch unter 100,0 %.**

Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

⇒ **Siehe zuvor.**

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

⇒ **Der Eigenbetrieb als Teil des Konzerns „Stadt Aachen“ ist zwingend auf Zuschüsse der Stadt Aachen zur Abdeckung der Jahresverluste angewiesen.**

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten?

⇒ **Der Eigenbetrieb hat Fördermittel in Höhe von TEUR 4.210 erhalten (EU, Bund, Land NRW, Sonstige).**

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

⇒ **Es haben sich keine dementsprechenden Anhaltspunkte ergeben.**

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

⇒ **Der Eigenbetrieb verfügt über eine äußerst knappe Eigenkapitalausstattung. Finanzierungsprobleme werden aufgrund des Verbrauchs der Rücklagen durch die jährliche Verlustverrechnung zwingend entstehen. Die Betriebsleitung ist gefordert, kurzfristig entsprechende vertragliche Verein-**

barungen mit der Stadt Aachen in rechtsverbindlicher Form zu treffen. Dies ist bisher noch nicht geschehen, vielmehr haben auskunftsgemäß bereits laufende Besprechungen mit der Kämmerin und dem Betriebsausschuss stattgefunden und werden weitere Abstimmungsgespräche erfolgen. Weiterhin soll mit Hilfe einer „Kommission Volkshochschule“ eine gesicherte Finanzierung vereinbart werden.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?
- ⇒ **Es wurde ein Jahresverlust (EUR 4.146.595,29) ermittelt, der mit dem noch vorhandenen Rücklagekapital verrechnet wird; zum 31.12.2013 beträgt die Rücklage noch EUR 4.146.595,29.**

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die Ertragslage anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?
- ⇒ **Das Betriebsergebnis (Jahresverlust) resultiert aus dem Betrieb der Volkshochschule.**
- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?
- ⇒ **Der Jahresverlust ist nicht von einmaligen Vorgängen geprägt.**
- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?
- ⇒ **Leistungsbeziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und der Stadt Aachen werden überwiegend zu angemessenen Konditionen abgewickelt, jedoch liegen für die angemieteten Räume der Stadt Aachen keine Quasi-Mietverträge mit Regelungsinhalten vor, die ein Mietverhältnis üblicherweise betreffen.**
- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?
- ⇒ **Das Konzessionsabgaberecht ist für den Eigenbetrieb nicht anzuwenden.**

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?
- ⇒ **Die Volkshochschule hat eine öffentliche Aufgabe zu erfüllen und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken (Satzung). Dadurch können nur Entgelte verlangt werden, die bedarfsgerecht sind, so dass Verluste vorprogrammiert sind.**
- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?
- ⇒ **Hinweis auf Antwort zu Punkt a).**

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?
- ⇒ **Hinweis auf Antwort zu Punkt 15 a).**
- b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?
- ⇒ **Kostenreduzierungen durch eine frühzeitige Ausgabensperre, um so die für den Betrieb notwendigen Aufwendungen steuern zu können, werden weiter erforderlich sein unter Berücksichtigung der Vorgabe der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben sowie die verstärkte Akquisition von Drittmitteln. Weiterhin wurde eine Kommission Volkshochschule eingerichtet mit dem Ziel, die Volkshochschule langfristig solide und finanziell verlässlich aufzustellen; diese Kommission tagte erstmals am 1. Juli 2014.**

Rechtliche Verhältnisse (Punkt 1. bis 8.)

1. Rechtliche Verhältnisse

Der Rat der Stadt Aachen hat mit Beschluss vom 13. Dezember 1995 und Wirkung ab 1. Januar 1996 die bis zu diesem Zeitpunkt als städtisches Amt geführte Volkshochschule in einen Eigenbetrieb nach Maßgabe der Bestimmungen des § 107 Abs. 2 GO NRW umgewandelt (Quasi-Eigenbetrieb).

Die Volkshochschule der Stadt Aachen - VHS - ist eine städtische Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, aber ohne wirtschaftliche Betätigung i.S.d. § 107 Abs. 1 GO NRW.

Die wirtschaftliche Betätigung der Einrichtungen der Kommunen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) ist Voraussetzung für die Anwendung der Eigenbetriebsverordnung NRW, EigVO NRW.

Nach den genannten Vorschriften handelt es sich bei der VHS nicht um einen Eigenbetrieb i.S.d. § 1 EigVO NRW i.V.m. § 107 Abs. 1 GO NRW, sondern um einen Eigenbetrieb i.S.d. § 1 EigVO NRW i.V.m. § 107 Abs. 2 GO NRW, zwar ohne wirtschaftliche Betätigung, aber verwaltet nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, soweit es mit dem öffentlichen Zweck vereinbar ist.

Die VHS ist Sondervermögen der Stadt, § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW.

Des Weiteren wird die VHS geführt nach den Vorschriften des Ersten Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande NRW (Weiterbildungsgesetz - WbG), der Gemeindeordnung NRW (GO NRW), der §§ 51 ff. der Abgabenordnung (AO).

Nach § 21 EigVO NRW sind für den Eigenbetrieb anzuwenden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des HGB, soweit sich aus der EigVO NRW nichts anderes ergibt. Nach § 26 EigVO NRW ergeben sich die Bekanntmachungsvorschriften.

Bis zum 31. Oktober 2004 galt die Satzung vom 20. Dezember 1995, wirksam ab 1. Januar 1996. Seit dem 1. November 2004 gilt die Satzung vom 8. Dezember 2004.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt EUR 51.129,19. Vermögensträger ist die Stadt Aachen.

Nach § 3 der Satzung ist Gegenstand des Unternehmens die Erfüllung der Vorgaben durch das Weiterbildungsgesetz und die Satzung. Dazu gehört ein bedarfsgerechtes und flächendeckendes Weiterbildungsangebot in allen Sachbereichen des Weiterbildungsgesetzes. Die VHS hält ein ständig verfügbares und qualitativ hochwertiges Angebot unter Berücksichtigung der orts- und bevölkerungsspezifischen Bildungsbedürfnisse vor.

Sie bietet Teilhabemöglichkeit für alle unter zumutbaren Bedingungen, insbesondere für durch Vorbildung und soziale Situation benachteiligte Gruppen.

Das Geschäftsjahr/Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Nach § 5 der Satzung ist die Gemeinnützigkeit der VHS festgelegt, wonach der Betrieb ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient i.S.d. §§ 51 ff. der Abgabenordnung.

Die Betriebsleitung (Direktor bzw. Direktorin) ist in § 7 der Satzung geregelt. Der Direktor bzw. die Direktorin der VHS ist Betriebsleiter bzw. Betriebsleiterin i.S. des § 2 EigVO NRW. Die mit dieser Stellung verbundenen Sonderrechte ergeben sich abschließend aus der Satzung und aus der Dienstanweisung, die der Oberbürgermeister erlässt. Diese steht immer noch aus. Stattdessen liegen eine Ermächtigung vom 20. Januar 1999 und weitere vom 29. Januar 2013 bzw. 16. Juli 2013 des Oberbürgermeisters betreffend Entscheidungs- und Zeichnungsbefugnisse in Personal- und Organisationsangelegenheiten vor.

Zum Betriebsleiter war im Berichtsjahr zunächst Herr Werner Niepenberg, Direktor, bestellt. Mit dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Werner Niepenberg zum 31. Januar 2013 ist Herr Winfried Casteel gemäß Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen vom 28. Januar 2013 zum kommissarischen Betriebsleiter (kommissarischen Direktor der Volkshochschule Aachen) bestellt worden, und zwar befristet für die Dauer bis zur Neubesetzung der Stelle des Direktors / der Direktorin der Volkshochschule Aachen. Mit Beschluss des Rates vom 29. Mai 2013 ist Frau Dr. Beate Blüggel zur Betriebsleiterin (Direktorin der Volkshochschule Aachen) bestellt worden, und zwar mit Wirkung ab dem 1. September 2013.

Die Vertreter des Betriebsleiters bzw. der Betriebsleiterin sind in § 10 der Satzung geregelt. Allgemeiner Vertreter bzw. allgemeine Vertreterin des Direktors bzw. der Direktorin der VHS ist der pädagogische Abteilungsleiter bzw. die pädagogische Abteilungsleiterin. Er bzw. sie ist weiterhin ständiger Vertreter bzw. ständige Vertreterin des Direktors bzw. der Direktorin der VHS in pädagogischen Angelegenheiten. Der Leiter bzw. die Leiterin

der Verwaltungsabteilung ist ständiger Vertreter bzw. ständige Vertreterin des Direktors bzw. der Direktorin der VHS in Verwaltungsangelegenheiten.

Die Befugnisse des Leitungsrates sind in § 8 der Satzung geregelt. Er hat beratende Funktion gegenüber dem Direktor bzw. der Direktorin der VHS. Die Mitglieder des Leitungsrates sind der Direktor bzw. die Direktorin der VHS, die beiden genannten Abteilungsleiter bzw. Abteilungsleiterinnen (Vertreter des Betriebsleiters bzw. der Betriebsleiterin), zwei gewählte Vertreter der planerisch tätigen pädagogischen Mitarbeiter und ein gewählter Vertreter der Verwaltungsmitarbeiter. Einzelheiten werden durch den Geschäftsverteilungsplan geregelt.

Die Aufgaben der Mitarbeiterkonferenz ergeben sich aus § 9 der Satzung. Sie berät zur Vorbereitung von Entscheidungen des Direktors bzw. der Direktorin und zur Koordinierung der Arbeit der VHS alle die VHS betreffenden Fragen von wesentlicher Bedeutung.

Die Zuständigkeiten des Betriebsausschusses sind in § 11 der Satzung geregelt und wurden bis zum 31. Oktober 2004 vom Kulturausschuss der Stadt Aachen wahrgenommen, seit dem 1. November 2004 vom „Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule“. Die Zusammensetzung des Ausschusses regelt der Rat durch Beschluss. Die Mitglieder werden im Anhang zum Jahresabschluss genannt.

In § 12 der Satzung wird darauf hingewiesen, dass der Rat der Stadt Aachen über die Angelegenheiten, die ihm nach der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Hauptsatzung vorbehalten sind, entscheidet.

In § 13 der Satzung wird auf die gesetzliche Stellung des Oberbürgermeisters hingewiesen bzw. die Stellung des Beigeordneten bzw. der Beigeordneten festgelegt. Der Oberbürgermeister ist Dienstvorgesetzter des gesamten Personals einschließlich des Betriebsleiters bzw. der Betriebsleiterin der VHS. Die Interessen der VHS werden innerhalb der Stadtverwaltung von dem Beigeordneten bzw. der Beigeordneten für das Dezernat IV – Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport, wahrgenommen. Der Beigeordnete bzw. die Beigeordnete ist Vorgesetzter der Betriebsleitung i.S. des § 1 Abs. 2 der Dienstordnung der Stadtverwaltung Aachen, beschränkt auf Weisungen zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung der VHS und der allgemeinen Verwaltung.

Gemäß § 24 dient die Volkshochschulkonferenz der Mitwirkung der Teilnehmer und der Mitarbeiter der Volkshochschule an einer bedarfsgerechten Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen.

2. Entgeltordnung

Gemäß § 23 der Satzung der VHS ist bestimmt, dass für die Teilnahme an Veranstaltungen der VHS in der Regel Entgelte erhoben werden. Es handelt sich um privatrechtliche Entgelte und nicht um öffentliche Gebühren.

Die seit dem 1. August 1996 geltende und am 19. Juni 1996 vom Rat der Stadt Aachen beschlossene Entgeltordnung (zuletzt geändert durch Artikelsatzung zur Einführung des EURO am 26. September 2001) wurde durch Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom 17. Januar 2007 durch eine neue Entgeltordnung mit Wirkung vom 1. Februar 2007 ersetzt.

Gemäß § 5 der neuen Entgeltordnung ist die Höhe der Entgelte für Kurse und Lehrgänge festgesetzt, und zwar insbesondere:

Je Unterrichtseinheit (= 45 Minuten) für die einzelnen Fachbereiche/Produkte	EUR	0,50 bis	8,00
Alphabetisierung und Elementarbildung (Sockelbetrag)	EUR		10,00
Sternwarte Gruppenführungen	EUR	35,00 bis	100,00
Schulabschlüsse (Aufnahmegebühr)	EUR	5,00 bis	10,00

Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen mit auswärtiger Unterbringung, Studienfahrten und Studienreisen müssen mindestens durch entsprechende Einnahmen gedeckt sein.

Für Diplom- und Zertifikatsprüfungen beträgt der Kostenanteil des Prüflings 60 % der Prüfungsentgelte, wenn der Prüfling zum Personenkreis nach § 4 Nr. 1 der Entgeltordnung gehört.

3. Honorarrichtlinie

Mit Wirkung vom 1. Januar 2002 wurden neue Honorarrichtlinien von der VHS erlassen. Es handelt sich um Regelungsbestimmungen einschl. der Festlegung von Vergütungen für freiberuflich selbständig tätige Lehrkräfte (Dozenten/innen und Referenten/innen).

Nach einer Entscheidung des Betriebsleiters vom Dezember 2007 haben sich die Honorarsätze gem. § 2 der Honorarrichtlinien in allen Kategorien um EUR 1,00 erhöht. Das Honorar für die Durchführung von Kursen und Lehrgängen beträgt je Unterrichtseinheit (= 45 Minuten) ab 1. Januar 2008 grundsätzlich EUR 17,00 bis EUR 20,00.

4. Steuerliche Verhältnisse

Eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtig, soweit sie einen Betrieb gewerblicher Art unterhält (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG i.V.m. § 4 Abs. 1 KStG). Ein Betrieb gewerblicher Art einer juristischen Person des öffentlichen Rechts ist jede Einrichtung, die einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen dient und die sich innerhalb der Gesamtbetätigung der juristischen Person des öffentlichen Rechts wirtschaftlich heraushebt.

Zu den Betrieben gewerblicher Art einer Gebietskörperschaft zählt auch die Unterhaltung einer Volkshochschule, soweit die übrigen Voraussetzungen des § 4 KStG erfüllt sind.

Im Rahmen der Bestimmungen des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG in Verbindung mit §§ 51 bis 68 AO ist der Betrieb gewerblicher Art Volkshochschule Aachen, soweit er nach der Satzung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient, von der Körperschaftsteuer befreit. Die Steuerbefreiung ist insoweit ausgeschlossen, als ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb unterhalten wird.

Gemäß § 3 Nr. 6 GewStG besteht im vorstehenden Umfang Befreiung von der Gewerbesteuer.

Nach der Bestimmung des § 4 Nr. 22 a) UStG sind Vorträge, Kurse und andere Veranstaltungen wissenschaftlicher oder belehrender Art, die von Volkshochschulen durchgeführt werden, von der Umsatzsteuer befreit, wenn die Einnahmen überwiegend zur Deckung der Kosten verwendet werden.

Die Volkshochschule Aachen wird beim Finanzamt Aachen-Stadt unter der Steuer-Nr. 201/5903/3324 geführt und für Zwecke der Umsatzsteuer unter der Steuernummer der Stadt Aachen, Steuer-Nr. 201/5928/0108.

Am 26. Februar 2013 erging ein Freistellungsbescheid für 2011 zur Körperschaftsteuer und am 1. April 2014 erging ein Freistellungsbescheid für 2012 zur Körperschaftsteuer; die Bescheide standen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Eine steuerliche Außenprüfung fand bei der Volkshochschule bisher nicht statt.

5. Überörtliche Prüfungen

Die Zuschussgeber nehmen in regelmäßigen Zeitabständen nach ihren Zuwendungsrichtlinien (z.B. Verwendungsnachweis) Überprüfungen vor.

6. Wichtige Verträge

Mietverträge

- Aachen, Peterstraße, Couvenstraße (Schulungs-, Seminar- und Büroräume) -

SaGeBau Sanierungs- und Gewerbebau AG & Co. KG, Aachen, Mietvertrag vom 4. Juli 1996 und Nachtragsvertrag vom 20. Dezember 1996 für 10 Jahre vom 1. August 1996/1. Januar 1997 bis 31. Juli 2006 mit einmaligem Verlängerungsrecht für weitere 5 Jahre. Das Optionsrecht wurde in 2006 ausgeübt, so dass sich der Vertrag bis 31. Juli 2011 verlängert. Am 7. Juni 2011 wurde eine Nachtragsvereinbarung zum Mietvertrag abgeschlossen. Hiernach werden die Räume zu den bestehenden Konditionen weitervermietet. Der Vertrag kann mit einer Frist von 9 Monaten von beiden Vertragsparteien gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens bis zum dritten Werktag eines Monats - schriftlich - erfolgen und wird zum Ende des darauf folgenden neunten Monats wirksam. Durch Verkauf der Immobilie durch die Fa. SaGeBau Sanierungs- und Gewerbebau AG & Co. KG, Aachen, an die Fa. (AC) Aachener Immobiliengesellschaft mbH, Aachen, mit Wirkung zum 31. Dezember 2011, ist das bestehende Mietverhältnis auf den neuen Eigentümer übergegangen. Bis zum Ende der Prüfung war auskunftsgemäß von keiner Vertragspartei eine Kündigung ausgesprochen worden.

- Aachen, Couvenstraße (Kellerraum) -

SaGeBau AG & Co. KG, Aachen, Mietvertrag vom 6. November 1974 unbefristet mit jährlichem Kündigungsrecht. Durch Verkauf der Immobilie durch die Fa. SaGeBau Sanierungs- und Gewerbebau AG & Co. KG, Aachen, an die Fa. (AC) Aachener Immobiliengesellschaft mbH, Aachen, mit Wirkung zum 31. Dezember 2011, ist das bestehende Mietverhältnis auf den neuen Eigentümer übergegangen. Bis zum Ende der Prüfung war auskunftsgemäß von keiner Vertragspartei eine Kündigung ausgesprochen worden.

- Aachen, Couvenstraße (Kellerraum) -

SaGeBau AG & Co. KG, Aachen, Mietvertrag vom 16. Mai 2007 unbefristet mit einmonatigem Kündigungsrecht zum Quartalsende. Durch Verkauf der Immobilie durch die Fa. SaGeBau Sanierungs- und Gewerbebau AG & Co. KG, Aachen, an die Fa. (AC) Aachener Immobiliengesellschaft mbH, Aachen, mit Wirkung zum 31. Dezember 2011, ist das bestehende Mietverhältnis auf den neuen Eigentümer übergegangen. Bis zum Ende der Prüfung war auskunftsgemäß von keiner Vertragspartei eine Kündigung ausgesprochen worden.

- Aachen, Pontstraße 141 - 149 (Kinoanlage) -

Apollo-Filmtheater, Coenen, Render GBR, Aachen, Mietvertrag vom 2. November 2004 mit Wirkung vom März/April 2005, unbefristet und mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende kündbar. Änderungsvereinbarung vom 1. August 2007 mit Wirkung vom 1. Juli 2007. Mit Schreiben vom 28. Mai 2013 wurde der bestehende Mietvertrag von der VHS zum 31. Dezember 2013 gekündigt.

- Aachen, Kino „Eden Palast“, Franzstraße, (Filmvorführraum) -

Cine Karree GmbH & Co. KG, Aachen, Mietvertrag (ohne Datum) mit Wirkung vom 1. Januar 2014, unbefristet und mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende kündbar.

- Aachen, Hammerweg 4 (Turnhalle, Flur, kleiner Umkleideraum, Toiletten) -

Dorothee Geilenkirchen, Aachen, Hammerweg 4, Praxis für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie, Untermietvereinbarung vom 20. Juni 2011 mit Wirkung vom 1. September 2011, zur Nutzung ruhiger Angebote, wie Yoga, progressive Muskelentspannung, autogenes Training, Pilates, Qi Gong, Taij-Chuan, für vorerst 2 Jahre; wird nicht 3 Monate vor Ablauf, d.h. bis zum 30. Mai 2013 von einer Partei gekündigt, verlängert sich das Mietverhältnis automatisch um ein weiteres Jahr. Bis zum Ende der Prüfung war auskunftsgemäß von keiner Vertragspartei eine Kündigung ausgesprochen worden.

- Aachen, Theaterstraße 50 - 52 (Schulungs- und Seminarräume, ca. 247 qm) -

Margot Rübber, Aachen, bzw. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E26), Aachen, Mietvertrag vom 10. August 2012 mit Wirkung vom 1. August 2012 bzw. 1. September 2012 bis 31. Juli 2014. Der Mietvertrag verlängert sich um 2 Jahre, wenn nicht eine Seite unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten der Verlängerung schriftlich widerspricht. Sollte der Mietvertrag nach 2 Jahren nicht durch die eingeräumte Option von weiteren 2 Jahren verlängert werden, würde eine Abfindung in Höhe von EUR 10.000,00 fällig, bei weiteren 2 Jahren sinngemäß nach 4 Jahren EUR 5.000,00 und nach 6 Jahren EUR 0,00. Bis zum Ende der Prüfung war auskunftsgemäß von keiner Vertragspartei eine Kündigung ausgesprochen worden.

- Aachen, Theaterstraße 54 - 56 (Schulungs- und Seminarräume, ca. 200 qm) -

Margot Rübber, Aachen, bzw. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E26), Aachen, Mietvertrag vom 10. August 2012 mit Wirkung vom 1. August 2012 bzw. 1. September 2012 bis 31. Juli 2014. Der Mietvertrag verlängert sich um 2 Jahre, wenn nicht eine Seite unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten der Verlängerung

schriftlich widerspricht. Sollte der Mietvertrag nach 2 Jahren nicht durch die eingeräumte Option von weiteren 2 Jahren verlängert werden, würde eine Abfindung in Höhe von EUR 10.000,00 fällig, bei weiteren 2 Jahren sinngemäß nach 4 Jahren EUR 5.000,00 und nach 6 Jahren EUR 0,00. Bis zum Ende der Prüfung war auskunftsgemäß von keiner Vertragspartei eine Kündigung ausgesprochen worden.

- Aachen, Tempelhofer Str. 8 (Schulungs-, Seminar- und Büroräume, ca. 1.312 qm) -
Rainer Tränkner, Aachen, bzw. Gebäudemanagement der Stadt Aachen (E26), Aachen, Mietvertrag vom 10. Oktober 2012/ 17. Oktober 2012 mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 bis 30. September 2013. Dem Mieter wird die Option auf Verlängerung des Mietvertrages eingeräumt; von der Option kann spätestens 4 Monate vor Ablauf des Mietvertrages, d.h. bis zum 31.05.2013 Gebrauch gemacht werden. Von der Option wurde kein Gebrauch gemacht, so dass der Mietvertrag am 30. September 2013 endete. Die Mietzahlung erfolgte für 1 Jahr im Voraus.

Verwaltervertrag

- Mieträume Aachen, Peterstraße, Couvenstraße -

SaGeBau AG, Vertrag vom 19. April 1982 über die Verwaltung, Instandhaltung, Instandsetzung und Betriebskostenverteilung.

Die Teileigentumsrechte am Gebäude Peterstraße, Couvenstraße bestehen wie folgt:

SaGeBau AG & Co. KG	553,04 / 1000
Stadt Aachen	446,96 / 1000

Infolge der baulichen Verbundenheit der Gebäude und Anlagen und wegen der teilweisen gemeinschaftlichen Nutzung der Eigentümer wurde der genannte Vertrag abgeschlossen. Die Immobilie wurde mit Wirkung zum 31. Dezember 2011 von der Fa. SaGeBau Sanierungs- und Gewerbebau AG & Co. KG, Aachen, an die Fa. (AC) Aachener Immobiliengesellschaft mbH, Aachen, verkauft. Der vorgenannte Verwaltervertrag wird auskunftsgemäß nicht mehr angewandt und es wurde bisher kein neuer Vertrag abgeschlossen; jeweiliger Handlungsbedarf soll im Einzelfall behandelt und geregelt werden.

Bewirtschaftungs- und Pachtvertrag

- Cafeteria „Cafe Pause“ Aachen, Peterstraße -

Frau Sabine Elsen, Vertrag vom 10. Mai 2000 mit Wirkung vom 1. Juni 2000 für die Überlassung der Räumlichkeiten mit der Einrichtung. Der Vertrag läuft bis 31. Mai 2001, danach ist dieser unbefristet mit jährlichem Kündigungsrecht.

- Cafeteria im Raum N 2, Aachen, Sandkaulbach -

Herr Winfried Janssen, Vertrag vom 27. Juli 2011 mit Wirkung vom 1. August 2011 für die Überlassung der Räumlichkeiten mit der Einrichtung. Der Vertrag gilt über einen Zeitraum von 1 Jahr. Er verlängert sich stillschweigend einmalig um 2 Jahre, wenn er nicht mindestens 3 Monate vor Vertragsablauf schriftlich gekündigt wird. Danach verlängert sich der Vertrag um jeweils 1 Jahr, wenn er nicht wiederum mindestens 3 Monate vor Vertragsablauf schriftlich gekündigt wird. Die Kündigung hat mittels eingeschriebenem Brief zu erfolgen. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung besteht entsprechend § 15 des Pachtvertrages. Der Vertrag endet automatisch ohne Kündigung, wenn die Stadt Aachen das Gebäude Sandkaulbach für die Belange der Volkshochschule nicht mehr zur Verfügung stellt.

Dienstleistungsverträge

- Sicherheitsdienst -

Fa. Mario Klinkenberg Security, Stolberg, Vertrag vom 13. Januar 2012 mit Wirkung vom 1. Februar 2012 für den Sicherheitsdienst im Gebäude Peterstraße 21-25 für die Dauer von 12 Monaten. Über diesen Termin hinaus verlängert sich der Vertrag lediglich um ein Jahr, wenn nicht eine der beiden Vertragsparteien spätestens 3 Monate vor Ablauf den Vertrag schriftlich kündigt.

Fa. Mario Klinkenberg Security e.K., Stolberg, neuer Vertrag vom 12. Februar 2014/13. Februar 2014 mit Wirkung vom 1. März 2014 für den Sicherheitsdienst im Gebäude Peterstraße 21-25 für die Dauer von 12 Monaten. Über diesen Termin hinaus verlängert sich der Vertrag lediglich um ein Jahr, wenn nicht eine der beiden Vertragsparteien spätestens 3 Monate vor Ablauf den Vertrag schriftlich kündigt.

- Schließdienst und Winterdienst -

Margot Rübgen, Aachen, Vertrag vom 10. September 2012 mit Wirkung vom 10. September 2012 für den Schließdienst in den angemieteten Räumen in Aachen, Theaterstraße 50 - 52 und Theaterstraße 54 - 56 und erforderlichenfalls den Winterdienst im Innenhof. Der Vertrag endet spätestens mit dem Ablauf der Nutzung (der angemieteten Räume).

7. Sitzungen: Rat der Stadt, Betriebsausschuss, Leitungsrat, Mitarbeiterkonferenz, Volkshochschulkonferenz (§§ 8, 9, 11, 12 und 24 der Satzung)

Es fanden folgende Sitzungen im Geschäftsjahr statt:

- 1 Sitzung des Rates der Stadt für die Belange der VHS,
- 6 Sitzungen des Betriebsausschusses („Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule“) für die Belange der VHS,
- 17 Sitzungen des Leitungsrates,
- 18 Sitzungen der Mitarbeiterkonferenz,
- 1 Sitzung der Volkshochschulkonferenz.

In der Sitzung des Betriebsausschusses vom 17. Dezember 2013 wurde der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Kalenderjahr 2012 einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5 EigVO NRW für das Wirtschaftsjahr 2012 steht noch aus, soll aber auskunftsgemäß kurzfristig nachgeholt werden.

In der Sitzung des Rates der Stadt Aachen vom 29. Januar 2014 wurde auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule einstimmig beschlossen, den geprüften Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 einschließlich des Lageberichtes 2012 festzustellen und das Jahresergebnis 2012 über das Eigenkapital - Rücklagenkapital zu verrechnen. Weiterhin wurde die Entlastung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule für das Wirtschaftsjahr 2012 gemäß § 4 EigVO NRW beschlossen.

8. Besonderheiten der Personalwirtschaft (Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten der VHS)

Für Pensionsverpflichtungen der Beamten sind nach der IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung: Bilanzierung und Bewertung von Pensionsverpflichtungen gegenüber Beamten und deren Hinterbliebenen (IDW RS HFA 23, verabschiedet am 24. April 2009), die die IDW-Stellungnahme HFA 1/1997 ersetzt hat, Rückstellungen zu bilden, soweit Beamte für ein Sondervermögen tätig sind. Danach wären Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten für Pensionsverpflichtungen für die in rechtlich unselbständigen Sondervermögen der Stadt Aachen tätigen Beamten zu bilden. Die §§ 249 und 253 HGB sowie der Artikel 28 EGHGB sind grundsätzlich anzuwenden.

Für die Volkshochschule Aachen sind bzw. waren seit dem 1. Januar 1996 (Errichtung des Eigenbetriebes) 12 Beamte tätig. Als Pensionszusage gilt die erste Berufung in das Beamtenverhältnis.

Für unmittelbare Pensionszusagen, die vor dem 1. Januar 1987 erteilt wurden (sog. Altzusagen), sowie für sämtliche mittelbaren und ähnlichen Pensionsverpflichtungen besteht ein Passivierungswahlrecht. Wird dieses Wahlrecht nicht ausgeübt, ist dieser Betrag im Anhang anzugeben. Bei Berufung in das Beamtenverhältnis nach den o.g. Fristen, ergibt sich eine Passivierungspflicht. Diese ist bei der VHS für 1 Beamtin gegeben.

Die Unterscheidung zwischen unmittelbaren und mittelbaren Verpflichtungen ist für die Anwendung von Art. 28 EGHGB von Bedeutung. Unter „unmittelbaren Verpflichtungen“ sind solche zu verstehen, die ohne Zwischenschaltung eines anderen Rechtsträgers zwischen dem verpflichteten Betrieb und den Anspruchsberechtigten bestehen. Dabei handelt es sich insbesondere um Pensionsverpflichtungen auf Grund von (unmittelbaren) Zusagen. Unter mittelbaren Pensionsverpflichtungen sind solche zu verstehen, die zwar unmittelbar von einem anderen Rechtsträger erfüllt werden, für die das Trägerunternehmen aber einzustehen hat (Anm. 164 und 165 zu § 249 HGB, Beck'scher Bilanz-Kommentar, 6. Auflage 2006).

Diese Versorgungsverpflichtungen sieht die vorgenannte Stellungnahme IDW RS HFA 23 (ehemals Nr. 1/1997) als originäre Pensionsverpflichtungen des Sondervermögens an, obwohl das Beamtenverhältnis unverändert im Verhältnis zur öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaft besteht. Wegen der wirtschaftlichen Zugehörigkeit der Verpflichtungen zum Geschäftsbetrieb des Sondervermögens gilt dies auch,

wenn intern abweichende Vereinbarungen bestehen. Sofern eine Vereinbarung vorliegt, nach der die juristische Person des öffentlichen Rechts das Sondervermögen gegen laufende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt, ist dies bei der Bemessung der Pensionsrückstellung im Jahresabschluss des Sondervermögens mindernd zu berücksichtigen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Freistellungsvereinbarung hat die juristische Person des öffentlichen Rechts die entsprechende originäre Pensionsverpflichtung zu passivieren.

Die EigVO NRW enthält nunmehr in § 22 Abs. 3 eine eigenständige Vorschrift für die Behandlung von Pensionsrückstellungen für die bei den Eigenbetrieben beschäftigten Beamtinnen und Beamten. Hiernach sind grundsätzlich die Pensionsrückstellungen in der Bilanz des Eigenbetriebes auszuweisen, soweit die Gemeinde den Eigenbetrieb nicht gegen entsprechende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt. Für die endgültige Umsetzung dieser Vorschrift wird eine Frist eingeräumt; sie ist spätestens ab dem Wirtschaftsjahr 2012 anzuwenden.

Mit Datum vom 11. November 2010 hat die Volkshochschule Aachen mit der Stadt Aachen eine derartige Freistellungsvereinbarung abgeschlossen, und zwar rückwirkend ab 2009, so dass die bisher notwendigen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Beamten der Volkshochschule Aachen nicht mehr gebildet werden müssen bzw. entsprechende Anhangangaben entfallen.

Technische und wirtschaftliche Grundlagen

Die Stadt Aachen als Trägerin des Eigenbetriebes stellt diesem zur Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben im Wesentlichen ihre in der Peterstraße/Couvenstraße gelegenen Betriebsgebäude (Unterrichtsräume u.a.) mit einer Fläche von 4.800 qm, im Betriebsgebäude Sandkaulbach (Unterrichtsräume u.a.) mit einer Fläche von 2.500 qm sowie im Betriebsgebäude Am Hangeweiher (Sternwarte) mit einer Fläche von 93 qm zur Verfügung.

Für die Überlassung der Nutzflächen verrechnet die Stadt mit der Volkshochschule (VHS) eine Miete von EUR 5,62/qm (Peterstraße), EUR 3,07/qm (Sandkaulbach) und EUR 2,56/qm (Sternwarte).

Des Weiteren stellt die Stadt der VHS weitere Unterrichts- und Büroräume in ihren Betriebsgebäuden Josefsallee 6, Germanusstraße 38 und Trierer Straße 799 zur Verfügung; die Nutzung der Räumlichkeiten Josefsallee 6 endete mit Ablauf des 1. Semesters 2013 und die Nutzung der Räumlichkeiten Germanusstraße 38 endete am 9. Januar 2014. Ab 23. September 2013 stellte die Stadt der VHS weitere Unterrichts- und Büroräume im Betriebsgebäude Malmedyer Straße 61 (ca. 930 qm) zur Verfügung, insbesondere als Ersatz für die befristet angemieteten Schulungsräume in Aachen, Tempelhofer Straße 8. Ebenfalls wurden von der VHS bedarfsweise einzelne Räume in anderen Betriebsgebäuden und in städtischen Schulen genutzt. Auch hierfür werden von der Stadt auskunftsgemäß grundsätzlich entsprechende Mieten verrechnet.

Aufgrund des Wegfalls der Nutzung der Räumlichkeiten Sandkaulstraße 75 im Juli 2012 hatte die VHS ab 1. August bzw. 1. September 2012 weitere Schulungs- und Seminarräume anmieten müssen, und zwar in Aachen, Theaterstraße 50 - 52 (ca. 247 qm), Theaterstraße 54 - 56 (ca. 200 qm) sowie zur Durchführung eines neuen Projektes, befristet für ein Jahr, in Aachen, Tempelhofer Straße 8 (ca. 1.312 qm). Der Mietvertrag für die Schulungsräume in Aachen, Tempelhofer Straße 8, endete zum 30. September 2013.

Versicherungsschutz

Es bestehen auskunftsgemäß nachfolgend aufgeführte Versicherungsverträge.

Eine abschließende Beurteilung, inwieweit die betrieblichen Risiken damit ausreichend abgesichert sind, ist im Rahmen der Abschlussprüfung nicht möglich und muss einem versicherungstechnischen Sachverständigen vorbehalten bleiben.

Versicherung Versicherungs-Nr.	Versichertes Risiko	Versicherungs- summe EUR
Provinzial 12 934 886 8	Elektronik, EDV-Netzwerk	118.311,00
	Elektronik, EDV-Lehranlage Peterstraße, Sandkaulbach einschl. Betriebssystemprogramme	130.381,00
	Elektronikversicherung Peterstraße, 3 PC, 3 Monitore, 1 Tintenstrahldrucker	4.500,00
Provinzial 12 084 675 3	Am Hangeweier (Sternwarte):	
	Feuer Gebäude	373.164,72
	Feuer Inhalt	86.852,94
	Einbruchdiebstahl	86.852,94
	Leitungswasser Gebäude	373.164,72
	Leitungswasser Inhalt	86.852,94
	Peterstraße:	
	Feuer Gebäude	12.426.907,92
	Feuer Inhalt	807.668,33
	Einbruchdiebstahl	807.668,33
	Raub innerhalb der Räume	30.000,00
	Raub draußen	15.000,00
	Bargeld im Stahlschrank	4.000,00
	Sturm	12.426.907,92
	Leitungswasser Gebäude	12.426.907,92
	Leitungswasser Inhalt	807.668,33
	Glas (einschließlich der Vitrinenver- glasung im Eingangsbereich)	12.473.979,54
	Schlüssel (10 Generalschlüssel, 10 Hauptschlüssel, 100 Gruppenschlüssel)	12.500,00
	Germanusstraße:	
Feuer Inhalt	10.152,27	
Einbruchdiebstahl	10.152,27	
Leitungswasser Inhalt	10.152,27	

Versicherung Versicherungs-Nr.	Versichertes Risiko	Versicherungs- summe EUR
Provinzial 12 084 675 3	Sandkaulbach:	
	Feuer Gebäude	4.938.647,82
	Feuer Inhalt	257.537,49
	Einbruchdiebstahl	257.537,49
	Sturm Gebäude heutiger Neuwert	4.938.647,82
	Sturm Inhalt	257.537,49
	Leitungswasser Gebäude	4.938.647,82
	Leitungswasser Inhalt	257.537,49
	Glas	4.957.354,82
	Josefsallee:	
	Feuer Inhalt	3.291,79
	Einbruchdiebstahl	3.291,79
	Leitungswasser Inhalt	3.291,79
	Trierer Straße:	
	Feuer Inhalt	71.339,57
	Einbruchdiebstahl	71.339,57
	Leitungswasser	71.339,57
	Theaterstraße 50-52:	
	Feuer Inhalt	10.340,00
	Einbruchdiebstahl	10.340,00
	Leitungswasser Inhalt	10.340,00
Theaterstraße 54-56:		
Feuer Inhalt	10.340,00	
Einbruchdiebstahl	10.340,00	
Leitungswasser Inhalt	10.340,00	
Tempelhofer Straße 8:		
Feuer Inhalt	25.850,00	
Einbruchdiebstahl	25.850,00	
Leitungswasser Inhalt	25.850,00	
Hock & Hock GmbH, Köln DE00025731SP11A	Optische und akustische Geräte	63.528,87

Versicherung Versicherungs-Nr.	Versichertes Risiko	Versicherungs- summe EUR
Bundesverband Jugend und Film e.V., Frankfurt/Main FV 2011/122046	Filmpositiv je Film	4.000,00
	für alle in der Spielstelle befindlichen Filme	12.500,00
	Medienpakete, Folien, digitale Träger pp.	500,00
		} } Sammel- } versicherung } der Stadt Aachen
GW-Kommunal- Versicherung VVaG	Kfz-Versicherung ohne Vollkasko (Bus, Ford Transit)	} } unbegrenzte Höhe
	Haftpflicht der Mitarbeiter (für 116 Mitarbeiter)	} } unbegrenzte Höhe
	Haftpflicht der Teilnehmer Produkt 18 (Schulabschlüsse) wegen Praktika	} Personen: 600.000,00 } Sachen: 60.000,00 } Vermögens- } schaden: 7.000,00
	Eigenschaden für Mitarbeiter (für 116 Mitarbeiter)	} } 250.000,00/Person
Unfallkasse NRW	Unfälle der Mitarbeiter (Berufsgenossenschaft)	} } unbegrenzte Höhe
Roland Rechtsschutzversicherung	Rechtsschutz für Mitarbeiter (für 116 Mitarbeiter)	} } 500.000,00/Fall } 250.000,00/Person

**VOLKSHOCHSCHULE AACHEN
ENTWURF
WIRTSCHAFTSPLAN 2015**

	<u>Erfolgssplan</u> <u>2013</u> 23.09.2014 Ergebnis	<u>Erfolgssplan</u> <u>2014</u> Ansatz	<u>Erfolgssplan</u> <u>2015</u> Ansatz
ERTRÄGE			
1. Teilnehmerentgelte	1.603.062,36 €	1.596.400 €	1.585.400 €
2. Studienreisen	116.630,70 €	114.600 €	89.300 €
3. Landeszuweisungen	1.356.630,14 €	1.372.000 €	1.305.000 €
4. Drittmittel	2.956.430,79 €	2.888.200 €	2.760.600 €
5. Sonstige Erträge	75.053,13 €	60.800 €	60.500 €
Gesamtsumme Erträge Euro	6.107.807,12 €	6.032.000 €	5.800.800 €

	<u>Erfolgssplan</u> <u>2013</u> 23.09.2014 Ergebnis	<u>Erfolgssplan</u> <u>2014</u> Ansatz	<u>Erfolgssplan</u> <u>2015</u> Ansatz
AUFWENDUNGEN			
1. Personalaufwand	5.746.009,89 €	5.914.200 €	5.710.000 €
2. Personalaufwand Dozenten	1.578.265,40 €	1.672.900 €	1.635.600 €
3. Gebäudeunterhaltung	27.839,03 €	30.000 €	30.000 €
4. Energiekosten	172.892,77 €	168.000 €	173.900 €
5. Gebäudereinigung	170.212,08 €	181.700 €	176.200 €
6. Versicherungen und sonst. Abgaben	56.306,41 €	59.100 €	53.300 €
7. Werbung	79.579,17 €	96.300 €	93.000 €
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten (davon Weiterleitungen 341.000 € in 2015)	1.022.597,44 €	519.900 €	720.400 €
9. Studienreisen	86.617,44 €	88.000 €	61.300 €
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.864,32 €	69.200 €	65.600 €

	<u>Erfolgssplan</u> <u>2013</u> 23.09.2014 Ergebnis	<u>Erfolgssplan</u> <u>2014</u> Ansatz	<u>Erfolgssplan</u> <u>2015</u> Ansatz
AUFWENDUNGEN			
11. Telefon / Internet	42.123,80 €	45.300 €	40.800 €
12. Bürobedarf	167.251,18 €	219.900 €	173.000 €
13. Dienst- u. Fortbildungsreisen/ Schulungen	19.063,58 €	30.600 €	12.000 €
14. Fremdleistungskosten	24.329,02 €	24.700 €	23.700 €
15. Mieten	319.553,49 €	164.000 €	176.400 €
16. Umzugskosten	337,08 €	1.000 €	1.000 €
17. Beiträge und Gebühren	15.907,13 €	17.700 €	16.500 €
18. KFZ	1.213,01 €	2.800 €	2.000 €
19. Verwaltungskostenbeitrag	138.100,00 €	145.500 €	138.100 €
20. Mieten E 26	477.000,00 €	477.000 €	477.000 €
21. Prüfungskosten Wirtschaftsprüfer	20.666,07 €	23.000 €	23.000 €
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	35.932,50 €	37.600 €	35.300 €
23. Sonstige Aufwendungen	2.741,60 €	100 €	100 €
Gesamtsumme Aufwendungen Euro	10.254.402,41 €	9.988.500 €	9.838.200 €
	<u>Erfolgssplan</u> <u>2013</u> 23.09.2014 Ergebnis	<u>Erfolgssplan</u> <u>2014</u> Ansatz	<u>Erfolgssplan</u> <u>2015</u> Ansatz
ZUSAMMENFASSUNG			
Erträge Euro	6.107.807,12 €	6.032.000 €	5.800.800 €
Aufwendungen Euro	10.254.402,41 €	9.988.500 €	9.838.200 €
Jahresverlust Euro	-4.146.595,29 €	-3.956.500 €	-4.037.400,00 €
Städt. Zuschuss Euro	3.930.600,00 €	3.956.500 €	4.037.400 €
mehr/weniger Euro	-215.995,29 €	0 €	0 €
Entnahme aus der betrieblichen Rücklage	14.119,05 €		
mehr/weniger Euro	-201.876,24 €		

Finanzplanung						
f. d. Planungszeitraum 2015 bis 2019						
Jahr		2015	2016	2017	2018	2019
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
A.	Erfolgsplan					
1.	Erträge	5.796 *	5.652 *	5.590 *	5.496 *	5.426 *
2.	Aufwendungen					
	Personalaufwand	5.710	5.630	5.559	5.494	5.410
	Sachaufwand	4.088	4.038	4.058	4.031	4.045
	AfA bew. Vermögen	35	32	32	30	30
	Insgesamt	9.833	9.700	9.649	9.555	9.485
	Erträge insgesamt	5.796 *	5.652 *	5.590 *	5.496 *	5.426 *
	Aufwendungen insgesamt	9.833	9.700	9.649	9.555	9.485
	Verlust	4.037	4.048	4.059	4.059	4.059
B.	Vermögensplan					
1.	Ausgaben					
	Verlust aus Erfolgsplan (liquide Mittel)	4.002	4.016	4.027	4.029	4.029
	Veränderungen des Anlagevermögens lt. Übersicht	35	32	32	30	30
	Insgesamt	4.037	4.048	4.059	4.059	4.059
2.	Deckungsmittel					
	städt. Zuschuss	4.037	4.048	4.059	4.059	4.059
	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
* Risikofaktoren wie - aufgebrauchte Rücklagen - Projektakquisition - Tarifierhöhungen - Teilnehmerverhalten - weggefallende städt. Nutzfläche werden in den Erläuterungen näher beschrieben.						

Darstellung nach § 16 EigVO
Vermögensplan 2015

Ausgaben	
Verlust aus Erfolgsplan	4.002.100 €
Veränderung des Anlagevermögens lt. Übersicht	35.300 €
Summe	4.037.400 €
Deckungsmittel	
städtischer Zuschuss	4.037.400 €
Gesamtausgaben 2014	- 4.037.400 €
Entnahme aus der Rücklage	0 €

Anlage zum Vermögensplan 2015 der Volkshochschule Aachen

1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.300 €
2 Gestaltung u. Überarbeitung der Leuchtreklame mit dem Corporate Design	
	<u>10.000 €</u>
	35.300 €

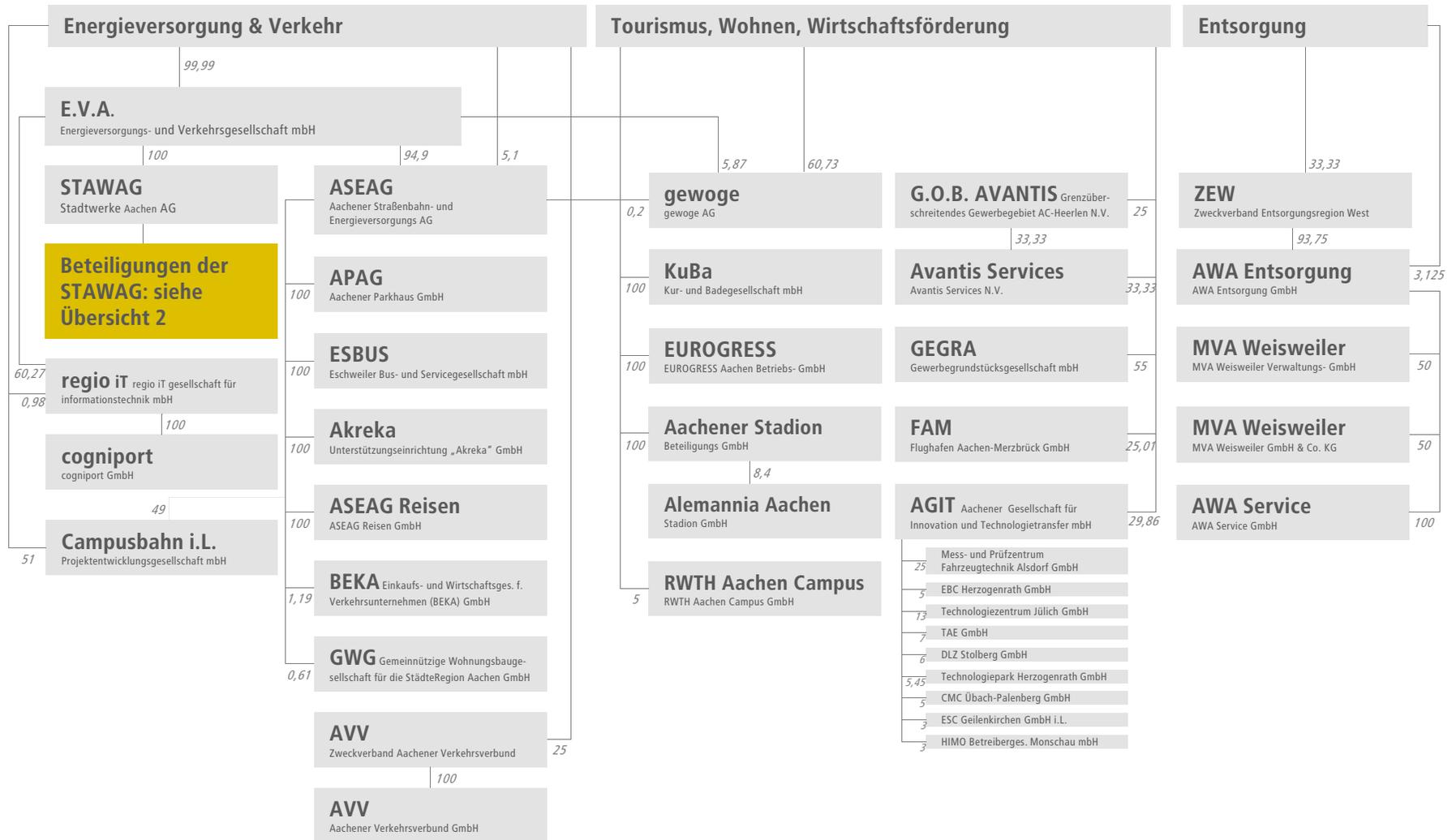
Stellenübersicht gem. §17 EigVO NRW zum Wirtschaftsplan 2015					
Einsatzbereich	Entgeltgruppe	Plan 2014 zum 30.06.	davon befristet	Plan 2015 zum 30.06.	davon befristet
Betriebsleitung	15Ü	1		1	
	6	1		1	
Pädagogische Abteilung	15	1		1	
	14	5,4		4,4	
	13	0		0	
	12	1,7		1,7	
	11	29	3,3	27,5	3,3
	10	7,5	7,3	7,5	7,3
	S15	1,9		1,9	
	S11	8,6	3,4	8,6	3,4
	S8	1,8	1,3	1,8	1,3
	S4	0,8	0,8	0,8	0,8
	S3	0,5	0,5	0,5	0,5
Verwaltungsabteilung	14	1		1	
	13	0		0	
	12	1		1	
	11	0,5		0,5	
	10	1,8		1,8	
	9	3,4		3,4	
	8	3		3	
	7	0		0	
	6	7	0,7	6,5	0,7
	5	8,9	1,7	7,9	1,7
	4	4		4,7	0,1
	3	0,6	0,6	0,6	
Auszubildende Verwaltung		1		1	
Summe		92,4	19,6	89,1	19,7

Nachrichtlich: zum 30.06.2014 sind in der pädagogischen Abteilung ein und in der Verwaltungsabteilung vier Beamte beschäftigt



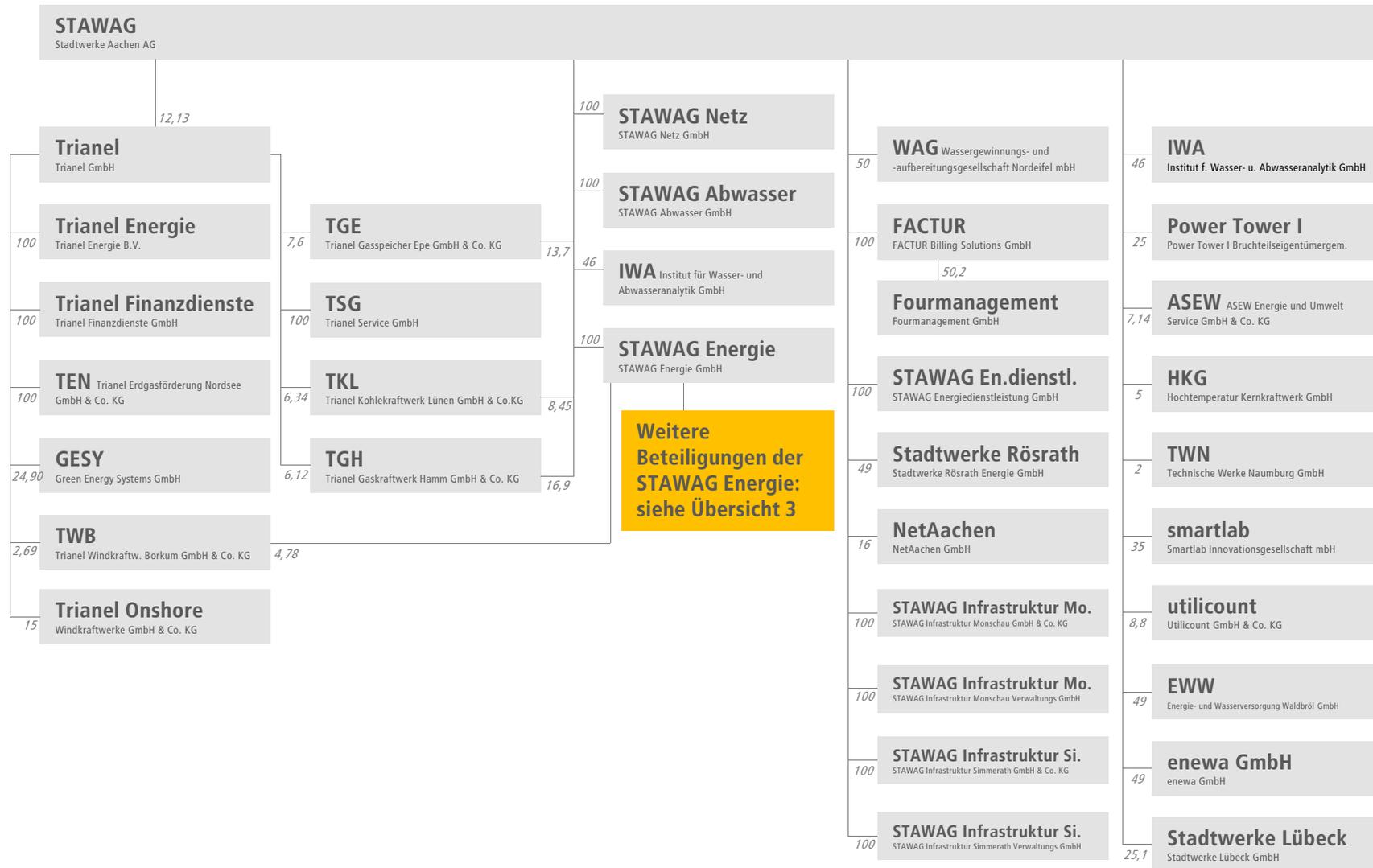
Beteiligungsstruktur: Übersicht 1.....	1
Beteiligungsstruktur: Übersicht 2.....	2
Beteiligungsstruktur: Übersicht 3.....	3
Tabellarische Übersicht	4
AWA Entsorgung GmbH	5
MVA Weisweiler GmbH & Co. Kommanditgesellschaft.....	13
AWA Service GmbH	19
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen	25
Stadtwerke Aachen AG.....	36
Trianel GmbH	48
regio iT aachen gesellschaft für informationstechnologie mbh	87
Wassergewinnungs- und –aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH.....	95
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs- AG	99
Aachener Parkhaus GmbH.....	111
Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH.....	117
Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH.....	121
Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH	123
Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen - Heerlen N.V. (G.O.B.-AVANTIS)	133
AVANTIS Services N.V.	134
Kur- und Badegesellschaft mbH	135
gewoge AG	142
Gewerbegründstücksgesellschaft mbH	151
EUROGRESS AACHEN Betriebs-GmbH	155
Aachener Stadion Beteiligungs GmbH.....	161

Beteiligungen der Stadt Aachen



Beteiligungen

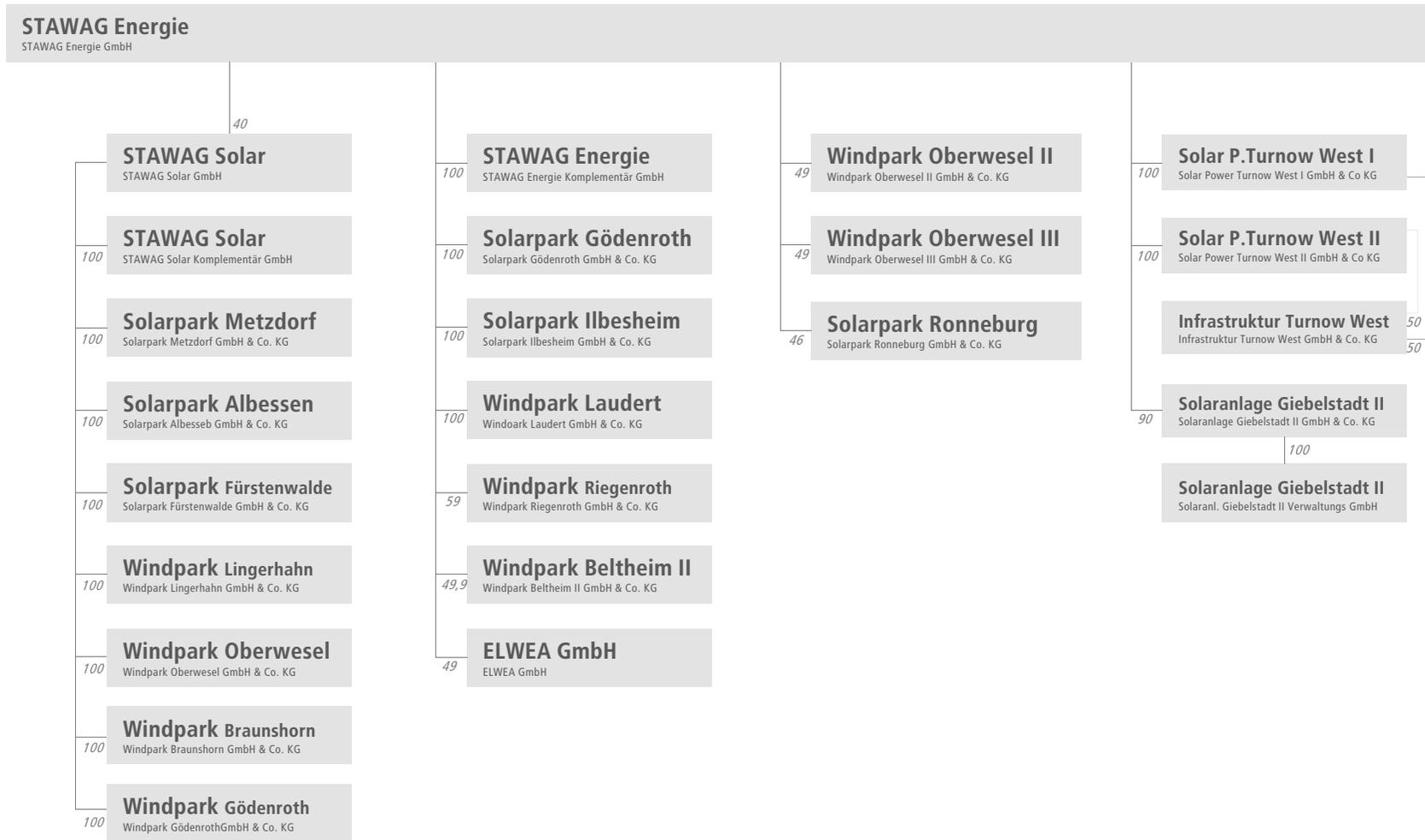
der Stadt Aachen: STAWAG-Konzern



Beteiligungen

3

der Stadt Aachen im STAWAG-Konzern: STAWAG Energie GmbH



Beteiligungen der Stadt Aachen zum 31.12.2013

	Stammkapital (TEUR)	direkter Anteil Stadt Aachen	mittelbare Beteiligung über	Eigenkapital (TEUR)	Bilanzsumme (TEUR)	Eigenkapitalquote	Umsatzerlöse (TEUR)	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (TEUR)	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (TEUR)	Bemerkung	Verbindung zum städtischen Haushalt
AWA Entsorgung GmbH	640	3,125%	-	9.823	73.358	13,39%	43.336	805	3.870		keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
MVA Weisweiler GmbH & Co. KG	12.784	0,000%	Zweckverband Entsorgungsregion West und AWA Entsorgung GmbH	5.000	85.981	5,82%	52.451	3.467	2.771		keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
AWA Service GmbH	25	0,000%	Zweckverband Entsorgungsregion West und AWA Entsorgung GmbH	2.097	4.775	43,92%	6.529	140	1.725		keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	14.050	99,990%	-	7.025	106.870	6,57%	14.007	-4.623	-7.544		Die E.V.A. erhält für das GJ 2013 eine Ausgleichszahlung i.H.v. 847.889,21 €. Der verbleibende Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen, und hat somit keine direkte Auswirkung auf den städtischen Haushalt.
Stadtwerke Aachen AG	43.520	0,000%	Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	104.708	544.077	19,25%	479.224	15.945	0	nach Gewinnabführung	keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
Trianel GmbH	20.120.575	0,000%	Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH und Stadtwerke Aachen AG	86.463	302.407	28,59%	2.006.264	5.130	2.103		keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
regio IT - gesellschaft für informationstechnologie mbH	307.228	0,980%	zusätzlich mittelbare Beteiligung (61,270%) über die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	3.119	14.481	21,54%	46.033	3.085	2.123		Die Stadt Aachen erhielt für Ihren direkten Anteil für das Geschäftsjahr 2013 eine Nettogewinnausschüttung i.H. von 16.278,97 €. Die Gutschrift erfolgte per 30.06.2014.
Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH	1.100	0,000%	Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH und Stadtwerke Aachen AG	15.489	44.937	34,47%	25.088	1.734	1.042		keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG	6.021	5,100%	zusätzlich mittelbare Beteiligung (94,900%) über die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	9.332	124.738	7,48%	51.643	-19.036	0	(nach Erträgen aus Verlust-übernahme)	keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
Aachener Parkhaus GmbH	200	0,000%	Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH und Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG	1.211	9.316	13,00%	9.411	1.921	0	nach Gewinnabführung	keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH	26	0,000%	Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH und Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG	26	252	10,14%	1.599	65	0	(nach Erträgen aus Verlust-übernahme)	keine direkte Verbindung zum städtischen Haushalt
Fluckplatz Aachen-Merzbrück GmbH	57	25,010%	-	338	2.090	16,17%	212	-55	47		- Pachtkostenzuschuss 7.237,67 Euro - Schuldendiensthilfe 29.278,37 Euro insgesamt: 36.516,04 Euro
AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH	3.253	29,860%	-	1.160	8.715	13,31%	3.369	116	10		- Zuschuss zum laufenden Betrieb 329.701,20 Euro, Projektzuschuss: 33.829,60 EUR - Verlustausgleich Technologiezentrummanagement: 200.192,25 Euro (davon 115.192,25 EUR in 2014 ausgezahlt) insgesamt: 563.723,05 Euro
Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen-Heerlen N.V.	4.992	25,000%	-	-1.387	27.708	-5,00%	nicht vergleichbare Gliederung der G&V (AG nach niederländischem Recht). Für einzelne Erlöspositionen siehe Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft	-2.990	-2.990		Gewinne und Verluste werden vorgetragen. Ein Verlustausgleich hat bisher nicht stattgefunden.

Beteiligungen der Stadt Aachen zum 31.12.2013

	Stammkapital (TEUR)	direkter Anteil Stadt Aachen	mittelbare Beteiligung über	Eigenkapital (TEUR)	Bilanzsumme (TEUR)	Eigenkapital- quote	Umsatzerlöse (TEUR)	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (TEUR)	Jahresüberschuss/ - fehlbetrag (TEUR)	Bemerkung	Verbindung zum städtischen Haushalt	
AVANTIS Services N.V.	300	33,333%	zusätzlich mittelbare Beteiligung über Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen-Heerlen N.V. (33,333%)	316	498	63,45%	nicht vergleichbare Gliederung der G&V (AG nach niederländischem Recht). Für einzelne Erlöspositionen siehe Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft	1	1		Gewinne und Verluste werden vorgetragen. Eine Ausgleichspflicht ist nicht vereinbart. Ein Verlustausgleich hat bisher auch noch nicht stattgefunden.	
Kur- und Badegesellschaft mbH	205	100,000%	-	205	36.729	0,56%	7.639	-1.307	0	(nach Erträgen aus Verlust-übernahme)	Nach Erträgen aus Verlustübernahme durch die Stadt Aachen i.H.v. 1.394 TEUR ist das handelsrechtliche Ergebnis ausgeglichen.	
gewoge AG	12.300	60,730%	zusätzlich mittelbare Beteiligung über Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (5,910%)	39.922	153.971	25,93%	30.317	5.404	3.701		Aus dem Bilanzgewinn der gewoge i.H.v. 3.301.061,56 werden rd. 2,8 Mio. € als Dividende an die Gesellschafter ausgeschüttet, hiervon an die Stadt Aachen rd. 1,7 Mio. €. Der Differenzbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
Gewerbegrundstücksgesellschaft mbH	1.024	55,000%	-	1.086	9.835	11,04%	712	36	19		Zuschuss zum laufenden Betrieb 41.000,00 Euro	
EUROGRESS AACHEN Betriebs GmbH	25	100,000%	-	71	222	32,16%	133	-6	-5		Gewinne und Verluste werden vorgetragen. Ein Verlustausgleich hat bisher nicht stattgefunden.	
Aachener Stadion Beteiligungs GmbH	25	100,000%	-	genehmigter Jahresabschluss 2013 liegt noch nicht vor.								Die ASB erhält im HJ 2013 einen Ertragszuschuss i.H.v. 6 Mio. €.

Gesellschaft: AWA Entsorgung GmbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) (93,75%)
 Stadt Aachen (3,125%), StädteRegion Aachen (3,125%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 640.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	27.947	41%	28.628	40%	26.762	36%
Umlaufvermögen	40.327	59%	43.666	60%	46.587	64%
Rechnungsabgrenzungsposten	71	0%	25	0%	9	0%
Bilanzsumme Aktiva	68.345		72.319		73.358	
Eigenkapital	6.938	10%	5.953	8%	9.823	13%
Rückstellungen	32.850	48%	37.976	53%	37.640	51%
Verbindlichkeiten	28.044	41%	27.909	39%	25.446	35%
Rechnungsabgrenzungsposten	513	1%	480	1%	448	1%
Bilanzsumme Passiva	68.345		72.319		73.358	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	43.778	43.336	39.696
sonstige betriebliche Erträge	5.640	5.357	7.968
Betriebsleistung	49.418	48.693	47.664
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	36.762	34.473	34.315
Personalaufwand	4.464	4.709	4.816
Abschreibungen	1.280	1.774	1.794
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.178	4.819	6.651
Betriebserfolg	1.734	2.917	88
Finanzerfolg	10.843	-351	717
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.577	2.566	805
Außerordentliches Ergebnis	-16.569	0	0
Steuern	222	3.550	-3.065
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-4.214	-984	3.870

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

Die AWA Entsorgung GmbH ist vom Zweckverband Entsorgungsregion West mit der Aufgabenwahrnehmung, Koordination und Durchführung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben beauftragt.

Dies umfasst insbesondere die Weiterentwicklung des Abfallwirtschaftskonzeptes, die Planung, Vorbereitung, Einleitung und Durchführung von Genehmigungsverfahren für Anlagen zur Sortierung, stofflichen Verwertung, zu thermischen und sonstigen Behandlungen und Ablagerungen sowie die Errichtung und den Betrieb entsprechender Anlagen.

Die Gesellschaft ist zu 100 % in kommunaler Hand und hat ihre Entgelte nach den für sie geltenden öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen zu kalkulieren.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Marktpreis für gewerbliche Abfälle befindet sich deutschlandweit nach wie vor auf einem sehr niedrigen Niveau, das meist nicht kostendeckend sein kann. Dies hat Auswirkungen auch auf andere Preiserwartungen der GeschäftspartnerInnen.

2. Geschäftsverlauf

Trotz widriger Gesamtumstände konnte das Geschäftsjahr 2013 erfolgreich abgeschlossen werden. Alle wirtschaftlichen, abfallwirtschaftlichen und ökologischen Ziele konnten erreicht und zum Teil übererfüllt werden. Ein stattlich positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit spiegelt das Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wider.

a) Abfallwirtschaftliche Entwicklung und entsorgte Mengen

Die AWA als kommunales Unternehmen sieht sich nicht nur nach dem Landesabfallgesetz zum vorbildlichen ökologischen Verhalten verpflichtet. Dies entspricht auch der inneren Überzeugung von Gremienmitgliedern der Gesellschafter sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft. Es kommt daher für den Geschäftserfolg der AWA Entsorgung GmbH darauf an, dass die Abfallströme, die per Gesetz bzw. Satzung dem ZEW zu überlassen sind, von der beauftragten AWA Entsorgung GmbH ordnungsgemäß behandelt werden. In zunehmendem Maße müssen aber auch Lösungen und Behandlungsmethoden für Stoffe gefunden werden, deren Überlassungspflicht (noch) nicht eindeutig geregelt ist.

Zu den Abfallströmen im Einzelnen:

Abfälle zur Beseitigung inkl. Sperrmüll aus dem Bereich der Privathaushalte

An der Grundsystematik der Zuständigkeit für diese Stoffgruppe hat das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz, das zum 01.06.2012 in Kraft getreten ist, nichts geändert. Nach wie vor müssen alle Städte und Gemeinden im Gebiet des ZEW (Zweckverband Entsorgungsregion West) ihre Abfallmengen in die von der AWA betriebenen abfallwirtschaftlichen Anlagen andienen. Insgesamt 25 Städte und Gemeinden beliefern zuverlässig die AWA-Anlagen.

Obwohl das ELC Horm nach dem Brandschaden erst teilweise wieder aufgebaut werden konnte, werden alle abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen für die betroffenen Kommunen umfassend erbracht. Dabei haben die betroffenen Kommunen mit viel Geduld auf diesen ungewohnten Zustand reagiert.

Rückläufig entwickeln sich die Anlieferungen aus dem Bereich Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe. Verantwortlich dafür ist die vom Gesetzgeber geduldete Entwicklung, sogar Abfallgemische der öffentlichen Entsorgungspflicht zu entziehen und eine Verwertung außerhalb der AWA-Anlagen mit geringeren ökologischen Standards. Der leichte Rückgang der an sich überlassungspflichtigen Abfallmengen in 2013 führt dazu, dass die Abfallerzeuger auf die Entsorgungspflicht in geeigneter Weise hingewiesen werden müssen.

Dass an AWA-Abfallbehandlungsanlagen auch entsprechende Verwertungsmaßnahmen erfolgen können, ist bei Abfallerzeugern aus Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe immer noch nicht flächendeckend bekannt. Insofern muss die Gewerbeabfallberatung ihre Beratungsleistungen gezielt verstärken, um dem schon seit Jahren sinkenden Anteil von Abfallmengen zur Verwertung entgegenzusteuern. Überraschend erfolgreich konnten deutlich mehr als geplant Inertgemische in der Region akquiriert werden, die zum Aufbau der Profilierung für die Rekultivierungsmaßnahmen gebraucht werden.

Durch entsprechende Sondervorschläge in der Bauausführung, aber auch durch intelligente Umplanungen, konnte das noch zu verfüllende Volumen erweitert werden, so dass bis voraussichtlich Mitte 2015 die Inertmaterialien akquiriert

werden können. Zusätzliche Einnahmemöglichkeiten sind erfreulicherweise mit diesen Aktivitäten verbunden. Auch konnten damit erhebliche Aufwendungen für die Beschaffung von Baumaterialien vermieden werden.

Bioabfälle und Grünschnitt

Die Bioabfallvergärungsanlage Würselen ist im Jahr 2013 erfolgreich gelaufen. Auch die Energieausbeute durch den Gasmotor konnte gesteigert und technisch stabilisiert werden.

Für den Grünschnittkompost wurde im Jahr 2013 intensiv an einer Neuplanung am Standort Warden gearbeitet. Allerdings zeigte sich im Laufe der Planung, dass die inzwischen außerordentlich hohen Anforderungen an eine offene Mietenkompostierung am Standort Warden nicht eingehalten werden können. Das eigentlich geplante Genehmigungsverfahren wurde deshalb zunächst nicht eingeleitet. Stattdessen wird im Frühjahr 2014 eine Überarbeitung erforderlich.

Schadstoffe aus den Privathaushalten und dem Kleingewerbe

Die in 2012 geplante Umstrukturierung der Schadstoffsammeltermine und Gebietsstrukturen wurde im Jahr 2013 umgesetzt. Auch die in 2013 neu eingerichtete Stelle zur besseren Koordination und zur gezielten Öffentlichkeitsarbeit hat sich sehr bewährt. Die insgesamt eingesammelte Schadstofffracht konnte wiederum deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dass die Steigerung überwiegend durch die sehr hohe Menge an angelieferten Dispersionsfarben erreicht wurde und nicht durch die sehr viel gefährlicheren sonstigen Schadstoffe, ist zwar ein Wermutstropfen, schmälert den Erfolg aber grundsätzlich nicht.

Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) aus Privathaushalten und aus dem gewerblichen Bereich

Bezüglich der Papiervermarktung durch die Tochtergesellschaft AWA Service GmbH wurde die in der damaligen Ausschreibung festgelegte Option zur Vertragsverlängerung um ein Jahr gezogen. Daher wird die nächste Ausschreibung erst im Frühjahr 2014 starten. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wird sie vorbereitet.

Zusätzlich konnten die kommunal eingesammelten Papiermengen in 2013, insbesondere durch gezielte Aktionen des ZEW und der RegioEntsorgung, deutlich gesteigert werden.

Die Papierumladung am Standort Alsdorf-Warden ist damit bereits an ihre Leistungsgrenzen gekommen. Es wurden darum zusätzliche Mengen verstärkt über den Standort Horm gezogen. Diese Entwicklung wird sich auch in 2014 fortsetzen.

Wertstoffe

In immer stärkerem Maße kümmert sich die Gesellschaft – auch unter den Vorgaben des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes – um Wertstoffe. Neben der zuvor beschriebenen PPK-Situation werden Elektronikschrott, Metalle, Textilien und anderen Wertstoffe gesammelt. Dazu werden Entsorgungs- und Logistik-Centren eingerichtet. Die von der AWA Service betriebenen ELC Warden und Horm wurden ergänzt durch das ELC Süd in Monschau-Imgenbroich ab Sommer 2013. Das ELC Nord im Gewerbegebiet Huchem-Stammeln wird voraussichtlich ab Herbst 2014 in Betrieb genommen werden können. Andere Standorte im ZEW-Gebiet sind dafür ebenfalls im Gespräch.

Den Flächenerwerb für ein ELC Mitte in Stolberg hat der Aufsichtsrat im März 2013 beschlossen. Das Projekt wurde aber aufgegeben, weil die RegioEntsorgung AöR seit Herbst 2013, nach Intervention der Stadt Stolberg, einen eigenen Wertstoffhof in Stolberg betreibt.

Einige Städte haben seit langem eigene Wertstoffhöfe im Betrieb (Aachen, Baesweiler, Düren, Herzogenrath, Würselen). Eine Vernetzung von ELC und Wertstoffhöfen ist unter dem Gesichtspunkt einer effektiven Wertstoffeffassung und nachhaltigen Rohstoffsicherung mehr als geboten.

A. b) Anlagenbetrieb

- MVA Weisweiler

Trotz einer schwächeren Anlieferungs-Periode Anfang des Jahres 2013 hat die MVA Weisweiler eine Durchsatzleistung von fast 386.000 Jahrestonnen erreicht. Dies ist das drittbeste Ergebnis seit Betriebsbeginn und liegt deutlich über den Ansätzen des Wirtschaftsplans 2013. In der zweiten Jahreshälfte war die Durchsatzleistung so hoch, dass beide Gesellschafter die Anlieferungen reduzieren mussten.

Ansonsten war das Jahr geprägt von ersten Gesprächen der Gesellschafter untereinander und mit dem Betriebsführer über die Zukunft der Anlage nach der in 2017 bzw. 2018 auslaufenden aktuellen Zusammenarbeitsvereinbarung und anderer Verträge.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung beauftragt, zusammen mit den Gesellschaftern Konzepte und Ideen zum Weiterbetrieb der MVA Weisweiler nach Ablauf der Zusammenarbeitsvereinbarung ab 2018 zu entwickeln. Dabei sind die Interessen der Gesellschafter unter den derzeitigen abfallwirtschaftlichen Randbedingungen und nicht kostendeckenden Preisen ebenso zu berücksichtigen, wie die schwierige Verhandlungskostensituation mit dem technischen Betriebsführer. Ebenso sollen die Möglichkeiten einer Kooperation mit dem Wasserverband Eifel-Rur geprüft werden.

- Kompostierungsanlagen

Die Kompostierungsanlagen in Aachen-Brand und Warden sowie die Bio-Vergärungsanlage in Würselen waren im Geschäftsjahr 2013 ohne Probleme bestens in Betrieb.

- ELC Warden/Deponie Warden

Nach der Rechtskraft des Flächennutzungsplans der Stadt Eschweiler und des Gebietsentwicklungsplans der Bezirksregierung Köln steht der planungsrechtlichen Zulässigkeit einer Folgenutzung des Deponiestandortes als Entsorgungs- und Logistikcenters nichts im Wege. Der erste Bauabschnitt im späteren Folgenutzungsbereich wurde in 2013 soweit fertiggestellt, dass in einem nächsten Bauabschnitt nur noch die abschließende Asphaltsschicht aufgebracht werden muss.

Ein weiterer Bauabschnitt im Rekultivierungsteil der Deponie unmittelbar vor der Ortslage Warden wurde ebenfalls in 2013 fertiggestellt und zwischenzeitlich eingegrünt. Dazu gehört auch die Errichtung eines ersten Teils eines neuen Rückhaltebeckens vor der Ortslage Warden.

Verschiedene kleinere Baumaßnahmen wurden zusätzlich gemäß Wirtschaftsplan abgewickelt.

- ELC Horm

Im ersten Halbjahr 2013 konnten die im Brandschaden 2012 geringfügig beschädigten Hallenteile komplett wiederhergestellt werden und damit alle Servicefunktionen des Standortes wieder angeboten werden.

- Sickerwasserreinigungs- und Gasnutzungsanlage

Sowohl das neue Betriebsverfahren der Anlage als auch die Anbindung an das Gasnetz haben die Erwartungen in vollem Umfang erfüllt. Zwischenzeitlich sind die Gasmotoren des Standortes aber in einem solchen Zustand, dass vor der nächsten Hauptwartung in 2015 ein Austausch erfolgen soll. Daher wurde ein neues Motorenkonzept erarbeitet. Die Ausschreibung läuft im Frühjahr 2014 um möglichst den Winter 2014/2015 bereits mit einem neuen Motor durchstehen zu können.

B. c) Personalentwicklung

Insgesamt waren 82,5 Personen bezogen auf Vollzeitstellen im Jahr 2013 bei der AWA Entsorgung GmbH tätig. 13 Auszubildende werden bei der AWA Entsorgung GmbH auf ihr Berufsleben vorbereitet. Dies entspricht einer Ausbildungsquote von knapp 14 %.

C. d) Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2013 konsolidierte sich der Zugriff auf die elektronischen Medienangebote der AWA auf hohem Niveau. Die Nutzung der Abfall-APP nahm stark zu und das Informationsangebot im Internet wurde deutlich häufiger genutzt als im Vorjahr.

Es zeigt sich, dass vor allem jüngere Kunden auf mobile Medien setzen, ältere Bürgerinnen und Bürger telefonieren deutlich häufiger.

Da elektronische Medien ein relativ beschränktes Verfallsdatum besitzen und Wahrnehmungs- und Nutzerverhalten von daher einer beschleunigten Aktualisierung bedürfen, wird für 2014 ein Relaunch der Internetseite angestrebt.

Grundsätzliche Überlegungen zu einer Neugestaltung des Corporate Designs der AWA wurden ins Auge gefasst.

Der beschränkte Sponsoringetat der AWA wird schwerpunktmäßig anlagennah und sozial verantwortlich verwendet.

D. e) Sonstige wesentliche Vorgänge des Geschäftsjahres

Die im Vorjahr begonnene steuerliche Betriebsprüfung für die Jahre 2009 bis 2011 wurde im Geschäftsjahr fortgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde ein Rückstellungssachverhalt diskutiert, der im Vorjahr auf Basis der damaligen Situation die bilanzielle Abbildung steuerlicher Risiken erforderlich machte. Der Bundesfinanzhof hat aber durch ein Urteil im Jahr 2013 die steuerliche Zulässigkeit der Bildung dieser Rückstellung bestätigt, wodurch die für diesen Sachverhalt bei der Gesellschaft gebildeten Steuerrückstellungen aufgelöst werden konnten.

3. Lage

a) Ertragslage:

Die ausschließlich im Inland erzielten Umsatzerlöse entfallen mit etwa € 39,2 Mio. (Vorjahr € 42,7) auf Entsorgungsentgelte, die damit um 8,2 % rückläufig waren. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Gesellschaft ihre Entgelte nach den für sie geltenden öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen (KAG, LSP u. a.) zu bemessen hat und diese nicht frei kalkulierbar sind.

Die Umsatzerlöse sind somit von der Entwicklung der Entsorgungskosten abhängig, die wesentlich von den Verbrennungskosten der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG beeinflusst werden. Somit hat die günstige Entwicklung der Verbrennungskosten auch entsprechende Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung.

Die übrigen Umsatzerlöse (T€ 509; Vorjahr T€ 412) betreffen Erlöse aus dem Stromverkauf, wobei die starken Zuwächse auf die Inbetriebnahme der Vergärungsanlage zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erlöse aus der Spitzabrechnung 2013 mit der AWA Service (T€ 977; Vj. 0 T€), Erlöse aus Geschäftsbesorgungen (T€ 1.406; Vorjahr T€ 1.444), Schrotterlöse aus der Rostascheaufbereitung (T€ 2.094; Vorjahr T€ 2.211) sowie Mieterlöse aus dem Betriebshof RegioEntsorgung (T€ 370; Vorjahr T€ 335).

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (€ 34,1 Mio.; Vorjahr € 34,3 Mio.) beinhalten Fremdleistungen für die Verbrennungskosten der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG, für den Betrieb der Kompostplätze Alsdorf-Warden und Würselen sowie Leistungen für den Betrieb der Zentraldeponie Alsdorf-Warden, für die Betriebsführung der Rostascheaufbereitung, Schadstoffsammlung und für Fremdleistungen Abwasserentsorgung Siwa.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere Kosten für Versicherungsbeiträge (T€ 1.650; Vorjahr T€ 607), Wartung/Instandhaltung (T€ 1.362; Vorjahr T€ 1.570), Beratungs- und Prüfungskosten (T€ 981; Vorjahr T€ 530), Fremdleistungen (T€ 492; Vorjahr T€ 458) und Öffentlichkeitsarbeit (T€ 325; Vorjahr T€ 300) enthalten.

Beteiligungserträge wurden in Höhe von T€ 1.386 erzielt.

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 570 (Vorjahr T€ 359) enthalten.

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthält insbesondere Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Depo-
nierzurückstellung (T€ 861) sowie der Pensionsrückstellung und Beihilfe-Verpflichtungen in Höhe von T€ 213 (Vorjahr T€ 129), die mit dem Ertrag aus der Aufzinsung der Rückdeckungsversicherung (T€ 64, Vorjahr T€ 58) verrechnet werden.

Insgesamt war die Gesellschaft wirtschaftlich erfolgreich, was sich insbesondere bilanziell in einer entsprechend hohen Rückstellung für zurückzuerstattende Entgelte an die Bürger niederschlägt (2013: T€ 4.197; Vj. T€ 2.372)

Das Rohergebnis (T€ 13.349; Vorjahr T€ 14.219) liegt um T€ 870 (6,12 %) über dem des Vorjahres.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt T€ 699.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3.870 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag T€ 984) ab. Steuerbasierende Sondersachverhalte haben sowohl im Vorjahr als auch im laufenden Jahr die handelsrechtlichen Jahresergebnisse stark beeinflusst. Dabei lag -wie bereits erläutert- letztendlich der gleiche Sachverhalt mit gegenläufigen Auswirkungen zugrunde.

b) Vermögenslage:

Die Vermögens- und Finanzlage der AWA Entsorgung GmbH ist weiterhin geordnet.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft in Höhe von T€ 73.358 überschreitet den Vorjahreswert (T€ 72.319) um T€ 1.039. Das Anlagevermögen ist von T€ 28.629 im Vorjahr auf T€ 26.762 gesunken. Das Umlaufvermögen (T€ 46.587; Vorjahr T€ 43.665) hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.922 erhöht.

c) Finanzlage:

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um T€ 3.869 erhöht. Ursächlich hierfür ist der Jahresüberschuss in gleicher Höhe.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T€ 21.330; Vorjahr T€ 23.244) reduzierten sich um die planmäßigen Tilgungen.

Die Rückstellungen (T€ 37.641; Vorjahr T€ 37.976) sanken insgesamt um T€ 335. Hierzu haben drastische Reduzierungen der Steuerrückstellungen um T€ 3.087 als Ergebnis aus der steuerlichen Betriebsprüfung geführt. Gleichzeitig verzeichnen die sonstigen Rückstellungen eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um T€ 4.960. Dies resultiert insbesondere aus der Rückerstattung an die Bürger mit T€ 4.669 und aus der außerordentlichen Rückerstattung der Versicherungsentschädigung der AWA Service aus dem Brandschaden mit T€ 977.

Die Finanzlage stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2013 (TEUR)	31.12.2012 (TEUR)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	375	14.315
Cashflow aus Investitionen	41	- 2.374
Cashflow aus Finanzierung	-1.914	- 1.895
Veränderung der Liquidität	- 1.498	10.046
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	21.282	11.236
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	19.784	21.282

Die Eigenkapitalquote stieg von 8,23 % auf 13,39 %. Diese ist damit unter betriebswirtschaftlichen Aspekten gering. Aufgrund des strukturellen und rechtlichen Umfelds erwachsen hieraus aber keine Risiken.

Das Verhältnis von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zum Anlagevermögen (Anlagendeckungsgrad II) weist einen Wert von 176 % aus. Das Umlaufvermögen deckt das kurzfristige Fremdkapital mit einem Faktor 1,8 von ab.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Umweltschutz:

Alle vom Aufsichtsrat festgelegten Umweltziele werden – wie in den vergangenen 20 Jahren – vorbildlich umgesetzt. Selbstverständlich ist die Einhaltung aller umweltrelevanten Vorschriften und staatlichen Vorgaben. Vorbildlich niedrig sind die durchschnittlichen Emissionswerte bei der MVA Weisweiler und der Biovergärungsanlage.

Erneut wurde das eingerichtete Qualitäts- und Umweltmanagement zertifiziert. Ebenso wurde die AWA Entsorgung erneut als Entsorgungsfachbetrieb anerkannt.

Das Beteiligungsunternehmen MVA Weisweiler hat in 2013 ebenfalls ein Umwelt- und Qualitätsmanagement eingeführt und ist seit Anfang 2014 als Entsorgungsfachbetrieb anerkannt.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag haben sich nicht ereignet.

IV. Prognosebericht

Kritisch mit Blick auf die Zukunft ist die Neuausgestaltung des Abfallwirtschaftsplanes NRW zu betrachten. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, die kommunalen Spitzenverbände und alle sonstigen involvierten Akteure müssen hier kooperativ zusammen- wirken.

Die Erfassung von Wertstoffen ist mit dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz noch intensiver in den Fokus getreten.

Vor diesem Hintergrund ist dem Aspekt „gewerbliche / gemeinnützige Sammlung“ von u.a. Altkleidern oder Altmetall nach wie vor eine besondere Bedeutung beizumessen, da diese, insbesondere die gewerblichen Sammlungen von Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen, nachteilige Auswirkungen haben können.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Chancenbericht:

Die abschließende Fassung des AWP NRW ist im Haus des NRW-Umweltministeriums erarbeitet worden und befindet sich derzeit in der sogenannten Kabinettsabstimmung. Das Landeskabinett soll in den nächsten Wochen die Fassung des Landesabfallplans beschließen. Ob dieser noch vor der Kommunalwahl in die offizielle Beteiligung gehen wird, ist unklar.

Fest steht aber, dass die entsprechenden Anhörungen im Landtag und die Befassung der zuständigen Landtagsausschüsse mit dem LAP NRW erst nach der Kommunalwahl stattfinden werden.

An der Aufteilung des Landes in Entsorgungsregionen ist in den vergangenen Wochen weiter gearbeitet worden. Zusammen mit den NRW-Spitzenverbänden soll ein 4-Regionen-Modell verfolgt werden. Der Landesvorstand des VKU konnte sich nach langwierigen Diskussionen auf einen solchen Lösungsvorschlag verständigen. In dem bisher vom NRW-Umweltministerium favorisierten 3-Regionen-Plan ist die Region Rheinland vorgesehen worden, bestehend aus den derzeitigen Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln. Eine Teilung dieser Region ist offenbar sinnvoll.

Das am 01.06.2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz bedingte einige Neuerungen. Insbesondere die neuen Regelungen zu „gewerblichen / gemeinnützigen Sammlungen“, die eine Ausnahme von den bestehenden Überlassungspflichten an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger bei Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen darstellen, stellen alle am Anzeigeverfahren einer solchen Sammlung beteiligten Behörden vor eine große Herausforderung hinsichtlich der rechtlichen Beurteilung. Denn die Vielzahl der unbestimmten Rechtsbegriffe unterliegt einem großen Beurteilungs- und Ermessensspielraum.

2. Risikobericht:

E. a) Abfallmengen und Preisentwicklungen

Für die Jahre 2014 und 2015 muss damit gerechnet werden, dass sich die Hausmüllmengen reduzieren, da in entsprechende Wertstoffsammlungen Mengen fließen, die bisher unmittelbar dem Hausmüll zugeführt wurden. Die Bereitschaft der Bevölkerung, solche Sammelsysteme auch zu bedienen, ist erfreulich groß. Der Gesetzgeber kommt mit seinem Wertstoffgesetz nicht voran, so dass weiter insbesondere von Kommunalbetrieben erwartet werden kann, in die Wertstoffeffassung schon vorab einzusteigen, um der politischen Vorgabe, die Rohstoffeffassung zu verstärken, endlich auch tatsächlichen Rückhalt zu geben.

Die Tendenz von Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe, möglichst wenige Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen, hält an. Die regional tätigen privaten Abfallbetriebe beraten die Abfallerzeuger in dieser Tendenz und locken mit günstigen Preisen.

Die Mitverbrennungsmöglichkeiten in Braun- und Steinkohlekraftwerken sowie in Ersatzbrennstoffkraftwerken sind nach wie vor groß und finanziell attraktiv. Die Aufbereitung von Haus- und Gewerbeabfällen rechnet sich offensichtlich nach wie vor angesichts des enormen Preisunterschiedes zwischen MVA-Preisen und Mitverbrennungspreisen.

Die Kosten des „Auslastungsmanagements“ müssen nach wie vor aufgebracht werden, so dass die Kostendifferenzen zwischen Bürgern und Gewerbe bestehen bleiben.

F. b) Landesabfallplan NRW

Die Aufstellung des Landesabfallplans (LAP) durch das NRW Umweltministerium wird intensiv vorangetrieben, die ökologische Orientierung des neuen LAP ist deutlich erkennbar. Ob allerdings wegen der vielen europaweiten Ausschreibungen noch genügend Mengen für eine gerechte Auslastung von Müllverbrennungsanlagen und der anderen abfallwirtschaftlichen Behandlungsanlagen zur Verfügung steht, bleibt offen. Wie die angestrebte Gebührengerechtigkeit landesweit umgesetzt werden soll, bleibt offen.

Es ist zu befürchten, dass gute ökologische Vorhaben der Landesregierung verpuffen werden.

G. c) Primärenergieproduktion

Nach der guten Erfahrung mit Energiegewinnung aus Hausmüll ist durch den erfolgreichen Betrieb der Biovergärungsanlage in Würselen der Einstieg in die Energieproduktion aus Bioabfall gelungen. Beide Energieerzeugungen stehen im Verhältnis 17 (MVA) zu 1 (Biovergärungsanlage).

H. d) Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem (RMS) wird intensiv gelebt. In monatlichen Telefonkonferenzen tauschen sich die Geschäftsleitung und die externen Berater des RMS eingehend aus. Halbjährlich erörtern die Berater die Probleme mit der

Geschäftsleitung und den Abteilungsleitern vor Ort. Die Aktualisierung der Risiken ist damit gewährleistet. Gekennzeichnet wird die Risikosituation der AWA Entsorgung durch typische Risiken wie die Unsicherheit bei Müllmengen, die Unklarheiten bei der rechtlichen Regelung von Zuständigkeiten und künftigen Verantwortungen (Wertstoffgesetz), standardmäßig sind die typischen Betriebsrisiken beim Betrieb von technischen Anlagen. Das Großbrandereignis im ELC Horm hat dies anschaulich unter Beweis gestellt.

I. e) Preisanpassungsbegehren

Im Zusammenhang mit den Anlieferverpflichtungen zur MVA Weisweiler stellte im September 2013 der Mitgeschafter der AWA Entsorgung GmbH an der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG, die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH, ein Preisanpassungsbegehren an die AWA Entsorgung GmbH. Im Zuge dieses Begehrens fordert die EGN durch Preisanpassungen ab dem 01.10.2013 bis zum 30.11.2017 einen Verlustausgleich in Höhe von insgesamt 65,2 Mio. Euro.

Die AWA lehnt dieses Preisanpassungsbegehren ab und hat eine Anwaltskanzlei mit der Wahrnehmung ihrer Interessen beauftragt. Die betreffenden Verträge sehen für diesen Fall ein Schiedsverfahren vor.

Beide Seiten haben ihre Schiedsrichter (Beisitzer) für das Schiedsgericht benannt. Allerdings konnte das Schiedsverfahren noch nicht eingeleitet und somit eine Schiedsklage noch nicht eingereicht werden, da sich die Parteien noch nicht auf einen Obmann (Vorsitzenden) des Schiedsgerichts einigen konnten oder hierfür vorgesehene Personen dies abgelehnt haben.

Zwei Gesellschafter der AWA Entsorgung GmbH, die Stadt Aachen und die StädteRegion Aachen haben beschlossen, ihrerseits ein Preisanpassungsbegehren, allerdings gegen die MVA Weisweiler GmbH & Co. KG, zu stellen.

Die Geschäftsführung sieht das von EGN artikulierte Preisanpassungsbegehren als unbegründet an. Dementsprechend wird eine Inanspruchnahme der AWA Entsorgung GmbH nicht als überwiegend wahrscheinlich erachtet. Rückstellungen waren daher nicht zu bilden.

3. Gesamtaussage:

Das Unternehmen ist in einer guten wirtschaftlichen Lage. Das Personal, die Organisation und die internen Abläufe harmonisieren zu guten Leistungen, die von den Gremien erfreulicherweise nahezu immer einstimmig beschlossen werden. Die AWA Entsorgung GmbH ist fest in der „Abfallszene“ etabliert und wegen ihrer ökologischen und kaufmännischen Erfolge in der Region Aachen/Düren akzeptiert.

Gesellschaft: MVA Weisweiler GmbH & Co. KG

Rechtsform: GmbH & Co. KG
 Gesellschafter: AWA Entsorgung GmbH (50%)
 Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH (EGN) (50%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 12.784.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	99.189	75%	84.425	82%	69.675	81%
Umlaufvermögen	32.296	24%	17.449	17%	16.300	19%
Rechnungsabgrenzungsposten	562	0%	559	1%	6	0%
Bilanzsumme Aktiva	132.047		102.433		85.981	
Eigenkapital	5.000	4%	5.000	5%	5.000	6%
Rückstellungen	5.436	4%	5.311	5%	3.752	4%
Verbindlichkeiten	121.611	92%	92.122	90%	77.228	90%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%		0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva	132.047		102.433		85.981	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011		2012		2013	
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	56.605		52.541		51.498	
sonstige betriebliche Erträge	14.390		298		298	
Betriebsleistung	70.994		52.839		51.796	
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	25.579		28.402		26.302	
Personalaufwand	958		1.027		927	
Abschreibungen	21.035		14.847		14.821	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.536		2.409		2.759	
Betriebserfolg	20.886		6.155		6.987	
Finanzerfolg	-4.907		-4.200		-3.519	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.979		1.955		3.467	
Außerordentliches Ergebnis	0		0		0	
Steuern	2.503		499		696	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	13.475		1.456		2.771	

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der wirtschaftliche und umweltverträgliche Betrieb der MVA Weisweiler und alle damit verbundenen Geschäftstätigkeiten.

Im Zuge einer Zusammenarbeitsvereinbarung haben sich die Gesellschafter AWA Entsorgung GmbH und EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH zu einem Anlieferkontingent in Höhe von jeweils 145.000 t/a verpflichtet („Bring or pay“). Die Zusammenarbeitsvereinbarung wurde seinerzeit zwischen dem Kreis Aachen, der Stadt Aachen, der AWA-Abfallwirtschaft Kreis und Stadt Aachen GmbH, Eschweiler und R&T Entsorgung GmbH, Viersen geschlossen. Sie soll allen Vertragsparteien Sicherheit für die Müllmengenströme geben und dauerhaft den wirtschaftlichen Betrieb der MVA Weisweiler ermöglichen.

2. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung im klassischen Sinne ist im Tätigkeitsumfeld der Gesellschaft nicht gegeben. Gleichwohl prüft die Gesellschaft ständig Optimierungspotential und realisiert Verbesserungsmaßnahmen, um die Effizienz in technischer, energetischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu steigern.

Die Verlängerung der sog. „Reisezeiten“ (der Zeitraum zwischen den Revisionen), eine hohe Zeitverfügbarkeit der Anlage, die vorbildlichen umweltrelevanten Emissionswerte und die erheblichen Kostenreduzierungen –trotz Preissteigerungen- im Verlauf der letzten Jahre dokumentieren deutlich den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Wie auch in den vergangenen Jahren geschildert, stehen die Müllverbrennungsanlagen in NRW, aber auch bundesweit untereinander in massiver Konkurrenz. Gemeinsam sind wiederum alle Müllverbrennungsanlagen dem harten Wettbewerb mit EBS (Ersatz-Brennstoffe)-Kraftwerken und den Möglichkeiten der Mitverbrennungsanlagen ausgesetzt.

Eine konsequente Stoffstromkontrolle ist im Land NRW völlig zum Erliegen gekommen. Wenn aufbereitete Hausmüllmengen in die Mitverbrennung geraten, wird das Potential an Müllmengen, das die MVAs erreicht, immer geringer. Daher sind bei europaweiten Ausschreibungen viele Mitverbrennungsanlagen bei ihren Angeboten offensichtlich unter die technischen Gestehungspreise der eigenen Anlage gegangen. Schließlich ist kein Anlagenbetreiber in der Lage, dauerhaft unter seinen tatsächlichen und nachweisbaren Gestehungskosten eine thermische Dienstleistung auf technisch zuverlässigem Niveau für seine Gesamtkapazität anzubieten.

Die Mitverbrennung in Braunkohlenkraftwerken hat sich geringfügig verringert.

2. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2013 war trotz einer schwächeren Mengensituation im Frühjahr gleichwohl technisch und wirtschaftlich sehr erfolgreich.

In den Monaten April und Mai 2013 konnte aufgrund von fehlenden Müllmengen die Anlage nur in Teil- und Schwachlast gefahren werden; im Mai musste sogar 1 Linie für 2 Wochen abgestellt werden. Die technisch hohe Verfügbarkeit der Anlage ermöglichte es, in den Monaten Mai bis Dezember das 360.000 t/a gesteckte Ziel des Wirtschaftsplans 2013 nicht nur zu erreichen, sondern um ca. 26.000 Tonnen sogar deutlich zu überschreiten und somit insgesamt knapp 386.000 t thermisch zu behandeln.

AWA und EGN haben beide ihr Auslastungskontingent zuverlässig erfüllt. Die Vermarktung der sog. „Freien Spitze“ (Anlieferungen über den Pflichtkontingenten) erfolgte durch beide Auslastungspartner zu Marktkonditionen. Die in die Freie Spitze gelieferte Menge der AWA belief sich auf 47.132 Tonnen. EGN hat im Jahr 2013 48.138 Tonnen in die Freie Spitze geliefert.

Durch ein gezieltes Stoffstrommanagement gelang es den Beteiligten, die technisch zur Verfügung gestellte Verbrennungskapazität effektiv zu nutzen, auch wenn das vom Gesellschafter AWA in den letzten Jahren genutzte Zwischenlager in Hürtgenwald-Horn Anfang September 2012 durch ein Großfeuer im Geschäftsjahr 2013 und bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung steht.

In der Revisionsphase vom 08.01. bis 21.03.2013 konnte die Müllverbrennungsanlage überwiegend mit zwei Linien betrieben und somit Verbrennungsengpässe nahezu vermieden werden.

Insgesamt lag die Zeitverfügbarkeit an allen drei Linien in 2013 im Mittel bei 93%; dies ist der zweithöchste Wert in der Unternehmensgeschichte.

Die im Geschäftsjahr 2011 erfolgte Modernisierung der Leittechnik hat ihre Bewährungsprobe in 2012 und 2013 im Langzeitbetrieb bestens bestanden. Der Umbau der Rauchgasreinigungsanlage in den Jahren 2010 und 2011 ermöglichte es, auch in 2013 während des gesamten Geschäftsjahres die MVA Weisweiler mit dieser neuen Technik zuverlässig zu betreiben. Alle Erwartungen an die Energieeinsparungen konnten deutlich übertroffen werden.

Die Dampfproduktion war im Geschäftsjahr 2013 stetig, zuverlässig und lag mit 1.188.360 Tonnen, trotz der Teillastzeiten bei 88%. Betriebsintern konnte der Energieverbrauch –insbesondere auch wegen der umgebauten Rauchgasreinigung– erneut um ca. 25 Prozent gesenkt werden. Hier zeigt sich aber auch, dass das seit mehr als 10 Jahren konsequent verfolgte Ziel der Verbesserung der Energieeffizienz richtig war und erkennbare Früchte trägt.

Die betriebsinternen Maßnahmen zur Energieeinsparung haben weiterhin zu erheblichen Kostenreduzierungen geführt und zur Verbesserung der Energieeffizienz beigetragen.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse (51.498 T€; Vj. 52.541 T€) waren zwar rückläufig, hieraus ist aber keine negative Geschäftsentwicklung abzuleiten. Im Zusammenhang mit der LSP-basierenden Kalkulationssystematik ist dies insbesondere Ausdruck einer günstigen Kostensituation.

Der Materialaufwand (26.302 T€; Vj. 28.401 T€) verzeichnet einen deutlichen Rückgang. Dies ist zum einen Ausdruck einer günstigen Kostenentwicklung. Zum anderen übte aber im Vorjahr die Bildung von höheren Instandhaltungsrückstellungen größeren Einfluss auf diese Position aus.

Die Abschreibungen (14.821 T€; Vj. 14.847 T€) sind nahezu unverändert und bilden die planmäßigen Abschreibungen ab.

Das extrem niedrige Zinsniveau wirkt sich drastisch im Kapitalanlagebereich aus, was nochmals zu einem Rückgang der Zinserträge (20 T€; Vj. 146 T€) führte.

Die Zinsaufwendungen (3.539 T€; Vj. 4.347 T€) beinhalten die Zinsleistungen für das Darlehen im Zusammenhang mit dem Kauf der MVA. Der Rückgang bildet die Auswirkungen aus der planmäßigen zugrunde liegenden Finanzierungskonzeption ab.

Nach den neuen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (BilMoG) sind sogenannte Aufwandsrückstellungen nicht mehr zulässig. Da im Rahmen des LSP-basierenden kalkulatorischen Umfelds der MVA KG diesbezügliche Abgrenzungen weiterhin berücksichtigt werden dürfen, wird es künftig handelsrechtlich zu größeren Ergebnisschwankungen kommen.

Die Auswirkungen schlagen sich auch im Jahresüberschuss des Geschäftsjahres nieder, wonach der Jahresüberschuss T€ 2.771 nach T€ 1.456 T€ im Vorjahr beträgt.

Es wurde insbesondere in 2013 wieder deutlich, dass die äußerst erfreuliche Reduzierung der Verbrennungskosten/t um rund 10% nur über die zwischenzeitlich erreichte hohe Leistungsfähigkeit (~386.000t) und auch Leistungsreserve (vollständige Kompensation der Einbußen aus dem Frühjahr 2013) realisierbar wurde.

b) Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

		2013 (TEUR)	2012 (TEUR)
A.	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	15.885	2.969
B.	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-71	-83
C.	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-16.552	-16.552
D.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-738	-13.666
E.	Finanzmittelfonds am Jahresanfang	12.310	25.976
F.	Finanzmittelfonds am Jahresende	11.572	12.310

Im Vorjahr wurde der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit durch eine erhebliche Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern wesentlich beeinflusst.

Die Investitionen in Höhe von T€ 71 (Vj. T€ 83) sind von untergeordneter Bedeutung und mit Eigenmitteln finanziert. Die Abflüsse des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit resultieren aus der Darlehenstilgung im Rahmen des Kaufs der Anlage. Die Finanzierungskonzeption ist so angelegt, dass die Nutzungsdauer und die Darlehenslaufzeit weitgehend identisch sind und somit über die Abschreibungen die Tilgungen und Liquidität gesichert sind.

c) Vermögenslage

Die Vermögensstruktur der Gesellschaft weist im Wesentlichen langfristiges, überwiegend in Sachanlagen gebundenes Vermögen in Höhe von 71.140 T€ aus. Dies entspricht rund 83% der Bilanzsumme. Der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens (im Wesentlichen Forderungen und liquide Mittel) an der Bilanzsumme beträgt rd. 17%.

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme) von 5,8 % (Vj. 4,9 %) hat sich nur unwesentlich verändert. Die Eigenkapitalquote ist damit unter betriebswirtschaftlichen Aspekten zwar sehr niedrig, aufgrund des rechtlichen Umfelds und der Kalkulationsgrundlagen lassen sich hieraus aber keine besonderen Risiken ableiten. Weiterhin wird der Jahresüberschuss entsprechend des Gesellschaftsvertrags und diesbezüglicher Beschlüsse den Gesellschafterkonten gutgeschrieben und danach nicht mehr unter dem Eigenkapital ausgewiesen. Somit bleibt das Eigenkapital trotz des Jahresüberschusses in seiner absoluten Höhe gleich.

Die permanente Optimierung des Anlagenbetriebs führt inzwischen zu Reisezeiten von teilweise mehr als 24 Monaten. Diesem positiven Umstand wurde in den vergangenen Jahren aus Gründen einer sachgerechten periodischen Zuordnung durch entsprechende Rückstellungen Rechnung getragen. Die neuen Rechnungslegungsvorschriften im Rahmen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes lassen die Bildung sogenannter Aufwandsrückstellungen nicht mehr zu.

Die Vermögens- und Finanzverhältnisse der MVA KG sind weiterhin geordnet. Die Liquidität ist sichergestellt.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a) Personalentwicklung

Im Jahr 2013 waren bei der MVA Weisweiler 10 Mitarbeiter/-innen (MA) beschäftigt. Weiterhin wurden 2 Aushilfen eingesetzt. Im Geschäftsjahr 2013 ist die Wiederbesetzung einer vakanten Stelle mit einem erfahrenen Ingenieur gelungen.

Die kaufmännische Geschäftsbesorgung erfolgt durch die Mitarbeiter/-innen des Gesellschafters AWA Entsorgung GmbH.

b) Umweltschutz

Die auf dem neuesten Stand befindliche Ausstattung der Müllverbrennungsanlage Weisweiler hat auch im Geschäftsjahr 2013 zuverlässig ihren Dienst geleistet. Auch die mit dem illegalen Quecksilbereintrag 2011 aufgetretenen Probleme konnten abschließend abgearbeitet werden.

Die Überwachungsbehörde wurde über alle relevanten Vorkommnisse – auch kleinere - im laufenden Betrieb informiert.

Die Umweltauswirkungen der Müllverbrennungsanlage Weisweiler sind durch die permanente Einhaltung der Grenzwerte sichergestellt. In der Region ist anerkannt, dass alle umweltrelevanten Grenzwerte zuverlässig und dauerhaft weit unter

den festgesetzten genehmigten Grenzwerten tatsächlich liegen. Die Werte werden aggregiert monatlich im Internet für jedermann aktualisiert und zugänglich gemacht.

Die Akzeptanz der MVA Weisweiler wird maßgeblich auch dadurch innerhalb der Bevölkerung der Region Aachen und Düren sichergestellt, dass sich zahlreiche Besuchergruppen von den Umweltschutzmaßnahmen vor Ort überzeugen können. Insgesamt konnten ca. 1.000 Besucher die MVA Weisweiler im Geschäftsjahr 2013 besichtigen.

IV. Nachtragsbericht

Entsprechende Sachverhalte liegen nicht vor.

V. Prognosebericht

Erneut konnten die Betriebskosten im Jahr 2013 im Verhältnis zum Vorjahr gesenkt werden. Dies ist einerseits dem erfolgreichen Umbau der Rauchgasreinigungsanlage mit deutlich besseren Ergebnissen als geplant zu verdanken. Andererseits konnten sich zusätzliche Optimierungen kostenmindernd auswirken sowie weitere Einsparungen hinsichtlich der Energieverbräuche erzielt werden.

Die Wettbewerbsfähigkeit der MVA Weisweiler im Vergleich zu anderen Müllverbrennungsanlagen hat sich dadurch leicht verbessert. Dazu soll auch die in 2013 begonnene Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb beitragen.

Es kann davon ausgegangen werden, dass auch im Jahr 2014 beide Auslastungspartner ihre Pflichtkontingente erfüllen und alle Bemühungen unternehmen werden, die Freie Spitze – abhängig von ihrer technischen Verfügbarkeit – jeweils zur Hälfte gleichmäßig auszulasten. Auch wenn feststeht, dass in 2014 weniger Hausmüllmengen angeliefert werden, bemühen sich beide Auslastungspartner, möglichst keine hochkalorischen Mengen aus dem gewerblichen Bereich der MVA Weisweiler zuzuführen.

Der Wirtschaftsplan für 2014 geht von einer Verbrennungsleistung von ca. 360.000 t aus. Der intensive Erfahrungsaustausch und die erfreulich konstruktive Kooperation mit den Müllverbrennungsanlagen im Regierungsbezirk Köln sowie den Müllverbrennungsanlagen in Krefeld und Düsseldorf ermöglichen, dass die Entsorgungspflichten jederzeit erfüllt werden können. Der technische Erfahrungsaustausch stellt im Übrigen sicher, dass seitens der Aufsichtsbehörden mit gleichen Maßstäben und Randbedingungen gearbeitet wird.

Der Betrieb der Anlage gewährleistet die Entsorgungssicherheit im Gebiet des ZEW zuverlässig. Als Fazit kann eine stabile Geschäftsentwicklung auch in 2014 prognostiziert werden.

VI. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Bereits 2010 hatten Vertreter der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen aus dem Bereich des ZEW die Stilllegung einer Verbrennungsstraße in der MVA Weisweiler beantragt.

Im Zusammenhang mit den Ende 2016 auslaufenden Verträgen über die technische Betriebsführung und den Dampfliefervertrag mit der RWE Power AG hat die Geschäftsführung umfangreiche Untersuchungen angestellt, unter welchen finanziellen Randbedingungen ein vollständiger Eigenbetrieb der MVA Weisweiler, losgelöst von den bestehenden technischen Verbindungen zum Kraftwerk Weisweiler, erfolgen kann. Ermittelt wurden die dazu notwendigen Investitionen, ihre Kostenauswirkungen und die sonstigen Randbedingungen eines sogenannten vollständigen Eigenbetriebes („Grüne Wiese“-Modell). Dabei wurde berücksichtigt, dass aufgrund der Müllmengenentwicklung ggf. auch ein Zwei-Linien-Betrieb erfolgen kann.

Zudem wurden im Geschäftsjahr 2013 intensive Überlegungen angestellt, wie der Weiterbetrieb der Anlage ab 2017 möglichst wirtschaftlich vollzogen werden kann. Auch wurden Prüfungen zum vollständigen Verzicht bzw. zur Stilllegung der MVA Weisweiler ab Ende 2017 nach Ablauf der Finanzierungsphase unter Beteiligung von Ingenieurbüros, Wirtschaftsprüfern etc. durchgeführt.

Bei den Verhandlungen mit RWE Power AG konnte mit den umfangreichen Erkenntnissen aus den zahlreichen Prüfungen eine gute Verhandlungsposition „auf Augenhöhe“ aufgebaut werden. Nach intensiven Beratungen aller am Entscheidungsprozess Beteiligten hat der Aufsichtsrat der MVA Weisweiler beschlossen, die Eigenlösung bis auf weiteres nicht fortzuführen. Die Verhandlungen über die Fortsetzung der technischen Betriebsführung im Rahmen des Anbindungs- und Dienstleistungsvertrages wurden zwischen MVA KG und RWE Power AG fortgesetzt und konnten noch zu keinem abschließenden Ergebnis geführt werden. Voraussichtlich können diese Verhandlungen erst im laufenden Geschäftsjahr 2014 beendet werden.

Die bisherigen Verhandlungsergebnisse zeigen Verbesserungen in den Betriebsabläufen und finanzielle Erleichterungen für die MVA KG in Millionenhöhe.

Die MVA KG ist – mit entsprechendem Vorlauf bzw. einer Übergangsfrist – jederzeit in der Lage, die Planungen zum Eigenbetrieb wieder aufleben zu lassen und auch in eine Realisierungsphase bringen zu können. Allgemein bleibt festzustellen, dass die Risiken der Gesellschaft im Rahmen einer kontinuierlichen Risiko-Inventur erfasst und mit externen Beratern bewertet werden.

Im Zusammenhang mit den Anlieferverpflichtungen zur MVA Weisweiler stellte im September 2013 ein Gesellschafter der MVA Weisweiler GmbH & Co. KG, die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH, ein Preisanpassungsbegehren an den anderen Gesellschafter, die AWA Entsorgung GmbH. Im Zuge dieses Begehrens fordert die EGN durch Preisanpassungen ab dem 01.10.2013 bis zum 30.11.2017 einen Verlustausgleich in Höhe von insgesamt 65,2 Mio. Euro. Die EGN fordert eine Preisreduzierung ihrer Verbrennungsentgelte, die im Gegenzug die AWA tragen soll.

Die AWA hat dieses Preisanpassungsbegehren abgelehnt. Die betreffenden Verträge sehen für diesen Fall ein Schiedsverfahren vor. Nachdem beide Seiten ihre Schiedsrichter (Beisitzer) für das Schiedsgericht benannt hatten und die Einigung auf einen Obmann (Vorsitzenden) erfolgt war, hat sich das Schiedsgericht konstituiert und EGN hat am 16. April 2014 Schiedsklage eingereicht.

Die Geschäftsleitung hat intensiv geprüft, ob sich aus dem Sachverhalt die Pflicht zur Bildung von Rückstellungen ergeben kann. Unter Berücksichtigung und Würdigung aller Umstände und Zusammenhänge sieht die Geschäftsleitung das Erfordernis zur Bildung von Rückstellungen als nicht gegeben.

2. Chancenbericht

Nach wie vor sind die bereits Ende Mai 2012 aufgenommenen Arbeiten des NRW Umweltministeriums und der von diesem beauftragten Gutachter noch nicht abgeschlossen. Es hat im Geschäftsjahr 2013 zahlreiche Erörterungen und Diskussionen mit allen Beteiligten gegeben, um eine möglichst landesweit harmonische Auslastung der vorhandenen Verbrennungskapazitäten in den 16 Müllverbrennungsanlagen zu ermöglichen. Die entsprechenden Verhandlungen haben aber noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis geführt.

Auch sind die von der Landesregierung beauftragten Gutachter erst zu einem im NRW-Umweltministerium ausdiskutierten Arbeitsexemplar des AWP gekommen. Die erforderliche Ressortabstimmung zwischen den Landesministerien ist noch nicht erfolgt. Mit einer offiziellen Beteiligung des Landtages kann erst ab Sommer des Jahres 2014 gerechnet werden.

Inwieweit die für die Auslastung der MVA Weisweiler wichtigen Abfallmengen zur Verwertung mit in den AWP einbezogen werden, steht leider immer noch nicht fest. Auch ist die Stoffstromüberwachung durch die zuständigen Behörden des Landes NRW nach wie vor nicht wieder aufgegriffen worden, so dass relevante Stoffströme nicht die dafür vorgesehenen Müllverbrennungsanlagen in NRW erreichen. Die thermische Konkurrenz in Form von Mitverbrennungsmöglichkeiten, EBS-Kraftwerken, Zementwerken und anderen Einrichtungen ist nach wie vor bedrohlich für die Existenz der Müllverbrennungsanlagen. Die geographische Randlage der MVA Weisweiler verschärft diesen nachteiligen Trend.

Umso erfreulicher ist, dass die Anlage es technisch ermöglicht hat, rund 386.000 Tonnen in 2013 zu verbrennen. Die Anstrengungen der beiden Auslastungspartner geben hier ein beachtliches und erfolgreiches Engagement wieder. Die Geschäftsführung geht aufgrund der derzeitigen Planungen der Auslastungspartner davon aus, dass die MVA Weisweiler auch in 2014 das gesteckte Auslastungsziel gemäß Wirtschaftsplan erreichen wird.

3. Gesamtaussage

Für das Geschäftsjahr 2013 kann insgesamt eine sehr erfreuliche Entwicklung festgestellt werden. Die gute Mengen- und Kostensituation haben zu sehr guten Ergebnissen geführt. Der Wirtschaftsplan 2014 unterstellt eine stabile Mengensituation und sieht weitere Kostenreduzierungen vor. Im Laufe des Jahres 2014 werden grundlegende Entscheidungen zur langfristigen wirtschaftlichen und strategischen Ausrichtung zur Gesellschaft erwartet.

VII. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft bedient sich keiner Finanzinstrumente sowie anderer Termingeschäfte, Optionen und Derivate.

VIII. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat keine weiteren Standorte oder Niederlassungen.

Gesellschaft: AWA Service GmbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: AWA Entsorgung GmbH (100%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung
 Stammkapital: 25.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011	2012	2013
Anlagevermögen	1.449 45%	1.425 52%	1.819 38%
Umlaufvermögen	1.741 54%	1.314 48%	2.942 62%
Rechnungsabgrenzungsposten	15 0%	14 1%	14 0%
Bilanzsumme Aktiva	3.204	2.753	4.775
Eigenkapital	324 10%	371 13%	2.097 44%
Rückstellungen	127 4%	124 5%	176 4%
Verbindlichkeiten	2.754 86%	2.257 82%	1.618 34%
Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	140 3%
Passive latente Steuern	0 0%	0 0%	744 16%
Bilanzsumme Passiva	3.204	2.753	4.775

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	6.389	6.529	6.923
sonstige betriebliche Erträge	717	737	817
Betriebsleistung	7.106	7.266	7.740
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	3.462	3.516	3.899
Personalaufwand	1.459	1.493	1.610
Abschreibungen	476	474	401
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.580	1.648	1.667
Betriebserfolg	129	134	163
Finanzerfolg	-41	-35	-23
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	87	100	140
Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.400
Steuern	47	52	815
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	40	48	1.725

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

Die AWA Service GmbH wurde durch notarielle Urkunde vom 19. Juli 2004 gegründet und am 20. September 2004 unter der HRB 12652 in das Handelsregister Aachen eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Eschweiler. Wesentliche Bereiche der kaufmännischen und technischen Verwaltung werden im Rahmen einer Geschäftsbesorgung von der Muttergesellschaft erledigt. Zum Abschlussstichtag beschäftigte die AWA Service GmbH insgesamt 35 Mitarbeiter.

Die AWA Service GmbH hat die Aufgabe, als 100 %-ige Tochtergesellschaft der AWA Entsorgung GmbH abfallwirtschaftliche Dienstleistungen im Auftrage des Zweckverbandes Entsorgungsregion West (ZEW) und der AWA Entsorgung GmbH zu erbringen. Die Beauftragung der AWA Service GmbH durch die AWA Entsorgung GmbH erfolgte aufgrund eines umfangreichen Vertragswerkes, das am 18. Februar 2005 unterzeichnet wurde. Die AWA Entsorgung GmbH ist wiederum durch ein umfangreiches Vertragswerk durch den Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) beauftragt worden.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Entwicklungen hinsichtlich der Neugestaltung des Abfallwirtschaftsplanes NRW sowie die Sammlung von Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen, die grundsätzlich einer Überlassungspflicht an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger unterliegen, durch gewerbliche/gemeinnützige Sammler gem. den neuen Regelungen des am 01.06.2012 in Kraft getretenen Kreislaufwirtschaftsgesetzes stellen sich nach wie vor als kritisch dar.

2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2013 hat grundsätzlich unsere positiven Erwartungen erfüllt und sich im Rahmen der kontinuierlichen Entwicklung des Geschäftsbetriebes in den zurückliegenden Jahren bewegt. Die signifikante Beeinträchtigung des operativen Betriebes durch einen Großbrand im ELC Horm im Herbst 2012 konnte im Frühjahr 2013 soweit beseitigt werden, dass alle Aufgaben der Gesellschaft ordnungsgemäß erfüllt werden konnten.

Insgesamt ist die AWA Service GmbH auf folgenden Gebieten tätig:

- Betrieb des ELC Horm mit Abfallumladung, Sortierung, Zwischenlagerung und Annahmestellen
- Durchführung der mobilen Schadstoffsammlung im ZEW-Gebiet
- Betrieb einer Schadstoffannahmestelle für das ZEW-Gebiet in Aachen
- Betriebsführung im ELC Warden
- Umschlag und Vermarktung des von Kommunen im ZEW-Gebiet gesammelten Altpapiers
- Verwertung des von Kommunen im ZEW-Gebiet eingesammelten Altholzes einschl. Sortierung und Aufbereitung
- Innerbetriebliche Transporte

Zu einzelnen Tätigkeitsbereichen können folgende detaillierte Erläuterungen gegeben werden:

a) ELC Horm

Um den nach dem Brandschaden in 2012 stark beeinträchtigten Betrieb wieder aufnehmen zu können, wurde im ersten Halbjahr 2013 die weniger stark beschädigte Verladehalle mit einem neuen Dach ausgerüstet und mit einer mobilen Abluftanlage versehen. Dadurch konnte die Bioabfall- und Hausmüllumladung wieder aufgenommen werden.

Erst nach Abschluss der Verhandlungen mit der Versicherung, die sich bis in den Herbst des Jahres 2013 hinzogen, konnten abschließend konkrete Umsetzungskonzepte für den Wiederaufbau erörtert werden. Aufgrund einer gutachterlichen Beratung wurde entschieden, die abgebrannte Halle unter Einbindung von Optimierungsmaßnahmen wieder aufzubauen. Auch mussten erheblich gestiegene genehmigungsrechtliche Anforderungen Berücksichtigung finden.

Eine konkrete Genehmigungsplanung wurde Anfang 2014 erstellt.

Das kurz vor dem Brandschaden eingebaute „Paperspike-System“ zur optimierten Papieraufbereitung war zwar in 2013 betriebsbereit, wurde aber nur selten eingesetzt, da die Marktpreissituation für getrennt erfasste Papiersorten schlecht war.

Aufgrund durchgeführter Betriebsoptimierungen kommt das Verfahren allerdings seit Februar 2014 erfolgreich zum Einsatz.

b) Mobile Schadstoffsammlung

Das in 2012 grundlegend neu strukturierte Sammelsystem mit ortsübergreifenden Strukturen konnte Anfang 2013 reibungslos eingeführt werden und hat sich im Laufe des Jahres bewährt. Ergänzend zu dem mobilen System wurde am Standort des ELC Warden seit Anfang 2013 auch ein stationäres Sammelsystem mit festen Öffnungszeiten angeboten. Hier können auch Gewerbebetriebe größere Schadstoffmengen abgeben.

c) Entsorgungs- und Logistikzentren

Als erstes unserer geplanten Entsorgungs- und Logistikzentren konnten wir im Oktober 2013 das ELC Süd in Monschau in Betrieb nehmen. Seither wird es gut angenommen.

Das Ziel, ein weiteres ELC in Stolberg und eines im Nordkreis Düren anzustoßen, scheiterte leider in beiden Fällen am Erwerb eines geeigneten Grundstückes.

Während ein ELC in Stolberg zurzeit aktuell nicht mehr in der Planung ist, hoffen wir aber für das ELC Nord im Kreis Düren auf einen Durchbruch im Frühjahr 2014.

d) Verwertungsmenge

Die Verwertungsmengen im ELC Horm wurden um ca. 2.400 t auf ca. 30.500 t in 2013 gesteigert. Die verwertete Papiermenge am Standort Warden stieg um ca. 3.400 t auf ca. 26.300 t. Am Standort Horm war die Steigerung um ca. 200 t auf ca. 4.000 t. Bei Altholz ergab sich insgesamt ein Zuwachs um ca. 1.600 t auf ca. 13.100 t.

e) Entsorgungsmengen

Die Durchsatzleistung im ELC Horm hat sich in 2013 gegenüber dem Vorjahr um ca. 3.500 t auf ca. 53.650 t erhöht. Damit ist die ursprüngliche Durchsatzleistung von knapp 60.000 t zwar noch nicht erreicht, die vollständige Betriebsaufnahme erfolgte allerdings auch erst im zweiten Quartal 2013. Die eingesammelten Schadstoffe sind zwar deutlich gestiegen, das geht aber fast ausschließlich auf erhöhte Mengen von Dispersionsfarben zurück.

3. Lage

a) Ertragslage

Die ausschließlich im Inland erzielten Umsatzerlöse (insgesamt T€ 6.916; Vj. T€ 6.529) betreffen in weit überwiegenden Anteilen Erlöse aus den Beauftragungen seitens der Gesellschafterin AWA Entsorgung GmbH. Zu den Umsatzerlösen zählen insbesondere Erlöse aus der Annahme von Altpapier (T€ 3.287; Vj. T€ 3.007), Erlöse aus Abfallaufbereitung (T€ 832; Vj. T€ 759), Betriebsführung (T€ 428; Vj. T€ 473) sowie sonstigen Dienstleistungen (T€ 1.064; Vj. T€ 1.020).

Anpassungen in der internen Abrechnungsstruktur hatten Auswirkungen auf die Erlöspositionen. Die Vorjahreswerte der Erlöse aus der Abfallaufbereitung und aus den sonstigen Dienstleistungen wurden entsprechend angepasst.

Einen wesentlichen Posten in den sonstigen betrieblichen Erträgen (insgesamt T€ 817; Vj. T€ 737) stellen die Erträge aus dem Verkauf von Kraftstoffen dar (T€ 574; Vj. T€ 516), die sich aus der Mitnutzung der Tankstelle von Dritten ergeben. In weiteren Positionen sind unter anderem Schrotterlöse (T€ 128; Vj. T€ 105), Mieterlöse (T€ 42; Vj. T€ 40) sowie Erlöse aus Weiterbelastungen (T€ 37; Vj. T€ 30) ausgewiesen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten im Wesentlichen Vergütungen an Dritte für Altpapier (T€ 2.791; Vj. T€ 2.562), Fremdleistungen für Transporte (T€ 551; Vj. T€ 431) und Geschäftsbesorgungsleistungen der AWA Entsorgung GmbH (T€ 409; Vj. T€ 385). Bei den Kosten für Altpapiervergütung ist zu berücksichtigen, dass in diesem Kontext auch entsprechende Erlöse erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere Kraftstoffkosten (T€ 765; Vj. T€ 723), Wartungs- und Instandhaltungsaufwand (T€ 172; Vj. T€ 178), Miet- und Leasingaufwand (T€ 280; Vj. T€ 292), Kfz-Kosten (T€ 84; Vj. T€ 96) und Kosten für Versicherungsaufwand (T€ 85; Vj. T€ 85). Die hohen Kosten für die Kraftstoffe erfahren dabei eine Relativierung durch in diesem Zusammenhang erzielte Erlöse.

Der Zinsaufwand resultiert im Wesentlichen aus Zinsen für die Gesellschafterdarlehen (T€ 43; Vj. T€ 45).

Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 1.725 (Vj. T€ 48) ab. Darin enthalten ist ein außerordentliches Ergebnis von T€ 2.400 (Vj. T€ 0).

b) Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft ist als stabil zu bezeichnen. Die notwendige Liquidität wird durch die Muttergesellschaft garantiert (vgl. Kapitel c. Vermögenslage).

Zur weiteren Beurteilung der Finanzlage wurde die nachfolgende Kapitalflussrechnung erstellt:

	2013 T€	2012 T€
A. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.848	-304
B. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 901	- 470
C. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 1.079	- 27
D. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.868	-801
E. Finanzmittelfonds am Jahresanfang	600	1.401
F. Finanzmittelbestand am Jahresende	2.468	600

Die im Vergleich zum Vorjahr wesentliche Veränderung im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultiert insbesondere aus Zugängen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und anderer Passiva sowie aus Zuflüssen außerordentlicher Positionen im Zusammenhang mit dem Großbrand aus dem Jahr 2012.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens. Insgesamt beträgt der Finanzmittelfonds Ende des Jahres T€ 2.468 (Vj. T€ 600).

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft wird durch das Anlagevermögen repräsentiert, dass 38% des Gesamtvermögens umfasst.

Die Zugänge im Anlagevermögen in Höhe von insgesamt T€ 901 resultieren insbesondere aus Investitionen im Zusammenhang mit dem Betrieb des ELC Süd sowie aus Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks.

Das kurzfristige Vermögen (TEUR 2.942) übersteigt das kurzfristige Fremdkapital (TEUR 1.794) und deckt sogar die weiteren passivierten Abgrenzungsposten ab.

Das Gesamtvermögen hat sich im Geschäftsjahr auf T€ 4.775 (Vj. T€ 2.753) erhöht. Ursächlich hierfür ist vorwiegend die Zunahme der liquiden Mittel.

Grundsätzlich ist die Liquidität der Gesellschaft durch die Einräumung von vertraglich geregelten Gesellschafterdarlehen gewährleistet. Der Darlehensvertrag beinhaltet Regelungen für ein Investitionsdarlehen sowie für ein Liquiditätsdarlehen zur Finanzierung des laufenden Geschäftsverkehrs. Außerordentliche Zuflüsse im Geschäftsjahr haben die Gesellschaft in die Lage versetzt, zumindest vorübergehend das Gesellschafterdarlehen vollständig zu tilgen.

4. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Das Verhältnis von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zum Anlagevermögen (Anlagendeckungsgrad II) weist einen Wert über 100 % aus. Auch das Umlaufvermögen deckt das kurzfristige Fremdkapital mit einem Wert von über 100 % ab.

Beide Werte erreichen damit vollständig die betriebswirtschaftlich empfohlene Maßgabe einer fristenkongruenten Finanzierung, sodass in diesem Zusammenhang kein Risiko abzuleiten ist.

Der überwiegende Anteil der abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen erbringt die Gesellschaft gegenüber der AWA Entsorgung GmbH. Die Abrechnungsmodalitäten auf LSP-Basis für diesen Geschäftsbereich legen fest, dass die Gesellschaft die anfallenden auftragsbezogenen Kosten zuzüglich eines Wagnis- bzw. Gewinnzuschlags von 1% vergütet bekommt, so dass in diesem Bereich keine Verluste auftreten können.

Personal- und Sozialbereich

Das Unternehmen beschäftigte im Berichtsjahr 2013 durchschnittlich 39,25 Arbeitnehmer. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr (35,75) erfolgte plangerecht. Weitere im Rahmen der Personalplanung vorgesehenen Zugänge wurden aufgrund

verschobener Investitionen und Projekte im Geschäftsjahr noch nicht umgesetzt, wodurch der Personalaufwand um 473,5 T€ unter dem Planansatz lag.

Auch durch Betriebseinschränkungen infolge des Brandschadens wurden Stellen noch nicht besetzt. Für den eingeschränkten Tätigkeitsumfang in diesem Zusammenhang sowie zur Überbrückung Langzeiterkrankter wurden Leiharbeiter eingesetzt.

Die Realisierung geplanter Projekte im Folgejahr sowie der nunmehr beschlossene Aufbau des ELC Horm wird planmäßig die Einstellung weiterer Mitarbeiter -verbunden mit dem Wegfall von Leiharbeitern- erforderlich machen. Auch im Bereich des Fuhrparks bisher outgesourcte Dienstleistungen sollen durch eigenes Personal erbracht werden.

Umweltschutzmaßnahmen

Die notwendigen Vorkehrungen zur Vermeidung von Umweltbelastungen werden mit höchster Priorität getroffen. Es erfolgen regelmäßige Kontrollen interner und externer Auftraggeber. In Ihrem Jahresbericht 2013 schreibt die Abfallbeauftragte, dass es keine besonderen Vorkommnisse und deshalb auch keine zusätzlichen Maßnahmen gegeben hat. Eine Umweltinspektionsprüfung der Bezirksregierung Köln am Standort Horm im Frühjahr 2014 verlief ohne Beanstandungen.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

IV. Prognosebericht

Die Gesellschaft stellt jährlich Wirtschaftspläne auf, die die Plangrößen und Entwicklung detailliert darstellen (Gewinn- und Verlustrechnung, Kostenübersicht, Erlösplanung, Stellenplan, Investitionsplan, Finanzplan, Mittelfristplanung).

Für das laufende Geschäftsjahr 2014 ergibt sich aufgrund des Wirtschaftsplanes eine positive Entwicklung mit Ausweitung der Marktanteile.

Ein Schwerpunkt ergibt sich durch die verstärkte kommunale Papieranlieferung der Städte und Gemeinden im Einzugsgebiet des ZEW. Hiermit verbunden ist eine kontinuierliche Aufbereitung der „Horner-Mengen“ mit dem in 2012 installierten Paperspike. Durch die verstärkte Aufstellung von dezentralen Sammelcontainern für Alttextilien und Elektronik-Kleinteile sowie durch ein verstärktes Endkundengeschäft bei öffentlichen Einrichtungen wird unsere Präsenz vor Ort und das von uns zu erreichende Wertstoff- und Abfallpotenzial erhöht.

Als Besonderheit im Folgejahr muss aber beachtet werden, dass der Wiederaufbau des ELC in Horm als zusätzliche Aufgabe zu stemmen ist, die neben dem Tagesgeschäft zusätzliche Ressourcen bindet.

V. Chancen- und Risikobericht

Das installierte Risikomanagementsystem wird in der Gesellschaft aktiv gelebt. Die kontinuierliche Fortschreibung ist durch unsere Beratungsgesellschaft unter Einbeziehung unserer betroffenen Mitarbeiter sichergestellt.

Im Laufe des Jahres 2013 konnte keine signifikante Veränderung der Risikolage festgestellt werden.

Ein besonderes Risikoereignis stellte ein Brandschadensereignis an einem unserer Schadstoffmobile während der kommunalen Sammlung dar. Durch eine hervorragende Reaktion unserer Mitarbeiter wurde ein Schaden vermieden. Der Großeinsatz der Feuerwehr konnte deshalb abgebrochen werden, ohne dass diese zu einem Einsatz kam.

Wir haben das zum Anlass genommen, die Sammelvorschriften für den betroffenen Schadstoff deutlich zu verschärfen, obwohl ein konkreter Fehler beim Sammeln nicht feststellbar war. Darüber hinaus wurden in einer internen Arbeitsgruppe z.T. unter Beteiligung des Gefahrgutbeauftragten und der Aufsichtsbehörden vorsorglich alle unsere Prozessbeschreibungen und die technischen Randbedingungen überprüft.

Das Risikopotenzial des ELC Horm wird im Zuge des Wiederaufbaus gegenüber der früheren Situation deutlich entschärft.

Die Folgen des Großbrandes werden durch die geplanten Wiederaufbaumaßnahmen die Aktivitäten des Standortes Horm einschränken. Bei fortschreitender Sanierung der durch den Brand beschädigten Wirtschaftsgüter werden die Mittel aus den außerordentlichen Zuflüssen zunehmend benötigt. Sollte die Liquiditätssituation später wieder eine Darlehensaufnahme erforderlich machen, ist die Liquidität durch die betreffenden vertraglichen Vereinbarungen mit dem Gesellschafter sichergestellt.

Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund des eng begrenzten Geschäfts und der vertraglichen Bindungen zur Muttergesellschaft nicht gesehen.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft bedient sich keiner Finanzinstrumente sowie anderer Termingeschäfte, Optionen und Derivate.

VII. Bericht über Zweigniederlassungen

Selbstständige Zweigniederlassungen bestehen nicht. Die Gesellschaft betreibt jedoch Betriebsstätten in Hürtgenwald-Horm (Entsorgungs- und Logistikcenter Horm), in Aachen (Schadstoffannahmestelle/Recyclinghof) und in Eschweiler (ELC Warden: Betriebsführungsaufgaben auf dem Deponiegelände, Sonderabfallzwischenlager, Betrieb einer Papierumladehalle).

Der Betrieb der Anlagen erfolgte ohne besondere Ereignisse in Übereinstimmung mit den betrieblichen Vorgaben und Genehmigungsaufgaben.

Gesellschaft: Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Stadt Aachen (99,99%) E.V.A. (0,01%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 14.049.880,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	57.164	63%	58.175	48%	58.435	55%
Umlaufvermögen	33.836	37%	63.868	52%	48.422	45%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	13	0%
Bilanzsumme Aktiva	91.000		122.043		106.870	
Eigenkapital	29.986	33%	14.569	12%	7.025	7%
Rückstellungen	12.160	13%	1.911	2%	1.455	1%
Verbindlichkeiten	48.805	54%	105.538	86%	98.391	92%
Rechnungsabgrenzungsposten	50	0%	25	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva	91.000		122.043		106.870	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011		2012		2013	
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	16.974		14.007		15.278	
sonstige betriebliche Erträge	6.747		981		1.274	
Betriebsleistung	23.721		14.988		16.552	
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	5.986		2.501		2.663	
Personalaufwand	9.393		9.489		9.867	
Abschreibungen	566		426		362	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.280		2.638		3.047	
Betriebserfolg	3.496		-67		613	
Finanzerfolg/ Ergebnis aus Beteiligungen	5.727		-10.229		-5.236	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.223		-10.296		-4.623	
Steuern	7.248		4.929		3.769	
Erträge aus Verlustübernahme	0		-192		848	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.975		-15.417		-7.544	

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen (E.V.A.), Aachen, ist in ihrer Doppelfunktion als geschäftsführende Holding und als Dienstleistungsgesellschaft für sämtliche Konzern- und Beteiligungsgesellschaften tätig.

Im Berichtsjahr wurde der Gesellschaftsvertrag überarbeitet und an aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen angepasst. Ein wesentlicher materieller Sachverhalt ist die Neufassung des § 15 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags, dessen Regelung eine bilanzielle Überschuldung vermeiden und den wirtschaftlichen Fortbestand der Gesellschaft sichern soll. Aus diesem Grunde verpflichtet sich die Stadt Aachen einen Verlustausgleich zu leisten, wenn das handelsbilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft gemäß § 266 Abs. 3 A. HGB die Hälfte des Stammkapitals unterschreitet. Der Ausgleichsbetrag ist auf 7 Mio. Euro jährlich begrenzt. Die Summe der jährlich auszugleichenden Beträge soll 70 Mio. Euro nicht überschreiten.

Die Geschäftsgrundlage für ihre Stellung als Holding bilden die Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit den Gesellschaften Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG (ASEAG), Aachen, und Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft (STAWAG), Aachen, die als zentrale Säulen der öffentlichen Daseinsvorsorge anzusehen sind und für den kommunalen und steuerlichen Querverbund stehen.

Im Laufe des Jahres 2013 konnte für die regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh (regio iT), Aachen, ein neuer Gesellschafter gewonnen werden. Demzufolge verkaufte die E.V.A. einen Geschäftsanteil von 1 Prozent an die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgien. Der Kapitalanteil der E.V.A. reduzierte sich insofern von 61,27 Prozent auf 60,27 Prozent.

Der Anteil der Geschäftsanteile an der gewoge AG (gewoge), Aachen, beträgt weiterhin 5,9 Prozent.

Das Dienstleistungsgeschäft basiert auf den mit den Konzerngesellschaften abgeschlossenen Dienstleistungsverträgen für kaufmännisch-administrative Tätigkeiten sowie für Gebäudedienstleistungen.

II. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

In einem schwierigen internationalen Umfeld hat die deutsche Wirtschaft 2013 zu einem moderaten Wachstumskurs zurückgefunden. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nahm preisbereinigt in Deutschland um 0,4 Prozent zu, nachdem für das Vorjahr eine Zunahme von 0,7 Prozent zu verzeichnen war. Im Schlussquartal des Jahres 2013 hat die Wirtschaftsleistung mit einer Steigerung von 0,4 Prozent zum Vorquartalsvergleich ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Positive Impulse kamen vor allem vom Außenhandel, wo nach vorläufigen Berechnungen die Exporte von Waren und Dienstleistungen sehr viel stärker als die Importe stiegen. Im internationalen Vergleich verlief die Konjunktur in Deutschland wesentlich besser als im übrigen Euroraum. In zahlreichen europäischen Ländern wird mit einem schrumpfenden BIP gerechnet (Quelle: Statistisches Bundesamt, Bruttoinlandsprodukt für Deutschland 2013).

Am Arbeitsmarkt hat sich die Situation trotz des moderaten Konjunkturverlaufs weiter stabil gezeigt. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozent, damit erreicht die Erwerbstätigkeit ihren höchsten Stand seit der Wiedervereinigung. Die Anzahl der Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozent gestiegen. Im Jahresdurchschnitt betrug die Arbeitslosenquote für die Bundesrepublik Deutschland 6,9 Prozent. (Quelle: Pressemeldung Bundesagentur für Arbeit, 7. Januar 2014).

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland lag im Jahr 2013 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen 2,6 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Den stärksten Einfluss auf die Entwicklung hatte die kühle Witterung im ersten Halbjahr. Unter Berücksichtigung des Temperatureffekts wäre der Energieverbrauch nur um etwa 1 Prozent gestiegen. Die schwache Konjunktorentwicklung brachte hingegen kaum verbrauchssteigernde Wirkungen. (Quelle: AG Energiebilanzen e.V., Energieverbrauch in Deutschland).

Geschäftsverlauf

Nach einem negativen Betriebsergebnis von -67 TEuro im Vorjahr konnte dieses im Berichtsjahr erfreulicherweise um 680 TEuro auf 613 TEuro verbessert werden. Das Dienstleistungsvolumen der bestehenden Kunden hat sich insgesamt erhöht. Außerdem konnten durch die Ausweitung des Beteiligungsportfolios der STAWAG neue Kunden gewonnen werden, für die nun weitere Verwaltungsdienstleistungen erbracht werden.

Durch den Verkauf eines Geschäftsanteils an der regio iT entstand im Berichtsjahr ein Buchgewinn in Höhe von 159 TEuro.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens werden die folgenden bedeutsamsten finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

- Umsatzerlöse
- Betriebsergebnis
- Anzahl Mitarbeiter
- Beteiligungsergebnis

		Wirtschaftsplan	Jahresabschluss
Umsatzerlöse	T€	14.893	15.268
Anzahl Mitarbeiter	MAÄ ¹⁾	139,9	140,8
Betriebsergebnis	T€	2	613
Beteiligungsergebnis	T€	-5.512	-6.201
davon ASEAG	T€	-19.913	-19.909
davon STAWAG		13.143	12.469
davon regio iT		1.093	1.020
davon gewoge		165	219

¹⁾ MAÄ = Mitarbeiteräquivalent. Ein Mitarbeiteräquivalent entspricht einem Vollzeitmitarbeiter/-in.

Die Umsatzerlöse der E.V.A. resultieren zum überwiegenden Teil aus den Entgelten, die die E.V.A. für die Erbringung kaufmännischer Dienstleistungen sowie für die Erbringung von Gebäudedienstleistungen erhält. Die Leistungen werden im Wesentlichen für die Konzerngesellschaften erbracht. Neben den Dienstleistungsentgelten fließen Weiterberechnungen im Wesentlichen von IT-Kosten in die Umsatzerlöse ein.

Im Berichtsjahr 2013 fielen die Umsatzerlöse der E.V.A. mit 15,3 Mio. Euro um 0,4 Mio. Euro über Planniveau aus. Sie setzen sich zusammen aus Dienstleistungsumsätzen in Höhe von 13,8 Mio. Euro, aus Erlösen für weiterberechnete IT-Kosten in Höhe von 1,4 Mio. Euro und aus weiterberechneten Portokosten von 0,1 Mio. Euro. Die Umsatzsteigerung gegenüber den Annahmen aus der Wirtschaftsplanung resultierte aus höheren Dienstleistungserlösen des Centers Unternehmenskommunikation (0,3 Mio. Euro), insbesondere auf Grund der Übernahme des Marketingbereichs der STAWAG sowie aus über Plan liegenden Weiterberechnungen für IT-Kosten (0,1 Mio. Euro).

Die E.V.A. konnte im Geschäftsjahr 2013 ein Betriebsergebnis erwirtschaften, das mit 0,6 Mio. Euro deutlich über dem ausgeglichenen Planergebnis ausfiel. Es war zwar - korrespondierend zu den gestiegenen Umsätzen - ein leichter Kostenanstieg gegenüber den Planannahmen zu verzeichnen, allerdings konnten die höheren Dienstleistungsentgelte sowie die Mehrerlöse aus weiterberechneten IT-Kosten den Kostenanstieg überkompensieren. Des Weiteren trugen über Plan liegende sonstige betriebliche Erträge zu der erfreulichen Entwicklung des Betriebsergebnisses bei. Die positive Planabweichung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen resultierte aus höheren Weiterberechnungen von sonstigen Aufwandspositionen, insbesondere aus der Weiterberechnung von Beratungs- und Prüfungskosten an die Konzerngesellschaften. Zudem wirkte sich der Buchgewinn in Höhe von 0,2 Mio. Euro aus dem Verkauf von regio iT-Anteilen an die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens positiv auf die sonstigen betrieblichen Erträge und somit auch auf das Betriebsergebnis der E.V.A. aus.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/-innen betrug im Berichtsjahr 149, davon 126 Vollzeit- und 23 Teilzeitmitarbeiter. Umgerechnet auf Vollzeitmitarbeiter betrug die durchschnittliche Personalstärke 140,8 Mitarbeiteräquivalente (MAÄ) und lag somit leicht über Planniveau.

In den kaufmännischen Dienstleistungseinheiten waren durchschnittliche 88,2 MAÄ und im Bereich Gebäudemanagement 52,6 MAÄ tätig.

Das Gesamtergebnis der E.V.A. wird maßgeblich beeinflusst durch die Gewinnabführungen aus den Beteiligungen an STAWAG, regio iT und gewoge sowie durch den Ausgleich des Jahresfehlbetrages der ASEAG. Das Beteiligungsergebnis der E.V.A. blieb im Geschäftsjahr 2013 mit - 6,2 Mio. Euro um 0,7 Mio. Euro hinter den Erwartungen aus dem Wirtschafts-

plan zurück. Während die Gewinnausschüttungen von regio iT und gewoge sowie der Jahresfehlbetrag der ASEAG weitgehend den Zielvorgaben aus der Wirtschaftsplanung entsprachen, konnte die STAWAG ihr Planergebnis nicht erreichen.

Die positiven Effekte aus einem über Plan liegenden Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit werden mehr als aufgezehrt durch hohe ertragsteuerliche Belastungen unter anderem aus einer steuerlichen Betriebsprüfung und Steuernachzahlungen für Vorjahre, so dass das Jahresergebnis insgesamt als ungünstig bewertet wird.

Ertragslage

Nach der Ertragsbuchung aus der Ausgleichsverpflichtung der Stadt Aachen in Höhe von 0,8 Mio. Euro schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von 7,5 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Ausgleichsverpflichtung verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 7,0 Mio. Euro.

Die wirtschaftliche Lage der E.V.A. wird im Wesentlichen durch die Geschäftsentwicklung der Beteiligungsgesellschaften bestimmt. Das Zins- und Beteiligungsergebnis beträgt -5,2 Mio. Euro und liegt damit 5,0 Mio. Euro über dem Vorjahresergebnis.

Dabei fiel die Gewinnabführung der STAWAG mit 12,5 Mio. Euro um 6,9 Mio. Euro geringer aus als im Vorjahr (Vorjahr: 19,4 Mio. Euro). Die Ergebnisverschlechterung resultierte insbesondere aus der Wertschöpfungsstufe Erzeugung/Gewinnung, die aufgrund der schlechten Ergebnisprognosen im konventionellen Erzeugungsbereich Drohverlustrückstellungen bilden musste.

Das Vorjahresergebnis der ASEAG war von außerordentlichen Vorgängen in Form einer Wertberichtigung auf den Beteiligungsbuchwert der APAG sowie einer dort vorgenommenen Sonderabschreibung des Parkhauses Tivoli infolge der Insolvenzverfahren der Alemannia Aachen GmbH und der Alemannia Aachen Stadion GmbH, belastet. Die Aufwendungen aus Verlustübernahme reduzierten sich daher von 31,7 Mio. Euro auf 19,9 Mio. Euro.

Der Jahresüberschuss der regio iT stieg im Berichtsjahr um 0,2 Mio. Euro auf 2,1 Mio. Euro. Ausschlaggebend waren die gestiegenen Umsatzerlöse die erstmalig die 50 Mio. Euro-Grenze überschritten haben. Da die Gewinnausschüttung der regio iT nicht durch einen Ergebnisabführungsvertrag, sondern durch Gesellschafterbeschluss herbeigeführt wird, wird das Jahresergebnis 2013 erst 2014 erfolgswirksam. Die Ausschüttung des Bilanzgewinns aus dem Jahre 2012 erfolgte im Juni 2013. Der E.V.A.-Anteil betrug 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro).

Der Beteiligungsertrag der gewoge liegt mit 0,22 Mio. Euro um 0,05 Mio. Euro über dem des Vorjahres.

Die Umsatzerlöse stiegen infolge von Mehrleistungen und Neukunden insgesamt um 1,3 Mio. Euro auf 15,3 Mio. Euro.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Buchgewinne aus Finanzanlagenabgängen in Höhe von 0,2 Mio. Euro und Sachanlagenabgängen in Höhe von 0,1 Mio. Euro. Die übrigen Erträge liegen etwas über dem Vorjahresniveau.

Der Anstieg der Materialaufwendungen um 0,2 Mio. Euro auf 2,7 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus EDV-Dienstleistungen der regio iT.

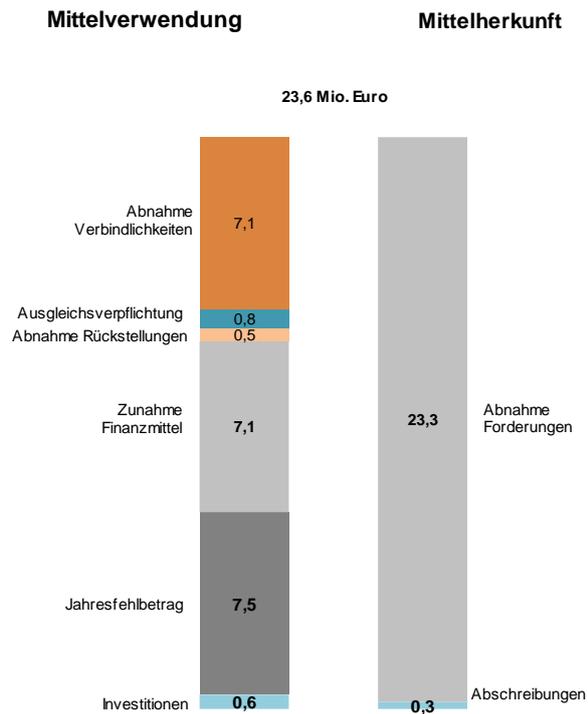
Die Personalaufwendungen stiegen im Wesentlichen aufgrund von Tariferhöhungen um 0,4 Mio. Euro auf 9,9 Mio. Euro. Zum Bilanzstichtag wurden 148 Mitarbeiter (Vorjahr: 147) beschäftigt.

Die Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus Software und liegen mit 0,4 Mio. Euro auf Vorjahresniveau.

Der Anstieg der Sonstigen Aufwendungen von 0,4 Mio. Euro auf 3,0 Mio. Euro ergibt sich aus höheren Beratungskosten.

Das Steuerergebnis beinhaltet neben den Ertragssteuern des Berichtsjahres in Höhe von 2,8 Mio. Euro eine Belastung für Vorjahre in Höhe von 1,1 Mio. Euro, die aus den voraussichtlichen Feststellungen einer Betriebsprüfung resultieren.

Finanzlage

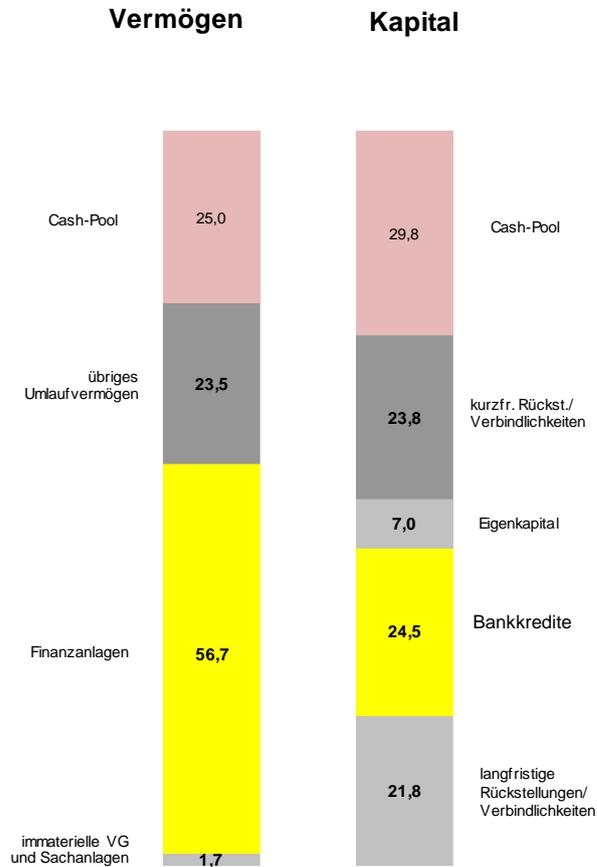


Im Jahr 2013 belief sich das Finanzierungsvolumen der E.V.A. auf 23,6 Mio. Euro.

Die Mittelverwendung resultiert mit 7,1 Mio. Euro aus der Abnahme der Verbindlichkeiten im Wesentlichen infolge des geringeren Verlustausgleichsanspruchs der ASEAG. Aus dem Cash-Pool ergibt sich zum Bilanzstichtag ein positiver Überhang, der zu einer Zunahme der Finanzmittel in Höhe von 7,1 Mio. Euro geführt hat. Neben der Finanzierung des Jahresfehlbetrags in Höhe von 7,5 Mio. Euro wird in der Grafik auch die, bilanziell unter den Forderungen ausgewiesene Ausgleichsverpflichtung der Stadt Aachen in Höhe von 0,8 Mio. Euro als Mittelverwendung dargestellt. Die restlichen Mittel wurden mit 0,5 Mio. Euro für den Verbrauch von Rückstellung und mit zu 0,6 Mio. Euro für Investitionen im Wesentlichen in immaterielle Vermögensgegenstände verwendet.

Finanziert wurde dies mit 23,3 Mio. Euro fast ausschließlich durch die Abnahme der Forderungen infolge geringerer Cash-Pool-Bestände.

Vermögenslage



Die Bilanzsumme beträgt im Berichtsjahr 106,9 Mio. Euro und liegt damit um 15,2 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert.

Die Bilanz ist geprägt von dem Cash-Pooling, woraus sich sowohl Forderungen (23,4 Prozent der Bilanzsumme) als auch Verbindlichkeiten (27,9 Prozent der Bilanzsumme) gegenüber den beteiligten verbundenen Unternehmen ergeben.

Das Anlagevermögen beinhaltet im Wesentlichen die Anteile an verbundenen Unternehmen und bildet zusammen mit den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen 54,6 Prozent des Gesamtvermögens. Die restlichen 22,0 Prozent resultieren aus dem übrigen Umlaufvermögen.

Die Kapitalseite weist insgesamt 21,8 Mio. Euro mittel- und langfristige Mittel aus, die das Anlagevermögen zu 37,3 Prozent abdecken.

Die mittel- und langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten betragen 20,4 Prozent der Bilanzsumme und resultieren überwiegend aus zwei Darlehen der ASEAG sowie aus einem Gesellschafterdarlehen der StädteRegion. Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entspricht 22,9 Prozent. Die Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pool liegen bei 27,9 Prozent. Die übrigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten betragen 22,3 Prozent und bestehen im Wesentlichen aus der Verlustausgleichsverpflichtung gegenüber der ASEAG. Die Eigenkapitalquote beträgt 6,6 Prozent.

Die E.V.A. stellt einen Konzernabschluss gemäß § 290 ff. HGB auf. Es werden die Jahresabschlüsse der ASEAG, der STAWAG, der regio iT, der Aachener Parkhaus GmbH (APAG), Aachen, der STAWAG Energie GmbH (STAWAG Energie), Aachen, der STAWAG Netz GmbH (STAWAG Netz), Aachen, sowie der FACTUR Billing Solutions GmbH (FACTUR), Aachen, einbezogen.

III. Nachtragsbericht

Nach Ende des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge oder Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die das im vorliegenden Abschluss vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft wesentlich beeinflussen.

IV. Prognosebericht

Die Gemeinschaftsdiagnose führender Wirtschaftsforschungsinstitute kommt in dem Frühjahrsgutachten 2014 zu dem Ergebnis, dass sich die Konjunktur in Deutschland im Aufschwung befindet. Laut Gutachten wird das Bruttoinlandsprodukt voraussichtlich um 1,9 Prozent steigen. Dabei reicht das Prognoseintervall (68 Prozent Prognoseintervall) von 1,2 Prozent bis 2,6 Prozent. Die Stimmung unter Unternehmern und Verbrauchern hat sich deutlich verbessert. Die Binnennachfrage wird als die treibende Kraft angesehen, wobei unterstellt wird, dass die Verbraucherpreise moderat um 1,3 Prozent ansteigen werden. Hierbei wirken sich vor allem die im Vergleich zum Vorjahr günstigen Energiepreise aus.

Die Institute gehen davon aus, dass die Zahl der Erwerbstätigen von 41,8 Mio. auf 42,2 Mio. ansteigen wird. Die Arbeitslosenquote wird voraussichtlich von 6,9 Prozent in 2013 auf 6,7 Prozent in 2014 fallen.

Sowohl die gesamtwirtschaftliche Produktion als auch die Auftragseingänge legen kräftig zu. Dabei ist es vor allem die Konjunktur im Euroraum, dem wichtigsten Absatzmarkt Deutschlands, der die Nachfrage stützt. Der private Konsum wird jedoch den größten Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Produktion leisten, da die verfügbaren Einkommen weiter zunehmen werden und durch den Beschäftigungsaufbau gestützt wird. Vom Außenhandel werden keine nennenswerten Impulse erwartet.

Nichtsdestotrotz bestehen weiterhin Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung. Die Geldpolitik ist in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften weiter expansiv ausgerichtet. Die Leitzinsen liegen an oder knapp über der Nullprozentmarke. Die Finanzpolitik wird aufgrund der von der Bundesregierung beschlossenen Leistungsausweitung im Bereich der Rentenversicherung weniger restriktiv sein wie in den Vorjahren. Trotzdem wird die Konsolidierung des Staatshaushaltes weiter voranschreiten.

Die Unternehmen in Stadt und StädteRegion Aachen sehen optimistisch auf die kommenden Monate. Die Erträge der letzten Monate haben sich positiv entwickelt. Gleichzeitig blieb die Auslastung der Produktionskapazitäten auf einem konstant hohen Niveau. Mehr als die Hälfte der von der IHK befragten Unternehmen sehen eine sinkende Inlandsnachfrage sowie steigende Energie- und Rohstoffkosten als Risikofaktoren für das Jahr 2014. Zu den Risikofaktoren werden auch die allgemeinen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und die Arbeitskosten hinzugerechnet. Weiterhin bewerten die Befragten die geplante Gewerbesteuererhöhung in einigen Gemeinden des Kammerbezirks Aachen negativ, da diese der wirtschaftlichen Entwicklung schade. 38 Prozent aller befragten Unternehmen bewerten ihre aktuelle Lage als gut, nur 12 Prozent sind mit ihrer Situation nicht zufrieden.

Die E.V.A. erwartet für das Geschäftsjahr 2014 einen Jahresfehlbetrag nach Steuern in Höhe von 5,3 Mio. Euro, was eine Verbesserung gegenüber dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 darstellt, in dem die E.V.A. ein Nachsteuerergebnis von minus 7,5 Mio. Euro ausweist. Die Verbesserung resultiert aus einem Beteiligungsergebnis, das in 2014 voraussichtlich weniger negativ ausfallen wird als in 2013 sowie aus einer spürbar sinkenden Steuerlast.

Die kommenden Geschäftsjahre werden für die ASEAG geprägt sein von der Vorbereitung der Neustrukturierung des Verkehrsmarktes im Verkehrsgebiet des Aachener Verkehrsverbundes (AVV). Mit Ende der Betrauungen der kommunalen Unternehmen im AVV zum Jahresende 2017 steht der AVV vor der Herausforderung, die Vergabe der Verkehrsleistung für die Zeit ab 2018 zu organisieren. Hierbei geht die ASEAG nach dem derzeitigen Stand der Diskussionen mit dem AVV und politischen Vertretern der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen davon aus, dass die ASEAG für ihre bisherigen Leistungen (ca. 15 Mio. Nutzkilometer) eine Direktvergabe nach Maßgabe der EU VO 1370/2007 erhalten wird.

Für das Geschäftsjahr 2014 ist ein Fehlbetrag von 20,6 Mio. Euro geplant. Dabei gilt weiterhin, dass die allgemeinen Kostensteigerungen im Wesentlichen durch Mehrerlöse gedeckt werden; die Ergebnisverschlechterung resultiert daher weniger aus inflationären Gesichtspunkten, sondern insbesondere aus erhöhten technischen und kundenseitigen Anforderungen, die sich in zunehmendem Aufwand widerspiegeln. Moderne Fahrgastinformationsmedien (z.B. dynamische Fahrgastinformationssäulen, Internet und Apps), zeitgemäße Vertriebsinfrastruktur (z.B. elektronisches Fahrgeldmanagement) und Fahrzeuge mit modernen Antriebsformen (Euro-6, Hybrid- oder Elektrobusse) sind kapital- und wartungsintensiv, ohne dass im verbliebenen Geschäft wesentliche Einsparungen generiert werden können. Dabei sich gegebenenfalls ergebende Mehrerlöse durch eine Attraktivitätssteigerung des ÖPNV sind nur sehr schwer zu beziffern und daher bisher nicht Bestandteil der Planung.

Kostensteigerungen im Bereich des Dieserverbrauchs werden beim Eigenverbrauch zwar teilweise durch Preissicherungen aufgefangen, führen aber dennoch zu einer Ergebnisbelastung. Dies ist auch bei den Subunternehmen wegen bestehender Preisgleitklauseln zu berücksichtigen, so dass steigende Vergütungssätze zu erwarten sind. Positive Unterstützung erhält das Ergebnis durch das wieder ansteigende Beteiligungsergebnis der APAG, die im Jahr 2013 gut 1,7 Mio. Euro Ergebnis an die ASEAG abgeführt hat und auch für die Zukunft eine positive Geschäftsentwicklung erwarten lässt.

Auch die STAWAG hat das Geschäftsjahr 2014 in den Geschäftsfeldern Vertrieb erfolgreich begonnen und geht auf der Grundlage der vorliegenden ersten Geschäftsdaten davon aus, dass das geplante Ergebnisniveau in diesem Segment

erreicht wird. Planerisch wurde hierbei ein Rückgang der Mengen aufgrund von Kundenverlusten in den Sparten Gas und Strom sowie ein moderater Rückgang der Margen unterstellt.

Mengenentwicklung Vertriebsgeschäft

Sparte	Ist 2013	Plan 2014	Abweichung (%)
Strom (Mio. kWh)	1.077,6	986,0	-8,5
Gas (Mio. kWh)	1.973,4	1.413,8	-28,4
Wasser (Mio. cbm)	17,4	17,6	+1,1
Wärme (Mio. kWh)	364,1	353,3	-3,0

Im Geschäftsbereich Netz wird aufgrund der ersten beiden Monate erwartet, dass das geplante Ergebnis aufgrund der milden Witterung unterschritten wird. Nach wie vor wird das Ergebnis des Geschäftsbereiches konventionelle Erzeugung durch den Verfall der Preise am Stromhandelsmarkt belastet. Die STAWAG geht davon aus, dass die in der Planung angesetzten Drohverlustrückstellungen ausreichend sind und das geplante Ergebnis in diesem Segment erreicht werden kann. Ohne eine grundlegende Änderung des Energiemarktdesigns - Stichwort Kapazitätsmärkte - rechnet die STAWAG in diesem Segment nicht mit einer Verbesserung des Ergebnisses.

Durchleitungsmengen Netzgeschäft

Sparte	Ist 2013	Plan 2014	Abweichung (%)
Strom (Mio. kWh)	1.340,1	1.343,4*	+0,2
Gas (Mio. kWh)	2.591,5	2.574,8	-0,6

* keine Durchleitungsmengen für die Netze Monschau und Simmerath berücksichtigt.

Die STAWAG verfolgt vor diesem Hintergrund weiterhin die Strategie, ihr Investitionsportfolio im Bereich der konventionellen Kraftwerke zu bereinigen und auf der anderen Seite ihren Know-how-Vorsprung in der Projektentwicklung durch die Entwicklung attraktiver Projekte im Bereich Onshore-Windkraft zu nutzen. Aus diesem Geschäftssegment wird für das Geschäftsjahr 2014 mit einem signifikanten Ergebnisbeitrag gerechnet. Dabei geht die STAWAG davon aus, dass die für dieses Geschäftssegment relevanten energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen - insbesondere die Regelungen des EEG zur Onshore-Windkraftvergütung - relativ stabil bleiben werden und es weiterhin gelingt Anteile an selbst entwickelten Projekten erfolgreich am Markt zu platzieren.

Positive Ergebnisbeiträge erwartet die STAWAG auch aus ihren Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung, Konzessionsübernahmen und dem Beteiligungsgeschäft, hier insbesondere aus den Beteiligungen an den Stadtwerken Lübeck und der Entwicklung des Geschäfts bei der FACTUR.

Finanzielle Kennzahlen

Kennzahl	Ist 2013	Plan 2014	Abweichung (%)
Umsatzerlöse (T€)	497.964,7	460.760,4	-7,5
EBITDA (T€)	46.746,8	41.657,5	-10,9
EBIT (T€)	28.684,6	23.264,4	-18,9
EBT (T€)	12.469,5	14.142,7	+13,4

Für das Geschäftsjahr 2014 geht die STAWAG insgesamt davon aus, dass sie das geplante Ergebnis von 14,1 Mio. Euro erreichen wird. Dabei wird der Schwerpunkt der Aktivitäten neben der Fortsetzung der Strategie des Aufbaus eines Portfolios an erneuerbaren Energien und der Projektentwicklung auf der Konsolidierung und Stabilisierung des Stammgeschäftes in Aachen und den Beteiligungen liegen.

Die regio iT geht für das Wirtschaftsjahr 2014 weiterhin von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. Die Prognose des Marktes für Informations- und Kommunikationstechnologie bietet aktuell eine Reihe von Chancen für die regio iT. Bei den vornehmlich kommunalen Kunden besteht ein zunehmender Bedarf, die Verwaltungs- und Geschäftsprozesse zu optimieren. Unter stetig wachsendem Finanzierungs- und Kostendruck gilt es für die Kunden, ihre Prozesse durch verstärkten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie effektiver und effizienter zu gestalten. Für das Jahr 2014 prognostiziert BITKOM für den deutschen Markt der Informationstechnik ein weiteres Wachstum um 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die für die regio iT wichtigen Teilmärkte Software und Dienstleistungen wachsen nach der BITKOM-Prognose sogar um 5,1 Prozent bzw. 3,2 Prozent.

Die folgenden finanziellen und nicht finanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Planung von Bedeutung sind, werden nachstehend für das Jahr 2014 prognostiziert (monetäre Werte in Mio. Euro).

	2013 Ist	2014 Plan	Abw. I / P abs.	Abw. I / P %
Gesamtumsatz	50,4	49,5	-0,8	-1,6 %
<i>davon</i>				
Umsätze aus Produkt-/Applikationsbetrieb	38,0	39,3	1,3	3,3 %
Umsätze aus Projektleistungen/Beratung	4,7	4,8	0,1	2,9 %
Umsätze aus Handels-/Leasinggeschäft	5,2	3,6	-1,5	-29,3 %
Anteil Umsätze aus Projektleistungen/Beratung	9,4 %	9,8 %		
Rohergebnis ¹	32,7	33,9	1,2	3,6 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,1	2,8	-0,3	-9,3 %
Gesamtleistungsrendite (vor Steuern)	6,0 %	5,6 %		

¹ Rohergebnis = (Umsatz + sonst. Erträge + Akt. EL/BV) ./ Materialaufwand

Für das Geschäftsjahr 2014 plant die regio iT zwar einen leicht rückläufigen Gesamtumsatz von 49,5 Mio. Euro (Ist 2013: 50,4 Mio. Euro), jedoch Umsatzzuwächse in den wichtigen Umsatzsegmenten mit hohem Wertschöpfungsanteil. Die regio iT geht davon aus, dass bei den Umsatzerlösen aus Produkt-/Applikationsbetrieb eine Steigerung von 1,3 Mio. Euro auf 39,3 Mio. Euro erwirtschaftet werden kann. Maßgeblich für diese Planung sind der weitere Ausbau des Bestandskunden-geschäftes sowie die weiterhin erfolgreiche bundesweite Vermarktung von ausgewählten Produkten. Bei den Umsatzerlö-

sen aus Beratungs- und Projektleistungen wird eine leichte Steigerung von 4,7 Mio. Euro auf 4,8 Mio. Euro erwartet. Diese Annahme entspricht der Strategie der regio iT, ca. 10 Prozent des Gesamtumsatzes in diesem Segment zu erwirtschaften. Viele Projekte, und in der Folge demnach auch Produktumsätze, sind in der Anbahnung. Weiterhin sieht sie insbesondere für den Bereich Little Bird (Software für Kindertagesstätten) sowie bei verschiedenen SAP-Produkten im Energieversorgungsbereich Potential für Projekte und Produktumsätze. Auch der Trend der Rekommunalisierung im Energiemarkt sowie die Gründung neuer nichtkommunaler Energievertriebe bietet aufgrund der ausgezeichneten Expertise der regio iT im Bereich des IT-Betriebes von Anwendungen für EVU-Geschäftsprozesse Wachstumspotenzial.

Im Bereich der Umsätze aus Handels-/Leasinggeschäften werden mit 3,6 Mio. Euro rückläufige Umsätze erwartet. Das Jahr 2013 war mit einem Umsatz von 5,2 Mio. Euro geprägt von Investitionen der Kunden in Arbeitsplatzausstattungen, die mehrjährig genutzt werden. Ausschlaggebend für Investitionsentscheidungen der kommunalen Kunden ist jedoch die jeweilige Haushaltssituation, an der die Steuereinnahmen wesentlichen Anteil haben. Das Ifo-Institut erwartet für 2014 ein Wachstum von 1,9 Prozent. Das wäre somit fast fünfmal so stark wie im laufenden Jahr (0,4 Prozent). Risiken ergeben sich aus einer möglichen gegenläufigen Entwicklung, die direkten Einfluss auf die Haushaltssituation der Kunden und auf mögliche Investitionsentscheidungen haben könnte. Dem gegenüber stehen mögliche mittelfristige Rationalisierungseffekte aufgrund der Ausweitung des IT-Einsatzes bei den Kunden.

Insbesondere aufgrund steigender Personalkosten bzw. der prognostizierten Tarifentwicklung geht die regio iT für 2014 von einem leicht rückläufigen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 2,8 Mio. Euro (2013: 3,1 Mio. Euro) aus. Mit einer geplanten Umsatzrendite (vor Steuern) für 2014 von 5,6 Prozent (2013: 6,0 Prozent) entspricht dies jedoch einer angemessenen Rendite für unsere Gesellschafter. Die kurzfristige Kreditlinie der regio iT im Cash-Pooling der E.V.A. kann in 2014 auch vorübergehend zur Zwischenfinanzierung ausgeweitet werden.

Die Geschäftsführung geht insgesamt von einer positiven Geschäftsentwicklung für das Jahr 2014 aus, auf deren Basis die geplanten Ziele erreicht werden können.

Das Beteiligungsergebnis der regio iT für 2014 wird phasenverschoben in 2015 ausgeschüttet. Für das Wirtschaftsjahr 2014 werden 1,2 Mio. Euro als Anteil (60,27 Prozent) des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres 2013 erwartet.

Für das Beteiligungsergebnis gewoge ist im Wirtschaftsplan 2014 der E.V.A. ein Wert von 0,2 Mio. Euro berücksichtigt.

Die zuvor beschriebene Entwicklung führt dazu, dass die E.V.A. für das laufende Geschäftsjahr 2014 einen Jahresfehlbetrag vor Steuern erwartet, der mit etwa 5,1 Mio. Euro dem Ansatz aus der Wirtschaftsplanung entspricht. Unter Berücksichtigung der geplanten Steuerlast in Höhe von rd. 0,2 Mio. Euro ist aus heutiger Sicht von einem Jahresfehlbetrag nach Steuern von 5,3 Mio. Euro auszugehen, der dem Planniveau entspricht.

V. Chancen und Risikobericht

Aufgrund § 91 Abs. 2 Aktiengesetz hat die Geschäftsleitung ein Überwachungssystem eingerichtet, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Bei den halbjährlichen Risikoinventuren der E.V.A. für das Geschäftsjahr 2013 wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert.

Die operativen Risiken der E.V.A. sind aufgrund ihres Geschäftsmodells begrenzt und liegen eher bei den großen Beteiligungsgesellschaften ASEAG und STAWAG. Anders ist dies bei den steuerlichen Risiken. Hier steht die E.V.A. als steuerliche Organmuttergesellschaft für alle wirtschaftlichen Konsequenzen ein, die sich bei den Organgesellschaften aus deren steuerrelevanten Geschäftsaktivitäten oder aus Bewertungsunterschieden zwischen Handels- und Steuerbilanz ergeben.

Nachdem in 2012 die steuerliche Betriebsprüfung für den Zeitraum 2005 bis 2008 abgeschlossen wurde, begann in 2013 bereits die Prüfung für den Folgezeitraum 2009 bis 2011. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre bestätigen, dass steuerliche Vorgänge zunehmend komplexer geworden sind, schwieriger zu deklarieren sind und sich zuweilen stark von der wirtschaftlichen Beurteilung in der Handelsbilanz entfernen können. Steuerliche Risiken im Zusammenhang mit Steuergesetzänderungen sind allerdings aktuell nicht erkennbar.

Ein unverändert wesentliches Risiko der E.V.A.-Einzelgesellschaft ist das infolge der Verlustjahre 2010 und 2012 verminderte bilanzielle Eigenkapital. Die Stadt Aachen konnte diese Jahresfehlbeträge wegen eigener Rechtsfolgen zwar nicht ausgleichen, hat jedoch für die Zukunft der E.V.A. eine neue Verlustausgleichsverpflichtung übernommen, die neben Rechtssicherheit auch in hohem Maße Überschuldungs- und Insolvenzschutz garantiert. Die E.V.A. wird in den nächsten Jahren alles daran setzen, das Eigenkapital wieder zu stärken. Dazu beitragen würde auch, wenn die ASEAG in ihrem noch laufenden Arbeitsgerichtsprozess obsiegen würde und die hierfür zwischenzeitlich auf 23,1 Mio. Euro angewachsene Pensionsrückstellung auflösen könnte. Ein Urteil wird in der zweiten Jahreshälfte erwartet.

Das Risikoportfolio der STAWAG sowie ihrer Tochtergesellschaften zeigt zum Ende des Jahres 2013 unverändert die ergebnisbelastenden Einzelrisiken aus dem konventionellen Kraftwerks-/Energieerzeugungsbereich. Dies verdeutlicht, wie maßgeblich die energiepolitische Entscheidung zur Energiewende in Deutschland und die Vorgaben aus Brüssel, ebenso wie Eingriffe in den regulatorischen Rahmen, auf die Beschaffungs- und Absatzmärkte und deren Preise einwirken und das Geschäftsergebnis der STAWAG belasten oder verbessern können. Hintergrund ist nach wie vor das durch die Energiewende ins Ungleichgewicht geratene Gleichgewicht zwischen konventionellen und regenerativen Energieerzeugungskapazitäten, wodurch sich die Preisbildung an den Beschaffungs- und Absatzmärkten geändert und die Volatilitäten erhöht haben. Bei frühzeitig vermarkteten Strommengen musste die STAWAG wiederholt empfindliche Margenverluste und damit insgesamt ein deutlich abgesenktes Jahresergebnis hinnehmen. Im Gegenzug bieten die Projektentwicklungsaktivitäten im regenerativen Bereich, insbesondere bei Onshore-Windparks, weiterhin Chancen.

Auf der Kunden- und Energieabsatzseite ist die STAWAG weiterhin der Gefahr von Kundenfluktuation und der Schwierigkeit der Neukundengewinnung ausgesetzt. Chancen bestehen andererseits darin, über die Teilnahme an Ausschreibungen von Konzessionen und Rekommunalisierungen solche Kundenverluste wieder auszugleichen. Für die STAWAG verlief in 2013 die Entwicklung an den Finanzmärkten günstig. Neukredite und Kreditprolongationen konnten zu komfortablen Langfristkonditionen abgeschlossen werden. Die niedrigen Kapitalmarktzinsen, die den Rechnungszinssatz für Pensionsrückstellungen tendenziell absenken, können in den nächsten Jahren jedoch eine Nachdotierung der Pensionsrückstellungen erforderlich machen.

Das Risikoportfolio der ASEAG zum 31. Dezember 2013 beinhaltet noch immer den offenen Arbeitsgerichtsprozess, für den eine ausreichende Rückstellung von 23,06 Mio. Euro bilanziert ist. Im Juni 2014 findet der Termin vor dem Bundesarbeitsgericht statt.

Des Weiteren rechnet auch die ASEAG mit einer weiteren Anpassung ihrer Pensionsrückstellungen aufgrund der sich verändernden Rahmenparameter (Zinssätze, Versicherungstafeln u. Ä.). Bei der Direktvergabe der Verkehrsdienstleistungen läuft in 2017 der Betrauungsakt aus. Die ASEAG setzt sich schon heute mit den neuen Anforderungen auseinander und beabsichtigt, bereits vor Ablauf der Betrauung einzelne Komponenten der Verordnung in Abstimmung mit dem Aufgabenträger zu realisieren, sodass die Restrisiken einer Betrauungsverlängerung sinken. Ansonsten bestehen weitere, aber deutlich geringere Risiken bei der Beauftragung von Subunternehmern, bei der Werthaltigkeit der APAG-Beteiligung, bei der Höhe von Zuschüssen und Fördermitteln, der steigenden Anzahl leistungsgeminderter Mitarbeiter im Fahrdienst sowie Umweltbelangen.

Die aktuelle Überprüfung der Risikosituation hat keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risikokonzentration erkennen lassen. Konkrete Risiken wurden in den Jahresabschlüssen der Einzelgesellschaften durch adäquate Rückstellungsbildung berücksichtigt.

Berichterstattung nach § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW

Gesellschaftsvertragsmäßiger Gegenstand der E.V.A. sind die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, die Erfüllung anderer Versorgungsaufgaben, die Durchführung von Entsorgungsaufgaben sowie der öffentliche Nahverkehr, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr, die Schaffung und Vorhaltung von allgemein zugänglichen Parkflächen, die Verwaltung von Vermögen in der StädteRegion Aachen und deren Umgebung sowie die Erbringung unterstützender Verwaltungsdienstleistungen zur Deckung des Eigenbedarfs ihrer kommunalen Gesellschafter. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft ist eine geschäftsleitende Holding-Gesellschaft. Sie hat die Aufgabe, nach Maßgabe abzuschließender Unternehmensverträge (§ 291 AktG), die Leitung der STAWAG und der ASEAG zu übernehmen sowie den Gewinn- und Verlustausgleich vorzunehmen. Sie kann weitere Beteiligungen halten und auch gegenüber weiteren Unternehmen als geschäftsführende Holding tätig werden.

Die im Lagebericht und im Anhang für die E.V.A. und für den Konzern gegebenen Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass die Gesellschaft den aus ihrer satzungsmäßigen Aufgabenstellung folgenden öffentlichen Zwecken auch im Jahr 2013 voll gerecht wurde.

Gesellschaft: Stadtwerke Aachen AG

Rechtsform: AG
 Gesellschafter: Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft Aachen mbH (100%)
 Gremien: Hauptversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 43.520.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	298.722	63%	312.172	65%	374.108	69%
Umlaufvermögen	175.972	37%	163.392	34%	166.716	31%
Rechnungsabgrenzungsposten	2.586	1%	2.799	1%	3.253	1%
Bilanzsumme Aktiva	477.280		478.362		544.077	
Eigenkapital	104.708	22%	104.708	22%	104.708	19%
Sonderposten für Zuschüsse	16.166	3%	16.871	4%	17.279	3%
Rückstellungen	166.094	35%	189.575	40%	201.774	37%
Verbindlichkeiten	190.290	40%	167.184	35%	220.277	40%
Rechnungsabgrenzungsposten	22	0%	25	0%	38	0%
Bilanzsumme Passiva	477.280		478.362		544.077	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011		2012		2013	
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	480.352		479.224		502.365	
sonstige betriebliche Erträge	21.276		19.655		24.434	
Betriebsleistung	501.628		498.879		526.799	
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	357.689		369.299		398.036	
Personalaufwand	32.882		33.312		31.721	
Abschreibungen	16.504		18.470		18.062	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.267		50.248		50.295	
Betriebserfolg	45.286		27.551		28.685	
Finanzerfolg	-6.406		-4.931		-12.739	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	38.880		22.620		15.945	
außerordentliches Ergebnis	-9.782		-2.582		-2.582	
Sonstige Steuern	531		619		894	
Gewinnabführung an E.V.A.	-26.067		-19.420		-12.469	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.500		0		0	

Lagebericht

Grundlage des Unternehmens und Geschäftsmodell

Die Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft (STAWAG) sind der Dienstleister rund um Energie und Wasser in Aachen.

Zentrale Aufgabe des Unternehmens ist die zuverlässige, preisgünstige und umweltschonende Versorgung der Aachener Bürgerinnen und Bürger mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Darüber hinaus bietet die STAWAG ihren Kunden in Haushalt, Gewerbe und Industrie umfassende Beratungs- und Serviceleistungen zum umweltschonenden und effizienten Einsatz von Energie. Tochtergesellschaften der STAWAG verantworten die Bereitstellung von Personal für den Betrieb der städtischen Abwasserkanäle, den Betrieb und die Unterhaltung der Versorgungsnetze in Aachen sowie den zukunftsweisenden Ausbau der Eigenerzeugung, insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien. Zur internen Steuerung des Unternehmens bündelt die STAWAG ihre verschiedenen Aktivitäten in Geschäftsfeldern.

Das Geschäftsfeld konventionelle Energie- und Wasserverzeugung bündelt die Kraftwerksaktivitäten der STAWAG und die Anlagen zur Produktion von Frischwasser.

Im Geschäftsfeld regenerative Energieerzeugung entwickelt die STAWAG über ihre Tochtergesellschaft STAWAG Energie GmbH (STAWAG Energie) alleine und in Zusammenarbeit mit Partnern Projekte im Bereich Photovoltaik, Onshore-Wind und Biogas. Bestandteil des Geschäftsmodells ist hierbei auch die (Teil-)Veräußerung von Projekten.

Im Geschäftsfeld Vertrieb bündelt die STAWAG ihre Aktivitäten rund um die Belieferung von Privat- und Geschäftskunden mit Energie und Wasser sowie die damit zusammenhängenden Aufgaben der Energiebeschaffung. Abgerundet wird das vertriebliche Angebot durch Energielösungsangebote und Energiedienstleistungen.

Das Geschäftsfeld Netz umfasst die Infrastrukturdienstleistungen der STAWAG in den regulierten Sparten Strom und Gas ebenso wie die entsprechenden Aufgaben der nichtregulierten Sparten Wasser und Wärme. Der Fokus liegt hierbei auf einer optimierten Aufgabenwahrnehmung des Netzbetriebs durch die STAWAG Netz GmbH (STAWAG Netz) unter regulatorischen und ökonomischen Aspekten.

Im Geschäftsfeld Beteiligungen sind neben den neu gegründeten Unternehmen in Rösrath und Wachtberg insbesondere die FACTUR Billing Solutions GmbH (FACTUR), die Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH (WAG) sowie die im Juli 2013 erworbene Beteiligung von 25,1 Prozent an den Stadtwerken Lübeck abgebildet. Darüber hinaus werden in dem Geschäftsfeld auch Beteiligungsgesellschaften mit einem STAWAG-Anteil von < 25,0 Prozent berücksichtigt, sofern sie Ausschüttungen an die Anteilseigner vornehmen. Hierunter fallen die Trianel GmbH, die NetAachen GmbH, die smartlab Innovationsgesellschaft mbH, die utilicount GmbH & Co. KG und die Technischen Werke Naumburg GmbH.

Aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge übernimmt die Gesellschaft die Ergebnisse der STAWAG Netz, der STAWAG Energie, der FACTUR sowie der STAWAG Abwasser GmbH (STAWAG Abwasser).

Wirtschaftsbericht

In einem schwierigen internationalen Umfeld hat die deutsche Wirtschaft 2013 zu einem moderaten Wachstumskurs zurückgefunden. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nahm preisbereinigt in Deutschland um 0,4 Prozent zu, nachdem für das Vorjahr eine Zunahme von 0,7 Prozent zu verzeichnen war. Im Schlussquartal des Jahres 2013 hat die Wirtschaftsleistung ihren Wachstumskurs mit einer Steigerung von 0,4 Prozent im Vergleich zum Vorquartal fortgesetzt. Positive Impulse kamen vor allem aus dem Außenhandel, in dem nach vorläufigen Berechnungen die Exporte von Waren und Dienstleistungen sehr viel stärker als die Importe stiegen. Im internationalen Vergleich verlief die Konjunktur in Deutschland wesentlich besser als im übrigen Euroraum. In zahlreichen europäischen Ländern wird mit einem schrumpfenden BIP gerechnet. (Quelle: Statistisches Bundesamt, Bruttoinlandsprodukt für Deutschland 2013)

Am Arbeitsmarkt hat sich die Situation trotz des moderaten Konjunkturverlaufs weiter stabil gezeigt. Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozent, damit erreicht die Erwerbstätigkeit ihren höchsten Stand seit der Wiedervereinigung. Die Anzahl der Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozent gestiegen. Im Jahresdurchschnitt betrug die Arbeitslosenquote für die Bundesrepublik Deutschland 6,9 Prozent. (Quelle: Pressemeldung Bundesagentur für Arbeit, 7. Januar 2014)

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland lag im Jahr 2013 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen 2,6 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Den stärksten Einfluss auf die Entwicklung hatte die kühle Witterung im ersten Halbjahr. Unter Berücksichtigung des Temperatureffekts wäre der Energieverbrauch nur um etwa 1 Prozent gestiegen. Die schwache Konjunktorentwicklung brachte hingegen kaum verbrauchssteigernde Wirkungen. (Quelle: AG Energiebilanzen e.V., Energieverbrauch in Deutschland)

Geschäftsverlauf des Jahres 2013

Die Energiewende, die politischen und auch in der Branche kontrovers geführten Diskussionen über Lösungswege sorgen nach wie vor für Unsicherheit bei Investitionsentscheidungen. Vor allem die große Einspeisung von Ökostrom und die dadurch sinkenden Stromhandelspreise belasten das Ergebnis von konventionellen Kraftwerken. Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 Drohverlustrückstellungen im konventionellen Erzeugungsbereich aufgrund der Beteiligung am Kohlekraftwerk Lünen und am Gaskraftwerk Hamm-Uentrop gebildet.

Innerhalb des Geschäftsfeldes Netze lagen die Netzeinspeisungen bei der STAWAG Netz GmbH (STAWAG Netz) im Berichtsjahr 2013 in den Sparten Gas und Fernwärme witterungsbedingt oberhalb der Werte aus dem Vorjahr. Für Strom und Wasser lagen die Netzeinspeisungen hingegen leicht unterhalb des Vorjahresniveaus.

Die Verkaufsmengen bei der STAWAG lagen für Gas und Wärme 2013 aufgrund der kalten Witterung zum Teil deutlich über den Vorjahresmengen. Die durch den Vertrieb an Endkunden gelieferte Strommenge lag mit einem gesteigerten Sonderkundenabsatz leicht oberhalb des Vorjahresniveaus, die insgesamt gelieferte Menge lag jedoch aufgrund geringerer Handelsgeschäfte unterhalb der Vorjahreswerte. Die gelieferte Wassermenge lag für 2013 nahezu auf Vorjahresniveau.

Der Wettbewerbsdruck am Markt und die gravierenden Anforderungen der Regulierungsbehörden hatten auch im Berichtsjahr 2013 einen bestimmenden Einfluss auf Art und Umfang der Leistungserbringung in unseren Kerngeschäftsfeldern Vertrieb und Netze. Die STAWAG konnte dabei auf den verstärkt umkämpften Energiemärkten ihre starke Marktposition im Strom- und Gasbereich bei den Privatkunden in Aachen erneut behaupten.

Unsere Fernwärmestrategie mit ihrem Schwerpunkt, die Anschlussdichte in Bezug auf das vorhandene Fernwärmenetz zu erhöhen, wurde erfolgreich fortgesetzt. Hierzu zählt auch die Akquisition neuer Kunden im RWTH-Erweiterungsgebiet Campus Melaten.

Bei Übernahme der Betriebsführung des Kanalnetzes der Stadt Aachen durch die STAWAG im Jahr 2006 wurde das damals vorhandene Personal in die STAWAG Abwasser GmbH (STAWAG Abwasser) überführt. Auch im Berichtsjahr wurde das Personal der STAWAG Abwasser der STAWAG zur Erbringung der Betriebsführungsleistung kostendeckend zur Verfügung gestellt, sodass die STAWAG Abwasser erneut ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen konnte.

Die STAWAG Netz ist als hundertprozentige Tochtergesellschaft der STAWAG Pächterin der Netze und Anlagen. Sie plant und steuert als sogenannte „kleine Netzgesellschaft“ deren langfristige Instandhaltungs-, Erneuerungs- und Entwicklungsstrategie unter dem besonderen Aspekt der Kosteneffizienz bei gleichzeitiger Erhaltung der Netzsubstanz. Die STAWAG Netz ist Ansprechpartnerin der Regulierungsbehörden und somit auch Adressatin für deren Netzentgeltbescheide.

Gemäß § 6 b Abs. 7 Satz 4 EnWG ist die STAWAG Netz mit den Tätigkeiten der in § 6 b Abs. 3 EnWG aufgeführten Bereiche der Elektrizitäts- und der Gasverteilung betraut. Auf die in diesem Zusammenhang stehenden Leistungen der STAWAG an ihre Tochter STAWAG Netz wird in der Anlage zum Tätigkeitsabschluss im Bereich der Strom- und Gasverpackung verwiesen.

Seit dem Jahr 2009 werden die Netzentgelte nicht mehr auf der Basis einer kostenbasierten Entgeltkalkulation, sondern nach dem System der Anreizregulierung ermittelt. Im Konzept der Anreizregulierung ist vorgesehen, dass den Netzbetreibern von den Regulierungsbehörden für die Dauer einer Regulierungsperiode von fünf Jahren (im Gasbereich zunächst vier Jahre) weitgehend unabhängig von der tatsächlichen eigenen Kostenentwicklung ein fester Erlöspfad als Obergrenze vorgegeben wird. Die Entwicklung dieser Erlösobergrenze in den einzelnen Jahren wird maßgeblich von der unternehmensindividuellen Effizienz bestimmt. Diese wird für jedes Unternehmen mithilfe eines zentralen deutschlandweiten Unternehmensvergleichs (Benchmarking) von der Regulierungsbehörde ermittelt.

Die unternehmensindividuellen Effizienzwerte der STAWAG Netz lagen für die erste Regulierungsperiode (Gas: 2009 bis 2012; Strom: 2009 bis 2013) im Strombereich mit 94,8 Prozent und im Gasbereich mit 88,2 Prozent über den Durchschnittswerten der gesamten Branche. Für die zweite Regulierungsperiode (Gas: 2013 bis 2017; Strom: 2014 bis 2018) wurde der STAWAG Netz von den zuständigen Regulierungsbehörden im Geschäftsjahr 2013 für die Gassparte ein Effizienzwert in Höhe von 91,93 Prozent und für den Strombereich ein Effizienzwert in Höhe von 94,37 Prozent mitgeteilt.

Seit dem Jahr 2009 erhält die STAWAG Netz sowohl für den Strom- als auch für den Gasbereich Erlösobergrenzenbescheide nach dieser Systematik. Diese haben, ausgehend von den in der Vergangenheit bereits deutlich gekürzten Netzkosten, in den nächsten Jahren leicht steigende Erlöse aus Strom- und Gasnetzentgelten zur Folge. Da in diesen Erlössteigerungen jedoch bereits ein Inflationsausgleich berücksichtigt ist, werden die realen Erlöse aus den Netzentgelten im Strom- und Gasbereich auch zukünftig weiter sinken. Für das Jahr 2013 resultierte hieraus für den Strombereich eine Erlösobergrenze in Höhe von 48,4 Mio. Euro (Vorjahr: 47,4 Mio. Euro) und für den Gasbereich eine Erlösobergrenze in Höhe von 26,2 Mio. Euro (Vorjahr: 24,0 Mio. Euro).

Dem Geschäftsfeld der regenerativen Energieerzeugung ist die STAWAG Energie zugeordnet, die eine weitere hundertprozentige Tochter der STAWAG ist. Geschäftszweck der STAWAG Energie sind der Betrieb von Anlagen zur Energieumwand-

lung, das Halten von Beteiligungen an solchen Anlagen sowie die Verwertung der in den einzelnen Anlagen erzeugten Energie für die Gesellschafter. Innerhalb des STAWAG-Teilkonzerns ist die STAWAG Energie insbesondere verantwortlich für die Entwicklung von Projekten im Umfeld der regenerativen Energieerzeugung. Die STAWAG Energie hat im abgelaufenen Geschäftsjahr das bestehende Anlagenportfolio um eine Solaranlage und ein BHKW ergänzt. Über Beteiligungsgesellschaften wurden fünf Windparks mit einer Gesamtleistung in Höhe von gut 48 MW errichtet (Laudert mit 6 MW, Gödenroth mit 6 MW, Oberwesel II und Oberwesel III mit 20,4 MW und Beltheim mit 16 MW). Zwei weitere Windparks mit einer Gesamtleistung von 24 MW (Düren-Echtz mit 9 MW und Aldenhoven mit 15 MW) waren zum Jahresende im Bau. Auch aufgrund der erfolgreichen Weiterveräußerung von Beteiligungsanteilen an Projektgesellschaften lag das Ergebnis der Gesellschaft mit 1,2 Mio. Euro um über 0,3 Mio. Euro über den Erwartungen.

Die FACTUR erzielte 2013 ein Ergebnis in Höhe von rund 5,0 Mio. Euro, das an die STAWAG abgeführt wird. Die Trianel-Gruppe, an deren Führungsgesellschaft Trianel GmbH die STAWAG zum Jahresende mit 12,13 Prozent beteiligt war, hat ihre Aktivitäten im Bereich der Stromerzeugung und der energierelevanten Dienstleistungen weiter ausgebaut. Die Arbeit in den verschiedenen Projektgesellschaften, an denen neben anderen kommunalen Partnern auch die STAWAG oder die STAWAG Energie beteiligt sind, wurde vorangetrieben. Nach vorläufigen Angaben wird die Trianel für das Geschäftsjahr 2013 einen Jahresüberschuss von 0,1 Mio. Euro erzielen.

Der Anteil am Telekommunikationsanbieter NetAachen GmbH (NetAachen), in den die STAWAG 2009 ihre Anteile an der accom KG eingebracht hat, beträgt unverändert 16 Prozent. Das Berichtsjahr 2013 wird mit einem positiven Ergebnis über den Erwartungen liegen.

Die Neukonzeption der STAWAG Energiedienstleistung GmbH (EDL), die zukünftig unter Einbindung von oder in Kooperation mit regionalen Partnerunternehmen Energiedienstleistungen bündeln und ausbauen soll, dauerte im Berichtsjahr weiter an.

Die Entwicklung der übrigen operativ tätigen Beteiligungsgesellschaften WAG, Technische Werke Naumburg GmbH (TWN) sowie der smartlab Innovationsgesellschaft mbH (smartlab) entsprach den Erwartungen.

Die utilicount GmbH & Co. KG (utilicount) wird das Geschäftsjahr 2013 voraussichtlich mit einem Verlust von 0,2 Mio. Euro abschließen.

Kernbestandteil der STAWAG-Strategie ist die Beteiligung des Unternehmens im Wettbewerb um Konzessionen und Re-kommunalisierungsprojekte. Als erste Erfolge hat die STAWAG hier im Geschäftsjahr 2012 den Zuschlag für die Strom-netzkonzessionen der Städte Simmerath und Monschau erhalten.

Im Ausschreibungsverfahren der Stadtwerke Rösrath AöR hat sich STAWAG erfolgreich als strategischer Partner für 49 Prozent der Anteile an der neu zu gründenden StadtWerke Rösrath – Energie GmbH durchgesetzt und hat im Jahr 2013 damit begonnen, ein neues kommunales Energieversorgungsunternehmen aufzubauen. Das erwartete Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2013 liegt dabei auf Planniveau.

Darüber hinaus hat die STAWAG auch von der Gemeinde Wachtberg den Zuschlag für den Aufbau eines neuen Energie- und Wasserversorgungsunternehmens für die Gemeinde Wachtberg erhalten. Im Geschäftsjahr 2013 wurde das neue Unternehmen enewa GmbH (enewa) mit 49 Prozent Beteiligung der STAWAG gegründet. Das erwartete Ergebnis für 2013 wird hier voraussichtlich unter dem angenommenen Planwert liegen.

Mit der Beteiligung in Höhe von 25,1 Prozent an den Stadtwerken Lübeck GmbH (SW Lübeck) hat die STAWAG 2013 einen weiteren großen Schritt im Rahmen ihrer Beteiligungsstrategie erfolgreich abgeschlossen. Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet die SW Lübeck GmbH ein Ergebnis deutlich über dem Planwert.

Aufgrund der im Geschäftsfeld der konventionellen Energieerzeugung zu bildenden Drohverlustrückstellungen verfehlt die STAWAG mit 12,5 Mio. Euro ihr für das Geschäftsjahr 2013 geplantes Ergebnis von 13,1 Mio. Euro um 0,6 Mio. Euro. Die positiven Entwicklungen in anderen Geschäftsfeldern konnten somit die Verluste aus dem Kraftwerkssegment nicht vollständig kompensieren. Damit liegt das Jahresergebnis 2013 rund 7,1 Mio. Euro unter dem Ergebnis des Vorjahres (19,5 Mio. Euro).

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Für die Steuerung des Konzerns sind die durchgeleiteten und abgesetzten Mengen, die Umsatzerlöse sowie die finanziellen Kennzahlen EBITDA, EBIT und EBT relevant. Deren Entwicklung ist im Folgenden dargestellt:

Kennzahl	Plan 2013	Ist 2013	Abw. Abs.	Abw. %
Umsatzerlöse (T€)	475.156,7	497.964,7	+22.808,0	+4,8 %
EBITDA (T€)	55.054,2	46.746,8	-8.307,4	-15,1 %
EBIT (T€)	37.034,2	28.684,6	-8.349,6	-22,6 %
EBT (T€)	13.142,9	12.469,5	-673,4	-5,1 %

Die STAWAG konnte ihre Umsatzerlöse im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 497.965 TEuro um rd. 22.808 TEuro bzw. 4,8 Prozent steigern. Die Umsatzsteigerung ist insbesondere witterungsbedingt in der vertrieblichen Gas- und Wärmesparte zu verzeichnen. Des Weiteren wurden höhere Umsatzerlöse in der vertrieblichen Stromsparte aufgrund höherer gesetzlicher Umlagen (EEG-Umlage, § 19 StromNEV-Umlage, KWK-G-Umlage und Offshore-Haftungs-Umlage), die bei der STAWAG mit entsprechend höheren Materialaufwendungen einhergehen, erzielt. Der EBIT verfehlt mit rd. 28.685 TEuro die Planung um etwa 8.350 TEuro bzw. 22,6 Prozent, was hauptsächlich durch die negative operative Ergebnisentwicklung im konventionellen Erzeugungsbereich begründet ist. Insgesamt erzielt die STAWAG ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 12.469,5 TEuro und liegt damit rd. 673 TEuro unterhalb des geplanten Ergebnisniveaus.

Die STAWAG beschäftigte zum Jahresende 387 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive Auszubildenden und Aushilfen. Zusätzliche 269 Beschäftigte waren zum Dezember 2013 bei unseren Tochtergesellschaften STAWAG Netz, STAWAG Energie, STAWAG Abwasser und FACTUR tätig.

Das Durchschnittsalter der Belegschaft betrug 44 Jahre. Die STAWAG zeichnet sich als Arbeitgeber durch eine geringe Fluktuationsquote aus, die sich in einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 17 Jahren niederschlägt.

Im Bereich der Fortbildung ist die strategische Personalentwicklung und das Recruiting hoch qualifizierter Mitarbeiter seit langem ein Kernthema der STAWAG. Für die mittlere Führungsebene setzt die Personalabteilung in enger Abstimmung mit den Bereichsleitern individuelle Entwicklungspläne auf mit Weiterbildungsmeilensteinen und Programmen zum „Learning on the Job“. Eine der wichtigsten Aufgaben wird es sein, die Folgen des demografischen Wandels zu bewältigen. In den nächsten zehn bis zwölf Jahren steht dem Unternehmen ein Generationswechsel bevor, weil viele Mitarbeiter das Ruhestandsalter erreichen. Deshalb gilt es, ihr exzellentes Know-how und ihre Motivation auch künftigen Mitarbeitern zuteilwerden zu lassen und sie entsprechend zu qualifizieren.

Die STAWAG und die STAWAG Netz sind in einem Qualitätsmanagement eingebunden. Ein Zertifikat bestätigt bis zum 14. Januar 2016, dass die Anforderungen nach ISO 9001:2008 erfüllt werden.

Lage

Ertragslage

Die STAWAG schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Überschuss von 12,5 Mio. Euro ab. Das Ergebnis resultiert aus folgenden Einflüssen:

Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse um 5,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr an. Im Stromgeschäft erfolgte zum 1. Januar 2013 eine Preiserhöhung, mit der die gestiegenen Vergütungen für regenerativ erzeugte Strommengen an die Kunden weitergegeben wurden. Trotz einer leichten Konjunkturerholung waren die Absatzmengen im Tarifkundengeschäft aufgrund von Kundenverlusten leicht rückläufig, die teilweise durch Zugewinne im Sondertarifkundengeschäft kompensiert wurden. Insgesamt lag die Absatzmenge aufgrund geringerer Handelsgeschäfte unterhalb des Vorjahresniveaus. In der Sparte Gas konnten die Preise beibehalten werden. Aufgrund der durchschnittlich kälteren Witterung nahmen die Absatzmengen deutlich zu, jedoch wurde die Erhöhung teilweise wettbewerbsbedingt kompensiert.

In der Sparte Fernwärme musste aufgrund der gestiegenen Beschaffungskosten für Gas, Öl und Kohle eine Preisanpassung zum 1. Januar 2013 und zum 1. Juli 2013 vorgenommen werden. Insgesamt nahmen die Absatzmengen aufgrund der kälteren Witterung gegenüber dem Vorjahr deutlich zu.

Die allgemeinen Wasserpreise blieben im Berichtsjahr erneut konstant. Der Umsatzanteil dieser Sparte ging mengenbedingt leicht zurück.

Der Umsatz in der Sparte Stadtentwässerung lag mit 19,8 Mio. Euro knapp über dem Vorjahresniveau.

Insgesamt erzielte die STAWAG im Berichtsjahr 2013 einschließlich der Netznutzungsentgelte und Umsatzerlöse aus den Nebengeschäften einen gegenüber dem Vorjahr um 24,4 Mio. Euro deutlich gestiegenen Umsatz von 498,0 Mio. Euro. In den Nebengeschäften sind auch für den Tätigkeitsabschluss relevante Umsatzerlöse der Strom- und der Gasverpachtung gegenüber der STAWAG Netz enthalten. Die Aufteilung auf die einzelnen Bereiche ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	2013 Mio. €	2012 Mio. €	Veränderung in %
Stromversorgung einschl. Stromsteuer	173,0	163,3	5,9
Stromsteuer	-16,4	-16,0	-2,5
Stromversorgung ohne Stromsteuer	156,6	147,3	6,3
Gasversorgung einschl. Erdgassteuer	121,7	112,7	8,0
Erdgassteuer	-10,7	-9,6	-11,5
Gasversorgung ohne Erdgassteuer	111,0	103,1	7,7
Stromerzeugung und -vermarktung	63,2	59,6	6,0
Wasserversorgung	34,4	35,1	-2,0
Fernwärmeversorgung	24,1	21,8	10,6
Stadtentwässerung	19,8	19,7	0,5
Grundbesitzwirtschaft	3,5	3,5	0,0
Nebengeschäfte	85,4	83,5	2,3
Gesamtumsatz	498,0	473,6	5,2

Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen um 4,8 Mio. Euro zu und betragen 24,4 Mio. Euro. Neben den im Berichtsjahr von der STAWAG Netz leicht rückläufig vereinnahmten Konzessionsabgaben für Strom und Gas in Höhe von 11,3 Mio. Euro sind Auflösungen für Rückstellungen in Höhe von 5,0 Mio. Euro sowie periodenfremde Erträge von 0,9 Mio. Euro enthalten.

Die mit Abstand größte Aufwandsposition war mit rd. 398,0 Mio. Euro auch im Jahr 2013 der Materialaufwand. Er stieg gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 28,7 Mio. Euro an und war im Wesentlichen durch gestiegene Energiebezugskosten von 24,1 Mio. Euro und Netzentgeltkosten von 3,5 Mio. Euro begründet.

Der Personalaufwand verringerte sich um 1,6 Mio. Euro auf 31,7 Mio. Euro. Aufgrund der Tarifierhöhung zum 1. Oktober 2013 stiegen die Lohnkosten um 0,9 Mio. Euro an und wurden im Wesentlichen durch geringere Aufwendungen zur Altersversorgung mit 2,5 Mio. Euro überkompensiert. Die STAWAG beschäftigte am Jahresende 387 (Vorjahr: 392) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive Auszubildenden und Aushilfen.

Die planmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens lagen mit 18,1 Mio. Euro um 0,4 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 50,3 Mio. Euro (Vorjahr: 50,2 Mio. Euro) sind neben dem üblichen Aufwand die Konzessionsabgabe an die Stadt Aachen und die erbrachten Dienstleistungen der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen (E.V.A.), der regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh (regio iT) sowie der FACTUR enthalten. Die konzerninternen Leistungen lagen im Jahr 2013 mit 17,2 Mio. Euro um 0,9 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (16,3 Mio. Euro).

Das Zinsergebnis verschlechterte sich aufgrund geringerer Zinserträge und höherer Zinsaufwendungen im Wesentlichen aus der Zuführung zur Pensionsrückstellung um 1,8 Mio. Euro.

Insgesamt weist die STAWAG für das Berichtsjahr ein negatives Finanzergebnis von 12,7 Mio. Euro aus, das um 7,8 Mio. Euro über dem Vorjahresergebnis liegt. Hierin enthalten sind im Wesentlichen Effekte aus einem negativen Zinsergebnis von 9,7 Mio. Euro sowie aus bestehenden Gewinn- und Verlustabführungsverträgen von -5,7 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro).

Aufgrund der Anwendung des BilMoG ab 1. Januar 2010 werden außerordentliche Aufwendungen im Berichtsjahr mit 2,6 Mio. Euro ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Effekte aus der Zuführung des Bewertungsunterschieds der Pensionsrückstellungen.

Das Geschäftsjahr 2013 schließt die STAWAG mit einem Ergebnis von 12,5 Mio. Euro ab, die aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages an die E.V.A. abgeführt werden.

Finanzlage

Die Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich der Kapitaleinlagen bei verbundenen Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften betragen im Berichtsjahr 82,5 Mio. Euro. Hierbei entfielen auf die Beteiligung an den Stadtwerken Lübeck GmbH 43,5 Mio. Euro (Anteil 25,1 Prozent). Aufgrund des Ausbaus von Rekommunalisierungsprojekten erfolgten weitere Investitionen in die Übernahme von Geschäftsanteilen von 2,2 Mio. Euro bei dem neu gegründeten Unternehmen enewa (Anteil 49 Prozent) und von 0,05 Mio. Euro bei dem neu gegründeten Unternehmen Energie- und Wasserversorgung Waldbröl GmbH (EW Waldbröl) (Anteil 49 Prozent). Mit notarieller Beurkundung vom 9. Dezember 2013 gründete die

STAWAG in den Gemeinden Simmerath und Monschau, zunächst als alleinige Gesellschafterin, die STAWAG Infrastruktur Simmerath GmbH & Co. KG mit der Komplementärgesellschaft STAWAG Infrastruktur Simmerath Verwaltungs GmbH sowie die STAWAG Infrastruktur Monschau GmbH & Co. KG mit der Komplementärgesellschaft STAWAG Infrastruktur Monschau Verwaltungs GmbH.

Im Berichtsjahr erfolgten Einzahlungen von 10,4 Mio. Euro in die Kapitalrücklage bei der STAWAG Energie und von 0,2 Mio. Euro bei der smartlab. Von dem langfristigen Gesellschafterdarlehen an die STAWAG Energie wurden planmäßig 0,8 Mio. Euro zurückgeführt. Kapitalrückzahlungen erfolgten hingegen aus der Beteiligung Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG (TGH) mit 1,1 Mio. Euro. Mit Beschluss der kamer von koophandel vom 14. August 2013 wurde die Liquidation der G.O.B. Euroservices B.V., an der die STAWAG mit 50 Prozent beteiligt war, beendet.

Darüber hinaus wurden Investitionen bei den Tätigkeiten gemäß § 6 b Abs. 3 EnWG für das Strom- und Gasnetz vorgenommen. Wesentliches Ziel der Investitionsmaßnahmen waren die Sicherung und die zukunftsorientierte Erweiterung der Versorgungs- und Dienstleistungsaktivitäten in allen Sparten der STAWAG.

Die Investitionen wurden mit Mitteln aus dem Cashflow, der sich auf 41,6 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (60,2 Mio. Euro) verringerte, sowie aus liquiden Mitteln und Darlehen finanziert.

Die STAWAG war im Berichtsjahr in einem konzernweiten Cash-Pooling-System bei der E.V.A. eingebunden. Am Bilanzstichtag bestanden Forderungen gegen die STAWAG Netz aus bereitgestellten Liquiditätsdarlehen in Höhe von 50,7 Mio. Euro und zum anderen bestanden Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Liquiditätsdarlehen gegenüber der E.V.A. in Höhe von 24,6 Mio. Euro.

Der Bestand an Bankkrediten erhöhte sich um 41,7 Mio. Euro. Die Erhöhung ist insbesondere auf die Finanzierung der Beteiligungsanteile an den Stadtwerken Lübeck GmbH zurückzuführen. In das Finanzergebnis in Höhe von -12,7 Mio. Euro (Vorjahr: -4,9 Mio. Euro) sind neben den Zinsaufwendungen auch die Ergebnisabführungen und Verlustübernahmen aus den Beteiligungen der STAWAG an ihren hundertprozentigen Tochtergesellschaften eingeflossen. Nach Änderungen durch das BilMoG zum 1. Januar 2010 liegen die Zinsaufwendungen bei der Zuführung zur Pensionsrückstellung zum 31. Dezember 2013 (Zinssatz: 4,88 Prozent) bei 8,3 Mio. Euro (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro). Darüber hinaus stehen Mittel aus der aperiodischen Zuführung im Geschäftsjahr zur Pensionsrückstellung in Höhe von 2,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro) der Innenfinanzierung zur Verfügung.

Cashflow I und II der STAWAG stellen sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

CASHFLOW (OHNE ZUSCHÜSSE)	2013 Mio. €	2012 Mio. €	Veränderung in%
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung und nach Rücklagenzuführung	12,5	19,4	-35,6
+ Zuführung zu Rücklagen (Gewinnrücklagen)	0,0	0,0	0,0
= Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	12,5	19,4	-35,6
+ Abschreibungen	18,1	18,5	-2,2
= Cashflow I	30,6	37,9	-19,3
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	12,2	23,5	-48,1
- Auflösung von Zuschüssen/Zulagen	-1,2	-1,2	-1,7
= Cashflow II	41,6	60,2	-30,9

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 13,7 Prozent auf 544,0 Mio. Euro. Das Anlagevermögen stieg um 61,9 Mio. Euro auf 374,1 Mio. Euro. Im Wesentlichen geht dieser Anstieg zurück auf den Erwerb von neuen Geschäftsanteilen bzw. neu gegründeten Beteiligungsunternehmen sowie aus der Erhöhung der Anteile gegenüber der STAWAG Energie zur Finanzierung weiterer Maßnahmen bezüglich regenerativer Erzeugungsanlagen bzw. der Beteiligungen an Gesellschaften mit dem Zweck der Erzeugung von regenerativen Energien. Darüber hinaus wurden Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände, in den weiteren Ausbau von Verteilungsanlagen inklusive des Tätigkeitsbereichs gemäß § 6 b Abs. 3 EnWG für die Strom- und Gasverpachtung sowie in die Ertüchtigung von Umspann- und Netzstationen durchgeführt.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme stieg von 65,3 Prozent auf 68,8 Prozent an. Insgesamt nahmen die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände im Umlaufvermögen um 2,8 Mio. Euro zu. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 49,0 Mio. Euro und nahmen gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Mio. Euro ab. Sie resultieren im Wesentlichen aus der Verbrauchsabrechnung für Tarif- und Sondervertragskunden mit 31,5 Mio. Euro, aus der bilanziellen Abgrenzung mit 12,9 Mio. Euro sowie aus der Bautätigkeit im Bereich der Stadtentwässerung mit 3,6 Mio. Euro. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gingen um 3,6 Mio. Euro auf 17,6 Mio. Euro zurück und betreffen im Wesentlichen die Forderungen gegen die STAWAG Netz aus der Gewährung eines laufenden Liquiditätsdarlehens und Ver-

rechnung mit Verbindlichkeiten aus laufenden Geschäften. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen liegen mit 8,5 Mio. Euro annähernd auf Vorjahresniveau (9,0 Mio. Euro) und betreffen im Wesentlichen mit 4,5 Mio. Euro die Stromvermarktung des GuD-Kraftwerks Hamm-Uentrop sowie die Gasvermarktung des Gasspeichers Epe der Trianel. Das Eigenkapital beträgt unverändert wie im Vorjahr 104,7 Mio. Euro. In Folge der gestiegenen Bilanzsumme verringerte sich die Eigenkapitalquote auf 19,2 Prozent (Vorjahr: 21,9 Prozent).

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich um 6,8 Mio. Euro auf 166,1 Mio. Euro und beinhalten eine aperiodische Zuführung von 2,6 Mio. Euro. Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 35,6 Mio. Euro (Vorjahr: 30,3 Mio. Euro) beinhalten, neben einer Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften von 18,1 Mio. Euro (Vorjahr: 10,5 Mio. Euro), insbesondere für Bezugsverträge, alle zur Erfüllung der bestehenden Verpflichtungen erforderlichen Positionen zum Bilanzstichtag.

Die Verbindlichkeitenstruktur führte wie bereits im Vorjahr zu mittel- und langfristigen Restlaufzeiten. Hiervon haben 40,2 Prozent (Vorjahr: 55,3 Prozent) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Insgesamt nahm der Bestand an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 41,7 Mio. Euro auf insgesamt 146,9 Mio. Euro zu.

Die Bilanzstruktur ist durch einen sehr hohen Anlagendeckungsgrad II gekennzeichnet. Das Anlagevermögen ist zu 116,4 Prozent durch Eigenmittel (inklusive Zuschüsse) sowie lang- und mittelfristige Fremdmittel finanziert. Zusammenfassend stellt sich die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der STAWAG als geordnet dar.

Nachtragsbericht

Im ersten Quartal 2014 musste gegenüber der Planannahme beim Gas- und Fernwärmege­schäft witterungsbedingt ein Rückgang der Absatzmenge verzeichnet werden. Darüber hinausgehende Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Risiko- und Chancenbericht

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, wie stark politische und rechtliche Rahmenbedingungen im Energiesektor die Planbarkeit von Geschäftsmodellen und Investitionen von Energieversorgungsunternehmen beeinflussen und die wirtschaftliche Situation verändern können. Risiken zu erkennen, zu managen und in eine solide ökonomische Unternehmensführung aufzunehmen ist daher unerlässlich geworden. Ebenso bedeutend ist für uns, in den sich ändernden Branchen- und Marktstrukturen die unternehmerischen Chancen zu identifizieren und sie zum Wachstum oder zur Stabilisierung unserer wirtschaftlichen Gesamtsituation zu nutzen.

Organisatorisch ist das Risikomanagement der STAWAG und ihrer Tochtergesellschaften in das konzerneinheitliche Chancen-/Risikomanagementsystem der E.V.A. integriert. Die E.V.A. hat in einer allgemeinen Richtlinie Grundsätze festgelegt, in welcher Weise mögliche Chancen und Risiken bei allen Konzerngesellschaften frühzeitig erkannt, bewertet und erfasst werden. Neben diesem zentral gesteuerten Risikoprozess existiert bei der STAWAG noch jeweils ein dezentrales Risikomanagement für den Energiehandel und für die Erzeugungsvermarktung. Die Richtlinien hierfür wurden 2009 und 2011 unter Einbeziehung der E.V.A. etabliert. Die dezentralen Risikomanagementberichte erfolgen jeweils an ein spezielles Risikokomitee. Sie fließen anschließend in den Risikogesamtbericht der STAWAG und der E.V.A. ein.

Analog zu unserem Controlling- und Planungsprozess ist der Risikoprozess mit seinen regelmäßigen Risikoinventuren ein fester Bestandteil unserer betrieblichen Abläufe. Für die verschiedenen Unternehmensbereiche und Gesellschaften sind Risikoverantwortliche benannt, die erkannte Gefahren und Chancen in ihren Bereichen durch Abschätzung der Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewerten und sie nach einer wiederkehrenden Systematik dokumentieren. Die Risiken werden nach den Kategorien allgemeine externe, allgemeine interne, leistungswirtschaftliche und finanzwirtschaftliche Risiken unterschieden. Der Risikomanager führt die Ergebnisse in einem halbjährlichen standardisierten Bericht an den Vorstand und die Aufsichtsgremien zusammen. Die Risikoverantwortlichen kommunizieren ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Risiken und stellen die Überwachung beschlossener Maßnahmen sicher. Da trotz sämtlicher aufgestellter Regeln der Umgang mit Risiken von Mensch zu Mensch verschieden ist, kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass einzelne Risiken nicht erfasst werden. Hierdurch ist jedoch das Risikomanagementsystem als Ganzes nicht in seiner Funktionalität eingeschränkt.

Gesamtbeurteilung der Risiken und Chancen

Das Risikoportfolio der Unternehmensgruppe STAWAG, zu der die STAWAG-Einzelgesellschaft sowie ihre Tochtergesellschaften STAWAG Netz, STAWAG Energie, FACTUR und STAWAG Abwasser zählen, unterstreicht zum Stichtag 31. Dezember 2013 den bereits in den letzten Jahren erkennbaren Anstieg der Einzelrisiken aus der Wertschöpfungsstufe konventioneller Energieerzeugung. Damit wird deutlich, wie maßgeblich die energiepolitische Entscheidung zur Energieerzeugung in Deutschland und Vorgaben aus Brüssel, ebenso wie Eingriffe in den regulatorischen Rahmen, auf Beschaffungsmärkten und deren Preise einwirken und das Geschäftsergebnis der STAWAG belasten oder verbessern können. Daneben behalten natürlich Witterungseinflüsse unverändert ihre positiven und negativen Effekte auf die Absatzmengen. Wenngleich die Unwägbarkeiten und damit die Risiken unseres Geschäftes zunehmen, sind aus heutiger Sicht keine Risi-

ken erkennbar, die den Fortbestand der STAWAG-Gruppe oder einzelner Segmente im Berichtszeitraum gefährdet haben oder über diesen hinaus gefährden könnten.

Nachfolgend werden einige Risiken erläutert, die besonderen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der STAWAG und ihrer Tochtergesellschaften haben können:

Allgemeine externe Risiken und Chancen

In dieser Risikokategorie werden die politischen Verhältnisse und die gesetzlichen Vorschriften, die die Marktstrukturen beeinflussen, betrachtet. Die neue im September 2013 gebildete Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD hat die im Energiesektor seit Verkündung der Energiewende entstandenen Verwerfungen und Reformnotwendigkeiten zwar längst erkannt und im Koalitionsvertrag sowohl eine neue EEG-Umlage als auch einen Kapazitätsmechanismus für konventionelle Kraftwerke in Aussicht gestellt. Doch bis zur Verabschiedung entsprechender Gesetze wird die STAWAG nicht abwarten, sondern damit beginnen, ihr Erzeugungsportfolio und ihre Investitionsbereitschaft zu überdenken und Desinvestments zu prüfen. Die momentanen Ergebnisbelastungen zeigen leider, wie immens die Risiken aus politischen Entscheidungen selbst auf hochtechnologische und umweltfreundliche Assets sein können. Zum anderen wird die STAWAG mit ihrer Tochter STAWAG Energie alle Möglichkeiten zu nutzen versuchen, die seit Jahren vorentwickelten Windstandorte in eine Projektierung und Umsetzung zu bringen, solange die EEG-Zulage alter Fassung durch den Gesetzgeber nicht geändert wird.

Schließlich dürfen die Anlagenbesitzer mit Bestandsschutz und der damit verbundenen Chance auf eine höhere Rendite rechnen. In dieser Risikokategorie erfassen wir auch weiterhin alle Risiken aus gesetzlichen Auflagen, Auflagen im öffentlich-rechtlichen Bereich, aus Umweltschutzbestimmungen sowie Risiken aus der Regulierung. Die STAWAG Netz, die den Risiken aus der Festlegung der Erlösbergrenzen seit Beginn der Anreizregulierung im Jahre 2009 grundsätzlich ausgesetzt war, hat in den vergangenen Jahren gegen die Erlösbergrenzenfestlegungen oder andere damit zusammenhängende Bescheide der Behörden diverse Rechtsbeschwerden eingelegt. Wenngleich noch nicht alle Anhörungs- und Feststellungsverfahren aus der 1. Regulierungsperiode abgeschlossen sind und auch der Festlegungsbescheid für die Erlösbergrenze Strom für die 2. Regulierungsperiode noch aussteht, rechnet die STAWAG Netz mit keinerlei negativen Auswirkungen mehr auf die zukünftigen Erlöse der Gesellschaft. Vielmehr ist durch die Einführung der Anreizregulierung die Planungssicherheit bezüglich der Netznutzungsentgelte im Strom- und Gasbereich für die nächsten Jahre gestiegen.

Leistungswirtschaftliche Risiken und Chancen

Die STAWAG hält Finanzbeteiligungen an den konventionellen Kraftwerken Gas- und Dampfturbinenkraftwerk Hamm und Steinkohlekraftwerk Lünen. Ihre Tochter STAWAG Energie betreibt im regenerativen Bereich eigene Kraftwerksanlagen und beteiligt sich bundesweit an entsprechenden Projektgesellschaften. Mittlerweile ist die STAWAG Energie auch in der Projektierung von Windparks engagiert. Zusammen wird dies in einer Wertschöpfungsstufe Erzeugung abgebildet. Bei der konventionellen Stromerzeugung sind wir neben den grundsätzlichen Betreiberrisiken und dem technischen Ausfallrisiko dem Risiko ausgesetzt, dass die Stromgroßhandelspreise niedriger als die Stromproduktionskosten sind. Der rasante Zubau von Wind- und Photovoltaikanlagen hat die Stromnotierungen unter starken Druck gebracht. Frühzeitig vermarktete Strommengen aus dem Kraftwerk Hamm-Uentrop und dem 2013 in den Regelbetrieb übernommenen Steinkohlekraftwerk Lünen verursachen mittlerweile Margenverluste und führen bei der STAWAG zur Bildung von Drohverlustrückstellungen. Die Erwartung der deutschen Energieversorger, dass die Bundesregierung die grundlegende Benachteiligung solcher Anlagen gegenüber den regenerativen Kapazitäten korrigiert, insbesondere wenn sie auf neuer Technologie basieren, ist seit dem Start der Großen Koalition gestiegen. Dennoch resultieren momentan aus diesen Kraftwerksbeteiligungen die größten Ergebnisbelastungen für die STAWAG und das Risiko, dass die Schaffung eines Kapazitätsmarktes noch einige Jahre auf sich warten lassen könnte.

Im Bereich regenerativer Erzeugungsanlagen, also insbesondere bei Onshore-Windparks, zahlen sich die frühen Aktivitäten der STAWAG Energie dagegen positiv aus und bieten weiterhin Chancen. Langjährige Standortentwicklung und sukzessiver Aufbau von Know-how in der Projektentwicklung geben der STAWAG Energie heute einen Wettbewerbsvorteil. Vorentwickelte Projekte werden daher zurzeit mit höchstmöglichem Druck realisiert, um die aktuell günstigen EEG-Vergütungen zu sichern und Anteilsverkäufe am Markt zu platzieren.

Diesen unternehmerischen Chancen steht jedoch auch ein allgemeines Projektentwicklungsrisiko gegenüber, das nur teilweise beeinflussbar ist. Stellt sich im Laufe eines Projektes aufgrund externer Einflüsse nämlich heraus, dass das Projekt technisch nicht realisierbar ist bzw. eine Realisierung unwirtschaftlich sein würde, müsste ein Projekt abgebrochen werden. Des Weiteren können bei realisierten Projekten unerwartet behördliche Auflagen zu Ertragsverlusten führen.

Die STAWAG nutzt zur Optimierung ihrer Beschaffungskosten die Möglichkeiten des professionellen Portfoliomanagements. Es werden, ausgehend von geplanten Absatzmengen sowie einer vorgegebenen Beschaffungsstrategie, physische und finanzielle Produkte für Strom und Gas bei Großhändlern und den Börsen gekauft oder verkauft. Die Zeitpunkte der Beschaffung und des Vertriebs der Energie fallen hierbei auseinander. Die bei diesem Vorgehen entstehenden Chancen und Risiken managt die STAWAG aktiv. Preisrisiken in den Beschaffungsbüchern werden je Lieferjahr fortlaufend überwacht und durch einen sogenannten Stresstest und den Value at Risk bewertet. Begrenzt und kontrolliert werden die Risiken durch vorgegebene Limits. Darüber hinaus existieren Mengen- und Strukturrisiken in den Vertriebsbüchern. Offene Mengenpositionen werden in den Büchern dabei grundsätzlich aber nicht eingegangen. Die regelmäßige Ermittlung von

Abweichungsfehlern und Worst-Case-Szenarien führen zu einer Bewertung, welche die Grundlage für weiterführende Entscheidungen bildet. In den Risikoberichten des Energiehandels werden auch Kredit-, Produkt-, Liquiditäts- und Transportrisiken behandelt. Sie haben aktuell jedoch keine mit den Preis- und Mengenrisiken vergleichbare Bedeutung.

Auf der Kunden- und Energieabsatzseite besteht für die STAWAG unverändert die Gefahr, ihre maßgebliche Rolle als lokaler Energieversorger und Energiedienstleister nicht ausweiten zu können bzw. Marktanteile im lokalen Vertriebsgebiet, insbesondere durch Angriffe von Wettbewerbern, zu verlieren. Absatzeinbußen im Privatkundensegment gilt es durch geeignete Gegenmaßnahmen, z.B. durch maßgeschneiderte Beratungskonzepte und Serviceorientierung, zu vermeiden.

Gleichzeitig werden die Rückgewinnung von Gewerbekunden und die Erweiterung des Vertriebsgebietes außerhalb von Aachen vorangetrieben. Die vertragliche Gestaltung von Beschaffungs- und Vertriebsaktivitäten birgt allerdings weiterhin Risiken, die in die Berichterstattung aufgenommen werden müssen.

Finanzwirtschaftliche Risiken und Chancen

Die STAWAG musste im Zuge des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes seit 2010 ihre Pensionsrückstellungen neu bewerten und hat in den letzten Jahren massiv Sonderzuführungen über den gesetzlichen Anteil hinaus vorgenommen, sodass bereits mit dem Geschäftsjahr 2014, also nach 5 statt nach 15 Jahren, nahezu die vollständige BilMoG-Bewertung aufgeholt ist. Die seit der Finanz- und Staatenkrise stark gefallen Kapitalmarktzinsen führen jedoch voraussichtlich auch in den nächsten Jahren nochmals zu einer Absenkung des zugrunde zu legenden Rechnungszinses. Für die STAWAG bedeutet die Absenkung des Rechnungszinssatzes das Risiko, ihre Pensionsrückstellungen nochmals höher dotieren zu müssen. Sobald das Zinsniveau jedoch wieder steigt und mehrere Jahre anhält, können genau entgegengesetzte Effekte entstehen. Wenngleich solche bilanziellen Anpassungen das Jahresergebnis belasten können, wird damit die Innenfinanzierungskraft gestärkt.

Weiterhin erfolgsversprechend sehen wir unsere 2013 erworbene Beteiligung an den Stadtwerken Lübeck sowie die Dienstleistungsaktivitäten unserer Tochtergesellschaft FACTUR. Die Reformprozesse in verschiedenen Energieversorgungsunternehmen deuten auf einen steigenden Bedarf an Prozessdienstleistungen hin, die die FACTUR mit ihren technisch ausgereiften Abrechnungssystemen für Netzbetreiber und Versorger anbieten kann. Insofern wird die FACTUR jede Ausschreibung als Chance verstehen, ihren Gewinn noch weiter zu steigern und einen wichtigen Ergebnisbeitrag für die STAWAG zu leisten. Strategisch wichtig bleibt für die STAWAG unverändert die Geschäftsaktivität Rekommunalisierung und Konzessionsübernahme. Hier sehen wir die Chance, unser fortentwickeltes Know-how im Kerngeschäft auf verschiedene Weise bei anderen Kommunen einzubringen und durch Beteiligung an diesen neuen Gesellschaften langfristige Ergebnisbeiträge zu erzielen.

Die STAWAG ist über die STAWAG Energie an dem Gemeinschaftsprojekt Trianel Windpark Borkum beteiligt. Das Projekt befindet sich seit Sommer 2013 in der abschließenden Bauphase. Seitdem war es allerdings zwischenzeitlich zu Verzögerungen und Kostensteigerungen gekommen, sodass die Gesellschafter das Projekt nochmals finanziell unterstützen mussten. Anfang Januar 2014 waren dann von den insgesamt 40 Windenergieanlagen 17 Anlagen errichtet und auch die Verkabelungsarbeiten sind deutlich vorangeschritten. Mit einer Inbetriebsetzung ist im dritten Quartal 2014 zu rechnen. Der bisherige Projektverlauf zeigt, dass zusätzlich zur hohen Wetterabhängigkeit auch weiterhin technische Probleme auftreten können, die die Fertigstellung zwar nicht verhindern, aber die Errichtungskosten des Windparks weiterhin erhöhen könnten.

Schwankungen an den Finanzmärkten können einen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis der STAWAG und der STAWAG Energie ausüben, solange dort variable Langfristfinanzierungen existieren, Festzinsfinanzierungen fällig werden und prolongiert werden sollen oder Neukreditaufnahmen geplant sind. Da der Großteil des Darlehensbestandes langfristig zinsgesichert ist, resultieren Zinsänderungsrisiken im Wesentlichen aus Neukreditaufnahmen. Hierfür stellen wir auf dem aktuell noch attraktiven Zinsniveau Überlegungen an, wie wir uns diesen Vorteil für die nächsten Jahre sichern können, um eine möglichst gute und sichere Kalkulationsbasis für anhaltende Investitionsentscheidungen zu haben. Die derzeit bei der STAWAG bzw. der STAWAG Energie eingesetzten Finanzinstrumente zur Zinssicherung bergen keine ungewöhnlich hohen Risiken in Bezug auf den laufenden Cashflow.

Allgemeine interne Risiken

Diese Risikokategorie nimmt Risiken aus den Bereichen Organisation, Personal- und Führungsmanagement und Kommunikation auf. Hier wurden keine wesentlichen Risiken erkannt und gemeldet, obwohl bei der Neu- oder Wiederbesetzung von extern ausgeschriebenen Stellen gelegentlich schon der Mangel an qualifiziertem Fachpersonal zu spüren ist.

Prognosebericht

Daten zum Jahresende 2013 deuten darauf hin, dass sich das moderate Wachstum der deutschen Wirtschaft im Geschäftsjahr 2014 fortsetzen wird. So geht das Institut für Weltwirtschaft (Kiel) in ihrer Prognose vom 18. Dezember 2013 von einem Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr aus. Vor dem Hintergrund der bestehenden gebliebenen Unsicherheiten im Euroraum wird damit weiterhin von einer deutlich positiveren Entwicklung der deutschen Wirtschaft im Vergleich zu anderen Volkswirtschaften Europas ausgegangen.

Die Aufhellung von Frühindikatoren wie dem ifo-Geschäftsklimaindex unterstreicht erneut die verbesserte Stimmungslage in der deutschen Wirtschaft seit der Jahreswende. Auch der Arbeitsmarkt reagiert robust auf ein schwieriges konjunkturelles Umfeld. So ist die Arbeitslosenquote stabil auf ihrem Vorjahresniveau geblieben und betrug im Januar 2014 6,8 Prozent (BAA, Monatsbericht 01/2014). Gesamtwirtschaftlich positiv haben sich darüber hinaus die expansiven geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank und die Fortsetzung der Niedrigzinspolitik ausgewirkt.

Nichtsdestotrotz bestehen für das Jahr 2014 weiterhin Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung. Diese ist in einigen Mitgliedsländern des Euroraumes noch immer nicht stabil. Zudem könnte die bisherige Beruhigung auf den Finanzmärkten dazu führen, dass einige Regierungen in ihren Bemühungen bezüglich ihrer Reformen und der Haushaltskonsolidierung nachlassen (HWWI, Hamburg, Dezember 2013).

Im Jahresverlauf werden die Arbeitsmarktindikatoren robust bleiben. Die Zahl der Arbeitslosen wird sich 2014 mit ca. 2,9 Millionen etwa auf Vorjahresniveau belaufen. (IfW, Kiel, 12/2013). Die Arbeitslosenquote wird demnach voraussichtlich im Jahresdurchschnitt bei 6,9 Prozent liegen. Aktuelle Prognosen zu den Verbraucherpreisen gehen davon aus, dass die Preissteigerung im Jahr 2014 zwischen 1,7 Prozent (IfW, Kiel, 12/2013) und 1,8 Prozent (HWWI, Hamburg, 12/2013) liegen dürfte.

Die Unternehmen in der Stadt und der Städte Region Aachen sind gemäß der aktuellen Konjunkturumfrage der IHK vom Januar 2014 überwiegend zufrieden mit der aktuellen Lage und blicken mit Zuversicht auf das neue Geschäftsjahr. Auch die STAWAG hat das Geschäftsjahr 2014 im Geschäftsfeld Vertrieb erfolgreich begonnen und geht auf der Grundlage der vorliegenden ersten Geschäftsdaten davon aus, dass das geplante Ergebnisniveau in diesem Segment erreicht wird. Planerisch wurde hierbei ein Rückgang der Mengen aufgrund von Kundenverlusten in den Sparten Gas und Strom sowie ein moderater Rückgang der Margen unterstellt.

Mengenentwicklung Vertriebsgeschäft

Sparte	Ist 2013	Plan 2014	Abweichung (%)
Strom (Mio. kWh)	1.077,6	986,0	-8,5 %
Gas (Mio. kWh)	1.973,4	1.413,8	-28,4 %
Wasser (Mio. cbm)	17,4	17,6	+1,1 %
Wärme (Mio. kWh)	364,1	353,3	-3,0 %

Im Geschäftsbereich Netz wird aufgrund der ersten beiden Monate erwartet, dass das geplante Ergebnis aufgrund der milden Witterung unterschritten wird. Nach wie vor wird das Ergebnis des Geschäftsbereiches konventionelle Erzeugung durch den Verfall der Preise am Stromhandelsmarkt belastet. Die STAWAG geht davon aus, dass die in der Planung angesetzten Drohverlustrückstellungen ausreichend sind und das geplante Ergebnis in diesem Segment erreicht werden kann. Ohne eine grundlegende Änderung des Energiemarktdesigns – Stichwort Kapazitätsmärkte – rechnet die STAWAG in diesem Segment nicht mit einer Besserung des Ergebnisses.

Durchleitungsmengen Netzgeschäft

Sparte	Ist 2013	Plan 2014	Abweichung (%)
Strom (Mio. kWh)	1.340,1	1.343,4 *	+0,2 %
Gas (Mio. kWh)	2.591,5	2.574,8	-0,6 %

*Keine Durchleitungsmengen für die Netze Monschau und Simmerath berücksichtigt.

Die STAWAG verfolgt vor diesem Hintergrund weiterhin die Strategie, ihr Investitionsportfolio im Bereich der konventionellen Kraftwerke zu bereinigen und auf der anderen Seite ihren Know-how-Vorsprung in der Projektentwicklung durch die Entwicklung attraktiver Projekte im Bereich Onshore-Windkraft zu nutzen. Für das Geschäftsjahr 2014 wird mit einem signifikanten Ergebnisbeitrag aus diesem Geschäftssegment gerechnet. Dabei geht die STAWAG davon aus, dass die für dieses Geschäftssegment relevanten energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen – insbesondere die Regelungen des EEG zur Onshore-Windkraftvergütung – relativ stabil bleiben werden und es weiterhin gelingt, Anteile an selbst entwickelten Projekten erfolgreich im Markt zu platzieren.

Positive Ergebnisbeiträge erwartet die STAWAG auch aus ihren Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung, Konzessionsübernahmen und dem Beteiligungsgeschäft, hier insbesondere aus den Beteiligungen an den Stadtwerken Lübeck und der Entwicklung des Geschäfts bei der FACTUR.

Finanzielle Kennzahlen

Kennzahl	Ist 2013	Plan 2014	Abweichung (%)
Umsatzerlöse (T€)	497.964,7	460.760,4	-7,5 %
EBITDA (T€)	46.746,8	41.657,5	-10,9 %
EBIT (T€)	28.684,6	23.264,4	-18,9 %

EBT (T€)	12.469,5	14.142,7	+13,4 %
----------	----------	----------	---------

Für das Geschäftsjahr 2014 geht die STAWAG insgesamt davon aus, dass sie das geplante Ergebnis von 14,1 Mio. Euro erreichen wird. Dabei wird der Schwerpunkt der Aktivitäten auf der Fortsetzung der Strategie des Aufbaus eines Portfolios an erneuerbaren Energien und der Projektentwicklung liegen, vor allem aber auf der Konsolidierung und Stabilisierung des Stammgeschäfts in Aachen und den Beteiligungen liegen.

Gesellschaft: Trianel GmbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: siehe Lagebericht
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 20.120.575,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	66.060	23%	57.390	16%	66.194	22%
Umlaufvermögen	217.551	76%	285.799	82%	231.923	77%
Rechnungsabgrenzungsposten	1.345	0%	4.733	1%	4.289	1%
Bilanzsumme Aktiva	284.957		347.922		302.407	
Eigenkapital	81.544	29%	84.922	24%	86.463	29%
Rückstellungen	34.908	12%	44.594	13%	47.150	16%
Verbindlichkeiten	168.231	59%	217.564	63%	166.560	55%
Rechnungsabgrenzungsposten	274	0%	843	0%	2.233	1%
Bilanzsumme Passiva	284.957		347.922		302.407	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	1.898.093	2.006.264	2.006.506
sonstige betriebliche Erträge	9.257	14.437	5.880
Betriebsleistung	1.907.350	2.020.701	2.012.385
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	1.863.168	1.957.961	1.959.542
Personalaufwand	17.907	20.524	24.665
Abschreibungen	824	2.477	2.242
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.830	36.318	19.804
Betriebserfolg	9.621	3.420	6.132
Finanzerfolg	4.101	1.763	-1.002
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.722	5.183	5.130
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	6.570	2.894	3.028
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	7.152	2.290	2.103

Lagebericht

Zusammengefasster Lagebericht der Trianel GmbH für das Geschäftsjahr 2013

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsmodell
2. Unternehmenssteuerung, Ziele und Strategielnnovationsmanagement

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
2. Geschäftsverlauf
3. Lage
 - 3.1 Ertragslage
 - 3.2 Finanzlage
 - 3.3 Vermögenslage

C. Nachtragsbericht

D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht
 - 1.1 Risikomanagementsystem
 - 1.2 Risikobereiche und Einzelrisiken
 - 1.3 Gesamtaussage zur Risikosituation
2. Chancen
3. Prognosebericht
 - 3.1 Ausrichtung der Trianel GmbH in den folgenden zwei Geschäftsjahren
 - 3.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in den folgenden zwei Geschäftsjahren
 - 3.3 Erwartete Ertragslage

3.4 Erwartete Finanzlage

3.5 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung der Trianel GmbH und des Konzerns durch die Unternehmensleitung

E. Berichterstattung nach § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsmodell

Rechtliche Unternehmensstruktur

Im Berichtsjahr 2013 konnte der Gesellschafterkreis der Trianel GmbH mit dem Beitritt der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH sowie der Stadtwerke Mosbach GmbH auf insgesamt 55 im Handelsregister eingetragene Gesellschafter erweitert werden. In der Gesellschafterversammlung im Juli 2013 wurde der Beitritt der Stadtwerke Solingen GmbH als weiterer Gesellschafter beschlossen. Dessen Eintragung in das Handelsregister erfolgte allerdings erst im Januar 2014. Des Weiteren wurde im Berichtsjahr eine Kapitalerhöhung beim Gesellschafter Trianel Suisse AG zum Nennbetrag von 24 T€ beschlossen und in das Handelsregister eingetragen. Die Trianel Suisse AG tritt in der Schweiz als Bündlerin von Stadtwerken auf. Darüber hinaus hat die Schweizer Gesellschafterin Regio Energie Solothurn einen Teilgeschäftsanteil zu einem Nennbetrag von 16 T€ auf die Trianel Suisse AG übertragen.

Ein Gesellschafter ist rückwirkend zum 1. Januar 2013 aus der Trianel ausgeschieden. Seinen Geschäftsanteil hat die Trianel GmbH zum Nennbetrag von 100 T€ zurück erworben und hielt diesen im Berichtszeitraum als eigenen Anteil. Die Weiterveräußerung eigener Anteile an der Trianel GmbH mit einem Nennbetrag von insgesamt 168 T€ ist im Zuge des Beitritts der Stadtwerke Solingen GmbH im Januar 2014 erfolgt.

Das Stammkapital der Trianel GmbH hat sich im Berichtsjahr 2013 von 19.896.575 € um 224 T€ auf 20.120.575 € zum Bilanzstichtag erhöht.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Gesellschafterstruktur der Trianel GmbH zum 31. Dezember 2013 im Überblick.

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH, Bochum	24,73 %
Stadtwerke Aachen AG	11,99 %
RhönEnergie Fulda GmbH	7,46 %
Stadtwerke Bonn GmbH	5,81 %
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,13 %
SWU Energie GmbH, Ulm	4,79 %
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH	2,99 %
NEW Viersen GmbH	2,88 %
N.V. HVC, Niederlande	2,49 %
enwor - energie und wasser vor ort GmbH, Herzogenrath	2,21 %

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, Österreich	1,76 %
Allgäuer Überlandwerk GmbH	1,74 %
Stadtwerke Halle GmbH	1,58 %
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH	1,49 %
Stadtwerke Heidelberg GmbH	1,24 %
nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,19 %
Trianel Suisse AG, Schweiz	1,18 %
Stadtwerke Hamm GmbH	1,12 %
Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG	0,97 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen Bönen Bergkamen	0,83 %
Stadtwerke Aalen GmbH	0,75 %
Stadtwerke Borken/Westf. GmbH	0,75 %
Stadtwerke Lünen GmbH	0,66 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,57 %
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	0,54 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,53 %
BBSW Energie GmbH, Steinheim	0,50 %
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	0,50 %
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,50 %
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	0,50 %
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	0,50 %
Schleswiger Stadtwerke GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Dachau	0,50 %
Stadtwerke Elmshorn	0,50 %
Stadtwerke Gronau GmbH	0,50 %
Stadtwerke Mosbach GmbH	0,50 %
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	0,50 %
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Tuttlingen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Wedel GmbH	0,50 %
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs und Bader GmbH	0,37 %
Stadtwerke Uelzen GmbH	0,37 %
Stadtwerke Detmold GmbH	0,36 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,33 %

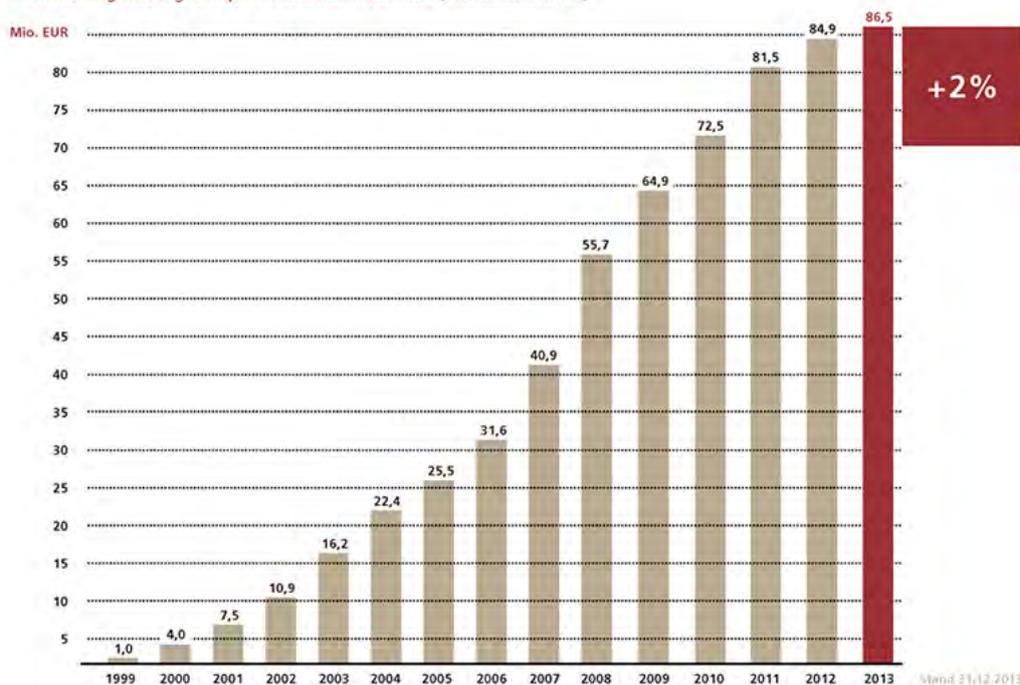
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,30 %
Regio Energie Solothurn, Schweiz	0,30 %
Stadtwerke Soest GmbH	0,29 %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	0,26 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,25 %
Stadtwerke Herford GmbH	0,25 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	0,25 %
Stadtwerke Verden GmbH 1	0,25 %
Teutoburger Energie Netzwerk e. G., Hagen a. T. W.	0,25 %

Trianel GmbH

Stand: 31. Dezember 2013

Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses aus dem Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 2.103 T€ verfügt die Trianel GmbH über ein Eigenkapital in Höhe von 86.463 T€. Die Entwicklung des Eigenkapitals wird durch die nachfolgende Abbildung dargestellt.

Entwicklung des Eigenkapitals der Trianel GmbH (Einzelabschluss)



Zum Stichtag 31. Dezember 2013 war die Trianel GmbH in 15 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften investiert. Die Beteiligungsstruktur wird in folgender Abbildung dargestellt:

Trianel GmbH

Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG Erzeugung	6,12 %
Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG Erzeugung	6,34 %
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG Erzeugung	2,69 %
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG Gasspeicherung	7,60 %

Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG Erzeugung	15 %
Trianel Finanzdienste GmbH Portfoliomanagement/Finanzdienstleistungen	100 %
GESY Green Energy Systems GmbH Grünstromvermarktung	24,90 %
Trianel Energie B. V. Vertrieb Benelux	100 %
Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH	100 %
Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH	100 %
Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH	100 %
Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH	100 %
Trianel Erdgasförderung Nordsee GmbH & Co. KG	100 %
Trianel Kohlekraftwerk Krefeld Verwaltungs GmbH*	100 %
Trianel Service GmbH	100 %

* Gemäß wirtschaftlicher Zuordnung.

Stand: 31. Dezember 2013

Gemäß der vorstehenden Übersicht ist die Trianel GmbH an den nachfolgenden Gesellschaften beteiligt:

Die Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen ist ein Unternehmen, welches seit 2008 am Standort Hamm-Uentrop ein kommunales 850-Megawatt-Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerk betreibt.

Die Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen betreibt seit 2009/2010 eine Erdgasspeicheranlage am Standort Epe im Kreis Borken (Nordrhein-Westfalen).

Die Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG mit Sitz in Lünen baut seit Mitte 2008 ein modernes, hoch-effizientes 750-Megawatt-Steinkohlekraftwerk am Standort Lünen (Nordrhein-Westfalen). Die kommerzielle Inbetriebnahme ist im Juli 2013 erfolgt.

Die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen errichtet den Offshore-Windpark Borkum-West II mit einer Leistung von insgesamt 400 Megawatt. In einer ersten Ausbaustufe wird eine Leistung von 200 Megawatt in Betrieb gehen. Bei planmäßigem Verlauf werden die Anlagen Mitte des Jahres 2014 die Stromerzeugung aufnehmen.

Die Trianel Erdgasförderung Nordsee GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen wurde Mitte 2010 gegründet. Nach Einstellung der Untersuchung von möglichen Aktivitäten im Bereich der Erdgasförderung innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in 2011 soll die Gesellschaft zukünftig für Projektaktivitäten der Trianel GmbH genutzt werden. Die Gesellschaft wurde hierzu im Berichtsjahr 2013 in eine Einheits-KG umgewandelt, deren persönlich haftende Gesellschafterin die Trianel Erdgasförderung Nordsee Verwaltungs GmbH ist.

Im Juli 2013 wurde die Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG als Einheits-KG mit Sitz in Aachen gegründet. Die Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG plant, entwickelt, errichtet und betreibt in Deutschland Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien. Zudem sucht und entwickelt die Gesellschaft Möglichkeiten der Beteiligung an Unternehmen, die Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen. Die Trianel GmbH ist zum Bilanzstichtag mit 15 % an der Gesellschaft beteiligt.

Die Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG hat im Juli 2013 die Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben GmbH & Co. KG mit Sitz in Lutherstadt Eisleben als 100-prozentige Tochtergesellschaft gegründet. Die Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben GmbH & Co. KG wurde ebenfalls als Einheits-KG gegründet und

hält die Beteiligung an ihrer Komplementär-Gesellschaft, der Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben Verwaltungs GmbH mit Sitz in Lutherstadt Eisleben. Das Tätigkeitsfeld der Trianel Onshore Windkraftwerk Eisleben GmbH & Co. KG sind die Errichtung und der Betrieb eines Onshore-Windparks an den Standorten Polleben und Volkstedt (Lutherstadt Eisleben) mit einer Leistung von rund 27 Megawatt.

Des Weiteren hat die Trianel Onshore Windkraftwerk GmbH & Co. KG ebenfalls im Juli 2013 die Trianel Onshore Projektgesellschaft Süddeutschland GmbH & Co. KG sowie deren Komplementär-Gesellschaft Trianel Onshore Projektgesellschaft Süddeutschland Verwaltungs GmbH, beide mit Sitz in Aachen, gegründet. Diese Gesellschaft ist derzeit noch nicht operativ tätig, sondern soll zu gegebener Zeit ein weiteres Onshore-Projekt übernehmen. Mittelbar ist die Trianel GmbH an diesen Gesellschaften über die Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG ebenfalls mit 15 % beteiligt.

Die persönlich haftenden Gesellschaften Trianel Gaskraftwerk Hamm Verwaltungs GmbH, Trianel Gasspeicher Epe Verwaltungs GmbH, Trianel Kohlekraftwerk Lünen Verwaltungs GmbH sowie die Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH übernehmen als Komplementärgesellschaften die Geschäftsführung für die vorstehenden Kommanditgesellschaften. Die Trianel Kohlekraftwerk Krefeld Verwaltungs GmbH übernimmt die Geschäftsführung für die zugehörige Gesellschaft, die Trianel Kraftwerk Krefeld GmbH & Co. KG, zur Entwicklung eines Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerkes am Standort des CHEMPARKs in Krefeld-Uerdingen. Sie wird der Trianel GmbH wirtschaftlich zu 100 % zugerechnet. Sämtliche Gesellschaften haben ihren Sitz in Aachen.

Die Trianel Finanzdienste GmbH mit Sitz in Aachen ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Trianel GmbH. Sie bündelt die Aktivitäten der Trianel-Gruppe, für die eine Erlaubnis zur Erbringung von Finanzdienstleistungen gemäß § 32 Abs. 1 Kreditwesengesetz (KWG) erforderlich ist.

Die niederländische Vertriebsgesellschaft Trianel Energie B.V. mit Sitz in Maastricht, ebenfalls ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Trianel GmbH, musste aufgrund von Kundenausfällen Ende des Jahres 2012 einen Insolvenzantrag stellen. Der Abschluss des seitdem laufenden Insolvenzverfahrens ist noch nicht absehbar. Die sich für die Trianel GmbH aus diesem Insolvenzverfahren ergebenden Verluste wurden im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 abgebildet.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 hält die Trianel GmbH eine Beteiligung in Höhe von 24,9 % an der GESY Green Energy Systems GmbH (GESY) mit Sitz in Berlin. GESY war im Berichtsjahr wiederholt erfolgreich im Bereich der Direktvermarktung erneuerbarer Energien tätig. Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft aktiv an der anhaltenden Diskussion über die Integration von Strom aus erneuerbaren Energiequellen in die Energiemärkte, ferner arbeitet sie flankierend an der Erschließung neuer Geschäftsfelder.

Der Tätigkeitsbereich der Trianel Service GmbH mit Sitz in Köln sind die Entwicklung und Bündelung technischer Dienstleistungen für die Energieversorgung. Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft wird derzeit überprüft, so dass die Geschäftstätigkeit ruht.

Im Berichtszeitraum hat die Trianel GmbH ihre sämtlichen 100.000 Aktien an der European Energy Exchange AG (EEX) - dies entspricht einer Beteiligung von 0,25 % - mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2013 an einen Mitaktionär veräußert und übertragen.

1.2 Geschäftsfelder

Als größte europäische Stadtwerke-Kooperation erschließt die Trianel GmbH das Potenzial liberalisierter Energiemärkte durch Bündelung gleichgerichteter Interessen aus dem kommunalen Umfeld. Das erklärte Ziel ist es, die Stadtwerke in ihrer Wettbewerbsfähigkeit und damit in ihrer Eigenständigkeit zu stärken. Indem gemeinsame Ziele konsequent durch gemeinschaftliches Handeln verfolgt werden, lassen sich nicht nur Markteintrittsbarrieren überwinden. Vielmehr können so auch Geschäftsfelder erschlossen werden, deren

Nutzung für einzelne Stadtwerke nicht möglich wäre. Dabei ist die Trianel GmbH in mehreren Geschäftsfeldern entlang der Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft tätig.

Kerngeschäft der Trianel GmbH sind die Beschaffung und Lieferung von Energie: Indem unsere Gesellschaft Energie an den Großhandelsmärkten für Weiterverteiler und Stadtwerke beschafft, unterstützt sie diese dabei, die Belieferung von Endkunden mit Energie zu gewährleisten. Der zweite Schwerpunkt der Trianel GmbH ist die Entwicklung großer energiewirtschaftlicher Stromerzeugungs- und Gasspeicheranlagen. In den letzten Jahren hat unsere Gesellschaft die energiewirtschaftliche sowie kaufmännische Betreuung und Optimierung der Anlagen deutlich ausgeweitet. Als dritte Säule konzipieren und unterstützen wir Geschäftsaktivitäten der Stadtwerke in Bereichen nahe den Endkunden, wie etwa Smart Metering, Energieeffizienzsteigerung und Ausbau der Elektromobilität.

Sämtliche Aktivitäten der Trianel GmbH werden in enger Abstimmung mit den Geschäftszielen der Gesellschafterunternehmen vorangetrieben und auf deren Erfordernisse sowie Gegebenheiten zugeschnitten.

Derzeit sind wir in unserer Rolle als Energiedienstleister für Stadtwerke in nachfolgenden Bereichen der Wertschöpfungskette aktiv:

1. Erzeugung

In diesem Feld entwickeln wir Projekte für den Bau oder den Kauf energiewirtschaftlicher Anlagen. Wir ermöglichen kommunalen Versorgungsunternehmen damit eine Erweiterung ihrer energiewirtschaftlichen Wertschöpfung um die Bereiche Energieerzeugung und -speicherung. Wir begleiten diese Projekte auch nach Inbetriebnahme durch die Übernahme der kaufmännischen und energiewirtschaftlichen Betriebsführung. Durch den Erwerb von kleineren eigenen Anteilen an den Projektgesellschaften schaffen wir als Dienstleister Interessenhomogenität mit den übrigen Eigentümern der Anlagen und partizipieren an deren Ergebnissen.

2. Handel und Beschaffung

Hierunter fassen wir sämtliche Dienstleistungen zusammen, welche für die Steuerung und Bewirtschaftung eines Energieportfolios - sei es für Zwecke der Beschaffung oder für Zwecke der Erzeugungsvermarktung - erforderlich sind. Die Trianel GmbH übernimmt in diesem Zusammenhang teilweise auch Risiken für ihre Kunden, wie beispielsweise Prognoserisiken. Dabei bieten wir, abgestimmt auf die individuelle Risikoneigung des Kunden, passende Lösungen an: vom „Rundum-sorglos-Paket“ bis hin zu einer aktiven Bewirtschaftung eigener Portfolios und dem notwendigen Risikomanagement. Durch unsere Zugänge zu den OTC-Märkten und Energiebörsen können wir die gewünschten Energiemengen unserer Kunden jederzeit beschaffen bzw. vermarkten. Bei Bedarf nutzen wir hierzu die Trianel Finanzdienste GmbH (TFD), die über eine Erlaubnis zur Erbringung von Finanzdienstleistungen verfügt. Auch der Energieeigenhandel zählt zu dieser Kategorie.

3. Vertriebslösungen Stadtwerke

Mit unserem Know-how sowie den auf dieser Basis entwickelten und angebotenen Dienstleistungen unterstützen wir die Stadtwerke bei ihren vertrieblichen Aufgaben. Hierbei entwickeln und bewerten wir gemeinsam mit interessierten Stadtwerken mögliche künftige Geschäftsfelder, die sich aus aktuellen energiewirtschaftlichen Themen ergeben, beispielsweise Smart Metering oder dezentrale Erzeugung. Wir verfolgen das Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden neue Wertschöpfungsmöglichkeiten im Energiemarkt nutzbar zu machen.

1.3 Wichtige Produkte und Dienstleistungen, Geschäftsprozesse und Projekte

Die Trianel GmbH ist in sämtlichen Handelsmärkten für Strom- und Gasprodukte aktiv, nicht nur als Handelspartner für bilaterale Geschäfte (OTC-Markt), sondern auch als Mitglied der wichtigsten Börsen. Der Marktzu- gang für Strom umfasst die deutschen, niederländischen, belgischen und schweizerischen Marktgebiete. Im Gasbereich werden alle deutschen Marktgebiete sowohl für H-Gas als auch für L-Gas sowie der liquide TTF- Markt abgedeckt. Unsere Aktivitäten im Markt sind Basis vielfältiger Vertriebsprodukte im Liefergeschäft und ermöglichen unseren Kunden zugleich einen entsprechenden Direktbezug von Handelsprodukten.

Energiewirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen:

Das Portfoliomanagement auf der Beschaffungs- und Erzeugungsseite bildete auch 2013 wieder eine Hauptsäule unserer Aktivitäten im Geschäftsbereich Energiewirtschaft. Das Portfoliomanagement beinhaltet im Wesentlichen die Strom- und Gasbeschaffung sowie die Erzeugungsvermarktung für unsere Kunden. Im Geschäftsjahr 2013 konnte durch das Portfoliomanagement, also die Strom- und Gasbeschaffung, Speicherbewirtschaftung sowie Erzeugungsvermarktung der Trianel Gruppe, ein leicht überplanmäßiges Ergebnis erzielt werden. Im Beschaffungsportfoliomanagement Strom wurde das Wachstum im Wesentlichen durch erfolgsabhängige Vergütungsmodelle erzielt. Neue Erzeugungsportfoliomanagement-Dienstleistungen ließen sich überwiegend im kommunalen Umfeld von Gemeinschaftskraftwerken und bei der Optimierung von KWK-Anlagen platzieren. Die Anzahl der abgeschlossenen Portfoliomanagement-Verträge im Gasbereich konnte erhöht werden.

Die durch das Beschaffungsportfoliomanagement Strom für jeden einzelnen Kunden erreichte Performance wurde 2013 auch an einem quantitativen Benchmark objektiv gemessen. Durch die geringe Volatilität der Stromterminmärkte konnte der hohe Performancewert des Vorjahres i. H. v. 3,34 % allerdings nicht gehalten werden. Dennoch wurde trotz eines politisch beeinflussten CO₂-Preises eine positive Performance in Höhe von 2,2 % erzielt. Die Trianel GmbH hat somit für die Gesamtheit aller Kunden im Beschaffungsportfoliomanagement Strom einen Beschaffungskostenvorteil im zweistelligen Millionenbereich erzielt.

Für das Erzeugungsportfoliomanagement der insgesamt 17 Gesellschafter des Trianel Gaskraftwerks in Hamm konnte sich die Trianel Finanzdienste GmbH (TFD) zum fünften Mal in Folge auf dem ersten Platz im Vergleich aller an der Kraftwerksoptimierung beteiligten Gesellschaften behaupten. Gegenüber der durchschnittlichen Performance der übrigen Kraftwerksscheiben wurde ein Mehrerlös von 1,6 Mio. Euro für die insgesamt 612,3 Megawatt eingesetzte Kraftwerksleistung erzielt. Gut aufgestellt sieht sich TFD auch für die bevorstehende Vermarktung des Trianel Kohlekraftwerks in Lünen. Darüber hinaus konnte sich TFD auch als Dienstleister für die optimierte Vermarktung weiterer Gemeinschaftskraftwerke im kommunalen Umfeld, von Müllkraftwerken im europäischen Ausland sowie bei der Optimierung von KWK-Anlagen positionieren.

Bei der flexiblen Versorgung, die mit der Übernahme von Mengen- und Preisrisiken mit Versicherungscharakter für Stadtwerke verbunden ist, konnte ein deutlich positives Ergebnis erzielt werden. Effizienzsteigerungen bei der Abwicklung und wachsende Portfolioeffekte halfen trotz einer Erhöhung der individuellen Marktrisiken durch Zunahme der kurzfristigen Preisvolatilität im Spot-, Intraday- und Ausgleichsenergiemarkt Risikoprämien konstant zu halten. Ergänzungsprodukte, wie die Belieferung mit unterschiedlichen Grünstromqualitäten, runden das Produktangebot in diesem Geschäftsfeld ab.

Die Aktivitäten im gaswirtschaftlichen Bereich konnten im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden. Hierbei standen die Produkte Portfoliomanagement, Bilanzkreismanagement, Bilanzkreiskooperation und Marktzu- gang im Fokus. TFD konnte im Bereich Beschaffungs- und Speicherportfoliomanagement Gas insgesamt 21 kommunale Unternehmen bei der Nutzung der Möglichkeiten des Großhandelsmarktes unterstützen. Das im Rahmen der Portfoliomanagement-Dienstleistungen über die Trianel GmbH gehandelte Gasvolumen betrug in

2013 etwa 5,6 TWh. Der Trend hin zur kundensegmentierten und strukturierten Gasbeschaffung hat sich in 2013 in allen deutschen H- und L-Gas-Marktgebieten weiter beschleunigt, so dass vermehrt risikosteuernde Instrumente zum Einsatz kamen. Die Beschaffungsstrategien berücksichtigen neben absatzorientierten und strategischen Terminbeschaffungen auch zunehmend kurzfristige Produkte bis hin zur täglichen Bewirtschaftung des Beschaffungsportfolios. Die Weiterentwicklung des automatisierten täglichen Portfolio- und Risiko-reports trägt dieser Entwicklung Rechnung.

Für fünf Gesellschafter hat TFD in 2013 Speicheranteile am Trianel Kavernenspeicher Epe nach passgenauen absatz- bzw. marktorientierten Bewirtschaftungsstrategien vermarktet. TFD konnte hierbei insbesondere nach Einführung eines neuen Zielmodells den 24/7-Handel für die nächtliche Intraday-Vermarktung nutzen. In 2013 wurden auch die Prozess- und Systemstabilität rund um das Portfoliomanagement Gas weiter gesteigert.

Mit der kaufmännischen Betriebsführung für das Kraftwerk Hamm-Uentrop wurden durch energiewirtschaftliche Optimierung und Regelenergievermarktung Zusatzerlöse in Millionenhöhe erzielt, an denen die Trianel GmbH durch eine Gewinnbeteiligung partizipiert hat. Das Vorjahresergebnis konnte um ca. 50 % übertroffen werden. Der planmäßige Aufbau analoger Vermarktungsprozesse und Systeme für die kaufmännische Betriebsführung des Trianel Gemeinschaftskraftwerks in Lünen führte zu einer reibungslosen Übernahme des Kraftwerks in den Regelbetrieb.

Die Trianel Finanzdienste GmbH und die Trianel GmbH haben Anfang 2013 ein internes Projekt etabliert, um die Anforderungen der deutlich verschärften Regeln der Finanz- und Energiemarktregulierung nach EMIR und REMIT vom ersten Tag an erfüllen zu können. In den beiden Bereichen unterstützt TFD seine Kunden beim Transaktionsreporting und mit weiteren Beratungsangeboten.

Bei der Vermarktung von erneuerbaren Energien konnten wir in 2013 auf unsere Erfahrungen der Vorjahre zurückgreifen. Gemeinsam mit der Green Energy Systems GmbH (GESY) hat die Trianel GmbH über 2.800 Megawatt erneuerbare Energien direkt im Strommarkt auf Basis des Marktprämienmodells vermarktet. Der überwiegende Teil des Portfolios bestand aus Windenergie. Über die GESY hielt die Trianel GmbH im Jahr 2013 Stromlieferverträge mit rund 300 Windparkbetreibern. Neben der Vermarktung von Strommengen aus erneuerbaren Energien wurden auch umfangreiche Anstrengungen unternommen, um die Prognosegüte weiter zu verbessern. Die Kosten für Ausgleichsenergie konnten dadurch im Vergleich zu 2012 weiter gesenkt werden. Zudem wurden neue Systeme und Prozesse zur Real-Time-Überwachung der aktuellen Ist-Produktion sowie zur aktiven Steuerung der Erneuerbare-Energien-Anlagen, etwa im Falle negativer Preise, installiert.

Projektentwicklung und Projekte:

Das Projektentwicklungsgeschäft der Trianel GmbH hat sich im Geschäftsjahr 2013 unterschiedlich entwickelt. Unsere Erfahrungen aus dem Bau des Offshore-Windparks Borkum-West II sind eine erfolgreiche Grundlage für eine zukünftige Ausweitung des Projektentwicklungsgeschäfts im Bereich der Windenergie, onshore wie offshore. Im Bereich der konventionellen Großprojekte stand der Optionserhalt im Vordergrund. Dadurch reduzierten sich die Projektentwicklungsaktivitäten. Die Trianel GmbH liefert von der Entwicklung über den Bau bis zum Betrieb von Erzeugungsanlagen das Management sowie die gesamte notwendige fachliche Expertise. Die Träger der Projekte sind neben der Trianel GmbH kommunale Energieunternehmen, die einen unabhängigen und kostengünstigen Zugang zu Aktivitäten auf allen Stufen der Wertschöpfungskette suchen. Im Einzelnen umfassten unsere Aktivitäten im Geschäftsjahr 2013 folgende wesentliche Projekte:

Gasspeicher in Epe (Status: in Betrieb):

Die Tätigkeiten rund um den seit 2008 in Betrieb befindlichen Kavernenspeicher in Epe zielten 2013 auf die weitergehende Optimierung. Dies kam den Speichernutzern über eine weitere Senkung der Entgelte zugute. Auch die Erlöse konnten mithilfe einer Erweiterung unseres Produktangebotes verbessert werden.

Gaskraftwerk Hamm (Status: in Betrieb):

Das 2007 am Standort Hamm-Uentrop in Betrieb genommene GuD-Kraftwerk mit einer Leistungskapazität von rund 850 Megawatt wurde im Berichtsjahr weiterhin auf niedrigem Niveau eingesetzt. Der Grund dafür sind die anhaltenden Auswirkungen der Energiewende: Der Einsatz des Kraftwerkes wurde im Wesentlichen von den nachgebenden Strompreisen am Markt bestimmt, die wiederum unter anderem unmittelbar im Zusammenhang mit den energiepolitischen Veränderungen in Deutschland und Europa stehen.

Steinkohlekraftwerk Lünen (Status: in Betrieb):

Der Bau des Steinkohlekraftwerk-Blocks mit rund 750 Megawatt Nettoleistung in Lünen wurde im Berichtszeitraum mit einer Investition von rund 1,4 Mrd. € abgeschlossen. Nachdem das Oberverwaltungsgericht Münster am 1. Dezember 2011 den immissionsschutzrechtlichen Vorbescheid für das Kohlekraftwerk aufgehoben hatte, wurden alle beantragten Genehmigungen und Erlaubnisse im dritten Quartal 2012 rechtzeitig erteilt, so dass die Inbetriebsetzungsphase durchgeführt und der Regelbetrieb Mitte 2013 aufgenommen werden konnte.

Offshore-Windpark Borkum-West II (Status: im Bau):

Das Projekt umfasst die Errichtung von insgesamt 80 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von bis zu 400 Megawatt. In der ersten Ausbaustufe realisiert die Trianel GmbH gemeinsam mit 33 Stadtwerken eine Gesamtleistung von 200 Megawatt. Nach dem Baubeschluss vom Dezember 2010 musste der Zeitplan durch mehrere Verzögerungen bei der Herstellung des Netzanschlusses um insgesamt über 18 Monate angepasst werden. Die Errichtung der Windenergieanlagen hat im Juli 2013 begonnen und sieht die Fertigstellung sowie den Beginn der Einspeisung elektrischer Energie Mitte 2014 vor.

Onshore-Windpark Eisleben (Status: im Bau):

Der Onshore-Windpark Eisleben ist 2013 mit ca. 15 Megawatt elektrischer Leistung ans Netz gegangen, weitere 12 Megawatt werden im ersten Quartal 2014 erwartet. Die Gesamtleistung des Windparks beträgt damit 27 Megawatt. Perspektivisch sollen weitere Onshore-Windparks durch die Trianel GmbH entwickelt bzw. erworben werden, um diese über die in 2013 gegründete Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG Stadtwerken zugänglich zu machen.

Kraft-Wärme-Kopplung-Kraftwerk (KWK) Krefeld-Uerdingen (Status: in Planung):

Mit Blick auf die Umstrukturierung und die Modernisierung des konventionellen Kraftwerksparks in Deutschland verfolgt das Trianel Netzwerk gemeinsam mit Currenta am Standort CHEMPARK in Krefeld-Uerdingen die Projektentwicklung für ein Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerk mit einer Leistung von etwa 1.000 Megawatt sowie einer intensiven und ganzjährigen Kraft-Wärme-Kopplung zur Bereitstellung von bis zu 500 t/h Prozessdampf. Durch die Kopplung von Strom- und Prozessdampferzeugung wird ein Energienutzungsgrad von mehr als 70 % erreicht. Am 18. Februar 2013 wurden der Vorbescheid und die erste Teilerrichtungsgenehmigung erteilt. Die Inbetriebnahme ist bis 2020 geplant. Durch die Kombination von Stromerzeugung und Wärme-/Strombereitstellung nimmt das Projekt eine Ausnahmestellung hinsichtlich der Wirtschaftlichkeitsperspektive ein und verfügt im Vergleich zu anderen Kraftwerksneubauten über eine sehr hohe relative Wettbewerbsfähigkeit.

Kraft-Wärme-Kopplung-Kraftwerk (KWK) Oberrhein (Status: in Planung):

Analog zu dem Projekt in Krefeld-Uerdingen verfolgt das Trianel Netzwerk gemeinsam mit der Mineralölraffinerie Oberrhein (MiRO) am Standort Karlsruhe die Projektentwicklung für ein Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk mit einer Leistung von ebenfalls etwa 1.000 Megawatt sowie einer intensiven und ganzjährigen Kraft-Wärme-Kopplung zur Bereitstellung von bis zu 500 t/h Prozessdampf. Das Projekt befindet sich in einem frühen Entwicklungsstadium. Die Inbetriebnahme ist bis 2020 geplant.

Wasserspeicherkraftwerk (Status: in Planung):

Nach energiewirtschaftlichen Studien wird der Zubau von Speicherkraftwerken im Zuge des Ausbaus der erneuerbaren Energien ein wesentlicher Schlüssel zum Umbau der Energieerzeugung in den kommenden Dekaden sein. Im Berichtsjahr wurden drei Standorte - zwei in Nordrhein-Westfalen, einer in Thüringen - auf ihre Genehmigungsfähigkeit hin bewertet sowie erste Schritte im erforderlichen Genehmigungsprozess, wie das Raumordnungsverfahren, durchgeführt. Auch die Kommunikation mit der örtlichen Politik und der Öffentlichkeit stand im Vordergrund. Der Ansatz, drei Standorte zu bewerten, zielte darauf ab, den optimalen Standort für diese Investition unter den Aspekten Akzeptanz und Genehmigungsfähigkeit zu finden. Ein Standort in Nordrhein-Westfalen wird seit Mitte 2013 nicht mehr weiterentwickelt. Für die verbleibenden zwei Standorte wird, ausgehend von der aktuellen Erlössituation und der erwarteten Marktentwicklung, ein wirtschaftlicher Betrieb zum möglichen Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlagen zwischen 2022 bis 2025 erwartet.

Projekte im Bereich Vertriebslösungen Stadtwerke:

Das Anfang 2013 angesichts auch künftig zu erwartender Margenverluste der Stadtwerke in den klassischen Versorgungsbereichen neu gegründete Netzwerk „Neue Technologien“ entwickelte sich sehr gut. Bis Ende 2013 hatten sich bereits 36 Unternehmen für die Teilnahme am Gesamtnetzwerk entschieden. Über das Netzwerk baut Trianel einen Optionsbaukasten für Stadtwerke für Vertriebslösungen auf.

Zusammen mit den Teilnehmern in den fachlich auf ein Thema ausgerichteten Netzwerken verfügt die Trianel GmbH über einen Zugang zu rund 120 beteiligten Stadtwerken. Das in 2012 entwickelte Mini-/Mikro-BHKW-Produkt „Energieblock“ war in diesem Jahr Hauptergebnisträger im Bereich dezentrale Erzeugung. Etwa 50 Stadtwerke hatten Ende 2013 den „Energieblock“ im Einsatz. In 2013 wurden im Bereich dezentrale Erzeugung weitere Entwicklungsressourcen in eine Lösung für ein Energiedach investiert. Das Produkt ist seit Ende 2013 fertigentwickelt und bietet Stadtwerken die Möglichkeit, Kunden auch über das Thema „Photovoltaik“ zu binden.

Der Bereich Smart Metering nimmt trotz gesetzlicher Verzögerung weiter Gestalt an und wird sich unserer Einschätzung nach in den nächsten Jahren zum Megatrend entwickeln. Der von der Trianel GmbH bei diesem Thema gewählte ganzheitliche Ansatz geht weit über den technischen Aspekt des Smart Meterings hinaus. Wir sehen in dieser Technologie die Grundlage für eine Vielzahl weiterer Geschäftsfelder und damit für neue Erlösquellen für Stadtwerke. Um den vorhandenen Entwicklungsstand weiter auszubauen, hat die Trianel GmbH die damit befassten Personalressourcen deutlich ausgebaut.

1.4 Allgemeine wirtschaftliche und rechtliche Einflussfaktoren

Die EEG-Umlage erhöhte sich zum Jahreswechsel 2012/2013 von 3,5 ct/kWh auf 5,3 ct/kWh. Im Frühjahr 2013 löste der damalige Bundesumweltminister Peter Altmaier mit seinem Vorschlag einer „Strompreisbremse“ eine heftige Debatte über die Förderung der erneuerbaren Energien aus. Altmaiers Entwurf beinhaltete u.a. das Einfrieren der EEG-Umlage und das Streichen von Industrieprivilegien. Zu den besonders strittigen Punkten, bei denen es zu keiner Einigung kam, zählte unter anderem die Abschaffung der Managementprämie.

Auch bei den Regelungen bezüglich des Eingriffs in Bestandsanlagen und bei der Kürzungsabsicht für neue Erneuerbare-Energien-Anlagen zeichnete sich kein Einvernehmen ab.

Derweil vollzog sich ein Stimmungswandel beim Streit um die Kosten der Energiewende. Nachdem die Einspeisetarife für Strom aus PV-Anlagen nach dem Prinzip des „atmenden Deckels“ stetig reduziert wurden, richtete sich nun der Fokus auf die Offshore-Windenergie. Um den Netzanschluss zu beschleunigen und rechtliche Unsicherheiten aufzulösen, hat die Bundesregierung eine Haftungsumlage eingeführt, die seit Anfang 2013 ebenfalls Teil des Strompreises für Endverbraucher ist.

Seit Mai wurden die Kosten der Energiewende zunehmend auch auf europäischer Ebene debattiert. Für Diskussionen sorgten ebenfalls die Vorbereitungen eines Beihilfeverfahrens gegen die Bundesrepublik Deutschland. Die EU-Kommission äußerte den Verdacht, dass die Möglichkeit, Industrieunternehmen von der EEG-Umlage zu befreien, eine unerlaubte, weil wettbewerbsverzerrende Subvention darstellt. Am 18. Dezember 2013 eröffnete der zuständige EU-Wettbewerbskommissar Joaquin Almunia schließlich offiziell das Verfahren, an dessen Ende gegebenenfalls die Aufhebung der Privilegien für deutsche Unternehmen stehen könnte.

Mitte Juni wurde das „Bundesbedarfsplangesetz“ im Bundesrat verabschiedet; es soll das Tempo des Netzausbaus deutlich beschleunigen. Die Genehmigungskompetenz wurde bei der Bundesnetzagentur in Bonn gebündelt und damit auch mehr Planungssicherheit für die Beteiligten geschaffen.

Zu Verwerfungen am Energiemarkt führte der Verfall der Großhandelspreise auf ein Niveau zwischen 35 und 40 €/MWh. Der subventionierte Ausbau der erneuerbaren Energien, bestehende Überkapazitäten und der Verfall der CO₂-Preise sind Gründe dafür, dass sich vor allem moderne Gas- und Steinkohlekraftwerke nicht mehr wirtschaftlich betreiben lassen. Mit dem so genannten Backloading soll der dramatische Preisverfall von CO₂-Zertifikaten gebremst werden. Die EU-Kommission plant daher die vorübergehende Herausnahme von 900 Millionen Zertifikaten aus dem Markt, um so das Angebot zu verknappen und dadurch den Preis zu erhöhen. Ein ähnlicher Vorschlag der Kommission scheiterte in der parlamentarischen Abstimmung Mitte April 2013. Auch der neue Anlauf bzw. dessen Ankündigung verfehlte bereits initial ihre Wirkung. Die Preise für CO₂-Zertifikate lagen bis Anfang 2014 kontinuierlich unter 5 €/t. Mittlerweile haben sich die Notierungen etwas erholt und liegen seit Mitte Februar bei rund 6,50 €/t.

Vor diesem Hintergrund bekam auch die Diskussion über die Vorhaltung gesicherter Kraftwerksleistung neue Relevanz. Die Politik erklärte neben der Kosteneffizienz bei der Umsetzung der Energiewende die Versorgungssicherheit zum zentralen Ziel der Energiepolitik. Zahlreiche Akteure - darunter VKU, BDEW, BMWi und WWF - präsentierten unterschiedliche Vorstellungen eines Kapazitätsmarktes. Unterstützt durch intensive Gremien- und Verbandsarbeit bevorzugt ein Großteil der Energiewirtschaft das vom BDEW weiterentwickelte VKU-Modell des dezentralen Leistungsmarktes, auf dem gesicherte Kapazitäten von Kraftwerken in Form so genannter Versorgungssicherheitsnachweise (VSN) gehandelt werden sollen. Neben möglichen Kapazitätsmärkten ist auch weiterhin die Einführung einer strategischen Reserve denkbar. Dabei soll die Bundesnetzagentur lediglich Übertragungsnetzbetreiber ordnungsrechtlich damit beauftragen, Reservekraftwerke nach Bedarf auszuschreiben. In einem Gutachten beurteilte der wissenschaftliche Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im November die strategische Reserve als nicht ausreichend und empfahl stattdessen einen Kapazitätsmarkt.

Die seit Ende 2013 regierende große Koalition einigte sich unter der Überschrift „Die Energiewende zum Erfolg führen“ auf Eckpunkte zur Energiepolitik der nächsten vier Regierungsjahre. Während im Bereich „Neues Marktdesign und Kapazitätsmechanismen“ der Koalitionsvertrag keine zeitlichen Festlegungen trifft, soll dem Bundeskabinett bereits Mitte April 2014 ein europarechtskonformer, beschlussfähiger EEG-Gesetzentwurf vorliegen.

Im Herbst 2013 zeichnete sich bereits ein erneuter Anstieg der EEG-Umlage von 5,3 ct/kWh auf 6,24 ct/kWh für 2014 ab. Die EEG-Novelle konzentriert sich deshalb auf die Leitmotive Kosteneffizienz durch Abbau von Überförderung, Degression der Einspeisevergütung, Fokussierung der Besonderen Ausgleichsregelung sowie auf eine ausgewogene Regelung für die Eigenproduktion von Strom. Kurzfristig wird für alle Technologien eine kontinuierliche Degression im EEG festgeschrieben, Bonusregelungen werden überprüft und weitgehend abgebaut sowie das Grünstromprivileg gestrichen. Um im Herbst 2014 Rechtskraft zu erlangen, soll die Gesetzesüberarbeitung noch vor der Sommerpause verabschiedet werden.

Der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien erfolgt in einem gesetzlich festgelegten Korridor: Im Jahr 2015 soll der Anteil erneuerbarer Energien 40 bis 45 %, im Jahr 2025 55 bis 60 % betragen.

1.5 Leitung und Kontrolle

Neben der Geschäftsführung mit den zwei Geschäftsführern Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung, und Dr. Jörg Vogt zählen die Gesellschafterversammlung sowie der fünfzehnköpfige Aufsichtsrat zu den Organen der Trianel GmbH.

2. Unternehmenssteuerung, Ziele und Strategie

2.1 Strategie des Unternehmens

Geplante Ausrichtung

Die Trianel GmbH versteht sich als umfassender Dienstleister für Stadtwerke, der von kommunalen Stadtwerken getragen wird. Wir verfolgen das Ziel, für Stadtwerke diejenigen Leistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erbringen, bei denen Größen- oder Spezialisierungsvorteile von besonderer Bedeutung sind. Langfristig streben wir an, der bedeutendste Werttreiber für Stadtwerke in Deutschland zu werden. Ziel der Trianel GmbH ist es, die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre zu konsolidieren und das Wachstum unternehmerisch auf die Energiewende fokussiert fortzusetzen. Damit wollen wir uns als die bedeutendste kommunale Energiekooperation in Deutschland etablieren.

Wir sehen uns als unabhängiges Unternehmen, welches die Interessen ebenfalls unabhängiger Stadtwerke unterstützt. Unser Geschäftsmodell wird von unseren Gesellschaftern getragen und zielt auf einen gemeinsamen Erfolg ab. Dabei sollen in der Trianel GmbH erarbeitete Vorteile an die Gesellschafter als Kunden weitergegeben werden.

Als zweiten wichtigen Werttreiber für unsere Gesellschafter sehen wir die auf die Zukunft gerichteten strategischen Optionen, welche durch die Trianel GmbH eröffnet werden. Durch diese erhalten unsere Gesellschafter die Möglichkeit, schnell und frühzeitig die sich aus Veränderungen ergebenden Chancen als zusätzlichen Wertbeitrag kommerziell nutzen zu können.

Im Erzeugungssegment engagieren wir uns sowohl im Bereich der erneuerbaren Energien als auch im Bereich konventioneller Kraftwerke. Unser Leistungsspektrum erweitern wir Zug um Zug auch für dezentrale Lösungen. Im Segment Handel und Beschaffung realisieren wir für unsere Kunden die sich in liberalisierten Märkten bietenden Beschaffungs- und Vermarktungsvorteile durch aktives Management von Beschaffungs-, Erzeugungs- und Absatzportfolios. Im Segment Vertriebslösungen für Stadtwerke versetzen wir Stadtwerke in die Lage, mit marktfähigen White-Label-Lösungen zukunftsgerichtete Produkte in den Bereichen Smart Metering, dezentrale Erzeugung, Energieeffizienz und Mobilität in kurzer Zeit im Markt zu positionieren. Durch unser Trendscouting sind wir gemeinsam mit unseren Gesellschaftern in der Lage, mögliche Geschäftschancen aus den sich ändernden Rahmenbedingungen frühzeitig zu identifizieren und uns gemeinsam auf diese Herausforderungen vorzubereiten.

Produkte und Dienstleistungen

Um wertoptimiert zu konsolidieren und das angestrebte fokussierte Wachstum zu realisieren, aktualisieren wir unser Produktangebot und unsere Dienstleistungen in den genannten Marktsegmenten laufend entsprechend den sich dynamisch entwickelnden Anforderungen. Das auf Basis unserer Markteinschätzung und unserer energiewirtschaftlichen Kompetenz diversifizierte Produktportfolio trägt zum einen zur Stabilisierung unserer Geschäftsentwicklung bei, zum anderen ermöglicht es eine umfassende Betreuung unserer Gesellschafter und Kunden. Die Nutzung von Synergien der verschiedenen Geschäftsfelder wird durch die Vielfältigkeit unserer Dienstleistungen ermöglicht. Unsere hohe Prozesseffizienz und die konsequente Erschließung von Skaleneffekten bilden die Basis für wettbewerbsfähige Qualität und Preise. Wir optimieren die hinter unseren Produkten stehenden Dienstleistungsprozesse laufend.

Kunden

Unsere typischen Kunden sind eigenständige Stadtwerke und Regionalversorger unterschiedlicher Größe. Wir bieten unseren Kunden maßgeschneiderte und effiziente Lösungen für die jeweils individuell vorliegenden Anforderungen an. Indem wir ihnen Dienstleistungen anbieten und Aufgaben für sie übernehmen, bei denen wir Größen- oder Spezialisierungsvorteile realisieren können, tragen wir dazu bei, dass die Stadtwerke und Regionalversorger ihre Unabhängigkeit bewahren können.

Mitarbeiter

Dank kompetenter, überdurchschnittlich motivierter und engagierter Kolleginnen und Kollegen erzielen wir in einem umkämpften Wettbewerbsumfeld Vorteile gegenüber unseren Wettbewerbern. Damit legen wir das Fundament für Innovation, Produkttiefe und -reife sowie Marktdurchdringung. Die Mitarbeiter stellen damit einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren der Trianel GmbH dar. Deshalb investieren wir gezielt in die Mitarbeiter und insbesondere auch deren (Weiter-) Entwicklung.

Der Personalstand der Trianel GmbH belief sich am 31. Dezember 2013 auf 311 Mitarbeiter, was einen Gesamtzuwachs von 24 Mitarbeitern bzw. rund 8 % im Vergleich zum Jahresende 2012 darstellt. Am 31. Dezember 2013 waren im Trianel-Konzern insgesamt 312 Mitarbeiter - davon 19 in Teilzeit - beschäftigt. Der Personalstand des Konzerns erhöhte sich im Vorjahresvergleich ebenso um rund 8 %. Der Frauenanteil beträgt im Trianel Konzern rund 34 %, sechs Frauen sind als Führungskräfte der zweiten und dritten Ebene tätig. Zum Ende des Jahres betrug das Durchschnittsalter im Trianel Konzern 37 Jahre.

Die Säulen der Personalstrategie bilden die Themenfelder „Personalmarketing“ (Positionierung von Trianel als attraktiven Arbeitgeber), „Rekrutierung“ (Gewinnung von Talenten), „Talent Management“ (Entwicklung und Bindung von Talenten) und „Organisationsentwicklung“ (Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation).

Bedingt durch die Neuausrichtung der Marktbereiche lag bei der Trianel GmbH in 2013 ein Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Organisationsentwicklung. Im Zuge einer umfassenden Reorganisation wurde die Aufbauorganisation grundlegend optimiert. Neben einer Verschlankung der Führungsorganisation zielte die Maßnahme auf eine Effizienzsteigerung, auch mit Blick auf eine verbesserte Markt- und Kundenorientierung. In den Querschnittsfunktionen wurde vor allem die Bedeutung des Risikocontrollings durch die Schaffung eines eigenständigen Bereichs unterstrichen. Die Funktionen Compliance, Finanzierung und Revision wurden verstärkt.

Das anhaltende Wachstum stellt zunehmend höhere Anforderungen an die Führung und Zusammenarbeit bei der Trianel GmbH. 2013 wurde deshalb das Projekt Lead! zur konsequenten Weiterentwicklung der Führungskompetenzen und -strukturen bei der Trianel GmbH weiter vorangetrieben. Ein wichtiges Führungsinstrument ist unser Vergütungsmodell. Dieses trägt der leistungsorientierten Unternehmenskultur Rechnung und betont

die unternehmerische Verantwortung jedes Einzelnen. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren bestehende Sozialleistungen sukzessive erweitert - insbesondere mit Blick auf eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Aktivitäten in den Feldern Personalmarketing und Rekrutierung bildeten ebenso einen Schwerpunkt im Jahr 2013. Hierzu gehören unter anderem das Siegel „Fair Company“ der Zeitschrift „Junge Karriere“ sowie das Gütesiegel „Deutschlands beste Arbeitgeber“ der Initiative „Great Place to Work“. In 2013 konnte Trianel sich erneut als faires, respektvolles und attraktives Unternehmen unter den 100 besten Arbeitgebern in Deutschland positionieren.

Neben der Gewinnung von Talenten steht die Bindung und Entwicklung qualifizierter Mitarbeiter im Fokus. Ausgangspunkt für die Identifikation und Entwicklung von Talenten bildet das Trianel-spezifische Kompetenzmodell, das erfolgskritische Basis-, Spezialisten- sowie Führungskompetenzen abbildet. Regelmäßige Standortbestimmungen für alle Mitarbeiter ermöglichen eine gezielte und systematische Ableitung des Personalentwicklungsbedarfs.

Gesellschaft und Umwelt

Die Trianel GmbH ist als Folge der Liberalisierung der Energiemärkte entstanden und bekennt sich daher nicht nur uneingeschränkt zum Wettbewerb, sondern ist in ihrem Wirken bestrebt, diesen weiter zu fördern. Mit unseren Gesellschaftern verfolgen wir das gemeinsame Ziel, eine dezentrale bürger- und kundennahe Energieversorgung sicherzustellen. Leistungsfähige Stadtwerke und Regionalversorger prägen inzwischen den Wettbewerb auf den Energiemärkten. Ebenso begreifen wir die 2011 eingeleitete Energiewende als unternehmerische Chance. Daher gestalten wir die Energiewende gemeinsam mit unseren Gesellschaftern aktiv mit - auch als kritischen Dialog für eine dringend erforderliche konsistente Energiepolitik.

Die eingeleitete Umsetzung der Energiewende hat unsere Anstrengungen in der dezentralen Erzeugung sowie in Bezug auf Energieeffizienz und Mobilität beflügelt. Zukunftsgerichtete Messsysteme bieten uns dabei die Chance, die ständig wachsenden Anforderungen an den notwendigen Ausgleich von Energieerzeugung und -nachfrage präzise und wirtschaftlich zu erfüllen. Mit unserem Engagement tragen wir so auch merklich zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

2.2 Unternehmensinternes Steuerungssystem

Die Geschäftsführung setzt zur Steuerung und Überwachung des Unternehmens sowie zur Analyse und Dokumentation von Unternehmensrisiken und -chancen eine Vielzahl von Systemen und Verfahren ein. Im Fokus der Steuerung stehen die Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung des Unternehmens sowie das Monitoring von Risiken. Zur Abbildung werden unter anderem Deckungsbeiträge, Strukturkosten und Ergebniskennzahlen ermittelt.

Die Liquidität des Unternehmens wird mit einer täglich rollierenden Liquiditätsprognose überwacht. Durch die Zuweisung von Risikokapital für die in unserem Geschäft relevanten Risikoarten und die kontinuierliche Messung der jeweiligen Auslastungen stellen wir einen zielgerichteten Umgang mit Risiken und Chancen sicher. Extremwertbetrachtungen liefern zusätzliche Erkenntnisse für außerhalb der Standardverfahren liegende Ereignisse (siehe auch Risikobericht, Abschnitt 4). Von den Gesellschafterunternehmen beauftragte Auditoren prüfen die Einhaltung der Risikoricthlinie quartalsweise.

Die Produktentwicklungsstrategie ist durch die sorgfältige Beobachtung künftiger Marktentwicklungen sowie der Kundenanforderungen gekennzeichnet. Große Investitionsentscheidungen werden anhand von Discounted-Cashflow-Modellen getroffen. Die Geschäftsführung prüft regelmäßig die Projektfortschritte der wesentlichen Projekte und überwacht die Einhaltung von Projektplänen und Zielvorgaben. Die Steuerungs- und Kon-

trollmechanismen werden laufend an die wachsenden Unternehmensstrukturen angepasst. Der Aufsichtsrat wird regelmäßig über alle wesentlichen wirtschaftlichen Entwicklungen bei der Trianel GmbH unterrichtet.

Die Aufgaben einer internen Revision werden durch externe Dienstleister sowie seit Oktober 2013 auch durch einen Mitarbeiter der Trianel erbracht. Beide berichten direkt an die Geschäftsführung.

2.2.1 Finanzielle Ziele

Das Geschäftsmodell der Trianel GmbH ist in erster Linie darauf ausgerichtet, dass wir durch unsere Dienstleistungen zur Wertschöpfung bei unseren Kunden beitragen. Gleichwohl streben wir ein Ergebnis vor Steuern an, das eine angemessene Rendite auf das vorhandene Eigenkapital widerspiegelt. Ein weiteres wichtiges finanzielles Ziel ist die Stärkung der Eigenkapitalbasis, um die mit der Umsetzung der Energiewende erforderlichen Investitionen finanzieren und unsere Entwicklungsziele realisieren zu können.

Darüber hinaus möchten wir den Wert des Unternehmens für unsere Gesellschafter nicht nur gemessen an den Bilanzkennzahlen erhöhen, sondern vor allem auch zur Steigerung des Unternehmenswerts bei den Anteilseignern beitragen.

2.2.2 Nichtfinanzielle Ziele

Die Zufriedenheit unserer Gesellschafter und Kunden ist für uns das zentrale nichtfinanzielle Ziel. Wir streben daher eine optimale Qualität und kundengerechte Gestaltung der von uns angebotenen Produkte an. Dazu zählt auch, dass wir die entstehenden Anforderungen unserer Kunden möglichst gut und frühzeitig antizipieren. Wir beobachten gemeinsam mit unseren Gesellschaftern im Rahmen des Trendscoutings laufend und intensiv die Markt- und Branchenentwicklungen. Wir versuchen relevante energiepolitische Themen im Sinne einer eigenständigen kommunalen Energieversorgung mit Diskussionsbeiträgen zu begleiten und, wenn möglich, auch mitzugestalten. Mit einer zügigen Entwicklung potenzieller Geschäftsfelder und Produkte zur Marktreife wollen wir unseren Gesellschaftern zudem einen zeitlichen Vorteil im Wettbewerb verschaffen.

Eng verbunden mit der Kundenzufriedenheit ist der Anspruch, möglichst alle Gesellschafter mit unserem Produktangebot zu erreichen. Diese Ziele erfordern eine möglichst hohe Prozessqualität und -sicherheit als Grundlage unserer Leistungserstellung.

Wir verfolgen und fördern darüber hinaus auch eine nachhaltige, akzeptierte und sichere Energieerzeugung. Hier möchten wir den beschrittenen Weg fortsetzen: Hocheffiziente, flexibel regelbare, konventionelle Erzeugungskapazitäten mit umfassender Wärmenutzung tragen zum Erhalt der hohen Versorgungssicherheit in Deutschland bei. Zusammen mit den Gesellschaftern wollen wir in den nächsten Jahren vor allem unser Portfolio an erneuerbaren und dezentralen Anlagen weiter ausbauen.

Eine wesentliche Grundlage unseres Erfolgs sind unsere Mitarbeiter, die diesen durch ihren hohen Einsatz und ihre Qualifikation erst möglich machen. Unser Ziel sind Rahmenbedingungen, welche die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft unserer Mitarbeiter bei hoher Zufriedenheit möglichst optimal fördern. Die Personalauswahl und -entwicklung sind dementsprechend auf unseren hohen Qualitätsanspruch zugeschnitten.

3. Innovationsmanagement

Als innovatives Dienstleistungsunternehmen begreift die Trianel GmbH die aus der Umsetzung der Energiewende und der Fortentwicklung der Energiemärkte resultierenden Veränderungen als Chance. Es ist uns wichtig, mit neuen innovativen Produkten und Dienstleistungen kontinuierlich das Vertrauen unserer Gesellschafter und Kunden zu erwerben. Das gute Verhältnis zwischen der Trianel GmbH und ihren Kunden basiert unter anderem auf einer engen Zusammenarbeit bereits in einer sehr frühen Phase der Produktentwicklung. Hierdurch begegnen wir uns vertrauensvoll und auf Augenhöhe. Mit den von uns entwickelten, marktgerechten

und auf unsere Kunden zugeschnittenen Lösungen versuchen wir immer wieder, dem Markt einen Schritt voraus zu sein. Der Erfolg des Innovationsmanagements bei der Trianel GmbH zeigt sich nicht zuletzt auch in der wiederholten Auszeichnung mit dem Innovationspreis „TOP 100“.

Das Innovationsmanagement ist in unser Trendscouting eingebettet. In einem mehrstufigen Prozess identifizieren wir hierbei systematisch neue Trends und evaluieren die daraus entstehenden Potenziale für die zukünftige Entwicklung von Produkt-, Projekt- oder Geschäftsfeldern.

3.1 Trendidentifikation

Die Trendidentifikation untersucht systematisch marktrelevante Entwicklungen. Hierzu setzen unsere Innovationsexperten einen dreistufigen Prozess, bestehend aus Trendradar, Trendanalyse und Potenzialanalyse, ein.

Das Trendradar beobachtet die Entwicklungen im Energiemarkt systematisch. Hierbei stehen gesellschaftliche, technologische und energiepolitische Trends gleichberechtigt nebeneinander. Durch ihr Berliner Büro kann die Trianel GmbH aktuelle Diskussionen und Entwicklungen aus den relevanten politischen Gremien frühzeitig aufgreifen, verarbeiten und mitgestalten.

Die ermittelten Trends werden in einem Entscheidungsgremium in regelmäßigen Abständen diskutiert und deren Relevanz beurteilt. In diese Diskussion sind auch unsere Gesellschafter intensiv eingebunden. Im Zentrum der Überlegungen steht dabei stets die Frage, ob ein Trend ausreichend relevant und fundiert genug für uns und unsere Gesellschafter ist.

Stellt sich ein Trend als ausreichend relevant und nutzbar heraus, wird eine umfassende Potenzialanalyse durchgeführt. Durch diese detaillierte Ausarbeitung wird der Trend hinsichtlich wirtschaftlicher und technologischer Möglichkeiten sowie der operativen Umsetzbarkeit untersucht. Die Potenzialstudie beinhaltet einen Business Case für ein idealtypisches Stadtwerk. Darauf aufbauend kann bei einem bedeutenden Trend ein konkret umsetzbares Geschäftsmodell zügig entwickelt werden.

3.2 Produkt-, Projekt- und Geschäftsfeldentwicklung

Nach erfolgreichem Abschluss des Identifikationsprozesses wird ein Erfolg versprechender Trend in den etablierten Entwicklungsprozess überführt. Hierbei wird je nach Ausprägung des Trends zwischen einer Geschäftsfeld-, einer Projekt- oder einer Produktentwicklung unterschieden. Der Entwicklungsprozess wird aus dem Bereich Unternehmensentwicklung heraus zentral koordiniert.

Die in unsere Unternehmensstrategie eingebettete Geschäftsfeldentwicklung wird in engem Austausch mit der Geschäftsführung, den Gremien sowie den operativ tätigen Marktbereichen umgesetzt.

Die Projektentwicklung setzt auf der Potenzialanalyse auf, erstellt Vor- und Machbarkeitsstudien und entwickelt konkrete Projekte.

Die Produktentwicklung wird von den einzelnen Unternehmensbereichen verantwortet und – koordiniert von der Unternehmensentwicklung – in enger Zusammenarbeit der jeweiligen Fachvertriebe und der fachlichen Spezialisten durchgeführt. Die Entwicklung unserer Produkte wird durch eingerichtete Produktzirkel regelmäßig kritisch überprüft. Damit wird sichergestellt, dass die Produkte auf Basis einer belastbaren Kalkulation den Anforderungen des Marktes entsprechen und in der Leistungserstellung schnell eine hohe prozessuale Reife erlangen.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach einem Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 0,7 % in 2012 zeigen erste Berechnungen, dass es in der Bundesrepublik für das Jahr 2013 einen erneuten Zuwachs des BIP gab. Preisbereinigt blieb das BIP jedoch mit 0,4 % hinter dem Wachstum von 2012 zurück. Ökonomen zeichneten für 2013 ein verhalten optimistischeres Bild der wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Nicht zuletzt waren auch die sich aufhellenden konjunkturellen Aussichten für einen Großteil der Europäischen Union ein Grund dafür.

Für das Jahr 2013 wird mit einem um insgesamt 3,6 % gestiegenen Primärenergieverbrauch gerechnet. Verantwortlich dafür sind unter anderem der lange Winter und damit einhergehend der gestiegene Wärmebedarf. Ebenfalls bedingt durch den langen Winter und das kühle Frühjahr stieg der Erdgasverbrauch in den ersten neun Monaten 2013 um 11 % im Vergleich zum Vorjahr.

Im Vorjahresvergleich stieg der Anteil der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch um 6,1 %. Biomasse und Wasserkraft (ohne Pumpspeicherwerke) konnten einen Zuwachs von 8 bzw. 6 % erzielen. Ebenfalls über dem Wert des Vorjahreszeitraums lag der Beitrag der Photovoltaik; dieser stieg um 5 %. Einen Rückgang von 5,5 % gab es dagegen bei der Windenergie. Auch der Beitrag der Kernenergie zur Energiebilanz verringerte sich letztes Jahr um 3 %.

Eine rückläufige Entwicklung verzeichneten die Steinkohlelieferungen für die Stahl- und Eisenindustrie. Das Minus von 7 % dürfte im Wesentlichen auf die schwache Konjunktorentwicklung zurückzuführen sein. Im Gegensatz dazu belief sich der Mehrbedarf an Steinkohle zur Strom- und Wärmeerzeugung gegenüber dem Vorjahr auf 8 %. Unter dem Strich stieg der Steinkohleverbrauch damit in Deutschland in 2013 um 3 %. Eine Effizienzsteigerung konnte beim Einsatz von Braunkohle verzeichnet werden: Parallel zu einem um 1 % zurückgegangenen Verbrauch stieg die Erzeugung um den gleichen Wert.

Die Veränderungen beim Primärenergieverbrauch stellen sich zusammengefasst wie folgt dar:

Energieträger	Veränderungen in Prozent
Mineralöl	+ 2,3
Erdgas	+ 11,5
Steinkohle	+ 3,0
Braunkohle	- 1,1
Kernenergie	- 3,0
Erneuerbare	+ 6,1
Sonstige	- 1,7
Gesamt	+ 3,6

Das Jahr 2013 war, wie schon das Vorjahr, von kontinuierlich fallenden Preisen im Stromterminmarkt gekennzeichnet. Der unverändert starke Zubau von Photovoltaik-Anlagen wirkte sich auch 2013 stark preissenkend auf die Spotpreise aus. Gleichzeitig nahm die Anzahl der Tage mit negativen Preisen weiter zu. Auch näherten sich die Base- und Peak-Preise weiter an.

Insgesamt entspricht die installierte Leistung aller deutschen Erneuerbare-Energien-Anlagen inzwischen nahezu 80 % der maximalen Gesamtlast in Deutschland. Dementsprechend sind die Erneuerbaren der dominierende Faktor für den Strompreis im Spot- und Terminmarkt. Im von milden Temperaturen und guten Bedingungen

für die Windproduktion geprägten Dezember 2013 wurde in Deutschland erstmals in Summe mehr Energie aus erneuerbaren Quellen als aus allen konventionellen Anlagen gewonnen.

Auf dem Kohlemarkt setzte sich der fallende Preistrend weiter fort, die weltweite Nachfrage war auch 2013 schwach. Gründe waren das weiterhin geringe Wachstum in den Schwellenländern sowie gut gefüllte Kohlelager, bedingt durch den weltweiten Ausbau erneuerbarer Energiegewinnungstechnologien. Auch Streiks, wie im vergangenen Sommer in Südamerika, hatten bis auf kurzfristige Korrekturen keinen Einfluss auf die anhaltend nachgebenden Preise.

Der Gasmarkt hatte durch die lange Winterperiode im ersten Quartal neue Preishöchststände erreicht. Damit während des außergewöhnlich langen Winters die Versorgung mit Erdgas nicht zusammenbrach, mussten in Großbritannien zum Teil sogar gezielt Verbraucher abgeschaltet werden. Auch Unterbrechungen in der Lieferung von Gas aus Norwegen waren ein gewichtiger Faktor für Preisausschläge. Im weiteren Jahresverlauf blieben die Preise im Gasmarkt dann aber weitgehend konstant.

Die gesetzlichen Änderungen im Rahmen der Energiewende stellen in den kommenden Jahren erhebliche Anforderungen an die Energieversorger. Diese Vorgaben erfordern insbesondere in neuen Themenfeldern, wie dem Smart Metering, Investitionen, die oftmals im Umfeld sinkender Margen im Energievertrieb und in der Energieerzeugung getätigt werden müssen. Diese Herausforderungen lassen bei vielen Stadtwerken das Interesse an in Kooperation erbrachten Leistungen spürbar steigen.

Die Einführung deutlich verschärfter Regeln für die Finanz- und Energiemarktregulierung nach EMIR (European Market Infrastructure Regulation) und REMIT (Regulation on wholesale Energy Market Integrity and Transparency) wird ab dem kommenden Jahr neue Anforderungen an alle Handelsmarktteilnehmer und insbesondere an Großhandelsdienstleister stellen. Die bestehenden Risikomanagement- und Meldeprozesse mussten in Vorbereitung darauf bei allen Marktteilnehmern erheblich ausgebaut werden.

Die energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben die Krise der fossilen Kraftwerke weiter verschärft. In diesem Umfeld und mit Blick auf die bestehenden Unsicherheiten bezüglich des zukünftigen gesetzlichen Rahmens werden Investitionsentscheidungen über Großprojekte derzeit zurückgestellt. Das Projektentwicklungsgeschäft der Trianel GmbH konzentriert sich derzeit darauf, Optionen für künftige Investitionen zu schaffen oder zu erhalten. Insbesondere dezentrale konventionelle und erneuerbare Erzeugungsprojekte stehen dabei im Fokus. Im Bereich konventioneller Technologien haben bei der Trianel GmbH neue Projekte nur dann eine Chance auf Realisierung, wenn eine ausreichende KWK-Nutzung möglich ist.

Die Situation am Finanzmarkt hat für das Projektentwicklungsgeschäft der Trianel GmbH eine große Bedeutung, da Projekte bislang über Projektfinanzierungen realisiert wurden. Seit der Finanzkrise wird diese Art der Finanzierung nur noch unter erschwerten Bedingungen und meist in kleinteiligeren Finanzierungstranchen sowie mit erhöhten Risikomargen angeboten. Dennoch existiert seitens projektfinanzierender Banken nach wie vor ein Interesse an Kraftwerksprojekten mit bewährter Technologie, Investoren aus dem kommunalen Lager sowie einer Freistellung der Projektgesellschaft von Energiemarktrisiken. Auch im aktuellen Marktumfeld stehen damit weiterhin ausreichend viele Partner - auch für die Finanzierung von Großprojekten - zur Verfügung.

Anders stellt sich die Situation bei der Beschaffung von Eigenkapital für konventionelle Großprojekte dar. Die aktuellen Rahmenbedingungen sowie die Finanzlage vieler kommunaler Stadtwerke, die durch Verluste im Erzeugungsbereich geprägt ist, schaffen zurzeit ein ungünstiges Investitionsklima.

Das derzeit weiterhin relativ niedrige Zinsniveau wirkt den im Zuge gestiegener Refinanzierungskosten erhöhten Risikomargen der finanzierenden Banken entgegen. Für Finanzierungen im Bereich der erneuerbaren

Energien besteht innerhalb des aktuellen Rechtsrahmens ein breites Angebot; Veränderungen im Zuge der anstehenden EEG-Reform sind jedoch zu erwarten und intensiv zu verfolgen.

2. Geschäftsverlauf

Die Trianel GmbH hat im Trianel Konzern einerseits Holdingfunktion und andererseits wesentliche operative Aufgaben. Die wirtschaftliche Lage des Trianel Konzerns wird maßgeblich durch die Trianel GmbH bestimmt.

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2013 der zum Trianel-Konzern gehörenden Gesellschaften wurden von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft und erhielten durchgehend den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Trianel GmbH blickt 2013 auf ein operativ erfolgreich verlaufenes Jahr zurück, in dem die operativen Planzahlen insgesamt erreicht wurden. Gegenüber dem Planansatz belastend wirken die infolge weiterer Spreadverschlechterungen höher dotierten Rückstellungen für drohende Verluste aus der Vermarktung unserer Kraftwerksscheiben und der Nutzung unseres Erdgasspeicheranteils sowie auch eine Wertberichtigung auf die Rechte an einem geplanten GuD-Kraftwerk. Mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 5,1 Mio. € wurde das Vorjahresergebnis leicht um 0,2 Mio. € unterschritten und im Gesamtergebnis wurden die Planzahlen um rund 50% unterschritten.

Die Vermögenslage hat sich im Berichtsjahr weiter stabilisiert. Im Geschäftsjahr konnte die Trianel GmbH zwei weitere Neugesellschafter begrüßen und zusätzlich eine weitere Kapitalerhöhung durchführen. Diese Entwicklung verdeutlicht die unvermindert anhaltende Wertschätzung, die die Trianel GmbH in der Versorgungsbranche genießt. Auch haben die Gesellschafter wiederum einen Ergebnisanteil des Jahres 2012 im Unternehmen belassen, um das weitere Wachstum sowie die finanzielle Solidität der Trianel GmbH weiter zu stärken. Unter anderem durch die Gesellschaftergewinnung, aber auch durch erfolgreiche Akquisetätigkeiten konnte die Kundenbasis weiter ausgebaut werden. Parallel zum Ausbau der Geschäftsaktivitäten sowie der weiteren Professionalisierung wurde ein Mitarbeiteraufbau notwendig, so dass sich gegenüber dem Vorjahr die Anzahl der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2013 um 24 auf 311 erhöhte.

Die Eigenkapitalquote von 28,6 % (Konzern: 28,6 %) konnte im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme um 4,2 Prozentpunkte gesteigert werden. Die Bilanzsumme wird wie in den Vorjahren durch den vergleichsweise hohen Bestand an Forderungen bei gleichzeitig hohen Verbindlichkeiten geprägt. Beides spiegelt das im Energiegroßhandel übliche Vorgehen wider, dass Energieabrechnungen monatsweise erstellt und bezahlt werden. Dadurch sind zum Jahresende regelmäßig die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Lieferungen des Monats Dezember - einem der umsatzstärksten Monate des Jahres - auszuweisen. Die in 2013 erfolgte Einführung der Reverse-Charge-Besteuerung im Inlandshandel hat jedoch zu einer gewissen Verringerung der genannten Positionen sowie der Bilanzsumme beigetragen. Da unsere Kunden im Wesentlichen bonitätsstarke Stadtwerke beziehungsweise deren Tochtergesellschaften sind, beide mit sehr geringem Ausfallrisiko, sehen wir die Eigenkapital-Ausstattung als solide und konservativ an.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens konnte auch in 2013 mit einer kontinuierlichen Ausweitung unserer Banklinien, die das weiterhin hohe Vertrauen der Finanzmärkte in das Unternehmen belegt, weiter verbessert werden. Das rückläufige Finanzergebnis resultiert im Wesentlichen aus der weiter zurückgeführten Darlehensgewährung an die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG und dem schwachen Zinsumfeld. Für das Jahr 2014 rechnen wir mit einem Vorsteuerergebnis in Höhe von ca. 6 Mio.€.

In 2013 hat sich, wie bereits im Vorjahr, die Konsolidierung des Preisniveaus für Dienstleistungen im Rahmen der Direktvermarktung auf Basis des Marktprämienmodells weiter fortgesetzt. Damit einhergehend haben sich in diesem Segment deutlich zurückgehende Erträge ergeben. Zusammen mit unserer Beteiligungsgesellschaft

Green Energy Systems GmbH (GESY) haben wir in 2013 über 2.900 Megawatt Leistung an erneuerbaren Energien vermarktet.

Durch die Veräußerung des Onshore-Wind-Projektes Eisleben an die neu gegründete Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (TOW) konnte die Trianel GmbH im Berichtsjahr einen positiven Ertrag erzielen.

Wie schon im Vorjahr wirkten sich die für konventionelle Kraftwerke weiterhin ungünstigen Marktentwicklungen negativ auf unser Ergebnis aus. Vor allem musste die Risikovorsorge für die Kraftwerksscheibe der Trianel GmbH am Kohlekraftwerk Lünen, das 2013 ans Netz gegangen ist, aufgestockt werden. Die Kraftwerksscheibe der Trianel GmbH am Gaskraftwerk Hamm war letztes Jahr ebenso von weiter rückläufigen Erzeugungsspreads betroffen. Nur durch eine vorausschauende Terminvermarktung und eine aktive Partizipation in den Regelenergiemärkten konnte mit unserer Gaskraftwerksscheibe im Geschäftsjahr 2013 noch ein positives Ergebnis erzielt werden.

Der Preis für Flexibilität hat 2013 stark nachgegeben. Dies belastet die Attraktivität der strukturierten Beschaffung und damit das Dienstleistungsangebot der Trianel GmbH und wirkt sich negativ auf den Wert von Gasspeichern aus. Trotz des Einstiegs in die 24/7-Bewirtschaftung und Nutzung neuer Märkte, wie des Intraday-Handels an der European Energy Exchange (EEX), konnte das Planergebnis für unsere Gasspeicherscheibe in Summe nicht erreicht werden. Die daraufhin im Berichtsjahr erfolgte operative Neuausrichtung der Handelsaktivitäten und starke Fokussierung auf den Kurzfristbereich haben hier zu ersten Erfolgen geführt.

Bei den Stadtwerken führen die Marktentwicklungen sowie die Margenverluste bei den klassischen Versorgungsaufgaben zu einer stärkeren Nachfrage nach neuen Geschäftsfeldern und -modellen. Die Trianel GmbH baut deshalb auf Basis des in 2013 neu gegründeten Netzwerks „Neue Technologien“ einen Optionsbaukasten auf. Dieser soll interessierten Stadtwerken Produkte und damit Handlungsoptionen erschließen. In 2013 wurden neue Produkte und Dienstleistungen in unser Angebot aufgenommen und bereits bestehende Produkte weiterentwickelt und ausgebaut.

Während im Berichtsjahr die Deckungsbeiträge des operativen Geschäfts in Summe annähernd auf dem geplanten Niveau realisiert wurden, führten insbesondere die deutlich negativ von den ursprünglichen Annahmen abweichenden Rückstellungsdotierungen für die Vermarktung der Kraftwerksscheiben sowie auch Teilwertabschreibungen für die Rechte an einem geplanten Gas- und Dampfkraftwerk (GuD) zu einer annähernden Halbierung des mit rund 10 Mio. € geplanten Vorsteuerergebnisses.

Vor dem Hintergrund der weiterhin niedrigen Erzeugungsspreads haben wir einen weiteren Aufbau der Risikovorsorge für unsere Bezugsverträge aus konventionellen Erzeugungsanlagen vorgenommen, woraus wesentliche Abweichungen von den in der Wirtschaftsplanung unterstellten Ansätzen resultierten. Die bestehende Risikovorsorge wurde für die zukünftige Vermarktung unserer Kraftwerksscheibe an dem Steinkohlekraftwerk in Lünen um rund 12,2 Mio. € auf 24,6 Mio. € und für die Vermarktung unserer Kraftwerksscheibe am Gaskraftwerk Hamm um rund 2,0 Mio. € auf rund 3,0 Mio. € erhöht. Zudem musste die bilanzielle Vorsorge im Zusammenhang mit dem Speichernutzungsvertrag für den Gasspeicher in Epe um rund 1,4 Mio. € auf rund 3,8 Mio. € aufgestockt werden. Weiterhin haben wir wie bereits im Vorjahr ergänzend und aus Vorsorgegründen in ausgewählten Fällen auf die bilanzielle Bildung von Bewertungseinheiten verzichtet, woraus eine Drohverlustrückstellung von rund 4,3 Mio. € resultiert. Die mit dem Energiegeschäft verbundenen aperiodischen Ergebnismachläufe aus den Vorjahren summierten sich in 2013 auf rund 564 T€. Aus Vorsichtsgründen wurde eine nicht geplante Teilwertabschreibung von rund 0,6 Mio. € auf den Buchwert der Rechte an einer Beteiligung an einem GuD-Kraftwerk durchgeführt.

Bezüglich der im Berichtsjahr erreichten Fortschritte in den verfolgten Großprojekten verweisen wir auf Abschnitt A 1.3.

Auch wenn das geplante Ergebnis insbesondere durch höhere Rückstellungsbildungen nicht erreicht werden konnte, sind wir dennoch zuversichtlich, dass mit unseren in 2013 vorgenommenen organisatorischen Anpassungen und der Fokussierung der Geschäftsentwicklung auf die neu geschaffenen Bereiche „Trading & Origination“ sowie „Vertriebslösungen Stadtwerke“ eine gute Basis gelegt ist, um einerseits adäquate Angebote für unsere Gesellschafter und Kunden anzubieten und andererseits mittelfristig die negativen Auswirkungen des aktuellen Energiemarktdesigns nicht nur kompensieren, sondern auch übertreffen zu können.

3. Lage

3.1 Ertragslage

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Trianel GmbH sank im Vorjahresvergleich leicht um 53 T€ auf 5.130 T€ ab und verfehlte damit das Planergebnis vor Steuern um rund 4,6 Mio.€. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergibt sich in der wirtschaftlichen Analyse aus einem bereinigten Betriebsergebnis in Höhe von 15.454 T€ (2012: 19.307 T€), dem bereinigten Finanzergebnis von 1.055 T€ (2012: 2.240 T€) und einem negativen neutralen und periodenfremden Ergebnis in Höhe von 11.381 T€ (2012: 16.365 T€).

Ertragsteuern sind in Höhe von 3.025 T€ (2012: 2.892 T€) angefallen und sonstige Steuern betragen 3 T€ (2012: 2 T€), so dass sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.103 T€ (2012: 2.290 T€) ergibt.

Aus der Analyse des Konzernergebnisses ergeben sich folgende Ergebnisbestandteile:

Einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 5.218 T€ (2012: 4.555 T€) steht ein neutrales und periodenfremdes Ergebnis in Höhe von -11.302 T€ (2012: -16.997 T€) gegenüber. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von -2.372 T€ (2012: 83 T€) und der Ertragsteuern von 3.035 T€ (2012: 3.032 T€) ergibt sich ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 2.180 T€ (2012: 1.521 T€).

Die Entwicklung im Jahr 2013 ist auf einige Effekte zurückzuführen, die sich in unterschiedlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung niederschlagen. Als wesentliche Effekte sind hierbei die Inbetriebnahme des Kohlekraftwerks in Lünen sowie die Veräußerung des Onshore-Wind-Projektes Eisleben zu nennen. Dem gegenüber sind die Erträge aus der Grünstromvermarktung im Geschäftsjahr 2013 deutlich zurückgegangen. Auch musste die Risikovorsorge für die Kraftwerksscheiben der Trianel GmbH aufgrund der negativen Marktentwicklung weiter aufgebaut werden. Die folgenden Ausführungen betreffen den Einzelabschluss der Trianel GmbH, sofern sie nicht ausdrücklich auf den Konzern bezogen werden.

Der Umsatz der Trianel GmbH spiegelt im Wesentlichen unsere Funktion als Marktzugang für unsere Kunden wider. In ihn fließen hauptsächlich die Aktivitäten für Dritte für die Beschaffung sowie die Vermarktung von Energie ein, die jeweils mit entsprechenden Back-to-back-Geschäften am Großhandelsmarkt verbunden sind. Die resultierenden Energiebezüge sind in den Materialaufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung der Trianel GmbH abgebildet. Auswirkungen auf das Ergebnis gibt es faktisch kaum. Grundsätzlich lässt die Höhe des Umsatzes und damit verbunden der Materialaufwendungen keinen wesentlichen Rückschluss auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu.

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2013 2.026 Mio. € (2012: 2.006 Mio. €) und sind damit um 1,0 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Zur Erhöhung der Aussagekraft wurden die eigengeschäftlichen Umsätze mit den zugehörigen Materialaufwendungen im Berichtsjahr in Höhe von 991 Mio. € (2012: 1.571 Mio. €) saldiert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 8.558 T€ auf 5.879 T€ gesunken. Sie enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (1.493 T€; 2012: 5.844 T€) sowie Erträge aus Weiterbelastungen von Projektkosten (2.607 T€; 2012: 4.161 T€). Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betref-

fen insbesondere Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von 864 T€ (2012: 3.814 T€) sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von 252 T€ (2012: 1.850 T€) und Bonuszahlungen in Höhe von 350 T€ (2012: 132 T€).

Die Materialaufwandsquote ist mit 97,0 % im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Die Personalaufwendungen haben sich infolge des Anstiegs der Mitarbeiterzahl von 20.524 T€ auf 24.665 T€ erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 19.804 T€ nach 35.888 T€ im Vorjahr. Die Verringerung ergibt sich insbesondere aus den Sondereffekten im Vorjahr aus der Insolvenz der Trianel Energie B.V. in Höhe von 17.239 T€. Darüber hinaus ergeben sich die Veränderungen im Wesentlichen aus den gestiegenen Aufwendungen für EDV-Kosten, Miet- und Raumkosten, Informationsdienste sowie Währungskursdifferenzen. Demgegenüber haben sich die Aufwendungen für Beratungs- und Prüfungskosten, Marketing- und Werbeaufwendungen, Versicherungen und Büromaterialien verringert.

Das unbereinigte Finanzergebnis beträgt -1.002 T€ (2012: 1.763 T€). Bereinigt um die neutralen Effekte aus der Abzinsung von Forderungen sowie der Aufzinsung von Rückstellungen (-2.057 T€; 2012: -44 T€) ergibt sich ein bereinigtes Finanzergebnis in Höhe von 1.055 T€ (2012: 2.240 T€). Die neutralen Zinseffekte haben das Zinsergebnis somit stark negativ beeinflusst. Demgegenüber hat sich das Beteiligungsergebnis mit 1.646 T€ (2012: 910T€) im Vergleich zum Vorjahr deutlich positiv entwickelt.

Die weiteren Veränderungen im Zinsergebnis basieren auf verschiedenen Effekten. Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sind im Zusammenhang mit der planmäßigen Teilrückführung der Ausleihung an die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG zur Vorfinanzierung einer EU-Förderung in Höhe von 9.362 T€ nochmals von 2.589 T€ auf 1.307 T€ deutlich gesunken. Die Verringerung der sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge resultiert hauptsächlich aus den in 2013 nicht mehr fortgeführten Wertpapieranlagen (2012: 4.011 T€). Diesen Erträgen standen Aufwendungen unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 4.000 T€ in 2012 gegenüber. Daneben haben sich im Zuge der Finanzierung des Onshore-Windparks Eisleben sowie des Neubaus der Hauptverwaltung der Trianel GmbH die Zinsen für langfristige Darlehen um 765 T€ auf 1.768 erhöht.

In den ersten Monaten des Jahres 2014 entwickelte sich die Ertragslage positiv.

3.2 Finanzlage

Der Cashflow der Trianel GmbH aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Berichtsjahr 34.213 T€ nach -20.939 T€ im Vorjahr. Diese Veränderung war im Wesentlichen bedingt durch eine Abnahme der Verbindlichkeiten sowie der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände. Maßgeblich für diese Entwicklung war neben der Reverse-Charge-Einführung für den inländischen Energiehandel auch der Verkauf des Onshore-Windparks Eisleben. Darüber hinaus sind aufgrund einer veränderten Abrechnungssystematik die Verbindlichkeiten gegenüber der GESY Green Energy Systems GmbH deutlich gesunken. Der Verkauf des Onshore-Windparks Eisleben im Rahmen eines Asset Deals führte nach Abzug der Projektfinanzierung zu einer Kaufpreiszahlung in Höhe von 15.000 T€. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für den Konzern 34.424 T€ nach -20.053 T€ im Vorjahr.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -9.767 T€ (im Vorjahr 8.427 T€) beruht insbesondere auf Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Hauptverwaltung der Trianel GmbH. Dem gegenüber standen Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG. Hierbei übersteigen die erfolgten Rückzahlungen aus einem ausgereichteten Darlehen zur Vor-

finanzierung einer EU-Förderung die Auszahlungen für die Nachfinanzierungen dieser Gesellschaft. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Konzern auf -10.044 T€ nach 7.294 T€ im Vorjahr

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -31.032 T€ ist im Wesentlichen durch den Abgang der Darlehnsverbindlichkeiten zur Finanzierung des Onshore-Windparks Eisleben geprägt. Dem gegenüber steht ein Darlehnszugang zur Finanzierung der Investition für den Neubau der Hauptverwaltung der Trianel GmbH. Darüber hinaus wurde der Cashflow durch Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen und gegenläufigen Gewinnausschüttungen sowie der Rückführung und Tilgung weiterer Darlehen geprägt. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit im Konzern belief sich auf -31.032 T€ nach 31.426 T€ im Vorjahr.

Die Finanzlage bewegt sich unter Berücksichtigung der ertragsseitigen Planabweichungen im Rahmen der in der Planung für 2013 prognostizierten Werte. Insgesamt hat sich der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag auf 54.417 T€ (Vorjahr: 61.002 T€) verringert. Der Konzern wies einen Finanzmittelbestand von 58.592 T€ (Vorjahr: 65.244 T€) auf. Es waren jederzeit ausreichend Finanzmittel vorhanden, um allen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

3.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Trianel GmbH zum 31.12.2013 betrug 302.407 T€ (Bilanzsumme des Konzerns: 303.372 T€) und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 45.516 T€ oder 13,1 % verringert (Konzern: - 45.662 T€).

Die Verringerung ist auf der Aktivseite auf verschiedene, teilweise gegenläufige Effekte zurückzuführen: Zum einen erhöhten sich das Anlagevermögen um 8.804 T€ (Konzern: 8.768 T€) sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 13.601 T€ (Konzern: -10.432 T€). Zum anderen verringerten sich die Vorräte um 21.246 T€ (Konzern: -21.246 T€), die sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten um 40.090 T€ (Konzern: -40.098 T€) sowie die flüssigen Mittel um 6.585 T€ (Konzern: -6.651 T€).

Die Erhöhung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2013 beruht insbesondere auf den Investitionen ins Sachanlagevermögen (10.597 T€), die im Wesentlichen durch den Neubau der Trianel Hauptverwaltung verursacht wurden. Dem gegenüber haben sich die Finanzanlagen um 1.894 T€ verringert.

Die Verringerung des Finanzanlagevermögens steht insbesondere im Zusammenhang mit der Veränderung der Ausleihungen an die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG. Im Saldo haben sich diese um 4.156 T€ auf 21.215 T€ verringert.

Darüber hinaus haben sich die Beteiligungsbuchwerte im Wesentlichen aufgrund der Beteiligung an der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG um 2.450 T€ erhöht. Dem gegenüber hat die Kapitalrückzahlung seitens der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG die Beteiligungsbuchwerte verringert.

Weitere Effekte für das Finanzanlagevermögen ergeben sich aus dem Verkauf der Anteile an der EEX AG.

Das Vorratsvermögen der Trianel GmbH hat sich durch den Verkauf des Onshore-Windparks Eisleben deutlich um 21.246 T€ auf 3.542 T€ verringert. Das Vorratsvermögen betrifft damit im Wesentlichen den auf die Trianel GmbH entfallenden Anteil am Arbeitsgas, das in die Kavernen der Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG eingespeist wurde.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 173.965 T€ (31.12.2012: 200.009 T€) bilden unverändert mit 57,5 % (31.12.2012: 57,5 %) der Bilanzsumme den größten Posten auf der Aktivseite und sind somit im selben Verhältnis wie die Bilanzsumme gesunken. Den größten Anteil an dieser Entwicklung haben dabei die sonstigen Vermögensgegenstände. Die Verringerung von 39.646 T€ auf 43.739 T€ ist dabei im Wesentlichen auf zwei Effekte zurückzuführen. Neben der ausgelaufenen Termingeldanlage im Zusammenhang mit der Finanzierung des Onshore-Windparks Eisleben (19.500 T€) haben sich insbesondere die Forde-

rungen aus der Umsatzsteuer im Zuge der Einführung des Reverse-Charge-Verfahrens um 24.501 T€ verringert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden wie im Vorjahr mit gleichartigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gleicher Geschäftspartner saldiert. Zum 31.12.2013 wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 160.805 T€ saldiert, nachdem zum Vorjahresstichtag 188.034 T€ verrechnet wurden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind dabei um 10.502 T€ auf 66.961 T€ gesunken, was ebenfalls zum Großteil auf den Nettoausweis im Zuge der Reverse-Charge-Einführung zurückzuführen ist. Dem gegenüber sind die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, deutlich um 20.025 T€ auf 25.405 T€ gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die Inbetriebnahme der TKL zurückzuführen.

Die liquiden Mittel verringerten sich um 6.585 T€ auf nunmehr 54.417 T€.

Auf der Passivseite ist die Verringerung der Bilanzsumme im Wesentlichen auf die gesunkenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus der im Rahmen des Asset Deals übertragenen Finanzierung des Onshore-Windparks Eisleben sowie auf die Verbindlichkeiten aus der Grünstromvermarktung gegenüber der GESY Green Energy Systems GmbH zurückzuführen.

Im Zuge der deutlich gesunkenen Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote auf 28,6 % (31.12.2012: 24,4 %) gestiegen. Für den Konzern stieg die Eigenkapitalquote auf 28,6 % (31.12.2012: 24,4 %). In absoluten Zahlen erhöhte sich das Eigenkapital um 1.541 T€ auf 86.464 T€, wovon 2.103 T€ auf den Jahresüberschuss 2013 entfallen (Konzernjahresüberschuss für 2013: 2.180 T€).

Die Rückstellungen sind insgesamt um 2.556 T€ auf 47.150 T€ gestiegen. Dabei haben sich die sonstigen Rückstellungen um 9.166 T€ auf 46.999 T€ (31.12.2012: 37.833 T€) erhöht und enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften (37.085 T€; 31.12.2012: 25.971 T€) und für ausstehende Rechnungen (4.909 T€; 31.12.2012: 7.363 T€). Demgegenüber haben sich die Steuerrückstellungen um 6.666 T€ auf 0 T€ infolge der Rückstellungsanspruchnahme für das Jahr 2011 verringert. Aufgrund hoher Steuervorauszahlungen ergeben sich für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 Steuerforderungen, die unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen werden.

Die Entwicklung der Bilanzstruktur und der bilanziellen Kennzahlen entsprach unter Berücksichtigung der ertragsseitigen Planabweichungen im Wesentlichen der Wirtschaftsplanung.

C. Nachtragsbericht

Angaben zu Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Es sind uns keine Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt.

D. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der Trianel GmbH erfordert es, Risiken bewusst einzugehen, um Chancen wahrnehmen zu können. Insbesondere durch den stetigen Wachstumskurs in Verbindung mit der Erschließung neuer Geschäftsfelder gilt es, die daraus resultierenden Risiken und Chancen kontinuierlich in ein umfassendes Risiko- und Chancenmanagementsystem zu integrieren.

Da ein Ereignis - je nach Ausprägung - sowohl Chancen als auch Risiken beinhalten kann, wird der Begriff Risiko im Folgenden umfassend für Chancen und Risiken verwendet.

1.1 Risikomanagementsystem

Den Rahmen für das Risikomanagementsystem bildet die Risikotragfähigkeit der Trianel GmbH. Diese ist an den verfügbaren Eigenmitteln und Liquiditätsspielräumen ausgerichtet sowie aus der Risikostrategie des Unternehmens abgeleitet.

Risikomanagement-Organisation

Für jede Organisationseinheit sind von der Geschäftsführung so genannte Risikobeauftragte benannt. Die Risikobeauftragten sind für die ihnen zugeordneten Steuerungs- und Entwicklungsaufgaben innerhalb des Risikomanagementsystems verantwortlich. Dem zentralen Risikomanagement obliegen unter anderem die Erarbeitung und Implementierung von Richtlinien, Methoden und Prozessen zur Risikomessung und -steuerung sowie das Reporting von Risikopositionen. Zudem überwacht das zentrale Risikomanagement die Einhaltung der Risikorichtlinien.

Über die Umsetzung und den Anpassungsbedarf des Risikomanagementsystems berät das Risikokomitee der Trianel GmbH regelmäßig. Entscheidungsbefugnisse besitzt das Gremium beispielsweise bei Freigaben von Geschäftspartnern im Rahmen des Know-Your-Customer-Prozesses sowie bei Freigaben von Limiten für Handelspartner. Darüber hinaus ist das Risikokomitee in spezifische Fragestellungen, wie zum Beispiel in Markt- und Produktfreigaben, sowie in die Zuteilung des Risikokapitals auf Risikoarten beratend eingebunden. Bei neuen risikorelevanten Fragestellungen erarbeitet das Risikokomitee Lösungs- und Entscheidungsvorlagen für die Geschäftsführung.

Das Risikomanagementsystem entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Da die Trianel GmbH als Dienstleister für die Trianel Finanzdienste GmbH tätig ist, finden die für Finanzdienstleister geltenden Normen und Verordnungen auch für das Risikomanagement der Trianel GmbH Anwendung. Angemessenheit und Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems werden durch die interne Revision überwacht. Diese wurde 2013 zusätzlich von zwei Revisionsdienstleistern sowie durch externe, von den Gesellschaftern beauftragte Auditoren unterstützt.

Dem Bereich Risikocontrolling ist ferner die Abteilung Compliance & Marktregulierung zugeordnet. Sie stellt sicher, dass Compliance-Risiken rechtzeitig identifiziert und Regelverstöße verhindert werden. Die zentrale Compliance-Stelle wird in diesen Funktionen durch Compliance-Feld-Delegierte in verschiedenen Organisationseinheiten unterstützt. Für den regelmäßigen Austausch aller Compliance-Funktionsträger ist ein Compliance-Komitee eingerichtet.

Risikomanagementprozess

Der Risikomanagementprozess der Trianel GmbH umfasst die standardisierte Identifikation, Bewertung, Aggregation, Steuerung und Überwachung von Risiken sowie die interne und externe Berichterstattung.

Zur Gewährleistung einer systematischen Identifizierung von Risiken wurden verschiedene Risikobereiche und -felder definiert. Diese stellen Beobachtungsbereiche dar, aus denen Risiken für die Trianel GmbH erwachsen können. Ebenfalls Bestandteil der Risikoerkennung ist es, Interdependenzen zwischen Risiken zu identifizieren.

Die Risikosteuerung umfasst sämtliche Maßnahmen und Instrumente, erkannte Risiken zu vermeiden, zu vermindern, überzuwälzen oder aber auch gewisse (Rest-) Risiken bewusst einzugehen. Der Steuerungszeitraum wird dabei von den zugrunde liegenden Risiken bestimmt. Den Rahmen für die Risikosteuerung bilden die Risikotragfähigkeit der Trianel GmbH sowie die daraus abgeleitete Bereitstellung von Risikokapital. Die Höhe des freigegebenen Risikokapitals wird durch die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Geschäftsführung bestimmt. Die interne Allokation von Risikokapital sowie die Verteilung auf die in diesem Zusammenhang definierten Risikobereiche Markt-, Kredit-, operationelle und sonstige Risiken wird durch die Geschäfts-

führung genehmigt. Um die Wirksamkeit der eingerichteten Maßnahmen zur Risikosteuerung zu beurteilen, findet innerhalb der Risikoüberwachung ein kontinuierlicher Abgleich zwischen der angestrebten und der tatsächlich gemessenen Risikosituation statt. Höhe und Verteilung des freigegebenen Risikokapitals werden in diesem Zusammenhang regelmäßig auf ihre Angemessenheit hin überprüft.

Über die aktuelle Ergebnis-, Liquiditäts- und Risikosituation sowie die getroffene bilanzielle Vorsorge werden interne und externe Adressaten regelmäßig informiert. Häufigkeit sowie Art und Umfang der Berichterstattung variieren je nach Risikoart und -bedeutung. Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung wurden im Berichtsjahr quartalsweise über die aktuelle Ergebnis-, Liquiditäts- und Risikolage informiert.

Die konkrete Phasenausgestaltung des Risikomanagementprozesses wird für jedes Risikofeld dokumentiert und regelmäßig auf Aktualisierungsbedarf hin überprüft.

1.2 Risikobereiche und Einzelrisiken

In den nachfolgend aufgeführten Risikobereichen sind die wesentlichsten Risiken für die Trianel GmbH zusammengefasst.

Marktrisiken

Marktrisiken können die Ergebnissituation der Trianel GmbH in Form von Marktpreisschwankungen und Veränderungen der Marktliquidität sowie durch Mengenabweichungen maßgeblich beeinflussen.

Marktrisiken durch Preisschwankungen ergeben sich beispielsweise durch offene Positionen. Diese entstehen, wenn das Volumen der Kaufgeschäfte gleichartiger Produkte größer oder kleiner als das der Verkaufsgeschäfte ist. Das diesbezügliche Marktrisiko ist durch die Höhe dieser Differenz und die mögliche Ausprägung der Preisschwankung bestimmt. Aufgrund der Vertriebs- und Handelsaktivitäten des Unternehmens sowie der Anteile an Kraftwerken und an dem Gasspeicher in Epe sind insbesondere Marktpreisentwicklungen und offene Positionen in den Commoditys Strom, Gas, Kohle und CO₂ für den Unternehmenserfolg relevant.

Sinken das Angebot an bestimmten Produkten oder die Nachfrage nach diesen, nimmt deren Handelbarkeit ab und die so genannte Marktliquidität sinkt. Dadurch entsteht für die Trianel GmbH das Risiko, dass noch offene Positionen nur eingeschränkt oder nur zu schlechteren Konditionen geschlossen werden können. Zur Risikominimierung werden Volumenlimitierungen für bestimmte Produkte und Zeiträume eingesetzt, deren Einhaltung arbeitstäglich überwacht wird.

Werden physische Liefergeschäfte auf Basis von prognostizierten Erzeugungs- oder Verbrauchsmengen abgeschlossen, können Abweichungen zwischen der tatsächlichen physischen Erfüllung sowie der geplanten Menge auftreten und zu offenen Positionen führen. Abweichungen von der Prognose müssen ausgeglichen werden und bewirken somit zusätzliche Kosten. Weitere Mengenänderungen können durch Ausfälle oder Einschränkungen von physischen Lieferungen zum Beispiel infolge von Erzeugungs-, Transport- oder Speicherkapazitätsausfällen auftreten. Maßnahmen wie die regelmäßige Aktualisierung der Prognoseganglinien, Vereinbarung von Toleranzbändern in Kombination mit einer Übertragung des Risikos bei Überschreitung der Toleranzen auf Dritte sowie Optimierungen auf Grundlage der jeweils aktuellsten Prognose reduzieren diese Risikoart.

Zur Risikomessung und -limitierung offener Terminpositionen wird unter anderem die arbeitstägliche Berechnung der Risikokennzahl Value at Risk mit einem Konfidenzniveau von 99 % und einer definierten Haltedauer eingesetzt. Dies bedeutet, dass der Verlust durch eine offene Position innerhalb der Haltedauer mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % den ermittelten Wert nicht überschreitet. Der Value at Risk wird sowohl man-

datsspezifisch für einzelne Assets sowie die Handelspositionen ermittelt als auch zur Abbildung mandatsübergreifender Portfolioeffekte als Gesamtkennzahl ausgewiesen und überwacht.

Ergänzt wird die Risikoberichterstattung um so genannte Stresswerte. Mittels Stresstests werden die Auswirkungen von extremen Marktsituationen auf die Portfoliowerte untersucht. Als Ergebnis wird der Verlust angegeben, der in einem angenommenen Worst-Case innerhalb der Haltedauer zu erwarten ist. Zusätzlich wird zur Bewertung offener Spot- und Ausgleichsenergiepositionen der Profit-at-Risk mit einem Konfidenzniveau von 99 % berechnet. Das heißt, es wird der Verlust ermittelt, der mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % innerhalb des Betrachtungszeitraums nicht überschritten wird.

Mögliche Cashflow-Schwankungen durch Marktpreisänderungen sowie die damit verbundenen Marginzahlungen werden mittels Positionssteuerung limitiert, arbeitstäglich überwacht und im Rahmen der Liquiditätssteuerung berücksichtigt. Zur Risikomessung wird unter anderem die Berechnung des Liquidity at Risk mit einem Konfidenzniveau von 99 % und definierten Haltedauern eingesetzt. Dies bedeutet, dass die maximale Liquiditätsveränderung durch Marktpreisschwankungen innerhalb der Haltedauern mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % den ermittelten Wert nicht überschreitet. Mittels Stresstests werden zudem Auswirkungen von extremen Marktpreisschwankungen auf den prognostizierten Cashflow simuliert. Zur Absicherung des Liquiditätsbedarfes werden die notwendigen liquiden Mittel und mögliche Schwankungsbreiten darüber hinaus auch im mittel- bis langfristigen Zeithorizont fortlaufend prognostiziert und bei Bedarf durch Liquiditätsreserven ausgeglichen.

Die potenziellen Risiken werden von der Trianel GmbH durch verbindliche Markt- und Produktfreigabeprozesse zusätzlich begrenzt. Darüber hinaus werden produkt-, portfolio- und portfoliogruppenbezogene Verlustlimite festgelegt.

Limitsystematiken, eingesetzte Messmethoden sowie die Limite einzelner Portfolios und Produkte sind als Anlage zum Risikohandbuch dokumentiert.

Die aktuellen Portfoliowerte sowie Ergebnis- und Cashflow-Erwartungen werden regelmäßig und, soweit notwendig, arbeitstäglich ermittelt und berichtet. Die verwendeten Methoden und Annahmen werden unter anderem im Rahmen des Clean Backtestings regelmäßig überprüft und bei Bedarf modifiziert.

Kreditrisiken

Im Unterschied zu börslichen Transaktionen ist die Trianel GmbH im Rahmen der bilateralen OTC-Geschäfte dem Risiko ausgesetzt, dass die Vertragspartner ihre vertraglichen Verpflichtungen bezüglich vereinbarter Lieferpreise oder -mengen sowie vereinbarter Liefer- und Zahlungsfristen nicht oder verspätet einhalten. Für noch nicht in Erfüllung gegangene Geschäfte besteht das Risiko aus der Differenz zwischen dem Vertragspreis und dem aktuellen Marktpreis. Für bereits in Erfüllung gegangene oder von Trianel erfüllte Geschäfte setzt sich das Risiko aus den Vorleistungen abzüglich bereits eingegangener Zahlungen zusammen. Das aktuelle und das unter bestimmten Annahmen über die Änderungen des Marktpreises zukünftig zu erwartende Kreditrisiko werden täglich für alle Vertragspartner bestimmt.

Zur Begrenzung dieses Risikos setzt die Trianel GmbH ein mehrstufiges Rating-System zur Bonitätsklassifizierung ihrer Handelspartner ein. Weiterhin werden von Geschäftspartnern ggf. Sicherheiten gestellt. Das Kreditlimit je Geschäftspartner hängt unter anderem vom Rating, von den gestellten Sicherheiten und vom für das Kreditrisiko vorgehaltenen Risikokapital ab.

Das aktuelle und zukünftig zu erwartende Kreditrisiko je Geschäftspartner wird täglich dem jeweiligen Kreditlimit gegenübergestellt. Hieraus werden dann das zulässige Handelsvolumen je Geschäftspartner und der noch verbleibende Handlungsspielraum je Produkt bestimmt.

Zusätzlich wird regelmäßig das Risiko aus dem Gesamtkreditportfolio simuliert. Basierend auf Ausfall- und Preisänderungsszenarien geben die Quantile der resultierenden Verteilung Aufschluss über das erwartete Kreditrisiko im jeweiligen Betrachtungszeitraum.

Die Einhaltung von Limiten wird regelmäßig überwacht und im Rahmen des Standardrisikoreportings berichtet.

Operationelle und sonstige Risiken

Als operationelle Risiken werden insbesondere Risiken aus den Bereichen Recht, Personal, Prozesse und Systeme bezeichnet.

Unter rechtlichem Risiko verstehen wir, dass ein Vertrag oder eine Gruppe von Verträgen nicht die von der Trianel GmbH gewünschten rechtlichen Positionen beinhaltet bzw. beinhalten. Darüber hinaus ist die Unsicherheit zu berücksichtigen, dass (unvorhersehbare) Änderungen rechtlicher Art negative Auswirkungen auf die Erreichung geplanter Unternehmensziele haben können und dadurch Schaden entstehen kann. Diesen Risiken begegnet die Trianel GmbH zum Beispiel durch die Einbindung der eigenen Rechtsabteilung in alle relevanten Vorgänge, den oben beschriebenen verbindlichen Produktfreigabeprozess sowie durch die weitgehende Verwendung standardisierter Verträge.

Der Unternehmenserfolg wird maßgeblich durch das Know-how, das Engagement und die Kontakte der Mitarbeiter mitbestimmt. Durch flache Hierarchien, abteilungsübergreifende Arbeit und ein hohes Maß an Eigenverantwortung können Mitarbeiter ihre Qualifikationen optimal nutzen. Die Weiterentwicklung aller Mitarbeiter sowie der frühzeitige Aufbau von Nachwuchspotenzialen sollen die nachhaltige Erreichung angestrebter Unternehmensziele unterstützen.

Um ein wirksames Risikomanagement zu ermöglichen, besteht eine Funktionstrennung von solchen Bereichen, Stellen und Funktionen, die Risiken im Rahmen ihrer Tätigkeit eingehen, und solchen, welche die eingegangenen Risiken überwachen, gegebenenfalls limitieren und berichten. Die konkrete Ausgestaltung des Risikomanagementsystems, insbesondere bezogen auf Inhalte, Verantwortlichkeiten, Prozesse, Berichtspflichten und Dokumentationsanforderungen, ist im Risikohandbuch des Unternehmens dokumentiert. Weiteren Organisations- und Prozessrisiken begegnet die Trianel GmbH darüber hinaus mit verbindlichen Regeln und Prozessbeschreibungen, unter anderem dokumentiert im Organisationshandbuch und in der Compliance-Richtlinie. Die Einhaltung der genannten Regelungen wird durch unabhängige Prüf- und Berichtswege sowie durch die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips sichergestellt.

Die Kommunikations- und Informationssysteme sind für die Geschäftsprozesse der Trianel GmbH von zentraler Bedeutung. Dabei sind insbesondere die Aspekte IT-Security, Datensicherheit und Datenschutz zu berücksichtigen. Neben der allgemeinen Sicherung von Applikationen und Daten im IT-Netzwerk verpflichten Rahmenverträge und Service-Level-Agreements die IT-Dienstleister, die gewünschten Anforderungen zu gewährleisten. Alle Mitarbeiter der Trianel GmbH wurden gemäß § 5 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) auf die zu beachtenden Vorschriften bezüglich des Datenschutzes hingewiesen und auf das Datenschutzgeheimnis verpflichtet. Mitarbeiter werden regelmäßig über Schulungsmaßnahmen und das Intranet hinsichtlich IT-Sicherheitsthemen sensibilisiert. Entsprechende Regelungen sind auch Bestandteil der Unternehmensrichtlinien. Zusätzlich sind bei der Trianel GmbH ein IT-Sicherheitsbeauftragter und ein Datenschutzbeauftragter bestellt.

Sonstige Risiken bestehen insbesondere durch mögliche Planabweichungen bei Beteiligungsunternehmen und/oder der Entwicklung von Asset-Projekten. Um mögliche Risiken managen zu können, wurden entsprechende (Risiko-) Controlling- und Auditprozesse eingerichtet, die laufend weiterentwickelt werden. Die Pro-

jekte stellen für die Beteiligten in der Planungsphase Optionen dar. Die mögliche Nichtausübung durch Verzicht auf Übergang in die Realisierungsphase und der damit möglicherweise verbundene notwendige Abschreibungsbedarf sind Teil der Geschäftsstrategie der Trianel GmbH. Dies findet in der Risikokalkulation Berücksichtigung. Hierbei werden die Risikokapitalvorgaben seitens der Gesellschafter eingehalten und überwacht. Darüber hinaus werden wesentliche Einzelrisikopositionen, zum Beispiel die Vergabe von Darlehen an Beteiligungsgesellschaften, nur nach fallbezogenem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Trianel GmbH eingegangen.

Weitere sonstige Risiken bestehen aus Änderungen regulatorischer Rahmenbedingungen. Neben den Unsicherheiten in Bezug auf die Energiewende sind hier insbesondere sich ändernde Vorgaben aus der Finanz- und Energiemarktregulierung zu nennen. Seit August 2012 ist die „European Market Infrastructure Regulation“ (EMIR) in Kraft getreten. Diese verfolgt die Zielsetzung, Kreditrisiken auf den Over-the-Counter-(OTC)-Derivatemarkten einzudämmen. Die Regulierung sieht zur Überwachung des Derivatehandels ein lückenloses Reporting aller Transaktionsdaten vor und verpflichtet Marktteilnehmer zur Durchführung verschiedener Risikominderungstechniken bis hin zur finanziellen Besicherung von OTC-Derivatekontrakten. EMIR wird in entscheidenden Teilen von der Finanzmarkttrichtlinie MiFID (Markets in Financial Instruments Directive) definiert, die derzeit umfassend überarbeitet wird (MiFID II). Auch wenn im Januar 2014 eine Einigung über MiFID II innerhalb der Trilogverhandlungen erreicht wurde, bleiben für den Energiehandel wesentliche Definitionen konkretisierungsbedürftig. Aus diesem Grund lassen sich die Auswirkungen auf die Trianel GmbH und den Energiederivatemarkt insgesamt nach wie vor nicht verlässlich abschätzen.

Neben EMIR führt auch die bereits im Dezember 2011 in Kraft getretene „Regulation on wholesale Energy Market Integrity and Transparency“ (REMIT) zu erheblichen Aufwendungen für Energiemarktteilnehmer. REMIT soll Marktmissbrauch (Insiderhandel und Marktmanipulation) auf den Strom- und Gasmärkten unterbinden. Hierzu führt REMIT ein umfassendes Marktüberwachungsregime ein, welches von Energiemarktteilnehmern die vollständige Meldung aller Transaktions- und Fundamentaldaten fordert. Die Etablierung der REMIT-Meldeprozesse führt zu einer erheblichen Ressourcenallokation. Erschwert wird die Umsetzung der Verordnungsvorgaben zusätzlich dadurch, dass die REMIT konkretisierenden technischen Implementierungsstandards bislang nicht verabschiedet wurden.

Im Jahr 2013 wurden die Beobachtung und das Management von Regulierungsunsicherheiten weiter ausgebaut. Die Trianel GmbH begegnet dem stetig wachsenden Umfang regulatorischer Vorgaben unter anderem mit einer eigenen Organisationseinheit (Compliance und Marktregulierung), die in 2013 aufgebaut wurde. Die Zusammensetzung der Risikoportfolios und Mittelbedarfe wird wiederkehrend überprüft und adjustiert sowie Produkte und Prozesse über hierfür zusammengestellte Projektteams den Regulierungsvorgaben folgend angepasst. Darüber hinaus werden im Rahmen des Trendscoutings politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, aber auch regulatorische Entwicklungen intensiv analysiert, um frühzeitig Chancen und Risiken dieser Entwicklungen erkennen und darauf reagieren zu können. Die aktive und zielgerichtete Teilnahme am politischen Diskurs wird maßgeblich durch die Präsenz unseres Berliner Büros unterstützt.

Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den Finanzinstrumenten zählen originäre und derivative Finanzinstrumente. Die originären Finanzinstrumente beinhalten auf der Aktivseite im Wesentlichen Forderungen, flüssige Mittel und Finanzanlagen. Auf der Passivseite enthalten die originären Finanzinstrumente im Wesentlichen zum Rückzahlungsbetrag bewertete Verbindlichkeiten. Die Höhe der finanziellen Vermögenswerte in der Bilanz gibt das maximale Ausfallrisiko für die genannten Positionen an. Sollten hier Ausfallrisiken bestehen, werden diese Risiken durch Wertberichtigungen erfasst.

Von der Trianel GmbH werden derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Marktrisiken eingesetzt. Dabei dürfen beispielsweise finanzielle Swaps, Futures und Optionen mit Bezug auf Energie oder Emissionszertifikate zum Einsatz kommen. Darüber hinaus werden zur Sicherung von Bankdarlehen Finanzinstrumente in Form von Zinsswap-Vereinbarungen eingesetzt. Für die Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind Risikorichtlinien entsprechend den Ausführungen zum Risikomanagementsystem vorgegeben.

1.3 Gesamtaussage zur Risikosituation

Eine Bestandsgefährdung aufgrund von Einzelrisiken oder des Gesamtrisikos lag auch 2013 nicht vor. Vielmehr wurden die Eigenkapitalbasis und die Risikoabdeckung durch Eigenkapital sowie die Liquiditätsspielräume weiter ausgebaut. Für Risiken mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit wurde bilanzielle Vorsorge getroffen.

Kern der Geschäfts- und Risikostrategie ist ein profitables Wachstum bei Sicherstellung der Risikotragfähigkeit. Die Marktrisiken werden dementsprechend nach aktueller Einschätzung analog zur Ausweitung der Geschäftsaktivitäten in den Folgejahren moderat ansteigen.

Mit Blick auf die Kreditrisiken gilt die Einschätzung, dass das auf kommunale Stadtwerke als Kunden fokussierte Geschäftsmodell der Trianel GmbH auch derzeit mit einer nur eingeschränkten Insolvenzgefahr verbunden ist. Auf mittel- bis langfristige Sicht ist jedoch mit einem leichten Anstieg des Adressenausfallrisikos zu rechnen. Durch die angenommenen Mengen- und Preisanstiege wird für die großhandelsseitige Kreditrisikoposition mittelfristig ebenfalls eine Zunahme erwartet. Dämpfend wirkt die Erwartung einer zunehmenden Vermarktung von Erzeugungsmengen. Durch ein am 15. November 2012 vom Bundesgerichtshof (BGH) gefälltes Urteil zu insolvenzabhängigen Lösungsklauseln können sich für die Trianel GmbH zukünftig höhere Bedarfe an Kreditrisikokapital, an Sicherheiten bzw. an Liquidität ergeben. So wie sich die Lage aktuell darstellt, wird dies allerdings nur einen Teil des Portfolios betreffen.

Die Risikokategorie der operationellen und sonstigen Risiken wird voraussichtlich auch zukünftig insbesondere durch Risiken aus Asset-Projekten und Beteiligungen sowie durch Risiken aus regulatorischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen dominiert. Aufgrund der Ausweitung der Geschäftsaktivitäten sowie bestehender und gegebenenfalls zunehmender politischer Unwägbarkeiten wird auch hier ein Anstieg des Risikos in den Folgejahren erwartet.

2. Chancen

Das zukünftige Marktdesign für Kraftwerke, das Ausmaß der Stilllegung von Kraftwerkskapazitäten sowie die weitere Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise bestimmen wesentlich die Ertragskraft unserer brennstoffabhängigen Asset-Positionen. Im Hinblick auf Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien bieten sich Chancen durch eine günstige Entwicklung der Anlagenpreise und der Finanzierungskosten. Die Energiewende erfordert von den Stadtwerken eine Erweiterung und Anpassung der bestehenden Beschaffungsstrategien. Sie müssen sich gerade auch mit Themen wie „Direktvermarktung“, „Erzeugung aus erneuerbaren Energien“, „Smart Metering“ sowie „Dezentrale Erzeugung“ befassen. Wir sehen gute Chancen, Stadtwerke in den nächsten Jahren bei diesen neuen Herausforderungen verstärkt mit innovativen Dienstleistungen und Produkten unterstützen zu können.

Weiter steigender Margendruck und eine sich tendenziell kontinuierlich verschlechternde wirtschaftliche Situation bei der Mehrheit der Stadtwerke führen in den Unternehmen zu weiter wachsendem Effizienzdruck. Dieser wird den Trend zu mehr Kooperation und Optimierung bei der Beschaffung von Strom und Gas weiter verstärken. Auch werden Stadtwerke zukünftig gezwungen sein, heute noch nicht genutzte Potenziale aus der

Eigenerzeugung durch professionelle Optimierung zu erschließen. Die Trianel GmbH erwartet in der Folge eine stetige Ausweitung ihres Angebotes für großhandelsnahe Mehrwertdienstleistung.

Die Einführung deutlich verschärfter Regeln der Finanz- und Energiemarktregulierung nach EMIR (European Market Infrastructure Regulation) und REMIT (Regulation on wholesale Energy Market Integrity and Transparency) stellt neue Anforderungen an alle Handelsmarktteilnehmer und insbesondere an Großhandelsdienstleister. Die Trianel Finanzdienste GmbH (TFD) übernimmt für ihre Kunden das Transaktionsreporting und unterstützt sie auch beratend in diesem Kontext. Auch damit wird sich Trianel weiter von anderen Beschaffungsdienstleistern abheben können, so dass sich daraus zusätzliche Chancen ergeben, unsere Dienstleistungen gegenüber unseren Kunden weiter auszubauen.

Das Dienstleistungsgeschäft im Bereich der Gasbeschaffung bietet aufgrund des Marktumbruchs weiterhin ein hohes und bei weitem noch nicht ausgeschöpftes Potenzial. Darüber hinaus werden wir auch die Marktchancen von Erdgas im Rahmen der Energiewende stärker herausstellen und diese für unsere Kunden über entsprechende Geschäftsmodelle zugänglich machen.

Die in den letzten Jahren im Bereich der Vertriebslösungen entwickelten Themen „Smart Metering“, „Dezentrale Erzeugung“, „Energieeffizienz“ und „Elektromobilität“ erhalten bei zunehmender Betrachtungstiefe Anknüpfungspunkte für eine weitergehende Zusammenarbeit. Die kooperative Entwicklung der Themen wird zwangsläufig zu einer höheren Wertschöpfung führen. Ziel ist es, die damit verbundenen Themenfelder mit weiteren Bereichen der klassischen Versorgungswirtschaft sowohl strom- als auch gasseitig zu verbinden, um übergreifende Produkte entwickeln zu können. Wie sich bisher gezeigt hat, können wir mit diesen Themenfeldern auch Stadtwerke erreichen, mit denen wir bislang noch keine Anknüpfungspunkte hatten.

Chancen ergeben sich auch aus zahlreichen von uns verfolgten Projekten, gerade im Asset-Bereich. Sofern sich für diese auch in den Jahren 2014 und 2015 die Chance auf Realisierung erhalten lässt, werden wir sie unseren Gesellschaftern und anderen Stadtwerken anbieten. Die zur weiteren Projektentwicklung notwendigen Dienstleistungen schaffen zudem Ertragspotenziale.

Im neuen Geschäftsbereich Trading & Origination konnten bereits im letzten Quartal 2013 erste positive Effekte durch Fokussierung auf den Kurzfristhandel erzielt werden. Für die Jahre 2014 und 2015 werden wir die Kompetenz und den Handelsschwerpunkt im Kurzfristbereich ausweiten; wir erwarten damit einhergehend signifikante Mehrwerte. Ertragsmöglichkeiten ergeben sich auch aus der Vermarktung von Erzeugungsanlagen. In diesem Segment nutzen wir unser Know-how, um neue Produkte und Geschäftsmodelle, wie beispielsweise den Sekundärregelleistungspool, weiter auszubauen sowie neue Kundengruppen und zusätzliche Wertschöpfungsmöglichkeiten zu erschließen. Auch die sich abzeichnende verpflichtende Direktvermarktung von Strom aus EEG-Anlagen wird das Wachstum in diesem Bereich unterstützen.

Gute Chancen für künftige Ergebnisbeiträge resultieren generell aus unserem Trendscouting, mit dem wir aktuelle Marktentwicklungen laufend auf mögliche Potenziale für gemeinsame Entwicklungen mit unseren Gesellschafterunternehmen analysieren.

3. Prognosebericht

3.1 Ausrichtung der Trianel GmbH in den folgenden zwei Geschäftsjahren

Die Trianel GmbH wird die in den vergangenen Jahren eingeschlagene Strategie weiter fortführen. In den kommenden Jahren steht eine verstärkte Ansprache kleiner und mittelgroßer Stadtwerke außerhalb des heutigen Netzwerkes im Fokus der Trianel Wachstumsstrategie. Eine neu geschaffene Abteilung „KMU-Portfoliomanagement“ wird sich zukünftig commodity-übergreifend speziell auf die Anforderungen dieser Kunden konzentrieren.

In ihrem Kerngeschäft wird die Trianel GmbH auch in den folgenden Jahren ihre Produktpalette für Beschaffungs- und Versorgungsdienstleistungen in den Bereichen Strom und Gas konsequent weiterentwickeln und darüber hinaus versuchen, ihren Marktanteil auch außerhalb des Gesellschafterkreises weiter auszubauen. Dazu werden neben einer differenzierten Produktpalette verstärkt maßgeschneiderte Lösungen auf Basis vorhandener energiewirtschaftlicher Grundfunktionen und bereits existierender Infrastruktur angeboten. Portfoliomanagement, Bilanzkreismanagement und flexible Versorgung werden ergänzt durch Dienstleistungen mit Grünstromzertifikaten sowie Risikomanagement- und Reportingdienstleistungen. Das eigene Grundverständnis der Trianel GmbH als hochkompetenter Qualitätsanbieter ist Grundlage des Angebotes. Ferner wollen wir uns noch stärker an unserer Performance und dem Mehrwert beim Kunden, auch mit variablen Vergütungsmodellen, messen lassen.

Wachstumsimpulse erwartet die Trianel GmbH durch neue Dienstleistungen im Energiedatenmanagement für Versorger und Verteilnetzbetreiber. In ersten Referenzprojekten konnte die komplette energiewirtschaftliche Abwicklungskette ab Vertragsabschluss über Systemabbildung, Lastprognose, Marktkommunikation, Beschaffung und Bilanzkreismanagement für etablierte und in Gründung befindliche Stadtwerke übernommen werden. Verteilnetzbetreiber können wir effizient dabei unterstützen, zunehmende Abweichungen des individuellen Verbrauchsverhaltens vom Standardlastprofil und die wachsende dezentrale Einspeisung regenerativer Anlagen zu managen. Damit genügen sie den durch die Bundesnetzagentur zuletzt deutlich verschärften Anforderungen hinsichtlich Bilanzkreismanagement und Prognosepflichten.

Speziell im Gasbereich sollen zusätzliche Potenziale bei der Bewirtschaftung von Speicherscheiben und Beschaffungsportfolios durch die Nutzung neuer Märkte, etwa des Intraday-Handels, im Rahmen des nun vollumfänglich aufgebauten 24/7-Handels für die Trianel GmbH und ihre Kunden genutzt werden.

Der 24/7-Handel kommt dabei auch in starkem Maße der Kraftwerksvermarktung zugute. Die Trianel GmbH will sich weiter als die erste Adresse im kommunalen Umfeld für optimierte Vermarktung und den Einsatz physischer sowie virtueller Erzeugungseinheiten aller Art positionieren. Neben der Bewirtschaftung eines konventionellen Erzeugungsportfolios von 1.500 Megawatt und einer Direktvermarktung von 2.550 Megawatt erneuerbarer Energien wird die Trianel GmbH in 2014 die Vermarktung des Stroms aus dem Offshore-Windpark Borkum-West II aufnehmen, hierdurch auf insgesamt 2.750 Megawatt erneuerbare Energien kommen und weiter im Bereich kleiner und mittelgroßer KWK-Anlagen wachsen.

Wie bereits im Vorjahr hat sich auch im Jahr 2013 die Konsolidierung des Preisniveaus im Rahmen der Direktvermarktung auf Basis des Marktprämienmodells fortgesetzt. Trotz des starken Wettbewerbsdruckes konnten wir ein gemeinsames Vermarktungsportfolio von rund 2.750 Megawatt für 2014 sichern. Zusammen mit unserer Beteiligungsgesellschaft GESY Green Energy Systems GmbH (GESY), einer Vermarktungsplattform für mittelständische Betreiber von regenerativen Erzeugungsanlagen, erarbeiten wir derzeit ein Konzept, mit dem wir dieses Geschäftsfeld auch für 2015 nachhaltig sichern können. Um eine Diversifizierung des Direktvermarktungsportfolios zu erreichen, haben wir für das Vermarktungsjahr 2014 ca. 10 % Erzeugung aus PV-Anlagen integriert und bauen so unsere Erfahrungen als Direktvermarkter auch im Umfeld des mit Solaranlagen erzeugten Stroms weiter aus. Darüber hinaus sollen weitere Geschäftsmöglichkeiten rund um die Erzeugung entwickelt werden, wozu insbesondere dezentrale Konzepte zählen.

Um der von ihr erwarteten Nachfrage von Stadtwerken nach regenerativen Erzeugungskapazitäten gerecht zu werden, wird die Trianel GmbH eine stärkere Gewichtung auf die Entwicklung regenerativer Erzeugungsanlagen legen. Die Fertigstellung des Offshore-Windparks Borkum-West II ist für Mitte 2014 geplant. Das erste Onshore-Windkraftwerk-Projekt der Trianel ist Ende 2013 an das öffentliche Netz gegangen. Ein Schwerpunkt der Projektentwicklung wird in der weiteren Entwicklung und dem Erwerb von weiteren Onshore-

Windprojekten liegen, die den Gesellschaftern der Trianel GmbH zugänglich gemacht werden sollen. Zu diesem Zweck wurde 2013 die Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG gegründet; sie soll viele kleine und mittelgroße Onshore-Projekte bündeln.

Die Nachfrage nach konventionellen Erzeugungsprojekten wird mit Blick auf Wirtschaftlichkeit und Risikoprofil auf Standorte mit einem hohen kontinuierlichen Wärmebedarf beschränkt werden. Dazu gehören vor allem (industrielle) zentrale und dezentrale KWK-Projekte sowie die Kapazitäten der Wasserspeicherkraftwerke. Wir sehen gute Chancen, mit unserer auf dem Know-how bezüglich der Finanzierung und der Projektorganisation sowie auf unserer Bündelungserfahrung beruhenden Marktstellung neue Schwerpunkte setzen zu können. Es geht darum, angesichts der dynamischen Entwicklung der Rahmenbedingungen tragfähige Optionen zu entwickeln.

Das Kraft-Wärme-Kopplungs-Projekt Krefeld sowie das Kraft-Wärme-Kopplungs-Projekt Oberrhein werden als Gas-und-Dampfturbinen-Projekt weiterentwickelt. Im Verlauf des Jahres 2014 soll vor dem Hintergrund aktueller Markteinschätzungen das weitere Vorgehen regelmäßig überprüft werden.

Das Portfolio der projektierten Wasserspeicherkraftwerke an zwei Standorten in Nordrhein-Westfalen und in Thüringen kann und soll die Erzeugungsposition der beteiligten Stadtwerke sowie der Trianel GmbH stärken und auch zur Diversifizierung beitragen. In Anbetracht der aktuellen Erlössituation und der zu erwartenden Marktentwicklung gehen wir davon aus, dass die Wirtschaftlichkeit der Anlagen zum möglichen Zeitpunkt der Inbetriebnahme zwischen 2022 und 2025 gegeben ist. Diese sehr langfristig angelegte eigene Projektentwicklung bietet die Chance, Handlungsoptionen zu schaffen und zum geeigneten Zeitpunkt umzusetzen.

Die Marktentwicklung und die damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen für Stadtwerke sowie die ständig kürzer werdenden Innovationszyklen legen nahe, dass gerade das Segment der kleinen und mittleren Energieversorger (KMU) künftig deutlich stärker auf Kooperationen angewiesen sein wird. Durch die bereits große Anzahl von Stadtwerken, mit denen im Verbund Produkte und Geschäftsmodelle entwickelt werden, ist die Trianel GmbH in der Lage, deutliche Skaleneffekte zu erzielen, welche wiederum der Trianel GmbH einen Einstieg in das KMU-Segment auch außerhalb des aktuellen Netzwerks ermöglichen.

Zur Umsetzung und Bündelung der vertrieblichen Aktivitäten hat sich die Trianel GmbH entschieden, einen Regionalvertrieb aufzubauen, der die notwendige Marktdurchdringung im KMU-Bereich sicherstellen soll. Im ersten Halbjahr 2014 soll der entsprechende Personalaufbau abgeschlossen sein. Wir sind optimistisch, dass die vertrieblichen Aktivitäten für uns ab 2015 erste Früchte tragen.

Der Einstieg in den KMU-Bereich soll neben dem Angebot und Verkauf von Trianel Produkten auch das Thema „Serviceleistungen“ fördern. Hier sehen wir erhebliches Wachstumspotenzial.

3.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen in den folgenden zwei Geschäftsjahren

Für die Bundesrepublik Deutschland wird für das Jahr 2014 eine durchschnittliche wirtschaftliche Zuwachsrate von 1,6 % prognostiziert. Ungeachtet der noch nicht ausgestandenen Banken- und Finanzkrise zeichnet sich ein leichter wirtschaftlicher Aufschwung in der Euro-Zone ab. Vor allem der steigende Export wird das Wirtschaftswachstum deutlich beschleunigen. Beim Import wird mit einem Zuwachs von rund 6,3 % gerechnet.

Der anziehende Export dürfte – nicht zuletzt bedingt durch die sich erholende Weltkonjunktur – auch einen Anreiz für Investitionen bieten. Unterstützt wird dieser Trend durch ein weiterhin günstiges Finanzierungsumfeld. Im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung werden die Ausrüstungsinvestitionen aber schwach bleiben. Das Statistische Bundesamt geht von einem Zuwachs von 6 % aus.

Treibender Motor der Konjunktur ist der private Konsum. Die Verbraucherpreise werden leicht ansteigen, die Inflation wird sich aber in Grenzen halten, was zu einer Wachstumsrate von voraussichtlich 1,6 % in 2014 und 1,7 % in 2015 führt. Die zu erwartende steigende Zahl Erwerbstätiger dürfte zu höheren Einnahmen der öffentlichen Haushalte führen.

Der energiepolitische Rahmen wird 2014 durch einige signifikante Änderungen gekennzeichnet sein. Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, hat eine Reform des EEG bis zum 1. August 2014 angekündigt. Im März sind erste Anhörungen der Verbände sowie die Abstimmung mit den Ländern erfolgt, das parlamentarische Verfahren soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2014 beginnen.

Es ist abzusehen, dass die EEG-Novelle eine Begrenzung der Förderung der Erneuerbaren enthalten wird und die Geschwindigkeit von deren Ausbau mit dem Ausbau der Netze synchronisiert wird. Geplant ist im Zuge der Reform unter anderem auch eine Beteiligung der Eigenstromerzeuger an der EEG-Umlage. Auch die besondere Ausgleichsregelung für stromintensive Unternehmen wird überprüft und europarechtskonform angepasst werden. Es ist davon auszugehen, dass sich auch die stromintensive und derzeit privilegierte Industrie angemessen an den Kosten der Energiewende beteiligen muss - ohne jedoch deren Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze zu gefährden.

Für das Jahr 2014 hat sich die Bundesregierung neben der EEG-Reform noch weitere Punkte auf die Agenda im Bereich Energie geschrieben. So plant das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bis Ende 2014 Vorschläge für die Weiterentwicklung des Strommarktdesigns mit dem Ziel zu präsentieren, die Versorgungssicherheit auch langfristig zu gewährleisten. Mittelfristig könnte ein Kapazitätsmechanismus für die Vorhaltung der notwendigen Erzeugungsleistung sorgen.

Weiterhin wird der Netzausbau mithilfe des Bundesbedarfsplans vorangetrieben. Diskussionsentwürfe werden im ersten und zweiten Halbjahr zum Thema „Verordnungspaket Intelligente Verteilernetze“ erwartet. Im Zuge des Verordnungspaketes müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die unter anderem eine Festlegung auf technische Mindeststandards zur Gewährleistung von Datenschutz beinhalten.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wird bis Ende 2014 ebenfalls einen nationalen Aktionsplan Energieeffizienz aufstellen. Da damit verstärkt der Wärmemarkt angesprochen werden soll, wird sich die Diskussion um die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) verstärken. Auch eine Umsetzung der EU-Energieeffizienz-Richtlinie bis zum Auslaufen der Umsetzungsfrist am 15. Juni 2014 steht auf der Agenda des Bundesministeriums.

Im Bereich Klimaschutz sind für das Jahr 2014 unter anderem die Reform des Emissionshandels sowie die Festlegung eines Rahmens für die europäische Energie- und Klimapolitik bis 2030 vorgesehen; angestrebt ist eine Einigung auf europäische Ziele für die Zeit nach 2020. Deutschland setzt sich weiterhin für eine ambitionierte Reduktion der Treibhausgase nach 2020 ein.

Mit Blick auf die Europawahlen im Mai 2014 werden jedoch bis nach der Wahl keine größeren Veränderungen bei der europäischen Energiepolitik erwartet.

3.3 Erwartete Ertragslage

Die erwartete Ertragslage des Konzerns weicht aufgrund der marginalen Geschäftstätigkeiten der einbezogenen Tochterunternehmen nur in geringem Umfang von der Ertragslage des Einzelabschlusses ab, so dass die nachfolgenden Erläuterungen den Einzel- und Konzernabschluss betreffen.

Für das Jahr 2014 und auch die Folgejahre rechnen wir damit, dass alle Geschäftsbereiche mit positiven Deckungsbeiträgen zur operativen Entwicklung beitragen. Bei unseren Planungen setzen wir auf einen weiteren

Ausbau der energiewirtschaftlichen Dienstleistungen, wobei wir das größte Wachstum bei den Vertriebslösungen für Stadtwerke sehen. Smart Metering-Dienstleistungen sollen 2014 ein Drittel der für dieses Segment geplanten Deckungsbeiträge liefern. Weitere wesentliche Deckungsbeiträge werden hier aus Produkten der Themenfelder „Energieeffizienz“ sowie „Dezentrale Erzeugung“ erwartet. Im Energiehandelsgeschäft sollen die durch die Veränderung der Förderbedingungen für die Grünstromvermarktung ausgelösten Rückgänge der Deckungsbeiträge durch verstärkte Kurzfristgeschäfte, optimierten Eigenhandel und Sekundärregelleistungen zunehmend aufgefangen werden. Unsere Projektentwicklung ist, bedingt durch den Marktrahmen, durch Budgetkürzungen im Bereich konventioneller Kraftwerksprojekte und einer Verschiebung der Aktivitäten hin zu regenerativen Kraftwerksvorhaben gekennzeichnet.

Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird durch die Entwicklung der bilanziellen Vorsorgen für unsere Kraftwerksscheiben stark beeinflusst.

Vor dem Hintergrund der in den kommenden zwei Jahren gebremsten Wachstums- und Ergebniserwartung wurde auch die Kostenentwicklung angepasst sowie ein Projekt zur Optimierung der Strukturkosten aufgelegt. Die wesentlich auf das Personalwachstum in 2013 zurückzuführenden Kostensteigerungen für 2014 sollen sich im laufenden Jahr sowie im Verlauf der kommenden Jahre deutlich verlangsamen.

Das Beteiligungs- und Finanzergebnis wird wesentlich durch die Zinserträge aus den Ausleihungen an die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG bestimmt. Der Zinsaufwand aus dem aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung des neuen Verwaltungsgebäudes wirkt dem nur leicht entgegen.

Die Unsicherheiten bezüglich der regulatorischen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin hoch. Diese ergeben sich aus einem nach unserer Einschätzung ökonomisch sowie energiewirtschaftlich untauglichen Energiemarktdesign sowie aus Unklarheiten hinsichtlich der Ausgestaltung bereits angekündigter Veränderungen bei der Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz. Wirtschaftliche Risiken sehen wir darüber hinaus vor allem in einer weiterhin nachteiligen Entwicklung der Erzeugungsspreads sowie in Bauverzögerungen und Kostensteigerungen bei unserem sich derzeit im Bau befindlichen Offshore-Windpark. Auch die in der Entwicklung befindlichen Kraftwerksprojekte sind in ihrem Fortgang mit hohen Unsicherheiten behaftet, die aus den regulatorischen Rahmenbedingungen resultieren. Dies betrifft die Wasserspeicher- und GuD-Kraftwerksaktivitäten ebenso wie unsere Projektentwicklungsaktivitäten bei Onshore- und Offshore-Windprojekten.

Die Umsatzentwicklung der Trianel GmbH hängt vor allem vom Handelsgeschäft und von dem Umfang ab, mit dem wir unseren Kunden den Marktzugang zu Energiemärkten ermöglichen. Die Umsatzentwicklung ist daher naturgemäß schwer planbar und für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens weitgehend bedeutungslos. Zur Erhöhung der Aussagekraft unserer Geschäftszahlen, insbesondere für Geschäftspartner, saldieren wir für bestimmte Energiegeschäfte die Umsatzerlöse mit den zugehörigen Materialaufwendungen.

Derzeit erwarten wir für das Jahr 2014 ein positives Vorsteuerergebnis in Höhe von ca. 6 Mio. €. Für das Jahr 2015 rechnen wir mit einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung. Dem Ausbau der im Berichtsjahr angestoßenen Aktivitäten bei Smart-Metering-Produkten sowie Energieeffizienzthemen sowie dem Ausbau und der Weiterentwicklung der Handelsaktivitäten wird dabei besondere Bedeutung zukommen.

3.4 Erwartete Finanzlage

Die erwartete Finanzlage des Konzerns ist fast ausschließlich vom Einzelabschluss der Trianel GmbH bestimmt, so dass die nachfolgenden Erläuterungen im Wesentlichen sowohl den Einzel- als auch den Konzernabschluss betreffen.

Im Vergleich zum Vorjahr weist die Trianel GmbH - insbesondere durch den Verkauf des Onshore-Windparks Eisleben, aufgrund der Umstellung in der Abrechnungssystematik mit der GESY Green Energy Systems GmbH und einiger weiterer Effekte, die durch den Liquiditätszufluss im Zuge der Einführung des Reverse- Charge-Verfahrens weitestgehend kompensiert wurden - einen leicht verringerten Finanzmittelbestand auf. In Summe liegen wir damit innerhalb unserer geplanten Liquiditätsentwicklung. Für das nächste Jahr erwarten wir eine weitere Reduzierung des Finanzmittelbestands aufgrund der Investitionsauszahlungen im Zuge der Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäudes der Trianel GmbH und der Bereitstellung eines Gesellschafterdarlehens an die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG. Bei der Fremd- bzw. Eigenkapitalquote erwarten wir eine stabile Entwicklung auf dem heutigen Niveau.

Unverändert steht das Dienstleistungsgeschäft im Fokus unserer Geschäftsentwicklung, so dass wir für 2014 lediglich in Verbindung mit dem neuen Verwaltungsgebäude größere Investitionen in das Sachanlagevermögen erwarten. Die Investitionen im Bereich der Finanzanlagen betreffen unsere Beteiligungen an den Kraftwerksgesellschaften. Diese werden weiterhin über Bankkredite und den eigenen Cashflow finanziert. Für 2014 erwarten wir hier im Zuge der Fertigstellung des Offshore-Windparks Borkum-West II die Gewährung weiterer Mittel in Form von bereits zugesagten Gesellschafterdarlehen an die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG.

Aufgrund der guten Bonität der Trianel GmbH, die uns zuletzt im November 2012 von einer externen Ratingagentur auf Basis eines hohen Liquiditätsniveaus sowie eines soliden Potenzials zur Innenfinanzierung bestätigt wurde, sehen wir keine Engpässe bei der Finanzierung unserer geplanten Geschäftsaktivitäten. Ein gutes Verhältnis zu unseren Kernbanken sehen wir als weiterhin gegeben. Entsprechend ist die laufende Finanzierung des operativen Geschäftes, für das wir unter anderem aufgrund der aktuellen Marktpreis- und regulatorischen Entwicklungen in der Zukunft einen erhöhten Liquiditätsbedarf erwarten, durch Kreditlinien flexibel abgesichert.

Zusammenfassend sehen wir keinerlei Einschränkungen bei der Bedienung unserer Verbindlichkeiten.

3.5 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung der Trianel GmbH und des Konzerns durch die Unternehmensleitung

Wesentliche Folge des starken, nicht regulierten Ausbaus von EEG-Erzeugungsanlagen ist die so genannte Asset-Krise, d. h. die wirtschaftliche Entwertung der in den letzten Jahren entwickelten energiewirtschaftlichen Assets. Ohne eine fundamentale Änderung des Energiemarktdesigns – dazu zählen speziell die Reform des EEG und die Einführung von Kapazitätsmärkten – ist die ökologisch sowie wirtschaftlich notwendige Erneuerung des Kraftwerksparks vor dem Hintergrund des Atomausstiegs nicht möglich. An die jetzige Bundesregierung ist die Erwartung geknüpft, dass sie einen entsprechenden Rahmen inklusive sukzessiver Einführung von Kapazitätsmechanismen setzt. Dieser würde sich entsprechend positiv auf die Vermarktungserfolge unserer Kraftwerksscheiben und auf unsere Projektentwicklungsaktivitäten auswirken. Die mit dieser Erwartung verbundenen positiven Impulse für den Strommarkt werden auch durch unsere fundamentalen, langfristigen Marktanalysen im Rahmen entsprechender Szenarien gestützt.

Unabhängig von den erwarteten Änderungen gehen wir davon aus, dass sich das Dienstleistungsgeschäft der Trianel GmbH auch in den kommenden Jahren erfreulich entwickeln wird. Besonders große Erwartungen verbinden wir mit Dienstleistungen für die Vertriebe von Stadtwerken sowie in den Feldern Energiehandel, Direktvermarktung von erneuerbaren Energien und Optimierung bestehender und durch uns gebündelter energiewirtschaftlicher Anlagen. Mit Blick auf die letzten Jahre und die zahlreichen in der Entwicklung befindlichen Themen und Projekte sind wir optimistisch, dass sich die Trianel GmbH bei der Bewältigung der Energiewende und den steigenden regulatorischen Anforderungen als ein sehr aktiver und wesentlicher Partner für

unsere Stadtwerke-Gesellschafter wird fortentwickeln können. Wir möchten gemeinsam die sich bietenden Chancen erfolgreich zum Vorteil der gesamten Trianel-Gruppe nutzen. Wir blicken deshalb und ungeachtet der anspruchsvollen Rahmenbedingungen insgesamt weiterhin optimistisch in die Zukunft.

E. Berichterstattung nach § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie im In- und Ausland mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

- 1 Handel mit
 - a. Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle),
 - b. Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i. S. d. Kreditwesengesetzes [KWG]: Eigengeschäfte),
 - c. auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i. S. d. KWG: Eigengeschäfte)
- 2 Vertrieb von Energie
- 3 Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Die im Anhang und im Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass wir dem unserer gesellschaftsvertraglichen Aufgabenstellung folgenden öffentlichen Zweck voll gerecht wurden.

Gesellschaft: regio iT - gesellschaft für informationstechnik mbh

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: siehe Lagebericht
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 307.228,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011	2012	2013
Anlagevermögen	10.505 68%	10.337 72%	10.571 73%
Umlaufvermögen	3.950 25%	3.322 23%	3.049 21%
Rechnungsabgrenzungsposten	1.056 7%	797 6%	861 6%
Bilanzsumme Aktiva	15.510	14.457	14.481
Eigenkapital	1.815 12%	2.661 18%	3.119 22%
Rückstellungen	5.109 33%	4.608 32%	4.794 33%
Verbindlichkeiten	8.092 52%	7.171 50%	6.500 45%
Rechnungsabgrenzungsposten	494 3%	17 0%	68 0%
Bilanzsumme Passiva	15.510	14.457	14.481

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	39.826	46.033	50.561
sonstige betriebliche Erträge	674	818	841
Betriebsleistung	40.500	46.852	51.402
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	14.426	16.628	18.720
Personalaufwand	15.506	18.349	19.598
Abschreibungen	3.289	3.420	3.539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.769	5.437	6.259
Betriebserfolg	2.510	3.017	3.286
Finanzerfolg	-179	-220	-201
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.331	2.797	3.085
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	815	832	961
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.515	1.966	2.123

Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1. Geschäftsmodell

Die regio iT GmbH ist ein etablierter und zertifizierter mittelständischer IT-Dienstleister für Kommunen, kommunale Unternehmen, Energie- und Versorgungsunternehmen, Schulen sowie Non-Profit-Organisationen in Nordrhein-Westfalen. Die Wurzeln der Gesellschaft und der Sitz des Unternehmens liegen in der Region Aachen. Zusammen mit der Niederlassung in Gütersloh bildet die regio iT in der IT-Landschaft Nordrhein-Westfalens eine starke Ost-West-Achse.

Das Unternehmen ist auch bundesweit mit seinen führenden IT-Lösungen bei seinen Kunden vertreten. So wird z.B. der VoteManager, ein durch die regio iT entwickeltes Wahlverfahren, überregional in aktuell 215 Kommunen eingesetzt. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, innovative und wettbewerbsfähige Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ihrer Kunden anzubieten, damit diese ihrerseits mit ihren Leistungen am Markt wirtschaftlich erfolgreich sind. Sie verfügt über eine umfassende Kenntnis der Prozesse ihrer Kunden und kann so ihre Lösungen optimal auf deren Bedürfnisse ausrichten. Mit einem Angebot über alle Wertschöpfungsstufen der IT und ihrer Integrationskompetenz verfügt die regio iT über ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Sie orientiert sich als kommunales Unternehmen mit ihrem Produktangebot und der Preisgestaltung am Markt und versteht sich als Teil des Wettbewerbs.

1.2. Gesellschafterstruktur

Fusionen, Kooperationen und Partnerschaften mit anderen Unternehmen unterstützen die Wachstumsstrategie der Gesellschaft. Die regio iT ist offen für neue Gesellschafter, die ihrerseits ihr Geschäft in die regio iT einbringen. Sie ist willens, sich auch an Unternehmen, die zum Geschäftsfokus der regio iT passen, zu beteiligen. So wurde die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens (DG), für welche die regio iT schon seit längerem IT-Dienstleistungen im SAP-Umfeld und im Schulbereich erbringt, im Jahr 2013 Gesellschafter.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens (DG) ist neben der Französischen Gemeinschaft und der Flämischen Gemeinschaft eine der drei Gemeinschaften des Königreichs Belgien.

Somit ergibt sich zum 31.12.2013 folgende Gesellschafterstruktur:

Gesellschafter	Anteil
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung Aachen, Aachen	60,27 %
INFOKOM Gütersloh AöR – Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik	15,00 %
StädteRegion Aachen	12,75 %
Stadt Aachen	0,98 %
Stadt Alsdorf	1,00 %
Stadt Baesweiler	1,00 %
Stadt Eschweiler	1,00 %
Stadt Herzogenrath	1,00 %
Stadt Monschau	1,00 %
Gemeinde Roetgen	1,00 %
Gemeinde Simmerath	1,00 %
Stadt Würselen	1,00 %
Stadt Düren	1,00 %
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH	1,00 %
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens (DG)	1,00 %

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft ist 2013 so schwach gewachsen wie seit dem Rezessionsjahr 2009 nicht mehr. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte nach einer Prognose des statistischen Bundesamtes lediglich um 0,4 Prozent zu. Nach einer Konjunkturumfrage des Branchenverbandes BITKOM verlief das Jahr 2013 für die Unternehmen der Informationstechnologie hingegen ausgesprochen positiv. Rund 72 % der Unternehmen konnten ihren Umsatz steigern, nur 20 % berichten von rückläufigen Umsätzen. Der Gesamtmarkt der Informationstechnologie konnte um 2,0 % auf 74,7 Milliarden Euro zulegen.

Die Entwicklung der drei Teilmärkte der Informationstechnik (Software, IT-Service und IT-Hardware) verlief jedoch uneinheitlich. Mit einer Steigerungsrate von 4,9 % auf 18,1 Milliarden Euro konnte das Geschäft mit Software deutlich zulegen. Die Umsätze mit IT-Dienstleistungen wie Outsourcing und Wartung stiegen um 2,4 % auf 35,7 Milliarden Euro. Schwächer entwickelte sich der Markt für IT-Hardware, der um 1,1 % auf 21 Milliarden Euro schrumpfte. Maßgeblich hierfür war vor allem ein deutlich rückläufiges Geschäft mit Desktop PCs und Laptops. Nahezu verdoppelt hat sich hingegen das Geschäft mit „mobile Devices“ (mobilen Geräten): Dieses Segment konnte mit einer Steigerungsrate von 48 % auf 2,8 Milliarden Euro zulegen. Grundlage der Markteinschätzung für 2013 sind die Prognosen der European Information Technology Observatory (EITO) und Erhebungen des Branchenverbandes BITKOM. Die insgesamt erfreulichen Umsatzzahlen sorgen für weitere Impulse auf dem Arbeitsmarkt. Bereits Ende 2012 wurde mit 902.000 Beschäftigten erstmals die Marke von 900.000 Beschäftigten übersprungen. Im Jahr 2014 werden voraussichtlich weitere 15.000 Arbeitsplätze entstehen. Genau hier liegt auch die Herausforderung für die kommenden Jahre. Die Branche benötigt attraktive Rahmenbedingungen am Technologiestandort Deutschland sowie ein leistungsfähiges Bildungswesen, das den Nachwuchs auf Berufswege in der IT vorbereitet. Denn die größte Herausforderung der Branche ist weiterhin der Fachkräftemangel.

2.2. Geschäftsverlauf

Die regio iT konnte im Geschäftsjahr 2013 in den wichtigsten Umsatzsegmenten überproportional an der Marktentwicklung partizipieren. Erstmals in der Unternehmensgeschichte konnte die Umsatzmarke von 50 Mio. € überschritten, mit 50,4 Mio. € ein neuer Rekordwert erzielt werden. Zurückzuführen ist dies vor allem auf eine Umsatzausweitung bei unseren Bestandskunden, insbesondere in den Umsatzsegmenten Produkt- und Applikationsbetrieb sowie bei den Dienstleistungen aus Beratungs- und Projektleistungen. Treiber im letztgenannten Umsatzsegment waren Projekte in den Themenbereichen Migration Windows 7/Office 2010 sowie Erweiterung der Finanzsysteme auf die SEPA-Anforderungen. Ebenfalls konnte mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens ein weiterer Kunde als Gesellschafter der regio iT gewonnen werden. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung konnten auch bei der regio iT im Berichtsjahr neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2013 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 3,1 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €) ab. Ausschlaggebend für dieses sehr gute Ergebnis ist die Steigerung der Umsatzerlöse, die um 9,4 % gegenüber dem Vorjahr (46,0 Mio. €) auf 50,4 Mio. € gestiegen sind. Nach Steuern resultiert daraus ein Jahresüberschuss von 2,1 Mio. €.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens werden die folgenden bedeutsamsten finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen (monetäre Werte in Mio. €):

2.2.1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Eine wesentliche Strategie der regio iT ist die Steigerung der eigenen Wertschöpfung bei gleichzeitig hohem Bestand dauerhafter, mehrjähriger Kundenverträge. Wichtige Indikatoren für die eigene Wertschöpfung sind die Entwicklung des Rohergebnisses und der einzelnen Umsatzsegmente. Nach Abzug des Materialaufwandes von der Gesamtleistung verbleibt ein Rohergebnis von 32,7 Mio. € im Berichtsjahr. Das für das Berichtsjahr geplante Rohergebnis (31,4 Mio. €) wurde aufgrund der positiven Entwicklung der Gesamtleistung übertroffen.

Die Umsätze aus Produkt-/Applikationsbetrieb liegen mit 38,0 Mio. € um 0,5 Mio. € über dem Planansatz (37,5 Mio. €). Maßgeblich für die Planüberschreitung ist sowohl der Ausbau des Bestandskundengeschäftes, als auch Effekte aus der Erhöhung von Abnahmemengen, insbesondere im Infrastrukturbereich.

Ebenfalls überplanmäßig haben sich die Umsätze aus Handels-/Leasing-geschäft entwickelt. Die geplanten Umsatzerlöse (3,7 Mio. €) konnten um 1,5 Mio. € übertroffen werden. Die Kommunen haben im Berichtsjahr, oft auch in Zusammenhang mit der Umstellung auf Windows 7, insbesondere in Arbeitsplatzausstattung investiert.

Ein weiterer wichtiger Indikator der eigenen Wertschöpfung ist der Anteil der Umsätze aus Projektleistungen und Beratung (Dienstleistungsumsätze). Im Berichtsjahr hat sich dieses Umsatzsegment überplanmäßig entwickelt. Einem geplanten Umsatz von 3,7 Mio. € (8 % der Gesamtumsätze) stand ein erzielter Umsatz von 4,7 Mio. € gegenüber (9,4 % der Gesamtumsätze). Insbesondere in den Themengebieten „SEPA“ und „Windows 7-Umstellung“ konnten erfolgreiche Projekte bei den Kunden umgesetzt werden.

Die Gesamtleistungsrendite lag im Berichtsjahr bei 6,0 % Aufgrund der positiven Geschäfts- und insbesondere Umsatzentwicklung konnte somit der Planwert (5,7 %) übertroffen werden.

2.2.2. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die regio iT verfügt über zertifizierte Geschäftsprozesse. Mit den definierten und zertifizierten Qualitätsstandards tragen wir den hohen Anforderungen unserer Kunden Rechnung und qualifizieren uns gleichzeitig für erfolgreiche Teilnahme an Ausschreibungen.

Im Jahr 2006 wurde das Qualitätsmanagementsystem der regio iT erstmals nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Diese Zertifizierung wurde seitdem mehrfach durch unabhängige Prüfer bestätigt, womit unserem Qualitätsmanagementsystem eine optimal aufgestellte, prozessorientierte Organisation bescheinigt wurde.

Die ISO/IEC 20000 ist eine international anerkannte Norm zum IT Service Management, in dem die Anforderungen für ein professionelles IT Service Management dokumentiert sind. Erstmals wurde die Zertifizierung im Jahr 2008 erfolgreich vorgenommen.

Gerade die Kunden der regio iT haben sehr hohe Anforderung an die Sicherheit und Integrität ihrer Daten. Die internationale Norm ISO/IEC 27001 spezifiziert die Anforderungen für Herstellung, Einführung, Betrieb, Überwachung, Wartung und Verbesserung eines dokumentierten Informationssicherheits-Managementsystems unter Berücksichtigung der IT-Risiken der gesamten Organisation. Konkret wurde der regio iT erstmals 2009 bestätigt, dass sie den Umgang mit Informationen hinsichtlich dieser Anforderungen optimal gestaltet.

Alle Zertifizierungen wurden seither mehrfach durch unabhängige Prüfer bestätigt. Zuletzt wurden im Geschäftsjahr 2013 für alle 3 Normen Re-Zertifizierungen bzw. Überwachungsaudits erfolgreich durchgeführt.

Für die regio iT bedeuten die positiven Aussichten der IT-Branche, dass sich der bestehende Fachkräftemangel noch verstärken könnte. Um die Wachstumsstrategie der regio iT bewältigen zu können, müssen jedoch ausreichend Fachkräfte am (regionalen) Markt verfügbar sein. Daher ist es für die regio iT ein wichtiger Wettbewerbsfaktor zur Gewinnung neuer Fachkräfte, Unternehmensziele und Mitarbeiterinteressen in eine tragfähige Balance zu bringen. Seit Sommer 2011 hält die regio iT das Siegel „Beruf und Familie“ der unabhängigen und gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Uns wurde bescheinigt, dass unsere Maßnahmen und Angebote im Gesundheitsbereich überdurchschnittlich umfangreich und vielfältig sind. Die nächste Re-Zertifizierung muss in 2014 absolviert werden.

2.3. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2013 konnte die regio iT die Gesamtumsätze um 4,4 Mio. € oder 9,4 % gegenüber dem Vorjahr von 46,0 Mio. € auf 50,4 Mio. € steigern. Der größte Anteil dieser Umsatzsteigerung ist auf die Umsatzerlöse aus Produkt-/Applikationsbetrieb zurückzuführen, dieses Umsatzsegment konnte um 1,9 Mio. € auf 38,0 Mio. € gesteigert werden. Diese Umsatzerlöse basieren überwiegend auf mehrjährig abgeschlossenen Kundenverträgen und Lizenzverkäufen von der mit dem Erwerb der IT-Sparte der INFOKOM, Gütersloh, übernommenen und von dieser selbsterstellten Software VoteMa-

nager. Die Umsatzzuwächse sind vor allem auf neue Produkte für den Kreis und die Stadt Düren, die erfolgreiche Vermarktung der Wahlsoftware VoteManager sowie auf den Energieversorgungsbereich zurückzuführen. Signifikant gesteigert werden konnten auch Dienstleistungsumsätze aus Beratungs- und Projektleistungen. Dieses Segment konnte um 1,0 Mio. € von 3,7 Mio. € im Vorjahr auf 4,7 Mio. € gesteigert werden. Ausschlaggebend hierfür sind Projekte im Windows 7/Office 2010 sowie SEPA-Umfeld sowie weitere Projekte im Bereich des kommunalen Finanzmanagements. Aufgrund verstärkter Investitionen unserer Kunden in die Arbeitsplatz-Infrastruktur konnten ebenfalls die Umsätze aus Handels-/Leasinggeschäft um 0,7 Mio. € auf 5,1 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €) gesteigert werden.

Eine Steigerung konnte auch das Umsatzsegment Weiterberechnung von Fremdleistungen/Porto verzeichnen. Diese stiegen von 1,8 Mio. € im Vorjahr auf 2,5 Mio. €. Hierbei handelt es sich um die reine Weiterberechnung von Fremdleistungen ohne eigene bzw. zusätzliche Wertschöpfung der regio iT. Die Umsatzerlöse korrespondieren mit der entsprechenden Aufwandsposition im Materialaufwand.

Aufgrund des großen Erfolges bei der Vermarktung der Wahlsoftware VoteManager wurde im Geschäftsjahr 2013 das Portfolio von Software-Eigenentwicklungen weiter ausgebaut. Die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 0,2 Mio. € resultieren aus der Entwicklung von Softwarelösungen im Bereich Energie-Monitoring und Entsorgungs-Management im SAP-Umfeld. Erste Pilotprojekte für den Einsatz bei unseren Kunden konnten bereits akquiriert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 0,8 Mio. € auf Vorjahresniveau. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Fördermittel bzw. anteilige Erstattungen des regio iT Personalaufwandes innerhalb von F&E-Förderprojekten. Durch gezielte Förderung von Forschung und Entwicklung wird eine kontinuierliche Weiterentwicklung des eigenen Produktportfolios gewährleistet. Im Geschäftsjahr 2013 engagierte sich die regio iT vor allem in Förderprojekten zu den Themen Elektromobilität sowie Cloud- und Mobile-Computing.

Der Materialaufwand des Geschäftsjahres 2013 beträgt 18,7 Mio. € (Vorjahr: 16,6 Mio. €). Die Entwicklung des Materialaufwandes korrespondiert mit der Entwicklung der Gesamtleistung. In diesen Kennzahlen spiegelt sich die Strategie der regio iT wider, die eigene Wertschöpfung weiter zu steigern.

Die Personalaufwendungen der Angestellten erhöhten sich aufgrund von Tarifsteigerungen und Personalaufbau um 6,8 % auf 19,6 Mio. € (Vorjahr: 18,3 Mio. €). Zum 31.12.2013 waren bei der regio iT 334 (Vorjahr: 326) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 20 Auszubildende (Vorjahr 25) beschäftigt. Zusätzlich wurden der Gesellschaft von der Stadt Aachen sowie vom Zweckverband INFOKOM Gütersloh insgesamt 32 Beamtinnen und Beamte (Vorjahr: 37) zugewiesen.

Leicht gestiegen sind die Abschreibungen aufgrund höherer Investitionen: diese liegen mit 3,5 Mio. € um 0,1 Mio. € über dem Vorjahreswert (3,4 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen maßgeblich aufgrund höherer Raum-, Strom- sowie Beratungs-/Vermarktungskosten um 0,9 Mio. € auf 6,3 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €).

Das Finanzergebnis liegt mit -0,2 Mio. € auf Vorjahresniveau (-0,2 Mio. €).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag liegen um 0,1 Mio. € über denen des Vorjahres.

2.4. Vermögens- und Finanzlage

Zum 31.12.2013 betrug die Bilanzsumme 14,5 Mio. € (Vorjahr: 14,5 Mio. €). Im Berichtsjahr lagen die Investitionen bei 3,8 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €). Maßgeblich aufgrund von Investitionen in Softwarelizenzen stieg das Anlagevermögen leicht von 10,4 Mio. € auf 10,6 Mio. €. Das Anlagevermögen hält die regio iT im Wesentlichen für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur und Softwarelizenzen in Zusammenhang mit ASP-Kundenverträgen vor (Application Service Providing). Korrespondierend mit den Umsatzerlösen aus Produkt-/Applikationsbetrieb ist somit ein hoher Anteil über mehrjährige Kundenverträge bzw. einem hohen Auftragsbestand mittelfristig refinanziert.

Wie jedoch die Kennzahlen Anlagendeckungsgrad sowie die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag zeigen, kann die regio iT ihre notwendigen Investitionen in das Anlagevermögen nicht immer aus eigenen Mitteln finanzieren. Zum 31.12.2013 betrug der Anlagendeckungsgrad (1) 29,5 %, die Eigenkapitalquote 21,5 % (Eigenkapitalquote Vorjahr: 18,4 %). Die Investitionen werden daher mittels langfristiger Kredite finanziert. Gegenüber Kreditinstituten bestanden zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten in Höhe von 1,6 Mio. € (Vorjahr 2,4 Mio. €), gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 1,8 Mio. €

(Vorjahr: 2,5 Mio. €). Die Gesellschaft hat zudem mit ihrem Gesellschafter Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Aachen, einen Cash-Pooling Vertrag abgeschlossen. Die regio iT kann somit ihren Finanzierungsbedarf zusätzlich aus diesem Cash-Pool decken. Die Kreditlinie beträgt 3,0 Mio. €. Zum Bilanzstichtag verfügt die Gesellschaft über eine Forderung an den Cash-Pooling-Geber von 0,6 Mio. €.

Die Gesellschafter haben im Berichtsjahr die Thesaurierung von 0,3 Mio. € aus dem Jahresüberschuss 2012 beschlossen. Der verbliebene Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von 1,7 Mio. € wurde an die Gesellschafter ausgeschüttet.

2.5. Zusammenfassung

Der Verlauf des Berichtsjahres 2013 kann insgesamt als ausgezeichnet und somit als äußerst günstig bewertet werden, da bei Umsatz und Jahresüberschuss ein Rekordergebnis erzielt werden konnte. Die Vermögenslage ist nach wie vor geprägt von einer Eigenkapitalquote unterhalb des durchschnittlichen Wertes deutscher mittelständischer Unternehmen (22 %). Der Finanzierungsbedarf ist jedoch über den Cash-Pooling Vertrag der E.V.A. ausreichend gesichert. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt im Berichtsjahr gesichert.

3. Nachtragsbericht

Aufgrund des hohen Auftragsbestandes und der positiven Rückmeldungen auf das regio iT-Produktportfolio ist die Fortführung des Wachstumskurses geplant. Unterstützt wird dieser insbesondere auch durch die Strategie der regio iT, dass Kunden zu Gesellschaftern werden. Dadurch partizipieren die Gesellschafter der regio iT auch unmittelbar an einer Ausweitung der Geschäftsbeziehung. So finden zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 intensive Gespräche mit der StädteRegion Aachen statt. Die StädteRegion plant eine Neuausrichtung der bisher selbst erbrachten IT-Dienstleistungen. Im Bereich der Personalentwicklung wird die Rolle des IT-Consultants durch die regio iT weiter ausgeprägt. Ziel ist die Ausweitung des Beratungsangebotes im Segment IT-Prozess- und Organisationsberatung, um in entsprechenden Kundenprojekten den Anteil externer Berater weiter zu reduzieren. Aus diesem Grunde finden zu Jahresbeginn mehrere Workshops mit einer externen Unternehmensberatung statt, um die entsprechenden fachlichen und persönlichen Anforderungen an die Berater der regio iT weiter auszubauen.

4. Prognosebericht einschließlich Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

4.1. Prognosebericht

Die regio iT wird weiter wachsen, indem sie ihre Lösungen und Produkte bundesweit anbietet. Fusionen, Kooperationen und Partnerschaften mit anderen Unternehmen unterstützen diese Wachstumsstrategie. Die positive Prognose des Marktes für Informations- und Kommunikationstechnologie bietet aktuell eine Reihe von Chancen für die regio iT. Bei den vornehmlich kommunalen Kunden besteht ein zunehmender Bedarf, die Verwaltungs- und Geschäftsprozesse zu optimieren. Unter stetig wachsendem Finanzierungs- und Kostendruck gilt es für die Kunden, ihre Prozesse durch verstärkten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie effektiver und effizienter zu gestalten. Für das Jahr 2014 prognostiziert BITKOM für den deutschen Markt der Informationstechnik ein weiteres Wachstum um 2,8 % gegenüber dem Vorjahr. Die für die regio iT wichtigen Teilmärkte Software und Dienstleistungen wachsen nach der BITKOM-Prognose sogar um 5,1% bzw. 3,2%.

Auch im Geschäftsjahr 2014 werden 4 Zertifizierungen von unabhängigen Auditoren überprüft: Überwachungsaudits müssen für die Normen ISO 9001 sowie 27001 absolviert werden, eine Re-Zertifizierung für die Norm ISO 20000. Zusätzlich steht die Re-Zertifizierung des Siegels „Beruf und Familie“ an.

Die folgenden finanziellen und nicht finanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Planung von Bedeutung sind, werden nachstehend für das Jahre 2014 prognostiziert (monetäre Werte in Mio. €)

	2013 Ist	2014 Plan	Abw. I/P abs.	Abw. I/P %
Gesamtumsatz	50,4	49,5	-0,8	-1,6%
<i>davon</i>				
Umsätze aus Produkt-/Applikationsbetrieb	38,0	39,3	1,3	3,3%
Umsätze aus Projektleistungen/Beratung	4,7	4,8	0,1	2,9%
Umsätze aus Handels-/Leasinggeschäft	5,2	3,6	-1,5	-29,3%
Anteil Umsätze aus Projektleistungen/Beratung	9,4%	9,8%	-	-
Rohergebnis ¹	32,7	33,9	1,2	3,6%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,1	2,8	-0,3	-9,3%
Gesamtleistungsrendite (vor Steuern)	6,0%	5,6%		

¹ Rohergebnis=(Umsatz+sonst. Ertr.+Akt.EL/BV) / Materialaufwand

Für das Geschäftsjahr 2014 plant die regio iT zwar einen leicht rückläufigen Gesamtumsatz von 49,5 Mio. € (Ist 2013: 50,4 Mio. €), jedoch Umsatzzuwächse in den wichtigen Umsatzsegmenten mit hohem Wertschöpfungsanteil. Wir gehen davon aus, dass wir bei den Umsatzerlösen aus Produkt-/Applikationsbetrieb eine Steigerung von 1,3 Mio. € auf 39,3 Mio. € erwirtschaften können. Maßgeblich für diese Planung sind der weitere Ausbau des Bestandskundengeschäftes sowie die weiterhin erfolgreiche bundesweite Vermarktung von ausgewählten Produkten. Bei den Umsatzerlösen aus Beratungs- und Projektleistungen erwarten wir eine leichte Steigerung von 4,7 Mio. € auf 4,8 Mio. €. Diese Annahme entspricht der Strategie der regio iT, ca. 10 % des Gesamtumsatzes in diesem Segment zu erwirtschaften. Viele Projekte, und in der Folge demnach auch Produktumsätze, sind in der Anbahnung. Weiterhin sehen wir insbesondere für den Bereich Little Bird (Software für Kindertagesstätten) sowie bei verschiedenen SAP-Produkten im Energieversorgungsbereich Potential für Projekte und Produktumsätze.

Auch der Trend der Re-Kommunalisierung im Energiemarkt sowie die Gründung neuer nicht-kommunaler Energie-Vertriebe bietet aufgrund der ausgezeichneten Expertise der regio iT im Bereich des IT-Betriebes von Anwendungen für EVU-Geschäftsprozesse Wachstumspotenzial.

Im Bereich der Umsätze aus Handels-/Leasinggeschäft erwarten wir mit 3,6 Mio. € rückläufige Umsätze. Das Jahr 2013 war mit einem Umsatz von 5,2 Mio. € geprägt von Investitionen unserer Kunden in Arbeitsplatzausstattung, die mehrjährig genutzt wird.

Ausschlaggebend für Investitionsentscheidungen unserer kommunalen Kunden ist jedoch die jeweilige Haushaltssituation, an der die Steuereinnahmen wesentlichen Anteil haben. Das Ifo-Institut erwartet für 2014 ein Wachstum von 1,9 %. Das wäre somit fast fünfmal so stark wie im laufenden Jahr (0,4 %). Risiken ergeben sich aus einer möglichen gegenläufigen Entwicklung, die direkten Einfluss auf die Haushaltssituation unserer Kunden und auf mögliche Investitionsentscheidungen haben könnte. Dem gegenüber stehen mögliche mittelfristige Rationalisierungseffekte aufgrund der Ausweitung des IT-Einsatzes für unsere Kunden.

Insbesondere aufgrund steigender Personalkosten bzw. der prognostizierten Tarifentwicklung gehen wir für 2014 jedoch von einem leicht rückläufigen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 2,8 Mio. € (Ist 2013: 3,1 Mio. €) aus. Mit einer geplanten Umsatzrendite (vor Steuern) für 2014 von 5,6 % (Ist 2013: 6,0 %) entspricht dies jedoch einer angemessenen Rendite für unsere Gesellschafter. Die kurzfristige Kreditlinie der regio iT im Cash-Pooling der E.V.A. kann in 2014 auch vorübergehend zur Zwischenfinanzierung ausgeweitet werden. Zusammenfassend gehen wir von einer positiven Geschäftsentwicklung für das Jahr 2014 aus, auf deren Basis wir unsere geplanten Ziele erreichen können.

4.2. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das Kerngeschäft der regio iT besteht in der Erbringung von IT-Dienstleistungen für Kommunen und kommunale Unternehmen. Dabei liegt das Hauptrisiko in der Sicherheit der Informationsverarbeitung. Die Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie ist im kommunalen Umfeld unverzichtbar und auf Grund immer größerer Prozessunterstützung und Prozessautomation ein zentraler Aspekt des Risikomanagements der regio iT. Unser Risikomanagementsystem entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, ISO/IEC 20000 sowie insbesondere ISO/IEC 27001.

Dienstleistungen mit Projektrisiko werden regelmäßig durch ein Steuerungsgremium (Projektmanagementboard) unter Beteiligung der Geschäftsleitung überwacht. Für die Dienstleistungen mit Projektrisiko werden darüber hinaus Vorkalkulationen und Risikobetrachtungen im Vorfeld der Projekte durchgeführt, die somit schon in der Angebotsphase Berücksichtigung finden. Regelmäßige Routineüberprüfungen auf Basis eines Reporting-Systems steuern die Risikoeerkennung im Bereich der Dienstleistungen ohne Projektrisiko. Die Führungskräfte und Auftragsverantwortlichen führen regelmäßig Analysen durch, die zusammen mit der Geschäftsleitung bewertet und in steuernde Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Risikopolitik der regio iT setzt auf eine gezielte und effiziente Nutzung unternehmerischer Chancen sowie die Minimierung oder Vermeidung potenzieller Risiken.

Durch die Gesellschafterstruktur und damit verbunden auch die Kundenstruktur bestehen langfristige Vertragsbeziehungen, die wir in der Folge als große Chance für eine positive Geschäftsentwicklung sehen. Das Risiko der Kundenfluktuation in Form wesentlicher, kurzfristiger Vertragskündigungen ohne Gegensteuerungsmöglichkeiten schätzen wir derzeit als gering ein.

Risiken bestehen aufgrund technischer Probleme durch Hardwareausfall oder andere negative interne oder externe Einflussfaktoren auf definierte IT-Service-Management-Prozesse. Können diese nicht kurzfristig behoben werden, stellt dies ein Risiko für die vertraglich vereinbarte Leistungserbringung dar. Um negative wirtschaftliche Auswirkungen zu begrenzen, hat die regio iT neben organisatorischen Prozessen mit hoher technischer Integrität eine Spezial-Haftpflichtversicherung für IT-Dienstleister gezeichnet. Eingeschlossen sind hier auch (Folge-)Schäden aufgrund fehlerhafter Software und IT-Dienstleistungen.

Zusammenfassend stehen erkannten Risiken entsprechende Chancen gegenüber. Aktuelle Teilnahmen an Ausschreibungen sowie konkrete Anfragen unserer Bestandskunden mit wesentlichen wirtschaftlichen Potenzialen belegen unsere Einschätzung. Im März 2014 wurden wir mit einem umfangreichen Migrationsprojekt mit dem Ziel, umfangreiche weitere IT-Dienstleistungen für einen (Gesellschafter-) Kunden zu übernehmen, beauftragt. Demzufolge gehen wir davon aus, die geplanten wirtschaftlichen Ziele 2014 zu erreichen. Das Risikomanagementsystem der regio iT ist zudem in das Risikomanagementsystem der E.V.A. eingebunden.

Als Ergebnis der jährlichen Risikoinventur liegen keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken vor.

Gesellschaft: Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Stadtwerke Aachen AG (50%), enwor (50%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 1.100.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	45.445	89%	42.636	90%	40.196	89%
Umlaufvermögen	4.809	9%	4.183	9%	4.324	10%
Rechnungsabgrenzungsposten	593	1%	483	1%	416	1%
Bilanzsumme Aktiva	50.847		47.301		44.937	
Eigenkapital	15.147	30%	15.347	32%	15.489	34%
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	2.528	5%	2.268	5%	2.447	5%
Rückstellungen	428	1%	582	1%	606	1%
Verbindlichkeiten	32.744	64%	29.105	62%	26.395	59%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva	50.847		47.301		44.937	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	24.963	25.088	25.772
sonstige betriebliche Erträge	607	1.122	546
Betriebsleistung	25.570	26.210	26.317
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	18.925	19.047	18.874
Personalaufwand	19	19	20
Abschreibungen	3.512	3.618	3.621
Sonstige betriebliche Aufwendungen	322	589	867
Betriebserfolg	2.791	2.936	2.936
Finanzerfolg	-1.443	-1.334	-1.202
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.348	1.603	1.734
Steuern	525	603	692
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	824	999	1.042

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die WAG Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH betreibt an den beiden Standorten Dreilägerbachtalsperre in Roetgen und Wehebachtalsperre in Stolberg-Schevenhütte Trinkwasseraufbereitungsanlagen für ihre Gesellschafter enwor und STAWAG. Weiterhin beliefert sie die WML Waterleiding Maatschappij Limburg in den Niederlanden, den Perlenbachverband und die Stadtwerke Düren (SWD) mit Trinkwasser.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der bdew hat im August 2013 eine Studie zur öffentlichen Wasserversorgung in Deutschland veröffentlicht. Danach ist die Wasserförderung im Zeitraum 1990 bis 2010 um 26,6 % gesunken. Das entspricht einer Reduzierung der Wasserförderung um rund 1,8 Milliarden Kubikmeter. Laut bdew ist die Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung an Verbraucher im Zeitraum von 1990 bis 2011 um 26 % zurückgegangen und beträgt heute insgesamt 4,4 Milliarden Kubikmeter pro Jahr. Zu diesem sinkenden Wasserverbrauch haben im Wesentlichen der bewusster Umgang der Bevölkerung mit Trinkwasser und der Einsatz wassersparender Technik im Haushalt und in der Industrie beigetragen. Der spezifische Verbrauch pro Einwohner und Tag liegt derzeit bei 121 Litern.

2. Geschäftsverlauf

Der Umfang der Geschäftstätigkeit der WAG lag im Berichtsjahr 4,4 % über dem des Vorjahres. Insgesamt wurden 34,0 Mio. Kubikmeter Trinkwasser (Vorjahr 32,6 Mio. Kubikmeter) an die Wasserversorgungsunternehmen geliefert. Ursache dieser Absatzsteigerung waren die Trinkwasserlieferungen an SWD, die ab Mai bis zum Jahresende kontinuierlich mit Trinkwasser versorgt wurden (ca. 2,9 Mio. Kubikmeter). Den Planansatz in Höhe von 35,2 Mio. Kubikmeter verfehlte der Absatz jedoch deutlich.

Die Wasserabgabe an die anderen Kunden entsprach eher dem allgemeinen Trend, wie er in der o. g. bdew-Studie festgestellt wurde. Der Absatz an enwor fiel im Vergleich zum Vorjahr um 156,5 TKubikmeter (- 1,2 %) geringer aus, der an STAWAG um mehr als 1.041,1 TKubikmeter (- 7,4 %). Auch der Absatz an WML in die benachbarten Niederlande verringerte sich um 252,5 TKubikmeter (- 5,0 %).

Das abgegebene Wasser entsprach jederzeit den Vorgaben der Trinkwasserverordnung.

3. Lage

a) Ertragslage

Das Jahresergebnis der WAG verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 43 T€ auf 1.042 T€. Der Überschuss vor Steuern erzielte 1.733 T€. Damit konnte das hohe Ergebnisniveau des Vorjahres (1.603 T€) nochmals um 130 T€ übertroffen werden. Dieses positive Ergebnis resultiert aus einer Ertragssteigerung in Höhe von 108 T€, dem jedoch höhere Aufwendungen von ca. 110 T€ gegenüber standen. Im Wesentlichen trug das Finanzergebnis mit Zinsersparnissen in Höhe von 132 T€ im Vergleich zum Vorjahr zur der Ergebnisverbesserung bei.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2013 erreichten 25.772 T€ und lagen damit um 684 T€ über dem Vorjahreswert. Sie setzten sich zusammen aus Erlösen aus dem Trinkwasserverkauf in Höhe von 25.705 T€ (Vorjahr 25.018 T€), die in Höhe von 1.662 T€ (Vorjahr 1.467 T€) Einnahmen aus der Weiterberechnung des Wasserentnahmeentgelts (WEE) enthalten. Zusätzlich konnten Erlöse aus der Stromeinspeisung in Höhe von 67 T€ (Vorjahr 70 T€) erzielt werden.

Ursache der Umsatzsteigerung ist die zusätzliche Trinkwasserlieferung an SWD, die die Umsatzeinbußen von STAWAG und enwor mehr als kompensierten. Damit einhergehend erhöhte sich das WEE um 195 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Der aus den sonstigen betrieblichen Erträgen resultierende Ergebnisanteil entsprach mit 544 T€ den Erwartungen. Im Vergleich zum Vorjahr sanken diese allerdings um 577 T€, was im Wesentlichen auf die außerperiodische Erstattung von landwirtschaftlichen Kooperationskosten von 403 T€ im Jahre 2012 zurückzuführen ist. Weiterhin sanken die Einnahmen aus den Holzverkäufen um 113 T€ auf 66 T€.

Mit 18.874 T€ konnten die Materialaufwendungen unter dem Vorjahresniveau von 19.047 T€ gehalten werden. Dabei sanken die Fremdlieferungen und -leistungen einschließlich der Lohnleistungen der enwor-Mitarbeiter um 873 T€. Diese Kostenreduktion ist Folge des Ausweises der Aufwendungen für die Instandhaltung von Betriebsgebäuden unter der GuV-

Position sonstige betriebliche Aufwendungen. An dieser Stelle überschreiten sie den Vorjahreswert. Weiterhin war im Vorjahr ein höherer Rückstellungsbedarf für unterlassene Instandhaltung gegeben. Der Anstieg des Wasserentnahmeentgelts um 277 T€ auf 1.392 T€ aufgrund der höheren Wasserentnahmemengen und der Steigerung des Entgeltes um 0,5 Cent pro Kubikmeter zum 03.04.2013 erhöhte jedoch die Position der Materialaufwendungen, auch wenn diese nur als „Durchlaufposten“ zu betrachten sind (siehe Umsatzerlöse). Dabei wurden Aufwendungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen in Höhe von 459 T€ verrechnet. Aufgrund gestiegener Energiepreise erhöhte sich der Aufwand für Strom und Gas gegenüber dem Vorjahr um rund 101 T€. Auch die Kosten der Betriebsführung stiegen gegenüber dem Vorjahr um 224 T€ und erreichten mehr als 4 Mio. €, was einer Kostensteigerung um 5,9 % entsprach. Wesentliche Kostentreiber dabei waren die Tarifierhöhungen für Mitarbeiter und die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen.

Der Personalaufwand (20 T€) und die Abschreibungen (3.617 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Gebühren, Beratungs- und Prüfungskosten, Versicherungsaufwendungen und Verluste aus Anlagenabgängen sowie die bereits oben erwähnten Instandhaltungsmaßnahmen für die Betriebsgebäude, die auch die Lohnkosten der enwor-Mitarbeiter beinhalten. Diese Aufwendungen für die Sanierung des Gebäudes der Filterstufe 1 beliefen sich auf 543 T€. Die übrigen Aufwendungen dieser GuV-Position waren geringer als im Vorjahr, so dass die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 867 T€ nur um 368 T€ über dem Vorjahreswert lagen.

Das durch die Finanzkrise gesunkene Zinsniveau führte zu einem um 10 T€ gegenüber dem Vorjahr geringeren Ertrag aus der Anlage liquider Mittel. Da der Fremdmittelbestand weiterhin reduziert werden konnte, verbesserte sich das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 132 T€ auf -1.202 T€.

Aufgrund der dargestellten positiven wirtschaftlichen Entwicklung schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 1.042 T€ (Vorjahr 999 T€).

b) Finanzlage

aa) Kapitalstruktur

Es gab keine nennenswerten Veränderungen in der Kapitalstruktur im Vergleich zum Vorjahr.

bb) Investitionen

Der Investitionsplan umfasste ein Volumen von 1.985 T€. Hiervon wurden im Geschäftsjahr 2013 Investitionen in Höhe von 1.215 T€ realisiert. Dem gegenüber standen Anlagenabgänge von 34 T€ und Abschreibungen von 3.621 T€. Somit verminderte sich das Anlagevermögen um 2.440 T€ auf 40.196 T€.

Die Unterschreitung des Planansatzes wurde im Wesentlichen verursacht durch die Verschiebung eines Grundstücksgeschäfts an der Dreilägerbachtalsperre (250 T€) ins Folgejahr, die Verschiebung der Planungsleistungen für den Bodenfilter Erlenweg (50 T€) ins Jahr 2014 und einer Unterschreitung der Investitionen in den Talsperren-Einzugsgebieten um 120 T€.

Die getätigten Investitionen konzentrieren sich im Wesentlichen auf die TWA Roetgen sowie den Bau von Bodenfiltern in Monschau-Höfen. Hier konnte der Bodenfilter „Alter Weg“ fertiggestellt werden. Am Standort „Wiesengrund“ wurden die Tiefbauarbeiten planmäßig abgeschlossen, die elektrotechnische und verfahrenstechnische Ausrüstung wird in 2014 eingebaut werden, so dass ein weiterer Bodenfilter in Betrieb genommen werden kann. In der TWA Roetgen wurde die Spülwassermembrananlage zur Aufnahme neuer Membranen umgebaut und hydraulisch optimiert. Die bisherigen sehr guten Betriebserfahrungen bestätigen den Erfolg dieser Maßnahme. Im Anschluss an diese Maßnahme wurde die Sohle des Erdbeckens 2 mit einer Asphaltsschicht befestigt.

cc) Liquidität

Wie aus der Kapitalflussrechnung ersichtlich, zeigt sich die Liquidität der WAG im Geschäftsjahr 2013 stabil. So konnte aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit ein Finanzvermögen von 5.218 T€ erwirtschaftet werden, wo-raus sich der Zuwachs des Nettoanlagevermögens von 653 T€, die Tilgung der Darlehen in Höhe von 3.215 T€ und die Ergebnisausschüttung an die Gesellschafter von 900 T€ finanzieren ließen.

b) Vermögenslage

Eine wesentliche Veränderung der Vermögenslage hat nicht stattgefunden.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wie bereits unter Punkt 3 b) erläutert, sank der Wert des Anlagevermögens um 2.440 T€, da der Werteverzehr größer war als der Anlagenzuwachs. Die Abschreibungen wurden genutzt, um die langfristigen Kredite zu bedienen. Somit sanken die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 3.233 T€ auf 25.374 T€. Infolge dieser Vermögensveränderungen

sank die Bilanzsumme um 2.364 T€ auf 44.937 T€. Weiterhin stieg das Eigenkapital aufgrund der Erhöhung der Gewinnvorräte (100 T€) und des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (179 T€) sowie der Veränderung des Jahresüberschusses (43 T€) um 322 T€ auf 17.936 T€ an. Beide Effekte, die Reduktion der Bilanzsumme und die Steigerung des Eigenkapitals, führten zu der positiven Veränderung der Eigenkapitalquote um 2,7 % auf 39,9 %.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

IV. Prognose- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Die Wasserlieferungen an SWD wurden ab März 2013, mit einer Unterbrechung im Mai, aufgenommen. Seit Juni haben SWD kontinuierlich Trinkwasser der WAG bezogen. Für 2014 wird ein Wasserbezug in Höhe von 3,1 Mio. Kubikmeter erwartet.

Die WML hat in 2013 erstmals die vertraglich vereinbarte Mindestbezugsmenge von 5 Mio. Kubikmeter geringfügig unterschritten. Sie begründet den Rückgang des Wasserbezugs mit einem allgemeinen Verbrauchsrückgang in den Gemeinden Kerkrade und Vaals. Es ist davon auszugehen, dass WML für die Folgejahre eine Reduzierung der Mindestbezugsmenge beantragen wird.

Entgegen dem mit der Bezirksregierung Köln abgestimmten Zeitplan wurde noch kein neues Wasserrecht zur Entnahme von Wasser aus dem Obersee erteilt. Zuletzt hat die Bezirksregierung Köln ihre Absicht bekundet, die Bewilligung in Anlehnung an die zum 31.12.2020 auslaufenden Kooperationsverträge zur Minimierung der abwasserbedingten mikrobiellen Belastung des Obersees auf 7 Jahre zu befristen. Die Geschäftsführung hat diesem Vorschlag unter Hinweis auf den Investitionsschutz widersprochen. Die Bezirksregierung Köln berät zurzeit intern das weitere Vorgehen. Bis zur endgültigen Verleihung der Bewilligung wird die übergangsweise erteilte Erlaubnis verlängert werden.

2. Risikobericht

Nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (Kon-TraG) hat die Geschäftsführung ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die WAG ist deshalb in das Risikomanagementsystem der Betriebsführerin enwor eingebunden. Im Geschäftsjahr 2013 hat die Geschäftsführung mit Unterstützung der enwor 22 Risiken identifiziert, die regelmäßig einer Betrachtung unterzogen werden. Diese wurden strukturiert und nach Risikoursache einem Risikoverantwortlichen zugeteilt.

Der Risikobericht für das Geschäftsjahr 2013 kommt zu dem Ergebnis, dass sich die Risikolandschaft im Berichtszeitraum nicht wesentlich gegenüber dem Vorjahr verändert hat und sich aus heutiger Sicht keine den Fortbestand gefährdenden Risiken abzeichnen.

Insgesamt sieht die Geschäftsführung unverändert keine aktuellen technischen, wirtschaftlichen oder rechtlichen Risiken, die eine Änderung der Geschäftspolitik erforderlich machen. Die Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Gesellschaft ist gegeben.

Gesellschaft: Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG

Rechtsform: AG
 Gesellschafter: Stadt Aachen (5,1%) E.V.A. (94,9%)
 Gremien: Hauptversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 6.021.120,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	77.116	66%	55.077	47%	82.069	66%
Umlaufvermögen	38.516	33%	61.800	53%	41.900	34%
Rechnungsabgrenzungsposten	740	1%	25	0%	770	1%
Bilanzsumme Aktiva	116.372		116.903		124.738	
Eigenkapital	9.332	8%	9.332	8%	9.332	7%
Zuschüsse	0	0%	0	0%	1.238	1%
Rückstellungen	90.994	78%	96.939	83%	100.860	81%
Verbindlichkeiten	14.870	13%	9.330	8%	11.913	10%
Rechnungsabgrenzungsposten	1.175	1%	1.302	1%	1.395	1%
Bilanzsumme Passiva	116.372		116.903		124.738	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	47.619	51.643	50.878
sonstige betriebliche Erträge	7.051	5.615	6.412
Betriebsleistung	54.670	57.257	57.290
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	25.628	27.514	29.931
Personalaufwand	31.621	33.769	31.322
Abschreibungen	4.093	3.635	3.537
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.231	8.374	8.593
Betriebserfolg	-15.904	-16.035	-16.092
Finanzerfolg + Ergebnis aus Beteiligungen	-2.656	-14.813	-2.944
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18.560	-30.849	-19.036
außerordentliche Aufwendungen	765	765	765
Steuern	107	117	108
Erträge aus Verlustübernahme	19.432	31.731	19.909
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Grundlagen des Geschäftsmodells der Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG (ASEAG) ergeben sich aus der Satzung des Unternehmens. Hier heißt es:

„Gegenstand der Gesellschaft sind der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Straßenbahnen, Obuslinien und Omnibuslinien sowie Eisenbahnen zur Personen- und Güterbeförderung in der Region Aachen und alle damit im Zusammenhang stehenden begleitenden Tätigkeiten. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner der Bau und die Bewirtschaftung von Parkhäusern und Parkplätzen. Gegenstand der Gesellschaft ist zudem für eigene Zwecke die Erprobung alternativer Antriebsformen und Mobilitätskonzepte zum Betrieb von Straßenbahnen, Obuslinien, Omnibuslinien und Eisenbahnen zur Personen- und Güterbeförderung und die Beteiligung an Gesellschaften mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck.“

Im Laufe der langjährigen Geschichte der ASEAG haben sich die Schwerpunkte innerhalb des satzungsgemäßen Geschäftsmodells verschoben, so dass derzeitiger Betrieb von Omnibuslinien zur Personenbeförderung in der Region Aachen, der Bau und die Bewirtschaftung von Parkhäusern und Parkplätzen und die Erprobung alternativer Antriebsformen und Mobilitätskonzepte im unmittelbaren Fokus der Geschäftstätigkeit liegen. Dabei werden sämtliche Aktivitäten im Hinblick auf den Bau und die Bewirtschaftung von Parkhäusern und Parkplätzen durch die 100%ige Tochtergesellschaft Aachener Parkhaus GmbH, Aachen (APAG) wahrgenommen, so dass bezüglich dieser Aktivitäten auf den Geschäftsbericht der APAG verwiesen wird. Angestrebt wird weiterhin auch die Teilnahme an der nunmehr für 2014 erwarteten Ausschreibung der „Euregiobahn“-SPNV-Leistung, die ausschließlich im Gebiet des Aachener Verkehrsverbundes erfolgen soll. Diese Ausschreibung hat sich seitens der Vergabestelle mehrfach verzögert.

Der Betrieb von Omnibuslinien zur Personenbeförderung ist durch eine Betrauung aus dem Jahr 2007 noch bis zum 31.12.2017 abgesichert. Der Vorstand strebt eine Direktvergabe der Leistungen an die ASEAG gemäß EU VO 1370/2007 ab 2018 an.

Die Erprobung alternativer Antriebsformen und Mobilitätskonzepte erfolgt im kleineren Umfang im laufenden Betrieb. Größere Tests bzw. Vorhaben werden in der Regel im Rahmen von geförderten Projekten durchgeführt.

Forschung und Entwicklung

Um technisch auf einem aktuellen Stand zu bleiben und bei Diskussionen mit Verkehrsexperten, Politikern und Bürgern weiterhin als kompetenter Partner im Bereich des ÖPNV wahrgenommen zu werden und nicht zuletzt, um Möglichkeiten der Geschäftsfelderweiterung im Umfeld der derzeitigen Kernleistung auszuloten, beteiligt sich die ASEAG an verschiedenen Forschungsprojekten als Partner. Dies sind insbesondere die Projekte „Mobility Broker“ und „CIVITAS DYN@MO“.

Das Projekt „Mobility Broker“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), wird seit Oktober 2013 von der ASEAG geleitet. Ziel des Projekts ist die Zusammenführung aller Mobilitätsangebote einer Region auf einem Marktplatz, der auf Grund einer präferenzbasierten Auswahl (Fahrzeit, Umsteigeanzahl, Preis, Verkehrsmitteltyp) den Reisenden sowohl unimodale, als auch intermodale Mobilitätsangebote vermittelt. Schnittstelle zu dem Marktplatz soll eine mobile Anwendung sein, die es den Anwendern jederzeit an jedem Ort ermöglicht, ein passendes Mobilitätsangebot (Pedelec, Elektrofahrzeug, Bus, Bahn, Taxi oder Mitfahrgelegenheit) anzufordern. Grundlage ist ein integriertes Mobilitätskonzept für flexible Intermodalität, das insbesondere die erste und letzte Meile von Reiseketten verbessert und durch Angebote der Elektromobilität ergänzt. Das Projekt ist dabei auf eine Laufzeit von 2,5 Jahren angelegt. Der Eigenanteil der ASEAG beläuft sich auf rund 1,3 Mio. EUR. Das Projekt wird zusammen mit der RWTH Aachen und drei weiteren Partnern betrieben.

Das Projekt „CIVITAS DYN@MO“ ist ein EU-Projekt, an welchem 27 Partner aus vier europäischen Städten (neben Aachen: Palma de Mallorca, Gdynia und Koprivnica) teilnehmen. Das Projektvolumen über alle Partner beträgt über 13 Mio. EUR über einen Zeitraum von 4 Jahren. Ziel des Projektes ist eine nachhaltige Verkehrsentwicklung sowie die Erarbeitung von konkreten praktischen Lösungen, wie man die Mobilität in Städten besser organisiert. Die ASEAG ist einer der Projektpartner, ihr obliegt die Erprobung von Hybrid- und Elektrobussen im Linienverkehr. Hierzu wird beispielsweise auch im Rahmen eines separaten Programms ein Bus zu einem Elektrobus mit Batteriebetrieb umgebaut, so dass die technischen Abteilungen der ASEAG vertieftes Wissen über diese Antriebstechnologie erwerben können.

Beide Projekte sind in 2013 gestartet. Projektzeitplanbedingt liegen bisher keine abschließenden Forschungsergebnisse vor.

Eine Aktivierung von Projektergebnissen ist derzeit nicht vorgesehen. Auch wurden bisher keine Entwicklungskosten aktiviert, so dass diesbezüglich auch keine Abschreibungen anfallen.

II. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Verlauf des Jahres 2012 hatte sich die konjunkturelle Lage auch in Deutschland eingetrübt. Gründe dafür waren vor allem die anhaltende Rezession in einigen europäischen Ländern und die gebremste Entwicklung der Weltwirtschaft. Im Sommer 2013 begann sich dieser Zustand zu bessern. Anders jedoch als in der Vergangenheit wurde die Wirtschaftsentwicklung 2013 durch eine starke Binnennachfrage, weniger dagegen durch den sonst so robusten Außenhandel, der diesmal nur um 0,6 % wuchs, angeregt. Der private Konsum entpuppte sich mit einem deutlichen Plus von 0,9 % als Wachstumsmotor. Die Zahl der Erwerbstätigen erreichte 2013 mit 41,8 Millionen das siebte Jahr in Folge einen neuen Höchststand.

Der VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) geht in seinem Jahresbericht 2013 darauf ein, dass die Verkehrsentwicklung naturgemäß abhängig von gesellschaftlichen, demografischen und vor allem gesamtwirtschaftlichen Faktoren ist. Für das Berichtsjahr konnte weiterhin ein moderates Wachstum im Personenverkehr verzeichnet werden. In allen Sparten des Personennahverkehrs stieg die Nachfrage nach den Leistungen der VDV-Unternehmen weiter an. Die Fahrgastzahlen der Sparte Bus konnte im Jahr 2013 Fahrgastzuwächse von 1 % verzeichnen. Dies trifft vor allem auf die gut ausgebauten Verkehrssysteme in Großstädten und nahe den Ballungszentren zu.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2013 haben deutlich mehr Mitarbeiter den Fahrdienst der ASEAG verlassen als vorgesehen. Gründe hierfür waren frühzeitige Renteneintritte und eine überdurchschnittliche Zahl von Erkrankungen. Dies führte vorübergehend zu Engpässen im Fahrdienst. Um dem entgegen zu wirken, wurde in der zweiten Jahreshälfte damit begonnen, das Fahrpersonal aufzustocken. Da diese neuen Mitarbeiter allerdings erst ausgebildet werden mussten, erfolgte eine Entlastung erst mit einer entsprechenden Verzögerung.

Mit Wirkung zum 1.1.2013 wurde das bis dahin im Besitz der ASEAG stehende Parkhaus Adalbertsteinweg durch Ausgliederung zu Buchwerten auf die Aachener Parkhaus GmbH (APAG) übertragen. Sämtliche Aktivitäten zur Parkraumbewirtschaftung erfolgen nun ausschließlich direkt bei dieser Tochtergesellschaft.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens werden die folgenden bedeutsamsten finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

- Betriebsleistung in Nutzkilometer
- Beförderte Personen
- Anzahl Mitarbeiter
- Jahresergebnis

Verkehr 2013



Stand 31.12.2013

(in Tausend)	Wirtschaftsplan	Jahresabschluss	+/-
<i>Nutz-km eigene Leistung</i>	8.933	8.578	-355
<i>Nutz-km angemietete Leistung</i>	6.323	6.535	212
	15.256	15.113	-143
<i>beförderte Personen</i>	66.993	65.649	-1.344
Beförderungserlöse	45.356	44.415	-941
Zuschüsse	7.257	6.755	-502
Abgaben gemäß Verkehrsvertrag	-1.772	-1.753	19
Kosten Treibstoff	-6.281	-6.133	148
Kosten Busanmietungen	-16.536	-16.968	-432
<i>gemietete Fahrer (ESBUS)</i>	23	31	8
Kosten Fahreranmietungen (ESBUS)	-743	-1.163	-420
<i>eigene Mitarbeiter gesamt</i>	630	601	-29
Kosten Personal	-32.266	-31.322	944
<i>darin enthalten:</i>			
Kosten Altersversorgung (o. Zinsen)	-1.452	-2.126	-674
Ergebnis ASEAG	-19.913	-19.909	4
<i>darin enthalten:</i>			
Ergebnis APAG	1.746	1.748	2
Ergebnis ASEAG-Reisen	50	23	-27
Ergebnis ESBUS	-144	65	209

Die Verkehrserlöse verfehlten unsere geplanten Erwartungen um - 0,9 Mio. EUR. Darüber hinaus waren im Bereich der Umsatzerlöse Einbußen bei den Zuschüssen für Schwerbehindertenbeförderungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR hinzunehmen, die sich aus einer im Berichtsjahr durchgeführten Zählung ergaben.

Aufgrund der vorgenannten Ausfälle des eigenen Fahrpersonals mussten verstärkt Subunternehmer eingesetzt werden, um dies bei der Erstellung unserer Betriebsleistung zu kompensieren. Dadurch reduzierte sich unsere eigene Leistung um 350.000 Nutz-km und die angemietete Leistung erhöhte sich um 212.000 Nutz-km. Die restlichen Nutz-km resultieren aus tatsächlich ausgefallenen Fahrten. Deswegen und wegen der reduzierten Schwerbehindertenquote kommt es auch zu einer Reduzierung der beförderten Personen um 1,344 Mio. Fahrgäste. Die Kosten für angemietete Leistungen stiegen daher gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mio. EUR an. Die Treibstoffkosten vielen demzufolge etwas geringer aus.

Stärker als geplant entwickelt sich der Übergang von Fahrpersonal der ESBUS Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH (ESBUS). Hier wurden durchschnittlich acht Mitarbeiter mehr eingestellt und an die ASEAG abgestellt als ursprünglich angenommen. Allerdings reichte dies nicht aus, um alle Personalabgänge bei der ASEAG aufzufangen.

Durch eine schnellere Umschichtung der Mitarbeiter im Fahrdienst zur Fahrbetriebsgesellschaft ESBUS wurden im Berichtsjahr 29 Mitarbeiter weniger beschäftigt als geplant. Dadurch konnten höhere Aufwendungen für Altersversorgung und höhere Aufwendungen für angemietete Fahrer kompensiert werden.

Das Beteiligungsergebnis fiel aufgrund einer höheren Ergebnisabführung von ESBUS infolge von Sondereffekten um 0,2 Mio. EUR höher aus.

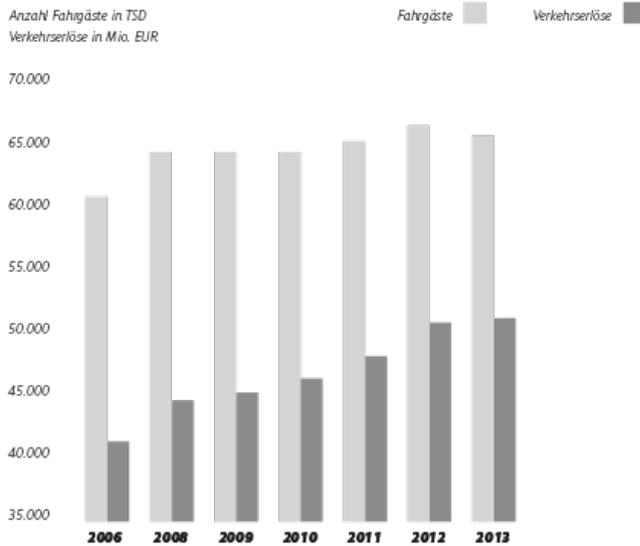
Das Planergebnis konnte erreicht werden, so dass das Ergebnis als günstig zu bewerten ist.

Ertragslage

Die ASEAG hat das Geschäftsjahr 2013 mit einem Fehlbetrag vor Verlustübernahme von 19,9 Mio. EUR abgeschlossen. Dies bedeutet gegenüber dem, mit außerordentlichen Vorgängen belasteten Vorjahr aufgrund der außerordentlichen Wertminderung der Beteiligung an der APAG i.H.v. 6,0 Mio. EUR sowie der durch Sondereffekte verursachten Verlustübernahme i.H.v. 4,1 Mio. EUR für die APAG eine Ergebnisverbesserung um 11,8 Mio. EUR.

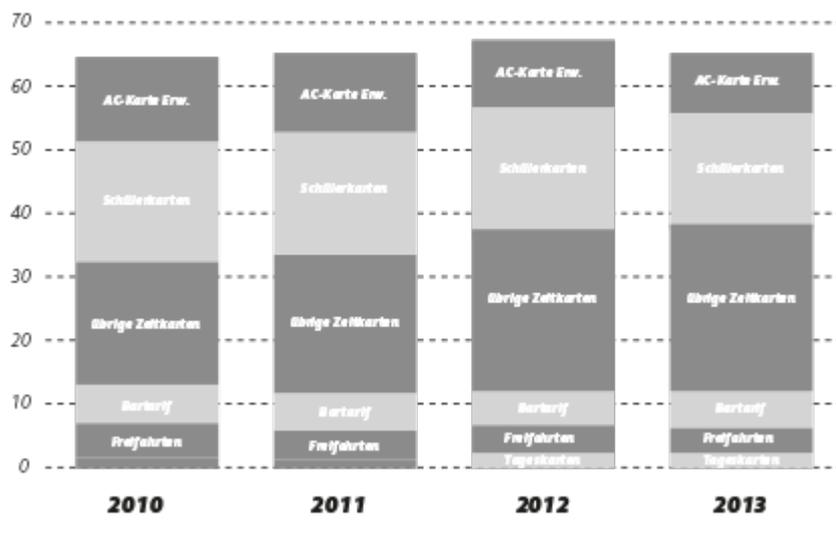
Die Umsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 0,8 Mio. EUR auf 50,8 Mio. EUR; was unter anderem auf einen Rückgang der beförderten Personen, insbesondere der Schwerbehinderten, zurückzuführen ist. Der Verkauf von Fahrkarten stieg dabei um 0,4 Mio. EUR an. Die Zuschusserlöse sanken, insbesondere aufgrund geringerer Mittel für die Beförderung von Schwerbehinderten, um 0,7 Mio. EUR. Eine im Berichtsjahr vorgenommene Zählung ergab erstmalig eine Reduzierung auf den Regel-Prozentsatz für diese Zuwendungen. Die a-periodischen Erlöse lagen um 0,4 Mio. EUR unter denen des Vorjahres.

Fahrgäste und Verkehrserlöse



Fahrgäste

in Mio.



Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 0,8 Mio. EUR auf 6,4 Mio. EUR an. Ursächlich sind hierfür im Wesentlichen a-periodische Erträge eines Gewährleistungsfalles im Werkstattbereich in Höhe von 0,3 Mio. EUR sowie Zuschusszahlungen für das Mobility-Projekt (0,1 Mio. EUR) und aus der ÖPNV-Pauschale der Stadt Aachen (0,3 Mio. EUR).

Der Materialaufwand erhöhte sich insgesamt um 2,4 Mio. EUR auf 29,9 Mio. EUR. Die Kosten für Fahrzeugmieten stiegen dabei um 0,9 Mio. EUR, die Kosten für Fahrerabstellung um 1,0 Mio. EUR an.

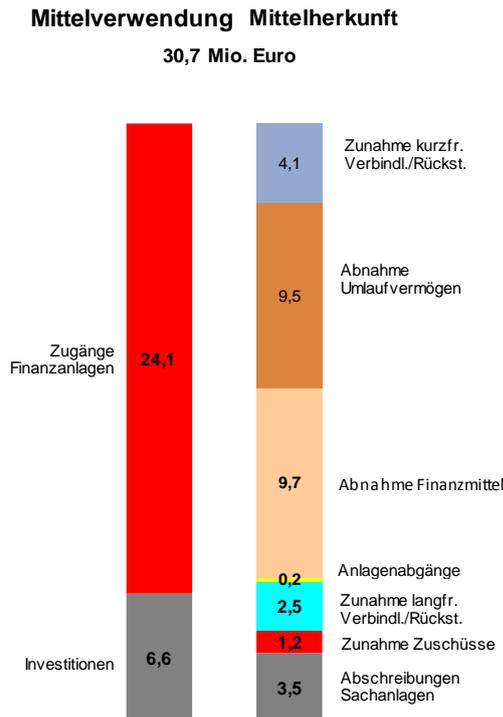
Der Personalaufwand reduzierte sich insgesamt um 2,4 Mio. EUR. Dies resultiert aus der durchschnittlichen Anzahl von Mitarbeitern, die von 626 auf 601 gesunken ist, sowie um 2,0 Mio. EUR geringeren Aufwendungen für Altersversorgung. Die planmäßigen Abschreibungen liegen im Wesentlichen bedingt durch Investitionsverschiebungen um 0,1 Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 0,2 Mio. EUR geringfügig über dem Vorjahreswert.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen enthalten im Wesentlichen die Gewinnabführungserträge der APAG i.H.v. 1,7 Mio. EUR (Vorjahr: Verlustübernahme von 4,1 Mio. EUR).

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,8 Mio. EUR resultieren aus einer weiteren Zuführung von einem Fünfzehntel des Bewertungsunterschieds der Pensionsrückstellungen gemäß BilMoG. Die in den nächsten Jahren noch zuzuführenden Bewertungsunterschiede zur Pensionsrückstellung belaufen sich insgesamt noch auf ca. 8,4 Mio. EUR. Zwischen der ASEAG und der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung Aachen (E.V.A.) besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Aufgrund dieses Vertrages wird der Verlust der ASEAG von der E.V.A. ausgeglichen.

Finanzlage

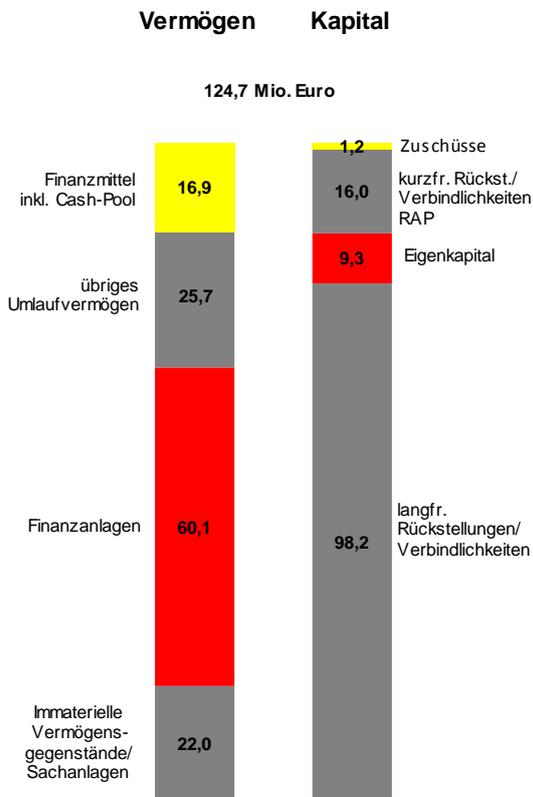


Im Berichtsjahr belief sich das Finanzvolumen der ASEAG auf 30,7 Mio. EUR.

Die Zugänge bei den Finanzanlagen betreffen zwei Ausleihungen an die APAG mit Laufzeiten bis 2015 (3,0 Mio. EUR) bzw. 2023 (2,0 Mio. EUR) sowie drei Ausleihungen an die E.V.A. in Höhe von insgesamt 19,0 Mio. EUR mit einer Laufzeit bis 2015. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen resultieren im Wesentlichen aus der Anschaffung von 18 Gelenkbussen und einem Hybridbus.

Die Mittelherkunft erfolgte mit 9,7 Mio. EUR aus kurzfristigen Finanzmitteln und mit 9,4 Mio. EUR aus der Reduzierung der Forderungen, die im Wesentlichen aus der Zahlung der E.V.A. aufgrund des Verlustausgleichsanspruchs resultieren. Darüber hinaus ergaben sich weitere Finanzierungsmittel aus der Zunahme der kurz- und langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten von insgesamt 6,6 Mio. EUR, die größtenteils aus Anpassungen der Pensionsrückstellungen erfolgten. 3,5 Mio. EUR standen durch Abschreibungen des Sachanlagevermögens zur Verfügung. Erhaltene Zuschusszahlungen in Höhe von 1,2 Mio. EUR werden im Folgejahr nach Fertigstellung der zum Bilanzstichtag im Bau befindlichen dynamischen Fahrgastinformationssysteme (DFI) mit den entsprechenden Anschaffungskosten verrechnet.

Vermögenslage



Die Bilanzsumme beträgt im Berichtsjahr 124,7 Mio. EUR und liegt um 7,8 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Das Finanzanlagevermögen bildet 48,2 % der Bilanzsumme und beinhaltet neben 24,0 Mio. EUR Ausleihungen mit 35,4 Mio. EUR den Beteiligungsbuchwert an der APAG. Der Anteil des Sachanlagevermögens beträgt 17,6 % und besteht im Wesentlichen aus Fahrzeugen für Personenverkehr. Die Finanzmittel betragen 13,5 % des Gesamtvermögens und resultieren maßgeblich aus dem unter den Forderungen gegen E.V.A. ausgewiesenen Cash-Pool in Höhe von 16,1 Mio. EUR sowie Kassen- und Bankguthaben in Höhe von 0,8 Mio. EUR. Das übrige Umlaufvermögen besteht größtenteils aus der Verlustausgleichsforderung und beträgt 20,7 % der Bilanzsumme.

Die Kapitalseite weist insgesamt 107,5 Mio. EUR mittel- und langfristige Mittel aus, die sowohl das Anlagevermögen als auch Teile des Umlaufvermögens langfristig abdecken. Die hauptsächlich aus Pensionsverpflichtungen resultierenden mittel- und langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten betragen 78,7 % der Bilanzsumme. Der Anteil der kurzfristigen Zuschüsse, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und des Rechnungsabgrenzungspostens beträgt 13,8 %, die Eigenkapitalquote beträgt 7,5 %.

III. Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge oder Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die das im vorliegenden Abschluss vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft wesentlich beeinflussen.

Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte die ASEAG 611 Mitarbeiter/-innen.

Die Anzahl der Mitarbeiter/-innen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 31 Mitarbeiter. 6 Eintritten standen 37 Austritte gegenüber. Hierin spiegelt sich die Strategie der Leistungsverchiebung von der ASEAG hin zur Tochtergesellschaft ESBUS wieder, bei der entsprechend Personal aufgebaut wurde.

Auch im Jahr 2013 wurden wieder umfangreiche Fahrerschulungen durchgeführt. In allen Bereichen bietet die ASEAG weitere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an.

Die ASEAG bildet jährlich vier Auszubildende zur „Fachkraft im Fahrbetrieb“ (FIF) aus. Die anerkannte Berufsausbildung schließt nach zweieinhalb bzw. drei Jahren mit einer IHK-Abschlussprüfung ab. Ziel ist es, zum einen die Altersstruktur der im Unternehmen beschäftigten Busfahrer ausgewogener zu gestalten und zum anderen, dass die jungen Leute neben dem Busfahren selbst eine Vielzahl weiterer Qualifikationen rund um den ÖPNV erhalten. Während ihrer Berufsausbildung lernen die Auszubildenden zunächst anderthalb Jahre lang kaufmännische und organisatorische Themen der ASEAG kennen und werden danach in der Fahrschule und im Fahrbetrieb ausgebildet. Nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung wird allen Auszubildenden ein Arbeitsvertrag im Fahrdienst angeboten.

Auch in den kommenden Jahren wird dieses Ausbildungsplatzangebot aufrechterhalten.

Auszubildende

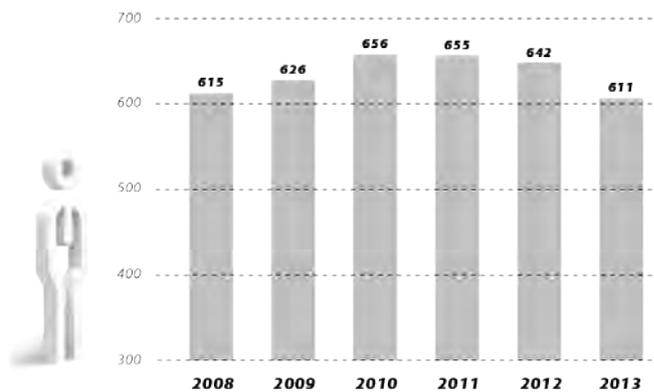
Gesamt

19

- 1** Reiseverkehrskauffrau
- 6** Kfz-Mechatroniker
Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik
- 12** Fachkraft im Fahrbetrieb

Stand 31.12.2013

Mitarbeiter Gesamt



Mitarbeiter gesamt

	2013	2012	2011	2010
Mitarbeiter gesamt	611	642	655	656
Vollzeitkräfte	550	574	584	598
Teilzeitkräfte	42	46	47	40
Auszubildende	19	22	24	18

Stand 31.12.2013

Mitarbeiter nach Bereichen 2013

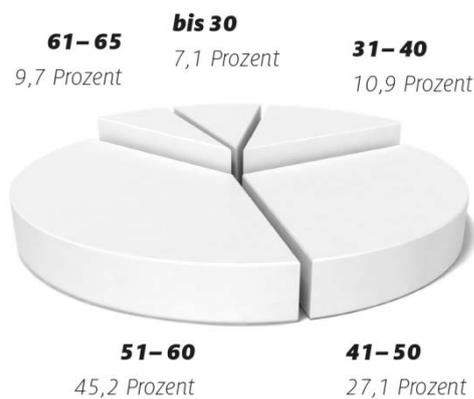
Gesamt



383	Fahrdienst
111	Verkehrsverwaltung
45	Werkstatt
19	Auszubildende
53	Sonstige

Stand 31.12.2013

Altersstruktur 2013



Stand 31.12.2013

IV. Prognosebericht

Die kommenden Geschäftsjahre 2014 bis 2018 werden geprägt sein von der Vorbereitung der Neustrukturierung des Verkehrsmarktes im Verkehrsgebiet des Aachener Verkehrsverbundes (AVV). Mit Ende der Betrauungen der kommunalen Unternehmen im AVV zum Jahresende 2017 steht der AVV vor der Herausforderung, die Vergabe der Verkehrsleistung für die Zeit ab 2018 zu organisieren. Hierbei geht die ASEAG nach dem derzeitigen Stand der Diskussionen mit dem AVV und politischen Vertretern der Stadt Aachen und der Städteregion Aachen davon aus, dass die ASEAG für ihre bisherigen Leistungen (ca. 15 Mio. Nutz-km) eine Direktvergabe nach Maßgabe der EU VO 1370/2007 erhalten wird. Analog trifft dies auch für die übrigen kommunalen Verkehrsunternehmen im AVV zu. Das Vergabeverfahren für die Leistungen, die zurzeit überwiegend von privaten Verkehrsunternehmen erbracht werden, ist zurzeit noch ungeklärt, da seitens des AVV noch diverse rechtliche Schritte geklärt werden müssen, um ein ordentliches Vergabeverfahren zu realisieren. Eine Direktvergabe weiterer Leistungen unmittelbar an die ASEAG ist dabei ebenfalls nicht auszuschließen, zumal einige Verkehrsleistungen in das Netz der ASEAG gut zu integrieren wären.

Mit dem nach sehr langen Verhandlungen mit ver.di abgeschlossenen Manteltarifvertrag und dem Ausbau der Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH, Eschweiler (ESBUS) zur Fahrbetriebstochter ist hier vorerst eine relative Planungssicherheit eingetreten. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Mitarbeiter im Fahrdienst etwa in 2017 auf die im Tarifvertrag vorgesehene Zahl von 325 Mitarbeitern abgeschmolzen ist. In den übrigen Funktionsbereichen der ASEAG werden keine nennenswerten Änderungen erwartet, so dass wir insgesamt von einem Personalbestand von 545 ausgehen. Erhebliche Mehrkosten, die aus dem alten Manteltarifvertrag und der dort verankerten Rückführung der Fremdvergabequote entstanden wären, konnten vermieden werden. Auch wenn hierdurch für die ASEAG an dieser Kostenseite Stabilität erreicht werden konnte, gefährden hohe Lohnforderungen der

Gewerkschaften weiterhin die Ergebnisentwicklung der ASEAG. In Verbindung mit Sonderzulagen beläuft sich die Tarifforderung der aktuellen Tarifrunde auf über 10 % für die in Verkehrsunternehmen besonders stark vertretenen Gruppe des Fahrpersonals. Darüber hinaus bedroht das Tarifreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG) weiterhin die mit der Fremdvergabe erzielten Kostenvorteile.

Darüber hinaus werden die kommenden Jahr voraussichtlich durch weiter fallende Abzinsungssätze für die Bewertung der Pensionsrückstellungen, eine zunehmende Lebenserwartung sowie die Neubewertung der Pensionsrückstellungen wegen des BilMoG (je ein Fünftel des zum 1. Januar 2010 festgestellten gesamten Unterschiedsbetrags) zur Bildung zusätzlicher Pensionsrückstellungen führen und so das Ergebnis der ASEAG vor Verlustübernahme durch die E.V.A. belasten.

Neben diesen Rahmenbedingungen werden steigende Umsatzerlöse, konstante Ausgleichszahlungen für die Schülerbeförderung (§ 11 a ÖPNVG-NRW) und abnehmenden Ausgleichszahlungen für Schwerbehinderte (§ 148 SGB IX), neue Zuschüsse für das Mobilitätsticket (Sozialticket) sowie der Entwicklung der Dieselpreise das Ergebnis beeinflussen.

Das Niveau der Ausgleichszahlungen nach § 11a ÖPNVG-NRW (Schülerbeförderung) hat sich im Jahr 2013 stabilisiert und wird auch in den Folgejahren in etwa konstant bleiben. Der Rückgang der Schwerbehindertenquote ist deutlich stärker als erwartet ausgefallen, so dass die ASEAG ihre Schwerbehindertenzählung im Jahr 2013 vorzeitig abgebrochen hat, da sich abzeichnete, dass kein unternehmensspezifischer Zuschusssatz nach § 148 Abs. 5 SGB IX mehr erreicht werden konnte. Im Ergebnis ist die ASEAG somit auf den Landessatz zurückgefallen. Dies geht mit erheblichen Einnahmeverlusten einher, die sich nunmehr in den Planungen bis 2018 widerspiegeln. Eine wesentliche Ursache für den sehr starken Rückgang ist dabei, dass in der Stadt Aachen, in der der ÖPNV insbesondere durch die ansässigen Studenten geprägt wird, der doppelte Jahrgang der Studierenden im Jahr 2013 einen stärkeren Einfluss auf die Schwerbehindertenquote hatte als erwartet. Mit Erreichen des Landessatzes sind keine nennenswerten weiteren negativen Entwicklungen aus diesem Zuschusselement mehr zu erwarten. Die Auswirkungen des Mobilitickets (Sozialtickets) und den damit einhergehenden Zuschüssen sind derzeit noch nicht abschließend zu beurteilen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam es zu erheblichen Mengeneinbrüchen im Segment des Bartarifes (z.B. Einzelfahrscheine, Tageskarten), die unter anderem auch auf Verschiebungen hin zum Mobiliticket zurückgeführt werden. Eine detaillierte Untersuchung der Verschiebungen zwischen den Ticketarten und daraus resultierende Effekte auf die Gesamteinnahmen inkl. der Zuschüsse läuft derzeit in Zusammenarbeit mit dem AVV.

Der Jahresfehlbetrag für das Jahr 2013 beträgt 19,9 Mio. EUR und liegt zum einen exakt auf Planniveau und zum anderen um ca. 11,8 Mio. EUR unter dem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme des Geschäftsjahres 2012, das stark durch Sondereinflüsse (insbesondere Pensionsrückstellungen und Abschreibungen i. V. m. der APAG) geprägt war. Für das Geschäftsjahr 2014 ist ein Fehlbetrag von 20,6 Mio. EUR geplant. Dabei gilt weiterhin, dass die allgemeinen Kostensteigerungen im Wesentlichen durch Mehrerlöse gedeckt werden; die Ergebnisverschlechterung resultiert daher weniger aus inflationären Gesichtspunkten, sondern insbesondere aus erhöhten technischen und kundenseitigen Anforderungen, die sich in zunehmendem Aufwand widerspiegeln. Moderne Fahrgastinformationsmedien (z.B. Dynamische Fahrgastinformationssäulen, Internet und APP), zeitgemäße Vertriebsinfrastruktur (z.B. elektronisches Fahrgeldmanagement) und Fahrzeuge mit modernen Antriebsformen (Euro 6-, Hybrid- oder Elektrobusse) sind kapital- und wartungsintensiv, ohne dass im verbliebenen Geschäft wesentliche Einsparungen generiert werden können. Dabei sich gegebenenfalls ergebende Mehrerlöse durch eine Attraktivitätssteigerung des ÖPNV sind nur sehr schwer zu beziffern und daher bisher nicht Bestandteil der Planung.

Kostensteigerungen im Bereich des Dieserverbrauchs werden beim Eigenverbrauch zwar teilweise durch Preissicherungen aufgefangen, führen aber dennoch zu einer Ergebnisbelastung. Dies ist auch bei den Subunternehmen wegen bestehender Preisgleitklauseln zu berücksichtigen, so dass steigende Vergütungssätze zu erwarten sind.

Positive Unterstützung erhält das Ergebnis durch das wieder ansteigende Beteiligungsergebnis der APAG, die in 2013 gut 1,7 Mio. EUR Ergebnis an die ASEAG abgeführt hat und auch für die Zukunft eine positive Geschäftsentwicklung erwartet, nachdem im Jahr 2012 durch Sondereinflüsse ein negatives Ergebnis durch die ASEAG auszugleichen war.

Der mittelfristige Wirtschaftsplan für den Zeitraum von 2014 bis 2018 geht von einem negativen Ergebnis vor Verlustübernahme zwischen - 20,6 Mio. EUR und - 21,9 Mio. EUR für die Jahre bis 2017 aus, bevor es im Jahr 2018 zu einer Ergebnisverbesserung auf - 18,7 Mio. EUR kommt. Die deutliche Ergebnisverbesserung im Jahr 2018 ist im Wesentlichen auf den Entfall der Einnahmenanspruchsverträge im AVV zurückzuführen, wodurch mehr Einnahmen bei der ASEAG verbleiben werden. Grundsätzlich gilt weiterhin, dass Erlössteigerungen einen Großteil der Kostensteigerungen auffangen werden. Die Verschlechterung des mittelfristigen Ergebnisses gegenüber der letzten Mittelfristplanung in den ersten 4 Jahren der Planung resultiert im Wesentlichen aus gesunkenen Zuschüssen für die Schwerbehindertenbeförderung – die ASEAG ist von einem unternehmensspezifischen Fördersatz von 5,29 % auf einen landeseinheitlichen Fördersatz von 3,79 % zurückgefallen – und aus der Entscheidung, verstärkt in IT-Lösungen zu investieren, die in anderen Verkehrsräumen in NRW zum Großteil bereits zum Standard gehören (z.B. Elektronisches Fahrgeldmanagement). Kurzfristige Abschreibungszeiträume dieser Wirtschaftsgüter werden das Ergebnis der nächsten Jahre belasten.

Das Programm zur Modernisierung der Busflotte ist mittlerweile abgeschlossen. Anstehende Investitionen dienen nunmehr primär dazu, den erreichten hohen technischen Stand der Busflotte zu erhalten und technische Fortschritte entsprechend in den Busbestand kontinuierlich einfließen zu lassen. Im Jahr 2014 werden 5 Solobusse und 9 Gelenkbusse mit der Euro

6-Abgasnorm angeschafft. Darüber hinaus wird im Rahmen eines EU-weiten Projektes zur Elektromobilität der Einsatz von Elektrobussen im Linienverkehr untersucht werden. Neben den Forschungsergebnissen erwartet die ASEAG insbesondere einen Know-how-Zugewinn im Bereich dieser Antriebstechnik, die die ASEAG anstelle der Hybridtechnologie als mittel- bis langfristige Zukunftstechnologie im ÖPNV ansieht.

Das Ziel eines umweltverträglichen ÖPNV bleibt somit weiterhin bestehen. Die Teilnahme an den Projekten „Mobility Broker“ und „Civitas Dyn@mo“ sind dabei ein wesentlicher Baustein. Darüber hinaus soll die Vermarktung des ÖPNV, insbesondere in der Region, intensiviert werden. Hier bilden u.a. Überlegungen zu einer weiteren Optimierung bedarfsorientierter Verkehre einen Schwerpunkt der geplanten Aktivitäten. Ziel der ASEAG ist es dabei, sich als Mobilitätsdienstleister mit Leistungen zu positionieren, die über die reine Busleistung hinausgehen. Zeitgleich sollen u. a. durch einen mobilen Datenzugriff auf aktuelle Abfahrtspläne und die flexible Nutzungsmöglichkeit unterschiedlicher Verkehrsmittel Zugangshemmnisse zum ÖPNV abgebaut werden – mit dem Ausbau der dynamischen Fahrgastinformation und der ASEAGmobil App, die Abfahrtszeiten in Echtzeit anzeigt, ist ein erster wesentlicher Schritt im Geschäftsjahr 2013 erfolgt. Die Zielsetzung eines ökologisch hochwertigen ÖPNV liegt im Trend der Branche.

Die ASEAG verfolgt insgesamt weiterhin das Ziel, sich als kommunales Verkehrsunternehmen und zuverlässigen Dienstleister für Stadt und StädteRegion Aachen zu positionieren und diese Position zu einem umfassenden Mobilitätsdienstleister auszubauen.

Mit der förmlichen Betrauung der ASEAG bis zum Jahr 2017, die durch ihre Aufgabenträger Stadt und Kreis Aachen im Jahr 2007 erfolgt ist, ist eine gute Basis geschaffen worden, um den neuen Anforderungen der EU-Verordnung über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße (VO 1370/2007) und des ÖPNV-Gesetzes NRW gerecht zu werden. Hierauf aufbauend strebt die ASEAG eine Direktvergabe der Leistung an. Eine entsprechende Vorabbekanntmachung erwartet die ASEAG im Geschäftsjahr 2015.

Darüber hinaus bleibt ein Ziel der ASEAG, sich den ökonomischen und ökologischen Anforderungen unserer Gesellschaft zu stellen und damit den spezifischen Anforderungen der Bürger der StädteRegion Aachen an einen nutzerorientierten ÖPNV gerecht zu werden. Dabei gilt es für die ASEAG, sich im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Anforderungen und angebotsorientierten Zielen zu bewähren.

Neben den vorstehend dargelegten Aktivitäten auf dem Weg zum umfassenden Mobilitätsdienstleister in der StädteRegion Aachen beabsichtigt die ASEAG, sich zusammen mit einem Partner an der für nunmehr für 2014 erwarteten Ausschreibung für die Euregiobahn (geplante Betriebsaufnahme nun voraussichtlich 2018) zu beteiligen.

Aufgrund des insgesamt positiven Trends der letzten Jahre gehen wir davon aus, dass wir trotz des leichten Rückgangs der Fahrgäste in 2013 im Jahr 2014 sowohl bei den Beförderungserlösen als auch bei den Fahrgastzahlen ganzjährig betrachtet Steigerungen zu erwarten haben.

V. Chancen und Risikobericht

Unternehmerisches Handeln ist stets mit Chancen und Risiken verbunden. Aufgabe des Risikomanagements ist es, Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten und zu dokumentieren. Darauf basierend werden Maßnahmen zur Steuerung, Begrenzung und Minimierung der Risiken ergriffen. In die Analysen fließen die denkbaren externen Marktrisiken, operative Betriebsrisiken sowie finanzwirtschaftliche Risiken mit ein.

Um dies sicherzustellen, ist das Chancen- und Risikomanagementsystem konsequent in die bestehenden Steuerungs- und Controlling-Prozesse integriert. Im Rahmen der Unternehmenssteuerung werden allgemeine Markt- und Erlörisiken im Zuge der Überwachung der Entwicklung von Erlösen, Mengen und Kosten in der Planung, der Vorhersage für das Jahresergebnis und im Berichtswesen erfasst und gesteuert. Zusätzlich ist ein Risikomanagementsystem im Sinne von AktG § 91 Abs. 2 auf der Ebene der Konzernmutter implementiert, in das die ASEAG integriert ist und das alle weiteren Risiken erfasst. Berichte zum Risikomanagement erfolgen unmittelbar an den Vorstand.

Darüber hinaus fungieren die interne Revision und der Abschlussprüfer bei der Jahresabschlussprüfung als unabhängige Kontrollinstanzen. Zum 1. Januar 2010 ist eine konzernweite Unternehmensverfassung in Kraft getreten. Diese sieht u. a. Regelungen zum Wettbewerbsrecht, zur Antikorruption, zur Vermeidung von Interessenkonflikten, zum Datenschutz und zur Umsetzung der Verfassung vor. Wie in den Vorjahren wurden auch im Geschäftsjahr 2013 in allen Unternehmensbereichen regelmäßig systematische und vollständige Risikoerhebungen vorgenommen. Im Rahmen der halbjährlichen Aktualisierung bzw. Überprüfung wurden alle wesentlichen Risiken identifiziert, analysiert, bewertet und dokumentiert, und zwar nach ihrer potenziellen Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit.

Zum 31. Dezember 2010 war es in Folge eines Arbeitsgerichtsurteils Anfang 2011 notwendig geworden, eine außerordentliche Pensionsrückstellung in Höhe von 19,14 Mio. EUR zu bilden; die Pensionsrückstellung valutiert zum 31. Dezember 2013 in Höhe von 23,06 Mio. EUR. Das dazugehörige Gerichtsverfahren befindet sich zurzeit in der Revision beim Bundesarbeitsgericht (BAG). Die seitens der ASEAG angestrebte Berufung beim Landesarbeitsgericht ist zu Gunsten der ASEAG entschieden worden. Mit einem Urteil des BAG ist voraussichtlich im Geschäftsjahr 2014 zu rechnen, da der erste Gerichtstermin nunmehr auf Juni 2014 terminiert worden ist. Weitere ca. 70 Klagen zum gleichen grundsätzlichen

Sachverhalt sind inzwischen bei der ASEAG eingegangen, wurden aber aufgrund des beim BAG anhängigen Verfahrens vorerst zurückgestellt. Bilanziell wurde nach heutigem Kenntnisstand ausreichend Vorsorge getroffen.

Im Zusammenhang mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) stellt das Ergebnis der einmaligen Neubewertung bei Einführung der Pensionsrückstellungen ein ergebnisbelastendes Risiko dar, welches im Rahmen der Fünf-Jahres-Planung bereits bewertet und eingeplant ist. Dennoch kann es durch sich verändernde Rahmenparameter (Zinssätze, Versicherungstafeln u. ä.) auch weiterhin zu erheblichen Belastungen des Ergebnisses durch Anpassungen der Pensionsrückstellungen kommen. Eine diesbezügliche bilanzielle Vorsorge ist handelsrechtlich nicht möglich und wurde auch nicht in der mittelfristigen Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Durch die von der EU angestrebte Liberalisierung des Verkehrsmarktes mit einem „kontrollierten“ Wettbewerb und den damit verbundenen Restrisiken bei der Direktvergabe wird sich die Lage im ÖPNV entscheidend weiter verändern. In Übereinstimmung mit der neuen EU-Verordnung zur Regelung des ÖPNV (VO 1370/2007) wird die ASEAG der Mobilitätsdienstleister in Stadt und StädteRegion Aachen bis 2017 bleiben. Der Ratsbeschluss, der eine Konkretisierung der Betrauung bis Ende 2017 vorsieht, wurde am 21. November 2007 gefasst. Dieser Sachverhalt bedeutet für die ASEAG einen gewissen Bestandsschutz für die nächsten Jahre. Die ASEAG setzt sich jedoch schon heute mit den Anforderungen, die mit der Umsetzung der VO1370/2007 einhergehen, auseinander und beabsichtigt, bereits vor dem Ablauf der Betrauung im Jahr 2017 einzelne Komponenten der Verordnung in Abstimmung mit den Aufgabenträgern in separaten Absprachen zu realisieren (z. B. Anreizsysteme). Die derzeitigen politischen Signale berechtigen zu der Annahme, dass die ASEAG auch für den Zeitraum 2018 bis 2027 durch eine Direktvergabe der Mobilitätsdienstleister in der Region bleibt.

Neben den rechtlichen Risiken aus der Verordnung VO 1370/2007 zur Direktvergabe ergibt sich aus dem seit Mai 2012 in Nordrhein-Westfalen geltenden Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW), welches durch den Minister für Arbeit, Integration und Soziales im Herbst 2012 für den ÖPNV konkretisiert wurde, ein zusätzliches Kostenrisiko bei der Beauftragung der Subunternehmer. Das im Auftrag der ASEAG erstellte Rechtsgutachten der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek kommt zwar zu dem Ergebnis, dass die ASEAG und die Subunternehmerverträge der ASEAG nicht vom TVgG-NRW betroffen sind – die bisherige Rechtsprechung führte bisher nicht zu einer abschließenden Rechtsmeinung, da i.d.R. anhängige Verfahren an höhere Instanzen verwiesen wurden.

Ein weiteres wesentliches bilanzielles Risiko ist die künftige Werthaltigkeit der Beteiligung an der APAG. Rückläufige Ergebnisse in den vergangenen Jahren haben im Jahresabschluss 2012 zu einer Korrektur des Beteiligungswertes geführt. Sollten die von der Geschäftsführung und dem Gesellschafter eingeleiteten Maßnahmen und die mit dem Projekt Parkhaus Tivoli verbundenen verbliebenen Erwartungen mittelfristig nicht vollumfänglich greifen bzw. eintreten, besteht das Risiko eines weiteren Korrekturbedarfs des Beteiligungsansatzes. Mit dem erfolgreichen Start zweier neuer Parkobjekte und der besser als erwartet anlaufenden Vermarktung des Tivoli-Parkhauses an Dritte nimmt die Gefahr der Notwendigkeit einer Korrektur des Beteiligungswertes jedoch ab.

Weitere wesentliche Risiken ergeben sich aus Umweltbelangen, die es erforderlich machen können, dass die ASEAG schneller als geplant kostenintensive schadstoffreduzierende oder umweltpolitische Maßnahmen einzuleiten hätte. Auch wenn sich die Zuschusssituation gemäß der aktuellen Rechtslage im Bereich der Schülerbeförderung verbessert hat, bleibt ein wesentliches Risiko der ASEAG weiterhin die Abhängigkeit von Zuschüssen und Fördermitteln und die damit verbundene Notwendigkeit, wegfallende Zuschüsse durch andere geeignete Maßnahmen zu kompensieren. So hält die Tendenz rückläufiger Schwerbehindertenquoten an. Im Geschäftsjahr 2013 ist die ASEAG dadurch früher als erwartet auf das gesetzliche Niveau zurückgefallen. Hierdurch reduziert sich das zukünftige Risiko im Hinblick auf die Schwerbehindertenquote zwar erheblich, bleibt aber im Grundsatz bestehen. Bezüglich der Zuschusssituation ist gegenüber den Vorjahren hinzugekommen, dass die Verkaufszahlen im Mobil-Ticket (Sozialticket) tendenziell steigen, die dazugehörigen Ausgleichszahlungen jedoch nicht per Gesetz festgelegt sind, sondern lediglich von Jahr zu Jahr bereitgestellt werden und insgesamt gedeckelt sind.

Ein weiteres wesentliches Risiko ist die zunehmende Anzahl leistungsgeminderter Mitarbeiter, die insbesondere nicht mehr im Fahrdienst eingesetzt werden können.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine operativen Risiken bekannt, die zu einer Gefährdung einzelner Betriebsbereiche oder des gesamten Unternehmens führen könnten. Nach Überprüfung der Risikosituation kommen wir zu dem Ergebnis, dass wir ausreichend versichert sind und genügend bilanzielle Vorsorge getroffen haben.

Der Fortbestand der ASEAG ist gesichert, wenn die E.V.A. langfristig den Verlust der ASEAG ausgleichen kann. Sollte der Ausgleich gefährdet sein, ist die Geschäftsführung der E.V.A. gefordert, Maßnahmen zur Sicherstellung einzuleiten. Insgesamt wird mit einem negativen Planergebnis für 2014 vor Verlustübernahme i.H.v. 20,6 Mio. EUR gerechnet, welches bei Eintritt als zufriedenstellend angesehen wird.

Gesellschaft: Aachener Parkhaus GmbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG (100%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 200.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	22.830	99%	6.852	70%	8.604	92%
Umlaufvermögen	228	1%	2.965	30%	511	5%
Rechnungsabgrenzungsposten	21	0%	18	0%	201	2%
Bilanzsumme Aktiva	23.078		9.834		9.316	
Eigenkapital	4.817	21%	1.051	11%	1.211	13%
Rückstellungen	232	1%	459	5%	565	6%
Verbindlichkeiten	18.021	78%	8.322	85%	7.537	81%
Rechnungsabgrenzungsposten	8	0%	2	0%	3	0%
Bilanzsumme Passiva	23.078		9.834		9.316	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011		2012		2013	
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	9.127		9.411		9.791	
sonstige betriebliche Erträge	4.622		244		255	
Betriebsleistung	13.749		9.655		10.046	
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	3.604		4.720		4.761	
Personalaufwand	930		966		1.080	
Abschreibungen	622		799		498	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.259		5.613		1.576	
Betriebserfolg	7.334		-2.444		2.131	
Finanzerfolg	-347		-5.324		-210	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.987		-7.767		1.921	
Steuern	143		143		174	
Erträge aus Verlustübernahme	0		4.144		0	
Außerordentliches Ergebnis (Gewinnabführung)	-2.079		0		-1.748	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	4.766		-3.766		0	
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0		3.766		0	
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	4.766		0		0	
Bilanzgewinn	0		0		0	

Lagebericht

1. Grundlage des Unternehmens

Die Aachener Parkhausgesellschaft GmbH (APAG), bewirtschaftet in Aachen 15 Parkhäuser und -objekte, davon sind 14 öffentlich zugänglich. Mit gut 10.000 Stellplätzen, wovon 7.134 von der APAG gepachtet oder gemietet sind, bewirtschaften wir ca. 75 % der privatwirtschaftlich betriebenen Parkflächen in Aachen.

Die Parkhäuser und Parkobjekte, überwiegend zentral im Innenstadtbereich gelegen, sind 24h für unsere Kunden geöffnet. Wir bieten unterschiedlichste Produkte rund um das Parken an und bedienen alle strategisch wichtigen Zielgruppen, wie z.B. Kurz- und Mietparker. Als Besonderheit sind hier ca. 10.000 Miet- und „Nupsi“-Parker zu nennen. Hierbei handelt es sich um eine transpondergesteuerte Abfertigungstechnik. Registrierung und Abrechnung erfolgen online mit direkten Systemschnittstellen. Durch die Gewinnung des Uniklinikums und die Ausstattung der Mitarbeiter mit dieser Parktechnologie konnte die Verbreitung des Nupsi in Aachen deutlich vorangetrieben werden, wodurch positive Effekte auch auf Bestandsparkhäuser zu erwarten sind.

Das 24h täglich besetzte Servicecenter gewährleistet die Steuerung aller Anlagen über modernste Leitstandtechnik, den Sprechkontakt zu allen Parkhäusern, zentrale Störmeldungen, sowie einen mobilen Service. Eine Videozentrale mit der Aufschaltung von insgesamt über 800 Kameras und Gegensprechstellen garantiert ein Höchstmaß an Sicherheit. Unser Know-how in diesem Bereich setzen wir zunehmend auch für die Überwachung von Objekten, z.B. Industriebauten, Rechenzentren, außerhalb unserer eigenen Parkobjekte ein.

Seit vielen Jahren sind wir darüber hinaus für die Stadt Aachen ein verlässlicher Partner bei der Bewirtschaftung von ca. 300 Parkscheinautomaten.

Eingebunden im kommunalen Konzernverbund der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen (E.V.A.) und dank der engen Zusammenarbeit mit der Muttergesellschaft Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG (ASEAG) bieten wir unseren Geschäftspartnern ein Höchstmaß an Kontinuität und Sicherheit.

Im November 2008 wurde ein Leasingvertrag in Verbindung mit einer Kaufoption mit der Alemannia Aachen Stadion GmbH über die Nutzung des Tivoli-Parkhauses geschlossen. Nach der erfolgten Abnahme ist das Parkhaus Tivoli zum 1. Januar 2011 in das wirtschaftliche Eigentum der APAG übergegangen. Nach den Wertberichtigungen und Beendigung des Finanzierungsleasing im Geschäftsjahr 2012 aufgrund der Insolvenzen der beiden Alemannia Gesellschaften wurde im Geschäftsjahr 2013 mit der Alemannia Aachen GmbH ein neuer Mietvertrag geschlossen, der die Nutzung des Parkhauses langfristig neu regelt. Durch Zusagen der Stadt Aachen scheint der Tivoli als zukünftiger Spielort der Alemannia Aachen GmbH gesichert. Die Überlegungen, das Parkhaus aus der Insolvenzmasse zu einem Preis deutlich unter dem Niveau der Kaufoption zu erwerben, um an zukünftigen Entwicklungen am Sportpark Soers teilnehmen zu können, bestehen fort und werden voraussichtlich im März/April 2014 zu einem beurkundeten Kaufvertrag führen. Der mit der Alemannia Aachen Stadion GmbH bestehende Leasingvertrag ist derzeit hinsichtlich der Leasingrate deutlich reduziert und beschränkt sich auf 20 % der mit der Alemannia Aachen GmbH erzielten Einnahmen.

Im Jahr 2008 wurde darüber hinaus ein Vertrag über den Verkauf des Grundstücks Büchel an die STRABAG unterschrieben. Das Parkhaus blieb bis zur Zahlung des Kaufpreises im Eigentum der APAG. Die Kaufpreiszahlung erfolgte im Dezember 2011, wodurch der Eigentumsübergang vollzogen wurde. Die Bewirtschaftung erfolgt bis zum Zeitpunkt des geplanten Abrisses weiterhin durch die APAG.

Nach dem Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile durch die Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-Aktiengesellschaft (ASEAG) besteht seit dem 1. Januar 2003 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Der mit der ASEAG bestehende Vertrag über die technische und kaufmännische Betriebsführung der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2013 einvernehmlich aufgehoben und in einen Dienstleistungsvertrag der ASEAG für die APAG überführt. Allgemeine kaufmännische Verwaltungsleistungen werden von der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung Aachen, Aachen, (E.V.A.) ausgeführt.

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen- und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben nur einen sehr begrenzten Einfluss auf den Geschäftsverlauf der APAG. Wesentlich relevanter sind eher subjektive Kriterien, wie die Baustellensituation rund um die von der APAG betriebenen Parkflächen und die seitens der APAG nicht beeinflussbaren allgemeinen Frequentierung der Aachener Innenstadtbereiche, sei es für Einkaufs- oder Freizeitzwecke. Bezüglich der baulichen Situation ist für das Jahr 2013 festzustellen, dass besonders im Umkreis des Parkhauses Rathaus die im Jahre 2012 noch über sechs Monate existierende Baustelle entfallen ist, was einer der wesentlichen Gründe für die deutlich über 100 TEUR gestiegenen Parkerlöse ist.

Geschäftsverlauf

Nachdem im Vorjahr aufgrund einer Sonderabschreibung des Parkhauses Tivoli erstmalig von der ASEAG eine Verlustübernahme in Höhe von 4,1 Mio. EUR vor Auflösung von Gewinnrücklagen von 3,8 Mio. EUR vorgenommen werden musste, konnte im laufenden Geschäftsjahr plangemäß wieder eine Gewinnabführung in Höhe von 1,7 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Dazu haben unter anderem die beiden neuen Projekte Parkplatz Zollamtstrasse und vor allem die Bewirtschaftung der Parkflächen am Universitätsklinikum Aachen (UKA) beigetragen, das in der zweiten Jahreshälfte angelaufen ist.

Mit Wirkung zum 1.1.2013 wurde, das bis dahin im Eigentum der ASEAG stehende Parkhaus Adalbertsteinweg durch Eingliederung zu Buchwerten auf die APAG gemäß § 123 Absatz 3 Nr. 1 UmwG übertragen. Demzufolge wurden 149 TEUR dem Gezeichneten Kapital und 11 TEUR der Kapitalrücklage zugeführt.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens werden die folgenden bedeutsamsten finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

- Anzahl Parkplätze
- Anzahl Kurzparkvorgänge
- Anzahl Dauerparker
- Jahresergebnis

(in Tausend)	Wirtschaftsplan	Jahresabschluss	+/-
<i>Anzahl Parkplätze</i>	7.787	10.394	2.607
<i>Anzahl Kurzparkvorgänge</i>	1.748.891	2.445.635	696.744
Umsatzerlöse Kurzparker	7.351	7.173	-178
<i>Anzahl Dauerparker</i>	2.415	2.763	348
Umsatzerlöse Dauerparker	1.574	1.740	166
Pacht Parkhäuser	-2.495	-2.428	67
Jahresergebnis	1.746	1.748	2

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplans wurde noch davon ausgegangen, dass das Parkhaus Büchel im August abgerissen und die Parkflächen UKA bereits ab Februar bewirtschaftet werden sollten. Tatsächlich hat sich nun der Abriss des Parkhauses Büchel nach voraussichtlich 2015 verschoben und die vollständige Bewirtschaftung der Parkflächen UKA erfolgte erst im November. Daraus resultiert im Wesentlichen die Planabweichung der Kurzparkerlöse. Darüber hinaus begann ab April die ungeplante Bewirtschaftung des Parkplatzes Zollamtstrasse.

Der Anstieg der Dauerparkerlöse ergibt sich ebenfalls aus der Verschiebung des Abrisses des Parkhauses Büchel sowie aus der Verlagerung neuer Dauerparker aus dem Parkplatz Zollamtstrasse zum Parkhaus Hauptbahnhof. Darüber hinaus waren ungeplante Zuwächse in fast allen übrigen Parkhäusern zu verzeichnen.

Auch die Reduzierung der Pachtaufwendungen ist eine Folge der vorgenannten Verschiebungen. Darüber hinaus entfielen infolge der Eingliederung des Parkhauses Adalbertsteinweg die dementsprechenden Pachtzahlungen.

Ertragslage

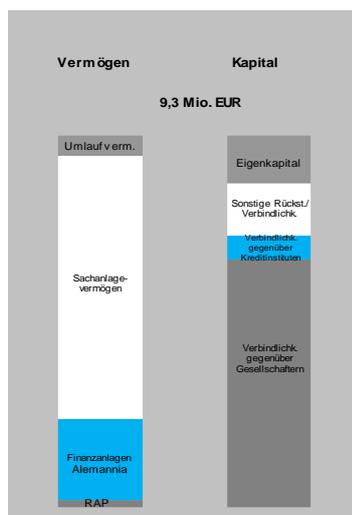
Die Umsatzerlöse des Jahres 2013 liegen mit 9.791 TEUR um 400 TEUR (4,3 %) über dem Vorjahreswert. Neben den starken Umsatzeinbrüchen in Höhe von 422 TEUR im Parkhaus TIVOLI aufgrund der Insolvenz des Ankermieters Alemannia Aachen, konnten aufgrund von zwei neuen Projekten Zuwächse erzielt werden, die dies sogar überkompensieren. Für die Bewirtschaftung der Parkplätze Zollamtstrasse wurden erstmalig 164 TEUR und für die Parkflächen UKA erstmalig 407 TEUR an Umsatzerlösen generiert. Die restlichen Zuwächse resultieren aus stärkeren Frequentierungen in fast allen anderen Parkhäusern. Tarifanpassungen wurden im Berichtsjahr keine vorgenommen. Bei den Kurzparkern stiegen die Erlöse insgesamt um 678 TEUR (10,4 %) und bei den Dauerparkern um 102 TEUR (6,2%). Die sonstigen Erlöse reduzierten sich um 425 TEUR (-51,1%).

Die Materialaufwendungen erhöhten sich insgesamt lediglich um 41 TEUR (0,9%). Geringere Bewachungskosten aufgrund von Verschiebungen zu eigenen Personalkosten, sowie geringere Pacht aufwendungen standen höhere Instandhaltungskosten gegenüber. Die Pachtzahlungen reduzierten sich einerseits um 257 TEUR durch die Übertragung des Parkhauses Adalbertsteinweg in das Eigentum der APAG, andererseits erhöhten sie sich aufgrund der erstmalig anfallenden Aufwendungen für die Parkflächen Zollamtstrasse (95 TEUR) und UKA (110 TEUR).

Die Personalaufwendungen stiegen aufgrund von Tarifierhöhungen und Verschiebungen von bisherigem ASEAG-Personal insgesamt um 113 TEUR (11,7 %) auf 1.080 TEUR. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die APAG 22,0 (Vorjahr 20,5) eigene Mitarbeiter ohne Aushilfen.

Das Jahresergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von 1.748 TEUR wird aufgrund des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages in voller Höhe an die ASEAG abgeführt. Das Vorjahr war durch Wertberichtigungen und Beendigung des Finanzierungsleasings geprägt.

Finanz- und Vermögenslage



Die Bilanzsumme reduzierte sich um 0,5 Mio. EUR auf 9,3 Mio. EUR.

Das Sachanlagevermögen erhöhte sich im Wesentlichen durch Investitionen in die Parkflächen des UKA um weitere 1,8 Mio. EUR. Das Finanzanlagevermögen beinhaltet weiterhin eine Darlehensüberlassung an die Alemannia Aachen Stadion GmbH, Aachen, die infolge des Insolvenzverfahrens bis auf 2,0 Mio. EUR wertberichtigt wurde. Der Darlehensvertrag hat eine Laufzeit bis zum 21. Mai 2027. Das Umlaufvermögen reduzierte sich überwiegend aufgrund der getilgten Verlustanspruchsforderung des Vorjahres um 2,5 Mio. EUR.

Der Erhöhung des Eigenkapitals von 0,2 Mio. EUR infolge der Übertragung des Parkhauses Adalbertsteinweg stand ein um 0,8 Mio. EUR geringeres Fremdkapital gegenüber.

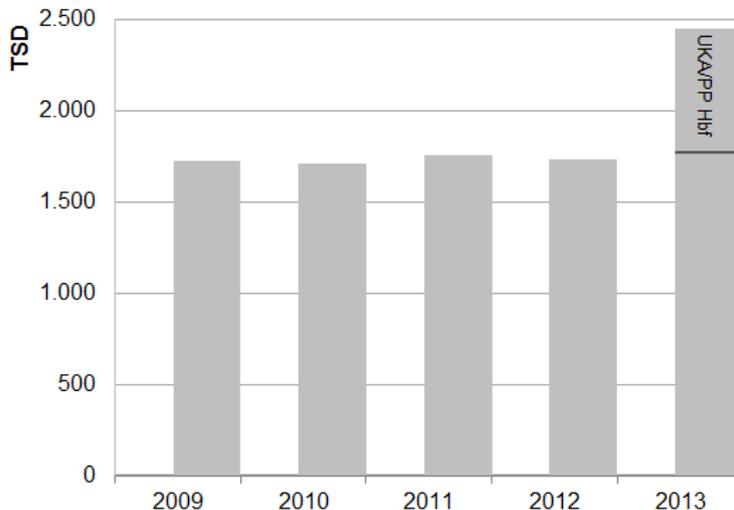
Zum Jahresbeginn standen Mittel aus zwei Darlehen zur Verfügung. Ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 4,0 Mio. EUR konnte aufgrund des Verlustausgleichs des Vorjahres zurückgezahlt werden. Ein Bankdarlehen in Höhe von 7,0 Mio. EUR wurde zum 1. August 2013 vorzeitig getilgt. Stattdessen wurden zwei neue Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 5,0 Mio. EUR aufgenommen. Darüber hinaus stehen weitere kurzfristige Mittel aus der Gewinnabführungsverpflichtung in Höhe von 1,7 Mio. EUR bis zur Fälligkeit Mitte 2014 zur Verfügung.

Im Rahmen der Cash-Pooling-Vereinbarung mit der E.V.A. kann die Gesellschaft jederzeit über kurzfristige Finanzmittel verfügen.

Das Geschäftsjahr 2013 stellt sich insgesamt sehr positiv dar. Im Hinblick auf die besonders ergebnisrelevanten Kurzparkereinnahmen konnte der negative Trend des Geschäftsjahres 2012, der sich auch noch zu Beginn des Geschäftsjahres 2013 fortgesetzt hat und zu einem Einnahmeminus nach dem 1. Quartal gegenüber 2012 von ca. 6,3 % geführt hat, komplett gedreht werden. Auf den Bestandsparkflächen konnte zum Jahresende insgesamt ein Einnahmeplus von ca. 3,2 % verzeichnet werden, die für das Jahr erwartete Erholung ist somit eingetreten. Wesentliche Ursachen für den deutlich positiven Trend im bisherigen Bestandsgeschäft sind geringere Einflüsse durch Baustellen und ein hervorragendes letztes Quartal. Hier lagen die Einnahmen – ohne Uniklinikum und Hauptbahnhof – in den Monaten Oktober und November jeweils um über 10 % gegenüber den Vorjahreswerten.

Unter Berücksichtigung der beiden neuen Parkplätze am Uniklinikum und am Hauptbahnhof stiegen die Kurzparkereinnahmen sogar um ca. 15,7 %, auch wenn hiervon aufgrund der für 2013 geltenden Übergangsregelung während der Bauphase noch ein Teil der Einnahmen am Uniklinikum an das Uniklinikum einnahmemindernd abgeführt wurde; ab 2014 erfolgen Pachtzahlungen, so dass sämtliche Einnahmen bei der APAG verbleiben.

Entwicklung der Kurzparkervorgänge



Trotz der positiven Entwicklung des Jahres 2013 im Bestandsgeschäft liegt die Zukunft des Unternehmens in der Gewinnung von Neuprojekten wie Uniklinikum und Hauptbahnhof, da nicht zu erwarten ist, dass nur aus dem Bestandsgeschäft heraus eine signifikante Umsatzsteigerung zu erzielen ist, zumal mittelfristig mit dem Projekt Aquis Plaza weiterer Parkraum in der Aachener Innenstadt entsteht, der nicht durch die APAG bewirtschaftet wird.

Als weiteres neues Projekt konnte im Geschäftsjahr 2013 ein kleinerer Parkplatz in Aachen gewonnen werden, der nach aktueller Planung im 2. Quartal 2014 in Betrieb gehen wird. Dieser Parkplatz liegt räumlich an einem Ort in Aachen, an dem die APAG noch nicht vertreten ist, so dass ein Einfluss auf vorhandene Parkhäuser nicht zu erwarten ist. Diese Wachstumsstrategie soll zukünftig auch überregional fortgesetzt werden.

Der positive Trend bei der Entwicklung der Dauerparkeinnahmen, der im Jahr 2012 noch primär aus einer Preiserhöhung resultierte, konnte auch im Jahr 2013 mengenmäßig fortgesetzt werden. In den Bestandshäusern stiegen die Einnahmen um gut 3% und unter Berücksichtigung der Dauerparker aus den neuen Projekten stiegen die Einnahmen sogar um über 5% gegenüber 2012.

3. Nachtragsbericht

Nach Ende des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge oder Ereignisse eingetreten, die das im vorliegenden Abschluss vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft beeinflussen.

4. Prognosebericht einschließlich Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Hinsichtlich des Parkhauses Büchel sind nach Geschäftsjahresende neue Entwicklungen aufgetaucht: Aus der Presse war zu entnehmen, dass die STRABAG beabsichtigt, das Gelände weiter zu veräußern oder dies sogar bereits getan hat. Ein Abriss in 2014 rückt dadurch in weite Ferne, da nunmehr ganz neue Planungen aufgesetzt werden müssen – in der Presse wird nunmehr das erste Quartal 2015 erwähnt – konkrete Aussagen durch die STRABAG liegen derzeit der APAG jedoch noch nicht vor. Darüber hinaus sind laufende Gespräche bezüglich einer Pachtanpassung gescheitert, so dass die Gesellschaft nunmehr prüft, in wie weit trotz bestehender Verträge rechtliche Schritte eingeleitet werden können.

Beim Projekt Parkhauses Tivoli haben sich nach den Wertberichtigungen im Geschäftsjahr 2012 im Jahr 2013 positive Tendenzen ergeben. Zum einen geht die APAG weiterhin davon aus, dass das Parkhaus aus der Insolvenzmasse erworben wird. Ein entsprechender Kaufvertrag ist mit allen betroffenen Parteien vorbereitet und sollte nach derzeitiger Planung im März/April 2014 beurkundet werden. Zum anderen konnten Mietverträge für die Zukunft abgeschlossen werden. Unternehmen, die sich in der Nähe des Tivolis neu ansiedeln, haben bereits Verträge für über 300 Parkplätze geschlossen, für weitere etwa 100 Parkplätze laufen Verhandlungen. Mit der Alemannia, die derzeit gerade ihr Insolvenzverfahren beendet, konnte ein Mietvertrag geschlossen werden, der in der 4. Liga zumindest eine Grundmiete für die APAG sichert und Chancen bei einem Wiederaufstieg bietet. Maßgeblich für die APAG im Hinblick auf die Mieteinnahmen bleibt hier der sportliche Erfolg der Alemannia Aachen GmbH. Aus der Insolvenzmasse ist jedoch nicht mit nennenswerten Zahlungen zu rechnen, da die Ausschüttungsquote lediglich bei ca. 1,4 % liegt.

Neben der Absicht der Geschäftsführung, auch in Zukunft weitere Projekte zu gewinnen, beobachtet die APAG städtische Projekte wie die geplante Neugestaltung des Bushofes und den Bau des Einkaufszentrums Aquis Plaza mit erhöhter Aufmerksamkeit, da hierdurch Eingriffe in die bisherigen Verkehrsströme und Kaufverhalten erfolgen werden, deren Auswirkungen auf das Parkverhalten in Aachen zurzeit noch nicht absehbar sind. Die seitens der Stadt Aachen geplante Wiedereinführung der Stadtbahn ist hingegen im Rahmen eines Ratsbürgerbescheids abgelehnt worden, so dass hieraus keine Veränderungen auf Verkehrsströme mehr zu erwarten sind.

Ergänzend zu den reinen Parkhausprojekten hat die APAG im Geschäftsjahr 2013 damit begonnen, ihren modernen Videoleitstand auch für die technische Gebäudesicherung einzusetzen. Die im Geschäftsjahr 2012 ins Leben gerufene lose Partnerschaft mit einer Sicherheitsfirma und einem Anbieter von Sicherheitstechnik hat 2013 zu ersten Abschlüssen geführt, die im Geschäftsjahr 2014 zum Tragen kommen. Weitere interessante Projekte sind in Bearbeitung.

Nach den erheblichen Investitionen im Geschäftsjahr 2013 sind für das Geschäftsjahr 2014 derzeit lediglich Investitionen von ca. 0,2 Mio. EUR im Wirtschaftplan enthalten. Sollte es noch in 2014 gelingen, ein weiteres Großprojekt zu gewinnen und umzusetzen, könnte die Summe entsprechend steigen. Grundsätzliche Finanzierungsmöglichkeiten wurden, losgelöst von konkreten Projekten, mit der zuständigen Abteilung der Konzernholding, der Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft Aachen (E.V.A) geklärt.

Auch im Geschäftsjahr 2013 hat die APAG mit Hilfe eines adäquaten Risikomanagementsystems und basierend auf dem im gesamten E.V.A.-Konzern gültigen Risiko-Handbuch eine Risikoinventur zur Identifizierung der Risiken durchgeführt und die Ergebnisse dokumentiert. Hierbei sind insbesondere die Risiken von Bedeutung, die sich aus den Verpflichtungen im Zusammenhang mit langfristigen Pachtverträgen ergeben. Dies können neben den vertraglichen Pachtzahlungen insbesondere auch Instandhaltungsverpflichtungen bzw. Reinvestitionsverpflichtungen sein, die mit zunehmendem Alter der ange-pachteten Objekte tendenziell ansteigen. Im Rahmen der Risikoinventur zum 31.12.2013 wurde ein Risiko im Zusammenhang mit der Insolvenz der Alemannia Aachen GmbH aufgenommen. Dieses Risiko ist mit der Annahme des Insolvenzplans der Alemannia Aachen GmbH im Januar 2014 durch die Gläubigerversammlung nunmehr eher als gering einzuschätzen. Den Fortbestand der APAG gefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Der Wirtschaftsplan für 2014 sieht Umsatzerlöse von 10.733 TEUR und ein Ergebnis in Höhe von 1.483 TEUR vor. Aus der aktuell sehr positiven Geschäftsentwicklung, insbesondere bei den Neuprojekten Uniklinikum und Hauptbahnhof, die derzeit ergebnisseitig beide über den Planwerten liegen, wird der aus dem Oktober 2013 stammende Wirtschaftsplan aus heutiger Sicht voraussichtlich übertroffen. Die Mittelfristplanung geht davon aus, dass langfristig ein Ergebnis von ca. 1,8 Mio. EUR pro Jahr erreicht werden kann. Neben der Realisierung von neuen Projekten wird diese Ergebnisentwicklung durch die im Jahr 2013 vollzogene Eigentumsübertragung des Parkhauses Adalbertsteinweg von der Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG zum Buchwert auf die APAG gestützt. Hierdurch werden die Parkraumbewirtschaftungsaktivitäten im Konzern weiter gebündelt und bisherige Pachtzahlungen entfallen. Als wesentliche Risiken, die sich auf den Wirtschaftsplan 2014 auswirken können sind die Durchsetzung marktgerechter Preisgestaltung in Verbindung mit der Preisentwicklung von Wettbewerbern zu nennen.

5. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Die Gesellschaft hat den im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen und der Aufsichtsbehörde der Stadt Aachen angezeigten öffentlichen Zweck "Schaffung und Vorhaltung von allgemein zugänglichen Park-plätzen" im Berichtsjahr voll erfüllt.

Gesellschaft: Eschweiler Bus- und Servicegesellschaft mbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs AG (100%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung
 Stammkapital: 25.600,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011	2012	2013
Anlagevermögen	174 80%	126 36%	78 31%
Umlaufvermögen	14 7%	193 55%	171 68%
Rechnungsabgrenzungsposten	28 13%	32 9%	3 1%
Bilanzsumme Aktiva	216	352	252
Eigenkapital	26 12%	26 7%	26 10%
Rückstellungen	37 17%	30 9%	75 30%
Verbindlichkeiten	154 71%	296 84%	152 60%
Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Passiva	216	352	252

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	1.326	1.599	2.410
sonstige betriebliche Erträge	26	26	273
Betriebsleistung	1.351	1.625	2.683
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	457	525	494
Personalaufwand	670	854	1.822
Abschreibungen	50	47	33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	217	242	265
Betriebserfolg	-43	-44	69
Finanzerfolg	-8	-6	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-51	-49	65
Steuern	3	0	0
Erträge aus Verlustübernahme (+) / abgeführter Gewinn (-)	54	49	-65
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Lagebericht

1. Grundlage des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Verkehrsunternehmens zur Personenbeförderung im öffentlichen Linienverkehr und aller damit verbundenen Dienstleistungen. Die Geschäftstätigkeit betrifft die Personenbeförderung im Auftrag der Muttergesellschaft ASEAG auf deren konzessionierten Linien. Ab dem Geschäftsjahr 2012 wurde damit begonnen, Leistungen, die durch Fahrpersonalabgänge bei der ASEAG frei wurden, durch bei ESBUS neu eingestellte Mitarbeiter zu erbringen. Die entsprechenden Dienste wurden aus der Dienstmasse der ASEAG zu ESBUS verlagert.

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Wegen der eingeschränkten geschäftlichen Tätigkeit der Gesellschaft ist ein Branchenvergleich nicht möglich.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft weist einen Gewinn vor Gewinnabführung von 65 T€ aus. Das bedeutet eine Verbesserung um 114 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens werden die folgenden bedeutsamsten finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

- Nutz-km
- Mitarbeiter
- Jahresergebnis

Die Planabweichung beim Jahresergebnis resultiert maßgeblich aus a-periodischen Erträgen aus dem Verkauf von Bussen in Höhe von 128 T€.

Wie aus der Tabelle ersichtlich reduzierte sich die Betriebsleistung aufgrund einer geringeren Auftragsvergabe der ASEAG um rund 70 tausend Nutz-km und die abgestellten Fahrer erhöhten sich um 10 Mitarbeiter.

(in Tausend)	Wirtschaftsplan	Jahresabschluss	+/-
<i>Nutz-km</i>	563	493	-70
Umsatzerlöse eigene Fahrleistung	1.457	1.303	-154
<i>abgestellte Fahrer (Jahresdurchschnitt)</i>	23	33	+10
Umsatzerlöse Fahrerabstellung	735	1.107	+372
sonstige betriebliche Erträge	12	273	+261
Materialaufwand	-580	-495	+85
Personalaufwand eigene Fahrer	-758	-658	+100
Personalaufwand abgestellte Fahrer	-735	-1.164	-429
Abschreibungen	-38	-33	+5
sonstige betriebliche Aufwendungen	-230	-265	-35
Zinsaufwendungen	-7	-4	+3
Jahresergebnis	-144	64	208

Ertragslage

Ergebnisbeeinflussend waren im Wesentlichen a-periodische Erträge aus Anlagenabgängen in Höhe von 128 T€ infolge des Verkaufs von drei Bussen.

Die Erlöse aus Personenbeförderungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 125 T€ auf 1.302 T€. Dabei reduzierte sich die Fahrleistung um 48 Tkm auf 493 Tkm (Vorjahr 541 Tkm). Der durchschnittliche Vergütungssatz belief sich im Geschäftsjahr auf 2,64 € (Vorjahr 2,54 €, exklusive a-periodische Erlöse).

Seit Mai 2012 werden Personalkosten für abgestellte Busfahrer in voller Höhe an die ASEAG weiterberechnet. Im Berichtsjahr wurden demzufolge für durchschnittlich 33 Mitarbeiter (Vorjahr im Zeitraum Mai-Dezember: 9 Mitarbeiter) Erlöse in Höhe von 1.107 T€ (Vorjahr 171 T€) erzielt.

Die Materialaufwendungen reduzierten sich insgesamt um 31 T€ auf 495 T€. Dabei sanken die Treibstoffkosten (267 T€) um 39 T€ und die Instandhaltungskosten (45 T€) um 40 T€. Die Kosten für Fahrzeuganmietungen stiegen infolge der Fahrzeugverkäufe um 50 T€ auf 161 T€.

Von den durchschnittlich 50,2 Mitarbeiteräquivalenten (Vorjahr 25,6) waren 17,5 (Vorjahr 19,1) zur Erbringung der eigenen Fahrleistung erforderlich. Die restlichen Mitarbeiter betreffen Busfahrer, die an die ASEAG abgestellt werden. Zum Jahresende waren insgesamt 71,8 Mitarbeiteräquivalente beschäftigt. Die Vergütungen werden aufgrund eines mit ver.di abgeschlossenen Haustarifvertrages gewährt.

Die Abschreibungen wurden fast ausschließlich für Fahrzeuge aufgewendet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Verwaltungskosten um insgesamt 23 T€ auf 265 T€.

Aufwendungen, die das abgestellte ASEAG-Fahrerpersonal betreffen, werden an die ASEAG weiterberechnet und unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen.

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird der Gewinn an die ASEAG abgeführt.

Vermögens- und Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2013 standen der Gesellschaft für die Personenbeförderung durchschnittlich vier (Vorjahr sechs) eigene Busse und fünf (Vorjahr vier) Dauerleihgaben der ASEAG zur Verfügung.

Aufgrund der Neuanschaffung eines Busses im Jahr 2010 wurde mit der ASEAG ein Investitionskredit in Höhe von 150 T€ mit einer Laufzeit von neun Jahren abgeschlossen. Die Tilgung erfolgt in neun gleichbleibenden Jahresraten.

Aufgrund des Cash-Pooling im EVA-Konzern werden die flüssigen Mittel ausschließlich bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Im Umfeld des gemeinsamen Betriebes der ESBUS mit der ASEAG entwickelt sich die strategisch geplante Stärkung der Geschäftstätigkeit der ESBUS im Sinne einer deutlichen Ausweitung der Fahrergestellung für die ASEAG sehr positiv. Der eingeschlagene Weg mit einer Vergrößerung der Fahrerschaft bei ESBUS durch Neueinstellungen wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen.

3. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

4. Prognosebericht einschließlich Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Neben der Fahrleistungserbringung für die Muttergesellschaft ASEAG ist die Aufgabe von ESBUS auch weiterhin eine strategische. Das heißt, bei einer eventuellen Ausschreibung von Linienkonzessionen oder aber auch im Rahmen des Genehmigungswettbewerbs bestehen über ESBUS mit marktorientierten Kostensätzen gute Chancen, Leistungen zu erwerben und im E.V.A.-Konzern zu halten.

Es wurde die Möglichkeit geschaffen, neue Mitarbeiter für den Fahrdienst und die Leistungserstellung auf ASEAG konzessionierten Linien künftig bei ESBUS unter günstigen Bedingungen einzustellen. Gleichzeitig wird die ESBUS in ihrer Position und am Markt gestärkt.

ESBUS wird als kommunales Tochterunternehmen stärker in den Fokus von wirtschaftlich zu betreibender ÖPNV-Leistung gestellt und wird helfen, die Kosten für die Leistungserstellung im Konzern niedrig zu halten.

Im Berichtsjahr wurde juristisch bestätigt, dass ein „gemeinsamer Betrieb“ zwischen ASEAG und ESBUS vorliegt. Grund hierfür sind gemeinsame betriebliche Strukturen (Personalleitung, gemeinsamer Betriebsrat, gemeinsame Verwendung von Betriebsmitteln u.s.w.) und eine wachsende Leistungserbringung für die ASEAG (bei der ASEAG ausscheidende Mitarbeiter werden durch Einstellungen bei ESBUS ersetzt). Weiterhin wird ESBUS „schlank“ geführt und die notwendigen Leistungen werden über Dienstleistungsverträge bei Dritten oder im E.V.A.-Konzern eingekauft.

Im Herbst des Jahres 2013 wurde ein Wirtschaftsplan erstellt, der für das Geschäftsjahr 2014 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 113 T€ prognostizierte. Dabei wurde von einer weiter sinkenden Betriebsleistung auf rund 453 tausend Nutz-km

und von einer weiter steigenden Personalabstellung von durchschnittlich 82 Mitarbeitern ausgegangen. Zwischenzeitlich wurden bereits Maßnahmen ergriffen, die eine Reduzierung dieses Fehlbetrages erwarten lassen.

Die ESBUS hat im Geschäftsjahr 2013 mit Hilfe eines adäquaten Risikomanagementsystems und basierend auf dem im gesamten E.V.A.-Konzern gültigen Risiko-Handbuch eine Risikoinventur zur Identifizierung der Risiken durchgeführt und die Ergebnisse dokumentiert. Den Fortbestand der ESBUS gefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Gesellschaft: Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Stadt Aachen (25,01%)
 Stadt Eschweiler (25,01%)
 Stadtentwicklung Würselen (25,01%)
 StädteRegion Aachen (14,97%)
 Fluggemeinschaft Aachen e.V. (10%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 57.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011	2012	2013
Anlagevermögen	1.670 85%	1.628 80%	1.685 81%
Umlaufvermögen	303 15%	417 20%	405 19%
Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Aktiva	1.974	2.045	2.090
Eigenkapital	161 8%	249 12%	338 16%
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	11 1%	1 0%	0 0%
Rückstellungen	35 2%	33 2%	33 2%
Verbindlichkeiten	1.767 90%	1.718 84%	1.684 81%
Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	45 2%	35 2%
Bilanzsumme Passiva	1.974	2.045	2.090

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	211	212	233
sonstige betriebliche Erträge	93	92	80
Betriebsleistung	304	304	314
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	2	3	3
Personalaufwand	171	165	184
Abschreibungen	25	25	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	107	97	100
Betriebserfolg	-1	14	12
Finanzerfolg	-72	-69	-67
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-73	-56	-55
Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter	105	104	102
Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	33	48	47

Lagebericht

Im Geschäftsjahr 2013 haben der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung je zweimal getagt. Das Jahresergebnis 2012, die Entlastung des Geschäftsführers und die Entlastung des Aufsichtsrates wurden in der 71. Sitzung des Aufsichtsrates bzw. in der 50. Gesellschafterversammlung am 15.07.2013 beschlossen.

Die aus dem Gesellschaftervertrag resultierende Verpflichtung zur Erhaltung des öffentlichen Zweckes der Gesellschaft und die Erreichung dieses Zweckes wurden im Berichtsjahr erfüllt.

Darstellung der Geschäftsentwicklung 2013

1. Planfeststellungsverfahren

Nach dem Erörterungstermin am 19.02.2013 in Alsdorf hat die Bezirksregierung in Düsseldorf noch einige ergänzende Fragen gestellt, die aus der Sicht der Geschäftsführung keine grundsätzlichen oder neuen Aspekte aufgeworfen haben. Dem Planfeststellungsbeschluss steht somit nichts im Wege.

2. Inbetriebnahme Euregiobahn und Haltepunkt Merzbrück

Die Eisenbahntrasse am Landeplatz Merzbrück ist planfestgestellt. Die beabsichtigte Elektrifizierung der Strecke und die Beleuchtung des Haltepunktes führen jedoch zu Kollisionen mit dem bestehenden und planfestgestellten Lichtraumprofil der bestehenden Start- und Landebahn.

Mit der geplanten Verschwenkung der Start- und Landebahn würden die Probleme gelöst. Die Euregiobahn könnte danach problemlos gebaut und betrieben werden.

3. Flugbewegungen/Entgeltordnung

Mit dem 01.04.2013 wurden nach 14 Jahren die Landegebühren und Sonderleistungen (z.B. Start außerhalb der Betriebszeiten) erhöht. Das Betriebsergebnis in 2014 muss zeigen, ob die Gebührenerhöhung insgesamt mitgetragen wird. Grundsätzlich wurden die Gebühren für laute Flugzeuge gegenüber kleinen Flugzeugen und Flugzeugen mit Schalldämpfer um über 25 % erhöht.

Flugbewegungen:

	Flugbewegungen insgesamt	Flugbewegungen gewerblich	Segelflug	UL
2012	39342	16384	954	3544
2013	39778	16828	2514	2636

Die Flugbewegungen lagen 2013 leicht höher als 2012. Im Rückgang der Ultraleicht-flieger zeichnet sich eine mögliche Auswirkung durch die Gebührenerhöhung ab.

4. Personalentwicklung

Der Umbau der Personalstruktur wurde auch in 2013 weitergeführt.

Die Geschäftsführung hat mit dem Monat April 2014 einen neuen Platzwart eingestellt.

5. Zusammenarbeit der FAM mit Schule und Wissenschaft

Seit Bestehen der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH werden für Kitas und Schulen Führungen angeboten. Seit der Zusammenarbeit mit der Bildungszugabe in 2013 haben 356 Kinder und Jugendliche die Einführung in die Abläufe des Verkehrslandeplatzes erhalten.

Die Kontakte zur FH und RWTH als auch zum BK Alsdorf, die die Einrichtungen und Möglichkeiten des Platzes nutzen, wurden erhalten. Die Geschäftsführung bemüht sich um eine Intensivierung dieser Zusammenarbeit.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung des Landeplatzes war grundsätzlich positiv. Die Verwaltung der Hangars durch die FAM für die Stadt Aachen und die Städteregion wäre grundsätzlich für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Platzes konsequent. Das wirtschaftliche Ergebnis könnte damit weiter gefestigt werden.

Wichtig wird aber die Frage des Planfeststellungsbeschlusses und die Realisierung der Verschwenkung der Start- und Landebahn sein, die zu mehr Sicherheit, weniger Lärm und einem besseren Angebot führen würden.

Gesellschaft: AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Stadt Aachen (27,51%), StädteRegion Aachen (14,17%), Sparkassen (17,37%), IHK (11,80%), Sonstige (29,14%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 3.253.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011	2012	2013
Anlagevermögen	8.833 86%	7.945 83%	7.085 81%
Umlaufvermögen	1.495 14%	1.671 17%	1.628 19%
Rechnungsabgrenzungsposten	2 0%	0 0%	2 0%
Bilanzsumme Aktiva	10.330	9.617	8.715
Eigenkapital	1.103 11%	1.150 12%	1.160 13%
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	4.189 41%	3.551 37%	2.901 33%
Rückstellungen	139 1%	139 1%	175 2%
Verbindlichkeiten	4.884 47%	4.773 50%	4.480 51%
Rechnungsabgrenzungsposten	15 0%	5 0%	0 0%
Bilanzsumme Passiva	10.330	9.617	8.715

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.014	3.369	3.697
sonstige betriebliche Erträge	3.371	3.866	2.280
Betriebsleistung	6.385	7.234	5.977
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	27	0	0
Personalaufwand	2.684	2.397	1.664
Abschreibungen	910	914	902
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.804	3.615	3.147
Betriebserfolg	-40	309	264
Finanzerfolg	-161	-156	-148
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-201	153	116
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	97	106	106
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-298	47	10

Lagebericht

Vorbemerkung zum Jahr 2013

Das Jahr 2013 war das Jahr 1 der AGITneu nach dem Restrukturierungsprozess der Region Aachen. Die AGIT hat sich von einem Großteil ihrer Aufgaben getrennt und sich ihrem Auftrag gemäß neu aufgestellt. Die nach den Prinzipien des Profit Center zu führenden Geschäftsbereiche „Technologiezentrummanagement“ und „Wirtschaftsförderung“ haben zu einer Veränderung der finanziellen Bewertung beider Bereiche geführt. Bei der Darstellung der AGIT-Leistungen wird auf diese Aufteilung so weit wie möglich Bezug genommen.

Dadurch ist das Jahr 2013 geprägt durch diese Aufgabenverteilung zwischen Zweckverband (ZV) der Region Aachen und der AGITneu bzw. AGIT 2.0. Mitarbeiter wurden vom ZV übernommen oder haben das Unternehmen verlassen; Aufgaben und Projekte wurden übergeben oder aufgrund vertraglicher Vereinbarungen weitergeführt.

Mit dieser neuen Aufgabenteilung zwischen ZV und AGIT hat sich auch die AGIT einer strategischen Neuausrichtung unterworfen. Die sogenannte AGITneu wird sich in Zukunft wieder verstärkt auf ihre klassischen Aufgaben konzentrieren: der technologieorientierten Beratung, der Betreuung von Ansiedlungen, der Innovationsförderung und dem Business Development Support, aber auch dem klassischen Technologietransfer sowohl im regionalen als auch im überregionalen, grenzüberschreitenden Kontext. Durch diese Arbeitsteilung mit dem ZV und der Fokussierung auf ihre Kernkompetenzen hat die AGIT ihr Personal deutlich in 2013 gegenüber 2012 reduziert.

Entsprechend dieses neuen Aufgabenprofils hat sich die AGIT in 2013 eine neue Organisationsstruktur mit den Geschäftsbereichen „Technologiezentrummanagement“ und technologieorientierte „Wirtschaftsförderung“ gegeben. Beide Bereiche arbeiten finanziell streng getrennt als Profit Center. Der vorliegende Bericht nimmt deswegen weitgehend Bezug auf die Geschäftsbereichsaufteilung.

Gleichzeitig konnte im Rahmen dieser Neuausrichtung die FH Aachen als neuer Gesellschafter hinzugewonnen werden, so dass damit die regionalen Hochschulen erstmals als Gesellschafter in der AGIT vertreten sind. Dies bedeutet einen neuen Meilenstein in der Entwicklung der AGIT und eine verstärkte Hinwendung zu den klassischen Aufgaben der AGIT, dem Technologie- und Wissenstransfer sowie der Innovationsförderung. Die FH Aachen verfügt über einen Sitz im Aufsichtsrat. Die Anzahl der Aufsichtsratssitze wurde damit wieder auf den ursprünglichen Stand von 17 heraufgesetzt.

Sowohl inhaltliche als auch finanzielle Vergleiche zum Vorjahr sind deshalb nur mit Einschränkungen möglich.

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die AGIT ist eine Agentur für Innovation und Technologietransfer, die eine technologieorientierte Wirtschaftsförderung betreibt. Gegenstand des Unternehmens sind laut Satzung die Förderung und Entwicklung der Wirtschaftsregion Aachen in allen relevanten Entwicklungsfeldern, die geeignet sind, den Wirtschaftsraum wettbewerbsfähig fortzuentwickeln. Für die gesamte Region Aachen hat die Gesellschaft die Aufgabe, mit den hierfür geeigneten Partnern aus den Bereichen Wissenschaft (Hochschulen/Qualifikationseinrichtungen), Wirtschaft, Politik und Verbänden, auch grenzüberschreitend, die gemeinsam definierten Zielprojekte zu erarbeiten und umzusetzen. Hierzu gehören die Errichtung und der Betrieb von Technologiezentren, das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen, die Durchführung von Vorhaben auf dem Gebiet der technologieorientierten Wirtschaftsförderung, die Vermittlung und Verwertung von Urheberrechten und Know-how, die Standortwerbung für die Region im In- und Ausland und die Vermittlung und Moderation von strukturpolitischen Fördermaßnahmen des Landes NRW, des Bundes und der EU. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, vertreten, sich an solchen Unternehmen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten.

Entsprechend dieses Aufgabenprofils hat die AGIT ab 2013 zwei finanziell streng voneinander geteilte Geschäftsbereiche.

- Der Geschäftsbereich „Technologiezentrummanagement“ betreibt das TZA BA I, das sich im Eigentum der AGIT befindet, und das TZA BA II, das nach Auslauf des Leasingvertrages 7/2019 von der AGIT erworben wird. Das MTZ und das ZBMT werden von der AGIT als DL-Auftrag für die Stadt Aachen betrieben.
- Der Geschäftsbereich „Wirtschaftsförderung“ ist unterteilt in die Geschäftsfelder „Beratung technologieorientierter Unternehmen“ (BTOU), „Ansiedlungswerbung und Investorenberatung“ (A & I) sowie „Technologie-Transfer & Business Development Support“ (TT & BDS).

2. Forschung und Entwicklung

Die AGIT hat keine eigene F+E-Abteilung. Neue Dienstleistungen werden in Abstimmung mit der Region Aachen und den Stake- und Shareholdern der AGIT in Form von Pilotprojekten erarbeitet, die meist öffentlich gefördert und durch Eigenanteile der Gesellschafter hinterlegt sind. Nach dieser Pilot- und Testphase wird über die Einführung dieser Dienstleistung durch die AGIT und die Finanzierung der Dienstleistung entschieden.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Natürlich wirken sich die europäische Wirtschaftskrise und die Weltwirtschaftskrise auf das Nachfrageverhalten bei Ansiedlungen aus, in den letzten Jahren aber deutlich weniger als in der Phase nach dem 11. September in 2001. Genau genommen ist sogar ein gegenläufiger Trend zu beobachten, denn Deutschland ist wirtschaftlich erstaunlich robust und damit für Investoren interessanter als vergleichbare andere europäische Länder.

Die gute Konjunktur in Deutschland und die hervorragenden beruflichen Chancen für Absolventen der ingenieurwissenschaftlichen und technischen Disziplinen führen in ganz Deutschland zu einem Rückgang von innovativen und technologieorientierten Gründungen. Auch hier bildet die Region Aachen, zumindest was die Gründungsfirmen angeht, die die AGIT betreut, eine Ausnahme.

Im Bereich der Aufträge konnte die AGIT ihre Position in 2013 halten. In der öffentlichen Projektförderung ergeben sich in 2013 jedoch deutliche Einschränkungen, denn die Ziel-2-Programme und Interreg-Programme liefen in 2013 aus. Es wurden nur noch die laufenden Projekte bearbeitet, die jedoch wegen Projektverlängerungen noch in das Jahr 2014 hineinreichen. Die neue Programmperiode begann zwar offiziell in 2014, jedoch sind die Durchführungsbestimmungen noch nicht bekannt und die Ausschreibungen stehen noch aus. Neue Projekte kommen somit nur verzögert zur Anwendung und deshalb ist mit einem deutlichen Rückgang dieser Aktivitäten in 2014 und auch noch in 2015 zu rechnen. Zudem sollen sich nach aktuellem Stand die Zuwendungsbedingungen (Förderungsanteile) so deutlich ändern, dass nicht gewährleistet ist, ob die AGIT-Gesellschafter ggf. diese deutlich höheren, jedoch notwendigen Eigenleistungsanteile aufbringen wollen und werden.

2. Geschäftsverlauf

Die zwei Geschäftsbereiche der AGIT „Technologiezentrisches Management“ und technologieorientierte „Wirtschaftsförderung“ werden in ihrem Geschäftsverlauf beschrieben. Die konkreten Projekte und Aufträge werden inhaltlich nur summarisch dargestellt. Sie sind im Jahresbericht aufgeführt und können auch auf der Internetseite der AGIT eingesehen werden.

Das Jahr 2013 war geprägt von der Neuorientierung der AGIT und den Maßnahmen, die für diese Entwicklung notwendig waren. Da zum 31.12.2012 viele Projekte ausgelaufen sind bzw. Projekte an den ZV überführt wurden, hat sich die Mitarbeiterzahl von ca. 40 Personen in 2012 auf ca. 30 Personen in 2013 reduziert. Der Personalaufwand hat sich entsprechend rückläufig entwickelt.

Unter Berücksichtigung der erhaltenen Gesellschafterzuschüsse ist der Geschäftsverlauf 2013 im Bereich „Technologiezentrisches Management“ zufriedenstellend.

Geschäftsbereich I: Technologiezentrisches Management (TZM)

Die große Nachfrage von jungen Unternehmen und Technologieunternehmen nach Mietflächen setzte sich erfreulicherweise auch in 2013 in den drei von der AGIT betriebenen und betreuten Technologiezentren TZA, MTZ und ZBMT fort.

Die Auslastung des Technologiezentrums am Europaplatz konnte gegen Jahresende wieder auf ein hohes Niveau von fast 100 % gefahren werden, nachdem Mitte des Jahres der größte Mieter des TZA über 10 % der Fläche freigemacht hat. Der Erlösrückgang war somit geringer als in der Planung vorgesehen und das Ergebnis in Summe für das TZA ist positiv. Das MTZ war in 2013 wie in den letzten Jahren mit 100 % wieder voll ausgelastet und erzielte vor Umlage zentraler Dienste ein positives Ergebnis. Erfreulicherweise konnte auch das im Sommer 2011 in Betrieb genommene ZBMT in 2013 am Ende des Jahres Vollausslastung vermelden. Hier muss jedoch angemerkt werden, dass wegen erheblicher technischer Mängel am Gebäude Mietminderungen entstanden sind.

Mehr als erfreulich entwickelt sich der Bereich Seminarraum- und Kongressraumvermietung im TZA. Mit über 40.000 Personen in 2013 wurde die größte Teilnehmerzahl gezählt und der bisher höchste Umsatz erzielt.

Geschäftsbereich II: Wirtschaftsförderung

a. Beratung technologieorientierter Unternehmen (Geschäftsfeld I)

Die betriebswirtschaftliche Unterstützung für technologieorientierte Gründer und Unternehmen von der Ideenphase bis hin zur Etablierung am Markt seitens der AGIT lag in 2013 qualitativ und quantitativ auf dem hohen Niveau der Vorjahre (Gründungsquote aus den erfolgten Beratungen liegt bei 50 % (Vorjahr 42 %)). Die 27 (Vorjahr 30) neu gegründeten Unternehmen werden laut Businessplan im ersten Jahr nach der Gründung 67 Arbeitsplätze (Vorjahr 130) schaffen mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 4,4 Mio. € (Vorjahr 8,3 Mio. €). Die Region Aachen bleibt damit bei den technologieorientierten Gründungen stabil, wogegen deutschlandweit ein deutlicher Rückgang der Gründer zu verzeichnen ist.

Im Auftrag der Stadt Aachen, der StädteRegion Aachen und der Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg wurde in 2013 erstmalig das neue Konzept des Innovationspreis Region Aachen in Kooperation mit den ACfi-Gründungs- und Wachstumswettbewerben durchgeführt.

b. Investorenberatung (Geschäftsfeld II)

Im Jahr 2013 betreute die AGIT 60 potenzielle Investoren (Vorjahr 65). Insgesamt 13 Unternehmen (Vorjahr 8), die von der AGIT oder den regionalen Partnern begleitet wurden, entschieden sich für eine Investition in der Technologieregion Aachen. Bei 4 Unternehmen (Vorjahr 2) handelt es sich um Unternehmen, die bereits in der Region Aachen ansässig waren und sich bei der kreisübergreifenden Suche nach einem neuen Standort an die AGIT gewandt haben.

Die Technologieregion Aachen beteiligt sich seit 2011 an der Marketingkampagne des Landes NRW, die von NRW.INVEST GmbH verantwortet wird und die mit dem Slogan "Germany at its best" wirbt, auch im Jahr 2013. In Kooperation mit NRW.INVEST wurden Investorenseminare in Russland, der Türkei und in China sowie Korea durchgeführt. 2013 besuchten 14 Delegationen aus dem In- und Ausland die AGIT.

c. Technologietransfer & Business Development Support (Geschäftsfeld III)

Neben der Gründung und Ansiedlung neuer Unternehmen in der Region Aachen stellt die Betreuung der bereits hier ansässigen, insbesondere technologieorientierten, kleinen und mittleren Unternehmen für die AGIT eine wichtige Aufgabe dar. Dabei geht es einerseits um die Förderung der Zusammenarbeit zwischen regionaler Hochschul- bzw. Forschungslandschaft und Wirtschaft (Science to Business – S2B), andererseits um die Förderung der Kooperation von Unternehmen untereinander (Business to Business – B2B).

Im Bereich S2B stehen Aktivitäten des Technologietransfers im Vordergrund. Im Jahr 2013 sind hier insbesondere die zahlreichen Unterstützungsleistungen im Rahmen des Projektes TeTRRA hervorzuheben, das die Zusammenarbeit zwischen mittelständischem Gewerbe und Hochschulen intensiv in der gesamten Region Aachen unterstützt. Ebenfalls zu nennen sind die Aktivitäten in Wegberg-Wildenrath (GALILEO), die demselben Ziel dienen und die Chancen, die durch das europäische Satellitensystem möglich werden, in den Vordergrund der Aktivitäten rücken.

Nachdem die AGIT in den letzten zwanzig Jahren zahlreiche Business-Netzwerke in den technologischen Stärkefeldern der Region Aachen mit gegründet und unterstützt hat, die nunmehr eigene Strukturen und Aktivitäten entfalten, konzentrieren wir uns nunmehr im Bereich B2B vor allem auf die neuen Herausforderungen, die sich im erweiterten grenzüberschreitenden Umfeld stellen. Hier geht es insbesondere darum, die besonderen Stärken der „Hochtechnologie-Hot-spots“ im gesamten Raum zwischen Eindhoven (NL), Leuven (B) und Aachen (D) noch deutlich stärker für die Wirtschaft zu erschließen. Mit zwei grenzüberschreitenden Modellprojekten, TTC und GCS, konnten hier in 2013 markante Zeichen gesetzt werden, in dem über zwanzig KMU-getriebene Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit einem Gesamtvolumen von rd. 15 Mio. € über die Grenzen hinweg stimuliert und begleitet werden konnten. Mit der südlimburgischen Industriebank LIOF (NL) wurde in diesem Kontext deshalb in 2013 eine strategische Partnerschaft eingegangen und eine Vereinbarung unterzeichnet, die allen Bereichen der Wirtschaftsförderung der AGIT zugute kommen soll und insbesondere die euregionale Zusammenarbeit stärkt.

Sowohl für Technologietransfer als auch Business Development Support relevant waren darüber hinaus die Aktivitäten im Rahmen des „Industrie-Dialogs Region Aachen“, die gemeinsam mit anderen Akteuren aus der gesamten Region initiiert worden sind, um die Bedürfnisse der Unternehmen aus dem produzierenden und verarbeitenden Gewerbe in den Mittelpunkt neuer Aktivitäten zu stellen.

Diese Aufgaben werden in wesentlichen Teilen mittels DL-Auftrag oder über Projekte durchgeführt. Dabei greift die AGIT auf die nordrhein-westfälisch-europäische Strukturfondsförderung und hierbei vor allem das NRW-EU Ziel-2-Programm 2007-2013 (EFRE) bzw. auf die Interreg-Förderung zu, die ebenfalls von NRW co-finanziert wird.

Unternehmenskommunikation

Im Rahmen ihrer Unternehmenskommunikation wurde wegen der regionalen Strukturreform das Magazin Region Aachen46 letztmalig 2013 mit dem neuen ZV der Region Aachen herausgegeben. Der im Mai 2012 neu gestaltete Internetauftritt wurde auf die AGIT 2.0 angepasst. Um den Standort Region Aachen sowie die Dienstleistungen der AGIT in den Medien bekannter zu machen, wurden im Jahr 2013 im Rahmen der Pressearbeit insgesamt 37 (Vorjahr 39) Pressemitteilungen, redaktionelle Artikel und Fernseh- und Radioberichte verbreitet und lanciert. Hieraus entstanden 176 (Vorjahr 195) Veröffentlichungen. In Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderern der Region Aachen konnten bis 2013 insgesamt

40 Firmen für die Standortwerbekampagne „Wussten Sie schon, dass...?“ gewonnen werden. Für diese Kampagne wurde die AGIT mit dem zweiten „Platz des Aachener Marketingpreises“ ausgezeichnet.

3. Lage

a) Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2013 brachte eine deutliche Reduzierung des Projektvolumens, was mit der Strukturreform zusammenhängt. AGIT 2.0 wurde um wesentliche Aufgabenbereiche, wie etwa die „Regionalagentur“ (RA) oder die Projekte „Frau und Beruf“, „SAG AN“, „Region Aachen Innovativ“, „Region Aachen visávis“, „Region Aachen.think“ sowie die „Landesinitiative zur Fachkräftesicherung“ etc. reduziert. Hierdurch ergeben sich natürlich entsprechend reduzierte Projekteinahmen in 2013.

Die Umsatzerlöse nahmen deutlich gegenüber 2012 mit einem Wert von 328 T€ auf jetzt 3.697 T€ zu, was primär mit den Koordinierungsleistungen in Projekten zusammenhängt und mit der Seminarraumvermietung im TZA, die in 2013 ihren bisher größten Umsatz erzielte. Für das ZBMT war 2013 das zweite volle Geschäftsjahr und die Auslastung stieg auf fast 100 %. Die Umsatzerlöse im ZBMT stiegen leicht an. Die Umsatzerlöse werden insbesondere im Bereich des Technologiezentrumsmanagement erwirtschaftet. Das Ergebnis für das TZM liegt bei 41 T€, die nachrichtlich in die Instandhaltungsrücklage überführt wird. Dieser Wert ist deutlich besser als der Planwert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um 1.586 T€ auf nunmehr 2.280 T€ (Vorjahr 3.866 T€) und setzen sich im Wesentlichen aus Zuschüssen der Gesellschafter (1.241 T€), Erträgen aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen (650 T€) sowie Zuschüssen aus dem Bundes- und Landeshaushalt (308 T€) zusammen. Durch die Reduzierung der Gesellschafterzuschüsse in der Grundfinanzierung der AGIT gegenüber 2012 und die Weitergabe von Projekten an den ZV erklärt sich der hohe Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge. Gesellschafterzuschüsse und Projekterlöse werden primär im Geschäftsbereich „Wirtschaftsförderung“ verausgabt.

Das Gesamtergebnis 2013 muss betrachtet werden unter der Prämisse der strikten Trennung der Geschäftsbereiche „TZM“ und „Wirtschaftsförderung“, die als jeweils eigene Profit Center fungieren. In dem Ergebnis laut GuV von 10 T€ (Vorjahr 47 T€) hat die AGIT ihr Wirtschaftsziel weitgehend erreicht, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, das hierin das negative Ergebnis des TZA BA II in Höhe von -286 T€ bereits enthalten ist. Hingewiesen werden sollte zudem noch auf die Tatsache, dass die steigende Leasingrate mit ihrem hohen Tilgungsanteil von 310 T€ erheblich zur Tilgung des TZA BA II beiträgt, so dass 2019 der Rückkaufswert von 1.800 T€ erreicht werden kann.

Nach Berücksichtigung der laufenden Zuschüsse der Gesellschafter für wirtschaftsfördernde Maßnahmen verbleibt damit für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe von 10 T€ (Vorjahr 47 T€). Dieser Wert liegt im erwarteten Bereich bzw. ist etwas besser als das Planergebnis und begründet sich aus der Finanzierungsstruktur der AGITneu ab dem Jahr 2013.

GB „Technologiezentrumsmanagement“ (TZM)

Trotz der hohen Instandhaltungsaufwendungen und des Auszugs des größten AGIT-Mieters im TZA BA II sowie der Neuregelungen im Profit Centerbereich „TZM“ mit der Verrechnung des negativen Ergebnisses vom TZA BA II mit dem Überschuss aus dem TZA BA I, konnte ein Überschuss von insgesamt 41 T€ erzielt werden; dieser Überschuss wird vertragsgemäß nachrichtlich in eine außerbilanzielle Instandhaltungsrücklage überführt. Das Geschäftsbereichsergebnis ist umso erfreulicher, als mit dem Auszug des größten Mieters des TZA in 2013 eine Fläche von über 10 % freigemacht wurde. Diese Lücke konnte jedoch noch in 2013 weitgehend durch eine schnelle Neuvermietung reduziert und durch eine Steigerung der Seminarraum- und Kongressraumvermietung zum Teil kompensiert werden. Mit ca. 150 T€ hat dieser Teilbereich des TZM seinen bisher besten Umsatz erzielt, mit einer Teilnehmerzahl von über 40.000 Personen. Positiv wirkte sich zudem die Tatsache aus, dass verschiedene Darlehen ausliefen und neu verhandelt wurden, so ein Darlehen für das TZA I und das Darlehen für den Leasingvertrag für das TZA II. Letzteres führte zu deutlich besseren Finanzierungskonditionen (ca. 45 T€) in 2013. Die notwendigen und geplanten Instandhaltungsmaßnahmen wurden alle durchgeführt, was zu dem deutlich schlechteren Ergebnis gegenüber 2012 beigetragen hat. Das Ergebnis des TZM hätte auch deutlich besser ausfallen können, wenn nicht die hohen Sonderaufwendungen für die Verträge von AGITneu (Notargebühren, Beratungsgebühren) angefallen wären.

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der Personalkosten und der Umlage der Zentralen Dienste für das TZA BA I einen Überschuss in Höhe von 327 T€ (Vorjahr 383 T€) erzielt. Die Gründe für diesen deutlichen Überschussrückgang liegen eindeutig in den erhöhten Instandhaltungsaufwendungen gegenüber 2012 für die Dachsanierung im TZA BA I sowie den erstmalig zu leistenden Umlagekosten. Im TZA BA II entstand ein Verlust von rund 286 T€ (Vorjahr Verlust von 114 T€), der ebenfalls auf erhöhte Instandhaltungsaufwendungen, den erstmalig zu leistenden Umlagekosten sowie Rechts- und Beratungskosten wegen der Satzungsänderung zurückzuführen ist. Da durch die AGIT-Neuregelung der Zuschuss durch die Stadt Aachen und die StädteRegion Aachen nicht mehr zum Tragen kommt (Vorjahr 98 T€), wurde dieses gegenüber 2012 deutlich schlechtere Ergebnis erreicht, das jedoch mit 41 T€ deutlich über dem Planergebnis liegt. Hierbei sollte zumindest erwähnt werden, dass der Tilgungsanteil der Leasingrate für das TZA BA II 279 T€ in 2013 betrug.

Im MTZ, das in 2013 wiederum zu 100 % ausgelastet war, lag das Ergebnis vor Verlustübernahme bei knapp -9 T€ (Vorjahr Überschuss von 19 T€). Die Verschlechterung gegenüber 2012 ergibt sich aus einem leichten Rückgang der Umsatzerlöse und aus den erstmalig zu leistenden Umlagekosten. Der Fehlbetrag wird von der Stadt Aachen ausgeglichen.

In 2011 wurde das ZBMT sukzessiv ab Juli in Betrieb genommen. Durch zahlreiche Baumängel (Heizung, Lüftung, Aufzug) konnte eine Vermietung nicht entlang der vorgesehenen Zeitachse erfolgen, die damit zu erheblichen Mietminderungen geführt haben. Auch in 2013 konnten nicht alle diese Mängel beseitigt werden, so dass weiterhin Mietminderungen entstanden sind, die das Ergebnis negativ beeinflussen. Ebenso mussten Forderungsverluste im Bereich der NK eingeplant werden. Das Ergebnis von ca. -191 T€ vor Verlustübernahme (Vorjahr -182 T€) ist noch etwas schlechter als 2012, weil auch hier erstmalig die Umlagekosten berücksichtigt wurden und zudem der Betreuungsaufwand deutlich höher war als in 2012 sowie die Rechts- und Beratungskosten (+7 T€) stark angestiegen sind. Das Ergebnis ist wenig zufriedenstellend, belastet die AGIT jedoch nicht, da über eine Verlustabdeckungsvereinbarung mit der Stadt Aachen dieser Verlust ausgeglichen wird. Erfreulich ist die Tatsache, dass in 2013 trotz immer noch erheblicher Mietmängel im ZBMT der Vermietungsstand bei 100 % liegt, was sich in den höheren Mieterlösen (+6 T€) zeigt.

GB „Wirtschaftsförderung“

Der Bereich technologieorientierte „Wirtschaftsförderung“ konnte ein nicht ausgeglichenes Ergebnis vorweisen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Projekte aus AGITalt bzw. aus den Vorjahren durch nicht Erstattung von erbrachten Leistungen zu Forderungsverlusten geführt haben. Obwohl die Gesellschafter in 2013 auch bereit waren, neben der finanziellen Grundausstattung der AGIT in Höhe von 845 T€ auch die laut Zuwendungsbescheid aufzubringenden Eigenanteile in Höhe von ca. 169 T€ für die durchzuführenden Projekte zu übernehmen, reichten die Zuwendungen nicht aus, die Forderungsverluste der früheren Jahre auszugleichen. Bei einer Gesamtzuwendung seitens der AGIT-Gesellschafter in Höhe von 1.014 T€ und bei einem Gesamtkostenblock für den Bereich „Wirtschaftsförderung“, einschließlich der durchgeführten Projekte, in Höhe von 1.565 T€, würden Gesellschafterzuschüsse in Höhe von 1.045 T€ benötigt. Die Differenz von ca. 31 T€ zu den genehmigten Planmitteln für 2013 in Höhe von 1.014 T€ sind laut Gesellschaftervertrag von den Gesellschaftern aufzubringen. Die Projekte sind ab 2013 an den Zweckverband überführt worden. Insgesamt zeigt sich, dass die von den Gesellschaftern bereitgestellten Mittel für die Kernaufgaben der AGIT auskömmlich waren.

b) Finanzlage

Der Bestand an Finanzmitteln ist im Berichtsjahr insgesamt um 142 T€ auf 273 T€ gestiegen. Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden in Höhe von 46 T€ getätigt. Die Liquidität 1. Grades (liquide Mittel / kurzfristiges Fremdkapital) beträgt 10 % (Vorjahr 7 %).

Auf Grund hoher Außenstände, die insbesondere im Bereich der Projektförderung entstanden sind, hat sich trotz eines systematischen Forderungs- und Kostenmanagements in 2013 eine gleichbleibend schlechte Liquiditätssituation für die AGIT ergeben. Die volle Höhe des Kontokorrentkredites von 850 T€ musste auch in 2013 in Anspruch genommen werden. Die daraus resultierende Zinsbelastung lag mit ca. 12 T€ jedoch auf Grund des niedrigen Zinsniveaus unter dem Wert des Vorjahres (ca. 16 T€ in 2012). Insgesamt konnte die Zinsbelastung deutlich reduziert werden, da ein Darlehen für das TZA BA I neu verhandelt wurde; ebenso wurde der Leasingvertrag neu verhandelt mit dem Ergebnis deutlich besserer Konditionen.

GB „Technologiezentrumsmanagement“ (TZM)

Liquiditätsmäßig machen sich die baulichen Mängel im ZBMT negativ bemerkbar, denn die NK-Abrechnung für 2012 konnte noch nicht abgeschlossen werden. Etwa 50 % der Nebenkosten werden von der AGIT vorfinanziert, da die NK-Vorauszahlung noch nicht den tatsächlichen Kosten angepasst werden konnte. Dieser Sachverhalt gilt auch für 2013 und belastet die Liquidität der Gesellschaft. Zur Finanzierung des nicht übernommenen Teils des Vorjahresverlustes im TZA II wurde ein Darlehen in Höhe von 114 T€ aufgenommen. Im Umfang von 153 T€ wurden Darlehen zurückgezahlt.

GB „Wirtschaftsförderung“

Durch die Zahlung der Projekteigenanteile durch die Gesellschafter in 2013 konnte im Projektbereich die Projektfinanzierung und die Liquidität verbessert werden. Die Projektbearbeitung erfolgt nach dem Kostendeckungsprinzip. Jedoch müssen die Projekte größtenteils immer noch vorfinanziert werden, da die Projektabrechnung nach dem Kostenerstattungsprinzip sehr zeitverzögert stattfindet und Auszahlungen oft erst 1,5 Jahre nach erbrachter Leistung erfolgen; zudem gibt es keine Projektvorschüsse. Die Forderungen im Projektbereich haben sich auch wegen der Weitergabe von Projekten an den Zweckverband etwas entspannt; sie liegen zum Stichtag 31.12.2013 aber immer noch bei 973 T€ (Vorjahr 1.044 T€).

c) Vermögenslage

Die Vermögenslage des Unternehmens ist wie in Vorjahren durch eine hohe Anlagenintensität (Anlagevermögen / Gesamtvermögen) von 81 % (Vorjahr 83 %) wegen des in früheren Jahren errichteten TZA gekennzeichnet. Insgesamt entwickelt sich das Vermögen durch die Abschreibung des Gebäudes rückläufig.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich leicht. Die unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen sonstigen Forderungen aus Projektförderungen verringerten sich deutlich aufgrund reduzierter Außenstände bei den zugesagten Fördermitteln auf 973 T€ (Vorjahr 1.044 T€). Diese Entwicklung korrespondiert mit der Reduzierung der Projekte in 2013. Obwohl sich der Bestand an liquiden Mitteln verglichen mit dem Vorjahr erhöht hat, war unterjährig die vollständige Inanspruchnahme des Euribor-Kredites notwendig.

Das positive Ergebnis 2013 laut GuV hat zur Konsequenz, dass auf der Passivseite das Eigenkapital nicht weiter aufgebraucht wird. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) beträgt 13 % (Vorjahr 12 %). Unter Berücksichtigung des Sonderpostens ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 47 % (Vorjahr 49 %). Der Sonderposten wird entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Im Berichtsjahr ist der Sonderposten um 650 T€ gesunken.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (-39 T€) haben sich ebenso wie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-116 T€) und die sonstigen Verbindlichkeiten (-138 T€) im Berichtsjahr reduziert.

Unter strategischen Gesichtspunkte hält die AGIT acht Beteiligungen an Betreibergesellschaften für TGZ (Technologie- und Gründerzentren) und Wirtschaftsförderungsgesellschaften. Weitere wesentliche Sachverhalte zu diesen Beteiligungen als die beiden unten angeführten gibt es nicht zu berichten.

- Bereits in 2012 hat die Gesellschafterversammlung der ESC Euro-Service-Center Geilenkirchen GmbH, Geilenkirchen, die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und einen Liquidator bestimmt. Die Gesellschaft war in 2013 nicht mehr aktiv.
- Bei der Beteiligung an der TAE GmbH - Technik Agentur Euskirchen, Euskirchen, ist die AGIT nachschusspflichtig. Aufgrund der negativen Geschäftsentwicklung hat die Gesellschafterversammlung der TAE GmbH die Abdeckung des Verlustes durch zu leistende Nachschüsse beschlossen. Die AGIT hat im abgelaufenen Jahr daher einen Nachschuss zur Verlustabdeckung von rd. 1,8 T€ (Vorjahr 4 T€) geleistet.

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die AGIT arbeitet in jedem Geschäftsfeld mit Leistungsindikatoren, die anforderungsgerecht monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich erhoben und bewertet werden. Nach unserem QM-System steht der jeweilige „Kunde“ und Auftraggeber (AG) und dessen Zufriedenheit mit dem Ergebnis im Vordergrund. Folgende Kennzahlen werden, für jeden Geschäftsbereich (GB) spezifiziert, verwandt.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Als finanzieller Leistungsindikator für den GB „TZA“ wird das Ergebnis herangezogen. Ein „positives Ergebnis“ wird unter der Voraussetzung, dass die notwendigen Maßnahmen für die Werterhaltung des TZA durchgeführt werden, als Zielerreichung akzeptiert. In 2013 wurde dieses Ziel unter Berücksichtigung von Gesellschafterzuschüssen (Stadt Aachen) in Höhe von 200 T€ erreicht. Weiter wird die Anlagenintensität zur finanziellen Bewertung der AGIT hinzugezogen. Die Vermögenslage des Unternehmens ist wie in Vorjahren durch eine hohe Anlagenintensität (81 %) wegen des in früheren Jahren errichteten TZA gekennzeichnet. Insgesamt entwickelt sich das Vermögen korrespondierend zur AfA des Gebäudes rückläufig.

Für den GB „Wirtschaftsförderung“ wird als finanzieller Leistungsindikator die Budgeteinhaltung bzw. Kostendeckung als Kriterium festgelegt. Dies wird auf die einzelnen Aufgabenfelder (BTOU, A&I, TT&BDS) heruntergebrochen. Auch hier wurde in 2013 das Ziel der Budgeteinhaltung erreicht.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

GB „Technologiezentrenmanagement“ (TZM)

Nach den Leistungsindikatoren „Auslastung“ sowie „Einzüge/Auszüge“ erfüllt die AGIT ihr Soll, denn alle Zentren sind mit 100 % voll ausgelastet (95 % gilt als „Vollauslastung“) und der Einzug von neuen Firmen mit 12 Einzügen bei einem Bestand von 95 Firmen bzw. Auszug von etablierten Firmen liegt ebenfalls im Soll (► 12,5 % pro Jahr).

GB „Wirtschaftsförderung“

Nach dem Leistungsindikator „Gründung“ von Unternehmen“ (Anzahl) im Geschäftsfeld „Beratung technologieorientierter Unternehmen“ (BTOU) liegt die AGIT im Soll der letzten Jahre.

Nach dem Leistungsindikator „Angesiedelte Unternehmen“ (Anzahl) im Geschäftsfeld „Ansiedlungswerbung und Investorenberatung“ (A & I) ist in 2013 das bisher beste Ergebnis seit 10 Jahren festzustellen. Bezogen auf die geschaffenen Arbeitsplätze gab es schon bessere Jahre.

Im Geschäftsfeld „Technologie-Transfer & Business Development Support“ (TT & BDS) werden insbesondere Aufträge und Projekte bearbeitet. Inhaltlich wird die „Zufriedenheit“ der Auftraggeber (AG) bzw. Zuwendungsgeber als Indikator verwendet. Je nach Auftrag und Projekt wird dies unterschiedlich ermittelt. In 2013 wurde dieses Ziel, bis auf kleine Schwankungen im Projektbereich, erreicht.

Weitere Parameter bzw. Indikatoren, die systematisch beobachtet werden sind:

- Vorkast: Projekte und Aufträge (monatliche Erfassung)
- Liquiditätsplan (monatlich)
- Forderungsmanagement (Forderung aus Projekten).

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres wie folgt eingetreten.

Liquidität

Die hohe Anzahl und das Volumen der Projekte haben in den letzten Jahren zu einer angespannten Liquidität der AGIT geführt. In 2014 hat sich gezeigt, dass die getroffenen Maßnahmen einer deutlichen Reduzierung der Projekte, die in großen Teilen zum ZV übergegangen sind, zu einer deutlichen Verringerung der Vorfinanzierungsleistungen und damit auch zu einer deutlichen Verbesserung der Liquidität geführt haben. Der Euribor-Kreditrahmen wird ab 4/2014 nur noch knapp zur Hälfte in Anspruch genommen. Diese Inanspruchnahme resultiert auch weiterhin aus der Vorfinanzierung der Projekte, aber auch aus den NK des ZBMT. Die dargelegte Verbesserung ist auch dadurch eingetreten, dass die Gesellschafter den Eigenanteil der Projekte für 2013 durch zusätzliche Zuschüsse in Höhe von ca. 170 € finanziert haben.

IV. Prognosebericht

Liquidität

Wie im Nachtragsbericht ausgeführt, hat sich durch die getroffenen Maßnahmen die Liquidität der AGIT in 2014 deutlich verbessert. Der Euribor-Kreditrahmen wird ab 4/2014 nur noch knapp zur Hälfte in Anspruch genommen und die Situation wird sich im Laufe des Jahres projektseitig weiter verbessern. Die ZBMT-Problematik mit der NK-Vorauszahlung ist im Klärungsprozess begriffen. Ab 2015 dürften sich keine Liquiditätsprobleme mehr für die AGIT ergeben, unter der Voraussetzung einer stabilen Wirtschaftslage.

GB „Technologiezentriertes Management“ (TZM)

Inspektionen am Technologiezentrum am Europaplatz, die nach jeder Winterperiode verstärkt durchgeführt werden, haben ergeben, dass spätestens im Jahr 2012 eine größere Dachsanierung am Gebäude erforderlich wurde. Die ersten Dachsanierungen erfolgten in 2012. Weitere Sanierungen wurden in 2013 entsprechend der Planung durchgeführt bzw. werden auch in 2014 durchgeführt. Die vom Gutachten ermittelten Instandhaltungsaufwände von ca. 350 T€/Jahr für die nächsten 10 Jahre sind aus heutiger Sicht realistisch, da sich immer wieder neue Problemlagen auftun. Die hohe Auslastung von 100 % im TZA in 2014 wird die Kostensituation etwas abmildern, so dass in diesem Jahr unter Berücksichtigung von Gesellschafterzuschüssen (Stadt Aachen) auch mit einem positiven Ergebnis im TZM gerechnet werden kann. Dies gilt bei stabiler Wirtschaftslage auch für die nächsten Jahre. Auch wenn die Leasingrate im TZA BA II jährlich deutlich ansteigt, kann für die Jahre 2015 bis 6/2019 bei einer hohen Auslastung durchaus ein positives Ergebnis erreicht werden.

Mittels Dienstleistungsvertrag betreut das Technologiezentriertes Management der AGIT auch das MTZ und ZBMT. Das MTZ wird vertragsgemäß zum 1.1.2015 an das UKA übergeben. Der Betreuungsvertrag der AGIT mit GEGRA bzw. der Stadt Aachen endet damit. Alle Verträge wurden gekündigt. Ein Risiko besteht nicht mehr. Nach aktuellem Stand wird das MTZ auch in 2014 in etwa ein neutrales Ergebnis erzielen können.

Obwohl erhebliche bauliche Mängel am ZBMT in 2013 zu Mietminderungen geführt haben, und möglicherweise auch in 2014 zu Mietminderungen führen werden, belasten diese nicht die AGIT, da die Stadt Aachen die Gesamtverluste mittels einer Verlustausgleichsregelung vollständig ausgleicht. In 2014 sind diese Mängel (Aufzug) inzwischen behoben, jedoch taten sich in 2013 im Zuge der Nebenkostenabrechnung neue Probleme auf. Somit ist in 2014 zwar mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung zu rechnen, jedoch nicht in der geplanten Höhe laut Wirtschafts- und Stellenplan der AGIT, obwohl das Zentrum zu 100 % ausgelastet ist. 2015 wird sich der Geschäftsbetrieb voraussichtlich stabilisieren, da bis dahin alle Probleme mit den Mietern ausgeräumt sein dürften. Dann laufen jedoch auch schon die ersten Mietverträge aus; bisher wurden aber alle Mietoptionen seitens der Mieter eingelöst.

GB „Wirtschaftsförderung“

Das im Jahre 2011 entwickelte Reformkonzept, das zu neuen, verbesserten Strukturen in der Region führen soll, wurde ab dem 1.1.2013 mit der Gründung des Zweckverbandes Region Aachen (ZV) und der AGITneu umgesetzt. Die AGITneu konzentriert sich im Bereich der technologieorientierten Wirtschaftsförderung auf ihre Kernaufgaben und führt deutlich weni-

ger Projekte durch als bisher oder ausschließlich Projekte, die in ihr Kernportfolio passen und die zu 100 % finanziert sind. In 2013 betrug das Auftrags- und Projektvolumen für die AGITneu 1.070 T€. Für 2014 sind bisher noch keine weiteren neuen Projekte, die von den Gesellschaftern mit Eigenanteilen hinterlegt sein müssen, vorgesehen, sondern es werden vorhandene Projekte und Aufträge kostenneutral verlängert bzw. vertraglich zu Ende geführt. Das Auftrags- und Projektvolumen hat für 2014 einen Planwert von 615 T€. Die geplanten Personalmaßnahmen für AGITneu in diesem Bereich laut konzipiertem AGITneu-Stellenplan konnten bisher plangemäß durchgeführt werden.

In 2014 kann damit gerechnet werden, dass alle Projekte, die die AGIT noch aus 2012 aufgrund rechtlicher Verpflichtungen übernommen hat, vollständig geprüft sind. Erst dann kann definitiv gesagt werden, ob alle Leistungen anerkannt und genehmigt wurden. Die Prüfungen in 2013 und 2014 haben gezeigt, dass dies in dem einen oder anderen Falle eintritt und zu Forderungsverlusten geführt hat und somit auch in 2014 weitere Forderungsverluste eintreten können. Zudem mussten Projekte aufgrund von Verträgen über den ursprünglichen Zeitraum hinaus weitergeführt werden, die nicht durch Eigenanteile hinterlegt sind.

Für 2014 laufen die Kernaufgaben der AGIT stabil. Die Ergebnisse im Arbeitsfeld BTOU lassen ähnlich hohe Gründerraten erkennen wie in 2013. Das Ansiedlungsgeschäft im ersten Halbjahr 2014 pendelt sich auf niedrigem Niveau ein, was oft der Fall ist nach einem sehr guten Jahr wie in 2013. Die vorhandenen Aufträge und Projekte werden vertraglich zu Ende geführt. Neue Projekte wurden in geringem Umfang eingeworben und nur dann durchgeführt, wenn Sie mit 100 % der Kosten durch Einnahmen gedeckt sind. Das Auftrags- und Projektvolumen kann aus heutiger Sicht planmäßig abgearbeitet werden. Hinsichtlich der Anerkennung der Projektkosten müssen die Projektprüfungen in 2014 abgewartet werden. Für 2014 lässt sich zurzeit die Prognose erstellen, dass die geplanten Ziele und Ergebnisse des Wirtschafts- und Stellenplanes 2014 weitgehend erreicht werden können.

Gesamtergebnis 2014

Laut Wirtschaftsplan wird für das Geschäftsjahr 2014 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

In 2013 wurde ein Auftrags- und Projektvolumen von 1.070 T€ (Vorjahr 1.773 T€) bearbeitet und damit das Niveau von 2012 sowie 2011 deutlich – wie geplant – unterschritten. Das Projektvolumen wurde seitens der AGIT-Gesellschafter durch entsprechende Eigenanteile in 2013 hinterlegt, so dass nur noch durch nicht anerkannte Projektkosten Risiken entstehen. Risiken aus Arbeitsverträgen ergaben sich nicht, da Projekt- und Arbeitsverträge befristet sind und eine kontinuierliche Anpassung des Personalbestands an den Umfang der Projektarbeiten damit ermöglicht wird.

Mit dem Beschluss der Gesellschafter vom 21.11.2012, den Eigenanteil der Projekte zzgl. Gemeinkosten in 2013 zu genehmigen, hat sich diese Problematik deutlich entschärft. Damit wird zudem die Liquidität nach einer begründbaren Übergangszeit in 2013 (Forderungen aus 2012 und 2013) ab Mitte 2014 deutlich verbessert, was sich bereits zeigt. Hinzu kommt, dass ein Großteil der Projekte (Regionalagentur, Frau und Beruf, etc.) an den neuen Zweckverband mit Übergangsdatum 1.1.2013 überführt wurde und damit für die AGIT in 2012 abgeschlossen wurde. Damit fällt die weitere Vorfinanzierung dieser Projekte weg.

In 2014 liegt das Plan-Projektvolumen in der AGITneu mit ca. 615 T€ deutlich unter dem Niveau von 2013. Dies reduziert deutlich etwaige Liquiditätsprobleme. Natürlich können auch für 2014 – wie das Jahr 2013 gezeigt hat – leichte Forderungsverluste in Projekten entstehen.

Durch die in der Sitzung im Februar 2013 beschlossene weitergehende Neuregelung der Verlustabdeckung für TZA BA II im Rahmen einer Vereinbarung zwischen der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen auf der einen Seite sowie den anderen Gesellschaftern auf der anderen Seite, ergeben sich bis 6/2019 (Dauer des Vertrages / Auslauf des Leasingvertrages) unter normalen wirtschaftlichen Verhältnissen keine Risiken für die AGIT. Die vorgesehenen Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich des TZA BA I und BA II werden auch in 2014 und 2015 durchgeführt werden. Das in Auftrag gegebene Instandhaltungsgutachten hat einen Finanzierungsrahmen von 350 T€/Jahr für die nächsten 10 Jahre ermittelt. Diese Werte wurden bereits in die Wirtschaftspläne der nächsten Jahre übernommen.

Zur Verbesserung ihrer Prozessabläufe hat die AGIT im Rahmen der Neuausrichtung in 2013 ein Qualitätsmanagementsystem (QM-System) entwickelt, das als Test in 2014 eingeführt werden soll. Teil dieses QM-Systems ist ein Risikomanagementsystem (RM-System), das wesentliche Kennzahlen periodisch verfolgt.

2. Chancenbericht

Auf Grund der vorgesehenen finanziellen Trennung von „Technologiezentrisches Management“ und „Wirtschaftsförderung“ ergab sich die Notwendigkeit vollständig neuer Wirtschafts- und Stellenpläne 2013 und 2014. In einer Arbeitsgruppe wurden alle Kostengruppen der „Zentralen Dienste“ (ZD) bewertet und weitgehend den Sparten zugeordnet. Die verbleibenden Kosten der „ZD“ wurden mit unterschiedlichen sachgerechten Schlüsseln auf die Bereiche verteilt. Gegenüber der

bisherigen Vorgehensweise der Verteilung der „ZD“ auf die Bereiche nach „Personenanzahl“ (VZÄ) wurde der Schlüssel „Personalkosten“ gewählt, der als sachgerechter für die AGITneu als der bisherige Schlüssel eingestuft wurde.

Nach der Prüfung der Spartengewinnermittlung 2013 durch die Wirtschaftsprüfer für das TZA I / II und das MTZ sowie das ZBMT zeigt sich, dass bei gleich bleibender hoher Auslastung von fast 100 % nur unwesentliche Veränderungen in den Einnahmen zu erwarten sind, das umgekehrt die Werte aber auch gehalten werden können. Die geplanten Maßnahmen zur Werterhaltung des TZA können damit wie vorgesehen durchgeführt werden. Ein Ankauf des TZA BA II ab 7/2019 durch die AGIT kann dann planmäßig erfolgen.

Im Bereich Personal- und Sachkosten werden sich nur Veränderungen auf Grund der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst ergeben. Im Planbudget sind entsprechende Erhöhungen berücksichtigt, die den aktuellen Verhandlungsergebnissen entsprechen. Um weitere finanzielle Risiken zu vermeiden, werden auf Seiten der AGIT alle Arbeitsverträge der Projektmitarbeiter den Projektlaufzeiten angepasst.

Die Ausgliederung des AIC in eine neue Gesellschaft (aric), die für Ende 2009 geplant war, musste aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, verzögerter Projektzuwendungen und der Klärung wichtiger Detailfragen in 2011 in der geplanten Form aufgegeben werden. In 2012 wurden eine Kooperationsvereinbarung mit der RWTH Aachen und ein Zuwendungsvertrag mit dem Kreis Heinsberg erarbeitet, die in 2013 unterzeichnet und in Kraft treten sollen. Der Zuwendungsbescheid wurde vom Kreis Heinsberg ab dem 01.07.2013 vollzogen. Beim Kooperationsvertrag mit der RWTH Aachen gab es noch strittige Punkte, so dass erst Mitte 2014 mit einer Vertragsunterzeichnung zu rechnen ist. Diese Vereinbarungen, die auch eine finanzielle Beteiligung des Kreises Heinsberg vorsehen, sollen Kosten und Eigenanteile in Projekten absichern und die AGIT-Aktivitäten im Arbeitsbereich GALILEO vor Ort in Wegberg-Wildenrath unterstützen.

3. Gesamtaussage

Mit der Förderung von technologieorientierten Gründungen, der Unterstützung von Wachstumsfirmen, der Förderung von Innovation und Technologietransfer, der Ansiedlungswerbung und Investorenberatung sowie der Unterstützung des Business Development Supports in der Region Aachen steht die Gesellschaft auch weiterhin vor interessanten Aufgaben. Die weltweite Arbeitsteilung und die Wirtschaftskrise in Europa, die sich in Ansiedlungsveränderungen niederschlägt, und die hohe weltweite Innovationsdynamik, die eine rein regionale Innovationspolitik immer schwieriger macht, führen zu immer anspruchsvolleren Aufgabenstellungen, denen die AGIT begegnen muss. Der Lösungsraum für die Anforderungen wird immer komplexer.

Die Bewältigung dieser Aufgaben ist durch die Neuaufstellung der AGIT in 2013 und die Fokussierung der AGIT auf diese Schwerpunkte deutlich erleichtert und verbessert worden. Das neue Finanzierungsmodell der AGIT ab 2013, das eine konsequente finanzielle Trennung von „Technologiezentrumsmanagement“ (das quasi als Profit Center arbeitet) und technologieorientierter „Wirtschaftsförderung“ (die rein durch Zuwendungen der Gesellschafter getragen wird) vorsieht, hat sich als richtige Entscheidung und Perspektive für die AGIT herausgestellt. Diese Aussage gilt nicht nur für die finanzielle Situation, sondern auch für die inhaltliche Ausrichtung der Fokussierung auf die Kernkompetenzen der AGIT.

Die Risiken im Bereich technologieorientierte „Wirtschaftsförderung“, die sich noch aus den alten Vertragsbindungen ergeben können, insbesondere aus den Projekten aus dem Jahr 2012, die nicht alle an den ZV übergeben wurden und die in 2013 und 2014 von der AGIT fortgeführt werden müssen, sind überschaubar. Hier können nach erfolgter Projektprüfung durch die Zuwendungsgeber Forderungsverluste entstehen bzw. es sind auch in 2014 noch Eigenleistungen zu erbringen, die sich aus den Verträgen ergeben. Aufgrund der hohen Auslastung und der guten wirtschaftlichen Lage in Deutschland sowie der vertraglich vereinbarten Verlustübernahmeregelungen ergeben sich für den Zeitraum bis Mitte 2019 im GB „Technologiezentrumsmanagement“ aus heutiger Sicht keine wesentlichen finanziellen Risiken für die AGIT.

Für 2014 kann aus heutiger Sicht deshalb gesagt werden, dass die Gesellschaft das Plan-Ergebnis erreichen kann, sofern keine gravierenden Sondereffekte eintreten. Die strategische Ausrichtung der AGIT 2.0 ist deshalb auf einem guten Weg.

Gesellschaft: Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen-Heerlen N.V.

Rechtsform: naamloze vennootschap (AG nach niederländischem Recht)
 Gesellschafter: Stadt Aachen (25%), Gemeinde Heerlen (25%), Land NRW (25%)
 Industriebank LIOF (25%)
 Gremien: Hauptversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 4.991.582,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	3.711	12%	3.250	11%	3.244	12%
Umlaufvermögen	27.516	88%	26.241	89%	24.464	88%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	31.227		29.492		27.708	
Eigenkapital	2.990	10%	1.603	5%	-1.387	-5%
Rückstellungen	153	0%	172	1%	191	1%
Verbindlichkeiten	28.085	90%	27.717	94%	28.904	104%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva	31.227		29.492		27.708	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011		2012		2013	
Erträge Verkauf + Vermietung von Stellplätzen	517		374		2.799	
Änderung Grundstücksbewirtschaftung	776		-209		-4.148	
Sonstige Erträge	80		428		120	
Kosten im Zusammenhang mit Verkauf	-14		-22		-705	
Summe der Betriebserlöse	1.359		571		-1.934	
Infrastrukturkosten	211		166		116	
Personalkosten	382		201		151	
Abschreibungen	-104		9		7	
sonstige betriebliche Aufwendungen	488		392		414	
Erhaltene Fördermittel	0		0		0	
Summe Kosten abzgl. erh. Fördermittel	978		766		688	
Zinsergebnis	-1.593		-728		-368	
Erg. der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.211		-923		-2.990	
Steuern	-255		475		0	
Anteil am Gewinn aus Beteiligungen an anderen Unternehmen	15		12		0	
Ergebnis nach Steuern	-941		-1.386		-2.990	

Gesellschaft: AVANTIS Services N.V.

Rechtsform: naamloze vennootschap (AG nach niederländischem Recht)
 Gesellschafter: Stadt Aachen (33,33%), Gemeinde Heerlen (33,33%), GOB (33,33%)
 Gremien: Hauptversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 300.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	0	0%	0	0%	0	0%
Umlaufvermögen	406	100%	413	100%	498	100%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	406		413		498	
Eigenkapital	279	69%	316	76%	316	64%
Verbindlichkeiten	127	31%	97	24%	182	36%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	0	0%	0	0%
Bilanzsumme Passiva	406		413		498	

Umgliederung ab JA 2012

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Beitrag der Städte	222	233	238
Beiträge angesiedelter Unternehmen +Dienstleistung Glasfaser	106	110	120
Summe Erlöse	327	344	358
Betriebskosten	46	-	
Sicherungskosten	19	-	
Unterhaltskosten	112	-	
Kosten des Glasfasernetzes	36	-	
Miete und Nebenkosten	5	-	
Externe Kosten	67	-	
Betriebskosten	-	127	183
Unterhaltskosten	-	106	111
Allgemeine Kosten	-	78	66
Summe Kosten	286	311	360
Zinsergebnis	4	4	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	46	37	1
Steuern	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	46	37	1

Gesellschaft: Kur- und Badegesellschaft mbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Stadt Aachen (100%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 205.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	37.523	98%	36.728	96%	35.672	97%
Umlaufvermögen	805	2%	1.479	4%	1.052	3%
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0%	5	0%	5	0%
Bilanzsumme Aktiva	38.333		38.212		36.729	
Eigenkapital	205	1%	205	1%	205	1%
Rückstellungen	286	1%	555	1%	376	1%
Verbindlichkeiten	36.509	95%	36.144	95%	34.762	95%
Rechnungsabgrenzungsposten	1.332	3%	1.308	3%	1.386	4%
Bilanzsumme Passiva	38.333		38.212		36.729	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	7.321	7.639	7.414
sonstige betriebliche Erträge	425	445	476
Betriebsleistung	7.746	8.084	7.890
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	1.874	1.972	2.071
Personalaufwand	2.068	2.068	2.123
Abschreibungen	1.517	1.520	1.275
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.099	3.293	3.172
Betriebserfolg	-812	-770	-751
Finanzerfolg	-727	-637	-555
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.539	-1.407	-1.307
Steuern	87	87	87
Außerordentliches Ergebnis (Erträge aus Verlustübernahme)	1.626	1.494	1.394
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0	0	0

Lagebericht

A Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Branchenentwicklung und Entwicklung der Gesamtwirtschaft

a) Branchenentwicklung

Die Kur- und Badegesellschaft mbH ist mit ihrer Geschäftstätigkeit keiner klar umrissenen Branche zuzuordnen. Insofern liegen auch keine gesicherten Informationen über Branchenstruktur und -konjunktur vor.

Mit dem wesentlichen Unternehmensteil, den Carolus Thermen Bad Aachen, bewegt sich die Gesellschaft im Bereich der freizeitorientierten Bäder, hier aber im Spezialsegment der freizeitorientierten Thermal- und Mineralbäder.

Da diese freizeitorientierten Thermal- und Mineralbäder teilweise kommunalwirtschaftlich, teilweise aber auch privatwirtschaftlich betrieben werden, gibt es keine verlässlichen Aussagen zur Marktsituation und -entwicklung dieses Bädertyps.

b) Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland hat in seiner Pressemitteilung vom 13.11.2013 folgendes ausgeführt:

„Die aktuelle wirtschaftliche Situation und die gute Position Deutschlands im Vergleich zu den Krisenländern des Euro-Raums scheinen vielfach den Blick auf die großen zukünftigen Herausforderungen verstellt zu haben. So gehen derzeit diskutierte Maßnahmen, wie die Mütterrente, die Aufstockung von niedrigen Renten oder großzügige Ausnahmen von der Rente mit 67, überwiegend zu Lasten kommender Generationen. Die Herausforderungen werden um ein Vielfaches schwerer zu bewältigen sein, wenn die Reformen der Agenda 2010 verwässert oder teilweise zurückgenommen werden. Gleiches gilt für wachstums- und beschäftigungsfeindliche Maßnahmen, wie den Mindestlohn oder Steuererhöhungen.“

Das ifo Institut für Wirtschaftsförderung e.V. München berichtet in einer Pressemitteilung aus dem Januar 2014 zum Bereich der Dienstleistungen wie folgt:

„Der ifo-Geschäftsklimaindikator für das Dienstleistungsgewerbe (ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und ohne Staat) ist im Dezember deutlich gestiegen. Die Dienstleister stuften ihre aktuelle Geschäftslage erneut spürbar positiver ein und waren hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im kommenden Halbjahr noch zuversichtlicher als im November. Die Unternehmen rechneten für die nahe Zukunft mit einem – sich allerdings etwas abschwächenden – Umsatzwachstum und planten, den Personalbestand nur noch moderat zu vergrößern.“

Aus den vom ifo Institut für Wirtschaftsförderung e.V. veröffentlichten Tabellen und Graphiken ist zu entnehmen, dass der ifo-Geschäftsklimaindikator für das Dienstleistungsgewerbe im zweiten Quartal 2013 tendenziell abgesunken, im zweiten Halbjahr 2013 aber dann wieder angestiegen ist. Insbesondere zum Ende des Jahres 2013 ergaben sich deutlich bessere Einschätzungen der Geschäftslage. Der Indikator für das Gastgewerbe blieb jedoch deutlich unter dem Indikator für den Gesamtbereich der Dienstleistungen.

2. Umsatz- und Auftragsentwicklung

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sind im vergangenen Jahr um 2,95 % auf 7,414 Mio. Euro gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 6,97 % auf 0,476 Mio. Euro.

Die Summe aus Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen ist um 2,4 % auf 7,890 Mio. Euro gesunken.

Insgesamt besuchten im vergangenen Wirtschaftsjahr 342.726 Gäste die Carolus Thermen Bad Aachen. Die Besucherzahlen lagen damit um 2,86 % unter dem Vorjahr.

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Carolus Thermen Bad Aachen im Jahr 2013 an zwölf Tagen wegen dringend notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen geschlossen blieben.

Der Tagesdurchschnitt der Besucher lag daher im Wirtschaftsjahr 2013 bei 971 Gästen und damit um 0,73 % höher als im Vorjahr.

Das Preissystem der Carolus Thermen Bad Aachen blieb im Jahr 2013 unverändert.

Die Gastronomie verzeichnete einen Umsatzrückgang von 0,56 % auf 1,259 Mio. Euro.

Die Umsätze aus dem Bereich Kurverwaltung sanken um 0,39 % auf 0,539 Mio. Euro.

Die Umsätze aus Managementaufgaben stiegen um 6,55 % auf 0,094 Mio. Euro.

3. Investitionen

Die Zugänge im Anlagevermögen betragen im vergangenen Wirtschaftsjahr insgesamt 160,4 TEUR.

Hiervon entfielen 0,9 TEUR auf immaterielle Wirtschaftsgüter, 14,4 TEUR auf Bauten auf fremden Grundstücken, 15,4 TEUR auf technische Anlagen und Maschinen, 125,3 TEUR auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 4,4 TEUR auf Anlagen im Bau.

4. Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Kredite wurden im Jahr 2013 nicht aufgenommen.

5. Umweltschutz

Die Gesellschaft bemüht sich um aktiven Umweltschutz.

Zur Absicherung dieser Aktivitäten hat sie in den Wirtschaftsjahren 2005/2006 am regionalen Projekt ÖKOPROFIT teilgenommen. In diesem Projekt ging es um konkrete Einsparmaßnahmen für Energie, Abfall, Wasser und Abwasser sowie um Rechtssicherheit beim Umgang mit Gefahrstoffen und Erfolge im Umweltschutz.

Zum Ende des Jahres 2006 wurde ein spezialisiertes Ingenieurbüro damit beauftragt, gezielt nach weiteren Energieeinsparmöglichkeiten in den Carolus Thermen Bad Aachen zu suchen.

In diesem Zusammenhang ergaben sich erhebliche Einsparungen bei den Energieverbrauchsmengen, die allerdings komplett wieder durch deutliche Steigerungen der Energiepreise aufgefangen wurden.

Zum Ende des Jahres 2013 wurde ein anderes Aachener Ingenieurbüro beauftragt, nach weiteren Energieeinsparmöglichkeiten in den Carolus Thermen Bad Aachen zu suchen. Hierbei sollen auch Maßnahmen erarbeitet werden, die sich ggf. nur mittelfristig refinanzieren.

Aufgrund der Art ihrer Tätigkeit hat die Gesellschaft keine speziellen umweltrelevanten Problematiken.

6. Personal- und Sozialbereich

a) Angaben zur Belegschaft

Zum Ende des Jahres 2013 setzte sich die Belegschaft der Gesellschaft wie folgt zusammen:

Geschäftsführung und Verwaltung inkl. Geschäftsführer	3
Carolus Thermen Bad Aachen	41
Kurverwaltung Bad Aachen	5
insgesamt	49
davon im Erziehungsurlaub	1
davon in der Freizeitphase der Altersteilzeit	3

Da sechs Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer teilzeitbeschäftigt sind, entsprechen die 49 genannten Stellen tatsächlich nur 43,2 Stellen im Vollzeit-Äquivalent (39 Std./Woche).

Nicht zum Personalbestand der Gesellschaft gehören die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Personalreserve, Facility-Management, Parkhaus, Gastronomie und Fremdreinigung der Carolus Thermen Bad Aachen. In diesen Bereichen sind ca. 100 weitere Personen regelmäßig in den Carolus Thermen Bad Aachen tätig.

Nicht zum angestellten Personal gehören ebenfalls die im Spa und im Shop der Carolus Thermen Bad Aachen tätigen Personen, da diese Bereiche durch selbstständige Unternehmerinnen geführt werden.

Die Vergütung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Gesellschaft erfolgt nach einem Haustarifvertrag auf der Basis des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Zurzeit sind zwei Auszubildende zur Kauffrau/zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit bei der Gesellschaft beschäftigt. Weitere Auszubildende sind in der Gastronomie der Carolus Thermen Bad Aachen bei dem verantwortlichen Managementunternehmen tätig.

b) Betriebliche Sozialleistungen

Entsprechend den Regelungen des Tarifvertrages erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kur- und Badegesellschaft mbH eine betriebliche Altersversorgung über die Rheinische Zusatzversorgungskasse. Der Gesamtaufwand hierfür belief sich im vergangenen Wirtschaftsjahr auf 0,124 Mio. Euro.

Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf entsprechenden Antrag die tarifvertraglich vorgesehenen Vermögenswirksamen Leistungen. Der Gesamtaufwand hierfür betrug im vergangenen Wirtschaftsjahr 0,002 Mio. Euro.

c) Aus- und Weiterbildung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen regelmäßig die ihnen angebotenen inner- und außerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen.

d) Gesundheits- und Arbeitsschutz

Die Gesellschaft bedient sich eines externen Arbeitsmediziners und einer externen Fachkraft für Arbeitssicherheit, die in regelmäßigen Abständen die Betriebsstellen des Unternehmens besuchen und kontrollieren.

In regelmäßigen Sitzungen mit der verantwortlichen Betriebsleitung werden alle anstehenden Fragen diskutiert und gelöst.

7. Wichtige Ereignisse des Geschäftsjahres

Im Laufe des Jahres 2013 wurden Entwurfsplanungen für den ersten Teil eines Masterplans für die Carolus Thermen Bad Aachen vorgelegt. Diese Planungen fanden grundsätzlich auch die Zustimmung des Aufsichtsrates. Allerdings sah sich die Stadt Aachen als Gesellschafterin nicht in der Lage, die aus der Realisierung entstehenden zwangsläufigen Belastungen des Jahresergebnisses in den Jahren der Umsetzung des Masterplans zu tragen.

Die weiteren Arbeiten an einem Masterplan für die Carolus Thermen Bad Aachen wurden daher zunächst eingestellt.

B Darstellung der Unternehmenslage

1. Vermögenslage

Das Anlagevermögen wurde zum 31.12.2013 mit insgesamt 35,672 Mio. Euro bilanziert.

Hiervon entfallen 0,007 Mio. Euro auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Der größte Teil des Anlagevermögens (16,453 Mio. Euro) steht in der Position „Grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremdem Boden“ und bezieht sich überwiegend auf die Carolus Thermen Bad Aachen.

Weitere 0,466 Mio. Euro wurden bilanziert für technische Anlagen und Maschinen. 0,494 Mio. Euro stellen den aktuellen Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung dar, 0,011 Mio. Euro resultieren aus Anlagen im Bau.

Unter der Position „Finanzanlagen“ wurden zum 31.12.2013 insgesamt 18,241 Mio. Euro ausgewiesen.

Zum einen handelt es sich um ein Wertpapier (Stadionanleihe der Alemannia GmbH), das vorsichtshalber nur noch mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro bilanziert ist.

Zum anderen werden hier die bisher von der Stadt Aachen als alleiniger Gesellschafterin noch nicht eingezahlten Verlustübernahmen der Jahre 1998 bis 2013 sowie die darauf entfallende Verzinsung (5,5 % per anno) bilanziert.

Das gesamte Umlaufvermögen wurde mit 1,052 Mio. Euro ausgewiesen.

Hiervon entfallen 0,076 Mio. Euro auf Vorräte und 0,736 Mio. Euro auf liquide Mittel.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden bilanziert in einer Höhe von 0,034 Mio. Euro.

Sonstige Vermögensgegenstände wurden bilanziert in einer Gesamthöhe von 0,206 Mio. Euro.

Ergänzt um aktivische Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,005 Mio. Euro ergibt sich eine Bilanzsumme von 36,729 Mio. Euro.

Auf der Passivseite der Bilanz zeigen sich folgende wesentliche Positionen:

Eigenkapital	0,205 Mio. Euro
Rückstellungen	0,376 Mio. Euro
Verbindlichkeiten	34,762 Mio. Euro
Rechnungsabgrenzungsposten	1,386 Mio. Euro

Der wesentliche Teil der Verbindlichkeiten (34,104 Mio. Euro) resultiert aus langfristigen Bankkrediten zur Finanzierung der Carolus Thermen Bad Aachen.

2. Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war über das gesamte Wirtschaftsjahr 2013 gesichert.

Zum Bilanzstichtag (31.12.2013) beliefen sich die liquiden Mittel auf 0,736 Mio. Euro.

3. Ertragslage

Die Gesellschaft deckte aus ihren Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen zunächst vollständig den Materialaufwand, den Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abschreibungen in einer Gesamthöhe von 1,275 Mio. Euro, Zinserträge von 1,073 Mio. Euro und Zinsaufwendungen von 1,628 Mio. Euro führten dann zunächst zu einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von -1,307 Mio. Euro.

Regelmäßig abzudecken sind darüber hinaus sonstige Steuern in Höhe von 0,087 Mio. Euro (Grundsteuern).

Der durch die Stadt Aachen als alleiniger Gesellschafterin übernommene Verlust belief sich daher im Wirtschaftsjahr 2013 auf 1,394 Mio. Euro. Das Bilanzergebnis ist ausgeglichen.

Diese Zahlen dokumentieren, dass die Gesellschaft aus ihrer eigenen Ertragskraft die laufenden Kosten decken kann. Die aus dem Bau der Carolus Thermen Bad Aachen resultierenden Zinsaufwendungen und Abschreibungen führen trotz erheblicher Zinserlöse zu einem negativen Ergebnis, das von der Gesellschafterin vollständig abgedeckt wird.

Insofern ist nicht nur die Liquidität, sondern auch die Bestandskraft des Unternehmens gesichert.

4. Besondere Darstellung zur Entwicklung und Lage des Unternehmens

Die relativ kleinen Geschäftsbereiche Kurverwaltung und Managementaufgaben sind nicht nur kostendeckend, sondern tragen zur Finanzierung der Verwaltungsgemeinkosten bei.

Die Carolus Thermen Bad Aachen erwirtschaften geringfügig mehr als ihre laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten.

In der Liquiditätsbetrachtung können durch die quartalsweise erfolgenden Vorauszahlungen auf die Verlustübernahme durch die Stadt Aachen als alleiniger Gesellschafterin auch die Zins- und Tilgungsleistungen sowie notwendige Neu- und Ersatzinvestitionen gedeckt werden.

In Anbetracht des sehr niedrigen Eigenkapitals und der dadurch notwendigen 100 %-igen Kreditfinanzierung der Carolus Thermen Bad Aachen entstehen nach wie vor erhebliche Zinsaufwendungen, die aus dem laufenden Betrieb nicht zu erwirtschaften sind. Gleiches gilt für die Abschreibungen, die sich allerdings seit dem Wirtschaftsjahr 2011 deutlich verringert haben.

Der zusammenfassende Blick auf die letzten dreizehn Geschäftsjahre (2001 bis 2013), in denen die Gesellschaft die Carolus Thermen Bad Aachen betrieben hat, zeigt, dass die mittel- und langfristigen Planungen für die Gesellschaft grundsätzlich eingehalten werden.

So stieg das EBITDA in den Jahren bis 2006/2007 zunächst kontinuierlich an, sank dann durch Sondereinflüsse in den Jahren 2008/2009 deutlich ab, lag aber in 2010 mit 0,819 Mio. Euro sogar geringfügig über dem bisher besten Ergebnis aus dem Geschäftsjahr 2006 (0,816 Mio. Euro). Für das Wirtschaftsjahr 2013 berechnet sich das EBITDA auf 0,307 Mio. Euro und verschlechterte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 0,452 Mio. Euro.

Aufgrund der zwölf-tägigen Schließzeit im Juli 2013 lagen die Umsätze im Wirtschaftsjahr 2013 deutlich unter den Umsätzen des Vorjahres. Der Personalaufwand stieg um 2,66 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen u. a. aufgrund von Einsparmaßnahmen in einzelnen Bereichen um 3,67 % unter dem Vorjahresergebnis.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Gesellschaft seit 2009 ihr Ergebnis vor Verlustübernahme von Jahr zu Jahr verbessert hat. Das Ergebnis 2013 war mit -1,394 Mio. Euro um 100 T€ bzw. 6,69 % besser als das Ergebnis des Vorjahres.

C Hinweise auf wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung (Risiko-Bericht)

1. Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotenziale

Grundsätzlich ist der Bestand der Gesellschaft durch die Stadt Aachen als alleiniger Gesellschafterin abgesichert.

Die alleinige Gesellschafterin übernimmt regelmäßig die aufgelaufenen Verluste und garantiert damit ein ausgeglichenes Bilanzergebnis.

Auch wenn die Gesellschaft bis auf Weiteres von dieser Absicherung durch die Stadt Aachen abhängig sein wird, zeigen die Geschäftsentwicklungen der vergangenen Jahre, dass sich die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft kontinuierlich verbessert. Dies gilt insbesondere für den überwiegenden Geschäftsbereich, die Carolus Thermen Bad Aachen.

2. Sonstige Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

Im Laufe des Wirtschaftsjahres 2008 hat das Finanzamt Aachen-Stadt den Einsprüchen der Gesellschaft gegen die aufgrund der Betriebsprüfung für die Jahre 1999 bis 2001 ergangenen Steuerbescheide der Jahre 1999 bis 2007 in vollem Umfang entsprochen. Folglich sind die Verlustübernahmen der Stadt Aachen – wie bislang erklärt – als verdeckte Einlagen zu behandeln. Darüber hinaus ist keine verdeckte Gewinnausschüttung wegen Gewinnlosigkeit der Gesellschaft anzunehmen.

Demnach ergeben sich für die Jahre 2003 bis 2007 aufgrund der zu bilanzierenden Verluste keine Gewerbesteuern. Die gebildeten Rückstellungen für Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen waren zum 31.12.2008 aufzulösen.

Die Gesellschaft hat daher zum 31.12.2013 nach wie vor ihre vollständigen Verlustvorträge in Höhe von 42,194 Mio. Euro im Bereich der Körperschaftsteuer und 33 Mio. Euro im Bereich der Gewerbesteuer zur Verfügung.

Hinsichtlich des seit 2004 anhängigen Rechtsstreits mit dem Architekten Pütz steht eine Einigung kurz bevor.

Herr Pütz hatte mit Schreiben vom 27.01.2004 zusätzliche Honorarforderungen aus der Planung und Bausteuerung der Carolus Thermen Bad Aachen geltend gemacht. Die Forderung wurde von der Gesellschaft bestritten. Herr Pütz hatte daraufhin den Klageweg beschritten.

Mit Urteil vom 18.12.2012 (12 O 416/07) hatte das Landgericht Aachen die Klage von Herrn Pütz abgewiesen. Herr Pütz hat daraufhin Berufungsklage vor dem Oberlandesgericht Köln eingereicht. In der Verhandlung am 06.12.2013 legte der Senat den Parteien aus prozessökonomischen Erwägungen und mit Blick auf die gegenseitigen wechselseitigen Prozessrisiken nahe, einen Vergleich abzuschließen. Der Senat kehrte die Beweislast um mit der Konsequenz, dass die Gesellschaft hätte darlegen und beweisen müssen, welche der vertraglich geschuldeten Leistungen von Herrn Pütz nur teilweise oder gar nicht ausgeführt wurden.

Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen und der Tatsache, dass diese Maßnahmen teilweise vor mehr als vierzehn Jahren durchgeführt worden sind, ist es der Gesellschaft unmöglich, diesen Beweis zu führen.

Deshalb ist die Gesellschaft dem Vorschlag des Senats gefolgt. Die Rückstellungen in der Bilanz wurden deshalb bereits teilweise aufgelöst.

3. Masterplan für die Carolus Thermen Bad Aachen

Im Laufe der Jahre 2012 und 2013 wurde intensiv an einem Masterplan für die Carolus Thermen Bad Aachen gearbeitet, der in den Folgejahren realisiert werden sollte.

Ziel des Masterplans soll es sein, mögliche Besucher- und Umsatzrückgänge durch Abnutzung und Attraktivitätsverlust der Carolus Thermen Bad Aachen zu verhindern sowie Besucherzahlen und Umsätze wieder um rund 10 % steigern zu können.

Bei den planerischen Vorarbeiten zu diesem Masterplan wurde deutlich, dass die Realisierung sowohl Investitionen wie auch zusätzlichen Instandhaltungsaufwand erfordert.

Der zusätzliche Instandhaltungsaufwand sowie die auf Investitionen entfallenden neuen Abschreibungen würden das Ergebnis der Gesellschaft für ca. drei Jahre belasten, bevor die durchgeführten Maßnahmen deutliche Ergebnisverbesserungen erbringen können.

Eine kaufmännische Investitionsrechnung hat deutlich gezeigt, dass sich die Investitionen wie auch der zusätzliche Instandhaltungsaufwand innerhalb von zehn Jahren amortisieren würden. Die Stadt Aachen als alleinige Gesellschafterin sieht sich jedoch nicht in der Lage, die Belastungen des Geschäftsergebnisses in den Jahren der Durchführung zu tragen, so dass die Arbeiten am Masterplan gestoppt werden mussten.

Es steht zu befürchten, dass bei weiterer Verschiebung des Masterplans Besucher- und Umsatzrückgänge bei gleichzeitig steigendem Instandhaltungsaufwand auftreten, was ebenfalls zu einer Verschlechterung der Jahresergebnisse führen würde.

D Sonstige Angaben (§ 289 Abs. 2 HGB)

Gemäß § 108 Abs. 2 Ziffer 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist die Gesellschaft verpflichtet, im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen.

Mit den Carolus Thermen Bad Aachen hat die Stadt Aachen als staatlich anerkanntes Heilbad einen neuen Schwerpunkt gesetzt. Sie ist damit den Forderungen nach einer grundsätzlichen Umorientierung der staatlich anerkannten Heilbäder nachgekommen. Neben dem stationären Kurwesen wird mit den Carolus Thermen Bad Aachen ein zeitgemäßes Wellness-Angebot breiten Bevölkerungsschichten zur Verfügung gestellt.

Die staatlich anerkannten Heilquellen, die sich im Eigentum der Stadt Aachen befinden, und das daraus gewonnene überaus wertvolle Mineral-Thermalwasser werden in den Carolus Thermen Bad Aachen in einer zeitgemäßen Form genutzt.

Die Angebote der Carolus Thermen Bad Aachen haben insbesondere auch zu einer Entlastung der Krankenkassen geführt, da nunmehr gesundheitsorientierte und gesundheitsfördernde Nutzungen des Mineral-Thermalwassers auf Selbstzahlerbasis erfolgen.

Die Stadt Aachen hat damit ihre fast 2000-jährige Badetradition in einer modernen und zeitgemäßen Form weiterentwickelt und einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung ihrer Heilbad-Anerkennung geleistet.

Nicht zuletzt wurden im Zusammenhang mit Errichtung und Eröffnung der Carolus Thermen Bad Aachen die bisherigen überaus defizitären Thermalbadehäuser Kurbad Quellenhof und Römerbad geschlossen. Beide Immobilien konnten durch die Stadt Aachen als Eigentümerin veräußert werden.

Mit der Tätigkeit der Gesellschaft, insbesondere der Errichtung und dem Betrieb der Carolus Thermen Bad Aachen, erfüllt die Stadt Aachen die öffentliche Zwecksetzung als staatlich anerkanntes Heilbad. Die bisher erreichten Besucherzahlen zeigen eindeutig auch einen hohen Grad der Zweckerreichung.

Gesellschaft: gewoge AG

Rechtsform: AG
 Gesellschafter: Stadt Aachen (60,73%)
 Sparkasse Immobilien (31,05%)
 E.V.A. (5,91%)
 Sonstige (2,31%)
 Gremien: Hauptversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 12.300.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011		2012		2013	
Anlagevermögen	125.687	81%	124.878	81%	125.347	81%
Umlaufvermögen	28.969	19%	29.737	19%	28.313	18%
Rechnungsabgrenzungsposten	472	0%	385	0%	311	0%
Bilanzsumme Aktiva	155.128		155.001		153.971	
Eigenkapital	38.720	25%	39.922	26%	39.922	26%
Rückstellungen	3.931	3%	4.136	3%	3.568	2%
Verbindlichkeiten	112.428	72%	110.907	72%	110.458	72%
Rechnungsabgrenzungsposten	49	0%	37	0%	24	0%
Bilanzsumme Passiva	155.128		155.001		153.971	

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	29.055	30.317	31.339
sonstige betriebliche Erträge	566	642	908
Betriebsleistung	29.622	30.959	32.248
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	13.730	14.024	14.993
Personalaufwand	2.871	3.174	3.524
Abschreibungen	4.087	4.221	4.332
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.065	1.470	1.917
Betriebserfolg	6.869	8.070	7.483
Finanzerfolg	-2.128	-2.190	-2.078
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.741	5.880	5.404
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	1.526	1.877	1.704
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.215	4.003	3.701

Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Darstellung des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses Konjunkturelle Entwicklung und Kapitalmarkt

Das weltwirtschaftliche Umfeld hat sich 2013 insgesamt verbessert. Die Belebung der Weltkonjunktur konnte vor allem in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften festgestellt werden, während sich das Expansionstempo in den Schwellenländern dagegen kaum erhöht hat. Die zu beobachtende Verbesserung der Stimmung hat wohl auch fundamentale Ursachen: Manches, was seit der Finanzkrise die wirtschaftliche Aktivität belastet hat, verliert langsam an Bedeutung. Die Wirtschaft in den USA hat die Einschnitte in die öffentlichen Haushalte recht gut verkraftet und Japan ist es durch eine sehr expansive Wirtschaftspolitik gelungen, die Konjunktur deutlich zu beleben. Die Notenbanken aller großen fortgeschrittenen Volkswirtschaften haben angekündigt, im nächsten Jahr auf expansivem Kurs zu bleiben. Schwerer ist es vorherzusagen, wann aus Sicht der Notenbanken die Zeit kommt, eine behutsame Rücknahme des geldpolitischen Expansionsgrades einzuleiten. Turbulenzen an den Finanzmärkten aufstrebender Schwellenländer wie Brasilien oder Türkei drücken ein wenig die Stimmung und auch die schwächere Expansion in China, das die weltwirtschaftliche Dynamik des vergangenen Jahrzehnts geprägt hat, fällt ins Gewicht, sind doch einige Schwellenländer längst wichtige Handelspartner geworden.

Nach zwei Rezessionsjahren nahm die reale Wirtschaftsleistung im Euroraum 2013 erstmals wieder zu. Die Verbesserung der Konjunktur ist zu einem guten Teil auf die Außenwirtschaft zurückzuführen. Die Ausfuhren nahmen deutlich zu, und trotz anziehender Importnachfrage stiegen auch die Nettoexporte des Euroraums. Zum ersten Mal seit zwei Jahren legte die Binnennachfrage ebenfalls leicht zu und privater Konsum und die Bruttoanlageinvestitionen wurden geringfügig ausgeweitet. Zwar gab es noch erhebliche Unterschiede zwischen den Wachstumsraten der Euroländer, aber inzwischen hat sich die Lage in fast allen Ländern verbessert und es gibt Anzeichen für eine Trendwende. Die Stimmungsindikatoren deuten jedenfalls auf eine allmähliche konjunkturelle Erholung im Euroraum hin. Da die Sparmaßnahmen im nächsten Jahr wohl beibehalten, aber nicht mehr verschärft werden, gehen von ihnen dann keine negativen Wachstumsimpulse mehr aus.

Zusätzlich hat die Lohn- und Preiszurückhaltung in den Krisenländern dazu geführt, dass die Wettbewerbsfähigkeit über eine reale Abwertung zugenommen hat. Im Dienstleistungsbereich und vor allem unter den Verbrauchern ist die Zuversicht deutlich gestiegen. Achillesferse bleibt allerdings die hohe Arbeitslosigkeit. Zudem dürfte die Neuverschuldung in einigen Krisenländern wie Spanien, aber auch in Frankreich, selbst 2014 Jahr die Drei-Prozent-Defizitgrenze übersteigen. Noch gibt es also keinen Grund, sich zurückzulehnen. Sollten die Reformen ins Stocken geraten, droht ein erneuter Vertrauensverlust an den Finanzmärkten.

Daten Euro-Raum (2013/2014 geschätzt)	2011	2012	2013	2014
Reales Bruttoinlandsprodukt	+ 1,6 %	- 0,7 %	- 0,4 %	+ 0,9 %
Verbraucherpreise	+ 2,7 %	+ 2,5 %	+ 1,4 %	+ 1,6 %
Arbeitslosenquote	10,2 %	11,4 %	12,2 %	12,3 %

Die deutsche Wirtschaft als größte Volkswirtschaft der EU und (nach den USA, China und Japan) viertgrößte der Welt hat sich im Jahresdurchschnitt 2013 insgesamt als stabil erwiesen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war um 0,4 % höher als im Vorjahr. In den beiden vorangegangenen Jahren war das BIP noch kräftiger gewachsen (2012 um 0,7 % und 2011 sogar um 3,3 %). 2013 wirkten sich offensichtlich die anhaltende Rezession in einigen europäischen Ländern und eine gebremste weltwirtschaftliche Entwicklung belastend aus. Die starke Binnennachfrage konnte dies nur bedingt kompensieren. Zum dritten Mal in Folge konnte Deutschland die Euro-Regeln für Neuverschuldung einhalten (Defizitquote von höchstens 3,0 % des BIP) und Bund, Länder, Gemeinden und Sozialkassen schlossen mit einem ausgeglichenen Haushalt ab.

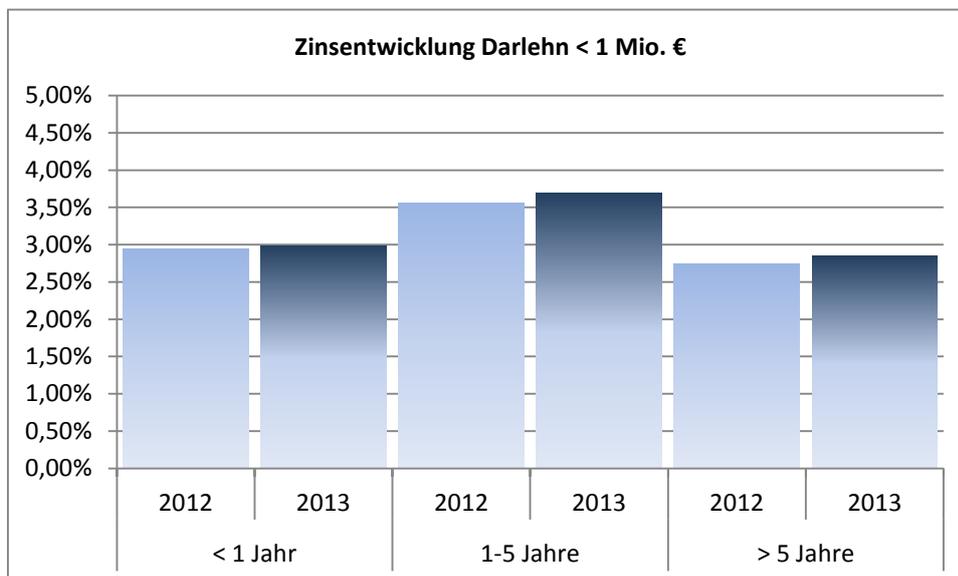
Auf der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts war der Konsum wichtigster Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft: Die privaten Konsumausgaben stiegen preisbereinigt um 0,9 %, die des Staates um 0,7 %. Dagegen entwickelten sich die Investitionen unterschiedlich: Im Inland investierten Unternehmen und Staat zusammen 2,4 % weniger in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge als ein Jahr zuvor. Die preisbereinigten Bauinvestitionen hingegen blieben mit plus 0,1 % nahezu auf Vorjahresniveau (Wohnbauten: +0,7%, Nichtwohnbauten: -0,9%) während die sonstigen Anlagen um 3% stiegen.

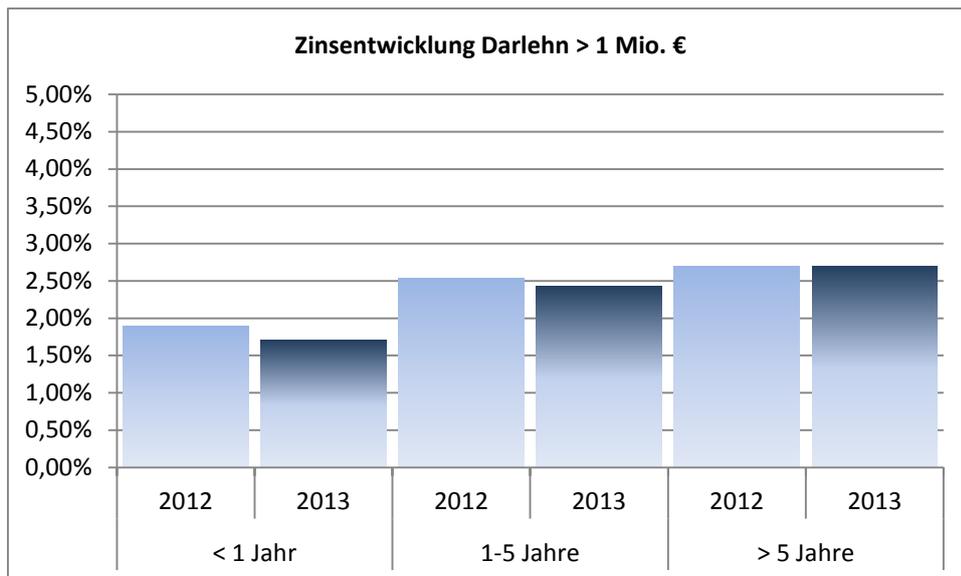
	Ist-Daten (preisbereinigt, verkettet)			Prognose
	2011	2012	2013	2014
Bruttoinlandsprodukt	+3,3%	+0,7%	+0,4%	+1,8%
Private Konsumausgaben	+2,3%	+0,8%	+0,9%	+1,4%
Konsumausgaben des Staates	+1,0%	+1,0%	+0,7%	+1,0%
Ausrüstungsinvestitionen	+5,8%	-4,0%	-2,4%	+7,0%
Bauinvestitionen	+7,8%	-1,4%	+0,1%	+4,2%
Sonstige Anlagen	+4,5%	+ 3,4%	+3,0%	+3,8%

Quelle: Statistisches Bundesamt (Ist-Daten), Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose (Prognose)

Der sonst so robuste deutsche Außenhandel büßte im Jahresdurchschnitt 2013 angesichts eines weiterhin schwierigen außenwirtschaftlichen Umfelds an Dynamik ein: Deutschland exportierte preisbereinigt zwar insgesamt 0,8 % mehr Waren und Dienstleistungen als ein Jahr zuvor. Gleichzeitig stiegen die Importe aber fast 1,0 %. Die Differenz zwischen Exporten und Importen, der Außenbeitrag, bremste dadurch das BIP-Wachstum 2013 leicht.

Auf dem Kapitalmarkt war die Zinsentwicklung zwischen Anfang und Ende 2013 im mittel- und langfristigen Bereich der Volumina über 1 Mio. Euro durch höhere Schwankungen als im Vorjahr gekennzeichnet. Nach zwischenzeitlich deutlichem Anstieg pendelten sich die Zinssätze wieder annähernd auf das Niveau am Anfang des Betrachtungszeitraums ein. Die von der deutschen Bundesbank veröffentlichten Effektivzinssätze für Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (Neugeschäft) entwickelten sich wie folgt:





Die Situation am Arbeitsmarkt

Obwohl die Zahl der Erwerbstätigen den Vorjahreswert nochmals um rund 200.000 im Durchschnitt des Jahres 2013 übersteigt, sieht es bei der Arbeitslosigkeit nicht ganz so gut aus. Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Erwerbslosen ist zwar mit ca. 2,9 Millionen die zweitniedrigste seit 1991, dennoch stieg die Zahl im Dezember 2013 um 33.000 gegenüber dem Dezember 2012. Dies bedeutet eine unveränderte Arbeitslosenquote von 6,7 %.

Im Bereich der Städtereion Aachen sind insgesamt 26.196 Arbeitslose registriert. Dies bedeutet eine Quote von 9,2 % (Stadt Aachen: 9,3 %).

Für 2014 gehen die Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Herbstgutachten eher von einer annähernd konstanten Arbeitslosenquote aus. In NRW ist die Zahl der Arbeitslosen im Januar 2014 um gut 39.000 auf fast 790.000 gestiegen. Trotzdem habe sich der Arbeitsmarkt „besser als erwartet“ entwickelt, teilte die Regionaldirektion NRW in Düsseldorf mit.

Der übliche Januar-Anstieg sei so niedrig ausgefallen wie seit fünf Jahren nicht mehr. Das sei nicht ausschließlich auf den bisher milden Winter zurückzuführen. Die Arbeitgeber zeigten wieder „eine größere Einstellungsbereitschaft“. Ob dies auch zu sinkenden Arbeitslosenzahlen führe, werde sich aber erst mit der Frühjahrsbelegung sagen lassen.

Der Ausblick auf 2014

Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute gehen in ihrem Herbstgutachten 2013 davon aus, dass sich die deutsche Wirtschaft am Beginn eines Aufschwungs befindet. Gründe liegen darin, dass die Weltwirtschaft wieder etwas stärker expandiert und die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Krise im Euroraum deutlich abgenommen hat. Der Private Konsum profitiert von günstigen Beschäftigungs- und Einkommensaussichten. Für das reale Bruttoinlandsprodukt wird nach nur 0,4 % im Berichtsjahr eine Expansion um 1,8 % in 2014 erwartet. Die Verbraucherpreise dürften dabei moderat um 1,9 % in 2014 steigen (2013: 1,6 %). Der Staatshaushalt sollte auch weiterhin einen Überschuss aufweisen.

Risiken für die deutsche Konjunktur resultieren insbesondere daraus, dass die Lage im Euroraum immer noch fragil und ein erneutes Aufflammen der Krise weiterhin nicht auszuschließen ist. Die in den vergangenen Jahren geschaffenen Instrumente zur Stabilisierung der Finanzmärkte haben die Lage nur vorerst beruhigt, stellen aber keine dauerhafte Lösung dar. Ein Erlahmen der politischen Bemühungen um einen tragfähigen Ordnungsrahmen für die Europäische Währungsunion oder ein Nachlassen der Konsolidierungs- und Reformanstrengungen in den Krisenstaaten könnte zu erneuten Anspannungen auf den Finanzmärkten führen.

Der Immobilienmarkt

Der starke Preisanstieg von Immobilienaktien aus 2012 wurde gebremst. So verzeichnete der DIMAX© nur noch ein Plus von rund 3,1 % gegenüber dem Vorjahr (2012: + 32 %). Das Segment der deutschen Immobilienaktien hat dennoch in den letzten Jahren an Boden gut gemacht und sich zur bedeutendsten indirekten Anlageklasse für deutsche Immobilien entwickelt. Zwar muss die deutsche Immobilienaktie im internationalen Vergleich immer noch viel aufholen, doch gibt es gute Gründe, an ein weiteres Erstarben der Anlageklasse auch in Deutschland zu glauben. Im aktuellen Marktumfeld mit Inflations Sorgen und Unsicherheit ist die Nachfrage nach Immobilienanlagen in Deutschland als sichere Anlageform groß. Die Immobilienaktie wird hier weiter eine wichtige Rolle spielen, ist sie doch die liquideste Form aller Immobilienanlagen.

Die bauwirtschaftliche Situation

Die deutsche Bauwirtschaft hat das vergangene Jahr mit einer Jahresendrallye abgeschlossen. Wie der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie mitteilt, ist der Umsatz im Bauhauptgewerbe im Dezember 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat um nominal 13,7 % gestiegen. Für das Gesamtjahr ergibt sich ein moderates Umsatzplus von nominal 3,1 % (real: + 1,5 %). Damit wurden die Erwartungen der Bauverbände vom Jahresbeginn 2013 von 2,0 % übertroffen. Von der guten Entwicklung zum Jahresende profitierten sämtliche Bausparteien: Am besten schnitt aber der Öffentliche Bau ab. Die Bauunternehmen profitierten im Dezember von der - zum Jahresende zunehmenden - Rechnungsbegleichung der öffentlichen Auftraggeber: Der Umsatz lag um 20,0 % über dem Niveau des Vorjahresmonats (2013: + 4,6 %).

Auch für die Zukunft sind die Bauunternehmen gut aufgestellt: Der Auftragseingang stieg im Dezember um 24,3 % (2013: + 4,0 %). Auch der Wohnungsbau legte zum Jahresende 2013 noch einmal kräftig zu: Weiterhin unterstützt von den niedrigen Zinsen, der guten Arbeitsmarktlage und dem Wunsch von Kapitalanlegern nach einer wertbeständigen Investition zogen sowohl der baugewerbliche Umsatz (+ 16,5 %) als auch der Auftragseingang (+ 13,8 %) im Dezember an (2013: 4,0 % bzw. 6,2 %). Von den expansiveren Investitionsplänen der Industrie profitierte der Wirtschaftsbau: Die Baubetriebe wiesen für diese Bausparte für den Monat Dezember beim Umsatz (+ 7,1 %) und beim Auftragseingang (+ 7,9 %) ein Plus aus (2013: 1,1 % bzw. 2,4 %).

Von Januar bis November 2013 wurde in Deutschland der Bau von 246.763 Wohnungen (einschließlich Bestandsmaßnahmen) genehmigt. Das waren 12,9 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Von den im Zeitraum von Januar bis November 2013 genehmigten Wohnungen waren 220.215 Neubauwohnungen und damit 12,1 % mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die deutsche Bauwirtschaft rechnet für 2014 mit einem Umsatzplus von 3,5 %. Damit wird der Umsatz knapp unter 100 Mrd. bei 98,6 Mrd. Euro liegen. Besonders der Wohnungsbau soll die Baukonjunktur beleben und um 5 % auf 35,3 Mrd. Euro steigen. Auch der Wirtschaftsbau wird sich weiter erholen und mit einem Plus von 2,5 % rechnen können. Im Hinblick auf den Wohnungsbau rechnen die Verbände mit rund 250.000 neuen Wohnungen, die 2014 gebaut werden dürften. Darauf lassen alle Frühindikatoren schließen. Darüber hinaus sind die Rahmenbedingungen im Wohnungsbau weiter günstig. Das gilt zum einen für die Zahl der Erwerbstätigen und zum anderen für die anhaltend günstigen Konditionen für Immobilienkredite.

Die regionale Situation im Mietwohnungsbereich

Weiterhin ist eine erhöhte Nachfrage im Segment der 1-2 Zimmerwohnungen spürbar. Interessenten sind dabei vorwiegend Studenten, Berufseinsteiger und Singles. Obwohl die vergangenen Berichtszeiträume zeigen, dass gerade diese Zielgruppe grundsätzlich auch eine hohe Fluktuation auslöst, sind in diesem Wohnungssegment kaum leerstandsbedingte Ausfälle zu verzeichnen. Dies steht in Zusammenhang mit der hohen Wohnungsnachfrage in Aachen. Dabei ist die Kategorie der Minderverdienenden nach wie vor mit rund 47 % auch die größte Nachfragegruppe.

Weiterhin angespannt ist auch der Wohnungsmarkt für mittlere und große Familien. Bedingt durch eine allgemein zurückhaltende Neubautätigkeit in diesem Segment und der Belegung geeigneter Wohnräume durch Studentenwohn Gemeinschaften ist mit keiner kurzfristigen Entspannung zu rechnen. Umso mehr muss daher die konsequente Modernisierung der Bestandsobjekte im Vordergrund stehen. Neben der qualitativen Wohnwertverbesserung steht dabei auch insbesondere die Schaffung neuer und moderner Grundrisse für die Zielgruppe kleinerer und mittlerer Familien im Vordergrund.

Während die Anzahl der Haushalte seit 2008 permanent angestiegen ist, verringerte sich die Haushaltsgröße stetig auf 1,77 Personen im Durchschnitt (Verhältnis der Gesamthaushalte zur Gesamtbevölkerung, Stand: 31.12.2012). Im Bezirk Aachen Mitte liegt die Haushaltsgröße sogar nur bei 1,64 Personen/Haushalt. Die Entwicklung beider Werte bestätigt die Annahmen der Vorjahre hinsichtlich des Trends kleiner werdender Haushalte und einem steigenden Wohnflächenverbrauch pro Kopf und Wohnung.

1.2 Finanzielle Leistungsindikatoren

Insbesondere die im Jahr 2013 anhaltend schwierige wirtschaftliche Lage solcher Zielgruppen, die die Gesellschaft auch satzungsgemäß in besonderem Maß mit Wohnraum versorgen möchte, führte dazu, dass das in den Planungen kalkulierte Mietausfallrisiko von 2,0 % voll ausgeschöpft wurde. Trotz intensiver Mieterbetreuung und Engagement im sozialen Mieterservice und der Mietschuldnerberatung der Gesellschaft standen dem Ansatz von T€ 600 Miet- und Umlagenausfallwagnis Ausfälle in Höhe von insgesamt T€ 930 gegenüber. Die Vermietungssituation selbst hat sich im Jahr 2013 moderat verändert. Zum Jahresende waren 96,8 % des gesamten Wohnungsbestandes vermietet, der Leerstand stieg aufgrund erhöhter Modernisierungstätigkeit stichtagsbezogen um insgesamt 38 Wohneinheiten. Fluktuationsbedingt waren am Jahresende 84 Wohnungen (+38) nicht vermietet, wegen laufender Modernisierung und ähnlicher Gründe waren 64 Wohnungen (+/- 0) zum Stichtag nicht vermietbar. Die Erlösschmälerungen ohne Umlagenausfall lagen mit T€ 570 somit 31,6 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert (T€ 433). Die Fluktuationsrate hingegen bewegte sich mit 8,0 % auf dem Niveau des letzten Jahres (7,9 %), wobei die Gründe für die Beendigung der Mietverhältnisse sehr vielfältig waren.

Die Instandhaltungsaufwendungen stiegen in 2013 im Vergleich zum Vorjahr (T€ 3.862) um T€ 368 auf T€ 4.230. Dabei wurden besonders die Modernisierungen und Instandsetzungsarbeiten nach Mieterwechsel intensiviert. Im Berichtsjahr

wurde die Gesamtfläche als Bezugsgröße um Garagen- und Stellplatznutzflächen bereinigt. Bezogen auf die so neu ermittelte Gesamtfläche ergaben sich verausgabte Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von € 12,93 pro mfi (Vorjahr € 11,00 pro mfi).

Die Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss vor Ertragsteuern und Fremdkapitalzinsen im Verhältnis zur Bilanzsumme) beträgt 4,5 % und liegt 0,3 % unter der des Vorjahres. Die Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss vor Ertragsteuern im Verhältnis zum Eigenkapital) beträgt 11,3 % und liegt 1,2 % unter der des Vorjahres. Die durchschnittliche Sollmiete bezogen auf die neu ermittelte Gesamtfläche nettokalt beträgt € 5,22 (2012: € 4,73) pro Quadratmeter und Monat und liegt damit über dem Durchschnitt (€ 5,05 lt. VdW-Jahresstatistik 2012) vergleichbarer Wohnungsunternehmen im Verbandsgebiet Rheinland Westfalen.

1.3 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Am Jahresende waren 56 hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Den 34 kaufmännischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen standen dabei 12 Technische sowie 10 Gewerbliche gegenüber. Im Jahresdurchschnitt hatte die Gesellschaft zwei Auszubildende. Darüber hinaus waren 41 Mitarbeiter nebenberuflich (Minijob) als Hauswarte für die Gesellschaft tätig. 36,4 % der hauptamtlichen Mitarbeiter weisen eine Betriebszugehörigkeit von mehr als 15 Jahren auf. 20,0 % der Mitarbeiter sind zwischen 20 und 34 Jahren alt, 32,7 % zwischen 35 und 49 und 47,3 % zwischen 50 und 65 Jahren.

Durch die Teilnahme an ex- und internen Fortbildungsmaßnahmen zu vielfältigen fachspezifischen Themen und zur Optimierung der unternehmensinternen IT-Nutzung konnte die Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kontinuierlich verbessert werden, sodass sie den vielfältigen und weiter wachsenden Anforderungen an den jeweiligen Arbeitsplätzen gerecht werden können.

Um die in der EU gesetzten energiepolitischen Ziele für das Jahr 2020 zu erreichen wurde unter anderem das Smart-City-Partnerschaftsmodell EUGUGLE initiiert. Die Gesellschaft stellt sich den Herausforderungen des Umweltschutzes und nimmt im Rahmen der Partnerschaft mit der Stadt Aachen an diesem Projekt teil.

1.4 Servicestellen

Neben der Hauptverwaltung in der Kleinmarschierstraße betreibt die Gesellschaft in den beiden großen Wohngebieten Gut Kullen und Driescher Hof sowie im Bereich Aachen Nord jeweils eine wirtschaftlich unselbstständige Servicestelle mit regelmäßigen Sprechstunden mit Kundenberatern und Hausmeistern.

2. Darstellung der Lage

2.1 Ertragslage

Die Unternehmensleitung beurteilt den Geschäftsverlauf 2013 als zufrieden stellend. Das Ergebnis vor Ertragssteuern beträgt T€ 4.506 (Vorjahr T€ 4.980) und setzt sich zusammen aus dem Betriebsergebnis in Höhe von T€ 4.106 (Vorjahr T€ 4.615), dem Beteiligungs- und Finanzergebnis von T€ 247 (Vorjahr T€ 228) und dem neutralen Ergebnis von T€ 153 (Vorjahr T€ 137).

Das positive Betriebsergebnis wird im Wesentlichen von dem Leistungsbereich Hausbewirtschaftung getragen. Zum 31. Dezember 2013 weist die Gesellschaft einen Bestand von 4.688 Wohnungen (davon 2.402 öffentlich geförderte bzw. 168 mit Mietpreisbindung), 36 Gewerbeeinheiten und 2.066 Garagen und Stellplätze aus. Den aus der Hausbewirtschaftung erwirtschafteten Erträgen in Höhe von T€ 29.989 (Vorjahr T€ 29.053) stehen Aufwendungen in Höhe von T€ 24.604 (Vorjahr T€ 23.525) gegenüber. Die Ergebnisveränderung von - T€ 143 gegenüber 2012 resultiert im Wesentlichen aus höheren Instandhaltungskosten (T€ 302), höheren Abschreibungen auf Forderungen (T€ 203) und Sachanlagen (T€ 103) sowie einer Steigerung verrechneter Verwaltungskosten (T€ 67) bei höheren Mieterträgen (T€ +589).

Die positiven Ergebnisse in den Leistungsbereichen Hausbewirtschaftung (T€ 5.385) und den sonstigen Geschäftsvorfällen (T€ 9) wurden durch die Ergebnisse in den Geschäftsbereichen der Bautätigkeit, Verkaufstätigkeit und Betreuungstätigkeit reduziert. Der im Vergleich zum Jahr 2012 um T€ 161 erhöhte Fehlbetrag aus der Bautätigkeit (T€ -852) besteht aus verrechneten Personal- und Sachaufwendungen, denen eine geringere Zunahme aktivierter Eigenleistungen gegenüberstanden. Das Ergebnis im Betreuungsbereich wird insbesondere durch höhere verrechnete Personal- und Sachaufwendungen um 251 T€ belastet und schließt mit einem negativen Ergebnis von T€ 402 ab.

Das positive Ergebnis des neutralen Bereichs von T€ 153 (Vorjahr T€ 137) wird im Wesentlichen verursacht durch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 124) sowie einer Erstattung für Vorjahre (T€ 14).

Die Aufwendungen für die Verwaltung beliefen sich insgesamt auf T€ 5.283 (Vorjahr T€ 4.735), wobei hauptsächlich Erhöhungen der Personalaufwendungen sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu verzeichnen sind.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 3.701 ab (Vorjahr T€ 4.003). Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Umsatzerlösen für die Hausbe-

wirtschaftung. Zum Jahresende werden T€ 460 in andere Gewinnrücklagen und T€ 185 in die gesetzliche Rücklage eingestellt, sodass sich mit dem Gewinnvortrag in Höhe von T€ 245 ein Bilanzgewinn von T€ 3.301 ergibt.

Auch bei der künftigen Entwicklung wird durch das Ausschöpfen von vorliegendem Mietsteigerungspotenzial im Bestand und im Zusammenhang mit durchgeführten Objektmodernisierungen von einer Erhöhung der Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung ausgegangen. Im Bauträgergeschäft wird für 2014 nicht mit Ergebnisbeiträgen gerechnet. Preissteigerungen bei den Betriebskosten sowie eine erweiterte Instandsetzungs- und Modernisierungstätigkeit zur nachhaltigen Bestandsentwicklung führen jedoch auch im Aufwandsbereich zu höheren Planwerten. In der Summe wird für 2014 mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 3.604 und einem Jahresüberschuss nach Steuern von T€ 3.087 gerechnet.

2.2 Finanzlage

Die langfristigen Vermögenswerte sind durch zur Verfügung stehende langfristige Finanzierungsmittel gedeckt. Darüber hinaus stehen nicht gebundene Mittel von T€ 9.552 zur Verfügung. Sie werden in voller Höhe zur Deckung des Finanzierungsbedarfs im mittelfristigen Bereich eingesetzt. Zum Bilanzstichtag ergibt sich ein Überschuss an kurzfristig realisierbaren Vermögenswerten über die kurzfristig fällig werdenden Verbindlichkeiten von T€ 8.418.

Die mit Grundpfandrechten gesicherten Verbindlichkeiten teilen sich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (T€ 95.904) und Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern (T€ 407). 72,5 % der Verbindlichkeiten (T€ 80.062) haben eine Restlaufzeit von über fünf Jahren, 11,2 % (T€ 12.391) von ein bis fünf Jahren und 16,3 % (T€ 18.005) sind kurzfristig fällig. Der wesentliche Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten besteht aus erhaltenen Anzahlungen für Betriebs- und Heizkosten. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen ausreichende kurzfristig verfügbare Mittel gegenüber.

Die Kapitalflussrechnung weist einen Cashflow in Höhe von T€ 7.962 (Vorjahr T€ 8.277) aus und einen Finanzmittelbestand am 31. Dezember 2013 von T€ 15.920. Die Liquidität war über das ganze Jahr gesichert. Die Gesellschaft konnte zu jeder Zeit ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen. Bei der Liquiditätsfortschreibung wird davon ausgegangen, dass bei der Modernisierungstätigkeit keine wesentlichen Kostenüberschreitungen eintreten, die vorgesehenen Fremdmittel wie geplant zufließen sowie die Ansätze im Wirtschaftsplan 2014 eingehalten werden.

2.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme nimmt in 2013 um T€ 1.030 auf T€ 153.971 ab. Die Veränderung auf der Aktivseite wird im Wesentlichen durch Verminderungen der flüssigen Mittel bestimmt. Dagegen stehen ein leichte Erhöhung des Anlagevermögens, da den Investitionen geringere Abschreibungen gegenüber stehen sowie eine Erhöhung des Umlaufvermögens, hauptsächlich durch unfertige Leistungen.

Von der Bilanzsumme entfallen zum Bilanzstichtag T€ 125.624 oder 81,6 % auf langfristiges Vermögen, hauptsächlich auf bebaute Grundstücke des Anlagevermögens. Das kurz- und mittelfristige Vermögen beläuft sich auf T€ 28.347 bzw. 18,4 % der Bilanzsumme.

Die Kapitalstruktur in der Entwicklung:

	2011		2012		2013	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	35.918	23,1	37.120	23,9	37.120	24,1
Fremdkapital – langfristig	100.728	64,9	98.457	63,5	98.056	63,7
Fremdkapital - mittel- und kurzfristig	18.482	12,0	19.424	12,6	18.795	12,2
Gesamtkapital	155.128	100,0	155.001	100,0	153.971	100,0

Die Vermögensstruktur in der Entwicklung:

	2011		2012		2013	
	T€	%	T€	%	T€	%
Anlagevermögen - u.a. langfristig	126.115	81,3	125.222	80,8	125.624	81,6
Umlaufvermögen – mittelfristig	1.279	0,8	1.279	0,8	1.279	0,8
Umlaufvermögen – kurzfristig	27.734	17,9	28.500	18,4	27.068	17,6
Gesamtvermögen	155.128	100,0	155.001	100,0	153.971	100,0

Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital stellen die fristengerechte Finanzierung des langfristigen Vermögens sicher. Die in Durchführung und Planung befindlichen Baumaßnahmen des Anlagevermögens werden weitgehend durch Eigenmittel aus Überschüssen oder durch Fremdmittel finanziert.

Die gesamten Investitionen des Jahres 2013 in Höhe von T€ 4.803 verteilen sich auf die Teilaktivierung von Modernisierungskosten von bebauten Grundstücken (T€ 3.873 – 80,6 %), die Modernisierung der Geschäftsstelle (T€ 5 – 0,1 %), Bauvorbereitungskosten (T€ 836 – 17,4 %), sowie immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung (T€ 89 – 1,9 %).

3. Nachtragsbericht

Nach Ende des Geschäftsjahres 2013 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung oder weiterer Risikobehaftung ersichtlich geworden.

4. Risikobericht

4.1 Risiken der künftigen Entwicklung

Die abklingende Wirtschaftskrise hatte bisher keine negativen Einflüsse auf das Unternehmen. Akut drohende Entwicklungen sind derzeit nicht erkennbar. Die Marktposition kann bei weiterhin erfolgreicher Geschäftstätigkeit als gefestigt betrachtet werden. Ein eventuell erneutes Aufflammen einer Schulden- und Vertrauenskrise hätte für die gesamte Wirtschaft in Deutschland Folgen, deren Effekte auch für das Unternehmen als mögliches Risiko einer künftigen Entwicklung aufzuführen sind.

Die Gesellschaft beobachtet weiter aufmerksam die externen Veränderungen. Mit der Bankenkrise haben die Kreditgeber mit veränderten Vergaberichtlinien, Risikoauflagen und einer zurückhaltenden Darlehensvergabe reagiert. Auch auf Grund der aktuellen Konditionslage sollen in naher Zukunft vermehrt Volltilger als Finanzierungsinstrument genutzt werden.

Eine angebotsbezogene Risikominimierung bei der Bestandsentwicklung wird durch eine genaue Objektauswahl über ein mehrstufiges Selektionsverfahren sichergestellt. Als Entscheidungsgrundlage dienen dabei die Ergebnisse zukunftsgerichteter Investitionsrechnungen. Daneben unterstützt eine fortlaufende Marktbeobachtung die Einschätzung sich ergebender Potentiale.

Für den hauptsächlichen Geschäftsbereich der Wohnungsbewirtschaftung werden weiterhin die Mietrückstände und das entsprechende Abschreibungserfordernis auf Mietforderungen kritisch beobachtet. Eine Gefährdung des Unternehmens ergibt sich hieraus aber nicht. Im Geschäftsjahr wurde eine leichte Steigerung der Rückstände bei abnehmender Zahlungsmoral beobachtet. Um dieser Entwicklung nachhaltig entgegenzuwirken, erfolgt neben dem eigenen sozialen Management eine enge Zusammenarbeit mit der ARGE, die weiter intensiviert wird. Zusätzlich arbeitet die Gesellschaft mit der SCHUFA Holding AG zusammen, um durch frühzeitige Bonitätsprüfung von Wohnungsinteressenten Problemsituationen für das Unternehmen im Vorfeld auszuschließen oder zu minimieren.

Allen erkennbaren Risiken wurde durch die Bildung von Rückstellungen Rechnung getragen. Der Versicherungsschutz für die Immobilienbestände und die sonstigen Gefahren aus dem Geschäftsbetrieb wurde weiter optimiert.

Mit der in 2012 erfolgreich abgeschlossen Verjüngung des ERP-Systems wurden die Anforderungen an eine leistungs- und zukunftsfähige IT sichergestellt. Umfangreiche Schulungsmaßnahmen sorgen für eine ständige Optimierung und eine reibungslose Migration der Prozesse in der Datenverarbeitung.

4.2 Chancen der künftigen Entwicklung

Die im mehrjährigen Wirtschaftsplan definierten Ergebnisse werden vorwiegend aus dem Kerngeschäft Wohnungsbewirtschaftung durch Bestandsaufbau, -entwicklung und -pflege erzielt. Ein aktives und strategisches Portfolio Management trägt zur wertorientierten Bestandsentwicklung bei, wobei eine nachhaltig erzielbare Wirtschaftlichkeit im Fokus der Entwicklung für die Gesellschaft angemessen berücksichtigt werden soll. Zur Verjüngung der Gebäudestruktur sieht die Neubautätigkeit der kommenden Jahre die Neuschaffung von Mietflächen und Ersatzbauten vor.

Neben der traditionell bereits hohen Nachfrage an Kleinstwohnungen im mittleren und unteren Preissegment, wird durch das Projekt RWTH Campus, bei dem auf einer Fläche von rund 800.000 m² etappenweise bis zu 10.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden sollen, künftig auch die Nachfrage nach hochwertigeren Wohnungsangeboten steigen. Durch die Verzahnung von Zielgruppenorientierung und Bestandsentwicklungsplanung innerhalb des bestehenden Portfoliomanagements integriert die Bestandsentwicklung neben technischen, betriebswirtschaftlichen und satzungsgemäßen Belangen vermehrt diese Entwicklungen und wird ständig, zur weiteren Optimierung unseres Bestandes und dessen Marktfähigkeit, aktualisiert und ergänzt.

4.3 Finanzinstrumente

Nach den mehrjährigen Wirtschafts- und Finanzplänen sind Risiken, dass liquide Mittel zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Finanzinstrumenten nicht ausreichend zur Verfügung stehen, ebenso wie Zahlungsstromschwankungen nicht erkennbar.

Geschäfte, die als derivative Finanzinstrumente definiert werden, wurden nicht abgeschlossen. Der Abschluss der entsprechenden Verträge bedarf der Genehmigung durch den Vorstand. Finanzanlagen tätigt das Unternehmen vorwiegend in der Form der klassischen Festgeldanlage.

Der Vorstand beachtet das seit dem 1. Mai 1998 geltende Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) durch ein Risikomanagementsystem. Das systematische Verfahren ermöglicht für die verschiedenen Beobachtungsbereiche und -felder die Darstellung von geschäftlichen Entwicklungen, die eventuell zu einer Risikosituation für das Unternehmen führen können und wird ständig weiter entwickelt. Es sind geeignete Frühwarnziele definiert, damit wirtschaftliche und rechtliche bestandsgefährdende Entwicklungen rechtzeitig erkannt werden können. Zur Absicherung gegen mögliche Liquiditätsrisiken und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der permanent an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition dient.

5. Prognosebericht

Auch in den kommenden Jahren werden die Aktivitäten der Gesellschaft stark vom Geschäftsfeld der Wohnungsbewirtschaftung geprägt, wobei neben der Betreuung und Verwaltung der Bestände die Schwerpunkte auf der weiteren Bestandspflege, -optimierung und Quartiersentwicklung liegen werden. Vorgesehen ist dabei auch die Bebauung verfügbarer Grundstücke zur Bestandsergänzung und -entwicklung. Daneben sollen auch die Geschäftsbereiche Verwaltungsleistung und Baubetreuung für Dritte weiter betrieben und ausgebaut werden.

Zurückhaltung zeigen wird die Gesellschaft im Jahr 2014 bei Bauträgergeschäften. Im Segment Gewerbeimmobilien beobachtet die Gesellschaft eine leichte Veränderung auf dem Nachfragemarkt und wird bei zukünftigen Projekten mit entsprechenden Aktivitäten reagieren.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für 2014 lässt durch die Intensivierung von Bestandsinvestitionen bei höheren Ergebnissen aus der Sparte Baubetreuung einen leichten Rückgang erwarten. Für das Jahr 2015 wird ein ähnliches Ergebnis prognostiziert. Aus der Wirtschafts- und Finanzplanung ergeben sich auch in den darauf folgenden Jahren positive Jahresergebnisse.

6. Ergänzende Angaben nach § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

Nach den Bestimmungen der Satzung hat die Gesellschaft eine qualitativen und quantitativen Erfordernissen entsprechende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum sicherzustellen und dabei mit besonderem Augenmerk die sozial und wirtschaftlich benachteiligten Bevölkerungskreise zu berücksichtigen.

Dieser wichtigen öffentlichen Aufgabe für den Mehrheitsaktionär, die Stadt Aachen, und damit der öffentlichen Zwecksetzung ist die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2013 in vollem Maße nachgekommen. Neben technischen und wirtschaftlichen Betreuungsleistungen für die Stadt Aachen werden in Erfüllung der genannten satzungsmäßigen Aufgabe unverändert Maßnahmen geplant und durchgeführt, die der Pflege des Wohnungsbestandes, der Wohnumfeldverbesserung oder der Energieeinsparung dienen.

7. Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG

Die Stadt Aachen hält in ihrem Eigenbetrieb „Eurogress“ die Mehrheit der Anteile an der gewoge AG. Der Vorstand hat deshalb einen Abhängigkeitsbericht erstellt und zur Prüfung vorgelegt. Die Schlusserklärung darin lautet:

„Ich erkläre hiermit, dass bei jedem in diesem Bericht aufgeführten Rechtsgeschäft unsere Gesellschaft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr nicht vorgelegen. Es sind auch keinerlei Rechtsgeschäfte mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Aachen vorgenommen oder unterlassen worden.“

Gesellschaft: Gewerbegrundstücksgesellschaft mbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Stadt Aachen (55%)
 Sparkasse Aachen (30%)
 Generali Deutschland Immobilien GmbH (15%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 1.024.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011	2012	2013
Anlagevermögen	9.202 94%	9.453 94%	9.165 93%
Umlaufvermögen	573 6%	656 6%	670 7%
Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Aktiva	9.775	10.109	9.835
Eigenkapital	1.089 11%	1.086 11%	1.086 11%
Rückstellungen	10 0%	10 0%	10 0%
Verbindlichkeiten	8.676 89%	9.013 89%	8.739 89%
Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Passiva	9.775	10.109	9.835

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	499	712	711
sonstige betriebliche Erträge incl. Zuwendungen eines Gesellschafters	1.784	130	183
Betriebsleistung	2.283	843	895
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	20	16	19
Abschreibungen	1.829	291	291
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89	122	186
Betriebserfolg	345	413	399
Finanzerfolg	-303	-377	-363
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	42	36	36
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	20	16	16
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	22	19	19

Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Darstellung des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft (GmbH) mit Sitz in Aachen, das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Gesellschafter sind die Stadt Aachen (55%), die Sparkasse Aachen (30%) und die Generali Real Estate S.p.A. (15%). Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Beschaffung und die Bereitstellung gewerblicher Flächen, insbesondere durch Erstellung, Vermietung und Verkauf eigener gewerblicher Objekte im Stadtgebiet Aachen. Die Gesellschaft ist Eigentümerin des 2. BA des Medizintechnischen Zentrums (MTZ) in unmittelbarer Nähe des Klinikums Aachen. Das Gebäude ist für 10 Jahre an die AGIT – Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologie mbH – vermietet. Der 1. BA des MTZ wurde im Jahr 2009 verkauft. Im Mai 2010 wurde mit dem Neubau eines Zentrums für Bio-Medizintechnik als erstes Gebäude des RWTH-Campus begonnen. Das Gebäude wurde im September 2011 fertig gestellt und bezogen.

Die wirtschaftliche Grundlage der Gesellschaft ist durch die Mietverträge sowie durch eine vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Aachen gesichert, nach der sich diese verpflichtet, die nicht durch Ertrag gedeckten Aufwendungen der Gesellschaft einschließlich einer Mindestverzinsung des eingesetzten Kapitals der Minderheitsgesellschafter jährlich auszugleichen.

Die gesamtwirtschaftliche Situation

Das weltwirtschaftliche Umfeld hat sich 2013 insgesamt verbessert. Die Belebung der Weltkonjunktur konnte vor allem in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften festgestellt werden, während sich das Expansionstempo in den Schwellenländern dagegen kaum erhöht hat. Die Wirtschaft in den USA hat die Einschnitte in die öffentlichen Haushalte recht gut verkraftet und Japan ist es durch eine sehr expansive Wirtschaftspolitik gelungen, die Konjunktur deutlich zu beleben. Die Notenbanken aller großen fortgeschrittenen Volkswirtschaften haben angekündigt, im nächsten Jahr auf expansivem Kurs zu bleiben. Schwerer ist es vorherzusagen, wann aus Sicht der Notenbanken die Zeit kommt, eine behutsame Rücknahme des geldpolitischen Expansionsgrades einzuleiten.

Nach zwei Rezessionsjahren nahm die reale Wirtschaftsleistung im Euroraum 2013 erstmals wieder zu. Die Verbesserung der Konjunktur ist zu einem guten Teil auf die Außenwirtschaft zurückzuführen. Die Ausfuhren nahmen deutlich zu, und trotz anziehender Importnachfrage stiegen auch die Nettoexporte des Euroraums. Zum ersten Mal seit zwei Jahren legte die Binnennachfrage ebenfalls leicht zu und privater Konsum und die Bruttoanlageinvestitionen wurden geringfügig ausgeweitet. Zwar gab es noch erhebliche Unterschiede zwischen den Wachstumsraten der Euroländer, aber inzwischen hat sich die Lage in fast allen Ländern verbessert und es gibt Anzeichen für eine Trendwende.

Die deutsche Wirtschaft als größte Volkswirtschaft der EU und (nach den USA, China und Japan) viertgrößte der Welt hat sich im Jahresdurchschnitt 2013 insgesamt als stabil erwiesen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war um 0,4 % höher als im Vorjahr. Zum dritten Mal in Folge konnte Deutschland die Euro-Regeln für Neuverschuldung einhalten (Defizitquote von höchstens 3,0 % des BIP) und Bund, Länder, Gemeinden und Sozialkassen schlossen mit einem ausgeglichenen Haushalt ab.

Obwohl die Zahl der Erwerbstätigen den Vorjahreswert nochmals um rund 200.000 im Durchschnitt des Jahres 2013 übersteigt, sieht es bei der Arbeitslosigkeit nicht ganz so gut aus. Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Erwerbslosen ist zwar mit ca. 2,9 Millionen die zweitniedrigste seit 1991, dennoch stieg die Zahl im Dezember 2013 um 33.000 gegenüber dem Dezember 2012. Dies bedeutet eine Arbeitslosenquote von unverändert 6,7% (Dezember 2012: 6,7%).

Die deutsche Bauwirtschaft hat das vergangene Jahr mit einer Jahresendralley abgeschlossen. Wie der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie mitteilte, ist der Umsatz im Bauhauptgewerbe im Dezember 2013 im Vergleich zum Vorjahresmonat um nominal 13,7 % gestiegen. Für das Gesamtjahr ergab sich ein moderates Umsatzplus von nominal 3,1 % (real: + 1,5 %). Damit wurden die Erwartungen der Bauverbände vom Jahresbeginn 2013 von 2,0 % übertroffen.

Auf dem Kapitalmarkt war die Zinsentwicklung zwischen Anfang und Ende 2013 im mittel- und langfristigen Bereich der Volumina über 1 Mio. Euro durch höhere Schwankungen als im Vorjahr gekennzeichnet. Nach zwischenzeitlich deutlichem Anstieg pendelten sich die Zinssätze wieder annähernd auf das Niveau am Anfang des Betrachtungszeitraums ein.

Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute gehen in ihrem Herbstgutachten 2013 davon aus, dass sich die deutsche Wirtschaft am Beginn eines Aufschwungs befindet. Gründe liegen darin, dass die Weltwirtschaft wieder etwas stärker expandiert und die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Krise im Euroraum deutlich abgenommen hat. Der Private Konsum profitiert von günstigen Beschäftigungs- und Einkommensaussichten. Das reale Bruttoinlandsprodukt wird nach

nur 0,4 % in diesem Jahr im Jahr 2014 um 1,8 % expandieren. Die Verbraucherpreise dürften dabei moderat um 1,6 % in diesem und um 1,9 % im kommenden Jahr steigen. Der Staatshaushalt dürfte weiterhin einen Überschuss aufweisen.

Geschäftsentwicklung

Die Unternehmensleitung beurteilt den Geschäftsverlauf als grundsätzlich zufrieden stellend. Das Ergebnis 2013 weist keine gravierenden Änderungen zum Plan auf, der geplante Überschuss wurde erreicht.

Vor dem Hintergrund des RWTH Aachen-Zukunftsprogramms der Exzellenzinitiative (Campus-Konzept) hat die Gesellschaft den Neubau eines Zentrums für Bio-Medizintechnik (ZBMT) in unmittelbarer Nähe zum Universitätsklinikum im September 2011 fertig gestellt. Im ZBMT werden sowohl Gründerfirmen als auch Campus-Unternehmen angesiedelt. Mit der RWTH Aachen Campus GmbH wurde für einen Großteil der Flächen ein langfristiger Mietzinsgarantievertrag (20 Jahre) abgeschlossen, der mit Bezugsfertigkeit des gesamten Gebäudes wirksam wurde. Die restlichen Flächen sind langfristig an die AGIT vermietet, welche diese an Gründerfirmen untervermietet.

1.2 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesamtkapitalrentabilität (Jahresüberschuss vor Ertragsteuern + Fremdkapitalzinsen im Verhältnis zur Bilanzsumme) beträgt 3,9% (Vorjahr 3,9%). Auch die Eigenkapitalrentabilität (Jahresüberschuss vor Ertragsteuern im Verhältnis zum Eigenkapital) hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und beträgt 1,8%.

1.3 Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Neben zwei Geschäftsführern und einem Prokuristen ist weiter kein eigenes Personal im Unternehmen beschäftigt. Wegen der geringen Größe hat die Gesellschaft keine umfangreiche Organisation ausgebaut. Im Übrigen hat die Gesellschaft der gewoge AG die Führung ihrer Geschäfte im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages übertragen.

2. Darstellung der Lage

2.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2013 wurde ein Jahresüberschuss von T€ 19 erzielt. Das Ergebnis setzt sich zusammen aus dem Betriebsergebnis in Höhe von T€ 44 (Vorjahr T€ 46), dem Finanzergebnis von T€ - 25 (Vorjahr T€ - 26) und dem neutralen Ergebnis von € 0 (Vorjahr € - 1).

Das Betriebsergebnis ist im Wesentlichen beeinflusst durch Erträge aus der Bewirtschaftung des ZBMT und dem MTZ (2. BA.). Das Finanzergebnis resultiert überwiegend aus Aufwendungen für das MTZ 1. BA, denen keine Erträge gegenüber stehen. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 ermöglicht die Ausschüttung einer Dividende an die Minderheitsgesellschafter.

Nach dem Wirtschaftsplan wird für das Jahr 2014 ein voraussichtlicher Jahresüberschuss von T€ 19 erwartet. Aufgrund des Mietvertrages und der Erstattung von Fehlbeträgen durch die Stadt Aachen kann die Ertragslage als gesichert bezeichnet werden.

2.2 Finanzlage

Die langfristigen Vermögenswerte sind in voller Höhe durch zur Verfügung stehende langfristige Finanzierungsmittel gedeckt. Der nicht zur Finanzierung langfristig gebundener Vermögenswerte eingesetzte Betrag in Höhe von T€ 539 entspricht der Stichtagsliquidität.

Die Kapitalflussrechnung weist einen Cashflow in Höhe von T€ 310 (Vorjahr T€ 310) aus und einen Finanzmittelbestand am 31. Dezember 2013 von T€ 447. Die Liquidität war über das ganze Jahr gesichert. Die Gesellschaft konnte zu jeder Zeit ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen. Die Zahlungsbereitschaft ist unter Berücksichtigung der Ausgleichsverpflichtung der Stadt Aachen auch 2014 gewährleistet.

2.3 Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2013 um T€ 274 oder 2,71 % auf T€ 9.835 vermindert. Die Veränderung auf der Aktivseite wird im Wesentlichen verursacht durch planmäßige Abschreibungen des Sachanlagevermögens (T€ 291) sowie Investitionen von T€ 3. Auf der Passivseite haben sich die langfristigen Fremdmittel, insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, infolge planmäßiger Darlehensstilgungen um T€ 271 verringert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich hingegen im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen nicht verändert.

Die Vermögensstruktur weist T€ 9.165 (93,19%) Anlagevermögen und T€ 670 (6,81%) Umlaufvermögen aus. Die Kapitalstruktur zeigt T€ 8.637 (87,82%) langfristige und T€ 131 (1,33%) kurzfristige Verbindlichkeiten sowie T€ 1.067 (10,85%) Eigenkapital.

Der mehrjährige Vergleich der Kapitalstruktur zeigt folgende Entwicklung:

	2011		2012		2013	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	1.067	10,9	1.067	10,5	1.067	10,8
Fremdkapital - langfristig	8.410	86,0	8.908	88,1	8.637	87,8
Fremdkapital - mittel- und kurzfristig	298	3,1	134	1,4	131	1,4
Gesamtkapital	9.775	100,0	10.109	100,0	9.835	100,0

Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital stellen die fristengerechte Finanzierung des langfristigen Vermögens sicher. Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet.

3. Nachtragsbericht

Nach Ende des Geschäftsjahres 2013 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung oder weiterer Risikobehaftung ersichtlich geworden.

4. Risikobericht

In den geschäftlichen Aktivitäten der Gesellschaft werden insbesondere aufgrund der langfristigen Vermietung der Gewerbeflächen an die AGIT als Generalmieter und der Ausgleichsverpflichtung der Stadt Aachen zum jetzigen Zeitpunkt keine Risiken der künftigen Entwicklung gesehen, sofern der Mieter AGIT seinen Verpflichtungen regelmäßig nachkommt. Auch die Bewirtschaftung des Neubaus ZBMT bedeutet für die Gesellschaft kein erhöhtes Risiko, da für einen Großteil der Flächen ein langfristiger Mietzinsgarantievertrag mit der Campus GmbH abgeschlossen wurde.

Risiken aus Verpflichtungen aus Finanzinstrumenten existieren nicht. Mögliche negative Auswirkungen aus Zahlungstromschwankungen sind nicht erkennbar.

Geschäfte, die als derivate Finanzinstrumente definiert werden, wurden nicht abgeschlossen. Finanzanlagen erfolgen vorwiegend durch klassische Festgeldanlagen.

Das Ausfallrisiko der AGIT GmbH und der RWTH-Campus GmbH wird aufgrund der Gesellschafterstrukturen als gering eingeschätzt.

Chancen für die voraussichtliche Entwicklung können sich aus der Neuaquise für weitere Gewerbeimmobilien ergeben. Zum Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und seinen Auswirkungen hat die Geschäftsführung im Hinblick auf die geringe Größe der Gesellschaft und ihren überschaubaren Geschäftsumfang kein umfassendes Früherkennungssystem aufgebaut. Fehlentwicklungen können aber kurzfristig aufgrund von Quartalsberichten erkannt werden.

5. Prognosebericht

Die voraussichtliche Entwicklung geht von der Fortführung der Vermietungen des 2. Bauabschnitts des MTZ bis 2014 sowie der Bewirtschaftung des ZBMT aus.

Die Gesellschaft betreibt nach wie vor Neuaquise für den Gewerbebau. Kurzfristig wird aber nicht mit der Realisierung zukünftiger Baumaßnahmen gerechnet.

6. Ergänzende Angaben nach § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

Hinsichtlich der öffentlichen Zwecksetzung ist die GEGRA (Gewerbegründstücksgesellschaft mbH) ihren satzungsgemäßen Aufgaben nachgekommen.

Gesellschaft: EUROGRESS AACHEN Betriebs GmbH

Rechtsform: GmbH
 Gesellschafter: Stadt Aachen (100%)
 Gremien: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat
 Stammkapital: 25.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Bilanz (TEUR)	2011	2012	2013
Anlagevermögen	0 0%	14 10%	17 8%
Umlaufvermögen	143 100%	128 90%	203 91%
Rechnungsabgrenzungsposten	1 0%	1 0%	2 1%
Bilanzsumme Aktiva	143	143	222
Eigenkapital	61 43%	76 54%	71 32%
Rückstellungen	25 18%	28 20%	34 15%
Verbindlichkeiten	57 40%	38 27%	116 52%
Rechnungsabgrenzungsposten	0 0%	0 0%	0 0%
Bilanzsumme Passiva	143	143	222

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2011	2012	2013
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	122	133	200
sonstige betriebliche Erträge	209	238	312
Betriebsleistung	331	371	512
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	0	13	23
Personalaufwand	239	269	404
Abschreibungen	0	2	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57	63	83
Betriebserfolg	35	23	-4
Finanzerfolg	1	0	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36	23	-6
Steuern	11	7	-1
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	24	15	-5

Lagebericht

I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Konzerten, Ausstellungen und sonstigen gesellschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen im Gebäude des Eigenbetriebes EUROGRESS AACHEN, aber auch außerhalb. Die Gesellschaft soll durch eine größere Selbständigkeit und Flexibilität für das EUROGRESS AACHEN eine bessere Kooperationsmöglichkeit mit anderen Partnern erreichen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2013 schließt bei einem Veranstaltungsvolumen von drei Veranstaltungen mit einem Jahresfehlbetrag von 5 TEUR ab und liegt damit um 20 TEUR unter dem Jahresüberschuss des Vorjahres mit 15 TEUR.

Grundsätzlich hat sich das Geschäftsjahr nahezu plangemäß entwickelt. Als besonderes Ereignis wäre hinsichtlich der Vergleichsmöglichkeiten zum Vorjahresabschluss zu berichten, dass die Eurogress Aachen Betriebs-GmbH ab September 2013 das Reinigungsmanagement für die Reinigung des Gebäudes Eurogress Aachen ingescourct hat und sich durch diese Maßnahme neben der Erhöhung der Umsätze auch die Anzahl der Mitarbeiter deutlich erhöht hat.

Desweiteren ist der Personalbedarf auch aufgrund der verstärkten Personalnachfrage im Eurogress Aachen stark angestiegen, was zu nochmal erhöhten Erlösen aus der Weiterberechnung von Löhnen und gleichzeitig gestiegenen Personalaufwendungen geführt hat.

2. Lage

a. Ertragslage

Die Ergebnisstruktur stellt sich wie folgt dar:

	2013		2012			
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	200	39,06	133	35,85	67,0	50,4%
Sonstige betriebliche Erträge	312	60,94	238	64,15	74,0	31,1%
Gesamtleistung	512	100,00	371	100,00	141,0	38,0%
Materialaufwand	-23	-4,49	-13	-3,50	-10,0	76,9%
Personalaufwand	-404	-78,91	-269	-72,51	-135,0	50,2%
Abschreibungen	-6	-1,17	-2	-0,54	-4,0	200,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84	-16,41	-64	-17,25	-20,0	31,3%
Betriebsergebnis	-5	-0,98	23	6,20	-28,0	-121,7%
Finanzergebnis	-1	-0,20	0	0,00	-1,0	0,0%
Ertragssteuern	1	0,20	-8	-2,16	9,0	-112,5%
Jahresüberschuss	-5	-0,98	15	4,04	-20,0	-133,3%

(Durch Rundungen können in den nachfolgenden Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.)

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Veranstaltungskosten für Fremdveranstaltungen um 10 TEUR erhöht, weil zusätzlich externe Räumlichkeiten angemietet werden mussten.

Differenziert nach Umsatzsparten ergeben sich die nachfolgenden Umsatzerlöse:

	2013	2012
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Überlassung von Räumen	109.508,30	104.194,56
Überlassung von Dienstleistungen und technischen Geräten	16.424,00	15.293,00
Eigenveranstaltungen	12.003,28	11.104,14
Reinigung	60.319,52	0,00
Sonstige Erlöse	<u>1.982,77</u>	<u>1.984,02</u>
	<u><u>200.237,87</u></u>	<u><u>132.575,72</u></u>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die üblichen Kosten für Geschäftsbesorgung, Energie und Reinigung sowie Rechtsberatung und sonstige Kosten. Im Detail ergibt sich folgende Übersicht:

	2013	2012
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Geschäftsbesorgungskosten	30.035,68	19.886,36
Kosten für Energie und Reinigung	10.729,29	10.000,97
Werbe- und Reisekosten	1.317,78	432,70
Rechts- und Beratungskosten	9.247,41	9.187,98
Reinigungs- und Hygieneartikel	14.595,65	0,00
Sonstige Kosten	<u>17.484,55</u>	<u>23.660,82</u>
	<u><u>83.410,36</u></u>	<u><u>63.168,83</u></u>

Die Finanzergebnisstruktur setzt sich wie folgt zusammen:

	2013	2012
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Zinsen und ähnliche Erträge	307,88	555,90
Zinsaufwendungen	<u>-1.705,01</u>	<u>-603,36</u>
	<u><u>-1.397,13</u></u>	<u><u>-47,46</u></u>

b. Finanzlage

Die EUROGRSS AACHEN Betriebs-GmbH führt ein Bankkonto bei der Sparkasse Aachen. Das Konto bei der Aachener Bank eG wurde unterjährig aufgelöst. Daneben wird eine Barkasse geführt. Weitere Einzelheiten zur Finanzlage ergeben sich aufgrund der nachfolgenden Kapitalflussrechnung:

Kapitalflussrechnung	2013	2012
	EUR	EUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-5	15
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6	2
Änderung der Rückstellungen	6	3
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie anderer Aktiva (sofern keine Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	-29	1
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderer Passiva (sofern keine Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	78	-18
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	56	3
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-8	-16
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8	-16
Einzahlungen in das Eigenkapital	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	48	-13
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	127	140
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	175	127

c. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17	7,7	14	9,8	3	21,43%
Umlaufvermögen						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	1,8	1	0,7	3	*
Sonstige inklusive RAP	26	11,7	1	0,7	25	*
	30	13,5	2	1,4	28	*
Liquide Mittel	175	78,8	127	88,8	48	37,80%
	205	92,3	129	90,2	76	58,90%
Gesamtvermögen	222	100,0	143	100,0	79	55,24%

Das Kapital setzt sich zusammen aus:

	31.12.2013		31.12.2012		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	25	11,3	25	17,5	0,0	0,0%
Bilanzgewinn	46	20,7	51	35,7	-5,0	-9,8%
Bilanzielles Eigenkapital	71	32,0	76	53,1	-5,0	-6,6%
Fremdkapital						
Rückstellungen						
Steuerrückstellungen	0	0,0	7	4,9	-7,0	-100,0%
Sonstige Rückstellungen	34	15,3	21	14,7	13,0	61,9%
	34	15,3	28	19,6	6,0	21,4%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen						
gegenüber Gesellschaftern	1	0,5	1	0,7	0,0	0,0%
Sonstige	1	0,5	0	0,0	1,0	*
	111	50,0	32	22,4	79,0	*
	4	1,8	6	4,2	-2,0	-33,3%
	117	52,7	39	27,3	78,0	200,0%
	151	68,0	67	46,9	84,0	125,4%
Gesamtkapital	222	100,0	143	100,0	79,0	55,2%

Die Rückstellungen des laufenden Jahres ergeben sich wie folgt:

	31.12.2013
	EUR
Steuerrückstellungen	
Stand 01.01.2013	6.932,00
Inanspruchnahme	6.910,60
Auflösung	21,40
	0,00
Zuführung	0,00
Stand 31.12.2013	0,00
Sonstige Rückstellungen	
Stand 01.01.2013	20.891,88
Inanspruchnahme	-20.637,48
Auflösung	-254,40
	0,00
Zuführung	34.391,52
Stand 31.12.2013	34.391,52

Einzelheiten zur Zusammensetzung und detaillierten Entwicklung der Rückstellungen sind dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die finanziellen Leistungsindikatoren ergeben sich unmittelbar aus dem Wirtschaftsplan. Die Überprüfung erfolgt unmittelbar durch Soll-Ist-Analyse.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

IV. Prognosebericht

Auch 2014 werden wieder der große Kongress „Aachener Kolloquium Fahrzeug und Motorentechnik“ und das „Neujahrkonzert“ durchgeführt. Zwar wird auch wieder die Veranstaltung des Kabarettisten Jürgen B. Hausmann stattfinden, aber nicht mehr in Form einer Eigenveranstaltung sondern als Fremdveranstaltung, die über einen Tourneebetreuer abgewickelt wird.

V. Chancen und Risikobericht

Die Geschäftsführung hat es als ihre Aufgabe angesehen, Risiken, die sich auf die EUROGRESS AACHEN Betriebs-GmbH auswirken können, zu identifizieren und angemessen zu steuern. Wesentliche Bestandteile des Risikomanagements sind u. a. der jährliche Wirtschaftsplan (insbesondere Erfolgsplan). Dabei werden die wirtschaftlichen Ergebnisse aller Veranstaltungen durch eine entsprechende Nachkalkulation kontrolliert.

Wesentliche Risiken, die den Bestand der GmbH gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft nutzt keine gesonderten Finanzinstrumente im Sinne dieser Vorschrift.

VII. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Gesellschaft: Aachener Stadion Beteiligungs GmbH

Rechtsform: GmbH
Gesellschafter: Stadt Aachen (100%)
Gremien: Gesellschafterversammlung
Stammkapital: 25.000,00 EUR

Wirtschaftliche Verhältnisse

Jahresabschluss 2013 liegt noch nicht vor.

Bilanz (TEUR)	2012	
Anlagevermögen	0	0%
Umlaufvermögen	2.924	14%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	18.292	86%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	21.216	
Eigenkapital	0	0%
Rückstellungen	2.044	10%
Verbindlichkeiten	19.171	90%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%
Bilanzsumme Passiva	21.216	

2012 Rumpfgeschäftsjahr

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2012	
Umsatzerlöse incl. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	
sonstige betriebliche Erträge	1	
Betriebsleistung	1	
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	0	
Personalaufwand	4	
Abschreibungen	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130	
Betriebserfolg	-134	
Finanzerfolg	46	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-88	
Außerordentliches Ergebnis	-21.229	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-21.317	

2012 Rumpfgeschäftsjahr